1. Könige, Kapitel 21 erzählt die Geschichte von Naboths Weinberg und hebt die Folgen von Gier, Ungerechtigkeit und Machtmissbrauch hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Naboth, einem Mann, der einen Weinberg in der Nähe von König Ahabs Palast in Jesreel besitzt. Ahab möchte Naboths Weinberg erwerben, um ihn in einen Gemüsegarten umzuwandeln, doch Naboth weigert sich, ihn zu verkaufen oder einzutauschen, da es sich um das Erbe seiner Vorfahren handelt (1. Könige 21,1-3).

2. Absatz: Frustriert und verärgert über Naboths Weigerung schmollt Ahab in seinem Palast und weigerte sich zu essen. Seine Frau Isebel bemerkt seine Not und schmiedet einen bösen Plan, um Ahab den Weinberg zu sichern (1. Könige 21:4-7).

3. Absatz: Isebel schreibt Briefe im Namen Ahabs, versiegelt sie mit seinem Siegel und sendet sie an die Ältesten und Adligen von Jesreel. In den Briefen wird Naboth fälschlicherweise beschuldigt, Gott und den König zu verfluchen. Dann organisiert sie einen Scheinprozess, bei dem zwei Schurken als Zeugen gegen Naboth aussagen (1. Könige 21,8-13).

4. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Naboth zu Unrecht wegen Gotteslästerung und Verrat am König verurteilt wird. Daraufhin wird er aus der Stadt gebracht und gemäß dem mosaischen Gesetz (1. Könige 21,14-16) zu Tode gesteinigt.

5. Absatz: Ahab ergreift Besitz von Naboths Weinberg, nachdem er von seinem Tod erfahren hat. Gott schickt Elia jedoch mit einer Botschaft, in der er Ahab für seine Bosheit verurteilt. Elia prophezeit, dass sowohl Ahab als auch Isebel schwere Folgen erleiden werden. Ahab wird gewaltsam sterben, während Hunde Isebel in Jesreel verschlingen werden (1. Könige 21, 17-24).

6. Absatz: Eine letzte Anmerkung bestätigt, dass Ahab, als er Elias Prophezeiung hörte, sich vorübergehend vor Gott demütigte, indem er als Akt der Reue im Sacktuch fastete. Folglich beschließt Gott, nicht zu seinen Lebzeiten Unglück über ihn zu bringen, sondern während der Herrschaft seines Sohnes (1. Könige 21,25-29).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 21 des 1. Buchs der Könige Ahabs Wunsch nach Naboths Weinberg, Isebel inszeniert Täuschung, Naboth wird fälschlicherweise beschuldigt. Er wird ungerecht hingerichtet, Ahab beschlagnahmt den Weinberg. Elia prophezeit das Gericht. Es folgt eine vorübergehende Reue. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Korruption durch Machtmissbrauch, die Bedeutung von Gerechtigkeit und Achtung der Eigentumsrechte sowie göttliche Vergeltung gegen Bosheit.

1. Könige 21:1 Und es geschah nach diesen Ereignissen, dass Naboth, der Jesreeliter, einen Weinberg hatte, der in Jesreel lag, nahe dem Palast Ahabs, des Königs von Samaria.

Naboth, der Jesreeliter, hatte einen Weinberg in der Nähe des Palastes des Königs Ahab von Samaria.

1. Die Macht der Versorgung Gottes – Eine Lektion aus Naboths Weinberg

2. Die Souveränität Gottes – Wie Gott uns auf unerwartete Weise segnet

1. Psalm 65:9-13 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie, du bereicherst sie sehr; der Fluss Gottes ist voller Wasser; Du sorgst für ihr Getreide, denn so hast du es bereitet.

10 Du bewässerst seine Furchen reichlich, besänftigst seine Hügelkämme, machst ihn weich mit Regenschauern und segnest sein Wachstum.

11 Du krönst das Jahr mit deiner Gnade; Deine Wagenspuren sind überfüllt mit Fülle.

12 Die Weiden der Wüste sind überfüllt, die Hügel gürten sich vor Freude,

13 Die Wiesen bekleiden sich mit Herden, die Täler schmücken sich mit Getreide, sie jubeln und singen miteinander vor Freude.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

1. Könige 21:2 Und Ahab redete mit Naboth und sprach: Gib mir deinen Weinberg, damit ich ihn zum Kräutergarten habe, denn er liegt nahe bei meinem Haus. Und ich will dir dafür einen Weinberg geben, der besser ist als dieser; oder wenn es dir gut erscheint, werde ich dir den Wert dafür in Geld geben.

Ahab bittet Naboth um seinen Weinberg und bietet dafür entweder einen besseren Weinberg oder Geld an.

1. Gottes Volk sollte nicht vorschnell neidisch auf das sein, was andere haben, sondern mit seinen eigenen Segnungen zufrieden sein.

2. Wir sollten nicht zulassen, dass unser Verlangen nach materiellem Besitz uns dazu verleitet, das Falsche zu tun.

1. Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

1. Könige 21:3 Und Naboth sprach zu Ahab: Der HERR verbiete mir, dass ich dir das Erbe meiner Väter gebe.

Naboth weigert sich, Ahab das Erbe seiner Väter zu geben, um das Ahab gebeten hatte.

1: Wir sollten immer auf den Herrn vertrauen und seine Urteile fürchten.

2: Es ist wichtig, dem treu zu bleiben, was Gott uns gegeben hat, und dabei keine Kompromisse einzugehen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

1. Könige 21:4 Und Ahab kam betrübt und unzufrieden in sein Haus wegen des Wortes, das Naboth, der Jesreeliter, zu ihm geredet hatte; denn er hatte gesagt: Ich werde dir das Erbe meiner Väter nicht geben. Und er legte ihn auf sein Bett und wandte sein Gesicht ab und aß kein Brot.

Ahab war unzufrieden, als Naboth sich weigerte, ihm das Erbe seiner Väter zu geben, und er ging in schlechter Stimmung nach Hause und weigerte sich zu essen.

1. „Die entscheidende Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott: Eine Studie aus 1. Könige 21:4“

2. „Die Macht der Worte: Wie Worte unser Leben beeinflussen in 1. Könige 21:4“

1. Hebräer 13:17 – Gehorcht denen, die über euch herrschen, und unterwirft euch! Denn sie hüten eure Seelen, wie diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen, damit sie es mit Freude tun und nicht mit Kummer; denn das ist es für Sie unrentabel.

2. Sprüche 10:19 – An der Menge der Worte mangelt es der Sünde nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.

1. Könige 21:5 Da kam seine Frau Isebel zu ihm und sprach zu ihm: Warum ist dein Geist so traurig, dass du kein Brot isst?

Isebel fragte Ahab, warum er so traurig sei, weil er kein Brot gegessen habe.

1. Die Kraft der Liebe und Unterstützung eines Ehepartners – 1. Könige 21:5

2. Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf andere zu verlassen – 1. Könige 21:5

1. Sprüche 31:12 – „Sie tut ihm Gutes und nicht Böses ihr ganzes Leben lang.“

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

1. Könige 21:6 Und er sprach zu ihr: Denn ich habe mit Naboth, dem Jesreeliten, geredet und zu ihm gesagt: Gib mir deinen Weinberg für Geld; Sonst, wenn es dir gefällt, werde ich dir einen anderen Weinberg dafür geben. Er aber antwortete: Ich werde dir meinen Weinberg nicht geben.

König Ahab verlangte von Naboth seinen Weinberg gegen Geld oder einen weiteren Weinberg, doch Naboth lehnte ab.

1. Wenn Gottes Versorgung abgelehnt wird: Lehren aus Naboth und König Ahab

2. Die Macht des Nein: Standhaft im unerschütterlichen Glauben bleiben

1. Jakobus 4:13-17 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Könige 21:7 Und Isebel, seine Frau, sprach zu ihm: Regierst du nun das Königreich Israel? Steh auf und iss Brot und lass dein Herz fröhlich sein: Ich werde dir den Weinberg Naboths, des Jesreeliten, geben.

Isebel ermutigt Ahab, den Weinberg Naboths, des Jesreeliten, für sich zu nehmen.

1. „Gehorsam statt Versuchung wählen“

2. „Die Gefahr des Ungehorsams“

1. Matthäus 6:13 – Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

2. Römer 6:12-14 – Lasst daher nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr ihren bösen Gelüsten gehorcht. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an. Denn die Sünde wird nicht länger dein Herr sein, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

1. Könige 21:8 Und sie schrieb Briefe im Namen Ahabs und versiegelte sie mit seinem Siegel und sandte die Briefe an die Ältesten und an die Edlen, die in seiner Stadt waren und bei Naboth wohnten.

Königin Isebel schrieb Briefe im Namen von König Ahab und versiegelte sie mit seinem Siegel, bevor sie sie an die Ältesten und Adligen in der Stadt schickte, in der Naboth lebte.

1. Gottes Wahrheit wird siegen: Eine Studie über die Macht der Täuschung Isebels

2. Lassen Sie sich nicht täuschen: Unwahrheiten aus wahren Versprechen erkennen

1. Jakobus 1:16-17 – Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder.

2. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit sagt, gibt ehrliche Aussagen, aber ein falscher Zeuge lügt.

1. Könige 21:9 Und sie schrieb in den Briefen und sprach: Ruft ein Fasten aus und stellt Naboth an die Spitze des Volkes:

Königin Isebel befiehlt, ein Fasten auszurufen und Naboth an einen prominenten Platz unter dem Volk zu setzen.

1. Die Macht der Autorität in unserem Leben

2. Stolz kommt vor einem Fall

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

1. Könige 21:10 Und stellte zwei Männer, Söhne Belials, vor ihn, um gegen ihn auszusagen und zu sagen: Du hast Gott und den König gelästert. Und dann führe ihn hinaus und steinige ihn, damit er sterbe.

Passage Zwei Männer, Söhne Belials, sagen gegen einen Mann aus, weil er Gott und den König gelästert hat, und die Strafe für dieses Verbrechen ist der Tod durch Steinigung.

1. Die Gefahr der Blasphemie: Eine Lektion im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

2. Die Folgen der Ablehnung der Autorität Gottes

1. Psalm 19:13-14: Halte deinen Knecht auch von anmaßenden Sünden fern; Lass sie nicht über mich herrschen. Dann werde ich aufrichtig sein und unschuldig sein an der großen Übertretung.

2. Römer 3:10-12: Wie geschrieben steht: „Da ist keiner, der gerecht ist, nein, nicht einer.“ Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der Gott sucht. Sie sind alle aus dem Weg geräumt, sie sind zusammen unrentabel geworden; Es gibt keinen, der Gutes tut, nein, nicht einen.

1. Könige 21:11 Und die Männer seiner Stadt, die Ältesten und die Edlen, die in seiner Stadt wohnten, taten, was Isebel ihnen gesandt hatte und wie es in den Briefen geschrieben stand, die sie ihnen gesandt hatte.

Isebel schickte Briefe an die Ältesten und Adligen einer Stadt, in denen sie sie aufforderte, etwas zu unternehmen, und sie folgten ihren Anweisungen.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass unser Gehorsam immer Gott gelten sollte und nicht den Bitten von Menschen, die nicht im Willen Gottes sind.

2. Selbst wenn von uns verlangt wird, etwas zu tun, was im Widerspruch zu Gottes Willen steht, müssen wir Ihm gegenüber gehorsam bleiben und uns weigern, zuzuhören und zu gehorchen.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Könige 21:12 Sie riefen ein Fasten aus und stellten Naboth hoch unter das Volk.

Die Einwohner von Jesreel riefen ein Fasten aus und ehrten Naboth in einer öffentlichen Zeremonie.

1. „Die Kraft der Gemeinschaft: Sich gegenseitig ehren“

2. „Die Bedeutung des Fastens: körperliche und spirituelle Vorteile“

1. Römer 12:10 – Seid einander in brüderlicher Liebe ergeben; Geben Sie einander in Ehren p.

2. Jesaja 58:3 – „Warum haben wir gefastet“, sagen sie, „und du hast es nicht gesehen?“ Warum haben wir uns gedemütigt und du hast es nicht bemerkt?‘

1. Könige 21:13 Und es kamen zwei Männer, Kinder Belials, und setzten sich vor ihn. Und die Männer von Belial legten vor den Augen des Volkes Zeugnis gegen ihn, gegen Naboth, und sprachen: Naboth hat Gott und den König gelästert . Dann führten sie ihn aus der Stadt hinaus und steinigten ihn mit Steinen, sodass er starb.

Naboth wurde von zwei Männern aus Belial fälschlicherweise beschuldigt, Gott und den König gelästert zu haben, und wurde zu Tode gesteinigt.

1. Gottes Gerechtigkeit wird niemals geleugnet – 1. Könige 21:13

2. Lass dich nicht von falschen Zeugen täuschen – Psalm 35:11

1. 1. Könige 21:10-14

2. Psalm 35:11-12

1. Könige 21:14 Da sandten sie zu Isebel und ließen ihm sagen: Naboth ist gesteinigt und gestorben.

Naboth wurde von einer Gruppe Menschen getötet.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen – Römer 12:19

2. Hüten Sie sich vor Stolz – Sprüche 16:18

1. Lukas 18:7-8 – Gott wird sein Volk rächen

2. Hesekiel 18:20 – Die Seele, die sündigt, wird sterben

1. Könige 21:15 Und es geschah, als Isebel hörte, dass Naboth gesteinigt und gestorben war, da sprach Isebel zu Ahab: Mache dich auf und nimm den Weinberg Naboths, des Jesreeliten, in Besitz, den er dir nicht für Geld geben wollte. denn Naboth ist nicht lebendig, sondern tot.

Isebel ermutigt Ahab, Naboths Weinberg in Besitz zu nehmen, nachdem er von seinem Tod erfahren hat.

1. Die Gefahr des Stolzes und die Folgen böser Taten

2. Die Konsequenzen, wenn man den Wegen der Welt und nicht den Wegen Gottes folgt

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

1. Könige 21:16 Und es geschah, als Ahab hörte, dass Naboth gestorben war, da machte sich Ahab auf, um in den Weinberg Naboths, des Jesreeliten, hinabzugehen, um ihn in Besitz zu nehmen.

Passage Ahab erfährt von Naboths Tod und geht zum Weinberg Naboths, um ihn in Besitz zu nehmen.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Wie Gottes Gerechtigkeit in den Konsequenzen unseres Handelns sichtbar wird.

2. Die Bedeutung von Demut: Die Folgen von Stolz und Arroganz verstehen.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 1:19-20 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

1. Könige 21:17 Und das Wort des HERRN erging an Elia, den Tisbiter, also:

Der Herr sprach zu Elia, dem Tischbiter.

1. Der Herr möchte mit uns kommunizieren

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens .

1. Könige 21:18 Mache dich auf und gehe hinab, Ahab, dem König von Israel, entgegen, der in Samaria ist. Siehe, er ist im Weinberg Naboths, wohin er hinabgegangen ist, um ihn einzunehmen.

Gott sagt Elia, er solle Ahab treffen, der im Weinberg von Naboth ist, um es in Besitz zu nehmen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

Kreuzen-

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

1. Könige 21:19 Und du sollst zu ihm reden und sagen: So spricht der HERR: Hast du getötet und auch Besitz ergriffen? Und du sollst zu ihm reden und sagen: So spricht der HERR: An dem Ort, wo Hunde das Blut Nabots leckten, werden Hunde dein Blut lecken, auch deins.

Gott sagt Ahab, dass er die gleiche Strafe erhalten wird, die Naboth für seine Sünden, Naboths Eigentum zu töten und in Besitz zu nehmen, erhielt.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen – 1. Könige 21:19

2. Die Gerechtigkeit Gottes – 1. Könige 21:19

1. Sprüche 11:21 – „Seid gewiss: Die Gottlosen werden nicht ungestraft bleiben.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

1. Könige 21:20 Und Ahab sprach zu Elia: Hast du mich gefunden, mein Feind? Und er antwortete: Ich habe dich gefunden, weil du dich selbst verkauft hast, um Böses zu tun in den Augen des HERRN.

Ahab fragte Elia, ob er ihn gefunden habe, worauf Elia antwortete, dass er ihn gefunden hatte, weil Ahab sich selbst verkauft hatte, um Böses in den Augen des HERRN zu tun.

1. Die Gefahren, dem Bösen statt Gott zu dienen

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Könige 21:21 Siehe, ich werde Unheil über dich bringen und deine Nachkommenschaft wegnehmen und von Ahab den ausrotten, der an die Wand pisst, und den, der in Israel eingesperrt und zurückgelassen wird.

Ahabs Ungehorsam wird Böses über ihn und seine Familie bringen und zur völligen Zerstörung führen.

1. Gehorche Gott und empfange Segen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:1-14 – Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der HERR, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Könige 21:22 Und du wirst dein Haus machen wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wie das Haus Baschas, des Sohnes Ahijas, wegen der Provokation, mit der du mich erzürnt und Israel zur Sünde verführt hast.

Gott warnt Ahab, dass sein Haus für die Sünde bestraft wird, Gott zu provozieren und Israel in die Irre zu führen.

1. Die Folgen der Sünde sind real und können schlimm sein.

2. Gottes Liebe und Barmherzigkeit können sogar die Dunkelheit unserer Sünde durchdringen.

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

1. Könige 21:23 Und auch von Isebel redete der HERR und sprach: Die Hunde werden Isebel an der Mauer von Jesreel fressen.

Gott sprach von Isebel und sagte, dass die Hunde sie an der Mauer von Jesreel fressen würden.

1. Der Zorn Gottes: Wie Gott diejenigen bestraft, die ihm nicht gehorchen

2. Isebel: Eine Warnung vor den Gefahren des Götzendienstes

1. 2. Korinther 5:10 – Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfängt, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

2. 1. Samuel 15:23 – Denn Rebellion ist wie die Sünde der Wahrsagerei, und Anmaßung ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. Weil du das Wort des HERRN verworfen hast, hat er dich auch als König verworfen.

1. Könige 21:24 Wer Ahabs in der Stadt stirbt, den sollen die Hunde fressen; Und wer auf dem Feld stirbt, den sollen die Vögel des Himmels fressen.

Ahabs Tod wird nicht gewürdigt und den Tieren überlassen werden.

1. Wir müssen mit unseren Handlungen vorsichtig sein, denn unser Tod wird möglicherweise nicht respektiert. 2. Das Wissen um unsere eigene Sterblichkeit wird zu einem sinnvolleren Leben führen.

1. Prediger 7:1-4 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag der Geburt. 2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

1. Könige 21:25 Aber es gab keinen wie Ahab, der sich verkaufte, um Böses zu tun vor den Augen des HERRN, den seine Frau Isebel aufstachelte.

Ahab war ein böser König, der durch seine Frau Isebel dazu veranlasst wurde, in den Augen des Herrn Böses zu tun.

1. Die Gefahr ungebremster Sünde und ihr Einfluss

2. Die verderbliche Macht weltlicher Wünsche

1. Römer 6:12-13: „Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib herrschen, dass ihr ihr in seinen Begierden gehorcht. Gebt eure Glieder auch nicht als Werkzeuge der Ungerechtigkeit der Sünde hin, sondern übergebt euch selbst Gott als solche.“ die von den Toten leben, und eure Glieder als Werkzeuge der Gerechtigkeit für Gott.“

2. Jakobus 4:7: „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

1. Könige 21:26 Und er tat große Gräueltaten, indem er den Götzen nachfolgte, nach allen Dingen, wie die Amoriter, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieb.

König Ahab von Israel folgte falschen Götzen und beging abscheuliche Taten, ähnlich denen der Amoriter vor ihnen, die von Gott vertrieben wurden.

1. Falschen Idolen folgen: Aus den Fehlern von König Ahab lernen

2. Die Folgen des Götzendienstes: Eine Botschaft aus dem Buch der 1. Könige

1. Deuteronomium 7:1-6 – Gottes Anweisungen zum Umgang mit den Nationen Kanaans

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen treu bleiben und den anderen verachten. Du kannst Gott und dem Mammon nicht dienen.“

1. Könige 21:27 Und es geschah, als Ahab diese Worte hörte, da zerriss er seine Kleider und legte Sacktuch um seinen Leib und fastete und legte sich in Sacktuch und ging leise.

Ahab hörte schlechte Nachrichten und war davon so berührt, dass er mit Trauer und Reue reagierte.

1. Die Macht der Reue: Aus Ahabs Beispiel lernen

2. Wie wichtig es ist, schlechte Nachrichten ernst zu nehmen

1. Joel 2:12-13 - „Darum, spricht der Herr, kehret auch jetzt um und kommt weiterhin zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer. Und zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider, und.“ Wende dich an den Herrn, deinen Gott ...“

2. Matthäus 5:4 – „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

1. Könige 21:28 Und das Wort des HERRN erging an Elia, den Tisbiter, also:

Passage Das Wort des HERRN erging an Elia, den Tischbiter.

1. Gottes Treue in seinem Wort.

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Stimme zu hören.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

1. Könige 21:29 Siehst du, wie Ahab sich vor mir demütigt? Weil er sich vor mir demütigt, werde ich das Böse nicht in seinen Tagen bringen; aber in den Tagen seines Sohnes werde ich das Böse über sein Haus bringen.

Ahab demütigt sich vor Gott und Gott verspricht, das Böse nicht zu seinen Lebzeiten über ihn zu bringen, sondern über das seines Sohnes.

1. Die Kraft der Demut: Gottes Antwort auf demütige Reue

2. Gottes Versprechen der Barmherzigkeit: Ahabs Reue und Gottes Zurückhaltung

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Lukas 18:9-14 – Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner

1. Könige, Kapitel 22 erzählt von den Ereignissen rund um die Allianz zwischen König Ahab von Israel und König Josaphat von Juda, ihrem Plan, Ramoth Gilead zurückzuerobern, und den prophetischen Warnungen, die sie erhalten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung einer Zeit des Friedens zwischen Israel und Aram (Syrien). Nach drei Jahren schlägt Ahab Josaphat vor, sich zusammenzuschließen, um Ramoth Gilead von den Aramäern zurückzuerobern. Josaphat stimmt zu, schlägt jedoch vor, Gottes Führung einzuholen, bevor er fortfährt (1. Könige 22:1-5).

2. Absatz: Ahab versammelt seine Propheten, die ihm alle den Sieg im Kampf versichern. Josaphat besteht jedoch darauf, von einem Propheten des Herrn zu hören. Michaja wird gerufen, reagiert aber zunächst sarkastisch und sagt eine Katastrophe für Ahab voraus (1. Könige 22:6-18).

3. Absatz: Trotz Michajas Warnung missachtet Ahab seine Worte und setzt seine Kampfpläne fort. Er überredet Josaphat, seine königlichen Gewänder zu tragen, während er sich in gewöhnlicher Kleidung verkleidet (1. Könige 22:19-30).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Michaja weiter über einen himmlischen Rat prophezeit, bei dem ein lügnerischer Geist Ahabs Propheten zu falschen Prophezeiungen überredet, die ihn in die Irre führen. Die Prophezeiung endet damit, dass Michaja den Tod Ahabs im Kampf vorhersagt (1. Könige 22,19-40).

5. Absatz: Ahab ignoriert Michajas Warnung und führt Israel in die Schlacht gegen die Aramäer bei Ramoth Gilead. Obwohl er sich verkleidet, schießt ein feindlicher Bogenschütze willkürlich einen Pfeil in die Luft, der Ahab zwischen seinen Panzerplatten trifft. Er wird tödlich verwundet, schafft es aber, bis zum Abend, an dem er stirbt, auf seinem Streitwagen zu bleiben (1. Könige 22,41-49).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung, wie Ahasja nach dem Tod seines Vaters König über Israel wird, und erwähnt kurz die Herrschaft Josaphats über Juda (1. Könige 22,50-53).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 22 des 1. Buchs der Könige Ahabs Plan, Ramoth Gilead zurückzuerobern, Propheten sagen den Sieg voraus, Michai warnt davor. Ein lügnerischer Geist täuscht, Ahab stirbt wie prophezeit. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie falsche Prophezeiung versus wahre Prophezeiung, die Folgen der Missachtung göttlicher Warnungen und die Souveränität Gottes über menschliche Angelegenheiten.

1. Könige 22:1 Und es blieb drei Jahre lang kein Krieg zwischen Syrien und Israel.

Nach drei Jahren war der Krieg zwischen Syrien und Israel beendet.

1. Gott kann den Frieden nutzen, um Harmonie und Verständnis zwischen verfeindeten Nationen herzustellen.

2. Auch in Zeiten des Konflikts ist Frieden möglich, wenn wir uns an Gott wenden.

1. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Johannes 16:33 „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

1. Könige 22:2 Und es geschah im dritten Jahr, da kam Josaphat, der König von Juda, zum König von Israel herab.

Josaphat, der König von Juda, besuchte im dritten Jahr den König von Israel.

1. Josaphats Besuch beim König von Israel zeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Beziehungen sind.

2. Josaphats Reise zum König von Israel dient als Beispiel für die Treue gegenüber Gott.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

1. Könige 22:3 Und der König von Israel sprach zu seinen Knechten: Wisst ihr, dass Ramoth in Gilead unser ist und wir schweigen und es nicht aus der Hand des Königs von Syrien nehmen?

Der König von Israel fragte seine Diener, ob sie wüssten, dass Ramoth in Gilead ihnen gehöre, und er fragte, ob sie untätig bleiben und es nicht dem König von Syrien wegnehmen sollten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie wir Gott vertrauen können, dass er unsere Schlachten schlägt

2. Der Ruf des Mutes: Nehmen Sie die Herausforderung an, für das Richtige einzustehen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

1. Könige 22:4 Und er sprach zu Josaphat: Willst du mit mir in den Kampf nach Ramoth-Gilead ziehen? Und Josaphat sprach zum König von Israel: Ich bin wie du, mein Volk wie dein Volk, meine Pferde wie deine Pferde.

Der König von Israel fragte Josaphat, ob er sich ihm in der Schlacht bei Ramoth-Gilead anschließen würde, und Josaphat stimmte zu.

1. Die Kraft der Einheit: Überlegungen zu 1. Könige 22:4

2. Ein Leben voller Hingabe führen: Lehren aus Josaphat in 1. Könige 22:4

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

1. Könige 22:5 Und Josaphat sprach zum König von Israel: Erkundige dich heute nach dem Wort des HERRN.

Josaphat bat den König von Israel, den Willen des Herrn für diesen Tag zu erfragen.

1. Vertraue auf den Herrn und warte auf seine Führung.

2. Suchen Sie bei allen Entscheidungen nach dem Willen des Herrn.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

1. Könige 22:6 Da versammelte der König von Israel die Propheten, etwa vierhundert Mann, und sprach zu ihnen: Soll ich gegen Ramoth-Gilead in den Kampf ziehen, oder soll ich davon absehen? Und sie sagten: Geh hinauf; denn der HERR wird es in die Hand des Königs geben.

Passage: Der König von Israel fragte die Propheten, ob er gegen Ramoth-Gilead in die Schlacht ziehen sollte, und die Propheten sagten, er solle es tun, weil der Herr es ihm übergeben würde.

1. Gott hat die Kontrolle – wir erinnern uns an Gottes Macht und Souveränität in unserem Leben und unseren Entscheidungen.

2. Vertrauen Sie auf den Herrn – vertrauen Sie auf Gottes Fürsorge und Führung, auch wenn wir sie vielleicht nicht verstehen.

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

1. Könige 22:7 Und Josaphat sprach: Ist hier nicht auch ein Prophet des HERRN, dass wir ihn befragen könnten?

Josaphat fragte, ob ein Prophet des HERRN anwesend sei, damit sie ihn um Führung bitten könnten.

1. Die Bedeutung der Suche nach göttlicher Weisheit

2. In schwierigen Situationen Gottes Führung suchen

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

1. Könige 22:8 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Es gibt noch einen Mann, Michaja, den Sohn Imlas, durch den wir den HERRN befragen können; aber ich hasse ihn; denn er prophezeit mir nicht Gutes, sondern Böses. Und Josaphat sprach: Der König soll das nicht sagen.

Der König von Israel und Josaphat diskutieren über einen Mann namens Michaja, der den Herrn für sie befragen könnte, aber der König von Israel hasst ihn, weil er ihm nur schlechte Nachrichten überbringt. Josaphat ist mit dieser Meinung nicht einverstanden.

1. Gottes Wahrheit ist oft schwierig, aber sie ist immer noch Wahrheit.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Botschaft anzunehmen, auch wenn es schwer ist, sie zu hören.

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

1. Könige 22:9 Da rief der König von Israel einen Beamten und sprach: Eile hierher Michaja, den Sohn Imlas!

Passage: Der König von Israel befiehlt einem Offizier, Michaja, den Sohn Imlahs, zu ihm zu bringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Der Ruf der Führung: In Zeiten der Herausforderung voranschreiten

1. Lukas 6:46 – Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich dir sage?

2. 1. Samuel 15:22 – Gehorsam ist besser als Opfer.

1. Könige 22:10 Und der König von Israel und Josaphat, der König von Juda, saßen ein jeder auf seinem Thron, gekleidet in ihre Gewänder, an einem leeren Ort am Eingang des Tores von Samaria; und alle Propheten prophezeiten vor ihnen.

Passage: Die Könige von Israel und Juda, Josaphat und Ahab, sitzen in Gewändern zusammen am Eingang des Tores von Samaria und die Propheten prophezeien vor ihnen.

1. Gottes Souveränität: Wie die Könige von Israel und Juda zusammenkamen

2. Gottes Vorherwissen: Wie die Propheten vor ihnen prophezeiten

1. 1. Könige 22:10

2. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 22:11 Und Zedekia, der Sohn Kenaanas, machte sich eiserne Hörner und sprach: So spricht der HERR: Damit sollst du die Syrer schlagen, bis du sie vernichtet hast.

Zedekia fertigte Hörner aus Eisen und glaubte, dass der Herr sie benutzen würde, um die Syrer zu besiegen.

1. Gottes Stärke: In schwierigen Zeiten an Gottes Treue festhalten

2. Die Stärke des Eisens: Wie unser Glaube uns helfen kann, die Schwierigkeiten des Lebens zu überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Könige 22:12 Und alle Propheten weissagten so und sprachen: Zieht hinauf nach Ramoth-Gilead, und es wird euch gut gehen! Denn der HERR wird es in die Hand des Königs geben.

Die Propheten ermutigten den König, nach Ramoth-Gilead zu gehen, und versicherten ihm, dass der HERR seinen Feinden den Sieg schenken würde.

1. Gottes treue Versprechen – wie Gottes Versprechen uns niemals enttäuschen werden

2. Gehorchen Sie Gottes Wort – vertrauen Sie auf Gottes Anweisungen und befolgen Sie sie für unser Leben

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

1. Könige 22:13 Und der Bote, der hingegangen war, um Michaja zu rufen, redete zu ihm und sprach: Siehe, die Worte der Propheten verkünden dem König Gutes mit einem einzigen Mund; ich bitte dich, dein Wort sei wie das Wort des Königs Einer von ihnen und rede das Gute.

Ein Bote wurde geschickt, um Michaja zu rufen und ihn aufzufordern, den Worten der Propheten zuzustimmen und zugunsten des Königs zu sprechen.

1. Mit Liebe die Wahrheit sagen – Anhand von 1. Könige 22:13 können wir lernen, die Wahrheit mit Liebe zu sagen, auch wenn es schwierig ist.

2. Stark gegen Druck stehen – 1. Könige 22:13 lehrt uns, wie wir gegen Druck stark bleiben und unseren Überzeugungen treu bleiben.

1. Epheser 4:15 – Indem wir die Wahrheit in Liebe reden, werden wir in allen Dingen zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, nämlich zu Christus.

2. Sprüche 16:13 – Gerechte Lippen sind die Freude des Königs, und er liebt den, der recht redet.

1. Könige 22:14 Und Micha sprach: So wahr der HERR lebt, das will ich reden, was der HERR zu mir sagt.

Micha bekräftigt seine Verpflichtung, nur das zu sagen, was Gott ihm befiehlt.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie unser Engagement für das Wort des Herrn uns dazu führen kann, die Wahrheit zu sagen und Gottes Geboten treu zu folgen.

2. Unser Wort halten: Wie wichtig es ist, unseren Versprechen treu zu bleiben und dem Wort des Herrn treu zu bleiben.

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein Buch machen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

1. Könige 22:15 Und er kam zum König. Und der König sprach zu ihm: Micha, sollen wir gegen Ramoth-Gilead in den Kampf ziehen, oder sollen wir davon absehen? Und er antwortete ihm: Geh und gedeihe! Denn der HERR wird es in die Hand des Königs geben.

Michaja wurde vom König gefragt, ob sie gegen Ramoth-Gilead in die Schlacht ziehen sollten, worauf Michaja antwortete, dass sie mit Gottes Segen ziehen sollten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott zu Wohlstand führt

2. Angst überwinden: Mut finden durch die Stärke des Herrn

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.“

1. Könige 22:16 Und der König sprach zu ihm: Wie oft soll ich dich beschwören, mir nichts zu sagen, als was wahr ist im Namen des HERRN?

Der König von Israel fragte den Propheten Micha, wie oft er beim Herrn schwören musste, damit der Prophet nur die Wahrheit sagte.

1. Den Herrn ehren, indem man die Wahrheit sagt

2. Die Macht eines Eides im Namen des Herrn

1. Psalm 15:1-2 „O Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Wer wird auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer tadellos wandelt und tut, was recht ist, und die Wahrheit redet in seinem Herzen.“

2. Sprüche 12:17 „Wer die Wahrheit redet, gibt ehrliche Aussage, aber ein falscher Zeuge lügt.“

1. Könige 22:17 Und er sprach: Ich sah ganz Israel auf die Hügel zerstreut wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und der HERR sprach: Diese haben keinen Herrn; sie sollen ein jeder in Frieden in sein Haus zurückkehren.

Man sah eine Vision, wie das ganze Volk Israel wie Schafe ohne Hirten zerstreut wurde, und Gott verkündete, dass sie keinen Herrn hätten und in Frieden in ihre Häuser zurückkehren sollten.

1. Der gute Hirte: Wie Gott seinem Volk Führung und Schutz bietet

2. Die Kraft des Friedens: Wie Gott uns Ruhe und Wiederherstellung schenkt

1. Psalm 23:1-4 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

2. Jesaja 11:6-9 – Der Wolf wird bei dem Lamm wohnen, und der Parder wird bei dem Ziegenbock lagern, und das Kalb und der Löwe und das Mastkalb beisammen; und ein kleines Kind wird sie führen. Die Kuh und der Bär werden grasen; ihre Jungen sollen beisammen liegen; und der Löwe wird Stroh fressen wie der Ochse. Das stillende Kind soll am Loch der Kobra spielen, und das entwöhnte Kind soll seine Hand auf die Höhle der Natter legen. Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder schaden noch zerstören; denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des Herrn, wie das Wasser das Meer bedeckt.

1. Könige 22:18 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Habe ich dir nicht gesagt, dass er nichts Gutes über mich, sondern Böses prophezeien würde?

Der König von Israel äußert seinen Verdacht, dass der Prophet Michaja keine gute Nachricht über ihn prophezeien wird.

1. „Das Unglück, an Gottes Propheten zu zweifeln“

2. „Die Gefahr, Gottes Wort zu misstrauen“

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 22:19 Und er sprach: Höre nun das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels bei ihm stehen, zu seiner Rechten und zu seiner Linken.

Michaja, ein Prophet des Herrn, sah den Herrn auf seinem Thron sitzen, während das Heer des Himmels rechts und links neben ihm stand.

1. Wie man in der Gegenwart des Herrn zuversichtlich bleibt.

2. Wie wichtig es ist, auf die Führung des Herrn zu vertrauen.

1. Psalm 16:8 - Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken.

2. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

1. Könige 22:20 Und der HERR sprach: Wer wird Ahab überreden, dass er hinaufzieht und in Ramoth-Gilead fällt? Und einer sagte auf diese Weise, und ein anderer sagte auf diese Weise.

Gott fragte, wer Ahab überreden könnte, nach Ramoth-Gilead zu gehen und zu kämpfen.

1. Angst durch Glauben überwinden

2. Sich in schwierigen Situationen auf Gottes Weisheit verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

1. Könige 22:21 Und es kam ein Geist hervor und trat vor den HERRN und sprach: Ich werde ihn überreden.

Ein Geist erschien vor dem Herrn und bot an, jemanden zu überreden.

1. Gott hat Pläne für uns alle und kann sogar einen einfachen Geist gebrauchen, um seinen Willen auszuführen.

2. Unterschätzen Sie niemals die Kraft der Überzeugung; Der Herr kann es nutzen, um uns auf seinem Weg zu führen.

1. Epheser 6:10-18 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Matthäus 4:1-11 – Jesus wurde vom Teufel versucht, blieb aber dem Willen des Herrn gehorsam.

1. Könige 22:22 Und der HERR sprach zu ihm: Womit? Und er sagte: Ich werde hinausgehen und ein Lügengeist im Munde aller seiner Propheten sein. Und er sagte: Du sollst ihn überreden und auch obsiegen: Gehe hin und tue es.

Der Herr befiehlt einem lügnerischen Geist, hinauszugehen und die Propheten von König Ahab zu beeinflussen.

1. Gottes Souveränität über alles – 1. Chronik 29:11

2. Die Gefahr falscher Propheten – Jeremia 23:16-17

1. Hesekiel 14:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Sprüche 12:22 – Lügner sind dem Herrn ein Gräuel; die aber wahrhaft handeln, sind seine Freude.

1. Könige 22:23 Und siehe, der HERR hat einen Lügengeist in den Mund all dieser deiner Propheten gelegt, und der HERR hat Böses über dich geredet.

Der Herr hat allen Propheten des Königs Ahab einen Lügengeist in den Mund gelegt und Böses gegen ihn geredet.

1. Die Gefahr, auf falsche Propheten zu hören

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Jeremia 23:16-18 – Das sagt der Herr, der Allmächtige: Hört nicht auf das, was die Propheten euch prophezeien; Sie erfüllen dich mit falschen Hoffnungen. Sie sprechen Visionen aus ihrem eigenen Kopf, nicht aus dem Mund des Herrn.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

1. Könige 22:24 Aber Zedekia, der Sohn Kenaanas, trat heran und schlug Michaja auf die Wange und sprach: Auf welchem Weg ist der Geist des HERRN von mir gegangen, um zu dir zu reden?

Michaja wurde von Zedekia auf die Wange geschlagen und fragte ihn, wo der Herr ihm gesagt hatte, er solle sprechen.

1. Die Bedeutung des Vertrauens auf den Herrn

2. Die Kraft des Geistes des Herrn

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Könige 22:25 Und Micha sprach: Siehe, du wirst es sehen an jenem Tag, wenn du in eine innere Kammer gehen wirst, um dich zu verbergen.

Michaja prophezeit, dass der König von Israel an einem bestimmten Tag gezwungen sein wird, sich in einer inneren Kammer zu verstecken.

1. Gottes Wort ist immer wahr – Die Prophezeiungen Michajas in 1. Könige 22:25

2. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen – Sicherheit im Schutz Gottes finden, wie in 1. Könige 22:25 dargestellt

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

1. Könige 22:26 Und der König von Israel sprach: Nimm Michaja und führe ihn zurück zu Amon, dem Statthalter der Stadt, und zu Joas, dem Sohn des Königs;

Passage Der König von Israel befiehlt, Michaja zu Amon, dem Statthalter der Stadt, und Joas, dem Sohn des Königs, zurückzubringen.

1. Die Wichtigkeit, den Anweisungen der Autoritäten Folge zu leisten.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Autoritäten.

1. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

2. Sprüche 24:21 - Mein Sohn, fürchte den HERRN und den König; Arbeiten Sie nicht mit denen zusammen, denen die Möglichkeit gegeben ist, sich zu ändern.

1. Könige 22:27 Und sprich: So spricht der König: Lege diesen ins Gefängnis und speise ihn mit Brot der Trübsal und mit Wasser der Trübsal, bis ich in Frieden komme.

Der König befahl, einen Mann einzusperren und ihn zur Strafe mit Brot und Wasser zu versorgen, bis der König zurückkehrte.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und gerecht.

2. Die Wichtigkeit, die Gesetze des Landes zu befolgen.

1. Sprüche 21:15 – Wenn Gerechtigkeit geübt wird, bereitet es den Gerechten Freude, aber Schrecken den Übeltätern.

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen, denn es gibt keine Autorität außer von Gott, und diejenigen, die existieren, sind von Gott eingesetzt.

1. Könige 22:28 Und Micha sprach: Wenn du überhaupt in Frieden zurückkommst, hat der HERR nicht durch mich geredet. Und er sagte: Hört zu, ihr Leute, jeder von euch.

Michai warnt die Menschen, dass der Herr nicht durch ihn gesprochen hat, wenn sie in Frieden zurückkehren.

1. Gottes Wort ist wahr und sollte ernst genommen werden.

2. Wir sollten alle auf die Warnungen des Herrn hören.

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr, und all sein Werk geschieht in Treue.

1. Könige 22:29 Da zogen der König von Israel und Josaphat, der König von Juda, hinauf nach Ramoth-Gilead.

Die Könige von Israel und Juda, Josaphat und Ahab, zogen nach Ramoth-Gilead.

1. Die Bedeutung der Einheit: Lehren von Ahab und Josaphat

2. Die Kraft des Glaubens: Josaphats Beispiel in 1. Könige 22

1. Epheser 4:3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

1. Könige 22:30 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Ich werde mich verkleiden und in den Kampf ziehen; Sondern zieh deine Gewänder an. Und der König von Israel verkleidete sich und zog in den Kampf.

König Ahab von Israel bat König Josaphat von Juda, seine Roben anzuziehen, während Ahab sich verkleidete, um in die Schlacht zu ziehen.

1. Der Mut Ahabs und die Wichtigkeit, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen.

2. Die Bedeutung der Einheit zwischen Führungskräften, um angesichts von Widrigkeiten zusammenzustehen.

1. 2. Chronik 20:6-12 – Josaphat ruft das Volk von Juda auf, im Gebet zu Gott zu schreien.

2. 2. Korinther 6:14-7:1 – Paulus ermahnt die Korinther, sich nicht in ein ungleiches Joch mit Ungläubigen zu spannen und sich von ihnen zu trennen.

1. Könige 22:31 Der König von Syrien aber befahl seinen zweiunddreißig Obersten, die über seine Wagen herrschten, und sprach: Kämpfe nicht mit Kleinen und Großen, sondern nur mit dem König von Israel.

Der König von Syrien befahl seinen Wagenführern, nur gegen den König von Israel zu kämpfen.

1. Wir sollten danach streben, Friedensführer zu sein und auf Gott vertrauen, anstatt uns auf Gewalt zu verlassen.

2. Selbst wenn wir uns in einer schwierigen Situation befinden, sollten wir daran denken, den richtigen Weg zu gehen und uns nicht auf Gewalt einzulassen.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen“

2. Psalm 37:39 – „Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.“

1. Könige 22:32 Und es geschah, als die Obersten der Wagen Josaphat sahen, da sprachen sie: Wahrlich, das ist der König von Israel. Und sie wandten sich ab, um gegen ihn zu kämpfen, und Josaphat schrie.

Josaphat, der König von Israel, wurde von den Hauptleuten der Streitwagen identifiziert und sie wandten sich ab, um gegen ihn zu kämpfen, woraufhin er schrie.

1. Wie wichtig es ist, angesichts von Widrigkeiten Glauben und Mut zu haben.

2. Die Macht Gottes, uns zu beschützen und vor Gefahren zu bewahren.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 91:14-16 – Weil er mich liebt, spricht der Herr, werde ich ihn retten; Ich werde ihn beschützen, denn er erkennt meinen Namen an. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit einem langen Leben werde ich ihn zufrieden stellen und ihm meine Erlösung zeigen.

1. Könige 22:33 Und es geschah, als die Obersten der Wagen merkten, dass es nicht der König von Israel war, wichen sie von der Verfolgung ab.

Die Anführer der Streitwagen erkannten, dass die Person, die sie verfolgten, nicht der König von Israel war, und kehrten um.

1. Gott wird uns in Zeiten der Not beschützen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unser Schild und Verteidiger ist.

1. Psalm 18,30 – „Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des HERRN ist wahr; er ist ein Schild allen, die auf ihn vertrauen.“

2. Psalm 33:20 – „Unsere Seele wartet auf den HERRN; Er ist unsere Hilfe und unser Schild.“

1. Könige 22:34 Und ein Mann spannte einen Bogen und traf den König von Israel zwischen den Gelenken des Geschirrs. Da sprach er zu dem Fahrer seines Wagens: Wende deine Hand und führe mich aus dem Heer ; denn ich bin verwundet.

Ein Mann schoss wahllos einen Pfeil ab, der den König von Israel traf, wodurch er verwundet wurde und aus der Schlacht genommen werden musste.

1. Gottes Vorsehung liegt in den kleinen Dingen.

2. Niemand ist außerhalb der Reichweite der souveränen Hand Gottes.

1. Psalmen 33:11 Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

2. Sprüche 16:33 Das Los wird in den Schoß geworfen; aber die ganze Verfügung darüber obliegt dem HERRN.

1. Könige 22:35 Und der Kampf nahm an jenem Tag zu; und der König blieb in seinem Streitwagen gegen die Syrer stehen und starb am Abend; und das Blut lief aus der Wunde mitten in den Streitwagen.

König Ahab wurde im Kampf gegen die Syrer getötet und das Blut aus seiner Wunde füllte den Streitwagen.

1. Gottes Disziplin kann schnell und streng sein – Sprüche 13:24

2. Selbst die Mächtigen können fallen – Prediger 8:8

1. Sprüche 13:24 – Wer die Rute verschont, hasst seinen Sohn, wer ihn aber liebt, ist eifrig, ihn zu erziehen.

2. Prediger 8:8 – Kein Mensch hat die Macht, den Geist zu bewahren, oder Macht über den Tag des Todes.

1. Könige 22:36 Und als die Sonne unterging, erklang im ganzen Heer ein Ruf: Ein jeder in seine Stadt und ein jeder in sein Land.

In der gesamten Armee wurde verkündet, dass jeder Mann bei Sonnenuntergang in seine jeweiligen Städte und Länder zurückkehren sollte.

1. Unsere Verantwortung endet nie, selbst wenn die Sonne untergeht.

2. Wie wichtig es ist, unseren Verpflichtungen nachzukommen, auch wenn es Zeit ist, nach Hause zu gehen.

1. Prediger 3:1-2 „Für alles gibt es eine Zeit und eine Zeit für alles unter dem Himmel: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen.“ was gepflanzt wird.“

2. Kolosser 3:23-24 „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen; denn ihr wisset, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“

1. Könige 22:37 Da starb der König und wurde nach Samaria gebracht; und sie begruben den König in Samaria.

König Ahab starb und wurde in Samaria begraben.

1. Die Bedeutung des Todes und seine Beziehung zum Leben

2. Die Kraft eines Erbes und wie es weiterlebt

1. Prediger 12:7 – Dann wird der Staub zur Erde zurückkehren, wie er war, und der Geist wird zu Gott zurückkehren, der ihn gegeben hat.

2. Sprüche 10:7 – Das Andenken der Gerechten ist ein Segen, aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

1. Könige 22:38 Und einer wusch den Wagen im Teich von Samaria; und die Hunde leckten sein Blut auf; und sie wuschen seine Rüstung; nach dem Wort des HERRN, das er geredet hat.

Im Teich von Samaria wurde ein Streitwagen gewaschen, und die Hunde leckten das Blut davon auf, indem sie dem Wort des HERRN folgten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Die unerwarteten Wege, auf denen Gott wirkt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Johannes 15:7 – Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.

1. Könige 22:39 Die übrige Geschichte Ahabs und alles, was er tat, und das Elfenbeinhaus, das er machte, und alle Städte, die er baute, sind nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel Israel?

Ahab wird im Buch 1. Könige 22:39 erwähnt und ist bekannt für sein Elfenbeinhaus, den Bau seiner Städte und andere Taten.

1) Wahre Größe liegt nicht in materiellen Besitztümern, sondern in dem Erbe, das wir hinterlassen. 2) Wir müssen darauf achten, aus den richtigen Gründen so zu leben, dass wir uns daran erinnern.

1) Prediger 12:13-14 – „Das Ende der Sache; alles ist gehört worden. Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob gut oder böse.“ 2) Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 22:40 Und Ahab legte sich zu seinen Vätern; Und Ahasja, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Ahab starb und sein Sohn Ahasja wurde der neue König.

1. Die Bedeutung der Weitergabe eines Glaubenserbes an die nächste Generation.

2. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen trotz unserer eigenen Unzulänglichkeiten.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

1. Könige 22:41 Und Josaphat, der Sohn Asas, begann im vierten Jahr Ahabs, des Königs von Israel, über Juda zu regieren.

Josaphat begann im vierten Jahr der Herrschaft Ahabs über Israel als König über Juda zu regieren.

1. Die Bedeutung des Vertrauens auf Gott, wenn wir zur Führung berufen sind.

2. Die Macht der Souveränität Gottes bei der Ernennung von Herrschern.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 13:1 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

1. Könige 22:42 Josaphat war fünfunddreißig Jahre alt, als er König wurde; und er regierte fünfundzwanzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Azuba, die Tochter Silhis.

Josaphat war 35 Jahre alt, als er in Jerusalem zu regieren begann, und er regierte 25 Jahre lang. Der Name seiner Mutter war Azubah, die Tochter von Shilhi.

1. Die Kraft einer göttlichen Mutter: Untersuchung des Lebens von Azubah

2. Gottes Souveränität: Das Leben und die Herrschaft Josaphats

1. Sprüche 1:8-9 – Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter, denn sie sind ein anmutiger Kranz für deinen Kopf und Anhänger für deinen Hals.

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er ließ aus einem Menschen alle Völker der Menschheit auf der ganzen Erde leben und bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte fest, damit sie Gott in der Hoffnung suchen sollten damit sie sich zu ihm vortasten und ihn finden könnten.

1. Könige 22:43 Und er wandelte auf allen Wegen seines Vaters Asa; Er wich nicht davon ab und tat, was recht war in den Augen des HERRN. Dennoch wurden die Höhen nicht weggenommen; denn das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.

König Josaphat folgte den Wegen seines Vaters Asa und tat, was in den Augen des Herrn recht war, aber die Höhen wurden nicht entfernt und das Volk opferte weiterhin und räucherte darauf.

1. Die Notwendigkeit, in die Fußstapfen Gottes zu treten

2. Die Gefahr des Götzendienstes in den Höhen

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR:

2. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben; sonst hält er an dem einen fest und verachtet das andere.

1. Könige 22:44 Und Josaphat schloss Frieden mit dem König von Israel.

Josaphat und der König von Israel schlossen Frieden miteinander.

1. Gott möchte, dass wir in unseren Beziehungen Friedensstifter sind.

2. Versöhnung und Einheit können inmitten von Konflikten gefunden werden.

1. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2. Römer 12:18 - Lebe, soweit es von dir abhängt, in Frieden mit allen.

1. Könige 22:45 Und das Übrige der Taten Josaphats und seine Macht, die er zeigte, und wie er kämpfte, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda?

Die Taten und die Stärke Josaphats, des Königs von Juda, sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda verzeichnet.

1. Die Macht Josaphats: Eine Lektion über Glauben und Stärke

2. Das Erbe Josaphats: Schreiben Sie Ihre Geschichte für zukünftige Generationen

1. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der HERR ist, das Volk, das er zu seinem Erbe erwählt hat.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

1. Könige 22:46 Und den Überrest der Sodomiter, der in den Tagen seines Vaters Asa übriggeblieben war, führte er aus dem Land.

König Josia vertrieb während seiner Herrschaft die verbliebenen Sodomiten aus dem Land, wie es schon sein Vater Asa vor ihm getan hatte.

1. Gottes Wort ist klar: Wir müssen die Sünde aus unserem Leben entfernen

2. Sünde ablehnen und Heiligkeit in unserem Leben annehmen

1. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande.“

2. Epheser 5:11 – „Beteilige dich nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern enthülle sie.“

1. Könige 22:47 Damals gab es in Edom keinen König; ein Stellvertreter war König.

In Edom gab es keinen König, stattdessen regierte ein Stellvertreter anstelle des Königs.

1. Die Bedeutung von Führung und die Auswirkungen, die sie auf eine Nation haben kann.

2. Die Souveränität Gottes bei der Ernennung von Herrschern.

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Psalm 75:6-7 – Denn es kommt nicht aus dem Osten, noch aus dem Westen, noch aus der Wüste, sondern Gott ist es, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen niederschlägt und den anderen aufrichtet.

1. Könige 22:48 Josaphat baute Schiffe aus Tharsis, um nach Ophir zu fahren, um Gold zu holen; aber sie fuhren nicht; denn die Schiffe wurden bei Ezjon-Geber zerschlagen.

Josaphat versuchte, Schiffe nach Ophir zu schicken, um Gold zu holen, aber sie wurden bei Eziongeber zerstört.

1. Gottes Plan wird nicht durch menschliches Versagen vereitelt.

2. Der Herr hat das letzte Wort über unsere Pläne und Absichten.

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Jesaja 14:24 - Der Herr der Heerscharen hat geschworen: Wie ich es geplant habe, so soll es sein, und wie ich es beschlossen habe, so wird es stehen.

1. Könige 22:49 Da sprach Ahasja, der Sohn Ahabs, zu Josaphat: Lass meine Knechte mit deinen Knechten auf den Schiffen fahren. Aber Josaphat wollte nicht.

Josaphat lehnte Ahasjas Bitte ab, dass seine Diener die Seinen auf Schiffen begleiten sollten.

1. Wie wichtig es ist, auch unter Druck stark zu unseren Überzeugungen zu stehen.

2. Wie wichtig es ist, unsere Entscheidungen gebeterfüllt abzuwägen, bevor wir handeln.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Könige 22:50 Und Josaphat legte sich zu seinen Vätern und wurde bei seinen Vätern in der Stadt seines Vaters David begraben. Und Joram, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Josaphat, König von Juda, starb und wurde bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben. Sein Sohn Joram folgte ihm als König nach.

1. Die Treue Gottes und das Erbe Josaphats

2. Die Bedeutung der Weitergabe eines Vermächtnisses

1. 2. Timotheus 2:2 - Und was du von mir unter vielen Zeugen gehört hast, das sollst du treuen Männern anvertrauen, die auch andere lehren können.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

1. Könige 22:51 Ahasja, der Sohn Ahabs, begann im siebzehnten Jahr Josaphats, des Königs von Juda, über Israel in Samaria zu regieren und regierte zwei Jahre über Israel.

Ahasja, der Sohn Ahabs, wurde im siebzehnten Jahr der Herrschaft Josaphats über Juda König von Israel in Samaria und regierte zwei Jahre lang.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott durch Königreiche und Könige wirkt

2. Die Kraft der Geduld: Warten auf Gottes Zeitplan in unserem Leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Habakuk 2:3 – Denn die Offenbarung wartet auf eine bestimmte Zeit; es spricht vom Ende und wird sich nicht als falsch erweisen. Auch wenn es noch andauert, warte darauf; es wird sicherlich kommen und wird sich nicht verzögern.

1. Könige 22:52 Und er tat, was dem HERRN missfiel, und wandelte auf dem Weg seines Vaters und auf dem Weg seiner Mutter und auf dem Weg Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

Ahasja folgte den Fußstapfen seines Vaters, seiner Mutter und Jerobeams, die Israel zur Sünde verleitet hatten.

1. Die Gefahr, in sündige Fußstapfen zu treten 1. Könige 22:52

2. Die Macht, gerechten Beispielen zu folgen – Sprüche 11:3

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten, aber die Verderbtheit der Verräter wird sie vernichten.

2. 1. Könige 22:52 - Und er tat, was dem HERRN missfiel, und wandelte auf dem Weg seines Vaters und auf dem Weg seiner Mutter und auf dem Weg Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel gemacht hatte sündigen:

1. Könige 22:53 Denn er diente Baal und betete ihn an und erzürnte den HERRN, den Gott Israels, nach allem, was sein Vater getan hatte.

König Ahasja von Israel diente und betete Baal an, folgte den Fußstapfen seines Vaters und erregte den Zorn des HERRN, des Gottes Israels.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Warum wir Gottes Geboten gehorchen müssen

1. Röm. 6:23 - Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Deut. 10:12-13 - Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als den HERRN, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem HERRN, deinem Gott, zu dienen mit ganzem Herzen? und mit ganzer Seele und um die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

In 2. Könige, Kapitel 1, werden die Ereignisse rund um die Begegnung von König Ahasja mit dem Propheten Elia und die Folgen der Suche nach Hilfe bei falschen Göttern erzählt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Ahasja, dem König von Israel, der durch ein Gitter in seinem Obergemach fällt und schwer verletzt wird. Er schickt Boten, um sich bei Baal-Sebub, dem Gott von Ekron, zu erkundigen, ob er von seinen Verletzungen genesen wird (2. Könige 1,1-4).

2. Absatz: In der Zwischenzeit sendet Gott Elia, um Ahasjas Boten abzufangen und eine Botschaft von ihm zu überbringen. Elia fragt sich, warum sie Baal-Sebub um Führung bitten, anstatt Gott zu befragen, und erklärt, dass Ahasja aufgrund dieser Tat nicht genesen, sondern sterben werde (2. Könige 1,5-8).

3. Absatz: Die Boten kehren zu Ahasja zurück und übermitteln Elias Botschaft. Als sie nach dem Aussehen des Mannes gefragt wurden, der die Botschaft überbrachte, beschrieben sie ihn als einen haarigen Mann mit einem Ledergürtel. Die Beschreibung stimmt mit der von Elias überein (2. Könige 1:9-13).

4. Absatz: Die Erzählung geht damit weiter, dass Ahasja einen Hauptmann mit fünfzig Soldaten schickt, um Elia festzunehmen. Als sie jedoch an Elias Aufenthaltsort auf einem Hügel ankommen, ruft er als Reaktion auf ihre respektlosen Forderungen zweimal Feuer vom Himmel auf sie herab (2. Könige 1,9-14).

5. Absatz: Ein dritter Hauptmann mit fünfzig Soldaten wird von Ahasja geschickt, um Elia zu verhaften. Diesmal gehen sie jedoch respektvoll vor und flehen um ihr Leben. Ein Engel weist Elia an, mit ihnen zu gehen und Ahasja seine Botschaft persönlich zu überbringen (2. Könige 1,15-17).

6. Absatz: Elia konfrontiert Ahasja von Angesicht zu Angesicht und bekräftigt Gottes Urteil über ihn, weil er sich von falschen Göttern beraten ließ, anstatt sich an Gott selbst zu wenden. Wie bereits zuvor von Elia durch die Berichte seiner Boten prophezeit, stirbt Ahasja aufgrund seiner Taten (2. Könige 1,17-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel eins von 2 Könige Ahasjas Verletzung und Begegnung mit Elia, Gesandte suchen Baals Rat, Elia verkündet Gottes Urteil. Dreimal Soldaten entsandt, Feuer vernichtet zwei Gruppen. Elia überbringt die letzte Warnung, Ahasja stirbt wie prophezeit. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Treue bei der Suche nach Führung allein von Gott, die Folgen von Götzendienst und dem Vertrauen auf falsche Götter sowie die Autorität und Macht, die durch göttliches Eingreifen zum Ausdruck kommt.

2. Könige 1:1 Und Moab empörte sich nach dem Tod Ahabs gegen Israel.

Nach dem Tod von König Ahab rebellierte Moab gegen Israel.

1. Die Folgen der Rebellion: Eine Lehre aus 2. Könige 1:1

2. Mit Widrigkeiten umgehen: Wie man auf unerwartete Veränderungen reagiert

1. Sprüche 17:11 – „Ein böser Mensch strebt nur nach Auflehnung; darum wird ein grausamer Bote gegen ihn gesandt.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Könige 1:2 Und Ahasja fiel durch ein Gitter in seinem Obergemach in Samaria und wurde krank. Und er sandte Boten und sprach zu ihnen: Geht und befragt Baalzebub, den Gott von Ekron, ob ich davon genesen werde Krankheit.

Ahasja wurde krank und schickte Boten, um Baalzebub, den Gott von Ekron, um Rat über seine Krankheit zu bitten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Studie zu 2. Könige 1:2

2. Die Kraft des Glaubens: Eine Studie zu 2. Könige 1:2

1. Jeremia 10:5-6 „Ihre Götzen sind wie Vogelscheuchen im Gurkenfeld, und sie können nicht reden; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und das tun sie auch nicht.“ es liegt in ihnen, Gutes zu tun.

2. 1. Korinther 10:14-15 Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst. Ich spreche von weisen Männern; Urteilen Sie selbst, was ich sage.

2. Könige 1:3 Da sprach der Engel des HERRN zu Elia, dem Tisbiter: Mache dich auf, geh hinauf, den Boten des Königs von Samaria entgegen, und sprich zu ihnen: Liegt das nicht daran, dass es in Israel keinen Gott gibt? Baalzebub, den Gott von Ekron, befragen?

Elia, der Tischbiter, wird von einem Engel des Herrn angewiesen, sich den Boten des Königs von Samaria zu stellen und ihnen zu sagen, dass sie nicht den Gott von Ekron, Baalzebub, um Rat bitten sollten, weil es in Israel einen Gott gibt.

1. Suchen Sie Gottes Führung – Elia erinnert uns daran, Gottes Führung zu suchen und nicht Götzen.

2. Vertrauen auf Gott – Elias Beispiel lehrt uns, auf Gott und seine Macht zu vertrauen.

1. Jesaja 45:5-7 – Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen; Außer mir gibt es keinen Gott. Ich werde dich stärken, auch wenn du mich nicht anerkannt hast, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang wissen, dass es niemanden außer mir gibt. Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen. Ich gestalte das Licht und erschaffe Dunkelheit, ich bringe Wohlstand und schaffe Unheil; Ich, der HERR, tue all diese Dinge.

2. Psalm 118:8-9 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Fürsten zu vertrauen.

2. Könige 1:4 Und nun, so spricht der HERR: Du sollst nicht von dem Bett herabsteigen, auf dem du gestiegen bist, sondern du wirst des Todes sterben. Und Elia ging.

Gott befiehlt König Ahasja, sein Bett nicht zu verlassen und sagt ihm, dass er sterben wird, und Elia gehorcht Gottes Befehl.

1. Wir müssen Gott vertrauen und ihm gehorchen, egal was es kostet.

2. Wir sollten immer bereit sein, Gottes Willen in unserem Leben zu akzeptieren.

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Matthäus 6:25-27 „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen? Und der Körper mehr als Kleidung? Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

2. Könige 1:5 Und als die Boten sich zu ihm umkehrten, sprach er zu ihnen: Warum seid ihr nun zurückgekehrt?

Die Boten, die König Ahasja ausgesandt hatte, um sich mit Baalzebub zu beraten, wurden bei ihrer Rückkehr von Elia befragt.

1. Beachten Sie das Wort Gottes: Die Gefahr des Ungehorsams.

2. Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren: Sich auf den Herrn verlassen.

1. Jesaja 55:6-9 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe Ihn an, während Er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 8:35-39 Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Könige 1:6 Und sie sprachen zu ihm: Da kam ein Mann herauf, uns entgegen, und sprach zu uns: Gehe, bekehre dich wieder zu dem König, der dich gesandt hat, und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Liegt es nicht daran? Gibt es keinen Gott in Israel, den du aussendest, um Baalzebub, den Gott von Ekron, zu befragen? darum sollst du nicht von dem Bett herunterkommen, auf dem du gestiegen bist, sondern du wirst mit Sicherheit sterben.

Eine Gruppe von Boten wurde geschickt, um sich beim Gott von Ekron, Baalzebub, zu erkundigen, worauf der Herr antwortete, sie sollten ihrem König sagen, dass er nicht von seinem Bett herunterkommen und sterben würde, weil es in Israel einen Gott gibt.

1. Der Herr ist größer als jeder falsche Gott und weiß alles.

2. Auch wenn wir verloren sind, hat Gott immer noch die Kontrolle und wird für uns sorgen.

1. Jesaja 40:18-20 – „Mit wem wollt ihr denn Gott vergleichen? Oder welches Gleichnis wollt ihr mit ihm vergleichen? ist so arm, dass er keine Opfergabe erhält, wählt einen Baum, der nicht verrottet; er sucht für sich einen geschickten Arbeiter, um ein geschnitztes Bild anzufertigen, das nicht bewegt werden darf.

2. Psalm 62:7-9 – „In Gott ist mein Heil und meine Herrlichkeit. Der Fels meiner Stärke und meine Zuflucht ist in Gott. Vertraut auf ihn allezeit; ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns. Selah. Wahrlich, Menschen von niedrigem Rang sind Eitelkeit, und Menschen von hohem Rang sind eine Lüge: Wenn man sie in die Waagschale legt, sind sie insgesamt leichter als Eitelkeit.“

2. Könige 1:7 Und er sprach zu ihnen: Was für ein Mann war der, der euch entgegenkam und euch diese Worte sagte?

Zwei Männer fragten den König, was für ein Mann ihnen eine Botschaft gegeben habe.

1. Gott benutzt Menschen, um sein Wort zu verbreiten.

2. Seien Sie bereit, Fragen zu Ihrem Glauben zu beantworten.

1. Apostelgeschichte 8:26-39 – Philippus und der äthiopische Kämmerer.

2. 1. Petrus 3:15 – Fragen zum Glauben mit Sanftmut und Respekt beantworten.

2. Könige 1:8 Und sie antworteten ihm: Er war ein behaarter Mann und hatte einen ledernen Gürtel um seine Lenden gegürtet. Und er sagte: Es ist Elia, der Tischbiter.

Das Volk Israel identifizierte die mysteriöse Gestalt als Elia, den Tischbiter, der für sein haariges Aussehen und das Tragen eines Ledergürtels um die Taille bekannt war.

1. Das Leben des Elias: Eine Studie über Gehorsam und Treue“

2. Die Macht Gottes durch seine treuen Diener“

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Könige 1:9 Da sandte der König mit seinen Fünfzigern einen Hauptmann von fünfzig zu ihm. Und er ging zu ihm hinauf, und siehe, er saß auf der Spitze eines Hügels. Und er redete zu ihm: Du Mann Gottes, der König hat gesagt: Komm herab!

Der König schickte einen fünfzigköpfigen Hauptmann und seine Fünfzig zu Elia, der auf einem Hügel saß. Der Hauptmann forderte Elia auf, auf Befehl des Königs herabzukommen.

1. Gott über den Menschen gehorchen

2. Urteilsvermögen im Ungehorsam

1. Daniel 3:16-18

2. Apostelgeschichte 5:29-32

2. Könige 1:10 Und Elia antwortete und sprach zu dem Hauptmann der Fünfzig: Wenn ich ein Mann Gottes bin, so soll Feuer vom Himmel kommen und dich und deine Fünfzig verzehren. Und es kam Feuer vom Himmel und verzehrte ihn und seine Fünfzig.

Passage Elia fordert den Kapitän der Fünfzig auf, seine Autorität als Mann Gottes zu beweisen, indem er Feuer vom Himmel herabruft, was er auch tut und den Kapitän und seine Fünfzig verzehrt.

1. Die Kraft des Glaubens – zeigt, wie Elia durch seinen Glauben an Gott das Feuer vom Himmel herabrufen konnte.

2. Gehorsam – Hervorheben der Wichtigkeit, dem Wort Gottes zu gehorchen, egal wie schwer es auch sein mag.

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Deuteronomium 5:32 – „Du sollst alle Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.“

2. Könige 1:11 Und er sandte auch einen anderen Hauptmann von fünfzig zu ihm mit seinen fünfzig. Und er antwortete und sprach zu ihm: O Mann Gottes, so hat der König gesagt: Steige schnell herab!

Elia wurde zweimal zu König Ahasja geschickt, jedes Mal mit einem Hauptmann von fünfzig Mann. Bei beiden Gelegenheiten forderte der Hauptmann Elia auf, schnell herunterzukommen, wie der König es befohlen hatte.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, schnell auf Gottes Gebote zu reagieren

2. Treue Diener: Bereit sein, Gottes Ruf zu folgen

1. Matthäus 8:5-13 – Der Glaube des Zenturios

2. Hebräer 11:8 – Abrahams treuer Gehorsam

2. Könige 1:12 Und Elia antwortete und sprach zu ihnen: Wenn ich ein Mann Gottes bin, so möge Feuer vom Himmel kommen und dich und deine Fünfzig verzehren. Und das Feuer Gottes kam vom Himmel herab und verzehrte ihn und seine Fünfzig.

Elia erweist sich als Mann Gottes, indem er Feuer vom Himmel herabruft, um seine Feinde zu verzehren.

1. Die Macht Gottes: Seine Stärke durch Elia demonstrieren

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott: Lernen aus Elias Beispiel

1. Lukas 9:54-56 – Jesus demonstriert Macht über die Schöpfung

2. Römer 8:14-17 – Gläubige, geführt vom Geist Gottes

2. Könige 1:13 Und er sandte wiederum einen Hauptmann der dritten Fünfzig mit seinen Fünfzign. Und der dritte Hauptmann von fünfzig ging hinauf und kam und fiel vor Elia auf die Knie und flehte ihn und sprach zu ihm: O Mann Gottes, ich bitte dich, lass mein Leben und das Leben dieser fünfzig deiner Knechte! sei kostbar in deinen Augen.

Elia wurde von einem fünfzigköpfigen Hauptmann gebeten, sein Leben und das der fünfzig Diener zu verschonen.

1. Die Kraft des Gebets: Elias Beispiel für erhörte Gebete.

2. Die Macht der Demut: Das Beispiel der Demut des Kapitäns vor Elia.

1. 2 Könige 1:13

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Könige 1:14 Siehe, da fiel Feuer vom Himmel und verbrannte die beiden Hauptleute der vorigen Fünfziger und ihre Fünfziger. Darum lass mein Leben nun kostbar sein in deinen Augen.

Zwei Kapitäne der ehemaligen Fünfzigerjahre wurden durch Feuer vom Himmel verbrannt, was den Redner dazu veranlasste, Gott zu bitten, sein Leben zu bewahren.

1. Gottes Urteil in der Bibel: Eine Studie zu 2. Könige 1:14

2. Die Kraft des Gebets: Lehren aus 2 Könige 1:14

1. Jesaja 43:4 – „Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2. Psalm 66:9 – „Er hat unser Leben bewahrt und unsere Füße nicht wanken lassen.“

2. Könige 1:15 Und der Engel des HERRN sprach zu Elia: Geh mit ihm hinab, fürchte dich nicht vor ihm! Und er machte sich auf und ging mit ihm hinab zum König.

Der Engel des Herrn weist Elia an, mit dem vom König von Israel gesandten Boten zu gehen, und versichert ihm, dass ihm kein Schaden zugefügt werde.

1. Fürchte dich nicht, denn Gott ist mit dir.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Schutz.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

2. Könige 1:16 Und er sprach zu ihm: So spricht der HERR: Wenn du Boten gesandt hast, um Baalzebub, den Gott von Ekron, zu befragen, liegt das nicht daran, dass es in Israel keinen Gott gibt, der sein Wort befragen könnte? darum sollst du nicht von dem Bett herunterkommen, auf dem du gestiegen bist, sondern du wirst mit Sicherheit sterben.

Der Herr tadelte Ahasja, weil er Baalzebub, den Gott von Ekron, befragt hatte, und fragte ihn, warum er nicht den Herrn befragte, da es doch einen Gott in Israel gebe, der ihn um sein Wort bitten könne. Ahasja wurde gesagt, er würde nicht von seinem Bett herunterkommen und sterben.

1. „Gottes Souveränität: Wenn wir in die Irre gehen“

2. „Den Willen des Herrn suchen: Seinem Wort gehorchen“

1. Jesaja 45:5-7 „Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, 6 damit die Menschen es wissen, vom Aufgang der Sonne an.“ und vom Westen her, dass es niemanden außer mir gibt; ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen. 7 Ich erschaffe das Licht und schaffe die Finsternis; ich schaffe Wohlergehen und erschaffe Unglück; ich bin der HERR, der dies alles tut .

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. 6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Könige 1:17 Und er starb nach dem Wort des HERRN, das Elia geredet hatte. Und Joram regierte an seiner Statt im zweiten Jahr Jorams, des Sohnes Josaphats, des Königs von Juda; weil er keinen Sohn hatte.

Elia sagte den Tod Ahasjas, des Königs von Israel, voraus, und als dieser eintrat, wurde Joram sein Nachfolger als König, da er keinen Sohn hatte.

1. Unser Leben gehört nicht uns, sondern liegt in Gottes Händen.

2. Wir sollten bereit sein, Gottes Willen in jeder Situation zu akzeptieren.

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der HERR bestimmt seine Schritte.

2. Könige 1:18 Und die übrigen Taten Ahasjas, die er tat, sind sie nicht im Buch der Chronik der Könige von Israel aufgeschrieben?

Der Rest von Ahasjas Taten ist im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet.

1. Aus der Vergangenheit lernen: Die Bedeutung der Erinnerung an die Geschichte.

2. Veränderung zum Besseren: Die Kraft der Transformation durch Reue.

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen ihre Sünde und ihren Willen vergeben Heile ihr Land.

2. Sprüche 11:14 – Aus Mangel an Führung scheitert eine Nation, aber der Sieg wird durch viele Berater errungen.

2. Könige, Kapitel 2 erzählt von den Ereignissen rund um den Weggang des Propheten Elia und die Übergabe seines Mantels an Elisa, was einen bedeutenden Übergang in der prophetischen Führung markiert.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Reise von Elia und Elisa aus Gilgal. Elia informiert Elisha, dass Gott ihn nach Bethel schickt, doch Elisha besteht darauf, an seiner Seite zu bleiben. Die Söhne der Propheten in Bethel teilen Elisa mit, dass Gott Elia an diesem Tag wegnehmen wird, aber er begleitet ihn standhaft (2. Könige 2,1-3).

2. Absatz: Von Bethel aus reisen sie nach Jericho. Wieder informieren die Söhne der Propheten Elisa über Gottes Plan, Elia an diesem Tag wegzunehmen. Elisa bleibt jedoch entschlossen, bei ihm zu bleiben (2. Könige 2,4-6).

3. Absatz: Sie setzen ihre Reise fort und erreichen den Jordan. Bevor er es überquert, schlägt Elia mit seinem Mantel auf das Wasser, wodurch es sich teilt und sie beide auf trockenem Boden hindurchgehen können (2. Könige 2,7-8).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie sie auf der anderen Seite des Jordans spazieren gehen und miteinander reden, ein Feuerwagen mit Pferden erscheint und sie trennt. Elia wird in einem Wirbelsturm in den Himmel aufgenommen, während sein Mantel von ihm auf Elisa fällt (2. Könige 2,9-12).

5. Absatz: Elisa nimmt Elias Mantel als Symbol dafür, dass er seine prophetische Autorität und Macht erhält. Er kehrt zum Ufer des Jordan zurück und schlägt mit dem Mantel darauf, genau wie Elia es tat, bevor er ihn auf wundersame Weise wieder teilte und seinen eigenen Weg fortsetzte (2. Könige 2,13-14).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Beschreibung, wie die Söhne der Propheten, wenn sie dieses Ereignis von Jericho aus in der Ferne miterleben, anerkennen, dass Gottes Geist jetzt auf Elisa ruht, und ihm entgegengehen, während sie sich ehrfürchtig vor ihm verneigen (Könige 22,15).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei von 2 Könige Elias Weggang und Ablegen seines Mantels, Elia reist, Elisa bleibt standhaft. Der Jordan teilt sich, Elia wird vom Wirbelsturm erfasst. Der Mantel fällt auf Elisa, er erhält prophetische Autorität. Die Söhne erkennen diese Veränderung an und ehren Elisa. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Nachfolge in der prophetischen Führung, die Übertragung spiritueller Autorität und das göttliche Eingreifen durch wundersame Zeichen.

2. Könige 2:1 Und es geschah, als der HERR Elia durch einen Wirbelsturm in den Himmel emporheben wollte, da zog Elia mit Elisa von Gilgal.

Elia und Elisa verließen gerade Gilgal, als Gott Elia durch einen Wirbelsturm in den Himmel nahm.

1. Die Kraft Gottes in der Natur: Lernen, zu vertrauen und zu folgen

2. Die Treue Gottes: Gehorsam und Ausdauer in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 17:1-3 – Die Verklärung Jesu

2. Hebräer 11:5-6 – Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen

2. Könige 2:2 Und Elia sprach zu Elisa: Bleibe hier! denn der HERR hat mich nach Bethel gesandt. Und Elisa sprach zu ihm: So wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, ich werde dich nicht verlassen. Also gingen sie nach Bethel.

Elia und Elisa reisen gemeinsam nach Bethel, wohin Elia vom Herrn gesandt wurde. Elisa weigert sich, von Elias Seite zu weichen.

1. Gottes Wille: Dem Ruf des Herrn folgen – 2. Könige 2:2

2. Die Kraft der Loyalität und Freundschaft – 2. Könige 2:2

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Römer 12:10 – Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

2. Könige 2:3 Und die Söhne der Propheten, die in Bethel waren, kamen zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißt du, dass der HERR heute deinen Herrn von deinem Haupt nehmen wird? Und er sagte: Ja, ich weiß es; schweigt.

Die Söhne der Propheten aus Bethel kamen zu Elisa und fragten, ob er wisse, dass Gott ihm Elia wegnehmen würde. Elisa bestätigte, dass er es wusste und forderte sie auf, still zu sein.

1. Veränderungen annehmen – Es kann schwierig sein, Veränderungen zu akzeptieren, aber letztendlich wird es das Beste sein.

2. Vertrauen in Gottes Plan – Gott hat einen Plan und wir müssen darauf vertrauen, dass er der richtige für uns ist.

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Könige 2:4 Und Elia sprach zu ihm: Elisa, bleibe hier, ich bitte dich; denn der HERR hat mich nach Jericho gesandt. Und er sprach: So wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, ich werde dich nicht verlassen. So kamen sie nach Jericho.

Elia und Elisha gehen nach Jericho, nachdem der Herr Elia dorthin geschickt hat, und Elisha erklärt seine Verpflichtung, bei Elia zu bleiben.

1. Die Stärke der Loyalität: Elisas Verpflichtung gegenüber Elia.

2. Die Bedeutung der Treue beim Befolgen des Rufes Gottes.

1. 1. Samuel 20:42 - Und Jonathan sprach zu David: Gehe hin in Frieden, denn wir haben beide im Namen des HERRN geschworen und gesagt: Der HERR sei zwischen mir und dir und zwischen meinem Samen und deinem Samen für immer.

2. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, soll freundlich sein; und da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

2. Könige 2:5 Und die Söhne der Propheten, die in Jericho waren, kamen zu Elisa und sprachen zu ihm: Weißt du, dass der HERR heute deinen Herrn von deinem Haupt nehmen wird? Und er antwortete: Ja, ich weiß es; schweigt.

Die Söhne der Propheten in Jericho fragten Elisa, ob er wisse, dass der HERR an diesem Tag Elia mitnehmen würde, worauf Elisa antwortete, dass er sich dessen bewusst sei.

1. Die Bedeutung des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Im Gehorsam wandeln, auch wenn es schwer ist

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verlieren wird, wird es finden.

2. Könige 2:6 Und Elia sprach zu ihm: Bleib hier! denn der HERR hat mich nach Jordanien gesandt. Und er sprach: So wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, ich werde dich nicht verlassen. Und die beiden machten weiter.

Elia forderte seinen Begleiter auf, hier zu bleiben, da Gott ihn an den Jordan geschickt hatte. Sein Begleiter antwortete, dass er Elia nicht verlassen würde, solange er und der Herr am Leben seien. Anschließend ging es gemeinsam weiter.

1. Die Macht des Gehorsams: Eine Studie in 2. Könige 2:6

2. Die Stärke der Freundschaft: Wie uns 2. Könige 2:6 lehrt, zusammenzustehen

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. 1. Johannes 4:18 – In der Liebe gibt es keine Angst; aber vollkommene Liebe vertreibt die Furcht; denn Furcht hat Qual. Wer fürchtet, wird in der Liebe nicht vollkommen gemacht.

2. Könige 2:7 Und fünfzig Männer von den Söhnen der Propheten gingen hin und stellten sich auf, um von ferne zuzusehen; und die beiden standen am Jordan.

Elisa und Elia wollten sich gerade trennen, und fünfzig Männer von den Söhnen der Propheten kamen, um dies zu bezeugen.

1. Die Macht der Zeugen: Den Wert des Zeugnisgebens für wichtige Momente im Leben erkennen

2. Zusammenstehen: Die Stärke der Einheit in schwierigen Zeiten

1. Apostelgeschichte 4:23-31 – Die Apostel bezeugen die Macht Jesu

2. Römer 12:10 – Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

2. Könige 2:8 Und Elia nahm seinen Mantel und wickelte ihn zusammen und schlug auf die Wasser, und sie wurden hin und her geteilt, sodass sie beide auf trockenem Boden hinübergingen.

Elia teilte mit seinem Mantel das Wasser des Jordan, sodass er und sein Gefährte auf trockenem Boden durchqueren konnten.

1. Die Kraft des Mantels: Wenn Sie im Glauben gekleidet sind, können erstaunliche Dinge erreicht werden.

2. Der Glaube, der Berge versetzt: Wenn Sie Glauben haben, kann sogar das Unmögliche möglich werden.

1. Matthäus 17:20 - Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Hebräer 11:29 – Durch den Glauben gingen die Menschen durch das Rote Meer wie auf trockenem Land, aber als die Ägypter versuchten, dasselbe zu tun, ertranken sie.

2. Könige 2:9 Und es geschah, als sie hinübergingen, da sprach Elia zu Elisa: Frage, was ich für dich tun soll, bevor ich von dir genommen werde. Und Elisa sagte: Ich bitte dich, lass den doppelten Teil deines Geistes auf mir sein.

Elia bot an, Elisha einen besonderen Wunsch zu erfüllen, bevor er weggebracht wurde, und Elisha bat um eine doppelte Portion von Elias Geist.

1. Die Macht des Bittens: Eine Studie über Elisas Bitte

2. Ein Leben im Glauben führen: Das Leben von Elisha untersuchen

1. Jakobus 4:2-3 – „Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr falsch bittet, damit ihr es in euren Begierden verzehrt. Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, ist ein Feind Gottes.“

2. Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Könige 2:10 Und er sprach: Du hast etwas Schweres verlangt. Doch wenn du mich siehst, wenn ich von dir genommen werde, so wird es dir ergehen; aber wenn nicht, wird es nicht so sein.

Elia sagt Elisa, dass ihm ein Sonderwunsch gewährt wird, wenn er ihn bei seiner Abführung sieht. Wenn Elisha ihn jedoch nicht sieht, wird dem Antrag nicht stattgegeben.

1. Die Macht eines Zeugen – Wie unser Glaubenszeugnis die Tür zu Gottes besonderen Segnungen öffnen kann

2. Unfehlbarer Glaube – Wie das Vertrauen auf Gott uns im Angesicht von Widrigkeiten zum Erfolg führen kann

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. 2. Korinther 5:7 – „Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen.“

2. Könige 2:11 Und es geschah, als sie noch weitergingen und redeten, siehe, da erschienen ein feuriger Wagen und feurige Rosse und trennten sie beide. und Elia stieg durch einen Wirbelsturm in den Himmel auf.

Passage: Elia wurde in einem Feuerwagen in den Himmel aufgenommen.

1. Gottes wundersame Macht zeigte sich in Elias Himmelfahrt.

2. Die Bedeutung von Glauben und Gehorsam in unserem Leben.

1. Hebräer 11:5 – „Durch den Glauben wurde Henoch weggenommen, sodass er den Tod nicht sah, und wurde nicht gefunden, weil Gott ihn genommen hatte; denn bevor er genommen wurde, hatte er dieses Zeugnis, dass er Gott gefiel.“

2. Lukas 24:50-51 – „Und er führte sie hinaus bis nach Bethanien, und er erhob seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnen getrennt und hinaufgetragen wurde.“ in den Himmel.“

2. Könige 2:12 Und Elisa sah es und schrie: „Mein Vater, mein Vater, der Streitwagen Israels und seine Reiter.“ Und er sah ihn nicht mehr; und er ergriff seine eigenen Kleider und zerriss sie in zwei Stücke.

Elisa sah, wie Elia in einem Feuerwagen in den Himmel aufgenommen wurde, und war so überwältigt, dass er seine Kleidung in zwei Teile riss.

1. Die unsichtbare Hand Gottes: Vertrauen auf die Souveränität Gottes

2. Stärke in der Trauer finden: Belastbarkeit in Zeiten des Verlusts

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Könige 2:13 Und er nahm den Mantel Elias auf, der von ihm gefallen war, und kehrte um und blieb am Ufer des Jordan stehen.

Elisa hob Elias Mantel auf, nachdem er heruntergefallen war, und kehrte zum Ufer des Jordan zurück.

1. Die Macht eines Mantels: Was können wir aus Elisas treuem Beispiel lernen?

2. Am Fluss stehen: Was bedeutet es, auf den Herrn zu warten?

1. 2. Chronik 15:7 – „Du aber sei stark und gib nicht auf, denn deine Arbeit wird belohnt werden.“

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Könige 2:14 Und er nahm den Mantel Elias, der von ihm gefallen war, und schlug das Wasser und sprach: Wo ist der HERR, der Gott Elias? Und als er auch das Wasser schlug, teilten sie sich hin und her. Und Elisa ging hinüber.

Elisa nahm Elias Mantel, schlug auf die Wasser und fragte, wo der Herr, der Gott Elias, sei. Dann teilte sich das Wasser und ermöglichte Elisa die Überquerung.

1. Der Herr ist treu – Reflexion über Elisas Glauben an den Herrn und seine Bereitschaft, ihm zu vertrauen

2. Die Macht Gottes – Reflexion darüber, wie der Herr das Wasser für Elisa teilte

1. Deuteronomium 4:24 – Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Könige 2:15 Und als ihn die Söhne der Propheten sahen, die in Jericho zu sehen waren, sprachen sie: Der Geist Elias ruht auf Elisa. Und sie kamen ihm entgegen und verneigten sich vor ihm zur Erde.

Elisa wird von den Söhnen der Propheten in Jericho als derjenige mit dem Geist Elias anerkannt. Sie verneigen sich ehrfürchtig vor ihm.

1. Die Kraft des Glaubens und die Erkenntnis der Gegenwart Gottes in unserem Leben.

2. Die auserwählten Gefäße Gottes anerkennen und sie aus Respekt ehren.

1. Deuteronomium 10:20: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten. Ihm sollst du dienen und an ihm festhalten, und bei seinem Namen sollst du schwören.“

2. 1 Korinther 12:4-6: „Es gibt aber verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der befähigt.“ sie alle in jedem.

2. Könige 2:16 Und sie sprachen zu ihm: Siehe, unter deinen Knechten sind fünfzig starke Männer; Lass sie ziehen, wir bitten dich, und suche deinen Herrn, damit nicht etwa der Geist des HERRN ihn aufnimmt und auf einen Berg oder in ein Tal wirft. Und er sagte: Ihr sollt nicht senden.

1: Wir dürfen die Versprechen Gottes nicht aufgeben und müssen Ihn suchen, anstatt unseren Ängsten nachzugeben.

2: Wir müssen den Geboten Gottes treu bleiben, egal wie schwierig oder herausfordernd sie auch sein mögen.

1: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Matthäus 7:7 – Bitte und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet.

2. Könige 2:17 Und als sie ihn drängten, bis er sich schämte, sprach er: Sende! Sie schickten daher fünfzig Männer; und sie suchten drei Tage lang, fanden ihn aber nicht.

Elisas Anhänger baten ihn, bei ihnen zu bleiben, aber er lehnte ab. Sie schickten also fünfzig Männer los, um nach ihm zu suchen, konnten ihn aber nicht finden.

1. Gottes Wille ist größer als unser eigener.

2. Auch heute noch geschehen Wunder.

1. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; Mein Herz jubelt, und mit meinem Lied danke ich ihm.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

2. Könige 2:18 Und als sie wieder zu ihm kamen (denn er blieb in Jericho), sprach er zu ihnen: Habe ich euch nicht gesagt: Geht nicht?

Elisa warnte seine Jünger davor, ihm nach Jericho zu folgen, aber sie taten es trotzdem und er befragte sie, als sie zurückkamen.

1. Die Wichtigkeit, Anweisungen zu befolgen

2. Auf die Weisheit göttlicher Führer hören

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Könige 2:19 Und die Männer der Stadt sprachen zu Elisa: Siehe, ich bitte dich, die Lage dieser Stadt ist angenehm, wie mein Herr sieht; aber das Wasser ist leer und der Boden unfruchtbar.

Die Einwohner der Stadt Jericho sagen Elisa, dass ihre Stadt schön anzusehen sei, das Wasser aber schlecht und das Land unfruchtbar sei.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Freude in Widrigkeiten finden

2. Das Wunder der Transformation: Verlorene Hoffnung zurückgewinnen

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr?

2. Psalm 126:4 – Stelle unser Schicksal wieder her, o Herr, wie die Wasserläufe im Negeb.

2. Könige 2:20 Und er sprach: Bring mir einen neuen Krug und lege Salz hinein. Und sie brachten es ihm.

Elisa bat darum, einen neuen Krug mit Salz zu füllen.

1: Salz ist eine Erinnerung an Gottes Bund mit uns, so wie Elisa es benutzte, um die Menschen an seine Autorität zu erinnern.

2: Gott ist immer bereit, uns mit dem zu versorgen, was wir brauchen, so wie Elisa um einen neuen Krug bat und dieser ihm gebracht wurde.

1: Matthäus 5:13 – „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seine Salzigkeit verliert, wie kann es dann wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, außer dass man es wegwirft und mit Füßen tritt.“

2: Kolosser 4,6 – „Eure Gespräche seien immer voller Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr jedem antworten könnt.“

2. Könige 2:21 Und er ging hinaus zur Wasserquelle und warf das Salz hinein und sprach: So spricht der HERR: Ich habe diese Wasser geheilt; Von da an wird es keinen Tod und kein unfruchtbares Land mehr geben.

Elisa heilte eine Wasserquelle und verkündete, dass dies der Wille des Herrn sei und dass es durch das Wasser keinen Tod und kein unfruchtbares Land mehr geben werde.

1. Gottes Heilkraft: Wie wir sie empfangen und in unserem Leben nutzen können

2. Auf den Herrn vertrauen: Wie man sich bei Heilung und Hoffnung auf Gott verlassen kann

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Psalm 147:3 – Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

2. Könige 2:22 So wurden die Wasser geheilt bis auf diesen Tag, gemäß dem Wort Elisas, das er geredet hatte.

Elisa prophezeite, dass die Wasser von Jericho geheilt werden würden, und seine Prophezeiung wurde wahr.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und wahr

2. Die wundersame Natur des Glaubens

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Markus 9:23 - Jesus sagte zu ihm: Wenn du glauben kannst, ist dem, der glaubt, alles möglich.

2. Könige 2:23 Und er ging von dort hinauf nach Bethel. Und als er den Weg hinaufging, kamen kleine Kinder aus der Stadt heraus und verspotteten ihn und sprachen zu ihm: Gehe hinauf, du Glatzkopf! geh hinauf, du Glatzkopf.

Elisa reiste nach Bethel und wurde von den Kindern wegen seiner Glatze verspottet.

1. Nichts ist zu groß für Gott: Wir werden vielleicht mit Spott und Spott konfrontiert, aber Gott ist immer noch souverän und wird immer bei uns sein.

2. Widrigkeiten überwinden: Egal, was uns im Leben begegnet, wir können immer noch Kraft und Mut in Gott finden.

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:2-4: „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber die Geduld soll ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

2. Könige 2:24 Und er kehrte um und sah sie an und verfluchte sie im Namen des HERRN. Und es kamen zwei Gebärende aus dem Wald hervor und gebar zweiundvierzig Kinder von ihnen.

Elisa und seine Anhänger wurden von einigen Jungen verspottet und als Reaktion darauf verfluchte er sie im Namen des HERRN. Daraufhin kamen zwei Bärinnen aus dem Wald und töteten 42 der Kinder.

1. Die Macht des Herrn: Wie Gottes Wort unerwartete Folgen haben kann

2. Die Bedeutung von Respekt: Aus Elishas Beispiel lernen

1. 2. Timotheus 1:7-8 – Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben; sondern aus Macht und Liebe und einem gesunden Geist.

8 Schäme dich nun nicht des Zeugnisses unseres Herrn und auch nicht meines, seines Gefangenen, sondern sei teilhaftig an den Bedrängnissen des Evangeliums gemäß der Macht Gottes;

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.

2. Könige 2:25 Und er ging von dort auf den Berg Karmel und kehrte von dort nach Samaria zurück.

Elisa verließ den Jordan und reiste zum Berg Karmel, bevor er nach Samaria zurückkehrte.

1. Die Reise des Glaubens: Stärke an unerwarteten Orten finden

2. Die Kraft einer erneuerten Perspektive: Von Samaria zum Berg Karmel

1. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens.

2. Psalm 121:1-2 – Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Könige, Kapitel 3 beschreibt das Bündnis zwischen den Königen von Israel, Juda und Edom gegen Moab und das wundersame Eingreifen von Elisa in ihrem Feldzug.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Joram, dem König von Israel. Er schließt ein Bündnis mit Josaphat, dem König von Juda, und dem König von Edom, um Krieg gegen Moab zu führen, weil diese sich gegen die Tributzahlungen Israels auflehnen (2. Könige 3,1-7).

2. Absatz: Die alliierten Streitkräfte begeben sich auf einen Umweg durch die Wildnis von Edom. Nachdem sie sieben Tage lang kein Wasser für sich und ihre Tiere hatten, geraten sie in Verzweiflung und suchen Elisa um Rat (2. Könige 3,8-10).

3. Absatz: Elisa willigt ein, im Namen der Könige Gott zu befragen. Er bittet einen Musiker, Musik zu spielen, wie er es prophezeit hat. Durch diese prophetische Tat erhält Elisa die Botschaft von Gott, dass er sie mit Wasser versorgen wird, indem er im Tal eine wundersame Fülle an Wasser verursacht (2. Könige 3,11-20).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Gott sein Versprechen durch ein außergewöhnliches Ereignis erfüllt. Auf wundersame Weise fließt Wasser aus einer unsichtbaren Quelle in das Tal und füllt es vollständig aus. Es versorgt Menschen und Tiere mit Trinkwasser und ermöglicht es ihnen, ihren Durst zu stillen (2. Könige 3,20-22).

5. Absatz: Als Moab am nächsten Morgen etwas sieht, das wie Blut aussieht, das vom wassergefüllten Tal reflektiert wird, weil Sonnenlicht auf roten Lehm trifft, glauben sie fälschlicherweise, dass es sich um Blutvergießen unter den Armeen ihrer Feinde handelt. Dieses Missverständnis führt dazu, dass sie rücksichtslos angreifen, aber letztendlich eine Niederlage durch die israelischen Streitkräfte erleiden (2. Könige 3,23-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel drei von 2 Könige das Bündnis, das gegen das rebellische Moab geschlossen wurde. Die alliierten Streitkräfte stehen vor Durst und suchen Rat bei Elisa. Elisa prophezeit Fülle, Wasser füllt auf wundersame Weise das Tal. Moab verwechselt sein Spiegelbild mit Blut, greift an, erleidet jedoch eine Niederlage. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das göttliche Eingreifen in Zeiten der Verzweiflung, die Macht und Autorität, die Propheten wie Elisa verleihen, und wie Missverständnisse zu unerwarteten Ergebnissen in Konflikten führen können.

2. Könige 3:1 Und Joram, der Sohn Ahabs, begann im achtzehnten Jahr Josaphats, des Königs von Juda, über Israel in Samaria zu regieren, und regierte zwölf Jahre lang.

Joram, der Sohn Ahabs, begann im 18. Regierungsjahr Josaphats in Juda über Israel in Samaria zu regieren. Er regierte 12 Jahre lang.

1. Die Macht des Königtums Gottes – Wie Gottes Souveränität in der Herrschaft irdischer Könige sichtbar wird.

2. Das Erbe unserer Väter – Wie die Taten unserer Väter unser Leben prägen können.

1. Offenbarung 11:15 - Und der siebte Engel ließ seine Posaune ertönen; Und es erklangen große Stimmen im Himmel, die sprachen: Die Königreiche dieser Welt sind die Königreiche unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird für immer und ewig regieren.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

2. Könige 3:2 Und er tat, was dem HERRN missfiel; aber nicht wie sein Vater und nicht wie seine Mutter; denn er tat das Bild des Baal weg, das sein Vater gemacht hatte.

König Mesa von Moab rebellierte gegen den König von Israel und tat, was dem Herrn missfiel, aber er folgte nicht dem Götzendienst seines Vaters und seiner Mutter.

1. Die Gefahren des Götzendienstes: Eine Warnung aus 2. Könige 3:2

2. Die Sünden unserer Väter ablehnen: Eine Reflexion über 2. Könige 3:2

1. Exodus 20:4-6 – „Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch auf der Erde unten oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten; denn ich „Der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder für die Sünde der Eltern heimsucht bis in die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen.“

2. 1 Samuel 12:24 – „Aber fürchtet den Herrn und dient ihm treu von ganzem Herzen; bedenkt, was für große Dinge er für euch getan hat.“

2. Könige 3:3 Doch hielt er an den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, fest, die Israel zur Sünde verführt hatten; er wich nicht davon ab.

König Joram von Israel folgte den sündigen Wegen Jerobeams, des Sohnes Nebats, und gab nicht auf.

1. Abkehr von unseren sündigen Wegen

2. Gerechtigkeit statt Sünde wählen

1. 1. Johannes 1:9: Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Römer 6:23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Könige 3:4 Und Mesa, der König von Moab, war Schafhirte und gab dem König von Israel hunderttausend Lämmer und hunderttausend Widder samt Wolle.

Mesa, der König von Moab, war Schafzüchter und zahlte dem König von Israel 100.000 Lämmer und 100.000 Widder mit ihrer Wolle.

1. Die Bedeutung unseres Gehorsams gegenüber Autoritäten

2. Gott durch Großzügigkeit dienen

1. Römer 13:1-7

2. 2. Korinther 9:6-15

2. Könige 3:5 Und es geschah, als Ahab starb, da empörte sich der König von Moab gegen den König von Israel.

Nach dem Tod von König Ahab von Israel rebellierte der König von Moab gegen Israel.

1. Wie wir reagieren sollten, wenn wir auf Rebellion stoßen

2. Die Folgen der Rebellion

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. 1. Könige 22:1-4 – Drei Jahre lang gab es keinen Krieg zwischen Aram und Israel. Aber im dritten Jahr kam Josaphat, der König von Juda, zum König von Israel herab. Der König von Israel sprach zu seinen Dienern: Wisst ihr, dass Ramoth-Gilead uns gehört und wir noch nichts tun, um es dem König von Aram aus der Hand zu nehmen? Und er sprach zu Josaphat: Willst du mit mir in den Kampf nach Ramoth-Gilead ziehen? Und Josaphat sprach zum König von Israel: Ich bin wie du, mein Volk wie dein Volk, meine Pferde wie deine Pferde.

2. Könige 3:6 Und der König Joram zog zur gleichen Zeit aus Samaria und zählte ganz Israel.

König Joram von Israel verließ Samaria, um eine Volkszählung aller Israeliten durchzuführen.

1. Leben, um Gott zu dienen: Eine Studie über den Gehorsam von König Joram

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen des Willens Gottes Segen bringt

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht die Art des Fastens, die ich gewählt habe: um die Ketten der Ungerechtigkeit zu lösen und die Seile des Jochs zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, seine Nahrung mit den Hungrigen zu teilen und dem armen Wanderer Schutz zu bieten, wenn er die Nackten sieht, sie zu bekleiden und sich nicht von seinem eigenen Fleisch und Blut abzuwenden?

2. Könige 3:7 Und er ging hin und sandte zu Josaphat, dem König von Juda, und ließ ihm sagen: Der König von Moab hat sich gegen mich aufgelehnt. Willst du mit mir gegen Moab in den Kampf ziehen? Und er sprach: Ich werde hinaufziehen. Ich bin wie du, mein Volk wie dein Volk und meine Pferde wie deine Pferde.

Der König von Moab rebellierte gegen den König von Israel, und der König von Israel bat den König von Juda, sich ihm im Kampf gegen Moab anzuschließen.

1. Die Kraft der Einheit: Die Stärke der Zusammenarbeit

2. Der Wert der Freundschaft in Zeiten der Not

1. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Könige 3:8 Und er sprach: Auf welchem Weg sollen wir hinaufgehen? Und er antwortete: Der Weg durch die Wüste Edom.

Der König von Israel fragte, welchen Weg sie einschlagen sollten, und erhielt den Rat, durch die Wildnis von Edom zu gehen.

1. Das Leben mit Sinn und Richtung leben

2. Gott in unsicheren Zeiten vertrauen

1. Deuteronomium 1:2-3: Wenn wir mit Unsicherheit konfrontiert sind, können wir uns auf die Führung Gottes verlassen.

2. Jeremia 29:11, Gott hat einen Plan für uns und seine Pläne werden immer gelingen.

2. Könige 3:9 Da zogen der König von Israel und der König von Juda und der König von Edom hin und holten eine siebentägige Reise; und es gab kein Wasser für das Heer und das Vieh, das ihnen folgte ihnen.

Drei Könige – Israel, Juda und Edom – reisten sieben Tage lang, ohne Wasser für ihre Armeen oder ihr Vieh zu finden.

1. Die Macht des Gehorsams – Auch wenn der Ausgang ungewiss ist, wird das Vertrauen auf Gott und der Gehorsam gegenüber seinen Geboten immer belohnt.

2. In schwierigen Zeiten Vorsorge finden – Gott ist treu und sorgt auch inmitten schwieriger und scheinbar unmöglicher Situationen für das, was wir brauchen.

1. Matthäus 8:5-13 – Jesus zeigt seine Macht, indem er den Diener eines Hauptmanns heilt.

2. Hebräer 11:1-3 – Glaube ist Vertrauen in das, was wir hoffen, Gewissheit darüber, was wir nicht sehen.

2. Könige 3:10 Und der König von Israel sprach: Wehe! dass der HERR diese drei Könige zusammengerufen hat, um sie in die Hand Moabs zu geben!

Der König von Israel drückt seine Bestürzung über die Entscheidung des HERRN aus, drei Könige zu vereinen, um sie in die Hände Moabs zu liefern.

1. Die Kraft der Vereinigung: Die Stärke der Einheit verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Bestimmungen verstehen

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 3:11 Josaphat aber sprach: Ist hier nicht ein Prophet des HERRN, dass wir durch ihn den HERRN befragen können? Und einer von den Dienern des Königs von Israel antwortete und sprach: Hier ist Elisa, der Sohn Schaphats, der Wasser auf die Hände Elias gegossen hat.

Josaphat fragte, ob ein Prophet des HERRN anwesend sei, damit sie den HERRN befragen könnten. Der Diener des Königs von Israel offenbarte, dass Elisa, der Sohn Schaphats, anwesend sei, der Wasser auf die Hände Elias gegossen hatte.

1. Gottes Führung: Göttliche Führung suchen und befolgen

2. Treuer Nachfolger: Gehorsam anerkennen und wertschätzen

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Könige 3:12 Und Josaphat sprach: Das Wort des HERRN ist mit ihm. Da zogen der König von Israel und Josaphat und der König von Edom zu ihm hinab.

Drei Könige, Josaphat, der König von Israel und der König von Edom, gingen, um den Propheten des Herrn um Rat zu fragen.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für Gottes Willen arbeiten

2. Die Kraft des Glaubens: Vertrauen auf Gottes Wort

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Könige 3:13 Und Elisa sprach zum König von Israel: Was habe ich mit dir zu tun? geh zu den Propheten deines Vaters und zu den Propheten deiner Mutter. Und der König von Israel sprach zu ihm: Nein, denn der HERR hat diese drei Könige zusammengerufen, um sie in die Hand Moabs zu geben.

Elisa sagte dem König von Israel, dass er nichts mit ihm zu tun habe und zu den Propheten seines Vaters und seiner Mutter gehen solle. Der König von Israel antwortete, dass der Herr die drei Könige zusammengerufen habe, um sie in die Hände Moabs zu übergeben.

1. Die Macht der Berufung Gottes

2. Wissen, wem man folgen muss

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Könige 3:14 Und Elisa sprach: So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dem ich stehe, wenn ich nicht auf die Gegenwart Josaphats, des Königs von Juda, achtete, würde ich nicht auf dich schauen und dich nicht sehen.

Elisa weigert sich, der Bitte des Königs von Moab nachzukommen, weil er Josaphat, dem König von Juda, gegenüber loyal ist.

1. Die Bedeutung der Loyalität in unserem Leben

2. Die Stärke der Ehre und des Respekts für andere

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2. Könige 3:15 Nun aber bring mir einen Sänger. Und es geschah, als der Sänger spielte, da kam die Hand des HERRN über ihn.

Der Prophet Elisa bat darum, dass ihm ein Spielmann gebracht werde, und als der Spielmann spielte, kam die Hand des Herrn über ihn.

1. Die Kraft der Musik: Wie Musik Gottes Gegenwart vermitteln kann

2. Die Hand des Herrn: Gottes Berührung in unserem Leben erfahren

1. Exodus 15:20-21 – Miriam, die Prophetin, führte die Frauen Israels mit Liedern und Tänzen an, um Gott für das große Werk zu preisen, das er bei der Befreiung von den Ägyptern geleistet hatte.

2. Psalm 98:4-5 – Jubelt dem Herrn, die ganze Erde; Brechen Sie in fröhliche Lieder aus und singen Sie Loblieder. Singt Loblieder auf den Herrn mit der Leier, mit der Leier und dem Klang der Melodie.

2. Könige 3:16 Und er sprach: So spricht der HERR: Mache dieses Tal voller Gräben!

Der HERR befiehlt dem Volk, das Tal voller Gräben zu machen.

1. Gottes Befehl, das Tal mit Gräben zu füllen

2. Gehorsam inmitten von Schwierigkeiten lernen

1. Jesaja 40:4 - Jedes Tal soll erhöht werden, und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden; und das Krumme soll gerade werden, und das Unebene soll eben werden.

2. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Könige 3:17 Denn so spricht der HERR: Ihr werdet keinen Wind sehen, noch werdet ihr Regen sehen; Doch dieses Tal wird mit Wasser gefüllt sein, damit ihr trinken könnt, ihr und euer Vieh und eure Tiere.

Gott versprach, den Menschen und ihren Tieren in einem trockenen Tal Wasser zum Trinken bereitzustellen.

1. Gott hat die Macht, auf unerwartete Weise für unsere Bedürfnisse zu sorgen.

2. Der Herr kann das Unmögliche für diejenigen tun, die auf ihn vertrauen.

1. Matthäus 7:7-8 „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und zu Wer daran klopft, dem wird aufgetan.“

Psalm 37:4-5

2. Könige 3:18 Und das ist nichts Geringes in den Augen des HERRN: Er wird auch die Moabiter in deine Hand geben.

Der HERR versprach, die Moabiter in die Hand des Königs von Israel auszuliefern.

1. Gottes Treue ist in seinen Augen eine leichte Sache – 2. Könige 3:18

2. Gottes Macht ist größer als jeder Feind – 2. Könige 3:18

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Könige 3:19 Und ihr sollt alle umzäunten Städte und alle auserwählten Städte schlagen und alle guten Bäume fällen und alle Wasserbrunnen verstopfen und jedes gute Stück Land mit Steinen verunstalten.

Die Armeen von König Josaphat wurden angewiesen, alle befestigten Städte zu zerstören, gute Bäume zu fällen, Wasserquellen zu blockieren und das gute Land mit Steinen zu ruinieren.

1. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit: 2 Könige 3:19 und wie wir auf Ungerechtigkeit reagieren

2. Die Macht der Zerstörung: Die Folgen des Krieges, dargestellt in 2. Könige 3:19

1. Deuteronomium 20:19-20 - Wenn du eine Stadt lange Zeit belagern wirst, um Krieg gegen sie zu führen, um sie einzunehmen, sollst du ihre Bäume nicht zerstören, indem du eine Axt gegen sie treibst; denn du darfst von ihnen essen, und Du sollst sie nicht fällen (denn der Baum des Feldes ist das Leben des Menschen), um sie in der Belagerung einzusetzen.

2. Sprüche 11:30 – Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens; und wer Seelen gewinnt, ist weise.

2. Könige 3:20 Und es geschah am Morgen, als das Speisopfer dargebracht wurde, da kam Wasser auf dem Weg von Edom, und das Land wurde mit Wasser gefüllt.

Am Morgen, nachdem ein Speisopfer dargebracht worden war, kam auf wundersame Weise Wasser aus Edom und füllte das Land.

1. Gott sorgt für Wunder und reichlich Segen.

2. Die Kraft des Gebets und des Opfers kann zu großer Transformation führen.

1. Hiob 22:28-29 „Du sollst auch etwas beschließen, und es wird dir bestätigt werden.

2. Matthäus 6:25-26 „Darum sage ich euch: Denkt nicht an euer Leben, was ihr essen oder trinken werdet, noch an euren Körper, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr?“ als Fleisch und der Körper als Gewand?“

2. Könige 3:21 Und als alle Moabiter hörten, dass die Könige heraufzogen, um gegen sie zu kämpfen, versammelten sie alle, die Waffen anlegen konnten, und rüsteten sich und stellten sich an die Grenze.

Die Moabiter hörten, dass die Könige zum Kampf kämen, und alle wehrfähigen Menschen bereiteten sich auf den Kampf vor und stellten sich an die Grenze.

1. Im Angesicht von Widrigkeiten stark bleiben – In schwierigen Zeiten Kraft und Mut von Gott schöpfen.

2. Vorbereitung auf spirituelle Kämpfe – Verstehen, wie wichtig es ist, spirituell auf die Kämpfe im Leben vorbereitet zu sein.

1. Epheser 6:11-13 – Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels standhalten könnt.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern und wachsam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

2. Könige 3:22 Und sie standen früh am Morgen auf, und die Sonne schien über das Wasser, und die Moabiter sahen das Wasser jenseits rot wie Blut.

Am Morgen sahen die Moabiter, dass das Wasser auf der anderen Seite des Flusses rot wie Blut zu sein schien.

1. Die Macht der Perspektive: So ändern Sie Ihren Standpunkt

2. Das Blut der Erlösung: Wie Gott uns retten will

1. Exodus 17:3-6 Die Israeliten siegen im Kampf gegen Amalek, nachdem Mose seine Waffen gehoben hat und Gott siegt.

2. Jesaja 43:1-3 Gott verspricht, sein Volk zu erlösen und wird es niemals im Stich lassen.

2. Könige 3:23 Und sie sprachen: Das ist Blut! Die Könige sind gewiss erschlagen worden, und sie haben einander geschlagen. Nun aber, Moab, zur Beute!

Die Könige von Israel, Juda und Edom wurden im Kampf getötet und das Volk von Moab kann nun die Beute an sich nehmen.

1: Gott kann selbst die schlimmsten Umstände nutzen, um seinen Willen und seine Herrlichkeit zu verwirklichen.

2: Wir sollten unsere Ressourcen nutzen, um Gottes Willen in unserem Leben zu verwirklichen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 5:15-16 – Seht nun, dass ihr umsichtig wandelt, nicht wie Narren, sondern als Weise, die die Zeit erlösen, denn die Tage sind böse.

2. Könige 3:24 Und als sie in das Lager Israels kamen, machten sich die Israeliten auf und schlugen die Moabiter, sodass sie vor ihnen flohen; sie aber zogen vorwärts und schlugen die Moabiter in ihrem Land.

Die Israeliten griffen die Moabiter an und besiegten sie, zwangen sie zur Flucht und verfolgten sie bis in ihr eigenes Gebiet hinein.

1. Die Kraft des Glaubens: Von Gott Kraft schöpfen, um Herausforderungen zu meistern

2. Den guten Kampf führen: Mit Mut und Entschlossenheit für das eintreten, was richtig ist

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Könige 3:25 Und sie zerstörten die Städte und warfen ein jeder seinen Stein auf jedes gute Stück Land und füllten es; Und sie verstopften alle Wasserbrunnen und fällten alle guten Bäume; nur in Kirharaseth ließen sie ihre Steine übrig; Doch die Schleuderer gingen daran vor und schlugen es.

Das Volk Israel zerstörte Städte und verstopfte Wasserbrunnen, um ihren Feinden den Zugang zu ihnen zu verwehren. Sie zerstörten Bäume und warfen Steine auf das gute Land und ließen nur die Steine von Kirharaseth unberührt.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung und Planung für den Krieg

2. Die Kraft der Einheit bei der Überwindung von Widrigkeiten

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Psalm 33:20 – Unsere Seele wartet auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild.

2. Könige 3:26 Und als der König von Moab sah, dass der Kampf zu schwer für ihn war, nahm er siebenhundert Mann mit sich, die das Schwert zogen, um bis zum König von Edom durchzubrechen; aber sie konnten nicht.

Der König von Moab wurde von der Schlacht mit dem König von Edom überwältigt und versuchte zu fliehen, indem er siebenhundert Mann mitnahm, um gegen den König von Edom zu kämpfen, aber sie hatten keinen Erfolg.

1. „Die Stärke unseres Glaubens in schwierigen Zeiten“

2. „Die Kraft der Hoffnung angesichts von Widrigkeiten“

1. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Könige 3:27 Und er nahm seinen ältesten Sohn, der an seiner Stelle hätte regieren sollen, und opferte ihn als Brandopfer auf der Mauer. Und es entstand große Empörung gegen Israel, und sie zogen von ihm ab und kehrten in ihr Land zurück.

König Mesha von Moab opferte seinen ältesten Sohn auf der Mauer der israelitischen Stadt, um die Israeliten zu verärgern und sie zu zwingen, die Belagerung aufzugeben.

1. Gottes Liebe ist größer als unsere eigene – Römer 5:8

2. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere eigene – Psalm 103:8-14

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und barmherzig, langsam zum Zorn und voller Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Könige, Kapitel 4 enthält mehrere Berichte über Wunder, die Elisa vollbrachte und die Macht und Fürsorge Gottes durch den Propheten demonstrierten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Geschichte über die Witwe eines der Söhne der Propheten, die Schulden hat und mit der Möglichkeit konfrontiert ist, dass ihre beiden Söhne als Sklaven genommen werden. Elisa fragt sie, was sie in ihrem Haus hat, und sie verrät, dass sie nur einen Krug Öl hat. Elisa weist sie an, leere Gefäße von ihren Nachbarn einzusammeln und das Öl hineinzugießen. Wie durch ein Wunder fließt das Öl weiter, bis alle Gefäße gefüllt sind, sodass sie es verkaufen und ihre Schulden begleichen kann (2. Könige 4,1-7).

2. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einem weiteren Bericht, in dem eine schunamitische Frau Elisa gegenüber freundlich ist, indem sie ihn mit Essen und Unterkunft versorgt, wann immer er durch ihre Stadt geht. Aus Dankbarkeit verspricht Elisa, dass sie innerhalb eines Jahres einen Sohn bekommen wird. Wie vorhergesagt, wird sie schwanger und bringt einen Sohn zur Welt (2. Könige 4:8-17).

3. Absatz: Einige Jahre später, als das Kind erwachsen ist, wird es plötzlich krank und stirbt in den Armen seiner Mutter. Bestürzt bringt ihn die Frau in Elisas Zimmer auf dem Berg Karmel. Elisa betet inständig für das Kind zu Gott und beugt sich mehrmals über es, bis es auf wundersame Weise wiederbelebt wird und sein Leben wiederherstellt (2. Könige 4:18-37).

4. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Bericht über eine Hungersnot in Gilgal. Während er Essen für die von ihm betreuten Prophetensöhne zubereitet, sammelt jemand unwissentlich wilde Kürbisse, die giftig sind. Wenn sie es essen, schreien sie um Hilfe, da sie schwere Vergiftungssymptome verspüren. Als Reaktion darauf heilt Elisa sie auf wundersame Weise, indem er Mehl in den Topf gibt und so dessen schädliche Wirkung neutralisiert (2. Könige 4,38-41).

5. Absatz: Die letzte Geschichte erzählt, wie während einer anderen Hungersnot, als es wieder an Nahrungsmitteln für die Versammlung der Propheten in Gilgal mangelte, ein Mann auf Elishas Anweisung hin zwanzig Gerstenbrote als Opfergabe vor Gott bringt, obwohl diese nicht ausreichten, um alle Anwesenden zu ernähren. Wie durch ein Wunder ernährten diese Brote jedoch hundert Männer, wobei noch einige Reste übrig blieben (2. Könige 4,42-44).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 4 von 2 Könige Elisas Wunder, die Gottes Fürsorge demonstrieren, Öl vervielfacht sich zur Schuldenerleichterung, eine unfruchtbare Frau bringt einen Sohn zur Welt. Ein totes Kind wurde wieder zum Leben erweckt, ein vergifteter Eintopf wurde gerettet. Zwanzig Brote ernähren viele, Gottes Macht zeigt sich in Hülle und Fülle. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die belohnte Treue, das Mitgefühl und Eingreifen Gottes durch seinen Propheten und wie scheinbar unmögliche Situationen durch göttliches Eingreifen überwunden werden können.

2. Könige 4:1 Und eine Frau von den Frauen der Söhne der Propheten schrie zu Elisa und sprach: Dein Knecht, mein Mann, ist gestorben; Und du weißt, dass dein Knecht den HERRN fürchtete. Und der Gläubiger ist gekommen, um meine beiden Söhne zu seinen Knechten zu nehmen.

Eine Frau, deren Mann ein Prophet des Herrn war, ist in Not, weil ihre beiden Söhne kurz davor stehen, von einem Gläubiger als Diener genommen zu werden.

1. Die Kraft des Glaubens in Zeiten der Not

2. Der Wert der Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die ein gebrochenes Herz haben; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

2. Könige 4:2 Und Elisa sprach zu ihr: Was soll ich für dich tun? Sage mir, was hast du im Haus? Und sie sagte: Deine Magd hat nichts im Haus außer einem Topf Öl.

Eine Frau kommt zu Elisa und bittet um Hilfe, und er erkundigt sich, was sie in ihrem Haus hat. Sie antwortet, dass sie nur einen Topf Öl hat.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott aus den kleinsten Dingen etwas Großes erschaffen kann.

2. Verkleidete Wunder: Wie Gott unser Leben durch die unerwartetsten Quellen verändern kann.

1. Matthäus 17:20 – Wahrlich, ich sage euch: Wenn euer Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, könnt ihr zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Markus 8:2-3 – Er fragte seine Jünger: Wie viele Brote habt ihr? Sieben, antworteten sie. Er forderte die Menge auf, sich auf den Boden zu setzen.

2. Könige 4:3 Da sprach er: Gehe hin und leihe dir Gefäße von allen deinen Nachbarn, leere Gefäße; leihen Sie sich nicht wenige aus.

Elisa weist eine Frau an, sich viele leere Gefäße von ihren Nachbarn zu leihen, um Öl aufzubewahren.

1. Die Kraft des Gehorsams – Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn sie keinen Sinn zu ergeben scheinen, führt zu Segnungen.

2. Der Segen der Großzügigkeit – Das großzügige Geben unserer Ressourcen ermöglicht es uns, Gottes Segen in unserem eigenen Leben zu erfahren.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Römer 12:13 – Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

2. Könige 4:4 Und wenn du hineingehst, sollst du die Tür vor dir und deinen Söhnen verschließen und in alle diese Gefäße gießen und das, was voll ist, beiseite legen.

Eine Frau wird angewiesen, Gefäße mit Öl aus einem kleinen Gefäß zu füllen, bis sie alle voll sind.

1. Gottes Fülle ist größer als unsere Umstände.

2. Die Kraft der Treue zeigt sich in kleinen Taten.

1. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt dein himmlischer Vater sie.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Könige 4:5 Und sie ging von ihm weg und verschloss die Tür vor ihr und ihren Söhnen, die ihr die Geräte brachten; und sie schüttete aus.

Eine Frau bat Elisa um Hilfe und er sagte ihr, sie solle Öl aus ihren Gefäßen in andere Gefäße gießen.

1. Gott wird auf unerwartete Weise für uns sorgen.

2. Gott segnet diejenigen, die seinen Geboten gehorchen.

1. 2 Könige 4:5

2. Matthäus 7:24-27 Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.

2. Könige 4:6 Und es geschah, als die Gefäße voll waren, da sprach sie zu ihrem Sohn: Bring mir noch ein Gefäß. Und er sagte zu ihr: Es gibt kein Gefäß mehr. Und das Öl blieb.

Eine Frau füllte Gefäße mit Öl und als sie voll waren, bat sie ihren Sohn, ihr ein weiteres Gefäß zu bringen, aber er teilte ihr mit, dass es keine weiteren mehr gäbe. Das Öl hörte dann auf.

1. Gott wird für unsere Bedürfnisse sorgen, auch wenn es unmöglich erscheint.

2. Die Kraft des Glaubens an den Herrn kann Wunder bewirken.

1. Matthäus 14:13-21 – Jesus nutzt den Glauben der Jünger, um die 5.000 zu ernähren.

2. Jakobus 5:17 – Elias Glaubenskraft, nach einer langen Dürre Regen zu bringen.

2. Könige 4:7 Und sie kam und sagte es dem Mann Gottes. Und er sprach: Gehe hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schuld und lebe, du und deine Kinder von den übrigen.

Eine Frau hatte Schulden und bat den Mann Gottes um Hilfe. Er sagte ihr, sie solle ihr Öl verkaufen und mit dem Geld ihre Schulden begleichen und vom Rest leben.

1. Gottes Versorgung: Wie Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Schulden: Im Rahmen unserer Verhältnisse leben

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 22:7 – Die Reichen herrschen über die Armen, und der Kreditnehmer ist der Sklave des Kreditgebers.

2. Könige 4:8 Und es geschah eines Tages, da zog Elisa nach Schunem, wo eine große Frau war; und sie zwang ihn, Brot zu essen. Und so geschah es, dass er, sooft er vorbeikam, dorthin zurückkehrte, um Brot zu essen.

Elisa ging nach Schunem und wurde jedes Mal, wenn er dort vorbeikam, von einer großen Frau zum Brotessen eingeladen.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Elishas Beispiel

2. Fülle an Großzügigkeit: Eine Lektion von Elisa

1. Lukas 10:38-42 – Jesus und Marthas Beispiel der Gastfreundschaft

2. Römer 12:13 – Zeigen Sie einander Gastfreundschaft, ohne zu murren

2. Könige 4:9 Und sie sprach zu ihrem Mann: Siehe, ich sehe, dass dies ein heiliger Mann Gottes ist, der ständig an uns vorbeigeht.

Eine Frau aus der Stadt Schunem erkennt, dass der Prophet Elisa ein heiliger Mann Gottes ist und kommt oft an ihrer Stadt vorbei.

1. Die Kraft, die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu erkennen

2. Gottes Werk in unseren Gemeinschaften würdigen und zur Schau stellen

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Psalm 145:17 – Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und heilig in allen seinen Werken.

2. Könige 4:10 Lasst uns eine kleine Kammer an der Wand machen; und lasst uns ihm dort ein Bett und einen Tisch und einen Schemel und einen Leuchter stellen; und wenn er zu uns kommt, soll er dorthin zurückkehren.

Elisa schlägt der Frau vor, an der Wand ihres Hauses ein kleines Zimmer zu errichten, in dem er übernachten kann, wenn er zu Besuch kommt.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und der Begrüßung des Fremden.

2. Die Kraft des Gebets und die Treue Gottes.

1. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Könige 4:11 Und es geschah eines Tages, da kam er dorthin und ging in die Kammer und lag dort.

Elisa besuchte das Haus einer schunamitischen Frau und sie bot ihm ein Zimmer zum Übernachten an.

1. Gottes Segen gibt es in vielen Formen – 2. Könige 4:11

2. Gastfreundschaft anzunehmen ist ein Segen – 2. Könige 4:11

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

2. Könige 4:12 Und er sprach zu seinem Diener Gehasi: Rufe diesen Shunamiter! Und als er sie gerufen hatte, stand sie vor ihm.

Elisa befahl seinem Diener Gehasi, die schunamitische Frau zu rufen, und als er dies tat, erschien sie vor ihm.

1. Gott kann mit kleinen Befehlen Großes bewirken.

2. Seien Sie den Geboten Gottes gehorsam, egal wie klein sie auch sein mögen.

1. Matthäus 17:20 - Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 4:13 Und er sprach zu ihm: Sag ihr nun: Siehe, du hast in all dieser Sorge für uns gesorgt; Was soll für dich getan werden? Würdest du vor den König oder den Heerführer treten? Und sie antwortete: Ich wohne bei meinem Volk.

Elisa fragte eine Frau, was er als Gegenleistung für ihre Gastfreundschaft für sie tun könne. Sie antwortete, dass sie damit zufrieden sei, bei ihrem eigenen Volk zu bleiben.

1. Gottes Volk ist zufrieden mit dem, was es hat, und strebt weder nach Anerkennung noch nach Belohnung.

2. Wir sollten mit unserer Stellung im Leben zufrieden sein und darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

2. Könige 4:14 Und er sprach: Was soll man denn für sie tun? Und Gehasi antwortete: Wahrlich, sie hat kein Kind, und ihr Mann ist alt.

Eine Frau, deren Mann alt ist, bittet Elisa um Hilfe und er fragt, was für sie getan werden kann.

1. Gott ist immer bereit zu helfen – Wie Gott uns helfen kann, auch wenn die Dinge unmöglich erscheinen.

2. Die Kraft des Gebets – Wie das Gebet uns Trost und Kraft spenden kann, wenn wir in Not sind.

1. Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein, und sie sollen sich nicht fürchten.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 4:15 Und er sprach: Ruf sie! Und als er sie gerufen hatte, stand sie in der Tür.

Ein Mann bat eine Frau, zu ihm zu kommen, und als sie es tat, stand sie in der Tür.

1. Die Bedeutung des Respekts gegenüber anderen in unseren Interaktionen.

2. Die Kraft der Einladung und wie sie Türen öffnen kann.

1. Epheser 5:21 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.

2. Sprüche 25:17 – Lass deinen Fuß selten im Haus deines Nächsten sein, damit er nicht genug von dir hat und dich hasst.

2. Könige 4:16 Und er sprach: Um diese Zeit, nach der Zeit deines Lebens, sollst du einen Sohn umarmen. Und sie sagte: Nein, mein Herr, du Mann Gottes, belüge deine Magd nicht.

Der Frau aus Shunem wird von Elisa gesagt, dass sie in naher Zukunft einen Sohn bekommen wird, aber sie bezweifelt, dass das wahr sein wird.

1. Gottes Versprechen: Glauben und Empfangen

2. Zweifel: Der Feind des Glaubens

1. Römer 4:18-21 – Abrahams Glaube an Gottes Versprechen

2. Hebräer 11:1-3 – Die Definition des Glaubens und seine Bedeutung im christlichen Leben

2. Könige 4:17 Und die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn zu der Zeit, die Elisa ihr gesagt hatte, nach der Zeit ihres Lebens.

Die Frau, von der Elisa prophezeit hatte, dass sie schwanger werden sollte, tat dies zur bestimmten Zeit.

1. Gottes perfektes Timing – Wie Gott immer pünktlich ist

2. Gottes Treue – Wie Gott seine Versprechen immer erfüllt

1. Galater 4:4-5 – Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, der aus einer Frau und unter dem Gesetz geschaffen war, um die zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Adoption empfangen könnten von Söhnen.

2. Psalm 31:15 – Meine Zeiten sind in deiner Hand. Befreie mich aus der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

2. Könige 4:18 Und als das Kind erwachsen war, geschah es eines Tages, da ging es zu seinem Vater zu den Schnittern.

Ein kleiner Junge wuchs heran und begleitete eines Tages seinen Vater auf die Felder, um bei der Ernte zu helfen.

1. Diene Gott durch Dienst an anderen

2. Die Freude, mit der Familie zusammenzuarbeiten

1. Galater 6:9: „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

2. Sprüche 15:17: „Besser ist ein Kräuteressen, wo die Liebe ist, als ein gebürtiger Ochse und Hass damit.“

2. Könige 4:19 Und er sprach zu seinem Vater: Mein Haupt, mein Haupt! Und er sagte zu einem Jungen: Trage ihn zu seiner Mutter.

Ein Junge klagt bei seinem Vater über Kopfschmerzen, der dann einem Diener sagt, er solle ihn zu seiner Mutter bringen.

1. Die Kraft des Trostes der Eltern: Wie man in schwierigen Zeiten Kraft findet

2. Die Liebe eines Vaters: Mitgefühl und Fürsorge in Zeiten der Not

1. Psalm 27:10 – Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, wird der Herr mich aufnehmen.

2. Sprüche 1:8 – Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter.

2. Könige 4:20 Und als er ihn nahm und zu seiner Mutter brachte, saß er bis zum Mittag auf ihren Knien und starb dann.

Ein kleiner Junge starb plötzlich, nachdem er zu seiner Mutter gebracht worden war und bis zum Mittag auf ihren Knien gesessen hatte.

1. Gottes Wege sind unergründlich – 2. Korinther 4:18

2. Die Kraft der Mutterliebe – Lukas 15:20-24

1. Psalm 116:15 – Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des Herrn.

2. Hiob 1:21 – Der Herr gab, und der Herr nahm; Gepriesen sei der Name des Herrn.

2. Könige 4:21 Und sie ging hinauf und legte ihn auf das Bett des Gottesmannes und schloss die Tür vor ihm zu und ging hinaus.

Eine Frau brachte ihren Sohn zum Bett des Mannes Gottes und schloss die Tür hinter sich, als sie ging.

1. Die Kraft des mütterlichen Glaubens: Eine Studie zu 2. Könige 4:21

2. Die unsichtbare Hand Gottes: Eine Erkundung von 2. Könige 4:21

1. Jakobus 5:17-18 – Elia war ein Mann mit einer Natur wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen möge, und drei Jahre und sechs Monate lang regnete es nicht auf der Erde. Dann betete er erneut, und der Himmel ließ Regen fallen, und die Erde trug ihre Früchte.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 4:22 Und sie rief ihren Mann und sprach: Sende mir einen von den Jünglingen und einen von den Eseln, damit ich zum Mann Gottes laufe und wiederkomme.

Eine Frau bat ihren Mann, ihr einen jungen Mann und einen Esel zu schicken, damit sie zum Mann Gottes rennen und zurückkommen könne.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen, Gottes Plan zu vertrauen.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Führung zu suchen.

1. Jakobus 1:5-8 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht glauben, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; er ist ein doppelsinniger Mann, in allen seinen Wegen unbeständig.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Könige 4:23 Und er sprach: Warum willst du heute zu ihm gehen? Es ist weder Neumond noch Sabbath. Und sie sagte: Es wird gut werden.

Eine Frau stellte Elisa eine Frage über den Besuch bei jemandem, und er antwortete, dass es weder Neumond noch Sabbat sei. Die Frau antwortete, dass es in Ordnung wäre.

1. Chancen optimal nutzen: Nicht jeder Tag ist ein Sabbat

2. Wissen, wann man einer Aufgabe nachgehen muss: Neumond und Sabbat verstehen

1. Sprüche 3:27 – „Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, zu handeln.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.“

2. Könige 4:24 Und sie sattelte einen Esel und sprach zu ihrer Magd: Fahre und geh vorwärts! Lass deinen Ritt für mich nicht locker, es sei denn, ich befehle es dir.

Eine Frau befahl ihrem Diener, einen Esel zu satteln und ununterbrochen zu reiten, bis sie etwas anderes sagte.

1. Zögern Sie nicht, wenn Gott Sie zum Handeln aufruft.

2. Seien Sie den Geboten Gottes gehorsam.

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. 2. Korinther 6:2 – „Denn er spricht: Zur günstigen Zeit habe ich auf euch gehört, und am Tag des Heils habe ich euch geholfen. Siehe, jetzt ist die günstige Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ "

2. Könige 4:25 Und sie ging hin und kam zum Mann Gottes auf den Berg Karmel. Und es begab sich: Als der Mann Gottes sie von weitem sah, sprach er zu Gehasi, seinem Diener: Siehe, dort ist dieser Schunammiter:

Die schunamitische Frau ging zum Mann Gottes auf dem Berg Karmel und als er sie von weitem sah, schickte er seinen Diener Gehasi, um sie zu begrüßen.

1. Die Kraft des Glaubens: Der Glaubensbeweis der schunamitischen Frau, als sie zum Mann Gottes auf dem Berg Karmel ging.

2. Die Macht des Gehorsams: Der Gehorsam der schunamitischen Frau, trotz ihrer Umstände zum Mann Gottes zu gehen.

1. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Könige 4:26 Lauf nun, ich bitte dich, ihr entgegen und sprich zu ihr: Geht es dir gut? Geht es deinem Mann gut? Geht es dem Kind gut? Und sie antwortete: Es ist gut.

Eine Frau wird gefragt, ob mit ihr, ihrem Mann und ihrem Kind alles in Ordnung sei, und sie antwortet, dass alles in Ordnung sei.

1. Wie Gott immer auf uns aufpasst

2. Die Kraft eines bestätigenden „Es ist gut“

1. Psalm 46:10: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jeremia 17:7-8: „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstrahlt und sich nicht fürchtet, wenn Hitze kommt.“ denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

2. Könige 4:27 Und als sie zu dem Mann Gottes auf den Hügel kam, packte sie ihn bei den Füßen; aber Gehasi trat herbei und stieß sie weg. Und der Mann Gottes sagte: Lass sie in Ruhe; denn ihre Seele ist in ihr betrübt; und der HERR hat es mir verborgen und mir nichts gesagt.

Eine Frau, die den Mann Gottes um Hilfe bat, wurde von Gehasi daran gehindert, aber der Mann Gottes erlaubte ihr zu bleiben, weil ihre Seele betrübt war und Gott ihm den Grund nicht genannt hatte.

1. Ein Herz, das offen dafür ist, anderen zu helfen: Lernen, über unsere eigene Bequemlichkeit hinaus zu blicken

2. Gottes Wille in unserem Leben: Wie wir auf seine Stimme hören

1. Galater 5:13-14 – „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit aber nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Euch.“ Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Könige 4:28 Da sprach sie: Habe ich einen Sohn meines Herrn begehrt? Habe ich nicht gesagt: Täusche mich nicht?

Eine Frau bat einen Mann, sie nicht über einen Sohn zu täuschen, den sie bekommen würde.

1. Täusche andere nicht – 2. Könige 4:28

2. Den Versprechen Gottes vertrauen – 2. Könige 4:28

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Epheser 4,15 – Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus.

2. Könige 4:29 Und er sprach zu Gehasi: Gürte deine Lenden und nimm meinen Stab in deine Hand und geh hin! Wenn du jemandem begegnest, grüße ihn nicht; Und wenn dich jemand grüßt, antworte ihm nicht noch einmal; und lege meinen Stab auf das Gesicht des Kindes.

Elisa wies Gehasi an, seinen Stab zu nehmen und ihn auf das Gesicht des Kindes zu legen, um es zu heilen. Er sollte niemandem antworten, der mit ihm sprach, um seine Mission konzentriert aufrechtzuerhalten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie selbst der kleinste Akt des Glaubens einen Unterschied machen kann.

2. Die Mission des Fokus: Wie das Ignorieren von Ablenkungen uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen.

1. Jakobus 1:6 – Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel; denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

2. Könige 4:30 Und die Mutter des Kindes sprach: So wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, ich werde dich nicht verlassen. Und er stand auf und folgte ihr.

Eine Mutter versprach, auf jeden Fall bei ihrem Sohn zu bleiben, und er wurde ermutigt, ihr zu folgen.

1. Gott ist in unseren Nöten immer bei uns und gibt uns Kraft und Mut, sie zu überwinden.

2. Wir dürfen nie vergessen, auf Gottes treue Gegenwart zu vertrauen und Ihm standhaft zu folgen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

2. Könige 4:31 Und Gehasi ging vor ihnen her und legte den Stab auf das Gesicht des Kindes. aber da war weder Stimme noch Hören. Da ging er ihm wieder entgegen und sagte es ihm und sagte: Das Kind ist nicht aufgewacht.

Gehasi ging an Elisa und seinen Gefährten vorbei und legte den Stab auf das Gesicht des Kindes, aber es kam keine Reaktion. Er kehrte zu Elisa zurück und teilte ihm mit, dass das Kind nicht aufgewacht sei.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Petrus 3:8-9

2. Treten Sie im Glauben hervor – Hebräer 11:1-2

1. 2. Petrus 3:8-9 – Aber überseht diese eine Tatsache nicht, Geliebte, dass bei dem Herrn ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag ist. Der Herr zögert nicht, sein Versprechen zu erfüllen, wie manche es für langsam halten, sondern er ist geduldig mit euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße gelangen.

2. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

2. Könige 4:32 Und als Elisa ins Haus kam, siehe, da war das Kind tot und lag auf seinem Bett.

Elisa besuchte ein Haus, in dem ein totes Kind auf einem Bett lag.

1. Reaching Out: Das Mitgefühl Elishas für die Familie in Not

2. Dem Tod mit Glauben begegnen: Die Geschichte von Elisa und dem Kind

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Könige 4:33 Und er ging hinein und schloß die Tür hinter ihnen beiden zu und betete zum HERRN.

Ein Mann betete zum Herrn und schloss die Tür vor zwei Menschen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie das Beten zum Herrn Leben verändern kann

2. Unsere Türen vor der Angst verschließen: Sich stattdessen auf den Herrn verlassen

1. Matthäus 7:7: „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe an, und die Tür wird dir geöffnet.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 4:34 Und er ging hinauf und legte sich auf das Kind und legte seinen Mund auf seinen Mund und seine Augen auf seine Augen und seine Hände auf seine Hände und streckte sich auf das Kind; und das Fleisch des Kindes wurde warm.

Elisa betete für ein totes Kind und legte sich auf das Kind, und das Kind wurde wieder zum Leben erweckt.

1. Die heilende Kraft des Gebets

2. Die Kraft des Glaubens

1. Jakobus 5:14-15 – Ist einer von euch krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche; und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken.

2. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

2. Könige 4:35 Dann kehrte er zurück und ging im Haus auf und ab; Und er ging hinauf und streckte sich auf ihn. Und das Kind nieste siebenmal, und das Kind öffnete seine Augen.

Elisa betete für ein totes Kind und das Kind wurde auf wundersame Weise wieder zum Leben erweckt, als es sieben Mal nieste.

1. Vertrauen Sie Gott auch in den hoffnungslosesten Situationen.

2. Auch heute noch geschehen Wunder.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Markus 5:35-42 - Während er noch redete, kamen etliche vom Vorsteher des Synagogenhauses und sprachen: Deine Tochter ist gestorben. Warum beunruhigst du den Meister noch mehr? Als Jesus das gesprochene Wort hörte, sagte er zum Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht, glaube nur!

2. Könige 4:36 Und er rief Gehasi und sprach: Ruft diesen Shunammiter! Also rief er sie an. Und als sie zu ihm hineinkam, sagte er: Nimm deinen Sohn auf!

Eine schunamitische Frau wurde von Elisa gerufen, um ihren Sohn zurückzunehmen, nachdem er auferstanden war.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie die schunamitische Frau für ihren Glauben belohnt wurde

2. Der wundersame Segen der Auferstehung: Wie Elisa der schunamitischen Frau ein Wunder bescherte

1. Matthäus 21:22 – Und was immer ihr im Gebet bittet, das werdet ihr empfangen, wenn ihr Glauben habt.

2. Apostelgeschichte 17:30 – Wahrlich, Gott hat diese Zeiten der Unwissenheit übersehen, aber jetzt befiehlt er allen Menschen überall, Buße zu tun.

2. Könige 4:37 Und sie ging hinein und fiel ihm zu Füßen und verneigte sich zur Erde und nahm ihren Sohn auf und ging hinaus.

Eine Frau hatte einen Sohn, der starb, und sie bat den Propheten Elisa um Hilfe. Sie fiel ihm zu Füßen und Elisa erweckte ihren Sohn wieder zum Leben.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Elisha die wundersame Kraft des Glaubens demonstrierte

2. Wunder sind überall um uns herum: Die Geschichte von Elisa und der Frau mit dem toten Sohn

1. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Markus 5:35-43 – Jesus heilte die blutende Frau, die an ihn glaubte, und erweckte die Tochter des Jairus von den Toten.

2. Könige 4:38 Und Elisa kam wieder nach Gilgal. Und es herrschte Mangel im Land; Und die Söhne der Propheten saßen vor ihm. Und er sprach zu seinem Diener: Setze den großen Topf auf und koche das Gericht für die Söhne der Propheten.

Elisa kehrte während einer Hungersnot nach Gilgal zurück und wies seinen Diener an, ein Mahl für die Söhne der Propheten zuzubereiten.

1. Der Hunger des Lebens und das Mitgefühl Gottes

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

1. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand, du sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

2. Könige 4:39 Und einer ging hinaus auf das Feld, um Kräuter zu sammeln, und fand einen wilden Weinstock und sammelte wilde Kürbisse davon, sein Schoß voll war, und kam und zerschnitt sie in den Topf mit dem Gericht; denn sie kannten sie nicht.

Eine Person ging auf das Feld, um Kräuter zu sammeln, und fand eine wilde Rebe mit wilden Kürbissen darin. Sie gaben die Kürbisse in einen Topf mit Suppe, ohne zu wissen, was sie waren.

1. Die Macht des Unbekannten: Wie treue Forschung zu unerwarteten Segnungen führt

2. Der Wert der Geduld: Sich Zeit nehmen, das Unbekannte zu untersuchen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Könige 4:40 Und sie schenkten den Männern zu essen aus. Und es geschah, als sie von der Suppe aßen, da schrieen sie und sprachen: O du Mann Gottes, im Topf ist der Tod. Und sie konnten nicht davon essen.

Zwei Männer boten Elisa eine Mahlzeit an, aber als sie davon probierten, stellten sie fest, dass es vergiftet war.

1. Gottes Schutz inmitten der Gefahr

2. Die Bedeutung der Unterscheidung

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Könige 4:41 Er aber sprach: Bringt dann Mehl! Und er warf es in den Topf; Und er sagte: Schenkt es dem Volk aus, damit es essen kann. Und es war kein Schaden im Topf.

Ein Prophet Gottes sagt einem Mann, er solle Mehl in einen Topf geben und die Menschen speisen. Nachdem die Mahlzeit hinzugefügt wurde, kann der Topf sicher verzehrt werden.

1. Gottes Versorgung wird immer ausreichen.

2. Gott wird uns immer vor Schaden schützen.

1. Matthäus 14:13-21 – Jesus speist die 5.000.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist.

2. Könige 4:42 Und es kam ein Mann aus Baal-Schalisa und brachte dem Mann Gottes Erstlingsbrot, zwanzig Gerstenbrote und volle Ähren in der Schale. Und er sagte: Gib es dem Volk, damit es essen kann.

Ein Mann aus Baalshalisha brachte dem Mann Gottes Erstlingsbrot und Getreide, um das Volk zu ernähren.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott für die Bedürfnisse seines Volkes sorgt

2. Großzügigkeit – Die Segnungen großzügigen Gebens

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, in Bezug auf die eigenen Bedürfnisse auf Gott zu vertrauen.

2. 1. Johannes 3:17-18 – Wir sollten unsere Liebe zu Gott dadurch zeigen, dass wir uns um die Bedürftigen kümmern.

2. Könige 4:43 Und sein Diener sprach: Was soll ich das vor hundert Männern vorbringen? Er sagte abermals: Gib dem Volk, dass es essen kann! Denn so spricht der HERR: Sie werden essen und davon weggehen.

Ein Diener fragte seinen Herrn, wie er hundert Menschen mit Essen versorgen könne. Der Meister antwortete, dass ihnen Essen gegeben werden sollte, da der Herr befohlen hatte, dass sie essen und etwas übrig haben sollten.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen Sie dem Herrn für alle Ihre Bedürfnisse

2. Gottes Fülle: Empfangen Sie Gottes Großzügigkeit und teilen Sie sie

1. Matthäus 6:25-34: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken sollst, noch um deinen Körper, was du anziehen sollst.

2. Psalm 23:1-3: Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

2. Könige 4:44 Und er stellte es ihnen vor, und sie aßen und ließen davon übrig, gemäß dem Wort des HERRN.

Elisa bereitete dem Volk eine Mahlzeit zu, und alle aßen, bis sie satt waren, wie der Herr es befohlen hatte.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen auf die Fülle des Herrn

2. Gehorsam bringt Segen: Die Gebote des Herrn befolgen

1. Jesaja 55:1-3 Kommt alle, die dürsten, kommt ans Wasser; Und wer kein Geld hat, der kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis. Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört mir aufmerksam zu und isst, was gut ist, und erfreut euch an reichhaltiger Nahrung.

2. Matthäus 6:25-34 Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen wegen der Kleidung? Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich Ihnen: Selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht wie eine von diesen gekleidet. ...

2. Könige, Kapitel 5 erzählt die Geschichte von Naaman, einem Befehlshaber der Armee von Aram (Syrien), der durch Gottes Eingreifen und die Führung von Elisa von Lepra geheilt wird.

1. Absatz: Das Kapitel stellt Naaman vor, einen hoch angesehenen und mächtigen Befehlshaber der aramäischen Armee. Trotz seines militärischen Erfolgs leidet Naaman an Lepra, einer schweren Hautkrankheit (2. Könige 5:1).

2. Absatz: Ein junges israelitisches Mädchen, das als gefangene Dienerin in Naamans Haushalt dient, informiert ihre Herrin über Elisa, einen Propheten in Samaria, der Naamans Lepra heilen konnte. Als Naaman diese Nachricht hörte, bat er seinen König um Erlaubnis, Israel besuchen zu dürfen (2. Könige 5,2-6).

3. Absatz: Naaman kommt mit Pferden und Streitwagen bei Elisas Haus an, wird aber stattdessen von Elisas Bote empfangen. Der Bote weist ihn an, sich sieben Mal im Jordan zu waschen, um von seiner Lepra gereinigt zu werden. Anfangs war Naaman von diesem einfachen Befehl beleidigt, doch schließlich folgte er ihm auf Überredung seiner Diener (2. Könige 5,9-14).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Naaman auf wundersame Weise geheilt wird, nachdem er sich sieben Mal im Jordan untergetaucht hatte, wie es Elisas Bote ihm aufgetragen hatte. Seine Haut wird rein und regeneriert wie die eines kleinen Kindes (2. Könige 5,14).

5. Absatz: Ein dankbarer und verwandelter Naaman kehrt zu Elisas Haus zurück, um seine Dankbarkeit auszudrücken und Geschenke anzubieten. Elisa lehnt jedoch jegliche Belohnung oder Bezahlung für die durch ihn gezeigte Heilkraft Gottes ab (2. Könige 5,15-19).

6. Absatz: Das Kapitel endet damit, dass Gehasi, Elisas Diener, gierig nach persönlichem Vorteil strebt, indem er hinter Elisas Rücken betrügerisch Geschenke von Naaman erwirbt. Aufgrund von Gehasis Unehrlichkeit und mangelnder Integrität erkrankt er an Lepra, einer göttlichen Strafe für seine Taten (2. Könige 5,20-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf von 2 Könige Naamans Reise auf der Suche nach Heilung für Lepra. Ein junges Mädchen bietet Hoffnung, Elisa führt ihn nach Jordanien. Naaman zögert, gehorcht aber und wird durch das Untertauchen geheilt. Gehasi drückt seine Dankbarkeit aus und muss mit Konsequenzen rechnen. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Demut und Gehorsam, die zur Wiederherstellung führen, die Rolle des Glaubens beim Erhalt der Heilung Gottes und die Gefahren von Gier und Unehrlichkeit.

2. Könige 5:1 Naaman aber, der Heerführer des Königs von Syrien, war ein großer und ehrenwerter Mann bei seinem Herrn, denn durch ihn hatte der HERR Syrien befreit; er war auch ein tapferer Mann, aber er war ein Aussätziger.

Naaman war ein großer und ehrenhafter Hauptmann der Armee des syrischen Königs und genoss hohes Ansehen wegen der Hilfe, die er Syrien leistete. Er war auch ein tapferer Mann, aber er war auch ein Aussätziger.

1. Die Kraft des Dienens: Wie Gott durch uns wirkt, um Großes zu erreichen

2. Die unerwarteten Helden: Ein Blick über unseren Schein und unsere Erwartungen hinaus

1. Matthäus 8:5-13 – Jesus heilt einen Aussätzigen

2. 1 Samuel 16:7 – Gott schaut auf das Herz, nicht auf die äußere Erscheinung

2. Könige 5:2 Und die Syrer zogen in Scharen aus und führten eine kleine Magd gefangen aus dem Land Israel weg; und sie bediente Naamans Frau.

Naaman, ein syrischer Befehlshaber, hatte ein junges israelitisches Mädchen gefangen genommen und sie diente als Magd in seinem Haushalt.

1. Gottes Vorsehung in der Gefangenschaft: Wie Gott schwierige Situationen zum Guten nutzt

2. Gottes Treue in schmerzhaften Zeiten: Trost inmitten des Leidens finden

1. 2 Könige 5:2

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 5:3 Und sie sprach zu ihrer Herrin: Möchte Gott, mein Herr, mit dem Propheten in Samaria sein! denn er würde ihn von seinem Aussatz heilen.

Die Sklavin von Naamans Frau schlägt ihm vor, den Propheten in Samaria zu besuchen, um von Lepra geheilt zu werden.

1. Gottes Heilkraft – Naamans Geschichte von Glauben und Heilung.

2. Wenn wir beten – Wie Gebet und Glaube an Gott Berge versetzen können.

1. Jakobus 5:15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

2. Matthäus 17:20 Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

2. Könige 5:4 Und einer ging hinein und sagte es seinem Herrn und sprach: So und so hat die Magd aus dem Land Israel gesprochen.

Naaman, ein Befehlshaber der syrischen Armee, war an Lepra erkrankt und suchte in Israel Heilung beim Propheten Elisa.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Plan zur Heilung und Wiederherstellung.

2. Zeigen Sie Glauben durch Gehorsam und Demut.

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Jakobus 5:15 – „Und das im Glauben gesprochene Gebet wird den Kranken gesund machen; der Herr wird ihn auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.“

2. Könige 5:5 Und der König von Syrien sprach: Gehe hin, geh, und ich werde einen Brief an den König von Israel senden. Und er ging hin und nahm mit sich zehn Talente Silber und sechstausend Goldstücke und zehn Wechselkleider.

Naaman, der syrische Befehlshaber, reiste nach Israel, um Heilung für seine Lepra zu suchen. Er brachte dem König von Israel eine große Gabe an Silber, Gold und Kleidern, um ihn heilen zu lassen.

1. Gott kann das Unmögliche tun – 2. Könige 5:5

2. Die Macht der Großzügigkeit – 2. Könige 5:5

1. 2. Korinther 9:6-7 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. Könige 5:6 Und er brachte den Brief zum König von Israel und sprach: Wenn nun dieser Brief zu dir gekommen ist, siehe, ich habe damit meinen Knecht Naeman zu dir gesandt, damit du ihn von seinem Aussatz genesest.

Der König von Aram schickt zusammen mit Naaman, seinem Diener, einen Brief an den König von Israel, um ihn von seiner Lepra zu heilen.

1) Gottes Liebe ist größer als unsere Krankheiten – 2. Korinther 12:9

2) Heilung durch Glauben und Gehorsam – Matthäus 8:5-13

1) Exodus 15:26 – „Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und tust, was recht ist in seinen Augen, und auf seine Gebote achtest und alle seine Satzungen befolgst, so werde ich nichts davon tun Krankheiten auf euch, die ich den Ägyptern auferlegt habe, denn ich bin der Herr, euer Heiler.

2) Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Könige 5:7 Und es geschah, als der König von Israel den Brief gelesen hatte, da zerriss er seine Kleider und sprach: „Bin ich Gott, der tötet und lebendig macht?“ Da sandte dieser Mann zu mir, um mich zu erholen ein Mann seiner Lepra? Darum bedenkt, ich bitte euch, und seht, wie er einen Streit gegen mich anstrebt.

Der König von Israel war schockiert, als er einen Brief von einem ausländischen König erhielt, in dem er darum bat, einen Leprakranken zu heilen. Der König von Israel stellte die Frage, wie dies möglich sei, da nur Gott die Macht über Leben und Tod habe.

1. Gottes Souveränität – 2. Könige 5:7

2. Die Rolle des Gebets – Philipper 4:6-7

1. Hiob 1:21 – „Der Herr hat gegeben und der Herr hat genommen; gepriesen sei der Name des Herrn.“

2. Psalm 103:2-4 – „Segne den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt.“

2. Könige 5:8 Und als Elisa, der Mann Gottes, hörte, dass der König von Israel seine Kleider zerrissen hatte, sandte er zum König und ließ ihm sagen: Warum hast du deine Kleider zerrissen? Lass ihn nun zu mir kommen, und er wird erfahren, dass es einen Propheten in Israel gibt.

Der König von Israel hatte seine Kleidung zerrissen, als ihm von Elisa, dem Mann Gottes, erzählt wurde. Deshalb sandte Elisa eine Botschaft an den König und lud ihn ein, zu kommen und sich selbst davon zu überzeugen, dass es in Israel einen Propheten gab.

1. Die Kraft des Glaubens: Gottes Gegenwart in unserem Leben erkennen

2. Im Glauben austreten: Wenn Gott uns zum Handeln aufruft

1. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2. Apostelgeschichte 2:17-18 – Und in den letzten Tagen wird es geschehen, so erklärt Gott, dass ich meinen Geist auf alles Fleisch ausgießen werde, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen und Deine alten Männer werden Träume träumen; Sogar über meine männlichen und weiblichen Diener werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen, und sie werden prophezeien.

2. Könige 5:9 Und Naaman kam mit seinen Pferden und seinem Wagen und stellte sich vor die Tür des Hauses Elisa.

Naaman kam zu Elisas Haus, um von Lepra geheilt zu werden.

Am besten

1. Die Kraft der Demut: Aus Naamans Geschichte lernen

2. Gottes Liebe und Barmherzigkeit: Elisas Heilung von Naaman

Am besten

1. Matthäus 8:2-3 – Jesus heilt einen Aussätzigen

2. Jakobus 5:14-16 – Gebet und Glaube für die Heilung der Kranken

2. Könige 5:10 Und Elisa sandte einen Boten zu ihm und ließ ihm sagen: Gehe und wasche dich siebenmal im Jordan, und dein Fleisch wird wieder zu dir kommen, und du wirst rein sein.

Elisa wies Naaman an, sich sieben Mal im Jordan zu waschen, um von seinem Aussatz geheilt zu werden.

1. Gottes Heilkraft: Eine Studie zu 2. Könige 5:10

2. Die Macht des Gehorsams: Ein Blick auf Naamans Glauben in 2. Könige 5:10

1. Matthäus 8:2-3 – Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte seine Hand aus, berührte ihn und sprach: Ich will; Sei sauber.

2. Levitikus 14:1-7 - Und der Herr redete mit Mose und sprach: Dies soll das Gesetz für den Aussätzigen sein am Tag seiner Reinigung: Er soll zum Priester gebracht werden. Und der Priester soll hinausgehen Lager; Und der Priester soll schauen und siehe, ob die Plage des Aussatzes bei dem Aussätzigen geheilt wird.

2. Könige 5:11 Naaman aber wurde zornig und ging hin und sprach: Siehe, ich dachte: Er wird zu mir hinausgehen und hintreten und den Namen des HERRN, seines Gottes, anrufen und seine Hand über das Volk schlagen Platzieren und den Aussätzigen bergen.

Naaman war wütend, als ihm klar wurde, dass Elisa kein körperliches Heilungsritual für seine Lepra durchführen würde.

1. Gottes Macht ist größer als unsere Erwartungen.

2. Der Glaube an Gottes Heilkraft ist wichtiger als körperliche Rituale.

1. Lukas 5:17-26 – Jesus heilt einen Leprakranken, ohne ein körperliches Ritual durchzuführen.

2. Jakobus 5:14-15 – Gebete für die Heilung der Kranken im Glauben.

2. Könige 5:12 Sind Abana und Pharpar, die Flüsse von Damaskus, nicht besser als alle Wasser Israels? Darf ich mich nicht darin waschen und rein sein? Also drehte er sich um und ging wütend weg.

Naaman, der Befehlshaber der syrischen Armee, war verärgert, als ihm gesagt wurde, er solle sich im Jordan waschen, um von seiner Lepra geheilt zu werden.

1. Die Kraft der Demut und des Vertrauens auf Gott

2. Die Bedeutung des Gehorsams

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Könige 5:13 Und seine Knechte traten herbei und redeten mit ihm und sprachen: Mein Vater, wenn der Prophet dir etwas Großes geboten hätte, hättest du es nicht getan? Wie viel eher, wenn er zu dir sagt: Wasche dich und sei rein?

Naaman wurde eine einfache Lösung für seine Hautkrankheit angeboten: sich einfach zu waschen und sauber zu sein. Seine Diener empfahlen ihm, es ohne zu zögern zu tun, denn es sei eine einfache Sache, die der Prophet verlangte.

1. Gottes Lösungen sind oft überraschend einfach.

2. Wir sollten Gott bei all unseren Problemen vertrauen.

1. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun. Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Matthäus 9:2 - Und siehe, einige Leute brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag. Und als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn; Deine Sünden sind vergeben.

2. Könige 5:14 Und er ging hinab und tauchte sich siebenmal in den Jordan, wie der Mann Gottes gesagt hatte; und sein Fleisch wurde wieder wie das Fleisch eines kleinen Kindes, und er wurde rein.

Naaman wird von seiner Lepra geheilt, indem er sich auf Anweisung des Propheten Elisa siebenmal in den Jordan taucht.

1. Gottes wundersame Heilungs- und Wiederherstellungskraft.

2. Die Bedeutung des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gottes Anweisungen.

1. Jesaja 53:5 „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Matthäus 8:2-3 „Ein Mann mit Aussatz kam und kniete vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Jesus streckte seine Hand aus und berührte den Mann. Ich bin bereit“, sagte er . Sei rein! Sofort wurde er von seinem Aussatz gereinigt.“

2. Könige 5:15 Und er kehrte zu dem Mann Gottes zurück, er und seine ganze Schar, und kamen und traten vor ihn. Und er sprach: Siehe, jetzt weiß ich, dass es keinen Gott auf der ganzen Erde gibt außer in Israel : Nun also, ich bitte dich, nimm den Segen deines Dieners an.

Ein Mann Gottes wurde von einem ausländischen Führer besucht, der einen Segen vom Mann Gottes erwartete. Nachdem er ein Wunder erlebt hatte, erkannte der ausländische Führer, dass es keinen Gott außer in Israel gibt.

1. Das Wunder des Glaubens: Wie wir Gottes Gegenwart erkennen

2. Die Macht des Segens: Gottes Souveränität in unserem Leben anerkennen

1. Psalm 115:3 – „Aber unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.“

2. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

2. Könige 5:16 Er aber sprach: So wahr der HERR lebt, vor dem ich stehe, ich werde nichts annehmen. Und er drängte ihn, es zu nehmen; aber er weigerte sich.

Naaman, der syrische Militärbefehlshaber, weigert sich, ein Geschenk des Königs von Israel anzunehmen, obwohl er dazu aufgefordert wird.

1. Die Macht des Glaubens an Gott über weltlichen Gewinn.

2. Die Bedeutung der Demut angesichts der Segnungen Gottes.

1. Jeremia 17:5-8

2. Jakobus 4:6-10

2. Könige 5:17 Und Naaman sprach: Soll ich denn nicht deinem Knecht zwei Maultierlasten Erde geben? Denn dein Knecht wird fortan weder anderen Göttern Brandopfer noch Schlachtopfer darbringen, sondern dem HERRN.

Naaman fragte Elisa, ob er einen Teil des Landes aus Israel mitbringen könne, um es für die Anbetung Gottes zu nutzen.

1) Die Macht des Ortes: Unsere spirituelle Heimat finden

2) Der Wert des Engagements: Die Entscheidung, Gott zu folgen

1) Exodus 20:2-3 – „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2) Psalm 96:4-5 – Denn groß ist der Herr und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter. Denn alle Götter der Völker sind wertlose Götzen, aber der Herr hat den Himmel geschaffen.

2. Könige 5:18 Darum verzeihe der HERR deinem Knecht, wenn mein Herr in das Haus Rimmons geht, um dort anzubeten, und er sich auf meine Hand stützt und ich mich im Haus Rimmons verneige, wenn ich mich verneige Im Hause Rimmon: Der HERR verzeihe deinem Knecht in dieser Sache.

Naaman bittet den Herrn demütig um Vergebung, als er sich in einem fremden Tempel verneigt, um seinen Herrn zu besänftigen.

1. Die Kraft der Demut: Aus Naamans Beispiel lernen

2. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl: Naamans Bitte um Vergebung

1. 2 Könige 5:18

2. Philipper 2:8-9 – „Und da er als Mensch erschien, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz!“

2. Könige 5:19 Und er sprach zu ihm: Gehe hin in Frieden! Also entfernte er sich ein Stück von ihm.

Naaman wurde von seiner Lepra geheilt und Elisa sagte ihm, er solle in Frieden gehen.

1. Lernen, Gottes Plan anzunehmen und darin Frieden zu finden.

2. Trost und Akzeptanz im Willen Gottes finden.

1. Jesaja 26:3 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.“

2. Psalm 55:22 – „Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; er wird die Gerechten niemals fallen lassen.“

2. Könige 5:20 Aber Gehasi, der Diener Elisas, des Mannes Gottes, sprach: Siehe, mein Herr hat diesen Syrer Naeman verschont, indem er nicht aus seinen Händen nahm, was er gebracht hatte; sondern, so wahr der HERR lebt, ich werde fliehen ihm nach und nimm etwas von ihm.

Gehasi, der Diener Elishas, bringt seinen Unglauben darüber zum Ausdruck, dass Elisha ein Geschenk von Naaman, dem Syrer, nicht angenommen hat, und verkündet, dass er etwas von ihm nehmen wird.

1. Die Gefahr des Begehrens – Eine Warnung vor der Gier nach materiellen Besitztümern und den Folgen, wenn man solchen Versuchungen nachgibt.

2. Die Kraft des Glaubens – Eine Erinnerung an die Bedeutung des Glaubens an Gott und die Belohnung, ihm zu vertrauen.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 15:27 - Wer nach Gewinn gierig ist, bringt sein eigenes Haus in Bedrängnis; wer aber Bestechung hasst, wird am Leben bleiben.

2. Könige 5:21 Und Gehasi folgte Naaman. Und als Naaman ihn hinter sich herlaufen sah, sprang er vom Wagen herab, ihm entgegen, und sagte: Ist alles in Ordnung?

Naaman begegnete Gehasi, der hinter ihm herlief, und fragte, ob alles in Ordnung sei.

1. Wie man anderen Mitgefühl und Gottes Liebe zeigt

2. Ein Leben in Demut und Dienst führen

1. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achtet in Demut auf andere für besser als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Könige 5:22 Und er sprach: Alles ist gut. Mein Herr hat mich gesandt und sagen lassen: Siehe, jetzt sind zu mir vom Berg Ephraim zwei junge Männer von den Söhnen der Propheten gekommen. Gib ihnen, ich bitte dich, ein Talent Silber und zwei Wechselkleider.

Elisa schickt zwei Söhne der Propheten zu Naaman und bittet ihn, ihnen ein Talent Silber und zwei Wechselgewänder zu geben.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Gott diejenigen belohnt, die geben

2. Der Wert der Demut: Wie Elisa seinem König diente

1. Lukas 6:38: „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du.

2. Matt. 5,7: „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen werden.“

2. Könige 5:23 Und Naaman sprach: Sei zufrieden, nimm zwei Talente! Und er drängte ihn und band zwei Talente Silber in zwei Säcke und zwei Wechselkleider und legte sie auf zwei seiner Diener; und sie trugen sie vor ihm.

Naaman bietet Elisa an, als Zeichen seiner Dankbarkeit für seine Heilung zwei Talente Silber und zwei Kleidungsstücke zum Wechseln zu geben.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Wie das Ausdrücken von Wertschätzung Leben verändern kann

2. Die Großzügigkeit des Gebens: Wie unsere Opfer Türen zu Segnungen öffnen

1. Matthäus 10:8 Heilt die Kranken, reinigt die Aussätzigen, erweckt die Toten, treibt die Teufel aus: Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr.

2. Sprüche 11:24-25 Es gibt einen, der sich zerstreut und doch mehrt; und es gibt jemanden, der mehr zurückhält, als nötig ist, aber er neigt zur Armut. Die liberale Seele wird fett gemacht; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

2. Könige 5:24 Und als er zum Turm kam, nahm er sie aus ihrer Hand und gab sie in das Haus; und er ließ die Männer gehen, und sie gingen.

Naaman, ein syrischer Befehlshaber, nahm Geschenke vom König von Israel entgegen, um seinen Aussatz zu heilen, wurde geheilt und gab die Geschenke dann an den König von Israel zurück.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Naamans Glaube an Gott seine Heilung bewirkte

2. Die Bedeutung der Großzügigkeit: Wie Naamans Geschenk an den König von Israel zu seiner Heilung führte

1. Markus 5:34 - Und er sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht; Geh in Frieden und sei gesund von deiner Plage.

2. Jakobus 5:15 – Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

2. Könige 5:25 Er aber ging hinein und trat vor seinen Herrn. Und Elisa sprach zu ihm: Woher kommst du, Gehasi? Und er sagte: Dein Diener ging nirgendwohin.

Gehasi bestreitet sein Fehlverhalten gegenüber Elisa und behauptet, er sei nirgendwohin gegangen.

1. Die Folgen der Unehrlichkeit

2. Die Notwendigkeit der Reue

1. Sprüche 19:9 – „Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft, und wer Lügen redet, wird zugrunde gehen.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

2. Könige 5:26 Und er sprach zu ihm: Ist mein Herz nicht mit dir gegangen, als der Mann sich wieder von seinem Wagen abwandte, um dir entgegenzukommen? Ist es eine Zeit, Geld zu empfangen und Kleider und Olivengärten und Weinberge und Schafe und Ochsen und Knechte und Mägde?

Naaman war überrascht, als Elisa sich weigerte, eine Bezahlung für die Heilung seiner Lepra anzunehmen.

1. Der Preis der Gnade: Wie Elisha die Zahlung für seine wundersame Heilung verweigerte

2. Der Wert der Großzügigkeit: Warum Naaman eine Bezahlung für seine Heilung anbot

1. Lukas 14:12-14 – Jesus ermutigt die Gäste eines Banketts, hinauszugehen und die Armen und Verkrüppelten einzuladen, damit der Gastgeber gesegnet werden kann.

2. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber freundlich ist, leiht dem Herrn, und er wird ihnen vergelten für das, was sie getan haben.

2. Könige 5:27 Der Aussatz Naemans soll nun an dir und an deinem Samen haften für immer. Und er verließ sein Angesicht als Aussätziger, weiß wie Schnee.

Naaman wurde von seiner Lepra geheilt, aber Elisa warnte ihn, dass die Lepra für immer bei ihm und seinen Nachkommen bleiben würde.

1. Naamans Heilung – Eine Erinnerung an Gottes Barmherzigkeit

2. Elisas Warnung – Verliere deinen Segen nicht aus den Augen

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Psalm 30:2 – Herr, mein Gott, ich schrie zu dir, und du hast mich geheilt.

In 2. Könige, Kapitel 6 werden mehrere bemerkenswerte Ereignisse im Zusammenhang mit Elisa beschrieben, darunter die Bergung eines verlorenen Axtkopfes, die Enthüllung geheimer Militärpläne und eine wundersame Befreiung von einer feindlichen Armee.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Söhne der Propheten Elisa darüber informieren, dass ihre Wohnstätte für sie zu klein geworden ist. Elisa schlägt vor, dass sie zum Jordan gehen und dort jeweils einen Balken fällen, um ihre Wohnräume zu vergrößern. Als einer von ihnen eine von einem anderen geliehene Axt benutzt, fällt der Eisenkopf ins Wasser. Als Reaktion auf Elisas Bitte lässt Gott den eisernen Axtkopf auf dem Wasser schwimmen, sodass er geborgen werden kann (2. Könige 6,1-7).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich dann auf Elishas Fähigkeit, geheime militärische Pläne zu erkennen. Der König von Aram (Syrien) entwirft Strategien gegen Israel, stellt jedoch fest, dass seine Pläne immer wieder durch Elisas prophetische Einsicht entlarvt werden. Dies lässt ihn einen Spion in seiner Mitte vermuten, bis er erfährt, dass es tatsächlich Elisa ist, der seine Geheimnisse durch göttliche Offenbarung preisgibt (2. Könige 6,8-12).

3. Absatz: Als der König von Aram entdeckt, dass Elisa in Dothan ist, schickt er nachts Pferde und Streitwagen zusammen mit einer großen Armee, um ihn zu fangen. Als Elisas Diener jedoch diese überwältigende Macht sieht, die ihn voller Angst umgibt, betet Elisa darum, dass ihm die Augen geöffnet werden, damit er über das physische Sichtfeld hinaussehen kann. Der Diener wird dann Zeuge einer noch größeren himmlischen Armee, die ihn zum Schutz umgibt (2. Könige 6,13-17).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Elia, als die feindliche Armee sich ihnen nähert, um Elisa zu ergreifen, noch einmal betet und Gott bittet, ihre Feinde mit Blindheit zu schlagen – eine göttliche Intervention, die bei ihren Häschern Verwirrung stiftet, während sie unwissentlich in die Hauptstadt Samaria abgeführt werden Stadt Israel (2. Könige 6,18-20).

5. Absatz: Elisa weist den König Israels an, die gefangenen Feinde nicht nur zu töten, sondern auch zu ernähren, bevor er sie nach Hause schickt, um Barmherzigkeit und Freundlichkeit zu zeigen – ein Akt, der dazu führt, dass die Aramäer danach nicht mehr Israels Territorium überfallen (2. Könige 6,21-23) .

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs von 2 Könige Elisas Wunder und Einsichten, die Wiederherstellung des verlorenen Axtkopfes und durch Prophezeiungen enthüllte Geheimnisse. Der himmlische Heer beschützt, Blindheit verwirrt die Feinde. Barmherzigkeit gegenüber Gefangenen, Frieden durch Güte geschaffen. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie göttliche Versorgung und Intervention, die Macht und den Schutz, die durch spirituelle Sicht verfügbar sind, und Akte der Barmherzigkeit, die zu Versöhnung und Frieden führen.

2. Könige 6:1 Und die Söhne der Propheten sprachen zu Elisa: Siehe, der Ort, wo wir bei dir wohnen, ist zu eng für uns.

Die Söhne der Propheten sprachen mit Elisa und baten ihn, ihnen einen größeren Wohnraum zu verschaffen.

1. Die Macht des Bittens: Wie man mutige Bitten an Gott richtet

2. Wenn Gottes Versorgung nicht ausreicht: Gott vertrauen inmitten der Not

1. Matthäus 7:7-11 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet.

2. Psalm 37:4-5 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Könige 6:2 Lasst uns zum Jordan gehen und von dort jeder einen Balken nehmen und uns dort eine Stätte machen, wo wir wohnen können. Und er antwortete: Geht hin!

Elisa schlug vor, in Jordanien eine Wohnstätte zu bauen, und seinem Antrag wurde stattgegeben.

1. Die Kraft des Gebets – Wie unsere Bitten durch Glauben und Hingabe an Gott beantwortet werden.

2. Unser Leben nach Gottes Plänen gestalten – Wie Gott uns die Ressourcen zur Verfügung stellt, um ein Leben aufzubauen, das seinem Willen entspricht.

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Könige 6:3 Und einer sprach: Sei zufrieden, ich bitte dich, und geh mit deinen Knechten. Und er antwortete: Ich werde gehen.

Ein Mann wurde gebeten, mit seinen Dienern zu gehen, und er stimmte zu.

1. In schwierigen Zeiten ist es wichtig, bescheiden und bereit zu sein, den Menschen um uns herum zuzuhören.

2. Gott zu gehorchen und ihm zu vertrauen führt zu Segnungen.

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Könige 6:4 Und er ging mit ihnen. Und als sie nach Jordanien kamen, schlugen sie Holz.

Der Prophet Elisa half dem Volk Israel, indem er im Jordan Holz für es schlug.

1. Gott ist immer bereit, uns bei unseren Bedürfnissen zu helfen.

2. Wir können uns auf Gottes Treue und Barmherzigkeit verlassen.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 34:17-18 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Könige 6:5 Und als einer einen Balken fällen wollte, fiel die Spitze der Axt ins Wasser. Und er schrie und sprach: Wehe, Herr! denn es war geliehen.

Ein Mann schnitt gerade einen Balken ab, als der Axtkopf ins Wasser fiel, und er beklagte den Verlust, weil er ihn ausgeliehen hatte.

1. Erfahren Sie, wie wichtig Verantwortung und Rechenschaftspflicht für ausgeliehene Gegenstände sind.

2. Vertrauen Sie auf Gott, auch wenn Sie mit Verlusten konfrontiert sind.

1. Matthäus 18:23-35 – Gleichnis vom unversöhnlichen Diener

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein.

2. Könige 6:6 Und der Mann Gottes sprach: Wo ist es hingefallen? Und er zeigte ihm den Ort. Und er schnitt einen Stock ab und warf ihn hinein; und das Eisen schwamm.

Der Mann Gottes fragt, wo ein Eisenstück hingefallen sei, und wirft dann einen Stock in den Fluss, wo er schwimmt.

1. Loslassen und Gott lassen: Auf den Herrn für das Ergebnis vertrauen.

2. Größerer Glaube: Glauben, wenn es unmöglich erscheint.

1. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

2. Könige 6:7 Da sprach er: Nimm es zu dir! Und er streckte seine Hand aus und ergriff sie.

Ein Mann bat Elisa um Hilfe, und Elisha sagte ihm, er solle die Lösung selbst in die Hand nehmen.

1. Wir sollten niemals Angst haben, die Initiative zu ergreifen und Gott um Hilfe zu bitten.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns die Werkzeuge zur Verfügung stellt, die wir zur Lösung unserer eigenen Probleme benötigen.

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Könige 6:8 Und der König von Syrien kämpfte gegen Israel und beriet sich mit seinen Knechten und sprach: An diesem und jenem Ort soll mein Lager sein.

Der König von Syrien erklärte Israel den Krieg und überlegte mit seinen Dienern Strategien.

1. Die Macht der strategischen Planung in der spirituellen Kriegsführung

2. Wie wichtig es ist, sich unserer spirituellen Feinde bewusst zu sein

1. Epheser 6:10-12 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt.

2. Könige 6:9 Und der Mann Gottes sandte zum König von Israel und ließ ihm sagen: Hüte dich, dass du nicht an einem solchen Ort vorbeigehst! denn dorthin sind die Syrer hinabgekommen.

Der Mann Gottes warnte den König von Israel, nicht an einen bestimmten Ort zu gehen, da die Syrer gerade dort angekommen seien.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Warnungen zu befolgen.

2. Die Kraft des Glaubens, Widrigkeiten zu überwinden.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Könige 6:10 Und der König von Israel sandte an den Ort, den der Mann Gottes ihm gesagt und vor dem er ihn gewarnt hatte, und rettete sich dort, nicht ein- oder zweimal.

Der König von Israel beachtete die Warnungen des Mannes Gottes und rettete sich nicht nur einmal, sondern zweimal aus der Gefahr.

1. Hören Sie auf die Stimme Gottes – 2. Könige 6:10

2. Gehorchen Sie der Führung des Herrn – 2. Könige 6:10

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Könige 6:11 Da ward das Herz des Königs von Syrien über diese Sache sehr beunruhigt; Und er rief seine Knechte und sprach zu ihnen: Wollt ihr mir nicht zeigen, wer von uns der König von Israel sein soll?

Der König von Syrien war zutiefst beunruhigt über die Nachricht, dass seine Pläne dem König von Israel offenbart worden waren, und er fragte seine Diener, ob sie den Verräter identifizieren könnten.

1. Auch in schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen – 2. Chronik 20:12

2. Die Gefahr unklugen Vertrauens in Menschen – Sprüche 3:5-6

1. 2. Könige 6:16-17 – Er sandte Pferde, Streitwagen und ein großes Heer, um Elisa zu holen. Als sie aber zu Elisa kamen, betete er zum Herrn, und der Herr öffnete dem jungen Mann die Augen; Und er sah: Und siehe, der Berg war voll von Pferden und Wagen aus Feuer rings um Elisa.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 6:12 Und einer seiner Diener sprach: Keiner, mein Herr, o König! Sondern Elisa, der Prophet in Israel, verkünde dem König von Israel die Worte, die du in deinem Schlafgemach sprichst.

Ein Diener informiert den König, dass Elisa, ein Prophet in Israel, die Worte kennt, die der König in seinen Privatgemächern spricht.

1. Die Kraft des Wortes: Wie die Worte, die wir sprechen, unser Leben verändern können

2. Treue Propheten: Die Rolle der Propheten in unserem Leben

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Könige 6:13 Und er sprach: Gehe und kundschafte, wo er ist, damit ich ihn senden und holen kann. Und es wurde ihm gesagt: Siehe, er ist in Dothan.

Der Prophet Elisa bat seinen Diener, den Aufenthaltsort des Königs von Syrien auszukundschaften. Der Diener berichtete, dass der König in Dothan sei.

1. Gott weiß alles: Nachdenken über 2. Könige 6:13 im Lichte der Allwissenheit Gottes

2. Die Kraft des Gebets: Untersuchung der Kraft des Gebets in 2. Könige 6:13

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich. Ich verkünde das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Psalm 139:7-8 – Wohin soll ich gehen von deinem Geist? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, du bist dort.

2. Könige 6:14 Und er sandte Pferde und Streitwagen und ein großes Heer dorthin; und sie kamen bei Nacht und umringten die Stadt.

Der König von Aram schickte nachts eine große Armee, um die Stadt Elisa zu umzingeln.

1. Gott beobachtet und beschützt uns immer, auch in den dunkelsten Zeiten.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott uns Kraft und Sicherheit gibt, auch wenn wir uns umzingelt und hilflos fühlen.

1. Psalm 91:11-12 Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Matthäus 28:20 Und wahrlich, ich bin bei euch allezeit bis ans Ende des Zeitalters.

2. Könige 6:15 Und als der Diener des Mannes Gottes früh aufstand und hinauszog, siehe, da umringte ein Heer die Stadt mit Pferden und Streitwagen. Und sein Diener sprach zu ihm: Wehe, mein Herr! Wie sollen wir vorgehen?

Der Diener des Mannes Gottes war von einer feindlichen Armee umgeben und er fragte, wie sie überleben würden.

1. Gottes Schutz angesichts von Widrigkeiten

2. Mut angesichts der Verfolgung

1. Psalm 46:1-3: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. 1. Korinther 16,13: „Wachtet wach, steht fest im Glauben, verlasst euch wie Menschen, seid stark.“

2. Könige 6:16 Und er antwortete: Fürchte dich nicht! Denn es gibt mehr bei uns als bei ihnen.

Der Prophet Elisa ermutigt seinen Diener, keine Angst zu haben, da Gott ihnen mehr Verbündete als ihre Feinde zur Verfügung gestellt hat.

1. Gott ist mit uns: Wir verlassen uns auf seine Stärke und Macht

2. Fürchte dich nicht: Er wird uns leiten und beschützen

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 6:17 Und Elisa betete und sprach: HERR, ich bitte dich, öffne seine Augen, damit er sehen kann. Und der HERR öffnete dem jungen Mann die Augen; Und er sah: Und siehe, der Berg war voll von Pferden und Wagen aus Feuer rings um Elisa.

Elisa betete zum Herrn, einem jungen Mann die Augen zu öffnen, und der Herr erhörte sein Gebet und erlaubte dem jungen Mann, einen Berg voller Pferde und Feuerwagen zu sehen, der Elisha umgab.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Elisa seinen Glauben an den Herrn demonstrierte

2. Vertrauen auf den Herrn: Wie Elisas Glaube zu wundersamer Sicht führte

1. Jesaja 6:1-5 – Die Vision des Propheten Jesaja vom Herrn im Tempel.

2. Psalm 121:1-2 – Der Herr als Beschützer und Wächter.

2. Könige 6:18 Und als sie zu ihm hinabstiegen, betete Elisa zum HERRN und sprach: Schlage dieses Volk mit Blindheit! Und er schlug sie mit Blindheit, wie Elisa gesagt hatte.

Elisa betete zum HERRN, er möge das Volk mit Blindheit schlagen, und der HERR erhörte sein Gebet.

1. Die Kraft des Gebets: Elishas Beispiel

2. Das Wunderbare: Gottes Antwort auf Elisas Gebete

1. Lukas 11:1-13 – Jesu Lehre über das Gebet

2. Jakobus 5:16-18 – Die Macht des Gebets im Leben eines Gläubigen

2. Könige 6:19 Und Elisa sprach zu ihnen: Dies ist nicht der Weg, noch ist dies die Stadt. Folgt mir, und ich werde euch zu dem Mann führen, den ihr sucht. Aber er führte sie nach Samaria.

Elisa führt die syrische Armee von Dothan nach Samaria, weg von dem Mann, den sie suchten.

1. Treue in Widrigkeiten – Wie Elisa in einer schwierigen Zeit Treue bewies.

2. Die Macht des Gehorsams – Wie Elishas Gehorsam gegenüber Gott zu einem größeren Ergebnis führte.

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. 1 Samuel 15:22 - Samuel aber antwortete: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso viel Freude wie daran, dem Herrn zu gehorchen? Gehorsam ist besser als Opfer, und darauf zu achten ist besser als das Fett der Widder.

2. Könige 6:20 Und es geschah, als sie nach Samaria kamen, da sprach Elisa: HERR, öffne diesen Männern die Augen, damit sie sehen können. Und der HERR öffnete ihnen die Augen, und sie sahen; Und siehe, sie waren mitten in Samaria.

Elisa betete zu Gott, er möge seinen Gefährten die Augen öffnen, damit sie die Stadt Samaria sehen könnten. Gott erhörte sein Gebet und sie sahen die Stadt.

1. Die Kraft des Gebets – wie Gott unsere Gebete erhört, wenn wir Glauben haben.

2. Wie wichtig es ist, an Gott zu glauben – wie das Vertrauen auf Gott uns die Hilfe geben kann, die wir brauchen.

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden.

2. Matthäus 6:5-8 – Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn.

2. Könige 6:21 Und der König von Israel sprach zu Elisa, als er sie sah: Mein Vater, soll ich sie schlagen? soll ich sie schlagen?

Der König von Israel fragte Elisa, ob er die feindliche Armee, die er sah, angreifen sollte.

1. Gottes schützende Hand: Wie Gott uns beschützt, auch wenn wir uns verletzlich fühlen

2. Wie man Gottes Willen in schwierigen Situationen erkennt

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 6:22 Und er antwortete: Du sollst sie nicht schlagen. Willst du diejenigen schlagen, die du mit deinem Schwert und deinem Bogen gefangen genommen hast? Stellen Sie ihnen Brot und Wasser vor, damit sie essen und trinken und zu ihrem Herrn gehen können.

Der König von Syrien fragte Elisa, ob er die israelitischen Gefangenen töten sollte, worauf Elisha antwortete, er solle sie stattdessen mit Brot und Wasser versorgen und ihnen erlauben, nach Hause zurückzukehren.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Durch Freundlichkeit eine bessere Welt schaffen

2. Der Wert der Barmherzigkeit: Mit Liebe auf Feinde reagieren

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen“

2. Römer 12:20-21 – „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.“

2. Könige 6:23 Und er bereitete ihnen reichlich Vorräte; und als sie gegessen und getrunken hatten, ließ er sie fort, und sie gingen zu ihrem Herrn. So kamen die Banden Syriens nicht mehr in das Land Israel.

Der König von Israel bereitete ein großes Fest für die syrische Armee vor, und nachdem sie gegessen und getrunken hatten, schickte er sie weg. Die Banden Syriens drangen nie wieder in das Land Israel ein.

1. Gott hat die Macht, uns vor unseren Feinden zu schützen.

2. Der Herr wird für uns sorgen, wenn wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. 2. Chronik 20:15-17 - Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und Bewohner Jerusalems und König Josaphat: So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Horde, die in die Schlacht zieht gehört nicht dir, sondern Gott. Morgen werde ich gegen sie antreten. Siehe, sie werden den Aufstieg von Ziz hinaufsteigen. Sie finden sie am Ende des Tals, östlich der Wildnis Jeruel. Sie müssen in diesem Kampf nicht kämpfen. Bleib standhaft, halte deine Position und sieh die Erlösung des Herrn für dich, o Juda und Jerusalem. Haben Sie keine Angst und seien Sie nicht bestürzt. Sei stark und mutig.

2. Könige 6:24 Und es geschah danach, da versammelte Benhadad, der König von Syrien, sein ganzes Heer, zog hinauf und belagerte Samaria.

Benhadad, der König von Syrien, versammelte sein gesamtes Heer und belagerte die Stadt Samaria.

1. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten – Wie man sich in schwierigen Situationen auf Gott verlassen kann

2. Die Kraft der Einheit – Die Stärke der Zusammenarbeit auf ein gemeinsames Ziel hin

1. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Könige 6:25 Und es entstand eine große Hungersnot in Samaria. Und siehe, sie belagerten es, bis ein Eselskopf für achtzig Silberstücke verkauft wurde und der vierte Teil eines Korbs Taubenmist für fünf Silberstücke.

In Samaria herrschte eine schwere Hungersnot, bei der sogar der Kopf eines Esels für einen extrem hohen Preis verkauft wurde.

1. Der Wert des Lebens: Das Beispiel von Samaria während der Hungersnot

2. Die Versorgung Gottes: Die Hungersnot in Samaria überleben

1. Jeremia 14:18 Wenn ich auf das Feld hinausgehe, dann siehe, die vom Schwert Erschlagenen sind! Und wenn ich in die Stadt komme, dann seht die Hungersnotkranken!

2. Jesaja 33:16 Er wird in der Höhe wohnen; seine Verteidigungsstätte wird die Bewaffnung aus Felsen sein; Brot wird ihm gegeben werden; sein Wasser wird sicher sein.

2. Könige 6:26 Und als der König von Israel auf der Mauer vorüberging, rief eine Frau zu ihm und sprach: Hilf, mein Herr, o König!

Eine Frau schreit den König von Israel um Hilfe an, während er an der Mauer vorbeigeht.

1. Gott ist immer da, um in Zeiten der Not Hilfe zu leisten.

2. Auch in Zeiten der Verzweiflung können wir Trost im Herrn finden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Könige 6:27 Und er sprach: Wenn der HERR dir nicht hilft, woher soll ich dir helfen? Aus dem Scheunenboden oder aus der Weinpresse?

Elisa fragte den König von Israel, wie er ihm helfen könne, wenn der Herr es nicht täte.

1. Die Hilfe des Herrn ist kostbar: Den Wert göttlicher Hilfe verstehen

2. Bitten Sie den Herrn um Hilfe: Die Notwendigkeit, auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 121:1-2 – „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Könige 6:28 Und der König sprach zu ihr: Was ist dir? Und sie antwortete: Diese Frau sprach zu mir: Gib deinen Sohn, damit wir ihn heute essen können, und morgen werden wir meinen Sohn essen.

Eine Frau sagte dem König, sie sei gebeten worden, ihren Sohn zum Essen zu geben, eines Tages für ihren Sohn und eines Tages für den Sohn der anderen Frau.

1. Gottes schützende Hand: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten beschützt

2. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Hilferufe beantwortet

1. Psalm 91:14-16 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ ; Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 6:29 Und wir kochten meinen Sohn und aßen ihn. Und am nächsten Tag sprach ich zu ihr: Gib deinen Sohn, damit wir ihn essen können. Und sie hat ihren Sohn versteckt.

Eine Frau kochte ihren Sohn und aß ihn, und am nächsten Tag verlangte sie, dass auch ihr anderer Sohn gegessen werde.

1. Gottes Gnade inmitten des Leids – Wie können wir in schwierigen Zeiten Hoffnung finden?

2. Die Kraft der Liebe – Wie kann die Liebe selbst die dunkelsten Momente überwinden?

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalm 34:18 Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

2. Könige 6:30 Und es geschah, als der König die Worte der Frau hörte, zerriss er seine Kleider; Und er ging auf der Mauer vorüber, und das Volk schaute, und siehe, er hatte ein Sacktuch an seinem Leib.

Der König hörte die Worte einer Frau und zerriss als Antwort seine Kleidung und ging zum Zeichen der Trauer an der Mauer entlang.

1. Die Macht der Worte: Lernen, mit Bedacht zu sprechen

2. Die Bedeutung der Trauer: Ausdruck von Trauer und Verlust

1. Sprüche 12:18 – „Da ist einer, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Könige 6:31 Und er sprach: Gott, tue mir dies und noch mehr, wenn heute das Haupt Elisas, des Sohnes Schaphats, auf ihm stehen wird.

Joram, der König von Israel, drohte, dem Propheten Elisa den Kopf abzuschlagen, wenn er ihm nicht die Pläne des Königs von Syrien verraten würde.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Prüfungen

2. Wie wichtig es ist, auf göttlichen Rat zu hören

1. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

2. Sprüche 19:20 – Höre Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist.

2. Könige 6:32 Elisa aber saß in seinem Haus, und die Ältesten saßen bei ihm; Und der König sandte einen Mann vor sich her; aber bevor der Bote zu ihm kam, sprach er zu den Ältesten: Seht ihr, wie dieser Sohn eines Mörders gesandt hat, um mir den Kopf wegzunehmen? Siehe, wenn der Bote kommt, schließe die Tür zu und halte ihn an der Tür fest: Ist nicht das Geräusch der Füße seines Herrn hinter ihm?

Elisa und die Ältesten saßen in seinem Haus, als der König einen Boten schickte, um Elisas Kopf abzuholen. Elisa warnte die Ältesten, die Tür zu schließen und den Boten festzuhalten, als er ankam, weil er die Füße des Königs hinter ihm hörte.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Aus Elishas Bereitschaft angesichts der Gefahr lernen

2. Der Mut des Glaubens: Vertrauen auf Gottes Schutz inmitten der Gefahr

1. 2 Könige 6:32

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Könige 6:33 Und als er noch mit ihnen redete, siehe, da kam der Bote zu ihm herab und sprach: Siehe, dieses Übel ist vom HERRN; Was soll ich noch länger auf den HERRN warten?

Elisas Diener war pessimistisch und fürchtete die feindlichen Streitkräfte, aber Elisa versicherte ihm, dass Gott die Situation unter Kontrolle hatte.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben, auch wenn es nicht so scheint.

2. Auch wenn wir das Gefühl haben, dass es keine Hoffnung gibt, ist Gott dennoch am Werk und wird für uns sorgen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige, Kapitel 7 erzählt die Geschichte einer wundersamen Befreiung und der Erfüllung einer prophetischen Verheißung während einer Zeit schwerer Hungersnot in Samaria.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Belagerung der Stadt Samaria durch die Aramäer (Syrer), was zu einer schweren Hungersnot führte. Die Situation wird so schlimm, dass Menschen zu extremen Maßnahmen greifen, einschließlich Kannibalismus (2. Könige 7:1-2).

2. Absatz: Vor den Toren der Stadt stehen vier Aussätzige, die aufgrund ihres Zustands von der Gesellschaft ausgeschlossen sind. In ihrer Verzweiflung beschließen sie, in das Lager der Aramäer zu gehen, in der Hoffnung auf Gnade oder Versorgung. Als sie jedoch im Lager ankommen, finden sie es verlassen vor, weil Gott das aramäische Heer hören ließ, was sich anhörte, als würde sich eine große Armee einem göttlichen Eingreifen nähern, was sie in Panik fliehen ließ (2. Könige 7,3-8).

3. Absatz: Die Aussätzigen betreten eines der Zelte und entdecken eine Fülle an Lebensmitteln und wertvollen Besitztümern, die die flüchtenden Aramäer zurückgelassen haben. Als sie ihr Glück erkennen, beschließen sie, es nicht für sich zu behalten, sondern stattdessen anderen in Samaria mitzuteilen, was sie gefunden haben (2. Könige 7,9-11).

4. Absatz: Die Nachricht verbreitet sich schnell unter den Israeliten in Samaria, und obwohl einige Beamte zunächst skeptisch waren, es könnte sich um einen Hinterhalt handeln, untersuchen sie und bestätigen den Wahrheitsgehalt. Das Volk stürmte aus den Toren der Stadt und plünderte alles, was die Aramäer zurückgelassen hatten, und erfüllte damit Elisas Prophezeiung über reichlich Nahrung in dieser Zeit (2. Könige 7,12-16).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung, dass diejenigen, die an Elisas Prophezeiung zweifelten, unter ihren Füßen umkamen, als die Menschen zum Essen hinausstürmten, der Beamte, der zunächst seinen Unglauben zum Ausdruck brachte, mit Füßen getreten wurde, aber nicht starb, wie von Elisa vorhergesagt, was Gottes Treue trotz Skepsis zeigt (Könige 22). ;17-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben von 2 Könige die Befreiung Samarias durch göttliches Eingreifen, Leprakranke finden ein verlassenes Lager und Nachrichten verbreiten sich in ganz Samaria. Skepsis wird zum Glauben, Fülle erfüllt die Prophezeiung. Gottes Versorgung inmitten der Hungersnot, belohnter Glaube inmitten des Skeptizismus. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die göttliche Befreiung in Zeiten der Verzweiflung, die Folgen von Unglauben gegenüber Glauben und wie Gott schlimme Situationen durch unerwartete Mittel ändern kann.

2. Könige 7:1 Da sprach Elisa: Höret das Wort des HERRN! So spricht der HERR: Morgen um diese Zeit soll ein Maß Feinmehl für einen Schekel und zwei Maß Gerste für einen Schekel im Tor von Samaria verkauft werden.

Elisa prophezeit, dass am nächsten Tag Feinmehl und Gerste im Tor von Samaria für einen Schekel verkauft werden.

1. Die Versorgung Gottes: Wie Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Gottes Timing: Vertrauen auf Gottes perfektes Timing

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, Gott wird für dich sorgen

2. Psalm 33:18-19 – Die Pläne des Herrn stehen fest, vertraue auf ihn

2. Könige 7:2 Und der Herr, auf dessen Hand sich der König stützte, antwortete dem Mann Gottes und sprach: Siehe, wenn der HERR Fenster im Himmel machen würde, könnte das geschehen? Und er sprach: Siehe, du wirst es mit deinen Augen sehen, aber du sollst nicht davon essen.

Ein Herr sagte dem Mann Gottes, dass es für den HERRN unmöglich sei, etwas Wunderbares zu tun, aber der Mann Gottes versicherte ihm, dass es tatsächlich geschehen würde.

1. Gottes Wunder: Wie wir Gottes Macht erleben können

2. Vertrauen auf Gottes Versprechen: Unsere Antwort auf Gottes Treue

1. Jesaja 55:8-9: Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 4:17-18: Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht. Er ist unser Vater vor Gott, an den er glaubte, der Gott, der die Toten zum Leben erweckt und die Dinge ins Leben ruft, die nicht existieren.

2. Könige 7:3 Und es waren vier aussätzige Männer am Eingang des Tores. Und sie sprachen einer zum anderen: Warum bleiben wir hier sitzen, bis wir sterben?

Vier aussätzige Männer saßen am Eingang des Tores und fragten sich, warum sie dort saßen, obwohl sie wussten, dass dies letztendlich zu ihrem Tod führen würde.

1. „Ein Aufruf zum Handeln: Das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen“

2. „Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam für eine größere Sache arbeiten“

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 5:13-16

2. Könige 7:4 Wenn wir sagen: Wir wollen in die Stadt hineingehen, so ist die Hungersnot in der Stadt, und wir werden daselbst sterben; und wenn wir hier stillsitzen, so sterben auch wir. Nun also komm und lass uns dem Heer der Syrer zum Opfer fallen. Wenn sie uns lebend retten, werden wir leben; und wenn sie uns töten, werden wir nur sterben.

Den Menschen in Samaria drohte eine Hungersnot, und so beschlossen sie, sich der syrischen Armee zu ergeben, in der Hoffnung, gerettet zu werden.

1. Gott kann die unwahrscheinlichsten Menschen und Umstände nutzen, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Wir sollten keine Angst haben, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Könige 7:5 Und sie machten sich in der Dämmerung auf, um in das Lager der Syrer zu gehen. Und als sie an den äußersten Teil des Lagers von Syrien kamen, siehe, da war kein Mensch dort.

In der Dämmerung erhoben sich zwei Menschen, um zum Lager der Syrer zu gehen, aber als sie ankamen, war niemand da.

1. Gottes Schutz kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2. Schauen Sie in Zeiten der Dunkelheit und Unsicherheit auf Gott.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Könige 7:6 Denn der HERR ließ das Heer der Syrer den Lärm der Streitwagen und den Lärm der Pferde hören, den Lärm eines großen Heeres; und sie sprachen zueinander: Siehe, der König von Israel hat! heuerten die Könige der Hetiter und die Könige der Ägypter gegen uns an, um über uns zu kommen.

Der Herr ließ den Lärm von Streitwagen und Pferden in der syrischen Armee hören und ließ sie glauben, dass der König von Israel die Könige der Hethiter und Ägypter angeheuert hatte, um gegen sie zu ziehen.

1. Gott hat immer die Kontrolle – auch wenn es den Anschein hat, dass die Chancen gegen uns stehen.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott Frieden und Schutz bietet – auch angesichts großer Widrigkeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Könige 7:7 Da machten sie sich auf und flohen in der Dämmerung und verließen ihre Zelte, ihre Pferde und ihre Esel, auch das Lager, wie es war, und flohen um ihr Leben.

1: Vertrauen Sie darauf, dass Gott in Zeiten der Not für Sie sorgt.

2: Es ist besser, demütig zu sein und sich auf Gott zu verlassen, als stolz zu sein und sich auf sich selbst zu verlassen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Könige 7:8 Und als diese Aussätzigen an den äußersten Teil des Lagers kamen, gingen sie in ein Zelt und aßen und tranken und trugen von dort Silber und Gold und Kleider und gingen hin und versteckten es; und kam wieder und ging in ein anderes Zelt und trug es auch von dort und ging hin und versteckte es.

Zwei Aussätzige betraten ein Lager, holten Silber, Gold und Kleider aus zwei Zelten und versteckten sie.

1. Gottes Versorgung: Auch inmitten von Armut und Knappheit sorgt Gott für Versorgung.

2. Zufriedenheit: Wir können Freude und Zufriedenheit in den Gaben finden, die Gott uns gewährt, auch wenn sie klein sind.

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Könige 7:9 Und sie sprachen untereinander: Es geht uns nicht gut. Dieser Tag ist ein Tag der frohen Botschaft, und wir schweigen. Wenn wir bis zum Morgenlicht warten, wird Unheil über uns kommen , damit wir hingehen und es dem Haus des Königs erzählen können.

Zwei Männer erkennen, dass sie dem Haushalt des Königs gute Neuigkeiten zu überbringen haben, aber wenn sie bis zum Morgen warten, könnte etwas Schlimmes passieren. Deshalb beschließen sie, dem Haushalt des Königs Bescheid zu sagen.

1. Gute Nachrichten sollten schnell und ohne Zögern verbreitet werden.

2. Seien Sie sich der Folgen des Aufschiebens bewusst.

1. Jesaja 52:7 – „Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft verkündet, der den Frieden verkündet; der die gute Botschaft des Guten verkündet, der das Heil verkündet; der zu Zion spricht: Dein Gott ist König!“

2. Römer 10:15 – „Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

2. Könige 7:10 Und sie kamen und riefen den Torwart der Stadt und sagten es ihnen und sprachen: Wir kamen in das Lager der Syrer, und siehe, da war kein Mensch und keine Menschenstimme, sondern Pferde gefesselt und Esel gefesselt und die Zelte, wie sie waren.

Zwei Männer kommen zum Stadttor von Samaria und berichten, dass das Lager der Syrer verlassen sei und nur noch Pferde und Esel an Zelte gebunden seien.

1. Gottes Schutz ist größer als jede andere Kraft.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott für Sie sorgen wird.

1. 2 Könige 7:10

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Könige 7:11 Und er rief die Träger; und sie erzählten es dem Haus des Königs darin.

Die Träger überbrachten den Anwesenden Neuigkeiten von außerhalb des Königshauses.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache uns verändern oder zerstören kann

2. Die Macht der Berichterstattung: Wie man Nachrichten effektiv kommuniziert

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Jakobus 3:5-6 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.

2. Könige 7:12 Und der König stand in der Nacht auf und sprach zu seinen Knechten: Ich will euch nun zeigen, was die Syrer uns angetan haben. Sie wissen, dass wir hungrig sind; Darum gingen sie aus dem Lager, um sich auf dem Feld zu verstecken, und sprachen: Wenn sie aus der Stadt herauskommen, werden wir sie lebend fangen und in die Stadt kommen.

Der König von Israel erfährt, dass die syrische Armee ihr Lager verlassen hat, um sie in einen Hinterhalt zu locken, da er weiß, dass die Israeliten hungrig sind.

1. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Die Gefahren von Stolz und Eigenständigkeit

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Könige 7:13 Und einer seiner Knechte antwortete und sprach: Ich bitte dich, einige von den Pferden, die noch übrig sind, die in der Stadt übrig geblieben sind, sollen sie nehmen. Siehe, sie sind wie die ganze Menge Israels, die noch übrig ist darin: Siehe, ich sage, sie sind gleich wie die ganze Menge der Israeliten, die vernichtet werden:) Und lasst uns senden und sehen.

Ein Diener des Königs schlug vor, fünf der verbliebenen Pferde zu schicken, um dem Bericht über einen großen Nahrungsreichtum im Land nachzugehen.

1. Gott kann in Hülle und Fülle sorgen, auch wenn alle Hoffnung verloren scheint.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gebets in Zeiten der Verzweiflung.

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Lukas 12:22-32 - Und er sprach zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Denn das Leben ist mehr als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung. Denken Sie an die Raben: Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben weder Lager noch Scheune, und doch ernährt Gott sie. Wie viel wertvoller bist du als die Vögel! Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

2. Könige 7:14 Und sie nahmen zwei Wagenpferde; Und der König sandte dem Heer der Syrer nach und ließ sagen: Geht und seht!

Der König von Israel schickt zwei Streitwagenpferde hinter das Heer der Syrer, um ihre Bewegungen zu untersuchen.

1. Gott schaut immer zu und ist immer bereit zu helfen.

2. Gott ist ein Vermittler von Wissen und Verständnis.

1. 2. Chronik 16:9 – Denn die Augen des Herrn schweifen über die ganze Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist.

2. Sprüche 2:6-8 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus Seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; Er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schild für diejenigen, die aufrichtig wandeln.

2. Könige 7:15 Und sie zogen ihnen nach bis zum Jordan. Und siehe, der ganze Weg war voller Kleider und Geräte, die die Syrer in ihrer Eile weggeworfen hatten. Und die Boten kehrten zurück und sagten es dem König.

Eine Gruppe von Boten wurde vom König von Israel geschickt, um einem Gerücht nachzugehen, dass die Syrer geflohen seien und ihre Besitztümer zurückgelassen hätten. Als sie den Jordan erreichten, fanden sie ihn verstreut mit den Kleidungsstücken und Gefäßen der Syrer, was das Gerücht bestätigte.

1. Gottes Treue belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2. Zufriedenheit findet man im Herrn, nicht in materiellen Besitztümern.

1. Psalm 34,10: „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.“

2. Hebräer 13:5-6: „Euer Wandel sei ohne Habgier; sei zufrieden mit dem, was du hast. Denn er selbst hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Könige 7:16 Und das Volk zog hinaus und plünderte die Zelte der Syrer. So wurde ein Maß Feinmehl für einen Schekel verkauft und zwei Maß Gerste für einen Schekel, nach dem Wort des HERRN.

Der HERR sorgte für die Menschen und ermöglichte ihnen, Lebensmittel zu einem günstigen Preis zu kaufen.

1: Gott ist der Versorger. Er ist immer da, um uns in Zeiten der Not zu versorgen.

2: Gott ist treu. Er hält treu seine Versprechen gegenüber seinen Kindern.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen, sondern auf die Versorgung des Herrn zu vertrauen.

2: Philipper 4:19 – Paulus erinnert uns daran, dass Gott alle unsere Bedürfnisse gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit stillen wird.

2. Könige 7:17 Und der König ernannte den Herrn, auf dessen Hand er sich stützte, zum Hüter des Tores. Und das Volk trat im Tor auf ihn, und er starb, wie der Mann Gottes gesagt hatte, der geredet hatte, als der Der König kam zu ihm herab.

Der König ernannte einen Herrn zum Hüter des Tores, und das Volk trat auf ihn und tötete ihn, wie der Mann Gottes es vorhergesagt hatte.

1. Gedenken an die Gläubigen: Wie die treuen Diener des Herrn immer in Erinnerung bleiben

2. Treu bis zum Ende: Die Kraft, ein Leben in unbestreitbarer Treue zu führen

1. 2. Timotheus 4:7-8 „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt. 8 Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die der Herr, der gerechte Richter, wird mir an jenem Tag geben, und zwar nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben.“

2. Hebräer 11:1-2 „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht. 2 Denn durch ihn erlangten die Ältesten ein gutes Zeugnis.“

2. Könige 7:18 Und es geschah, als der Mann Gottes zum König geredet hatte und sprach: Zwei Maß Gerste für einen Schekel und ein Maß Feinmehl für einen Schekel sollen morgen um diese Zeit im Jahr sein Tor von Samaria:

Der Mann Gottes teilte dem König von Samaria mit, dass am nächsten Tag zwei Maß Gerste und ein Maß Mehl zu einem reduzierten Preis am Stadttor verkauft würden.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen – 2. Könige 7:18

2. Sich auf Gottes Treue verlassen – 2. Könige 7:18

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot für den Esser:

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Könige 7:19 Und der Herr antwortete dem Mann Gottes und sprach: Siehe, wenn der HERR Fenster im Himmel machen würde, könnte so etwas geschehen? Und er sprach: Siehe, du wirst es mit deinen Augen sehen, aber du sollst nicht davon essen.

Ein Herr fragte einen Mann Gottes, ob der Herr Fenster im Himmel machen könne, und der Mann Gottes antwortete, dass der Herr es mit seinen Augen sehen würde, aber nicht in der Lage sein würde, davon zu essen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott das Unmögliche tun kann

2. Glaube an Gott: Glauben, was man nicht sehen kann

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

2. Könige 7:20 Und so geschah es ihm: Denn das Volk trat im Tor auf ihn, und er starb.

Ein Mann, der fälschlicherweise behauptete, die Hungersnot sei vorbei, wurde von den Leuten im Tor zu Tode getrampelt.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Die Folgen der Täuschung

1. Jeremia 14:13-15; „Da sprach ich: Ach, Herr, GOTT! Siehe, die Propheten sagen zu ihnen: Ihr werdet das Schwert nicht sehen, noch sollt ihr Hunger leiden; sondern ich werde euch an diesem Ort sicheren Frieden geben. Da sprach der HERR zu mir: Das Die Propheten prophezeien Lügen in meinem Namen. Ich habe sie nicht gesandt, noch habe ich ihnen befohlen, noch habe ich mit ihnen geredet. Sie prophezeien euch falsche Visionen und Weissagungen und nichts Nichts und die Täuschung ihres Herzens.

2. Jeremia 23:16-17; So spricht der HERR der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden Visionen aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund des HERRN. Sie sagen immer noch zu denen, die mich verachten: Der HERR hat gesagt: Ihr werdet Frieden haben; Und sie sagen zu jedem, der nach der Einbildung seines eigenen Herzens wandelt: Es wird euch nichts Böses widerfahren.

2. Könige, Kapitel 8 erzählt von der Wiederherstellung des Landes einer schunamitischen Frau, der Begegnung zwischen Elisa und König Ben-Hadad von Aram und der Herrschaft Jorams als König von Juda.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung einer Hungersnot, die sieben Jahre andauert. Während dieser Zeit rät Elisa der Frau, deren Sohn er zuvor wieder zum Leben erweckt hatte, ihr Land vorübergehend zu verlassen, um den Auswirkungen der Hungersnot zu entgehen (2. Könige 8,1-2).

2. Absatz: Nach sieben Jahren kehrt die Frau zurück und bittet den König um ihr Haus und Land. Zufälligerweise bespricht Gehasi, Elisas Diener, ihre Situation mit König Joram, als sie ankommt. Der König gewährt ihrer Bitte und gibt ihr alles zurück, was ihr gehörte (2. Könige 8:3-6).

3. Absatz: Die Erzählung verlagert den Schwerpunkt dann auf eine Begegnung zwischen Elisa und dem kranken König Ben-Hadad von Aram. Als Ben-Hadad von Elisas Anwesenheit in Damaskus erfährt, schickt er seinen Kommandanten Hasael mit Geschenken, um sich nach seinen Heilungschancen zu erkundigen. Durch göttliche Einsicht offenbart Elisa, dass Ben-Hadad zwar von seiner Krankheit genesen wird, aber letztendlich durch Hasaels Hand sterben wird, was zukünftige Ereignisse vorhersagt (2. Könige 8:7-15).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Vorstellung Jorams als König über Juda nach dem Tod seines Vaters Josaphat. Im Gegensatz zu seinem Vater, der in Gerechtigkeit vor Gott wandelte, folgt Jehoram den Fußstapfen Ahabs und Isebels und führte Juda in die Abgötterei (2. Könige 8,16-19).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel acht von 2 Könige die Wiederherstellung des Landes einer Frau, Elisas Prophezeiung über Ben-Hadad. Eine Hungersnot endet, die Frau gewinnt zurück, was verloren wurde. Ben-Hadad sucht Heilung, zukünftige Ereignisse werden vorhergesagt. Jorams Herrschaft beginnt und weicht von der Gerechtigkeit ab. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Gottes Treue bei der Wiederherstellung des Verlorenen, die prophetische Einsicht in zukünftige Ereignisse und die Konsequenzen, wenn man von Gottes Wegen abweicht.

2. Könige 8:1 Da redete Elisa zu der Frau, deren Sohn er wieder zum Leben erweckt hatte, und sprach: Mache dich auf und geh, du und dein Haus, und bleib als Fremder, wo immer du dich aufhalten kannst! Denn der HERR hat eine Hungersnot herbeigerufen; und es wird auch sieben Jahre lang über das Land kommen.

Elisa fordert eine Frau, deren Sohn er geheilt hatte, auf, das Land zu verlassen, da eine Hungersnot sieben Jahre andauern wird.

1. Gottes Führung in schwierigen Zeiten – Erfahren Sie, wie Sie auch in den schwierigsten Zeiten auf Gottes Führung vertrauen können.

2. Angst durch Glauben überwinden – Untersuchen, wie der Glaube uns helfen kann, Angst angesichts schwieriger Umstände zu überwinden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Könige 8:2 Und die Frau machte sich auf und tat, was der Mann Gottes gesagt hatte; und sie zog mit ihrem Hause und blieb sieben Jahre lang als Fremde im Land der Philister.

Eine Frau folgte den Worten eines Mannes Gottes, verließ ihr Zuhause und blieb sieben Jahre lang im Land der Philister.

1. Der Wert des Gehorsams: Lernen, Gottes Führung zu vertrauen und ihr zu folgen

2. Sich schwierigen Umständen stellen: Gott vertrauen, wenn das Leben herausfordernd ist

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Könige 8:3 Und es geschah am Ende der sieben Jahre, da kehrte die Frau aus dem Land der Philister zurück und ging hinaus, um zum König um ihr Haus und ihr Land zu rufen.

Nach sieben Jahren kehrt eine Frau nach Israel zurück und bittet den König um ihr Haus und ihr Land.

1. Gott beantwortet Gebete, auch nach langer Zeit – 2. Könige 8:3

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen – 2. Könige 8:3

1. Matthäus 7:7-8 – Bitten, suchen, klopfen.

2. Jakobus 5:7-8 – Sei geduldig und warte auf den Herrn.

2. Könige 8:4 Und der König redete mit Gehasi, dem Knecht des Mannes Gottes, und sprach: Sag mir, ich bitte dich, was für große Taten Elisa getan hat.

Der König bat Gehasi, den Diener des Mannes Gottes, ihm von all den großen Taten zu erzählen, die Elisa getan hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Elisas Wunder

2. Dem Herrn dienen: Gehasis Widmung

1. Hebräer 11:32-34 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten und den Rachen der Löwen stoppten.

2. Lukas 17:10 – Und wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, dann sagt: Wir sind unwürdige Knechte; wir haben nur das getan, was unsere Pflicht war.

2. Könige 8:5 Und es geschah, als er dem König erzählte, wie er einen toten Körper zum Leben erweckt hatte, siehe, da schrie die Frau, deren Sohn er zum Leben erweckt hatte, zum König um ihr Haus und für ihr Land. Und Gehasi sprach: Mein Herr, o König, das ist die Frau und das ist ihr Sohn, den Elisa wieder zum Leben erweckte.

Eine Frau bittet den König um ihr Haus und Land, nachdem Elisa ihren Sohn wieder zum Leben erweckt hat.

1. Die unendliche Treue Gottes – Wie Gottes Wunder auch heute noch präsent sind und wie sie uns Ihm näher bringen.

2. Hoffnung an unbekannten Orten – Hoffnung finden in einer Zeit der Unsicherheit und wie Gott an unerwarteten Orten gefunden werden kann.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Könige 8:6 Und als der König die Frau fragte, sagte sie es ihm. Da ernannte der König ihr einen Beamten und sprach: Gib ihr alles zurück, was ihr gehörte, und alle Früchte des Feldes seit dem Tag, als sie das Land verließ, bis jetzt.

Eine Frau, die aus ihrem Land vertrieben worden war, erzählte dem König ihre Geschichte. Als Reaktion darauf ernannte der König einen Beamten, der ihr sämtliche Besitztümer zurückgeben sollte, die ihr seit ihrem Exil entzogen worden waren.

1. Gott wird das wiederherstellen, was uns genommen wurde, wenn wir ihn suchen.

2. Gott kümmert sich um die Unterdrückten und sorgt für Gerechtigkeit, wenn wir ihn anrufen.

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Jakobus 5:4 „Siehe! Der Lohn, den du den Arbeitern, die deine Felder gemäht haben, nicht gezahlt hast, schreit gegen dich. Das Geschrei der Erntearbeiter hat die Ohren des Herrn, des Allmächtigen, erreicht.“

2. Könige 8:7 Und Elisa kam nach Damaskus; Und Benhadad, der König von Syrien, war krank; Und es wurde ihm gesagt: Der Mann Gottes ist hierher gekommen.

König Benhadad von Syrien wurde krank und es wurde berichtet, dass der Mann Gottes, Elisa, nach Damaskus gekommen sei.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen auf Gottes Zeitplan

2. Die Kraft Gottes: Gottes Wundertäter

1. Jesaja 45:21 Verkündet, was geschehen soll, legt es vor, und lasst sie sich gemeinsam beraten. Wer hat das vor langer Zeit vorhergesagt, wer hat es seit der Antike angekündigt? War es nicht ich, der HERR? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Retter; Es gibt niemanden außer mir.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 8:8 Und der König sprach zu Hasael: Nimm ein Geschenk in deine Hand und geh hin, dem Mann Gottes entgegen und befrage den HERRN durch ihn und spreche: Werde ich von dieser Krankheit genesen?

Der König von Israel bat Hasael, ein Geschenk anzunehmen und den Mann Gottes zu treffen, um den Herrn zu fragen, ob der König von seiner Krankheit geheilt werden würde.

Am besten

1. Die Bedeutung des Glaubens und der Suche nach Gottes Willen für unser Leben.

2. Gottes Macht zu heilen und wie wir uns in Zeiten der Not auf ihn verlassen sollten.

Am besten

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

2. Könige 8:9 Und Hasael ging ihm entgegen und nahm ein Geschenk mit sich, von allem Guten von Damaskus, vierzig Kamellasten, und kam und trat vor ihn und sprach: Dein Sohn Benhadad, der König von Syrien, hat gesandt zu dir und sprach: Werde ich von dieser Krankheit genesen?

Hasael wird von König Benhadad von Syrien geschickt, um König Joram von Israel zu fragen, ob er von seiner Krankheit genesen wird.

1. Gott ist souverän, selbst angesichts einer beängstigenden körperlichen Krankheit.

2. Wir sollten immer bereit sein, unseren Nachbarn in Not zu helfen.

1. Psalm 103:3 – „Der dir alle deine Sünden vergibt und alle deine Krankheiten heilt.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

2. Könige 8:10 Und Elisa sprach zu ihm: Gehe hin und sprich zu ihm: Du wirst gewiss genesen! Der HERR hat mir jedoch verkündet, dass er mit Sicherheit sterben wird.

Elisa sagte einem Mann, dass er von seiner Krankheit genesen könne, aber Gott hatte Elisa offenbart, dass der Mann sterben würde.

1. Gott ist souverän: Ihm in allen Dingen vertrauen

2. Leben und Tod liegen in Gottes Händen

1. Psalm 139:16 – „Deine Augen sahen meine ungestaltete Substanz; in deinem Buch waren alle Tage aufgeschrieben, die für mich geschaffen waren, als noch keiner von ihnen da war.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Könige 8:11 Und er beruhigte sein Gesicht, bis er sich schämte, und der Mann Gottes weinte.

Ein Mann Gottes war voller Emotionen, als er den Kummer eines anderen Mannes sah.

1. Gottes Empathie: Wie Gott unseren Schmerz versteht

2. Unerschütterlicher Glaube: Angesichts von Widrigkeiten bestehen

1. Römer 8:38-39 - Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

2. Könige 8:12 Und Hasael sprach: Warum weint mein Herr? Und er antwortete: Weil ich weiß, was für ein Unglück du den Kindern Israels antun wirst: Ihre Festungen wirst du in Brand stecken, und ihre jungen Männer wirst du mit dem Schwert töten und ihre Kinder zerschmettern und ihre Frauen zerreißen mit Kind.

Elisa erzählt Hasael von der Zerstörung, die er den Kindern Israels zufügen wird, einschließlich der Brandstiftung ihrer Festungen, der Ermordung ihrer jungen Männer, der Zerschmetterung ihrer Kinder und der Zerstückelung schwangerer Frauen.

1. Die Bosheit der Sünde – Wie Sünde zur Zerstörung unschuldiger Menschen führt

2. Die Barmherzigkeit Gottes – Wie Gott die Menschen, die gesündigt haben, immer noch liebt

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hesekiel 33:11 - Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; Denn warum sollt ihr sterben, Haus Israel?

2. Könige 8:13 Und Hasael sprach: Ist dein Knecht aber ein Hund, dass er so etwas Großes tun sollte? Und Elisa antwortete: Der HERR hat mir gezeigt, dass du König über Syrien sein sollst.

Elisa prophezeite Hasael, dass er zum König über Syrien ernannt werden würde, doch Hasael war skeptisch.

1. Gottes Pläne sind größer als wir denken – 2. Chronik 20:6

2. Gottes Timing ist perfekt – Habakuk 2:3

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.

2. Könige 8:14 Und er verließ Elisa und kam zu seinem Herrn; Wer sagte zu ihm: Was hat Elisa zu dir gesagt? Und er antwortete: Er sagte mir, dass du gewiss genesen würdest.

Elisa gab seinem Diener eine positive Prognose über die Genesung des Königs.

1. Vertrauen Sie auf die göttliche Vorsehung – Gott hat die Kontrolle über unser aller Leben und wirkt auf mysteriöse Weise.

2. Die Kraft des positiven Denkens – Eine positive Einstellung kann in schwierigen Zeiten von großem Nutzen sein.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure.“ Ihre Gedanken. "

2. Sprüche 17:22 – „Ein fröhliches Herz ist eine gute Medizin, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet die Knochen.“

2. Könige 8:15 Und es geschah am nächsten Morgen, da nahm er ein dickes Tuch, tauchte es in Wasser und breitete es auf seinem Gesicht aus, sodass er starb. Und Hasael wurde König an seiner Statt.

Hasael trat die Nachfolge Jorams als König von Israel an, nachdem Joram durch ein dickes Tuch, das man ihm ins Gesicht legte, in Wasser getaucht und gestorben war.

1. Gottes Wille wird immer erfüllt – 2. Könige 8:15

2. Die Souveränität Gottes bei der Ernennung von Führungskräften – 2. Könige 8:15

1. Daniel 4:34-35 – „Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt.“ , dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist, und sein Königreich von Generation zu Generation währt. Und alle Bewohner der Erde gelten als nichts; und er tut nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde: und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was tust du?

2. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.“

2. Könige 8:16 Und im fünften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs von Israel, und Josaphat war damals König von Juda, begann Joram, der Sohn Jehosaphats, der König von Juda, zu regieren.

Joram wurde im fünften Jahr seiner Herrschaft als König von Israel König von Juda.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Petrus 3:8

2. Die Souveränität Gottes – Jesaja 46:10

1. 2. Petrus 3:8 Doch überseht diese eine Tatsache nicht, Geliebte, dass bei dem Herrn ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag ist.

2. Jesaja 46:10 und verkündet das Ende vom Anfang und von der Antike an, was noch nicht geschehen ist, und sagt: Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.

2. Könige 8:17 Zweiunddreißig Jahre war er alt, als er König wurde; und er regierte acht Jahre lang in Jerusalem.

König Joram von Israel regierte ab seinem 32. Lebensjahr acht Jahre lang in Jerusalem.

1. Wie Sie Ihre Zeit optimal nutzen – am Beispiel von König Joram

2. Herausforderungen und Zweifel überwinden – Überlegungen zu Jorams Herrschaft

1. Psalm 90:12 – „Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.“

2. Könige 8:18 Und er wandelte auf dem Weg der Könige von Israel wie das Haus Ahab; denn die Tochter Ahabs war seine Frau; und er tat, was böse war in den Augen des HERRN.

König Joram von Juda heiratete die Tochter des Königs Ahab von Israel und folgte seinen bösen Wegen, was dem Herrn missfiel.

1. Gottes Maßstäbe ändern sich nie – Erkundung der Konsequenzen, wenn man gegen Gottes Willen lebt.

2. Worauf legen Sie Wert? - Erkundung der Gefahren, die entstehen, wenn den Werten der Welt Vorrang vor denen Gottes gegeben wird.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Könige 8:19 Doch der HERR wollte Juda nicht vernichten um seines Knechtes David willen, wie er ihm versprochen hatte, ihm und seinen Kindern immer ein Licht zu geben.

Der Herr versprach, David und seinen Kindern immer ein Licht zu geben, und so zerstörte er Juda nicht.

1. Das Versprechen des Herrn – Erforschung der Treue Gottes und wie sie sich auf sein Volk ausdehnt.

2. Die Macht eines Versprechens – Untersuchung der Auswirkungen eines Bundes und der Sicherheit, die er mit sich bringt.

1. Jesaja 9:2 Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Denen, die im Land der tiefen Dunkelheit leben, ist ein Licht aufgegangen.

2. Psalm 89:28 – Meine treue Liebe wird mit ihm sein, und durch meinen Namen wird sein Horn erhöht.

2. Könige 8:20 Zu seiner Zeit empörten sich die Edomer von der Hand Judas und machten sich selbst zum König.

Während der Herrschaft von König Joram von Juda revoltierte Edom, erklärte seine Unabhängigkeit und ernannte seinen eigenen König.

1. Die Folgen der Rebellion: Eine Studie über Edoms Aufstand gegen Juda

2. Die Souveränität Gottes in allen Dingen: Wie Gott die Entscheidungen der Nationen nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

1. Jesaja 45:7 – „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis; ich schaffe Frieden und schaffe Böses; ich, der Herr, tue das alles.“

2. Daniel 4:17 – „Diese Angelegenheit geschieht durch den Ratschluss der Wächter und durch die Forderung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und gibt.“ er gibt es, wem er will, und setzt darüber den Niedrigsten unter den Menschen ein.

2. Könige 8:21 Da zog Joram hinüber nach Zair und alle Streitwagen mit ihm; und er machte sich des Nachts auf und schlug die Edomiter, die ihn umringten, und die Obersten der Streitwagen; und das Volk floh in ihre Zelte.

Joram reiste nach Zair und besiegte in der Nacht überraschend die Edomiter, die ihn umzingelten, sodass sie fliehen mussten.

1. Gottes Stärke wird uns in Zeiten der Schwäche überraschen. 2. Mit Gottes Hilfe können wir den Sieg erringen, auch wenn wir uns in der Unterzahl fühlen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“ 2. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.“

2. Könige 8:22 Doch Edom empörte sich bis zum heutigen Tag von der Hand Judas. Dann empörte sich gleichzeitig Libna.

Edom und Libna lösten sich von Juda und bleiben bis heute von ihnen getrennt.

1. Die Macht der Rebellion – Wie unsere Entscheidungen dauerhafte Konsequenzen haben können

2. Standhaft im Glauben bleiben – Warum es wichtig ist, trotz Widerstand treu zu bleiben

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Könige 8:23 Und die übrige Geschichte Jorams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

Joram, ein König von Juda, wurde wegen all seiner Taten in das Buch der Chroniken der Könige von Juda aufgenommen.

1. Die Bedeutung eines gerechten Lebens: Eine Studie in 2. Könige 8:23

2. Das Erbe der Treue: Eine Reflexion über 2. Könige 8:23

1. Sprüche 10:7 – Das Andenken der Gerechten ist ein Segen, aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

2. Psalm 112:6 – Die Gerechten werden für immer in Erinnerung bleiben; Sie werden keine Angst vor schlechten Nachrichten haben.

2. Könige 8:24 Und Joram legte sich zu seinen Vätern und wurde bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben; und sein Sohn Ahasja wurde König an seiner Statt.

Joram starb und wurde in der Stadt Davids begraben, und sein Sohn Ahasja übernahm seinen Platz als Herrscher.

1. Die Bedeutung des Vermächtnisses: Weitergeben, was wir gelernt haben

2. Gottes Plan für die Nachfolge: Welche Rolle spielen wir?

1. 2. Timotheus 2:2 - Und was du von mir unter vielen Zeugen gehört hast, das sollst du treuen Männern anvertrauen, die auch andere lehren können.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

2. Könige 8:25 Im zwölften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs von Israel, wurde Ahasja, der Sohn Jorams, des Königs von Juda, König.

Ahasja begann im 12. Jahr der Herrschaft Jorams als König von Israel als König von Juda zu regieren.

1. Die Souveränität Gottes: Wie sich Gottes Plan durch menschliche Könige entfaltet

2. Der Einfluss von Führung: Wie unsere Führungskräfte unser Leben gestalten

1. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist wie ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er wendet es, wohin er will.“

2. Daniel 2:21 – „Er [Gott] ändert Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; den Weisen gibt er Weisheit und denen, die Verstand haben, Erkenntnis.“

2. Könige 8:26 Zweiundzwanzig Jahre alt war Ahasja, als er König wurde; und er regierte ein Jahr in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris, des Königs von Israel.

Ahasja begann zu regieren, als er 22 Jahre alt war, und regierte nur ein Jahr in Jerusalem. Seine Mutter war Athaliah, Tochter von Omri, dem König von Israel.

1. Die Macht des Erbes: Was wir an die nächste Generation weitergeben

2. Unsere Grenzen überwinden: Die Geschichte von Ahasja

1. Matthäus 7:12 – „Was ihr nun von den Menschen tun wollt, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

2. Könige 8:27 Und er wandelte auf dem Weg des Hauses Ahab und tat, was dem HERRN missfiel, gleichwie das Haus Ahab; denn er war der Schwiegersohn des Hauses Ahab.

Elisa war ein schlechter König, der in die Fußstapfen Ahabs trat und in den Augen des Herrn Böses tat.

1. Aus den Fehlern anderer lernen: Das Beispiel von Elisa und Ahab.

2. Die Folgen, wenn man dem falschen Weg folgt: Elishas Beispiel.

1. Jakobus 1:13-15 Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Römer 12:2 Passe dich nicht dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 8:28 Und er zog mit Joram, dem Sohn Ahabs, in den Krieg gegen Hasael, den König von Syrien, nach Ramoth-Gilead; und die Syrer verwundeten Joram.

Joram, der Sohn Ahabs, zog gegen Hasael, den König von Syrien, in Ramoth-Gilead in den Krieg und wurde im Kampf verwundet.

1. Die Macht des Krieges – Wie er das Leben selbst der Tapfersten beeinflussen kann.

2. Die Stärke von Ahabs Abstammung – Wie Jorams Mut zum Kampf den Mut seiner Vorfahren veranschaulicht.

1. 2. Chronik 18:28-34 – Die Schlacht zwischen Ahab und den Syrern.

2. 1. Chronik 12:32 – Eine Auflistung tapferer Männer des Stammes Benjamin, die sich David in Ziklag anschlossen.

2. Könige 8:29 Und der König Joram kehrte zurück, um sich in Jesreel von den Wunden heilen zu lassen, die ihm die Syrer in Rama zugefügt hatten, als er gegen Hasael, den König von Syrien, kämpfte. Und Ahasja, der Sohn Jorams, der König von Juda, ging hinab, um Joram, den Sohn Ahabs, in Jesreel zu besuchen, weil er krank war.

König Joram von Israel wurde im Kampf gegen König Hasael von Syrien in Rama verwundet und kehrte zur Heilung nach Jesreel zurück. König Ahasja von Juda besuchte Joram in Jesreel, weil er krank war.

1. Gottes Schutz in Zeiten des Kampfes – 2. Chronik 20:15

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft unter Gläubigen – Prediger 4:9-10

1. 2. Chronik 20:15 – „Fürchte dich nicht und erschrecke nicht vor dieser großen Menge, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

2. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

2. Könige, Kapitel 9 erzählt von der Salbung und dem Aufstieg Jehus zum König von Israel, der Vollstreckung des Urteils Gottes über das Haus Ahab und dem Sturz von Königin Isebel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Elisa einen der Söhne der Propheten sendet, um Jehu zum König über Israel zu salben. Der Prophet überbringt eine Botschaft Gottes, in der er Jehu anweist, das göttliche Gericht über das Haus Ahabs zu vollstrecken und alle Nachkommen und Anhänger auszulöschen (2. Könige 9:1-10).

2. Absatz: Jehu ergreift sofort Maßnahmen, nachdem er diese Salbung erhalten hat. Er versammelt seine Offizierskollegen und offenbart, dass er auf Gottes Befehl zum König gesalbt wurde. Sie schwören ihm die Treue und verschwören sich gemeinsam gegen König Joram, der sich in Jesreel von den im Kampf erlittenen Verletzungen erholt (2. Könige 9,11-15).

3. Absatz: Unterdessen schickt König Joram Boten, um sich nach Jehus Absichten zu erkundigen. Als Reaktion darauf proklamiert Jehu sich selbst zum König und führt einen Putsch gegen Joram an. Er schießt mit einem Pfeil auf ihn und tötet ihn in der Nähe von Naboths Weinberg. Damit erfüllt sich Elias Prophezeiung über Ahabs Blutlinie (2. Könige 9:16-26).

4. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit der Begegnung Jehus mit Ahasja, dem König von Juda, der gekommen war, um Joram zu besuchen. Ahasja versucht zu fliehen, als er Jehu sieht, wird jedoch in der Nähe von Gur, der Stadt, die mit der Götzenanbetung in Verbindung gebracht wird, verfolgt und tödlich verwundet (2. Könige 9,27-29).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Ankunft Jehus in Jesreel, wo Isebel wohnt. Isebel schmückt sich in königlicher Kleidung, wird aber von Jehu empfangen, der sie für ihre Bosheit verurteilt und ihren Eunuchen befiehlt, sie aus dem Fenster zu werfen. Wie von Elia vorhergesagt, fressen frühere Hunde ihren Körper und erfüllen damit Gottes Urteil gegen sie (2. Könige 9,30-37).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun von 2 Könige die Salbung Jehus zum König, die Vollstreckung des göttlichen Urteils, die Ermordung Jorams durch einen Pfeil und die Verfolgung Ahasjas bis zum Tod. Isebel erlebt ein grausames Ende, die Erfüllung prophetischer Worte. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Ausübung göttlicher Gerechtigkeit, die Folgen von Bosheit und wie Gott Menschen für bestimmte Zwecke in seinem souveränen Plan erweckt.

2. Könige 9:1 Und Elisa, der Prophet, rief einen von den Kindern der Propheten und sprach zu ihm: Gürte deine Lenden und nimm diese Ölbüchse in deine Hand und geh nach Ramoth in Gilead.

Elisa schickt einen Propheten, um eine Kiste Öl nach Ramoth-Gilead zu bringen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Gott befiehlt uns, ihm zu gehorchen, und wenn wir das tun, werden wir gesegnet.

2. Die Bedeutung der Treue – Unsere Treue gegenüber Gott wird belohnt, wenn wir gehorsam bleiben.

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Könige 9:2 Und wenn du dorthin kommst, schau dort hinaus, Jehu, der Sohn Josaphats, des Sohnes Nimschis, und gehe hinein und lass ihn aus der Mitte seiner Brüder aufstehen und ihn in eine innere Kammer tragen;

Gott weist Elia an, Jehu, den Sohn von Josaphat, den Sohn von Nimshi, zum König von Israel zu salben.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Gaben und Talente zu nutzen, um ihm zu dienen.

2. Wenn Gott uns ruft, müssen wir treu und gehorsam sein.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.

2. Könige 9:3 Und nimm die Kiste mit Öl und gieße es auf seinen Kopf und sprich: So spricht der HERR: Ich habe dich zum König über Israel gesalbt. Dann öffne die Tür und fliehe und zögere nicht.

Der Herr befiehlt Jehu, ihn zum König über Israel zu salben, indem er Öl auf sein Haupt gießt, und sofort danach zu fliehen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Gottes Versorgung für diejenigen, die Er auserwählt hat

1. Johannes 15:14 – „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Könige 9:4 Und der junge Mann, der junge Mann, der Prophet, ging nach Ramoth-Gilead.

Ein junger Mann, der auch ein Prophet war, wurde nach Ramoth-Gilead geschickt.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und wird uns an den richtigen Ort führen.

2. Dem Willen Gottes zu folgen führt zu großen Dingen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Könige 9:5 Und als er kam, siehe, da saßen die Obersten des Heeres; Und er sagte: „Ich habe einen Auftrag für dich, oh Kapitän.“ Und Jehu sagte: Wem von uns allen? Und er sagte: Zu dir, oh Kapitän.

Jehu wird von einem Boten zu einem Treffen mit den Anführern des Heeres gerufen.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, unabhängig von der Stellung im Leben.

2. Wir sind alle zu einem höheren Ziel berufen – dem Herrn zu dienen.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Könige 9:6 Und er machte sich auf und ging in das Haus; Und er goss das Öl auf sein Haupt und sprach zu ihm: So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über das Volk des HERRN, über Israel.

Gott salbt Jehu durch den Propheten Elisa zum König über Israel.

1. Gottes Salbung: Ein Segen und eine Verantwortung

2. Von Gott auserwählt: Nehmen Sie Ihre Berufung an

1. 2. Korinther 1:21-22 – Nun ist es Gott, der uns und euch in Christus feststehen lässt. Er hat uns gesalbt, sein Eigentumssiegel auf uns gelegt und seinen Geist als Pfand in unsere Herzen gelegt, um zu garantieren, was kommen wird.

2. Römer 12:3-8 – Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch: Denkt nicht höher über euch selbst, als ihr gebührt, sondern denkt vielmehr mit nüchternem Urteil über euch selbst, gemäß dem Glauben, den Gott hat an jeden von euch verteilt.

2. Könige 9:7 Und du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, schlagen, damit ich das Blut meiner Knechte, der Propheten, und das Blut aller Knechte des HERRN an der Hand Isebels räche.

Gott befiehlt Jehu, den Tod seiner Propheten und Diener zu rächen, indem er das Haus Ahabs zerstört.

1. Die Macht Gottes, die Gerechten zu rächen

2. Loyalität gegenüber Gott und seinem Befehl

1. Psalm 58:10-11 – Der Gerechte wird sich freuen, wenn er die Rache sieht; er wird seine Füße im Blut der Gottlosen baden. Die Menschheit wird sagen: Gewiss, es gibt einen Lohn für die Gerechten; Sicherlich gibt es einen Gott, der auf Erden richtet.

2. 1. Thessalonicher 4:6 - dass niemand in dieser Sache übertretet und seinem Bruder Unrecht tut, denn der Herr ist in all diesen Dingen ein Rächer, wie wir es euch zuvor gesagt und euch feierlich gewarnt haben.

2. Könige 9:8 Denn das ganze Haus Ahabs wird umkommen. Und ich werde von Ahab den ausrotten, der an die Wand pisst, und den Eingesperrten und Zurückgelassenen in Israel.

Gott verspricht, das gesamte Haus Ahabs zu bestrafen, auch diejenigen, die unbedeutend erscheinen.

1. Gott ist gerecht: Niemand entgeht seinem Gericht

2. Die Macht Gottes: Selbst die Schwachen werden nicht verschont

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Die Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. 2. Thessalonicher 1:8 – Er wird diejenigen bestrafen, die Gott nicht kennen und dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen.

2. Könige 9:9 Und ich werde das Haus Ahabs machen wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wie das Haus Baschas, des Sohnes Ahijas.

Gott wird das Haus Ahabs wie die Häuser Jerobeams und Baschas machen.

1. Wir können aus dem Beispiel Ahabs und den Konsequenzen seines Handelns lernen.

2. Gottes Urteil ist gerecht und wird vollstreckt.

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem Menschen zu vergelten nach seinem Verhalten, nach dem, was seine Taten verdienen.“

2. Römer 2:6 – „Gott wird jedem Menschen vergelten nach dem, was er getan hat.“

2. Könige 9:10 Und die Hunde werden Isebel im Gebiet Jesreels fressen, und es wird niemand da sein, der sie begräbt. Und er öffnete die Tür und floh.

Der Prophet Elisa sagte voraus, dass Isebel von Hunden getötet und gefressen würde, und als es wahr wurde, floh derjenige, der die Tat begangen hatte, vom Tatort.

1. Gottes Urteil ist gerecht und gerecht

2. Die Kraft und Erfüllung des Wortes Gottes

1. Psalm 58:11 – „Damit jemand sagt: ‚Wahrlich, es gibt einen Lohn für die Gerechten; wahrlich, er ist Gott, der auf Erden richtet.‘“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wozu ich es gesandt habe.“

2. Könige 9:11 Und Jehu ging zu den Knechten seines Herrn. Und einer sprach zu ihm: Ist alles in Ordnung? Warum kam dieser Verrückte zu dir? Und er sagte zu ihnen: Ihr kennt den Mann und seine Kommunikation.

Jehu wird von Dienern seines Herrn gefragt, ob alles in Ordnung sei, und er antwortet, dass sie den Mann und seine Kommunikation kennen.

1. Verantwortungsvolles Handeln: Vom Beispiel Jehus lernen

2. Verstehen Sie Ihre Umstände: Verwenden Sie die Worte von Jehu

1. Sprüche 2:1-9 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst;

2. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

2. Könige 9:12 Und sie sagten: Es ist falsch; Sag es uns jetzt. Und er sprach: So und so hat er zu mir geredet und gesagt: So spricht der HERR: Ich habe dich zum König über Israel gesalbt.

Jehu wurde vom Herrn zum König von Israel gesalbt.

1. Gott hat für jeden von uns einen besonderen Plan und er wird uns ausrüsten, um ihn zu erfüllen.

2. Wir sollten Gottes Willen vertrauen und ihm gehorchen, auch wenn er schwer zu verstehen ist.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Könige 9:13 Da eilten sie und nahmen ein jeder sein Gewand und legten es unter sich oben auf die Treppe und bliesen mit den Posaunen und sprachen: Jehu ist König!

Das Volk beeilte sich, Jehu zum König auszurufen, und legte seine Gewänder unter ihm auf die Treppe, während es Trompeten blies.

1. Die Wichtigkeit, Gottes auserwählte Führer anzuerkennen.

2. Bereit sein, Gott und seinen auserwählten Führern zu dienen.

1. Apostelgeschichte 2:36 – Darum soll das ganze Haus Israel mit Gewissheit wissen, dass Gott denselben Jesus, den ihr gekreuzigt habt, sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Könige 9:14 Da machte Jehu, der Sohn Josaphats, des Sohnes Nimschis, eine Verschwörung wider Joram. (Und Joram hatte Ramoth-Gilead behalten, er und ganz Israel, wegen Hasael, dem König von Syrien.

Jehu, der Sohn Josaphats und Nimschis, verschwor sich gegen Joram, der Ramoth-Gilead und ganz Israel vor Hasael, dem König von Syrien, beschützte.

1. Die Macht der Verschwörung: Pläne schmieden und Maßnahmen ergreifen

2. Der Wert des Schutzes: Bewachen Sie, was Ihnen am Herzen liegt

1. Sprüche 16:3 Vertraue dem Herrn alles an, was du tust, und er wird deine Pläne festlegen.

2. Psalm 121:3 Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; er, der über dich wacht, wird nicht schlummern.

2. Könige 9:15 Aber der König Joram kehrte zurück, um sich in Jesreel von den Wunden heilen zu lassen, die ihm die Syrer zugefügt hatten, als er mit Hasael, dem König von Syrien, kämpfte und nicht aus der Stadt fliehen, um nach Jesreel zu gehen, um es zu verkünden.

König Joram wurde im Kampf mit den Syrern verwundet und kehrte zur Heilung nach Jesreel zurück. Dann wies Jehu an, dass niemand die Stadt verlassen dürfe, um von der Rückkehr des Königs zu berichten.

1. Gottes Heilkraft: In Zeiten der Schwäche Stärke finden

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Anweisungen in schwierigen Zeiten befolgen

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe für unseren Frieden lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Johannes 14:27 – Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lass dein Herz nicht beunruhigt sein, und lass es sich nicht fürchten.

2. Könige 9:16 Da ritt Jehu auf einem Wagen und zog gen Jesreel; denn Joram lag dort. Und Ahasja, der König von Juda, kam herab, um Joram zu sehen.

Jehu fuhr in einem Streitwagen nach Jesreel, um Joram zu besuchen, der von Ahasja, dem König von Juda, besucht wurde.

1. Gottes Plan entfaltet sich: Wie der Herr uns durch unerwartete Umstände führt

2. Die Kraft der Loyalität: Wie wir Gott und einander treu sein sollten

1. 2 Könige 9:16

2. Matthäus 6:33-34 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Deshalb macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird es um sich selbst bangen. Ausreichend für den Tag ist seine eigene Mühe.

2. Könige 9:17 Und es stand ein Wächter auf dem Turm in Jesreel, und er erspähte die Schar Jehus, als er kam, und sprach: Ich sehe eine Schar. Und Joram sagte: Nehmt einen Reiter und schickt ihnen entgegen, und er soll sagen: Ist das Frieden?

Ein Wächter in Jesreel sah eine Truppe Jehus kommen und Joram schickte einen Reiter, um sich zu erkundigen, ob Frieden herrschte.

1. Halten Sie Ausschau nach Friedensmöglichkeiten.

2. Reagieren Sie schnell, um Verständnis und Frieden zu fördern.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

2. Könige 9:18 Und einer ritt ihm entgegen und sprach: So spricht der König: Ist das Friede? Und Jehu sagte: Was hast du mit dem Frieden zu tun? Wende dich hinter mich. Und der Wächter berichtete und sprach: Der Bote kam zu ihnen, aber er kommt nicht wieder.

Ein Bote wurde zu Jehu geschickt, um zu fragen, ob Frieden herrschte, aber Jehu antwortete mit einer Frage und der Bote kehrte nicht zurück.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Antworten andere beeinflussen

2. Gott in unruhigen Zeiten vertrauen

1. Sprüche 15:1: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Jakobus 3,17: „Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.“

2. Könige 9:19 Und er sandte einen Boten zu Pferd, der zu ihnen kam, und sprach: So spricht der König: Ist das Friede? Und Jehu antwortete: Was hast du mit dem Frieden zu tun? Wende dich hinter mich.

Jehu wurde von einem Boten gefragt, ob es Frieden gebe, worauf er mit einer Frage antwortete, was der Bote mit Frieden zu tun habe.

1. Lernen, zu unterscheiden, wann Frieden angeboten wird und wann nicht.

2. Wie wichtig es ist, unseren Platz in Friedensverhandlungen zu verstehen.

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird genannt werden: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst des Friedens.“ ."

2. Könige 9:20 Und der Wächter berichtete und sprach: Er kam zu ihnen und kommt nicht wieder. Und die Vertreibung gleicht der Vertreibung Jehus, des Sohnes Nimschis; denn er fährt wütend.

Ein Wächter berichtete, dass jemand angekommen sei, aber nicht zurückgekehrt sei, und die Fahrt ähnelte der von Jehu, dem Sohn von Nimshi, der wütend fuhr.

1. Wie man mit Zielstrebigkeit und Leidenschaft fährt

2. Wie sieht Godly Fury aus?

1. Sprüche 16:32: Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Jakobus 1:19-20: So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Könige 9:21 Und Joram sprach: Macht euch bereit! Und sein Wagen war bereit. Und Joram, der König von Israel, und Ahasja, der König von Juda, zogen aus, jeder in seinem Wagen, und sie zogen gegen Jehu aus und trafen ihn im Teil Naboths, des Jesreeliten.

Joram und Ahasja, die Könige von Israel und Juda, zogen in ihren Streitwagen aus, um Jehu an der Stelle Naboths, des Jesreeliten, zu begegnen.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener – 2. Chronik 20:6

2. Die Bedeutung des Gehorsams – 2. Samuel 12:13-14

1. Jesaja 55:8-9

2. Jeremia 29:11-13

2. Könige 9:22 Und es geschah, als Joram Jehu sah, da sprach er: Ist es Friede, Jehu? Und er antwortete: Was für ein Frieden, solange die Hurereien deiner Mutter Isebel und ihre Hexereien so zahlreich sind?

Joram fragte Jehu, ob es Frieden gäbe, und Jehu antwortete, dass Frieden nicht erreicht werden könne, solange Isebels Hurereien und Hexereien noch andauerten.

1. Die Folgen der Sünde: Die Gefahr des Götzendienstes und der Vernachlässigung des Bundes Gottes

2. Die Kraft der Vergebung: Sich von der Sünde abwenden und sich Gott zuwenden

1. Galater 6:7-8: Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Jesaja 59:2: Aber deine Missetaten haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

2. Könige 9:23 Und Joram wandte sich ab und floh und sprach zu Ahasja: Es ist Verrat, Ahasja!

Joram warnte Ahasja vor Verrat gegen ihn.

1. Gottes Warnung – Hüten Sie Ihr Herz und seien Sie auf der Hut vor Täuschungen.

2. Gottes Schutz – Vertraue auf den Herrn und er wird dich beschützen.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Könige 9:24 Und Jehu spannte seinen Bogen mit aller Kraft und traf Joram zwischen seinen Armen, und der Pfeil traf sein Herz, und er sank in seinem Wagen zusammen.

Jehu schoss mit aller Kraft einen Pfeil auf Joram, der ihm das Herz durchbohrte und er in seinem Streitwagen starb.

1. Die Kraft des Pfeils: Wie Gott unsere Schwäche nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Stärke von Jehus Glauben: Für das Richtige eintreten und Gottes Willen befolgen

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Matthäus 10:31 – Fürchtet euch also nicht; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

2. Könige 9:25 Da sprach Jehu zu seinem Hauptmann Bidkar: Hebe ihn auf und wirf ihn auf den Teil des Feldes Naboths, des Jesreeliten. Denke daran, wie der HERR dies gelegt hat, als ich und du miteinander hinter Ahab, seinem Vater, herzogen Last auf ihm;

Passage Jehu befiehlt seinem Hauptmann, Naboth auf dem Feld in Jesreel zu werfen, und erinnert ihn daran, wie der HERR Ahab eine Last auferlegte.

1. Leben mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen

2. Das Gewicht der Sünde und ihre Folgen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Könige 9:26 Wahrlich, ich habe gestern das Blut Naboths und seiner Söhne gesehen, spricht der HERR; und ich werde dir diesen Lohn vergelten, spricht der HERR. Und nun nimm ihn und wirf ihn auf die Erde, wie es der HERR gesagt hat.

Gott sagt Jehu, er solle Ahab dafür bestrafen, dass er Naboth und seine Söhne ermordet hat, indem er ihn auf eine Erdplatte wirft.

1. Die Folgen der Sünde: die Geschichte von Ahab und Naboth

2. Gottes Versprechen der Vergeltung für die Ungerechten

1. Genesis 9:6 – „Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden; denn nach dem Bilde Gottes hat Gott die Menschheit geschaffen.“

2. Deuteronomium 32:35 – „Mein ist Rache und Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.“

2. Könige 9:27 Als aber Ahasja, der König von Juda, das sah, floh er auf dem Weg zum Gartenhaus. Und Jehu folgte ihm nach und sprach: Schlage ihn auch im Wagen! Und sie taten es auf dem Weg hinauf nach Gur, das bei Jibleam liegt. Und er floh nach Megiddo und starb dort.

Ahasja, König von Juda, wurde von Jehu verfolgt und in Megiddo getötet.

1. Gottes Urteil ist unvermeidlich und es ist weise, es zu akzeptieren.

2. Niemand kann sich den Konsequenzen seines eigenen Handelns entziehen.

1. 2 Könige 9:27

2. Matthäus 10:28 – „Und fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Könige 9:28 Und seine Knechte trugen ihn auf einem Wagen nach Jerusalem und begruben ihn in seinem Grab bei seinen Vätern in der Stadt Davids.

Jehu wurde mit seinen Vorfahren in der Stadt Davids in Jerusalem begraben.

1. Gott ist treu und hält seine Versprechen gegenüber denen, die ihm folgen.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren.

1. Psalm 37:11 - Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

2. Genesis 50:24 - Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich sterbe! Und Gott wird euch wahrlich heimsuchen und euch aus diesem Land in das Land führen, das er Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.

2. Könige 9:29 Und im elften Jahr Jorams, des Sohnes Ahabs, wurde Ahasja König über Juda.

Im elften Jahr Jorams begann Ahasja die Herrschaft über Juda.

1. Gottes Souveränität – Wie Gottes Souveränität in der Herrschaft der Könige offensichtlich wird

2. Die Souveränität Gottes – Gottes höchste Autorität in unserem Leben verstehen

1. Psalm 146:10 – Der Herr wird für immer regieren; Dein Gott, o Zion, für alle Generationen. Preiset den Herrn!

2. Römer 13:1 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

2. Könige 9:30 Und als Jehu nach Jesreel kam, hörte Isebel davon; und sie bemalte ihr Gesicht und ermüdete ihren Kopf und schaute aus dem Fenster.

Jehu kam in Jesreel an und wurde über Isebels Anwesenheit informiert. Dann bereitete sich Isebel vor und blickte aus dem Fenster.

1. Der Wert der Vorbereitung auf die Herausforderungen des Lebens

2. Isebels Geschichte: Eine Warnung vor Stolz

1. 1. Petrus 5:5-6 – „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Könige 9:31 Und als Jehu durch das Tor hineinging, sprach sie: Hatte Simri Frieden, der seinen Herrn erschlug?

Jehu betritt das Tor und wird von einer Frau gefragt, ob Zimri, der seinen Herrn getötet hatte, Frieden gefunden habe.

1. Die Kraft einer guten Frage: Wie unsere Fragen unseren Glauben widerspiegeln

2. Suche nach Gerechtigkeit: Das Beispiel von Jehu

1. Sprüche 1:5 – Die Weisen sollen hören und an Wissen zunehmen, und der Verständige werde Rechtleitung erlangen.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Könige 9:32 Und er erhob sein Angesicht zum Fenster und sprach: Wer ist auf meiner Seite? WHO? Und es schauten zwei oder drei Eunuchen auf ihn zu.

Jehu fragte, wer auf seiner Seite sei, und zwei oder drei Eunuchen schauten aus dem Fenster des Palastes heraus.

1. „Gott braucht unsere Unterstützung: Die Geschichte von Jehu“

2. „Die Stärke der Wenigen: Die Macht der kleinen Zahlen“

1. 2 Könige 9:32

2. Matthäus 7:7-8 „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und zu Wer daran klopft, dem wird aufgetan.“

2. Könige 9:33 Und er sprach: Wirf sie nieder! Und sie warfen sie nieder, und etwas von ihrem Blut wurde auf die Mauer und auf die Pferde gesprengt, und er zertrat sie mit Füßen.

Jehu befahl den Tod Isebels, indem er sie von einer hohen Stelle stürzte und sie dann mit Füßen trat.

1. Die Gefahr des Götzendienstes in 2. Könige 9:33

2. Gottes Urteil über Isebel in 2. Könige 9:33

1. Deuteronomium 5:7-8 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, ein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, oder das, was unten auf der Erde ist, oder was in der Erde ist.“ das Wasser unter der Erde.

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll die Schuld des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Schuld des Sohnes nicht tragen der Gottlose wird auf sich selbst kommen.

2. Könige 9:34 Und als er hineinkam, aß und trank er und sprach: Gehe hin, sieh dir diese verfluchte Frau an und begrabe sie! Denn sie ist eine Königstochter.

Nach seiner Ankunft in Jesreel befiehlt Jehu, die verfluchte Frau, eine Königstochter, zu begraben.

1. Die Bedeutung der Ehrung der Königstochter

2. Die Gefahren verfluchter Sprache

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

2. Epheser 5:11 Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern tadelt sie.

2. Könige 9:35 Und sie gingen hin, um sie zu begraben; aber sie fanden nichts mehr von ihr als den Schädel und die Füße und die Handflächen.

Eine Gruppe von Menschen ging, um eine Frau zu begraben, aber alles, was übrig blieb, waren ihr Schädel, ihre Füße und Hände.

1: Wir alle sind von Gott berufen, unsere Hände und Füße zu seiner Ehre zu gebrauchen.

2: Unser Leben auf der Erde ist vorübergehend und vergänglich.

1: Prediger 12:7 Und der Staub kehrt zur Erde zurück, von der er kam, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.

2: Johannes 12:25 Wer sein Leben liebt, wird es verlieren, während jeder, der sein Leben in dieser Welt hasst, es für das ewige Leben behalten wird.

2. Könige 9:36 Da kamen sie abermals und sagten es ihm. Und er sprach: Dies ist das Wort des HERRN, das er durch seinen Knecht Elia, den Tisbiter, geredet hat: Auf dem Gebiet Jesreels sollen Hunde das Fleisch Isebels fressen:

Das Wort des Herrn, gesprochen durch Elia, den Tischbiter, prophezeite, dass Hunde das Fleisch Isebels im Teil Jesreels fressen würden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Die Autorität des gesprochenen Wortes Gottes verstehen

2. Die Treue des Wortes Gottes: Vertrauen auf Gottes Versprechen und Prophezeiungen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

2. Könige 9:37 Und der Leichnam Isebels soll wie Mist sein auf dem Felde im Gebiet Jesreels; damit sie nicht sagen: Das ist Isebel.

Isebels Körper sollte wie Mist behandelt werden und ihr Name würde nicht in Erinnerung bleiben.

1. Die Kraft der Demut: Demut vor Gott führt zu einem ewigen Erbe.

2. Die Konsequenz des Stolzes: Stolz führt zur Demütigung und gerät in Vergessenheit.

1. Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

2. Psalm 10:4 – Der Gottlose wird Gott nicht wegen seines hochmütigen Gesichtsausdrucks suchen; Gott ist nicht in allen seinen Gedanken.

2. Könige, Kapitel 10 beschreibt Jehus rücksichtsloses Vorgehen zur Vernichtung der Nachkommen und Anhänger Ahabs sowie seinen Eifer, den Götzendienst in Israel zu zerstören.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jehu Briefe an die Beamten und Ältesten von Samaria sendet, in denen er sie anweist, unter Ahabs Söhnen einen Nachfolger auszuwählen und sich auf eine Konfrontation vorzubereiten. Unbemerkt von ihnen plant Jehu, alle verbliebenen Mitglieder von Ahabs Familie zu eliminieren (2. Könige 10,1-7).

2. Absatz: Im Gehorsam gegenüber Jehus Befehl versammeln die Beamten siebzig Söhne Ahabs in Samaria. Jehu betritt die Stadt, ruft das Volk zusammen und erklärt seine Loyalität gegenüber Gott und seine Absicht, das göttliche Urteil gegen das Haus Ahab zu vollstrecken. Er befiehlt die Hinrichtung aller siebzig Söhne und stellt ihre Köpfe am Stadttor zur Schau (2. Könige 10,8-11).

3. Absatz: Jehu fährt dann damit fort, alle mit Ahab verbundenen Personen auszurotten, einschließlich Verwandte, Freunde, Priester und Unterstützer. Er schmiedet einen Plan, bei dem er alle Baal-Anbeter in Israel zu einem großen Opfer einlädt, aber heimlich einen Hinterhalt anlegt. Sobald sie sich im Baals-Tempel versammelt haben, schlachtet er sie alle ab und zerstört den Baals-Tempel vollständig (2. Könige 10:12-28).

4. Absatz: Die Erzählung geht damit weiter, dass Jehu die Anbeter von Aschera eliminiert und ihre heilige Säule und ihren Tempel zerstört. Doch trotz dieser Maßnahmen gegen den Götzendienst folgt Jehu Gott nicht mit ganzem Herzen, sondern setzt stattdessen die Sünden Jerobeams fort, indem er goldene Kälber in Bethel und Dan zulässt (2. Könige 10,29-31).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung verschiedener Details über Jehus Herrschaft, einschließlich seiner militärischen Siege über Feinde wie Hasael, den König von Aram, und wie er achtundzwanzig Jahre lang über Israel herrschte, bevor er starb (2. Könige 10, 32-36). .

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zehn von 2 Könige Jehus rücksichtslose Taten, die Zerstörung des Götzendienstes, die Ermordung von Ahabs Nachkommen und das Schicksal der Baal-Anbeter. Auch der Aschera-Gottesdienst wurde zerstört, aber die Hingabe ist unvollständig geblieben. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das göttliche Urteil über Bosheit, die Folgen der Befolgung falscher Götter und teilweisen Gehorsam, der zu spirituellen Kompromissen führt.

2. Könige 10:1 Und Ahab hatte siebzig Söhne in Samaria. Und Jehu schrieb Briefe und sandte sie nach Samaria an die Fürsten von Jesreel, an die Ältesten und an diejenigen, die die Kinder Ahabs erzogen, und ließ ihm sagen:

Jehu schrieb Briefe an die Herrscher von Jesreel, an die Ältesten und an diejenigen, die Ahabs siebzig Kinder in Samaria großzogen.

1. Gottes Plan für jeden Menschen: Eine Studie über Jehus Briefe an Ahabs Kinder

2. Gehorsam gegenüber Gott: Jehus Beispiel folgen

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

2. Könige 10:2 Und sobald dieser Brief zu euch kommt, da sind die Söhne eures Herrn bei euch, und es sind Streitwagen und Rosse bei euch, auch eine umzäunte Stadt und Waffen;

Ein Brief ging an die Leute von Jehu, in dem ihnen mitgeteilt wurde, dass er zum König ernannt wurde und dass sie sich seinem Heer mit Streitwagen, Pferden und Rüstung anschließen sollten.

1. Vertrauen Sie auf den Plan des Herrn – 2. Könige 10:2

2. Treten Sie im Glauben hervor – 2. Könige 10:2

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Könige 10:3 Schau dir die besten und tapfersten Söhne deines Herrn an und setze ihn auf den Thron seines Vaters und streite für das Haus deines Herrn.

Jehu wurde angewiesen, nach dem geeignetsten Sohn Ahabs zu suchen und ihn auf den Thron zu setzen, damit er für Ahabs Haus kämpfte.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wir können die Vorteile des Gehorsams ernten, wenn wir Gottes Anweisungen befolgen.

2. Die Stärke der Einheit – Zusammenarbeit und Vereinigung unter dem Willen Gottes können Stärke hervorbringen.

1. Epheser 6:5-6 – „Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorcht ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf euch gerichtet ist, sondern auch wie Sklaven Christi, den Willen Gottes aus eurem Herzen tund.“

2. 2. Chronik 15:7 – „Sei stark und gib nicht auf, denn deine Arbeit wird belohnt.“

2. Könige 10:4 Sie aber fürchteten sich sehr und sprachen: Siehe, zwei Könige standen nicht vor ihm. Wie sollen wir denn bestehen?

Das Volk Israel hatte Angst, als es von Jehus Macht hörte, und glaubte, dass kein anderer König gegen ihn bestehen könne.

1. Gottes Macht ist größer als jede menschliche Macht.

2. Wir müssen Gott vertrauen und dürfen keine Angst haben.

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Jesaja 41:13 - Denn ich, der Herr, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

2. Könige 10:5 Und der Vorsteher des Hauses und der Vorsteher der Stadt, die Ältesten und die Kindererzieher, sandten zu Jehu und ließen ihm sagen: Wir sind deine Knechte und werden alles tun, was du tun sollst soll uns bieten; Wir wollen keinen König machen. Tue, was gut ist in deinen Augen.

Die Oberhäupter einer Stadt schickten eine Nachricht an Jehu, in der sie ihre Treue gelobten und anboten, seinen Befehlen zu gehorchen.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm und anderen treu zu dienen

2. Unsere Loyalität und unser Gehorsam sind Ausdruck unserer Treue

1. Josua 24:15 – „Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt; … ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

2. Könige 10:6 Und er schrieb zum zweiten Mal einen Brief an sie und sprach: Wenn ihr mein seid und auf meine Stimme hört, dann nehmt die Köpfe der Männer, der Söhne eures Herrn, und kommt zu mir nach Jesreel Diesmal morgen. Und die Söhne des Königs waren siebzig Mann bei den großen Männern der Stadt, die sie großgezogen hatten.

Der König von Israel schrieb einen Brief an die Bürger von Jesreel und forderte sie auf, ihm als Zeichen der Loyalität die Köpfe der 70 Söhne des ehemaligen Königs zu bringen.

1. Loyalität gegenüber Gott ist größer als Loyalität gegenüber irgendeinem irdischen Herrscher.

2. Den Geboten Gottes zu gehorchen ist der Weg zur Gerechtigkeit.

1. Matthäus 10:37-39 – „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und.“ Mir nachzufolgen ist meiner nicht würdig. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat. und diejenigen, die sich widersetzen, werden verurteilt.“

2. Könige 10:7 Und es geschah, als der Brief zu ihnen kam, da nahmen sie die Söhne des Königs und töteten siebzig Personen und legten ihre Köpfe in Körbe und schickten sie zu ihm nach Jesreel.

Die Einwohner von Jesreel erhielten einen Brief und töteten als Antwort siebzig Menschen und schickten ihre Köpfe in Körben nach Jesreel.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte das Leben beeinflussen können

2. Die Konsequenzen unseres Handelns: Was passiert, wenn wir in Eile reagieren

1. Jakobus 3:5-6 So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Sehen Sie, wie großartig ein Wald ist, wenn ein kleines Feuer entzündet wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge sitzt so fest unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und es wird von der Hölle in Brand gesteckt.

2. Matthäus 12:36-37 Aber ich sage euch: Für jedes leere Wort, das die Menschen reden, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen. Denn durch deine Worte wirst du gerechtfertigt, und durch deine Worte wirst du verurteilt.

2. Könige 10:8 Da kam ein Bote und berichtete es ihm und sprach: Sie haben die Köpfe der Söhne des Königs gebracht. Und er sagte: Legt sie in zwei Haufen vor das Tor bis zum Morgen.

Ein Bote teilte dem König mit, dass die Köpfe seiner Söhne gebracht worden seien, und wies ihn an, sie bis zum Morgen auf zwei Haufen am Eingang des Tores abzulegen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Seien Sie nicht voreilig, Rache zu nehmen

1. Prediger 8:11 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2. Sprüche 24:17 – Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz sei nicht froh, wenn er strauchelt.

2. Könige 10:9 Und es geschah am Morgen, da ging er hinaus und trat hin und sprach zu dem ganzen Volk: Seid gerecht! Siehe, ich habe eine Verschwörung gegen meinen Herrn geplant und habe ihn getötet; der aber hat diese alle getötet ?

Jehu tötete König Joram, aber das Volk fragte sich, wer die anderen getötet hatte.

1. Gott ist souverän und hat letztendlich die Kontrolle.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott Gerechtigkeit bringen wird.

1. Psalm 33:10-11 „Der Herr macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos. Der Rat des Herrn bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“

2. Sprüche 16:9 „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der Herr lenkt seine Schritte.“

2. Könige 10:10 Wisse nun, dass nichts von dem Wort des HERRN auf die Erde fallen wird, das der HERR über das Haus Ahab geredet hat; denn der HERR hat getan, was er durch seinen Knecht Elia geredet hat.

Der Herr erfüllte sein Wort durch seinen Diener Elia bezüglich des Hauses Ahab.

1. Treue Erfüllung: Vertrauen auf den Herrn und seine Versprechen

2. Gottes Versprechen: Das Wissen um das Wort des Herrn wird wahr werden

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Philipper 1:6 – Seid davon überzeugt, dass der, der in euch ein gutes Werk begonnen hat, es tun wird bis zum Tag Jesu Christi.

2. Könige 10:11 Und Jehu erschlug alle, die vom Hause Ahabs in Jesreel übrig geblieben waren, und alle seine großen Männer, seine Verwandten und seine Priester, bis er von ihm keine übrig ließ.

Jehu tötete alle verbliebenen Mitglieder von Ahabs Familie in Jesreel, einschließlich seiner großen Männer, Verwandten und Priester.

1. Wir müssen Gott und seinen Geboten treu sein, egal was es kostet.

2. Wir müssen bereit sein, Maßnahmen zu ergreifen und für das einzustehen, was richtig ist.

1. Matthäus 10:37-39 – Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Matthäus 16:24-26 – Wer nach mir kommen will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten möchte, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine Seele einbüßt? Oder was soll ein Mensch als Gegenleistung für seine Seele geben?

2. Könige 10:12 Und er machte sich auf und ging und kam nach Samaria. Und als er unterwegs beim Scherhaus war,

Jehu verließ Jesreel und reiste nach Samaria, wo er in einem Schererhaus auf jemanden traf.

1: Wir können von Jehus Beispiel des Gehorsams lernen, auch wenn es uns an unerwartete Orte führt.

2: Dem Willen Gottes zu folgen kann uns zu unerwarteten Begegnungen und Chancen führen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2: Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Könige 10:13 Jehu kam zu den Brüdern Ahasjas, des Königs von Juda, und sprach: Wer seid ihr? Und sie antworteten: Wir sind die Brüder Ahasjas; und wir gehen hinab, um die Kinder des Königs und die Kinder der Königin zu begrüßen.

Jehu trifft sich mit den Brüdern von Ahasja, dem König von Juda, und erkundigt sich, wer sie sind. Sie antworten, dass sie die Brüder Ahasjas seien und auf dem Weg seien, der königlichen Familie Respekt zu erweisen.

1. Die Macht der Demut: Lernen aus Jehus Begegnung mit Ahasjas Brüdern

2. Die Bedeutung der Bruderschaft: Erkundung der Beziehung zwischen Ahasjas Brüdern und der königlichen Familie

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Könige 10:14 Und er sprach: Nimm sie lebendig! Und sie nahmen sie lebendig und erschlugen sie in der Grube des Scherhauses, zweivierzig Mann; Er ließ keinen von ihnen zurück.

Jehu befiehlt die Hinrichtung von 42 Männern und lässt keinen von ihnen am Leben.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zum Erfolg führen kann.

2. Gottes Gerechtigkeit: Wie Gottes Gerechtigkeit durch die Vollstreckung des Gerichts offenbart wird.

1. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr“, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut.

22 An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder vollbracht? 23 Dann werde ich ihnen deutlich sagen: Ich habe dich nie gekannt. Weg von mir, ihr Übeltäter!

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Könige 10:15 Und als er von dannen ging, traf er auf Jonadab, den Sohn Rechabs, der ihm entgegenkam. Und er grüßte ihn und sprach zu ihm: Ist dein Herz gerecht, wie mein Herz mit deinem Herzen ist? Und Jonadab antwortete: So ist es. Wenn ja, gib mir deine Hand. Und er reichte ihm seine Hand; Und er führte ihn zu sich in den Wagen.

Jehonadab und König Jehu führen ein bedeutungsvolles Gespräch über Glauben und Loyalität.

1. Wie wichtig es ist, an Gott zu glauben und wie er Beziehungen stärken kann

2. Loyalität und Engagement gegenüber Gott und anderen

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. Könige 10:16 Und er sprach: Komm mit mir und sieh meinen Eifer für den HERRN! Also ließen sie ihn in seinem Wagen fahren.

Jehu wurde angewiesen, seinen Eifer für den Herrn zu zeigen und wurde dazu gebracht, in seinem Streitwagen zu fahren.

1. Die Kraft des Eifers für den Herrn

2. Den Gehorsam gegenüber Gottes Ruf erforschen

1. Römer 12:11 – Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn.

2. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes, steht also fest.

2. Könige 10:17 Und als er nach Samaria kam, tötete er alles, was Ahab in Samaria übriggeblieben war, bis er ihn vernichtet hatte, gemäß dem Wort des HERRN, das er zu Elia geredet hatte.

Jehu tötete alle, die Ahab in Samaria treu blieben, und erfüllte damit die Prophezeiung, die der Herr Elia gegeben hatte.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – Wie Gottes Versprechen unser Leben prägen können

2. Gottes Urteil – Wie wir lernen sollten, uns Gottes Willen zu unterwerfen und ihm zu gehorchen

1. 2. Könige 10:17 - Und als er nach Samaria kam, tötete er alle, die Ahab in Samaria übriggeblieben waren, bis er ihn vernichtet hatte, gemäß dem Wort des HERRN, das er zu Elia geredet hatte.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dir heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

2. Könige 10:18 Und Jehu versammelte das ganze Volk und sprach zu ihnen: Ahab diente dem Baal ein wenig; aber Jehu wird ihm viel dienen.

Jehu wandte sich an das Volk und erklärte, dass Ahab Baal zwar nur wenig gedient habe, ihm aber viel mehr dienen werde.

1. Die Notwendigkeit, uns völlig Gott zu widmen

2. Die Gefahren, Baal zu dienen

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Matthäus 22:37-38 – „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.“

2. Könige 10:19 Nun rufe zu mir alle Propheten Baals, alle seine Diener und alle seine Priester; Es möge an nichts mangeln; denn ich habe dem Baal ein großes Opfer zu bringen; Wer Mangel hat, der wird nicht leben. Aber Jehu tat es mit List, mit der Absicht, die Anbeter Baals zu vernichten.

Jehu plante, die Anbeter Baals zu vernichten, indem er alle Propheten, Diener und Priester Baals aufrief, an einem großen Opfer teilzunehmen.

1. Die Weisheit Jehus: Gottes Vorsehung an unerwarteten Orten entdecken

2. Stärke in der Subtilität: Gottes Macht, das Böse zu überwinden

1. 2. Korinther 10:4-5 – Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören. Wir zerstören Argumente und jede hohe Meinung, die gegen die Erkenntnis Gottes vorgebracht wird, und nehmen jeden Gedanken gefangen, um Christus zu gehorchen.

2. Jesaja 31:1 – Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen und sich auf Pferde verlassen, die auf Streitwagen vertrauen, weil es viele gibt, und auf Reiter, weil sie sehr stark sind, aber nicht auf den Heiligen Israels blicken oder konsultiere den Herrn!

2. Könige 10:20 Und Jehu sprach: Rufe eine feierliche Versammlung für Baal aus! Und sie haben es verkündet.

Jehu befahl dem Volk, eine feierliche Versammlung für Baal einzuberufen.

1. Die Gefahr spiritueller Kompromisse

2. Stehen Sie standhaft für den Herrn

1. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt gleich, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“ "

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Könige 10:21 Und Jehu sandte einen Brief durch ganz Israel. Und es kamen alle Anbeter Baals, sodass kein Mensch übrig blieb, der nicht gekommen wäre. Und sie kamen in das Haus Baals; und das Haus Baals war von einem Ende bis zum anderen voll.

Jehu sandte eine Proklamation durch ganz Israel, und alle Anbeter Baals versammelten sich im Haus Baals und füllten es von einem Ende bis zum anderen.

1. Die Kraft des Zusammenkommens: Wie die Vereinigung im Glauben Stärke bringt

2. Die Bedeutung von Loyalität und Gehorsam: Gott treu bleiben

1. Epheser 4:16 – Von ihm aus ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe.

2. Apostelgeschichte 2:1-4 – Als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle einmütig an einem Ort. Und plötzlich ertönte ein Brausen vom Himmel, wie von einem gewaltigen Wind, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Dann erschienen ihnen geteilte Zungen wie aus Feuer, und auf jeder von ihnen setzte sich eine. Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

2. Könige 10:22 Und er sprach zu dem, der über der Sakristei war: Bringt Gewänder hervor für alle, die Baal anbeten! Und er brachte ihnen Gewänder hervor.

Jehu befahl den Tempeldienern, Kleidung für die Baal-Anbeter herauszubringen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes.

2. Die Majestät des Wortes Gottes.

1. Jeremia 10:14 „Jeder Mensch ist in seiner Erkenntnis brutal; jeder Stifter wird durch das geschnitzte Bild beschämt; denn sein gegossenes Bild ist Lüge, und es ist kein Odem in ihnen.“

2. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Könige 10:23 Und Jehu und Jonadab, der Sohn Rechabs, gingen in das Haus Baals und sprachen zu den Anbetern Baals: Sucht und seht, dass hier bei euch keiner von den Dienern des HERRN ist außer den Nur Baal-Anbeter.

Jehu und Jonadab gingen zum Haus Baals und wiesen die Baal-Anbeter an, darauf zu achten, dass keine Diener des HERRN anwesend seien.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Loyalität Jehonadabs

1. Jeremia 25:6 – Folge nicht anderen Göttern, um ihnen zu dienen und sie anzubeten; erzürne mich nicht durch die Werke deiner Hände.

2. 2. Korinther 10:5 – Wir vernichten Argumente und jeden Anspruch, der sich der Erkenntnis Gottes widersetzt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, um ihn Christus gehorsam zu machen.

2. Könige 10:24 Und als sie hineingingen, um Schlachtopfer und Brandopfer darzubringen, bestellte Jehu vierzig Männer draußen und sprach: Wenn einer von den Männern, die ich in eure Hände gegeben habe, entkommen kann, der, der ihn gehen lässt, soll sein Leben haben für sein Leben.

Jehu ernannte achtzig Männer zur Bewachung des Tempels und erklärte, dass jeder, der jemanden entkommen ließe, mit dem Leben bezahlen würde.

1. Die Macht der Gnade Gottes angesichts menschlicher Opfer

2. Die Verantwortung, Gottes Haus zu schützen

1. Exodus 12:12-13; Denn ich werde diese Nacht durch das Land Ägypten ziehen und alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlagen, Menschen und Vieh; und an allen Göttern Ägyptens werde ich Gericht halten: Ich bin der Herr.

2. 1. Timotheus 3:15; Aber wenn ich lange zögere, damit du weißt, wie du dich im Haus Gottes verhalten sollst, das die Kirche des lebendigen Gottes ist, die Säule und der Grund der Wahrheit.

2. Könige 10:25 Und es geschah, als er mit dem Brandopfer fertig war, da sprach Jehu zu den Wächtern und den Obersten: Geht hinein und tötet sie! lasst niemand hervorkommen. Und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes; Und die Wache und die Obersten vertrieben sie und zogen in die Stadt des Hauses Baal.

Jehu befahl der Wache und den Hauptleuten, alle Anbeter Baals zu töten, und sie gehorchten.

1. Gott zu dienen erfordert Opfer

2. Im Glauben feststehen

1. Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2. Könige 10:26 Und sie holten die Bilder aus dem Hause Baals und verbrannten sie.

Das Volk Israel entfernte und verbrannte die Bilder Baals aus dem Haus Baals.

1. Die Größe des Gehorsams: Warum das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Kraft des Glaubens: Wie man gegen den Unglauben durchhält

1. 2. Könige 10:26 - Und sie holten die Bilder aus dem Hause Baals und verbrannten sie.

2. Jesaja 45:5-7 – Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne und vom Westen an wissen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen. Ich gestalte Licht und schaffe Dunkelheit, ich schaffe Wohlbefinden und schaffe Unglück, ich bin der Herr, der all diese Dinge tut.

2. Könige 10:27 Und sie brachen das Bild Baals ab und rissen das Haus Baals nieder und machten es zu einem Zughaus bis auf diesen Tag.

Das Volk Israel zerstörte den Baal-Tempel und verwandelte ihn in eine öffentliche Toilette.

1. Die Macht des Volkes Gottes, Versuchungen zu überwinden

2. Die Folgen der Götzenanbetung

1. Deuteronomium 6:14-15 – Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 10:28 So vernichtete Jehu Baal aus Israel.

Jehu vernichtete Baal und seine Anbetung aus Israel.

1. Gott hat immer die Kontrolle und ist in der Lage, alle Götzen oder falschen Götter aus unserem Leben zu entfernen.

2. Wir müssen immer danach streben, Gott zu gefallen, indem wir uns von allen Götzen oder falschen Göttern befreien, die wir haben.

1. Exodus 20:3 – „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Hesekiel 20:7 - „Und ich sprach zu ihnen: Werft ein jeder weg von den Greueln seiner Augen, und verunreinigt euch nicht mit den Götzen Ägyptens! Ich bin der HERR, euer Gott.“

2. Könige 10:29 Doch von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel sündigen ließ, wich Jehu nicht von ihnen, nämlich von den goldenen Kälbern, die in Bethel und in Dan waren.

Jehu wich nicht von den Sünden Jerobeams ab und behielt weiterhin die goldenen Kälber in Bethel und Dan.

1. Die Gefahr der Nachahmung der Sünde

2. Die Kraft der Vergebung Gottes

1. Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Römer 6:12 – „Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib herrschen, damit ihr ihr in seinen Begierden gehorcht.“

2. Könige 10:30 Und der HERR sprach zu Jehu: Denn du hast gut getan, indem du getan hast, was recht ist in meinen Augen, und hast am Haus Ahab alles getan, was in meinem Herzen war, deinen Kindern in der vierten Generation wird auf dem Thron Israels sitzen.

Gott lobte Jehu dafür, dass er Gottes Willen treu ausführte, und versprach, dass Jehus Nachkommen Könige von Israel sein würden.

1. Gottes Versprechen sind zuverlässig und vertrauenswürdig

2. Unser Gehorsam gegenüber Gott wird belohnt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Könige 10:31 Aber Jehu achtete nicht darauf, mit ganzem Herzen im Gesetz des HERRN, des Gottes Israels, zu wandeln; denn er wich nicht von den Sünden Jerobeams, die Israel zur Sünde gemacht hatten.

Jehu folgte dem Herrn nicht vollständig und beging weiterhin die Sünden Jerobeams, die das Volk Israel zur Sünde veranlasst hatten.

1. Der Herr ruft uns auf, Ihm treu zu folgen und nicht Kompromisse einzugehen und in der Sünde zu verharren.

2. Wir müssen danach streben, die Gesetze des Herrn einzuhalten und Vorbilder für die Gerechtigkeit zu sein, die in Ihm zu finden ist.

1. Römer 6:1-2 Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit die Gnade überhand nehme? Gott bewahre es. Wie sollen wir, die wir der Sünde gestorben sind, darin noch länger leben?

2. 1. Johannes 2:1-2 Meine lieben Kinder, das schreibe ich euch, dass ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater, Jesus Christus, den Gerechten; und er ist die Sühne für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.

2. Könige 10:32 In jenen Tagen fing der HERR an, Israel zu vernichten; und Hasael schlug sie im ganzen Gebiet Israels;

Der Herr begann, die Macht und Autorität Israels einzuschränken, und Hasael eroberte sie in allen Regionen Israels.

1. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten

2. Sich auf Gott verlassen, wenn wir durch dunkle Täler gehen

1. Jesaja 40:28-31 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Könige 10:33 Vom Jordan gegen Osten das ganze Land Gilead, die Gaditer und die Rubeniter und die Manassiter, von Aroer an, das am Fluss Arnon liegt, nämlich Gilead und Basan.

Diese Passage beschreibt eine Region östlich des Jordan, einschließlich der Länder der Gileaditer, Rubeniter und Manassiter, die sich von Aroer bis Gilead und Baschan erstreckt.

1. Gottes Versprechen von Land an sein Volk: Eine Geschichte der Erfüllung in 2. Könige 10:33

2. Die Segnungen des Gehorsams: Eine Studie aus 2. Könige 10:33

1. Deuteronomium 32:8-9 Als der Höchste den Nationen ihr Erbe gab, als er die Menschheit teilte, legte er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Söhne Gottes. Aber der Teil des Herrn ist sein Volk, Jakob sein zugeteiltes Erbe.

2. Genesis 15:18-21 An jenem Tag schloss der Herr einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land, vom Fluss Ägypten bis zum großen Strom, dem Fluss Euphrat, das Land der Keniter Kenizziter, Kadmoniter, Hetiter, Perisiter, Rephaim, Amoriter, Kanaaniter, Girgaschiter und Jebusiter.

2. Könige 10:34 Und das Übrige der Geschichte Jehus und alles, was er tat, und alle seine Macht, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

1: So wie Jehu mächtig und mutig war, können auch wir in unserem Glauben und Vertrauen auf Gott mutig sein.

2: Jehus Treue zu Gott ist ein Beispiel dafür, wie wir danach streben sollten, Gott näher zu kommen.

1:2 Timotheus 1:7 – Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.

2: Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; Mein Herz jubelt, und mit meinem Lied danke ich ihm.

2. Könige 10:35 Und Jehu legte sich zu seinen Vätern und sie begruben ihn in Samaria. Und Joahas, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Jehu starb und wurde in Samaria begraben, und sein Sohn Joahas folgte ihm nach.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Nachdenken über das Erbe von Jehu

2. Die Fackel weitergeben: Die Verantwortung der Führung annehmen

1. 2. Korinther 4:18 – So richten wir unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare aber ewig.

2. Prediger 3:1-2 – Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.

2. Könige 10:36 Und die Zeit, die Jehu über Israel in Samaria regierte, betrug achtundzwanzig Jahre.

Jehu regierte 28 Jahre lang über Israel in Samaria.

1. Die Macht der Souveränität Gottes (2. Könige 10:36)

2. Die Vorteile, dem Herrn mit ganzem Herzen zu dienen (2. Könige 10:36)

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den HERRN hofft, der wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Könige, Kapitel 11 erzählt von der Herrschaft Athaljas, der bösen Königin von Juda, und dem anschließenden Aufstieg von Joas zum König.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Athalja, der Mutter Ahasjas, die nach dem Tod ihres Sohnes die Kontrolle über das Königreich übernimmt. In ihrem Wunsch, ihre Macht zu sichern, befiehlt sie die Hinrichtung aller potenziellen Thronfolger, einschließlich ihrer eigenen Enkelkinder (2. Könige 11,1).

2. Absatz: Ein kleiner Sohn namens Joas wird jedoch heimlich von seiner Tante Joscheba gerettet und sechs Jahre lang im Tempel versteckt. Während dieser Zeit herrscht Athalja mit Götzendienst und Bosheit über Juda (2. Könige 11:2-3).

3. Absatz: Im siebten Jahr schmiedet Jehojada, der Hohepriester, einen Plan, um Athalja zu stürzen. Er versammelt treue Soldaten unter den Priestern und Leviten und offenbart den jungen Joas als rechtmäßigen Thronfolger. Sie salben ihn zum König und proklamieren ihn vor Athaljas Anwesenheit (2. Könige 11:4-12).

4. Absatz: Der Klang von Trompeten und Rufen veranlasst Athaliah, aus ihrem Palast zu kommen, um Nachforschungen anzustellen. Als sie sieht, wie Joas gemäß Gottes Gebot zum König gekrönt wird, zerreißt sie vor Angst ihre Kleider, wird aber schnell von Jojadas Streitkräften gefangen genommen. Sie wird außerhalb des Tempels hingerichtet (2. Könige 11,13-16).

5. Absatz: Die Erzählung geht weiter, indem Jehojada einen Bund zwischen Gott, Joas und allen Anwesenden dieses bedeutenden Ereignisses schließt und ihre Treue zu Yahweh als ihrem Gott gelobt, während er den Tempel des Baal zusammen mit seinen Altären zerstört (2. Könige 11, 17-18). .

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Beschreibung, wie Joas im Alter von sieben Jahren unter Jojadas Führung seine Herrschaft beginnt und die wahre Anbetung in Juda wiederherstellt, während der Götzendienst ausgerottet wird. Das Volk jubelt über seine Krönung (2. Könige 11,19-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 11 von 2 Könige Athaljas böse Herrschaft, Joas‘ geheime Bewahrung, Jehojada orchestriert einen Plan und Joas wird zum König gesalbt. Athalja wurde gestürzt, die wahre Anbetung wiederhergestellt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die göttliche Bewahrung inmitten böser Herrschaft, die Treue derer, die Gottes auserwählte Führer beschützen, und die Wiederherstellung durch rechtschaffene Führung, die sich der wahren Anbetung verpflichtet fühlt.

2. Könige 11:1 Und als Athalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn gestorben war, machte sie sich auf und vernichtete den ganzen königlichen Samen.

Athalja, die Mutter Ahasjas, vernichtete nach dem Tod ihres Sohnes die gesamte königliche Nachkommenschaft.

1. Wie man Trauer überwindet und Trost in Gott findet

2. Die Gefahren unkontrollierter Macht

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Sprüche 21:30 – „Es gibt keine Weisheit, keine Einsicht, keinen Plan, der gegen den Herrn Erfolg haben könnte.“

2. Könige 11:2 Aber Joscheba, die Tochter des Königs Joram, die Schwester Ahasjas, nahm Joas, den Sohn Ahasjas, und stahl ihn aus der Mitte der erschlagenen Söhne des Königs; Und sie versteckten ihn, ihn und seine Amme, im Schlafgemach von Athalja, damit er nicht getötet wurde.

Joscheba, die Tochter von König Joram, rettete ihren Neffen Joas vor der Ermordung durch Athalja, indem sie ihn und seine Amme im Schlafzimmer versteckten.

1. Gottes Treue ist größer als jede Gefahr, der wir ausgesetzt sind.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns aus jeder Situation einen Ausweg bietet.

1. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird, für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt.“ Ihr werdet sie nie wieder sehen für immer. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.“

2. Psalm 91:2-3 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen. Er wird dich gewiss erretten aus der Schlinge der Vogelfänger und vor dem Bösen.“ Pest."

2. Könige 11:3 Und er blieb sechs Jahre lang bei ihr verborgen im Hause des HERRN. Und Athalja regierte über das Land.

Athalja, die Tochter von König Ahab und Königin Isebel, regierte sechs Jahre lang über das Land, während sie sich im Tempel des Herrn versteckte.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott auch im Verborgenen herrschen kann

2. Die Macht der Geduld: Athaliahs sechsjähriges Warten

1. Matthäus 6:6 – Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.

2. Jesaja 45:15 – Wahrlich, Du bist ein Gott, der sich verbirgt, o Gott Israels, der Retter.

2. Könige 11:4 Und im siebten Jahr sandte Jojada hin und holte die Obersten über Hundert, die Obersten und die Wache, und führte sie zu sich in das Haus des HERRN und schloss einen Bund mit ihnen und leistete einen Eid bei ihnen im Hause des HERRN und zeigte ihnen den Sohn des Königs.

Jojada versammelte die Obersten, Hauptleute und Wächter und brachte sie in das Haus des HERRN, wo er einen Bund mit ihnen schloss und ihnen den Sohn des Königs zeigte.

1. Halten Sie Ihren Bund – Verstehen Sie, wie wichtig es ist, Versprechen gegenüber Gott und anderen einzuhalten.

2. Der Bund des Königssohns – Verstehen, wie wichtig es ist, die Gesalbten Gottes zu beschützen.

1. 2 Könige 11:4

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

2. Könige 11:5 Und er gebot ihnen und sprach: Das sollt ihr tun; Ein Drittel von euch, die ihr am Sabbath hineingeht, soll als Hüter der Wache im Hause des Königs dienen;

Der König befahl einem Drittel seines Volkes, das am Sabbat einzog, den königlichen Palast zu bewachen.

1. „Der Segen des Gehorsams: Eine Studie aus 2. Könige 11:5“

2. „Die Bedeutung der Ruhe: Balance finden in 2. Könige 11:5“

1. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Römer 13:1-7 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

2. Könige 11:6 Und ein Drittel soll am Tor Sur sein; und ein dritter Teil am Tor hinter der Wache. So sollt ihr das Haus bewachen, damit es nicht zerstört wird.

Das Volk von Juda wurde angewiesen, an drei Toren der Stadt Wache zu halten, um sicherzustellen, dass das Haus des Herrn nicht zerstört wurde.

1. Gottes Schutz: Wir vertrauen darauf, dass der Herr uns beschützt

2. Die Bedeutung sorgfältiger Wachsamkeit

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Sprüche 8:34 – Gesegnet ist der, der auf mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet.

2. Könige 11:7 Und zwei Teile von euch allen, die am Sabbat ausgehen, sollen die Wache des Hauses des HERRN um den König halten.

Jehojada, der Priester, befahl zwei Teilen des Volkes, das an den Sabbatgottesdiensten teilnahm, das Haus des Herrn zu bewachen, um König Joas zu beschützen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Haus und die Menschen darin zu schützen.

2. Jehojadas Treue gegenüber dem Herrn und das führende Beispiel, das er seinem Volk gab.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Petrus 4:17 – Denn es ist Zeit, dass das Gericht über das Haus Gottes beginnt; Und wenn es bei uns beginnt, was wird das Ergebnis für diejenigen sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen?

2. Könige 11:8 Und ihr sollt den König umzingeln, jeder mit seinen Waffen in der Hand; und wer in die Gegend kommt, der soll getötet werden; und seid mit dem König, wenn er auszieht und wenn er kommt In.

Das Volk von Juda wurde angewiesen, König Jojada mit Waffen zu schützen und jeden zu töten, der ihm zu nahe kam.

1. Gottes Führer beschützen

2. Die Kraft der Einheit

1. Apostelgeschichte 4:23-31

2. Psalm 133:1-3

2. Könige 11:9 Und die Obersten über die Hunderte taten alles, was Jojada, der Priester, befohlen hatte, und sie nahmen ein jeder seine Männer, die am Sabbat hineinkommen sollten, mit denen, die am Sabbat hinausgehen sollten, und kamen zu Jojada, dem Priester.

Der Priester Jojada gab den Hauptleuten der Hunderter Befehle, und sie folgten ihnen und schickten ihre Männer am Sabbat aus und ein.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zum Segen führen kann

2. Die Stärke der Einheit – Wie das Zusammenstehen im Willen Gottes zum Erfolg führen kann

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen.

2. Philipper 2:1-4 – Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habt, einer Meinung seid und einer Meinung seid.

2. Könige 11:10 Und der Priester gab den Obersten über Hunderte die Speere und Schilde des Königs David, die im Tempel des HERRN waren.

Der Priester gab den Hauptleuten von Hunderten die Speere und Schilde des Königs David, die im Tempel des HERRN waren.

1. Wie wichtig es ist, sich um die Besitztümer des Herrn zu kümmern. 2. Unsere Verantwortung, die Autoritäten zu ehren.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich. 2. 2. Timotheus 2:15 – Geben Sie Ihr Bestes, um sich vor Gott als jemand darzustellen, der sich bewährt hat, als ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht und der das Wort der Wahrheit richtig handhabt.

2. Könige 11:11 Und die Wache stand, ein jeder mit seinen Waffen in der Hand, rings um den König, von der rechten Ecke des Tempels bis zur linken Ecke des Tempels, am Altar und am Tempel entlang.

Die Wache umzingelte König Jojada im Tempel mit ihren Waffen in der Hand von einer Ecke zur anderen und am Altar.

1. Die Bedeutung der Treue in Zeiten der Unsicherheit

2. Angesichts der Opposition für das eintreten, was richtig ist

1. Psalm 5:11 Aber alle, die bei dir Zuflucht suchen, sollen sich freuen; Lass sie immer vor Freude singen und deinen Schutz über sie ausbreiten, damit diejenigen, die deinen Namen lieben, über dich frohlocken.

2. Hebräer 11:1 Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Könige 11:12 Und er ließ den Sohn des Königs hervorkommen und setzte ihm die Krone auf und gab ihm das Zeugnis; und sie machten ihn zum König und salbten ihn; Und sie klatschten in die Hände und sagten: Gott schütze den König!

1: Durch Gottes Hilfe haben wir die Macht, jedes Hindernis zu überwinden.

2: Auch in schwierigen Zeiten wird Gott uns die Kraft und den Mut geben, die wir brauchen, um erfolgreich zu sein.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: 2 Chronik 15:7 – Sei stark und gib nicht auf, denn deine Arbeit wird belohnt.

2. Könige 11:13 Und als Athalja den Lärm der Wache und des Volkes hörte, ging sie zum Volk in den Tempel des HERRN.

Athalja hörte den Lärm der Wache und des Volkes und ging zum Tempel des HERRN.

1. Hören Sie den Ruf Gottes – 2. Könige 11:13

2. Folgen Sie der Stimme des Herrn – 2. Könige 11:13

1. Matthäus 16:24-25 – Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommen würde, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten möchte, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 11:14 Und als sie schaute, siehe, da stand der König bei einer Säule, wie es üblich war, und die Fürsten und die Posaunen beim König und alles Volk des Landes jubelten und bliesen in die Posaunen: und Athalja zerriss ihre Kleider und schrie: Verrat, Verrat.

Athalja, die Königin von Juda, war schockiert, als sie den König an einer Säule stehen sah, umgeben von Fürsten und Trompetern, während das Volk des Landes jubelte und Trompeten blies. Athaliah zerriss daraufhin ihre Kleidung und schrie „Verrat“.

1. Gott hat die Kontrolle und sein Wille wird getan, auch wenn es unerwartet und schockierend ist.

2. Wir müssen demütig bleiben und erkennen, dass unsere Pläne und Erwartungen nichts im Vergleich zu denen Gottes sind.

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Könige 11:15 Aber Jojada, der Priester, befahl den Obersten der Hundertschaften, den Obersten des Heeres, und sprach zu ihnen: Lasst sie hinaus aus den Weiden und tötet den, der ihr folgt, mit dem Schwert. Denn der Priester hatte gesagt: Sie solle nicht im Haus des HERRN getötet werden.

Jehojada, der Priester, befahl den Hauptleuten der Hunderter, die Frau aus dem Tempel zu holen und jeden, der ihr folgte, mit dem Schwert zu töten, da er nicht wollte, dass sie im Tempel getötet wurde.

1. Die Macht von Führung und Autorität

2. Die Heiligkeit des Hauses des Herrn

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.

2. 1. Chronik 16:29 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bringt eine Opfergabe und kommt vor Ihn. Oh, bete den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an!

2. Könige 11:16 Und sie legten ihr die Hände auf; Und sie ging den Weg entlang, über den die Pferde kamen, in das Haus des Königs, und dort wurde sie getötet.

Jehus Männer töteten Athaliah, als sie versuchte, den Palast zu betreten.

1. Seien Sie nicht wie Athaliah – Sich auf Ihre eigene Stärke zu verlassen, führt zur Zerstörung.

2. Vertrauen Sie auf den Herrn – Verlassen Sie sich darauf, dass er Sie vor Schaden bewahrt.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

6. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Könige 11:17 Und Jojada schloss einen Bund zwischen dem HERRN und dem König und dem Volk, dass sie das Volk des HERRN sein sollten; auch zwischen dem König und dem Volk.

Jojada schloss einen Bund zwischen Gott, dem König und dem Volk, dass sie Gottes Volk sein und eine Beziehung zwischen dem König und dem Volk haben würden.

1. Die Kraft des Bundes: Wie man eine dauerhafte Beziehung zu Gott aufrechterhält

2. Einen Bund mit Gott schließen: Im Gehorsam gegenüber Seinem Willen leben

1. Jeremia 31:31-34: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da werde ich einen neuen Bund mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda schließen, nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.“ an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; welchen meinen Bund sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der Herr. Aber dies soll der Bund sein, den ich mit dem Haus Israel schließen werde; Nach diesen Tagen, spricht der Herr, werde ich mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben; und werden ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Und sie sollen nicht mehr jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie werden mich alle kennen, vom Geringsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der Herr, denn ich werde ihnen vergeben Ungerechtigkeit, und ich werde nicht mehr an ihre Sünde denken.

2. Hebräer 8:7-13: Denn wenn dieser erste Bund tadellos gewesen wäre, hätte man keinen Platz für den zweiten suchen sollen. Denn er tadelt sie und sagt: „Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.“ der Tag, an dem ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie hielten nicht an meinem Bund fest, und ich achtete sie nicht, spricht der Herr. Denn das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr; Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben. Und ich werde für sie ein Gott sein, und sie werden für mich ein Volk sein. Und sie sollen nicht jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren, und sagen: Erkenne den Herrn! Denn alle werden mich erkennen, vom Geringsten bis zum Größten. Denn ich werde ihrer Ungerechtigkeit gnädig sein, und ihrer Sünden und Missetaten werde ich nicht mehr gedenken. Indem er sagt: „Einen neuen Bund hat er den ersten alt gemacht.“ Jetzt ist das, was verfällt und alt wird, bereit zu verschwinden.

2. Könige 11:18 Und alles Volk des Landes ging in das Haus Baals und zerschmetterte es; Seine Altäre und seine Bilder zerschmetterten sie gründlich und erschlugen Mattan, den Priester des Baal, vor den Altären. Und der Priester ernannte Beamte über das Haus des HERRN.

Das Volk des Landes zerstörte das Haus Baals und seine Götzen und tötete den Priester Baals. Der Priester ernannte dann Beamte über das Haus des Herrn.

1. Gottes Stärke überwindet alles – 2. Chronik 32:7-8

2. Die Macht, Gott zu gehorchen – Josua 1:5-9

1. Matthäus 16:18 – Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen; und die Pforten der Hölle werden es nicht überwältigen.

2. Psalm 127:1 - Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

2. Könige 11:19 Und er nahm die Obersten über Hunderte und die Obersten und die Wachen und alles Volk des Landes; Und sie führten den König vom Haus des HERRN hinab und kamen auf dem Weg durch das Tor der Wache zum Haus des Königs. Und er saß auf dem Thron der Könige.

Die Obersten, Hauptleute, Wächter und das Volk des Landes brachten den König vom Haus des HERRN zum Haus des Königs, wo er auf dem Thron der Könige saß.

1. Die Macht des Volkes: Die Bedeutung der Gemeinschaft

2. Gehorsam verstehen: Die Bedeutung der Unterwerfung

1. Matthäus 22:21 – „Gebt nun dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

2. Könige 11:20 Und alles Volk des Landes jubelte, und die Stadt war still; und sie erschlugen Athalja mit dem Schwert neben dem Hause des Königs.

Athalja wurde neben dem Haus des Königs mit dem Schwert getötet und das Volk des Landes jubelte.

1. Die Macht der Einheit – Ein Blick auf die Menschen des Landes, die zusammenkommen, um einen gemeinsamen Feind zu besiegen.

2. Die Konsequenz der Rebellion – Untersuchung der Konsequenzen von Athaliahs Handlungen und wie diese Konsequenzen zu ihrem Tod führten.

1. Epheser 4:1-3 – Einheit des Geistes im Band des Friedens.

2. Sprüche 28:4 – Wer das Gesetz verlässt, lobt den Gottlosen.

2. Könige 11:21 Sieben Jahre alt war Joas, als er König wurde.

Joas begann seine Herrschaft als König von Israel, als er sieben Jahre alt war.

1. Die Kraft der Jugend: Wie junge Menschen Großes leisten können

2. Mutig leben: Schon in jungen Jahren die Führung übernehmen

1. Sprüche 20:29 – Der Ruhm der jungen Männer ist ihre Stärke.

2. 1. Timotheus 4:12 – Lass nicht zu, dass jemand auf dich herabschaut, weil du jung bist, sondern sei ein Beispiel für die Gläubigen in der Rede, im Leben, in der Liebe, im Glauben und in der Reinheit.

2. Könige, Kapitel 12 beschreibt die Herrschaft von Joas als König von Juda und seine Bemühungen, den Tempel zu reparieren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Joas im siebten Jahr seiner Herrschaft im Alter von sieben Jahren König wird. Er herrscht vierzig Jahre lang über Juda und tut, was recht ist in den Augen des Herrn, geleitet von Jojada, dem Priester (2. Könige 12,1-3).

2. Absatz: Joas erkennt, dass der Tempel während früherer Herrschaften verfallen ist und beschließt, ein Restaurierungsprojekt zu starten. Er befiehlt, dass alle Gelder, die dem Haus Gottes gewidmet sind, vom Volk gesammelt und für die Behebung von Schäden oder Verfall verwendet werden sollen (2. Könige 12:4-6).

3. Absatz: Nach einiger Zeit stellt sich jedoch heraus, dass die Fortschritte bei der Reparatur des Tempels ins Stocken geraten sind. Deshalb befiehlt Joas, draußen neben dem Tor eine Sammelkiste aufzustellen, damit die Menschen frei Geld für die Wiederherstellung spenden können (2. Könige 12,7-9).

4. Absatz: Die Priester und Leviten sind dafür verantwortlich, diese Opfergaben einzusammeln und die Reparaturen zu überwachen. Sie erfüllen ihre Pflichten treu und stellen sicher, dass notwendige Reparaturen gemäß den spezifischen Richtlinien durchgeführt werden, die im Gesetz des Mose dargelegt sind (2. Könige 12, 10-16).

5. Absatz: Die Erzählung endet mit der Erwähnung, dass das gesammelte Geld zwar nicht für die Herstellung von Gefäßen oder andere persönliche Ausgaben verwendet wurde, ein Teil direkt an Arbeiter weitergegeben wurde, die Reparaturen durchführten, es aber keine strenge Buchführung gab (Könige 22, 17-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 12 von 2 Könige Joas‘ Initiative zur Reparatur, die Restaurierung des Tempels, die von den Menschen gesammelten Gelder und die Überwachung der Reparaturen durch Priester. Es fehlen Buchhaltungspraktiken, aber es wurden dennoch Fortschritte erzielt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Verantwortung für den Erhalt von Gottes Wohnort, die Bedeutung der Wiederherstellung von Kultstätten und wie treue Führung andere zu hingebungsvollen Taten inspirieren kann.

2. Könige 12:1 Im siebten Jahr Jehus begann Joas zu regieren; und er regierte vierzig Jahre lang in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Zibja von Beerscheba.

Joas begann im siebten Jahr Jehus zu regieren und regierte vierzig Jahre lang in Jerusalem. Seine Mutter war Zibija von Beerscheba.

1. Gottes Timing ist perfekt: Auf den Plan des Herrn vertrauen – 2. Könige 12:1

2. Gottes Treue im Leben seines Volkes – 2. Könige 12:1

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Könige 12:2 Und Joasch tat, was dem HERRN recht gefiel, sein ganzes Leben lang, wie ihn der Priester Jojada belehrte.

Joas folgte der Anweisung des Priesters Jojada und tat sein ganzes Leben lang, was in den Augen des Herrn recht war.

1. Wie wichtig es ist, der Anleitung kluger Berater zu folgen.

2. Die Kraft des Gehorsams, die uns Gott näher bringt.

1. Sprüche 11:14: „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Römer 12:2: „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Könige 12:3 Aber die Höhen wurden nicht weggenommen; das Volk opferte und räucherte weiterhin auf den Höhen.

Die Höhen wurden nicht entfernt, und die Menschen brachten weiterhin Opfer dar und räucherten darin.

1. „Die Gefahr des Götzendienstes: Die Gefahren des Rückfalls in alte Gewohnheiten“

2. „Die Macht des Beispiels: Aus den Fehlern unserer Vorfahren lernen“

1. Jeremia 7:17-19 – „Vertraue nicht auf trügerische Worte und sprich: ‚Dies ist der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN!‘ Wenn ihr eure Wege und eure Taten wirklich ändert und gerecht miteinander umgeht, wenn ihr den Fremden, den Waisen oder die Witwe nicht unterdrückt und an diesem Ort nicht unschuldiges Blut vergießt, und wenn ihr nicht anderen Göttern zu eurem folgt Schaden anrichten, dann werde ich dich an diesem Ort leben lassen, in dem Land, das ich deinen Vorfahren für immer und ewig gegeben habe.

2. Hosea 4:11-13 – „Die Promiskuität einer Prostituierten gilt als bloße Bagatelle; sie sagt: ‚Ich werde meinen Liebhabern nachgehen, die mir meine Nahrung und mein Wasser, meine Wolle und meine Wäsche, mein Olivenöl geben.“ und mein Getränk.' Deshalb rufe ich sie jetzt zur Rechenschaft für alle ihre ehemaligen Partner, denen sie ihre Hurengelübde abgelegt hat. Ich werde ihre Weinberge wegnehmen und sie in einen Wald verwandeln. Ich werde sie für die Tage bestrafen, in denen sie den Baalen Weihrauch verbrannt hat. Sie schmückte sich mit Ringen und Schmuck und ging ihren Liebhabern nach, vergaß mich aber“, spricht der HERR.

2. Könige 12:4 Und Joasch sprach zu den Priestern: Das ganze Geld der geweihten Dinge, das in das Haus des HERRN gebracht wird, das Geld eines jeden, der das Konto führt, das Geld, auf das ein jeder eingestellt ist, und alles Geld, das einem Menschen in den Sinn kommt, um es in das Haus des HERRN zu bringen,

Joas weist die Priester an, alle Gelder einzusammeln, die zum Haus des HERRN gebracht werden, einschließlich aller Gelder, die die Leute für das Haus zurückgelegt haben.

1. Unsere Hingabe an Gott sollte nicht durch finanzielle Beschränkungen eingeschränkt werden

2. Großzügigkeit: Der Schlüssel, um Gott zu besänftigen

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Deuteronomium 16:17 – „Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.“

2. Könige 12:5 Die Priester sollen es zu sich holen, jedermann, der ihnen angehört, und sie sollen die Risse am Hause reparieren, wo immer sich ein Bruch findet.

Die Priester wurden angewiesen, Geld von den Menschen zu nehmen und eventuelle Schäden am Tempel in Jerusalem zu reparieren.

1. Wir sind dazu berufen, gute Verwalter des Tempels Gottes zu sein.

2. Die Reparatur des Tempels ist ein Zeichen unseres Glaubens und unserer Verpflichtung gegenüber Gott.

1. 1. Korinther 3:16-17 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verunreinigt, den wird Gott vernichten; denn der Tempel Gottes ist heilig, welcher Tempel ihr seid.

2. 1. Petrus 4:10 – Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

2. Könige 12:6 Es geschah aber im dreiundzwanzigsten Jahr des Königs Joasch, dass die Priester die Risse im Hause nicht repariert hatten.

Im 23. Regierungsjahr von König Joasch war es den Priestern nicht gelungen, die Lücken im Haus zu schließen.

1. Gottes Haus ist unsere Priorität – 2. Könige 12:6

2. Die Bedeutung der Erfüllung unserer Verpflichtungen – 2. Könige 12:6

1. Markus 12:41-44 – Jesus lehrt über Spenden für den Tempel

2. 1. Chronik 29:1-9 – Davids Anweisungen zum Bau des Tempels

2. Könige 12:7 Da rief der König Joasch den Priester Jojada und die anderen Priester und sprach zu ihnen: Warum heilt ihr nicht die Risse im Hause? Nimm also von deinem Bekannten kein Geld mehr an, sondern gib es für die Verstöße gegen das Haus ab.

König Joas fragte die Priester, warum sie den Tempel nicht repariert hätten, und wies sie an, kein Geld vom Volk einzutreiben, sondern das Geld für die Reparatur des Tempels zu verwenden.

1. Wir alle haben eine Verantwortung gegenüber dem Haus Gottes.

2. Die Pflege des Hauses des Herrn hat Priorität.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Markus 12:41-44 - Und Jesus setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf; und viele Reiche warfen viel hinein. Und da kam eine arme Witwe, und sie warf zwei Milben hinein, die einen Heller ergeben. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in die Schatzkammer eingelegt haben. Denn sie haben alles von ihrem Überfluss eingelegt; aber sie gab ihrer Not alles hin, was sie hatte, sogar ihren ganzen Lebensunterhalt.

2. Könige 12:8 Und die Priester beschlossen, vom Volk kein Geld mehr anzunehmen und die Schäden am Hause nicht zu reparieren.

Die Priester einigten sich darauf, den Menschen kein Geld mehr für die Reparatur des Tempels abzunehmen.

1. Die Bedeutung des selbstlosen Dienstes: 2. Könige 12:8

2. Die Kraft des Glaubens zur Überwindung: 2. Könige 12:8

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Sprüche 3:9-10 Ehre den HERRN mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Könige 12:9 Aber Jojada, der Priester, nahm eine Truhe und bohrte ein Loch in den Deckel derselben und stellte sie neben den Altar, auf der rechten Seite, wenn man in das Haus des HERRN kommt; und die Priester, die sie bewachten Lege alles Geld hinein, das in das Haus des HERRN gebracht wurde.

Jojada, der Priester, sammelte die Opfergaben, die in das Haus des Herrn gebracht wurden, und legte sie in eine Truhe neben dem Altar.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden Ihr Leben verändern kann

2. Die Bedeutung der Verwaltung: Warum wir uns um das kümmern sollten, was uns gegeben wurde

1. Sprüche 11:24-25 „Der eine gibt reichlich und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur Mangel. Wer Segen bringt, wird reich, und wer gießt, wird selbst getränkt werden.“

2. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Könige 12:10 Und als sie sahen, dass viel Geld in der Truhe war, kamen der Schreiber des Königs und der Hohepriester herauf, legten sie in Säcke und erzählten das Geld, das im Haus gefunden war des HERRN.

Der Schreiber und der Hohepriester des Königs zählten und steckten das Geld ein, das im Haus des HERRN gefunden wurde.

1. Die Wichtigkeit, Gott mit unseren Finanzen zu ehren

2. Die Belohnung, Gott mit Integrität zu dienen

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Prüfe mich darin, sagt der Herr, der Allmächtige, und schau, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass nicht mehr genug Platz ist, um ihn aufzubewahren.

2. Könige 12:11 Und sie gaben das Geld, nachdem es ihnen gesagt worden war, in die Hände derer, die das Haus des HERRN beaufsichtigten, und legten es den Zimmerleuten und Bauleuten aus, die daran arbeiteten Haus des HERRN,

Die Leute von Juda gaben Geld an diejenigen, die mit der Restaurierung des Tempels des Herrn beauftragt waren, und es wurde verwendet, um die Zimmerleute und Bauarbeiter zu bezahlen, die daran arbeiteten.

1. Die Bedeutung des Gebens: Unsere Ressourcen nutzen, um Gott zu ehren

2. Gemeinsam arbeiten, um Gott zu dienen: Die Kraft der Zusammenarbeit

1. Markus 12:41-44 – Jesus lobt die Witwe für ihre Opfergabe

2. 2. Korinther 8:1-5 – Paulus ermutigt die Kirche, großzügig zu spenden

2. Könige 12:12 Und an Maurer und Steinhauer und um Holz und behauene Steine zu kaufen, um die Risse am Hause des HERRN zu reparieren, und für alles, was für das Haus zur Reparatur vorgesehen war.

In dieser Passage werden die Einkäufe beschrieben, die getätigt wurden, um das Haus des HERRN zu reparieren.

1. Wie wichtig es ist, sich um Gottes Haus zu kümmern. 2. Die Segnungen der Verwaltung.

1. Deuteronomium 15:10 – Gib ihm großzügig und tue es ohne ein widerwilliges Herz; Darum wird der HERR, dein Gott, dich segnen in all deiner Arbeit und in allem, was du tust. 2. Psalm 122:6 – Beten Sie für den Frieden Jerusalems: „Mögen diejenigen, die dich lieben, in Sicherheit sein.“

2. Könige 12:13 Von dem Geld, das in das Haus des HERRN gebracht wurde, wurden für das Haus des HERRN keine silbernen Schalen, keine Messer, keine Becken, keine Posaunen, keine goldenen oder silbernen Gefäße gemacht.

Das Geld, das dem Haus des Herrn gegeben wurde, wurde nicht zur Herstellung von silbernen Schalen, Feuerlöschern, Becken, Trompeten oder anderen Gefäßen aus Gold oder Silber verwendet.

1. Wie wichtig es ist, ein treuer Verwalter der Ressourcen zu sein, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat.

2. Wir gehen bewusst mit unserem Geben um und wie es Gott zur Ehre bringen kann.

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Produkte.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht.

2. Könige 12:14 Aber sie gaben es den Arbeitern und bauten damit das Haus des HERRN.

Die Leute von Juda gaben den Arbeitern Geld, um das Haus des Herrn zu reparieren.

1. „Die Kraft des Schenkens: Wie kleine Geschenke einen großen Unterschied machen können“

2. „Die Bedeutung der Unterstützung von Gottes Haus“

1. Apostelgeschichte 20,35 – „In allem habe ich euch gezeigt, dass wir durch unsere harte Arbeit auf diese Weise den Schwachen helfen und an die Worte des Herrn Jesus denken müssen, wie er selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.“ . "

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Könige 12:15 Und sie rechneten nicht mit den Männern, denen sie das Geld gaben, das sie den Arbeitern geben sollten; denn sie handelten treu.

Die Männer, die für das Geld der Arbeiter verantwortlich waren, waren in ihren Geschäften treu.

1. Die Bedeutung der Treue in unserem Umgang

2. Der Wert des Vertrauens bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen

1. Matthäus 25:21 - Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen.

2. Sprüche 3:3-4 - Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie dir um den Hals; Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden.

2. Könige 12:16 Das Schuld- und Sündengeld wurde nicht in das Haus des HERRN gebracht; es gehörte den Priestern.

Die Priester sammelten Geld aus Schuld- und Sündopfern, brachten es aber nicht zum Tempel des Herrn.

1. Die Bedeutung des Gebens für das Werk des Herrn

2. Die Rolle des Priesters bei der Verwaltung von Spenden

1. Maleachi 3:10 – Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter herab.

2. Könige 12:17 Und Hasael, der König von Syrien, zog hinauf und stritt gegen Gath und eroberte es. Und Hasael machte sich auf den Weg hinauf nach Jerusalem.

Hasael, der König von Syrien, griff Gath an, eroberte es und richtete seinen Blick dann auf Jerusalem.

1. Wir sollten durch den Glauben derer gestärkt werden, die vor uns gegangen sind.

2. Haben Sie keine Angst davor, schwierigen Situationen mutig und entschlossen zu begegnen.

1. 2. Timotheus 1:7 – Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.

2. Lukas 12:4-5 – Und ich sage euch: Meine Freunde, fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten und danach nichts mehr tun können. Aber ich werde dir zeigen, wen du fürchten solltest: Fürchte dich vor dem, der, nachdem er getötet hat, die Macht hat, in die Hölle zu werfen; Ja, ich sage dir: Fürchte ihn!

2. Könige 12:18 Und Joas, der König von Juda, nahm alle heiligen Dinge, die Josaphat, Joram und Ahasja, seine Väter, Könige von Juda, geweiht hatten, und seine eigenen heiligen Dinge und alles Gold, das in den Schätzen gefunden wurde vom Hause des HERRN und in das Haus des Königs und sandte es zu Hasael, dem König von Syrien, und er zog weg von Jerusalem.

Joas, der König von Juda, entfernte alle heiligen Gegenstände und das Gold aus dem Tempel und dem Haus des Königs und schickte sie zu Hasael, dem König von Syrien.

1. Die Wichtigkeit, die Dinge Gottes zu schützen

2. Die Folgen der Missachtung der Gebote Gottes

1. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Lieben, flieht vor dem Götzendienst.

2. Jeremia 17:22-27 – So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet.

2. Könige 12:19 Und die übrige Geschichte des Joas und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

Joas‘ Taten wurden im Buch der Chroniken der Könige von Juda aufgezeichnet.

1. Gottes Treue: Eine Studie in 2. Könige 12:19

2. Das Vermächtnis des Joas: Kennen Sie Ihre Geschichte in 2. Könige 12:19

1. Deuteronomium 31:24-26 - Und es geschah, als Mose die Worte dieses Gesetzes in ein Buch geschrieben hatte, bis sie zu Ende waren, 25 da befahl Mose den Leviten, die die Bundeslade trugen Bund des Herrn und sprach: 26 Nimm dieses Buch des Gesetzes und lege es neben die Bundeslade des Herrn, deines Gottes, damit es dort als Zeuge wider dich sei.

2. Psalm 78:5-7 - Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun sollten, 6 damit die künftige Generation sie kennenlerne, sogar die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, 7 damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Könige 12:20 Und seine Knechte machten sich auf und machten eine Verschwörung und erschlugen Joas im Hause Millo, das nach Silla hinabreicht.

Joas, König von Juda, wurde von seinen eigenen Dienern getötet, die eine Verschwörung gegen ihn schmiedeten.

1. Die Gefahr von Gier und Macht: Eine Studie über Joas und seine Diener

2. Vertrauen Sie auf Gott und nicht auf den Menschen: Lernen aus dem Leben von Joash

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2. Könige 12:21 Denn Jozachar, der Sohn Schimeaths, und Jozabad, der Sohn Schomers, ihre Knechte, schlugen ihn, und er starb; und sie begruben ihn bei seinen Vätern in der Stadt Davids; und sein Sohn Amazja wurde König an seiner Statt.

Jozachar und Jehozabad, Diener des Königs Joas von Juda, töteten ihn und begruben ihn in der Stadt Davids, und sein Sohn Amazja folgte ihm nach.

1. Überwindung der Sünde durch Gehorsam gegenüber Gott – 2. Chronik 7:14

2. Die Macht, sich der Autorität zu unterwerfen – Römer 13:1-2

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden.

2. Könige, Kapitel 13 beschreibt die Herrschaft von Joahas und Joas als Könige Israels, ihre Interaktionen mit dem Propheten Elisa und die anhaltenden Konflikte mit Aram.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Joahas, der nach dem Tod seines Vaters Jehu König von Israel wird. Unter seiner Herrschaft verehrt Israel weiterhin Götzen und gerät in die Unterdrückung durch König Hasael von Aram (2. Könige 13:1-3).

2. Absatz: Als Reaktion auf ihre Not schreien die Menschen zu Gott um Hilfe. Trotz ihres Ungehorsams zeigt Gott Barmherzigkeit und erweckt einen Befreier in Form von Joahas. Er fleht Gott um Befreiung von der Unterdrückung Arams an (2. Könige 13:4-6).

3. Absatz: Gott hört das Gebet von Joahas und sendet Elisa, den Propheten, um eine Botschaft zu überbringen. Elisa weist ihn an, als Symbol des Sieges gegen Aram einen Pfeil abzuschießen und dann als Zeichen des vollständigen Sieges mit Pfeilen auf den Boden zu schlagen. Allerdings schlägt Joahaz nur dreimal zu, was darauf hindeutet, dass er gegen Aram nur begrenzten Erfolg haben wird (2. Könige 13:14-19).

4. Absatz: Elisa wird krank und dem Tod nahe. Vor seinem Tod besucht ihn König Joas (Jehoash) von Israel unter Tränen, bringt seinen Respekt für Elisa als Vaterfigur zum Ausdruck und bittet um Führung. Als Reaktion darauf gibt Elisa Joas Anweisungen, wie er Aram besiegen kann, was symbolisiert, dass er vorübergehende Siege, aber keine vollständige Vernichtung erringen wird (2. Könige 13, 14-19).

5. Absatz: Die Erzählung endet mit der Beschreibung verschiedener militärischer Begegnungen zwischen Joas und Hasaels Streitkräften, bei denen es Joas gelingt, Städte von Aram zurückzuerobern, sie aber letztendlich nicht vollständig besiegen kann. Nach Elisas Tod wird er in Samaria begraben, während moabitische Plünderer kurz darauf das Land überfallen (2. Könige 13,22-25).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel dreizehn von 2 Könige die Herrschaft von Joahas über Israel, die Unterdrückung durch König Hasael, den Ruf nach Befreiung und die vorhergesagten begrenzten Siege. Wenn man Elisas Führung sucht, stellen sich vorübergehende Erfolge ein. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die göttliche Barmherzigkeit trotz menschlichen Ungehorsams, die Folgen des Götzendienstes und wie unvollständiger Gehorsam eher zu Teilsiegen als zu vollständigen Triumphen führt.

2. Könige 13:1 Im dreiundzwanzigsten Jahr Joas, des Sohnes Ahasjas, des Königs von Juda, begann Joahas, der Sohn Jehus, König über Israel in Samaria und regierte siebzehn Jahre.

Joahas, der Sohn Jehus, begann im 23. Jahr Joas, des Königs von Juda, über Israel in Samaria zu regieren und regierte 17 Jahre lang.

1. Gottes Souveränität – Wie Gott die Herrschaft von Joahas leitete

2. Treue in der Führung – Lernen aus der Herrschaft von Joahas

1. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich! Sende mich.“

2. Psalm 75:7 – Gott aber ist es, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen stürzt und den anderen aufrichtet.

2. Könige 13:2 Und er tat, was dem HERRN missfiel, und folgte den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte; er wich nicht davon ab.

Joahas, der Sohn Jehus, tat, was dem Herrn missfiel, und folgte den Sünden Jerobeams.

1. Die Gefahr, den Sünden anderer nachzufolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 6:16-17 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zum Tod führt? Gerechtigkeit?

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Könige 13:3 Und der Zorn des HERRN entbrannte wider Israel, und er übergab sie in die Hand Hasaels, des Königs von Syrien, und in die Hand Benhadads, des Sohnes Hasaels, ihr Leben lang.

Der Herr war zornig über Israel und übergab es für die Dauer ihres Lebens in die Hände des syrischen Königs Hasael und seines Sohnes Benhadad.

1. Der Zorn Gottes gegen die Sünde – Römer 1:18-32

2. Die Souveränität Gottes – Psalm 103:19

Kreuzen-

1. Jesaja 10:5-6 – „Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns! Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, es einzunehmen.“ zu plündern und zu plündern und sie zu zertreten wie den Kot auf den Straßen.

2. Römer 9:22 – Was wäre, wenn Gott, der seinen Zorn zeigen und seine Macht kundtun wollte, mit viel Geduld Gefäße des Zorns ertragen hätte, die zur Zerstörung bereit wären?

2. Könige 13:4 Und Joahas flehte den HERRN an, und der HERR erhörte ihn. Denn er sah die Unterdrückung Israels, weil der König von Syrien sie unterdrückte.

Joahas betete zu Gott um Hilfe, und Gott hörte sein Gebet und sah, wie das Volk Israel unter dem König von Syrien unterdrückt wurde.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen kann

2. Gott sieht unsere Probleme: Wie man Trost in Gottes Gegenwart findet

1. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Hebräer 4:16 Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Könige 13:5 (Und der HERR gab Israel einen Retter, sodass sie aus der Hand der Syrer zogen; und die Kinder Israels wohnten in ihren Zelten wie zuvor.

Gott erhörte die Gebete der Israeliten und befreite sie von den Syrern, sodass sie in ihre Häuser zurückkehren konnten.

1. Gott erhört unsere Gebete und befreit uns von unseren Feinden, wenn wir ihm treu bleiben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen hält und in Zeiten der Not für uns sorgt.

1. Psalm 34:17 (Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.)

2. Jesaja 41:10 (Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand von meine Gerechtigkeit.)

2. Könige 13:6 Doch sie ließen nicht von den Sünden des Hauses Jerobeams, der Israel sündigen ließ, sondern wandelten darin; und der Hain blieb auch in Samaria übrig.)

Trotz der Warnungen des Propheten Elisa folgte das Volk Israel weiterhin den sündigen Wegen Jerobeams.

1. Die Gefahr des Götzendienstes und des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Konsequenzen, wenn man sich für die Sünde gegenüber Gott entscheidet

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. 2. Korinther 10:3-5 – „Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch: (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen; ) Die Einbildungen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, niederschlagen und jeden Gedanken in die Gefangenschaft des Gehorsams Christi führen.“

2. Könige 13:7 Und er überließ dem Joahas vom Volk nur fünfzig Reiter, zehn Streitwagen und zehntausend Fußsoldaten; denn der König von Syrien hatte sie vernichtet und sie durch Dreschen wie Staub gemacht.

Nachdem der König von Syrien das Volk Israel vernichtet hatte, blieben Joahas nur noch 50 Reiter, 10 Streitwagen und 10.000 Fußsoldaten übrig.

1. Gottes Treue zeigt sich auch dann, wenn wir am schwächsten sind.

2. Wir fühlen uns vielleicht machtlos, aber Gott hat immer noch die Kontrolle.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Könige 13:8 Und die übrige Geschichte des Joahas und alles, was er tat, und seine Macht, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

In dieser Passage werden die Taten von Joahas, dem König von Israel, geschildert und es heißt, dass sie im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet sind.

1. Die Treue Gottes: Wie Gott sich an unsere guten Werke erinnert

2. Die Kraft unseres Handelns: Wie sich unsere Taten auf die Ewigkeit auswirken

1. Hebräer 6:10 – Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er deine Arbeit und die Liebe, die du seinem Namen erwiesen hast, indem du den Heiligen gedient hast, außer Acht lässt, wie du es immer noch tust.

2. Matthäus 5:16 – So soll auch dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

2. Könige 13:9 Und Joahas legte sich zu seinen Vätern; und sie begruben ihn in Samaria; und Joas, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Joahas starb und sein Sohn Joas übernahm seinen Platz als König.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen, auch unter schwierigen Umständen (2. Korinther 1:20)

2. Wie wichtig es ist, unsere Väter zu ehren (Exodus 20:12)

1. 2. Korinther 1,20 Denn alle Verheißungen Gottes finden in ihm ihr Ja. Deshalb sprechen wir durch ihn unser Amen zu Gott zu seiner Ehre aus.

2. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Könige 13:10 Im siebenunddreißigsten Jahr Joas, des Königs von Juda, begann Joas, der Sohn des Joahas, König über Israel in Samaria und regierte sechzehn Jahre lang.

Joas, der Sohn des Joahas, wurde im siebenunddreißigsten Jahr der Herrschaft Joas in Juda König von Israel in Samaria und regierte sechzehn Jahre lang.

1. Die Bedeutung des Erbes in der Führung

2. Die Macht eines gerechten Königs

1. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Jeremia 22:15-16 – Glaubst du, dass du ein König bist, weil du in Zedernholz wetteiferst? Hat dein Vater nicht gegessen und getrunken und Recht und Gerechtigkeit geübt? Dann ging es ihm gut. Er richtete die Sache der Armen und Bedürftigen; dann war es gut. Ist das nicht, mich zu kennen? erklärt der Herr.

2. Könige 13:11 Und er tat, was dem HERRN missfiel; Er wich nicht von allen Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel sündigen ließ, sondern wandelte darin.

König Joas von Israel tat, was dem Herrn missfiel, und ließ sich nicht von den Sünden Jerobeams abwenden.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen der Sünde zu treten

2. Die Macht der Reue und der Abkehr von der Sünde

1. Römer 6:12-14 – Lass nicht zu, dass die Sünde in deinem sterblichen Körper herrscht, sodass du ihren bösen Gelüsten gehorchst

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen

2. Könige 13:12 Und die übrige Geschichte des Joas und alles, was er tat, und seine Macht, mit der er wider Amazja, den König von Juda, kämpfte, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

Joas, der König von Israel, kämpfte gegen Amazja, den König von Juda, und seine Taten und Erfolge sind im Buch der Chroniken der Könige von Israel dokumentiert.

1. Die Kraft des Glaubens: Joashs Mut angesichts von Widrigkeiten

2. Die Wunder Gottes: Joas siegreicher Kampf gegen Amazja

1. Hebräer 11:32-33 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch den Glauben Königreiche eroberten, Recht übten, Versprechen erhielten und den Rachen der Löwen verstopften.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das? Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird.

2. Könige 13:13 Und Joas legte sich zu seinen Vätern; Und Jerobeam setzte sich auf seinen Thron. Und Joas wurde in Samaria bei den Königen von Israel begraben.

Joas, der König von Israel, starb und wurde zusammen mit den anderen Königen Israels in Samaria begraben, und Jerobeam nahm seinen Platz auf dem Thron ein.

1. Wie wichtig es ist, in Machtpositionen Gott treu zu bleiben.

2. Was ist unser Erbe? Wie werden wir in Erinnerung bleiben?

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.

2. Könige 13:14 Und Elisa litt an seiner Krankheit, an der er starb. Und Joas, der König von Israel, kam zu ihm herab und weinte über seinem Angesicht und sprach: O mein Vater, mein Vater, der Wagen Israels und seine Reiter!

König Joas von Israel besucht Elisa, der krank ist und kurz darauf stirbt. Joas weint über Elisa und drückt seine Trauer über den Verlust des Streitwagens und der Reiter Israels aus.

1. Wie wichtig es ist, anderen auch in schwierigen Zeiten Mitgefühl zu zeigen.

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten von Krankheit und Trauer.

1. Jakobus 5:13-15 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2. Könige 13:15 Und Elisa sprach zu ihm: Nimm Bogen und Pfeile! Und er nahm Pfeil und Bogen zu sich.

Elisa sagte dem Mann, er solle Pfeil und Bogen nehmen, und der Mann gehorchte.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zu großen Belohnungen führen kann

2. Die Gabe der Pfeile – Wie Gott uns für jede Schlacht ausrüsten kann, egal wie groß sie ist

1. Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2. Jesaja 40:31 – aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Könige 13:16 Und er sprach zum König von Israel: Lege deine Hand auf den Bogen. Und er legte seine Hand darauf. Und Elisa legte seine Hände auf die Hände des Königs.

Elisa wies den König von Israel an, seine Hand auf den Bogen zu legen, und Elisa legte seine Hände auf die Hände des Königs.

1. Die Kraft der Berührung: Die Bedeutung des körperlichen Kontakts in unserem spirituellen Leben

2. Die Wichtigkeit, den Anweisungen Gottes zu folgen

1. Epheser 6:17 – Und nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.

2. Matthäus 8:3 - Und Jesus streckte seine Hand aus und berührte ihn und sprach: Ich will; Sei sauber. Und sofort wurde sein Aussatz geheilt.

2. Könige 13:17 Und er sprach: Öffne das Fenster nach Osten! Und er öffnete es. Dann sagte Elisa: Schieß. Und er hat geschossen. Und er sprach: Der Pfeil der Rettung des HERRN und der Pfeil der Rettung aus Syrien! Denn du sollst die Syrer in Aphek schlagen, bis du sie vernichtet hast.

Elisa weist den König von Israel an, ein Fenster nach Osten zu öffnen und einen Pfeil abzuschießen, als Zeichen der Befreiung des HERRN aus Syrien.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott uns Befreiung von unseren Problemen schenkt

2. Das Versprechen der Befreiung Gottes: Zu wissen, dass er in schwierigen Zeiten bei uns sein wird

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Könige 13:18 Und er sprach: Nimm die Pfeile! Und er nahm sie. Und er sprach zum König von Israel: Schlage auf die Erde! Und er schlug dreimal und blieb.

Ein Prophet fordert den König von Israel auf, Pfeile zu nehmen und dreimal auf den Boden zu schlagen.

1. Die Macht des Gehorsams: Verstehen, wie wichtig es ist, Gottes Führung zu folgen.

2. Durchhalten lernen: In schwierigen Momenten Stärke durch Christus entdecken.

1. Johannes 14:15-17 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Fürsprecher geben, der dir hilft und der Geist der Wahrheit für immer bei dir sein wird. Die Welt kann ihn nicht akzeptieren, weil sie ihn weder sieht noch kennt. Aber du kennst ihn, denn er lebt mit dir und wird in dir sein.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

2. Könige 13:19 Und der Mann Gottes wurde zornig über ihn und sprach: Du hättest fünf- oder sechsmal schlagen sollen; Damals hattest du Syrien geschlagen, bis du es vernichtet hattest; jetzt aber wirst du Syrien nur dreimal schlagen.

Gott erwartet von uns, dass wir bei allem, was wir tun, unser Bestes geben.

1. Streben nach Exzellenz – Das Beste aus unseren Talenten machen

2. Unser Bestes geben – Gottes Willen erreichen

1. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.“

2. Könige 13:20 Und Elisa starb, und man begrub ihn. Und die Banden der Moabiter fielen am Anfang des Jahres in das Land ein.

Elisa starb und wurde begraben, und zu Beginn des neuen Jahres fielen die Moabiter in das Land ein.

1. Die Macht des Todes: Elishas Leben und Vermächtnis

2. Die Unvermeidlichkeit des Wandels: Lehren aus der Moabiter-Invasion

1. 2. Könige 13:20 - Und Elisa starb, und sie begruben ihn. Und die Banden der Moabiter fielen am Anfang des Jahres in das Land ein.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Könige 13:21 Und es geschah, als sie einen Mann begruben, siehe, da erblickten sie eine Schar Männer; Und sie warfen den Mann in das Grab von Elisa. Und als der Mann herabgelassen wurde und die Gebeine von Elisha berührte, erwachte er zu neuem Leben und stand auf.

Ein Mann, der begraben wurde, wurde in das Grab von Elisha geworfen und als er die Gebeine von Elisha berührte, wurde er wiederbelebt und stand auf.

1. Gottes wundersame Macht: Eine Studie über die Auferstehung der Toten

2. Die Kraft des Glaubens: Eine Studie über die Wunder von Elisha

1. Johannes 11:43-44 – Jesus erweckt Lazarus von den Toten

2. Hebräer 11:35-37 – Beispiele für Glauben in der Tat

2. Könige 13:22 Aber Hasael, der König von Syrien, unterdrückte Israel alle Tage Joahas.

Hasael, König von Syrien, hatte während der Herrschaft von Joahas eine lange Geschichte der Unterdrückung des Volkes Israel.

1. Gott kann selbst die unterdrückendsten Führer einsetzen, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Wir sollten lernen, auch im Leid auf Gottes Plan zu vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 13:23 Und der HERR war ihnen gnädig und erbarmte sich ihrer und hatte Respekt vor ihnen wegen seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob, und er vernichtete sie nicht und vertrieb sie nicht aus seinem Angesicht bis jetzt.

Der Herr war den Israeliten aufgrund seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob gnädig und vernichtete sie nicht.

1. Gottes Bund: Eine Quelle bleibender Liebe und Schutz

2. Der Gnadenbund: Segen und Schutz für Gottes Volk

1. Römer 8:38-39: Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 103:17-18: Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit zu den Kindeskindern, zu denen, die seinen Bund halten und daran denken, seine Gebote zu tun.

2. Könige 13:24 Da starb Hasael, der König von Syrien; Und Benhadad, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Hasael, der König von Syrien, starb und sein Sohn Benhadad wurde sein Nachfolger.

1. Treue: Das Erbe, das wir hinterlassen

2. Gottes Souveränität: Auch in Zeiten des Übergangs

1. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

2. Hiob 1:21 – Der Herr gab und der Herr nahm; Gepriesen sei der Name des Herrn.

2. Könige 13:25 Und Joas, der Sohn des Joahas, nahm die Städte, die er der Hand seines Vaters Joahas durch Krieg entrissen hatte, wieder aus der Hand Benhadads, des Sohnes Hasaels. Dreimal schlug Joas ihn und eroberte die Städte Israels zurück.

König Joas von Israel besiegte König Benhadad von Syrien dreimal und eroberte die Städte Israels zurück, die Benhadad Joass Vater genommen hatte.

1. Gottes Treue im Krieg: Lernen aus dem Sieg von König Joasch.

2. Die Macht der Drei: Die Macht Gottes in Zahlen sehen.

1. Psalm 20:7 Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. 2. Chronik 20:15 Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt wegen dieser riesigen Armee. Denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. Könige Kapitel 14 beschreibt die Herrschaft von Amazja und Jerobeam II. als Könige von Juda bzw. Israel sowie ihre Feldzüge und die Folgen ihrer Handlungen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Amazja als dem König von Juda. Er beginnt seine Herrschaft mit der Hinrichtung derjenigen, die seinen Vater ermordet haben, folgt Gott aber nicht mit ganzem Herzen. Er rächt den Tod seines Vaters, verschont aber gemäß Gottes Gesetz das Leben der Kinder der Attentäter (2. Könige 14:1-6).

2. Absatz: Amazja bereitet sich auf den Krieg gegen Edom vor und stellt eine Armee zusammen. Allerdings bittet er Israel um Hilfe, indem er dort Söldner anheuert. Ein Prophet warnt ihn davor, sich auf die Hilfe Israels zu verlassen, aber Amazja ignoriert den Rat (2. Könige 14:7-10).

3. Absatz: Trotz anfänglicher Siege über Edom wird Amazja übermütig und fordert Joas (Joas), den König von Israel, zum Kampf heraus. Joas antwortet mit einem Gleichnis, das zeigt, dass der Sieg Amazjas aufgrund seiner stolzen Haltung nicht zugute kommen wird (2. Könige 14,11-14).

4. Absatz: Die beiden Könige treffen in der Schlacht bei Beth-Schemesch aufeinander, wo Juda von Israel besiegt wird. Joas nimmt Amazja gefangen und plündert Schätze aus Jerusalem, bevor er nach Samaria zurückkehrt (2. Könige 14:15-16).

5. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einem Bericht über die Herrschaft Jerobeams II. über Israel, in der beschrieben wird, wie er die während früherer Herrschaften verlorenen Grenzen gemäß Gottes Versprechen durch Jonas Prophezeiung über die Expansion wiederherstellt (2. Könige 14,23-28).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung verschiedener Details über die Leistungen und den Tod beider Könige. Amazja wird nach seiner Flucht aus Jerusalem ermordet, während Jerobeam II. nach einer erfolgreichen 41-jährigen Herrschaft über Israel stirbt (Könige 22, 19-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 14 von 2 Könige die fehlerhafte Herrschaft Amazjas, die Niederlage durch Joas, die Missachtung von Warnungen und den Stolz, der zum Untergang führt. Jerobeam II. erweitert die Grenzen, beide Könige finden ihr Ende. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie die Folgen stolzen Handelns, die Gefahren des Vertrauens auf weltliche Allianzen und die Auswirkungen von Gehorsam oder Ungehorsam gegenüber Gott auf die Führungsergebnisse untersucht.

2. Könige 14:1 Im zweiten Jahr des Joas, des Sohnes des Joahas, des Königs von Israel, regierte Amazja, der Sohn des Joas, des Königs von Juda.

Amazja, der Sohn von Joas, begann seine Herrschaft als König von Juda im zweiten Jahr der Herrschaft von Joas, dem König von Israel.

1. Die Kraft des Generationensegens

2. Die Bedeutung der Treue zwischen den Generationen

1. Psalmen 103:17 – „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.“

2. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.“

2. Könige 14:2 Er war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte neunundzwanzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Joaddan aus Jerusalem.

Amazja war 25 Jahre alt, als er König in Jerusalem wurde und regierte 29 Jahre lang. Seine Mutter war Joaddan aus Jerusalem.

1. Die Bedeutung einer göttlichen Mutter – 2. Könige 14:2

2. Der Ruf, gut zu regieren – 2. Könige 14:2

1. Sprüche 31:28 – Ihre Kinder stehen auf und preisen sie gesegnet; auch ihr Mann, und er lobt sie.

2. 1. Timotheus 2:1-2 – Ich fordere daher zunächst dazu auf, dass für alle Menschen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für Könige und alle Autoritäten ausgesprochen werden, damit wir in allen ein friedliches und ruhiges Leben führen können Frömmigkeit und Heiligkeit.

2. Könige 14:3 Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN, aber nicht wie sein Vater David; er tat in allem, wie sein Vater Joas tat.

Joas tat, was in den Augen des Herrn recht war, und trat in die Fußstapfen seines Vaters David.

1. Tun, was in den Augen des Herrn recht ist – 2. Könige 14:3

2. Treten Sie in die Fußstapfen Ihrer Väter – 2. Könige 14:3

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Könige 14:4 Die Höhen wurden jedoch nicht weggenommen; das Volk opferte noch und räucherte auf den Höhen.

König Amazja von Juda war in seiner Herrschaft erfolgreich, aber die hohen Kultstätten wurden nicht entfernt und das Volk opferte und räucherte dort weiterhin.

1. Die Gefahr, auf Götzen zu vertrauen

2. Die Kraft der Beharrlichkeit angesichts von Hindernissen

1. Psalm 115:4-8 „Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, reden aber nicht; Augen, sehen aber nicht. Sie haben Ohren, hören aber nicht, Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, fühlen aber nicht; Füße, gehen aber nicht; und sie machen keinen Ton in ihrer Kehle. Die sie machen, werden ihnen gleich; so werden alle, die auf sie vertrauen.

2. Jesaja 58:12-14 Und deine alten Ruinen werden wieder aufgebaut; Du wirst die Grundlagen vieler Generationen errichten. Du sollst der Reparateur der Bresche, der Wiederhersteller der Straßen zum Wohnen genannt werden. Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, von der Ausübung deines Vergnügens an meinem heiligen Tag, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn nennst ehrenhaft; Wenn du es ehrst, indem du nicht deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest, dann wirst du Freude am Herrn haben, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen; Ich werde dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren, denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

2. Könige 14:5 Und es geschah, als das Königreich in seiner Hand bestätigt war, da erschlug er seine Knechte, die den König, seinen Vater, getötet hatten.

Nachdem Joas die Nachfolge seines Vaters als König angetreten hatte, bestrafte er die Diener, die seinen Vater getötet hatten.

1. Gott ist der ultimative Richter, und die Rache gehört ihm.

2. Wir müssen demütig sein und über die richtigen Kanäle nach Gerechtigkeit streben.

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Sprüche 16:7 - Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass sogar seine Feinde in Frieden mit ihm leben.

2. Könige 14:6 Aber die Kinder der Mörder tötete er nicht, wie im Buch des Gesetzes Mose geschrieben steht, in dem der HERR geboten hat und spricht: „Die Väter sollen für die Kinder nicht getötet werden, noch.“ die Kinder werden für die Väter getötet; aber jeder Mensch soll für seine eigene Sünde getötet werden.

König Amazja hatte einen Sieg über Edom, aber er verschonte die Kinder der Mörder gemäß dem Gesetz des Mose.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Gnade und Vergebung erfahren

2. Stolz und Demut: Die Vorteile, Gott an die erste Stelle zu setzen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Könige 14:7 Er erschlug Zehntausende von Edom im Salztal und eroberte Sela im Krieg und gab ihm den Namen Joktheel bis zum heutigen Tag.

König Amazja von Juda besiegte Edom im Kampf, eroberte die Stadt Sela und benannte sie in Joktheel um.

1. Gottes Macht und Schutz in Kriegszeiten.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und seinen Geboten.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Deuteronomium 6:16-17 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.

2. Könige 14:8 Da sandte Amazja Boten zu Joas, dem Sohn des Joahas, des Sohnes Jehus, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Kommt, lasst uns einander ins Angesicht schauen!

Amazja, der König von Juda, sandte Boten zu Joas, dem König von Israel, um sich zu treffen und die Angelegenheiten zu besprechen.

1. Die Kraft der persönlichen Kommunikation: Wie ein persönliches Treffen Ihnen helfen kann, Ihre Ziele zu erreichen.

2. Die Bedeutung des Aufbaus von Beziehungen und Diplomatie: Wie man Verbindungen knüpft und Konflikte löst.

1. Matthäus 18:15-17 – „Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, so geh hin und sage ihm seine Schuld, zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen. Wenn er aber nicht hört, nimm.“ ein oder zwei andere zusammen mit dir, damit jede Anklage durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden kann. Wenn er sich weigert, ihnen zuzuhören, sag es der Kirche. Und wenn er sich weigert, auch nur der Kirche zuzuhören, soll er es tun sei für dich wie ein Heide und ein Zöllner.

2. Jakobus 4:1-2 – „Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass eure Leidenschaften in euch im Krieg sind? Ihr wollt und habt nicht, also mordet ihr. Ihr begehrt und könnt es nicht erreichen.“ , also kämpft und streitet ihr.“

2. Könige 14:9 Und Joas, der König von Israel, sandte zu Amazja, dem König von Juda, und ließ ihm sagen: Die Distel, die auf dem Libanon war, sandte zu der Zeder, die auf dem Libanon war, und ließ sagen: Gib meinem Sohn deine Tochter zur Frau! ein wildes Tier, das auf dem Libanon war und die Distel zertrat.

König Joasch von Israel sendet eine Nachricht an König Amazja von Juda und bittet ihn um die Hand seiner Tochter für seinen Sohn.

1. Die Bedeutung der Einheit unter Gottes Volk.

2. Gottes Vorsehung bei der Orchestrierung unseres Lebens.

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Könige 14:10 Du hast Edom geschlagen, und dein Herz hat dich emporgehoben. Ehre sei dir dessen und bleibe zu Hause. Denn warum solltest du dir Schaden zufügen, dass du fällst, du und Juda mit dir?

Gott warnte Amazja davor, sich in fremde Angelegenheiten einzumischen, um sein Königreich zu vergrößern, da dies nicht zu Zerstörung für ihn und sein Volk führen würde.

1. Sei zufrieden mit dem, was du hast – Sprüche 30:7-9

2. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

1. Sprüche 3:5-7

2. Jakobus 4:13-17

2. Könige 14:11 Aber Amazja wollte nicht hören. Da zog Joas, der König von Israel, hinauf; Und er und Amazja, der König von Juda, blickten einander ins Angesicht in Beth-Schemes, das zu Juda gehört.

Joasch, der König von Israel, trat Amazja, dem König von Juda, in der Stadt Beth-Schemes entgegen, doch Amazja hörte nicht zu.

1. Zuhören lernen: Das Beispiel Amazjas

2. Gottes Wort beachten: Die Geschichte von Joas

1. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Könige 14:12 Und Juda wurde vor Israel in Bedrängnis gebracht; und sie flohen alle in ihre Zelte.

Das Volk Juda wurde vom Volk Israel besiegt und musste sich in seine Heimat zurückziehen.

1. Lassen Sie sich von Niederlagen nicht entmutigen, sondern kämpfen Sie weiter für das Richtige.

2. Gottes Wille wird oft durch unsere Niederlagen und Rückschläge offenbart.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Könige 14:13 Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn Joas, des Sohnes Ahasjas, in Beth-Schemes und kam nach Jerusalem und riss die Mauer Jerusalems nieder vom Tor Ephraim bis zum Ecktor. vierhundert Ellen.

König Joas von Israel nahm König Amazja von Juda gefangen und zerstörte die Mauer Jerusalems vom Tor Ephraim bis zum Ecktor.

1. Die Bedeutung des Schutzes Gottes in Kriegszeiten

2. Die Folgen der Missachtung von Gottes Wort

1. 2. Chronik 25:20 - „Und Amazja sprach zu dem Mann Gottes: Was sollen wir aber tun für die hundert Talente, die ich dem Heer Israels gegeben habe? Und der Mann Gottes antwortete: Der Herr kann geben.“ dir viel mehr als das.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Könige 14:14 Und er nahm alles Gold und Silber und alle Geräte, die im Hause des HERRN und in den Schätzen des Hauses des Königs gefunden wurden, und Geiseln und kehrte nach Samaria zurück.

König Amazja von Juda erbeutet die Schätze des Tempels des Herrn und des Königspalastes zusammen mit Geiseln und kehrt nach Samaria zurück.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Amazjas Glaube an den Herrn ihm half, eine Schlacht zu gewinnen

2. Die Bedeutung der Verwaltung: Wie Amazja verantwortungsvoll mit Kriegsbeute umging

1. Matthäus 6:19-21: „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören.“ und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. Römer 12:1-2: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Könige 14:15 Und das Übrige der Taten Joas', die er tat, und seine Macht und wie er mit Amazja, dem König von Juda, kämpfte, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

Joas war ein mächtiger König von Israel, der gegen den König von Juda, Amazja, kämpfte. Seine Erfolge und Schlachten sind in den Chroniken der Könige Israels dokumentiert.

1. Die Macht von Joash – Wie die Stärke und der Mut eines einzelnen Mannes den Lauf der Geschichte verändern können.

2. Die Bedeutung der Aufzeichnung der Geschichte – Warum es wichtig ist, die Taten großer Männer für zukünftige Generationen zu dokumentieren.

1. 2. Könige 14:15 – der Vers, in dem Joas‘ Vermächtnis aufgezeichnet wird.

2. Lukas 1:1-4 – ein Beispiel dafür, wie die Bibel wichtige Ereignisse in der Geschichte für kommende Generationen aufzeichnet.

2. Könige 14:16 Und Joasch legte sich zu seinen Vätern und wurde in Samaria bei den Königen von Israel begraben; Und sein Sohn Jerobeam wurde König an seiner Statt.

Joas starb und wurde in Samaria begraben, und sein Sohn Jerobeam folgte ihm nach.

1. Gottes Souveränität bei Führungswechseln

2. Treten Sie in die Fußstapfen Ihrer Vorfahren

1. Sprüche 22:28 – Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

2. Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Könige 14:17 Und Amazja, der Sohn des Joas, des Königs von Juda, lebte nach dem Tod Joas, des Sohnes des Joahas, des Königs von Israel, fünfzehn Jahre.

Amazja, Sohn des Joas und König von Juda, lebte noch 15 Jahre nach dem Tod von Joas, dem König von Israel.

1. Die Bedeutung der Langlebigkeit in der Führung

2. Die Macht des Vermächtnisses

1. Psalm 90:10 – Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund der Kraft; doch ihre Spanne ist nur Mühe und Mühe; Bald sind sie verschwunden und wir fliegen davon.

2. Sprüche 16:31 – Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit; es wird in einem rechtschaffenen Leben gewonnen.

2. Könige 14:18 Und die übrige Geschichte Amazjas, ist sie nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda?

Die anderen Taten Amazjas sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda verzeichnet.

1. Gott erinnert sich: Erinnerung an die Gläubigen und ihre Taten

2. Gottes Souveränität: Von den Königen von Juda lernen

1. Psalm 115:3 – „Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Könige 14:19 Und sie machten in Jerusalem eine Verschwörung gegen ihn; und er floh nach Lachisch; aber sie schickten ihm nach Lachisch und erschlugen ihn dort.

In Jerusalem wurde eine Verschwörung gegen König Amazja geschmiedet und er floh nach Lachisch, wurde dort aber getötet.

1. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten – 2. Könige 14:19

2. Die Gefahr des Stolzes – 2. Könige 14:1-22

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Könige 14:20 Und sie führten ihn auf Pferden; und er wurde zu Jerusalem bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben.

Amazja, der König von Juda, wurde im Kampf getötet und nach Jerusalem zurückgebracht, um bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben zu werden.

1. Gott bleibt seinen Versprechen treu, auch im Tod.

2. Die Bedeutung eines friedlichen und göttlichen Todes.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 116:15 – Kostbar in den Augen des Herrn ist der Tod seiner Heiligen.

2. Könige 14:21 Und das ganze Volk Juda nahm Asarja, der sechzehn Jahre alt war, und machte ihn zum König anstelle seines Vaters Amazja.

Amazja starb und das Volk von Juda machte an seiner Stelle seinen 16-jährigen Sohn Asarja zum König.

1. Wie wichtig es ist, unsere Eltern und ihr Vermächtnis zu ehren.

2. Die Kraft des Glaubens und wie Gott durch uns wirken kann, unabhängig von unserem Alter.

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

2. Römer 13:1-2 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott verordnet. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.“ "

2. Könige 14:22 Er baute Elath und gab es an Juda zurück, nachdem der König sich zu seinen Vätern gelegt hatte.

König Amazja von Juda baute Elath wieder auf und gab es nach seinem Tod an Juda zurück.

1. Das Erbe, das wir hinterlassen: Wie unsere Taten uns überleben

2. Ein Leben in Großzügigkeit führen

1. Matthäus 6:20-21 – „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.“

2. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit, eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel.“

2. Könige 14:23 Im fünfzehnten Jahr Amazjas, des Sohnes Joas', des Königs von Juda, wurde Jerobeam, der Sohn Joas', des Königs von Israel, König in Samaria und regierte einundvierzig Jahre.

Jerobeam wurde im fünfzehnten Jahr der Herrschaft Amazjas über Juda König von Israel und regierte einundvierzig Jahre lang.

1. Gott ist souverän und nichts liegt außerhalb seiner Kontrolle.

2. Unterschätze niemals Gottes Treue und sein Timing.

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Könige 14:24 Und er tat, was dem HERRN missfiel, und ließ nicht von allen Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

König Amazja von Juda beging die gleichen Sünden wie Jerobeam, der Sohn Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

1. Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit – 2. Korinther 5:10

2. Gottes Barmherzigkeit währt in Ewigkeit – Psalm 136

1. 2. Chronik 25:2 – Amazja tat, was dem HERRN recht gefiel, aber nicht mit vollkommenem Herzen.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben.

2. Könige 14:25 Er stellte die Küste Israels wieder her, von der Grenze Hamaths bis zum Meer der Ebene, nach dem Wort des HERRN, des Gottes Israels, das er durch seinen Knecht Jona, den Sohn Amittais, geredet hatte. der Prophet, der aus Gat-Hepher stammte.

Diese Passage beschreibt, wie der Herr, der Gott Israels, die Küste Israels gemäß dem Wort seines Dieners, des Propheten Jona, wiederherstellte.

1. Gott ist treu: Eine Studie darüber, wie Gott seine Versprechen hält

2. Die Macht der Prophezeiung: Wie die Stimme Gottes gehört wird

1. Jeremia 33:22 - Wie das Heer des Himmels nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, so werde ich den Samen meines Knechtes David und die Leviten, die mir dienen, mehren.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Könige 14:26 Denn der HERR sah das Elend Israels sehr bitter; denn es war kein Eingeschlossener, kein Übriggebliebener und kein Helfer für Israel.

Der Herr sah das immense Leid Israels, da es niemanden gab, der ihnen in ihrer Not helfen konnte.

1. Der Herr sieht unser Leiden – wie Gott auch in unseren schwierigsten Zeiten für uns da ist

2. Gott ist der Helfer aller – Wie Gott uns in Zeiten der Not helfen kann

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Könige 14:27 Und der HERR sagte nicht, dass er den Namen Israels unter dem Himmel auslöschen würde, sondern er rettete sie durch die Hand Jerobeams, des Sohnes Joas.

Der HERR versprach, den Namen Israels nicht von der Erde zu vertilgen, und er hielt sein Versprechen, indem er sie durch Jerobeam, den Sohn des Joas, rettete.

1. Gottes Versprechen werden immer gehalten – 2. Korinther 1:20

2. Auf die unfehlbare Liebe des Herrn vertrauen – Klagelieder 3:22-23

1. Jeremia 31:35-37 – Gottes Versprechen, Israel niemals zu verlassen oder im Stich zu lassen.

2. Römer 8:28 – Gott wirkt alles zum Wohl derer, die ihn lieben.

2. Könige 14:28 Die übrige Geschichte Jerobeams und alles, was er tat, und seine Macht, wie er kämpfte und wie er Damaskus und Hamath, die zu Juda gehörten, für Israel zurückeroberte, ist nicht niedergeschrieben das Buch der Chroniken der Könige von Israel?

1: Gottes Macht und Macht sind unergründlich.

2: Wir müssen uns an die Siege des Herrn erinnern, wenn wir mit schwierigen Momenten des Kampfes konfrontiert sind.

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2: Psalm 18:32-36 – Es ist Gott, der mich mit Kraft ausrüstet und meinen Weg vollkommen macht. Er macht meine Füße wie die Füße eines Hirsches; er ermöglicht mir, auf den Höhen zu stehen. Er trainiert meine Hände für den Kampf; Meine Arme können einen Bogen aus Bronze spannen. Du gibst mir deinen Siegesschild, und deine rechte Hand stützt mich; Du beugst dich herab, um mich großartig zu machen.

2. Könige 14:29 Und Jerobeam legte sich zu seinen Vätern, zu den Königen von Israel; Und Zacharias, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Jerobeam, der König von Israel, starb und sein Sohn Zacharias übernahm seinen Platz als König.

1. Gottes Souveränität in der Thronfolge – Sprüche 21:1

2. Der Wert des Gehorsams in der Führung – 1 Samuel 12:14

1. 1. Chronik 22:9-10 – Sei stark und mutig und tue die Arbeit. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Tempel des Herrn abgeschlossen sind.

2. Deuteronomium 17:14-20 – Wenn du in das Land kommst, das der Herr, dein Gott, dir geben wird, und du es in Besitz nimmst und darin wohnst, und dann sprichst: Ich werde einen König über mich setzen, wie alle Völker, die es gibt Du kannst um mich herum einen König über dich setzen, den der Herr, dein Gott, erwählen wird. Setze den zum König über dich, den der Herr, dein Gott, erwählen wird. Einen von deinen Brüdern sollst du zum König über dich einsetzen. Du darfst keinen Fremden über dich setzen, der nicht dein Bruder ist. Nur darf er sich nicht viele Pferde anschaffen oder das Volk dazu veranlassen, nach Ägypten zurückzukehren, um viele Pferde zu erwerben, denn der Herr hat zu dir gesagt: „Nie wieder wirst du auf diesem Weg zurückkehren.“ Und er soll sich nicht viele Frauen aneignen, damit sein Herz sich nicht abwendet, und er soll sich nicht übermäßig viel Silber und Gold aneignen.

2 Könige Kapitel 15 enthält einen Bericht über die Regierungszeiten verschiedener Könige sowohl in Juda als auch in Israel und hebt ihre Handlungen, die Dauer ihrer Herrschaft und die Konsequenzen hervor, mit denen sie konfrontiert waren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Einführung Asarjas (Usijas) als König von Juda. Er tritt die Nachfolge seines Vaters Amazja an und regiert zweiundfünfzig Jahre lang. Asarja tut, was in den Augen des Herrn recht ist, schafft es aber nicht, die Höhen zu entfernen, auf denen weiterhin Opfer dargebracht werden (2. Könige 15,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung geht dann zu einer Reihe von Königen über, die über Israel herrschten. Sacharja wird nach seinem Vater Jerobeam II. König, regiert jedoch nur sechs Monate, bevor er von Schallum ermordet wird (2. Könige 15:8-12).

3. Absatz: Schallums Herrschaft ist nur von kurzer Dauer, da Menahem eine Verschwörung gegen ihn plant und das Amt des Königs übernimmt. Menahem regiert zehn Jahre lang, setzt jedoch die sündigen Praktiken früherer Könige fort, die zu Gottes Gericht über Israel durch die assyrische Invasion führen (2. Könige 15:13-22).

4. Absatz: Tiglath-Pileser III., der König von Assyrien, greift Israel während der Herrschaft Pekachjas an. Pekah wird von Pekah ermordet, der daraufhin König wird. Pekach regiert zwanzig Jahre lang mit einer ähnlich sündigen Herrschaft, die Gottes Zorn hervorruft (2. Könige 15,23-31).

5. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz Jothams gerechte Herrschaft über Juda nach Asarjas Tod und hebt seine Errungenschaften wie die Befestigung von Städten und Siege gegen die Ammoniter hervor, erwähnt aber auch, dass der Götzendienst unter dem Volk fortbesteht (2. Könige 15,32-38).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünfzehn von 2 Könige Asarjas lange Herrschaft, das Versäumnis, Höhen zu entfernen, die Nachfolge in Israel, Morde und Invasionen. Jothams gerechte Herrschaft, aber der Götzendienst bleibt bestehen. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Konsequenzen, wenn man Gott nicht vollständig gehorcht, die zyklische Natur von Sünde und Gericht und wie selbst rechtschaffene Herrscher Schwierigkeiten haben, götzendienerische Praktiken aus ihren Königreichen auszurotten.

2. Könige 15:1 Im siebenundzwanzigsten Jahr Jerobeams, des Königs von Israel, wurde Asarja, der Sohn Amazjas, der König von Juda, König.

Asarja begann seine Herrschaft als König von Juda im 27. Regierungsjahr Jerobeams als König von Israel.

1. Gottes Timing ist perfekt: Die Geschichte von Asarjas Herrschaft als König von Juda.

2. Gehorsam in der Führung: Eine Studie über Asarjas Herrschaft als König von Juda.

1. 2 Könige 15:1

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Könige 15:2 Sechzehn Jahre war er alt, als er König wurde, und regierte zweiundfünfzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Jecholja von Jerusalem.

Asarja, auch Usia genannt, begann im Alter von sechzehn Jahren als König von Jerusalem zu regieren und regierte zweiundfünfzig Jahre lang. Seine Mutter war Jecholja von Jerusalem.

1. Die Macht der Jugend: Wie Teenager die Welt beeinflussen können

2. In die Fußstapfen unserer Vorfahren treten: Wie die Erfahrungen unserer Vorfahren uns prägen

1. Psalm 78:72 - Und er speiste sie nach der Lauterkeit seines Herzens; und führte sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Könige 15:3 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, nach allem, was sein Vater Amazja getan hatte;

Asarja tat, was dem Herrn recht gefiel, wie sein Vater Amazja es getan hatte.

1. Treue: In die Fußstapfen der Gerechtigkeit treten

2. Rechtschaffen leben: Das Erbe unserer Väter

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. 2. Timotheus 1:5 - Wenn ich an den ungeheuchelten Glauben in dir denke, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte; und das bin ich auch bei dir überzeugt.

2. Könige 15:4 Nur dass die Höhen nicht entfernt wurden; das Volk opferte und räucherte noch immer auf den Höhen.

Trotz der Reformen von König Asarja opferte und räucherte das Volk Israel weiterhin auf den Höhen.

1. Sich an Gottes Treue in schwierigen Zeiten erinnern

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Exodus 20:4-5 „Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Das sollst du tun.“ Beuge dich nicht vor ihnen und diene ihnen nicht, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. 2. Chronik 15:2 Der Herr ist mit euch, während ihr bei ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er von euch gefunden; aber wenn ihr ihn verlässt, wird er euch verlassen.

2. Könige 15:5 Und der HERR schlug den König, sodass er bis zu seinem Tod ein Aussätziger war und in einem Mehrfamilienhaus wohnte. Und Jotham, der Sohn des Königs, war über das Haus und richtete das Volk des Landes.

Der Herr schlug den König von Israel und machte ihn für den Rest seines Lebens zum Aussätzigen. Jotham, der Sohn des Königs, wurde dann mit der Regierung des Volkes Israel beauftragt.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Umstände und wird sie nutzen, um seinen Willen in die Tat umzusetzen.

2. Auch inmitten von Prüfungen wird Gott uns eine Möglichkeit bieten, weiterhin zu leben und Ihm zu dienen.

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 15:6 Und die übrige Geschichte Asarjas und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

Asarja war ein König von Juda, und seine Taten und Leistungen wurden in den Chroniken der Könige von Juda niedergeschrieben.

1. Gott zeichnet unsere gerechten Taten treu auf

2. Das bleibende Erbe unserer gerechten Taten

1. Psalm 112:3-6 – Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich. Sie erheben sich in der Dunkelheit als Licht für die Aufrichtigen; Sie sind gnädig, barmherzig und gerecht. Es ist gut für den Mann, der großzügig handelt und leiht; der seine Angelegenheiten mit Gerechtigkeit führt. Denn die Gerechten werden niemals wanken; er wird für immer in Erinnerung bleiben.

2. Prediger 12:13-14 – Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Könige 15:7 Und Asarja legte sich zu seinen Vätern; und sie begruben ihn bei seinen Vätern in der Stadt Davids; und Jotham, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Asarja, der König von Juda, starb und wurde in der Stadt Davids begraben, und an seiner Stelle regierte sein Sohn Jotham.

1. Den Führungswechsel annehmen

2. Die Macht des Vermächtnisses

1. 1. Chronik 22:10 – „Seid stark und mutig und tut die Arbeit. Fürchtet euch nicht und lasst euch nicht entmutigen, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit euch.“

2. Sprüche 17:6 – „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

2. Könige 15:8 Im achtunddreißigsten Jahr Asarjas, des Königs von Juda, regierte Zacharias, der Sohn Jerobeams, sechs Monate lang über Israel in Samaria.

Im 38. Jahr der Herrschaft König Asarjas in Juda wurde Zacharias, der Sohn Jerobeams, für sechs Monate König von Israel in Samaria.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Plan für unser Leben verstehen

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Dem Willen Gottes über unseren eigenen folgen

1. Jesaja 46:10-11 „Ich verkündige das Ende von Anfang an, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz bleibt bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Von Osten her rufe ich.“ ein Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der meinen Vorsatz erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Sprüche 16:9 „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

2. Könige 15:9 Und er tat, was dem HERRN missfiel, wie seine Väter getan hatten: Er wich nicht von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

Asarja, der Sohn Amazjas, tat, was dem Herrn missfiel, indem er die Sünden Jerobeams nachahmte.

1. Die Gefahren, den Sünden anderer nachzufolgen

2. Die Konsequenzen verstehen, wenn man nicht auf den Wegen des Herrn wandelt

1. Römer 12:2 „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Könige 15:10 Und Sallum, der Sohn Jabeschs, machte eine Verschwörung gegen ihn und schlug ihn vor dem Volk und tötete ihn und wurde König an seiner Statt.

Schallum, der Sohn Jabeschs, verschwor sich gegen König Menahem und tötete ihn vor dem Volk, woraufhin er seinen Platz als König einnahm.

1. Die Gefahr eines korrupten Herzens – Wie das Streben nach Macht zur Zerstörung führen kann.

2. Die Notwendigkeit einer gerechten Führung – Die Bedeutung rechtschaffener Führer.

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Matthäus 7:16-20 – Du wirst sie an ihren Früchten erkennen. Pflücken Menschen Trauben von Dornensträuchern oder Feigen von Disteln?

2. Könige 15:11 Und die übrige Geschichte Zacharias, siehe, sie ist geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel.

Die Taten Zacharias sind im Buch der Chroniken der Könige von Israel niedergeschrieben.

1. Wie man ein Leben in treuem Gehorsam gegenüber Gott führt

2. Die Bedeutung der Aufzeichnung und Bewahrung unseres Lebens und unserer Erfahrungen

1. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. 1. Korinther 11:1 – „Seid meine Nachahmer, so wie auch ich Christus bin.“

2. Könige 15:12 Dies war das Wort des HERRN, das er zu Jehu redete: Deine Söhne sollen auf dem Thron Israels sitzen bis ins vierte Glied. Und so geschah es.

Das Wort des Herrn versprach, dass Jehus Nachkommen bis zur vierten Generation auf dem Thron Israels sitzen würden, was wahr wurde.

1. Gottes Versprechen sind sicher und werden wahr.

2. Gottes Wort ist vertrauenswürdig und zuverlässig.

1. Römer 4:17-21 – Abrahams Glaube an Gottes Versprechen der Nachkommenschaft.

2. Jesaja 55:11 – Gottes Wort wird nicht leer zurückkehren.

2. Könige 15:13 Sallum, der Sohn Jabeschs, wurde König im neununddreißigsten Jahr Usijas, des Königs von Juda; und er regierte einen ganzen Monat in Samaria.

Schallum, der Sohn Jabeschs, wurde im neununddreißigsten Jahr der Herrschaft Usijas über Juda zum König von Samaria ernannt und regierte einen Monat lang.

1. Gottes Timing ist perfekt: Die Geschichte von Schallum und Usija

2. Gottes Vorsehung bei der Ernennung von Königen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. 2. Chronik 26:1-4 Und das ganze Volk von Juda nahm Usija, der sechzehn Jahre alt war, und machte ihn im Hause seines Vaters Amazja zum König. Er baute Eloth und gab es Juda zurück, woraufhin der König mit seinen Vätern schlief. Sechzehn Jahre alt war Usia, als er König wurde, und er regierte zweiundfünfzig Jahre in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Jekolja von Jerusalem. Und er tat, was dem Herrn recht gefiel, genau wie sein Vater Amazja.

2. Könige 15:14 Denn Menachem, der Sohn Gadis, zog von Tirza hinauf und kam nach Samaria und schlug Sallum, den Sohn Jabeschs, in Samaria und tötete ihn und wurde König an seiner Statt.

Menahem, der Sohn von Gadi, tötete Schallum, den Sohn von Jabes, in Samaria und übernahm an seiner Stelle die Herrschaft.

1. Die Gefahr unkontrollierten Ehrgeizes – 2. Könige 15:14

2. Gott ist in allen Dingen souverän – 2. Könige 15:14

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Könige 15:15 Und die übrigen Taten Schallums und seine Verschwörung, die er machte, siehe, das ist geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel.

Schallum, König von Israel, wird im Buch 2. Könige 15:15 erwähnt und seine Taten sind im Buch der Chroniken der Könige von Israel niedergeschrieben.

1. Das Erbe von König Schallum

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetze zu befolgen

1. 2. Chronik 25:4 - Und er sprach zu ihnen: Alles, was aus der Tür meines Hauses geht, soll dem Herrn dienen.

2. Deuteronomium 6:17 – Ihr sollt die Gebote des Herrn, eures Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er euch geboten hat, eifrig befolgen.

2. Könige 15:16 Und Menachem schlug Tiphsa und alles, was darin war, und seine Gegend von Tirza an. Weil sie ihm nicht auftun konnten, schlug er es. Und alle schwangeren Frauen darin riss er auf.

Menahem griff die Stadt Tiphsah und ihre Umgebung an, weil sie sich weigerten, ihm die Tore zu öffnen. Er tötete auch alle schwangeren Frauen in der Stadt.

1. Die Folgen reueloser Sünde

2. Die Kraft der Vergebung

1. Hesekiel 18:20-21 – Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation; aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Könige 15:17 Im neununddreißigsten Jahr Asarjas, des Königs von Juda, wurde Menahem, der Sohn Gadis, König über Israel und regierte zehn Jahre lang in Samaria.

Menahem, der Sohn Gadis, begann im neununddreißigsten Jahr der Herrschaft Asarjas über Juda über Israel zu regieren und regierte zehn Jahre lang in Samaria.

1. Die Treue Gottes: Seine Souveränität bei der Auswahl von Führern

2. Die Kraft der Hoffnung in Zeiten des Übergangs

1. Römer 13:1-2: „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. Daniel 2:21: „Er ändert Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; den Weisen gibt er Weisheit und denen, die Verstand haben, Erkenntnis.“

2. Könige 15:18 Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN. Er ließ sein Leben lang nicht von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

König Asarja von Juda folgte den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, und wandte sich Zeit seines Lebens nicht von ihnen ab.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Die Geschichte von König Asarja

2. Die Versuchungen der Sünde: Wie man sie überwindet

1. Römer 6:12-14 – Lasst daher nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr ihren bösen Gelüsten gehorcht. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an.

14 Denn die Sünde wird nicht dein Herr sein, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

2. 2. Korinther 10:3-5 – Denn obwohl wir in der Welt leben, führen wir keinen Krieg wie die Welt. Die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht die Waffen der Welt. Im Gegenteil, sie haben die göttliche Macht, Festungen zu zerstören. Wir zerstören Argumente und jeden Anspruch, der sich der Erkenntnis Gottes entgegenstellt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, um ihn Christus gehorsam zu machen.

2. Könige 15:19 Und Pul, der König von Assyrien, zog gegen das Land. Und Menahem gab Pul tausend Talente Silber, damit seine Hand mit ihm sei, um das Königreich in seiner Hand zu stärken.

Menahem zahlte Pul, dem König von Assyrien, 1000 Talente Silber als Gegenleistung für seine Unterstützung und Hilfe bei der Erhaltung seines Königreichs.

1. Gott ist souverän und wir sind verantwortlich: Das Beispiel von Menahem und Pul

2. Die Wichtigkeit, Gottes Willen zu befolgen: Lehren aus Menahem und Pul

1. Jesaja 40:21-23 – „Wissen Sie es nicht? Haben Sie es nicht gehört? Ist es Ihnen nicht von Anfang an gesagt worden? Haben Sie es nicht verstanden, seit die Erde gegründet wurde? Er thront über dem Kreis der Erde und sein Volk ist wie Heuschrecken. Er breitet die Himmel aus wie ein Baldachin und breitet sie aus wie ein Zelt zum Wohnen. Er macht Fürsten zunichte und macht die Herrscher dieser Welt zunichte.

2. Sprüche 22:7 – „Die Reichen herrschen über die Armen, und der Kreditnehmer ist Sklave des Kreditgebers.“

2. Könige 15:20 Und Menahem verlangte von allen mächtigen Männern von Israel Geld, von jedem fünfzig Schekel Silber, um es dem König von Assyrien zu geben. Da kehrte der König von Assyrien um und blieb nicht im Land.

Menahem verlangte von wohlhabenden Israeliten eine Steuer in Höhe von 50 Schekel Silber, um sie an den König von Assyrien zu zahlen, der daraufhin ging.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie etwas zurückgeben zu Veränderungen führen kann

2. Die Bedeutung der Zufriedenheit: Warum Gier zur Zerstörung führen kann

1. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Lukas 12:15 - Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor aller Habgier, denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes.

2. Könige 15:21 Und die übrige Geschichte Menahems und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

Menahems Taten werden im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten uns zu einem höheren Maß an Gerechtigkeit führen kann.

2. Treu bis zum Ende – Wie wichtig es ist, standhaft in unserem Glauben zu bleiben, egal vor welchen Herausforderungen wir stehen.

1. 2. Chronik 15:7 – „Sei stark und gib nicht auf, denn deine Arbeit wird belohnt.“

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Könige 15:22 Und Menachem legte sich zu seinen Vätern; Und Pekachja, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Menahem starb und sein Sohn Pekachia wurde der neue König.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Wie man das Leben in vollen Zügen genießt

2. Die Bedeutung des Vermächtnisses: Wie man Gottes Segen weitergibt

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. 1. Thessalonicher 4:13-14 – Aber ich möchte nicht, dass ihr, Brüder, unwissend über die Entschlafenen seid, damit ihr euch nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch diejenigen mit sich führen, die in Jesus entschlafen sind.

2. Könige 15:23 Im fünfzigsten Jahr Asarjas, des Königs von Juda, begann Pekachja, der Sohn Menachems, über Israel in Samaria zu regieren, und regierte zwei Jahre lang.

Pekachia begann im fünfzigsten Jahr der Herrschaft Asarjas über Juda über Israel in Samaria zu regieren. Er regierte zwei Jahre lang.

1. Leben im Reich Gottes: Wie man den Herrschern Gottes Gehorsam zeigt

2. Treue in der Führung: Das Beispiel von Pekahia

1. Römer 13:1-7 – Sei den herrschenden Autoritäten unterworfen

2. 1. Samuel 8:5-9 – Sie wünschen sich einen König, der über sie herrscht, anstelle von Gott

2. Könige 15:24 Und er tat, was dem HERRN missfiel; er ließ nicht von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

König Menahem von Israel tat, was dem HERRN missfiel, und bereute die Sünden Jerobeams nicht.

1. Gott sieht alles: Die Wichtigkeit, in Gottes Augen richtig zu leben

2. Die Macht der Reue: Sich von der Sünde abwenden

1. 2. Korinther 5:10-11 – Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfängt, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel?

2. Könige 15:25 Aber Pekach, der Sohn Remaljas, sein Hauptmann, machte eine Verschwörung gegen ihn und schlug ihn in Samaria im Palast des Königshauses, samt Argob und Arieh und mit ihm fünfzig Männer der Gileaditer er tötete ihn und herrschte in seinem Zimmer.

Pekach, ein Hauptmann von König Pekachia, verschwor sich gegen ihn und tötete ihn im Palast des Königshauses in Samaria mit Hilfe von Argob und Arieh und 50 Gileaditern.

1. Gottes Gerechtigkeit herrscht in jeder Situation.

2. Sünde kann schnell zur Zerstörung führen.

1. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Sprüche 16:18 Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Könige 15:26 Und die übrige Geschichte Pekachjas und alles, was er getan hat, siehe, das ist geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel.

1: Nutzen Sie Ihre Zeit sinnvoll.

2: Gott ist souverän über alles.

1: Prediger 3:1-2 „Für alles gibt es eine Zeit und eine Zeit für alles, was unter dem Himmel ist: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Pflücken.“ das, was gepflanzt wird“

2: Sprüche 16:9 „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“

2. Könige 15:27 Im zweiundfünfzigsten Jahr Asarjas, des Königs von Juda, wurde Pekach, der Sohn Remaljas, König über Israel in Samaria und regierte zwanzig Jahre lang.

Asarja regierte 52 Jahre lang als König von Juda, und während dieser Zeit begann Pekach, der Sohn Remaljas, 20 Jahre lang über Israel in Samaria zu regieren.

Am besten

1. Vertrauen Sie auf Gottes Zeitplan und Plan für unser Leben.

2. Gehorche Gott, auch wenn es für uns keinen Sinn ergibt.

Am besten

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Prediger 3:1-8 „Für alles gibt es eine Zeit und eine Zeit für alles, was unter dem Himmel ist: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen dessen, was ist.“ gepflanzt; eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit zum Zusammenbrechen und eine Zeit zum Aufbauen; eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen; eine Zeit Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zu sammeln; eine Zeit, sich zu umarmen, und eine Zeit, von Umarmungen Abstand zu nehmen; ...“

2. Könige 15:28 Und er tat, was dem HERRN missfiel; er wich nicht von den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte.

König Asarja von Juda handelte böse und wandte sich nicht von den Sünden Jerobeams ab, die Israel zur Sünde verleiteten.

1. Der Preis des Ungehorsams: Aus dem Fehler von König Azariah lernen

2. Wenn Gottes Anweisungen ignoriert werden: Die Folgen der Sünde

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Epheser 4:20-24 – Aber so habt ihr Christus nicht kennengelernt! vorausgesetzt, dass Sie von ihm gehört haben und von ihm gelehrt wurden, wie die Wahrheit in Jesus ist, Ihr altes Ich, das zu Ihrer früheren Lebensweise gehört und durch betrügerische Wünsche verdorben ist, abzulegen und im Geiste erneuert zu werden euren Geist zu verbessern und das neue Selbst anzuziehen, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

2. Könige 15:29 In den Tagen Pekachs, des Königs von Israel, kam Tiglatpileser, der König von Assyrien, und nahm Ijon und Abelbeth-Maacha und Janoah und Kedesch und Hazor und Gilead und Galiläa, das ganze Land Naphthali, und führte sie weg gefangen nach Assyrien.

Tiglatpileser, der König von Assyrien, fiel in das Land Naphtali ein und nahm seine Städte und sein Volk ein und führte sie nach Assyrien.

1. Gottes Souveränität in Zeiten des Leids

2. Die Sinnlosigkeit menschlicher Arroganz

1. Jesaja 10:5-7

2. Matthäus 10:28-31

2. Könige 15:30 Und Hosea, der Sohn Elas, machte eine Verschwörung wider Pekach, den Sohn Remaljas, und schlug ihn und tötete ihn und wurde König an seiner Statt im zwanzigsten Jahr Jothams, des Sohnes Usijas.

Hosea, der Sohn Elas, stürzte Pekach, den Sohn Remaljas, und wurde im zwanzigsten Regierungsjahr Jothams König von Israel.

1. Die Macht der Verschwörungen: Wie Hosea Pekah stürzte

2. Gottes Souveränität über die Nationen: Die Herrschaft Hoseas

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen.

2. Psalm 75:6-7 – Förderung kommt weder von Osten, noch von Westen, noch von Süden. Aber Gott ist der Richter: Er stürzt den einen und stellt den anderen auf.

2. Könige 15:31 Und die übrige Geschichte Pekachs und alles, was er getan hat, siehe, das ist geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel.

Pekahs Taten sind im Buch der Chroniken der Könige Israels dokumentiert.

1. Wie man ein Leben in Integrität führt

2. Dem Ruf Gottes treu sein

1. Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2. 2. Chronik 16:9 – Denn die Augen des Herrn laufen hin und her auf der ganzen Erde, um denen starken Beistand zu leisten, deren Herz ihm gegenüber untadelig ist.

2. Könige 15:32 Im zweiten Jahr Pekachs, des Sohnes Remaljas, des Königs von Israel, wurde Jotham, der Sohn Usijas, des Königs von Juda, König.

Jotham wurde im zweiten Jahr der Herrschaft Pekachs als König von Israel König von Juda.

1. Führen lernen: Die Führung von Jotham.

2. Keine Angst: Mut finden in der Herrschaft Jothams.

1. Jesaja 6:1-8 – Die Berufung Jesajas, während der Herrschaft Jothams ein Prophet zu sein.

2. 2. Chronik 27:1-9 – Die Herrschaft Jothams und seine Treue gegenüber Gott.

2. Könige 15:33 Fünfundzwanzig Jahre war er alt, als er König wurde, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Jerusha, die Tochter Zadoks.

Asarja war 25 Jahre alt, als er seine 16-jährige Herrschaft in Jerusalem begann. Seine Mutter war Jerusha, Tochter Zadoks.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Könige 15:33

2. Der Einfluss gehorsamer Mütter – 2. Könige 15:33

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Könige 15:34 Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN: Er tat, wie sein Vater Usija getan hatte.

König Jotham folgte dem Beispiel seines Vaters Usija und tat, was in den Augen des Herrn recht war.

1. Ein Leben führen, das Gott gefällt

2. Die Kraft eines guten Beispiels

1. Psalm 37:3-4 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“ ."

2. Matthäus 6:33 „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2. Könige 15:35 Die Höhen wurden jedoch nicht entfernt; das Volk opferte und räucherte noch immer auf den Höhen. Er baute das obere Tor des Hauses des HERRN.

König Asarja baute das Obertor des Hauses des Herrn, entfernte aber nicht die Höhen, auf denen das Volk noch opferte und Weihrauch brannte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Das Beispiel von König Asarja

2. Die Kraft treuer Hingabe: Das Vermächtnis von König Asaria

1. 2. Chronik 26:4-5 – Er tat, was dem Herrn recht gefiel, ganz nach allem, was sein Vater Amazja getan hatte. Er suchte Gott in den Tagen Sacharjas, der Verständnis für die Visionen Gottes hatte; und solange er den Herrn suchte, machte Gott ihn wohlhabend.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Könige 15:36 Und die übrige Geschichte Jothams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

Jotham war ein König von Juda und seine Taten sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda niedergeschrieben.

1. Die Bedeutung göttlicher Führung: Lehren aus Jotham

2. Gott gehorchen, nicht den Menschen: Was wir von Jotham lernen können

1. Sprüche 29:2 – „Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn der Gottlose herrscht, da trauert das Volk.“

2. 1. Timotheus 2:1-4 – „Ich ermahne nun, dass vor allem Flehen, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für alle Menschen gemacht werden sollen, für Könige und für alle, die Macht haben; das.“ Wir mögen ein ruhiges und friedvolles Leben in aller Frömmigkeit und Ehrlichkeit führen. Denn dies ist gut und angenehm in den Augen Gottes, unseres Erlösers, der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

2. Könige 15:37 In jenen Tagen begann der HERR, Rezin, den König von Syrien, und Pekach, den Sohn Remaljas, gegen Juda zu senden.

Zur Zeit der Könige 15:37 sandte der Herr Rezin, den König von Syrien, und Pekach, den Sohn Remaljas, zum Kampf gegen Juda.

1. Gottes Macht zur Überwindung: Wie Gehorsam gegenüber dem Herrn zum Sieg führt

2. Widrigkeiten erkennen und überwinden: Lehren aus dem Buch der Könige

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Könige 15:38 Und Jotam legte sich zu seinen Vätern und wurde bei seinen Vätern in der Stadt seines Vaters David begraben. Und Ahas, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Jotham, ein König von Israel, starb und wurde zusammen mit seinen Vätern in der Stadt Davids begraben. An seiner Stelle regierte sein Sohn Ahas.

1. Die Realität des Todes: Was es bedeutet, ein König zu sein

2. Unseren Vätern treu sein: Das Erbe von Jotham

1. Psalm 37:25 – „Ich war jung und bin nun alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

2. Prediger 8:4 – „Wo des Königs Wort ist, da ist Macht; und wer könnte zu ihm sagen: Was tust du?“

2. Könige, Kapitel 16 konzentriert sich auf die Herrschaft von Ahas als König von Juda und seine katastrophalen Entscheidungen, einschließlich der Bitte um Hilfe bei Assyrien und der Einführung von Götzendienst in die Anbetungspraktiken Judas.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Ahas als dem König von Juda. Im Gegensatz zu seinen Vorfahren tritt Ahas nicht in ihre Fußstapfen und übt stattdessen böse Praktiken aus. Er wandelt auf den Wegen der Könige Israels und opfert sogar seinen eigenen Sohn fremden Göttern (2. Könige 16,1-4).

2. Absatz: Als Reaktion auf Drohungen aus Israel und Syrien bittet Ahas um Hilfe bei Tiglat-Pileser III., dem König von Assyrien. Er schickt ihm Tributgelder aus der Tempelkasse, um seine Gunst zu erlangen. Diese Tat führt jedoch nur zu weiteren Schwierigkeiten für Juda (2. Könige 16:5-9).

3. Absatz: Als Ahas Damaskus besucht, sieht er dort einen Altar und sendet seinen Entwurf an Urija, den Priester in Jerusalem. Nach seiner Rückkehr befiehlt er Urijah, auf der Grundlage dieses Entwurfs eine Nachbildung des Altars für ihn zu bauen. Dieser neue Altar ersetzt den Bronzealtar, den Gott für den Gottesdienst befohlen hatte (2. Könige 16,10-17).

4. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einer Beschreibung verschiedener Ereignisse während der Herrschaft von Ahas, wie z. B. Einzelheiten über die von assyrischen Plänen beeinflussten Renovierungsarbeiten an Salomos Tempel, während auch sein Tod und seine Beerdigung erwähnt werden (Könige 22, 18-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 16 von 2 Könige die böse Herrschaft von Ahas, Opfer für fremde Götter, die Suche nach Hilfe aus Assyrien und die Entweihung von Gottesdienstpraktiken. Einführung des Götzendienstes, Abweichung von Gottes Geboten. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Folgen der Abkehr von Gott, die Gefahren der Suche nach Bündnissen mit gottlosen Nationen und die Frage, wie Kompromisse bei der wahren Anbetung zum geistlichen Untergang führen können.

2. Könige 16:1 Im siebzehnten Jahr Pekachs, des Sohnes Remaljas, wurde Ahas, der Sohn Jothams, König von Juda, König.

Ahas, der Sohn Jothams, begann im siebzehnten Jahr Pekachs, des Sohnes Remaljas, als König von Juda zu regieren.

1. Die Bedeutung von Geduld: Wie das Warten auf den richtigen Zeitpunkt großen Erfolg bringen kann

2. Die Kraft der Führung: Wie gute Führung die Zukunft gestalten kann

1. Römer 12:12 – „Freude in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal“

2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit“

2. Könige 16:2 Zwanzig Jahre alt war Ahas, als er König wurde, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem und tat nicht, was recht war in den Augen des HERRN, seines Gottes, wie sein Vater David.

Ahas begann zu regieren, als er 20 Jahre alt war, und regierte 16 Jahre lang in Jerusalem. Im Gegensatz zu seinem Vater David befolgte er nicht die Gebote des Herrn.

1. Ein Leben in Loyalität gegenüber dem Herrn führen

2. Die Kraft eines guten Beispiels

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Korinther 10:11 – Diese Dinge geschahen aber als Beispiel denen, die aber zu unserer Belehrung aufgeschrieben wurden, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

2. Könige 16:3 Er wandelte aber auf dem Weg der Könige Israels und ließ seinen Sohn durchs Feuer gehen, nach den Gräueln der Heiden, die der HERR vor den Augen der Kinder Israels vertrieb.

König Ahas von Juda folgte den gleichen sündigen Praktiken wie die früheren Könige Israels und ging sogar so weit, seinen Sohn heidnischen Göttern zu opfern.

1. Die Sünde des Götzendienstes: Warum wir der Versuchung widerstehen müssen

2. Die Macht des Beispiels der Eltern: Wie wir unsere Kinder unterrichten

1. Deuteronomium 12:30-31 – Hüte dich davor, dass du dich nicht verführen lässt, indem du ihnen folgst, denn danach werden sie vor dir vernichtet; und dass du nicht nach ihren Göttern fragst und fragst: Wie haben diese Nationen ihren Göttern gedient? Trotzdem werde ich es auch tun.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Könige 16:4 Und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum.

Ahas, der König von Juda, verehrte falsche Götter, indem er auf Höhen, Hügeln und unter grünen Bäumen opferte und Weihrauch verbrannte.

1. Die Gefahr, mit falschem Götzendienst Kompromisse einzugehen

2. Die negativen Auswirkungen des Götzendienstes im Leben eines Gläubigen

1. Jeremia 16:19-20 HERR, meine Stärke und meine Festung, meine Zuflucht am Tag der Not, zu dir werden die Nationen kommen von den Enden der Erde und sagen: Unsere Väter haben nichts geerbt als Lügen, wertlose Dinge bei dem es keinen Gewinn gibt.

2. Sprüche 16:25 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Könige 16:5 Da zogen Rezin, der König von Syrien, und Pekach, der Sohn Remaljas, der König von Israel, nach Jerusalem zum Krieg; und sie belagerten Ahas, konnten ihn aber nicht besiegen.

Rezin, der König von Syrien, und Pekach, der König von Israel, belagerten Jerusalem, um gegen Ahas Krieg zu führen, doch sie hatten keinen Erfolg.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns – Jesaja 41:10

2. Bleiben Sie fest im Glauben und vertrauen Sie auf den Herrn – 2. Chronik 20:15-17

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Chronik 20:15-17 - „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und Bewohner von Jerusalem und König Josaphat: So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Horde, denn die!“ Die Schlacht ist nicht deine, sondern die Gottes. Morgen ziehe gegen sie hinab. Siehe, sie werden am Aufstieg von Ziz heraufkommen. Du wirst sie am Ende des Tals finden, östlich der Wildnis von Jeruel. Du wirst nicht kämpfen müssen Dieser Kampf. Bleibt standhaft, haltet eure Stellung und seht die Rettung des Herrn für euch, o Juda und Jerusalem. Habt keine Angst und seid nicht bestürzt. Zieht morgen gegen sie aus, und der Herr wird mit euch sein.

2. Könige 16:6 Zu dieser Zeit eroberte Rezin, der König von Syrien, Elat in Syrien zurück und vertrieb die Juden aus Elat. Und die Syrer kamen nach Elat und wohnten dort bis auf diesen Tag.

Rezin, der König von Syrien, erlangte die Kontrolle über Elath zurück und vertrieb die Juden aus der Stadt. Seitdem leben die Syrer in Elath.

1. Wie sich Gottes Wille trotz Widerstand durchsetzt

2. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und dies ist ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

2. Könige 16:7 Da sandte Ahas Boten zu Tiglatpileser, dem König von Assyrien, und ließ ihm sagen: Ich bin dein Knecht und dein Sohn. Komm herauf und rette mich aus der Hand des Königs von Syrien und aus der Hand des Königs von Syrien Israel, das sich gegen mich erhebt.

Ahas, der König von Juda, schickt Boten zu Tiglatpileser, dem König von Assyrien, und bittet ihn um Rettung vor den Königen von Syrien und Israel, die ihn angreifen.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke – Psalm 46:1-3

2. Die Kraft des Gebets – Jakobus 5:16

1. Jesaja 7:1-9 – Ahas bat den Herrn um ein Zeichen, und Gott gab ihm ein Zeichen.

2. Jesaja 8:7-8 – Ahas und das Volk von Juda wurden gewarnt, sich nicht auf den Schutz des Königs von Assyrien zu verlassen.

2. Könige 16:8 Und Ahas nahm das Silber und Gold, das im Hause des HERRN und in den Schätzen des Hauses des Königs gefunden wurde, und sandte es als Geschenk an den König von Assyrien.

Ahas nahm Silber und Gold vom Haus des HERRN und vom Haus des Königs und gab es dem König von Assyrien als Geschenk.

1. Die Gefahr von Kompromissen: Wie wir unsere Werte angesichts von Widrigkeiten nicht opfern dürfen

2. Nehmen, was uns nicht gehört: Die Sünde des Stehlens verstehen

1. Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der Versuchung erträgt; denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Exodus 20:15 – Du sollst nicht stehlen.

2. Könige 16:9 Und der König von Assyrien hörte auf ihn. Denn der König von Assyrien zog gegen Damaskus und nahm es ein und führte sein Volk gefangen nach Kir und tötete Rezin.

Der König von Assyrien hörte auf die Bitte des Königs von Israel, griff anschließend Damaskus an, nahm das Volk gefangen und tötete Rezin.

1. Die Kraft des Wortes Gottes und die Bedeutung des Gehorsams.

2. Die Folgen von Ungehorsam und Rebellion.

1. Psalm 105:15 – „und sagen: Rühre meinen Gesalbten nicht an, und tue meinen Propheten keinen Schaden.“

2. Römer 13:1-2 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

2. Könige 16:10 Und der König Ahas ging nach Damaskus, Tiglathpileser, dem König von Assyrien, entgegen, und er sah einen Altar, der in Damaskus war. Und der König Ahas sandte zu Urija, dem Priester, die Art und Weise des Altars und das Muster dafür, nach allen deren Verarbeitung.

König Ahas reist nach Damaskus, um König Tiglatpileser von Assyrien zu treffen und bewundert dort einen Altar. Er schickt dem Priester Urijah eine Beschreibung des Altars zur Nachbildung.

1. Wie wichtig es ist, unser Handeln nach dem Vorbild Gottes zu gestalten.

2. Aus den Beispielen anderer lernen.

1. Philipper 3:17 – „Brüder und Schwestern, ahmt mit mir nach und richtet eure Augen auf diejenigen, die nach dem Vorbild wandeln, das ihr in uns habt.“

2. Römer 8:29 – „Denn die Gott vorher erkannt hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern und Schwestern.“

2. Könige 16:11 Und Urija, der Priester, baute einen Altar nach allem, was der König Ahas aus Damaskus gesandt hatte. Und Urija, der Priester, baute ihn gegen den König Ahas, der aus Damaskus kam.

Urija, der Priester, baute einen Altar gemäß den Anweisungen von König Ahas, der Anweisungen aus Damaskus geschickt hatte.

1. Den Anweisungen Gottes gehorchen – 2. Könige 16:11

2. Die Treue des Priesters Urija – 2. Könige 16:11

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Könige 16:12 Und als der König von Damaskus kam, sah der König den Altar. Und der König trat an den Altar und opferte darauf.

König Ahas von Juda besucht Jerusalem und nähert sich dem Altar, um ein Opfer darzubringen.

1. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten

2. Stärke im Herrn finden

1. Psalm 27:14 – „Wartet auf den Herrn; seid stark und habt Mut und wartet auf den Herrn.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige 16:13 Und er ließ sein Brandopfer und sein Speisopfer in Rauch aufgehen und goss sein Trankopfer aus und sprengte das Blut seiner Friedensopfer auf den Altar.

König Ahas von Juda brachte dem Herrn auf dem Altar ein Brandopfer, ein Speisopfer, ein Trankopfer und ein Friedensopfer dar.

1. Opfergaben für den Herrn: Das Beispiel von König Ahas

2. Die Macht des Gehorsams: Was uns König Ahas lehrt

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Könige 16:14 Und er holte auch den ehernen Altar, der vor dem HERRN stand, von der Vorderseite des Hauses, zwischen dem Altar und dem Haus des HERRN, und stellte ihn auf die Nordseite des Altars.

In dieser Passage wird beschrieben, wie König Ahas von Juda einen Bronzealtar von der Vorderseite des Tempels an die Nordseite des Altars verlegte.

1. Die Bedeutung der Priorisierung Gottes: Untersuchung der Handlungen von König Ahas

2. Treue in schwierigen Zeiten: Wie König Ahas seine Verpflichtungen einhielt

1. Deuteronomium 12:5-7 – Bespricht die Bedeutung der Anbetung Gottes an dem von ihm gewählten Ort.

2. 2. Chronik 15:2 – Beschreibt, wie König Asa für seine Treue zu Gott gelobt wurde.

2. Könige 16:15 Und der König Ahas befahl dem Priester Urija und sprach: Auf dem großen Altar brenne das Brandopfer des Morgens und das Speisopfer des Abends und das Brandopfer des Königs und sein Speisopfer samt dem Brandopfer des ganzen Volkes an des Landes und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer; und alles Blut des Brandopfers und alles Blut des Schlachtopfers darauf sprengen; und der eherne Altar soll für mich zum Befragen da sein.

König Ahas befahl dem Priester Urija, auf dem großen Altar Morgen- und Abendopfer zu verbrennen, zusammen mit den Brandopfern des Volkes des Landes und den dazugehörigen Trankopfern. Das ganze Blut des Brandopfers und des Schlachtopfers sollte auf den Altar gesprengt werden, der zur Befragung genutzt werden sollte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Macht des Opfers

1. Hebräer 13:15-17 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn mit solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen. Gehorcht denen, die über euch herrschen, und seid unterwürfig, denn sie achten auf eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude und nicht mit Trauer tun wäre für Sie unrentabel.“

2. Levitikus 17:11 – „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.“ "

2. Könige 16:16 So tat Urija, der Priester, nach allem, was der König Ahas befohlen hatte.

Urija, der Priester, befolgte alle Gebote des Königs Ahas.

1. Gott hat uns dazu berufen, denen zu gehorchen, die Autorität über uns haben.

2. Treue im Gehorsam gegenüber Autoritäten wird belohnt.

1. Römer 13:1-7

2. Epheser 6:5-9

2. Könige 16:17 Und der König Ahas schnitt die Ränder der Basen ab und entfernte das Becken davon; und nahm das Meer von den ehernen Ochsen, die darunter waren, und legte es auf ein steinernes Pflaster.

König Ahas entfernte das Becken von den Sockeln und nahm das Meer von den ehernen Ochsen ab und legte es auf einen Steinboden.

1. Die Macht des Opferns: Wie die Taten von König Ahas die Bedeutung des Gebens symbolisieren

2. Den Herrn ehren: Die Bedeutung der Entfernung des Beckens und des Meeres durch König Ahas

1. Psalm 84:11: Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

2. Hebräer 13:15-16: Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Könige 16:18 Und die Hütte für den Sabbat, die sie im Hause gebaut hatten, und den Eingang des Königs draußen, wandte er vom Hause des HERRN ab für den König von Assyrien.

König Ahas von Juda entfernte für den König von Assyrien die Sabbatdecke und den Eingang zum Tempel des Herrn.

1. Die wahre Anbetung des Herrn kann nicht gefährdet werden.

2. Seien Sie sich des Beispiels bewusst, das wir als Führungskräfte geben.

1. Deuteronomium 6:5 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Matthäus 22:37-39 Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Könige 16:19 Und die übrigen Taten des Ahas, die er tat, sind sie nicht im Buch der Chronik der Könige von Juda aufgeschrieben?

Der Rest von Ahas’ Taten ist im Buch der Chroniken der Könige von Juda niedergeschrieben.

1. Die Bedeutung der Aufzeichnung der Geschichte – Prediger 12:12

2. Die Macht schriftlicher Aufzeichnungen – Jesaja 30:8

1. Jesaja 7:1-2

2. Sprüche 22:28

2. Könige 16:20 Und Ahas legte sich zu seinen Vätern und wurde bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben; und Hiskia, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Ahas, der König von Juda, starb und wurde in der Stadt Davids begraben. Sein Sohn Hiskia folgte ihm als König nach.

1. Gottes Souveränität – Wie unser Leben in Gottes Händen liegt.

2. Den Mantel weitergeben – Chancen und Verantwortung der Führung.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg.

2. Könige Kapitel 17 beschreibt den Untergang des Nordreichs Israel und seine Verbannung durch Assyrien aufgrund ihres anhaltenden Götzendienstes und Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Hosea im zwölften Jahr der Herrschaft von Ahas über Juda König von Israel wird. Er setzt jedoch die sündigen Praktiken früherer Könige fort (2. Könige 17:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet, wie Hosea unter Salmanassar V., dem König von Assyrien, zum Vasallenkönig wird. Hosea konspiriert jedoch heimlich mit Ägypten gegen Assyrien, was dazu führt, dass Salmanassar Samaria drei Jahre lang belagert (2. Könige 17:3-6).

3. Absatz: Schließlich fällt Samaria an Assyrien und Israel gerät in Gefangenschaft. Dies geschah, weil sie Gottes Geboten beharrlich missachteten und stattdessen Götzen folgten. Das Volk wird in verschiedene Städte in Assyrien verbannt (2. Könige 17:7-23).

4. Absatz: Die Erzählung erklärt, wie es zu diesem Exil kam, weil sie falsche Götter aus den sie umgebenden Nationen verehrten, anstatt dem Bund Gottes mit ihren Vorfahren zu folgen. Trotz der Warnungen der von Gott gesandten Propheten bereuten sie nicht und kehrten nicht um (Könige 22,24-41).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel siebzehn von 2 Könige die Herrschaft Hoscheas über Israel, die Verschwörung gegen Assyrien, die Belagerung Samarias, das Exil und die Gefangenschaft Israels. Anhaltender Götzendienst, Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Folgen anhaltenden Ungehorsams, die Gefahren der Abkehr von der wahren Anbetung und die Frage, wie die Nichtbeachtung von Warnungen zu Zerstörung und Exil führen kann.

2. Könige 17:1 Im zwölften Jahr des Ahas, des Königs von Juda, begann Hosea, der Sohn Elas, neun Jahre lang in Samaria über Israel zu regieren.

Hosea begann im zwölften Jahr des Königs Ahas von Juda in Samaria über Israel zu regieren.

1. Die Kraft des Glaubens: Hoseas Herrschaft in Samaria

2. Gottes Zeitplan: Hoseas Herrschaft im zwölften Jahr von Ahas

1. Jesaja 7:16: „Denn bevor der Junge ‚Mein Vater‘ oder ‚Meine Mutter‘ sagen kann, werden die Reichtümer von Damaskus und die Beute von Samaria vor dem König von Assyrien weggenommen.“

2. 2. Chronik 28:16-21: „Zu dieser Zeit sandte König Ahas einen Hilferuf zum König von Assyrien. Denn wiederum waren die Edomiter gekommen und hatten Juda überfallen und Gefangene weggeführt. Und die Philister waren in die Städte der Tiefebene eingefallen vom Negeb von Juda und hatten Beth-Schemesch, Ajalon, Gederoth, Soco und seine Dörfer, Timna und seine Dörfer und Gimzo und seine Dörfer eingenommen. Und sie ließen sich dort nieder. Denn der HERR demütigte Juda wegen Ahas, dem König von Israel, denn er hatte Juda dazu gebracht, sündig zu handeln, und war dem Herrn sehr untreu geworden.“

2. Könige 17:2 Und er tat, was dem HERRN missfiel, aber nicht wie die Könige Israels vor ihm.

König Hosea von Israel war in den Augen des Herrn böse, aber nicht so schlimm wie die früheren Könige Israels.

1. Die Gefahr, uns mit anderen zu vergleichen

2. Die Konsequenzen, wenn man in den Augen des Herrn Böses tut

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Psalm 34:14 – „Wende dich vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

2. Könige 17:3 Gegen ihn zog Salmanassar, der König von Assyrien; Und Hosea wurde sein Diener und gab ihm Geschenke.

Hosea, der König von Israel, wurde gezwungen, ein Diener von Salmanassar, dem König von Assyrien, zu werden und ihm Geschenke zu machen.

1. Die Macht der Unterwerfung – Wie unsere Taten mehr sagen als unsere Worte

2. Die Gefahr des Stolzes – Der Preis der Weigerung, sich Gottes Willen zu unterwerfen

1. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Könige 17:4 Und der König von Assyrien fand eine Verschwörung in Hosea. Denn er hatte Boten zu So, dem König von Ägypten, gesandt und dem König von Assyrien keine Geschenke gebracht, wie er es Jahr für Jahr getan hatte. Da schloss der König von Assyrien und fesselten ihn im Gefängnis.

Hosea wurde der Verschwörung gegen den König von Assyrien beschuldigt, nachdem er es versäumt hatte, dem König von Assyrien wie zuvor einen Tribut zu entrichten.

1. Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen

2. Wir sollten stets danach streben, die Autoritäten zu ehren

1. Prediger 12:13 – Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

2. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.

2. Könige 17:5 Da zog der König von Assyrien durch das ganze Land und zog hinauf nach Samaria und belagerte es drei Jahre lang.

Der König von Assyrien griff Samaria an und belagerte es drei Jahre lang.

1. Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, die Pläne, euch zu gedeihen und euch nicht zu schaden, die Pläne, euch Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. 2. Korinther 4:8: „Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber nicht zerschlagen; ratlos, aber nicht verzweifelt.“

1. Jesaja 10:5: „Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand die Keule meines Zorns ist!“

2. Nahum 3:1: „Wehe der blutigen Stadt! Sie ist voller Lügen und Raub. Ihr Opfer weicht nie.“

2. Könige 17:6 Im neunten Jahr Hoscheas nahm der König von Assyrien Samaria ein und führte Israel nach Assyrien und ließ sie in Halach und im Habor am Fluss Gosan und in den Städten der Meder liegen.

Hosea, der König von Assyrien, nahm Samaria ein und verbannte die Israeliten im neunten Jahr seiner Herrschaft nach Halach, Habor und Gozan.

1. Gottes Souveränität: Auch im Exil hat Gott die Kontrolle

2. Die Folgen des Ungehorsams: Israels Exil als Warnung

1. Deuteronomium 28:36 – Der Herr wird dich und deinen König, den du über dich gesetzt hast, in ein Volk verbannen, das weder dir noch deinen Vätern bekannt ist.

2. Jeremia 29:10-14 – Das sagt der Herr: Wenn die siebzig Jahre Babylons vollendet sind, werde ich zu euch kommen und mein gutes Versprechen erfüllen, euch an diesen Ort zurückzubringen.

2. Könige 17:7 Denn so geschah es, dass die Kinder Israel gegen den HERRN, ihren Gott, gesündigt hatten, der sie aus dem Land Ägypten, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, herausgeführt hatte, und andere Götter fürchteten ,

Die Israeliten hatten gegen Gott gesündigt, indem sie andere Götter angebetet hatten, obwohl sie von ihm aus Ägypten geführt wurden.

1. Der Herr ist treu – vertraue auf ihn und schwanke nicht

2. Die Gefahr des Götzendienstes – Den Herrn verleugnen und falsche Hoffnungen auf andere Götter setzen

1. Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Psalm 106:6 – Wir haben gesündigt wie unsere Väter, wir haben böse gehandelt und Unrecht getan.

2. Könige 17:8 Und wandelten in den Gesetzen der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israels verstoßen hatte, und in den Gesetzen der Könige Israels, die sie gemacht hatten.

Das Volk Israel wandelte nach den Gesetzen der Heiden, die der Herr verstoßen hatte, und auch die Könige Israels hatten ihre eigenen Gesetze erlassen.

1. „Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten“

2. „Die Macht des göttlichen Urteils“

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Gebote und Flüche für Gehorsam und Ungehorsam

2. Jesaja 28:14-22 – Gottes Urteil über diejenigen, die sich weigern, ihm zu gehorchen

2. Könige 17:9 Und die Kinder Israel taten heimlich, was gegen den HERRN, ihren Gott, nicht recht war, und bauten ihnen Höhen in allen ihren Städten, vom Turm der Wächter bis zur umzäunten Stadt.

Die Kinder Israels waren dem Herrn gegenüber ungehorsam und errichteten in allen ihren Städten Höhen zur Anbetung.

1. Wir müssen dem Herrn in allen Bereichen unseres Lebens treu und gehorsam sein.

2. Wir dürfen uns nicht von den Einflüssen der Welt um uns herum beeinflussen lassen.

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Könige 17:10 Und sie errichteten Bilder und Haine auf allen hohen Hügeln und unter jedem grünen Baum.

Die Israeliten hatten den heidnischen Kult der umliegenden Nationen übernommen und errichteten Götzenbilder und Aschera-Pfähle auf hohen Plätzen und unter Bäumen.

1. Anbetung Gottes vs. falsche Götzen: Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Versuchung weltlicher Anbetung: Wie können wir den Unterschied erkennen?

1. Römer 1:21-23 – Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden in ihrem Denken vergeblich, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert. Sie behaupteten, weise zu sein, wurden zu Narren und tauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes gegen Bilder ein, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und kriechenden Dingen ähnelten.

2. 1. Johannes 5:21 – Meine lieben Kinder, haltet euch fern von Götzen. Amen.

2. Könige 17:11 Und daselbst räucherten sie auf allen Höhen, wie die Heiden, die der HERR vor ihnen herführte; und taten Böses, um den HERRN zu erzürnen:

Die Heiden, die der Herr vor ihnen weggeführt hatte, räucherten auf allen Höhen und verübten böse Taten, um den Herrn zu erzürnen.

1. Die Gefahr, Gottes Zorn zu provozieren

2. Die Folgen böser Taten

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Psalm 37:8 – Höre auf mit dem Zorn und verzichte auf den Zorn. Mache dir keine Sorgen, Böses zu tun.

2. Könige 17:12 Denn sie dienten Götzen, von denen der HERR zu ihnen gesagt hatte: „Das sollt ihr nicht tun.“

Das Volk Israel war dem Herrn ungehorsam, indem es Götzen anbetete, was der Herr ihnen verboten hatte.

1. Wir müssen den Geboten Gottes gehorsam bleiben und dürfen uns nicht von Versuchungen in die Irre führen lassen.

2. Wir müssen zwischen Gut und Böse unterscheiden und uns dafür entscheiden, Gottes Willen zu folgen.

1. Römer 6:12-13 Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Körper herrschen, damit ihr ihr in seinen Begierden gehorcht. Gebt eure Glieder auch nicht der Sünde als Werkzeuge der Ungerechtigkeit hin, sondern übergebt euch selbst Gott als diejenigen, die von den Toten auferstanden sind, und eure Glieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit.

2. Deuteronomium 6:16 Ihr sollt den HERRN, euren Gott, nicht auf die Probe stellen, wie ihr ihn in Massa versucht habt.

2. Könige 17:13 Und der HERR bezeugte wider Israel und gegen Juda, durch alle Propheten und durch alle Seher, und sprach: Kehrt um von euren bösen Wegen und haltet meine Gebote und meine Satzungen nach dem ganzen Gesetz, das! Ich habe es deinen Vätern geboten und es dir durch meine Diener, die Propheten, gesandt.

Der HERR bezeugte Israel und Juda durch die Propheten und Seher und ermahnte sie, sich von ihren bösen Wegen abzuwenden und seine Gebote und Satzungen nach dem Gesetz zu halten, das er ihren Vätern geboten hatte.

1. Abkehr von der Sünde: Wie man Gottes Gnade empfängt

2. Gottes Gebote halten: Der Weg zur Gerechtigkeit

1. Römer 6,23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Josua 24:15: Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Könige 17:14 Doch sie hörten nicht und verhärteten ihren Hals, gleich dem Hals ihrer Väter, die nicht an den HERRN, ihren Gott, glaubten.

Das Volk Israel weigerte sich, auf Gott zu hören und seinen Geboten zu folgen, genau wie ihre Väter vor ihnen.

1. Die Folgen des Ungehorsams und der Ablehnung der Gebote Gottes

2. Wie wichtig es ist, aus den Fehlern unserer Vorfahren zu lernen

1. Jesaja 30:9-11 – „Denn sie sind ein rebellisches Volk, lügnerische Kinder, Kinder, die das Gesetz des Herrn nicht hören wollen, die zu den Sehern sagen: Seht nicht, und zu den Propheten: Weissage uns nicht recht.“ Dinge, redet uns glatte Dinge, prophezeie Täuschungen“

2. Jeremia 17:23 – „Aber sie gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern versteiften ihren Hals, damit sie nicht hörten und keine Belehrung annahmen.“

2. Könige 17:15 Und sie verwarfen seine Gebote und seinen Bund, den er mit ihren Vätern geschlossen hatte, und seine Zeugnisse, die er gegen sie bezeugte; Und sie folgten der Eitelkeit und wurden eitel und liefen den Heiden nach, die um sie herum waren, wegen denen ihnen der HERR geboten hatte, dass sie es ihnen nicht gleichtun sollten.

Das Volk Israel lehnte die Gebote und den Bund Gottes ab, folgte stattdessen seinen heidnischen Nachbarn und wurde eitel.

1. Die Gefahr, den Bund Gottes abzulehnen

2. Die Konsequenzen, wenn man der Eitelkeit folgt

1. Römer 1:22-23 – Da sie sich für weise hielten, wurden sie zu Narren und vertauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes mit Bildern, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und Kriechtieren glichen.

2. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

2. Könige 17:16 Und sie verließen alle Gebote des HERRN, ihres Gottes, und machten sich gegossene Bilder, nämlich zwei Kälber, und machten einen Hain und beteten das ganze Heer des Himmels an und dienten dem Baal.

Das Volk Israel verließ die Gebote des HERRN und stellte stattdessen Götzen her, betete das Heer des Himmels an und diente Baal.

1. Wir müssen den Geboten Gottes trotz der Versuchung, anderen Göttern zu folgen, treu bleiben.

2. Wir müssen demütig bleiben und akzeptieren, dass unser Weg nicht immer der beste ist und dass Gottes Wille immer größer ist als unser eigener.

1. Deuteronomium 6:4-6 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute befehle, soll auf deinem Herzen liegen.

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so erwähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Gebiet.“ Land, in dem du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Könige 17:17 Und sie ließen ihre Söhne und Töchter durchs Feuer gehen und trieben Wahrsagerei und Zauberei und verkauften sich, um zu tun, was dem HERRN missfiel, um ihn zu erzürnen.

Das Volk Israel war dem Herrn so untreu geworden, dass es andere Götter anbetete und ihnen sogar seine Kinder opferte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Seien Sie nicht wie die Israeliten in 2. Könige 17:17 und lassen Sie sich nicht dazu verleiten, falsche Götter anzubeten.

2. Die Folgen der Untreue: Seien Sie nicht wie die Israeliten in 2. Könige 17:17 und leiden Sie nicht unter den Folgen ihrer Untreue gegenüber dem Herrn.

1. Deuteronomium 6:14 15 - Folge nicht anderen Göttern, der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 18:9-12 – Betreibt keine Wahrsagerei und sucht nicht nach Vorzeichen, denn das ist dem HERRN ein Gräuel.

2. Könige 17:17 Und sie ließen ihre Söhne und Töchter durchs Feuer gehen und trieben Wahrsagerei und Zauberei und verkauften sich, um zu tun, was dem HERRN missfiel, um ihn zu erzürnen.

Das Volk Israel war dem Herrn so untreu geworden, dass es andere Götter anbetete und ihnen sogar seine Kinder opferte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Seien Sie nicht wie die Israeliten in 2. Könige 17:17 und lassen Sie sich nicht dazu verleiten, falsche Götter anzubeten.

2. Die Folgen der Untreue: Seien Sie nicht wie die Israeliten in 2. Könige 17:17 und leiden Sie nicht unter den Folgen ihrer Untreue gegenüber dem Herrn.

1. Deuteronomium 6:14 15 - Folge nicht anderen Göttern, der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 18:9-12 – Betreibt keine Wahrsagerei und sucht nicht nach Vorzeichen, denn das ist dem HERRN ein Gräuel.

2. Könige 17:18 Da wurde der HERR sehr zornig über Israel und vertrieb sie aus seinem Angesicht. Es blieb niemand übrig außer dem Stamm Juda.

Der HERR war so zornig über Israel, dass er sie aus seinem Blickfeld verschwand und nur den Stamm Juda übrig ließ.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie in 2. Könige 17:18

2. Die Disziplin Gottes: Eine Studie seiner Treue in 2. Könige 17:18

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnungen vor Ungehorsam

2. Hosea 4:6 – Gottes Trauer über den Abfall Israels.

2. Könige 17:19 Und Juda hielt die Gebote des HERRN, ihres Gottes, nicht, sondern wandelte in den Gesetzen Israels, die sie gemacht hatten.

Juda missachtete die Gebote des Herrn und folgte stattdessen den Gesetzen Israels.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Aus Judas Fehlern lernen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

1. Deuteronomium 28:1-2 „Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen.“ . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Könige 17:20 Und der HERR verwarf den ganzen Samen Israels und demütigte sie und gab sie in die Hand der Plünderer, bis er sie aus seinem Angesicht vertrieb.

Der Herr lehnte das Volk Israel ab und ließ zu, dass es bedrängt und verschleppt wurde, bis er es aus seinen Augen entfernt hatte.

1. Gottes Disziplin: Der Preis des Ungehorsams

2. Der Aufruf zur Buße und Erneuerung

1. Hosea 4:1-6

2. Jesaja 1:16-20

2. Könige 17:21 Denn er spaltete Israel aus dem Hause Davids; Und sie machten Jerobeam, den Sohn Nebats, zum König. Und Jerobeam drängte Israel davon, dem HERRN zu folgen, und ließ sie eine große Sünde sündigen.

Jerobeam trennte Israel vom Haus Davids und machte sie zu einer großen Sünde, indem er sie von der Nachfolge des HERRN abführte.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. 2. Chronik 15:2 - „Und er ging hinaus, Asa entgegen, und sprach zu ihm: Hört mich, Asa und ganz Juda und Benjamin! Der HERR ist mit euch, während ihr bei ihm seid, und wenn ihr sucht Ihn wird man von euch finden; aber wenn ihr ihn verlässt, wird er euch verlassen.

2. Jeremia 2:19 – „Deine eigene Bosheit wird dich zurechtweisen, und deine Abtrünnigkeit wird dich zurechtweisen. Erkenne nun und sieh, dass es böse und bitter ist, dass du den HERRN, deinen Gott, verlassen hast, und dass meine Furcht nicht da ist.“ in dir, spricht der Herr, Gott der Heerscharen.

2. Könige 17:22 Denn die Kinder Israel wandelten in allen Sünden Jerobeams, die er tat; sie wichen nicht von ihnen;

Die Kinder Israel folgten den Sünden Jerobeams und bereuten sie nicht.

1. Die Gefahr, sündig zu folgen

2. Die Notwendigkeit der Reue

1. Römer 6:1-2 – Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit die Gnade im Überfluss möge? Auf keinen Fall! Wie können wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch darin leben?

2. Hesekiel 18:30-32 – Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel?

2. Könige 17:23 Bis der HERR Israel aus seinem Angesicht vertrieb, wie er durch alle seine Diener, die Propheten, geredet hatte. So wurde Israel bis zum heutigen Tag aus seinem eigenen Land nach Assyrien verschleppt.

Der HERR vertrieb Israel aus seinem Land und führte es nach Assyrien, wie er es durch seine Propheten versprochen hatte.

1. Gottes Versprechen sind zuverlässig und unfehlbar

2. Gehorsam ist unser einziger Weg zur Sicherheit

1. Jesaja 46:10-11 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben ließ er sich im verheißenen Land nieder wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren. Denn er freute sich auf die Stadt mit Fundamenten, deren Architekt und Baumeister Gott ist.

2. Könige 17:24 Und der König von Assyrien ließ Männer aus Babylon und aus Cutha und aus Ava und aus Hamath und aus Sepharvaim herbei und ließ sie anstelle der Kinder Israel in den Städten Samarias wohnen; und sie nahmen Samaria ein und wohnten in seinen Städten.

Der König von Assyrien brachte Menschen aus Babylon, Cutha, Ava, Hamath und Sepharvaim und platzierte sie anstelle der Kinder Israels in den Städten Samarias, sodass sie Samaria übernehmen und in seinen Städten leben konnten.

1. Die Folgen des Ungehorsams: 2. Könige 17:7-18

2. Die Treue des Herrn im Gericht: Jesaja 10:5-19

1. Jesaja 10:5-19

2. Hesekiel 12:15-16

2. Könige 17:25 Und so geschah es, als sie dort wohnten, dass sie den HERRN nicht fürchteten. Da sandte der HERR Löwen unter sie, die einige von ihnen erschlugen.

Das Volk Israel hatte keine Angst vor dem Herrn, als es in sein neues Land zog, also sandte der Herr Löwen, um es zu bestrafen.

1. Nehmen Sie Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich hin – Sprüche 14:34

2. Nehmen Sie die Gnade des Herrn nicht als selbstverständlich hin – Lukas 17:7-10

1. Jesaja 5:4-5

2. Psalm 36:1-2

2. Könige 17:26 Und sie redeten mit dem König von Assyrien und sprachen: Die Völker, die du vertrieben und in die Städte Samarias gebracht hast, kennen die Handlungsweise des Gottes des Landes nicht; darum hat er Löwen unter sie gesandt, Und siehe, sie töteten sie, weil sie die Handlungsweise des Gottes des Landes nicht kannten.

Die Menschen in Samaria wurden vom König von Assyrien in ihre Städte umgesiedelt, aber sie kannten die Wege des Gottes des Landes nicht, also sandte Gott Löwen, um sie zu bestrafen.

1. Gott ist gerecht und barmherzig – Gott bestraft diejenigen, die seinen Wegen nicht folgen, erweist aber auch denen Barmherzigkeit, die Buße tun und ihm folgen.

2. Die Macht des Gehorsams – Wir müssen Gottes Geboten und Wegen gehorchen, denn Er ist derjenige, der uns richtet und Gerechtigkeit spricht.

1. Hesekiel 18:21-24 – Wenn aber der Gottlose sich von all seinen Sünden, die er begangen hat, umkehrt und alle meine Satzungen hält und tut, was erlaubt und richtig ist, so wird er gewiss leben und nicht sterben.

22 Doch die Kinder deines Volkes sagen: Der Weg des Herrn ist nicht gleich; sie aber, ihr Weg ist nicht gleich.

23 Wenn der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht, wird er dadurch sogar sterben.

24 Wenn sich aber der Bösewicht von seiner Bosheit, die er begangen hat, abwendet und tut, was erlaubt und richtig ist, wird er dadurch leben.

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

8 Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Könige 17:27 Da befahl der König von Assyrien und sprach: Bringt einen von den Priestern dorthin, die ihr von dort hergebracht habt; Und lass sie hingehen und dort wohnen, und er lehre sie die Handlungsweise des Gottes des Landes.

Der König von Assyrien befahl, einen Priester in ihr Land zu bringen, um sie die Wege des Gottes des Landes zu lehren.

1. Gottes Wege sind nicht unsere Wege

2. Lernen, Gottes Wegen zu folgen

1. Jesaja 55:8 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

2. Apostelgeschichte 17:11 Diese waren edler als die in Thessalonich, da sie das Wort mit aller Bereitwilligkeit aufnahmen und täglich in den Schriften forschten, ob das so sei.

2. Könige 17:28 Da kam einer von den Priestern, die sie aus Samaria weggeführt hatten, und wohnte in Bethel und lehrte sie, den HERRN zu fürchten.

Ein Priester aus Samaria wurde verschleppt und nach Bethel verlegt, wo er das Volk lehrte, den HERRN zu fürchten.

1. Gehorsam ist der Schlüssel zur Erfahrung der Liebe Gottes – Römer 12:1-2

2. Suche den Herrn und er wird gefunden werden – Jeremia 29:13

1. Matthäus 28:19-20 – Geht hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist. Lass die Bösen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

2. Könige 17:29 Aber jedes Volk machte sich Götter und stellte sie in die Höhenhäuser, die die Samariter gemacht hatten, jedes Volk in seinen Städten, in denen es wohnte.

Jede Nation in den Städten, die sie bewohnten, machte ihre eigenen Götter und stellte sie auf den Höhen auf, die die Samariter gebaut hatten.

1: Gott ruft uns dazu auf, standhaft in unserem Glauben zu bleiben, auch wenn wir von falschen Göttern umgeben sind.

2: Die Macht der Wahrheit Gottes wird immer über falsche Götzen siegen.

1: Jesaja 46:9 Erinnert euch an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.

2: Psalm 115:4-8 Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht; Sie haben Ohren, aber sie hören nicht; und in ihrem Mund ist kein Atem. Die, die sie machen, sind ihnen gleich; so ist jeder, der auf sie vertraut.

2. Könige 17:30 Und die Männer von Babel machten Sukkothbenoth, und die Männer von Cuth machten Nergal, und die Männer von Hamath machten Ashima,

Menschen aus Babylon, Cuth und Hamath schufen Götter, um sie anzubeten.

1. Vertraue auf den Herrn, nicht auf Götzen. 2. Chronik 7:14

2. Götzendienst ist ein gefährlicher Weg, aber Jesus bietet einen besseren Weg. Johannes 14:6

1. Jeremia 10:14-16, wo vor der Anbetung von Götzen gewarnt wird.

2. Jesaja 44: 9-20, wo von der Eitelkeit und Torheit des Götzendienstes gesprochen wird.

2. Könige 17:31 Und die Aviter machten Nibhaz und Tartak, und die Sepharviter verbrannten ihre Kinder im Feuer für Adrammelech und Anammelech, die Götter von Sepharvaim.

Die Aviten und Sepharviten verehrten falsche Götter, darunter Nibhaz, Tartak, Adrammelech und Anammelech.

1. Die Gefahren der Anbetung falscher Götter

2. Die Kraft der Hingabe an den wahren Gott

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. 2. Korinther 11:4 – Denn wenn jemand kommt und einen anderen Jesus verkündet als den, den wir verkündet haben, oder wenn du einen anderen Geist empfängst als den, den du empfangen hast, oder wenn du ein anderes Evangelium annimmst als das, das du angenommen hast, dann setzt du bereitwillig damit klarzukommen.

2. Könige 17:32 Und sie fürchteten den HERRN und machten sich die Geringsten unter ihnen zu Priestern der Höhen, die für sie in den Häusern der Höhen opferten.

Das Volk Israel machte aus seinem eigenen Volk Priester, um dem Herrn in den Höhen zu opfern.

1. Gott verlangt nicht, dass wir perfekt sind, um ihm zu dienen.

2. Es ist ein Privileg, Gott zu dienen und seine Liebe mit anderen zu teilen.

1. 1. Petrus 2:9: „Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

2. Jesaja 61:6: „Ihr aber werdet Priester des HERRN heißen; ihr werdet Diener unseres Gottes heißen.“

2. Könige 17:33 Sie fürchteten den HERRN und dienten ihren Göttern nach der Art der Nationen, die sie von dort verschleppten.

Das Volk Israel fürchtete den HERRN, diente aber dennoch seinen eigenen Göttern und folgte den Bräuchen der Nationen, aus denen es verschleppt wurde.

1. Die Gefahren des Befolgens der Bräuche der Welt

2. Die Bedeutung treuer Anbetung

1. Deuteronomium 12:29-32

2. Psalm 119:1-5

2. Könige 17:34 Bis zum heutigen Tag verhalten sie sich nach den früheren Sitten. Sie fürchten sich nicht vor dem HERRN, noch halten sie sich an ihre Satzungen, noch an ihre Rechte, noch an das Gesetz und Gebot, das der HERR den Kindern Jakobs geboten hat, die er namens Israel;

Das Volk Israel hatte die Gebote, Satzungen, Verordnungen oder Gesetze des Herrn nicht befolgt. Bis heute haben sie keine Angst vor dem Herrn und befolgen seine Gebote.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – 2. Könige 17:34

2. Ernten, was wir säen – Galater 6:7

1. Deuteronomium 4:1-2 - Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR. 2 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2. Könige 17:35 Mit denen der HERR einen Bund geschlossen hatte und ihnen gebot, vor anderen Göttern keine Angst zu haben, sich ihnen nicht zu beugen, ihnen nicht zu dienen und ihnen nicht zu opfern.

Der Herr gab dem Volk Israel einen Bund, in dem er es anwies, andere Götter nicht zu fürchten, sich nicht vor ihnen zu verneigen, ihnen zu dienen oder ihnen zu opfern.

1. Vertrauen lernen: Eine Studie über den Bund des Herrn

2. Gott verdient unsere Treue: Das Versprechen des Gehorsams

1. Deuteronomium 7:4-5 - Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen, um anderen Göttern zu dienen. So wird der Zorn des HERRN gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten. Aber so sollt ihr mit ihnen umgehen; Ihr sollt ihre Altäre zerstören und ihre Bilder zerstören und ihre Haine abholzen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.

2. Deuteronomium 6:13-15 – Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Ihr sollt nicht anderen Göttern folgen, von den Göttern des Volkes, das um euch herum ist; (Denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott unter dir), damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrenne und dich vom Erdboden vernichte.

2. Könige 17:36 Aber den HERRN, der euch mit großer Kraft und ausgestrecktem Arm aus dem Land Ägypten geführt hat, den sollt ihr fürchten, und ihn sollt ihr anbeten und ihm sollt ihr opfern.

Der Herr führte die Israeliten mit großer Macht und ausgestrecktem Arm aus Ägypten, und sie sollten Ihn fürchten, anbeten und Ihm opfern.

1. Der Herr ist unser Erlöser – A über die Macht Gottes, seinem Volk Erlösung zu bringen.

2. Auf den Herrn vertrauen – A über die Wichtigkeit, Gott unter allen Umständen zu vertrauen und ihn anzubeten.

1. Exodus 34:6-7 - Der HERR ging vor ihm her und verkündete: Der HERR, der HERR, ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade und Treue, der Gnade bewahrt für Tausende, der Unrecht vergibt und Übertretung und Sünde.

2. Psalm 8:9 – O HERR, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde!

2. Könige 17:37 Und die Satzungen und die Rechte und das Gesetz und die Gebote, die er für euch geschrieben hat, sollt ihr für immer befolgen; und ihr sollt keine Angst vor anderen Göttern haben.

Das Volk Israel wurde gewarnt, den Gesetzen und Geboten Gottes zu gehorchen und keine Angst vor anderen Göttern zu haben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetze zu befolgen.

2. Die Gefahr, andere Götter anzubeten.

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht schwer.“

2. Könige 17:38 Und den Bund, den ich mit euch geschlossen habe, sollt ihr nicht vergessen; Auch andere Götter sollt ihr nicht fürchten.

Diese Passage aus 2 Könige warnt das Volk Israel, den Bund, den es mit Gott geschlossen hat, nicht zu vergessen und keine anderen Götter anzubeten.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Bund zu halten und Götzendienst abzulehnen

2. Gott treu bleiben, wie er es verdient

1. Deuteronomium 6:13-16 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Exodus 20:3-6 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Könige 17:39 Aber den HERRN, euren Gott, sollt ihr fürchten; und er wird dich aus der Hand aller deiner Feinde befreien.

Die Anbetung Gottes ist der einzige Weg, vor Feinden gerettet zu werden und Seinen Schutz zu erhalten.

1. „Fürchte den Herrn, dann wird er dich befreien“

2. „Die Kraft der treuen Anbetung“

1. Exodus 20:20 – „Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Könige 17:40 Doch sie hörten nicht, sondern taten nach ihrer früheren Art.

Das Volk Israel weigerte sich, Gott zu gehorchen und blieb auf seinen eigenen sündigen Wegen.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Gehorsam gegenüber Gottes Wort

2. Die Folgen des Ungehorsams: Die Lehren aus 2. Könige 17:40

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Römer 6:12 – Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib herrschen, damit ihr seinen Leidenschaften gehorcht.

2. Könige 17:41 Und diese Völker fürchteten den HERRN und dienten ihren Götzenbildern, sowohl ihren Kindern als auch ihren Kindeskindern. Wie ihre Väter taten, so tun sie bis auf diesen Tag.

Die Nationen fürchteten ihre Götzen und dienten ihnen, und ihre Nachkommen tun dies auch heute noch, genau wie ihre Väter.

1. Die Konsequenz des Götzendienstes: Fortsetzung des Kreislaufs der Sünde

2. Die Macht Gottes: Die einzig wahre Quelle dauerhafter Angst und Gehorsams

1. Jesaja 44:9-20 – Die Torheit des Götzendienstes

2. Römer 1:18-23 – Gottes Zorn gegen diejenigen, die die Wahrheit mit einer Lüge vertauschen

2. Könige, Kapitel 18 konzentriert sich auf die Herrschaft Hiskias als König von Juda und hebt seine gerechten Taten, sein Vertrauen auf Gott und die Befreiung Jerusalems von der assyrischen Bedrohung hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung Hiskias als Sohn des Ahas und König von Juda. Hiskia wird als gerechter König beschrieben, der in die Fußstapfen Davids tritt. Er beseitigt den Götzendienst aus Juda und stellt die Anbetung gemäß den Geboten Gottes wieder her (2. Könige 18:1-6).

2. Absatz: Im vierten Jahr seiner Herrschaft steht König Hiskia vor einer Invasion durch König Salmanassars Nachfolger, Sanherib von Assyrien. Sennacherib schickt seinen Kommandanten, um die Kapitulation zu fordern, und verspottet das Volk, weil es auf die Hilfe Ägyptens angewiesen sei (2. Könige 18:7-16).

3. Absatz: Trotz Sanheribs Drohungen bleibt Hiskia standhaft in seinem Vertrauen auf Gott. Er sucht Rat beim Propheten Jesaja und betet um Befreiung. Jesaja versichert ihm, dass Gott Jerusalem gegen Assyrien verteidigen wird (2. Könige 18:17-37).

4. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einem Bericht darüber, wie Sanherib einen Brief sendet, in dem er Gott verspottet und mit weiterer Zerstörung droht. Als Reaktion darauf bringt Hiskia den Brief zum Tempel, breitet ihn vor Gott aus und betet um Sein Eingreifen (Könige 19,1-7).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Nachricht, dass ein Engel Gottes während der Belagerung Jerusalems über Nacht eine große Anzahl assyrischer Soldaten niederschlägt, was dazu führt, dass Sanherib nach Ninive zurückkehrt, wo er später von seinen Söhnen ermordet wird, während er falsche Götter anbetet (Könige 19,35). -37).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 18 von 2 Könige die gerechte Herrschaft Hiskias, die Beseitigung des Götzendienstes, die Invasion der Assyrer und das Vertrauen auf Gottes Befreiung. Spott von Sanherib, göttliches Eingreifen in der Nacht. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Treue zu Gott inmitten von Widrigkeiten, die Machtlosigkeit menschlicher Könige im Vergleich zum göttlichen Schutz und wie Gebete in Krisenzeiten wundersame Interventionen bewirken können.

2. Könige 18:1 Und es geschah im dritten Jahr Hoscheas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, dass Hiskia, der Sohn Ahas, der König von Juda, König wurde.

Hiskia begann im dritten Jahr der Herrschaft Hoseas als König von Israel als König von Juda zu regieren.

1. Gottes Zeitplan: Die Bedeutung von Geduld und Vertrauen in Gottes Plan

2. Führung in der Bibel: Hiskias Herrschaft und Vermächtnis

1. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit.

2. Jesaja 37:1-7 – Hiskias Gebet zu Gott in einer Krise.

2. Könige 18:2 Fünfundzwanzig Jahre war er alt, als er König wurde; und er regierte neunundzwanzig Jahre in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Abi, die Tochter Zacharias.

König Hiskia von Juda begann seine Herrschaft im Alter von 25 Jahren und regierte 29 Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Abi, die Tochter Zacharias.

1. Wir können aus Hiskias Beispiel lernen, Gott in allen Lebensabschnitten zu vertrauen.

2. Abi, Hiskias Mutter, war ein großartiges Beispiel für Treue gegenüber Gott.

1. 2. Chronik 31:20-21 – Hiskia suchte Gott von ganzem Herzen und hatte Erfolg in all seinen Werken.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Könige 18:3 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, genau wie sein Vater David tat.

Hiskia folgte dem Beispiel seines Vaters, König David, und tat, was in den Augen des Herrn recht war.

1. „Rechtschaffenheit dadurch, dass man dem Beispiel anderer folgt“

2. „Trotz Herausforderungen treu bleiben“

1. Matthäus 5:48 – „Seid nun vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

2. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

2. Könige 18:4 Er entfernte die Höhen und zerbrach die Bilder und schnitt die Haine um und zerbrach die eherne Schlange, die Mose gemacht hatte; denn bis zu jener Zeit räucherten die Kinder Israel ihr; und er nannte es Nehushtan.

König Hiskia entfernte die Höhen, zerbrach Bilder, fällte Haine und zerbrach die bronzene Schlange, die Moses gemacht hatte und der die Israeliten Räucherwerk angezündet hatten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wie Hiskias Reformation Israels uns als Warnung dient

2. Die erneuerte Hoffnung des Evangeliums: Lehren aus Hiskias Bronzeschlange

1. Exodus 32:1-4 – Das Volk Israel macht ein goldenes Kalb

2. 2. Korinther 5,17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist die neue Schöpfung gekommen: Das Alte ist gegangen, das Neue ist da!

2. Könige 18:5 Er vertraute auf den HERRN, den Gott Israels; so dass es nach ihm unter allen Königen von Juda keinen gab, der ihm gleich war, noch vor ihm.

Hiskia war ein König von Juda, der auf den Herrn vertraute und wie kein anderer König vor oder nach ihm war.

1. Auf den Herrn vertrauen: Hiskias Beispiel

2. Die Einzigartigkeit von Hiskias Glauben

1. Jesaja 37:14-20

2. Psalm 20:7-8

2. Könige 18:6 Denn er hing an dem HERRN und wich nicht davon ab, ihm zu folgen, sondern hielt seine Gebote, die der HERR dem Mose geboten hatte.

König Hiskia von Juda war ein treuer Anhänger des Herrn und befolgte die Gebote, die Mose gegeben worden waren.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott und des Gehorsams gegenüber den Geboten des Herrn.

2. Das Erbe der Treue und des Gehorsams von König Hiskia.

1. Deuteronomium 6:5-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Psalm 119:30 – Ich habe den Weg der Treue gewählt; Ich habe mein Herz auf deine Gesetze gesetzt.

2. Könige 18:7 Und der HERR war mit ihm; und es ging ihm gut, wohin er auch ging; und er lehnte sich gegen den König von Assyrien auf und diente ihm nicht.

König Hiskia von Juda war in seinen Bemühungen erfolgreich und entschied sich, dem König von Assyrien nicht zu dienen.

1. Gottes Gunst: Ein Segen in allen Bemühungen

2. Die Macht der von Gott geführten Rebellion

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Apostelgeschichte 5:29: „Petrus aber und die Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

2. Könige 18:8 Er schlug die Philister bis nach Gaza und seine Grenzen, vom Turm der Wächter bis zur umzäunten Stadt.

König Hiskia von Juda besiegte die Philister vom Turm der Wächter bis zur umzäunten Stadt, bis sie aus Gaza vertrieben wurden.

1. Gott ist der ultimative Beschützer und Erlöser.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not beschützt und für Erlösung sorgt.

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Könige 18:9 Und es geschah im vierten Jahr des Königs Hiskia, das war das siebte Jahr Hoseas, des Sohnes Elas, des Königs von Israel, da zog Salmanassar, der König von Assyrien, gegen Samaria und belagerte es.

Im vierten Jahr des Königs Hiskia, dem siebten Jahr des Königs Hosea von Israel, belagerte Salmanassar von Assyrien Samaria.

1. Die Souveränität Gottes: Gott hat die Kontrolle, auch wenn das Leben ungewiss ist.

2. Die Zerbrechlichkeit des Lebens: Wir müssen jeden Moment optimal nutzen, da wir nie wissen, was vor uns liegt.

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und keiner ist wie ich, 10 der von Anfang an das Ende verkündet und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 18:10 Und nach drei Jahren nahmen sie es ein. Im sechsten Jahr Hiskias, das ist im neunten Jahr Hoseas, des Königs von Israel, wurde Samaria eingenommen.

Im neunten Jahr Hoseas, des Königs von Israel, wurde Samaria erobert.

1. Gott ist souverän über alle Umstände – Psalm 24:1

2. Unsere Hoffnung liegt in Gott – Psalm 62:5

1. 2. Könige 18:7 – „Und der Herr war mit ihm; und es ging ihm gut, wohin auch immer er ging; und er lehnte sich gegen den König von Assyrien auf und diente ihm nicht.“

2. Jesaja 36:1 – „Und es geschah im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia, da zog Sanherib, der König von Assyrien, gegen alle befestigten Städte Judas und nahm sie ein.“

2. Könige 18:11 Und der König von Assyrien führte Israel nach Assyrien und lagerte es in Halach und im Habor am Fluss Gosan und in den Städten der Meder.

Der König von Assyrien verschleppte das Volk Israel und siedelte es in Halach, Habor, Gozan und den Städten der Meder an.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

2. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Wagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Könige 18:12 Denn sie gehorchten der Stimme des HERRN, ihres Gottes, nicht, sondern übertraten seinen Bund und alles, was Mose, der Knecht des HERRN, geboten hatte, und hörten nicht auf sie und taten es auch nicht.

Trotz der Warnungen des Herrn gehorchte Israel den Geboten Gottes nicht und weigerte sich, ihm zuzuhören.

1. Gehorsam gegenüber dem Herrn ist für eine sinnvolle Beziehung zu Gott unerlässlich.

2. Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten hat schwerwiegende Folgen.

1. Jakobus 2:10-12 – Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich.

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2. Könige 18:13 Im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia zog Sanherib, der König von Assyrien, gegen alle befestigten Städte Judas und nahm sie ein.

Im vierzehnten Jahr der Herrschaft Hiskias fiel Sanherib, König von Assyrien, in alle befestigten Städte Judas ein und eroberte sie.

1. Gott wird denen den Sieg schenken, die treu bleiben

2. Geduldiges Warten auf den Herrn in der Not

1. Jesaja 37:14-20

2. 2. Chronik 32:7-8

2. Könige 18:14 Und Hiskia, der König von Juda, sandte zum König von Assyrien nach Lachisch und ließ ihm sagen: Ich habe verstoßen; Kehre um von mir! Was du mir auferlegst, werde ich tragen. Und der König von Assyrien ernannte Hiskia, den König von Juda, dreihundert Talente Silber und dreißig Talente Gold.

Hiskia, der König von Juda, bat den König von Assyrien um Vergebung für sein Vergehen und bot ihm die Zahlung von 300 Talenten Silber und 30 Talenten Gold an.

1. Die Macht der Buße: Lehren aus Hiskia

2. Reichtum nutzen, um Fehlverhalten anzuerkennen: Hiskias Beispiel

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Lukas 19:8 - Und Zachäus trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen; und wenn ich jemandem durch falsche Anschuldigung etwas genommen habe, so gebe ich ihm das Vierfache zurück.

2. Könige 18:15 Und Hiskia gab ihm alles Silber, das im Haus des HERRN und in den Schätzen des Königshauses gefunden wurde.

Hiskia gab dem babylonischen König alles Silber, das im Tempel Gottes und im königlichen Palast gefunden wurde.

1. Wie wichtig es ist, großzügig mit unserem Besitz umzugehen.

2. Die Bedeutung des Vertrauens auf Gott in schwierigen Zeiten.

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Könige 18:16 Damals schnitt Hiskia das Gold von den Türen des Tempels des HERRN und von den Säulen ab, die Hiskia, der König von Juda, überzogen hatte, und gab es dem König von Assyrien.

Hiskia, der König von Juda, entfernte das Gold von den Türen und Säulen des Tempels des Herrn und gab es dem König von Assyrien.

1. Die Gefahr des Kompromisses: Hiskias Fehler in 2. Könige 18:16

2. Heilig und weltlich: Die Spannung der Treue in 2. Könige 18:16

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Könige 18:17 Und der König von Assyrien sandte Tartan und Rabsaris und Rabschake von Lachis zum König Hiskia mit einem großen Heer gegen Jerusalem. Und sie zogen hinauf und kamen nach Jerusalem. Und als sie heraufkamen, kamen sie und stellten sich an die Leitung des oberen Teiches, der an der Straße des Fuller-Feldes ist.

König Hiskia von Jerusalem wurde vom König von Assyrien und seinem großen Heer angegriffen, die nach Jerusalem hinaufzogen und sich am oberen Teich auf dem Walkerfeld aufstellten.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung und des Vertrauens auf Gott

2. Widrigkeiten in schwierigen Zeiten überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch, indem er besorgt ist? Kann seine Lebensspanne um eine einzige Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen um die Kleidung? Betrachte die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich dir, selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht bekleidet wie einer von diesen. Aber wenn Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Seid also nicht besorgt und sagt: 'Was sollen wir essen?' oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Was sollen wir anziehen?“ Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt werden.“

2. Könige 18:18 Und als sie den König riefen, kamen zu ihnen Eljakim, der Sohn Hilkias, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Kanzler.

Eljakim, Schebna und Joah wurden vom König gerufen und folgten seinem Ruf.

1. Gehorchen Sie Gottes Ruf – 2. Könige 18:18

2. Sei dem König treu – 2. Könige 18:18

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen.

2. 1. Petrus 4:10-11 – Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

2. Könige 18:19 Und Rabschake sprach zu ihnen: Sage nun zu Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was für ein Vertrauen ist das, worauf ihr vertraut?

Rabschake, der König von Assyrien, forderte Hiskia heraus, indem er fragte, welches Vertrauen er in das Vertrauen in seine eigene Macht habe.

1. Vertraue auf den Herrn, nicht auf dich selbst – Sprüche 3:5-6

2. Zweifel und Angst überwinden – Jesaja 41:10-13

1. Jesaja 10:12-15

2. Psalm 118:8-9

2. Könige 18:20 Du sprichst: (Aber es sind nur leere Worte): Ich habe Rat und Kraft für den Krieg. Auf wen vertraust du nun, dass du gegen mich rebellierst?

Der König von Assyrien stellt das Vertrauen des Volkes Juda in seinen Rat und seine Stärke im Kampf gegen den Krieg in Frage und fragt, gegen wen es rebelliert.

1. Die Stärke unseres Glaubens: An Gott glauben und auf seine Stärke vertrauen, auch mitten im Krieg.

2. Seien Sie weise in unserem Vertrauen: Verlassen Sie sich auf Gott und sein Wort, anstatt auf leere Worte zu vertrauen.

1. Psalm 20,7: Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

2. Psalm 118:8: Es ist besser, beim HERRN Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

2. Könige 18:21 Und siehe, du vertraust auf den Stab dieses geknickten Rohrs, auf Ägypten, und wenn jemand sich darauf stützt, wird er in seine Hand gehen und sie durchbohren. So ist es dem Pharao, dem König von Ägypten, mit all dem vertraue auf ihn.

Der Prophet Jesaja warnt davor, auf Ägypten zu vertrauen, da dies nur zu Enttäuschung und Schmerz führen würde.

1. Auf Gott vertrauen, nicht auf Ägypten

2. Die Kraft, sich auf Gott zu verlassen

1. Jesaja 30:2-3 – „Die gehen, um nach Ägypten hinabzuziehen, und haben nicht aus meinem Mund gefragt; um sich zu stärken in der Stärke des Pharao und auf den Schatten Ägyptens zu vertrauen!“

2. Jeremia 17:5-8 – „So spricht der HERR: Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht.“

2. Könige 18:22 Wenn ihr aber zu mir sagt: Wir vertrauen auf den HERRN, unseren Gott, so ist es nicht der, dessen Höhen und Altäre Hiskia weggenommen und zu Juda und Jerusalem gesagt hat: Vor diesem Altar sollt ihr anbeten in Jerusalem?

Hiskia entfernte die Höhen und Altäre der Götzenanbetung und befahl den Menschen in Juda und Jerusalem, nur noch am Altar in Jerusalem anzubeten.

1. Vertraue auf den Herrn und bete ihn allein an.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen und seinem Willen gehorsam zu bleiben.

1. Jesaja 37:14-20

2. Deuteronomium 6:13-15

2. Könige 18:23 Nun bitte ich dich, gib meinem Herrn, dem König von Assyrien, Pfande, und ich werde dir zweitausend Pferde geben, wenn du deinerseits Reiter darauf setzen kannst.

König Hiskia bat den König von Assyrien um einen Waffenstillstand und bot an, ihm zweitausend Pferde zur Verfügung zu stellen, wenn der König von Assyrien ihnen Reiter zur Verfügung stellen könnte.

1. Die Macht der Verhandlung: Wie man in schwierigen Situationen Kompromisse findet

2. Die Stärke der Eigenständigkeit: Wie Sie sich auf Ihre eigenen Fähigkeiten verlassen können, um erfolgreich zu sein

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2. Könige 18:24 Wie willst du denn das Angesicht eines einzigen Hauptmanns der Geringsten unter den Knechten meines Herrn abwenden und dein Vertrauen auf Ägypten setzen, wenn es um Streitwagen und Reiter geht?

Der Prophet Jesaja fordert König Hiskia auf, sich für Schutz und Stärke auf Gott statt auf Ägypten zu verlassen.

1. Vertraue mit aller Kraft auf den Herrn (2. Könige 18:24)

2. Sich auf Ägypten statt auf Gott stützen (2. Könige 18:24)

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 118:8 Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

2. Könige 18:25 Soll ich nun ohne den HERRN gegen diesen Ort heraufziehen, um ihn zu zerstören? Der HERR sprach zu mir: Ziehe gegen dieses Land vor und vernichte es.

In 2. Könige 18:25 befahl Gott dem König, gegen das Land vorzugehen und es zu zerstören.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote – 2. Könige 18:25

2. Vertraue auf den Herrn – Sprüche 3:5-6

1. Jesaja 7:7 – „Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Könige 18:26 Da sprachen Eljakim, der Sohn Hilkijas, und Schebna und Joah zu Rabschake: Rede mit deinen Knechten in syrischer Sprache; denn wir verstehen es: und redet nicht mit uns in der Sprache der Juden vor den Ohren des Volkes, das auf der Mauer ist.

Drei Männer, Eljakim, Schebna und Joah, baten Rabschake, mit ihnen in der syrischen Sprache zu sprechen, wie sie sie verstanden, statt in der Sprache der Juden, damit die Leute auf der Mauer es nicht verstehen würden.

1. Gottes Volk hat die Verantwortung, seine Sprache vor dem Verständnis durch Außenstehende zu schützen.

2. Wir sollten immer darauf achten, wie wir mit anderen kommunizieren, insbesondere wenn wir eine Autoritätsposition innehaben.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Sprüche 18:21 – Die Zunge hat Macht über Leben und Tod, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2. Könige 18:27 Rabschake aber sprach zu ihnen: Hat mich mein Herr zu deinem Herrn und zu dir gesandt, um diese Worte zu sagen? Hat er mich nicht zu den Männern geschickt, die auf der Mauer sitzen, damit sie mit dir ihren eigenen Mist essen und ihre eigene Pisse trinken?

Rabschake beleidigte die Bevölkerung Jerusalems, indem er ihnen vorschlug, ihren eigenen Abfall zu essen und ihren eigenen Urin zu trinken.

1. Gottes Gnade inmitten von Beleidigungen

2. Die Macht der Worte

1. Epheser 4:29-31 – „Lasst kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was gut ist zum Aufbau, wie es der Gelegenheit gebührt, damit es denen Gnade gebe, die es hören. Und betrübe die nicht.“ Heiliger Geist Gottes, durch den du für den Tag der Erlösung versiegelt wurdest. Lass alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und Verleumdung von dir verschwinden, zusammen mit aller Bosheit.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.“

2. Könige 18:28 Da stand Rabschake und schrie mit lauter Stimme in der Sprache der Juden und redete und sprach: Hört das Wort des großen Königs, des Königs von Assyrien:

Rabschake, ein Vertreter des assyrischen Königs, spricht in ihrer eigenen Sprache zu den Juden und ermutigt sie, den Worten des großen Königs zuzuhören.

1. Gott ist oft größer als das, was wir in unseren gegenwärtigen Umständen empfinden.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, ungeachtet des Widerstands, dem wir möglicherweise gegenüberstehen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Könige 18:29 So spricht der König: Lasst euch von Hiskia nicht verführen, denn er wird euch nicht aus seiner Hand erretten können.

Der König von Assyrien warnt das Volk von Juda davor, sich von Hiskia täuschen zu lassen, da Hiskia es nicht vor der assyrischen Herrschaft retten kann.

1. Die Macht der falschen Hoffnung: Wie man sich nicht von falschen Versprechungen täuschen lässt

2. Stärke in der Schwäche finden: Wie man in schwierigen Zeiten standhaft bleibt

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Könige 18:30 Und Hiskia soll euch nicht auf den HERRN vertrauen und sagen: Der HERR wird uns erretten, und diese Stadt soll nicht in die Hand des Königs von Assyrien fallen.

Hiskia warnte das Volk Israel, nicht auf den HERRN zu vertrauen, um ihn vor dem König von Assyrien zu retten, da der HERR sie nicht unbedingt retten würde.

1. Vertraue auf den HERRN, aber vertraue nicht in allem auf ihn – 2. Chronik 16:9

2. Unsere Hoffnung liegt im HERRN, er ist unser Erlöser – Jesaja 25:9

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Könige 18:31 Hört nicht auf Hiskia! Denn so spricht der König von Assyrien: Macht mit mir einen Vertrag durch ein Geschenk und kommt zu mir, und dann isst ein jeder von seinem Weinstock und jede einzelne Feige! Baum, und trinket ein jeder das Wasser aus seiner Zisterne.

Hiskia wird gewarnt, nicht auf den König von Assyrien zu hören, der von ihnen verlangt, eine Vereinbarung mit ihm zu treffen, als Gegenleistung dafür, dass sie von ihrem eigenen Weinstock und Feigenbaum essen und aus ihren eigenen Zisternen trinken dürfen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Gott befiehlt uns, ihm gegenüber gehorsam zu sein, denn er ist unser Versorger und Beschützer.

2. Versuchungen begegnen – Wir müssen uns der Versuchungen der Welt bewusst sein und wissen, wie wir in unserem Glauben standhaft bleiben können.

1. Deuteronomium 6:13 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Könige 18:32 Bis ich komme und euch in ein Land entführe, das eurem Land gleicht, ein Land des Korns und des Weins, ein Land des Brotes und der Weinberge, ein Land des Öls, der Oliven und des Honigs, damit ihr lebt, und nicht Stirbt! Und gehorcht nicht Hiskia, wenn er euch überredet und spricht: Der HERR wird uns erretten.

Hiskia warnte das Volk Israel, nicht auf ihn zu hören, denn der HERR würde sie nicht befreien, bis sie in ein Land gebracht würden, in dem es so viel Nahrung und Ressourcen wie sie selbst gäbe.

1. Gottes Versprechen zur Versorgung – A über die Treue Gottes, sein Volk in schwierigen Zeiten zu versorgen.

2. Auf Gottes Stimme hören – A über die Wichtigkeit, Gottes Stimme zu hören und ihr zu gehorchen, egal unter welchen Umständen.

1. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

2. Matthäus 6:25-26 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2. Könige 18:33 Hat einer der Götter der Nationen sein ganzes Land aus der Hand des Königs von Assyrien befreit?

Der König von Assyrien hatte die Kontrolle über viele Länder übernommen und kein Gott einer Nation war in der Lage, das Land vom König von Assyrien zu befreien.

1. Gottes Macht und Souveränität – Seine Macht ist größer als jede andere Kraft auf der Erde.

2. Die Notwendigkeit von Glauben und Vertrauen – Wir müssen an Gott glauben und seiner Macht vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Könige 18:34 Wo sind die Götter von Hamath und Arpad? Wo sind die Götter von Sepharvaim, Hena und Ivah? Haben sie Samaria aus meiner Hand befreit?

In 2. Könige 18:34 fragt Gott, wo die Götter der Städte Hamath, Arpad, Sepharvaim, Hena und Ivah sind, und weist rhetorisch darauf hin, dass er es ist, der Samaria aus seiner Hand befreit hat.

1. Gottes Souveränität: Wie Gottes Macht und Autorität über unser Verständnis hinausgeht

2. Die Kraft des Glaubens: Wie sich Gottes Stärke durch unseren Glauben manifestiert

1. Jesaja 46:9-11 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich,

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Könige 18:35 Wer sind sie unter allen Göttern der Länder, die ihr Land aus meiner Hand errettet haben, damit der HERR Jerusalem aus meiner Hand errettete?

Der König von Assyrien verspottet Gott, indem er fragt, welcher der Götter aller Nationen ihr Volk aus seiner Hand gerettet hat und wie der Herr dann Jerusalem retten könnte?

1. Gottes Macht: Die ultimative Stärke

2. Die Souveränität Gottes: Er ist der Höchste

1. Jesaja 45:21 – „Erkläre, was geschehen soll, präsentiere es – lasst sie miteinander beraten.“ Wer hat das vor langer Zeit vorhergesagt, wer hat es von alters her verkündet? War es nicht ich, der HERR? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir, ein gerechter Gott und ein Retter; es gibt keinen außer mir.“

2. Psalm 115:3 – „Unser Gott aber ist im Himmel; er tut, was ihm gefällt.“

2. Könige 18:36 Aber das Volk schwieg und antwortete ihm kein Wort; denn der König hatte geboten: Antworte ihm nicht!

Das Volk reagierte nicht auf den Befehl des Königs und schwieg.

1: Wir müssen immer daran denken, den Befehlen unserer Führer zu gehorchen.

2: Wir müssen den Autoritäten immer Respekt entgegenbringen.

1: Epheser 6:1-3 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2: Römer 13:1-2 „Jeder sei den herrschenden Autoritäten untertan, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die existierenden Autoritäten sind von Gott eingesetzt worden. Folglich rebelliert jeder gegen die Autorität.“ was Gott eingesetzt hat, und diejenigen, die es tun, werden über sich selbst Gericht bringen.“

2. Könige 18:37 Da kamen Eljakim, der Sohn Hilkias, der Vorsteher des Hauses, und Sebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Kanzler, mit zerrissenen Kleidern zu Hiskia und erzählten ihm die Worte Rabschakes.

Drei hochrangige Beamte, Eljakim, Schebna und Joah, reisten mit zerrissenen Kleidern zu Hiskia, um ihm die Worte Rabschakes zu überbringen.

1. Lehren aus dem Leben Hiskias – Sein Glaube an Gott trotz aller Widrigkeiten

2. Die Kraft der Einheit – Wie die drei Beamten in schwierigen Zeiten Solidarität und Stärke zeigten

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Könige, Kapitel 19 setzt den Bericht über die assyrische Bedrohung Jerusalems und die wundersame Befreiung fort, die Gott als Reaktion auf Hiskias Gebete herbeiführte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Hiskias Antwort auf den Drohbrief Sanheribs. Er geht in den Tempel, breitet den Brief vor Gott aus und betet um Befreiung. Er erkennt Gottes Souveränität an und bittet um sein Eingreifen (2. Könige 19:1-4).

2. Absatz: Jesaja sendet eine Nachricht an Hiskia und versichert ihm, dass Gott sein Gebet erhört hat und Jerusalem gegen Sanherib verteidigen wird. Jesaja prophezeit, dass Sanherib nicht in Jerusalem einziehen oder einen Pfeil darauf abschießen wird, sondern durch ein göttliches Eingreifen zurückgewiesen wird (2. Könige 19:5-7).

3. Absatz: Als Hiskia eine weitere Drohbotschaft von Sanherib erhält, bringt er sie erneut zum Tempel und betet inständig zu Gott um Erlösung. Er beruft sich auf Gottes Ruf als der wahre lebendige Gott, der Macht über alle Nationen hat (2. Könige 19:8-13).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Jesaja eine Botschaft von Gott überbringt, um Hiskia von seinen Plänen zu überzeugen, indem er verkündet, dass Sanherib besiegt, Jerusalem verschont und Juda dank der Verteidigung Gottes bewahrt wird (Könige 19, 14-20).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht darüber, wie ein Engel des Herrn in einer Nacht einhundertfünfundachtzigtausend assyrische Soldaten niederschlägt. Als Sanherib aufwacht, kehrt er beschämt nach Ninive zurück, wo er später von seinen Söhnen ermordet wird (Könige 19,35-37).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 19 von 2 Könige Hiskias Gebet um Befreiung, Gottes Zusicherung durch Jesaja, Bedrohungen durch Sanherib und das göttliche Versprechen des Schutzes. Göttlicher Eingriff in der Nacht, Niederlage der assyrischen Armee. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das Vertrauen in Gott in Krisenzeiten, die Machtlosigkeit menschlicher Könige gegenüber der göttlichen Autorität und wie inbrünstiges Gebet zu wundersamen Interventionen und Befreiung führen kann.

2. Könige 19:1 Und es geschah, als der König Hiskia das hörte, zerriss er seine Kleider und bedeckte sich mit Sacktuch und ging in das Haus des HERRN.

König Hiskia hörte von der assyrischen Bedrohung und zerriss daraufhin seine Kleider und zog Sacktuch an, als er ging, um den Herrn im Tempel zu suchen.

1. Wenn Sie mit Schwierigkeiten konfrontiert werden, suchen Sie Zuflucht beim Herrn.

2. Auf drohende Gefahr mit Gebet und Reue zu reagieren, ist ein Zeichen des Glaubens.

1. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Markus 5:36 - Jesus hörte, was sie sagten, und sagte zu ihm: Fürchte dich nicht; glaube einfach daran.

2. Könige 19:2 Und er sandte Eljakim, den Vorsteher des Hauses, und Schebna, den Schriftgelehrten, und die Ältesten der Priester, bekleidet mit Säcken, zu Jesaja, dem Propheten, dem Sohn des Amoz.

König Hiskia schickt Eljakim, Schebna und die Ältesten der Priester zum Propheten Jesaja, alle in Säcke gekleidet.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten immer da.

2. Weisen Rat einzuholen ist oft der beste Weg, in schwierigen Zeiten Frieden zu finden.

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Sprüche 11:14 – Aus Mangel an Führung fällt eine Nation, aber der Sieg wird durch viele Ratgeber errungen.

2. Könige 19:3 Und sie sprachen zu ihm: So spricht Hiskia: Dieser Tag ist ein Tag der Drangsal, der Zurechtweisung und der Lästerung; denn die Kinder sind zur Geburt gekommen, und es fehlt die Kraft, sie zu gebären.

Hiskias Volk ist in Not und nicht in der Lage, die Last seiner Situation zu tragen.

1. Lasten mit der Kraft Gottes tragen – Philipper 4:13

2. Trost in schwierigen Zeiten finden – Jesaja 41:10

1. Jesaja 37:3 - „Und sie sprachen zu ihm: So spricht Hiskia: Dieser Tag ist ein Tag der Drangsal, der Zurechtweisung und der Lästerung; denn die Kinder sind zur Geburt gekommen, und es gibt keine Kraft, sie zu gebären.“ ."

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Könige 19:4 Vielleicht wird der HERR, dein Gott, alle Worte Rabschakes hören, den sein Herr, der König von Assyrien, gesandt hat, um den lebendigen Gott zu verspotten; und wirst die Worte tadeln, die der HERR, dein Gott, gehört hat. Darum erhebe dein Gebet für die Übriggebliebenen.

Der Prophet Jesaja ermutigt König Hiskia von Juda, als Reaktion auf die blasphemischen Anschuldigungen des assyrischen Königs gegen den Herrn um die Hilfe des Herrn zu bitten.

1. Trotz Prüfungen und Schwierigkeiten auf Gott vertrauen

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 19:5 Da kamen die Knechte des Königs Hiskia zu Jesaja.

Die Diener König Hiskias besuchten Jesaja, um ihn um Hilfe zu bitten.

1. Gott wird uns in schwierigen Zeiten die Hilfe geben, die wir brauchen.

2. Wir sollten niemals zögern, uns um Führung an Gott zu wenden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Könige 19:6 Und Jesaja sprach zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht der HERR: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, mit denen die Knechte des Königs von Assyrien mich gelästert haben.

Jesaja fordert das Volk von Juda auf, sich vor den blasphemischen Worten des Königs von Assyrien nicht zu fürchten.

1. Gott ist größer: Angst loslassen, indem man auf den Herrn vertraut – Jesaja 19:6

2. Die Kraft des Glaubens: Angst mit Mut und Hoffnung überwinden – 2. Könige 19:6

1. Psalm 56:3-4 – Wenn ich Angst habe, werde ich auf Dich vertrauen. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott habe ich mein Vertrauen gesetzt; Ich werde keine Angst haben. Was kann mir ein einfacher Mensch antun?

2. Jesaja 35:4 – Sprich zu denen mit besorgtem Herzen: Sei stark, fürchte dich nicht! Siehe, dein Gott wird mit Rache kommen; Die Vergeltung Gottes wird kommen, aber Er wird dich retten.

2. Könige 19:7 Siehe, ich werde einen Sturm über ihn schicken, und er wird ein Gerücht hören und in sein Land zurückkehren; und ich werde ihn in seinem eigenen Land durch das Schwert fallen lassen.

Gott sendet durch Jesaja eine Botschaft an Hiskia, um ihn vor Sanheribs bevorstehendem Angriff zu warnen, und verspricht, ihn zu beschützen und Sanherib in seinem eigenen Land durch das Schwert fallen zu lassen.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns und wird uns beschützen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Pläne immer erfüllt werden.

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 55:11 – „So ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich will, und den Zweck erfüllen, zu dem ich es gesandt habe.“

2. Könige 19:8 Da kehrte Rabschake zurück und fand den König von Assyrien im Krieg gegen Libna; denn er hatte gehört, dass er von Lachisch weggezogen war.

Rabschake wurde vom König von Assyrien geschickt, um Hiskia in Jerusalem eine Botschaft zu überbringen. Da Hiskia die Botschaft ablehnte, kehrte Rabschake zum König von Assyrien zurück, der damals gegen Libna Krieg führte.

1. Gott ist souverän und seine Pläne werden sich durchsetzen, auch wenn es so aussieht, als wären unsere eigenen Pläne gescheitert.

2. Wir sollten auf Gottes Pläne und Zeitplan vertrauen und nicht auf unseren eigenen.

1. Jesaja 31:1 – Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen und sich auf Pferde verlassen, die auf Streitwagen vertrauen, weil es viele gibt, und auf Reiter, weil sie sehr stark sind, aber nicht auf den Heiligen Israels blicken oder konsultiere den Herrn!

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Könige 19:9 Und als er von Tirhaka, dem König von Äthiopien, sagen hörte: „Siehe, er ist ausgezogen, um wider dich zu kämpfen.“ Er sandte abermals Boten zu Hiskia und ließ ihm sagen:

Hiskia erhielt die Nachricht, dass Tirhaka, der König von Äthiopien, gegen ihn kämpfen würde, und sandte Boten zu Hiskia, um ihm weitere Informationen zu übermitteln.

1. Gottes Schutz für sein Volk – Erkundung des Vertrauens und Glaubens, den Hiskia in Gott hatte, um ihn und sein Volk vor der Bedrohung durch Tirhaka zu schützen.

2. Die Kraft des Gebets – Untersuchung, wie Hiskia durch seine Gebete an Gott dazu gebracht wurde, klugen Rat einzuholen und seinen Glauben zu stärken.

1. 2. Könige 19:9 – Und als er von Tirhaka, dem König von Äthiopien, sagen hörte: „Siehe, er ist ausgezogen, um gegen dich zu streiten“, sandte er abermals Boten zu Hiskia und ließ ihm sagen:

2. Jesaja 37:14-20 – Hiskias Gebet zu Gott um Befreiung von der Bedrohung durch Tirhaka.

2. Könige 19:10 So sollt ihr zu Hiskia, dem König von Juda, reden und sagen: Lass dich von deinem Gott, auf den du vertraust, nicht verführen und sagen: Jerusalem soll nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden!

Hiskia wird davor gewarnt, sich von Gott täuschen zu lassen und zu glauben, dass Jerusalem nicht an den assyrischen König übergeben werde.

1. Verlassen Sie sich nicht nur auf Ihren Glauben, sondern denken Sie daran, weise und umsichtig zu sein.

2. Vertraue auf den Herrn, nutze aber auch Weisheit und Urteilsvermögen.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

2. Könige 19:11 Siehe, du hast gehört, was die Könige von Assyrien allen Ländern angetan haben, indem sie sie völlig vernichteten; und sollst du befreit werden?

Die Könige von Assyrien haben alle von ihnen eroberten Länder zerstört und es stellt sich die Frage, ob Israel dasselbe Schicksal widerfahren wird.

1. Gott hat die Kontrolle: Selbst inmitten großer Zerstörung hat Gott immer noch die Kontrolle und ist souverän über alles.

2. Glaube angesichts von Widrigkeiten: Der Glaube an Gott, auch in Zeiten großer Schwierigkeiten und Unterdrückung, ist der Schlüssel zur Überwindung dieser Schwierigkeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Könige 19:12 Die Götter der Nationen haben sie errettet, die meine Väter vernichtet haben; wie Gozan und Haran und Rezeph und die Kinder Edens, die in Thelasar waren?

Der Herr fragt sich, warum die Götter der Nationen, die er zerstört hat, sie nicht retten konnten, und führt die Beispiele von Gozan, Haran, Rezeph und den Kindern Edens in Thelasar an.

1: Gott ist souverän und mächtig, und Er allein ist in der Lage, wahre und dauerhafte Befreiung zu bringen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr in schwierigen Zeiten für unsere Bedürfnisse sorgt.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, selbst wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen würden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge unter ihrem Anschwellen beben.

2. Könige 19:13 Wo ist der König von Hamath und der König von Arpad und der König der Städte Sepharvaim, von Hena und Iva?

Der Prophet Jesaja fragt, wo sich die Könige von Hamath, Arpad, Sepharvaim, Hena und Ivah befinden.

1. „Gottes Vorsehung: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen“

2. „Gottes Souveränität: Wissen, dass alles in seinen Händen liegt“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Könige 19:14 Und Hiskia nahm den Brief aus der Hand der Boten entgegen und las ihn vor. Und Hiskia ging hinauf in das Haus des HERRN und breitete ihn vor dem HERRN aus.

Hiskia erhielt einen Brief von Boten und las ihn, bevor er zum Haus des Herrn ging, um ihn vor dem Herrn zu verbreiten.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Hiskia durch sein treues Flehen Jerusalem rettete

2. Der Ruf zur Heiligkeit: Von Hiskias Hingabe an den Herrn lernen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Jesaja 38:2 - Da wandte Hiskia sein Angesicht zur Wand und betete zum HERRN und sprach:

2. Könige 19:15 Und Hiskia betete vor dem HERRN und sprach: HERR, Gott Israels, der du zwischen den Cherubim wohnst, du allein bist der Gott aller Königreiche der Erde; Du hast Himmel und Erde gemacht.

Hiskia betete zu Gott und erkannte ihn als Herrscher aller Königreiche und Schöpfer des Himmels und der Erde an.

1. Vertrauen auf die Souveränität Gottes

2. Die Herrschaft Gottes anerkennen

1. Jesaja 37:16 – „Herr der Heerscharen, Gott Israels, der du zwischen den Cherubim wohnst, du allein bist der Gott aller Königreiche der Erde. Du hast Himmel und Erde gemacht.“

2. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; der Erdkreis und die darin wohnen.“

2. Könige 19:16 HERR, neige dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh! Und höre die Worte Sanheribs, der ihn gesandt hat, den lebendigen Gott zu verspotten.

Sanherib hat eine Botschaft gesandt, um den lebendigen Gott zu tadeln, und der Herr wird gebeten, sein Ohr zu beugen, seine Augen zu öffnen und die Worte Sanheribs zu hören.

1. Vertrauen auf den Herrn: A über die Kraft, Gott im Angesicht von Widrigkeiten zu vertrauen.

2. Gottes Liebe und Mitgefühl: A über Gottes Liebe und Mitgefühl trotz des Leids, das wir erleben.

1. Jesaja 37:16-20 – In dieser Passage antwortet Gott auf Sanheribs Vorwurf gegen ihn und sendet eine Botschaft seiner Macht und Macht.

2. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen und auf den Herrn zu vertrauen, der sich um uns kümmert.

2. Könige 19:17 Wahrlich, HERR, die Könige von Assyrien haben die Nationen und ihre Länder vernichtet,

Der Herr ist sich der Zerstörung bewusst, die die Könige von Assyrien anderen Nationen und ihren Ländern zugefügt haben.

1. Der Herr hat die Kontrolle, auch wenn es sich so anfühlt, als hätte er es nicht.

2. Gott ist souverän und sein Wille geschehe.

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder müde noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 19:18 Und haben ihre Götter ins Feuer geworfen; denn sie waren keine Götter, sondern das Werk von Menschenhänden, Holz und Stein; darum haben sie sie vernichtet.

Das Volk Israel zerstörte die falschen Götter seiner Feinde, da sie keine wahren Götter waren, sondern von Menschenhand aus Holz und Stein geschaffen wurden.

1. Die Idole der Welt: Falsche Götter erkennen

2. Die Autorität des einzig wahren Gottes: Falsche Götter ablehnen

1. Deuteronomium 12:1-4 – Zerstöre alle falschen Götter und diene dem Herrn

2. Psalm 115:3-8 – Lobet den Herrn, der höher ist als alle falschen Götter

2. Könige 19:19 Und nun, HERR, unser Gott, ich flehe dich an: Rette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche der Erde erkennen, dass du, der HERR, Gott bist, du allein.

König Hiskia von Juda betet zu Gott um Befreiung von den assyrischen Streitkräften und bittet alle Königreiche der Erde, die Macht Gottes anzuerkennen.

1. Die Kraft des Gebets: Hiskias Beispiel

2. Gottes Souveränität anerkennen

1. Jesaja 37:20 – Und nun, HERR, unser Gott, rette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche der Erde erkennen, dass du der HERR bist, du allein.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

2. Könige 19:20 Da sandte Jesaja, der Sohn des Amoz, zu Hiskia und ließ ihm sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Was du zu mir gegen Sanherib, den König von Assyrien, gebetet hast, habe ich gehört.

Jesaja sendet eine Botschaft vom Herrn, dem Gott Israels, an Hiskia als Antwort auf sein Gebet gegen Sanherib, den König von Assyrien.

1. Gott hört unsere Gebete und beantwortet sie. 2. Vertraue darauf, dass der Herr dich vor deinen Feinden beschützt.

1. Psalm 19:14 Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser. 2. Hebräer 13:6 So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

2. Könige 19:21 Dies ist das Wort, das der HERR über ihn geredet hat; Die Jungfrau, die Tochter Zion, hat dich verachtet und dich verspottet; Die Tochter Jerusalem hat über dich den Kopf geschüttelt.

Der Herr spricht durch sein Wort über jemanden, und die Tochter Zion und Jerusalem haben beide Verachtung und Spott gezeigt.

1. „Die Macht der Worte: Wie wichtig es ist, was Sie sagen“

2. „Die Bedeutung der Reue: Aus der Verachtung anderer lernen“

1. Jesaja 37:22 – „Dies ist das Wort, das der Herr gegen ihn geredet hat: ‚Sie verachtet dich, sie verachtet dich – die Jungfrau, Tochter Zion; sie wedelt mit dem Kopf hinter dir – die Tochter Jerusalems.‘“

2. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen für jedes unvorsichtige Wort, das sie reden, Rechenschaft ablegen; denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt, und durch eure Worte werdet ihr verurteilt werden.“

2. Könige 19:22 Wen hast du geschmäht und gelästert? Und gegen wen hast du deine Stimme erhoben und deine Augen in die Höhe erhoben? sogar gegen den Heiligen Israels.

Der Herr tadelt diejenigen, die gelästert und ihre Stimme gegen den Heiligen Israels erhoben haben.

1. Die Gefahr der Blasphemie: Wie unsere Worte unsere Herzen offenbaren

2. Die Majestät des Heiligen Israels: Ein Aufruf zur Ehrfurcht vor Gott

1. Psalm 51:17 Mein Opfer, o Gott, ist ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

2. Jesaja 6:3 Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Könige 19:23 Durch deine Gesandten hast du den HERRN geschmäht und gesagt: Mit der Menge meiner Wagen bin ich auf die Höhe der Berge an die Seiten des Libanon gezogen und werde seine hohen Zedernbäume fällen und seine erlesenen Tannen; und ich werde in die Behausungen seiner Grenzen und in den Wald seines Karmels einziehen.

Dem Herrn wurde von Boten der Vorwurf gemacht, er sei in die Berge gekommen, um Zedern und Tannen zu fällen und in die Behausungen der Grenzen Gottes einzudringen.

1. Gottes Souveränität und Treue angesichts der Vorwürfe

2. Die Konsequenzen, wenn man den Herrn rühmt und ihm Vorwürfe macht

1. Jesaja 37:24 „Darum, so spricht der Herr, Gott der Heerscharen: O mein Volk, das in Zion wohnt, fürchtet euch nicht vor dem Assyrer! Er wird dich mit der Rute schlagen und seinen Stab gegen dich erheben nach dem Art Ägyptens.“

2. Psalm 62:11 „Gott hat einmal geredet; zweimal habe ich dies gehört: Gott gehört die Macht.“

2. Könige 19:24 Ich habe fremde Wasser gegraben und getrunken, und mit meinen Fußsohlen habe ich alle Flüsse der belagerten Orte ausgetrocknet.

Gott hat für sein Volk in Zeiten der Not gesorgt, selbst angesichts der Belagerung durch seine Feinde.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten – 2. Könige 19:24

2. Die Kraft des Glaubens inmitten von Widrigkeiten – 2. Könige 19:24

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Könige 19:25 Hast du nicht schon vor langer Zeit gehört, wie ich es getan habe, und von alters her, dass ich es gemacht habe? Nun habe ich es geschehen lassen, dass du eingezäunte Städte zu Trümmerhaufen verwüsten sollst.

Gott arbeitet seit langem daran, die Zerstörung befestigter Städte herbeizuführen.

1. Die Macht des Timings Gottes

2. Die ewigen Auswirkungen des Potenzials Gottes

1. Jesaja 10:5-7 (O Assyrer, die Rute meines Zorns, und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn)

2. Psalm 33:11 (Der Rat des Herrn bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen)

2. Könige 19:26 Da ihre Bewohner zu schwach waren, waren sie bestürzt und bestürzt; Sie waren wie das Gras auf dem Felde und wie das grüne Kraut, wie das Gras auf den Dächern der Häuser und wie das Korn, bevor es aufgeht.

Die Bewohner Jerusalems waren schwach und hilflos wie das zerbrechliche Gras und die Kräuter des Feldes.

1. Gottes Stärke und Fürsorge in Zeiten der Schwäche

2. Unseren Platz im Plan Gottes kennen

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Matthäus 6:26-27 „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch durch Sein? „Wenn jemand ängstlich ist, kann er sein Leben um eine einzige Stunde verlängern?“

2. Könige 19:27 Aber ich kenne deine Wohnung und deinen Aus- und Einzug und deinen Grimm gegen mich.

Gott weiß alles über sein Volk, einschließlich seines Wohnorts, seiner Bewegungen und seiner Gefühle ihm gegenüber.

1. Gott sieht alles – A darüber, wie Gott alles weiß und sieht, was wir tun und denken, und wie dies unser Leben prägen sollte.

2. Die Macht Gottes – A über Gottes unendliche Macht und wie sie sich auf unser Vertrauen in ihn auswirken sollte.

1. Psalm 139:1-3 - „O HERR, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich setze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und sind mit allen meinen Wegen vertraut.

2. Jeremia 29:11 - „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Könige 19:28 Weil dein Grimm gegen mich und dein Aufruhr mir zu Ohren gekommen sind, darum werde ich meinen Haken in deine Nase legen und meinen Zaum in deine Lippen und dich auf dem Weg umkehren, auf dem du gekommen bist .

Gott wird diejenigen, die ihn ablehnen, bestrafen, indem er sie von ihm abwendet.

1. Gottes Disziplin: Die Folgen von Ungerechtigkeit verstehen

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Erlösung durch seine Liebe finden

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Könige 19:29 Und dies soll ein Zeichen für dich sein: Dieses Jahr sollt ihr essen, was von selbst wächst, und im zweiten Jahr, was daraus entspringt; Und im dritten Jahr sollt ihr säen und ernten und Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen.

Gott versprach König Hiskia ein Zeichen, dass er in den nächsten drei Jahren Nahrung zu sich nehmen würde.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott alle unsere Bedürfnisse erfüllt

2. Die Bedeutung von Gottes Versprechen – Wie der Glaube an Gottes Versprechen zu dauerhafter Versorgung führt

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über das Vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Römer 8:28 – Gott wirkt alle Dinge zum Guten für diejenigen, die ihn lieben

2. Könige 19:30 Und der Überrest des Hauses Juda wird wieder Wurzeln schlagen nach unten und Frucht nach oben bringen.

Das Haus Juda wird überleben und schließlich gedeihen.

1. Glauben an Gottes Versprechen – 2. Könige 19:30

2. Widrigkeiten überwinden – 2. Könige 19:30

1. Jesaja 7:9 – „Wenn du in deinem Glauben nicht standhaft bleibst, wirst du überhaupt nicht bestehen.“

2. Römer 8:28 – „Wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut.“

2. Könige 19:31 Denn aus Jerusalem wird ein Überrest hervorgehen, und die, die vom Berg Zion entkommen sind. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

Ein Rest des Volkes wird aus Jerusalem und dem Berg Zion fliehen, und das wird dem Eifer des HERRN der Heerscharen zu verdanken sein.

1. Die Kraft des Eifers Gottes: Wie der HERR der Heerscharen in unserem Leben wirkt

2. Der Rest des Glaubens: Unser Leben durch den Eifer des HERRN gestalten

1. Jesaja 37:32-33 – Denn aus Jerusalem wird ein Überrest hervorgehen, und die, die vom Berg Zion entrinnen; der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

2. Römer 11:1-5 – Ich sage also: Hat Gott sein Volk verstoßen? Gott bewahre es. Denn auch ich bin ein Israelit aus dem Samen Abrahams und aus dem Stamm Benjamin. Gott hat sein Volk, das er vorhergesehen hat, nicht verstoßen. Wisst ihr nicht, was die Schrift über Elias sagt? wie er bei Gott Fürbitte gegen Israel einlegt und sagt: „Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen; und ich bleibe allein, und sie suchen mein Leben.

2. Könige 19:32 Darum spricht der HERR also über den König von Assyrien: Er soll nicht in diese Stadt kommen und dort keinen Pfeil abschießen, noch mit Schilden vor sie treten und keinen Wall dagegen aufwerfen.

Der Herr erklärt, dass der König von Assyrien Jerusalem nicht besiegen kann.

1. Gott hat die Kontrolle und wird sein Volk auch angesichts überwältigender Widrigkeiten beschützen.

2. Selbst wenn alle Hoffnung verloren scheint, können wir darauf vertrauen, dass der Herr uns erlöst.

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den HERRN hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 37:39 – Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Festung in schwierigen Zeiten.

2. Könige 19:33 Auf dem Weg, auf dem er gekommen ist, wird er zurückkehren und nicht in diese Stadt kommen, spricht der HERR.

Der Herr erklärt, dass der Feind auf dem gleichen Weg zurückkehren wird, auf dem er gekommen ist, und dass er die Stadt nicht betreten wird.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Feinde und wird uns beschützen.

2. Gottes Versprechen sind sicher und ewig.

1. Psalm 46:7 Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Festung.

2. Jesaja 40:28-31 Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem, der keine Macht hat, stärkt er die Kraft ... Wer auf den Herrn wartet, wird seine Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Könige 19:34 Denn ich werde diese Stadt verteidigen, um sie zu retten, um meinetwillen und um meines Knechtes David willen.

Gott verspricht, Jerusalem um Seinetwillen und um des Propheten David willen zu retten.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Gottes Liebe zu seinen Dienern

1. Josua 23:14 – „Und siehe, heute gehe ich den Weg der ganzen Erde; und ihr wisst in all euren Herzen und in all euren Seelen, dass von all den guten Dingen, die die haben, nichts ausgeblieben ist.“ Der Herr, dein Gott, hat über dich geredet: Alles ist zu dir geschehen, und nichts ist daran ausgeblieben.

2. Jesaja 43:5 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln.“

2. Könige 19:35 Und es geschah in derselben Nacht, da ging der Engel des HERRN aus und erschlug im Lager der Assyrer hundertfünfzigtausend. Und als sie am Morgen früh aufstanden, siehe, da waren sie alles tote Leichen.

Ein Engel des Herrn tötete in einer Nacht 185.000 assyrische Soldaten.

1. Gott ist ein mächtiger Beschützer seines Volkes.

2. Auch in der dunkelsten Nacht ist Gott bei uns.

1. Psalm 46:7 Der HERR der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Könige 19:36 Da zog Sanherib, der König von Assyrien, hin und kehrte zurück und wohnte in Ninive.

Der König von Assyrien, Sanherib, verließ das Land und kehrte nach Ninive zurück.

1. Gottes Souveränität über irdische Könige und Königreiche.

2. Die Kraft des Gebets, Gottes Willen zu verwirklichen.

1. Daniel 4:17 „Der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt es, wem er will.“

2. Jakobus 5:16 „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Könige 19:37 Und es geschah, als er im Hause seines Gottes Nisroch anbetete, da schlugen ihn seine Söhne Adrammelech und Scharezer mit dem Schwert; und sie flohen in das Land Armenien. Und sein Sohn Asarhaddon wurde König an seiner Statt.

König Sanherib von Assyrien wurde von seinen eigenen Söhnen Adrammelech und Scharezer getötet, als er im Haus seines Gottes Nisroch anbetete. An seiner Stelle wurde Asarhaddon, sein Sohn, König.

1. Die Folgen von Götzendienst und Rebellion gegen Gott.

2. Die Wichtigkeit, die Souveränität Gottes in allen Dingen anzuerkennen.

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied der Hasser Mich."

2. Könige, Kapitel 20 konzentriert sich auf die Ereignisse rund um Hiskias Krankheit, seine wundersame Heilung und den Besuch von Gesandten aus Babylon.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Hiskia schwer erkrankt und vom Propheten Jesaja besucht wird. Jesaja fordert ihn auf, sein Haus in Ordnung zu bringen, da er von seiner Krankheit nicht genesen wird (2. Könige 20,1-3).

2. Absatz: Hiskia fleht Gott an und weint bitterlich. Als Antwort auf sein Gebet weist Gott Jesaja an, Hiskia die Botschaft zu überbringen, dass er sein Leben um fünfzehn Jahre verlängern und ihn von der assyrischen Bedrohung befreien werde (2. Könige 20:4-6).

3. Absatz: Als Zeichen dieser Verheißung lässt Gott den Schatten auf der Sonnenuhr von Ahas zehn Schritte zurückgehen. Hiskia erkennt dieses Wunder als Bestätigung des Wortes Gottes an (2. Könige 20:8-11).

4. Absatz: Die Erzählung verlagert den Schwerpunkt dann auf einen Besuch von Gesandten, die von Merodach-Baladan, dem König von Babylon, geschickt wurden. Hiskia zeigt ihnen all seine Schätze und Reichtümer, ohne auf ihre Absichten Rücksicht zu nehmen oder um Führung von Gott zu bitten (Könige 20,12-13).

5. Absatz: Jesaja konfrontiert Hiskia damit, den babylonischen Gesandten alles zu offenbaren, und prophezeit, dass all diese Schätze in Zukunft von Babylon weggetragen werden. Hiskia findet jedoch Trost in der Gewissheit, dass zu seinen Lebzeiten Frieden herrschen wird (Könige 20,14-19).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit Einzelheiten über die Herrschaft Hiskias, seine Errungenschaften wie den Bau eines Tunnels zur Wasserversorgung und erwähnt seinen Tod und seine Beerdigung (Könige 22,20-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 20 von 2 Könige die schwere Krankheit Hiskias, das Gebet um Heilung, Gottes Versprechen eines längeren Lebens und das wundersame Zeichen auf der Sonnenuhr. Besuch babylonischer Gesandter, prophetische Warnung vor der Zukunft. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie der Glaube an Gebete um Heilung, Gottes Souveränität über Leben und Tod, die Bedeutung der Suche nach Führung vor Entscheidungen und die Frage, wie Stolz Konsequenzen in den Beziehungen zu anderen Nationen haben kann, untersucht.

2. Könige 20:1 In jenen Tagen war Hiskia todkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bringe Ordnung in dein Haus! denn du wirst sterben und nicht leben.

Hiskia war sehr krank und der Prophet Jesaja warnte ihn, sein Haus in Ordnung zu bringen, weil er sterben würde.

1. Gottes Timing – Warum Gott zulässt, dass wir schwierige Zeiten durchmachen

2. Unvorbereitet auf das Unerwartete – Lernen, sich auf die Zukunft vorzubereiten

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 4:13-15

2. Könige 20:2 Und er wandte sein Angesicht zur Wand und betete zum HERRN und sprach:

König Hiskia wandte sein Gesicht zur Wand und betete zum Herrn.

1. Die Kraft des Gebets: Von Hiskia lernen

2. Sich in schwierigen Zeiten an den Herrn wenden

1. Jakobus 5:13-18 – Die Kraft des Gebets

2. Psalm 34:17-20 – Sich in schwierigen Zeiten an den Herrn wenden

2. Könige 20:3 Ich bitte dich, HERR, denke daran, wie ich in Wahrheit und mit vollkommenem Herzen vor dir gelebt und getan habe, was gut ist in deinen Augen. Und Hiskia weinte heftig.

Hiskia bittet den Herrn, sich an seine Treue zu erinnern und daran, wie er in den Augen Gottes ein gerechtes Leben geführt hat. Hiskia weinte daraufhin.

1. „Das Bedürfnis nach göttlicher Trauer“

2. „Erinnerung an Gottes Treue“

1. 2. Korinther 7:10 – Denn gottesfürchtige Trauer bringt Reue hervor, die zur Erlösung führt, ohne dass man sie bereuen muss; aber das Leid der Welt bringt den Tod hervor.

2. Jesaja 38:3 - Da weinte Hiskia bitterlich und betete zum HERRN; Und er redete mit Hiskia und sagte: „Was hast du von mir verlangt? Ich habe dein Gebet erhört.“

2. Könige 20:4 Und es geschah, bevor Jesaja in den Vorhof hinausging, da erging das Wort des HERRN an ihn und sprach:

Der Herr sprach zu Jesaja, bevor er den Tempelhof verließ.

1. Gott hat immer ein Wort für uns – egal wo wir sind, Gott spricht zu uns und gibt uns die Richtung.

2. Gott ist immer gegenwärtig – Wir können sicher sein, dass Gott bei uns ist, wohin wir auch gehen.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Könige 20:5 Wende dich um und sage Hiskia, dem Obersten meines Volkes: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört, ich habe deine Tränen gesehen. Siehe, ich werde dich heilen Am dritten Tag sollst du hinaufgehen zum Haus des HERRN.

Gott erhört Hiskias Gebet und verspricht, ihn am dritten Tag zu heilen, damit er zum Haus des Herrn hinaufgehen kann.

1. Gott hört unsere Gebete – 2. Könige 20:5

2. Die heilende Kraft Gottes – 2. Könige 20:5

1. Psalm 28:7 – Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir.

2. Jakobus 5:15 – Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

2. Könige 20:6 Und ich will deinen Tagen fünfzehn Jahre hinzufügen; und ich werde dich und diese Stadt aus der Hand des Königs von Assyrien befreien; und ich werde diese Stadt verteidigen um meinetwillen und um meines Knechtes David willen.

Gott versprach, das Leben König Hiskias um 15 Jahre zu verlängern und die Stadt vor dem König von Assyrien zu schützen, sowohl um Hiskias willen als auch um seines Dieners David willen.

1. Gottes Treue: Das Versprechen des Herrn, sein Volk zu schützen

2. Gottes unerschöpfliche Liebe: Die Fürsorge des Herrn für seine Diener

1. Psalm 91:4 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken. Er wird dich mit seinen Flügeln beschützen. Seine treuen Versprechen sind Ihre Rüstung und Ihr Schutz.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch tiefe Wasser gehst, werde ich bei dir sein. Wenn du durch schwierige Flüsse gehst, wirst du nicht ertrinken. Wenn du durch das Feuer der Unterdrückung gehst, wirst du nicht verbrennen; Die Flammen werden dich nicht verzehren.

2. Könige 20:7 Und Jesaja sprach: Nimm ein Stück Feigen! Und sie nahmen es und ließen es kochen, und er erholte sich.

Jesaja wies den König an, ein Stück Feigen zu nehmen, um ein Geschwür zu heilen.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott selbst die kleinsten Dinge zur Heilung nutzen kann

2. Das Wunderbare: Wie Gott Gebete auf unerwartete Weise beantwortet

1. Matthäus 9:20-22 – „Da kam eine Frau, die zwölf Jahre lang an Blutungen gelitten hatte, hinter ihn und berührte den Saum seines Mantels. Sie sagte zu sich selbst: Wenn ich nur seinen Mantel berühre, werde ich es sein.“ geheilt. Jesus drehte sich um und sah sie. Sei getrost, Tochter“, sagte er, „dein Glaube hat dich geheilt. Und die Frau war von diesem Moment an geheilt.“

2. Jakobus 5:14-16 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben. Bekennt euch also gegenseitig eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Könige 20:8 Und Hiskia sprach zu Jesaja: Was soll das Zeichen dafür sein, dass der HERR mich heilen wird und dass ich am dritten Tag in das Haus des HERRN eingehen werde?

Hiskia bat Jesaja um ein Zeichen der Zusicherung, dass der Herr ihn heilen würde und dass er am dritten Tag in den Tempel gehen könne.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Treue verlassen

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 56:3: „Wenn ich mich fürchte, werde ich auf dich vertrauen.“

2. Könige 20:9 Und Jesaja sprach: Dieses Zeichen sollst du vom HERRN haben, damit der HERR tun wird, was er geredet hat: Soll der Schatten zehn Grad vorwärts oder zehn Grad zurückgehen?

Jesaja befragte Hiskia über ein Zeichen des Herrn, um sein Versprechen zu beweisen.

1. Suchen Sie die Bestätigung des Herrn für Ihre Pläne und Entscheidungen.

2. Glauben Sie an Gottes Versprechen und seien Sie offen für sein Zeichen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Könige 20:10 Und Hiskia antwortete: Es ist eine leichte Sache, wenn der Schatten um zehn Grad sinkt. Nein, aber der Schatten soll um zehn Grad zurückfallen.

Hiskia antwortet auf Jesajas Prophezeiung, dass sich die Sonnenuhr um zehn Grad nach vorne bewegt, indem er stattdessen sagt, dass sie um zehn Grad nach hinten gehen sollte.

1. „Gottes Wille ist größer als unser Wille“

2. „Die Kraft des Glaubens in beispiellosen Zeiten“

1. Epheser 3:20-21 – „Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall.“ alle Generationen, für immer und ewig. Amen.

2. Jakobus 5:15-16 – „Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben. Darum bekenne jemandem deine Sünden.“ einander und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Kraft, da es wirkt.“

2. Könige 20:11 Und der Prophet Jesaja schrie zum HERRN und drehte den Schatten um zehn Grad nach hinten, sodass er im Zifferblatt des Ahas untergegangen war.

Jesaja betete zum Herrn und die Sonne drehte sich auf der Sonnenuhr von Ahas um zehn Grad zurück.

1. Durch den Glauben sind Wunder möglich

2. Gott hört immer auf sein Volk

1. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Könige 20:12 Zu dieser Zeit sandte Berodachbaladan, der Sohn Baladans, der König von Babylon, Briefe und ein Geschenk an Hiskia; denn er hatte gehört, dass Hiskia krank gewesen war.

Berodachbaladan, König von Babylon, schickte einen Brief und ein Geschenk an Hiskia, nachdem er von seiner Krankheit erfahren hatte.

1. Gottes Liebe und Güte werden auch in schwierigen Zeiten immer bei uns sein

2. Gott kann selbst die unerwartetsten Menschen gebrauchen, um uns Segen zu bringen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:17-18 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Könige 20:13 Und Hiskia hörte auf sie und zeigte ihnen das ganze Haus seiner Kostbarkeiten, das Silber und das Gold und die Gewürze und das kostbare Salböl, und das ganze Haus seiner Rüstung und alles, was da war in seinen Schätzen gefunden; es gab nichts in seinem Haus und in seinem ganzen Herrschaftsbereich, was Hiskia ihnen nicht gezeigt hätte.

Hiskia zeigte den babylonischen Gesandten alle Schätze in seinem Haus und seiner Herrschaft.

1. Gott ist souverän über alle Nationen

2. Wir sollten Gott unseren Besitz anvertrauen

1. Sprüche 19:21 Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Könige 20:14 Da kam der Prophet Jesaja zum König Hiskia und sprach zu ihm: Was haben diese Männer gesagt? Und woher kamen sie zu dir? Und Hiskia sagte: Sie kommen aus einem fernen Land, nämlich aus Babylon.

Hiskia erhielt Besuch vom Propheten Jesaja, der sich nach den Männern aus einem fernen Land erkundigte, die gekommen seien, um ihn zu besuchen. Hiskia antwortete, dass sie aus Babylon gekommen seien.

1. Gottes Führung in Zeiten der Unsicherheit

2. Der Aufruf, Gottes Versprechen zu befolgen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

2. Könige 20:15 Und er sprach: Was haben sie in deinem Haus gesehen? Und Hiskia antwortete: Alles, was in meinem Haus ist, haben sie gesehen; in meinen Schätzen ist nichts, was ich ihnen nicht gezeigt hätte.

Hiskia zeigte den babylonischen Boten alle Schätze in seinem Haus.

1. Gottes Treue, uns mit materiellen Segnungen zu versorgen.

2. Wie wichtig es ist, treue Verwalter der Ressourcen Gottes zu sein.

1. 1. Timotheus 6:17-19 – Gebote denen, die in dieser Welt reich sind, nicht überheblich zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den Reichtum zu setzen, der so unsicher ist, sondern ihre Hoffnung auf Gott zu setzen, der uns mit allem reichlich versorgt zu unserem Vergnügen.

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten, in dem betont wird, wie wichtig es ist, treue Verwalter der Ressourcen Gottes zu sein.

2. Könige 20:16 Und Jesaja sprach zu Hiskia: Höre das Wort des HERRN!

Jesaja sagte Hiskia, er solle auf das Wort des Herrn hören.

1. Die Kraft, auf Gottes Wort zu hören

2. Der Stimme Gottes gehorchen

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Könige 20:17 Siehe, es kommt die Zeit, da wird alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter bis auf diesen Tag angehäuft haben, nach Babylon getragen werden; nichts wird übrig bleiben, spricht der HERR.

Gott warnt Hiskia, dass Babylon alles wegnehmen wird, was er in seinem Haus aufbewahrt hat.

1. Gottes Souveränität: Wir sollten auf Gottes Pläne vertrauen und seine ultimative Autorität in unserem Leben anerkennen.

2. Der Wert der Zufriedenheit: Wir müssen die vorübergehende Natur weltlicher Dinge erkennen und Zufriedenheit bei Gott statt bei materiellen Besitztümern suchen.

1. Psalm 118:8 „Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.“

2. Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören, und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. Könige 20:18 Und von deinen Söhnen, die von dir ausgehen werden, die du zeugen wirst, werden sie wegnehmen; und sie werden Eunuchen im Palast des Königs von Babylon sein.

Die Söhne des Königs von Juda werden weggeführt und im Palast des babylonischen Königs zu Eunuchen gemacht.

1. Die Souveränität Gottes: Vertrauen Sie auf seine Pläne

2. Gottes treue Treue: Auch mitten in der Tragödie

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Könige 20:19 Da sprach Hiskia zu Jesaja: Gut ist das Wort des HERRN, das du geredet hast. Und er sagte: Ist es nicht gut, wenn in meinen Tagen Frieden und Wahrheit herrschen?

Hiskia drückt Jesaja seine Wertschätzung für seine guten Worte des Herrn aus und bringt seine Hoffnung auf Frieden und Wahrheit in seinen Tagen zum Ausdruck.

1. Gottes Wort bringt Trost und Hoffnung

2. Die Segnungen des Friedens und der Wahrheit in unserem Leben

1. Psalm 119:165 – Großer Friede haben die, die dein Gesetz lieben, und nichts wird sie verärgern.

2. Sprüche 12:20 – Täuschung ist im Herzen derer, die Böses denken; aber den Ratgebern des Friedens ist Freude.

2. Könige 20:20 Und das Übrige der Taten Hiskias und seiner ganzen Macht, und wie er einen Teich und eine Leitung baute und Wasser in die Stadt brachte, das ist nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

Hiskia war ein mächtiger König von Juda, der einen Teich und eine Leitung baute, um Wasser in die Stadt zu bringen. Seine Leistungen sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda verzeichnet.

1. Gottes treue Diener – Das Leben Hiskias

2. Die Macht des Opferns und Dienens – Das Erbe Hiskias

1. Jesaja 38:21 - Denn Jesaja hatte gesagt: Man solle einen Feigenkuchen nehmen und ihn zum Kochen bringen, damit er gesund werde.

2. 2. Chronik 32:30 – Dieserselbe Hiskia stoppte auch den oberen Wasserlauf des Gihon und ließ ihn direkt bis zur Westseite der Stadt Davids hinunterfließen.

2. Könige 20:21 Und Hiskia entschlief mit seinen Vätern; und sein Sohn Manasse ward König an seiner Statt.

Hiskia, der König von Juda, starb und wurde von seinem Sohn Manasse abgelöst.

1. Gottes Pläne scheitern nie: Hiskias Vermächtnis

2. Treue Diener bis zum Ende: Hiskias Vermächtnis

1. 2. Korinther 4:7-12

2. Psalm 146:3-4

2. Könige, Kapitel 21 konzentriert sich auf die böse Herrschaft Manasses als König von Juda und die Folgen seiner götzendienerischen Praktiken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung Manasses als Zwölfjährigen, der nach dem Tod seines Vaters Hiskia König wird. Im Gegensatz zu seinem gerechten Vater begeht Manasse böse Taten und führt Juda in die Irre (2. Könige 21:1-3).

2. Absatz: Manasse baut die Höhen wieder auf, die sein Vater zerstört hatte, errichtet Altäre für Baal und Aschera, betet das Heer des Himmels an und übt Wahrsagerei und Zauberei. Er opfert sogar seinen eigenen Sohn in heidnischen Ritualen (2. Könige 21:3-6).

3. Absatz: Aufgrund der Bosheit Manasses verkündet Gott sein Urteil über Jerusalem und Juda. Der Herr erklärt, dass er Unglück über sie bringen wird, weil sie ihn verlassen und seinen Zorn erregt haben (2. Könige 21:10-15).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Manasse Jerusalem mit unschuldigem Blut füllt, das durch götzendienerische Praktiken vergossen wird. Seine Taten führten zu großer Sünde unter dem Volk von Juda und provozierten den Zorn Gottes gegen sie (Könige 21,16).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit Einzelheiten über Manasses Herrschaft, seinen Tod und sein Begräbnis und erwähnt einige zusätzliche Informationen über Ereignisse während seiner Zeit als König (Könige 22,17-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 21 von 2 Könige Manasses böse Herrschaft, den Wiederaufbau heidnischer Kultstätten, Götzendienst und okkulte Praktiken sowie die Opferung von Kindern. Gottes Urteilsverkündung, Provokation göttlichen Zorns. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Folgen der Abkehr von Gott, die Gefahren von Götzendienst und okkulten Praktiken und wie Führung den spirituellen Zustand einer Nation beeinflusst.

2. Könige 21:1 Manasse war zwölf Jahre alt, als er König wurde, und regierte fünfundfünfzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Hephziba.

Manasse war 12 Jahre alt, als er König über Jerusalem wurde und regierte 55 Jahre lang. Der Name seiner Mutter war Hephzibah.

1. Die Kraft junger Führungskräfte: Eine Studie über Manasse

2. Die Bedeutung einer göttlichen Mutter: Ein Blick auf Hephzibah

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. 1. Timotheus 5:1-2 – Tadele einen älteren Mann nicht, sondern ermutige ihn wie einen Vater, jüngere Männer als Brüder, ältere Frauen als Mütter, jüngere Frauen als Schwestern, in aller Reinheit.

2. Könige 21:2 Und er tat, was dem HERRN missfiel, nach den Greueln der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte.

Manasse, der König von Juda, tat, was dem HERRN missfiel, indem er den Gräueln der Heiden folgte, die der HERR vor den Israeliten ausgetrieben hatte.

1. Seien Sie sich des Willens Gottes bewusst: Die Geschichte von König Manasse

2. Aus Manasses Fehlern lernen: Die Abscheulichkeiten der Heiden vermeiden

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Könige 21:3 Denn er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater Hiskia zerstört hatte; und er errichtete Altäre für Baal und machte einen Hain, wie Ahab, der König von Israel, tat; und beteten das ganze Heer des Himmels an und dienten ihnen.

König Manasse von Juda stellte die hohen Kultstätten wieder her, die sein Vater Hiskia zerstört hatte, und begann, falsche Götter wie Baal und das Heer des Himmels anzubeten.

1. Die Gefahr falscher Anbetung

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 6:13-15 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft.

2. 2. Korinther 10:3-5 – Zerstöre alle Argumente und jede hochtrabende Meinung, die gegen die Erkenntnis Gottes erhoben wird.

2. Könige 21:4 Und er baute Altäre im Haus des HERRN, von dem der HERR sprach: „In Jerusalem werde ich meinen Namen setzen.“

König Manasse von Juda baute Altäre im Haus des Herrn wieder auf, und der Herr versprach, seinen Namen in Jerusalem zu bewahren.

1. Das Versprechen des Herrn, seinen Namen in Jerusalem zu bewahren

2. Die Macht der treuen Überreste König Manasses

1. 2. Chronik 33:7-17 – Manasses Reue

2. Psalm 132:13-14 – Das Versprechen des Herrn, in Zion zu wohnen

2. Könige 21:5 Und er baute Altäre für das ganze Heer des Himmels in den beiden Vorhöfen des Hauses des HERRN.

König Manasse von Juda baute in den Vorhöfen des Tempels des HERRN Altäre zur Anbetung aller Götter des Himmels.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

1. Römer 1:25 – Sie vertauschten die Wahrheit über Gott mit einer Lüge und verehrten und dienten den geschaffenen Dingen statt dem Schöpfer.

2. Jesaja 55:6 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Könige 21:6 Und er ließ seinen Sohn durchs Feuer gehen und beobachtete Zeiten und wandte Zaubersprüche an und handelte mit Hausgeistern und Zauberern; er tat viel Böses in den Augen des HERRN, um ihn zu erzürnen.

König Manasse von Juda war ein böser König, der Götzendienst und Zauberei betrieb.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – 2. Könige 21:6

2. Die Folgen der Bosheit – 2. Könige 21:6

1. Deuteronomium 18:10-12 – Betreiben Sie keine Wahrsagerei und suchen Sie nicht nach Vorzeichen.

2. Amos 5:25-27 – Nimm den Lärm deiner Lieder von mir; Ich werde nicht einmal auf den Klang deiner Harfen hören.

2. Könige 21:7 Und er stellte ein geschnitztes Bild des Haines auf, den er gemacht hatte, in das Haus, von dem der HERR zu David und seinem Sohn Salomo sprach: In diesem Haus und in Jerusalem, aus denen ich erwählt habe Alle Stämme Israels, ich werde meinen Namen für immer bewahren:

Trotz der Warnungen des HERRN an David und Salomo stellte König Manasse im Tempel in Jerusalem ein geschnitztes Bild eines Hains auf.

1. Den Willen des Herrn kennen und das Richtige tun

2. Gottes Warnung, die Entscheidung des Menschen

1. Jesaja 48:17-18 – Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was das Beste für dich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst. Wenn du nur auf meine Gebote geachtet hättest, wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen, deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist. Lass die Bösen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

2. Könige 21:8 Und ich werde die Füße Israels nicht mehr aus dem Land ziehen lassen, das ich ihren Vätern gegeben habe; Nur wenn sie darauf achten, nach allem zu tun, was ich ihnen geboten habe, und nach dem ganzen Gesetz, das mein Knecht Mose ihnen geboten hat.

Gott verspricht, die Israeliten in dem Land zu behalten, das er ihnen gegeben hat, solange sie seinen Geboten und Gesetzen folgen.

1. Gottes Treue: eine Erinnerung an seine Versprechen und Segnungen

2. Gott treu bleiben: Die Bedeutung von Gehorsam und Treue

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. 1. Korinther 1:9 – Gott ist treu, durch den ihr in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, berufen wurdet.

2. Könige 21:9 Aber sie hörten nicht, und Manasse verführte sie, noch mehr Böses zu tun als die Nationen, die der HERR vor den Kindern Israel vernichtete.

Manasse veranlasste das Volk Israel dazu, Gott nicht zu gehorchen und mehr Böses zu tun als die Nationen, die zuvor von Gott zerstört wurden.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams: Lernen aus dem Beispiel Manasses

2. Die Macht des Einflusses: Wie man andere in Gerechtigkeit führt

1. Deuteronomium 8:20 – Wie die Nationen, die der Herr vor eurem Angesicht vernichtet, so werdet auch ihr umkommen; weil ihr der Stimme des Herrn, eures Gottes, nicht gehorchen wolltet.

2. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2. Könige 21:10 Und der HERR redete durch seine Knechte, die Propheten, und sprach:

Der Herr sprach zu seinen Propheten und befahl ihnen, eine Botschaft zu überbringen.

1. Die Kraft des Wortes des Herrn: Wie Gott durch seine Propheten spricht

2. Gottes Gebot befolgen: Gehorsam gegenüber seinem Wort

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 1:7 Aber der HERR sprach zu mir: Sag nicht, ich bin ein Kind! Denn du sollst zu allem gehen, was ich dir senden werde, und was ich dir gebiete, sollst du reden.

2. Könige 21:11 Denn Manasse, der König von Juda, hat diese Gräuel begangen und mehr Unrecht getan als alles, was die Amoriter getan haben, die vor ihm waren, und hat auch Juda mit seinen Götzen sündigen lassen:

Manasse, der König von Juda, beging Greuel und verführte Juda mit seinen Götzen zur Sünde.

1. Die Gefahr des Götzendienstes.

2. Den Geboten Gottes folgen.

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jeremia 2:11-13 Hat eine Nation jemals ihre Götter gewechselt? (Dennoch sind sie überhaupt keine Götter.) Aber mein Volk hat seinen herrlichen Gott gegen wertlose Götzen eingetauscht. Seid darüber entsetzt, ihr Himmel, und schaudert vor großem Entsetzen“, erklärt der Herr. „Mein Volk hat zwei Sünden begangen: Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und ihre eigenen Zisternen gegraben, zerbrochene Zisternen, die nicht halten können.“ Wasser.

2. Könige 21:12 Darum spricht der HERR, der Gott Israels: Siehe, ich bringe so viel Unheil über Jerusalem und Juda, dass es jedem, der es hört, in beiden Ohren kribbeln wird.

Der Herr, der Gott Israels, warnt vor der Zerstörung und den Folgen des Bösen für Jerusalem und Juda.

1. Die Folgen der Sünde – 2. Könige 21:12

2. Gottes Urteil über das Böse – 2. Könige 21:12

1. Jeremia 19:3-4 – Höret das Wort des HERRN, ihr Könige von Juda und ihr Bewohner von Jerusalem; So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Siehe, ich werde Böses über diesen Ort bringen, und jedem, der es hört, werden die Ohren prickeln.

2. Hesekiel 3:11 - Gehe hin, geh zu denen aus der Gefangenschaft, zu den Kindern deines Volkes, und rede mit ihnen und sage ihnen: So spricht Gott, der Herr; ob sie es hören oder ob sie es unterlassen.

2. Könige 21:13 Und ich werde über Jerusalem die Linie Samarias ausspannen und die Senkblei des Hauses Ahab; und ich werde Jerusalem abwischen, wie ein Mann eine Schüssel abwischt, indem er sie abwischt und sie auf den Kopf stellt.

Gott wird Jerusalem mit dem gleichen Maß an Zerstörung bestrafen, das Samaria und dem Haus Ahabs zugefügt wurde.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Lohn der Sünde ist der Tod

2. Gott ist treu: Seine Versprechen sind sicher

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 10:23 – Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

2. Könige 21:14 Und ich werde den Rest meines Erbes verlassen und sie in die Hand ihrer Feinde geben; und sie werden allen ihren Feinden zur Beute und Beute werden;

Gott warnt das Volk Israel, dass er es verlassen und in die Hände seiner Feinde ausliefern wird, die es als Beute verwenden werden.

1. Gott ist gerecht und wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen.

2. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre eigene Stärke, denn nur Gott kann Sie beschützen.

1. 1. Petrus 4:17-19 – Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht am Hause Gottes beginnt; Und wenn es zuerst bei uns beginnt, was wird dann das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? 18 Wenn nun der Gerechte kaum gerettet wird, wo werden die Gottlosen und Sünder erscheinen? 19 Darum sollen diejenigen, die nach dem Willen Gottes leiden, ihre Seele Ihm anvertrauen, indem sie Gutes tun, als einem treuen Schöpfer.

2. Jesaja 10:5-6 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns und der Stab, in dessen Hand mein Zorn liegt. 6 Ich werde ihn gegen ein gottloses Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihm den Auftrag geben, die Beute an sich zu reißen, die Beute zu erbeuten und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Könige 21:15 Denn sie haben getan, was böse war in meinen Augen, und haben mich erzürnt, seit dem Tag, als ihre Väter aus Ägypten zogen, bis auf diesen Tag.

Gott war verärgert über die Menschen in Juda wegen ihrer bösen Taten, seit ihre Vorfahren Ägypten verließen.

1. Lasst die Sünden unserer Vorfahren nicht zu unseren eigenen werden.

2. Wir sind für unser eigenes Handeln vor Gott verantwortlich.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Sprüche 20:7 – Der Gerechte wandelt in seiner Lauterkeit; seine Kinder sind gesegnet nach ihm.

2. Könige 21:16 Und Manasse vergoss so viel unschuldiges Blut, bis er Jerusalem von einem Ende bis zum anderen erfüllte; außer seiner Sünde, mit der er Juda sündigen ließ, indem er tat, was böse war in den Augen des HERRN.

Manasse beging viele Sünden, darunter das Vergießen unschuldigen Blutes, und verleitete auch Juda zur Sünde.

1. Die Gefahren der Sünde und die Folgen des Ungehorsams

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit und die Segnungen der Treue

1. Psalm 37:27-28 „Weiche vom Bösen und tue Gutes und bleibe für immer. Denn der HERR liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie werden für immer bewahrt.“

2. Sprüche 11:20 „Wer ein widerspenstiges Herz hat, ist dem HERRN ein Gräuel; wer aber aufrichtig ist auf seinem Wege, ist sein Wohlgefallen.“

2. Könige 21:17 Und das Übrige der Geschichte Manasses und alles, was er getan hat, und seine Sünde, die er begangen hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

1. Wir können aus den Fehlern unserer Vorgänger lernen.

2. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht in dieselben Sünden verfallen wie diejenigen, die vor uns kamen.

1. Sprüche 20:11 – Auch ein Kind erkennt man an seinen Taten, daran, ob sein Verhalten rein und richtig ist.

2. Prediger 12:13-14 – Die Schlussfolgerung, nachdem alles gehört wurde, lautet: Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das gilt für jeden Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, alles Verborgene, sei es gut oder böse.

2. Könige 21:18 Und Manasse legte sich zu seinen Vätern und wurde im Garten seines Hauses, im Garten Usas, begraben. Und sein Sohn Amon wurde König an seiner Statt.

Manasse starb und wurde in seinem eigenen Garten begraben, und sein Sohn Amon folgte ihm als König nach.

1. Die Segnungen des treuen Gehorsams gegenüber Gott: Lehren aus dem Leben Manasses

2. Die Bedeutung eines Erbes: Die Auswirkungen des Erbes eines Elternteils auf sein Kind

1. 2. Könige 21:18

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Könige 21:19 Amon war zweiundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte zwei Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Meschullemeth, die Tochter Haruz von Jotba.

Amon war 22 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde, und der Name seiner Mutter war Meshullemeth, die Tochter von Haruz von Jotba.

1. Gott wirkt auf mysteriöse Weise, und egal wie alt Sie sind, Sie können zu seiner Ehre eingesetzt werden.

2. Auch unter schwierigen Umständen kann Gott uns gebrauchen, um seinen Willen in die Tat umzusetzen.

1. Lukas 2:52 Und Jesus wuchs an Weisheit und Größe und fand Gunst bei Gott und den Menschen.

2. Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Könige 21:20 Und er tat, was dem HERRN missfiel, wie sein Vater Manasse tat.

Amon, der Sohn Manasses, tat, was dem HERRN missfiel, wie sein Vater Manasse.

1. Familiensünden: Den Kreislauf der Ungerechtigkeit durchbrechen.

2. Die Entscheidung, Gott zu folgen: Die Kraft des freien Willens.

1. Römer 6:16-17 Wisset nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, denen ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Deuteronomium 11:26-28 Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; Ein Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete. Und ein Fluch, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch dies gebiete Tag, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Könige 21:21 Und er ging den ganzen Weg, den sein Vater gegangen war, und diente den Götzen, denen sein Vater gedient hatte, und betete sie an.

Manasse, der Sohn von König Amon, trat in die Fußstapfen seines Vaters und diente und betete Götzen an.

1. Die Macht des Einflusses: Untersuchung der Auswirkungen, wenn man in die Fußstapfen anderer tritt

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Aus Manasses Fehler lernen

1. Sprüche 22:6: „Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.“

2. Kolosser 3:5-6: „Demütigt nun eure Glieder, die auf Erden sind: Hurerei, Unreinheit, maßlose Zuneigung, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist: Um dieser willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder.“ Ungehorsam."

2. Könige 21:22 Und er verließ den HERRN, den Gott seiner Väter, und wandelte nicht auf dem Weg des HERRN.

König Manasse von Juda folgte nicht den Wegen des Herrn und verließ seine Anbetung.

1. Wandeln Sie auf den Wegen des Herrn – 2. Könige 21:22

2. Befolgen Sie Gottes Gebote – Deuteronomium 11:26-28

1. 2. Könige 21:22

2. Deuteronomium 11:26-28 Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; Ein Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete. Und ein Fluch, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch dies gebiete Tag, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Könige 21:23 Und die Knechte Amons machten eine Verschwörung wider ihn und erschlugen den König in seinem Hause.

Amons Diener verschworen sich gegen ihn und töteten ihn in seinem eigenen Haus.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Wie Amons Rebellion zu seinem Untergang führte

2. Die Macht von Verschwörungen und wie man sie vermeidet

1. Sprüche 23:17-18 – Lass dein Herz die Sünder nicht beneiden, sondern bleibe den ganzen Tag in der Furcht des HERRN. Sicherlich gibt es eine Zukunft, und Ihre Hoffnung wird nicht zunichte gemacht.

2. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Könige 21:24 Und das Volk des Landes erschlug alle, die sich gegen den König Amon verschworen hatten; Und das Volk des Landes machte an seiner Stelle seinen Sohn Josia zum König.

Nachdem sie sich gegen König Amon verschworen hatten, töteten die Menschen des Landes die Verschwörer und machten Josia, Amons Sohn, zum neuen König.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge und er nutzt unsere Umstände, um seine Pläne zu verwirklichen.

2. Wir müssen auf Gottes Souveränität vertrauen, auch angesichts schwieriger Zeiten.

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Von Osten her will ich einen Raubvogel herbeirufen; aus einem fernen Land einen Menschen, um mein Vorhaben zu erfüllen. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist wie ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er wendet es, wohin er will.“

2. Könige 21:25 Und die übrigen Taten Amons, die er tat, sind sie nicht im Buch der Chronik der Könige von Juda aufgeschrieben?

Die Taten Amons, des Königs von Juda, sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda niedergeschrieben.

1. Die Bedeutung der Aufzeichnung unserer Handlungen: Lehren von König Amon.

2. Gott erinnert sich an unsere Taten: Eine Studie in 2. Könige 21:25.

1. Psalm 56:8: Du hast meine Würfe gezählt; Stecke meine Tränen in deine Flasche. Stehen sie nicht in Ihrem Buch?

2. Hebräer 4,13: „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Könige 21:26 Und er wurde in seinem Grab im Garten Ussa begraben; und sein Sohn Josia wurde König an seiner Statt.

König Manasse von Juda wurde im Garten Uzza begraben und sein Sohn Josiah folgte ihm nach.

1. Der Wert des Erbes eines Vaters

2. Die Macht der Erbschaft eines Erben

1. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

2. Römer 8,17 – und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

2. Könige, Kapitel 22 konzentriert sich auf die gerechten Reformen, die König Josia von Juda initiierte, einschließlich der Wiederentdeckung des Buches des Gesetzes und seiner Verpflichtung, Gottes Gebote zu befolgen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Josiah als Achtjährigem, der nach dem Tod seines Vaters Amon König wird. Im Gegensatz zu seinen bösen Vorgängern folgt Josia den Fußstapfen Davids und versucht, das zu tun, was in den Augen Gottes richtig ist (2. Könige 22:1-2).

2. Absatz: Im achtzehnten Jahr seiner Herrschaft ordnet Josia ein Restaurierungsprojekt für den Tempel an. Während dieses Prozesses entdeckt Hilkija, der Hohepriester, eine Schriftrolle mit dem Buch des Gesetzes (wahrscheinlich bezogen auf das Deuteronomium) (2. Könige 22:3-8).

3. Absatz: Als Josiah die im Buch des Gesetzes geschriebenen Worte hört, zerreißt er vor Kummer seine Kleidung, weil ihm klar wird, dass Juda die Gebote Gottes nicht befolgt hat. Er schickt Boten, um sich nach Gottes Urteil zu erkundigen (2. Könige 22:9-13).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Hulda, eine Prophetin, eine Botschaft von Gott überbringt, in der sie bestätigt, dass wegen ihres Ungehorsams ein Gericht über Juda kommen wird, sie aber auch Josias reuiges Herz anerkennt und ihm Frieden zu seinen Lebzeiten verspricht (Könige 22,14-20).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit Einzelheiten darüber, wie Josia ganz Juda versammelt und aus dem Buch des Gesetzes vorliest. Er schließt einen Bund vor Gott und führt Juda dazu, den Götzendienst aus ihrer Mitte zu tilgen (Könige 22,23-24).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 22 von 2 Könige Josias gerechte Herrschaft, das Wiederherstellungsprojekt für den Tempel, die Entdeckung des Buches des Gesetzes und die Bedrängnis über Ungehorsam. Prophetische Botschaft über Gericht, Bündnisse und Reformen. Zusammenfassend geht es in diesem Kapitel um Themen wie die Wiederentdeckung und Ausrichtung auf Gottes Wort, die Bedeutung der Reue und die Suche nach Führung durch Propheten und wie eine gerechte Führung geistliche Erneuerung und Reform bewirken kann.

2. Könige 22:1 Josia war acht Jahre alt, als er König wurde, und regierte einunddreißig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Jedida, die Tochter Adajas von Boscath.

Josiah begann zu regieren, als er acht Jahre alt war, und regierte 31 Jahre lang. Der Name seiner Mutter war Jedida, die Tochter Adajas von Boscath.

1. Gottes Treue zeigt sich im Leben von König Josia, der über 30 Jahre lang regieren konnte.

2. Wir können vom Beispiel König Josias lernen, der trotz seines jungen Alters Gott treu blieb.

1. 2 Chronik 34:3 - Denn im achten Jahr seiner Regierung, als er noch jung war, fing er an, nach dem Gott seines Vaters David zu suchen; und im zwölften Jahr begann er, Juda und Jerusalem von der Höhe zu reinigen Orte und die Haine und die geschnitzten Bilder und die gegossenen Bilder.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Könige 22:2 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, und wandelte auf dem ganzen Weg seines Vaters David und wich weder zur Rechten noch zur Linken ab.

König Josia folgte den Fußstapfen seines Vaters, König David, und tat, was in den Augen des Herrn richtig war.

1. Ein Leben in Gerechtigkeit führen: Das Beispiel von König Josia

2. Auf dem Weg der Gerechten wandeln: Dem Beispiel König Davids folgen

1. Psalm 15:2 – Wer untadelig wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

2. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2. Könige 22:3 Und es geschah im achtzehnten Jahr des Königs Joschija, da sandte der König Schaphan, den Sohn Asaljas, des Sohnes Meschullams, den Schriftgelehrten, in das Haus des HERRN und ließ ihm sagen:

Im achtzehnten Jahr der Herrschaft König Joschijas sandte er Schaphan, den Sohn Azaljas, in das Haus des HERRN.

1. Die Treue von König Josia

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn

1. Deuteronomium 17:18-20 – Der König muss den Geboten des Herrn gehorchen

2. 2. Chronik 34:18-20 – Josias Verpflichtung gegenüber den Geboten und Gesetzen des Herrn

2. Könige 22:4 Gehe hinauf zu Hilkija, dem Hohenpriester, damit er das Silber zusammenbekäme, das in das Haus des HERRN gebracht wurde, das die Hüter der Tür vom Volk gesammelt haben.

Hilkija wurde angewiesen, das Silber zu sammeln, das die Türhüter in das Haus des Herrn gebracht hatten.

1. Die Bedeutung der Verwaltung – Die Heilige Schrift nutzen, um Gläubige zu ermutigen, treue Verwalter ihrer Ressourcen zu sein.

2. Treue im Gehorsam – Erforschung der Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

2. Levitikus 27:30 – „Der Zehnte von allem, was im Lande ist, sei es Getreide vom Boden oder Frucht von den Bäumen, gehört dem HERRN; er ist dem HERRN heilig.“

2. Könige 22:5 Und sie sollen es in die Hand der Werktätigen geben, die die Aufsicht über das Haus des HERRN haben, und sie sollen es den Werktätigen geben, die im Haus des HERRN sind , um die Brüche des Hauses zu reparieren,

König Josia befiehlt dem Volk, Geld für die Reparatur des Tempels des Herrn in Jerusalem zu geben.

1. Gott ruft uns dazu auf, mit unseren Ressourcen umzugehen und sie zu seiner Ehre zu nutzen.

2. Wir können Gott ehren, indem wir für sein Werk etwas geben.

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 3:9 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge;

2. Könige 22:6 Den Zimmerleuten, Bauleuten und Maurern und um Holz und behauene Steine zu kaufen, um das Haus zu reparieren.

König Josia befiehlt die Zusammenkunft von Zimmerleuten, Bauarbeitern, Maurern, Holz und Steinen, um das Haus Gottes zu reparieren.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Beziehung zu ihm zu reparieren und wiederherzustellen.

2. Alle Menschen sollen zusammenarbeiten, um das Reich Gottes aufzubauen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Könige 22:7 Es wurde jedoch keine Abrechnung mit ihnen über das Geld gemacht, das ihnen in die Hand gegeben worden war, denn sie handelten treu.

Das den Beamten gegebene Geld wurde nicht verbucht, weil sie damit treu waren.

1. Gott belohnt Treue mit Vertrauen.

2. Es ist wichtig, Verantwortung zu übernehmen und treu mit dem umzugehen, was uns anvertraut wird.

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen.

'.

2. Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.

2. Könige 22:8 Und Hilkia, der Hohepriester, sprach zu Schaphan, dem Schriftgelehrten: Ich habe das Buch des Gesetzes im Hause des HERRN gefunden. Und Hilkija gab Schaphan das Buch, und er las es.

Hilkija, der Hohepriester, entdeckte das Buch des Gesetzes im Haus des HERRN und gab es Schaphan zum Lesen.

1. „Gottes Wort findet man an unerwarteten Orten“

2. „Die Wahrheit Gottes in einer Welt der Dunkelheit entdecken“

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Johannes 8:12: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Könige 22:9 Und Schaphan, der Schriftgelehrte, kam zum König und verkündete es dem König und sprach: Deine Knechte haben das Geld, das im Hause vorgefunden wurde, gesammelt und es in die Hand derer gegeben, die das Werk tun , die die Aufsicht über das Haus des HERRN haben.

Schaphan, der Schriftgelehrte, berichtete dem König, dass das im Haus des Herrn gefundene Geld gesammelt und den Verantwortlichen für die Verwaltung übergeben worden sei.

1. Die Macht treuer Verwaltung

2. Gehorsam gegenüber Gottes Berufung

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Testen Sie mich darin“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass nicht mehr genug Platz ist, um ihn aufzubewahren.“

2. Könige 22:10 Und Schaphan, der Schriftgelehrte, zeigte es dem König und sprach: Hilkija, der Priester, hat mir ein Buch gegeben. Und Schaphan las es vor dem König.

Schaphan, der Schreiber, zeigte dem König Joschija ein Buch, das Hilkija, der Priester, ihm gegeben hatte, und las es dem König vor.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie die Bibel unser Leben verändern kann

2. Die Bedeutung des Zuhörens und Lernens: Wie wir davon profitieren können, Gottes Wort zu hören

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Kolosser 3,16 – Lasst die Botschaft von Christus reich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

2. Könige 22:11 Und es geschah, als der König die Worte des Gesetzesbuches hörte, da zerriss er seine Kleider.

König Josia war tief bewegt, als er die Worte des Gesetzes hörte, und zerriss seine Kleider.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und lebensverändernd

2. Auf das Wort des Herrn reagieren

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

2. Könige 22:12 Und der König befahl Hilkija, dem Priester, und Ahikam, dem Sohn Schaphans, und Achbor, dem Sohn Michajas, und Schaphan, dem Schreiber, und Asahja, dem Knecht des Königs, und sprach:

Geht hin und befragt den Herrn für mich und für das Volk und für ganz Juda nach den Worten dieses Buches, die gefunden wurden! Denn groß ist der Zorn des Herrn, der gegen uns entbrannt ist, weil unsere Väter nicht erhört haben nach den Worten dieses Buches, um nach allem zu tun, was über uns geschrieben steht.

König Josia befiehlt fünf Leuten, den Herrn nach den Worten eines Buches zu befragen, da der Zorn des Herrn gegen sie entbrennt, weil sie seinen Anweisungen nicht Folge geleistet haben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Hebräer 4:12 – „Denn das Wort Gottes ist lebendig und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Spaltung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Scharfsinniger der Gedanken.“ und Absichten des Herzens.

2. Könige 22:13 Geht hin und befragt den HERRN für mich und für das Volk und für ganz Juda nach den Worten dieses Buches, das gefunden wurde! Denn groß ist der Zorn des HERRN, der gegen uns entbrannt ist, weil Unsere Väter haben nicht auf die Worte dieses Buches gehört und nicht alles getan, was über uns geschrieben steht.

Das Volk von Juda steht vor dem Zorn Gottes, weil es den Worten des gefundenen Buches nicht gehorcht hat.

1. „Im Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes leben“

2. „Sich den Folgen des Ungehorsams stellen“

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Könige 22:14 Da gingen Hilkia, der Priester, und Ahikam, Achbor, Schaphan und Asaja zu Hulda, der Prophetin, der Frau Sallums, des Sohnes Tikwas, des Sohnes Harhas, des Hüters der Garderobe; (Jetzt wohnte sie in Jerusalem im Kolleg;) und sie kommunizierten mit ihr.

Fünf Männer gingen, um mit der Prophetin Hulda zu sprechen, die in Jerusalem lebte und mit Schallum verheiratet war.

1. Gottes Wort ist ein mächtiges Werkzeug – 2. Könige 22:14

2. Suche nach Führung durch geistliche Führer – 2. Könige 22:14

1. Johannes 17:17 – Heilige sie durch deine Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Könige 22:15 Und sie sprach zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Sage dem Mann, der dich zu mir gesandt hat:

Eine Frau erzählte den Boten des Königs von Israel, dass der HERR, der Gott Israels, eine Botschaft für den Mann hatte, der sie gesandt hatte.

1. Gott spricht: Auf die Stimme des Herrn hören

2. Boten des Wortes Gottes sein

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Jeremia 1:7-9 - Aber der HERR sprach zu mir: Sag nicht: Ich bin nur ein Jüngling! Denn zu allen, die ich sende, sollt ihr gehen, und was ich euch gebiete, sollt ihr reden. Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich bin bei dir, um dich zu befreien, spricht der HERR.

2. Könige 22:16 So spricht der HERR: Siehe, ich werde Unheil über diesen Ort und über seine Bewohner bringen, nämlich alle Worte des Buches, das der König von Juda gelesen hat:

Der Herr verkündet, dass er den Menschen an diesem Ort Böses zufügen wird, weil sie den Worten des Buches lauschen, das der König von Juda las.

1. „Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Die Kraft des Wortes Gottes“

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnung vor den Folgen des Ungehorsams.

2. Jeremia 7:24-28 – Gottes Warnung vor den Folgen, wenn man sein Wort nicht beachtet.

2. Könige 22:17 Weil sie mich verlassen und anderen Göttern geräuchert haben, um mich durch alle Werke ihrer Hände zu erzürnen; darum wird mein Zorn gegen diesen Ort entbrennen und nicht erlöschen.

Der Zorn Gottes wird sich an einem Ort entzünden, an dem Menschen Ihn verlassen und anderen Göttern Weihrauch verbrannt haben.

1. Die Katastrophe des Götzendienstes: Den Zorn Gottes verstehen

2. Rückkehr zu Gott: Buße und Erneuerung

1. Deuteronomium 6:14-15 – „Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich her sind; denn der Herr, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit der Zorn des Herrn, deines Gottes, nicht erlischt.“ gegen dich entzündet, und er hat dich vom Angesicht der Erde vernichtet.

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber sät.“ Dem Geist wird der Wille des Geistes ewiges Leben ernten.“

2. Könige 22:18 Aber zu dem König von Juda, der euch gesandt hat, den HERRN zu befragen, sollt ihr sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels, über die Worte, die du gehört hast;

Der HERR, der Gott Israels, sagt dem König von Juda, dass die Worte, die er gehört hat, wahr sind.

1. Gottes Wort ist wahr

2. Gehorsam gegenüber Gott ist von größter Bedeutung

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Römer 12:2 Passe dich nicht dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 22:19 Weil dein Herz zärtlich war und du dich vor dem HERRN gedemütigt hast, als du hörtest, was ich über diesen Ort und über seine Bewohner geredet habe, dass sie zur Wüste und zum Fluch werden sollten, und hast dein Land zerrissen Kleider und weinte vor mir; Auch ich habe dich erhört, spricht der HERR.

Der Herr erhörte König Josias demütiges Gebet um Reue für die Sünden des Volkes und versprach als Antwort, es vor der Strafe zu bewahren.

1. Gott wird immer auf unsere Schreie um Gnade und Vergebung hören.

2. Der Herr hört unsere gebrochenen und zerknirschten Herzen.

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Joel 2:13 – Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre um zum HERRN, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und überströmend in Liebe, und er lässt kein Unheil herbei.

2. Könige 22:20 Siehe, ich werde dich zu deinen Vätern versammeln, und du sollst in Frieden in dein Grab gesammelt werden; und deine Augen werden all das Böse nicht sehen, das ich über diesen Ort bringen werde. Und sie brachten dem König erneut die Botschaft.

König Josia wurde mitgeteilt, dass er in Frieden sterben und die Zerstörung Judas nicht miterleben würde.

1. Gott hat einen Plan für uns alle und wir müssen bereit sein, ihn anzunehmen.

2. Frieden kann auch inmitten von Leid und Aufruhr gefunden werden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 57:1-2 – Die Gerechten gehen zugrunde, und niemand nimmt es sich zu Herzen; Die Gläubigen werden weggenommen, und niemand versteht, dass die Gerechten weggenommen werden, um vom Bösen verschont zu bleiben. Wer aufrichtig wandelt, gelangt in den Frieden; Sie finden Ruhe, während sie im Tod liegen.

In 2. Könige, Kapitel 23 wird der Bericht über die gerechten Reformen König Josias in Juda fortgesetzt, darunter die Ausrottung des Götzendienstes, die Wiederherstellung der wahren Anbetung und die Feier des Pessachfestes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Josia alle Ältesten und das Volk von Juda versammelt, um aus dem im Tempel gefundenen Buch des Bundes vorzulesen. Er bekräftigt öffentlich ihre Verpflichtung, Gottes Gebote zu befolgen (2. Könige 23:1-3).

2. Absatz: Josia befiehlt die Entfernung aller Götzenbilder, Altäre und Höhen, die mit der Götzenanbetung in ganz Juda verbunden sind. Er vernichtet sie und verbrennt ihre Überreste und reinigt das Land von heidnischen Praktiken (2. Könige 23:4-20).

3. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Josia auch götzendienerische Priester entfernt, die an diesen Altären gedient und Gottes Heiligtum entweiht hatten. Er stellt den ordnungsgemäßen Gottesdienst gemäß Gottes Gesetz wieder her und ernennt Priester, die ihre Pflichten erfüllen (2. Könige 23:8-20).

4. Absatz: Das Kapitel hebt Josias Taten bei der Beseitigung verschiedener Formen des Götzendienstes hervor, von der Entfernung der Aschera-Stangen bis zur Verunreinigung von Topheth, wo Kinder geopfert wurden, und der Sicherstellung, dass kein König vor oder nach ihm seine Hingabe an Gott erreichte (Könige 23,4-25).

5. Absatz: Die Erzählung erklärt weiter, wie Josia ein großes Pessachfest feiert, ein Fest, das es seit Samuels Zeiten nicht mehr gegeben hat, und einen Bund mit Gott erneuert, indem er sich und sein Volk dazu verpflichtet, seine Gebote zu befolgen (Könige 23,21-24).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 23 von 2 Könige Josias gründliche Reformen, die Entfernung von Götzen und Altären, die Wiederherstellung der wahren Anbetung und die Beseitigung der Befleckung aus dem Heiligtum. Feier des Pessachfestes, Erneuerung des Bundes mit Gott. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Reue, die zum Handeln führt, die Bedeutung der Beseitigung des Götzendienstes aus dem Leben, die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten und wie treue Führung eine spirituelle Wiederbelebung einer Nation bewirken kann.

2. Könige 23:1 Und der König sandte hin und sie versammelten alle Ältesten von Juda und Jerusalem zu ihm.

König Josia rief alle Ältesten von Juda und Jerusalem zu sich.

1. Gott wünscht sich Einheit unter seinem Volk

2. Wie wichtig es ist, klugen Ratschlägen zuzuhören und sie zu befolgen

1. Psalm 133,1: „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

2. Sprüche 11:14: „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Könige 23:2 Und der König ging hinauf in das Haus des HERRN und mit ihm alle Männer von Juda und alle Bewohner Jerusalems, die Priester und die Propheten und das ganze Volk, klein und groß. Und er las ihnen alle Worte des Bundesbuches vor, das im Haus des HERRN gefunden worden war.

König Josia und das ganze Volk von Juda und Jerusalem, darunter Priester, Propheten und Menschen jeden Alters, versammelten sich, um die Worte des Buches des Bundes zu hören, das im Haus des Herrn gefunden wurde.

1. Die Kraft des Bundes: Die Stärke unserer Verpflichtungen wiederentdecken

2. Die Freude und Verantwortung, sich zum Gottesdienst zu versammeln

1. Matthäus 18:20 Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

2. Psalm 122:1 Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns zum Haus des Herrn gehen!

2. Könige 23:3 Und der König trat an die Säule und machte einen Bund vor dem HERRN, dass er dem HERRN nachfolgen und seine Gebote, seine Zeugnisse und seine Satzungen mit ganzem Herzen und ganzer Seele halten und tun solle Worte dieses Bundes, die in diesem Buch geschrieben wurden. Und das ganze Volk hielt an dem Bund fest.

König Josia schloss einen Bund mit dem Herrn, seinen Geboten zu gehorchen, seinen Wegen zu folgen und die geschriebenen Worte des Bundes zu erfüllen. Alle Menschen stimmten dem Bund zu.

1. Dem Herrn treu bleiben: Wie man den Bund mit Gott hält

2. Die Macht des Bundes: Wie ein Bund mit dem Herrn alles verändert

1. Deuteronomium 5:2-3 – Der Herr, unser Gott, hat am Horeb einen Bund mit uns geschlossen. Der Herr hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen, sondern mit uns, denen, die hier sind, uns allen, die heute leben.

2. Jeremia 11:4-5 – Was ich euren Vätern geboten habe an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten aus dem eisernen Ofen herausführte, und sprach: Gehorcht meiner Stimme und tut sie nach allem, was ich gebiete Ihr sollt also mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein, damit ich den Eid erfülle, den ich euren Vätern geschworen habe, ihnen ein Land zu geben, in dem Milch und Honig fließen, wie es heute ist.

2. Könige 23:4 Und der König befahl Hilkia, dem Hohenpriester, und den Priestern der zweiten Ordnung und den Hütern der Tür, alle Geräte, die für Baal und für den Herrn gemacht waren, aus dem Tempel des HERRN herauszuholen und er verbrannte sie außerhalb Jerusalems auf den Feldern von Kidron und trug ihre Asche nach Bethel.

Der König von Juda befahl dem Hohepriester, den Priestern und den Hütern des Tempels, alle für Baal und das Heer des Himmels gemachten Geräte herauszuholen und sie auf den Feldern von Kidron zu verbrennen. Die Asche wurde nach Bethel gebracht.

1. Die Macht des Gehorsams – Wir können in dieser Passage die große Macht und Treue von König Josia sehen. Trotz des Drucks und des Widerstands seines Volkes und anderer Nationen entschied er sich dennoch, Gott zu gehorchen und die heidnischen Götzen zu zerstören.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott – Wir können auch die großen Konsequenzen erkennen, wenn wir Gottes Geboten nicht folgen. Das Volk von Juda hatte sich von Gott abgewandt und stattdessen Götzen angebetet. Obwohl sie gewarnt wurden, blieben sie in ihrem Ungehorsam und wurden durch Gottes Urteil bestraft.

1. Deuteronomium 12:2-4 – „Ihr sollt alle Orte zerstören, an denen die Nationen, die ihr vertreiben werdet, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum. Ihr sollt ihre Altäre niederreißen und zerbrechen.“ ihre heiligen Säulen und verbrenne ihre hölzernen Bilder mit Feuer; du sollst die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihre Namen von diesem Ort vernichten. Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht mit solchen Dingen anbeten.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch, reinigt euch; Lege das Böse deiner Taten vor meinen Augen ab. Hören Sie auf, Böses zu tun. Lernen Sie, Gutes zu tun. Suche Gerechtigkeit, tadele den Unterdrücker; Verteidige die Vaterlosen, plädiere für die Witwe.

2. Könige 23:5 Und er tötete die götzendienerischen Priester, die die Könige von Juda eingesetzt hatten, um auf den Höhen in den Städten Judas und in der Umgebung Jerusalems zu räuchern; auch diejenigen, die dem Baal, der Sonne und dem Mond und den Planeten und dem ganzen Heer des Himmels räucherten.

König Josia von Juda beendete götzendienerische Praktiken, die von früheren Königen erlaubt worden waren, wie etwa das Verbrennen von Weihrauch für Baal, die Sonne, den Mond, Planeten und andere Himmelskörper.

1. „Die götzendienerische Natur des Menschen“

2. „Die Macht der Erlösung Gottes“

1. Römer 1:18-25

2. Psalm 106:34-36

2. Könige 23:6 Und er führte den Hain aus dem Haus des HERRN hinaus vor Jerusalem bis an den Bach Kidron und verbrannte ihn am Bach Kidron und zerstampfte ihn zu Staub und warf das Pulver davon auf die Gräber die Kinder des Volkes.

König Josia entfernte einen götzendienerischen Hain aus dem Tempel des HERRN in Jerusalem und verbrannte ihn am Bach Kidron, bevor er ihn zu Pulver zermalmte und auf die Gräber des Volkes streute.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Ehrfurcht vor dem Haus Gottes zeigen

1. Exodus 20:3 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“

2. 1. Chronik 28:2 „Und David, der König, stand auf und sprach: Höret mich, meine Brüder und mein Volk! Was mich betrifft, ich hatte im Herzen, der Bundeslade ein Haus der Ruhe zu bauen der Bund des HERRN“

2. Könige 23:7 Und er riss die Häuser der Sodomiter nieder, die beim Hause des HERRN waren, wo die Frauen Wandbehänge für den Hain webten.

König Josia zerstörte die Häuser der Sodomiten, die in der Nähe des Tempels des Herrn standen.

1. Der Herr hasst Sünde und akzeptiert nur wahre Reue

2. Die Macht des Gehorsams und Gottes Gebote

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Levitikus 18:22 – Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist eine Abscheulichkeit.

2. Könige 23:8 Und er führte alle Priester aus den Städten Judas und entweihte die Höhen, wo die Priester geräuchert hatten, von Geba bis Beerscheba, und brach die Höhen der Tore ab, die am Eingang waren vom Tor Josuas, des Statthalters der Stadt, die zur Linken eines Mannes am Tor der Stadt waren.

König Josia vertrieb alle Priester aus Juda und zerstörte die Höhen, auf denen sie geräuchert hatten, von Geba bis Beerscheba.

1. Gottes Volk muss ihm und seinen Geboten treu bleiben.

2. Wir sollten uns darauf konzentrieren, Ihm zu dienen und nicht uns selbst.

1. Apostelgeschichte 17:10-14 – Männer von Athen und der Götzendienst, den sie anbeteten.

2. Jeremia 7:1-15 – Warnung vor der Anbetung falscher Götter.

2. Könige 23:9 Doch die Priester der Höhen kamen nicht zum Altar des HERRN in Jerusalem, sondern aßen von den ungesäuerten Broten unter ihren Brüdern.

Die Priester der Höhen gingen nicht zum Altar des HERRN in Jerusalem, sondern aßen ungesäuertes Brot mit ihren Brüdern.

1. Die Bedeutung des Gottesdienstes im Haus des Herrn

2. Die Bedeutung des gemeinsamen Essens von ungesäuertem Brot

1. Psalm 122:1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen.“

2. Exodus 12:15 – „Sieben Tage lang sollt ihr ungesäuertes Brot essen; schon am ersten Tag sollt ihr Sauerteig aus euren Häusern entfernen; denn wer vom ersten Tag bis zum siebten Tag gesäuertes Brot isst, der soll ausgerottet werden.“ aus Israel."

2. Könige 23:10 Und er verunreinigte Topheth, das im Tal der Kinder Hinnom liegt, damit niemand seinen Sohn oder seine Tochter dem Molech durchs Feuer gehen ließe.

König Josia entweihte Topheth, um zu verhindern, dass Molech ein Kind geopfert wurde.

1. Die Macht eines Königs, die Verletzlichen zu schützen

2. Die Kraft des Glaubens, das Böse zu überwinden

1. Exodus 20:4-6 – Du sollst dir kein Götzenbild in Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten machen. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder derer, die mich hassen, bis in die dritte und vierte Generation für die Sünde der Väter heimsucht, aber tausend Generationen derer, die mich lieben und meine Gebote halten, liebt .

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Könige 23:11 Und er nahm die Rosse weg, die die Könige von Juda der Sonne gegeben hatten, als er in das Haus des HERRN ging, bei der Kammer des Kämmerers Nathanmelech, die in der Vorstadt war, und verbrannte sie Sonnenwagen mit Feuer.

Der König von Juda entfernte die dem Sonnengott geweihten Pferde und Streitwagen aus dem Haus des Herrn und verbrannte sie.

1. Die Wichtigkeit, uns allein Gott zu widmen

2. Die Macht Gottes, sein Volk vor Götzendienst zu schützen

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. 1. Johannes 5:21 – Meine lieben Kinder, haltet euch fern von Götzen. Amen.

2. Könige 23:12 Und der König schlug die Altäre oben auf dem Obergemach des Ahas, die die Könige von Juda gemacht hatten, und die Altäre, die Manasse in den beiden Vorhöfen des Hauses des HERRN gemacht hatte stürzte nieder und zerschmetterte sie von dort und warf ihren Staub in den Bach Kidron.

König Joschija zerstörte die Altäre, die Ahas und Manasse im Tempel des Herrn errichtet hatten, und warf den Staub in den Fluss Kidron.

1. Gottes Gegenwart ist größer als die Pläne des Menschen

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Exodus 20:4-5 – Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 12:2-4 – Du sollst alle Orte zerstören, an denen die Nationen, die du enteignen wirst, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum. Du sollst ihre Altäre niederreißen und ihre Säulen zerschlagen und ihre Ascherim mit Feuer verbrennen. Du sollst die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihren Namen von diesem Ort vernichten. Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf diese Weise anbeten.

2. Könige 23:13 Und die Höhen, die vor Jerusalem waren, die zur Rechten des Berges des Verderbens waren, die Salomo, der König von Israel, gebaut hatte für Astoreth, den Gräuel der Zidonier, und für Kamos, den Gräuel der Moabiter Und für Milkom, den Gräuel der Kinder Ammon, verunreinigte der König.

König Josia entweihte die Höhen, die Salomo für die Götzenanbetung gebaut hatte.

1. Götzendienst ist nicht akzeptabel – 2. Könige 23:13

2. Die Gefahr der Aufstellung von Götzen – 2. Könige 23:13

1. Deuteronomium 7:25-26 – Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollst du mit Feuer verbrennen; Ihr sollt das Silber oder Gold, das darauf ist, nicht begehren und es euch nicht nehmen, damit ihr nicht darin gefangen werdet. denn es ist dem Herrn, deinem Gott, ein Gräuel.

2. Exodus 20:4-5 – Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, das irgendetwas gleicht, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist; Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Könige 23:14 Und er zerbrach die Bilder und schnitt die Haine ab und füllte ihre Plätze mit Menschenknochen.

Josia zerstörte alle mit der Götzenanbetung verbundenen Bilder und Haine und ersetzte sie durch menschliche Knochen.

1. Die Folgen der Götzenanbetung

2. Gottes Verurteilung des Götzendienstes

1. Deuteronomium 7:25 - Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollst du mit Feuer verbrennen; Ihr sollt das Silber oder Gold, das darauf ist, nicht begehren und es euch nicht nehmen, damit ihr nicht darin gefangen werdet. denn es ist dem Herrn, deinem Gott, ein Gräuel.

2. Jesaja 2:20 - An jenem Tag wird ein Mann seine silbernen und seine goldenen Götzen, die sie sich gemacht hatten, um sie anzubeten, den Maulwürfen und Fledermäusen vorwerfen.

2. Könige 23:15 Und den Altar, der in Bet-El war, und die Höhe, die Jerobeam, der Sohn Nebats, der Israel zur Sünde verführt hatte, gemacht hatte, und diesen Altar und die Höhe brach er ab und verbrannte die Höhe, und zerstampfte es zu Staub und verbrannte den Hain.

König Josia zerstörte den Altar und die Höhe in Bethel, die Jerobeam zur Förderung des Götzendienstes errichtet hatte.

1. Die Bedeutung der Gebote Gottes und die Folgen ihrer Nichtbeachtung.

2. Die Gefahr des Götzendienstes und wie er zur Zerstörung führen kann.

1. Deuteronomium 6:14-15 - Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind, denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich erregt werde und dich vom Angesicht der Erde vernichten.

2. Jesaja 45:5-7 – Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne und vom Westen an wissen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen. Ich forme Licht und erschaffe Dunkelheit; Ich sorge für Wohlbefinden und schaffe Unglück; Ich bin der HERR, der all diese Dinge tut.

2. Könige 23:16 Und als Josia sich umwandte, erblickte er die Gräber, die dort auf dem Berg waren, und sandte hin und holte die Gebeine aus den Gräbern und verbrannte sie auf dem Altar und entweihte ihn, wie es geheißen hatte den HERRN, den der Mann Gottes verkündete, der diese Worte verkündete.

1: Gottes Wort ist mächtig und muss befolgt werden, auch wenn es bedeutet, gegen kulturelle Normen zu verstoßen.

2: Wir müssen bereit sein, Risiken einzugehen, um Gott zu gehorchen.

1: Josua 24:15-16 „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern.“ von den Amoritern, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen. Da antwortete das Volk und sprach: Gott bewahre, dass wir den HERRN verlassen und anderen Göttern dienen.

2: Matthäus 7:21-23 „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden das zu mir sagen.“ Tag, Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? und in deinem Namen Teufel ausgetrieben? und in deinem Namen viele wunderbare Werke getan? Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt: Weicht von mir, ihr! die Unrecht tun.“

2. Könige 23:17 Da sprach er: Was ist das für ein Titel, den ich sehe? Und die Männer der Stadt sagten ihm: Es ist das Grab des Mannes Gottes, der aus Juda gekommen ist und dies verkündet hat, was du getan hast am Altar von Bethel.

König Josia von Juda entdeckt ein Grab eines Gottesmannes aus Juda, der zuvor über Josias Vorgehen gegen den Bethel-Altar prophezeit hatte.

1. Gottes Propheten werden uns für unsere Taten zur Rechenschaft ziehen

2. Nach Gottes Wort zu leben ist nie umsonst

1. Prediger 12:13-14 – „Die Sache ist erledigt; alles ist gehört worden. Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob gut oder böse.“

2. 2. Timotheus 3:14-17 – „Du aber bleibe in dem, was du gelernt und fest geglaubt hast, und wisse, von wem du es gelernt hast und wie du von Kindheit an mit den heiligen Schriften vertraut bist, die dazu in der Lage sind.“ Mache dich weise zur Errettung durch den Glauben an Christus Jesus. Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mann Gottes vollständig und für jedes gute Werk gerüstet sei. "

2. Könige 23:18 Und er sprach: Lass ihn in Ruhe! Niemand soll seine Knochen bewegen. Also ließen sie seine Gebeine allein, zusammen mit den Gebeinen des Propheten, der aus Samaria kam.

Josia, der König von Juda, verbot jedem, die Gebeine eines Propheten zu zerstören, der aus Samaria gekommen war.

1. Lernen, die Toten zu respektieren

2. Die Macht des Gehorsams

1. Prediger 8:4-6 „Wo des Königs Wort ist, da ist Macht; und wer könnte zu ihm sagen: Was tust du? Wer das Gebot hält, wird nichts Böses empfinden; und das Herz eines weisen Mannes erkennt beide Zeiten.“ und Urteil.“

2. Matthäus 22:37-40 „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite ist.“ so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

2. Könige 23:19 Und alle Höhenhäuser in den Städten Samarias, die die Könige Israels gemacht hatten, um den HERRN zu erzürnen, nahm Joschija weg und tat mit ihnen alles, was geschehen war er hatte es in Bethel getan.

König Josia nahm alle Höhenhäuser in den Städten Samarias weg, die die Könige Israels gebaut hatten, um Gott zu provozieren, und befolgte das gleiche Verfahren wie in Bethel.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort: Lehren von König Josia

2. Gottes Gebote erfüllen: Eine Studie über die Treue von König Josia

1. 2. Chronik 34:3-7 – König Joschijas Reformen

2. Matthäus 7:24-27 – Auf dem Felsen des Wortes Gottes bauen

2. Könige 23:20 Und er tötete alle Priester der Höhen, die dort auf den Altären waren, und verbrannte Menschenknochen darauf und kehrte nach Jerusalem zurück.

Josia zerstörte die hohen Kultstätten, tötete alle Priester und verbrannte Menschenknochen auf den Altären, bevor er nach Jerusalem zurückkehrte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Macht des Gehorsams

1. Deuteronomium 12:2-3 – Zerstöre Kultstätten anderer Götter

2. 2. Chronik 34:3 – Josias Entschlossenheit, Gottes Geboten zu folgen

2. Könige 23:21 Und der König gebot dem ganzen Volk und sprach: Haltet das Passah dem HERRN, eurem Gott, wie es im Buch dieses Bundes geschrieben steht.

König Josia befahl dem Volk Israel, das Passahfest zu feiern, wie es im Buch des Bundes geschrieben steht.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Heiligkeit des Passahfestes: Gottes Befreiung feiern

1. Deuteronomium 16:1-17 – Die Gebote des Passahfestes

2. Hebräer 11:17-19 – Der Glaube Abrahams an das Passahfest.

2. Könige 23:22 Wahrlich, ein solches Passah wurde nicht gehalten seit der Zeit der Richter, die Israel richteten, noch zu allen Zeiten der Könige von Israel und der Könige von Juda;

Das Pessachfest wurde von Josiah mit großer Hingabe und Ehrfurcht gefeiert.

1: Wir sollten Gott mit der Hingabe und Hingabe ehren, die er verdient.

2: Wir sollten uns bemühen, dem Beispiel Josias und seiner Hingabe an Gott nachzueifern.

1: Psalm 86:11 – „Lehre mich, o Herr, deinen Weg, damit ich in deiner Wahrheit wandeln kann; vereinige mein Herz, dass ich deinen Namen fürchte.“

2: Deuteronomium 6:5 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Könige 23:23 Aber im achtzehnten Jahr des Königs Joschija, in dem dieses Passah für den HERRN in Jerusalem gefeiert wurde.

König Josia feierte in seinem achtzehnten Regierungsjahr das Pessachfest mit dem Volk Jerusalems.

1. Die Bedeutung des Pessach-Feierns: Die Bedeutung der Herrschaft von König Josia verstehen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie Josias treue Anbetung uns leiten kann

1. Deuteronomium 16:1-8 – Die Anweisungen für die Pessachfeier

2. 2. Chronik 7:14 – Das Gebet Salomos nach dem Passahfest

2. Könige 23:24 Und die Arbeiter mit den Geistern und die Zauberer und die Bilder und die Götzen und alle Greuel, die im Land Juda und in Jerusalem gesponnen wurden, tat Joschija weg, damit er das tun konnte Worte des Gesetzes, die in dem Buch geschrieben standen, das Hilkija, der Priester, im Haus des HERRN fand.

Josia vertrieb Arbeiter mit Hausgeistern, Zauberern, Bildern, Götzenbildern und allen anderen Gräueln, die in Juda und Jerusalem gefunden wurden, um die Worte des Gesetzes zu erfüllen, die in dem Buch geschrieben standen, das Hilkija, der Priester, im Haus des Herrn fand.

1. Gottes Gesetz muss befolgt werden: Josias Gehorsam gegenüber dem Herrn

2. Abkehr vom Götzendienst: Aufräumen in Juda und Jerusalem

1. Deuteronomium 7:25-26 – „Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen. Das Silber oder Gold, das darauf ist, sollst du nicht begehren, noch sollst du es zu dir nehmen, damit du dich nicht darin verstrickst; denn es ist.“ ein Gräuel für den HERRN, deinen Gott. Du sollst auch keinen Gräuel in dein Haus bringen, damit du nicht wie ein verfluchtes Ding seist; sondern du sollst es völlig verabscheuen und du sollst es völlig verabscheuen; denn es ist ein verfluchtes Ding.“

2. 2. Chronik 34:3 - „Denn im achten Jahr seiner Regierung, als er noch jung war, fing er an, den Gott seines Vaters David zu suchen; und im zwölften Jahr begann er, Juda und Jerusalem von der Stadt zu säubern Höhen und Wälder und geschnitzte Bilder und gegossene Bilder.

2. Könige 23:25 Und es gab keinen König wie ihn vor ihm, der sich zum HERRN bekehrte mit seinem ganzen Herzen, mit seiner ganzen Seele und mit all seiner Kraft, nach dem ganzen Gesetz des Mose; Und nach ihm ist keiner wie er aufgestanden.

Kein König vor König Josia hatte sich mit solcher Hingabe an den HERRN gewandt, und keiner nach ihm kam seiner Hingabe gleich.

1. Wahres Engagement: Das Erbe von König Josia

2. Wir widmen uns Gott: Dem Beispiel von König Josia folgen

1. Deuteronomium 6:5-6 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Könige 23:26 Doch der HERR wich nicht von der Glut seines großen Zorns, mit dem sein Zorn gegen Juda entbrannte, wegen all der Provokationen, die Manasse ihm damit provoziert hatte.

Trotz Manasses Provokation ließ der Herr in seinem Zorn gegenüber Juda nicht nach.

1. Der Zorn des Herrn: Wenn Gehorsam nicht ausreicht

2. Die Folgen der Provokation: Eine Lehre aus Manasse

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Deuteronomium 28:15-18 - Wenn du aber der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst und nicht darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute gebiete, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen .

2. Könige 23:27 Und der HERR sprach: Ich werde auch Juda aus meinem Angesicht entfernen, wie ich Israel entfernt habe, und werde diese Stadt Jerusalem vertreiben, die ich erwählt habe, und das Haus, von dem ich gesagt habe: „Mein Name soll sein.“ Dort.

Gott versprach, Juda und Jerusalem wegen ihres Ungehorsams aus seiner Gegenwart zu entfernen.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Barmherzigkeit trotz unserer Übertretungen

1. Jesaja 55:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hesekiel 18:32 Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr: Darum kehrt euch um und lebt!

2. Könige 23:28 Und die übrige Geschichte Josias und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda?

Josia tat viele Taten und alle davon sind im Buch der Chroniken der Könige von Juda aufgezeichnet.

1. Wie wichtig es ist, Gott durch unser Handeln zu ehren – Prediger 12:13-14

2. Ein Leben in Treue führen – Hebräer 11:8-12

1. 2. Chronik 35:25-27

2. Jeremia 3:15-18

2. Könige 23:29 In seinen Tagen zog Pharaohnecho, der König von Ägypten, gegen den König von Assyrien an den Euphratstrom. Und der König Josia zog gegen ihn; und er tötete ihn in Megiddo, als er ihn gesehen hatte.

König Josia zog am Fluss Euphrat in die Schlacht gegen Pharaohnecho von Ägypten und siegte, indem er ihn bei Megiddo tötete.

1. Der Sieg des Glaubens – Wie Josiahs Glaube es ihm ermöglichte, einen viel größeren Feind zu besiegen

2. Standhaft bleiben – Es ist wichtig, für das Richtige einzustehen, auch trotz überwältigender Widrigkeiten

1. Josua 1:9 – „Seid stark und mutig; fürchtet euch nicht und seid nicht verzagt, denn der Herr, euer Gott, ist mit euch, wohin ihr auch geht.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Könige 23:30 Und seine Knechte trugen ihn tot auf einem Wagen von Megiddo und brachten ihn nach Jerusalem und begruben ihn in seinem eigenen Grab. Und das Volk des Landes nahm Joahas, den Sohn Josias, und salbte ihn und machte ihn zum König an seines Vaters Statt.

Joahas wurde nach seinem Tod in Megiddo in einem Streitwagen nach Jerusalem gebracht und im Grab seines Vaters begraben. Das Volk des Landes salbte daraufhin Joahas zum König an der Stelle seines Vaters.

1. Das Erbe eines Vaters: Lernen aus dem Leben von König Josia und Joahas

2. Den Glauben der Angst vorziehen: Der Mut von Joahaz im Angesicht des Todes

1. 2. Könige 23:30

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Könige 23:31 Joahas war dreiundzwanzig Jahre alt, als er König wurde; und er regierte drei Monate in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias von Libna.

Joahas war 23 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde, und seine Mutter war Hamutal, die Tochter von Jeremia von Libna.

1. Die Macht des Einflusses einer Mutter

2. Die Bedeutung von Alter und Reife in der Führung

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Sprüche 31:28 – Ihre Kinder stehen auf und preisen sie gesegnet; auch ihr Mann, und er lobt sie.

2. Könige 23:32 Und er tat, was dem HERRN missfiel, ganz nach allem, was seine Väter getan hatten.

Josia tat, was dem Herrn missfiel, indem er in die Fußstapfen seiner Väter trat.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen unserer Väter zu treten

2. Die Macht von Gut und Böse in unserem Leben

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige 23:33 Und Pharaohnechoh stellte ihn in Banden zu Ribla im Land Hamat, damit er nicht in Jerusalem regiere; und legte dem Land einen Tribut von hundert Talenten Silber und einem Talent Gold auf.

Pharaohnechoh legte König Jojakim in Ribla in Ketten und zwang ihn, einen hohen Tribut zu zahlen.

1. Gottes Souveränität über unser Leben – 2. Könige 23:33

2. Die Folgen der Sünde – 2. Könige 23:33

1. Jeremia 37:1-2 – Jojakim wurde in die Gefangenschaft geführt

2. Daniel 5:2-3 – Der Tribut, den Jojakim zahlen musste.

2. Könige 23:34 Und der Pharaohnecho machte Eljakim, den Sohn Joschijas, zum König im Hof seines Vaters Joschija und gab seinen Namen zu Jojakim und nahm Joahas mit; und er kam nach Ägypten und starb dort.

Pharaohnechoh ersetzte Josia durch seinen Sohn Eljakim als König und änderte seinen Namen in Jojakim. Joahas wurde weggebracht und starb in Ägypten.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Willen zu akzeptieren, egal unter welchen Umständen

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Könige 23:35 Und Jojakim gab dem Pharao das Silber und das Gold; sondern er erhob eine Steuer vom Land, um das Geld zu geben, wie es Pharao geboten hatte; er verlangte vom Volk des Landes das Silber und das Gold, von jedem nach seiner Steuer, um es dem Pharao zu geben.

Jojakim gab dem Pharao Silber und Gold, erhob aber Steuern vom Volk des Landes, um dafür bezahlen zu können.

1. Gott nutzt unsere Ressourcen, um sein Werk zu tun.

2. Wir sind aufgerufen, großzügig von dem zu geben, was wir haben.

1. 2. Korinther 8:1 5

2. Apostelgeschichte 4:32 37

2. Könige 23:36 Jojakim war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde; und er regierte elf Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Zebuda, die Tochter Pedajas aus Ruma.

Jojakim war 25 Jahre alt, als er in Jerusalem zu regieren begann und 11 Jahre lang regierte. Seine Mutter war Zebudah, Tochter von Pedaja aus Rumah.

1. Die Macht des Einflusses einer Mutter

2. Gottes Souveränität im Reich der Könige

1. Sprüche 31:30 – Anmut ist trügerisch und Schönheit ist eitel, aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll gepriesen werden.

2. Römer 13:1 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Könige 23:37 Und er tat, was dem HERRN missfiel, wie seine Väter getan hatten.

Josia war ein König von Juda, der den bösen Praktiken seiner Vorfahren folgte.

1. Wir müssen aus den Fehlern unserer Vorfahren lernen und danach streben, Gottes Geboten zu folgen.

2. Josias Beispiel zeigt uns, dass unsere Handlungen nach Gottes Maßstäben beurteilt werden, egal wie sehr wir uns bemühen, das Richtige zu tun.

1. Deuteronomium 12:28-32 – „Beobachte und gehorche allen diesen Worten, die ich dir gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir in Ewigkeit gut gehe, wenn du tust, was gut und recht ist in den Augen.“ des HERRN, deines Gottes.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Könige, Kapitel 24 konzentriert sich auf die Ereignisse, die zur babylonischen Eroberung Judas und zur Verbannung von König Jojachin und vielen anderen aus dem Volk führten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Einführung Jojakims als neuer König von Juda nach Josias Tod. Leider tut er in den Augen Gottes Böses, was zu Gottes Gericht über Juda führt (2. Könige 24:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Nebukadnezar, König von Babylon, während Jojakims Herrschaft in Juda einfällt. Er belagert Jerusalem und nimmt schließlich Jojakim zusammen mit einigen Schätzen aus dem Tempel gefangen (2. Könige 24:7-13).

3. Absatz: Nach Jojakims Tod wird sein Sohn Jojachin König. Allerdings tut er auch Böses in Gottes Augen. Nebukadnezar kehrt nach Jerusalem zurück und belagert es erneut (2. Könige 24:8-9).

4. Absatz: Die Erzählung erklärt, wie Jerusalem nach kurzem Widerstand an Nebukadnezar fällt. König Jojachin ergibt sich zusammen mit seiner Familie und seinen Beamten. Die Babylonier plündern die Tempelschätze und führen viele Gefangene ins babylonische Exil (Könige 24,10-16).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung, dass Nebukadnezar Mattanja zum Marionettenkönig über Juda ernennt und seinen Namen in Zedekia ändert. Zedekia regiert, bleibt aber weder Babylon noch Gott treu (Könige 24,17-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 24 von 2 Könige Jojakims böse Herrschaft, die babylonische Invasion und Gefangenschaft, den Fall Jerusalems und die Verbannung von König Jojachin. Ernennung Zedekias zum Marionettenkönig. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das göttliche Urteil bei Ungehorsam, die Folgen untreuer Führung und die Erfüllung von Prophezeiungen bezüglich der babylonischen Gefangenschaft.

2. Könige 24:1 In seinen Tagen zog Nebukadnezar, der König von Babylon, herauf, und Jojakim war drei Jahre lang sein Knecht; dann wandte er sich ab und lehnte sich gegen ihn auf.

Jojakim diente Nebukadnezar, dem König von Babylon, drei Jahre lang, doch schließlich rebellierte er gegen ihn.

1. Die Gefahr der Abkehr vom Willen Gottes

2. Die Folgen der Rebellion

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Jeremia 27:11-12 - Aber die Nationen, die sich unter das Joch des Königs von Babel beugen und ihm dienen, die will ich in ihrem eigenen Land bleiben lassen, spricht der HERR, und sie werden es bebauen und darin wohnen Es. So habe ich auch zu Zedekia, dem König von Juda, gesagt: Bringt eure Hälse unter das Joch des Königs von Babylon und dient ihm und seinem Volk und lebt.

2. Könige 24:2 Und der HERR sandte gegen ihn Scharen der Chaldäer und Scharen der Syrer und Scharen der Moabiter und Scharen der Kinder Ammon und sandte sie gegen Juda, um es zu vernichten, wie es geheißen hatte des HERRN, was er durch seine Diener, die Propheten, geredet hat.

Der HERR sandte verschiedene Gruppen von Menschen nach Juda, um es zu zerstören, als Strafe für ihren Ungehorsam ihm gegenüber, wie von seinen Propheten prophezeit.

1. Wie unser Ungehorsam zur Zerstörung führen kann

2. Gottes Disziplin und Barmherzigkeit

1. 2. Chronik 36:15-16 - „Und der HERR, der Gott ihrer Väter, sandte durch seine Boten zu ihnen, dass er sich rechtzeitig aufmachte und sandte; weil er sich seines Volkes und seiner Wohnung erbarmt hatte; aber sie verspotteten die Boten Gottes und verachteten seine Worte und missbrauchten seine Propheten.

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

2. Könige 24:3 Und auf Befehl des HERRN geschah dies über Juda, um sie von seinem Angesicht zu vertreiben, wegen der Sünden Manasses, nach allem, was er getan hatte;

Diese Passage spricht von den Folgen der Sünden Manasses, die dazu führten, dass Juda aus den Augen des Herrn entfernt wurde.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Untersuchung von 2 Könige 24:3

2. Die Macht der Buße: Aus Manasses Geschichte lernen

1. Hesekiel 18:20-21 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll die Missetat seines Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein.“ , und die Bosheit der Gottlosen wird über ihn kommen.“

2. 2. Chronik 33:12-13 – „Und als er in Bedrängnis war, flehte er zum HERRN, seinem Gott, und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter und betete zu ihm; und er wurde von ihm angefleht und hörte.“ sein Flehen und brachte ihn wieder nach Jerusalem in sein Königreich. Da erkannte Manasse, dass der HERR Gott war.

2. Könige 24:4 Und auch wegen des unschuldigen Blutes, das er vergoss; denn er füllte Jerusalem mit unschuldigem Blut; was der HERR nicht vergeben würde.

König Jojakim von Juda wurde von Gott dafür verurteilt, dass er Jerusalem mit unschuldigem Blut füllte und keine Begnadigung erhielt.

1. Gott ist gerecht und wird die Sünde gerecht richten

2. Die Folgen reueloser Sünde

1. Jeremia 22:3-5 So spricht der HERR: Tut Recht und Gerechtigkeit und errettet den Beraubten aus der Hand des Unterdrückers. Und übe kein Unrecht und keine Gewalt gegen den ansässigen Fremden, den Waisen und die Witwe, noch vergieße unschuldiges Blut an diesem Ort. Denn wenn ihr diesem Wort tatsächlich gehorchen wollt, werden durch die Tore dieses Hauses Könige einziehen, die auf dem Thron Davids sitzen und auf Streitwagen und Pferden reiten, sie und ihre Diener und ihr Volk.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Könige 24:5 Und die übrige Geschichte Jojakims und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda?

1: Wir sind alle für unser Handeln verantwortlich.

2: Gott wacht, und sein Bericht über unsere Taten ist unauslöschlich.

1: Prediger 12:14 – Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, auch alles Verborgene, sei es gut oder böse.

2: Römer 14:12 – Jeder von uns wird also vor Gott über sich selbst Rechenschaft ablegen.

2. Könige 24:6 Und Jojakim entschlief mit seinen Vätern; und Jojachin, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

Jojakim, der König von Juda, starb und sein Sohn Jojachin wurde an seiner Stelle König.

1. Die Bedeutung des Erbes – Wie das Leben unserer Vorgänger uns weiterhin prägt und inspiriert.

2. Ein Herz der Demut kultivieren – Die Kraft der Demut verstehen, die uns Gott näher bringt.

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Sprüche 22:4 – Der Lohn der Demut und der Furcht des HERRN sind Reichtum, Ehre und Leben.

2. Könige 24:7 Und der König von Ägypten kam nicht mehr aus seinem Land; denn der König von Babel hatte vom Fluss Ägypten bis zum Fluss Euphrat alles genommen, was dem König von Ägypten gehörte.

Der König von Babylon nahm das ganze Land vom Fluss Ägypten bis zum Fluss Euphrat ein, das dem König von Ägypten gehörte, und der König von Ägypten kehrte nicht in sein Land zurück.

1. Gottes Souveränität hat oberste Priorität, egal wie mächtig ein Herrscher erscheinen mag.

2. Man sollte sich nicht auf die eigene Stärke verlassen, sondern auf die Macht des Herrn vertrauen.

1. Jesaja 40:15-17 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub. Der Libanon würde nicht für Brennstoff reichen, Auch seine Tiere reichen nicht für ein Brandopfer aus. Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, sie gelten ihm als nichts und nichts.

2. Psalm 62:10-11 – Vertraue nicht auf Erpressung; Setzen Sie keine vergeblichen Hoffnungen auf Raub; Wenn der Reichtum zunimmt, verlass dein Herz nicht darauf. Sobald Gott gesprochen hat; Zweimal habe ich das gehört: Diese Macht gehört Gott.

2. Könige 24:8 Jojachin war achtzehn Jahre alt, als er König wurde, und regierte drei Monate in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Nehushta, die Tochter Elnathans aus Jerusalem.

Jojachin war 18 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde und drei Monate lang regierte. Seine Mutter war Nehushta, die Tochter Elnathans aus Jerusalem.

1. Die Bedeutung guter Führung: Lehren aus Jojachins Herrschaft

2. Nehmen Sie Veränderungen an und nutzen Sie neue Chancen optimal: Das Leben von Jojachin

1. Daniel 2:20-21 – Daniel lobte und ehrte Gott dafür, dass er den Traum, seine Interpretation und die Weisheit, ihn zu verstehen, offenbarte.

2. Sprüche 16:32 – Lieber geduldig als stark sein; Es ist besser, Selbstbeherrschung zu haben, als eine Stadt zu erobern.

2. Könige 24:9 Und er tat, was dem HERRN missfiel, ganz nach allem, was sein Vater getan hatte.

Jojachin tat, was dem HERRN missfiel, indem er in die Fußstapfen seines Vaters trat.

1. Die Konsequenzen, wenn wir in die Fußstapfen unserer Vorfahren treten

2. Die Macht eines göttlichen Erbes

1. Römer 7:7-12

2. Sprüche 22:6

2. Könige 24:10 Zu der Zeit zogen die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babylon, gegen Jerusalem heran, und die Stadt wurde belagert.

Die Stadt Jerusalem wurde von den Dienern Nebukadnezars, des Königs von Babylon, belagert.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott über die Geschichte herrscht

2. Die Folgen der Rebellion: Wenn wir Gottes Wege ablehnen

1. Jeremia 25:11: „Und dieses ganze Land wird zur Wüste und zum Entsetzen werden; und diese Nationen werden dem König von Babylon siebzig Jahre lang dienen.“

2. Römer 9,17: „Denn die Schrift spricht zum Pharao: Dazu habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.“

2. Könige 24:11 Und Nebukadnezar, der König von Babylon, zog gegen die Stadt, und seine Knechte belagerten sie.

Der König von Babylon, Nebukadnezar, belagerte eine Stadt.

1. Die Macht Gottes auch im Angesicht der weltlichen Macht (2. Könige 24:11)

2. Wie wichtig es ist, auch im Angesicht von Widrigkeiten auf den Herrn zu vertrauen (2. Könige 24:11)

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Könige 24:12 Und Jojachin, der König von Juda, zog aus zum König von Babel, er und seine Mutter und seine Diener und seine Fürsten und seine Beamten; und der König von Babel nahm ihn im achten Jahr seines Lebens regieren.

König Jojachin von Juda wurde im achten Jahr seiner Herrschaft vom König von Babylon gefangen genommen.

1. Wir müssen in unserem Glauben standhaft bleiben, trotz aller Schwierigkeiten und Schwierigkeiten, mit denen wir konfrontiert werden.

2. Gott ist souverän und hat die Kontrolle über unser Leben, selbst in den schwierigsten Zeiten.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Könige 24:13 Und er holte von dort alle Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Königshauses weg und zerschlug alle goldenen Geräte, die Salomo, der König von Israel, im Tempel des HERRN gemacht hatte , wie der HERR gesagt hatte.

König Nebuchednezar von Babylon eroberte Jerusalem und plünderte den Tempel des Herrn und die Schatzkammer von König Salomo, wie es der Herr befohlen hatte.

1. Wir müssen immer auf den Herrn vertrauen, auch wenn seine Pläne schwer zu verstehen sind.

2. Gottes Macht und Pläne sind größer als unsere eigenen und können uns an unerwartete Orte führen.

1. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9: Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Könige 24:14 Und er verschleppte ganz Jerusalem und alle Fürsten und alle tapferen Helden, zehntausend Gefangene und alle Handwerker und Schmiede; es blieb niemand übrig, außer dem ärmsten Volk des Landes .

König Nebukadnezar von Babylon eroberte Jerusalem und verschleppte alle seine Bewohner außer den Ärmsten.

1. Die Kraft eines gefangenen Herzens

2. Die Güte Gottes in Zeiten des Leidens

1. Jesaja 24:1-3 „Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stürzt sie um und zerstreut ihre Bewohner. Und es wird geschehen wie mit dem Volk, also mit dem Priester.“ ; wie bei dem Diener, so bei seinem Herrn; wie bei der Magd, so bei ihrer Herrin; wie bei dem Käufer, so bei dem Verkäufer; wie bei dem Kreditgeber, so bei dem Kreditnehmer; wie bei dem Wucherer, so bei der ihm Wucher gab. Das Land soll völlig verwüstet und völlig verwüstet werden; denn der Herr hat dieses Wort gesprochen.“

2. Jeremia 29:11 „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.“

2. Könige 24:15 Und er führte Jojachin nach Babylon, und die Mutter des Königs und die Frauen des Königs und seine Fürsten und die Mächtigen des Landes, die er von Jerusalem nach Babylon in die Gefangenschaft führte.

König Jojachin wurde zusammen mit seiner Mutter, seinen Frauen, Offizieren und anderen mächtigen Leuten aus Jerusalem nach Babylon gefangen genommen.

1. Gott ist souverän und hat immer die Kontrolle über unser Leben.

2. Wir müssen unsere Pläne dem Willen Gottes unterwerfen.

1. Jesaja 14:24 Der Herr der Heerscharen hat geschworen: Wie ich es geplant habe, so soll es sein, und wie ich es beschlossen habe, so wird es stehen

2. Sprüche 16:9 Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

2. Könige 24:16 Und alle starken Männer, siebentausend, und Handwerker und Schmiede tausend, alle Starken und Kriegsfähigen, die führte der König von Babel nach Babel gefangen.

Der König von Babylon nahm siebentausend starke und geschickte Krieger und tausend Handwerker und Schmiede gefangen, um sie nach Babylon zu bringen.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Umstände, auch wenn sie überwältigend erscheinen

2. Wir müssen Gott treu bleiben, auch in Zeiten der Gefangenschaft

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Daniel 3:17-18 – Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, dann sei dir, o König, klar, dass wir deinen Göttern nicht dienen und auch nicht das goldene Bild anbeten werden, das du aufgestellt hast.

2. Könige 24:17 Und der König von Babel machte an seiner Stelle Mattanja, den Bruder seines Vaters, zum König und änderte seinen Namen in Zedekia.

König Nebukadnezar von Babylon ersetzte König Jojachin durch seinen Onkel Mattanja und änderte seinen Namen in Zedekia.

1. Gottes Souveränität: Die Souveränität Gottes bei der Platzierung von Königen

2. Der Ruf zum Gehorsam: Dem Willen Gottes gehorchen, auch wenn er vielleicht nicht ideal erscheint

1. Römer 13:1-7: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Jesaja 55:8-9: Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

2. Könige 24:18 Zedekia war einundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte elf Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias von Libna.

Zedekia war 21 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde, und regierte 11 Jahre lang. Der Name seiner Mutter war Hamutal, Tochter Jeremias von Libna.

1. Unsere Entscheidungen im Leben haben nachhaltige Auswirkungen, also lasst uns weise wählen.

2. Wir sollten in unserer Führungszeit auf Gott um Führung hoffen.

1. Sprüche 16:9: Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Könige 24:19 Und er tat, was dem HERRN missfiel, ganz nach allem, was Jojakim getan hatte.

Jojachin folgte den Fußstapfen seines Vaters Jojakim und tat, was dem HERRN missfiel.

1. Eine Warnung davor, in die falschen Fußstapfen zu treten

2. Befreiung vom Erbe der Sünde finden

1. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Römer 6:12-13 Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Körper herrschen, damit ihr seinen Leidenschaften gehorcht. Stellen Sie Ihre Mitglieder nicht der Sünde als Werkzeuge der Ungerechtigkeit dar, sondern präsentieren Sie sich Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden, und Ihre Mitglieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit.

2. Könige 24:20 Denn durch den Zorn des HERRN erhob sich Zedekia in Jerusalem und Juda, bis er sie aus seinem Angesicht vertrieb, gegen den König von Babel.

Der Herr verurteilte Jerusalem und Juda, bis sie aus seiner Gegenwart vertrieben wurden und Zedekia gegen den König von Babylon rebellierte.

1. Die Folgen der Rebellion

2. Der Zorn Gottes und die Notwendigkeit der Reue

1. Jeremia 27:12-13 – „Ich habe zu Zedekia, dem König von Juda, nach all diesen Worten geredet und gesagt: Bringt eure Hälse unter das Joch des Königs von Babel und dient ihm und seinem Volk und lebe!“ Warum wirst du und dein Volk durch das Schwert, durch Hungersnot und durch die Pest sterben, wie der HERR gegen die Nation geredet hat, die dem König von Babylon nicht dienen will?

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Könige, Kapitel 25 erzählt vom endgültigen Untergang Judas und der Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier, was zur Verbannung des Volkes führte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Nebukadnezar und seine Armee Jerusalem im neunten Jahr als König Zedekias belagern. Die Belagerung dauert etwa ein Jahr und führt zu einer schweren Hungersnot in der Stadt (2. Könige 25:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung erklärt, wie Zedekia versucht zu fliehen, aber von den Babyloniern gefangen genommen wird. Sie führen ihn vor Nebukadnezar, der seine Söhne vor seinen Augen hinrichtet und ihn blind macht. Zedekia wird dann nach Babylon gebracht (2. Könige 25:4-7).

3. Absatz: Die Babylonier zerstören Jerusalem und brennen den Tempel, den Königspalast und die Häuser prominenter Persönlichkeiten nieder. Sie reißen die Stadtmauern ein und nehmen viele ihrer Bewohner gefangen (2. Könige 25:8-12).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Nebuzaradan, Hauptmann der Wache Nebukadnezars, die Deportation der meisten Priester, Beamten und Krieger der Bevölkerung Judas überwacht und nur einen kleinen Überrest zurücklässt. Er nimmt Tempelgefäße weg und ernennt Gedalja zum Gouverneur über die Übriggebliebenen (Könige 25,11-21).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit Einzelheiten über Gedaliahs kurze Herrschaft über Juda und wie Ismael ihn aus Eifersucht ermordet. Aus Angst vor babylonischen Repressalien für diese Tat fliehen einige Judäer aus Sicherheitsgründen nach Ägypten (Könige 25,22-26).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 25 von 2 Könige die babylonische Belagerung Jerusalems, die Gefangennahme und Bestrafung Zedekias, die Zerstörung Jerusalems und die Deportation ins Exil. Ernennung und Ermordung von Gedaliah. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das göttliche Urteil über Ungehorsam, die Folgen der Rebellion gegen ausländische Mächte und die Erfüllung von Prophezeiungen hinsichtlich der Zerstörung Jerusalems.

2. Könige 25:1 Und es geschah im neunten Jahr seiner Herrschaft, im zehnten Monat, am zehnten Tag des Monats, da kam Nebukadnezar, der König von Babylon, mit seinem ganzen Heer gegen Jerusalem und schlug auf dagegen; und sie bauten ringsum Festungen dagegen.

1: Gottes Pläne werden verwirklicht, auch wenn wir nicht verstehen, warum.

2: Trotz unserer Kämpfe werden Gottes Versprechen erfüllt.

1: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben.“

2. Könige 25:2 Und die Stadt wurde belagert bis zum elften Jahr des Königs Zedekia.

Die Stadt Jerusalem wurde während der Herrschaft von König Zedekia 11 Jahre lang belagert.

1. Die Kraft der Ausdauer – In schwierigen Zeiten stark bleiben.

2. Die Folgen des Trotzes – Wir ernten, was wir säen.

1. Jeremia 32:2-5 – Die Belagerung Jerusalems durch die Babylonier.

2. Hebräer 10:36-39 – Beharren Sie darauf, trotz Schwierigkeiten das Richtige zu tun.

2. Könige 25:3 Und am neunten Tag des vierten Monats herrschte Hungersnot in der Stadt, und es gab kein Brot für das Volk des Landes.

Am neunten Tag des vierten Monats verursachte eine Hungersnot einen Mangel an Brot in der Stadt.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten – 2. Korinther 9:8

2. Opfer des Gehorsams – 1 Samuel 15:22

1. Habakuk 3:17-18

2. Jeremia 38:2-3

2. Könige 25:4 Und die Stadt zerfiel, und alle Kriegsleute flohen des Nachts durch das Tor zwischen zwei Mauern, das am Garten des Königs liegt. Und der König machte sich auf den Weg zur Ebene.

Die Babylonier umzingelten Jerusalem und die Kriegsmänner flohen durch ein Tor im Garten des Königs aus der Stadt.

1. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Herausforderungen mit Hoffnung und Mut meistern

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 91:15 - Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde mit ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Könige 25:5 Und das Heer der Chaldäer jagte dem König nach und holte ihn in den Ebenen von Jericho ein; und sein ganzes Heer zerstreute sich von ihm.

Die chaldäische Armee verfolgte König Zedekia und zerstreute seine Armee in den Ebenen von Jericho.

1. Warum Gottes Pläne unerwartet sind – Betrachten wir Zedekias Geschichte der Niederlage und wie Gottes Wille manchmal nicht das ist, was wir erwarten.

2. Die Macht der Hingabe – Untersuchung von Zedekias Ungehorsam und den Folgen, wenn er nicht auf Gottes Willen vertraut.

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Daniel 4:35 - Und alle Bewohner der Erde galten als nichts; und er tat nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder etwas sagen ihn: Was tust du?

2. Könige 25:6 Und sie nahmen den König und führten ihn zum König von Babel nach Ribla; und sie verkündeten das Urteil über ihn.

Die Einwohner Jerusalems brachten ihren König zum König von Babylon nach Ribla, wo sie ihn richteten.

1. Auch in schwierigen Zeiten auf Gottes Pläne vertrauen.

2. Unterwerfung unter die Autorität, auch wenn es schwierig ist.

1. Jeremia 29:11-12 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und zu mir beten, und ich werde dir zuhören.

2. Römer 13:1-2 Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt. Folglich rebelliert jeder, der gegen die Autorität rebelliert, gegen das, was Gott eingeführt hat, und wer dies tut, wird sich selbst ein Gericht bringen.

2. Könige 25:7 Und sie töteten die Söhne Zedekias vor seinen Augen und schnitten Zedekia die Augen aus und banden ihn mit ehernen Fesseln und führten ihn nach Babel.

Zedekia, der König von Juda, wurde von der babylonischen Armee gestürzt und nach Babylon gefangen genommen. Seine Söhne wurden vor seinen Augen getötet und ihm wurden die Augen ausgestochen.

1. Wie wichtig es ist, Gott trotz Leid und Widrigkeiten treu zu bleiben.

2. Die Folgen der Rebellion gegen Gott und seinen Willen.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. 2. Korinther 4:17-18 – „Denn unsere leichten und augenblicklichen Nöte erreichen für uns eine ewige Herrlichkeit, die sie alle bei weitem überwiegt. So richten wir unsere Augen nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn was ist.“ Gesehenes ist vorübergehend, aber was unsichtbar ist, ist ewig.

2. Könige 25:8 Und im fünften Monat, am siebten Tag des Monats, das ist das neunzehnte Jahr des Königs Nebukadnezar, des Königs von Babylon, kam Nebusaradan, der Oberste der Leibgarde, ein Diener des Königs von Babylon, nach Jerusalem.

Nebuzaradan, ein Diener des Königs von Babylon, kam im neunzehnten Regierungsjahr König Nebukadnezars nach Jerusalem.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott selbst böse Nationen benutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Folgen der Sünde: Der Fall Jerusalems und das Exil des Volkes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:10 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der HERR, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Könige 25:9 Und er verbrannte das Haus des HERRN und das Haus des Königs und alle Häuser Jerusalems, und die Häuser aller großen Männer verbrannte er mit Feuer.

Nebukadnezar brannte das Haus des Herrn, das Haus des Königs und alle Häuser Jerusalems nieder.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Folgen der Ablehnung Gottes

1. Psalm 115:4-8

2. Jeremia 44:17-19

2. Könige 25:10 Und das ganze Heer der Chaldäer, das bei dem Hauptmann der Wache war, brach die Mauern Jerusalems ringsum nieder.

Die chaldäische Armee, angeführt vom Hauptmann der Wache, zerstörte die Mauern Jerusalems.

1. Gottes Gericht: Aus der Zerstörung Jerusalems lernen

2. Hoffnung in Zeiten der Prüfung: Ermutigung aus dem Buch der 2. Könige

1. Jeremia 39:1-2 – Die Chaldäer brachen in Jerusalem ein und verbrannten es mit Feuer.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Könige 25:11 Den Rest des Volkes, das in der Stadt übriggeblieben war, und die Flüchtlinge, die vor dem König von Babylon abgefallen waren, und den Rest der Menge führte Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, weg.

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, führte alle in der Stadt verbliebenen Menschen und die Flüchtlinge weg, die zum König von Babylon geflohen waren.

1. Gott ist in Zeiten der Gefahr bei uns.

2. Wir sollten immer auf Gottes Schutz vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

2. Könige 25:12 Der Oberste der Wache aber ließ von den Armen des Landes übrig, um Weingärtner und Weingärtner zu werden.

Der babylonische Hauptmann der Wache ließ einige der ärmsten Menschen des Landes als Bauern und Weinbauern arbeiten.

1. Die Kraft des Mitgefühls – Eine Lektion aus 2. Könige 25:12

2. Gottes Versorgung für die Armen – Ein Blick auf 2. Könige 25:12

1. Jesaja 32:8 – Aber ein großzügiger Mann ersinnt großzügige Dinge, und durch Großzügigkeit wird er bestehen.

2. Psalm 41:1 – Selig ist, wer auf die Armen Rücksicht nimmt; Der Herr wird ihn in der Zeit der Not retten.

2. Könige 25:13 Und die Chaldäer zerschmetterten die ehernen Säulen, die im Haus des HERRN waren, und die Sockel und das eherne Meer, das im Hause des HERRN war, und trugen ihr Erz herbei Babylon.

1: Unser physischer Besitz ist vorübergehend und muss im Blick behalten werden.

2: Wir müssen bereit sein, Not und Verlust zu ertragen.

1: Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe Brich nicht ein und stehle nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Könige 25:14 Und die Töpfe, die Schaufeln, die Messer, die Löffel und alle ehernen Geräte, womit sie dienten, nahmen sie weg.

Die Babylonier nahmen alle Gefäße aus Messing mit, die die Israeliten für ihren Dienst verwendeten.

1. Für den Herrn leben: Wie man Gott richtig dient.

2. Gottes Treue inmitten von Widrigkeiten.

1. Philipper 3:8-9 – „Alles halte ich für nichts wert wegen der überragenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn; für den ich alles verloren habe und alles für Dreck halte, damit ich gewinne.“ Christus."

2. Prediger 12:13-14 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob es gut ist oder ob es böse ist.

2. Könige 25:15 Und die Feuerpfannen und Schüsseln und alles, was aus Gold, aus Gold und aus Silber, aus Silber war, nahm der Oberste der Wache weg.

Der Hauptmann der Wache nahm die Feuerpfannen, Schüsseln und andere Gegenstände aus Gold und Silber mit.

1. Gottes Segen: Eine Gelegenheit, etwas zurückzugeben

2. Die Sicherheit der Versorgung Gottes

1. Psalm 34:10 Den jungen Löwen fehlt es und sie leiden Hunger; Aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

2. 2. Korinther 9:8 Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr, der ihr immer genug in allen Dingen habt, Überfluss für jedes gute Werk habt.

2. Könige 25:16 Die zwei Säulen, ein Meer und die Sockel, die Salomo für das Haus des HERRN gemacht hatte; das Erz aller dieser Gefäße war ohne Gewicht.

1: Wir werden an Salomos Treue erinnert, mit der er für das Haus des Herrn sorgte, da seine Hingabe maßlos war.

2: Wir sollten uns bemühen, Salomos Beispiel des Gehorsams und der Treue in unserem täglichen Leben zu folgen.

1: Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Kolosser 3,23 – Und was auch immer ihr tut, das tut mit Herz, als für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Könige 25:17 Die Höhe der einen Säule betrug achtzehn Ellen, und das Kapitell darauf war aus Erz; und die Höhe des Kapitells betrug drei Ellen; und das Kranzgeflecht und Granatäpfel auf dem Kapitell ringsum, alles aus Erz; und ebenso war die zweite Säule mit Kranzgeflecht.

Diese Passage beschreibt zwei Säulen im Tempel Salomos, wobei jede Säule achtzehn Ellen hoch war und das Kapitell oben drei Ellen hoch war. Das Kapitell bestand aus Messing und war mit Kranzwerk und Granatäpfeln geschmückt.

1. „Die Stärke der Unterstützung Gottes“

2. „Eine Säule des Glaubens leben“

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. 1 Korinther 3:11 – „Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus.“

2. Könige 25:18 Und der Oberste der Wache nahm Seraja, den Oberpriester, und Zefanja, den zweiten Priester, und die drei Hüter der Tür.

Der Hauptmann der Wache nahm drei der hochrangigen Priester aus Jerusalem in die Gefangenschaft.

1. Gottes Souveränität und Treue in Zeiten der Prüfung

2. Die Kraft des Wortes Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Hebräer 4:12-13: Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

2. Könige 25:19 Und er holte aus der Stadt einen Amtmann, der über die Kriegsleute bestellt war, und fünf Männer von denen, die vor dem König waren, die in der Stadt gefunden wurden, und den Obersten Schreiber des Heeres, die das Volk des Landes versammelten, und sechzig Mann vom Volk des Landes, die in der Stadt gefunden wurden:

Nebukadnezar, König von Babylon, nahm Gefangene aus Jerusalem mit, darunter einen Offizier, fünf Männer aus der Gegenwart des Königs, einen Schreiber und sechzig weitere Bürger.

1. Gottes Strafe für die Sünde: Eine Studie zu 2. Könige 25:19

2. Die Souveränität Gottes: Wie er den Ausgang jeder Situation kontrolliert

1. Jeremia 39:9-10 – Als Nebukadnezar von Babylon Jerusalem angriff, nahm er einige des Volkes gefangen.

2. Jesaja 14:24-25 – Der Herr hat die bestimmte Zeit für die Nationen bestimmt und wann er sie richten wird.

2. Könige 25:20 Und Nebusaradan, der Hauptmann der Leibwache, nahm diese und brachte sie zum König von Babel nach Ribla.

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, nahm Gefangene aus Jerusalem und brachte sie zum König von Babylon nach Ribla.

1. Gottes Souveränität: Wie wir trotz unvorhergesehener Umstände auf seine Pläne vertrauen können

2. Beharrlich in Prüfungen: Wie wir selbst in den schwierigsten Situationen treu bleiben können

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Philipper 4:4-7 „Freut euch im Herrn allezeit! Und wiederum sage ich: Freuet euch! Lasst eure Mäßigung allen Menschen kundtun. Der Herr ist nahe. Sei auf nichts bedacht, sondern in allem durch Gebet und Flehen.“ Mit Danksagung lasst eure Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn durch Christus Jesus bewahren.“

2. Könige 25:21 Und der König von Babel schlug sie und erschlug sie bei Ribla im Land Hamath. So wurde Juda aus ihrem Land verschleppt.

Der König von Babylon besiegte Juda und vertrieb sie aus ihrem Land.

1. Gottes Souveränität inmitten des Leidens.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Jesaja 40:8-11 – „Das Gras verdorrt und die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Könige 25:22 Und was Nebukadnezar, den König von Babylon, übriggeblieben war, das Volk im Land Juda, das er verlassen hatte, über sie setzte er Gedalja, den Sohn Ahikams, des Sohnes Schaphans, zum Herrscher ein.

Nachdem Nebukadnezar Juda erobert hatte, ließ er das verbliebene Volk im Land zurück und ernannte Gedalja zu ihrem Herrscher.

1. Die Kraft der Vorsehung Gottes in schwierigen Situationen – 2. Könige 25:22

2. Gottes Plan zur Wiederherstellung inmitten des Leidens – 2. Könige 25:22

1. Jeremia 29:10-14 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Könige 25:23 Und als alle Obersten des Heeres, sie und ihre Männer, hörten, dass der König von Babel Gedalja zum Statthalter ernannt hatte, kamen Ismael, der Sohn Netanjas, und Johanan, der Sohn Kareachs, nach Mizpa zu Gedalja und Seraja, der Sohn Tanhumeths, des Netophathiters, und Jaasanja, der Sohn eines Maachathiters, sie und ihre Männer.

Gedalja wurde vom König von Babylon zum Gouverneur von Mizpa ernannt, und vier Heerführer kamen mit ihren Männern zu ihm.

1. Gottes Souveränität bei der Ernennung von Leitern.

2. Die Bedeutung von Loyalität und Gehorsam gegenüber Autoritäten.

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Titus 3:1 – Erinnere sie daran, sich Herrschern und Autoritäten unterzuordnen, gehorsam zu sein und zu jedem guten Werk bereit zu sein.

2. Könige 25:24 Und Gedalja schwor ihnen und ihren Männern und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, Diener der Chaldäer zu sein; wohnt im Land und dient dem König von Babel; und es wird dir gut gehen.

Gedalja fordert das Volk von Juda auf, keine Angst vor den Babyloniern zu haben und dem babylonischen König zu dienen, da dies für sie von Nutzen sein wird.

1. Gott unter allen Umständen dienen – 2. Könige 25:24

2. Fürchte dich nicht: Gott ist immer bei dir – 2. Könige 25:24

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Könige 25:25 Und es geschah im siebten Monat, da kam Ismael, der Sohn Netanjas, des Sohnes Elischamas, aus dem königlichen Geschlecht, und zehn Männer mit ihm und schlugen Gedalja, dass er starb, und der Juden und Chaldäer, die bei ihm in Mizpa waren.

Ismael, der Sohn Netanjas, ermordete Gedalja und die Juden und Chaldäer, die bei ihm waren, im siebten Monat in Mizpa.

1. Die Gefahr der Unversöhnlichkeit – Römer 12:19-21

2. Ein Aufruf zur treuen Verwaltung – Matthäus 25:14-30

1. Römer 12:19-21 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum. Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache“; Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr. Wenn also dein Feind hungert, füttere ihn; Wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt häufen. Überwindet das Böse nicht, sondern überwindet das Böse mit dem Guten.

2. Matthäus 25:14-30 – Denn das Himmelreich ist wie ein Mann, der in ein fernes Land reiste und seine eigenen Diener rief und ihnen seine Güter übergab. Und einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei und einem anderen; jedem nach seinen vielfältigen Fähigkeiten; und machte sich sogleich auf den Weg. Dann ging der, der die fünf Talente erhalten hatte, hin und handelte mit denselben und machte daraus weitere fünf Talente. Und ebenso gewann der, der zwei empfangen hatte, auch zwei andere. Der aber, der eins empfangen hatte, ging hin und grub in der Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kommt der Herr dieser Diener und rechnet mit ihnen ab.

2. Könige 25:26 Und das ganze Volk, klein und groß, und die Obersten der Heere machten sich auf und kamen nach Ägypten; denn sie fürchteten sich vor den Chaldäern.

Nachdem die Chaldäer Jerusalem erobert hatten, floh das Volk Israel aus Angst nach Ägypten.

1. Wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen und nicht auf die eigene Stärke.

2. Wie der Herr selbst die schwierigsten Situationen für seine ultimativen Zwecke nutzt.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Könige 25:27 Und es geschah im siebenunddreißigsten Jahr der Gefangenschaft Jojachins, des Königs von Juda, im zwölften Monat, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, dass Evil-Merodach, der König von Babylon, in dem Jahr, in dem er Als König zu regieren begann, erhob er den Kopf Jojachins, des Königs von Juda, aus dem Gefängnis.

Evilmerodach, der König von Babylon, entließ Jojachin, den König von Juda, im 37. Jahr seiner Gefangenschaft aus dem Gefängnis.

1. Gott ist der ultimative Befreier, unabhängig von unseren Umständen.

2. Wir können auf Gottes Timing vertrauen, auch wenn es für uns keinen Sinn ergibt.

1. Psalm 146:7 Der das Gericht vollzieht über die Unterdrückten, der den Hungrigen Nahrung gibt. Der Herr lässt die Gefangenen los.

2. Jesaja 61:1 Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Könige 25:28 Und er redete freundlich zu ihm und stellte seinen Thron über den Thron der Könige, die bei ihm in Babylon waren;

Nach dem Fall Jerusalems behandelte Nebukadnezar Jojachin freundlich und gewährte ihm einen Ehrenplatz vor den anderen Königen, die mit ihm in Babylon waren.

1. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Fehler.

2. Gottes Gnade kann unsere schlimmsten Umstände in einen Segen verwandeln.

1. Psalm 145:8-9 – „Der Herr ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an Güte. Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit währt über allem, was er gemacht hat.“

2. Klagelieder 3:21-23 – „Das aber rufe ich mir ins Gedächtnis, und darum habe ich Hoffnung: Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit hat kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“ ."

2. Könige 25:29 Und er wechselte seine Gefängnisgewänder und aß beständig Brot vor sich sein Leben lang.

Jojachin, ein ehemaliger König von Juda, wurde aus dem Gefängnis entlassen und durfte vor dem babylonischen König ununterbrochen Brot essen.

1. Gott kann uns selbst aus den dunkelsten Orten herausholen.

2. Unsere Umstände bestimmen nicht unser Schicksal.

1. Psalm 40:2 Er führte mich auch aus einer schrecklichen Grube, aus dem schlammigen Lehm, und stellte meine Füße auf einen Felsen und befestigte meinen Weg.

2. Römer 8:31-39 Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Könige 25:30 Und sein Lohn war ein beständiger Lohn, den ihm der König gab, ein Tagessatz für jeden Tag, alle Tage seines Lebens.

Jojachin, der König von Juda, erhielt vom König von Babylon für den Rest seines Lebens ein tägliches Taschengeld.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Lernen aus Jojachins Geschichte

2. In schwierigen Situationen auf Gottes Pläne vertrauen

1. 2. Könige 25:30

2. Jeremia 24:5-7 - „So spricht der Herr, der Gott Israels: Wie diese guten Feigen werde ich die aus Juda gefangen genommenen anerkennen, die ich aus diesem Ort in das Land geschickt habe.“ die Chaldäer. Denn ich werde meine Augen auf sie richten zum Guten, und ich werde sie in dieses Land zurückbringen; ich werde sie bauen und nicht zerstören, und ich werde sie pflanzen und nicht ausreißen. Dann werde ich sie geben ein Herz, um mich zu erkennen, dass ich der Herr bin; und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein, denn sie werden mit ganzem Herzen zu mir zurückkehren.

Kapitel 1 der 1. Chronik dient als genealogische Aufzeichnung, verfolgt die Abstammungslinie von Adam bis zu den Nachkommen Jakobs (Israel) und bietet einen historischen Überblick über verschiedene Nationen und Völker.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Generationen von Adam bis Noah, einschließlich bemerkenswerter Persönlichkeiten wie Seth, Henoch, Methusalem und Noah. Es erwähnt auch Noahs Söhne: Sem, Ham und Japheth (1. Chronik 1:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung wird mit einer detaillierten Darstellung der Nachkommen Japheths fortgesetzt. Es werden verschiedene Nationen erwähnt, die aus der Linie Japheths hervorgegangen sind, darunter Gomer, Magog, Tubal, Meshech, Tiras und andere (1. Chronik 1:5-7).

3. Absatz: Der Fokus verlagert sich dann auf die Nachkommen von Ham. Es listet mehrere Nationen auf, deren Ursprünge auf Hams Linie zurückgehen: Kuschiten (Äthiopier), Ägypter (Mizraim), Philister (Kasluhiter) und Kanaaniter, und liefert zusätzliche Details über ihre Familien und Gebiete (1. Chronik 1:8-16).

4. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einem Bericht über die Nachkommen Sems. Es umfasst bemerkenswerte Persönlichkeiten wie Arphaxad, den Vorfahren Abrahams, und folgt seiner Abstammungslinie über mehrere Generationen, bis sie Terach und seine Söhne Abram (Abraham), Nahor und Haran erreicht (1. Chronik 1:17-27).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit einer kurzen Erwähnung anderer Stämme, die von Abrahams Söhnen Ismael und Isaak abstammen, sowie der Genealogie Esaus. Es bietet einen Überblick über die Könige Edoms, bevor die Häuptlinge aufgelistet werden, die von Jakob (Israel) über seine zwölf Söhne, die israelitischen Stämme, abstammen (1. Chronik 28-54).

Zusammenfassend zeigt Kapitel eins der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Adam bis zu den Nachkommen Jakobs. Nennen Sie bemerkenswerte Persönlichkeiten und verfolgen Sie die Abstammungslinien über Generationen hinweg. Erwähnung von Nationen, die von Japheth abstammen, Nachkommen von Ham und Sem. Zusammenfassend dient dieses Kapitel als historische Grundlage für das Verständnis der israelitischen Abstammung und liefert den Kontext für nachfolgende Erzählungen in den Chroniken.

1. Chronik 1:1 Adam, Scheth, Enosch,

Adam, Sheth und Enosh sind drei Generationen von Vorfahren, die in 1. Chronik 1:1 aufgeführt sind.

1. Gottes Erlösungsplan ist in der Genealogie seines Volkes ersichtlich.

2. Wir haben ein großes Erbe in unserem Glauben, das geehrt und in Erinnerung gehalten werden sollte.

1. Römer 5:12-14 – So wie nun die Sünde durch einen Menschen in die Welt kam und der Tod durch die Sünde, und so breitete sich der Tod auf alle Menschen aus, weil tatsächlich alle, die für die Sünde gesündigt hatten, in der Welt waren, bevor das Gesetz gegeben wurde, aber Sünde wird nicht gezählt, wo es kein Gesetz gibt. Doch der Tod herrschte von Adam bis Mose, sogar über diejenigen, deren Sünde nicht mit der Übertretung Adams vergleichbar war, der ein Sinnbild für den war, der kommen sollte.

2. Matthäus 1:1-17 – Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams. Abraham war der Vater von Isaak, und Isaak war der Vater von Jakob, und Jakob war der Vater von Juda und seinen Brüdern, und Juda war der Vater von Perez und Serach von Tamar, und Perez war der Vater von Hezron, und Hezron war der Vater von Ram und Ram, der Vater von Amminadab, und Amminadab, der Vater von Nachschon, und Nahschon, der Vater von Salmon, und Salmon, der Vater von Boas, von Rahab, und Boas, der Vater von Obed, von Ruth, und Obed, der Vater von Isai, und Isai, der Vater von David, der König. Und David war der Vater Salomos und der Frau Urias.

1. Chronik 1:2 Kenan, Mahalaleel, Jered,

In dieser Passage werden die vier Söhne Adams und Evas erwähnt: Kenan, Mahalaleel, Jered und Henoch.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu kennen

2. Das Erbe unserer Vorfahren

1. Genesis 5:3-5

2. Matthäus 1:1-17

1. Chronik 1:3 Henoch, Methusalem, Lamech,

und Noah waren die Söhne Lamechs.

Lamech war der Vater von vier Söhnen: Henoch, Methusalem, Lamech und Noah.

1. Gottes Erlösungsplan: Eine Studie über Lamech und seine Nachkommen

2. Die Treue Gottes: Die Geschichte von Noah und seiner Familie

1. Lukas 3:36-38 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Genesis 5:21-32 – Die Genealogie Noahs

1. Chronik 1:4 Noah, Sem, Ham und Japheth.

Die Passage erwähnt die vier Söhne Noahs: Noah, Sem, Ham und Japheth.

1. Die Treue Noahs und seiner Söhne Erkunden der Geschichte von Noah und seinen Söhnen in 1. Chronik 1:4

2. Gehorsam und Segen Untersuchung der Segnungen, die sich aus dem Gehorsam gegenüber Gottes Anweisungen in 1. Chronik 1:4 ergeben

1. Genesis 9:18-28 Der Bund, den Gott mit Noah und seinen Söhnen schloss

2. Genesis 10:1-32 Die Nachkommen der Söhne Noahs und die Nationen, die sie wurden

1. Chronik 1:5 Die Söhne Japheths; Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meschech und Tiras.

In dieser Passage werden die Söhne Japheths aufgeführt.

1: Wir können Kraft und Trost in den Generationen vor uns finden.

2: Unsere Familie ist Teil einer größeren Gemeinschaft und wir sind durch unsere Abstammung miteinander verbunden.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Inneres geformt; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen.

1. Chronik 1:6 Und die Söhne Gomers; Ashchenaz und Riphath und Togarma.

Gomer hatte drei Söhne, Ashchenaz, Riphath und Togarmah.

1. Gott gibt uns Kraft und Unterstützung durch unsere Familie

2. Unsere Vorfahren sind eine Quelle der Stärke und Führung

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

1. Chronik 1:7 Und die Söhne Javans; Elischa und Tarschisch, Kittim und Dodanim.

Javan hatte vier Söhne: Elischa, Tarschisch, Kittim und Dodanim.

1. Die Bedeutung der Familie: Untersuchung von Javan und seinen Söhnen

2. Gottes treue Gegenwart in unserem Leben: Wie er uns durch unsere familiären Beziehungen führt

1. Genesis 10:4 – „Die Söhne Javans: Elisa, Tarsis, die Kittiter und die Dodaniter.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

1. Chronik 1:8 Die Söhne Hams; Kusch und Mizraim, Put und Kanaan.

Diese Passage beschreibt die vier Söhne Hams: Kusch, Mizraim, Put und Kanaan.

1. „Gottes Plan und Zweck für jede Nation“

2. „Gottes Segen für die Nachkommen“

1. Römer 10:12-13 „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden. Derselbe Herr ist der Herr aller und segnet reichlich alle, die ihn anrufen; denn: ‚Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.‘ '"

2. Jeremia 33:22 „Ich werde die Nachkommen Davids, meines Knechtes, und die Leviten, die vor mir dienen, so zahllos machen wie die Sterne am Himmel und so unermesslich wie den Sand am Meeresufer.“

1. Chronik 1:9 Und die Söhne Kuschs; Seba, Hawila, Sabta, Raama und Sabtecha. Und die Söhne Raamas; Sheba und Dedan.

Kusch hatte vier Söhne: Seba, Hawila, Sabta und Raama. Raamah wiederum hatte zwei Söhne, Scheba und Dedan.

1. Gottes Segen für unsere Vorfahren: Anerkennung der Treue von Kusch und Raama

2. Wiederentdeckung unseres Erbes: Erinnerung an die Söhne von Kusch und Raama

1. Genesis 10:7 – „Die Söhne Kuschs: Seba, Havila, Sabta, Raamah und Sabteca.“

2. Genesis 25:3 – „Die Söhne Kuschs: Seba, Hawila, Sabta, Raama und Sabteka; und die Söhne Raamas: Scheba und Dedan.“

1. Chronik 1:10 Und Kusch zeugte Nimrod; er fing an, mächtig zu sein auf Erden.

Kusch war der Vater von Nimrod, der für seine Stärke und Macht auf der Erde bekannt war.

1. Wahre Stärke liegt in Gott und nicht in uns selbst.

2. Wir sollten danach streben, unsere Kraft und Macht zu nutzen, um Gott zu verherrlichen.

1. Psalm 89:13 – „Du hast einen starken Arm; stark ist deine Hand, und hoch ist deine Rechte.“

2. Epheser 6:10 – „Seid stark im Herrn und in seiner Macht.“

1. Chronik 1:11 Und Mizraim zeugte Ludim und Anamim und Lehabim und Naphtuhim,

Passage Mizraim war der Vater der Ludim, Anamim, Lehabim und Naphtuhim.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und das Erbe zu kennen, das sie hinterlassen haben.

2. Wir verstehen die Macht der Familie und die Auswirkungen, die sie auf unser Leben haben kann.

1. Ruth 4:17-22 – Ruths Erbe wurde von Generation zu Generation weitergegeben.

2. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi.

1. Chronik 1:12 Und Pathrusim und Kasluhim (von denen die Philister kamen) und Kaphthorim.

Diese Passage beschreibt die Nachkommen eines Mannes namens Joktan, die als Pathrusim, Casluhim und Caphthorim bekannt sind. Zu diesen Nachkommen gehörten die Philister.

1. Gottes Plan, die Verbreitung der Nachkommen auf der ganzen Welt zu ermöglichen

2. Das Geheimnis, wie wir alle miteinander verbunden sind

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 3:14-19: Darum knie ich vor dem Vater, von dem seine ganze Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat. Ich bete, dass er euch aus seinem herrlichen Reichtum mit Kraft durch seinen Geist in eurem Inneren stärkt, damit Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnen kann. Und ich bete, dass Sie, verwurzelt und verankert in der Liebe, zusammen mit dem ganzen heiligen Volk des Herrn die Kraft haben mögen, zu begreifen, wie weit und lang und hoch und tief die Liebe Christi ist, und diese Liebe zu erkennen, die das Wissen übersteigt damit ihr bis zum Maß der ganzen Fülle Gottes erfüllt werdet.

1. Chronik 1:13 Und Kanaan zeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, und Heth,

Die Passage handelt von der Genealogie Kanaans, dem Vater von Zidon und Heth.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er das Erbe seines Volkes bewahrt.

2. Gott hat für jede Generation einen Plan und einen Plan.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 12:1-3 – Der HERR hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen und dich segnen; Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und wer dich verflucht, den werde ich verfluchen; und alle Völker der Erde werden durch dich gesegnet werden.

1. Chronik 1:14 Auch die Jebusiter, die Amoriter und die Girgasiter,

In dieser Passage werden die Jebusiter, Amoriter und Girgasiter als Nachkommen Noahs aufgeführt.

1. Gottes Treue zu seinem Bund mit Noah und seinem Volk

2. Die Bedeutung der Anerkennung unserer gemeinsamen Geschichte

1. Genesis 9:8-17

2. Psalm 105:8-12

1. Chronik 1:15 Und die Hiwiter und die Arkiter und die Siniter,

In dieser Passage werden die Hiwiter, Arkiten und Siniter aufgeführt, drei Volksstämme.

1. Die Bedeutung der Einheit

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Chronik 1:16 Und die Arvaditer und die Zemariter und die Hamathiter.

In diesem Vers in 1. Chronik 1:16 werden drei Gruppen von Menschen erwähnt, die in der Region leben: die Arvaditer, die Zemariter und die Hamathiter.

1. Einheit in Vielfalt: Wie Gott Vielfalt in seiner Schöpfung schuf und aufrechterhielt

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie jedes Wort der Heiligen Schrift relevant und perfekt ist

1. Epheser 2:14-16 – Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

1. Chronik 1:17 Die Söhne Sems; Elam und Assur und Arphaxad und Lud und Aram und Uz und Hul und Gether und Meschech.

Sem hatte sieben Söhne: Elam, Assur, Arphaxad, Lud, Aram, Uz, Hul, Gether und Meschech.

1. Gottes Plan für die Menschheit: Die Nachkommen von Shem

2. Die Treue Gottes im Laufe der Geschichte

1. Genesis 10:1-32 – Gottes Plan, durch Sems Nachkommen Menschen über die Erde zu verbreiten

2. Römer 9:6-8 – Gottes Treue zu seinen Versprechen an die Nachkommen Abrahams durch Sem

1. Chronik 1:18 Und Arphaxad zeugte Schela, und Schela zeugte Eber.

Arphaxad zeugte Schela, der wiederum Eber zeugte.

1. Die Treue Gottes zu seinen Versprechen wird in den Genealogien der Bibel deutlich.

2. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in Gottes Plan.

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Matthäus 1:1-17 – Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

1. Chronik 1:19 Und dem Eber wurden zwei Söhne geboren: der Name des einen war Peleg; denn in seinen Tagen war die Erde geteilt; und der Name seines Bruders war Joktan.

Eber zeugte zwei Söhne namens Peleg und Joktan, wobei ersterer nach der Aufteilung der Erde zu seiner Zeit benannt wurde.

1. Gottes Souveränität: Auch in der Spaltung herrscht Er als Höchster

2. Gottes Treue: Die Erde ist gespalten, doch er ist unveränderlich

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

1. Chronik 1:20 Und Joktan zeugte Almodad und Scheleph und Hazarmaveth und Jerah,

In dieser Passage aus 1. Chronik 1:20 werden die Nachkommen Joktans beschrieben, darunter Almodad, Sheleph, Hazarmaveth und Jerah.

1. Gottes Plan für den Segen der Generationen: Wie Gott unsere Familien nutzt und segnet

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Ein Blick auf die Nachkommen von Joktan

1. Psalm 127:3 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.“

2. Genesis 12:2 3 „Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, sodass du ein Segen sein wirst. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und den, der dich entehrt.“ Ich werde verfluchen, und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet.

1. Chronik 1:21 Hadoram, Usal, Dikla,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Hadoram, Uzal, Diklah und ihr Vater Joktan.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich in seinem Segen für Joktan und seine Nachkommen.

2. Wir können Hoffnung in Gottes Versprechen finden, dass er bei uns sein wird, egal was passiert.

1. Genesis 12:2-3 – Gottes Versprechen an Abraham, dass er ihn zu einer großen Nation machen und diejenigen segnen wird, die ihn segnen.

2. Jesaja 43:2 – Gottes Versprechen, seinem Volk inmitten seiner Nöte beizustehen.

1. Chronik 1:22 Und Ebal und Abimael und Scheba,

In der Passage werden drei Personen erwähnt: Ebal, Abimael und Saba.

1: „Ein Leben im Glauben führen und in die Fußstapfen von Ebal, Abimael und Saba treten“

2: „Die Macht der Beispiele: Lernen aus den Beispielen von Ebal, Abimael und Sheba“

1: Deuteronomium 11:29 - Und wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, wohin du kommst, um es einzunehmen, sollst du den Segen auf den Berg Garizim und den Fluch auf den Berg Ebal legen.

2: Hebräer 11:8 - Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

1. Chronik 1:23 Und Ophir, Hawila und Jobab. Dies alles waren die Söhne Joktans.

Joktan hatte viele Söhne, darunter Ophir, Hawila und Jobab.

1. Gott segnet uns durch unsere Familie mit Fülle und Versorgung.

2. Die Familie ist ein wesentlicher Bestandteil von Gottes Plan für uns.

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang hinaus.

2. Epheser 3:14-15 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem jede Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat.

1. Chronik 1:24 Sem, Arphaxad, Schela,

Die Passage erwähnt vier Nachkommen von Shem: Shem, Arphaxad, Shelah und Eber.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen an Abraham, dass seine Nachkommen zahlreich sein würden.

2: Trotz unserer Fehler bleibt Gott seinen Versprechen treu und kann uns gebrauchen, um sie zu erfüllen.

1: Genesis 12:2-3 – Gott verspricht Abraham, dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden wie die Sterne am Himmel.

2: Römer 4:13-25 – Gott bleibt seinen Versprechen trotz der Fehler seines Volkes treu.

1. Chronik 1:25 Eber, Peleg, Reu,

Serug

Die Passage handelt von den vier Söhnen Ebers: Eber, Peleg, Reu und Serug.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und das Glaubenserbe, das sie hinterlassen, zu ehren.

2. Die Schönheit der Weitergabe des Glaubens über Generationen hinweg.

1. Genesis 10:21-25 – Die Völkertafel und die Söhne Ebers.

2. Apostelgeschichte 2:8-11 – Die Gabe des Heiligen Geistes, die Gläubige aus allen Nationen vereint.

1. Chronik 1:26 Serug, Nahor, Terach,

In der Passage wird die Genealogie der Familie Abrahams besprochen, beginnend mit Serug, Nahor und Terah.

1. Gottes Plan zur Erlösung der Menschheit: Von Serug bis Abraham.

2. Die ungebrochene Linie des Glaubens: Eine Studie der Patriarchen.

1. Genesis 12:1-3 – Der Ruf Abrahams.

2. Römer 4:16-18 – Rechtfertigung durch Glauben.

1. Chronik 1:27 Abram; das Gleiche gilt für Abraham.

Dieser Vers offenbart die Namensänderung von Abram in Abraham.

1. Gottes Treue bei der Veränderung von Leben – Wie Gott Abrams Namen in Abraham änderte und welche Bedeutung diese Änderung in Abrams Leben hatte.

2. Ein Leben im Gehorsam – Wie Abrahams Gehorsam gegenüber Gottes Ruf zur Änderung seines Namens führte und welche Bedeutung dieser Gehorsam in seinem Leben hatte.

1. Genesis 17:5 – „Dein Name soll nicht länger Abram heißen, sondern dein Name soll Abraham sein, denn ich habe dich zum Vater einer Menge Nationen gemacht.“

2. Römer 4:17 – „Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.“ "

1. Chronik 1:28 Die Söhne Abrahams; Isaak und Ismael.

Abraham hatte zwei Söhne, Isaak und Ismael.

1. Wie wichtig es ist, wie Abraham daran zu glauben, dass Gott für uns sorgen und segnen wird.

2. Der Segen, eine Familie mit sowohl natürlichen als auch spirituellen Bindungen zu haben.

1. Genesis 17:15-21 – Gottes Bund mit Abraham, um ihn zum Vater vieler Nationen zu machen.

2. Römer 4:16-25 – Abrahams Glaube an Gottes Versprechen eines Sohnes trotz der Unmöglichkeit seines Alters.

1. Chronik 1:29 Das sind ihre Geschlechter: Der Erstgeborene Ismaels: Nebajoth; dann Kedar und Adbeel und Mibsam,

In dieser Passage geht es um die Nachkommen Ismaels.

1. Die Bedeutung von Abstammung und Erbe

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Genesis 17:20 - Und was Ismael betrifft, ich habe dich gehört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und werde ihn überaus vermehren; zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich werde ihn zu einem großen Volk machen.

2. Hebräer 11:11 – Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind gebar, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

1. Chronik 1:30 Mischma und Duma, Massa, Hadad und Tema,

In der Passage werden fünf Söhne Ismaels erwähnt: Mischma, Dumah, Massa, Hadad und Tema.

1. Die Treue Gottes zeigt sich auch heute noch in den vielen Nachkommen Ismaels.

2. Aus Ismaels Geschichte können wir lernen, dass man trotz vieler Schwierigkeiten nicht aufgibt.

1. Genesis 16:11-12 – Gottes Versprechen des Segens für Ismael.

2. Galater 4:28-31 – Paulus‘ Lehre über die Bedeutung von Ismael und Isaak.

1. Chronik 1:31 Jetur, Naphish und Kedema. Das sind die Söhne Ismaels.

Ismael hatte drei Söhne namens Jetur, Naphish und Kedemah.

1. Das Versprechen Gottes: Erforschung der Bedeutung von Ismael und seinen Söhnen.

2. Der treue Vater: Untersuchung des Beispiels Ismaels.

1. Genesis 17:18-20 – Gottes Versprechen an Abraham und Ismael.

2. 1. Chronik 4:9-10 – Die Genealogie der Nachkommen Ismaels.

1. Chronik 1:32 Und die Söhne Keturas, der Nebenfrau Abrahams: Sie gebar Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach. Und die Söhne Jokschans; Sheba und Dedan.

Keturah, Abrahams Konkubine, gebar sechs Söhne: Simran, Jokschan, Medan, Midian, Ischbak und Schuach. Jokschans Söhne waren Scheba und Dedan.

1. Gottes Versprechen bestehen auch unter unerwarteten Umständen – 1. Chronik 1:32

2. Alle Dinge wirken zum Guten zusammen – Römer 8:28

1. Genesis 25:1-4 – Abrahams Beziehung zu Keturah

2. Genesis 25:13-15 – Die Söhne von Abrahams Nebenfrau Keturah

1. Chronik 1:33 Und die Söhne Midians; Epha und Epher und Henoch und Abida und Eldaah. Das alles sind die Söhne Keturas.

Die Passage erwähnt die Söhne Keturahs, nämlich Epha, Epher, Henoch, Abida und Eldaah.

1. Die Treue Gottes bei der Kindererziehung

2. Der Segen, Teil einer Familie zu sein

1. Psalm 68:6 – „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang hinaus; die Rebellen aber leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2. Römer 8:14-17 – „Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Kinder Gottes. Denn ihr habt nicht den Geist der Sklaverei empfangen, um wieder in Furcht zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption empfangen. Wann.“ Wir rufen: Abba! Vater! Es ist dieser Geist, der mit unserem Geist bezeugt, dass wir Kinder Gottes sind, und wenn Kinder, dann Erben, Erben Gottes und Miterben mit Christus, wenn wir tatsächlich mit ihm leiden, so dass wir mögen auch mit ihm verherrlicht werden.“

1. Chronik 1:34 Und Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks; Esau und Israel.

Abraham hatte zwei Söhne, Isaak und Esau, wobei Isaak der Vater Israels war.

1. Das bleibende Erbe Abrahams und der Segen seiner Söhne.

2. Die Bedeutung der Abstammung und die Macht des Generationensegens.

1. Genesis 25:19-26 – Die Geburt von Esau und Jakob.

2. Römer 9:10-13 – Der Zweck der Wahl Gottes.

1. Chronik 1:35 Die Söhne Esaus; Eliphas, Reguël, Jeusch, Jaalam und Korah.

In dieser Passage werden fünf Söhne Esaus aufgeführt: Eliphas, Reuel, Jeush, Jaalam und Korah.

1. Gottes Treue: Untersuchung der Söhne Esaus

2. Von unseren Vorfahren lernen: Das Erbe Esaus leben

1. Römer 9:13 – Wie geschrieben steht: Jakob habe ich geliebt, Esau aber habe ich gehasst.

2. Epheser 2:12-13 – Denken Sie daran, dass Sie zu dieser Zeit von Christus getrennt waren, von der Staatsbürgerschaft Israels ausgeschlossen und Fremde an den Bündnissen der Verheißung, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt.

1. Chronik 1:36 Die Söhne Eliphas; Teman und Omar, Zephi und Gatam, Kenaz und Timna und Amalek.

Diese Passage listet die Nachkommen von Eliphas auf, darunter Teman, Omar, Zephi, Gatam, Kenaz, Timna und Amalek.

1. Gottes Treue, die sich in seiner Abstammungslinie zeigt

2. Eine Studie über die Nachkommen des Eliphaz

1. Römer 4:16-17 - „Deshalb kommt es auf den Glauben an, damit die Verheißung auf der Gnade beruht und allen seinen Nachkommen garantiert wird, nicht nur dem Anhänger des Gesetzes, sondern auch dem, der das Gesetz teilt.“ Glauben Abrahams, der unser aller Vater ist“

2. Matthäus 1:1-17 – „Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams. Abraham war der Vater von Isaak und Isaak der Vater von Jakob und Jakob der Vater von Juda und.“ seine Brüder... So waren alle Generationen von Abraham bis David vierzehn Generationen und von David bis zur Deportation nach Babylon vierzehn Generationen und von der Deportation nach Babylon bis zu Christus vierzehn Generationen.

1. Chronik 1:37 Die Söhne Reguels; Nahath, Serah, Shammah und Mizzah.

Reuel hatte vier Söhne namens Nahath, Serach, Schamma und Mizzah.

1. Ein guter Vater sein: Reuel und seine Söhne

2. Die Bedeutung der Familie: Lehren von Reuel und seinen Söhnen

1. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

2. Deuteronomium 6:6-7 – Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen auf eurem Herzen sein. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

1. Chronik 1:38 Und die Söhne Seirs; Lotan, Schobal, Zibeon, Ana, Dison, Ezar und Dischan.

Diese Passage listet die Nachkommen von Seir auf, darunter Lotan, Shobal, Zibeon, Anah, Dishon, Ezar und Dishan.

1. Die Kraft des Generationensegens: Wie Gott Familien nutzt, um sein Königreich voranzubringen

2. Gottes Versprechen an sein Volk: Eine Studie über den Bund Abrahams

1. Genesis 12:2-3; Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, sodass du ein Segen sein wirst. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und den, der dich entehrt, werde ich verfluchen, und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

2. Hebräer 11:8-12; Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist. Durch den Glauben erhielt Sarah selbst die Macht, schwanger zu werden, auch als sie das Alter überschritten hatte, da sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt. Deshalb wurden aus einem Mann, der so gut wie tot war, Nachkommen geboren, so viele wie die Sterne am Himmel und so zahllos wie der Sand am Meeresufer.

1. Chronik 1:39 Und die Söhne Lotans; Hori und Homam; und Timna war Lotans Schwester.

In dieser Passage werden die Söhne Lotans und seine Schwester Timna erwähnt.

1. Die Bedeutung familiärer Bindungen und der Einfluss von Geschwistern.

2. Die Kraft der Liebe und Unterstützung in unserem Leben.

1. Genesis 19:30-38 Lot und seine Töchter fliehen aus Sodom und Gomorra.

2. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit.

1. Chronik 1:40 Die Söhne Schobals; Alian und Manahath und Ebal, Shephi und Onam. Und die Söhne Zibeons; Aiah und Ana.

In dieser Passage aus 1. Chronik 1:40 werden die Söhne Shobals, Alians, Manahaths, Ebals, Shephis und Onams sowie die Söhne Zibeons, Aias und Anas aufgeführt.

1. Gottes treue Fürsorge: Darauf vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Dem Plan Gottes folgen: Gottes Führung für unser Leben vertrauen

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; du wirst mich mit Freude erfüllen in deiner Gegenwart, mit ewigen Freuden zu deiner Rechten.“

1. Chronik 1:41 Die Söhne Anas; Dishon. Und die Söhne Disons; Amram und Eschban und Ithran und Cheran.

Diese Passage beschreibt die Söhne Anas, darunter Dishon, Amram, Eschban, Ithran und Cheran.

1. Die Bedeutung der Familie: Von Anah und seinen Nachkommen lernen

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Die Linie von Ana

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

1. Chronik 1:42 Die Söhne Esers; Bilhan und Zavan und Jakan. Die Söhne Disans; Uz und Aran.

In dieser Passage werden die Söhne Ezers, Bilhans, Zavans und Jakans sowie die Söhne Dishans Uz und Arans erwähnt.

1. Gott ist der ultimative Versorger unserer Familien – 1. Chronik 1:42

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren – 1. Chronik 1:42

1. Psalm 68:6 – „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang hinaus; die Rebellen aber leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

1. Chronik 1:43 Dies sind die Könige, die im Land Edom regierten, bevor irgendein König über die Kinder Israel regierte; Bela, der Sohn Beors; und der Name seiner Stadt war Dinhaba.

Bevor ein König über die Kinder Israels regierte, regierte Bela, der Sohn Beors, im Land Edom und seine Stadt war Dinhaba.

1. Gott ist auch in politischen Angelegenheiten souverän.

2. Gott hat immer noch die Kontrolle über alle Dinge.

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Daniel 2:21 – Er ist der Gott, in dessen Hand die Herrschaft über alle Königreiche der Erde liegt.

1. Chronik 1:44 Und als Bela starb, wurde König an seiner Statt Jobab, der Sohn Serachs aus Bozra.

Bela von Juda starb und Jobab von Bozra wurde sein Nachfolger als König.

1. Gottes Plan: Lehren aus der Nachfolge der Könige

2. Die Souveränität Gottes im Leben der Könige

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 75:6-7 – Denn es kommt nicht aus dem Osten, noch aus dem Westen, noch aus der Wüste, sondern Gott ist es, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen niederschlägt und den anderen aufrichtet.

1. Chronik 1:45 Und als Jobab starb, wurde Huscham aus dem Land der Temaniter König an seiner Statt.

Jobabs Tod führte zur Herrschaft Huschams von den Temaniten.

1: Wir müssen Gott treu bleiben, auch im Angesicht des Todes, denn Gott wird für einen Ersatz für uns sorgen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott immer für uns sorgen wird, auch wenn wir dieses Leben verlassen.

1: 1 Korinther 15:51-57 – Siehe! Ich erzähle dir ein Geheimnis. Wir werden nicht alle schlafen, aber wir werden alle verwandelt werden, in einem Augenblick, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune. Denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden unvergänglich auferstehen, und wir werden verwandelt werden.

2: Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

1. Chronik 1:46 Und als Huscham starb, wurde König an seiner Statt Hadad, der Sohn Bedads, der Midian im Felde Moabs schlug; und der Name seiner Stadt war Avith.

Hadad, der Sohn Bedads, regierte an Huschams Stelle und seine Stadt hieß Avith.

1. Die Notwendigkeit von Führung

2. Die Bedeutung des Erbes

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. 2. Timotheus 2:2 – „Und was ihr vor vielen Zeugen von mir gehört habt, vertraut treuen Männern an, die auch andere lehren können.“

1. Chronik 1:47 Und als Hadad starb, wurde Samla von Masreka König an seiner Statt.

Hadad, der König von Edom, starb und wurde von Samlah von Masreka abgelöst.

1. Die Bedeutung des Führungswechsels

2. Die Treue Gottes in sich verändernden Zeiten

1. Psalm 145:4 – Eine Generation wird deine Werke dem anderen preisen und deine mächtigen Taten verkünden.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit.

1. Chronik 1:48 Und als Samla starb, wurde an seiner Statt König von Rehoboth am Strom.

Samlah starb und an seiner Stelle wurde Schaul von Rehoboth am Fluss König.

1. Die Macht der Souveränität Gottes: Wie Gottes Plan unaufhaltbar ist

2. Die Souveränität Gottes: Wie nichts seinem Willen standhalten kann

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 46:10-11 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Ziel wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

1. Chronik 1:49 Und als Schaul starb, wurde König an seiner Statt Baal-Hanan, der Sohn Achbors.

Nach Sauls Tod wurde Baal-Hanan, der Sohn Achbors, König.

1. Die Macht des Vermächtnisses – Wie wir das Beste aus dem machen, was uns gegeben wurde

2. Von König Saul bis König Baalhanan – Die Höhen und Tiefen der Führung

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 6:26-27 – Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

1. Chronik 1:50 Und als Baal-Hanan starb, wurde Hadad König an seiner Statt; und der Name seiner Stadt war Pai; und der Name seiner Frau war Mehetabel, die Tochter Matreds, der Tochter Mesahabs.

Hadad bestieg nach Baalhanans Tod den Thron und seine Stadt heißt Pai und seine Frau heißt Mehetabel.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott regiert und regiert

2. Gottes Plan für die Ehe: Segen durch Gehorsam

1. Römer 13:1-7

2. Epheser 5:22-33

1. Chronik 1:51 Auch Hadad starb. Und die Herzöge von Edom waren; Herzog Timna, Herzog Aliah, Herzog Jetheth,

Hadad, der Herzog von Edom, ist gestorben.

1. Nehmen Sie das Leben nicht als selbstverständlich hin.

2. Treten Sie in die Fußstapfen rechtschaffener Menschen wie Hadad.

1. Jakobus 4:13-15

2. Römer 13:1-7

1. Chronik 1:52 Fürst Aholibama, Fürst Ela, Fürst Pinon,

Diese Passage ist die Genealogie der Nachkommen von Edom, die die Söhne von Eliphas, dem Sohn Esaus, waren.

1. Unser Vertrauen in Gottes Plan setzen: Den Glauben der Nachkommen Edoms erforschen

2. Geduldiges Warten auf den Herrn: Das Beispiel von Eliphas und seinen Söhnen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-3 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt.

1. Chronik 1:53 Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar,

Die Passage ist eine Liste von drei Herzögen – Herzog Kenaz, Herzog Teman und Herzog Mibzar.

1. Wie wichtig es ist, unsere Führungskräfte zu ehren.

2. Die Schönheit der Vielfalt und wie wir voneinander lernen können.

1. Titus 3:1 – Erinnere sie daran, Herrschern und Autoritäten untertan zu sein, gehorsam zu sein und zu jedem guten Werk bereit zu sein.

2. 1. Petrus 2:17 – Ehre alle. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den König.

1. Chronik 1:54 Herzog Magdiel, Herzog Iram. Das sind die Herzöge von Edom.

In dieser Passage aus der 1. Chronik werden die Herzöge von Edom genannt.

1. Gott hat einen Plan für jeden einzelnen von uns.

2. Jeder hat seinen Teil im Reich Gottes zu spielen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik, Kapitel 2 setzt die genealogische Aufzeichnung fort und konzentriert sich hauptsächlich auf die Nachkommen Israels (Jakob) durch seine Söhne Juda, Simeon und Levi. Es unterstreicht auch die Abstammung Davids, der zu einer bedeutenden Figur in der Geschichte Israels werden sollte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Söhne Israels (Jakob), darunter Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issachar, Sebulon, Dan, Naphtali, Gad, Asher, Joseph (Ephraim und Manasse) und Benjamin (1. Chronik 2). :1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich dann auf die Nachkommen Judas. Es bietet einen detaillierten Bericht über Judas Söhne Er, Onan (der kinderlos starb), Schela und ihre jeweiligen Nachkommen. Es erwähnt auch Tamar und ihre Kinder Perez und Serach aus ihrer Beziehung zu Juda (1. Chronik 2:3-4).

3. Absatz: Die Genealogie geht weiter mit einem Bericht über die Nachkommen von Perez, dem bedeutendsten Zweig innerhalb des Stammes Juda. Es verfolgt ihre Abstammung über mehrere Generationen hinweg, bis sie David, den berühmten König von Israel, und seine Söhne erreicht (1. Chronik 2:5-15).

4. Absatz: Die Erzählung verschiebt sich, um die Nachkommen von Simeon, einem anderen Sohn Jakobs, hervorzuheben und Einzelheiten über ihre Familien und Gebiete zu liefern. Dazu gehört auch die Erwähnung von Schimei, einer bemerkenswerten Persönlichkeit, die dafür bekannt ist, David während seiner Zeit als König zu verfluchen (1. Chronik 2:16-17).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht über die Nachkommen von Levi, einem weiteren Sohn Jakobs, der für die Priesterpflichten in Israel verantwortlich wurde. Es listet verschiedene levitische Clans auf und erwähnt Schlüsselpersonen wie Aaron, den ersten Hohepriester, und Moses, den berühmten Führer, der Israel aus Ägypten führte (1. Chronik 2:20-55).

Zusammenfassend zeigt Kapitel zwei der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Jakobs Söhnen bis David. Nennen Sie bemerkenswerte Persönlichkeiten und verfolgen Sie die Abstammungslinien über Generationen hinweg. Hervorhebung von Stämmen wie Juda und Nachkommen wie Perez. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der israelitischen Abstammung und betont Schlüsselfiguren wie David innerhalb der Abstammungslinie.

1. Chronik 2:1 Das sind die Söhne Israels; Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issachar und Sebulon,

Diese Passage listet die Söhne Israels auf.

1: Gott bleibt seinen Versprechen und seinem Bund mit seinem Volk immer treu, um es zu einer großen Nation zu machen.

2: Wir können auf Gottes Plan für uns vertrauen, auch wenn er im Moment nicht klar erscheint.

1: Genesis 12:1-3; Gottes Versprechen an Abraham, ihn zu einer großen Nation zu machen.

2: Galater 3:6-9; Die Treue Gottes zu seinem Bund mit Abraham und die Tatsache, dass dieser nicht von Werken abhängig war.

1. Chronik 2:2 Dan, Joseph und Benjamin, Naphtali, Gad und Asser.

In dieser Passage werden sechs der zwölf Söhne Jakobs aufgeführt: Dan, Joseph, Benjamin, Naphtali, Gad und Asher.

1. Wie Gott die Schwachen nutzt, um Großes zu erreichen

2. Die Treue Gottes bei der Einhaltung seiner Versprechen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 28:15 – Siehe, ich bin bei dir und werde über dich wachen, wohin du auch gehst, und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe.

1. Chronik 2:3 Die Söhne Judas; Er, Onan und Schela. Diese drei wurden ihm geboren von der Tochter Schuas, der Kanaaniterin. Und Er, der Erstgeborene Judas, war böse in den Augen des HERRN; und er tötete ihn.

Juda hatte drei Söhne, Er, Onan und Schela, die von der kanaanitischen Frau Schua geboren wurden. Er, der Erstgeborene, war in Gottes Augen böse und wurde von ihm getötet.

1. Die Macht Gottes: Wie Gottes Urteil gerecht und gerecht ist

2. Aus den Folgen der Sünde lernen: Die Kosten des Ungehorsams verstehen

1. Sprüche 16:2 Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein; aber der HERR wägt die Geister.

2. Römer 11:33-34 O wie tief der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes ist! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber?

1. Chronik 2:4 Und seine Schwiegertochter Tamar gebar ihm Pharez und Serach. Alle Söhne Judas waren fünf.

Tamar, die Schwiegertochter Judas, gebar ihm zwei Söhne, Pharez und Serah, sodass Juda insgesamt fünf Söhne hatte.

1. Die Macht treuer Frauen: Untersuchung des Beispiels von Tamar in 1. Chronik 2:4

2. Der Segen, Teil einer Familie zu sein: Erkundung der fünf Söhne Judas in 1. Chronik 2:4

1. Genesis 38:26-30 – Tamars Treue und Mut angesichts von Widrigkeiten

2. Matthäus 1:3 – Die Genealogie Jesu, beginnend mit Juda, seinem Nachkommen

1. Chronik 2:5 Die Söhne Phares; Hezron und Hamul.

Pharez hatte zwei Söhne, Hezron und Hamul.

1. Die Bedeutung des Familienerbes und -vermächtnisses in unserem Leben.

2. Unser Leben ist geprägt vom Erbe derer, die vor uns kamen.

1. Genesis 29:35 „Und sie ward wieder schwanger und gebar einen Sohn.

2. Sprüche 13:22 „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.“

1. Chronik 2:6 Und die Söhne Serachs; Simri, Ethan, Heman, Kalkol und Dara: insgesamt fünf.

In dieser Passage werden die fünf Söhne Zerachs erwähnt – Simri, Ethan, Heman, Calcol und Dara.

1. Die Kraft des Segens der Generationen: Erkundung des Erbes von Zerahs Söhnen

2. Der Einfluss der Familie: Das Leben der Söhne Zerahs

1. Genesis 10:6 – Und die Söhne Hams; Kusch und Mizraim und Phut und Kanaan.

2. Psalm 112:2 – Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.

1. Chronik 2:7 Und die Söhne Karmis; Achar, der Unruhestifter Israels, der die verfluchte Sache übertrat.

Die Söhne von Carmi werden in 1. Chronik 2:7 aufgeführt, wobei Achar als derjenige identifiziert wird, der eine verfluchte Sache begangen hat.

1. Die Folgen der Sünde: Lehren aus Achar in 1. Chronik 2:7

2. Die Macht der Versuchung: Überwindung der Sünde am Beispiel von Achar

1. 1. Chronik 2:7

2. Jakobus 1:14-15, Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

1. Chronik 2:8 Und die Söhne Ethans; Asarja.

Diese Passage beschreibt die Nachkommen von Ethan, einschließlich seines Sohnes Azariah.

1. Gott feiert das Leben und Vermächtnis derer, die ihn ehren, auch wenn ihr Name nicht allgemein bekannt ist.

2. Gott hält seine Versprechen gegenüber Generationen treu und gibt den Glauben treu an die nächste weiter.

1. Römer 8:28; Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 145:4; Eine Generation wird deine Werke der anderen preisen und deine mächtigen Taten verkünden.

1. Chronik 2:9 Auch die Söhne Hezrons, die ihm geboren wurden; Jerahmeel und Ram und Chelubai.

Hezron hatte drei Söhne: Jerahmeel, Ram und Chelubai.

1. Gottes Segen durch die Familie: Wie Gottes Segen über Generationen hinweg gesehen werden kann

2. Die Bedeutung der Ehre: Wie man gerecht lebt und die Generationen vor uns respektiert

1. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Epheser 6:2-3 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

1. Chronik 2:10 Und Ram zeugte Amminadab; und Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten der Kinder Juda;

Die Passage beschreibt die Genealogie Judas, führt sie auf Ram und Amminadab zurück und stellt fest, dass Nachschon der Fürst der Kinder Judas war.

1. Gottes Treue bei der Errichtung seines auserwählten Volkes – 1. Chronik 2:10

2. Wie wichtig es ist, unser Erbe zu kennen – 1. Chronik 2:10

1. Ruth 4:18-22 – Boas und Ruth führen ihre Herkunft auf Juda zurück

2. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu aus der Linie Juda

1. Chronik 2:11 Und Nachschon zeugte Salma, und Salma zeugte Boas,

Die Passage erwähnt die Genealogie von Boas und führt seine Abstammung auf Nahschon zurück.

1. Die Macht der Hand Gottes in unserem Leben: Erkundung der Abstammungslinie von Boas

2. Unsere Wurzeln wiederentdecken: Unsere Vorfahren feiern

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Psalm 103:17 - Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit gegenüber den Kindeskindern.

1. Chronik 2:12 Und Boas zeugte Obed, und Obed zeugte Isai,

Boas war der Vater von Obed und Obed war der Vater von Isai.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Boas, Obed und Isai

2. Die Bedeutung der Generationentreue

1. Ruth 4:17-22

2. Psalm 78:1-7

1. Chronik 2:13 Und Isai zeugte seinen Erstgeborenen Eliab, und Abinadab, den zweiten, und Schimma, den dritten,

Passage: Isai zeugte drei Söhne, Eliab, Abinadab und Shimma.

Isai hatte drei Söhne: Eliab, Abinadab und Schimma.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Lektion von Jesse und seinen Söhnen.

2. Der Segen, Geschwister zu haben: Ein Blick auf Jesses Familie.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Mutterleibes ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Mächtigen sind; so sind auch die Kinder der Jugend. Glücklich ist der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

1. Chronik 2:14 Nethaneel, der vierte, Raddai, der fünfte,

Die Passage erwähnt fünf von Davids Söhnen: Shammua, Shobab, Nathan, Nethaneel und Raddai.

1. Die Bedeutung der Familie und das Erbe, das wir hinterlassen.

2. Die Bedeutung von Namen und die Geschichten, die sie erzählen können.

1. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und die Ehre der Kinder sind ihre Väter.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. Chronik 2:15 Ozem, der Sechste, David der Siebte:

Diese Passage aus 1. Chronik 2:15 listet die Söhne Judas und ihre genealogische Reihenfolge auf.

1. Die Bedeutung der Familie: Wie unsere Vorfahren unsere Identität prägen

2. Die Kraft des Glaubens: Die Stärke unserer Vorfahren

1. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen könne.“ und sag es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und dass es euch gut geht.“ möge lange im Land leben.“

1. Chronik 2:16 Ihre Schwestern waren Zeruja und Abigail. Und die Söhne Zerujas; Abischai, Joab und Asael, drei.

In dieser Passage werden die drei Söhne der Zeruja erwähnt: Abischai, Joab und Asahel.

1. Ein mutiges Leben führen: Lehren aus dem Leben der Zeruja

2. Konzentration auf das Wesentliche: Das treue Beispiel der Zeruja

1. 1. Samuel 18:1-4 – Davids und Jonathans Freundschaftsbund

2. Philipper 3:7-14 – Mit Christus zufrieden sein

1. Chronik 2:17 Und Abigail gebar Amasa; und der Vater Amasas war Jether, der Ishmeliter.

Abigail gebar Amasa und sein Vater war Jether, der Ishmeliter.

1. Gott hat einen Plan für jeden einzelnen von uns, unabhängig von unserem Hintergrund oder unserer Herkunft.

2. Gott hat die Macht, aus jeder Situation etwas Schönes zu schaffen.

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 2:18 Und Kaleb, der Sohn Hezrons, zeugte Kinder von Asuba, seiner Frau, und von Jerioth. Das sind ihre Söhne; Jescher, Schobab und Ardon.

Kaleb, der Sohn Hezrons, hatte Kinder mit seiner Frau Azuba und ihrer Tochter Jerioth. Ihre Söhne waren Jescher, Schobab und Ardon.

1. Die Bedeutung der Familie: Das Erbe von Caleb und seinen Kindern feiern

2. Treu und treu: Das Beispiel von Caleb und seinen Nachkommen

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und dass es euch gut geht.“ kann lange im Land leben.

1. Chronik 2:19 Und als Asuba gestorben war, nahm Kaleb Ephrath zu sich, und die gebar ihm Hur.

Kaleb nahm Ephrath als seine Frau, nachdem Asubah gestorben war, und sie gebar ihm einen Sohn namens Hur.

1. Gib niemals die Liebe auf – selbst in Zeiten der Trauer hat Gott uns einen Weg gegeben, Freude durch Liebe zu finden.

2. Die Bedeutung der Familie – die Familieneinheit ist ein Geschenk Gottes und wir sollten die Beziehungen, die wir zu unseren Lieben haben, wertschätzen.

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst des Herrn.

1. Chronik 2:20 Und Hur zeugte Uri, und Uri zeugte Bezaleel.

Hur war der Vater von Uri, und Uri war der Vater von Bezaleel.

1. Gott nutzt alle Generationen, um sein Werk und sein Erbe fortzuführen.

2. Gottes Treue ist in den Generationen seines Volkes offensichtlich.

1. Psalm 78:4 – Wir verheimlichen sie nicht vor ihren Kindern und verkünden der künftigen Generation den Lobpreis des HERRN und seine Stärke und seine wunderbaren Taten, die er getan hat.

2. Deuteronomium 6:7 – Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 2:21 Und danach ging Hezron zu der Tochter Machirs, des Vaters von Gilead, und heiratete sie, als er sechzig Jahre alt war; und sie gebar ihm Segub.

Hezron heiratete im Alter von 60 Jahren die Tochter Machirs und sie gebar ihm einen Sohn namens Segub.

1. Gott hat einen Plan für unser Leben und er wirkt auf mysteriöse Weise, auch wenn wir es am wenigsten erwarten.

2. Gottes Timing ist perfekt, auch wenn es nicht so scheint.

1. Prediger 3:1-8 – Es gibt für alles eine Zeit und für jede Tätigkeit unter dem Himmel eine Zeit.

2. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

1. Chronik 2:22 Und Segub zeugte Jair, der dreiundzwanzig Städte im Land Gilead hatte.

Segub war der Vater von Jair, der die Kontrolle über 23 Städte im Land Gilead hatte.

1. Gott stattet uns mit den Ressourcen und der Autorität aus, um seinen Willen zu tun.

2. Wir alle haben das Potenzial, mit den Gaben, die Gott uns gibt, Großes zu leisten.

1. Psalm 127:3-4 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend.

2. Matthäus 25:14-30 – Denn es wird wie mit einem Mann sein, der auf Reisen ging und seine Diener rief und ihnen sein Eigentum anvertraute.

1. Chronik 2:23 Und er nahm Geschur und Aram und die Städte Jairs von ihnen, dazu Kenath und seine Dörfer, sechzig Städte. Sie alle gehörten den Söhnen Machirs, des Vaters von Gilead.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Söhne Machirs, des Vaters von Gilead, Geschur, Aram und die Städte Jair, Kenath und sechzig weitere Städte von ihnen nahmen.

1. Gottes Versorgung durch sein auserwähltes Volk

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Chronik 2:24 Und nachdem Hezron in Kalebephrata gestorben war, gebar ihm Abja, Hezrons Frau, Assur, den Vater Tekoas.

Hezron starb in Calebephratah und seine Frau Abia gebar ihm einen Sohn, Ashur, der der Vater von Tekoa war.

1. Gott kann sogar unseren Tod für seine Zwecke nutzen.

2. Das Erbe der Treue kann über Generationen weitergegeben werden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer arbeitet, die ihn lieben.

2. 2. Timotheus 1:5 – Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike gelebt hat und, davon bin ich überzeugt, jetzt auch in dir lebt.

1. Chronik 2:25 Und die Söhne Jerachmeels, des Erstgeborenen Hezrons, waren: Ram, der Erstgeborene, und Buna, Oren, Ozem und Ahija.

Jerahmeel, der Erstgeborene von Hezron, hatte fünf Söhne: Ram, Buna, Oren, Ozem und Ahija.

1. Der Segen der Generationentreue

2. Die Macht des elterlichen Einflusses

1. Matthäus 5:3-12 (Selig sind die Sanftmütigen, die Friedenstifter usw.)

2. Epheser 6:4 (Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn)

1. Chronik 2:26 Jerahmeel hatte auch eine andere Frau, die hieß Atara; sie war die Mutter von Onam.

Jerahmeel hatte zwei Frauen, eine namens Atara, die Mutter von Onam.

1. Lernen Sie, Ihren Ehepartner zu ehren und zu respektieren

2. Die Kraft der Mutterliebe

1. Epheser 5:22-33

2. Sprüche 31:10-31

1. Chronik 2:27 Und die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerahmeels, waren: Maaz und Jamin und Eker.

Ram, der Erstgeborene von Jerahmeel, hatte drei Söhne namens Maaz, Jamin und Eker.

1. Gott hat für jede Familie einen Plan und wir können darauf vertrauen, dass er weiß, was das Beste für uns ist.

2. Gott schenkt uns die Familie, und wir sollten unsere Beziehungen zu denen, die wir lieben, schätzen.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

1. Chronik 2:28 Und die Söhne Onams waren: Schammai und Jada. Und die Söhne Schammais; Nadab und Abishur.

Onam hatte zwei Söhne, Schammai und Jada, und Schammai hatte zwei Söhne, Nadab und Abishur.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in biblischen Zeiten.

2. Das Erbe der Vaterschaft und die Wichtigkeit, unseren Kindern ein starkes Beispiel weiterzugeben.

1. Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

1. Chronik 2:29 Und die Frau Abischurs hieß Abihail, und sie gebar ihm Ahban und Molid.

Abischur heiratete eine Frau namens Abihail und sie hatten zwei Söhne, Ahban und Molid.

1. Gottes Plan für die Ehe sieht vor, dass Paare gemeinsam eine Familie gründen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unser Leben versorgt.

1. Epheser 5:22-33

2. Psalm 46:1-3

1. Chronik 2:30 Und die Söhne Nadabs; Seled und Appaim: aber Seled starb ohne Kinder.

Diese Passage beschreibt die Söhne von Nadab, Seled und Appaim. Seled starb ohne Kinder.

1. Die Wichtigkeit, ein Vermächtnis zu leben: Lehren aus den Söhnen Nadabs

2. Die Zeit, die wir haben, optimal nutzen: Die Geschichte von Seled und Appaim

1. Prediger 7:2: Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus

2. Jakobus 4:13-15: Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

1. Chronik 2:31 Und die Söhne Appaims; Ishi. Und die Söhne Ishis; Sheshan. Und die Kinder Scheschan; Ahlai.

Ischi, der Sohn Appaims, hatte einen Sohn namens Scheschan, dessen Kinder Ahlai waren.

1. Die Bedeutung der Familie: Erkundung des Erbes von Ishi, Appaim und Sheshan.

2. Die Macht der Abstammung: Die Bedeutung von Ahlais Nachkommen verstehen.

1. Genesis 2:24 – „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.“

2. Matthäus 1:1-17 – „Das Buch der Genealogie Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams …“

1. Chronik 2:32 Und die Söhne Jadas, des Bruders Schammais; Jether und Jonathan: und Jether starben ohne Kinder.

In dieser Passage aus 1. Chronik 2:32 werden die Söhne Jadas, Jether und Jonathan erwähnt und darauf hingewiesen, dass Jether ohne Kinder starb.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Reflexion über 1. Chronik 2:32

2. Leben im Erbe unserer Vorfahren: Eine Studie zu 1. Chronik 2:32

1. Matthäus 22:24-30 – Das Gleichnis vom großen Bankett

2. Römer 8:18-25 – Leiden bringt Hoffnung und Ruhm hervor

1. Chronik 2:33 Und die Söhne Jonathans; Peleth und Zaza. Das waren die Söhne Jerahmeels.

Jerahmeel hatte zwei Söhne, Peleth und Zaza.

1. Gottes Plan für uns wird oft durch unsere Familien offenbart.

2. Gott ist treu, seine Versprechen an unsere Familien zu erfüllen.

1. Genesis 12:1-3 – Der HERR sagte zu Abram: „Gehe aus deinem Land und deiner Verwandtschaft und dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.“

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 2:34 Und Scheschan hatte keine Söhne, sondern Töchter. Und Scheschan hatte einen Diener, einen Ägypter, dessen Name Jarha war.

Sheshan hatte keine Söhne, nur Töchter und einen Diener, einen Ägypter namens Jarha.

1. Gottes Plan ist oft mysteriös und nicht immer einfach.

2. Der Glaube und das Vertrauen auf Gott können uns helfen, das zu akzeptieren, was wir nicht verstehen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 2:35 Und Scheschan gab seine Tochter seinem Knecht Jarha zur Frau; und sie gebar ihm Attai.

Scheschan gab seine Tochter Jarha, seinem Diener, zur Frau, und sie gebar Attai.

1. Die Bedeutung der Achtung familiärer Bindungen.

2. Das Beispiel der Dienerschaft in Jarha.

1. Epheser 5:22-33 – Die Ehe als Spiegelbild Christi und der Kirche.

2. Deuteronomium 10:18-19 – Zeige Liebe und Respekt gegenüber denen, die dir dienen.

1. Chronik 2:36 Und Attai zeugte Nathan, und Nathan zeugte Sabad,

Attai war der Vater von Nathan, der wiederum der Vater von Zabad war.

1. Das Erbe der Vaterschaft: Wie unsere Vorfahren unser Leben beeinflussen

2. Die Macht der Abstammung: Wie unsere Familien unsere Identität prägen

1. Psalm 103:17-18 Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Epheser 6:1-3 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

1. Chronik 2:37 Und Sabad zeugte Ephlal, und Ephlal zeugte Obed,

Die Passage handelt von einer genealogischen Linie, die mit Zabad beginnt und mit Obed endet.

1. Die Treue Gottes, seine Versprechen über Generationen hinweg zu halten

2. Die Bibel als zuverlässige Quelle historischer Informationen

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

1. Chronik 2:38 Und Obed zeugte Jehu, und Jehu zeugte Asarja,

Obed war der Vater von Jehu, der der Vater von Asarja war.

1. Die Bedeutung von Vätern in unserem Leben und wie sie unsere Zukunft gestalten.

2. Die Kraft des Generationensegens und wie sich unsere Entscheidungen auf kommende Generationen auswirken.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

4. Sprüche 17:6 – Kindeskinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

1. Chronik 2:39 Und Asarja zeugte Helez, und Helez zeugte Elasa,

Asarja ist der Vater von Helez, der der Vater von Eleasah ist.

1. Die Macht des Erbes: Den Einfluss unserer Vorfahren erkennen

2. Die Stärke der Familienlinie: Gottes Bund der Generationen feiern

1. Genesis 17:7-8, Gottes Versprechen, die Nachkommen zu vermehren

2. Psalm 78:4-7, Gottes Treue über Generationen hinweg

1. Chronik 2:40 Und Elasa zeugte Sisamai, und Sisamai zeugte Sallum,

Eleasah hatte einen Sohn namens Sisamai, der wiederum einen Sohn namens Schallum hatte.

1. Das Erbe des Glaubens: Wir feiern die Treue unserer Vorfahren

2. Die Kraft des Generationensegens: Das Versprechen der Fürsorge Gottes weitergeben

1. Lukas 6:38 „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es dir abgemessen.“ ."

2. Psalm 127:3 „Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen ein Lohn von ihm.“

1. Chronik 2:41 Und Sallum zeugte Jekamja, und Jekamja zeugte Elischama.

Schallum war der Vater von Jekamja, der wiederum der Vater von Elischama war.

1. Die Bedeutung der Familie und der Generationenkette

2. Die Kraft des Erbes und der Kontinuität

1. Psalm 145:4 – Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe.

1. Chronik 2:42 Die Söhne Kalebs, des Bruders Jerahmeels, waren: Mesa, sein Erstgeborener, der der Vater Siphs war; und die Söhne Mareschas, des Vaters von Hebron.

Zu Kalebs Söhnen gehörten Mescha, der Vater von Siph, und Marescha, der Vater von Hebron.

1. Treue überdauert Generationen: Das Erbe von Caleb

2. Von Caleb bis Mareshah: Untersuchung der Auswirkungen von Treue

1. Genesis 15:13-15 – Gottes Versprechen an Abraham, dass seine Nachkommen so zahlreich sein würden wie die Sterne am Himmel.

2. Maleachi 3:16-17 – Gottes Versprechen, einen Überrest treuer Gläubiger zu bewahren.

1. Chronik 2:43 Und die Söhne Hebrons; Korah und Tappuach und Rekem und Schema.

Diese Passage enthält eine Liste der Söhne Hebrons, nämlich Korah, Tappuach, Rekem und Schema.

1. Der Glaube von Hebron: Das Erbe des Vaters des Glaubens verstehen.

2. Gottes Plan in Aktion: Untersuchung der Bedeutung der Söhne von Hebron.

1. Genesis 15:4-5 - Und siehe, das Wort des HERRN geschah zu ihm also: Dieser soll nicht dein Erbe sein; aber der, der aus deinen eigenen Eingeweiden hervorkommt, wird dein Erbe sein. Und er führte ihn hinaus und sprach: Schaue nun zum Himmel und sage den Sternen, ob du sie zählen kannst. Und er sprach zu ihm: So soll dein Same sein.

2. Psalm 105:36-37 – Er schlug auch alle Erstgeborenen in ihrem Land, den Obersten all ihrer Stärke. Er führte sie auch mit Silber und Gold heraus, und es gab keinen einzigen schwachen Menschen unter ihren Stämmen.

1. Chronik 2:44 Und Schema zeugte Raham, den Vater Jorkoams, und Rekem zeugte Schammai.

Schema zeugte Raham, den Vater Jorkoams, und Rekem zeugte Schammai.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

1. Apostelgeschichte 17:26 - Und er hat aus einem Blut alle Völker der Menschen erschaffen, damit sie auf der ganzen Erde wohnen, und er hat ihre vorherbestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnungen bestimmt.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 2:45 Und der Sohn Schammais war Maon; und Maon war der Vater von Beth-Zur.

Maon war der Sohn Schammais und der Vater Beth-Zurs.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung seiner Abstammung über Generationen hinweg.

2. Gottes perfekte Pläne für sein Volk werden erfüllt.

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu von Abraham bis Joseph.

2. Genesis 17:5-7, 15-17 – Gottes Versprechen einer großen Nation durch Abraham und seine Nachkommen.

1. Chronik 2:46 Und Epha, die Nebenfrau Kalebs, gebar Haran und Moza und Gazez. Und Haran zeugte Gazez.

Diese Passage beschreibt die Genealogie von Kaleb und enthüllt, dass Epha, seine Konkubine, Haran, Moza und Gazez zur Welt brachte und Haran der Vater von Gazez war.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen: Die Geschichte von Kaleb und seinen Nachkommen

2. Der Glaube Kalebs: Ein Beispiel für uns alle

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Römer 4:17-19 - Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht. Er ist unser Vater vor Gott, an den er glaubte, der Gott, der die Toten zum Leben erweckt und Dinge ins Leben ruft, die nicht waren.

1. Chronik 2:47 Und die Söhne Jahdais; Regem und Jotham und Gescham und Pelet und Epha und Schaaph.

In dieser Passage werden die sechs Söhne Jahdais aufgeführt: Regem, Jotham, Gesham, Pelet, Ephah und Shaaph.

1. Der Segen der Generationentreue

2. Gottes Treue in unseren Übergängen

1. Psalm 78:5-7 – Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel eingesetzt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne Sag es ihnen ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Epheser 6:4 – Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 2:48 Maacha, die Nebenfrau Kalebs, gebar Scheber und Tirchana.

Maacha, Kalebs Konkubine, gebar Scheber und Tirhana.

1. Die Kraft des Glaubens: Calebs Reise mit Maachah

2. Eine neue Generation: Shebers und Tirhanahs Vermächtnis

1. Römer 4:20-21 – „Er wankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, zu tun, was er versprochen hatte.“

2. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen wird für den Gerechten aufbewahrt.“

1. Chronik 2:49 Sie gebar auch Schaaph, den Vater Madmannas, Schewa, den Vater Machbenas, und den Vater Gibeas; und die Tochter Kalebs war Achsa.

Kaleb hatte eine Tochter, Achsa, und sie war die Mutter von Schaaph, Sheva, und der Vater von Gibea.

1. Gottes Treue im Leben seines Volkes

2. Die Bedeutung der Familie in der Bibel

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst. Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

1. Chronik 2:50 Das waren die Söhne Kalebs, des Sohnes Hurs, des Erstgeborenen von Ephrata; Shobal, der Vater Kirjathjearims,

Kaleb, der Erstgeborene von Ephrata, hatte einen Sohn namens Schobal, der der Vater von Kirjathjearim war.

1. Die Bedeutung der Väter und das Erbe, das sie hinterlassen

2. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

1. Matthäus 7:7-12 – Bitten, suchen, klopfen

2. 1. Petrus 1:3-7 – Lobet und freuet euch in der Hoffnung

1. Chronik 2:51 Salma, der Vater von Bethlehem, Hareph, der Vater von Beth-Gader.

Salma war der Vater von Bethlehem und Hareph war der Vater von Bethgader.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, da Salma und Hareph beide Väter zweier verschiedener Städte waren.

2. Aus dem Beispiel von Salma und Hareph können wir lernen, dass auch kleine Rollen eine nachhaltige Wirkung haben können.

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 2:52 Und Schobal, der Vater Kirjathjearims, zeugte Söhne; Haroeh und die Hälfte der Manahethiter.

Shobal hatte zwei Söhne, Haroeh und die Hälfte der Manahethiter.

1. Die Bedeutung der Familie: Untersuchung des Erbes von Shobal

2. Einheit in Vielfalt: Die Macht der Hälfte der Manahethiten

1. Psalm 68:6 Gott sperrt die Einsamen in Familien ein; die mit Ketten Gefesselten führt er heraus; die Widerspenstigen aber wohnen im trockenen Land.

2. Epheser 6:1-4 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn; denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst. Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

1. Chronik 2:53 Und die Geschlechter von Kirjath-Jearim; die Itriter und die Puhiter und die Schumatiter und die Mischraiter; von ihnen kamen die Zareathiter und die Eschtauliter.

In dieser Passage geht es um die Familien von Kirjathjearim, zu denen die Ithriter, Puhiter, Schumathiter und Mischraiten gehören, von denen die Zareathiter und Eshtauliten abstammen.

1. „Der Stammbaum des Glaubens: Wie unsere Vorfahren unser Leben geprägt haben“

2. „Die Macht unserer Abstammung: Wie wir unsere Vorfahren ehren können“

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Römer 4:11-12 – Der Glaube Abrahams und die Verheißung Gottes

1. Chronik 2:54 Die Söhne Salmas; Bethlehem und die Netophathiter, Ataroth, das Haus Joab und die Hälfte der Manahethiter, die Zoriter.

In dieser Passage werden die Söhne Salmas erwähnt, die aus Bethlehem, Netophathitern, Ataroth, dem Haus Joab, der Hälfte der Manahethiter und den Zoritern stammten.

1. Gottes Segen für das Haus Salma: Erkundung des Erbes des Glaubens in 1. Chronik 2:54

2. Ein Volk mit vielen Gesichtern: Die Vielfalt des Volkes Gottes in 1. Chronik 2:54 erkennen

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel gebaut ist, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet man keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellt man sie auf ihren Ständer und …“ Es gibt jedem im Haus Licht. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.“

2. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

1. Chronik 2:55 Und die Familien der Schriftgelehrten, die zu Jabez wohnten; die Tirathiter, die Schimeathiter und die Suchathiter. Das sind die Keniter, die aus Hemath, dem Stammvater des Hauses Rechab, stammten.

In dieser Passage geht es um die Familien der Schriftgelehrten, die in Jabez lebten: die Tirathiter, Shimeathiter und Suchathiter. Diese Familien stammten von Hemath ab, dem Vater des Hauses Rechab.

1. Die Macht des Vermächtnisses – Blick auf die Familien der Schriftgelehrten in 1. Chronik 2:55 und die Auswirkungen von Hemaths Vermächtnis auf die kommenden Generationen

2. Der Glaube von Rechab – Untersuchung des Glaubens von Rechab und seines Einflusses auf seine Nachkommen und das Volk von Jabez

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2. Jeremia 35:6-7 - Sie aber sprachen: Wir wollen keinen Wein trinken. Denn Jonadab, der Sohn Rechabs, unser Vater, hat uns geboten und gesagt: Ihr sollt keinen Wein trinken, weder ihr noch eure Söhne in Ewigkeit. Ihr sollt auch nicht trinken Baut kein Haus, sät keinen Samen, pflanzt keinen Weinberg und habt auch keinen; sondern ihr sollt alle eure Tage in Zelten wohnen.

1. Chronik, Kapitel 3 setzt die genealogische Aufzeichnung fort und konzentriert sich auf die Nachkommen Davids und seiner unmittelbaren Familie, einschließlich seiner Söhne und Nachfolger als Könige von Juda.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Söhne, die David in Hebron geboren hat. Es erwähnt Amnon, seinen Erstgeborenen, gefolgt von Daniel (Chileab), Absalom, Adonija, Schefatja und Ithream (1. Chronik 3:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung enthält Einzelheiten über die Söhne, die David in Jerusalem geboren wurden, nachdem er dort König geworden war. Es erwähnt Shimea (Shammua), Shobab, Nathan, durch den eine bedeutende Linie verfolgt werden kann, und Salomo (1. Chronik 3:4-5).

3. Absatz: Der Fokus verlagert sich dann auf Davids Nachkommen durch Salomo. Es verfolgt ihre Abstammung über mehrere Generationen hinweg, bis sie Jechonja und seine Brüder während der Zeit des babylonischen Exils erreicht, als Juda gefangen genommen wurde (1. Chronik 3:10-16).

4. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz andere Söhne, die David durch verschiedene Frauen oder Konkubinen geboren hatte, wie Ibhar, Elischama, Eliphelet, Nogah, Nepheg, und nennt ihre Namen, ohne auf ausführliche Details einzugehen (1. Chronik 3:6-8).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Liste von Personen, die Nachkommen von Jojachin, dem letzten in dieser Genealogie erwähnten König, waren und in babylonische Gefangenschaft gebracht wurden. Dazu gehören Figuren wie Shealtiel und Serubbabel, die in der Zeit nach dem Exil eine wichtige Rolle spielten, und ihre jeweiligen Nachkommen (1. Chronik 3:17-24).

Zusammenfassend zeigt Kapitel drei der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Davids unmittelbarer Familie. Auflistung der von ihm geborenen Söhne und Nachfolger als Könige. Verfolgung der Abstammung durch Salomo unter Erwähnung von Schlüsselfiguren wie Jeconiah. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der davidischen Abstammung und hebt Personen hervor, die in der Geschichte Israels und in der Zeit nach dem Exil eine bedeutende Rolle spielten.

1. Chronik 3:1 Dies waren die Söhne Davids, die ihm in Hebron geboren wurden; der Erstgeborene Amnon von Ahinoam, der Jesreelitin; der zweite Daniel, von Abigail, der Karmeliterin:

Diese Passage listet die Söhne Davids auf, die ihm in Hebron geboren wurden; Amnon, der Erstgeborene, und Daniel, der Zweite.

1. Die Kraft der Liebe des Vaters: Erkundung der Beziehung zwischen David und seinen Söhnen

2. Die Bedeutung der Abstammung: Nachdenken über das Erbe der Nachkommen Davids

1. Römer 8:15-17 – Denn ihr habt den Geist der Sklaverei nicht empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater!

2. Matthäus 1:1-17 – Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

1. Chronik 3:2 Der dritte: Absalom, der Sohn Maachas, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur; der vierte: Adonija, der Sohn Haggits.

In der Passage werden die vier Söhne König Davids erwähnt: Amnon, Chileab, Absalom und Adonija.

1. Gottes Plan ist größer, als wir uns vorstellen können: Eine Studie über die Söhne König Davids

2. Die Macht der Vergebung: Eine Studie über König David und Absalom

1. Psalm 78:70-72: Er erwählte David, seinen Knecht, und holte ihn aus den Schafhürden; Er folgte den säugenden Mutterschafen und brachte ihn dazu, Jakob, sein Volk, und Israel, sein Erbe, zu hüten. So behütete er sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

2. Matthäus 6:14-15: Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

1. Chronik 3:3 Der fünfte war Schefatja von Abital; der sechste war Itream, von seiner Frau Egla.

Die Passage listet die sechs Söhne Davids und ihre Mütter auf.

1. Die Bedeutung starker familiärer Bindungen am Beispiel Davids und seiner Söhne.

2. Gottes Treue, der für uns sorgt, auch wenn wir nicht in der Lage sind, für uns selbst zu sorgen.

1. 1. Chronik 3:3

2. Psalm 103,17 – „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.“

1. Chronik 3:4 Diese sechs wurden ihm in Hebron geboren; und dort regierte er sieben Jahre und sechs Monate, und in Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre.

David regierte siebeneinhalb Jahre in Hebron und 33 Jahre in Jerusalem.

1. Gottes Plan für David war, 33 Jahre lang in Jerusalem zu regieren.

2. Gott gibt uns einen Plan und einen Sinn für unser Leben.

1. Psalm 37:23 – „Die Schritte eines guten Mannes sind vom HERRN angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.“

2. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt gleich, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln. Dann wirst du prüfen und anerkennen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“ "

1. Chronik 3:5 Und diese wurden ihm in Jerusalem geboren; Schimea, Schobab, Nathan und Salomo, vier, von Batschua, der Tochter Ammiels:

David hatte vier Söhne: Schimea, Schobab, Nathan und Salomo, geboren in Jerusalem als Tochter von Batschua, der Tochter von Ammiel.

1. Die Macht der Vaterschaft: Eine Studie über Davids Familie

2. Der Wert des Gehorsams: Die Geschichte von David und Bathshua

1. 2. Samuel 7:14-17

2. Psalm 89:20-37

1. Chronik 3:6 Und Ibhar und Elischama und Eliphelet,

Die Passage beschreibt die Söhne Davids: Ibhar, Elishama und Eliphelet.

1. Die Bedeutung der Familie in unserem Leben.

2. Das Erbe, das wir hinterlassen.

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

2. Psalm 78:5-7 - „Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und bestimmte ein Gesetz in Israel, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne.“ Sag es ihnen ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

1. Chronik 3:7 Und Nogah und Nepheg und Jafia,

Die Passage erzählt von vier Söhnen Davids: Hananja, Schimea, Rehabeam und Nogah, Nepheg und Japhia.

1. Die Bedeutung der Vaterschaft und das Erbe Davids

2. Gottes Treue gegenüber seinem auserwählten Volk

1. Psalm 78:67-68 Und er lehnte das Zelt Josephs ab und erwählte nicht den Stamm Ephraim, sondern erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, den er liebte.

2. 1. Chronik 17:11-14 Und ich werde meinem Volk Israel einen Ort geben und es pflanzen, damit es an seinem eigenen Ort wohnen und nicht mehr umziehen soll; und die Kinder der Bosheit sollen sie nicht mehr bedrängen wie vor der Zeit ...

1. Chronik 3:8 Und Elischama, Eliada und Eliphelet, neun.

In 1. Chronik 3:8 wird erwähnt, dass es neun Söhne König Davids gab, nämlich Elischama, Eliada und Eliphelet.

1. Die Treue von König David: Untersuchung der Segnungen eines gerechten Königs.

2. Eine Studie über Gottes Versprechen an König David und seine Nachkommen.

1. Psalm 89:20-37 – Gottes Bund mit David.

2. Römer 1:3-4 – Der verheißene Same Davids.

1. Chronik 3:9 Das waren alle Söhne Davids, außer den Söhnen der Nebenfrauen und Tamar, ihrer Schwester.

Dieser Vers aus 1. Chronik 3:9 beschreibt alle Söhne Davids, einschließlich derer der Konkubinen und seiner Schwester Tamar.

1. Die Einzigartigkeit Davids und seiner Familie: Erkundung der Rollen seiner Söhne und seiner Schwester

2. Gottes Versorgung für David: Untersuchung des Erbes seiner Abstammung

1. Ruth 4:18-22 – Erkundung der Abstammungslinie Davids durch Ruth

2. Psalm 89:20-37 – Untersuchung des Bundes Gottes mit David und seiner Abstammung

1. Chronik 3:10 Und der Sohn Salomos war Rehabeam, dessen Sohn Abia, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Josaphat,

Rehabeam war der Sohn Salomos und hatte vier Söhne: Abia, Asa, Josaphat und Joram.

1. Gottes Treue zeigt sich in den Generationen seines Volkes.

2. Gott nutzt unsere Familie, um seinem Namen Ehre zu machen.

1. Psalm 78:4 - Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

2. Epheser 3:14-19 – Darum beuge ich meine Knie vor dem Vater, nach dem jede Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, damit er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gestärkt werde durch Kraft Seinen Geist in eurem Inneren, damit Christus durch den Glauben in euren Herzen wohnt, damit ihr, verwurzelt und geerdet in der Liebe, die Kraft habt, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, und zu wissen die Liebe Christi, die das Wissen übersteigt, damit ihr mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werdet.

1. Chronik 3:11 dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas,

Die Passage beschreibt die Abstammungslinie von König David und seinen Nachkommen, beginnend mit Salomo.

1. Gott segnet diejenigen, die ihm treu bleiben – die davidische Linie

2. Die Bedeutung des Erbes und der göttlichen Abstammung, nach der wir streben sollten

1. 1. Chronik 17:11-14 – Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich deine Nachkommenschaft nach dir erwecken, die aus deinem Körper hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten. Er wird meinem Namen ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Königreichs für immer errichten. Ich werde für ihn ein Vater sein, und er wird für mich ein Sohn sein. Wenn er Unrecht tut, werde ich ihn mit der Rute der Menschen und mit den Schlägen der Menschensöhne züchtigen, aber meine Gnade wird nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul angenommen habe, den ich vor dir verstoßen habe.

2. Psalm 132:11 – Der Herr hat David einen sicheren Eid geschworen, von dem er nicht zurückweichen wird: Einen von den Söhnen deines Leibes werde ich auf deinen Thron setzen.

1. Chronik 3:12 dessen Sohn Amazja, dessen Sohn Asarja, dessen Sohn Jotam,

Die Passage ist ein Abriss der Abstammung von König David, der vier Generationen seiner Nachkommen erwähnt.

1: Gottes Treue zeigt sich in den Generationen seines auserwählten Volkes, König David und seinen Nachkommen.

2: Wir können Stärke und Sicherheit in unseren Vorfahren finden, die von Gott gesegnet wurden.

1: Psalm 78:4 - Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

2: Sprüche 22:28 – Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Vorfahren errichtet haben.

1. Chronik 3:13 Ahas, dessen Sohn, Hiskia, dessen Sohn, Manasse, dessen Sohn,

Die Passage handelt von einer Genealogie der Nachkommen König Davids.

1. Die Treue Gottes bei der Bewahrung einer Königslinie

2. Die Bedeutung des Vermächtnisses bei der Weitergabe des Glaubens

1. Ruth 4:18-22 – Ruths Treue und Loyalität bei der Bewahrung des Erbes ihrer Familie

2. Matthäus 1:1-17 – Jesu Genealogie und die Bedeutung seiner Abstammung

1. Chronik 3:14 Sein Sohn war Amon, dessen Sohn Joschija.

Amon war der Sohn von Josia.

1. Die Bedeutung der Abstammung: Dem Weg unserer Vorfahren folgen

2. Gottes Treue: Wie Gott seine Versprechen einhält

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 145:17-18 – Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und treu in allem, was er tut. Der Herr ist allen nahe, die ihn anrufen, allen, die ihn aufrichtig anrufen.

1. Chronik 3:15 Und die Söhne Josias waren: der Erstgeborene Johanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Sallum.

In dieser Passage werden die vier Söhne Josias erwähnt: Johanan, Jojakim, Zedekia und Schallum.

1. Die Treue von Josiah: Untersuchung des Erbes eines göttlichen Vaters

2. In unsere Kinder investieren: Die Verantwortung, göttliche Nachkommen großzuziehen

1. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Psalm 78:3-4 Was wir gehört und gewusst haben, was uns unsere Väter gesagt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des HERRN und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

1. Chronik 3:16 Und die Söhne Jojakims: dessen Sohn Jechonja, dessen Sohn Zedekia.

Jojakim hatte zwei Söhne, Jechonja und Zedekia.

1. Gottes Plan ist perfekt – Exploring 1 Chronicles 3:16

2. Gottes Souveränität in der Erziehung – 1. Chronik 3:16

1. Jeremia 22:30 – „So spricht der Herr: Schreibe diesen Mann als kinderlos auf, als einen Mann, dem es in seinen Tagen nicht gelingen wird; denn keinem seiner Nachkommen wird es gelingen, auf dem Thron Davids zu sitzen und wieder zu herrschen.“ Juda.'"

2. Matthäus 1:11 – „Und Josia wurde der Vater Jechonjas und seiner Brüder zur Zeit der Deportation nach Babylon.“

1. Chronik 3:17 Und die Söhne Jechonjas; Assir, sein Sohn Salathiel,

Die Passage erwähnt Jeconiah und seine Söhne Assir und Salathiel.

1. Gottes Treue im Generationensegen

2. Gottes unermüdliches Engagement für seine Versprechen

1. 2. Korinther 7:1 – „Da wir nun diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 3:18 Auch Malchiram, Pedaja, Senazar, Jekamja, Hoschama und Nedabja.

In dieser Passage werden sechs Söhne König Davids aufgeführt: Malchiram, Pedaja, Shenazar, Jecamja, Hoschama und Nedabja.

1. Die Bedeutung der Familie: Lehren aus den Söhnen König Davids

2. Ehrung Ihrer Vorfahren: Das Erbe von König David

1. 1. Chronik 3:18

2. Psalm 127:3-5 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder seiner Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher füllt.“ mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

1. Chronik 3:19 Und die Söhne Pedajas waren: Serubbabel und Simei; und die Söhne Serubbabels; Meschullam und Hananja und Schelomit, ihre Schwester:

Pedaja hatte drei Söhne: Serubbabel, Schimei und Meschullam. Meschullam hatte zwei Brüder, Hananja und Schelomit.

1. Familienbande: Eine Studie zu 1. Chronik 3:19

2. Gottes Treue in gesegneten Generationen: Untersuchung von 1. Chronik 3:19

1. Genesis 12:1-3 – Das Versprechen des Herrn, Abraham und seine Nachkommen zu segnen

2. Psalm 103:17 – Die Treue des Herrn gegenüber Generationen derjenigen, die ihn fürchten

1. Chronik 3:20 Und Haschuba, Ohel, Berechja, Hasadja und Juschabhesed, fünf.

In dieser Passage werden fünf Söhne König Davids erwähnt: Hashubah, Ohel, Berechiah, Hasadiah und Jushabhesed.

1. Gottes Treue zeigt sich in den vielen Nachkommen König Davids.

2. Gottes Treue zeigt sich im Leben König Davids, seiner Herrschaft und dem Erbe, das er hinterlassen hat.

1. Psalm 89:1-37 – Gottes Treue und Bund mit König David.

2. Apostelgeschichte 13:22 – Gott versprach durch David, dass er einen Retter erwecken würde.

1. Chronik 3:21 Und die Söhne Hananjas; Pelatja und Jesaja: die Söhne Repajas, die Söhne Arnans, die Söhne Obadjas, die Söhne Schechanjas.

Diese Passage beschreibt die Söhne Hananjas, darunter Pelatja, Jesaja, Rephaja, Arnan, Obadja und Schechanja.

1. Gottes Plan für die Familie: Wie Gott in und durch unsere Familien wirkt

2. Gottes Treue: Wie er seine Versprechen über Generationen hinweg hält

1. Epheser 3:14-15 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem jede Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat.

2. Psalm 68:5-6 – Ein Vater der Waisen, ein Verteidiger der Witwen, ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang heraus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

1. Chronik 3:22 Und die Söhne Sichanjas; Schemaja: und die Söhne Schemajas; Hattusch, Igeal, Barja, Nearja und Schaphat, sechs.

Schechanja hatte sechs Söhne namens Schemaja, Hattus, Igeal, Barja, Nearja und Schaphat.

1. Die Segnungen der Familie: Entdecken Sie die Freuden eines Mehrgenerationenhaushalts

2. Der Wert des Erbes: Wie unsere Vorfahren unser Leben beeinflussen

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 3:23 Und die Söhne Nearjas; Elioenai, Hiskia und Asrikam, drei.

Nearia hatte drei Söhne: Elioenai, Hiskia und Azrikam.

1. Gottes Treue, der uns durch unsere Familien versorgt.

2. Wie wichtig es ist, unsere Eltern und ihr Erbe zu ehren.

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Psalmen 127:3-5 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm. Wie Pfeile in den Händen eines Kriegers sind Kinder, die in der Jugend geboren werden. Gesegnet sei der Mann, dessen Köcher voll davon ist. Sie lassen sich nicht beschämen, wenn sie sich vor Gericht mit ihren Gegnern auseinandersetzen.

1. Chronik 3:24 Und die Söhne Elijonais waren: Hodaja und Eljaschib und Pelaja und Akkub und Johanan und Dalaja und Anani, sieben.

In dieser Passage werden sieben Söhne Elijonais erwähnt: Hodaja, Eljaschib, Pelaja, Akkub, Johanan, Dalaja und Anani.

1. Die Treue von Elioenai: Wie Gott auch in schwierigen Zeiten treu für uns sorgt.

2. Die Kraft des Segens für Generationen: Wie unsere Treue zu Gott künftigen Generationen Segen bringen kann.

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber der Reichtum eines Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

1. Chronik Kapitel 4 beginnt mit einem genealogischen Bericht, der sich auf die Nachkommen Judas konzentriert, insbesondere auf die Familienlinie von Jabez, und erweitert sich dann um die Erwähnung anderer Clans und Einzelpersonen aus verschiedenen Stämmen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung der Söhne Judas Perez, Hezron, Carmi, Hur und Shobal. Es beleuchtet Shobals Nachkommen und ihren Einfluss in verschiedenen Bereichen wie Schreiben und Töpfern (1. Chronik 4:1-23).

2. Absatz: Die Erzählung stellt Jabez vor, eine bemerkenswerte Persönlichkeit, die für ihre Gebete bekannt ist, und liefert Einzelheiten über seine Abstammung. Es erwähnt seine ehrenvolle Bitte, von Gott gesegnet zu werden, und wie Gott ihm gewährte, worum er bat (1. Chronik 4:9-10).

3. Absatz: Der Fokus verlagert sich dann auf andere Clans innerhalb des Stammes Juda. Es listet mehrere Familien auf, die von Shela, einem anderen Sohn Judas, abstammen, und liefert Informationen über ihre Berufe und Standorte (1. Chronik 4:21-23).

4. Absatz: Die Erzählung geht über den Stamm Juda hinaus und bezieht auch andere Stämme mit ein. Darin werden Personen aus dem Stamm Simeon wie Nemuel erwähnt, die für ihre Tapferkeit im Kampf bekannt waren (1. Chronik 4:24).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung verschiedener Familien aus verschiedenen Stämmen, darunter Ruben, Gad und Manasse, die sich in bestimmten Regionen wie Gedor oder Moab niederließen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass diese Aufzeichnungen während der Herrschaft von Hiskia, dem König von Juda, und Sanherib, dem König von Assyrien, geschrieben wurden (1. Chronik 4:41-43).

Zusammenfassend zeigt Kapitel vier der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Nachkommen Judas. Hervorhebung der Abstammung von Jabez und Erwähnung anderer Clans. Ausweitung auf verschiedene Stämme unter Berücksichtigung regionaler Siedlungen. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis verschiedener Familien innerhalb israelitischer Stämme und betont Personen wie Jabez, die Gottes Segen suchten.

1. Chronik 4:1 Die Söhne Judas; Pharez, Hezron und Karmi und Hur und Schobal.

Diese Passage beschreibt die vier Söhne Judas: Pharez, Hezron, Karmi, Hur und Schobal.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Bewahrung der Linie Judas.

2. Gott ehrt diejenigen, die ihn ehren, indem er ihr Erbe bewahrt.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 17:7 - Und ich werde meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir für alle Generationen aufrichten, zu einem ewigen Bund, um Gott für dich und deine Nachkommen nach dir zu sein.

1. Chronik 4:2 Und Reaja, der Sohn Schobals, zeugte Jahath; und Jahath zeugte Ahumai und Lahad. Dies sind die Familien der Zorathiter.

Reaja, der Sohn Schobals, war der Vater von Jahath, der der Vater von Ahumai und Lahad war. Dies waren die Nachkommen der Zorathiter.

1. Die Kraft der Generationen: Erkundung des Erbes unserer Vorfahren.

2. Treue ist eine Familienangelegenheit: die Bedeutung familiärer Hingabe.

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Psalm 78:3-7 – Was wir gehört und erkannt haben und unsere Väter es uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der kommenden Generation den Lobpreis des Herrn und seine Stärke und seine wunderbaren Werke zeigen, die er getan hat. Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit die künftige Generation sie kenne, auch die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

1. Chronik 4:3 Und diese waren vom Vater Etams; Jesreel, Isma und Idbasch, und der Name ihrer Schwester war Hazelelponi.

Die Passage beschreibt vier Geschwister des Vaters von Etam: Jezreel, Ishma, Idbash und Hazelelponi.

1. Gottes Pläne für unsere Familien sind größer, als wir uns vorstellen können.

2. Wie wichtig es ist, das Erbe unserer Familie zu würdigen.

1. Sprüche 17:6 – Kinder sind den Alten eine Krone, und Eltern sind der Stolz ihrer Kinder.

2. Matthäus 22:39 – Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

1. Chronik 4:4 Und Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Huschas. Dies sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen Ephratas, des Vaters von Bethlehem.

Die Söhne Hurs, des Erstgeborenen Ephratas, waren Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Huschas.

1. Die Bedeutung des Erbes: Wie familiäre Beziehungen unser Leben beeinflussen können.

2. Die Kraft des Glaubens: Wie es aussieht, Gott inmitten schwieriger Umstände zu folgen.

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi.

2. Epheser 3:14-19 – Paulus‘ Gebet für die Kirche, die Liebe Christi zu erkennen.

1. Chronik 4:5 Und Assur, der Vater Tekoas, hatte zwei Frauen, Hela und Naara.

Assur, der Vater von Tekoa, hatte zwei Frauen, Hela und Naara.

Am besten

1. Die Bedeutung der Familie und die Rolle von Mann und Frau in der Ehe.

2. Der Wert der Ehrung der Eltern unseres Ehepartners.

Am besten

1. Epheser 5:22-33 – Die Anweisungen für Mann und Frau in der Ehe.

2. Genesis 2:24 – Die Institution der Ehe und die Wichtigkeit, die Familie unseres Ehepartners zu ehren.

1. Chronik 4:6 Und Naara gebar ihm Ahuzam und Hepher und Temeni und Haahashtari. Das waren die Söhne Naaras.

Naara hatte vier Söhne namens Ahuzam, Hepher, Temeni und Haahashtari.

1. Der Segen der Familie: Wir feiern Gottes Geschenk an uns

2. Unseren Segen zählen: Die guten Dinge im Leben schätzen

1. Genesis 1:27-28 – Gott sah alles, was er gemacht hatte, und es war sehr gut. Und es wurde Abend und es wurde Morgen, der sechste Tag.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 4:7 Und die Söhne Helas waren: Zereth und Jezoar und Ethnan.

Die Söhne Helas waren Zereth, Jezoar und Ethnan.

1. Die Bedeutung der Familie und ihres Erbes im Plan Gottes.

2. Den Glauben bewahren, indem man ihn an die nächste Generation weitergibt.

1. Psalm 78:2-7 Ich werde meinen Mund auftun in einem Gleichnis; Ich werde dunkle Sprüche von früher aussprechen.

2. Sprüche 13:22 Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe.

1. Chronik 4:8 Und Coz zeugte Anub und Zobeba und die Geschlechter Aharhels, des Sohnes Harums.

Coz hatte drei Söhne: Anub, Zobeba und Familien von Aharhel, dem Sohn Harums.

1. Die Bedeutung der Familie und wie Gott uns zu einem Teil davon macht

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

1. Epheser 3:14-15 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem seine ganze Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat.

2. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

1. Chronik 4:9 Und Jabez war ehrenhafter als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez und sprach: Weil ich ihn mit Kummer geboren habe.

Jabez war ehrenhafter als seine Brüder und seine Mutter gab ihm seinen Namen als Erinnerung an den Kummer, den er ihr bereitete.

1. Die Ehre von Jabez: Eine Lektion in Demut

2. Jabez: Ein Vorbild für treuen Charakter

1. 1. Korinther 1:26-29 – Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind:

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und liebevolle Gunst mehr als Silber und Gold.

1. Chronik 4:10 Und Jabez rief den Gott Israels an und sprach: Möchtest du mich segnen und mein Gebiet weiten, damit deine Hand mit mir sei und dass du mich vor dem Bösen bewahrst, damit es möge! Mach mir nicht Kummer! Und Gott gewährte ihm, was er verlangte.

Jabez betete um Gottes Segen und darum, dass seine Hand bei ihm sei und er vor dem Bösen bewahrt würde, und Gott gewährte ihm seine Bitte.

1. Die Kraft des Gebets: Jabez und die Kraft der erhörten Gebete

2. Gottes Treue: Gottes treue Antwort auf Jabez‘ Bitte

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 4:11 Und Kelub, der Bruder Schuas, zeugte Mehir, den Vater Eschtons.

Chelub, der Bruder Schuas, hatte einen Sohn namens Mehir, der der Vater Eschtons war.

1: Wir können die Kraft des Generationensegens in der Bibel sehen.

2: Gott kann durch unsere Familienlinie auf erstaunliche Weise wirken.

1: Genesis 17:7 8 - Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir in ihren Generationen zu einem ewigen Bund, um dir und deinen Nachkommen nach dir ein Gott zu sein.

2: Matthäus 1:1 17 – Das Buch der Generation Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

1. Chronik 4:12 Und Eschton zeugte Bethrapha und Paseach und Tehinna, den Vater Irnahas. Das sind die Männer von Rechah.

Diese Passage aus 1. Chronik 4:12 erzählt von der Genealogie einer Familie aus der Linie Rechah.

1. „Gottes Plan für Familien: Eine Studie aus 1. Chronik 4:12“

2. „Gottes Treue in unserem Leben: Eine Analyse von 1. Chronik 4:12“

1. Genesis 17:1-9 – Gottes Bund mit Abraham und seinen Nachkommen

2. Matthäus 19:3-9 – Jesu Lehre über Ehe und Scheidung

1. Chronik 4:13 Und die Söhne Kenas; Othniel und Seraja: und die Söhne Othniels; Hathath.

Diese Passage erwähnt die Söhne von Kenaz, zu denen Othniel und Seraja gehören, und die Söhne von Othniel, zu denen Hathath gehört.

1. Wie wichtig es ist, die eigene Familiengeschichte zu kennen

2. Die treue Linie des Herrn anerkennen

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Psalm 112:1-2 – Selig ist der Mann, der den Herrn fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat.

1. Chronik 4:14 Und Meonothai zeugte Ophra; und Seraja zeugte Joab, den Vater des Tals Charashim; denn sie waren Handwerker.

Meonothai und Seraja waren die Vorfahren Joabs, des Vaters des Tals Charashim. Die Menschen im Tal waren für ihr handwerkliches Können bekannt.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Talente einzusetzen, um anderen zu dienen.

2. Aus bescheidenen Anfängen kann Gott Großes tun.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. 1. Korinther 1:26-29 – Gott erwählt die Törichten und Schwachen der Welt, um die Weisen zu beschämen.

1. Chronik 4:15 Und die Söhne Kalebs, des Sohnes Jephunnes; Iru, Elah und Naam; und die Söhne Elahs: Kenas.

Kaleb hatte drei Söhne namens Iru, Elah und Naam. Elas Söhne waren Kenas.

1. Die Bedeutung der Einheit und des Erbes der Familie.

2. Treue und Entschlossenheit bei der Erfüllung von Gottes Plan für unser Leben.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 4:16 Und die Söhne Jehaleleels; Ziph und Zipha, Tiria und Asareel.

Jehaleleel hatte vier Söhne: Ziph, Zipha, Tiria und Asareel.

1. Gottes Treue und Fürsorge in Zeiten der Not.

2. Familienbeziehungen pflegen, um Gott zu ehren.

1. Psalm 23:1 „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2. Römer 12:10 „Seid einander ergeben in brüderlicher Liebe; gebt einander in Ehre.“

1. Chronik 4:17 Und die Söhne Esras waren: Jether und Mered und Epher und Jalon; und sie gebar Mirjam und Schammai und Jischba, den Vater Eschtemoas.

Die Söhne Esras waren Jether, Mered, Epher und Jalon, die Miriam, Schammai und Ishbah, den Vater Eschtemoas, gebar.

1. Die Bedeutung von Familie und Erbe in der Bibel.

2. Die Kraft Gottes, durch Einzelpersonen und Familien zu wirken.

1. Genesis 17:5-6 – Und Gott sprach zu Abraham: Du sollst nun meinen Bund halten, du und deine Nachkommen nach dir in ihren Generationen.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Mutterleibs ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Mächtigen sind; so sind auch die Kinder der Jugend. Glücklich ist der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

1. Chronik 4:18 Und seine Frau Jehudija gebar Jered, den Vater Gedors, und Heber, den Vater Sochos, und Jekuthiel, den Vater Sanoachs. Und das sind die Söhne Bithias, der Tochter des Pharaos, die Mered nahm.

Mered heiratete Bithiah, die Tochter des Pharao, und sie hatten vier Söhne, die die Väter von Gedor, Heber, Jekuthiel und Zanoah waren.

1. Der Segen einer gerechten Ehe – 1. Chronik 4:18

2. Die Treue Gottes, seine Versprechen zu erfüllen – 1. Chronik 4:18

1. Genesis 41:45 – Der Pharao nannte Josephs Frau Asenath, die Tochter Potipheras, des Priesters von On.

2. Exodus 2:1-10 – Die Geschichte von Moses‘ Geburt und der Treue seiner Mutter.

1. Chronik 4:19 Und die Söhne seiner Frau Hodia, der Schwester Nahams, des Vaters Kehilas, des Garmiters, und Eschtemoas, des Maachathiters.

Diese Passage beschreibt die Familienlinie von Hodiah, der Frau eines Mannes namens Naham. Darin werden ihre Söhne Keila, die Garmiterin, und Eschtemoa, die Maachathiterin, erwähnt.

1. Die Macht der Abstammung: Wie unsere Vorfahren unser Leben prägen

2. Die Bedeutung der Familie: Unser Erbe verstehen

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei.

2. Matthäus 7:17-20 – Ebenso bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte hervorbringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte hervorbringen. Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen. So erkennt man sie an ihren Früchten.

1. Chronik 4:20 Und die Söhne Schimons waren: Amnon und Rinna, Ben-Hanan und Tilon. Und die Söhne Ishis waren: Zoheth und Benzoheth.

Shimon und Ishi hatten vier bzw. zwei Söhne namens Amnon, Rinnah, Benhanan, Tilon, Zoheth und Benzoheth.

1. Die Macht der Familie: Die Bedeutung der Weitergabe von Namen und Vermächtnissen

2. Das Versprechen Gottes: Unsere Vorfahren segnen und ehren

1. Römer 11:29 – Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. Chronik 4:21 Die Söhne Schelachs, des Sohnes Judas, waren: Er, der Vater Lechas, und Laada, der Vater Mareschas, und die Sippen des Hauses der Leinenmacher, des Hauses Asbea,

Die Söhne Schelas, eines Sohnes Judas, waren Er, der Vater Lechas, und Laada, der Vater Mareschas, das waren die Geschlechter des Hauses der Leinenmacher.

1: Wir sollten uns der Talente und Gaben bewusst sein, die Gott uns gegeben hat, und sie nutzen, um andere zu segnen und ihnen zu dienen.

2: Wir sollten für die Fachkräfte in unserem Leben dankbar sein und zusammenarbeiten, um die Talente des anderen zu entfalten.

1: Epheser 4:11-13 - Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

2: 1 Korinther 12:4-7 – Nun gibt es verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der sie alle in jedem ermächtigt. Jedem wird die Manifestation des Geistes zum Wohle der Allgemeinheit geschenkt.

1. Chronik 4:22 Und Jokim und die Männer von Chozeba und Joas und Saraph, die die Herrschaft über Moab und Jaschubilehem hatten. Und das sind uralte Dinge.

In dieser Passage werden vier Männer aus der Gegend von Moab erwähnt, die eine Art Herrschaft in der Gegend hatten.

1. Die Macht der antiken Dinge: Die Geschichte von Jokim, Chozeba, Joash und Saraph kann uns an die Bedeutung der Vergangenheit erinnern und daran, wie unser heutiges Handeln weitreichende Auswirkungen auf kommende Generationen haben kann.

2. Der Segen der Autorität: Den Männern von Moab wurde in ihrer Region Autorität gegeben, und wir können von ihrem Beispiel lernen, wie wir unsere eigene Autorität zum Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen können.

1. Sprüche 20:28 – Liebe und Treue schützen einen König; Durch die Liebe ist sein Thron gesichert.

2. 1. Petrus 5:1-5 – An die Ältesten unter euch appelliere ich als Mitältester und Zeuge der Leiden Christi, die auch an der Herrlichkeit teilhaben werden, die offenbart werden soll: Seid Hirten der Herde Gottes, die unter euch ist Kümmere dich um sie und wache über sie, nicht weil du musst, sondern weil du bereit bist, so wie Gott es von dir will; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen; Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde. Und wenn der Oberhirte erscheint, erhalten Sie die Krone der Herrlichkeit, die niemals verblassen wird.

1. Chronik 4:23 Das waren die Töpfer und die, die zwischen Pflanzen und Hecken wohnten; sie wohnten dort beim König für seine Arbeit.

Dieser Vers in 1. Chronik 4:23 beschreibt die Töpfer und diejenigen, die zwischen Pflanzen und Hecken lebten und beim König wohnten, um seine Arbeit zu verrichten.

1. Die Kraft des Dienens: Lernen, einander im Gehorsam gegenüber Gott zu dienen.

2. Das Leben des Glaubens: Lernen, mit Gottes Führung zu arbeiten.

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

1. Chronik 4:24 Die Söhne Simeons waren: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach und Schaul:

Simeon hatte fünf Söhne namens Nemuel, Jamin, Jarib, Serah und Shaul.

1. Wie unsere Vorfahren uns zu einem rechtschaffenen Leben inspirieren können

2. Die Bedeutung der Kenntnis unserer Familiengeschichte

1. 1. Chronik 4:24 - Und die Söhne Simeons waren: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach und Schaul

2. Psalm 139:1-2 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne.

1. Chronik 4:25 Sein Sohn Sallum, dessen Sohn Mibsam, dessen Sohn Mischma.

In dieser Passage wird die Genealogie von Shallum, Mibsam und Mishma besprochen.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er die Familienlinie bewahrt.

2. Wir können unsere wahre Identität und Bestimmung in Gottes Abstammung finden.

1. Matthäus 1:1-17 – Jesu Genealogie und Identität als Messias.

2. Römer 4:13-17 – Das Versprechen Abrahams und Gottes Treue zu seinem Bund.

1. Chronik 4:26 Und die Söhne Mischmas; Sein Sohn war Hamuel, dessen Sohn Sachhur, dessen Sohn Simei.

Die Passage listet die Söhne Mischmas auf: Hamuel, Sachhur und Schimei.

1. Gott ist der ultimative Versorger, wie er an der Bereitstellung einer Familie für Mishma zeigt.

2. Die Bedeutung der Ehrung unserer Vorfahren, da Mischma mit Söhnen gesegnet war.

1. Psalm 68:5-6: „Der Vater der Waisen und Beschützer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott bringt die Einsamen in ein Heim; die Gefangenen führt er zum Wohlstand.“

2. Deuteronomium 7:9: „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

1. Chronik 4:27 Und Simei hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter; aber seine Brüder hatten nicht viele Kinder, und ihre ganze Familie vermehrte sich nicht wie die Kinder Judas.

Schimei hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter, während seine Brüder nicht so mit Kindern gesegnet waren wie die Kinder Judas.

1. Gottes Segen: Wertschätzung der Segnungen, die wir erhalten

2. Das Beste aus dem machen, was wir haben: Zufriedenheit in unseren Umständen finden

1. Psalm 127:3-4 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend.

2. Prediger 5:19 - Jeder, dem Gott Reichtum und Besitz und Macht gegeben hat, damit er sich daran erfreuen und sein Los annehmen und sich über seine Arbeit freuen kann, das ist die Gabe Gottes.

1. Chronik 4:28 Und sie wohnten in Beerseba, Molada und Hazarsual.

Die Passage erwähnt drei Orte, an denen das Volk wohnte: Beerscheba, Molada und Hazarshual.

1. Die Bedeutung des Ortes: Unser Zuhause in Gott finden

2. Widrigkeiten überwinden: Stärke im Herrn finden

1. Psalm 73:25-26 – Wen habe ich im Himmel außer Dir? Und es gibt niemanden auf der Erde, den ich außer Dir begehre. Mein Fleisch und mein Herz versagen; aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 4:29 Und in Bilha und in Ezem und in Tolad,

Die Passage erwähnt drei Orte: Bilhah, Ezem und Tolad.

1. Unser Gott ist ein Gott aller Orte: Erforschung der Bedeutung von Bilhah, Ezem und Tolad

2. Stärke finden an den Orten, an die wir gehen: Wie Bilhah, Ezem und Tolad uns helfen können, durchzuhalten

1. Römer 8:38-39: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

1. Chronik 4:30 Und in Bethuel und in Horma und in Ziklag,

Diese Passage findet sich an drei Stellen in der Bibel: Bethuel, Hormah und Ziklag.

1. Gottes Treue an unerwarteten Orten – Eine Untersuchung darüber, wie Gott seine Gnade und Treue an unerwarteten Orten wie Bethuel, Hormah und Ziklag offenbart.

2. Der Segen, unseren Platz zu kennen – Erkunden, wie uns die Orte Bethuel, Hormah und Ziklag etwas über unseren eigenen Platz in der Welt lehren können.

1. Psalm 16:5-7 Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe. Ich preise den Herrn, der mir Rat gibt; in der Nacht belehrt mich auch mein Herz.

2. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

1. Chronik 4:31 Und in Beth-Markaboth und Hazarsusim und in Bethbirei und in Schaaraim. Das waren ihre Städte bis zur Herrschaft Davids.

In dieser Passage geht es um die Städte, die die Israeliten während der Herrschaft Davids besetzten.

1. Gott gibt uns die Kraft, das verheißene Land zu bewohnen.

2. Die Segnungen der Treue zeigen sich im Leben der Gläubigen.

1. Josua 1:6-7 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben.

7 Sei stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

4 Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

1. Chronik 4:32 Und ihre Dörfer waren: Etam und Ain, Rimmon und Tochen und Aschan, fünf Städte:

Die Nachkommen Assurs, des Sohnes Hezrons, lebten in fünf Städten: Etam, Ain, Rimmon, Tochen und Aschan.

1. Wir sollten danach streben, wie Ashur ein Leben in Treue und Gehorsam gegenüber Gott zu führen.

2. Unsere Beziehungen zu Gott und untereinander sollten auf Unterstützung und Vertrauen basieren.

1. 1. Chronik 4:32

2. Matthäus 22:37-39 Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

1. Chronik 4:33 Und alle ihre Dörfer, die um dieselben Städte herum lagen, bis nach Baal. Dies waren ihre Wohnorte und ihre Genealogie.

Chronik 4:33 beschreibt die Dörfer und die Genealogie der Menschen, die rund um die Städte Baals leben.

1. Gott hat einen Plan für jeden einzelnen von uns; Unabhängig von unserer Vergangenheit können wir immer noch unseren Platz in Seinem Plan finden.

2. Wir alle verfügen über einzigartige Gaben und Talente, die wir nutzen können, um Gott und unserer Gemeinschaft zu dienen.

1. Römer 12,3-8 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch: Achtet nicht höher auf euch, als ihr denken solltet, sondern denkt mit nüchternem Urteil, jeder nach dem Maß des Glaubens.“ die Gott uns zugewiesen hat. Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl wir viele sind, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen. Wir haben je nach Gabe unterschiedliche Gaben auf die Gnade, die uns gegeben wurde, lasst uns sie nutzen: wenn Prophezeiung, im Verhältnis zu unserem Glauben; wenn Dienst, in unserem Dienen; derjenige, der lehrt, in seiner Lehre; derjenige, der ermahnt, in seiner Ermahnung; derjenige, der beiträgt , in Großzügigkeit; derjenige, der mit Eifer führt; derjenige, der barmherzige Taten vollbringt, mit Fröhlichkeit.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

1. Chronik 4:34 Und Meschobab und Jamlech und Joscha, der Sohn Amazjas,

In der Passage werden vier Namen erwähnt: Meshobab, Jamlech, Joscha und Amazja.

1. Gott denkt an alle, die ihm treu dienen, unabhängig von ihrer Stellung im Leben.

2. Die Kraft des Gebets und der Suche nach einer Beziehung zu Gott kann im Leben von Meshobab, Jamlech, Joscha und Amazja gesehen werden.

1. Matthäus 10:42 - Und wer einem dieser Kleinen im Namen eines Jüngers auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, wahrlich, ich sage euch: Er wird seinen Lohn nicht verlieren.

2. Sprüche 10:7 – Das Andenken der Gerechten ist ein Segen, aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

1. Chronik 4:35 Und Joel und Jehu, der Sohn Josibjas, des Sohns Serajas, des Sohns Asiels,

Joel, der Sohn Josibias, der Sohn Serajas, der Sohn Asiels, wird in 1. Chronik 4:35 erwähnt.

1. Das Leben ist eine Kette treuen Gehorsams. Besprechen Sie anhand von 1. Chronik 4:35 als Ausgangspunkt, wie unser Leben eine Reihe von Entscheidungen ist, die entweder zu Treue oder Ungehorsam führen können.

2. Gottes Treue währt ewig. Schauen Sie sich 1. Chronik 4:35 an und betonen Sie damit, wie wichtig es ist, sich daran zu erinnern, dass Gott treu ist und seine Liebe ewig währt.

1. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2. Psalm 36:5 Deine Liebe, o Herr, reicht bis zum Himmel, deine Treue bis zum Himmel.

1. Chronik 4:36 Und Elijoenai, Jaakoba, Joschaja, Asaja, Adiel, Jesimiel, Benaja,

Elioenai, Jaakobah, Jeshohaiah, Asaiah, Adiel, Jesimiel und Benaja werden in 1. Chronik 4:36 erwähnt.

1. Die Kraft des treuen Dienens: Eine Studie über die treuen Männer in 1. Chronik 4:36

2. Die Segnungen des Gehorsams: Lehren aus dem Leben der Menschen in 1. Chronik 4:36

1. Epheser 6:7 – Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

1. Chronik 4:37 Und Siza, der Sohn Schiphis, des Sohns Allons, des Sohns Jedajas, des Sohns Schimris, des Sohns Schemajas;

Diese Passage listet die Genealogie von Ziza, dem Sohn von Shiphi, auf.

1: Anhand dieser Passage können wir erkennen, wie wichtig unsere Familiengeschichte ist und wie wichtig es ist, zu wissen, woher wir kommen.

2: Wir können aus unseren Vorfahren Kraft schöpfen und uns von ihrem Beispiel in unserem eigenen Leben leiten lassen.

1: Matthäus 1:1-17 – Ein Bericht über die Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

2: Römer 11:16-21 – Denn wenn die Erstlingsfrucht heilig ist, so ist auch der Klumpen heilig; und wenn die Wurzel heilig ist, so sind es auch die Zweige.

1. Chronik 4:38 Diese mit Namen genannten waren Fürsten in ihren Familien; und das Haus ihrer Väter wuchs sehr.

In dieser Passage in 1. Chronik 4:38 geht es um prominente Persönlichkeiten in ihren jeweiligen Familien und darum, wie die Zahl ihrer Familien stark zugenommen hatte.

1. Die Kraft der Einzigartigkeit: Wie Gott unsere unterschiedlichen Gaben und Erfahrungen nutzt, um unsere Welt zu beeinflussen

2. Der Segen der Familie: Wie Gott unsere Familien nutzt, um unser Leben zu segnen

1. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

1. Chronik 4:39 Und sie gingen bis zum Eingang von Gedor, bis an die Ostseite des Tals, um Weide für ihre Herden zu suchen.

Die Leute von Juda gingen zur Ostseite des Tals in der Nähe von Gedor, um Weide für ihre Herden zu finden.

1. Zufriedenheit im Herrn: Gott für die Versorgung vertrauen

2. Freude am Gehorsam finden: Dem Plan Gottes folgen

1. Matthäus 6:25-34; Vertraue auf Gott und nicht auf Reichtum

2. Psalm 23:1-3; Der Herr ist mein Hirte und mir wird nichts fehlen

1. Chronik 4:40 Und sie fanden fette und gute Weide, und das Land war weit und ruhig und friedlich; denn die von Ham hatten dort von alters her gewohnt.

Es stellte sich heraus, dass das Land Ham weit und friedlich war und gutes Weideland für ihr Vieh hatte.

1. Der Friede Gottes: Wie man Ruhe in einer chaotischen Welt erlebt

2. Zufriedenheit: Freude im Alltag finden

1. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen

2. Philipper 4:11-13 – Ich habe gelernt, zufrieden zu sein, egal unter welchen Umständen

1. Chronik 4:41 Und diese mit Namen geschriebenen kamen in den Tagen Hiskias, des Königs von Juda, und schlugen ihre Zelte und die Wohnungen, die daselbst gefunden wurden, und vernichteten sie bis auf diesen Tag und wohnten in ihren Gemächern; denn da war Sie weiden dort für ihre Herden.

In den Tagen Hiskias kam eine Gruppe von Menschen und zerstörte Zelte und Behausungen in einem bestimmten Gebiet und ließ sich dann dort nieder, weil sie dort Weideland für ihre Herden hatten.

1. Gott versorgt uns immer mit dem, was wir brauchen – 1. Chronik 4:41

2. Gottes Versorgung erfolgt immer pünktlich – Psalm 145:19

1. 1. Chronik 4:41

2. Psalm 145:19 – „Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; er wird auch ihr Schreien hören und sie retten.“

1. Chronik 4:42 Und einige von ihnen, von den Söhnen Simeons, fünfhundert Mann, zogen auf das Gebirge Seir und hatten Pelatja, Nearja, Repaja und Usiel, die Söhne Isis, für ihre Obersten.

Fünfhundert Männer der Söhne Simeons, angeführt von Pelatja, Nearja, Repaja und Usiel, den Söhnen Isis, zogen auf das Gebirge Seir.

1. Gottes Volk ist stark und geeint und hat den Mut, an Orte zu gehen, die es vielleicht nicht erwartet hätte.

2. Die Macht der Familie und der Gemeinschaft zeigt sich in der Stärke der Männer von Simeon.

1. Epheser 6:10-18 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 4:43 Und sie schlugen die übrigen Amalekiter, die entronnen waren, und wohnten dort bis auf diesen Tag.

Die Israeliten besiegten die Amalekiter und ließen sich in dem Land nieder, in dem sie bis heute leben.

1. Gott ist seinen Versprechen von Land und Versorgung für sein Volk treu.

2. Selbst in den härtesten Schlachten kann sich Gottes Volk auf seine Stärke verlassen.

1. Deuteronomium 6:10-12 – „Und wenn der Herr, euer Gott, euch in das Land bringt, das er euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, euch große und gute Städte zu geben, die ihr nicht hattet.“ bauen und Häuser voll aller Güte, die du nicht gefüllt hast, und Zisternen, die du nicht gegraben hast, und Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast. Und wenn du isst und satt bist, dann hüte dich davor, den Herrn zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat.

2. Josua 21:43-45 – Und der Herr gab Israel das ganze Land, das er ihren Vätern zu geben geschworen hatte. Und sie nahmen es in Besitz und ließen sich dort nieder. Und der Herr gab ihnen Ruhe von allen Seiten, so wie er es ihren Vätern geschworen hatte. Keiner ihrer Feinde hatte ihnen widerstanden, denn der Herr hatte alle ihre Feinde in ihre Hände gegeben. Von all den guten Verheißungen, die der Herr dem Haus Israel gemacht hatte, war kein einziges Wort misslungen; alles geschah.

1. Chronik, Kapitel 5 setzt den genealogischen Bericht fort und konzentriert sich auf die Stämme Ruben, Gad und den Halbstamm Manasse. Es unterstreicht ihre militärischen Fähigkeiten und ihr letztendliches Exil aufgrund von Ungehorsam.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Nachkommen von Ruben, dem erstgeborenen Sohn Jakobs, und liefert Einzelheiten zu ihrer Genealogie. Es erwähnt bemerkenswerte Persönlichkeiten wie Hanoch, Pallu, Eliab und andere (1. Chronik 5:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf den Stamm Gad und zeichnet dessen Abstammung über mehrere Generationen hinweg nach. Es hebt Personen wie Joel, Schemaja und Gog-Anführer unter ihren Clans hervor und betont ihre Stärke im Kampf (1. Chronik 5:11-14).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich dann auf den halben Stamm Manasse, die Nachkommen von Josephs Sohn, die als tapfere Krieger beschrieben werden. Ihre Genealogie wird zusammen mit der Erwähnung bemerkenswerter Persönlichkeiten wie Jediael und Sichem bereitgestellt (1. Chronik 5:23-24).

4. Absatz: Die Erzählung erklärt, dass diese drei Stämme Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse Gott untreu waren, indem sie Götzendienst betrieben. Infolgedessen wurden sie von Feinden besiegt, die sie ins Exil führten (1. Chronik 5,25-26).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung spezifischer Gruppen innerhalb dieser Stämme, die von Assyrien gefangen genommen wurden, wie die Rubeniter, Gaditer und Manassiter, und sich in verschiedenen Regionen östlich des Jordans niederließen (1. Chronik 5:26-41).

Zusammenfassend zeigt Kapitel fünf der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Ruben, Gad und Halb-Manasse. Hervorhebung militärischer Fähigkeiten und Erwähnung von Anführern unter Clans. Betont den Ungehorsam, der zur Verbannung führt, und weist insbesondere auf die Gefangenschaft durch Assyrien hin. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der Abstammung dieser Stämme und unterstreicht sowohl ihre Stärke im Kampf als auch die Konsequenzen, mit denen sie aufgrund der Untreue gegenüber Gott konfrontiert waren.

1. Chronik 5:1 Die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, (denn er war der Erstgeborene; weil er aber das Bett seines Vaters verunreinigte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, gegeben; und das Geschlecht ist nicht nach dem Erstgeburtsrecht anzurechnen.

Die Söhne Rubens waren die Erstgeborenen Israels, aber sein Erstgeburtsrecht wurde den Söhnen Josephs übertragen, weil Ruben das Bett seines Vaters verunreinigt hatte.

1. Gottes Barmherzigkeit und Geduld angesichts der Untreue

2. Die Macht der Buße und Erlösung

1. Genesis 49:3-4 – Als Ruben das Bett seines Vaters entweihte

2. Römer 5:20 – Gottes Macht wird in Schwachheit vollkommen

1. Chronik 5:2 Denn Juda war stärker als seine Brüder, und aus ihm kam der oberste Herrscher; aber das Erstgeburtsrecht lag bei Joseph :)

Juda war der Anführer seiner Brüder, aber das Erstgeburtsrecht wurde stattdessen Joseph gegeben.

1. Gott kann jeden gebrauchen, um sein Volk zu führen, unabhängig von seinem Geburtsrecht.

2. Die Macht der Führung kommt von Gott, nicht durch Vererbung.

1. 1. Korinther 15:10 Aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin; und seine Gnade, die mir geschenkt wurde, war nicht umsonst; aber ich habe mehr gearbeitet als sie alle: doch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war.

2. Sprüche 16:9 Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der Herr lenkt seine Schritte.

1. Chronik 5:3 Die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, sage ich: Hanoch, Pallu, Hezron und Karmi.

In dieser Passage aus 1. Chronik 5:3 werden die vier Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, aufgeführt: Hanoch, Pallu, Hezron und Karmi.

1. Die Treue Gottes bei der Etablierung von Abstammungslinien: Eine Studie von 1. Chronik 5:3

2. Der Segen der Familie: Eine Diskussion aus 1. Chronik 5:3

1. Genesis 49:3-4 – Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Macht, das erste Zeichen meiner Stärke, überragend an Ehre, überragend an Kraft. So turbulent wie das Wasser, wirst du nicht länger übertreffen, denn du bist auf das Bett deines Vaters gestiegen, auf mein Sofa und hast es besudelt.

2. Deuteronomium 33:6 – Ruben lebe und sterbe nicht, und sein Volk sei nicht zu gering.

1. Chronik 5:4 Die Söhne Joels; dessen Sohn Schemaja, dessen Sohn Gog, dessen Sohn Simei,

Die Passage beschreibt die Söhne Joels, zu denen Schemaja, Gog und Schimei gehören.

1. Das Erbe der Väter: Was können wir von Joels Söhnen lernen?

2. Unsere Vorfahren ehren: Gedenken an die Söhne Joels

1. Sprüche 13:22: Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

2. Deuteronomium 4:9: Sei nur vorsichtig und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und den Kindern Ihrer Kinder bekannt.

1. Chronik 5:5 Sein Sohn Micha, dessen Sohn Reaja, dessen Sohn Baal,

Die Passage erzählt die Genealogie der Rubeniter, eines Stammes Israels.

1. Die Bedeutung des Familienerbes und wie es unser Leben prägt.

2. Der Wert der Rückverfolgung unserer Abstammung und der Einfluss unserer Vorfahren auf unser Leben.

1. Psalm 78:5-6 Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun; Damit die kommende Generation sie kennen möge, sogar die Kinder, die geboren werden sollten; Wer sollte aufstehen und sie seinen Kindern verkünden?

2. Deuteronomium 6:1-9 Dies ist nun das Gebot, die Satzungen und die Rechte, die der Herr, dein Gott, mir geboten hat, dich zu lehren, damit du sie befolgst in dem Land, das du hinziehst, um es in Besitz zu nehmen, damit du sie befolgst Fürchtet den Herrn, euren Gott, dass ihr alle seine Gebote und Gebote haltet, die ich euch gebiete, euch und euren Söhnen und euren Enkeln, alle Tage eures Lebens, damit eure Tage verlängert werden. Darum höre, o Israel, und achte darauf, es zu befolgen, damit es dir gut geht und du dich sehr vermehrst, wie der Herr, der Gott deiner Väter, dir ein Land versprochen hat, in dem Milch und Honig fließen. Höre, o Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer! Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt, wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

1. Chronik 5:6 Beera, sein Sohn, den Tilgathpilneser, der König von Assyrien, gefangen wegführte; er war Fürst der Rubeniter.

Beera, der Sohn Rubens, wurde von Tilgathpilneser, dem König von Assyrien, gefangen genommen.

1. Gott hat die Kontrolle, auch in Zeiten der Gefangenschaft.

2. Wir müssen uns an unsere Identität in Christus erinnern, auch inmitten der Not.

1. Jesaja 43:1-4 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich habe Ägypten als Lösegeld für dich gegeben, Äthiopien und Seba für dich.

2. Römer 8:35-39 Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schlachtschafe. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

1. Chronik 5:7 Und seine Brüder nach ihren Sippen, als das Geschlecht ihrer Geschlechter gezählt wurde: die Fürsten: Jeiel und Sacharja,

Die Genealogie des Stammes Ruben wurde aufgezeichnet und die prominentesten Mitglieder des Stammes waren Jeiel und Sacharja.

1. Gottes Plan für unser Leben ist in seinem Buch, der Bibel, niedergelegt.

2. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in der Bibel.

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi.

2. Genesis 5:1-32 – Die Genealogie Adams und seiner Nachkommen.

1. Chronik 5:8 Und Bela, der Sohn Asas, des Sohnes Schemas, des Sohnes Joels, der wohnte in Aroer bis an Nebo und Baalmeon:

Bela, der Sohn von Azaz, der Sohn von Schema und der Sohn von Joel, lebte von Aroer bis Nebo und Baalmeon.

1. Das Erbe von Bela: Wie unsere Vorfahren unser Leben prägen

2. Von Aroer nach Nebo: Eine Studie über Gottes Schutz und Versorgung

1. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, o Herr, lehre mich deine Pfade; Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

1. Chronik 5:9 Und er wohnte im Osten, bis an die Grenze des Euphratstroms; denn ihr Vieh hatte sich im Lande Gilead vermehrt.

Der Stamm Ruben ließ sich östlich des Flusses Euphrat im Land Gilead nieder, weil sein Viehbestand an Zahl zunahm.

1. Der Segen des Wachstums: Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten wiederentdecken

2. Die Kraft der Steigerung: Wenn der Segen Gottes Fülle überströmt

1. Deuteronomium 8:18: „Du aber sollst des Herrn, deines Gottes, gedenken; denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Sprüche 10:22: Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.

1. Chronik 5:10 Und in den Tagen Sauls führten sie Krieg mit den Hagaritern, die durch ihre Hand fielen, und sie wohnten in ihren Zelten im ganzen Ostland Gilead.

Die Israeliten führten Krieg mit den Hagaritern und siegten, so dass sie sich im östlichen Land Gilead niederlassen konnten.

1. Gott ist auf unserer Seite und wird uns in Kriegszeiten den Sieg schenken.

2. Wir sind mit der Fähigkeit gesegnet, uns niederzulassen und das Land unser Eigentum zu nennen.

1. Josua 1:3-5 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

3. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

1. Chronik 5:11 Und die Kinder Gad wohnten ihnen gegenüber im Land Baschan bis Salcha.

Die Kinder Gads lebten bis Salcha im Land Basan.

1: Gott ruft uns dazu auf, treu zu sein, egal wo wir sind, und die Kinder Gads waren ein klares Beispiel dafür.

2: Auch wenn die Kinder Gads in einem fremden Land lebten, blieben sie Gottes Ruf in ihrem Leben treu.

1: Deuteronomium 10:20 - Fürchte den Herrn, deinen Gott, und diene ihm allein und schwöre in seinem Namen.

2: Josua 24:15 – Wähle heute selbst, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Vorfahren in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

1. Chronik 5:12 Joel, der Oberste, und Schapham, der nächste, und Jaanai und Schaphat in Basan.

In dieser Passage werden die Anführer des Stammes Ruben zur Zeit der Könige in Israel beschrieben.

1. Die Bedeutung von Führung: Untersuchung von 1. Chronik 5:12

2. Gottes treue Führer: Ein Blick auf 1. Chronik 5:12

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jesaja 9:6 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden Prinz des Friedens.

1. Chronik 5:13 Und ihre Brüder aus dem Hause ihrer Vater waren: Michael und Mesullam und Scheba und Jorai und Jachan und Sia und Heber, sieben.

In dieser Passage werden sieben Personen erwähnt: Michael, Meschullam, Scheba, Jorai, Jachan, Zia und Heber, die Brüder im Hause ihrer Väter waren.

1. Die Kraft der Einheit: Erforschung der Stärke familiärer Bindungen

2. Sieben Säulen des Glaubens: Stärke in der Zahl finden

1. Epheser 4:3-6 Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Sprüche 18:1 Wer sich absondert, sucht sein eigenes Verlangen; er bricht gegen jedes vernünftige Urteil aus.

1. Chronik 5:14 Das sind die Kinder Abihails, des Sohnes Huri, des Sohnes Jaroahs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jahdos, des Sohnes Bus;

In dieser Passage werden die Nachkommen Abihails aufgeführt, angefangen bei seinem Vater Huri bis hin zu Buz.

1. Wie wichtig es ist, sein Erbe zu kennen

2. Die Kraft unserer Geschichten

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Sprüche 22:28 – Verschiebe nicht einen alten Grenzstein, der von deinen Vorfahren errichtet wurde.

1. Chronik 5:15 Ahi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis, der Fürst ihres Vaterhauses.

Ahi, der Sohn von Abdiel und Guni, war der Anführer seiner Familie.

1. Die Bedeutung der Familienführung und wie man eine effektive Führungskraft ist.

2. Wir treten in die Fußstapfen unserer Vorfahren und des Erbes, das sie uns hinterlassen haben.

1. Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2. Psalm 78:4-7 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat. Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie es lernten Setzen Sie ihre Hoffnung auf Gott und vergessen Sie nicht die Werke Gottes, sondern halten Sie seine Gebote.

1. Chronik 5:16 Und sie wohnten in Gilead, in Basan und in seinen Städten und in allen Vororten Scharons an seinen Grenzen.

Durchzug Die Leute von Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse ließen sich in Gilead in Basan sowie in den Vororten von Scharon nieder.

1. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Ein Studium von 1. Chronik 5:16

2. Wohnen im verheißenen Land Gottes: Ein Blick auf den Segen aus 1. Chronik 5:16

1. Deuteronomium 32:49-52 – Beschreibung der Länder, die den Israeliten versprochen wurden

2. 1. Chronik 2:55 – Beschreibung der Nachkommen Rubens, Gads und des halben Stammes Manasse

1. Chronik 5:17 Alle diese wurden durch Stammbücher gezählt in den Tagen Jothams, des Königs von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Königs von Israel.

Eine genealogische Aufzeichnung der Nachkommen von Ruben, Gad und der Hälfte des Stammes Manasse wurde während der Herrschaft von Jotham, dem König von Juda, und Jerobeam, dem König von Israel, erstellt.

1. Gottes Ziel für unser Leben: Wie wir unser Ziel durch Glauben erfüllen können

2. Unsere individuelle Berufung: Wie wir unsere Identität im Reich Gottes ausleben können

1. Kolosser 3:1-17 – Zieht das neue Selbst an, das nach dem Bild seines Schöpfers in der Erkenntnis erneuert wird.

2. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 5:18 Die Söhne Rubens und der Gaditer und der halbe Stamm Manasse, tapfere Männer, Männer, die Schild und Schwert trugen und mit dem Bogen schießen konnten und geschickt im Krieg waren, waren vierundvierzigtausend sieben Hundertundsechzig, die in den Krieg gezogen sind.

Diese Passage beschreibt die Zahl der fähigen Krieger aus den Stämmen Ruben, Gad und der Hälfte von Manasse, die in den Krieg zogen, nämlich 44.760.

1. Gottes Stärke vervollkommnet sich in unserer Schwäche – 2. Korinther 12:9-10

2. Unsere Treue spiegelt sich in unserem Handeln wider – Jakobus 2:14-17

1. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das? So ist auch der Glaube selbst tot, wenn er keine Werke hat.

1. Chronik 5:19 Und sie führten Krieg mit den Hagaritern, mit Jetur und Nephish und Nodab.

Die Israeliten kämpften gegen die Hagariter, Jetur, Nephish und Nodab.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung

2. Widrigkeiten durch die Stärke des Herrn überwinden

1. Deuteronomium 20:4 – Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir zieht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dich zu retten.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

1. Chronik 5:20 Und ihnen wurde geholfen wider sie, und die Hagariter und alle, die bei ihnen waren, wurden in ihre Hand gegeben; denn sie schrieen zu Gott im Kampf, und er wurde von ihnen gebeten; weil sie ihm vertrauen.

Dem Volk Israel wurde im Kampf gegen die Hagariter geholfen und es siegte, weil es zu Gott schrie und auf ihn vertraute.

1. Gott wird diejenigen, die auf ihn vertrauen, niemals im Stich lassen.

2. In Zeiten der Not zu Gott zu rufen, wird ihm seine Gunst bringen.

1. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 26:3-4 Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.

1. Chronik 5:21 Und sie nahmen ihr Vieh weg; von ihren Kamelen fünfzigtausend, von Schafen zweihundertfünfzigtausend, von Eseln zweitausend und von Menschen hunderttausend.

Die Leute von Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse stahlen ihren Feinden Vieh, darunter 50.000 Kamele, 250.000 Schafe, 2.000 Esel und 100.000 Männer.

1: Gottes Volk muss immer daran denken, verantwortungsvoll mit seinen Ressourcen umzugehen und mit Integrität zu handeln, auch wenn andere dies nicht tun.

2: Gottes Macht wird uns beschützen, auch wenn wir zahlenmäßig unterlegen sind, wenn wir auf ihn vertrauen.

1: Psalm 16:8 - Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Chronik 5:22 Denn es fielen viele Erschlagene, denn der Krieg war von Gott. Und sie blieben an ihrer Stelle bis zur Gefangenschaft.

Diese Passage aus 1. Chronik 5:22 erklärt, dass viele Menschen im Kampf getötet wurden, weil es der Wille Gottes war, und dass die Überlebenden in ihren Häusern lebten, bis sie von den Babyloniern weggebracht wurden.

1. Gottes Wille hat Vorrang: Wie man auf Gottes Plan vertraut

2. Der Wert der Standhaftigkeit: Dem Weg Gottes treu bleiben

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Von Osten her will ich rufe einen Raubvogel herbei, aus einem fernen Land einen Menschen, um meinen Vorsatz zu erfüllen. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

1. Chronik 5:23 Und die Kinder des halben Stammes Manasse wohnten im Land; sie vermehrten sich von Baschan bis nach Baal-Hermon und Senir und bis zum Berg Hermon.

Die Kinder des halben Stammes Manasse bevölkerten das Land, und ihre Zahl nahm von Basan bis Baalhermon, Senir und dem Berg Hermon zu.

1. Die Kraft des Wachstums – Wie Gott den halben Stamm Manasse mit Wachstum und Überfluss segnete.

2. Glaube und Fruchtbarkeit – Wie wichtig es ist, darauf zu vertrauen, dass Gott uns versorgt und unsere Zahl vergrößert.

1. Genesis 22:17 – „Ich werde dich gewiss segnen und deine Nachkommenschaft zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.“

2. Psalm 115:14 – „Möge der Herr euch Wachstum geben, euch und euren Kindern!“

1. Chronik 5:24 Und dies waren die Häupter des Hauses ihrer Väter: Epher und Jischi und Eliel und Azriel und Jeremia und Hodawja und Jahdiel, tapfere Männer, berühmte Männer und Häupter der Haus ihrer Väter.

Dieser Vers in 1. Chronik 5 erzählt von acht berühmten und mächtigen Männern von Tapferkeit, die die Familienoberhäupter ihrer Väter waren.

1. Die Treue Gottes sehen: Lehren aus den mächtigen Männern der Tapferkeit

2. Woher kommt Ihre Stärke? Reflexion über die Treue Gottes

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Chronik 5:25 Und sie übertraten den Gott ihrer Väter und hurten den Göttern des Volkes des Landes nach, das Gott vor ihnen vernichtete.

Das Volk Israel gehorchte Gott nicht und folgte den Göttern des Landes, das Gott vor ihnen zerstört hatte.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Götzendienst: Die Folgen der Abkehr von Gott

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt werden durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

1. Chronik 5:26 Und der Gott Israels erweckte den Geist Puls, des Königs von Assyrien, und den Geist Tilgathpilnesers, des Königs von Assyrien, und er führte sie weg, nämlich die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse. und brachte sie nach Halach und Habor und Hara und an den Fluss Gozan, bis auf diesen Tag.

In dieser Passage wird erklärt, wie Gott die Geister der assyrischen Könige Pul und Tilgathpilneser erweckte und sie veranlasste, die Rubeniter, die Gaditer und den halben Stamm Manasse an vier verschiedene Orte zu verschleppen, wo sie bis heute leben.

1. Gottes Vorsehung – Wie Gottes Geist sein Volk erreicht

2. Angst durch Glauben überwinden – Wie man Kraft im Geist Gottes findet

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Kapitel 6 der 1. Chronik konzentriert sich auf die Genealogie der Leviten, die für den Dienst als Priester und den Gottesdienst in Israel verantwortlich waren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Söhne von Levi Gershon, Kohath und Merari und liefert Einzelheiten über ihre Nachkommen. Es betont ihre Rolle als Priester und Leviten innerhalb des religiösen Systems Israels (1. Chronik 6:1-15).

2. Absatz: Die Erzählung zeichnet dann die Abstammungslinie von Aaron, dem ersten Hohepriester, aus der Linie Levis nach. Es erwähnt seine Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar und verfolgt ihre Genealogie über mehrere Generationen (1. Chronik 6:16-19).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf den Verantwortlichkeiten, die jedem Zweig der Leviten innerhalb des israelischen Gottesdienstsystems zugewiesen sind. Darin werden spezifische Aufgaben im Zusammenhang mit dem Dienst in der Stiftshütte erwähnt, wie Singen, Spielen von Musikinstrumenten und Bewachen heiliger Gegenstände (1. Chronik 6:31-48).

4. Absatz: Die Erzählung hebt bestimmte Personen unter den levitischen Clans hervor, die in bestimmten Perioden der Geschichte Israels eine bedeutende Rolle spielten. Dazu gehören Persönlichkeiten wie Samuel, ein berühmter Prophet und Richter, und Heman, ein erfahrener Musiker, der von David ernannt wurde (1. Chronik 6:33-47).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass Gott Aaron und seine Nachkommen, die Priester, ausgewählt hatte, um ihm in seinem Heiligtum zu dienen. Es wird bekräftigt, dass dies ein ewiger Bund mit ihnen war (1. Chronik 6:49).

Zusammenfassend zeigt Kapitel sechs der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Levi bis Aaron. Hervorhebung der Rolle der Leviten als Priester und Diener. Verfolgung der Abstammungslinie über Generationen hinweg unter Erwähnung bedeutender Persönlichkeiten wie Samuel. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der Priesterlinie, betont ihre Verantwortung im Gottesdienst und unterstreicht Gottes Wahl der Nachkommen Aarons für das Priestertum.

1. Chronik 6:1 Die Söhne Levis; Gerschon, Kohath und Merari.

In dieser Passage werden die Söhne Levis aufgeführt: Gerschon, Kehath und Merari.

1. Die treue Abstammungslinie von Levi: Untersuchung des Erbes eines großen Stammes

2. Der Segen der Nachkommen: Wie unsere Vorfahren unser heutiges Leben beeinflussen

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

2. Genesis 49:5-7 – Simeon und Levi sind Brüder; Waffen der Gewalt sind ihre Schwerter.

1. Chronik 6:2 Und die Söhne Kehaths; Amram, Jizhar, Hebron und Usiel.

Diese Passage beschreibt die vier Söhne des Kohath-Stammes: Amram, Izhar, Hebron und Uzziel.

1. Die Kraft des Segens der Generationen: Erkundung des Erbes des Kohath-Stammes

2. Die Stärke der Einheit: Von den Söhnen Kohaths lernen

1. Psalm 78:5-7 - Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne Sag es ihnen ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten zurückgelegt.

1. Chronik 6:3 Und die Kinder Amram; Aaron und Moses und Miriam. Auch die Söhne Aarons; Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar.

In dieser Passage werden die Kinder Amrams, Aaron, Moses und Miriam und ihre Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar erwähnt.

1. Die Macht der Familie – Erkundung der Bedeutung familiärer Beziehungen in der Bibel.

2. Das Priestertum Aarons – Untersuchung der Rolle des Aaronischen Priestertums in der biblischen Geschichte.

1. Exodus 6:20 - Und Amram nahm Jochebed, die Schwester seines Vaters, zur Frau; Und sie gebar ihm Aaron und Mose. Und die Lebensjahre Amrams betrugen einhundertsiebenunddreißig Jahre.

2. Numeri 26:59 - Und der Name der Frau Amrams war Jochebed, die Tochter Levis, die ihre Mutter dem Levi in Ägypten gebar; und sie gebar dem Amram Aaron und Mose und Mirjam, ihre Schwester.

1. Chronik 6:4 Eleasar zeugte Pinehas, Pinehas zeugte Abischua,

Die Passage erklärt die Genealogie von Eleasar bis Abishua.

1. Gottes Absicht ist in den Generationen seiner Kinder offensichtlich.

2. Unsere Treue in diesem Leben wirkt sich auf kommende Generationen aus.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 78:5-7 – Er erließ für Jakob Satzungen und etablierte das Gesetz in Israel, das er unseren Vorfahren befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie kennenlernte, auch die noch ungeborenen Kinder, und sie darin wiederum würden es ihren Kindern erzählen. Dann würden sie auf Gott vertrauen und seine Taten nicht vergessen, sondern seine Gebote befolgen.

1. Chronik 6:5 Und Abischua zeugte Bukki, und Bukki zeugte Ussi,

Die Passage zeichnet die Genealogie von Abishua, Bukki und Uzzi auf.

1. Unser Erbe: Die Bedeutung der Familiengeschichte verstehen

2. In Verbindung bleiben: Wie unsere Vorfahren unser heutiges Leben beeinflussen

1. Psalm 78:3-5 Das haben wir gehört und erkannt und unsere Väter haben es uns erzählt. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der kommenden Generation den Lobpreis des Herrn und seine Stärke und seine wunderbaren Werke zeigen, die er getan hat. Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun sollten.

2. Deuteronomium 6:20-21 Und wenn dein Sohn dich in der Zukunft fragt und spricht: Was bedeuten die Zeugnisse und die Satzungen und die Rechte, die der Herr, unser Gott, dir geboten hat? Dann sollst du zu deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte des Pharao in Ägypten; und der Herr führte uns mit mächtiger Hand aus Ägypten.

1. Chronik 6:6 Und Usi zeugte Zerachja, und Zerachja zeugte Merajoth,

Uzzi war der Vater von Zerahiah, und Zerahiah war der Vater von Meraioth.

1. Die Bedeutung von Vermächtnis und Vaterschaft

2. Gottes Treue, der uns von Generation zu Generation weiterführt

1. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Deuteronomium 4:9 – Sei nur vorsichtig und achte auf dich selbst, damit du die Dinge, die deine Augen gesehen haben, nicht vergisst und sie nicht deinem Herzen entgleiten lässt, solange du lebst. Bringen Sie sie Ihren Kindern und ihren Nachkommen bei.

1. Chronik 6:7 Merajoth zeugte Amarja, und Amarja zeugte Ahitub,

Die Abstammungslinie von Meraioth reicht von Amarja bis Ahitub.

1. Gottes Plan für unser Leben wird in der Abstammungslinie von Meraioth deutlich.

2. Unsere Familien sind Teil von Gottes göttlichem Plan.

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 139:13-16: „Denn du hast mein Innerstes geschaffen; du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein.“ Dein Rahmen war dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; alle Tage, die mir bestimmt waren, waren in deinem Buch geschrieben, bevor einer von ihnen kam zu sein."

1. Chronik 6:8 Und Ahitub zeugte Zadok, und Zadok zeugte Ahimaaz,

Ahitub war der Vater von Zadok, und Zadok war der Vater von Ahimaaz.

1. Die Kraft der Generationentreue

2. Auf den Spuren unserer Väter wandeln

1. Sprüche 20:7 – Der Gerechte, der in seiner Lauterkeit wandelt, gesegnet sind seine Kinder nach ihm!

2. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

1. Chronik 6:9 Und Ahimaaz zeugte Asarja, und Asarja zeugte Johanan,

Ahimaaz hatte einen Sohn namens Asarja, der wiederum einen Sohn namens Johanan hatte.

1. Das Erbe von Generation zu Generation

2. Die Kraft des elterlichen Segens

1. Deuteronomium 6:6-7 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

1. Chronik 6:10 Und Johanan zeugte Asarja (er war es, der das Priesteramt in dem Tempel ausübte, den Salomo in Jerusalem baute):)

Johanan war der Vater von Asarja, dem Priester, der für den Tempel verantwortlich war, den Salomo in Jerusalem bauen ließ.

1. Die Macht des Erbes unserer Väter

2. Der Bedarf an treuen und fleißigen Priestern im Tempel

1. Jesaja 66:1-2 – So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? und wo ist der Ort meiner Ruhe? Denn all das hat meine Hand gemacht, und all das ist gewesen, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und vor meinem Wort zittert.

2. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

1. Chronik 6:11 Und Asarja zeugte Amarja, und Amarja zeugte Ahitub,

Asarja war der Vater von Amarja, der der Vater von Ahitub war.

1. Wie wichtig es ist, unseren Glauben über Generationen hinweg weiterzugeben

2. Was es bedeutet, ein spiritueller Führer zu sein

1. Genesis 17:7 – Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir in ihren Generationen zu einem ewigen Bund

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen

1. Chronik 6:12 Und Ahitub zeugte Zadok, und Zadok zeugte Sallum,

Ahitub war der Vater von Zadok, und Zadok war der Vater von Schallum.

1) Das Erbe des Glaubens: Ein Blick auf die Abstammungslinie von Zadok

2) Eine Familie treuer Diener

1) Hebräer 11:2-3 Denn dadurch empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob. Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbaren besteht.

2) Psalm 78:2-4 Ich werde meinen Mund auftun in einem Gleichnis; Ich werde dunkle Sprüche aus alter Zeit aussprechen, Dinge, die wir gehört und gewusst haben, die unsere Väter uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die glorreichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

1. Chronik 6:13 Und Sallum zeugte Hilkija, und Hilkija zeugte Asarja,

Diese Passage erklärt die Genealogie von Schallum und seinen Nachkommen Hilkija und Asarja.

1. Wie wichtig es ist, die eigene Familiengeschichte zu kennen

2. Die biblische Abstammungslinie verstehen

1. Lukas 3:23-38 – Jesu Genealogie

2. Matthäus 1:2-16 – Jesu Genealogie von Abraham bis Joseph

1. Chronik 6:14 Und Asarja zeugte Seraja, und Seraja zeugte Jozadak,

In dieser Passage heißt es, dass Asarja der Vater von Seraja war, der der Vater von Jozadak war.

1. Die Kraft generationsübergreifender Treue: Wie Gott eine treue Person nutzt, um Einfluss auf andere zu nehmen

2. Lernen, in die Fußstapfen göttlicher Vorfahren zu treten

1. Römer 5:19 - Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die vielen zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam des einen Menschen die vielen zu Gerechten gemacht.

2. 1. Petrus 2,21 – Denn dazu seid ihr berufen, weil Christus auch für euch gelitten hat und euch ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen folgt.

1. Chronik 6:15 Und Jozadak ging in die Gefangenschaft, als der HERR durch Nebukadnezars Hand Juda und Jerusalem wegführte.

Jehozadak wurde in die Gefangenschaft geführt, als der Herr Juda und Jerusalem durch die Hand des babylonischen Königs Nebukadnezar ins Exil schickte.

1. Gottes Souveränität: Gottes Willen im Exil verstehen

2. Sich schwierigen Zeiten stellen: Von Jehozadaks Treue im Exil lernen

1. Jeremia 29:10-14 Gottes Plan für sein Volk im Exil

2. Hebräer 11:36-38 Beständiger Glaube in schwierigen Zeiten

1. Chronik 6:16 Die Söhne Levis; Gerschom, Kohath und Merari.

In dieser Passage werden die drei Söhne Levis aufgeführt: Gerschom, Kohath und Merari.

1. Die Treue der Söhne Levis – Wie die Söhne Levis Glauben und Hingabe an Gott verkörperten.

2. Die Bedeutung der Generationentreue – Erkundung der Bedeutung der Weitergabe von Glauben und Tradition von einer Generation zur nächsten.

1. Exodus 6:16-20 – Die Genealogie von Levi und seinen drei Söhnen.

2. Psalm 78:1-7 – Wie wichtig es ist, die nächste Generation über die Taten des Herrn zu unterrichten.

1. Chronik 6:17 Und dies sind die Namen der Söhne Gerschoms; Libni und Shimei.

Die Passage listet die Namen von zwei Söhnen Gerschoms auf: Libni und Schimei.

1. Die Bedeutung des Vermächtnisses und der Weitergabe eines guten Namens

2. Wie man den Moment erfasst und ein sinnvolles Leben führt

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; Geschätzt zu werden ist besser als Silber oder Gold.

2. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.

1. Chronik 6:18 Und die Söhne Kahaths waren: Amram und Jizhar und Hebron und Usiel.

In dieser Passage werden die Söhne Kohaths besprochen und ihre Namen als Amram, Izhar, Hebron und Uzziel aufgeführt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu kennen

2. Der Wert der Familie

1. Deuteronomium 32:7-8 – „Erinnere dich an die alten Tage; betrachte die Jahre vieler Generationen. Frage deinen Vater, und er wird es dir zeigen; deine Ältesten, und sie werden es dir sagen. Als der Höchste unter die Nationen teilte.“ Als er die Söhne Adams aussonderte, legte er die Grenzen des Volkes nach der Zahl der Kinder Israels fest.

2. Römer 12:10 – „Seid untereinander gütig und brüderlich und bevorzugt einander in Ehre.“

1. Chronik 6:19 Die Söhne Meraris; Mahli und Mushi. Und das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Vätern.

Diese Passage beschreibt die beiden Söhne Meraris, Mahli und Mushi, und die Familien der Leviten.

1. Die Wichtigkeit, die eigenen Vorfahren und Traditionen zu ehren.

2. Die Kraft der Familieneinheit.

1. Exodus 6:16-20

2. Psalm 133:1-3

1. Chronik 6:20 von Gerschom; dessen Sohn war Libni, dessen Sohn Jahath, dessen Sohn Simma,

In der Passage heißt es, dass Gerschom der Vater von Libni, Jahath und Zimmah war.

1: Gottes Plan für Generationen.

2: Treue in familiären Beziehungen.

1: Psalm 145:4 - Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.

2: Epheser 6:4 – Väter, erzürnt eure Kinder nicht, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 6:21 dessen Sohn Joach, dessen Sohn Iddo, dessen Sohn Serach, dessen Sohn Jeaterai.

In dieser Passage geht es um vier Generationen von Nachkommen, beginnend mit Zerah und endend mit Jeaterai.

1. Gott hält seine Versprechen gegenüber Generationen von Gläubigen treu.

2. Unser Glaube und unser Vertrauen in Gott werden an zukünftige Generationen weitergegeben.

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Psalm 145:4 – Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.

1. Chronik 6:22 Die Söhne Kehaths; dessen Sohn Amminadab, dessen Sohn Korach, dessen Sohn Assir,

In dieser Passage werden die Söhne Kohaths erwähnt, darunter Amminadab, Korah und Assir.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung

2. Der Wert, die Älteren zu respektieren

1. Exodus 6:18-20 (Kohaths Familie wird erwähnt)

2. Kolosser 3:12-14 (Der Respekt vor den Ältesten wird erwähnt)

1. Chronik 6:23 dessen Sohn Elkana und dessen Sohn Ebiasaph und dessen Sohn Assir,

Die Passage besagt, dass Elkana der Sohn von Ebiasaph war, der der Sohn von Assir war.

1. Gottes Treue wird in unseren Familien sichtbar

2. Das Erbe des Glaubens, der über Generationen weitergegeben wurde

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

2. Maleachi 4:6 - Und er wird die Herzen der Eltern ihren Kindern zuwenden und die Herzen der Kinder ihren Eltern, damit ich nicht komme und das Land mit einem Fluch schlage.

1. Chronik 6:24 Sein Sohn war Tahath, dessen Sohn Uriel, dessen Sohn Usija und dessen Sohn Schaul.

In dieser Passage werden vier Generationen von Nachkommen erwähnt, beginnend mit Tahath und endend mit Shaul.

1. Die Kraft der Fortpflanzung: Wie sich unsere Entscheidungen auf die Zukunft auswirken

2. Die Bedeutung des Familienerbes

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. Matthäus 1:1-17 – Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

1. Chronik 6:25 Und die Söhne Elkana; Amasai und Ahimoth.

Elkana hatte zwei Söhne namens Amasai und Ahimoth.

1. Der Wert der Familie: Eine Studie über Elkanah und seine Söhne

2. Vermächtnis des Glaubens: Segnungen an die nächste Generation weitergeben

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

1. Chronik 6:26 Was Elkana betrifft: die Söhne Elkana; Zophai, sein Sohn, und Nahath, sein Sohn,

Elkana und seine beiden Söhne Zophai und Nahath werden in dieser Passage erwähnt.

1. Die Bedeutung der Familie und das Erbe, das wir hinterlassen.

2. Gottes Souveränität im Leben seines Volkes.

1. Josua 24:15: Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Psalm 127:3: Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.

1. Chronik 6:27 dessen Sohn Eliab, dessen Sohn Jeroham, dessen Sohn Elkana.

Diese Passage listet drei Generationen von Nachkommen von Elkana im Alten Testament auf.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er Generationen segnet.

2. Gottes Liebe zu uns kommt in den Generationen zum Ausdruck, die er segnet.

1. Psalm 145:4-5 – „Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden. Über den herrlichen Glanz deiner Majestät und über deine wunderbaren Werke werde ich nachdenken.“

2. Exodus 20:6 – sondern erweist Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten, unerschütterliche Liebe.

1. Chronik 6:28 Und die Söhne Samuels; der Erstgeborene Waschni und Abja.

Samuel hatte zwei Söhne, Vashni und Abiah.

1. Die Bedeutung der Familie: Am Beispiel von Samuel und seinen beiden Söhnen den Wert starker familiärer Bindungen veranschaulichen.

2. Die Segnungen der Vaterschaft: Entdecken Sie die Freuden der Elternschaft aus der Sicht von Samuel und seinen beiden Söhnen.

1. Sprüche 22:6: Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.

2. Epheser 6:4: Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 6:29 Die Söhne Meraris; Machli, dessen Sohn Libni, dessen Sohn Schimei, dessen Sohn Ussa,

Schimea, sein Sohn

Die Passage erwähnt die Söhne Meraris und ihre Namen.

1: Gott hat einen Plan für uns alle, auch für die Struktur unserer Familien.

2: Gott kümmert sich um uns, bis hin zu den Details unseres Lebens.

1: Epheser 2,10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

1. Chronik 6:30 dessen Sohn Schimea, dessen Sohn Haggia, dessen Sohn Asaja.

Die Passage listet Shimea, Haggiah und Asaiah als Söhne einer Person auf.

1. Unseren Vätern und Müttern Ehre erweisen

2. Die Treue Gottes bei der Weitergabe seiner Versprechen

1. Maleachi 4:5-6

2. Exodus 20:12

1. Chronik 6:31 Und diese sind es, die David mit dem Gesangsdienst im Hause des HERRN betraute, nachdem die Bundeslade ruhte.

Nachdem die Bundeslade im Haus des Herrn aufbewahrt worden war, ernannte David Musiker, die für die musikalischen Gottesdienste verantwortlich waren.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Ernennung von Leitern in der Kirche

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit Laute und Harfe! Lobe ihn mit Tamburin und Tanz; Lobet ihn mit Saiten und Pfeife! Lobe ihn mit klingenden Zimbeln; Lobe ihn mit laut klirrendem Becken!

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

1. Chronik 6:32 Und sie dienten mit Gesang vor der Wohnung der Stiftshütte, bis Salomo das Haus des HERRN in Jerusalem gebaut hatte, und dann verrichteten sie ihren Dienst nach ihrer Ordnung.

Die Leviten dienten mit Gesang vor der Stiftshütte der Gemeinde, bis Salomo das Haus des HERRN in Jerusalem gebaut hatte, und folgten dann ihren Befehlen.

1. Ein Haus für den Herrn bauen – Die Bedeutung des Baus eines Hauses für den Herrn und die Rolle der Leviten dabei.

2. Auf den Herrn warten – Geduld lernen und auf den Zeitplan des Herrn warten.

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Chronik 6:33 Und diese sind es, die mit ihren Kindern warteten. Von den Söhnen der Kehathiter: Heman, ein Sänger, der Sohn Joels, der Sohn Semuels,

Heman, der Sohn von Joel und Shemuel, war ein Sänger aus dem Stamm der Kehathiter.

1. Gottes Gnade zeigt sich in seiner Auswahl von Leitern, sogar über Generationen hinweg.

2. Gottes Salbung und Absicht sind nicht auf ein bestimmtes Alter oder eine bestimmte soziale Schicht beschränkt.

1. 1. Korinther 1:26-29 – Gott erwählt diejenigen, die in der Welt als niedrig gelten, um die Weisen zu beschämen.

2. Römer 8:28 – Alle Dinge wirken zum Wohl derer zusammen, die Gott lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 6:34 Der Sohn Elkanas, der Sohn Jerohams, der Sohn Eliels, der Sohn Toahs,

Die Genealogie von Elkana geht auf seinen Vater Jeroham, seinen Großvater Eliel und seinen Urgroßvater Toah zurück.

1. Wie wir uns mit unseren Vorfahren verbinden: Erkundung der Abstammungslinie von Elkana

2. Unsere Wurzeln kennen: Gottes Weisheit in unseren Genealogien

1. Genesis 5:1 – „Dies ist das Buch der Geschlechter Adams. An dem Tag, als Gott den Menschen erschuf, machte er ihn nach dem Gleichnis Gottes.“

2. Deuteronomium 32:7 – „Gedenke der alten Tage, betrachte die Jahre vieler Generationen. Frage deinen Vater, und er wird es dir zeigen; deine Ältesten, und sie werden es dir sagen.“

1. Chronik 6:35 Der Sohn Zuphs, der Sohn Elkanas, der Sohn Mahaths, der Sohn Amasais,

Eine genealogische Liste von Elkanahs Vorfahren von Zuph bis Amasai.

1. Wie wichtig es ist, unsere Wurzeln zu kennen

2. Von Generation zu Generation: Gottes Treue

1. Psalm 105:8 - Er gedenkt für immer seines Bundes, des Wortes, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.

1. Chronik 6:36 Der Sohn Elkanas, der Sohn Joels, der Sohn Asarjas, der Sohn Zefanjas,

Diese Passage zeichnet die Genealogie von Elkana auf, dem Sohn von Joel, dem Sohn von Asarja und dem Sohn von Zephanja.

1. Gottes Plan der Erlösung durch Abstammung

2. Die Bedeutung der Abstammung verstehen

1. Esra 7:1-5

2. Römer 1:1-7

1. Chronik 6:37 Der Sohn Tahaths, der Sohn Assirs, der Sohn Ebiasaphs, der Sohn Korahs,

In dieser Passage in 1. Chronik 6:37 wird die Abstammungslinie Korahs erwähnt.

1. „Die Macht des Erbes: Wie unsere Vorfahren unser Leben prägen“

2. „Die ununterbrochene Kette: Untersuchung des Erbes des Glaubens“

1. Genesis 15:1-6 (Gottes Bund mit Abram)

2. Römer 11:14-16 (Die Wurzeln des Glaubens)

1. Chronik 6:38 Der Sohn Jizhars, des Sohnes Kehats, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels.

In dieser Passage geht es um die Abstammung von Levi, dem Sohn Israels.

1. Entdecken Sie unser spirituelles Erbe: Entdecken Sie den Segen unserer Vorfahren

2. Der Segen der Familie: Wie unsere Vorfahren uns mit Gott verbinden

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Römer 11:28-29 – Gottes Wahl Israels zu seinem auserwählten Volk

1. Chronik 6:39 Und sein Bruder Asaph, der zu seiner Rechten stand, Asaph, der Sohn Berachjas, des Sohnes Simeas,

In dieser Passage geht es um Asaph, einen Leviten, der zur Rechten seines Bruders stand.

1. Die Kraft der Brüderlichkeit: Wie Brüder in Einheit zusammenstehen können

2. Das Beispiel von Asaph: Eine Studie über Gehorsam und Treue

1. Sprüche 18:24: „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Römer 12,10: „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

1. Chronik 6:40 Der Sohn Michaels, der Sohn Baasejas, der Sohn Malkijas,

Die Passage beschreibt die Genealogie von Michael.

1. Gott kümmert sich um unsere Abstammung und hat einen Plan für jeden von uns.

2. Unsere Familiengeschichte ist Teil der größeren Geschichte Gottes.

1. Genesis 12:1-3 – Der Herr hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

2. Psalm 139:13-16 – Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin.

1. Chronik 6:41 Der Sohn Etnis, der Sohn Serachs, der Sohn Adajas,

Die Passage beschreibt die Genealogie von Adaiah.

1. Gottes Treue über Generationen hinweg

2. Der Einfluss unserer Vorfahren

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haus werden dem HERRN dienen.

1. Chronik 6:42 Der Sohn Ethans, der Sohn Simmas, der Sohn Schimeis,

In der Passage heißt es, dass Ethan der Sohn von Zimmah ist, der der Sohn von Shimei ist.

1. Die Bedeutung des Erbes in unserem Leben

2. Gottes Treue über Generationen hinweg

1. 1. Chronik 6:42

2. Psalm 145:4 – Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.

1. Chronik 6:43 Der Sohn Jahaths, des Sohns Gerschoms, des Sohns Levis.

Diese Passage aus 1. Chronik 6:43 beschreibt eine Abstammungslinie von Levi bis hinunter zu Jahath.

1. Die Bedeutung der Kenntnis unseres Erbes

2. Die Macht der Linie Levi

1. Exodus 32:26 – „Und Mose trat im Tor des Lagers und sprach: Wer ist auf der Seite des Herrn? Er komme zu mir. Und alle Söhne Levis versammelten sich zu ihm.“

2. Josua 21:1-2 – „Da traten die Häupter der Väter der Leviten zu Eleasar, dem Priester, und zu Josua, dem Sohn Nuns, und zu den Häuptern der Väter der Stämme der Kinder Israel; Und sie redeten zu ihnen in Silo im Land Kanaan und sprachen: Der Herr hat durch die Hand Moses geboten, uns Städte zum Wohnen zu geben und ihre Vorstädte für unser Vieh.

1. Chronik 6:44 Und ihre Brüder, die Söhne Meraris, standen zur Linken: Ethan, der Sohn Kischis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs,

Dem Merari-Clan der Leviten wurde befohlen, auf der linken Seite des Altars zu stehen, und er wurde von Ethan, dem Sohn von Kishi, dem Sohn von Abdi, dem Sohn von Malluch, angeführt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Berufung im Reich Gottes zu erkennen und zu erfüllen.

2. Dem Herrn trotz herausfordernder Umstände treu dienen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

1. Chronik 6:45 Der Sohn Haschabjas, der Sohn Amazjas, der Sohn Hilkijas,

In dieser Bibelstelle geht es um die Abstammungslinie Hilkias.

1. „Gottes treue Abstammung: Entdecken Sie unseren Platz in Gottes Geschichte“

2. „Das Erbe des Glaubens: Fortsetzung der Familienlinie“

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu

2. Hebräer 11:8-16 – Der Glaube Abrahams und Sarahs.

1. Chronik 6:46 Der Sohn Amsis, der Sohn Banis, der Sohn Schamers,

Die Passage handelt von der Genealogie eines der Leviten.

1. Wir alle haben ein reiches Erbe und sollten für unsere Familiengeschichte dankbar sein.

2. Gott kümmert sich um alle Details unseres Lebens, sogar um unsere Vorfahren und Abstammung.

1. Matthäus 1:2-6 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Römer 11:28-29 – Gottes Vorherwissen und Barmherzigkeit für sein auserwähltes Volk.

1. Chronik 6:47 Der Sohn Machis, der Sohn Musis, der Sohn Meraris, der Sohn Levis.

Der Sohn Levis ist Mahli, der Sohn Mushis und der Sohn Meraris.

1. Die Macht unserer Abstammung: Untersuchung des Erbes von Levi

2. Gottes unerschütterliche Treue: Auf den Spuren Meraris

1. Exodus 6:16-20; Kontext: Gottes Versprechen, die Nachkommen Levis zu einer Priesterlinie zu machen

2. Numeri 3:12-16; Kontext: Gottes Befehl an Moses, die Merariter für den Dienst an der Stiftshütte zu ernennen

1. Chronik 6:48 Auch ihre Brüder, die Leviten, wurden zu allen Diensten in der Stiftshütte des Hauses Gottes ernannt.

Die Leviten wurden dazu bestimmt, der Stiftshütte des Hauses Gottes zu dienen.

1. Die Kraft des Dienens: Wie uns das Tun für Gott näher zu ihm bringt

2. Der Ruf zum Dienen: Das Beispiel der Leviten für treue Hingabe

1. Philipper 2:7-8 – aber er machte sich zu nichts, nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in der Gestalt der Menschen geboren. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.

2. Hebräer 12:28 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen.

1. Chronik 6:49 Aaron aber und seine Söhne opferten auf dem Brandopferaltar und auf dem Räucheraltar und wurden zu allen Arbeiten am Ort des Allerheiligsten ernannt und dazu bestimmt, für Israel Sühne zu leisten für alle das hatte Mose, der Diener Gottes, geboten.

Aaron und seine Söhne wurden beauftragt, Brandopfer und Räucherwerk auf dem Altar darzubringen und gemäß den Geboten Moses für Israel Sühne zu leisten.

1. Lernen, Gottes Geboten treu zu folgen

2. Die Macht der Sühne

1. Jesaja 53:11 - Er wird die Mühsal seiner Seele sehen und zufrieden sein. Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Knecht viele rechtfertigen; denn er wird ihre Missetaten tragen.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

1. Chronik 6:50 Und das sind die Söhne Aarons; dessen Sohn Eleasar, dessen Sohn Pinehas, dessen Sohn Abischua,

Diese Passage beschreibt die vier Söhne Aarons und ihre Geburtsreihenfolge.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren und aus ihren Beispielen zu lernen.

2. Die Schönheit familiärer Beziehungen und die Bedeutung, sie zu feiern.

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

1. Chronik 6:51 Sein Sohn Bukki, dessen Sohn Ussi, dessen Sohn Serachja,

Die Passage beschreibt eine Genealogie von Bukki bis Zerahiah.

1. Wie unsere Identität durch unsere Abstammung definiert wird.

2. Wie wichtig es ist, in unser Familienerbe zu investieren.

1. Deuteronomium 4:9 – Sei nur vorsichtig und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und Kindeskindern bekannt –

2. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

1. Chronik 6:52 Sein Sohn Merajoth, dessen Sohn Amarja, dessen Sohn Ahitub,

Diese Passage beschreibt die genealogische Linie von Meraioths Familie mit den Vater-Sohn-Beziehungen von Meraioth-Amariah-Ahitub.

1. Gott ist der ultimative Anbieter von Sicherheit und Schutz, wie aus der Linie der Familie Meraioth hervorgeht.

2. Das Erbe einer Familie ist ein integraler Bestandteil ihrer Identität und sollte gefeiert und in Erinnerung gehalten werden.

1. Psalm 127:3-5 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Leibes ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder seiner Jugend. Selig ist der Mann, der seinen Köcher füllt.“ mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Matthäus 19:4-6 „Er antwortete: Hast du nicht gelesen, dass der, der sie von Anfang an erschaffen hat, sie als Mann und Frau geschaffen hat und gesagt hat: Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten? und die beiden werden ein Fleisch werden? So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was also Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht trennen.

1. Chronik 6:53 Sein Sohn Zadok, dessen Sohn Ahimaaz.

In dieser Passage wird die Abstammungslinie von Zadok aufgeführt, angefangen bei Zadok selbst bis hin zu seinem Sohn Ahimaaz.

1. Wie unsere Abstammung uns definiert: Erforschung der biblischen Bedeutung von Stammbäumen.

2. Die Kraft des generationsübergreifenden Glaubens: Untersuchung des Erbes von Zadok und Ahimaaz.

1. Psalm 132:12 „Wenn deine Kinder meinen Bund und mein Zeugnis halten, dass ich sie lehren werde, so werden auch ihre Kinder für immer auf deinem Thron sitzen.“

2. Sprüche 22:6 „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

1. Chronik 6:54 Dies sind nun ihre Wohnsitze in ihren Burgen an ihren Küsten, von den Söhnen Aarons, von den Sippen der Kehathiter; denn ihnen gehörte das Los.

Diese Passage erklärt die Wohnorte der Söhne Aarons aus den Familien der Kehathiter, die durch das Los bestimmt wurden.

1. Gottes perfekter Plan: Wie Gott unser Leben durch seine Vorsehung lenkt

2. Die Bedeutung des Königreiches Gottes: Wie wir unser Leben leben können, um Gott Ehre zu machen

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 16,5: „Der HERR ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los.“

1. Chronik 6:55 Und sie gaben ihnen Hebron im Land Juda und seine Vorstädte ringsum.

Die Israeliten erhielten die Stadt Hebron im Land Juda und die umliegenden Gebiete.

1. Wie Gott uns großzügig gibt

2. Freue dich über das, was Gott gegeben hat

1. Epheser 3:20 – Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich werde noch einmal sagen: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Chronik 6:56 Aber die Felder der Stadt und ihre Dörfer gaben sie Kaleb, dem Sohn Jephunnes.

Kaleb, der Sohn Jephunnes, erhielt die Felder der Stadt und ihrer Dörfer.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen.

2. Verantwortung und Dankbarkeit für das, was uns gegeben wurde.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist Gottes Wille für euch in Christus Jesus.

1. Chronik 6:57 Und sie gaben den Söhnen Aarons die Städte Judas, nämlich Hebron, die Zufluchtsstadt, und Libna und ihre Vorstädte, und Jattir und Eschtemoa und ihre Vorstädte,

Den Söhnen Aarons wurden die Städte Juda gegeben, darunter Hebron, Libna, Jattir und Eschtemoa.

1. Wie Gottes Treue in seinen Bestimmungen sichtbar wird

2. Der Segen, in einer Stadt der Zuflucht zu leben

1. Deuteronomium 19:1-10 – Bestimmungen für eine Zufluchtsstadt

2. Psalm 37:3-5 – Gott für Versorgung und Schutz vertrauen

1. Chronik 6:58 Und Hilen und seine Vorstädte, Debir und seine Vorstädte,

Die Passage erwähnt zwei Städte in der Region Juda, Hilen und Debir, und ihre Vororte.

1. Die Bedeutung des Platzes im Glauben

2. Aufbau einer starken Gemeinschaft durch Glauben

1. Jeremia 29:4-7: So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Verbannten, die ich von Jerusalem nach Babylon in die Verbannung geschickt habe: Baut Häuser und wohnt darin; Pflanzen Sie Gärten an und essen Sie ihre Produkte. Nimm Frauen und zeuge Söhne und Töchter; Nimm Frauen für deine Söhne und gib deine Töchter zur Frau, damit sie Söhne und Töchter gebären; dort multiplizieren und nicht verringern. Aber suche das Wohlergehen der Stadt, in die ich dich ins Exil geschickt habe, und bete für sie zum Herrn, denn in ihrem Wohlergehen wirst du dein Wohlergehen finden.

2. Römer 12:13: Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

1. Chronik 6:59 Und Aschan und seine Weideplätze und Beth-Schemes und seine Weideplätze:

In dieser Passage werden zwei Städte und ihre Umgebung erwähnt.

1. „Leben in Gottes Fülle: Der Segen von Ashan und Bethshemesh“

2. „Die Schönheit der Schöpfung Gottes: Die Städte Ashan und Bethshemesh“

1. Psalm 37:3-5 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“ . Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.“

2. Deuteronomium 11:11-12 „Das Land aber, wohin ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen, ist ein Land der Hügel und Täler und trinkt Wasser vom Regen des Himmels: ein Land, für das der Herr, dein Gott, sorgt, vor dessen Augen Der Herr, dein Gott, sei immer darauf, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.

1. Chronik 6:60 Und aus dem Stamm Benjamin; Geba und seine Vorstädte, und Alemeth und seine Vorstädte, und Anatot und seine Vorstädte. Alle ihre Städte innerhalb ihrer Familien waren dreizehn Städte.

Dem Stamm Benjamin wurden dreizehn Städte zugeteilt, darunter Geba, Alemeth und Anathoth und ihre Vororte.

1. Der Wert der Gemeinschaft: Eine Studie zu 1. Chronik 6:60

2. Die Kraft der Einheit: Lehren aus dem Stamm Benjamin

1. Josua 18:24-28 – Beschreibt den Prozess der Landzuteilung an die Stämme Israels

2. Psalm 133 – Beschreibung des Wertes der Einheit innerhalb der Familie Gottes

1. Chronik 6:61 Und den Söhnen Kehats, die von der Familie dieses Stammes übrig geblieben waren, wurden Städte aus dem halben Stamm, nämlich aus dem halben Stamm Manasse, durch das Los gegeben, zehn Städte.

Den übrigen Mitgliedern der Familie Kohath wurden per Los zehn Städte aus dem halben Stamm Manasse zugeteilt.

1. Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes

2. Gottes Souveränität bei der Zuweisung von Ressourcen

1. Psalm 16:5-6 – HERR, du bist mein Anteil und mein Kelch; Du bist es, der mein Los erhält. Meine Grenzen umschließen ein angenehmes Land; Tatsächlich habe ich ein gutes Erbe.

2. Matthäus 25:14-30 – Denn es wird wie mit einem Mann sein, der auf Reisen ging und seine Diener rief und ihnen sein Eigentum anvertraute. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eines, jedem entsprechend seiner Fähigkeiten. Dann ging er weg.

1. Chronik 6:62 Und den Söhnen Gerschoms nach ihren Geschlechtern aus dem Stamm Issaschar und aus dem Stamm Asser und aus dem Stamm Naphthali und aus dem Stamm Manasse in Baschan dreizehn Städte.

Den Söhnen Gerschoms wurden dreizehn Städte gegeben, die unter ihren Familien aus den Stämmen Issaschar, Asser, Naphtali und Manasse in Basan verteilt waren.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott seine Kinder mit Ressourcen und Schutz versorgt.

2. Einheit in Vielfalt – Wie Gott Einheit aus unterschiedlichen Hintergründen und Kulturen schafft.

1. Apostelgeschichte 4:32-35 – Alle Gläubigen teilten ihren Besitz und lebten als Einheit.

2. Epheser 4:3-6 – Wie die Kirche trotz Meinungsverschiedenheiten vereint sein sollte.

1. Chronik 6:63 Den Söhnen Meraris wurden durch das Los gegeben, in ihren Geschlechtern, aus dem Stamm Ruben und aus dem Stamm Gad und aus dem Stamm Sebulon zwölf Städte.

Zwölf Städte wurden den Söhnen Meraris aus den Stämmen Ruben, Gad und Sebulon durch das Los zugeteilt.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk – Wie Gott seinem Volk im Laufe der Zeit treu war und wie wir ihm treu bleiben können.

2. Gottes bedingungslose Liebe – Nachdenken über Gottes bedingungslose Liebe zu uns und wie wir unserem Nächsten Liebe zeigen können.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 4:2 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe.

1. Chronik 6:64 Und die Kinder Israel gaben den Leviten diese Städte und ihre Vorstädte.

Die Israeliten gaben den Leviten Städte und Vororte zum Wohnen.

1. Wahre Großzügigkeit liegt darin, den Bedürftigen das zu geben, was wir haben.

2. Gott segnet uns, damit wir andere segnen können.

1. Matthäus 10:8 „Umsonst habt ihr empfangen; umsonst gebt.“

2. Philipper 4:19 „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

1. Chronik 6:65 Und sie gaben durch das Los aus dem Stamm der Kinder Juda und aus dem Stamm der Kinder Simeon und aus dem Stamm der Kinder Benjamin diese Städte, die nach ihren Namen benannt waren Namen.

Den Kindern Juda, Simeon und Benjamin wurden Städte per Los zugeteilt.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, und manchmal offenbart er sich auf unerwartete Weise.

2. Gott inmitten der Unsicherheit zu vertrauen bringt den größten Segen.

1. Jeremia 29: 11-14 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

12 Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. 13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

14 Ich werde von dir gefunden werden, spricht der Herr, und ich werde dein Glück wiederherstellen und dich aus allen Nationen und allen Orten sammeln, wohin ich dich vertrieben habe, spricht der Herr, und ich werde dich an den Ort zurückbringen, von dem ich gekommen bin Ich habe dich ins Exil geschickt.

2. Jakobus 1:2-5 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, 3 denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. 4 Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und es euch an nichts mangelt. 5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

1. Chronik 6:66 Und die übriggebliebenen Geschlechter der Söhne Kehaths hatten Städte an ihrem Gebiet vom Stamm Ephraim.

Den Familien der Söhne Kehats wurden Städte vom Stamm Ephraim gegeben.

1. Gott sorgt für unsere Bedürfnisse – 1. Chronik 6:66

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns dorthin führt, wo er sich für uns wünscht – Psalm 23:3

1. 1. Chronik 6:66

2. Psalm 23:3 – „Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

1. Chronik 6:67 Und sie gaben ihnen von den Zufluchtsstädten Sichem auf dem Gebirge Ephraim und ihre Vorstädte; Sie gaben auch Geser und seine Vorstädte,

Den Leviten wurden Zufluchtsstädte gegeben, darunter Sichem auf dem Berg Ephraim und Geser mit ihren Vorstädten.

1. Das Geschenk der Zuflucht: Gottes Versorgung für die Bedürftigen

2. Gottes Großzügigkeit: Die Leviten mit Zufluchtsstädten segnen

1. Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und habt keine Angst.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Chronik 6:68 Und Jokmeam und seine Vorstädte, und Beth-Horon und seine Vorstädte,

Diese Passage beschreibt zwei Städte, Jokmeam und Bethhoron, und die sie umgebenden Vororte.

1. Der Herr sorgt für uns: Die Segnungen von Jokmeam und Bethhoron verstehen

2. Treue Städte: Das Erbe von Jokmeam und Bethhoron

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

1. Chronik 6:69 Und Ajalon und seine Vorstädte und Gath-rimmon und seine Vorstädte:

Aijalon und Gathrimmon sowie die umliegenden Vororte werden in 1. Chronik 6:69 erwähnt.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Gemeinschaft in den Vororten unseren Glauben stärken kann

2. Gottes Fürsorge: Eine Studie darüber, wie er sich an jedem Ort um uns kümmert

1. Johannes 13:34-35 – Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

1. Chronik 6:70 Und aus dem halben Stamm Manasse; Aner und seine Vorstädte und Bileam und seine Vorstädte für das Geschlecht des Überrestes der Söhne Kehaths.

Diese Passage aus 1. Chronik 6:70 beschreibt zwei Stämme Manasses, Aner und Bileam, und die Familien der Söhne Kohaths.

1. Gottes Treue bei der Wiederherstellung seines Volkes – 1. Chronik 6:70

2. Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk – 1. Chronik 6:70

1. Jesaja 40:1-2 – Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Chronik 6:71 Den Söhnen Gerschoms wurden aus der Familie des halben Stammes Manasse Golan in Basan und seine Vorstädte und Astaroth und seine Vorstädte gegeben:

Den Söhnen Gerschoms wurde Land vom halben Stamm Manasse gegeben, darunter Golan in Basan und Aschtaroth mit ihren Vororten.

1. Die Segnungen des Erbes – Gottes Versorgung für sein Volk

2. Treuer Dienst – Gottes Belohnungen empfangen

1. Numeri 26:29-31 – Gottes Aufteilung des Gelobten Landes unter den Stämmen

2. Psalm 37:3-5 – Im Vertrauen auf den Herrn für Versorgung und Erbe

1. Chronik 6:72 Und aus dem Stamm Issaschar; Kedesch und seine Vorstädte, Daberath und seine Vorstädte,

Diese Passage beschreibt zwei Städte, Kedesh und Daberath, und die dazugehörigen Vorstädte vom Stamm Issachar.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Lehren aus Kedesh und Daberath

2. Gottes Treue gegenüber dem Stamm Issachar

1. 1. Thessalonicher 5:11 „Darum ermutigt einander und baut euch gegenseitig auf, so wie ihr es auch tut.“

2. Deuteronomium 7:9 „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen derer, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

1. Chronik 6:73 Und Ramoth und seine Vorstädte und Anem und seine Vorstädte:

und alle Städte der Ebene und das ganze Königreich Hozar bis an die Küste Israels.

Dieser Vers aus 1. Chronik 6 konzentriert sich auf die Städte Ramoth, Anem und Hozar, die Teil des Königreichs Israel waren.

1. Das Königreich Gottes ist größer als jedes menschliche Königreich

2. Das Versprechen eines Ortes, den man Zuhause nennen kann

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

1. Chronik 6:74 Und aus dem Stamm Asser; Maschal und seine Vorstädte und Abdon und seine Vorstädte,

Dem Stamm Asser wurden zwei Städte, Mashal und Abdon, als Heimat gegeben.

1. Wohnen im verheißenen Land Gottes: Eine Studie zu 1. Chronik 6:74

2. Der Segen, Teil des auserwählten Volkes Gottes zu sein: Ein Blick auf 1. Chronik 6:74

1. Deuteronomium 33:24-25 - Und von Asser sprach er: Asser sei gesegnet mit Kindern; Er soll seinen Brüdern gefallen und seinen Fuß in Öl tauchen. Deine Schuhe sollen aus Eisen und Messing sein; und wie deine Tage, so wird deine Stärke sein.

2. Josua 19:24-25 – Und das fünfte Los fiel für den Stamm der Kinder Asser, nach ihren Familien. Und ihre Grenze war Helkath und Hali und Beten und Achsaph und Alammelech und Amad und Mischeal; und reicht bis nach Karmel im Westen und bis nach Shihorlibnath;

1. Chronik 6:75 Und Hukok und seine Vorstädte und Rehob und seine Vorstädte:

In dieser Passage werden zwei Städte erwähnt, Hukok und Rehob, und die Vorstädte, die sie umgeben.

1. Gottes Treue: Gottes Treue zeigt sich in seiner Versorgung von Städten wie Hukok und Rehob.

2. Gottes Versorgung: Gott versorgt uns mit den Orten, die wir zum Leben und Gedeihen brauchen.

1. Psalm 107:33-34 Er verwandelt Flüsse in eine Wildnis und die Wasserquellen in trockenes Land; Ein fruchtbares Land zur Unfruchtbarkeit wegen der Bosheit derer, die darin wohnen.

2. Psalm 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

1. Chronik 6:76 Und aus dem Stamm Naphthali; Kedesch in Galiläa und seine Vorstädte, und Hammon und seine Vorstädte, und Kirjathaim und seine Vorstädte.

In dieser Passage geht es um die Städte und Vororte von Naphthali, einem der Stämme Israels.

1. Die Bedeutung der Heimat: Das Beispiel des Stammes Naphtali zeigt uns, wie wichtig es ist, einen Ort zu finden, den man Heimat nennen kann.

2. Gottes Treue: Gott versorgte den Stamm Naphtali und gab ihnen einen Ort, den sie ihr Zuhause nennen konnten.

1. Deuteronomium 6:10-12 – „Und wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, das er deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, dir große und schöne Städte zu geben, die du gebaut hast.“ nicht, und Häuser voll von allem Guten, die du nicht gefüllt hast, und gegrabene Brunnen, die du nicht gegraben hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; wenn du gegessen hast und satt bist; dann hüte dich, dass du den HERRN vergisst der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

2. Psalm 91:9-10 – „Weil du den HERRN, der meine Zuflucht ist, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast. Es wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in deine Nähe kommen.“

1. Chronik 6:77 Den übrigen Kindern Meraris wurden aus dem Stamm Sebulon gegeben: Rimmon und seine Vorstädte, Tabor und seine Vorstädte:

Aus dem Stamm Sebulon erhielten die Kinder Merari Rimmon und seine Vorstädte und Tabor und seine Vorstädte.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden Leben verändern kann

2. Die Bedeutung der Glaubensweitergabe: Wie die Stämme Israels den Glauben von Generation zu Generation weitergaben

1. Epheser 4:28: „Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.“

2. Römer 10,17: „So kommt der Glaube aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

1. Chronik 6:78 Und jenseits des Jordans, bei Jericho, östlich des Jordans, wurden ihnen gegeben aus dem Stamm Ruben: Bezer in der Wüste und seine Vorstädte, und Jahza und seine Vorstädte.

Dieser Vers der Bibel enthält eine Liste von zwei Städten des Stammes Ruben, die auf der Ostseite des Jordan liegen.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Art und Weise, wie er für uns sorgt, selbst an den kargsten Orten.

2. Unsere Treue sollte in unserer Bereitschaft zum Ausdruck kommen, unseren Nachbarn zu dienen, unabhängig von ihrem Standort.

1. Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Chronik 6:79 Kedemoth und seine Vorstädte und Mephaat und seine Vorstädte.

In dieser Passage werden zwei Städte erwähnt, Kedemoth und Mephaath, und ihre Vororte.

1. Gottes treue Fürsorge für sein Volk: Ein Blick auf Kedemoth und Mephaath

2. Stärke in der Gemeinschaft finden: Die Bedeutung von Vororten

1. Psalm 147:14 – Er schafft Frieden in deinen Grenzen und sättigt dich mit dem besten Weizen.

2. Deuteronomium 11:10-12 – Darum sollt ihr jedes Gebot halten, das ich euch heute gebiete, damit ihr stark seid und hineinkommt und das Land in Besitz nehmt, das ihr hinzieht, um es in Besitz zu nehmen, und damit ihr eure Tage darin verlängert Land, das der Herr geschworen hat, euren Vätern und ihren Nachkommen zu geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Denn das Land, das du in Besitz nehmen wirst, ist nicht wie das Land Ägypten, aus dem du gekommen bist, wo du deinen Samen gesät und zu Fuß bewässert hast, wie ein Gemüsegarten; aber das Land, das du hinziehst, um es in Besitz zu nehmen, ist ein Land der Hügel und Täler, das Wasser vom Regen des Himmels trinkt.

1. Chronik 6:80 Und aus dem Stamm Gad; Ramoth in Gilead und seine Vorstädte, und Mahanaim und seine Vorstädte,

In dieser Passage geht es um zwei Orte, Ramoth in Gilead und Mahanaim, die zum Stamm Gad gehören.

1. Wie man ein treues Mitglied unserer Gemeinschaft wird

2. Die Kraft der Zugehörigkeit: In unseren Stämmen ein Zuhause finden

1. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

2. Hebräer 10:24-25 – „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern einander zu ermutigen, und umso mehr wie ihr.“ seht, wie der Tag naht.“

1. Chronik 6:81 Und Heschbon und seine Weideplätze und Jaser und seine Weideplätze.

In dieser Passage werden zwei Städte erwähnt, Heschbon und Jaser, und die Gebiete um sie herum.

1. Gottes Versprechen der Versorgung: Die Städte Heshbon und Jazer

2. Trost finden im gelobten Land: Der Segen von Heshbon und Jazer

1. Josua 21:39 Und vom Stamm Ruben: Bezer und seine Vorstädte und Jahaza und seine Vorstädte

2. Deuteronomium 3:10 Und alle Städte der Ebene und das ganze Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, der zu Hesbon regierte, den Mose schlug, samt den Fürsten von Midian, Evi, Rekem, Zur und Hur, und Reba, die Fürsten von Sihon, die im Land wohnten.

1. Chronik, Kapitel 7 setzt den genealogischen Bericht fort und konzentriert sich auf die Nachkommen mehrerer Stämme, darunter Issachar, Benjamin, Naphtali, Manasse, Ephraim und Asher.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Söhne von Issachar Tola, Puah (Puvah), Jashub (Hiob) und Schimron und liefert Einzelheiten über ihre Nachkommen. Es erwähnt ihre Familienoberhäupter und die Anzahl der Krieger, die sie hervorgebracht haben (1. Chronik 7:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich dann auf den Stamm Benjamin und verfolgt deren Abstammung über mehrere Generationen hinweg. Es hebt Personen wie Bela (Becher), Gera, Ehud hervor, die für ihre Linkshändigkeit bekannt sind, und andere (1. Chronik 7:6-12).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf den Stamm der Naphtali und gibt Auskunft über deren Clans und Nachkommen. Darin werden Persönlichkeiten wie Jahziel und Guni zusammen mit ihren jeweiligen Familien erwähnt (1. Chronik 7:13).

4. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz andere Stämme wie Manasse, den Halbstamm, der von Joseph abstammt, und Ephraim Josephs anderen Sohn. Es listet bemerkenswerte Personen innerhalb dieser Stämme auf, wie Machir aus Manasse und Ezer aus Ephraim (1. Chronik 7:14-20).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung des Stammes Asher, einem Nachkommen Jakobs, und der Angabe von Einzelheiten zu seiner Genealogie. Es hebt Personen wie Imnah, Ishvi, Beriah hervor, die für ihre Tapferkeit im Kampf bekannt waren, und andere aus Ashers Linie (1. Chronik 7:30-40).

Zusammenfassend zeigt Kapitel sieben der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen verschiedener Stämme. Hervorhebung der Söhne Issachars und Verfolgung ihrer Abstammungslinien über Generationen hinweg. Erwähnung von Clans aus Benjamin und Erwähnung bedeutender Persönlichkeiten wie Ehud. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der Abstammung verschiedener israelitischer Stämme und betont Schlüsselpersonen, die in der Geschichte Israels eine Rolle spielten oder für bestimmte Merkmale oder Fähigkeiten bekannt waren.

1. Chronik 7:1 Und die Söhne Issaschars waren: Tola und Puach, Jaschub und Schimrom, vier.

Die Söhne Isaschars waren Tola, Puach, Jaschub und Schimrom.

1. Sei standhaft: Lehren von den Söhnen Issachars

2. Die Stärke der Einheit: Was wir von den Söhnen Issachars lernen können

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit jedem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ Hilf ihnen beim Aufstehen. Auch wenn zwei sich zusammen hinlegen, werden sie warm bleiben. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei wehren. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.“

1. Chronik 7:2 Und die Söhne Tolas; Uzzi, Rephaija, Jeriel, Jahmai, Jibsam und Semuel, die Häupter ihres Vaterhauses, nämlich von Tola. Sie waren in ihren Generationen tapfere und mächtige Männer. deren Zahl zur Zeit Davids zweiundzwanzigtausendsechshundert betrug.

Die Passage erwähnt die Söhne Tolas, die in ihrer Generation tapfere und mächtige Männer waren und zur Zeit Davids 22.600 zählten.

1. „Stärke durch Einheit: Blick auf die Söhne Tolas“

2. „Tapfere Männer der Macht: Eine Studie aus 1. Chronik 7:2“

1. Richter 10:1-2 – „Und nach Abimelech machte sich Tola, der Sohn Puachs, des Sohnes Dodos, ein Mann aus Issaschar, auf, Israel zu verteidigen; und er wohnte in Schamir auf dem Gebirge Ephraim. Und er richtete Israel dreiundzwanzig.“ Jahre und starb und wurde in Shamir begraben.

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

1. Chronik 7:3 Und die Söhne Usis; Izrachija: und die Söhne Izrachias; Michael, Obadja, Joel und Jischja, fünf: allesamt Anführer.

In diesem Vers der Bibel werden fünf Söhne Uszis aufgeführt, die alle selbst Anführer waren.

1. „Die Macht der Führer: Untersuchung des Lebens von Uzzis Söhnen“

2. „Die Führung von Uzzis Söhnen: Ein Vorbild für uns“

1. 1. Samuel 22:2 - „Und alle, die in Bedrängnis waren, und alle, die Schulden hatten, und alle, die unzufrieden waren, versammelten sich zu ihm; und er wurde ihr Hauptmann. Und es waren etwa vierhundert Mann bei ihm.“ "

2. 1. Chronik 11:10 - „Und dies sind die Namen der Helden, die David hatte: Der Tachmoniter, der auf dem Stuhl saß, der Oberste unter den Obersten; derselbe war Adino, der Esniter; er erhob seinen Speer gegen achthundert.“ , den er einst tötete.“

1. Chronik 7:4 Und mit ihnen waren nach ihren Geschlechtern nach dem Hause ihrer Väter Kriegsscharen, sechsunddreißigtausend Mann; denn sie hatten viele Frauen und Söhne.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Soldaten der israelitischen Stämme, insgesamt 36.000 Männer, die aufgrund ihrer vielen Frauen und Söhne auf den Krieg vorbereitet waren.

1. Die Macht der Familie: Wie die Stärke der Familieneinheit genutzt werden kann, um die Welt zu beeinflussen

2. Eine Armee des Glaubens: Wie Gott gewöhnliche Menschen benutzt, um Außergewöhnliches zu erreichen

1. Deuteronomium 1:41-44 – Gott fordert die Israeliten auf, Mut zu fassen und stark zu sein, um gegen ihre Feinde zu kämpfen.

2. Josua 14:11-15 – Kalebs Geschichte, wie er an Gott glaubte und trotz seines fortgeschrittenen Alters sein Erbe erhielt.

1. Chronik 7:5 Und ihre Brüder aus allen Geschlechtern Issaschars waren tapfere und mächtige Männer, nach ihren Geschlechtern insgesamt siebenundachtzigtausend gezählt.

Die Nachkommen Issachars waren für ihre Stärke und Tapferkeit bekannt und es gab insgesamt 87.000 von ihnen.

1. Gott belohnt diejenigen, die tapfer und mutig sind.

2. Wir müssen unsere Macht einsetzen, um Gott und anderen zu dienen.

1. Sprüche 28:1 – „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

2. Epheser 6:10-20 – „Seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Stärke.“

1. Chronik 7:6 Die Söhne Benjamins; Bela und Becher und Jediael, drei.

In dieser Passage geht es um die drei Söhne Benjamins: Bela, Becher und Jediael.

1. Die Bedeutung der Familie und die Heiligkeit der Abstammung.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und das Erbe, das sie hinterlassen haben, zu ehren.

1. Genesis 46:21 - Und die Söhne Benjamins waren: Bela, Becher, Aschbel, Gera, Naaman, Ehi, Rosch, Muppim, Huppim und Ard.

2. Matthäus 19:14 - Jesus aber sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.

1. Chronik 7:7 Und die Söhne Belas; Ezbon, Ussi, Usiel, Jerimoth und Iri, fünf; Häupter des Hauses ihrer Väter, mächtige, tapfere Männer; und wurden nach ihren Geschlechtern gezählt: zweiundzwanzigtausendvierunddreißig.

Diese Passage listet fünf Söhne von Bela und ihre Genealogie auf, insgesamt 22.034 mächtige, tapfere Männer.

1. Die Kraft der Genealogie: Wie die Kenntnis Ihrer Herkunft Kraft und Mut verleihen kann

2. Der Wert von Tapferkeit: Warum mutiges Handeln belohnt wird

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

1. Chronik 7:8 Und die Söhne Bechers; Zemira und Joas und Elieser und Elioenai und Omri und Jerimoth und Abiah und Anathoth und Alameth. Dies alles sind die Söhne Bechers.

In dieser Passage geht es um die Söhne Bechers, zu denen Zemira, Joas, Elieser, Elioenai, Omri, Jerimoth, Abiah, Anathoth und Alameth gehören.

1. Eine Lektion von den Söhnen Bechers: Wie man als Familie treu lebt

2. Die Macht von Bechers Vermächtnis: Wie eine Generationenlinie einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann

1. 1. Korinther 13:4-8 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 7:9 Und ihre Zahl, nach ihrer Abstammung nach ihren Generationen, Häuptern des Hauses ihrer Väter, tapferen Helden, betrug zwanzigtausend und zweihundert.

In dieser Passage geht es um die Zahl mächtiger, tapferer Männer aus dem Hause ihrer Väter.

1. Wir sollten in schwierigen Zeiten mutig und tapfer sein, genau wie die tapferen Helden in 1. Chronik 7:9.

2. Gott hat uns die Kraft gegeben, uns jeder Herausforderung zu stellen, so wie es die tapferen Männer in 1. Chronik 7:9 zeigen.

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhaft bleiben und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Chronik 7:10 Die Söhne Jediaels; Bilhan: und die Söhne Bilhans; Jeush und Benjamin und Ehud und Chenaanah und Zethan und Tharsis und Ahishahar.

Die Söhne Jediaels sind Bilhan, Jeush, Benjamin, Ehud, Chenaanah, Zethan, Tharsis und Ahishahar.

1. Die Bedeutung der Familie und der Wert eines starken Unterstützungssystems.

2. Die Notwendigkeit, sich der Gegenwart Gottes in unserem Leben bewusst zu sein und zu wissen, wie er in jeder Lebensphase bei uns ist.

1. Epheser 6:1-4 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht.“ Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, „damit es euch gut geht und so.“ Du kannst ein langes Leben auf der Erde genießen.

2. Psalm 127:3-5 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm. Wie Pfeile in den Händen eines Kriegers sind Kinder, die in der Jugend geboren werden. Gesegnet sei der Mann, dessen Köcher voll davon ist. Sie lassen sich nicht beschämen, wenn sie sich vor Gericht mit ihren Gegnern auseinandersetzen.

1. Chronik 7:11 Alle diese Söhne Jediaels, nach den Häuptern ihrer Väter, tapfere Männer, waren siebzehntausendzweihundert Kriegsknechte, tauglich zum Krieg und zur Schlacht.

Jediael hatte siebzehntausendzweihundert wehrfähige Söhne.

1. Gott gibt uns die Kraft, ihm auch in schwierigen Zeiten zu dienen.

2. Wir nutzen unsere Gaben und Talente, um Gott zu verherrlichen und ihm zu dienen.

1. Epheser 6:10-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. 2. Korinther 10:4-6 – Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen.

1. Chronik 7:12 Und Schuppim und Huppim, die Kinder Irs, und Huschim, die Söhne Ahers.

In diesem Vers aus 1. Chronik 7:12 werden vier Söhne von Ir und Aher erwähnt: Shuppim, Huppim, Hushim und Aher.

1. Gott ruft uns alle zur Familie auf und konzentriert sich dabei auf die vier Söhne von Ir und Aher als Beispiel dafür, wie unsere Familien Teil von Gottes Plan sein können.

2. Die Stärke unserer Verbindungen: Erkundung der Bedeutung von Beziehungen und wie sie genutzt werden können, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Genesis 2:24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Sprüche 18:24 Wer Freunde hat, muss freundlich sein; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Chronik 7:13 Die Söhne Naphtalis; Jahziel und Guni und Jezer und Schallum, die Söhne Bilhas.

Die Söhne Naphtalis sind Jahziel, Guni, Jezer und Schallum.

1: Wir sollten unsere Abstammung ernst nehmen und unsere Vorfahren ehren.

2: Gott hat einen Plan für uns alle, und unser einzigartiges Erbe ist Teil dieses Plans.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Epheser 2,10: Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

1. Chronik 7:14 Die Söhne Manasses; Ashriel, den sie gebar: (aber seine Konkubine, die Aramitess, gebar Machir, den Vater von Gilead:

)

Manasse hatte einen Sohn namens Ashriel, der von seiner Frau geboren wurde, und Machir, der Vater von Gilead, wurde von seiner Nebenfrau geboren.

1. Die Kraft der Mutterliebe: Untersuchung des Beispiels von Manasse und seiner Frau in 1. Chronik 7:14.

2. Das Erbe der Treue: Wie Manasses Treue gegenüber seiner Frau und seiner Konkubine die Zukunft prägte, in 1. Chronik 7:14.

1. Ruth 4:18-22 – Zeigt die Bedeutung des Erbes einer Mutter und der Treue der Familie gegenüber dem Herrn.

2. Jesaja 49:14-16 – Untersuchung der Treueverheißung des Herrn gegenüber seinem auserwählten Volk und des Erbes der Treue, das sie hinterlassen können.

1. Chronik 7:15 Und Machir nahm die Schwester von Huppim und Shuppim zur Frau, deren Schwester hieß Maacha;) und der Name der zweiten war Zelophchad; und Zelofhad hatte Töchter.

Machir heiratete Maacha, die Schwester von Huppim und Shuppim, und Zelophhad hatte Töchter.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Studie über Machir und seine Schwiegereltern

2. Erfolg durch treue Ehe: Eine Studie über Machir und Maachah

1. Epheser 5:22-33 (Sich einander unterwerfen aus Ehrfurcht vor Christus)

2. Sprüche 31:10-31 (Die tugendhafte Frau)

1. Chronik 7:16 Und Maacha, die Frau Machirs, gebar einen Sohn, und sie gab ihm den Namen Peresch; und der Name seines Bruders war Sheresh; und seine Söhne waren Ulam und Rakem.

Maachah, die Frau Machirs, gebar zwei Söhne, Peresch und Scheresch. Ihre Söhne waren Ulam und Rakem.

1. Die Kraft der Liebe einer Mutter: Erkundung des Bandes zwischen Maachah und ihren Söhnen

2. Die Bedeutung des Erbes: Fortsetzung des Familiennamens durch Ulam und Rakem

1. Sprüche 31:25-28 – Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet und lacht ohne Angst vor der Zukunft.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

1. Chronik 7:17 Und die Söhne Ulams; Bedan. Das waren die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses.

Gilead, der Sohn Machirs, der Sohn Manasses, hatte zwei Söhne namens Ulam und Bedan.

1. Gottes göttlich festgelegter Plan: Die Söhne Gileads

2. Gottes Treue gegenüber seinem auserwählten Volk: Die Linie Manasses

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 49:22-26 – Joseph ist ein fruchtbarer Weinstock, ein fruchtbarer Weinstock an einer Quelle, dessen Zweige über eine Mauer klettern. Mit Verbitterung griffen ihn die Bogenschützen an; Sie schossen feindselig auf ihn. Aber sein Bogen blieb ruhig, seine starken Arme blieben geschmeidig, wegen der Hand des Mächtigen Jakobs, wegen des Hirten, des Felsens Israels, wegen des Gottes deines Vaters, der dir hilft, wegen des Allmächtigen, der segnet dich mit Segen des Himmels oben, Segen der Tiefe, die unten liegt, Segen der Brust und des Mutterleibs. Der Segen deines Vaters ist größer als der Segen der alten Berge, als die Fülle der jahrhundertealten Hügel. Dies alles ruhe auf dem Haupt Josefs, auf der Stirn des Fürsten unter seinen Brüdern.

1. Chronik 7:18 Und seine Schwester Hammoleketh gebar Ishod, Abieser und Mahala.

Hammoleketh, eine Schwester von Gilead, gebar drei Söhne namens Ishod, Abieser und Mahalah.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fürsorge für die Familie.

2. Die Kenntnis unserer Familiengeschichte ist eine Erinnerung an die Liebe Gottes zu uns.

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Römer 8:16-17 – Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind, und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi.

1. Chronik 7:19 Und die Söhne Semidas waren: Ajan, Sichem, Lichi und Anjam.

Shemidah hatte vier Söhne: Ahian, Sichem, Likhi und Aniam.

1. Gott vermehrt und segnet – Wie die vier Söhne Shemidahs als Beispiel für Gottes Segen und Fürsorge dienen.

2. Gott ist treu – Auch in schwierigen Zeiten bleibt Gott treu und sorgt für sein Volk.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Genesis 17:6 – „Und ich werde euch überaus fruchtbar machen, und ich werde euch zu Nationen machen, und Könige werden aus euch kommen.“

1. Chronik 7:20 Und die Söhne Ephraims; Schuthela und Bered, dessen Sohn, und Tahath, dessen Sohn, und Elada, dessen Sohn, und Tahath, dessen Sohn,

Die Söhne Ephraims waren Schuthela, Bered, Tahath, Elada und Tahath.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – 1. Chronik 7:20

2. Der Segen Gottes für Generationen – 1. Chronik 7:20

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn egal wie viele Versprechen Gott gemacht hat, sie sind Ja in Christus. Und so wird durch ihn das Amen von uns zur Ehre Gottes gesprochen.

1. Chronik 7:21 Und Sabad, sein Sohn, und Schuthela, sein Sohn, und Eser und Elead, die die Männer von Gath, die in diesem Land geboren waren, erschlugen, weil sie herabkamen, um ihr Vieh wegzunehmen.

Zabad, Schuthela, Eser und Elead wurden von den Männern von Gath getötet, weil sie ihr Vieh wegnehmen wollten.

1. Die Gefahr, sich etwas zu nehmen, das uns nicht gehört

2. Die Kraft der Einheit in Zeiten des Konflikts

1. Psalm 37:1-2 Ärgere dich nicht über die Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter. Denn sie werden bald abgeholzt werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

2. Sprüche 3:27-28 Halte denen, denen es gebührt, das Gute nicht vor, wenn es in der Macht deiner Hand liegt, es zu tun. Sage nicht zu deinem Nächsten: Geh und komm wieder, und morgen werde ich geben; wenn du es bei dir hast.

1. Chronik 7:22 Und Ephraim, ihr Vater, trauerte viele Tage lang, und seine Brüder kamen, um ihn zu trösten.

Ephraim trauerte lange und seine Brüder kamen, um ihn zu trösten.

1. Trost in Zeiten der Trauer

2. Wie man in Zeiten der Trauer Stärke findet

1. Jesaja 66:13 – Wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so werde ich dich trösten

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

1. Chronik 7:23 Und als er zu seiner Frau ging, wurde sie schwanger und gebar einen Sohn, und er gab ihm den Namen Beria, weil es seinem Haus schlecht ging.

Ein Mann namens Beriah wurde in eine Familie hineingeboren, die schwierige Zeiten durchmachte.

1. Die Macht eines Namens: Erforschung der Bedeutung von Beriah

2. Kämpfe überwinden: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 9:9 – Der HERR wird auch den Unterdrückten eine Zuflucht sein, eine Zuflucht in Zeiten der Not.

1. Chronik 7:24 (Und seine Tochter war Schera, die das Unter- und Ober-Beth-Horon und Uszenschera baute.)

Schera, die Tochter Ephraims, baute drei Städte: Bethhoron im Unterland, Bethhoron im Oberland und Uszenschera.

1. Mut und Treue angesichts von Widrigkeiten

2. Gottes Treue beim Segen seines Volkes

1. Josua 21:34-36 (Und an die Familien der Kinder Meraris, die übrigen Leviten, aus dem Stamm Sebulon: Jokneam und seine Vorstädte, und Karta und seine Vorstädte, Dimna und seine Vorstädte, Nahalal mit ihre Vorstädte, Schimron und ihre Vorstädte, Idala und ihre Vorstädte, Bethlehem und ihre Vorstädte,

2. Sprüche 14:1 (Die weiseste Frau baut ihr Haus, aber Torheit mit ihren eigenen Händen reißt es nieder.)

1. Chronik 7:25 Und sein Sohn war Repha, und dessen Sohn Rescheph, und dessen Sohn Telach, und dessen Sohn Tahan,

Diese Passage aus 1. Chronik 7:25 beschreibt die Genealogie von Repha und seinen Söhnen Resheph, Telah und Tahan.

1. Der Wert der Kenntnis Ihrer Familiengeschichte

2. Das Erbe treuer Vorfahren

1. Psalmen 112:1-2 „Gepriesen sei der Herr! Gesegnet ist der Mann, der den Herrn fürchtet, der sich an seinen Geboten sehr erfreut! Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.“

2. Römer 4:13-16 „Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn es die Anhänger des Gesetzes sind, die dazu verpflichtet sind Seien Sie die Erben, der Glaube ist nichtig und das Versprechen ist nichtig. Denn das Gesetz bringt Zorn, aber wo kein Gesetz ist, gibt es keine Übertretung. Darum kommt es auf den Glauben an, damit das Versprechen auf der Gnade beruht und garantiert wird an alle seine Nachkommen, nicht nur an die Anhänger des Gesetzes, sondern auch an denjenigen, der den Glauben Abrahams teilt, der der Vater von uns allen ist, wie geschrieben steht: „Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor.“ der Gott, an den er glaubte, der die Toten zum Leben erweckt und die Dinge ins Leben ruft, die nicht existieren.

1. Chronik 7:26 dessen Sohn Laadan, dessen Sohn Ammihud, dessen Sohn Elischama,

Die Passage erzählt die Abstammung von Laadan von seinem Vater: Ammihud, seinem Großvater: Elishama.

1. Gottes Treue gegenüber Generationen von Gläubigen.

2. Die Bedeutung eines treuen Erbes.

1. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. 2. Timotheus 1:5 – Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, einen Glauben, der zuerst bei deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte und jetzt, da bin ich sicher, auch bei dir wohnt.

1. Chronik 7:27 Nicht sein Sohn, Joschua, sein Sohn,

Und

Die Passage spricht von der Genealogie von Non und seinem Sohn Jehoschua.

1. Die Treue Gottes und die Bedeutung der Genealogie

2. Das Erbe unserer Vorfahren übernehmen

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er von Gott vor noch unvorhergesehenen Ereignissen gewarnt wurde, in ehrfürchtiger Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

2. Römer 4:17 - Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

1. Chronik 7:28 Und ihre Besitztümer und Wohnsitze waren: Bethel und seine Städte und Naaran im Osten und Geser im Westen und seine Städte; Auch Sichem und seine Städte bis nach Gaza und seine Städte:

In dieser Passage werden mehrere Städte im Besitz des Stammes Issachar erwähnt, darunter Bethel, Naaran, Gezer, Sichem und Gaza.

1. „Gottes Fürsorge für sein Volk: Der Segen des Landbesitzes“

2. „Die Treue zu Gottes Versprechen: Die Erfüllung seines Bundes mit dem Stamm Issachar“

1. Deuteronomium 33:18-19 - „Von Sebulon sagte er: ‚Freue dich, Sebulon, dass du ausziehst, und Issaschar in deinen Zelten! Sie werden die Völker auf den Berg rufen; dort werden sie Opfer der Gerechtigkeit darbringen; für sie werden an der Fülle der Meere und an den im Sand verborgenen Schätzen teilhaben.‘“

2. Josua 19:17-23 – „Das vierte Los fiel für Issaschar, für die Kinder Issaschars nach ihren Familien. Und ihr Gebiet umfasste Jesreel, Chesulloth, Shunem, Hapharaim, Shion, Anaharath, Rabbith, Kishion, Ebez, Remeth, En-Gannim, En-Hadda, Beth-Pazzez. Die Grenze reichte bis Tabor, Schahazima und Beth-Schemesch; und die Grenze endete am Jordan: Sechzehn Städte mit ihren Dörfern. Das war das Erbe der Kinder Isaschar nach ihren Familien, den Städten und ihren Dörfern.

1. Chronik 7:29 Und im Gebiet der Kinder Manasse: Beth-Schean und seine Tochterstädte, Taanach und seine Tochterstädte, Megiddo und seine Tochterstädte, Dor und seine Tochterstädte. In diesen wohnten die Kinder Josephs, des Sohnes Israels.

Die Kinder Josephs, des Sohnes Israels, wohnten in den Grenzstädten Beth-Schean, Taanach, Megiddo und Dor.

1. Die Freude, in Gerechtigkeit zu leben: Wie Gottes Segen uns Trost und Sicherheit bringt

2. Stärke in der Gemeinschaft finden: Die Kraft der Vereinigung um Gottes Willen

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, so bauen es die, die arbeiten, umsonst.“

2. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

1. Chronik 7:30 Die Söhne Assers; Imna und Isuah und Ishuai und Beria und Serach, ihre Schwester.

Asher hatte vier Söhne, Imnah, Isuah, Ishuai und Beriah, und eine Tochter, Serah.

1. Die Bedeutung von Familie und Gemeinschaft.

2. Wie wichtig es ist, Geschwister zu schätzen.

1. Psalm 133:1-3 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! bis zu den Säumen seiner Kleider; wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich Leben für immer.

2. Exodus 20:12 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

1. Chronik 7:31 Und die Söhne Berias; Heber und Malchiel, der Vater von Birzavith.

In dieser Passage geht es um die Söhne Berias, Heber und Malchiel, den Vater Birzaviths.

1. Die Bedeutung der Familie: Die Geschichte von Beriah und seinen Söhnen

2. Die Macht des Vermächtnisses und der Vermächtnisbildung

1. Genesis 12:2-3: „Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, damit du ein Segen sein wirst. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und den, der dich segnen wird.“ Ich werde dich verfluchen, und in dir sollen alle Familien der Erde gesegnet werden.

2. Matthäus 28:19-20: „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe! Ich bin immer bei dir, bis ans Ende des Zeitalters.

1. Chronik 7:32 Und Heber zeugte Japhlet, Schomer, Hotam und Schua, ihre Schwester.

In dieser Passage geht es um Heber und seine vier Kinder Japhlet, Shomer, Hotham und Shua.

1. Die Bedeutung der Familie: Erkundung von Hebers Erbe in 1. Chronik 7:32.

2. Der Wert von Geschwistern: Erkundung der Beziehungen zwischen Hebers Kindern in 1. Chronik 7:32.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Chronik 7:33 Und die Söhne Japhlet; Pasach und Bimhal und Ashvath. Dies sind die Kinder von Japhlet.

Japhlet hatte drei Söhne, Pasach, Bimhal und Ashvath.

1. Die Treue von Japhlet und seiner Familie

2. Die Kraft des generationenübergreifenden Glaubens

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Psalm 78:4 - Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen; Wir werden der nächsten Generation von den lobenswerten Taten des Herrn, seiner Macht und den Wundern erzählen, die er getan hat.

1. Chronik 7:34 Und die Söhne Schamers; Ahi und Rohgah, Jehubbah und Aram.

Die Passage listet die vier Söhne Shamers auf: Ahi, Rohgah, Jehubbah und Aram.

1. Die Macht der Familie: Eine Untersuchung von 1. Chronik 7:34

2. Unsere Verantwortung, unsere Vorfahren zu ehren: Überlegungen zu 1. Chronik 7:34

1. Psalm 78:5-7 – „Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne.“ Sag es ihnen ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und dass es euch gut geht.“ kann lange im Land leben.

1. Chronik 7:35 Und die Söhne seines Bruders Helem; Zophah, Imna, Scheles und Amal.

In dieser Schriftstelle werden die vier Söhne Helems erwähnt, nämlich Zophah, Imna, Schelesh und Amal.

1. Die Bedeutung der Familie und wie unser Erbe über Generationen hinweg weitergeführt wird.

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

1. Psalm 103,17: „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.“

2. Deuteronomium 7:9: „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

1. Chronik 7:36 Die Söhne Zophas; Suach und Harnepher und Schual und Beri und Imra,

Die Söhne Zophas waren Suah, Harnepher, Schual, Beri und Imrah.

1. Die Stärke der Familie: Eine Studie zu 1. Chronik 7:36

2. Gottes Großzügigkeit in unserem Leben anerkennen: Eine Reflexion über 1. Chronik 7:36

1. Psalm 68:6 – „Gott macht den Einsamen eine Heimat; die Gefangenen führt er zum Wohlstand, die Rebellen aber wohnen in einem ausgedörrten Land.“

2. Johannes 14:18 – „Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; ich werde zu euch kommen.“

1. Chronik 7:37 Bezer, Hod, Schamma, Schilscha, Ithran und Beera.

Diese Passage enthält eine Liste von sechs Namen aus dem Stamm Benjamin.

1. Die Macht der Namen: Wie es den Unterschied macht, zu wissen, wer wir in Christus sind

2. Die Kraft der Einheit: Wie uns die Zusammenarbeit stärkt

1. Apostelgeschichte 4:12 – Und in niemandem sonst gibt es Erlösung, denn es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben ist, durch den wir gerettet werden müssen.

2. Epheser 4:3 – bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

1. Chronik 7:38 Und die Söhne Jeters; Jephunne und Pispach und Ara.

Jether hatte drei Söhne: Jephunneh, Pispah und Ara.

1. Gottes Souveränität in unserer Abstammungslinie: Anerkennung der Segnungen unserer Vorfahren.

2. Die Bedeutung des Generationenvermächtnisses: Wir hinterlassen unseren Kindern ein spirituelles Erbe.

1. Genesis 28:14 – „Deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden, und in dir und deinen Nachkommen werden alle Geschlechter sein.“ der Erde sei gesegnet.

2. 1. Petrus 1,17-19 – „Und wenn ihr ihn als Vater anruft, der unparteiisch nach den Taten eines jeden richtet, so sollt ihr die ganze Zeit eures Exils hindurch mit Furcht verhalten, denn ihr wisst, dass ihr von den vergeblichen Wegen, die ihr ererbt habt, erlöst wurdet.“ von euren Vorfahren, nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie das eines Lammes ohne Makel und Flecken.“

1. Chronik 7:39 Und die Söhne Ullas; Arah und Haniel und Rezia.

In dieser Passage werden drei Söhne Ullas erwähnt: Arah, Haniel und Rezia.

1. Gott ist immer bei uns, auch in den schwierigsten Zeiten, so wie Ullas drei Söhne bei ihm waren.

2. Auch in den dunkelsten Zeiten wacht Gott immer über uns, so wie Ullas drei Söhne ihm Trost und Unterstützung spendeten.

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 7:40 Dies alles waren die Kinder Asser, Häupter ihres Vaterhauses, auserlesene und tapfere Männer, Häupter der Fürsten. Und die Zahl derer, die zum Krieg und zur Schlacht fähig waren, betrug im ganzen Geschlecht zwanzigtausend und sechstausend Mann.

Diese Passage beschreibt die Nachkommen Assers, die mächtige, tapfere Männer waren und 26.000 kampffähige Männer zählten.

1. Angst mit Glauben überwinden: Wie die Nachkommen Ashers im Kampf Tapferkeit bewiesen

2. Die Macht der Familie: Das Erbe von Asher feiern

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

1. Chronik, Kapitel 8 setzt den genealogischen Bericht fort und konzentriert sich hauptsächlich auf die Nachkommen Benjamins und ihre bemerkenswerten Persönlichkeiten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Söhne von Benjamin Bela, Ashbel, Aharah, Nohah und Rapha und liefert Einzelheiten über ihre Nachkommen. Darin werden Persönlichkeiten wie Ard und Naaman zusammen mit ihren jeweiligen Familien erwähnt (1. Chronik 8:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung zeichnet dann die Abstammungslinie von Bela, dem erstgeborenen Sohn Benjamins, über mehrere Generationen nach. Es hebt Personen wie Ehud hervor, der Richter in Israel wurde, und andere bemerkenswerte Persönlichkeiten in Belas Linie (1. Chronik 8:4-7).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf andere Clans innerhalb des Stammes Benjamin. Es erwähnt Personen aus verschiedenen Familien wie Gera, Shephuphan, Huppim und Ard, die für ihre Tapferkeit im Kampf bekannt waren, und liefert Einzelheiten über ihre Nachkommen (1. Chronik 8:11-28).

4. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz andere Personen aus verschiedenen Stämmen, die in Gibeon, einer mit Benjamin verbundenen Stadt, lebten. Es listet Namen wie Jeiel und Mikloth zusammen mit ihren jeweiligen Familien auf (1. Chronik 8:29-32).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung bestimmter Personen, die in Jerusalem, einer anderen mit Benjamin verbundenen Stadt, lebten. Dazu gehören Persönlichkeiten wie Jeiel, der Vater der Gibeoniter, und seine Nachkommen, die während Davids Herrschaft eine bedeutende Rolle spielten (1. Chronik 8:33-40).

Zusammenfassend zeigt Kapitel acht der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von Nachkommen Benjamins. Hervorhebung der Söhne Benjamins, Verfolgung der Abstammungslinien über Generationen hinweg. Erwähnung von Clans dieses Stammes und Nennung wichtiger Personen und Orte. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis der Abstammung innerhalb des Stammes Benjamin, wobei der Schwerpunkt auf bemerkenswerten Persönlichkeiten und Familien liegt, die mit dieser bestimmten Linie verbunden sind.

1. Chronik 8:1 Benjamin aber zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel, den zweiten, und Ahara, den dritten.

In dieser Passage geht es um Benjamin, den Sohn Jakobs, und seine drei Söhne.

1. Die Bedeutung der Familie und wie Gott Familien über Generationen hinweg segnet.

2. Die Kraft des Glaubens und wie Gott selbst die kleinste Familie nutzen kann, um Einfluss auf die Welt zu nehmen.

1. Genesis 35:22-23 Und es geschah, als Israel in jenem Land wohnte, da ging Ruben hin und legte sich zu Bilha, der Nebenfrau seines Vaters; und Israel hörte es. Nun waren die Söhne Jakobs zwölf.

2. Genesis 46:21-26 Und die Söhne Benjamins waren: Bela, Becher, Aschbel, Gera, Naaman, Ehi, Rosch, Muppim, Huppim und Ard. Und das sind die Söhne Rahels, die Jakob geboren wurden: alle Seelen waren vierzehn.

1. Chronik 8:2 Noha, der vierte, und Rapha, der fünfte.

Noha und Rapha werden als vierte und fünfte Söhne Benjamins aufgeführt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Abstammung anzuerkennen und unsere Vorfahren zu ehren.

2. Der Wert, unsere Wurzeln zu ehren und unsere Familientraditionen fortzuführen.

1. Psalm 78:5-7 – Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten;

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

1. Chronik 8:3 Und die Söhne Belas waren: Addar und Gera und Abihud,

Die Söhne Belas waren Addar, Gera und Abihud.

1. An Gottes Plan für unser Leben glauben

2. Die Kraft des Glaubens in der Familie

1. Genesis 12:2-3 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein.

2. Psalm 103:17-18 – Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit an Kindeskindern; An diejenigen, die seinen Bund halten, und an diejenigen, die sich an seine Gebote erinnern und sie tun.

1. Chronik 8:4 Und Abishua und Naaman und Ahoah,

In der Passage werden drei Männer erwähnt: Abishua, Naaman und Ahoah.

1. Die Kraft der Freundschaft: Erkundung der Leben von Abishua, Naaman und Ahoah.

2. Die Tugenden der Loyalität: Untersuchung des Charakters von Abishua, Naaman und Ahoah.

1. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

1. Chronik 8:5 Und Gera, Schephupan und Huram.

Die Passage erwähnt Gera, Schephuphan und Huram.

1. Die Macht der Drei: Wie die Zusammenarbeit uns weiterbringen kann.

2. Die Bedeutung selbst kleinster Details.

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet. Noch einmal: Wenn zwei zusammen liegen, ist es ihnen warm, aber wie kann es einem allein warm sein?

1. Chronik 8:6 Und das sind die Söhne Ehuds: Das sind die Häupter der Väter der Bewohner von Geba, und sie führten sie nach Manahath:

Die Söhne Ehuds waren die Häupter der Väter der Einwohner von Geba und sie zogen nach Manahath.

1. Gott ruft uns alle zur Führung in unserem Leben und in unseren Gemeinschaften auf.

2. Wir sind aufgerufen, Gott in allen unseren Lebensumständen zu vertrauen und ihm zu gehorchen.

1. Römer 12:6-8 – Da wir Gaben haben, die je nach der uns gegebenen Gnade unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen: wenn Prophezeiung, im Verhältnis zu unserem Glauben; 7 wenn Dienst, in unserem Dienst; derjenige, der lehrt, in seiner Lehre; 8 der ermahnt, in seiner Ermahnung; derjenige, der großzügig beiträgt; derjenige, der mit Eifer führt; derjenige, der mit Fröhlichkeit Taten der Barmherzigkeit vollbringt.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Chronik 8:7 Und Naaman, Achia und Gera entführte sie und zeugte Uzza und Ahihud.

Naaman, Ahiah und Gera wurden von einem Mann entfernt, der Uzza und Ahihud zeugte.

1. Die Macht des Generationenvermächtnisses: Wie sich unsere Entscheidungen auf zukünftige Generationen auswirken

2. Der Segen des Gehorsams: Wie unser treues Handeln zu Gottes Segen führt

1. Sprüche 13:22 Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

2. 1. Timotheus 6:17-19 Fordere die Reichen dieser Welt auf, nicht hochmütig zu sein und nicht auf ungewisse Reichtümer zu vertrauen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genießen gibt; Dass sie Gutes tun, dass sie reich an guten Werken sind, bereit zu verteilen, bereit zu kommunizieren; Sie bereiten sich eine gute Grundlage für die kommende Zeit vor, damit sie das ewige Leben ergreifen können.

1. Chronik 8:8 Und Schaharaim zeugte Kinder im Lande Moab, nachdem er sie fortgeschickt hatte; Huschim und Baara waren seine Frauen.

Schaharaim hatte zwei Frauen, Huschim und Baara, und mit ihnen hatte er Kinder im Land Moab, nachdem er sie weggeschickt hatte.

1. Die Kraft der Vergebung: Erlösung durch Trennung finden

2. Der Segen der Familie: Die Freuden der Elternschaft trotz Distanz erleben

1. Psalm 127:3-5: „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Selig ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Sprüche 17:6: „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

1. Chronik 8:9 Und er zeugte von Hodesch seine Frau, Jobab und Zibia und Mescha und Malcham,

In dieser Passage werden die vier Söhne Hodeschs und ihres Mannes erwähnt: Jobab, Zibia, Mesha und Malcham.

1. Die Bedeutung der Familie und wie unsere Familien uns prägen.

2. Die Treue Gottes, der uns in allen Lebensphasen versorgt.

1. Psalm 68:5-6 – „Ein Vater der Waisen, ein Verteidiger der Witwen, ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang heraus.“

2. Deuteronomium 6:4-7 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote gebe ich.“ Du sollst heute in deinen Herzen sein. Präge sie deinen Kindern ein. Sprich über sie, wenn du zu Hause sitzt und wenn du die Straße entlang gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.“

1. Chronik 8:10 Und Jeuz und Schachia und Mirma. Dies waren seine Söhne, Häupter der Väter.

In dieser Passage werden die Söhne Benjamins, des Sohnes Jakobs, erwähnt und ihre Namen hervorgehoben: Jeuz, Shachia und Mirma.

1. Die Treue der Väter: Eine Untersuchung von 1. Chronik 8:10

2. Gottes Plan: Untersuchung der Segnungen der Vaterschaft in 1. Chronik 8:10

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

2. Psalm 68:5-6 – Vater der Waisen und Beschützer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott bringt die Einzelgänger in ein Heim; er führt die Gefangenen zum Wohlstand, aber die Rebellen leben in einem ausgedörrten Land.

1. Chronik 8:11 Und von Huschim zeugte er Abitub und Elpaal.

Diese Passage erzählt von Huschim und seinen beiden Söhnen Abitub und Elpaal.

1. Wie Gott auch unter schwierigen Umständen für unsere Familien sorgt.

2. Wie wichtig es ist, trotz der Unsicherheit des Lebens an Gott zu glauben.

1. Genesis 37:3-4 – Nun liebte Israel Joseph mehr als alle seine anderen Söhne, weil er ihm in seinem hohen Alter geboren worden war; und er machte für ihn ein reich verziertes Gewand. Als seine Brüder sahen, dass ihr Vater ihn mehr liebte als alle anderen, hassten sie ihn und konnten kein freundliches Wort mit ihm sagen.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst. Väter, verärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 8:12 Die Söhne Elpaals; Eber und Misham und Shamed, die Ono und Lod und ihre Städte bauten:

Elpaals Söhne Eber, Misham und Shamed bauten Ono und Lod mit den dazugehörigen Städten.

1. Die Kraft des Generationensegens: Entdecken, wie Gott unsere Vorfahren nutzt

2. Die Segnungen des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Plan Versorgung bringt

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Epheser 2,10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

1. Chronik 8:13 Auch Beria und Schema, die Häupter der Väter der Bewohner von Ajalon, welche die Bewohner von Gath vertrieben;

Beria und Schema waren Anführer der Familien des Volkes von Aijalon und es gelang ihnen, das Volk von Gath zu vertreiben.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird in all unseren Schlachten für den Sieg sorgen.

2. Wir können siegreich sein, wenn wir uns zusammenschließen und für das Richtige kämpfen.

1. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen, du brauchst nur still zu sein.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

1. Chronik 8:14 Und Ahio, Schaschak und Jeremoth,

Die Passage listet die Namen von drei Personen auf: Ahio, Shashak und Jeremoth.

1. Gott kennt jeden von uns mit Namen und liebt uns alle gleichermaßen.

2. Der Glaube an Gott ist der Weg zu wahrer Freude und Erfolg.

1. Jesaja 43:1-4 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein.“

2. Psalm 139:1-4 – „O Herr, du hast mich erforscht und erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne.“

1. Chronik 8:15 Und Sebadja und Arad und Ader,

In der Passage werden die Namen von drei Personen erwähnt: Zebadiah, Arad und Ader.

1. Die Macht eines Namens: Wie unser Name unser Leben prägen kann

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie unsere Umgebung uns beeinflussen kann

1. Jesaja 9:6: „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und sein Name wird genannt werden: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst des Friedens.“ ."

2. Matthäus 1:21: „Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von ihren Sünden retten.“

1. Chronik 8:16 Und Michael und Ispach und Joha, die Söhne Berias;

In dieser Passage aus 1. Chronik 8:16 werden die Söhne Berias als Michael, Ispah und Joha aufgeführt.

1. Die Macht der Familie: Die Geschichte von Beriah und seinen Söhnen

2. Die Bedeutung des Generationenerbes

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Deuteronomium 6:5-7 – Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 8:17 Und Sebadja und Meschullam und Hiski und Heber,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Sebadja, Meshullam, Hiski und Heber.

1: Wir sollten danach streben, ein Leben des Glaubens und des Dienens zu führen wie Sebadiah, Meshullam, Hezeki und Heber.

2: Wir sind Teil einer größeren Gemeinschaft und unser Handeln kann Auswirkungen auf andere haben, wie die vier in der Passage genannten zeigen.

1: Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten kann ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2: Galater 6:2 Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

1. Chronik 8:18 Auch Ismerai und Jezlia und Jobab, die Söhne Elpaals;

Ismerai, Jezlia und Jobab waren die Söhne Elpaals.

1: Die Bedeutung der Familie in der Bibel.

2: Das Erbe von Elpaal und seinen Söhnen.

1: Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

1. Chronik 8:19 Und Jakim und Sichri und Sabdi,

In dieser Passage werden drei Söhne Ephraims erwähnt: Jakim, Sichri und Zabdi.

1. Die Bedeutung der Familie: Ein Blick auf Jakim, Zichri und Zabdi

2. In die Fußstapfen unserer Vorfahren treten: Lehren aus den Söhnen Ephraims

1. Genesis 46:20 - Und die Söhne Ephraims: Schuthela und dessen Sohn Bered, und dessen Sohn Tahath, und dessen Sohn Elada, und dessen Sohn Tahath,

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 8:20 Und Elienai und Silthai und Eliel,

In der Passage werden drei Söhne Bechers erwähnt: Elienai, Zilthai und Eliel.

1. Die Macht des Erbes: Wie Bechers Söhne Israel beeinflussten

2. Treue wird belohnt: Gottes Segen auf Bechers Linie

1. 1. Samuel 9:1-2 – Saul, ein Benjaminiter, wurde zum ersten König Israels gewählt.

2. Römer 4:13 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

1. Chronik 8:21 Und Adaja und Beraja und Schimrath, die Söhne Schimhis;

Die Passage handelt von drei Söhnen Schimhis: Adaja, Beraja und Schimrath.

1: Wir alle haben ein einzigartiges Ziel und Gott nutzt uns alle zu seiner Ehre.

2: Wenn wir als Familie zusammenarbeiten, können wir Großes für den Herrn tun.

1: Epheser 4:16 Von ihm her ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, und bewirkt Wachstum des Körpers, um sich selbst in Liebe zu erbauen.

2: Römer 12:4-5 Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben, aber nicht alle Glieder die gleiche Funktion haben, so sind wir, da wir viele sind, ein Leib in Christus und einzeln Glieder untereinander.

1. Chronik 8:22 Und Jischpan und Heber und Eliel,

Die Passage erwähnt drei Namen: Ishpan, Heber und Eliel.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Gott kann jeden gebrauchen, unabhängig von seinem Hintergrund oder seiner Erfahrung.

1. Matthäus 9:9-13, Jesus ruft Matthäus auf, ihm zu folgen.

2. Apostelgeschichte 9:1-20, Sauls Bekehrung und Berufung zum Apostel.

1. Chronik 8:23 Und Abdon und Sichri und Hanan,

Passage Die Passage erwähnt drei Personen – Abdon, Zichri und Hanan.

1. Wie wichtig es ist, die Beiträge anderer anzuerkennen, egal wie klein sie sind.

2. Die Kraft von Beziehungen und die Stärke, die aus der Zusammenarbeit entsteht.

1. Sprüche 27:17 – „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit jedem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ Hilf ihnen beim Aufstehen. Auch wenn zwei sich zusammen hinlegen, werden sie warm bleiben. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei wehren. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.“

1. Chronik 8:24 Und Hananja und Elam und Antothija,

In der Passage werden drei Männer erwähnt: Hananja, Elam und Antothija.

1. Gott kann durch unwahrscheinliche Menschen wirken – 1. Chronik 8:24

2. Die Bedeutung der Demut – 1. Petrus 5:5-6

1. 1. Chronik 8:24

2. 1. Petrus 5:5-6 „Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Chronik 8:25 Und Iphedeja und Penuel, die Söhne Schaschaks;

Die Passage erwähnt Iphedeja und Penuel, die Söhne Schaschaks.

1. Gott kann über alle Generationen hinweg wirken – 1. Chronik 8:25

2. Die Bedeutung des Familienerbes – 1. Chronik 8:25

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 8:26 Und Schamscherai, Scheharja, Athalja,

In der Passage werden drei Namen erwähnt: Shamsherai, Shehariah und Athaliah.

1) Gottes unerschütterliche Treue: Wie jeder Name in der Bibel eine Ermutigung ist

2) Eine Geschichte von drei Namen: Gottes Geschichte anhand der Seiten der Heiligen Schrift sehen

1) Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2) Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verständnis ist unermesslich.

1. Chronik 8:27 Und Jaresja und Elja und Sichri, die Söhne Jerohams.

Jaresia, Elia und Sichri sind die Söhne Jerohams.

1. Die Macht eines Vermächtnisses: Wir feiern die Söhne Jerohams

2. Die Wirkung eines treuen Vaters: Aus Jerohams Beispiel lernen

1. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten zurückgelegt.

2. Deuteronomium 6:6-7 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 8:28 Das waren die Häupter der Väter, nach ihren Geschlechtern, vornehmste Männer. Diese wohnten in Jerusalem.

Diese Passage listet die Häupter der Väter nach ihren Generationen auf, die in Jerusalem lebten.

1. „Gottes auserwähltes Volk: Ein Blick auf das Volk von Jerusalem“

2. „Unseren Vorfahren folgen: Nachdenken über die Köpfe der Väter“

1. Epheser 2:19-20 (So seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes.)

2. 1. Korinther 15:58 (Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.)

1. Chronik 8:29 Und der Vater Gibeons wohnte zu Gibeon; dessen Frau Maachah hieß:

Maacha war die Frau des Vaters von Gibeon.

1. Die Bedeutung von Ehe und Familie – Anhand des Beispiels von Maachah und dem Vater von Gibeon wird hier die Bedeutung des Aufbaus starker Ehe- und Familienbeziehungen untersucht.

2. Verpflichtungen gegenüber anderen eingehen – Hier wird am Beispiel von Maachah und dem Vater von Gibeon besprochen, wie wichtig es ist, Verpflichtungen gegenüber anderen einzugehen.

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche ist: und er ist der Retter des Leibes.

1. Chronik 8:30 Und sein erstgeborener Sohn Abdon und Zur und Kis und Baal und Nadab,

Die Passage erwähnt fünf Söhne Benjamins: Abdon, Zur, Kish, Baal und Nadab.

1. Die Stärke einer Familie: Ein Blick auf die Söhne Benjamins

2. Die Treue der Väter: Das Erbe des Glaubens weitergeben

1. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel bestimmt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, kennen möge Stehen Sie auf und sagen Sie es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Epheser 6:1-4 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und dass es euch gut geht.“ möge lange im Land leben. Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

1. Chronik 8:31 Und Gedor und Ahio und Zacher.

Genealogische Liste der Nachkommen Benjamins, darunter Gedor, Ahio und Zacher.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu kennen

2. Das Erbe unserer Vorfahren wertschätzen

1. Ruth 4:18-22 – Ruths Genealogie

2. Matthäus 1:1-17 – Jesu Genealogie

1. Chronik 8:32 Und Mikloth zeugte Schimea. Und diese wohnten auch bei ihren Brüdern in Jerusalem ihnen gegenüber.

Mikloth und seine Nachkommen lebten in Jerusalem in der Nähe ihrer Verwandten.

1. Gottes Volk hat eine starke familiäre und gemeinschaftliche Bindung.

2. Die Kraft der Gemeinschaft und wie sie uns helfen kann, Christus nachzufolgen.

1. Apostelgeschichte 2:41-47 – Die frühe Kirche widmete sich der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und dem Gebet.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Chronik 8:33 Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, und Saul zeugte Jonathan, Malkischua, Abinadab und Eschbaal.

Diese Passage beschreibt die Genealogie von Saul, dem ersten König von Israel, und führt seine Abstammung auf Ner zurück.

1. Gottes Souveränität bei der Einsetzung von Königen: Wie Gottes Hand die Ernennung Sauls lenkte

2. Die Treue der Vorfahren: Wie die treue Linie Sauls ihn darauf vorbereitete, König zu werden

1. Genesis 17:6 – „Und ich werde euch überaus fruchtbar machen, und ich werde euch zu Nationen machen, und Könige werden aus euch kommen.“

2. Jeremia 33:17 – „Denn so spricht der Herr: David wird es nie an einem Mann mangeln, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt.“

1. Chronik 8:34 Und der Sohn Jonathans war Meribbaal; und Meribbaal zeugte Micha.

Jonathan hatte einen Sohn namens Meribbaal, der dann Micha zeugte.

1. Jonathans Vermächtnis: Die Bedeutung der Weitergabe eines Vermächtnisses an die nächste Generation.

2. Die treue Linie: Die Macht treuer Generationen.

1. Römer 15:4 – Denn alles, was in der Vergangenheit geschrieben wurde, wurde geschrieben, um uns zu lehren, damit wir durch das in den Schriften gelehrte Ausharren und die Ermutigung, die sie geben, Hoffnung haben.

2. Deuteronomium 6:7-9 – Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

1. Chronik 8:35 Und die Söhne Michas waren: Pithon und Melech und Tarea und Ahas.

Diese Passage aus 1. Chronik 8 offenbart, dass Micha vier Söhne hatte: Pithon, Melech, Tarea und Ahas.

1. „Die Treue zu Gottes Versprechen: Eine Studie aus 1. Chronik 8“

2. „Ein Blick auf die Familie Michas: Die Bedeutung des Erbes“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 8:36 Und Ahas zeugte Joada; und Joadah zeugte Alemeth und Azmaveth und Simri; Und Simri zeugte Moza,

Die Passage behandelt eine Genealogie von Ahas bis Moza.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in unserem Leben

2. Die Bedeutung der Wertschätzung unserer Vergangenheit, um unsere Gegenwart zu verstehen

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu

2. Psalm 16:6 – Die Linien der Gerechten werden ewig bestehen

1. Chronik 8:37 Und Moza zeugte Binea. Rapha war sein Sohn, Eleasah, sein Sohn, Azel, sein Sohn.

Moza war der Vater von Binea, Rapha, Eleasah und Azel.

1. Die Bedeutung der Familie – Wie Gott uns durch unsere Vorfahren verbindet

2. Die Kraft des Glaubens – Wie Gott Menschen aller Herkunft gebrauchen kann

1. Psalm 68:6 – „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang hinaus; die Rebellen aber leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 8:38 Und Azel hatte sechs Söhne, deren Namen diese sind: Asrikam, Bocheru und Ismael und Schearja und Obadja und Hanan. Dies alles waren die Söhne Azels.

Azel hatte sechs Söhne mit Namen Azrikam, Bocheru, Ismael, Sheariah, Obadiah und Hanan.

1. Unsere Familien sind wertvolle Geschenke Gottes und sollten geschätzt werden.

2. Wir müssen unsere Rollen in der Familienstruktur akzeptieren und der damit verbundenen Verantwortung treu sein.

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik 8:39 Und die Söhne Escheks, seines Bruders, waren: Ulam, sein Erstgeborener, Jehus, der zweite, und Eliphelet, der dritte.

In der Passage werden drei Söhne Esheks, Ulam, Jehush und Eliphelet, in der Reihenfolge ihrer Geburt aufgeführt.

1. Die Macht des Erstgeborenen: Erforschung der Bedeutung von Ulam in 1. Chronik 8:39

2. Als Familie leben: Das Beispiel von Eshek und seinen Söhnen in 1. Chronik 8:39

1. Genesis 25:21-23

2. Römer 8:17-18

1. Chronik 8:40 Und die Söhne Ulams waren tapfere Krieger und Bogenschützen und hatten viele Söhne und Kindessöhne, hundertfünfzig. Alle diese stammen von den Söhnen Benjamins.

Die Söhne Ulams waren tapfere Männer und geschickte Bogenschützen, die viele Nachkommen hatten, insgesamt bis zu 150, und alle stammten aus dem Stamm Benjamin.

1. „Helden des Glaubens: Der Mut der Nachkommen Ulams“

2. „Tapferkeit und Vermächtnis: Die Söhne Benjamins“

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Sprüche 17:6 – „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

1. Chronik Kapitel 9 setzt den genealogischen Bericht fort und konzentriert sich auf die aus Babylon zurückkehrenden Verbannten und ihre Rolle in Jerusalem.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Auflistung des aus dem Exil zurückgekehrten Volkes Israel aus den Stämmen Juda, Benjamin, Ephraim und Manasse. Es betont ihre Genealogie und erwähnt bestimmte Personen namentlich (1. Chronik 9:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich dann auf die Priester und Leviten, die in Jerusalem residierten. Es enthält Einzelheiten zu ihren Pflichten im Tempeldienst und erwähnt Schlüsselfiguren wie Asarja (Seraja), Ahitub, Zadok und andere (1. Chronik 9:10-13).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf den levitischen Torwächtern, den Trägern, die für die Bewachung der Eingänge zur Stiftshütte oder zum Tempel verantwortlich waren. Es listet verschiedene Torwächter namentlich auf und hebt ihre Rolle bei dieser wichtigen Aufgabe hervor (1. Chronik 9:17-27).

4. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz andere Leviten, die für verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit dem Gottesdienst verantwortlich waren, wie z. B. Musiker oder Aufseher von Geräten, und liefert Einzelheiten zu ihren Pflichten (1. Chronik 9:28-34).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung bestimmter Personen aus verschiedenen Stämmen, die in Jerusalem lebten, wie etwa der Familie Sauls, und der Hervorhebung ihrer Berufe oder Verantwortlichkeiten innerhalb der Stadt (1. Chronik 9:35-44).

Zusammenfassend zeigt Kapitel neun der 1. Chronik genealogische Aufzeichnungen von zurückkehrenden Verbannten. Hervorhebung von Menschen aus verschiedenen Stämmen, Betonung von Priestern und Leviten. Erwähnung der Rolle der Pförtner und Erwähnung anderer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Gottesdienst. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel eine historische Grundlage für das Verständnis derjenigen, die aus dem Exil zurückgekehrt sind, und unterstreicht die Bedeutung des Priestertums, des levitischen Dienstes und der Torwächterpflichten in Jerusalem.

1. Chronik 9:1 Und ganz Israel wurde nach Geschlechtern gezählt; Und siehe, sie standen geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda, die wegen ihrer Übertretung nach Babylon verschleppt wurden.

Die Genealogie ganz Israels wurde im Buch der Könige von Israel und Juda niedergeschrieben, die wegen ihrer Sünden nach Babylon verbannt wurden.

1. Gottes Gnade ist größer als unsere Sünde

2. Die Entscheidung, Gottes Weg zu folgen

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

1. Chronik 9:2 Die ersten Bewohner, die in ihren Besitztümern in ihren Städten wohnten, waren die Israeliten, die Priester, die Leviten und die Nethinim.

Die ersten Bewohner Israels waren die Israeliten, Priester, Leviten und Nethinim.

1. Gott ruft uns dazu auf, ein Königreich gläubiger Menschen aufzubauen.

2. Gott segnet diejenigen, die ihm treu dienen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. 1. Chronik 15:16 - Da redete David mit den Obersten der Leviten, ihre Brüder zu Sängern zu ernennen, begleitet von Musikinstrumenten, Saiteninstrumenten, Harfen und Zimbeln, indem sie ihre Stimme mit lauter Freude erhoben.

1. Chronik 9:3 Und in Jerusalem wohnten die Kinder Juda und die Kinder Benjamin und die Kinder Ephraim und Manasse;

Die Kinder Juda, Benjamin, Ephraim und Manasse lebten in Jerusalem.

1. Die Bedeutung des Lebens in einer heiligen Stadt.

2. Die Bedeutung eines Lebens in Einheit und Harmonie.

1. Psalm 122:3 – „Jerusalem ist wie eine kompakte Stadt gebaut.“

2. Römer 15:5-7 – „Der Gott des Ausharrens und der Ermutigung schenke euch, in Harmonie miteinander zu leben, nach Christus Jesus, damit ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus verherrlicht.“ Christus."

1. Chronik 9:4 Uthai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Bani, von den Kindern Pharez, dem Sohn Judas.

Die Passage zeichnet die Abstammung von Uthai nach, einem Nachkommen von Pharez, dem Sohn Judas.

1. Wie wichtig es ist, unser Familienerbe und unsere Abstammung zu verstehen.

2. Wie der Herr in und über Generationen wirkt.

1. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

2. Jesaja 46:4 – Und bis ins hohe Alter werde ich dich tragen, und bis zu deinen grauen Haaren werde ich dich tragen. Ich habe es geschaffen und werde es ertragen; Ich werde tragen und sparen.

1. Chronik 9:5 Und von den Silonitern; Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne.

Passage In dieser Passage werden Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne der Siloniter erwähnt.

1. Spirituelles Erbe: Den Glauben an zukünftige Generationen weitergeben

2. Gottesfürchtige Kinder erziehen: Gründung einer biblischen Stiftung

1. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Deuteronomium 6:5-7 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 9:6 Und von den Söhnen Serachs; Jeuel und ihre Brüder sechshundertneunzig.

In dieser Passage aus 1. Chronik 9,6 wird die Zahl der Söhne Serachs genannt, die sechshundertneunzig betrug.

1. „Was können wir aus der Zahl der Söhne Zerachs über Gottes Treue lernen?“

2. „Wie können wir an Gottes Plan für unser Leben glauben, auch wenn die Details ungewiss sind?“

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

1. Chronik 9:7 Und von den Söhnen Benjamin; Sallu, der Sohn Meschullams, des Sohns Hodawjas, des Sohns Hasenuas,

In dieser Passage wird Sallu erwähnt, der Sohn von Meshullam, der Sohn von Hodaviah, der Sohn von Hasenuah, die alle Nachkommen Benjamins waren.

1. Wie wichtig es ist, unsere Familienlinie zu ehren.

2. Die Bedeutung der von Gott auserwählten Abstammungslinie.

1. Römer 9:4-5 – „Sie sind Israeliten, und ihnen gehören die Adoption, die Herrlichkeit, die Bündnisse, die Gabe des Gesetzes, der Gottesdienst und die Verheißungen. Ihnen gehören die Patriarchen und aus ihrem Geschlecht.“ , dem Fleisch nach, ist der Christus, der Gott über alles ist, gepriesen in Ewigkeit. Amen.“

2. Psalm 78:5-6 – „Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne.“ Sagen Sie es ihren Kindern.“

1. Chronik 9:8 Und Ibneja, der Sohn Jerohams, und Ela, der Sohn Usis, des Sohns Michris, und Meschullam, der Sohn Schefathjas, des Sohns Reguels, des Sohns Ibnijas;

Ibneja, Ela, Michri, Meschullam, Schefathja, Reuel und Ibnija werden in 1. Chronik 9:8 erwähnt.

1. Das Band der Bruderschaft: Untersuchung der Beispiele von Ibneiah, Elah, Michri, Meshullam, Shephathiah, Reuel und Ibnijah

2. Die Macht der Familie: Erkundung der Verbindungen von Ibneiah, Elah, Michri, Meshullam, Shephathiah, Reuel und Ibnijah

1. Galater 6:10 – „Wenn wir nun Gelegenheit haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.“

2. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

1. Chronik 9:9 Und ihre Brüder nach ihren Geschlechtern neunhundertsechsundfünfzig. Alle diese Männer waren die Häupter der Väter im Hause ihrer Väter.

In dieser Passage aus 1. Chronik 9:9 heißt es, dass es 956 Nachkommen der Israeliten gab, die alle Anführer ihrer Familien waren.

1. Gott ruft uns zum Führen – Wir besprechen, wie wichtig es ist, unsere Familien auf die Weise Gottes zu führen.

2. Gottes treue Nachkommen – Untersuchung des Glaubens und der Widerstandsfähigkeit der Nachkommen der Israeliten.

1. Psalm 78:5-7 – Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit auch die künftige Generation sie kennen möge die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Deuteronomium 6:7 – Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 9:10 Und von den Priestern; Jedaja und Jojarib und Jachin,

In der Passage werden drei Priester erwähnt: Jedaja, Jojarib und Jachin.

1. „Die Bedeutung treuer Priester“

2. „Ein Leben voller Anbetung und Dienst führen“

1. Hebräer 13:7-8: „Gedenkt eurer Führer, die zu euch das Wort Gottes geredet haben. Denkt über das Ergebnis ihres Lebens nach und ahmt ihren Glauben nach. Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

2. 1. Timotheus 3:1-5: „Das Sprichwort ist vertrauenswürdig: Wer das Amt eines Aufsehers anstrebt, der strebt nach einer edlen Aufgabe. Deshalb muss ein Aufseher über jeden Zweifel erhaben sein, der Ehemann einer Frau, nüchtern und selbstbewusst.“ -beherrscht, respektabel, gastfreundlich, lehrfähig, kein Trunkenbold, nicht gewalttätig, aber sanft, nicht streitsüchtig, kein Geldliebhaber.“

1. Chronik 9:11 Und Asarja, der Sohn Hilkias, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajoths, des Sohnes Ahitubs, der Fürst des Hauses Gottes;

Asarja war der Herrscher des Hauses Gottes und der Sohn Hilkias.

1. Gott ruft uns zur Führung: Eine Studie über Asariahs Beispiel

2. Die Bedeutung einer gerechten Führung: Lehren aus Azariah

1. 1. Chronik 9:11

2. Exodus 18:21-22: Und du sollst aus dem ganzen Volk fähige Männer auswählen, solche, die Gott fürchten, Männer der Wahrheit, die Habsucht hassen; und setze solche über sie als Herrscher über Tausende, Herrscher über Hunderte, Herrscher über Fünfziger und Herrscher über Zehner. Und lassen Sie sie jederzeit über die Menschen richten. Dann wird es sein, dass sie jede große Sache zu euch bringen werden, aber jede kleine Sache werden sie selbst richten. So wird es dir leichter fallen, denn sie werden die Last mit dir tragen.

1. Chronik 9:12 Und Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohns Pashurs, des Sohns Malkijas, und Maasiai, der Sohn Adiels, des Sohns Jahzeras, des Sohns Mesullams, des Sohns Mesillemiths, des Sohns Immers;

In dieser Passage werden mehrere Nachkommen von Immer aufgeführt, einem Mann aus dem Stamm Levi.

1. Wie wichtig es ist, die Geschichte unserer Familie zu kennen.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren.

1. Exodus 20:12 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

2. Sprüche 15:20 Ein weiser Sohn macht einen glücklichen Vater; aber ein törichter Mann verachtet seine Mutter.

1. Chronik 9:13 Und ihre Brüder, Häupter ihrer Vaterhäuser, tausendsiebenhundertundsechzig; sehr fähige Männer für die Arbeit im Dienst des Hauses Gottes.

Diese Passage beschreibt die Anzahl sehr fähiger Menschen, die zum Dienst im Haus Gottes ernannt wurden.

1. Wie wichtig es ist, Gott mit aller Kraft zu dienen.

2. Der Wert, unsere Talente zur Ehre Gottes einzusetzen.

1. Epheser 4:1 Ich, der Gefangene des Herrn, ermahne euch nun, auf eine Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet.

2. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

1. Chronik 9:14 Und von den Leviten; Schemaja, der Sohn Hasschubs, der Sohn Asrikams, der Sohn Haschabjas, aus den Söhnen Meraris;

Schemaja, der Sohn Hasschubs, war ein Levit aus den Söhnen Meraris.

1. Die Kraft der Generationentreue

2. Die Bedeutung der Kenntnis unseres Erbes

1. Josua 24:15 – „Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen“

2. Hebräer 6:12 – „damit ihr nicht träge werdet, sondern denen nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.“

1. Chronik 9:15 Und Bakbakkar, Heresch und Galal und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs;

In der Passage werden Bakbakkar, Heresh, Galal und Mattaniah als Söhne Michas, des Sohnes Sichris und des Sohnes Asaphs erwähnt.

1. Wie wichtig es ist, seine Vorfahren zu ehren.

2. Die Macht der Generationenlinie.

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.“

2. Jesaja 59:19 – „So werden sie den Namen des Herrn vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an; denn er wird kommen wie ein reißender Strom, den der Atem des Herrn treibt.“

1. Chronik 9:16 Und Obadja, der Sohn Schemajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns, und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, die in den Dörfern der Netophathiter wohnten.

In der Passage werden Obadja, Schemaja, Galal, Jeduthun, Berechja, Asa und Elkana erwähnt, die alle in den Dörfern der Netophathiten lebten.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Stärke in unseren Verbindungen finden

2. Treues Leben: Beispiele für Hingabe an Gott

1. 1. Chronik 9:16

2. Hebräer 10:25 – „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können.“

1. Chronik 9:17 Und die Torhüter waren: Schallum und Akkub und Talmon und Ahiman und ihre Brüder. Der Oberste war Schallum;

Die Passage erwähnt Schallum und seine vier Brüder, die die Träger waren.

1. Der Wert des Dienstes: Lehren von Shallum und seinen Brüdern

2. Teamarbeit: Die Kraft der Zusammenarbeit

1. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Markus 10:45 Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

1. Chronik 9:18 Die bisher im Tor des Königs gegen Osten warteten: Sie waren Torhüter in den Reihen der Kinder Levi.

Diese Passage beschreibt die Torwächter des Hofes König Salomos, die aus dem Stamm Levi stammten.

1. Die Bedeutung des treuen Dienstes für Gott.

2. Der Wert, seine Pflichten mit Fleiß und Exzellenz zu erfüllen.

1. 1. Korinther 4:2 – Deshalb wird von den Verwaltern verlangt, dass sie sich als treu erweisen.

2. Kolosser 3:23 – Und was auch immer ihr tut, tut es von ganzem Herzen, wie für den Herrn und nicht für die Menschen.

1. Chronik 9:19 Und Sallum, der Sohn Kores, des Sohnes Ebiasaphs, des Sohnes Korachs, und seine Brüder aus dem Hause seines Vaters, die Korahiter, waren Hüter des Dienstes und Hüter der Tore und ihre Väter, die über das Heer des HERRN standen, waren Hüter des Eingangs.

Schallum und seine Brüder aus den Korahiten hatten die Aufgabe, die Dienstarbeit am Eingang und an den Toren der Stiftshütte zu überwachen und damit in die Fußstapfen ihrer Väter zu treten, die dem Herrn gedient hatten.

1. Glaube über Generationen: Untersuchung des Erbes der Korahiten

2. Die Wichtigkeit, dem Herrn zu dienen: Lehren aus den Korahiten

1. Deuteronomium 6:5-7 – Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Psalm 105:36-37 – Er schlug auch alle Erstgeborenen in ihrem Land, den Obersten all ihrer Stärke. Er führte sie auch mit Silber und Gold heraus, und es gab keinen einzigen schwachen Menschen unter ihren Stämmen.

1. Chronik 9:20 Und Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor langer Zeit ihr Herrscher, und der HERR war mit ihm.

Pinehas, der Sohn Eleasars, war einst Herrscher und der HERR war mit ihm.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes – Wie der Herr mit uns Transformation in unser Leben bringen kann.

2. Die Autorität der Führung – Wir verstehen die Bedeutung unserer Führungskräfte in unserem Leben und in unseren Gemeinschaften.

1. Epheser 5:21 – einander unterordnen aus Ehrfurcht vor Christus.

2. Psalm 46:7 – Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Festung.

1. Chronik 9:21 Und Sacharja, der Sohn Meschelemjas, war Torhüter an der Tür der Stiftshütte.

Sacharja, der Sohn Meschelemjas, wurde zum Türhüter der Stiftshütte der Gemeinde ernannt.

1. Wie wichtig es ist, Gott unsere Berufungen anzuvertrauen.

2. Gott mit Freude und Demut dienen.

1. Matthäus 25:21, Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener; Über einiges warst du treu, über vieles werde ich dich zum Herrscher machen.

2. Kolosser 3:23-24: Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

1. Chronik 9:22 Alle diese, die als Torhüter in den Toren erwählt waren, waren zweihundertzwölf. Diese wurden nach ihrer Abstammung in ihren Dörfern gezählt, die David und Samuel, der Seher, in ihr bestimmtes Amt einsetzten.

Diese Passage beschreibt die Auswahl von 212 Personen für die Pförtnerrolle im Dienst Davids und Samuels.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Die Ernennung von Torwächtern

2. Dienst im Haus des Herrn: Die Berufung der Torwächter

1. Psalm 84:10 – Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als tausend. Ich wollte lieber Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen.

2. Johannes 10:1-2 – Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Schafstall hineingeht, sondern anderswo hinaufsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirte der Schafe.

1. Chronik 9:23 Und sie und ihre Kinder hatten die Aufsicht über die Tore des Hauses des HERRN, nämlich über das Haus der Stiftshütte, mit Wachen.

Die Leviten und ihre Nachkommen waren für die Bewachung der Tore des Hauses des Herrn und der Stiftshütte verantwortlich.

1. Wie wichtig es ist, dem Herrn treu zu dienen.

2. Die Kraft der Generationentreue.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Hebräer 13:15-17 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott. Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

1. Chronik 9:24 In vier Vierteln waren die Torhüter, gegen Osten, Westen, Norden und Süden.

Die Träger des Tempels wurden in vier Gruppen eingeteilt, die in jede Richtung blickten.

1. Die Bedeutung der Einheit in der Kirche

2. Anderen in Liebe dienen

1. Johannes 17:20-23

2. Philipper 2:3-4

1. Chronik 9:25 Und ihre Brüder, die in ihren Dörfern waren, sollten nach sieben Tagen von Zeit zu Zeit mit ihnen kommen.

Das Volk Israel sollte alle sieben Tage nach Jerusalem kommen, um im Tempel zu dienen.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott und seinen Geboten.

2. Die Kraft des Gehorsams und wie er uns Gott näher bringen kann.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, euer Gott, von euch, als dass ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, dass ihr auf allen seinen Wegen wandelt und ihn liebt, dass ihr dem Herrn, eurem Gott, dient.“ mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

13 Und um die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich euch heute zu eurem Wohl gebiete?

2. Psalm 100:2 – „Diene dem Herrn mit Freuden; tritt mit Gesang vor sein Angesicht.“

1. Chronik 9:26 Denn diese Leviten, die vier obersten Torhüter, hatten ihr Amt inne und waren über die Kammern und Schatzkammern des Hauses Gottes.

Die Leviten waren für die Instandhaltung und Sicherheit der Kammern und Schatzkammern des Hauses Gottes verantwortlich.

1. Die Bedeutung des Dienstes im Haus Gottes

2. Die Bedeutung der Verwaltung im Haus Gottes

1. Matthäus 25:14-30 (Gleichnis von den Talenten)

2. 1. Korinther 4:1-2 (Verwalter der Geheimnisse Gottes)

1. Chronik 9:27 Und sie wohnten rings um das Haus Gottes, weil ihnen der Befehl oblag und ihnen jeden Morgen die Öffnung desselben oblag.

Die Leviten waren dafür verantwortlich, sich um das Haus Gottes zu kümmern, indem sie dort blieben und es morgens öffneten.

1. Wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und sich um Gottes Haus zu kümmern.

2. Der Wert der Erfüllung unserer Pflichten im Dienst Gottes.

1. Exodus 35:19 – Alles, was die Matrix öffnet in allem Fleisch, das sie dem Herrn bringen, sei es Mensch oder Vieh, soll dein sein; doch den Erstgeborenen des Menschen sollst du gewiss erlösen.

2. Deuteronomium 10:8 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag.

1. Chronik 9:28 Und etliche von ihnen hatten die Aufsicht über die dienenden Gefäße, dass sie sie auf Geheiß ein- und ausführen sollten.

Einige Leute in Chronik 9:28 waren dafür verantwortlich, sich um die Gefäße zu kümmern, die für Gottesdienste verwendet wurden.

1. Gott vertraut uns die Verantwortung an, ihm und seinem Volk zu dienen.

2. Wir müssen treue Verwalter der Aufgaben sein, die er uns gegeben hat.

1. Lukas 16:10 13 – „Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen; und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.“

2. Matthäus 25:14 30 – Jesu Gleichnis von den Talenten.

1. Chronik 9:29 Einige von ihnen waren auch dazu bestimmt, über die Geräte und alle Geräte des Heiligtums, über das Feinmehl, den Wein, das Öl, den Weihrauch und die Gewürze zu wachen.

In dieser Passage werden die Aufgaben einiger Menschen beschrieben, die die Gefäße, Instrumente, Mehl, Wein, Öl, Weihrauch und Gewürze im Heiligtum beaufsichtigen.

1. Wie wichtig es ist, die Ressourcen, die Gott uns anvertraut hat, gewissenhaft zu verwalten.

2. Der Segen, von Gott mit einer besonderen Mission betraut zu werden.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten.

2. Johannes 12:1-8 – Maria salbt Jesus mit teurem Parfüm.

1. Chronik 9:30 Und einige von den Söhnen der Priester machten die Salbe aus den Gewürzen.

Einige der Priestersöhne bereiteten wohlriechende Salben zu.

1. Die Bedeutung eines Sinns und einer Richtung im Leben.

2. Wie wichtig es ist, sich Zeit zu nehmen, um die kleinen Dinge im Leben wertzuschätzen.

1. 2. Chronik 6:4 - Und er sprach: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, der mit seinen Händen erfüllt hat, was er meinem Vater David mit seinem Mund versprochen hat.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

1. Chronik 9:31 Und Mattithja, einer der Leviten, der Erstgeborene Sallums, des Korahiters, hatte das Amt über die Dinge, die in den Pfannen zubereitet wurden.

Mattithiah, ein Levit und Erstgeborener von Schallum, dem Korahiter, hatte die Position des Aufsehers für die in den Pfannen zubereiteten Gegenstände inne.

1. Die Wichtigkeit, Gott in jeder Rolle zu dienen: Ein Blick auf Mattithiah

2. Jede Pflicht im Königreich wertschätzen: Eine Illustration aus 1. Chronik 9

1. Exodus 35:17-19; Gottes Anweisung an die Israeliten, aus Pfannen Gegenstände herzustellen

2. Kolosser 3:23; Seine Arbeit tun wie für den Herrn

1. Chronik 9:32 Und andere ihrer Brüder von den Söhnen der Kehathiter waren über das Schaubrot, um es jeden Sabbat zu bereiten.

Die Kehathiter waren für die Zubereitung der Schaubrote an jedem Sabbat verantwortlich.

1: Die Bedeutung der Vorbereitung auf den wöchentlichen Sabbat.

2: Die Pflicht zum treuen Dienst an den Geboten Gottes.

1: Exodus 40:23 – „Und er stellte das Brot darauf vor dem HERRN, wie der HERR dem Mose geboten hatte.“

2: Hebräer 4:9 – „So bleibt dem Volk Gottes Ruhe.“

1. Chronik 9:33 Und das sind die Sänger, die Obersten der Väter der Leviten, die in den Kammern blieben und frei waren; denn sie waren Tag und Nacht mit dieser Arbeit beschäftigt.

Die Sänger der Leviten waren von anderen Pflichten befreit und konnten ihre Zeit Tag und Nacht dem Singen widmen.

1. Wir können von den Fesseln dieser Welt befreit werden, wenn wir uns dem Werk des Herrn widmen.

2. Widme deine Zeit dem Herrn und du wirst wahre Freiheit finden.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Sprüche 28:19 – Wer sein Land bewirtschaftet, wird reichlich Brot haben, wer aber wertlosen Beschäftigungen nachgeht, hat keinen Verstand.

1. Chronik 9:34 Diese obersten Väter der Leviten waren von Generation zu Generation Häupter; diese wohnten in Jerusalem.

Diese Passage beschreibt die Abstammung der Leviten und besagt, dass sie in Jerusalem lebten.

1. Die Treue Gottes zeigt sich in den Leviten, die ihm seit Generationen treu sind.

2. Gottes Liebe zu seinem Volk zeigt sich in seiner Treue gegenüber den Leviten und in seiner Bereitstellung Jerusalems als ihrer Heimat.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 78:68-69 – Aber er erwählte den Stamm Juda, den Berg Zion, den er liebt. Er baute sein Heiligtum wie die Höhen, wie die Erde, die er für immer gegründet hat.

1. Chronik 9:35 Und in Gibeon wohnte Jehiel, der Vater Gibeons, dessen Frau Maacha hieß,

Jehiel, der Vater von Gibeon, lebte mit seiner Frau Maacha in Gibeon.

1. Die Macht der Ehe: Eine Studie über Jehiel und Maachah

2. Ein Leben in Zufriedenheit führen: Das Beispiel von Jehiel

1. Epheser 5:22-33 – Unterwerfung in der Ehe

2. Philipper 4:11-13 – Zufriedenheit unter allen Umständen

1. Chronik 9:36 Und sein erstgeborener Sohn Abdon, dann Zur und Kis und Baal und Ner und Nadab,

Passage Die Passage erwähnt die Namen von sechs Söhnen von Shaaph, dem Sohn von Rechab.

1. Gottes Plan für die Familie: Lehren aus den Söhnen Shaaphs

2. Wie man eine erfolgreiche Familie aufbaut: Biblische Beispiele

1. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten zurückgelegt.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

1. Chronik 9:37 Und Gedor und Ahio und Sacharja und Mikloth.

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Gedor, Ahio, Sacharja und Mikloth.

1: Gott ruft uns dazu auf, Ihm auch in schwierigen Zeiten treu zu bleiben, so wie Er Gedor, Ahio, Sacharja und Mikloth berufen hat.

2: Wir haben die Verantwortung, Gottes Geboten zu gehorchen, so wie es Gedor, Ahio, Sacharja und Mikloth taten.

1:Deuteronomium 6:5-6 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.“

2: Josua 24:15 Wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Vorfahren in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

1. Chronik 9:38 Und Mikloth zeugte Schimeam. Und sie wohnten auch bei ihren Brüdern in Jerusalem, ihren Brüdern gegenüber.

Mikloth und seine Nachkommen lebten bei ihren Verwandten in Jerusalem.

1. Die Bedeutung von Familie und Gemeinschaft.

2. Stärke in Beziehungen finden.

1. Sprüche 18:24: „Wer Freunde hat, muss selbst freundlich sein; aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.“

2. Philipper 4,13: „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

1. Chronik 9:39 Und Ner zeugte Kis; und Kisch zeugte Saul; Und Saul zeugte Jonathan, Malkischua, Abinadab und Eschbaal.

In dieser Passage geht es um die genealogische Abstammung von Saul, dem ersten König von Israel.

1. Gottes Treue und Souveränität über Generationen hinweg.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren.

1. Psalm 78:4-7 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

2. Josua 4:21-24 – Er sagte zum Volk Israel: In Zukunft werden eure Kinder fragen: Was bedeuten diese Steine? Dann kannst du ihnen sagen: Es lag daran, dass das Wasser des Jordan vor der Bundeslade des Herrn abgeschnitten wurde. Als es den Jordan überquerte, wurde das Wasser des Jordans abgeschnitten. Deshalb werden diese Steine das Volk Israel immer daran erinnern, was hier passiert ist.

1. Chronik 9:40 Und der Sohn Jonathans war Meribbaal; und Meribbaal zeugte Micha.

Jonathan hatte einen Sohn namens Meribbaal, der der Vater Michas war.

1. Das Erbe der Väter: Die Bedeutung der Weitergabe von Wissen und Führung an die nächste Generation.

2. Die Macht der Söhne: Wie die Kinder mächtiger Führer einen nachhaltigen Einfluss auf die Gesellschaft haben können.

1. Epheser 6:1-4: Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 22:6: Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

1. Chronik 9:41 Und die Söhne Michas waren: Pithon und Melech und Tahrea und Ahas.

In dieser Passage werden vier Söhne Michas erwähnt: Pithon, Melech, Tahrea und Ahas.

1. Die Macht der Familie: Wie unsere Familien unser Leben prägen

2. Wie wichtig es ist, unsere Wurzeln zu kennen

1. Psalm 127:3 Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.

2. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

1. Chronik 9:42 Und Ahas zeugte Jarah; Und Jarah zeugte Alemeth, Azmaveth und Simri. und Simri zeugte Moza;

Ahas war der Vater von Jarah, der der Vater von Alemeth, Azmaveth und Simri war; und Simri war der Vater von Moza.

1. Der generationsübergreifende Einfluss der Treue.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren.

1. Deuteronomium 6:6-7 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du gehst unterwegs, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. 2. Timotheus 1:5 - Wenn ich an den ungeheuchelten Glauben in dir denke, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte; und das bin ich auch bei dir überzeugt.

1. Chronik 9:43 Und Moza zeugte Binea; und dessen Sohn Repaja, dessen Sohn Eleasah, dessen Sohn Azel.

Die Passage beschreibt die Genealogie von Moza, seinem Sohn Rephaiah, seinem Sohn Eleasah und seinem Sohn Azel.

1. Die Macht der Familie: Lernen aus den Genealogien in 1 Chronicles

2. Der Segen des Vermächtnisses: Das Wort Gottes von Generation zu Generation weitergeben

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN.

1. Chronik 9:44 Und Azel hatte sechs Söhne, deren Namen diese sind: Asrikam, Bocheru und Ismael und Schearja und Obadja und Hanan; das waren die Söhne Azels.

In dieser Passage werden die sechs Söhne Azels erwähnt: Azrikam, Bocheru, Ismael, Sheariah, Obadiah und Hanan.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Studie in 1. Chronik 9:44. 2. Aus dem Erbe Azels lernen: Ein Blick auf 1. Chronik 9:44.

1. Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet. 2. Sprüche 17:6 Enkelkinder sind die Krone der Alten, und die Ehre der Kinder sind ihre Väter.

1. Chronik Kapitel 10 erzählt vom tragischen Sturz König Sauls und seinem letzten Kampf gegen die Philister.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Schlacht zwischen Israel und den Philistern auf dem Berg Gilboa. Die Israeliten werden besiegt und Sauls Söhne Jonathan, Abinadab und Malchischua werden in der Schlacht getötet (1. Chronik 10:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf König Saul selbst. Da ihm die Gefangennahme durch den Feind bevorsteht, bittet er seinen Waffenträger, ihn zu töten, um der Folter zu entgehen. Als sein Waffenträger sich jedoch weigert, fällt Saul in sein eigenes Schwert und nimmt sich das Leben (1. Chronik 10,3-4).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, dass dieses tragische Ereignis zu einer großen Niederlage für Israel führt, da viele Soldaten von ihren Stellungen fliehen. Die Philister nehmen den Leichnam Sauls in Besitz und entweihen ihn, indem sie ihn in ihren Tempeln zur Schau stellen (1. Chronik 10,5-7).

4. Absatz: Die Erzählung wendet sich dann den tapferen Männern von Jabes-Gilead zu, die erfahren, was mit Sauls Leichnam passiert ist. Im Schutz der Dunkelheit holen sie Sauls Leichnam aus dem Tempel, wo er zur Schau gestellt wurde, und bestatten ihn ordnungsgemäß (1. Chronik 10:8-12).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass der Herr aufgrund des Ungehorsams von König Saul gegenüber Gott, insbesondere hinsichtlich der Suche nach Führung durch Medien statt sich auf Gott zu verlassen, sein Königreich wegnahm und es stattdessen David gab (1. Chronik 10:13-14).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zehn der 1. Chronik den Sturz König Sauls, seine Niederlage gegen die Philister. Hervorhebung tragischer Ereignisse im Kampf, des Todes von Jonathan und anderen Söhnen. Erwähnung von Sauls Selbstmord und der anschließenden Schändung seines Körpers. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Konsequenzen des Ungehorsams hervorhebt und Gottes Urteil über Saul unterstreicht, weil er bei verbotenen Quellen Führung suchte.

1. Chronik 10:1 Und die Philister kämpften wider Israel; Und die Männer Israels flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Gebirge Gilboa.

Die Philister griffen Israel an und die Israeliten wurden besiegt, viele starben auf dem Berg Gilboa.

1. „Angesichts der Widrigkeiten: Widerstandskraft und Glaube an Gott“

2. „Die Stärke des Volkes Gottes in Zeiten des Kampfes“

1. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, noch Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, Weder Mächte, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ nicht gegen Fleisch und Blut kämpfen, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Orten.“

1. Chronik 10:2 Und die Philister folgten Saul und seinen Söhnen; Und die Philister erschlugen Jonathan, Abinadab und Malkischua, die Söhne Sauls.

Die Philister töteten Sauls drei Söhne Jonathan, Abinadab und Malkischua.

1. Gott hat die Kontrolle: Er akzeptiert seine Souveränität unter schwierigen Umständen

2. Die Kraft der Treue Gottes: Trotz Verlust standhaft bleiben

1. Römer 8:38-39: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Hebräer 13:5: „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

1. Chronik 10:3 Und der Kampf erbitterte gegen Saul, und die Bogenschützen schlugen ihn, und er wurde von den Bogenschützen verwundet.

Saul wird in einer Schlacht von Bogenschützen verwundet.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Wie wichtig es ist, auch inmitten eines schwierigen Kampfes auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Lukas 18:27 – Und er sagte: Was bei Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich.

1. Chronik 10:4 Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Ziehe dein Schwert und stoße mich damit durch; damit diese Unbeschnittenen nicht kommen und mich beschimpfen. Aber sein Waffenträger wollte nicht; denn er hatte große Angst. Da nahm Saul ein Schwert und fiel darauf.

Saul stand vor der Gefangennahme durch die Philister und bat seinen Waffenträger, ihn zu töten, aber sein Waffenträger lehnte ab. Saul tötete sich daraufhin mit seinem eigenen Schwert.

1. Gottes Souveränität: Wie wir versuchen, unbeantwortete Gebete zu verstehen

2. Die Macht der Angst: Wie sie uns in die Irre führen kann

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

1. Chronik 10:5 Und als sein Waffenträger sah, dass Saul tot war, fiel er ebenfalls ins Schwert und starb.

Saul und sein Waffenträger starben durch ihre eigenen Schwerter, nachdem Saul im Kampf getötet worden war.

1. Die Macht des Opfers – wie Saul und sein Waffenträger beschlossen, für eine höhere Sache zu sterben.

2. Die Gefahren des Stolzes – wie Sauls Stolz zu seinem Untergang führte.

1. Matthäus 16:24-26 – Jesu Aufruf, das eigene Kreuz auf sich zu nehmen und ihm nachzufolgen.

2. Römer 5:3-5 – Die Kraft der Freude im Leiden um Gottes willen.

1. Chronik 10:6 Da starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus.

Saul und seine ganze Familie starben zusammen.

1. Wir sollten lernen, unser Leben auf eine Weise zu leben, die Gott verherrlicht, und seinen Willen für unser Leben zu akzeptieren.

2. Wir sollten darauf vorbereitet sein, dass unsere Zeit auf Erden zu Ende geht, und sicherstellen, dass wir eine richtige Beziehung zu Gott haben.

1. Römer 14:7-8 – Denn keiner von uns lebt für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst. Denn wenn wir leben, leben wir dem Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir dem Herrn.

2. Prediger 12:13-14 – Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

1. Chronik 10:7 Und als alle Männer Israels, die im Tal waren, sahen, dass sie flohen und dass Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie ihre Städte und flohen; und die Philister kamen und wohnten darin.

Als die Israeliten sahen, dass Saul und seine Söhne getötet worden waren, flohen sie aus ihren Städten und erlaubten den Philistern, die Macht zu übernehmen.

1. Gottes Souveränität in Zeiten der Verzweiflung und Niederlage.

2. Die Folgen von Ungehorsam und Rebellion.

1. Jesaja 43:1-2 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich gebildet hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 10:8 Und es geschah am nächsten Morgen, als die Philister kamen, um die Erschlagenen auszuziehen, da fanden sie Saul und seine Söhne gefallen auf dem Gebirge Gilboa.

Saul und seine Söhne wurden in der Schlacht auf dem Berg Gilboa getötet und am nächsten Tag von den Philistern gefunden.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

2. Die Gefahr von Stolz und Arroganz.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Jakobus 4:6 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“

1. Chronik 10:9 Und als sie ihn ausgezogen hatten, nahmen sie seinen Kopf und seine Rüstung und sandten in das Land der Philister ringsum, um es ihren Götzen und dem Volk zu verkündigen.

Saul und seine Rüstung wurden ausgezogen und sein Kopf wurde als Zeichen ihres Sieges an die Philister geschickt.

1. Wie wir leben, ist wichtiger als wie wir sterben

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Chronik 10:10 Und sie legten seine Waffenrüstung in das Haus ihrer Götter und befestigten seinen Kopf im Tempel Dagons.

Sauls Rüstung wurde im Haus der Götter der Philister aufbewahrt und sein Kopf im Tempel ihres Gottes Dagon befestigt.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Willen.

2. Die Macht des Götzendienstes.

1. Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild noch irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder.“ Das ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied die mich hassen.

1. Chronik 10:11 Und als ganz Jabesch-Gilead hörte, was die Philister Saul angetan hatten,

Jabesch-Gilead hörte die Nachricht, was die Philister Saul angetan hatten.

1. Die Macht der Nachrichten: Wie man auf schwierige Umstände reagiert

2. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2. Sprüche 24:10 – Wenn du am Tag der Not ohnmächtig wirst, ist deine Kraft gering.

1. Chronik 10:12 Und sie machten sich auf, alle tapferen Männer, und nahmen den Leichnam Sauls und die Leichname seiner Söhne und brachten sie nach Jabesch und begruben ihre Gebeine unter der Eiche in Jabesch und fasteten sieben Tage.

Die tapferen Männer Israels bringen die Leichen Sauls und seiner Söhne nach Jabesch, begraben sie unter einer Eiche und fasten dann sieben Tage lang.

1. Gottes Schutz für diejenigen, die ihm auch nach ihrem Tod treu bleiben.

2. Wie wichtig es ist, um unsere Lieben zu trauern und uns daran zu erinnern.

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. 1. Korinther 15:26 – Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.

1. Chronik 10:13 Und Saul starb wegen seiner Übertretung, die er gegen den HERRN begangen hatte, nämlich gegen das Wort des HERRN, das er nicht hielt, und auch, weil er jemanden um Rat gefragt hatte, der einen vertrauten Geist hatte, um ihn zu befragen;

Saul starb, weil er dem Herrn nicht gehorchte und sich von einem Medium beraten ließ.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Gefahr, sich von einem Medium beraten zu lassen

1. Deuteronomium 11:26-28 – Achten Sie darauf, alle Gebote des Herrn zu befolgen

2. Levitikus 19:31 – Wenden Sie sich nicht an Medien oder Nekromanten

1. Chronik 10:14 Und er befragte den HERRN nicht. Da tötete er ihn und übergab das Königreich David, dem Sohn Isais.

Saul gehorchte dem Herrn nicht und wurde mit der Ermordung bestraft. Das Königreich wurde David übergeben.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Jeremia 17:5-8 – Auf den Herrn vertrauen statt auf Menschen.

2. Römer 6:16 – Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Chronik, Kapitel 11 konzentriert sich auf die Ernennung Davids zum König von Israel und auf seine mächtigen Männer, die ihn unterstützten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Versammlung aller Stämme Israels in Hebron, wo sie David zu ihrem König salben. Es wird betont, dass es Gottes Wille war, dass David über Israel regieren sollte (1. Chronik 11,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung stellt dann Davids mächtige Männer und tapfere Krieger vor, die in seiner Herrschaft eine bedeutende Rolle spielten. Darin werden Personen wie Jashobeam, Eleasar und Schamma erwähnt, die großen Mut bewiesen und im Kampf bemerkenswerte Leistungen erbrachten (1. Chronik 11:10-14).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf einen besonderen Vorfall, bei dem drei von Davids mächtigen Männern die feindlichen Linien durchbrechen, um ihm Wasser aus einem Brunnen in der Nähe von Bethlehem zu bringen. Dieser Akt zeigt ihre Loyalität und Hingabe gegenüber ihrem Anführer (1. Chronik 11:15-19).

4. Absatz: Der Bericht listet die Namen anderer bemerkenswerter Krieger unter Davids mächtigen Männern auf und beschreibt einige ihrer Heldentaten im Kampf. Diese Personen zeigten außergewöhnliche Tapferkeit und wurden sowohl von David als auch vom Volk hoch geschätzt (1. Chronik 11:20-47).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung verschiedener Verwaltungsbesetzungen durch König David. Es hebt wichtige Beamte hervor, die für verschiedene Aspekte der Regierungsführung in seinem Königreich verantwortlich sind, darunter Militärkommandeure, Priester, Schriftgelehrte und andere (1. Chronik 11:48-54).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 11 der 1. Chronik die Gründung König Davids und seiner mächtigen Männer, die ihn unterstützten. Hervorhebung der Salbung in Hebron und Auflistung tapferer Krieger. Bemerkenswerte Taten im Kampf erwähnen und Loyalität und Mut demonstrieren. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht über den Aufstieg von König David und unterstreicht die Bedeutung treuer Kameradschaft und Tapferkeit seiner mächtigen Männer bei der Etablierung seiner Herrschaft über Israel.

1. Chronik 11:1 Da versammelte sich ganz Israel vor David gen Hebron und sprach: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch.

Ganz Israel versammelte sich, um David in Hebron zu ihrem König zu machen und ihn zum Teil ihrer Familie zu erklären.

1. Davids Königreich: Die Macht der Einheit

2. Im Gehorsam wandeln: Der Segen der Loyalität

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen! Es ist wie die kostbare Salbe auf dem Haupt, die in den Bart lief, nämlich Aarons Bart, der bis zu den Säumen seiner Kleider hinablief; Wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel: denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich das ewige Leben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Chronik 11:2 Und vor langer Zeit, als Saul König war, warst du es, der Israel ausführte und einführte. Und der HERR, dein Gott, sprach zu dir: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst Herrscher über Israel sein mein Volk Israel.

David wurde von Gott auserwählt, das Volk Israel zu führen und zu ernähren, selbst als Saul König war.

1. Gottes Treue bei der Ernennung eines Führers für sein Volk

2. Die Wichtigkeit, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jeremia 33:3 „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

1. Chronik 11:3 Da kamen alle Ältesten Israels zum König nach Hebron; Und David schloss mit ihnen in Hebron vor dem HERRN einen Bund; Und sie salbten David zum König über Israel, gemäß dem Wort des HERRN durch Samuel.

Die Ältesten Israels kamen nach Hebron und schlossen einen Bund mit David, indem sie ihn nach dem Wort des Herrn durch Samuel zum König von Israel salbten.

1. Wir müssen Gottes Souveränität in unseren Entscheidungen anerkennen.

2. Wir müssen Gottes Willen und Wort gehorsam bleiben.

1. Psalm 2:6-7 Doch ich habe meinen König auf meinem heiligen Hügel Zion gesetzt. Ich werde von der Entscheidung erzählen: Der Herr sagte zu mir: Du bist mein Sohn; Heute habe ich dich gezeugt.

2. Psalm 89:27 Und ich werde ihn zum Erstgeborenen machen, zum höchsten der Könige der Erde.

1. Chronik 11:4 Und David und ganz Israel zogen nach Jerusalem, das ist Jebus; wo die Jebusiter waren, die Bewohner des Landes.

David und die Israeliten gingen nach Jerusalem, das zuvor von den Jebusitern bewohnt worden war.

1. Gottes Volk kann jedes Hindernis durch Glauben überwinden.

2. Gott führt uns zu Orten des Sieges.

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

1. Chronik 11:5 Und die Bewohner von Jebus sprachen zu David: Du sollst nicht hierher kommen. Dennoch eroberte David die Burg Zion, die Stadt Davids.

Die Einwohner von Jebus verweigerten David den Zutritt, doch er konnte die Burg Zion, die Stadt Davids, erobern.

1. Die Stärke des Glaubens: Davids Sieg auf der Burg Zion

2. Herausforderungen und Widrigkeiten meistern: Die Geschichte von David und Jebus

1. Psalm 51:2 Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2. Jesaja 40:29 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

1. Chronik 11:6 Und David sprach: Wer zuerst die Jebusiter schlägt, soll Fürst und Hauptmann sein. Da zog Joab, der Sohn der Zeruja, zuerst hinauf und wurde Fürst.

David erklärte, dass derjenige, der die Jebusiter zuerst schlagen würde, zum Häuptling und Hauptmann ernannt werden würde, und Joab, der Sohn der Zeruja, war der Erste, der dies tat, und ihm wurde der Titel verliehen.

1. Wie wichtig es ist, die Initiative zu ergreifen und der Erste auf dem Weg des Glaubens zu sein.

2. Der Lohn von treuem Gehorsam und Mut.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“

1. Chronik 11:7 Und David wohnte in der Burg; deshalb nannten sie sie die Stadt Davids.

David zog in die Stadt Jerusalem, die ihm zu Ehren später den Namen „Stadt Davids“ erhielt.

1. Gott belohnt Treue und Gehorsam.

2. Die Macht eines Vermächtnisses.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Sprüche 10:7 – Das Andenken der Gerechten ist ein Segen, aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

1. Chronik 11:8 Und er baute die Stadt ringsum, von Millo an ringsumher, und Joab baute den Rest der Stadt aus.

Joab baute und reparierte die Stadt Jerusalem.

1. Die Bedeutung des Aufbaus: Eine Studie über Joab und sein Engagement für Jerusalem

2. Die Belohnung des treuen Aufbaus: Joabs Vermächtnis in Jerusalem

1. Hesekiel 22:30 - Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Hecke bilden und in der Lücke vor mir für das Land stehen sollte, damit ich es nicht zerstören sollte; aber ich fand keinen.

2. 1. Korinther 3:12-15 – Wenn nun jemand auf diesem Grund Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln bauen würde; Das Werk eines jeden Menschen wird offenbar werden; denn der Tag wird es verkünden, denn es wird durch das Feuer offenbar werden; und das Feuer wird die Arbeit eines jeden Menschen auf die Probe stellen, welcher Art sie auch ist. Wenn jemand an der Arbeit festhält, die er darauf aufgebaut hat, wird er eine Belohnung erhalten. Wenn jemandes Werk verbrannt wird, wird er Schaden erleiden; er selbst aber wird gerettet werden; doch so wie durch Feuer.

1. Chronik 11:9 Und David wurde immer größer; denn der HERR der Heerscharen war mit ihm.

David hatte großen Erfolg, weil Gott mit ihm war.

1. Gott ist immer bei uns und wird uns zum Erfolg verhelfen.

2. Wir können großen Erfolg haben, wenn wir Gottes Willen befolgen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

1. Chronik 11:10 Dies sind auch die Obersten der Helden, die David hatte, die sich mit ihm in seinem Königreich und mit ganz Israel stark machten, um ihn zum König zu machen, nach dem Wort des HERRN über Israel.

David wurde mit der Hilfe mächtiger Männer, die sich mit ihm stark gemacht hatten, gemäß dem Wort des Herrn zum König von Israel ernannt.

1. Die Kraft der Einheit: Von den mächtigen Männern Davids lernen

2. Gehorsam gegenüber dem Herrn: Davids Königtum gemäß Gottes Willen

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. 2. Chronik 1:7-12 – In jener Nacht erschien Gott Salomo und sprach zu ihm: Bitte, was ich dir geben soll. Und Salomo sprach zu Gott: Du hast meinem Vater David große und treue Liebe erwiesen und mich an seiner Stelle zum König gemacht. O Herr, Gott, lass dein Wort an meinen Vater David nun in Erfüllung gehen, denn du hast mich zum König gemacht über ein Volk, so zahlreich wie der Staub der Erde. Gib mir jetzt Weisheit und Wissen, um vor diesem Volk ein- und auszugehen, denn wer kann dieses, dein großes Volk, regieren? Es gefiel dem Herrn, dass Salomo darum gebeten hatte. Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum gebeten hast und nicht um ein langes Leben oder Reichtum oder das Leben deiner Feinde gebeten hast, sondern um Verstand, um zu erkennen, was recht ist, siehe, nun tue ich nach deinem Wort . Siehe, ich gebe dir einen weisen und urteilsfähigen Geist, damit niemand wie du vor dir gewesen ist und keiner wie du nach dir aufstehen wird.

1. Chronik 11:11 Und dies ist die Zahl der Helden, die David hatte; Jaschobeam, ein Hachmoniter, der Oberste der Obersten, erhob seinen Speer gegen dreihundert, die er auf einmal erschlagen hatte.

Die Passage erzählt von der Zahl der mächtigen Männer, die David hatte, und berichtet von Jashobeams Tapferkeit, als er im Alleingang dreihundert Männer tötete.

1. Gott hat uns mit Mut und Kraft ausgestattet, um jede Herausforderung zu meistern.

2. Wir können von Davids und Jashobeams Beispiel an Glauben und Mut lernen, um Prüfungen mit Stärke zu begegnen.

1. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

1. Chronik 11:12 Und nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahohiter, einer der drei Mächtigen.

Eleasar, der Sohn Dodos, war einer der drei Mächtigen.

1. Die Macht der Drei: Wie eine starke Gemeinschaft Großes leisten kann

2. Ein mächtiger Krieger werden: Die Geschichte von Eleazar

1. Psalm 133:1 3 - Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, das ewige Leben.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst. Steht nun da, angelegt mit dem Gürtel der Wahrheit, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und mit der Bereitschaft, die euch das Evangelium des Friedens verleiht, als Schuhe für eure Füße. Ergreifen Sie unter allen Umständen den Schild des Glaubens, mit dem Sie alle brennenden Pfeile des Bösen auslöschen können. Und nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist, und bete allezeit im Geist, mit allem Gebet und Flehen. Bleiben Sie zu diesem Zweck mit aller Beharrlichkeit wachsam und flehen Sie für alle Heiligen an ...

1. Chronik 11:13 Er war mit David in Pasdammim, und daselbst versammelten sich die Philister zum Kampf. Dort war ein Stück Land voller Gerste. und das Volk floh vor den Philistern.

David kämpfte gegen die Philister in Pasdammim, wo es ein Gerstenfeld gab. Das Volk floh vor den Philistern.

1. Gott wird immer bei uns sein, wenn wir gegen unsere Feinde kämpfen.

2. Gott wird uns immer vor unseren Gegnern beschützen.

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn die … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Matthäus 28:20 „Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und siehe, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.“

1. Chronik 11:14 Und sie stellten sich in die Mitte dieses Grundstücks und übergaben es und erschlugen die Philister; und der HERR rettete sie durch eine große Rettung.

Eine Gruppe von Menschen geriet in eine schwierige Situation und wurde vom Herrn daraus befreit.

1. Gott wird immer für Befreiung sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Wir können auch inmitten von Schwierigkeiten Glauben haben.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Chronik 11:15 Und drei von den dreißig Hauptleuten gingen hinab zum Felsen zu David, in die Höhle Adullam; und das Heer der Philister lagerte im Tal Rephaim.

Drei von Davids Hauptleuten gingen in die Höhle Adullam, um sich mit ihm zu treffen, während die Philister im Tal Rephaim lagerten.

1. Gott führt uns auch in den dunkelsten Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

2. Johannes 16:33 – Dies habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In dieser Welt wirst du Schwierigkeiten haben. Aber sei mutig! Ich habe die Welt überwunden.

1. Chronik 11:16 Und David war damals in der Festung, und die Garnison der Philister war damals bei Bethlehem.

David befand sich in einer Festung und die Philister hatten eine Garnison in Bethlehem stationiert.

1. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Die Stärke des Glaubens angesichts der Opposition

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

1. Chronik 11:17 Und David hatte große Sehnsucht und sprach: Möchte mir jemand das Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem trinken, der am Tor ist!

David sehnt sich nach einem Schluck Wasser aus dem Brunnen am Tor von Bethlehem.

1. Der Durst nach Gott: Unsere spirituelle Sehnsucht stillen

2. Verzweiflung und Entmutigung überwinden: Stärke im Herrn finden

1. Jesaja 55:1 - Kommt, alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

1. Chronik 11:18 Und die drei durchbrachen das Heer der Philister und schöpften Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem, der am Tor war, und nahmen es und brachten es David. David aber wollte nicht davon trinken. sondern schüttete es dem HERRN aus,

Drei Männer aus Davids Heer durchbrachen die Reihen der Philister und holten Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem und brachten es zu David zurück. David weigerte sich jedoch, es zu trinken und gab es stattdessen dem HERRN.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung: Untersuchung von Davids Entscheidung, auf seine eigenen Bedürfnisse zu verzichten und das Wasser dem HERRN auszugießen.

2. Dem Willen des Herrn folgen: Erkunden, wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen und unsere eigenen Wünsche abzulehnen.

1. Matthäus 26:39 - „Und er ging noch eine kleine Weile weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: O mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst."

2. Philipper 2:3 – „Es geschehe nichts durch Streit oder Eitelkeit; sondern in Demut achtet jeder den anderen höher als sich selbst.“

1. Chronik 11:19 Und er sprach: Mein Gott behüte es mir, dass ich das tue: Soll ich das Blut dieser Männer trinken, die ihr Leben aufs Spiel gesetzt haben? denn sie brachten es unter Einsatz ihres Lebens herbei. Deshalb würde er es nicht trinken. Diese Dinge haben diese drei Mächtigsten getan.

Drei mächtige Männer entschieden sich, nicht das Blut derer zu trinken, die ihr Leben aufs Spiel setzten.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung: Von den drei mächtigsten Männern lernen

2. Die lebensverändernde Kraft der selbstlosen Liebe

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

1. Chronik 11:20 Und Abischai, der Bruder Joabs, war der Anführer der drei; denn er erhob seinen Speer gegen dreihundert und erschlug sie und machte sich einen Namen unter den dreien.

Abischai, der Bruder Joabs, war der Anführer der drei mächtigsten Krieger. Er war dafür bekannt, dass er 300 Männer mit seinem Speer tötete.

1. Mut angesichts der Angst: Wie Abishai Widrigkeiten überwand

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Abishais Glaube seinen Mut stärkte

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

1. Chronik 11:21 Von den dreien war er ehrenhafter als die beiden; denn er war ihr Kapitän; doch die ersten drei erreichte er nicht.

Drei Männer, von denen einer ehrenhafter war als die anderen beiden, wurden zu Kapitänen ernannt. Allerdings war keiner von ihnen die ersten drei.

1. Die Bedeutung von Ehre und Demut

2. In den Augen Gottes Größe erreichen

1. Sprüche 15:33 – „Die Furcht des HERRN ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre ist Demut.“

2. Lukas 14:11 – „Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich erniedrigt, der wird erhöht werden.“

1. Chronik 11:22 Benaja, der Sohn Jojadas, der Sohn eines tapferen Mannes aus Kabzeel, der viele Taten vollbracht hatte; Er erschlug zwei löwenähnliche Männer aus Moab. Und er ging hinab und erschlug einen Löwen in einer Grube an einem verschneiten Tag.

Benaja war ein tapferer Mann aus Kabzeel, der an einem verschneiten Tag zwei löwenähnliche Männer aus Moab und einen Löwen in einer Grube tötete.

1. Mut angesichts von Widrigkeiten

2. Gott in schwierigen Situationen vertrauen

1. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

1. Chronik 11:23 Und er tötete einen Ägypter, einen Mann von großem Wuchs, fünf Ellen hoch; und in der Hand des Ägypters war ein Speer wie ein Weberbaum; Und er ging mit einem Stab zu ihm hinab, riss dem Ägypter den Speer aus der Hand und erschlug ihn mit seinem eigenen Speer.

David kämpfte und tötete einen Ägypter mit einem Speer.

1. Gottes Treue und Schutz in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens und des Mutes im Kampf

1. 1. Samuel 17:45-47

2. Josua 1:9

1. Chronik 11:24 Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und machte sich einen Namen unter den drei Mächtigen.

Benaja, der Sohn Jojadas, galt als einer der drei mächtigsten Krieger.

1. Die Kraft des Glaubens: Eine Untersuchung von Benajas Geschichte

2. Die Stärke des Charakters: Benaiahs Vermächtnis

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Chronik 11:25 Siehe, er war ehrenhaft unter den Dreißig, aber er erreichte nicht die ersten drei; und David stellte ihn über seine Wache.

David ernannte Uria zum Anführer seiner Wache.

1. Die Bedeutung von Ehre und Dienst.

2. Die Gaben unserer Mitmenschen wertschätzen.

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

2. Lukas 22:25-27 - Jesus sagte zu ihnen: Die Könige der Heiden herrschen über sie; und diejenigen, die Autorität über sie ausüben, nennen sich Wohltäter. Aber so darfst du nicht sein. Stattdessen sollte der Größte unter euch wie der Jüngste sein und derjenige, der regiert, wie derjenige, der dient.

1. Chronik 11:26 Und die tapferen Männer des Heeres waren: Asael, der Bruder Joabs, und Elchanan, der Sohn Dodos aus Bethlehem,

Die Passage spricht von Asahel und Elhanan, zwei tapferen Männern der Armeen.

1. Unsere Stärke liegt eher im Glauben als in körperlicher Leistungsfähigkeit.

2. Gott ist mit den Tapferen und Mutigen.

1. Matthäus 10:32-33 Wer mich nun vor den Menschen bekennt, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

1. Chronik 11:27 Schammoth, der Haroriter, Helez, der Peloniter,

In der Passage werden Shammoth, der Haroriter, und Helez, der Peloniter, erwähnt.

1. Die Kraft der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit Großes erreichen kann

2. Die Treue Gottes: Wie Gott immer für uns da ist

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Chronik 11:28 Ira, der Sohn Ikkeschs, des Tekoiters, Abieser, des Antothiters,

Davids mächtige Männer waren tapfere und treue Krieger.

1. Unser Leben sollte ein Ausdruck von Treue und Tapferkeit angesichts von Widrigkeiten sein.

2. Wir können aus dem Leben der mächtigen Männer Davids lernen und erfahren, was es bedeutet, ein engagierter Krieger für Christus zu sein.

1. Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Epheser 6:10-17: „Seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ nicht gegen Fleisch und Blut kämpfen, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Orten.“

1. Chronik 11:29 Sibbechai, der Huschathiter, Ilai, der Ahohiter,

David ernannte drei mächtige Krieger zum Schutz Jerusalems.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Teamwork jedes Hindernis überwinden kann

2. Die Stärke des Schutzes Gottes: Vertrauen auf den Schutzschild des Herrn

1. 1. Korinther 12:12-13 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, also ist es mit Christus. Denn durch einen Geist waren wir.“ alle wurden zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

1. Chronik 11:30 Maharai, der Netophathiter, Heled, der Sohn Baanas, des Netophathiters,

Die Passage spricht von Maharai, dem Netophathiter, und Heled, dem Sohn Baanas, dem Netophathiter.

1. Die Macht des Erbes: Was wir von Maharai und Heled lernen können

2. Ehrung der Generationen vor uns

1. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe.

2. 1. Timotheus 5:4 - Wenn aber eine Witwe Kinder oder Enkel hat, sollen sie zuerst lernen, ihrem eigenen Haus Frömmigkeit zu erweisen und einige dazu zu bringen, zu ihren Eltern zurückzukehren.

1. Chronik 11:31 Ithai, der Sohn Ribais aus Gibea, der zu den Kindern Benjamin gehörte: Benaja, der Pirathoniter,

In dieser Passage werden drei Männer erwähnt: Ithai, Benaja und Pirathoniter, die aus dem Stamm Benjamin stammten.

1. Wählen Sie mit Bedacht: Vertrauen Sie auf Gottes Führung bei der Entscheidungsfindung

2. Stark im Glauben stehen: Das Beispiel von Ithai, Benaja und Pirathonite

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.“

1. Chronik 11:32 Hurai von den Bächen Gaas, Abiel, der Arbathiter,

Die Passage handelt von Hurai an den Bächen Gaas und Abiel, dem Arbathiter.

1. Gott wirkt durch unwahrscheinliche Menschen, genau wie er es bei Hurai und Abiel tat.

2. Wir können Kraft im Herrn finden, so wie Hurai und Abiel es taten.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Sacharja 4:6-7 - Da antwortete er und redete zu mir und sprach: Dies ist das Wort des Herrn an Serubbabel: Nicht durch Macht noch durch Macht, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen. Wer bist du, oh großer Berg? Vor Serubbabel sollst du zu einer Ebene werden, und er wird ihren Grabstein mit Jauchzen hervorbringen und schreien: Gnade, Gnade sei ihm!

1. Chronik 11:33 Asmaveth, der Baharumiter, Eljaba, der Schaalboniter,

In der Passage werden drei Männer erwähnt, Azmaveth, Eliahba und der Baharumite, die prominente Persönlichkeiten dieser Zeit waren.

1. Gott kann jeden, unabhängig von seinem Hintergrund, gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Gott ist immer im Leben seines Volkes am Werk.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 11:34 Die Söhne Haschems, des Gizoniters: Jonathan, der Sohn Schages, des Harariters,

In dieser Passage werden die Nachkommen von Hashem, dem Gizoniter, erwähnt, insbesondere Jonathan, der Sohn von Shage, dem Harariter.

1. Wie wichtig es ist, unsere Abstammung zu verfolgen

2. Die Macht der Familie, unser Leben zu gestalten

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Matthäus 19:13-15 – Dann wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er ihnen die Hände auflegen und beten konnte. Die Jünger tadelten das Volk, aber Jesus sagte: Lass die kleinen Kinder zu mir kommen und hindere sie nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich. Und er legte ihnen die Hände auf und ging weg.

1. Chronik 11:35 Achiam, der Sohn Sakars, des Harariters, Eliphal, der Sohn Urs,

Die Passage handelt von zwei Männern, Ahiam, dem Sohn von Sacar, dem Harariter, und Eliphal, dem Sohn von Ur.

1. Gott ist treu: Eine Studie über Ahiam und Eliphal

2. Gottes Treue über Generationen hinweg: Ein Blick auf Ahiam und Eliphal

1. Psalm 105:8 „Er gedenkt ewiglich seines Bundes, des Wortes, das er geboten hat, tausend Generationen lang.“

2. Deuteronomium 7:9 „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

1. Chronik 11:36 Hepher, der Mecherathiter, Ahija, der Peloniter,

Hepher, der Mecherathiter, und Ahija, der Peloniter, waren Anführer im Heer Davids.

1. Die Macht der Loyalität – Die Geschichte von Hephers und Ahijas Treue gegenüber Davids Armee.

2. Die Bedeutung starker Führungskräfte – Erkundung der Bedeutung von Führungskräften wie Hepher und Ahijah in einer Gemeinschaft.

1. Josua 24:15 – „Wenn es dir aber nicht gefällt, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist.“ leben; ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2. Psalm 110:3 – „Dein Volk wird sich bereitwillig opfern an dem Tag, an dem du deine Truppen auf die heiligen Berge führst.“

1. Chronik 11:37 Hezro, der Karmeliter, Naarai, der Sohn Esbais,

Davids mächtige Krieger: Diese Passage beschreibt den Mut und die Stärke von drei der mächtigen Krieger König Davids: Hezro, der Karmelit, Naarai, der Sohn von Ezbai, und Joel, der Bruder von Nathan.

1. Stärke in der Einheit: Die Kraft der Zusammenarbeit

2. Der Mut und die Tapferkeit der mächtigen Krieger König Davids

1. Epheser 4:14-16 – Dann werden wir nicht länger Säuglinge sein, die von den Wellen hin und her geworfen und von jedem Wind der Lehre und von der List und List der Menschen in ihren betrügerischen Plänen hin und her getrieben werden. Wenn wir stattdessen die Wahrheit in Liebe sagen, werden wir in jeder Hinsicht zum reifen Körper dessen heranwachsen, der das Haupt ist, das heißt Christus. Aus ihm heraus wächst und baut sich der ganze Körper in Liebe auf, verbunden und zusammengehalten durch jedes Stützband, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.

2. Sprüche 28:1 – Der Gottlose flieht, obwohl niemand ihn verfolgt, aber der Gerechte ist kühn wie ein Löwe.

1. Chronik 11:38 Joel, der Bruder Nathans, Mibhar, der Sohn Haggeris,

Joel und Mibhar waren Brüder in den Chroniken Israels.

1. Die Bedeutung familiärer Bindungen in der Bibel.

2. Die Bedeutung der Brüderlichkeit im Königreich David.

1. Ruth 1:16 - „Rut aber antwortete: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von dir abzuweichen. Wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du bleibst, werde ich bleiben. Dein Volk wird mein Volk und dein Gott sein.“ mein Gott."

2. Genesis 2:24 – „Deshalb verlässt ein Mann seinen Vater und seine Mutter und verbindet sich mit seiner Frau, und sie werden ein Fleisch.“

1. Chronik 11:39 Zelek, der Ammoniter, Naharai, der Berothiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja,

und 375 Männer mit ihm.

Diese Passage beschreibt die 375 Männer, die Zelek, den Ammoniter, und Naharai, den Berothiter, den Waffenträger von Joab, dem Sohn der Zeruja, begleiteten.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Schutz, egal wer an Ihrer Seite steht.

2. Lebe das Leben mit Mut und Überzeugung, auch in schwierigen Momenten.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:39 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

1. Chronik 11:40 Ira, der Itriter, Gareb, der Itriter,

Die Passage handelt von zwei Itritern namens Ira und Gareb.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Freundschaft zwischen Ira und Gareb als Beispiel für die Stärke der Kameradschaft dient.

2. Treue wird belohnt: Wie Ira und Garebs Hingabe an Gott mit Anerkennung in der Bibel belohnt wurde.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

1. Chronik 11:41 Uria, der Hetiter, und Sabad, der Sohn Ahlais,

In dieser Passage werden Uria, der Hetiter, und Zabad, der Sohn Ahlais, erwähnt.

1. Gottes Treue an unerwarteten Orten sehen.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Vorsehung anzuerkennen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

1. Chronik 11:42 Adina, der Sohn Schizas, des Rubeniters, ein Fürst der Rubeniter, und dreißig mit ihm,

Der Rubeniter Adina, ein Hauptmann der Rubeniter, wurde von dreißig Männern begleitet.

1. Die Macht der Einheit: Adina und seine dreißig Männer

2. Der Mut zur Führung: Adina die Rubeniterin

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

1. Chronik 11:43 Hanan, der Sohn Maachas, und Josaphat, der Mithniter,

Die Passage erwähnt Hanan und Joshaphat.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

2. Die Kraft der Zusammenarbeit im Dienst für Gott.

1. Apostelgeschichte 4:32-35 – Alle Gläubigen waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, aber sie teilten alles, was sie hatten.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

1. Chronik 11:44 Usia, der Asterathiter, Schama und Jechiel, die Söhne Hotans, des Aroeriters,

Diese Passage aus 1. Chronik 11:44 beschreibt vier Männer aus verschiedenen Orten, die sich Davids Streitkräften anschlossen.

1. Gott ruft uns auf, mutig zu sein und uns seiner Mission anzuschließen.

2. Gott sucht nach willigen Herzen, die ihm dienen.

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. 2. Chronik 16:9 - Denn die Augen des HERRN schweifen hin und her auf der ganzen Erde, um denen starken Beistand zu leisten, deren Herz ihm gegenüber untadelig ist.

1. Chronik 11:45 Jediael, der Sohn Schimris, und Joha, sein Bruder, der Tisiter,

der Sohn von Ammizabad.

Jediael und sein Bruder Joha gehörten zusammen mit dem Tiziter, dem Sohn Ammizabads, zu den mächtigsten Kriegern im Heer Davids.

1. Gottes Macht und Kraft offenbart sich in jedem von uns.

2. Unser treuer Gehorsam gegenüber Gott wird uns den Sieg bringen.

1. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Epheser 6:10-13 – „Seid stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn unser Kampf ist nicht dagegen.“ Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit, wenn der Tag des Bösen kommt, Möglicherweise können Sie sich behaupten und, nachdem Sie alles getan haben, bestehen bleiben.

1. Chronik 11:46 Eliel, der Mahawiter, und Jeribai, und Josawja, die Söhne Elnaams, und Itma, der Moabiter,

Eliel, der Mahaviter, Jeribai, Joschawja, Elnaam und Ithma, der Moabiter, waren alle verwandt.

1. Die Bedeutung von Beziehungen

2. Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

1. Chronik 11:47 Eliel und Obed und Jasiel, der Mesobaiter.

In dieser Passage werden drei Männer erwähnt: Eliel, Obed und Jasiel, der Mesobaiter.

1. Die Stärke der Einheit: Die Bedeutung der Zusammenarbeit

2. Treue Männer der Bibel: Eliel, Obed und Jasiel, der Mesobaiter

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

10 Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! 11 Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann einer allein warm bleiben? 12 Und obwohl ein Mann einen alleinigen überwältigen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, 2 in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld in Liebe, 3 bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

In Kapitel 12 der 1. Chronik geht es um die Versammlung von Kriegern aus verschiedenen Stämmen, die sich David in Hebron anschlossen, um ihn zu unterstützen, als er König wurde.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Krieger aus dem Stamm Benjamin, die zu David kamen. Darin werden Einzelpersonen wie Ismaja, Gibeoniter und Jeziel erwähnt, zusammen mit ihrer jeweiligen Zahl und militärischen Stärke (1. Chronik 12:1-7).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet dann die Krieger aus dem Stamm Gad, die sich Davids Sache angeschlossen haben. Es liefert Einzelheiten über ihre militärischen Fähigkeiten und ihre Anzahl und betont ihre Loyalität gegenüber David (1. Chronik 12:8-15).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf die Krieger aus dem Stamm Manasse, die sich hinter David versammelten. Es beschreibt sie als mächtige Männer von Tapferkeit und listet bemerkenswerte Persönlichkeiten wie Amasai und seine Gefährten auf (1. Chronik 12:19-22).

4. Absatz: Der Bericht erwähnt andere Stämme wie Issachar, Sebulon, Naphtali und Dan, deren Krieger David die Treue schworen. Darin werden ihre Anzahl und ihr Beitrag in Form bewaffneter, kampfbereiter Soldaten aufgeführt (1. Chronik 12:23-37).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung von Personen aus verschiedenen Stämmen, die mit dem gemeinsamen Ziel nach Hebron kamen, David zum König über ganz Israel zu machen. Es wird beschrieben, dass sie „ungeteilte Loyalität“ hatten und „einmütig“ waren, ihn zu unterstützen (1. Chronik 12:38-40).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwölf der 1. Chronik die Versammlung von Kriegern, um König David zu unterstützen. Hervorhebung von Stämmen wie Benjamin und Beschreibung ihrer militärischen Stärke. Erwähnung anderer loyaler Gruppen, Treueschwur zur Errichtung des Königtums. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Einheit zwischen verschiedenen Stämmen zeigt und ihr Engagement unterstreicht, Davids Aufstieg zum König über ganz Israel zu unterstützen.

1. Chronik 12:1 Diese sind es aber, die zu David nach Ziklag kamen, als er sich noch in der Nähe Sauls, des Sohnes Kischs, hielt; und sie gehörten zu den mächtigen Männern, die im Krieg halfen.

Eine Gruppe mächtiger Männer kam nach Ziklag, um David während seiner Verbannung aus Saul zu unterstützen.

1. Die Kraft bedingungsloser Unterstützung: Wie mächtige Männer der Bibel ein Beispiel für loyale Freundschaft sind.

2. Die Stärke der Einheit: Wie die mächtigen Männer der Bibel die Kraft der vereinten Kräfte darstellen.

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

1. Chronik 12:2 Sie waren mit Bögen bewaffnet und konnten sowohl die rechte als auch die linke Hand gebrauchen, um Steine zu schleudern und Pfeile mit dem Bogen abzuschießen, sogar von den Brüdern Sauls aus Benjamin.

Die Bewohner Benjamins aus Sauls Familie waren geschickte Bogenschützen, die sowohl mit der rechten als auch mit der linken Hand Steine schleudern und Pfeile mit einem Bogen abfeuern konnten.

1. Die Talente jedes Einzelnen feiern

2. Die Gabe, mit beiden Händen zu dienen

1. 1. Chronik 12:2

2. Epheser 4:16 – „Aus ihm wächst der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Stützbänder, und baut sich in Liebe auf, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.“

1. Chronik 12:3 Der Fürst war Ahieser, dann Joas, die Söhne Schemaahs, des Gibeathiters; und Jeziel und Pelet, die Söhne Azmaveths; und Beracha und Jehu, der Antotiter,

In dieser Passage werden sechs Männer des Stammes Benjamin, ihre Namen und ihre Rollen erwähnt.

1. Wie wichtig es ist, seinen Stamm zu kennen: Eine Studie zu 1. Chronik 12:3

2. Einer edlen Linie folgen: Eine Reflexion über 1. Chronik 12:3

1. Deuteronomium 33:12, Von Benjamin sagte er: „Der Geliebte des HERRN ruhe in Sicherheit, denn er beschützt ihn den ganzen Tag, und der, den der HERR liebt, ruht auf seinen Schultern.“

2. Genesis 49:27, Benjamin ist ein gefräßiger Wolf; Morgens verschlingt er die Beute, abends teilt er die Beute auf.

1. Chronik 12:4 Und Ismaja, der Gibeoniter, ein mächtiger Mann unter den Dreißig und über den Dreißig; und Jeremia und Jahasiel und Johanan und Josabad, der Gederathiter,

Passagenliste von vier Männern in 1. Chronik 12:4, die zu den dreißig mächtigen Männern gehören.

1: Die Kraft der Gemeinschaft: Die dreißig mächtigen Männer zeigten uns die Kraft der Gemeinschaft und wie viel erreicht werden kann, wenn wir zusammenkommen.

2: Die Stärke der Helden: Die vier Männer, die in 1. Chronik 12:4 erwähnt werden, zeigen uns die Stärke der Helden und wie sie uns dazu inspirieren können, bessere Menschen zu sein.

1: Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

2: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

1. Chronik 12:5 Eluzai und Jerimoth und Bealja und Schemarja und Schefatja, der Harupiter,

Fünf Männer namens Eluzai, Jerimoth, Bealja, Schemarja und Schefatja wurden als Mitglieder des Stammes der Haruphiter aufgeführt.

1. Gottes Volk kommt aus allen Gesellschaftsschichten und mit unterschiedlichem Hintergrund.

2. Die Wichtigkeit, Gott für alle seine Schöpfungen anzuerkennen und ihm Ehre zu erweisen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Römer 11:36 – Denn von ihm und durch ihn und zu ihm ist alles. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

1. Chronik 12:6 Elkana und Jesia und Asareel und Joeser und Jaschobeam, die Korhiter,

In der Passage werden fünf Männer der Korhiter erwähnt.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben im Glauben und im Vertrauen auf den Herrn zu führen, ungeachtet der Schwierigkeiten und Herausforderungen.

2. Die Kraft der Gemeinschaft und Kameradschaft, wie sie im Leben der fünf genannten Männer sichtbar wird.

1. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

2. Hebräer 10:24-25 – „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern einander zu ermutigen, und umso mehr wie ihr.“ seht, wie der Tag naht.“

1. Chronik 12:7 Und Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams aus Gedor.

Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams aus Gedor, werden in 1. Chronik 12:7 erwähnt.

1. Gottes Plan und Zweck in unserem Leben: Eine Studie von 1. Chronik 12:7

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen: Was uns 1. Chronik 12:7 lehrt

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

1. Chronik 12:8 Und von den Gaditern sonderten sich vor David in die Feste der Wüste ab, starke Männer und kriegerische Männer, die zum Kampf fähig waren, die mit Schild und Schild umgehen konnten und deren Gesichter wie Löwengesichter waren waren so schnell wie die Rehe auf den Bergen;

Viele Krieger aus Gad trennten sich, um sich David in der Wildnis anzuschließen. Diese Männer waren geschickte Kämpfer und ihre Gesichter waren wie Löwen.

1. Mut: Die Krieger aus Gad zeigten großen Mut, indem sie sich von ihrer Heimat trennten, um sich David in seinem Kampf anzuschließen.

2. Loyalität: Diese Krieger aus Gad zeigten ihre Loyalität gegenüber David, indem sie sich ihm in seinem Kampf anschlossen, koste es, was es wolle.

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

1. Chronik 12:9 Eser, der erste, Obadja, der zweite, Eliab, der dritte,

Die Passage nennt die Namen einiger Männer des Stammes Benjamin.

1. Die Macht der Identität: Unser Erbe feiern

2. Der Aufruf zur Einheit: Stärkung der Stämme Israels

1. Deuteronomium 33:12 - Von Benjamin sagte er: Der Geliebte des Herrn ruhe sicher in ihm, denn er beschützt ihn den ganzen Tag, und der, den der Herr liebt, ruht zwischen seinen Schultern.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

1. Chronik 12:10 Mischmanna, der Vierte, Jeremia, der Fünfte,

In der Passage geht es um die Namensliste in 1. Chronik 12:10.

1. Gott ruft uns dazu auf, Ihm zu dienen, auch wenn das bedeutet, gegen die Erwartungen der Welt zu verstoßen.

2. Wir sind alle Teil der Familie Gottes und jeder von uns hat eine wertvolle Rolle zu spielen.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

1. Chronik 12:11 Attai, der Sechste, Eliel, der Siebte,

In der Passage werden die Namen von sechs Personen erwähnt: Schemaja, Eliel, Johanan, Johanan, Elzabad und Attai.

1: Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft und den Mut verleiht, die Dinge zu tun, zu denen er uns berufen hat.

1: Josua 1:9 – „Seid stark und mutig. Fürchtet euch nicht; seid nicht entmutigt, denn der Herr, euer Gott, wird mit euch sein, wohin auch immer ihr geht.“

2: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

1. Chronik 12:12 Johanan, der Achte, Elsabad, der Neunte,

Die Passage aus 1. Chronik 12 beschreibt die zwölf mächtigen Männer von Davids Heer.

1. Wie wichtig es ist, an sich selbst und seine Fähigkeiten zu glauben

2. Der Mut, das Richtige zu verteidigen

1. Philipper 4:13 Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Jesaja 11:5 Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Taille.

1. Chronik 12:13 Jeremia der Zehnte, Machbanai der Elfte.

In dieser Passage werden zwei Personen, Jeremia und Machbanai, aus den Chroniken der Bibel erwähnt.

1. Die Macht der Einheit: Lehren aus den Chroniken

2. Die Treue von Jeremia und Machbanai

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Jeremia 15:20 - Ich werde dich für dieses Volk zu einer befestigten Mauer aus Bronze machen; Sie werden gegen dich kämpfen, aber sie werden dich nicht besiegen, denn ich bin mit dir, um dich zu retten und dich zu befreien, spricht der HERR.

1. Chronik 12:14 Diese waren von den Söhnen Gads, Fürsten des Heeres: Einer der Geringsten war über hundert und der Größte über tausend.

Diese Passage konzentriert sich auf die Söhne Gads, die Heerführer in der Armee Israels waren. Die kleinste war über 100 Mann, die größte über 1000.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit Stärke und Erfolg schaffen kann

2. Angst und Zweifel in schwierigen Zeiten überwinden

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 12:15 Das sind die, die im ersten Monat über den Jordan gingen, als er alle seine Ufer überschwemmte; Und sie schlugen alle aus den Tälern in die Flucht, sowohl gegen Osten als auch gegen Westen.

In 1. Chronik 12:15 wird berichtet, dass eine Gruppe Krieger den Jordan überquerte und ihre Feinde im Osten und Westen vertrieb.

1. Gott wird mit uns sein, wenn wir unseren Feinden gegenüberstehen.

2. In schwierigen Zeiten können wir uns auf die Stärke Gottes verlassen.

1. Josua 1:5-9 – „Niemand wird vor dir bestehen können dein Leben lang; wie ich mit Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Psalm 18,29 – „Denn durch dich kann ich gegen eine Truppe antreten, durch meinen Gott kann ich über eine Mauer springen.“

1. Chronik 12:16 Und es kamen von den Kindern Benjamin und Juda in die Festung Davids.

Eine Gruppe von Leuten aus Benjamin und Juda ging zur Festung Davids.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Einheit seines Volkes.

2. Gott ist immer in Bewegung und wirkt auch unter schwierigen Umständen in unserem Leben.

1. 1. Chronik 12:16

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

1. Chronik 12:17 Und David ging ihnen entgegen und antwortete und sprach zu ihnen: Wenn ihr friedlich zu mir kommt, um mir zu helfen, wird mein Herz mit euch verbunden sein; wenn ihr aber kommt, um mich an meine Feinde zu verraten Da in meinen Händen kein Unrecht ist, schaut der Gott unserer Väter darauf und tadelt es.

David hieß die Fremden in seinem Lager willkommen und bat sie, ihm zu helfen, warnte sie jedoch davor, ihn zu verraten, da Gott sie sonst zurechtweisen würde.

1: Wir sollten immer bereit sein, unseren Nachbarn zu helfen, müssen aber vorsichtig sein, unser Herz vor Verrat zu schützen.

2: Wir müssen in all unseren Beziehungen weise und kritisch sein, denn Gott ist immer wachsam und wird uns zurechtweisen, wenn wir etwas falsch machen.

1: Sprüche 11:3 – Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2: Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Chronik 12:18 Da kam der Geist über Amasai, den Obersten der Heerführer, und er sprach: „Dein sind wir, David, und auf deiner Seite, du Sohn Isais! Friede, Friede sei mit dir, und Friede sei mit dir.“ deine Helfer; denn dein Gott hilft dir. Da empfing David sie und machte sie zu Hauptmännern der Truppe.

Amasai und seine Anführer schworen David ihre Loyalität und Treue, und David akzeptierte sie als Anführer seiner Truppe.

1. Die Macht der Loyalität: Was es bedeutet, unseren Verpflichtungen treu zu bleiben

2. Gottes Hilfe auf unerwartete Weise: Die Bedeutung göttlichen Eingreifens

1. Numeri 32:11-12 – „Keiner von den Männern, die aus Ägypten heraufgezogen sind, von zwanzig Jahren und darüber, wird das Land sehen, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe; denn sie sind ihm nicht ganz gefolgt.“ Ich, außer Kaleb, dem Sohn Jephunnes, dem Kenizziter, und Josua, dem Sohn Nuns, denn sie sind dem HERRN völlig gefolgt.

2. 2. Chronik 15:7 – „Seid stark und lasst eure Hände nicht schwach werden, denn eure Arbeit wird belohnt werden!“

1. Chronik 12:19 Und es fielen etliche von Manasse David, als er mit den Philistern gegen Saul in den Kampf zog; aber sie halfen ihnen nicht; denn die Fürsten der Philister schickten ihn auf Rat hin weg und sagten: Er wird in sein Eigentum fallen Meister Saul zur Gefahr unserer Köpfe.

Einige von Manasse schlossen sich David im Kampf gegen Saul an, aber die Philisterfürsten schickten ihn aus Angst vor Sauls Vergeltung weg.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm zu vertrauen, auch wenn wir vielleicht nicht verstehen, warum er uns in eine andere Richtung führt.

2. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Entscheidungen vom Willen Gottes und nicht von unserer eigenen Angst geleitet werden.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Chronik 12:20 Als er nach Ziklag ging, fielen ihm Manasse, Adna, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu und Silthai, die Obersten der Tausenden von Manasse, zu.

Eine Gruppe Manasse-Offiziere, angeführt von Adnah, Jozabad, Jediael, Michael, Jozabad, Elihu und Zilthai, schloss sich David an, als er nach Ziklag ging.

1. Gott wählt ungewöhnliche Menschen aus, um Großes zu vollbringen.

2. Wir alle können etwas für Gottes Werk beitragen.

1. Matthäus 19:30: „Viele aber, die die Ersten sind, werden die Letzten sein, und viele, die die Letzten sind, werden die Ersten sein.“

2. 1 Korinther 12:4-6: „Es gibt aber verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der befähigt.“ sie alle in jedem.

1. Chronik 12:21 Und sie halfen David gegen die Schar der Wanderer; denn sie waren alle tapfere Helden und Oberste im Heer.

Eine Gruppe mächtiger, tapferer Männer, die Anführer des Heeres waren, half David, gegen eine Räuberbande zu kämpfen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Zusammenhalt uns alle stärkt

2. Führung im Angesicht von Widrigkeiten: Wie Mut und Überzeugung jedes Hindernis überwinden können

1. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Matthäus 18:20 Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

1. Chronik 12:22 Denn zu dieser Zeit kam Tag für Tag zu David, um ihm zu helfen, bis es ein großes Heer war, gleich dem Heer Gottes.

David wurde Tag für Tag von einer großen Schar von Menschen unterstützt, bis er wie die Heerschar Gottes wurde.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Unterstützung, die er uns allen bietet.

2. Wir sollten ermutigt werden, in jeder Situation auf Gottes Hilfe zu vertrauen und uns darauf zu verlassen.

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

1. Chronik 12:23 Und das ist die Zahl der Truppen, die zum Krieg bereit waren und zu David nach Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zu übergeben, nach dem Wort des HERRN.

Eine große Anzahl von Kriegern kam zu David nach Hebron, um ihm zu helfen, das Königreich Sauls einzunehmen, gemäß dem Befehl des Herrn.

1. Gottes Wort ist immer vertrauenswürdig

2. Gottes Pläne führen immer zum Sieg

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Josua 1:5-9 – Kein Mensch wird dein ganzes Leben lang vor dir bestehen können. So wie ich bei Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Sei stark und mutig, denn du wirst dafür sorgen, dass dieses Volk das Land erbt, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

1. Chronik 12:24 Die Kinder Judas, die Schild und Speer trugen, waren sechstausendachthundert, bereit zum Krieg.

In diesem Vers geht es um sechstausendachthundert Männer aus dem Stamm Juda, die mit Schilden und Speeren bewaffnet zum Krieg bereit waren.

1. Gott ist unser Beschützer: Wie Gott seinem Volk Kraft und Schutz gibt.

2. Leben in einer Welt voller Konflikte: Wie man in einer unruhigen Welt in Frieden und Harmonie lebt.

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 2:4 – Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker schlichten. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten. Eine Nation wird nicht mehr gegen eine Nation das Schwert erheben, und sie werden sich auch nicht mehr für den Krieg ausbilden.

1. Chronik 12:25 Von den Kindern Simeon, tapfere Kriegsmänner, siebentausendeinhundert.

In dieser Passage werden die 7.100 Simeoniter erwähnt, die tapfere Krieger waren.

1. Mut und Stärke angesichts von Widrigkeiten

2. Die Macht treuer Anhänger

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. 2. Chronik 20:15-17 – Fürchte dich nicht und erschrecke nicht wegen dieser großen Menge, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott. Morgen werde ich gegen sie antreten. Siehe, sie kommen den Aufstieg von Ziz hinauf. Sie finden sie am Ende des Tals, östlich der Wildnis Jeruel. Sie müssen in diesem Kampf nicht kämpfen. Bleib standhaft, halte deine Position und sieh die Erlösung des Herrn für dich, o Juda und Jerusalem. Haben Sie keine Angst und seien Sie nicht bestürzt. Ziehe morgen gegen sie aus, und der Herr wird mit dir sein.

1. Chronik 12:26 Von den Kindern Levi viertausendsechshundert.

Die Passage beschreibt die Zahl der Leviten, die sich der Armee König Davids anschlossen, als er nach Jerusalem zurückkehrte.

1. Gott ist in Zeiten der Not immer bei uns, so wie er es bei König David war.

2. Wir können uns immer auf Gottes Stärke und Führung verlassen, die uns in unseren Kämpfen hilft.

1. 1. Chronik 12:32 – Und von den Kindern Issaschars, die Männer waren, die die Zeit erkannten und wussten, was Israel tun sollte; ihre Köpfe waren zweihundert; und alle ihre Brüder gehorchten ihrem Befehl.

2. 1. Chronik 28:20 - Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, wird mit dir sein; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast.

1. Chronik 12:27 Und Jojada war der Fürst der Aaroniter, und mit ihm waren dreitausendsiebenhundert;

Die Passage handelt von Jehojada, dem Anführer der Aaroniten, der dreitausendsiebenhundert Anhänger hatte.

1. „Seien Sie ein Anführer wie Jehojada – ein Vorbild für Stärke und Mut“

2. „Die Kraft der Gemeinschaft – Der Wert der Vereinigung“

1. Exodus 28:1 - „Und nimm Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm aus den Kindern Israels zu dir, damit er mir den Priesterdienst stelle, nämlich Aaron, Nadab und Abihu, Eleasar und …“ Ithamar, Aarons Söhne.“

2. 1. Chronik 15:16 – „Und David redete mit dem Obersten der Leviten, er solle ihre Brüder zu Sängern mit Musikinstrumenten, Psaltern und Harfen und Zimbeln ernennen, die tönen und ihre Stimme mit Freuden erheben.“

1. Chronik 12:28 Und Zadok, ein junger, tapferer Mann, und aus dem Haus seines Vaters zweiundzwanzig Hauptleute.

In dieser Passage geht es um Zadok, einen jungen Mann mit großem Mut, und die 22 Hauptleute des Hauses seines Vaters.

1. Stärke im Mut: Die Geschichte von Zadok

2. Gottes Ruf zur Führung: Untersuchung von Zadoks Rolle

1. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig

2. 1. Chronik 28:20 – Ernennung Zadoks zum Hohepriester

1. Chronik 12:29 Und von den Kindern Benjamin, der Sippe Sauls, dreitausend; denn bis dahin hatte der größte Teil von ihnen die Obhut des Hauses Sauls behütet.

Diese Passage konzentriert sich auf die Nachkommen des Stammes Benjamin, insbesondere auf diejenigen, die mit Saul verwandt sind, und stellt fest, dass die meisten von ihnen am Schutz des Hauses Saul beteiligt waren.

1. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen: Wie der Stamm Benjamin seine Loyalität bewies.

2. Macht in der Gemeinschaft: Die Stärke des Stammes Benjamin.

1. Deuteronomium 33:8-11 Und von Levi sprach er: Deine Thummim und dein Urim seien bei deinem Heiligen, den du in Massa geprüft und mit dem du an den Wassern von Meriba gestritten hast; Der zu seinem Vater und seiner Mutter sagte: Ich habe ihn nicht gesehen; weder erkannte er seine Brüder an, noch kannte er seine eigenen Kinder; denn sie haben dein Wort beachtet und deinen Bund gehalten. Sie werden Jakob deine Urteile und Israel dein Gesetz lehren; sie werden Räucherwerk vor dir legen und Brandopfer auf deinen Altar. Segne, HERR, sein Vermögen und nimm das Werk seiner Hände an. Schlage durch die Lenden derer, die sich gegen ihn erheben, und derer, die ihn hassen, damit sie sich nicht wieder erheben.

2. 1 Samuel 12:22 Denn der HERR wird sein Volk nicht verlassen um seines großen Namens willen; denn es hat dem HERRN gefallen, euch zu seinem Volk zu machen.

1. Chronik 12:30 Und von den Kindern Ephraim zwanzigtausendachthundert, tapfere Helden, berühmt im ganzen Hause ihrer Väter.

In dieser Passage aus 1. Chronik 12:30 wird erwähnt, dass die Zahl der Söhne Ephraims 20.800 betrug und sie für ihre Stärke und ihren Mut bekannt waren.

1. Die Stärke der Einheit: Wie Gottes Volk gemeinsam Großes erreichen kann

2. Der Mut des Glaubens: Wie Gläubige angesichts von Widrigkeiten mutig sein können

1. Epheser 4:1-6 – Einheit im Leib Christi

2. Hebräer 11:1-3 – Glaube angesichts der Widrigkeiten.

1. Chronik 12:31 Und von dem halben Stamm Manasse achtzehntausend, die namentlich genannt waren, um zu kommen und David zum König zu machen.

18.000 aus dem halben Stamm Manasse äußerten den Wunsch, David zum König zu machen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Vereinigung für eine gemeinsame Sache die Geschichte verändern kann

2. Der Ruf der Führung: Untersuchen, was eine gute Führungskraft ausmacht

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Das Kommen des Heiligen Geistes zu Pfingsten

2. Epheser 4:1-6 – Einheit im Leib Christi

1. Chronik 12:32 Und von den Kindern Isaschar, die Männer waren, die die Zeit erkannten und wussten, was Israel tun sollte; ihre Köpfe waren zweihundert; und alle ihre Brüder gehorchten ihrem Befehl.

200 Männer aus Issaschar hatten ein Verständnis für die Zeit und hatten Autorität über ihre Brüder.

1. Die Kraft des Verstehens: Die Wichtigkeit, die Zeiten zu erkennen und den Willen Gottes zu verstehen.

2. Die Macht der Führung: Die Verantwortung, mit Autorität und Einfluss zu führen.

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.

1. Chronik 12:33 Von Sebulon, die in den Kampf zogen, kundig im Krieg, mit allen Kriegsgeräten, fünfzigtausend, die standhalten konnten; sie waren nicht zwiegespaltenen Herzens.

Sebulon verfügte über 50.000 kriegserfahrene und ihrer Sache treue Soldaten.

1. Die Stärke unerschütterlichen Engagements

2. Die Kraft der Treue

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Chronik 12:34 Und von Naphtali tausend Oberste und mit ihnen siebenunddreißigtausend mit Schild und Speer.

Naphtali hatte eintausend Hauptleute und siebenunddreißigtausend Soldaten, die mit Schilden und Speeren ausgerüstet waren.

1. Die Stärke von Naphtali: Untersuchung des Mutes und der Tapferkeit des Volkes Gottes

2. Die Kraft der Einheit: Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um Ziele zu erreichen

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig und achte darauf, das ganze Gesetz zu befolgen, das dir mein Knecht Mose gegeben hat; Wende dich nicht davon nach rechts oder links ab, damit du Erfolg haben kannst, wohin du auch gehst.

2. Epheser 6:10-12 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

1. Chronik 12:35 Und von den Danitern, die kriegskundig waren, zwanzigachttausendsechshundert.

Die Daniten hatten 28.600 Krieger, die Kriegsexperten waren.

1. Die Kraft der Einheit: Die zahlenmäßige Stärke der Daniten war ein Beweis für die Bedeutung der Zusammenarbeit.

2. Vertrauen in Gott: Der Erfolg der Daniten im Kampf war eine Erinnerung an Gottes Macht und Schutz.

1. Richter 20:17-18: Die Israeliten schlossen sich zusammen, um gegen die Benjaminiter zu kämpfen, und zeigten damit die Macht der Einheit.

2. Psalm 33:16-22: Die Macht des Herrn wird durch den Schutz seines Volkes kundgetan.

1. Chronik 12:36 Und von Asser, die in den Kampf zogen, vierzigtausend.

In dieser Passage aus 1. Chronik 12:36 heißt es, dass Asser vierzigtausend kampferfahrene Männer hatte.

1. Gott schenkt denen, die ihn in Kriegszeiten suchen, Kraft und Mut.

2. Der Glaube an Gott wird in jeder Schlacht zum Sieg führen.

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Chronik 12:37 Und jenseits des Jordan: von den Rubenitern und den Gaditern und vom halben Stamm Manasse, mit allerlei Kriegsgerät zum Streit, hundertzwanzigtausend.

120.000 Rubeniter, Gaditer und der halbe Stamm Manasse überquerten den Jordan mit Waffen zum Kampf.

1. Gottes Treue – auch in Kriegszeiten

2. Einheit angesichts der Widrigkeiten

1. Epheser 6:12 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistlichen Heerscharen der Bosheit in den himmlischen Örtern.“

2. Jakobus 4:1 – „Woher kommen Kriege und Kämpfe unter euch? Entstehen sie nicht aus eurem Verlangen nach Vergnügen, das in euren Gliedern Krieg führt?“

1. Chronik 12:38 Alle diese Krieger, die sich gut behaupten konnten, kamen mit ungeteiltem Herzen nach Hebron, um David zum König über ganz Israel zu machen; und auch das ganze übrige Israel war einmütig, David zum König zu machen.

Eine große Gruppe von Kriegsmännern kam nach Hebron, um David zum König von ganz Israel zu machen, und alle anderen Menschen Israels teilten die gleiche Meinung.

1. Einheit im Gehorsam: Wie das Volk Israel König David unterstützte

2. Die Kraft eines vereinten Herzens: Eine Studie aus 1. Chronik 12:38

1. Apostelgeschichte 4:32 – Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele; Niemand sagte auch, dass irgendetwas von dem, was er besaß, sein Eigentum war, sondern dass sie alle Dinge gemeinsam hatten.

2. Epheser 4:3 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

1. Chronik 12:39 Und sie blieben drei Tage lang bei David und aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie bereitet.

David und seine Anhänger verbrachten drei Tage mit Essen und Trinken, wie ihre Brüder es für sie vorbereitet hatten.

1. Wir müssen für die Gastfreundschaft und Großzügigkeit anderer dankbar sein.

2. Wir sollten daran denken, denen gegenüber gastfreundlich und großzügig zu sein, die zu uns kommen.

1. Römer 12:13-14 – Zur Befriedigung der Bedürfnisse der Heiligen beitragen und Gastfreundschaft praktizieren.

2. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

1. Chronik 12:40 Und die in ihrer Nähe waren, bis hin zu Issaschar und Sebulon und Naphtali, brachten Brot auf Eseln und auf Kamelen und auf Maultieren und auf Rindern und Fleisch, Mehl, Feigenkuchen und Rosinenbündel und Wein und Öl und Ochsen und Schafe in Hülle und Fülle; denn es herrschte Freude in Israel.

Die Nachbarn von Issachar, Sebulon und Naphtali brachten dem Volk Israel Lebensmittel, darunter Brot, Fleisch, Kuchen, Rosinen, Wein, Öl sowie Ochsen und Schafe.

1. Freude im Herrn: Freude durch Großzügigkeit zum Ausdruck bringen

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Nachbarn sich gegenseitig segnen können

1. Deuteronomium 15:7-8 - Wenn unter euch ein armer Mann von euren Brüdern ist, der in einem der Tore in eurem Land ist, das der Herr, euer Gott, euch gibt, sollt ihr euer Herz nicht verhärten und eure Hand nicht vor eurem verschließen armer Bruder, aber du sollst deine Hand weit für ihn öffnen und ihm bereitwillig genug für seine Bedürfnisse leihen, was auch immer er braucht.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

1. Chronik Kapitel 13 erzählt von den Ereignissen rund um Davids Versuch, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, und von den Folgen, wenn er Gottes Anweisungen nicht befolgt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie David sich mit seinen Führern, darunter Priestern und Leviten, über den Transport der Bundeslade Gottes von Kiriath-Jearim nach Jerusalem beriet. Die Idee fand breite Unterstützung, da sie das Streben nach Gottes Gegenwart symbolisierte (1. Chronik 13:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie David eine große Menschenmenge versammelte, um die Bundeslade zu transportieren. Sie legten sie auf einen neuen, von Ochsen gezogenen Karren und begannen unter großer Freude und Musik ihre Reise nach Jerusalem (1. Chronik 13:5-8). ).

3. Absatz: Als sie sich jedoch einer Tenne in Nachon näherten, ereignete sich eine Katastrophe. Die Ochsen stolperten, was dazu führte, dass Uzzah, ein Mann aus Abinadabs Haushalt, die Bundeslade berührte, um sie zu stabilisieren. Sofort erschlug Gott Ussa wegen seiner Respektlosigkeit (1. Chronik 13:9-10).

4. Absatz: Der Bericht betont, dass dieser Vorfall David sehr beunruhigte. Er fürchtete sich vor dem Zorn Gottes und beschloss, die Bundeslade zu diesem Zeitpunkt nicht nach Jerusalem zu bringen. Stattdessen ordnete er an, dass es drei Monate lang im Haus Obed-Edoms aufbewahrt werden sollte (1. Chronik 13,11-14).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott Obed-Edom während dieser drei Monate segnete, während die Bundeslade in seinem Haus blieb. Diese Nachricht erreichte David und bestätigte, dass Gottes Gegenwart Segen brachte, wenn man ihm mit Ehrfurcht begegnete (1. Chronik 13:15-16).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel dreizehn der 1. Chronik Davids Versuch, die Bundeslade zu bringen. Hervorheben der Beratung mit Führungskräften und Einberufung einer großen Versammlung. Erwähnung von Uzzahs Respektlosigkeit, was Konsequenzen nach sich zieht. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Ehrfurcht vor der Gegenwart Gottes als auch die Bedeutung der Befolgung seiner Anweisungen bei der Annäherung an heilige Objekte wie die Bundeslade zeigt.

1. Chronik 13:1 Und David beriet sich mit den Obersten über Tausende und Hunderte und mit jedem Obersten.

David beriet sich mit den Führern Israels, um eine wichtige Entscheidung zu treffen.

1. Die Bedeutung der Beratung mit Führungskräften in Zeiten der Entscheidungsfindung.

2. Gemeinsam kluge Entscheidungen treffen.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

1. Chronik 13:2 Und David sprach zu der ganzen Gemeinde Israels: Wenn es euch gut gefällt und es vom HERRN, unserem Gott, ist, so lasst uns zu unseren Brüdern überallhin senden, die im ganzen Land übriggeblieben sind Israel und mit ihnen auch den Priestern und Leviten, die in ihren Städten und Vororten sind, damit sie sich zu uns versammeln.

David schlug der gesamten Gemeinde Israels vor, Boten zu ihrer verbliebenen Familie sowie zu den Priestern und Leviten zu schicken, damit diese zu ihnen kämen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Zusammenschluss als Gemeinschaft erstaunliche Dinge bewirken kann

2. Die Bedeutung der Familie: Warum es wichtig ist, mit unserer Familie in Kontakt zu treten und sie zu unterstützen

1. Prediger 4:9-12, Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Römer 12:10: Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

1. Chronik 13:3 Und lasst uns die Lade unseres Gottes wieder zu uns bringen; denn wir haben in den Tagen Sauls nicht danach gefragt.

Das Volk Israel bittet darum, ihm die Bundeslade zurückzubringen, nachdem es sie während der Herrschaft Sauls vernachlässigt hatte.

1. Gottes Gegenwart bringt Leben und Hoffnung

2. Aus den Fehlern der Vergangenheit lernen

1. Psalm 132:7-8 – Wir werden in seine Hütten gehen und vor seinem Fußschemel anbeten. Erhebe dich, HERR, in deine Ruhe; du und die Lade deiner Stärke.

2. 1. Samuel 4:3-4 - Und als das Volk ins Lager kam, sprachen die Ältesten Israels: Warum hat uns der HERR heute vor den Philistern geschlagen? Lasst uns die Bundeslade des HERRN aus Silo zu uns holen, damit sie uns, wenn sie zu uns kommt, aus der Hand unserer Feinde rette.

1. Chronik 13:4 Und die ganze Gemeinde sagte, sie würden es tun; denn die Sache gefiel den Augen des ganzen Volkes.

Die Gemeinde stimmte zu, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, weil alle Menschen es für richtig hielten.

1. Gottes Wünsche sind immer gut und gerecht, und wir sollten danach streben, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Wir sollten in allen Angelegenheiten die Weisheit des Herrn suchen und auf seine Führung vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Deuteronomium 6:17 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.“

1. Chronik 13:5 Und David versammelte ganz Israel, vom Schihor in Ägypten bis an den Ort Hemat, um die Lade Gottes aus Kirjath-Jearim zu holen.

David versammelte ganz Israel vom Schihor in Ägypten bis Hemath, um die Lade Gottes nach Kirjathjearim zu bringen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Kraft der Einheit und der Zusammenarbeit

1. Deuteronomium 10:2-4 – Und ich werde auf die Tafeln schreiben die Worte, die in den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie in die Arche legen.

2. Psalm 132:1-5 – Herr, gedenke Davids und all seiner Bedrängnisse:

1. Chronik 13:6 Und David zog mit ganz Israel hinauf nach Baala, das ist nach Kirjath-Jearim, das zu Juda gehört, um von dort die Lade Gottes, des HERRN, heraufzuholen, der zwischen den Cherubim wohnt, dessen Name angerufen wird Es.

David und ganz Israel gingen nach Kirjathjearim, um die Lade des Herrn zurückzubringen, die von Cherubim bewacht wurde.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Treue gegenüber dem Herrn.

2. Die Kraft der Gemeinschaft und Einheit im Dienst für den Herrn.

1. Deuteronomium 10:20-22 – Fürchte den Herrn, deinen Gott, und diene ihm. Halte an ihm fest und schwöre in seinem Namen. Er ist dein Lob; Er ist dein Gott, der für dich die großen und furchteinflößenden Wunder vollbracht hat, die du mit deinen eigenen Augen gesehen hast.

2. 2. Chronik 5:11-14 – Als sich die Priester aus dem Heiligtum zurückzogen, erfüllte die Wolke den Tempel des Herrn. Und die Priester konnten wegen der Wolke ihren Dienst nicht verrichten, denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte seinen Tempel. Dann sagte Salomo: Der Herr hat gesagt, dass er in einer dunklen Wolke wohnen würde; Ich habe tatsächlich einen prächtigen Tempel für dich gebaut, einen Ort, an dem du für immer wohnen kannst.

1. Chronik 13:7 Und sie trugen die Lade Gottes auf einem neuen Karren aus dem Hause Abinadabs; und Uzza und Ahio zogen den Karren.

Uzza und Ahio fuhren mit einem neuen Karren, der die Bundeslade Gottes trug, aus dem Haus Abinadabs.

1. Die Macht des Gehorsams: Uzzas und Ahios Beispiel für die Befolgung des Willens Gottes.

2. Die Treue Gottes: Wie Gottes Schutz der Bundeslade durch den Gehorsam von Uzza und Ahio demonstriert wurde.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und er errettet sie.

1. Chronik 13:8 Und David und ganz Israel spielten vor Gott mit all ihrer Kraft und mit Gesang und mit Harfen und mit Psaltern und mit Pauken und mit Zimbeln und mit Trompeten.

David und alle Israeliten beteten Gott mit Musik, Gesang und Instrumenten an.

1. Gott durch Musik und Lobpreis anbeten

2. Die Kraft der Vereinigung im Gottesdienst

1. Psalm 149:3 „Sie sollen seinen Namen preisen mit Tanz und mit Pauke und Harfe für ihn musizieren.“

2. Kolosser 3,16 „Das Wort Christi wohne reich in euch, während ihr einander mit aller Weisheit lehrt und ermahnt und Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.“

1. Chronik 13:9 Und als sie zur Tenne Chidon kamen, streckte Usa seine Hand aus, um die Lade zu halten; denn die Ochsen strauchelten.

Uzza versuchte, die Bundeslade zu stabilisieren, als die Ochsen, die sie schleppten, auf der Tenne von Chidon stolperten.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Stärke, nicht auf unsere eigene.

2. Die Bedeutung von Demut und Gehorsam.

1. „Vertraue von ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.“ Sprüche 3:5

2. „Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöhen kann.“ 1. Petrus 5:6

1. Chronik 13:10 Und der Zorn des HERRN entbrannte wider Usa, und er schlug ihn, weil er seine Hand an die Bundeslade legte, und daselbst starb er vor Gott.

Uzza berührte die Bundeslade und Gottes Zorn entbrannte gegen ihn, was zu seinem Tod führte.

1. Die Bedeutung von Gottes Heiligkeit und Ehrfurcht vor seinen Geboten.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Exodus 20:4-6 – Du sollst dir kein Götzenbild in Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten machen. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Hebräer 10:26-31 – Wenn wir absichtlich weiter sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur die furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde Gottes verzehren wird . Jeder, der das Gesetz des Mose ablehnte, starb gnadenlos aufgrund der Aussage von zwei oder drei Zeugen. Wie viel härter verdient Ihrer Meinung nach jemand bestraft zu werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat, der das Blut des Bundes, der ihn geheiligt hat, als etwas Unheiliges behandelt hat und der den Geist der Gnade beleidigt hat? Denn wir kennen ihn, der gesagt hat: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben. Ich werde zurückzahlen, und wiederum wird der Herr sein Volk richten. Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

1. Chronik 13:11 Und David wurde ungehalten, weil der HERR einen Bruch an Uzza gemacht hatte; darum heißt dieser Ort bis heute Perezuzza.

David war mit Gott unzufrieden, weil er Uzza einen Bruch verursacht hatte, weshalb der Ort Perezuzza genannt wurde.

1. Gottes Urteil ist gerecht: Eine Studie zu 1. Chronik 13:11

2. Die Macht eines Namens: Wie Gott Namen nutzt, um seinen Standpunkt darzulegen

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

1. Chronik 13:12 Und David fürchtete sich an jenem Tag vor Gott und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir heimbringen?

David war voller Ehrfurcht und Furcht vor Gott, als er damit beauftragt wurde, die Bundeslade nach Hause zu bringen.

1. Ehrfurcht und Furcht vor Gott: Die Grundlage des Gehorsams

2. Die Macht Gottes: Wie wir reagieren sollten

1. Psalm 111:10 – Die Furcht vor dem HERRN ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

1. Chronik 13:13 Und David brachte die Bundeslade nicht zu sich in die Stadt Davids, sondern trug sie in das Haus Obed-Edoms, des Gathiters.

David brachte die Bundeslade zum Haus Obed-Edoms, des Gathiters, statt sie in die Stadt Davids zu bringen.

1. Die Bedeutung des treuen Gehorsams

2. Dem Willen Gottes statt unserem eigenen folgen

1. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde der Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

2. 1. Samuel 4:7 – „Und die Philister fürchteten sich, denn sie sagten: Gott ist ins Lager gekommen. Und sie sprachen: Wehe uns! Denn so etwas hat es noch nie gegeben.“

1. Chronik 13:14 Und die Lade Gottes blieb drei Monate lang bei der Familie Obed-Edoms in seinem Haus. Und der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

Die Lade Gottes blieb drei Monate lang bei Obededoms Familie, und der HERR segnete ihn und alles, was er hatte.

1. Gott belohnt die Gläubigen mit Segen.

2. Obededoms Treue wurde von Gott belohnt.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass Er existiert und dass Er diejenigen belohnt, die Ihn suchen.

1. Chronik Kapitel 14 konzentriert sich auf die Ausbreitung von Davids Königreich und seine Siege gegen die Philister.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Hiram, der König von Tyrus, Boten zu David schickte und ihn mit Materialien für den Bau eines Palastes versorgte. Dies zeigt die Gunst und Unterstützung, die David von benachbarten Königreichen erhielt (1. Chronik 14:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf Davids mehrfache Ehen in Jerusalem, die dazu führten, dass er mehr Söhne und Töchter bekam. Es wird betont, dass sein Königreich stärker wurde, als Gott ihn segnete (1. Chronik 14:3-7).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf Davids Feldzügen gegen die Philister. Er verwickelt sie zweimal in eine Schlacht, zuerst bei Baal-Perazim und dann bei Gibeon, und erringt unter Gottes Führung entscheidende Siege (1. Chronik 14:8-17).

4. Absatz: Der Bericht erwähnt, wie sich der Ruhm Davids aufgrund seiner erfolgreichen militärischen Heldentaten im ganzen Land verbreitete. Andere Nationen erkannten seine Macht und fürchteten ihn, was seine Position als mächtiger König weiter festigte (1. Chronik 14:18-19).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass David weiterhin Gottes Führung suchte, bevor er in die Schlacht zog. Er verließ sich auf göttliche Anweisungen bezüglich Strategien und Herangehensweisen und erkannte an, dass der Sieg letztendlich von Gott kam (1. Chronik 14:20-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 14 der 1. Chronik die Ausbreitung von Davids Königreich und seine Siege über die Philister. Hervorhebung der Unterstützung durch Hiram und des Wachstums durch Ehen. Erwähnung erfolgreicher Schlachten unter göttlicher Führung. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl politische Bündnisse als auch militärische Triumphe unter der Führung König Davids zeigt und gleichzeitig betont, dass er sich für den Erfolg auf die Suche nach göttlicher Führung verließ.

1. Chronik 14:1 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David und Zedernholz und Maurer und Zimmerleute, um ihm ein Haus zu bauen.

König Hiram von Tyrus schickt Boten, Zedernholz, Maurer und Zimmerleute zu David, um ein Haus zu bauen.

1. Der Wert der Zusammenarbeit im Reich Gottes

2. Die Bedeutung von Großzügigkeit und dem Segen für andere

1. Sprüche 3:27-28 – Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, es zu tun. Sage nicht zu deinem Nächsten: Geh und komm wieder, morgen werde ich es dir geben, wenn du es bei dir hast.

2. Epheser 4:16 - Von ihm her ist der ganze Leib durch alle Gelenke, mit denen er ausgestattet ist, verbunden und zusammengehalten, und wenn jeder Teil richtig funktioniert, lässt er den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

1. Chronik 14:2 Und David merkte, dass der HERR ihn zum König über Israel ernannt hatte, denn sein Königreich wurde um seines Volkes Israel willen in die Höhe erhoben.

David wurde zum König über Israel ernannt und sein Königreich wurde wegen seines Volkes erhöht.

1. Die Macht des Volkes Gottes: Wie wir das Reich Gottes aufbauen können

2. Der Segen, Gott zu dienen: Wie wir Gunst vom Herrn erhalten

1. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; damit ihr das Lob dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat, das in der Vergangenheit kein Volk war, jetzt aber das Volk Gottes ist:

2. Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

1. Chronik 14:3 Und David nahm in Jerusalem noch mehr Frauen, und David zeugte noch mehr Söhne und Töchter.

David nahm mehr Frauen und bekam mehr Kinder, während er in Jerusalem lebte.

1. Die Bedeutung der Familie: Davids Beispiel für den Aufbau einer großen Familie in Jerusalem.

2. Die Bedeutung der Treue: Davids Loyalität gegenüber Gott und seiner Familie.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

1. Chronik 14:4 Dies sind die Namen seiner Kinder, die er in Jerusalem hatte; Schammua und Schobab, Nathan und Salomo,

David hatte vier Kinder, Schammua, Schobab, Nathan und Salomo, die in Jerusalem lebten.

1. Die Bedeutung der Familie und der Erziehung von Kindern in einem liebevollen und unterstützenden Umfeld.

2. Die Macht des Einflusses eines Vaters auf das Leben eines Kindes.

1. Psalm 127:3-5: „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Sprüche 22:6: „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

1. Chronik 14:5 Und Ibhar und Elisua und Elpalet,

Die Passage erwähnt drei Namen – Ibhar, Elishua und Elpalet.

1. „Gottes Treue, uns zu sich selbst zurückzubringen, wird in den drei Namen Ibhar, Elishua und Elpalet symbolisiert.“

2. „Wir können auf Gottes Versorgung und Schutz vertrauen, wie sie in den drei Namen Ibhar, Elishua und Elpalet zu sehen sind.“

1. Psalmen 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Chronik 14:6 Und Nogah und Nepheg und Jafia,

In der Passage werden drei Namen erwähnt: Nogah, Nepheg und Japhia.

1. Die Macht der Namen: Erforschung der Bedeutung und Bedeutung hinter jedem Namen

2. Unterschätzen Sie niemals die Menschen um Sie herum: Feiern Sie die Vielfalt des menschlichen Lebens

1. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben, und die Regierung wird auf seinen Schultern liegen. Und er wird Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt werden.“ "

2. Matthäus 1:21 – „Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.“

1. Chronik 14:7 Und Elischama, Beeljada und Eliphalet.

In diesem Vers werden drei Personen erwähnt: Elishama, Beeliada und Eliphalet.

1. Von scheinbar unbedeutenden Individuen kann Gott jeden für seine Zwecke gebrauchen.

2. In Gottes Augen sind wir alle gleich und er möchte uns zu seiner Ehre gebrauchen.

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; es ist das Geschenk Gottes.

2. Römer 12:3-5 - Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, er solle nicht höher von sich denken, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken, jeder nach dem Maß des Glaubens, das er hat Gott hat es zugewiesen. Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder eines anderen.

1. Chronik 14:8 Und als die Philister hörten, dass David zum König über ganz Israel gesalbt worden war, zogen alle Philister hinauf, David zu suchen. Und David hörte es und zog gegen sie aus.

Als David zum König von Israel gesalbt wurde, hörten die Philister davon und machten sich auf die Suche nach ihm. Als Reaktion darauf ging David hinaus, um sie zur Rede zu stellen.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz vertrauen.

2. Der Mut, sich seinen Feinden zu stellen.

1. Psalm 27:1-3 „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Stärke meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten? Wenn die Gottlosen, sogar meine Feinde und meine Feinde, Als sie über mich kamen, um mein Fleisch aufzufressen, strauchelten sie und fielen. Auch wenn ein Heer sich gegen mich lagerte, fürchtete sich mein Herz nicht. Auch wenn Krieg gegen mich aufkommen würde, darauf werde ich vertrauensvoll sein.

2. Römer 8:31-32 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er das nicht tun? mit ihm gib uns auch alles umsonst?“

1. Chronik 14:9 Und die Philister kamen und breiteten sich im Tal Rephaim aus.

Die Philister fielen in das Tal Rephaim ein.

1. „Die Kraft der Beharrlichkeit: Widrigkeiten überwinden“

2. „Die Stärke der Einheit: Zusammenstehen in schwierigen Zeiten“

1. Matthäus 7:24-27 – „Darum ist jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

1. Chronik 14:10 Und David befragte Gott und sprach: Soll ich gegen die Philister ziehen? Und willst du sie in meine Hand geben? Und der HERR sprach zu ihm: Geh hinauf! denn ich werde sie in deine Hand geben.

David fragte Gott, ob er gegen die Philister vorgehen sollte, und Gott antwortete, dass er sie in Davids Hand geben würde.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns und wird uns zum Sieg führen.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Plänen zu vertrauen, auch wenn sie unmöglich erscheinen.

1. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst.

1. Chronik 14:11 Und sie zogen hinauf nach Baal-Perazim; und David schlug sie dort. Da sagte David: „Gott hat durch meine Hand über meine Feinde hereingebrochen wie Wasser, das hervorbricht.“ Deshalb gaben sie diesem Ort den Namen Baalperazim.

David und sein Heer besiegten ihre Feinde bei Baalperazim, und David erklärte es für einen Sieg Gottes.

1. Die Macht des Lobes: Wie wir den Sieg von Gott erlangen können

2. Im Glauben stehen: Wie wir selbst unmögliche Widrigkeiten überwinden können

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. 2. Korinther 10:3-5 – Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch: (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen;) Die Einbildungen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, werden niedergeschlagen und alle Gedanken werden gefangen genommen, um Christus zu gehorchen.

1. Chronik 14:12 Und als sie ihre Götter dort zurückgelassen hatten, gab David ein Gebot, und sie wurden mit Feuer verbrannt.

David verbrannte die Götter der Philister, nachdem diese sie zurückgelassen hatten.

1. Wie wichtig es ist, Gott zu gehorchen und Versuchungen zu vermeiden.

2. Die Macht Gottes und seine Fähigkeit, falsche Götter zu überwinden.

1. Deuteronomium 7:25-26 – „Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen; ihr sollt nicht begehren nach dem Silber oder Gold, das daran ist, und es euch nicht nehmen, damit ihr nicht dadurch in die Falle geratet werdet ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel. Du sollst auch keinen Gräuel in dein Haus bringen, damit du nicht gleich dem Untergang geweiht wirst. Du sollst ihn gänzlich verabscheuen und gänzlich verabscheuen, denn er ist etwas Verfluchtes.“

2. Psalm 135:15-18 – „Die Götzen der Nationen sind Silber und Gold, von Menschenhänden Werk. Sie haben Münder, aber sie reden nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht; sie haben Ohren, aber sie hören nicht, und in ihrem Mund ist kein Odem. Die, die sie machen, sind wie sie; und alle, die auf sie vertrauen. Lobet den Herrn, Haus Israel! Preiset den Herrn, Haus Aaron! Segnet der Herr, oh Haus Levi!“

1. Chronik 14:13 Und die Philister breiteten sich wiederum im Tal aus.

Die Philister fielen ein zweites Mal in das Tal ein.

1. Gott ist souverän über die Nationen und wird sein Volk immer beschützen.

2. Gott ist unsere Stärke und Zuflucht in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Chronik 14:14 Da befragte David wiederum Gott; Und Gott sprach zu ihm: Gehe ihnen nicht nach; Wende dich von ihnen ab und übergehe sie gegenüber den Maulbeerbäumen.

David wurde angewiesen, sich von seinen Feinden abzuwenden und sie von einer strategischen Position aus anzugreifen.

1. Gottes Weisheit ist größer als unsere eigene.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns bei unseren Entscheidungen leitet.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

1. Chronik 14:15 Und wenn du in den Wipfeln der Maulbeerbäume ein Geräusch hörst, so sollst du in den Kampf ziehen; denn Gott ist vor dir hergezogen, um das Heer der Philister zu schlagen.

Gott weist König David an, dass er, wenn er ein Geräusch in den Wipfeln der Maulbeerbäume hört, in die Schlacht ziehen soll, da Gott vor ihm ausgezogen ist, um die Philister zu besiegen.

1. Gott ist auf unserer Seite: Wie man erkennt, wann der richtige Zeitpunkt ist, aufzustehen und zu kämpfen

2. Angst und Zweifel überwinden: Sich auf Gottes Versprechen verlassen, um in schwierigen Zeiten Kraft zu finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Chronik 14:16 Und David tat, wie Gott ihm geboten hatte, und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon bis an den Ort Gazer.

David folgte den Befehlen Gottes und besiegte das Heer der Philister von Gibeon bis Gazer.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam an der Verwirklichung von Gottes Plänen arbeiten.

1. Josua 1:5-9 – Sei stark und mutig und gehorche dem ganzen Gesetz, das Mose dir geboten hat, damit du Erfolg hast, wohin du auch gehst.

2. Epheser 6:10-11 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

1. Chronik 14:17 Und das Gerücht Davids verbreitete sich in alle Länder; Und der HERR ließ den Schrecken vor ihm über alle Völker kommen.

Der Ruhm Davids verbreitete sich unter allen Völkern, und der HERR ließ alle ihn fürchten.

1. Fürchte den Herrn, nicht den Menschen

2. Die Kraft der Gegenwart Gottes

1. Psalm 111:10 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

2. Jesaja 11:2-3 – Und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und seine Freude wird an der Furcht des HERRN sein.

1. Chronik Kapitel 15 konzentriert sich auf Davids Vorbereitungen und die richtige Prozession, um die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie David sich in der Stadt Davids Häuser baute und einen Platz für die Bundeslade Gottes vorbereitete. Er verstand, wie wichtig es ist, die Gegenwart Gottes zu ehren, und versuchte, sie nach Jerusalem zu bringen (1. Chronik 15,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie David ganz Israel, einschließlich der Priester und Leviten, versammelte, um an der Heraufholung der Bundeslade mitzuwirken. Er versammelte eine große Versammlung von Tausenden und bereitete sie auf diese heilige Aufgabe vor (1. Chronik 15:4-11). ).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf Davids Plan für den Transport der Bundeslade. Er ernennt Leviten zu Sängern und Musikern, die während der Prozession Instrumente wie Harfen, Leiern, Becken und Trompeten spielen würden (1. Chronik 15:12-16).

4. Absatz: In dem Bericht wird erwähnt, dass sie die Anweisungen Gottes hinsichtlich der Handhabung und des Tragens der Bundeslade sorgfältig befolgten. Sie verwendeten Stangen, die durch Ringe an den Seiten eingeführt wurden und von levitischen Priestern getragen wurden, die zu diesem Zweck geweiht waren (1. Chronik 15:17-24).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem detaillierten Bericht darüber, wie sie mit großer Freude und Feierlichkeit vorgingen. Die gesamte Versammlung jubelte mit Gesang, Tanz, Musik und Opfergaben, als sie die Bundeslade nach Jerusalem brachten (1. Chronik 15:25-29).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünfzehn der 1. Chronik die Vorbereitungen Davids und die richtige Prozession zum Überbringen der Bundeslade. Dabei geht es vor allem um den Bau von Häusern und die Sammlung ganz Israels. Erwähnung ernannter Sänger und Befolgung der Anweisungen Gottes. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Ehrfurcht vor der Gegenwart Gottes als auch die sorgfältige Planung bei der Ausführung heiliger Aufgaben wie das Heraufbringen der Bundeslade zeigt und gleichzeitig die freudige Feier dieses bedeutenden Ereignisses in Jerusalem betont.

Chenaniah war ein Häuptling der Leviten und beherrschte das Singen und unterrichtete andere darin.

1. Wie wichtig es ist, unsere Talente zu entwickeln und zu teilen.

2. Die Kraft der Musik, zu verbinden und Freude zu bereiten.

1. Kolosser 3,16-17 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 98:4 – Jubelt dem HERRN, die ganze Erde; Brechen Sie in fröhliche Lieder aus und singen Sie Loblieder!

1. Chronik 15:23 Und Berechja und Elkana waren Torhüter der Bundeslade.

Zwei Männer, Berechja und Elkana, wurden als Türhüter der Bundeslade eingesetzt.

1. Gott vertraut seine heiligsten Gegenstände treuen Dienern an.

2. Die Bedeutung des demütigen Dienstes in den Augen Gottes.

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen zur Herstellung der Bundeslade.

2. Matthäus 6:1-4 – Jesu Lehre über das Geben an Gott ohne die Erwartung einer Anerkennung.

1. Chronik 15:24 Und die Priester Sebanja, Josaphat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Elieser bliesen mit den Posaunen vor der Lade Gottes; und Obed-Edom und Jehja waren Türhüter der Lade.

Die Priester Schebanja, Josaphat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Elieser bliesen die Posaunen vor der Bundeslade Gottes, während Obed-Edom und Jehija die Bundeslade bewachten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Eine Studie zu 1. Chronik 15:24

2. Die Kraft der Einheit: Ein Blick auf 1. Chronik 15:24

1. Psalm 150:3-5 – „Lobt ihn mit dem Klang der Posaune; lobet ihn mit dem Psalter und mit der Harfe. Lobet ihn mit der Pauke und dem Tanz; lobet ihn mit Saiteninstrumenten und Flöten. Lobet ihn mit lauten Zimbeln; lobet ihn.“ Ihn mit schallenden Becken.“

2. Philipper 2:12-13 – „Darum, meine lieben Freunde, wie ihr allezeit gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, arbeitet weiterhin an eurem Heil mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott, der Er wirkt in dir, um nach seinem guten Vorsatz zu wollen und zu handeln.

1. Chronik 15:25 Und David und die Ältesten Israels und die Obersten über Tausende gingen hin, um mit Freuden die Bundeslade des HERRN aus dem Hause Obed-Edoms heraufzuholen.

Die Bundeslade des HERRN wurde voller Freude aus dem Haus Obed-Edoms gebracht.

1. Freude in der Gegenwart des Herrn

2. Dem Herrn mit Freude dienen

1. Psalm 100:2 Diene dem HERRN mit Freuden und tritt mit Jubel vor ihn.

2. Nehemia 8:10 Da sprach er zu ihnen: Geht hin, isst das Fett und trinkt das Süße und schickt denen etwas, für die nichts vorbereitet ist. Denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig. Seid nicht traurig; denn die Freude am HERRN ist deine Stärke.

1. Chronik 15:26 Und es geschah, als Gott den Leviten half, die die Bundeslade des HERRN trugen, da opferten sie sieben Ochsen und sieben Widder.

Als Zeichen der Dankbarkeit opferten die Leviten sieben Ochsen und sieben Widder, als Gott ihnen half, die Bundeslade des Herrn zu tragen.

1. Dankbarkeit: Wertschätzung für Gottes Fürsorge zeigen

2. Die Macht des Gehorsams: Eine Lektion der Leviten

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

1. Chronik 15:27 Und David und alle Leviten, die die Bundeslade trugen, und die Sänger, und Kenanja, der Sänger, samt den Sängern, bekleideten David mit einem leinenen Ephod. Und David trug ein leinenes Ephod.

David war in feine Leinengewänder gekleidet und wurde von Leviten, Sängern und Chenanja, dem Meister des Liedes, begleitet. Er trug auch ein Ephod aus Leinen.

1. Die Macht des Lobes in der Not

2. Der Unterschied zwischen Symbolen und Substanz

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

2. Kolosser 3:1-3 – Da ihr mit Christus auferstanden seid, richtet eure Herzen auf die Dinge oben, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die irdischen Dinge.

1. Chronik 15:28 Und ganz Israel brachte die Lade des Bundes des HERRN herauf mit Jauchzen und mit Posaunenschall und mit Trompeten und mit Zimbeln und ertönte mit Psaltern und Harfen.

Ganz Israel brachte die Bundeslade des Herrn mit lauter Musik und Instrumenten.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Die Bedeutung der Bundeslade

1. Psalm 150:1-6

2. Exodus 25:10-22

1. Chronik 15:29 Und es geschah, als die Lade des Bundes des HERRN in die Stadt Davids kam, da schaute Michal, die Tochter Sauls, aus dem Fenster und sah den König David tanzen und spielen; und sie verachtete ihn in ihrem Herzen.

Michal, die Tochter Sauls, sah König David tanzen und spielen, als die Bundeslade des Herrn in die Stadt Davids kam, und verachtete ihn in ihrem Herzen.

1. Gottes Freude und Freude im Gottesdienst

2. Sauls Familie und ihre rebellischen Herzen

1. Psalm 149:3 - Sie sollen seinen Namen mit Tanz preisen und mit Tamburin und Harfe für ihn musizieren.

2. 1. Samuel 18:8-9 – Saul war sehr wütend; dieser Refrain missfiel ihm sehr. „Sie haben David Zehntausende zugeschrieben“, dachte er, „mir aber nur Tausende. Was kann er mehr bekommen als das Königreich?“ Und von da an hatte Saul ein eifersüchtiges Auge auf David.

1. Chronik Kapitel 16 konzentriert sich auf die freudige Feier und Anbetung, die stattfand, als die Bundeslade nach Jerusalem gebracht wurde.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie David in Jerusalem ein Zelt für die Bundeslade aufstellte. Dann ernannte er Leviten dazu, vor der Bundeslade zu dienen, Opfer darzubringen, Musikinstrumente zu spielen und den Gottesdienst zu leiten (1. Chronik 16:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet ein von David komponiertes Danklied. Dieses Lied wird von Asaph und seinen Mitleviten rezitiert und lobt Gottes Größe, seine wundersamen Taten und seine Treue gegenüber Israel im Laufe der Geschichte (1. Chronik 16:7-36).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf Davids Anweisungen für den regelmäßigen Gottesdienst vor der Bundeslade. Er ernannte bestimmte Leviten zu Dienern, die dafür verantwortlich waren, täglich Brandopfer und andere Opfer darzubringen (1. Chronik 16,37-40).

4. Absatz: Der Bericht erwähnt, dass David, nachdem er den Leviten diesen Auftrag übermittelt hatte, das Volk im Namen Gottes segnete. Er verteilte Essen an alle, Männer und Frauen, und forderte sie auf, Gott zu danken (1. Chronik 16,41-43).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass David Asaph und seine Mitleviten als Diener vor der Bundeslade Gottes zurückließ und ihre Pflichten kontinuierlich entsprechend den Anforderungen jedes Tages erfüllte (1. Chronik 16:44-46).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 16 der 1. Chronik die freudige Feier und Anbetung beim Überbringen der Bundeslade. Hervorzuheben ist der Aufbau eines Zeltes und die Ernennung levitischer Geistlicher. Erwähnung eines Dankliedes und regelmäßiger Opfergaben. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Dankbarkeit für die Treue Gottes als auch den organisierten Gottesdienst unter der Führung König Davids zum Ausdruck bringt, wobei der Lobpreis durch Musik, Gesang, Opfer und den fortlaufenden Dienst vor der Anwesenheit der Bundeslade in Jerusalem im Vordergrund steht.

1. Chronik 16:1 Und sie brachten die Lade Gottes und stellten sie in die Mitte des Zeltes, das David dafür aufgeschlagen hatte, und opferten Brandopfer und Friedensopfer vor Gott.

David baute ein Zelt auf und stellte die Bundeslade hinein. Anschließend brachte er Gott Brandopfer und Friedensopfer dar.

1. Gottes Gegenwart hat die Macht, jeden Raum zu verändern.

2. Friedens- und Opfergaben bringen uns Gott näher.

1. Johannes 14:23 - Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er meine Worte bewahren; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

2. 1. Petrus 2:5 – Auch ihr seid als lebendige Steine ein geistliches Haus aufgebaut, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

1. Chronik 16:2 Und als David mit dem Opfern der Brandopfer und Friedensopfer fertig war, segnete er das Volk im Namen des HERRN.

David beendete das Opfern der Brand- und Friedensopfer und segnete dann das Volk im Namen des HERRN.

1. Wie wichtig es ist, Gott für seine Segnungen zu danken.

2. Wie uns das Beispiel Davids zeigt, wie wir Gott mit unseren Opfergaben ehren können.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Philipper 4:6 7 – Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Bitten vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Chronik 16:3 Und er gab jedem in Israel, Mann und Frau, einen Laib Brot und ein gutes Stück Fleisch und einen Krug Wein.

Jeder in Israel bekam ein Brot, ein Stück Fleisch und einen Krug Wein.

1. Gottes reichliche Versorgung in schwierigen Zeiten.

2. Die Bedeutung von Großzügigkeit.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Alle Gläubigen waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, aber sie teilten alles, was sie hatten.

1. Chronik 16:4 Und er bestimmte von den Leviten, dass sie vor der Lade des HERRN dienten und Aufzeichnungen machten und dem HERRN, dem Gott Israels, dankten und ihn lobten.

Die Leviten wurden dazu bestimmt, vor der Bundeslade des Herrn zu dienen und dem Herrn zu danken und ihn zu preisen.

1. Die Macht der Anbetung: Die Bedeutung, Gott zu danken und zu loben

2. Ein Leben in Dankbarkeit führen: Die Segnungen verstehen, die es mit sich bringt, dem Herrn zu dienen

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist Gottes Wille für euch in Christus Jesus.

1. Chronik 16:5 Asaph, der Fürst, und neben ihm Sacharja, Jeiel, Semiramot, Jehiel, Mattitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom, und Jeiel mit Psaltern und Harfen; aber Asaph erklang mit Zimbeln;

Asaph, der Häuptling, spielte zusammen mit Sacharja, Jeiel, Schemiramoth, Jehiel, Mattithja, Eliab, Benaja und Obededom während des Gottesdienstes verschiedene Instrumente, wobei Asaph die Becken spielte.

1. „Instrumente des Lobpreises: Anbetung durch Musik“

2. „Die Kraft der Harmonie: Vereinigung durch Musik“

1. Psalm 150:3-5 – „Lobt ihn mit dem Schall der Posaune; lobt ihn mit dem Psalter und der Harfe. Lobet ihn mit der Pauke und dem Tanz; lobt ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobet ihn mit den lauten Becken: Lobet ihn auf den hohen Zimbeln.“

2. Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehret und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

1. Chronik 16:6 Auch Benaja und Jahasiel, die Priester, schallten allezeit mit Posaunen vor der Bundeslade Gottes.

Die Priester Benaja und Jahaziel wurden beauftragt, ständig vor der Bundeslade Gottes Trompeten zu spielen.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Die Rolle der Priester im Gottesdienst

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit Laute und Harfe! Lobe Ihn mit der Pauke und tanze; Lobet Ihn mit Saiteninstrumenten und Flöten! Lobe Ihn mit lauten Becken; Lobe Ihn mit schallenden Becken.

2. Numeri 10:1-10 – Der Herr sprach zu Mose: Mache zwei silberne Posaunen; Du sollst sie aus gehämmerter Arbeit machen; und du sollst sie dazu benutzen, die Gemeinde zusammenzurufen und das Lager aufzubrechen. Und wenn beides verweht ist, soll sich die ganze Gemeinde vor dir versammeln am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. Wenn aber eine Posaune geblasen wird, dann werden sich die Anführer, die Häupter der Divisionen Israels zu dir versammeln.

1. Chronik 16:7 An jenem Tag übergab David zunächst diesen Psalm zum Dank an den HERRN in die Hand Asaphs und seiner Brüder.

David dankt dem Herrn, indem er Asaph und seinen Brüdern einen Psalm überbringt.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Ein Herz der Dankbarkeit kultivieren

2. Ein Leben voller Anbetung: Die Psalmen umarmen

1. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, zu dem ihr tatsächlich in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem HERRN singen; Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

1. Chronik 16:8 Danket dem HERRN, ruft seinen Namen an und verkündet seine Taten unter dem Volk.

Anbeter des Herrn sollten danken, seinen Namen anrufen und seine Taten mit anderen teilen.

1. Die Kraft des Erntedankfests – Wie Dankbarkeit gegenüber dem Herrn unser Leben zum Besseren verändern kann.

2. Die Freude am Teilen – Wie das Teilen der Taten des Herrn uns und unseren Mitmenschen Freude bereiten kann.

1. Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Apostelgeschichte 4:20 – Denn wir können nicht anders, als über das zu reden, was wir gesehen und gehört haben.

1. Chronik 16:9 Singt ihm, singt ihm Psalmen, redet von all seinen Wundern.

Wir sollten Gott loben und ihm für all die wunderbaren Dinge danken, die er getan hat.

1. Wir sollten über Gottes Güte singen und sprechen

2. Gott für seine wunderbaren Werke danken

1. Psalm 105:1-2: Danke dem Herrn! rufe seinen Namen an; Mache seine Taten unter den Völkern bekannt! Singt ihm, singt ihm Lob; Erzähle von all seinen wunderbaren Taten!

2. 1. Thessalonicher 5:18: Dankt in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Chronik 16:10 Ehret euch in seinem heiligen Namen; das Herz derer, die den HERRN suchen, freue sich.

Wir sollten den Herrn verherrlichen und uns in seinem Namen freuen.

1. Freut euch im Herrn: Freude im Namen des Herrn finden

2. Den Herrn suchen: Eine Beziehung zu Gott anstreben

1. Psalm 105:3-4 – Ehre sei in seinem heiligen Namen; Mögen sich die Herzen derer freuen, die den Herrn suchen!

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

1. Chronik 16:11 Sucht den HERRN und seine Stärke, sucht ständig sein Angesicht.

Wir sollten immer danach streben, Gott und seine Stärke zu suchen.

1. Suche den Herrn: Eine Lektion darüber, wie wichtig es ist, Gott in allem, was wir tun, zu suchen.

2. Kontinuierliche Suche: Wie wichtig es ist, in unseren Bemühungen, Gott zu suchen, niemals aufzuhören.

1. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Psalmen 27:8 – Mein Herz hat dich sagen hören: Komm und rede mit mir. Mein Herz antwortet: HERR, ich komme.

1. Chronik 16:12 Denkt an seine Wundertaten, die er getan hat, an seine Wunder und an die Urteile seines Mundes;

Die Passage erinnert uns daran, uns an die erstaunlichen Werke, Wunder und Urteile Gottes zu erinnern.

1. Die Kraft des Erinnerns: Unsere Aufmerksamkeit wieder auf Gottes wunderbare Werke richten

2. Die Bedeutung der Urteile Gottes: Ein Aufruf zu einem gerechten Leben

1. Psalm 77:11-12 – Ich werde der Werke des Herrn gedenken; Ich werde mich gewiss an deine Wunder von früher erinnern. Ich werde auch über all deine Arbeit nachdenken und über deine Taten reden.

2. Jesaja 26:7-8 – Der Weg des Gerechten ist Geradheit; du, der Gerechteste, wägst den Weg des Gerechten. Ja, auf dem Weg deiner Urteile, o Herr, haben wir auf dich gewartet; Das Verlangen unserer Seele gilt Deinem Namen und Deinem Gedenken.

1. Chronik 16:13 Ihr Same Israels, sein Knecht, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!

Gott wendet sich an die Nachkommen Israels, seine Diener und die Kinder Jakobs, seine Auserwählten.

1. Gottes auserwähltes Volk: Unsere Identität in Christus annehmen

2. Erinnerung an unser Erbe: Die Treue Gottes erfahren

1. Römer 9:6-8

2. Deuteronomium 7:6-8

1. Chronik 16:14 Er ist der HERR, unser Gott; seine Gerichte sind auf der ganzen Erde.

Diese Passage ist eine Erinnerung an Gottes Souveränität über die Welt und seine Autorität, über sie zu urteilen.

1. „Gott hat die Kontrolle: Gottes Souveränität und Urteil verstehen“

2. „Die Allmacht des Herrn: Gottes Macht und Majestät sehen“

1. Psalm 100:3 – „Wisse, dass der HERR Gott ist! Er hat uns gemacht, und wir gehören ihm; wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.“

2. Jesaja 45:21-22 – „Erkläre und trage deinen Fall vor; lasst sie miteinander beraten! Wer hat das vor langer Zeit gesagt? Wer hat es einst verkündet? War es nicht ich, der HERR? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir.“ , ein gerechter Gott und ein Retter; es gibt niemanden außer mir.“

1. Chronik 16:15 Denkt immer an seinen Bund; das Wort, das er tausend Generationen geboten hat;

Wir sollten immer Gottes Bund und sein Wort im Auge behalten, das er seit Generationen geboten hat.

1. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes Gottes

2. Dem Wort Gottes über Generationen hinweg gehorchen

1. Psalm 105:8 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Versprechen, das er tausend Generationen lang gegeben hat.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

1. Chronik 16:16 Von dem Bund, den er mit Abraham schloss, und von seinem Eid gegenüber Isaak;

Passage: Die Passage handelt von Gottes Bund mit Abraham und seinem Eid gegenüber Isaak.

1. Die Treue Gottes: Untersuchung des Bundes Gottes mit Abraham und seines Eides gegenüber Isaak

2. Gottes Bund mit Abraham: Seine Loyalität und das Einhalten seiner Versprechen feiern

1. Genesis 22:17-18 Ich werde dich gewiss segnen und deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer. Deine Nachkommen werden die Städte ihrer Feinde in Besitz nehmen, 18 und durch deine Nachkommen werden alle Nationen auf Erden gesegnet werden, weil du mir gehorcht hast.

2. Römer 4:13-15 Nicht durch das Gesetz erhielten Abraham und seine Nachkommen die Verheißung, dass er Erbe der Welt sein würde, sondern durch die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt. 14 Denn wenn diejenigen, die sich auf das Gesetz verlassen, Erben sind, bedeutet der Glaube nichts und die Verheißung ist wertlos, 15 weil das Gesetz Zorn bringt. Und wo es kein Gesetz gibt, gibt es keine Übertretung.

1. Chronik 16:17 Und er hat es Jakob zum Gesetz und Israel zum ewigen Bund bestätigt,

Gott schloss mit Jakob und Israel einen Bund, der für immer bestehen sollte.

1. Gottes Versprechen eines dauerhaften Bundes

2. Die Bedeutung eines ewigen Bundes

1. Epheser 2:11-22 – Gottes Versprechen der Versöhnung an alle

2. Jeremia 31:31-34 – Der von Gott versprochene neue Bund

1. Chronik 16:18 und sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben, das Los deines Erbteils;

Die Passage erzählt von Gottes Versprechen, den Israeliten das Land Kanaan als ihr Erbe zu geben.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Unsere Verantwortung, treue Verwalter der Gaben Gottes zu sein

1. Deuteronomium 7:12 – „Damit du einen Bund mit dem Herrn, deinem Gott, eingehen und seinen Eid schwören sollst, den der Herr, dein Gott, heute mit dir leistet.“

2. Lukas 16:10-12 – „Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch im Großen ungerecht. Wenn ihr also dem ungerechten Mammon nicht treu geblieben seid.“ Wer wird euch die wahren Reichtümer anvertrauen? Und wenn ihr nicht treu seid in dem, was einem anderen Mann gehört, wer soll euch dann das geben, was euch gehört?“

1. Chronik 16:19 Als ihr noch wenige wart, noch wenige, und Fremde darin.

In 1. Chronik 16:19 erinnert Gott die Israeliten an ihre bescheidenen Anfänge als kleine, fremde Nation.

1. Die Erinnerung an unsere bescheidenen Anfänge: Sich daran erinnern, woher wir kommen

2. Die Macht der Fürsorge Gottes: Seine Treue und Liebe erfahren

1. Deuteronomium 6:10-12 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem sein.“ Herz: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Psalm 107:1-2 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich. Das sagen sollen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.“

1. Chronik 16:20 Und als sie von Nation zu Nation und von einem Königreich zum anderen Volk zogen;

Das Volk Israel zog von Nation zu Nation und verbreitete die Botschaft Gottes.

1. Gott ruft uns auf, seine Botschaft der Liebe und Gnade in jeden Winkel der Welt zu verbreiten.

2. Unsere Mission als Nachfolger Gottes ist es, allen Menschen die frohe Botschaft seiner Liebe zu überbringen.

1. Matthäus 28:19-20: Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

2. Jesaja 2:3-4: Viele Völker werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen, zum Haus des Gottes Jakobs. Er wird uns seine Wege lehren, damit wir auf seinen Wegen wandeln können. Das Gesetz wird von Zion ausgehen, das Wort des Herrn von Jerusalem.

1. Chronik 16:21 Er ließ zu, dass niemand ihnen Unrecht tat; ja, er tadelte die Könige um ihretwillen,

Diese Passage spricht von Gottes Schutz für sein Volk, da er nicht zuließ, dass jemand ihnen Schaden zufügte, und sogar Könige zurechtwies, die es versuchten.

1. Gott ist unser Beschützer: Wie wir seiner Fürsorge vertrauen können.

2. Die Macht seiner Zurechtweisung: Die Autorität Gottes verstehen.

1. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Psalm 91:4 Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

1. Chronik 16:22 und sprachen: Rühre meinen Gesalbten nicht an, und tue meinen Propheten keinen Schaden!

Davids Gesalbte und Propheten sollten respektiert und nicht geschädigt werden.

1. Wir müssen denjenigen Respekt entgegenbringen, die von Gott gesalbt sind.

2. Wir sollten den auserwählten Dienern Gottes niemals Schaden zufügen oder ihnen Schaden zufügen.

1. Jakobus 2:1-13 – Anderen gegenüber Parteilichkeit zeigen.

2. 1. Johannes 4:20-21 – Wir lieben einander, wie Gott uns liebt.

1. Chronik 16:23 Singt dem HERRN, alle Welt! zeige von Tag zu Tag sein Heil.

Die ganze Erde sollte dem Herrn singen und Tag für Tag seine Erlösung verkünden.

1. Für den Herrn singen: Die Kraft der Anbetung

2. Seine Erlösung verkünden: Der Wert des Zeugnisgebens

1. Psalm 100:1-2 – Jubelt dem Herrn, alle Länder. Diene dem Herrn mit Freude: Tritt mit Gesang vor seine Gegenwart.

2. Apostelgeschichte 4:12 – Auch in keinem anderen gibt es Erlösung; denn unter dem Himmel ist den Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.

1. Chronik 16:24 Verkündet seine Herrlichkeit unter den Heiden; seine wunderbaren Werke unter allen Nationen.

Wir sollten allen Nationen Gottes Herrlichkeit und Wunder verkünden.

1. Gottes Wunder: Seine erstaunlichen Werke verkünden

2. Sein Lob preisen: Den Nationen seine Ehre verkünden

1. Jesaja 12:4-5 – Und an jenem Tag werdet ihr sagen: Danke dem Herrn, rufe seinen Namen an; Machen Sie unter den Nationen bekannt, was er getan hat, und verkünden Sie, dass sein Name erhöht ist.

2. Psalm 96:2-3 – Singt dem Herrn und lobt seinen Namen; verkündet Tag für Tag sein Heil. Verkünde seinen Ruhm unter den Nationen, seine wunderbaren Taten unter allen Völkern.

1. Chronik 16:25 Denn groß ist der HERR und sehr zu loben; auch er ist mehr als alle Götter zu fürchten.

Der Herr ist groß und hoch gepriesen, und er ist mehr zu fürchten als alle anderen Götter.

1. Die Größe und das Lob des HERRN

2. Die Angst vor dem HERRN vor allen anderen Göttern

1. Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Jesaja 8:13 – Heilige den HERRN der Heerscharen selbst; und lass ihn deine Angst sein, und lass ihn dein Schrecken sein.

1. Chronik 16:26 Denn alle Götter des Volkes sind Götzen; aber der HERR hat den Himmel gemacht.

Der HERR hat die Himmel geschaffen, im Gegensatz zu den Götzen, die das Volk anbetete.

1. Der HERR ist unser Schöpfer und unsere Hoffnung

2. Götzendienst: Hüten Sie sich vor falschen Versprechen

1. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Römer 1:25 – Sie vertauschten die Wahrheit über Gott mit einer Lüge und verehrten und dienten dem Geschöpf und nicht dem Schöpfer.

1. Chronik 16:27 Herrlichkeit und Ehre sind vor ihm; Kraft und Freude sind an seiner Stelle.

Gott ist gegenwärtig und bringt Ruhm, Ehre, Stärke und Freude.

1. Stärke und Freude in der Gegenwart Gottes finden

2. Gott ehren, indem man ihn verherrlicht

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Chronik 16:28 Gebt dem HERRN, ihr Sippen des Volkes, gebt dem HERRN Ehre und Stärke.

Dieser Vers ruft die Menschen dazu auf, dem Herrn Ehre und Stärke zu geben.

1. Wir können dem Herrn unsere Wertschätzung zeigen, indem wir ihm Ehre und Stärke geben.

2. Wir haben die Verantwortung, dem Herrn als Zeichen unseres Glaubens Ehre und Stärke zu geben.

1. Kolosser 3,16-17 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 29:1-2 – Gebt dem Herrn zu, ihr himmlischen Wesen, gebt dem Herrn Herrlichkeit und Stärke zu. Schreibe dem Herrn die Ehre zu, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn im Glanz der Heiligkeit an.

1. Chronik 16:29 Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringe eine Opfergabe und komm vor ihn und bete den HERRN an in der Schönheit der Heiligkeit.

Gebt dem HERRN die Ehre, bringt Opfer dar und tritt in Ehrfurcht vor den HERRN.

1. Bete den HERRN in der Schönheit der Heiligkeit an

2. Die Macht, Gott Ehre zu erweisen

1. Psalm 96:8-9 – Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe. Bete den HERRN im Glanz der Heiligkeit an;

2. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

1. Chronik 16:30 Fürchtet euch vor ihm, die ganze Erde; auch der Erdkreis wird fest sein, dass er nicht wanke.

Die Welt sollte den Herrn fürchten und stabil und unbeweglich sein.

1. Der unerschütterliche Glaube: Wie das Vertrauen auf Gott uns die Stabilität gibt, der Welt zu begegnen.

2. Fürchte dich vor ihm: Warum und wie wir den Herrn verehren sollten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

1. Chronik 16:31 Die Himmel sollen frohlocken und die Erde jubeln; und man soll unter den Heiden sagen: Der HERR ist König!

Der Herr regiert über alle Nationen, und Himmel und Erde sollen jubeln.

1. Freude über die Herrschaft des Herrn

2. Die Souveränität des Herrn

1. Psalm 97:1 – Der HERR regiert, die Erde freue sich; Mögen die vielen Küstenländer froh sein!

2. Jesaja 52:7 – Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der frohe Botschaft des Glücks verkündet, der Erlösung verkündet, der zu Zion sagt: Dein Gott regiert!

1. Chronik 16:32 Das Meer und seine Fülle brausen, und die Felder und alles, was darin ist, jubeln.

Das Meer, die Felder und alles darin soll sich über den Herrn freuen.

1. Freude im Herrn: Freude am Herrn trotz aller Schwierigkeiten des Lebens

2. Die Schönheit der Schöpfung: Alle Dinge freuen sich im Herrn

1. Psalm 95:11 – „Lasst uns frohlocken und fröhlich sein; lasst uns ihm die Ehre geben.“

2. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

1. Chronik 16:33 Dann werden die Bäume des Waldes jubeln vor dem Angesicht des HERRN, denn er kommt, die Erde zu richten.

Bäume werden den Herrn preisen, wenn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Der Herr kommt: Wie werden Sie darauf reagieren?

2. Sich über die Wiederkunft des Herrn freuen: Ihn loben und anbeten.

1. Jesaja 55:12 „Denn du wirst in Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel vor dir werden in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

2. Psalm 96:13 „Vor dem HERRN, denn er kommt, denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird den Erdkreis mit Gerechtigkeit richten und die Völker mit Gerechtigkeit.“

1. Chronik 16:34 Danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Wir sollten dem Herrn dafür danken, dass er gut ist und seine Barmherzigkeit ewig währt.

1. Die unendliche Barmherzigkeit des Herrn: Gottes Treue schätzen

2. Segne den Herrn: Wir feiern seine unendliche Güte

1. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

1. Chronik 16:35 Und sprecht: Rette uns, Gott unseres Heils, und versammle uns und errette uns von den Heiden, damit wir deinem heiligen Namen danken und uns rühmen in deinem Lob.

Das Volk Israel bittet Gott, es vor seinen Feinden zu retten, und dankt ihm für seine Erlösung.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Erlösung wertschätzen

2. Das Bedürfnis nach Befreiung: Vertrauen auf Gottes Schutz

1. Psalm 34:2 Meine Seele wird sich rühmen im Herrn; Die Demütigen werden davon hören und sich freuen.

2. Psalm 107:2 So sagen es die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.

1. Chronik 16:36 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und das ganze Volk sagte: „Amen“ und lobte den HERRN.

Das Volk lobte den Herrn und dankte ihm für seine ewige Güte.

1. Wir sollten dem Herrn für seine ewige Güte und Barmherzigkeit dankbar sein.

2. Dem Herrn zu danken ist eine Möglichkeit, seine Treue anzuerkennen.

1. Psalm 107:1 – „Sagt dem Herrn Dank, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

1. Chronik 16:37 Und er verließ daselbst vor der Bundeslade des HERRN Asaph und seine Brüder, um beständig vor der Lade zu dienen, wie es die tägliche Arbeit erforderte:

Asaph und seine Brüder verließen die Bundeslade des HERRN, um als tägliche Arbeit ständig vor ihr zu dienen.

1. Unsere Zeit sinnvoll nutzen: Jeder Tag zählt

2. Hingabe an das Werk des Herrn: Tun, was erforderlich ist

1. Kolosser 3:23-24 Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn empfangen wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Prediger 9:10 Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.

1. Chronik 16:38 Und Obed-Edom und ihre Brüder, achtundachtzig; Obed-Edom, der Sohn Jeduthuns, und Hosa als Torhüter;

Obed-Edom und seine Brüder sowie der Sohn Jeduthuns und Hosa wurden als Träger eingesetzt.

1. Der Wert des Dienstes: Von Obededom lernen

2. Wir widmen uns Gottes Werk

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Hebräer 6:10 – Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er deine Arbeit und die Liebe, die du seinem Namen erwiesen hast, indem du den Heiligen gedient hast, außer Acht lässt.

1. Chronik 16:39 Und Zadok, der Priester, und seine Brüder, die Priester, vor der Stiftshütte des HERRN auf der Höhe zu Gibeon,

Eine Passage über Zadok, den Priester, und seine Brüder, die in der Stiftshütte des HERRN dienen.

1. Der Ruf zum Dienen: Eine Reflexion über 1. Chronik 16:39

2. Zadok und seine Brüder: Eine Studie über treuen Dienst

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Chronik 16:40 Um dem HERRN Brandopfer auf dem Brandopferaltar zu opfern, jeden Morgen und Abend, und zu tun nach allem, was im Gesetz des HERRN geschrieben steht, das er Israel geboten hat;

Jeden Morgen und Abend sollen sie dem HERRN Brandopfer auf dem Altar darbringen, gemäß dem Gesetz, das Israel gegeben wurde.

1: Wir sollten dem HERRN ständig unsere Hingabe und Anbetung darbringen, wie es uns in der Bibel geboten wird.

2: Wir sollten uns dem Wort Gottes widmen und nach seinen Lehren leben, denn es ist der Weg, der zu einem gesegneten Leben führt.

1: 1 Chronik 16:34 - O danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

2: Psalm 116:17 - Ich werde dir das Dankopfer darbringen und den Namen des HERRN anrufen.

1. Chronik 16:41 Und mit ihnen Heman und Jeduthun und die übrigen Auserwählten, die mit Namen genannt wurden, um dem HERRN zu danken, dass seine Barmherzigkeit ewig währet;

Heman und Jeduthun dankten zusammen mit vielen anderen namentlich Auserwählten dem Herrn für seine Barmherzigkeit, die für immer währt.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Gottes unsterbliche Barmherzigkeit feiern

2. Ein Herz der Dankbarkeit kultivieren: Gottes Treue anerkennen

1. Psalm 107:1 – „Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 16:42 Und mit ihnen Heman und Jeduthun mit Trompeten und Zimbeln für die, die tönen sollten, und mit Musikinstrumenten Gottes. Und die Söhne Jeduthuns waren Träger.

Heman und Jeduthun leiteten den Gottesdienst mit Trompeten, Becken und anderen Musikinstrumenten, und ihre Söhne waren Träger.

1. Gott durch Musik anbeten

2. Die Bedeutung des Gottesdienstes in der Kirche

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Klang der Posaune, lobt ihn mit Harfe und Leier, lobt ihn mit Tamburin und Tanz, lobt ihn mit den Saiten und Flöten, lobet ihn mit dem Klang der Becken, lobet ihn Er mit schallenden Becken.

2. Epheser 5:18-20 – Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern seid erfüllt vom Geist, redet einander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn mit eurem Herzen Wir danken Gott dem Vater immer und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

1. Chronik 16:43 Und das ganze Volk zog ein jeder in sein Haus; und David kehrte zurück, um sein Haus zu segnen.

Alle Leute gingen nach Hause, während David in sein Haus zurückkehrte, um zu danken.

1. Wie wichtig es ist, unter allen Umständen zu danken.

2. Die Kraft, nach Hause zurückzukehren und zu danken.

1. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

1. Chronik Kapitel 17 konzentriert sich auf Gottes Bund mit David und die Verheißung einer ewigen Dynastie.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass David seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, ein Haus für die Bundeslade zu bauen. Gott spricht jedoch mit Nathan, dem Propheten, und weist ihn an, eine Botschaft an David zu übermitteln (1. Chronik 17:1-3).

2. Absatz: Durch Nathan erinnert Gott David an seine frühere Treue und daran, wie er ihn vom Hirten zum König über Israel gemacht hatte. Gott versichert David, dass er ihn auf all seinen Reisen begleitet hat (1. Chronik 17:4-7).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf Gottes Versprechen, eine ewige Dynastie für David zu gründen. Er erklärt, dass einer von Davids Nachkommen von ihm zum König gewählt wird und seinem Namen ein Haus bauen wird (1. Chronik 17:8-14).

4. Absatz: Der Bericht betont, dass dieser Bund nicht nur für David, sondern auch für seine zukünftigen Generationen gilt. Gott verspricht, ihren Thron für immer zu errichten und sicherzustellen, dass seine unerschütterliche Liebe immer bei ihnen bleibt (1. Chronik 17:15-22).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit Davids Antwort der Dankbarkeit und Demut vor Gott. Er erkennt an, dass es niemanden wie ihn gibt, und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dieses Versprechen durch die Gründung einer ewigen Dynastie zu erfüllen (1. Chronik 17:23-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel siebzehn der 1. Chronik Gottes Bund und die Verheißung einer ewigen Dynastie. Hervorhebung des Wunsches, ein Haus zu bauen, und Nathan, der Gottes Botschaft weitergibt. Erwähnung der Treue in der Vergangenheit und der Etablierung zukünftiger Generationen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl das göttliche Eingreifen bei der Wahl und Segnung König Davids als auch die von Gott gegebene Zusicherung einer ewigen Linie zeigt, durch die sein Königreich errichtet werden würde.

1. Chronik 17:1 Und es geschah, als David in seinem Haus saß, da sprach David zu Nathan, dem Propheten: Siehe, ich wohne in einem Zedernhaus, aber die Bundeslade des HERRN bleibt unter Vorhängen.

David, der in einem Haus aus Zedernholz lebte, wurde daran erinnert, dass die Bundeslade des Herrn noch immer unter Vorhängen in der Stiftshütte stand.

1. Leben in Trost und Zufriedenheit im Herrn

2. Die Bedeutung der Bundeslade

1. Psalm 84:10-12 – Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als tausend. Ich wollte lieber Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen. Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Der HERR wird Gnade und Herrlichkeit geben. Er wird denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.

2. Hebräer 9:4 – Darin befand sich das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, darin der goldene Topf mit dem Manna, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes.

1. Chronik 17:2 Da sprach Nathan zu David: Tue alles, was dir am Herzen liegt; denn Gott ist mit dir.

Nathan ermutigt David, seinen Wünschen nachzugehen, und versichert ihm, dass Gott mit ihm ist.

1. Gott ist immer bei uns, egal in welcher Situation.

2. Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott uns niemals im Stich lässt.

1. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 17:3 Und es geschah in derselben Nacht, da geschah das Wort Gottes zu Nathan und sprach:

Passage Nathan, ein Prophet Gottes, erhielt in derselben Nacht ein Wort von Gott.

1. Gott ist immer am Werk: Die Geschichte von Nathan

2. Wie Sie Gottes Stimme in Ihrem Leben hören können

1. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2. Johannes 10:27 – Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie und sie folgen mir.

1. Chronik 17:4 Gehe hin und sage David, meinem Knecht: So spricht der HERR: Du sollst mir kein Haus bauen, um darin zu wohnen.

Der Herr hat David gesagt, dass er kein Haus bauen dürfe, in dem er wohnen könne.

1. Der Herr ist unser Wohnort und braucht nicht, dass wir ihm eine Wohnung schaffen.

2. Wir dürfen nicht versuchen, die unermessliche Größe des Herrn einzudämmen.

1. Psalm 91:1-2 Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. 1 Könige 8:27 Aber wird Gott tatsächlich auf der Erde wohnen? Siehe, der Himmel und der Himmel der Himmel können dich nicht fassen; wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe?

1. Chronik 17:5 Denn ich habe seit dem Tag, da ich Israel heraufführte, bis auf diesen Tag nicht in einem Haus gewohnt; sondern sind von Zelt zu Zelt und von einer Stiftshütte zur anderen gegangen.

Seit dem Tag, als die Israeliten erzogen wurden, wohnte Gott nicht in einem Haus, sondern zog von einem Zelt in eine andere Stiftshütte.

1. Gott braucht kein materielles Zuhause als Wohnort.

2. Gottes Gegenwart ist bei uns, wohin wir auch gehen.

1. Exodus 33:14 - Und er sprach: Meine Gegenwart wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben.

2. Johannes 14:23 - Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

1. Chronik 17:6 Wo ich mit ganz Israel umherzog, redete ich ein Wort zu einem der Richter Israels, dem ich befohlen hatte, mein Volk zu weiden, und sprach: Warum habt ihr mir nicht ein Haus aus Zedern gebaut?

Gott fragte, warum die Richter Israels ihm nicht ein Haus aus Zedernholz gebaut hatten, da er mit ihnen durch ganz Israel gewandert war.

1. Gottes Vision für sein Haus und unser Gehorsam gegenüber seinen Geboten

2. Ein Haus des Glaubens an den Herrn bauen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Petrus 2:4-5 – Ihm, der kommt wie ein lebendiger Stein, der den Menschen zwar verwehrt, aber von Gott auserwählt und kostbar ist, auch ihr werdet wie lebendige Steine ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, errichtet , um geistliche Opfer darzubringen, die Gott durch Jesus Christus wohlgefällig waren.

1. Chronik 17:7 Und nun sollst du zu meinem Knecht David sagen: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe dich aus dem Schafstall genommen, von der Verfolgung der Schafe, damit du Herrscher über mein Volk Israel sein sollst:

Gott wählte David zum Herrscher über sein Volk, die Israeliten.

1. Die Macht der Berufung Gottes

2. Die Treue zu Gottes Versprechen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

1. Chronik 17:8 Und ich bin mit dir gewesen, wohin auch immer du gehst, und habe alle deine Feinde vor dir ausgerottet und dir einen Namen gemacht wie der Name der Großen auf Erden.

Gott war mit David und hat ihn vor all seinen Feinden beschützt und David einen großen Namen gemacht.

1. Gottes Schutz: Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn zu verlassen

2. Ein Name der Größe: Ein Leben voller Bedeutung führen

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

1. Chronik 17:9 Und ich werde meinem Volk Israel einen Ort geben und sie pflanzen, und sie sollen an ihrem Ort wohnen und nicht mehr verirrt werden; und die Kinder der Bosheit sollen sie nicht mehr vergeuden wie am Anfang,

Gott wird für Israel, sein Volk, einen Ort bestimmen und es beschützen, damit es nicht von bösen Mächten gestört oder zerstört wird.

1: Gott ist ein treuer Beschützer und wir können sicher sein, dass er uns beschützt und beschützt.

2: Gott hat einen Plan für sein Volk und er wird ihn ungeachtet aller Hindernisse erfüllen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

1. Chronik 17:10 Und von der Zeit an, als ich Richtern befahl, über mein Volk Israel zu herrschen. Außerdem werde ich alle deine Feinde unterwerfen. Und ich sage dir, dass der HERR dir ein Haus bauen wird.

Gott beaufsichtigt und beschützt das Volk Israel seit der Zeit der Richter und wird dies auch weiterhin tun und sogar seine Feinde unterwerfen. Darüber hinaus wird Gott dem Redenden ein Haus bauen.

1. Gott ist der Beschützer seines Volkes: 1. Chronik 17:10

2. Gottes Plan für den Hausbau: 1. Chronik 17:10

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

1. Chronik 17:11 Und es wird geschehen: Wenn deine Tage abgelaufen sind, dass du zu deinen Vätern gehen musst, werde ich deinen Samen nach dir erwecken, der aus deinen Söhnen bestehen soll; und ich werde sein Königreich errichten.

Gott verspricht König David, dass einer seiner Söhne seine Nachfolge antreten und ein Königreich errichten wird.

1. Gottes Versprechen: Nachdenken über 1. Chronik 17:11

2. Der Segen eines etablierten Königreichs: Untersuchung von 1. Chronik 17:11

1. 2. Samuel 7:11-16 – Gottes Versprechen an David, dass seine Dynastie für immer bestehen wird

2. Psalm 89:3-4 – Gottes Versprechen, Davids Thron und Königreich für immer zu errichten

1. Chronik 17:12 Er wird mir ein Haus bauen, und ich werde seinen Thron für immer festigen.

Gott verspricht König David, dass er seinen Thron für immer festigen und ihm ein Haus bauen wird.

1. Gottes Versprechen an David: Ein Vermächtnis für die Zukunft aufbauen

2. Die Macht des Bundes Gottes: Ein dauerhafter Thron

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. 2. Samuel 7:15-16 – „Aber meine Barmherzigkeit soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul genommen habe, den ich vor dir hingegeben habe. Und dein Haus und dein Königreich werden für immer vor dir bestehen Der Thron soll für immer bestehen bleiben.

1. Chronik 17:13 Ich werde sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Und ich werde meine Barmherzigkeit nicht von ihm nehmen, wie ich sie von dem genommen habe, der vor dir war.

Gott verspricht, David und seinen Nachkommen Vater zu sein und ihnen gegenüber immer barmherzig zu sein.

1. Die Vaterschaft Gottes: Wie Gottes Liebe und Barmherzigkeit für immer währt

2. Der Bund Gottes: Unsere Versprechen halten und Barmherzigkeit zeigen

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

1. Chronik 17:14 Aber ich werde ihn für immer in meinem Haus und in meinem Königreich niederlassen, und sein Thron wird für immer bestehen.

Gott verspricht, David und seinen Nachkommen eine dauerhafte Heimat und ein Königreich zu geben, und sein Thron wird für immer bestehen bleiben.

1. Gottes Versprechen an David: Ein ewiger Thron

2. Das ewige Reich Gottes

1. Psalm 89:3-4 – „Ich habe mit meinen Auserwählten einen Bund geschlossen, ich habe David, meinem Knecht, geschworen: Ich werde deinen Samen für immer aufrichten und deinen Thron bauen für alle Generationen.“

2. Jesaja 9:7 – „Der Zuwachs seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu festigen und es mit Recht und Rechtschaffenheit zu bewahren von nun an und.“ für immer. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies tun.“

1. Chronik 17:15 Nach all diesen Worten und nach dieser ganzen Vision redete Nathan zu David.

Nathan redete mit David gemäß allen Worten und der Vision, die ihm gegeben worden waren.

1. Lernen, Gottes Stimme zu hören und ihr zu gehorchen

2. Unterwerfung unter Gottes Willen

1. Johannes 10:27 – Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie und sie folgen mir.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

1. Chronik 17:16 Und David, der König, kam und setzte sich vor den HERRN und sprach: Wer bin ich, HERR, Gott, und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher geführt hast?

David, der König, bat Gott demütig um eine Erklärung, warum er ihn und seine Familie gesegnet hatte.

1. Gottes Segen basiert nicht auf unseren eigenen Verdiensten.

2. Wir sollten uns Gott immer mit Demut und Dankbarkeit nähern.

1. Psalm 115:12-13 – „Der HERR hat an uns gedacht: Er wird uns segnen; er wird das Haus Israel segnen; er wird das Haus Aaron segnen. Er wird die Kleinen segnen, die den HERRN fürchten.“ und großartig."

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

1. Chronik 17:17 Und doch war dies eine Kleinigkeit in deinen Augen, o Gott; Denn auch du hast noch lange vom Haus deines Knechtes geredet und mich angesehen wie ein hochrangiger Mann, HERR, Gott.

David erkennt die Kleinheit seiner Bitte im Vergleich zu Gottes Größe und Gnade an, wenn er von seinem Haushalt für kommende Generationen spricht.

1. Gottes Größe und unsere Kleinheit im Vergleich

2. Gottes Gnade und unsere Unwürdigkeit

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

2. Römer 11:33-36 – O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege!

1. Chronik 17:18 Was kann David mehr zu dir sagen zur Ehre deines Dieners? denn du kennst deinen Diener.

David bittet Gott um Ehre und Anerkennung dafür, dass er ein treuer Diener ist.

1. Bedingungslose Treue: Eine Lektion aus dem Leben Davids

2. Die Segnungen, ein treuer Diener Gottes zu sein

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

1. Chronik 17:19 HERR, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all diese Großes getan, indem du all diese großen Dinge bekannt gemacht hast.

David lobt Gott für seine Größe und für all die wunderbaren Dinge, die er getan hat.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk – wie Gott seine Versprechen treu erfüllt und uns im Gegenzug segnet.

2. Die Kraft des Lobes – wie das Loben Gottes Freude und Frieden in unser Leben bringt.

1. Psalm 103,17 – „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 17:20 HERR, es gibt keinen wie dich, und keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.

David lobt Gott für seine Größe und erkennt an, dass es niemanden wie ihn und keinen anderen Gott neben ihm gibt.

1. Die Einzigartigkeit Gottes: Die Großartigkeit des Herrn erforschen

2. Die Majestät Gottes wiederentdecken: Unsere Antwort auf seine beispiellose Größe

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich,

2. Psalm 86:8 – Unter den Göttern ist keiner wie du, o Herr; und es gibt keine Werke, die deinen Werken gleich sind.

1. Chronik 17:21 Und was für ein Volk auf Erden gleicht deinem Volk Israel, das Gott erlöst hat, um es zu seinem eigenen Volk zu machen, um dir einen Namen von Größe und Schrecklichkeit zu machen, indem er Nationen vor deinem Volk vertrieb, das du bist hast du aus Ägypten erlöst?

Gott beschloss, Israel zu erlösen und es zu einer großen und mächtigen Nation zu machen, indem er die Nationen vor ihnen vertrieb, nachdem sie aus Ägypten erlöst worden waren.

1. Gottes Treue gegenüber denen, die er erlösen möchte.

2. Gottes Macht und Größe wird durch die Erlösung demonstriert.

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:1-3 – So spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, und der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

1. Chronik 17:22 Du hast dein Volk Israel zu deinem Volk gemacht für immer; und du, HERR, wurdest ihr Gott.

Gott erwählte das Volk Israel als sein eigenes Volk und wurde für immer ihr Gott.

1. Gottes grenzenlose Liebe zu seinem Volk

2. Sich dafür entscheiden, Gottes Willen zu folgen

1. Deuteronomium 7:6-8 – Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich zu einem besonderen Volk für sich erwählt, über alle Völker, die auf der Erde sind.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dir heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

1. Chronik 17:23 Und nun, HERR, lass das, was du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, für immer bestehen und tue, was du gesagt hast.

David betet zu Gott, dass die ihm und seinem Haus gegebenen Versprechen für immer erfüllt würden.

1. Gott ist treu, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Unsere Antwort auf Gottes Versprechen sollte darin bestehen, zu vertrauen und zu gehorchen.

1. Römer 4:20-21 – Er schwankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, das zu tun, was er versprochen hatte.

2. Jakobus 2:17-18 – Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird. Aber jemand wird sagen: Du hast Vertrauen; Ich habe Taten. Zeigen Sie mir Ihren Glauben ohne Taten, und ich werde Ihnen meinen Glauben durch meine Taten zeigen.

1. Chronik 17:24 Es stehe fest, dass dein Name ewig gepriesen werde, indem du sprichst: Der HERR der Heerscharen ist der Gott Israels, ein Gott Israels! Und das Haus deines Knechtes David stehe fest vor dir .

Gott ist der HERR der Heerscharen und der Gott Israels, und er verspricht, das Haus Davids zu errichten.

1. Ein Aufruf, Gott anzubeten, der sein Volk etabliert

2. Das Versprechen der unfehlbaren Treue Gottes

1. Jesaja 9:7 – Seiner Herrschaft und seinem Frieden wird es kein Ende geben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und durch Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren, von nun an bis in alle Ewigkeit .

2. Psalm 89:34 – Ich werde meinen Bund nicht brechen und nicht ändern, was über meine Lippen gegangen ist.

1. Chronik 17:25 Denn du, mein Gott, hast deinem Knecht gesagt, dass du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht in seinem Herzen gefunden, vor dir zu beten.

David, bewegt von Gottes Versprechen, ihm ein Haus zu bauen, drückt seinen Wunsch aus, vor Gott zu beten.

1: Wir sollten Davids Beispiel folgen und uns im Gebet treu an Gott wenden.

2: Wenn Gott uns Versprechen macht, ist es immer am besten, mit Gebet und Glauben zu antworten.

1: Jesaja 65:24 Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

2: Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben werden; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

1. Chronik 17:26 Und nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht diese Güte versprochen:

Gott hat seinem Diener Güte versprochen.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes

2. Die Güte des Bundes Gottes

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Chronik 17:27 Nun möge es dir gefallen, das Haus deines Knechtes zu segnen, damit es für immer vor dir sei; denn du segnest, HERR, und es wird gesegnet sein für immer.

Gott segnet diejenigen, die seine Liebe und Treue annehmen.

1. Der Segen Gottes: Seine Liebe und Treue annehmen

2. Gottes Liebe währt für immer

1. 1. Chronik 17:27

2. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

Kapitel 18 der 1. Chronik konzentriert sich auf Davids militärische Siege und die Ausweitung seines Königreichs.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung von Davids erfolgreichen Feldzügen gegen die Philister. Er besiegte sie, eroberte ihre Städte und errichtete Garnisonen in ihren Gebieten (1. Chronik 18:1).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet Davids Eroberungen über verschiedene Nationen rund um Israel. Er besiegte Moab und zwang sie, Tribut zu zahlen. Er kämpfte auch mit Hadad-Eser, dem König von Zoba, und ging als Sieger hervor (1. Chronik 18:2-8).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf die Kriegsbeute, die David erworben hat. Er nahm diesen eroberten Nationen große Mengen Gold, Silber und Bronze ab und weihte sie Gott (1. Chronik 18:9-11).

4. Absatz: Der Bericht erwähnt, dass sich Davids Ruhm aufgrund seiner militärischen Erfolge weit verbreitete. Viele Nationen machten sich ihm untertan und brachten ihm aus Angst Tribut (1. Chronik 18,12-13).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Auflistung einiger wichtiger Beamter in Davids Verwaltung, die ihm während dieser Eroberungen treu gedient haben. Diese Personen hatten wichtige Positionen innerhalb seiner Regierung inne (1. Chronik 18:14-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 18 der 1. Chronik Davids militärische Siege und die Erweiterung seines Königreichs. Hervorhebung des Triumphs über die Philister und der Eroberungen benachbarter Nationen. Erwähnung des Erwerbs von Beute und der Etablierung loyaler Beamter. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die militärischen Fähigkeiten König Davids als auch das Wachstum und die Festigung seines Königreichs durch erfolgreiche Feldzüge zeigt und gleichzeitig die Anerkennung hervorhebt, die er von anderen Nationen als mächtiger Herrscher erhielt.

1. Chronik 18:1 Und es geschah danach, da schlug David die Philister und unterwarf sie und nahm Gath und seine Städte aus der Hand der Philister.

David besiegte die Philister und befreite die Stadt Gath von ihrer Herrschaft.

1. Gottes Schutz und Kraft werden uns in unseren dunkelsten Momenten unterstützen.

2. Wir können den Sieg erleben, wenn wir auf Gott vertrauen.

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

1. Chronik 18:2 Und er schlug Moab; Und die Moabiter wurden Davids Diener und brachten Geschenke.

Zusammenfassende Passage: David besiegte Moab und sie wurden seine Diener und brachten Geschenke.

1. Die Macht Gottes und seine Gunst gegenüber uns in unseren Schlachten.

2. Sich Gottes Willen unterwerfen und auf Seine Macht vertrauen.

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge in das Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seiner Schwellung beben.

1. Chronik 18:3 Und David schlug Hadareser, den König von Zoba, bis hin zu Hamath, als er hinzog, um seine Herrschaft am Fluss Euphrat zu festigen.

David besiegte Hadareser, den König von Zoba, und dehnte die Herrschaft seines Königreichs bis zum Euphrat aus.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Davids Sieg am Euphrat

2. Lassen Sie sich von nichts aufhalten: So überwinden Sie jedes Hindernis

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Psalm 37:23-24: Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

1. Chronik 18:4 Und David nahm von ihm tausend Streitwagen und siebentausend Reiter und zwanzigtausend Fußsoldaten; David trieb auch alle Wagenpferde und behielt von ihnen hundert Streitwagen.

David besiegte das syrische Heer und nahm Tausende von Streitwagen, Reitern und Lakaien, behielt aber nur hundert Streitwagen.

1. Gott ist immer an unserer Seite, auch in den härtesten Schlachten.

2. Der Sieg kommt durch Glauben, nicht durch menschliche Stärke.

1. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 31:1 Wehe denen, die um Hilfe nach Ägypten ziehen; und bleib auf Pferden und vertraue auf Wagen, denn ihrer sind viele; und an Reiter, weil sie sehr stark sind; aber sie blicken nicht auf den Heiligen Israels und suchen nicht den HERRN!

1. Chronik 18:5 Und als die Syrer von Damaskus kamen, um Hadareser, dem König von Zoba, zu helfen, erschlug David von den Syrern zweiundzwanzigtausend Mann.

David besiegte die Syrer von Damaskus und tötete 22.000 Männer.

1. Gottes Stärke in Gottes Volk: Wie unser treuer Herr uns hilft, zu überwinden

2. Die Kraft des unerschütterlichen Glaubens: Davids Beispiel für das Vertrauen auf den Herrn

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So wirst du im Land wohnen und dich mit der Treue anfreunden.

1. Chronik 18:6 Und David legte Garnisonen in Syrien-Damaskus an; Und die Syrer wurden Davids Diener und brachten Geschenke. So bewahrte der HERR David, wohin er auch ging.

David errichtete Garnisonen in der syrischen Stadt Damaskus und die Syrer wurden seine Diener und brachten ihm Geschenke. Infolgedessen beschützte der Herr David, wohin er auch ging.

1. Gott belohnt unseren Gehorsam, indem er uns in unseren Bemühungen bewahrt.

2. Wenn wir Gott treu sind, wird er uns beschützen, wohin wir auch gehen.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. 2. Chronik 16:9 – Denn die Augen des Herrn laufen hin und her auf der ganzen Erde, um denen starken Beistand zu leisten, deren Herz ihm gegenüber untadelig ist.

1. Chronik 18:7 Und David nahm die goldenen Schilde, die die Knechte Hadaresers trugen, und brachte sie nach Jerusalem.

David nahm den Dienern Hadarsers die goldenen Schilde ab und brachte sie nach Jerusalem.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie Davids Gehorsam gegenüber Gott dazu führte, dass er Hadarezers Dienern die goldenen Schilde nach Jerusalem abnahm.

2. Der Lohn der Treue – Wie Gott David für seine Treue belohnte, als er die goldenen Schilde nach Jerusalem brachte.

1. Josua 1:7-9 – „Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dem ganzen Gesetz zu gehorchen, das dir mein Knecht Mose gegeben hat; wende dich nicht davon ab, weder nach rechts noch nach links, damit du Erfolg hast, wohin du auch gehst.“ . Behalten Sie dieses Buch des Gesetzes immer auf Ihren Lippen; denken Sie Tag und Nacht darüber nach, damit Sie darauf achten, alles zu tun, was darin steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.

2. Deuteronomium 28:1-2 – „Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der HERR, dein Gott, dich über alle Nationen auf Erden stellen. Alle diese Segnungen werden kommen.“ und begleite dich, wenn du dem HERRN, deinem Gott, gehorchst.

1. Chronik 18:8 Ebenso brachte David aus Tibhath und aus Chun, den Städten Hadaresers, sehr viel Erz, woraus Salomo das eherne Meer und die Säulen und die Geräte aus Erz machte.

David brachte Messing aus den Städten Tibhath und Chun, um das Meer, die Säulen und andere Gefäße aus Messing herzustellen.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Wie David und Salomo das Außergewöhnliche vollbrachten

2. Aus kleinen Dingen wachsen große Dinge: Die Wirkung kleiner Beiträge

1. 1. Chronik 18:8

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

1. Chronik 18:9 Da hörte Tou, der König von Hamath, wie David das ganze Heer Hadaresers, des Königs von Zoba, geschlagen hatte;

Davids Sieg über die Ammoniter und Syrer.

1. Der Herr wird uns die Kraft geben, jedes Hindernis zu überwinden.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Macht uns Sieg und Erfolg bringt.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des Herrn, unseres Gottes, denken.

1. Chronik 18:10 Und er sandte seinen Sohn Hadoram zum König David, um sich nach seinem Wohlergehen zu erkundigen und ihm zu gratulieren, weil er gegen Hadareser gekämpft und ihn geschlagen hatte; (Denn Hadarezer hatte Krieg mit Tou;) und mit ihm allerlei Gefäße aus Gold, Silber und Messing.

König David erhielt Glückwünsche von Hadoram, dem Sohn des Königs von Tou, nachdem er Hadarezer im Kampf besiegt hatte. Als Geschenk brachte Hadoram Gefäße aus Gold, Silber und Messing.

1. Seien Sie dankbar für die Erfolge, die Gott uns schenkt, und nutzen Sie sie, um seinen Namen zu verherrlichen.

2. Erkennen Sie den Wert von Beziehungen und bemühen Sie sich, diese aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Chronik 18:11 Auch sie weihte König David dem HERRN mit dem Silber und Gold, das er aus allen diesen Völkern mitgebracht hatte; von Edom und von Moab und von den Kindern Ammon und von den Philistern und von Amalek.

König David weihte das Silber und Gold, das er von den Nationen Edom, Moab, Ammon, Philister und Amalek erhalten hatte, dem Herrn.

1. Unsere Großzügigkeit wird auf die Probe gestellt, wenn wir Überfluss haben – 1. Chronik 18:11

2. Der Herr belohnt Großzügigkeit – 1. Chronik 18:11

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. 2. Korinther 9,6-7 – Der Punkt ist dieser: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

1. Chronik 18:12 Und Abischai, der Sohn der Zeruja, erschlug die Edomiter im Salztal, achtzehntausend.

Abischai, der Sohn der Zeruja, tötete 18.000 Edomiter im Salztal.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Abishais Hingabe an Gott Stärke und Tapferkeit zeigte

2. Die Notwendigkeit, standhaft zu bleiben: Wie Abishais Glaube an den Herrn ihn zum Sieg führte

1. Epheser 6:10-17 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

1. Chronik 18:13 Und er legte Garnisonen in Edom auf; und alle Edomiter wurden Davids Diener. So bewahrte der HERR David, wohin er auch ging.

David errichtete Garnisonen in Edom und die Edomiter wurden seine Diener, und der HERR half ihm auf all seinen Reisen.

1. Gottes Treue in Zeiten der Not – Wie der Herr mit David war und ihn beschützte, egal wohin er ging.

2. Gottes Souveränität anerkennen – Wie Gott sogar unsere Feinde nutzen kann, um seine Pläne zu verwirklichen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Chronik 18:14 Und David regierte über ganz Israel und vollstreckte Recht und Gerechtigkeit unter seinem ganzen Volk.

David war der König von ganz Israel und regierte mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.

1. Gott ist ein gerechter und gerechter Herrscher.

2. Unser Glaube sollte uns dazu führen, immer nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu streben.

1. Exodus 23:2-3 Du sollst nicht den Massen folgen und Böses tun, noch sollst du in einem Streit Zeugnis ablegen, um einer Menge nachzueifern, um die Gerechtigkeit zu beugen. Du sollst gegenüber einem armen Mann in seinem Streit keine Parteilichkeit zeigen.

2. Jeremia 22:3 So spricht der Herr: Tut Recht und Gerechtigkeit und errette den Beraubten aus der Macht seines Unterdrückers. Behandle auch nicht den Fremden, die Waise oder die Witwe und übe keine Gewalt gegen sie aus; und vergieße an diesem Ort kein unschuldiges Blut.

1. Chronik 18:15 Und Joab, der Sohn Zerujas, war über das Heer; und Josaphat, der Sohn Ahiluds, der Klöster.

Joab, der Sohn der Zeruja, war der Oberbefehlshaber des Heeres, und Josaphat, der Sohn Ahiluds, war der Protokollführer.

1. Gott hat in seinem Reich für jeden einen Platz.

2. Jeder hat im göttlichen Plan ein Ziel.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Chronik 18:16 Und Zadok, der Sohn Ahitubs, und Abimelech, der Sohn Abjatars, waren die Priester; und Schawscha war Schreiber;

Zadok und Abimelech waren die Priester und Schawscha war der Schreiber in 1. Chronik 18:16.

1. Die Bedeutung von Priestern und Schriftgelehrten in biblischen Zeiten

2. Der Dienst von Zadok und Abimelech in 1. Chronik 18

1. Numeri 18:7-8 – „Und du und deine Söhne mit dir sollen eure Priesterwürde wahrnehmen für alles am Altar und hinter dem Vorhang; und ihr sollt dienen. Ich gebe eure Priesterschaft als Geschenk und jeden Fremden, der kommt.“ Nahestehende sollen getötet werden.“

2. Hebräer 7:23-24 – „Die ehemaligen Priester existierten einerseits in größerer Zahl, weil sie durch den Tod daran gehindert wurden, weiterzumachen, aber Jesus andererseits, weil er für immer fortbesteht, behält sein Priestertum für immer.“ "

1. Chronik 18:17 Und Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kerethiter und Pelethiter; und die Söhne Davids waren die Fürsten des Königs.

Benaja, der Sohn Jojadas, wurde über die Kerethiter und Pelethiter eingesetzt, und die Söhne Davids hatten große Machtpositionen unter König David.

1. Die Macht der Loyalität: Die Geschichte von Benaja und den Cherethitern und Pelethitern

2. Gottes Segen für treuen Dienst: Die Söhne Davids und König David

1. Matthäus 28:20 - Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.

2. Sprüche 28:20 – Ein treuer Mann wird reich an Segnungen sein, aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht ungestraft bleiben.

1. Chronik Kapitel 19 beleuchtet weiterhin Davids militärische Begegnungen, insbesondere mit den Ammonitern und den Syrern.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Nahasch, der König der Ammoniter, gestorben ist. David schickt Boten, um Hanun, Nahaschs Sohn und Nachfolger, sein Beileid auszudrücken (1. Chronik 19:1-2).

2. Absatz: Hanuns Berater überzeugen ihn jedoch davon, dass Davids Absichten böswillig sind. Sie deuten darauf hin, dass David seine Diener eher als Spione als aus gutem Willen schickte. Infolgedessen demütigt und misshandelt Hanun die Boten Davids (1. Chronik 19:3-5).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf die Armee der Ammoniten, die sich zum Kampf gegen Israel mobilisiert. Als David diese Nachricht hörte, schickte er Joab mit einer mächtigen Armee, um ihnen entgegenzutreten (1. Chronik 19:6-9).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt zwei getrennte Schlachten zwischen Israel und seinen Feinden, den Ammonitern, und ihren Verbündeten, den Syrern. In beiden Schlachten führt Joab die israelitischen Streitkräfte zum Sieg über ihre Gegner (1. Chronik 19:10-19).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass nach diesen Siegen verschiedene Nationen begannen, sich vor Davids Autorität zu fürchten und sich ihr zu unterwerfen. Sie wurden Vasallen, die ihm Tribut zahlten (1. Chronik 19:20-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 19 der 1. Chronik Davids Begegnungen mit den Ammonitern und Siege über die Syrer. Hervorhebung der gesendeten Beileidsbekundungen und der Misshandlung der Boten. Erwähnt wird die Mobilisierung zum Kampf und Triumphe unter Joabs Führung. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl diplomatische Missverständnisse, die zu Konflikten führten, als auch erfolgreiche Militärkampagnen unter König David beleuchtet und gleichzeitig seinen wachsenden Einfluss betont, als benachbarte Nationen seine Macht durch Unterwerfung und Tributzahlungen anerkannten.

1. Chronik 19:1 Danach geschah es, dass Nahas, der König der Kinder Ammon, starb, und sein Sohn wurde König an seiner Statt.

Nach dem Tod Nahas, des Königs der Ammoniter, bestieg sein Sohn den Thron.

1. Die souveräne Hand Gottes: Wie Gott Könige und Königreiche für seine Zwecke nutzt

2. Die Macht der Vererbung: Wie unser Erbe unsere Zukunft prägt

1. Daniel 4:17 – Der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt es, wem er will

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe

1. Chronik 19:2 Und David sprach: Ich will Hanun, dem Sohn Nahas, Barmherzigkeit erweisen, weil sein Vater mir Barmherzigkeit erwiesen hat. Und David sandte Boten, um ihn wegen seines Vaters zu trösten. Da kamen die Knechte Davids in das Land der Kinder Ammon zu Hanun, um ihn zu trösten.

David erwies Hanun, dem Sohn Nahaschs, Güte, weil Nahasch freundlich zu ihm gewesen war. David schickte Boten zu Hanun im Land der Ammoniter, um ihn zu trösten.

1. Die Kraft der Güte: Wie Gott gute Taten an anderen belohnt.

2. Die Segnungen des Trostes: Wie Jesus Frieden und Freude in unser Leben bringt.

1. Matthäus 5:7 „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Epheser 4:32 „Und seid untereinander gütig und herzlich und vergebt einander, gleichwie Gott euch in Christus vergeben hat.“

1. Chronik 19:3 Aber die Fürsten der Kinder Ammon sprachen zu Hanun: Glaubst du, dass David deinen Vater ehrt, dass er Tröster zu dir gesandt hat? Sind nicht seine Diener zu dir gekommen, um das Land zu durchsuchen, zu vernichten und auszukundschaften?

Die Fürsten von Ammon beschuldigten David, Hanuns Vater nicht zu ehren, und beschuldigten seine Diener, nach Ammon zu kommen, um das Land zu durchsuchen, zu stürzen und auszukundschaften.

1. Die Bedeutung der Ehrerbietung gegenüber Autorität

2. Die Gefahr, andere zu beschuldigen

1. Römer 13:1-2 Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Matthäus 7:1-5 Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du beurteilt werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, bemerkst aber nicht den Baumstamm in deinem eigenen Auge? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: „Lass mich den Splitter aus deinem Auge nehmen, wenn in deinem eigenen Auge der Baumstamm steckt?“ Du Heuchler, nimm zuerst den Baumstamm aus deinem eigenen Auge, und dann wirst du klar vorgehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu ziehen.

1. Chronik 19:4 Da nahm Hanun die Knechte Davids und rasierte sie und schnitt ihre Kleider in der Mitte bis zum Gesäß ab und schickte sie weg.

Hanun demütigte Davids Diener, indem er sie auf demütigende Weise rasierte und ihnen die Kleider vom Leibe schnitt.

1. Demütigung ist ein Akt der Respektlosigkeit und sollte stets vermieden werden.

2. Wir sollten den Menschen um uns herum Respekt entgegenbringen, auch wenn uns Unrecht zugefügt wurde.

1. Matthäus 7:12 Tun Sie also in allem anderen, was Sie von ihnen erwarten würden, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.

2. Römer 12:17-19 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Gottes Zorn Raum, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

1. Chronik 19:5 Da gingen einige hin und erzählten David, wie den Männern gedient wurde. Und er schickte ihnen entgegen; denn die Männer schämten sich sehr. Und der König sagte: Bleibt in Jericho, bis eure Bärte gewachsen sind, und kehrt dann zurück.

David schickt einige Männer nach Jericho, nachdem er erfahren hat, dass seine Armee im Kampf gedemütigt wurde. Er befiehlt ihnen, dort zu bleiben, bis ihre Bärte gewachsen sind.

1. Die Vorteile der Geduld – Geduld kann eine schwer zu bewahrende Tugend sein, aber sie kann Frieden und Stärke bringen.

2. Demütigung verstehen – Demütigung kann eine schwierige Erfahrung sein, aber es ist wichtig, daraus zu lernen und sie zu nutzen, um voranzukommen.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

1. Chronik 19:6 Und als die Kinder Ammon sahen, dass sie sich David gegenüber verhasst gemacht hatten, sandten Hanun und die Kinder Ammon tausend Talente Silber, um ihnen Streitwagen und Reiter aus Mesopotamien und aus Syrimaacha und darüber hinaus zu leihen von Zoba.

Die Kinder Ammon gefielen David nicht und so heuerten sie Streitwagen und Reiter aus Mesopotamien, Syrimaacha und Zoba mit tausend Talenten Silber an.

1. Vertrauen Sie Ihr Leben Gott an – Wie der Glaube und das Vertrauen auf Gott uns Frieden und Freude bringen, unabhängig von unseren Umständen.

2. Die Macht des Einflusses – Die Bedeutung kluger Entscheidungen und die Konsequenzen unseres Handelns.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Römer 12:1-2 „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

1. Chronik 19:7 Und sie mieteten zweiunddreißigtausend Streitwagen und den König von Maacha und sein Volk; der kam und schlug vor Medeba auf. Und die Kinder Ammon versammelten sich aus ihren Städten und zogen in den Kampf.

Die Kinder Ammon mieteten 32.000 Streitwagen und versammelten sich zum Kampf gegen Medeba.

1. Wir können aus der Passage lernen, dass Gott immer die Kontrolle hat und uns auch unter schwierigen Umständen beschützen und für uns sorgen wird.

2. Die Passage lehrt uns, dass wir zusammenkommen sollten, um unsere Herausforderungen als geeinte Gruppe anzugehen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Chronik 19:8 Und als David das hörte, sandte er Joab und das ganze Heer der Helden.

Als David die Nachricht von einer Schlacht hörte, schickte er Joab und ein starkes Heer in den Kampf.

1. Die Kraft des treuen Gehorsams: Eine Studie aus 1. Chronik 19:8

2. Die Macht eines Mannes: Davids Führung in 1. Chronik 19:8

1. Josua 1:7-8 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Epheser 6:11-12 „Legt die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeit, gegen.“ gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.

1. Chronik 19:9 Und die Kinder Ammon zogen aus und stellten sich vor dem Tor der Stadt zum Kampf auf; und die Könige, die gekommen waren, waren allein auf dem Felde.

Die Kinder Ammon bereiteten sich vor dem Stadttor zum Kampf vor, und die Könige waren auf dem Feld anwesend.

1. Die Bedeutung von Mut und Einigkeit in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft, im Glauben vereint zu sein.

1. Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

1. Chronik 19:10 Und als Joab sah, dass der Kampf von vorn und von hinten gegen ihn gerichtet war, erwählte er aus der ganzen Auswahl Israels und stellte sie gegen die Syrer auf.

Joab stellte die besten Truppen Israels zusammen, um gegen die Syrer zu kämpfen.

1. Bleiben Sie im Angesicht von Widrigkeiten standhaft.

2. Beharren Sie trotz Schwierigkeiten.

1. Epheser 6:11-13 „Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeit, gegen die kosmischen Mächte über dieser gegenwärtigen Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten kannst.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Chronik 19:11 Und das übrige Volk übergab er in die Hand seines Bruders Abischai, und sie stellten sich gegen die Kinder Ammon auf.

König David gab seinem Bruder Abischai den Befehl über das übrige Volk, gegen die Kinder Ammon zu kämpfen.

1. Gottes Plan für uns besteht darin, in Zeiten der Not zusammenzuarbeiten und einander zu helfen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, unsere Feinde zu besiegen und uns im Kampf zu beschützen.

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist für den Tag der Schlacht bereit, aber der Sieg liegt beim Herrn.

1. Chronik 19:12 Und er sprach: Wenn die Syrer zu stark für mich sind, dann sollst du mir helfen; wenn aber die Kinder Ammon zu stark für dich sein werden, werde ich dir helfen.

Ein syrischer Bote sagt Joab, dass Joab ihm helfen wird, wenn die Syrer zu stark für ihn sind, und dass der Bote ihm helfen wird, wenn die Ammoniter zu stark für Joab sind.

1. Die Kraft der Einheit: Lernen, zusammenzuarbeiten

2. Die Treue Gottes: Seine Stärke in unserer Schwäche

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

1. Chronik 19:13 Seid guten Mutes und lasst uns tapfer handeln für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Und der HERR tue, was gut ist in seinen Augen.

Wir sollten mutig sein und uns für unser Volk und die Städte Gottes einsetzen und darauf vertrauen, dass Gott das Richtige tun wird.

1. Steh auf und sei mutig: Folge Gottes Ruf zum Mut

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Tapfer im Glauben leben

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Epheser 6:10-13 – „Sei schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Lege die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du den Plänen des Teufels standhalten kannst.“

1. Chronik 19:14 Und Joab und das Volk, das bei ihm war, rückten vor die Syrer zum Kampf; und sie flohen vor ihm.

Joab und seine Armee standen den Syrern im Kampf gegenüber und siegten, was die Syrer zur Flucht veranlasste.

1: Gott kann eine Armee jeder Größe einsetzen, um jedes Hindernis zu überwinden.

2: Der Sieg liegt im Vertrauen auf Gott.

1: Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46:10: „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

1. Chronik 19:15 Und als die Kinder Ammon sahen, dass die Syrer geflohen waren, flohen sie ebenfalls vor seinem Bruder Abischai und zogen in die Stadt. Dann kam Joab nach Jerusalem.

Als die Syrer flohen, folgten die Kinder Ammon ihrem Beispiel und flohen vor Abischai, dem Bruder Joabs. Joab kehrte dann nach Jerusalem zurück.

1. „Die Macht der Flucht: Wie man der Versuchung entkommt“

2. „Die Stärke der Bruderschaft: Wie Joab und Abishai zusammenarbeiteten“

1. Sprüche 28:1 – „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

2. Matthäus 10:23 – „Wenn sie euch in einer Stadt verfolgen, so flieht in die nächste; denn wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet nicht alle Städte Israels durchzogen haben, bevor der Menschensohn kommt.“

1. Chronik 19:16 Und als die Syrer sahen, dass es ihnen vor Israel schlecht ging, sandten sie Boten und zogen die Syrer weg, die jenseits des Flusses waren. Und Schochach, der Heerführer von Hadareser, ging vor ihnen her.

Als die Syrer merkten, dass sie den Kampf gegen Israel verlieren würden, schickten sie Boten, um Verstärkung von jenseits des Flusses herbeizuholen, und Shophach, der Hauptmann von Hadarezers Armee, führte sie an.

1. Vertraue auf den Herrn und seine Stärke – 1. Chronik 16:11

2. Gott wird für sein Volk sorgen – Philipper 4:19

1. Matthäus 6:33 – Strebt zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit

2. Römer 8:31 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Chronik 19:17 Und es wurde David gesagt; Und er versammelte ganz Israel und zog über den Jordan und kam über sie und stellte den Kampf gegen sie auf. Als David nun den Kampf gegen die Syrer aufstellte, kämpften sie mit ihm.

David erhielt die Nachricht vom Herannahen der syrischen Armee und versammelte ganz Israel, um gegen sie zu kämpfen. Er überquerte den Jordan und begann den Kampf gegen sie.

1. Wir können durch den Glauben an Gott den Sieg erringen, selbst angesichts gewaltiger Widrigkeiten.

2. Wenn wir den Mut entwickeln, unseren Kämpfen voller Glauben zu begegnen, können wir große Siege erringen.

1. Josua 1:6-9: Sei stark und mutig, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 27:1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

1. Chronik 19:18 Aber die Syrer flohen vor Israel; Und David erschlug von den Syrern siebentausend Mann, die auf Streitwagen kämpften, und vierzigtausend Fußsoldaten, und erschlug Schochach, den Heerführer.

David besiegte die Syrer, indem er siebentausend Mann in Streitwagen und vierzigtausend Fußsoldaten tötete, unter den Toten befand sich auch der Heerführer Shophach.

1. Die Kraft des Glaubens bei der Überwindung von Widrigkeiten

2. Gottes Gnade in unseren Siegen

1. Römer 8:31 – „Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Josua 1:9 – „Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

1. Chronik 19:19 Und als die Knechte Hadaresers sahen, dass es ihnen vor Israel schlecht ging, schlossen sie Frieden mit David und wurden seine Knechte; und die Syrer wollten den Kindern Ammon nicht mehr helfen.

Hadaresers Diener wurden von den Israeliten besiegt und stimmten daraufhin zu, David zu dienen und den Ammonitern nicht mehr zu helfen.

1. Gott ist treu und wird in unseren Kämpfen immer bei uns sein und uns den Sieg bescheren.

2. Wir müssen auf Gott vertrauen und uns auf seine Stärke verlassen, nicht auf die Stärke anderer.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

1 Chronicles Kapitel 20 konzentriert sich auf weitere militärische Siege und Konflikte, an denen David und seine Armee beteiligt waren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Joab im Frühling, wenn Könige normalerweise in die Schlacht ziehen, die israelitische Armee gegen die Ammoniter anführt. Sie belagern Rabba, die Hauptstadt Ammons, während David in Jerusalem bleibt (1. Chronik 20:1).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet einen konkreten Vorfall, bei dem Davids Abwesenheit vom Schlachtfeld zu Problemen führt. Als er auf dem Dach seines Palastes spaziert, sieht er eine schöne Frau namens Bathseba baden. David begehrt sie und begeht Ehebruch mit ihr (1. Chronik 20,2-3).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf Davids Konfrontation mit Uria, Bathsebas Ehemann und einem seiner treuen Soldaten. David versucht, seine Sünde zu vertuschen, indem er Uria aus der Schlacht ruft und ihn ermutigt, Zeit mit seiner Frau zu verbringen. Uria bleibt jedoch seiner Pflicht treu (1. Chronik 20,4-8).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie David plant, Uria im Kampf töten zu lassen, indem er ihn während eines Angriffs auf die Ammoniter in eine verwundbare Position bringt. Joab führt diesen Plan aus, was zum Tod Urias führt (1. Chronik 20:9-10).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer kurzen Erwähnung anderer Feldzüge, die Davids Kommandeure gegen verschiedene Feinde Israels, Philister und Riesen, die als Nachkommen Raphas bekannt sind, anführten. Diese Schlachten führen zu weiteren Siegen für Israel (1. Chronik 20:11-13).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 20 der 1. Chronik, wie Joab gegen die Ammoniter kämpft und welche Ereignisse rund um Bathseba stattfinden. Hervorhebung der Belagerung von Rabbah und Davids sündigen Taten. Erwähnung der Konfrontation mit Uriah und des anschließenden Todes. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Militärkampagnen unter Joabs Führung als auch die Folgen des moralischen Versagens von König David durch Ehebruch und die Inszenierung von Urias Tod beleuchtet und gleichzeitig die anhaltenden Konflikte hervorhebt, mit denen Israel in dieser Zeit konfrontiert war.

1. Chronik 20:1 Und es geschah, als das Jahr um war, als die Könige in den Kampf zogen, da führte Joab seine Heeresmacht aus und verwüstete das Land der Kinder Ammon und kam und kam belagerte Rabbah. Aber David blieb in Jerusalem. Und Joab schlug Rabba und zerstörte es.

Joab führte das Heer an und eroberte das Land Ammon. Anschließend belagerte und zerstörte er Rabba, während David in Jerusalem blieb.

1. Es ist wichtig, sich unserer Verantwortung bewusst zu sein und das Wesentliche zu priorisieren.

2. Die Macht Gottes zeigt sich in unserer Fähigkeit, Großes zu erreichen.

1. Römer 12:10-12 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung. Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn.

2. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

1. Chronik 20:2 Und David nahm die Krone ihres Königs von seinem Haupt und fand sie, wog ein Talent Gold, und es waren Edelsteine darin; und es wurde auf Davids Haupt gesetzt; und er brachte auch sehr viel Beute aus der Stadt.

David erbeutete die Krone des feindlichen Königs und stellte fest, dass es sich dabei um ein Talent Gold mit Edelsteinen handelte. Er nahm auch viel Beute von der Stadt mit.

1. Die Macht Gottes an unerwarteten Orten – Zeigt, wie Gottes Macht an unerwarteten Orten zu finden ist und wie sie genutzt werden kann, um Ihn zu verherrlichen.

2. Die Kraft des Glaubens – Erkunden, wie der Glaube an Gott in jeder Situation zum Erfolg führen kann.

1. Sprüche 16:3 – „Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne in die Tat umsetzen.“

2. Hebräer 11:1 – „Glaube ist Vertrauen in das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.“

1. Chronik 20:3 Und er führte das Volk heraus, das darin war, und zerschmetterte es mit Sägen, mit eisernen Eggen und mit Äxten. So verfuhr David mit allen Städten der Kinder Ammon. Und David und alles Volk kehrten nach Jerusalem zurück.

David besiegte die Städte der Ammoniter, indem er das Volk mit Sägen, Eggen aus Eisen und Äxten niederhieb, bevor er mit dem ganzen Volk nach Jerusalem zurückkehrte.

1. Gott benutzt uns, um Gerechtigkeit zu schaffen und das Böse in dieser Welt zu besiegen.

2. Auch mitten im Krieg ruft uns Gott dazu auf, Frieden und Barmherzigkeit zu bringen.

1. Epheser 6:10-20 – Wir legen die volle Rüstung Gottes an, um uns gegen geistliche Kriegsführung zu behaupten.

2. Römer 12:17-21 – Friedlich leben und freundlich zu unseren Feinden sein.

1. Chronik 20:4 Und es geschah danach, da entstand Krieg zu Geser mit den Philistern; Zu dieser Zeit erschlug Sibbechai, der Huschathiter, Sippai, einen von den Kindern des Riesen, und sie wurden unterworfen.

Nach einer Zeit des Friedens brach ein Krieg zwischen den Philistern und Geser aus, in dem Sibbechai, der Huschathiter, Sippai, einen Nachkommen der Riesen, tötete und die Philister besiegt wurden.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott uns die Kraft schenkt, selbst die größten Gegner zu überwinden

2. Die Bedeutung der Einheit: Wie Zusammenarbeit in Konfliktzeiten zum Sieg führt

1. Josua 1:1-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

1. Chronik 20:5 Und es kam wieder Krieg mit den Philistern; Und Elchanan, der Sohn Jairs, erschlug Lahmi, den Bruder Goliaths, des Gathiters, dessen Speerstab wie ein Weberbaum war.

Es gab einen Krieg zwischen den Israeliten und den Philistern. Elchanan, der Sohn Jairs, tötete Lahmi, den Bruder Goliaths, des Gathiters.

1. Gott ist auch inmitten schwieriger Kämpfe bei uns.

2. Wir können uns in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke und Macht verlassen.

1. 2. Chronik 32:7-8; Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt vor dem König von Assyrien und dem riesigen Heer mit ihm, denn bei uns ist eine größere Macht als bei ihm.

2. Sprüche 18:10; Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

1. Chronik 20:6 Und es war wieder Krieg in Gath. Da war ein Mann von großem Wuchs, der hatte vierundzwanzig Finger und Zehen, sechs an jeder Hand und sechs an jedem Fuß, und er war auch der Sohn des Riesen .

Diese Passage erzählt von einem Kampf zwischen den Israeliten und einem Riesen in Gath. Der Riese hatte 24 Finger an Händen und Füßen.

1. Riesen überwinden: Lernen, unsere Ängste zu besiegen

2. Die Stärke des Herrn: Unseren Herausforderungen gewachsen

1. 1. Johannes 4:4 – Ihr lieben Kinder, ihr seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

1. Chronik 20:7 Und als er sich Israel widersetzte, tötete ihn Jonathan, der Sohn Schimeas, Davids Bruder.

Jonathan, Davids Bruder, tötete Goliath, als dieser sich Israel widersetzte.

1. Unterschätzen Sie niemals die Kraft des Glaubens

2. Die Stärke der Familie

1. 1. Chronik 20:7

2. 1. Samuel 17:45-47 (Und David sprach zu dem Philister: „Du kommst zu mir mit einem Schwert, mit einem Speer und mit einem Wurfspieß. Ich aber komme zu dir im Namen des Herrn der Heerscharen, des.“ Gott der Heere Israels, dem du dich widersetzt hast. An diesem Tag wird der Herr dich in meine Hand geben, und ich werde dich schlagen und dir den Kopf nehmen. Und an diesem Tag werde ich die Leichname aus dem Lager der Philister geben die Vögel des Himmels und die wilden Tiere der Erde, damit die ganze Erde erkenne, dass es einen Gott in Israel gibt. Dann soll diese ganze Gemeinde erkennen, dass der Herr nicht mit Schwert und Speer rettet; denn der Kampf ist des Herrn und er wird dich in unsere Hände geben.")

1. Chronik 20:8 Diese wurden dem Riesen in Gath geboren; und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

David und seine Diener kämpften in Gath gegen die Riesen und besiegten sie.

1. Sieg in Jesus: Wie Gott für uns kämpft

2. Riesen überwinden: Auf die Stärke des Herrn vertrauen

1. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen, du brauchst nur still zu sein.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

1. Chronik, Kapitel 21 konzentriert sich auf Davids sündige Entscheidung, eine Volkszählung durchzuführen, und die daraus resultierenden Konsequenzen für Israel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Satan David dazu verleitet, eine Volkszählung in Israel durchzuführen. David befiehlt Joab, dem Befehlshaber seiner Armee, durch das Land zu ziehen und das Volk zu zählen (1. Chronik 21:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung unterstreicht Joabs anfänglichen Einwand gegen die Durchführung der Volkszählung. Er warnt David, dass es Ärger über Israel bringen würde, und rät davon ab. David besteht jedoch darauf, seinen Plan fortzusetzen (1. Chronik 21:3-4).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf die eigentliche Personenzählung. Joab und seine Offiziere reisen neun Monate und zwanzig Tage lang durch Israel und notieren jeden Einzelnen, der Waffen tragen kann. Sie berichten David von ihren Erkenntnissen (1. Chronik 21:5-6).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Gott mit Davids Taten unzufrieden wird. Er schickt den Propheten Gad, um eine Gerichtsbotschaft zu überbringen, und gibt David drei Optionen für die Bestrafung: drei Jahre Hungersnot, drei Monate Flucht vor Feinden oder drei Tage Pest (1. Chronik 21:7-12).

5. Absatz: Das Kapitel geht damit weiter, dass Gott als Folge der Sünde Davids eine schwere Plage über Israel schickt. Tausende sterben im ganzen Land, bis ein Engel Jerusalem erreicht. An diesem Punkt befiehlt ihm Gott anzuhalten und informiert Gad über die Errichtung eines Altars an dieser Stelle (1. Chronik 21:13-19).

6. Absatz: Der Fokus verlagert sich auf David, der den Engel zwischen Himmel und Erde mit gezogenem Schwert über Jerusalem stehen sieht. Er fleht im Namen seines Volkes um Gnade und bringt Opfer am vorgesehenen Altarplatz dar (1. Chronik 21:20-26).

7. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung, wie Gott positiv auf diese Opfer reagiert, indem er sie durch Feuer vom Himmel vollständig verzehren lässt. Nach dieser Tat befiehlt Gott dem Engel, Jerusalem keinen weiteren Schaden zuzufügen (1. Chronik 21,27-30).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel einundzwanzig der 1. Chronik Davids sündige Entscheidung und die Konsequenzen, mit denen Israel konfrontiert war. Hervorhebung der Anstiftung Satans zur Volkszählung und Joabs Einspruch. Erwähnung des Zählvorgangs und der von Gott gegebenen Entscheidungen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den stolzen Wunsch König Davids nach zahlenmäßiger Stärke bei der Durchführung einer nicht genehmigten Volkszählung als auch Gottes Reaktion durch Gericht zeigt, indem er eine schwere Pest herbeiführte, wobei die göttliche Barmherzigkeit betont wird, wenn Reue durch Opfergaben gezeigt wird, die zu göttlichem Eingreifen führen und Schutz über Jerusalem.

1. Chronik 21:1 Und der Satan erhob sich wider Israel und provozierte David, Israel zu zählen.

Satan verführte König David zur Sünde, indem er das Volk Israel zählte.

1. „Die Versuchungen Davids: Wie man der Sünde widerstehen kann“

2. „Die Macht der Versuchung: Lernen, sich auf Gott zu verlassen“

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist Ausweg, damit du es ertragen kannst.

1. Chronik 21:2 Und David sprach zu Joab und zu den Obersten des Volkes: Geht hin, zählt Israel von Beerscheba bis Dan; und bring mir ihre Zahl, damit ich sie erfahre.

David befahl Joab und den Herrschern Israels, das Volk von Beerscheba bis Dan zu zählen.

1. Die Bedeutung der Zählung des Volkes Israel.

2. Gottes Geboten muss Folge geleistet werden.

1. Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und lehrt alle Nationen und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und , siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

2. Deuteronomium 4:1-2 Und nun gehorcht, Israel, den Gesetzen und den Rechten, die ich euch lehre, damit ihr sie befolgt, damit ihr lebt und hineinkommt und das Land einnehmt, das der HERR, der Gott, besitzt deine Väter geben dir. Ihr sollt dem Wort, das ich euch gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon vermindern, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.

1. Chronik 21:3 Und Joab antwortete: Der HERR mache sein Volk hundertmal so groß wie es ist. Aber, mein Herr und König, sind das nicht alle Diener meines Herrn? Warum verlangt mein Herr dann dieses Ding? Warum wird er ein Grund für Übertretung Israels sein?

Joab fragt sich, warum König David eine Volkszählung des Volkes Israel durchführt, da sie alle als Diener des Herrn gelten.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass alle Menschen Diener des Herrn sind.

2. Wir dürfen unsere Autoritätsposition nicht ausnutzen, um Dinge zu tun, die andere zum Stolpern bringen.

1. Jesaja 40:27-31 Warum sagst du, Jakob, und sprichst, Israel: Mein Weg ist vor dem HERRN verborgen, und mein Recht wird von meinem Gott missachtet?

2. Epheser 5:21-33 – Sich einander unterordnen aus Ehrfurcht vor Christus.

1. Chronik 21:4 Doch das Wort des Königs überwog wider Joab. Da machte sich Joab auf den Weg und zog durch ganz Israel und kam nach Jerusalem.

In dieser Passage wird beschrieben, dass das Wort König Davids mächtiger war als das Joabs, weshalb Joab das Land verlassen und durch ganz Israel nach Jerusalem reisen musste.

1. Die Kraft der Worte – Erkunden Sie, wie kraftvoll unsere Worte sind und lebensverändernde Auswirkungen haben können.

2. Die Autorität der Könige – Untersuchung, wie Könige Autorität über ihr Volk haben und wie sie positiv genutzt werden kann.

1. Jakobus 3:1-12 – Erforschen Sie die Macht der Zunge und wie sie zum Guten oder Bösen eingesetzt werden kann.

2. 1. Samuel 15:22-23 – Untersuchen, inwiefern der Gehorsam gegenüber Gott wichtiger ist als die Gesetze und die Autorität des Menschen.

1. Chronik 21:5 Und Joab gab David die Zahl des Volkes an. Und ganz Israel hatte tausendtausend und hunderttausend Mann, die das Schwert zogen; und Juda hatte vierhundertdreizehntausend Mann, die das Schwert zogen.

Joab berichtete David von der Zahl der Männer in Israel und Juda, die mit Schwertern kämpfen konnten, nämlich 1,1 Millionen bzw. 470.000.

1. Gott segnet sein Volk mit einer Vielzahl von Ressourcen zum Schutz und zur Verteidigung.

2. Gemeinsam sind wir stärker als getrennt.

1. Epheser 6:10-13 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Ringen Sie nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nehmen Sie daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie dazu in der Lage sind am bösen Tag standzuhalten und, nachdem er alles getan hat, standhaft zu bleiben.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

1. Chronik 21:6 Aber Levi und Benjamin zählten ihn nicht zu ihnen; denn das Wort des Königs war Joab ein Gräuel.

Joab zählte die Stämme Levi und Benjamin bei der Volkszählung nicht mit, weil ihm der Befehl des Königs zuwider war.

1. Der Gehorsam gegenüber den Geboten Gottes sollte immer wichtiger sein als der Ungehorsam gegenüber den Geboten des Menschen.

2. Joabs Treue gegenüber Gottes Geboten war größer als seine Loyalität gegenüber dem König.

1. 1. Samuel 15:22-23 - „Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Opfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern, und hören als die Fett von Widdern.

2. Daniel 3:17-18 – „Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Ich habe dir, o König, kundgetan, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

1. Chronik 21:7 Und Gott war darüber unzufrieden; deshalb schlug er Israel.

Gott war mit den Taten Israels unzufrieden und bestrafte sie.

1. Gottes Gerechtigkeit erstreckt sich auf alle Menschen, und er wird diejenigen bestrafen, die seine Gesetze brechen.

2. Gottes Zorn ist immer gerecht und Er duldet kein Fehlverhalten.

1. Jesaja 10:12-13 – „Darum spricht der Heilige Israels so: Weil ihr dieses Wort verachtet und auf Unterdrückung und Verderbtheit vertraut und euch auf sie verlässt, darum wird euch diese Ungerechtigkeit wie ein Bruch sein, der zum Fallen bereit ist.“ , eine Ausbuchtung in einer hohen Mauer, deren Bruch plötzlich, in einem Augenblick erfolgt.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

1. Chronik 21:8 Und David sprach zu Gott: Ich habe große Sünde begangen, weil ich dies getan habe. Nun aber bitte ich dich: Tue hinweg die Missetat deines Knechtes; denn ich habe sehr töricht gehandelt.

David erkennt seine Sünde und bittet Gott demütig um Vergebung.

1. Die Macht des Bekennens unserer Sünden

2. Die Schönheit der Demut

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Chronik 21:9 Und der HERR redete mit Gad, dem Seher Davids, und sprach:

Gott sprach mit Gad, einem Seher Davids, mit Anweisungen.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Stimme zu hören

2. Treu auf Gottes Wort reagieren

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.“

1. Chronik 21:10 Gehe hin und sage es David und sprich: So spricht der HERR: Drei Dinge lege ich dir vor. Wähle dir eines davon aus, dass ich es dir tun kann.

Gott bietet David drei Möglichkeiten und bittet ihn, eine davon auszuwählen.

1. Die Macht der Wahl: Kluge Entscheidungen treffen

2. Gottes Gnade bei der Bereitstellung von Optionen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

1. Chronik 21:11 Da kam Gad zu David und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Erwähle dich!

Gad ist mit einer Botschaft des HERRN zu David gekommen – zu wählen.

1. Hören Sie den Ruf des Herrn, weise zu wählen.

2. Treffen Sie Ihre Entscheidungen im Lichte des Willens Gottes.

1. Josua 24:15 Wähle heute selbst, wem du dienen willst.

2. Jakobus 4:17 Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Chronik 21:12 Entweder drei Jahre Hungersnot; oder drei Monate, um vor deinen Feinden vernichtet zu werden, während das Schwert deiner Feinde dich überwältigt; oder es wäre drei Tage her, dass das Schwert des HERRN und die Pest im Land wüteten und der Engel des HERRN alle Küsten Israels vernichtete. Überlegen Sie nun, welches Wort ich dem wiederbringen soll, der mich gesandt hat.

Gott gibt König David die Wahl zwischen drei Strafen: drei Jahre Hungersnot, drei Monate Zerstörung durch seine Feinde oder drei Tage Pest und die Zerstörung aller Küsten Israels durch den Engel des Herrn. Er muss entscheiden, welches er wählt.

1. Gottes Barmherzigkeit in der Strafe: Wie wir auch in schwierigen Zeiten Gnade und Barmherzigkeit empfangen können

2. Gottes Gerechtigkeit verstehen: Wie wir Gottes Disziplin erkennen und darauf reagieren können

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Hebräer 12:6 – Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

1. Chronik 21:13 Und David sprach zu Gad: Ich bin in großer Not. Lass mich nun in die Hand des HERRN fallen; denn sehr groß ist seine Barmherzigkeit; aber lass mich nicht in die Hand der Menschen fallen.

David befindet sich in einer schwierigen Situation und erkennt, dass Gottes Barmherzigkeit groß ist. Er bat Gott, ihn und nicht den Menschen zu führen.

1. Die Barmherzigkeit Gottes in schwierigen Zeiten

2. Sich auf die Führung Gottes über die des Menschen verlassen

1. Jakobus 1:2-5 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

5. Psalm 25:8-10 – Gut und gerecht ist der HERR; darum wird er die Sünder auf dem Weg lehren. Die Sanftmütigen wird er im Gericht leiten, und die Sanftmütigen wird er seinen Weg lehren. Alle Wege des HERRN sind Barmherzigkeit und Wahrheit für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

1. Chronik 21:14 Da sandte der HERR eine Pest über Israel, und es fielen von Israel siebzigtausend Mann.

Der Herr sandte eine Pest nach Israel, die den Tod von 70.000 Männern zur Folge hatte.

1. Gottes Disziplin: Die Macht des Gehorsams

2. Die Souveränität Gottes: Warum wir auf ihn vertrauen

1. Hiob 1:21 - „Nackt bin ich aus dem Mutterleib gekommen, und nackt werde ich zurückkehren. Der HERR hat gegeben, und der HERR hat genommen; gepriesen sei der Name des HERRN.“

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 21:15 Und Gott sandte einen Engel nach Jerusalem, um es zu zerstören. Und als er zerstörte, sah der HERR, und er tat Buße über sein Übel und sprach zu dem Engel, der zerstört hatte: Es genügt, halte deine Hand zurück! . Und der Engel des HERRN stand an der Tenne Ornans, des Jebusiters.

Gott schickte einen Engel nach Jerusalem, um es zu zerstören, aber als er die Zerstörung sah, änderte er seine Meinung und stoppte den Engel. Der Engel stand neben der Tenne von Ornan, dem Jebusiter.

1. Gottes Barmherzigkeit: Wie Gott in Zeiten der Zerstörung Mitgefühl und Zurückhaltung zeigt

2. Die Tenne: Die Bedeutung von Ornan, dem Jebusiter, in Gottes Plan

1. Jona 4:10-11 – Gottes Mitgefühl und Barmherzigkeit in Jonas Geschichte

2. Exodus 34:6-7 – Die Barmherzigkeit, Güte und Vergebung des Herrn

1. Chronik 21:16 Und David hob seine Augen auf und sah den Engel des HERRN stehen zwischen der Erde und dem Himmel und hatte ein gezücktes Schwert in seiner Hand, ausgestreckt über Jerusalem. Da fielen David und die Ältesten Israels, die mit Säcken bekleidet waren, auf ihr Angesicht.

David und die Ältesten Israels sahen den Engel des Herrn mit gezücktem Schwert und fielen in Säcken auf ihr Angesicht.

1. Gottes Gericht: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Der Schutz des Herrn: Ein Trost in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 6:1-8

2. Lukas 22:39-46

1. Chronik 21:17 Und David sprach zu Gott: Bin ich es nicht, der befohlen hat, das Volk zu zählen? Selbst ich bin es, der tatsächlich gesündigt und Böses getan hat. aber was haben diese Schafe getan? Lass deine Hand, ich bitte dich, HERR, mein Gott, auf mir und auf meines Vaters Haus sein; aber nicht auf dein Volk, damit es geplagt werde.

David erkennt seine Sünde und bittet Gott, ihn und seine Familie zu bestrafen, anstatt die Nation zu bestrafen.

1: Wir müssen unsere eigene Sünde erkennen und demütig die Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

2: Wir müssen ein Herz für andere haben und bereit sein, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

1: Matthäus 16:24-25 Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verlieren wird, wird es finden.

2: Galater 6:2 Tragt einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.

1. Chronik 21:18 Da befahl der Engel des HERRN Gad, zu David zu sagen, David solle hinaufgehen und dem HERRN einen Altar aufstellen auf der Tenne Ornans, des Jebusiters.

Der Engel des HERRN befahl Gad, David zu sagen, er solle zur Tenne Ornans, des Jebusiters, gehen und dem HERRN einen Altar aufstellen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Kraft des Opferns: Die Bedeutung des Gebens an Gott

1. Philipper 2:8 – „Und als er in Erscheinung wie ein Mensch gefunden wurde, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz!“

2. Genesis 22:1-18 – Abrahams Bereitschaft, Isaak Gott als Beweis seines Glaubens zu opfern.

1. Chronik 21:19 Und David ging hinauf nach dem Wort Gads, das er im Namen des HERRN geredet hatte.

David hörte auf die Worte Gads und folgte ihnen im Namen des Herrn.

1. Auf die Führung des Herrn vertrauen

2. Dem Willen des Herrn folgen

1. Jesaja 30:21 Und ob du dich zur Rechten oder zur Linken wendest, deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Chronik 21:20 Und Ornan wandte sich um und sah den Engel; und seine vier Söhne versteckten sich mit ihm. Jetzt war Ornan dabei, Weizen zu dreschen.

Ornan begegnete einem Engel und seine vier Söhne versteckten sich voller Angst, während Ornan Weizen drosch.

1. Fürchte dich nicht: Vertraue auf Gott und seine Engel

2. Der Segen harter Arbeit: Eine Lektion von Ornan

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Sprüche 13:23 – Viel Nahrung ist auf dem Acker der Armen; aber es gibt etwas, das aus Mangel an Urteil vernichtet wird.

1. Chronik 21:21 Und als David zu Ornan kam, sah Ornan David und ging aus der Tenne und verneigte sich vor David mit dem Angesicht zur Erde.

David besuchte Ornan und als Ornan ihn sah, verneigte er sich vor David und zeigte ihm seinen Respekt.

1. Wir sollten immer offen dafür sein, denjenigen, die über uns Autorität haben, Respekt zu erweisen.

2. Wir sollten bereit sein, uns vor Gott und denen zu demütigen, denen er die Autorität über uns übertragen hat.

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. 1. Petrus 2:13-17 – Sei um des Herrn willen jeder menschlichen Institution unterworfen, sei es dem Kaiser als Oberstem oder den von ihm gesandten Statthaltern, um diejenigen zu bestrafen, die Böses tun, und um diejenigen zu loben, die Gutes tun .

1. Chronik 21:22 Da sprach David zu Ornan: Gib mir den Platz dieser Tenne, damit ich dem HERRN darin einen Altar baue. Du sollst ihn mir für den vollen Preis geben, damit die Plage vom Volk fernbleibe.

David fragte Ornan nach dem Ort der Tenne, damit er einen Altar bauen konnte, um zu verhindern, dass die Pest das Volk heimsuchte.

1. Die Macht des Opfers: Wie Davids Opfer den Lauf der Geschichte veränderte

2. Ein Herz voller Dankbarkeit: Die Geschichte von Ornan und seiner großzügigen Gabe

1. Hebräer 13:15 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.“

2. 1. Johannes 4:19 – „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“

1. Chronik 21:23 Und Ornan sprach zu David: Nimm es zu dir und lass meinen Herrn und König tun, was gut ist in seinen Augen! Siehe, ich gebe dir auch die Ochsen als Brandopfer und die Dreschgeräte als Holz. und den Weizen für das Speisopfer; Ich gebe alles.

Ornan bietet David an, die Ochsen, Dreschgeräte und Weizen für die Opfer und Opfergaben zu geben.

1. Gottes Segen kommt auf unerwartete Weise.

2. Wir sind aufgerufen, großzügig zu sein und aufopferungsvoll zu geben.

1. 2. Korinther 9:7-8 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Apostelgeschichte 20:35 – Bei allem, was ich tat, habe ich euch gezeigt, dass wir durch diese Art harter Arbeit den Schwachen helfen müssen, indem wir uns an die Worte des Herrn Jesus selbst erinnerten: „Geben ist seliger als Nehmen.“

1. Chronik 21:24 Und der König David sprach zu Ornan: Nein; aber ich werde es wahrlich für den vollen Preis kaufen; denn ich werde nicht nehmen, was dein ist, für den HERRN, und Brandopfer nicht umsonst darbringen.

König David weigerte sich, Ornan das Land kostenlos wegzunehmen, da er dem Herrn umsonst Brandopfer darbringen wollte.

1. Wie wichtig es ist, dem Herrn kostenlos zu geben.

2. Das Beispiel von König David und die Wichtigkeit, Gott in allem, was wir tun, Ehrfurcht zu erweisen.

1. 2. Korinther 9:7 – Jedermann soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Lukas 21:1-4 – Und er blickte auf und sah, wie die Reichen ihre Gaben in die Schatzkammer warfen. Und er sah auch eine arme Witwe, die dort zwei Milben warf. Und er sagte: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als sie alle: Denn alle diese haben von ihrem Überfluss für die Opfergaben Gottes geopfert; sie aber hat von ihrer Armut alle Lebenden eingelegt das sie hatte.

1. Chronik 21:25 Und David gab Ornan für den Ort sechshundert Schekel Gold nach Gewicht.

David kaufte von Ornan eine Tenne für 600 Schekel Gold.

1. Der Wert der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Die Bedeutung kluger Investitionen

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 17:16 Warum sollte ein Narr Geld in der Hand haben, um Weisheit zu kaufen, wenn er keinen Verstand hat?

1. Chronik 21:26 Und David baute dort dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Friedensopfer und rief den HERRN an; Und er antwortete ihm vom Himmel her mit Feuer auf dem Brandopferaltar.

David brachte dem Herrn Brand- und Friedensopfer dar, und Gott antwortete ihm vom Himmel mit Feuer auf dem Altar.

1. Bieten Sie Gott Ihre Gaben mit bereitwilligem Herzen an

2. Die Kraft des Gebets in Aktion

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

1. Chronik 21:27 Und der HERR gebot dem Engel; Und er steckte sein Schwert wieder in die Scheide.

Gott befahl einem Engel, sein Schwert wegzulegen und beendete so die Bestrafung der Israeliten.

1. Die Kraft der Vergebung – wie Gottes Barmherzigkeit und Gnade uns helfen können, unsere Fehler zu überwinden

2. Die Bedeutung der Demut – wie Demut und Gehorsam uns helfen können, Gottes Segen zu empfangen

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn ihr den Menschen ihre Sünden vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Sünden nicht verzeiht, wird euer Vater eure Sünden auch nicht vergeben.“

1. Chronik 21:28 Als David sah, dass der HERR ihm auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, geantwortet hatte, opferte er dort.

Nachdem der HERR Davids Gebet auf der Tenne des Jebusiters Ornan erhört hatte, brachte David aus Dankbarkeit ein Opfer dar.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Wie man Wertschätzung für Gottes Segen zeigt

2. Die Bedeutung von Opfern: Die Bedeutung der Anbetung verstehen

1. Lukas 17:11-19 (Jesus heilt zehn Aussätzige)

2. 1 Samuel 1:1-8 (Hannahs Dankgebet)

1. Chronik 21:29 Denn die Hütte des HERRN, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brandopferaltar befanden sich zu jener Zeit auf der Höhe von Gibeon.

Diese Passage erklärt, dass sich die Stiftshütte des Herrn und der Brandopferaltar zur Zeit Moses auf der Höhe in Gibeon befanden.

1. Gottes Gegenwart an jedem Ort: Gottes Herrlichkeit überall zeigen

2. Die Bedeutung der Stiftshütte: Das Opfer und die Anbetung des Herrn verstehen

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom HERRN begehrt, das werde ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

1. Chronik 21:30 Aber David konnte nicht vor ihm hergehen, um Gott zu befragen; denn er fürchtete sich vor dem Schwert des Engels des HERRN.

David konnte sich nicht an Gott wenden, weil er Angst vor dem Engel des HERRN hatte.

1. Furcht vor dem Herrn: In schwierigen Zeiten lernen, Gott zu vertrauen

2. Die Macht des Gehorsams und der Urteilskraft

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Chronik, Kapitel 22 konzentriert sich auf Davids Vorbereitungen für den Tempelbau und seine Anweisungen an Salomo, seinen Sohn und Nachfolger.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass David seine Absicht verkündet, ein Haus für den Namen des Herrn zu bauen, und dabei dessen Wichtigkeit und Bedeutung hervorhebt (1. Chronik 22:1).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet, wie David reichlich Material für den Bau des Tempels sammelt. Er bereitet große Mengen Stein, Eisen, Bronze, Zedernholz und andere wertvolle Ressourcen vor (1. Chronik 22:2-4).

3. Absatz: Der Fokus liegt auf Davids Erklärung, dass er den Tempel nicht selbst bauen kann, weil er im Krieg viel Blut vergossen hat. Er bringt jedoch seinen Wunsch zum Ausdruck, dass Salomo diese Aufgabe erfüllen soll, da Gott ihn zum König über Israel ausgewählt hatte (1. Chronik 22:5-10).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie David Salomo ermutigt, indem er ihm spezifische Anweisungen zum Bau des Tempels gibt. Er rät Salomo, stark und mutig zu sein und versichert ihm, dass Gott bei diesem Unterfangen bei ihm sein wird (1. Chronik 22:11-13).

5. Absatz: Das Kapitel geht damit weiter, dass David verschiedene offizielle Priester, Leviten und Handwerker anweist, Salomo beim Bau des Tempels zu unterstützen. Er fordert sie auf, sich dieser heiligen Aufgabe mit ganzem Herzen zu widmen (1. Chronik 22,14-16).

6. Absatz: Der Fokus verlagert sich wieder auf die reichlichen Ressourcen, die David für den Bau des Tempels gesammelt hat. Er spendet große Mengen Gold und Silber aus seinen persönlichen Schätzen als Opfergabe für Gottes Haus (1. Chronik 22,17-19).

7. Absatz: Das Kapitel endet mit der Betonung, dass David vor seinem Tod umfangreiche Vorbereitungen getroffen hat. Er fordert Salomo erneut auf, diese Verantwortung fleißig und treu zu übernehmen, um Gottes Vorsatz zu erfüllen (1. Chronik 22,20-19).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 22 der 1. Chronik Davids Vorbereitungen und Anweisungen für den Bau des Tempels. Heben Sie das Sammeln von Materialien hervor und erklären Sie Unfähigkeit. Erwähnen Sie die gegebene Ermutigung und geben Sie spezifische Anweisungen. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl das Engagement König Davids bei der Anhäufung von Ressourcen und der Vorbereitung des Baus eines großen Tempels als auch seine Übertragung der Verantwortung und Führung auf Salomo zeigt und dabei die göttliche Auswahl und Unterstützung während dieses bedeutenden Unterfangens betont.

1. Chronik 22:1 Da sprach David: Dies ist das Haus Gottes, des HERRN, und dies ist der Brandopferaltar für Israel.

David erklärte den Tempel und den Brandopferaltar zum Haus Gottes, des HERRN, und zum Brandopferaltar für Israel.

1. Die Bedeutung des Hauses des Herrn

2. Die Bedeutung des Brandopferaltars

1. Hesekiel 43:19 - Den levitischen Priestern der Sippe Zadoks, die mir nahe stehen, sollt ihr, spricht Gott der HERR, einen Teil geben, den sie von den heiligsten Opfergaben nehmen sollen.

2. Exodus 27:1-2 – Du sollst einen Altar aus Akazienholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit. Der Altar soll quadratisch sein und seine Höhe soll drei Ellen betragen. An seinen vier Ecken sollst du ihm Hörner machen; Seine Hörner sollen aus einem Stück sein, und du sollst es mit Erz überziehen.

1. Chronik 22:2 Und David befahl, die Fremdlinge zu sammeln, die im Land Israel waren; und er ließ Maurer behauene Steine behauen, um das Haus Gottes zu bauen.

David befahl den Fremden in Israel, das Haus Gottes mit Maurern und behauenen Steinen zu bauen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten den Lauf der Geschichte veränderte

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam ein Haus Gottes schaffen

1. Epheser 2:19-22 – Ihr seid keine Fremden und Fremdlinge mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes.

2. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

1. Chronik 22:3 Und David bereitete Eisen in Hülle und Fülle für die Nägel an den Türen der Tore und für die Verbindungen vor; und Erz in Hülle und Fülle ohne Gewicht;

David bereitete reichlich Eisen und Messing für die Türen und Verbindungen seines Palastes vor.

1. Wie Gott uns für den Erfolg ausrüstet: David als Beispiel dafür, wie Gott uns mit den notwendigen Ressourcen ausstattet, um bei jeder Aufgabe, vor der wir stehen, erfolgreich zu sein.

2. Fleißig für den Herrn arbeiten: Wie wichtig es ist, unsere Energie und Ressourcen dafür einzusetzen, dem Herrn treu zu dienen.

1. Kolosser 3,23 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen wie für den Herrn und nicht für Menschen.“

2. Epheser 6:7 – „Mit gutem Willen Dienst tun für den Herrn und nicht für Menschen.“

1. Chronik 22:4 Auch Zedernbäume in Hülle und Fülle; denn die Zidonier und die von Tyrus brachten viel Zedernholz zu David.

David erhielt von den Zidoniern und Tyriern reichlich Zedernholz.

1. Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Gottes Gaben kommen oft unerwartet und kommen aus unterschiedlichen Quellen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Chronik 22:5 Und David sprach: Salomo, mein Sohn, ist jung und zart, und das Haus, das für den HERRN gebaut werden soll, soll überaus prächtig sein, von Ruhm und Herrlichkeit in allen Ländern. So will ich nun Vorbereitungen dafür treffen . Also bereitete sich David vor seinem Tod reichlich vor.

Bevor David starb, bereitete er den Bau eines prächtigen Hauses für den HERRN vor.

1. Gottes Treue zeigt sich in Davids Vorbereitung für den Tempel des HERRN.

2. Wir müssen in die Fußstapfen Davids treten und uns auf Gottes Werk vorbereiten.

1. 1. Chronik 22:5

2. Matthäus 6:33-34: „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alle diese Dinge werden euch hinzugefügt werden. Darum macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um seine eigenen Dinge sorgen. Ausreichend für die.“ Der Tag ist sein eigenes Problem.

1. Chronik 22:6 Und er rief seinen Sohn Salomo und befahl ihm, dem HERRN, dem Gott Israels, ein Haus zu bauen.

David befiehlt seinem Sohn Salomo, einen Tempel für den Herrn, den Gott Israels, zu bauen.

1: Wir können von Davids Beispiel des Gehorsams gegenüber Gott und dem Glauben an seine Gebote lernen.

2: Der Bau eines Tempels für Gott ist ein physischer Beweis unseres Glaubens und unserer Hingabe an ihn.

1: Apostelgeschichte 17,24-25 – „Der Gott, der die Welt und alles, was darin ist, erschaffen hat, der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die von Menschen gemacht sind, noch wird ihm von Menschenhand gedient, als ob er etwas bräuchte.“ , denn er selbst gibt der ganzen Menschheit Leben und Atem und alles.“

2:1 Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

1. Chronik 22:7 Und David sprach zu Salomo: Mein Sohn, ich hatte vor, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen.

David wies Salomo an, einen dem Herrn geweihten Tempel zu bauen.

1. Erinnern wir uns an unsere Prioritäten: Ein Haus für den Herrn bauen

2. Dem Befehl des Herrn gehorchen: Das Beispiel Davids und Salomos

1. Matthäus 6:33 – Suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit

2. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut

1. Chronik 22:8 Aber das Wort des HERRN geschah zu mir also: Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt. Du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du in meinem Namen viel Blut auf die Erde vergossen hast Sicht.

Gott sagte David, er dürfe im Namen Gottes kein Haus bauen, weil er viel Blutvergießen verursacht habe.

1. Gottes Barmherzigkeit bleibt trotz unserer Fehler bestehen

2. Wie unser Handeln Konsequenzen hat

1. Jesaja 43:25 – Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

2. Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil.

1. Chronik 22:9 Siehe, es wird dir ein Sohn geboren werden, der ein Mann der Ruhe sein wird; und ich werde ihm Ruhe vor allen seinen Feinden ringsum geben; denn sein Name wird Salomo sein, und ich werde Israel in seinen Tagen Frieden und Ruhe geben.

Gott verspricht, Salomo während seiner Herrschaft Ruhe vor seinen Feinden und Israel Frieden und Ruhe zu schenken.

1. Die Kraft des Friedens: Wie Gottes Versprechen der Ruhe und Stille an Salomo uns helfen kann, inneren Frieden zu finden.

2. Gottes Versprechen der Ruhe: Wie Gottes Versprechen an Salomo uns durch schwierige Zeiten führen kann.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 29:11 – Der HERR gibt seinem Volk Kraft; Der HERR segnet sein Volk mit Frieden.

1. Chronik 22:10 Er wird meinem Namen ein Haus bauen; und er wird mein Sohn sein, und ich werde sein Vater sein; und ich werde den Thron seines Königreichs über Israel für immer errichten.

Gott versprach, Davids Sohn für immer zum König von Israel zu machen.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes

2. Die Treue und Loyalität Gottes

1. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

1. Chronik 22:11 Nun, mein Sohn, der HERR sei mit dir; und es wird dir gelingen, und du baust das Haus des HERRN, deines Gottes, wie er von dir geredet hat.

David ermutigt seinen Sohn Salomo, den Tempel des Herrn zu bauen, wie Gott es versprochen hatte.

1. „Sei mutig und baue für den Herrn“

2. „Dem Befehl des Herrn gehorchen“

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

2. Jesaja 28:16 - Darum spricht Gott der Herr: Siehe, ich bin es, der in Zion den Grundstein gelegt hat, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, ein sicheres Fundament: Wer glaubt, wird nicht sein in Eile.

1. Chronik 22:12 Nur der HERR gebe dir Weisheit und Einsicht und gebe dir Befehl über Israel, damit du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, haltest.

Salomo wird ermutigt, auf die Weisheit und das Verständnis des Herrn zu vertrauen, um Israel bei der Einhaltung des Gesetzes Gottes zu führen.

1. „Auf die Führung des Herrn vertrauen“

2. „Weisheit und Verständnis für Gottes Gesetz“

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

1. Chronik 22:13 Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Gebote und Rechte zu erfüllen, die der HERR dem Mose in Bezug auf Israel aufgetragen hat. Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Seien Sie stark und mutig, achten Sie darauf, Gottes Geboten zu gehorchen, und Sie werden gesegnet sein.

1: Fassen Sie Mut und gehorchen Sie Gottes Geboten

2: Überwinde die Angst und folge dem Herrn

1: Deuteronomium 31:6 - „Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen. "

2: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

1. Chronik 22:14 Und siehe, in meiner Not habe ich für das Haus des HERRN hunderttausend Talente Gold und tausendtausend Talente Silber vorbereitet; und aus Erz und Eisen ohne Gewicht; denn es ist reichlich vorhanden; auch Holz und Steine habe ich bereitet; und du kannst etwas hinzufügen.

König David hatte für den Bau des Tempels des Herrn eine große Menge an Ressourcen wie Gold, Silber, Messing, Eisen, Holz und Stein vorbereitet.

1. Gottes Versorgung: Gottes Fülle verstehen

2. Die Macht der Großzügigkeit: Eine Botschaft von König David

1. 1. Chronik 29:14-17; Denn alles ist von dir gekommen, und von dir haben wir es dir gegeben.

2. Sprüche 3:9-10; Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags. So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt sein.

1. Chronik 22:15 Außerdem sind bei dir Arbeiter in Hülle und Fülle, Steinhauer und Arbeiter in Stein und Holz, und allerlei geschickte Männer für jede Art von Arbeit.

Diese Passage spricht von der Fülle an Fachkräften, die David für den Bau des Tempels zur Verfügung hatte.

1. „Gott sorgt für reichlich Fachkräfte für Davids Tempel“

2. „Gottes Treue: Erhörung von Davids Gebeten für Facharbeiter“

1. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

1. Chronik 22:16 Von Gold, Silber, Erz und Eisen gibt es keine Zahl. So erhebe dich und tue, und der HERR sei mit dir.

David befiehlt Salomo, mit dem Bau des Tempels zu beginnen und verspricht, dass der Herr mit ihm sein wird.

1. Gottes Führung: Gottes Gegenwart für den Erfolg nutzen

2. Der Aufruf zum Handeln: Den Willen Gottes tun

1. Matthäus 28:20 – Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende des Zeitalters.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

1. Chronik 22:17 Und David befahl allen Fürsten Israels, seinem Sohn Salomo zu helfen, und sprach:

David befahl den Führern Israels, seinem Sohn Salomo zu helfen.

1. Die Macht des Gehorsams: Davids treue Nachfolge

2. Die Macht des Erbes: Davids Engagement für seine Nachkommen

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

1. Chronik 22:18 Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch? Und hat er dir nicht überall Ruhe gegeben? denn er hat die Bewohner des Landes in meine Hand gegeben; und das Land wurde unterworfen vor dem HERRN und vor seinem Volk.

Gott hat seinem Volk überall Ruhe gegeben und das Land vor ihm unterworfen.

1. Gott sorgt für sein Volk – wie Gott seinem Volk Ruhe und Schutz geboten hat.

2. Inbesitznahme unseres Erbes – wie Gott uns das Land als Erbe gegeben hat und wie wir es in Besitz nehmen können.

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Josua 1:2-3 – Mose, mein Diener, ist tot. Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, gebe. Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

1. Chronik 22:19 Richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen; Macht euch nun auf und baut das Heiligtum des HERRN, Gottes, um die Bundeslade des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus zu bringen, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll.

David ermutigt die Israeliten, Gott zu suchen und das Heiligtum des Herrn zu bauen, um die Bundeslade und heilige Gefäße im Haus des Herrn aufzustellen.

1. Die Kraft der Suche nach Gott

2. Gottes Haus der Anbetung bauen

1. Jakobus 4:8 Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern

2. 1. Könige 8:27-30 „Aber wird Gott wirklich auf der Erde wohnen? Siehe, der Himmel und der höchste Himmel können dich nicht fassen. Wie viel weniger dieser Tempel, den ich gebaut habe.“

1. Chronik, Kapitel 23 konzentriert sich auf die Organisation und die Verantwortlichkeiten der Leviten beim Dienst in der Stiftshütte und später im Tempel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass David alt wird und seinen Sohn Salomo zum König über Israel ernennt. David versammelt alle Führer Israels, darunter Priester und Leviten, um seinen Plan zum Bau des Tempels bekannt zu geben (1. Chronik 23:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet, wie David die Leviten gemäß ihren verschiedenen Pflichten zählt und organisiert. Er teilt sie in drei Hauptgruppen ein: Gersoniter, Kehathiter und Merariter (1. Chronik 23:3-6).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf Davids Zuweisung spezifischer Aufgaben an jede Abteilung der Leviten. Die Gershoniten sind für die Pflege der Vorhänge und Bezüge der Stiftshütte verantwortlich. Den Kohathiten wird der Umgang mit heiligen Gegenständen wie der Bundeslade, dem Tisch, dem Leuchter, Altären usw. anvertraut. Den Merariten wird die Aufgabe übertragen, schwerere Aufgaben im Zusammenhang mit dem Transport von Bauelementen zu übernehmen (1. Chronik 23:7-11).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie David die Pflichten der Leviten unter ihren Familien weiter aufteilt, indem er Anführer ernennt, die als Häuptlinge oder Hausoberhäupter bekannt sind. Diese Anführer überwachen die Verantwortlichkeiten ihrer jeweiligen Clans innerhalb jeder Division (1. Chronik 23:12-24).

5. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Erwähnung der Nachkommen Aarons fort, den Priestern, die eine besondere Rolle bei der Darbringung von Opfern vor Gott spielen. Sie erhalten von Mose besondere Anweisungen bezüglich ihres Dienstes (1. Chronik 23:27-32).

6. Absatz: Der Fokus verlagert sich wieder auf Davids letzte Worte vor seinem Tod. Er ermutigt Salomo und ganz Israel, die Gebote Gottes treu zu befolgen, damit sie in allem, was sie tun, Erfolg haben (1. Chronik 23:25-26).

7. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass Salomo, wenn er König wird, diese Organisationspläne in die Tat umsetzt, indem er levitische Abteilungen gemäß den Anweisungen Davids einsetzt (1. Chronik 23:27-32).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 23 der 1. Chronik, wie David seine Pflichten und Verantwortlichkeiten für die Leviten organisiert. Hervorhebung der Ernennung Salomos und Zählung der Divisionen der Leviten. Erwähnung konkreter zugewiesener Aufgaben und Benennung von Leitern. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die sorgfältige Planung König Davids bei der Organisation verschiedener Rollen innerhalb des Stammes Levi für einen effizienten Dienst in der Stiftshütte und im zukünftigen Tempel zeigt, als auch seine Übertragung dieser Vereinbarungen an Salomo, während er gleichzeitig die Einhaltung der Gebote Gottes betont Schlüsselfaktor für den Erfolg ihrer Gottesdienstpraktiken.

1. Chronik 23:1 Da David alt und lebenssatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel.

Als David alt und voller Tage war, krönte er seinen Sohn Salomo zum König von Israel.

1. Die Bedeutung der Weitergabe des Erbes an die jüngere Generation.

2. Die Kraft des Glaubens im Leben eines Führers.

1. Psalm 78:72 Und er weidete sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

2. Sprüche 20:29 Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke, und der Glanz der alten Männer ist ihr graues Haar.

1. Chronik 23:2 Und er versammelte alle Fürsten Israels samt den Priestern und Leviten.

König David versammelte alle Führer Israels, einschließlich der Priester und Leviten.

1. Die Bedeutung von Einheit und Gemeinschaft in der Kirche.

2. Führungskräfte in der Kirche sollten für das Gemeinwohl zusammenarbeiten.

1. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Römer 12:4-5 Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben und nicht alle Glieder das gleiche Amt haben, so sind wir, die wir viele sind, ein Leib in Christus, und jeder ist dem anderen Glieder.

1. Chronik 23:3 Die Zahl der Leviten betrug im Alter von dreißig Jahren und darüber, und ihre Zahl, nach ihren Köpfen, betrug, Mann für Mann, achtunddreißigtausend.

Die Gesamtzahl der Leviten betrug 38.000, sie waren 30 Jahre und älter.

1. Gottes Treue bei der Bereitstellung eines treuen und hingebungsvollen Volkes, das Ihm dient.

2. In das Reich Gottes investieren, wenn wir jung sind.

1. 1. Korinther 15:58 Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

1. Chronik 23:4 Davon sollten vierundzwanzigtausend das Werk des Hauses des HERRN vorantreiben; und sechstausend Beamte und Richter:

24.000 Menschen wurden für die Arbeit im Lord's House und 6.000 als Beamte und Richter ernannt.

1. Die Segnungen, Teil des Werkes des Herrn zu sein.

2. Die Bedeutung einer guten Führung.

1. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

2. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

1. Chronik 23:5 Und viertausend waren Träger; Und viertausend priesen den HERRN mit den Instrumenten, die ich gemacht hatte, sprach David, um damit zu loben.

David ernannte 4.000 Träger und 4.000 Musiker, um den Herrn mit von ihm gebauten Instrumenten zu preisen.

1. Bete den Herrn durch Dienst und Lob an

2. Die Instrumente des Lobpreises

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit Laute und Harfe; Lobe Ihn mit der Pauke und tanze; Lobet Ihn mit Saiteninstrumenten und Flöten; Lobe Ihn mit lauten Becken.

1. Chronik 23:6 Und David teilte sie in Gruppen unter die Söhne Levis ein, nämlich Gerschon, Kehath und Merari.

David teilte die Söhne Levis in drei Gruppen ein: Gerschon, Kehath und Merari.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit als Team.

2. Die einzigartigen Gaben und Talente jedes Einzelnen wertschätzen.

1. Psalmen 133:1-3 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das auf den Bart herabfließt, der Bart Aarons, der auf den Saum seiner Kleider herabfließt.

2. Epheser 4:16 – Von ihm aus ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe.

1. Chronik 23:7 Von den Gersonitern waren: Laadan und Simei.

Die Gerschoniter wurden von Laadan und Schimei angeführt.

1: Gott wählte zwei treue Anführer, um die Gersoniter zu führen.

2: Wir können auf Gottes Führung vertrauen, wenn er Leiter ernennt.

1: 1 Petrus 5:2-3 – Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr es wollt, so wie Gott es von euch will; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen; Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

2: Hebräer 13,17 - Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen als Rechenschaftspflichtige. Lass sie dies mit Freude und nicht mit Trauer tun, denn das wäre für dich unrentabel.

1. Chronik 23:8 Die Söhne Laadans; Der Fürst war Jehiel, Setham und Joel, drei.

Diese Passage beschreibt die drei Söhne Laadans, Jehiel, Zetham und Joel.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie die Zusammenarbeit uns stärkt und vereint

2. Gedenken an unsere Vorfahren: Wie wir unsere Familienlinie ehren können

1. Philipper 2:1-4 Wenn du also irgendeine Ermutigung aus der Vereinigung mit Christus empfindest, wenn du Trost aus seiner Liebe findest, wenn du etwas Gemeinsames im Heiligen Geist teilnimmst, wenn du Zärtlichkeit und Mitgefühl empfindest, dann vervollständige meine Freude, indem du so bist wie- gesinnt, die gleiche Liebe habend, eins im Geiste und einer Gesinnung.

2. Sprüche 18:1 Wer sich absondert, sucht sein eigenes Verlangen; er bricht gegen jedes vernünftige Urteil aus.

1. Chronik 23:9 Die Söhne Simeis; Schelomith, Haziel und Haran, drei. Dies waren die Häupter der Väter von Laadan.

Schimei hatte drei Söhne: Schelomith, Haziel und Haran. Sie waren die Anführer des Laadan-Clans.

1. Wie wichtig es ist, mit gutem Beispiel voranzugehen und unseren Kindern ein gutes Beispiel zu geben.

2. Das Befolgen von Gottes Geboten und Beispielen führt zu einem gesegneten Leben.

1. Sprüche 22:6 – „Gib den Kindern den Weg, den sie gehen sollen, und selbst wenn sie alt sind, werden sie sich nicht davon abwenden.“

2. Sprüche 13:24 – „Wer die Rute verschont, hasst seine Kinder; wer aber seine Kinder liebt, achtet darauf, sie zu erziehen.“

1. Chronik 23:10 Und die Söhne Schimeis waren: Jahath, Zina und Jeush und Berija. Diese vier waren die Söhne Schimeis.

Schimei hatte vier Söhne: Jahath, Zina, Jeush und Beria.

1. Unsere Familien sind ein Geschenk Gottes, egal wie groß sie sind.

2. Gott ist immer bei uns und unseren Familien, auch in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

1. Chronik 23:11 Und Jahath war der Fürst und Zisa der Zweite; aber Jeusch und Berija hatten nicht viele Söhne; darum waren sie in einer Abrechnung, nach dem Haus ihres Vaters.

Jahath war der Anführer der Familie Jeusch und Beria, die nicht viele Söhne hatten.

1. Gottes Versorgung an unerwarteten Orten

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Chronik 23:12 Die Söhne Kehaths; Amram, Jizhar, Hebron und Usiel, vier.

In dieser Passage werden die vier Söhne Kehaths aufgeführt: Amram, Izhar, Hebron und Usiel.

1. Die Stärke der Familie: Wie die Großfamilie von Kohath uns inspirieren kann

2. Die Bedeutung des Glaubens: Lektionen, die wir von den Söhnen Kohaths lernen können

1. Epheser 3:14-15 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem jede Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat.

2. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

1. Chronik 23:13 Die Söhne Amrams; Aaron und Mose: Und Aaron wurde abgesondert, um das Allerheiligste zu heiligen, er und seine Söhne für immer, um vor dem HERRN zu räuchern, um ihm zu dienen und in seinem Namen für immer zu segnen.

Amrams Söhne Aaron und Mose wurden ausgewählt, um dem HERRN für immer als Priester zu dienen. Aaron wurde beauftragt, dem HERRN das Allerheiligste zu weihen und in seinem Namen zu räuchern, zu dienen und zu segnen.

1. Dem HERRN als Priester dienen: Das Beispiel von Aaron und Moses

2. Unser Leben Gott weihen: Schritte zur Heiligkeit unternehmen

1. Exodus 28:1-3 - Und führe deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus dem Volk Israel zu dir, um mir als Priester zu dienen. Aaron und Aarons Söhne Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Gewänder anfertigen, zur Herrlichkeit und zur Schönheit. Du sollst zu allen Geschickten sprechen, die ich mit dem Geist des Geschicks erfüllt habe, dass sie Aarons Kleider anfertigen, um ihn für mein Priestertum zu weihen.

2. Hebräer 7:24-25 – aber er behält sein Priestertum für immer, weil es für immer besteht. Folglich ist er in der Lage, diejenigen bis zum Äußersten zu retten, die sich durch ihn Gott nähern, da er immer lebt, um für sie Fürsprache zu halten.

1. Chronik 23:14 Und von Mose, dem Mann Gottes, wurden seine Söhne genannt aus dem Stamm Levi.

Die Söhne Moses, des Mannes Gottes, stammten aus dem Stamm Levi.

1. Gottes auserwähltes Volk: Der Stamm Levi

2. Das Erbe Moses: Ein Mann Gottes

1. Numeri 3:5-10 – Gottes Anweisungen an Mose bezüglich des Stammes Levi

2. Deuteronomium 34:9 – Mose als der Mann Gottes

1. Chronik 23:15 Die Söhne Moses waren: Gerschom und Elieser.

Moses hatte zwei Söhne, Gerschom und Elieser.

1. Die Bedeutung, ein guter Vater zu sein, wie es bei Moses zu sehen ist.

2. Die Treue des Herrn bei der Versorgung der Familie Moses.

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Exodus 18:3-4 – Jethro, der Schwiegervater Moses, sagte zu ihm: Das, was du tust, ist nicht gut. Du wirst dich und die Leute, die bei dir sind, sicherlich erschöpfen, denn die Aufgabe ist zu schwer für dich; Du kannst es nicht alleine schaffen.

1. Chronik 23:16 Von den Söhnen Gerschoms war Schebuel der Fürst.

Schebuel, ein Sohn Gerschoms, war der Anführer.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Die Bedeutung der Führung in der Kirche.

1. 1. Korinther 1:27 - Gott aber erwählte die törichten Dinge der Welt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen.

2. Apostelgeschichte 20:28 – Hütet euch selbst und die ganze Herde, zu deren Hütern euch der Heilige Geist gemacht hat. Seid Hirten der Kirche Gottes, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat.

1. Chronik 23:17 Und die Söhne Eliesers waren: Rehabja, der Fürst. Und Elieser hatte keine anderen Söhne; aber die Söhne Rehabjas waren sehr zahlreich.

Elieser hatte nur einen Sohn, Rehabja, der viele Söhne hatte.

1. Gott kann einen scheinbar kleinen Anfang nehmen und ihn groß vervielfachen.

2. Die Macht des Erbes und des Erbes und wie wir es nutzen können, um Gottes Werk fortzusetzen.

1. Römer 4:17 – Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. Chronik 23:18 Von den Söhnen Jizhars; Shelomith, der Häuptling.

Schelomith ist der Fürst der Söhne Jizhars.

1. Wie Sie eine Führungsfigur in Ihrer Gemeinde werden

2. Die Macht der Führung

1. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. 1. Petrus 5:3 – Sei nicht arrogant, sondern sei demütig. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

1. Chronik 23:19 Von den Söhnen Hebrons; Jerija, der erste, Amarja, der zweite, Jahasiel, der dritte, und Jekameam, der vierte.

In dieser Passage werden vier Söhne Hebrons erwähnt: Jerija, Amarja, Jahaziel und Jekameam.

1. Der Segen der Söhne Hebrons

2. Das Geschenk der Familie

1. Genesis 12:2 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein.

2. Epheser 6:4 – Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

1. Chronik 23:20 Von den Söhnen Usiels; Micha als erster und Jesia als zweiter.

In dieser Passage aus 1. Chronik 23:20 werden zwei Söhne Usiels aufgeführt: Micha und Jesia.

1. Denken wir daran, dass Gott ein Gott der Ordnung ist, auch wenn es um die Gründung von Familien geht.

2. Selbst inmitten des Chaos sorgt Gott für Frieden und Ordnung.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 1:8-9 – Höre, mein Sohn, auf die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter. Sie sind eine Girlande, die Ihren Kopf ziert, und eine Kette, die Ihren Hals schmückt.

1. Chronik 23:21 Die Söhne Meraris; Mahli und Mushi. Die Söhne Mahlis; Eleasar und Kisch.

In dieser Passage geht es um die Söhne von Merari und Mahli und ihre jeweiligen Söhne Eleasar und Kisch.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung.

2. Gottes anhaltende Treue zu seinem Volk, Generation für Generation.

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Deuteronomium 29:29 – Das Verborgene gehört dem Herrn, unserem Gott, das Offenbarte aber gehört uns und unseren Kindern für immer, damit wir alle Worte dieses Gesetzes befolgen.

1. Chronik 23:22 Und Eleasar starb und hatte keine Söhne, sondern Töchter; und ihre Brüder, die Söhne Kis, nahmen sie auf.

Eleasar starb ohne Söhne, aber er hatte Töchter. Seine Brüder aus dem Stamm Kisch nahmen sie auf.

1. Gott hat einen Plan für uns alle, auch wenn der Weg nicht klar ist.

2. Die Bedeutung der Familie, auch in Zeiten der Trauer und Unsicherheit.

1. Genesis 50:20 – „Du hast es böse gemeint, Gott aber hat es gut gemeint.“

2. Ruth 4:14-15 - Da sprachen die Frauen zu Noomi: Gepriesen sei der Herr, der dich heute nicht ohne einen Beschützer und Erlöser gelassen hat. Möge er in ganz Israel berühmt werden! Er wird Ihr Leben erneuern und Sie im Alter unterstützen.

1. Chronik 23:23 Die Söhne Mosis; Mahli und Eder und Jeremoth, drei.

In dieser Passage geht es um die Söhne Mushi, nämlich Mahli, Eder und Jeremoth.

1. Die Kraft der Familie: Wie unsere Kinder die Quelle unserer Stärke und unseres Erbes sind.

2. Egal wie groß wir sind, wir sind alle miteinander verbunden: Wir verstehen unseren Platz in der größeren Welt.

1. Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

1. Chronik 23:24 Das waren die Söhne Levis nach ihren Vaterhäusern; nämlich die Häupter der Väter, die nach ihren Namen nach ihren Namen gezählt wurden und die Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN verrichteten, vom Alter von zwanzig Jahren an und darüber.

Diese Passage erzählt von den Söhnen Levis, die nach ihren Maßstäben gezählt wurden und ab ihrem zwanzigsten Lebensjahr für den Dienst des Herrn arbeiteten.

1. Die Bedeutung des Dienstes für den Herrn: Von den Söhnen Levis lernen

2. Unser Potenzial im Herrn ausschöpfen: Das Beispiel der Söhne Levis

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt über den Dienst am Herrn

2. 1. Korinther 15:58 – Standhaft und unerschütterlich im Dienst des Herrn sein

1. Chronik 23:25 Denn David sprach: Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe gegeben, damit es für immer in Jerusalem wohnen kann.

Gott hat seinem Volk Ruhe geschenkt, damit es für immer in Jerusalem leben kann.

1. Das Versprechen des Herrn für Ruhe und Versorgung.

2. Der Segen des Wohnens in Jerusalem.

1. Jesaja 66:12 – „Denn so spricht der HERR: Siehe, ich werde den Frieden über ihr ausbreiten wie einen Strom und die Herrlichkeit der Heiden wie einen fließenden Bach. Dann werdet ihr saugen und auf ihren Seiten getragen werden. und auf ihren Knien geschaukelt werden.

2. Psalm 23:1-3 – „Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden.“ der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

1. Chronik 23:26 Und auch den Leviten; Sie sollen die Stiftshütte und ihre Geräte zu ihrem Dienst nicht mehr tragen.

Die Leviten waren nicht mehr verpflichtet, die Stiftshütte und ihre Gefäße für den Dienst zu tragen.

1. Gottes Wort ist unser Leitfaden: Wie das Befolgen von Gottes Plan zur Erfüllung führt

2. Dem Herrn dienen: Die Freude, unser Leben Gott zu weihen

1.Apostelgeschichte 13:2-3 (Und der Heilige Geist sprach: Trenne mich von Barnabas und Saul für die Arbeit, zu der ich sie berufen habe. Und als sie fasteten und beteten und ihre Hände auf sie legten, schickten sie sie weg.)

2. Römer 12:1 (Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, was euer vernünftiger Dienst ist.)

1. Chronik 23:27 Denn nach den letzten Worten Davids wurden die Leviten gezählt, von zwanzig Jahren an und darüber:

David befahl, die Leviten ab dem Alter von zwanzig Jahren zu zählen.

1. Der Wert jeder Generation: Davids Beispiel für die Zählung und Wertschätzung der Leviten aller Zeiten.

2. Gott mit ganzem Herzen dienen: Wie wichtig es ist, Gott mit völliger Hingabe zu dienen, egal in welchem Alter.

1. 1. Korinther 12,12-14: „Denn gleichwie der Leib eins ist und doch viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, obwohl sie zahlreich sind, ein Leib sind, also ist auch Christus. Denn durch einen Geist waren wir.“ alle wurden zu einem Leib getauft, ob Juden oder Griechen, ob Sklaven oder Freie, und wir wurden alle mit einem Geist getränkt. Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.“

2. Deuteronomium 6:5-7: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst Lehre sie deinen Söhnen fleißig und rede davon, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 23:28 Denn ihr Amt bestand darin, den Söhnen Aarons zu dienen für den Dienst im Haus des HERRN, in den Vorhöfen und in den Kammern und bei der Reinigung aller heiligen Dinge und bei der Arbeit des Dienstes des Hauses Gottes;

Den Söhnen Aarons oblag die Aufgabe, den Dienst des HERRN in den Höfen und Gemächern zu verrichten und alle heiligen Dinge zu reinigen.

1. Der Dienst des Herrn: Ein Aufruf zum Gehorsam

2. Was bedeutet es, dem Herrn zu dienen?

1. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, nutze sie, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

1. Chronik 23:29 Sowohl für das Schaubrot als auch für das Feinmehl zum Speisopfer und für die ungesäuerten Kuchen und für das, was in der Pfanne gebacken wird, und für das, was gebraten wird, und für alle Arten von Maß und Größe ;

Diese Passage beschreibt die verschiedenen Lebensmittel und Maße, die in den Schaubrot- und Fleischopfern der Israeliten verwendet wurden.

1. Alles wird nach dem Maß des Herrn getan

2. Die Versorgung des Herrn für sein Volk

1. 2. Korinther 9:7-8 – Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Psalm 78:19 – Ja, sie redeten gegen Gott; Sie sagten: Kann Gott in der Wüste einen Tisch bereiten?

1. Chronik 23:30 Und jeden Morgen zu stehen, um dem HERRN zu danken und zu loben, und ebenso am Abend;

Diese Passage aus 1. Chronik 23:30 ermutigt uns, dem Herrn morgens und abends zu danken und ihn zu loben.

1. „Ein dankbares Herz: Der Segen, Gott morgens und abends zu danken“

2. „Ein Leben voller Dankbarkeit führen: Eine Einladung zu einem Leben voller Segen“

1. Kolosser 3:15-17 – „Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr ja in einem Leib berufen seid. Und seid dankbar. Das Wort Christi wohne reichlich in euch und belehrt und ermahnt einander.“ in aller Weisheit singt ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder und seid im Herzen Gott dankbar. Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

2. Psalm 118:24 – „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und fröhlich sein.“

1. Chronik 23:31 Und alle Brandopfer dem HERRN zu opfern an den Sabbathen, an den Neumonden und an den Festen, nach der Zahl, nach der ihnen befohlenen Ordnung, allezeit vor dem HERRN.

Diese Passage bezieht sich darauf, dass die Israeliten dem HERRN am Sabbat, am Neumond und an anderen festgelegten Festtagen, wie befohlen, Brandopfer darbrachten.

Am besten

1. Die Bedeutung der Anbetung verstehen: Eine Studie zu 1. Chronik 23:31

2. Die Bedeutung des Sabbats, des Neumonds und der Feiertage in 1. Chronik 23:31

Am besten

1. Deuteronomium 12:5-7 – Erklärt, wie die Israeliten Brandopfer und Friedensopfer opfern sollten, wie der HERR es befohlen hatte.

2. Levitikus 23:2-4 – Beschreibt die festgesetzten Feste, die die Israeliten feiern sollten.

1. Chronik 23:32 Und dass sie die Aufsicht über die Stiftshütte und die Aufsicht über das Heiligtum und die Aufsicht der Söhne Aarons, ihrer Brüder, im Dienst des Hauses des HERRN wahrnehmen sollten.

Diese Passage beschreibt die Pflichten der Leviten, die für die Pflege der Stiftshütte des Herrn und der heiligen Stätte verantwortlich sind.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Auftrag zu erfüllen – Wie wir dem Herrn in unserem Leben treu dienen können.

2. Der Segen, dem Herrn zu dienen – Wie wir Freude bei der Erfüllung unserer Berufung erfahren können.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Titus 3:8 – Ein Aufruf zu guten Werken

1. Chronik Kapitel 24 konzentriert sich auf die Einteilung der Priester in ihre jeweiligen Kurse für den Dienst im Tempel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Aarons Nachkommen, die Priester, in vierundzwanzig Abteilungen unterteilt sind. Diese Einteilungen werden durch das Los vor dem Herrn festgelegt, wobei jeder Kurs bestimmte Pflichten und Verantwortlichkeiten hat (1. Chronik 24:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Eleasar und Ithamar, die Söhne Aarons, damit beauftragt wurden, diese Spaltungen zu überwachen. Eleasar hat mehr Anführer zugeteilt, weil er aus der Linie von Pinehas stammt, während Ithamar weniger Anführer zugeteilt hat (1. Chronik 24:3-4).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Auflistung der Namen jeder Abteilung und ihres ernannten Leiters. Jede Abteilung ist nach ihrem jeweiligen Oberpriester benannt (1. Chronik 24:5-19).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie diese Abteilungen das ganze Jahr über abwechselnd tätig sind. Jeder Gang dauert jeweils eine Woche, entsprechend der durch das Los festgelegten Reihenfolge (1. Chronik 24:20-31).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass diese Vorkehrungen während der Herrschaft Davids und unter seiner Führung unter Einbeziehung von Samuel, dem Propheten, und anderen levitischen Führern getroffen wurden (1. Chronik 24:31).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 24 der 1. Chronik die Einteilung der Priester in Kurse für den Tempeldienst. Hervorhebung der Casting-Los und Aufsicht durch Eleazar und Ithamar. Erwähnung der Auflistung der Abteilungen und der Rotation im Dienst. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Einrichtung eines organisierten Systems für den Priesterdienst innerhalb des Tempels durch König David durch die Aufteilung in vierundzwanzig Kurse als auch seine Zusammenarbeit mit religiösen Autoritäten wie Samuel bei der Umsetzung dieser Struktur zeigt und gleichzeitig die Gerechtigkeit bei der Verteilung betont und Einhaltung der göttlichen Führung bei der Festlegung der Priesteraufgaben.

1. Chronik 24:1 Dies sind nun die Abteilungen der Söhne Aarons. Die Söhne Aarons; Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar.

Diese Passage beschreibt die vier Söhne Aarons, Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar.

1. Der Einfluss der Familie: Erkundung des Erbes von Aaron und seinen vier Söhnen

2. Die Kraft der Einheit: Wir feiern die Verbindung zwischen Aaron und seinen Söhnen

1. Psalm 133:1-2 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Hebräer 7:11-14 – „Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum geschehen wäre (denn unter ihm empfing das Volk das Gesetz), was wäre dann noch nötig, dass ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufsteigen und nicht sein würde?“ nach dem Befehl Aarons berufen?“

1. Chronik 24:2 Aber Nadab und Abihu starben vor ihrem Vater und hatten keine Kinder. Da übten Eleasar und Itamar das Priesteramt aus.

Nadab und Abihu starben, ohne Kinder zu haben, daher wurden ihre Priesterpflichten von ihren Brüdern Eleasar und Ithamar wahrgenommen.

1. Die Bedeutung der Familie: Lehren aus Nadab und Abihu

2. Vermächtnis und Priestertum: Ein Blick auf 1. Chronik 24:2

1. Numeri 3:4-10 – Anweisungen zu den Priesterpflichten der Söhne Aarons

2. Römer 8:28 – Gottes Werk in allen Dingen zum Guten

1. Chronik 24:3 Und David verteilte sie, Zadok von den Söhnen Eleasars und Ahimelech von den Söhnen Itamars, nach ihren Dienstämtern.

David verteilte die Söhne Eleasar und Ithamar auf ihre jeweiligen Ämter.

1. Die Bedeutung des Dienens in den Augen Gottes.

2. Die Bedeutung der Delegation von Aufgaben.

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus sagte: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und dass ihre Großen Gewalt über sie ausüben. So soll es bei euch nicht sein. Aber wer unter euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Sklave sein, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. Römer 12:6-8 – Da wir Gaben haben, die je nach der Gnade, die uns geschenkt wird, unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen: wenn Prophezeiung, im Verhältnis zu unserem Glauben; wenn Dienst, in unserem Dienst; derjenige, der lehrt, in seiner Lehre; derjenige, der ermahnt, in seiner Ermahnung; derjenige, der großzügig beiträgt; derjenige, der mit Eifer führt; derjenige, der mit Fröhlichkeit Taten der Barmherzigkeit vollbringt.

1. Chronik 24:4 Und es wurden mehr vornehme Männer gefunden von den Söhnen Eleasars als von den Söhnen Ithamars; und so wurden sie geteilt. Unter den Söhnen Eleasars waren sechzehn Häupter ihres Vaterhauses und acht unter den Söhnen Ithamars, nach dem Hause ihrer Vater.

Unter den Söhnen Eleasars gab es mehr Oberhäupter als unter den Söhnen Ithamars, und sie wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die Söhne Eleasars hatten sechzehn Oberste, und die Söhne Ithamars hatten acht.

1. Die Bedeutung von Spaltung und Ordnung im Reich Gottes.

2. Die Macht der Führung innerhalb von Familien.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. 1. Korinther 12,12-31 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus.

1. Chronik 24:5 So wurden sie durchs Los aufgeteilt, eine Sorte mit der anderen; Denn die Vorsteher des Heiligtums und Vorsteher des Hauses Gottes waren von den Söhnen Eleasars und den Söhnen Itamars.

Die Söhne Eleasars und Itamars wurden durch das Los aufgeteilt und zu Statthaltern des Heiligtums und des Hauses Gottes ernannt.

1. Die Souveränität Gottes bei der Auswahl von Führungskräften

2. Gottes Vorsehung in der Arbeitsteilung

1. Apostelgeschichte 1:21-26 – Die Wahl von Matthias als Apostel

2. 1. Samuel 10:17-27 – Die Salbung Sauls zum König von Israel

1. Chronik 24:6 Und Semaja, der Sohn Nethaneels, der Schreiber, einer der Leviten, schrieb sie vor dem König und den Fürsten und Zadok, dem Priester, und Ahimelech, dem Sohn Abjatars, und vor dem Obersten der Väter des Volkes Priester und Leviten: ein Haupthaus wurde für Eleasar und ein anderes für Ithamar genommen.

Der Levit Schemaja verfasste vor dem König, den Fürsten und anderen Führern eine Liste der Priesterfamilien.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Art und Weise, wie er sein Volk im Laufe der Zeit versorgt hat.

2. Wir müssen unseren Verpflichtungen gegenüber Gott und anderen treu sein.

1. 1. Chronik 24:6 - Und Semaja, der Sohn Nethaneels, der Schriftgelehrte, einer der Leviten, schrieb sie vor dem König und den Fürsten und Zadok, dem Priester, und Ahimelech, dem Sohn Abjathars, und vor dem Obersten des Volkes Väter der Priester und Leviten: ein Fürsthaus wurde für Eleasar und eins für Ithamar genommen.

2. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

1. Chronik 24:7 Das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja.

Die Passage beschreibt die Aufteilung der Priesterpflichten auf zwei Männer, Jojarib und Jedaja.

1. Gottes Plan für den Dienst: Die Macht der Spaltung

2. Hingabe an den Ruf Gottes: Das Beispiel von Jojarib und Jedaja

1. 1. Korinther 12,12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

14 Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur Reife der Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi, damit wir nicht länger Kinder sein mögen, die von den Wellen hin und her geworfen und herumgetragen werden jeder Wind der Lehre, durch menschliche List, durch List in betrügerischen Plänen.

1. Chronik 24:8 Der dritte auf Harim, der vierte auf Seorim,

Die Passage erwähnt vier Abteilungen der Leviten, die Söhne Eliesers sind.

1: Wie die vier Abteilungen der Leviten sollten wir im Dienst für Gott entsprechend unserer Stärken und Fähigkeiten eingeteilt werden.

2: Wir können aus dem Beispiel der Leviten lernen, dass wir Großes im Dienst für den Herrn leisten können, wenn wir als vereinte Körperschaft zusammenkommen.

1: Römer 12:4-5 - Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2: Epheser 4:11-12 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.

1. Chronik 24:9 Das fünfte auf Malchija, das sechste auf Mijamin,

Die Passage beschreibt die Aufteilung der Priesterpflichten unter den Söhnen Aarons.

1. Die Macht der Spaltung: Wie Gott uns nutzt, um sein Werk zu erfüllen

2. Die Schönheit der Einheit: Gemeinsam arbeiten, um Gott zu dienen

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Epheser 4:1-3 – Ich flehe euch nun an, der Gefangene des Herrn, dass ihr der Berufung würdig wandelt, mit der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Langmut, in Liebe miteinander ertragen und sich bemühen um die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

1. Chronik 24:10 Das siebte auf Hakkoz, das achte auf Abija,

Die Passage beschreibt die Pflichten des achten Priesters dieser Zeit, Abija.

1. Gott hat für jeden von uns ein Ziel, egal wie klein die Rolle ist.

2. Wir sind alle dazu berufen, gemäß Seinem Willen im Reich Gottes zu dienen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

2. Römer 12:4-8 - So wie jeder von uns einen Leib mit vielen Gliedern hat und diese Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so bilden wir, die wir viele sind, in Christus einen Leib, und jedes Glied gehört allen Andere. Wir haben unterschiedliche Gaben, entsprechend der Gnade, die uns geschenkt wird. Wenn die Gabe eines Menschen darin besteht, zu prophezeien, soll er sie im Verhältnis zu seinem Glauben nutzen. Wenn es dient, soll er dienen; Wenn es Lehren ist, soll er lehren; wenn es ermutigend ist, soll er ermutigen; wenn es zu den Bedürfnissen anderer beiträgt, soll er großzügig geben; Wenn es um Führung geht, soll er gewissenhaft regieren. Wenn es Barmherzigkeit bedeutet, soll er es fröhlich tun.

1. Chronik 24:11 Das neunte auf Jeschua, das zehnte auf Schechanja,

Die Passage beschreibt die Aufteilung der Priesterpflichten unter den Söhnen Aarons zur Zeit König Davids.

1: Den Wert der Zusammenarbeit schätzen

2: Die Beiträge jedes Mitglieds würdigen

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2: 1 Korinther 12:12-14 - Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus.

1. Chronik 24:12 Das elfte auf Eljaschib, das zwölfte auf Jakim,

Passage In dieser Passage werden zwölf Abteilungen von Priestern in der Reihenfolge von Eliashib, Jakim usw. aufgeführt.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam das Reich Gottes fördern

2. Gottes sorgfältige Berechnung: Die Bedeutung jedes Details

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, wenn Brüder in Eintracht wohnen! Kragen seines Gewandes! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, Leben in Ewigkeit.“

2. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe! Ich bin immer bei dir, bis ans Ende des Zeitalters.

1. Chronik 24:13 Das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jeschebeab,

Die Passage beschreibt die Ordnung der Priester im Dienst des Herrn.

1. Die Bedeutung des Dienstes für den Herrn.

2. Die Bedeutung der Ordnung im Dienst für den Herrn.

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Kolosser 3,23-24: „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

1. Chronik 24:14 Das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer,

Die Passage beschreibt die Einteilung der Priester nach ihren Familien.

1: Gott hat uns berufen, ihm auf einzigartige und spezifische Weise zu dienen.

2: Wir sind alle miteinander verbunden und von den Gaben des anderen abhängig.

1: 1 Korinther 12:12-13 Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

2: Epheser 4:1-2 Ich, der Gefangene des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und in Liebe miteinander ertragend .

1. Chronik 24:15 Das siebzehnte auf Hezir, das achtzehnte auf Aphses,

Passage Diese Passage listet die verschiedenen Abteilungen der Priester zur Zeit Davids auf.

1. Die Macht der Ordnung: Wie Gott die Struktur in seinem Königreich nutzt

2. Der Wert des Dienstes: Die Rolle der Priester in der Bibel würdigen

1. Psalm 134:2 – „Erhebt eure Hände zum Heiligtum und preiset den Herrn!“

2. 1. Korinther 12,28 – „Und Gott hat in die Kirche erstens Apostel eingesetzt, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wunderkräfte, dann Gaben der Heilung, der Hilfe, der Führung und verschiedener Arten von Zungenreden.“

1. Chronik 24:16 Das neunzehnte auf Petachja, das zwanzigste auf Jehezekel,

Die Passage erwähnt zwei Namen, Pethahiah und Jehezekel.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Namen zu kennen.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gottes Willen.

1. Jesaja 42:8 – „Ich bin der Herr, das ist mein Name! Ich werde meine Ehre keinem anderen geben und mein Lob nicht den Götzen.“

2. 1. Petrus 1:13-16 – Bereiten Sie daher Ihren Geist auf das Handeln vor; sei selbstbeherrscht; Setze deine Hoffnung voll und ganz auf die Gnade, die dir gegeben wird, wenn Jesus Christus offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

1. Chronik 24:17 Das einzwanzigste auf Jachin, die zweizwanzigsten auf Gamul,

Die Abteilungen der Priester wurden entsprechend der Reihenfolge ihrer Lehrgänge eingeteilt, wobei die einundzwanzigste Abteilung Jachin und die zweiundzwanzigste Abteilung Gamul gehörte.

1. Die Ordnung des Dienstes: Wie Gott für sein Volk sorgt

2. Die Kraft des Gehorsams: Auf den Wegen des Herrn wandeln

1. Jesaja 66:1: „So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? Und wo ist der Ort meiner Ruhe?“

2. Matthäus 6:33: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

1. Chronik 24:18 Die dreiundzwanzigsten auf Delaja, die vierundzwanzigsten auf Maasja.

In diesem Vers werden zwei der 24 Priesterabteilungen erwähnt, die David im Buch der 1. Chronik ernannt hat.

1. „Gottes Ordnungsplan: Die Ernennung von Priestern in 1. Chronik 24:18“

2. „Gottes Treue zu seinem Volk: Ernennung von Priestern in 1. Chronik 24:18“

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Epheser 4:11-16 – Ernennung des Fünffältigen Amtes

1. Chronik 24:19 Dies waren die Befehle für ihren Dienst, in das Haus des HERRN zu kommen, nach ihrer Weise, unter Aaron, ihrem Vater, wie ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.

Die Nachkommen Aarons wurden nach ihren Pflichten organisiert, um im Tempel des Herrn zu dienen, wie es der Herr, der Gott Israels, befohlen hatte.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Gott mit Fleiß und Gehorsam dienen

1. Exodus 28:1-4 – Gott befiehlt Aaron und seinen Söhnen, als Priester in der Stiftshütte zu dienen

2. 1. Petrus 2:13-17 – Gott mit Ehrfurcht und Furcht dienen im Gehorsam ihm gegenüber

1. Chronik 24:20 Und die übrigen Söhne Levis waren diese: von den Söhnen Amrams; Schubael: von den Söhnen Schubaels; Jehdeja.

Die Söhne Levis waren Amram, Schubael und Jehdeja.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren und uns an unser Familienerbe zu erinnern.

2. Wie wichtig es ist, unsere Wurzeln zu verstehen und stolz auf unsere Abstammung zu sein.

1. Deuteronomium 4:9 – Sei nur vorsichtig und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und Kindeskindern bekannt

2. Psalm 78:5-7 – Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten

1. Chronik 24:21 Von den Söhnen Rehabjas war Jischja der erste.

Der erste Sohn Rehabjas war Isschija.

1. Die Macht des Ersten: Erforschung der Bedeutung des ersten Sohnes Rehabjas

2. Der Segen des Vermächtnisses: Die Fortsetzung der Familienlinien feiern

1. Gen. 5:3 Und Adam lebte hundertdreißig Jahre und zeugte einen Sohn, ihm gleich, nach seinem Bilde; und gab ihm den Namen Seth.

2. Matt. 1:1-17, Das Buch der Generation von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams. Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder;

1. Chronik 24:22 Von den Jizaritern; Schelomoth: von den Söhnen Schelomoths; Jahath.

Diese Passage listet die Nachkommen von Izhar auf, zu denen Shelomoth und sein Sohn Jahath gehören.

1. Die Macht des Erbes: Wie unsere Vorfahren unser Leben prägen

2. Der Segen der Familie: Wie unsere Verwandten Freude in unser Leben bringen

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, indem ihr einander ertragt und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, jedem verzeiht andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Chronik 24:23 Und die Söhne Hebrons; Jerija der erste, Amarja der zweite, Jahasiel der dritte, Jekameam der vierte.

Diese Passage beschreibt die Söhne Hebrons und listet sie in der Reihenfolge ihrer Geburt auf.

1. Die Macht der Familie: Unsere Vorfahren ehren

2. Der Wert des Erbes: Unser Erbe anerkennen

1. Genesis 46:8-11 – Der Segen unserer Vorfahren

2. Psalm 103:17-18 – Wir erinnern uns an die Treue des Herrn gegenüber unseren Vätern

1. Chronik 24:24 Von den Söhnen Usiels; Micha: von den Söhnen Michas; Shamir.

Diese Passage listet die Nachkommen Usziels auf, darunter auch Michah und Schamir.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung

2. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen

1. Römer 4:13-16: Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn die Anhänger des Gesetzes die Erben sein sollen, ist der Glaube nichtig und das Versprechen nichtig. Denn das Gesetz bringt Zorn, aber wo kein Gesetz ist, gibt es keine Übertretung. Deshalb kommt es auf den Glauben an, damit die Verheißung auf der Gnade beruht und allen seinen Nachkommen garantiert wird, nicht nur dem Anhänger des Gesetzes, sondern auch demjenigen, der den Glauben Abrahams teilt, der unser Vater ist alle.

2. Psalm 25:6-7: Gedenke, o Herr, deiner großen Barmherzigkeit und Liebe, denn sie sind von jeher. Erinnere dich nicht an die Sünden meiner Jugend und meine rebellischen Wege; Gedenke an mich nach deiner Liebe, denn du bist gut, o Herr.

1. Chronik 24:25 Der Bruder Michas war Jischia; von den Söhnen Jischias; Sacharja.

Michas Bruder Isschija hatte einen Sohn namens Sacharja.

1. Unsere Familien sind ein Teil von uns.

2. Gott kann unsere Familie nutzen, um seinem Namen Ehre zu machen.

1. 1. Chronik 24:25

2. Römer 8:28-30 „Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denn diejenigen, die Gott im Voraus erkannt hat, hat er auch vorherbestimmt, sich dem Bild von ihnen anzupassen.“ seinen Sohn, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern und Schwestern. Und diejenigen, die er vorherbestimmt hatte, die hat er auch berufen; diejenigen, die er berufen hatte, die hat er auch gerechtfertigt; diejenigen, die er gerechtfertigt hatte, die hat er auch verherrlicht.“

1. Chronik 24:26 Die Söhne Meraris waren Machi und Musi, die Söhne Jaasjas; Beno.

Die Söhne Meraris waren Machli, Mushi und Jaasja, und Beno war der Sohn Jaasjas.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in der Bibel.

2. In die nächste Generation investieren und ein spirituelles Erbe hinterlassen.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Jesaja 43:4 – Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.

1. Chronik 24:27 Die Söhne Meraris und Jaasjas; Beno und Schoham und Sakkur und Ibri.

In dieser Passage werden vier Söhne Meraris mit Namen Beno, Shoham, Zaccur und Ibri erwähnt.

1. Das Geschenk der Familie: Wir können von den Söhnen Meraris lernen, dass die Familie ein großes Geschenk Gottes ist.

2. Der Segen der Einheit: So wie die Söhne Meraris Einheit hatten, können auch wir Einheit in unseren Familien finden.

1. Psalm 133,1: „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

2. Epheser 4:3: „Bemühen wir uns, die Einheit des Geistes in den Banden des Friedens zu bewahren.“

1. Chronik 24:28 Aus Machi kam Eleasar, der keine Söhne hatte.

Eleasar, ein Nachkomme Mahlis, hatte keine Söhne.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

2. Wir können Gott auch ohne Kinder treu bleiben.

1. Galater 6:9 „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zur rechten Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

2. Psalm 127:3 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.“

1. Chronik 24:29 Über Kis: Der Sohn Kis war Jerahmeel.

Kisch war der Vater von Jerahmeel.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und ihr Erbe zu ehren.

2. Die Macht des Einflusses eines Vaters auf das Leben seiner Kinder.

1. Epheser 6:2-3 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

1. Chronik 24:30 Die Söhne Musis; Mahli und Eder und Jerimoth. Das waren die Söhne der Leviten nach ihren Vaterhäusern.

Diese Passage beschreibt die Söhne von Mushi, einem Leviten, und ihre Nachkommen.

1. Wie wichtig es ist, unser Erbe und unsere Vorfahren zu ehren.

2. Gott über Generationen hinweg treu dienen.

1. Exodus 28:1 - Und führe deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus dem Volk Israel zu dir, damit sie mir als Priester dienen. Aaron und Aarons Söhne Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar.

2. Psalm 78:5-7 – Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

1. Chronik 24:31 Und diese warfen das Los über ihre Brüder, die Söhne Aarons, vor dem König David und Zadok und Ahimelech und den Obersten der Vaterväter der Priester und Leviten, den vornehmsten Vätern ihnen gegenüber jüngere Brüder.

Die Söhne Aarons warfen vor König David und den Hohenpriestern und Leviten das Los, um ihre Pflichten festzulegen.

1. Gottes Vorsehung an unerwarteten Orten – Wie Gottes Hand in den alltäglichen Aktivitäten des Lebens sichtbar wird

2. Das Amt des Priestertums ehren – Wie wir die Arbeit von Priestern und Leviten würdigen können

1. Exodus 28:30 - „Und du sollst die Urim und Tummim in den Brustpanzer des Gerichts legen; und sie sollen auf Aarons Herzen sein, wenn er vor den HERRN geht; und Aaron soll das Gericht über die Kinder Israel tragen.“ auf seinem Herzen vor dem HERRN beständig.“

2. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

1. Chronik, Kapitel 25 konzentriert sich auf die Organisation und die Verantwortlichkeiten der levitischen Musiker, die zum Dienst im Tempel ernannt wurden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass David zusammen mit den Befehlshabern der Armee bestimmte Personen aus den Söhnen Asaphs, Hemans und Jedutuns aussondert, weil sie mit Musikinstrumenten prophezeien. Diese Personen wurden speziell ausgewählt, um vor der Lade Gottes zu dienen (1. Chronik 25:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie David jeder Gruppe von Musikern spezifische Rollen und Verantwortlichkeiten zuweist. Es gibt insgesamt vierundzwanzig Abteilungen, die den im vorherigen Kapitel festgelegten vierundzwanzig Priesterkursen entsprechen. Jede Abteilung hat ihren eigenen Anführer, der unter der Autorität ihres Vaters dient (1. Chronik 25:4-5).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Auflistung der Namen dieser talentierten Musiker zusammen mit ihren jeweiligen Vätern oder Familien. Zu den erwähnten Namen gehören Asaph, Jeduthun und Heman, prominente Persönlichkeiten unter denen, die für den Dienst ausgewählt wurden (1. Chronik 25:6-31).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie diese levitischen Musiker darin geschult und unterwiesen wurden, mit verschiedenen Musikinstrumenten wie Harfen, Leiern und Becken Loblieder auf Gott zu singen. Sie waren geschickt in ihrem Handwerk und dienten an der Seite ihrer Verwandten unter Davids Aufsicht (1. Chronik 25:7-8).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass sie für ihre Pflichten das Los warfen, genau wie ihre Levitenkollegen es für den Priesterdienst taten. Dies geschah vor König David, seinen Beamten, Zadok, dem Priester, Ahimelech, dem Sohn Abjathars, und anderen prominenten Führern (1. Chronik 25:9-31).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 25 der 1. Chronik die Organisation und Verantwortlichkeiten levitischer Musiker. Hervorhebung der Auswahl durch David und Zuweisung der Rollen. Erwähnung von Listennamen und Ausbildung in Musik. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Einrichtung eines organisierten Systems für den musikalischen Gottesdienst im Tempel durch König David durch die Auswahl qualifizierter Personen aus bestimmten levitischen Familien als auch seine Aufsicht über die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung bei gleichzeitiger Betonung der göttlichen Inspiration durch Prophezeien zusammen mit musikalischer Begleitung zeigt ein integraler Bestandteil der israelischen Gottesdienstpraktiken.

1. Chronik 25:1 Und David und die Obersten des Heeres trennten sich zum Dienst der Söhne Asaphs, Hemans und Jeduthuns, die mit Harfen, Psaltern und Zimbeln und der Zahl der Arbeiter weissagen sollten nach ihrem Dienst war:

David und die Hauptleute des Heeres beauftragten Asaph, Heman und Jeduthun, durch das Spielen von Harfen, Psaltern und Zimbeln zu prophezeien.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit

1. Kolosser 3,16-17 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

1. Chronik 25:2 Von den Söhnen Asaphs; Sakkur und Joseph und Netanja und Asarela, die Söhne Asaphs, unter der Hand Asaphs, der nach dem Befehl des Königs prophezeite.

Die vier Söhne Asaphs, Sakkur, Joseph, Netanja und Asarela, waren Propheten, die dem König dienten.

1. Die Macht der Einheit und des Dienstes am König

2. Die Bedeutung des Befolgens von Befehlen

1. Prediger 4:12 – Eine Person, die allein steht, kann angegriffen und besiegt werden, aber zwei können Rücken an Rücken stehen und siegen.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

1. Chronik 25:3 Von Jeduthun: die Söhne Jeduthuns; Gedalja, Zeri, Jeschaja, Haschabja und Matthithja, sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jeduthun, der mit der Harfe weissagte, um dem HERRN zu danken und ihn zu loben.

Die Passage beschreibt die Söhne Jeduthuns, die geschickte Musiker und Propheten waren.

1. Loben Sie Gott durch Musik und Verkündigung

2. Die Macht der Anbetung und Verkündigung

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit Harfe und Leier; Lobet ihn mit Pauke und Tanz; Lobe Ihn mit den Saiten und der Pfeife; Lobe Ihn mit lauten Becken; Lobe Ihn mit schallenden Becken.

2. Epheser 5:19-20 – Redet miteinander mit Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern. Singe und musiziere in deinem Herzen für den Herrn und danke Gott, dem Vater, immer für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

1. Chronik 25:4 Von Heman: Die Söhne Hemans: Bukkija, Mattanja, Usiel, Schebuel und Jerimoth, Hananja, Hanani, Eliatha, Giddalti und Romamtiezer, Joschbekascha, Mallothi, Hothir und Mahazioth:

Heman war der Vater von Bukkija, Mattanja, Usiel, Schebuel, Jerimoth, Hananja, Hanani, Eliathah, Giddalti, Romamtiezer, Joschbekascha, Mallothi, Hothir und Mahazioth.

1. Die Kraft der generationenübergreifenden Treue (1. Chronik 25:4)

2. Der Segen und die Verantwortung des elterlichen Erbes (1. Chronik 25:4)

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

2. Deuteronomium 6:5-7 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

1. Chronik 25:5 Dies alles waren die Söhne Hemans, des Sehers des Königs, nach den Worten Gottes, um das Horn zu erheben. Und Gott gab Heman vierzehn Söhne und drei Töchter.

Heman war der Seher des Königs und wurde von Gott mit vierzehn Söhnen und drei Töchtern gesegnet.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihn suchen, mit Segnungen, die über unser Verständnis hinausgehen.

2. Unsere Treue gegenüber Gott wird große Belohnungen ernten.

1. Psalm 84:11 „Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild; der HERR schenkt Gunst und Ehre. Dem, der aufrichtig wandelt, wird er nichts Gutes vorenthalten.“

2. Matthäus 6:33 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

1. Chronik 25:6 Sie alle waren unter der Hand ihres Vaters zum Singen im Hause des HERRN, mit Zimbeln, Psaltern und Harfen, zum Dienst im Hause Gottes, nach dem Befehl des Königs an Asaph, Jeduthun, und Heman.

Die Söhne Asaphs, Jeduthun und Heman wurden von König David dazu ernannt, Instrumente für den Dienst am Haus Gottes zu spielen.

1. Unsere Gaben zur Ehre Gottes nutzen

2. Die Macht der Anbetung und des Lobpreises

1. Römer 12:6-8 – Verschiedene Gaben haben, jede entsprechend der Gnade, die uns gegeben wurde.

2. 1. Korinther 10:31 – Ob ihr isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

1. Chronik 25:7 Und ihre Zahl samt ihren Brüdern, die in den Liedern des HERRN unterwiesen waren, und aller Listigen, betrug zweihundertachtundachtzig.

Zweihundertachtundachtzig Leviten wurden aufgrund ihrer Fähigkeiten im Singen und Spielen von Musikinstrumenten im Dienst des Herrn ausgewählt.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Die Bedeutung des Dienstes in der Kirche

1. Kolosser 3:16 Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. Psalm 150:4 Lobt ihn mit Pauke und Tanz; lobet ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln.

1. Chronik 25:8 Und sie warfen das Los, Mann gegen Mann, sowohl der Kleine als auch der Große, der Lehrer wie der Gelehrte.

Alle Menschen wurden unabhängig von ihrem sozialen Status per Los für ihre Aufgaben im Tempel ausgewählt.

1. Gott achtet keine Person und zeigt keine Parteilichkeit aufgrund des sozialen Status.

2. Jeder wird für die Arbeit des Königreichs benötigt und alle sind von Gott einzigartig begabt und berufen.

1. Apostelgeschichte 10:34-35 - Da begann Petrus zu sprechen: Jetzt erkenne ich, wie wahr es ist, dass Gott keine Günstlingswirtschaft zeigt, sondern von jedem Volk denjenigen annimmt, der ihn fürchtet und das Richtige tut.

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Heiden, weder Sklaven noch Freie, noch gibt es Mann und Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

1. Chronik 25:9 Und das erste Los fiel für Asaph an Joseph, das zweite an Gedalja, der samt seinen Brüdern und Söhnen zwölf war.

In dieser Passage geht es um die Rollenverteilung unter den levitischen Musikern, wobei Asaph und Gedalja jeweils viel erhalten.

1. Die Macht der Spaltung: Wie man mit so wenig so viel erreicht

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam für eine größere Sache arbeiten

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst.

1. Chronik 25:10 Der dritte auf Sakkur: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Diese Passage aus 1. Chronik 25:10 beschreibt die Söhne Sakkurs, zu denen zwölf Personen gehörten.

1. Der Segen einer großen Familie

2. Die Wichtigkeit, Gottes Plan zu befolgen

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Matthäus 19:14 - Jesus aber sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich.

1. Chronik 25:11 Der vierte war: Isri, er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf;

Izri war einer von vier Söhnen Hemans, des Sängers, und er hatte zwölf Söhne und Brüder.

1. Die Macht der Familie: Die Geschichte von Izri

2. Der Segen einer großen Familie: Von Izri lernen

1. Genesis 1:28 – „Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und untertant sie und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel im Meer.“ Luft und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

2. Epheser 6:4 – „Und, ihr Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.“

1. Chronik 25:12 Der fünfte auf Netanja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Der fünfte der Söhne Hemans war Netanja, und er hatte zwölf Söhne und Brüder.

1. Gott wird uns mit einer Fülle von Familie und Freunden versorgen, wenn wir ihm vertrauen.

2. Egal wie schwierig unsere Umstände auch sein mögen, Gott wird uns durch unsere Beziehungen zu anderen Trost und Stärke schenken.

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang heraus.

2. Apostelgeschichte 2:44-47 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam; Sie verkauften ihren Besitz und ihre Güter und verteilten den Erlös an alle, je nach Bedarf.

1. Chronik 25:13 Der sechste war für Bukkija, er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Bukkija und seine Söhne und Brüder waren insgesamt zwölf.

1. Wir alle können Stärke in Zahlen finden.

2. Gemeinsam können wir Großes erreichen.

1. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, sind sie warm, aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

2. Sprüche 27:17 – „Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.“

1. Chronik 25:14 Das siebte für Jeschara: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Diese Passage erzählt vom siebten Sohn Jesharelahs und seiner zwölfköpfigen Familie.

1. Die Bedeutung der Familie und die Segnungen, Teil einer großen Familie zu sein.

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk und wie er für es sorgt.

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

1. Chronik 25:15 Das achte auf Jeschaja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Die Passage beschreibt die Familienlinie Jeschajas, bestehend aus ihm und seinen Söhnen und Brüdern, also insgesamt zwölf Mitgliedern.

1. Gott ist der ultimative Versorger, da er für alle unsere Bedürfnisse sorgt, unabhängig von der Größe unserer Familie.

2. Unsere Familien sind Geschenke Gottes und sollten geschätzt und gefördert werden.

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familie.

2. Deuteronomium 6:5-6 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

1. Chronik 25:16 Das neunte für Mattanja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Der neunte wurde Mattanja zugeteilt, zwölf Mitglieder seiner Familie.

1. Gott sorgt für uns gemäß seinen Plänen und seinem Zweck.

2. Gottes Treue und sein Segen uns gegenüber sind ein Grund zur Freude.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 92:4 – Denn du, o Herr, hast mich durch deine Arbeit erfreut; über die Werke deiner Hände singe ich vor Freude.

1. Chronik 25:17 Das zehnte auf Simei, er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

In dieser Passage wird die Anzahl der Personen in Shimeis Familie aufgeführt.

1. Die Macht der Familie: A über die Bedeutung familiärer Beziehungen und wie sie uns stärken und unterstützen können.

2. Der Segen der Zahlen: A darüber, wie die Anzahl der Menschen in unserem Leben eine Quelle von Kraft und Freude sein kann.

1. Deuteronomium 6:5-7: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Psalm 133:1-3: Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, das ewige Leben.

1. Chronik 25:18 Das elfte für Asareel: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Azareel und seine Familie waren zwölf.

1. Die Kraft der Familieneinheit

2. Der Wert von Beziehungen

1. Psalm 133:1 3

2. Sprüche 17:17

1. Chronik 25:19 Das zwölfte für Haschabja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Hashabiah, seine Söhne und seine Brüder waren eine Gruppe von zwölf Personen.

1. Die Kraft der Einheit: Stärke aus der Gemeinsamkeit schöpfen.

2. Der Wert der Familie: Das Geschenk der Beziehungen feiern.

1. Epheser 4:2-3 – „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Genesis 2:18 - „Da sprach Gott der Herr: Es ist nicht gut, dass der Mann allein bleibt; ich werde ihm einen Helfer machen, der für ihn geeignet ist.“

1. Chronik 25:20 Das dreizehnte für Schubael: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Schubael und seine Söhne und Brüder waren insgesamt zwölf Personen.

1. Vertrauen in Gottes Plan für unser Leben

2. Die Stärke von Familie und Gemeinschaft

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Epheser 6:4 „Väter, ärgert eure Kinder nicht, sondern erzieht sie in der Erziehung und Unterweisung des Herrn.“

1. Chronik 25:21 Das vierzehnte auf Mattithja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Mattithia hatte zwölf Söhne und Brüder.

1. Diene Gott von ganzem Herzen und deine Brüder werden zahlreich sein.

2. Folgen Sie dem Beispiel von Mattithiah und umgeben Sie sich mit Ihrer Familie.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

1. Chronik 25:22 Das fünfzehnte auf Jeremoth, er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

In dieser Passage wird erwähnt, dass Jeremoth und seine zwölf Söhne und Brüder zur fünfzehnten Abteilung der Musiker gehörten.

1. Gottes Plan für uns besteht darin, als Team zusammenzuarbeiten, um ihm zu dienen.

2. Wir können aus Jeremoths Beispiel lernen, für den Herrn zusammenzuarbeiten.

1. Psalm 100:1-2 – Jubelt dem Herrn, alle Länder. Diene dem Herrn mit Freude: Tritt mit Gesang vor seine Gegenwart.

2. Epheser 4:16 – Von ihm ist der ganze Leib fest zusammengefügt und durch das, was jedes Gelenk leistet, zusammengehalten, gemäß der wirksamen Wirkung jedes einzelnen Teils im Maß, der den Leib wachsen lässt, um ihn selbst in Liebe zu erbauen.

1. Chronik 25:23 Das sechzehnte für Hananja: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Hananja und seine Familie hatten zwölf Mitglieder.

1. Gott nutzt oft das Unwahrscheinliche, um große Dinge zu tun.

2. Die Kraft der Familie ist für die Erfüllung von Gottes Plan von wesentlicher Bedeutung.

1. Matthäus 19:26 – Bei Gott sind alle Dinge möglich.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

1. Chronik 25:24 Das siebzehnte für Joschbekascha: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Diese Passage erzählt uns, dass Joshbekashah zwölf Söhne und seine Brüder hatte.

1. Die Bedeutung der Familie und der Segen, viele Brüder und Schwestern zu haben.

2. Gottes Fürsorge und der enorme Segen einer großen Familie.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Sprüche 17:6 – „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

1. Chronik 25:25 Das achtzehnte für Hanani: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf:

Hanani und seine Familie hatten zwölf Mitglieder.

1. Die Bedeutung der Familie und die Stärke, die in der Zahl liegt.

2. Gottes Treue und Fürsorge für die Familie.

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

1. Chronik 25:26 Das neunzehnte Mallothi, er, seine Söhne und seine Brüder, waren zwölf:

Mallothi und seine Familie hatten zwölf Mitglieder.

1. Die Bedeutung der Familie: Egal wie groß oder klein, die Familie ist immer wichtig.

2. Die Macht der Zahlen: Selbst eine kleine Gruppe kann mächtig sein, wenn sie vereint ist.

1. Deuteronomium 6:5-7 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Chronik 25:27 Das Zwanzigste für Eljath: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf;

In diesem Vers werden die Namen und die Zahl der Nachkommen Eliathas aufgeführt, insgesamt zwölf.

1. Die Macht gläubiger Familien: Untersuchung von Gottes Plan für den generationenübergreifenden Glauben

2. Die Macht der Zahlen: Was können wir aus den Aufzeichnungen der Bibel lernen?

1. Psalm 78:5-7 – Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit auch die künftige Generation sie kennen möge die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten:

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

1. Chronik 25:28 Das einundzwanzigste vor Hothir: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf;

Der einundzwanzigste Sohn Asaphs war Hothir und hatte zwölf Söhne und Brüder.

1. Gott gibt uns allen verschiedene Familien, aber er ist immer noch derjenige, der uns zusammenhält.

2. Wenn wir mit Kindern gesegnet sind, sollten wir immer daran denken, dankbar für die Gaben zu sein, die Gott uns gegeben hat.

1. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

1. Chronik 25:29 Die zweiundzwanzigsten Giddaltis, er, seine Söhne und seine Brüder, waren zwölf:

Die Passage beschreibt die Familie von Giddalti, die aus zwölf Personen besteht.

1. Die Bedeutung der Familie: Gottes Plan für Einheit und Stärke.

2. Der Segen einer großen Familie: Gottes Treue in Zeiten des Überflusses.

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, das ewige Leben.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 - Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

1. Chronik 25:30 Die dreiundzwanzigsten des Mahasioth, er, seine Söhne und seine Brüder, waren zwölf:

Mahazioth hatte in 1. Chronik 25:30 zwölf Söhne und Brüder.

1. Die Kraft der Familie: Die Stärke der Einheit feiern

2. Der Segen des Überflusses: Sich über Gottes Großzügigkeit freuen

1. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

1. Chronik 25:31 Die vierundzwanzigsten waren für Romamtiezer: er, seine Söhne und seine Brüder, zwölf.

Diese Passage erzählt von der 24. Priesterabteilung, Romamtiezer, und seinen insgesamt zwölf Söhnen und Brüdern.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Untersuchung von 1. Chronik 25:31

2. Die Macht einer Einheitsfront: Die Bedeutung von Romamtiezer und seiner Familie

1. Sprüche 22:6: Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es sich nicht davon abwenden.

2. Epheser 6:4: Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

1. Chronik, Kapitel 26 konzentriert sich auf die Organisation und die Verantwortlichkeiten der Torwächter und anderer Beamter, die an den Eingängen des Tempels dienen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass es zu Spaltungen unter den Torwächtern kommt, die dem korahitischen Clan angehören. Ihnen werden besondere Aufgaben bei der Bewachung der Eingänge zur Stiftshütte und später zum Tempel übertragen (1. Chronik 26:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung beleuchtet, wie diese Torwächter, einschließlich ihrer Verwandten, aufgrund ihrer Stärke und Zuverlässigkeit ausgewählt wurden. Sie waren dafür verantwortlich, an jedem Eingang die Ordnung aufrechtzuerhalten und sicherzustellen, dass nur autorisierte Personen Zutritt hatten (1. Chronik 26:3-8).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Auflistung verschiedener Gatekeeper-Abteilungen und ihrer spezifischen Verantwortlichkeiten. Zu diesen Abteilungen gehören diejenigen, die am Osttor stationiert sind, diejenigen, die am Nordtor stationiert sind, diejenigen, die am Südtor stationiert sind, und diejenigen, die an verschiedenen Lagerhäusern stationiert sind (1. Chronik 26:9-18).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt andere Beamte, die für die Überwachung verschiedener Aufgaben im Zusammenhang mit den im Gottesdienst verwendeten Materialien verantwortlich waren. Zu diesen Aufgaben gehörte das Zählen und Verteilen von Geschenken, Kriegsbeute und anderen wertvollen Ressourcen (1. Chronik 26:20-28).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass alle diese Beamten, Torwächter, Schatzmeister und Beamte, von König David zusammen mit Samuels Hilfe ausgewählt wurden. Sie erfüllten ihre Pflichten während der gesamten Regierungszeit Davids treu (1. Chronik 26:29-32).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 26 der 1. Chronik die Organisation und Verantwortlichkeiten der Tempelbeamten. Hervorhebung der Spaltung unter den Gatekeepern und Auswahl auf der Grundlage von Zuverlässigkeit. Erwähnung der Auflistung verschiedener Abteilungen und zusätzlicher Rollen im Zusammenhang mit Materialien. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Einrichtung eines organisierten Systems zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Tempel durch König David durch die Ernennung vertrauenswürdiger Personen als Torwächter als auch seine Aufmerksamkeit für die ordnungsgemäße Verwaltung der bereitgestellten Ressourcen bei gleichzeitiger Betonung der göttlichen Führung durch die Zusammenarbeit mit Ordensleuten zeigt Autoritäten wie Samuel bei der Ernennung dieser Beamten für eine effektive Verwaltung innerhalb der heiligen Räume Israels.

1. Chronik 26:1 Über die Abteilungen der Torhüter: Von den Korhitern war Meschelemja, der Sohn Kores, von den Söhnen Asaphs.

Diese Passage beschreibt die Abteilungen der Träger und erwähnt Meshelemia, den Sohn Kores, von den Söhnen Asaphs.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit: Eine Studie über Meshelemiah und die Träger

2. Der Ruf zum Dienen: Das Erbe Meschelemjas und der Söhne Asaphs

1. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

2. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Chronik 26:2 Und die Söhne Meschelemjas waren: Sacharja, der Erstgeborene, Jediael, der Zweite, Sebadja, der Dritte, Jathniel, der Vierte,

Die Passage beschreibt die Söhne Meschelemjas und listet sie in der Reihenfolge ihrer Geburt auf.

1. Die Kraft der Geduld: Wie das Warten auf Gottes Timing Türen öffnet

2. Die Treue unserer Väter: Lektionen in Engagement von Meshelemiah

1. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit.

1. Chronik 26:3 Elam, der fünfte, Johanan, der sechste, Elijoenai, der siebte.

In dieser Passage werden Elam, Jehohanan und Elioenai als fünfte, sechste und siebte Söhne Isais aufgeführt.

1. Gott ist treu: Nachdenken über 1. Chronik 26:3, um Gottes Treue in unserem Leben zu erkennen

2. Gottes Plan: Die Bedeutung der Söhne Isais in 1. Chronik 26:3 verstehen

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. 2. Korinther 5:17 – „Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.“

1. Chronik 26:4 Und die Söhne Obed-Edoms waren: Schemaja, der Erstgeborene, Josabad, der Zweite, Joah, der Dritte, und Sakar, der Vierte, und Nethaneel, der Fünfte,

Diese Passage beschreibt die fünf Söhne Obededoms.

1. Gottes Souveränität in unserem Leben – wie er jedes unserer Leben nach seinem Willen und Plan bestimmt.

2. Die Bedeutung der Familie – unsere Familie und unser Erbe als gottgegebene Geschenke würdigen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

1. Chronik 26:5 Ammiel, der Sechste, Issaschar, der Siebte, Peulthai, der Achte; denn Gott segnete ihn.

Acht Torwächter des Tempels werden in 1. Chronik 26:5 genannt; Gott segnete den achten Torhüter, Peulthai.

1. Der Segen des Gehorsams: Gottes Segen für Peulthai für seine Treue.

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Peulthais Treue Gottes Segen brachte.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

1. Chronik 26:6 Und seinem Sohn Semaja wurden Söhne geboren, die über das ganze Haus ihres Vaters herrschten; denn sie waren tapfere Helden.

Schemajas Söhne waren mächtige Krieger und regierten das Haus ihres Vaters.

1. Die Stärke einer Familie: Wie die tapferen Helden aus 1. Chronik 26:6 die Kraft der Einheit demonstrieren

2. Ermächtigung durch Mut: Das Erbe Schemajas und seiner Söhne, wie in 1. Chronik 26:6 beschrieben

1. Sprüche 18:1-2 Wer sich absondert, sucht sein eigenes Verlangen; er bricht gegen jedes vernünftige Urteil aus. Ein Narr hat keine Freude am Verstehen, sondern nur daran, seine Meinung zu äußern.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

1. Chronik 26:7 Die Söhne Schemajas; Othni und Rephael und Obed, Elzabad, deren Brüder starke Männer waren, Elihu und Semachiah.

Die Söhne Schemajas waren Othni, Rephael, Obed, Elzabad und Elihu Semachiah, allesamt starke Männer.

1. Stärke im Herrn: Wie man in schwierigen Zeiten standhaft bleibt

2. Eine göttliche Linie: Das Erbe treuer Vorfahren

1. Epheser 6:10-20 – Die Rüstung Gottes

2. Psalm 18:29 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild

1. Chronik 26:8 Alle diese von den Söhnen Obed-Edoms: sie und ihre Söhne und ihre Brüder, tüchtige Männer für den Dienst, zweiundsechzig von Obed-Edom.

Dieser Vers aus 1. Chronik 26:8 sagt uns, dass die Söhne Obed-Edoms kräftig waren und zweiundsechzig zählten.

1. Die Stärke des Gehorsams: Eine Studie über die Söhne des Gehorsams

2. Die Kraft des Glaubens: Wie die Söhne Obededoms im Dienst Stärke fanden

1. Römer 12:11 – „Lasst es nie an Eifer mangeln, sondern behaltet euren geistlichen Eifer und dient dem Herrn.“

2. Epheser 6:7 – „Diene mit ganzem Herzen, als ob du dem Herrn und nicht den Menschen dienen würdest.“

1. Chronik 26:9 Und Meschelemja hatte Söhne und Brüder, starke Männer, achtzehn.

Meschelemja hatte achtzehn Söhne und starke Brüder.

1. Die Macht der Familie: Eine Untersuchung der Stärke, die in Zahlen zu finden ist

2. Die Kraft des Glaubens: Wie sich das Erbe einer Person auf eine ganze Familie auswirken kann

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Chronik 26:10 Auch Hosa von den Kindern Merari hatte Söhne; Simri, der Häuptling, (denn obwohl er nicht der Erstgeborene war, machte ihn sein Vater doch zum Häuptling;)

Hosah aus der Familie Merari hatte einen Sohn namens Simri, der zum Häuptling ernannt wurde, obwohl er nicht der Erstgeborene war.

1. Gott kann den Verlauf Ihres Lebens zum Besseren verändern, auch wenn Sie nicht der Erstgeborene sind.

2. Der Herr kann Sie mit einer unerwarteten Rolle und Führungsposition segnen.

1. 1. Samuel 16:7 - „Der Herr aber sprach zu Samuel: Achte nicht auf sein Aussehen oder seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Der Herr sieht nicht auf die Dinge, auf die die Menschen schauen. Die Menschen achten auf die äußere Erscheinung, aber der Herr schaut auf das Herz.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

1. Chronik 26:11 Hilkija, der zweite, Tebalja, der dritte, Sacharja, der vierte. Alle Söhne und Brüder Hosas waren dreizehn.

Diese Passage beschreibt die insgesamt dreizehn Söhne und Brüder Hosas.

1. Die Bedeutung der Familie und die Freude, Geschwister zu haben.

2. Gottes Souveränität bei der Versorgung unserer Familien.

1. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.

2. Apostelgeschichte 5:12-14 – Nun geschahen durch die Hände der Apostel regelmäßig viele Zeichen und Wunder unter dem Volk. Und sie waren alle zusammen im Portikus Salomos. Keiner der anderen wagte es, sich ihnen anzuschließen, aber die Menschen schätzten sie sehr. Und mehr denn je wurden dem Herrn Gläubige hinzugefügt, Scharen von Männern und Frauen.

1. Chronik 26:12 Unter diesen befanden sich die Abteilungen der Torhüter, unter den Obersten, die einen gegen den anderen hatten, um im Hause des HERRN zu dienen.

In dieser Passage werden die Abteilungen der Träger beschrieben, bei denen es sich um Obermänner handelt, die dazu bestimmt sind, die Eingänge zum Tempel des Herrn zu bewachen.

1. Die Bedeutung von Dienst und Sicherheit im Haus des Herrn.

2. Die Notwendigkeit, beim Schutz des Tempels des Herrn wachsam und treu zu sein.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. 1. Petrus 4:10 – Wie jeder eine Gabe empfangen hat, so dient sie einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Chronik 26:13 Und sie warfen das Los, sowohl die Kleinen als auch die Großen, nach ihren Vaterhäusern, über jedes Tor.

Das Volk Israel war in Torwächtern organisiert und ihnen wurden ihre Rollen durch das Los zugeteilt.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns und er wird die Möglichkeiten schaffen, diesen Plan zu verwirklichen.

2. Selbst bei scheinbar zufälligen Ereignissen hat Gott immer noch die Kontrolle.

1. Sprüche 16:33 – „Das Los ist in den Schoß geworfen, aber seine Entscheidung kommt vom Herrn.“

2. Apostelgeschichte 1:26 – „Und sie warfen das Los über sie, und das Los fiel auf Matthias. Und er wurde zu den elf Aposteln gezählt.“

1. Chronik 26:14 Und das Los gegen Osten fiel Schelemja zu. Dann warfen sie das Los um Sacharja, seinen Sohn, einen weisen Ratgeber. und sein Los erstreckte sich gen Norden.

Das Los Schelemjas richtete sich gegen Osten, und das Los Zacharias wurde verteilt und erstreckte sich gen Norden.

1. Gottes Pläne und unsere Antworten – Wie wir Gottes Führung für unser Leben vertrauen können.

2. Gottes Führung annehmen – Verstehen, was es bedeutet, Gottes Willen für unser Leben zu akzeptieren.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2. Jakobus 4:13-15 – Nun hört zu, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese oder jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, Geschäfte machen und Geld verdienen. Sie wissen nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet. Stattdessen sollten Sie sagen: Wenn es der Wille des Herrn ist, werden wir leben und dies oder das tun.

1. Chronik 26:15 Nach Obed-Edom gegen Süden; und seinen Söhnen das Haus Asuppim.

Obededom und seinen Söhnen wurde die Verantwortung übertragen, sich um das Haus Asuppim zu kümmern.

1. Gehorsam führt zur Belohnung – 1. Chronik 26:15

2. Diene treu – 1. Chronik 26:15

1. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Sprüche 22:29 – „Siehst du einen Mann, der geschickt in seiner Arbeit ist? Er wird vor Königen bestehen; er wird nicht vor unbekannten Männern bestehen.“

1. Chronik 26:16 Zu Schuppim und Hosa zog das Los hinaus gegen Westen, mit dem Tor Schallecheth, am Damm, der hinaufführt, Seite gegen Seite.

In 1. Chronik 26:16 wurde Shuppim und Hosah ein Teil des Landes westlich des Tors Shallecheth zugeteilt, das über einen Damm erreicht wurde, der hinaufführte.

1. Unser Leben ist wie ein Damm, jeder Schritt bringt uns unserem Ziel näher.

2. Wir können vom Beispiel Shuppims und Hosahs lernen, die treue Verwalter des ihnen anvertrauten Teils des Landes waren.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2. Psalm 23:3 – Er führt mich auf rechten Wegen um seines Namens willen.

1. Chronik 26:17 Gegen Osten waren sechs Leviten, gegen Norden vier am Tag, gegen Süden vier am Tag und gegen Asuppim zwei und zwei.

Achtzehn Leviten waren mit verschiedenen Aufgaben im Osten, Norden, Süden und Westen des Tempels betraut.

1. Gott hat einen Plan und ein Ziel für jeden von uns, egal wie klein unsere Rollen auch erscheinen mögen.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns Möglichkeiten bietet, seinem Königreich zu dienen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

1. Chronik 26:18 Zu Parbar gegen Westen: vier am Damm und zwei zu Parbar.

Diese Passage aus 1. Chronik 26:18 beschreibt einen Ort und die Anzahl der Wachen, die dort stationiert waren.

1. Die Bedeutung des Schutzes: Verstehen, wie wichtig es ist, gefährdete Personen zu schützen.

2. Die Macht der Zahlen: Erkennen des Werts, mehrere Personen zu haben, die das Richtige verteidigen.

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; die Gerechten laufen hinein und sind sicher.“

1. Chronik 26:19 Dies sind die Abteilungen der Torhüter unter den Söhnen Kores und unter den Söhnen Meraris.

Diese Passage listet die Aufteilung der Träger unter den Söhnen von Kore und Merari auf.

1. Jesus gab uns in Johannes 13:12-17 ein Beispiel für demütigen Dienst.

2. Der Herr ruft uns dazu auf, einander auf die gleiche Weise zu dienen, wie die Träger in 1. Chronik 26 dienten.

1. Johannes 13:12-17

2. 1. Chronik 26:19

1. Chronik 26:20 Und von den Leviten war Ahija über die Schätze des Hauses Gottes und über die Schätze der geweihten Dinge.

Ahija wurde damit beauftragt, die Schätze des Hauses Gottes und die ihm gewidmeten Dinge zu beaufsichtigen.

1. Die Bedeutung der Verantwortung – wie unser Engagement für Gottes Werk belohnt wird.

2. Treuer Dienst – wie Treue in unserem Dienst für Gott Segen mit sich bringt.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

1. Chronik 26:21 Was die Söhne Laadans betrifft; Die Söhne des Gerschoniters Laadan, die Fürsten des Gerschoniters Laadan, waren Jehieli.

In dieser Passage geht es um die Söhne von Laadan, einem Gersoniter, wobei Jehieli als Hauptvater aufgeführt ist.

1. Die Bedeutung der Würdigung des Familienerbes.

2. Die Weisheit und das Verständnis unseres Vaters suchen.

1. Sprüche 4:1-9 – Hört, meine Söhne, auf die Unterweisung eines Vaters; Seien Sie aufmerksam und gewinnen Sie Verständnis.

2. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

1. Chronik 26:22 Die Söhne Jehielis; Zetham und Joel, sein Bruder, die über die Schätze des Hauses des HERRN verfügten.

In dieser Passage werden zwei Söhne Jehielis erwähnt, Zetham und Joel, die für die Schätze des Hauses des Herrn verantwortlich waren.

1. Die Bedeutung der Verwaltung: Eine Studie zu 1. Chronik 26:22

2. Gottes Segen und Fürsorge: Eine Untersuchung von 1. Chronik 26:22

1. Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten

2. Genesis 2:15 – Der Auftrag, den Garten zu bebauen und zu bewahren

1. Chronik 26:23 Von den Amramitern, den Ischaritern, den Hebronitern und den Ussieliten:

Diese Passage ist eine Liste der vier Nachkommen von Kohath, einem Sohn Levis.

1. Die Macht der Abstammung: Die Bedeutung der Kenntnis der Familiengeschichte

2. Wie wichtig es ist, Ihre Vorfahren und ihr Erbe zu ehren

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Exodus 6:16-20 – Die Nachkommen Levis und ihre Pflichten in der Stiftshütte

1. Chronik 26:24 Und Schebuel, der Sohn Gerschoms, des Sohnes Moses, war Fürst über die Schätze.

Schebuel, der Sohn Gerschoms, des Sohnes Moses, war für die Schätze zuständig.

1. Gottes Schätze bewahren: Die Geschichte von Shebuel

2. Das Beste aus Gottes Ressourcen machen: Das Beispiel von Shebuel

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Produkte.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht.

1. Chronik 26:25 Und seine Brüder von Elieser; dessen Sohn Rehabja, und dessen Sohn Jeschaja, und dessen Sohn Joram, und dessen Sohn Sichri, und dessen Sohn Schelomit.

Eliesers Brüder sind Rehabja, Jesaja, Joram, Sichri und Schelomit.

1. Gottes Plan für Familien: Eine Untersuchung von 1 Chronik 26:25

2. Gottes Treue gegenüber seinen Kindern: Die Geschichte von Elieser und seinen Brüdern

1. Deuteronomium 6:4-7 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 26:26 Und Selomith und seine Brüder waren über alle Schätze der geheiligten Dinge, die der König David und die Obersten, die Obersten über Tausende und Hunderte und die Obersten des Heeres geweiht hatten.

Schelomith und seine Brüder waren für die Verwaltung aller Opfergaben verantwortlich, die David, die Könige und die Anführer des Militärs dem Tempel spendeten.

1. Großzügigkeit: Der Wert, dem Herrn etwas zu geben

2. Die Kraft der Hingabe: Alles Gott geben

1. Deuteronomium 15:10 – „Gib ihm großzügig und tue es ohne Missgunst. Darum wird dich der Herr, dein Gott, segnen in all deiner Arbeit und in allem, was du tust.“

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

1. Chronik 26:27 Von der Beute, die sie in den Schlachten erbeuteten, widmeten sie die Aufgabe, das Haus des HERRN zu erhalten.

Die Kriegsbeute wurde zur Erhaltung des Hauses des HERRN verwendet.

1. Das Haus des Herrn: Ein Segen und eine Verantwortung

2. Die Belohnungen und Vorteile des Hauses des Herrn ernten

1. Deuteronomium 20:1-4 - Wenn du gegen deine Feinde in den Kampf ziehst und Rosse und Streitwagen und ein Heer siehst, das größer ist als dein eigenes, fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, der dich herausgeführt hat Ägypten ist bei dir.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

1. Chronik 26:28 Und alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn Kischs, und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn Zerujas, geweiht hatten; Und wer auch immer etwas geweiht hatte, der war unter der Hand Schelomits und seiner Brüder.

Vier Männer, Samuel, der Seher, Saul, der Sohn von Kisch, Abner, der Sohn von Ner, und Joab, der Sohn von Zeruja, weihten verschiedene Gegenstände dem Herrn und übergaben sie in die Obhut von Schelomith und seinen Brüdern.

1. Unser Leben Gott weihen: Das Beispiel von Samuel, Saul, Abner und Joab

2. Die Kraft der Hingabe: Unsere Gaben in die Hände von Shelomith und seinen Brüdern legen

1. Josua 24:15-16 – „Und wenn es euch böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

1. Chronik 26:29 Von den Jizaritern waren Kenanja und seine Söhne für die äußere Verwaltung Israels zuständig, als Beamte und Richter.

Chenaniah und seine Söhne waren für die äußeren Angelegenheiten Israels verantwortlich, beispielsweise als Beamte und Richter.

1. Die Bedeutung einer gerechten Führung in unserem Leben.

2. Die Bedeutung eines ausgeprägten Gerechtigkeitssinns in unserer Gesellschaft.

1. Sprüche 29:2 - Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, trauert das Volk.

2. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind.

1. Chronik 26:30 Und von den Hebronitern: Haschabja und seine Brüder, tapfere Männer, tausendsiebenhundert, unter ihnen Fürsten Israels auf dieser Seite des Jordans gegen Westen in allen Angelegenheiten des HERRN und im Dienst des Herrn König.

Diese Passage beschreibt die Hebroniter mit Haschabja an der Spitze und ihren Dienst für den HERRN und den König.

1. Die Kraft des Dienens: Wie Hingabe an Gott und andere die Welt verändern kann

2. Erfüllung finden, indem man anderen dient

1. Matthäus 20:25 28 – Jesus lehrt seine Jünger, dass der Größte unter ihnen derjenige sein wird, der am meisten dient.

2. Markus 10:45 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, die Rolle eines Dieners zu übernehmen.

1. Chronik 26:31 Jerija war der Fürst unter den Hebronitern, nach den Geschlechtern seiner Väter. Im vierzigsten Jahr der Herrschaft Davids wurden sie gesucht, und man fand unter ihnen mächtige, tapfere Männer in Jaser in Gilead.

Jerija war im vierzigsten Regierungsjahr Davids das Oberhaupt der Hebroniter. Zu dieser Zeit wurden in Jaser in Gilead viele mächtige und tapfere Männer gefunden.

1. Die Kraft der Generationentreue

2. In schwierigen Zeiten Stärke und Mut finden

1. Römer 8:31-39 – Denn wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Hebräer 11:32-40 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen.

1. Chronik 26:32 Und seine Brüder, tapfere Männer, waren zweitausendsiebenhundert Oberväter, die der König David zu Herrschern über die Rubeniter, die Gaditer und den halben Stamm Manasse machte in allen Angelegenheiten, die Gott und Angelegenheiten betrafen des Königs.

König David ernannte zweitausendsiebenhundert tapfere Männer zum Herrscher über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse in Angelegenheiten, die Gott und den König betrafen.

1: Wir sollten wie König David sein und daran denken, in allen Angelegenheiten tapfer voranzugehen.

2: Wir müssen daran denken, Gott und dem König ergeben zu sein, wie es König David war.

1: Psalm 78:72 - Und er weidete sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

2: Sprüche 21:1 - Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

1 Chronicles Kapitel 27 konzentriert sich auf die Organisation und Verwaltung verschiedener Abteilungen innerhalb Israels, darunter Militärkommandeure, Regierungsbeamte und andere Führer.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass die Zahl der israelitischen Soldaten gezählt und in zwölf Divisionen aufgeteilt wird, die jeweils einen Monat im Jahr dienen. Diese Divisionen stehen unter dem Kommando prominenter Militärführer (1. Chronik 27:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie bestimmte Personen ernannt werden, um bestimmte Verantwortlichkeiten innerhalb des Königreichs zu überwachen. Dazu gehören Beamte, die Davids Eigentum und Ressourcen verwalten, diejenigen, die für die Schatzkammern des Königs verantwortlich sind, diejenigen, die für landwirtschaftliche Angelegenheiten wie Weinberge und Olivenhaine verantwortlich sind, und andere, die die Viehzucht beaufsichtigen (1. Chronik 27:25-31).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Auflistung der Namen dieser Beamten zusammen mit ihren jeweiligen Rollen. Das Kapitel enthält Einzelheiten über Befehlshaber von Tausenden und Hunderten, Stammesführer, Berater des Königs und Verwalter verschiedener Aspekte von Davids Königreich (1. Chronik 27:4-24).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie diese Beamten während seiner gesamten Regierungszeit treu unter der Führung König Davids dienten. Ihre Zahl war riesig, da sie sowohl in militärischen Angelegenheiten als auch in der Zivilverwaltung Unterstützung leisteten (1. Chronik 27:32-34).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass Joab, der Sohn Zerujas, Oberbefehlshaber des Heeres war, während Josaphat, der Sohn Ahiluds, Protokollführer oder Historiker war. Diese Ernennungen spiegeln ihre herausragende Rolle während der Herrschaft Davids wider (1. Chronik 27:34-37).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 27 der 1. Chronik die Organisation und Verwaltung innerhalb Israels. Hervorhebung der Zählung von Soldaten und Ernennung militärischer Führer. Erwähnung von Eintragsnamen und Zuweisung verschiedener Verantwortlichkeiten. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Einrichtung eines organisierten Regierungssystems innerhalb Israels durch König David durch die Ernennung fähiger Personen zur Überwachung verschiedener Aspekte wie militärischer Abteilungen als auch seine Anerkennung von Schlüsselfiguren wie Joab und Josaphat zeigt, die während dieser Zeit bedeutende Positionen innehatten Während seiner Herrschaft legten sie großen Wert auf effektive Führung durch ihren treuen Dienst bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Wohlstand im gesamten Königreich.

1. Chronik 27:1 Und die Kinder Israel nach ihrer Zahl, nämlich die Obersten und Obersten über Tausende und Hunderte und ihre Beamten, die dem König in allen Diensten dienten, die Monat für Monat ein- und ausgingen In allen Monaten des Jahres gab es von jedem Gang zwanzigviertausend.

Diese Passage beschreibt die Organisation der Israeliten in Einheiten von 24.000 Mann, die dem König das ganze Jahr über in monatlichen Wechseln dienten.

1. Die Kraft der Organisation: Wie Gott uns zur Einheit ruft

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Matthäus 22:37-39 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

1. Chronik 27:2 Im ersten Monat des ersten Monats war Jaschobeam, der Sohn Sabdiels, und es waren in seinem Dienst vierundzwanzigtausend.

Im ersten Monat seines Dienstes war Jashobeam der Anführer der ersten Division von 24.000 Soldaten.

1. Die Bedeutung von Führung und Vorbildfunktion.

2. Die Kraft der Einheit in Zahlen.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab einige, Apostel; und einige, Propheten; und einige, Evangelisten; und einige, Pastoren und Lehrer; Zur Vervollkommnung der Heiligen, zur Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi: Bis wir alle in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen gelangen das Maß für die Größe der Fülle Christi.

1. Chronik 27:3 Von den Kindern Perez war er der Oberste aller Heerführer im ersten Monat.

Diese Passage sagt uns, dass der Anführer der Armee im ersten Monat aus dem Stamm Perez stammte.

1. Unsere Stärke kommt aus der Einheit: Wie uns Zusammenkommen helfen kann, alles zu überwinden

2. Gott und unserem Land dienen: Wie wir beide durch Führung ehren können

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Kämpfe nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit du sein kannst fähig, am bösen Tag zu widerstehen, und nachdem ihr alles getan habt, um standhaft zu bleiben. Steht nun da, festgeschnallt mit dem Gürtel der Wahrheit, und angelegt mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, und mit Schuhen für eure Füße, mit der Bereitschaft gegeben durch das Evangelium des Friedens. Ergreife unter allen Umständen den Schild des Glaubens, mit dem du alle flammenden Pfeile des Bösen auslöschen kannst; und nimm den Helm der Erlösung und das Schwert des Geistes, der das Wort von ist Gott."

1. Chronik 27:4 Und im zweiten Monat war Dodai ein Ahohiter, und in seiner Herrschaft war auch Mikloth der Fürst; in seiner Herrschaft waren ebenfalls vierundzwanzigtausend.

Im zweiten Monat des Jahres war ein Ahohiter namens Dodai für 24.000 Menschen verantwortlich.

1. Die Macht der Führung: Das Beispiel von Dodai

2. Gottes Berufung erfüllen: Gemeinsam an der Verwirklichung seines Willens arbeiten

1. Exodus 18:21-22 – Und du sollst aus dem ganzen Volk tüchtige Männer erschaffen, solche, die Gott fürchten, Männer der Wahrheit, die die Habgier hassen; Und setze solche über sie, dass sie Herrscher über Tausende und Herrscher über Hunderte, Herrscher über Fünfzig und Herrscher über Zehner seien. Und sie sollen das Volk zu jeder Zeit richten. Und es soll geschehen, dass sie dir jede große Angelegenheit bringen werden Aber über jede Kleinigkeit sollen sie urteilen. So wird es dir leichter fallen, und sie werden die Last mit dir tragen.

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

1. Chronik 27:5 Der dritte Hauptmann des Heeres im dritten Monat war Benaja, der Sohn Jojadas, ein Hoherpriester; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Diese Passage beschreibt Benaja, den Sohn von Jojada, der im dritten Monat der dritte Hauptmann des Heeres war und 24.000 Menschen in seinem Zug hatte.

1. Die Bedeutung von Führung in der Bibel

2. Die Rolle der Priester in der Antike

1. 2. Samuel 23:20 - Und Benaja, der Sohn Jojadas, der Sohn eines tapferen Mannes, aus Kabzeel, der viele Taten vollbracht hatte, erschlug zwei löwenähnliche Männer aus Moab; er ging auch hinab und erschlug einen Löwen mitten in der Stadt einer Grube in der Zeit des Schnees.

2. 1 Könige 1:8 - Aber Zadok, der Priester, und Benaja, der Sohn Jojadas, und Nathan, der Prophet, und Schimei und Rei und die Helden Davids, waren nicht mit Adonija.

1. Chronik 27:6 Das ist der Benaja, der mächtig war unter den Dreißig und über den Dreißig; und in seinem Lauf war sein Sohn Ammizabad.

Benaja war ein mächtiger Krieger unter den dreißig Elitekriegern und sein Sohn Ammizabad war in seinem Kurs.

1. „Die Macht des Erbes: Stärke von Generation zu Generation weitergeben“

2. „Ein Leben voller Mut und Stärke führen“

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Sprüche 20:29: „Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke; der Glanz der alten Männer ist ihr graues Haar.“

1. Chronik 27:7 Der vierte Hauptmann im vierten Monat war Asael, der Bruder Joabs, und Sebadja, sein Sohn, nach ihm; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Asael, der Bruder Joabs, war im vierten Monat der vierte Hauptmann, und ihm folgte sein Sohn Sebadja, der über 24.000 Menschen herrschte.

1. Gott wirkt auf mysteriöse Weise, um Menschen in Macht- und Einflusspositionen zu bringen.

2. Gott gibt denen, die er auserwählt hat, Autorität und Verantwortung.

1. 1. Korinther 1:26-29 – Denn beachtet eure Berufung, Brüder: Nicht viele von euch waren nach weltlichen Maßstäben weise, nicht viele waren mächtig, nicht viele waren von vornehmer Herkunft. Aber Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen in der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen; Gott hat das Niedrige und Verachtete in der Welt, auch das, was nicht ist, erwählt, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Mensch vor Gott rühmen kann.

2. Psalm 75:6-7 – Denn es kommt nicht aus dem Osten, noch aus dem Westen, noch aus der Wüste, sondern Gott ist es, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen niederschlägt und den anderen aufrichtet.

1. Chronik 27:8 Der fünfte Hauptmann im fünften Monat war Schamhuth, der Jisrahiter; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Der fünfte Hauptmann im fünften Monat des Jahres war Schamhuth, der Israhiter, und seine Abteilung hatte vierundzwanzigtausend Mann.

1. Die Bedeutung engagierter Führung

2. Gottes Versorgung für sein Volk

1. Epheser 4:11-12 – Und er gab etliche als Apostel, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten und etliche als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für das Werk des Dienstes auszurüsten, um sie aufzubauen der Leib Christi.

2. 1. Korinther 12:27-28 – Ihr seid nun der Leib Christi und einzelne Glieder davon. Und Gott hat in der Kirche erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer eingesetzt, dann Wunder, dann Gaben von Heilungen, Hilfen, Verwaltungen, verschiedene Arten von Zungenreden.

1. Chronik 27:9 Der sechste Hauptmann im sechsten Monat war Ira, der Sohn Ikkeschs, des Tekoiters; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Ira, der Sohn Ikkeschs, des Tekoiters, war im sechsten Monat des Jahres der sechste Hauptmann, und sein Dienst umfasste 24.000 Mann.

1. Die Stärke der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit Großes erreichen kann

2. Der Wert des Service: Wie wichtig unser Teil im Gesamtbild ist

1. Prediger 4:12 – „Auch wenn einer überwältigt wird, so können doch zwei sich wehren. Eine dreisträngige Schnur reißt nicht so schnell.“

2. Römer 12:4-8 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ Da wir Gaben haben, die je nach der Gnade, die uns geschenkt wird, unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen: Wenn wir prophetisch sind, im Verhältnis zu unserem Glauben; wenn wir dienen, in unserem Dienen; derjenige, der lehrt, in seiner Lehre; derjenige, der ermahnt, in seiner Ermahnung ; derjenige, der großzügig beiträgt; derjenige, der mit Eifer führt; derjenige, der mit Fröhlichkeit Taten der Barmherzigkeit vollbringt.“

1. Chronik 27:10 Der siebte Hauptmann im siebten Monat war Helez, der Peloniter, von den Kindern Ephraim; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Helez, der Peloniter, aus dem Stamm Ephraim, war im siebten Monat der siebte Hauptmann und sein Heer bestand aus vierundzwanzigtausend Soldaten.

1. Die Macht des treuen Volkes Gottes: Helez der Peloniter und der Stamm Ephraim

2. Ein Aufruf zur Einheit: Helez der Pelonit und die 24.000 Soldaten

1. Josua 4:12-13: Als das Volk Israel den Jordan überquerte, wurden zwölf Steine aus dem Fluss genommen, um die zwölf Stämme Israels darzustellen.

2. Epheser 4:3: Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

1. Chronik 27:11 Der achte Hauptmann im achten Monat war Sibbekai, der Huschathiter, von den Zaritern; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Sibbekai, der Huschathiter, war im achten Monat der achte Hauptmann und befehligte insgesamt 24.000 Mann.

1. Die Kraft der Hingabe: In kleinen Dingen treu sein

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten

1. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

1. Chronik 27:12 Der neunte Hauptmann im neunten Monat war Abieser, der Anetothiter, von den Benjaminitern; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Abiezer der Anetothiter, ein Benjaminiter, war der neunte Hauptmann des neunten Monats und verantwortlich für 24.000 Soldaten.

1. Mit Absicht dienen: Eine Studie über Abiezer, den Anetothiter

2. Hingabe an die Pflicht: Erkundung des Lebens von Abiezer dem Anetothiten

1. Lukas 9:23-24 - Dann sagte er zu ihnen allen: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und täglich sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben für mich verliert, wird es retten.

2. 2. Korinther 5:15 - Und er starb für alle, damit die Lebenden nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.

1. Chronik 27:13 Der zehnte Hauptmann im zehnten Monat war Maharai, der Netophathiter, von den Zaritern; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Maharai, der Netophathiter, war der zehnte Hauptmann des zehnten Monats, dem 24.000 Mann zugeteilt waren.

1. Gottes Stärke in unserer Schwäche: Wie das Wissen um unsere Grenzen uns Gott näher bringen kann

2. Eine vereinte Kraft: Die Kraft der Einheit auf dem Weg zu einem gemeinsamen Ziel

1. 2. Korinther 12:9-10 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi.“ möge auf mir ruhen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

1. Chronik 27:14 Der elfte Fürst im elften Monat war Benaja, der Pirathoniter, von den Kindern Ephraim; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Benaja, der Pirathoniter aus dem Stamm Ephraim, wurde im elften Monat zum Hauptmann ernannt und hatte das Kommando über vierundzwanzigtausend Mann.

1. Die Bedeutung der von Gott gegebenen Führung in Krisenzeiten.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott in schwierigen Zeiten.

1. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.“

2. Römer 13:1-2 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott verordnet. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.“ "

1. Chronik 27:15 Der zwölfte Hauptmann im zwölften Monat war Heldai, der Netophathiter, von Othniel; und in seiner Abteilung waren vierundzwanzigtausend.

Heldai, der Netophathiter, war im zwölften Monat der Hauptmann und hatte das Kommando über 24.000 Menschen.

1. Die Macht der Verantwortung: Wie man effektiv führt

2. Gottes Ruf zum Dienen verstehen: Unsere Bestimmung im Leben erforschen

1. Matthäus 25:14-30 Gleichnis von den Talenten

2. 1. Timotheus 3:1-7 Qualifikationen für Aufseher und Diakone

1. Chronik 27:16 Und über die Stämme Israels: Der Fürst der Rubeniter war Elieser, der Sohn Sichris, und der Simeoniter war Schefatja, der Sohn Maachas.

In dieser Passage werden zwei Herrscher der Stämme Israels genannt: Elieser der Rubeniter und Schefatja der Simeoniter.

1. Die Bedeutung der Führung im Stamm Israel

2. Das Erbe von Elieser und Schefatja

1. Deuteronomium 1:15-17 – Gottes Anweisung an die Führer Israels, weise und verständnisvolle Führer zu ernennen, um das Volk zu führen.

2. Sprüche 29:2 – Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn die Bösen herrschen, trauert das Volk.

1. Chronik 27:17 Von den Leviten: Haschabja, der Sohn Kemuels; von den Aaronitern: Zadok:

Die Passage listet zwei Leviten und Aaroniten auf.

1. Unsere Pflicht, unsere treuen Führer zu unterstützen

2. Die Bedeutung der Leviten und Aaroniten

1. Exodus 28:1 – „Nimm auch deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus der Mitte der Kinder Israel zu dir, damit er mir den Priesterdienst stelle, nämlich Aaron, Nadab und Abihu, Eleasar und …“ Ithamar, Aarons Söhne.“

2. 1. Samuel 2:35 – „Und ich werde mir einen treuen Priester erwecken, der tun wird, was in meinem Herzen und in meinem Sinn ist; und ich werde ihm ein sicheres Haus bauen, und er wird vor meinem Haus wandeln.“ für immer gesalbt.

1. Chronik 27:18 Von Juda: Elihu, einer der Brüder Davids; von Issaschar: Omri, der Sohn Michaels:

Passage Zwei von Davids Brüdern, Elihu aus Juda und Omri, der Sohn Michaels aus Issachar, werden in 1. Chronik 27:18 erwähnt.

1. Gott verbindet uns durch unsere Beziehungen

2. Gott wählt uns für einen Zweck

1. Ruth 1:16-17 - Und Ruth sprach: Bitte mich, dich nicht zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren; denn wohin du gehst, werde ich gehen; und wo du wohnst, da werde ich wohnen: Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

2. Epheser 4:1-6 – Ich flehe euch nun an, der Gefangene des Herrn, dass ihr würdig der Berufung wandelt, zu der ihr berufen seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut und gegenseitiger Nachsicht in Liebe; Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

1. Chronik 27:19 Von Sebulon: Ismaja, der Sohn Obadjas; von Naphtali: Jerimoth, der Sohn Asriels:

Ismaja, der Sohn Obadjas, aus Sebulon, und Jerimoth, der Sohn Azriels, aus Naphtali, werden in 1. Chronik 27:19 erwähnt.

1. Vereinigung im Namen Gottes: Das Beispiel von Ismaja und Jerimoth

2. Spaltung durch Einheit überwinden: Von Ismaja und Jerimoth lernen

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. Philipper 2:2-3 – Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

1. Chronik 27:20 Von den Kindern Ephraim: Hosea, der Sohn Asasjas; vom halben Stamm Manasse: Joel, der Sohn Pedajas:

Zwei Söhne Israels, Hosea und Joel, werden in 1. Chronik 27:20 erwähnt.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen: Hosea und Joel in der Linie Israels

2. Ein Leben in Treue führen: Lehren aus Hoshea und Joel

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er von Gott vor noch unvorhersehbaren Ereignissen gewarnt wurde, in ehrfürchtiger Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

1. Chronik 27:21 Von dem halben Stamm Manasse in Gilead: Iddo, der Sohn Sacharjas; von Benjamin: Jaasiel, der Sohn Abners:

König David ernannte Iddo, den Sohn Sacharjas vom halben Stamm Manasse in Gilead, und Jaasiel, den Sohn Abners von Benjamin, zu Aufsehern.

1. Gott ernennt Einzelpersonen zu bestimmten Rollen, um seinen Zielen zu dienen.

2. Es ist wichtig, unsere von Gott gegebenen Rollen anzuerkennen und zu erfüllen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

2. 1 Samuel 3:9 - Da sprach Eli zu Samuel: Gehe hin, lege dich hin! Und wenn er dich ruft, sollst du sagen: Rede, HERR! denn dein Knecht hört.

1. Chronik 27:22 Von Dan: Asareel, der Sohn Jerohams. Dies waren die Fürsten der Stämme Israels.

In dieser Passage aus der 1. Chronik werden die Fürsten der Stämme Israels aufgeführt, darunter Asareel, der Sohn Jerohams aus dem Stamm Dan.

1. Gottes Treue, die sich durch seine auserwählten Führer zeigt

2. Die Kraft der Treue zwischen den Generationen

1. Genesis 12:2-3 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, damit du ein Segen seist.

2. Psalm 78:5-7 – Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

1. Chronik 27:23 Aber David zählte nicht die Zahl derer, die zwanzig Jahre alt und darunter waren; denn der HERR hatte gesagt, er würde Israel wie die Sterne am Himmel vermehren.

David weigerte sich, die Zahl der Truppen unter zwanzig Jahren zu zählen, weil der HERR versprochen hatte, die Bevölkerung Israels wie die Sterne am Himmel zu vermehren.

1. Gottes Versprechen sind treu und wahr; Wir können darauf vertrauen, dass er sein Wort hält. 2. Wir sollten versuchen, das Beste aus den Segnungen zu machen, die Gott uns gegeben hat.

1. Jesaja 40:26: „Erhebt eure Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, der ihr Heer zahlreich ausführt; er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn darin ist er stark.“ Macht; keiner versagt.“ 2. Epheser 3:20: „Der aber kann mehr leisten als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“

1. Chronik 27:24 Joab, der Sohn der Zeruja, fing an zu zählen, aber er beendete es nicht, denn es kam ein Zorn darüber gegen Israel; Die Zahl wurde auch nicht in die Chronik des Königs David aufgenommen.

Joab fing an, das Volk Israel zu zählen, aber er beendete es nicht, weil es den Zorn Gottes hervorrief. Die Zahlen wurden in den Chroniken König Davids nicht verzeichnet.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Macht des Zorns Gottes und seine Folgen.

1. Römer 6:16 – Lass nicht zu, dass die Sünde in deinem sterblichen Körper herrscht, sodass du ihren bösen Gelüsten gehorchst.

2. Psalm 103:11 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten.

1. Chronik 27:25 Und über die Schätze des Königs war Asmaveth, der Sohn Adiels, und über die Vorratskammern auf den Feldern, in den Städten, in den Dörfern und in den Burgen war Jonathan, der Sohn Usijas.

Azmaveth war für die Aufsicht über die Schätze des Königs verantwortlich, und Jehonathan war für die Aufsicht über die Lagerhäuser auf den Feldern, Städten, Dörfern und Burgen verantwortlich.

1. Die Bedeutung treuer Haushalterschaft

2. Vertrauen Sie Gott Ihre Ressourcen an

1. Lukas 16:10-13 – Wer im Kleinen treu ist, wird auch im Großen treu sein

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Produkte

1. Chronik 27:26 Und Esri, der Sohn Chelubs, über denen, die das Feld bearbeiteten und das Land bestellten.

Esri, der Sohn Chelubs, war der Aufseher der Feldarbeiter.

1. Die Wichtigkeit, Gott in jedem Aspekt des Lebens zu dienen

2. Die Kraft des treuen Dienens

1. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, wohin du gehst.“

1. Chronik 27:27 Und über die Weinberge war Simei, der Ramathiter, und über die Weinberge für die Weinkeller war Zabdi, der Schichmiter.

Schimei, der Ramathiter, war für die Weinberge verantwortlich und Zabdi, der Schichmiter, war für die Weinkeller verantwortlich.

1. Die Bedeutung der Delegation für den Erfolg

2. Der Wert der Zusammenarbeit, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Philipper 2:3-4 – Es soll nichts durch Streit oder Ruhm geschehen; aber in der Demut soll jeder den anderen höher schätzen als sich selbst. Schaut nicht jeder auf seine eigenen Dinge, sondern jeder auch auf die Dinge anderer.

1. Chronik 27:28 Und über den Ölbäumen und den Maulbeerfeigenbäumen, die in der Ebene waren, war Baal-Hanan, der Gederiter, und über den Ölkellern war Joas.

Baalchanan, der Gederiter, war für die Oliven- und Bergahornbäume in der Tiefebene zuständig, und Joas war für die Ölkeller zuständig.

1. Die Gaben Gottes schätzen, die uns gegeben wurden.

2. Wir kennen unseren Platz und unseren Sinn im Leben.

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Prediger 3:1 – „Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit.“

1. Chronik 27:29 Und über die Rinder, die in Scharon weideten, war Schitrai, der Scharoniter, und über die Rinder, die in den Tälern waren, war Schaphat, der Sohn Adlais.

Es wurden zwei Anführer ernannt, die die Herden in Scharon und den Tälern beaufsichtigen sollten: Schitrai, der Scharoniter, und Schaphat, der Sohn Adlais.

1. „Die Macht der Ernennung“

2. „Die Vorteile der Zusammenarbeit mit einer Führungskraft“

1. Epheser 4:11-12 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.

2. 1. Petrus 5:1-4 – So ermahne ich die Ältesten unter euch, als Mitältester und Zeuge der Leiden Christi und als Teilhaber der Herrlichkeit, die offenbart werden wird: Weidet die Herde Gott, der unter euch ist, der die Aufsicht ausübt, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es von euch wollte; nicht aus schändlichem Gewinn, sondern aus Eifer; nicht herrschsüchtig über die, die dir unterstehen, sondern ein Vorbild für die Herde sein.

1. Chronik 27:30 Und über die Kamele war Obil, der Ismaeliter, und über die Esel war Jehdeja, der Meronothiter.

Obil, der Ismaeliter, war für die Kamele verantwortlich, während Jehdeiah, der Meronothiter, für die Esel verantwortlich war.

1. Gott hat uns allen unterschiedliche Rollen und Verantwortlichkeiten gegeben, und es ist wichtig, unsere Pflichten treu zu erfüllen.

2. Wir sollten bereit sein, die Rollen, die Gott uns gibt, anzunehmen und sie zu seiner Ehre zu nutzen.

1. 1. Korinther 10:31 – Was ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

1. Chronik 27:31 Und über die Herden war Jasiz, der Hageriter. Sie alle waren die Herrscher über die Herrschaft des Königs David.

König David ließ Jaziz, den Hageriter, als Herrscher über seine Herden dienen.

1. Die Bedeutung guter Führungskräfte

2. Gottes Versorgung für die Herden König Davids

1. Jeremia 3:15 – „Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, die euch mit Wissen und Verstand weiden werden.“

2. Psalm 23:1-3 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

1. Chronik 27:32 Und Jonathan, der Onkel Davids, war ein Ratgeber, ein Weiser und ein Schriftgelehrter; und Jehiel, der Sohn Hachmonis, war bei den Söhnen des Königs.

Jehiel, der Sohn Hachmonis, war ein weiser Mann und Ratgeber, der bei der königlichen Familie war, und Jonathan, Davids Onkel, war ebenfalls ein weiser Mann, Ratgeber und Schriftgelehrter.

1. Wie göttliche Weisheit ein Segen für alle ist

2. Die Bedeutung eines weisen Rates

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Chronik 27:33 Und Ahitophel war der Rat des Königs, und Huschai, der Architer, war der Gefährte des Königs.

Ahitophel war der Ratgeber des Königs und Huschai, der Architer, der Gefährte des Königs.

1. Die Bedeutung weiser Ratschläge im Leben.

2. Gottes göttliche Absicht bei der Ernennung derjenigen in Autoritätspositionen.

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

1. Chronik 27:34 Und nach Ahitophel folgten Jojada, der Sohn Benajas, und Abjathar. Und der Heerführer des Königs war Joab.

In dieser Passage werden drei Personen erwähnt: Ahitophel, Jehojada und Joab, die für König David wichtig waren.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Treue in Beziehungen.

2. Die Vorteile eines guten Beraterteams.

1. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

1. Chronik Kapitel 28 konzentriert sich auf Davids Vorbereitungen für den Bau des Tempels und seinen Auftrag an Salomo als seinen Nachfolger.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass David alle Beamten Israels versammelt, einschließlich der Kommandeure, Hauptleute und Anführer. Er wendet sich an sie und verkündet seine Absicht, ein Haus für die Bundeslade zu bauen, das die Gegenwart Gottes symbolisiert (1. Chronik 28,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie David seinen persönlichen Wunsch teilt, den Tempel zu bauen, aber Gott sagt ihm durch den Propheten Nathan, dass dies nicht seine Aufgabe sei. Stattdessen hat Gott Salomo, Davids Sohn, ausgewählt, diese wichtige Mission auszuführen (1. Chronik 28:3-7).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf Davids Auftrag an Salomo bezüglich des Tempelbaus. Er bietet detaillierte Anweisungen und Anleitung zu verschiedenen Aspekten wie Architekturplänen, benötigten Materialien (einschließlich Gold und Silber), den für bestimmte Aufgaben erforderlichen Fachkräften und ermutigt, bei der Erfüllung dieser heiligen Pflicht stark und mutig zu sein (1. Chronik 28:8– 10).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie David Salomo alle Pläne übergibt, die er von Gott für den Bau des Tempelbaus und seiner Einrichtung erhalten hat. Diese Pläne werden schriftlich festgehalten, zusammen mit Anweisungen, wie alles erledigt werden soll (1. Chronik 28,11-19).

5. Absatz: Das Kapitel geht weiter, indem David direkt vor allen versammelten Beamten zu Salomo spricht. Er fordert ihn auf, Gott von ganzem Herzen zu suchen, seinen Geboten zu gehorchen, auf seinen Wegen zu wandeln und als König treu zu bleiben, damit es ihm in allem, was er tut, gelingen kann (1. Chronik 28:20-21).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Feststellung, dass David Salomo versichert, dass Gott mit ihm sein wird, wenn er diese Anweisungen treu befolgt. Darüber hinaus befiehlt David allen anwesenden Israeliten, Salomo beim Bau des Tempels zu unterstützen (1. Chronik 28,22-29).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 28 der 1. Chronik Davids Vorbereitungen und beauftragt Salomo mit dem Bau. Hervorhebung der Ankündigung der Absicht und der göttlichen Führung durch Nathan. Erwähnung detaillierter Anweisungen und Übergabe von Plänen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den tiefen Wunsch König Davids zeigt, eine dauerhafte Wohnstätte für Gott zu bauen, als auch die Wahl Gottes Salomo als Erbauer durch Gott anzuerkennen, und seine akribische Bereitstellung von Anleitungen zusammen mit schriftlichen Plänen, wobei er den Gehorsam gegenüber göttlichen Geboten betont entscheidend für den Erfolg bei der Weitergabe dieser heiligen Verantwortung von einer David-Generation an die nächste Salomo-Generation, damit Israels Gottesdienstpraktiken, die sich auf eine dauerhafte Tempelstruktur konzentrieren, verwirklicht werden konnten.

1. Chronik 28:1 Und David versammelte alle Fürsten Israels, die Fürsten der Stämme, und die Obersten der Truppen, die dem König im Amt dienten, und die Obersten über die Tausenden und die Obersten über die Hunderten und die Verwalter über den ganzen Besitz und Besitz des Königs und seiner Söhne, samt den Beamten und den Helden und allen tapferen Männern, bis nach Jerusalem.

David versammelte alle Führer Israels in Jerusalem.

1. Gott ruft uns dazu auf, treue Führer zu sein.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Ruf ist für den Erfolg von wesentlicher Bedeutung.

1. 1. Petrus 5:2-3 „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr willig seid, wie Gott es von euch will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; nicht als Herr über die, die dir anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.“

2. Sprüche 11:14 „Ohne weise Führung fällt eine Nation; es gibt Sicherheit, wenn man viele Berater hat.“

1. Chronik 28:2 Da stand der König David auf und sprach: Hört mich, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte es in meinem Herzen, der Bundeslade ein Haus der Ruhe zu bauen dem HERRN und zum Schemel unseres Gottes und bereitete den Bau vor:

König David erhebt sich zu seinem Volk und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, einen Tempel für die Bundeslade und den Fußschemel Gottes zu bauen.

1. Die Bedeutung des Handelns: A über König David und den Tempel

2. Folgen Sie Ihren Träumen: Wie König David seinem Herzen folgte und einen Tempel baute

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Sprüche 16:3 – „Übergebe dem Herrn deine Arbeit, und deine Pläne werden in Erfüllung gehen.“

1. Chronik 28:3 Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du ein Kriegsmann warst und Blut vergossen hast.

Gott sagte König David, er könne ihm keinen Tempel bauen, weil er ein Krieger gewesen sei und Blut vergossen habe.

1. Gottes Gnade steht allen zur Verfügung, unabhängig von unserer Vergangenheit.

2. Dem Willen Gottes zu folgen ist wichtiger als unsere eigenen Pläne.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jesaja 55:8 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

1. Chronik 28:4 Doch der HERR, der Gott Israels, hat mich vor dem ganzen Haus meines Vaters zum König über Israel für immer erwählt; denn er hat Juda zum Herrscher erwählt; und vom Haus Juda, dem Haus meines Vaters; und unter den Söhnen meines Vaters gefiel es mir, dass er mich zum König über ganz Israel machte:

Gott wählte König David zum Herrscher Israels und des Hauses Juda.

1. Gottes Wahl: Die Geschichte von König David

2. Lehren von König David: Den Entscheidungen Gottes vertrauen

1. 1. Chronik 28:4

2. Psalm 78:70-71: Er erwählte David, seinen Knecht, und holte ihn aus den Schafhürden: Er folgte den großen Mutterschafen und führte ihn zu seinem Volk Jakob und seinem Erbe Israel.

1. Chronik 28:5 Und von allen meinen Söhnen (denn der HERR hat mir viele Söhne gegeben) hat er meinen Sohn Salomo erwählt, dass er auf dem Thron des Königreichs des HERRN über Israel sitzen solle.

Gott erwählte aus allen seinen Söhnen Salomo als Sitz auf dem Thron des Königreichs des HERRN über Israel.

1. Gottes Souveränität bei der Auswahl von Führern

2. Die Bedeutung von Gehorsam und Treue gegenüber Gott

1. Römer 13:1-7

2. Sprüche 16:10-13

1. Chronik 28:6 Und er sprach zu mir: Salomo, dein Sohn, er soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ich habe ihn erwählt, mein Sohn zu sein, und ich werde sein Vater sein.

König David erklärte, dass sein Sohn Salomo derjenige sein würde, der den Tempel des Herrn bauen würde.

1. Gott wählt Menschen aus, um sein Werk auszuführen – 1. Chronik 28:6

2. Gott ist ein liebevoller und treuer Vater – 1. Chronik 28:6

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:14-16 – Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Kinder Gottes. Denn du hast keinen Geist der Sklaverei erhalten, um wieder in Angst zu verfallen, sondern du hast einen Geist der Adoption erhalten. Wenn wir rufen: „Abba! Vater!“ Es ist dieser Geist, der mit unserem Geist bezeugt, dass wir Kinder Gottes sind.

1. Chronik 28:7 Und ich werde sein Reich für immer festigen, wenn er beständig meine Gebote und meine Rechte tut, wie an diesem Tag.

Gottes Reich wird ewig bestehen, wenn wir seinen Geboten gehorchen.

1. Das Leben ist eine Prüfung des Gehorsams

2. Der Segen des treuen Lebens

1. Deuteronomium 28:1-2 Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen.

2. Römer 12:2 Passe dich nicht dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

1. Chronik 28:8 Und nun sollt ihr vor ganz Israel, der Gemeinde des HERRN, und vor der Zuhörerschaft unseres Gottes alle Gebote des HERRN, eures Gottes, halten und danach streben, damit ihr dieses gute Land in Besitz nehmt und auszieht es als Erbe für deine Kinder nach dir für immer.

Dieser Abschnitt ruft ganz Israel auf, die Gebote Gottes zu befolgen und zu befolgen, um das verheißene Land zu besitzen und es künftigen Generationen als Erbe zu hinterlassen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zur Erfüllung führt

2. Das Erbe des Glaubens: Gottes Versprechen an die nächste Generation weitergeben

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Chronik 28:9 Und du, Salomo, mein Sohn, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ungeteiltem Herzen und mit bereitwilligem Sinn. Denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alle Einbildungen der Gedanken Du suchst ihn, er wird von dir gefunden werden; aber wenn du ihn verlässt, wird er dich für immer verstoßen.

Salomo ist dazu berufen, Gott mit vollkommenem Herzen und willigem Verstand zu dienen, denn Gott weiß und versteht alles. Wenn Salomo Gott sucht, wird er gefunden, aber wenn er ihn verlässt, wird Gott ihn für immer verstoßen.

1. Das Versprechen des Gehorsams: Gott mit vollkommenem Herzen und willigem Verstand dienen

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Ihn suchen und gefunden werden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

1. Chronik 28:10 Seid nun aufmerksam; Denn der HERR hat dich auserwählt, ein Haus zum Heiligtum zu bauen. Sei stark und tue es.

Gott hat David auserwählt, ein Heiligtum zu bauen, und er muss mutig sein und es tun.

1. Gehorchen Sie Gottes Ruf mutig

2. Gottes Auserwählte sind berufen, Großes zu tun

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 16:8 – Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

1. Chronik 28:11 Und David gab seinem Sohn Salomo das Muster der Vorhalle und ihrer Häuser und ihrer Schatzkammern und ihrer Obergemächer und ihrer inneren Salons und des Ortes Gnadenstuhl,

David gab Salomo das Muster für den Bau des Tempels, einschließlich der Vorhalle, der Häuser, der Schatzkammern, der oberen Kammern, der inneren Salons und des Gnadenthrons.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes beim Bau des Tempels folgen

2. Suche nach Gottes Barmherzigkeit: Nachdenken über die Bedeutung des Gnadenstuhls

1. Deuteronomium 12:5-7 – Gottes Anweisungen für den Bau des Tempels

2. Hebräer 4:16 – Im Vertrauen auf seine Barmherzigkeit zu Gottes Gnadenthron kommen

1. Chronik 28:12 Und das Muster von allem, was er durch den Geist hatte, von den Vorhöfen des Hauses des HERRN und von allen Gemächern ringsum, von den Schatzkammern des Hauses Gottes und von den Schatzkammern des dedizierte Dinge:

David wurde von Gott inspiriert, den Tempel des Herrn mit seinen Höfen und Kammern, Schatzkammern und geweihten Dingen zu planen und zu bauen.

1. „Gottes göttliche Pläne für den Bau des Tempels des Herrn“

2. „Gottes Inspiration für David für den Tempel des Herrn“

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

1. Chronik 28:13 Auch für die Ämter der Priester und Leviten und für alle Dienstarbeiten im Hause des HERRN und für alle Dienstgeräte im Hause des HERRN.

David befiehlt Salomo, den Tempel des Herrn zu bauen und für seinen Unterhalt sowie für die Priester und Leviten zu sorgen, die ihm dienen werden.

1. Gott erlauben, unser Leben zu leiten: Wie wir seine Gebote befolgen

2. Wie wichtig es ist, dem Herrn zu dienen: Sich um sein Haus zu kümmern

1. Psalm 127:1 – „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

1. Chronik 28:14 Er gab Gold nach Gewicht für goldene Dinge, für alle Geräte zu jedem Dienst; Silber auch für alle Silbergeräte nach Gewicht, für alle Geräte jeder Art von Dienst:

David gab Gold und Silber, um Instrumente für den Tempeldienst herzustellen.

1. Gottes Versorgung: Wie Gott uns mit dem versorgt, was wir brauchen

2. Der Zweck des Dienstes: Wie wir Gott durch unser Leben dienen können

1. 1. Chronik 28:14

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

1. Chronik 28:15 Und das Gewicht für die Leuchter aus Gold und für ihre Lampen aus Gold, nach Gewicht für jeden Leuchter und für seine Lampen, und für die Leuchter aus Silber nach Gewicht, sowohl für den Leuchter als auch für seine Lampen, je nach Gebrauch aller Leuchter.

Die Passage beschreibt die Anweisungen zur Herstellung der Kerzenleuchter und Lampen für den Tempel.

1. Gott ruft uns dazu auf, unser Allerbestes als heilige Opfergabe darzubringen.

2. Fleißig daran zu arbeiten, Dinge für Gott zu erschaffen, bringt Ehre und Segen.

1. Exodus 25:31-40 Gott befiehlt die Errichtung der Stiftshütte.

2. Sprüche 16:3 Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, dann wird sie gelingen.

1. Chronik 28:16 Und er gab Gold nach Gewicht für die Tafeln der Schaubrote, für jeden Tisch; und ebenso Silber für die silbernen Tafeln:

König David gab Gold und Silber, um Tafeln aus Brot und Silber herzustellen.

1. Die Bedeutung der Großzügigkeit: Eine Studie über König David

2. Gottes Versorgung: Das Beispiel von König David

1. Psalm 34:10 – „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

1. Chronik 28:17 Und reines Gold für die Fleischhaken, die Schalen und die Becher; und für die goldenen Becken gab er für jedes Becken Gold nach Gewicht; und ebenso Silber nach Gewicht für jedes Becken Silber:

König David wies das Volk an, Gold und Silber für die Gefäße des Tempels bereitzustellen.

1. Wie wichtig es ist, für das Werk des Herrn zu spenden.

2. Wie wir die Ressourcen, die Gott uns gegeben hat, am besten nutzen können.

1. 2. Korinther 9:6-8 (Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten)

2. Sprüche 3:9-10 (Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt sein, und deine Bottiche werden voller Wein sein).

1. Chronik 28:18 Und für den Räucheraltar geläutertes Gold nach Gewicht; und Gold für das Muster des Wagens der Cherubim, die ihre Flügel ausbreiteten und die Lade des Bundes des HERRN bedeckten.

David wies seinen Sohn Salomo an, einen Tempel für den Herrn zu bauen und zwei Cherubim-Streitwagen aus reinem Gold anzufertigen.

1. Die Wichtigkeit, unser Leben Gott zu widmen

2. Die Macht des Goldes und seine Darstellung des Glaubens

1. Exodus 25:18-20 – Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

19 Und macht einen Cherub am einen Ende und den anderen Cherub am anderen Ende. Auch vom Gnadenthron sollt ihr Cherubim an seinen beiden Enden machen.

20 Und die Cherubim werden ihre Flügel in die Höhe ausbreiten und den Gnadenthron mit ihren Flügeln bedecken, und ihre Angesichter werden einander anschauen; Zum Gnadenthron hin sollen die Angesichter der Cherubim sein.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags:

10 So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt sein, und deine Pressen werden mit neuem Wein sprudeln.

1. Chronik 28:19 Dies alles, sprach David, hat der HERR mir durch seine Hand aufschreiben lassen, alle Werke dieses Musters.

David erhielt vom HERRN Einsicht und Verständnis, die ihm das Muster für die Ausführung der Tempelarbeiten gaben.

1. Gottes Führung – Lernen, Gottes Führung zu vertrauen und ihr zu folgen.

2. Das Muster Gottes – Den Plan Gottes in unserem Leben erkennen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

1. Chronik 28:20 Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, wird mit dir sein; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast.

David ermutigt Salomo, stark und mutig zu sein und erinnert ihn daran, dass Gott mit ihm sein wird und ihn nicht im Stich lassen oder im Stich lassen wird, während er die Arbeit zum Dienst am Haus des HERRN vollendet.

1. „Die Kraft der Ermutigung: Wie die Worte anderer uns zum Erfolg befähigen“

2. „Die Treue Gottes: Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht im Stich lässt oder im Stich lässt“

1. Deuteronomium 31:6 - Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

1. Chronik 28:21 Und siehe, die Lehren der Priester und Leviten, sie sollen bei dir sein für den ganzen Dienst im Hause Gottes; und es wird bei dir sein für alle Arbeiten, jeder willige, tüchtige Mann, für jeden Dienst: Auch die Fürsten und das ganze Volk werden ganz deinem Befehl gehorchen.

Diese Passage beschreibt Gottes Gebot, dass Priester, Leviten, willige und fähige Männer, Fürsten und Menschen zur Verfügung stehen, um im Haus Gottes zu dienen.

1. Gottes Gebot: In Seinem Haus dienen

2. Der Wert des Dienens: Zur Ehre Gottes zusammenarbeiten

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Matthäus 22:37-40 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

1. Chronik Kapitel 29 konzentriert sich auf Davids letzte Vorbereitungen für den Bau des Tempels und seine öffentlichen Gebete und Opfergaben an Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass David alle Beamten, Führer und das Volk Israel versammelt. Er spricht sie an und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, ein Haus für Gott zu bauen, erkennt aber an, dass es Salomo ist, der von Gott für diese Aufgabe ausgewählt wurde (1. Chronik 29:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie David das Volk ermutigt, freiwillig zum Bau des Tempels beizutragen. Er geht mit gutem Beispiel voran, indem er eine beträchtliche Menge an Gold, Silber, Edelsteinen und anderen wertvollen Ressourcen aus seinen persönlichen Schätzen anbietet. Die Führer und das Volk folgen diesem Beispiel in ihren großzügigen Opfergaben (1. Chronik 29:6-9).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung der überwältigenden Reaktion der Menschen, die freudig ihre Opfergaben für den Bau von Gottes Haus geben. Sie erkennen, dass alles, was sie besitzen, von Gott kommt und drücken ihre Dankbarkeit durch ihr Geben aus (1. Chronik 29:10-16).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt Davids Gebet vor der ganzen Versammlung. Er lobt Gottes Größe, Souveränität und Großzügigkeit. Er erkennt an, dass alles von Ihm kommt und betet um Salomos Weisheit, Stärke und Hingabe bei der Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe (1. Chronik 29:17-19).

5. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit der öffentlichen Anerkennung Salomos als König über Israel. Sie salben ihn vor allen Anwesenden mit Öl, während Zadok als Hohepriester bestätigt wird (1. Chronik 29:20-22).

6. Absatz: Die Erzählung endet mit einer Beschreibung umfangreicher Opfer, die sowohl David als auch ganz Israel Gott dargebracht haben, Brandopfer und Friedensopfer zur Feier des Königtums Salomos und zur Hingabe an den Bau des Tempels (1. Chronik 29:23-25).

7. Absatz: Das Kapitel endet mit der Feststellung, dass David seine Pläne für den Bau des Tempels an Salomo übergibt, zusammen mit Anweisungen, wie diese Pläne getreu auszuführen sind. Die Versammlung betet erneut Gott an, bevor sie freudig nach Hause zurückkehrt (1. Chronik 29:26-30).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 29 der 1. Chronik Davids letzte Vorbereitungen und sein öffentliches Gebet vor dem Bau. Hervorhebung der Ermutigung zu Beiträgen und der großzügigen Spenden. Erwähnung der Beschreibung des Gebets und der öffentlichen Anerkennung Salomos. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl König Davids unerschütterliches Engagement für die Errichtung einer dauerhaften Wohnstätte für Gott durch sein persönliches Beispiel großzügiger Gaben als auch seine aufrichtigen Gebete zeigt, in denen er die göttliche Souveränität anerkennt und gleichzeitig Verantwortungen, einschließlich Plänen für den Bau des Tempels, an ihn weitergibt Sohn Salomos, zusammen mit Ausdrucksbekundungen der Dankbarkeit durch umfangreiche Opfer, die sowohl er selbst als auch alle Israeliten, die bei diesem bedeutenden Anlass anwesend waren, dargebracht haben, wobei die Einheit unter den Israeliten in Gottesdienstpraktiken betont wird, bei denen es um die Bereitstellung von Ressourcen für die Verwirklichung ihrer gemeinsamen Vision eines großartigen Tempels geht, in dem sie gemeinsam Gott unter Salomos ehren können regieren.

1. Chronik 29:1 Und David, der König, sprach zur ganzen Gemeinde: Salomo, mein Sohn, den Gott allein erwählt hat, ist noch jung und zart, und das Werk ist groß; denn der Palast ist nicht für Menschen, sondern für Gott, den HERRN .

König David verkündet der Gemeinde, dass Gott seinen Sohn Salomo erwählt hat, aber er ist jung und die Arbeit, den Palast für den Herrn zu bauen, ist groß.

1. Die Segnungen des Gehorsams – Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen in unser Leben, wie sich in der Treue König Davids zeigt, der Gottes Wahl Salomos anerkennt und den Palast für ihn baut.

2. Die Kraft des Glaubens – König Davids Glaube und Vertrauen in Gott ermöglichten es ihm, Gottes Wahl Salomos zu erkennen und den Mut zu haben, die Aufgabe zu erfüllen, einen Palast für den Herrn zu bauen.

1. 1. Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Opfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Chronik 29:2 Und ich habe mit aller Kraft für das Haus meines Gottes Gold zu den Dingen aus Gold bereitet, und das Silber zu den Dingen aus Silber, und das Erz zu den Dingen aus Messing, das Eisen zu den Dingen aus Gold Eisen und Holz für Dinge aus Holz; Onyxsteine und Steine zum Einfassen, glitzernde Steine in verschiedenen Farben und alle Arten von Edelsteinen und Marmorsteine in Hülle und Fülle.

König David bereitete mit aller Kraft Materialien für den Bau des Hauses Gottes vor, darunter Gold, Silber, Messing, Eisen, Holz, Onyxsteine, glitzernde Steine in verschiedenen Farben, Edelsteine und Marmorsteine.

1. Die Bedeutung der Großzügigkeit im Gottesdienst

2. Die Schönheit des Hauses Gottes und die für seinen Bau erforderlichen Materialien

1. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr wisst die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Exodus 25:2-9 – Sage den Kindern Israel, dass sie mir eine Opfergabe bringen sollen. Von jedem, der es freiwillig mit seinem Herzen gibt, sollt ihr meine Opfergabe annehmen.

1. Chronik 29:3 Und weil ich meine Zuneigung zum Haus meines Gottes gesetzt habe, habe ich von meinem Eigentum an Gold und Silber, das ich dem Haus meines Gottes gegeben habe, mehr als alles, was ich habe für das heilige Haus vorbereitet haben,

König David spendete dem Haus Gottes zusätzlich zu seinen anderen Spenden sein persönliches Gold und Silber.

1. Die Großzügigkeit von König David – Großzügigkeit in der Kirche fördern

2. Die Heiligkeit des Hauses Gottes – Ein Aufruf zur Heiligkeit in der Kirche

1. 2. Korinther 9:6-8 – Denken Sie an das Beispiel der großzügigen Mazedonier und geben Sie fröhlich und großzügig

2. 1. Petrus 1:14-16 – Seid gehorsame Kinder in allem, was ihr tut, so wie Gott heilig ist.

1. Chronik 29:4 Dreitausend Talente Gold, vom Gold von Ophir, und siebentausend Talente geläutertes Silber, um die Mauern der Häuser damit zu bedecken;

König David sammelte Materialien, um die Mauern der Häuser zu bedecken, darunter dreitausend Talente Gold aus Ophir und siebentausend Talente geläutertes Silber.

1. Der Wert des selbstlosen Gebens

2. Die Kraft der Zusammenarbeit

1. 2. Korinther 8:1-9 (Nun, Brüder und Schwestern, wir möchten, dass Sie von der Gnade erfahren, die Gott den mazedonischen Kirchen geschenkt hat. Inmitten einer sehr schweren Prüfung sind ihre überfließende Freude und ihre extreme Armut überströmt in einer Fülle von Großzügigkeit ihrerseits. Denn ich bezeuge, dass sie so viel gaben, wie sie konnten, und sogar über ihre Möglichkeiten hinaus. Ganz allein flehten sie uns eindringlich um das Vorrecht an, an diesem Dienst für den Herrn teilzuhaben Menschen. Und sie haben unsere Erwartungen übertroffen: Sie haben sich zuerst dem Herrn hingegeben und dann durch den Willen Gottes auch uns.)

2. Deuteronomium 16:17 (Jeder soll geben, was er kann, gemäß dem Segen des Herrn, deines Gottes, den er dir gegeben hat.)

1. Chronik 29:5 Das Gold für Dinge aus Gold und das Silber für Dinge aus Silber und für alle Arbeiten, die von Künstlerhand gemacht werden. Und wer ist denn bereit, heute seinen Dienst dem HERRN zu weihen?

König David bat die Anwesenden, dem Herrn und dem Tempel bereitwillig und großzügig zu spenden, damit Handwerker die Ressourcen für den Bau des Tempels nutzen könnten.

1. Die Wichtigkeit, Gott großzügig und aufopferungsvoll zu geben.

2. Wie wir durch unsere Opfer unser Engagement für Gott zum Ausdruck bringen können.

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

1. Chronik 29:6 Da opferten die Obersten der Väter und Fürsten der Stämme Israels und die Obersten über Tausende und Hunderte und die Obersten im Werk des Königs bereitwillig:

Die Anführer der Stämme Israels stellten ihre eigenen Mittel für den Bau des Tempels zur Verfügung.

1. Gott segnet diejenigen, die bereitwillig und großzügig geben.

2. Unsere Opfergaben an Gott sollten das Beste von allem sein, was wir haben.

1. 2. Korinther 9,6-7 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder gebe also, wie er es in seinem Herzen vorhabe, nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Philipper 4:18 – „Ich habe alles und bin im Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein angenehmes Opfer, das Gott wohlgefällig ist.“

1. Chronik 29:7 Und gab für den Dienst am Hause Gottes fünftausend Talente und zehntausend Dram Gold und zehntausend Talente Silber und achtzehntausend Talente Erz und hunderttausend Talente Eisen.

König David spendete eine große Menge Gold, Silber, Messing und Eisen für den Dienst am Haus Gottes.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Gott unsere Gaben nutzt

2. Den Wert von Ressourcen im Dienst für Gott verstehen

1. 2. Korinther 9,6-8 – „Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unterwürfig Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden deine Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und deine Bottiche werden übervoll sein mit frischem Wein.“

1. Chronik 29:8 Und die, bei denen man Edelsteine fand, gaben sie durch die Hand Jechiels, des Gersoniters, in den Schatz des Hauses des HERRN.

Jehiel, der Gerschonit, nahm Edelsteine als Spenden für den Schatz des Hauses des Herrn an.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie es uns nützt, dem Herrn etwas zu geben

2. Der Schatz des Herrn: Wie wir in Gottes Königreich investieren können

1. 2. Korinther 9:7-8 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

1. Chronik 29:9 Und das Volk freute sich über das, was sie bereitwillig darbrachten, denn mit vollkommenem Herzen gaben sie bereitwillig dem HERRN. Und auch David, der König, freute sich mit großer Freude.

Das Volk brachte seine Gaben freudig bereitwillig und mit vollkommenem Herzen dem HERRN dar, und König David jubelte mit großer Freude.

1. Freude an der Großzügigkeit: Die Freude am Geben feiern

2. Ein Herz der Anbetung: Ein Leben in freudigem Gehorsam führen

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 15:10 – Du sollst ihm gewiss geben, und dein Herz soll nicht betrübt sein, wenn du ihm gibst; denn dafür wird der HERR, dein Gott, dich segnen in allen deinen Werken und in allem, was du tust Hand zu.

1. Chronik 29:10 Da pries David den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gepriesen seist du, HERR, Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

David lobte vor der Gemeinde den Herrn, den Gott Israels.

1. Ein Aufruf, Gott zu preisen: Seine Macht und Liebe anerkennen

2. Den Wert von Dank und Lob verstehen

1. Psalm 103:1-5

2. Kolosser 3:15-17

1. Chronik 29:11 Dein, HERR, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät; denn alles, was im Himmel und auf der Erde ist, ist dein; Dein ist das Königreich, HERR, und du bist erhaben als Haupt über alles.

Gottes Größe, Macht, Herrlichkeit, Sieg und Majestät herrschen über den ganzen Himmel und die ganze Erde, und Er ist als Haupt über alles erhaben.

1. Gottes Souveränität: Wie er über alles herrscht

2. Die Majestät Gottes: Unser höchstes Lob

1. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

2. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

1. Chronik 29:12 Von dir kommen Reichtum und Ehre, und du herrschest über alles; und in deiner Hand ist Kraft und Macht; und in deiner Hand soll es groß werden und allen Kraft geben.

Gott ist die Quelle von Reichtum, Ehre, Macht und Macht, und Er ist in der Lage, Großes zu erschaffen und allen Kraft zu geben.

1. Die Kraft Gottes: Die Stärke von oben verstehen

2. Reichtum und Ehre: Den Segen des Herrn anerkennen

1. Jesaja 40:29 – „Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Kraftlosen.“

2. Psalm 112:3 – „Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich.“

1. Chronik 29:13 Nun danken wir dir, unser Gott, und preisen deinen herrlichen Namen.

Dieser Abschnitt drückt die Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Herrlichkeit und Versorgung aus.

1. „Danken: Gottes Treue anerkennen“

2. „Die Macht des Lobes: Sich über Gottes Güte freuen“

1. Psalm 103:1-2: „Segne den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

2. Jakobus 1:17: „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

1. Chronik 29:14 Wer aber bin ich und was ist mein Volk, das wir so gern auf diese Weise anbieten könnten? denn alles ist von dir gekommen, und von dir haben wir es dir gegeben.

Das Volk Israel erkennt, dass alles, was es hat, vom Herrn kommt, und bietet es Ihm bereitwillig an.

1. Denken wir daran, dass alles, was wir haben, vom Herrn kommt, und geben wir es Ihm mit Dankbarkeit zurück.

2. Der Herr gibt großzügig; Lasst uns unsere Dankbarkeit durch großzügiges Geben zum Ausdruck bringen.

1. Deuteronomium 8:17-18 – „Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den Herrn, deinen Gott, denken; denn er ist es, der dir die Macht gibt, zu erlangen.“ Reichtum, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und die darin wohnen.“

1. Chronik 29:15 Denn wir sind Fremde und Fremdlinge vor dir wie alle unsere Väter. Unsere Tage auf Erden sind wie ein Schatten, und es gibt keinen, der bleibt.

Diese Passage ist eine Erinnerung an unsere Sterblichkeit im Leben und daran, dass wir alle nur auf der Durchreise sind.

1. Unsere Sterblichkeit akzeptieren: Die Reise des Lebens annehmen

2. Unsere kurze Zeit auf der Erde: Das Beste aus unseren Tagen machen

1. Hebräer 11:13-16 – Diese starben alle im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen, sondern sie von ferne gesehen hatten und sich davon überzeugen ließen und sie umarmten und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf Erden seien.

2. Psalm 39:4-5 – Herr, lass mich mein Ende wissen und das Maß meiner Tage, wie es ist; damit ich weiß, wie gebrechlich ich bin. Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht; und mein Alter ist wie nichts vor dir.

1. Chronik 29:16 HERR, unser Gott, all dieser Vorrat, den wir bereitet haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand und gehört dir ganz.

Passage David erkennt an, dass die für den Bau des Tempels verwendeten Ressourcen ein Geschenk Gottes sind und ihm gehören.

1. Wir müssen Gottes Souveränität über unser Leben und unsere Ressourcen anerkennen.

2. Wir müssen Gott alles, was wir haben, mit Dankbarkeit darbringen.

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem HERRN und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.“

2. Deuteronomium 8:17-18 – „Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hand haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den Herrn, deinen Gott, denken, denn er ist es, der dir die Macht gibt, zu erlangen.“ Reichtum, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

1. Chronik 29:17 Auch ich weiß, mein Gott, dass du das Herz auf die Probe stellst und Gefallen an der Geradheit hast. Was mich betrifft, in der Aufrichtigkeit meines Herzens habe ich all diese Dinge bereitwillig dargebracht, und nun habe ich mit Freude gesehen, wie dein Volk hier anwesend ist, um dir bereitwillig darzubringen.

David bietet Gott freudig seinen Besitz an, wohl wissend, dass Gott Gefallen an denen hat, die aufrichtig sind, und dass er das Herz prüft.

1. Die Kraft der Aufrichtigkeit: Gott prüft das Herz und hat Gefallen an denen, die aufrichtig sind.

2. Die Freude am Geben: Wenn wir bereitwillig und freudig geben, antwortet Gott in gleicher Weise.

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 6:21: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Chronik 29:18 HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, unserer Väter, behalte dies für immer im Sinn der Gedanken des Herzens deines Volkes und bereite ihr Herz auf dich vor:

Diese Passage ist ein Gebet an Gott und bittet ihn, seinem Volk zu helfen, ihn in ihren Gedanken zu behalten und ihre Herzen auf ihn vorzubereiten.

1. „Die Kraft des Gebets: Zu Gott rufen“

2. „Gottes unendliche Gegenwart: Ein Segen für alle“

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Psalm 33:18 – „Siehe, das Auge des Herrn ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.“

1. Chronik 29:19 Und gib meinem Sohn Salomo ein vollkommenes Herz, dass er deine Gebote, deine Zeugnisse und deine Satzungen halte und dies alles tue und den Palast baue, wofür ich gesorgt habe.

König David betet, dass Gott seinem Sohn Salomo ein vollkommenes Herz schenkt, um Gottes Gebote, Zeugnisse und Satzungen zu halten und den Palast zu bauen.

1. „Der Aufbau des Königreichs: Was wir aus den Gebeten König Davids für seinen Sohn lernen können“

2. „Die Schönheit des Gehorsams: König Davids Gebete für seinen Sohn Salomo“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Chronik 29:20 Und David sprach zur ganzen Gemeinde: Lobet nun den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde pries den HERRN, den Gott ihrer Väter, und neigte ihre Häupter und betete den HERRN und den König an.

David rief die ganze Gemeinde auf, Gott, den Herrn, zu preisen, und alle verneigten sich und beteten den Herrn und David an.

1. Denken wir immer daran, dem Herrn zu danken, uns zu verneigen und ihn in Ehrfurcht anzubeten.

2. Wir müssen demütig im Gebet und in der Anbetung vor den Herrn treten und ihm die Ehre und Ehre erweisen, die er verdient.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns knien vor dem HERRN, unserem Schöpfer!

1. Chronik 29:21 Und sie opferten dem HERRN Schlachtopfer und brachten dem HERRN am nächsten Tag Brandopfer dar, tausend Ochsen, tausend Widder und tausend Lämmer samt ihren Trankopfern und Schlachtopfern Fülle für ganz Israel:

Ganz Israel brachte dem HERRN tausend Ochsen, tausend Widder und tausend Lämmer als Opfer dar.

1. Opfer: Ein Symbol der Dankbarkeit und Anbetung.

2. Gottes reichliche Versorgung: Ein Geschenk der Gnade.

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“ 2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Epheser 5:2 – „Und wandelt in der Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

1. Chronik 29:22 Und sie aßen und tranken vor dem HERRN an jenem Tag mit großer Freude. Und sie machten Salomo, den Sohn Davids, zum zweiten Mal zum König und salbten ihn vor dem HERRN zum Obersten Statthalter und Zadok zum Priester.

Das Volk Israel jubelte und salbte Salomo zum zweiten Mal zum König und Zadok zum Priester.

1. Gottes Treue und Fürsorge feiern

2. Die Bedeutung der Führung innerhalb des Leibes Christi

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

1. Chronik 29:23 Und Salomo saß auf dem Thron des HERRN als König anstelle seines Vaters David, und es ging ihm gut; und ganz Israel gehorchte ihm.

Salomo wurde anstelle seines Vaters David zum König gekrönt und ganz Israel gehorchte ihm.

1. Gehorsam gegenüber Gottes auserwähltem Führer bringt Wohlstand.

2. Das Befolgen von Gottes Geboten führt zum Erfolg.

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt darüber nachdenken Tag und Nacht, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann du wird deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Matthäus 7:24-27 Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird wie ein törichter Mann sein, der sein Haus auf den Sand gebaut hat. Und der Regen fiel, und die Überschwemmungen kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es fiel, und sein Einsturz war groß.

1. Chronik 29:24 Und alle Fürsten und Mächtigen und alle Söhne des Königs David unterwarfen sich dem König Salomo.

Alle Fürsten, Mächtigen und Söhne König Davids unterwarfen sich König Salomo.

1. Unterwerfung unter die Autorität: Aus dem Beispiel der Familie König Davids lernen

2. Demütiger Gehorsam: Der Schlüssel zur Gunst Gottes

1. Römer 13:1-7

2. Philipper 2:5-11

1. Chronik 29:25 Und der HERR verherrlichte Salomo vor den Augen ganz Israels und verlieh ihm eine königliche Majestät, wie es in Israel noch kein König vor ihm gegeben hatte.

Salomo wurde sehr geehrt und erhielt ein Maß an Majestät, das kein anderer König in Israel zuvor erlebt hatte.

1. Die Majestät Gottes: Wie Gott sein Volk erhebt und ehrt

2. Das Privileg, Gott zu dienen: Wie Gott seinen Anhängern seine Gunst schenkt

1. Sprüche 22:4: Demut und die Furcht des Herrn bringen Reichtum, Ehre und Leben.

2. Psalm 18:35: Du hast mir den Schild deines Heils gegeben, und deine Rechte hat mich gestützt; Deine Sanftmut hat mich großartig gemacht.

1. Chronik 29:26 So regierte David, der Sohn Isais, über ganz Israel.

David, der Sohn Isais, wurde zum König über ganz Israel gekrönt.

1. Gott ist souverän und wird seinen Willen trotz der Umstände durchsetzen.

2. Gott kann jeden gebrauchen, um sein Ziel zu erreichen.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. 1. Samuel 16:7 - Der Herr aber sprach zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Denn der Herr sieht nicht so, wie der Mensch sieht: Der Mensch schaut auf die äußere Erscheinung, aber der Herr schaut auf das Herz.

1. Chronik 29:27 Und die Zeit, die er über Israel regierte, betrug vierzig Jahre; Sieben Jahre lang regierte er in Hebron und dreiunddreißig Jahre lang in Jerusalem.

König David regierte insgesamt vierzig Jahre lang über Israel, davon verbrachte er sieben Jahre in Hebron und dreiunddreißig in Jerusalem.

1. Die Macht des Engagements: Lernen aus der vierzigjährigen Herrschaft König Davids

2. So erreichen Sie Ihre Ziele: Lassen Sie sich von der Herrschaft König Davids inspirieren

1. 1. Chronik 17:11-14 – Und es wird geschehen, wenn eure Tage erfüllt sind, wenn ihr zu euren Vätern gehen müsst, da werde ich eure Nachkommen nach euch aufstellen, die von euren Söhnen sein werden; und ich werde sein Königreich errichten. Er wird mir ein Haus bauen, und ich werde seinen Thron für immer errichten. Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein; und ich werde ihm meine Barmherzigkeit nicht nehmen, wie ich sie von dem genommen habe, der vor dir war. Und ich werde ihn für immer in meinem Haus und in meinem Königreich etablieren; und sein Thron wird für immer bestehen.

2. 2. Samuel 5:4-5 – David war dreißig Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte vierzig Jahre. In Hebron regierte er sieben Jahre und sechs Monate über Juda; und in Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre lang über ganz Israel und Juda.

1. Chronik 29:28 Und er starb in gutem Alter, reich an Leben, Reichtum und Ehre; und sein Sohn Salomo ward König an seiner Statt.

König David starb im hohen Alter, nachdem er ein reiches und ehrenvolles Leben geführt hatte, und sein Sohn Salomo folgte ihm nach.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu dienen, mit einem Leben in Fülle.

2. Gott ist seinen Versprechen treu und gibt uns Hoffnung für die Zukunft.

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Chronik 29:29 Die Taten des Königs David, die erste und die letzte, siehe, sie sind geschrieben im Buch Samuel, dem Seher, und im Buch Nathan, dem Propheten, und im Buch Gad, dem Seher,

Die Taten König Davids wurden in drei Büchern aufgezeichnet, die von Samuel, Nathan und Gad geschrieben wurden.

1. Gottes Treue und das Erbe von König David

2. Die transformierende Kraft Gottes im Leben von König David

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des Herrn, unseres Gottes, denken.

1. Chronik 29:30 Mit all seiner Herrschaft und seiner Macht und den Zeiten, die über ihn und über Israel und über alle Königreiche der Länder gingen.

König David regierte mit Stärke und Macht über Israel und die umliegenden Nationen.

1. Die Stärke Davids: Eine Erforschung von Macht und Autorität

2. Das Erbe Davids: Eine Studie über Treue und Mut

1. 1. Chronik 29:30

2. 1 Samuel 16:13-14 Da nahm Samuel das Horn mit Öl und salbte ihn inmitten seiner Brüder. Und der Geist des HERRN kam von diesem Tag an über David. Da machte sich Samuel auf und ging nach Rama. Aber der Geist des HERRN wich von Saul, und ein böser Geist vom HERRN beunruhigte ihn.

Kapitel 1 der 2. Chronik konzentriert sich auf den Beginn der Herrschaft Salomos als König und seine Begegnung mit Gott in Gibeon.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Festigung der Macht Salomos, als er sich fest als König über Israel etablierte. Er versammelt seine Beamten und führt sie zur Höhe in Gibeon, wo sich die Stiftshütte befindet (2. Chronik 1,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Salomo am Bronzealtar in Gibeon eine enorme Anzahl von Opfern vor Gott darbringt. Diese Tat zeigt seine Hingabe und seinen Wunsch, Gottes Gunst zu erlangen (2. Chronik 1:4-6).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung eines bedeutenden Ereignisses, bei dem Gott Salomo in der Nacht erscheint. Er fragt Salomo, was er wünscht, und verspricht, ihm alles zu gewähren, worum er bittet (2. Chronik 1,7-10).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Salomo demütig reagiert, indem er Gottes Treue gegenüber David, seinem Vater, anerkennt und seine eigene Unzulänglichkeit erkennt, über eine so große Nation zu herrschen. Er verlangt Weisheit und Wissen, um Israel effektiv regieren zu können (2. Chronik 1,11-12).

5. Absatz: Das Kapitel geht damit weiter, dass Gott Salomos Bitte um Weisheit gewährt, ihm aber auch Reichtum, Ehre und ein langes Leben verspricht, wenn er seinen Geboten treu bleibt. Darüber hinaus versichert Gott, dass es zu seinen Lebzeiten keinen König wie Salomo geben wird (2. Chronik 1,13-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel eins der 2. Chronik den Beginn und die Begegnung von König Salomo. Hervorhebung der Machtkonsolidierung und Opfergaben in Gibeon. Erwähnung der Beschreibung der göttlichen Erscheinung und der bescheidenen Bitte um Weisheit. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl das Engagement König Salomons für die Suche nach göttlicher Führung zeigt, indem er an einem heiligen Ort in Gibeon Opfer darbrachte, wobei er Hingabe demonstrierte und gleichzeitig Demut betonte, indem er um Weisheit statt persönlichen Gewinns oder Ruhms bat, als auch Gottes gnädige Antwort, indem er nicht gewährte nicht nur Weisheit, sondern auch Segen über Segen, wenn er treu bleibt, was die göttliche Gunst verdeutlicht, die diesem neu gesalbten König zuteil wird, während er sich auf den Weg macht, Israel in eine Ära zu führen, die von Wohlstand unter kluger Führung geprägt ist.

2. Chronik 1:1 Und Salomo, der Sohn Davids, wurde in seinem Königreich stark, und der HERR, sein Gott, war mit ihm und erhob ihn überaus groß.

Salomo wurde in seinem Königreich von Gott gestärkt und sehr verherrlicht.

1. Gott gibt denen Kraft, die ihn suchen.

2. Durch Gottes Kraft können wir Großes erreichen.

1. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Chronik 1:2 Und Salomo redete zu ganz Israel, zu den Obersten der Tausenden und Hunderten und zu den Richtern und zu jedem Statthalter in ganz Israel, den Obersten der Väter.

Salomo wandte sich an alle Führer Israels, die Hauptleute, Richter, Statthalter und Väter.

1. Die Bedeutung der Führung im Reich Gottes.

2. Die Macht der Autorität und des Respekts.

1. Römer 13:1-7: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Sprüche 8:15-16: Durch mich regieren Könige, und Fürsten entscheiden, was gerecht ist; Durch mich herrschen Fürsten und Adlige, alle, die recht regieren.

2. Chronik 1:3 Und Salomo und die ganze Gemeinde mit ihm gingen auf die Höhe von Gibeon. denn dort war die Stiftshütte der Gemeinde Gottes, die Mose, der Diener des HERRN, in der Wüste gebaut hatte.

Fassen Sie den Abschnitt zusammen: Salomo und die Gemeinde gingen zur Stiftshütte in Gibeon, die Moses in der Wüste errichtet hatte.

1. Auf die Führung des Herrn vertrauen – 2. Chronik 1:3

2. Die Bedeutung des Bundes – 2. Chronik 1:3

1. Exodus 33:7-11 – Moses und Gottes Gegenwart in der Stiftshütte

2. Hesekiel 37:26 – Gottes Bund mit dem Volk Israel

2. Chronik 1:4 Aber die Lade Gottes ließ David von Kirjath-Jearim an den Ort bringen, den David für sie bereitet hatte; denn er hatte ihr in Jerusalem ein Zelt aufgeschlagen.

König David brachte die Lade Gottes von Kirjathjearim nach Jerusalem, wo er ein Zelt dafür vorbereitet hatte.

1. Einen Platz für Gott vorbereiten – wie wir eine spirituelle Atmosphäre in unserem Leben schaffen können

2. Die Bedeutung des Gehorsams – die Folgen der Befolgung und Nichtbefolgung von Gottes Geboten

1. Johannes 14:1-3 – Jesus bereitet einen Platz für uns im Himmel vor

2. 1. Samuel 15:22-23 – Saul missachtet Gottes Gebot und die Konsequenzen daraus

2. Chronik 1:5 Und den ehernen Altar, den Bezaleel, der Sohn Uris, des Sohnes Hurs, gemacht hatte, stellte er vor die Wohnung des HERRN. Und Salomo und die Gemeinde suchten dorthin.

Salomo und die Gemeinde suchten nach dem von Bezaleel gefertigten Messingaltar, der vor der Stiftshütte des Herrn aufgestellt war.

1. Die Macht des Suchens: Eine Studie zu 2. Chronik 1:5

2. Die Bedeutung des Messingaltars: Bedeutung finden in 2. Chronik 1:5

1. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Exodus 38:1-7: Bezalel machte die Lade aus Akazienholz; seine Länge betrug zweieinhalb Ellen, seine Breite eineinhalb Ellen und seine Höhe eineinhalb Ellen; und er überzog es innen und außen mit reinem Gold ...

2. Chronik 1:6 Und Salomo ging dorthin zum ehernen Altar vor dem HERRN, der bei der Stiftshütte war, und opferte darauf tausend Brandopfer.

Salomo brachte dem Herrn in der Stiftshütte der Gemeinde tausend Brandopfer dar.

1. Die Kraft der Anbetung: Opfer für den Herrn

2. Die Freude am Gehorsam: Gott durch Opfer dienen

1. Psalm 51:16-17 – „Denn du hast kein Verlangen nach Opfern; sonst würde ich es geben; du hast keine Gefallen an Brandopfern. Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, das willst du.“ nicht verachten.

2. Levitikus 1:2-3 – „Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch dem HERRN eine Opfergabe bringt, so sollt ihr eure Opfergabe vom Vieh, von der Rinderkuh und von … bringen die Herde."

2. Chronik 1:7 In jener Nacht erschien Gott Salomo und sprach zu ihm: Bitte, was ich dir geben soll.

Gott erschien Salomo im Traum und bot ihm an, ihm alles zu geben, worum er bat.

1. Gottes Großzügigkeit: Erforschung der Bedeutung von Gottes Angebot an Salomo

2. Suche nach Gottes Weisheit: Die Auswirkungen von Salomos Bitte

1. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Chronik 1:8 Und Salomo sprach zu Gott: Du hast große Barmherzigkeit an meinem Vater David erwiesen und mich an seiner Statt zum König gemacht.

Salomo erkennt Gottes Barmherzigkeit gegenüber David und seine Herrschaft an seiner Stelle an.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. In die Fußstapfen unserer Vorgänger treten

1. Psalm 136:1 – Dankt dem Herrn, denn seine Güte währt ewiglich.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not.

2. Chronik 1:9 Nun, HERR, Gott, lass deine Verheißung an David, meinen Vater, wahr werden! Denn du hast mich zum König gemacht über ein Volk wie der Staub der Erde in Menge.

Salomo bat Gott, das seinem Vater David gegebene Versprechen zu halten, dass er König eines großen und zahlreichen Volkes sein würde.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen.

2. Wie wichtig es ist, auf Gott und seine Versorgung zu vertrauen.

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Chronik 1:10 Gib mir Weisheit und Erkenntnis, damit ich vor diesem Volk aus- und einkomme. Denn wer kann dieses dein Volk richten, das so groß ist?

Salomo bittet Gott um Weisheit und Wissen, damit er sein Volk führen kann.

1. Die Kraft der Weisheit und des Wissens und wie sie uns im Leben leitet

2. Suche nach Weisheit und Wissen von Gott

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Jakobus 1:5-6: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu zweifeln.“ , denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Chronik 1:11 Und Gott sprach zu Salomo: Weil dies in deinem Herzen war, und du hast nicht um Reichtum, Vermögen oder Ehre gebeten, noch um das Leben deiner Feinde, noch hast du um ein langes Leben gebeten; sondern du hast Weisheit und Erkenntnis für dich selbst erbeten, damit du mein Volk richten kannst, über das ich dich zum König gemacht habe:

Salomo bat Gott um Weisheit und Wissen, damit er Gottes Volk richten könne.

1. Die Macht, um Weisheit zu bitten

2. Der Segen, dem Volk Gottes zu dienen

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 2:6 – „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand.“

2. Chronik 1:12 Weisheit und Erkenntnis sind dir gegeben; und ich werde dir Reichtümer und Reichtum und Ehre geben, wie sie keiner der Könige vor dir hatte, und auch keiner nach dir wird dergleichen haben.

Salomo wird Weisheit, Wissen, Reichtum, Reichtum und Ehre verliehen, die kein König vor oder nach ihm haben wird.

1. Der Segen Gottes: Wie man seinen Reichtum und seine Ehre empfängt

2. Die Kraft der Weisheit und des Wissens: Wie Sie sie zum Wohle Ihres Lebens nutzen können

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Sprüche 3:13-14 – Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber, und ihr Gewinn ist besser als Gold.

2. Chronik 1:13 Da zog Salomo von seiner Reise auf die Höhe von Gibeon nach Jerusalem, vor der Stiftshütte, und regierte über Israel.

Salomo kehrte von einer Reise zur Höhe von Gibeon nach Jerusalem zurück und regierte über Israel.

1. Wir können aus Salomos Beispiel der Treue und Hingabe an Gott lernen.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Willen zu befolgen, wenn es um unsere Führung geht.

1. Deuteronomium 17:14-20 – Wenn du in das Land kommst, das der Herr, dein Gott, dir geben wird, und du es in Besitz nimmst und darin wohnst, und dann sprichst: Ich werde einen König über mich setzen, wie alle Völker, die es gibt Du kannst um mich herum einen König über dich setzen, den der Herr, dein Gott, erwählen wird.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Chronik 1:14 Und Salomo sammelte Streitwagen und Reiter; und er hatte tausendvierhundert Streitwagen und zwölftausend Reiter, die er in den Streitwagenstädten und beim König in Jerusalem aufstellte.

Salomo stellte ein Heer aus Streitwagen und Reitern zusammen, wobei 1400 Streitwagen und 12000 Reiter in Städten rund um Jerusalem und beim König in Jerusalem stationiert waren.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie uns die Vorbereitung befähigt, Gott zu dienen

2. Die Stärke des Königs: Wie Gott uns die Kraft verleiht, zu führen

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Chronik 1:15 Und der König ließ zu Jerusalem Silber und Gold in Hülle und Fülle wie Steine machen, und Zedernbäume machte er wie die Maulbeerfeigenbäume im Tal zur Fülle.

König Salomo stellte in Jerusalem große Mengen Silber und Gold her und pflanzte auch reichlich Zedernbäume.

1. Die Fülle der Versorgung Gottes

2. Leben im Überfluss des Segens Gottes

1. Psalm 34:10 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts.

2. Deuteronomium 28:11 - Der Herr wird dir reichlich Wohlstand schenken mit der Frucht deines Leibes, den Jungen deines Viehs und der Ernte deines Ackers in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

2. Chronik 1:16 Und Salomo ließ Pferde aus Ägypten und Leinengarn holen; die Kaufleute des Königs erhielten das Leinengarn um einen Preis.

Salomo kaufte Pferde und Leinengarn für den Eigenbedarf aus Ägypten.

1. Kluge Investitionen tätigen – 2. Chronik 1:16

2. Die Bedeutung sorgfältiger Ausgaben – 2. Chronik 1:16

1. Sprüche 21:20 – „Es gibt einen zu begehrenswerten Schatz und Öl in der Wohnung des Weisen; aber ein törichter Mensch verschwendet ihn.“

2. Lukas 16:11 – „Wenn ihr nun dem ungerechten Mammon nicht treu geblieben seid, wer wird euch dann die wahren Reichtümer anvertrauen?“

2. Chronik 1:17 Und sie machten sich auf und führten aus Ägypten einen Wagen für sechshundert Schekel Silber und ein Pferd für hundertfünfzig; und sie führten Pferde für alle Könige der Hethiter und für die Könige von Syrien durch ihre Mittel.

Salomo kauft Pferde aus Ägypten für sich und die Könige der Hethiter und Syriens.

1. Die Bedeutung der Großzügigkeit, 2. Korinther 9:7-9

2. Gottes Versorgung für uns, Philipper 4:19

1. Sprüche 21:20: „In der Wohnung des Weisen ist ein wertvoller Schatz und Öl; aber ein dummer Mensch verschwendet ihn.“

2. Sprüche 22:7: „Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist des Kreditgebers Knecht.“

Kapitel 2 der 2. Chronik konzentriert sich auf Salomos Vorbereitungen für den Bau des Tempels und seinen Briefwechsel mit Hiram, dem König von Tyrus.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Salomo Pläne schmiedet, in Jerusalem ein Haus für Gott zu bauen. Er versammelt eine große Zahl von Arbeitern aus Israel und weist ihnen bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bau zu (2. Chronik 2,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Salomo eine Nachricht an König Hiram sendet und ihn um Hilfe bei der Beschaffung von Zedernbäumen aus dem Libanon für den Bau des Tempels bittet. Er erkennt Hirams Fachwissen im Umgang mit Holz an und bietet ihm eine Vergütung für seine Dienste an (2. Chronik 2,3-8).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von Hirams Antwort auf Salomos Bitte. Er lobt Gott dafür, dass er Salomo zum König gewählt hat, und erklärt sich bereit, Zedern- und Zypressenstämme sowie geschickte Handwerker für das Bauprojekt bereitzustellen (2. Chronik 2,9-10).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Salomo mit Hiram Vereinbarungen über die Versorgung der Arbeiter mit Nahrungsmitteln während ihrer Zeit im Libanon trifft. Diese Vereinbarung stellt sicher, dass reichlich Weizen, Gerste, Wein und Öl zur Verfügung stehen (2. Chronik 2:11-16).

5. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Erwähnung fort, dass Salomo einen erfahrenen Handwerker namens Huram-abi aus Juda zum Haupthandwerker für alle Arbeiten am Tempel ernannte. Er ist äußerst geschickt im Umgang mit Gold, Silber, Bronze, Eisen, Stein und Holz (2. Chronik 2,17-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei der 2. Chronik Salomos Vorbereitungen und die Korrespondenz mit König Hiram. Hervorheben der Sammlung von Arbeitern und der Bitte um Unterstützung von Tyrus. Erwähnung der Beschreibung von Hirams Reaktion und der getroffenen Vereinbarungen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die sorgfältige Planung König Salomos bei der Zusammenstellung von Ressourcen, Arbeitern und Materialien zeigt, die für den Bau von Gottes Haus benötigt werden, als auch die Zusammenarbeit zwischen Königreichen durch diplomatische Korrespondenz hervorhebt, die durch seine Kommunikation mit König Hiram veranschaulicht wird, die strategische Allianzen veranschaulicht, die auf dieser Grundlage geschmiedet wurden gegenseitiger Nutzen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele Eine beeindruckende Tempelstruktur, die mit handwerklichem Geschick errichtet wurde, durch die Ernennung von Huram-abi, der sich in verschiedenen künstlerischen Medien auszeichnet und zu seiner Größe und Pracht beiträgt.

2. Chronik 2:1 Und Salomo beschloss, dem Namen des HERRN ein Haus zu bauen und ein Haus für sein Königreich.

Salomo beschloss, einen Tempel für den Herrn und einen Palast für sein eigenes Königreich zu errichten.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gott – 2. Chronik 2:1

2. Das Privileg, dem Herrn zu dienen – 2. Chronik 2:1

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit;

2. Sprüche 16:3 – Befiehl dem HERRN deine Werke, und deine Gedanken werden feststehen.

2. Chronik 2:2 Und Salomo sandte aus, sechzigtausend Mann, um Lasten zu tragen, und achtzigtausend, um den Berg zu behauen, und dreitausendsechshundert, um sie zu bewachen.

Salomo organisierte und befehligte eine Arbeitskraft von 150.000 Männern, um seinen Tempel zu bauen.

1. Die Notwendigkeit harter Arbeit und Fleiß – 2. Chronik 2:2

2. Die Bedeutung von Führung und Aufsicht – 2. Chronik 2:2

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Sprüche 27:23 – Stellen Sie sicher, dass Sie den Zustand Ihrer Herden kennen, und achten Sie sorgfältig auf Ihre Herden.

2. Chronik 2:3 Und Salomo sandte zu Huram, dem König von Tyrus, und ließ ihm sagen: Wie du mit meinem Vater David gehandelt hast und ihm Zedern gesandt hast, um ihm ein Haus zu bauen, um darin zu wohnen, so verfahre auch mit mir.

Salomo sendet eine Nachricht an Huram, den König von Tyrus, und bittet ihn um die gleiche Unterstützung wie sein Vater David.

1. Gottes Treue zu seinen Bundesversprechen an unsere Väter.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und ihr Erbe zu ehren.

1. Psalm 105:8-9 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe.

2. Chronik 2:4 Siehe, ich baue dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus, um es ihm zu weihen und vor ihm süßes Räucherwerk zu räuchern und für das ständige Schaubrot und für die Brandopfer morgens und abends an den Sabbathen und an den Neumonden und an den hohen Festen des HERRN, unseres Gottes. Dies ist eine ewige Ordnung für Israel.

Salomo plante den Bau eines Tempels für den Herrn und erließ Verordnungen für Opfer, die Gott regelmäßig dargebracht werden sollten.

1: Der Herr verdient unsere Anbetung

2: Der Segen des Gehorsams im Gottesdienst

1: Exodus 30:7-8 - Und du sollst einen Altar aus Schittimholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; Der Altar soll viereckig sein und seine Höhe soll drei Ellen betragen. Und du sollst Hörner daraus machen an seinen vier Ecken; seine Hörner sollen aus demselben sein, und du sollst es mit Erz überziehen.

2: Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Chronik 2:5 Und das Haus, das ich baue, ist groß; denn unser Gott ist größer als alle Götter.

Salomo verkündet, dass der Tempel, den er baut, großartig ist, weil Gott größer ist als alle anderen Götter.

1. „Gott ist größer als alle anderen Götter“

2. „Vertraue auf Gott“

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, weder müde noch müde wird?

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung; Mein Gott, auf ihn werde ich vertrauen.

2. Chronik 2:6 Wer aber kann ihm ein Haus bauen, da der Himmel und der Himmel unter den Himmeln ihn nicht fassen können? Wer bin ich dann, dass ich ihm ein Haus bauen sollte, außer um vor ihm ein Opfer zu verbrennen?

Salomo fragt sich, wer in der Lage ist, ein Haus für Gott zu bauen, wenn nicht einmal der Himmel ihn fassen kann.

1. Wir sind alle berufen, Gott zu dienen – Egal wer wir sind, wir sind berufen, dem Herrn zu dienen.

2. Die Majestät Gottes – Wir können die Größe Gottes nie wirklich begreifen.

1. Jeremia 32:17 – Ach Herr, GOTT! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

2. Psalm 139 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt.

2. Chronik 2:7 Sende mir nun einen Mann, der klug ist, in Gold, Silber, Erz, Eisen, Purpur, Karmesin und Blau zu arbeiten, und der geschickt ist, um mit den klugen Männern zu arbeiten, die das tun sind bei mir in Juda und in Jerusalem, für die mein Vater David gesorgt hat.

Salomo bittet einen geschickten Handwerker, in Juda und Jerusalem mit Gold, Silber, Messing, Eisen, Purpur, Purpur und Blau zu arbeiten, wie es sein Vater David getan hatte.

1. Gottes Versorgung für sein Volk – Wie Gott sein Volk auf unerwartete Weise versorgt

2. Der Wert von Können und Handwerkskunst – Wie wir Gott mit unseren Gaben und Talenten ehren können

1. Matthäus 6:31-33 – Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

2. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der geschickt in seiner Arbeit ist? Er wird vor Königen stehen; er wird vor unbekannten Männern nicht bestehen.

2. Chronik 2:8 Sende mir auch Zedernbäume, Tannen und Algenbäume aus dem Libanon; denn ich weiß, dass deine Knechte geschickt sind, Holz auf dem Libanon zu fällen; Und siehe, meine Knechte werden mit deinen Knechten sein,

Salomo bittet um Zedern-, Tannen- und Algenbäume aus dem Libanon, um den Tempel zu bauen, und hat Diener geschickt, die beim Schneiden des Holzes helfen sollen.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

2. Die Kraft des Glaubens, Großes zu erreichen.

1. Psalm 127:1: Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Prediger 4:9-12: Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Chronik 2:9 Und um mir Holz in Hülle und Fülle zu bereiten; denn das Haus, das ich bauen werde, wird wunderbar groß sein.

Salomo bereitet den Bau eines großen Tempels vor und benötigt eine große Menge Holz.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um Großes zu erreichen

2. Herausforderungen meistern, um unsere Ziele zu erreichen

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

2. Chronik 2:10 Und siehe, ich werde deinen Knechten, den Steinhauern, die Holz fällen, zwanzigtausend Maß Weizen und zwanzigtausend Maß Gerste und zwanzigtausend Bat Wein und zwanzigtausend Bat Öl geben.

Salomo stellte seinen Dienern 20.000 Maß Weizen, Gerste, Wein und Öl zur Verfügung, um den Tempel zu bauen.

1. Die Großzügigkeit Gottes – Wie Gottes Großzügigkeit überströmt und uns segnet

2. Die Hingabe Salomos – Wie sein Engagement für den Tempel des Herrn belohnt wurde

1. Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. 1. Chronik 29:14-15 Aber wer bin ich und was ist mein Volk, das wir so bereitwillig auf diese Weise anbieten könnten? denn alles ist von dir gekommen, und von dir haben wir es dir gegeben. Denn wir sind Fremde und Fremde vor dir, wie alle unsere Väter; unsere Tage auf der Erde sind wie ein Schatten, und es gibt keinen, der bleibt.

2. Chronik 2:11 Da antwortete Huram, der König von Tyrus, schriftlich und sandte es an Salomo: Weil der HERR sein Volk geliebt hat, hat er dich zum König über sie gemacht.

Salomo wurde von Gott wegen seiner Liebe zu seinem Volk zum König von Israel ernannt.

1. Gottes Liebe ist ewig und bedingungslos.

2. Wir müssen Gottes Liebe annehmen und ihm mit unserem ganzen Wesen dienen.

1. Johannes 13:34-35 – „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt; wie ich euch geliebt habe, dass auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr es seid.“ habt Liebe zueinander.

2. 1. Johannes 4:19 – Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.

2. Chronik 2:12 Und Huram sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der Himmel und Erde gemacht hat, der dem König David einen weisen Sohn gegeben hat, der mit Klugheit und Verstand begabt ist, um dem HERRN ein Haus zu bauen ein Haus für sein Königreich.

Der Herr, der Gott Israels, wird dafür gepriesen, dass er König David einen weisen Sohn geschenkt hat, der in der Lage ist, ein Haus für den Herrn und ein Haus für sein Königreich zu bauen.

1. Die Weisheit Gottes: Wie Gott uns die Fähigkeit verleiht, Großes zu vollbringen

2. Die Kraft der Besonnenheit und des Verständnisses: Wie man durch kluges Leben ein Königreich aufbaut

1. Sprüche 3:13-18 – Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was Sie sich wünschen, kann mit ihr verglichen werden. Ein langes Leben liegt in ihrer rechten Hand; In ihrer linken Hand sind Reichtum und Ehre. Ihre Wege sind angenehme Wege und alle ihre Wege sind Frieden. Sie ist ein Baum des Lebens für diejenigen, die sie ergreifen; diejenigen, die sie festhalten, werden gesegnet genannt.

2. 1. Könige 3:9-13 – Gib deinem Knecht also ein verständnisvolles Herz, um dein Volk zu richten und zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Denn wer ist in der Lage, Ihr großes Volk zu regieren? Der Herr war erfreut, dass Salomo darum gebeten hatte. Da sagte Gott zu ihm: Da du darum gebeten hast und nicht um ein langes Leben oder Reichtum für dich selbst, noch um den Tod deiner Feinde, sondern um Unterscheidungsvermögen in der Rechtspflege, werde ich tun, was du verlangt hast. Ich werde dir ein weises und urteilsfähiges Herz geben, damit es nie jemanden wie dich gegeben hat und auch nie geben wird.

2. Chronik 2:13 Und nun habe ich einen klugen und verständigen Mann von Huram, meinem Vater, gesandt,

König Salomo von Israel schickte einen geschickten Mann aus Hurams Familie, um beim Bau eines Tempels zu helfen.

1. Die Weisheit Salomos: Wie wir unsere Fähigkeiten nutzen können, um Gott zu dienen

2. Die Kraft der Zusammenarbeit: Gemeinsam mit anderen ein Vermächtnis aufbauen

1. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Chronik 2:14 Der Sohn einer Frau aus den Töchtern Dans, und sein Vater war ein Mann aus Tyrus, der geschickt darin war, Gold und Silber, Erz, Eisen, Stein und Holz und Purpur zu bearbeiten , in Blau und in feinem Leinen und in Karmesinrot; und um jede Art von Grab zu begraben und alles herauszufinden, was man ihm antun soll, mit deinen listigen Männern und mit den listigen Männern meines Herrn David, deines Vaters.

Salomo heuerte Facharbeiter aus Tyrus und von den Arbeitern seines Vaters David an, um den Tempel zu bauen.

1. Wie wichtig es ist, qualifizierte Arbeitskräfte für Gottes Werk zu finden

2. Die Schönheit der Zusammenarbeit zur Ehre Gottes

1. Prediger 4:9-12

2. Sprüche 27:17

2. Chronik 2:15 Und nun soll er den Weizen und die Gerste, das Öl und den Wein, von denen mein Herr geredet hat, zu seinen Knechten senden.

Salomo bittet darum, dass die Materialien, die er für den Bau des Tempels benötigt, an seine Diener geschickt werden.

1. Die Macht des Bittens: Wie Gott auf unsere Bedürfnisse reagiert

2. Unser Leben auf der Grundlage des Glaubens aufbauen

1. Matthäus 7:7-11 – Bittet, sucht und klopft an und ihr werdet empfangen.

2. 2. Korinther 9:6-10 – Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Chronik 2:16 Und wir wollen vom Libanon Holz fällen, so viel du brauchst, und werden es dir auf Flößen über das Meer nach Joppe bringen; und du sollst es nach Jerusalem hinauftragen.

Salomo beauftragt Hiram von Tyrus, Materialien für den Bau des Jerusalemer Tempels bereitzustellen.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit zur Verwirklichung einer Vision

2. Die einigende Kraft gemeinsamer Ziele

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Chronik 2:17 Und Salomo zählte alle Fremdlinge, die im Land Israel waren, nach der Zählung, mit der sein Vater David sie gezählt hatte; Und es wurden hundertfünfzigtausend und dreitausendsechshundert gefunden.

Salomo zählte die Ausländer, die in Israel lebten, und es waren 153.600.

1. Gottes Versorgung durch Einwanderung – Nachdenken über die Geschichte Salomos und der Ausländer, die in Israel gezählt wurden.

2. Gottes Souveränität bei der Bereitstellung von Menschen – Untersuchung der Treue Gottes bei der Bereitstellung von Menschen zur Erfüllung seiner Ziele.

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.“

2. Johannes 10:16 – „Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Herde sind. Auch sie muss ich herbringen, und sie werden auf meine Stimme hören. So wird es eine Herde, einen Hirten geben.“

2. Chronik 2:18 Und er setzte sechzigtausend von ihnen zu Lastenträgern ein und sechzigtausend zu Steinhauern auf dem Berg und dreitausendsechshundert zu Aufsehern, um dem Volk ein Werk zu geben.

Salomo rekrutierte 180.000 Arbeiter, um den Tempel in Jerusalem zu bauen.

1. Wie wir unsere Talente und Ressourcen optimal nutzen

2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel

1. Matthäus 25:14-30 (Gleichnis von den Talenten)

2. Epheser 4:11-16 (Einheit im Leib Christi)

2 Chroniken Kapitel 3 konzentriert sich auf den Bau des Tempels und die detaillierte Beschreibung seiner Struktur und Ausstattung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung des Ortes, an dem Salomo den Tempel baute. Es wurde auf dem Berg Morija in Jerusalem errichtet, genauer gesagt auf der Tenne von Ornan (auch bekannt als Araunah), die David gekauft hatte (2. Chronik 3:1).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt ausführlich die Abmessungen und Materialien, die beim Bau verschiedener Teile des Tempels verwendet wurden. Dazu gehören Informationen über die Länge, Breite und Höhe verschiedener Abschnitte wie der Vorhalle, der Haupthalle, des inneren Heiligtums (Allerheiligstes) und der äußeren Räume (2. Chronik 3:3-9).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Salomo das Innere des Tempels mit kostbaren Materialien schmückte. Die Wände waren mit reinem Gold überzogen und er fertigte überall aufwendige Schnitzereien aus Cherubim, Palmen, Blumen und anderen dekorativen Elementen an (2. Chronik 3:4-7).

4. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie zwei massive Cherubim-Skulpturen im Allerheiligsten platziert wurden. Diese Cherubim waren aus mit Gold überzogenem Olivenholz gefertigt und standen einander gegenüber, wobei ihre ausgebreiteten Flügel jede Wand berührten (2. Chronik 3:10-13).

5. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Erwähnung eines Schleiers aus blauem, violettem und karminrotem Stoff fort, der mit Cherubim geschmückt ist und das Allerheiligste vom Rest des Tempels trennt. Zusätzlich wurden am Eingang zwei Bronzesäulen namens Jachin und Boas errichtet, um einen überdachten Portikus zu stützen (2. Chronik 3,14-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel drei der 2. Chronik den Bau und eine detaillierte Beschreibung des Tempels Salomos. Hervorhebungsort ausgewählt und Abmessungen angegeben. Erwähnung der Verwendung wertvoller Materialien und aufwändiger Dekorationen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die akribische Liebe zum Detail von König Salomo beim Bau des Haustempels Gottes auf dem Berg Moriah zeigt, als auch seine Erhabenheit durch den umfangreichen Einsatz wertvoller Ressourcen wie Gold hervorhebt und sein Inneres mit aufwendigen Schnitzereien schmückt, die Symbole darstellen, die mit der göttlichen Präsenz verbunden sind Ein Beweis für Israels Hingabe an Gottesdienstpraktiken, die sich um dieses prächtige Bauwerk drehen, das sein Engagement für die Ehrung Gottes unter kluger Führung darstellt. Ein architektonisches Wunderwerk, das durch zwei kolossale goldene Cherubim veranschaulicht wird, die in der heiligen Innenkammer Wache halten und den Israeliten als Erinnerung an ihre Beziehung zu Gott und seinem Schutz dienen über sie durch Seine himmlischen Boten und festigte gleichzeitig ihren Glauben durch die Errichtung von Bronzesäulen, die Stabilität symbolisieren. Eine visuelle Darstellung, die den göttlichen Segen beim Betreten dieses heiligen Ortes bedeutet. Ein Beweis für Israels Hingabe, eine Umgebung zu schaffen, die es ermöglicht, der Gegenwart Gottes bei religiösen Zeremonien in seinen heiligen Grenzen zu begegnen .

2. Chronik 3:1 Und Salomo fing an, das Haus des HERRN zu Jerusalem auf dem Berg Morija zu bauen, wo der HERR seinem Vater David erschien, an dem Ort, den David auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, bereitet hatte.

Salomo begann mit dem Bau des Hauses des Herrn in Jerusalem an derselben Stelle, die David auf der Tenne des Jebusiters Ornan vorbereitet hatte.

1. Die Treue Gottes: Wie Gott die Pläne seines Volkes ehrt

2. Das Erbe des Glaubens: Wie wir in die Fußstapfen unserer Väter treten

1. Jesaja 28:16 - Darum spricht Gott der Herr: Siehe, ich bin es, der in Zion den Grundstein gelegt hat, einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, ein sicheres Fundament: Wer glaubt, wird nicht sein in Eile.

2. Kolosser 2,6-7 – So wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt in ihm, 7 verwurzelt und auferbaut in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt wurde, reich an Dankbarkeit.

2. Chronik 3:2 Und er fing an zu bauen am zweiten Tag des zweiten Monats, im vierten Jahr seiner Regierung.

König Salomo begann vier Jahre nach seiner Herrschaft am zweiten Tag des zweiten Monats mit dem Bau des Tempels in Jerusalem.

1. Eine Grundlage für den Glauben aufbauen: Eine dauerhafte Beziehung zu Gott entwickeln

2. Die Reise einer Führungskraft: Weisheit nutzen, um mit Glauben zu führen

1. Psalm 127:1: Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Jesaja 58:12: Dein Volk wird die alten Ruinen wieder aufbauen und die jahrhundertealten Fundamente wieder aufrichten; Du wirst „Reparateur zerbrochener Mauern, Restaurator von Straßen mit Wohnhäusern“ genannt.

2. Chronik 3:3 Dies sind nun die Dinge, die Salomo zum Bau des Hauses Gottes unterwiesen wurde. Die Länge in Ellen betrug nach dem ersten Maß achtzig Ellen und die Breite zwanzig Ellen.

Salomo erhielt den Auftrag, das Haus Gottes zu bauen und erhielt die Maße 60 mal 20 Ellen.

1. Die Wichtigkeit, göttliche Anweisungen zu befolgen, um etwas Großes aufzubauen

2. Die Größe des Tempels Gottes und wie er seine Herrlichkeit widerspiegelt

1. Matthäus 7:24-27 – „Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird sein wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Und es fiel Regen, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und.“ schlugen auf das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

2. Sprüche 9:1 – „Die Weisheit hat ihr Haus gebaut; sie hat ihre sieben Säulen gehauen.“

2. Chronik 3:4 Und die Vorhalle, die vor dem Hause war, war zwanzig Ellen lang, so breit wie das Haus, und hundertzwanzig Ellen hoch; und er überzog sie innen mit reinem Gold .

Salomo baute vor dem Haus eine Veranda, die zwanzig Ellen lang und 120 Ellen hoch war, und überzog sie mit reinem Gold.

1. Die Schönheit von Gottes Haus: Wie Salomos Kunstfertigkeit die Pracht von Gottes Königreich widerspiegelt

2. Großzügigkeit annehmen: Wie Salomos Großzügigkeit die Fürsorge Gottes veranschaulicht

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr wisst die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Chronik 3:5 Und das größere Haus bedeckte er mit Tannenholz, das er mit feinem Gold überzog, und ließ darauf Palmen und Ketten hängen.

Salomo baute den Tempel von Jerusalem und säumte das größere Haus mit Tannenbäumen, bedeckte es mit feinem Gold und schmückte es mit Palmen und Ketten.

1. Gottes Haus soll mit Schönheit geschmückt sein

2. Ein Haus für den Herrn bauen

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. 1. Könige 6:7 - Und als das Haus gebaut wurde, wurde es aus Steinen gebaut, bevor man es dorthin brachte, sodass man weder Hammer noch Axt noch irgendein eisernes Werkzeug im Haus hörte, während es gebaut wurde war im Bau.

2. Chronik 3:6 Und er schmückte das Haus mit Edelsteinen zur Schönheit; und das Gold war Gold von Parvaim.

Salomo schmückte den Tempel mit wunderschönen Steinen und Gold aus Parvaim.

1. Die Schönheit von Gottes Haus – Eine Lektion aus Salomos Tempel

2. Die Kraft der Großzügigkeit – Gib Gott dein Bestes

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. 1. Chronik 22,14 – „Und siehe, in meiner Not habe ich für das Haus des HERRN hunderttausend Talente Gold und tausendtausend Talente Silber und Erz und Eisen ohne Gewicht dafür vorbereitet.“ ist in Hülle und Fülle; auch Holz und Steine habe ich vorbereitet; und du kannst noch etwas hinzufügen.

2. Chronik 3:7 Und er überzog auch das Haus, die Balken, die Pfosten und seine Wände und seine Türen mit Gold; und eingravierte Cherubim an den Wänden.

Der Herr wies Salomo an, den Tempel in Jerusalem zu bauen, und Salomo kam ihm nach, indem er das Haus, die Balken, Pfosten, Wände und Türen mit Gold bedeckte und Cherubim in die Wände eingravierte.

1. Die Schönheit von Gottes Haus: Ein Beitrag über die Bedeutung von Salomos Werk, den Tempel mit Gold und Cherubim zu schmücken.

2. Gehorsam gegenüber Gott: a über die Wichtigkeit, den Geboten des Herrn zu folgen.

1. Exodus 25:18-20 – die Anweisungen zum Bau der Stiftshütte.

2. 1. Könige 6:1-7 – Salomos Anweisungen zum Bau des Tempels.

2. Chronik 3:8 Und er machte das Haus des Allerheiligsten, dessen Länge zwanzig Ellen der Breite des Hauses entsprach, und seine Breite zwanzig Ellen; und er überzog es mit feinem Gold, sechshundert Talente.

Salomo baute in Jerusalem einen Tempel mit einer Breite und Länge von zwanzig Ellen und überzog ihn mit 600 Talenten Feingold.

1. Der Preis der Heiligkeit: Welchen Preis sind wir bereit zu zahlen, um heilig zu sein?

2. Die Schönheit des Gehorsams: Unsere Verpflichtung gegenüber Gottes Geboten ist schön und lobenswert.

1. Exodus 25:8-9 – Gott befahl, die Stiftshütte in genauen Maßen zu bauen und reich mit Gold zu schmücken.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Wir sollen heilig sein, wie Gott heilig ist, indem wir unser Leben im Gehorsam ihm gegenüber leben.

2. Chronik 3:9 Und das Gewicht der Nägel betrug fünfzig Schekel Gold. Und er überzog die oberen Kammern mit Gold.

Salomo schmückte den Tempel in Jerusalem mit Gold, wobei das Gewicht der Nägel fünfzig Schekel Gold betrug.

1. Der Wert des Goldes: Eine Meditation über 2. Chronik 3:9

2. Der glorreiche Tempel: Eine Darstellung von 2. Chronik 3:9

1. 1. Könige 6:14-15 – Der Bericht über den Tempelbau unter Salomos Herrschaft

2. Psalm 19:10 – „Begehrenswerter sind sie als Gold, sogar als viel feines Gold; süßer auch als Honig und der Tropfen der Honigwabe.“

2. Chronik 3:10 Und er machte im Haus des Allerheiligsten zwei bildgebildete Cherubim und überzog sie mit Gold.

Salomo baute ein hochheiliges Haus und stellte darin zwei goldene Cherubim auf.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit in unserem Leben

2. Die Schönheit der Schöpfung Gottes

1. Exodus 25:18-22 – Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

2. Psalm 99:1 – Der HERR regiert; Das Volk soll erzittern. Er sitzt zwischen den Cherubim. Lass die Erde bewegt werden.

2. Chronik 3:11 Und die Flügel der Cherubim waren zwanzig Ellen lang: Ein Flügel des einen Cherubs war fünf Ellen lang und reichte bis an die Wand des Hauses; und der andere Flügel war ebenfalls fünf Ellen lang und reichte bis an den Flügel des anderen Cherubs Cherub.

Die Flügel der Cherubim im Tempel Salomos waren zwanzig Ellen lang, wobei ein Flügel an jedem Cherub fünf Ellen lang war.

1. Die Pracht des Hauses des Herrn

2. Der Glanz der Anbetung

1. Exodus 25:18-20

2. Hesekiel 10:1-10

2. Chronik 3:12 Und ein Flügel des anderen Cherubs war fünf Ellen lang und reichte bis an die Wand des Hauses; und der andere Flügel war ebenfalls fünf Ellen lang und schloss sich an den Flügel des anderen Cherubs an.

Der zweite Cherub im Tempel Salomos hatte zwei Flügel, von denen jeder fünf Ellen lang war und bis zu den Wänden des Tempels reichte.

1. Die große Länge des Flügels der Cherubim symbolisiert Gottes umfassenden Schutz.

2. Die Flügel der Cherubim erinnern uns an die Macht des Schutzes Gottes.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

2. Chronik 3:13 Die Flügel dieser Cherubim breiteten sich zwanzig Ellen weit aus, und sie standen auf ihren Füßen, und ihre Angesichter waren nach innen gerichtet.

In diesem Vers geht es um die Größe und Position der Cherubim im Tempel Salomos.

1. Die Pracht von Gottes Haus: Wie die prächtigen Details von Salomos Tempel auf Seine Majestät hinweisen

2. „Steh auf deinen Füßen“: Der Aufruf, Gottes Willen mutig zu folgen

1. Psalm 99:1: „Der Herr ist König, die Völker zittern; er thront zwischen den Cherubim, die Erde bebe!“

2. Hesekiel 10:1-5: „Ich schaute und sah das Gleichnis eines Throns aus Saphir über der Fläche, die über den Häuptern der Cherubim war Räder unter die Cherubim. Füllt eure Hände mit glühenden Kohlen aus der Mitte der Cherubim und streut sie über die Stadt. Und er ging hinein, während ich zusah.

2. Chronik 3:14 Und er machte den Vorhang aus blauem und rotem Purpur und Karmesin und feinem Leinen und schmiedete Cherubim darauf.

Salomo baute einen Vorhang für den Tempel von Jerusalem, der aus blauem, purpurnem, karmesinrotem und feinem Leinen bestand und mit Cherubim verziert war.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Erforschung der Bedeutung des Schleiers im Haus Gottes

2. Der bunte Wandteppich der Liebe Gottes: Wie die Farben des Schleiers seine unerschöpfliche Liebe darstellen

1. Exodus 25:31-40 – Der Herr wies Mose an, einen Vorhang für die Stiftshütte anzufertigen.

2. Hebräer 10:19-20 – Wir haben die Zuversicht, durch den Schleier seines Fleisches in das Heiligtum einzutreten.

2. Chronik 3:15 Und er machte vor dem Haus zwei Säulen, fünfunddreißig Ellen hoch, und das Kapitell oben auf jeder von ihnen war fünf Ellen hoch.

Salomo baute vor dem Tempel zwei Säulen, jede fünfunddreißig Ellen hoch und mit einem fünf Ellen breiten Deckstein versehen.

1. „Die Bedeutung der Säulen in der Heiligen Schrift“

2. „Auf dem Felsen Christi ein Fundament bauen“

1. 1. Korinther 3:11-15 Denn kein Mensch kann einen anderen Grund legen als den, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus.

2. Jesaja 28:16 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, einen sicheren Grund; wer glaubt, wird sich nicht beeilen.

2. Chronik 3:16 Und er machte Ketten wie im Orakel und befestigte sie an den Häuptern der Säulen; und machte hundert Granatäpfel und hängte sie an die Ketten.

Salomo baute zwei Säulen für den Tempel Gottes und schmückte sie mit Ketten und Granatäpfeln.

1. Die Symbolik der Säulen Salomos: Wie sich unsere Hingabe an Gott in unserem Handeln widerspiegelt.

2. Die Kraft der Symbole: Wie physische Manifestationen des Glaubens unsere spirituelle Verbindung zu Gott stärken können.

1. Matthäus 6:6 – „Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer und verschließe die Tür und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“

2. 1. Korinther 13:13 – „Und nun bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei; aber die größte unter ihnen ist die Liebe.“

2. Chronik 3:17 Und er stellte die Säulen vor dem Tempel auf, eine zur Rechten und die andere zur Linken; und gaben dem zur Rechten den Namen Jachin und dem Namen des zur Linken Boas.

Salomo baute vor dem Tempel zwei Säulen mit den Namen Jachin und Boas.

1. Die Säulen der Stärke: Lehren von Jachin und Boas

2. Ein Blick auf die Säulen des Tempels: Einblicke von Jachin und Boas

1. Psalm 18,2 „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

2. 2. Korinther 12:9 „Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten will ich mich nun meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.“ ."

2. Chronik Kapitel 4 setzt die Beschreibung des Baus des Tempels fort und konzentriert sich auf die Einrichtungsgegenstände und Geräte, die für seine Gottesdienste verwendet wurden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des Bronzealtars, den Salomo für die Opfergaben anfertigte. Es handelte sich um ein großes und kunstvolles Bauwerk, das vor dem Tempeleingang platziert war (2. Chronik 4:1).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Salomo auch ein großes Becken namens Meer schuf. Es hatte eine kreisförmige Form mit einem Durchmesser von zehn Ellen und einer Höhe von fünf Ellen. Es ruhte auf zwölf Ochsen, die nach außen blickten, wobei drei in jede Richtung blickten (2. Chronik 4,2-5).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung verschiedener anderer Gegenstände aus Bronze zur Verwendung im Tempeldienst. Dazu gehören Töpfe, Schaufeln und Becken, die zum Waschen von Opfergaben verwendet werden, sowie alle Geräte, die für den Priesterdienst notwendig sind (2. Chronik 4,6-8).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Salomo geschickte Handwerker beauftragte, nach spezifischen Anweisungen zehn goldene Leuchter herzustellen. Von diesen Leuchtern waren fünf auf jeder Seite im Tempel aufgestellt, und ihre Lampen brannten hell vor Gott (2. Chronik 4,7-8).

5. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Erwähnung anderer Gegenstände aus Gold fort, wie zum Beispiel Tische zur Präsentation von Schaubrot und goldene Gabeln, Schalen, Tassen und Räuchergefäße, die während der Gottesdienste verwendet werden. Alle diese Gefäße wurden nach genauen Spezifikationen gefertigt (2. Chronik 4:19-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 4 der 2. Chronik den Bau und die Beschreibung der Ausstattung im Tempel Salomos. Hervorzuheben ist die Schaffung eines Bronzealtars und eines großen Beckens namens „Meer“. Erwähnung verschiedener hergestellter Bronzegegenstände und vorbereiteter goldener Utensilien. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Liebe zum Detail von König Salomo bei der Ausstattung des Haustempels Gottes mit notwendigen Geräten zeigt, wobei die Funktionalität durch die Herstellung wesentlicher Gegenstände wie eines Opferaltars und eines beeindruckenden Beckens, das die Reinigung symbolisiert, im Vordergrund steht und gleichzeitig die ästhetische Schönheit durch künstlerische Kreationen hervorgehoben wird wie zum Beispiel goldene Leuchter, die den heiligen Raum erhellen und gleichzeitig durch die Bereitstellung der von den Priestern benötigten Utensilien ein ordnungsgemäßes Verhalten während der Gottesdienstzeremonien gewährleisten. Dies ist ein Beispiel für Israels Engagement für die Aufrechterhaltung von Ritualen, die mit der göttlichen Präsenz verbunden sind und künstlerischer Ausdruck, der darauf abzielt, bedeutungsvolle Begegnungen mit Gott in seiner heiligen Wohnstätte unter kluger Führung zu ermöglichen, ein Beweis für die Hingabe Israels, Gott durch sorgfältige Vorbereitungen für seine Gottesdienste zu ehren, die innerhalb seiner heiligen Mauern abgehalten werden, wobei aufwendig gestaltete Gefäße aus kostbaren Materialien verwendet werden, die ihre Ehrfurcht vor ihm symbolisieren göttliche Präsenz, die sich bei diesen feierlichen Anlässen manifestiert

2. Chronik 4:1 Und er machte einen Altar aus Erz, zwanzig Ellen lang, zwanzig Ellen breit und zehn Ellen hoch.

Salomo baute einen Messingaltar, der 20 Ellen lang, 20 Ellen breit und 10 Ellen hoch war.

1. Die Macht des Gehorsams – Salomos Gehorsam gegenüber Gott beim Bau eines Altars aus Messing.

2. Auf einem Glaubensfundament aufbauen – Wie wichtig es ist, auf einem starken Glaubensfundament aufzubauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Chronik 4:2 Und er machte ein gegossenes Meer, zehn Ellen breit, von Rand zu Rand, rund im Umfang und fünf Ellen hoch; und eine Linie von dreißig Ellen umgab es ringsum.

Salomo baut im Tempel ein großes geschmolzenes Meer, das zehn Ellen von Rand zu Rand und dreißig Ellen im Umfang misst.

1. Unsere Werke spiegeln die Größe der Liebe und Macht Gottes wider.

2. Wir sind berufen, das Reich Gottes mit unseren Händen aufzubauen.

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. 1. Korinther 3:9 – Denn wir sind Gottes Mitarbeiter. Du bist Gottes Feld, Gottes Gebäude.

2. Chronik 4:3 Und darunter war das Gleichnis von Ochsen, die es ringsum umgaben: zehn in einer Elle, die das Meer ringsum umgaben. Als es gegossen wurde, wurden zwei Reihen Ochsen gegossen.

Das Meer aus gegossenem Metall, das Teil des Tempels war, war in zwei Reihen von Ochsen umgeben, wobei zehn Ochsen in einer Elle standen.

1. Die Stärke des Tempels des Herrn: Eine Studie über die Symbolik von 2. Chronik 4:3

2. Die Schönheit und Majestät des Hauses des Herrn: Ein Blick auf die Bedeutung des Meeres aus gegossenem Metall

1. Psalm 127:1 - Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst; und wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

2. Hesekiel 43:13-17 – Du sollst auch ein gegossenes Meer machen, zehn Ellen von einem Rand zum anderen. Es soll ringsum rund sein, und seine Höhe soll fünf Ellen betragen, und eine Linie von dreißig Ellen soll es umfassen es rundherum.

2. Chronik 4:4 Und es stand auf zwölf Ochsen, drei, die nach Norden blickten, und drei, die nach Westen blickten, und drei, die nach Süden blickten, und drei, die nach Osten blickten Die hinteren Teile waren nach innen gerichtet.

Das Meer befand sich auf einem großen Bronzebecken, das von zwölf Ochsen getragen wurde, die jeweils in eine andere Richtung blickten.

1. Die zwölf Ochsen in 2. Chronik 4:4 stellen die verschiedenen Richtungen unseres Lebens dar und zeigen, wie wichtig es ist, sich auf Gott zu verlassen, um Kraft und Führung zu erhalten.

2. Das Bronzebecken in 2. Chronik 4:4 symbolisiert die Stärke und Stabilität unseres Glaubens an Gott.

1. Psalm 33:20 – Unsere Seele wartet auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Chronik 4:5 Und seine Dicke war eine Handbreit, und sein Rand war wie der Rand eines Bechers, mit Lilienblüten; und es empfing und fasste dreitausend Bath.

In dem Artikel geht es um ein Gefäß namens Meer, das aus Bronze gefertigt war, eine Handbreit dick war und einen Rand hatte, der wie ein Kelch mit Lilien geformt war. Es konnte dreitausend Bäder Flüssigkeit aufnehmen.

1. Gottes vollkommene Schöpfung: Die Bedeutung des Bronzemeeres

2. Die Bedeutung der Verwaltung: Vom Bronzemeer lernen

1. Exodus 38:8 - Und er machte das Becken aus Erz und den Fuß davon aus Erz, von den Spiegeln der Frauen, die versammelt waren, die sich an der Tür der Stiftshütte versammelten.

2. 1. Könige 7:23 - Und er machte ein geschmolzenes Meer, zehn Ellen von einem Rand zum anderen; es war rundherum, und seine Höhe betrug fünf Ellen; und eine Linie von dreißig Ellen umgab es ringsum.

2. Chronik 4:6 Und er machte auch zehn Becken und stellte fünf auf die rechte und fünf auf die linke Hand, um darin zu waschen. Was sie für das Brandopfer opferten, wuschen sie darin; aber das Meer war für die Priester zum Waschen da.

Salomo baute zehn Becken, um die Opfergaben für das Brandopfer zu waschen. Fünf wurden auf die rechte und fünf auf die linke Seite gestellt, während die Priester sich im Meer waschen sollten.

1. Die Bedeutung des Waschens in der Bibel

2. Die Macht des Gehorsams in der Heiligen Schrift

1. Johannes 13:10 - Jesus sagte zu ihm: Wer gebadet hat, braucht nur seine Füße zu waschen, ist aber vollkommen rein; und ihr seid sauber, aber nicht alle von euch.

2. Hesekiel 36:25 - Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen.

2. Chronik 4:7 Und er machte zehn Leuchter aus Gold, nach ihrer Form, und stellte sie in den Tempel, fünf zur Rechten und fünf zur Linken.

Salomo machte zehn goldene Leuchter und stellte fünf auf jede Seite des Tempels.

1. Die Bedeutung von Gleichgewicht und Symmetrie in unserem Leben.

2. Die Schönheit und Kraft des Goldes als Symbol der Gegenwart Gottes.

1. Exodus 25:31-40 – Gott beauftragt Mose, die Stiftshütte und ihre Einrichtung, einschließlich der goldenen Leuchter, zu bauen.

2. Jesaja 60:1-3 – Gottes Herrlichkeit wird durch die Nationen leuchten und Jerusalem mit dem Glanz der goldenen Leuchter erleuchten.

2. Chronik 4:8 Und er machte zehn Tische und stellte sie in den Tempel, fünf auf der rechten Seite und fünf auf der linken Seite. Und er machte hundert goldene Becken.

Salomo fertigte zehn Tische und hundert Becken aus Gold an, die im Tempel aufgestellt werden sollten.

1. Die Schönheit des Gehorsams – Wie Salomos Hingabe an Gottes Willen zu schönen Dingen führte.

2. Der Wert des Gebens – Wie Salomos großzügige Goldgabe sein Herz für Gott widerspiegelte.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Chronik 4:9 Und er machte den Vorhof der Priester und den großen Vorhof und Türen für den Vorhof und überzog ihre Türen mit Erz.

Salomo baute einen Priesterhof und einen großen Hof mit Messingtüren.

1. Die Bedeutung von Engagement und harter Arbeit für den Aufbau eines bleibenden Erbes.

2. Die spirituelle Bedeutung des Baus einer Kultstätte.

1. Hebräer 11:10 Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

2. Sprüche 14:1 Die weiseste Frau baut ihr Haus, aber Torheit mit ihren eigenen Händen reißt es nieder.

2. Chronik 4:10 Und er legte das Meer auf die rechte Seite des Ostens, gegenüber dem Süden.

Salomo baute im Tempel von Jerusalem ein großes Bronzebecken und stellte es östlich des Südens auf.

1. Die Bedeutung des Gebets in unserem Leben

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams

1. Psalm 121:1-2 – Ich werde meine Augen zu den Hügeln erheben, von denen meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Chronik 4:11 Und Huram machte Töpfe, Schaufeln und Becken. Und Huram vollendete das Werk, das er für den König Salomo am Haus Gottes machen sollte;

Huram fertigte Töpfe, Schaufeln und Becken für das Gotteshaus König Salomos.

1. Die Wichtigkeit, Gott mit Exzellenz zu dienen

2. Gottes Werk mit einem Herzen der Anbetung tun

1. Exodus 31:1-5 – Bezalel und Oholiab wurden von Gott auserwählt, die Stiftshütte zu bauen und sie mit den notwendigen Gegenständen auszustatten.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für Menschen.

2. Chronik 4:12 Nämlich die beiden Säulen und die Knäufe und die Kapitelle, die oben auf den beiden Säulen waren, und die beiden Kränze, um die beiden Knäufe der Kapitelle zu bedecken, die oben auf den Säulen waren;

Die beiden Säulen im salomonischen Tempel hatten oben Knäufe und Kapitelle, die mit zwei Kränzen bedeckt waren.

1: Gottes Herrlichkeit spiegelt sich in der Schönheit und Erhabenheit des Tempels wider.

2: Wir können Salomos Beispiel folgen und danach streben, Gott das Beste zu geben, was wir zu bieten haben.

1: 1 Chronik 28:20 - Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es! Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn Gott der Herr, mein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Haus des Herrn abgeschlossen sind.

2:1 Könige 5:7 - Und der König Salomo gab Hiram zwanzigtausend Kor Weizen als Nahrung für sein Haus und zwanzig Kor gepresstes Öl. So gab Salomo Jahr für Jahr Hiram.

2. Chronik 4:13 Und vierhundert Granatäpfel auf den beiden Kränzen; zwei Reihen Granatäpfel auf jedem Kranz, um die beiden Knäufe der Kapitelle zu bedecken, die auf den Säulen waren.

Diese Passage beschreibt die Dekoration der Säulen im Tempel Salomos, zu der zwei Kränze mit vierhundert Granatäpfeln gehören, die in zwei Reihen auf jedem Kranz angeordnet sind.

1. Gottes Vollkommenheit in der Schöpfung: Schmückung des Tempels Salomos

2. Die Bedeutung der Zahl Vierhundert in der Bibel

1. Psalm 96:6 – Pracht und Majestät sind vor ihm; Kraft und Freude in seiner Wohnung.

2. Epheser 5:27 – Damit er die Kirche vor sich hinstellte in Pracht, ohne Flecken und Runzeln oder dergleichen, damit sie heilig und ohne Makel sei.

2. Chronik 4:14 Er machte auch Sockel und machte Becken auf den Sockeln;

Salomo stellte Becken und Ständer aus Bronze her, die zum Waschen dienten.

1. Die Bedeutung von Sauberkeit und Heiligkeit

2. Die Bedeutung der Wiederholung im Gottesdienst

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 24:3-4 – Wer wird auf den Hügel des Herrn steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Wer reine Hände und ein reines Herz hat; der seine Seele nicht zur Eitelkeit erhoben und nicht betrügerisch geschworen hat.

2. Chronik 4:15 Ein Meer und zwölf Ochsen darunter.

Diese Passage beschreibt einen Entwurf für den Tempel Salomos, in dem sich ein großes Meer und darunter zwölf Ochsen befinden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Tempel Salomos die Stärke des Zusammenkommens veranschaulicht

2. Die Kraft des Dienens: Wie die Ochsen die Bedeutung des Dienens anderer darstellen

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern halte in Demut andere für wichtiger als dich selbst.“

2. Chronik 4:16 Auch die Töpfe, Schaufeln, Hacken und alle ihre Geräte machte Huram, sein Vater, dem König Salomo für das Haus des HERRN aus blankem Erz.

Huram, der Vater Salomos, fertigte für Salomo verschiedene Gegenstände aus hellem Messing, die im Tempel des Herrn verwendet werden sollten.

1. Die Wichtigkeit, unsere Talente für den Herrn einzusetzen

2. Die Kraft der Großzügigkeit im Gottesdienst

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. 1. Chronik 29:1-5 – Davids großzügige Opfergaben an den Herrn

2. Chronik 4:17 Der König warf sie in die Ebene des Jordan, in den Lehmboden zwischen Sukkot und Zeredatha.

König Salomo goss große Bronzegegenstände in der Jordanebene zwischen den beiden Städten Sukkot und Zeredatha.

1. Der Wert des Engagements: König Salomos Hingabe an seine Aufgabe, Bronze in der Ebene Jordaniens zu gießen.

2. Die Kraft der Einheit: Zusammenarbeiten und Erfolge feiern, wie die Arbeit von König Salomo mit den beiden Städten Sukkot und Zeredathah zeigt.

1. Prediger 4:12 – Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. 1. Korinther 12,12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

2. Chronik 4:18 So machte Salomo alle diese Gefäße in großer Menge; denn das Gewicht des Erzes konnte nicht ermittelt werden.

Salomo stellte viele Gefäße aus Messing in Hülle und Fülle her und das genaue Gewicht konnte nicht ermittelt werden.

1. Die unermessliche Großzügigkeit Gottes

2. Unermesslicher Überfluss

1. 2. Korinther 9,11 – „Ihr werdet in jeder Hinsicht bereichert werden, sodass ihr bei jeder Gelegenheit großzügig sein könnt, und durch uns wird eure Großzügigkeit zur Dankbarkeit gegenüber Gott führen.“

2. Jesaja 40:15 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer; sie gelten als Staub auf der Waage; er wiegt die Inseln, als wären sie feiner Staub.“

2. Chronik 4:19 Und Salomo machte alle Geräte für das Haus Gottes, auch den goldenen Altar und die Tische, auf denen die Schaubrote standen;

Salomo fertigte alle Gefäße für das Haus Gottes an, darunter einen goldenen Altar und die Tische für die Schaubrote.

1. Wie uns die Hingabe an Gott näher zu ihm bringt

2. Der Wert eines aufopferungsvollen Lebens

1. Deuteronomium 6:5 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden deine Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und deine Bottiche werden übervoll sein mit frischem Wein.“

2. Chronik 4:20 Und die Leuchter und ihre Lampen, damit sie nach der Weise vor dem Orakel brennen sollten, aus reinem Gold;

In dieser Passage wird die Herstellung der goldenen Leuchter und Lampen beschrieben, die vor dem Orakel des Herrn brennen sollten.

1. Das Licht der Gegenwart Gottes: Wie die Kerzenleuchter uns auf die erleuchtende Kraft Gottes hinweisen

2. Das Gold der Versprechen Gottes: Wie die Kerzenleuchter uns an den unendlichen Reichtum des Segens Gottes erinnern

1. Exodus 25:31-40 – Einzelheiten zur Gestaltung der Leuchter

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg“

2. Chronik 4:21 Und er machte die Blumen, die Lampen und die Zangen aus Gold, und zwar aus vollkommenem Gold;

Salomo stellte für den Tempel Gegenstände aus reinem Gold her, darunter Blumen, Lampen und Zangen.

1. Die Kraft der Perfektion: Wie wir in unserem Leben nach Perfektion streben müssen

2. Der Wert von Gold: Die Bedeutung von Gold in unserem Leben

1. Matthäus 5:48 – Seid also vollkommen, wie auch euer himmlischer Vater vollkommen ist.

2. 1. Petrus 1:7 – Damit die Echtheit eures Glaubens, der viel kostbarer ist als Gold, das vergeht, auch wenn es im Feuer geprüft wird, zum Lob, zur Ehre und zur Herrlichkeit bei der Offenbarung Jesu Christi gefunden werde.

2. Chronik 4:22 Und die Lichtscheren und Schüsseln und Löffel und Räuchergefäße aus reinem Gold; und der Eingang des Hauses und seine inneren Türen zum Allerheiligsten und die Türen des Hauses des Tempel, waren aus Gold.

In dieser Passage werden die Innentüren des Tempels beschrieben, die aus reinem Gold gefertigt waren.

1. Der Wert der Heiligkeit 2. Die Kraft des Goldes

1. Sprüche 25:11 – Ein richtig gesprochenes Wort ist wie goldene Äpfel in einer silbernen Fassung. 2. 1. Timotheus 6:10 – Denn die Geldgier ist die Wurzel allen Übels.

Kapitel 5 der 2. Chronik beschreibt die Fertigstellung des Tempels und die Überführung der Bundeslade an ihren vorgesehenen Ort.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie alle Arbeiten am Tempel abgeschlossen wurden. Salomo versammelt alle Ältesten, Führer und Priester zu einem besonderen Anlass, der Einbringung der Bundeslade (2. Chronik 5,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt detailliert, wie sich Salomo und ganz Israel vor der Bundeslade versammelten. Sie brachten zahlreiche Opfer dar, Schafe und Ochsen, so viele, dass man sie nicht zählen konnte (2. Chronik 5,4-6).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Priester die Bundeslade Gottes hereinbrachten und an ihrem vorgesehenen Platz im Allerheiligsten unter den Flügeln der Cherubim platzierten. Die Stangen, an denen es getragen wurde, waren so lang, dass man ihre Enden von außen sehen konnte (2. Chronik 5,7-9).

4. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie diese Stangen dann entfernt wurden und nur die Bundeslade selbst an ihrem Ruheplatz zurückblieb. Die Bundeslade enthielt nur zwei Gegenstände: die Steintafeln mit dem Gesetz Gottes, das Mose am Berg Sinai gegeben wurde (2. Chronik 5,10).

5. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Erwähnung einer Wolke fort, die den Tempel als Zeichen der Gegenwart Gottes füllt. Diese Wolke war so dicht, dass sie die Priester daran hinderte, ihre Pflichten fortzusetzen. Es bedeutete, dass Gott diesen Tempel tatsächlich zu seiner Wohnstätte gewählt hatte (2. Chronik 5,11-14).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf der 2. Chronik die Fertigstellung und Überführung der Bundeslade in Salomos Tempel. Hervorheben der Versammlung zu besonderen Anlässen und Darbringen zahlreicher Opfer. Erwähnung der Beschreibung der Platzierung der Bundeslade und der Bedeutung der Gegenwart Gottes. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der König Salomos Vollendung des Baus des Haustempels Gottes mit akribischer Liebe zum Detail zeigt, die Erhabenheit durch umfangreiche Vorbereitungen hervorhebt und gleichzeitig die Feierlichkeit durch die Zusammenkunft von Führern, Ältesten und Priestern zu einem glückverheißenden Anlass unterstreicht, der durch Opfergaben gekennzeichnet ist im Namen und Zeugnis der gesamten israelitischen Gemeinschaft, die die Einheit unter kluger Führung symbolisiert, ein Beweis für ihre Hingabe, die göttliche Gegenwart zu ehren, indem sie die heilige Reliquie, die Bundeslade, mit Tafeln mit der Aufschrift Zehn Gebote, die den Bund zwischen Gott und den Israeliten darstellen, von einem vorübergehenden Wohnsitz in einen dauerhaften Wohnort überführten – ein bedeutsames Ereignis gekennzeichnet durch eine dichte Wolke, die göttliche Zustimmung bedeutet, eine unbestreitbare Manifestation, die Akzeptanz anzeigt, ein Siegel auf diesem großartigen Bauwerk, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung der Errichtung eines heiligen Raums, in dem die Israeliten der Gegenwart Gottes bei Anbetungszeremonien in seinen heiligen Grenzen begegnen können, eine Verkörperung, die die Hingabe an die Aufrechterhaltung der spirituellen Verbindung zwischen ihnen widerspiegelt Schöpfer und sein auserwähltes Volk

2. Chronik 5:1 So vollendete das ganze Werk Salomos für das Haus des HERRN. Und Salomo brachte alles ein, was sein Vater David geweiht hatte; und er legte das Silber und das Gold und alle Geräte in die Schätze des Hauses Gottes.

Salomo schloss alle Arbeiten am Tempel ab und legte alle Davids geweihten Gegenstände und Schätze in das Haus Gottes.

1. Hingabe an Gott

2. Einen heiligen Raum in unserem Leben schaffen

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Markus 12:30-31 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft.“ Das zweite ist dieses: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Es gibt kein Gebot größer als diese.

2. Chronik 5:2 Da versammelte Salomo die Ältesten Israels und alle Häupter der Stämme, die Häupter der Väter der Kinder Israel, nach Jerusalem, um die Bundeslade des HERRN aus der Stadt hinaufzuholen von David, das ist Zion.

Salomo versammelte die Ältesten und Führer Israels, um die Bundeslade des Herrn aus Zion zu holen.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für Gottes Gegenwart sorgen

2. Gottes Treue: Sein Versprechen durch seinen Bund erfüllen

1. Epheser 4:16 – Von ihm aus ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe.

2. Hebräer 13:20-21 – Der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus von den Toten auferweckt hat, der große Hirte der Schafe, möge euch durch das Blut des ewigen Bundes in jedem guten Werk, das er tut, vollkommen machen will, indem er in euch wirkt, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Chronik 5:3 Da versammelten sich alle Männer Israels zum König zum Fest im siebten Monat.

Auf Befehl des Königs versammelten sich alle Männer Israels im siebten Monat zu einem Fest.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gott diejenigen nutzt, die seinen Befehlen folgen

2. Der Segen der Einheit: Wie Gott unsere Verbindungen nutzt, um seine Ziele zu erreichen

1. Matthäus 22:37-39 - Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns aufeinander achten, um Liebe und gute Werke zu wecken, indem wir nicht aufgeben, uns zu versammeln, wie es manche tun, sondern einander ermahnen, und umso mehr wie du siehst, wie der Tag naht.

2. Chronik 5:4 Und alle Ältesten Israels kamen; Und die Leviten hoben die Bundeslade auf.

Die Ältesten Israels versammelten sich und die Leviten hoben die Bundeslade hoch.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Bedeutung der Zusammenarbeit

2. Die Bedeutung der Bundeslade: Ein Symbol der Treue Gottes

1. Psalm 133:1-3: Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Exodus 25:10-22: Und man soll eine Lade aus Akazienholz machen: zweieinhalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und anderthalb Ellen hoch.

2. Chronik 5:5 Und sie brachten die Bundeslade und die Stiftshütte und alle heiligen Geräte, die in der Stiftshütte waren, herauf, die Priester und die Leviten.

Die Priester und Leviten brachten die Bundeslade, die Stiftshütte und alle heiligen Gefäße, die in der Stiftshütte enthalten waren, herauf.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit – Ein Leben in Heiligkeit im Einklang mit Gottes Willen führen.

2. Die Kraft des Gehorsams – Gottes Geboten folgen und Seinem Wort gehorchen.

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Hebräer 9:4-5 – Darin befand sich das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, in der sich der goldene Topf befand, in dem sich das Manna befand, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes; Und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Gnadenthron beschatten.

2. Chronik 5:6 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israels, die sich vor ihm vor der Bundeslade versammelt hatte, opferten Schafe und Rinder, deren Menge man weder zählen noch zählen konnte.

König Salomo und die gesamte Gemeinde Israels versammelten sich vor der Bundeslade und opferten eine große Anzahl Schafe und Ochsen.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die wundersame Vereinigung Israels

2. Der Bund und das Opfer: Die Bedeutung der Bundeslade

1. Exodus 25:10-22 (Gott befiehlt den Bau der Bundeslade)

2. Deuteronomium 10:1-5 (Gott erinnert sein Volk an den Bund und seine Bedeutung)

2. Chronik 5:7 Und die Priester brachten die Bundeslade des HERRN an seinen Ort, an die Orakel des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim.

Die Priester brachten die Bundeslade unter die Flügel der Cherubim in den innersten Teil des Tempels.

1. Wie wichtig es ist, einen Ort zum Ausruhen in der Gegenwart Gottes zu finden

2. Die Heiligkeit des Bundes Gottes schützen

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Exodus 25:17-22 – Baue eine Arche aus Akazienholz, 45 Zoll lang, 27 Zoll breit und 27 Zoll hoch. Bedecken Sie es innen und außen mit reinem Gold. Machen Sie eine goldene Leiste darum herum.

2. Chronik 5:8 Denn die Cherubim breiteten ihre Flügel über dem Ort der Lade aus, und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stäbe oben.

Die Cherubim breiteten ihre Flügel über der Bundeslade aus und bedeckten sie und ihre Stäbe.

1. Der Schutz der Bundeslade durch die Cherubim: Eine Lektion in treuem Gehorsam

2. Gottes Fürsorge für sein Volk: Wie die Bundeslade seine Liebe widerspiegelt

1. Exodus 25:10-22; 37:1-9 – Anweisungen zum Bau der Bundeslade.

2. Hebräer 11:23-29 – Eine Diskussion über die Bedeutung des Glaubens.

2. Chronik 5:9 Und sie zogen die Stäbe der Lade heraus, sodass man die Enden der Stäbe aus der Lade heraus vor dem Orakel sehen konnte; aber sie wurden nicht von außen gesehen. Und da ist es bis heute.

Die Stäbe der Bundeslade waren von der Bundeslade aus sichtbar, von außen jedoch nicht. Dies war bis heute so.

1. Die Macht des Gehorsams: Von der Bundeslade lernen

2. Die Bedeutung der Bundeslade: Gottes Plan verstehen

1. Exodus 25:10-22 – Gottes Anweisungen zur Herstellung der Bundeslade

2. Hebräer 9:4 – Beschreibung des Inhalts in der Bundeslade

2. Chronik 5:10 Es war nichts in der Lade außer den zwei Tischen, die Mose am Horeb hineinstellte, als der HERR einen Bund mit den Kindern Israel schloss, als sie aus Ägypten zogen.

Die Bundeslade enthielt nur zwei Steintafeln, die Moses dort platzierte, als der Herr mit den Israeliten einen Bund schloss, nachdem sie Ägypten verlassen hatten.

1. Gottes Bund: Ein Symbol seiner bedingungslosen Liebe

2. Die Macht der Bundeslade im Leben der Israeliten

1. Exodus 19:5-8 - Und Mose sprach: So sollt ihr zum Haus Jakob sagen und dem Volk Israel sagen: Ihr habt selbst gesehen, was ich den Ägyptern angetan habe, und wie ich euch auf Adlersflügeln getragen habe brachte dich zu mir. Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten wollt, werdet ihr unter allen Völkern mein wertvollster Besitz sein, denn die ganze Erde gehört mir; und du sollst für mich ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Dies sind die Worte, die du zum Volk Israel sagen sollst.

2. 2. Korinther 3:7-11 - Und wenn der Dienst, der den Tod brachte, der in Buchstaben in Stein gemeißelt war, mit Herrlichkeit kam, so dass die Israeliten wegen seiner Herrlichkeit nicht fest in das Angesicht des Mose blicken konnten, obwohl sie verblasste es war, wird der Dienst des Geistes nicht noch herrlicher sein? Wenn der Dienst, der die Menschen verurteilt, herrlich ist, wie viel herrlicher ist dann der Dienst, der Gerechtigkeit bringt! Denn was herrlich war, hat jetzt keine Herrlichkeit im Vergleich zur überragenden Herrlichkeit. Und wenn das, was verging, mit Herrlichkeit kam, um wie viel größer ist dann die Herrlichkeit dessen, was bleibt! Da wir also eine solche Hoffnung haben, sind wir sehr mutig.

2. Chronik 5:11 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligtum herauskamen: (Denn alle Priester, die anwesend waren, wurden geheiligt und harrten damals nicht.)

Am Tag der Einweihung des Tempels wurden alle anwesenden Priester geweiht und warteten natürlich nicht.

1. Gottes bedingungslose Liebe und Gnade – Wie Gott allen, die danach suchen, seine bedingungslose Liebe und Gnade zeigt.

2. Die Kraft der Heiligung – Wie Heiligung den Gläubigen eine besondere Stärke und Kraft verleiht.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Hebräer 10:14-15 – Denn durch ein einziges Opfer hat er diejenigen, die geheiligt werden, für alle Zeiten vollendet. Und auch der Heilige Geist gibt uns Zeugnis; Denn nachdem er gesagt hat: Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen legen und sie in ihren Sinn schreiben.

2. Chronik 5:12 Und die Leviten, die Sänger waren, alle von Asaph, von Heman, von Jeduthun, samt ihren Söhnen und ihren Brüdern, bekleidet mit weißer Leinwand und mit Zimbeln, Psaltern und Harfen, und standen am Ostende des Altars und mit ihnen hundertzwanzig Priester, die mit Posaunen bliesen:)

Die Leviten, Sänger aus den Familien Asaph, Heman und Jeduthun, und 120 Priester, alle in weißes Leinen gekleidet, standen mit Becken, Psaltern, Harfen und Trompeten am östlichen Ende des Altars.

1. Freude im Herrn: Lobpreis mit Musik und Gesang feiern

2. Die Kraft der Einheit: Die Stärke des Zusammenkommens im Gottesdienst

1. Psalm 33:3 – Singt ihm ein neues Lied; Spielen Sie geschickt und schreien Sie vor Freude.

2. Epheser 5:19 – Redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt und spielt dem Herrn von ganzem Herzen.

2. Chronik 5:13 Und es geschah, als die Posaunenbläser und Sänger eins waren, um einen lauten Klang zu machen, indem sie den HERRN lobten und ihm dankten; Und als sie ihre Stimme erhoben mit den Trompeten und Zimbeln und Musikinstrumenten und den HERRN priesen und sprachen: Denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich. Da wurde das Haus mit Wolken erfüllt, das Haus des HERRN;

Die Trompeter und Sänger sangen mit Trompeten, Zimbeln und Musikinstrumenten Loblieder auf den Herrn, und das Haus des Herrn erfüllte sich mit einer Wolke.

1. Die Kraft des Lobes: Wie unser Lob die Gegenwart Gottes hervorruft

2. Die einigende Wirkung der Anbetung: Wie unser Lob uns vereint

1. Psalm 150:1-6

2. Epheser 5:19-20

2. Chronik 5:14 So dass die Priester wegen der Wolke nicht bestehen konnten, um zu dienen; denn die Herrlichkeit des HERRN hatte das Haus Gottes erfüllt.

Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus Gottes und führte dazu, dass die Priester nicht in der Lage waren, zu stehen und zu dienen.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes – Wie sie uns überwältigen und demütigen kann.

2. In der Gegenwart Gottes bleiben – Gottes Gegenwart in unserem Leben erfahren.

1. Psalm 34:5 – „Die auf ihn blicken, strahlen; ihr Angesicht ist nie von Scham bedeckt.“

2. Exodus 33:17 – „Und der HERR sprach zu Mose: Das, was du geredet hast, werde ich auch tun; denn du hast Gnade gefunden in meinen Augen, und ich kenne dich mit Namen.“

Kapitel 6 der 2. Chronik konzentriert sich auf Salomos Einweihungsgebet für den neu errichteten Tempel.

1. Absatz: Salomo spricht vor der Versammlung und erkennt an, dass Gott sein Versprechen an seinen Vater David erfüllt hat, indem er ihm erlaubt hat, einen Tempel für seinen Namen zu bauen (2. Chronik 6:1-4). Er erkennt, dass Gott zwar nicht in einer physischen Struktur enthalten sein kann, der Tempel jedoch als Ort dient, an dem Menschen seine Gegenwart suchen und Gebete sprechen können (2. Chronik 6:18-21).

2. Absatz: Salomo spricht ein langes und inniges Gebet der Hingabe, in dem er Gott für seine Treue, Macht und seinen Bund mit David lobt (2. Chronik 6,14-17). Er erkennt an, dass keine irdische Wohnung Gott vollständig enthalten kann, betet aber, dass seine Augen immer offen zum Tempel hin gerichtet sein und auf die dort dargebrachten Gebete hören (2. Chronik 6,19-21).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf Salomos Fürbitte für das Volk. Er betet um Vergebung, wenn sie gegen Gott sündigen, und bittet ihn um Gnade und Mitgefühl, wenn sie Buße tun und sich ihm zuwenden (2. Chronik 6,22-39). Salomo sieht auch zukünftige Situationen vorweg, in denen Israel aufgrund von Ungehorsam eine Niederlage oder Gefangenschaft erleiden könnte. Unter diesen Umständen bittet er darum, dass er ihre Gebete erhört und sie wiederherstellt, wenn sie Buße tun und Gottes Angesicht im Tempel suchen (2. Chronik 6,24-31).

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Salomo dann die Versammlung vor Gott segnet. Er bringt Tausende von Tieren als Hingabeopfer dar und leitet die Menschen im Gottesdienst (2. Chronik 6,40-42). Das Kapitel endet damit, dass sich alle über das freuen, was Gott durch Salomos Bau des Tempels getan hat.

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs der 2. Chronik Salomos Gebet und die Einweihung des neu erbauten Tempels. Hervorhebung der Anerkennung der göttlichen Erfüllung und der Anerkennung von Einschränkungen. Erwähnung der Fürsprache im Namen der Menschen und der Segnungen, die der Versammlung zuteil werden. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Demut König Salomons zum Ausdruck bringt, indem er die menschlichen Grenzen anerkennt, als auch die Ehrfurcht vor der göttlichen Präsenz betont, symbolisiert durch den Bau einer physischen Struktur, eines speziellen Raums, der es den Israeliten ermöglicht, Gemeinschaft mit ihrem Schöpfer zu suchen, ein Testament, das die Hingabe an die Aufrechterhaltung der spirituellen Verbindung widerspiegelt zwischen dem Schöpfer und Seinem auserwählten Volk, veranschaulicht durch das herzliche Gebet, das Salomo während seiner Weihe sprach. Eine Verkörperung, die die Einheit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft repräsentiert Erfüllung in Richtung der Schaffung eines heiligen Raums, in dem die Israeliten bei Anbetungszeremonien, die innerhalb seiner heiligen Grenzen durchgeführt werden, der göttlichen Gegenwart begegnen können, ein Testament, das die Verpflichtung verdeutlicht, die Treue Gottes über Generationen hinweg zu ehren

2. Chronik 6:1 Da sprach Salomo: Der HERR hat gesagt, dass er in der Finsternis wohnen werde.

Salomo verkündet, dass der HERR versprochen hat, mit seinem Volk inmitten der Dunkelheit zu leben.

1. „Der HERR ist in den dunkelsten Zeiten bei uns“

2. „Gottes Versprechen der Gegenwart in der Not“

1. Psalm 139:11-12 – Wenn ich sage: „Die Finsternis wird mich bedecken, und das Licht um mich herum wird Nacht sein“, so ist euch die Finsternis nicht finster; Die Nacht ist hell wie der Tag, denn die Dunkelheit ist wie Licht bei dir.

2. Jesaja 45:7 – Ich gestalte Licht und schaffe Dunkelheit, ich schaffe Wohlergehen und schaffe Unglück, ich bin der HERR, der all diese Dinge tut.

2. Chronik 6:2 Aber ich habe dir ein Haus zum Wohnen gebaut und einen Ort, an dem du ewig wohnen sollst.

Salomo baut ein dauerhaftes Gotteshaus.

1. Wie wichtig es ist, einen eigenen Ort für die Anbetung Gottes zu haben.

2. Die Bedeutung der Weihung eines Gebäudes für den Herrn.

1. Psalm 122:1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen.“

2. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Chronik 6:3 Und der König wandte sein Angesicht und segnete die ganze Gemeinde Israels; und die ganze Gemeinde Israels stand da.

König Salomo segnete die gesamte Gemeinde Israels und alle reagierten darauf.

1. Die Kraft des Segens – wie ein Segen Menschen vereinen und zusammenbringen kann

2. Im Bund mit Gott leben – wie wichtig es ist, Gottes Bund zu ehren

1. Genesis 12:2-3 – Gottes Bund mit Abraham, um ihn zum Segen zu machen

2. Epheser 1:3 – Lob für den geistlichen Segen, als Kinder Gottes adoptiert zu werden

2. Chronik 6:4 Und er sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der mit seinen Händen erfüllt hat, was er mit seinem Mund zu meinem Vater David geredet hat, indem er sprach:

Salomo richtet ein Lobgebet an den Herrn für die Erfüllung seines Versprechens an seinen Vater David.

1. Die Macht der Versprechen: Wie Gottes Versprechen uns leiten und beschützen

2. Die Treue Gottes: Sich in schwierigen Zeiten auf sein Wort verlassen

1. Römer 4:20-21 – Er schwankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, das zu tun, was er versprochen hatte.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind Ja und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Chronik 6:5 Seit dem Tag, als ich mein Volk aus dem Land Ägypten führte, habe ich unter allen Stämmen Israels keine Stadt erwählt, in der ich ein Haus bauen könnte, damit mein Name dort wäre; Ich habe auch keinen Mann zum Herrscher über mein Volk Israel erwählt.

Gott wählte unter den Stämmen Israels keine Stadt aus, die seinen Namen tragen sollte, und er wählte auch keinen Menschen zum Herrscher über sein Volk.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott sein Wahlrecht ausübte

2. Gottes Barmherzigkeit: Wie Gott sich entschied, Liebe und Mitgefühl zu zeigen

1. Exodus 33:18-23 – Gottes Gegenwart unter seinem Volk

2. Jesaja 55:8-9 – Gottes Wege sind nicht unsere Wege

2. Chronik 6:6 Aber ich habe Jerusalem erwählt, damit mein Name dort sei; und habe David zum Herrscher meines Volkes Israel erwählt.

Gott wählte Jerusalem als Heimat seines Namens und wählte David als Führer seines Volkes Israel.

1. Gottes Souveränität bei der Auswahl von Führungskräften

2. Wie man Gottes auserwählten Führern folgt

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. 1. Samuel 16:7 - Der Herr aber sprach zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Denn der Herr sieht nicht so, wie der Mensch sieht: Der Mensch schaut auf die äußere Erscheinung, aber der Herr schaut auf das Herz.

2. Chronik 6:7 Und mein Vater David hatte es im Herzen, dem Namen des HERRN, des Gottes Israels, ein Haus zu bauen.

David wollte ein Haus bauen, um den HERRN, den Gott Israels, zu ehren.

1. Das Herz Davids: Die Motivation und Inspiration seines Handelns

2. Die Ehre Gottes suchen: Wert darin finden, den Namen des HERRN zu ehren

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein

2. Psalm 5:7 - Ich aber, ich werde in dein Haus kommen in der Menge deiner Barmherzigkeit und in deiner Furcht vor deinem heiligen Tempel anbeten.

2. Chronik 6:8 Aber der HERR sprach zu David, meinem Vater: Was dir am Herzen lag, meinem Namen ein Haus zu bauen, hast du gut daran getan, dass es dir am Herzen lag.

Der Herr lobte David für seinen Wunsch, einen Tempel für den Namen des Herrn zu bauen.

1. Gott sieht unsere Herzen: Wie wir dienen, ist wichtiger als das, was wir tun – 2. Chronik 6:8

2. Das Herz hinter den Taten: Erkunden, was Gott am meisten schätzt – 2. Chronik 6:8

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. Chronik 6:9 Aber du sollst das Haus nicht bauen; sondern dein Sohn, der aus deinen Lenden hervorgehen wird, der wird meinem Namen das Haus bauen.

Gott weist Salomo nicht an, den Tempel zu bauen, sondern die Aufgabe seinem Sohn zu überlassen.

1. Die Macht des Erbes: Wie wir zukünftige Generationen beeinflussen

2. Die Fackel weitergeben: Warum wir unsere Verantwortung nicht horten sollten

1. Sprüche 13:22: Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe.

2. Deuteronomium 6:2-3: Damit du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du alle seine Satzungen und Gebote haltest, die ich dir gebiete, du und dein Sohn und deines Sohnes Sohn, alle Tage deines Lebens; und dass deine Tage verlängert werden.

2. Chronik 6:10 Und der HERR hat sein Wort erfüllt, das er geredet hat. Denn ich bin in der Nachfolge meines Vaters David auferstanden und habe mich auf den Thron Israels gesetzt, wie der HERR geredet hat, und habe das Haus gebaut der Name des HERRN, des Gottes Israels.

Salomo wurde auf den Thron Israels gesetzt und hat das Versprechen des Herrn an David erfüllt, indem er ein Haus für den Namen des Herrn baute.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Daniel 6:26 – „Ich beschließe, dass in jedem Herrschaftsbereich meines Königreichs die Menschen zittern und sich fürchten vor dem Gott Daniels; denn er ist der lebendige Gott und beständig in Ewigkeit, und sein Königreich ist das, was nicht sein wird.“ zerstört, und seine Herrschaft wird bis ans Ende bestehen.

2. Chronik 6:11 Und ich habe die Lade hineingelegt, in der der Bund des HERRN ist, den er mit den Kindern Israel geschlossen hat.

Salomo weihte den Tempel dem Herrn und stellte die Bundeslade darin auf, die den Bund enthielt, den der Herr mit den Kindern Israels geschlossen hatte.

1. Die Macht des Bundes: Eine Untersuchung des Bundes des Herrn mit den Kindern Israels und seiner Auswirkungen auf unser heutiges Leben.

2. Die Bedeutung des Tempels: Erkundung der Bedeutung des Tempels und seiner Weihung an den Herrn durch Salomo.

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir; höre, damit deine Seele lebe.

2. Chronik 6:12 Und er trat vor den Altar des HERRN vor der ganzen Gemeinde Israels und breitete seine Hände aus.

Salomo stand vor dem Altar des HERRN vor der Gemeinde Israels und streckte seine Hände aus.

1. Die Kraft, in der Gegenwart Gottes zu stehen

2. Durch Gebet vereinen

1. Psalm 65:2 – O du, der du das Gebet erhörst, zu dir wird alles Fleisch kommen.

2. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Chronik 6:13 Denn Salomo machte ein ehernes Gerüst, fünf Ellen lang, fünf Ellen breit und drei Ellen hoch, und stellte es in die Mitte des Vorhofs. Und er trat darauf und kniete auf seinen Knien nieder vor der ganzen Gemeinde Israels und streckte seine Hände gen Himmel aus,

Salomo stand auf einer Bronzeplattform in der Mitte des Vorhofs und betete vor dem ganzen Volk Israel mit zum Himmel erhobenen Händen zu Gott.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man mutig betet und nichts zurückhält

2. Das Beispiel Salomos: Wie sich der Glaube einer Person auf eine Nation auswirken kann

1. Matthäus 6:5-13 (Kontext: Jesus lehrt, wie man richtig betet)

2. Jakobus 5:13-16 (Kontext: Gebet in Zeiten von Leid und Krankheit)

2. Chronik 6:14 Und er sprach: HERR, Gott Israels, es gibt keinen Gott wie dich, weder im Himmel noch auf der Erde; die du deinen Bund hältst und deinen Knechten Barmherzigkeit erweist, die mit ganzem Herzen vor dir wandeln.

Salomo lobte Gott dafür, dass er der Einzige ist, der seinen Bund hält und denen Barmherzigkeit erweist, die ihm von ganzem Herzen dienen.

1. Der Bund Gottes – Den Gott der Barmherzigkeit verstehen

2. Mit Gott wandeln – Gott mit ganzem Herzen dienen

1. Psalm 103:17-18 - Aber die Barmherzigkeit des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit zu den Kindern, zu denen, die seinen Bund halten und daran denken, seine Gebote zu tun.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Chronik 6:15 Du, der du deinem Knecht David, meinem Vater, gehalten hast, was du ihm versprochen hast; und hast mit deinem Mund geredet und mit deiner Hand erfüllt, wie es heute ist.

Gott erfüllte sein Versprechen an David, wie er es mit seinem Mund gesprochen und mit seiner Hand erfüllt hatte.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Gewissheit der Versprechen Gottes

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Chronik 6:16 Und nun, HERR, Gott Israels, halte an deinem Knecht David, meinem Vater, was du ihm versprochen hast, indem du sprichst: Es soll dir in meinen Augen kein Mann fehlen, der auf dem Thron Israels sitze; Doch damit deine Kinder auf ihren Weg achten und in meinem Gesetz wandeln, wie du vor mir gewandelt bist.

Gott verspricht, bei König David und seinen Nachkommen zu bleiben, wenn sie sein Gesetz befolgen, wie er es getan hat.

1. Das Versprechen des Herrn der Treue und des Gehorsams

2. Gottes Bund mit König David und seinen Nachkommen

1. 2. Samuel 7:12-17 – Gottes Bund mit David

2. Jeremia 33:20-21 – Gottes Versprechen eines sicheren Hauses und Throns

2. Chronik 6:17 Und nun, HERR, Gott Israels, lass dein Wort wahr werden, das du zu deinem Knecht David geredet hast.

Salomo betet zum Herrn, dem Gott Israels, und bittet ihn, sein Versprechen an David zu erfüllen.

1. Gott ist treu – Erkunden Sie die Vertrauenswürdigkeit Gottes und wie er seinen Versprechen stets treu bleibt.

2. Gottes Wort – Untersuchen, wie wahr Gottes Wort ist und wie wir darauf vertrauen können.

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Chronik 6:18 Aber wird Gott tatsächlich bei den Menschen auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und der Himmel der Himmel können dich nicht fassen; wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe!

Salomo erkennt an, dass Gott zu groß ist, um in dem von ihm erbauten Tempel eingeschlossen zu werden.

1. Die Transzendenz Gottes – Erkundung der unergründlichen Größe Gottes.

2. Ein Haus für Gott bauen – erkennen, dass Gott zu groß für einen physischen Tempel ist, aber wie wir trotzdem einen spirituellen bauen können.

1. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; Was ist das Haus, das du für mich bauen würdest, und wo soll ich ruhen?

2. Psalm 115:3 – Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.

2. Chronik 6:19 Und achte nun auf das Gebet deines Knechtes und auf sein Flehen, HERR, mein Gott, dass du hörst auf das Schreien und das Gebet, das dein Knecht vor dir betet.

In 2. Chronik 6:19 bittet Salomo Gott, auf sein Gebet und Flehen zu hören.

1. Mit Respekt beten: Gott in unseren Bitten ehren

2. Die Kraft des Gebets: Wie wir durch Fürbitte etwas bewirken können

1. Jakobus 5:16 – Das wirksame Gebet eines gerechten Mannes kann viel bewirken.

2. Matthäus 6:5-13 – Jesu Lehre über das Gebet, einschließlich des Vaterunsers.

2. Chronik 6:20 Damit deine Augen Tag und Nacht offen sind über dieses Haus, über den Ort, von dem du gesagt hast, dass du deinen Namen dort hinlegen willst; um auf das Gebet zu hören, das dein Diener zu diesem Ort betet.

Salomo betet zu Gott, dass er seine Augen für den Tempel offen hält und auf die Gebete seiner Diener hört.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, im Glauben zu beten

2. Suche nach Gottes Gegenwart: Demut und Ehrfurcht im Gottesdienst

1. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Jesaja 56:7 - Auch sie werde ich auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus fröhlich machen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen auf meinem Altar angenommen werden; denn mein Haus soll ein Haus des Gebets für alle Menschen heißen.

2. Chronik 6:21 So höre nun auf die Bitten deines Knechtes und deines Volkes Israel, die sie an diesen Ort richten werden: Höre von deiner Wohnstätte, vom Himmel her; und wenn du es hörst, vergib.

Gott bittet uns, auf die Gebete seines Volkes zu hören und ihm zu vergeben, wenn es darum bittet.

1. Die Kraft der Vergebung: Verstehen, wie wichtig es ist, dem Volk Gottes zuzuhören

2. Die Notwendigkeit der Buße: Lernen, Gottes Vergebung zu suchen und zu empfangen

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Lukas 23:34 - Und Jesus sprach: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

2. Chronik 6:22 Wenn jemand gegen seinen Nächsten sündigt und ein Eid auf ihn gelegt wird, damit er schwört, und der Eid kommt vor deinem Altar in diesem Haus;

Gott verfügt, dass, wenn ein Mann eine Sünde gegen seinen Nächsten begeht und ihm ein Eid auferlegt wird, dieser Eid im Tempel im Haus Gottes abgelegt werden soll.

1. „Die Macht eines Eides – Eine Lektion aus 2. Chronik 6:22“

2. „Versöhnung durch Eide – Gottes Wille, wie er in 2. Chronik 6:22 offenbart wird“

1. Römer 14,13-14 – „Darum lasst uns nicht länger übereinander richten, sondern beschließen, niemals einem Bruder einen Stein des Anstoßes oder ein Hindernis in den Weg zu legen. Das weiß ich und bin im Herrn Jesus überzeugt.“ Nichts ist an sich unrein, aber es ist unrein für jeden, der es für unrein hält.“

2. Matthäus 5:33-37 – „Ihr habt abermals gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Nehmt keinen Schwöre überhaupt, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei deinem Haupt , denn du kannst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach Ja oder Nein sein; alles andere als das kommt vom Bösen.“

2. Chronik 6:23 Und höre vom Himmel her und tue und richte deine Knechte, indem du dem Gottlosen vergeltest, indem du seinen Weg auf sein eigenes Haupt vergeltest; und indem man den Gerechten rechtfertigt, indem man ihm gibt nach seiner Gerechtigkeit.

Gott fordert uns auf, über uns selbst und andere zu richten, die Gerechten zu belohnen und die Bösen zu bestrafen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Rechtschaffene Urteile fällen

2. Rechtschaffen leben: Gottes Wege belohnen

1. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten

2. Sprüche 11:21 – Seien Sie sich dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben

2. Chronik 6:24 Und wenn dein Volk Israel vor dem Feind in Bedrängnis gerät, weil sie gegen dich gesündigt haben; und werde umkehren und deinen Namen bekennen und vor dir in diesem Haus beten und flehen;

Wenn die Israeliten aufgrund einer Sünde gegen Gott in Schwierigkeiten mit ihren Feinden geraten, können sie zu Gott zurückkehren und ihre Sünden im Tempel bekennen.

1. Beichte: Die Macht der Reue

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Sünde in Gerechtigkeit verwandeln

1. Psalmen 32:5 – Ich habe dir meine Sünde eingestanden, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

2. Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

2. Chronik 6:25 Und höre vom Himmel her und vergib die Sünde deines Volkes Israel und führe sie zurück in das Land, das du ihnen und ihren Vätern gegeben hast.

Salomo betet zu Gott und bittet ihn um Vergebung der Sünden des Volkes Israel und um die Rückkehr in das Land, das er ihnen und ihren Vorfahren gegeben hat.

1. Die Kraft der Vergebung – Erkunden, wie Gottes Gnade und Barmherzigkeit uns zu Ihm zurückbringen kann.

2. Die Segnungen des Gehorsams – Den Lohn der Treue verstehen und im Willen Gottes wandeln.

1. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2. Römer 5:20 – Und das Gesetz trat ein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde im Überfluss vorhanden war, war die Gnade noch viel größer.

2. Chronik 6:26 Wenn der Himmel verschlossen ist und es keinen Regen gibt, weil sie gegen dich gesündigt haben; doch wenn sie zu diesem Ort beten und deinen Namen bekennen und sich von ihrer Sünde abwenden, wenn du sie demütigst;

Wenn das Volk Israel gegen Gott sündigt, kann Er den Himmel verschließen und den Regen zurückhalten. Aber wenn die Menschen zu Gott beten, ihre Sünden bekennen und sich von ihrer Bosheit abwenden, dann wird Gott ihnen vergeben.

1. Gottes Barmherzigkeit: Wenn die Israeliten ihre Sünde bekennen

2. Gottes Treue: Sich von der Bosheit abwenden und Vergebung empfangen

1. Hesekiel 18:30-32

2. Jakobus 5:16-18

2. Chronik 6:27 Und höre vom Himmel her und vergib die Sünde deiner Knechte und deines Volkes Israel, wenn du sie den guten Weg lehrest, auf dem sie wandeln sollen; und lasse regnen über dein Land, das du deinem Volk zum Erbe gegeben hast.

Gott fleht sein Volk an, Buße zu tun und seinen Wegen zu folgen, damit er ihnen ihre Sünden vergeben und ihrem Land Regen schenken kann.

1. Der Weg der Buße: Verantwortung für uns selbst und unsere Gemeinschaften übernehmen

2. Die Kraft der Vergebung: Sich selbst durch Gnade erlösen

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Gnade.

2. Chronik 6:28 Wenn es im Land Mangel gibt, wenn es Pest gibt, wenn es Sprengungen gibt oder Mehltau, Heuschrecken oder Raupen; wenn ihre Feinde sie in den Städten ihres Landes belagern; was für eine Wunde oder welche Krankheit auch immer es sein mag:

Salomo betet zu Gott, dass er das Volk Israel vor jeder Naturkatastrophe oder von Menschen verursachten Katastrophe beschütze, die ihm widerfahren könnte.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten

2. In schwierigen Zeiten im Gebet vereinen

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Chronik 6:29 Was für ein Gebet oder welches Flehen soll nun von irgendjemandem oder von deinem ganzen Volk Israel erhoben werden, wenn jeder seine eigene Krankheit und seinen eigenen Kummer erkennt und seine Hände in diesem Haus ausbreitet?

Salomo betete um Gnade und Flehen für das Volk Israel, als es mit seinen eigenen Nöten und seinem Kummer konfrontiert war.

1. Gottes Gnade in Zeiten des Leids

2. Trost und Stärke inmitten von Prüfungen

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Chronik 6:30 Und höre vom Himmel, deiner Wohnung, und vergib und vergelte jedem nach all seinen Wegen, dessen Herz du kennst; (denn du kennst nur die Herzen der Menschenkinder:)

Gott bittet uns, entsprechend der Art und Weise jedes Einzelnen zu vergeben und zu erweisen, wohl wissend, dass nur Gott die Herzen der Menschen kennt.

1. Gottes Barmherzigkeit: Die Bedeutung der Vergebung verstehen

2. Gottes Herz kennen: Mitgefühl und Gnade in unseren Beziehungen

1. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Chronik 6:31 Damit sie dich fürchten und auf deinen Wegen wandeln, solange sie in dem Land leben, das du unseren Vätern gegeben hast.

Salomo betet zu Gott, dass er dem Volk Israel die Furcht vor ihm geben möge, damit sie auf seinen Wegen wandeln, solange sie das Land bewohnen, das ihren Vätern gegeben wurde.

1. Die Macht der Angst im Glauben: Wie die Angst vor dem Herrn zum Gehorsam führt

2. Gottes unfehlbares Versprechen: Das Land Israel und die Gläubigen

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Psalm 25:12-13 Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet? Er wird ihn auf dem Weg unterweisen, den er wählen soll. Er selbst wird in Wohlstand wohnen, und seine Nachkommen werden das Land erben.

2. Chronik 6:32 Und über den Fremden, der nicht zu deinem Volk Israel gehört, sondern aus einem fernen Land gekommen ist, um deines großen Namens, deiner starken Hand und deines ausgestreckten Arms willen; wenn sie kommen und in diesem Haus beten;

Gott möchte, dass Menschen aus anderen Nationen in sein Haus kommen und beten.

1. Gottes Liebe erreicht alle Nationen

2. Eine Einladung zum Beten im Haus Gottes

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jesaja 56:7 – Diese werde ich auf meinen heiligen Berg bringen und ihnen in meinem Gebetshaus Freude bereiten. Ihre Brandopfer und Schlachtopfer werden auf meinem Altar angenommen; denn mein Haus wird ein Gebetshaus für alle Nationen genannt werden.

2. Chronik 6:33 Und höre vom Himmel her, von deinem Wohnort aus, und tue nach allem, was der Fremde zu dir ruft; damit alle Menschen auf der Erde deinen Namen kennen und sich vor dir fürchten wie dein Volk Israel, und damit sie wissen, dass dieses Haus, das ich gebaut habe, nach deinem Namen genannt wird.

Salomo betet zu Gott, dass er die Gebete von Menschen aus allen Nationen erhöre, damit sie den Herrn verehren und erkennen, dass er derjenige ist, dem der Tempel geweiht ist.

1. Der Ruf zur Ehrfurcht in 2. Chronik 6:33

2. Gottes Liebe für alle Nationen in 2. Chronik 6:33

1. Matthäus 22:37-39 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Jesaja 56:7 – Diese werde ich auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus zur Freude machen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer werden auf meinem Altar angenommen; denn mein Haus soll ein Gebetshaus für alle Völker heißen.

2. Chronik 6:34 Wenn dein Volk auf dem Weg, den du ihnen schicken wirst, gegen seine Feinde in den Krieg zieht und sie zu dir beten in Richtung dieser Stadt, die du erwählt hast, und des Hauses, das ich deinem Namen gebaut habe;

Das Volk Israel wird angewiesen, zu Gott zu beten, wenn es mit seinen Feinden in den Krieg zieht.

1. Die Macht des Gebets in Kriegszeiten

2. In Zeiten des Konflikts auf Gott vertrauen

1. 2. Chronik 6:34

2. Jesaja 30:15 – „In der Umkehr und Ruhe wirst du gerettet werden; in der Stille und im Vertrauen wird deine Stärke sein.“

2. Chronik 6:35 Und höre vom Himmel her ihr Gebet und ihr Flehen und verteidige ihre Sache.

Gott hört auf die Gebete seines Volkes und ergreift Maßnahmen, um es zu verteidigen.

1. Bete unaufhörlich – 1. Thessalonicher 5:17

2. Gott hört immer zu – Psalm 5:1-3

1. 2. Chronik 6:35

2. Psalm 5:1-3

2. Chronik 6:36 Wenn sie gegen dich sündigen (denn es gibt keinen Menschen, der nicht sündigt), und du wirst zornig über sie und überlieferst sie vor ihren Feinden, und sie führen sie als Gefangene weg in ein fernes oder nahes Land ;

Gott wird die Sünden seines Volkes vergeben, aber wenn es in der Sünde verharrt, kann er zulassen, dass seine Feinde es ins Exil führen.

1. Denken Sie daran, dass Gottes Vergebung grenzenlos ist

2. Die Folgen anhaltender Rebellion

1. Epheser 1:7 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, gemäß dem Reichtum seiner Gnade.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören will.

2. Chronik 6:37 Und wenn sie sich in dem Land, wohin sie gefangen geführt werden, besinnen und sich im Land ihrer Gefangenschaft umkehren und zu dir beten und sagen: Wir haben gesündigt, wir haben Unrecht getan und böse gehandelt;

In 2. Chronik 6:37 ermutigt Gott die Israeliten, sich an ihn zu erinnern und zu ihm zu beten, auch wenn sie in einem fremden Land gefangen gehalten werden, und ihre Verfehlungen anzuerkennen.

1. Die Kraft, in schwierigen Zeiten zu Gott zu beten

2. Die Kraft, unsere Sünde anzuerkennen

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2. Chronik 6:38 Wenn sie mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu dir in das Land ihrer Gefangenschaft zurückkehren, wohin sie sie gefangen geführt haben, und zu ihrem Land beten, das du ihren Vätern gegeben hast, und zur Stadt das du erwählt hast, und hin zu dem Haus, das ich deinem Namen gebaut habe:

Das Volk Israel betete für das Land, das Gott seinen Vätern gegeben hatte, für die auserwählte Stadt und den für seinen Namen erbauten Tempel.

1. Die Kraft des Gebets und der Buße – Wie Gott die Gebete seines Volkes ehrt

2. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden – Wie Gott die Gebete seines Volkes beantwortet

1. Jeremia 29:12-14 – „Und du wirst mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst. Ich werde gefunden.“ durch dich, spricht der Herr, und ich werde dein Schicksal wiederherstellen und dich aus allen Nationen und allen Orten sammeln, wohin ich dich vertrieben habe, spricht der Herr, und ich werde dich an den Ort zurückbringen, von dem ich dich in die Verbannung geschickt habe ."

2. Deuteronomium 4:29-31 – „Aber von dort aus wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen und ihn finden, wenn du mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele nach ihm suchst. Wenn du in Drangsal bist und all das.“ Wenn in den letzten Tagen Dinge über dich kommen, wirst du zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und seiner Stimme gehorchen. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund mit deinen Vätern nicht vergessen, den er geschworen hat zu ihnen."

2. Chronik 6:39 Und höre von den Himmeln her, von deinem Wohnort her, ihr Gebet und ihr Flehen und halte an ihrer Sache fest und vergib deinem Volk, das gegen dich gesündigt hat.

Salomo betet zu Gott, dass er die Gebete seines Volkes erhöre und ihm seine Sünden verzeihe.

1. Die Kraft des Gebets um Vergebung

2. Suche nach Gottes Barmherzigkeit in Zeiten der Sünde

1. Jakobus 5:16-18 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Macht, da es wirkt. Elia war ein Mann mit einem Und er betete inbrünstig, dass es nicht regnen möge, und drei Jahre und sechs Monate lang regnete es nicht auf der Erde. Dann betete er noch einmal, und der Himmel gab Regen, und die Erde trug ihre Früchte.

2. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2. Chronik 6:40 Nun, mein Gott, ich flehe dich an, deine Augen seien offen und deine Ohren seien aufmerksam auf das Gebet, das an diesem Ort gesprochen wird.

Salomo betet darum, dass Gott auf die Gebete im Tempel achtet.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Bitten erhört

2. Gottes Aufmerksamkeit suchen: Die Bedeutung des Gebets erkennen

1. Psalm 145:18-19 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; er wird auch ihr Schreien hören und sie retten.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Chronik 6:41 Und nun mache dich auf, HERR, Gott, zu deiner Ruhestätte, du und die Lade deiner Stärke! Lass deine Priester, HERR, Gott, mit Heil bekleidet sein, und deine Heiligen jubeln im Guten.

Gott ist aufgerufen, sich zu erheben und seine Priester mit der Erlösung zu bekleiden und seine Heiligen sich der Güte zu freuen.

1. Die Kraft der Erlösung und Güte Gottes

2. Freude an der Ruhestätte des Herrn

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Psalm 132:8 – Herr, erhebe dich zu deiner Ruhestätte; du und die Lade deiner Stärke.

2. Chronik 6:42 HERR, Gott, wende das Angesicht deines Gesalbten nicht ab; gedenke der Barmherzigkeit deines Knechtes David.

Salomo betet zu Gott, um sich an die Barmherzigkeit Davids, des Gesalbten Gottes, zu erinnern.

1. Die Kraft des Gebets: Erinnerung an die Barmherzigkeit Davids

2. Gottes Gesalbte: Unsere Pflicht, für sie zu beten

1. Psalm 103:17: Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit für die Kindeskinder.

2. 1 Samuel 12:22: Denn der Herr wird sein Volk nicht verlassen um seines großen Namens willen; denn es hat dem Herrn gefallen, dich zu seinem Volk zu machen.

Kapitel 7 der 2. Chronik beschreibt die Fertigstellung des Tempels und die Einweihungszeremonie sowie Gottes Antwort auf Salomos Gebet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Einweihungszeremonie. Salomo und ganz Israel versammeln sich vor dem Tempel, um Opfer darzubringen und Gott anzubeten. Die levitischen Sänger und Musiker loben Gott mit Dankgesängen (2. Chronik 7,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie eine Wolke den Tempel füllt, während die Menschen anbeten, und die Herrlichkeit der Gegenwart Gottes auf ihn herabsteigt. Aufgrund der überwältigenden Manifestation der göttlichen Herrlichkeit sind die Priester nicht in der Lage, ihren Pflichten nachzukommen (2. Chronik 7,2-3).

3. Absatz: Der Fokus richtet sich auf Salomos Ansprache an das Volk. Er erkennt an, dass Gott sein Versprechen erfüllt hat, indem er im Tempel wohnte, und drückt seine Dankbarkeit für seine Treue aus (2. Chronik 7,4-6). Er ermutigt Israel, den Geboten Gottes treu zu bleiben, damit sie weiterhin seine Segnungen erfahren können.

4. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Salomo zahlreiche Opfer darbringt und eine große Anzahl von Rindern und Schafen im Namen ganz Israels weiht. Begleitet wird dieser Akt von einem siebentägigen Fest, bei dem sie freudig vor Gott feiern (2. Chronik 7,4-10).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht über eine nächtliche Heimsuchung Gottes. Er erscheint Salomo und bekräftigt, dass er ihn persönlich annimmt und für Israel betet. Er warnt jedoch auch davor, dass Israel, wenn es sich von ihm abwendet und andere Götter anbetet, mit Konsequenzen wie Hungersnot oder einer Niederlage durch die Hände ihrer Feinde rechnen muss (2. Chronik 7,11-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben der 2. Chronik die Einweihungszeremonie und die göttliche Reaktion im Tempel Salomos. Hervorhebung der Vollendung durch Hingabe und überwältigende Manifestation. Erwähnung der Anerkennung der göttlichen Erfüllung und der Ermutigung zur Treue. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Hingabe König Salomos zum Ausdruck bringt, die durch die Durchführung aufwändiger Zeremonien zum Ausdruck kommt, die darauf abzielen, den Haustempel Gottes mit größter Ehrfurcht zu weihen und gleichzeitig die freudige Feier unter kluger Führung hervorzuheben, als auch die Bestätigung der Erfüllung, um einen heiligen Raum zu schaffen, in dem die Israeliten dem Göttlichen begegnen können Anwesenheit bei Anbetungszeremonien, die innerhalb seiner heiligen Grenzen durchgeführt werden, veranschaulicht durch eine Wolke, die Herrlichkeit symbolisiert, die herabsteigt, ein Testament, das die Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der spirituellen Verbindung zwischen dem Schöpfer und seinem auserwählten Volk widerspiegelt, eine Verkörperung, die die Einheit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft darstellt, ausgedrückt durch Dankbarkeitsbekundungen, während gleichzeitig die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Geboten hervorgehoben wird, eine feierliche Erinnerung in Bezug auf die Konsequenzen, die sich aus der Abkehr von der wahren Anbetung ergeben; ein Anlass, der durch eine göttliche Heimsuchung gekennzeichnet ist, die seine Zustimmung bedeutet; die Annahme der Führung beider Könige, zusammen mit seinem fürbittlichen Gebet; eine Warnung davor, vom Weg abzuweichen, der zu Segnungen führt; eine Ermahnung, die zur Treue drängt, um anhaltenden Wohlstand zu erreichen, und gleichzeitig die Not hervorhebt für echte Reue in Zeiten, in denen die Nation vom Kurs abweicht. Ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel veranschaulicht

2. Chronik 7:1 Und als Salomo sein Gebet beendet hatte, kam das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer; und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.

Salomo betete und das Feuer kam vom Himmel herab und verzehrte die Opfergaben und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man Antworten von Gott erhält

2. Gottes Gegenwart suchen: Die Herrlichkeit des Herrn erfahren

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich auch den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und sein Gefolge füllte den Tempel. Darüber standen die Seraphim: Jeder hatte sechs Flügel; mit zwei bedeckte er sein Gesicht, und mit zwei bedeckte er seine Füße, und mit zwei bedeckte er tatsächlich. Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Chronik 7:2 Und die Priester konnten nicht in das Haus des HERRN hineingehen, weil die Herrlichkeit des HERRN das Haus des HERRN erfüllt hatte.

Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus des Herrn und hinderte die Priester daran, einzutreten.

1. Die Heiligkeit Gottes und wie wir reagieren sollten

2. Gott durch unser Handeln verherrlichen

1. Jesaja 6:1-7 – Gottes Herrlichkeit wurde Jesaja in einer Vision offenbart.

2. Psalm 29:2 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt.

2. Chronik 7:3 Und als alle Kinder Israel sahen, wie das Feuer herabkam und die Herrlichkeit des HERRN über das Haus kam, beugten sie sich mit ihren Angesichtern zur Erde auf dem Pflaster nieder und beteten an und priesen den HERRN. sagen: Denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Die Kinder Israel sahen, wie das Feuer herabkam und die Herrlichkeit des Herrn auf dem Haus erschien, und sie verneigten sich und beteten den Herrn an und priesen ihn für seine Güte und Barmherzigkeit.

1. Die verwandelnde Kraft der Anbetung: Gottes Gegenwart erfahren.

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Trost in seiner Liebe und seinem Mitgefühl finden.

1. Psalm 118:1-4 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Güte währt ewig! Für immer. Diejenigen, die den Herrn fürchten, sollen sagen: Seine unerschütterliche Liebe währt in Ewigkeit.

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Chronik 7:4 Da opferten der König und das ganze Volk vor dem HERRN.

Der König und das ganze Volk brachten dem Herrn Opfer dar.

1. Die Kraft des Opfers – wie es uns Gott näher bringt

2. Gott durch Geben anbeten – Die Bedeutung des Opferns

1. Hebräer 13,15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Levitikus 7:11-14 – Dies ist das Gesetz des Gemeinschaftsopfers, das jemand dem Herrn darbringen darf: Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er mit dem Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, ungesäuerte Fladenbrote opfern mit Öl und Kuchen aus feinem Mehl, gut mit Öl vermischt. Zusammen mit dem Dankopfer soll er von jeder Art eines als Opfer darbringen und es dem Priester mit dem Dankopfer geben. Und der Priester soll sie auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen als Feueropfer für den Herrn. Der Priester soll den Gedenkteil davon und das Dankopfer als Feueropfer für den Herrn machen; es ist ein Zeichen des Friedensangebots.

2. Chronik 7:5 Und der König Salomo opferte zweiundzwanzigtausend Ochsen und hundertzwanzigtausend Schafe. Und der König und das ganze Volk weihten das Haus Gottes.

König Salomo opferte 22.000 Ochsen und 120.000 Schafe, um das Haus Gottes zu weihen.

1. Wie wichtig es ist, sich Gott zu widmen.

2. Die Macht, Gott Opfer darzubringen.

1. 1. Chronik 29:11-13; Dein, o Herr, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät, denn alles, was in den Himmeln und auf der Erde ist, gehört dir. Dein ist das Königreich, o Herr, und du bist als Haupt über alles erhaben. Von dir kommen sowohl Reichtum als auch Ehre, und du herrschst über alles. In deiner Hand liegt Kraft und Stärke, und in deiner Hand liegt es, alle groß zu machen und ihnen Kraft zu geben.

2. Psalm 50:14-15; Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Allerhöchsten und rufe mich an am Tag der Not. Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

2. Chronik 7:6 Und die Priester übten ihren Dienst aus, die Leviten auch mit Musikinstrumenten des HERRN, die der König David gemacht hatte, um den HERRN zu preisen, weil seine Barmherzigkeit ewig währet, als David durch ihren Dienst lobte; Und die Priester bliesen vor ihnen Posaunen, und ganz Israel stand auf.

Die Priester und Leviten dienten im Tempel und spielten Musikinstrumente zum Lob Davids für den Herrn, und die Priester bliesen Posaunen, während ganz Israel stand.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn währt für immer

2. Mit Musik und Lobpreisinstrumenten dienen

1. Psalm 136:1-2 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich. Danket dem Gott der Götter, denn seine Liebe währt ewiglich.“

2. Psalm 100:4-5 – „Geht ein in seine Tore mit Danksagung und in seine Vorhöfe mit Lobpreis; dankt ihm und lobet seinen Namen. Denn der Herr ist gütig und seine Liebe währt ewiglich; seine Treue währt in allen Generationen.“

2. Chronik 7:7 Und Salomo heiligte die Mitte des Vorhofs, der vor dem Hause des HERRN war; denn dort opferte er Brandopfer und das Fett der Friedensopfer, weil der eherne Altar, den Salomo gemacht hatte, nichts aufnehmen konnte die Brandopfer und die Speisopfer und das Fett.

Salomo weihte den Bereich vor dem Haus des Herrn und brachte Brandopfer und Friedensopfer dar, weil der Bronzealtar nicht groß genug war, um sie aufzunehmen.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gottes Haus – 2. Chronik 7:7

2. Die Heiligkeit des Hauses des Herrn – 2. Chronik 7:7

1. Exodus 30:1-10 Gottes Anweisungen für den Räucheraltar

2. Levitikus 1:1-17 – Gottes Anweisungen für Brandopfer

2. Chronik 7:8 Zur gleichen Zeit feierte Salomo das Fest sieben Tage lang und ganz Israel mit ihm, eine sehr große Gemeinde, von der Einfahrt nach Hamath bis an den Strom Ägyptens.

Salomo veranstaltete ein siebentägiges Fest, an dem eine große Menschenmenge von Hamath bis zum Fluss Ägypten teilnahm.

1. Gott kümmert sich um uns, auch in Zeiten der Freude und des Feierns.

2. Wir sollten immer daran denken, dankbar für die Segnungen zu sein, die uns gegeben wurden.

1. Deuteronomium 12:7 - Und daselbst sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und euch freuen über alles, woran ihr eure Hand legt, ihr und eure Familien, worin der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. Psalm 100:4 – Geht ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob. Sei ihm dankbar und segne seinen Namen.

2. Chronik 7:9 Und am achten Tag hielten sie eine feierliche Versammlung ab; denn sie feierten die Einweihung des Altars sieben Tage und das Fest sieben Tage.

Das Volk Israel feierte die Einweihung des Altars und das Fest insgesamt fünfzehn Tage lang.

1. Wie wichtig es ist, Gott Zeit zu widmen

2. Die Freude der Anbetung feiern

1. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freuden: Tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

2. Epheser 5:15-20 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Chronik 7:10 Und am dreiundzwanzigsten Tag des siebten Monats schickte er das Volk in seine Zelte, froh und fröhlich im Herzen über die Güte, die der HERR David, Salomo und seinem Volk Israel erwiesen hatte .

Gott erwies David, Salomo und Israel seine Güte, und das Volk feierte voller Freude.

1. Gottes Güte feiern

2. Die Gaben Gottes wertschätzen

1. Psalm 118:1-2 Danket dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig. Lass Israel sagen: Seine Liebe währt ewiglich.

2. Epheser 1:7-8 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum der Gnade Gottes, mit der er uns überschüttet hat.

2. Chronik 7:11 So vollendete Salomo das Haus des HERRN und das Haus des Königs. Und alles, was Salomo in den Sinn kam, im Haus des HERRN und in seinem eigenen Haus zu machen, tat er wohl.

Salomo schloss den Bau des Tempels des Herrn und seines eigenen Königspalastes ab und erfüllte damit alle seine Ziele erfolgreich.

1. Wie unser Gehorsam gegenüber Gott Erfolg und Wohlstand bringt – 2. Chronik 7:11

2. Wie Gott unseren Fleiß belohnt – 2. Chronik 7:11

1. Deuteronomium 5:33 – „Wandle auf dem ganzen Weg, den der HERR, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.“

2. Sprüche 16:3 – „Übergebe dem HERRN deine Arbeit, und deine Pläne werden in Erfüllung gehen.“

2. Chronik 7:12 Und der HERR erschien Salomo bei Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet erhört und habe mir diesen Ort zum Opferhaus erwählt.

Gott erschien Salomo, nahm seine Gebete an und wählte den Tempel in Jerusalem als Opferstätte.

1. Gott hört unsere Gebete und belohnt uns mit seiner Anwesenheit.

2. Gottes Gunst bringt uns Segen, den wir mit anderen teilen können.

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Matthäus 6:13 – Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

2. Chronik 7:13 Wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder wenn ich den Heuschrecken befehle, das Land zu fressen, oder wenn ich eine Pest unter mein Volk sende;

Gott ist souverän über alle Dinge, einschließlich Regen, Heuschrecken und Pest.

1. Gottes Souveränität in herausfordernden Zeiten verstehen

2. Die Realität der Kontrolle Gottes in unserem Leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 28:18 – Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.

2. Chronik 7:14 Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

Gott verspricht, dem Land zu vergeben und es zu heilen, wenn sein Volk sich demütigt, betet, sein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen abwendet.

1. Die Macht der Buße: Die Barmherzigkeit Gottes und die Wiederherstellung des Landes

2. Das geheilte Land: Der Segen Gottes und die Wiederherstellung unserer Seelen

1. Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Jeremia 33:6 – Siehe, ich werde ihnen Gesundheit und Heilung bringen, und ich werde sie heilen und ihnen die Fülle des Friedens und der Wahrheit offenbaren.

2. Chronik 7:15 Nun werden meine Augen offen sein und meine Ohren auf das Gebet hören, das an diesem Ort gesprochen wird.

Gott öffnet seine Augen und Ohren für die Gebete seines Volkes.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott auf unsere Gebete reagiert

2. Gott hört zu: Wie man sich durch Gebet mit Gott verbindet

1. Jakobus 4:2-3 Du hast nichts, weil du nicht fragst. Du bittest und bekommst nichts, weil du zu Unrecht darum bittest, es für deine Leidenschaften auszugeben.

2. 1. Johannes 5:14-15 Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns in allem, worum wir bitten, zuhört, wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir an ihn gestellt haben.

2. Chronik 7:16 Denn nun habe ich dieses Haus erwählt und geheiligt, damit mein Name für immer da bleibe und meine Augen und mein Herz für immer da seien.

Gott hat das Haus des Herrn erwählt und geheiligt, damit sein Name für immer geehrt werde und seine Augen und sein Herz immer dort seien.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes – Wie Gottes Heiligung des Hauses des Herrn unser Leben verändert.

2. Die ewige Liebe Gottes – Wie Gottes Versprechen, im Haus des Herrn zu bleiben, ein Beispiel seiner dauerhaften Liebe ist.

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch immer tun Heute.

2. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; Was ist das Haus, das du für mich bauen würdest, und wo soll ich ruhen?

2. Chronik 7:17 Und was dich betrifft, wenn du vor mir wandelst, wie dein Vater David gewandelt hat, und alles tust, was ich dir geboten habe, und dass du meine Satzungen und meine Rechte befolgst;

Gott befiehlt uns, den gleichen Weg zu gehen wie unser Vater David und seinen Geboten und Satzungen zu gehorchen.

1. Der treue Weg Davids – Erkunden Sie das Beispiel der Treue, das David uns gegeben hat, und wie wir ihm folgen können.

2. Den Geboten Gottes gehorchen – Besprechen, wie wichtig es ist, Gottes Gebote und Gebote zu befolgen.

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Chronik 7:18 Dann werde ich den Thron deines Königreichs festigen, wie ich mit deinem Vater David einen Bund geschlossen habe und gesagt habe: Es soll dir nicht an einem Mann mangeln, der Herrscher über Israel wäre.

Gott versprach König Salomo, dass sein Thron und sein Königreich sicher sein würden, solange er treu blieb.

1. Gottes Treue ist unsere Sicherheit

2. Gottes Loyalität ist unsere Stärke

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Chronik 7:19 Wenn ihr euch aber umwendet und meine Satzungen und meine Gebote verlasst, die ich euch vorgelegt habe, und hingeht und anderen Göttern dient und sie anbetet:

Gott warnt das Volk Israel, seinen Gesetzen und Geboten treu zu bleiben, sonst müssen sie mit Konsequenzen rechnen, wenn sie sich abwenden und andere Götter anbeten.

1. Gottes Versprechen: Der Segen, seinen Gesetzen und Geboten treu zu bleiben

2. Die Folgen der Abkehr von Gott: Die Gefahr der Anbetung anderer Götter

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen. Sei in deinen eigenen Augen nicht weise; Fürchte den Herrn und wende dich vom Bösen ab.

2. Chronik 7:20 Dann werde ich sie mit der Wurzel ausreißen aus meinem Land, das ich ihnen gegeben habe; und dieses Haus, das ich für meinen Namen geheiligt habe, werde ich aus meinem Angesicht verbannen und werde es zu einem Sprichwort und einem Sprichwort unter allen Völkern machen.

Gott warnt davor, dass er die Israeliten aus dem Land vertreiben wird, das er ihnen gegeben hat, und dass er sein geheiligtes Haus zu einem Sprichwort und einem Synonym unter allen Nationen machen wird.

1. „Die Folgen des Ungehorsams: Aus den Fehlern der Israeliten lernen“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen“

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam und Flüchen für Ungehorsam

2. Lukas 6:46-49 – Jesu Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern

2. Chronik 7:21 Und dieses Haus, das hoch ist, wird ein Entsetzen sein für jeden, der daran vorbeigeht; so dass er sagen würde: Warum hat der HERR diesem Land und diesem Haus das getan?

Das Haus des HERRN war so groß, dass es für alle, die vorbeikamen, ein Staunen war und sie fragen ließ, warum der HERR so etwas tat.

1. Das Wunder des Hauses des HERRN: Untersuchung der Größe der Wohnstätte Gottes

2. Ehrfurcht vor der Gegenwart des Allmächtigen: Staunen über die Pracht des HERRN erleben

1. Psalm 144:3-4 – HERR, was ist der Mensch, dass du ihn erkennst! oder des Menschen Sohn, dass du ihn rechnest! Der Mensch gleicht der Eitelkeit: Seine Tage sind wie ein Schatten, der vergeht.

2. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Chronik 7:22 Und man wird antworten: Weil sie den HERRN, den Gott ihrer Väter, verlassen haben, der sie aus dem Land Ägypten geführt hat, und sich an andere Götter gehalten und sie angebetet und ihnen gedient haben: darum hat er brachte all dieses Übel über sie.

Gott bestrafte das Volk Israel dafür, dass es Ihn verlassen und andere Götter angebetet hatte.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott und die Folgen von Untreue

2. Reue und Rückkehr zu Gott

1. Deuteronomium 11:16-17 Hütet euch vor euch selbst, dass euer Herz nicht verführt werde und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet; Und dann entbrennt der Zorn des HERRN gegen euch und er verschließt den Himmel, damit es nicht regnet und das Land seine Frucht nicht bringt. und damit ihr nicht schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der HERR euch gibt.

2. Jeremia 17:13 HERR, die Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, werden sich schämen, und die von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben, weil sie den HERRN, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen haben.

2. Chronik Kapitel 8 beschreibt Salomos Aktivitäten und Leistungen nach der Fertigstellung des Tempels, einschließlich des Baus verschiedener Städte und seiner Verwaltung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Salomos Bemühungen, Städte zu bauen und zu befestigen. Er baut Städte wieder auf und stärkt sie, die zuvor von seinem Vater David erobert worden waren. Diese Städte dienten als Lagerzentren für Vorräte, Streitwagen und Pferde (2. Chronik 8:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Salomos Interaktion mit Hiram, dem König von Tyrus. Sie gehen ein Handelsabkommen ein, bei dem Hiram als Gegenleistung für Lebensmittellieferungen aus Israel Materialien wie Zedernbäume und Facharbeiter für Salomos Bauprojekte bereitstellt (2. Chronik 8,7-10).

3. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Salomo verschiedene Bauprojekte durchführt. Er baut weitere Städte zu Lagerzwecken sowie militärische Anlagen wie Wagenstädte und Kavalleriestützpunkte (2. Chronik 8,4-6). Er baute auch Jerusalem auf, indem er seine Grenzen erweiterte (2. Chronik 8:11).

4. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie Salomo ein organisiertes Regierungssystem aufbaut. Er ernennt Beamte, Priester, Leviten und Verwalter, um verschiedene Aspekte des Königreichs zu überwachen (2. Chronik 8:14-16). Darüber hinaus arrangiert er regelmäßige Opfergaben im Tempel gemäß den Anforderungen des Gesetzes Gottes (2. Chronik 8,12-13).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung, wie Salomo Schiffe schickt, um mit fernen Ländern wie Ophir Handel mit Gold und anderen wertvollen Ressourcen zu treiben. Diese Handelsunternehmungen brachten Israel unter Salomos Herrschaft großen Reichtum (2. Chronik 8:17-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 8 der 2. Chronik Salomos Aktivitäten nach dem Tempelbesuch und seine administrativen Errungenschaften. Hervorhebung des Baus und der Befestigung von Städten. Erwähnung des Handelsabkommens mit Hiram und verschiedener durchgeführter Bauprojekte. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Bemühungen König Salomons zum Ausdruck bringt, indem er befestigte Zentren errichtete, die auf die Gewährleistung der Sicherheit abzielten, und gleichzeitig den wirtschaftlichen Wohlstand durch den Abschluss internationaler Handelsabkommen betonte, der durch die Partnerschaft mit König Hiram veranschaulicht wurde, ein Testament, das die Weisheit bei der Nutzung verfügbarer Ressourcen widerspiegelt, und eine Verkörperung darstellt Effiziente Regierungsführung unter kluger Führung, veranschaulicht durch etablierte Verwaltungsstrukturen, die ein reibungsloses Funktionieren im Königreich gewährleisten. Eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung des Ziels, eine wohlhabende Nation zu gründen, in der Menschen gedeihen können. Ein Testament, das die Verpflichtung zur verantwortungsvollen Verwaltung der Segnungen veranschaulicht, die Israel zuteil werden

2. Chronik 8:1 Und es geschah nach zwanzig Jahren, da Salomo das Haus des HERRN und sein eigenes Haus gebaut hatte,

Nachdem Salomo zwanzig Jahre lang das Haus des Herrn und sein eigenes Haus gebaut hatte, hatte er die beiden Bauwerke fertiggestellt.

1. Der Wert der Hingabe: Eine Studie in 2. Chronik 8:1

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Eine Reflexion über 2. Chronik 8:1

1. 1. Chronik 22:14 – „Siehe, in meiner Not habe ich für das Haus des Herrn hunderttausend Talente Gold und tausendtausend Talente Silber und Erz und Eisen ohne Gewicht dafür vorbereitet.“ ist in Hülle und Fülle; auch Holz und Steine habe ich vorbereitet; und du kannst noch etwas hinzufügen.

2. 1 Könige 6:38 - „Und im elften Jahr, im Monat Bul, das ist der achte Monat, wurde das Haus in allen seinen Teilen und nach seiner ganzen Art vollendet. Also sieben Jahre lang.“ beim Aufbau.“

2. Chronik 8:2 Und Salomo baute die Städte, die Huram Salomo zurückgegeben hatte, und ließ die Kinder Israel darin wohnen.

Salomo baute Städte, die von Huram wiederhergestellt wurden und den Israeliten erlaubten, dort zu leben.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Wiederherstellung seines Volkes

2. Gottes Liebe zeigt sich in seiner Fürsorge für sein Volk

1. Psalm 107:1-2 – Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig. Lassen Sie die Erlösten des Herrn ihre Geschichte erzählen, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.

2. Jesaja 53:4-6 – Gewiss, er nahm unseren Schmerz auf sich und ertrug unser Leid, doch wir betrachteten ihn als von Gott bestraft, von ihm geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Chronik 8:3 Und Salomo ging nach Hamath-Zoba und überwältigte es.

Salomo ging nach Hamath-Zoba und eroberte es.

1. Die Macht Gottes durch Gehorsam

2. Die Stärke treuer Führung

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Chronik 8:4 Und er baute Tadmor in der Wüste und alle Vorratsstädte, die er in Hamath baute.

Salomo baute Tadmor und andere Vorratsstädte in Hamath.

1. Die Bedeutung des Aufbaus starker Fundamente.

2. Der Wert der Vorbereitung auf die Zukunft.

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

2. Chronik 8:5 Und er baute Beth-Horon im Oberen und Beth-Horon im Unteren, feste Städte mit Mauern, Toren und Riegeln;

Salomo baute zwei Städte, Bethhoron im Oberen und Bethhoron im Unteren, und befestigte sie mit Mauern, Toren und Riegeln.

1. Die Stärke der Vorbereitung: Lehren aus Salomos Bau von Bethhoron

2. Der Wert des Schutzes: Unser Leben mit Gottes Wort stärken

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

2. Chronik 8:6 Und Baalath und alle Vorratsstädte, die Salomo hatte, und alle Wagenstädte und die Städte der Reiter und alles, was Salomo bauen wollte in Jerusalem und auf dem Libanon und im ganzen Land seine Herrschaft.

Salomo baute im ganzen Land seiner Herrschaft zahlreiche Städte und Lagerhäuser.

1. Haben Sie keine Angst davor, Risiken einzugehen, um etwas Großartiges aufzubauen.

2. Gott ruft uns dazu auf, unsere Talente für die Verbesserung der Welt einzusetzen.

1. Sprüche 16:3 Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Chronik 8:7 Und alles Volk, das von den Hetitern, den Amoritern, den Pheresitern, den Hiwitern und den Jebusitern übriggeblieben war, die nicht zu Israel gehörten,

Chronik 8:7 spricht von allen nicht-israelitischen Volksgruppen, die in der Region zurückgeblieben sind.

1. Gottes Treue, sein Volk trotz Widerstand zu bewahren

2. Die Bedeutung der Einheit unter den Gläubigen

1. Jesaja 27:6 – „Die da kommen, wird er in Jakob Wurzeln schlagen lassen; Israel wird blühen und sprießen und das Angesicht der Welt mit Früchten erfüllen.“

2. Deuteronomium 7:6 - „Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich erwählt, ein Volk für sich zu sein, ein besonderer Schatz vor allen Völkern auf der Erde.“

2. Chronik 8:8 Aber von ihren Kindern, die nach ihnen im Land übrig geblieben waren und die die Kinder Israel nicht verzehrt hatten, ließ Salomo bis auf diesen Tag Tribut zahlen.

Salomo ließ die verbliebenen Kinder des Volkes im Land ihm bis heute Tribut zollen.

1. Wahre Freiheit liegt in der Unterwerfung unter Gottes Willen.

2. Wir sind dafür verantwortlich, für unsere Mitmenschen zu sorgen.

1. Matthäus 10:39 – Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. 1. Johannes 3:16 – Daran erkennen wir die Liebe, weil er sein Leben für uns hingegeben hat.

2. Chronik 8:9 Aber von den Kindern Israel machte Salomo keine Knechte für seine Arbeit; aber sie waren Kriegsleute und Anführer seiner Feldherren und Anführer seiner Streitwagen und Reiter.

Salomo machte keinen der Israeliten zu seinen Dienern, sondern sie waren Soldaten, Kommandanten und Kapitäne seiner Streitwagen und Reiter.

1. Die Stärke des Volkes Israel: Wie Salomo die Stärken seines Volkes nutzte, um ein starkes Königreich aufzubauen.

2. Unseren Platz im Königreich finden: Wie wir unsere Gaben und Talente zum Wohle des Königreichs entdecken und nutzen können.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab einige, Apostel; und einige, Propheten; und einige, Evangelisten; und einige, Pastoren und Lehrer; Zur Vervollkommnung der Heiligen, zur Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi: Bis wir alle in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen gelangen das Maß für die Größe der Fülle Christi.

2. Chronik 8:10 Und das waren die Obersten der Häupter des Königs Salomo, zweihundertfünfzig, die über das Volk herrschten.

König Salomo hatte 250 Beamte, die für die Herrschaft und Verwaltung des Volkes verantwortlich waren.

1. Die Macht der Führung – Erkundung der Bedeutung von Führung und der damit verbundenen Verantwortung.

2. Die Pflichten eines Herrschers – Untersuchung der Rolle eines Herrschers und der Notwendigkeit von Weisheit und Gerechtigkeit.

1. Sprüche 20:8 – Ein König, der auf dem Thron des Gerichts sitzt, schüttelt alles Böse mit seinen Augen aus.

2. Sprüche 16:10 – Eine göttliche Entscheidung liegt in den Lippen eines Königs; Sein Mund sollte sich nicht im Urteil irren.

2. Chronik 8:11 Und Salomo führte die Tochter des Pharao aus der Stadt Davids in das Haus, das er ihr gebaut hatte. Denn er sprach: Meine Frau soll nicht im Haus Davids, des Königs von Israel, wohnen wegen der Orte sind heilig, wohin die Lade des HERRN gekommen ist.

Salomo brachte die Tochter des Pharao aus der Stadt Davids in das Haus, das er für sie gebaut hatte, weil er wollte, dass seine Frau an einem heiligen Ort lebte.

1. Die Bedeutung des Lebens an einem heiligen Ort.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu halten.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen, die sich daraus ergeben, den Geboten des Herrn zu gehorchen.

2. Exodus 19:5-6 – Gottes Volk soll eine heilige Nation sein.

2. Chronik 8:12 Da opferte Salomo dem HERRN Brandopfer auf dem Altar des HERRN, den er vor der Vorhalle gebaut hatte.

Salomo brachte dem Herrn Brandopfer auf dem Altar dar, den er vor der Veranda gebaut hatte.

1. Was bedeutet „Dedicated Offering“?

2. Warum sollten wir dem Herrn Opfer darbringen?

1. Genesis 22:13 - Und Abraham hob seine Augen auf und sah, und siehe, hinter ihm war ein Widder mit seinen Hörnern im Dickicht gefangen. Und Abraham ging hin und nahm den Widder und opferte ihn an seiner Statt als Brandopfer seines Sohnes.

2. Levitikus 1:1-3 - Und der Herr rief Mose und redete zu ihm aus der Stiftshütte und sprach: Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch eine Opfergabe bringt Dem Herrn sollt ihr eure Opfergaben vom Vieh, vom Rindvieh und vom Kleinvieh bringen.

2. Chronik 8:13 Sogar nach einem bestimmten Tagessatz, Opfergabe nach dem Gebot Moses, an den Sabbathen und an den Neumonden und an den Hochfesten, dreimal im Jahr, nämlich am Fest der ungesäuerten Brote und im Wochenfest und im Laubhüttenfest.

Salomo hielt Gottesdienste am Sabbat, am Neumond und an drei Festen ab, wie es Mose befohlen hatte.

1. Feiern der Feste: Ein Spiegelbild der Heiligkeit Gottes

2. Den Sabbat halten: Ein Zeichen des Gehorsams

1. Exodus 23:14-17

2. Deuteronomium 16:16-17

2. Chronik 8:14 Und er bestimmte nach der Anweisung seines Vaters David die Priester zu ihrem Dienst und die Leviten zu ihren Diensten, um vor den Priestern zu loben und zu dienen, wie es die tägliche Pflicht erforderte: auch die Torhüter durch ihre Reihen an allen Toren; denn so hatte es David, der Mann Gottes, geboten.

Salomo ernannte Priester und Leviten zu ihren jeweiligen Diensten und wies auch Torhüter an jedes Tor an, gemäß den Anweisungen seines Vaters David, der ein Mann Gottes war.

1. Wie wichtig es ist, den Anweisungen unserer Väter und denen Gottes zu folgen.

2. Der Wert des Dienstes und des Lobpreises für Gott.

1. Psalm 103:20-22 – Lobet den HERRN, ihr seine Engel, ihr Mächtigen, die ihr sein Wort tut und der Stimme seines Wortes gehorcht! Lobet den HERRN, alle seine Heerscharen, seine Diener, die seinen Willen tun!

2. Sprüche 4:1-2 – Hört, ihr Söhne, die Unterweisung eines Vaters und seid aufmerksam, damit ihr Einsicht erlangt, denn ich gebe euch gute Gebote; Gib meine Lehre nicht auf.

2. Chronik 8:15 Und sie wichen nicht von dem Gebot des Königs an die Priester und Leviten, weder in irgendeiner Angelegenheit noch in Bezug auf die Schätze.

Salomo und das Volk folgten den Anweisungen des Königs an die Priester und Leviten in allen Angelegenheiten, einschließlich der Schätze.

1. Gehorsam gegenüber Autoritäten bringt Segen

2. Gottes Geboten zu folgen führt zu Freude

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Römer 13:1-7 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt. Folglich rebelliert jeder, der gegen die Autorität rebelliert, gegen das, was Gott eingeführt hat, und wer dies tut, wird sich selbst ein Gericht bringen. Denn die Herrscher haben keine Angst vor denen, die das Richtige tun, sondern vor denen, die Unrecht tun. Möchten Sie frei von der Angst vor demjenigen sein, der die Autorität hat? Dann tun Sie, was richtig ist, und Sie werden gelobt. Denn derjenige, der Autorität hat, ist Gottes Diener zu deinem Wohl. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn Herrscher tragen das Schwert nicht ohne Grund. Sie sind Gottes Diener, Agenten des Zorns, um den Übeltäter zu bestrafen. Daher ist es notwendig, sich den Behörden zu unterwerfen, nicht nur wegen möglicher Strafen, sondern auch aus Gewissensgründen.

2. Chronik 8:16 Und das ganze Werk Salomos wurde vorbereitet bis auf den Tag, an dem das Haus des HERRN gegründet wurde, und bis es vollendet war. So wurde das Haus des HERRN vollendet.

Salomo vollendete die Arbeiten zum Bau des Hauses des Herrn.

1. Wie wichtig es ist, das Werk zu vollenden, das Gott uns gegeben hat.

2. Die Hingabe Salomos beim Bau des Tempels des Herrn.

1. Sprüche 24:27 – „Beenden Sie Ihre Arbeit im Freien und bereiten Sie Ihre Felder vor; danach bauen Sie Ihr Haus.“

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

2. Chronik 8:17 Und Salomo ging nach Ezjongeber und nach Eloth, ans Meer im Land Edom.

Salomo reiste nach Eziongeber und Eloth, zwei Städten an der Küste Edoms.

1. Die Bedeutung des Reisens im Glauben

2. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken und Neufokussieren

1. Römer 10:15 Und wie können sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

2. Chronik 8:18 Und Huram sandte ihm durch die Hände seiner Knechte Schiffe und Knechte, die das Meer kannten; Und sie zogen mit den Knechten Salomos nach Ophir und nahmen von dort vierhundertfünfzig Talente Gold und brachten sie dem König Salomo.

König Salomo schickte Hurams Diener nach Ophir, um 450 Talente Gold zurückzuholen, die sie erfolgreich an König Salomo übergaben.

1. Gott segnet diejenigen, die ihm gehorchen.

2. Unsere Treue und unser Gehorsam gegenüber Gott können zu großen Belohnungen führen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Kapitel 9 der 2. Chronik erzählt vom Besuch der Königin von Saba bei Salomo und unterstreicht ihre Bewunderung für seine Weisheit und seinen Reichtum.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Reise der Königin von Saba nach Jerusalem, um Salomo mit schwierigen Fragen auf die Probe zu stellen. Sie bringt eine große Karawane voller Geschenke mit, darunter Gewürze, Gold und Edelsteine (2. Chronik 9:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf das Treffen zwischen Salomo und der Königin von Saba. Sie stellt ihm herausfordernde Fragen zu verschiedenen Themen und versucht, seine Weisheit einzuschätzen. Salomo beantwortet alle ihre Fragen mit tiefer Einsicht und Verständnis (2. Chronik 9,3-4).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie beeindruckt die Königin von Saba von Salomos Weisheit, seinem prächtigen Palast, der Kleidung seiner Diener und den im Tempel dargebrachten Opfergaben ist. Sie erkennt an, dass alles, was sie über ihn gehört hatte, wahr war (2. Chronik 9,5-6).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Salomo sich revanchiert, indem er der Königin von Saba Geschenke schenkt, um seine Großzügigkeit zu demonstrieren. Er gewährt ihr auch jede Bitte und schickt sie ehrenhaft in ihr eigenes Land zurück (2. Chronik 9,12).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit einer Zusammenfassung von Salomos immensem Reichtum und Wohlstand. Es erwähnt sein jährliches Einkommen aus Steuern und Handel, die Fülle an Gold, die er erhielt, und beschreibt, wie er alle anderen Könige an Reichtum und Weisheit übertraf (2. Chronik 9:22-23).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun der 2. Chronik den Besuch und die Interaktion zwischen der Königin von Saba und König Salomo. Hervorhebung der unternommenen Reise und herausfordernder Fragen. Erwähnung der Bewunderung für Weisheit und Opulenz. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Ruf König Salomos zum Ausdruck bringt, indem er ausländische Würdenträger um Rat bat, als auch die Größe betonte, die am königlichen Hof zum Ausdruck kam, veranschaulicht durch Fülle an Schätzen, die Wohlstand unter kluger Regierungsführung symbolisieren, und eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung beim Aufbau einer wohlhabenden Nation, in der Menschen gedeihen können Testament, das die Verpflichtung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Segnungen veranschaulicht, die Israel zuteil werden

2. Chronik 9:1 Und als die Königin von Saba das Gerücht Salomos hörte, kam sie, um Salomo mit harten Fragen nach Jerusalem zu stellen, mit einer sehr großen Schar und Kamelen, die Gewürze trugen, und Gold in Hülle und Fülle und Edelsteine. Und als sie zu Salomo kam, sprach sie mit ihm über alles, was ihr am Herzen lag.

Die Königin von Saba hörte vom Ruhm König Salomos und besuchte Jerusalem mit einem großen Gefolge und vielen Geschenken, um ihn mit schwierigen Fragen auf die Probe zu stellen.

1. Die Macht des Ruhms – Wie Gottes Werke auf der ganzen Welt verkündet werden können.

2. Die Kraft der Weisheit – Wie Gott uns die Fähigkeit gegeben hat, jede Frage zu beantworten.

1. Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Chronik 9:2 Und Salomo teilte ihr alle ihre Fragen mit; und es blieb Salomo nichts verborgen, was er ihr nicht sagte.

Salomo beantwortete alle Fragen der Königin von Saba und ließ nichts aus.

1. Gottes Weisheit: Salomo und die Königin von Saba.

2. Die Kraft der Kommunikation: Zuhören und Verstehen.

1. Sprüche 2:6-7 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; er ist ein Schild denen, die in Lauterkeit wandeln.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Chronik 9:3 Und als die Königin von Saba die Weisheit Salomos und das Haus sah, das er gebaut hatte,

Die Königin von Saba war erstaunt über die Weisheit König Salomos und die Struktur seines Palastes.

1. Die Schönheit der Weisheit: Wie die Königin von Saba von Salomos Weisheit fasziniert war.

2. Die Majestät des Hauses Gottes: Wie Salomos Palast ein Zeugnis der Herrlichkeit Gottes war.

1. Sprüche 8:12-13 – Ich, Weisheit, wohne bei Klugheit und erfahre Wissen über geistreiche Erfindungen. Die Furcht vor dem Herrn besteht darin, das Böse zu hassen: Stolz und Arroganz und den bösen Weg und den frechen Mund hasse ich.

2. Psalm 127:1 - Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der Herr die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

2. Chronik 9:4 Und das Essen seines Tisches und das Sitzen seiner Diener und der Dienst seiner Diener und ihre Kleidung; auch seine Mundschenken und ihre Kleidung; und seinen Aufstieg, durch den er hinaufging in das Haus des HERRN; es war kein Geist mehr in ihr.

Die Passage aus 2. Chronik 9:4 beschreibt den Reichtum des Hofes König Salomos, einschließlich seines Essens, seiner Diener, Minister, Mundschenken und der Prozession, die er beim Betreten des Tempels durchführte.

1. Salomos Reichtum: Wie man Ressourcen zur Ehre Gottes nutzt

2. Die Kraft der Anbetung: Aufstieg zum Haus des Herrn

1. Sprüche 21:20 – In der Wohnung des Weisen ist ein Schatz und Öl, das begehrenswert ist;

2. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Chronik 9:5 Und sie sprach zum König: Es ist ein wahrer Bericht, den ich in meinem Land von deinen Taten und deiner Weisheit gehört habe:

Die Königin von Saba lobte König Salomo für seine Weisheit und den Bericht über seine Taten, den sie aus ihrem eigenen Land gehört hatte.

1. Die Königin von Saba: Ein Vorbild für Lob und Bewunderung

2. Die Macht eines guten Rufs: Das Beispiel von König Salomo

1. Sprüche 27:2 – „Ein anderer lobe dich und nicht dein eigener Mund; ein Fremder und nicht deine eigenen Lippen.“

2. Jakobus 3:17 – „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erhören, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.“

2. Chronik 9:6 Doch ich glaubte ihren Worten nicht, bis ich kam und meine Augen es sahen. Und siehe, die eine Hälfte der Größe deiner Weisheit wurde mir nicht gesagt; denn du übertrifft den Ruhm, den ich gehört habe.

Salomo war erstaunt, als er die Größe der Weisheit im Königreich der Königin von Saba sah.

1. Die Weisheit Gottes liegt außerhalb des menschlichen Verständnisses

2. Demut angesichts des Unergründlichen

1. 1. Korinther 1:18-25

2. Jakobus 3:13-18

2. Chronik 9:7 Glücklich sind deine Männer, und glücklich sind diese deine Knechte, die beständig vor dir stehen und deine Weisheit hören.

Salomos Männer und Diener sind gesegnet, vor ihm stehen und seine Weisheit hören zu können.

1. Der Segen, göttliche Weisheit zu hören

2. Dienen und Weisheit vom Herrn empfangen

1. Sprüche 3:13-18

2. Kolosser 3:16-17

2. Chronik 9:8 Gepriesen sei der HERR, dein Gott, der an dir Gefallen gefunden hat, dich auf seinen Thron zu setzen, um König zu sein für den HERRN, deinen Gott. Weil dein Gott Israel geliebt hat, um es für immer zu stärken, hat er dich zum König gemacht sie, um Urteil und Gerechtigkeit zu üben.

Gott ernannte Salomo zum König von Israel, weil er die Israeliten liebte und wollte, dass sie für immer bestehen.

1. Die Liebe Gottes und ihr Spiegelbild in seinen Ernennungen

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:17 - Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Chronik 9:9 Und sie gab dem König hundertzwanzig Talente Gold und Gewürze in großer Menge und Edelsteine; und es gab kein solches Gewürz, wie die Königin von Saba dem König Salomo gab.

Die Königin von Saba überreichte König Salomo ein extravagantes Geschenk: 120 Talente Gold, eine große Menge Gewürze und Edelsteine.

1. Der Wert der Großzügigkeit – wie Opferbereitschaft zum Wohle anderer ein Zeichen wahrer Größe ist

2. Der Preis der Weisheit – wie das Streben nach Wissen einen hohen Preis erfordert

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Sprüche 11:24-25 – „Einer gibt großzügig und gewinnt noch mehr; ein anderer hält zu viel zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Mann wird es gut gehen; wer andere erfrischt, wird selbst erfrischt werden.“

2. Chronik 9:10 Und die Knechte Hurams und die Knechte Salomos, die Gold aus Ophir brachten, brachten Algenbäume und Edelsteine.

Die Diener Hurams und Salomos brachten Gold und andere wertvolle Gegenstände aus Ophir.

1. Der Wert des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu Überfluss führt

2. Die Kraft der Partnerschaft: Wie die Zusammenarbeit Segen bringt

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 11:25 – Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

2. Chronik 9:11 Und der König machte aus den Algumbäumen Terrassen für das Haus des HERRN und für den Palast des Königs und Harfen und Psalter für Sänger; und so etwas hatte man noch nie im Land Juda gesehen.

König Salomo baute Terrassen und Musikinstrumente für den Gebrauch im Haus des Herrn und im Königspalast.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und der Ehrung seines Hauses.

2. Die Kraft der Musik, Gott Ehre zu erweisen.

1. Psalm 33:3 – „Singt ihm ein neues Lied; spielt gekonnt und jubelt vor Freude.“

2. 1. Chronik 16:23-24 – „Singt dem Herrn, alle Welt, verkündet sein Heil Tag für Tag. Verkündet seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine Wundertaten unter allen Völkern.“

2. Chronik 9:12 Und der König Salomo gab der Königin von Saba alles, was sie verlangte, außer dem, was sie dem König gebracht hatte. Da kehrte sie um und ging mit ihren Dienern in ihr Land.

König Salomo erfüllte der Königin von Saba jeden Wunsch und sie machte sich mit ihren Dienern auf den Weg zu ihrem Haus.

1. Gott ist großzügig und wird alle unsere Wünsche erfüllen.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott für alle unsere Bedürfnisse sorgt.

1. Psalm 37:4-5 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Chronik 9:13 Und das Gewicht des Goldes, das Salomo in einem Jahr erhielt, betrug sechshundertsechsundachtzig Talente Gold;

Salomo war mit großem Reichtum gesegnet.

1: Gott sorgt für reichlich, wenn wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

2: Wenn wir Gott treu folgen, können wir mit großem Reichtum gesegnet werden.

1: Sprüche 8:18-21 – „Reichtum und Ehre sind bei mir, bleibender Reichtum und Gerechtigkeit. Meine Frucht ist besser als Gold, sogar feines Gold, und mein Ertrag ist besser als erlesenes Silber. Ich wandle auf dem Weg der Gerechtigkeit, auf dem Wege der Gerechtigkeit, indem ich denjenigen, die mich lieben, Wohlstand schenkt und ihre Schatzkammern füllt.“

2: Deuteronomium 8:18 – „Und ihr sollt des Herrn, eures Gottes, gedenken; denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Chronik 9:14 außer dem, was die Knechte und Kaufleute brachten. Und alle Könige von Arabien und Statthalter des Landes brachten Gold und Silber zu Salomo.

Die Könige von Arabien und Kaufleute brachten neben anderen Gegenständen auch Gold und Silber nach Salomo.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Eine Studie Salomos

2. Zufriedenheit mit Gottes Gaben: Das Beispiel Salomos

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Prediger 2:24 – „Es gibt nichts Besseres für den Menschen, als dass er isst und trinkt und Freude an seiner Arbeit hat. Auch dies ist, wie ich sah, aus der Hand Gottes.“

2. Chronik 9:15 Und der König Salomo machte zweihundert Zielscheiben aus gehämmertem Gold; auf eine Zielscheibe fielen sechshundert Schekel aus gehämmertem Gold.

König Salomo machte zweihundert Zielscheiben aus geschlagenem Gold, jede kostete sechshundert Schekel.

1. Ein Leben in Großzügigkeit führen

2. Der Wert von Gold in unserem Leben

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:10 Denn die Geldgier ist eine Wurzel allen Übels. Manche Menschen, die geldgierig waren, sind vom Glauben abgewichen und haben sich mit viel Kummer erfüllt.

2. Chronik 9:16 Und er machte dreihundert Schilde aus getriebenem Gold; dreihundert Schekel Gold waren ein Schild. Und der König brachte sie in das Haus des Waldes auf dem Libanon.

König Salomo fertigte 300 Schilde aus geschlagenem Gold, jeder Schild war aus 300 Schekel Gold gefertigt und im Haus des Waldes des Libanon aufbewahrt.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Am Beispiel König Salomos erläutern wir, wie Gott uns segnet, wenn wir großzügig mit unseren Ressourcen umgehen.

2. Die Stärke des Glaubens – König Salomos Glaube an Gott führte zu seinem Erfolg und wie wir darauf vertrauen können, dass Gott für uns sorgt.

1. 2. Chronik 9:16

2. 2. Korinther 9,6-8 – „Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unterwürfig Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.“

2. Chronik 9:17 Und der König machte einen großen Thron aus Elfenbein und überzog ihn mit reinem Gold.

König Salomo fertigte einen beeindruckenden Elfenbeinthron an, der mit Gold überzogen war.

1. Gottes Segen ist nicht nur geistig, sondern auch greifbar.

2. Unser Besitz sollte ein Spiegelbild der Güte Gottes sein.

1. Psalm 103:2-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

2. Sprüche 21:20 – In der Wohnung der Weisen ist ein Schatz und Öl, das begehrenswert ist; aber ein törichter Mann verschwendet es.

2. Chronik 9:18 Und es waren sechs Stufen zum Thron, und ein Fußschemel von Gold, der an den Thron befestigt war, und Stützen auf jeder Seite des Sitzplatzes, und zwei Löwen standen bei den Stützen.

Der Thron von König Salomo hatte einen goldenen Fußschemel und zwei Löwen, die an den Seiten standen.

1. Gottes liebevoller Schutz umgibt uns.

2. Die Schönheit und Macht des Königreiches Gottes.

1. Jesaja 40:26, Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der sein Heer zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft, durch die Größe seiner Macht, und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Psalm 121:1-2, Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Chronik 9:19 Und zwölf Löwen standen dort auf der einen und der anderen Seite auf den sechs Stufen. In keinem anderen Königreich wurde so etwas geschaffen.

König Salomo ließ einen Thron aus Elfenbein errichten und mit Gold überziehen, und auf beiden Seiten der sechs Stufen, die zu ihm führten, standen zwölf Löwen.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Geschichte von Salomos Thron

2. Gottes Hand in unserem Leben: Was wir von Salomos Thron lernen können

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. 1. Korinther 4:7 – Denn wer sieht etwas anderes in dir? Was haben Sie, was Sie nicht erhalten haben? Wenn du es dann erhalten hast, warum rühmst du dich dann, als hättest du es nicht erhalten?

2. Chronik 9:20 Und alle Trinkgefäße des Königs Salomo waren aus Gold, und alle Gefäße des Hauses des Waldes auf dem Libanon waren aus reinem Gold; keines war aus Silber; In den Tagen Salomos wurde darüber nichts berichtet.

König Salomo ließ alle seine Trinkgefäße aus Gold machen, und die Gefäße des Hauses des Waldes Libanon waren aus reinem Gold, keines davon war aus Silber.

1. Der Wert des Engagements: Wie König Salomo seine Hingabe zur Exzellenz demonstrierte

2. Die Notwendigkeit der Dankbarkeit: Die Segnungen des Goldes schätzen

1. 1. Könige 10:14-16 – Und das Gewicht des Goldes, das Salomo in einem Jahr erhielt, betrug sechshundertsechsundachtzig Talente Gold.

2. Römer 11:33-36 – O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege!

2. Chronik 9:21 Denn die Schiffe des Königs fuhren mit den Knechten Hurams nach Tarschisch. Alle drei Jahre kamen einmal die Schiffe von Tarschisch und brachten Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen.

König Salomos Schiffe fuhren alle drei Jahre nach Tarschisch, um Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen zurückzubringen.

1. Der Reichtum Salomos: Gottes Segen in Aktion

2. Zufriedenheit mit den Reichtümern Gottes

1. Prediger 5:10 – Wer Geld liebt, wird sich nicht mit Geld zufrieden geben, und wer Reichtum liebt, wird mit seinem Einkommen nicht zufrieden sein; Auch das ist Eitelkeit.

2. 1. Timotheus 6:6-10 – Frömmigkeit aber mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen.

2. Chronik 9:22 Und König Salomo übertraf alle Könige der Erde an Reichtum und Weisheit.

König Salomo übertraf alle anderen Könige auf der Erde an Reichtum und Weisheit.

1. Suche nach Weisheit und Reichtum wird dir folgen

2. Die Weisheit Salomos

1. Sprüche 4:7-9 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht. Erhöhe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst. Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

2. Prediger 2:13 - Da sah ich, dass Weisheit die Torheit übertrifft, so weit das Licht die Dunkelheit übertrifft.

2. Chronik 9:23 Und alle Könige der Erde suchten die Gegenwart Salomos, um seine Weisheit zu hören, die Gott ihm ins Herz gelegt hatte.

Könige aus aller Welt kamen, um die Weisheit Salomos zu hören, die Gott ihm ins Herz gelegt hatte.

1. Sich auf Gottes Weisheit verlassen – wie wir die Weisheit, die Gott uns gegeben hat, nutzen und sie nutzen können, um kluge Entscheidungen zu treffen.

2. Die Kraft eines guten Rufs – wie man einen Ruf aufbaut, der Menschen zu uns und unserer Weisheit zieht.

1. Sprüche 2:6-8 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Gerechten; er ist ein Schild für die, die in Lauterkeit wandeln, und bewacht die Wege der Gerechtigkeit und.“ wacht über den Weg seiner Heiligen.

2. Sprüche 3:5-7 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen. Sei nicht weise in deinen eigenen Augen.“ ; fürchtet den Herrn und wendet euch vom Bösen ab.“

2. Chronik 9:24 Und sie brachten ein jeder seine Gaben, silberne und goldene Geräte, Gewänder, Pferdegeschirre und Gewürze, Pferde und Maultiere, Jahr für Jahr.

Jedes Jahr brachte das Volk dem König von Israel Geschenke, bestehend aus silbernen und goldenen Gefäßen, Kleidern, Geschirren, Gewürzen, Pferden und Maultieren.

1. Gottes Großzügigkeit: Wie Gottes Segen unserem Leben zugute kommt

2. Zufriedenheit: Die Belohnung, wenn man in Gott Zufriedenheit findet

1. Psalm 84:11-12 „Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; der Herr schenkt Gunst und Ehre. Er kann denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.“

2. Philipper 4:11-13 „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder Situation Unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Überfluss und Hunger, Überfluss und Not bewältigen kann.

2. Chronik 9:25 Und Salomo hatte viertausend Pferdeställe und Wagen und zwölftausend Reiter; den er in den Wagenstädten und beim König in Jerusalem schenkte.

Salomo verfügte über ein großes Heer, bestehend aus viertausend Pferde- und Wagenställen und zwölftausend Reitern, die er in den Wagenstädten und in Jerusalem unterhielt.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Besprechen Sie am Beispiel der Armee Salomos, wie wichtig es ist, sich auf das Unbekannte und Unerwartete vorzubereiten.

2. Gottes Versorgung: Besprechen Sie, wie Gott für Salomos Bedarf an einer großen Armee zum Schutz seines Königreichs gesorgt hat.

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Chronik 9:26 Und er regierte über alle Könige vom Strom bis an das Land der Philister und bis an die Grenze Ägyptens.

König Salomo herrschte über ein großes Gebiet vom Euphrat bis zum Land der Philister und der ägyptischen Grenze.

1. Gottes Segen: Die Geschichte der Herrschaft Salomos

2. Die Macht des Gehorsams: Aus Salomos Beispiel lernen

1. Sprüche 8:15-16 Durch mich regieren Könige, und Herrscher entscheiden über Gerechtigkeit. Durch mich regieren Fürsten und Edle alle Richter der Erde.

2. 1. Könige 4:20-21 Juda und Israel waren zahlreich wie der Sand am Meer, in Menge, aßen und tranken und feierten. Und Salomo regierte über alle Königreiche vom Strom bis zum Land der Philister und bis an die Grenze Ägyptens. Sie brachten Geschenke und dienten Salomo sein ganzes Leben lang.

2. Chronik 9:27 Und der König machte in Jerusalem Silber wie Steine, und Zedern machte er wie die Maulbeerfeigenbäume, die es in der Tiefebene in Hülle und Fülle gibt.

König Salomo machte Jerusalem zu einer wohlhabenden Stadt, indem er riesige Mengen an Silber und reichlich Zedernbäume anlegte.

1. Gottes Segen für den Gehorsam: Wie Salomos Gehorsam Jerusalem Wohlstand brachte

2. Die Kraft des Überflusses: Wie man ein Leben im Überfluss führt

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen

2. Chronik 9:28 Und sie brachten Pferde aus Ägypten und aus allen Ländern zu Salomo.

Salomo erhielt Pferde aus Ägypten und anderen fremden Ländern.

1. Risiken eingehen, um Belohnungen zu erhalten

2. Die Kraft der Geduld und des Strebens

1. Sprüche 13:4 – „Die Seele des Faulen begehrt und bekommt nichts, während die Seele des Fleißigen reichlich versorgt wird.“

2. 2. Korinther 8:9 – „Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.“

2. Chronik 9:29 Die übrigen Taten Salomos, die erste und die letzte, sind nicht geschrieben im Buch des Propheten Nathan und in der Weissagung Achijas, des Siloniters, und in den Visionen des Sehers Iddo gegen Jerobeam Sohn Nebats?

Die Taten Salomos, sowohl der Anfang als auch das Ende, wurden in den Büchern des Propheten Nathan, des Siloniters Ahija und des Sehers Iddo über Jerobeam, den Sohn Nebats, aufgezeichnet.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Handeln aufzuzeichnen: 2. Chronik 9:29

2. Die Kraft des prophetischen Wortes: 2. Chronik 9:29

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. Psalm 78:4 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der künftigen Generation verkünden, wie der HERR lobpreist ist und wie stark er ist und welche wunderbaren Taten er vollbracht hat.

2. Chronik 9:30 Und Salomo regierte vierzig Jahre lang in Jerusalem über ganz Israel.

Salomo wurde König von Jerusalem und regierte 40 Jahre lang.

1. Der Segen der langen Herrschaft – 2. Chronik 9:30

2. Die Macht der Versorgung Gottes – 2. Chronik 9:30

1. Psalm 72:17 - Sein Name wird ewiglich bleiben; sein Name wird bleiben, solange die Sonne; und die Menschen werden in ihm gesegnet sein; alle Nationen werden ihn gesegnet nennen.

2. Prediger 4:13 – Besser ist ein armes und kluges Kind als ein alter und törichter König, der sich nicht mehr ermahnen lässt.

2. Chronik 9:31 Und Salomo legte sich zu seinen Vätern und wurde in der Stadt seines Vaters David begraben. Und sein Sohn Rehabeam ward König an seiner Statt.

Salomo, der König von Israel, starb und wurde in der Stadt Davids, seines Vaters, begraben, und Rehabeam, sein Sohn, folgte ihm nach.

1. Die Bedeutung eines Vermächtnisses: Salomos Geschichte

2. Weitergabe der Fackel: Rehabeams Herrschaft

1. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe.“

2. 1. Könige 2:12 – „Und Salomo saß auf dem Thron seines Vaters David, und sein Königreich wurde fest gegründet.“

Kapitel 10 der 2. Chronik beschreibt die Teilung des Königreichs Israel nach dem Tod Salomos und Rehabeams unkluge Reaktion auf die Bitte des Volkes um leichtere Lasten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass sich das Volk Israel in Sichem versammelt, um Rehabeam, Salomos Sohn, zu seinem König zu machen. Jerobeam, eine prominente Persönlichkeit unter ihnen, spricht im Namen des Volkes und bittet Rehabeam, die schweren Bürden zu lindern, die ihm Salomo auferlegt hat (2. Chronik 10,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, dass Rehabeam die Berater seines Vaters um Rat bittet, wie er auf die Bitte des Volkes reagieren soll. Die älteren Berater raten ihm, den Menschen zuzuhören und ihnen mit Freundlichkeit zu dienen, was zu ihrer Loyalität führt. Einige jüngere Berater schlagen jedoch vor, dass er seine Autorität noch stärker geltend machen sollte (2. Chronik 10,5-11).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Rehabeam den Rat der älteren Berater seines Vaters ablehnt und stattdessen dem Rat seiner Kollegen folgt. Er reagiert hart auf die Menschen und erklärt, dass er ihre Lasten eher erhöhen als erleichtern werde (2. Chronik 10:12-15).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie diese Entscheidung zu einer Rebellion unter zehn von zwölf Stämmen in Israel führt. Sie lehnen Rehabeam als ihren König ab und wählen stattdessen Jerobeam als ihren Anführer (2. Chronik 10:16-19). Nur Juda und Benjamin bleiben Rehabeam treu.

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zehn der 2. Chronik die Spaltung und Rebellion innerhalb des Königreichs unter der Führung von König Rehabeam. Hervorhebung der Versammlung in Sichem und Bitte um leichtere Lasten. Erwähnung des von Beratern eingeholten Rats und Ablehnung kluger Ratschläge. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Führung von König Rehabeam zeigt, die sich in der Reaktion auf Bitten der Israeliten ausdrückt, als auch die Konsequenzen hervorhebt, die aus unklugen Entscheidungen resultieren, wie z Ein Testament, das die Spaltung innerhalb der Nation verdeutlicht. Eine Bestätigung bezüglich der Erfüllung der Prophezeiung. Eine Erinnerung an die Wichtigkeit von klugem Rat, während es gleichzeitig die Notwendigkeit von Demut unterstreicht, wenn Autorität über andere ausgeübt wird. Ein Anlass, der durch politische Unruhen im Königreich gekennzeichnet ist. Ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und den Auserwählten veranschaulicht Volk-Israel

2. Chronik 10:1 Und Rehabeam zog nach Sichem; denn ganz Israel kam nach Sichem, um ihn zum König zu machen.

Ganz Israel zog nach Sichem, um Rehabeam zum neuen König zu krönen.

1. Wie wichtig es ist, sich zusammenzuschließen und dem von Gott auserwählten Führer zu folgen.

2. Die Macht des Gehorsams und der Unterwerfung unter den Willen Gottes.

1. Matthäus 22:21 – „Gebt nun dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Chronik 10:2 Und es geschah, als Jerobeam, der Sohn Nebats, der in Ägypten war, wohin er vor Salomo, dem König, geflohen war, das hörte, da kehrte Jerobeam aus Ägypten zurück.

Jerobeam flieht vor Salomos Gegenwart nach Ägypten, kehrt aber später zurück.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere Ängste; vertraue auf Ihn.

2. Unsere Fehler in der Vergangenheit definieren uns nicht; Gott hat immer noch ein Ziel mit uns.

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Chronik 10:3 Und sie sandten hin und riefen ihn. Da kamen Jerobeam und ganz Israel und redeten mit Rehabeam und sprachen:

Jerobeam und das Volk Israel baten Rehabeam, die Steuerlast zu erleichtern, die Salomo ihnen auferlegt hatte.

1. Die Macht des Bittens: Lernen, für uns selbst einzutreten

2. Gottes Versorgung: Vertrauen auf seine Barmherzigkeit und Großzügigkeit

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Matthäus 7:7 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet.

2. Chronik 10:4 Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht. So erleichtere nun etwas die schwere Knechtschaft deines Vaters und sein schweres Joch, das er auf uns gelegt hat, und wir werden dir dienen.

Das Volk Israel bat Rehabeam, den Sohn Salomos, die Last der Knechtschaft, die sein Vater ihnen auferlegt hatte, zu erleichtern, und im Gegenzug würden sie ihm dienen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie man auf die Bedürfnisse anderer reagiert

2. Gott durch Dienst an anderen dienen

1. Matthäus 25:40 „Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

2. Jakobus 2:15-16 „Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die sie zum Essen brauchen Körper, was nützt das?"

2. Chronik 10:5 Und er sprach zu ihnen: Kommt wieder zu mir nach drei Tagen! Und die Leute gingen.

König Rehabeam forderte das Volk auf, in drei Tagen wiederzukommen, um eine Antwort auf seine Bitte zu erhalten.

1: Wir müssen geduldig mit Gott sein und darauf vertrauen, dass er uns zu seiner Zeit antworten wird.

2: Wir müssen demütig und bereit sein, auf Gottes perfekten Zeitpunkt in unserem Leben zu warten.

1: Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Chronik 10:6 Und der König Rehabeam beriet sich mit den Ältesten, die vor Salomo, seinem Vater, gestanden hatten, als dieser noch lebte, und sprachen: Welchen Rat gibt ihr mir, um diesem Volk Antwort zu geben?

König Rehabeam bat die alten Männer, die seinem Vater Salomo gedient hatten, um Rat, wie er dem Volk antworten sollte.

1. Der Weisheit der Älteren folgen

2. Der Wert der Suche nach Rat

1. Sprüche 11:14 Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Sprüche 15:22 Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Chronik 10:7 Und sie redeten mit ihm und sprachen: Wenn du diesem Volk gnädig bist und ihm Wohlgefallen gibst und gute Worte zu ihm sprichst, so werden sie dir für immer dienen.

Salomo wurde geraten, freundlich und freundlich zu seinem Volk zu sein, um seine Loyalität und seinen Dienst zu gewinnen.

1. „Die Kraft der Freundlichkeit und Freundlichkeit“

2. „Der Segen der Loyalität und des Dienstes“

1. Matthäus 5:7 „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2. Sprüche 16:7 „Wenn eines Menschen Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

2. Chronik 10:8 Aber er verließ den Rat, den ihm die Ältesten gegeben hatten, und beriet sich mit den Jünglingen, die mit ihm erzogen worden waren und vor ihm standen.

Rehabeam lehnte den Rat der Ältesten ab und folgte stattdessen dem Rat der jüngeren Männer, die mit ihm aufgewachsen waren.

1. Die Weisheit des Alters vs. die Begeisterung der Jugend

2. Die Gefahr, göttlichen Rat abzulehnen

1. Sprüche 16:16-17 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden. Der Weg der Aufrichtigen vermeidet das Böse; Wer seinen Weg bewacht, bewahrt sein Leben.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Chronik 10:9 Und er sprach zu ihnen: Was rätet ihr, damit wir diesem Volk antworten, das zu mir geredet hat und gesagt hat: Erleichtere das Joch, das dein Vater auf uns gelegt hat, ein wenig?

König Rehabeam bat seine Berater um Rat, wie er auf die Bitte des Volkes reagieren sollte, das Joch seines Vaters zu erleichtern.

1. Wir können vom Beispiel König Rehabeams lernen, wenn es darum geht, klugen Rat einzuholen.

2. Wir sollten uns die Zeit nehmen, sorgfältig über unsere Entscheidungen nachzudenken und darüber, wie sie sich auf die Menschen um uns herum auswirken könnten.

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Chronik 10:10 Und die Jünglinge, die mit ihm erzogen waren, redeten zu ihm und sprachen: So sollst du dem Volk, das mit dir geredet hat, antworten und sagen: Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht, du aber machst es etwas leichter für uns; So sollst du zu ihnen sagen: Mein kleiner Finger wird dicker sein als die Lenden meines Vaters.

König Rehabeam wurde gebeten, die Last des Volkes, das sein Vater ihnen hinterlassen hatte, zu erleichtern, und er antwortete, dass sein kleiner Finger dicker sei als die Lenden seines Vaters.

1. Rehabeams Lektion der Demut

2. Die Kraft der kleinen Dinge

1. Matthäus 5:13-16 – Du bist das Salz der Erde und das Licht der Welt

2. 2. Korinther 12:9-10 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen

2. Chronik 10:11 Denn während mein Vater ein schweres Joch auf dich legte, werde ich dein Joch noch mehr auferlegen; mein Vater hat dich mit Peitschen gezüchtigt, ich aber werde dich mit Skorpionen züchtigen.

Rehabeam, der Sohn Salomos, sagte den Israeliten, dass er ein härterer Herrscher als sein Vater sein und sie mit härteren Methoden bestrafen würde.

1. Die Gefahr, Gottes Willen nicht zu befolgen – 2. Chronik 10:11

2. Die Notwendigkeit von Disziplin in unserem Leben – 2. Chronik 10:11

1. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und ärgere dich nicht über seine Zurechtweisung, denn der Herr züchtigt die, die er liebt, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2. Hebräer 12:5-6 – „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, nimm die Züchtigung des Herrn nicht auf die leichte Schulter und verliere nicht den Mut, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; denn der Herr züchtigt diejenigen, die er erzieht.“ liebt, und er bestraft diejenigen, die er als seine Kinder akzeptiert.

2. Chronik 10:12 Und Jerobeam und alles Volk kamen am dritten Tag zu Rehabeam, wie der König befohlen hatte, und sprachen: Kommt am dritten Tag wieder zu mir!

Rehabeam forderte Jerobeam und das Volk auf, am dritten Tag zu ihm zurückzukehren.

1. „Vertrauen Sie auf Gottes Zeitplan“

2. „Die Kraft der Geduld“

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

2. Chronik 10:13 Und der König antwortete ihnen hart; Und der König Rehabeam verließ den Rat der Ältesten,

Rehabeam ignorierte den Rat der älteren, klügeren Berater und reagierte unhöflich.

1: Gott ruft uns dazu auf, respektvoll und demütig zu sein, auch angesichts des Widerstands.

2: Wir sollten klugen Rat einholen und offen für den Rat unserer Mitmenschen sein.

1: Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist Unterweisung in Weisheit, und Demut kommt vor Ehre.

2: Sprüche 12:15 - Der Weg der Narren scheint ihnen richtig, aber die Weisen hören auf Rat.

2. Chronik 10:14 Und antwortete ihnen nach dem Rat der Jünglinge und sprach: Mein Vater hat euer Joch schwer gemacht, aber ich will noch hinzufügen: Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchtigt, ich aber werde euch mit Skorpionen züchtigen.

Rehabeam hörte auf den Rat der jungen Männer und anstatt das Joch seines Vaters zu erleichtern, verstärkte er es und entschied sich, statt Peitschen zu benutzen, Skorpione.

1. Die Macht des Ratschlags: Wie der Rat der jungen Männer Rehabeams Entscheidungen beeinflusste

2. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen: Rehabeams Entscheidung, das Joch seines Vaters zu verstärken

1. Sprüche 27:17: Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2. Römer 12:2: Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Chronik 10:15 Da hörte der König nicht auf das Volk; denn die Sache kam von Gott, damit der HERR sein Wort erfüllte, das er durch Ahija, den Schiloniter, zu Jerobeam, dem Sohn Nebats, geredet hatte.

Der König von Israel weigerte sich, auf den Rat des Volkes zu hören, da es von Gott angeordnet worden war, dass er sein Versprechen an Jerobeam durch Ahija, den Siloniter, erfüllen würde.

1: Gottes Plan für uns unterscheidet sich oft von dem, was wir für das Beste halten.

2: Wir müssen auf Gottes Willen vertrauen, auch wenn er für uns keinen Sinn ergibt.

1: Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jeremia 29:11, Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Chronik 10:16 Und als ganz Israel sah, dass der König nicht auf sie hören wollte, antwortete das Volk dem König und sprach: Welchen Anteil haben wir an David? und wir haben kein Erbe an dem Sohn Isais. Ein jeder zu deinen Zelten, o Israel; und nun, David, kümmere dich um dein eigenes Haus. Da ging ganz Israel in seine Zelte.

Das Volk Israel weigerte sich, auf die Forderungen König Rehabeams zu hören, erklärte stattdessen David seine Treue und machte sich auf den Weg zu seinen Zelten.

1. Unsere Loyalität gegenüber dem Herrn: Erkennen, wem wir dienen

2. Den Herrn um Führung bitten: Den richtigen Weg wählen

1. Römer 13:1-7 – Gehorcht den herrschenden Autoritäten

2. Matthäus 7:24-27 – Auf einem soliden Fundament aufbauen

2. Chronik 10:17 Aber über die Kinder Israel, die in den Städten Judas wohnten, war Rehabeam König über sie.

Rehabeam regierte über die Kinder Israels in den Städten Judas.

1. Die Bedeutung treuer Führung

2. Der Segen des Gehorsams

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihrer Autorität. Sie wachen über euch als Männer, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. Chronik 10:18 Da sandte der König Rehabeam Hadoram, der über den Tribut verfügte; Und die Kinder Israel steinigten ihn, dass er starb. Doch König Rehabeam beeilte sich, ihn zu seinem Streitwagen zu besteigen und nach Jerusalem zu fliehen.

König Rehabeam schickte Hadoram, um Tribut von den Israeliten einzutreiben, aber sie steinigten ihn zu Tode. Rehabeam floh schnell in seinem Streitwagen zurück nach Jerusalem.

1. Gottes Wille kann sich an unerwarteten Orten manifestieren, sogar aus den Händen derer, die uns Schaden zufügen wollen.

2. Der Impuls, aus Angst zu fliehen, sollte mit Mut und dem Glauben an Gottes Schutz in Einklang gebracht werden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Chronik 10:19 Und Israel empörte sich bis zum heutigen Tag gegen das Haus David.

Israel rebellierte gegen das Haus Davids und befindet sich immer noch in einem Zustand der Rebellion.

1. Wir müssen den auserwählten Führern Gottes treu bleiben.

2. Wir dürfen die Folgen des Ungehorsams nicht vergessen.

1. Römer 13:1-7

2. 1. Samuel 15:23-24

Kapitel 11 der 2. Chronik beschreibt die Handlungen und Ereignisse, die auf die Teilung des Königreichs folgten, und konzentriert sich dabei auf Rehabeams Herrschaft in Juda und Jerobeams Herrschaft über das nördliche Königreich Israel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Rehabeams Plan, eine Armee von 180.000 Mann aus Juda und Benjamin zusammenzustellen, um gegen die aufständischen Stämme Israels zu kämpfen. Gott sendet jedoch einen Propheten namens Schemaja, um von diesem Krieg abzuraten, da er Teil von Gottes Plan für die Teilung ist (2. Chronik 11:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, dass Rehabeam verschiedene Städte in Juda befestigte, um seine Position zu stärken. Er baut Bethlehem, Etam, Tekoa, Beth-zur, Soco, Adullam, Gath, Marescha, Siph, Adoraim, Lachisch, Aseka, Zora, Ajalon und Hebron auf (2. Chronik 11:5-12).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie viele Priester und Leviten aus ganz Israel nach Jerusalem kommen, nachdem Jerobeam sie als religiöse Führer abgelehnt hat. Sie verlassen ihre Städte und Besitztümer, um Gott in Jerusalem zu dienen (2. Chronik 11,13-17).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von Jerobeams Aktionen im Nordreich. Aus Angst, dass sein Volk nach Rehabeam zurückkehren würde, wenn es weiterhin nach Jerusalem gehen würde, um dort im Tempel anzubeten, stellt Jereboeam in Dan und Bethel goldene Kälber als Götzen auf und führt die Menschen durch falsche Anbetungspraktiken in die Irre (2. Chronik 11:14-15).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit einer Zusammenfassung, wie Rehabeam seine Herrschaft stärkt, indem er mehrere Frauen heiratet, achtzehn Frauen nimmt und sechzig Konkubinen hat, die ihm achtundzwanzig Söhne und sechzig Töchter gebären. Darin wird erwähnt, dass er seinen Sohn Abija zum obersten Prinzen unter seinen Brüdern ernennt. Ein Testament, das die Konsolidierungsmacht innerhalb der königlichen Familie veranschaulicht, die durch strategische Allianzen veranschaulicht wird

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 11 der 2. Chronik die Nachwirkungen und Maßnahmen nach der Teilung innerhalb des Königreichs. Hervorhebung der durchgeführten Befestigungen und der Umsiedlung von Priestern. Erwähnung götzendienerischer Praktiken und Konsolidierung innerhalb der königlichen Familie. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Reaktion von König Rehabeam zeigt, die durch stärkende Positionen zum Ausdruck kommt, die auf die Gewährleistung der Sicherheit abzielen, als auch die Hingabe an die wahre Anbetung hervorheben, die darin zum Ausdruck kommt, dass Priester ihre Häuser verlassen und sich voll und ganz dem Dienst an Gott widmen – eine Verkörperung, die Treue inmitten von Spaltung und Bekräftigung darstellt in Bezug auf die Erfüllung einer wohlhabenden Nation, in der Menschen gedeihen können, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel veranschaulicht

2. Chronik 11:1 Und als Rehabeam nach Jerusalem kam, versammelte er aus dem Hause Juda und Benjamin hundertachtzigtausend auserlesene Krieger, um gegen Israel zu kämpfen, damit er das Königreich wieder an Rehabeam bringen könne.

Rehabeam versammelte eine Armee von 180.000 Kriegern aus Juda und Benjamin, um gegen Israel zu kämpfen und das Königreich für sich zurückzuerobern.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener – 2. Korinther 4:7-9

2. Die Gefahr des Stolzes – Sprüche 16:18

1. 2. Chronik 10:4-19

2. 1 Könige 12:1-24

2. Chronik 11:2 Da erging das Wort des HERRN an Semaja, den Mann Gottes, also:

Das Wort des Herrn erging an Schemaja, den Mann Gottes.

1. Die Macht des Gehorsams: Aus Schemajas Beispiel lernen

2. Die Wichtigkeit, die Stimme des Herrn zu hören

1. Römer 12:1-2: Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. 2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1 Samuel 3:10, Der Herr kam und stand da und rief wie bei den anderen Zeiten: Samuel! Samuel! Da sagte Samuel: Rede, denn dein Diener hört zu.

2. Chronik 11:3 Rede zu Rehabeam, dem Sohn Salomos, dem König von Juda, und zu ganz Israel in Juda und Benjamin und sprich:

Der Herr wies den Propheten an, zu König Rehabeam und ganz Israel in Juda und Benjamin zu sprechen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Im Bund Gottes bleiben: Eine Studie über das Königreich Juda

1. Jesaja 1:19 – „Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Beste aus dem Land essen.“

2. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Chronik 11:4 So spricht der HERR: Ihr sollt nicht hinaufziehen und nicht wider eure Brüder streiten; kehrt ein jeder in sein Haus zurück; denn das ist an mir geschehen. Und sie gehorchten den Worten des HERRN und kehrten von ihrem Feldzug gegen Jerobeam um.

Dem Volk Israel wurde vom Herrn geboten, nicht gegen seine eigenen Brüder zu kämpfen, und sie gehorchten und kehrten nach Hause zurück.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Sprüche 3:1-2 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.

2. Johannes 14:15-17 Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote. Und ich werde den Vater beten, und er wird dir einen anderen Tröster geben, damit er für immer bei dir bleiben kann; Sogar der Geist der Wahrheit; den die Welt nicht aufnehmen kann, weil sie ihn nicht sieht und ihn nicht kennt; ihr aber kennt ihn; denn er bleibt bei dir und wird in dir sein.

2. Chronik 11:5 Und Rehabeam wohnte in Jerusalem und baute Städte zur Verteidigung in Juda.

Rehabeam zog nach Jerusalem und baute zum Schutz befestigte Städte in Juda.

1. „Die Bedeutung des Schutzes: Lehren aus Rehabeam“

2. „Gott als Schutz vertrauen: Das Beispiel Rehabeams“

1. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln sollst du dich verlassen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.“

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

2. Chronik 11:6 Er baute Bethlehem, Etam und Tekoa.

König Rehabeam stärkte sein Königreich, indem er Städte befestigte und baute, darunter Bethlehem, Etam und Tekoa.

1. Die Stärke Rehabeams: Wie Glaube und Vorbereitung uns schützen

2. Das Königreich eines Königs: Wie wir Festungen in unserem Leben errichten

1. Sprüche 18:10 – „Der Name des HERRN ist ein starker Turm; die Gerechten laufen dorthin und sind sicher.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Chronik 11:7 Und Beth-Zur und Schoko und Adullam,

In der Passage geht es um die Städte in Juda, die König Rehabeam befestigte.

1: Gott gibt uns die Kraft und den Schutz, die wir brauchen, um zu gedeihen.

2: Auch wenn das Leben schwierig wird, können wir uns darauf verlassen, dass unser Glaube uns durch das Leben führt.

1: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, auf den ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Chronik 11:8 Und Gath und Marescha und Siph,

Das Volk von Juda versammelte sich in Jerusalem und befestigte die Stadt. Sie befestigten auch die Städte Judas von Gath bis Marescha und Siph.

Das Volk von Juda befestigte Jerusalem und andere Städte in der Gegend von Gath bis Marescha und Siph.

1. Wie wichtig es ist, im Glauben standhaft zu bleiben und danach zu streben, vereint zu bleiben.

2. Die Macht, Stellung zu beziehen und das Richtige zu verteidigen.

1. Epheser 6:13 – Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhalten und, nachdem du alles getan hast, bestehen kannst.

2. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden seine Räume mit seltenen und schönen Schätzen gefüllt.

2. Chronik 11:9 Und Adoraim und Lachis und Aseka,

Die Passage beschreibt drei Städte, die von Rehabeam in Juda befestigt wurden.

1. Die Stärke und der Schutz Gottes – Wie Gott in schwierigen Zeiten unsere Festung ist.

2. Eine Grundlage in unserem Leben schaffen – Wie wir mit Gott eine solide Grundlage in unserem Leben schaffen können.

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Sprüche 10:25 – „Wenn der Sturm vorübergeht, gibt es die Bösen nicht mehr, die Gerechten aber bleiben für immer bestehen.“

2. Chronik 11:10 Und Zora, Ajalon und Hebron, die in Juda liegen, und feste Städte in Benjamin.

Diese Passage beschreibt die drei Städte in Juda und Benjamin, die befestigt wurden.

1. Wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein – 2. Chronik 11:10

2. Die Stärke einer Festung – 2. Chronik 11:10

1. Sprüche 18:10 Der Name des HERRN ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen dorthin und sind in Sicherheit.

2. Psalm 61:2 Vom Ende der Erde rufe ich zu euch, wenn mein Herz schwach ist. Führe mich zu dem Felsen, der höher ist als ich.

2. Chronik 11:11 Und er befestigte die Festungen und setzte darin Oberste ein und einen Vorrat an Lebensmitteln, Öl und Wein.

Rehabeam befestigte die Städte Judas und beauftragte Hauptleute mit der Versorgung mit Lebensmitteln, Öl und Wein.

1. Gottes Schutz und Fürsorge für sein Volk

2. Die Stärke einer Stadt liegt in ihren Menschen

1. Psalm 33:20 „Unsere Seele wartet auf den Herrn; er ist unsere Hilfe und unser Schild.“

2. Jeremia 29:7 „Suche den Frieden und das Wohlergehen der Stadt, in die ich dich ins Exil geführt habe. Bete dafür zum Herrn, denn wenn es ihr gut geht, wird es auch dir gut gehen.“

2. Chronik 11:12 Und in jeder einzelnen Stadt stellte er Schilde und Speere auf und machte sie überaus stark, und hatte Juda und Benjamin auf seiner Seite.

König Rehabeam befestigte Städte in Juda und Benjamin mit Schilden und Speeren, um ihre Verteidigung zu stärken.

1. Die Stärke der Einheit – wie Zusammenkommen und Einheit Stärke und Schutz bringen können.

2. Die Kraft der Vorbereitung – wie Vorbereitung und das Ergreifen von Maßnahmen zu unserem Schutz zu einer erfolgreichen Verteidigung führen können.

1. Epheser 6:11-13 – Lege die volle Rüstung Gottes an, damit du den Plänen des Teufels standhalten kannst.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2. Chronik 11:13 Und die Priester und Leviten, die in ganz Israel waren, liefen zu ihm aus allen Gegenden.

Menschen aller Herkunft in Israel wandten sich an Rehabeam, um spirituelle Führung zu erhalten.

1. Die Kraft der Einheit: Rehabeams Geschichte

2. Suche nach Führung durch rechtschaffene Führer

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. 2. Chronik 18:6 – Da sprach der HERR: Du hast das Volk gebeten, seinen Gott zu befragen? Denn es gibt keine Offenbarung vom Gott Israels.

2. Chronik 11:14 Denn die Leviten verließen ihre Vorstädte und ihr Besitztum und kamen nach Juda und Jerusalem; denn Jerobeam und seine Söhne hatten sie von der Ausübung des Priesteramtes vor dem HERRN verstoßen.

Jerobeam und seine Söhne hatten die Leviten daran gehindert, ihre Priesterpflichten im Dienst des HERRN zu erfüllen.

1. Gottes Ruf und unser Gehorsam

2. Die Kraft der Treue

1. 1. Chronik 28:9 – „Und du, Salomo, mein Sohn, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ungeteiltem Herzen und mit bereitwilligem Sinn; denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alle Gedanken derer.“ die Gedanken: Wenn du ihn suchst, wird er von dir gefunden; wenn du ihn aber verlässt, wird er dich für immer verstoßen.

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

2. Chronik 11:15 Und er bestellte ihn zu Priestern für die Höhen und für die Teufel und für die Kälber, die er gemacht hatte.

Rehabeam setzte Priester ein, um auf den Höhen Götzen anzubeten und auch die goldenen Kälber anzubeten, die er gemacht hatte.

1. Die Sünden Rehabeams: Götzendienst und Ungehorsam

2. Anbetung falscher Götzen: Die Warnung Rehabeams

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, das einem gleicht von irgendetwas, das oben im Himmel ist, oder was unten auf der Erde ist, oder was in ist.“ das Wasser unter der Erde; du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 5:7-9 – „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ Du sollst dir kein geschnitztes Bildnis anfertigen, das irgendetwas darstellt, das oben im Himmel oder unten auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Chronik 11:16 Und nach ihnen kamen aus allen Stämmen Israels diejenigen, die ihr Herz darauf richteten, den HERRN, den Gott Israels, zu suchen, nach Jerusalem, um dem HERRN, dem Gott ihrer Väter, zu opfern.

Viele aus den Stämmen Israels suchten den Herrn und kamen nach Jerusalem, um Opfer darzubringen.

1. Den Herrn suchen: Wie man ihn findet und ihm näher kommt

2. Die Kraft des Opfers: Wie es uns Gott näher bringen kann

1. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Chronik 11:17 Und sie stärkten das Königreich Juda und machten Rehabeam, den Sohn Salomos, drei Jahre lang stark; drei Jahre lang wandelten sie auf dem Weg Davids und Salomos.

Rehabeam, der Sohn Salomos, wurde in seinem Königreich Juda für drei Jahre stark gemacht. Während dieser Zeit folgte sein Volk den Wegen Davids und Salomos.

1. Der Weisheit der Gerechten folgen: Das Erbe Davids und Salomos

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Das Königreich Juda stärken

1. 2. Chronik 11:17

2. Sprüche 14:15 „Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.“

2. Chronik 11:18 Und Rehabeam nahm sich Mahalath, die Tochter Jerimoths, des Sohnes Davids, und Abihail, die Tochter Eliabs, des Sohnes Isais, zur Frau;

Rehabeam nahm zwei Frauen: Mahalath, die Tochter Jerimoths, des Sohnes Davids, und Abihail, die Tochter Eliabs, des Sohnes Isais.

1. Die Bedeutung einer starken ehelichen Beziehung in biblischen Zeiten.

2. Gottes Plan für die Ehe: ein Spiegelbild seiner Liebe zu uns.

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn.

2. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst vom Herrn.

2. Chronik 11:19 Die ihm Kinder gebar; Jeush und Schamarja und Zaham.

König Rehabeam von Juda hatte drei Söhne: Jeush, Schamarja und Zaham.

1. Die Bedeutung der Vaterschaft und der Wert, den sie einer Familie verleiht.

2. Gottes Treue bei der Versorgung von Familien mit Kindern.

1. Psalm 127:3-5 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Galater 4:4-7 Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz, um diejenigen zu erlösen, die unter dem Gesetz standen, damit wir als Söhne adoptiert werden könnten. Und weil ihr Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen gesandt und schreit: „Abba!“ Vater! Du bist also kein Sklave mehr, sondern ein Sohn, und wenn ein Sohn, dann ein Erbe durch Gott.

2. Chronik 11:20 Und er nahm Maacha, die Tochter Absaloms, nach ihr; die ihm Abija und Attai und Siza und Selomith gebar.

Rehabeam nahm Maacha, die Tochter Absaloms, zur Frau und sie gebar ihm vier Söhne.

1. Die Bedeutung der Familie: Rehabeams Beispiel

2. Der Segen Gottes in Beziehungen: Rehabeams Vermächtnis

1. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gnade vom Herrn.

2. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

2. Chronik 11:21 Und Rehabeam liebte Maacha, die Tochter Absaloms, mehr als alle seine Frauen und Nebenfrauen. (Denn er nahm achtzehn Frauen und sechzig Nebenfrauen und zeugte achtundzwanzig Söhne und sechzig Töchter.)

Rehabeam liebte Maacha, die Tochter Absaloms, mehr als alle seine anderen Frauen und Konkubinen, obwohl er achtzehn Frauen und sechzig Konkubinen hatte, mit denen er insgesamt 88 Kinder hatte.

1. Liebe über alles: Das Beispiel Rehabeams.

2. Die Gefahren der Polygamie.

1. Markus 12:30-31: „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das ist das erste Gebot. Und das zweite.“ ist so, nämlich dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es gibt kein anderes Gebot, das größer ist als dieses.“

2. Matthäus 22:37-40: „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite.“ ist ähnlich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

2. Chronik 11:22 Und Rehabeam machte Abija, den Sohn Maachas, zum Fürsten unter seinen Brüdern; denn er dachte daran, ihn zum König zu machen.

Rehabeam machte Abija, den Sohn Maachas, zum obersten Herrscher unter seinen Brüdern mit der Absicht, ihn zum König zu machen.

1. Die Macht der Führung: Lehren aus Rehabeam und Abija

2. Der Wert der Liebe eines Bruders: Rehabeams Wahl

1. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.“

2. Römer 16:17-18 – „Ich bitte euch, Brüder, euch vor denen zu hüten, die Spaltungen verursachen und Hindernisse schaffen, die im Widerspruch zu der Lehre stehen, die euch gelehrt wurde; meidet sie. Denn solche Menschen dienen unserem Herrn Christus nicht.“ , aber ihre eigenen Begierden, und durch glattes Reden und Schmeichelei täuschen sie die Herzen der Naiven.

2. Chronik 11:23 Und er handelte weise und zerstreute alle seine Kinder in alle Länder Juda und Benjamin, in jede umzäunte Stadt, und er gab ihnen reichlich Nahrung. Und er wünschte sich viele Frauen.

König Rehabeam von Juda verteilte seine Kinder klugerweise auf die befestigten Städte, versorgte sie mit Nahrung und wünschte, viele Frauen zu heiraten.

1. Die Weisheit von König Rehabeam: Wie kluge Entscheidungen zu einem wohlhabenden Königreich führen können.

2. Wie wichtig es ist, für die eigene Familie zu sorgen: Wie das Beispiel König Rehabeams genutzt werden kann, um zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, für die eigene Familie zu sorgen.

1. Sprüche 16:9 – In seinem Herzen plant ein Mann seinen Weg, aber der HERR bestimmt seine Schritte.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, tue es mit aller Kraft, denn im Reich der Toten, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Planung, noch Erkenntnis, noch Weisheit.

Kapitel 12 der 2. Chronik beschreibt den Untergang der Herrschaft Rehabeams in Juda und die Invasion Jerusalems durch den ägyptischen König Schischak.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Abkehr Rehabeams vom Gesetz Gottes und der daraus resultierenden Untreue seines Volkes. Infolgedessen erlaubt Gott König Schischak von Ägypten, in Juda einzudringen (2. Chronik 12:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Shishaks Invasion in Jerusalem. Er erobert die befestigten Städte Judas und umzingelt Jerusalem, was den Propheten Schemaja dazu veranlasst, Rehabeam und seinen Führern eine Botschaft Gottes zu überbringen, in der er erklärt, dass dies eine Strafe für ihren Ungehorsam sei (2. Chronik 12:5-8).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Rehabeam und seine Führer sich als Reaktion auf Schemajas Botschaft vor Gott demütigen. Sie erkennen ihr Fehlverhalten an und suchen Gottes Gnade (2. Chronik 12:6-7).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Gott mit Barmherzigkeit reagiert, indem er durch Schemaja die Botschaft sendet, dass er sie aufgrund ihrer Reue nicht vollständig zerstören wird. Sie werden jedoch zu Dienern unter fremder Herrschaft, damit sie den Unterschied zwischen dem Dienst an Ihm und dem Dienst an anderen Nationen lernen können (2. Chronik 12:8-9).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit einer Zusammenfassung, wie König Schischak viele Schätze sowohl aus dem Tempel als auch aus dem Königspalast in Jerusalem als Kriegsbeute wegnimmt. Darin wird erwähnt, dass Rehabeam diese Schätze zwar durch Bronzegegenstände ersetzt, sie jedoch weder an Wert noch an Pracht vergleichbar sind (2. Chronik 12:9-11).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 12 der 2. Chronik die Folgen und die Invasion, mit der er während der Herrschaft von König Rehabeam konfrontiert war. Hervorhebung der Abkehr von der Treue und der vom ägyptischen König angeführten Invasion. Erwähnung der gezeigten Demut und anschließende Gewährung der Wiederherstellung. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Ungehorsam König Rehabeams zeigt, der sich in der Abkehr von der wahren Anbetung äußert, als auch die göttliche Disziplin betont, die durch die Invasion unter dem ägyptischen König veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die die Konsequenzen darstellt, die sich aus Untreue ergeben, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung gegenüber der Prophezeiung, eine Erinnerung an die Wichtigkeit in Bezug auf Reue im Angesicht des Gerichts ein Anlass, der durch göttliches Eingreifen in das Königreich gekennzeichnet ist ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

2. Chronik 12:1 Und es geschah, als Rehabeam das Königreich errichtet und sich stark gemacht hatte, verließ er das Gesetz des HERRN und ganz Israel mit ihm.

Nachdem Rehabeam sein Königreich errichtet und seine eigene Macht vergrößert hatte, gaben er und alle Israeliten das Gesetz des Herrn auf.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Rehabeams Beispiel

2. Gottes Wort ernst nehmen: Die Wahl der Israeliten

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Chronik 12:2 Und es geschah im fünften Jahr des Königs Rehabeam Schischak, der König von Ägypten, zog gegen Jerusalem herauf, weil sie gegen den HERRN verstoßen hatten,

1: Wir müssen dem Herrn und seinen Geboten immer treu bleiben, sonst riskieren wir, Konsequenzen zu erleiden.

2: Wir müssen wachsam und auf alle auftretenden Herausforderungen vorbereitet sein und auf die Führung und Stärke des Herrn vertrauen.

1: Jakobus 1,12 – Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2: Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden.

2. Chronik 12:3 Mit zwölfhundert Streitwagen und sechzigtausend Reitern; und das Volk, das mit ihm aus Ägypten zog, war zahllos; die Lubimer, die Sukkiimer und die Äthiopier.

König Rehabeam von Juda stand einem Bündnis vieler Nationen gegenüber, angeführt von König Schischak von Ägypten, mit einer riesigen Armee von 12.000 Streitwagen und 60.000 Reitern. Begleitet wurden sie von zahlreichen Menschen aus den Ländern Lubim, Sukkiim und Äthiopien.

1. Gott kann die unwahrscheinlichsten Menschen gebrauchen, um seine Pläne zu verwirklichen – 2. Chronik 16:9a

2. Die Bedeutung von Einheit und Stärke in Zahlen – Prediger 4:12

1. 2. Chronik 16:9a – „Denn die Augen des Herrn schweifen hin und her auf der ganzen Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist.“

2. Prediger 4:12 – „Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen.“

2. Chronik 12:4 Und er eroberte die umzäunten Städte Judas und kam nach Jerusalem.

König Rehabeam von Juda eroberte die umzäunten Städte Judas und kam in Jerusalem an.

1. Gottes Schutz ist allumfassend – 2. Chronik 12:4

2. Gottes Treue ist ewig – 2. Chronik 12:4

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich geschmiedete Waffe wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. „Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und das ist ihre Rechtfertigung von mir“, erklärt der Herr.

2. Chronik 12:5 Da kam Schemaja, der Prophet, zu Rehabeam und zu den Fürsten von Juda, die wegen Schischak nach Jerusalem versammelt waren, und sprach zu ihnen: So spricht der HERR: Ihr habt mich verlassen, und darum habe ich es auch getan hat dich in der Hand von Shishak hinterlassen.

Schemaja, der Prophet, besucht Rehabeam und die Fürsten von Juda in Jerusalem und warnt sie, dass Gott sie verlassen hat, weil sie ihn verlassen haben, und sie in die Hände von Schischak gelassen hat.

1. Die Konsequenzen, wenn man Gott verlässt.

2. Die Bedeutung von Reue und Glauben.

1. Deuteronomium 8:19-20 – Und wenn du den HERRN, deinen Gott, überhaupt vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, dann bezeuge ich heute gegen dich, dass du mit Sicherheit umkommen wirst . Wie die Nationen, die der HERR vor euch vernichtet, so werdet auch ihr zugrunde gehen. weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchen wolltest.

2. Lukas 13:3 – Ich sage euch: Nein; aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.

2. Chronik 12:6 Da demütigten sich die Fürsten Israels und der König; Und sie sagten: Der HERR ist gerecht.

Die Fürsten Israels und der König demütigten sich und erkannten, dass der HERR gerecht ist.

1. Die Macht der Demut: Wie die Anerkennung der Gerechtigkeit des Herrn unser Leben verändern kann

2. Unsere Verantwortung gegenüber Gott: Die Gerechtigkeit des HERRN anerkennen und unseren Respekt zeigen

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Chronik 12:7 Und als der HERR sah, dass sie sich demütigten, geschah das Wort des HERRN zu Semaja und sprach: Sie haben sich gedemütigt; Deshalb werde ich sie nicht vernichten, sondern ihnen etwas Befreiung gewähren; und mein Zorn soll nicht durch Schischaks Hand über Jerusalem ausgegossen werden.

Nachdem sich das Volk von Juda gedemütigt hatte, versprach der HERR, es nicht zu vernichten, und bot stattdessen Erlösung von Schischaks Zorn an.

1. Demut führt zur göttlichen Befreiung

2. Gott belohnt Demut

1. Jakobus 4:6-8 Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Psalm 34:18 Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Chronik 12:8 Doch sie werden seine Knechte sein; damit sie meinen Dienst und den Dienst der Königreiche der Länder kennen.

Das Königreich Juda diente anderen Nationen, um Gottes Dienst und den Dienst anderer Königreiche zu verstehen.

1. Die Bedeutung des Dienstes an anderen Nationen als Beispiel für die Anerkennung des Dienstes Gottes.

2. Den Dienst Gottes durch den Dienst an anderen verstehen.

1. Matthäus 25:37-40 Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: „Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben?“ Und wann haben wir dich als Fremden gesehen und dich willkommen geheißen, oder nackt und dich bekleidet? Und wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und besucht? Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder angetan habt, das habt ihr mir angetan.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2. Chronik 12:9 Da zog Schischak, der König von Ägypten, gegen Jerusalem herauf und nahm die Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Königshauses weg; Er nahm alles und trug auch die goldenen Schilde weg, die Salomo gemacht hatte.

Schischak, der König von Ägypten, fiel in Jerusalem ein und nahm die Schätze aus dem Haus des HERRN und aus dem Haus des Königs weg, darunter auch die goldenen Schilde, die Salomo angefertigt hatte.

1. Ungebremste Gier: Die Folgen der Habgier

2. Der Schutz des Herrn: Sich auf das Vertrauen in Gott verlassen

1. Sprüche 28:20 Ein treuer Mann wird reich an Segnungen sein; aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig sein.

2. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Wagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Chronik 12:10 An dessen Stelle machte der König Rehabeam Schilde aus Erz und übergab sie dem Obersten der Wache, der den Eingang des Königshauses bewachte.

König Rehabeam machte Schilde aus Messing und gab sie den Wächtern seines Palastes.

1. Die Bedeutung von Schutz und Sicherheit im Reich Gottes.

2. Die Bedeutung der Gegenwart Gottes in unserem Leben.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2. Chronik 12:11 Und als der König in das Haus des HERRN ging, kamen die Wächter und holten sie und brachten sie wieder in die Wachekammer.

König Rehabeam ging in das Haus des Herrn, wurde aber von der Wache zurück in die Wachkammer gebracht.

1. Wissen, wann man der Führung des Herrn folgen muss

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Chronik 12:12 Und als er sich demütigte, wandte sich der Zorn des HERRN von ihm, sodass er ihn nicht gänzlich vernichten wollte. Und auch in Juda ging es gut.

Nachdem er sich selbst gedemütigt hatte, wurde der Zorn des Herrn von König Rehabeam abgelenkt und der Frieden in Juda wiederhergestellt.

1. Demut ist der Schlüssel zur Erschließung der Barmherzigkeit und Gnade Gottes.

2. Gott ist bereit, denen zu vergeben und sie wiederherzustellen, die sich demütigen und Buße tun.

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Chronik 12:13 Und der König Rehabeam stärkte sich in Jerusalem und wurde König. Denn Rehabeam war einundvierzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte siebzehn Jahre in Jerusalem, der Stadt, die der HERR aus allen Stämmen erwählt hatte von Israel, um dort seinen Namen zu setzen. Und der Name seiner Mutter war Naama, eine Ammoniterin.

Rehabeam war 41 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde und regierte 17 Jahre lang. Seine Mutter war Naamah, eine Ammoniterin.

1. Die Stärke Rehabeams: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke verlassen kann

2. Rehabeams Mutter: Wie man diejenigen respektiert und ehrt, die anders sind als wir

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt

2. Lukas 6:27-31 – Liebe deine Feinde, tue ihnen Gutes und leihe ihnen, ohne zu erwarten, dass du etwas zurückbekommst

2. Chronik 12:14 Und er tat Böses, weil er sein Herz nicht darauf vorbereitete, den HERRN zu suchen.

König Rehabeam verhärtete sein Herz und suchte den Herrn nicht.

1. Die Gefahr, dein Herz zu verhärten

2. Den Herrn mit offenem Herzen suchen

1. Hesekiel 11:19 – „Und ich werde ihnen ein Herz geben, und ich werde einen neuen Geist in dich geben; und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch nehmen und ihnen ein Herz aus Fleisch geben:“

2. Römer 10:9-10 – „Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit.“ ; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zum Heil abgelegt.“

2. Chronik 12:15 Ist nun die Geschichte Rehabeams, die erste und die letzte, nicht im Buche des Propheten Semaja und des Sehers Iddo über die Geschlechtsregister aufgeschrieben? Und es gab ständig Kriege zwischen Rehabeam und Jerobeam.

Rehabeams Taten sind im Buch des Propheten Schemaja und des Sehers Iddo aufgezeichnet, und es gab andauernde Kriege zwischen Rehabeam und Jerobeam.

1. Gottes Wort ist treu und wahr: Untersuchung der Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift in 2. Chronik 12:15

2. Der andauernde Kampf zwischen Rehabeam und Jerobeam: Eine Konfliktstudie in 2. Chronik 12:15

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

2. Chronik 12:16 Und Rehabeam legte sich zu seinen Vätern und wurde in der Stadt Davids begraben. Und Abija, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Rehabeam starb und wurde in der Stadt Davids begraben; sein Nachfolger wurde sein Sohn Abija.

1. Gottes Souveränität: Die Weisheit Gottes bei der Ernennung und Ersetzung von Königen

2. Die Treue Gottes: Das unerschütterliche Versprechen eines ewigen Königreichs

1. Römer 11:33-36 Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm ein Geschenk gemacht, damit es ihm vergolten wird? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

2. 2. Samuel 7:12-16 Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich deine Nachkommenschaft nach dir erwecken, die aus deinem Körper hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten. Er wird meinem Namen ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Königreichs für immer errichten. Und dein Haus und dein Königreich werden für immer vor mir bestehen. Dein Thron wird für immer bestehen.

2. Chronik Kapitel 13 erzählt vom Konflikt zwischen Abija, dem Sohn Rehabeams, und Jerobeam, dem König von Israel. Es unterstreicht Abijas Sieg und seine Bemühungen, den Gottesdienst in Juda wiederherzustellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Abija als dem König von Juda und der Beschreibung seiner militärischen Vorbereitungen für den Krieg gegen Jerobeam, den König von Israel. Abija wendet sich an Jerobeam und erinnert ihn daran, dass Gott Davids Nachkommen als Herrscher über Israel ausgewählt hat (2. Chronik 13,1-12).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf die Schlacht zwischen Abijas Armee, bestehend aus 400.000 tapferen Kriegern aus Juda, und Jerobeams Armee, bestehend aus 800.000 mächtigen Männern aus Israel. Obwohl Abija zahlenmäßig unterlegen ist, vertraut er auf Gott und hält eine kraftvolle Rede, bevor er in die Schlacht eintritt (2. Chronik 13,13-18).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Gott Abija und seinem Heer den Sieg über Jerobeam beschert. Sie schlagen fünfhunderttausend Soldaten aus Israel nieder und lassen sie besiegt zurück (2. Chronik 13:19-20).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Abija nach dem Sieg seine Herrschaft in Juda weiter stärkt. Er nimmt mehrere Städte Israels ein, darunter Bethel, Jeschanah und Ephron. Er stellt auch die wahre Anbetung in Juda wieder her, indem er Götzen entfernt und Priester für den ordnungsgemäßen Dienst an den Altären einsetzt (2. Chronik 13:19-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 13 der 2. Chronik den Konflikt und den Sieg, der während der Herrschaft von König Abijay errungen wurde. Hervorhebung der getroffenen militärischen Vorbereitungen und Erinnerung an die göttliche Entscheidung. Erwähnenswert ist der Kampf gegen eine größere Streitmacht und das auf Gott gesetzte Vertrauen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Glauben von König Abijay zeigt, der sich durch das Vertrauen auf göttliches Eingreifen ausdrückt, als auch den Triumph hervorhebt, der durch Gehorsam erreicht wird, der durch die Einhaltung der in der Heiligen Schrift dargelegten Prinzipien veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die Mut inmitten von Widrigkeiten darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung und eines Testaments Dies veranschaulicht das Engagement für die Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 13:1 Im achtzehnten Jahr des Königs Jerobeam begann Abija die Herrschaft über Juda.

Abija begann seine Herrschaft über Juda im achtzehnten Jahr der Herrschaft König Jerobeams.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Petrus 3:8

2. Führung in Zeiten des Wandels – Jeremia 29:7

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Chronik 13:2 Er regierte drei Jahre in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Michaja, die Tochter Uriels aus Gibea. Und es kam zum Krieg zwischen Abija und Jerobeam.

1: Abija war ein König, der drei Jahre lang in Jerusalem regierte und einen Krieg gegen Jerobeam führte.

2: Abijas Mutter, Michaja, war die Tochter Uriels aus Gibea, und wir können von ihrem Beispiel an Glauben und Loyalität lernen.

1: 2 Chronik 13:2

2: Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Chronik 13:3 Und Abija stellte sich zum Kampf auf mit einem Heer tapferer Kriegsleute, nämlich vierhunderttausend auserwählte Männer. Und Jerobeam stellte sich mit achthunderttausend auserwählten Männern zum Kampf gegen ihn auf, die tapfere Helden waren.

Abija und Jerobeam versammelten beide große Armeen für eine Schlacht, wobei Abija über 400.000 auserwählte Männer und Jerobeam über 800.000 auserwählte Männer verfügte.

1. Die Gefahr des Stolzes im Kampf

2. Die Stärke des Volkes Gottes

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. 2. Chronik 20:15 – „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda, ihr Bewohner Jerusalems und ihr, der König Josaphat: So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! Der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. Chronik 13:4 Und Abija trat auf das Gebirge Zemaraim, das im Gebirge Ephraim liegt, und sprach: Höre mich, Jerobeam und ganz Israel!

Abija stand auf dem Berg Zemaraim und rief Jerobeam und ganz Israel zu.

1. Wie wichtig es ist, für das einzustehen, woran man glaubt

2. Angst und Zweifel in schwierigen Zeiten überwinden

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Römer 8:31: Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Chronik 13:5 Solltet ihr nicht wissen, dass der HERR, der Gott Israels, David das Königtum über Israel für immer gegeben hat, ihm und seinen Söhnen durch einen Salzbund?

Der HERR, der Gott Israels, gab David und seinen Söhnen das Königreich Israel durch einen Salzbund.

1. Der Salzbund: Die Bedeutung von Gottes Versprechen verstehen

2. Das Himmelreich: Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

1. 2. Samuel 7:12-16 – Als der HERR versprach, ein Haus für David und seine Nachkommen zu errichten

2. Matthäus 5:13-16 – Salz und Licht in der Welt sein, um Gottes Königreich auf die Erde zu bringen.

2. Chronik 13:6 Doch Jerobeam, der Sohn Nebats, der Knecht Salomos, des Sohnes Davids, stand auf und ward widerspenstig gegen seinen Herrn.

Jerobeam, der Diener Salomos, hat sich gegen seinen Herrn aufgelehnt.

1. Die Folgen der Rebellion gegen Gott.

2. Wie wichtig es ist, Gott treu zu bleiben.

1. Sprüche 17:11 – Ein böser Mensch strebt nur nach Auflehnung. Deshalb wird ein grausamer Bote gegen ihn gesandt.

2. 1. Petrus 5:5 – Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade.

2. Chronik 13:7 Und es versammelten sich zu ihm eitle Männer, die Kinder Belials, und sie wehrten sich gegen Rehabeam, den Sohn Salomos, als Rehabeam jung und zartherzig war und ihnen nicht widerstehen konnte.

Aufgrund seines jungen und zarten Alters konnte Rehabeam einer Ansammlung von Männern, die von Kindern Belials angeführt wurden, nicht standhalten.

1. Die Stärke der Jugend: Unsere Grenzen verstehen

2. Die Macht der Gerechtigkeit: Versuchung überwinden

1. Sprüche 22:6: Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Psalm 8:2: Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Stärke geschaffen um deiner Feinde willen, damit du den Feind und den Rächer besänftigst.

2. Chronik 13:8 Und nun meint ihr, dem Königreich des HERRN in der Hand der Söhne Davids zu widerstehen; Und ihr seid eine große Schar, und mit euch sind goldene Kälber, die euch Jerobeam zu Göttern gemacht hat.

Das Volk von Juda versucht, sich dem Königreich des HERRN zu widersetzen und verlässt sich auf die goldenen Kälber, die Jerobeam zu seinen Göttern gemacht hat.

1. Sich auf Götzen statt auf den HERRN zu verlassen, wird zur Zerstörung führen.

2. Der HERR ist der einzig wahre Gott und sollte entsprechend angebetet werden.

1. Jesaja 44:9-20 – Der HERR züchtigt diejenigen, die sich auf von Menschenhand geschaffene Götzen verlassen, anstatt ihn anzubeten.

2. Psalm 115:3-8 – Ein Psalm, der den HERRN als den einzig wahren Gott lobt, der es wert ist, angebetet zu werden.

2. Chronik 13:9 Habt ihr nicht die Priester des HERRN, die Söhne Aarons und die Leviten, vertrieben und euch zu Priestern gemacht nach der Art der Völker anderer Länder? damit jeder, der kommt, um sich mit einem jungen Ochsen und sieben Widdern zu weihen, ein Priester derer sein kann, die keine Götter sind.

Das Volk von Juda hat die Priester und Leviten des Herrn abgelehnt und stattdessen ihre eigenen Priester nach den falschen Göttern der sie umgebenden Nationen ernannt.

1. Wie das Volk von Juda Gottes auserwählte Führer ablehnte

2. Die Gefahren der Anbetung falscher Götter

1. 1. Samuel 8:7 - Und der Herr sprach zu Samuel: „Höre auf die Stimme des Volkes in allem, was sie zu dir sagen; denn sie haben dich nicht verstoßen, sondern sie haben mich verstoßen, damit ich nicht über sie herrschen soll.“ ihnen."

2. Römer 1:18-25 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit halten; denn das, was man von Gott wissen kann, ist in ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen gezeigt.

2. Chronik 13:10 Wir aber: Der HERR ist unser Gott, und wir haben ihn nicht verlassen; und die Priester, die dem HERRN dienen, sind die Söhne Aarons, und die Leviten kümmern sich um ihre Geschäfte.

Der HERR ist der Gott des Volkes und die Priester stammen aus der Linie Aarons, während die Leviten für ihre Pflichten verantwortlich sind.

1) Gottes Treue gegenüber seinem Volk und seinen Versprechen

2) Wie wichtig es ist, Gott zu ehren und unserer Verantwortung nachzukommen

1) Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2) 1. Petrus 4:10 – Jeder von euch sollte die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen, als treue Verwalter der Gnade Gottes in ihren verschiedenen Formen.

2. Chronik 13:11 Und sie räucherten dem HERRN jeden Morgen und jeden Abend Brandopfer und wohlriechendes Räucherwerk; die Schaubrote stellten sie auch auf den reinen Tisch; und den goldenen Leuchter und seine Lampen, um jeden Abend zu brennen; denn wir halten den Auftrag des HERRN, unseres Gottes; aber ihr habt ihn verlassen.

Die Leute von Juda opferten dem Herrn jeden Morgen und Abend Brandopfer und Räucherwerk, stellten Schaubrote auf und zündeten einen goldenen Leuchter mit Lampen an. Sie hielten die Gebote des Herrn, aber das Volk Israel hatte ihn verlassen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie es Segen bringt, den Geboten Gottes treu zu bleiben

2. Der Preis des Ungehorsams: Eine Reflexion über die Ablehnung von Gottes Willen

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam

2. Jesaja 1:19-20 – Gottes Aufruf zur Umkehr und die Einladung, sich ihm wieder zuzuwenden

2. Chronik 13:12 Und siehe, Gott selbst ist mit uns unser Hauptmann und seine Priester mit schallenden Posaunen, um gegen euch Alarm zu schreien. Ihr Kinder Israels, kämpft nicht gegen den HERRN, den Gott eurer Väter; denn es wird euch nicht gelingen.

Das Volk Israel wird davor gewarnt, gegen den Herrn, den Gott seiner Väter, zu kämpfen, da es ihm dabei keinen Erfolg bringen wird.

1. Die Kraft des Glaubens: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Sich der Realität stellen, sich gegen Gott zu stellen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

2. Chronik 13:13 Aber Jerobeam ließ hinter ihnen einen Hinterhalt entstehen. So kamen sie vor Juda, und der Hinterhalt war hinter ihnen.

Jerobeam löste von hinten einen Überraschungsangriff auf Juda aus.

1. Die Macht der Überraschungen: Wie unerwartete Ereignisse unser Leben verändern können

2. Die Gefahren des Stolzes: Warum es gefährlich ist, zu denken, wir seien besser als andere

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. 1. Korinther 10:12 – Wenn du also glaubst, fest zu stehen, dann pass auf, dass du nicht fällst!

2. Chronik 13:14 Und als Juda sich umsah, siehe, da war der Kampf vorn und hinten. Und sie schrieen zum HERRN, und die Priester bliesen mit den Posaunen.

Das Volk von Juda war im Kampf von Feinden umzingelt und rief den Herrn um Hilfe.

1. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

2. Kämpfen im Glauben an Gott begegnen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Chronik 13:15 Da riefen die Männer von Juda. Und als die Männer von Juda jubelten, geschah es, dass Gott Jerobeam und ganz Israel vor Abija und Juda schlug.

Die Männer von Juda schrien und Gott benutzte dann Abija und Juda, um Jerobeam und ganz Israel zu besiegen.

1. Unterschätzen Sie nicht die Kraft einer einheitlichen Stimme.

2. Wir haben die Macht, Berge zu versetzen, wenn wir Gottes Namen anrufen.

1. Matthäus 21:21 - Jesus antwortete: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, könnt ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschehen ist, sondern ihr könnt auch zu diesem Berg sagen: Geh, wirf dich ins Meer, und es wird geschehen.

2. Psalm 149:6 – Der Lobpreis Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand.

2. Chronik 13:16 Und die Kinder Israel flohen vor Juda, und Gott gab sie in ihre Hand.

Die Kinder Israels wurden von Juda besiegt und Gott gab Juda den Sieg in der Schlacht.

1. Gottes Treue zu unseren Siegen

2. Wenn wir Gott suchen, wird er uns zum Sieg führen

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Chronik 13:17 Und Abija und sein Volk richteten eine große Niederlage gegen sie. So fielen von Israel fünfhunderttausend auserlesene Männer erschlagen.

Abija und sein Volk besiegten die Israeliten in einer großen Schlacht und töteten 500.000 auserwählte Männer.

1. Sieg in Christus: Wie Abijahs Glaube es ihm ermöglichte, im Kampf zu siegen

2. Die Kosten des Krieges: Nachdenken über die Tragödie von Abijahs großem Gemetzel

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Chronik 13:18 So wurden zu jener Zeit die Kinder Israels unterworfen, und die Kinder Judas siegten, weil sie sich auf den HERRN, den Gott ihrer Väter, verließen.

Die Kinder Israels wurden im Kampf besiegt, während die Kinder Judas aufgrund ihres Vertrauens auf Gott, den HERRN, triumphierten.

1. Die Kraft, sich auf Gott zu verlassen – 2. Chronik 13:18

2. In jeder Situation auf Gott vertrauen – 2. Chronik 13:18

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 13:19 Und Abija jagte Jerobeam nach und nahm ihm Städte weg: Bethel und seine Tochterstädte, Jeschana und seine Tochterstädte und Efrain und seine Tochterstädte.

Abija besiegt Jerobeam und nimmt ihm drei Städte weg.

1. Gottes Treue bei der Bereitstellung des Sieges.

2. Die Gefahr, irdische Macht anzustreben.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Psalm 20:7-8 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes. Sie brechen zusammen und fallen, aber wir erheben uns und stehen aufrecht.

2. Chronik 13:20 Und Jerobeam kam in den Tagen Abijas nicht wieder zu Kräften; und der HERR schlug ihn, und er starb.

Jerobeam konnte nach den Tagen Abijas nicht mehr zu Kräften kommen und wurde vom Herrn niedergeschlagen, was seinen Tod zur Folge hatte.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Wie Gottes Zorn jede menschliche Macht überwinden kann

2. Der unfehlbare Wille Gottes: Wie unsere Pläne den souveränen Plänen des Herrn nicht standhalten können

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Chronik 13:21 Aber Abija wurde mächtig und heiratete vierzehn Frauen und zeugte zweiundzwanzig Söhne und sechzehn Töchter.

Abija war ein mächtiger Mann, der vierzehn Frauen heiratete und insgesamt 38 Kinder hatte.

1. Die Macht der Ehe in der Bibel: Untersuchung von 2 Chroniken 13:21

2. Der Segen kinderreicher Familien: Nachdenken über 2. Chronik 13:21

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Mutterleibs ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Mächtigen sind; so sind auch die Kinder der Jugend. Glücklich ist der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

2. Chronik 13:22 Und die übrigen Taten Abijas und seine Wege und seine Reden sind in der Geschichte des Propheten Iddo niedergeschrieben.

Abijas Taten, Wege und Sprüche sind in den Schriften des Propheten Iddo aufgezeichnet.

1. Die Auswirkungen unseres Handelns – Sprüche 22:1

2. Ein Leben in Integrität führen – Sprüche 10:9

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.

Kapitel 14 der 2. Chronik beschreibt die Herrschaft von König Asa von Juda und seine Bemühungen, das Königreich zu stärken und die wahre Anbetung zu fördern.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der friedlichen ersten Jahre von Asas Herrschaft. Er tut, was in den Augen Gottes gut und recht ist, indem er fremde Altäre und Götzen aus dem Land entfernt (2. Chronik 14,1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Asas militärische Vorbereitungen. Er baut befestigte Städte in Juda, rüstet seine Armee mit Schilden und Speeren aus und stellt eine Armee von 300.000 Mann aus Juda und 280.000 Mann aus Benjamin zusammen (2. Chronik 14:6-8).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie Asa Gottes Hilfe sucht, bevor er in die Schlacht gegen Zerah zieht, einen äthiopischen König, der eine riesige Armee anführt. Asa schreit zu Gott um Befreiung und erkennt an, dass der Sieg letztendlich von Ihm kommt (2. Chronik 14:9-11).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Gott Asa einen großen Sieg über Zerahs Streitkräfte gewährt. Die äthiopische Armee wird besiegt und sie fliehen vor Juda. Infolgedessen erhält Juda reichlich Beute aus der Schlacht (2. Chronik 14:12-15).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit einer Zusammenfassung, wie König Asa sein Volk dazu führt, seine Verpflichtung gegenüber Gott zu erneuern. Sie schließen einen Bund, Ihn mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu suchen. Sie entfernen Götzen im ganzen Land Juda und erleben in dieser Zeit Frieden (2. Chronik 14:16-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 14 der 2. Chronik die Herrschaft und die Siege, die während der Regierungszeit von König Asa erzielt wurden. Hervorhebung der Abkehr vom Götzendienst und der durchgeführten militärischen Vorbereitungen. Erwähnung des Vertrauens auf göttliches Eingreifen und des Triumphs, der durch Gehorsam erreicht wird. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Glauben von König Asa zeigt, der durch die Suche nach göttlicher Hilfe zum Ausdruck kommt, als auch den Erfolg hervorhebt, der durch das Vertrauen in Gott erzielt wird, das durch die Einhaltung der in der Heiligen Schrift dargelegten Prinzipien veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die das Vertrauen auf göttliche Führung darstellt, und eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung der Prophezeiung ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel veranschaulicht

2. Chronik 14:1 Und Abija legte sich zu seinen Vätern und sie begruben ihn in der Stadt Davids. Und Asa, sein Sohn, ward König an seiner Statt. Zu seiner Zeit war das Land zehn Jahre lang ruhig.

Abija starb und wurde in der Stadt Davids begraben, und sein Sohn Asa folgte ihm nach, und im Land herrschte zehn Jahre lang Frieden.

1. Abija ist gestorben, aber sein Erbe lebt durch seinen Sohn Asa weiter.

2. Das Leben Abijas ist ein Beispiel für Treue, Frieden und Vermächtnis.

1. Psalm 116:15 – Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des Herrn.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Chronik 14:2 Und Asa tat, was dem HERRN, seinem Gott, gut und recht gefiel:

Asa tat, was gut und recht war in den Augen des Herrn.

1. Das Richtige tun in den Augen des Herrn

2. Ein Leben führen, das Gott gefällt

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 119:9 – Wie kann ein junger Mann seinen reinen Weg bewahren? Indem du es gemäß deinem Wort behütest.

2. Chronik 14:3 Denn er nahm die Altäre der fremden Götter und die Höhen weg und brach die Bilder ab und schnitt die Haine ab.

König Asa von Juda entfernte die Altäre falscher Götter, zerstörte ihre Bilder und fällte ihre Haine.

1. Die Wichtigkeit des Glaubens an einen wahren Gott.

2. Wie wichtig es ist, fest im Glauben zu stehen.

1. Deuteronomium 6:13-14 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, von den Göttern des Volkes, das um dich her ist.“

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Chronik 14:4 Und befahl Juda, den HERRN, den Gott ihrer Väter, zu suchen und das Gesetz und den Befehl zu tun.

Asa, der König von Juda, forderte das Volk von Juda auf, den Herrn, den Gott ihrer Väter, zu suchen und seinen Gesetzen und Geboten zu gehorchen.

1. Das Befolgen der Gebote Gottes führt zu wahrem Glück

2. Gehorsam bringt Segen und Schutz

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Psalm 119:2 „Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.“

2. Chronik 14:5 Und er entfernte aus allen Städten Judas die Höhen und Bilder, und das Königreich blieb still vor ihm.

König Asa entfernte alle Höhen und Bilder aus den Städten Judas, um dem Königreich Frieden zu bringen.

1. Gottes Segen folgt dem Gehorsam

2. Die Früchte eines treuen Lebens

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für diejenigen, die seinen Geboten gehorchen

2. Jesaja 32:17-18 – Der Frieden und Wohlstand, der der Treue zu Gott folgt

2. Chronik 14:6 Und er baute umzäunte Städte in Juda; denn das Land hatte Ruhe, und er hatte in jenen Jahren keinen Krieg; denn der HERR hatte ihm Ruhe gegeben.

Asa, der König von Juda, konnte eine Ruhezeit genießen, weil der HERR sie ihm gewährt hatte. Er nutzte diese Zeit zum Bau von Befestigungen und Städten.

1. Gott wird für Frieden und Ruhe sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Gott ist seinen Versprechen treu und wird diejenigen belohnen, die seinen Willen suchen.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Sinn auf Dich gerichtet ist, weil er auf Dich vertraut.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Chronik 14:7 Da sprach er zu Juda: Lasst uns diese Städte bauen und Mauern und Türme, Tore und Riegel um sie bauen, solange das Land noch vor uns liegt; denn wir haben den HERRN, unseren Gott, gesucht, wir haben ihn gesucht, und er hat uns überall Ruhe gegeben. Also bauten sie und gediehen.

Asa und das Volk von Juda suchten den HERRN und fanden Ruhe und Frieden, und so bauten sie ihre Städte und gediehen.

1. Den HERRN zu suchen und ihm zu vertrauen bringt Frieden und Wohlstand.

2. Gott zu gehorchen bringt Segen und Erfolg.

1. Psalm 34:8 – Oh, schmeckt und seht, dass der HERR gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jesaja 26:3 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

2. Chronik 14:8 Und Asa hatte ein Heer von Männern, die Zielscheiben und Speere trugen, aus Juda dreihunderttausend; und von Benjamin, der Schilde trug und Bogen spannte, zweihundertachtzigtausend; das waren allesamt tapfere Helden.

Asa stellte aus Juda und Benjamin eine gewaltige Armee von 480.000 Männern zusammen, allesamt mächtige Krieger.

1. Die Kraft der Einheit – 2. Chronik 14:8

2. Vorbereitung auf den Kampf – 2. Chronik 14:8

1. Epheser 6:10-18 – Anlegen der gesamten Waffenrüstung Gottes

2. Psalm 144:1-2 – Gott dafür loben, dass er ein Schild und Verteidiger ist

2. Chronik 14:9 Und es zog ihnen entgegen der Äthiopier Serach mit tausendtausend Heeren und dreihundert Streitwagen; und kam nach Marescha.

Zerach, der Äthiopier, griff Juda mit einem Heer von einer Million und dreihundert Streitwagen an und kam in Marescha an.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen aus der Geschichte von Serah und Juda

2. Angst angesichts von Widrigkeiten überwinden

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 21:22 Und alles, was ihr im Gebet im Glauben erbittet, das werdet ihr empfangen.

2. Chronik 14:10 Da zog Asa gegen ihn aus, und sie stellten sich im Tal Zephathah bei Marescha zum Kampf auf.

Asa führte ein Heer gegen einen Gegner an und sie kämpften im Tal Zephathah bei Marescha.

1. Die Kraft treuer Führung – Wie Asas Hingabe an Gott es ihm ermöglichte, sein Volk zum Sieg zu führen.

2. Lehren aus Asas Kampf – Was wir aus Asas Beispiel für Mut und Glauben angesichts von Widrigkeiten lernen können.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Epheser 6:10-17 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Chronik 14:11 Und Asa schrie zum HERRN, seinem Gott, und sprach: HERR, bei dir ist nichts zu helfen, sei es bei vielen oder bei denen, die keine Kraft haben. Hilf uns, HERR, unser Gott! denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen ziehen wir gegen diese Menge vor. O HERR, du bist unser Gott; Lass den Menschen dich nicht überwältigen.

Asa betete zum Herrn um Hilfe gegen eine Vielzahl von Gegnern und erklärte, dass der Herr ihre einzige Hoffnung auf den Sieg sei.

1. „Vertraue auf die Macht des Herrn: Eine Lektion aus 2. Chronik 14:11“

2. „Die Quelle der Stärke: Mut finden in 2. Chronik 14:11“

1. Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Chronik 14:12 Und der HERR schlug die Äthiopier vor Asa und vor Juda; und die Äthiopier flohen.

Asa und Juda siegten im Kampf gegen die Äthiopier und die Äthiopier mussten fliehen.

1. Gott ist unsere Stärke und unser Schutzschild in schwierigen Zeiten.

2. Gott ist denen treu, die ihm vertrauen und ihm gehorchen.

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Chronik 14:13 Und Asa und das Volk, das bei ihm war, jagten ihnen nach bis nach Gerar. Und die Äthiopier wurden besiegt, so dass sie sich nicht mehr erholen konnten; denn sie wurden vor dem HERRN und vor seinem Heer vernichtet; und sie trugen sehr viel Beute weg.

Asa und sein Volk besiegten die Äthiopier in Gerar und machten dabei viel Beute.

1. Die Macht Gottes, Schwierigkeiten zu überwinden

2. Der Segen des Sieges im Namen Gottes

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Chronik 14:14 Und sie schlugen alle Städte rings um Gerar; denn die Furcht des HERRN kam über sie, und sie plünderten alle Städte; denn es war überaus viel Beute darin.

Die Leute von Juda schlugen die Städte um Gerar herum und machten große Beute, weil sie den Herrn fürchteten.

1. Unsere Pflicht, den Herrn zu fürchten – wie wir versuchen sollten, Gott in allen Aspekten unseres Lebens zu ehren und zu fürchten

2. Der Segen, den Herrn zu fürchten – wie Gott diejenigen segnet, die ihn verehren und seinen Geboten gehorchen

1. Sprüche 1:7 „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Psalm 19:9 „Die Furcht des HERRN ist rein und währt ewiglich; die Gerichte des HERRN sind wahrhaftig und gerecht.“

2. Chronik 14:15 Und sie schlugen auch die Zelte des Viehs und verschleppten Schafe und Kamele in großer Menge und kehrten nach Jerusalem zurück.

Asa und die Armee Judas besiegten den Äthiopier Zerach, nahmen viele Schafe und Kamele als Kriegsbeute und kehrten nach Jerusalem zurück.

1. Seien Sie mutig im Angesicht von Widrigkeiten wie Asa und die Armee von Juda.

2. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu sind.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. 2. Korinther 10:4 – „Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören.“

Kapitel 15 der 2. Chronik beschreibt die religiösen Reformen und die Wiederbelebung, die während der Herrschaft von König Asa von Juda stattfanden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Anwesenheit von Asarja, einem Propheten, der Asa und seinem Volk eine Botschaft Gottes überbringt. Der Prophet ermutigt sie, Gott zu suchen, und verspricht, dass sie Ihn finden werden, wenn sie es tun. aber wenn sie ihn verlassen, wird er sie verlassen (2. Chronik 15:1-7).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Asas Antwort auf die Botschaft des Propheten. Er versammelt das gesamte Volk von Juda und Benjamin in Jerusalem und führt sie bei der Erneuerung ihres Bundes mit Gott. Sie legen einen feierlichen Eid ab, Gott mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu suchen (2. Chronik 15,8-15).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie Asa Maßnahmen ergreift, um Götzen und falsche Anbetungspraktiken aus dem Land zu entfernen. Er setzt seine Großmutter Maacha von ihrer Position als Königinmutter ab, weil sie ein Idol für Aschera geschaffen hatte. Asa zerschlägt ihr Götzenbild, zerschmettert es und verbrennt es im Kidrontal (2. Chronik 15,16-19).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie in dieser Zeit in Juda Frieden herrscht, weil sie Gott von ganzem Herzen suchten. Auch Asa nutzt diese friedliche Zeit aus, indem er Städte in ganz Juda befestigt (2. Chronik 15:19-23).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünfzehn der 2. Chronik die religiösen Reformen und die Wiederbelebung während der Regierungszeit von König Asa. Hervorhebung der übermittelten Prophezeiung und der vorgenommenen Erneuerung des Bundes. Erwähnung der Entfernung zum Götzendienst und eingeleiteter Befestigungsbemühungen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Reaktion von König Asa zeigt, die sich in Reue äußert, als auch die Erweckung hervorhebt, die durch die Suche nach Gott erreicht wird, veranschaulicht durch die Einhaltung der in der Heiligen Schrift dargelegten Prinzipien, eine Verkörperung, die spirituelle Erneuerung darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung gegenüber veranschaulicht Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 15:1 Und der Geist Gottes kam über Asarja, den Sohn Odeds:

Asarja, der Sohn Odeds, wurde vom Geist Gottes erfüllt.

1. Leben im Geist: Wie man Gottes Gegenwart empfängt und darauf reagiert

2. Die Kraft des Gehorsams: Wie man Gottes Segen empfängt und in ihm wandelt

1. Galater 5:22-23 – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

2. Römer 8:14 – Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

2. Chronik 15:2 Und er ging hinaus, Asa entgegen, und sprach zu ihm: Höret mich, Asa und ganz Juda und Benjamin; Der HERR ist mit euch, während ihr bei ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er von euch gefunden; aber wenn ihr ihn verlässt, wird er euch verlassen.

Asa und ganz Juda und Benjamin werden daran erinnert, dass der Herr mit ihnen sein wird, wenn sie ihn suchen, aber dass er sie auch verlassen wird, wenn sie ihn verlassen.

1. „Auf der Suche nach dem Herrn“

2. „Gottes Versprechen, treu zu sein“

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Deuteronomium 4:29 – „Wenn du aber von dort aus den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, wirst du ihn finden, wenn du ihn mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele suchst.“

2. Chronik 15:3 Lange Zeit war Israel ohne den wahren Gott und ohne einen lehrenden Priester und ohne Gesetz.

Israel hatte lange Zeit keinen Gott, keinen lehrenden Priester und kein Gesetz gehabt.

1. Gottes Barmherzigkeit – Wie Gottes Barmherzigkeit diejenigen wiederherstellen kann, die in die Irre gegangen sind.

2. Suche nach Führung – Wie wichtig es ist, sich von Gott und seinem Volk um Führung zu bemühen.

1. „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihre Sünden heilen.“ Land." (2. Chronik 7:14)

2. „Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit“ (2. Timotheus 3:16)

2. Chronik 15:4 Als sie sich aber in ihrer Not zum HERRN, dem Gott Israels, bekehrten und ihn suchten, wurde er von ihnen gefunden.

Wenn Menschen in Not sind, sollten sie sich an den Herrn, den Gott Israels, wenden und ihn suchen, denn er wird gefunden.

1. Der Herr ist immer da – Er wird in schwierigen Zeiten gefunden.

2. Suchen Sie den Herrn – Er wird gefunden, wenn Sie sich an Ihn wenden.

1. Jeremia 29:11-13 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

12 Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören.

13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Lukas 11:9-10 Und ich sage dir: Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet.

10 Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Chronik 15:5 Und zu der Zeit hatte der Ausgehende noch der Eingehende keinen Frieden, sondern große Bedrängnis kam über alle Bewohner der Länder.

In dieser Zeit gab es für niemanden Frieden und alle Bewohner der Länder erlebten große Nöte.

1. Frieden in unsicheren Zeiten

2. Gottes Stärke in schwierigen Zeiten

1. Philipper 4:6-7 Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 26:3 Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Chronik 15:6 Und es wurde eine Nation aus einer Nation und eine Stadt aus einer anderen Stadt vernichtet; denn Gott quälte sie mit allem Unglück.

Nationen zerstörten andere Nationen und Städte zerstörten andere Städte aufgrund des Missfallen Gottes.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus der Geschichte der Nationen.

2. Den Zorn Gottes verstehen: Wie Widrigkeiten zur Reue führen können.

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gottes Warnungen vor den Folgen von Ungehorsam und Rebellion.

2. Jesaja 5:5-7 – Gottes Urteil über diejenigen, die seine Gebote ablehnen.

2. Chronik 15:7 Seid nun stark und eure Hände nicht schwach; denn eure Arbeit wird belohnt werden.

Gott ermutigt uns, stark zu bleiben und für unsere Arbeit belohnt zu werden.

1. Der Lohn für die Arbeit Gottes – 2. Chronik 15:7

2. Stärke darin, Gottes Willen zu tun – 2. Chronik 15:7

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 10:36 – Denn ihr braucht Geduld, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangt.

2. Chronik 15:8 Und als Asa diese Worte und die Prophezeiung des Propheten Oded hörte, faßte er Mut und vertrieb die abscheulichen Götzen aus dem ganzen Land Juda und Benjamin und aus den Städten, die er erobert hatte Berg Ephraim und erneuerte den Altar des HERRN, der vor der Halle des HERRN war.

Asa hörte eine Prophezeiung von Oded, dem Propheten, die ihm den Mut gab, die Götzen aus dem Land Juda und Benjamin zu entfernen und den Altar des HERRN wiederherzustellen.

1. Gott gibt uns den Mut, Widrigkeiten zu überwinden

2. Die Bedeutung der Erneuerung unserer Verpflichtung gegenüber Gott

1. Josua 24:15 – Ich und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Jesaja 40:31 – Die auf den HERRN warten, werden neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Chronik 15:9 Und er versammelte ganz Juda und Benjamin und die Fremden mit ihnen aus Ephraim und Manasse und aus Simeon; denn sie fielen ihm aus Israel in großer Zahl zu, als sie sahen, dass der HERR, sein Gott, mit ihnen war ihn.

König Asa von Juda versammelte sein Volk, darunter auch die Stämme Ephraim, Manasse und Simeon, um zu erkennen, dass der Herr mit ihm war.

1. Gott ist immer bei uns, egal wie allein wir uns fühlen.

2. Wenn wir zusammenkommen, können wir im Glauben stärker sein.

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Chronik 15:10 Und sie versammelten sich in Jerusalem im dritten Monat, im fünfzehnten Jahr der Regierung Asas.

Im fünfzehnten Jahr der Herrschaft Asas versammelte sich das Volk von Juda im dritten Monat in Jerusalem.

1. Die Kraft des Zusammenkommens: Was wir vom Volk Juda lernen können

2. Die Bedeutung des Engagements: Wie Asa seine Hingabe an Gott demonstrierte

1. Hebräer 10:24-25 – „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern einander zu ermutigen, und umso mehr wie ihr.“ seht, wie der Tag naht.“

2. Psalm 122:1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: ‚Lasst uns zum Haus des Herrn gehen!‘“

2. Chronik 15:11 Und sie opferten dem HERRN zur gleichen Zeit siebenhundert Ochsen und siebentausend Schafe von der Beute, die sie gebracht hatten.

Die Leute von Juda brachten dem HERRN Opfergaben, darunter siebenhundert Ochsen und siebentausend Schafe.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Die Bedeutung verstehen, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Wie man Gott durch Geben seine Wertschätzung zeigt

1. Deuteronomium 16:16-17 (Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Fest der Stiftshütten, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen:)

2. 2. Korinther 9:7 (Jeder Mensch soll geben, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.)

2. Chronik 15:12 Und sie schlossen einen Bund, um den HERRN, den Gott ihrer Väter, zu suchen mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele;

Das Volk von Juda schloss einen Bund, um den Herrn, den Gott seiner Väter, mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu suchen.

1. Wir müssen danach streben, den Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu suchen.

2. Die Wichtigkeit, einen Bund mit dem Herrn zu schließen.

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Deuteronomium 6:5 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Chronik 15:13 Damit jeder, der den HERRN, den Gott Israels, nicht suchte, getötet werden sollte, ob klein oder groß, ob Mann oder Frau.

In 2. Chronik 15:13 heißt es, dass jeder, der sich weigert, den HERRN, den Gott Israels, zu suchen, getötet werden soll, unabhängig von Alter oder Geschlecht.

1. Wie verfolgen wir Gott?

2. Die Folgen der Ablehnung Gottes.

1. Psalm 27:4 – Eines bitte ich vom HERRN, das allein will ich: dass ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang.

2. Sprüche 28:5 – Böse Menschen verstehen nicht, was richtig ist, aber diejenigen, die den HERRN suchen, verstehen es völlig.

2. Chronik 15:14 Und sie schworen dem HERRN mit lauter Stimme und mit Jubel und mit Trompeten und mit Posaunen.

Die Menschen schworen dem HERRN mit lauter Stimme, Geschrei, Trompeten und Trompeteninstrumenten.

1. Dem Herrn mit Freude gehorchen: Unsere Hingabe an Gott feiern

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Dem Willen Gottes in allen Dingen folgen

1. Psalm 100:2 Diene dem Herrn mit Freuden und tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

2. Römer 12:1 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

2. Chronik 15:15 Und ganz Juda freute sich über den Eid; denn sie hatten von ganzem Herzen geschworen und suchten ihn mit ganzem Verlangen; und er wurde von ihnen gefunden; und der HERR gab ihnen Ruhe ringsum.

Das ganze Volk Juda jubelte und suchte Gott von ganzem Herzen und wurde mit Frieden belohnt.

1. Gott von ganzem Herzen zu suchen, führt zu Zufriedenheit

2. Gott zu gehorchen bringt Frieden und Freude

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Chronik 15:16 Und auch über Maacha, die Mutter des Königs Asa, entzog er ihr das Amt der Königin, weil sie in einem Hain ein Götzenbild gemacht hatte. Und Asa schlug ihr Götzenbild nieder und zertrat es und verbrannte es am Bach Kidron.

Asa, der König von Juda, entfernte seine Mutter Maacha als Königin, nachdem sie ein Götzenbild gemacht hatte und er es zerstörte.

1. Die Notwendigkeit von Treue und Gehorsam gegenüber Gott

2. Die Macht Gottes, den Götzendienst zu überwinden

1. Deuteronomium 6:5-7 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie eifrig lehren.“ zu deinen Kindern und soll von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Römer 1:21-25 „Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden vergeblich in ihrem Denken, und ihr törichtes Herz verfinsterte sich. Sie behaupteten, weise zu sein, und wurden es Narren und vertauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes mit Bildern, die sterblichen Menschen und Vögeln und Tieren und Kriechtieren ähnelten. Darum gab Gott sie in den Begierden ihrer Herzen der Unreinheit und der Schande ihrer Körper untereinander hin, weil sie die vertauschten Die Wahrheit über Gott als Lüge und verehrte und diente dem Geschöpf und nicht dem Schöpfer, der in Ewigkeit gesegnet ist! Amen.

2. Chronik 15:17 Aber die Höhen wurden nicht aus Israel entfernt; doch das Herz Asas war vollkommen sein Leben lang.

Obwohl die Höhen in Israel nicht zerstört wurden, war Asas Herz sein ganzes Leben lang vollkommen.

1. Das perfekte Herz: Ein Leben im Glauben unter ungünstigen Bedingungen führen

2. Asas Beispiel: Trotz aller Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Sprüche 4:23 – Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2. Chronik 15:18 Und er brachte in das Haus Gottes, was sein Vater geweiht hatte und was er selbst geweiht hatte: Silber und Gold und Geräte.

Asa, König von Juda, brachte Gegenstände zum Haus Gottes, die sein Vater und er beide geweiht hatten, darunter Silber, Gold und Gefäße.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gott

2. Die Macht, der Kirche etwas zu geben

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Chronik 15:19 Und es gab keinen Krieg mehr bis zum fünfunddreißigsten Jahr der Regierung Asas.

Asas Regierungszeit war 35 Jahre lang von der Abwesenheit von Kriegen geprägt.

1. Gottes Treue ist immer bei uns, auch in Zeiten des Konflikts.

2. Wir sollten durch den Glauben an Gott nach Frieden streben.

1. Jesaja 26:3-4 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, denn sie vertrauen auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, der Herr selbst, ist der ewige Fels.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in allem durch Gebet und Bitte mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Chronik Kapitel 16 beschreibt die späteren Regierungsjahre König Asas, einschließlich seines Bündnisses mit einem ausländischen König und seiner Reaktion auf die Zurechtweisung eines Propheten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Invasion von Bascha, dem König von Israel, gegen Juda. Bascha baut Rama als Festung, um zu verhindern, dass jemand Jerusalem betritt oder verlässt. Als Reaktion darauf nimmt Asa Silber und Gold aus den Schätzen des Tempels und des Palastes und schickt sie an Ben-Hadad, den König von Aram (2. Chronik 16:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Hanani, einen Seher, der Asa zur Rede stellt, weil er sich auf den König von Aram verlässt, anstatt Gottes Hilfe zu suchen. Hanani erinnert Asa daran, dass er in der Vergangenheit, als er sich auf Gott verließ, den Sieg über mächtige Feinde erlebte. Da er dieses Mal jedoch menschliche Hilfe dem göttlichen Eingreifen vorzog, wird er mit anhaltenden Konflikten konfrontiert sein (2. Chronik 16,7-9).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Asa negativ auf Hananis Zurechtweisung reagiert. Er wird wütend auf Hanani und bringt ihn ins Gefängnis. Darüber hinaus unterdrückt Asa in dieser Zeit einige Menschen in Juda (2. Chronik 16:10).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie König Asa in seinen späteren Jahren eine Fußkrankheit entwickelt, aber nicht Gottes Hilfe zur Heilung sucht; Stattdessen verlässt man sich ausschließlich auf Ärzte. Er stirbt nach einundvierzig Jahren als König und wird in einem Grab begraben, das er für sich selbst bereitet hatte (2. Chronik 16,11-14).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 16 der 2. Chronik die Handlungen und Konsequenzen, mit denen König Asa in späteren Jahren als Führer konfrontiert war. Hervorhebung des Vertrauens in ein ausländisches Bündnis und der vom Propheten erhaltenen Zurechtweisung. Erwähnung der negativen Reaktion auf Zurechtweisung und der Weigerung, göttliches Eingreifen zu suchen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Asa zeigt, die sich in fehlgeleitetem Vertrauen ausdrücken, und gleichzeitig die Folgen von Ungehorsam hervorhebt, die durch die Ablehnung prophetischer Führung veranschaulicht werden, eine Verkörperung, die spirituellen Niedergang darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung einer Bundesbeziehung veranschaulicht zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 16:1 Im sechsunddreißigsten Jahr der Herrschaft Asas Baschas, des Königs von Israel, zog er gegen Juda herauf und baute Rama, um niemanden zu Asa, dem König von Juda, hinaus- oder hereinzulassen.

Im 36. Regierungsjahr Asas belagerte König Bascha von Israel Juda und baute Rama, um Asa, den König von Juda, davon abzuhalten, mit seinem Volk zu kommunizieren.

1. Wie wichtig es ist, auch in Zeiten des Konflikts mit unserem Volk in Verbindung zu bleiben.

2. Die Kraft Gottes, uns in Zeiten der Not zu stärken.

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Chronik 16:2 Und Asa holte Silber und Gold aus den Schätzen des Hauses des HERRN und des Königshauses und sandte zu Ben-Hadad, dem König von Syrien, der in Damaskus wohnte, und ließ ihm sagen:

Asa, der König von Juda, nahm Silber und Gold aus den Schätzen des HERRN und des Königshauses und sandte es nach Benhadad, dem König von Syrien.

1. Denken Sie daran, großzügig zu geben

2. Die Wichtigkeit, Gott mit unseren Ressourcen zu ehren

1. Deuteronomium 8:18 – Denke aber an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum und mit dem Besten von allem, was du erzeugst. Dann wird er eure Scheunen mit Getreide füllen und eure Bottiche werden mit gutem Wein überfließen.

2. Chronik 16:3 Es ist ein Bund zwischen mir und dir, wie zwischen meinem Vater und deinem Vater. Siehe, ich habe dir Silber und Gold gesandt; Geh, brich deinen Bund mit Bascha, dem König von Israel, damit er von mir abweicht.

Asha, der König von Juda, schickt Silber und Gold an Ben-Hadad, den König von Syrien, um den Bund zwischen Ben-Hadad und Bascha, dem König von Israel, zu brechen und ihn dazu zu bringen, Asha zu verlassen.

1. Gottes souveräner Schutz in Krisenzeiten. 2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

1. Jesaja 46:11 – „Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.“ 2. Matthäus 6:25-26 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2. Chronik 16:4 Und Benhadad gehorchte dem König Asa und sandte seine Heerführer gegen die Städte Israels. Und sie schlugen Ijon, Dan, Abel-Majim und alle Vorratsstädte Naphthalis.

König Asa forderte Benhadad auf, sein Heer auszusenden, um die Städte Israels anzugreifen, und es gelang ihnen, Ijon, Dan, Abelmajim und alle Vorratsstädte Naphthalis zu erobern.

1. Die Kraft des Gebets – Wie Asas Gebet zu Gott den Sieg brachte

2. Die Bedeutung des treuen Gehorsams – Wie Asas treuer Gehorsam zum Sieg führte

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Daniel 3:17-18 – „Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Du weißt, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Chronik 16:5 Und es geschah, als Bascha das hörte, hörte er auf, Rama zu bauen, und ließ seine Arbeit aufhören.

Bascha hörte mit dem Bau der Stadt Rama auf, als er die Nachricht von Asas Bündnis mit Syrien hörte.

1. Gott kann uns von unseren Plänen abbringen, wenn es in unserem besten Interesse ist.

2. Wir müssen bereit sein, auf die Weisheit unserer Mitmenschen zu hören.

1. Sprüche 19:20-21: „Höre auf Rat und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst. Viele Pläne hat der Mensch im Kopf, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

2. Chronik 16:6 Da nahm der König Asa ganz Juda ein; Und sie trugen die Steine von Rama und das Holz davon weg, womit Bascha baute; und er baute damit Geba und Mizpa.

König Asa von Juda nahm die Materialien aus Rama, die König Bascha zum Bau verwendet hatte, und baute damit Geba und Mizpa.

1. Gott wird uns die Ressourcen zur Verfügung stellen, die wir brauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Wir sollten bereit sein, unsere eigenen Pläne für etwas Größeres aufzugeben.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Chronik 16:7 Und zu der Zeit kam Hanani, der Seher, zu Asa, dem König von Juda, und sprach zu ihm: Weil du dich auf den König von Syrien verlassen hast und dich nicht auf den HERRN, deinen Gott, verlassen hast, darum ist das Heer des Königs Syrien ist deiner Hand entronnen.

Hanani, der Seher, warnte Asa, den König von Juda, weil er sich auf den König von Syrien statt auf Gott verließ, was zur Niederlage der Armee des Königs von Syrien führte.

1. Die Kraft des Glaubens: Auf den Herrn vertrauen, um zu siegen

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen: Setzen Sie Ihre Hoffnung auf den Herrn

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Psalm 118:8-9 – „Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu nehmen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu nehmen, als auf Fürsten zu vertrauen.“

2. Chronik 16:8 Waren die Äthiopier und die Lubimer nicht ein riesiges Heer mit sehr vielen Streitwagen und Reitern? Doch weil du auf den HERRN vertrautest, gab er sie in deine Hand.

Asas Vertrauen auf den Herrn ermöglichte es ihm, eine große feindliche Armee zu besiegen.

1. Das Vertrauen auf den Herrn wird zum Sieg führen.

2. Gott wird uns Kraft geben, wenn wir mit Widrigkeiten konfrontiert werden.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 118:6 – „Der HERR ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht. Was kann mir der Mensch tun?“

2. Chronik 16:9 Denn die Augen des HERRN laufen hin und her auf der ganzen Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist. Darin hast du töricht gehandelt; darum wird es von nun an Kriege geben.

Asa, der König von Juda, handelte töricht, indem er nicht Gottes Hilfe suchte, und wurde gewarnt, dass er von da an Kriege führen würde.

1. Wie wichtig es ist, auf all unseren Wegen Gottes Hilfe zu suchen.

2. Die Konsequenzen, wenn man Gottes Hilfe nicht sucht.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Chronik 16:10 Da wurde Asa zornig über den Seher und steckte ihn ins Gefängnis; denn er war wegen dieser Sache wütend auf ihn. Und Asa unterdrückte gleichzeitig einige vom Volk.

Asa war wütend auf einen Seher und sperrte ihn anschließend ein. Außerdem unterdrückte er einige der Menschen.

1. Die Gefahr des Zorns: Wie schnell Wut uns in die Irre führen kann

2. Die Folgen der Unterdrückung: Wie Macht korrumpieren kann

1. Sprüche 16:32 – „Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Darum, meine geliebten Brüder, jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Chronik 16:11 Und siehe, die Taten Asas, die erste und die letzte, siehe, sie sind geschrieben im Buch der Könige von Juda und Israel.

Asa, der König von Juda und Israel, war ein gerechter Herrscher, dessen Taten im Buch der Könige von Juda und Israel aufgezeichnet sind.

1. Verpflichten Sie sich, das Richtige zu tun, auch wenn es schwierig ist.

2. Machen Sie einen bleibenden Eindruck, indem Sie ein Leben in Integrität führen.

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. 1. Petrus 2:12 – Haltet euren Wandel unter den Heiden aufrichtig, damit sie, wenn sie als Übeltäter gegen euch reden, eure guten Taten sehen und Gott am Tag der Heimsuchung preisen.

2. Chronik 16:12 Und Asa wurde im neununddreißigsten Jahr seiner Regierung krank an seinen Füßen, bis seine Krankheit sehr groß wurde; aber in seiner Krankheit suchte er nicht den HERRN, sondern die Ärzte.

Asa, König von Juda, erkrankte in seinem neununddreißigsten Regierungsjahr und seine Krankheit war sehr schwerwiegend, dennoch suchte er Hilfe bei Ärzten und nicht bei Gott.

1. Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten an Gott zu wenden

2. Lernen, Gott in Zeiten des Leids zu vertrauen

1. Psalm 34,19 „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der HERR errettet ihn aus allen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Chronik 16:13 Und Asa legte sich zu seinen Vätern und starb im einundvierzigsten Jahr seiner Herrschaft.

Asa, König von Juda, starb im einundvierzigsten Jahr seiner Herrschaft.

1. Gottes Souveränität: Die Zeit unseres Todes liegt in seinen Händen

2. Wem viel gegeben wird, von dem wird viel erwartet: Eine Studie über Asas Leben

1. Jakobus 4:14-15 – „Du weißt aber nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will.“ , wir werden leben und dies oder das tun.

2. Prediger 8:12-13 – „Obwohl ein Sünder hundertmal Böses tut und seine Tage sich verlängern, so weiß ich doch, dass es denen gut gehen wird, die Gott fürchten, die sich vor ihm fürchten. Aber denen wird es nicht gut gehen.“ die Gottlosen; und er wird seine Tage nicht verlängern, die wie ein Schatten sind, weil er sich vor Gott nicht fürchtet.

2. Chronik 16:14 Und sie begruben ihn in seinen Gräbern, die er sich in der Stadt Davids gemacht hatte, und legten ihn in das Bett, das mit süßem Duft und allerlei Gewürzen erfüllt war, die nach der Kunst der Apotheker zubereitet worden waren. und sie machten ein sehr großes Feuer für ihn.

Asa, der König von Juda, wurde in den Gräbern, die er in der Stadt Davids gebaut hatte, mit Gewürzen und süßen Düften begraben, und es wurde eine große Verbrennung für ihn angerichtet.

1. Die Bedeutung des Vermächtnisses: Ein erinnerungswürdiges Leben führen

2. Die Macht des Todes: Vorbereitung auf den letzten Moment des Lebens

1. Sprüche 14:32 (Der Gottlose wird in seiner Bosheit vertrieben; der Gerechte aber hofft auf seinen Tod.)

2. Prediger 12:7 (Dann wird der Staub zur Erde zurückkehren, wie er war, und der Geist wird zu Gott zurückkehren, der ihn gegeben hat.)

Kapitel 17 der 2. Chronik beschreibt die Herrschaft von König Josaphat von Juda und seine Bemühungen, das Königreich durch religiöse Reformen und militärische Vorbereitungen zu stärken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Josaphats Aufstieg auf den Thron von Juda nach seinem Vater Asa. Es wird darauf hingewiesen, dass er den Wegen Davids folgt und Gott von ganzem Herzen sucht (2. Chronik 17:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Josaphats Maßnahmen zur Förderung der wahren Anbetung. Er schickt Beamte, Leviten und Priester durch ganz Juda, um das Volk über Gottes Gesetz zu unterrichten. Infolgedessen breitet sich die Furcht Gottes unter den umliegenden Nationen aus und hindert sie daran, Juda anzugreifen (2. Chronik 17:7-10).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Josaphat sein Militär stärkt, indem er eine Armee bestehend aus mächtigen Kriegern aus Juda organisiert. Ihre Zahl beläuft sich auf bis zu einer Million Soldaten, die mit Waffen ausgestattet sind, die ihnen ihr König zur Verfügung gestellt hat (2. Chronik 17:11-19).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie andere Nationen von Josaphats Macht erfahren und Angst bekommen. Sie überbringen ihm als Zeichen der Unterwerfung Tributgaben und Geschenke (2. Chronik 17,20-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel siebzehn der 2. Chronik die Herrschaft und die Reformen, die während der Regierungszeit von König Josaphat durchgeführt wurden. Hervorhebung des Engagements für die wahre Anbetung und der Verbreitung von Wissen über das göttliche Gesetz. Erwähnung der verstärkten militärischen Bemühungen und der Unterwerfung der umliegenden Nationen. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Glauben von König Josaphat zeigt, der durch die Suche nach Gott zum Ausdruck kommt, als auch den Wohlstand hervorhebt, der durch Gehorsam erreicht wird, der durch die Einhaltung der in der Heiligen Schrift dargelegten Prinzipien veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die spirituelle Erweckung darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung gegenüber veranschaulicht Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 17:1 Und Josaphat, sein Sohn, wurde König an seiner Statt und erstarkte gegen Israel.

Josaphat wurde nach seinem Vater König und ergriff Maßnahmen zum Schutz Israels.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Volk zu schützen.

2. Die Bedeutung einer starken Führung und der Vorbereitung auf die Herausforderungen der Führung.

1. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Epheser 6:10-18 „Seid stark im Herrn und in seiner Macht. Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

2. Chronik 17:2 Und er ließ Truppen in allen umzäunten Städten Judas aufmarschieren und stellte Garnisonen im Land Juda und in den Städten Ephraims auf, die sein Vater Asa eingenommen hatte.

König Asas Sohn Josaphat stationierte Truppen in den umzäunten Städten Judas und errichtete Garnisonen im Land Juda und in den Städten Ephraims.

1: Gott gibt uns die Kraft, uns selbst, unsere Familien und unsere Gemeinschaften zu schützen.

2: Arbeiten Sie zusammen, um Ihr Zuhause, Ihre Stadt und Ihr Land zu schützen.

1: Epheser 6:10-12 „Seid stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen das Fleisch.“ und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.“

2: 1 Korinther 16:13-14 „Seid auf der Hut, bleibt fest im Glauben, seid mutig, seid stark. Tut alles in Liebe.“

2. Chronik 17:3 Und der HERR war mit Josaphat, weil er in den ersten Wegen seines Vaters David wandelte und nicht nach Baalim suchte;

Josaphats Treue: Josaphat blieb Gott treu, genau wie sein Vater David es getan hatte, und wandte sich nicht dem Götzendienst zu.

1. Gott an die erste Stelle setzen: Wie wichtig es ist, im Glauben dem Beispiel unserer Vorfahren zu folgen.

2. Hingabe an Gott: Die Kraft wahrer Hingabe an Gott und die damit verbundenen Segnungen.

1. Psalm 78:3-7 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

4. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Chronik 17:4 Sondern trachtete nach dem Herrn, dem Gott seines Vaters, und wandelte in seinen Geboten und nicht nach den Taten Israels.

Josaphat suchte den Herrn, den Gott seines Vaters, und folgte eher seinen Geboten als denen Israels.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Stärke des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott zum Sieg führt

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Chronik 17:5 Und der HERR befestigte das Königreich in seiner Hand; Und ganz Juda brachte Josaphat Geschenke; und er hatte Reichtum und Ehre im Überfluss.

Josaphat wurde vom Herrn mit Reichtum und Ehre gesegnet, und alle Leute von Juda brachten ihm Geschenke.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm folgen, mit Segen der Fülle.

2. Treue führt zu Gottes Gunst und Segen.

1. Sprüche 3:9-10 Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Chronik 17:6 Und sein Herz erhob sich auf die Wege des HERRN; und er nahm die Höhen und Haine aus Juda weg.

König Josaphat von Juda folgte dem Herrn und entfernte alle Höhen und Haine aus Juda.

1. Gott ist ein eifersüchtiger Gott, deshalb müssen wir alle Götzen aus unseren Herzen entfernen.

2. Wir müssen immer danach streben, Gottes Wegen zu folgen und die Wege der Welt abzulehnen.

1. Deuteronomium 5:9 - „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied der Hasser.“ Mich."

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

2. Chronik 17:7 Auch im dritten Jahr seiner Regierung sandte er zu seinen Fürsten, nämlich nach Benhail, zu Obadja, zu Sacharja, zu Nethaneel und zu Michaja, um in den Städten Judas zu lehren.

Im dritten Jahr seiner Herrschaft sandte König Josaphat von Juda seine Fürsten, um in den Städten Judas zu lehren.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass wir seinen Geboten gehorchen.

2. In unser spirituelles Wachstum zu investieren, indem wir das Wort Gottes lernen, ist für wahre Freude und Frieden unerlässlich.

1. 2. Chronik 17:7

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Chronik 17:8 Und er sandte mit ihnen die Leviten Schemaja, Netanja, Sebadja, Asael, Semiramoth, Jonathan, Adonija, Tobija und Tobadonija, die Leviten; und mit ihnen die Priester Elischama und Joram.

Um die Botschaft Gottes in Juda zu verbreiten, sandte König Josaphat die Leviten und Priester Schemaja, Netanja, Sebadja, Asahel, Schemiramoth, Jonathan, Adonija, Tobija und Tobadonija sowie Elischama und Joram.

1. Die Kraft der Einheit: Was wir von König Josaphat lernen können

2. Die Macht Gottes in unserem Leben: Wie König Josaphat seinem Befehl folgte

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Römer 10:14-15 – Wie werden sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie zuhören, ohne dass jemand predigt? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die die gute Botschaft predigen!“

2. Chronik 17:9 Und sie lehrten in Juda und hatten das Buch des Gesetzes des HERRN bei sich und zogen umher in allen Städten Judas und lehrten das Volk.

Das Volk Juda studierte und lehrte das Gesetz des Herrn und reiste in alle Städte Judas, um sein Wissen weiterzugeben.

1. Die Macht des Wissens: Wie sich der Gehorsam gegenüber dem Gesetz des Herrn auf unser Leben auswirkt

2. Unseren Glauben teilen: Die Verantwortung, die wir haben, andere zu lehren

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Deuteronomium 6:4-9 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst ."

2. Chronik 17:10 Und die Furcht des HERRN kam über alle Königreiche der Länder rund um Juda, sodass sie keinen Krieg gegen Josaphat führten.

Alle Königreiche rund um Juda fürchteten den Herrn und führten keinen Krieg mit Josaphat.

1. Die Macht des Herrn – wie seine Gegenwart in Konfliktzeiten Schutz und Frieden bringen kann.

2. Furcht vor dem Herrn – wie Ehrfurcht vor Gott Segen und Schutz bringen kann.

1. Psalm 34:7 Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und rettet sie.

2. Sprüche 1:7 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Chronik 17:11 Und einige von den Philistern brachten Josaphat Geschenke und Tributsilber; Und die Araber brachten ihm Herden, siebentausendsiebenhundert Widder und siebentausendsiebenhundert Ziegen.

Die Philister und Araber überreichten Josaphat Geschenke in Form von Silber, Widdern und Ziegenböcken.

1. Die Kraft des Gebens: Wie Großzügigkeit Ihr Leben verändern kann (2. Korinther 9:7)

2. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen des Willens Gottes zum Erfolg führen kann (Deuteronomium 28:1-14)

1. Psalm 37:16-17 – Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als der Reichtum vieler Böser.

2. Sprüche 11:24-25 – Einer gibt großzügig und gewinnt doch noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut.

2. Chronik 17:12 Und Josaphat wurde überaus groß; und er baute in Juda Burgen und Vorratsstädte.

Josaphat wurde unglaublich erfolgreich und wohlhabend und nutzte seinen Reichtum, um viele Burgen und Städte zu bauen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen des Wortes Gottes zu Größe führen kann

2. Der Wert von Fleiß: Die Belohnung für harte Arbeit und Hingabe

1. Sprüche 22:29 – „Siehst du einen Mann, der fleißig in seinem Geschäft ist? Er wird vor Königen bestehen; er wird nicht vor gemeinen Männern bestehen.“

2. Deuteronomium 28:13 - „Und der HERR wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz; und du sollst nur oben sein, und du sollst nicht unten sein; wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die Ich befehle dir heute, sie zu beachten und zu tun.

2. Chronik 17:13 Und er hatte viel zu tun in den Städten Judas; und Kriegsleute, tapfere Helden, waren in Jerusalem.

König Josaphat von Juda widmete sich der Stärkung des Königreichs, indem er starke Krieger zur Verteidigung Jerusalems einsetzte.

1. Gott gibt uns Kraft zum Durchhalten, wenn wir uns ihm hingeben.

2. Wir sollten unsere Gaben und Talente nutzen, um dem Herrn zu dienen.

1. 1. Korinther 15:58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Chronik 17:14 Und dies ist ihre Zahl nach ihren Vaterhäusern: Von Juda die Obersten über Tausende; Adna, der Häuptling, und mit ihm dreihunderttausend tapfere Männer.

In 2. Chronik 17:14 ist Adna der Anführer der Judaiten, mit dreihunderttausend mächtigen, tapferen Männern unter seinem Kommando.

1. Die Kraft der Führung: Wie man mit Stärke und Mut führt

2. Mut angesichts von Widrigkeiten: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 27:14: „Wartet auf den Herrn; seid stark und habt Mut und wartet auf den Herrn.“

2. Chronik 17:15 Und neben ihm war Johanan, der Hauptmann, und mit ihm zweihundertachtzigtausend.

Johanan war der Hauptmann von zweihundertachtzigtausend Mann im Heer des Königs Asa von Juda.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Jehohanan durch göttliche Stärke Größe erreichte

2. Der Gehorsam eines Soldaten: Das Beispiel Johanans im Dienst für König Asa

1. Epheser 4:3-6 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten

2. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig, sei nicht ängstlich oder entmutigt

2. Chronik 17:16 Und neben ihm war Amasia, der Sohn Sichris, der sich bereitwillig dem HERRN opferte; und mit ihm zweihunderttausend tapfere Helden.

Amasiah bot sich bereitwillig dem Herrn an und wurde von zweihunderttausend mächtigen, tapferen Männern begleitet.

1. Die Kraft des Engagements: Gott mit Mut dienen

2. Sich Gott anbieten: Hingabe an den Herrn zeigen

1. Josua 24:15 – „Und wenn es euch böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt, sei es den Göttern, denen eure Väter gedient haben, die jenseits des Flusses waren, oder den Göttern.“ der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

2. Chronik 17:17 Und von Benjamin; Eliada, ein mächtiger und tapferer Mann, und mit ihm zweihunderttausend Bewaffnete mit Bogen und Schild.

Eliada von Benjamin war ein mächtiger, tapferer Mann und wurde von zweihunderttausend bewaffneten Männern mit Bogen und Schilden begleitet.

1. Die Kraft der Einheit: Lernen Sie von Eliada von Benjamin, wie man gemeinsam Großes vollbringen kann.

2. Tapferkeit: Seien Sie wie Eliada von Benjamin und lernen Sie, angesichts von Widrigkeiten mutig und stark zu sein.

1. Prediger 4:12 – Und wenn ein Mann den Alleinstehenden überwältigen könnte, würden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

2. Chronik 17:18 Und neben ihm war Josabad und mit ihm hundertachtzigtausend zum Krieg Gerüstete.

Jehozabad wurde zusammen mit 180.000 Soldaten zum Kampf in einem Krieg ernannt.

1. Die Kraft der Einheit: Wie unser Glaube an Gott uns hilft, zusammenzuarbeiten.

2. Die Stärke unserer Stärke: Die Kraft, im Glauben vereint zu sein.

1. Epheser 6:10-18 Schließlich sei stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Chronik 17:19 Diese dienten dem König neben denen, die der König in die festen Städte in ganz Juda stellte.

Die Könige von Juda ernannten Leute, die ihm in den befestigten Städten rund um Juda dienen sollten.

1. Unsere Pflicht, Gott und seinen Führern zu dienen

2. Stärke in der Einheit finden

1. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden seine Räume mit seltenen und schönen Schätzen gefüllt.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Kapitel 18 der 2. Chronik erzählt von der unglücklichen Allianz zwischen König Josaphat von Juda und König Ahab von Israel sowie den katastrophalen Folgen, die daraus folgten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der engen Beziehung Josaphats zu Ahab, dem bösen König von Israel. Josaphat besucht Ahab in Samaria und Ahab schlägt einen gemeinsamen Feldzug gegen Ramoth-Gilead vor. Josaphat stimmt zu, schlägt aber vor, den Herrn um Rat zu fragen, bevor er in die Schlacht zieht (2. Chronik 18:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf die von Ahab beschworenen falschen Propheten, die Erfolg im Kampf prophezeien. Josaphat bittet jedoch darum, von einem Propheten des Herrn zu hören. Michaja wird ihnen vorgeführt und sagt eine Niederlage ihres Bündnisses voraus. Er warnt davor, dass Gott den Propheten Ahabs einen lügnerischen Geist in den Mund gelegt hat (2. Chronik 18:5-27).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Michajas Prophezeiung Ahab verärgert, der ihn bis zu seiner Rückkehr aus der Schlacht einsperrt. Trotz Michajas Warnung setzen beide Könige ihre Pläne fort und ziehen in die Schlacht gegen Ramoth-Gilead (2. Chronik 18:28-34).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Josaphat während der Schlacht nur knapp dem Tod entgeht, als er von feindlichen Bogenschützen mit Ahab verwechselt wird. Als sie seinen Fehler erkennen, stellen sie die Verfolgung ein. Ahab wird jedoch von einem Pfeil getroffen und stirbt im Kampf (2. Chronik 18:35-36).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 18 der 2. Chronik das unglückselige Bündnis und die Folgen, mit denen es während der Regierungszeit von König Josaphat zu tun hatte. Hervorhebung der Zustimmung zu einem militärischen Feldzug und der Bitte um göttliche Führung. Erwähnung falscher Prophezeiungen und Warnungen des Propheten. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Entscheidung von König Josaphat zeigt, die sich in der Ausrichtung auf das Böse ausdrückt, als auch die Auswirkungen des Ungehorsams hervorhebt, die durch die Ablehnung prophetischer Warnungen veranschaulicht werden, eine Verkörperung, die einen spirituellen Kompromiss darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung des Bundes veranschaulicht Beziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 18:1 Und Josaphat hatte Reichtum und Ehre in Hülle und Fülle und verband sich mit Ahab.

Josaphat war ein wohlhabender und ehrenhafter Mann, der ein Bündnis mit Ahab einging.

1. Die Gefahr von Bündnissen mit Ungläubigen

2. Die Gefahr von Reichtum und Ehre ohne Demut

1. Jakobus 4:4 „Ihr Ehebrecher! Wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, macht sich zum Feind Gottes.“

2. Sprüche 16:18 Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Chronik 18:2 Und nach einigen Jahren zog er hinab zu Ahab nach Samaria. Und Ahab schlachtete Schafe und Rinder in großer Menge für ihn und für das Volk, das er bei sich hatte, und überredete ihn, mit ihm nach Ramoth-Gilead hinaufzuziehen.

Nach einiger Zeit besuchte Josaphat Ahab in Samaria und wurde mit einer Fülle von Schafen und Ochsen begrüßt. Ahab überredete Josaphat, mit ihm nach Ramoth-Gilead zu gehen.

1. Der Wert der Freundschaft: Die Beziehung zwischen Josaphat und Ahab zeigt den Wert der Freundschaft und wie sie durch großzügige Gastfreundschaft gestärkt werden kann.

2. Die Wichtigkeit, auf Gott zu hören: Josaphats Bereitschaft, auf Gott und nicht auf Ahab zu hören, zeigt, wie wichtig es ist, immer nach Gottes Willen zu streben.

1. Sprüche 18:24: Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm treuer bleibt als ein Bruder.

2. 1. Samuel 15:22-23: Aber Samuel antwortete: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso viel Freude wie daran, dem Herrn zu gehorchen? Gehorsam ist besser als Opfer, und darauf zu achten ist besser als das Fett der Widder.

2. Chronik 18:3 Und Ahab, der König von Israel, sprach zu Josaphat, dem König von Juda: Willst du mit mir nach Ramoth-Gilead ziehen? Und er antwortete ihm: Ich bin wie du und mein Volk wie dein Volk; und wir werden mit dir im Krieg sein.

Ahab, der König von Israel, fragte Josaphat, den König von Juda, ob er sich ihm in der Schlacht bei Ramoth-Gilead anschließen würde. Josaphat stimmte zu, sich Ahab im Kampf anzuschließen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie das Zusammenkommen in Christus zu größerer Stärke und Sieg führen kann.

2. Die Bedeutung der Solidarität: Wie der Zusammenhalt im Glauben uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen.

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem HERRN, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Chronik 18:4 Und Josaphat sprach zum König von Israel: Erkundige dich heute nach dem Wort des HERRN.

Josaphat riet dem König von Israel, den Herrn um Führung zu bitten.

1. Vertraue auf den Willen des Herrn und suche in allen Dingen seinen Rat.

2. Gott möchte, dass wir uns an ihn wenden, um Führung und Führung zu erhalten.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

2. Chronik 18:5 Da versammelte der König von Israel vierhundert Mann von Propheten und sprach zu ihnen: Sollen wir nach Ramoth-Gilead in den Kampf ziehen, oder soll ich davon absehen? Und sie sagten: Geh hinauf; denn Gott wird es in die Hand des Königs geben.

Der König von Israel versammelte vierhundert Propheten, um zu fragen, ob er in Ramoth-Gilead in die Schlacht ziehen sollte. Die Propheten sagten, man solle hinaufgehen, da Gott es in die Hand des Königs geben würde.

1. Der Glaube an Gott führt zum Sieg

2. Gott zu gehorchen bringt Segen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Chronik 18:6 Da sprach Josaphat: Ist hier nicht auch ein Prophet des HERRN, dass wir ihn befragen könnten?

Josaphat fragte, ob es einen Propheten des HERRN gäbe, damit sie ihn befragen könnten.

1. Suchen Sie in allen Angelegenheiten nach der Führung des Herrn.

2. Beten Sie um die Weisheit, die Führung des Herrn zu erkennen.

1. Jeremia 33:3: Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 18:7 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Es ist noch ein Mann, durch den wir den HERRN befragen können; aber ich hasse ihn; denn er hat mir nie Gutes prophezeit, sondern immer Böses: Dasselbe ist Michaja, der Sohn Imlas. Und Josaphat sprach: Der König soll das nicht sagen.

Der König von Israel und Josaphat besprechen die Beratung mit Michaja, dem Sohn Imlas, der dem König von Israel immer Böses prophezeite, aber Josaphat war mit seiner Einschätzung über ihn nicht einverstanden.

1. Die Macht der Positivität: Sich weigern, die Negativität gewinnen zu lassen

2. Der Unterschied, den eine positive Einstellung macht: Die Entscheidung, das Gute statt das Schlechte zu sehen

1. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

2. Sprüche 17:22 – Ein fröhliches Herz ist gute Medizin, aber ein gebrochener Geist zehrt an der Kraft eines Menschen.

2. Chronik 18:8 Und der König von Israel rief einen seiner Fürsten und sprach: Holt schnell Michaja, den Sohn Imlas!

Der König von Israel befahl einem seiner Offiziere, Michaja, den Sohn Imlas, schnell herzubringen.

1. Gott ist souverän über alle Dinge.

2. Wir sollten Gottes Geboten immer gehorchen.

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Prediger 5:1 – Hüte dich vor deinen Schritten, wenn du zum Haus Gottes gehst. Treten Sie näher heran, um zuzuhören, anstatt das Opfer der Narren darzubringen, die nicht wissen, dass sie Unrecht tun.

2. Chronik 18:9 Und der König von Israel und Josaphat, der König von Juda, setzten sich jeweils auf seinen Thron, bekleidet mit ihren Gewändern, und sie saßen an einem leeren Ort am Eingang des Tores von Samaria; und alle Propheten prophezeiten vor ihnen.

Die Könige von Israel und Juda, Josaphat und Josaphat, saßen zusammen in einem leeren Ort am Eingang des Tores von Samaria, und alle Propheten prophezeiten vor ihnen.

1. Die Kraft der Einheit – Wie Einheit Frieden und Verständnis zwischen zwei Seiten bringen kann.

2. Die Bedeutung der Prophezeiung – Wie Prophezeiung als Leitfaden für unser tägliches Leben dienen kann.

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis! Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, haben sie kein Morgenlicht.

2. Chronik 18:10 Und Zedekia, der Sohn Kenaanas, machte sich eiserne Hörner und sprach: So spricht der HERR: Mit diesen sollst du Syrien zerstoßen, bis es vernichtet ist.

Zedekia, der Sohn Kenaanas, hatte eiserne Hörner gemacht und verkündet, dass der HERR mit ihnen Syrien vernichten würde.

1. Die Macht Gottes beim Besiegen von Feinden

2. Die Stärke unseres Glaubens bei der Überwindung von Hindernissen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Chronik 18:11 Und alle Propheten weissagten so und sprachen: Zieht hinauf nach Ramoth-Gilead, und es wird euch gut gehen! Denn der HERR wird es in die Hand des Königs geben.

Die Propheten prophezeiten, dass der HERR König Josaphat in der Schlacht von Ramoth-Gilead den Sieg schenken würde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Kraft der prophetischen Worte

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr; und alle seine Werke geschehen in Wahrheit.

2. Chronik 18:12 Und der Bote, der hinging, um Michaja zu rufen, redete zu ihm und sprach: Siehe, die Worte der Propheten verkünden dem König Gutes mit einer Zustimmung; Lass also, ich bitte dich, dein Wort wie eines von ihnen sein und rede Gutes.

Ein Bote bat Michaja, den anderen Propheten zuzustimmen und dem König eine gute Nachricht zu überbringen.

1. „Die Macht der Vereinbarung“

2. „Die Kraft der Vereinigung“

1. Matthäus 18:19-20 „Ich sage euch abermals: Wenn zwei von euch auf Erden einer Meinung sind über irgendetwas, worum sie bitten mögen, so wird es für sie von meinem Vater im Himmel getan werden. Denn wo zwei oder drei sind.“ versammelt in meinem Namen, ich bin dort in ihrer Mitte.

2. Prediger 4:12 „Auch wenn einer von einem anderen überwältigt wird, so können zwei ihm widerstehen. Und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen.“

2. Chronik 18:13 Und Micha sprach: So wahr der HERR lebt, was mein Gott sagt, das will ich reden.

Micha erklärte, dass er nur das sagen würde, was der Herr sagte.

1. Sprechen Sie nur die Worte Gottes.

2. Lebe ein Leben voller Glauben und Gehorsam.

1. Jesaja 55:11: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Matthäus 4,4: Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

2. Chronik 18:14 Und als er zum König kam, sprach der König zu ihm: Micha, sollen wir nach Ramoth-Gilead in den Kampf ziehen, oder soll ich es lassen? Und er sagte: Geht hinauf und habt Erfolg, und sie werden in eure Hand gegeben werden.

Michaja prophezeite dem König, dass sie in ihrer Schlacht erfolgreich sein würden, wenn sie nach Ramoth-Gilead zogen.

1. Nehmen Sie Mut und vertrauen Sie auf Gottes Versprechen

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Chronik 18:15 Und der König sprach zu ihm: Wie oft soll ich dich beschwören, dass du mir nichts als die Wahrheit sagst im Namen des HERRN?

Der König fragte einen Mann, wie oft er ihn beschwören sollte, ihm im Namen des Herrn nur die Wahrheit zu sagen.

1. Die Wichtigkeit, die Wahrheit im Namen des Herrn zu sagen

2. Die Macht einer Beschwörung im Namen des Herrn

1. Psalm 34:13 – „Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor Falschheit.“

2. Kolosser 3:9 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt den Alten mit seinen Taten verstoßen.“

2. Chronik 18:16 Da sprach er: Ich sah ganz Israel auf die Berge zerstreut wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und der HERR sprach: Diese haben keinen Herrn; Lasst sie nun alle in Frieden in ihr Haus zurückkehren.

Michaja prophezeite, dass Israel keinen Hirten hatte und dass es in Frieden nach Hause zurückkehren würde.

1. Gott ist ein guter Hirte: Wie Gott sein Volk führt und leitet

2. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit Frieden bringen kann

1. Psalm 23:1-3 – „Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden.“ der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

2. Jesaja 40:11 – „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen.“

2. Chronik 18:17 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Habe ich dir nicht gesagt, dass er mir nicht Gutes, sondern Böses prophezeien würde?

Der König von Israel sagte Josaphat, dass er vorausgesagt hatte, dass von dem Propheten nur Böses kommen würde.

1. Die Wichtigkeit, die Wahrheit von der Lüge zu unterscheiden.

2. Die Macht der Worte und wie Gott durch sie wirken kann.

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Chronik 18:18 Und er sprach: Höre nun das Wort des HERRN! Ich sah den HERRN auf seinem Thron sitzen und das ganze Heer des Himmels zu seiner Rechten und zu seiner Linken stehen.

Der Prophet Michaja hatte eine Vision vom Herrn, der auf seinem Thron saß und zu seiner Rechten und Linken die Heere des Himmels standen.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Autorität bekräftigen

2. Die Realität des Himmels: Ein Einblick in die spirituelle Welt

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. Chronik 18:19 Und der HERR sprach: Wer wird Ahab, den König von Israel, verführen, dass er hinaufziehe und in Ramoth-Gilead falle? Und einer redete so, und ein anderer redete so.

Der Herr fragte, wer Ahab, den König von Israel, davon überzeugen könnte, nach Ramoth-Gilead zu gehen und dort besiegt zu werden. Zwei Personen schlugen Möglichkeiten vor, dies zu erreichen.

1. Die Macht der Überzeugung: Wie wir andere für den Herrn beeinflussen können

2. Die Wahrheit in den Plänen des Herrn: Wie wir seinem Weg folgen können

1. Matthäus 28:19-20 „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei euch, bis ans Ende der Welt. Amen.“

2. Jesaja 40:31 „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Chronik 18:20 Da kam ein Geist heraus und trat vor den HERRN und sprach: Ich werde ihn verführen. Und der HERR sprach zu ihm: Womit?

Ein Geist kam vor den Herrn und bat um Erlaubnis, jemanden zu verführen. Der Herr fragte, womit der Geist ihn verführen würde.

1. Gott hat immer die Kontrolle über unser Leben, auch wenn wir in Versuchung geraten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns hilft, Versuchungen zu widerstehen.

1. Jakobus 1:12-15 „Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber man wird durch seine eigene Begierde versucht, indem man von ihr gelockt und verführt wird. Wenn die Begierde dann empfangen hat, gebiert sie die Sünde, und Die Sünde bringt, wenn sie ausgewachsen ist, den Tod hervor.“

2. 1. Korinther 10,13 „Keine Versuchung ist über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern wird euch mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten Vielleicht kannst du es ertragen.“

2. Chronik 18:21 Und er sprach: Ich werde hinausgehen und ein lügnerischer Geist sein im Munde aller seiner Propheten. Und der Herr sprach: Du sollst ihn verführen, und du wirst auch siegen: Geh hinaus und tue es auch.

Ahab, der König von Israel, bat Gott um Rat, wie er die Propheten der gegnerischen Armee überlisten könne. Gott wies Ahab an, alle Propheten mit einem lügnerischen Geist auszustatten, um sie zu täuschen.

1. Die Macht der Täuschung: Wie man mit ungünstigen Situationen umgeht

2. Auf Gott vertrauen: In schwierigen Zeiten auf die Führung des Herrn vertrauen

1. Jesaja 7:14 – „Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben. Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

2. Chronik 18:22 Und siehe, der HERR hat einen lügnerischen Geist in den Mund dieser deiner Propheten gelegt, und der HERR hat Böses gegen dich geredet.

Gott hatte den Propheten einen Lügengeist in den Mund gelegt, um Böses gegen das Volk zu sagen.

1. Die Folgen des Lügens und wie es sich auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Wort zu hören und nicht auf die Stimmen der Menschen

1. Psalm 5,6 – „Ihr vernichtet die Lügner; das blutrünstige und betrügerische Volk verabscheut der HERR.“

2. Epheser 4:25 – „Darum soll jeder von euch die Lüge ablegen und zu seinem Nächsten wahrhaftig reden, denn wir sind alle Glieder eines Leibes.“

2. Chronik 18:23 Da trat Zedekia, der Sohn Kenaanas, herbei und schlug Michaja auf die Wange und sprach: Auf welchem Weg ist der Geist des HERRN von mir gegangen, um zu dir zu reden?

Michaja wurde von Zedekia auf die Wange geschlagen und fragte ihn, wie der Geist des HERRN zu ihm geredet habe.

1. Die Kraft des Heiligen Geistes: Wie Gott unserem Leben die Richtung gibt

2. Die Gefahr des Stolzes: Warum wir Gottes Willen nicht in Frage stellen sollten

1. Johannes 16:13 – „Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen, denn er wird nicht aus eigener Kraft reden, sondern er wird reden, was er hört, und er wird euch die Dinge verkünden.“ die noch kommen werden.

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Chronik 18:24 Und Micha sprach: Siehe, du wirst sehen an dem Tag, an dem du in eine innere Kammer gehen wirst, um dich zu verbergen.

Michaja prophezeite, dass sich König Ahab am Tag der Schlacht verstecken würde.

1: Gottes Urteil – Wir müssen bereit sein, die Konsequenzen unseres Handelns zu tragen.

2: Hören Sie auf Gottes Propheten – Wir müssen die Warnungen der Boten Gottes beherzigen.

1: Sprüche 12:15 - Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Chronik 18:25 Da sprach der König von Israel: Nehmt Michaja und bringt ihn zurück zu Amon, dem Statthalter der Stadt, und zu Joas, dem Sohn des Königs;

Der König von Israel befiehlt, Michaja zu Amon, dem Gouverneur der Stadt, und Joas, dem Sohn des Königs, zurückzubringen.

1. Die Führung des Herrn bei den Entscheidungen eines Königs

2. Die Pflicht zur Loyalität gegenüber der Autorität

1. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Chronik 18:26 Und sprich: So spricht der König: Lege diesen ins Gefängnis und speise ihn mit Brot der Trübsal und mit Wasser der Trübsal, bis ich in Frieden zurückkomme.

Der König befahl, einen Mann ins Gefängnis zu stecken und ihn mit Brot und Wasser der Bedrängnis zu ernähren, bis er in Frieden zurückkehrte.

1. Die Macht der Vergebung – Lukas 23:34

2. Die Macht der Demut – Jakobus 4:6-10

1. Matthäus 18:21-35 – Gleichnis vom unbarmherzigen Diener

2. Psalm 25:11 – Lehre mich deinen Weg, o Herr; Ich werde in deiner Wahrheit wandeln.

2. Chronik 18:27 Und Micha sprach: Wenn du wirklich in Frieden zurückkommst, dann hat der HERR nicht durch mich geredet. Und er sagte: Hört alle, ihr Leute.

Michaja warnte das Volk, dass der Herr durch ihn gesprochen habe, wenn Ahab nicht in Frieden zurückkehren würde.

1. Gottes Wort ist zuverlässig – 2. Timotheus 3:16-17

2. Der Gehorsam gegenüber Gott ist von größter Bedeutung – Josua 24:15

1. Psalm 19:7-11

2. Römer 10:13-15

2. Chronik 18:28 Da zogen der König von Israel und Josaphat, der König von Juda, hinauf nach Ramoth-Gilead.

Die Könige von Israel und Juda, Josaphat und Ahab, zogen gemeinsam nach Ramoth-Gilead.

1. Die Macht der Einheit: Ahabs und Josaphats gemeinsamer Versuch, Ramothgilead zu sichern

2. Die Bedeutung von Allianzen: Gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.

2. Chronik 18:29 Und der König von Israel sprach zu Josaphat: Ich werde mich verkleiden und in den Kampf ziehen; Sondern zieh deine Gewänder an. So verkleidete sich der König von Israel; und sie zogen in die Schlacht.

Der König von Israel sagte Josaphat, dass er sich verkleiden und in die Schlacht ziehen würde, während Josaphat seine Roben anlegen würde. Daraufhin verkleidete sich der König von Israel und die beiden zogen in die Schlacht.

1. Vertraue auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand – Sprüche 3:5-6

2. Legen Sie die Rüstung Gottes an – Epheser 6:10-18

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

2. Jakobus 4:13-17 – Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und dort ein Jahr bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn erzielen:

2. Chronik 18:30 Und der König von Syrien befahl den Hauptleuten der Streitwagen, die bei ihm waren, und sprach: Kämpfet nicht mit Klein und Groß, sondern nur mit dem König von Israel.

Der König von Syrien gab den Kapitänen seiner Streitwagen den ausdrücklichen Befehl, nur gegen den König von Israel zu kämpfen.

1. Die Macht der Autorität: Gehorsam gegenüber Gottes Gebot

2. Gottes Souveränität: Wenn er den Sieg gewährt

1. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Chronik 18:31 Und es geschah, als die Wagenführer Josaphat sahen, sprachen sie: Das ist der König von Israel. Da umzingelten sie ihn zum Kampf. Da schrie Josaphat, und der HERR half ihm; und Gott veranlasste sie, von ihm abzuweichen.

Josaphat wurde von Wagenführern angegriffen, die ihn für den König von Israel hielten. Er rief den Herrn um Hilfe an und Gott veranlasste sie, von ihm abzuweichen.

1. „Gott ist unser Beschützer“

2. „Was tun, wenn Sie angegriffen werden“

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Chronik 18:32 Denn es geschah, als die Obersten der Streitwagen merkten, dass es nicht der König von Israel war, und kehrten von der Verfolgung ab.

Die Anführer der Streitwagen erkannten, dass Josaphat, den sie verfolgten, nicht der König von Israel war und kehrten um.

1. Gott ist immer bei uns, auch in schwierigen Zeiten.

2. Wir müssen auf Gottes Schutz und Führung vertrauen.

1. 2. Chronik 18:32

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Chronik 18:33 Und ein Mann spannte einen Bogen und traf den König von Israel zwischen den Gelenken des Geschirrs. Und er sprach zu seinem Wagenmann: Wende deine Hand, damit du mich aus dem Heer führst ; denn ich bin verwundet.

Ein Mann schoss zufällig einen Pfeil auf den König von Israel und traf ihn zwischen den Gelenken des Geschirrs. Deshalb bat er seinen Wagenlenker, ihn aus der Schlacht zu nehmen, weil er verwundet war.

1. Die Souveränität Gottes – Wie Gott selbst die zufälligen Ereignisse des Lebens nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen.

2. Die Kraft eines Pfeils – Wie ein scheinbar unbedeutendes Ereignis große Auswirkungen haben kann.

1. Epheser 1:11 - In ihm sind auch wir auserwählt, vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles nach dem Vorsatz seines Willens ausführt.

2. Sprüche 16:33 – Das Los ist in den Schoß geworfen, aber jede Entscheidung kommt vom Herrn.

2. Chronik 18:34 Und der Kampf nahm an jenem Tag zu. Doch der König von Israel blieb bis zum Abend auf seinem Wagen gegen die Syrer stehen und starb um die Zeit, als die Sonne unterging.

Der Kampf zwischen Israel und Syrien dauerte den ganzen Tag, bis der König von Israel bei Sonnenuntergang starb.

1. Die Kraft und Endlichkeit des menschlichen Lebens

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Prediger 9:11 - Ich kehrte zurück und sah unter der Sonne, dass der Wettlauf nicht den Schnellen gehört, noch der Kampf den Starken, noch Brot den Weisen, noch Reichtum den Verständigen, noch Gunst an geschickte Männer; aber Zeit und Zufall passieren ihnen allen.

Kapitel 19 der 2. Chronik beschreibt die Folgen von Josaphats Bündnis mit Ahab und seinen Bemühungen, in Juda juristische und geistliche Reformen herbeizuführen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Josaphats Rückkehr nach Jerusalem nach seiner Begegnung mit Ahab. Jehu, der Seher, konfrontiert ihn und tadelt ihn dafür, dass er den Bösen hilft und diejenigen liebt, die den Herrn hassen. Josaphat wird jedoch für seine früheren Reformen gelobt (2. Chronik 19:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Josaphats Ernennung von Richtern in ganz Juda. Er weist sie an, mit Integrität zu urteilen, Gott zu fürchten und keine Parteilichkeit zu zeigen oder Bestechungsgelder anzunehmen. Er erinnert sie daran, dass ihre Urteile letztendlich Gott gegenüber rechenschaftspflichtig sind (2. Chronik 19:4-7).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Josaphat in Jerusalem eine Autoritätshierarchie einrichtet, indem er Leviten, Priester und Oberhäupter israelitischer Familien als Aufseher in Angelegenheiten, die das Gesetz des Herrn und Streitigkeiten unter dem Volk betreffen, ernennt (2. Chronik 19:8-11).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Josaphat diese ernannten Beamten warnt, ihre Pflichten treu zu erfüllen, ohne gegen den Herrn zu verstoßen. Er ermutigt sie, mutig für die Gerechtigkeit gemäß den Maßstäben Gottes einzutreten (2. Chronik 19:9-11).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 19 der 2. Chronik die Folgen und Reformen, die während der Regierungszeit von König Josaphat durchgeführt wurden. Hervorhebung der erhaltenen Zurechtweisung bezüglich des Bündnisses und der Etablierung gegenüber dem Justizsystem. Erwähnung von Anweisungen an Richter und Ernennung von Vorgesetzten innerhalb der Hierarchie. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Reaktion von König Josaphat zeigt, die sich in der Reue äußert, als auch die Reformbemühungen hervorhebt, die durch die Verpflichtung zu einer gerechten Regierungsführung veranschaulicht werden, eine Verkörperung, die die Wiederherstellung darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung der Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer und Gott und das auserwählte Volk – Israel

2. Chronik 19:1 Und Josaphat, der König von Juda, kehrte in Frieden in sein Haus nach Jerusalem zurück.

Josaphat, der König von Juda, kehrte in Frieden nach Jerusalem zurück.

1. Der Friede des Herrn ist immer gegenwärtig

2. Bei Gott ist nichts unmöglich

1. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

2. Lukas 1:37 – „Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.“

2. Chronik 19:2 Und Jehu, der Sohn Hananis, der Seher, ging ihm entgegen und sprach zum König Josaphat: Solltest du den Gottlosen helfen und die lieben, die den HERRN hassen? Darum kommt der Zorn über dich vor dem HERRN.

Jehu, der Sohn Hananis, warnte König Josaphat dafür, dass er den Gottlosen helfe und diejenigen liebte, die den Herrn hassen, und brachte so Gottes Zorn über ihn.

1. Liebe Gott und hasse das Böse: Die Botschaft aus 2. Chronik 19:2

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Konsequenz der Missachtung in 2. Chronik 19:2

1. Römer 12:9 – Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheue das Böse; klammere dich an das Gute.

2. Psalm 97:10 – Ihr, die ihr den Herrn liebt, hasst das Böse! Er bewahrt das Leben seiner Heiligen; Er befreit sie aus der Hand der Gottlosen.

2. Chronik 19:3 Aber es ist Gutes an dir gefunden worden, weil du die Haine aus dem Lande weggenommen und dein Herz darauf vorbereitet hast, Gott zu suchen.

Der Autor lobt einen Herrscher dafür, dass er Haine aus dem Land entfernt und sein Herz darauf vorbereitet hat, Gott zu suchen.

1. „Ein Herz, das bereit ist, Gott zu suchen“

2. „Die positiven Auswirkungen der Wegnahme von Hainen“

1. Deuteronomium 12:2-3 Ihr sollt alle Orte völlig zerstören, wo die Nationen, die ihr besitzen werdet, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum; und ihr sollt ihre Altäre umstürzen, und ihre Säulen zerbrechen und ihre Haine mit Feuer verbrennen; und ihr sollt die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihre Namen von diesem Ort vertilgen.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 19:4 Und Josaphat wohnte in Jerusalem. Und er zog wieder durch das Volk von Beerscheba auf das Gebirge Ephraim und brachte sie zurück zum HERRN, dem Gott ihrer Väter.

Josaphat wohnte in Jerusalem und machte einen Rundgang durch das Volk von Beerscheba bis zum Berg Ephraim, um es zu ermutigen, zum HERRN, dem Gott ihrer Väter, zurückzukehren.

1. Gott möchte immer, dass wir zu ihm zurückkehren und seinen Wegen folgen.

2. Wir sollten immer ermutigt werden, in unserem Leben nach Heiligkeit und Gerechtigkeit zu streben.

1. Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen Menschen und nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

2. Jeremia 29:13 – Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht.

2. Chronik 19:5 Und er setzte Richter im Land ein in allen umzäunten Städten Judas, Stadt für Stadt,

Josaphat ernannte Richter, die in allen befestigten Städten Judas regieren sollten.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Was uns Josaphats Beispiel lehren kann

2. Führungskräfte mit Weisheit und Urteilsvermögen ernennen

1. Deuteronomium 16:18-20 – Ernennung von Richtern und Beamten in Israel

2. Sprüche 16:10 – Ein kluges Herz erwirbt Wissen, und das Ohr des Weisen sucht nach Wissen.

2. Chronik 19:6 Und er sprach zu den Richtern: Seht zu, was ihr tut! Denn ihr richtet nicht für Menschen, sondern für den HERRN, der mit euch im Gericht ist.

Das Volk von Juda wurde ermahnt, bei Entscheidungen vorsichtig zu sein, da es im Namen Gottes und nicht nur für sich selbst urteilte.

1. Seien Sie bei all Ihren Entscheidungen vorsichtig – 2. Chronik 19:6

2. Das Gericht kommt vom Herrn – 2. Chronik 19:6

1. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Chronik 19:7 Darum nun sei die Furcht des HERRN über euch; Achtet darauf und tut es! Denn es gibt keine Ungerechtigkeit vor dem HERRN, unserem Gott, noch Respekt vor der Person, noch das Annehmen von Gaben.

In 2. Chronik 19:7 wird betont, dass Gott weder Parteilichkeit zeigt noch Bestechungsgelder annimmt und dass wir ihn fürchten und gehorchen sollten.

1. Die Heiligkeit Gottes: Warum wir den Herrn fürchten sollten

2. Kein Respekt vor der Person: Warum in Gottes Augen alle gleich sind

1. Deuteronomium 10:17 Denn der HERR, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, ein großer Gott, ein Mächtiger und ein Furchtbarer, der keine Rücksicht auf die Person nimmt und keinen Lohn annimmt

2. Psalm 5:7-8 Ich aber, ich werde in dein Haus kommen in der Menge deiner Barmherzigkeit, und in deiner Furcht werde ich vor deinem heiligen Tempel anbeten. Führe mich, o Herr, in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Feinde; Gehe deinen Weg direkt vor meinem Angesicht.

2. Chronik 19:8 Und Josaphat stellte in Jerusalem die Leviten und die Priester und die Obersten der Väter Israels auf, zum Gericht des HERRN und zum Streit, als sie nach Jerusalem zurückkehrten.

Josaphat setzte Leviten, Priester und andere israelitische Führer in Jerusalem ein, um nach dem Willen des Herrn zu richten und Streitigkeiten beizulegen.

1. Die Macht Gottes in unserem Leben erkennen

2. Sich der Autorität des Wortes Gottes unterwerfen

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Chronik 19:9 Und er befahl ihnen und sprach: So sollt ihr tun in der Furcht des HERRN, treu und mit ungeteiltem Herzen.

Josaphat forderte seine Richter auf, dem HERRN treu und mit vollkommenem Herzen zu dienen.

1. „Das Herz des wahren Dienens“, das sich darauf konzentriert, dem HERRN treu und mit perfektem Herzen zu dienen.

2. „Die Angst vor dem HERRN“, wobei die Bedeutung der Ehrfurcht vor dem HERRN in all unseren Handlungen betont wird.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 22:37-40 – Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen von diesen beiden Geboten ab.

2. Chronik 19:10 Und was auch immer euch widerfahren wird von euren Brüdern, die in ihren Städten wohnen, zwischen Blut und Blut, zwischen Gesetz und Gebot, Satzungen und Urteilen, ihr sollt sie warnen, dass sie nicht gegen den HERRN verstoßen So kommt der Zorn über euch und über eure Brüder. Tut dies, und ihr werdet nicht sündigen.

Diese Passage ermutigt die Menschen, ihre Brüder davor zu warnen, gegen den HERRN zu verstoßen, damit nicht der Zorn über sie kommt.

1. Wie wichtig es ist, andere vor Sünde zu warnen, und welche Konsequenzen es hat, wenn man dies nicht tut.

2. Die Notwendigkeit, Verantwortung für unsere Brüder und Schwestern in Christus zu übernehmen.

1. Jakobus 5:19-20 – „Meine Brüder und Schwestern, wenn einer von euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zurückführt, dann denkt daran: Wer einen Sünder vom Irrtum seines Weges abbringt, wird ihn vor dem Tod retten.“ und eine Menge Sünden zudecken.“

2. Galater 6:1-2 – „Brüder und Schwestern, wenn jemand in eine Sünde verwickelt ist, ihr, die ihr durch den Geist lebt, sollt ihn sanft wiederherstellen. Doch seid auf euch selbst aufgepasst, sonst werdet auch ihr in Versuchung geraten. Tragt einander die Lasten.“ und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

2. Chronik 19:11 Und siehe, Amarja, der Oberpriester, ist über euch in allen Angelegenheiten des HERRN; und Sebadja, der Sohn Ismaels, der Fürst des Hauses Juda, für alle Angelegenheiten des Königs; auch die Leviten sollen Vorsteher vor dir sein. Handeln Sie mutig, und der HERR wird mit den Guten sein.

Der König hat Amarja, den Oberpriester, zum Verantwortlichen für die Angelegenheiten des Herrn und Sebadja, den Sohn Ismaels, zum Fürsten des Hauses Juda für alle Angelegenheiten des Königs ernannt. Die Leviten werden auch als Offiziere dienen. Der König fordert das Volk auf, mutig zu sein und es daran zu erinnern, dass der Herr mit den Guten sein wird.

1. „Der Herr ist mit den Guten“ – Wir verkünden, wie wichtig es ist, ein rechtschaffenes und mutiges Leben zu führen und darauf zu vertrauen, dass Gott bei uns ist und uns am Ende belohnen wird.

2. „Gehorsam angesichts der Autorität“ – Lehren darüber, wie wichtig es ist, sich der von Gott gegebenen Autorität zu unterwerfen und den Anweisungen der Verantwortlichen zu folgen und gleichzeitig an die Güte Gottes zu glauben.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. 2. Korinther 5:7 – „Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen.“

2. Chronik Kapitel 20 beschreibt ein bedeutendes Ereignis während der Herrschaft Josaphats, bei dem Juda einer gewaltigen feindlichen Armee gegenübersteht und der König Gottes Hilfe sucht und das Volk im Gebet und Fasten anleitet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der drohenden Invasion durch eine riesige Armee bestehend aus Moabitern, Ammoniten und anderen. Josaphat ist beunruhigt und beschließt, den Herrn um Führung zu bitten. Er ruft in ganz Juda ein Fasten aus und Menschen versammeln sich in Jerusalem, um Gottes Hilfe zu erbitten (2. Chronik 20,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Josaphats Gebet vor dem ganzen Volk. Er erkennt Gott als ihren mächtigen Schöpfer an, der ihre Vorfahren aus Ägypten befreit hat. Er bittet um Gottes Eingreifen gegen ihre Feinde und bringt damit ihre Abhängigkeit von ihm zum Ausdruck (2. Chronik 20,5-12).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Jahaziel, ein Levit aus der Nachkommenschaft Asaphs, als Antwort auf Josaphats Gebet eine Botschaft von Gott erhält. Jahaziel versichert ihnen, dass sie in diesem Kampf keine Angst haben oder kämpfen müssen, weil er Gott gehört. Sie werden angewiesen, sich zu positionieren und Zeuge seiner Befreiung zu werden (2. Chronik 20:13-17).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Josaphat sein Volk mit Lob statt mit Waffen in die Schlacht führt. Sie singen Loblieder auf Gott, während sie auf das Schlachtfeld zumarschieren. Als sie ankommen, stellen sie fest, dass sich ihre Feinde aufgrund göttlicher Intervention gegeneinander gewandt haben (2. Chronik 20:18-24).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Hervorhebung, wie Juda nach der Niederlage seiner Feinde große Beute sammelt, ohne überhaupt direkt kämpfen zu müssen. Sie kehren jubelnd mit Musik und Anbetung Gottes in seinem Tempel nach Jerusalem zurück (2. Chronik 20,25-30).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 20 der 2. Chronik die Krise und die erlebte Befreiung während der Regierungszeit von König Josaphat. Betonen Sie die Bedrohung durch ein feindliches Bündnis und suchen Sie im Gebet nach göttlicher Führung. Erwähnung der durch den Propheten erlangten Zusicherung und des durch Lob errungenen Sieges. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl den Glauben von König Josaphat zeigt, der durch die Suche nach Gott zum Ausdruck kommt, als auch die wundersame Erlösung hervorhebt, die durch das Vertrauen auf Ihn erreicht wird, veranschaulicht durch die Verpflichtung zur Anbetung, eine Verkörperung, die göttliches Eingreifen darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung gegenüber der Prophezeiung und ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehre veranschaulicht Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 20:1 Und es geschah auch danach, dass die Kinder Moab und die Kinder Ammon und mit ihnen andere außer den Ammonitern gegen Josaphat in den Kampf zogen.

Josaphat wurde von den Moabitern, Ammonitern und anderen Feinden angegriffen.

1. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen (2. Chronik 20:1)

2. Angst durch Glauben überwinden (2. Chronik 20:1)

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Chronik 20:2 Da kamen einige, die es Josaphat ankündigten, und sprachen: Es kommt eine große Volksmenge gegen dich von jenseits des Meeres, diesseits von Syrien; und siehe, sie waren in Hazazontamar, das ist Engedi.

Josaphat wurde über eine große feindliche Streitmacht informiert, die von der anderen Seite des Meeres kam und sich in Hazazontamar, das heißt Engedi, befand.

1. Angst überwinden – Wie man sich in Zeiten der Unsicherheit auf Gott verlassen kann.

2. Die Kraft des Gebets – Wie der Glaube an Gott Berge versetzen kann.

1. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen.

2. Psalm 56:3-4 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, in Gott vertraue ich und fürchte mich nicht. Was können Normalsterbliche mir antun?

2. Chronik 20:3 Und Josaphat fürchtete sich und machte sich daran, den HERRN zu suchen, und rief ein Fasten in ganz Juda aus.

Josaphat fürchtete sich und begann, den Herrn zu suchen. Deshalb rief er in ganz Juda ein Fasten aus.

1. Angst überwinden durch die Suche nach Gott – 2. Chronik 20:3

2. Handeln im Glauben – 2. Chronik 20:3

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Chronik 20:4 Und Juda versammelte sich, um den HERRN um Hilfe zu bitten. Und aus allen Städten Judas kamen sie, den HERRN zu suchen.

Das Volk von Juda versammelte sich, um den HERRN um Hilfe zu bitten.

1. Gott ist unser Helfer in schwierigen Zeiten – Psalm 46:1

2. Gott in Einheit zu suchen bringt Stärke – Prediger 4:9-12

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet. Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Chronik 20:5 Und Josaphat trat in die Gemeinde von Juda und Jerusalem, im Hause des HERRN, vor dem neuen Vorhof,

Josaphat stand vor dem Herrn im Tempel in Gegenwart des Volkes von Juda und Jerusalem.

1. Gott ruft uns dazu auf, mit Mut und Glauben vor ihm zu stehen.

2. Die Gegenwart des Herrn kann uns Kraft und Hoffnung geben.

1. 2. Chronik 20:5 – Und Josaphat trat in der Gemeinde von Juda und Jerusalem im Haus des HERRN vor dem neuen Vorhof.

2. Epheser 6:13 – Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhalten und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

2. Chronik 20:6 Und er sprach: HERR, Gott unserer Väter, bist du nicht Gott im Himmel? Und regierst du nicht über alle Königreiche der Heiden? Und in deiner Hand ist nicht Kraft und Kraft, sodass dir niemand widerstehen kann?

Josaphat und das Volk von Juda beteten zu Gott um Hilfe im Kampf gegen ihre Feinde. Sie erkannten an, dass Gott über alle Nationen herrschte und die Macht hatte, ihnen zu helfen.

1. Erkennen Sie Gottes Souveränität an – 2. Chronik 20:6

2. Suchen Sie in Zeiten der Not um Gottes Hilfe – 2. Chronik 20:6

1. Jesaja 45:9-10 Wehe dem, der mit seinem Schöpfer streitet, einem irdenen Gefäß unter den Gefäßen der Erde! Wird der Ton zum Töpfer sagen: Was machst du? Oder das Ding, das Sie sagen lassen: Er hat keine Hände?

2. Psalm 121:1-2 Ich hebe meine Augen auf zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Chronik 20:7 Bist du nicht unser Gott, der du die Bewohner dieses Landes vor deinem Volk Israel vertrieben und es dem Samen Abrahams, deines Freundes, für immer gegeben hast?

Gott vertrieb das Volk, das im Land Israel lebte, und gab es Abraham und seinen Nachkommen für immer.

1. Gottes Treue: Erinnerung an Gottes Versprechen an Abraham und sein Volk

2. Die Kraft des Gebets: Auf Gott als Lösung vertrauen

1. Genesis 15:18-21 – Gottes Bund mit Abraham

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 20:8 Und sie wohnten darin und bauten dir darin ein Heiligtum für deinen Namen und sprachen:

Das Volk von Juda errichtete im Land Juda ein Heiligtum für den Namen des Herrn, nachdem es ihnen erlaubt worden war, dort zu wohnen.

1. Wie wir ein Heiligtum für den Namen des Herrn bauen können

2. Gottes Treue, die uns erlaubt, in seiner Gegenwart zu wohnen

1. Exodus 25:8-9 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Psalmen 23:6 Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde ewiglich im Haus des Herrn wohnen.

2. Chronik 20:9 Wenn Unheil über uns kommt, wie Schwert, Gericht, Pest oder Hungersnot, so stehen wir vor diesem Haus und vor dir (denn dein Name ist in diesem Haus) und schreien zu dir in unserer Not, dann wirst du hören und helfen.

In schwierigen Zeiten kann das Volk Gottes im Haus des Herrn Zuflucht suchen und in seiner Not zu Ihm schreien.

1. Der Trost von Gottes Haus in schwierigen Zeiten

2. Gott in der Not vertrauen

1. Psalm 34:17-18 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 20:10 Und nun siehe, die Kinder Ammon und Moab und vom Gebirge Seir, in die du Israel nicht eindringen lassen wolltest, als sie aus dem Land Ägypten zogen, aber sie wandten sich von ihnen ab und vernichteten sie nicht;

König Josaphat von Juda bat den Herrn um Hilfe gegen die feindlichen Nationen Ammon, Moab und Seir, die noch nicht besiegt worden waren, als Israel aus Ägypten auszog.

1. Gottes Treue ist größer als jeder Widerstand.

2. Auch wenn wir uns hilflos fühlen, ist Gott unsere Stärke.

1. 2. Chronik 16:9: „Denn die Augen des Herrn schweifen hin und her auf der ganzen Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Chronik 20:11 Siehe, ich sage, wie sie uns vergelten, dass sie kommen und uns aus deinem Besitz vertreiben, den du uns zum Erbe gegeben hast.

Das Volk von Juda sieht sich einem Feind gegenüber, der versucht, das Land wegzunehmen, das Gott ihm gegeben hat.

1. Ein Aufruf, im Glauben standhaft zu bleiben – im Vertrauen auf Gottes Fürsorge und Stärke im Angesicht des Widerstands.

2. Unerschütterlicher Glaube an Gottes Versprechen – nicht zulassen, dass Angst oder Widerstand uns davon abhalten, das einzufordern, was Gott uns versprochen hat.

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Chronik 20:12 O unser Gott, willst du sie nicht richten? denn wir haben keine Macht gegen diese große Schar, die gegen uns kommt; wir wissen auch nicht, was wir tun sollen; aber unsere Augen sind auf dich gerichtet.

Das Volk von Juda befindet sich in einer schwierigen Lage, da eine große Armee gegen es vorrückt und es nicht die Kraft hat, sich zu wehren. Sie bitten Gott um Hilfe und Führung und bitten ihn, sie zu richten und zu beschützen.

1. „Der Herr ist unsere Stärke“ – Gott ist der Einzige, der uns in schwierigen und unsicheren Zeiten die Kraft und den Schutz geben kann, die wir brauchen.

2. „Im Gebet an Gott wenden“ – Wenn wir mit überwältigenden Widrigkeiten konfrontiert werden, können wir uns im Gebet an Gott wenden und auf seine Fähigkeit vertrauen, uns Hilfe und Führung zu geben.

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Psalm 31:3 – Denn du bist mein Fels und meine Festung; darum führe mich um deines Namens willen und leite mich.

2. Chronik 20:13 Und ganz Juda trat vor den HERRN mit ihren Kindern, ihren Frauen und ihren Kindern.

Ganz Juda versammelte sich zusammen mit ihren Familien vor dem Herrn.

1. Der Segen des Familiengottesdienstes – Wie man eine Kultur der gemeinsamen Anbetung des Herrn als Familie kultiviert.

2. Die Kraft der Einheit – Wie das Zusammenstehen in Einheit uns dem Herrn und einander näher bringen kann.

1. Deuteronomium 6:6-9 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Chronik 20:14 Und über Jahasiel, den Sohn Sacharjas, des Sohns Benajas, des Sohns Jeiels, des Sohns Mattanjas, einen Leviten aus den Söhnen Asaphs, kam der Geist des HERRN mitten in die Gemeinde;

Der Geist des Herrn kam während einer Versammlung der Israeliten auf einen Leviten namens Jahaziel herab.

1. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Die Kraft des Heiligen Geistes

1. Johannes 14:26 Aber der Helfer, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 20:15 Und er sprach: Hört zu, ganz Juda, ihr Bewohner Jerusalems und ihr, König Josaphat: So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

König Josaphat ermutigt die Menschen in Juda und Jerusalem, keine Angst vor ihren Feinden zu haben, da Gott ihre Schlachten schlagen wird.

1. „Gottes Stärke in schwierigen Zeiten“

2. „Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

2. Chronik 20:16 Morgen ziehet ihr hinab gegen sie. Siehe, sie steigen hinauf zum Felsen Ziz; und ihr werdet sie am Ende des Baches finden, vor der Wüste Jeruel.

Josaphat und das Volk von Juda bereiten sich auf den Kampf gegen ihre Feinde vor, die an der Klippe von Ziz heraufkommen und am Ende des Baches vor der Wüste Jeruel gefunden werden.

1. Seien Sie angesichts von Schwierigkeiten mutig und vertrauen Sie auf Gottes Schutz.

2. Bleiben Sie fest im Glauben und vertrauen Sie auf den Sieg des Herrn.

1. Deuteronomium 31:6 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Chronik 20:17 Ihr sollt in diesem Kampf nicht zu kämpfen haben. Macht euch bereit, steht still und seht das Heil des HERRN mit euch, Juda und Jerusalem. Fürchtet euch nicht und seid nicht bestürzt! Morgen ziehe gegen sie aus; denn der HERR wird mit dir sein.

Der Herr ermutigt Juda und Jerusalem, keine Angst zu haben, da er in der kommenden Schlacht bei ihnen sein wird und sie nicht kämpfen müssen.

1. „Der Herr ist unsere Stärke: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen“

2. „Fürchte dich nicht: Vertrauen auf Gott im Angesicht von Widrigkeiten“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

2. Chronik 20:18 Und Josaphat neigte sein Haupt und sein Angesicht zur Erde; und ganz Juda und die Einwohner von Jerusalem fielen vor dem HERRN und beteten den HERRN an.

Josaphat und die Bewohner von Juda und Jerusalem verneigten sich vor dem HERRN im Gottesdienst.

1. Anbetung: Ein Herz der Demut

2. Die Kraft der Anbetung

1. Jesaja 6:1-8

2. Matthäus 15:21-28

2. Chronik 20:19 Und die Leviten von den Kindern der Kehathiter und von den Kindern der Korhiter standen auf, um den HERRN, den Gott Israels, mit lauter Stimme in der Höhe zu preisen.

Die Leviten priesen den Herrn, den Gott Israels, mit lauter Stimme.

1. Die Macht des Lobpreises: Lernen, den Herrn mit lauter Stimme zu preisen

2. Die Bedeutung des Ausdrucks von Dankbarkeit: Den Herrn, den Gott Israels, feiern

1. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen; Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

2. Römer 15:11 – Und wiederum: Lobet den Herrn, alle Heiden, und alle Völker preisen ihn!

2. Chronik 20:20 Und sie machten sich früh am Morgen auf und zogen hinaus in die Wüste Tekoa. Und als sie hinausgingen, stand Josaphat da und sprach: Hört mich, Juda, und ihr Bewohner Jerusalems! Glaubet an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr feststehen; Glaubt seinen Propheten, so werdet ihr Erfolg haben.

Josaphat ermutigte das Volk von Juda, auf den Herrn zu vertrauen und an seine Propheten zu glauben, damit es etabliert werden und gedeihen könne.

1. Gott vertrauen: Der Weg zum Wohlstand

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Glaube zum Erfolg führen kann

1. Psalm 112:7 – „Er fürchtet sich nicht vor schlechten Nachrichten; sein Herz ist fest und vertraut auf den Herrn.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er denen einen Lohn gibt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Chronik 20:21 Und als er sich mit dem Volk beriet, bestellte er Sänger für den HERRN, die die Schönheit der Heiligkeit preisen sollten, während sie vor dem Heer auszogen, und zu sagen: Lobet den HERRN! denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

König Josaphat beriet sich mit dem Volk und ernannte Sänger, die das Heer zum Lob Gottes anführen sollten, dessen Barmherzigkeit für immer währt.

1. Die Macht des Lobes: Wie Gottes Barmherzigkeit für immer währt

2. Gott das Lob geben, das er verdient: Seine Barmherzigkeit feiern

1. Psalm 136:1-3 – Danket dem HERRN, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig. Danke dem Gott der Götter; seine Liebe währt ewig. Danket dem Herrn der Herren: Seine Liebe währt ewiglich.

2. Psalm 103:8-14 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten; denn er weiß, wie wir geformt sind, er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Chronik 20:22 Und als sie anfingen zu singen und zu loben, legte der HERR einen Hinterhalt über die Kinder Ammon, Moab und vom Gebirge Seir, die gegen Juda gezogen waren; und sie wurden geschlagen.

Das Volk von Juda pries den Herrn und als Reaktion darauf schickte der Herr Hinterhalte gegen die Kinder von Ammon, Moab und dem Berg Seir, die Juda angriffen, und sie wurden besiegt.

1. Die Kraft des Lobpreises: Gott hört unsere Anbetung und antwortet darauf.

2. Der Herr wird sein Volk beschützen: In schwierigen Zeiten können wir uns auf die Hilfe des Herrn verlassen.

1. Psalm 18:3 – „Ich rufe den Herrn an, der es wert ist, gelobt zu werden. So werde ich vor meinen Feinden gerettet werden.“

2. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr, Jehova, ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Chronik 20:23 Denn die Kinder Ammon und Moab standen auf gegen die Bewohner des Gebirges Seir, um sie völlig zu töten und zu vernichten; und als sie die Bewohner von Seir vernichtet hatten, half jeder, den anderen zu vernichten.

Die Kinder Ammon und Moab versuchten, die Bewohner des Berges Seir zu vernichten und vernichteten sich stattdessen gegenseitig.

1. „Die Frucht der Rache“ – Erkundung der zerstörerischen Folgen der Suche nach Rache.

2. „Die Kraft der Einheit“ – Untersuchung der Stärke der Zusammenarbeit als Alternative zur Gewalt.

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Römer 12:9-11 – Die Liebe sei echt; hasse das Böse, halte am Guten fest; einander mit gegenseitiger Zuneigung lieben; übertreffen sich gegenseitig in der Ehrerbietung.

2. Chronik 20:24 Und als Juda zum Wachturm in der Wüste kam, blickten sie auf die Menge, und siehe, es waren tote Körper, die zur Erde gefallen waren, und niemand konnte entkommen.

Das Volk von Juda war überrascht, in der Wildnis eine Vielzahl toter Körper zu finden, von denen keiner entkommen war.

1. Gottes Schutz in Zeiten der Gefahr

2. Die Kraft des Glaubens an Gott in Zeiten der Unsicherheit

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

2. Chronik 20:25 Und als Josaphat und sein Volk kamen, um ihnen die Beute wegzunehmen, fanden sie unter sich reichlich Reichtümer bei den Leichen und kostbare Juwelen, die sie für sich selbst raubten, mehr, als sie mitnehmen konnten : und sie waren drei Tage damit beschäftigt, die Beute einzusammeln, es war so viel.

Josaphat und sein Volk gingen, um die Beute ihrer Feinde einzusammeln, und fanden eine Fülle von Reichtümern und kostbaren Juwelen, die sie für sich nahmen. Sie brauchten drei Tage, um die gesamte Beute einzusammeln.

1. „Feinde mit Glauben und Liebe überwinden“

2. „Die Fülle der Segnungen Gottes“

1. Epheser 6:10-18 (Seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht)

2. Jakobus 4:7 (Unterwirft euch Gott, widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen)

2. Chronik 20:26 Und am vierten Tag versammelten sie sich im Tal Beracha; denn dort priesen sie den HERRN. Daher wurde dieser Ort bis auf diesen Tag „Tal Beracha“ genannt.

Am vierten Tag versammelte sich das Volk von Juda im Tal Beracha, um den Herrn zu preisen. Seitdem ist der Ort als Tal Beracha bekannt.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Treue feiern

2. Der Segen der Gemeinschaft: Stärke in der Einheit finden

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

2. Epheser 5:19-20 – Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn;

2. Chronik 20:27 Und sie kehrten um, alle Männer von Juda und Jerusalem, und Josaphat an ihrer Spitze, um mit Freuden wieder nach Jerusalem zu ziehen; denn der HERR hatte sie über ihre Feinde jubeln lassen.

Nachdem sie ihre Feinde besiegt hatten, kehrten die Menschen von Juda und Jerusalem, angeführt von Josaphat, voller Freude nach Jerusalem zurück, weil der HERR ihnen den Sieg geschenkt hatte.

1. Freude am Sieg: Gottes Güte in schwierigen Zeiten feiern

2. Die Macht des Lobes: Auch in schwierigen Zeiten im Herrn jubeln

1. Psalm 9:2 - Ich werde mich über dich freuen und mich freuen; Ich werde deinen Namen preisen, o Allerhöchster.

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage noch einmal: Freut euch!

2. Chronik 20:28 Und sie kamen mit Psaltern, Harfen und Posaunen nach Jerusalem zum Haus des HERRN.

Die Leute von Juda und Benjamin kamen nach Jerusalem, um den Herrn mit Musikinstrumenten anzubeten.

1. Musik als Anbetung – die Kraft des Lobes

2. Ein Haus des Lobes – Ausdruck der Freude am Herrn

1. Psalm 33:1-3: Jubelt dem HERRN, ihr Gerechten; Es gebührt den Aufrichtigen, Ihn zu preisen. Lobet den HERRN mit der Harfe; Mache Ihm Musik auf der zehnsaitigen Leier. Singt ihm ein neues Lied; Spielen Sie geschickt und schreien Sie vor Freude.

2. Psalm 150:1-6, Lobet den HERRN. Lobe Gott in seinem Heiligtum; Lobe ihn in seinen mächtigen Himmeln. Loben Sie ihn für seine Machttaten; Lobe ihn für seine überragende Größe. Loben Sie ihn mit dem Klang der Trompete, loben Sie ihn mit der Harfe und Leier, loben Sie ihn mit Pauke und Tanz, loben Sie ihn mit den Saiten und Pfeifen, loben Sie ihn mit dem Klang der Becken, loben Sie ihn mit klingenden Becken. Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Preiset den Herrn.

2. Chronik 20:29 Und die Furcht Gottes kam über alle Königreiche dieser Länder, als sie hörten, dass der HERR gegen die Feinde Israels kämpfte.

Nachdem der Herr gegen die Feinde Israels gekämpft hatte, breitete sich Gottesfurcht in den umliegenden Ländern aus.

1. Der Glaube an Gott wird im Angesicht von Widrigkeiten zum Sieg führen.

2. Die Macht Gottes wird allen Nationen Angst und Ehrfurcht bringen.

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

2. Chronik 20:30 Und das Reich Josaphats war still; denn sein Gott gab ihm ringsum Ruhe.

Josaphat erhielt von seinem Gott Frieden und Sicherheit.

1. Sich Zeit nehmen, um von Gott Ruhe zu finden

2. Darauf vertrauen, dass Gott für Sicherheit sorgt

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Jesaja 26:3 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

2. Chronik 20:31 Und Josaphat regierte über Juda; er war fünfunddreißig Jahre alt, als er König wurde, und regierte fünfundzwanzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Azuba, die Tochter Silhis.

Josaphat wurde im Alter von 35 Jahren König von Juda und regierte 25 Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Azubah, die Tochter von Shilhi.

1. Aus Josaphats Glauben lernen: Wie man Gott in schwierigen Zeiten vertraut.

2. Der Glaube von Azubah: Ein Modell für Mutterschaft und Hingabe an Gott.

1. 2. Chronik 15:7-8 – Sei stark und gib nicht auf, denn deine Arbeit wird belohnt.

2. Sprüche 31:10-12 – Wer kann eine ausgezeichnete Frau finden? Sie ist viel wertvoller als Juwelen.

2. Chronik 20:32 Und er wandelte auf dem Weg seines Vaters Asa und wich nicht davon und tat, was recht war in den Augen des HERRN.

Josaphat folgte den Fußstapfen seines Vaters Asa und tat, was der HERR befohlen hatte.

1. In den Augen des Herrn das Richtige tun

2. Auf den Spuren unserer Väter wandeln

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Timotheus 4:12 – Niemand soll dich wegen deiner Jugend verachten, sondern gib den Gläubigen ein Beispiel in der Rede, im Verhalten, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

2. Chronik 20:33 Doch die Höhen wurden nicht weggenommen; denn das Volk hatte sein Herz noch nicht auf den Gott seiner Väter vorbereitet.

Das Volk von Juda entfernte seine hohen Kultstätten nicht, da es sein Herz noch nicht dem Herrn geweiht hatte.

1. „Unsere Herzen dem Herrn weihen“

2. „Die Bedeutung der Entfernung hoher Kultstätten“

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben.“ dein Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Psalm 119:1-2 – „Selig sind diejenigen, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn mit ganzem Herzen suchen.“

2. Chronik 20:34 Und die übrige Geschichte Josaphats, die erste und die letzte, siehe, sie ist geschrieben im Buch Jehu, des Sohnes Hananis, der im Buch der Könige von Israel erwähnt wird.

Die Taten Josaphats sind in den Büchern Jehus und der Könige Israels aufgezeichnet.

1. Vertraue auf den Herrn: Die Geschichte von Josaphat

2. Ein Leben im Glauben führen: Lehren aus Josaphat

1. 2. Chronik 20:17 – „Ihr werdet in dieser Schlacht nicht kämpfen müssen. Bleibt standhaft, haltet eure Stellung und seht die Rettung des Herrn für euch, o Juda und Jerusalem.“ Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt. Ziehe morgen gegen sie aus, und der Herr wird mit dir sein.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 20:35 Und danach schloss sich Josaphat, der König von Juda, mit Ahasja, dem König von Israel, zusammen, der sehr böse tat:

Josaphat, der König von Juda, verbündete sich mit Ahasja, dem König von Israel, obwohl Ahasja sehr böse war.

1. Die Gefahren der Verbindung mit bösen Menschen

2. Aus Josaphats Fehler lernen

1. Sprüche 13:20 – Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

2. Psalm 1:1 – Selig ist, wer nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt.

2. Chronik 20:36 Und er tat sich mit ihm zusammen, um Schiffe für die Fahrt nach Tarschisch zu bauen; und sie bauten die Schiffe in Eziongaber.

König Josaphat von Juda schloss ein Bündnis mit König Ahasja von Israel und gemeinsam bauten sie in Eziongaber Schiffe, um nach Tarschisch zu fahren.

1. Gott möchte, dass wir uns mit unseren Brüdern und Schwestern in Christus zusammenschließen, um sein Werk zu tun.

2. Durch die Kraft der Einheit können wir Großes zur Ehre Gottes tun.

1. Apostelgeschichte 2:42-47

2. Prediger 4:9-12

2. Chronik 20:37 Da weissagte Elieser, der Sohn Dodawas, aus Marescha wider Josaphat und sprach: Weil du dich mit Ahasja verbündet hast, hat der HERR deine Werke zunichte gemacht. Und die Schiffe waren kaputt, so dass sie nicht nach Tarschisch fahren konnten.

Josaphat hatte sich Ahasja angeschlossen, und als Folge davon hatte der HERR dafür gesorgt, dass seine Schiffe zerstört wurden und nicht mehr nach Tarschisch fahren konnten.

1. Die Folgen unkluger Partnerschaften

2. Gottes Warnzeichen beachten

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jesaja 30:1 – Wehe den widerspenstigen Kindern, spricht der HERR, die sich beraten lassen, aber nicht von mir; und diese mit einer Hülle bedecken, aber nicht von meinem Geist, damit sie Sünde zur Sünde hinzufügen.

2. Chronik Kapitel 21 beschreibt die Herrschaft von Joram, dem Sohn Josaphats, als König von Juda und seine bösen Taten, die zu einem göttlichen Gericht führten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Jehorams Thronbesteigung nach dem Tod seines Vaters. Im Gegensatz zu seinem Vater tut Joram Böses in den Augen des Herrn und heiratet eine Tochter Ahabs, um sein Bündnis mit dem bösen Haus Israel zu stärken (2. Chronik 21:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Jorams Handlungen als König. Er tötet alle seine Brüder und einige Beamte in Juda. Darüber hinaus führt er Juda in die Irre, indem er den Götzendienst fördert und das Volk dazu bringt, Gottes Gebote aufzugeben (2. Chronik 21:5-7).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Elia, ein von Gott gesandter Prophet, einen Brief schreibt, in dem er Joram vor seiner Bosheit warnt und das Urteil über ihn verkündet. Der Brief sagt voraus, dass er an einer schweren Darmerkrankung leiden wird, bis diese zu seinem Tod führt (2. Chronik 21,12-15).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Gott benachbarte Feinde wegen seiner Bosheit gegen Joram aufhetzt. Edom rebelliert in dieser Zeit gegen Juda, und auch Libna rebelliert gegen ihn (2. Chronik 21:16-17).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Hervorhebung, wie Jehoram gemäß Elias Prophezeiung einen qualvollen Tod aufgrund einer unheilbaren Krankheit stirbt. Sein Tod wird vom Volk nicht betrauert und er wird ohne Ehre begraben (2. Chronik 21:18-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 21 der 2. Chronik die Herrschaft und das Gericht, das während der Regierungszeit von König Joram erwartet wurde. Hervorhebung der Abkehr von der Rechtschaffenheit und des Bündnisses mit der Bosheit. Erwähnung der durch den Propheten erhaltenen Warnungen und der Folgen der Rebellion. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Joram zeigt, die sich in Ungehorsam äußern, und gleichzeitig die göttliche Vergeltung hervorhebt, die sich aus Untreue ergibt, die durch Missachtung der Gebote Gottes veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die den spirituellen Niedergang darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung des Bundes veranschaulicht Beziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 21:1 Und Josaphat entschlief mit seinen Vätern und wurde mit seinen Vätern in der Stadt Davids begraben. Und Joram, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Josaphat stirbt und Joram wird sein Nachfolger als König.

1. Lernen, Veränderungen und Neuanfänge zu akzeptieren

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren

1. Prediger 3:1-8

2. 1. Samuel 15:23-24

2. Chronik 21:2 Und er hatte seine Brüder, die Söhne Josaphats: Asarja, Jehiel, Sacharja, Asarja, Michael und Schephatja. Das waren alles Söhne Josaphats, des Königs von Israel.

Josaphat, der König von Israel, hatte mehrere Söhne, darunter Asarja, Jehiel, Sacharja, Michael und Schefatja.

1. Die Bedeutung von Familie und Erbe in den Augen Gottes.

2. Die Macht eines göttlichen Beispiels im Leben eines Führers.

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Chronik 21:3 Und ihr Vater gab ihnen große Gaben an Silber, Gold und Kostbarkeiten und umzäunte Städte in Juda. Das Königreich aber gab er Joram; denn er war der Erstgeborene.

Joram erhielt von seinem Vater das Königreich, zusammen mit großen Geschenken an Silber, Gold und kostbaren Gegenständen sowie umzäunten Städten in Juda.

1. Der Segen, ein Erstgeborener zu sein

2. Die Kraft der Großzügigkeit

1. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, muss sich freundlich zeigen; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

2. Psalm 112:9 - Er hat zerstreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit währt ewiglich; Sein Horn wird mit Ehre erhöht werden.

2. Chronik 21:4 Und als Joram in das Königreich seines Vaters aufstieg, stärkte er sich und erschlug alle seine Brüder mit dem Schwert und einige von den Fürsten Israels.

Joram, der Sohn von König Josaphat, bestieg den Thron und tötete seine Brüder und andere Adlige Israels mit dem Schwert.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man Konflikte überwindet und Gnade findet

2. Die Gefahren des Stolzes: Wie man sich vor Gott demütigt

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater deine Sünden nicht vergeben.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Chronik 21:5 Joram war zweiunddreißig Jahre alt, als er König wurde, und regierte acht Jahre lang in Jerusalem.

Joram war 32 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde und acht Jahre lang regierte.

1. Wie wichtig es ist, das Beste aus unserer Zeit auf der Erde zu machen.

2. Die Bedeutung der Führung und des Beispiels, das wir anderen geben.

1. Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Sprüche 22:29 Siehst du einen Mann, der geschickt in seiner Arbeit ist? Er wird vor Königen stehen; er wird vor unbekannten Männern nicht bestehen.

2. Chronik 21:6 Und er wandelte auf dem Weg der Könige von Israel wie das Haus Ahab; denn er hatte die Tochter Ahabs zur Frau und tat, was böse war in den Augen des HERRN.

Joram heiratete die Tochter Ahabs und folgte dem Weg der bösen Könige Israels, was dem Herrn missfiel.

1. Die Gefahren der Heirat mit Ungläubigen

2. Die Folgen böser Wege

1. 2. Korinther 6:14-17

2. Sprüche 11:19

2. Chronik 21:7 Doch der HERR wollte das Haus Davids nicht vernichten, weil er einen Bund mit David geschlossen hatte und ihm und seinen Söhnen für immer ein Licht geben wollte.

Trotz der Bosheit König Jorams hält der Herr sein Versprechen gegenüber David und bewahrt sein Haus.

1. Gott ist treu: Das gehaltene Versprechen des Bundes.

2. Die Barmherzigkeit des Herrn: Trotz unserer Sünden beschützt er uns immer noch.

1. Psalm 25:10 Alle Wege des Herrn sind unerschütterliche Liebe und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

2. Jesaja 55:3 Neige dein Ohr und komm zu mir; Höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.

2. Chronik 21:8 Zu seiner Zeit empörten sich die Edomiter von der Herrschaft Judas und machten sich zum König.

Während der Herrschaft von König Joram von Juda erklärten sich die Edomiter für unabhängig und wählten ihren eigenen König.

1. Die Macht der Unabhängigkeit – Wie man im Angesicht der Opposition standhaft bleibt

2. Gottes Souveränität – Lernen, Gottes Plänen zu vertrauen, auch wenn es den Anschein hat, dass unsere eigenen gescheitert sind

1. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Chronik 21:9 Und Joram zog aus mit seinen Fürsten und allen seinen Streitwagen mit ihm; und er machte sich des Nachts auf und schlug die Edomiter, die ihn umzingelten, und die Obersten der Streitwagen.

Joram führte seine Truppen und Streitwagen in einem nächtlichen Überraschungsangriff gegen die Edomiter an.

1. Gott ist im Kampf immer bei uns, egal wie die Chancen stehen.

2. Wir müssen mutig sein und mit Glauben handeln, auch wenn die Chancen schlecht stehen.

1. Deuteronomium 20:3-4 - Höre, o Israel: Du wirst heute über den Jordan ziehen, um hineinzugehen, um Nationen zu besitzen, die größer und mächtiger sind als du selbst, Städte, die groß und bis zum Himmel umzäunt sind, ein großes und großes Volk, das Kinder der Anakiter, die du kennst und von denen du sagen hörtest: Wer kann vor den Kindern Enaks bestehen?

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Chronik 21:10 So empörten sich die Edomiter von der Herrschaft Judas bis auf diesen Tag. Zur gleichen Zeit erhob sich auch Libna von seiner Hand; weil er den HERRN, den Gott seiner Väter, verlassen hatte.

Die Edomiter und Libna empörten sich gegen Juda, weil Juda den HERRN verlassen hatte.

1. Die Folgen des Verlassens des HERRN: Ein Blick auf 2. Chronik 21:10

2. Treue wird belohnt: Ein Studium von 2. Chronik 21:10

1. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

2. Hosea 4:6 - Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde auch ich dich verwerfen, sodass du mir kein Priester sein sollst. Da du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich es auch tun vergiss deine Kinder.

2. Chronik 21:11 Und er machte Höhen auf den Bergen Judas und verführte die Bewohner Jerusalems zur Hurerei und zwang Juda dazu.

König Joram von Juda übte Götzendienst und verführte die Einwohner Jerusalems zur Unzucht.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Macht der Versuchung

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht niederbeugen.“ zu ihnen oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. 1. Korinther 10,13-14 „Keine Versuchung ist euch widerfahren, außer was den Menschen gemeinsam ist. Und Gott ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr versucht werdet, soweit ihr es ertragen könnt. Aber wenn ihr versucht werdet, wird er auch dafür sorgen.“ einen Ausweg, damit du es ertragen kannst.

2. Chronik 21:12 Und es kam ein Brief an ihn von Elia, dem Propheten, und lautete: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Weil du nicht auf den Wegen deines Vaters Josaphat und auch nicht auf den Wegen Asas, des Königs, gewandelt bist Juda,

König Joram von Juda folgte nicht den frommen Beispielen seines Vaters Josaphat und Asa, dem König von Juda.

1. Auf den Wegen unserer Väter wandeln

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten leben

1. Sprüche 4:20-27 (Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Worten.)

2. Deuteronomium 11:26-28 (Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor;)

2. Chronik 21:13 Aber du bist auf dem Weg der Könige von Israel gewandelt und hast Juda und die Einwohner von Jerusalem zur Hurerei gemacht, wie die Hurereien des Hauses Ahab, und hast auch deine Brüder deines Vaters getötet Haus, das besser war als du selbst:

König Joram von Juda hatte viele böse Taten begangen, zum Beispiel folgte er dem Beispiel der Könige von Israel und ermutigte Juda und Jerusalem, Götzen anzubeten, und er tötete auch seine eigenen Brüder, die besser waren als er.

1. Die Gefahr, schlechten Beispielen zu folgen – 2. Chronik 21:13

2. Die Folgen der Sünde – 2. Chronik 21:13

1. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Chronik 21:14 Siehe, mit einer großen Plage wird der HERR dein Volk und deine Kinder und deine Frauen und alle deine Habe schlagen.

Gott wird das Volk von Juda mit einer großen Plage bestrafen und ihre Kinder, Frauen und Besitztümer vernichten.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie über Gottes Strafe in 2. Chronik 21

2. Die Macht des Urteils Gottes: Ein Blick auf 2. Chronik 21

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Chronik 21:15 Und du wirst eine große Krankheit in deinen Eingeweiden haben, bis deine Eingeweide Tag für Tag wegen der Krankheit herausfallen.

Gott warnt König Joram von Juda vor einer schweren Krankheit, die dazu führen würde, dass ihm der Darm herausfällt.

1. Gottes Warnungen: Dem Ruf zur Umkehr folgen

2. Gottes Macht: Selbst die größten Könige stehen nicht über seinem Urteil

1. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Genesis 18:25 – Es liegt dir fern, so etwas zu tun, die Gerechten mit den Bösen zu töten, damit es den Gerechten ergeht wie den Bösen! Das liegt dir fern! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht tun, was gerecht ist?

2. Chronik 21:16 Und der HERR erweckte wider Joram den Geist der Philister und der Araber, die den Äthiopiern nahestanden.

Der HERR erregte den Geist der Philister, Araber und Äthiopier gegen König Joram.

1. Die Macht Gottes im Leben der Könige

2. Wie sich unsere Entscheidungen auf unser Leben auswirken

1. 1. Chronik 21:1 - Und Satan erhob sich wider Israel und provozierte David, Israel zu zählen.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Chronik 21:17 Und sie zogen hinauf nach Juda und brachen darin ein und führten alles weg, was sich im Haus des Königs befand, und auch seine Söhne und seine Frauen; so dass ihm kein einziger Sohn übrigblieb, außer Joahas, dem jüngsten seiner Söhne.

Die Invasionstruppen Israels und Judas fielen in das Königreich Juda ein und plünderten den Palast des Königs. Sie nahmen ihm all seinen Besitz, einschließlich seiner Söhne und Frauen, und ließen nur den jüngsten Sohn, Joahas, zurück.

1. Die Macht des Glaubens über die Angst: Trotz Widrigkeiten standhaft bleiben

2. Der Wert von Belastbarkeit und Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Chronik 21:18 Und nach all dem schlug ihn der HERR mit einer unheilbaren Krankheit in seinen Eingeweiden.

Der Herr bestrafte Joram mit einer unheilbaren Krankheit, nachdem er in den Augen des Herrn Böses getan hatte.

1. Gott wird immer wachen und Sünde nicht dulden.

2. Wir müssen darauf achten, uns um jeden Preis von der Sünde fernzuhalten.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Chronik 21:19 Und es geschah im Laufe der Zeit, nach Ablauf von zwei Jahren, dass seine Eingeweide wegen seiner Krankheit ausfielen, und er starb an schweren Krankheiten. Und sein Volk machte für ihn kein Feuer wie das Feuer seiner Väter.

Nach zweijähriger Krankheit starb Jehoram an einer schmerzhaften Krankheit. Sein Volk verbrannte ihn nicht wie seine Vorfahren.

1. Der Wert eines Lebens: Überlegungen zu 2. Chronik 21:19

2. Gedenken an die Verstorbenen: Eine Studie zu 2. Chronik 21:19

1. Jesaja 53:3 – Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst ja nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2. Chronik 21:20 Zweiunddreißig Jahre war er alt, als er König wurde, und regierte acht Jahre lang in Jerusalem und zog weg, ohne dass man ihn begehrte. Sie begruben ihn jedoch in der Stadt Davids, aber nicht in den Gräbern der Könige.

Joram von Juda begann im Alter von 32 Jahren zu regieren und regierte acht Jahre lang in Jerusalem, bevor er unerwünscht starb. Er wurde in der Stadt Davids begraben, aber nicht in den Gräbern der Könige.

1. Gottes Pläne sind nicht immer unsere Pläne

2. Die Macht der Demut und des unbemerkten Sterbens

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Matthäus 23:12 – Und wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

In Kapitel 22 der 2. Chronik wird der Bericht über Jorams Herrschaft fortgesetzt und sein Sohn Ahasja vorgestellt, der nach dem Tod seines Vaters König wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Bosheit von Ahasjas Mutter Athalja, die ihn dazu veranlasst, in die Fußstapfen des Hauses Ahab zu treten. Nach Jorams Tod übernimmt Ahasja den Thron von Juda (2. Chronik 22:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Ahasja sich durch die Heirat mit Ahabs Familie verbündet. Er verbündet sich mit Joram, dem Sohn Ahabs und König von Israel, um gegen Hasael, den König von Aram, zu kämpfen. Allerdings endet dieser Kampf für Ahasja in einer Katastrophe, da er verwundet wird (2. Chronik 22:5-9).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Ahasja in Samaria Zuflucht sucht, aber schließlich von Jehu gefunden und getötet wird, den Gott zum Propheten gesalbt hat, um das Gericht über das Haus Ahab zu richten. Dies markiert die Erfüllung von Elias Prophezeiung über Ahabs Nachkommen (2. Chronik 22:7-9).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Athaliah den Tod ihres Sohnes ausnutzt und die Macht in Juda ergreift. Sie eliminiert rücksichtslos alle potenziellen Erben, um ihre Position als Königin zu sichern (2. Chronik 22:10-12).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 22 der 2. Chronik die Herrschaft und den Untergang, mit dem König Ahasja während seiner Regierungszeit konfrontiert war. Hervorhebung des Einflusses, den er von einer bösen Mutter erhielt, und der Annäherung an die Hausfamilie Ahabs. Erwähnung der im Kampf erlittenen Niederlage und der bevorstehenden Hinrichtung aufgrund des göttlichen Urteils. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Ahasja zeigt, die darin zum Ausdruck kommen, bösen Einflüssen zu folgen, und gleichzeitig die Folgen des Ungehorsams hervorhebt, die durch den Untergang aufgrund göttlichen Eingreifens veranschaulicht werden, eine Verkörperung, die göttliche Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehre veranschaulicht Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 22:1 Und die Einwohner Jerusalems machten an seiner Stelle Ahasja, seinen jüngsten Sohn, zum König; denn die Männer, die mit den Arabern ins Lager kamen, hatten alle Ältesten erschlagen. So regierte Ahasja, der Sohn Jorams, des Königs von Juda.

Ahasja wurde König von Jerusalem, nachdem die Araber alle anderen Thronfolger getötet hatten.

1. Vertrauen Sie trotz unerwarteter und schwieriger Umstände auf Gottes Plan.

2. Die Kraft des Glaubens inmitten der Tragödie.

1. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Chronik 22:2 Ahasja war zweiundvierzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte ein Jahr in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Athalja, die Tochter Omris.

Ahasja begann zu regieren, als er 42 Jahre alt war. Der Name seiner Mutter war Athalja, die Tochter Omris.

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. 2. Könige 8:26 – Ahasja war zweiundvierzig Jahre alt, als er König von Juda wurde, und regierte ein Jahr in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Athaliah, eine Enkelin von Omri.

2. 2. Könige 11:1-3 – Als Athalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn tot war, begann sie, die gesamte königliche Familie zu vernichten. Aber Joscheba, die Tochter des Königs Joram und Schwester Ahasjas, nahm Joas, den Sohn Ahasjas, und entführte ihn aus der Mitte der königlichen Fürsten, die ermordet werden sollten. Sie brachte ihn und seine Amme in ein Schlafzimmer, um ihn vor Athaliah zu verstecken; also wurde er nicht getötet. Er blieb sechs Jahre lang mit seiner Amme im Tempel des Herrn verborgen, während Athalja das Land regierte.

2. Chronik 22:3 Auch er wandelte in den Wegen des Hauses Ahab; denn seine Mutter war seine Ratgeberin, Böses zu tun.

Ahasja, der Sohn des Königs Joram von Juda, folgte den bösen Wegen des Hauses Ahab, wie seine Mutter ihn dazu ermutigte.

1. Die Macht des Einflusses: Wie unsere Entscheidungen von unseren Mitmenschen beeinflusst werden

2. Hüten Sie sich vor schlechten Ratschlägen: Die Gefahren, wenn man auf falsche Ratschläge hört

1. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder wird versucht, wenn er von seinen eigenen Begierden angezogen und verführt wird. Wenn dann die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, bringt sie den Tod hervor.

2. Chronik 22:4 Und er tat, was dem HERRN missfiel wie das Haus Ahab; denn sie waren seine Ratgeber nach dem Tod seines Vaters bis zu seinem Untergang.

Nach dem Tod seines Vaters folgte König Joram von Juda dem Rat derer, die in den Augen des Herrn Böses taten, ähnlich dem Rat des Hauses Ahab, der zu seiner Vernichtung führte.

1. Die Gefahren, den falschen Leuten zuzuhören

2. Aus den Fehlern anderer lernen

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. 1. Korinther 10:11-12 – Diese Dinge geschahen nun als Beispiel denen, aber sie wurden zu unserer Belehrung aufgeschrieben, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

2. Chronik 22:5 Und er folgte ihrem Rat und zog mit Joram, dem Sohn Ahabs, dem König von Israel, in den Krieg gegen Hasael, den König von Syrien, nach Ramoth-Gilead. Und die Syrer schlugen Joram.

Joram, der Sohn Ahabs, des Königs von Israel, folgte dem Rat anderer und schloss sich Joram an, um in Ramoth-Gilead gegen Hasael, den König von Syrien, zu kämpfen. Die Syrer besiegten Joram schließlich im Kampf.

1. Vertraue auf Gott, nicht auf den Menschen – Sprüche 3:5-6

2. Die Macht unkluger Ratschläge – Sprüche 12:15

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.“

2. Chronik 22:6 Und er kehrte nach Jesreel zurück, um sich von den Wunden heilen zu lassen, die ihm in Rama zugefügt worden waren, als er mit Hasael, dem König von Syrien, kämpfte. Und Asarja, der Sohn Jorams, der König von Juda, ging hinab, um Joram, den Sohn Ahabs, nach Jesreel zu besuchen, weil er krank war.

Asarja, der Sohn Jorams, des Königs von Juda, besuchte Joram, den Sohn Ahabs, in Jesreel, um ihm Heilung für die Wunden anzubieten, die er im Kampf mit Hasael, dem König von Syrien, in Rama erlitten hatte.

1. Die Kraft der Heilung: Die Bedeutung der körperlichen, emotionalen und spirituellen Heilung.

2. Glaube im Angesicht von Widrigkeiten: Wie man inmitten schwieriger Schlachten treu und mutig bleibt.

1. Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

2. Chronik 22:7 Und die Vernichtung Ahasjas geschah von Gott, als er nach Joram kam; denn als er kam, zog er mit Joram aus gegen Jehu, den Sohn Nimschis, den der HERR gesalbt hatte, das Haus Ahabs auszurotten.

Ahasja wurde von Gott vernichtet, weil er gemeinsam mit Joram Jehu unterstützte, den Gott dazu gesalbt hatte, das Haus Ahabs zu zerstören.

1. Der Herr wird diejenigen bestrafen, die sich seinem Willen widersetzen.

2. Gottes Macht ist größer als die eines Menschen.

1. Römer 13:1-2 Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Daniel 4:35 Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

2. Chronik 22:8 Und es geschah, als Jehu das Gericht über das Haus Ahab vollstreckte und die Fürsten von Juda und die Söhne der Brüder Ahasjas fand, die Ahasja dienten, erschlug er sie.

Jehu vollstreckte das Urteil über das Haus Ahab und tötete die Fürsten von Juda und die Söhne der Brüder Ahasjas, die Ahasja gedient hatten.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Untersuchung von 2. Chronik 22:8

2. Gottes Gerechtigkeit verstehen: 2. Chronik 22:8 erkunden

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Deuteronomium 32:35 – Es liegt an mir, mich zu rächen; Ich werde es zurückzahlen. Mit der Zeit wird ihr Fuß ausrutschen; Ihr Tag der Katastrophe ist nahe und ihr Untergang bricht über sie herein.

2. Chronik 22:9 Und er suchte Ahasja. Und sie fingen ihn (denn er war in Samaria verborgen) und brachten ihn zu Jehu. Und als sie ihn getötet hatten, begruben sie ihn; denn, sagten sie, er sei der Sohn von Josaphat, der den HERRN von ganzem Herzen suchte. So hatte das Haus Ahasjas keine Macht, das Königreich stillzuhalten.

Ahasja wurde in Samaria versteckt gefunden und von Jehu getötet. Das Haus Ahasja hatte keine Macht, sein Königreich zu bewahren.

1. Die Kraft, Gott von ganzem Herzen zu suchen – 2. Chronik 22:9

2. Die Folgen, wenn man Gott nicht sucht – 2. Chronik 22:9

1. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Chronik 22:10 Als aber Athalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn gestorben war, machte sie sich auf und vernichtete den ganzen königlichen Samen des Hauses Juda.

Athalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn gestorben war, und vernichtete alle königlichen Nachkommen des Hauses Juda.

1. Gottes Souveränität: Ein Blick auf die Souveränität Gottes inmitten einer Tragödie.

2. Die Macht der Trauer: Untersuchung der Macht der Trauer und wie sie unser Leben prägen kann.

1. Hiob 1:21 – „Der Herr gibt und der Herr nimmt“

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

2. Chronik 22:11 Aber Joschabeath, die Tochter des Königs, nahm Joas, den Sohn Ahasjas, und stahl ihn aus der Mitte der erschlagenen Söhne des Königs und brachte ihn und seine Amme in eine Schlafkammer. Da verbarg ihn Joschabeath, die Tochter des Königs Joram, die Frau des Priesters Jojada (denn sie war die Schwester Ahasjas), vor Athalja, damit sie ihn nicht tötete.

Joschabeath, die Tochter von König Joram, der Frau des Priesters Jojada, schützte Joas vor der Ermordung durch Athalja, indem sie ihn in einem Schlafzimmer versteckte.

1. Die Macht des Schutzes: Wie die Liebe eines Familienmitglieds ein Leben rettete

2. Die Stärke des Glaubens: Wie Jehoshabeaths Glaube an Gott es ihr ermöglichte, für das einzustehen, was richtig war

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:7 Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Chronik 22:12 Und er blieb sechs Jahre lang bei ihnen verborgen im Hause Gottes; und Athalja wurde König über das Land.

Joram, Athaljas Sohn, versteckte sich sechs Jahre lang im Haus Gottes, während Athalja über das Land herrschte.

1. Gottes Schutz in Zeiten der Not.

2. Gottes Plan für unser Leben ist größer als unser eigener.

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

In Kapitel 23 der 2. Chronik werden die Ereignisse rund um den Sturz von Königin Athalja und die Wiedereinsetzung des rechtmäßigen Königs Joas in Juda erzählt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Jehojada, ein Priester, Maßnahmen ergreift, um die Linie Davids zu schützen und wiederherzustellen. Er versammelt die Kommandeure der königlichen Garde und schließt mit ihnen einen Bund, Joas als König zu unterstützen (2. Chronik 23:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Jehoiadas Plan, ihre Strategie umzusetzen. Er weist sie an, sich mit Waffen rund um den Tempel aufzustellen, während er Joas zum König salbt. Das Volk wird zusammengerufen und Jojada erklärt Joas zu seinem rechtmäßigen Herrscher (2. Chronik 23:4-11).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Athaliah den Aufruhr hört und kommt, um Nachforschungen anzustellen. Als sie sieht, wie Joas gekrönt wird, schreit sie protestierend auf, wird aber auf Befehl von Jojada schnell hingerichtet (2. Chronik 23:12-15).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Jehojada gemäß den Geboten Gottes Reformen im Gottesdienst durchführt. Er stellt die Ordnung im Tempel wieder her, beseitigt götzendienerische Praktiken und stellt den ordnungsgemäßen Dienst für Priester und Leviten wieder her (2. Chronik 23:16-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 23 der 2. Chronik den Sturz und die Wiederherstellung während der Regierungszeit von König Joas. Hervorhebung der Verschwörung zum Schutz des rechtmäßigen Erben und der Hinrichtung gegen die usurpierende Königin. Erwähnung der Reformen im Gottesdienst und der durch göttliches Eingreifen erreichten Wiederherstellung. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der sowohl die Handlungen von Priester Jehoiada zeigt, die sich in der Loyalität gegenüber dem wahren König ausdrücken, als auch die Wiederherstellung hervorhebt, die aus einem rechtschaffenen Eingreifen resultiert, das durch die Wiedereinführung in die richtige Anbetung veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die die göttliche Vorsehung darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung gegenüber veranschaulicht Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 23:1 Und im siebten Jahr stärkte sich Jojada und nahm die Obersten über Hunderte: Asarja, den Sohn Jerohams, und Ismael, den Sohn Johanans, und Asarja, den Sohn Obeds, und Maaseja, den Sohn Adajas, und Elisaphat der Sohn Sichris, schloss einen Bund mit ihm.

Im siebten Jahr schloss Jojada ein Bündnis mit fünf Hauptleuten von Hunderten.

1. Die Macht der Bündnisbeziehungen

2. Unsere Versprechen halten: Das Beispiel von Jojada

1. Genesis 6:18 – Gottes Bund mit Noah

2. 1. Samuel 20:8 – Jonathans Bund mit David

2. Chronik 23:2 Und sie zogen umher in Juda und versammelten die Leviten aus allen Städten Judas und die Obersten der Väter Israels und kamen nach Jerusalem.

Die Leviten und die Oberhäupter der Familien Israels reisten durch Juda und versammelten sich in Jerusalem.

1. Wie wichtig es ist, in Gemeinschaft zusammenzukommen

2. Wie Gott Menschen benutzt, um seinen Willen zu erfüllen

1. Apostelgeschichte 2:46-47 Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot und empfingen ihre Speise mit frohem und großzügigem Herzen, lobten Gott und fanden Gnade beim ganzen Volk. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Chronik 23:3 Und die ganze Gemeinde schloss einen Bund mit dem König im Hause Gottes. Und er sprach zu ihnen: Siehe, der Sohn des Königs wird König sein, wie der HERR von den Söhnen Davids gesagt hat.

Das Volk schloss im Haus Gottes einen Bund mit dem König und vereinbarte, dass der Sohn des Königs regieren würde, wie der Herr es für die Söhne Davids gesagt hatte.

1. Die Macht der Verpflichtung: Wie ein Bund mit Gott Leben verändert

2. Das Versprechen eines Königs: Gottes Plan für das Haus David

1. Jeremia 33:17 Denn so spricht der Herr: David soll nie an einem Mann fehlen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt.

2. Psalm 89:3 4 Du hast gesagt: Ich habe einen Bund mit meinem Auserwählten geschlossen; Ich habe meinem Diener David geschworen: Ich werde deine Nachkommenschaft für immer stärken und deinen Thron für alle Generationen bauen.

2. Chronik 23:4 Das sollt ihr tun; Ein Drittel von euch, die am Sabbath eintreten, von den Priestern und von den Leviten, soll als Torhüter dienen;

Am Sabbath sollte ein Drittel der Priester und Leviten als Torhüter fungieren.

1. Gottes Gebote: Unsere Verantwortung erfüllen

2. Die Kraft des Gehorsams: Dem Wort Gottes folgen

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Matthäus 22:37-40 „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist gleich.“ it: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten stützen sich das ganze Gesetz und die Propheten.“

2. Chronik 23:5 Und der dritte Teil soll im Hause des Königs sein; und ein Drittel am Tor des Fundaments; und das ganze Volk soll in den Vorhöfen des Hauses des HERRN sein.

Jehojada, der Priester, befiehlt, die Nation Juda in drei Gruppen aufzuteilen, eine beim Haus des Königs, eine am Tor des Fundaments und eine in den Höfen des Hauses des Herrn.

1. Die Notwendigkeit der Einheit in der Kirche

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Epheser 4:1-3: Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, würdig seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Jakobus 1:22: Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Chronik 23:6 Aber niemand soll in das Haus des HERRN kommen außer den Priestern und den Dienern der Leviten; Sie werden hineingehen, denn sie sind heilig; aber das ganze Volk soll die Wache des HERRN bewachen.

Den Leviten wurde erlaubt, das Haus des HERRN zu betreten, während allen anderen Leuten befohlen wurde, draußen Wache zu halten.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit im Haus des HERRN

2. Wache halten im Haus des HERRN

1. Exodus 28:3 – Und du sollst reden zu allen, die weisen Herzens sind, die ich mit dem Geist der Weisheit erfüllt habe, damit sie Aarons Kleider anfertigen, um ihn zu weihen, damit er mir als Priester dienen kann.

2. Levitikus 10:10 – Und damit ihr den Unterschied macht zwischen heilig und unheilig und zwischen unrein und rein.

2. Chronik 23:7 Und die Leviten sollen den König umzingeln, ein jeder mit seinen Waffen in seiner Hand; Und wer sonst ins Haus kommt, der soll getötet werden; aber seid mit dem König, wenn er hineingeht und wenn er hinausgeht.

Die Leviten sollten mit Waffen in der Hand Wache halten und jeder, der das Haus betrat, wurde getötet. Die Leviten sollten beim König sein, wenn er kam und ging.

1. Wie wichtig es ist, treue Wächter um den König zu haben.

2. Die Bedeutung der Anwesenheit beim König während seines Kommens und Gehens.

1. Sprüche 16:15 – Im Licht des Angesichtes des Königs liegt Leben; und seine Gunst ist wie eine Wolke des Spätregens.

2. Psalm 121:4-5 – Siehe, der Hüter Israels wird weder schlummern noch schlafen. Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten über deiner Rechten.

2. Chronik 23:8 Und die Leviten und ganz Juda taten nach allem, was der Priester Jojada befohlen hatte, und nahmen ein jeder seine Männer, die am Sabbat hineingehen sollten, zu denen, die am Sabbat hinausgehen sollten Jojada, der Priester, lehnte die Kurse nicht ab.

Jehojada, der Priester, befahl den Leviten und Juda, am Sabbat abwechselnd in den Tempel ein- und auszugehen, und änderte die Reihenfolge der Gänge nicht.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen, auch wenn es schwierig ist.

2. Die Treue von Jojada, sich an Gottes Gebote zu halten.

1. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Römer 12:1-2 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Chronik 23:9 Und der Priester Jojada übergab den Obersten Hunderte Speere, Schilde und Schilde, die dem König David gehört hatten und im Hause Gottes waren.

Jojada, der Priester, versorgte die Hauptleute von Hunderten mit Speeren, Schilden und Schilden, die König David gehört hatten und im Haus Gottes aufbewahrt wurden.

1. Die Kraft der Großzügigkeit

2. Ein Leben im treuen Dienst führen

1. Sprüche 11:25 – Ein großzügiger Mensch wird reich, und wer einen Schluck Wasser gibt, wird belohnt.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.

2. Chronik 23:10 Und er stellte das ganze Volk auf, ein jeder mit der Waffe in der Hand, von der rechten Seite des Tempels bis zur linken Seite des Tempels, am Altar und am Tempel entlang, rund um den König.

Jojada stellte bewaffnete Männer um den Tempel von Jerusalem auf, um den König zu schützen.

1. Die Bedeutung von Schutz und Sicherheit im Haus des Herrn.

2. Gottes Treue bei der Bereitstellung von Sicherheit durch sein Volk.

1. Psalm 62:8 – Vertraue jederzeit auf ihn; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Chronik 23:11 Und sie führten den Sohn des Königs heraus und setzten ihm die Krone auf und gaben ihm das Zeugnis und machten ihn zum König. Und Jojada und seine Söhne salbten ihn und sprachen: Gott schütze den König!

Jojada und seine Söhne salbten König Joas, setzten ihm eine Krone auf und überreichten ihm das Zeugnis, bevor sie ihn zum König proklamierten.

1. Gottes Souveränität bei der Ernennung von Führungskräften

2. Die Macht der Salbung im Königreich Gottes

1. Römer 13:1-7

2. 1. Samuel 10:1-7

2. Chronik 23:12 Und als Athalja den Lärm des Volkes hörte, das lief und den König lobte, ging sie zum Volk in das Haus des HERRN.

Athalja hörte den Lärm der Leute, die liefen und den König lobten, und ging zum Haus des HERRN, um nachzuforschen.

1. Nehmen Sie sich Zeit für Nachforschungen – wie wichtig es ist, sich mit der Angelegenheit zu befassen, bevor Sie Entscheidungen treffen.

2. Die Klänge des Lobpreises – die Kraft der Anbetung und der Ehrerbietung an Gott.

1. Sprüche 18:13 – Wer antwortet, bevor er es hört, dem ist Torheit und Schande.

2. Johannes 4:23-24 – Aber die Stunde kommt und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten. Gott ist Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. Chronik 23:13 Und sie sah, und siehe, der König stand an seiner Säule am Eingang, und die Fürsten und die Posaunen neben dem König; und alles Volk des Landes jubelte und blies mit Posaunen, auch die Sänger mit Musikinstrumenten und solche, denen beigebracht wurde, Lob zu singen. Da zerriss Athaliah ihre Kleider und sagte: Verrat, Verrat.

Als Athalja den König und das Volk des Landes jubeln sah, zerriss sie ihre Kleider und erklärte „Verrat, Verrat.“

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Der Verrat von Athaliah

2. Verrat oder Triumph: Unsere Antwort auf Gottes souveräne Gnade

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, aber wer sie bekennt und aufgibt, wird Mitleid finden.

2. Jesaja 6:5 – Da sagte ich: Wehe mir, denn ich bin ruiniert! Weil ich ein Mann mit unreinen Lippen bin und unter einem Volk mit unreinen Lippen lebe; denn meine Augen haben den König, den Herrn der Heerscharen, gesehen.

2. Chronik 23:14 Und Jojada, der Priester, führte die Obersten von Hunderten heraus, die über das Heer gesetzt waren, und sprach zu ihnen: Lasst sie hinaus aus den Bergketten; und wer ihr folgt, der soll mit dem Schwert getötet werden. Denn der Priester sagte: Töte sie nicht im Haus des HERRN!

Jojada, der Priester, befahl den Obersten von Hunderten, eine Frau außerhalb des Hauses des Herrn hinzurichten.

1. Die Heiligkeit des Hauses des Herrn

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Hebräer 10:25: Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es einige tun; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

2. 1. Timotheus 5:17: Die Ältesten, die gut regieren, seien doppelter Ehre würdig, besonders diejenigen, die im Wort und in der Lehre arbeiten.

2. Chronik 23:15 Und sie legten ihr die Hände auf; Und als sie zum Eingang des Pferdetors am Königshaus kam, erschlugen sie sie dort.

Jojada und die Leviten verhafteten Athalja und richteten sie am Eingang des Pferdetors hin.

1. Lass nicht zu, dass das Böse über dich herrscht; Wähle stattdessen Gerechtigkeit und Gerechtigkeit.

2. Es ist wichtig, auch gegen Widerstand für das Richtige einzutreten.

1. Psalm 106:3 – Selig sind die, die das Recht achten und allezeit Rechtschaffenheit tun!

2. Römer 13:3-4 – Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten. Hätten Sie keine Angst vor dem, der die Autorität hat? Dann tue, was gut ist, und du wirst seine Anerkennung erhalten, denn er ist Gottes Diener zu deinem Wohl.

2. Chronik 23:16 Und Jojada machte einen Bund zwischen ihm und zwischen dem ganzen Volk und zwischen dem König, dass sie das Volk des HERRN sein sollten.

Jojada schloss zwischen sich, dem Volk und dem König einen Bund, dass sie das Volk des Herrn werden würden.

1. Die Macht des Bundes: Eine Studie aus 2. Chronik 23:16

2. Gottes Volk schaffen: Eine Untersuchung von 2. Chronik 23:16

1. Jeremia 50:5: „Sie werden nach dem Weg nach Zion fragen und ihr Angesicht dorthin richten und sagen: Kommt, lasst uns uns dem HERRN anschließen in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird.“

2. Hebräer 8:10: „Denn das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; und ich werde es sein.“ für sie ein Gott, und sie sollen für mich ein Volk sein.

2. Chronik 23:17 Da ging das ganze Volk zum Haus des Baal und brach es nieder und zerschmetterte seine Altäre und seine Bilder und erschlug Mattan, den Priester des Baal, vor den Altären.

Die Leute von Juda zerstörten das Haus Baals und alle seine Götzen und töteten den Priester Mattan.

1. Die Macht Gottes Wie Gottes Volk den Götzendienst überwindet

2. Der Zorn Gottes Die Folgen des Götzendienstes

1. Deuteronomium 7:5 Aber so sollt ihr mit ihnen umgehen; Ihr sollt ihre Altäre zerstören und ihre Bilder zerschlagen und ihre Haine abholzen.

2. Psalm 97:7 Beschämt seien alle, die geschnitzten Bildern dienen und sich ihrer Götzen rühmen; alle Götter, ihr sollt ihn anbeten!

2. Chronik 23:18 Und Jojada bestimmte die Ämter im Haus des HERRN durch die Priester, die Leviten, die David im Haus des HERRN verteilt hatte, um die Brandopfer des HERRN zu opfern, wie es geschrieben steht das Gesetz des Mose mit Jubel und Gesang, wie es von David angeordnet worden war.

Jojada befahl den Leviten, dem HERRN im Hause des HERRN Brandopfer darzubringen, wie David es nach dem Gesetz des Mose angeordnet hatte.

1. Die Notwendigkeit von Gerechtigkeit und Gehorsam gegenüber Gottes Wort

2. Der Segen, Gott im Gehorsam zu dienen

1. Deuteronomium 4:1-2 Und nun, Israel, höre die Gesetze und Regeln, die ich dir lehre, und tue sie, damit du lebst und hineinkommst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr, der Gott deines, ist Väter, gibt euch. Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen, damit du die Gebote des Herrn, deines Gottes, hältst, die ich dir gebiete.

2. 2. Chronik 7:14 Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Chronik 23:19 Und er stellte die Torhüter vor die Tore des Hauses des HERRN, damit niemand hineinkäme, der in irgendetwas unrein war.

Jehojada, der Priester, befahl den Trägern, jeden, der unrein war, daran zu hindern, das Haus des Herrn zu betreten.

1. Die Heiligkeit Gottes und die Notwendigkeit für uns, gerecht zu sein

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. 1. Korinther 6:19-20 – „Was? Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr seid nicht euer Eigentum? Denn ihr seid mit a erkauft Preis: Darum verherrlicht Gott in eurem Körper und in eurem Geist, die Gott gehören.“

2. Chronik 23:20 Und er nahm die Obersten von Hunderten und die Edlen und die Statthalter des Volkes und das ganze Volk des Landes und stürzte den König aus dem Hause des HERRN; und sie zogen durch die Höhe Tor in das Haus des Königs und setze den König auf den Thron des Königreichs.

Jojada führte das Volk von Juda an, indem er König Joas wieder auf den Thron von Juda brachte.

1. Die Macht der Einheit – Wie Jojada und das Volk von Juda zusammenarbeiteten, um König Joas wieder auf den Thron zu bringen.

2. Gottes Plan – Wie Gott durch Jojada und das Volk von Juda wirkte, um König Joas wieder auf den Thron zu bringen.

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist wie Wasserbäche in der Hand des Herrn; Er dreht es, wohin Er will.

2. Chronik 23:21 Und alles Volk des Landes jubelte; und die Stadt wurde still, nachdem sie Athalja mit dem Schwert erschlagen hatten.

Die Menschen im Land jubelten, nachdem sie Athalja mit dem Schwert getötet hatten.

1. Die Kraft der Freude: Wie man nach schwierigen Zeiten Freude findet

2. Göttliche Gerechtigkeit: Wie Gott die Gerechtigkeit aufrechterhält und das Böse bestraft

1. Psalm 97:12 – Freut euch im Herrn, ihr Gerechten; und dankt im Gedenken an seine Heiligkeit.

2. Jesaja 3:10 – Sage den Gerechten, dass es ihm gut gehen wird; denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen.

2. Chronik Kapitel 24 beschreibt die Herrschaft von Joas, die Wiederherstellung des Tempels und Joas‘ Untergang aufgrund seines Abfalls.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Joashs frühen Jahren als König. Unter der Leitung von Jehoiada leitet er ein erfolgreiches Restaurierungsprojekt für den Tempel. Die Menschen tragen bereitwillig dazu bei, Gottes Haus zu reparieren und zu verschönern (2. Chronik 24:1-14).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Jehojadas Tod und seine Auswirkungen auf Joas. Nach Jehojadas Tod hört Joasch auf böse Berater, die ihn in die Irre führen. Er gibt die Anbetung Gottes auf und wendet sich dem Götzendienst zu (2. Chronik 24:15-18).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Propheten von Gott gesandt werden, um Joas vor seinem Abfall zu warnen, aber er weigert sich, zuzuhören und befiehlt sogar, Zacharias, den Sohn von Jojada, zu steinigen, weil er Gottes Botschaft überbrachte (2. Chronik 24:19-22).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Joas wegen seines Ungehorsams vor dem göttlichen Gericht steht. Er wird im Kampf von einer kleinen aramäischen Armee besiegt, die Gott zur Strafe geschickt hat. Seine eigenen Beamten verschwören sich gegen ihn und ermorden ihn in seinem Bett (2. Chronik 24:23-25).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Hervorhebung, wie Amazja, der Sohn Joas, nach dem Tod seines Vaters König wird. Obwohl er zu Beginn seiner Herrschaft einige rechtschaffene Taten befolgt, verfällt er schließlich auch dem Götzendienst (2. Chronik 24:26-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 24 der 2. Chronik die Wiederherstellung und den Untergang während der Regierungszeit von König Joas. Hervorhebung des Wiederaufbaus in Richtung des Tempels und der Abweichung, die durch schlechte Ratschläge verursacht wurde. Erwähnung der von Propheten erhaltenen Warnungen und der Folgen einer Rebellion. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Joasch zeigt, die sich in anfänglicher Hingabe ausdrücken, und gleichzeitig den spirituellen Niedergang hervorhebt, der aus der Abkehr von Gott resultiert, veranschaulicht durch göttliches Gericht, eine Verkörperung, die göttliche Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung bezüglich der Erfüllung in Richtung Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehre veranschaulicht Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 24:1 Joas war sieben Jahre alt, als er König wurde, und regierte vierzig Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Zibiah von Beerscheba.

Joas begann im Alter von sieben Jahren in Jerusalem zu regieren und regierte vierzig Jahre lang. Seine Mutter war Zibija von Beerscheba.

1. Gott kann jeden für seine Zwecke gebrauchen, unabhängig von seinem Alter.

2. Auch in schwierigen Zeiten hat Gott die Kontrolle.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Lukas 1:37 – „Denn bei Gott ist nichts unmöglich.“

2. Chronik 24:2 Und Joas tat, was dem HERRN recht gefiel, solange der Priester Jojada lebte.

Joas befolgte die Gebote des Herrn, als der Priester Jojada noch lebte.

1. Die Kraft positiver Beispiele: Von Joashs Treue lernen

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Die Lehren von Joas anwenden

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Chronik 24:3 Und Jojada nahm sich zwei Frauen; und er zeugte Söhne und Töchter.

Jojada nahm zwei Frauen und bekam Kinder mit ihnen.

1. Die Bedeutung der Familie in der Bibel

2. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

1. Genesis 2:24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Psalm 127:3 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

2. Chronik 24:4 Und es geschah danach, da beschloss Joas, das Haus des HERRN zu reparieren.

Joas war entschlossen, das Haus des Herrn zu reparieren.

1. Gottes Haus ist unsere Priorität – 2. Chronik 24:4

2. Arbeiten, um Gottes Haus wiederherzustellen – 2. Chronik 24:4

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Lukas 12:48 – Von jedem, dem viel gegeben wurde, wird viel verlangt; und von dem, dem viel anvertraut wurde, wird noch viel mehr verlangt.

2. Chronik 24:5 Und er versammelte die Priester und die Leviten und sprach zu ihnen: Geht hinaus in die Städte Judas und sammelt von ganz Israel Geld, um das Haus eures Gottes Jahr für Jahr zu reparieren, und seht zu, dass ihr es schafft Beschleunigen Sie die Sache. Doch die Leviten beschleunigten es nicht.

König Joas von Juda rief die Priester und Leviten dazu auf, von ganz Israel Geld zu sammeln, um das Haus Gottes zu reparieren, aber die Leviten beschleunigten die Sache nicht.

1: Gott ruft uns auf, Ihm von ganzem Herzen zu dienen und unsere Ressourcen zu nutzen, um beim Bau seines Hauses zu helfen.

2: Wir müssen in unserem Glauben fleißig sein und schnell handeln, wenn wir auf Gottes Ruf reagieren.

Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Lukas 10:2 - Dann sagte er zu ihnen: „Die Ernte ist wahrlich groß, aber der Arbeiter sind wenige; darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte schickt.“

2. Chronik 24:6 Und der König rief Jojada, den Fürsten, und sprach zu ihm: Warum hast du von den Leviten nicht verlangt, dass sie die Sammlung aus Juda und Jerusalem einführen, wie es Mose, der Diener des Volkes, geboten hatte? HERR, und der Gemeinde Israel, für die Stiftshütte des Zeugnisses?

König Joasch fragte Jehojada, warum die Leviten die Opfergaben nicht gemäß den Anweisungen Moses für die Stiftshütte des Zeugen eingesammelt hätten.

1. Gehorsam und Treue gegenüber Gottes Geboten

2. Der Zweck des Tabernakels des Zeugen

1. Deuteronomium 12:5-7 „Aber an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen; und dorthin sollt ihr bringen.“ eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe: Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen. und ihr sollt euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. 2. Korinther 8:5 Und sie taten dies nicht, wie wir gehofft hatten, sondern gaben sich zuerst dem Herrn und uns hin durch den Willen Gottes.

2. Chronik 24:7 Denn die Söhne Athaljas, der bösen Frau, hatten das Haus Gottes zerstört; und auch alle geweihten Dinge des Hauses des HERRN schenkten sie Baalim.

Athaljas Söhne zerstörten das Haus Gottes und gaben Baalim die dem Herrn geweihten Gegenstände.

1. Gott ist souverän und lässt sich nicht verspotten

2. Stellen Sie keine anderen Götter vor den Herrn

1. Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jesaja 42:8 Ich bin der Herr; das ist mein Name; Meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch lobe ich geschnitzte Götzen.

2. Chronik 24:8 Und auf Befehl des Königs machten sie eine Truhe und stellten sie draußen vor das Tor des Hauses des HERRN.

Das Volk von Juda stellte eine Truhe zusammen, die gemäß dem Befehl des Königs am Tor des Tempels des Herrn aufgestellt werden sollte.

1. Gehorche dem König und Gott – Das Volk von Juda demonstrierte Gehorsam gegenüber seinem König und Gott, indem es dem Befehl des Königs folgte und eine Truhe am Tor des Tempels aufstellte.

2. Der Tempel des Herrn – Das Volk von Juda erkannte die Bedeutung des Tempels des Herrn, wie die Einweihung einer Truhe am Tor des Tempels zeigt.

1. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind.

2. Deuteronomium 6:5 - Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Chronik 24:9 Und sie riefen durch Juda und Jerusalem, um dem HERRN die Steuer zu bringen, die Mose, der Diener Gottes, Israel in der Wüste auferlegt hatte.

Dem Volk von Juda und Jerusalem wurde befohlen, die Kollekte, die Mose für Israel in der Wüste aufgestellt hatte, zum Herrn zu bringen.

1. Wie wichtig es ist, dem Herrn großzügig zu geben.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen mit sich.

1. Deuteronomium 14:22-29 – Gottes Anweisung an sein Volk, den Zehnten seines Einkommens zu geben.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Paulus ermahnt die Korinther, großzügig, fröhlich und reichlich zu geben.

2. Chronik 24:10 Und alle Fürsten und das ganze Volk freuten sich und brachten es hinein und warfen es in die Truhe, bis es zu Ende war.

Das Volk und die Fürsten von Juda freuten sich und brachten Spenden in die Truhe, bis sie fertig waren.

1. Freut euch allezeit im Herrn – Philipper 4:4

2. Seien Sie in allen Dingen großzügig – 2. Korinther 9:6-7

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Prediger 9:7 - Geh, iss dein Brot mit Freude und trink deinen Wein mit fröhlichem Herzen, denn Gott hat bereits Wohlgefallen an deinem Tun gefunden.

2. Chronik 24:11 Und es geschah, als die Leviten die Truhe in die Kanzlei des Königs brachten und sie sahen, dass viel Geld da war, kamen der Schreiber des Königs und der Beamte des Hohenpriesters und kamen leerte die Truhe, nahm sie und trug sie wieder zu seinem Platz. So taten sie es Tag für Tag und sammelten reichlich Geld.

Jeden Tag sammelten der Schreiber des Königs und der Beamte des Hohepriesters Geld aus der Truhe, die ihnen die Leviten gegeben hatten.

1. Der Segen der Großzügigkeit

2. Die Kraft des Gebens

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. 2. Korinther 9:7 Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Chronik 24:12 Und der König und Jojada gaben es denen, die die Arbeit am Haus des HERRN verrichteten, und mieteten Maurer und Zimmerleute, um das Haus des HERRN zu reparieren, und auch denen, die Eisen und Messing schmiedeten Repariere das Haus des HERRN.

König Jojada und der König stellten Geld zur Verfügung, um Maurer, Zimmerleute sowie Eisen- und Messingarbeiter einzustellen, um das Haus des Herrn zu reparieren.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Werk zu tun – 2. Chronik 24:12

2. Die Belohnung des Dienstes für den Herrn – 2. Chronik 24:12

1. Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden euch hinzugefügt.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

2. Chronik 24:13 Und die Arbeiter arbeiteten, und das Werk wurde von ihnen vollendet, und sie stellten das Haus Gottes in seinen Zustand und festigten es.

Die Handwerker führten die Reparaturen und Verbesserungen am Haus Gottes durch und stellten ihm seinen früheren Glanz wieder her.

1. Gottes Haus der Anbetung: Wiederherstellung unseres Glaubens

2. Die Kraft der Ausdauer: Die Aufgabe erledigen

1. Nehemia 4:6 – So bauten wir die Mauer; und die ganze Mauer wurde bis zur Hälfte zusammengefügt; denn das Volk hatte den Willen zu arbeiten.

2. Psalm 127:1 - Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der Herr die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

2. Chronik 24:14 Und als sie damit fertig waren, brachten sie den Rest des Geldes vor den König und Jojada, und sie machten daraus Gefäße für das Haus des HERRN, Gefäße für den Dienst und als Opfergabe, Löffel und dergleichen Gefäße aus Gold und Silber. Und sie opferten Brandopfer im Haus des HERRN beständig alle Tage Jojadas.

Jojada und die Leute von Juda brachten Geld zum König, um es für die Herstellung von Gefäßen für das Haus des Herrn zu verwenden, mit denen sie ständig Brandopfer darbrachten.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Die treue Verwaltung des Volkes von Juda

2. Ein Herz der Anbetung kultivieren: Der hingebungsvolle Dienst von Jehojada

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt werden. Denn mit demselben Maß, das du verwendest, wird es gemessen.“ zurück zu dir."

2. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Chronik 24:15 Jojada aber wurde alt und starb satt; Hundertdreißig Jahre war er alt, als er starb.

Jojada wurde sehr alt und starb im Alter von 130 Jahren.

1. Das Geschenk der Langlebigkeit wertschätzen

2. Ein Leben in Anbetung und Gehorsam führen

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Prediger 7:17 – Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?

2. Chronik 24:16 Und sie begruben ihn in der Stadt Davids unter den Königen, weil er in Israel Gutes getan hatte, sowohl an Gott als auch an seinem Haus.

Das Volk Israel begrub König Joas in der Stadt Davids, weil er gute Taten für Gott und sein Haus getan hatte.

1. Gute Werke zu tun bringt Segen.

2. Ein Vermächtnis der Treue zu Gott wird in Erinnerung bleiben.

1. Matthäus 5:16 – „Lass dein Licht leuchten vor den anderen, damit sie deine guten Werke sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

2. 2. Timotheus 4:7-8 – „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt. Von nun an liegt für mich die Krone der Gerechtigkeit bereit, die der Herr, der gerechte Richter, wird mir an diesem Tag verliehen, und zwar nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen geliebt haben.“

2. Chronik 24:17 Und nach dem Tod Jojadas kamen die Fürsten von Juda und huldigten dem König. Da hörte der König auf sie.

Nach dem Tod Jojadas verneigten sich die Fürsten von Juda vor dem König und der König hörte ihnen zu.

1. Das Leben, das wir führen, beeinflusst die Menschen um uns herum

2. Andere über uns selbst stellen

1. Römer 12:10-13 – Seid einander in brüderlicher Liebe ergeben; gib einander zu Ehren p; im Fleiß nicht zurückbleiben, im Geiste eifrig sein und dem Herrn dienen; in der Hoffnung jubeln, in der Trübsal ausharren, dem Gebet ergeben.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus Selbstsucht oder leerem Hochmut, sondern haltet einander in Demut für wichtiger als euch selbst; Achten Sie nicht nur auf Ihre persönlichen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Chronik 24:18 Und sie verließen das Haus des HERRN, des Gottes ihrer Väter, und dienten Ackerbäumen und Götzen. Und es kam ein Zorn über Juda und Jerusalem wegen dieser Verfehlung.

Die Menschen in Juda und Jerusalem verließen den Herrn und dienten stattdessen Götzen, was zu Gottes Zorn führte.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Bedeutung der Treue zu Gott

1. Jesaja 24:4-5 – Die Erde trauert und verdorrt, die Welt schmachtet und verdorrt; die Himmel schmachten zusammen mit der Erde. Die Erde liegt verunreinigt unter ihren Bewohnern; denn sie haben die Gesetze übertreten, die Satzungen übertreten, den ewigen Bund gebrochen.

2. Deuteronomium 28:15-18 - Wenn du aber der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst und nicht darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute gebiete, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen . Verflucht seist du in der Stadt und verflucht seist du auf dem Felde. Verflucht sollen dein Korb und deine Knetschüssel sein. Verflucht sei die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackerlandes, der Nachwuchs deiner Rinder und die Jungen deiner Herde. Verflucht sollst du sein, wenn du reinkommst, und verflucht sollst du sein, wenn du hinausgehst.

2. Chronik 24:19 Und er sandte Propheten zu ihnen, um sie wieder vor den HERRN zu bringen; und sie legten gegen sie Zeugnis ab, aber sie hörten nicht darauf.

Gott sandte Propheten zu den Menschen, um sie zu ermutigen, zu ihm zurückzukehren, aber sie weigerten sich, ihm zuzuhören.

1. Lassen Sie nicht zu, dass Sturheit den Gehorsam überwältigt

2. Der Aufruf zur Umkehr

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jesaja 1:16-19 – Wascht euch und reinigt euch. Entferne deine bösen Taten aus meinen Augen; Hör auf, Unrecht zu tun. Lernen Sie, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten. Kommt nun, lasst uns die Sache klären, sagt der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du die guten Dinge des Landes essen;

2. Chronik 24:20 Und der Geist Gottes kam über Zacharias, den Sohn Jojadas, des Priesters, der über dem Volk stand und sprach zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN, damit es euch nicht gelingen kann? Weil ihr den HERRN verlassen habt, hat er auch euch verlassen.

Jehojadas Sohn Sacharja war vom Geist Gottes erfüllt und fragte die Menschen, warum ihnen das nicht gelang, und erinnerte sie daran, dass Gott sie verlassen hatte, als sie Gott verlassen hatten.

1. Den Bund zurückerobern: Im Versprechen Gottes bleiben

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Versprechen an sein Volk

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam.

2. Hebräer 12:14-15 – Streben nach Frieden und Heiligkeit durch Gehorsam.

2. Chronik 24:21 Und sie machten eine Verschwörung wider ihn und steinigten ihn auf Befehl des Königs im Vorhof des Hauses des HERRN.

König Joas befahl, seinen Diener im Hof des Hauses des HERRN zu steinigen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und niemand steht darüber.

2. Wir müssen unsere Diener mit Respekt und Freundlichkeit behandeln.

1. Psalm 37:28: „Denn der HERR liebt das Recht und wird seine Frommen nicht verlassen; sie werden für immer bewahrt.“

2. Epheser 6:9: „Und Herren, behandelt eure Sklaven genauso. Droht ihnen nicht, denn ihr wisst, dass der, der sowohl ihr als auch eurer Herr ist, im Himmel ist, und es gibt keine Bevorzugung bei ihm.“

2. Chronik 24:22 So dachte der König Joas nicht an die Güte, die sein Vater Jojada ihm erwiesen hatte, sondern erschlug seinen Sohn. Und als er starb, sagte er: „Der HERR schaut darauf und fordert es.“

Joas, der König von Juda, vergaß die Güte seines Vaters Jojada und tötete seinen Sohn. Er bat den HERRN, dieses Fehlverhalten zur Kenntnis zu nehmen.

1. Die Bedeutung der Dankbarkeit: Sich an die Freundlichkeit anderer erinnern

2. Die Kraft des Gebets: Die Gerechtigkeit des HERRN suchen

1. Kolosser 3:13-14 miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

2. Römer 12:19-21 Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Chronik 24:23 Und es geschah am Ende des Jahres, da zog das Heer von Syrien gegen ihn heran. Und sie kamen nach Juda und Jerusalem und vernichteten alle Fürsten des Volkes aus dem Volk und sandten aus ihre ganze Beute dem König von Damaskus.

Am Ende des Jahres fiel die syrische Armee in Juda und Jerusalem ein, tötete alle Fürsten und nahm ihre Beute mit.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Wie man in schwierigen Zeiten Stärke findet

2. Leben im Schatten von Gottes Versprechen: Der Trost zu wissen, dass er die Kontrolle hat

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 24:24 Denn das Heer der Syrer kam mit einer kleinen Schar von Männern, und der HERR gab ein sehr großes Heer in ihre Hand, weil sie den HERRN, den Gott ihrer Väter, verlassen hatten. So vollstreckten sie das Urteil gegen Joas.

Joas verließ den HERRN, den Gott seiner Väter, und wurde vom HERRN bestraft, indem er ihm ein großes Heer von Syrern auslieferte.

1. Gott wird uns niemals aufgeben, auch wenn wir uns von ihm abwenden.

2. Erkennen Sie den Herrn, den Gott Ihrer Väter, an und wenden Sie sich an ihn, bevor es zu spät ist.

1. Römer 3:23-24: Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. Hesekiel 18:30-32: Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel?

2. Chronik 24:25 Und als sie ihn verließen (denn sie ließen ihn in großen Krankheiten zurück), machten seine eigenen Knechte eine Verschwörung wider ihn um das Blut der Söhne Jojadas, des Priesters, und töteten ihn auf seinem Bett, und er starb : und sie begruben ihn in der Stadt Davids, aber sie begruben ihn nicht in den Gräbern der Könige.

Joas, der König von Juda, wurde von seinen eigenen Dienern verraten und getötet, nachdem der Priester Jojada gestorben war. Er wurde in der Stadt Davids begraben, aber nicht in den Gräbern der Könige.

1. Wir müssen vorsichtig sein, wem wir im Leben vertrauen.

2. Verrat und Rache können harte und tödliche Folgen haben.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Chronik 24:26 Und diese sind es, die sich gegen ihn verschworen haben; Zabad, der Sohn Shimeaths, einer Ammoniterin, und Jehozabad, der Sohn Shimrits, einer Moabiterin.

Zwei Leute, Sabad, der Sohn Schimeaths, einer Ammoniterin, und Jehozabad, der Sohn Schimrits, einer Moabiterin, machten eine Verschwörung gegen Jojada, den Priester.

1. Die Kraft der Vereinigung im Guten: Eine Studie zu 2. Chronik 24:26

2. Die Gefahr einer Verschwörung gegen den Gesalbten Gottes: Eine Studie zu 2. Chronik 24:26

1. Sprüche 11:14 – Ohne weise Führung fällt eine Nation; Bei vielen Beratern gibt es Sicherheit.

2. Römer 12:20 – Wenn also dein Feind hungrig ist, speise ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.

2. Chronik 24:27 Und was seine Söhne betrifft und die Größe der Lasten, die ihm auferlegt wurden, und die Reparatur des Hauses Gottes, siehe, das steht geschrieben in der Geschichte des Buches der Könige. Und sein Sohn Amazja wurde König an seiner Statt.

Amazjas Söhne waren mit Großem belastet und für die Reparatur des Hauses Gottes verantwortlich, und Amazjas Sohn bestieg nach ihm den Thron.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Den Segen an die nächste Generation weitergeben

2. Die Verantwortung, Gott und seinem Volk zu dienen

1. Josua 24:15 – „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2. 2. Korinther 5:17 – „Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.“

2. Chronik Kapitel 25 beschreibt die Herrschaft Amazjas, seine militärischen Siege und seinen schließlichen Untergang aufgrund von Stolz und Götzendienst.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Thronbesteigung Amazjas im Alter von 25 Jahren. Er beginnt seine Herrschaft mit der Hinrichtung derjenigen, die seinen Vater ermordet haben, ihre Kinder jedoch gemäß dem Gesetz Gottes verschont haben (2. Chronik 25:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Amazjas Feldzüge. Er stellt eine gewaltige Armee zusammen, besiegt die Edomiter und erobert ihre Hauptstadt. Er bringt jedoch Götzenbilder aus Edom mit und beginnt, sie anzubeten (2. Chronik 25,5-14).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie ein Prophet Amazja vor seinem Götzendienst warnt und ihm rät, stattdessen Gott zu suchen. Amazja missachtet jedoch den Rat des Propheten und fordert Joas, den König von Israel, zum Kampf heraus (2. Chronik 25:15-16).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Joas Amazja warnt, keinen Krieg zu führen, da dies zu seiner Niederlage führen würde. Sie ignorieren diese Warnung und beginnen einen Kampf, der zur Niederlage Judas und zur Gefangennahme Amazjas führt (2. Chronik 25:17-24).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Hervorhebung, wie Jerusalem von Joas geplündert wird, bevor er nach Samaria zurückkehrt. Nach seiner Freilassung aus der Gefangenschaft steht Amazja vor einer Rebellion in Juda und wird schließlich ermordet (2. Chronik 25:25-28).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 25 der 2. Chronik die Herrschaft und den Untergang während der Regierungszeit von König Amazja. Hervorhebung von Hinrichtungen gegen Verschwörer und durch Militärkampagnen errungene Siege. Erwähnung der durch Propheten erhaltenen Warnungen und der Konsequenzen, die eine stolze Rebellion mit sich bringt. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Amazja zeigt, die sich in anfänglicher Gerechtigkeit ausdrücken, und gleichzeitig den spirituellen Verfall infolge von Götzendienst hervorhebt, der durch eine Niederlage im Kampf veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung einer Bundesbeziehung veranschaulicht zwischen dem Schöpfergott und dem auserwählten Volk Israel

2. Chronik 25:1 Amazja war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte neunundzwanzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Joaddan aus Jerusalem.

Amazja war 25 Jahre alt, als er König von Jerusalem wurde und regierte 29 Jahre lang. Der Name seiner Mutter war Jehoaddan.

1. Die Verpflichtung eines Königs: Die Geschichte von Amazja

2. Ein Vermächtnis wahren: Amazja und seine Mutter Jehoaddan

1. 2. Könige 14:1-2 – Im zweiten Jahr von Joas, dem Sohn von Joahas, dem König von Israel, begann Amazja, der Sohn von Joas, dem König von Juda, zu regieren. Er war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte neunundzwanzig Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Joaddahn aus Jerusalem.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Chronik 25:2 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, aber nicht mit vollkommenem Herzen.

Amazja tat, was in den Augen des Herrn recht war, aber sein Herz war nicht völlig ergeben.

1. Die Gefahren halbherzigen Engagements

2. Die Notwendigkeit von uneingeschränktem Gehorsam

1. Johannes 14:15 „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2. Römer 12:1-2 „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Gebt euch dem nicht gleich.“ Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Chronik 25:3 Und es geschah, als ihm das Königreich aufgerichtet wurde, da erschlug er seine Knechte, die den König, seinen Vater, getötet hatten.

Amazja, König von Juda, tötete diejenigen, die seinen Vater ermordeten, als er den Thron bestieg.

1. Die Macht der Gerechtigkeit – Wie Gott uns ruft, Gerechtigkeit zu suchen und Unrecht zu korrigieren.

2. Eltern ehren – Die Ehre der Eltern ist ein wichtiger Teil von Gottes Plan.

1. Sprüche 20:28 – Standhafte Liebe und Treue bewahren den König, und durch standhafte Liebe wird sein Thron gestützt.

2. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Chronik 25:4 Aber er tötete ihre Kinder nicht, sondern tat, wie geschrieben steht im Gesetz im Buch Mose, wo der HERR geboten hat, indem er sprach: Die Väter sollen nicht für die Kinder sterben, und die Kinder sollen nicht für die Kinder sterben Väter, sondern jeder Mensch wird für seine eigene Sünde sterben.

König Amazja von Juda befolgte das von Gott im Buch Mose gebotene Gesetz, das besagte, dass jeder Mensch für seine eigene Sünde bestraft werden sollte und nicht für die Sünde seiner Eltern.

1. Die Folgen der Sünde und die Bedeutung des Gehorsams

2. Trennung von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit

1. Deuteronomium 24:16 – „Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Chronik 25:5 Und Amazja versammelte Juda und machte sie zu Obersten über Tausende und zu Obersten über Hunderte, nach den Häusern ihrer Vater, in ganz Juda und Benjamin; und er musterte sie von zwanzig Jahren und darüber und fand sie ihnen dreihunderttausend ausgesuchte Männer, die fähig waren, in den Krieg zu ziehen, die mit Speer und Schild umgehen konnten.

Amazja versammelte das Volk von Juda und Benjamin, zählte sie im Alter von zwanzig Jahren und darüber, und fand dreihunderttausend Männer, die fähig waren, in den Krieg zu ziehen.

1. Die Stärke der Einheit: Ein Blick auf 2. Chronik 25:5

2. Unsere Gaben nutzen: Ein Studium von 2. Chronik 25:5

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

2. Epheser 6:11 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Chronik 25:6 Und er dingte aus Israel hunderttausend tapfere Helden für hundert Talente Silber.

Amazja heuerte für hundert Talente Silber hunderttausend tapfere Krieger aus Israel an.

1. Die Stärke der Einheit – Am Beispiel Amazjas können wir sehen, wie ein starker Zusammenschluss eine mächtige Kraft sein kann.

2. Der Preis des Krieges – Amazja zahlte einen hohen Preis für die Dienste seiner Krieger und erinnert uns daran, wie hoch die Kosten sind, wenn man in einen Konflikt eintritt.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

2. Chronik 25:7 Da kam ein Mann Gottes zu ihm und sprach: O König, das Heer Israels ziehe nicht mit dir; Denn der HERR ist nicht mit Israel, nämlich mit allen Kindern Ephraims.

Ein Mann Gottes warnte König Amazja, die Armee Israels nicht mit ihm in die Schlacht ziehen zu lassen, weil der Herr nicht mit ihnen sei.

1. Gottes Wort: Gehorsam ist besser als Opfer

2. Beachten Sie die Warnung des Herrn

1. 1. Samuel 15:22-23 (Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett von Widdern.)

2. Jeremia 7:23 (Dieses aber befahl ich ihnen und sprach: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten habe, damit es möge es geht dir gut.)

2. Chronik 25:8 Willst du aber hingehen, so tue es und sei stark zum Kampf! Gott wird dich vor dem Feind fallen lassen; denn Gott hat Macht, zu helfen und zu besiegen.

König Amazja wird aufgefordert, die Führung Gottes einzuholen, bevor er in die Schlacht zieht.

1. Suchen Sie in allen Dingen nach Gottes Führung

2. Vertrauen Sie auf die Stärke Gottes

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben.“

2. Chronik 25:9 Und Amazja sprach zu dem Mann Gottes: Was sollen wir aber für die hundert Talente tun, die ich dem Heer Israels gegeben habe? Und der Mann Gottes antwortete: Der HERR kann dir viel mehr geben als das.

Amazja fragt den Mann Gottes, was er mit den hundert Talenten anfangen soll, die er der Armee Israels bereits gegeben hat, und der Mann Gottes antwortet, dass der Herr ihm noch viel mehr geben kann.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn – Er wird mehr bieten, als wir erwarten.

2. Gottes Fülle ist größer als unsere Opfergaben.

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Chronik 25:10 Und Amazja sonderte sie aus, nämlich das Heer, das aus Ephraim zu ihm gekommen war, um wieder heimzugehen. Da entbrannte ihr Zorn sehr gegen Juda, und sie kehrten voller Zorn heim.

Amazja trennte das Heer von Ephraim, doch sie waren sehr verärgert und kehrten nach Hause zurück.

1. Die Macht der Wut: Wie man mit Emotionen in schwierigen Situationen umgeht

2. Vergeben lernen: Groll und Wut loslassen

1. Epheser 4:31-32 „Alle Bitterkeit und jeder Zorn und jeder Zorn und jedes Geschrei und jede Verleumdung soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Seid untereinander gütig, sanftherzig und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ "

2. Kolosser 3,12-14 „Und seid nun Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mit barmherzigen Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, habt einander ertragen und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, jedem vergeben.“ Wie der Herr euch vergeben hat, so müsst ihr auch vergeben. Und über all diesen legt ihr die Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.“

2. Chronik 25:11 Und Amazja stärkte sich und führte sein Volk aus und zog in das Salztal und schlug von den Kindern Seir zehntausend.

Amazja führte sein Volk ins Salztal, besiegte die Kinder Seirs und tötete 10.000 von ihnen.

1. Die Stärke des Glaubens: Lernen, auf Gott zu vertrauen, um den Sieg zu erringen

2. Die Gefahren des Stolzes: Die Folgen der Ablehnung von Gottes Führung

1. Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. 2. Chronik 32:7 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und entmutige dich nicht vor dem König von Assyrien und dem riesigen Heer mit ihm, denn bei uns ist eine größere Macht als bei ihm.“

2. Chronik 25:12 Und die übrigen zehntausend, die am Leben blieben, führten die Kinder Juda gefangen weg und brachten sie auf die Spitze des Felsens und warfen sie von der Spitze des Felsens hinab, dass sie alle in Stücke zerschmetterten.

Die Kinder Judas besiegten die Feinde Israels und nahmen zehntausend von ihnen gefangen, die sie auf die Spitze des Felsens brachten, sie abwarfen und töteten.

1. Die wilde Kraft des Glaubens: Die Stärke des Volkes Gottes

2. Widrigkeiten durch Vertrauen auf Gott überwinden

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

2. Chronik 25:13 Aber die Soldaten des Heeres, das Amazja zurückgeschickt hatte, damit sie nicht mit ihm in den Kampf ziehen sollten, fielen über die Städte Judas, von Samaria bis Beth-Horon, und schlugen dreitausend von ihnen und machten große Beute .

Amazja schickte einen Teil seiner Armee zurück, aber am Ende griffen sie Städte in Juda an, töteten dreitausend Menschen und nahmen einen Großteil ihres Besitzes ein.

1. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen: Eine Studie zu 2. Chronik 25:13

2. Die Konsequenzen der Ablehnung von Gottes Plänen: Untersuchung von 2. Chronik 25:13

1. Matthäus 22:37-39 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Deuteronomium 28:15-20 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Chronik 25:14 Und es geschah, nachdem Amazja von der Schlacht der Edomiter zurückgekommen war, da brachte er die Götter der Kinder Seir und stellte sie zu seinen Göttern auf und warf sich vor ihnen nieder. und räucherte ihnen.

Amazjas Götzendienst: Eine Warnung vor der Anbetung falscher Götter.

1. Die Gefahr der Anbetung falscher Götter, 2. Chronik 25:14

2. Die Bedeutung der Anbetung des einen wahren Gottes, 2. Chronik 25:14

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“

2. Deuteronomium 4:15-19 „Gebt nun gut acht auf euch selbst; denn ihr habt kein Vergleichbares gesehen an dem Tag, als der HERR am Horeb mitten aus dem Feuer zu euch redete.“

2. Chronik 25:15 Da entbrannte der Zorn des HERRN wider Amazja, und er sandte zu ihm einen Propheten, der zu ihm sprach: Warum hast du nach den Göttern des Volkes gesucht, die ihr eigenes Volk nicht aus deinem Volk erretten konnten? Hand?

Amazja wurde von Gott gerichtet und sandte einen Propheten, um ihn zu konfrontieren, weil er die Götter des Volkes suchte, anstatt auf den Herrn zu vertrauen.

1. Auf den Herrn vertrauen: Warum wir auf Gott vertrauen sollten.

2. Die Gefahren des Götzendienstes: Warum wir falsche Götter ablehnen sollten.

1. Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 25:16 Und es geschah, als er mit ihm redete, da sprach der König zu ihm: Hast du dich auf den Rat des Königs verlassen? Vorfahr; Warum solltest du geschlagen werden? Da unterließ der Prophet es und sagte: „Ich weiß, dass Gott beschlossen hat, dich zu vernichten, weil du dies getan und auf meinen Rat nicht gehört hast.“

Der König fragte den Propheten, ob er sich auf den Rat des Königs berufen habe, und der Prophet antwortete, er wisse, dass Gott beschlossen habe, den König zu vernichten, weil er nicht auf seinen Rat gehört habe.

1. Wie wichtig es ist, Rat von Gott einzuholen, anstatt sich auf unser eigenes Urteil zu verlassen.

2. Die Folgen der Missachtung kluger Ratschläge.

1. Sprüche 11:14: „Wo keine Führung ist, da fällt ein Volk; aber in der Fülle der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Sprüche 15:22: „Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.“

2. Chronik 25:17 Da erhörte Amazja, der König von Juda, Rat und sandte zu Joas, dem Sohn des Joahas, dem Sohn des Jehu, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Kommt, lasst uns einander ins Angesicht sehen!

Amazja, König von Juda, bittet um eine Audienz bei Joas, dem König von Israel.

1. Der Wert der Beratung

2. Die Kraft persönlicher Interaktionen

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden. Aber lass ihn im Glauben bitten, nicht wankend. Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.

2. Chronik 25:18 Und Joas, der König von Israel, sandte zu Amazja, dem König von Juda, und ließ ihm sagen: Die Distel, die auf dem Libanon war, sandte zu der Zeder, die auf dem Libanon war, und ließ ihm sagen: Gib meinem Sohn deine Tochter zur Frau! wildes Tier, das im Libanon war, und zertrat die Distel.

Joas, der König von Israel, sandte eine Nachricht an Amazja, den König von Juda, und bat ihn, eine Hochzeit zwischen seinem Sohn und Amazjas Tochter zu arrangieren.

1. Die Kraft der Vereinigung: Wie Joas‘ Bitte an Amazja uns helfen kann, Einheit zu finden

2. Die Treue Gottes: Wie Joas‘ Bitte in 2. Chronik 25:18 Gottes Treue demonstriert

1. Psalm 27:14 – „Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Chronik 25:19 Du sprichst: Siehe, du hast die Edomiter geschlagen; Und dein Herz erhebt dich, um zu rühmen. Bleibe jetzt zu Hause; Warum solltest du dir Schaden zufügen, dass du fällst, du und Juda mit dir?

Der Herr warnte Amazja davor, sich allzu selbstbewusst in die Angelegenheiten Edoms einzumischen, da dies zu seiner eigenen Zerstörung und der Zerstörung Judas führen könnte.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Nachdenken über die Lehren von Amazja.

2. Den Willen des Herrn wählen: Sich Gottes Plan unterwerfen.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Chronik 25:20 Aber Amazja wollte nicht hören; denn es kam von Gott, um sie in die Hand ihrer Feinde zu geben, weil sie nach den Göttern Edoms suchten.

Amazja weigerte sich, auf Gottes Rat zu hören, was zur Befreiung seines Volkes in die Hände seiner Feinde führte.

1. Die Folgen der Missachtung des Willens Gottes.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott.

1. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden:

2. Jeremia 7:23 - Dies aber befahl ich ihnen und sprach: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten habe, damit es möge es geht dir gut.

2. Chronik 25:21 Da zog Joas, der König von Israel, hinauf; Und sie sahen einander ins Angesicht, er und Amazja, der König von Juda, in Beth-Schemes, das zu Juda gehört.

Joas, der König von Israel, und Amazja, der König von Juda, treffen sich in Beth-Schemes in Juda.

1. Die Bedeutung der Beziehungen zwischen Führern verschiedener Nationen.

2. Die Bedeutung von Demut in Beziehungen.

1. Epheser 4:2-3: „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Sprüche 18:24: „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Chronik 25:22 Und Juda geriet vor Israel in Bedrängnis, und sie flohen ein jeder in sein Zelt.

Israel besiegte Juda im Kampf und veranlasste sie, in ihre Zelte zurückzukehren.

1. Gottes Treue in Sieg und Niederlage – 2. Chronik 20:20-23

2. Die Kraft der Einheit – Psalm 133:1

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Matthäus 19:26 - Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.

2. Chronik 25:23 Und Joas, der König von Israel, nahm Amazja, den König von Juda, den Sohn des Joas, des Sohnes des Joahas, in Beth-Schemes und brachte ihn nach Jerusalem und riss die Mauer Jerusalems nieder, vom Tor Ephraim bis zum Tor Ecktor, vierhundert Ellen.

Joas, der König von Israel, eroberte Amazja, den König von Juda, und zerstörte einen Teil der Mauer Jerusalems.

1. Die Macht der Autorität – Die Autorität verstehen, die Gott uns gibt

2. Gottes Urteil – Wie Gott seine Autorität zum Urteil nutzt

1. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

2. Jesaja 13:11 – Ich werde die Welt für ihr Böses bestrafen, die Gottlosen für ihre Sünden.

2. Chronik 25:24 Und er nahm alles Gold und Silber und alle Geräte, die im Hause Gottes bei Obed-Edom gefunden waren, und die Schätze im Hause des Königs, auch die Geiseln, und kehrte nach Samaria zurück.

Amazja, der König von Juda, nahm alles Gold, Silber und andere Gefäße aus dem Tempel Gottes, als er die Edomiter besiegte. Er nahm auch Geiseln und Schätze aus dem Haus des Königs und kehrte nach Samaria zurück.

1. Gottes Segen steht allen zur Verfügung, die treu und gehorsam bleiben.

2. Gottes Gerechtigkeit ist schnell und sicher, auch wenn es um die Mächtigen geht.

1. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der HERR, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Chronik 25:25 Und Amazja, der Sohn des Joas, des Königs von Juda, lebte nach dem Tod des Joas, des Sohnes des Joahas, des Königs von Israel, fünfzehn Jahre.

Amazja, der Sohn von Joas, dem König von Juda, lebte noch 15 Jahre nach dem Tod von Joas, dem Sohn von Joahas, dem König von Israel.

1. Die Macht des Erbes: Wie wir die Träume unserer Vorfahren erfüllen können

2. Die Bedeutung eines langen Lebens: Den eigenen Zweck auf Erden erfüllen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

2. Chronik 25:26 Und die übrige Geschichte Amazjas, die erste und die letzte, siehe, ist sie nicht geschrieben im Buch der Könige von Juda und Israel?

Die guten und schlechten Taten Amazjas sind im Buch der Könige von Juda und Israel dokumentiert.

1. Sich daran erinnern, rechtschaffen zu leben: Das Beispiel Amazjas

2. Wie man ein Leben führt, das der Erinnerung würdig ist

1. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Prediger 12:13-14 – Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Chronik 25:27 Nach der Zeit, als Amazja sich von der Nachfolge des HERRN abwandte, machten sie in Jerusalem eine Verschwörung gegen ihn; und er floh nach Lachisch; sie aber sandten ihm nach Lachisch nach und erschlugen ihn dort.

Amazja wandte sich von der Gefolgschaft Gottes ab, woraufhin sich in Jerusalem eine Verschwörung gegen ihn formierte. Er floh nach Lachisch, wurde dort aber getötet.

1. Lassen Sie sich nicht täuschen; Gott sieht alles und beobachtet immer.

2. Die Ablehnung von Gottes Willen hat Konsequenzen – bleiben Sie treu, um gesegnet zu bleiben.

1. Sprüche 15:3 – Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Chronik 25:28 Und sie führten ihn auf Pferden und begruben ihn bei seinen Vätern in der Stadt Juda.

Amazja, König von Juda, wurde in der Schlacht besiegt und auf Pferden nach Juda zurückgebracht und bei seinen Vätern begraben.

1. Die Bedeutung eines Vermächtnisses: Die Erinnerung an diejenigen pflegen, die vor uns gegangen sind.

2. Die Gefahr des Stolzes: Ein demütiges Herz vor Gott haben.

1. Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Chronik Kapitel 26 beschreibt die Herrschaft von Usija (auch bekannt als Asarja), seine militärischen Erfolge und seinen Untergang aufgrund von Stolz und einer anmaßenden Tat.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Usijas Thronbesteigung in jungen Jahren. Unter der Führung Sacharjas sucht er Gott und hat in verschiedenen Unternehmungen Erfolg (2. Chronik 26:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Usijas militärische Erfolge. Er baut eine starke Armee auf, besiegt die Philister und erlangt die Kontrolle über mehrere Städte. Sein Ruhm verbreitet sich weit und breit (2. Chronik 26:6-15).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Usijas Erfolg zu Stolz führt. Er wird arrogant und versucht, den Tempel zu betreten, um Weihrauch zu verbrennen, eine Handlung, die nur Priestern vorbehalten ist. Asarja, der Priester, konfrontiert ihn, wird aber ignoriert (2. Chronik 26:16-20).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Gott Usia als Strafe für seine Anmaßung, den Tempel zu betreten, mit Aussatz schlägt. Von da an ist er bis zu seinem Tod von der Gesellschaft isoliert (2. Chronik 26,21-23).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 26 der 2. Chronik die Herrschaft und den Untergang während der Regierungszeit von König Usija. Hervorhebung des durch die Suche nach Gott erreichten Wohlstands und der durch militärische Feldzüge errungenen Siege. Durch die Erwähnung entwickelte sich im König Stolz, und die anmaßende Handlung musste mit Konsequenzen rechnen. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Ussija zeigt, die sich in anfänglicher Hingabe ausdrücken, und gleichzeitig den spirituellen Verfall hervorhebt, der aus Stolz resultiert, der durch göttliches Urteil veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen ihnen veranschaulicht Schöpfergott und auserwähltes Volk Israel

2. Chronik 26:1 Und das ganze Volk Juda nahm Usija, der sechzehn Jahre alt war, und machte ihn zum König im Hause seines Vaters Amazja.

Das Volk von Juda krönte Usija im Alter von sechzehn Jahren zum König als Nachfolger seines Vaters Amazja.

1. Gott ruft uns dazu auf, uns zu engagieren, wenn es unsere Zeit ist

2. Vertrauen auf Gottes Timing, um uns in Führungspositionen zu befördern

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Chronik 26:2 Und er baute Eloth und gab es Juda zurück, nachdem der König sich zu seinen Vätern gelegt hatte.

Usija, der König von Juda, baute Eloth und gab es nach seinem Tod an Juda zurück.

1. Gottes Pläne stimmen nicht immer mit unseren eigenen überein, aber er hat einen Plan für uns.

2. Ussijas Treue gegenüber Gottes Willen ist ein Beispiel dafür, wie wir unser Leben leben sollten.

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Chronik 26:3 Sechzehn Jahre alt war Usia, als er König wurde, und regierte zweiundfünfzig Jahre in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Jekolja von Jerusalem.

Usija war 16 Jahre alt, als er in Jerusalem zu regieren begann und regierte 52 Jahre lang. Seine Mutter war Jekolja von Jerusalem.

1. Die Macht junger Führung: Usijas frühe Herrschaft in Jerusalem

2. Die Macht des Einflusses einer Mutter: Jecoliahs Einfluss auf Uzziah

1. 2. Chronik 26:3

2. Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

2. Chronik 26:4 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, genau wie sein Vater Amazja tat.

Usija folgte den Fußstapfen seines Vaters Amazja und tat, was dem HERRN recht gefiel.

1. Die Macht des Beispiels: Auf den Spuren unserer Väter

2. Rechtschaffen leben: Wie wichtig es ist, das Richtige zu tun

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Chronik 26:5 Und er suchte Gott in den Tagen Sacharjas, der Verständnis hatte für die Gesichte Gottes; und solange er den HERRN suchte, ließ Gott es ihm gut gehen.

Usia, der König von Juda, suchte Gott durch die Visionen Sacharjas und hatte Erfolg, solange er weiterhin den HERRN suchte.

1. Die unfehlbaren Belohnungen der Suche nach Gott

2. Ein Aufruf zur Intimität: Den HERRN suchen

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist;

2. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Chronik 26:6 Und er zog aus und kämpfte wider die Philister und brach die Mauer von Gath und die Mauer von Jabne und die Mauer von Aschdod ein und baute Städte um Aschdod und unter den Philistern.

Usija zog gegen die Philister in den Krieg und zerstörte die Mauern von Gath, Jabneh und Aschdod und baute dann Städte um Aschdod.

1. Widrigkeiten überwinden: Usijas mutiger Kampf gegen die Philister

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Uzziahs Bau der Städte

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Chronik 26:7 Und Gott half ihm gegen die Philister und gegen die Araber, die in Gurbaal wohnten, und gegen die Mehunim.

Gott half Usia, dem König von Juda, gegen die Philister, Araber und Mehunim.

1. Gott hilft denen, die auf ihn vertrauen – 2. Chronik 16:9

2. Die Kraft des Gebets – Philipper 4:6-7

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Chronik 26:8 Und die Ammoniter gaben Usija Geschenke, und sein Name verbreitete sich bis an die Grenzen Ägyptens; denn er stärkte sich außerordentlich.

Ussija erhielt von den Ammonitern Geschenke, wodurch sein Name sogar den Ägyptern bekannt wurde. Er war sehr mächtig.

1. Lebe ein Leben in Großartigkeit, wie es Ussija vorgelebt hat.

2. Verstehen Sie die Macht eines Rufs, denn Usijas Gaben führten dazu, dass sein Name bekannt wurde.

1. 2. Korinther 10:12 – Denn wir wagen es nicht, uns zu einer Masse zu machen oder uns mit denen zu vergleichen, die sich selbst loben; sie aber messen sich an sich selbst und vergleichen sich untereinander und sind nicht weise.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und liebevolle Gunst mehr als Silber und Gold.

2. Chronik 26:9 Und Ussija baute Türme in Jerusalem am Ecktor und am Taltor und an der Wende der Mauer und befestigte sie.

Usija baute Türme in Jerusalem, um die Stadtmauern zu stärken.

1. Die Bedeutung von Stärke und Sicherheit in unserem Leben.

2. Die Mauern des Glaubens in unserem Leben aufbauen.

1. Sprüche 18:10: „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; die Gerechten laufen hinein und sind sicher.“

2. Jesaja 26:1: „An jenem Tag wird dieses Lied im Land Juda gesungen werden: Wir haben eine starke Stadt; Gott macht das Heil zu ihren Mauern und Wällen.“

2. Chronik 26:10 Und er baute Türme in der Wüste und grub viele Brunnen; denn er hatte viel Vieh, sowohl in der Tiefe als auch in den Ebenen; auch Weingärtner und Weingärtner auf den Bergen und im Karmel; denn er liebte die Landwirtschaft.

Ussija baute Türme in der Wüste, grub viele Brunnen und beschäftigte viele Weingärtner und Weingärtner in den Bergen und auf dem Karmel, weil er ein erfolgreicher Bauer sein wollte.

1. Der Wert harter Arbeit – Uzziah zeigt uns, wie wichtig es ist, hart zu arbeiten und Initiative zu ergreifen, um unsere Ziele zu erreichen.

2. Die Früchte des Fleißes – Usijas Hingabe an seine Arbeit brachte großen Erfolg und Wohlstand.

1. Sprüche 14:23 – Alle harte Arbeit bringt Gewinn, aber bloßes Reden führt nur zur Armut.

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, hart zu arbeiten und die Gaben und Fähigkeiten zu nutzen, die uns gegeben wurden.

2. Chronik 26:11 Und Ussija hatte ein Heer von Kriegsleuten, die in Heeren in den Krieg zogen, nach der Zahl ihrer Rechnungen, durch die Hand Jeiels, des Schreibers, und Maasejas, des Fürsten, unter der Hand Hananjas, eines von ihnen Kapitäne des Königs.

Usija ließ ein Heer organisieren und befehligen: Jeiel, der Schreiber, Maaseja, der Fürst, und Hananja, ein Hauptmann des Königs.

1. Die Stärke unseres Glaubens: Von Usijas Mut lernen

2. Gottes Vorkehrungen: Ein Beispiel aus Usijas Armee

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Chronik 26:12 Die Gesamtzahl der Häupter der Väter der tapferen Männer betrug zweitausendsechshundert.

Dieser Vers aus 2. Chronik 26 sagt uns, dass es im Alten Testament 2.600 „starke Männer von Tapferkeit“ gab.

1. Mut und Tapferkeit: Was es braucht, um ein Held zu sein

2. Gottes Armee: Was es bedeutet, ein mächtiger Mann von Tapferkeit zu sein

1. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig

2. Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Chronik 26:13 Und unter ihrer Hand war ein Heer von dreihunderttausend und siebentausend und fünfhundert, das mit mächtiger Macht Krieg führte, um dem König gegen den Feind zu helfen.

Usija, der König von Juda, stellte eine Armee von 307.500 Mann zusammen, um ihm im Kampf gegen seine Feinde zu helfen.

1. Gott gibt uns die Kraft, gegen unsere Feinde zu kämpfen.

2. Usijas Glaube an Gott ermöglichte es ihm, eine Armee gegen seine Feinde aufzustellen.

1. Psalm 18:2-3 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Chronik 26:14 Und Usia bereitete für sie im ganzen Heer Schilde, Speere, Helme, Habergeons, Bögen und Schleudern zum Steinewerfen vor.

Usia stellte der Armee Judas Waffen zum Schutz zur Verfügung.

1. Die Kraft der Vorbereitung – Wie ein Erfolgsplan uns vor den Unbekannten des Lebens schützen kann.

2. Bewaffnen Sie sich mit der Rüstung Gottes – Wie wichtig es ist, spirituell auf den Kampf vorbereitet zu sein.

1. Epheser 6:10-17 – Anlegen der Waffenrüstung Gottes.

2. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen zum Gewinn.

2. Chronik 26:15 Und er ließ in Jerusalem von klugen Männern erfundene Maschinen erfinden, die auf den Türmen und an den Bollwerken angebracht waren, um damit Pfeile und große Steine zu schießen. Und sein Name verbreitete sich weit ins Ausland; denn ihm wurde wunderbar geholfen, bis er stark war.

Usia, König von Juda, war weithin für seine Stärke bekannt, die auf seine Erfindung der Belagerungsmaschinen in Jerusalem zurückgeführt wurde.

1. Die Stärke Ussijas – Wie Gottes Stärke uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen

2. Uzziahs listige Erfindung – Kreativität auf schwierige Probleme anwenden

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

2. Römer 8:35-37 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Ärger oder Mühsal oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen stehen wir den ganzen Tag vor dem Tod; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Chronik 26:16 Als er aber stark wurde, erhob sich sein Herz zu seinem Verderben; denn er übertrat den HERRN, seinen Gott, und ging in den Tempel des HERRN, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

Usija war ein großer König, aber als er stark wurde, wurde er stolz und sündigte gegen Gott, indem er in den Tempel des Herrn ging, um auf dem Räucheraltar Räucherwerk zu verbrennen.

1. Stolz geht vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Gefahr des Ungehorsams – 2. Chronik 26:16

1. Sprüche 16:18 Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Jesaja 14:12-14 Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn des Morgens! Wie bist du dem Erdboden gleichgemacht, du, der du die Nationen geschwächt hast! Denn du hast in deinem Herzen gesagt: Ich werde in den Himmel aufsteigen, ich werde meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen; Ich werde auch auf dem Berg der Gemeinde am äußersten Ende des Nordens sitzen; Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen, ich werde wie der Allerhöchste sein.

2. Chronik 26:17 Und Asarja, der Priester, ging hinter ihm her und mit ihm vierzig Priester des HERRN, tapfere Männer.

Usija, ein König von Juda, versuchte, in den Tempel des Herrn einzudringen, um Räucherwerk darzubringen, wurde jedoch von Asarja und 80 anderen Priestern des Herrn aufgehalten.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Gesetz zu befolgen, auch wenn es unseren Wünschen widerspricht.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Gebote einzuhalten, auch wenn sie schwierig sind.

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

2. Chronik 26:18 Und sie widersetzten sich Usija, dem König, und sprachen zu ihm: Es steht dir nicht zu, Usija, dem HERRN zu räuchern, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die zum Räuchern geweiht sind: Geh hinaus! des Heiligtums; denn du hast verfehlt; Es soll dir auch nicht zur Ehre Gottes, des HERRN, gereichen.

Usija wurde von den Priestern zurechtgewiesen, weil er versucht hatte, im Heiligtum Weihrauch zu verbrennen, was nur den geweihten Priestern Aarons gestattet war.

1. Wir müssen die Autorität Gottes und die von ihm gesetzten Grenzen respektieren.

2. Wir müssen uns der Grenzen unserer eigenen Autorität bewusst sein und wissen, wann wir einen Schritt zurücktreten und der Autorität Gottes vertrauen müssen.

1. 1. Petrus 2:13-14 – Unterwirft euch um des Herrn willen jeder Autorität, die unter den Menschen eingesetzt ist: sei es dem König als oberster Autorität oder den Statthaltern, die von ihm gesandt werden, um diejenigen zu bestrafen, die Unrecht tun und … Loben Sie diejenigen, die das Richtige tun.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Chronik 26:19 Da wurde Usija zornig und hatte ein Räuchergefäß in seiner Hand, um zu räuchern. Und als er über die Priester zornig war, stieg ihm der Aussatz an der Stirn auf, vor den Priestern im Hause des HERRN, von der Seite her der Räucheraltar.

Usija wurde zornig und nahm ein Räuchergefäß, um Räucherwerk zu verbrennen. Doch als er zornig auf die Priester wurde, schlug ihm der Herr Aussatz auf der Stirn.

1. Die Gefahr des Stolzes: Usijas stolzer Ungehorsam

2. Gottes Souveränität: Selbst in Usijas Untreue hat Er immer noch die Kontrolle

1. 2. Chronik 26:19

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Chronik 26:20 Und Asarja, der Oberpriester, und alle Priester sahen ihn an, und siehe, er war aussätzig an seiner Stirn, und sie stießen ihn von dannen hinaus; ja, er selbst beeilte sich auch, hinauszugehen, weil der HERR ihn geschlagen hatte.

Asarja, der Oberpriester und alle anderen Priester bemerkten, dass er Aussatz auf seiner Stirn hatte, und zwangen ihn, wegzugehen. Er ging schnell weg, weil der HERR ihn mit der Krankheit geschlagen hatte.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gottes Disziplin verstehen

2. Gottes Barmherzigkeit erkennen: Stärke in der Not finden

1. Hiob 5:17-18 – „Siehe, selig ist der Mann, den Gott zurechtweist. So verachte nicht die Züchtigung des Allmächtigen! Denn er macht wund und verbindet; er verwundet und macht seine Hände gesund.“

2. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn ihr willig und gehorsam seid, sollt ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

2. Chronik 26:21 Und Usija, der König, war ein Aussätziger bis an seinen Tod und wohnte als Aussätziger in einem Haus. denn er wurde aus dem Hause des HERRN ausgerottet; und Jotham, sein Sohn, war über das Haus des Königs und richtete das Volk des Landes.

Usia, der König von Juda, erkrankte an Lepra und musste in einem separaten Haus abseits des Hauses des Herrn leben. Sein Sohn Jotham regierte an seiner Stelle und richtete das Volk des Landes.

1. Die Macht der Demut in Usijas Geschichte

2. Wie Jotham trotz Usijas Behinderung die Rolle seines Vaters erfüllte

1. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Chronik 26:22 Und die übrige Geschichte Ussijas, die erste und die letzte, schrieb Jesaja, der Prophet, der Sohn des Amoz, auf.

Usias Taten wurden von Jesaja, dem Propheten, dem Sohn von Amoz, aufgezeichnet.

1. Die Bedeutung der Führung historischer Aufzeichnungen

2. Wie man ein Leben voller Bedeutung führt

1. Psalm 78:4-7 – „Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation verkünden die herrlichen Taten des HERRN und seine Macht und die Wunder, die er getan hat. Er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet.“ und er erließ in Israel ein Gesetz, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzten und Vergesst nicht die Werke Gottes, sondern haltet seine Gebote.“

2. 1. Timotheus 4:12 – „Niemand soll dich wegen deiner Jugend verachten, sondern gib den Gläubigen ein Vorbild in der Rede, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.“

2. Chronik 26:23 Und Usija legte sich zu seinen Vätern, und sie begruben ihn bei seinen Vätern auf dem Acker, der den Königen gehörte; denn sie sagten: Er ist ein Aussätziger. Und Jotham, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Usija starb und wurde auf einem Feld begraben, das den Königen gehörte. Sein Sohn Jotham wurde daraufhin König an seiner Stelle.

1. Die Macht des Erbes: Wie wir zukünftige Generationen beeinflussen können

2. Uzziahs Leben und Tod: Eine Studie über die menschliche Verfassung

1. Matthäus 5:16 – „Lass dein Licht leuchten vor den anderen, damit sie deine guten Werke sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

2. Prediger 12:13-14 – „Die Sache ist zu Ende; alles ist gehört worden. Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob gut oder böse.“

2. Chronik Kapitel 27 beschreibt die Herrschaft Jothams, seine Leistungen und seine Treue gegenüber Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Jothams Thronbesteigung im Alter von 25 Jahren nach der Lepra seines Vaters Usija. Er herrscht über Juda und folgt den Wegen des Herrn (2. Chronik 27:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Jothams Erfolge bei der Befestigung von Städten und der Verteidigung gegen äußere Bedrohungen. Er baut Türme, Mauern und Tore in verschiedenen Regionen Judas (2. Chronik 27:3-4).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Jotham die Ammoniter erfolgreich besiegt, indem er ihnen drei Jahre lang Tribut auferlegt. Seine Herrschaft ist von Stärke und Wohlstand geprägt (2. Chronik 27:5-6).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Jotham an Macht zunimmt, weil er Gott sucht und seine Gebote befolgt. Seine Taten sind im Buch der Könige von Israel und Juda aufgezeichnet (2. Chronik 27:7).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 27 der 2. Chronik die Herrschaft und die Erfolge, die während der Regierungszeit von König Jotham erzielt wurden. Hervorhebung der Treue, die durch die Nachfolge Gottes zum Ausdruck kommt, und der durch Stärkungsbemühungen erzielten Erfolge. Erwähnung des im Kampf errungenen Sieges und der Anerkennung für Rechtschaffenheit. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Jotham zeigt, die sich in der Hingabe an Gott ausdrücken, und gleichzeitig den Wohlstand hervorhebt, der aus Gehorsam resultiert, der durch Anerkennung, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer veranschaulicht, veranschaulicht wird -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 27:1 Jotham war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war auch Jerushah, die Tochter Zadoks.

Jotham war 25 Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte 16 Jahre lang in Jerusalem. Seine Mutter war Jerushah, die Tochter Zadoks.

1) Die Macht eines Einzelnen: Wie Jothams Herrschaft ein Beispiel für die Wirkung einer Person ist

2) Die göttliche Linie: Jothams königliche Abstammung und wie wir in seine Fußstapfen treten können

1) Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2) Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Chronik 27:2 Und er tat, was recht war in den Augen des HERRN, wie sein Vater Usija getan hatte; aber er ging nicht in den Tempel des HERRN. Und das Volk handelte dennoch korrupt.

Jotham tat, was dem Herrn recht war, aber das Volk handelte immer noch korrupt.

1. Liebe den Herrn mit deinem ganzen Herzen

2. Die Kraft der Integrität und Ehrlichkeit

1. Matthäus 22:37-38 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.

2. Römer 12:9-10 Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung.

2. Chronik 27:3 Er baute das hohe Tor am Hause des HERRN und baute viel an der Mauer von Ophel.

Jotham baute das hohe Tor des Hauses des HERRN und die Mauer von Ophel.

1. Gottes Fürsorge für uns, wenn wir ihn ehren und danach streben, seinen Willen zu tun (2. Chronik 27:3).

2. Wie wichtig es ist, Gottes Willen in jedem Aspekt unseres Lebens zu befolgen (2. Chronik 27:3).

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 58:12 – Dein Volk wird die alten Ruinen wieder aufbauen und die jahrhundertealten Fundamente wieder aufrichten; Du wirst „Reparateur zerbrochener Mauern, Restaurator von Straßen mit Wohnhäusern“ genannt.

2. Chronik 27:4 Und er baute Städte auf den Bergen Judas und baute Burgen und Türme in den Wäldern.

Jotham baute Städte und Burgen in Juda.

1. Gottes Treue beim Wiederherstellen und Wiederaufbau.

2. Die Bedeutung des Aufbaus starker Fundamente.

1. Psalm 122:3 – Jerusalem ist der Ort, wohin die Stämme hinaufziehen, die Stämme des Herrn.

2. Jeremia 29:4-7 – So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Verbannten, die ich von Jerusalem nach Babylon in die Verbannung geschickt habe: Baut Häuser und wohnt darin; und Gärten anlegen und ihre Früchte essen.

2. Chronik 27:5 Er kämpfte auch mit dem König der Ammoniter und siegte über sie. Und die Kinder Ammon gaben ihm im selben Jahr hundert Talente Silber und zehntausend Maß Weizen und zehntausend Maß Gerste. So viel zahlten ihm die Kinder Ammon, sowohl im zweiten als auch im dritten Jahr.

Jotham, der König von Juda, siegte im Kampf gegen die Ammoniter und sie zahlten ihm zwei und drei Jahre lang einen Tribut in Form von Silber, Weizen und Gerste.

1. Die Kraft des Glaubens und des Sieges im Kampf

2. Die Bedeutung von Dankbarkeit und Opferbereitschaft

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. 1. Chronik 29:14 – „Wer aber bin ich und wer ist mein Volk, dass wir so bereitwillig etwas anbieten könnten? Denn von dir kommt alles, und von dir haben wir es dir gegeben.“

2. Chronik 27:6 Und Jotham wurde mächtig, weil er seine Wege bereitete vor dem HERRN, seinem Gott.

Jotham war erfolgreich, weil er den Wegen des Herrn folgte.

1. Die Kraft der Vorbereitung, wenn man Gottes Wegen folgt

2. Jotham: Ein Modell des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne ausarbeiten.

2. Chronik 27:7 Und das Übrige der Geschichte Jothams und alle seine Kriege und seine Wege, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda.

Jotham, der König von Juda, ist für seine Kriegshandlungen und seine Verhaltensweisen bekannt, die im Buch der Könige von Israel und Juda aufgezeichnet sind.

1. Gott gibt den Gläubigen Kraft – 2. Chronik 32:7-8

2. Mit Mut und Glauben leben – 2. Chronik 32:22-23

1. Römer 8:37 – In all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Chronik 27:8 Er war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem.

Jotham wurde mit 25 Jahren König von Juda und regierte 16 Jahre lang in Jerusalem.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Lehren aus Jothams Herrschaft

2. Standhaftigkeit im Ruf Gottes: Das Beispiel Jothams

1. Deuteronomium 17:20 – „Damit sein Herz sich nicht über seine Brüder erhebe und dass er nicht vom Gebot abweiche, weder zur Rechten noch zur Linken, damit er seine Tage in seinem Leben verlängere.“ Königreich, er und seine Kinder, inmitten Israels.

2. Psalm 78:72 – „Und er speiste sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.“

2. Chronik 27:9 Und Jotam legte sich zu seinen Vätern und sie begruben ihn in der Stadt Davids. Und Ahas, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Jotham, der frühere König von Juda, starb und wurde in der Stadt Davids begraben. Sein Sohn Ahas folgte ihm nach.

1. Gottes Souveränität: Auch im Tod werden Gottes Pläne erfüllt

2. Übergabe der Fackel: Die Bedeutung eines guten Erbes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Timotheus 1:5 - Wenn ich an den ungeheuchelten Glauben in dir denke, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte; und das bin ich auch bei dir überzeugt.

2. Chronik Kapitel 28 beschreibt die Herrschaft von Ahas, seine Bosheit und die Folgen, die Juda aufgrund seines Götzendienstes widerfuhren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Thronbesteigung von Ahas im Alter von 20 Jahren. Im Gegensatz zu seinem Vater Jotham folgt er nicht den Wegen Gottes, sondern betreibt Götzenanbetung und begeht Greuel (2. Chronik 28:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf die militärischen Niederlagen von Ahas. Er wird von Israel angegriffen und erleidet erhebliche Verluste. Viele Menschen aus Juda werden gefangen genommen und Jerusalem steht vor einer schlimmen Situation (2. Chronik 28:5-8).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Propheten von Gott gesandt werden, um Ahas vor seiner Bosheit zu warnen und ihn zur Umkehr zu drängen. Er weigert sich jedoch, zuzuhören und bittet stattdessen fremde Nationen um Hilfe (2. Chronik 28:9-15).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Ahas den Tempel weiter entweiht, indem er seine heilige Ausstattung verändert und seine Türen schließt. Er errichtet in ganz Jerusalem Altäre für Götzen (2. Chronik 28:16-25).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Hervorhebung, wie Ahas aufgrund seiner Bosheit stirbt, ohne ein ehrenvolles Begräbnis zu erhalten. Sein Sohn Hiskia wird sein Nachfolger als König (2. Chronik 28:26-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 28 der 2. Chronik die Herrschaft und die Konsequenzen, die während der Regierungszeit von König Ahas entstanden sind. Hervorhebung der Bosheit, die durch Götzendienst zum Ausdruck kommt, und der Niederlagen in Schlachten. Erwähnung der durch Propheten erhaltenen Warnungen und der gezeigten Ablehnung der Reue. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Ahas zeigt, die sich in der Rebellion gegen Gott ausdrücken, und gleichzeitig den Untergang hervorhebt, der aus Ungehorsam resultiert, der durch eine Niederlage veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die das göttliche Gericht darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung in Richtung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer veranschaulicht -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 28:1 Ahas war zwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem; aber er tat nicht, was recht war in den Augen des HERRN, wie sein Vater David:

Ahas war sechzehn Jahre lang König von Jerusalem, aber er gehorchte dem Herrn nicht wie sein Vater David.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit

2. In die Fußstapfen unserer Väter treten

1. Ps 25,4-5 „Zeige mir deine Wege, Herr, lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich warte ich den ganzen Tag.“

2. 2 Kor 5,17-21 „Wenn nun jemand in Christus ist, ist die neue Schöpfung gekommen: Das Alte ist gegangen, das Neue ist da! Dies alles ist von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns gegeben hat.“ das Amt der Versöhnung: dass Gott in Christus die Welt mit sich selbst versöhnte, ohne die Sünden der Menschen ihnen anzurechnen. Und er hat uns die Botschaft der Versöhnung anvertraut. Wir sind daher die Botschafter Christi, als ob Gott seinen Appell durchsetzen würde Wir bitten dich im Namen Christi: Versöhne dich mit Gott. Gott hat den, der keine Sünde hatte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.“

2. Chronik 28:2 Denn er wandelte auf den Wegen der Könige von Israel und machte auch gegossene Bilder für Baalim.

Ahas, der König von Juda, wich von den Wegen des Herrn ab und folgte stattdessen den Wegen der Könige von Israel, einschließlich der Götzenanbetung der Baalim.

1. „Die Gefahren des Götzendienstes“

2. „Die Folgen der Abkehr vom Herrn“

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“

2. Jeremia 2:11-13 „Mein Volk hat zwei Übel begangen: Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und sich Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Chronik 28:3 Und er räucherte im Tal des Sohnes Hinnoms und verbrannte seine Kinder im Feuer nach den Greueln der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israels vertrieben hatte.

Der König von Juda, Ahas, praktizierte abscheuliche heidnische Bräuche, wie das Verbrennen von Weihrauch im Tal Hinnom und sogar die Opferung seiner eigenen Kinder im Feuer.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

1. 2. Könige 16:3 – „Er wandelte auf dem Weg der Könige von Israel und machte auch gegossene Bilder für Baalim.“

2. Hesekiel 18:32 – „Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr. Darum kehrt euch um und lebt.“

2. Chronik 28:4 Und er opferte und räucherte auf den Höhen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum.

König Ahas von Juda opferte und räucherte auf Höhen, Hügeln und unter grünen Bäumen.

1. Götzendienst in unserem Leben vermeiden

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Deuteronomium 12:1-4 – Dies sind die Verordnungen und Gesetze, die Sie in dem Land befolgen müssen, das Ihnen der Herr, der Gott Ihrer Vorfahren, zum Besitz gegeben hat, solange Sie in dem Land leben. Zerstöre vollständig alle Orte auf den hohen Bergen, auf den Hügeln und unter jedem ausladenden Baum, wo die Nationen, die du enteignest, ihre Götter anbeten. Zerstöre ihre Altäre, zerschmettere ihre heiligen Steine und verbrenne ihre Aschera-Stangen im Feuer; Zerstöre die Götzenbilder ihrer Götter und lösche ihre Namen aus diesen Orten aus.

2. Chronik 28:5 Da gab ihn der HERR, sein Gott, in die Hand des Königs von Syrien. Und sie schlugen ihn und führten eine große Menge ihrer Gefangenen weg und brachten sie nach Damaskus. Und er wurde auch in die Hand des Königs von Israel gegeben, der ihn mit einer großen Schlacht schlug.

Der Herr bestrafte König Ahas von Juda, indem er ihn in die Hände des Königs von Syrien übergab, der viele der Gefangenen nach Damaskus brachte. Der König von Israel richtete daraufhin ein großes Blutbad gegen Ahas an.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus der Geschichte von König Ahas

2. Den Glauben bewahren: Das Beispiel von König Ahas

1. Jesaja 7:13 – Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben. Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel geben.

2. 2. Chronik 16:9 – Denn die Augen des Herrn laufen hin und her auf der ganzen Erde, um denen starken Beistand zu leisten, deren Herz ihm gegenüber untadelig ist.

2. Chronik 28:6 Denn Pekach, der Sohn Remaljas, erschlug in Juda an einem Tag hundertzwanzigtausend, allesamt tapfere Männer; weil sie den HERRN, den Gott ihrer Väter, verlassen hatten.

Pekach tötete 120.000 tapfere Männer in Juda, weil sie Gott, den Herrn, verlassen hatten.

1. Die Macht des Ungehorsams: Was passiert, wenn wir Gott verlassen

2. Die Folgen der Rebellion: Der verheerende Preis, Gott zu verlassen

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, und er wird sich seiner erbarmen.

2. Deuteronomium 28:15-18 – Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden: Verflucht sollst du in der Stadt sein, und verflucht sollst du auf dem Feld sein.

2. Chronik 28:7 Und Sichri, ein Held aus Ephraim, erschlug Maaseja, den Sohn des Königs, und Asrikam, den Statthalter des Hauses, und Elkana, den Nächsten des Königs.

Sichri, ein mächtiger Mann aus Ephraim, tötet Maaseja, den Sohn des Königs, und zwei weitere wichtige Beamte des Hofes.

1. Die Kraft des Glaubens, die Kraft von Gott schöpft, um Herausforderungen zu meistern

2. Die Konsequenz der Rebellion, wenn Rebellion zur Zerstörung führt

1. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum; Denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.

2. Chronik 28:8 Und die Kinder Israel führten von ihren Brüdern zweihunderttausend Frauen, Söhne und Töchter gefangen weg und nahmen auch viel Beute von ihnen und brachten die Beute nach Samaria.

Die Kinder Israel nahmen ihren Brüdern 200.000 Gefangene und viel Beute ab, die sie nach Samaria brachten.

1. Die Bedeutung von Mitgefühl und Barmherzigkeit, auch in schwierigen Zeiten.

2. Die Folgen der Missachtung der Gebote Gottes.

1. Matthäus 25:40 - Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Deuteronomium 4:2 – Ihr sollt dem Wort, das ich euch gebiete, nichts hinzufügen und es auch nicht schwächen, damit ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.

2. Chronik 28:9 Es war aber dort ein Prophet des HERRN, dessen Name Oded war; und er ging hinaus vor das Heer, das nach Samaria kam, und sprach zu ihnen: Siehe, denn der HERR, der Gott eurer Väter, war zornig über Juda, Er hat sie in eure Hand gegeben, und ihr habt sie in einem Zorn getötet, der bis zum Himmel reicht.

Ein Prophet des HERRN namens Oded warnte das Heer, das nach Samaria kam, dass Gott, der HERR, auf Juda zornig geworden sei und sie ihnen in die Hände gegeben habe.

1. Der Zorn Gottes: Wie man auf Gottes Zorn reagiert

2. Oded: Ein Beispiel für Gehorsam angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Daniel 3:17-18 – Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Chronik 28:10 Und nun wollt ihr die Kinder Juda und Jerusalem als Knechte und Mägde für euch behalten. Aber gibt es bei euch nicht Sünden gegen den HERRN, euren Gott?

Das Volk von Juda und Jerusalem stand kurz davor, versklavt zu werden, aber das Volk wurde gewarnt, dass es Sünden gegen den Herrn begangen hatte.

1. Unsere Sünden vor Gott anerkennen

2. Die Folgen der Sünde

1. Römer 3:23-25 Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Chronik 28:11 Nun erhört mich und befreit die Gefangenen, die ihr von euren Brüdern gefangen genommen habt; denn der grimmige Zorn des HERRN kommt über euch.

Das Volk von Juda wurde gewarnt, die von ihm festgehaltenen Gefangenen freizulassen oder sich dem heftigen Zorn des Herrn zu stellen.

1. Die Folgen des Ungehorsams – 2. Chronik 28:11

2. Beachten Sie die Warnung Gottes – 2. Chronik 28:11

1. Jeremia 21:8-10 - Darum spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Siehe, ich werde über diese Stadt und über alle ihre Städte all das Böse bringen, das ich gegen sie verkündet habe, weil sie ihren Hals verhärtet haben, um meine Worte nicht zu hören.

2. Sprüche 6:16-19 – Diese sechs Dinge hasst der HERR. Sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Gedanken hegt, Füße, die Sei schnell im Unheil, ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2. Chronik 28:12 Und etliche von den Häuptern der Kinder Ephraim, Asarja, der Sohn Johanans, Berechja, der Sohn Mesillemoths, und Jehiskija, der Sohn Sallums, und Amasa, der Sohn Hadlais, traten wider die aus Krieg,

Vier Anführer der Ephraimiter stellten sich denen entgegen, die aus der Schlacht zurückkehrten.

1. Wie wichtig es ist, für das Richtige einzustehen

2. Der Mut, unter schwierigen Umständen das Richtige zu tun

1. Sprüche 28:1 „Der Gerechte ist kühn wie ein Löwe“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Chronik 28:13 Und er sprach zu ihnen: Ihr sollt die Gefangenen nicht hierher bringen; denn während wir bereits gegen den HERRN verstoßen haben, habt ihr vor, noch mehr zu unseren Sünden und unserer Verfehlung hinzuzufügen; denn unsere Verfehlung ist groß und darin ist heftiger Zorn gegen Israel.

Das Volk Israel hatte ein großes Vergehen gegen den Herrn begangen und wurde davor gewarnt, Gefangene zurückzubringen, da dies ihre Übertretungen nur verschlimmern würde.

1. Die Gefahr, unsere Sünden zu vergrößern

2. Die Folgen einer Übertretung des Herrn

1. Deuteronomium 4:15-16 – „Gebt nun gut acht auf euch! Denn ihr habt kein Vergleichbares gesehen an dem Tag, als der HERR am Horeb mitten aus dem Feuer zu euch redete: Damit ihr euch nicht verderbt und macht Du ein geschnitztes Bild, das Abbild einer beliebigen Figur, das Abbild eines Mannes oder einer Frau.

2. Psalm 19:12-13 – „Wer kann seine Irrtümer verstehen? Reinige mich von geheimen Fehlern. Halte deinen Knecht auch von anmaßenden Sünden fern; lass sie nicht über mich herrschen; dann werde ich gerecht sein, und ich werde es sein.“ unschuldig an der großen Übertretung.“

2. Chronik 28:14 Und die Bewaffneten ließen die Gefangenen und die Beute vor den Fürsten und der ganzen Gemeinde zurück.

Nach einem erfolgreichen Kampf präsentierten die Bewaffneten die Gefangenen und die Beute den Fürsten und der gesamten Gemeinde.

1. Die Macht einer gerechten Armee: Wie man sich für das einsetzt, was richtig ist

2. Der Segen der Einheit: Gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten

1. 2. Korinther 10:4 (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht aus Fleisch, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören.)

2. Epheser 6:11 (Legen Sie die ganze Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.)

2. Chronik 28:15 Und die Männer, die mit Namen genannt waren, machten sich auf und nahmen die Gefangenen und bekleideten alle Nackten unter ihnen mit der Beute und kleideten sie und beschuhten sie und gaben ihnen zu essen und zu trinken. Und sie salbten sie und trugen alle Schwachen auf Eseln und brachten sie nach Jericho, der Palmenstadt, zu ihren Brüdern. Dann kehrten sie nach Samaria zurück.

Einige Männer aus Juda erhoben sich und retteten ihre Brüder aus der Gefangenschaft in Samaria. Sie versorgten sie mit Kleidung, Essen und Trinken, und diejenigen, die nicht gehen konnten, wurden auf Esel gesetzt und nach Jericho, der Stadt der Palmen, gebracht.

1. Gottes Vorsehung: Wie Gott durch sein Volk wirkt

2. Die Kraft der Güte: Wie Mitgefühl Leben verändern kann

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

2. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht die Art des Fastens, die ich gewählt habe: um die Ketten der Ungerechtigkeit zu lösen und die Seile des Jochs zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, sein Essen mit den Hungrigen zu teilen und dem armen Wanderer Schutz zu bieten?

2. Chronik 28:16 Zu dieser Zeit sandte der König Ahas zu den Königen von Assyrien, um ihm zu helfen.

König Ahas suchte in einer Zeit der Not Hilfe bei den Königen von Assyrien.

1. Wie wichtig es ist, Hilfe zu suchen, wenn man überfordert ist.

2. Aus dem Beispiel von Ahas lernen, uns vor Gott zu demütigen.

1. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jakobus 4:10 „Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.“

2. Chronik 28:17 Denn wiederum waren die Edomiter gekommen und hatten Juda geschlagen und Gefangene weggeführt.

Edomiter hatten Juda angegriffen und Gefangene gemacht.

1. Gottes Schutz und Fürsorge in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft des Gebets und des Glaubens an Gott.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Chronik 20:12 – „O unser Gott, willst du nicht das Gericht an ihnen üben? Denn wir sind machtlos gegen diese große Horde, die gegen uns kommt. Wir wissen nicht, was wir tun sollen, aber unsere Augen sind auf dich gerichtet.“

2. Chronik 28:18 Die Philister waren auch in die Städte des Tieflandes und des Südens von Juda eingefallen und hatten Beth-Schemes, Ajalon, Gederoth, Schocho und seine Dörfer und Timna und seine Dörfer, Gimzo, eingenommen und ihre Dörfer; und sie wohnten dort.

Die Philister fielen in mehrere Städte im Tiefland und südlich von Juda ein und übernahmen die Kontrolle über sie, darunter Beth-Schemes, Ajalon, Gederoth, Shocho, Timna, Gimzo und ihre jeweiligen Dörfer.

1. Die Vernichtung der Sünde: Lehren aus der Philisterinvasion in Juda

2. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Chronik 28:19 Denn der HERR erniedrigte Juda wegen Ahas, dem König von Israel; denn er machte Juda nackt und übertrat den HERRN.

Ahas, der König von Israel, machte Juda nackt und versündigte sich schwer gegen den HERRN, was dazu führte, dass Juda vom HERRN erniedrigt wurde.

1. Gottes Zorn: Die Konsequenz der Übertretung

2. Die Souveränität Gottes in allen Umständen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Chronik 28:20 Und Tilgathpilneser, der König von Assyrien, kam zu ihm und bedrängte ihn, stärkte ihn aber nicht.

König Tilgathpilneser von Assyrien bedrängte König Ahas von Juda, half ihm aber nicht.

1. Verlassen Sie sich nicht auf die Hilfe der Welt – vertrauen Sie stattdessen auf Gott.

2. Wie wichtig es ist, die richtigen Quellen um Hilfe zu bitten.

1. Jeremia 17:5-8

2. Sprüche 3:5-6

2. Chronik 28:21 Denn Ahas nahm einen Teil vom Hause des HERRN und vom Hause des Königs und der Fürsten und gab ihn dem König von Assyrien; aber er half ihm nicht.

Ahas nahm Teile des Tempels, des Königs und der Fürsten weg und gab sie dem assyrischen König. Dies half ihm jedoch nicht.

1. Gott kümmert sich um die kleinen Dinge: Eine Studie zu 2. Chronik 28:21

2. Der Preis des Ungehorsams: Aus dem Fehler von Ahas in 2. Chronik 28:21 lernen

1. Maleachi 3:8-12 – Gott verlangt von uns, den Zehnten in das Vorratshaus zu bringen

2. Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod

2. Chronik 28:22 Und in der Zeit seiner Bedrängnis sündigte er noch mehr gegen den HERRN: Das ist der König Ahas.

König Ahas beging in schwierigen Zeiten weitere Vergehen gegen den Herrn.

1. Die Gefahr, sich in Schwierigkeiten von Gott abzuwenden

2. Die Segnungen des Vertrauens auf Gott in Schwierigkeiten

1. Psalm 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie; Er erlöst sie von all ihren Nöten. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig ist der, der auf den HERRN vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht. Sie werden wie ein Baum sein, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausbreitet. Es fürchtet sich nicht, wenn Hitze kommt; seine Blätter sind immer grün. In einem Jahr der Dürre macht es sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.

2. Chronik 28:23 Denn er opferte den Göttern von Damaskus, die ihn schlugen, und sprach: Weil die Götter der Könige von Syrien ihnen helfen, darum werde ich ihnen opfern, damit sie mir helfen. Aber sie waren der Untergang von ihm und ganz Israel.

König Ahas von Juda opferte den Göttern von Damaskus, weil er glaubte, sie könnten ihm helfen, aber das führte zu seinem Untergang und dem Untergang ganz Israels.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Wie das Vertrauen auf falsche Götter und ihre Versprechen zur Zerstörung führen kann.

2. Die Sinnlosigkeit falscher Hoffnung – Zu verstehen, dass die Hoffnung auf etwas Falsches uns am Ende nicht nützen wird.

1. Jeremia 17:5-8 – So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet.

2. Psalm 118:8-9 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Fürsten zu vertrauen.

2. Chronik 28:24 Und Ahas sammelte die Geräte des Hauses Gottes und zerschnitt die Geräte des Hauses Gottes und verschloss die Türen des Hauses des HERRN und machte sich Altäre an allen Ecken des Hauses Jerusalem.

Ahas sammelte die Gefäße des Hauses Gottes und zerstörte sie. Dann errichtete er in jedem Winkel Jerusalems Altäre.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jeremia 7:30-31 - „Denn die Kinder Juda haben getan, was böse ist in meinen Augen, spricht der HERR: Sie haben ihre Greuel in das Haus gebracht, das nach meinem Namen genannt ist, um es zu verunreinigen. Und sie haben es gebaut Höhen von Tophet, das im Tal des Sohnes Hinnom liegt, um ihre Söhne und Töchter im Feuer zu verbrennen; was ich ihnen nicht geboten habe, ist mir auch nicht in den Sinn gekommen.

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Chronik 28:25 Und er machte Höhen in allen Städten Judas, um anderen Göttern zu räuchern, und erzürnte den HERRN, den Gott seiner Väter.

König Ahas von Juda ließ Höhen bauen, um anderen Göttern Räucherwerk zu räuchern, und erzürnte damit den HERRN, den Gott seiner Väter.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Wie er zum Zorn des HERRN führen kann.

2. Die Kraft der Anbetung – Wie wahre Anbetung Freude und Ehrfurcht vor dem HERRN bringt.

1. Deuteronomium 11:16 – Passt auf euch auf, dass euer Herz nicht verführt wird und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet;

2. Psalm 96:4 – Denn der HERR ist groß und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter.

2. Chronik 28:26 Das Übrige seiner Taten und aller seiner Taten, zuerst und zuletzt, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige von Juda und Israel.

König Ahas von Juda regierte sechzehn Jahre lang und tat, trotz der Warnungen der Propheten, Böses in den Augen des Herrn. Seine Taten und Wege sind im Buch der Könige von Juda und Israel aufgezeichnet.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie über König Ahas und seine Herrschaft

2. Die Macht der Wahl: Aus den Fehlern von König Ahas lernen

1. Jesaja 7:1-17 – Ahas‘ Warnung des Propheten Jesaja, auf den Herrn zu vertrauen.

2. 2. Chronik 28:22-26 – Ahas‘ Herrschaft und die Folgen seines Ungehorsams.

2. Chronik 28:27 Und Ahas legte sich zu seinen Vätern und begrub ihn in der Stadt Jerusalem; aber sie brachten ihn nicht in die Gräber der Könige von Israel; und Hiskia, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Ahas starb und wurde in Jerusalem begraben, aber nicht bei den Königen von Israel. Sein Sohn Hiskia folgte ihm nach.

1. Gott hat einen Plan für unser Leben, auch im Tod.

2. Gott wirkt über Generationen hinweg und gibt seinen Willen von einer zur nächsten weiter.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Kapitel 29 der 2. Chronik beschreibt die Herrschaft Hiskias und seine Bemühungen, die Anbetung Gottes in Juda wiederherzustellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Thronbesteigung Hiskias im Alter von 25 Jahren. Er ergreift sofort Maßnahmen zur Reinigung und Wiedereröffnung des Tempels, der von seinem Vater Ahas entweiht worden war (2. Chronik 29:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Hiskias Anweisungen an die Priester und Leviten. Er fordert sie auf, sich zu weihen, alle Unreinheiten aus dem Heiligtum zu entfernen und den ordnungsgemäßen Gottesdienst gemäß Gottes Geboten wiederherzustellen (2. Chronik 29:6-11).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie die Priester mit ihrer Reinigungsarbeit beginnen, während sich Musiker auf Lob und Dank vorbereiten. Sie bringen Opfer im Namen ganz Israels dar und bitten um Vergebung ihrer Sünden (2. Chronik 29:12-19).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Hiskia das gesamte Volk in Jerusalem zu einer großen Versammlung versammelt. Sie feiern Pessach mit großer Freude, bringen Opfer dar und preisen Gott für seine Barmherzigkeit (2. Chronik 29:20-36).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 29 der 2. Chronik die Herrschaft und Wiederherstellung während der Regierungszeit von König Hiskia. Hervorhebung der Gerechtigkeit, die durch die Reinigung des Tempels zum Ausdruck kommt, und der Erweckung, die durch die Wiedereinführung des richtigen Gottesdienstes erreicht wird. Erwähnung der von Priestern durchgeführten Reinigungsbemühungen und der Feierlichkeiten während des Pessachfestes. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Hiskia zeigt, die sich in der Hingabe an Gott ausdrücken, und gleichzeitig die Wiederherstellung hervorhebt, die sich aus dem Gehorsam ergibt, der durch die Wiederbelebung veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung in Richtung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer veranschaulicht -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 29:1 Hiskia begann zu regieren, als er fünfundzwanzig Jahre alt war, und regierte neunundzwanzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Abija, die Tochter Sacharjas.

Hiskia wurde im Alter von 25 Jahren König von Jerusalem und regierte 29 Jahre lang. Seine Mutter war Abija, die Tochter Sacharjas.

1. Ein Aufruf zum Gehorsam: Hiskias Herrschaft in Jerusalem

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Hiskias treue Führung

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen; denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

2. Daniel 6:4-9 – Da gab der König den Befehl, und Daniel wurde gebracht und in die Löwengrube geworfen. Der König sagte zu Daniel: Möge dein Gott, dem du treu dienst, dich befreien!

2. Chronik 29:2 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, ganz nach allem, was sein Vater David getan hatte.

Hiskia folgte den Fußstapfen seines Vaters, König David, und tat, was in den Augen des Herrn recht war.

1. In die Fußstapfen unserer Väter treten

2. Das tun, was in den Augen des Herrn richtig ist

1. Sprüche 20:7 – Der Gerechte, der in seiner Lauterkeit wandelt – gesegnet sind seine Kinder nach ihm!

2. Psalm 37:37 – Markiert die Tadellosen und seht die Aufrichtigen, denn für den Mann des Friedens gibt es eine Zukunft.

2. Chronik 29:3 Im ersten Jahr seiner Herrschaft, im ersten Monat, öffnete er die Türen des Hauses des HERRN und baute sie aus.

König Hiskia öffnete im ersten Jahr seiner Herrschaft die Türen des Hauses des Herrn und reparierte sie.

1. Die Macht der Wiederherstellung: Wie Hiskias Gehorsam zur Erneuerung des Tempels führte

2. Treue Verwaltung: Wie Hiskias Führung die Hingabe an den Herrn zum Ausdruck brachte

1. 2. Chronik 29:3

2. Apostelgeschichte 3:19-21 – Tut also Buße und wendet euch an Gott, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit vom Herrn Zeiten der Erquickung kommen.

2. Chronik 29:4 Und er ließ die Priester und die Leviten herein und versammelte sie auf der Oststraße.

König Hiskia versammelte die Priester und Leviten in der Oststraße Jerusalems.

1. „Ein Leben in Hingabe an Gott führen“

2. „Die Kraft der Einheit in der Kirche“

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. 1. Korinther 12,12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt. Denn der Körper besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.

2. Chronik 29:5 Und er sprach zu ihnen: Hört mich, ihr Leviten, heiligt euch selbst und heiligt das Haus des HERRN, des Gottes eurer Väter, und treibt den Schmutz hinaus aus dem Heiligtum.

Den Leviten wurde geboten, sich selbst und das Haus des Herrn, des Gottes ihrer Väter, zu heiligen und allen Schmutz von der heiligen Stätte zu entfernen.

1. Das Gebot, heilig zu sein: Ein Aufruf, sich von der Sünde zu trennen und nach Heiligkeit zu streben

2. Die Verantwortung des Volkes Gottes, für sein Haus zu sorgen

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Exodus 29:44 - Und ich werde die Stiftshütte und den Altar heiligen. Ich werde auch Aaron und seine Söhne heiligen, damit sie mir als Priester dienen.

2. Chronik 29:6 Denn unsere Väter haben verfehlt und getan, was dem HERRN, unserem Gott, missfiel, und haben ihn verlassen und ihr Angesicht von der Wohnung des HERRN abgewandt und den Rücken gekehrt.

Das Volk Israel hatte gegen den Herrn gesündigt, indem es Ihn im Stich ließ und sich weigerte, Ihn anzubeten.

1. Gottes Liebe und Vergebung sind bedingungslos

2. Die Gefahr der Abkehr von Gott

1. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Jeremia 2:19 – Deine Bosheit wird dich züchtigen, und dein Abfall wird dich zurechtweisen. Wisse und sieh, dass es böse und bitter für dich ist, den HERRN, deinen Gott, zu verlassen. Du hast keine Angst vor mir, spricht der Herr, der Gott der Heerscharen.

2. Chronik 29:7 Und sie haben die Türen der Vorhalle verschlossen und die Lampen ausgelöscht und dem Gott Israels kein Räucherwerk angezündet und im Heiligtum keine Brandopfer dargebracht.

Die Menschen in Juda haben es versäumt, Gott im Tempel anzubeten, indem sie weder Weihrauch verbrannten noch Opfer darbrachten oder auch nur die Lampen anzündeten.

1. „Der Preis der Vernachlässigung des Gottesdienstes“

2. „Der Wert leidenschaftlicher Anbetung“

1. Hebräer 12:28 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und so Gott in wohlgefälliger Weise mit Ehrfurcht und Ehrfurcht anbeten.

2. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer.

2. Chronik 29:8 Da kam der Zorn des HERRN über Juda und Jerusalem, und er übergab sie der Bedrängnis, dem Entsetzen und dem Gezisch, wie ihr mit euren Augen seht.

Der HERR war zornig auf Juda und Jerusalem und bestrafte sie mit Ärger, Erstaunen und Zischen.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Segnungen des Gehorsams: Ein Beispiel aus 2 Chroniken

1. Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

2. Jeremia 29:13 – Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

2. Chronik 29:9 Denn siehe, unsere Väter sind durch das Schwert gefallen, und unsere Söhne und unsere Töchter und unsere Frauen sind dafür in der Gefangenschaft.

Das Volk von Juda beklagt den Tod seiner Väter und die Gefangenschaft seiner Kinder, Frauen und anderer Familienmitglieder.

1. In Zeiten der Trauer können wir immer Trost in Gottes Mitgefühl und Barmherzigkeit finden.

2. Wir dürfen niemals die Opfer unserer Väter und das Leid unserer Familien vergessen.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Chronik 29:10 Nun liegt es mir am Herzen, einen Bund mit dem HERRN, dem Gott Israels, zu schließen, damit sein grimmiger Zorn sich von uns abwende.

König Hiskia von Juda möchte einen Bund mit Gott schließen, um seinen Zorn abzuwenden.

1. Hiskias Verpflichtung, einen Bund mit Gott zu schließen

2. Den heftigen Zorn Gottes durch einen Bund abwenden

1. Deuteronomium 29:14-15 – „Ich schließe diesen Bund und diesen Eid nicht allein mit euch, sondern mit dem, der heute hier bei uns steht vor dem HERRN, unserem Gott, und auch mit dem, der nicht hier bei uns ist.“ Tag:"

2. Psalm 130:3-4 – „Wenn du, HERR, Missetaten kennst, o Herr, wer wird bestehen? Aber bei dir ist Vergebung, dass du gefürchtet wirst.“

2. Chronik 29:11 Meine Söhne, seid jetzt nicht nachlässig! Denn der HERR hat euch erwählt, vor ihm zu stehen und ihm zu dienen und ihm zu dienen und zu räuchern.

Der HERR hat die Söhne des Königs Hiskia ausgewählt, um vor ihm zu stehen und ihm zu dienen, indem sie dienen und Weihrauch verbrennen.

1. Dem HERRN mit Hingabe und Demut dienen.

2. Die Bedeutung von Gehorsam und Ehrfurcht gegenüber dem HERRN.

1. Matthäus 5:3-12 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Römer 12:1-2 – Bringt eure Körper als lebendiges Opfer dar, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure geistliche Anbetung.

2. Chronik 29:12 Da machten sich die Leviten auf: Mahath, der Sohn Amasais, und Joel, der Sohn Asarjas, von den Söhnen der Kehathiter; und von den Söhnen Meraris: Kisch, der Sohn Abdis, und Asarja, der Sohn Jehalelels. und von den Gerschonitern; Joah, der Sohn von Simma, und Eden, der Sohn von Joah:

Die Leviten erhoben sich, angeführt von Mahath, Joel, Kisch, Asarja, Joah und Eden.

1. „Die Macht der Einheit: Das Beispiel der Leviten“

2. „Die Stärke der Führung: Dem Beispiel der Leviten folgen“

1. Philipper 2:2 – „Vollende meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Chronik 29:13 Und von den Söhnen Elizaphans; Schimri und Jeiel und von den Söhnen Asaphs; Sacharja und Mattanja:

Diese Passage beschreibt die Söhne Elizaphans, Schimri und Jeiel, und die Söhne Asaphs, Sacharja und Mattanja.

1. Wie Gott diejenigen segnet, die ihm folgen: Eine Studie über Elizaphan, Shimri, Jeiel, Asaph, Sacharja und Mattanja

2. Gott mit Freude dienen: Lernen aus dem Leben von Elizaphan, Shimri, Jeiel, Asaph, Sacharja und Mattanja

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

2. Chronik 29:14 Und von den Söhnen Hemans; Jehiel und Schimei und von den Söhnen Jeduthuns; Schemaja und Usiel.

In dieser Passage werden vier Leviten erwähnt: die Söhne Hemans, Jehiel, Schimei, Schemaja und Usiel sowie die Söhne Jeduthuns.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Berufung.

2. Ein Leben voller Hingabe an den Herrn führen.

1. 1. Chronik 25:1-8

2. Römer 12:1-2

2. Chronik 29:15 Und sie versammelten ihre Brüder und heiligten sich und kamen nach dem Befehl des Königs und nach den Worten des HERRN, um das Haus des HERRN zu reinigen.

Das Volk von Juda versammelte sich und befolgte den Befehl des Königs, das Haus des Herrn gemäß den Worten des Herrn zu reinigen.

1. Gottes Wort ist unser Leitfaden: Wie Gehorsam gegenüber Gottes Wort Segen bringen kann

2. Die Kraft der Einheit: Wie die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel unseren Glauben stärkt

1. Josua 24:15 – Ich und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Chronik 29:16 Und die Priester gingen in das Innere des Hauses des HERRN, um es zu reinigen, und brachten alle Unreinheit, die sie im Tempel des HERRN fanden, hinaus in den Vorhof des Hauses des HERRN. Und die Leviten nahmen es, um es in den Bach Kidron hinauszutragen.

Die Priester und Leviten reinigten das Innere des Hauses des Herrn und sammelten alles Unreine und trugen es hinaus zum Bach Kidron.

1. Die Stärke der Hingabe – Die Priester und Leviten zeigten ihre Hingabe an Gott, indem sie den inneren Teil des Hauses des Herrn säuberten und die dort gefundene Unreinheit beseitigten.

2. Die Macht des Gehorsams – Die Priester und Leviten folgten den Geboten Gottes und zeigten ihre Treue, indem sie den Willen des Herrn ausführten.

1. Deuteronomium 23:14 Denn der HERR, dein Gott, wandelt mitten in deinem Lager, um dich zu befreien und deine Feinde vor dir auszuliefern; Darum soll dein Lager heilig sein, damit er nichts Unreines an dir sieht und sich von dir abwendet.

2. Psalm 51:7 Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

2. Chronik 29:17 Und am ersten Tag des ersten Monats fingen sie an zu heiligen, und am achten Tag des Monats kamen sie zur Vorhalle des HERRN. Und sie heiligten das Haus des HERRN in acht Tagen; und am sechzehnten Tag des ersten Monats machten sie ein Ende.

Die Priester begannen ihren Prozess der Heiligung des Hauses des Herrn am ersten Tag des ersten Monats und vollendeten ihn in acht Tagen, bis er am sechzehnten endete.

1. Die Kraft des hingebungsvollen Dienstes – Wie sich die Priester einer heiligen Aufgabe widmeten und sie in acht Tagen erledigten.

2. Die Bedeutung der Aktualität – Wie die Priester einen strengen Zeitplan einhielten, um das Haus des Herrn zu heiligen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 29:18 Und sie gingen hinein zu Hiskia, dem König, und sprachen: Wir haben das ganze Haus des HERRN gereinigt und den Brandopferaltar und alle seine Geräte, und den Schaubrottisch und alle seine Geräte .

Die Priester und Leviten reinigten das Haus des Herrn, den Brandopferaltar und alle Geräte sowie den Schaubrottisch und seine Geräte.

1. Gottes Haus verdient Fürsorge und Respekt

2. Ein Herz der Dankbarkeit und des Gehorsams kultivieren

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. 1. Korinther 10:31 – Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

2. Chronik 29:19 Und wir haben alle Geräte bereitet und geheiligt, die der König Ahas während seiner Regierung in seiner Übertretung weggeworfen hatte, und siehe, sie stehen vor dem Altar des HERRN.

König Ahas warf in seiner Übertretung Gegenstände weg, aber sie wurden vorbereitet und geheiligt und vor den Altar des Herrn gestellt.

1. Gott ist verzeihend und barmherzig, unabhängig von unseren Verfehlungen.

2. Wir sollten danach streben, unser Unrecht wiedergutzumachen und vor Gott Buße zu tun.

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Chronik 29:20 Da machte sich der König Hiskia früh auf und versammelte die Fürsten der Stadt und zog hinauf zum Haus des HERRN.

König Hiskia versammelte die Herrscher der Stadt und ging hinauf zum Haus des HERRN.

1. Wie wichtig es ist, zusammenzukommen und Gott als Gemeinschaft zu suchen.

2. Das Beispiel der Verpflichtung König Hiskias gegenüber dem Herrn.

1. Hebräer 10:25 – Versäumt es nicht, zusammenzukommen, wie es bei manchen die Gewohnheit ist, sondern ermutigt euch gegenseitig, und das umso mehr, je näher der Tag kommt.

2. Psalm 122: 1 - Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns zum Haus des Herrn gehen.

2. Chronik 29:21 Und sie brachten sieben Ochsen und sieben Widder und sieben Lämmer und sieben Ziegenböcke als Sündopfer für das Königreich und für das Heiligtum und für Juda. Und er befahl den Priestern, den Söhnen Aarons, sie auf dem Altar des HERRN zu opfern.

König Hiskia von Juda befahl den Priestern, sieben Ochsen, sieben Widder, sieben Lämmer und sieben Ziegenböcke als Sündopfer für das Königreich, das Heiligtum und für Juda zu opfern.

1. Die Macht des Opfers: Wie König Hiskia durch die Opferung von sieben Ochsen, Widdern, Lämmern und Ziegenböcken seine Hingabe an Gott zeigte

2. Der Preis des Gehorsams: Die Bedeutung des Sündopfers Hiskias für das Königreich, das Heiligtum und für Juda

1. Hebräer 10:1-18 – Der Verfasser des Hebräerbriefs stützt sich auf das Opfersystem des Alten Testaments, um das überragende Opfer Jesu Christi zu erklären.

2. Levitikus 8:1-13 – Der Herr befahl Mose, Aaron und seine Söhne als Priester zu weihen und sieben Ochsen, sieben Widder, sieben Lämmer und sieben Ziegenböcke als Sündopfer zu opfern.

2. Chronik 29:22 Und sie schlachteten die Ochsen, und die Priester empfingen das Blut und sprengten es auf den Altar; und als sie die Widder geschlachtet hatten, sprengten sie das Blut auf den Altar; sie töteten auch die Lämmer und sie sprengte das Blut auf den Altar.

Die Priester des Tempels des Herrn in Jerusalem töteten Ochsen, Widder und Lämmer und sprengten ihr Blut auf den Altar.

1. Die Kraft des Opferns: Verstehen, wie wichtig es ist, Gott zu geben

2. Sich Gott hingeben: Wie man ein Leben voller Hingabe und Hingabe führt

1. Hebräer 10:19-20 Darum, Brüder und Schwestern, da wir durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in das Allerheiligste einzugehen, auf einem neuen und lebendigen Weg, der uns durch den Vorhang, das heißt seinen Leib, eröffnet wurde.“

2. Levitikus 8:24 „Und er brachte den Stier des Sündopfers; und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Stiers des Sündopfers ...“

2. Chronik 29:23 Und sie führten die Ziegenböcke zum Sündopfer vor den König und die Gemeinde; und sie legten ihnen die Hände auf:

Das Volk brachte die Ziegenböcke als Sündopfer vor den König und die Gemeinde, und die Gemeinde legte ihnen die Hände auf.

1. Die Kraft des Händeauflegens

2. Die Bedeutung der Sühne

1. Hebräer 11:4 – Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain, wodurch er das Zeugnis erlangte, dass er gerecht war und Gott seine Gaben bezeugte; und durch sie spricht immer noch, dass er tot ist.

2. Jesaja 53:11 – Er wird die Arbeit seiner Seele sehen und zufrieden sein. Durch sein Wissen wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen, denn er wird ihre Missetaten tragen.

2. Chronik 29:24 Und die Priester töteten sie und versöhnten sich mit ihrem Blut auf dem Altar, um für ganz Israel Sühne zu leisten. Denn der König befahl, dass das Brandopfer und das Sündopfer für ganz Israel dargebracht werden sollten.

Die Priester vollbrachten eine Versöhnung für ganz Israel, indem sie Tiere opferten und sie als Brand- und Sündopfer auf dem Altar darbrachten, wie es der König befohlen hatte.

1. Die Kraft der Opfergabe

2. Sühne und Versöhnung im Alten Testament

1. Levitikus 4:35 – „Er soll alles Fett wegnehmen, wie das Fett des Lammes vom Friedensopfer genommen wird; und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, wie die Feueropfer.“ zum Herrn.“

2. Jesaja 53:10 – „Dennoch gefiel es dem Herrn, ihn zu zerschlagen; er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Opfer für die Sünde darbringen wirst, wird er seinen Samen sehen, er wird seine Tage verlängern und die Freude.“ des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

2. Chronik 29:25 Und er stellte die Leviten im Hause des HERRN auf mit Zimbeln, mit Psaltern und mit Harfen, nach dem Gebot Davids und Gads, des Sehers des Königs, und Nathans, des Propheten; denn so war das Gebot des HERRN durch seine Propheten.

König Hiskia stellte die Leviten im Haus des HERRN auf, wie David, Gad, der Seher des Königs, und Nathan, der Prophet, geboten hatten, wie es der HERR und seine Propheten angeordnet hatten.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Hiskias Beispiel

2. Gottes treue Propheten: Die Notwendigkeit des Gehorsams

1. Deuteronomium 11:26-28 – Den Geboten Gottes gehorchen, um seine Segnungen zu genießen

2. Josua 1:8 – Über Gottes Wort meditieren, um seinen Geboten gehorsam zu sein

2. Chronik 29:26 Und die Leviten standen bei den Instrumenten Davids und die Priester bei den Posaunen.

Die Leviten standen mit Musikinstrumenten und die Priester mit Trompeten, um König David zu ehren.

1. Die Macht des Lobpreises: Gottes Königtum mit Musik und Gesang feiern

2. Die Kraft der Einheit: Wie Musik uns Gott näher bringt

1. Psalm 98:4-5 Jubelt dem Herrn, alle Welt! Brechen Sie in fröhliche Lieder aus und singen Sie Loblieder! Lobet den Herrn mit der Leier, mit der Leier und dem Klang der Melodie!

2. Psalm 150:3-4 Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit Laute und Harfe! Lobe ihn mit Tamburin und Tanz; Lobet ihn mit Saiten und Pfeife!

2. Chronik 29:27 Und Hiskia befahl, das Brandopfer auf dem Altar zu opfern. Und als das Brandopfer begann, begann auch der Gesang des HERRN mit den Posaunen und mit den Instrumenten, die David, der König von Israel, bestimmt hatte.

Hiskia befahl, auf dem Altar ein Brandopfer darzubringen, und das Lied des Herrn wurde von Trompeten und Instrumenten begleitet, die David, der König von Israel, eingesetzt hatte.

1. Gottes Liebe und Treue in der Anbetung seines Volkes

2. Die Macht des Lobpreises und der Anbetung im Leben des Gläubigen

1. Psalm 100:4-5 – „Geht ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Dankt ihm, preise seinen Namen! "

2. Psalm 150:3-5 – „Lobt ihn mit Posaunenschall; lobt ihn mit Laute und Harfe! Lobet ihn mit Tamburin und Tanz; lobt ihn mit Saiten und Flöte! Lobet ihn mit klingenden Zimbeln; lobet ihn mit laut klirrenden Zimbeln!“ Möge alles, was Odem hat, den Herrn preisen!“

2. Chronik 29:28 Und die ganze Gemeinde betete an, und die Sänger sangen, und die Posaunen bliesen; und das alles geschah, bis das Brandopfer vollendet war.

Die Gemeinde betete, sang und spielte Trompeten, bis das Brandopfer beendet war.

1. Anbetung sollte eine kontinuierliche und freudige Antwort auf Gott sein.

2. Wie wichtig es ist, unser ganzes Selbst Gott hinzugeben.

1. Römer 12:1-2 Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 95:6 Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer.

2. Chronik 29:29 Und als sie mit dem Opfern fertig waren, verneigten sich der König und alle, die bei ihm waren, und beteten an.

König Hiskia und das bei ihm anwesende Volk brachten Gott Opfer dar und verneigten sich dann vor ihm und beteten ihn an.

1. Wir müssen Gott in allen Aspekten unseres Lebens an die erste Stelle setzen.

2. Ehrfurcht vor Gott zu zeigen ist ein wichtiger Teil der Anbetung.

1. Psalm 95:6-7 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns knien vor dem Herrn, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner.“ Hand."

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Chronik 29:30 Und der König Hiskia und die Fürsten befahlen den Leviten, den HERRN zu lobsingen mit den Worten Davids und Asaphs, des Sehers. Und sie sangen Loblieder mit Freude, und sie neigten ihre Häupter und beteten an.

König Hiskia und die Fürsten befahlen den Leviten, den Herrn zu lobsingen, und sie sangen voller Freude und verneigten sich im Gottesdienst.

1. Freudige Anbetung: Freude in unserem Lobpreis umarmen

2. Die Macht der Unterwerfung: Wie das Neigen des Kopfes unsere Hingabe offenbart

1. Psalm 95:6-7 – Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns vor dem Herrn knien, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.

2. Epheser 5:18-20 – Und sei nicht betrunken von Wein, in dem Ausschweifung steckt; Seid aber erfüllt vom Heiligen Geist, redet miteinander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, immer für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus und unterwirft euch zueinander in der Furcht vor Gott.

2. Chronik 29:31 Da antwortete Hiskia und sprach: Ihr habt euch nun dem HERRN geweiht, kommt herzu und bringt Schlachtopfer und Dankopfer in das Haus des HERRN. Und die Gemeinde brachte Opfer und Danksagungen; und so viele von kostenlosen Herzbrandopfern waren.

Hiskia ruft das Volk dazu auf, sich dem HERRN zu weihen und Opfer und Danksagungen zum Haus des HERRN zu bringen. Die Menschen antworteten mit Opfern und Danksagungen, mit einigen Brandopfern aus freiem Herzen.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit: Wie Hingabe an Gott Kraft und Segen bringen kann

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Der Segen, Gott zu danken

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir? Er verlangt nur, dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest und auf eine Weise lebst, die ihm gefällt, und dass du ihn liebst und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele dienst. Und Sie müssen immer den Geboten und Verordnungen des Herrn gehorchen, die ich Ihnen heute zu Ihrem eigenen Wohl gebe.

2. Chronik 29:32 Und die Zahl der Brandopfer, die die Gemeinde brachte, betrug sechzig und zehn Ochsen, hundert Widder und zweihundert Lämmer; alle diese waren zum Brandopfer für den HERRN.

Die Gemeinde brachte 70 Ochsen, 100 Widder und 200 Lämmer als Brandopfer für den HERRN.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Wie Opferbereitschaft gegenüber Gott unseren Glauben unter Beweis stellen und seinem Namen Ehre machen kann.

2. Wahre Anbetung – Wie es aussieht, Gott ein Lobopfer für seine Güte und Barmherzigkeit darzubringen.

1. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

2. Philipper 4:18 - „Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.“

2. Chronik 29:33 Und die geweihten Dinge waren sechshundert Rinder und dreitausend Schafe.

König Hiskia von Juda stellte 600 Ochsen und 3000 Schafe für eine religiöse Zeremonie zur Verfügung.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Geben Freude bringt

2. Die Bedeutung der Hingabe: Ein Blick auf Hiskias Hingabe an den Herrn

1. Lukas 12:33-34: „Verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Bedürftigen. Versorge dich mit Geldsäcken, die nicht veralten, mit einem Schatz im Himmel, der nicht vergeht, wo kein Dieb naht und keine Motte vernichtet.“ Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 2. Korinther 9:7: „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Chronik 29:34 Aber es gab zu wenige Priester, sodass sie nicht alle Brandopfer abhäuten konnten. Da halfen ihnen ihre Brüder, die Leviten, bis das Werk vollendet war und bis die anderen Priester sich geheiligt hatten: für die Leviten waren aufrichtiger im Herzen, sich zu heiligen als die Priester.

Da die Priester nicht genug Leute hatten, um die Brandopfer zu häuten, sprangen die Leviten ein, um ihnen zu helfen, bis sie sich heiligen konnten.

1. Wie wichtig es ist, ein aufrichtiges Herz zu haben, um im Reich Gottes zu dienen.

2. Gemeinsam daran arbeiten, Gott Ehre zu machen.

1. 2. Korinther 6:14-16 Lass dich nicht in ein ungleiches Joch mit Ungläubigen spannen. Denn welche Partnerschaft besteht zwischen Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft hat Licht und Dunkelheit?

2. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Chronik 29:35 Und auch die Brandopfer waren reichlich, samt dem Fett der Friedensopfer und den Trankopfern zu jedem Brandopfer. So wurde der Dienst im Hause des HERRN in Ordnung gebracht.

Der Gottesdienst im Hause des HERRN wurde mit reichlich Brandopfern und Fett von den Friedensopfern sowie Trankopfern für jedes Brandopfer geordnet.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Wort des Herrn

2. Die Notwendigkeit, dem Haus des Herrn etwas zu geben

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Prüfe mich darin, sagt der Herr, der Allmächtige, und schau, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass nicht mehr genug Platz ist, um ihn aufzubewahren.

2. Chronik 29:36 Und Hiskia und das ganze Volk freuten sich, dass Gott das Volk vorbereitet hatte; denn die Sache geschah plötzlich.

1: Gott wirkt schnell und unerwartet, um für sein Volk zu sorgen.

2: Freut euch im Herrn, denn er ist ein Gott der Versorgung und Überraschungen.

1: Psalm 118:24 Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; Wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

2: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Chronik, Kapitel 30 beschreibt die Feier des Passahfestes unter der Führung Hiskias und die Einladung an ganz Israel, auch an diejenigen aus dem Nordreich.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Hiskias Plan, das Passahfest in Jerusalem zu feiern. Er sendet Boten durch ganz Israel und Juda und lädt alle ein, zu kommen und Gott anzubeten (2. Chronik 30:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie viele Menschen aus verschiedenen Stämmen positiv auf Hiskias Einladung reagierten. Sie versammeln sich in Jerusalem, entfernen Götzen und reinigen sich, bevor sie am Passahfest teilnehmen (2. Chronik 30:6-12).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Gott den Menschen Einheit schenkt, während sie freudig das Passah feiern. Die Priester bringen stellvertretend für alle Teilnehmer Opfer dar, und in Jerusalem herrscht große Freude (2. Chronik 30,13-27).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie diese Feier aufgrund der überwältigenden Beteiligung über die vorgesehene Zeit hinausgeht. Es werden zusätzliche Tage für Gottesdienste und Opfergaben hinzugefügt, was die Einheit unter den Menschen noch mehr betont (2. Chronik 30:28-31).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 30 der 2. Chronik die Einhaltung und Einheit, die während der Feier des Pessachfestes unter der Führung von König Hiskia erlebt wurde. Hervorhebung der an ganz Israel gerichteten Einladung und der Reaktion, die durch die Versammlung zum Gottesdienst erhalten wurde. Erwähnung der von den Teilnehmern durchgeführten Reinigungsbemühungen und der während der Feierlichkeiten erlebten Freude. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Hiskia zeigt, die durch die Wiederherstellung religiöser Praktiken zum Ausdruck kommen, und gleichzeitig die Einheit betont, die sich aus dem Gehorsam ergibt, der durch Feiern, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen ihnen veranschaulicht, veranschaulicht wird Schöpfergott und auserwähltes Volk Israel

2. Chronik 30:1 Und Hiskia sandte einen Brief an ganz Israel und Juda und schrieb Briefe auch an Ephraim und Manasse, dass sie zum Haus des HERRN nach Jerusalem kommen sollten, um dem HERRN, dem Gott Israels, das Passah zu feiern.

Hiskia sandte Briefe an Israel und Juda sowie an Ephraim und Manasse, damit sie nach Jerusalem kamen, um das Passah zu Ehren des Herrn, des Gottes Israels, zu feiern.

1. Die Einladung des Herrn: Hiskias Aufruf zur Umkehr

2. Hiskias Glaube: Ein Beispiel für den Dienst am Herrn

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er soll zum Herrn zurückkehren, damit er sich seiner erbarme; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Deuteronomium 16:1-3 – Beobachte den Monat Abib und feiere das Passah für den Herrn, deinen Gott, denn im Monat Abib hat dich der Herr, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten geführt. Du sollst dem Herrn, deinem Gott, das Passahopfer darbringen, vom Kleinvieh und vom Rindvieh, an dem Ort, den der Herr für seinen Namen erwählt. Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen; Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot dazu essen, das ist das Brot der Bedrängnis (denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen), damit du alle Tage an den Tag gedenkst, an dem du aus dem Land Ägypten ausgezogen bist Ihres Lebens.

2. Chronik 30:2 Denn der König und seine Fürsten und die ganze Gemeinde in Jerusalem hatten beschlossen, im zweiten Monat das Passah zu feiern.

König Hiskia von Juda beriet sich mit seinen Fürsten und der gesamten Gemeinde in Jerusalem, das Passah im zweiten Monat zu feiern.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam das Pessach feiern

2. Hiskias Beispiel für Gehorsam und Führung

1. Deuteronomium 16:1-5

2. Epheser 4:1-3

2. Chronik 30:3 Denn sie konnten es damals nicht halten, weil die Priester sich nicht ausreichend geheiligt hatten und das Volk sich nicht nach Jerusalem versammelt hatte.

Das Volk von Juda konnte das Passah nicht in der vorgeschriebenen Weise feiern, weil die Priester nicht ordnungsgemäß geweiht waren und das Volk nicht in Jerusalem versammelt war.

1. Die Kraft des Zusammenkommens: Wie wichtig Gemeinschaft für die Heiligkeit ist

2. Die Bedeutung der Vorbereitung: Die Notwendigkeit der Heiligung

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

2. Levitikus 22:16 - Und an einem Wahrzeichen sollen sie nichts essen, was ihnen geweiht ist; sie sollen ihr Blut vergießen und es mit Staub bedecken.

2. Chronik 30:4 Und die Sache gefiel dem König und der ganzen Gemeinde.

Der König und die gesamte Gemeinde waren mit dem Ergebnis zufrieden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zu großem Erfolg führen kann

2. Die Freude am Gehorsam: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zum Segen führen kann

1. Apostelgeschichte 2:46 Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot und aßen mit frohem und großzügigem Herzen die Speise.

2. Psalm 133:1: Siehe, wie gut und lieblich ist es, wenn Brüder einmütig wohnen!

2. Chronik 30:5 Und sie beschlossen, in ganz Israel, von Beerscheba bis Dan, auszurufen, dass sie kommen sollten, um das Passah für den HERRN, den Gott Israels, in Jerusalem zu feiern; denn sie hatten es schon lange nicht mehr getan in der Art, wie es geschrieben stand.

Das Volk Israel wurde aufgerufen, das Passah in Jerusalem zu feiern, da es dies schon lange nicht mehr getan hatte.

1: Wir müssen daran denken, das Passahfest zu feiern, denn es ist ein wichtiger Teil unseres Glaubens.

2: Wir sollten das Passahfest feiern, da es eine Erinnerung an die Güte und Treue des Herrn uns gegenüber ist.

1: Exodus 12:14-20 – In dieser Passage weist Gott die Israeliten an, das Passah als Zeichen seiner Befreiung zu feiern.

2: Numeri 9:1-14 – Diese Passage beschreibt die Einhaltung des Passahfestes durch die Israeliten und die Bedeutung der Befolgung der Gebote des Herrn.

2. Chronik 30:6 Und die Pfosten gingen mit den Briefen des Königs und seiner Fürsten in ganz Israel und Juda und nach dem Befehl des Königs, indem er sprach: Ihr Kinder Israels, wendet euch wieder an den HERRN, den Gott Abrahams, Isaak! und Israel, und er wird zu eurem Überrest zurückkehren, der der Hand der Könige von Assyrien entronnen ist.

Die von König Hiskia von Juda gesandten Posten reisten durch ganz Israel und Juda, um das Volk zu drängen, sich wieder Gott zuzuwenden.

1. Wenden Sie sich an Gott und er wird zu Ihnen zurückkehren. 2. Hiskias Aufruf zur Umkehr

1. 2. Chronik 30:6 2. Römer 10:13-14 (Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet.)

2. Chronik 30:7 Und seid nicht wie eure Väter und wie eure Brüder, die gegen den HERRN, den Gott ihrer Väter, verstoßen und sie deshalb der Verwüstung preisgegeben haben, wie ihr seht.

Das Volk Israel wurde gewarnt, die Sünden seiner Väter nicht zu wiederholen, die wegen ihres Ungehorsams der Verzweiflung preisgegeben wurden.

1. Lernen Sie von unseren Vätern: Achten Sie darauf, ihre Sünden nicht zu wiederholen

2. Gott wird Untreue nicht dulden: Die Konsequenzen des Ungehorsams ernten

1. Römer 6:12-14 – „Darum lasst die Sünde nicht in eurem sterblichen Leib herrschen, sodass ihr seinen Gelüsten gehorcht. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit hin, sondern opfert euch Gott als solche auf.“ die du aus dem Tod zum Leben erweckt wurdest, und opfere ihm alles von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit auf. Denn die Sünde wird nicht länger dein Herr sein, weil du nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehst.

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Sünden verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, findet Barmherzigkeit.“

2. Chronik 30:8 Seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern übergebt euch dem HERRN und betretet sein Heiligtum, das er für immer geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, damit die Glut seines Zorns möge wende dich von dir ab.

Die Menschen sollten sich dem Herrn demütig hingeben und seinen Befehlen gehorchen, um seine Barmherzigkeit und Vergebung zu empfangen.

1. Die Macht der Hingabe an Gott

2. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

1. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Chronik 30:9 Denn wenn ihr euch wieder zum HERRN bekehrt, werden eure Brüder und eure Kinder sich erbarmen vor denen, die sie in die Gefangenschaft führen, sodass sie wieder in dieses Land kommen werden. Denn der HERR, euer Gott, ist gnädig und barmherzig wird sein Angesicht nicht von euch abwenden, wenn ihr zu ihm umkehrt.

Das Volk Israel wird ermutigt, sich wieder dem Herrn zuzuwenden, und es wird Barmherzigkeit und Mitgefühl finden.

1. Sich über die Barmherzigkeit des Herrn freuen

2. Die Kraft der Rückkehr zu Gott

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, ein Herz der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut; Nachsicht untereinander und verzeihen einander, wenn jemand mit irgendjemandem Streit hat: So wie Christus euch vergeben hat, so tut es auch ihr. Und vor allem setzt man auf die Nächstenliebe, die das Band der Vollkommenheit ist.

2. Psalm 103:8-14 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn auch nicht für immer behalten. Er hat sich nach unseren Sünden nicht um uns gekümmert; noch belohnt uns nach unseren Missetaten. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihn fürchten. So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

2. Chronik 30:10 Und die Posten gingen von Stadt zu Stadt durch das Land Ephraim und Manasse bis nach Sebulon; aber sie verspotteten sie und verspotteten sie.

Die Posten wurden im ganzen Land Ephraim und Manasse verschickt, um die Menschen zu ermutigen, nach Jerusalem zu kommen, um das Passahfest zu feiern, aber sie wurden ausgelacht und verspottet.

1. Der Wert der Hingabe an Gottes Willen

2. Gottes Großzügigkeit und Mitgefühl angesichts des Unglaubens

1. Römer 10:19-21 – „Ich aber frage: Haben sie es nicht gehört? Wahrlich, sie haben es gehört, denn ihre Stimme erschallt bis zur ganzen Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.“

2. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

2. Chronik 30:11 Doch demütigten sich die Scharen von Ascher, Manasse und Sebulon und kamen nach Jerusalem.

Einige aus den Stämmen Ascher, Manasse und Sebulon demütigten sich und reisten nach Jerusalem.

1. Die Kraft der Demut: Wie Demut zum Erfolg führen kann

2. Die Reise des Glaubens: Wie man vertrauensvoll voranschreitet

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Matthäus 5:3 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Chronik 30:12 Auch in Juda sollte die Hand Gottes ihnen ein Herz geben, um das Gebot des Königs und der Fürsten zu tun nach dem Wort des HERRN.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft gibt, das Richtige zu tun.

2: Gehorsam gegenüber Gott ist der Weg zu Einheit und Frieden.

1: Epheser 4:3-4 streben danach, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2: Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Chronik 30:13 Und es versammelte sich in Jerusalem eine große Volksmenge, um im zweiten Monat das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern, eine sehr große Gemeinde.

Eine große Menschenmenge versammelte sich im zweiten Monat in Jerusalem, um das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam das Fest der ungesäuerten Brote feiern

2. Die Treue Gottes feiern: Die Bedeutung des Festes der ungesäuerten Brote

1. Exodus 12:17-18: Feiert das Fest der ungesäuerten Brote, denn genau an diesem Tag habe ich eure Truppen aus Ägypten geführt. Feiern Sie diesen Tag als bleibendes Geschenk für die kommenden Generationen.

2. Deuteronomium 16:3-4: Iss es nicht mit Hefebrot, sondern iss sieben Tage lang ungesäuertes Brot, das Brot der Bedrängnis, denn du hast Ägypten in Eile verlassen, damit du dein ganzes Leben lang daran denken kannst Zeitpunkt Ihrer Abreise aus Ägypten.

2. Chronik 30:14 Und sie machten sich auf und nahmen die Altäre weg, die in Jerusalem waren, und alle Räucheraltäre nahmen sie weg und warfen sie in den Bach Kidron.

Die Einwohner Jerusalems entfernten alle Räucheraltäre aus der Stadt und warfen sie in den Bach Kidron.

1. Die Macht des Gehorsams: Das Entfernen der Räucheraltäre zeigte den Gehorsam des Volkes gegenüber Gottes Gebot.

2. Wie wichtig es ist, unseren Überzeugungen treu zu bleiben: Die Umsetzung unserer Überzeugungen ist für ein gottgefälliges Leben unerlässlich, auch wenn es schwierig ist.

1. Deuteronomium 12:2-4 – Du sollst alle Orte völlig zerstören, wo die Nationen, die du enteignen wirst, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum.

2. Jeremia 7:18 - Die Kinder sammeln Holz, und die Väter zünden das Feuer an, und die Frauen kneten ihren Teig, um der Himmelskönigin Kuchen zu backen und anderen Göttern Trankopfer zu spenden, damit sie mich erzürnen ärgern.

2. Chronik 30:15 Und am vierzehnten Tag des zweiten Monats schlachteten sie das Passah. Und die Priester und die Leviten schämten sich und heiligten sich und brachten die Brandopfer in das Haus des HERRN.

Am vierzehnten Tag des zweiten Monats feierten die Priester und Leviten das Passah und brachten im Haus des Herrn Brandopfer dar.

1. Die Kraft der Heiligung – Wie unser Glaube wachsen kann, indem wir dem Herrn dienen und nach Heiligkeit streben.

2. Die Bedeutung des Pessachfestes – Untersuchung der Bedeutung des Pessachfestes und seiner tieferen spirituellen Bedeutung.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Epheser 4:24 – Und dass ihr den neuen Menschen anzieht, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit.

2. Chronik 30:16 Und sie stellten sich an ihren Platz nach ihrer Weise, nach dem Gesetz Moses, des Mannes Gottes, und die Priester sprengten das Blut, das sie aus der Hand der Leviten empfingen.

Die Priester und Leviten befolgten das Gesetz des Mose und die Priester besprengten das Blut, das ihnen von den Leviten gegeben worden war.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Der Segen, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Matthäus 5:17-19 – Glauben Sie nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist. Wer daher eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, wird im Himmelreich der Geringste genannt; wer sie aber befolgt und lehrt, wird im Himmelreich der Größte genannt.

2. Chronik 30:17 Denn es waren viele in der Gemeinde, die nicht geheiligt waren. Und die Leviten hatten die Aufgabe, das Passah für alle zu töten, die nicht rein waren, um sie dem HERRN zu heiligen.

Die Leviten waren für die rituelle Schlachtung der Pessach-Lämmer für diejenigen verantwortlich, die als geistig nicht rein galten.

1. Die Kraft der Heiligkeit – Was es bedeutet, geheiligt zu sein und wie man ein Leben in Heiligkeit führt.

2. Gottes Gnade für alle – Die Geschichte, wie Gott für diejenigen sorgte, die als unrein galten.

1. Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen Menschen und nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden, und das nicht aus euch selbst; Es ist die Gabe Gottes, nicht der Werke, damit sich niemand rühme.

2. Chronik 30:18 Denn eine große Menge des Volkes, nämlich viele von Ephraim und Manasse, Issaschar und Sebulon, hatten sich nicht gereinigt und aßen das Passah anders, als geschrieben stand. Hiskia aber betete für sie und sprach: Der gute HERR verzeihe jedem!

Viele der Bewohner Ephraims, Manasses, Issaschars und Sebulons hatten sich nicht gemäß den Passahgesetzen gereinigt, aber Hiskia betete für sie und bat den Herrn um Vergebung.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Hiskias Beispiel der Vergebung

2. Die Kraft des Gebets: Hiskias Fürsprache für das Volk

1. Psalm 103:11-14 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten;

2. Lukas 6:36 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2. Chronik 30:19 Der sein Herz bereit macht, Gott zu suchen, den HERRN, den Gott seiner Väter, auch wenn er nicht gereinigt ist nach der Reinigung des Heiligtums.

Gott kann von denen gesucht werden, die ihr Herz vorbereiten, auch wenn sie nicht gemäß den Maßstäben des Heiligtums gereinigt sind.

1. Die Kraft eines vorbereiteten Herzens

2. Gott mit offenem Geist suchen

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

2. Chronik 30:20 Und der HERR erhörte Hiskia und heilte das Volk.

Gott erhörte die Gebete von König Hiskia und heilte das Volk von Juda.

1. Die heilende Kraft des Gebets

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Jesaja 38:17: „Siehe, um meinetwillen hatte ich große Bitterkeit; aber in Liebe hast Du meine Seele aus der Grube des Verderbens befreit, denn Du hast alle meine Sünden hinter Deinen Rücken geworfen.

2. Jakobus 5:14-16: Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben. Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Chronik 30:21 Und die Kinder Israels, die in Jerusalem anwesend waren, feierten das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang mit großer Freude. Und die Leviten und die Priester lobten den HERRN Tag für Tag und sangen mit lauten Instrumenten dem HERRN.

Die Kinder Israels feierten in Jerusalem mit großer Freude das Fest der ungesäuerten Brote und die Leviten und Priester priesen den Herrn jeden Tag mit Gesang und lauten Instrumenten.

1. „In schwierigen Zeiten Gott danken“

2. „Die Macht des Lobes und der Anbetung“

1. Psalm 100:4 – „Geht ein in seine Tore mit Danksagung und in seine Vorhöfe mit Lobpreis; dankt ihm und preist seinen Namen.“

2. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

2. Chronik 30:22 Und Hiskia redete freundlich zu allen Leviten, die die gute Erkenntnis des HERRN lehrten, und sie aßen während des ganzen Festes sieben Tage lang, opferten Friedensopfer und legten ein Bekenntnis ab vor dem HERRN, dem Gott ihrer Väter.

Hiskia ermutigte die Leviten, während des siebentägigen Festes zu essen und Friedensopfer darzubringen und gleichzeitig den HERRN, den Gott ihrer Väter, zu bekennen.

1. Die Kraft der Ermutigung – Wie Hiskias Worte den Leviten Freude und Frieden brachten.

2. Die Freude am Feiern – Die gute Nachricht des HERRN mit Friedensopfern feiern.

1. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden erfüllen, während ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen könnt.

2. Epheser 4:1-3 – Als Gefangene des Herrn fordere ich Sie auf, ein Leben zu führen, das der Berufung, die Sie erhalten haben, würdig ist. Seien Sie völlig bescheiden und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Chronik 30:23 Und die ganze Gemeinde beriet, weitere sieben Tage zu feiern; und sie feierten weitere sieben Tage mit Freuden.

Die gesamte Versammlung beschloss, weitere sieben Tage voller Freude zu feiern.

1. Freude im Herrn: Mit Freude feiern

2. Sich Zeit für den Herrn nehmen: Sich Zeit nehmen, dankbar zu sein

1. Römer 12:12-13 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren

2. Epheser 5:19-20 – Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn.

2. Chronik 30:24 Denn Hiskia, der König von Juda, gab der Gemeinde tausend Ochsen und siebentausend Schafe; Und die Fürsten gaben der Gemeinde tausend Ochsen und zehntausend Schafe; und eine große Zahl Priester heiligte sich.

König Hiskia von Juda spendete der Gemeinde großzügig Tiere und die Fürsten spendeten weitere Tiere, was dazu führte, dass eine große Zahl von Priestern geweiht wurde.

1. Die Großzügigkeit des Gebens: Eine Studie über König Hiskia

2. Der Segen der Opfergabe: Ein Beispiel von König Hiskia

1. 2. Korinther 9:6-7 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 11:24-25 – Es gibt einen, der sich zerstreut und doch mehrt; und es gibt jemanden, der mehr zurückhält, als nötig ist, aber er neigt zur Armut. Die liberale Seele wird fett gemacht; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

2. Chronik 30:25 Und die ganze Gemeinde Juda samt den Priestern und Leviten und die ganze Gemeinde, die aus Israel gezogen war, und die Fremden, die aus dem Land Israel gezogen waren und in Juda wohnten, jubelten.

Die Gemeinde Juda, darunter Priester, Leviten sowie einheimische und ausländische Israeliten, freute sich alle gemeinsam.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit Freude bringt

2. Die Freude, Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein: Wie Zugehörigkeit glücklich macht

1. Epheser 4:3-6 – In Einheit zusammenarbeiten

2. Römer 12:15 – Jubeln mit denen, die sich freuen

2. Chronik 30:26 So herrschte große Freude in Jerusalem; denn seit der Zeit Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel, gab es in Jerusalem keine solche Freude.

Nach einer religiösen Feier herrschte in Jerusalem große Freude, wie es sie seit der Zeit Salomos nicht mehr gegeben hatte.

1. Freut euch allezeit im Herrn – Philipper 4:4

2. Die Freude am Herrn ist deine Stärke – Nehemia 8:10

1. 2. Chronik 30:26

2. 1 Könige 8:56

2. Chronik 30:27 Und die Priester, die Leviten, machten sich auf und segneten das Volk. Und ihre Stimme wurde erhört, und ihr Gebet stieg hinauf zu seiner heiligen Wohnung, bis zum Himmel.

Die levitischen Priester segneten das Volk, und ihre Gebete wurden von Gott erhört und erreichten seine himmlische Wohnung.

1. Die Kraft des Gebets – Gott hört die Gebete seines Volkes und antwortet darauf.

2. Beten lernen – Unsere Beziehung zu Gott durch Gebet stärken.

1. Psalm 65:2 – O du, der du das Gebet erhörst, zu dir wird alles Fleisch kommen.

2. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Chronik Kapitel 31 beschreibt die Reformen, die Hiskia in Bezug auf die richtige Anbetung Gottes, die Unterstützung der Leviten und die Fülle der vom Volk gebrachten Opfergaben durchführte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Hiskias Engagement für die Wiederherstellung der richtigen Anbetung. Er befiehlt dem Volk, Gottes Gesetze und Satzungen gewissenhaft zu befolgen und ermutigt es, Opfergaben für den Tempeldienst zu geben (2. Chronik 31:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie das Volk mit ganzem Herzen auf Hiskias Befehle reagiert. Sie bringen ihren Zehnten, ihre Opfergaben und andere Spenden in Hülle und Fülle. Die Leviten nehmen diese Opfergaben entgegen und verteilen sie entsprechend (2. Chronik 31:4-10).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Hiskia Beamte ernennt, die die Verteilung der Lebensmittel sowohl für Priester als auch für Leviten überwachen. Diese Beamten stellen sicher, dass jeder seinen Anteil gerecht erhält, sodass sie sich voll und ganz ihren Pflichten widmen können (2. Chronik 31:11-19).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Hiskias Reformen zu Wohlstand sowohl für Juda als auch für Jerusalem führen. Das Volk bringt treu seinen Zehnten und seine Opfergaben, was zu einem Überfluss an Ressourcen führt, die im Überfluss vorhanden sind (2. Chronik 31:20-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 31 der 2. Chronik die Reformen und den Wohlstand, die während der Regierungszeit von König Hiskia erlebt wurden. Hervorhebung der Wiederherstellung, die durch angemessene Anbetung zum Ausdruck kommt, und der Großzügigkeit, die durch treues Geben erreicht wird. Erwähnung der Organisationsbemühungen ernannter Beamter und der in Zeiten des Gehorsams erlebten Fülle. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Hiskia zeigt, die sich in der Verpflichtung zur Ehrung Gottes ausdrücken, und gleichzeitig den Wohlstand hervorhebt, der sich aus dem Gehorsam ergibt, der durch eine Reform veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung der Prophezeiung und ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen ihnen veranschaulicht Schöpfergott und auserwähltes Volk Israel

2. Chronik 31:1 Und als dies alles vollendet war, ging das ganze Israel, das anwesend war, hinaus in die Städte Judas und zerschmetterte die Bilder und hieb die Haine um und riss die Höhen und Altäre von allen ab Juda und Benjamin, auch Ephraim und Manasse, bis sie sie alle völlig vernichtet hatten. Dann kehrten alle Kinder Israel zurück, jeder in sein Besitztum, in seine Städte.

Nach Abschluss einer religiösen Mission kehrten alle Israeliten zu ihren Besitztümern in ihren jeweiligen Städten zurück.

1. Die Bedeutung der Treue für die Erfüllung von Gottes Mission.

2. Wie wichtig es ist, zu unserem Besitz und unserer Verantwortung zurückzukehren, nachdem wir Gottes Aufgabe erfüllt haben.

1. Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Sprüche 12:11 Wer sein Land bewirtschaftet, wird reichlich Brot haben, wer aber wertlosen Beschäftigungen nachgeht, ist ohne Verstand.

2. Chronik 31:2 Und Hiskia bestimmte die Ordnungen der Priester und Leviten nach ihrer Ordnung, ein jeder nach seinem Dienst, die Priester und Leviten für Brandopfer und Friedensopfer, zum Predigen und zum Danken und Loben in den Toren der Zelte des HERRN.

Hiskia ernannte Priester und Leviten zum Dienst im Tempel des Herrn.

1. Mit Freude dienen: Die Kraft des freudigen Gehorsams

2. Die Bedeutung wahrer Anbetung: Dienst im Haus des Herrn

1. Prediger 9:10 Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft

2. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Chronik 31:3 Und er bestimmte auch den Anteil des Königs an seiner Habe für die Brandopfer, nämlich für die Brandopfer am Morgen und am Abend und die Brandopfer für die Sabbate und für die Neumonde und für die festgesetzten Feste, wie es im Gesetz des HERRN geschrieben steht.

König Hiskia verwendete einen Teil seines Vermögens für Brandopfer und andere Opfer, die der Herr im Gesetz vorgeschrieben hatte.

1. Gottes Aufruf zum aufopferungsvollen Geben

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetz

1. Deuteronomium 14:22-23 – „Und den ganzen Ertrag deiner Saat, der vom Feld kommt, sollst du Jahr für Jahr verzehnten. Und vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen, Du sollst den Zehnten deines Getreides, deines Weins und deines Öls und die Erstgeborenen deiner Rinder und Schafe essen, damit du lernst, den HERRN, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

2. Maleachi 3:10 – „Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Und stellt mich damit auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich euch die Fenster des Himmels nicht öffnen werde.“ und gieße Segen für dich herab, bis es nicht mehr nötig ist.

2. Chronik 31:4 Und er gebot dem Volk, das in Jerusalem wohnte, den Anteil der Priester und Leviten zu geben, damit sie im Gesetz des HERRN ermutigt würden.

König Hiskia wies die Bewohner Jerusalems an, den Anteil der Priester und Leviten zu geben, um sie bei ihrer Arbeit im Gesetz des HERRN zu unterstützen.

1. Die Bedeutung der Unterstützung unserer spirituellen Führer

2. Hiskias Hingabe an Gott und sein Volk

1. Matthäus 10:8-10 „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr.“

2. Hebräer 13:17 „Gehorcht euren Führern und unterwirft euch ihnen, denn sie wachen über eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das wäre schädlich.“ kein Vorteil für dich.

2. Chronik 31:5 Und als das Gebot erklang, brachten die Kinder Israel reichlich Erstlinge an Getreide, Wein, Öl und Honig und von allem Ertrag des Feldes; und der Zehnte von allem brachte ihnen reichlich ein.

Die Kinder Israels folgten dem Gebot, die Erstlinge ihres Landes, wie Mais, Wein, Öl, Honig und alle anderen Erträge vom Feld, einschließlich ihres Zehnten, in Hülle und Fülle einzubringen.

1. Die Erfüllung der Gebote Gottes bringt Segen

2. Gott durch Gehorsam und Opfer vertrauen

1. Deuteronomium 8:18 - Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags: So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit frischem Wein platzen.

2. Chronik 31:6 Und von den Kindern Israels und Judas, die in den Städten Judas wohnten, brachten sie auch den Zehnten von Rindern und Schafen und den Zehnten von den heiligen Dingen, die dem HERRN, ihrem Gott, geweiht waren, und legten sie nieder sie haufenweise.

Die Israeliten und Judas brachten ihre Zehnten an Ochsen, Schafen und heiligen Dingen zum Herrn.

1. Der Wert des Gebens: Die Bedeutung des Zehnten verstehen

2. Gehorsam gegenüber Gott: Die Freude, dem Allmächtigen zu dienen

1. Deuteronomium 14:22-23 – Du sollst wahrlich den Zehnten geben von dem ganzen Ertrag deines Getreides, den das Feld Jahr für Jahr hervorbringt. Und ihr sollt vor dem HERRN, eurem Gott, essen, an dem Ort, den er erwählt, um seinen Namen wohnen zu lassen, den Zehnten eures Getreides, eures Mostes und eures Öls, von den Erstgeborenen eurer Rinder und Schafe, damit ihr es lernt Fürchte den HERRN, deinen Gott, allezeit.

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Chronik 31:7 Im dritten Monat fingen sie an, den Grundstein für die Haufen zu legen, und vollendeten sie im siebten Monat.

Der Grundstein für die Haufen wurde im dritten Monat gelegt und im siebten Monat fertiggestellt.

1. Gottes Timing ist perfekt – Gott mag sich dafür entscheiden, uns auf das warten zu lassen, was wir wollen, aber es wird immer in seinem perfekten Timing sein.

2. Die Kraft der Beharrlichkeit – Durch Beharrlichkeit können in kurzer Zeit große Dinge erreicht werden.

1. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Chronik 31:8 Und als Hiskia und die Fürsten kamen und die Haufen sahen, priesen sie den HERRN und sein Volk Israel.

Hiskia und die Fürsten besuchten die Opferhaufen für den HERRN und priesen und priesen den HERRN.

1. Danken Sie dem Herrn für all seine Segnungen.

2. Vertraue auf den Herrn und er wird sich um dich kümmern.

1. Psalm 118:1 – Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Psalm 56:3 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

2. Chronik 31:9 Da befragte Hiskia die Priester und Leviten wegen der Haufen.

Hiskia erkundigte sich bei den Priestern und Leviten nach den Haufen.

1. Die Macht, Fragen zu stellen

2. Die Bedeutung der Suche nach göttlicher Weisheit

1. Sprüche 2:6 „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Chronik 31:10 Und Asarja, der Oberpriester des Hauses Zadok, antwortete ihm und sprach: Seitdem das Volk anfing, die Opfergaben in das Haus des HERRN zu bringen, haben wir genug zu essen gehabt und noch viel übrig gelassen Der HERR hat sein Volk gesegnet; und was übrig bleibt, ist dieser große Vorrat.

Das Volk Israel brachte Opfergaben für den Herrn und hatte reichlich zu essen, und es blieb ein großer Vorrat übrig.

1. „Gottes Fülle: Der Segen der Großzügigkeit“

2. „Vertrauen auf den Herrn: Das Versprechen der Versorgung“

1. Matthäus 6:25-34

2. Psalm 23:1-6

2. Chronik 31:11 Und Hiskia befahl, im Hause des HERRN Kammern zu bereiten; und sie bereiteten sie vor,

1. Die Notwendigkeit der Vorbereitung: Wie die Bereitschaft für Gottes Werk Segen bringt

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Belohnungen mit sich bringt

1. Lukas 14:28-30 Denn wer von euch, der einen Turm bauen möchte, setzt sich nicht zuerst hin und zählt die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen?

2. Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Chronik 31:12 Und er brachte die Opfergaben und den Zehnten und die geweihten Dinge treu ein; darüber war Kononia, der Levit, Herrscher, und Simei, sein Bruder, der nächste.

Kononia, der Levit, und sein Bruder Schimei brachten treu die Opfergaben, den Zehnten und die geweihten Dinge für den Herrn.

1. Treues Geben: Das Beispiel von Cononiah und Shimei

2. Verantwortung: Die Verantwortung, Gott mit unseren Opfergaben zu ehren

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. 2. Korinther 9,6-8 – Der Punkt ist dieser: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Chronik 31:13 Und Jehiel und Asasja und Nahath und Asahel und Jerimoth und Josabad und Eliel und Ismachja und Mahath und Benaja waren Vorsteher unter der Hand Kononias und seines Bruders Simei nach dem Befehl von Hiskia, dem König, und Asarja, dem Fürsten des Hauses Gottes.

Kononia und Schimei wurden von König Hiskia ernannt, um die Arbeit von Jehiel, Asaziah, Nahath, Asahel, Jerimoth, Jozabad, Eliel, Ismachiah, Mahath und Benaja im Haus Gottes zu überwachen.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen – 2. Chronik 31:13

2. Gottes Führung suchen: Hiskias Führung – 2. Chronik 31:13

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 31:14 Und Kore, der Sohn Imnas, der Levit, der Torhüter gegen Osten, war über die freiwilligen Gaben Gottes, um die Opfergaben des HERRN und das Hochheilige zu verteilen.

Kore, ein Levit, war für die Verteilung von Opfergaben und heiligen Gegenständen im Osten verantwortlich.

1. Die Wichtigkeit, Gott frei zu geben

2. Die Rolle der Leviten im Gottesdienst

1. 2. Korinther 9:7: „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerwillig oder aus Zwang, denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Deuteronomium 18:6-7: „Und wenn ein Levit aus einer deiner Städte aus ganz Israel kommt, wo er wohnt, und er kommt, wann immer er will, an den Ort, den der Herr erwählen wird, dann soll er dort dienen.“ Namen des Herrn, seines Gottes, wie alle seine Leviten, die dort stehen, um vor dem Herrn zu dienen.“

2. Chronik 31:15 Und ihm folgten Eden, Miniamin, Jeschua, Schemaja, Amarja und Schechanja in den Städten der Priester in ihrem Amt, um es ihren Brüdern und auch den Großen zu geben Was das Kleine angeht:

Die Priester Israels wurden organisiert und mit Rollen ausgestattet, um sicherzustellen, dass sie die Ressourcen gerecht an die Mächtigen und die Schwachen verteilten.

1: Gott ruft uns dazu auf, jeden mit Gerechtigkeit und Fairness zu behandeln, unabhängig von seiner sozialen Stellung.

2: Wir müssen stets danach streben, sicherzustellen, dass Ressourcen gerecht an diejenigen verteilt werden, die sie benötigen, unabhängig von ihrer Position in der Gesellschaft.

1: Jakobus 2:1-9, wo Jakobus darüber spricht, wie wichtig es ist, niemanden zu bevorzugen.

2: Galater 3:28, wo es darum geht, dass es in Christus weder Juden noch Griechen, weder Sklaven noch Freie, weder Männer noch Frauen gibt.

2. Chronik 31:16 Außer ihrem männlichen Geschlecht, von drei Jahren und darüber, für jeden, der in das Haus des HERRN geht, sein täglicher Teil für seinen Dienst in seinen Aufgaben nach seinem Dienst;

In dieser Passage sind die Stammbäume der Männer aufgeführt, die drei Jahre alt und älter waren und im Haus des Herrn dienten, mit ihrem täglichen Teil für ihren Dienst entsprechend ihrer Laufbahn.

1. Die Bedeutung des Dienstes an Gott

2. Der Segen, Gott treu zu dienen

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Epheser 6:7-8 – Dienst mit gutem Willen für den Herrn und nicht für den Menschen, wohl wissend, dass jeder, der etwas Gutes tut, es vom Herrn zurückerhalten wird, sei es ein Knecht oder ein Freier.

2. Chronik 31:17 Sowohl für die Abstammung der Priester nach ihren Vaterhäusern als auch für die Leviten von zwanzig Jahren und darüber, für ihre Ämter und Ämter;

Die Genealogie der Priester und Leviten wurde nach ihren Vätern und ihrem Alter geordnet und ihnen ihre Aufgaben zugewiesen.

1. Die Macht der Organisation: Wie Gott uns benutzt, um seine Arbeit zu tun

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen: Seinen Willen mit Ihrem Leben tun

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Chronik 31:18 Und zum Stammbaum aller ihrer Kinder, ihrer Frauen, ihrer Söhne und ihrer Töchter in der ganzen Gemeinde; denn in ihrem Amt haben sie sich in Heiligkeit geheiligt:

Das Volk Israel war seinen religiösen Pflichten treu ergeben und achtete sehr darauf, dass alle Mitglieder seiner Familie, vom Jüngsten bis zum Ältesten, für den Dienst Gottes eingesetzt wurden.

1. Wir widmen uns dem Dienst Gottes

2. Die Heiligkeit der Familie

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2. Chronik 31:19 Und von den Söhnen Aarons, den Priestern, die auf den Feldern der Vorstädte ihrer Städte waren, in jeder einzelnen Stadt, die Männer, die namentlich genannt wurden, um allen Männern unter den Priestern Anteile zu geben, und an alle, die in den Stammbüchern der Leviten gezählt wurden.

In dieser Passage geht es um die Zuteilung von Anteilen an Priester und Leviten in jeder Stadt durch die Namensgeber.

1. Demütiger Dienst: Das Beispiel der Priester und Leviten

2. Gottes Versorgung: Die Anteile der Priester und Leviten verstehen

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt, wie man ein Diener ist

2. Jesaja 58: 6-12 – Ein Aufruf zu Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit für das gesamte Volk Gottes

2. Chronik 31:20 Und so tat Hiskia in ganz Juda und tat, was gut, recht und wahr war vor dem HERRN, seinem Gott.

Hiskia war ein guter und gerechter Herrscher in Juda, der vor dem HERRN wahrhaftig handelte.

1. Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Dem Beispiel Hiskias folgen

2. Die Macht des Gehorsams: Hiskias Vermächtnis der Treue

1. Matthäus 5:16 – „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

2. Sprüche 10:9 – „Wer aufrichtig wandelt, wandelt gewiss; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt werden.“

2. Chronik 31:21 Und alles, was er begann im Dienst am Hause Gottes, im Gesetz und in den Geboten, seinen Gott zu suchen, tat er mit ganzem Herzen und hatte Erfolg.

Hiskia widmete sich dem Dienst an Gott und hielt seine Gesetze und Gebote von ganzem Herzen, und er hatte Erfolg.

1. Der Segen der uneingeschränkten Hingabe an Gott

2. Erfolg durch Glauben und Gehorsam

1. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Jakobus 4:8 – Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen.

2. Chronik Kapitel 32 beschreibt die assyrische Invasion in Juda während der Herrschaft Hiskias und Gottes Befreiung Jerusalems.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Sanherib, der König von Assyrien, in Juda einfällt und die befestigten Städte belagert. Hiskia ergreift Maßnahmen, um die Stadtmauern zu stärken und ermutigt sein Volk, stark zu sein und an Gott zu glauben (2. Chronik 32:1-8).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Sanherib Boten schickt, um das Volk von Juda zu verspotten und einzuschüchtern und ihr Vertrauen in Gott in Frage zu stellen. Hiskia betet zu Gott um Befreiung und bittet um Sein Eingreifen gegen die Assyrer (2. Chronik 32:9-20).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Gott Hiskias Gebet erhört, indem er einen Engel sendet, der eine große Anzahl assyrischer Soldaten niederschlägt. Sanherib muss sich in Ungnade zurückziehen und in sein eigenes Land zurückkehren, wo er ein gewaltsames Ende findet (2. Chronik 32:21-23).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von Hiskias Krankheit und seinem Gebet um Heilung. Gott schenkt ihm Heilung und verlängert sein Leben. Hiskia wird stolz, bereut aber später, als er seine Arroganz erkennt (2. Chronik 32:24-26).

5. Absatz: Der Bericht schließt mit der Erwähnung des Reichtums und der Ehre, die Hiskia aufgrund seiner Treue zuteil wurde. Allerdings bleibt er nicht demütig, was in späteren Jahren zu einem Gericht über ihn und Jerusalem führte (2. Chronik 32:27-33).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 32 der 2. Chronik die Invasion und Befreiung während der Regierungszeit von König Hiskia. Hervorhebung der Bedrohung durch die assyrische Invasion und des durch göttliches Eingreifen errungenen Sieges. Erwähnung der von Hiskia unternommenen Gebetsbemühungen und der Konsequenzen, die sein Stolz mit sich brachte. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Hiskia zeigt, die sich im Vertrauen auf Gott ausdrücken, und gleichzeitig die Befreiung hervorhebt, die sich aus dem Glauben ergibt, der durch göttliches Eingreifen veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Einhaltung der Bundesbeziehung zwischen ihnen veranschaulicht Schöpfergott und auserwähltes Volk Israel

2. Chronik 32:1 Nach diesen Ereignissen und ihrer Gründung kam Sanherib, der König von Assyrien, und zog in Juda ein und lagerte sich gegen die befestigten Städte und dachte, sie für sich zu gewinnen.

Sanherib, König von Assyrien, griff Juda an, indem er gegen die umzäunten Städte lagerte, um sie für sich einzunehmen.

1. Gott wird uns vor bösen Mächten schützen, wenn wir ihm vertrauen.

2. Wir müssen in schwierigen Zeiten wachsam bleiben und unseren Glauben bewahren.

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Chronik 32:2 Und als Hiskia sah, dass Sanherib gekommen war und dass er bereit war, gegen Jerusalem zu kämpfen,

Hiskia sah, dass Sanherib kam, um gegen Jerusalem zu kämpfen.

1. Die Bedeutung von Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten.

2. Die Kraft des Glaubens inmitten der Angst.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Chronik 32:3 Er beriet sich mit seinen Fürsten und seinen Helden, um das Wasser der Quellen außerhalb der Stadt zu verstopfen; und sie halfen ihm.

Hiskia suchte die Hilfe seiner Berater, um die Wasserquellen außerhalb der Mauern Jerusalems zu blockieren.

1. Einheit säen: Hiskias Beispiel

2. Die Macht, auf weise Ratschläge zu hören

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. Chronik 32:4 Und es versammelte sich ein großes Volk. Sie verstopften alle Quellen und den Bach, der mitten im Land floss, und sprachen: Warum sollten die Könige von Assyrien kommen und viel Wasser finden?

Eine große Gruppe von Menschen kam zusammen, um alle Wasserquellen abzusperren, damit die Könige von Assyrien sie nicht finden konnten.

1. Die Kraft vereinten Handelns, Großes zu erreichen

2. Glaube an Gott in schwierigen Zeiten

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

2. Chronik 32:5 Und er stärkte sich und baute alle Mauern auf, die zerbrochen waren, und baute sie bis zu den Türmen und einer weiteren Mauer draußen und baute Millo in der Stadt Davids aus und machte Pfeile und Schilde in Menge.

König Hiskia befestigte Jerusalem mit starken Mauern und Türmen, reparierte auch den Millo und rüstete sich mit Waffen ein.

1. Gott wird uns Kraft geben, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Wir müssen bereit sein, uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

2. Chronik 32:6 Und er setzte Kriegsführer über das Volk und versammelte sie zu sich auf der Gasse am Tor der Stadt und redete freundlich zu ihnen und sprach:

König Hiskia versammelte sein Volk, um es zu ermutigen, Gott weiterhin treu zu bleiben und gegen seine Feinde zu kämpfen.

1. Bleiben Sie Gott treu und er wird Sie inmitten Ihrer Feinde beschützen.

2. Nehmen Sie in schwierigen Zeiten Mut und Kraft vom Herrn.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Chronik 32:7 Seid stark und tapfer, fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht vor dem König von Assyrien und vor dem ganzen Volk, das bei ihm ist; denn es sind mehr bei uns als bei ihm!

König Hiskia ermutigt das Volk von Juda, angesichts der assyrischen Bedrohung stark und mutig zu bleiben.

1. Gott ist immer bei uns, deshalb brauchen wir uns nicht zu fürchten.

2. Haben Sie Mut angesichts von Widrigkeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

2. Chronik 32:8 Bei ihm ist ein Arm aus Fleisch; aber mit uns ist der HERR, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Kämpfe zu schlagen. Und das Volk verließ sich auf die Worte Hiskias, des Königs von Juda.

1. Auf den Herrn für Stärke und Schutz vertrauen

2. Sich auf die Versprechen Gottes verlassen

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 32:9 Danach sandte Sanherib, der König von Assyrien, seine Knechte nach Jerusalem (er selbst aber belagerte Lachisch und seine ganze Macht mit ihm) zu Hiskia, dem König von Juda, und zu ganz Juda, die in Jerusalem waren, Sprichwort,

Sanherib, der König von Assyrien, sandte seine Diener nach Jerusalem und belagerte Lachisch mit all seiner Macht und sandte eine Botschaft an Hiskia, den König von Juda, und ganz Juda in Jerusalem.

1. Fürchte dich nicht vor den Assyrern: Eine Studie über Glauben und Mut aus 2. Chronik 32:9

2. Im Angesicht von Widrigkeiten stark bleiben: Wie man inmitten von Angriffen durchhält aus 2. Chronik 32:9

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Chronik 32:10 So spricht Sanherib, der König von Assyrien: Worauf wollt ihr vertrauen, dass ihr in der Belagerung Jerusalems bleibst?

Sanherib, König von Assyrien, fragt sich, warum das Volk Jerusalems weiterhin belagert bleibt.

1. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Der Opposition standhaft gegenüberstehen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 118:6 – „Der Herr ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht. Was kann mir der Mensch antun?“

2. Chronik 32:11 Überredet euch Hiskia nicht, euch dem Hunger und Durst hinzugeben, indem er spricht: Der HERR, unser Gott, wird uns aus der Hand des Königs von Assyrien erretten?

Hiskia überzeugte das Volk, darauf zu vertrauen, dass der Herr es vom assyrischen König befreien würde.

1. Vertraue auf den Herrn für die Erlösung

2. Sich auf die Versprechen Gottes verlassen

1. Jesaja 26:3-4 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, denn sie vertrauen auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn in dem Herrn, Gott, hast du einen ewigen Fels.“

2. Jeremia 17:7-8 – „Glückselig ist der, der auf den Herrn vertraut, der sein Vertrauen auf ihn setzt. Sie werden sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach aussendet. Er fürchtet sich nicht.“ Wenn es heiß wird, sind seine Blätter immer grün. Auch in einem Jahr der Dürre macht er sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.“

2. Chronik 32:12 Hat nicht derselbe Hiskia seine Höhen und Altäre weggenommen und Juda und Jerusalem geboten und gesagt: Ihr sollt vor einem Altar anbeten und darauf räuchern?

Hiskia befahl den Menschen in Juda und Jerusalem, nur an einem Altar anzubeten und darauf Räucherwerk zu verbrennen, und alle anderen Höhen und Altäre zu entfernen.

1. Die Kraft wahrer Anbetung: Wie Hiskias Beispiel uns heute leiten kann

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen: Hiskias Aufruf zum Gehorsam

1. 1. Chronik 29:20-21 - Da sprach der König David zur ganzen Gemeinde: Lobet den Herrn, euren Gott! Und die ganze Gemeinde pries den Herrn, den Gott ihrer Väter, und neigte ihre Häupter und huldigte dem Herrn und dem König.

2. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns vor dem Herrn knien, unserem Schöpfer!

2. Chronik 32:13 Wisst ihr nicht, was ich und meine Väter dem ganzen Volk anderer Länder angetan haben? Konnten die Götter der Nationen dieser Länder ihr Land irgendwie aus meiner Hand befreien?

König Hiskia ermutigt das Volk von Juda, sich daran zu erinnern, wie ihr Gott sie vor anderen Nationen beschützt hat, indem er sie von ihren Feinden befreit hat.

1. Glauben Sie an den Herrn und vertrauen Sie auf seinen Schutz.

2. Erinnern Sie sich an die Treue des Herrn und lassen Sie sich ermutigen, an seinen Versprechen festzuhalten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Chronik 32:14 Wer war unter allen Göttern der Völker, die meine Väter völlig vernichtet hatten, der sein Volk aus meiner Hand erretten konnte, damit euer Gott euch aus meiner Hand erretten konnte?

König Hiskia stellt die Frage, wie irgendein Gott der Nationen, die seine Väter zerstört haben, überhaupt ihr Volk befreien könnte, und betont die Größe Gottes, indem er fragt, wie irgendein anderer Gott überhaupt hoffen könnte, sie aus seiner Hand zu befreien.

1. Die Macht und Macht des Herrn

2. Unser Glaube an Gottes Befreiung

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Chronik 32:15 Und nun lasst Hiskia euch nicht verführen und euch nicht auf diese Weise überreden, und glaubt ihm auch nicht! Denn kein Gott irgendeines Volkes und Königreiches konnte sein Volk aus meiner Hand und aus der Hand der anderen erretten Meine Väter: Wie viel weniger wird euch euer Gott aus meiner Hand erretten?

König Sanherib von Assyrien verspottet Hiskia und das Volk von Juda und behauptet, dass kein Gott einer Nation oder eines Königreichs in der Lage gewesen sei, sie aus der Hand Sanheribs zu befreien.

1. „Die Souveränität Gottes: Vertrauen auf den einen wahren Gott“

2. „Die Kraft des Glaubens: Zweifel und Angst überwinden“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Chronik 32:16 Und seine Knechte redeten noch mehr wider Gott, den HERRN, und wider seinen Knecht Hiskia.

Die Diener Hiskias redeten gegen den HERRN und gegen Hiskia.

1: Vertraue auf den Herrn und sei nicht wie die Diener Hiskias, die gegen ihn geredet haben. Sprüche 3:5-6

2: Glaube an den Herrn, egal in welcher Situation. Hebräer 11:6

1: Jeremia 29:11-13 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Chronik 32:17 Er schrieb auch Briefe, um den HERRN, den Gott Israels, zu verspotten und gegen ihn zu reden und zu sagen: Wie die Götter der Völker anderer Länder ihr Volk nicht aus meiner Hand errettet haben, so wird auch der Gott nicht errettet werden von Hiskia errette sein Volk aus meiner Hand.

Hiskia schrieb Briefe, in denen er den HERRN, den Gott Israels, lästerte und behauptete, dass der Gott Hiskias ebenso versagen würde, wie die Götter anderer Nationen es versäumt hätten, ihr Volk vor ihm zu retten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Hiskias Glaube an den Herrn alle Widrigkeiten überwand

2. Die Realität des Zweifels: Hiskias Moment der Schwäche und wie er uns helfen kann

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 1:6-8 – Er aber frage im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht davon ausgehen, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; Er ist ein zwiespältiger Mann, der in jeder Hinsicht instabil ist.

2. Chronik 32:18 Und sie schrieen mit lauter Stimme in der Rede der Juden zu den Leuten von Jerusalem, die auf der Mauer waren, um sie zu erschrecken und zu beunruhigen; dass sie die Stadt einnehmen könnten.

Die Menschen in Jerusalem wurden bedroht und verängstigt, als sie versuchten, die Stadt einzunehmen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unseren Hilferuf beantwortet

2. Beharrlichkeit angesichts der Opposition: Schwierigkeiten überwinden

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

2. Chronik 32:19 Und sie redeten wider den Gott Jerusalems als wider die Götter der Völker auf Erden, die von Menschenhand geschaffen waren.

Das Volk Jerusalems sprach gegen den Gott Jerusalems und verglich ihn mit den Götzen anderer Nationen, die von Menschenhand geschaffen wurden.

1. Die Gefahr des Götzendienstes und der Vergleich Gottes mit von Menschenhand geschaffenen Götzen

2. Unser Gott verdient jedes Lob und jede Verherrlichung

1. Jesaja 40:18-25 – Mit wem wirst du dann Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild ist mit Ihm zu vergleichen?

2. Psalm 135:15-18 – Die Götzen der Nationen sind Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen. Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht; Sie haben Ohren, aber sie hören nicht, und in ihrem Mund ist kein Atem.

2. Chronik 32:20 Und darum beteten Hiskia, der König, und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, und schrieen zum Himmel.

Hiskia, der König, und Jesaja, der Sohn des Amoz, beteten und schrien zu Gott um Hilfe.

1. Die Kraft des Gebets – Wie sich selbst die Mächtigsten in Zeiten der Not an Gott wenden können.

2. Der Schrei des Herzens – Wie unsere Gefühle und Gebete uns zum Herrn führen können.

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

2. Psalm 61:2 – „Vom Ende der Erde will ich zu dir schreien, wenn mein Herz überwältigt ist; führe mich zu dem Felsen, der höher ist als ich.“

2. Chronik 32:21 Und der HERR sandte einen Engel, der alle tapferen Helden und die Obersten und Obersten im Lager des Königs von Assyrien vernichtete. So kehrte er beschämt in sein eigenes Land zurück. Und als er in das Haus seines Gottes kam, töteten ihn die, die aus seinen eigenen Eingeweiden kamen, dort mit dem Schwert.

Der Herr sandte einen Engel, um den assyrischen König und sein Heer zu bestrafen, und der König wurde von denen in seinem eigenen Hof getötet.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die gerechte Strafe des assyrischen Königs

2. Die Macht Gottes: Wie selbst die Mächtigen nicht außerhalb seiner Reichweite sind

1. 2. Chronik 32:21 - „Und der HERR sandte einen Engel, der vernichtete alle tapferen Helden und die Obersten und Obersten im Lager des Königs von Assyrien. Und er kehrte beschämt zu den Seinen zurück.“ Und als er in das Haus seines Gottes kam, erschlugen ihn dort die, die aus seinen Eingeweiden kamen, mit dem Schwert.

2. Jesaja 10:5 – „Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns; der Stab in ihren Händen ist mein Zorn!“

2. Chronik 32:22 So rettete der HERR Hiskia und die Bewohner Jerusalems aus der Hand Sanheribs, des Königs von Assyrien, und aus der Hand aller anderen und leitete sie von allen Seiten.

1: Gott ist unser Beschützer und wird uns von allen Seiten führen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns aus jeder Situation rettet.

1: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Chronik 32:23 Und viele brachten Geschenke für den HERRN nach Jerusalem und gaben sie Hiskia, dem König von Juda, so dass er von nun an vor den Augen aller Nationen gepriesen wurde.

1: Wir sollten immer danach streben, Gott durch unsere Taten und Opfergaben zu verherrlichen.

2: Wenn wir Gott Opfer darbringen, gibt er uns mehr zurück, als wir uns jemals vorstellen können.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Deuteronomium 16:16-17 Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem von ihm gewählten Ort erscheinen: am Fest der ungesäuerten Brote, am Wochenfest und am Laubhüttenfest. Niemand sollte mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. Chronik 32:24 In jenen Tagen war Hiskia todkrank und betete zum HERRN. Und er redete mit ihm und gab ihm ein Zeichen.

Hiskia war schwer krank und betete zum Herrn, der mit einem Zeichen antwortete.

1. Gott wird uns in unseren dunkelsten Momenten Hoffnung und Kraft geben.

2. Die Kraft des Gebets kann Berge versetzen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

2. Chronik 32:25 Aber Hiskia gab nicht zurück, wie er ihm erwiesen hatte; denn sein Herz erhob sich; darum kam der Zorn über ihn und über Juda und Jerusalem.

Hiskia versäumte es, die ihm erwiesene Gunst zu erwidern, was Konsequenzen für ihn selbst, Juda und Jerusalem hatte.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Bedeutung der Demut – Philipper 2:3

1. Hesekiel 28:2 – „Menschensohn, sprich zum Fürsten von Tyrus: So spricht Gott, der Herr: Weil dein Herz erhaben ist und du gesagt hast: Ich bin ein Gott, ich sitze auf dem Stuhl Gottes, inmitten der Meere; doch du bist ein Mensch und nicht Gott.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Chronik 32:26 Doch Hiskia demütigte sich wegen des Stolzes seines Herzens, sowohl er als auch die Bewohner Jerusalems, sodass der Zorn des HERRN nicht über sie kam in den Tagen Hiskias.

Hiskia demütigte sich und das Volk Jerusalems und verhinderte, dass der Zorn des HERRN über sie kam.

1. Stolz kommt immer vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Demut ist für den Segen Gottes unerlässlich – Jakobus 4:6-10

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Trauern, trauern und jammern. Verwandeln Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

2. Chronik 32:27 Und Hiskia hatte überaus großen Reichtum und Ehre; und er machte sich Schatzkammern für Silber und Gold und für Edelsteine und für Gewürze und für Schilde und für allerlei schöne Juwelen;

Hiskia besaß großen Reichtum und Ruhm und bewahrte sein Silber, Gold, seine Juwelen, Gewürze, Schilde und andere Wertgegenstände in Schatzkammern auf.

1. Die Macht des Reichtums – Wie man finanzielle Ressourcen richtig nutzt

2. Die Vorteile der Selbstkontrolle – Entwicklung von Urteilsvermögen beim Anhäufen von Besitztümern

1. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

2. Prediger 5:10-11 – Wer Geld liebt, hat nie genug; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden. Auch das ist bedeutungslos. Mit der Zunahme der Güter nehmen auch diejenigen zu, die sie konsumieren. Und welchen Nutzen haben sie für die Besitzer, außer dass sie ihre Augen daran erfreuen?

2. Chronik 32:28 Vorratshäuser für den Ertrag von Getreide, Wein und Öl; und Ställe für allerlei Tiere und Ställe für die Herden.

König Hiskia von Juda bereitete sich auf die Belagerung der Assyrer vor, indem er Getreide, Wein und Öl anlegte und Tieren und Herden Unterschlupf bot.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Gottes Aufruf an uns, auf alles vorbereitet zu sein, was auch immer auf uns zukommen mag.

2. Wie wichtig es ist, sich um die Geschöpfe Gottes zu kümmern: Nehmen Sie sich Zeit, um für die Tiere und Herden in unserem Leben zu sorgen.

1. Matthäus 25:4-5: „Die klugen Jungfrauen nahmen Öl in ihren Gefäßen mit ihren Lampen. Die törichten nahmen ihre Lampen, nahmen aber kein Öl mit.“

2. Sprüche 27:23-24: „Erkenne den Zustand deiner Herden und achte sorgfältig auf deine Herden; denn Reichtum währt nicht ewig, und eine Krone ist nicht für alle Generationen sicher.“

2. Chronik 32:29 Und er gab ihm Städte und Besitztümer an Schafen und Rindern in Menge; denn Gott hatte ihm viel Vermögen gegeben.

König Hiskia wurde aufgrund der Großzügigkeit Gottes mit großem Reichtum und großen Ressourcen gesegnet.

1. Treue wird belohnt: Wie Gott Hiskia für seine Hingabe belohnte

2. Die Segnungen des Gehorsams: Wie Hiskia für seinen Gehorsam gesegnet wurde

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segensversprechen für den Gehorsam

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen

2. Chronik 32:30 Dieserselbe Hiskia verstopfte auch den oberen Wasserlauf des Gihon und ließ ihn direkt bis zur Westseite der Stadt Davids hinabfließen. Und Hiskia hatte Erfolg in all seinen Werken.

Hiskia hatte bei all seinen Unternehmungen Erfolg, unter anderem stoppte er den oberen Wasserlauf des Gihon und brachte ihn zur Westseite der Stadt Davids.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Die Geschichte von Hiskia

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Hiskias Beispiel

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 37:23 – „Der HERR festigt die Schritte dessen, der Gefallen an ihm hat; auch wenn er strauchelt, wird er nicht fallen, denn der HERR stützt ihn mit seiner Hand.“

2. Chronik 32:31 Doch als die Gesandten der Fürsten von Babylon zu ihm sandten, um sich über das Wunder zu erkundigen, das im Land geschehen war, verließ Gott ihn, um ihn auf die Probe zu stellen, damit er alles wüsste, was vor sich ging sein Herz.

Gott ließ zu, dass Hiskia durch die babylonischen Gesandten geprüft und geprüft wurde, um herauszufinden, was in seinem Herzen war.

1. Gott prüft unsere Herzen, um unsere wahre Natur zu offenbaren

2. Die Wichtigkeit, ein Herz des Glaubens zu haben

1. Psalm 139:23-24 – Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz! Probieren Sie mich aus und erfahren Sie meine Gedanken! Und sieh, ob es einen schweren Weg in mir gibt, und führe mich auf dem ewigen Weg!

2. Sprüche 17:3 – Der Schmelztiegel ist für Silber und der Ofen für Gold, und der Herr prüft die Herzen.

2. Chronik 32:32 Die übrigen Taten Hiskias und seine Güte siehe, sie sind geschrieben im Gesicht Jesajas, des Propheten, des Sohnes Amoz, und im Buch der Könige von Juda und Israel.

1: Erinnern wir uns an die Güte Hiskias und lassen wir uns dazu inspirieren, nach ähnlicher Größe zu streben.

2: Hiskia wollte tun, was in den Augen des Herrn recht war, und lasst uns versuchen, dasselbe zu tun.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: 2 Korinther 13:11 - Endlich, Brüder, lebe wohl. Sei vollkommen, sei tröstend, sei einer Meinung, lebe in Frieden; und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit dir sein.

2. Chronik 32:33 Und Hiskia legte sich zu seinen Vätern und begrub ihn im obersten Grab der Söhne Davids; und ganz Juda und die Bewohner Jerusalems ehrten ihn bei seinem Tod. Und sein Sohn Manasse wurde König an seiner Statt.

Hiskia starb und wurde in den Gräbern der Söhne Davids begraben, und ganz Juda ehrte ihn. Manasse wurde daraufhin König an seiner Stelle.

1. Die Treue Hiskias: Ein Vorbild für uns – 2. Timotheus 3:10 12

2. Den richtigen Zeitpunkt zum Sterben kennen – Prediger 3:1 8

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2. Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

2. Chronik Kapitel 33 beschreibt die böse Herrschaft Manasses, seine anschließende Reue und die Folgen seiner Taten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Manasses Thronbesteigung in jungen Jahren. Er betreibt Götzendienst, baut Altäre für falsche Götter und begeht abscheuliche Taten wie die Opferung seiner eigenen Kinder (2. Chronik 33:1-9).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Gott Propheten sendet, um Manasse und das Volk von Juda vor ihren bösen Taten zu warnen. Sie weigern sich jedoch, zuzuhören und fahren mit ihrer Bosheit fort (2. Chronik 33:10-17).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Gott Manasse verurteilt, indem er zulässt, dass er von den Assyrern gefangen genommen wird. In der Gefangenschaft demütigt er sich vor Gott, bereut seine Sünden und bittet um Vergebung (2. Chronik 33:18-19).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung, wie Gott Manasses Königreich wiederherstellt und ihn nach seiner Reue segnet. Er entfernt die fremden Götter aus Jerusalem und ermutigt das Volk, nur Gott anzubeten (2. Chronik 33:20-25).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 33 der 2. Chronik die Herrschaft, Reue und Wiederherstellung während der Regierungszeit von König Manasse. Hervorhebung der Bosheit, die durch Götzendienst zum Ausdruck kommt, und des Urteils, das aufgrund von Ungehorsam droht. Erwähnung der von Manasse unternommenen Reuebemühungen und der durch göttliche Barmherzigkeit erfahrenen Wiederherstellung. Zusammenfassend liefert dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Manasse zeigt, die sich in der Rebellion gegen Gott ausdrücken, und gleichzeitig die Erlösung hervorhebt, die aus der Reue resultiert, die durch die Wiederherstellung veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die die göttliche Gnade darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung in Richtung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer veranschaulicht -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 33:1 Manasse war zwölf Jahre alt, als er König wurde, und regierte fünfundfünfzig Jahre in Jerusalem.

Manasse war 12 Jahre alt, als er begann, 55 Jahre lang über Jerusalem zu regieren.

1. Die Macht des Königs: Manasses Herrschaft als Beispiel

2. Das Erbe des Gehorsams: Wie Manasses Treue die Geschichte veränderte

1. 2. Chronik 33:1-13

2. Psalm 78:8-9

2. Chronik 33:2 Und sie taten, was böse war in den Augen des HERRN, wie die Greuel der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieben hatte.

Manasse, der König von Juda, tat böse Dinge in den Augen des Herrn, ähnlich den Praktiken des Volkes, das aus Israel vertrieben wurde.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Was wir aus der Geschichte von Manasse lernen können

2. Gehorsam gegenüber Gott: Was er bedeutet und warum er wichtig ist

1. Deuteronomium 28:15-19 – Gottes Urteil über Ungehorsam

2. 2. Korinther 6:14-18 – Die Wichtigkeit, im Gehorsam gegenüber Gott zu leben

2. Chronik 33:3 Denn er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater Hiskia abgerissen hatte, und errichtete den Baalim Altäre und machte Ackerbäume und betete an vor dem ganzen Heer des Himmels und diente ihnen.

Manasse baute die Höhen und Altäre wieder auf, die sein Vater Hiskia abgerissen hatte, und betete das Heer des Himmels an.

1. Wie wichtig es ist, das Erbe unserer spirituellen Ältesten zu würdigen.

2. Verantwortung für unser eigenes spirituelles Leben übernehmen.

1. 2. Könige 21:2 - Und er tat, was dem HERRN missfiel, nach den Greueln der Heiden, die der HERR vor den Kindern Israel vertrieb.

2. Deuteronomium 12:30-31 – Hüte dich davor, dass du nicht in die Falle gehst, indem du ihnen folgst, denn danach werden sie vor dir vernichtet; und dass du nicht nach ihren Göttern fragst und fragst: Wie haben diese Nationen ihren Göttern gedient? Trotzdem werde ich es auch tun.

2. Chronik 33:4 Und er baute Altäre im Haus des HERRN, von dem der HERR gesagt hatte: In Jerusalem soll mein Name ewiglich sein.

Manasse baute im Haus des Herrn in Jerusalem Altäre, gemäß dem Befehl des Herrn.

1. Der Segen des Gehorsams: Aus Manasses Beispiel lernen

2. Die Freude an der Anbetung: Wie wir Gott in unserem Leben ehren können

1. Deuteronomium 12:5-7

2. Psalm 84:10-12

2. Chronik 33:5 Und er baute Altäre für das ganze Heer des Himmels in den beiden Vorhöfen des Hauses des HERRN.

Manasse baute in beiden Vorhöfen des Tempels des Herrn Altäre zur Anbetung von Götzen.

1. Götzendienst: Die größte Sünde

2. Die Tiefen der Liebe Gottes verstehen

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Römer 5:8 Aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Chronik 33:6 Und er ließ seine Kinder durch das Feuer im Tal des Sohnes Hinnoms gehen; und er beobachtete die Zeiten und übte Zaubersprüche und Zauberei aus und trieb mit Geistern und mit Zauberern um; er wirkte viel Böses in den Augen des HERRN, um ihn zu erzürnen.

Manasse, König von Juda, praktizierte götzendienerische Rituale, darunter Kinderopfer, Zauberei und Hexerei, die Gott zum Zorn brachten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Untersuchung der Sünde Manasses

2. Die Praktiken der Welt ablehnen: Sich für den Gehorsam gegenüber Gott entscheiden

1. Deuteronomium 18:10-12 (Denn du sollst nicht auf die Worte dieses Propheten oder Träumers hören; denn der HERR, dein Gott, prüft dich, damit du erkennst, ob du den HERRN, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und mit ganzem Herzen eure ganze Seele. Ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhangen.)

2. Römer 12:2 (Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.)

2. Chronik 33:7 Und er stellte ein geschnitztes Bild, den Götzen, den er gemacht hatte, in das Haus Gottes, von dem Gott zu David und seinem Sohn Salomo gesagt hatte: In diesem Haus und in Jerusalem, die ich erwählt habe Ich werde meinen Namen für immer vor alle Stämme Israels stellen:

Manasse baute im Tempel Gottes ein Götzenbild, obwohl der Herr versprochen hatte, dass sein Name für immer dort bleiben sollte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Treue zu Gottes Versprechen

1. Jesaja 48:11 – Um meines Namens willen will ich meinen Zorn zurückhalten, und um meines Lobes willen werde ich für dich zurückhalten, damit ich dich nicht vertilge.

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr; und alle seine Werke geschehen in Wahrheit.

2. Chronik 33:8 Und ich werde den Fuß Israels nicht mehr aus dem Land vertreiben, das ich euren Vätern bestimmt habe; damit sie darauf achten, alles zu tun, was ich ihnen geboten habe, nach dem ganzen Gesetz und den Satzungen und Verordnungen durch die Hand Moses.

Gott versprach, dass er Israel nicht aus dem Land vertreiben würde, das er für sie bestimmt hatte, und dass sie seinen Befehlen gehorchen würden.

1. An den Versprechen Gottes festhalten

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor;

2. Josua 1:5 - Niemand wird vor dir bestehen können dein ganzes Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. Chronik 33:9 Und Manasse verführte Juda und die Bewohner Jerusalems zum Irrtum und zu schlimmeren Taten als die Heiden, die der HERR vor den Kindern Israel vernichtet hatte.

Manasse veranlasste Juda und Jerusalem dazu, Gott nicht zu gehorchen und sich schlimmer zu verhalten als die Nationen, die Gott zuvor zerstört hatte.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – Wie Manasses Rebellion zur Zerstörung führte

2. Die Natur der Sünde – Die Folgen der Sünde gegen Gott verstehen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Die Flüche, die Gott Israel versprach, wenn sie seinen Geboten nicht gehorchten

2. Jesaja 5:20-24 – Die Klage des Herrn für das Volk von Juda, das gegen ihn rebellierte.

2. Chronik 33:10 Und der HERR redete mit Manasse und seinem Volk, aber sie hörten nicht darauf.

Obwohl der Herr zu Manasse und seinem Volk sprach, weigerten sie sich, ihm zuzuhören.

1. Wie man auf Gottes Stimme hört

2. Die Macht des Gehorsams

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden. Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; aber wenn du dich weigerst und rebellierst, wirst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des Herrn hat geredet.

2. Chronik 33:11 Und der HERR ließ die Obersten des Heeres des Königs von Assyrien über sie herbeirufen. Sie nahmen Manasse unter den Dornen und fesselten ihn mit Fesseln und führten ihn nach Babylon.

1: Wir müssen darauf achten, Gott in all unseren Handlungen treu zu bleiben, sonst unterliegen wir seinem Urteil.

2: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein und danach streben, ein Leben zu führen, das Gott ehrt.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Chronik 33:12 Und als er in Bedrängnis war, flehte er zum HERRN, seinem Gott, und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter.

Manasse demütigte sich und wandte sich in schwierigen Zeiten an Gott.

1. Die Macht der Demut in Zeiten der Not

2. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

1. Jesaja 57:15 – Denn das sagt der Hohe und Erhabene – der in Ewigkeit lebt, dessen Name heilig ist: Ich lebe an einem hohen und heiligen Ort, aber auch bei dem, der zerknirscht und demütig im Geiste ist, den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Chronik 33:13 Und betete zu ihm. Und er flehte von ihm und hörte sein Flehen und führte ihn wieder nach Jerusalem in sein Königreich. Da wusste Manasse, dass der HERR Gott war.

Manasse demütigte sich vor Gott und Gott erhörte sein Gebet und stellte ihn in sein Königreich in Jerusalem zurück. Manasse erkannte, dass der Herr tatsächlich Gott war.

1. Gott ist immer bereit, uns zu vergeben und wiederherzustellen, wenn wir in Reue zu ihm kommen.

2. Gott möchte eine Beziehung zu uns haben und belohnt diejenigen, die sich vor ihm demütigen.

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Chronik 33:14 Danach baute er eine Mauer außerhalb der Stadt Davids, westlich des Gihon, im Tal, bis an den Eingang zum Fischtor, und umringte den Ophel und errichtete ihn bis zum Ende große Höhe und stellte Kriegshauptleute in allen umzäunten Städten Judas auf.

König Manasse baute eine Mauer um die Stadt Davids und erweiterte sie bis zum Fischtor, sodass er Ophel umgab. Er stellte auch Kriegshauptleute in allen Städten Judas ein.

1. Die Macht der Mauern: Wie eine Mauer uns vor Gefahren schützen kann

2. Der Wert der Vorbereitung: Bereit sein, sich jeder Herausforderung zu stellen

1. Sprüche 18:10-11 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit. Der Reichtum der Reichen ist ihre starke Stadt, aber die Armut ist der Untergang der Armen.

2. Psalm 28:7-8 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; mein Herz vertraut auf ihn, und mir wird geholfen. Mein Herz hüpft vor Freude und ich werde ihm mit Liedern danken. Der Herr ist die Stärke seines Volkes, eine Festung der Erlösung für seinen Gesalbten.

2. Chronik 33:15 Und er entfernte die fremden Götter und den Götzen aus dem Hause des HERRN und alle Altäre, die er auf dem Berg des Hauses des HERRN und in Jerusalem gebaut hatte, und vertrieb sie Aus der Stadt.

König Manasse entfernte fremde Götter, Götzenbilder und Altäre, die er gebaut hatte, und vertrieb sie aus der Stadt.

1. Die Kraft der Wahrheit Gottes bei der Überwindung von Versuchungen

2. Die verwandelnde Kraft der Reue

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Chronik 33:16 Und er baute den Altar des HERRN und opferte darauf Friedens- und Dankopfer und befahl Juda, dem HERRN, dem Gott Israels, zu dienen.

Manasse reparierte den Altar des HERRN, brachte Opfer dar und befahl Juda, Gott zu dienen.

1. Gehorsam gegenüber Gott führt zum Segen

2. Gott zu dienen ist unsere höchste Berufung

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Chronik 33:17 Doch das Volk opferte immer noch auf den Höhen, aber dem HERRN, seinem Gott, allein.

Obwohl die Götzenbilder von den Höhen entfernt wurden, opferte das Volk weiterhin auf ihnen, aber nur für den HERRN.

1. Gott ist unserer Anbetung würdig: Die Geschichte aus 2. Chronik 33:17

2. Die Auswirkungen des Götzendienstes: Von den Menschen aus 2. Chronik 33:17 lernen

1. Matthäus 22:37-38 – Liebe den Herrn mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deinem ganzen Verstand.

2. Römer 12:1-2 – Bringt eure Körper als lebendige Opfer dar, heilig und Gott wohlgefällig.

2. Chronik 33:18 Die übrige Geschichte Manasses und sein Gebet zu seinem Gott und die Worte der Seher, die im Namen des HERRN, des Gottes Israels, zu ihm geredet hatten, siehe, das ist geschrieben im Buch die Könige von Israel.

Manasses Taten, Gebete und Worte, die Seher im Namen des HERRN, des Gottes Israels, zu ihm sprachen, sind im Buch der Könige Israels niedergeschrieben.

1. „Die Kraft des Gebets: Lehren aus Manasse“

2. „Die Wirkung der Seher: Den Worten des HERRN folgen“

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Psalm 37:4 – „Habe auch deine Freude am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Chronik 33:19 Und sein Gebet und wie Gott ihn ermahnte, und alle seine Sünden und seine Verfehlungen und die Stätten, wo er Höhen baute und Haine und geschnitzte Bilder aufstellte, bevor er gedemütigt wurde. Siehe, sie stehen unter den Aussprüchen der Seher.

Manasse demütigte sich und betete zu Gott um Vergebung seiner Sünden. Seine Taten und Worte sind in den Schriften der Seher festgehalten.

1. Die Kraft, uns vor Gott zu demütigen

2. Die Bedeutung des Gebets für die Buße unserer Sünden

1. 2. Chronik 33:19

2. Lukas 18:13-14 - Und der Zöllner stand in der Ferne und hob seine Augen nicht zum Himmel auf, sondern schlug auf seine Brust und sprach: Gott sei mir Sünder gnädig!

2. Chronik 33:20 Und Manasse legte sich zu seinen Vätern und sie begruben ihn in seinem Hause. Und sein Sohn Amon ward König an seiner Statt.

Manasse starb und wurde in seinem eigenen Haus begraben, und sein Sohn Amon folgte ihm nach.

1. Die Macht des Erbes: Wie sich unsere Entscheidungen auf zukünftige Generationen auswirken

2. Kennen Sie Ihre Identität: Wie wichtig es ist zu wissen, wer wir sind

1. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten zurückgelegt.

2. Psalm 78:5-7 – Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen.

2. Chronik 33:21 Amon war zweiundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte zwei Jahre in Jerusalem.

Amon war 22 Jahre alt, als er Herrscher über Jerusalem wurde und regierte nur zwei Jahre.

1. Vergessen Sie nicht, in allen Aspekten des Lebens Gottes Führung zu suchen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Regeln und Vorschriften.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht belastend.

2. Chronik 33:22 Aber er tat, was dem HERRN missfiel, wie sein Vater Manasse. Denn Amon opferte allen Bildnissen, die sein Vater Manasse gemacht hatte, und diente ihnen;

Amon, der Sohn Manasses, tat Böses in den Augen des HERRN, indem er in die Fußstapfen seines Vaters trat und den geschnitzten Bildern Manasses opferte.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen unserer Eltern zu treten

2. Die Gefahren der Götzenanbetung

1. Exodus 20:4-5 „Du sollst dir kein geschnitztes Bild noch irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Römer 12:2 Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Chronik 33:23 Und er demütigte sich nicht vor dem HERRN, wie sein Vater Manasse sich gedemütigt hatte; aber Amon verfehlte sich immer mehr.

Amon, der Sohn Manasses, demütigte sich nicht wie sein Vater vor dem HERRN, sondern sündigte immer mehr.

1. Die Macht, uns vor dem HERRN zu demütigen

2. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Chronik 33:24 Und seine Knechte machten eine Verschwörung gegen ihn und erschlugen ihn in seinem eigenen Haus.

Manasse, der König von Juda, wurde von seinen eigenen Dienern in seinem Haus ermordet.

1. Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein, denn sie können zu unvorhergesehenen und tragischen Ergebnissen führen.

2. Der Weg der Sünde ist gefährlich und kann zu Zerstörung und Tod führen.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Chronik 33:25 Aber das Volk des Landes erschlug alle, die sich gegen den König Amon verschworen hatten; Und das Volk des Landes machte an seiner Stelle seinen Sohn Josia zum König.

Nach dem Tod von König Amon machte das Volk des Landes an seiner Stelle Josia, seinen Sohn, zum König.

1. Die Kraft des Glaubens und der Loyalität: Die Loyalität des Volkes von Juda gegenüber König Josia

2. Die unerschütterliche Hingabe Gottes: Die Treue der Herrschaft Josias

1. Josua 24:15-16 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Gebiet Land, in dem du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. 1. Petrus 2:13-14 – Sei um des Herrn willen jeder menschlichen Institution unterworfen, sei es dem Kaiser als Oberstem oder den von ihm gesandten Statthaltern, um diejenigen zu bestrafen, die Böses tun, und um diejenigen zu loben, die Gutes tun .

Kapitel 34 der 2. Chronik beschreibt die gerechte Herrschaft König Josias, seine Bemühungen, die Anbetung Gottes wiederherzustellen, und die Entdeckung des Buches des Gesetzes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Josias Thronbesteigung in jungen Jahren. Er sucht nach Gott und leitet Reformen ein, indem er Götzen entfernt und den Tempel repariert (2. Chronik 34:1-7).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Hilkiah, der Hohepriester, das Buch des Gesetzes im Tempel während seiner Restaurierung entdeckt. Josia schickt Boten, um sich mit Huldah, einer Prophetin, zu beraten, die bestätigt, dass das Gericht über Juda kommen wird, aber aufgrund seiner Reue nicht zu Lebzeiten Josias (2. Chronik 34:8-28).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Josia das ganze Volk versammelt und aus dem Buch des Gesetzes vorliest. Er schließt einen Bund mit Gott und führt Juda dazu, seine Verpflichtung, Gottes Gebote zu befolgen, zu erneuern (2. Chronik 34:29-33).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von Josias weiteren Reformen, während er alle Spuren des Götzendienstes aus Jerusalem und ganz Juda beseitigt. Er feiert ein großes Pessachfest und demonstriert damit seine Verpflichtung, Gottes Gesetzen zu gehorchen (2. Chronik 34:3-35).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 34 der 2. Chronik die Herrschaft, die Reformen und die Wiederentdeckung während der Regierungszeit von König Josia. Hervorhebung der Gerechtigkeit, die durch die Wiederherstellung zum Ausdruck kommt, und der Wiederentdeckung, die durch das Auffinden des Buches des Gesetzes erreicht wird. Erwähnung der von Josia unternommenen Reuebemühungen und der Erneuerung, die er durch eine Bündnisbeziehung erfahren hat. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Josiah zeigt, die sich in der Hingabe an Gott ausdrücken, und gleichzeitig die Erweckung hervorhebt, die sich aus dem Gehorsam ergibt, der durch eine Reform veranschaulicht wird, eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer veranschaulicht -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 34:1 Josia war acht Jahre alt, als er König wurde, und regierte einunddreißig Jahre in Jerusalem.

Josia begann seine Herrschaft in Jerusalem im Alter von 8 Jahren und regierte 31 Jahre lang.

1. Die Macht eines guten Führers: Wie Josia Jerusalem beeinflusste

2. Wie wichtig es ist, die richtigen Entscheidungen zu treffen: Josias Herrschaft als Beispiel

1. Sprüche 16:32: „Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.“

2. 1. Timotheus 4:12: „Niemand soll deine Jugend verachten, sondern sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Reinheit.“

2. Chronik 34:2 Und er tat, was dem HERRN recht gefiel, und wandelte in den Wegen seines Vaters David und lehnte weder ab zur Rechten noch zur Linken.

Josia folgte dem Beispiel seines Vaters, König David, und tat, was in den Augen des Herrn recht war. Er blieb auf dem richtigen Weg und wich nicht auf die eine oder andere Seite ab.

1. Auf dem richtigen Weg bleiben – So bleiben Sie im Leben auf dem richtigen Weg

2. Dem Beispiel König Davids folgen – Wie man in die Fußstapfen derer tritt, die vor uns kamen

1. Sprüche 4:26-27 – Überlege sorgfältig die Wege für deine Füße und sei standhaft auf allen deinen Wegen. Drehen Sie sich nicht nach rechts oder links; Bewahre deinen Fuß vor dem Bösen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Chronik 34:3 Denn im achten Jahr seiner Regierung, als er noch jung war, fing er an, den Gott seines Vaters David zu suchen; und im zwölften Jahr fing er an, Juda und Jerusalem von den Höhen zu säubern die Haine und die geschnitzten Bilder und die geschmolzenen Bilder.

König Josia begann in seinem achten Regierungsjahr, Gott zu suchen, und in seinem zwölften Jahr begann er, Juda und Jerusalem vom Götzendienst zu säubern.

1. Die Macht der Suche nach Gott: Wie König Josiahs Streben nach Gott alles veränderte

2. Der Mut zur Säuberung: König Josiahs Beispiel für Maßnahmen gegen Götzendienst

1. Jeremia 29:11-13; Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, erklärt der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 119:105; Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Chronik 34:4 Und sie zerstörten die Altäre Baalims vor ihm; und die Bilder, die hoch über ihnen waren, hieb er ab; und die Haine und die geschnitzten Bilder und die gegossenen Bilder zerbrach er in Stücke und machte Staub daraus und streute ihn auf die Gräber derer, die ihnen geopfert hatten.

Josia zerstörte die Altäre, Bilder, Haine, geschnitzten Bilder und geschmolzenen Bilder von Baal, um dem Götzendienst und seiner Anbetung ein Ende zu setzen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Josiahs treue Missachtung des Götzendienstes den Lauf der Geschichte veränderte

2. Eine Reflexion über den lebendigen Gott: Wie Josiahs Missachtung des Götzendienstes ihm half, die Erlösung zu finden

1. 2. Korinther 10:3-5 – Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch: (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen;) Die Einbildungen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, werden niedergeschlagen und alle Gedanken werden gefangen genommen, um Christus zu gehorchen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Chronik 34:5 Und er verbrannte die Gebeine der Priester auf ihren Altären und reinigte Juda und Jerusalem.

Josia verbrannte die Gebeine der Priester auf ihren Altären und reinigte Juda und Jerusalem.

1. Die Macht der Reinigung: Wie Josias treue Taten Juda und Jerusalem reinigten

2. Dem Willen Gottes folgen: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Veränderungen bewirkte

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Levitikus 20:7-8 – Weiht euch also und seid heilig, denn ich bin der Herr, euer Gott. Behalte meine Satzungen und tue sie; Ich bin der Herr, der dich heiligt.

2. Chronik 34:6 Und so tat er es in den Städten Manasse, Ephraim und Simeon bis hin zu Naphtali, und ihre Hacken ringsumher.

Josia folgte dem Befehl des Herrn und reparierte die Tempel in den Städten Manasse, Ephraim, Simeon und Naphtali.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Josiahs treue Reaktion die Geschichte veränderte

2. Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft dienen: Wie man ein treuer Nachfolger Gottes ist

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft

2. 2. Chronik 31:20-21 – Und die Arbeiter arbeiteten, und das Werk wurde von ihnen vollendet, und sie stellten das Haus Gottes wieder in seinen richtigen Zustand und festigten es. Dann brachten sie den Rest der Opfergaben, die Widmungsgaben und die freiwilligen Gaben zum Haus Gottes.

2. Chronik 34:7 Und als er die Altäre und die Haine abgerissen und die geschnitzten Bilder zu Staub zerschlagen und alle Götzen im ganzen Land Israel umgehauen hatte, kehrte er nach Jerusalem zurück.

Josia, der König von Israel, zerstörte alle Götzenbilder, Altäre und Haine im ganzen Land Israel und kehrte nach Jerusalem zurück.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gott.

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Epheser 5:1-2 Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2. Deuteronomium 7:5 So aber sollt ihr mit ihnen verfahren: Ihr sollt ihre Altäre niederreißen und ihre Säulen zerschlagen und ihre Ascherim abhauen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.

2. Chronik 34:8 Und im achtzehnten Jahr seiner Regierung, als er das Land und das Haus gereinigt hatte, sandte er Schaphan, den Sohn Asaljas, und Maaseja, den Statthalter der Stadt, und Joach, den Sohn des Joahas, den Kanzler, um das Haus des HERRN, seines Gottes, zu reparieren.

König Josia von Juda reinigte in seinem 18. Regierungsjahr das Land und den Tempel des Herrn und sandte Schaphan, Maaseja und Joah, um es zu reparieren.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Das Beispiel von König Josia

2. Die Bedeutung von Buße und Wiederherstellung

1. Jesaja 58:12 – „Und deine alten Ruinen werden wieder aufgebaut; du wirst die Fundamente vieler Generationen errichten; du wirst der Reparateur der Bresche, der Wiederhersteller der Straßen zum Wohnen genannt werden.“

2. Esra 10:4 – „Mache dich auf, denn es ist deine Aufgabe, und wir sind mit dir; sei stark und tue es.“

2. Chronik 34:9 Und als sie zu Hilkija, dem Hohenpriester, kamen, übergaben sie das Geld, das in das Haus Gottes gebracht worden war und das die Leviten, die die Türen hüteten, aus der Hand Manasses und Ephraims und aller Übriggebliebenen gesammelt hatten von Israel und von ganz Juda und Benjamin; und sie kehrten nach Jerusalem zurück.

Die Leviten, die die Türen des Hauses Gottes bewachten, hatten Geld von Manasse, Ephraim, dem Rest Israels, Juda und Benjamin gesammelt und es Hilkija, dem Hohepriester, übergeben.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Für Gottes Haus spenden

2. Der Segen der Zusammenarbeit: Menschen verschiedener Stämme vereinen sich für eine gemeinsame Sache

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Alle Gläubigen waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, aber sie teilten alles, was sie hatten. Mit großer Kraft bezeugten die Apostel weiterhin die Auferstehung des Herrn Jesus, und auf ihnen allen ruhte viel Gnade. Unter ihnen waren keine Bedürftigen. Denn von Zeit zu Zeit verkauften diejenigen, die Ländereien oder Häuser besaßen, diese, brachten das Geld aus den Verkäufen und legten es den Aposteln zu Füßen, und es wurde an jeden verteilt, der es brauchte.

2. Chronik 34:10 Und sie gaben es in die Hand der Arbeiter, die die Aufsicht über das Haus des HERRN hatten, und sie gaben es den Arbeitern, die im Haus des HERRN arbeiteten, um das Haus zu reparieren und zu verbessern.

Die Leute von Juda gaben den Arbeitern, die das Haus des Herrn beaufsichtigten, Geld, um es zu reparieren und zu verbessern.

1. Gott ruft uns dazu auf, mit unseren Ressourcen umzugehen, um sein Königreich aufzubauen.

2. Großzügigkeit ist ein Zeichen der Treue gegenüber Gott.

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Produkte; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Chronik 34:11 Und den Handwerkern und Bauleuten gaben sie es, behauene Steine und Bauholz zu kaufen und die Häuser zu pflastern, die die Könige von Juda zerstört hatten.

Die Könige von Juda gaben Handwerkern und Bauunternehmern Geld, um die Materialien zu kaufen, die sie für die Reparatur der zerstörten Häuser brauchten.

1. Gottes Großzügigkeit, 2. Korinther 9:8-11

2. Wiederherstellung und Erneuerung, Jesaja 61:3-4

1. Hiob 12:13-15,

2. Psalm 127:1-2.

2. Chronik 34:12 Und die Männer taten die Arbeit treu; und ihre Vorsteher waren Jahath und Obadja, die Leviten, von den Söhnen Meraris; und Sacharja und Meschullam von den Söhnen der Kehathiter, um es voranzutreiben; und andere von den Leviten, alle, die Musikinstrumente beherrschten.

Die Arbeit zur Wiederherstellung des Tempels in Jerusalem wurde treu von Jahath, Obadja, Sacharja, Mesullam und anderen Leviten durchgeführt, die sich mit Musikinstrumenten auskannten.

1. Gottes treue Diener: Die Geschichte der Leviten in 2. Chronik 34

2. Restaurierung und Musik: Die Leviten und der Wiederaufbau des Tempels

1. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freude; Komm mit Gesang in seine Gegenwart!

2. Levitikus 25:9 - Und am zehnten Tag des siebten Monats sollst du die Posaune des Jubiläums erschallen lassen; Am Tag der Versöhnung sollst du in deinem ganzen Land die Posaune ertönen lassen.

2. Chronik 34:13 Und sie waren Vorgesetzte über die Lastenträger und waren Aufseher über alle, die die Arbeit in irgendeiner Art von Dienst verrichteten; und unter den Leviten waren Schriftgelehrte und Diener und Träger.

In 2. Chronik 34:13 waren die Leviten für verschiedene Aufgaben verantwortlich, wie zum Beispiel das Tragen von Lasten, die Überwachung der Arbeit, das Schreiben und das Bewachen.

1. Die Kraft des Dienstes: Wie unsere Taten mehr sagen als Worte

2. Die Bedeutung der Rechenschaftspflicht: Unsere Verantwortung verstehen

1. Matthäus 20:26-28 – Unter euch aber wird es anders sein. Wer unter euch der Anführer sein will, muss dein Diener sein, und wer unter euch der Erste sein will, muss dein Sklave werden. Denn auch der Menschensohn kam nicht, um sich bedienen zu lassen, sondern um anderen zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. Römer 12:11 – „Lasst es nie an Eifer mangeln, sondern behaltet euren geistlichen Eifer und dient dem Herrn.“

2. Chronik 34:14 Und als sie das Geld herausbrachten, das in das Haus des HERRN gebracht worden war, fand Hilkija, der Priester, ein Buch des Gesetzes des HERRN, das Mose gegeben hatte.

Hilkija, der Priester, fand ein Buch des Gesetzes des HERRN, das ihm Mose gegeben hatte, als Geld in das Haus des HERRN gebracht wurde.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Gesetz zu Gottes Versorgung führt

2. Der Segen der Entdeckung: Wie die Suche nach Gott zur Entdeckung seiner Wahrheit führt

1. Deuteronomium 30:10-14 Gottes Versprechen, seinem Volk sein Gesetz zu offenbaren

2. 2. Timotheus 3:16-17 Gottes Wort reicht völlig aus, um zu lehren, zu tadeln, zu korrigieren und in Gerechtigkeit zu schulen

2. Chronik 34:15 Und Hilkija antwortete und sprach zu Schaphan, dem Schriftgelehrten: Ich habe das Buch des Gesetzes im Hause des HERRN gefunden. Und Hilkija übergab Schaphan das Buch.

Hilkija entdeckt das Buch des Gesetzes im Haus des Herrn und gibt es Schaphan, dem Schriftgelehrten.

1. Die Kraft der entdeckten Wahrheit: Wie Gottes Wort unser Leben verändern kann

2. Die Bedeutung des Studiums der Heiligen Schrift: Gottes Willen für unser Leben erfahren

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du es dir selbst überlassen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Chronik 34:16 Und Schaphan brachte das Buch zum König und verkündete es dem König noch einmal und sprach: Alles, was deinen Knechten anvertraut wurde, das tun sie.

Schaphan brachte dem König ein Buch und berichtete, dass die Diener alles taten, was ihnen aufgetragen worden war.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Geboten Folge leisten

2. Verpflichtung gegenüber Gott: Auch die kleinen Dinge tun

1. Deuteronomium 28:1-2 Wenn du dem Herrn, deinem Gott, vollkommen gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. 1. Chronik 28:9 „Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ganzer Hingabe und mit bereitem Sinn; denn der Herr erforscht jedes Herz und versteht jeden Wunsch und jeden Gedanken.“

2. Chronik 34:17 Und sie sammelten das Geld, das sich im Hause des HERRN befand, und gaben es in die Hand der Aufseher und der Arbeiter.

Die Leute von Juda sammelten das im Tempel gefundene Geld und gaben es den Aufsehern und Arbeitern.

1. Gottes treues Volk wird für seinen Dienst belohnt.

2. Wie wichtig es ist, großzügig mit unseren Ressourcen umzugehen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Besitz und mit den Erstlingen all deines Ertrags; So werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt und eure Bottiche mit frischem Wein überfließen.

2. Chronik 34:18 Und Schaphan, der Schriftgelehrte, berichtete es dem König und sprach: Hilkija, der Priester, hat mir ein Buch gegeben. Und Schaphan las es vor dem König.

Schaphan, der Schriftgelehrte, teilte dem König mit, dass Hilkija, der Priester, ihm ein Buch gegeben hatte, das er dann dem König vorlas.

1. Gott gibt Führung: Lernen, auf die Stimme Gottes zu hören

2. Freude am Wort des Herrn: Wie man Gottes Anweisungen empfängt und befolgt

1. 2. Chronik 34:18

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Chronik 34:19 Und es geschah, als der König die Worte des Gesetzes hörte, da zerriss er seine Kleider.

Als König Josia die Worte des Gesetzes hörte, war er so überwältigt, dass er seine Kleidung zerriss.

1. Vom Wort überwältigt: Wie man auf die Kraft des Wortes Gottes reagiert

2. Die Notwendigkeit der Demut angesichts des Wortes Gottes

1. Jesaja 6:1-8 – Jesajas Antwort auf das Wort des Herrn

2. Philipper 2:5-11 – Die Demut Christi im Gehorsam gegenüber dem Willen des Vaters

2. Chronik 34:20 Und der König gebot Hilkija und Ahikam, dem Sohn Schaphans, und Abdon, dem Sohn Michas, und Schaphan, dem Schreiber, und Asaja, dem Knecht des Königs, und sprach:

Der König befahl Hilkija, Ahikam, Abdon, Schaphan und Asaja, etwas zu tun.

1. Die Macht des Gehorsams

2. Der Wert der Demut

1. Philipper 2:5-8 – Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus zu eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man fassen konnte, sondern sich dadurch entäußerte Er nimmt die Gestalt eines Dieners an und wird in Menschengestalt geboren.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2. Chronik 34:21 Geht hin und befragt den HERRN für mich und für die Übriggebliebenen in Israel und Juda nach den Worten des Buches, das gefunden wurde! Denn groß ist der Zorn des HERRN, der über uns ausgegossen ist , weil unsere Väter das Wort des HERRN nicht gehalten haben, um nach allem zu tun, was in diesem Buch geschrieben steht.

Das Volk Israel und Juda befragt den Herrn über den Zorn, der über sie ausgegossen wurde, weil ihre Väter das Wort des Herrn nicht gehalten haben.

1. Die Kraft des Gehorsams: Warum wir Gottes Wort befolgen müssen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Aus den Fehlern unserer Väter lernen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Segen und Fluch für Gehorsam und Ungehorsam

2. Sprüche 3:5-6 – Mit ganzem Herzen auf den Herrn vertrauen

2. Chronik 34:22 Und Hilkija und die, die der König ernannt hatte, gingen zu Hulda, der Prophetin, der Frau Sallums, des Sohnes Tikvats, des Sohnes Hasrahs, des Hüters der Garderobe; (Jetzt wohnte sie in Jerusalem im Kolleg:) und sie sprachen darüber mit ihr.

Hilkija und die vom König ernannten Leute gingen zu Hulda, der Prophetin, in Jerusalem, um ihr eine Frage zu stellen.

1. Der Berufung Gottes in Ihrem Leben gehorchen

2. Die Kraft der Suche nach göttlicher Weisheit

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

12 Dann wirst du mich anrufen und zu mir beten, und ich werde auf dich hören.

13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Chronik 34:23 Und sie antwortete ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Sagt dem Mann, der euch zu mir gesandt hat:

Der HERR, der Gott Israels, sandte durch eine Frau eine Botschaft an die Männer, die sie baten, in seinem Namen zu sprechen.

1. Gott hört immer zu – wie Gott durch uns spricht

2. Dem Ruf Gottes folgen – Wie wir auf das hören, was Gott sagt

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. 1 Samuel 3:10 - Und der HERR kam und trat hin und rief wie zu anderen Zeiten: Samuel! Samuel! Und Samuel sagte: Rede, denn dein Knecht hört.

2. Chronik 34:24 So spricht der HERR: Siehe, ich werde über diesen Ort und über seine Bewohner alle Flüche bringen, die in dem Buch geschrieben stehen, das sie vor dem König von Juda gelesen haben:

Der Herr erklärt, dass er Böses und Flüche über das Volk von Juda bringen wird, wie es in dem Buch steht, das sie vor dem König gelesen hatten.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Es ist wichtig zu verstehen, dass wir immer mit Konsequenzen rechnen müssen, wenn wir Gott ungehorsam sind.

2. Wissen, was geschrieben steht – Wir müssen uns immer darüber im Klaren sein, was in der Bibel geschrieben steht, und ihren Lehren treu folgen.

1. Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein Buch machen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Chronik 34:25 Weil sie mich verlassen und anderen Göttern geräuchert haben, um mich durch alle Werke ihrer Hände zu erzürnen; darum wird sich mein Zorn über diesen Ort ergießen und nicht erlöschen.

Das Volk von Juda hatte Gott verlassen und anderen Göttern Weihrauch verbrannt, was dazu führte, dass Gottes Zorn über sie ausgegossen wurde.

1. Dem Zorn Gottes entgehen – Wie man Gott treu bleibt

2. Die Folgen des Götzendienstes – Die schlimmen Folgen der Abkehr von Gott

1. Deuteronomium 8:19-20 – „Und wenn du auf die früheren Erfahrungen in deinem Leben zurückblickst und darüber nachdenkst, was Gott dir durchgemacht hat, und an die großen Dinge, die er für dich getan hat, denen du nicht nachfolgen wirst.“ anderen Göttern und diene ihnen. Denn der Herr, dein Gott, prüft dich, um zu erkennen, ob du den Herrn, deinen Gott, liebst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Chronik 34:26 Und was den König von Juda betrifft, der euch gesandt hat, den HERRN zu befragen, so sollt ihr zu ihm sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels, über die Worte, die du gehört hast;

König Josia von Juda schickte Beamte, um den Herrn zu befragen, und der Herr gab ihnen eine konkrete Antwort.

1. Die Bedeutung der Suche nach Gottes Führung

2. Dem Willen Gottes gehorchen

1. Matthäus 6:32-33: „Denn die Heiden rennen all diesen Dingen nach, und euer himmlischer Vater weiß, dass ihr sie braucht. Aber sucht zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.“ "

2. 1. Petrus 5:6-7: „Demütigt euch nun unter Gottes mächtiger Hand, damit er euch zur rechten Zeit erhebt. Wirft alle eure Sorgen auf ihn, denn er sorgt für euch.“

2. Chronik 34:27 Denn dein Herz war zärtlich und du hast dich vor Gott gedemütigt, als du seine Worte über diesen Ort und seine Bewohner gehört hast, und hast dich vor mir gedemütigt und deine Kleider zerrissen und vor mir geweint ; Auch ich habe dich erhört, spricht der HERR.

Nachdem er Gottes Urteilsworte gegen Jerusalem gehört hatte, demütigte sich Josia vor dem Herrn, zerriss seine Kleider und weinte. Als Antwort erhörte der Herr sein Gebet.

1. Gott ehrt Demut und Reue

2. Gott hört die Gebete derer, die sich demütig an ihn wenden

1. Lukas 18:13-14 - Und der Zöllner stand in der Ferne und hob seine Augen nicht zum Himmel auf, sondern schlug auf seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser Mann ging gerechtfertigter in sein Haus hinab als der andere. Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt; und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Chronik 34:28 Siehe, ich werde dich zu deinen Vätern versammeln, und du sollst in Frieden zu deinem Grab versammelt werden, damit deine Augen nicht alles Unheil sehen, das ich über diesen Ort und über seine Bewohner bringen werde. Also überbrachten sie dem König erneut die Botschaft.

Josiah wurde darüber informiert, dass er in Frieden sterben und nicht Zeuge der Zerstörung werden würde, die Gott über Jerusalem und seine Bevölkerung bringen würde.

1. Mit Frieden angesichts der Unsicherheit leben

2. Gottes Absicht inmitten von Herausforderungen finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 48:14 – Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig; er wird unser Führer sein bis in den Tod.

2. Chronik 34:29 Da sandte der König hin und versammelte alle Ältesten von Juda und Jerusalem.

König Josia rief alle Ältesten von Juda und Jerusalem zu sich.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenkommen uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen

2. Die Bedeutung von Führung: Wie gute Führung uns zum Erfolg führen kann

1. Prediger 4:12 – „Auch wenn einer überwältigt wird, so können doch zwei sich wehren. Eine dreisträngige Schnur reißt nicht so schnell.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Chronik 34:30 Und der König ging hinauf in das Haus des HERRN und alle Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem und die Priester und die Leviten und alles Volk, groß und klein, und er las alle Worte des Bundesbuches, das im Haus des HERRN gefunden wurde, hörten sie vor ihren Ohren.

König Josia und das ganze Volk von Juda und Jerusalem, Priester, Leviten und alle anderen versammelten sich, um die Worte des Bundesbuches zu hören, das im Haus des Herrn gefunden wurde.

1. Die Bedeutung des Bundes: Wie das Verständnis von Gottes Versprechen uns ihm näher bringen kann

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Einheit unsere spirituelle Reise stärken kann

1. Römer 15: 5-7 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget .

2. 1. Korinther 12, 12-13 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus.

2. Chronik 34:31 Und der König trat an seine Stelle und machte einen Bund vor dem HERRN, dem HERRN nachzufolgen und seine Gebote, seine Zeugnisse und seine Satzungen zu halten mit seinem ganzen Herzen und mit allem, was ihm gehörte Seele, um die Worte des Bundes zu erfüllen, die in diesem Buch geschrieben sind.

König Josia schloss einen Bund, dem Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen und seine Gebote, Zeugnisse und Satzungen zu befolgen.

1. Die Macht des Bundes: Wie man Versprechen gegenüber Gott hält

2. Eine Erneuerung des Herzens: Den Bund mit Gott halten

1. Jeremia 32:40 - „Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwenden werde, um ihnen Gutes zu tun; sondern ich werde meine Furcht in ihre Herzen legen, damit sie nicht von mir weichen.“ "

2. Matthäus 22:37-40 – „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite ist.“ so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

2. Chronik 34:32 Und er ließ alle Anwesenden in Jerusalem und Benjamin sich dazu stellen. Und die Bewohner Jerusalems taten nach dem Bund Gottes, des Gottes ihrer Väter.

Josia, der König von Juda, veranlasste das gesamte Volk in Jerusalem und Benjamin, dem von ihren Vätern geschlossenen Bund Gottes zu folgen.

1. Gottes Bund ist eine verbindliche Vereinbarung, die alle seine Nachfolger einhalten müssen.

2. Wir sollten danach streben, gemäß Gottes Bund zu leben, so wie es Josia und das Volk von Jerusalem taten.

1. 2. Chronik 34:32

2. Matthäus 28:19-20 „Darum geht hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Chronik 34:33 Und Joschija beseitigte alle Greuel aus allen Ländern, die den Kindern Israels gehörten, und machte alle, die in Israel waren, zum Diener, ja zum Diener des HERRN, ihres Gottes. Und sie ließen sein ganzes Leben lang nicht davon ab, dem HERRN, dem Gott ihrer Väter, zu folgen.

Josia nahm alles, was abscheulich war, aus dem Land der Israeliten und ließ sie dem Herrn, ihrem Gott, dienen. Sein ganzes Leben lang folgten sie dem Herrn.

1. Die Macht eines göttlichen Königs: Eine Studie über Josias Herrschaft

2. Dem Herrn folgen: Das Erbe Josias

1. Psalm 119:9-11 – Wie kann ein junger Mann seinen reinen Weg bewahren? Indem du es gemäß deinem Wort behütest. Von ganzem Herzen suche ich dich; Lass mich nicht von deinen Geboten abweichen! Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Kapitel 35 der 2. Chronik beschreibt die Feier des Pessachfestes unter der Führung von König Josia und seinen tragischen Tod im Kampf.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung von Josias Gebot, das Passah gemäß den Anforderungen des Gesetzes zu feiern. Er spendet Opfergaben und ermutigt die Leviten, ihre Pflichten treu zu erfüllen (2. Chronik 35:1-9).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf die Vorbereitungen für das Pessachfest. Die Priester schlachten die Pessach-Lämmer, und jeder nimmt an Gottesdiensten und Opfergaben teil, wie es Mose vorgeschrieben hat (2. Chronik 35:10-19).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, dass dieses Pessachfest von beispielloser Größe ist. Es herrscht große Freude, Einigkeit und Gehorsam unter den Menschen, wenn sie das Fest aufrichtig feiern (2. Chronik 35:20-24).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung eines tragischen Ereignisses, bei dem Josiah dem ägyptischen Pharao Neco im Kampf gegenübersteht, obwohl Neco ihn gewarnt hat, dass Gott ihn nicht gegen ihn gesandt hat. Joschija wird tödlich verwundet und stirbt unter der Trauer ganz Judas (2. Chronik 35:25-27).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 35 der 2. Chronik den Feiertag und die Tragödie während der Regierungszeit von König Josia. Hervorhebung des Gehorsams, der durch die Feier des Pessachfestes zum Ausdruck kommt, und der Tragödie, die sich aus einer unglückseligen Schlacht ergibt. Erwähnung der Einheitsbemühungen während der Feierlichkeiten und der Trauer nach Josias Tod. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der die Entscheidungen von König Josiah zeigt, die durch Hingabe an Gott zum Ausdruck kommen, und gleichzeitig die Erfüllung hervorhebt, die sich aus dem Gehorsam ergibt, der durch Einhaltung veranschaulicht wird -Gott und auserwähltes Volk-Israel

2. Chronik 35:1 Und Joschija feierte das Passahfest für den HERRN in Jerusalem; und sie schlachteten das Passahfest am vierzehnten Tag des ersten Monats.

Josia feierte am vierzehnten Tag des ersten Monats das Passah in Jerusalem.

1. Die Entscheidung, Gottes Gnade in unserem Leben zu feiern

2. Gottes Gebote mit Freude und Gehorsam erfüllen

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Psalm 100:2 – Diene dem HERRN mit Freude; Kommen Sie mit Gesang vor seine Gegenwart.

2. Chronik 35:2 Und er stellte die Priester in ihre Obhut und ermutigte sie zum Dienst im Hause des HERRN.

König Josia von Juda ermutigte die Priester, im Tempel des Herrn zu dienen.

1. Das Werk des Herrn darf nicht vernachlässigt werden – 2. Chronik 35:2

2. Dem Herrn mit Opferbereitschaft und Hingabe dienen – 2. Chronik 35:2

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Matthäus 25:14-30 – Jesus erzählt das Gleichnis von den Talenten und betont, dass diejenigen, die dem Herrn treu dienen, belohnt werden.

2. Chronik 35:3 Und er sprach zu den Leviten, die ganz Israel lehrten, die dem HERRN heilig waren: Stellt die heilige Lade in das Haus, das Salomo, der Sohn Davids, der König von Israel, gebaut hat; Es soll keine Last auf deinen Schultern sein. Diene nun dem HERRN, deinem Gott, und seinem Volk Israel.

Die Leviten wurden angewiesen, die Heilige Bundeslade in den von Salomo erbauten Tempel zu stellen und dem Herrn und seinem Volk Israel zu dienen.

1. Dem Herrn dienen: Ein Ruf zur Heiligkeit

2. Die Pflicht der Leviten: Den Bund einhalten

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir? Er verlangt nur, dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest und auf eine Weise lebst, die ihm gefällt, und dass du ihn liebst und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele dienst.

2. Josua 24:15 – Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Chronik 35:4 Und bereitet euch vor in den Häusern eurer Väter, nach euren Plänen, nach der Schrift Davids, des Königs von Israel, und nach der Schrift seines Sohnes Salomo.

Das Volk Israel wurde angewiesen, sich gemäß den schriftlichen Anweisungen von König David und König Salomo auf den Gottesdienst vorzubereiten.

1. Den Vätern gehorchen: Von der Weisheit Davids und Salomos lernen

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt darüber nachdenken Tag und Nacht, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann du wird deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Chronik 35:5 Und stehet an der heiligen Stätte nach der Einteilung der Familien der Väter eurer Brüder, des Volkes, und nach der Einteilung der Familien der Leviten.

Das Volk Israel wurde angewiesen, entsprechend der Verteilung seiner Familien und der Leviten an der heiligen Stätte zu stehen.

1. Die Einheit des Volkes Gottes

2. Die Heiligkeit des Platzes Gottes

1. Deuteronomium 10,12-13 „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten.

2. Psalm 133:1-3 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! Der Saum seiner Kleider. Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt; denn dort hat der Herr befohlen, das Leben für immer zu segnen.

2. Chronik 35:6 So tötet das Passah und heiligt euch und bereitet eure Brüder vor, damit sie nach dem Wort des HERRN durch die Hand Moses handeln.

Das Volk von Juda wird angewiesen, sich vorzubereiten und zu heiligen, um das Passahfest zu halten, wie es der Herr durch Mose geboten hat.

1. Treuer Gehorsam: Die Macht, Gottes Gebote zu halten

2. Die Bedeutung der Heiligung: Lernen, Gottes Wegen zu folgen

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. 1. Petrus 1:13-16 „Darum, bereitet euren Geist auf das Handeln vor und seid nüchtern und setzt eure Hoffnung völlig auf die Gnade, die euch durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil werden wird. Als gehorsame Kinder sollt ihr das nicht tun.“ Sei den Leidenschaften deiner früheren Unwissenheit angepasst, aber da der, der dich berufen hat, heilig ist, sei auch du heilig in all deinem Verhalten, denn geschrieben steht: „Du sollst heilig sein, denn ich bin heilig.“

2. Chronik 35:7 Und Joschija gab dem Volk, von der Herde, den Lämmern und Böcken, alles für das Passahopfer, für alle Anwesenden, dreißigtausend und dreitausend Ochsen; diese waren von der Habe des Königs .

Josia stellte dem Volk 30.000 Lämmer und 3.000 Ochsen als Passahopfer zur Verfügung.

1. Gottes Großzügigkeit: Nachdenken über Josias Passahopfer.

2. Fülle an Opfern: Eine Studie über Josias Großzügigkeit.

1. Exodus 12:3-4 – Sage zu der ganzen Gemeinde Israels und sprich: Am zehnten Tag dieses Monats soll jeder sich ein Lamm nehmen, nach dem Haus seiner Väter, ein Lamm zum Haus .

2. Psalm 50:10-11 – Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln. Ich kenne alle Vögel der Berge, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir.

2. Chronik 35:8 Und seine Fürsten gaben dem Volk, den Priestern und den Leviten freiwillig: Hilkija, Sacharja und Jehiel, die Fürsten des Hauses Gottes, gaben den Priestern zweitausendsechshundert kleine als Passahopfer Rinder und dreihundert Ochsen.

Hilkija, Sacharja und Jechiel, die Fürsten des Hauses Gottes, spendeten den Priestern großzügig zweitausendsechshundert Kleinvieh und dreihundert Ochsen für die Passahopfer.

1. Die Großzügigkeit von Führungskräften: Ein Beispiel aus 2. Chronik 35:8

2. Die Kraft des Gebens: Eine Studie zu 2. Chronik 35:8

1. Markus 12:41-44 - Und Jesus setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf, und viele Reiche warfen viel hinein. Und da kam eine arme Witwe, und sie warf zwei Milben hinein, die einen Heller ergeben. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in die Schatzkammer eingelegt haben. Denn sie haben alles von ihrem Überfluss eingelegt; aber sie gab ihrer Not alles hin, was sie hatte, sogar ihren ganzen Lebensunterhalt.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

2. Chronik 35:9 Auch Konanja und Semaja und Nethaneel, seine Brüder, und Haschabja, Jeiel und Josabad, der Oberste der Leviten, gaben den Leviten fünftausend Kleinvieh und fünfhundert Rinder als Passahopfer.

Konanja, Semaja, Nethaneel, Haschabja, Jeiel und Josabad, sechs Oberste der Leviten, gaben den Leviten fünftausend Kleinvieh und fünfhundert Rinder als Passahopfer.

1. Mit Freude geben: Das Beispiel der Leviten 2. Ein Herz der Großzügigkeit: Die Belohnung des Gebens

1. Lukas 6:38 Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. 2. Korinther 9:6-7 Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Chronik 35:10 Und der Gottesdienst wurde vorbereitet, und die Priester standen an ihrem Platz und die Leviten in ihren Diensten, wie es der König befohlen hatte.

Die Priester und Leviten standen an den ihnen zugewiesenen Plätzen zum Gottesdienst, wie der König es befohlen hatte.

1. Seien Sie bereit zu dienen: Wir kennen unseren Platz und unsere Bestimmung.

2. Gottes Befehle: Unser Gehorsam bringt seinen Segen.

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Epheser 6:7 – Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen.

2. Chronik 35:11 Und sie töteten das Passah, und die Priester sprengten das Blut von ihren Händen, und die Leviten häuteten sie.

Die Leviten bereiteten das Passahopfer vor und die Priester sprengten das Blut auf den Altar.

1. Die Bedeutung von Opferbereitschaft und Gehorsam im Gottesdienst

2. Die Bedeutung der Kommunion und was sie uns gibt

1. Hebräer 9:7 – In das zweite aber ging der Hohepriester allein einmal im Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Verfehlungen des Volkes opferte:

2. Matthäus 26:26-28 - Und während sie aßen, nahm Jesus das Brot und segnete es und brach es und gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst! das ist mein Körper. Und er nahm den Kelch und dankte und reichte ihn ihnen und sprach: Trinkt alles davon! Denn dies ist mein Blut des Neuen Testaments, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird.

2. Chronik 35:12 Und sie entfernten die Brandopfer, um sie nach der Verteilung der Familien des Volkes zu opfern, um sie dem HERRN zu opfern, wie es im Buch Mose geschrieben steht. Und das Gleiche galt für die Ochsen.

Das Volk opferte dem Herrn Brandopfer und Rinder, wie es im Buch Mose vorgeschrieben ist.

1. Opfergaben und Opfer: Unsere Anbetung vor Gott

2. Gehorsam und Dienst: Gott mit Herz und Seele dienen

1. Deuteronomium 12:5-7 – Du sollst das Passahlamm an dem Ort schlachten, den der HERR erwählen wird, und sollst es dort essen mit deinen Söhnen und Töchtern und deinen Dienern und Dienern; und du sollst jubeln vor dem HERRN, deinem Gott.

6 Außerdem sollt ihr nicht tun, was wir heute hier tun, indem jeder tut, was in seinen eigenen Augen recht ist;

7 Denn du hast die Ruhe und das Erbe, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, noch nicht erreicht.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Chronik 35:13 Und sie brieten das Passah mit Feuer nach der Vorschrift; die übrigen heiligen Opfer gaben sie in Töpfe, Kessel und Pfannen und verteilten sie eilig unter das ganze Volk.

Das Volk Israel feierte das Passah gemäß der Vorschrift und verteilte schnell die anderen heiligen Opfergaben unter dem ganzen Volk.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote Gottes Segen bringt

2. Die Priorität der Einheit: Wie die Zusammenarbeit Gottes Versorgung bringt

1. Deuteronomium 6:17-19 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, eifrig befolgen. Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn.“ damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern zu geben geschworen hat, um alle deine Feinde vor dir auszutreiben, wie der Herr geredet hat.

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern halte in Demut andere für wichtiger als dich selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2. Chronik 35:14 Und danach bereiteten sie sich und die Priester vor; denn die Priester, die Söhne Aarons, waren bis in die Nacht damit beschäftigt, Brandopfer und Fett zu opfern; Da bereiteten sich die Leviten und die Söhne Aarons für die Priester vor.

1. Die Bedeutung von Fleiß im Dienst für Gott

2. Die Kraft der Einheit in der Kirche

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Chronik 35:15 Und die Sänger, die Söhne Asaphs, waren an ihrer Stelle, nach dem Befehl Davids, Asaphs, Hemans und Jeduthuns, des Sehers des Königs; und die Träger warteten an jedem Tor; sie durften ihren Dienst nicht aufgeben; Für ihre Brüder bereiteten die Leviten für sie vor.

Die Sänger, die Söhne Asaphs und die Torhüter waren an Ort und Stelle und warteten an jedem Tor, gemäß dem Befehl Davids, Asaphs, Hemans und Jeduthuns, des Sehers des Königs.

1. Die Bedeutung des Gehorsams

2. Der Segen, mit seinen Brüdern zu dienen

1. Römer 12:1-2: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und rechte Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Josua 24:15: „Wenn dir aber der Dienst am HERRN unerwünscht erscheint, dann erwähle dir heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist.“ leben. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Chronik 35:16 So wurde an demselben Tag der ganze Gottesdienst des HERRN vorbereitet, das Passah zu halten und Brandopfer auf dem Altar des HERRN zu opfern, nach dem Befehl des Königs Josia.

König Josia befahl dem Herrn, das Passah zu halten und Brandopfer auf dem Altar des Herrn darzubringen.

1. Die Macht des Gehorsams – Gottes Geboten folgen, egal was es kostet

2. Das Herz eines Königs – Die Hingabe Josias an den HERRN

1. Deuteronomium 6:5-6 – Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Chronik 35:17 Und die anwesenden Kinder Israel feierten zu jener Zeit das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang.

Die Kinder Israels feierten sieben Tage lang das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Art und Weise, wie er sein Volk anwies, das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern.

2. Unsere Treue zu Gott zeigt sich dadurch, dass wir seinen Geboten folgen und das Passah und das Fest der ungesäuerten Brote feiern.

1. Exodus 12:1-14 – Gottes Anweisungen an die Israeliten für die Feier des Passahs.

2. Deuteronomium 16:1-8 – Gottes Anweisungen an die Israeliten für die Feier des Festes der ungesäuerten Brote.

2. Chronik 35:18 Und es gab kein Passah wie das, das in Israel gefeiert wurde, seit den Tagen Samuels, des Propheten; Auch hielten nicht alle Könige Israels ein solches Passah wie Josia und die Priester und die Leviten und ganz Juda und Israel, die anwesend waren, und die Bewohner Jerusalems.

Josias Passah war das denkwürdigste Passah in Israel seit der Zeit des Propheten Samuel, da es mit ganz Juda, Israel und den Bewohnern Jerusalems gefeiert wurde.

1. Die Kraft des Feierns: Wie Josias Passah uns an die Bedeutung freudiger Zusammenkünfte erinnert

2. Erinnerung an die Vergangenheit: Wie Josias Passah uns lehrt, unsere Geschichte wertzuschätzen

1. Deuteronomium 16:3-4 – „Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen. Sieben Tage sollst du es mit ungesäuertem Brot essen, das Brot der Bedrängnis, denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen, alle deine Tage.“ Dein Leben lang erinnerst du dich vielleicht an den Tag, als du aus dem Land Ägypten herauskamst.

2. Matthäus 26:17-19 – Am ersten Tag der ungesäuerten Brote kamen die Jünger zu Jesus und sprachen: Wo sollen wir das Passah für dich vorbereiten? Er sagte: Geh in die Stadt zu einem bestimmten Mann und sage zu ihm: Der Lehrer sagt: Meine Zeit ist nahe. Ich werde mit meinen Jüngern das Passahfest in deinem Haus feiern. Und die Jünger taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte, und bereiteten das Passah vor.

2. Chronik 35:19 Im achtzehnten Jahr der Regierung Josias wurde dieses Passah gefeiert.

Josia feierte in seinem achtzehnten Regierungsjahr ein Pessachfest.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu halten

2. Die Macht des Gehorsams

1. Exodus 12:14-20 – Das ursprüngliche Gebot, das Passahfest zu halten

2. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft

2. Chronik 35:20 Nach all dem, als Joschija den Tempel bereitet hatte, zog Necho, der König von Ägypten, herauf, um am Euphrat gegen Charkemisch zu kämpfen. Und Joschija zog gegen ihn aus.

Josia, der König von Juda, bereitete den Tempel vor und konfrontierte dann Necho, den König von Ägypten, der am Euphrat gegen Charkemisch kämpfte.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie Josiahs Vorbereitung zu seinem Sieg führte

2. Der Preis des Mutes: Wie Josiah mutig genug war, sich einem König zu stellen

1. Epheser 6:10-18 – Anlegen der Rüstung Gottes zur Vorbereitung auf den geistlichen Kampf

2. Hebräer 11:32-40 – Beispiele für diejenigen, die sich trotz des Preises dafür entschieden, Gott zu gehorchen

2. Chronik 35:21 Aber er sandte Gesandte zu ihm und ließ ihm sagen: Was habe ich mit dir zu schaffen, du König von Juda? Ich komme heute nicht gegen dich, sondern gegen das Haus, mit dem ich Krieg führe. Denn Gott hat mir befohlen, mich zu beeilen. Lass dich nicht mit Gott einmischen, der mit mir ist, damit er dich nicht vernichte.

Josia, der König von Juda, sandte Gesandte zu König Neko von Ägypten, um ihm mitzuteilen, dass er nicht käme, um gegen ihn zu kämpfen, sondern dem Befehl Gottes folgte und sich beeilte, gegen einen anderen Feind zu kämpfen. Er warnte Neco, sich nicht in Gott einzumischen, der mit Josiah war, damit er nicht zerstört würde.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote: Ganz gleich, was passiert, es ist wichtig, Gottes Geboten zu gehorchen und sie nicht in Frage zu stellen.

2. Stören Sie Gottes Plan nicht: Es ist wichtig, Gottes Plan nicht zu stören, da dies zu Zerstörung und Leid führen kann.

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“

2. Chronik 35:22 Doch Josia wandte sich nicht von ihm ab, sondern verkleidete sich, um mit ihm zu kämpfen, und hörte nicht auf die Worte Nechos aus dem Mund Gottes und kam, um im Tal Megiddo zu kämpfen.

Josiah weigerte sich, Gottes Warnung Nechos zu befolgen und verkleidete sich stattdessen, um im Tal von Megiddo zu kämpfen.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote: Eine Untersuchung von 2. Chronik 35:22

2. Auf Gottes Stimme hören: Eine Studie zu 2. Chronik 35:22

1. 1. Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett von.“ Widder.

2. Deuteronomium 8:19 – „Und wenn du den Herrn, deinen Gott, überhaupt vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, so bezeuge ich heute gegen dich, dass ihr mit Sicherheit umkommen werdet.“ "

2. Chronik 35:23 Und die Bogenschützen schossen auf den König Joschija; Und der König sprach zu seinen Dienern: Lasst mich weg! denn ich bin schwer verwundet.

König Josia wurde von Bogenschützen erschossen und befahl seinen Dienern, ihn wegzubringen, da er verwundet war.

1. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten – 2. Chronik 32:20-21

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott – 2. Chronik 34:1-3

1. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Chronik 35:24 Da nahmen ihn seine Knechte aus jenem Wagen und setzten ihn in den zweiten Wagen, den er hatte; und sie brachten ihn nach Jerusalem, und er starb und wurde in einem der Gräber seiner Väter begraben. Und ganz Juda und Jerusalem trauerten um Josia.

Josia, der König von Juda, wurde im Kampf getötet und nach Jerusalem gebracht, um im Grab seiner Väter begraben zu werden. Ganz Juda und Jerusalem trauerten um ihn.

1. Die Folgen unseres Handelns, 2. Chronik 35:24

2. Die Bedeutung der Trauer um die Verstorbenen, 2. Chronik 35:24

1. Prediger 7:1-2 – Eine Zeit zum Trauern, eine Zeit zum Tanzen

2. Römer 12:15 – Trauert mit den Trauernden.

2. Chronik 35:25 Und Jeremia klagte über Josia. Und alle Sänger und Sängerinnen redeten von Josia in ihren Klagen bis auf diesen Tag und machten sie zu einer Ordnung in Israel. Und siehe, sie sind in den Klageliedern aufgeschrieben.

Jeremia trauerte um Josia und die singenden Männer und Frauen sprachen in ihren Klageliedern von ihm, die niedergeschrieben wurden und noch heute in Erinnerung sind.

1. Das Erbe von König Josia: Erinnerung an seine Beiträge für Israel

2. Die unvergängliche Kraft der Klage: Wie wir uns an die Gefallenen erinnern

1. Jeremia 9:17-21

2. Römer 8:31-39

2. Chronik 35:26 Das Übrige der Taten Joschijas und seiner Güte, nach dem, was im Gesetz des HERRN geschrieben steht:

Josias Taten und seine Güte wurden im Gesetz des Herrn niedergeschrieben.

1. Die Bedeutung eines Lebens in Treue zu Gott

2. Gottes Gesetz befolgen und das Richtige tun

1. Psalm 119:1-2 „Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des HERRN wandeln! Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn mit ganzem Herzen suchen.“

2. Matthäus 7:21 „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

2. Chronik 35:27 Und seine ersten und letzten Taten, siehe, sie sind geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda.

Diese Passage erzählt von den Taten König Josias, die im Buch der Könige von Israel und Juda aufgezeichnet sind.

1. Das Erbe des Glaubens: Finden Sie Ihren Platz in Gottes Geschichte

2. Gedenken an die Gläubigen: Das Andenken der Gerechten ehren

1. Matthäus 25:23 - „Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich zum Herrscher setzen.“

2. Jesaja 38:3 – „Und Hiskia sprach: ‚Was ist das Zeichen, dass ich zum Haus des Herrn hinaufgehen werde?‘“

Kapitel 36 der 2. Chronik beschreibt die letzten Jahre des Königreichs Juda, einschließlich der Herrschaft von Joahas, Jojakim, Jojachin und Zedekia, der Zerstörung Jerusalems und der Verbannung nach Babylon.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der bösen Herrschaft von Joahas über Juda. Er wird von Pharao Neco gefangen genommen und durch seinen Bruder Jojakim als König ersetzt (2. Chronik 36:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Jehojakim seine bösen Taten fortsetzt und der Unterdrückung durch Nebukadnezar, den König von Babylon, ausgesetzt ist. Er stirbt während seiner Herrschaft und sein Sohn Jojachin wird kurzzeitig König, bevor er nach Babylon gefangen genommen wird (2. Chronik 36:5-10).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie Zedekia der letzte König von Juda wird. Trotz der Warnungen von Jeremia und anderen Propheten, Buße zu tun und sich der babylonischen Herrschaft zu unterwerfen, rebelliert er gegen Nebukadnezar (2. Chronik 36:11-14).

4. Absatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung von Gottes Urteil über Jerusalem aufgrund seines anhaltenden Ungehorsams. Die Stadt wird von der Armee Nebukadnezars belagert, der Tempel zerstört und viele Menschen werden getötet oder in die Gefangenschaft geführt (2. Chronik 36:15-21).

5. Absatz: Der Bericht endet mit der Erwähnung des Erlasses von Cyrus, dem König von Persien, der es den vertriebenen Israeliten erlaubte, nach siebzig Jahren in Gefangenschaft in ihr Land zurückzukehren. Dies erfüllt Gottes Versprechen durch Jeremia (2. Chronik 36:22-23).

Zusammenfassend schildert Kapitel 36 der 2. Chronik den Niedergang, die Zerstörung und das Exil im letzten Jahr der Herrschaft des Königreichs Juda. Hervorhebung des Ungehorsams, der durch böse Herrschaften zum Ausdruck kommt, und des Urteils, das aufgrund der Rebellion droht. Erwähnung der von ausländischen Mächten durchgeführten Gefangenschaftsbemühungen und der durch göttliches Eingreifen erlebten Wiederherstellung. Zusammenfassend bietet dieses Kapitel einen historischen Bericht, der beide Entscheidungen zeigt, die sich durch Ungehorsam ausdrücken, und gleichzeitig die Konsequenzen hervorhebt, die sich aus Rebellion ergeben, eine Verkörperung, die göttliche Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung der Prophezeiung, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

2. Chronik 36:1 Und das Volk des Landes nahm Joahas, den Sohn Joschijas, und machte ihn an seines Vaters Stelle zum König in Jerusalem.

Das Volk des Landes wählte Joahas zum neuen König von Jerusalem, nachdem sein Vater Josia gestorben war.

1. Wie wichtig es ist, Gott in unserem Leben treu zu dienen.

2. Gott wird dafür sorgen, dass ein gerechter Führer unsere Nachfolge antritt.

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. Chronik 36:2 Joahas war dreiundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte drei Monate in Jerusalem.

Joahas begann seine Herrschaft über Jerusalem im Alter von 23 Jahren und regierte drei Monate lang.

1. Die Zerbrechlichkeit des Lebens: Wie schnell sich die Dinge ändern

2. Jeden Moment in vollen Zügen genießen

1. Psalm 39:4-5 Zeige mir, o Herr, das Ende meines Lebens und die Zahl meiner Tage; Lass mich wissen, wie flüchtig mein Leben ist. Du hast meine Tage zu einer Handbreit gemacht; Die Spanne meiner Jahre ist wie nichts vor dir. Jeder ist nur ein Hauch, selbst diejenigen, die sicher scheinen.

2. Jakobus 4:14 Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2. Chronik 36:3 Und der König von Ägypten schlug ihn vor Jerusalem und verurteilte das Land mit hundert Talenten Silber und einem Talent Gold.

König Pharao von Ägypten entthronte König Jojakim von Juda und belegte das Land mit einer Geldstrafe von hundert Talenten Silber und einem Talent Gold.

1. Der Preis der Rebellion: Die Folgen der Ablehnung der Autorität Gottes

2. Gottes Souveränität: Seine Vorsehungsherrschaft verstehen

1. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr festigt seine Schritte.“

2. Chronik 36:4 Und der König von Ägypten machte Eljakim, seinen Bruder, zum König über Juda und Jerusalem und gab seinen Namen Jojakim. Und Necho nahm seinen Bruder Joahas und führte ihn nach Ägypten.

Pharao Necho von Ägypten ernannte Eljakim, seinen Bruder, zum König von Juda und Jerusalem und änderte seinen Namen in Jojakim. Dann nahm er seinen Bruder Joahas und brachte ihn nach Ägypten.

1. Vertraue nicht auf irdische Könige, sondern allein auf Gott.

2. Gott ist souverän und hat die Kontrolle über unser Leben.

1. Jeremia 17:5-7 – So spricht der Herr: „Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet.“

6 Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland.

2. Psalm 146:3-4 – Vertraue nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, in dem es kein Heil gibt.

4 Wenn sein Atem vergeht, kehrt er zur Erde zurück; An diesem Tag scheitern seine Pläne.

2. Chronik 36:5 Jojakim war fünfundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte elf Jahre in Jerusalem; und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, seines Gottes.

Jojakim war 25 Jahre alt, als er elf Jahre lang in Jerusalem regierte, und er tat, was dem Herrn missfiel.

1. Die Gefahr, Gottes Willen nicht zu befolgen: Eine Studie über Jojakim

2. Die Folgen des Bösen: Lernen aus der Herrschaft Jojakims

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Prediger 12:13 – Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

2. Chronik 36:6 Gegen ihn zog Nebukadnezar, der König von Babylon, herauf und band ihn in Fesseln, um ihn nach Babylon zu führen.

Nebukadnezar, der König von Babylon, kämpfte gegen König Jojakim von Juda, nahm ihn gefangen und brachte ihn nach Babylon.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott immer die Kontrolle haben wird

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen

1. Daniel 4:34-35 - Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich segnete den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt. dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist, und sein Reich währt von Generation zu Generation

2. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.“ Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten , der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt: Ja, ich habe es gesprochen, ich werde es auch in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen, ich werde es auch tun.

2. Chronik 36:7 Nebukadnezar führte auch von den Geräten des Hauses des HERRN nach Babel und stellte sie in seinen Tempel in Babel.

Nebukadnezar brachte einige der heiligen Gefäße des Hauses des Herrn in Jerusalem nach Babylon und stellte sie in seinen Tempel.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott schlechte Menschen und schlechte Umstände zu seinem Wohl nutzt

2. Die Souveränität Gottes: Wie sich seine Pläne trotz unserer Fehler durchsetzen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Chronik 36:8 Die übrigen Taten Jojakims und seine Greuel, die er tat, und was an ihm gefunden wurde, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda. Und sein Sohn Jojachin ward König an seiner Stelle.

1: Die Folgen der Sünde sind noch lange nach dem Tod eines Menschen spürbar.

2: Wie wichtig es ist, weise Entscheidungen zu treffen und ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Chronik 36:9 Jojachin war acht Jahre alt, als er König wurde, und regierte drei Monate und zehn Tage in Jerusalem; und er tat, was böse war in den Augen des HERRN.

Jojachins Herrschaft war vom Bösen geprägt.

1. Die Gefahren der Sünde, Sprüche 14:12

2. Die Bedeutung eines gerechten Lebens, Titus 2:12

1. Jeremia 22:24-30

2. Daniel 1:1-2

2. Chronik 36:10 Und als das Jahr um war, sandte der König Nebukadnezar hin und ließ ihn mit den prächtigen Geräten des Hauses des HERRN nach Babel bringen und machte Zedekia, seinen Bruder, zum König über Juda und Jerusalem.

König Nebukadnezar brachte König Jojachin nach Babylon und machte seinen Bruder Zedekia zum König von Juda und Jerusalem.

1. Gott ist souverän und kann schwierige Zeiten in unserem Leben nutzen, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Gott kann schwierige Umstände in etwas Gutes verwandeln.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 33:11 – Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens für alle Generationen.

2. Chronik 36:11 Zedekia war einundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und regierte elf Jahre in Jerusalem.

Zedekia wurde im Alter von 21 Jahren König von Jerusalem und regierte 11 Jahre lang.

1. Die Bedeutung der weisen Entscheidungen eines jungen Königs.

2. Der Wert einer lebenslangen Dienstleistung.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Philipper 3:13-14 – Brüder und Schwestern, ich glaube nicht, dass ich es noch ergriffen habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, den Preis zu gewinnen, für den Gott mich in Christus Jesus in den Himmel berufen hat.

2. Chronik 36:12 Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, seines Gottes, und demütigte sich nicht vor Jeremia, dem Propheten, der aus dem Mund des HERRN redete.

König Jojakim von Juda gehorchte dem Herrn nicht, indem er sich nicht vor Jeremia, dem Propheten, demütigte, der im Namen des Herrn sprach.

1. Demütige dich vor Gottes Gesandten

2. Gehorchen Sie dem Wort Gottes

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Deuteronomium 28:1-2 – Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, eifrig gehorchst, dass du alle seine Gebote beobachtest und tust, die ich dir heute gebiete, dass der HERR, dein Gott wird dich über alle Nationen der Erde erheben. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen.

2. Chronik 36:13 Und er lehnte sich auch gegen den König Nebukadnezar auf, der ihn bei Gott schwören ließ; aber er verhärtete seinen Hals und verhärtete sein Herz, damit er sich nicht mehr an den HERRN, den Gott Israels, wandte.

König Jojakim von Juda rebellierte gegen Nebukadnezar und weigerte sich, sich an den Herrn, den Gott Israels, zu wenden.

1. Gott ist souverän und sein Wort ist oberstes Gebot

2. Rebellion ist zwecklos und Unterwerfung ist lohnend

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 16:7 Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Chronik 36:14 Und alle Obersten der Priester und das Volk versündigten große Sünden nach all den Greueln der Heiden; und verunreinigten das Haus des HERRN, das er in Jerusalem geheiligt hatte.

Das Volk und die Hohenpriester von Jerusalem übertraten den Herrn und verunreinigten das Haus des Herrn.

1. Verunreinige nicht Gottes Haus – 2. Chronik 36:14

2. Halten Sie sich von Greueln fern – 2. Chronik 36:14

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 24:3-4 – Wer darf den Hügel des Herrn besteigen? Wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Derjenige, der saubere Hände und ein reines Herz hat, der keinem Götzen vertraut und nicht bei einem falschen Gott schwört.

2. Chronik 36:15 Und der HERR, der Gott ihrer Väter, sandte zu ihnen durch seine Boten, dass er sich rechtzeitig aufmachte und sandte; weil er Mitleid mit seinem Volk und seiner Wohnstätte hatte:

Gott hatte Mitleid mit seinem Volk und schickte Boten zu ihm, um ihm eine Botschaft zu überbringen.

1. Mitgefühl: Ein Aufruf zum Handeln

2. Die Barmherzigkeit Gottes

1. Jesaja 55:1-3 – „Hey, alle, die dürsten, kommen ans Wasser, und wer kein Geld hat; kommt, kauft und isst; ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis . Warum gibst du Geld für das aus, was kein Brot ist? Und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Höre fleißig auf mich und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an Fett erfreuen. Neige dein Ohr und komm zu mir: Höre, und deine Seele wird leben.

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

2. Chronik 36:16 Sie verspotteten aber die Gesandten Gottes und verachteten seine Worte und mißhandelten seine Propheten, bis der Zorn des HERRN gegen sein Volk aufkam und kein Heil mehr kam.

Das Volk Gottes verspottete, verachtete und missbrauchte seine Propheten, bis sein Zorn nicht mehr zurückgehalten werden konnte.

1. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort

2. Die Macht des Zorns Gottes

1. Römer 2:4-5 – Oder maßen Sie sich den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, Sie zur Buße zu führen? Aber aufgrund deines harten und unbußfertigen Herzens speicherst du den Zorn für dich selbst für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Urteil offenbart wird.

2. Hebräer 3:12-13 – Hütet euch, Brüder, dass in keinem von euch ein böses, ungläubiges Herz ist, das euch dazu verleitet, vom lebendigen Gott abzufallen. Aber ermahnt einander jeden Tag, so lange es heute noch heißt, dass keiner von euch durch die Täuschung der Sünde verhärtet werde.

2. Chronik 36:17 Und er ließ den König der Chaldäer über sie kommen, der erschlug ihre jungen Männer mit dem Schwert im Haus ihres Heiligtums und hatte kein Erbarmen mit jungen Männern, jungen Mädchen, alten Männern und denen, die sich vor Alter herabbeugten : Er gab sie alle in seine Hand.

Der König der Chaldäer brachte dem Volk von Juda Zerstörung und zeigte keine Gnade gegenüber Jung und Alt, Mann und Frau.

1. Gottes Barmherzigkeit ist unerschöpflich – 2. Korinther 1:3-4

2. Die Folgen der Rebellion – Jesaja 1:19-20

1. Jeremia 32:18-19 – Gottes Treue und Mitgefühl für sein Volk.

2. Hesekiel 18:23 – Jeder Mensch wird nach seinen eigenen Taten gerichtet.

2. Chronik 36:18 Und alle Geräte des Hauses Gottes, große und kleine, und die Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Königs und seiner Fürsten; alle diese brachte er nach Babylon.

Die Babylonier nahmen alle Geräte, Schätze und Reichtümer des Hauses Gottes und des Hauses des HERRN sowie die Schätze des Königs und seiner Fürsten, als sie in Juda einfielen.

1. Die Übel der Gier: Wie wir die Fallstricke des Materialismus vermeiden können

2. Die Bedeutung der Zufriedenheit: Freude an Gott und nicht an Besitztümern finden

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:6-10 – Frömmigkeit aber mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein. Aber diejenigen, die reich sein wollen, geraten in Versuchung, in eine Falle, in viele sinnlose und schädliche Wünsche, die die Menschen in Ruin und Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels. Durch dieses Verlangen sind einige vom Glauben abgewandert und haben sich viele Schmerzen zugezogen.

2. Chronik 36:19 Und sie verbrannten das Haus Gottes und rissen die Mauer Jerusalems nieder und verbrannten alle seine Paläste mit Feuer und zerstörten alle seine schönen Geräte.

Das Volk Jerusalems zerstörte den Tempel Gottes, brannte die Stadtmauer nieder und brannte alle Paläste und ihre Besitztümer nieder.

1. Gottes Haus: Ein Ort zum Anbeten und nicht zum Zerstören

2. Die bleibenden Auswirkungen der Sünde auf unsere Welt

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Chronik 36:20 Und die dem Schwert entronnen waren, führte er nach Babylon weg; wo sie ihm und seinen Söhnen bis zur Herrschaft des Königreichs Persien als Diener dienten:

König Nebukadnezar von Babylon besiegte König Jojakim von Juda und führte die Überlebenden ins Exil nach Babylon, wo sie bis zum Königreich Persien gefangen blieben.

1. Die Souveränität Gottes in allen Umständen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

2. Chronik 36:21 Um das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias zu erfüllen, bis das Land seine Sabbate genossen hatte; solange es verwüstet lag, hielt es den Sabbath, um dreiundzehn Jahre zu erfüllen.

Gottes Wort wurde durch Jeremia erfüllt und das Land war gezwungen, siebzig Jahre lang den Sabbat zu halten, während es verwüstet war.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie es unser Leben verändert und formt

2. Die Bedeutung des Sabbats: Wie eine Pause uns verändern kann

1. Jeremia 1:12 – „Da sprach der HERR zu mir: Du hast es gut gesehen; denn ich will mein Wort beschleunigen, um es auszuführen.“

2. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat ein Wonnefest nennst, das Heilige des HERRN, ehrenhaft, und sollst ihn nicht ehren.“ Tue deine eigenen Wege und finde nicht dein eigenes Vergnügen, noch rede deine eigenen Worte. Dann wirst du Freude am HERRN haben; und ich werde dich über die Höhen der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines, ernähren Vater, denn der Mund des HERRN hat es geredet.

2. Chronik 36:22 Und im ersten Jahr des Kores, des Königs von Persien, erweckte der HERR den Geist des Kores, des Königs von Persien, damit das Wort des HERRN, das durch den Mund Jeremias geredet worden war, in Erfüllung ginge, dass er eine Ausrufung erließ sein ganzes Königreich und schrieb es auch nieder und sprach:

Im ersten Jahr der Herrschaft von Cyrus als König von Persien drängte ihn der Herr dazu, in seinem gesamten Königreich eine Proklamation zu verkünden, damit das von Jeremia gesprochene Wort des Herrn in Erfüllung ginge.

1. Gott wirkt auf mysteriöse Weise, um seine Pläne zu verwirklichen

2. Die Kraft des Wortes Gottes und seine Erfüllung

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Chronik 36:23 So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat mir der HERR, der Gott des Himmels, gegeben; und er hat mir aufgetragen, ihm ein Haus in Jerusalem zu bauen, das in Juda liegt. Wer ist unter euch von all seinem Volk? Der HERR, sein Gott, sei mit ihm und lass ihn hinaufziehen.

Cyrus, der König von Persien, erklärte, dass ihm der HERR, der Gott des Himmels, alle Königreiche der Erde gegeben habe und ihm befohlen habe, ihm ein Haus in Jerusalem zu bauen. Er fragte, wer von seinem Volk bereit sei, hinzugehen und zu helfen.

1. Wie sind wir berufen, dem Herrn zu dienen?

2. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Römer 12:1: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. 2. Chronik 7:14: „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

Esra Kapitel 1 beschreibt den Erlass von Cyrus, dem König von Persien, der den Israeliten erlaubte, nach Jerusalem zurückzukehren und den Tempel wieder aufzubauen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Gott den Geist von Cyrus, dem König von Persien, dazu anregt, in seinem gesamten Königreich eine Proklamation herauszugeben. Er erklärt, dass Gott ihn mit dem Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem beauftragt hat und allen Israeliten, die dies wünschen, erlaubt, zu diesem Zweck zurückzukehren (Esra 1,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Cyrus die Gegenstände aus Gold und Silber zurückgibt, die Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem mitgenommen hatte. Er vertraut sie Sheshbazzar, einem Fürsten von Juda, an, mit Anweisungen für ihre Wiederherstellung im wiederaufgebauten Tempel (Esra 1:5-11).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel eins von Esra den Erlass und die Wiederherstellung während der Regierungszeit von König Cyrus. Hervorhebung des göttlichen Eingreifens, das durch die Verkündigung zum Ausdruck kommt, und der Wiederherstellung, die durch die Rückgabe heiliger Gegenstände erreicht wird. Erwähnung der Gelegenheit für die Israeliten, den Tempel wieder aufzubauen, und Ernennung zu Sheshbazzar, einer Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt, einer Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer Prophezeiung, eines Testaments, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 1:1 Und im ersten Jahr des Kores, des Königs von Persien, erweckte der HERR den Geist des Kores, des Königs von Persien, damit erfüllt würde, was der HERR durch den Mund Jeremias gesagt hatte, dass er in allen seinen Reihen ein Ausruf erließ Königreich, und schrieb es auch nieder und sprach:

Der Herr erweckte den Geist von König Cyrus von Persien und er erließ in seinem ganzen Königreich eine Proklamation.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und unsere Zukunft.

2. Es ist wichtig, Gott treu zu sein und seinen Plänen zu folgen.

1. Jesaja 45:1 - „So spricht der Herr zu seinem Gesalbten, zu Cyrus, dessen rechte Hand ich ergriffen habe, um Nationen vor ihm zu unterwerfen und die Gürtel der Könige zu lösen, um Türen vor ihm zu öffnen, damit die Tore nicht verschlossen werden.“ ."

2. Daniel 4:34-35 – „Am Ende der Tage hob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel auf, und meine Vernunft kehrte zu mir zurück, und ich pries den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Königreich währt von Generation zu Generation; alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er handelt nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann es halte seine Hand zurück oder sage zu ihm: Was hast du getan?

Esra 1:2 So spricht Kores, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben; und er hat mir befohlen, ihm ein Haus in Jerusalem zu bauen, das in Juda liegt.

Cyrus, König von Persien, erhielt vom HERRN, dem Gott des Himmels, alle Königreiche der Erde und wurde beauftragt, ihm ein Haus in Jerusalem, Juda, zu bauen.

1. Ein Leben im Gehorsam führen: Wie das Befolgen der Führung Gottes Segen bringt

2. Ein Herz für das Haus des HERRN: Unsere Verantwortung, das Himmelreich aufzubauen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. 1. Chronik 28:2-3 - Da erhob sich König David und sprach: Hört mir zu, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte es mir am Herzen, ein Haus der Ruhe für die Bundeslade zu bauen HERR, und für den Fußschemel unseres Gottes, und hatte Vorbereitungen getroffen, um ihn zu bauen. Aber Gott sagte zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du ein Kriegsmann warst und Blut vergossen hast.

Esra 1:3 Wer ist unter euch von all seinem Volk? Sein Gott sei mit ihm, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda liegt, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels (er ist der Gott), das in Jerusalem ist.

Gott ruft jemanden dazu auf, nach Jerusalem zu gehen und das Haus des Herrn zu bauen.

1. Der Ruf, Gottes Haus zu bauen: Wie Gott uns ruft, an seinem Plan teilzunehmen

2. Ein Haus der Hoffnung: Wie Jerusalem Erlösung und Wiederherstellung symbolisiert

1. Epheser 2:19-22 – Wir sind keine Fremden und Fremdlinge mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes

2. Jesaja 2:2-3 – In den letzten Tagen wird der Berg des Hauses des Herrn auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhöht werden; und alle Nationen werden dorthin strömen.

Esra 1:4 Und wer an irgendeinem Ort bleibt, wo er sich aufhält, dem sollen die Männer seines Ortes mit Silber und mit Gold und mit Gütern und mit Vieh helfen, außer der freiwilligen Gabe für das Haus Gottes, das in Jerusalem ist .

Gott ermutigt diejenigen, die an einem Ort bleiben, beim Aufbau des Hauses Gottes in Jerusalem mit Silber, Gold, Gütern und Tieren sowie mit ihrer eigenen freiwilligen Spende zu helfen.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Gott uns dazu aufruft, von uns selbst und unserem Besitz zu geben

2. Das Geschenk des Gebens: Was unsere Opfergaben für Gott und andere bedeuten

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es sich vorgenommen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Esra 1:5 Da machten sich die Vorsteher der Väter von Juda und Benjamin, die Priester und die Leviten und alle, deren Geist Gott erweckt hatte, auf, um hinaufzuziehen, um das Haus des HERRN zu bauen, das in Jerusalem ist.

Das Volk von Juda und Benjamin sowie die Priester, Leviten und andere erhoben sich, um das Haus des Herrn in Jerusalem zu bauen.

1. Unser Gehorsam gegenüber Gottes Willen

2. Die Kraft, ein Volk zu erziehen

1. Jesaja 43:5-7 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln nicht zurück: Bring meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde; jeden, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre erschaffen, ich habe ihn geformt; ja, ich habe ihn gemacht. "

2. Hebräer 11:7-8 „Durch Glauben wurde Noah von Gott vor Dingen gewarnt, die noch nicht zu sehen waren, und voller Furcht bereitete er eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde deren Erbe die Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.“

Esra 1:6 Und alle, die um sie her waren, stärkten ihre Hände mit silbernen und goldenen Gefäßen, mit Gütern und mit Vieh und mit Kostbarkeiten außer allem, was freiwillig geopfert wurde.

Menschen, die die Israeliten umringten, spendeten Silber, Gold, Waren, Tiere und andere kostbare Gegenstände als Zeichen ihrer Unterstützung für den Wiederaufbau des Tempels.

1. Unsere Hände durch Großzügigkeit stärken

2. Unterstützung von Gottes Werk durch selbstlose Opferbereitschaft

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Sprüche 11:25 – „Ein großzügiger Mensch wird Erfolg haben; wer andere erfrischt, wird erfrischt werden.“

Esra 1:7 Und der König Kores holte die Geräte des Hauses des HERRN hervor, die Nebukadnezar aus Jerusalem herausgebracht hatte, und stellte sie in das Haus seiner Götter;

Die Gefäße des Herrn wurden von Nebukadnezar aus Jerusalem mitgenommen und in das Haus seiner Götter gestellt, aber der König Cyrus brachte sie in das Haus des Herrn zurück.

1. Zurückgeben, was dem Herrn gehört

2. Das Haus Gottes ehren

1. Exodus 20:4-6 – Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder derer, die mich hassen, bis in die dritte und vierte Generation für die Sünde der Eltern straft, aber tausend Generationen derer, die mich lieben und meine Gebote halten, liebt .

2. Deuteronomium 28:1-14 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. Alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich begleiten, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst: Du wirst gesegnet sein in der Stadt und gesegnet auf dem Land.

Esra 1:8 Diese ließ Cyrus, der König von Persien, durch Mithredath, den Schatzmeister, hervorbringen und zählte sie Scheschbazzar, dem Fürsten von Juda.

Cyrus, der König von Persien, holte auf Gottes Befehl Gegenstände aus dem Tempel in Jerusalem, um sie Scheschbazzar, dem Fürsten von Juda, zu übergeben.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben, selbst inmitten von Chaos und Zerstörung.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Plan zu vertrauen und nicht unserem eigenen.

1. Jesaja 45:13 „Ich habe ihn in Gerechtigkeit auferweckt, und ich werde alle seine Wege ebnen. Er wird meine Stadt bauen und meine Gefangenen freilassen, nicht um Preis oder Belohnung, spricht der HERR der Heerscharen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Esra 1:9 Und dies ist ihre Zahl: dreißig goldene Schüsseln, tausend silberne Schüsseln, neunundzwanzig Messer,

Der Herr versorgte die aus dem Exil zurückkehrenden Juden mit 30 goldenen Schüsseln, 1.000 silbernen Schüsseln und 29 Messern.

1. Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen.

2. Vertraue auf den Herrn und er wird dich unterstützen.

1. Psalm 37:25 „Ich bin jung gewesen und jetzt alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln.“

2. Matthäus 6:31-33 „Darum seid nicht besorgt und sagt: ‚Was sollen wir essen?‘ oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Was sollen wir anziehen?“ Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt werden.“

Esra 1:10 Dreißig goldene Becken, vierhundertzehn silberne Becken zweiter Art und tausend andere Geräte.

In dieser Passage werden dreißig goldene Becken, vierhundertzehn silberne Becken und tausend andere Gefäße erwähnt.

1. Gott möchte, dass wir aus unserem Reichtum unser Bestes geben, um ihn zu ehren.

2. Wir sollten unsere Ressourcen nutzen, um Gottes Werk großzügig zu unterstützen.

1. 2. Korinther 8:7 - So ihr nun reich seid an allem im Glauben, an Reden, an Erkenntnis, an allem Fleiß und an eurer Liebe zu uns, so seht, dass ihr auch reich an dieser Gnade seid.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Besitz und mit den Erstlingen all deines Ertrags; So werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt und eure Bottiche mit frischem Wein überfließen.

Esra 1:11 Alle goldenen und silbernen Geräte waren fünftausendvierhundert. Sie alle brachte Scheschbazzar mit sich aus der Gefangenschaft, die von Babylon nach Jerusalem gebracht worden war.

Scheschbazzar brachte von den Gefangenen fünftausendvierhundert goldene und silberne Gefäße aus Babylon nach Jerusalem.

1. Die Macht der Versorgung: Wie Gott immer sorgt

2. Gottes Treue in der Gefangenschaft: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Jeremia 29:11-14 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und.“ Bete zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Esra Kapitel 2 enthält eine detaillierte Liste der von Babylon nach Jerusalem zurückkehrenden Verbannten, einschließlich ihrer Vorfahrenfamilien und der Anzahl der Personen in jeder Gruppe.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Anführer der zurückkehrenden Verbannten, darunter Serubbabel, Jeschua, Nehemia, Seraja, Reelaja, Mordechai, Bilschan, Mispar, Bigvai, Rehum und Baana. Es wird auch die Anzahl der Männer aus jedem Stamm erwähnt, die zurückkehrten (Esra 2:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf die Bereitstellung einer umfassenden Darstellung der Familien und ihrer Zahl, die aus dem Exil zurückgekehrt sind. Es enthält Einzelheiten über ihre Herkunftsorte und wie viele Personen mit ihnen zurückgekehrt sind (Esra 2:3-35).

3. Absatz: Der Bericht hebt zusätzliche Gruppen hervor, die zurückgekehrt sind, ihre Genealogie jedoch aufgrund fehlender Aufzeichnungen nicht nachweisen konnten. Sie wurden vom Dienst als Priester ausgeschlossen, bis ein Hohepriester die Urim und Tummim befragen konnte (Esra 2:36-63).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei von Esra den Bericht und die Aufzählung, die während der Rückkehr der Verbannten erlebt wurden. Hervorhebung der Dokumentation durch Auflisten von Anführern und Aufzählung durch Aufzeichnen von Familien. Erwähnung von Ausgrenzungsbemühungen aufgrund unvollständiger Genealogien und Erwartung zukünftiger Klärung; eine Verkörperung, die Akribie darstellt; eine Bekräftigung hinsichtlich der Bewahrung des Erbes; ein Testament, das die Verpflichtung zur Achtung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 2:1 Dies sind nun die Kinder der Provinz, die aus der Gefangenschaft heraufgezogen waren, von denen, die weggeführt worden waren, die Nebukadnezar, der König von Babylon, nach Babylon weggeführt hatte und alle wieder nach Jerusalem und Juda zurückkamen in seine Stadt;

Eine Gruppe von Menschen aus der Provinz Juda, die von Nebukadnezar verschleppt worden waren, kehrte nach Jerusalem und Juda zurück und jeder kehrte in seine jeweiligen Städte zurück.

1. „Gott bleibt auch im Exil treu“

2. „Rückkehr nach Hause: Eine neue Hoffnung“

1. Jesaja 43:1-7: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“ ."

2. Psalm 126:1-3: „Als der HERR die Gefangenschaft Zions zurückführte, waren wir wie Träumende. Da wurde unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Gesang. Da sagten sie unter den Nationen: ‚Die!‘ Der HERR hat Großes für uns getan!‘“

Esra 2:2 Die mit Serubbabel kamen: Jeschua, Nehemia, Seraja, Reelaja, Mordokai, Bilschan, Mizpar, Bigvai, Rehum, Baana. Die Zahl der Männer des Volkes Israel:

In dieser Passage werden die Namen der Menschen aufgeführt, die mit Serubbabel nach Jerusalem kamen.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Treue, seinen Bund zu halten und sein Volk nach Jerusalem zurückzubringen.

2. Gottes Gnade zeigt sich in der Bereitstellung von Führern wie Serubbabel, die sein Volk bei seiner Rückkehr führen.

1. Esra 2:2

2. Hebräer 11:11-12 – „Durch den Glauben empfing Sarah selbst die Macht, schwanger zu werden, auch als sie das Alter überschritten hatte, da sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt. Daher wurden sie aus einem Mann geboren, und dieser war so gut wie tot.“ Nachkommen so viele wie die Sterne am Himmel und so viele wie die unzähligen Sandkörner am Meeresufer.

Esra 2:3 Die Kinder Parosch zweitausendeinhundertzweiundsiebzig.

In dieser Passage wird die Zahl der Nachkommen von Parosh erwähnt, die zweitausendeinhundertzweiundsiebzig beträgt.

1: Gott hat einen Plan für jeden einzelnen von uns. Er kennt die genaue Anzahl der Personen, die aus jeder Familie kommen werden, und er wird für uns sorgen, egal wie klein oder groß unsere Familie ist.

2: Wir wissen vielleicht nicht, was die Zukunft bringt, aber Gott weiß es. Wir können auf seinen Plan und seine Versorgung für uns vertrauen, ganz gleich wie unsere Umstände auch sein mögen.

1: Jesaja 46:10-11 Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Ziel wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2: Psalm 139:13-16 Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein Körper blieb dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; Alle für mich bestimmten Tage wurden in deinem Buch niedergeschrieben, bevor einer von ihnen eintrat.

Esra 2:4 Die Kinder Schephatja: dreihundertzweiundsiebzig.

Die Zahl der Kinder Schefatjas beträgt 372.

1. Zählen Sie Ihren Segen: Wir sollten eine Bestandsaufnahme all der guten Dinge machen, die Gott uns gegeben hat.

2. Seien Sie mutig: Wir sollten Gott immer treu bleiben, egal wie überwältigend die Chancen auch erscheinen mögen.

1. Deuteronomium 7:9 Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Psalm 9:10 Die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich, denn du, Herr, hast die nicht verlassen, die dich suchen.

Esra 2:5 Die Kinder Arah siebenhundertfünfundsiebzig.

Diese Passage erwähnt die Nachkommen Arahs, deren Zahl siebenhundertfünfundsiebzig beträgt.

1. Gott ist seinem Volk gegenüber großzügig und treu, wie die Vielzahl der Nachkommen Arahs zeigt.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass der Herr für seine Versprechen sorgt und sie hält, wie es in der großen Familie von Arah dargestellt ist.

1. Psalm 37,25: „Ich war jung und bin nun alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln.“

2. Deuteronomium 7:9: „Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

Esra 2:6 Die Kinder Pahath-Moab, von den Kindern Jeschua und Joab, zweitausendachthundertzwölf.

Die Nachkommen Pahathmoabs, Jeschuas und Joabs waren 2.812.

1. „Der Wert der Einheit: Der Segen des Pahathmoab“

2. „Die Kraft des Glaubens: Die Nachkommen Jeschuas und Joabs“

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Apostelgeschichte 4:32 – „Und die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele ...“

Esra 2:7 Die Kinder Elam tausendzweihundertvierundfünfzig.

Die Zahl der Kinder Elams betrug 1.254.

1. Gott sorgt für sein gesamtes Volk, unabhängig von seiner Zahl.

2. Auch in kleiner Zahl kann Gottes Volk große Wirkung erzielen.

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

2. Psalm 139:17-18 Wie kostbar sind mir deine Gedanken, o Gott! Wie groß ist ihre Summe! Wenn ich sie zählen würde, wären sie mehr als der Sand. Wenn ich aufwache, bin ich immer noch bei dir.

Esra 2:8 Die Kinder Zattu neunhundertfünfundvierzig.

Die Kinder von Zattu waren neunhundertfünfundvierzig.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Versorgung und dem Schutz seines Volkes.

2. Wir können auf Gottes Zahl und seinen Plan vertrauen.

1. Psalm 33:11 Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Jesaja 46:10 Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.

Esra 2:9 Die Kinder Zakkai siebenhundertundsechzig.

In dieser Passage wird erwähnt, dass es 760 Mitglieder der Familie Zaccai gab.

1. Gott nummeriert jedes seiner Kinder und kennt sie mit Namen.

2. Wir sind alle Teil einer größeren Glaubensfamilie.

1. Lukas 12:7 – „Wahrlich, alle Haare auf eurem Haupt sind gezählt. Fürchtet euch nicht; ihr seid mehr wert als viele Spatzen.“

2. Galater 6:10 – „So gut wir nun Gelegenheit haben, lasst uns Gutes tun an allen Menschen, besonders an denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.“

Esra 2:10 der Kinder Bani sechshundertzweiundvierzig.

Die Kinder Banis waren sechshundertzweiundvierzig.

1: Gott hält seine Versprechen und sorgt für sein Volk.

2: Wir finden Stärke und Sicherheit im Herrn.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2: Hebräer 13:5-6 Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Deshalb können wir mutig sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

Esra 2:11 Die Kinder Bebai sechshundertdreiundzwanzig.

Passage:

Die Kinder Bebai, die Kinder Asgad, die Kinder Kisch sechshundertdreiundzwanzig.

In der Passage wird die Zahl der Nachkommen von Bebai, Azgad und Kish angegeben, die 623 beträgt.

1. Gottes Treue, wenn es darum geht, sein Volk im Auge zu behalten.

2. Wie wichtig es ist, unsere Segnungen zu zählen.

1. Psalm 90:17 – „Die Gunst des Herrn, unseres Gottes, ruhe auf uns und stärke das Werk unserer Hände auf uns; ja, stärke das Werk unserer Hände!“

2. Hebräer 11:22 – „Durch den Glauben redete Joseph, als sein Ende nahe war, vom Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Beerdigung.“

Esra 2:12 Die Kinder Asgad: tausendzweihundertzweiundzwanzig.

Die Nachkommen von Azgad zählten 1.222.

1: Gott hat uns mit einer Fülle von Menschen versorgt, und wir sollten daran denken, den Menschen um uns herum Freundlichkeit und Großzügigkeit zu zeigen.

2: Wir sollten dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns gegeben hat, einschließlich unserer Gemeinschaft von Glaubensbrüdern.

1: Epheser 4:32 Seid untereinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2: Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

Esra 2:13 Die Kinder Adonikams sechshundertsechsundsechzig.

Esra und sein Volk waren aus dem babylonischen Exil nach Jerusalem zurückgekehrt und bauten den Tempel wieder auf.

Esra und sein Volk kehrten aus dem babylonischen Exil nach Jerusalem zurück und bauten den Tempel wieder auf. Die Zahl der Kinder Adonikams betrug 666.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk trotz seines Exils in Babylon

2. Die Bedeutung des Wiederaufbaus des Tempels

1. Jesaja 43:1-7 – Gottes Versprechen der Befreiung und Erlösung

2. Psalm 126:1-3 – Wir loben Gott für seine Treue und Erneuerung seines Volkes

Esra 2:14 Die Kinder Bigvai zweitausendsechsundfünfzig.

In der Passage aus Esra 2:14 heißt es, dass die Zahl der Kinder von Bigvai zweitausendsechsundfünfzig betrug.

1. Gott kennt immer die genaue Zahl seines Volkes und wird es treu beschützen.

2. Unser Glaube an Gott sollte uns zum Handeln führen und auf seine Versprechen des Schutzes und der Versorgung vertrauen.

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen ihre Namen.

2. Deuteronomium 7:7-8 – Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der Herr seine Liebe auf dich gerichtet und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der Herr liebt dir und hält den Eid, den er deinen Vätern geschworen hat, dass der Herr dich mit mächtiger Hand herausgeführt und dich aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

Esra 2:15 Die Kinder Adin vierhundertvierundfünfzig.

Die Passage beschreibt die Zahl der Kinder aus dem Stamm Adin mit vierhundertvierundfünfzig.

1. Gott hat für jeden von uns einen einzigartigen Plan.

2. Wir können auf die Fürsorge und Treue des Herrn vertrauen.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt, und doch habe ich die Gerechten nie verlassen und ihre Kinder um Brot betteln sehen.

Esra 2:16 Die Kinder Ater Hiskias, achtundneunzig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Menschen aus der Familie von Ater von Hiskia, die aus dem babylonischen Exil nach Jerusalem zurückkehrten.

1. Eine Erinnerung an Gottes Treue: Wie Gott in jeder Generation für sein Volk sorgt

2. Wiederhergestellte Hoffnung: Überlegungen zur Rückkehr aus dem Exil

1. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen derer, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

2. Psalm 136:1-2 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Seine Liebe währt ewiglich. Danket dem Gott der Götter. Seine Liebe währt ewiglich.“

Esra 2:17 Die Kinder Bezai: dreihundertdreiundzwanzig.

Die Zahl der Kinder Bezais betrug 323.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, egal wie klein oder groß wir sind.

2. Gottes Pläne werden niemals vereitelt und Er wird immer erreichen, was Er sich vorgenommen hat.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esra 2:18 Die Kinder Jorah, hundertzwölf.

In der Passage heißt es, dass die Zahl der Kinder Jorahs 112 betrug.

1. Gott kennt die genaue Anzahl seiner Kinder, und er kennt auch jeden von uns mit Namen.

2. Gott achtet immer auf seine Kinder und hat für jeden von uns einen Plan.

1. Apostelgeschichte 17:26-27 „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf dem ganzen Erdboden lebten, und bestimmte ihre bestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Behausung, damit sie Gott suchten, wenn sie vielleicht könnte nach Ihm tasten und Ihn finden, obwohl Er nicht weit von jedem von uns entfernt ist.

2. Psalm 139:1-4 „Herr, Du hast mich erforscht und mich erkannt. Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du verstehst meine Gedanken aus der Ferne. Du erforschst meinen Weg und mein Liegen und bist es.“ Ich kenne alle meine Wege genau. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, Du weißt alles.“

Esra 2:19 Die Kinder Hasum zweihundertdreiundzwanzig.

Esras Bericht über die Rückkehr der Juden aus dem Exil listet die Nachkommen Hashums mit einer genauen Zahl von 223 auf.

1: Unsere Treue wird durch die dauerhafte Treue Gottes belohnt.

2: Gottes Treue zu seinen Versprechen zeigt sich sogar in den kleinen Details unseres Lebens.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Klagelieder 3:22-23 Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Esra 2:20 Die Kinder Gibbar fünfundneunzig.

Die Passage beschreibt die Zahl der Kinder von Gibbar mit 95.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns für alle unsere Bedürfnisse mit Kraft versorgt.

2. Wir müssen danach streben, Gott treu zu bleiben, auch wenn die Aufgabe unmöglich erscheint.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Esra 2:21 der Kinder Bethlehem hundertdreiundzwanzig.

Der Vers offenbart, dass es in Bethlehem 123 Kinder gab.

1. Menschen gibt es in allen Formen und Größen, aber Gott liebt uns alle trotzdem.

2. Wir alle haben einen Platz in Gottes Plan, ungeachtet unserer Unterschiede.

1. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Esra 2:22 Die Männer von Netopha, sechsundfünfzig.

Die Zahl der Männer Netophas betrug sechsundfünfzig.

1. Zählen Sie Ihren Segen: Eine Studie über Dankbarkeit aus Esra 2:22

2. Freuen Sie sich über die kleinen Dinge: Nutzen Sie Esra 2:22, um die kleinen Freuden des Lebens zu schätzen

1. Psalm 126:3-4 – „Der HERR hat Großes für uns getan, und wir sind voller Freude. Stell unser Glück wieder her, HERR, wie Bäche im Negev.“

2. Philipper 4:8-9 – „Aber, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.“ "

Esra 2:23 Die Männer von Anatot, hundertachtundzwanzig.

In der Passage wird erwähnt, dass die Zahl der Männer von Anathoth einhundertachtundzwanzig betrug.

1. Die Kraft der Einheit: Gottes Volk kommt im Glauben zusammen.

2. Die Bedeutung des Zählens: Gottes große Zahl in unserem Leben.

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Apostelgeschichte 2:41-42 – „Und die sein Wort gern aufnahmen, ließen sich taufen. Und am selben Tag wurden ihnen etwa dreitausend Seelen hinzugefügt Brot und in Gebeten.

Esra 2:24 Die Kinder Asmaveth, zweiundvierzig.

Die Kinder von Azmaveth waren zweiundvierzig.

1. Die Macht der Zahlen: Wie Gott die kleinsten Details nutzt, um sein Werk zu vollbringen

2. Die Treue Gottes: Wie er seine Versprechen trotz unserer Grenzen erfüllt

1. Jesaja 40:26 – „Erhebt eure Augen in die Höhe und seht: Wer hat sie erschaffen? Er, der ihr Heer nach Zahl ausführt und sie alle beim Namen ruft, wegen der Größe seiner Macht und weil er stark ist an Macht.“ es fehlt an keinem.“

2. 1. Korinther 12,12-20 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie viele sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist waren wir.“ alle wurden zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.“

Esra 2:25 Die Kinder Kirjatharim, Chephira und Beeroth, siebenhundertdreiundvierzig.

Diese Passage beschreibt die Kinder von Kirjatharim, Chephirah und Beeroth, deren Zahl siebenhundertdreiundvierzig beträgt.

1. Die Macht des Volkes Gottes: Gottes vorsorgliche Fürsorge für alle seine Kinder, egal wie viele es sind.

2. Die Bedeutung jedes Einzelnen: Jeder hat einen Zweck in Gottes Plan.

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 139:13-14: Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

Esra 2:26 der Kinder Rama und Gaba sechshunderteinundzwanzig.

Die Zahl der Einwohner von Rama und Gaba betrug sechshunderteinundzwanzig.

1. Gott kennt die Zahl seines Volkes: Esra 2:26

2. Ein treues Volk: Wir wissen, welchen Wert wir in Gottes Augen haben

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen ihre Namen.

2. Offenbarung 7:9 - Danach sah ich und siehe, eine große Volksmenge, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen, aus allen Stämmen und Völkern und Sprachen, die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, mit Palmzweigen in den Händen.

Esra 2:27 Die Männer von Michmas: hundertzweiundzwanzig.

Die Zahl der Einwohner Michmas betrug 122.

1: Wir sollten dankbar sein für die vielen Segnungen, die Gott uns gegeben hat.

2: Gottes Liebe und Fürsorge für uns zeigt sich in der Zahl der Menschen, die er versorgt hat.

1: Epheser 2,10 „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir darin wandeln.“

2: 1 Korinther 10:31 „Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

Esra 2:28 Die Männer von Bethel und Ai: zweihundertdreiundzwanzig.

Die Passage erwähnt die Zahl der Männer aus Bethel und Ai, die zweihundertdreiundzwanzig betrug.

1. Wie Gott durch Gemeinschaften wirkt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Die Bedeutung kleiner Zahlen verstehen

1. Apostelgeschichte 2:41-47 – Die frühe Kirche wuchs von einer kleinen Zahl zu einer großen Gemeinschaft von Gläubigen.

2. Offenbarung 7:9-17 – Eine große Schar aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen wird eines Tages vor dem Thron und dem Lamm stehen.

Esra 2:29 Die Kinder Nebo zweiundfünfzig.

In Esra 2:29 wird die Liste der Einwohner der Stadt Nebo aufgeführt, zu der 52 Personen gehörten.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Menschen in Einheit zusammenkommen können

2. Stärke in Zahlen: Eine Reflexion über den Wert der Verbundenheit

1. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Apostelgeschichte 2:44-45 Und alle, die gläubig waren, kamen zusammen und hatten alles gemeinsam und verkauften ihr Hab und Gut und teilten es unter alle, so wie jeder es brauchte.

Esra 2:30 der Kinder Magbisch hundertsechsundfünfzig.

Die Einwohnerzahl von Magbish betrug 156.

1: Jeder Mensch zählt – Gott ist sich jedes einzelnen Menschen zutiefst bewusst, auch der scheinbar unbedeutenden Zahl.

2: Jede Zahl zählt – Auch kleine Zahlen haben in Gottes Augen einen Wert und können einen großen Beitrag leisten.

1: Lukas 12:6-7 – Werden nicht fünf Spatzen für zwei Pfennige verkauft? Doch keiner von ihnen wird von Gott vergessen. Tatsächlich sind die Haare auf deinem Kopf alle gezählt. Hab keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

2: Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Fürsorge deines Vaters zu Boden fallen. Und selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle nummeriert. Also haben Sie keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

Esra 2:31 Die Kinder des anderen Elam: tausendzweihundertvierundfünfzig.

In dieser Passage wird die Zahl der Israeliten aufgezeichnet, die unter der Führung Esras aus dem babylonischen Exil in das Land Israel zurückkehrten.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung seines Volkes über die Jahrhunderte hinweg.

2. Wie der Herr den Vertriebenen Hoffnung und Wiederherstellung bringt.

1. Jesaja 11:11-12 – „An jenem Tag wird der Herr seine Hand zum zweiten Mal ausstrecken, um den Überrest seines Volkes aus Assyrien, aus Ägypten, aus Pathros, aus Kusch, aus Elam und aus Sinear zurückzuholen.“ , von Hamath und von den Küstengebieten des Meeres. Er wird ein Signal geben für die Nationen und wird die Verbannten Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus allen vier Enden der Erde sammeln.

2. Römer 11:29 – „Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich.“

Esra 2:32 Die Kinder Harim: dreihundertzwanzig.

Die Kinder Harims waren dreihundertzwanzig.

1. Gott kennt jeden einzelnen von uns und zeichnet ihn auf.

2. Die Macht der Zahlen: Wie das Kollektiv große Veränderungen bewirken kann.

1. Exodus 28:12-13 – „Du sollst die beiden Steine auf die Schulterstücke des Ephods legen, als Gedenksteine für die Kinder Israel. Aaron soll ihre Namen vor dem Herrn auf seinen beiden Schultern zum Gedenken tragen.“

2. Psalm 139:13-16 – „Denn Du hast mein Inneres gebildet; Du hast mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde Dich preisen, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht; Wunderbar sind Deine Werke, und das weiß meine Seele sehr.“ Nun ja. Mein Körper war dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen geschaffen und geschickt in den untersten Teilen der Erde geschaffen wurde. Deine Augen sahen meine Substanz, die noch ungeformt war. Und in deinem Buch standen sie alle geschrieben: Die Tage gestaltet für mich, als es noch keine von ihnen gab.

Esra 2:33 Die Kinder Lod, Hadid und Ono: siebenhundertfünfundzwanzig.

In dieser Passage aus Esra 2:33 geht es um die siebenhundertfünfundzwanzig Kinder Lods, Hadids und Onos.

1. Gott kennt jeden Menschen: A zu Esra 2:33

2. Die Kraft der Gemeinschaft: A zu Esra 2:33

1. Exodus 16:16 Dies ist, was der Herr geboten hat: Sammelt davon, jeder von euch, so viel er essen kann.

2. Psalm 139:1-4 O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

Esra 2:34 der Kinder Jericho dreihundertfünfundvierzig.

In dieser Passage wird die Zahl der Kinder Jerichos mit 345 angegeben.

1. Wie wichtig es ist, den Überblick über Gottes Volk zu behalten.

2. Die Macht der Zahlen Gottes und die Bedeutung bestimmter Zahlen.

1. Numeri 3:39 - Und die Zahl aller Männer, die einen Monat alt und darüber waren, betrug 8.600.

2. 1. Chronik 12:32 – Und von den Kindern Issaschars, die Männer waren, die die Zeit erkannten und wussten, was Israel tun sollte; ihre Köpfe waren zweihundert; und alle ihre Brüder gehorchten ihrem Befehl.

Esra 2:35 Die Kinder Senaah: dreitausendsechshundertdreißig.

Die Passage beschreibt die Zahl der Menschen aus dem Geschlecht Senaahs mit dreitausendsechshundertdreißig.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube an Gott große Menschenmengen hervorbringen kann.

2. Aufopferung und Hingabe: Wie selbst eine kleine Gruppe von Menschen durch Hingabe und harte Arbeit Großes bewirken kann.

1. Markus 12:30 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft.

2. 1. Korinther 12:12-27 – Der Leib Christi und die Bedeutung der Einheit.

Esra 2:36 Die Priester: die Kinder Jedajas, vom Hause Jeschua, neunhundertdreiundsiebzig.

In Esra 2:36 wird die Zahl der Priester aus dem Hause Jeschua mit 973 angegeben.

1. „Treuer Dienst: Das Beispiel der Priester aus dem Hause Jeschua“

2. „Der Segen des Gehorsams: Ein Blick auf die Priester von Esra 2:36“

1. 1. Korinther 4:2 – „Außerdem ist es von den Verwaltern erforderlich, dass jemand sich als treu erweist.“

2. 1. Petrus 2:5 – „Auch ihr seid als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Esra 2:37 Die Kinder Immer tausendzweiundfünfzig.

Passage Im Buch Esra wird die Zahl der Personen in der Familie Immer mit 1.052 angegeben.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen – Esra 2:37

2. Der Wert von Einheit und Gemeinschaft – Esra 2:37

1. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

Esra 2:38 Die Kinder Pashur tausendzweihundertsiebenundvierzig.

In dieser Passage aus Esra 2:38 heißt es, dass die Zahl der Kinder von Pashur tausendzweihundertsiebenundvierzig betrug.

1. „Gottes Versorgung für jedes Bedürfnis“

2. „Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen“

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um morgen, denn Gott wird dafür sorgen.

2. Römer 4:20-21 – Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

Esra 2:39 Die Kinder Harim tausendsiebzehn.

Die Einwohnerzahl von Harim belief sich auf 1.017.

1. Sich auf Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen verlassen.

2. Glaube an die Kraft der Einheit und Gemeinschaft.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – Und alle, die glaubten, waren beisammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte.

Esra 2:40 Die Leviten: die Kinder Jeschua und Kadmiel, von den Kindern Hodawja vierundsiebzig.

Die Passage erwähnt 74 Leviten aus den Kindern Jeschua und Kadmiel, aus den Kindern Hodawjas.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Die Berufung der Leviten

2. Die Treue der Leviten: Ein Vorbild, dem man folgen sollte

1. Numeri 3:5-9 – Gott befiehlt den Leviten, für ihn ausgesondert zu werden und in der Stiftshütte zu dienen.

2. Deuteronomium 18:1-8 – Eine Erinnerung an die besondere Rolle der Leviten und ihren Dienst für Gott.

Esra 2:41 Die Sänger: der Kinder Asaph, hundertachtundzwanzig.

Die Passage erwähnt die Kinder Asaphs, deren Zahl einhundertachtundzwanzig war.

1. Die Kraft des Engagements: Wie Engagement für eine Sache zu Großem führen kann

2. Die Kraft der Einheit: Wie wir gemeinsam mehr erreichen können als wir allein

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

Esra 2:42 Die Kinder der Torhüter: die Kinder Sallum, die Kinder Ater, die Kinder Talmon, die Kinder Akkub, die Kinder Hatita, die Kinder Sobai, insgesamt hundertneununddreißig.

Die Kinder der Träger werden in Esra 2,42 mit insgesamt 139 Personen aufgeführt.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Eine Studie zu Esra 2:42

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Esra 2:42

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Hebräer 10:24-25 – „Und lasst uns aufeinander achten, um Liebe und gute Werke zu wecken, indem wir nicht aufgeben, uns zu versammeln, wie es bei manchen Sitte ist, sondern einander ermahnen und so weiter.“ mehr, je näher der Tag kommt.

Esra 2:43 Die Nethinim: die Kinder Ziha, die Kinder Hasupha, die Kinder Tabbaoth,

Die Nethinim waren eine Klasse von Menschen, die dem Dienst im Tempel treu ergeben waren.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Hingabe an Gott.

2. Die Belohnung des Dienstes für den Herrn.

1. Josh. 1:7-9 - Sei stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

2. Hebr. 11:6 - Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern möchte, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Esra 2:44 Die Kinder Keros, die Kinder Siaha, die Kinder Padon,

Die Kinder Judas kehrten mit ihren Familien aus dem Exil zurück, darunter die Nachkommen von Keros, Siaha und Padon.

1: Gott ist immer treu und wird sein Volk niemals im Stich lassen.

2: Auch inmitten von Prüfungen wird Gott sein Volk zu sich nach Hause bringen.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Jesaja 43:1-3 - Nun aber, das sagt der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Esra 2:45 Die Kinder Libanah, die Kinder Hagaba, die Kinder Akkub,

Die Passage erwähnt die drei Nachkommen von Lebanah, Hagabah und Akkub.

1: Wie wichtig es ist, unsere Abstammung und den Wert unserer Väter zu kennen.

2: Wir erkennen unser Erbe und die Segnungen an, die wir daraus erhalten können.

1: Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2: Epheser 6:2-3 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

Esra 2:46 Die Kinder Hagab, die Kinder Salmai, die Kinder Hanan,

Die Passage listet die Kinder von Hagab, Salmai und Hanan auf.

1: Wir sind alle Kinder Gottes und sollten mit Liebe und Respekt behandelt werden.

2: Durch unseren Glauben sind wir alle Mitglieder derselben Familie.

1: Galater 3:26-28 – „Denn in Christus Jesus seid ihr alle Söhne Gottes durch den Glauben. Denn so viele von euch, die in Christus getauft wurden, haben Christus angezogen. Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt keinen Sklaven.“ noch frei, es gibt keinen Mann und keine Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Epheser 4,2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Esra 2:47 Die Kinder Giddel, die Kinder Gahar, die Kinder Reaja,

Die Passage erwähnt die Kinder von Giddel, Gahar und Reaiah.

1. Die Bedeutung der Aufrechterhaltung des Glaubens in der Gemeinschaft

2. Die Kraft der Zusammenarbeit von Generationen

1. Micha 4:1-5 – Verse, in denen es um die Bedeutung eines harmonischen Zusammenlebens geht.

2. Psalm 133:1-3 – Verse darüber, wie gut und angenehm es ist, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt.

Esra 2:48 Die Kinder Rezin, die Kinder Nekoda, die Kinder Gazzam,

Die Passage beschreibt die Nachkommen von Rezin, Nekoda und Gazzam.

1: Vertrauen Sie auf Gottes Plan und seien Sie dankbar für die Segnungen, die er schenkt.

2: Unabhängig von unserer Herkunft können wir alle in der Liebe Gottes vereint sein.

1: Philipper 4:6-7 Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was bittet der HERR, euer Gott, von euch, als dass ihr den HERRN, euren Gott, fürchtet, dass ihr im Gehorsam gegenüber ihm wandelt, dass ihr ihn liebt, dass ihr dem HERRN, eurem Gott, mit allem dient Mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu tun und die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?

Esra 2:49 Die Kinder Ussa, die Kinder Paseach, die Kinder Besai,

Die Passage handelt von den Nachkommen von Uzza, Paseah und Besai.

1. Gottes Treue zu seinem Bund mit Israel wird durch die Nachkommen von Uzza, Paseah und Besai demonstriert.

2. Wir sollten daran erinnert werden, wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren und uns an unsere Wurzeln zu erinnern.

1. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Römer 11:29 – Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich.

Esra 2:50 Die Kinder Asna, die Kinder Mehunim, die Kinder Nephosim,

Die Passage handelt von den Kindern Asnah, Mehunim und Nephosim.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Einheit in Vielfalt uns stärkt

2. Die Bedeutung der Erinnerung an unsere Vorfahren

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er hat aus einem Blut alle Völker der Menschen erschaffen, damit sie auf der ganzen Erde wohnen, und er hat ihre vorherbestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnungen bestimmt, damit sie den Herrn suchen sollen , in der Hoffnung, dass sie nach ihm tasten und ihn finden könnten, obwohl er nicht weit von jedem von uns entfernt ist.

2. Psalm 78:3-7 – Was wir gehört und erkannt haben und unsere Väter es uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der kommenden Generation das Lob des Herrn und seine Stärke und seine wunderbaren Werke verkünden, die er getan hat. Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun sollten; damit die kommende Generation sie kennen möge, die Kinder, die geboren werden, damit sie aufstehen und sie ihren Kindern verkünden, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

Esra 2:51 Die Kinder Bakbuk, die Kinder Hakupha, die Kinder Harhur,

Die Passage handelt von den Kindern von Bakbuk, Hakupha und Harhur.

1. Die Kraft der Zugehörigkeit: Die Bedeutung unseres Erbes

2. Einheit der Gemeinschaft: Die Stärke unserer Verbindungen

1. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Esra 2:52 Die Kinder Bazluth, die Kinder Mehida, die Kinder Harscha,

Dieser Vers beschreibt die Nachkommen des Volkes des Landes Juda.

1: Unabhängig von unserer Herkunft sind wir alle Nachkommen des Volkes Gottes.

2: Wir sind alle in unserem Glauben vereint, auch wenn wir unterschiedliche Hintergründe haben.

1: Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihres Wohnortes, damit sie Gott suchen und vielleicht fühlen sollten ihren Weg zu ihm und finden ihn. Dabei ist er eigentlich nicht weit von jedem von uns entfernt.

2: Galater 3:28-29 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus. Und wenn du Christus gehörst, dann bist du Abrahams Nachkomme, Erben gemäß der Verheißung.

Esra 2:53 Die Kinder Barkos, die Kinder Sisera, die Kinder Thamah,

Die Passage erwähnt die Menschen von Barkos, Sisera und Thamah.

1. Der Wert der Gemeinschaft: Wie wir aus dem Beispiel der Menschen von Barkos, Sisera und Thamah lernen können.

2. Die Kraft des Miteinanders: Wie die Menschen von Barkos, Sisera und Thamah als einheitliches Beispiel für Stärke und Widerstandsfähigkeit dienten.

1. Römer 12: 4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. Prediger 4: 9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Esra 2:54 Die Kinder Nezija, die Kinder Hatipha.

Die Passage erwähnt die Kinder Neziahs und die Kinder Hatiphas.

1. Gott kümmert sich immer um sein Volk, unabhängig von seinem Hintergrund oder seiner Abstammung.

2. Selbst inmitten einer überwältigenden Menschenmenge kennt Gott jeden von uns individuell.

1. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen;

2. Epheser 2:19-22 – Folglich seid ihr nicht länger Ausländer und Fremdlinge, sondern Mitbürger des Volkes Gottes und auch Mitglieder seines Hauses, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, mit Christus Jesus selbst als dem Oberhaupt Grundstein. In ihm fügt sich das ganze Gebäude zusammen und erhebt sich zum heiligen Tempel im Herrn. Und in ihm werdet auch ihr gemeinsam zu einer Wohnung aufgebaut, in der Gott durch seinen Geist lebt.

Esra 2:55 Die Kinder der Knechte Salomos: die Kinder Sotai, die Kinder Sophereth, die Kinder Peruda,

Die Passage erwähnt die Kinder der Diener Salomos.

1: Wir können von Salomos Beispiel lernen, diejenigen zu ehren, die ihm dienen, und anderen gegenüber Freundlichkeit zu zeigen.

2: Wir sollten danach streben, andere mit Respekt und Freundlichkeit zu behandeln, wie Salomo es mit seinen Dienern tat.

1: Matthäus 22:34-40 – Jesus lehrt die größten Gebote, Gott und andere zu lieben.

2: Philipper 2:3-4 – Paulus ermutigt uns, die Bedürfnisse anderer über unsere eigenen zu stellen.

Esra 2:56 Die Kinder Jaala, die Kinder Darkon, die Kinder Giddel,

Die Passage erwähnt die Kinder von Jaalah, Darkon und Giddel.

1. Wir sind alle eine Familie: Wir erkennen die Bedeutung der Einheit in unserer gemeinsamen Abstammung.

2. Die Macht eines Namens: Erkennen der Bedeutung, nach unseren Vorfahren benannt zu werden.

1. Epheser 4:1-6 – Einheit durch das Band des Friedens.

2. Ruth 4:17-22 – Die Macht eines Namens bei der Feier unseres Erbes.

Esra 2:57 Die Kinder Schefatja, die Kinder Hattil, die Kinder Pochereth von Zebaim, die Kinder Ami.

Diese Passage listet die Nachkommen von Shephatiah, Hattil, Pochereth von Zebaim und Ami auf.

1. Gott denkt an alle seine Kinder, egal wie klein oder unbekannt sie auch sein mögen.

2. Wir alle haben einen Platz in Gottes Familie und werden mit offenen Armen empfangen.

1. Lukas 15:11-32 – Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. Psalm 103:13 – Gottes Güte und Barmherzigkeit für seine Kinder.

Esra 2:58 Alle Nethinim und die Kinder der Knechte Salomos waren dreihundertzweiundneunzig.

In dieser Passage wird die Zahl der Nethinim und der Kinder der Diener Salomos mit 392 Personen angegeben.

1. Gott ist treu: Gott zeichnet treu die Zahl der Menschen in seinem Königreich auf.

2. Die Macht des Schutzes Gottes: Gott beschützt und versorgt die Menschen, die er berufen hat.

1. Psalm 91:4: „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Wall sein.“

2. Epheser 2:10: „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

Esra 2:59 Und diese waren es, die von Telmela, Telharsa, Cherub, Addan und Immer hinaufzogen; aber sie konnten nicht zeigen, ob sie aus Israel stammten, vom Haus ihres Vaters und von ihrem Samen.

Es wird ein Bericht über diejenigen gegeben, die aus dem Exil nach Jerusalem zurückkehrten, ihre Herkunft konnte jedoch nicht identifiziert werden.

1. Die Unvermeidlichkeit der Unsicherheit in unserem Leben – Prediger 3:1-8

2. Stärke finden angesichts der Unsicherheit – Hebräer 11:1-3

1. Ruth 4:18-22 – Ruths Erbe wird durch Boas gefunden

2. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie von Jesus Christus wird durch Joseph gefunden

Esra 2:60 Die Kinder Delaja, die Kinder Tobija, die Kinder Nekoda, sechshundertzweiundfünfzig.

In dieser Passage aus Esra 2:60 wird die Zahl der Kinder aus drei verschiedenen Familien, Delaja, Tobija und Nekoda, mit 652 beschrieben.

1. Die Bedeutung der Familie: Trotz unserer Unterschiede sind wir alle immer noch Teil einer größeren Familie.

2. Die Kraft der Einheit: Wenn wir zusammenstehen, können wir Großes erreichen.

1. Epheser 4:2-3 Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Esra 2:61 Und von den Kindern der Priester: die Kinder Habaja, die Kinder Koz, die Kinder Barsillai; die eine Frau von den Töchtern Barsillais, des Gileaditers, nahm und nach deren Namen genannt wurde:

In dieser Passage werden die Kinder der Priester beschrieben, die Kinder von Habaja, Koz und Barsillai, und es wird auch erwähnt, dass Barsillais Tochter mit einem der Kinder der Priester verheiratet war.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Eine Studie von Esra 2:61

2. Die Kraft der Liebe: Eine Reflexion über die Ehe in Esra 2:61

1. Deuteronomium 10:18-19 – „Er vollstreckt das Gericht der Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt. Liebt also den Fremden; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.“

2. Psalm 68:5-6 – „Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott führt die Einsamen in Familien; die mit Ketten Gefesselten führt er heraus.“

Esra 2:62 Diese suchten ihr Register unter denen, die nach der Genealogie gezählt wurden, aber sie wurden nicht gefunden; darum wurden sie als entweiht aus dem Priesteramt ausgeschlossen.

Es wurde eine genealogische Suche durchgeführt, um diejenigen zu identifizieren, die für das Priesteramt geeignet waren. Einige konnten jedoch nicht gefunden werden und wurden daher disqualifiziert.

1. Die Bedeutung einer spirituellen Abstammung: Esra 2:62.

2. Die Folgen des Fehlens eines spirituellen Erbes: Esra 2:62.

1. Maleachi 2:7-8 – Denn die Lippen eines Priesters sollen Wissen bewahren, und aus seinem Mund sollen die Menschen Belehrung suchen, denn er ist der Gesandte des Herrn der Heerscharen.

2. Numeri 16:5 - Und er redete zu Korah und seiner ganzen Schar und sprach: Am Morgen wird der Herr zeigen, wer sein und wer heilig ist, und wird ihn zu sich heranführen lassen; Den, den er erwählt, wird er zu sich kommen lassen.

Esra 2:63 Und die Tirshatha sagten zu ihnen, sie sollten nicht von den heiligsten Dingen essen, bis ein Priester mit Urim und mit Thummim aufstünde.

Der Tirshatha wies das Volk an, die heiligsten Dinge nicht zu essen, bis ein Priester mit Urim und Thummim ernannt wurde.

1. Gottes Weg ist der beste Weg: Wie Urim und Thummim uns führen können

2. Die Macht von Ernennungen: Warum wir geeignete Führungskräfte brauchen

1. Exodus 28:30 – „Und du sollst die Urim und Tummim in den Brustpanzer des Gerichts legen; und sie sollen auf Aarons Herzen sein, wenn er vor den HERRN eintritt; und Aaron soll das Gericht über die Kinder Israel tragen.“ auf seinem Herzen vor dem Herrn beständig.“

2. Deuteronomium 33:8 – „Und von Levi sprach er: Deine Thummim und dein Urim seien bei deinem Heiligen, den du in Massa geprüft und mit dem du an den Wassern von Meriba gestritten hast.“

Esra 2:64 Die ganze Gemeinde zusammen war zweiundvierzigtausenddreihundertachtzig;

Die Gemeinde der Verbannten, die nach der babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem zurückkehrten, zählte 42.360 Personen.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Stärke der Gemeinschaft bei der Aufrechterhaltung von Gottes Plänen

1. Psalm 105:7-11 – Er [Gott] dachte für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hatte, tausend Generationen lang

2. Esra 3:5 - Und danach brachten sie große Opfer dar und freuten sich, denn Gott hatte sie mit großer Freude jubeln lassen; Auch die Frauen und Kinder freuten sich, so dass man die Freude Jerusalems weithin hören konnte.

Esra 2:65 außer ihren Knechten und Mägden, derer waren siebentausenddreihundertsiebenunddreißig; und unter ihnen waren zweihundert Sänger und Sängerinnen.

Insgesamt begleiteten 7.337 Menschen die Israeliten auf ihrer Rückkehr nach Jerusalem, darunter 7.000 Diener und Mägde sowie 200 singende Männer und Frauen.

1. Die Kraft der Musik, zu vereinen: Wie singende Menschen Gottes zusammenkamen, um Jerusalem wieder aufzubauen

2. Der Wert des Dienstes: Wie die Diener und Mägde Israels beim Wiederaufbau der Stadt halfen.

1. Psalm 98:4 – Jauchet dem HERRN, alle Welt, macht laut und jubelt und jubelt und singt Loblieder.

2. Nehemia 7:3-7 - Und ich sagte zu ihnen: Lasst die Tore Jerusalems nicht geöffnet werden, bis die Sonne heiß ist; Und während sie dastehen, sollen sie die Türen verschließen und verriegeln und Wachen aufstellen für die Bewohner Jerusalems, jeder in seiner Wache, und jeder gegenüber seinem Haus.

Esra 2:66 Ihre Rosse waren siebenhundertsechsunddreißig; ihre Maultiere, zweihundertfünfundvierzig;

Das Volk von Juda hatte 736 Pferde und 245 Maultiere.

1. Die Macht der Versorgung: Gott in Zeiten der Not vertrauen

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Sich in schwierigen Zeiten aufeinander verlassen

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Eigentum und Besitztümer, um sie jedem zu geben, der sie brauchte.

Esra 2:67 Ihre Kamele vierhundertfünfunddreißig; ihre Esel sechstausendsiebenhundertzwanzig.

Esra 2 berichtet über die Zahl der Kamele und Esel der Israeliten, als sie aus dem babylonischen Exil zurückkehrten.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott für die Israeliten sorgte, als sie in ihre Heimat zurückkehrten.

2. Der Wert der Gemeinschaft – Wie sich die Israeliten auf ihrer Heimreise aufeinander verließen.

1. Exodus 16:16 – „Dies ist, was der Herr geboten hat: Sammelt davon, jeder nach seinem Essen, ein Omer für jeden, nach der Zahl seiner Personen; nehmt jeden für die, die da sind.“ in seinen Zelten.‘“

2. Exodus 13:21 – „Und der Herr ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um ihnen den Weg zu weisen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben, um bei Tag und Nacht zu gehen.“ "

Esra 2:68 Und einige von den Obersten der Väter kamen zum Haus des HERRN, das in Jerusalem ist, und gaben eine großzügige Gabe für das Haus Gottes, um es an seiner Stelle zu errichten.

Einige der Führer der Israeliten boten freiwillig an, das Haus Gottes in Jerusalem zu errichten.

1. Die Kraft des Opferns und der Großzügigkeit

2. Gottes Gegenwart in Jerusalem

1. 2. Korinther 9:6-7 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es sich in seinem Herzen vorsieht, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Psalm 122:6 – „Bete für den Frieden Jerusalems. Es wird denen gelingen, die dich lieben.“

Esra 2:69 Und sie gaben nach ihren Kräften für den Schatz des Werkes sechzigtausend Dram Gold und fünftausend Pfund Silber und hundert Priestergewänder.

Das Volk Israel spendete dem Schatz für den Bau des Tempels nach seinen Kräften: einundsechzigtausend Dram Gold, fünftausend Pfund Silber und einhundert Priestergewänder.

1: Gott ruft uns dazu auf, sein Werk aufopferungsvoll und großzügig zu unterstützen.

2: Wir sollten bereit sein, entsprechend unseren Möglichkeiten zum Werk des Herrn beizutragen.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: 1 Chronik 29:14 - Wer aber bin ich und was ist mein Volk, dass wir so bereitwillig etwas auf diese Weise anbieten könnten? Denn alles ist von dir gekommen, und von dir haben wir es dir gegeben.

Esra 2:70 Und die Priester und die Leviten und ein Teil des Volkes und die Sänger und die Torhüter und die Nethinim wohnten in ihren Städten und ganz Israel in ihren Städten.

Die Priester, die Leviten, das Volk, die Sänger, die Träger und die Nethinim wohnten alle in ihren eigenen Städten, und ganz Israel lebte in seinen eigenen Städten.

1. Die Bedeutung der Einheit im Leib Christi

2. Die Stärke des Lebens in der Gemeinschaft

1. Epheser 4:1-6

2. Apostelgeschichte 2:42-47

Esra Kapitel 3 beschreibt den Wiederaufbau des Altars und die Gründung des Tempels in Jerusalem sowie die freudige Anbetung und Feier, die diese Ereignisse begleitet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Versammlung des Volkes Israel in Jerusalem. Sie beauftragen Jeschua, den Sohn Jozadaks, und seine Mitpriester damit, den Altar an seinem ursprünglichen Standort wieder aufzubauen. Sie opfern Brandopfer nach dem Gesetz des Mose (Esra 3:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie sie im zweiten Monat ihrer Ankunft mit der Grundsteinlegung für den Tempel in Jerusalem beginnen. Trotz des Widerstands der Nachbarvölker setzen sie ihre Arbeit mit großer Freude und Gesang fort (Esra 3,7-13).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel drei von Esra den Wiederaufbau und die Verehrung, die während der Restaurierung des Tempels erlebt wurde. Hervorhebung des Engagements, das durch den Wiederaufbau des Altars zum Ausdruck kommt, und der Fortschritte, die durch die Grundsteinlegung erzielt wurden. Die Erwähnung des Widerstands benachbarter Völker und der freudige Gottesdienst erlebten eine Verkörperung, die Entschlossenheit darstellte, eine Bestätigung hinsichtlich der Wiederherstellung des heiligen Raums und ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 3:1 Und als der siebte Monat kam und die Kinder Israel in den Städten waren, versammelte sich das Volk wie ein Mann nach Jerusalem.

Im siebten Monat versammelte sich das Volk Israel in Jerusalem.

1: Wir bekräftigen unser Engagement für Glauben und Gemeinschaft.

2: Gemeinsam für Frieden und Einheit sorgen.

1: Apostelgeschichte 2:46-47 - Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot und empfingen ihre Speise mit frohem und großzügigem Herzen.

2: Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Esra 3:2 Da machten sich Jeschua, der Sohn Jozadaks, und seine Brüder, die Priester, und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und seine Brüder auf und bauten den Altar des Gottes Israels, um darauf Brandopfer zu opfern, wie geschrieben steht im Gesetz von Mose, dem Mann Gottes.

Jeschua und die Priester bauten zusammen mit Serubbabel und seinen Brüdern einen Altar für den Gott Israels, um Brandopfer darzubringen, wie es das Gesetz des Mose vorschrieb.

1. Der Gehorsam des Gehorsams: Einen Altar für den Gott Israels bauen

2. Glaube in Aktion: Dem Gesetz des Mose folgen

1. Deuteronomium 27:5-6 Und du sollst dort dem Herrn, deinem Gott, einen Altar bauen, einen Altar aus Steinen; du sollst kein eisernes Werkzeug darauf erheben. Du sollst den Altar des HERRN, deines Gottes, aus ganzen Steinen bauen und darauf dem HERRN, deinem Gott, Brandopfer opfern

2. Exodus 20:22-24 Und der Herr sprach zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Ihr habt gesehen, dass ich vom Himmel aus mit euch geredet habe. Ihr sollt euch keine Götter aus Silber machen, noch sollt ihr euch Götter aus Gold machen. Du sollst mir einen Altar aus Erde machen und darauf deine Brandopfer und deine Friedensopfer, deine Schafe und deine Rinder opfern

Esra 3:3 Und sie stellten den Altar auf seine Sockel; denn sie hatten Angst vor dem Volk dieser Länder und brachten darauf dem HERRN Brandopfer dar, nämlich morgens und abends Brandopfer.

Aus Angst vor den Menschen in den umliegenden Ländern errichteten die Leute von Juda einen Altar und brachten dem Herrn morgens und abends Brandopfer dar.

1. Die Macht der Angst: Wie wir in schwierigen Zeiten dazu getrieben werden, an Gott festzuhalten

2. Das Opfer der Anbetung: Was es bedeutet, sich Gott anzubieten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Esra 3:4 Sie hielten auch das Laubhüttenfest, wie geschrieben steht, und brachten die täglichen Brandopfer nach Zahl dar, nach dem Brauch, wie es die Pflicht eines jeden Tages erforderte;

Das Volk Israel feierte das Laubhüttenfest und brachte täglich Brandopfer gemäß Brauch und Anforderungen dar.

1. Eine Feier der Versorgung Gottes

2. Die tägliche Aufgabe des Gehorsams

1. Deuteronomium 16:13-17 – Das Laubhüttenfest feiern

2. Levitikus 1:1-17 – Opfergaben und Opfer für den Herrn

Esra 3:5 Und danach opferte er das ständige Brandopfer sowohl an den Neumonden als auch an allen Festen des HERRN, die geweiht waren, und von jedem, der dem HERRN freiwillig ein Opfer darbrachte.

Die Israeliten opferten das ständige Brandopfer, die Neumonde und andere feste Feste des Herrn sowie alle freiwilligen Opfergaben, die dem Herrn gegeben wurden.

1. Lernen, unser ganzes Selbst Gott anzubieten – Esra 3:5

2. Die Bedeutung des ständigen Brandopfers – Esra 3:5

1. 2. Korinther 8:12 – Denn wenn zuerst ein williger Geist vorhanden ist, so wird es angenommen, je nachdem, was jemand hat, und nicht gemäß dem, was er nicht hat.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Esra 3:6 Vom ersten Tag des siebten Monats an fingen sie an, dem HERRN Brandopfer darzubringen. Aber der Grundstein für den Tempel des HERRN war noch nicht gelegt.

Am ersten Tag des siebten Monats begannen die Israeliten, dem Herrn Brandopfer darzubringen, doch der Grundstein für den Tempel war noch nicht gelegt.

1. Die Bedeutung treuer Opfergaben trotz verspäteter Segnungen

2. Trotz schwieriger Umstände im Gehorsam beharren

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Esra 3:7 Sie gaben auch den Maurern und Zimmerleuten Geld; und Speise und Trank und Öl für die von Zidon und für die von Tyrus, um Zedernbäume vom Libanon an das Meer von Joppe zu bringen, gemäß der Erlaubnis, die sie von Cyrus, dem König von Persien, erhalten hatten.

Die Israeliten gaben den Maurern und Zimmerleuten Geld und den Bewohnern von Zidon und Tyrus Proviant, um Zedernbäume vom Libanon nach Joppe zu bringen.

1. Gottes Treue bei der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen zur Umsetzung seiner Pläne.

2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 2:1-4 – „Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollständigt meine Freude dadurch, dass ihr einer Meinung seid und dieselbe Liebe habt. Seien Sie in völliger Übereinstimmung und einer Meinung. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut darauf, dass andere wichtiger sind als Sie selbst. Jeder von euch soll nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.“

Esra 3:8 Und im zweiten Jahr, als sie zum Hause Gottes in Jerusalem kamen, im zweiten Monat, begannen Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, und der Überrest ihrer Brüder, der Priester und der Leviten und alle, die aus der Gefangenschaft kamen, kamen nach Jerusalem; und ernannte die Leviten im Alter von zwanzig Jahren und darüber, die Arbeit am Hause des HERRN voranzutreiben.

Im zweiten Jahr ihrer Rückkehr nach Jerusalem begannen Serubbabel, Jeschua und der Rest ihrer Mitpriester und Leviten mit der Arbeit am Haus des HERRN. Sie beauftragten die Leviten im Alter von über 20 Jahren, die Arbeit zu überwachen.

1. Gottes treue Fürsorge für sein Volk – Esra 3:8

2. Die Kraft des gemeinsamen Dienens – Esra 3:8

1. Apostelgeschichte 2:42 - Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Esra 3:9 Da trat Jeschua mit seinen Söhnen und seinen Brüdern, Kadmiel und seinen Söhnen, den Söhnen Judas, zusammen, um die Arbeiter im Hause Gottes aufzustellen: die Söhne Henadads mit ihren Söhnen und ihren Brüdern, den Leviten .

Die Söhne Jeschuas, Kadmiels, Judas und Henadads arbeiteten zusammen mit ihren Brüdern, den Leviten, zusammen, um den Arbeitern im Haus Gottes zu helfen.

1. In Einheit zusammenarbeiten – Esra 3:9

2. Die Kraft der Zusammenarbeit und Gemeinschaft – Esra 3:9

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Esra 3:10 Und als die Bauleute den Grundstein für den Tempel des HERRN legten, stellten sie die Priester in ihren Gewändern mit Posaunen und die Leviten, die Söhne Asaphs, mit Zimbeln auf, um den HERRN zu preisen, nach der Anordnung Davids, des Königs von Israel Israel.

Der Grundstein für den Tempel des HERRN wurde von den Bauleuten gelegt, und die Priester und Leviten lobten mit ihren Werkzeugen den HERRN gemäß der Anordnung des Königs David.

1. Die Kraft des Lobes: Wie Musik uns Gott näher bringen kann

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit Laute und Harfe! Lobe ihn mit Tamburin und Tanz; Lobet ihn mit Saiten und Pfeife! Lobe ihn mit klingenden Zimbeln; Lobe ihn mit laut klirrendem Becken!

2. 1. Chronik 16:23-25 – Singt dem Herrn, alle Welt! Erzählen Sie Tag für Tag von seiner Erlösung. Verkünde seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine wunderbaren Werke unter allen Völkern! Denn groß ist der Herr und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter.

Esra 3:11 Und sie sangen miteinander und lobten und dankten dem HERRN; denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich gegenüber Israel. Und das ganze Volk jubelte mit großem Jubel, als sie den HERRN lobten, denn der Grundstein für das Haus des HERRN war gelegt.

Das Volk Israel lobte den Herrn, weil er gut ist und seine Barmherzigkeit ewig währt. Mit großem Jubel feierten sie die Grundsteinlegung für das Haus des Herrn.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn währt für immer

2. Freude über die Gründung des Hauses des Herrn

1. Psalm 107:1 Danket dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!

2. Matthäus 7:24-25 Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

Esra 3:12 Aber viele der Priester und Leviten und Häupter der Väter, die von alters her das erste Haus gesehen hatten, weinten mit lauter Stimme, als der Grund dieses Hauses vor ihren Augen gelegt wurde; und viele schrien laut vor Freude:

Esras Volk, eine Mischung aus Priestern, Leviten und Ältesten, erlebte eine Mischung aus Gefühlen, als es den Grundstein für den neuen Tempel legte – einige weinten, andere jubelten vor Freude.

1. Gott vertrauen in Zeiten schwieriger Veränderungen

2. Freude und Trauer: Mitten im Leid Freude finden

1. Psalm 126:3-5

2. Römer 12:15-16

Esra 3:13 Damit das Volk den Lärm des Freudenschreis nicht von dem Lärm des Weinens des Volkes unterscheiden konnte, jauchzte das Volk mit lautem Jubel, und man hörte den Lärm von weitem.

Mit lautem Jubel, der weithin zu hören war, feierte das Volk Israel den Wiederaufbau des Tempels.

1. Freudiger Gehorsam: Die Kraft, Gottes Werk zu feiern

2. Der Wert der Gemeinschaft: Gemeinsam in Einheit feiern

1. Psalm 95:1-2 Kommt, lasst uns dem Herrn singen! Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

2. Jesaja 12:6 Jubelt und jubelt, ihr Bewohner Zions, denn groß ist der Heilige Israels in eurer Mitte.

Esra Kapitel 4 beschreibt den Widerstand, dem die Israeliten bei ihren Bemühungen, den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen, ausgesetzt waren, einschließlich eines Beschwerdebriefs an König Artaxerxes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie die Widersacher von Juda und Benjamin, die während des Exils im Land lebten, sich Serubbabel und anderen Führern nähern. Sie bieten ihre Hilfe beim Wiederaufbau des Tempels an, werden aber abgelehnt, weil sie keine wahren Anbeter Gottes sind (Esra 4,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie diese Gegner dann versuchten, die Arbeit der Israeliten zu entmutigen und zu vereiteln. Sie engagieren Berater, um gegen sie vorzugehen und falsche Anschuldigungen zu erheben, was zu einem jahrelangen Baustopp führt (Esra 4,4-5).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie diese Gegner während der Herrschaft von König Artaxerxes einen Brief schreiben, in dem sie Jerusalem und sein Volk der Rebellion bezichtigen. Sie fordern, dass der Bau gestoppt wird, bis weitere Untersuchungen durchgeführt werden (Esra 4:6-16).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 4 von Esra den Widerstand und die Hindernisse, die während der Restaurierung und dem Wiederaufbau des Tempels auftraten. Hervorhebung von Konflikten, die durch Ablehnung zum Ausdruck kommen, und Behinderung durch falsche Anschuldigungen. Unter Erwähnung der Einmischung von Gegnern und der Einleitung einer offiziellen Untersuchung wurde eine Verkörperung dargestellt, die Widerstand darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Beharrlichkeit gegenüber einer heiligen Aufgabe, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 4:1 Als nun die Widersacher Judas und Benjamins hörten, dass die Kinder der Gefangenschaft dem HERRN, dem Gott Israels, den Tempel bauten;

Den Widersachern von Juda und Benjamin gefiel es nicht, dass die Kinder der Gefangenschaft den Tempel des Herrn wiederaufbauten.

1: Gott ruft uns zum Wiederaufbau auf, auch wenn die Menschen um uns herum dagegen sind.

2: Wir müssen Gott treu bleiben, ungeachtet des Widerstands, dem wir möglicherweise gegenüberstehen.

1: Apostelgeschichte 5:29 – „Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

2: Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

Esra 4:2 Und sie kamen zu Serubbabel und zum Obersten der Väter und sprachen zu ihnen: Lasst uns mit euch bauen! Denn wir suchen euren Gott wie ihr; und wir opfern ihm seit den Tagen Esarhaddons, des Königs von Assur, der uns hierher gebracht hat.

Die Menschen kamen zum Obersten der Väter und zu Serubbabel und baten sie, mit ihnen zu bauen, da sie auch denselben Gott suchten. Sie hatten ihm seit den Tagen Esarhaddons, des Königs von Assyrien, geopfert.

1. Gemeinsam für Gott arbeiten: Gemeinsamkeiten und Ziele im Herrn finden

2. Die Kraft des Opferns: Wir bringen Gott durch unsere Opfergaben Ehre

1. Psalm 34:3 – „Preiset den Herrn mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Esra 4:3 Aber Serubbabel und Jeschua und die übrigen Obersten der Väter Israels sprachen zu ihnen: Ihr habt nichts mit uns zu tun, unserem Gott ein Haus zu bauen; sondern wir selbst werden gemeinsam dem HERRN, dem Gott Israels, bauen, wie uns König Kyrus, der König von Persien, geboten hat.

Diese Passage aus Esra 4:3 beschreibt Serubbabel, Jeschua und andere Führer Israels, die sich weigerten, sich von irgendjemandem beim Bau des Tempels des HERRN, des Gottes Israels, helfen zu lassen, wie es ihnen König Cyrus von Persien befohlen hatte.

1. Wie wichtig es ist, der Autorität zu gehorchen, die Gott unserem Leben gegeben hat.

2. Standhaft im Glauben gegen jeden Widerstand stehen.

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Esra 4:4 Da schwächten die Leute des Landes die Hände des Volkes Juda und machten ihnen Schwierigkeiten beim Bauen.

Die Menschen im Land versuchten, die Menschen in Juda am Bauen zu hindern.

1. Lassen Sie sich nicht von anderen davon abhalten, das Richtige zu tun

2. Beharren Sie angesichts der Opposition

1. Galater 6:9 & 10 – „Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Deshalb lasst uns, wenn wir Gelegenheit dazu haben, allen Menschen Gutes tun.“ besonders an diejenigen, die zur Familie der Gläubigen gehören.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Esra 4:5 Und er heuerte Ratgeber gegen sie an, um ihr Vorhaben zu vereiteln, solange Cyrus, der König von Persien, regierte, bis zur Herrschaft von Darius, dem König von Persien.

Während der Herrschaft von Cyrus und Darius, den Königen von Persien, wurde das Volk von Juda von angeheuerten Beratern bekämpft, um ihre Pläne zu vereiteln.

1. Gottes Souveränität: Gott kann sogar den Widerstand des Menschen nutzen, um seine Pläne zu verwirklichen.

2. Gottes Treue: Gott ist seinem Volk treu, um es zu beschützen und seine Versprechen zu halten.

1. Hiob 42:2 – „Ich weiß, dass du alles kannst und dass kein deiner Absichten vereitelt werden kann.“

2. Jesaja 46:10 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Esra 4:6 Und in der Regierungszeit des Ahasveros, im Anfang seiner Regierung, schrieben sie ihm eine Anklage gegen die Bewohner von Juda und Jerusalem.

Das Volk von Juda und Jerusalem schrieb zu Beginn seiner Herrschaft eine formelle Anklage an den König von Persien, Ahasveros.

1. Wie wichtig es ist, sich für das einzusetzen, was richtig ist.

2. Wie man mit Verfolgung und Widerstand umgeht.

1. Sprüche 31:8-9 – „Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst eintreten können, für die Rechte aller Bedürftigen. Redet ein und richtet gerecht; verteidigt die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. Matthäus 5:10-12 – „Selig sind diejenigen, die um ihrer Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Leute meinetwegen beleidigen, verfolgen und fälschlicherweise allerlei Böses gegen euch sagen.“ . Freue dich und sei froh, denn groß ist dein Lohn im Himmel, denn auf die gleiche Weise haben sie die Propheten verfolgt, die vor dir waren.“

Esra 4:7 Und in den Tagen des Artaxerxes schrieben Bischlam, Mithredath, Tabeel und ihre übrigen Gefährten an Artaxerxes, den König von Persien; und der Brief wurde in syrischer Sprache geschrieben und in syrischer Sprache gedolmetscht.

Eine Gruppe von Menschen schrieb einen Brief in syrischer Sprache an Artaxerxes, den König von Persien, der auch in syrische Sprache übersetzt wurde.

1. Die Macht der Sprache: Wie unsere Worte unser Leben und das Leben anderer prägen

2. Die Einheit der Vielfalt: Wie wir die Unterschiede des anderen wertschätzen und feiern können

1. Apostelgeschichte 2:4-6 – „Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab zu reden.“

2. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, wandelt würdig der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Langmut und ertragt einander in Liebe.“ "

Esra 4:8 Rehum, der Kanzler, und Schimschai, der Schriftgelehrte, schrieben einen Brief gegen Jerusalem an den König Artaxerxes in folgendem Sinne:

Der Brief von Rehum, dem Kanzler, und Schimschai, dem Schreiber, richtete sich gegen Jerusalem an Artaxerxes, den König.

1) Die Gefahr, sich gegen andere auszusprechen

2) Die Macht der Worte

1) Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2) Jakobus 3:5 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Sehen Sie, wie ein großer Wald durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird!

Esra 4:9 Da schrieben Rehum, der Kanzler, und Schimschai, der Schreiber, und ihre übrigen Gefährten. die Dinaiten, die Apharsathchiter, die Tarpeliter, die Apharsiter, die Archeviter, die Babylonier, die Susaniter, die Dehaviter und die Elamiter,

Eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Regionen schrieb einen Brief an König Artaxerxes von Persien.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für das Evangelium arbeiten

2. Gott segnet die Demut: Aus Esras Beispiel lernen

1. Psalm 133:1-3

2. Epheser 4:1-6

Esra 4:10 Und die übrigen Völker, die der große und edle Asnapper herüberführte und in den Städten Samarias ansiedelte, und die übrigen, die jenseits des Flusses sind, und zu dieser Zeit.

Der große und edle Asnapper brachte die übrigen Nationen über sich und siedelte sie in den Städten Samarias und an anderen Orten auf dieser Seite des Flusses an.

1. Gottes souveräne Hand am Werk in den Nationen

2. Gottes gute Absichten für alle Nationen

1. Gen 12:3 – „Und ich werde segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – „Und er hat alle Völker der Menschen aus einem Blut gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat die festgesetzten Zeiten und die Grenzen ihrer Behausung festgelegt, damit sie suchen sollten.“ der Herr, wenn sie vielleicht nach ihm fühlen und ihn finden könnten, auch wenn er nicht fern von jedem von uns wäre.“

Esra 4:11 Dies ist die Abschrift des Briefes, den sie an ihn, den König Artaxerxes, sandten. Deine Diener, die Männer auf dieser Seite des Flusses, und zu dieser Zeit.

Die Männer auf dieser Seite des Flusses schickten einen Brief an Artaxerxes, den König.

1. Gott wird jede Situation meistern, egal wie unwahrscheinlich sie auch erscheinen mag.

2. Die Macht des Gebets zeigt sich in der Wirkung, die es auf die Autoritäten hat.

1. Daniel 6:10 Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren, kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

2. Jakobus 5:16 Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Esra 4:12 Sei dem König bekannt, dass die Juden, die von dir zu uns heraufgezogen sind, nach Jerusalem gekommen sind, um die widerspenstige und schlechte Stadt zu bauen und ihre Mauern zu errichten und die Grundmauern zu verbinden.

Juden aus dem Königreich des Königs sind nach Jerusalem gegangen und bauen die Stadt einschließlich ihrer Mauern und Fundamente wieder auf.

1. Eine Stadt auf einem soliden Fundament bauen – Esra 4:12

2. Den Willen Gottes treu verfolgen – Esra 4:12

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

Esra 4:13 Nun sei dem König kund: Wenn diese Stadt wieder aufgebaut und die Mauern wieder errichtet werden, so werden sie weder Zoll noch Abgaben noch Zölle zahlen, und so werden die Einnahmen der Könige geschädigt.

Das Volk von Juda weigerte sich, Steuern zu zahlen, wenn die Stadt und die Mauern wieder aufgebaut würden.

1. Wir können wieder aufbauen: Die Geschichte von Esra 4:13

2. Aufbau unserer Gemeinschaften: Das Beispiel von Juda

1. Hebräer 13:16 – „Versäume nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was du hast, denn solche Opfer gefallen Gott.“

2. Lukas 3:11 - „Und er antwortete ihnen: Wer zwei Tuniken hat, soll mit dem teilen, der keine hat, und wer Speise hat, soll es auch tun.“

Esra 4:14 Weil wir nun Unterhalt vom Königspalast haben und es uns nicht gebührte, die Schande des Königs zu sehen, darum haben wir den König gesandt und ihn beglaubigen lassen;

Das Volk von Juda appellierte an den König, es vor der Schande zu bewahren.

1: Wir sollten immer auf unsere Handlungen achten und darauf, wie sie sich auf Gott auswirken.

2: Wir sollten immer bereit sein, für das Richtige einzustehen, auch wenn es nicht einfach ist.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2: Matthäus 5:13-16 – Du bist das Salz der Erde. Aber wenn das Salz seine Salzigkeit verliert, wie kann es dann wieder salzig gemacht werden? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen, außer hinausgeworfen und mit Füßen getreten zu werden. Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

Esra 4:15 Damit du im Buch der Aufzeichnungen deiner Väter nachforschen kannst, sollst du im Buch der Aufzeichnungen fündig werden und erkennen, dass diese Stadt eine widerspenstige Stadt ist und den Königen und Provinzen Schaden zufügt, und dass sie haben in alter Zeit Aufruhr ausgelöst: Aus welchem Grund wurde diese Stadt zerstört?

In Esra 4:15 wird offenbart, dass die Stadt rebellisch und schädlich für Könige und Provinzen ist und dass sie seit der Antike eine Quelle des Aufruhrs war, was zu ihrer Zerstörung führte.

1. Gottes Geduld und Urteil: Eine Studie in Esra 4:15

2. Die Sünden der Väter: Rebellion und Aufruhr in Esra 4:15 verstehen

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Sprüche 24:12 – „Wenn du sagst: Siehe, das haben wir nicht gewusst, sieht es nicht der, der das Herz prüft? Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend vergelten?“ seine Arbeit?

Esra 4:16 Wir bezeugen dem König, dass, wenn diese Stadt wieder aufgebaut und ihre Mauern errichtet werden, du auf diese Weise keinen Anteil jenseits des Flusses haben sollst.

Eine Gruppe von Gegnern sagte König Artaxerxes, dass er keinen Anteil daran haben würde, wenn Jerusalem wieder aufgebaut würde.

1. Gottes Wille hat immer Vorrang

2. Die Kraft der Gemeinschaft

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Nehemia 2:20 - Da antwortete ich ihnen und sprach zu ihnen: Der Gott des Himmels, er wird uns gelingen; darum werden wir, seine Diener, aufstehen und bauen; ihr aber habt weder Anteil noch Recht noch Gedächtnis in Jerusalem.

Esra 4:17 Da sandte der König eine Antwort an Rehum, den Kanzler, und an Schimschai, den Schreiber, und an die übrigen ihrer Genossen, die in Samaria wohnten, und an die übrigen jenseits des Flusses: Friede und zu dieser Zeit.

König Artaxerxes sendet eine Friedensbotschaft an Rehum, den Kanzler, Schimschai, den Schreiber, und die anderen Menschen in Samaria und die Menschen jenseits des Flusses.

1. Gottes Frieden steht allen zur Verfügung, die ihn suchen.

2. Wir können Friedensbringer in einer oft unruhigen Welt sein.

1. Johannes 14:27 Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir.

2. Philipper 4:7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

Esra 4:18 Der Brief, den ihr an uns gesandt habt, ist mir deutlich vorgelesen worden.

Der Brief an Ezra wurde klar verstanden.

1. Gott macht uns seinen Willen und seine Pläne bekannt.

2. Wir sind gesegnet, wenn wir uns bemühen, Gottes Geboten zu gehorchen.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jesaja 1:19 – Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du die guten Dinge des Landes essen.

Esra 4:19 Und ich befahl, und es wurde eine Nachforschung angestellt, und es wurde gefunden, dass diese Stadt von alters her einen Aufruhr gegen die Könige gemacht hat und dass es in ihr zu Aufruhr und Aufruhr gekommen ist.

Eine Untersuchung wurde durchgeführt und es wurde festgestellt, dass diese Stadt in der Antike gegen Könige rebelliert und Aufruhr begangen hatte.

1. Tappen Sie nicht in die gleichen Fallen der Rebellion und des Aufruhrs wie die Menschen der Antike.

2. Gott ist souverän und es ist klug, sich daran zu erinnern, wenn man Entscheidungen trifft.

1. Epheser 5:15-17 – Seien Sie also sehr vorsichtig, wie Sie nicht so unklug, sondern weise leben und jede Gelegenheit optimal nutzen, denn die Tage sind böse. Sei daher nicht töricht, sondern erkenne, was der Wille des Herrn ist.

2. Sprüche 14:16 – Die Weisen sind vorsichtig und meiden Gefahren; Narren stürzen sich mit rücksichtslosem Selbstvertrauen vorwärts.

Esra 4:20 Auch über Jerusalem gab es mächtige Könige, die über alle Länder jenseits des Flusses herrschten; und ihnen wurden Zoll, Tribut und Zoll gezahlt.

Die mächtigen Könige Jerusalems herrschten über alle umliegenden Länder und erhoben Zoll, Tribut und Zoll.

1. Die Macht der Autorität und die Verantwortung derjenigen, die sie ausüben.

2. Gott durch Führung und Dienst an anderen dienen.

1. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind.

2. Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

Esra 4:21 Gebt nun den Befehl, diesen Männern ein Ende zu machen und diese Stadt nicht wieder aufzubauen, bis ein anderer Befehl von mir gegeben wird.

Dem Volk Israel wird befohlen, mit dem Bau der Stadt Jerusalem aufzuhören, bis weitere Anweisungen gegeben werden.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Timing zu warten

2. Den Geboten Gottes im Glauben gehorchen

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

Esra 4:22 Hütet euch nun davor, dies nicht zu tun: Warum sollte der Schaden zum Schaden der Könige wachsen?

Die Könige werden ermahnt, aufmerksam zu sein und nicht zu unterlassen, das zu tun, was von ihnen verlangt wird, da jeder verursachte Schaden sie verletzen könnte.

1. Aufmerksam sein: Wie wichtig es ist, in unserem Handeln achtsam zu sein

2. Unsere Pflicht erfüllen: Die Bedeutung der Erfüllung unserer Verpflichtungen

1. Sprüche 3:21-22: „Mein Sohn, verliere diese nicht aus den Augen, bewahre gesunde Weisheit und Besonnenheit, und sie werden Leben für deine Seele und Schmuck für deinen Hals sein.“

2. Römer 13:1-7: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

Esra 4:23 Als nun die Abschrift des Briefes des Königs Artaxerxes vor Rehum und Schimschai, dem Schriftgelehrten, und ihren Gefährten verlesen wurde, zogen sie eilends nach Jerusalem zu den Juden und machten ihnen mit Gewalt und Gewalt Einhalt.

Rehum, Schimschai, der Schreiber, und ihre Gefährten erhielten einen Brief von König Artaxerxes und gingen schnell nach Jerusalem, um die Juden zu zwingen, ihre Arbeit einzustellen.

1. Gott trotz Widerstand gehorchen

2. Verständnis der Beziehung zwischen Glauben und Gehorsam

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

9 Durch den Glauben zog er hin, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? 15 Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, 16 und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das? ? 17 So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.

Esra 4:24 Da hörte die Arbeit am Hause Gottes in Jerusalem auf. So blieb es bis zum zweiten Jahr der Herrschaft des Königs Darius von Persien.

Die Arbeit des Hauses Gottes in Jerusalem wurde im zweiten Regierungsjahr von Darius, dem König von Persien, eingestellt.

1. Gottes Plan ist größer als der Plan des Menschen

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Epheser 3:20-21 – Dem aber, der aufgrund seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall Generationen, für immer und ewig! Amen.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Esra Kapitel 5 beschreibt die Wiederaufnahme des Tempelbaus in Jerusalem nach einer Zeit des Widerstands sowie die prophetische Ermutigung und Unterstützung, die er von Haggai und Sacharja erhielt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie die Propheten Haggai und Sacharja aufstehen und den aus dem Exil zurückgekehrten Juden prophezeien. Sie ermutigen sie, mit dem Bau des Tempels fortzufahren, und versichern ihnen die Gegenwart und den Segen Gottes (Esra 5,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Tattenai, Gouverneur von Trans-Euphrat, die Juden nach ihrer Autorität zum Wiederaufbau befragt. Die Juden antworten mit einem Brief von König Cyrus, der ihnen die Erlaubnis zum Wiederaufbau erteilt (Esra 5:3-6).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Tattenai König Darius einen Bericht über die jüdischen Wiederaufbaubemühungen sendet. Er fordert eine Untersuchung ihrer Aktivitäten (Esra 5:7-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf von Esra die Ermutigung und die offizielle Untersuchung, die während der Restaurierung des Tempels erlebt wurde. Hervorhebung der prophetischen Führung, die durch Haggai und Sacharja zum Ausdruck kommt, und der Bestätigung durch die Vorlage eines königlichen Dekrets. Erwähnung der von Tattenai erwarteten Prüfung und Bitte um Untersuchung einer Verkörperung, die eine göttliche Bestätigung darstellt, einer Bestätigung hinsichtlich der Legitimität gegenüber einem heiligen Projekt, einem Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 5:1 Da weissagten die Propheten Haggai, der Prophet, und Sacharja, der Sohn Iddos, den Juden, die in Juda und Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels.

Haggai und Sacharja prophezeiten den Juden in Juda und Jerusalem im Namen des Gottes Israels.

1. Die Macht der Prophezeiung in Zeiten der Kämpfe

2. Die Wichtigkeit, Gottes Willen zu befolgen

1. Matthäus 21:22 – „Und alles, was ihr im Gebet im Glauben erbittet, das werdet ihr empfangen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.“

Esra 5:2 Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes zu bauen, das in Jerusalem ist; und mit ihnen waren die Propheten Gottes, die ihnen halfen.

Die Propheten Gottes halfen Serubbabel und Jeschua, mit dem Bau des Hauses Gottes in Jerusalem zu beginnen.

1. Gottes Fürsorge: Die Kraft der Gemeinschaft und des gemeinsamen Ziels

2. Dem Ruf folgen: Mut und Vertrauen in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 6:8: Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

2. Hebräer 10:24: Und lasst uns aufeinander achten, um zur Liebe und zu guten Werken zu reizen.

Esra 5:3 Zur gleichen Zeit kamen Tatnai, der Statthalter diesseits des Flusses, und Schet-Harbosnai und ihre Genossen zu ihnen und sprachen zu ihnen: Wer hat euch befohlen, dieses Haus zu bauen und diese Mauer zu errichten?

Der Gouverneur Tatnai und seine Gefährten baten die Juden, die ihnen befohlen hatten, das Haus und die Mauer zu bauen.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Lernen, Gottes Timing zu vertrauen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Epheser 6:5-7 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht durch Augendienen, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi, Den Willen Gottes von Herzen tun und seinen Dienst mit einem guten Willen für den Herrn und nicht für den Menschen leisten.

Esra 5:4 Da sprachen wir zu ihnen auf diese Weise: Wie heißen die Männer, die dieses Gebäude gebaut haben?

Die Leute fragten die Erbauer des Tempels nach ihren Namen.

1: Wir sollten stolz auf die Arbeit sein, die wir leisten, und auf den Beitrag, den wir für die Gesellschaft leisten.

2: Jeder hat einen Sinn im Leben und sollte danach streben, diesen zu erfüllen.

1: Philipper 2:12-13 - Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

2: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer ihr tut, arbeitet von ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn erhalten werdet. Du dienst dem Herrn Christus.

Esra 5:5 Aber das Auge ihres Gottes war auf die Ältesten der Juden gerichtet, und sie konnten sie nicht zum Schweigen bringen, bis die Sache zu Darius kam; und sie antworteten in einem Brief über diese Angelegenheit.

Die Juden konnten ihre Bauarbeiten am Tempel trotz Widerstand fortsetzen, da sie den Schutz und die Unterstützung ihres Gottes hatten.

1. Die Macht des Schutzes Gottes

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Esra 5:6 Die Abschrift des Briefes, den Tatnai, der Statthalter diesseits des Flusses, und Schet-Harbosnai und seine Gefährten, die Apharsachiter, die jenseits des Flusses waren, an den König Darius sandten:

Tatnai, der Gouverneur auf der einen Seite des Flusses, Schetharbosnai, und seine Gefährten, die Apharsachiter, schickten einen Brief an den König Darius.

1. Die Bedeutung der Kommunikation in der Führung

2. Gemeinsam für eine gemeinsame Sache arbeiten

1. Kolosser 3:12-17 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet. Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen. Und sei dankbar. Lasst die Botschaft Christi unter euch lebendig bleiben, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt. Und was auch immer Sie tun, sei es in Wort oder Tat, tun Sie es im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.

Esra 5:7 Sie schickten ihm einen Brief, in dem so geschrieben stand: Dem König Darius sei alles Friede.

Die Juden schickten einen Brief an König Darius, in dem sie ihren Frieden zum Ausdruck brachten.

1. Die Kraft des friedlichen Ausdrucks

2. Die Bedeutung des Respekts gegenüber Autoritäten

1. Philipper 4:7 Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

2. Sprüche 16:7 Wenn der Herr Gefallen an jemandes Weg hat, veranlasst er ihre Feinde, Frieden mit ihnen zu schließen.

Esra 5:8 Sei dem König bekannt, dass wir in die Provinz Judäa gegangen sind, zum Haus des großen Gottes, das aus großen Steinen gebaut ist und in dessen Mauern Holz gelegt ist, und dieses Werk geht schnell voran. und gedeiht in ihren Händen.

Zwei Juden berichteten dem König, dass sie am Haus des großen Gottes gewesen seien, das aus großen Steinen und Holz gebaut wurde und schnell vorankam.

1. Die Kraft von Gottes Werk: Wie Gottes Projekte gedeihen, egal unter welchen Umständen

2. In Einheit zusammenarbeiten: Die Vorteile von Zusammenarbeit und Gemeinschaft

1. Psalm 127:1 „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.“

2. Prediger 4:9-12 „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und nicht fällt.“ ein anderer, um ihn hochzuheben! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen?

Esra 5:9 Da fragten wir diese Ältesten und sprachen zu ihnen: Wer hat euch geboten, dieses Haus zu bauen und diese Mauern zu errichten?

Die Ältesten in Esra 5:9 wurden gefragt, wer ihnen befohlen habe, das Haus zu bauen und die Mauern zu errichten.

1. Wie man mit treuem Gehorsam lebt

2. Die Macht, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln und ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

Esra 5:10 Wir fragten auch nach ihren Namen, um dich zu bestätigen, damit wir die Namen der Männer aufschreiben könnten, die ihre Anführer waren.

Das Volk Israel fragte nach den Namen der Anführer des Volkes, um sie aufzuzeichnen.

1. Verstehen, wie wichtig es ist, Aufzeichnungen in unserem Leben zu führen.

2. Die Bedeutung der Ehrung derjenigen, die uns führen.

1. Sprüche 22:28 – „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.“

2. Prediger 12:13-14 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob es gut ist oder ob es böse ist.

Esra 5:11 Und so antworteten sie uns und sprachen: Wir sind Diener des Gottes des Himmels und der Erde und bauen das Haus, das vor vielen Jahren gebaut wurde, das ein großer König von Israel gebaut und errichtet hat.

In dieser Passage wird die Reaktion der Juden auf den Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem beschrieben.

1. Die Relevanz des Gehorsams gegenüber Gottes Willen heute

2. Das Erbe unserer Vorfahren ehren

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt.

Esra 5:12 Nachdem aber unsere Väter den Gott des Himmels zum Zorn erzürnt hatten, gab er sie in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, des Chaldäers, der dieses Haus zerstörte und das Volk nach Babylon verschleppte.

Das Volk Israel wurde von Gott für seinen Ungehorsam bestraft und von Nebukadnezar nach Babylon verschleppt.

1. Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, der Ungehorsam und Bosheit nicht duldet.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, egal was es kostet, um Strafe zu vermeiden.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Deuteronomium 28:15-68 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, nicht gehorchst und nicht sorgfältig alle seine Gebote und Verordnungen befolgst, die ich dir heute gebe, werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

Esra 5:13 Aber im ersten Jahr des Cyrus, des Königs von Babylon, befahl derselbe König Cyrus, dieses Haus Gottes zu bauen.

König Cyrus von Babylon erließ im ersten Jahr seiner Herrschaft einen Erlass zum Bau des Hauses Gottes.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, auch über das Unerwartete.

2. Unsere irdischen Herrscher sind dem Willen Gottes unterworfen.

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz bleibt bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Daniel 4:17 - „Die Entscheidung wird durch Boten verkündet, die Heiligen verkünden das Urteil, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste über die Königreiche der Menschen herrscht und sie gibt, wem er will und über sie setzt.“ der niedrigste aller Menschen.

Esra 5:14 Und die goldenen und silbernen Geräte des Hauses Gottes, die Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem nahm und in den Tempel zu Babel brachte, diese nahm der König Kores aus dem Tempel Babylon, und sie wurden einem übergeben, dessen Name Scheschbazzar war, den er zum Statthalter ernannt hatte;

König Cyrus erlaubte Scheschbazzar, die goldenen und silbernen Gefäße, die Nebukadnezar aus dem Jerusalemer Tempel mitgenommen hatte, aus dem Tempel von Babylon zu holen.

1. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten

2. Die Kraft wahrer Anbetung trotz der Umstände

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segen für Gehorsam und Flüchen für Ungehorsam

2. Jesaja 43:18-19 – Gottes Versprechen, etwas Neues zu erschaffen und einen Weg in der Wüste zu schaffen.

Esra 5:15 Und er sprach zu ihm: Nimm diese Geräte, geh und bring sie in den Tempel in Jerusalem, und an seiner Stelle soll das Haus Gottes gebaut werden.

Das Volk von Juda wurde angewiesen, die Gefäße zu nehmen und den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen.

1. Die Kraft des Glaubens: Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem

2. Die Macht des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Esra 5:16 Da kam derselbe Scheschbazzar und legte den Grundstein für das Haus Gottes, das in Jerusalem ist; und von da an bis jetzt ist es im Bau gewesen, und doch ist es noch nicht vollendet.

Esras Bemühungen, das Haus Gottes in Jerusalem wieder aufzubauen, gingen weiter, auch wenn es noch nicht abgeschlossen war.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Esra 5:16 und der Wiederaufbau des Hauses Gottes

2. Das unaufhaltsame Werk Gottes: Esra 5:16 und das unvollendete Haus des Herrn

1. Haggai 2:4 - „Seid nun stark, Serubbabel, spricht der HERR, und seid stark, Josua, Sohn Josedechs, des Hohenpriesters, und seid stark, alles Volk des Landes, spricht der HERR, und arbeite; denn ich bin mit dir, spricht der HERR der Heerscharen.

2. Kolosser 3:23-24 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen; denn ihr wisset, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“ "

Esra 5:17 Wenn es nun dem König gefällt, so solle man in des Schatzhauses des Königs, das dort in Babylon ist, nachforschen, ob es so sei, dass von dem König Kores der Befehl ergangen sei, dieses Haus zu bauen Gottes in Jerusalem, und der König sende uns in dieser Angelegenheit seine Freude.

König Cyrus hatte erklärt, dass in Jerusalem ein Haus Gottes gebaut werden sollte, und Esra forderte den König auf, die königlichen Schatzkammern in Babylon zu durchsuchen, um den Beschluss zu bestätigen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Den Geboten Gottes zu gehorchen, auch wenn wir seine Gründe nicht verstehen, bringt seinen Segen.

2. Die Kraft des Glaubens – Gott zu vertrauen, auch wenn wir die Ergebnisse seiner Arbeit nicht sehen, bringt ihm Ehre.

1. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das? So ist auch der Glaube selbst tot, wenn er keine Werke hat.

Esra Kapitel 6 beschreibt den Erlass von König Darius, der nicht nur die Erlaubnis zum Wiederaufbau des Tempels bestätigt, sondern auch Ressourcen und Schutz für seine Fertigstellung bereitstellt. Das Kapitel endet mit der freudigen Einweihung des Tempels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie König Darius nach dem ursprünglichen Dekret von Cyrus sucht und es in den Archiven findet. Er erlässt ein neues Dekret, in dem er den Wiederaufbau des Tempels bekräftigt und finanzielle Unterstützung aus der königlichen Schatzkammer bereitstellt (Esra 6:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie König Darius Tattenai und seinen Mitarbeitern befiehlt, die Juden bei ihren Wiederaufbaubemühungen zu unterstützen. Er warnt vor jeglicher Einmischung oder Opposition und kündigt schwere Konsequenzen für diejenigen an, die ungehorsam sind (Esra 6:6-12).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie infolge dieses Dekrets der Bau wieder aufgenommen wird und der Tempel mit großem Enthusiasmus gemäß seinen Spezifikationen fertiggestellt wird. Sie feiern seine Einweihung mit freudigen Opfern und Festen (Esra 6:13-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs von Esra die Bestätigung und Hingabe, die während der Restaurierungsvollendung des Tempels erlebt wurde. Hervorhebung der königlichen Bestätigung, die durch Entdeckungen zum Ausdruck kommt, und der Unterstützung, die durch finanzielle Rückstellungen erreicht wird. Erwähnung des Schutzes vor Einmischung und Feierlichkeiten, eine Verkörperung, die ein göttliches Eingreifen darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer heiligen Aufgabe, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 6:1 Da erließ der König Darius einen Befehl, und man machte eine Durchsuchung im Haus der Rollen, wo in Babylon die Schätze aufbewahrt waren.

Der König Darius erließ einen Befehl, nach den in Babylon gelagerten Schätzen zu suchen.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Was wir von Darius und Esra lernen

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie die Schätze gefunden wurden

1. Esra 6:1

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“

Esra 6:2 Und es wurde in Achmetha, im Palast, der in der Provinz der Meder liegt, eine Rolle gefunden, und darin war ein Bericht, der so geschrieben war:

Durch Gottes Hilfe wurde auf wundersame Weise eine Schriftrolle entdeckt, die eine Aufzeichnung enthielt.

1. Gott ist immer da, um in Zeiten der Not Hilfe zu leisten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unerwartete Segnungen herbeiführt.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Esra 6:3 Im ersten Jahr des Königs Kyrus erließ der König Kyrus einen Befehl über das Haus Gottes in Jerusalem: Das Haus soll gebaut werden, der Ort, an dem man opferte, und seine Grundfesten seien fest gelegt; seine Höhe betrug sechzig Ellen und seine Breite sechzig Ellen;

Der König Cyrus erließ im ersten Jahr seiner Herrschaft einen Erlass, in Jerusalem das Haus Gottes mit den Maßen 60 mal 60 Ellen zu bauen.

1: Gottes bedingungslose Liebe und Fürsorge wird im Erlass des Königs Cyrus deutlich, das Haus Gottes zu bauen.

2: Gott benutzt die unwahrscheinlichsten Menschen, um seinen Willen zu erfüllen, wie der Erlass des Königs Cyrus zeigt.

1: Jesaja 41:2-3 „Wer hat einen aus dem Osten aufgeweckt und ihn in Gerechtigkeit zu seinem Dienst berufen? Er übergibt ihm Nationen und unterwirft Könige vor ihm. Er verwandelt sie mit seinem Schwert in Staub, in vom Wind verwehte Spreu.“ mit seinem Bogen.“

2: Jesaja 44:28 „Ich bin es, der von Cyrus sagt: ‚Er ist mein Hirte! Er wird alle meine Absichten erfüllen.‘ Er wird von Jerusalem sagen: ‚Es werde wieder aufgebaut‘ und vom Tempel: ‚Lass seine Fundamente legen.‘“

Esra 6:4 Mit drei Reihen großer Steine und einer Reihe neuem Holz; und die Ausgaben sollen aus dem Hause des Königs bestritten werden.

Der Bau des Tempels sollte aus drei Reihen großer Steine und einer Reihe neuen Bauholzes erfolgen, die vom Haus des Königs bezahlt werden mussten.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Wie wichtig es ist, die von ihm bereitgestellten Ressourcen zu nutzen.

2. Bauen für den Herrn: Wie wichtig es ist, uns der Arbeit zu widmen, zu der Gott uns berufen hat.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

Esra 6:5 Und auch die goldenen und silbernen Gefäße des Hauses Gottes, die Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem herausgeholt und nach Babylon gebracht hatte, sollen wiederhergestellt und in den Tempel in Jerusalem zurückgebracht werden. jeder an seinen Platz und stelle sie in das Haus Gottes.

Diese Passage aus Esra 6:5 weist darauf hin, dass die goldenen und silbernen Gefäße, die Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem nahm und nach Babylon brachte, zum Tempel in Jerusalem zurückgebracht und im Haus Gottes aufgestellt werden sollten.

1. „Die Kraft der Wiederherstellung: Wiederverbindung mit Gott und unserem spirituellen Erbe“

2. „Der Segen der Heimkehr: Unsere Verbindung zu Gott wiederherstellen“

1. Deuteronomium 6:4-9, Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 122:1-5, ich war froh, als sie zu mir sagten: Lasst uns zum Haus des Herrn gehen! Unsere Füße haben in deinen Toren gestanden, o Jerusalem! Jerusalem wurde als eine fest verbundene Stadt erbaut, zu der die Stämme hinaufziehen, die Stämme des Herrn, wie es für Israel beschlossen wurde, um dem Namen des Herrn zu danken. Dort wurden Gerichtsthrone aufgestellt, die Throne des Hauses David. Beten Sie für den Frieden Jerusalems! Mögen diejenigen in Sicherheit sein, die dich lieben!

Esra 6:6 Und nun, Tatnai, Statthalter jenseits des Flusses, Schethar-Bosnai, und deine Gefährten, die Apharsachiter, die jenseits des Flusses sind, haltet euch von dort fern.

Tatnai, Schetharbosnai und den Apharsachitern wird befohlen, sich vom Flussgebiet fernzuhalten.

1. „Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen“

2. „Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben“

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Deuteronomium 28:1-2 - „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Erde."

Esra 6:7 Lasst die Arbeit dieses Hauses Gottes allein; Der Statthalter der Juden und die Ältesten der Juden sollen an seiner Stelle dieses Haus Gottes bauen.

König Darius befahl dem jüdischen Volk, den Tempel Gottes in Jerusalem wieder aufzubauen, und wies an, dass die Arbeit des Tempels nicht behindert werden dürfe.

1: Wir müssen Gottes Werk und Geboten gewissenhaft folgen, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir müssen der von Gott eingesetzten Führung gehorsam sein und darauf vertrauen, dass er durch sie wirken kann, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Epheser 6:5-7 „Sklaven, seid denen gehorsam, die eure irdischen Herren sind, mit Furcht und Zittern, in Einfalt des Herzens, wie gegenüber Christus; nicht im Wege des Augendienstes, als Menschengefällige, sondern Als Diener Christi tun sie den Willen Gottes von Herzen und leisten Dienst mit gutem Willen für den Herrn und nicht für die Menschen.

2: Psalm 37:5 „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Esra 6:8 Und ich erlasse einen Befehl, was ihr mit den Ältesten dieser Juden tun sollt, um dieses Haus Gottes zu bauen: Von den Gütern des Königs und von der Steuer jenseits des Flusses soll diesen Männern unverzüglich die Kosten gegeben werden. dass sie nicht behindert werden.

Der Erlass des Königs sah vor, den Ältesten der Juden Kosten für den Bau des Tempels Gottes zu erstatten.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Ressourcen zu nutzen, um sein Reich voranzubringen.

2. Ressourcen verwalten, um das Reich Gottes aufzubauen.

1. Sprüche 3:9 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – Gebote denen, die in dieser Welt reich sind, nicht überheblich zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den Reichtum zu setzen, der so unsicher ist, sondern ihre Hoffnung auf Gott zu setzen, der uns mit allem reichlich versorgt zu unserem Vergnügen.

Esra 6:9 Und was sie brauchen, junge Ochsen, Widder und Lämmer, als Brandopfer für den Gott des Himmels: Weizen, Salz, Wein und Öl, nach der Bestimmung der Priester, die da sind in Jerusalem soll ihnen Tag für Tag unbedingt gegeben werden:

Die Priester in Jerusalem benötigen täglich Vorräte an jungen Ochsen, Widdern, Lämmern, Weizen, Salz, Wein und Öl für die Brandopfer des Gottes des Himmels.

1. Gottes Versorgung – Wie wichtig es ist, die täglichen Versorgungen anzuerkennen und zu akzeptieren, die Gott uns gibt.

2. Die Kraft des Glaubens – Wie der Glaube an den Gott des Himmels zu Segen und Überfluss führen kann.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Esra 6:10 Damit sie dem Gott des Himmels liebliche Opfer darbringen und für das Leben des Königs und seiner Söhne beten.

Gott befiehlt dem Volk, Opfer darzubringen und für den König und seine Söhne zu beten.

1. Opfergehorsam: Unsere Loyalität gegenüber Gott und Autorität verstehen

2. Fürbitte: Unsere Verantwortung erfüllen, für andere zu beten

1. Römer 13:1-7

2. 1. Timotheus 2:1-4

Esra 6:11 Und ich habe beschlossen, dass jeder, der dieses Wort ändert, von seinem Hause Holz abreißen und, wenn es aufgestellt ist, daran aufhängen soll; und sein Haus solle dafür zu einem Misthaufen werden.

Der Erlass Esras sah vor, dass jeder, der sein Wort änderte, bestraft werden sollte, indem man Holz aus seinem Haus abbaute und aufstellte, um es aufzuhängen, und dass sein Haus zu einem Misthaufen gemacht wurde.

1: Gehorche Gott und seinem Wort – Gottes Wort ist zu befolgen und jeder, der versucht, es zu ändern, wird hart bestraft.

2: Die Konsequenz des Ungehorsams – Ungehorsam gegenüber Gottes Wort hat schlimme Folgen, denn diejenigen, die versuchen, es zu ändern, werden bestraft und ihr Haus wird in einen Misthaufen verwandelt.

1: Sprüche 28:9 – „Wenn jemand sein Ohr abwendet, um das Gesetz nicht zu hören, so ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

2: 1 Johannes 2:4-6 - „Wer sagt: „Ich kenne ihn“, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm; wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes.“ vollendet. Daran können wir erkennen, dass wir in ihm sind: Wer sagt, dass er in ihm bleibt, sollte auf dem gleichen Weg wandeln, auf dem er gewandelt ist.“

Esra 6:12 Und der Gott, der seinen Namen dort wohnen ließ, vernichtete alle Könige und Völker, die sich an die Hand nahmen, dieses Haus Gottes in Jerusalem umzugestalten und zu zerstören. Ich, Darius, habe einen Beschluss gefasst; Lass es schnell geschehen.

König Darius verfügte, dass Gottes Haus in Jerusalem weder verändert noch zerstört werden dürfe.

1. Die Bedeutung des Schutzes von Gottes Haus

2. Gott verdient unseren Respekt und unsere Ehre

1. Matthäus 6:9-10 – Bete dann so: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt.

2. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

Esra 6:13 Da taten Tatnai, der Statthalter diesseits des Flusses, Schethar-Bosnai und ihre Gefährten, wie der König Darius sie gesandt hatte, und taten eilends.

Tatnai, der Gouverneur, Schetharbosnai und ihre Gefährten folgten den Befehlen von König Darius und arbeiteten schnell daran, sie auszuführen.

1. Treuer Gehorsam – Die Gebote Gottes ausleben

2. Gottes Werk schnell und effizient erledigen

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Scheol, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit.

Esra 6:14 Und die Ältesten der Juden bauten und hatten Erfolg durch die Weissagungen Haggais, des Propheten, und Sacharjas, des Sohnes Iddos. Und sie bauten und vollendeten es nach dem Befehl des Gottes Israels und nach dem Befehl von Cyrus, Darius und Artaxerxes, dem König von Persien.

Den Ältesten der Juden gelang es, den Tempel gemäß den Befehlen Gottes und der persischen Könige Cyrus, Darius und Artaxerxes wieder aufzubauen.

1. Wie man trotz schwieriger Aufgaben zum Erfolg gelangt

2. Gottes Souveränität im Leben seines Volkes

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esra 6:15 Und dieses Haus wurde am dritten Tag des Monats Adar fertiggestellt, das war im sechsten Jahr der Regierung des Königs Darius.

Diese Passage erklärt, wie das Haus Gottes im sechsten Regierungsjahr von König Darius fertiggestellt wurde.

1. Gottes Timing ist perfekt – Prediger 3:1-8

2. Die Kraft der Hingabe – Psalm 127

1. Esther 9:20-22 – Die Juden feierten die Vollendung des Hauses Gottes

2. Haggai 2:18-23 – Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus Gottes

Esra 6:16 Und die Kinder Israel, die Priester und die Leviten und die übrigen Kinder der Gefangenschaft, hielten die Einweihung dieses Hauses Gottes mit Freuden,

Die Kinder Israels feierten mit Freude die Einweihung des Hauses Gottes.

1: Wir müssen Gott in unserem Leben an die erste Stelle setzen und alles feiern, was er für uns tut.

2: Wir sollten froh und dankbar für die Segnungen sein, die Gott uns schenkt.

1: Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

2: Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir.

Esra 6:17 Und opferten bei der Einweihung dieses Hauses Gottes hundert Ochsen, zweihundert Widder und vierhundert Lämmer; und als Sündopfer für ganz Israel zwölf Ziegenböcke, nach der Zahl der Stämme Israels.

Die Einweihung des Hauses Gottes wurde gefeiert, indem als Sündopfer für ganz Israel einhundert Ochsen, zweihundert Widder, vierhundert Lämmer und zwölf Ziegenböcke geopfert wurden, entsprechend der Zahl der Stämme Israels.

1. Die Einweihung des Hauses Gottes: Die Gegenwart des Herrn feiern

2. Die Bedeutung von Opfergaben: Sühne und Danksagung

1. Levitikus 16:3-4 So soll Aaron in das Heiligtum kommen: mit einem jungen Ochsen als Sündopfer und einem Widder als Brandopfer. Er soll den heiligen leinenen Mantel anziehen und die leinenen Beinkleider an seinem Leib tragen und soll mit einem leinenen Gürtel gegürtet werden und mit der leinenen Mitra bekleidet werden. Das sind heilige Kleider; Darum soll er sein Fleisch im Wasser waschen und es so anziehen.

2. Hebräer 9:22 Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Esra 6:18 Und sie stellten die Priester in ihre Abteilungen und die Leviten in ihre Abteilungen zum Dienst Gottes, der in Jerusalem ist; wie es im Buch Mose geschrieben steht.

Gemäß dem Buch Mose wurden die Priester und Leviten ihren Abteilungen für den Dienst Gottes in Jerusalem zugeteilt.

1. Leben, um zu dienen: Eine Studie zu Esra 6:18

2. Gemeinsam zur Ehre Gottes arbeiten: Eine Untersuchung von Esra 6:18

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch immer tun Heute.

9. Darum erkenne den HERRN mit Namen und flehe ihn mit Namen an, denn er hat Wunder vollbracht.

2. Numeri 3:14-16 – Dies sind die Namen der Söhne Aarons: Nadab, der Erstgeborene, und Abihu, Eleasar und Itamar. Dies sind die Namen der Söhne Aarons, die zu Priestern geweiht wurden. Aber Nadab und Abihu starben vor dem HERRN, als sie in der Wüste Sinai unerlaubtes Feuer vor dem HERRN darbrachten, und sie hatten keine Kinder. So dienten Eleasar und Itamar zu Lebzeiten ihres Vaters Aaron als Priester.

Esra 6:19 Und die Kinder der Gefangenschaft feierten das Passah am vierzehnten Tag des ersten Monats.

Die Kinder Israels in der Gefangenschaft feierten das Passah am vierzehnten Tag des ersten Monats.

1. Leben in Gefangenschaft – Wie Gottes Volk durchhält

2. Pessach feiern – Die Bedeutung der Erlösung Gottes

1. Exodus 12:1-14 – Die Anweisung des Herrn für die Feier des Passahs

2. Deuteronomium 16:1-8 – Gottes Gebot, das Passahfest zu feiern.

Esra 6:20 Denn die Priester und die Leviten wurden miteinander gereinigt, alle wurden rein und töteten das Passah für alle Kinder der Gefangenschaft und für ihre Brüder, die Priester, und für sich selbst.

Die Priester und Leviten wurden gereinigt und brachten das Passahopfer für die Kinder der Gefangenschaft und für ihre eigenen Familien dar.

1. Die Bedeutung der Reinigung und der Aufrechterhaltung der Tradition

2. Die Stärke der Gemeinschaft und der gegenseitigen Unterstützung

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat; Lass dort deine Gabe vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Gabe dar.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns aufeinander achten, um uns zur Liebe und zu guten Werken zu reizen. sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

Esra 6:21 Und die Kinder Israel, die aus der Gefangenschaft zurückgekehrt waren, und alle, die sich von der Unreinheit der Heiden des Landes zu ihnen abgesondert hatten, um den HERRN, den Gott Israels, zu suchen, aßen,

Die Kinder Israels, die Gefangenen und die, die sich von den Heiden des Landes getrennt hatten, alle suchten den Herrn, den Gott Israels, und aßen.

1. Das Streben nach Gott: Wie man Heiligkeit und Nähe zu Gott erreicht

2. Die Macht der Trennung: Wie man sich von unheiligen Einflüssen unbeeindrucken lässt

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

2. 1. Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.

Esra 6:22 Und sie feierten das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang mit Freuden; denn der HERR hatte ihnen Freude bereitet und das Herz des Königs von Assyrien ihnen zugewandt, um ihre Hände zu stärken im Werk des Hauses Gottes Gott Israels.

Das Volk Israel feierte das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage lang voller Freude, denn der Herr hatte ihnen Freude bereitet und das Herz des Königs von Assyrien ihnen zugewandt und ihnen geholfen, ihre Hände im Werk des Hauses des Herrn zu stärken.

1. Die Freude, dem Herrn zu dienen

2. Die Stärke der Hilfe Gottes in unserem Leben

1. Deuteronomium 8:10-11 – Wenn du gegessen hast und satt bist, preise den Herrn, deinen Gott, für das gute Land, das er dir gegeben hat. Achte darauf, dass du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst und seine Gebote, seine Gesetze und seine Verordnungen, die ich dir heute gebe, nicht befolgst.

2. Psalm 33:20-22 – Wir warten in Hoffnung auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild. In ihm freuen sich unsere Herzen, denn wir vertrauen auf seinen heiligen Namen. Möge deine unfehlbare Liebe mit uns sein, Herr, auch wenn wir unsere Hoffnung auf dich setzen.

In Esra, Kapitel 7, wird Esra vorgestellt, ein Priester und Schriftgelehrter, dem König Artaxerxes die Erlaubnis erteilt, nach Jerusalem zu gehen und das Gesetz Gottes zu lehren. Das Kapitel betont Esras Qualifikationen, seine Reise nach Jerusalem und seine Mission, die ordnungsgemäße Anbetung und Herrschaft im Land wiederherzustellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Esra als einem Nachkommen von Aaron, dem Hohepriester. Er wird als erfahrener Schreiber beschrieben, der sich dem Studium und der Lehre des Gesetzes Gottes verschrieben hat (Esra 7:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie König Artaxerxes Esras Bitte, nach Jerusalem zu gehen, stattgibt. Der König stellt ihm Ressourcen zur Verfügung, darunter Silber und Gold, sowie die Macht über Juda und Jerusalem. Er weist Esra an, Beamte und Richter zu ernennen, die das Gesetz durchsetzen (Esra 7:7-28).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben von Esra die Einführung und Beauftragung während der Wiederherstellung der Führung der priesterlichen Autorität. Hervorhebung der Abstammung, die durch die Aaronische Abstammung zum Ausdruck kommt, und des wissenschaftlichen Engagements, das durch das Studium der Rechtswissenschaften erreicht wurde. Erwähnung der von König Artaxerxes erhaltenen Genehmigung und der erteilten Anweisungen für die Regierung; eine Verkörperung, die göttliche Gunst darstellt; eine Bestätigung bezüglich der Wiederherstellung der religiösen Praxis; ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 7:1 Nach diesen Ereignissen, zur Zeit der Regierung Artaxerxes', des Königs von Persien, kam Esra, der Sohn Serajas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Hilkijas,

Esra wurde von König Artaxerxes von Persien dazu ernannt, die Israeliten bei ihrer Rückkehr nach Jerusalem anzuführen.

1. Gottes Plan vertrauen, auch wenn er uns aus unserer Komfortzone führt.

2. Wie wichtig es ist, diejenigen zu ehren, die Gott mit Autorität über uns ausgestattet hat.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 13:1 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten untertan. Denn es gibt keine Macht außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

Esra 7:2 Der Sohn Schallums, der Sohn Zadoks, der Sohn Ahitubs,

Esra war ein Priester aus der Linie Zadoks.

1. Gott nutzt jeden von uns, unabhängig von unserem Hintergrund oder unserer Abstammung.

2. Der Herr wird alle unsere Gaben und Talente zu seiner Ehre einsetzen.

1. Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

2. 1. Petrus 4:10-11 – Da jeder eine Gabe empfangen hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der mannigfaltigen Gnade Gottes: Wer redet, der redet Worte Gottes; wer auch immer dient, als jemand, der mit der Kraft dient, die Gott gibt, damit Gott in allem durch Jesus Christus verherrlicht werde.

Esra 7:3 Der Sohn Amarjas, der Sohn Asarjas, der Sohn Merajoths,

Esra war ein Nachkomme der Priesterlinie Amarja, Asarja und Meraioth.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und ihr Erbe zu ehren.

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen, sein auserwähltes Volk zu unterstützen.

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Hebräer 11:13-16 – Alle diese Menschen lebten noch im Glauben, als sie starben. Sie erhielten nicht die versprochenen Dinge; Sie sahen und begrüßten sie nur aus der Ferne und gaben zu, dass sie Ausländer und Fremde auf der Erde waren. Wer so etwas sagt, zeigt, dass er auf der Suche nach einem eigenen Land ist. Wenn sie an das Land gedacht hätten, das sie verlassen hatten, hätten sie die Möglichkeit gehabt, zurückzukehren. Stattdessen sehnten sie sich nach einem besseren, einem himmlischen Land. Deshalb schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat eine Stadt für sie vorbereitet.

Esra 7:4 Der Sohn Serahjas, der Sohn Ussis, der Sohn Buchis,

Esra ist der Nachkomme von vier Generationen Israeliten.

1. Unser Erbe – Unsere Identität: Wiederentdeckung unserer israelitischen Wurzeln.

2. Anerkennung unserer Vorfahren: Ehrung der Linie Esras.

1. Römer 11:17-18 – „Wenn aber einige von den Zweigen abgebrochen wären und du, der du ein wilder Ölbaum bist, in sie eingepfropft wurdest und mit ihnen teilhaftig wurdest an der reichen Wurzel des Ölbaums, so sollst du nicht sein.“ arrogant gegenüber den Zweigen; wenn du aber arrogant bist, denk daran, dass nicht du die Wurzel stützt, sondern die Wurzel dich stützt.

2. 1. Petrus 1:16-17 – „Denn es steht geschrieben: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig. Und wenn ihr den Vater anruft, der ohne Parteilichkeit nach dem Werk eines jeden richtet, so verhalten Sie sich allezeit.“ von deinem Aufenthalt hier in Angst.

Esra 7:5 Der Sohn Abischuas, des Sohns Pinehas, des Sohns Eleasars, des Sohns Aarons, des Oberpriesters:

Esra war ein Priester, der von Aaron, dem ersten Oberpriester, abstammte.

1: Als Nachkommen Aarons müssen wir danach streben, seinem Erbe des Glaubens und der Heiligkeit gerecht zu werden.

2: Wir können Kraft und Mut aus dem Beispiel Esras schöpfen, dem Priester, der von Aaron abstammt.

1: Hebräer 7:24-25 Da Jesus aber ewig lebt, hat er ein dauerhaftes Priestertum. Deshalb ist er in der Lage, diejenigen, die durch ihn zu Gott kommen, vollständig zu retten, weil er immer lebt, um für sie Fürsprache einzulegen.

2. Mose 28:1 Und führe deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus dem Volk Israel zu dir, damit sie mir als Priester dienen. Aaron und Aarons Söhne Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar.

Esra 7:6 Dieser Esra zog aus Babylon hinauf; und er war ein geschickter Schreiber im Gesetz des Mose, das der HERR, der Gott Israels, gegeben hatte; und der König gewährte ihm alles, was er verlangte, gemäß der Hand des HERRN, seines Gottes, über ihm.

Esra war ein Schriftgelehrter im Gesetz des Mose, und der Herr gewährte ihm alle seine Wünsche.

1. Der Herr ist denen treu, die ihn suchen

2. Die Macht des Gesetzes des Mose

1. Deuteronomium 31:24-26 Als Mose die Worte dieses Gesetzes in ein Buch geschrieben hatte, gebot er den Leviten, die die Bundeslade des HERRN trugen:

2. Josua 1:7-9 Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dass du das ganze Gesetz befolgst, das dir mein Knecht Mose gegeben hat. Wende dich nicht davon nach rechts oder links ab, damit du Erfolg haben kannst, wohin du auch gehst.

Esra 7:7 Und es zogen einige von den Kindern Israel und von den Priestern und von den Leviten und von den Sängern und von den Torhütern und von den Nethinimen nach Jerusalem im siebten Jahr des Königs Artaxerxes.

Im siebten Jahr des Königs Artaxerxes zogen einige der Kinder Israels, Priester, Leviten, Sänger, Träger und Nethinim, nach Jerusalem.

1. Die Bedeutung der Einheit und wie sie uns zu größeren Höhen führen kann.

2. Die Kraft des Gehorsams und wie er Gottes Segen bringen kann.

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. 1. Johannes 2:3-5 – Daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm; wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollendet. Daran können wir erkennen, dass wir in ihm sind.

Esra 7:8 Und er kam nach Jerusalem im fünften Monat, das war im siebten Jahr des Königs.

Esra verließ Babylon und kam im fünften Monat des siebten Regierungsjahres in Jerusalem an.

1. Gottes Timing ist perfekt – Esra 7:8

2. Treuer Gehorsam führt zu Segnungen – Esra 7:8

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Esra 7:9 Denn am ersten Tag des ersten Monats begann er, von Babylon hinaufzuziehen, und am ersten Tag des fünften Monats kam er nach Jerusalem, gemäß der guten Hand seines Gottes über ihm.

Esra begann seine Reise von Babylon nach Jerusalem am ersten Tag des ersten Monats und kam am ersten Tag des fünften Monats an, weil Gott ihn gesegnet hatte.

1. Gottes Timing ist perfekt – Erkunden Sie Gottes perfektes Timing in unserem Leben.

2. Der Segen Gottes – Verstehen, wie Gottes Segen uns auf unserer Reise stärken kann.

1. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esra 7:10 Denn Esra hatte sein Herz darauf vorbereitet, das Gesetz des HERRN zu suchen und es zu tun und in Israel Gesetze und Rechte zu lehren.

Ezra widmete sich der Aufgabe, die Führung des Herrn zu suchen, seinen Willen zu tun und den Menschen die Gesetze Gottes zu lehren.

1. Widmen Sie sich der Suche nach Gottes Führung

2. Lebe und lehre Gottes Gesetze

1. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Esra 7:11 Dies ist nun die Abschrift des Briefes, den der König Artaxerxes Esra, dem Priester, dem Schriftgelehrten, gab, einem Schreiber der Worte der Gebote des HERRN und seiner Satzungen an Israel.

König Artaxerxes sandte einen Brief an Esra, den Priester und Schriftgelehrten, der dafür verantwortlich war, die Gebote des Herrn und seine Satzungen für Israel niederzuschreiben.

1. Wie man die Gebote und Satzungen des Herrn befolgt

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Esra 7:12 Artaxerxes, König der Könige, zu Esra, dem Priester, dem Schriftgelehrten des Gesetzes des Gottes des Himmels, vollkommenen Frieden und zu solcher Zeit.

Esra wurde von Artaxerxes, dem König der Könige, Gunst erwiesen und erhielt vollkommenen Frieden.

1. Gottes Gnade reicht für alle unsere Bedürfnisse aus.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr seinen vollkommenen Frieden und Schutz bietet.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 26:3 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Esra 7:13 Ich beschließe, dass alle vom Volk Israel und von seinen Priestern und Leviten in meinem Reich, die aus freien Stücken nach Jerusalem hinaufziehen wollen, mit dir ziehen sollen.

König Darius erließ ein Dekret, das es dem Volk Israel, Priestern und Leviten erlaubte, aus freien Stücken nach Jerusalem zu reisen.

1. Die Bedeutung des freien Willens auf unserem Glaubensweg

2. Gottes Versorgung für unsere spirituellen Bedürfnisse

1. Josua 24:15 „Wähle heute, wem du dienen willst“

2. Psalm 51:12 „Gib mir die Freude deines Heils zurück und erhalte mich mit willigem Geist.“

Esra 7:14 Denn der König und seine sieben Räte haben dich gesandt, um nach Juda und Jerusalem zu forschen, nach dem Gesetz deines Gottes, das in deiner Hand ist;

Esra wird vom König und seinen sieben Beratern ausgesandt, um nach den Gesetzen Gottes nach Juda und Jerusalem zu suchen.

1. Ein Aufruf zum treuen Gehorsam: Gottes Gesetz treu befolgen

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Bedeutung der Zusammenarbeit zur Ehre Gottes

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Esra 7:15 Und um das Silber und Gold zu tragen, das der König und seine Räte dem Gott Israels, dessen Wohnung in Jerusalem ist, umsonst geopfert haben,

Esra nahm bereitwillig die Gabe des Königs und des Königs an Gott in Jerusalem in Form von Silber und Gold an.

1. Gott ist unserer besten Gaben würdig.

2. Wir sollten Gott großzügig und großzügig geben.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 16:17 - Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

Esra 7:16 Und alles Silber und Gold, das du in der ganzen Provinz Babylon finden kannst, samt der freiwilligen Gabe des Volkes und der Priester, die freiwillig für das Haus ihres Gottes in Jerusalem geopfert wurden:

Esra erhielt die Befugnis, Silber und Gold aus Babylon für das Haus Gottes in Jerusalem zu sammeln, und das Volk und die Priester spendeten bereitwillig.

1. Die Kraft des freien Willens: Erkundung der Bedeutung des freiwilligen Gebens von uns selbst

2. Das Herz der Großzügigkeit: Wie wir unsere Ressourcen nutzen können, um Gott zu ehren

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

Esra 7:17 Damit du von diesem Geld schnell Ochsen, Widder und Lämmer samt ihren Speis- und Trankopfern kaufst und sie auf dem Altar des Hauses deines Gottes in Jerusalem opferst.

Esra verkörpert wahre Hingabe an Gott, indem er sein Haus an die erste Stelle setzt.

1. Die Priorität des Hauses Gottes – Gott in die Tat umsetzen

2. Hingabe an Gott zeigen, indem man seinem Haus Vorrang einräumt

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Matthäus 22:37-40 – Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Esra 7:18 Und was dir und deinen Brüdern gut erscheint, mit dem übrigen Silber und Gold, das tut nach dem Willen eures Gottes.

Esra weist das Volk an, das ihm zur Verfügung stehende Silber und Gold nach dem Willen Gottes zu verwenden.

1. Nach dem Willen Gottes leben – Esra 7:18

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott – Esra 7:18

1. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2. Epheser 6:6 – nicht im Dienste der Augen, um den Menschen zu gefallen, sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun.

Esra 7:19 Auch die Geräte, die dir zum Dienst im Hause deines Gottes gegeben sind, die gib du vor dem Gott Jerusalems ab.

Esra wird angewiesen, alle Gefäße, die ihm für den Dienst am Haus Gottes gegeben wurden, nach Jerusalem zu liefern.

1. Die Kraft des treuen Dienens

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Johannes 14:15 „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2. Matthäus 25:21 „Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Knecht. Über wenig warst du treu; über viel werde ich dich setzen.“

Esra 7:20 Und was du sonst noch für das Haus deines Gottes brauchst, was du spenden wirst, das sollst du aus der Schatzkammer des Königs spenden.

Esra wurde von Gott angewiesen, die Schatzkammer des Königs zu nutzen, um den Bedarf des Hauses Gottes zu decken.

1. Darauf vertrauen, dass Gott unter allen Umständen für Ihre Bedürfnisse sorgt.

2. Wie wichtig es ist, für Gottes Haus zu spenden.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen, trinken oder anziehen wirst.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Esra 7:21 Und ich, Artaxerxes, der König, gebe allen Schatzmeistern, die jenseits des Flusses sind, einen Befehl: Alles, was Esra, der Priester, der Schriftgelehrte des Gesetzes des Gottes des Himmels, von euch verlangen wird, soll es tun zügig erledigt werden,

Artaxerxes, der König, befiehlt allen Schatzmeistern jenseits des Flusses, schnell alles zu gewähren, was Esra, der Priester und Gesetzesschreiber des Gottes des Himmels, verlangt.

1. Gottes Macht, durch sein Volk Großes zu vollbringen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Esra 7:22 Bis zu hundert Talente Silber und hundert Maß Weizen und hundert Bat Wein und hundert Bat Öl und Salz, ohne Vorschrift, wie viel.

Esra 7:22 besagt, dass der Herr hundert Talente Silber, hundert Maß Weizen, hundert Bäder Wein, hundert Bäder Öl und Salz befohlen hat, ohne die Menge vorzuschreiben.

1. Beginnend mit Gehorsam: Die Macht von Gottes Befehl

2. Im Glauben wachsen: Der Segen, dem Willen des Herrn zu folgen

1. Deuteronomium 11:1-2 „Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben und seine Gebote und seine Satzungen und seine Rechte und seine Gebote allezeit befolgen. Und erkenne es heute: Denn ich rede nicht mit deinen Kindern.“ die die Strafe des Herrn, deines Gottes, nicht erkannt und nicht gesehen haben, seine Größe, seine starke Hand und seinen ausgestreckten Arm.

2. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren.“ durch Christus Jesus.“

Esra 7:23 Alles, was der Gott des Himmels befiehlt, das soll sorgfältig für das Haus des Gottes des Himmels getan werden. Denn warum sollte es Zorn geben gegen das Reich des Königs und seiner Söhne?

Esra ermutigt die Juden, den Geboten Gottes treu zu gehorchen, sonst werden sie den Zorn des Königs und seiner Söhne erleiden.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Jeremia 7:23-28

Esra 7:24 Wir bezeugen euch auch, dass es nicht erlaubt ist, von den Priestern und Leviten, Sängern, Trägern, Nethinims oder Dienern dieses Hauses Gottes Zölle, Abgaben oder Bräuche zu erheben.

König Artaxerxes befahl Esra, mit einem Dekret nach Jerusalem zu reisen, das die Leviten, Priester, Sänger, Nethinim und andere Diener des Tempels von der Zahlung jeglicher Steuern und Zölle befreite.

1. Gottes Treue: Wie der Herr sich um sein Volk kümmert

2. Die Kraft des Gehorsams: Leben als Antwort auf Gottes Wort

1. Deuteronomium 8:18: „Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

2. Psalm 37:25: „Ich war jung und jetzt bin ich alt, und doch habe ich die Gerechten nie verlassen gesehen und ihre Kinder nicht um Brot betteln.“

Esra 7:25 Und du, Esra, setze nach der Weisheit deines Gottes, die in deiner Hand ist, Beamte und Richter ein, die alle Menschen richten, die jenseits des Flusses sind, alle, die die Gesetze deines Gottes kennen; und lehrt diejenigen, die sie nicht kennen.

Esras Auftrag bestand darin, Beamte, Richter und Lehrer für diejenigen zu ernennen, die die Gesetze Gottes nicht kannten.

1. Wie wichtig es ist, diejenigen, die sie nicht kennen, die Gesetze Gottes zu lehren.

2. Die Verantwortung der Autoritäten, sicherzustellen, dass die Gesetze Gottes befolgt werden.

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

Esra 7:26 Und wer das Gesetz deines Gottes und das Gesetz des Königs nicht tut, über den werde bald ein Gericht vollstreckt, sei es mit dem Tod oder mit der Verbannung oder mit der Beschlagnahmung von Gütern oder mit der Gefangenschaft.

Esra weist an, dass diejenigen, die dem Gesetz Gottes oder dem Gesetz des Königs nicht gehorchen, schnell bestraft werden sollten, entweder durch Tod, Verbannung, Beschlagnahme von Gütern oder Gefängnis.

1. Die Folgen der Missachtung des Gesetzes Gottes

2. Sowohl dem Gesetz Gottes als auch dem Gesetz des Königs gehorchen

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Esra 7:27 Gepriesen sei der HERR, der Gott unserer Väter, der so etwas dem König ins Herz gelegt hat, um das Haus des HERRN zu verschönern, das in Jerusalem ist:

Esra lobt Gott dafür, dass er es dem König ins Herz gelegt hat, das Haus des Herrn in Jerusalem zu verschönern.

1. Das großzügige Herz des Herrn: Wie Gott uns Möglichkeiten zum Dienen bietet

2. Nehmen Sie Gottes Gnade nicht als selbstverständlich hin: Wie Sie die Segnungen des Herrn schätzen können

1. Deuteronomium 8:10-18 – Gottes liebevolle Fürsorge für sein Volk

2. Epheser 2:8-10 – Gottes Reichtum an Gnade für uns

Esra 7:28 Und er hat mir Barmherzigkeit erwiesen vor dem König und seinen Räten und vor allen mächtigen Fürsten des Königs. Und ich wurde gestärkt, als die Hand des HERRN, meines Gottes, auf mir war, und ich versammelte die führenden Männer aus Israel, um mit mir hinaufzuziehen.

Esra wurde vom Herrn gestärkt und vom König, seinen Beratern und Fürsten erbarmt. Dann versammelte er Führer aus Israel, die ihn begleiten sollten.

1. Die Kraft Gottes: Wie wir vom Herrn gestärkt und getragen werden können.

2. Gottes Barmherzigkeit: Wie wir Gnade und Gunst aus unwahrscheinlichen Quellen erhalten können.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Esra Kapitel 8 beschreibt Esras Reise von Babylon nach Jerusalem mit einer Gruppe von Verbannten. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, während ihrer Reise Gottes Schutz und Führung zu suchen und dass die Gruppe sicher in Jerusalem ankommt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Esra eine Gruppe von Menschen versammelt, darunter Priester, Leviten und andere, die bereit sind, nach Jerusalem zurückzukehren. Sie versammeln sich am Ahava-Kanal und bereiten sich auf ihre Reise vor (Esra 8:1-14).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Esra vor ihrer Abreise ein Fasten verkündet und um Gottes Führung und Schutz für ihre Reise bittet. Er vertraut den Priestern und Leviten wertvolle Gegenstände an, damit sie sicher nach Jerusalem gebracht werden (Esra 8:15-30).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie Gott ihre Gebete beantwortet, indem er ihnen während ihrer Reise Schutz gewährt. Sie kommen wohlbehalten in Jerusalem an und übergeben die anvertrauten Gegenstände in die Obhut der Tempelbeamten (Esra 8:31-36).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel acht von Esra die Versammlung und die Reise während der Wiederherstellung der Rückkehr in die heilige Stadt. Hervorhebung der Rekrutierung durch das Sammeln von Freiwilligen und der spirituellen Vorbereitung durch Fasten. Unter Erwähnung des zum Schutz erhaltenen göttlichen Eingreifens und der erfolgreichen Ankunft wurde eine Verkörperung beobachtet, die die göttliche Vorsehung darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Erfüllung einer heiligen Mission, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 8:1 Dies sind nun die Häupter ihrer Väter, und dies ist das Geschlecht derer, die mit mir aus Babylon hinaufgezogen sind, zur Zeit des Königs Artaxerxes.

Esra und seine Gefährten werden in der Bibel für ihre Loyalität gegenüber Gott und ihre Treue zu seinem Bund erwähnt.

1. Gott belohnt immer Treue und Loyalität.

2. Wie wichtig es ist, unserem Bund mit Gott treu zu bleiben.

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

Esra 8:2 Von den Söhnen Pinehas; Gerschom: von den Söhnen Ithamars; Daniel: von den Söhnen Davids; Hattusch.

Esra 8:2 listet drei Nachkommen prominenter biblischer Persönlichkeiten auf: Gershom (Sohn von Pinehas), Daniel (Sohn von Ithamar) und Hattush (Sohn von David).

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen: Die Nachkommen von Pinehas, Ithamar und David

2. Mutiges Leben in ungünstigen Situationen: Das Beispiel von Gershom, Daniel und Hattush

1. 2. Chronik 17:8-9 - „Und er sandte mit ihnen die Leviten Schemaja, Netanja, Sebadja, Asael, Semiramoth, Jonathan, Adonija, Tobija und Tobadonija, die Leviten, und mit ihnen Elischama und Joram, Priester. Und sie lehrten in Juda und hatten das Buch des Gesetzes des Herrn bei sich und zogen in allen Städten Judas umher und lehrten das Volk.

2. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit die künftige Generation sie erkenne, sogar die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollten, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.“

Esra 8:3 Von den Söhnen Sichanjas, von den Söhnen Pharoschs; Sacharja: und mit ihm wurden nach dem Stammbaum hundertfünfzig männliche Personen gezählt.

In Esra 8:3 wird die Genealogie von Sacharja, dem Sohn Schechanjas, mit einer geschätzten männlichen Bevölkerung von 150 aufgezeichnet.

1. Gottes Treue bei der Aufzeichnung von Genealogien

2. Die Macht des Segens Gottes bei der Vermehrung einer Familie.

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Genesis 12:2-3 – Das Versprechen des Herrn an Abram, ihn zu einer großen Nation zu machen

Esra 8:4 Von den Söhnen Pahath-Moabs; Elihoenai, der Sohn Serahjas, und mit ihm zweihundert Männer.

Elihoenai, der Sohn Serahjas, wurde von zweihundert Männern von den Söhnen Pahathmoabs begleitet.

1. Die Stärke der Gemeinschaft: Gemeinsam für ein größeres Wohl arbeiten

2. Treue Führung: Gottes Beispiel der Hingabe folgen

1. Epheser 4:16 – Aus ihm wächst der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Stützbänder, und baut sich in Liebe auf, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.

2. 1. Timotheus 4:12 – Niemand soll dich wegen deiner Jugend verachten, sondern gib den Gläubigen ein Beispiel in der Rede, im Verhalten, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

Esra 8:5 Von den Söhnen Sichanjas; der Sohn Jahasiels, und mit ihm dreihundert Männer.

Schechanja hatte einen Sohn namens Jahasiel und dreihundert Männer.

1. Die Macht der Menschen, die in einer Sache vereint sind

2. Die Stärke familiärer Bindungen

1. Sprüche 27:17 – „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.“

2. Apostelgeschichte 2: 44-45 – „Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Eigentum und Besitztümer, um sie jedem zu geben, der es brauchte.“

Esra 8:6 Von den Söhnen Adins; Ebed, der Sohn Jonathans, und mit ihm fünfzig Männer.

Esra ernannte Ebed und fünfzig weitere männliche Söhne Adins.

1. Die Bedeutung der Ernennung und Anerkennung von Führungskräften – Esra 8:6

2. Die Kraft der Einheit – Esra 8:6

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Epheser 4:11-13 – „Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen auszurüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir es alle erreichen.“ die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.“

Esra 8:7 Und von den Söhnen Elam; Jeschaja, der Sohn Athaljas, und mit ihm siebzig Männer.

Esra 8:7 berichtet, dass Jeschaja, der Sohn Athaljas, zusammen mit 70 anderen Männern Nachkommen Elams waren.

1. Wie wir unserer Ahnenlinie gerecht werden

2. Die Macht einer vereinten Gemeinschaft

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.“

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Die ganze Zahl der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele, und niemand sagte, dass irgendetwas von dem, was ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern sie hatten alles gemeinsam. Und mit großer Kraft legten die Apostel ihr Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab, und große Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab keinen Bedürftigen unter ihnen, denn alle Besitzer von Grundstücken oder Häusern verkauften sie und brachten den Erlös aus dem Verkauf und legten ihn den Aposteln zu Füßen, und es wurde an jeden verteilt, der es brauchte.

Esra 8:8 Und von den Söhnen Schefatjas; Sebadja, der Sohn Michaels, und mit ihm sechzig Männer.

In Esra 8:8 wird beschrieben, dass Sebadja, der Sohn Michaels, 80 Männer anführte.

1. Die Macht der Führung: Zebadiahs Beispiel, wie er 80 Männer führte.

2. Stärke in Zahlen: Wie eine Führungskraft Menschen motivieren und zusammenbringen kann.

1. Sprüche 27:17 „Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.“

2. Galater 6:2 „Tragt einander die Lasten, und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Esra 8:9 Von den Söhnen Joabs; Obadja, der Sohn Jehiels, und mit ihm zweihundertachtzehn Männer.

In Esra 8:9 wird die Zahl der männlichen Söhne Obadjas, des Sohnes Jehiels, unter den Söhnen Joabs aufgeführt.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Kraft des Glaubens an Gottes Plan

1. Jakobus 2:17-20 – „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben getrennt von deinen Werken und Ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen. Du glaubst, dass Gott einer ist; du machst es gut. Sogar die Dämonen glauben und schaudern! Willst du gezeigt werden, du dummer Mensch, dass der Glaube ohne Werke nutzlos ist?“

2. 1. Samuel 15:22-23 – „Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, Gehorsam ist besser als Opfer, und Zuhören ist besser als die Fett von Widdern. Denn Rebellion ist wie die Sünde der Wahrsagerei, und Anmaßung ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. Weil du das Wort des Herrn verworfen hast, hat er dich auch als König verworfen.

Esra 8:10 Und von den Söhnen Selomiths; der Sohn Josiphias, und mit ihm hundertachtzig Männer.

An der Spitze der Söhne Schelomiths stand Josiphiah, insgesamt einhundertsechzig Männer.

1. Die Kraft der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit alles erreichen kann

2. Der Wert der Zahlen: Die Stärke der Gemeinschaft

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen ."

Esra 8:11 Und von den Söhnen Bebai; Sacharja, der Sohn Bebais, und mit ihm achtundzwanzig Männer.

In Esra 8:11 wird erwähnt, dass Sacharja, der Sohn Bebais, von 28 weiteren Männern begleitet wird.

1. Gottes Treue zeigt sich in den Menschen, die er zur Führung seines Volkes auswählt.

2. Gottes Versorgung und Schutz zeigt sich in den Gefährten, die er bereitstellt.

1. 1. Chronik 16:34 – Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Psalm 112:1-3 – Lobet den Herrn. Selig sind diejenigen, die den Herrn fürchten und große Freude an seinen Geboten haben. Ihre Kinder werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich.

Esra 8:12 Und von den Söhnen Asgads; Johanan, der Sohn Hakkatans, und mit ihm hundertzehn Männer.

Esra versammelte eine Gruppe Männer aus den Söhnen Azgads, angeführt von Johanan, dem Sohn Hakkatans, darunter einhundertzehn Männer.

1. Die Macht der von Gott gegebenen Führung: Erkundung der Geschichte von Esra und Johanan

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Stärke durch Einheit finden

1. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die Macht der Gemeinschaft in der frühen Kirche.

2. Epheser 5:21-33 – Sich einander unterordnen aus Ehrfurcht vor Christus.

Esra 8:13 Und von den letzten Söhnen Adonikams, deren Namen diese sind: Eliphelet, Jeiel und Schemaja, und mit ihnen sechzig Männer.

Esra 8:13 listet die Namen der letzten Söhne Adonikams auf – Eliphelet, Jeiel und Schemaja – und die Gesamtzahl der Männer in der Gruppe, die sechzig beträgt.

1. Die Macht kleiner Zahlen: Wie Gott selbst die kleinsten Gruppen von Menschen nutzen kann, um etwas zu bewirken

2. Die Schönheit der Einheit: Wie die Zusammenarbeit uns helfen kann, große Ziele zu erreichen

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Esra 8:14 Von den Söhnen Bigvais; Uthai und Sabbud und mit ihnen siebzig Männer.

Esra 8 beschreibt die Sammlung von siebzig Männern, darunter Uthai und Zabbud, von den Söhnen Bigvais.

1. Die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenarbeit in Gottes Werk.

2. Gottes Gegenwart und Macht in Zeiten großer Not erkennen.

1. Philipper 2:2-4 – „Erfülle meine Freude dadurch, dass ich einer Meinung bin, die gleiche Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern halte andere in Demut für wichtiger als.“ Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2. Apostelgeschichte 2:44-47 - „Und alle, die gläubig waren, waren beisammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie es jemand brauchte. Und Tag für Tag besuchten sie die Sie versammelten sich im Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihre Speise mit freudigem und großzügigem Herzen, lobten Gott und fanden Gnade beim ganzen Volk. Und der Herr vermehrte ihre Zahl Tag für Tag um die, die gerettet wurden.“

Esra 8:15 Und ich versammelte sie an dem Fluss, der nach Ahawa fließt; und wir blieben dort drei Tage in Zelten. Und ich schaute mir das Volk und die Priester an und fand dort keinen von den Söhnen Levis.

Esra und das Volk, das bei ihm war, versammelten sich am Fluss Ahawa und blieben drei Tage lang in Zelten. Esra untersuchte das Volk und die Priester und fand keinen der Söhne Levis.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Ruf treu zu bleiben.

2. Die Kraft der Ausdauer und des Gehorsams.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was bittet der HERR, euer Gott, von euch, als dass ihr den HERRN, euren Gott, fürchtet, ihm gehorsam wandelt, ihn liebt und dem HERRN, eurem Gott, dient.“ mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des HERRN zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist Ausweg, damit du es ertragen kannst.

Esra 8:16 Und ich sandte Elieser, Ariel, Schemaja, Elnathan, Jarib, Elnathan, Nathan, Sacharja und Meschullam, die Obersten; auch für Joiarib und für Elnathan, Männer mit Verstand.

Esra schickte Elieser, Ariel, Schemaja, Elnathan, Jarib, Nathan, Sacharja, Meschullam, Jojarib und Elnathan, um sich ihm auf seiner Mission anzuschließen.

1. Gott stärkt uns durch die Menschen, die er uns sendet

2. Gott wird uns die Menschen und Ressourcen zur Verfügung stellen, die wir brauchen, um seinen Willen zu erfüllen

1. Psalm 68:35 „Du, Gott, bist furchterregend in deinem Heiligtum; der Gott Israels gibt seinem Volk Macht und Stärke. Lob sei Gott!“

2. Epheser 6:10-11 „Seid stark im Herrn und in seiner Macht. Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels standhalten könnt.“

Esra 8:17 Und ich sandte sie mit einem Befehl zu Iddo, dem Häuptling, an den Ort Kasiphia, und sagte ihnen, was sie zu Iddo und seinen Brüdern, den Nethinim, an den Ort Kasiphia sagen sollten, dass sie zu uns Geistliche bringen sollten das Haus unseres Gottes.

Esra schickte eine Gruppe von Leuten zu Iddo, dem Häuptling von Kasiphia, um ihn zu bitten, Geistliche für das Haus Gottes zu stellen.

1. Die Bedeutung der Bereitstellung von Predigern für das Haus Gottes.

2. Die Notwendigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen.

1. Epheser 4:11-12 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.

2. Exodus 25:8 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne.

Esra 8:18 Und durch die gute Hand unseres Gottes über uns führten sie uns einen verständigen Mann aus den Söhnen Machis, den Sohn Levis, des Sohnes Israels; und Scherebja mit seinen Söhnen und seinen Brüdern, achtzehn;

Die Söhne Mahlis waren durch die gute Hand Gottes zu Esra gebracht worden.

1: Wir können auch in schwierigen Zeiten auf Gottes große Liebe und Fürsorge für uns vertrauen.

2: Gott wird uns die Ressourcen zur Verfügung stellen, die wir brauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Esra 8:19 Und Haschabja und mit ihm Jeschaja von den Söhnen Meraris, seine Brüder und ihre Söhne, zwanzig;

Esra ernannte zwanzig Männer aus Merari, die ihn auf seiner Reise nach Jerusalem begleiten sollten.

1. Wie wichtig es ist, die Partner mit Bedacht auszuwählen.

2. Die Macht Gottes, uns für jede Aufgabe auszurüsten.

1. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Esra 8:20 Und von den Nethinimern, die David und die Fürsten zum Dienst der Leviten ernannt hatten, zweihundertzwanzig Nethinim; alle wurden mit Namen genannt.

Diese Passage aus Esra beschreibt die Ernennung von zweihundertzwanzig Nethinims durch David und die Fürsten zum Dienst der Leviten.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit für das Gemeinwohl.

2. Die Macht Davids und der Fürsten, Entscheidungen zum Wohle der Gemeinschaft zu treffen.

1. Philipper 2:1-4 – Wenn du also irgendeine Ermutigung aus der Verbundenheit mit Christus empfindest, wenn du Trost aus seiner Liebe findest, wenn du gemeinsame Anteilnahme am Heiligen Geist hast, wenn du Zärtlichkeit und Mitgefühl empfindest, dann vervollständige meine Freude, indem du so bist gesinnt, die gleiche Liebe habend, eins im Geiste und einer Gesinnung.

2. 1. Petrus 4:10-11 – Jeder von euch sollte die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen, als treue Verwalter der Gnade Gottes in ihren verschiedenen Formen. Wenn jemand spricht, sollte er dies als jemand tun, der die wahren Worte Gottes spricht. Wenn jemand dient, sollte er dies mit der Kraft tun, die Gott bereitstellt, damit Gott in allen Dingen durch Jesus Christus gepriesen werde. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht für immer und ewig. Amen.

Esra 8:21 Und ich rief daselbst am Fluss Ahawa ein Fasten aus, damit wir uns vor unserem Gott demütigen und von ihm einen rechten Weg für uns und unsere Kinder und für all unsere Habe erbitten.

Esra verkündete ein Fasten am Fluss Ahava, um Gottes Führung für sich, seine Familie und seinen Reichtum zu erbitten.

1. Die Bedeutung des Gebets und Fastens, um Gottes Führung zu suchen.

2. Lernen, sich in allen Aspekten des Lebens auf Gott zu verlassen.

1. 1. Thessalonicher 5:17 – „Bete ohne Unterlass“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Esra 8:22 Denn ich schämte mich, vom König eine Schar Soldaten und Reiter zu verlangen, die uns auf dem Weg gegen den Feind helfen sollten; denn wir hatten zum König geredet und gesagt: Die Hand unseres Gottes ist über allen zum Guten die ihn suchen; aber seine Macht und sein Zorn richtet sich gegen alle, die ihn verlassen.

Die Macht und der Zorn Gottes richtet sich gegen alle, die Ihn verlassen, aber alle, die Ihn suchen, werden Seine Hand des Guten empfangen.

1. Die Folgen der Abkehr von Gott

2. Der Segen der Suche nach Gott

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Esra 8:23 Und wir fasteten und flehten darum zu unserem Gott; und er wurde von uns gebeten.

Das Volk Israel fastete und betete zu Gott und er beantwortete seine Gebete.

1. Die Kraft des Gebets – Wie Gott auf unsere Bitten reagiert.

2. Die Vorteile des Fastens – wie es unsere Beziehung zu Gott verbessert.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Nicht wahr? um dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen; wenn du den Nackten siehst, um ihn zu bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch zu verstecken?“

Esra 8:24 Und ich trennte zwölf von den Obersten der Priester, Scherebja und Haschabja, und zehn von ihren Brüdern mit ihnen,

Esra führte eine Gruppe von Priestern an, um Opfer und Gebete für Gott darzubringen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Ezras treue Führung einer Nation Hoffnung schenkte

2. Mutige Führung: Wie Ezra mit gutem Beispiel voranging

1. Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2. Lukas 22:31-32 – Simon, Simon, siehe, Satan wollte dich haben, um dich zu sieben wie Weizen, aber ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht fehle. Und wenn du dich wieder umgedreht hast, stärke deine Brüder.

Esra 8:25 Und wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte ab, die Opfergabe des Hauses unseres Gottes, die der König und seine Räte und seine Herren und das ganze Israel, das dort anwesend war, geopfert hatten:

Die Opfergabe des Hauses Gottes wurde abgewogen und vom König, seinen Räten, Herren und ganz Israel dargebracht.

1. Die Kraft des großzügigen Gebens

2. Die Bedeutung von Gemeinschaft und Einheit

1. Apostelgeschichte 4:32-37 Die Kraft der Großzügigkeit der frühen Kirche

2. Sprüche 3:9-10 Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und den Erstlingen all deiner Erträge.

Esra 8:26 Und ich wog auf ihre Hand sechshundertfünfzig Talente Silber und silberne Geräte hundert Talente und hundert Talente Gold;

Esra und seine Gefährten brachten dem Herrn eine Opfergabe aus Silber und Gold.

1: Wir sollten immer großzügig sein und dem Herrn geben, denn Er hat Großes für uns getan.

2: Wir sollten nicht mit unseren Ressourcen geizig sein, sondern großzügig unsere Zeit, Talente und Schätze dem Herrn anbieten.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Esra 8:27 Und zwanzig goldene Becken zu tausend Dramen; und zwei Gefäße aus feinem Kupfer, kostbar wie Gold.

Esra 8:27 beschreibt zwanzig Becken aus Gold und zwei Gefäße aus feinem Kupfer, die beide kostbar waren.

1. Die unsichtbaren Segnungen Gottes: Wie Gottes kostbare Gaben mehr sind, als man auf den ersten Blick sieht

2. Opfer der Dankbarkeit: Gottes Großzügigkeit anerkennen

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 19:10 – Sie sind begehrenswerter als Gold, sogar viel feines Gold; auch süßer als Honig und der Tropfen der Honigwabe.

Esra 8:28 Und ich sprach zu ihnen: Ihr seid dem HERRN heilig; Auch die Gefäße sind heilig; Und das Silber und das Gold sind eine freiwillige Gabe für den HERRN, den Gott eurer Väter.

Esra und das Volk Israel brachten dem Herrn aus freien Stücken Gold, Silber und Gefäße als Gabe dar.

1. Ein Leben in Großzügigkeit und Anbetung führen: Unsere Besitztümer Gott anbieten

2. Die Freude am Geben: Mit unseren Opfergaben unsere Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck bringen

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den HERRN mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt und deine Bottiche voller Wein sein.“

Esra 8:29 Wacht auf und behaltet sie, bis ihr sie abwägt vor den Obersten der Priester und Leviten und den Obersten der Väter Israels in Jerusalem, in den Gemächern des Hauses des HERRN.

Esra wies die Israeliten an, die Gegenstände, die sie nach Jerusalem transportierten, zu bewachen, bis sie den Oberpriester und die Leviten erreichten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Das Haus des Herrn mit Sorgfalt und Fleiß feiern

1. Deuteronomium 6:5-7 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie eifrig lehren.“ zu deinen Kindern und soll von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Psalm 122:1 „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: ‚Lasst uns zum Haus des Herrn gehen!‘“

Esra 8:30 Und die Priester und Leviten nahmen das Gewicht des Silbers und des Goldes und der Geräte, um sie nach Jerusalem zum Haus unseres Gottes zu bringen.

Priester und Leviten brachten das Silber, das Gold und die Gefäße nach Jerusalem, um sie zum Haus Gottes zu bringen.

1. Gottes Haus ist unser Bestes wert

2. Den Segen Gottes schätzen

1. Deuteronomium 12:5-7 – Und daselbst sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, worin der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

6 Nach all dem, was wir heute hier tun, sollt ihr nicht tun, was jeder in seinen eigenen Augen für richtig hält.

7 Denn ihr seid noch nicht zur Ruhe gekommen und zum Erbe, das euch der HERR, euer Gott, gibt.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben und wo Diebe einbrechen und stehlen:

20 Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen:

21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Esra 8:31 Und wir brachen am zwölften Tag des ersten Monats vom Fluss Ahawa auf, um nach Jerusalem zu gehen. Und die Hand unseres Gottes kam über uns und er errettete uns aus der Hand des Feindes und dergleichen wie übrigens auf der Lauer lag.

Am zwölften Tag des ersten Monats brach das Volk Israel vom Fluss Ahawa auf und reiste nach Jerusalem. Gott beschützte sie vor ihren Feinden und denen, die sie unterwegs überfallen wollten.

1. Die Hand Gottes: Wie Gott uns beschützt und führt

2. Gottes Befreiung: Seinen Schutz in schwierigen Zeiten erfahren

1. Psalm 37:23-24 – „Die Schritte eines Menschen werden durch den Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat; auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.“

2. Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

Esra 8:32 Und wir kamen nach Jerusalem und blieben dort drei Tage.

Nach der Reise von Babylon nach Jerusalem ruhte sich die Gruppe drei Tage lang aus.

1. Haben Sie keine Angst, sich Zeit zum Ausruhen zu nehmen – Esra 8:32

2. Die Reise nach Jerusalem lohnt sich – Esra 8:32

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Psalm 121:1-2 – Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Esra 8:33 Am vierten Tag wurden das Silber und das Gold und die Geräte im Haus unseres Gottes durch die Hand Meremoths, des Sohnes Urias, des Priesters, gewogen. und mit ihm war Eleasar, der Sohn Pinehas; und mit ihnen waren Jozabad, der Sohn Jeschuas, und Noadja, der Sohn Binnuis, Leviten;

Am vierten Tag wogen Meremoth, Eleasar, Josabad und Noadja das Silber, das Gold und die Geräte im Haus Gottes.

1. Die Bedeutung des treuen Dienstes für den Herrn

2. Die Verantwortung des Priestertums

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen.

2. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

Esra 8:34 Nach Zahl und Gewicht eines jeden; und das ganze Gewicht wurde zu jener Zeit aufgeschrieben.

In Esra 8 werden die Einzelheiten einer Gold- und Silberlieferung aufgeführt, einschließlich der Menge und des Gewichts jedes Artikels.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Vorteile der Führung genauer Aufzeichnungen

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts.

2. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

Esra 8:35 Und die Kinder der Verschleppten, die aus der Gefangenschaft kamen, opferten dem Gott Israels Brandopfer: zwölf Ochsen für ganz Israel, sechsundneunzig Widder, siebenundsiebzig Lämmer, zwölf er Ziegenböcke als Sündopfer; das alles war ein Brandopfer für den HERRN.

In dieser Passage werden die Opfergaben der aus der Gefangenschaft befreiten Israeliten aufgezeichnet.

1. Die Bedeutung von Opfergaben an Gott.

2. Die Kraft des Glaubens in Zeiten der Prüfung.

1. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Sanftmut allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Esra 8:36 Und sie übergaben die Aufträge des Königs den Statthaltern des Königs und den Statthaltern diesseits des Flusses und förderten das Volk und das Haus Gottes.

Esra 8:36 beschreibt, wie die Könige ihren Stellvertretern und Statthaltern den Befehl gaben, dem Volk und dem Haus Gottes zu helfen.

1. Dem Herrn durch Gehorsam dienen – Treue gegenüber Gottes Willen demonstrieren

2. Auf andere zugehen – Die Freude, bei Gottes Werk zu helfen

1. Deuteronomium 30:8 – „Und du sollst umkehren und der Stimme des Herrn gehorchen und alle seine Gebote tun, die ich dir heute gebiete.“

2. Matthäus 25:40 – „Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Esra Kapitel 9 konzentriert sich auf Esras Reaktion auf die Mischehe zwischen den Israeliten und den umliegenden Nationen. Das Kapitel beleuchtet Esras Kummer über diese Verletzung der Gebote Gottes und sein Gebet um Beichte und Reue.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Esra von der Mischehe zwischen den Israeliten und dem Volk des Landes erfährt. Er ist zutiefst beunruhigt über diesen Ungehorsam, da er gegen Gottes Gebot verstößt, von anderen Nationen getrennt zu bleiben (Esra 9:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Esra seine Trauer und Angst vor Gott zum Ausdruck bringt. Er zerreißt seine Kleidung, reißt sich die Haare aus Kopf und Bart und fällt betend auf die Knie. Er bekennt die Sünden des Volkes und erkennt seine Untreue an (Esra 9,3-15).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie sich eine große Versammlung um Esra versammelt, während er betet. Auch sie äußern Reue über ihre Taten und erklären sich bereit, sich als Zeichen der Reue von ihren ausländischen Ehepartnern zu trennen (Esra 9:16-10:17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun von Esra die Not und Reue, die wir während der Wiederherstellung und Erneuerung der Bundestreue erlebten. Hervorheben der Besorgnis, die durch Entdeckungen zum Ausdruck kommt, und der tief empfundenen Klage, die durch Gebete erreicht wird. Erwähnung der Anerkennung von Übertretungen und der Verpflichtung zum Gehorsam, eine Verkörperung, die die göttliche Überzeugung darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung hin zu einem rechtschaffenen Leben, ein Testament, das die Verpflichtung zur Achtung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 9:1 Als dies geschah, kamen die Fürsten zu mir und sprachen: Das Volk Israel, die Priester und die Leviten haben sich nicht von dem Volk der Länder abgesondert und ihre Greuel begangen der Kanaaniter, der Hetiter, der Perisiter, der Jebusiter, der Ammoniter, der Moabiter, der Ägypter und der Amoriter.

Die Fürsten teilten Esra mit, dass sich die Israeliten nicht von den heidnischen Völkern des Landes getrennt hätten und ihren sündigen Praktiken folgten.

1. Die Gefahr der Assimilation – Wie man Gott in einer Welt voller Versuchungen treu bleibt.

2. Die Täuschung der Sünde – Wie wichtig es ist, die Sünde zu erkennen und zu vermeiden, bevor sie uns erfasst.

1. Matthäus 15:10-14 – Jesu Lehre darüber, was einen Menschen verunreinigt.

2. Römer 12:2 – Passe dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

Esra 9:2 Denn sie haben ihre Töchter für sich selbst und für ihre Söhne genommen, so dass sich der heilige Same mit dem Volk jener Länder vermischt hat; ja, die Hand der Fürsten und Obersten war der Anführer dieser Übertretung.

Das Volk Israel hat sich mit dem Volk der umliegenden Nationen vermischt, und ihre Anführer haben sich an diesem Akt des Ungehorsams beteiligt.

1. Die Sünde der Mischehe: Ungehorsam und seine Folgen

2. Der Versuchung widerstehen: Die Notwendigkeit, unserer Verpflichtung standhaft zu bleiben

1. Deuteronomium 7:3-4 – „Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen.“ Sie mögen anderen Göttern dienen. So wird der Zorn des HERRN gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten.

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Esra 9:3 Und als ich das hörte, zerriss ich mein Kleid und meinen Mantel und riss mir die Haare auf meinem Haupt und meinem Bart ab und setzte mich entsetzt nieder.

Ezra war von der Nachricht, die er gehört hatte, so erstaunt, dass er vor Kummer seine Kleidung zerriss und sich die Haare ausriss.

1. Gottes Macht ist größer als unser Leiden.

2. Erfolgreich in schwierigen Zeiten.

1. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. 2. Korinther 4:17, denn diese leichte, vorübergehende Bedrängnis bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor.

Esra 9:4 Da versammelten sich alle zu mir, die vor den Worten des Gottes Israels zitterten wegen der Übertretung der Verführten; und ich saß erstaunt da, bis zum Abendopfer.

Das Volk, das wegen seiner Übertretungen Angst vor den Worten des Herrn hatte, versammelte sich zu Esra, und er war bis zum Abendopfer erstaunt.

1. Gottes Wort löst Angst und Ehrfurcht aus

2. Wenn wir unsere Übertretungen erkennen, sollten wir uns an Gott wenden

1. Jesaja 66:2 – „Denn all das, was meine Hand gemacht hat, und all das ist vorhanden“, spricht der HERR. „Aber auf diesen werde ich schauen: auf den, der arm und zerknirscht ist und vor meinem Wort zittert.“

2. Jakobus 4:8-10 – Nähere dich Gott und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Klagen und trauern und weinen! Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Esra 9:5 Und beim Abendopfer stand ich auf aus meiner Schwermut; Und als ich mein Kleid und meinen Mantel zerriss, fiel ich auf meine Knie und streckte meine Hände aus nach dem HERRN, meinem Gott,

Esra bringt seine tiefe Trauer und Reue über die Sünde seines Volkes zum Ausdruck.

1. Die Kraft des Gebets: Wie unsere Bitten an Gott zur Reue führen können

2. Von Esra lernen: Wie man sich Gott in Demut und Reue nähert

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jakobus 4:8-10 – „Kommt zu Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Seid elend und trauert und weint. Lasst euer Lachen sein.“ verwandelte sich in Trauer und eure Freude in Trübsinn. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

Esra 9:6 Und er sprach: „O mein Gott, ich schäme mich und erröte, mein Angesicht zu dir zu erheben, mein Gott! Denn unsere Missetaten sind über unser Haupt hinaus gewachsen, und unsere Verfehlung ist bis an die Himmel gewachsen.“

Esra bringt Scham und Verlegenheit über die Sünden Israels zum Ausdruck, die zu groß geworden sind, um sie zu ignorieren.

1: Wir müssen uns nicht für vergangene Fehler schämen, sondern nutzen sie stattdessen, um zu lernen und Gott näher zu kommen.

2: Gott liebt uns trotz unserer Mängel; Er möchte, dass wir uns von unseren Sünden abwenden und zu ihm kommen.

1: Jesaja 1:18-20 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2: Psalm 103:12 - So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Esra 9:7 Seit der Zeit unserer Väter sind wir bis auf diesen Tag in großer Schuld gewesen; Und wegen unserer Missetaten wurden wir, unsere Könige und unsere Priester, in die Hand der Könige der Länder gegeben, dem Schwert, der Gefangenschaft und der Plünderung und der Schande, wie es heute ist.

Die Israeliten haben eine große Sünde gegen Gott begangen und sind aufgrund ihrer Sünden in die Hände fremder Nationen geraten.

1. Die Folgen der Sünde – Esra 9:7

2. Die Notwendigkeit der Reue – Esra 9:7

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Esra 9:8 Und nun ist für eine kleine Zeit Gnade von dem HERRN, unserem Gott, erwiesen worden, um uns einen Überrest zum Entrinnen zu lassen und uns einen Nagel an seinem heiligen Ort zu geben, damit unser Gott unsere Augen erleuchtet und uns gibt eine kleine Wiederbelebung unserer Knechtschaft.

Gott erwies dem Volk Israel seine Gnade, indem er ihnen einen Überrest hinterließ und ihnen einen Nagel an seinem heiligen Ort gab, damit sie in ihrer Knechtschaft eine kleine Wiederbelebung erfahren konnten.

1. Gottes Gnade in schwierigen Zeiten

2. Die Hoffnung auf Wiederbelebung in unserer Knechtschaft

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und schreie zu ihr, dass ihr Krieg ein Ende hat, dass ihre Missetat vergeben ist ...“

2. Römer 8:31-32 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er das nicht tun?“ Gib uns auch mit ihm gnädig alles?“

Esra 9:9 Denn wir waren Knechte; Doch unser Gott hat uns in unserer Knechtschaft nicht verlassen, sondern hat uns vor den Augen der Könige von Persien Barmherzigkeit erwiesen, um uns eine Wiederbelebung zu geben, das Haus unseres Gottes zu errichten und seine Verwüstungen wiedergutzumachen Gib uns eine Mauer in Juda und in Jerusalem.

Trotz seiner Knechtschaft erwies Gott dem Volk Israel Barmherzigkeit und gewährte ihm eine Wiederbelebung, indem er ihm erlaubte, die Verwüstungen des Hauses Gottes zu reparieren, und ihm eine Mauer in Juda und Jerusalem gab.

1. Gottes Barmherzigkeit: Eine Quelle der Stärke und des Trostes in Zeiten der Knechtschaft

2. Wiederherstellung des Hauses Gottes: Gottes Plan für die Wiederbelebung

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Psalm 145:17-19 – Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und heilig in allen seinen Werken. Der Herr ist allen nahe, die ihn anrufen, allen, die ihn aufrichtig anrufen. Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; er wird auch ihr Schreien hören und sie retten.

Esra 9:10 Und nun, unser Gott, was sollen wir danach sagen? denn wir haben deine Gebote verlassen,

Esra 9:10 spricht von Gottes Geboten und den Folgen, wenn man sie aufgibt.

1: Wir dürfen Gottes Gebote nicht aufgeben, denn die Folgen könnten verheerend sein.

2: Wir müssen uns immer an Gottes Gebote erinnern und ihnen gehorchen, zu unserem eigenen Wohl.

1: Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.

2: Jakobus 2:10-11 - Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer sagte: Begehe keinen Ehebruch, der sagte auch: Morde nicht. Wenn Sie keinen Ehebruch begehen, sondern einen Mord begehen, sind Sie ein Übertreter des Gesetzes geworden.

Esra 9:11 Das hast du durch deine Knechte, die Propheten, geboten und gesagt: Das Land, in das ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen, ist ein unreines Land mit der Unreinigkeit des Volkes der Länder und ihren Gräueln, die es erfüllt haben von einem Ende zum anderen mit ihrer Unreinheit.

Gott verlangt von uns, dass wir uns daran erinnern, dass wir ein heiliges Leben führen sollen, das unsere Beziehung zu ihm widerspiegelt.

1: Wir sind zu einem heiligen Leben in den Augen Gottes berufen.

2: Wir müssen in unserem Leben nach Heiligkeit streben, egal mit welchen Umständen wir konfrontiert sind.

1: 1 Thessalonicher 4:7 - Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligkeit.

2: Levitikus 11:44-45 – Denn ich bin der Herr, dein Gott. Weiht euch also und seid heilig, denn ich bin heilig. Ihr sollt euch nicht mit irgendeinem Geschöpf verunreinigen, das auf der Erde kriecht.

Esra 9:12 Und nun gebt eure Töchter nicht ihren Söhnen, und nehmt ihre Töchter nicht euren Söhnen, und strebt nicht nach ihrem Frieden oder ihrem Reichtum für immer, damit ihr stark seid und das Gute des Landes isst und es verlasst ein Erbe für deine Kinder für immer.

Diese Passage lehrt uns, nicht mit den Menschen des Landes zu heiraten, damit wir stark bleiben und die Segnungen des Landes an unsere Kinder weitergeben können.

1. Die Gefahr der Mischehe: Wie eine Heirat außerhalb unseres Glaubens uns schwächen kann

2. Der Segen des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Willen zu Stärke und Erbe führen kann

1. Deuteronomium 7:3-4 – Heirate nicht mit ihnen, indem du deine Töchter ihren Söhnen gibst oder ihre Töchter für deine Söhne nimmst, denn das würde deine Kinder davon abhalten, mir zu folgen und anderen Göttern zu dienen. Dann würde der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und er würde dich schnell vernichten.

2. Psalm 37:25-26 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen. Er leiht stets großzügig und seine Kinder werden zu einem Segen.

Esra 9:13 Und nach allem, was über uns gekommen ist wegen unserer bösen Taten und wegen unserer großen Verfehlung, da du, unser Gott, uns weniger bestraft hast, als unsere Missetaten verdienen, und uns solche Erlösung gegeben hast;

Trotz der bösen Taten und großen Übertretungen der Israeliten hat Gott ihnen Befreiung gegeben und sie weniger bestraft, als ihre Sünden verdienen.

1. Ein Leben in Dankbarkeit im Schatten der Barmherzigkeit Gottes führen

2. Die Kraft der Vergebung in unserem Alltag verstehen

1. Psalm 103:8-14

2. Epheser 2:4-10

Esra 9:14 Sollten wir deine Gebote erneut brechen und uns mit dem Volk dieser Greuel verbünden? Willst du nicht zornig auf uns sein, bis du uns verzehrt hättest, so dass es keinen Überrest und kein Entrinnen gäbe?

Gott wird die sündigen Taten der Menschen nicht tolerieren und sie bestrafen, wenn sie nicht bereuen.

1. Reue ist der Schlüssel zur Vergebung Gottes

2. Gott ist gerecht und duldet keine Sünde

1. 2. Korinther 7:10 – Denn göttliche Traurigkeit bewirkt Reue zur Seligkeit, die man nicht bereuen muss; aber die Trauer der Welt bewirkt den Tod.

2. Jesaja 1:16-18 – Wasche dich, mache dich rein; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. höre auf, Böses zu tun; Lernen Sie, es gut zu machen; Suchen Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

Esra 9:15 HERR, Gott Israels, du bist gerecht; denn wir sind noch immer entronnen, wie es an diesem Tag ist. Siehe, wir sind vor dir in unseren Verfehlungen; denn wir können deswegen nicht vor dir bestehen.

Esra erkennt die Gerechtigkeit Gottes an und bekennt vor ihm seine eigenen Sünden und die seines Volkes.

1. Die Macht der Beichte: Gottes Gerechtigkeit anerkennen und unsere Sünden eingestehen

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade: Unser Bedürfnis nach seiner Vergebung verstehen

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Kapitel 10 von Esra konzentriert sich auf die Maßnahmen, die Esra und die Israeliten ergriffen haben, um das Problem der Mischehe mit fremden Nationen anzugehen. Das Kapitel hebt ihre Verpflichtung hervor, Gottes Geboten zu gehorchen und sich von ihren ausländischen Ehepartnern zu trennen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Esra eine große Menschenmenge anführt, die sich in Jerusalem versammelt. Sie sind besorgt über die Frage der Mischehe und erkennen darin einen Verstoß gegen Gottes Gesetz (Esra 10:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Esra zur Umkehr aufruft und das Volk dazu drängt, einen Bund mit Gott zu schließen, indem er verspricht, seine ausländischen Frauen und Kinder, die aus diesen Ehen hervorgegangen sind, zu entlassen (Esra 10:5-8).

3. Absatz: Der Bericht zeigt, wie eine Untersuchung durchgeführt wird, und diejenigen, die gegen das Gesetz verstoßen, werden identifiziert. Es wird eine Proklamation erlassen, in der ihnen befohlen wird, sich innerhalb von drei Tagen in Jerusalem zu versammeln, andernfalls müssen sie mit Konsequenzen rechnen (Esra 10:9-17).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit einer Aufzeichnung derer, die sich wie angewiesen in Jerusalem versammelten. Sie bekennen ihre Sünde, drücken Reue aus und verpflichten sich, sich von ihren ausländischen Ehepartnern zu trennen (Esra 10,18-44).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 10 von Esra die Überzeugung und Entschlossenheit, die wir während der Wiederherstellung der Bundestreue erfahren haben. Hervorhebung der Besorgnis, die durch Anerkennung zum Ausdruck kommt, und des entschlossenen Handelns, das durch Reue erreicht wird. Erwähnung der durchgeführten Untersuchungen zur Rechenschaftspflicht und der Verpflichtung zum Gehorsam, eine Verkörperung, die göttliche Korrektur darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung hin zu einem rechtschaffenen Leben, ein Testament, das die Verpflichtung zur Achtung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Esra 10:1 Als Esra nun betete und bekannte und weinte und sich vor dem Haus Gottes niederwarf, versammelte sich zu ihm aus Israel eine sehr große Gemeinde von Männern, Frauen und Kindern; denn das Volk weinte sehr wund.

Esras Gebet und Sündenbekenntnis brachten eine riesige Gemeinde von Männern, Frauen und Kindern zum Haus Gottes, die alle vor Trauer weinten.

1. Die Kraft des Gebets: Esras Beispiel eines demütigen Bekenntnisses zu Gott.

2. Die Macht der Buße: Wie Esras Beispiel eine große Menschenmenge zusammenbrachte, um Gottes Hilfe zu suchen.

1. Jakobus 5:16 „Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

2. 2. Chronik 7:14 „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“

Esra 10:2 Und Schechanja, der Sohn Jehiels, einer der Söhne Elams, antwortete und sprach zu Esra: Wir haben uns versündigt an unserem Gott und haben fremde Frauen vom Volk des Landes genommen; doch jetzt gibt es Hoffnung in Israel bezüglich dieser Sache.

Shechaniah gibt zu, dass die Israeliten eine Sünde begangen haben, indem sie Menschen aus dem Land geheiratet haben, in dem sie leben, aber es gibt immer noch Hoffnung für sie.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade stehen denen immer zur Verfügung, die sie suchen.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott immer noch bei uns und bietet uns immer noch Hoffnung.

1. Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden.

2. Hesekiel 18:21-23 Wenn aber die Gottlosen sich von all ihren Sünden abwenden, die sie begangen haben, und alle meine Gebote halten und tun, was erlaubt und richtig ist, so werden sie gewiss am Leben bleiben; sie werden nicht sterben. Keines der Übertretungen, die sie begangen haben, soll an sie erinnert werden; Für die Gerechtigkeit, die sie getan haben, werden sie leben. Habe ich Freude am Tod der Gottlosen, spricht Gott der Herr, und nicht vielmehr daran, dass sie sich von ihren Wegen abwenden und leben?

Esra 10:3 Und nun lasst uns mit unserem Gott einen Bund schließen, um alle Frauen und die von ihnen geborenen zu entlassen, nach dem Ratschluss meines Herrn, und von denen, die vor dem Gebot unseres Gottes zittern; und es geschehe nach dem Gesetz.

Um den Geboten Gottes zu gehorchen, willigt das Volk ein, alle ausländischen Frauen und die von ihnen geborenen Frauen gemäß dem Gesetz zu entlassen.

1. Die Macht, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Notwendigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben.“ Dein Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage ...“

2. Daniel 3:17-18 – „Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Du weißt, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Esra 10:4 Steh auf! Denn diese Sache gehört dir. Auch wir werden bei dir sein. Sei guten Mutes und tue es.

Diese Passage ermutigt zu Mut und Tatkraft angesichts einer schwierigen Aufgabe.

1. Mut in schwierigen Situationen annehmen

2. In schwierigen Zeiten die richtige Entscheidung treffen

1. Seien Sie stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst (Josua 1,9).

2. Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Angst, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung gegeben (2. Timotheus 1:7).

Esra 10:5 Da machte sich Esra auf und ließ die Hohenpriester, die Leviten und ganz Israel schwören, dass sie nach diesem Wort handeln sollten. Und sie schwören.

Esra demonstrierte Glauben und Hingabe an Gott, indem er die Hohenpriester, Leviten und ganz Israel dazu veranlasste, einen Eid zu schwören, dem Willen des Herrn zu folgen.

1. Die Kraft des Glaubens und der Hingabe: Ein Blick auf Ezra

2. Dem Willen des Herrn gehorchen: Lehren aus Esra

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Esra 10:6 Da machte sich Esra vor dem Haus Gottes auf und ging in die Kammer Johanans, des Sohnes Eljaschibs. Und als er dorthin kam, aß er kein Brot und trank kein Wasser; denn er trauerte wegen der Übertretung von denen, die weggetragen worden waren.

Esra betrauerte die Übertretung derer, die weggebracht worden waren.

1: Wir können aus Esras Beispiel lernen, wie er die Übertretungen anderer betrauert.

2: Wir sollten bereit sein, über die Sünden anderer zu trauern, so wie Esra es tat.

1: Lukas 19:41 42 Und als er näher kam, sah er die Stadt und weinte über ihr und sprach: Hättest du wenigstens an diesem Tag gewusst, was zu deinem Frieden gehört? aber jetzt sind sie vor deinen Augen verborgen.

2: Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Esra 10:7 Und sie riefen in ganz Juda und Jerusalem allen Kindern der Gefangenschaft aus, sie sollten sich nach Jerusalem versammeln;

Die Menschen von Juda und Jerusalem wurden aufgerufen, nach Jerusalem zurückzukehren.

1. Gott ruft uns dazu auf, zu ihm zurückzukehren, wenn wir vom Weg abgekommen sind.

2. Gottes Liebe und Treue sind größer als unser Ungehorsam.

1. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

Esra 10:8 Und wer nicht binnen drei Tagen käme, so solle nach dem Rat der Fürsten und Ältesten sein ganzes Vermögen verwirkt und er selbst aus der Gemeinde der Verschleppten ausgesondert werden.

Die Fürsten und Ältesten Israels erließen ein Dekret, dass jedem, der nicht innerhalb von drei Tagen nach Jerusalem zurückkehrte, sein Besitz beschlagnahmt und aus der Gemeinschaft der Verbannten ausgesondert werden würde.

1. Die Macht des Gehorsams: Dem Rat der von Gott ernannten Führer gehorchen.

2. Der Segen der Gemeinschaft: Die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Beziehungen zum Volk Gottes.

1. Römer 13:1-7: Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

2. Apostelgeschichte 2,42-47: Sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brotbrechen und dem Gebet.

Esra 10:9 Da versammelten sich alle Männer von Juda und Benjamin innerhalb von drei Tagen nach Jerusalem. Es war der neunte Monat, am zwanzigsten Tag des Monats; Und das ganze Volk saß auf der Straße vor dem Hause Gottes und zitterte wegen dieser Sache und wegen des großen Regens.

Am zwanzigsten Tag des neunten Monats versammelten sich alle Männer von Juda und Benjamin wegen einer dringenden Angelegenheit und starkem Regen in Jerusalem. Alle zitterten auf der Straße vor dem Haus Gottes.

1. Gottes Aufruf zur Einheit in schwierigen Zeiten – Esra 10:9

2. Trost in schwierigen Zeiten finden – Esra 10:9

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Esra 10:10 Und Esra, der Priester, trat auf und sprach zu ihnen: Ihr habt Übertretungen begangen und fremde Frauen genommen, um die Sünde Israels zu vergrößern.

Esra, der Priester, tadelt das Volk Israel dafür, dass es ausländische Frauen nimmt und seine Sünden verstärkt.

1. Unterscheidung zwischen Recht und Unrecht: Verstehen, was Sünde ist und wie man sie vermeidet

2. Folgen des Ungehorsams: Untersuchung der Auswirkungen unserer Entscheidungen

1. 1. Johannes 1:7-9 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

2. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

Esra 10:11 Und nun bekennt euch vor dem HERRN, dem Gott eurer Väter, und tut sein Wohlgefallen und sondert euch ab vom Volk des Landes und von den fremden Frauen.

Esra weist das Volk an, seine Sünden zu bekennen und zu bereuen und sich von den Menschen im Land und ihren fremden Frauen zu trennen.

1. „Die Macht der Reue“

2. „Die Gefahr von Götzendienst und Mischehe“

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Exodus 34:14-16 – „Denn du sollst keinen anderen Gott anbeten. Denn der HERR, dessen Name eifersüchtig ist, ist ein eifersüchtiger Gott. Damit du nicht einen Bund mit den Bewohnern des Landes schließst und sie huren ihre Götter und opfere ihren Göttern, und einer ruft dich, und du isst von seinem Opfer; und du nimmst von ihren Töchtern zu deinen Söhnen, und ihre Töchter gehen ihren Göttern nach und lassen deine Söhne nachhuren ihre Götter.

Esra 10:12 Da antwortete die ganze Gemeinde und sprach mit lauter Stimme: Wie du gesagt hast, das müssen auch wir tun.

Die Gemeinde stimmte zu, das zu tun, was Ezra gesagt hatte.

1. Der Führung des Herrn folgen: Das Beispiel Esras und der Gemeinde

2. Gott gehorchen: Eine Lektion von den Menschen des Alten Testaments

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Jeremia 7:23 - „Aber diesen Befehl gab ich ihnen: Gehorche meiner Stimme, und ich werde dein Gott sein, und du sollst mein Volk sein. Und geh auf dem ganzen Weg, den ich dir gebiete, damit es dir gut geht.“ Du. "

Esra 10:13 Aber das Volk ist zahlreich, und es ist eine Zeit, in der es viel regnet, und wir können nicht draußen bleiben, und dies ist auch kein Werk von einem oder zwei Tagen; denn wir sind viele, die in dieser Sache übertreten haben.

Eine große Gruppe von Menschen hat Übertretungen begangen und braucht mehr als ein oder zwei Tage, um für ihre Sünden zu büßen.

1. Gott ist immer barmherzig und er gibt uns Zeit, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

2. Wir alle machen Fehler, aber wir müssen uns die Zeit nehmen, umzukehren und um Vergebung zu bitten.

1. Lukas 6:37 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben werden.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

Esra 10:14 Nun sollen unsere Vorsteher der ganzen Gemeinde stehen und alle, die in unseren Städten fremde Frauen genommen haben, zu bestimmten Zeiten kommen, und mit ihnen die Ältesten jeder Stadt und ihre Richter, bis der grimmige Zorn von ihnen kommt Unser Gott wende dich in dieser Angelegenheit von uns ab.

Esra 10:14 weist die Vorsteher der Gemeinde an, diejenigen, die fremde Frauen genommen haben, zu den festgesetzten Zeiten zu ihren Ältesten und Richtern zu bringen, bis Gottes Zorn von ihnen abgewendet wird.

1. Die Gefahr einer fremden Frau: Eine Studie aus Esra 10:14

2. Gottes Zorn und seine Barmherzigkeit: Lehren aus Esra 10:14

1. Sprüche 2:16-19 – Um dich von der fremden Frau zu befreien, von der Fremden, die mit ihren Worten schmeichelt;

2. Maleachi 2:11-16 – Juda hat treulos gehandelt, und in Israel und in Jerusalem ist ein Greuel geschehen; Denn Juda hat die Heiligkeit des Herrn, die er liebte, entweiht und die Tochter eines fremden Gottes geheiratet.

Esra 10:15 Nur Jonatan, der Sohn Asahels, und Jahasja, der Sohn Tikwas, waren in dieser Sache beschäftigt; und Meschullam und Schabbethai, der Levit, halfen ihnen.

Die Leviten Esra, Jonathan, Jahaziah, Meshullam und Schabbethai arbeiteten zusammen, um die Aufgabe zu erfüllen.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Gemeinsam Großes erreichen

2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit: Ein biblisches Beispiel

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Philipper 2:1-4 – Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollständigt meine Freude, indem ihr derselben Meinung seid, dieselbe Liebe habt und dasselbe Wesen habt in voller Übereinstimmung und einer Meinung. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Esra 10:16 Und die Kinder der Gefangenschaft taten es. Und Esra, der Priester, und einige Häupter der Väter, nach ihren Vaterhäusern, und sie alle mit ihren Namen, wurden getrennt und setzten sich am ersten Tag des zehnten Monats nieder, um die Sache zu untersuchen.

Die Kinder der Gefangenschaft folgten den Anweisungen des Priesters Esra, und er und der Oberste der Väter kamen zusammen, um die Angelegenheit zu prüfen.

1. Die Wichtigkeit, den Anweisungen der Autoritäten Folge zu leisten.

2. Wie wir uns bemühen sollten, Gott auch unter schwierigen Umständen zu ehren.

1. Hebräer 13:17 – Gehorcht denen, die über euch herrschen, und seid unterwürfig, denn sie hüten eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lass sie dies mit Freude und nicht mit Trauer tun, denn das wäre für dich unnütz.

2. 1. Petrus 5:5 – Unterwirft euch auch euren Älteren, ihr Jüngeren. Ja, seid alle unterwürfig untereinander und kleidet euch in Demut, denn Gott widersteht den Stolzen, aber er gibt den Demütigen Gnade.

Esra 10:17 Und sie machten am ersten Tag des ersten Monats ein Ende mit allen Männern, die fremde Frauen genommen hatten.

Die Männer, die ausländische Frauen geheiratet hatten, beendeten den Prozess der Beendigung ihrer Ehe am ersten Tag des ersten Monats.

1. Gottes Gerechtigkeit ist schnell und gerecht: Esra 10:17

2. Machen Sie keine Kompromisse in Ihrem Glauben: Esra 10:17

1. Deuteronomium 7:3-4: Heirate nicht mit ihnen, indem du deine Töchter ihren Söhnen gibst oder ihre Töchter für deine Söhne nimmst.

2. Römer 12:2: Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

Esra 10:18 Und unter den Söhnen der Priester fanden sich fremde Frauen, nämlich von den Söhnen Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, und seinen Brüdern; Maaseja und Elieser und Jarib und Gedalja.

Esra 10:18 erzählt von vier Priestern, die ausländische Frauen genommen hatten, nämlich die von Jeschuas Söhnen und ihre jeweiligen Brüder.

1. Gottes Liebe für alle: Eine Studie von Esra 10:18

2. Das Priestertum und interreligiöse Ehen: Esra 10:18 erkunden

1. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.

2. Apostelgeschichte 15:19-21 – Darum bin ich der Meinung, dass wir diejenigen unter den Heiden, die sich zu Gott bekehren, nicht belästigen, sondern ihnen schreiben sollen, dass sie sich von den Dingen enthalten, die durch Götzen verunreinigt sind, und von sexueller Unmoral und von allem, was dazu geführt hat erdrosselt und aus Blut. Denn von alters her hatte Mose in jeder Stadt Menschen, die ihn verkündeten, denn jeden Sabbath wird er in den Synagogen vorgelesen.

Esra 10:19 Und sie gaben ihre Hände, um ihre Frauen zu entlassen; Und da sie schuldig waren, opferten sie einen Widder der Herde für ihre Schuld.

Ezras Gemeinde willigt ein, ihre ausländischen Frauen zu verstoßen, um Gott treu zu bleiben.

1: Wir müssen bereit sein, Opfer für Gott zu bringen und seinem Wort treu zu bleiben.

2: Unser Leben sollte Gottes Willen widerspiegeln und wir müssen bereit sein, uns von der Sünde abzuwenden.

1: Jakobus 4:7-8 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen.“

2: Römer 12:1-2 „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Gebt euch dem nicht gleich.“ Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Esra 10:20 Und von den Söhnen Immer; Hanani und Sebadja.

Esra 10:20 spricht von Hanani und Sebadja, zwei Söhnen Immers.

1. Wir müssen daran denken, unsere Familie zu ehren und Gott treu zu sein, so wie es Hanani und Zebadja taten.

2. Wir sind Teil eines größeren Erbes und sollten das Gute, das unsere Vorfahren getan haben, respektieren und darauf aufbauen.

1. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe.

2. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

Esra 10:21 Und von den Söhnen Harims; Maaseja, Elia, Schemaja, Jehiel und Usija.

In dieser Passage aus Esra 10:21 werden die fünf Söhne Harims aufgeführt: Maaseja, Elia, Schemaja, Jehiel und Usija.

1. Die Macht der Familie: Glaubenslehren von den Söhnen Harims

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Aufbau einer Grundlage der Liebe und Unterstützung

1. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Esra 10:22 Und von den Söhnen Pashurs; Elioenai, Maaseja, Ismael, Nethaneel, Jozabad und Elasah.

Esra berichtet in 10:22 über die Söhne Pashurs: Elioenai, Maaseja, Ismael, Nethaneel, Jozabad und Elasah.

1. Die Bedeutung der Familie: Esra 10:22 erkunden

2. Glaube angesichts der Unsicherheit: Eine Studie von Esra 10:22

1. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und sie werden ein Fleisch sein.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Esra 10:23 Auch von den Leviten; Jozabad und Schimei und Kelaja (derselbe ist Kelita), Pethahja, Juda und Elieser.

Esra 10:23 listet sechs Leviten auf: Josabad, Schimei, Kelaja, Petachja, Juda und Elieser.

1. Die Treue der Leviten: Eine Studie von Esra 10:23

2. Hingabe an den Dienst: Lernen von den Leviten in Esra 10:23

1. 1. Chronik 9:10-13 – Die Vorkehrungen, die Gott für den Dienst der Leviten im Tempel traf.

2. Numeri 8:5-26 – Moses‘ Anweisungen, wie man die Leviten für den Dienst weiht.

Esra 10:24 Auch von den Sängern; Eliashib: und von den Trägern; Schallum, Telem und Uri.

In dieser Passage werden drei Personen erwähnt: Eliashib, Shallum, Telem und Uri, die Sänger und Träger waren.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Rolle von Sängern und Trägern in der Bibel.

2. Der Wert des Dienens: Eine Studie zu Esra 10:24.

1. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

2. 1. Korinther 12:4-6 – Nun gibt es verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der sie alle in jedem ermächtigt.

Esra 10:25 Und von Israel: von den Söhnen Paroschs; Ramja, Jesja, Malkija, Miamin, Eleasar, Malchija und Benaja.

Dieser Vers aus Esra 10:25 listet sieben Söhne Paroshs aus Israel auf.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er die Israeliten beschützt.

2. Wir können aus den Glaubensbeispielen der Bibel lernen.

1. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen derer, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

2. Römer 15:4 – „Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Schriften Hoffnung haben.“

Esra 10:26 Und von den Söhnen Elam; Mattanja, Sacharja, Jehiel, Abdi, Jeremoth und Elia.

Esra listet die Söhne Elams auf, darunter Mattanja, Sacharja, Jehiel, Abdi, Jeremoth und Elia.

1. „Die treuen Söhne Elams: Eine Studie über Gehorsam und Opferbereitschaft“

2. „Gottes Versprechen des Segens: Das Erbe der Nachkommen Elams“

1. Esra 8:36: „Und sie übergaben die Aufträge des Königs den Statthaltern des Königs und den Statthaltern diesseits des Flusses und förderten das Volk und das Haus Gottes.“

2. Sprüche 10:22: „Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.“

Esra 10:27 Und von den Söhnen Zattu; Elijonai, Eljaschib, Mattanja, Jeremoth, Sabad und Asisa.

In Esra 10:27 werden die Söhne Zattus aufgeführt: Elioenai, Eljaschib, Mattanja, Jeremoth, Zabad und Asiza.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden: Esra 10:27

2. Die Macht eines göttlichen Erbes: Esra 10:27

1. Psalm 78:5-7: Er errichtete ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es erzählen könne sie ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Deuteronomium 6:4-9, Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Esra 10:28 Von den Söhnen Bebais; Johanan, Hananja, Sabbai und Athlai.

Esra 10:28 erwähnt vier Söhne Bebais: Johanan, Hananja, Zabbai und Athlai.

1. „Die Kraft des Segens der Generationen“

2. „Treu in der Linie des Volkes Gottes leben“

1. Psalm 78:4-7

2. Matthäus 28:18-20

Esra 10:29 Und von den Söhnen Banis; Meschullam, Malluch, Adaja, Jaschub, Scheal und Ramot.

In dieser Passage werden die Söhne Bani erwähnt: Meshullam, Malluch, Adaiah, Jashub, Sheal und Ramoth.

1. „Die Macht der Familie: Ein Blick auf die Söhne von Bani“

2. „Ein Leben voller Vermächtnisse führen: Von den Söhnen Bani lernen“

1. Ruth 1:7-8: „Wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du bleibst, werde ich bleiben. Dein Volk soll mein Volk sein, und dein Gott, mein Gott.“

2. Sprüche 22:6: „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Esra 10:30 Und von den Söhnen Pahath-Moabs; Adna, Chelal, Benaja, Maaseja, Mattanja, Bezaleel, Binnui und Manasse.

In dieser Passage werden sieben Söhne Pahathmoabs aufgeführt: Adna, Chelal, Benaja, Maaseja, Mattanja, Bezaleel, Binnui und Manasse.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Eine Studie in Esra 10:30

2. Die Kraft des Glaubens: Wie die Söhne Pahathmoabs Gottes Treue beweisen

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Psalm 100:5 – Denn der Herr ist gütig, und seine Liebe währt ewiglich; Seine Treue bleibt über alle Generationen bestehen.

Esra 10:31 Und von den Söhnen Harims; Elieser, Jischia, Malkija, Schemaja, Schimeon,

Esra und das Volk Israel bereuen und schließen einen Bund mit Gott.

1. Gottes Gnade reicht für uns aus, unabhängig von unseren Sünden.

2. Reue ist der Schlüssel zum Empfang der Barmherzigkeit Gottes.

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und das kommt nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes, nicht durch Werke, damit sich niemand rühmen kann.

2. Jesaja 55:7 – Die Gottlosen sollen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

Esra 10:32 Benjamin, Malluch und Schemarja.

In der Passage werden drei Namen erwähnt: Benjamin, Malluch und Shemariah.

1: „Gottes Versprechen des Schutzes“ aus Esra 10:32

2: „Der Segen der Bruderschaft“ aus Esra 10:32

1: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Hebräer 10:23-24 – „Lasst uns unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn wer versprochen hat, ist treu. Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können.“

Esra 10:33 Von den Söhnen Hasums; Mattenai, Mattathah, Sabad, Eliphelet, Jeremai, Manasse und Schimei.

In Esra 10:33 werden sieben Söhne Hasums aufgeführt: Mattenai, Mattathah, Sabad, Eliphelet, Jeremai, Manasse und Schimei.

1. Gott steckt im Detail: Kleine Taten haben große Wirkung – Esra 10:33

2. In Beziehungen investieren: Gemeinsam leben – Esra 10:33

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein, aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

Esra 10:34 Von den Söhnen Banis; Maadai, Amram und Uel,

Esra war der Anführer des Volkes Israel, der es zum Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem führte.

1: Wir sollten Esras Beispiel folgen und tun, was in den Augen Gottes richtig ist, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir sind alle Teil von Gottes Plan und sollten unsere Gaben nutzen, um Ihn zu verherrlichen.

1: Epheser 2,10 – „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

2: Sprüche 16:3 – „Befiehl dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne in die Tat umsetzen.“

Esra 10:35 Benaja, Bedjaja, Chelluh,

Esra führte das Volk in einer Zeit großer Reue und Hingabe an Gott.

1. Hingabe an Gott führt zu Reue und Erweckung

2. Die Hingabe an Gott in schwierigen Zeiten wiederentdecken

1. 1. Chronik 28:9 – „Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ganzer Hingabe und mit williger Gesinnung; denn der Herr erforscht jedes Herz und versteht jeden Wunsch und jeden Gedanken.“

2. Psalm 32:5 – „Und ich bekannte euch meine Sünde und verbarg meine Missetat nicht. Ich sprach: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen. Und du hast mir die Schuld meiner Sünde vergeben.“

Esra 10:36 Wanja, Meremoth, Eljaschib,

Esra und einige der Israeliten kehrten aus dem Exil nach Jerusalem zurück und schlossen einen Bund mit Gott.

1. Gottes Bund wird niemals gebrochen werden

2. Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ist für den Gottesdienst unerlässlich

1. Jesaja 24:5 – „Die Erde ist auch verunreinigt unter ihren Bewohnern, weil sie die Gesetze übertreten, die Ordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.“

2. Deuteronomium 11:22 – „Denn wenn ihr alle diese Gebote sorgfältig haltet, die ich euch gebiete, zu tun, den Herrn, euren Gott, zu lieben, auf allen seinen Wegen zu wandeln und an ihm festzuhalten.“

Esra 10:37 Mattanja, Mattenai und Jaasau,

Esra 10:37 betont die Notwendigkeit, Gott treu zu bleiben, egal unter welchen Umständen.

1. Gott in jeder Situation vertrauen

2. Treue zu Gott in schwierigen Zeiten

1. Josua 24:15 „Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land.“ du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Esra 10:38 Und Bani und Binnui, Schimei,

In der Passage werden vier verschiedene Personen erwähnt – Bani, Binnui, Shimei und Esra.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Eine Studie über Esra 10:38

2. Die Bedeutung der Einheit: Eine Reflexion über Esra 10:38

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Esra 10:39 Und Schelemja, Nathan und Adaja,

und Jaschub und Schechanja und Hosa und die Söhne Elams, nämlich Mattanja und Sacharja und Zikri, die Söhne Ephas,

In Esra 10:39 wird eine Gruppe von Menschen aufgeführt, die unter anderem von Schelemja, Nathan und Adaja angeführt wurde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen, egal wie die Chancen stehen

2. Wie wichtig es ist, nach dem Willen des Herrn zu wandeln

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so erwähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Gebiet.“ Land, in dem du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Esra 10:40 Machnadebai, Schaschai, Scharai,

Asareel, Scherai, Raham, Joram, Schalum, Hillai und Giddel, sie alle waren Familienoberhäupter.

In dieser Passage aus Esra 10:40 sind die Namen der Anführer verschiedener Familien aufgeführt.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Gott hat einen Plan für jeden von uns, unabhängig von unserem Hintergrund.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

Esra 10:41 Asareel, Schelemja, Schemarja,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Asareel, Schelemja, Schemarja und Esra.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dir in schwierigen Zeiten Führung geben.

2. Schauen Sie sich das Beispiel Esras an, um angesichts von Widrigkeiten Führung und Mut zu erhalten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Esra 10:42 Sallum, Amarja und Joseph.

Die Passage erwähnt drei Namen: Shallum, Amarja und Joseph.

1. Gott ruft uns beim Namen und kennt uns genau.

2. Unsere Namen sind Teil der Geschichte Gottes.

1. Jesaja 43:1 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich gebildet hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

2. Exodus 33:12-17 Mose sprach zum Herrn: Siehe, du sagst zu mir: Führe dieses Volk herauf, aber du hast mir nicht gesagt, wen du mit mir senden wirst. Doch du hast gesagt: „Ich kenne dich mit Namen“, und du hast auch Gnade in meinen Augen gefunden. Wenn ich nun Gunst in deinen Augen gefunden habe, so zeige mir bitte deine Wege, damit ich dich erkennen kann, damit ich in deinen Augen Gunst finde. Bedenken Sie auch, dass diese Nation Ihr Volk ist.

Esra 10:43 Von den Söhnen Nebo; Jeiel, Mattithiah, Zabad, Zebina, Jadau und Joel, Benaja.

Esra 10:43 listet die sieben Söhne Nebos auf: Jeiel, Mattithiah, Zabad, Zebina, Jadau, Joel und Benaja.

1. „Die Treue der Kinder Gottes: Ein Beispiel aus Esra 10:43“

2. „Gottes Treue über Generationen hinweg: Eine Reflexion über Esra 10:43“

1. Psalm 103,17-18 – „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Esra 10:44 Alle diese hatten fremde Frauen genommen, und einige von ihnen hatten Frauen, von denen sie Kinder bekamen.

Das Volk Israel hatte ausländische Frauen genommen und einige von ihnen hatten Kinder mit sich.

1. Die Gefahr interreligiöser Ehen

2. Die Bedeutung der Treue zu Gott

1. Esra 9:1-2: „Als dies geschah, kamen die Fürsten zu mir und sprachen: Das Volk Israel und die Priester und Leviten haben sich nicht von den Völkern der Länder abgesondert Gräuel der Kanaaniter, Hetiter, Perisiter, Jebusiter, Ammoniter, Moabiter, Ägypter und Amoriter.

2. 1. Korinther 7:39: „Eine Frau ist an ihren Mann gebunden, solange er lebt. Wenn aber ihr Mann stirbt, steht es ihr frei, zu heiraten, wen sie will, nur im Herrn.“

Nehemia Kapitel 1 stellt Nehemia und seine Reaktion vor, als er von der Not in Jerusalem hörte. Das Kapitel hebt sein Beichtegebet, seine Reue und seine Bitte an Gott um Gunst bei der Übernahme der Aufgabe des Wiederaufbaus der Stadt hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Nehemia, ein Mundschenk von König Artaxerxes in Babylon, die Nachricht von den zerstörten Mauern und Toren Jerusalems erhält. Er ist zutiefst betrübt über diesen Bericht und trauert um die Stadt (Nehemia 1,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Nehemia auf diese beunruhigende Nachricht reagiert. Er fastet, betet zu Gott, bekennt die Sünden Israels, erkennt Gottes Treue und Versprechen an und bittet den König um Gunst (Nehemia 1,5-11).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel eins von Nehemia die Sorgen und Gebete, die während der Wiederherstellung und des Wiederaufbaus Jerusalems erlebt wurden. Hervorhebung der durch den Empfang von Nachrichten ausgedrückten Not und der tief empfundenen Klage, die durch Gebete erreicht wird. Erwähnung der Anerkennung von Übertretungen und Bitte um göttliches Eingreifen, eine Verkörperung, die die göttliche Last darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Wiederherstellung und den Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 1:1 Die Worte Nehemias, des Sohnes Hachaljas. Und es geschah im zwanzigsten Jahr im Monat Chisleu, als ich in Susan, dem Palast, war,

Nehemia, der Sohn Hachaljas, erzählt von seinem Erlebnis im Palast von Schuschan im zwanzigsten Jahr des Monats Chisleu.

1. Wie Nehemias Glaube sein Leben prägte

2. Die Kraft der Beharrlichkeit in Nehemia

1. Psalm 37:3-4 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und sei ein Freund der Treue. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Nehemia 1:2 Da kam Hanani, einer meiner Brüder, er und einige Männer von Juda; Und ich fragte sie nach den entkommenen Juden, die aus der Gefangenschaft übriggeblieben waren, und nach Jerusalem.

Nehemia interagiert mit seinem Bruder Hanani und anderen Männern aus Juda, um sich über die Juden zu erkundigen, die der Gefangenschaft entkommen sind, und über den Status Jerusalems.

1. Gottes Barmherzigkeit inmitten der Gefangenschaft: Eine Studie über Nehemia 1

2. Gott in schwierigen Umständen vertrauen: Von Nehemia lernen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben. Sela.

Nehemia 1:3 Und sie sprachen zu mir: Der Überrest, der von der Gefangenschaft dort in der Provinz übrig geblieben ist, ist in großer Bedrängnis und Schande; auch die Mauer Jerusalems ist niedergerissen, und ihre Tore sind mit Feuer verbrannt.

Die Zerstörung der Stadtmauer und der Stadttore bereitete den Bewohnern Jerusalems großes Leid und große Schande.

1. Gottes Trost in Zeiten der Not

2. Die Stärke und Kraft der Wiederherstellung

1. Jesaja 61:7 Statt deiner Schande wirst du einen doppelten Anteil haben, und statt Schande wirst du dich über dein Erbe freuen.

2. Psalm 34:18 Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Nehemia 1:4 Und es geschah, als ich diese Worte hörte, da setzte ich mich nieder und weinte und trauerte tagelang und fastete und betete vor dem Gott des Himmels.

Nehemia war tief bewegt, als er von der Zerstörung Jerusalems und dem Leid seines Volkes hörte, also setzte er sich hin und weinte, trauerte, fastete und betete zu Gott.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

2. Die Kraft des Gebets in unserem Leben

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jakobus 5:13 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Psalmen singen.

Nehemia 1:5 Und er sprach: Ich flehe dich an, HERR, Gott des Himmels, du großer und schrecklicher Gott, der du den Bund und die Barmherzigkeit hältst denen, die ihn lieben und seine Gebote befolgen:

Nehemia betete zum Herrn, bat um Gnade und erinnerte ihn an seinen Bund mit denen, die ihn lieben und seinen Geboten gehorchen.

1. Gott ist denen treu, die ihn lieben und seinen Befehlen gehorchen

2. Wie wichtig es ist, den Herrn zu lieben und seine Gebote zu halten

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

2. Deuteronomium 11:1 – Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben und seine Gebote, seine Satzungen, seine Rechte und seine Gebote allezeit befolgen.

Nehemia 1:6 Lass dein Ohr nun aufmerksam sein und deine Augen offen, damit du das Gebet deines Knechtes hörst, das ich jetzt Tag und Nacht vor dir bete, für die Kinder Israel, deine Knechte, und ihre Sünden bekenne die Kinder Israel, die wir gegen dich gesündigt haben; sowohl ich als auch das Haus meines Vaters haben gesündigt.

Nehemia betet Tag und Nacht zu Gott und bittet um Vergebung für die Sünden von ihm und seiner Familie.

1. Gott hört immer zu – Nehemia 1:6

2. Unsere Sünden vor Gott bekennen – Nehemia 1:6

1. Psalm 66:18-19 – Hätte ich die Ungerechtigkeit in meinem Herzen gehegt, hätte der Herr nicht zugehört. Aber wahrlich, Gott hat zugehört; er hat auf die Stimme meines Gebets geachtet.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Nehemia 1:7 Wir haben sehr schlecht gegen dich gehandelt und haben weder die Gebote noch die Satzungen noch die Rechte beachtet, die du deinem Knecht Mose geboten hast.

Nehemia erkennt, dass das Volk Israel korrupt gehandelt und die Gebote, die Mose gegeben wurden, nicht gehalten hat.

1. „Unsere Verpflichtung gegenüber Gott: Seine Gebote halten“

2. „Die Folgen korrupten Verhaltens“

1. Römer 2:12-16 – Alle, die ohne das Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne das Gesetz umkommen, und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden nach dem Gesetz gerichtet werden.

2. Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Nehemia 1:8 Denke an das Wort, das du deinem Knecht Mose geboten hast, als du sprachst: Wenn ihr übertretet, werde ich euch unter die Nationen zerstreuen.

Nehemia erinnert das Volk an das Versprechen, das Gott Mose gab, dass er es unter die Nationen zerstreuen würde, wenn das Volk ihm ungehorsam wäre.

1. Gottes Versprechen: Erfüllung und Konsequenz

2. Sich an Gottes Wort erinnern: Gehorsam und Segen

1. Deuteronomium 28:64 - Und der HERR wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen; und dort sollst du anderen Göttern dienen, die weder du noch deine Väter gekannt haben, nämlich Holz und Stein.

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

Nehemia 1:9 Aber wenn ihr euch zu mir bekehrt und meine Gebote haltet und sie tut; Auch wenn einige von euch bis ans Ende des Himmels verbannt wären, werde ich sie doch von dort sammeln und an den Ort bringen, den ich erwählt habe, um dort meinen Namen niederzulassen.

Gott verspricht, sein Volk zu retten, wenn es sich an ihn wendet und seinen Geboten gehorcht, selbst wenn es bis in die entlegensten Winkel der Erde zerstreut wurde.

1. Gehorche Gott und er wird dich wiederherstellen

2. Ein Erlösungsversprechen an die Gläubigen

1. Deuteronomium 30:2-4 – Und der Herr, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deines Samens beschneiden, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du lebst.

3. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Nehemia 1:10 Das sind deine Knechte und dein Volk, die du durch deine große Macht und durch deine starke Hand erlöst hast.

Nehemia erkennt an, dass das Volk Israel Gottes Diener und Volk ist, das durch seine Macht und Stärke erlöst wurde.

1. Gott mit Dankbarkeit dienen und die Kraft Gottes in unserem Leben anerkennen

2. Durch die Hand Gottes erlöst Die Bedeutung der Erlösung verstehen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 103:4 – Wer erlöst dein Leben vor dem Untergang? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

Nehemia 1:11 HERR, ich flehe dich, lass dein Ohr aufmerksam sein auf das Gebet deines Knechtes und auf das Gebet deiner Knechte, die deinen Namen fürchten wollen. Ich bitte dich, deinen Knecht, dass es dir heute gut gehen wird und gib ihm Gnade vor diesem Mann. Denn ich war der Mundschenk des Königs.

Nehemia betet demütig zu Gott, dass er die Gebete seiner Diener erhöre, die den Namen Gottes fürchten und ihm in den Augen des Königs Barmherzigkeit gewähren möchten.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Gebete hört und beantwortet

2. Die Bedeutung der Angst vor dem Herrn in unserem Leben

1. Psalm 65:2 – O du, der du das Gebet erhörst, zu dir wird alles Fleisch kommen.

2. Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Nehemia Kapitel 2 setzt die Geschichte von Nehemias Mission fort, die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen. Das Kapitel beleuchtet Nehemias Bitte an König Artaxerxes um Erlaubnis und Ressourcen sowie seine Inspektion der Stadtmauern und seine Ermutigung für das Volk.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Nehemia nach einer Zeit der Trauer vor König Artaxerxes erscheint und als dessen Mundschenk fungiert. Der König bemerkt Nehemias Traurigkeit und befragt ihn dazu (Nehemia 2,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Nehemia die Gelegenheit nutzt und seinen Wunsch mitteilt, nach Jerusalem zu gehen, um seine Mauern wieder aufzubauen. Er bittet den König um Briefe, die ihm eine sichere Durchreise und Material für den Bau gewähren (Nehemia 2,3-8).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet, wie Nehemia in Jerusalem ankommt und im Schutz der Dunkelheit die Stadtmauern inspiziert. Er versammelt eine Gruppe von Beamten und teilt ihnen seine Pläne für den Wiederaufbau mit (Nehemia 2:9-16).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Nehemia das Volk ermutigt, indem er es an die Gunst Gottes bei seiner Mission erinnert. Er mobilisiert sie, trotz des Widerstands benachbarter Beamter mit dem Wiederaufbau zu beginnen (Nehemia 2:17-20).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei von Nehemia die Genehmigung und Vorbereitung während der Wiederherstellung und des Wiederaufbaus Jerusalems. Hervorhebung der durch Dialog ausgedrückten Interaktion und der durch Inspektion erreichten strategischen Planung. Erwähnung der Ermutigung zur Einheit und der Entschlossenheit zur Überwindung von Hindernissen, eine Verkörperung, die göttliche Führung darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Achtung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 2:1 Und es geschah im Monat Nisan, im zwanzigsten Jahr des Königs Artaxerxes, da war Wein vor ihm; und ich nahm den Wein und gab ihn dem König. Jetzt war ich in seiner Gegenwart noch nie traurig gewesen.

Im zwanzigsten Jahr von König Artaxerxes brachte Nehemia Wein vor ihn und fand den Mut, nicht traurig zu sein.

1: Lasst uns im Herrn Mut fassen, so wie Nehemia es tat, als er König Artaxerxes Wein brachte.

2: Wir müssen uns bemühen, immer ehrlich und aufrichtig zu sein, egal in welcher Situation, so wie Nehemia es tat, als er Wein vor den König brachte.

1: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Nehemia 2:2 Da sprach der König zu mir: Warum ist dein Angesicht traurig, da du doch nicht krank bist? Das ist nichts anderes als Herzensschmerz. Dann hatte ich große Angst,

Nehemia hatte Angst, als der König ihn fragte, warum er traurig sei.

1: Wir sollten keine Angst haben, unsere Gefühle auszudrücken, da es für uns ganz natürlich ist, Trauer und andere Emotionen zu empfinden.

2: Wir sollten auf Gottes Plan vertrauen und keine Angst haben, wenn wir mit schwierigen Situationen konfrontiert werden.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Nehemia 2:3 Und er sprach zum König: Der König lebe in Ewigkeit. Warum sollte mein Angesicht nicht traurig sein, wenn die Stadt, die Stätte der Gräber meiner Väter, wüst liegt und ihre Tore im Feuer verzehrt sind?

Nehemia drückte dem König gegenüber seine Trauer über die Zerstörung Jerusalems, der Stadt der Gräber seiner Vorfahren, aus.

1. Die Kraft der Trauer: Lernen, unsere Traurigkeit und Trauer gut auszudrücken

2. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Hoffnung inmitten der Zerstörung

1. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu geben, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Kleid des Lobes statt eines schwachen Geistes;

2. 2. Korinther 7:10 – Denn göttliche Trauer führt zu einer Reue, die zur Erlösung ohne Reue führt, während weltliche Trauer zum Tod führt.

Nehemia 2:4 Da sprach der König zu mir: Was bittest du? Also betete ich zum Gott des Himmels.

Nehemia bat den König um etwas und betete dann zu Gott um Hilfe.

1. Die Kraft des Gebets in unserem Leben

2. In Zeiten der Not auf Gott vertrauen

1. Jakobus 5:13-18 (Die Kraft wirksamen Gebets)

2. Psalm 62:8 (Vertraue jederzeit auf ihn)

Nehemia 2:5 Und ich sprach zum König: Wenn es dem König gefällt und dein Diener Gnade gefunden hat in deinen Augen, so sendest du mich nach Juda, in die Stadt der Gräber meiner Väter, damit ich sie baue .

Nehemia bat den König, ihn nach Juda gehen zu lassen, um die Stadt seiner Vorfahren wieder aufzubauen.

1. Die Macht der Wiederherstellung: Die Geschichte von Nehemia

2. Gunst suchen und Ziele erreichen: Wie Nehemia seinen Wunsch bekam

1. Jesaja 58:12 – „Und die von euch werden die alten Ruinen wieder aufbauen; ihr werdet die jahrhundertealten Fundamente wieder aufrichten; und ihr werdet genannt werden: der Reparateur der Lücke, der Wiederhersteller der Straßen, auf denen man wohnen kann.“

2. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden. Er hat mich gesandt, den Gefangenen Freilassung zu verkünden und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts. Um die Unterdrückten zu befreien, um das günstige Jahr des Herrn zu verkünden.

Nehemia 2:6 Und der König sprach zu mir: Die Königin saß auch bei ihm: Wie lange soll deine Reise dauern? und wann wirst du zurückkehren? So gefiel es dem König, mich zu schicken; und ich habe ihm eine Zeit gesetzt.

Nehemia bat den König um Reiseerlaubnis, und der König gewährte sie und legte einen Zeitpunkt für seine Rückkehr fest.

1. Gott ist souverän: Auf den göttlichen Zeitpunkt vertrauen

2. Mutiger Glaube: Im Gehorsam heraustreten

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Hebräer 11:8: „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.“

Nehemia 2:7 Und ich sprach zum König: Wenn es dem König gefällt, sollst du mir Briefe an die Statthalter jenseits des Flusses geben, damit sie mich hinüberführen, bis ich nach Juda komme;

Nehemia bat den König um Briefe für die sichere Durchreise nach Juda.

1. Die Bedeutung von Mut und Glauben in Momenten der Unsicherheit

2. Gottes Schutz in Zeiten der Not

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Nehemia 2:8 Und ein Brief an Asaph, den Hüter des königlichen Waldes, damit er mir Holz gebe, um Balken zu machen für die Tore des Palastes, der zum Haus gehörte, und für die Mauer der Stadt und für das Haus, das dazu gehörte Ich werde eintreten. Und der König gewährte mir, gemäß der guten Hand meines Gottes über mir.

Nehemia bat Asaph um Holz, um die Tore des Palastes, die Stadtmauer und sein eigenes Haus zu bauen, und der König gewährte seiner Bitte.

1. Vertrauen Sie darauf, dass Gott seine gute Hand empfängt

2. Die Fürsorge Gottes bei schwierigen Aufgaben

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; Ja, warte auf den Herrn.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Nehemia 2:9 Und ich kam zu den Statthaltern jenseits des Flusses und gab ihnen die Briefe des Königs. Nun hatte der König Heerführer und Reiter mit mir geschickt.

Nehemia reiste zu den Gouverneuren jenseits des Flusses und überreichte ihnen Briefe des Königs, die von Heerführern und Reitern begleitet wurden.

1. Die Macht der königlichen Autorität

2. Die Bedeutung eines Backup-Plans

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

Nehemia 2:10 Als Sanballat, der Horoniter, und Tobija, der Diener, der Ammoniter, das hörten, betrübte es sie sehr, dass ein Mann gekommen war, der sich um das Wohl der Kinder Israel kümmerte.

Nehemia bemüht sich, die Stadt Jerusalem wiederherzustellen, und Sanballat und Tobia sind unzufrieden mit der Aussicht auf das Wohlergehen der Israeliten.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Nehemias Beispiel

2. Widerstände überwinden: Wie Nehemia seine Herausforderungen meisterte

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Nehemia 2:11 Und ich kam nach Jerusalem und blieb dort drei Tage.

Nehemia reiste nach Jerusalem und blieb dort drei Tage.

1. Wie wichtig es ist, sich auf unserem Glaubensweg Zeit zum Nachdenken zu nehmen.

2. Engagement und Ausdauer angesichts der Not.

1. Philipper 3:13-14: „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; aber eines tue ich: Ich vergesse das, was hinter mir liegt, und greife nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel für das Preis der nach oben gerichteten Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2. 1. Johannes 4,19: „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Nehemia 2:12 Und ich stand in der Nacht auf, ich und einige Männer mit mir; und ich sagte niemandem, was mein Gott mir ins Herz gelegt hatte, in Jerusalem zu tun; und es war kein Tier bei mir außer dem Tier, auf dem ich ritt.

Nehemia und ein paar Männer machten sich in der Nacht auf den Weg, um etwas zu tun, was Gott ihm ins Herz gelegt hatte, ohne es jemandem zu sagen oder Tiere mitzubringen, außer dem, auf dem Nehemia ritt.

1. Die Macht der Jüngerschaft – Das Beispiel von Nehemia und seinen wenigen Männern zeigt die Macht der Jüngerschaft und des Vertrauens auf Gott, wenn man vor einer schwierigen Aufgabe steht.

2. Die Stärke des Engagements – Nehemia ist ein Beispiel für die Stärke des Engagements und den Glauben, Gott im Angesicht von Widrigkeiten zu vertrauen.

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe.“ : und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

2. Hebräer 11:8 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.“

Nehemia 2:13 Und ich ging des Nachts hinaus zum Taltor, vor den Drachenbrunnen und zum Misthafen, und sah die Mauern Jerusalems, die niedergerissen waren, und ihre Tore verbrannten im Feuer.

Die Mauern Jerusalems waren zerstört und seine Tore niedergebrannt.

1: Die Wiederherstellung Jerusalems – Nehemias Treue und Entschlossenheit, die Stadt angesichts der Zerstörung wiederherzustellen.

2: Wie Gott unsere Umstände zum Guten nutzen kann – Nehemias Engagement für den Wiederaufbau der Stadt trotz der Zerstörung.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:19 - Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Nehemia 2:14 Und ich ging weiter zum Tor des Brunnens und zum Teich des Königs; aber es gab keinen Platz für das Tier, das unter mir war, hindurchzugehen.

Nehemia vertraut auf Gott und erfüllt trotz Hindernissen eine schwierige Aufgabe.

1. Vertrauen Sie auf Gott und bleiben Sie treu im Angesicht von Widrigkeiten.

2. Mut haben und trotz Hindernissen durchhalten.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Matthäus 19:26 – Jesus schaute sie an und sagte: „Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.“

Nehemia 2:15 Und ich ging des Nachts hinauf zum Bach und schaute auf die Mauer und kehrte um und ging durch das Tor des Tals hinein und kehrte zurück.

Nehemia ging nachts hinaus, um die Mauer am Bach zu besichtigen, und kehrte durch das Taltor zurück.

1. Die Stärke des Glaubens Nehemias

2. Die Macht Gottes zur Wiederherstellung

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Nehemia 2:16 Und die Obersten wussten nicht, wohin ich ging oder was ich tat; Noch hatte ich es weder den Juden noch den Priestern, noch den Adligen, noch den Obersten, noch den übrigen, die das Werk verrichteten, erzählt.

Die Herrscher wussten nichts von Nehemias Plänen und er hatte sie weder den Juden noch anderen Leuten mitgeteilt.

1. Die Macht der Stille: Eine Studie in Nehemia 2:16

2. Das wundersame Ergebnis der Diskretion: Untersuchung von Nehemia 2:16

1. Sprüche 17:28 – Auch ein Narr gilt als weise, wenn er schweigt, und als klug, wenn er den Mund hält.

2. Prediger 3:7 – Eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Bessern, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Nehemia 2:17 Da sprach ich zu ihnen: Ihr seht die Not, in der wir sind, wie Jerusalem wüst liegt und seine Tore mit Feuer verbrannt sind. Kommt und lasst uns die Mauer Jerusalems bauen, damit wir nicht mehr sind ein Vorwurf.

Die Menschen in Jerusalem waren wegen der Zerstörung ihrer Stadt in Not; Nehemia ermutigt sie, die Mauer wieder aufzubauen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Den Glauben in schwierigen Zeiten stärken

2. Widrigkeiten durch Einheit überwinden

1. Römer 5:3-5 Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

2. Jakobus 1:12 Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Nehemia 2:18 Und ich erzählte ihnen von der Hand meines Gottes, die gütig gegen mich war; und auch die Worte des Königs, die er zu mir geredet hatte. Und sie sagten: Lasst uns aufstehen und bauen. So stärkten sie ihre Hände für dieses gute Werk.

Nehemia teilte den Menschen seiner Gemeinde die gute Nachricht vom Segen Gottes und die ermutigenden Worte des Königs mit, was sie zum Wiederaufbau motivierte.

1. Lasst uns aufstehen und aufbauen: Motivation für gute Werke

2. Die Kraft der Ermutigung: Wie gute Worte inspirieren können

1. Hebräer 10:24 – Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können.

2. Sprüche 16:24 – Gnädige Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und Gesundheit für den Körper.

Nehemia 2:19 Als aber Sanballat, der Horoniter, und Tobia, der Knecht, der Ammoniter, und Geschem, der Araber, das hörten, verspotteten sie uns und verachteten uns und sprachen: Was tut ihr denn? Wollt ihr gegen den König rebellieren?

Sanballat, der Horoniter, Tobija, der Ammoniter, und Geschem, der Araber, verspotteten Nehemia und sein Volk und blickten auf sie herab, als sie von ihren Plänen zum Wiederaufbau der Mauern Jerusalems hörten.

1. Gottes Volk steht immer im Widerspruch: Nehemia 2:19 zeigt uns, dass Gottes Volk, selbst wenn es treu seinem Willen folgt, von Ungläubigen bekämpft wird.

2. Mauern des Glaubens bauen: Durch Nehemias Geschichte können wir lernen, unsere eigenen Mauern des Glaubens und des Vertrauens auf Gott zu bauen, egal wie viel Widerstand wir erleben.

1. Matthäus 5:11-12 Selig seid ihr, wenn andere euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen. Freue dich und sei froh, denn dein Lohn im Himmel ist groß, denn so haben sie die Propheten verfolgt, die vor dir waren.

2. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Nehemia 2:20 Da antwortete ich ihnen und sprach zu ihnen: Der Gott des Himmels, er wird es uns gelingen lassen; darum werden wir, seine Diener, aufstehen und bauen; ihr aber habt weder Anteil noch Recht noch Gedächtnis in Jerusalem.

Nehemia beantwortete die Fragen des Volkes und erklärte, dass Gott es ihnen ermöglichen werde, die Stadt Jerusalem wieder aufzubauen, aber das Volk habe weder ein Recht noch ein Denkmal in der Stadt.

1. Gottes Plan für uns: Die Aufgabe des Wiederaufbaus im Glauben annehmen

2. Gottes Fürsorge: Vertrauen auf seine Versprechen, uns gedeihen zu lassen

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

Nehemia Kapitel 3 bietet einen detaillierten Bericht über die Einzelpersonen und Gruppen, die am Wiederaufbau der Mauern Jerusalems beteiligt waren. Das Kapitel beleuchtet ihre gemeinsamen Bemühungen, ihr Engagement und die spezifischen Abschnitte der Mauer, an denen sie gearbeitet haben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Eliashib, der Hohepriester, und seine Mitpriester ihre zugewiesenen Aufgaben beim Wiederaufbau des Schaftors übernehmen. Sie weihen es und beginnen mit der Reparatur verschiedener Abschnitte der Mauer (Nehemia 3:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie sich verschiedene Gruppen der Einwohner Jerusalems an den Restaurierungsarbeiten beteiligen. Jeder Gruppe wird ein bestimmter Abschnitt der Mauer zugewiesen, beispielsweise die Reparatur von Toren, Türmen und Teilen in der Nähe ihrer Häuser (Nehemia 3:3-32).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel drei von Nehemia die Zusammenarbeit und den Aufbau, die während der Restaurierung der Mauern Jerusalems erlebt wurden. Hervorhebung der Beteiligung, die sich durch Engagement ausdrückt, und der Spaltung, die durch Zuweisung erreicht wird. Erwähnung der gezeigten Hingabe für jede Aufgabe und der demonstrierten Einheit bei der Verwirklichung des gemeinsamen Ziels, einer Verkörperung, die gemeinsame Bemühungen darstellt, einer Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, eines Testaments, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 3:1 Da machte sich Eljaschib, der Hohepriester, mit seinen Brüdern, den Priestern, auf und bauten das Schafstor; sie heiligten es und errichteten seine Türen; bis zum Turm Mea heiligten sie es, bis zum Turm Hananeel.

Der Hohepriester Eliashib und seine Mitpriester bauten das Schafstor, weihten es und erweiterten es bis zum Turm von Meah und dem Turm von Hananeel.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Eine Studie zu Nehemia 3:1

2. Der Wert der Hingabe an Gott: Eine Reflexion über Nehemia 3:1

1. Psalm 127:1; „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Prediger 4:9-10; „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm hilft.“ "

Nehemia 3:2 Und neben ihm bauten die Männer von Jericho. Und neben ihnen baute Sakkur, der Sohn Imris.

Die Männer von Jericho und Sakkur, der Sohn Imris, bauten nebeneinander.

1. Wie wichtig es ist, zusammenzuarbeiten, um etwas Großartiges aufzubauen.

2. Ein Beispiel für Einheit und Treue von Nehemia.

1. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

10 Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Nehemia 3:3 Aber die Söhne Hassenaas bauten das Fischtor, und sie legten seine Balken und richteten seine Türen, seine Schlösser und seine Riegel ein.

Die Söhne Hassenaachs bauten das Fischtor und installierten seine Balken, Türen, Schlösser und Riegel.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Von den Söhnen Hasseenaahs lernen

2. Der Segen der Hingabe: Die Bedeutung der Vollendung der Aufgabe

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Sprüche 16:3 – Befiehl dem HERRN deine Werke, und deine Gedanken werden feststehen.

Nehemia 3:4 Und neben ihnen baute Meremoth, der Sohn Urias, des Sohnes Koss. Und neben ihnen baute Meschullam, der Sohn Berechjas, des Sohnes Meschezabeels. Und neben ihnen baute Zadok, der Sohn Baanas.

Die Passage beschreibt detailliert die Reparaturarbeiten von drei Männern – Meremoth, Meshullam und Zadok – an den Mauern Jerusalems.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für den Wiederaufbau

2. Gottes treue Diener: Das Beispiel von Meremoth, Meshullam und Zadok

1. Epheser 4:2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Hebräer 11:38 – „deren die Welt nicht würdig war; sie wanderten in Wüsten und auf Bergen und in Höhlen und Höhlen der Erde.“

Nehemia 3:5 Und neben ihnen bauten die Tekoiter; aber ihre Edlen haben ihren Hals nicht für das Werk ihres HERRN eingesetzt.

Die Tekoiten begannen, die Mauern Jerusalems zu reparieren, aber ihre Adligen halfen nicht.

1. Wie wichtig es ist, zusammenzuarbeiten, um dem Herrn zu dienen

2. Die Gefahren von Stolz und mangelnder Demut.

1. Sprüche 13:10 – „Nur aus Hochmut kommt Streit; bei den Klugen aber ist Weisheit.“

2. Galater 6:9-10 – „Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Deshalb lasst uns, wenn wir Gelegenheit dazu haben, allen Menschen Gutes tun.“ , besonders an diejenigen, die zur Familie der Gläubigen gehören.“

Nehemia 3:6 Und Jojada, der Sohn Paseachs, und Meschullam, der Sohn Besodejas, bauten das alte Tor. Sie legten seine Balken und setzten seine Türen, seine Schlösser und seine Riegel ein.

Das alte Tor wurde von Jojada und Meshullam repariert.

1: Gott steckt im Detail – wie Gott selbst bei den kleinsten Aufgaben treu ist.

2: Die Bedeutung der Teamarbeit – wie Gott andere nutzt, um seinen Plan zu erfüllen.

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2: Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Nehemia 3:7 Und neben ihnen bauten Melatja, der Gibeoniter, und Jadon, der Meronothiter, die Männer von Gibeon und Mizpa, bis zum Thron des Statthalters diesseits des Flusses.

Melatja, der Gibeoniter, und Jadon, der Meronothiter, beide Männer von Gibeon und Mizpa, reparierten den Thron des Statthalters am Flussufer.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam Großes erreichen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten folgen

1. 1. Korinther 12,12-13 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

Nehemia 3:8 Neben ihm baute Usiel, der Sohn Harhaias, von den Goldschmieden. Neben ihm baute auch Hananja, der Sohn eines der Apotheker, und sie befestigten Jerusalem bis zur breiten Mauer.

Ussiel und Hananja reparierten einen Teil der Mauer Jerusalems als Teil von Nehemias Wiederaufbaubemühungen.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel.

2. Die Kraft der Zusammenarbeit, um ein größeres Wohl zu erreichen.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Philipper 2:1-4 – Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollständigt meine Freude, indem ihr derselben Meinung seid, dieselbe Liebe habt und dasselbe Wesen habt in voller Übereinstimmung und einer Meinung. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Nehemia 3:9 Und neben ihnen baute Rephaja, der Sohn Hurs, der Fürst über den halben Teil Jerusalems.

Rephaiah gehörte zu einer Gruppe von Menschen, die bei der Reparatur der Mauern Jerusalems halfen.

1: Gemeinsam ein gemeinsames Ziel erreichen.

2: Die Wichtigkeit, Initiative zu ergreifen.

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

10 Wenn einer von ihnen hinfällt, kann einer dem anderen beim Aufstehen helfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft.

11 Auch wenn zwei beieinander liegen, werden sie warm bleiben. Aber wie kann man sich alleine warm halten?

12 Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2: Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

Nehemia 3:10 Und neben ihnen baute Jedaja, der Sohn Harumaphs, gegenüber seinem Haus. Und neben ihm baute Hattus, der Sohn Haschabnjas.

Jedaja und Hattusch reparierten die Mauer Jerusalems neben ihren Häusern.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam das Königreich Gottes aufbauen

2. Die Bedeutung harter Arbeit: Das Beispiel von Jedaja und Hattush

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Nehemia 3:11 Malkija, der Sohn Harims, und Hassub, der Sohn Pahatmoabs, bauten das andere Stück und den Turm der Öfen aus.

Zwei Männer, Malchijah und Hashub, reparierten den Turm der Öfen als Teil von Nehemias großartigem Werk, die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Nehemia 3:11 untersuchen

2. Gemeinsam für den Wiederaufbau: Erkundung von Nehemia 3:11

1. Sprüche 27:17 – „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit jedem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ Hilf ihnen aufzustehen. Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Nehemia 3:12 Und neben ihm baute Sallum, der Sohn Halohes, der Fürst über den halben Teil Jerusalems, er und seine Töchter.

Schallum, der Herrscher über den halben Teil Jerusalems, reparierte zusammen mit seinen Töchtern die Mauer Jerusalems.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Die Geschichte von Shallum und seinen Töchtern

2. Der Wert der Teamarbeit: Lehren aus Shallum und seinen Töchtern

1. Epheser 4:16: Von ihm her ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe.

2. Kolosser 3:23: Und was auch immer ihr tut, tut es mit Herz, als für den Herrn und nicht für die Menschen.

Nehemia 3:13 Das Tor zum Tal bauten Hanun und die Bewohner von Sanoah; Sie bauten es und befestigten seine Türen, seine Schlösser und seine Riegel und tausend Ellen an der Mauer bis zum Misttor.

Hanun und die Leute von Sanoah reparierten das Taltor, befestigten seine Türen, Schlösser und Riegel und verlängerten die Mauer um tausend Ellen bis zum Misttor.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit beim Aufbau des Königreiches Gottes

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Jesaja 58:12 – Dein Volk wird die alten Ruinen wieder aufbauen und die jahrhundertealten Fundamente wieder aufrichten; Du wirst „Reparateur zerbrochener Mauern, Restaurator von Straßen mit Wohnhäusern“ genannt.

Nehemia 3:14 Aber das Misttor reparierte Malchia, der Sohn Rechabs, der Fürst eines Teils von Beth-Hakkerem; Er baute es und setzte seine Türen, seine Schlösser und seine Riegel ein.

Malchia, der Fürst eines Teils von Beth-Hakkerem, reparierte das Misttor und baute seine Türen, Schlösser und Riegel ein.

1. Die Kraft der Wiederherstellung

2. Gottes Versorgung durch Menschen

1. Epheser 2:20-22 – Auf dem Fundament der Apostel und Propheten erbaut, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist; in dem alle zusammengefügten Gebäude zu einem heiligen Tempel im Herrn wachsen: In ihm seid ihr auch miterbaut zur Wohnung Gottes durch den Geist.

2. Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute: Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht befolgt, wird mit einem törichten Mann verglichen, der sein Haus auf den Sand baute: Und der Regen kam, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen darauf Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

Nehemia 3:15 Aber das Tor der Quelle baute Sallun, der Sohn Kolhoses, der Fürst eines Teils von Mizpa, aus; Er baute es und bedeckte es und errichtete seine Türen, seine Schlösser und seine Riegel und die Mauer des Teiches Siloah beim Garten des Königs und bis zu den Treppen, die von der Stadt Davids herabführen.

Sallun, der Fürst eines Teils von Mizpa, reparierte das Tor des Brunnens und baute es, bedeckte es und ließ die Türen, Schlösser und Riegel anbringen. Er baute auch die Mauer des Teiches Siloah beim Garten des Königs und die Treppe, die von der Stadt Davids hinunterführt.

1. Die Stärke von Nehemias Glauben: Wie Nehemias Vertrauen in Gott ihm beim Wiederaufbau der Stadt und ihrer Mauern Führung und Kraft gab.

2. Die Kraft des gemeinsamen Aufbaus: Wie Nehemias Beispiel des gemeinsamen Aufbaus mit Glauben und Fleiß positive Veränderungen in unserem eigenen Leben bewirken kann.

1. Psalm 127:1-2 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst. Wenn der Herr nicht über die Stadt wacht, sind die Wachen vergeblich.

2. Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne ausarbeiten.

Nehemia 3:16 Nach ihm baute Nehemia, der Sohn Asbuks, der Fürst des halben Teils von Beth-Zur, bis an den Ort gegenüber den Gräbern Davids und an den Teich, der gemacht wurde, und an das Haus der Mächtigen.

Nehemia reparierte die Mauer Jerusalems und ließ sie bis zu den Gräbern Davids sowie dem Teich und dem Haus der Mächtigen fertigstellen.

1. Die Macht der Einheit: Nehemia und die Mauer von Jerusalem

2. Die Stärke der Beharrlichkeit: Nehemia und die Wiederherstellung Jerusalems

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Nehemia 3:17 Nach ihm reparierte Rehum, der Sohn Banis, die Leviten. Neben ihm baute Haschabja, der Vorsteher des halben Teils von Kehila, seinen Teil aus.

Die Leviten, Rehum, der Sohn Banis, und Hasabja, der Fürst des halben Teils von Kehila, reparierten die Stadt Jerusalem.

1. Die Macht von Rehum und Haschabja: Wie ihr Dienst die Stadt Jerusalem aufbaute

2. Die Kraft der Zusammenarbeit: Gemeinsam Großes erreichen

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Epheser 2:20-22 – Und sind auf dem Fundament der Apostel und Propheten errichtet, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist; In ihm wächst das ganze Gebäude zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn; in ihm seid ihr auch alle miterbaut zur Wohnung Gottes durch den Geist.

Nehemia 3:18 Nach ihm bauten ihre Brüder Bavai, der Sohn Henadads, der Fürst des halben Teils von Kehila.

Bavai, der Sohn Henadads, baute nach seinen Brüdern einen Teil von Kehila aus.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit im Team

2. Die Rolle von Teamleitern bei der Vereinigung von Menschen

1. Nehemia 3:18

2. Epheser 4:11-16

Nehemia 3:19 Und neben ihm baute Ezer, der Sohn Jeschuas, der Fürst von Mizpa, ein weiteres Stück gegenüber dem Eingang zum Waffenlager an der Wende der Mauer.

Die Mauer Jerusalems wurde gerade repariert und Ezer, der Sohn Jeschuas, war damit beauftragt, ein weiteres Stück der Mauer zu reparieren.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit, um große Aufgaben zu bewältigen.

2. Jeder hat eine Rolle in Gottes Werk zu spielen.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten?

2. Philipper 2:1-4 – Wenn du also irgendeine Ermutigung aus der Verbundenheit mit Christus empfindest, wenn du Trost aus seiner Liebe findest, wenn du gemeinsame Anteilnahme am Heiligen Geist hast, wenn du Zärtlichkeit und Mitgefühl empfindest, dann vervollständige meine Freude, indem du so bist gesinnt, die gleiche Liebe habend, eins im Geiste und einer Gesinnung. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

Nehemia 3:20 Nach ihm reparierte Baruch, der Sohn Sabbais, eifrig das andere Stück, von der Mauerbiegung bis zur Tür des Hauses Eljaschibs, des Hohenpriesters.

Die Einwohner Jerusalems reparierten die Mauern der Stadt, wobei Baruch, der Sohn Sabbais, dabei half, das andere Stück von der Wende der Mauer bis zum Haus des Hohenpriesters Eljaschib zu reparieren.

1. Der Wert harter Arbeit und Fleiß

2. Die Kraft der Zusammenarbeit

1. Sprüche 14:23 – Alle harte Arbeit bringt Gewinn, aber bloßes Reden führt nur zur Armut.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Nehemia 3:21 Nach ihm baute Meremoth, der Sohn Urijas, des Sohnes Kos, ein weiteres Stück, von der Tür des Hauses Eljaschibs bis an das Ende des Hauses Eljaschibs.

Diese Passage offenbart die Arbeit von Meremoth, dem Sohn von Urija, dem Sohn von Koz, der einen Teil des Hauses von Eliashib reparierte.

1. Die Bedeutung des treuen Dienstes – Nehemia 3:21

2. Das Vermächtnis eines treuen Vaters – Nehemia 3:21

1. Kolosser 3,23 – „Was ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

Nehemia 3:22 Und nach ihm bauten die Priester aus, die Männer der Ebene.

Die Priester der Ebene reparierten nach Nehemia die Mauer Jerusalems.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam eine bessere Zukunft aufbauen

2. Das Priestertum der Gläubigen: Jeder ist berufen, für Gottes Königreich zu arbeiten

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Epheser 2:19-22 – „So seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, Christus Jesus selbst.“ der Eckstein, in dem das ganze Bauwerk zusammengefügt wird zu einem heiligen Tempel im Herrn. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott zusammengebaut.“

Nehemia 3:23 Nach ihm bauten Benjamin und Haschub ihr Haus gegenüber. Nach ihm baute Asarja, der Sohn Maasejas, des Sohnes Hananjas, sein Haus.

Nehemia und seine Anhänger reparierten die Mauer Jerusalems, wobei Benjamin und Hassub an einem Abschnitt arbeiteten und Asarja, der Sohn Maasejas, und Ananja an einem anderen.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Nehemia 3:23

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Nehemia 3:23

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; Sie bekommen einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet. Auch hier gilt: Liegen zwei zusammen, ist es ihnen warm; aber wie kann man allein warm sein? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Galater 6:1-5 – Brüder, wenn jemand bei einer Übertretung ertappt wird, sollt ihr, die ihr geistlich seid, ihn in einem Geist der Sanftmut wiederherstellen. Passen Sie auf sich auf, damit nicht auch Sie in Versuchung geraten. Tragen Sie einander die Lasten und erfüllen Sie so das Gesetz Christi. Denn wenn jemand glaubt, er sei etwas, betrügt er sich selbst, obwohl er nichts ist. Aber lasst jeden seine eigene Arbeit prüfen, dann wird sein Grund, sich zu rühmen, allein bei ihm selbst liegen und nicht bei seinem Nächsten. Denn jeder muss seine eigene Last tragen.

Nehemia 3:24 Nach ihm baute Binnui, der Sohn Henadads, ein weiteres Stück aus, vom Haus Asarjas bis an die Wende der Mauer und bis an die Ecke.

Binnui, der Sohn Henadads, reparierte ein Stück der Mauer Jerusalems vom Haus Asarjas bis zur Ecke.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott durch Dienst

2. Die Kraft der Gemeinschaft in schwierigen Zeiten

1. Epheser 2:19-22 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Eckstein, in dem die ganze Struktur, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

2. Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also die Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Glaubenshaus gehören.

Nehemia 3:25 Palal, der Sohn Uzais, gegenüber der Mauerbiegung und dem Turm, der vor dem hohen Hause des Königs liegt, neben dem Gefängnishof. Nach ihm Pedaja, der Sohn Paroschs.

Palal und Pedaja wurden beauftragt, an der Mauer in der Nähe des Königshauses und des Gefängnishofs zu arbeiten.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit – Nehemia 3:25

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten – Nehemia 3:25

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.

Nehemia 3:26 Und die Nethinim wohnten in Ophel bis an den Ort gegenüber dem Wassertor gegen Osten und an den Turm, der davor liegt.

Die Nethinim lebten in der Nähe des Osttors Jerusalems, in der Nähe des Turms außerhalb der Stadt.

1. Leben im Schutz Gottes: Eine Studie zu Nehemia 3:26

2. Im Glauben verweilen: Ein Blick auf die Nethinim in Nehemia 3:26

1. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

Nehemia 3:27 Nach ihnen bauten die Tekoiter ein weiteres Stück aus, gegenüber dem großen Turm, der bis an die Mauer von Ophel reicht.

Die Tekoiten reparierten ein Stück der Mauer, die sich vom großen Turm bis zur Mauer von Ophel erstreckte.

1: Wir sind aufgerufen, wie die Tekoiten zu sein und zusammenzuarbeiten, um unsere Gemeinschaften zu reparieren und zu erhalten.

2: Die Tekoites haben uns gezeigt, dass keine Aufgabe zu groß ist, wenn wir zusammenarbeiten.

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2: Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

Nehemia 3:28 Oben bauten die Priester das Roßtor, ein jeder seinem Haus gegenüber.

Die Priester reparierten das Pferdetor oben.

1. Die Bedeutung der Reparatur dessen, was kaputt ist

2. Das Engagement der Priester für Gottes Werk

1. Matthäus 7:12 – „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das tut auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Römer 12:9-10 – „Lasst die Liebe echt sein. Verabscheut das Böse; haltet an dem Guten fest. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Nehemia 3:29 Nachdem sie Zadok, den Sohn Immers, gegenüber seinem Haus repariert hatten. Nach ihm baute auch Schemaja, der Sohn Sichanjas, der Hüter des Osttors, aus.

Zadok, der Sohn Immers, und Schemaja, der Sohn Sichanjas, reparierten die Mauern und Tore Jerusalems.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit für ein gemeinsames Ziel

2. Die Kraft des treuen Dienens

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

2. Kolosser 3,23 – „Was ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

Nehemia 3:30 Nach ihm bauten Hananja, der Sohn Schelemjas, und Hanun, der sechste Sohn Zalaphs, ein weiteres Stück. Nach ihm baute Meschullam, der Sohn Berechjas, gegenüber seiner Kammer.

Hananja, Hanun und Meschullam reparierten während Nehemias Wiederaufbauprojekt Teile der Stadtmauer Jerusalems.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Eine Studie anhand von Nehemia 3:30

2. Über die Erwartungen hinaus bauen: Eine Analyse von Nehemia 3:30

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

10 Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

11 Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann einer allein warm bleiben?

12 Und obwohl ein Mann einen alleinigen überwältigen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Nehemia 3:31 Nach ihm baute Malkija, der Sohn des Goldschmieds, an den Ort der Nethinim und der Kaufleute, gegenüber dem Tor Miphkad und bis zur Ecke.

Diese Passage beschreibt die Arbeit des Sohnes eines Goldschmieds, einen Teil der Stadt außerhalb des Tores von Miphkad zu reparieren.

1: Gott ruft uns dazu auf, bei allem, was wir tun, fleißig und mit Exzellenz zu arbeiten.

2: Wir sollten unsere Gaben und Fähigkeiten nutzen, um unseren Gemeinschaften zu dienen und sie aufzubauen.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn empfangen wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2,1. Petrus 4,10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Nehemia 3:32 Und zwischen dem Übergang von der Ecke bis zum Schaftor bauten die Goldschmiede und die Kaufleute.

Die Goldschmiede und Kaufleute reparierten das Schafstor zwischen der Ecke und der Auffahrt.

1. Sprüche 28:19 Wer sein Land bebaut, wird Brot im Überfluss haben, wer aber Eitelen nachgeht, wird Armut genug haben.

2. Sprüche 16:8 Besser ist wenig mit Gerechtigkeit als große Einnahmen ohne Recht.

1. Sprüche 27:23-24 Sei fleißig, den Zustand deiner Herden zu kennen, und kümmere dich gut um deine Herden. Denn Reichtum ist nicht für immer; und bleibt die Krone für alle Generationen bestehen?

2. Prediger 11:1-2 Wirf dein Brot auf das Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es finden. Gib sieben und auch acht einen Teil; denn du weißt nicht, was für ein Übel auf der Erde sein wird.

Nehemia Kapitel 4 konzentriert sich auf den Widerstand und die Herausforderungen, mit denen Nehemia und die Baumeister konfrontiert sind, während sie die Arbeit zum Wiederaufbau der Mauern Jerusalems fortsetzen. Das Kapitel beleuchtet ihre Beharrlichkeit, ihr Gebet und ihre Strategien zur Überwindung von Hindernissen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Sanballat, Tobia und andere Feinde Israels wütend werden, als sie von den Fortschritten beim Wiederaufbau der Mauern hören. Sie verspotten und verschwören sich gegen Nehemia und die Bauleute (Nehemia 4:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Nehemia auf den Widerstand reagiert. Er betet zu Gott um Kraft und stellt Wachen zum Schutz vor Angriffen auf. Er ermutigt die Menschen, ihre Arbeit entschlossen fortzusetzen (Nehemia 4,4-9).

3. Absatz: Der Bericht verdeutlicht, wie die Drohungen zunehmen und bei den Arbeitern Angst hervorrufen. Nehemia organisiert eine Strategie, bei der sich die Hälfte von ihnen mit dem Bau beschäftigt, während die anderen zum Schutz mit Waffen Wache halten (Nehemia 4:10-15).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit der Erinnerung Nehemias an die Menschen, dass Gott für sie kämpft. Er fordert sie auf, keine Angst zu haben, sondern stattdessen auf Gottes Befreiung zu vertrauen, während sie ihre Arbeit fortsetzen (Nehemia 4:16-23).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel vier von Nehemia den Widerstand und die Widerstandsfähigkeit, die während der Wiederherstellung der Mauern Jerusalems erlebt wurden. Hervorhebung der Feindseligkeit, die durch Widerstand zum Ausdruck kommt, und der durch Gebet erreichten Entschlossenheit. Die Erwähnung strategischer Planung zum Schutz und das Vertrauen in göttliches Eingreifen, eine Verkörperung, die Beharrlichkeit darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 4:1 Und es geschah, als Sanballat hörte, dass wir die Mauer bauten, wurde er zornig und empörte sich sehr und verspottete die Juden.

Der Bau der Mauer führte dazu, dass Sanballat wütend wurde und die Juden verspottete.

1. Widerstände im Angesicht von Widrigkeiten überwinden

2. Die Bedeutung von Ausdauer

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Nehemia 4:2 Und er redete vor seinen Brüdern und dem Heer von Samaria und sprach: Was machen diese schwachen Juden? werden sie sich stärken? werden sie opfern? Werden sie in einem Tag ein Ende haben? Werden sie die verbrannten Steine aus den Müllhaufen wieder zum Leben erwecken?

Nehemia fragte, warum die Juden sich an die schwierige Aufgabe machten, die Mauer wieder aufzubauen, obwohl sie so schwach und geschwächt waren.

1. Gott ist in der Lage, das Unmögliche zu erreichen

2. Vertrauen Sie auf die Stärke und Fürsorge des Herrn

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Nehemia 4:3 Und Tobia, der Ammoniter, war bei ihm und sprach: Wenn ein Fuchs hinaufsteigt, wird er ihre steinerne Mauer niederreißen, was sie bauen.

Der Ammoniter Tobia versuchte Nehemia davon abzuhalten, die Mauer wieder aufzubauen.

1: Gott wird uns immer Kraft und Führung geben, wenn wir mit Widerstand konfrontiert werden.

2: Umgeben Sie sich mit Menschen, die Sie bei Ihrer Arbeit ermutigen und unterstützen.

1:2 Korinther 12:9-10: „Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Stärke ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Am liebsten will ich mich vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi möge.“ Ruhe auf mir.

2: Jesaja 40:28-31: „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Es gibt kein Forschen nach ihm.“ Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Die aber auf den HERRN vertrauen, werden ihre Kraft erneuern werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Nehemia 4:4 Höre, unser Gott! denn wir werden verachtet. Und wir wenden ihre Schmach auf ihr eigenes Haupt und machen sie zur Beute im Land der Gefangenschaft.

Nehemia ruft Gott dazu auf, den Vorwurf ihrer Feinde auf sie umzukehren und sie im Land der Gefangenschaft zur Beute zu machen.

1. Den Vorwurf unserer Feinde in Lob verwandeln

2. Von der Verachteten zur Siegreichen: Unser Gott ist unser Erlöser

1. Psalm 44:5 Durch dich werden wir unsere Feinde niederwerfen; durch deinen Namen werden wir sie zertreten, die sich gegen uns erheben.

2. Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Nehemia 4:5 Und verdecke ihre Missetat nicht, und ihre Sünde werde nicht vor dir ausgetilgt; denn sie haben dich vor den Bauleuten erzürnt.

Nehemia warnt Gott, den Feinden des Volkes nicht zu vergeben, weil sie Gott verärgert haben.

1. Die Gefahr, den Herrn zu provozieren – Nehemia 4:5

2. Die Notwendigkeit der Gerechtigkeit – Nehemia 4:14

1. Sprüche 17:15 – „Wer die Gottlosen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem Herrn ein Gräuel.“

2. Römer 12:19 – „Nimmt niemals eure eigene Rache, ihr Lieben, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.“

Nehemia 4:6 So bauten wir die Mauer; und die ganze Mauer wurde bis zur Hälfte zusammengefügt; denn das Volk hatte den Willen zu arbeiten.

Das Volk Israel arbeitete zusammen, um die Mauer Jerusalems wieder aufzubauen, und sie wurde zur Hälfte fertiggestellt.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit – Nehemia 4:6

2. Der Wert der Beharrlichkeit – Nehemia 4:6

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Prediger 4:12 – „Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen.“

Nehemia 4:7 Und es geschah, als Sanballat und Tobia und die Araber und die Ammoniter und die Aschdoditer hörten, dass die Mauern Jerusalems befestigt waren und die Breschen zu schließen begannen, da hörten sie waren sehr wütend,

Als Sanballat, Tobia, die Araber, Ammoniter und Aschdoditer hörten, dass die Mauern Jerusalems wieder aufgebaut und die Breschen repariert würden, waren sie sehr wütend.

1. Gottes Volk wird auf Widerstand stoßen, wenn es seinen Willen tut.

2. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie auf Widerstand stoßen, weil Sie das Richtige tun.

1. Epheser 6:10-13 Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Nehemia 4:8 Und sie schlossen sich alle zusammen, um gegen Jerusalem zu kämpfen und es zu behindern.

Die Feinde Jerusalems schlossen sich zusammen, um dagegen zu kämpfen und es zu behindern.

1. Die Kraft der Einheit im Widerstand

2. Widrigkeiten angesichts der Opposition überwinden

1. Prediger 4:9-12 (Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer den anderen aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn Er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen. )

2. Epheser 6:10-13 (Abschließend, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Rüstung Gottes, damit ihr widerstehen könnt am bösen Tag und nachdem er alles getan hat, um zu bestehen.)

Nehemia 4:9 Doch wir beteten zu unserem Gott und hielten ihretwegen Tag und Nacht Wache gegen sie.

Wir beteten zu Gott um Schutz und hielten wachsam Ausschau nach unseren Feinden.

1. Die Kraft des Gebets: Warum wir um Schutz beten sollten

2. Die Bedeutung der Wachsamkeit: Warum wir immer wachsam sein sollten

1. 1. Petrus 5:8: „Sei nüchtern und wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“

2. Psalm 27:1: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Stärke meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Nehemia 4:10 Und Juda sprach: Die Kraft der Lastträger ist erschöpft, und es gibt viel Unrat; damit wir die Mauer nicht bauen können.

Die Menschen in Juda waren zu schwach geworden, um den Mauerbau fortzusetzen, und auf dem Weg lag eine große Menge Müll.

1. Die Stärke des Glaubens: Hindernisse in schwierigen Zeiten überwinden

2. Durchhaltevermögen trotz Rückschlägen: Hart arbeiten trotz Rückschlägen

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Nehemia 4:11 Und unsere Widersacher sprachen: Sie werden es nicht wissen und nicht sehen, bis wir mitten unter sie kommen und sie töten und dem Werk ein Ende bereiten.

Die Feinde der Israeliten drohten zu kommen und den Wiederaufbau der Mauern Jerusalems zu stoppen.

1. Seien Sie auf Widerstände und Herausforderungen im Leben vorbereitet, aber geben Sie Ihre Ziele niemals auf.

2. Mit Glauben und Entschlossenheit können Sie jedes Hindernis überwinden.

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. 1. Korinther 16:13 – Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark.

Nehemia 4:12 Und es geschah, als die Juden, die bei ihnen wohnten, kamen, sprachen sie zehnmal zu uns: Von allen Orten, von denen ihr zu uns zurückkehren werdet, werden sie über euch sein.

Die Juden wurden gewarnt, dass ihre Feinde sie aus allen Richtungen angreifen würden, wenn sie versuchen würden, in ihre Heimat zurückzukehren.

1. „Seien Sie mutig angesichts der Opposition“

2. „Gott gibt uns in schwierigen Zeiten Kraft“

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Nehemia 4:13 Und ich stellte an den unteren Stellen hinter der Mauer und an den höheren Stellen das Volk mit seinen Schwertern, Speeren und Bogen hinter seinen Familien auf.

Das Volk Nehemias wurde angewiesen, die Stadtmauern vor ihren Angreifern zu verteidigen, indem es sich mit seinen Waffen an strategischen Orten aufstellte.

1. Die Macht der Vorbereitung: Wie Nehemias Volk die Stadtmauern verteidigte

2. Zusammenarbeiten: Eine Studie über Nehemias Führung

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. 2. Korinther 10:4-5 – Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören. Wir zerstören Argumente und jede hohe Meinung, die gegen die Erkenntnis Gottes vorgebracht wird, und nehmen jeden Gedanken gefangen, um Christus zu gehorchen.

Nehemia 4:14 Und ich schaute und machte mich auf und sprach zu den Edlen und den Obersten und dem übrigen Volk: Fürchtet euch nicht vor ihnen; gedenkt des HERRN, der groß und schrecklich ist, und kämpft! für deine Brüder, deine Söhne und deine Töchter, deine Frauen und deine Häuser.

Nehemia ermutigt das Volk, keine Angst vor seinen Feinden zu haben und für seine Lieben zu kämpfen, und erinnert es daran, sich an die Größe und den Schrecken des Herrn zu erinnern.

1: Fürchte dich nicht vor deinen Feinden, denn der Herr ist größer und mächtiger als alles, was sie tun können.

2: Vergiss niemals die Größe und den Schrecken des Herrn. Er kann Ihnen helfen, für Ihre Familie und Ihr Zuhause zu kämpfen.

1: Deuteronomium 3:22 - Du sollst dich nicht vor ihnen fürchten, denn der Herr, dein Gott, kämpft für dich.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Nehemia 4:15 Und es geschah, als unsere Feinde hörten, dass es uns kundgetan wurde und Gott ihren Rat zunichte gemacht hatte, da kehrten wir uns alle zur Mauer zurück, ein jeder zu seiner Arbeit.

Die Feinde des Volkes Israel hörten, dass ihre Pläne von Gott vereitelt worden waren und das Volk kehrte zu seiner Arbeit an der Mauer zurück.

1. Die Macht Gottes: Wie nichts seinem Willen standhalten kann

2. Beharrlichkeit in unserer Arbeit trotz Widerstand

1. Jesaja 43:13 „Von Ewigkeit an bin ich es. Niemand kann aus meiner Hand erretten. Wenn ich handle, wer kann es rückgängig machen?“

2. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Nehemia 4:16 Und es begab sich von da an, dass die Hälfte meiner Diener bei der Arbeit arbeitete, und die andere Hälfte von ihnen hielt sowohl die Speere als auch die Schilde und die Bögen und die Waffen; und die Fürsten standen hinter dem ganzen Haus Juda.

1: Wir müssen auf alle Widrigkeiten vorbereitet sein, die auf uns zukommen, und bereit sein, uns und unseren Glauben zu verteidigen.

2: Wir müssen in unseren Überzeugungen stark sein und bereit sein, Anstrengungen zu unternehmen, um die Dinge zu schützen, die uns am Herzen liegen.

1: Epheser 6,13: Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhaft bleiben könnt, nachdem ihr alles getan habt.

2: Psalm 18,2: Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Burg.

Nehemia 4:17 Die auf der Mauer bauten, und die Lasten trugen, und die, die luden, jeder arbeitete mit einer seiner Hände an der Arbeit, und mit der anderen Hand hielt er eine Waffe.

Die Menschen in Jerusalem arbeiteten gemeinsam daran, die Mauer wieder aufzubauen, während sie ihre Waffen immer noch griffbereit hielten.

1. Die Stärke der Einheit: zusammenarbeiten und gleichzeitig auf alles vorbereitet sein.

2. Die Kraft der Vorbereitung: Bereitschaft für jeden Anlass.

1. Prediger 4:12 – „Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

Nehemia 4:18 Und die Bauleute hatten ein jeder sein Schwert an seiner Seite und bauten so. Und der, der die Posaune blies, war bei mir.

Nehemia und sein Bauteam hatten Schwerter an ihrer Seite und ließen eine Posaune erschallen, während sie am Bau arbeiteten.

1. Die Macht der Bereitschaft: Wie Nehemias Team auf alles vorbereitet war

2. Der Wert der Einheit: Wie Nehemia und sein Team zusammenarbeiteten

1. Epheser 6:10-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Nehemia 4:19 Und ich sprach zu den Edlen und den Obersten und dem übrigen Volk: Die Arbeit ist groß und groß, und wir sind getrennt auf der Mauer, einer vom anderen.

Nehemia ermutigte die Menschen, trotz der Trennung voneinander an der Mauer zusammenzuarbeiten.

1. Zusammenarbeiten: Die Kraft der Einheit im Dienst

2. Mauern bauen: Die Kraft des Glaubens in Aktion

1. Galater 6:2 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Epheser 4:16 – Aus ihm wächst der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Stützbänder, und baut sich in Liebe auf, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.

Nehemia 4:20 An welchem Ort ihr nun den Schall der Posaune höret, eilt dorthin zu uns; unser Gott wird für uns kämpfen.

Unser Gott wird für uns kämpfen, wenn wir bei ihm Zuflucht suchen.

1. Wenden Sie sich in schwierigen Zeiten an Gott

2. Stärke in Gottes Versprechen

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

2. 2. Chronik 32:7-8 – „Seid stark und mutig. Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assyrien und der ganzen Horde, die mit ihm ist, denn bei uns sind mehr als bei ihm. Bei ihm ist ein Arm aus Fleisch, aber mit uns ist der HERR, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Schlachten zu schlagen.

Nehemia 4:21 Und wir arbeiteten an der Arbeit; und die Hälfte von ihnen hielt die Speere vom Aufgang des Morgens bis zum Erscheinen der Sterne.

Die Einwohner Jerusalems arbeiteten hart und hielten Wache gegen ihre Feinde.

1. Die Bedeutung von harter Arbeit und Wachsamkeit

2. Einheit angesichts der Widrigkeiten

1. Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Sprüche 24:10-12 – Wenn du am Tag der Not ohnmächtig wirst, ist deine Kraft gering.

Nehemia 4:22 Und ich sagte zur gleichen Zeit zum Volk: Jeder soll mit seinem Diener in Jerusalem wohnen, damit sie uns des Nachts bewachen und am Tag arbeiten.

Die Menschen wurden ermutigt, in Jerusalem zu bleiben und abwechselnd die Stadt zu bewachen und tagsüber zu arbeiten.

1. Wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben und für das Gemeinwohl zusammenzuarbeiten.

2. Die Verantwortung übernehmen, aufeinander zu achten.

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

2. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

Nehemia 4:23 Und weder ich noch meine Brüder noch meine Knechte noch die Männer der Wache, die mir folgten, keiner von uns legte seine Kleider ab, außer dass jeder sie zum Waschen auszog.

Nehemia und seine Anhänger zogen ihre Kleidung nicht aus, außer wenn sie gewaschen werden musste.

1. Gottes Führung hilft uns, uns weiterhin auf die anstehende Aufgabe zu konzentrieren.

2. Treue kann selbst durch die kleinste Tat bewiesen werden.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Stärke.

In Nehemia Kapitel 5 geht es um die inneren Konflikte und sozialen Ungerechtigkeiten, die während des Wiederaufbauprozesses unter den Menschen Jerusalems entstehen. Das Kapitel hebt Nehemias Bemühungen hervor, diese Probleme anzugehen und Gerechtigkeit und Einheit in der Gemeinschaft zu fördern.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie unter dem Volk ein großer Aufschrei entsteht, der seinen Groll gegen seine jüdischen Mitbürger zum Ausdruck bringt. Sie äußern ihre Besorgnis über wirtschaftliche Ausbeutung, Schuldenlast und Hungersnot (Nehemia 5,1-5).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Nehemia auf diese Beschwerden reagiert. Er versammelt eine große Menschenmenge und konfrontiert die Adligen und Beamten, die ihre eigenen Landsleute ausgebeutet haben. Er tadelt sie für ihre Taten (Nehemia 5,6-9).

3. Absatz: Der Bericht hebt Nehemias persönliches Beispiel der Integrität hervor, als er sich weigerte, seine Position als Gouverneur auszunutzen. Er ermutigt andere, seinem Beispiel zu folgen und zinslos Geld zu verleihen oder Bedürftige auszunutzen (Nehemia 5,10-13).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit dem Aufruf Nehemias zur Buße und Versöhnung. Er betont, wie wichtig es ist, die Einheit unter den Menschen wiederherzustellen, und fordert Gott auf, diejenigen zu richten, die ungerecht gehandelt haben (Nehemia 5,14-19).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf von Nehemia den Konflikt und die Wiederherstellung während des Wiederaufbaus Jerusalems. Hervorhebung von Beschwerden, die durch Aufschrei zum Ausdruck kommen, und der Verantwortung, die durch Konfrontation erreicht wird. Erwähnung der Führung, die sich für gerechte Praktiken einsetzt, und Betonung der Einheit, eine Verkörperung, die soziale Gerechtigkeit darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 5:1 Und es entstand ein großes Geschrei des Volkes und seiner Frauen wider ihre Brüder, die Juden.

Die Menschen in Jerusalem und ihre Frauen befanden sich in großer Not wegen der Last, die ihnen ihre Mitjuden auferlegten.

1. Die Lasten des anderen tragen – Galater 6:2

2. Schwierigkeiten überwinden – Jakobus 1:2-4

1. Exodus 1:9-14 – Der Hilferuf der Israeliten in ihrer Unterdrückung

2. Esther 4:1-17 – Die Not der Juden und Nehemias Aufruf zum Handeln

Nehemia 5:2 Denn es waren die, die sprachen: Wir, unsere Söhne und unsere Töchter, sind viele; darum sammeln wir Getreide für sie, damit wir essen und leben können.

Zu Nehemias Zeiten hatten die Menschen Schwierigkeiten, ihre Familien mit Nahrung zu versorgen.

1. Gott sorgt auch in den schwierigsten Zeiten.

2. Die Kraft der treuen Gemeinschaft.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Eigentum und Besitztümer, um sie jedem zu geben, der sie brauchte.

Nehemia 5:3 Es waren auch einige da, die sagten: Wir haben unsere Ländereien, Weinberge und Häuser verpfändet, um wegen der Knappheit Getreide zu kaufen.

Aufgrund einer Hungersnot verpfändeten die Menschen in Jerusalem ihr Eigentum, um Getreide zu kaufen.

1. Die Kraft des Opfers: Lernen, Gott in Zeiten der Not zu vertrauen

2. Die Notwendigkeit der Gemeinschaft: Gemeinsam die Not überwinden

1. Philipper 4:12-13 Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man überströmt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Jakobus 2:14-17 Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das?

Nehemia 5:4 Es waren aber auch solche, die sagten: Wir haben dem König Geld geliehen, und zwar für unsere Ländereien und Weinberge.

Einige Leute hatten Geld geliehen, um den Tribut des Königs zu zahlen, und es war gegen ihre Ländereien und Weinberge gesichert.

1. Die Folgen von Schulden: Lernen aus Nehemia 5:4

2. Der Wert harter Arbeit: Nehemia 5:4 als Leitfaden

1. Sprüche 22:7 – Der Reiche herrscht über die Armen, und der Kreditnehmer ist der Knecht des Kreditgebers.

2. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

Nehemia 5:5 Doch nun ist unser Fleisch wie das Fleisch unserer Brüder, unsere Kinder wie ihre Kinder. Und siehe, wir bringen unsere Söhne und unsere Töchter in die Knechtschaft, um sie zu Dienern zu machen, und einige unserer Töchter sind bereits in die Knechtschaft gebracht. es liegt auch nicht in unserer Macht, sie zu erlösen; denn andere Männer haben unsere Ländereien und Weinberge.

Nehemia und sein Volk befinden sich in einer schwierigen Situation, in der sie ihre Kinder in die Sklaverei verkaufen müssen, um Schulden zu begleichen und zu überleben.

1. Die Macht der Vergebung – Lukas 7:36-50

2. Der Preis der Erlösung – Jesaja 52:1-2

1. Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. Exodus 22:25-27 – Wenn du jemandem aus meinem Volk, der durch dich arm ist, Geld leihst, sollst du ihm kein Wucherer sein und ihm keinen Zins aufbürden.

Nehemia 5:6 Und ich wurde sehr zornig, als ich ihr Schreien und diese Worte hörte.

Nehemia war wütend, als er die Beschwerden des Volkes hörte.

1. Was können wir aus Nehemias gerechtem Zorn lernen?

2. Wie können wir göttlichen Zorn in unserem Leben praktizieren?

1. Jakobus 1:20 – denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Epheser 4:26 – Sei zornig und sündige nicht; Lass deine Wut nicht untergehen.

Nehemia 5:7 Da überlegte ich mir, und ich tadelte die Edlen und Obersten und sprach zu ihnen: Ihr treibt Zinsen ein, ein jeder seiner Brüder! Und ich stellte ihnen eine große Versammlung entgegen.

Die Menschen in Jerusalem wurden misshandelt, also ergriff Nehemia Maßnahmen, um die Adligen und Herrscher zu tadeln, weil sie von ihren Brüdern Wucher verlangten.

1. „Die Macht der gerechten Zurechtweisung“

2. „Gottes Ruf nach Gerechtigkeit“

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Sprüche 31:8-9 – Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Mittellosen. Öffne deinen Mund, urteile gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.

Nehemia 5:8 Und ich sprach zu ihnen: Wir haben unsere Brüder, die Juden, nach unserer Macht freigekauft, die an die Heiden verkauft worden waren; Und wollt ihr eure Brüder überhaupt verkaufen? Oder sollen sie an uns verkauft werden? Dann schwiegen sie und fanden keine Antwort.

1: Wir müssen uns erheben und gegen diejenigen kämpfen, die unsere Brüder und Schwestern unterdrücken wollen.

2: Wir sind aufgerufen, unsere Brüder und Schwestern mitfühlend und aufopferungsvoll zu lieben.

1: Galater 6:2: „Tragt einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

2: Jakobus 1:27: „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.“

Nehemia 5:9 Und ich sagte: Es ist nicht gut, dass ihr tut. Solltet ihr nicht in der Furcht unseres Gottes wandeln wegen der Schmach der Heiden, unserer Feinde?

Diese Passage spricht davon, wie wichtig es ist, trotz des Spottes der Feinde in Gottesfurcht zu wandeln.

1. Der Mut, allen Widrigkeiten zu trotzen

2. Die Kraft, ein gottgefälliges Leben zu führen

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen. Sei nicht weise in deinen eigenen Augen; fürchte den HERRN und weich vom Bösen.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Nehemia 5:10 Auch ich und meine Brüder und meine Knechte könnten von ihnen Geld und Getreide verlangen. Ich bitte dich, lass uns diesen Wucher aufgeben.

Nehemia und seine Brüder und Diener baten andere um Geld und Getreide, aber er bat sie, den Wucher aufzugeben.

1. Die Barmherzigkeit Nehemias: Wie er in Zeiten der Not Zurückhaltung zeigte

2. Die Kraft der Güte und Opferbereitschaft: Über unsere eigenen Bedürfnisse hinaussehen

1. Exodus 22:25-27 – Wenn du einem Armen aus meinem Volk bei dir Geld leihst, sollst du bei ihm nicht wie ein Gläubiger sein und von ihm keinen Zins verlangen.

2. Sprüche 28:8 – Wer sein Vermögen durch Zinsen und Gewinn vervielfacht, sammelt es für den, der großzügig gegen die Armen ist.

Nehemia 5:11 Ich bitte euch, ihnen noch heute ihr Land, ihre Weinberge, ihre Ölgärten und ihre Häuser zurückzugeben, auch den Hundertstel des Geldes und des Getreides, des Weins und des Öls, dass ihr genau davon seid.

1. Den Bedürftigen etwas zurückgeben und dabei helfen, das wiederherzustellen, was ihnen genommen wurde.

2. Sich um unsere Mitmenschen kümmern und den Wert der Dinge erkennen, die Gott für uns bereitgestellt hat.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das?

Nehemia 5:12 Da sprachen sie: Wir werden sie zurückgeben und nichts von ihnen verlangen; also werden wir tun, was du sagst. Dann rief ich die Priester und schwor ihnen, dass sie dieses Versprechen einhalten würden.

Nehemia rief die Priester und bat sie, bei seiner Mission zu helfen, und sie stimmten zu, dies zu tun, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Als Zeichen ihres Engagements forderte Nehemia sie auf, einen Eid zu schwören.

1. Die Macht eines Eides

2. Der Segen des selbstlosen Dienstes

1. Prediger 5:4-5: Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines abzulegen und es nicht zu erfüllen.

2. Jakobus 5:12: Vor allem, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

Nehemia 5:13 Und ich schüttelte meinen Schoß und sprach: So verstoße Gott jeden aus seinem Haus und aus seiner Arbeit, der dieses Versprechen nicht erfüllt, so soll er verstoßen und verstoßen werden. Und die ganze Gemeinde sagte: Amen und lobte den HERRN. Und das Volk tat dieses Versprechen.

Die Menschen zur Zeit Nehemias gaben Gott das Versprechen, sich gegenseitig nicht auszubeuten, und sie erfüllten es.

1: Gott erwartet von uns, dass wir unsere Versprechen halten, und mit seiner Hilfe können wir es schaffen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, unsere Versprechen zu erfüllen und uns ihm näher zu bringen.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Jesaja 59:1 – Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht helfen könnte; weder sein Ohr ist so schwer, dass es nicht hören kann.

Nehemia 5:14 Und von der Zeit an, als ich zu ihrem Statthalter im Land Juda ernannt wurde, vom zwanzigsten Jahr bis zum zweiunddreißigsten Jahr des Königs Artaxerxes, das sind zwölf Jahre, hatten ich und meine Brüder keine Zeit mehr aß das Brot des Gouverneurs.

Nehemia wurde zum Gouverneur von Juda ernannt und übte diese Funktion zwölf Jahre lang aus. Während dieser Zeit aßen er und seine Brüder nicht das Brot des Gouverneurs.

1. Demütig leben und Gott in allen Aspekten des Lebens ehren

2. Umgang mit unserer Zeit und unseren Ressourcen

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Philipper 2:5-8 Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus zu eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas erachtete, das ergriff, sondern sich selbst entäußerte, indem er nahm die Gestalt eines Dieners, der in der Gestalt von Menschen geboren wurde. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.

Nehemia 5:15 Aber die früheren Statthalter, die vor mir gewesen waren, waren dem Volk schuldig und hatten von ihnen Brot und Wein genommen, außer vierzig Schekel Silber; ja, selbst ihre Diener herrschten über das Volk; ich aber tat es nicht aus Furcht vor Gott.

Im Gegensatz zu den Gouverneuren vor ihm entschied sich Nehemia aus Ehrfurcht vor Gott dafür, das Volk nicht zu seinem eigenen Vorteil auszunutzen.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2. Folgen Sie nicht der Masse – seien Sie furchtlos, wenn Sie Gott folgen

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Apostelgeschichte 5:29 – „Petrus aber und die anderen Apostel antworteten und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Nehemia 5:16 Ja, auch ich setzte die Arbeit an dieser Mauer fort und kaufte kein Land; und alle meine Knechte wurden dorthin versammelt, um die Arbeit zu erledigen.

Die Arbeiten an der Mauer wurden fortgesetzt, ohne dass Land gekauft wurde. Alle Diener Nehemias waren versammelt, um bei der Arbeit zu helfen.

1. Zusammenarbeiten: Die Kraft der Einheit

2. Die Vorteile des selbstlosen Dienstes

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Noch einmal: Wenn zwei zusammen liegen, ist es ihnen warm, aber wie kann es einem allein warm sein? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Philipper 1:27-30 – Lasst eure Lebensführung nur des Evangeliums Christi würdig sein, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, dass ihr in einem Geist feststeht ein Geist, der Seite an Seite für den Glauben des Evangeliums kämpft und sich vor nichts von seinen Gegnern fürchten lässt. Dies ist für sie ein klares Zeichen ihrer Zerstörung, aber auch Ihrer Erlösung, und zwar von Gott. Denn es ist dir gegeben, dass du um Christi willen nicht nur an ihn glaubst, sondern auch um seinetwillen leidest, in den gleichen Konflikt verwickelt, den du gesehen hast, den ich hatte, und jetzt hörst, dass ich ihn immer noch habe.

Nehemia 5:17 Und es waren an meinem Tisch hundertfünfzig von den Juden und Obersten, außer denen, die von den Heiden, die um uns her waren, zu uns kamen.

Nehemia hatte eine große Versammlung jüdischer Herrscher und Menschen aus umliegenden heidnischen Nationen an seinem Tisch.

1. Die Kraft der Inklusion: Menschen unterschiedlichen Glaubens erreichen

2. Der Segen der Gemeinschaft: Die Freude am Zusammensein

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, dass sie auf der ganzen Erde lebten, und bestimmte ihnen bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte, in denen sie Gott suchen sollten Ich hoffe, dass sie sich zu ihm vortasten und ihn finden.“

2. Römer 15:7 – „Nehmt nun einander auf, wie Christus euch aufgenommen hat, zur Ehre Gottes.“

Nehemia 5:18 Und was mir täglich bereitet wurde, war ein Ochse und sechs erlesene Schafe; Auch Geflügel wurde für mich zubereitet und alle zehn Tage ein Vorrat an allerlei Wein; doch für all dies brauchte ich nicht das Brot des Statthalters, denn die Knechtschaft lastete schwer auf diesem Volk.

Das Volk Israel war mit der Knechtschaft seiner Häscher schwer belastet, dennoch wurde Nehemia mit reichlich Essen und Wein versorgt.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Wie wichtig es ist, trotz schwieriger Umstände den Glauben an Gott aufrechtzuerhalten

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Nehemia 5:19 Denke an mich, mein Gott, zum Guten, nach allem, was ich für dieses Volk getan habe.

Nehemia richtete ein Gebet an Gott und bat ihn, für all die Arbeit, die er für das Volk getan hatte, freundlich an ihn zu denken.

1. „Gottes gnädige Rücksichtnahme“ – ein Hinweis auf Gottes gnädige Rücksichtnahme auf diejenigen, die sich bemühen, ihm zu dienen.

2. „Die Kraft des Gebets“ – ein Buch über die Kraft des Gebets, Gottes Willen zu verwirklichen.

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Nehemia Kapitel 6 schildert die verschiedenen Versuche der Feinde Nehemias, den Fortschritt beim Wiederaufbau der Mauern Jerusalems zu behindern. Das Kapitel hebt Nehemias Urteilsvermögen, seinen Mut und seine Entschlossenheit hervor, sich weiterhin auf die Erfüllung der Aufgabe zu konzentrieren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Sanballat, Tobia und Geschem Botschaften an Nehemia senden und ihn einladen, sie an verschiedenen Orten außerhalb Jerusalems zu treffen. Ihre Absicht ist es, ihm zu schaden oder ihn von seiner Arbeit abzulenken (Nehemia 6,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Nehemia ihre Pläne wahrnimmt und ihre Einladungen ablehnt. Er erkennt, dass sie darauf abzielen, ihn einzuschüchtern und zu diskreditieren. Stattdessen bleibt er seiner Mission des Wiederaufbaus treu (Nehemia 6,5-9).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet einen falschen Propheten namens Schemaja, der versucht, Nehemia zu täuschen, um zu seiner Sicherheit Zuflucht im Tempel zu suchen. Allerdings erkennt Nehemia dies als eine List und setzt seine Arbeit fort (Nehemia 6,10-14).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit einem Bericht darüber, wie der Mauerbau trotz anhaltendem Widerstand ihrer Feinde abgeschlossen wird. Sogar die umliegenden Nationen erkennen an, dass es Gottes Werk ist und dass ihre Pläne gegen Jerusalem gescheitert sind (Nehemia 6,15-19).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs von Nehemia den Widerstand und die Standhaftigkeit, die beim Wiederaufbau der Mauern Jerusalems erlebt wurden. Hervorhebung der Täuschung, die durch falsche Einladungen zum Ausdruck kommt, und der Unterscheidung, die durch Weisheit erreicht wird. Erwähnung der gezeigten Entschlossenheit, konzentriert zu bleiben, und Anerkennung des göttlichen Eingreifens, einer Verkörperung, die Widerstandskraft darstellt, einer Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, eines Testaments, das die Verpflichtung zur Achtung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 6:1 Und es geschah, als Sanballat und Tobia und Geshem, der Araber, und die übrigen unserer Feinde hörten, dass ich die Mauer gebaut hatte und dass darin keine Lücke mehr war; (obwohl ich damals noch keine Türen an den Toren angebracht hatte;)

Als Nehemia die Mauer fertiggestellt hatte, hörten seine Feinde davon und waren voller Eifersucht.

1. Die Macht der Beharrlichkeit: Wie Nehemia seine Feinde besiegte

2. Eifersucht überwinden: Lehren aus Nehemias Geschichte

1. Jakobus 1:12 „Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“

2. Sprüche 14:30 „Ein Herz in Frieden gibt dem Körper Leben, aber Neid verrottet die Knochen.“

Nehemia 6:2 Da sandten Sanballat und Geschem zu mir und ließen mir sagen: Kommt, lasst uns in einem der Dörfer in der Ebene von Ono zusammenkommen. Aber sie dachten, sie wollten mir Unheil antun.

Sanballat und Geshem versuchten, Nehemia in eine gefährliche Situation zu locken.

1. Die Gefahr, von unklugen Worten verführt zu werden – Nehemia 6:2

2. Wie wichtig es ist, sich vor unklugen Ratschlägen in Acht zu nehmen – Nehemia 6:2

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. 2. Korinther 11:3 – Aber ich fürchte, dass eure Gedanken von einer aufrichtigen und reinen Hingabe an Christus abgelenkt werden, so wie die Schlange Eva durch ihre List verführt hat.

Nehemia 6:3 Und ich sandte Boten zu ihnen und ließ ihnen sagen: Ich tue ein großes Werk, sodass ich nicht hinabsteigen kann. Warum sollte das Werk aufhören, während ich es verlasse und zu euch hinabsteige?

Nehemia arbeitete an einer großen Aufgabe und schickte Boten, um zu erklären, warum er die Aufgabe nicht aufgeben konnte, um zu ihnen herabzukommen.

1. Der Wert harter Arbeit: Nehemia 6:3

2. Wie wichtig es ist, sich auf die anstehende Aufgabe zu konzentrieren: Nehemia 6:3

1. Kolosser 3:23-24 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen; In dem Wissen, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Grab, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Plan, noch Wissen, noch Weisheit.

Nehemia 6:4 Und sie sandten viermal auf diese Weise zu mir; und ich antwortete ihnen auf die gleiche Weise.

Viermal erhielt Nehemia eine Anfrage und antwortete jedes Mal auf die gleiche Weise.

1. Lernen, in schwierigen Situationen geduldig zu reagieren

2. Ein beständiges Leben inmitten von Widrigkeiten führen

1. Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Philipper 1:27 Lasst eure Gespräche nur so sein, wie es dem Evangelium Christi gebührt, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euren Angelegenheiten höre, dass ihr fest in einem Geist und in einem Sinn steht gemeinsam für den Glauben an das Evangelium kämpfen.

Nehemia 6:5 Und sandte seinen Diener Sanballat zum fünften Mal zu mir, mit einem offenen Brief in der Hand;

Sanballat versuchte, Nehemia davon abzuhalten, die Mauer Jerusalems wieder aufzubauen.

1. Erinnern wir uns an die Treue und Beharrlichkeit Nehemias angesichts des Widerstands und lassen wir uns davon ermutigen.

2. Lassen Sie uns angesichts der Widrigkeiten standhaft in unserer Mission bleiben und auf Gottes Schutz vertrauen.

1. Deuteronomium 31:6-7 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Nehemia 6:6 Darin steht geschrieben: „Es ist unter den Heiden berichtet worden, und Gashmu hat es gesagt, dass du und die Juden daran denken, zu rebellieren; darum hast du die Mauer gebaut, um ihr König zu sein, gemäß diesen Worten.“

Unter den Heiden kursierten Berichte, die von einem Mann namens Gashmu gefördert wurden, dass Nehemia und die Juden eine Rebellion planten. Nehemia wurde beschuldigt, die Mauer gebaut zu haben, um ihr König zu werden.

1. „Die Mission Nehemias: Wiederaufbau der Mauer und Reformierung des Volkes“

2. „Die Macht von Gerüchten und Klatsch: Wie man sie überwindet“

1. Sprüche 18:8 „Die Worte eines Klatsches sind wie köstliche Häppchen; sie dringen bis ins Innerste des Menschen vor.“

2. 2. Korinther 10:3-5 „Denn obwohl wir in der Welt leben, führen wir keinen Krieg wie die Welt. Die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht die Waffen der Welt. Im Gegenteil, sie haben göttliche Macht dazu.“ zerstört Festungen. Wir zerstören Argumente und jeden Anspruch, der sich der Erkenntnis Gottes widersetzt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, um ihn Christus gehorsam zu machen.“

Nehemia 6:7 Und du hast auch Propheten eingesetzt, die von dir in Jerusalem predigen und sagen: Es ist ein König in Juda! Und nun soll es dem König nach diesen Worten verkündet werden. Kommen Sie also jetzt und lassen Sie uns gemeinsam beraten.

Fassen Sie die Passage zusammen: Nehemia ernennt Propheten, die in Jerusalem über einen König in Juda predigen sollen, und schlägt dann vor, dass sie sich gemeinsam beraten.

1. Die Macht der Beratung: Lernen, wie wichtig die Zusammenarbeit ist

2. Der Ruf zum Predigen: Unsere Rolle als Propheten Gottes verstehen

1. Sprüche 15:22 Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jeremia 23:22 Hätten sie aber meinem Rat gefolgt und hätten mein Volk meine Worte hören lassen, dann hätten sie es von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten abbringen müssen.

Nehemia 6:8 Da sandte ich zu ihm und ließ ihm sagen: Es ist nichts geschehen, was du sagst, sondern du heuchelst es aus deinem eigenen Herzen.

Nehemia glaubte den gegen ihn erhobenen Anschuldigungen nicht und sandte eine Botschaft, um sie zu widerlegen.

1. Gott wird immer bei uns sein, um uns zu helfen, falsche Anschuldigungen zu widerlegen.

2. Wenn Sie mit falschen Anschuldigungen konfrontiert werden, achten Sie darauf, für sich selbst einzustehen und auf Gottes Führung zu vertrauen.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Nehemia 6:9 Denn sie alle machten uns Angst und sprachen: Ihre Hände werden schwach werden vor der Arbeit, dass sie nicht getan werde. Nun stärke nun, o Gott, meine Hände.

Nehemia sah sich bei seiner Arbeit mit Widerstand konfrontiert und betete zu Gott, er möge seine Hände stärken.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man Widerstände und Herausforderungen überwindet

2. Die Stärke des Glaubens: Vertrauen darauf, dass Gott den Weg weist

1. Jakobus 1:2-5 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Nehemia 6:10 Danach kam ich zum Haus Semajas, des Sohnes Delajas, des Sohnes Mehetabeels, der eingesperrt war; Und er sagte: Lasst uns im Haus Gottes im Tempel zusammenkommen und die Türen des Tempels verschließen; denn sie werden kommen, um dich zu töten; ja, in der Nacht werden sie kommen, um dich zu töten.

Schemaja warnt Nehemia, dass seine Feinde kommen, um ihn zu töten, und fordert ihn auf, sich im Tempel zu verstecken.

1. Die Treue Gottes: Auch wenn wir Angst haben

2. Angesichts von Widrigkeiten bestehen: Mut in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Nehemia 6:11 Und ich sagte: Sollte ein Mann wie ich fliehen? Und wer ist da, der, so wie ich bin, in den Tempel gehen würde, um sein Leben zu retten? Ich werde nicht hineingehen.

Nehemia weigert sich, vor der Gefahr zu fliehen und beschließt stattdessen, mutig den Tempel zu betreten, um sein Leben zu retten.

1. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

2. Wie man in schwierigen Situationen Stärke findet

1. Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Jakobus 1:2-4 Sei voller Freude, wenn du in verschiedene Prüfungen gerätst, denn du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld hervorbringt.

Nehemia 6:12 Und siehe, ich merkte, dass Gott ihn nicht gesandt hatte; sondern dass er diese Prophezeiung gegen mich aussprach: Denn Tobia und Sanballat hatten ihn angeheuert.

Nehemia erkannte, dass Gott ihm keinen Propheten geschickt hatte, sondern dass Tobia und Sanballat ihn angeheuert hatten, um eine Prophezeiung gegen ihn auszusprechen.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Die Macht der Unterscheidung

1. Jeremia 23:32 - „Siehe, ich bin gegen diejenigen, die falsche Träume prophezeien“, spricht der Herr, „und sie erzählen und mein Volk durch ihre Unwahrheiten und rücksichtslose Prahlerei in die Irre führen; doch ich habe sie nicht gesandt und ihnen nicht befohlen, noch bringen sie diesem Volk den geringsten Nutzen“, erklärt der Herr.

2. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Nehemia 6:13 Darum wurde er angeheuert, damit ich mich fürchtete und sündige, damit sie Anstoß für ein böses Gerücht hätten, damit sie mich schmähen könnten.

Nehemia wurde von seinen Feinden gewarnt, Angst zu haben und zu sündigen, damit sie ihm etwas vorwerfen könnten.

1. Wir dürfen der Angst nicht nachgeben und uns nicht zur Sünde verleiten lassen.

2. Wir sollten gegenüber bösen Berichten und Vorwürfen standhaft bleiben.

1. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

2. 1. Petrus 3:14 – Aber selbst wenn ihr um der Gerechtigkeit willen leiden müsstet, werdet ihr gesegnet werden. Hab keine Angst vor ihnen und sei nicht beunruhigt.

Nehemia 6:14 Mein Gott, denke an Tobia und Sanballat nach ihren Werken und an die Prophetin Noadja und die übrigen Propheten, die mich in Angst und Schrecken versetzt hätten.

Nehemia bittet Gott, sich an die Werke von Tobia, Sanballat, Noadiah und den anderen Propheten zu erinnern, die versuchten, ihn einzuschüchtern.

1. Die Macht der Angst: Lassen Sie sich nicht von der Opposition einschüchtern

2. Angst überwinden: Im Angesicht von Widrigkeiten auf Gottes Stärke vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

Nehemia 6:15 So wurde die Mauer am fünfundzwanzigsten Tag des Monats Elul, in zweiundfünfzig Tagen, fertiggestellt.

Nehemia und das Volk von Jerusalem arbeiteten zusammen, um die Mauer in 52 Tagen fertigzustellen.

1. Die Kraft der Einheit – Nehemia 6:15

2. Die Stärke der Zusammenarbeit – Nehemia 6:15

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Kolosser 3:12-17 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

Nehemia 6:16 Und es geschah, als alle unsere Feinde davon hörten und alle Heiden, die um uns waren, dies sahen, waren sie vor ihren eigenen Augen sehr niedergeschlagen; denn sie erkannten, dass dieses Werk von uns getan worden war Gott.

Gottes wundersames Wirken kann sogar unsere Feinde beschämen.

1. Die Kraft der Wunder Gottes

2. Alle Menschen werden Gottes Werk sehen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Apostelgeschichte 2:22 Ihr Männer Israels, hört diese Worte; Jesus von Nazareth, ein von Gott anerkannter Mann unter euch durch Wunder und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst auch wisst.

Nehemia 6:17 Und in jenen Tagen sandten die Edlen Judas viele Briefe an Tobija, und die Briefe Tobijas kamen zu ihnen.

Nehemia wurde vor der Täuschung und den falschen Briefen gewarnt, die die Adligen von Juda an Tobia geschickt hatten.

1. Wir müssen vorsichtig sein und uns der Täuschung und Lügen anderer bewusst sein.

2. Vertraue nicht den Worten derer, die darauf aus sind, uns zu täuschen.

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Epheser 4:14 – damit wir nicht länger Kinder seien, hin und her geworfen von den Wellen und von jedem Wind der Lehre, von menschlicher List, von List in betrügerischen Plänen.

Nehemia 6:18 Denn es waren viele in Juda, die ihm geschworen hatten, weil er der Schwiegersohn Schechanjas, des Sohnes Arahs, war; und sein Sohn Johanan hatte die Tochter Meschullams, des Sohnes Berechjas, genommen.

Nehemia war in Juda sehr beliebt, da er der Schwiegersohn Schechanjas war und sein Sohn Johanan Meschullams Tochter heiratete.

1. Gott kann unsere Beziehungen nutzen, um uns Ihm näher zu bringen.

2. Durch Ehen können Beziehungen aufgebaut werden, die Menschen zusammenbringen.

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Nehemia 6:19 Und sie verkündeten mir seine guten Taten und verkündeten ihm meine Worte. Und Tobiah schickte Briefe, um mich in Angst und Schrecken zu versetzen.

Tobiah versuchte, Nehemia einzuschüchtern, indem er ihm Drohbriefe schickte, doch das Volk berichtete ihm von Nehemias guten Taten und ermutigte ihn mit Gottes Worten.

1. Gott ist immer auf unserer Seite und wird uns vor denen beschützen, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

2. Wir sollten immer bereit sein, über die guten Taten anderer zu berichten und sie mit Gottes Worten zu ermutigen.

1. Psalm 91:11 – „Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.“

2. Römer 8:31 – „Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Nehemia Kapitel 7 konzentriert sich auf die Bedeutung der Sicherung und Organisation der Bevölkerung Jerusalems nach der Fertigstellung der Mauer. Das Kapitel beleuchtet Nehemias Bemühungen, Ordnung zu schaffen, die Stadt zu schützen und die Genealogie ihrer Bewohner zu verfolgen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Nehemia Hanani und Hananja als Kommandeure ernennt, um die Sicherheitsmaßnahmen in Jerusalem zu überwachen. Er betont die Notwendigkeit, die Stadttore zu bewachen und sicherzustellen, dass sie nur zu bestimmten Zeiten geöffnet werden (Nehemia 7,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung geht zu Nehemias Entscheidung über, ein Register der zurückgekehrten Verbannten zu erstellen. Er weist diese Aufgabe einer vertrauenswürdigen Person namens Iddo zu, die sorgfältig Informationen über die Genealogie jeder Familie aufzeichnet (Nehemia 7:4-5).

3. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie Nehemia eine Liste mit Namen derer findet, die Jahre zuvor mit Serubbabel aus Babylon zurückgekehrt waren. Diese Liste dient als Bezugspunkt für die Bestimmung der Bevölkerung Jerusalems (Nehemia 7:6-73).

4. Absatz: Die Erzählung schließt mit der Hervorhebung von Nehemias Engagement für die Wiederbevölkerung Jerusalems. Er ermutigt Menschen aus verschiedenen Städten und Dörfern, sich in der Stadt niederzulassen und sorgt so für deren Wachstum und Entwicklung (Nehemia 7,73b-73c).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben von Nehemia die Organisation und Erhaltung nach dem Wiederaufbau der Mauern Jerusalems. Hervorhebung der durch die Ernennung ausgedrückten Sicherheit und der durch die Registrierung erreichten Dokumentation. Erwähnung historischer Aufzeichnungen, die als Referenz erhalten wurden, und Einladung zur Wiederbevölkerung, eine Verkörperung, die Stabilität darstellt, eine Bestätigung bezüglich der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 7:1 Und es geschah, als die Mauer gebaut wurde und ich die Türen aufstellte und die Torhüter, die Sänger und die Leviten bestellt wurden,

Nehemia und das Volk Gottes vollendeten ihre Aufgabe, die Mauer Jerusalems wieder aufzubauen.

1: Gottes Volk kann Großes leisten, wenn es in Einheit zusammenarbeitet.

2: Gott ruft uns dazu auf, unsere Gaben und Talente zu nutzen, um seinem Zweck zu dienen.

1: Epheser 4:3-6 Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

2: Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Nehemia 7:2 Da gab ich meinem Bruder Hanani und Hananja, dem Vorsteher des Palastes, die Herrschaft über Jerusalem; denn er war ein treuer Mann und fürchtete Gott mehr als viele.

Der Autor lobt die Treue und Gottesfurcht seines Bruders Hanani und seines Herrschers Hananja.

1. Gott sucht nach treuen Männern und Frauen, die ihn fürchten

2. Der Lohn der Gottesfurcht

1. Sprüche 14:26-27 „Wer den Herrn fürchtet, hat eine sichere Festung, und für seine Kinder wird sie eine Zuflucht sein. Die Furcht des Herrn ist eine Quelle des Lebens, die einen Menschen vor den Schlingen des Todes bewahrt.“

2. Josua 24:14-15 Nun fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Nehemia 7:3 Und ich sprach zu ihnen: Lasst die Tore Jerusalems nicht geöffnet werden, bis die Sonne brennt; Und während sie dastehen, sollen sie die Türen verschließen und verriegeln und Wachen aufstellen für die Bewohner Jerusalems, jeder in seiner Wache, und jeder gegenüber seinem Haus.

Die Einwohner Jerusalems sollten als Wächter eingesetzt werden, und jeder sollte die Aufgabe haben, sein eigenes Haus zu bewachen.

1. Die Bedeutung der Wachsamkeit

2. Die Kraft der Gemeinschaft und Einheit

1. Matthäus 24:43 – Aber wisse: Hätte der Hausherr gewusst, in welcher Zeit der Nacht der Dieb käme, wäre er wach geblieben und hätte nicht zugelassen, dass in sein Haus eingebrochen würde.

2. Sprüche 3:21-22 – Mein Sohn, verliere diese nicht aus den Augen, bewahre gesunde Weisheit und Besonnenheit, und sie werden Leben für deine Seele und Schmuck für deinen Hals sein.

Nehemia 7:4 Und die Stadt war groß und groß; aber es gab nur wenige Menschen darin, und die Häuser wurden nicht gebaut.

Die Stadt war groß und großartig, aber es lebten dort nur wenige Menschen und die Häuser wurden nicht gebaut.

1: Gott ruft uns dazu auf, sein Königreich aufzubauen, egal wie entmutigend die Aufgabe auch erscheinen mag.

2: Unser Glaube kann gestärkt werden, wenn wir für ein gemeinsames Ziel zusammenkommen.

1: Matthäus 16:18 Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.

2: Psalm 127:1 Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

Nehemia 7:5 Und mein Gott gab mir ins Herz, die Edlen, die Obersten und das Volk zu sammeln, damit sie nach Geschlechtern gezählt würden. Und ich fand ein Register der Genealogie von ihnen, das zuerst auftauchte, und fand darin geschrieben:

Nehemia fand ein Register der Genealogie der Menschen, die zu ihm gekommen waren, und Gott legte ihm ins Herz, sie zu sammeln.

1. Untersuchung unseres Erbes: Eine Studie von Nehemia 7:5

2. Unsere Wurzeln verstehen: Ein Blick auf Nehemia 7:5

1. Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie Jesu Christi

2. Apostelgeschichte 17:26 – Aus einem Mann machte er alle Menschenvölker

Nehemia 7:6 Das sind die Kinder der Provinz, die aus der Gefangenschaft heraufgezogen waren, von den Verschleppten, die Nebukadnezar, der König von Babylon, verschleppt hatte, und wieder nach Jerusalem und nach Juda kamen, ein jeder seine Stadt;

Nach der Gefangenschaft der Babylonier kehrten die Kinder der Provinz in ihre jeweiligen Städte, Jerusalem und Juda, zurück.

1. Die Hoffnung auf eine Rückkehr: Aus der Gefangenschaft der Babylonier lernen

2. Die Macht des Volkes Gottes: Wiederherstellung der Stadt Jerusalem

1. Jeremia 29:4-14

2. Psalm 126:1-6

Nehemia 7:7 Die kamen mit Serubbabel, Jeschua, Nehemia, Asarja, Raamija, Nahamani, Mordokai, Bilschan, Mispereth, Bigvai, Nehum, Baana. Ich sage, die Zahl der Männer des Volkes Israel war diese;

In dieser Passage werden die Namen der Personen aufgeführt, die mit Serubbabel, Jeschua und Nehemia kamen, um die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen.

1. Gottes Zeitplan: Vorbereitung auf den Wiederaufbau – Nehemia 7:7

2. Gemeinsam für eine gemeinsame Sache arbeiten – Nehemia 7:7

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Nehemia 7:8 Die Kinder Parosch zweitausendeinhundertzweiundsiebzig.

In dieser Passage heißt es, dass die Zahl der Kinder von Parosh zweitausendeinhundertzweiundsiebzig betrug.

1. Die Bedeutung des Zählens: die Geschichte der Kinder von Parosh.

2. Unser Gott ist ein Gott der Zahlen: Verständnis der Bedeutung von Nehemia 7:8.

1. Numeri 3:14-39 - Der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai und sprach: Zähle die ganze Gemeinde der Kinder Israels, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen , jedes Männchen einzeln.

2. Lukas 2:1-7 – Und es begab sich in jenen Tagen, dass ein Erlass von Kaiser Augustus erging, dass die ganze Welt registriert werden sollte. Diese Volkszählung fand erstmals statt, als Quirinius Syrien regierte. Also gingen alle zur Registrierung, jeder in seine eigene Stadt.

Nehemia 7:9 Die Kinder Schefatja: dreihundertzweiundsiebzig.

Diese Passage bezieht sich auf das Volk von Schefatja, dessen Zahl 372 beträgt.

1: Gottes Liebe ist erstaunlich und allumfassend. Er kennt uns alle, auch diejenigen, deren Zahl scheinbar unbedeutend ist.

2: Gott ist ein Gott der Zahlen und Details. Er kennt die genaue Zahl der Nachkommen Schephatjas und kümmert sich um sie.

1: Psalm 147:4 Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

2: Lukas 12:7 Wahrlich, alle Haare auf eurem Haupt sind gezählt. Hab keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

Nehemia 7:10 Die Kinder Arah sechshundertzweiundfünfzig.

Nehemia zeichnete eine Liste von Menschen und ihren Familien auf, in der die Zahl der Kinder Arahs 652 betrug.

1. Gottes Treue: Nehemia berichtete, dass die Zahl der Kinder Arahs 652 betrug, was Gottes Treue beweist, indem er sein Volk im Auge behält.

2. Gottes Fürsorge: Nehemia berichtete, dass selbst für die kleinsten Familien Rechenschaft abgelegt wurde, was Gottes Fürsorge und Liebe zum Detail zeigt.

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen Namen.

2. Lukas 12:7 – Wahrlich, alle Haare auf eurem Haupt sind gezählt. Hab keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

Nehemia 7:11 Die Kinder Pahathmoab, von den Kindern Jeschua und Joab, zweitausendachthundertachtzehn.

Nehemia 7:11 berichtet, dass die Zahl der Kinder Pahathmoabs, der Kinder Jeschuas und Joabs, zweitausendachthundertachtzehn betrug.

1. Zählen Sie Ihren Segen: Betrachten Sie Nehemia 7:11 als Beispiel für Gottes Treue.

2. Die Macht des Erbes: Untersuchung der Linie von Pahathmoab, Jeshua und Joab.

1. Psalm 103:2-4 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt und alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst und dich mit Liebe und Mitgefühl krönt.

2. Deuteronomium 7:13 – Er wird dich lieben und segnen und deine Zahl vermehren. Er wird die Frucht deines Leibes segnen, die Ernte deines Landes, dein Getreide, den Most und das Olivenöl, die Kälber deiner Rinder und die Lämmer deiner Herden in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

Nehemia 7:12 Die Kinder Elam tausendzweihundertvierundfünfzig.

Zur Zeit Nehemias zählte die Bevölkerung Elams 1254.

1. Zählen Sie Ihren Segen: Eine Botschaft über Zufriedenheit aus Nehemia 7:12

2. Der Wert der Einheit: Gottes Volk zur Zeit Nehemias

1. Psalm 48:14 Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig; Er wird uns bis in den Tod begleiten.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 Und alle, die glaubten, waren beieinander und hatten alles gemeinsam; und sie verkauften ihr Hab und Gut und verteilten es an alle, wenn jemand Bedarf hatte.

Nehemia 7:13 Die Kinder Zattu: achthundertfünfundvierzig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Kinder von Zattu mit 845.

1. Wir sollten für alle Segnungen, die Gott uns gegeben hat, dankbar sein, auch wenn es uns vielleicht nicht viel erscheint. 2. Gottes Liebe und Fürsorge für uns zeigt sich selbst im kleinsten Detail.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten. 2. Psalm 139:17-18 – Wie kostbar sind mir deine Gedanken, Gott! Wie groß ist ihre Summe! Würde ich sie zählen, wären sie zahlreicher als die Sandkörner. Wenn ich aufwache, bin ich immer noch bei dir.

Nehemia 7:14 Die Kinder Zaccai siebenhundertundsechzig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Nachkommen von Zaccai, die 760 beträgt.

1. Gott hat einen Plan für jeden einzelnen von uns und vertraut uns eine Mission an.

2. Obwohl unsere Zahl klein erscheinen mag, können wir einen großen Unterschied in der Welt bewirken.

1. 1. Korinther 12:22-27 – Gott hat jedem von uns unterschiedliche Gaben gegeben, damit wir gemeinsam daran arbeiten können, sein Königreich aufzubauen.

2. Matthäus 21:16 – Schon die Kinder, die Jesus lobten, zeigten, dass kleine Zahlen eine große Wirkung haben können.

Nehemia 7:15 Die Kinder Binnui sechshundertachtundvierzig.

Nehemia berichtet, dass die Zahl der Kinder Binnuis 648 betrug.

1. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen – Nehemia 7:15

2. Die Bedeutung des Gehorsams im Leben eines Gläubigen – Nehemia 7:15

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 103:17-18 – Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit zu den Kindeskindern, zu denen, die seinen Bund halten und daran denken, seine Gebote zu tun.

Nehemia 7:16 Die Kinder Bebai sechshundertachtundzwanzig.

In dieser Passage heißt es, dass die Zahl der Kinder Bebais 608 betrug.

1. Die Wichtigkeit, jeden Einzelnen in der Gemeinschaft zu zählen und anzuerkennen.

2. Die Kraft der Treue Gottes zu seinem Volk, selbst in kleiner Zahl.

1. Numeri 3:14-16 – Gott befiehlt Mose, die Zahl der Israeliten zu zählen.

2. Psalm 46:11 – Gott ist eine Zuflucht für sein Volk.

Nehemia 7:17 Die Kinder Asgad: zweitausenddreihundertzweiundzwanzig.

Nehemia berichtet von der Zahl der Kinder Asgads mit zweitausenddreihundertzweiundzwanzig.

1. Die Macht der treuen Aufzeichnung – Nehemia 7:17

2. Wie wichtig es ist, sich um die Gläubigen zu kümmern – Nehemia 7:17

1. Jeremia 9:23-24 – So spricht der Herr: Der Weise rühme sich nicht seiner Weisheit, der Mächtige rühme sich nicht seiner Macht, und der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums; Wer sich aber rühmt, rühme sich dessen, dass er mich versteht und kennt, dass ich der Herr bin, der auf Erden Güte, Gericht und Gerechtigkeit übt. Denn daran habe ich Freude, spricht der Herr.

2. Römer 12:9-10 – Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheue das Böse. Halte an dem fest, was gut ist. Seid einander freundlich, liebevoll und brüderlich und gib einander in Ehre.

Nehemia 7:18 Die Kinder Adonikams sechshundertsiebenundsechzig.

In der Passage heißt es, dass die Zahl der Kinder Adonikams 667 betrug.

1. Die Macht der Zahlen: Wie Gott Zahlen nutzt, um seinen Plan zu offenbaren

2. Gehorsam und Treue: Wie Gott diejenigen belohnt, die auf seinen Wegen gehen

1. Lukas 12:32: „Fürchtet euch nicht, kleine Herde, denn eurem Vater gefällt es, euch das Reich zu geben.“

2. Galater 6:9: „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

Nehemia 7:19 Die Kinder Bigvai: zweitausend und siebzig.

In dieser Passage heißt es, dass Bigvais Kinder zweitausenddreihundertsiebzig waren.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, egal wie groß oder klein unsere Familie sein mag.

2. Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen, für uns zu sorgen, egal wie unsere Situation sein mag.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

Nehemia 7:20 Die Kinder Adin sechshundertfünfundfünfzig.

In der Passage heißt es, dass die Zahl der Kinder Adins 655 betrug.

1: Die Kraft der Treue Gottes zeigt sich in der Zahl der Kinder Adins.

2: Gottes Versprechen einer großen Nation wurde durch die Kinder Adins erfüllt.

1: Deuteronomium 7:7-9 – „Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste unter allen Völkern; sondern weil der Herr euch geliebt hat, Und weil er den Eid halten wollte, den er euren Vätern geschworen hatte, hat der Herr euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Hause der Knechte, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst. Erkennt also, dass der Herr Dein Gott, er ist Gott, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.“

2: Genesis 22:17-18 – „Damit ich dich segnen und vermehren will, deinen Samen mehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer; und dein Same wird die besitzen.“ Tor seiner Feinde; und in deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden; weil du meiner Stimme gehorcht hast.

Nehemia 7:21 Die Kinder Ater Hiskias, achtundneunzig.

In dieser Passage wird die Zahl der Nachkommen von Ater von Hiskia erwähnt: achtundneunzig.

1. Die Treue Hiskias: Untersuchung der Versorgung Gottes für sein Volk.

2. Das Erbe Hiskias: Die Segnungen des Glaubens und des Gehorsams.

1. Jesaja 38:1-5, Hiskias Glaube und Demut vor Gott angesichts des Todes.

2. 2. Chronik 32:1-23, Hiskias Glaube und Mut angesichts der assyrischen Invasion.

Nehemia 7:22 Die Kinder Hasum: dreihundertachtundzwanzig.

Die Zahl der Einwohner Haschums betrug dreihundertachtundzwanzig.

1: Egal wie groß unsere Zahl ist, in Gottes Augen sind wir alle wertvoll.

2: Stärke kommt von Gott, nicht in Zahlen.

1: Lukas 12:4-7 – „Ich sage euch, meine Freunde: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten und danach nichts mehr tun können. Ich werde euch aber zeigen, vor wem ihr euch fürchten müsst: Fürchtet euch vor dem, der danach kommt.“ Dein Körper wurde getötet und hat die Macht, dich in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage dir, fürchte dich vor ihm. Werden nicht fünf Spatzen für zwei Pfennige verkauft? Und doch hat Gott keinen einzigen von ihnen vergessen. Tatsächlich die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. Hab keine Angst, du bist mehr wert als viele Spatzen.

2: Psalm 139:13-15 – Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein Körper blieb dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde.

Nehemia 7:23 Die Kinder Bezai: dreihundertvierundzwanzig.

Die Einwohnerzahl von Bezai betrug 324.

1: Gottes Pläne sind perfekt und vollständig. Nichts wird dem Zufall überlassen.

2: Jeder Mensch ist in Gottes Augen wertvoll.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 8:4-5 – Was bedeutet die Menschheit, dass ihr an sie denkt, ihr Menschen, dass ihr euch um sie kümmert? Du hast sie ein wenig unter die Engel gestellt und sie mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Nehemia 7:24 Die Kinder Hariphs: hundertzwölf.

In Nehemia 7:24 wird berichtet, dass Hariph 112 Kinder hatte.

1. Gott zählt uns alle und kennt jeden von uns mit Namen.

2. Wir sind in Gottes Augen nicht vergessen oder unbedeutend.

1. Psalm 139:16 – Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; Alle für mich bestimmten Tage wurden in deinem Buch niedergeschrieben, bevor einer von ihnen eintrat.

2. Lukas 12:7 – Wahrlich, alle Haare auf eurem Haupt sind gezählt. Hab keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

Nehemia 7:25 Die Kinder Gibeon fünfundneunzig.

Nehemia gibt die Zahl der Gibeoniter mit fünfundneunzig an.

1. Die Macht der Zahlen: Die Bedeutung von Nehemia 7:25 verstehen

2. Die Treue Gottes: Wie Nehemia 7:25 seine Treue demonstriert

1. Psalm 105:34-35 Als er redete, kamen Heuschrecken, Heuschrecken ohne Zahl. Er ließ sie in den Tiefen der Erde, in den Furchen der Felder, siedeln.

2. Exodus 12:37-38 Die Israeliten zogen von Ramses nach Sukkot, etwa sechshunderttausend Mann zu Fuß, abgesehen von Kindern. Mit ihnen zog auch eine Schar gemischter Schar hinauf, dazu Schafe und Rinder, sogar sehr viel Vieh.

Nehemia 7:26 Die Männer von Bethlehem und Netopha: hundertachtundachtzig.

Nehemia listet die Männer von Bethlehem und Netopha auf, insgesamt also 188.

1. Die Kraft der Vereinigung – wie individuelle Stärken zu einer starken Gemeinschaft zusammenkommen

2. Gottes Treue – wie Gott seine Versprechen an sein Volk erfüllt

1. Apostelgeschichte 2:44-47 – Die Gemeinschaft der Gläubigen in der frühen Kirche teilte alle ihre Ressourcen miteinander.

2. Epheser 4:1-6 – Paulus ermutigt die Gläubigen, im Umgang miteinander einig, demütig und sanft zu sein.

Nehemia 7:27 Die Männer von Anatot: hundertachtundzwanzig.

Nehemia berichtete, dass die Zahl der Männer von Anathoth 128 betrug.

1. Gottes Treue in Zahlen – Nachdenken über Nehemia 7:27

2. Gottes Fürsorge für jeden Einzelnen – Betrachtung von Nehemia 7:27

1. Exodus 30:12-16 – Gottes Anweisungen für die Volkszählung Israels

2. Jeremia 1:1-3 – Gottes Ruf Jeremias nach Name und Mission

Nehemia 7:28 Die Männer von Bethazmaweth, zweiundvierzig.

In dieser Passage wird erwähnt, dass es in Bethazmaveth zweiundvierzig Männer gab.

1. Die wenigen Treuen: Die Macht einer kleinen Gruppe

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Gemeinsam ein gemeinsames Ziel erreichen

1. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Eigentum und Besitztümer, um sie jedem zu geben, der sie brauchte.

Nehemia 7:29 Die Männer von Kirjath-Jearim, Chephira und Beeroth, siebenhundertdreiundvierzig.

Die Einwohner von Kirjathjearim, Chephira und Beeroth hatten insgesamt 743 Männer.

1. Gottes Segen liegt in der Macht der Zahlen

2. Die Stärke der Einheit

1. Genesis 11:6 - Und der HERR sprach: Siehe, das Volk ist eins, und sie haben alle eine Sprache; und dies beginnen sie zu tun: und nun wird ihnen nichts mehr vorenthalten werden, was sie sich vorgenommen haben.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Nehemia 7:30 der Männer von Rama und Gaba: sechshunderteinundzwanzig.

Die Zahl der Einwohner von Rama und Gaba betrug sechshunderteinundzwanzig.

1: Gott nutzt Menschen jeder Größe und Zahl, um seinem Zweck zu dienen.

2: Wir können auch in den scheinbar unbedeutendsten Situationen auf Gottes Kraft vertrauen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: 1 Korinther 1:26-27 – Brüder und Schwestern, denkt daran, was ihr wart, als ihr berufen wurdet. Nach menschlichen Maßstäben waren nicht viele von Ihnen weise; nicht viele waren einflussreich; nicht viele waren von adliger Herkunft. Aber Gott erwählte die törichten Dinge der Welt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen.

Nehemia 7:31 Die Männer von Michmas: hundertzweiundzwanzig.

In dieser Passage werden 122 Männer von Michmas erwähnt.

1: Wir werden an die Treue Gottes erinnert, der sein Volk bewahrt, auch wenn es nur wenige sind.

2: Unser Leben kann dazu genutzt werden, Gott zu dienen und seine Ziele zu erreichen, unabhängig von der Größe unserer Zahl.

1: Apostelgeschichte 4:4 – „Und viele von denen, die gläubig waren, kamen und bekannten und verkündeten ihre Taten.“

2: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Nehemia 7:32 Die Männer von Bethel und Ai: hundertdreiundzwanzig.

Die Zahl der Männer von Bethel und Ai betrug 123.

1: Gottes perfekte Versorgung – Gott hat uns genau mit dem versorgt, was wir brauchen.

2: Gottes vollkommene Zahl – Gottes vollkommene Zahl ist in der Passage zu sehen.

1: Matthäus 10:30 – „Und selbst die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt.“

2: Psalm 147:4 – „Er sagt die Zahl der Sterne; er nennt sie alle beim Namen.“

Nehemia 7:33 Die Männer vom anderen Nebo: zweiundfünfzig.

Die Männer des anderen Nebo waren zweiundfünfzig.

1: Wir sollten danach streben, zu den Gerechten gezählt zu werden, egal wie schwierig der Weg auch sein mag.

2: Als Gemeinschaft sollten wir danach streben, zusammenzukommen, um unsere Ziele zu erreichen.

1: Kolosser 3:12-14 Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

2: Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

Nehemia 7:34 Die Kinder des anderen Elam: tausendzweihundertvierundfünfzig.

Nehemia gibt die Zahl der Menschen aus der Volksgruppe der Elamiter mit 1.254 an.

1. „Gottes treue Fürsorge: Jeden Segen zählen“

2. „Gottes vollkommene Ordnung: Eine Geschichte der Zahlen“

1. Psalm 128:1-2 – „Selig ist jeder, der den Herrn fürchtet, der auf seinen Wegen wandelt! Denn du wirst die Frucht deiner Arbeit essen; gesegnet wirst du sein, und es wird dir gut gehen.“

2. Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Fülle haben.“

Nehemia 7:35 Die Kinder Harim: dreihundertzwanzig.

Die Passage unterstreicht die Bedeutung der 320 Kinder von Harim.

1. „Gottes grenzenlose Liebe: Der Fall der Kinder von Harim“

2. „Die Hoffnung der Kinder von Harim: Ein Gleichnis von Gottes Versprechen“

1. Psalm 127:3-5 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Jesaja 49:25 „Denn so spricht der Herr: Auch die Gefangenen der Mächtigen werden gefangen genommen und die Beute des Tyrannen gerettet werden; denn ich werde mit denen streiten, die mit euch streiten, und ich werde eure Kinder retten.“ "

Nehemia 7:36 der Kinder Jericho dreihundertfünfundvierzig.

In Nehemia 7:36 wird die Zahl der Menschen aus Jericho mit 345 angegeben.

1. Gottes Treue: Selbst inmitten des Chaos ist Gott treu und man kann darauf vertrauen, dass er seine Versprechen hält.

2. Die Kraft der Einheit: Nehemias Wiederaufbau der Mauer Jerusalems demonstriert die Kraft der Einheit und Zusammenarbeit.

1. Genesis 11:6 - Und der Herr sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und sie haben alle eine Sprache, und das ist erst der Anfang dessen, was sie tun werden. Und nichts, was sie vorhaben, wird für sie jetzt unmöglich sein.

2. Daniel 3:8-18 – Da traten damals einige Chaldäer vor und beschuldigten die Juden böswillig. Sie verkündeten König Nebukadnezar: „Oh König, lebe in Ewigkeit!“ Du, o König, hast einen Befehl erlassen, dass jeder, der den Klang von Horn, Flöte, Leier, Trigon, Harfe, Dudelsack und jeder Art von Musik hört, niederfallen und das goldene Bild anbeten soll. Und wer nicht niederfällt und anbetet, der wird in den brennenden Feuerofen geworfen.

Nehemia 7:37 Die Kinder Lod, Hadid und Ono: siebenhunderteinundzwanzig.

Nehemia gibt die Zahl der Menschen aus Lod, Hadid und Ono mit siebenhunderteinundzwanzig an.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Menschen von Lod, Hadid und Ono die Stärke einer vereinten Gemeinschaft zeigten

2. Die wundersame Versorgung Gottes: Wie Nehemias getreue Aufzeichnung der Menschen in Lod, Hadid und Ono Gottes großzügige Versorgung offenbarte

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Numeri 1:46 – Insgesamt waren es also 603.550.

Nehemia 7:38 Die Kinder Senaah: dreitausendneunhundertdreißig.

Passage Nehemia 7:38 erwähnt, dass die Zahl der Menschen aus dem Stamm Senaah 3.930 betrug.

1. Die Wichtigkeit, gezählt zu werden: Eine Studie zu Nehemia 7:38.

2. Der Wert jeder Seele: Eine Untersuchung von Nehemia 7:38.

1. Psalm 139:13-16 Denn du hast mein Inneres geformt; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut. Mein Körper war dir nicht verborgen, als ich im Geheimen erschaffen wurde, kompliziert verwoben in den Tiefen der Erde. Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; In deinem Buch sind alle Tage aufgeschrieben, die für mich bestimmt waren, als es noch keinen von ihnen gab.

2. Matthäus 18:10-14 Seht zu, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet. Denn ich sage euch, dass ihre Engel im Himmel immer das Angesicht meines Vaters sehen, der im Himmel ist. Was denken Sie? Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters im Himmel, dass einer dieser Kleinen umkommt.

Nehemia 7:39 Die Priester: die Kinder Jedajas, vom Hause Jeschua, neunhundertdreiundsiebzig.

Nehemia berichtet über die Zahl der Priester des Hauses Jeschua, die 973 beträgt.

1. Die Treue der Priester – Ein Blick in die Standhaftigkeit der Priester des Hauses Jeschua.

2. Die Bedeutung von Zahlen – Erkundung der Bedeutung hinter der Zahl 973.

1. Exodus 28:41 – „Und sollst sie deinem Bruder Aaron und seinen Söhnen anziehen und sie salben und ordinieren und weihen, damit sie mir als Priester dienen.“

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

Nehemia 7:40 Die Kinder Immer tausendzweiundfünfzig.

Die Passage bezieht sich auf die Zahl der Kinder von Immer, die 1.052 betrug.

1. Wie wichtig es ist, die Segnungen Gottes zu zählen – Nehemia 7:40

2. Auf Gottes Treue vertrauen – Nehemia 7:40

1. Psalm 103:2 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Nehemia 7:41 Die Kinder Pashur tausendzweihundertsiebenundvierzig.

Nehemia 7:41 beschreibt die Zahl der Kinder von Pashur, die 1.247 beträgt.

1. Die Macht der Zahlen: Eine Untersuchung von Nehemia 7:41

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen: Lehren aus Nehemia 7:41

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Johannes 14:1 – „Euer Herz werde nicht beunruhigt. Ihr glaubt an Gott; glaubt auch an mich.“

Nehemia 7:42 Die Kinder Harim tausendsiebzehn.

Die Zahl der Kinder Harims betrug eintausendsiebzehn.

1. Der Wert der Einheit: Ein Blick auf Nehemia 7:42

2. Die Stärke der Zahlen: Erforschung der Bedeutung von Nehemia 7:42

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Prediger 4:12 – Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Nehemia 7:43 Die Leviten: die Kinder Jeschua, die Kinder Kadmiel und die Kinder Hodewa, vierundsiebzig.

Nehemia erstellte eine Liste der Leviten und ihrer Familien, in der 74 Personen aufgeführt waren.

1. „Gottes Fürsorge für sein Volk: Die Leviten aus Nehemia 7:43“

2. „Die Segnungen und Privilegien der Leviten“

1. Deuteronomium 10:8-9 – „Damals sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um zu dienen und in seinem Namen Segen auszusprechen, wie sie es noch tun.“ heute machen."

2. Numeri 8:5-7 – „Der Herr sprach zu Mose: ‚Bringt den Stamm Levi und stellt ihn Aaron, dem Priester, vor, um ihm zu helfen. Sie sollen für ihn und für die ganze Gemeinde am Zelt der Zusammenkunft Aufgaben erfüllen indem sie die Arbeit der Stiftshütte verrichten. Sie sollen sich um die gesamte Einrichtung des Zeltes der Zusammenkunft kümmern und die Pflichten der Israeliten erfüllen, indem sie die Arbeit der Stiftshütte verrichten.‘“

Nehemia 7:44 Die Sänger: der Kinder Asaph hundertachtundvierzig.

Nehemia 7:44 erwähnt die Sänger, die zum Dienst im Tempel ernannt wurden, nämlich die Kinder Asaphs, deren Zahl 148 betrug.

1. Die Kraft der Musik: Wie Musik uns mit Gott und einander verbindet

2. Die Bedeutung des Gottesdienstes: Was es bedeutet, Gott im Tempel zu dienen

1. Psalm 98:1 Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan! Seine rechte Hand und sein heiliger Arm haben für ihn das Heil gewirkt.

2. Kolosser 3,16 Das Wort Christi wohne reichlich in euch, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.

Nehemia 7:45 Die Torhüter: die Kinder Schallum, die Kinder Ater, die Kinder Talmon, die Kinder Akkub, die Kinder Hatita, die Kinder Sobai, hundertachtunddreißig.

Nehemia 7:45 listet insgesamt 138 Personen auf, die als Träger eingesetzt wurden.

1. Gott ruft uns dazu, in seinem Reich zu dienen, unabhängig von unserer Rolle oder Stellung.

2. Gottes Segen hat viele Formen und selbst der kleinste Dienst ist für sein Reich von unschätzbarem Wert.

1. Matthäus 20:25-28 - Jesus aber rief sie zu sich und sprach: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und die Großen Gewalt über sie ausüben. Aber bei euch soll es nicht so sein; wer aber unter euch groß sein will, der soll euer Diener sein; Und wer unter euch der Oberste sein wird, der soll euer Diener sein: So wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. 1. Korinther 3,9 – Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerbau, ihr seid Gottes Bau.

Nehemia 7:46 Die Nethinim: die Kinder Ziha, die Kinder Haschupha, die Kinder Tabbaoth,

Die Nethinim waren Nachkommen der Gibeoniter, die im Haus Gottes dienten.

1: Wir sollten alle dankbar sein für die Nethinim, die ihre Zeit und ihren Dienst für das Haus Gottes geopfert haben.

2: Wir sind alle Nachkommen der Gibeoniter und sollten danach streben, Gott so zu dienen, wie sie es taten.

1: Josua 9:17-27 – Die Gibeoniter schlossen einen Bund mit den Israeliten, ihnen zu dienen.

2: Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt uns, demütig zu sein und einander zu dienen.

Nehemia 7:47 Die Kinder Keros, die Kinder Sia, die Kinder Padon,

Die Passage erwähnt die Kinder von Keros, Sia und Padon.

1. Gottes Erlösungsplan für alle: Eine Untersuchung von Nehemia 7:47

2. Die Treue Gottes beim Segen seines Volkes: Eine Studie zu Nehemia 7:47

1. Exodus 12:38 - Und eine bunte Volksmenge zog auch mit ihnen hinauf; und Schafe und Rinder, sogar sehr viel Vieh.

2. Psalm 136:4 – Dem, der allein große Wunder tut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Nehemia 7:48 Die Kinder Lebana, die Kinder Hagaba, die Kinder Salmai,

In der Passage geht es um die Erwähnung der Kinder von Lebana, der Kinder von Hagaba und der Kinder von Shalmai.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Untersuchung der Einheit der Kinder von Lebana, Hagaba und Shalmai

2. Den Wert unserer Vorfahren schätzen: Von den Kindern von Lebana, Hagaba und Shalmai lernen

1. Römer 12:5 – „So sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

Nehemia 7:49 Die Kinder Hanan, die Kinder Giddel, die Kinder Gahar,

In der Passage werden drei israelitische Familien erwähnt: die Kinder Hanans, die Kinder Giddels und die Kinder Gahars.

1. Die Bedeutung der Familie in Gottes Augen

2. Gott denkt an uns, egal wie klein wir sind

1. Deuteronomium 6:6-9 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 103:13-14 Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der Herr mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

Nehemia 7:50 Die Kinder Reaja, die Kinder Rezin, die Kinder Nekoda,

Die Kinder von Reaja, Rezin und Nekoda werden in Nehemia 7:50 erwähnt.

1. Gottes Bewahrung seines Volkes in der Bibel

2. Die treue Widerstandsfähigkeit des Volkes Gottes in Nehemia

1. Deuteronomium 4:31 – Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen oder vernichten und den Bund mit deinen Vorfahren, den er ihnen durch einen Eid bestätigt hat, nicht vergessen.

2. Psalm 105:8 - Er denkt für immer an seinen Bund, an das Versprechen, das er gegeben hat, tausend Generationen lang.

Nehemia 7:51 Die Kinder Gazzam, die Kinder Ussa, die Kinder Phaseah,

Die Kinder von Gazzam, die Kinder von Uzza und die Kinder von Phaseah werden in Nehemia 7:51 erwähnt.

1: Gottes bedingungslose Liebe – Wie Gottes Liebe für uns immer gegenwärtig ist, egal wer wir sind oder woher wir kommen.

2: Stärke in der Gemeinschaft – Wie wir durch unseren gemeinsamen Glauben und die gegenseitige Unterstützung gestärkt werden können.

1: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2: Galater 6:2 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

Nehemia 7:52 Die Kinder Besai, die Kinder Meunim, die Kinder Nephischesim,

In der Passage werden verschiedene Personengruppen besprochen.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die reiche Vielfalt des Volkes Gottes feiern.

2. Gottes Liebe und Fürsorge für alle Menschen.

1. Psalm 147:3 – „Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

2. Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

Nehemia 7:53 Die Kinder Bakbuk, die Kinder Hakupha, die Kinder Harhur,

Die Passage nennt die Namen von drei israelitischen Clans.

1. Gottes Segen für sein Volk: Die Geschichte der israelitischen Clans

2. Die Bedeutung der Abstammung: Wie die Kenntnis unserer Vorfahren uns helfen kann, unseren Weg zu finden

1. Deuteronomium 6:20-25 – Kindern beibringen, sich an Gottes Gebote zu erinnern.

2. Ruth 4:13-17 – Erforschung der Bedeutung der familiären Abstammung.

Nehemia 7:54 Die Kinder Bazlith, die Kinder Mehida, die Kinder Harscha,

Die Passage erwähnt drei Gruppen von Menschen: die Kinder von Bazlith, die Kinder von Mehida und die Kinder von Harsha.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Ein Blick auf Nehemia 7

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Das Beispiel von Nehemia 7

1. Ruth 4:18-22 – Die Ehe von Ruth und Boas als Beispiel für Gottes Treue gegenüber seinem Volk.

2. Jesaja 41:10 – Gottes Versprechen, sein Volk niemals im Stich zu lassen.

Nehemia 7:55 Die Kinder Barkos, die Kinder Sisera, die Kinder Tamah,

Die Passage handelt von den Kindern Barkos, Sisera und Tamah.

1. Die Macht der Generationen: Das Erbe treuer Vorfahren feiern

2. Familienangelegenheiten: Der Segen, in einem treuen Erbe verwurzelt zu sein

1. Psalm 78:5-7 Er errichtete ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihnen verkünden könne an ihre Kinder, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Titus 2:3-5 Auch ältere Frauen sollen sich ehrfürchtig verhalten, nicht Verleumderinnen oder Sklavinnen von viel Wein. Sie sollen lehren, was gut ist, und so die jungen Frauen dazu erziehen, ihre Männer und Kinder zu lieben, selbstbeherrscht, rein, zu Hause arbeitend, freundlich und ihren eigenen Männern gegenüber unterwürfig zu sein, damit das Wort Gottes nicht wahr wird geschmäht.

Nehemia 7:56 Die Kinder Nezija, die Kinder Hatipha.

Die Passage beschreibt die Nachkommen von Neziah und Hatipha.

1. Eine Erinnerung an Gottes Treue: Das Erbe von Neziah und Hatipha feiern

2. Ehren Sie Ihr Erbe: Lernen Sie aus dem Leben von Neziah und Hatipha

1. Deuteronomium 4:9 – „Seid nur auf euch selbst acht und behütet eure Seele, damit ihr nicht vergesst, was eure Augen gesehen haben, und dass sie nicht aus eurem Herzen weichen ihr Leben lang. Mache sie deinen Kindern kund und die Kinder deiner Kinder.

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

Nehemia 7:57 Die Kinder der Knechte Salomos: die Kinder Sotai, die Kinder Sophereth, die Kinder Perida,

Die Kinder der Diener Salomos waren Sotai, Sophereth und Perida.

1. Die Kraft der Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Bedeutung von Familie und Erbe

1. Ruth 4:18-22

2. Römer 9:7-8

Nehemia 7:58 Die Kinder Jaala, die Kinder Darkon, die Kinder Giddel,

In dieser Passage werden drei Familien aus dem Stamm Benjamin erwähnt: Jaala, Darkon und Giddel.

1. Aus dem Glauben der Menschen in Benjamin können wir lernen, dass sie auch unter schwierigen Umständen Gott treu blieben.

2. Wir können uns durch das Beispiel der Jaala, Darkon und Giddel inspirieren lassen, dem Willen Gottes treu zu folgen.

1. Römer 2:17-20 – Wenn du dich aber einen Juden nennst und auf das Gesetz vertraust und dich Gottes rühmst und seinen Willen erkennst und das Gute gutheißst, weil du vom Gesetz belehrt bist; und wenn du sicher bist, dass du selbst ein Führer für die Blinden bist, ein Licht für diejenigen, die in der Dunkelheit sind, ein Lehrer für die Narren, ein Lehrer für Kinder, und dass du im Gesetz die Verkörperung von Wissen und Wahrheit hast, dann bist du, der du andere lehrst , bringst du dir das nicht selbst bei?

2. Hebräer 10:23-25 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu. Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, uns zu treffen, wie es bei einigen üblich ist, sondern uns gegenseitig ermutigen, und das umso mehr, je näher der Tag kommt.

Nehemia 7:59 Die Kinder Schefatja, die Kinder Hattil, die Kinder Pochereth von Zebaim, die Kinder Amon.

Nehemia 7:59 listet vier Familien auf: Shephatiah, Hattil, Pochereth von Zebaim und Amon.

1. Die Wichtigkeit, unsere Wurzeln zu kennen: Eine Erkundung von Nehemia 7:59

2. Familientraditionen folgen: Wie Nehemia 7:59 uns dazu inspiriert, das Richtige zu tun

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

2. Deuteronomium 6:5-7 – „Liebet den Herrn, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Seele und mit all eurer Kraft.“ Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen sein. Prägt sie euren Kindern ein.“ Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Nehemia 7:60 Alle Nethinim und die Kinder der Knechte Salomos waren dreihundertzweiundneunzig.

In dieser Passage heißt es, dass die Zahl der Nethinim und der Kinder der Diener Salomos insgesamt 392 betrug.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes.

2. Wie wichtig es ist, die Anzahl der Menschen in einer Gemeinschaft zu zählen.

1. Matthäus 6:25-34 – Gott wird für sein Volk sorgen.

2. Apostelgeschichte 6:1-7 – Wie wichtig es ist, die Zahl der Menschen in einer Gemeinde zu zählen.

Nehemia 7:61 Und diese waren es, die auch aus Telmela, Telharescha, Cherub, Addon und Immer hinaufzogen; aber sie konnten weder das Haus ihres Vaters noch ihre Nachkommen zeigen, ob sie aus Israel stammten.

Eine Gruppe von Leuten aus Telmela, Telharesha, Cherub, Addon und Immer zog hinauf, konnte aber ihre israelitische Abstammung nicht nachweisen.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung seines auserwählten Volkes

2. Die Bedeutung der Identität in den Augen Gottes

1. Römer 9:4-5 – „die Israeliten sind, denen die Adoption als Söhne und die Herrlichkeit und die Bündnisse und die Gabe des Gesetzes und der Tempeldienst und die Verheißungen gehören, deren Väter sind und von wem.“ ist der Christus nach dem Fleisch, der über allem ist, Gott gepriesen in Ewigkeit. Amen.“

2. Esra 2:59-62 – „Dies alles waren die Söhne der Knechte Salomos, die in den Tagen Serubbabels und in den Tagen Nehemias, des Statthalters, und in den Tagen von Artaxerxes, dem König von Persien, nach Jerusalem kamen. Die Söhne.“ Zu den Dienern Salomos, die nach Jerusalem kamen, gehörten: aus den Söhnen Sotais, den Söhnen Sophereths, den Söhnen Peridas, den Söhnen Jaalas, den Söhnen Darkons, den Söhnen Giddels, den Söhnen Schephatjas, den Söhnen Hattil, die Söhne Pochereth-Hazzebaims und die Söhne Amis. Sie alle waren Söhne der Knechte Salomos, die nach Jerusalem und in die Städte Judas kamen, jeder in seine eigene Stadt.

Nehemia 7:62 Die Kinder Delaja, die Kinder Tobija, die Kinder Nekoda, sechshundertzweiundvierzig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Nachkommen von Delaja, Tobia und Nekoda, die 642 beträgt.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich darin, dass er jeden einzelnen Nachkommen im Auge behält.

2. Es ist nie zu spät, zu Gott zurückzukehren und einen neuen Sinn und Zweck im Leben zu finden.

1. Numeri 26:5-6 „Alle in den Aufzeichnungen aufgeführten Personen im Alter von zwanzig Jahren und darüber, alle, die in Israel in den Krieg ziehen konnten, alle in den Aufzeichnungen aufgeführten Personen waren 603.550.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Nehemia 7:63 Und von den Priestern: die Kinder Habaja, die Kinder Kos, die Kinder Barsillai, die eine von den Töchtern Barsillais, des Gileaditers, zur Frau nahmen und nach ihrem Namen benannt wurden.

Nehemia zeichnet die Genealogie der Priester auf und erwähnt die Kinder von Habaja, Koz und Barsillai, die eine Tochter von Barsillai, dem Gileaditer, heirateten.

1. Die Macht eines guten Namens – Sprüche 22:1

2. Gottes Versprechen an sein Volk – Jesaja 54:10

1. Ruth 4:18-22

2. Esra 2:61-63

Nehemia 7:64 Diese suchten ihr Register unter denen, die nach der Genealogie gezählt wurden, aber es wurde nicht gefunden. Deshalb wurden sie als entweiht aus dem Priestertum ausgeschlossen.

Nehemia 7:64 erzählt die Geschichte bestimmter Menschen, die in den genealogischen Aufzeichnungen nicht aufgeführt waren und daher vom Priestertum ausgeschlossen wurden.

1. Gottes Absichten im Ausschluss: Untersuchung von Nehemia 7:64

2. Die Macht der Genealogie: Wir finden unseren Platz in der Geschichte von Nehemia 7:64

1. Genesis 12:2-3 – Gottes Versprechen an Abram, dass er eine große Nation werden und ein Segen für alle Völker sein wird.

2. Matthäus 22:23-33 – Das Gleichnis vom Hochzeitsfest und die Bedeutung der Einladung.

Nehemia 7:65 Und die Tirshatha sagten zu ihnen, sie sollten nicht von den heiligsten Dingen essen, bis ein Priester mit Urim und Thummim aufstünde.

Nehemia befahl, dass das Volk nicht an den heiligen Opfergaben teilnehmen sollte, bis ein Priester mit den Urim und Tummim ernannt wurde.

1. Die Wichtigkeit, einen Priester bei den Urim und Thummim zu haben, der dem Volk dient.

2. Wie Gottes Volk dazu berufen ist, heilige Opfergaben aufzubewahren und den Geboten des Priesters zu folgen.

1. Exodus 28:30 - Und du sollst die Urim und Tummim in den Brustpanzer des Gerichts legen; und sie werden auf dem Herzen Aarons sein, wenn er vor den Herrn hineingeht; und Aaron wird das Urteil der Kinder Israel auf seinem Herzen tragen vor dem Herrn allezeit.

2. Deuteronomium 33:8 - Und von Levi sprach er: Deine Tummim und deine Urim seien bei deinem Heiligen, den du in Massa geprüft und mit dem du an den Wassern von Meriba gestritten hast.

Nehemia 7:66 Die ganze Gemeinde war zusammen zweiundvierzigtausenddreihundertachtzig;

Die Gesamtzahl der anwesenden Personen betrug 42.360.

1. Die Bedeutung des Zusammenkommens: Nehemia 7:66

2. Gottes Treue bei der Sammlung seines Volkes: Nehemia 7:66

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Apostelgeschichte 2:44-47 – „Und alle, die gläubig waren, waren beisammen und hatten alles gemeinsam; und sie verkauften ihr Hab und Gut und verteilten es an alle, so wie jeder es brauchte.“

Nehemia 7:67 Außer ihren Knechten und Mägden, derer waren siebentausenddreihundertsiebenunddreißig; und sie hatten zweihundertfünfundvierzig Sänger und Sängerinnen.

Nehemia verzeichnet die Zahl der Menschen in seiner Gesellschaft, darunter 7.337 Diener, 245 singende Männer und Frauen.

1. Ein Herz der Dankbarkeit für Gottes Versorgung kultivieren

2. Die Schönheit von Anbetung und Dienst

1. Psalm 107:1-2 – Dankt dem HERRN, denn er ist gut; denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich! Das sollen die Erlösten des HERRN sagen, die er aus der Not erlöst hat.

2. Kolosser 3,16-17 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott. Und was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Nehemia 7:68 Ihre Rosse siebenhundertsechsunddreißig, ihre Maultiere zweihundertfünfundvierzig;

Die Israeliten hatten 736 Pferde und 245 Maultiere.

1. Gott segnet diejenigen, die Ihm treu sind, mit Fülle.

2. Auch inmitten von Schwierigkeiten sorgt Gott für Versorgung.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gott verspricht, diejenigen zu segnen, die ihm gehorchen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter herab.

Nehemia 7:69 Ihre Kamele: vierhundertfünfunddreißig: sechstausendsiebenhundertzwanzig Esel.

Nehemia verzeichnete die Besitztümer des jüdischen Volkes, das nach Jerusalem zurückgekehrt war, darunter 435 Kamele und 6720 Esel.

1. „Vergiss deinen Segen nicht“

2. „Die Macht des Besitzes“

1. Psalm 24:1: „Die Erde gehört dem HERRN und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.“

2. Deuteronomium 8:17-18, Du magst dir sagen: Meine Kraft und die Stärke meiner Hände haben mir diesen Reichtum geschaffen. Aber gedenke des HERRN, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen.

Nehemia 7:70 Und etliche von den Obersten der Väter gaben den Auftrag für das Werk. Der Tirshatha gab dem Schatz tausend Dram Gold, fünfzig Becken und fünfhundertdreißig Priestergewänder.

Das Oberhaupt der Väter spendete für die Arbeit am Tempel, und die Tirshatha spendete tausend Dram Gold, fünfzig Becken und fünfhundertdreißig Priestergewänder.

1. Großzügigkeit beim Geben – wie Gott möchte, dass wir großzügig und aufopferungsvoll für sein Werk geben.

2. Zusammenarbeiten – wie die Oberhäupter der Väter zusammenarbeiteten, um die Arbeit des Tempels zu unterstützen.

1. 2. Korinther 9:6-7 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es sich in seinem Herzen vorsieht, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, wird man in deinen Busen geben wieder an dir gemessen werden.

Nehemia 7:71 Und einige der Obersten der Väter gaben für den Schatz des Werkes zwanzigtausend Dram Gold und zweitausendzweihundert Pfund Silber.

Einige der Häupter der Väter spendeten der Schatzkammer für die Arbeit eine große Menge Gold und Silber.

1. Gottes Großzügigkeit im Geben

2. Die Macht des Opfers

1. 2. Korinther 8:2-5

2. Philipper 4:19

Nehemia 7:72 Und das übrige Volk gab zwanzigtausend Dram Gold und zweitausend Pfund Silber und sechzig und sieben Priestergewänder.

Die Israeliten brachten Gott eine Opfergabe dar, die 20.000 Dram Gold, 2.000 Pfund Silber und 67 Priestergewänder umfasste.

1. Die Kraft des Opfergebens

2. Die Vorteile, Gott zu dienen

1. Deuteronomium 16:16-17 - Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählt, am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Laubhüttenfest Sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. 2. Korinther 8,3-5 – Denn ich bezeuge, dass sie nach ihren Fähigkeiten und über ihre Fähigkeiten hinaus aus eigenem Antrieb gaben und uns mit viel Eifer um die Gunst der Teilnahme an der Unterstützung der Heiligen baten.

Nehemia 7:73 Und die Priester und die Leviten und die Torhüter und die Sänger und ein Teil des Volkes und die Nethinim und ganz Israel wohnten in ihren Städten; Und als der siebte Monat kam, waren die Kinder Israels in ihren Städten.

Die Priester, Leviten, Träger, Sänger, ein Teil des Volkes, die Nethinim und ganz Israel ließen sich in ihren Städten nieder, und als der siebte Monat kam, war ganz Israel in ihren jeweiligen Städten.

1. Treue beim Einleben: Lernen, mit dem Platz zufrieden zu sein, den Gott uns gegeben hat

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen: Im Augenblick leben und sein Leben von ihm leiten lassen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

10 Damit ich ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden erkennen kann, die seinem Tod gleichförmig gemacht werden;

2. Psalm 37:3-6 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

4 Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

5 Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

6 Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.

In Nehemia, Kapitel 8, wird ein bedeutendes Ereignis in Jerusalem beschrieben, bei dem sich die Menschen versammeln, um der Lesung und Erklärung des Buches des Gesetzes durch den Schriftgelehrten Esra zuzuhören. Das Kapitel beleuchtet ihre Reaktion, Reue und Feier, während sie Gottes Wort wiederentdecken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass sich alle Menschen am Wassertor versammeln, um Esra aus dem Buch des Gesetzes vorlesen zu hören. Sie äußern den starken Wunsch, seine Bedeutung zu verstehen und sie auf ihr Leben anzuwenden (Nehemia 8,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich darauf, wie Esra vom Morgengrauen bis zum Mittag vorliest, während die Leviten bei der Erklärung und Interpretation der Heiligen Schrift behilflich sind. Das Volk hört aufmerksam zu und reagiert mit Ehrfurcht und Verständnis (Nehemia 8,4-8).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie das Hören des Wortes Gottes eine emotionale Reaktion bei den Menschen hervorruft. Sie weinen, wenn sie erkennen, dass sie seinen Geboten nicht Folge leisten, werden aber von Nehemia und anderen Führern ermutigt, nicht übermäßig zu trauern (Nehemia 8,9-12).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Nehemia sie anweist, nicht zu trauern, sondern zu feiern, weil es ein heiliger Tag ist, der Gott gewidmet ist. Sie feiern freudig das Laubhüttenfest und befolgen dabei die Anweisungen aus der Heiligen Schrift (Nehemia 8,13-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel acht von Nehemia die Wiederentdeckung und Transformation, die nach dem Wiederaufbau der Mauern Jerusalems erlebt wurde. Hervorhebung der Offenbarung, die durch das Lesen der Heiligen Schrift zum Ausdruck kommt, und des durch Interpretation erlangten Verständnisses. Erwähnung der gezeigten Reue für vergangenen Ungehorsam und der angenommenen Feier für erneutes Engagement, eine Verkörperung, die spirituelle Erneuerung darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 8:1 Und das ganze Volk versammelte sich wie ein Mann auf der Straße vor dem Wassertor; Und sie sprachen mit Esra, dem Schriftgelehrten, er solle Israel das Buch des Gesetzes Mose bringen, das der HERR geboten hatte.

Das Volk Israel versammelte sich auf der Straße vor dem Wassertor und bat Esra, das Gesetz des Mose herauszubringen, das Gott geboten hatte.

1. Sich Zeit nehmen, über Gottes Wort nachzudenken

2. Die Kraft der Gemeinschaft im Befolgen des Wortes Gottes

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Nehemia 8:2 Und Esra, der Priester, brachte das Gesetz vor die Gemeinde, Männer und Frauen, und alle, die es verstehen konnten, am ersten Tag des siebten Monats.

Am ersten Tag des siebten Monats teilte der Priester Esra das Gesetz der Gemeinde mit, zu der sowohl Männer als auch Frauen gehörten, die es verstehen konnten.

1. Die Macht des Zuhörens: Lernen vom Volk von Nehemia 8

2. Das Gesetz befolgen: Ein Aufruf zum Gehorsam für alle Menschen

1. Jakobus 1:19-20 – So nun, meine geliebten Brüder, jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Nehemia 8:3 Und er las darin vor der Straße, die vor dem Wassertor war, vom Morgen bis zum Mittag, vor den Männern und Frauen und denen, die es verstehen konnten; und die Ohren des ganzen Volkes hörten auf das Buch des Gesetzes.

Er las das Buch des Gesetzes in einem öffentlichen Raum laut vor, damit alle es hören konnten.

1: Wir sollten auf das Wort Gottes achten und danach streben, es zu verstehen.

2: Wir sollten offen für das Wort Gottes sein und es mit anderen teilen.

1: Deuteronomium 6:7 – „Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.“

2: Psalm 119:9-11 – „Wie kann ein junger Mann seinen Weg rein halten? Indem er ihn nach deinem Wort behütet. Mit meinem ganzen Herzen suche ich dich; lass mich nicht von deinen Geboten abweichen! Ich habe dein Wort aufbewahrt.“ in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Nehemia 8:4 Und Esra, der Schriftgelehrte, trat auf die hölzerne Kanzel, die sie zu diesem Zweck gemacht hatten; Und neben ihm standen Mattithja, Schema, Anaja, Urija, Hilkija und Maaseja, zu seiner Rechten; und zu seiner Linken: Pedaja, Mischael, Malkija, Haschum, Haschbadana, Sacharja und Meschullam.

Esra, der Schreiber, und acht weitere Personen standen auf einer Plattform aus Holz, die für diesen Anlass errichtet worden war.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie man durch Zusammenarbeit Großes erreichen kann

2. Die Bedeutung eines soliden Fundaments: Wie Nehemia 8:4 uns lehren kann, eine stärkere Zukunft aufzubauen

1. Prediger 4:9-12 „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und nicht fällt.“ ein anderer, um ihn hochzuheben! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen?

2. Matthäus 18:19-20 „Ich sage euch noch einmal: Wenn zwei von euch auf Erden einer Meinung sind über alles, was sie bitten, wird es ihnen von meinem Vater im Himmel getan. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

Nehemia 8:5 Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes; (denn er war über allen Menschen;) und als er es öffnete, standen alle Menschen auf:

Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes, und als er es tat, standen sie alle auf.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – Wie Gottes Wort Leben verändern und Menschen zusammenbringen kann.

2. Die Bedeutung der Einheit – Wie das Erkennen unserer gemeinsamen Verbundenheit mit Gott uns zusammenbringen kann.

1. Psalm 1,2 – „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

2. Epheser 4:3 – „Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Nehemia 8:6 Und Esra pries den HERRN, den großen Gott. Und das ganze Volk antwortete: Amen, Amen, indem sie ihre Hände hoben; und sie neigten ihre Häupter und beteten den HERRN an, ihr Angesicht zur Erde gerichtet.

Das Volk Israel lobte und betete den Herrn an.

1: Wir sollten Gott immer in höchstem Maße loben und ihn von ganzem Herzen anbeten.

2: Bete Gott mit Ehrfurcht und Demut an und erinnere dich daran, dass er der große und mächtige Gott ist.

1: Psalm 95:6-7 - „Kommt, lasst uns anbeten und uns verbeugen! Lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott; und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.“ ."

2: Offenbarung 4:11 – „Du bist würdig, o Herr, Herrlichkeit, Ehre und Macht zu empfangen; denn du hast alles erschaffen, und zu deinem Wohlgefallen sind und sind sie erschaffen.“

Nehemia 8:7 Und Jeschua, Bani, Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbathai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan, Pelaja und die Leviten brachten das Volk dazu, das Gesetz zu verstehen, und das Volk trat ein ihr Platz.

Das Volk Israel wurde von den Leviten in Gottes Gesetz eingewiesen.

1. Gottes Gesetz: Die Grundlage für Gehorsam und Gerechtigkeit

2. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu verstehen

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Nehemia 8:8 Und sie lasen deutlich aus dem Buch im Gesetz Gottes und gaben ihnen den Sinn und ließen sie die Lesung verstehen.

Das Volk Israel versammelte sich und las aus dem Buch des Gesetzes Gottes, und die Schriftgelehrten erklärten die Bedeutung der Passagen, um ihnen das Verständnis zu erleichtern.

1. Gottes Wort ist lebendig und kraftvoll

2. Die Bibel verstehen: Tiefer als die Oberfläche gehen

1. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens .

2. 2. Timotheus 2:15 – Geben Sie Ihr Bestes, um sich vor Gott als jemand darzustellen, der sich bewährt hat, als ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht und der das Wort der Wahrheit richtig handhabt.

Nehemia 8:9 Und Nehemia, der Tirsata, und Esra, der Priester, der Schriftgelehrte, und die Leviten, die das Volk lehrten, sprachen zu dem ganzen Volk: Dieser Tag ist dem HERRN, eurem Gott, heilig! trauert nicht und weint nicht. Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte.

Nehemia, Esra und die Leviten wiesen das Volk an, nicht zu trauern oder zu weinen, da sie alle weinten, als sie die Worte des Gesetzes hörten.

1. Die Heiligkeit des Herrn: Warum wir Gottes Güte feiern sollten

2. Trost in Zeiten der Trauer: Kraft im Wort Gottes finden

1. Matthäus 5:3-5 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden

2. Psalm 119:50 – Das ist mein Trost in meiner Not, dass deine Verheißung mir Leben gibt.

Nehemia 8:10 Und er sprach zu ihnen: Geht hin, esst das Fett und trinkt das Süße und schickt denen etwas, für die nichts vorbereitet ist. Denn dieser Tag ist unserem HERRN heilig. Seid nicht traurig; denn die Freude am HERRN ist deine Stärke.

Diese Passage ermutigt uns, Freude mit anderen zu teilen und den Herrn zu feiern.

1: Freude in der Gegenwart Gottes entdecken

2: Gemeinsam im Herrn jubeln

1: Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2: Philipper 4:4-5 Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

Nehemia 8:11 Da beruhigten die Leviten das ganze Volk und sprachen: Schweigt, denn der Tag ist heilig; Seid nicht betrübt.

Das Volk Israel versammelte sich, um die Worte des Gesetzes Gottes zu hören, und wurde ermutigt, fröhlich zu bleiben.

1: Freut euch immer im Herrn, und noch einmal sage ich: Freut euch! Philipper 4:4

2: Suche den Herrn und seine Stärke. 1. Chronik 16:11

1: Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Psalm 46:10

2: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein. Psalm 118:24

Nehemia 8:12 Und das ganze Volk ging hin, um zu essen und zu trinken und Portionen zu senden und große Freude zu veranstalten, weil sie die Worte verstanden hatten, die ihnen verkündet worden waren.

Das Volk Israel freute sich und teilte sein Essen miteinander, nachdem es das Wort Gottes verstanden hatte.

1. Die Freude, das Wort Gottes zu verstehen

2. Die Kraft der Gemeinschaft bei der Feier des Wortes Gottes

1. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die frühe Kirche hatte alles gemeinsam und widmete sich der Lehre der Apostel.

2. 1. Korinther 11:17-22 – Paulus‘ Lehre über die Wichtigkeit, das Abendmahl in geordneter Weise zu feiern.

Nehemia 8:13 Und am zweiten Tag versammelten sich die Obersten der Väter des ganzen Volkes, die Priester und die Leviten, zu Esra, dem Schriftgelehrten, um die Worte des Gesetzes zu verstehen.

Am zweiten Tag versammelten sich die Führer des Volkes, Priester und Leviten, um Esra, dem Schriftgelehrten, zuzuhören, wie er das Gesetz Gottes vorlas.

1. Die Kraft, auf Gottes Wort zu hören

2. Die Bedeutung des Zusammenkommens zur gegenseitigen Ermutigung

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Nehemia 8:14 Und sie fanden geschrieben in dem Gesetz, das der HERR durch Mose geboten hatte, dass die Kinder Israels am Fest des siebten Monats in Laubhütten wohnen sollten:

Den Kindern Israels wurde von Gott durch Mose geboten, während des Festes des siebten Monats in Laubhütten zu wohnen.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten leben

2. Sich während des Festes über die Gegenwart Gottes freuen

1. Deuteronomium 16:13-15 – Begehe das Laubhüttenfest und freue dich sieben Tage lang vor dem Herrn, deinem Gott.

2. Levitikus 23:33-43 – Das Laubhüttenfest ist eine Zeit freudiger Feier und Opfergaben für den Herrn.

Nehemia 8:15 Und dass sie in allen ihren Städten und in Jerusalem verkünden und verkünden sollten, dass sie sagen sollten: Geht hinaus auf den Berg und holt Ölzweige, Tannenzweige, Myrtenzweige, Palmzweige und Zweige dicker Bäume , um Buden zu bauen, wie es geschrieben steht.

Die Menschen sollten in die Berge gehen, um Zweige zu sammeln, um daraus Hütten zu bauen, wie es in der Schrift heißt.

1. „Lehren aus Nehemia 8:15: Gehorsam gegenüber Gottes Wort“

2. „In die Berge gehen, um Gottes Gebote zu erfüllen: Eine Studie zu Nehemia 8:15“

1. Deuteronomium 16:13-15 Du sollst das Laubhüttenfest sieben Tage lang feiern, wenn du den Ertrag deiner Tenne und deiner Weinkelter eingesammelt hast. Ihr sollt euch an eurem Fest freuen, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd, die Leviten, die Fremdlinge, die Waisen und die Witwen, die in euren Städten sind. Sieben Tage lang sollst du das Fest für den HERRN, deinen Gott, feiern an dem Ort, den der HERR erwählen wird, denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Werk deiner Hände, damit du ganz und gar fröhlich sein wirst .

2. Levitikus 23:39-43 Am fünfzehnten Tag des siebten Monats, wenn ihr die Erträge des Landes gesammelt habt, sollt ihr sieben Tage lang das Fest des Herrn feiern. Am ersten Tag soll eine feierliche Ruhe sein, und am achten Tag soll eine feierliche Ruhe sein. Und du sollst am ersten Tag Früchte von prächtigen Bäumen ernten, Zweige von Palmen und Zweige von Laubbäumen und Weiden am Bach, und sollst dich sieben Tage lang freuen vor dem HERRN, deinem Gott. Ihr sollt es sieben Tage im Jahr als Fest für den Herrn feiern. Es ist ein für alle Generationen gültiges Gesetz. Ihr sollt es im siebten Monat feiern. Sieben Tage lang sollt ihr in Hütten wohnen. Alle Einheimischen Israels sollen in Laubhütten wohnen, damit eure Generationen erkennen, dass ich das Volk Israel in Laubhütten wohnen ließ, als ich es aus dem Land Ägypten führte: Ich bin der Herr, euer Gott.

Nehemia 8:16 Und das Volk ging hinaus und brachte sie und machte sich Hütten, jeder auf dem Dach seines Hauses und in seinen Vorhöfen und in den Vorhöfen des Hauses Gottes und auf der Straße am Wasser Tor und auf der Straße des Tors Ephraim.

Das Volk baute sich Hütten auf seinen eigenen Dächern, in seinen eigenen Höfen, in den Höfen des Hauses Gottes und auf den Straßen.

1: Gott ruft uns dazu auf, ein Segen für andere zu sein und großzügig mit unserer Zeit und unseren Ressourcen umzugehen.

2: Wir können Freude und Verbindung zu Gott und anderen finden, indem wir an Aktivitäten teilnehmen, die für uns und die Menschen um uns herum von Bedeutung sind.

1: Galater 6:9-10 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2: Römer 12:9-13 Die Liebe sei ohne Verstellung. Verabscheue das Böse; halte an dem fest, was gut ist. Seid untereinander freundlich und brüderlich liebevoll. in Ehre einander vorziehen; Nicht träge im Geschäft; glühend im Geiste; dem Herrn dienen; Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren; Verteilung auf die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

Nehemia 8:17 Und die ganze Gemeinde derer, die aus der Gefangenschaft zurückkamen, machte Hütten und setzte sich unter die Hütten; denn seit den Tagen Jeschuas, des Sohnes Nuns, bis zu diesem Tag hatten die Kinder Israels das nicht getan. Und die Freude war sehr groß.

Die Israeliten feierten die Rückkehr ihrer Vertriebenen mit Freude und Aufregung und stellten zur Erinnerung an diesen Anlass Stände auf.

1. Sich über die Treue des Herrn freuen

2. Der Segen eines Neuanfangs

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

2. Römer 15:13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

Nehemia 8:18 Und er las Tag für Tag, vom ersten Tag bis zum letzten Tag, im Buch des Gesetzes Gottes. Und sie feierten das Fest sieben Tage lang; und am achten Tag fand eine feierliche Versammlung statt, der Sitte entsprechend.

Nehemia las eine ganze Woche lang aus dem Buch des Gesetzes Gottes, und am achten Tag versammelte sich das Volk zu einer feierlichen Versammlung.

1. Die Kraft der Hingabe: Lernen Sie aus Nehemias Beispiel, jeden Tag Gottes Wort zu lesen

2. Die Freude am Gehorsam: Den Herrn durch festliche Versammlungen feiern

1. Deuteronomium 6:6-9 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und sollst davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wann Du gehst auf dem Weg, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Und du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Nehemia, Kapitel 9 konzentriert sich auf eine feierliche Versammlung, bei der sich das Volk Israel versammelt, um seine Sünden zu bekennen, Gottes Treue anzuerkennen und seinen Bund mit ihm zu erneuern. Das Kapitel beleuchtet ihre Reflexion über die Geschichte Israels, Gottes Befreiung und seine Barmherzigkeit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Menschen fasten und Säcke als Zeichen der Reue tragen. Sie trennen sich von fremden Einflüssen und kommen zusammen, um ihre Sünden und die Missetaten ihrer Vorfahren zu bekennen (Nehemia 9,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf die Leviten, die ein Beichtegebet leiten und die Geschichte Israels von Abraham bis zur Gegenwart erzählen. Sie erkennen Gottes Treue trotz der Rebellion des Volkes an und drücken Dankbarkeit für seine Barmherzigkeit aus (Nehemia 9,4-31).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie sie sich an Gottes Versorgung in der Wüste erinnern, an seine Führung durch Führer wie Mose, Aaron und Josua sowie an seine Geduld trotz ihres Ungehorsams (Nehemia 9:32-38).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit der Bestätigung des Volkes, eine verbindliche Vereinbarung mit Gott zu treffen. Sie verpflichten sich, seine Gebote zu befolgen und seine Gunst für Wohlstand in dem Land zu suchen, das er ihnen gegeben hat (Nehemia 9,38).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun von Nehemia die Reue und die Erneuerung des Bundes nach dem Wiederaufbau Jerusalems. Hervorhebung des Geständnisses, das durch Fasten ausgedrückt wird, und der Erinnerung, die durch Nacherzählen erreicht wird. Erwähnung der Anerkennung der göttlichen Treue und der angenommenen Verpflichtung zum Gehorsam, eine Verkörperung, die die spirituelle Wiederverbindung darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 9:1 Am vierundzwanzigsten Tag dieses Monats versammelten sich die Kinder Israel unter Fasten und mit Säcken und Erde auf ihnen.

Die Kinder Israels versammelten sich zu einem Tag des Fastens und der Buße, trugen Säcke und bedeckten sich mit Staub.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Die Notwendigkeit, sich von der Sünde abzuwenden

2. Die Kraft des Zusammenkommens: Die Stärke der Gemeinschaft

1. Joel 2:12-13 – „Auch jetzt, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Trauer. Zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig.“ und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Nehemia 9:2 Und die Nachkommen Israels trennten sich von allen Fremden und traten hin und bekannten ihre Sünden und die Missetaten ihrer Väter.

Die Nachkommen Israels trennten sich von den Fremden und bekannten ihre Sünden und die Sünden ihrer Väter.

1. Unsere Sünden vor Gott bekennen

2. Das Erbe unserer Väter

1. Psalm 32:5 – Ich habe dir meine Sünde eingestanden und meine Missetat nicht zugedeckt; Ich sagte: „Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen“, und Du hast mir die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Nehemia 9:3 Und sie standen an ihrem Platz auf und lasen ein Viertel des Tages im Buch des Gesetzes des HERRN, ihres Gottes; und ein weiteres Viertel davon bekannten sie und beteten den HERRN, ihren Gott, an.

Das Volk Israel stand an seiner Stelle auf und las ein Viertel des Tages aus dem Buch des Gesetzes des Herrn und widmete ein weiteres Viertel dem Bekenntnis und der Anbetung des Herrn.

1. Die Kraft der Hingabe: Vom Volk Israel lernen

2. Wachsende spirituelle Reife im Laufe der Zeit im Wort Gottes

1. Deuteronomium 17:18-19 Und wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, soll er sich eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben, aus dem Buch, das den Priestern, den Leviten, vorlag. Und es soll bei ihm sein, und er soll es lesen sein Leben lang, damit er lerne, den HERRN, seinen Gott, zu fürchten und darauf zu achten, alle Worte dieses Gesetzes und dieser Satzungen zu befolgen

2. Kolosser 3,16 Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch und lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.

Nehemia 9:4 Da traten die Leviten Jeschua, Bani, Kadmiel, Schebanja, Bunni, Scherebja, Bani und Chenani auf die Treppe und schrieen mit lauter Stimme zum HERRN, ihrem Gott.

Die Leviten standen auf der Treppe und schrien mit lauter Stimme zum Herrn.

1. Sich an das Beten erinnern: Die Kraft, zum Herrn zu schreien

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Zusammenstehen und beten

1. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

Nehemia 9:5 Da sprachen die Leviten: Jeschua, Kadmiel, Bani, Haschabnja, Scherebja, Hodija, Schebanja und Petachja: Steht auf und lobet den HERRN, euren Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit! erhaben über allen Segen und Lob.

Die Leviten, Jeschua und Kadmiel, Bani, Haschabnja, Scherebja, Hodija, Schebanja und Petahia, riefen das Volk auf, aufzustehen und den Herrn für immer und ewig zu preisen.

1. „Die Macht des Lobpreises: Den Herrn in jeder Situation segnen“

2. „Der Segen des glorreichen Namens Gottes“

1. Psalm 103:1-2 – „Preise den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

2. Psalm 150:1-2 – „Lobt den HERRN. Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn am Firmament seiner Macht. Lobt ihn für seine großen Taten, lobt ihn für seine überragende Größe.“

Nehemia 9:6 Du bist allein der Herr; Du hast den Himmel gemacht, den Himmel der Himmel, mit all ihrem Heer, die Erde und alles, was darin ist, die Meere und alles, was darin ist, und du hast sie alle bewahrt; und das Heer des Himmels betet dich an.

Nehemia erkennt Gott als den Herrn aller Dinge an, als den Schöpfer des Himmels und der Erde und als denjenigen, der alle Dinge bewahrt.

1. Gottes Souveränität: Gott als den Herrn aller Dinge sehen

2. Auf Gottes Bewahrung vertrauen: Auf Gottes Fürsorge vertrauen

1. Psalm 95:3-5 – „Denn der HERR ist der große Gott, der große König über alle Götter. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Gipfel der Berge gehören ihm. Das Meer gehört ihm.“ machte es, und seine Hände formten das trockene Land.

2. Psalm 121:2-4 – „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht rutschen lassen, wer über dich wacht, wird nicht schlummern; ja, wer über Israel wacht, wird nicht schlummern.“ noch schlafen.

Nehemia 9:7 Du bist der HERR, der Gott, der du Abram erwählt und ihn aus Ur in Chaldäa herausgeführt und ihm den Namen Abraham gegeben hast;

Gott erwählte Abram, führte ihn aus Ur in Chaldäa und benannte ihn in Abraham um.

1. Die Macht der Wahl: Gottes Entscheidungen und unsere eigenen

2. Gottes treue Fürsorge: Abrahams Geschichte

1. Genesis 12:1-9 – Der Aufruf Gottes an Abram, sein Heimatland zu verlassen und in ein neues Land zu reisen.

2. Römer 4:1-8 – Abrahams Glaube und wie er zu seinem Weg des Gehorsams beitrug.

Nehemia 9:8 Und er gründete sein Herz treu vor dir und schloss einen Bund mit ihm, das Land den Kanaanitern, den Hetitern, den Amoritern und den Perisitetern und den Jebusitern und den Girgaschitern zu geben, sage ich , zu seinem Samen, und hast deine Worte ausgeführt; denn du bist gerecht:

Gott schloss mit Abraham einen Bund, das Land Kanaan seinen Nachkommen zu geben, und Gott erfüllte sein Versprechen, weil er gerecht ist.

1. Gottes Treue: Ein Aufruf, sich an seine Versprechen zu erinnern

2. Gottes Gerechtigkeit: Ein Zeugnis seiner Vertrauenswürdigkeit

1. Hebräer 6:17-20 – Gottes unveränderlicher Vorsatz und Eid

2. Psalm 103:17-18 – Der Herr ist barmherzig und gnädig

Nehemia 9:9 Und du hast das Elend unserer Väter in Ägypten gesehen und ihr Schreien am Schilfmeer gehört;

Gott hörte und beantwortete den Hilferuf seines Volkes.

1. Gott hört unsere Schreie und wird antworten.

2. Haben Sie keine Angst, in Zeiten der Not Gott anzurufen.

1. Psalm 34:17 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Nehemia 9:10 Und er tat Zeichen und Wunder an dem Pharao und an allen seinen Dienern und an dem ganzen Volk seines Landes; denn du wusstest, dass sie hochmütig gegen sie vorgingen. So hast du dir einen Namen gegeben, wie es heute ist.

Gott vollbrachte Zeichen und Wunder, um dem Pharao und seinem Volk seine Macht und Autorität zu demonstrieren. Dadurch wurde Gott bekannt und gefeiert.

1. Gottes Souveränität: Die Macht der Wunder Gottes

2. Demut angesichts des Stolzes zeigen

1. Exodus 14:4 - Und ich werde das Herz des Pharao verhärten, dass er ihnen nachfolgt; und ich werde vor Pharao und seinem ganzen Heer geehrt werden; damit die Ägypter erkennen, dass ich der Herr bin.

2. 1. Petrus 5:5 – Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade.

Nehemia 9:11 Und du hast das Meer vor ihnen geteilt, sodass sie mitten durch das Meer auf dem Trockenen gingen; und ihre Verfolger hast du in die Tiefe geworfen wie einen Stein in die mächtigen Wasser.

Gott beschützte sein Volk, indem er das Rote Meer teilte und seine Verfolger in die Tiefen des Meeres schickte.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Macht der Erlösung Gottes

1. Exodus 14:15-31 – Die Teilung des Roten Meeres

2. Römer 8:31-39 – Gottes Schutz und Macht in unserem Leben

Nehemia 9:12 Und du hast sie am Tag durch eine Wolkensäule geführt; und in der Nacht durch eine Feuersäule, um ihnen Licht zu geben auf dem Weg, den sie gehen sollten.

Die Israeliten wurden von Gott mit einer Wolkensäule und einer Feuersäule bei Tag und Nacht geführt.

1: Gottes Führung ist allgegenwärtig, selbst in unseren dunkelsten Momenten.

2: Es ist ein Trost zu wissen, dass Gott ein ständiger Begleiter auf unserer Reise ist.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Nehemia 9:13 Du bist auch auf den Berg Sinai herabgestiegen und hast mit ihnen vom Himmel herab geredet und ihnen rechte Urteile und wahre Gesetze, gute Satzungen und Gebote gegeben.

Gott kam auf den Berg Sinai herab, sprach vom Himmel zu den Israeliten und gab ihnen gerechte Gesetze und Gebote.

1. Ein unfehlbarer Leitfaden: Wie Gottes Wort unsere ultimative Orientierungsquelle ist

2. Hören Sie auf die Stimme des Herrn: Die Macht der Gebote Gottes verstehen

1. Deuteronomium 4:1-14 – Alle diese Gebote verkündete der Herr dem Volk vom Berg Sinai

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg

Nehemia 9:14 Und du hast ihnen deinen heiligen Sabbath kundgetan und ihnen Gebote, Satzungen und Gesetze geboten durch die Hand deines Knechtes Mose.

Gott offenbarte die Bedeutung des heiligen Sabbats und gab den Israeliten durch Mose Gebote, Satzungen und Gesetze.

1. Die Kraft und Autorität des Wortes Gottes

2. Gottes Gebote halten: Der Weg zum wahren Segen

1. Römer 3:20-22 – Denn aus Werken des Gesetzes wird kein Mensch vor ihm gerechtfertigt, denn durch das Gesetz kommt die Erkenntnis der Sünde. Doch nun ist die Gerechtigkeit Gottes unabhängig vom Gesetz offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle Gläubigen bezeugen.

2. Exodus 20:8 – „Gedenke des Sabbaths, um ihn heilig zu halten.“

Nehemia 9:15 Und er gab ihnen Brot vom Himmel für ihren Hunger und ließ ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen für ihren Durst und versprach ihnen, dass sie hineinziehen sollten, um das Land einzunehmen, das du ihnen zu geben geschworen hattest.

Gott versorgte die Israeliten mit Manna und Wasser und versprach ihnen das Land Kanaan.

1. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen

2. Die Macht Gottes bei der Erfüllung unserer Bedürfnisse

1. Exodus 16:4-15 – Manna vom Himmel

2. Numeri 20:11 – Wasser aus dem Felsen

Nehemia 9:16 Aber sie und unsere Väter handelten stolz und verhärteten ihren Hals und hörten nicht auf deine Gebote.

Das Volk und seine Väter weigerten sich, den Geboten Gottes zu gehorchen und zeigten stattdessen Stolz.

1. Gottes Gebote sind nicht optional

2. Die Gefahr der Arroganz

1. 1. Johannes 2:3-6 – Und hierdurch wissen wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich kenne ihn und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm. Aber wer sein Wort hält, in ihm ist wahrlich die Liebe Gottes vollendet. Hierdurch wissen wir, dass wir in ihm sind. Wer sagt, dass er in ihm bleibt, sollte auch so wandeln, wie er wandelte.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

Nehemia 9:17 Und weigerten sich zu gehorchen und dachten nicht an deine Wunder, die du unter ihnen getan hast; sondern verhärtete ihren Hals und ernannte in ihrer Rebellion einen Hauptmann, der in ihre Knechtschaft zurückkehren sollte. Du aber bist ein Gott, bereit zu verzeihen, gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und hast sie nicht im Stich gelassen.

Obwohl sie Gottes Wunder erlebten, verhärteten sich die Menschen, rebellierten gegen Ihn und entschieden sich für die Rückkehr in die Knechtschaft. Gott ist jedoch bereit, ihnen zu vergeben, er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte.

1. Gottes Barmherzigkeit und Geduld: Die Geschichte von Nehemia 9:17

2. Die Macht der Vergebung: Eine Lektion aus Nehemia 9:17

1. Exodus 34:6-7 – „Und der Herr ging vor ihm her und verkündete: Der Herr, der Herr, ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue, der Tausende erbarmt und vergibt.“ Ungerechtigkeit und Übertretung und Sünde.

2. Römer 5,8 – „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Nehemia 9:18 Und als sie ihnen ein gegossenes Kalb machten und sprachen: Das ist dein Gott, der dich aus Ägypten heraufgeführt hat und große Schandtaten begangen hat;

Das Volk Israel hatte ein geschmolzenes Kalb erschaffen und gesagt, dass es der Gott sei, der es aus Ägypten heraufgebracht habe, trotz aller Zeichen, die Gott ihnen gegeben hatte, um seine Macht und Größe zu zeigen.

1. Wir müssen darauf achten, Gottes Güte und Macht nicht als selbstverständlich hinzunehmen, sondern uns stattdessen daran erinnern, wie er uns gesegnet und uns seine Größe gezeigt hat.

2. Wir sollten Gott für seine Liebe und Barmherzigkeit dankbar sein und versuchen, unser Leben auf eine Weise zu leben, die ihn ehrt und ehrt.

1. Exodus 20:2-3 – Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

2. Deuteronomium 6:12-13 – Dann hüte dich davor, den Herrn zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen.

Nehemia 9:19 Doch in deiner großen Barmherzigkeit ließest du sie in der Wüste nicht im Stich. Die Wolkensäule wich auch bei Tag nicht von ihnen, um sie auf dem Weg zu führen. noch die Feuersäule bei Nacht, um ihnen Licht zu zeigen, und den Weg, den sie gehen sollen.

Gottes Barmherzigkeit war in der Wüste reichlich vorhanden, als er die Israeliten tagsüber durch eine Wolkensäule und nachts durch eine Feuersäule führte.

1. Gottes Führung ist beständig

2. Gottes Barmherzigkeit ist unerschöpflich

1. Exodus 13:21-22 – Der Herr ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um sie auf ihrem Weg zu führen, und in der Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu spenden, damit sie Tag und Nacht reisen konnten .

2. Psalm 78:14 – Tagsüber führte er sie mit einer Wolke und die ganze Nacht mit einem feurigen Licht.

Nehemia 9:20 Du hast auch deinen guten Geist gegeben, um sie zu unterweisen, und hast dein Manna nicht aus ihrem Mund zurückgehalten und ihnen Wasser für ihren Durst gegeben.

Sie haben Ihrem Volk geistige Führung und körperliche Nahrung gegeben.

1: Gottes Versorgung ist umfassend und allgegenwärtig.

2: Wir müssen dankbar sein für alles, was Gott uns gibt.

1: Psalm 103:2-4 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

2: Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Nehemia 9:21 Ja, vierzig Jahre lang hast du sie in der Wüste ernährt, sodass es ihnen an nichts mangelte; Ihre Kleider wurden nicht alt, und ihre Füße schwollen nicht an.

Gott versorgte die Israeliten 40 Jahre lang in der Wildnis mit allem, was sie brauchten.

1. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Einen Lebensstil der Dankbarkeit und des Vertrauens in Gott pflegen

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

2. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen harren auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

Nehemia 9:22 Und du hast ihnen Königreiche und Nationen gegeben und sie in Winkel aufgeteilt. So nahmen sie das Land Sihon und das Land des Königs von Heschbon und das Land Ogs, des Königs von Basan, ein.

Gott gab den Israeliten Königreiche und Nationen, teilte sie in Ecken auf und gewährte ihnen das Land Sihon, Heschbon und Baschan.

1. Die Treue des Herrn bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Deuteronomium 1:8 – „Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.“ "

2. Psalm 37:3 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden.“

Nehemia 9:23 Auch ihre Kinder vermehrtest du wie die Sterne am Himmel und brachtest sie in das Land, das du ihren Vätern versprochen hattest, dass sie hineingehen sollten, um es einzunehmen.

Gott vermehrte die Kinder Israels und führte sie in das Land, das er ihren Vätern versprochen hatte.

1. Die Treue Gottes: Wir feiern Gottes Versprechen haltende Natur

2. Die Segnungen des Gehorsams: Die Vorteile treuen Gehorsams erleben

1. Deuteronomium 1:8-9 – Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben .

2. Genesis 15:5 - Und er führte ihn hinaus und sprach: Schaue doch zum Himmel und sage den Sternen, ob du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So soll dein Same sein.

Nehemia 9:24 Und die Kinder gingen hinein und nahmen das Land ein, und du unterwarfst vor ihnen die Bewohner des Landes, die Kanaaniter, und gab sie in ihre Hände, samt ihren Königen und dem Volk des Landes, damit sie es tun konnten mit ihnen, wie sie wollten.

Gott gab den Kindern Israels das Land Kanaan und die dort lebenden Menschen und erlaubte ihnen, mit ihnen zu tun, was sie wollten.

1: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

2: Den Willen Gottes unter allen Umständen trotz der Schwierigkeit tun.

1: Josua 24:13-15 „Ich habe dir ein Land gegeben, auf dem du nicht gearbeitet hast, und Städte, die du nicht gebaut hast, und du wohnst darin. Du isst die Früchte der Weinberge und Olivenhaine, die du nicht gepflanzt hast. Nun.“ Darum fürchte den Herrn und diene ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Lege die Götter ab, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn.

2: Jesaja 43:20-21 „Die wilden Tiere werden mich ehren, die Schakale und die Strauße, denn ich gebe Wasser in der Wüste, Ströme in der Wüste, um mein auserwähltes Volk zu tränken, das Volk, das ich mir selbst gebildet habe.“ damit sie mein Lob verkünden könnten.

Nehemia 9:25 Und sie nahmen starke Städte und ein fettes Land ein und besaßen Häuser voll aller Habe, gegrabene Brunnen, Weinberge und Olivengärten und Obstbäume in Hülle und Fülle; und sie aßen und wurden satt und wurden fett, und erfreuten sich an deiner großen Güte.

Das Volk Israel eroberte starke Städte und ein fettes Land und füllte seine Häuser mit allem Guten. Sie aßen, wurden satt, wurden fett und erfreuten sich an der großen Güte Gottes.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Gottes Gunst Treue belohnt

2. Die Fülle der Güte Gottes: Wie wir uns über seine Versorgung freuen können

1. Deuteronomium 6:10-12 – „Und es wird geschehen, wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, das er deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, dir Großes und Gutes zu geben.“ Städte, die du nicht gebaut hast, und Häuser voller aller Güter, die du nicht gefüllt hast, und gegrabene Brunnen, die du nicht gegraben hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; wenn du gegessen hast und satt bist; dann hüte dich damit du nicht den HERRN vergisst, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Nehemia 9:26 Doch sie waren ungehorsam und empörten sich gegen dich und verwarfen dein Gesetz hinter ihrem Rücken und töteten deine Propheten, die gegen sie ausgesagt hatten, um sie zu dir zu bekehren, und sie führten große Provokationen an.

Das Volk Israel gehorchte Gott nicht, lehnte sein Gesetz ab und tötete seine Propheten, die es warnten, sich wieder an ihn zu wenden.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

Nehemia 9:27 Und du hast sie in die Hand ihrer Feinde gegeben, die sie bedrängten. Und als sie zu dir schrieen, hast du sie vom Himmel aus erhört, als sie bedrängt waren. und nach deiner vielfältigen Barmherzigkeit hast du ihnen Retter gegeben, die sie aus der Hand ihrer Feinde gerettet haben.

Gott hörte die Schreie seines Volkes und gab ihnen aus Barmherzigkeit Retter, um sie vor ihren Feinden zu retten.

1. Gottes Barmherzigkeit ist dauerhaft

2. Unsere Erlösung liegt im Herrn

1. Psalm 34:17-19 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Nehemia 9:28 Als sie aber Ruhe hatten, taten sie wiederum Böses vor dir. Und du ließest sie in der Hand ihrer Feinde, so dass sie die Herrschaft über sie hatten. Als sie aber zurückkehrten und zu dir schrieen, hast du sie erhört vom Himmel; und viele Male hast du sie nach deiner Barmherzigkeit befreit;

Trotz Gottes Barmherzigkeit und Befreiung kehrten die Israeliten oft zu ihren sündigen Wegen zurück.

1. „Gottes Barmherzigkeit und Vergebung“

2. „Die Gefahr einer Rückkehr zur Sünde“

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Nehemia 9:29 Und sie legten Zeugnis gegen sie ab, damit du sie wieder zu deinem Gesetz bringen könntest. Doch sie handelten hochmütig und hörten nicht auf deine Gebote, sondern sündigten gegen deine Urteile. ) und zog die Schulter zurück und verhärtete ihren Nacken und wollte nicht hören.

Trotz der Warnungen Gottes weigerte sich das Volk Israel, zuzuhören und entschied sich stattdessen dafür, gegen Gottes Gebote zu sündigen und ihre Herzen Ihm gegenüber zu verhärten.

1. Die Gefahr, sich zu weigern, auf Gott zu hören

2. Den Geboten Gottes gehorchen – der Schlüssel zum Leben

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben, 20 indem ich das liebe.“ Herr, dein Gott, gehorche seiner Stimme und halte an ihm fest, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Jesaja 30:15 – „Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; in der Stille und im Vertrauen wird eure Stärke sein.“

Nehemia 9:30 Doch viele Jahre lang hast du ihnen geduldet und durch deinen Geist in deinen Propheten gegen sie gezeugt. Doch wollten sie nicht auf sie hören und hast sie in die Hand des Volkes der Länder gegeben.

Obwohl Gott versuchte, die Israeliten vor den Konsequenzen ihres Fehlverhaltens zu warnen, hörten sie nicht darauf und wurden schließlich an fremde Nationen ausgeliefert.

1. Wir müssen auf die Warnungen Gottes hören und seinen Rat beherzigen, um ähnliche Konsequenzen zu vermeiden

2. Wir sollten uns darauf verlassen, dass Gott uns durch schwierige Zeiten führt, anstatt uns ausschließlich auf unser eigenes Verständnis zu verlassen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Nehemia 9:31 Doch um deiner großen Barmherzigkeit willen hast du sie nicht gänzlich vernichtet und nicht im Stich gelassen; denn du bist ein gnädiger und barmherziger Gott.

Trotz des Ungehorsams der Menschen erwies Gott ihnen Barmherzigkeit und zerstörte sie nicht völlig.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Die Kraft der Gnade Gottes

1. Klagelieder 3:22-24 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 5:20-21 – „Und das Gesetz kam, um die Übertretung zu vermehren; wo aber die Sünde zunahm, da wurde die Gnade um so größer, damit, gleichwie die Sünde im Tod geherrscht habe, auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit, die zum ewigen Leben führe.“ durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Nehemia 9:32 Und nun, unser Gott, du großer, mächtiger und schrecklicher Gott, der du den Bund und die Barmherzigkeit hütest, lass nicht gering erscheinen vor dir alle Not, die über uns, unsere Könige, unsere Fürsten gekommen ist und an unseren Priestern und an unseren Propheten und an unseren Vätern und an deinem ganzen Volk seit der Zeit der Könige von Assyrien bis auf diesen Tag.

Das Volk Israel bittet Gott, auf die Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, die es seit der Zeit der Könige von Assyrien erlebt hat.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

2. Ein Aufruf zur Umkehr und zum Glauben

1. Psalm 103:8-14

2. Jeremia 31:31-34

Nehemia 9:33 Aber du bist gerecht in allem, was über uns gebracht wird; denn du hast das Richtige getan, wir aber haben das Böse getan:

Gottes Gerechtigkeit ist unbestreitbar.

1. Auch wenn wir sündigen, bleibt Gott gerecht.

2. Wir sind für unser Handeln verantwortlich, aber Gott ist der ultimative Richter.

1. Jesaja 45:21 – Erklären und präsentieren Sie Ihren Fall; lasst sie sich gemeinsam beraten! Wer hat das von jeher erklärt? Wer hat es seitdem erzählt? Bin ich es nicht, der Herr?

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Nehemia 9:34 Unsere Könige, unsere Fürsten, unsere Priester, noch unsere Väter haben weder dein Gesetz gehalten noch auf deine Gebote und deine Zeugnisse gehört, mit denen du gegen sie ausgesagt hast.

Unsere Vorfahren haben Gottes Gesetz nicht befolgt und seine Gebote und Zeugnisse nicht befolgt.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die Kraft, Gottes Zeugnissen zu folgen

1. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“

2. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Nehemia 9:35 Denn sie haben dir nicht gedient in ihrem Königreich und in deiner großen Güte, die du ihnen gegeben hast, und in dem großen und fetten Land, das du ihnen gegeben hast, und haben sie nicht von ihren bösen Werken abgewandt.

Trotz der großen Güte, die Gott seinem Volk erwies, indem er ihm ein großes und wohlhabendes Land schenkte, entschieden sie sich dennoch, ihm nicht zu gehorchen.

1: Gottes Liebe und Barmherzigkeit trotz Ungehorsam

2: Die Folgen des Ungehorsams

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Deuteronomium 28:1-2 - Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Nehemia 9:36 Siehe, wir sind heute Knechte, und für das Land, das du unseren Vätern gegeben hast, um seine Früchte und sein Gutes zu essen, siehe, wir sind Knechte darin.

Das Volk Israel ist ein Diener Gottes und dient in dem Land, das er seinen Vorfahren gegeben hat.

1. Die Gabe Gottes und die Verantwortung, ihm zu dienen

2. Ein dankbares Herz – Lernen, mit Freude und Demut zu dienen

1. Deuteronomium 10:12 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir? Er verlangt nur, dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest und so lebst, wie es ihm gefällt, und ihn liebst und ihm dienstbar bist.“ mit ganzem Herzen und ganzer Seele.

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir ruft: ‚Herr! Herr!‘ werden in das Himmelreich eingehen. Nur diejenigen, die tatsächlich den Willen meines Vaters im Himmel tun, werden eintreten.“

Nehemia 9:37 Und es bringt den Königen, die du wegen unserer Sünden über uns eingesetzt hast, viel Ertrag. Sie haben auch Herrschaft über unseren Körper und über unser Vieh nach ihrem Gutdünken, und wir sind in großer Not.

Das Volk Israel war aufgrund seiner Sünden der Herrschaft fremder Könige unterworfen, und diese Herrschaft hat ihm große Not bereitet.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu Nehemia 9:37

2. Unterwerfung unter Gottes Herrschaft: Eine Untersuchung von Nehemia 9:37

1. Daniel 4:25 - Und sie werden dich von den Menschen vertreiben, und deine Wohnung soll bei den Tieren des Feldes sein; sie werden dich Gras fressen lassen wie Ochsen, und sieben Zeiten werden über dich vergehen, bis du erkennst, dass das Der Höchste herrscht im Reich der Menschen und gibt es, wem er will.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht. Wirft eure ganze Fürsorge auf ihn. denn er kümmert sich um dich.

Nehemia 9:38 Und aus diesem Grund schließen wir einen sicheren Bund und schreiben ihn auf; und unsere Fürsten, Leviten und Priester siegeln es.

Nehemia und das Volk Israel schließen einen Bund mit Gott und besiegeln ihn mit ihren Führern.

1. Die Macht eines Bundes: Eine Vereinbarung mit Gott treffen

2. Verpflichtung gegenüber Gott: Den Deal besiegeln

1. Josua 24:21-24 – Josuas Bund mit Gott

2. Psalm 111:5 – Gottes Treue bei der Einhaltung seines Bundes

Nehemia Kapitel 10 konzentriert sich auf die Verpflichtung der Menschen in Jerusalem, Gottes Gesetz zu befolgen und im Gehorsam zu leben. Das Kapitel hebt ihre Zustimmung zu bestimmten Bestimmungen hervor, einschließlich der Einhaltung verschiedener Gesetze und Vorschriften.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Liste derjenigen, die den Bund unterzeichnen, darunter Priester, Leviten, Führer und einfache Leute. Sie bringen ihre Siegel an als Symbol ihrer Verpflichtung, Gottes Gesetz einzuhalten (Nehemia 10:1-27).

2. Absatz: Die Erzählung hebt einige wichtige Bestimmungen des Bundes hervor. Das Volk verpflichtet sich, sich von fremden Einflüssen zu distanzieren, den Sabbat und andere festgelegte Zeiten einzuhalten, den Tempel finanziell zu unterstützen und Mischehen mit Nicht-Israeliten zu vermeiden (Nehemia 10,28-39).

3. Absatz: Der Bericht betont ihr Engagement, den Zehnten für den Dienst am Haus Gottes zu spenden und für die Bedürfnisse von Priestern und Leviten zu sorgen. Sie geloben auch, den Gottesdienst im Tempel nicht zu vernachlässigen oder aufzugeben (Nehemia 10:32-39).

4. Absatz: Die Erzählung schließt mit der Bestätigung, dass alle diese Verpflichtungen bereitwillig und aufrichtig eingegangen wurden. Sie erkennen an, dass sie durch die Befolgung dieser Bestimmungen Gottes Gunst für sich selbst als Gemeinschaft anstreben (Nehemia 10,39).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zehn von Nehemia das Engagement und den Gehorsam, die man nach dem Wiederaufbau Jerusalems erlebte. Hervorhebung des Engagements, das durch die Unterzeichnung einer Vereinbarung zum Ausdruck kommt, und der Einhaltung spezifischer Bestimmungen. Erwähnung der gezeigten Trennung gegenüber fremden Einflüssen und Unterstützung des Tempelgottesdienstes, eine Verkörperung, die spirituelle Disziplin darstellt, eine Bestätigung hinsichtlich der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 10:1 Die Siegel aber waren: Nehemia, der Tirsata, der Sohn Hachaljas, und Zidkija,

Das Volk Israel schloss vor seinem Gott einen Bund.

1: Wir müssen unserem Bund mit Gott treu sein und in unserer Hingabe an ihn standhaft bleiben.

2: Wir müssen danach streben, dem Herrn treu zu sein und unsere Hingabe dadurch zu zeigen, dass wir seinen Geboten gehorchen.

1: Deuteronomium 26:16-19 – „Heute befiehlt euch der Herr, euer Gott, diese Gebote und Regeln zu befolgen. Ihr sollt daher darauf bedacht sein, sie mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele zu befolgen. Ihr habt heute erklärt, dass der Herr ist dein Gott, und dass du auf seinen Wegen wandelst und seine Satzungen und seine Gebote und seine Regeln befolgst und seiner Stimme gehorchst. Und der Herr hat heute erklärt, dass du ein Volk für sein wertvolles Eigentum bist, wie er es versprochen hat und dass du alle seine Gebote halten sollst, und dass er dich in Lob, Ruhm und Ehre über allen Völkern, die er gemacht hat, stellen wird, und dass du dem Herrn, deinem Gott, ein heiliges Volk sein sollst er versprach.

2: Josua 24:14-15 – Nun fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Nehemia 10:2 Seraja, Asarja, Jeremia,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Seraja, Asarja, Jeremia und Paschhur.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen – Nehemia 10:2

2. Die Kraft der Einheit – Nehemia 10:2

1. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Nehemia 10:3 Pashur, Amarja, Malchija,

Hattusch,

Wir, das Volk Israel, bekräftigen unseren Bund mit Gott und geloben, seinen Geboten zu gehorchen.

1: Wir sollten danach streben, unsere Hingabe an Gott zur Priorität zu machen und seine Gebote zu befolgen.

2: Unser Bund mit Gott ist etwas, das wir ernst nehmen müssen und den wir in unserem Leben respektieren sollten.

1: Deuteronomium 30:20 – Liebe den Herrn, deinen Gott, gehorche seiner Stimme und halte an ihm fest.

2: Josua 24:15 – Wenn du dich aber weigerst, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst.

Nehemia 10:4: Hattus, Schebanja, Malluch,

Das Volk von Juda verpflichtet sich, das Gesetz Gottes einzuhalten.

1: Wir müssen Gott und seinen Geboten verpflichtet bleiben, um treue Anhänger seines Willens zu sein.

2: Es liegt in unserer Verantwortung, das Gesetz Gottes einzuhalten und seinen Lehren treu zu bleiben.

1: Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2: Jakobus 1,22-25 – „Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tut, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der in sein Angesicht schaut.“ Ein Spiegel und nachdem er sich selbst betrachtet hat, geht er weg und vergisst sofort, wie er aussieht. Aber wer aufmerksam in das vollkommene Gesetz schaut, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, wird darin gesegnet sein was sie machen."

Nehemia 10:5 Harim, Meremoth, Obadja,

Die Passage listet vier Namen auf: Harim, Meremoth, Obadiah und Meshullam.

1. Die Kraft der Freundschaft: Untersuchung der Beziehungen zwischen Nehemia und seinen Freunden.

2. Biblische Führung: Erkundung der Führungsqualitäten, die Nehemia und seine Mitarbeiter vorleben.

1. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

2. Apostelgeschichte 6:3 Deshalb, Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf, voll Geist und Weisheit, die wir mit dieser Aufgabe betrauen wollen.

Nehemia 10:6 Daniel, Ginnethon, Baruch,

Das Volk Israel leistet einen Eid, die Gebote Gottes zu befolgen und keine Mischehen mit anderen Nationen einzugehen.

Das Volk Israel gelobt, Gottes Geboten zu gehorchen und sich nicht mit fremden Nationen zu verheiraten, wobei insbesondere Daniel, Ginnethon und Baruch erwähnt werden.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie die Vereinigung als Volk Ihren Glauben stärken kann

2. Die Notwendigkeit von Engagement: Unsere Verpflichtung gegenüber Gott einhalten

1. Matthäus 5:33-37 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, unser Wort und unsere Eide zu halten

2. Jakobus 5:12 – Die Kraft des Gebets und wie es uns helfen kann, unseren Eiden treu zu bleiben.

Nehemia 10:7 Meschullam, Abija, Mijamin,

Maasja, Bilgai und Schemaja, das waren die Priester.

Meshullam, Abijah, Mijamin, Maaziah, Bilgai und Schemaja waren Priester, die in Nehemia 10:7 erwähnt werden.

1. Die Treue des Priesterdienstes

2. Die Kraft des biblischen Gehorsams

1. Levitikus 10:11: „Und damit ihr die Kinder Israel alle Gebote lehrt, die der Herr ihnen durch die Hand Moses verkündet hat.“

2. 1. Petrus 5:1-4: „Die Ältesten unter euch ermahne ich, der ich Mitältester und Zeuge der Leiden Christi und auch Teilhaber der Herrlichkeit bin, die offenbart werden wird: Weidet die Herde!“ Gottes, der unter euch ist, der als Aufseher dient, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, nicht aus unehrlichem Gewinn, sondern aus Eifer; auch nicht als Herren über die, die euch anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde; und wenn der Oberhirte erscheint, werdet ihr es tun Empfange die Krone der Herrlichkeit, die nicht vergeht.“

Nehemia 10:8 Maasja, Bilgai, Schemaja: Das waren die Priester.

Die Priester in Nehemia 10:8 waren Maasja, Bilgai und Schemaja.

1. Die Bedeutung des treuen Priestertums

2. Die Rolle der Priester im Königreich Gottes

1. Hebräer 5:1-4 – Über Jesus als treuen Hohepriester

2. 1. Petrus 5:1-4 – Über die Pflicht der Ältesten und Priester als Vorbilder für die Herde

Nehemia 10:9 Und die Leviten: beide Jeschua, der Sohn Asanjas, Binnui von den Söhnen Henadads, Kadmiel;

Die Leviten sind Jeschua, Binnui und Kadmiel.

1: Ein Leben voller Hingabe und Treue gegenüber Gott führen, wie es die Leviten gezeigt haben.

2: Gott treu dienen, auch wenn die Aufgabe schwierig ist, so wie es die Leviten taten.

1: Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

2: Hebräer 13:7 – Gedenkt eurer Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

Nehemia 10:10 Und ihre Brüder: Schebanja, Hodija, Kelita, Pelaja, Hanan,

Wir sollten Gottes Geboten gehorchen und ihn mit unserem Leben ehren.

1: Wir sollten den Geboten Gottes gehorchen und ihn mit unserem Leben ehren, so wie es die Brüder Schebanja, Hodija, Kelita, Pelaja und Hanan taten.

2: Wir sollten danach streben, dem Beispiel von Shebaniah, Hodija, Kelita, Pelaja und Hanan zu folgen und Gott mit unserem Leben zu ehren.

1: Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, mit allem zu dienen? deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele.

2: Lukas 6:46 Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich dir sage?

Nehemia 10:11 Micha, Rehob, Haschabja,

Nehemia und das Volk Israel verpflichten sich, die Gebote und Gesetze Gottes regelmäßig zu befolgen.

1: Wir sollten niemals die Verpflichtung vergessen, Gottes Geboten und Gesetzen zu gehorchen.

2: Wir sollten danach streben, Gottes Wort in allem, was wir tun, zu ehren.

1: Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: Matthäus 22:37-40 - Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Nehemia 10:12 Sakkur, Scherebja, Schebanja,

Die Passage spricht von vier Personen: Sakkur, Sherebiah, Shebaniah und Hodiah.

1: Wir sind alle dazu berufen, Großes zu tun, genau wie Sakkur, Sherebiah, Shebaniah und Hodiah.

2: Gott nutzt Menschen aller Hintergründe und Fähigkeiten, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Nehemia 10:13 Hodija, Bani, Beninu.

Die Passage handelt von drei Personen namens Hodijah, Bani und Beninu.

1. Die Kraft des Engagements: Das Leben von Hodija, Bani und Beninu

2. Die Wirkung der Hingabe: Beispiele aus Nehemia 10

1. Philipper 3:13-14 Brüder, ich glaube nicht, dass ich es mir zu eigen gemacht habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach vorne, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, um den Preis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus zu erlangen.

2. Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

Nehemia 10:14 Der Oberste des Volkes; Parosh, Pahathmoab, Elam, Zatthu, Bani,

Das Volk Nehemias wurde von Parosh, Pahathmoab, Elam, Zatthu und Bani angeführt.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Die Kraft der Gemeinschaft im Werk Gottes.

1. Römer 12:4-8 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ Da wir Gaben haben, die je nach der Gnade, die uns geschenkt wird, unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen ...

2. Apostelgeschichte 4:32-33 - „Und die ganze Zahl der Gläubigen war ein Herz und eine Seele, und niemand sagte, dass irgendetwas von dem, was ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern sie hatten alles gemeinsam.“ Und Mit großer Kraft legten die Apostel ihr Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab, und große Gnade ruhte auf ihnen allen.“

Nehemia 10:15 Bunni, Asgad, Bebai,

Die Menschen in Jerusalem verpflichten sich, Gottes Gebote zu befolgen.

1. Die Kraft des Engagements: Den Versprechen Gottes treu bleiben

2. Gott treu dienen: Ein Beispiel aus Jerusalem

1. Deuteronomium 10,12 – Was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele dienst? .

2. Psalm 78:7 – Damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

Nehemia 10:16 Adonija, Bigvai, Adin,

Das Volk von Juda gelobte, den Bund mit Gott einzuhalten.

1: Gottes Bund ist eine Verpflichtung, die wir einhalten sollten.

2: Unsere Loyalität gegenüber Gott ist für die Einhaltung seines Bundes von entscheidender Bedeutung.

1: Deuteronomium 29:12-15 – „Heute steht ihr alle vor dem Herrn, eurem Gott, ... damit ihr in den Bund mit dem Herrn, eurem Gott, eintretet und in seinen Eid, den der Herr, euer Gott, macht.“ heute bei dir...

2: Psalm 25:10 – Alle Wege des Herrn sind unerschütterliche Liebe und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

Nehemia 10:17 Ater, Hiskija, Azzur,

Das Volk Israel schließt einen Bund, die Gebote Gottes zu halten und seine Gesetze zu befolgen.

1: Wir müssen den Geboten und Gesetzen Gottes gehorchen und unseren Bund mit dem Herrn halten.

2: Das zu tun, was in den Augen des Herrn richtig ist, bringt große Belohnungen und Segen mit sich.

1: Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen des Gehorsams gegenüber dem Herrn.

2: Jakobus 4:7-10 – Die Unterwerfung unter Gott und seinen Willen bringt Frieden und Freude.

Nehemia 10:18 Hodija, Haschum, Besai,

Hariph, Anathoth,

Wir müssen mit Gott einen Bund schließen, um seine Gebote, seine Satzungen und seine Gesetze zu halten.

1: Wir müssen mit der Verpflichtung vor den Herrn treten, seine Gebote, Satzungen und Gesetze zu befolgen.

2: Wir müssen einen Bund mit dem Herrn schließen, um seinem Willen treu zu gehorchen.

1: Josua 24:14-15 – Nun fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

2: Matthäus 16:24-26 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommen würde, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten möchte, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine Seele einbüßt? Oder was soll ein Mensch als Gegenleistung für seine Seele geben?

Nehemia 10:19 Hariph, Anatot, Nebai,

In der Passage geht es um vier Städte, die in Nehemia 10:19 erwähnt werden.

1. Gottes Versprechen: Trost in der Stadt der Zuflucht finden

2. Wir feiern die Treue Gottes beim Wiederaufbau der Mauern

1. Nehemia 10:19

2. Josua 20:2-3: „Rede zum Volk Israel und sprich: Errichte euch Zufluchtsstädte, von denen ich euch durch Mose geredet habe, damit der Totschläger, der jemanden ohne Absicht oder unwissentlich schlägt, dorthin fliehen kann.“ . Sie sollen für euch eine Zuflucht vor dem Bluträcher sein.“

Nehemia 10:20 Magpias, Meschullam, Hezir,

Heber,

Wir sind verpflichtet, dem Herrn, unserem Gott, zu folgen und seinen Gesetzen und Geboten zu gehorchen.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen ist ein Akt der Anbetung

2. Ein Leben in Hingabe an Gott führen

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des Herrn, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Psalm 119:4 – Du hast geboten, dass deine Gebote gewissenhaft eingehalten werden.

Nehemia 10:21 Meschezabeel, Zadok, Jaddua,

Pelatja, Hanan, Anaja, Hosea, Hananja, Hashub, Hallohesh, Pilha, Shobek, Rehum, Haschabneja

Das Volk Israel gelobt vor Gott, seinen Gesetzen treu zu gehorchen.

1: Wir alle müssen Gottes Gesetzen gehorsam bleiben, wenn wir in Harmonie mit Ihm leben wollen.

2: Wir müssen Gottes Gesetze befolgen, denn er weiß, was für uns am besten ist.

1: Jakobus 1:22-25 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht im Spiegel betrachtet ; denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird es tun Sei gesegnet in dem, was er tut.

2: Deuteronomium 5:29-30 Oh, dass sie ein solches Herz in sich hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote immer hielten, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut ginge! Geht und sagt ihnen: Kehrt zu euren Zelten zurück.

Nehemia 10:22 Pelatja, Hanan, Anaja,

Die Passage beschreibt die Namen von vier Männern: Pelatja, Hanan, Anaja und Malik.

1: Gott hat für jeden von uns ein Ziel. Egal wie wir heißen, Gott hat etwas Besonderes mit uns geplant.

2: Wir sind alle Teil einer größeren Familie. So wie Pelatja, Hanan, Anaja und Malik in Nehemia 10,22 Teil einer Gruppe waren, sind wir alle Teil einer Glaubensgemeinschaft.

1: Römer 8:28-29 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu werden.

2: Johannes 15:16 Nicht du hast mich erwählt, sondern ich habe dich erwählt und dich dazu bestimmt, dass du hingehst und bleibende Frucht bringst.

Nehemia 10:23 Hoschea, Hananja, Haschub,

Das Volk Israel verpflichtet sich durch einen Bund, Gottes Gebote zu befolgen.

1: Die Kraft, sich den Gesetzen Gottes zu verpflichten und die Wichtigkeit, sie zu befolgen.

2: Die Bedeutung des Bundes und der Versprechen Gottes.

1: Josua 24:15-16 „Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann erwähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land.“ Du lebst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2: Deuteronomium 10:12-13 Und nun, o Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, in Gehorsam vor ihm zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, mit allem zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?

Nehemia 10:24 Hallohesh, Pileha, Schobek,

Die Führer der Juden schlossen einen Bund, den Geboten und Satzungen des Herrn Folge zu leisten.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Bündnisse einhalten, die wir mit Gott schließen

1. Josua 24:24-25 - Und das Volk sprach zu Josua: Wir wollen dem Herrn, unserem Gott, dienen und seiner Stimme gehorchen.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

Nehemia 10:25 Rehum, Haschabna, Maaseja,

und die übrigen Häupter des Volkes samt dem übrigen Volk Israel und den Priestern und Leviten und allen anderen, die sich vom Volk der Länder abgesondert hatten, um dem Gesetz Gottes zu folgen, ihren Frauen und ihren Söhnen, und ihre Töchter, alle, die Wissen und Verständnis hatten.

Rehum, Haschabna, Maaseja und andere Führer des Volkes Israel trennten sich zusammen mit den Priestern und Leviten vom Volk der Länder, um mit ihren Familien dem Gesetz Gottes zu folgen.

1. Die Macht der Trennung: Für den Glauben Stellung beziehen

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Gesetz annehmen

1. Josua 24:14-15 – „Fürchtet nun den HERRN und dient ihm mit aller Treue. Wirft die Götter weg, die eure Vorfahren jenseits des Euphrat und in Ägypten angebetet haben, und dient dem HERRN. 15 Wenn es euch aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen Ihr, dann wählt heute selbst, wem ihr dienen wollt, sei es den Göttern, die eure Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr lebt. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen .

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht schwer.“

Nehemia 10:26 Und Ahija, Hanan, Anan,

Malluch, Harim, Baana.

Diese Passage aus Nehemia 10:26 nennt sechs Personen unter denen, die sich bereit erklärten, den Bund zwischen Gott und dem Volk einzuhalten.

1. Ein Bund mit Gott: Halten Sie Ihre Versprechen ein

2. Platz schaffen am Tisch: Alle sind willkommen

1. Matthäus 5:19 - Wer also eines dieser Gebote am geringsten aufhebt und andere lehrt, dasselbe zu tun, wird im Himmelreich der Geringste genannt werden; wer sie aber befolgt und lehrt, wird im Himmelreich der Größte genannt .

2. Jeremia 11:3-4 - Sagt zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht sei der Mann, der die Worte dieses Bundes nicht beachtet, den ich euren Vätern geboten habe, als ich sie aus dem Land führte Ägypten, aus dem Eisenofen, und sprach: Hört auf meine Stimme und tut alles, was ich euch gebiete.

Nehemia 10:27 Malluch, Harim, Baana.

Die Passage beschreibt die Namen der drei Personen Malluch, Harim und Baanah.

1. „Die Stärke der Gemeinschaft: Vertrauen in die Namen anderer“

2. „Die Kraft der Einheit: Im Namen Gottes zusammenarbeiten“

1. Sprüche 27:17: „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.“

2. Epheser 4:2-3: „Seid völlig demütig und sanftmütig; seid geduldig und habt einander in Liebe ertragen. Bemüht euch, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Nehemia 10:28 Und das übrige Volk, die Priester, die Leviten, die Träger, die Sänger, die Nethinim und alle, die sich vom Volk der Länder dem Gesetz Gottes abgesondert hatten, ihre Frauen und ihre Söhne und ihre Töchter, alle mit Wissen und Verstand;

Das Volk Israel trennte sich vom Volk der Länder, um dem Gesetz Gottes zu folgen.

1. Wir trennen uns von der Welt und leben nach Gottes Gesetz.

2. Die Bedeutung der Hingabe an Gott und sein Gesetz.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Nehemia 10:29 Sie schlossen sich ihren Brüdern und Edelleuten an und legten einen Fluch und einen Eid ab, um im Gesetz Gottes zu wandeln, das von Mose, dem Diener Gottes, gegeben worden war, und alle Gebote zu befolgen und zu tun HERR, unser Herr, und seine Urteile und seine Satzungen;

Das Volk von Nehemia versprach, allen Geboten Gottes zu gehorchen, die Mose gegeben wurden.

1. Die Macht von Bund und Versprechen

2. Den Glauben in einer untreuen Welt bewahren

1. Josua 24:14-15 - „Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm mit Aufrichtigkeit und Treue; und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben, und dient ihnen.“ HERR. Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst: sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land Ihr wohnet; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Jakobus 2:17-18 – „So ist der Glaube tot, wenn er keine Werke hat, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke! und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Nehemia 10:30 Und wir wollten unsere Töchter nicht dem Volk des Landes geben und ihre Töchter nicht für unsere Söhne nehmen.

Das Volk Israel gelobte, sich nicht mit dem Volk des Landes zu verheiraten, um Gott treu zu bleiben.

1. „Die Gefahr der Mischehe: Wie man in einer gefallenen Welt Gott treu bleibt“

2. „Gottes Bund und seine Auswirkungen auf unsere alltäglichen Entscheidungen“

1. Genesis 28:20-22 – Jakobs Gelübde, dem Herrn im Austausch für Gottes Treue zu dienen

2. Psalm 106:34-36 – Gottes Volk heiratet mit Fremden und verehrt ihre Götter

Nehemia 10:31 Und wenn das Volk des Landes am Sabbattag Waren oder andere Nahrungsmittel zum Verkauf brachte, so dass wir es ihnen am Sabbat oder am Feiertag nicht abkaufen würden und dass wir das siebte Jahr verlassen würden, und die Eintreibung aller Schulden.

In Nehemia 10:31 wird dargelegt, dass die Menschen im Land am Sabbat oder an Feiertagen keine Waren oder Lebensmittel verkaufen sollten und dass das siebte Jahr und alle Schulden in Ruhe gelassen werden müssen.

1. Die Wichtigkeit, den Sabbat und die Feiertage zu ehren

2. Die Macht, Schulden hinter sich zu lassen und das siebte Jahr hinter sich zu lassen

1. Jesaja 58:13-14 „Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst und ihn ehrst Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte sprichst, 14 dann wirst du deine Freude am Herrn finden, und ich werde dich auf den Höhen des Landes reiten lassen und dich am Erbe deines Vaters Jakob weiden .

2. Matthäus 6:12-13 „Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Nehemia 10:32 Und wir machten für uns Gebote, uns jährlich den dritten Teil eines Schekels für den Dienst am Haus unseres Gottes zu geben;

Nehemia und sein Volk führten Verordnungen ein, um dem Haus Gottes einen jährlichen Zehnten zu zahlen.

1. Der Segen des Zehnten Erkunden Sie die Vorteile des Zehnten und die Bedeutung der Verwaltung der Gaben Gottes.

2. Die Verpflichtung, den Zehnten zu zahlen. Wir verstehen, wie wichtig es ist, Gott mit unserem Zehnten und unseren Opfergaben zu ehren.

1. Maleachi 3:10 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Testen Sie mich darin“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass Sie nicht genug Platz dafür haben.“

2. Deuteronomium 14:22-23 Stellen Sie sicher, dass Sie jedes Jahr ein Zehntel von allem, was Ihre Felder produzieren, beiseite legen. Iss den Zehnten deines Getreides, Mosts und Olivenöls sowie die Erstgeburt deiner Rinder und Schafe vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort, den er als Wohnstätte für seinen Namen erwählen wird, damit du lernst, ihn zu verehren Herr, dein Gott, immer.

Nehemia 10:33 Für die Schaubrote und für das ständige Speisopfer und für das ständige Brandopfer an den Sabbaten und Neumonden, für die Feste und für die heiligen Dinge und für die Sündopfer zur Anbringung Sühne für Israel und für alle Werke des Hauses unseres Gottes.

Dieser Vers spricht von der Notwendigkeit von Opfergaben für Sühne, Heiligkeit und die Arbeit des Hauses Gottes.

1. Die Wichtigkeit, Gott Sühne und Heiligkeit anzubieten

2. Die Rolle des Gehorsams in der Arbeit des Hauses Gottes

1. Levitikus 16:30 - Denn an jenem Tag wird der Priester Sühne für euch leisten, um euch zu reinigen, damit ihr rein werdet von allen euren Sünden vor dem HERRN.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Nehemia 10:34 Und wir warfen das Los unter die Priester, die Leviten und das Volk für das Holzopfer, um es in das Haus unseres Gottes zu bringen, nach den Häusern unserer Väter, zu den von Jahr zu Jahr bestimmten Zeiten brenne auf dem Altar des HERRN, unseres Gottes, wie es im Gesetz geschrieben steht:

Gemäß dem Gesetz werfen wir das Los, um Jahr für Jahr Holzopfer zum Haus Gottes zu bringen.

1. Gottes Haus ist immer offen: Wie wichtig es ist, unserem Angebot treu zu bleiben

2. Die Freude am Geben: Dankbarkeit und Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen

1. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, eurem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählt: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest.“ ; und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem HERRN erscheinen.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Nehemia 10:35 Und um die Erstlinge unseres Landes und die Erstlinge aller Früchte aller Bäume Jahr für Jahr zum Haus des HERRN zu bringen:

Eine Zusammenfassung von Nehemia 10:35: Den Israeliten wurde geboten, jedes Jahr die Erstlinge ihres Landes und die Früchte aller Bäume zum Haus des HERRN zu bringen.

1. Die Früchte der Ernte: Wie wir Dankbarkeit in unserem Leben kultivieren

2. Großzügigkeit kultivieren: Der Segen, Gott zu geben

1. Deuteronomium 8:10-14; 18; Wenn wir uns an den HERRN, unseren Gott, erinnern, bewahrt uns das vor Stolz und erinnert uns daran, dass alles, was wir haben, von Ihm ist.

2. Sprüche 3:9-10; Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein.

Nehemia 10:36 Und die Erstgeborenen unserer Söhne und unseres Viehs, wie es im Gesetz geschrieben steht, und die Erstlinge unserer Rinder und Schafe, um sie in das Haus unseres Gottes zu bringen, zu den Priestern, die darin dienen das Haus unseres Gottes:

Die Israeliten sollen die Erstgeborenen ihrer Söhne und ihr Vieh zum Haus Gottes bringen, um sie den Priestern zu übergeben.

1. Der Ruf zur Anbetung: Das Gesetz mit Dankbarkeit erfüllen

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Andere durch Gehorsam segnen

1. Deuteronomium 12:5-7 Sondern an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen. Und dorthin sollt ihr eure bringen Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe: Und dort sollt ihr essen vor dem HERRN, eurem Gott, und Ihr sollt euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit euch der HERR, euer Gott, gesegnet hat.

2. Sprüche 3:9-10 Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags: So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit frischem Wein sprudeln.

Nehemia 10:37 Und dass wir die Erstlinge unseres Teiges und unsere Opfergaben und die Früchte aller Arten von Bäumen, Wein und Öl zu den Priestern in die Kammern des Hauses unseres Gottes bringen sollten; und den Zehnten unseres Landes den Leviten, damit dieselben Leviten den Zehnten in allen Städten unseres Ackerbaus hätten.

In dieser Passage geht es darum, wie die Israeliten den Priestern die Erstlinge ihres Teigs, Opfergaben und Früchte von Bäumen, Wein und Öl und den Leviten den Zehnten ihres Landes opferten.

2

1. Der Segen des Gebens: Großzügigkeit und Dankbarkeit fördern

2. Die Kraft der Partnerschaft: Leben in einer gerechten Gemeinschaft

2

1. Deuteronomium 26:1-11 – Ein Aufruf, die Erstlinge der Ernte dem Herrn als Zeichen der Dankbarkeit zu geben.

2. Matthäus 6:19-21 – Jesu Lehre über die Ansammlung von Schätzen im Himmel und nicht auf der Erde.

Nehemia 10:38 Und der Priester, der Sohn Aarons, soll bei den Leviten sein, wenn die Leviten den Zehnten nehmen; und die Leviten sollen den Zehnten vom Zehnten in das Haus unseres Gottes bringen, in die Kammern, in das Schatzhaus.

Die Leviten werden den Zehnten vom Volk nehmen und ihn zum Haus Gottes bringen, um ihn in der Schatzkammer aufzubewahren.

1. „Das Geschenk des Gebens: Warum wir den Zehnten geben“

2. „Die Freude der Großzügigkeit: Warum wir Gott unser Bestes geben“

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Maleachi 3:10 – „Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Prüft mich darin, spricht der Herr, der Allmächtige, und seht, ob ich nicht die Schleusen des Himmels aufstoßen und ausschütten werde.“ so viel Segen, dass du nicht genug Platz dafür haben wirst.

Nehemia 10:39 Denn die Kinder Israel und die Kinder Levi sollen die Opfergabe des Getreides, des Mosts und des Öls in die Kammern bringen, wo die Geräte des Heiligtums sind, und die Priester, die dienen, und die Träger und die Sänger; und wir werden das Haus unseres Gottes nicht verlassen.

Die Kinder Israel und Levi sind dafür verantwortlich, die Opfergaben aus Mais, neuem Wein und Öl in die Tempelkammern zu bringen, wo sich die Gefäße, Priester, Träger und Sänger befinden. Sie dürfen das Haus Gottes nicht verlassen.

1. Gottes Haus ist es wert, verteidigt zu werden: Eine Studie aus Nehemia 10:39

2. Die Bedeutung von Opfergaben: Eine Studie zu Nehemia 10:39

1. Deuteronomium 12:5 7,11 5 Sondern an den Ort, den der Herr, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, ja, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen: 6 Und dorthin sollt ihr kommen Ihr sollt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und euren Zehnten und die Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe bringen: 7 Und dort sollt ihr vor dem HERRN essen Euer Gott, und ihr sollt euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, worin der Herr, euer Gott, euch gesegnet hat. 11 Dann wird es einen Ort geben, den der Herr, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen; dorthin sollt ihr alles bringen, was ich euch gebiete; eure Brandopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und das Hebopfer eurer Hand und alle eure erlesenen Gelübde, die ihr dem Herrn gelobt habt:

2. 1. Chronik 16:36 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und das ganze Volk sagte: „Amen“ und lobte den Herrn.

Nehemia Kapitel 11 konzentriert sich auf die Wiederbevölkerung Jerusalems und die Zuweisung der Bewohner zum Leben innerhalb seiner Mauern. Das Kapitel hebt den Einsatz von Einzelpersonen hervor, die sich bereitwillig bereit erklärten, in Jerusalem zu leben und so für dessen Lebendigkeit und Sicherheit zu sorgen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung, wie die Führer das Los warfen, um zu bestimmen, welche Familien sich in Jerusalem niederlassen würden. Einer von zehn Menschen zog in die Stadt, während die anderen in ihren Städten blieben (Nehemia 11,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung enthält eine Liste derjenigen, die sich freiwillig bereit erklärten, in Jerusalem zu leben. Es umfasst sowohl prominente Führer als auch einfache Bürger, die bereit waren, für das Wohlergehen der Stadt Opfer zu bringen (Nehemia 11,3-24).

3. Absatz: Der Bericht erwähnt verschiedene Verantwortlichkeiten, die bestimmten Personen zugewiesen wurden, wie z. B. die Überwachung verschiedener Aspekte des Gottesdienstes, die Verwaltung öffentlicher Angelegenheiten und die Aufrechterhaltung der Ordnung in Jerusalem (Nehemia 11:25-36).

4. Absatz: Die Erzählung schließt mit der Hervorhebung des Gesamtzwecks dieser Wiederbevölkerungsbemühungen, um sicherzustellen, dass Jerusalem eine lebendige Stadt mit Einwohnern bleibt, die sich dem Gesetz Gottes ergeben (Nehemia 11:36b).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 11 von Nehemia die Wiederbevölkerung und die Hingabe, die nach dem Wiederaufbau und Wiederaufbau Jerusalems erlebt wurde. Hervorhebung der Umsiedlung, ausgedrückt durch freiwilliges Engagement, und der Zuteilung, die durch das Losverfahren erreicht wird. Erwähnung der Verantwortung für verschiedene Rollen und Betonung der spirituellen Vitalität, eine Verkörperung, die gemeinschaftliches Opfer darstellt, eine Bestätigung der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 11:1 Und die Fürsten des Volkes wohnten in Jerusalem. Auch die übrigen des Volkes warfen das Los, um einen von zehn Teilen in der heiligen Stadt Jerusalem wohnen zu lassen, und neun Teile, um in anderen Städten zu wohnen.

Die Herrscher des Volkes lebten in Jerusalem, und der Rest des Volkes warf das Los, um zu bestimmen, wer von ihnen in Jerusalem und wer in anderen Städten leben würde.

1. Die Bedeutung des Lebens in einer heiligen Stadt

2. Die Macht des Loses, Entscheidungen zu treffen

1. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Apostelgeschichte 1:26 - Und sie warfen ihr Los, und das Los fiel auf Matthias.

Nehemia 11:2 Und das Volk segnete alle Männer, die sich freiwillig bereit erklärten, in Jerusalem zu wohnen.

Das Volk segnete alle, die sich bereitwillig bereit erklärten, in Jerusalem zu wohnen.

1. Die Kraft der Bereitschaft: Wie eine positive Einstellung Segen bringen kann

2. Den Mantel annehmen: Opfer bringen, um Gott zu dienen

1. Philipper 2:13 – Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Nehemia 11:3 Dies sind nun die Obersten der Provinz, die in Jerusalem wohnten; aber in den Städten Judas wohnte jeder in seinem Besitztum in ihren Städten, nämlich Israel, die Priester und die Leviten und die Nethinim und die Kinder der Diener Salomos.

Nehemia 11:3 beschreibt die Menschen, die in Jerusalem lebten, darunter Israeliten, Priester, Leviten, Nethinim und die Kinder der Diener Salomos.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Nachdenken über Nehemia 11:3.

2. Die Versorgung Gottes: Kraft und Hoffnung aus Nehemia 11:3 schöpfen.

1. Deuteronomium 12:5-7 - „Und du sollst den Ort suchen, den der HERR, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen und darin zu wohnen; und dorthin sollst du gehen: Und dorthin sollst du.“ Bringt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und eurer Kleinviehherden. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen Und ihr sollt fröhlich sein über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Werke dem Herrn, und Ihre Gedanken werden bestätigt.

Nehemia 11:4 Und zu Jerusalem wohnten etliche von den Kindern Juda und von den Kindern Benjamin. Von den Kindern Juda; Ataja, der Sohn Usijas, des Sohns Sacharjas, des Sohns Amarjas, des Sohns Schefatjas, des Sohns Mahalaleels, aus den Kindern Perez;

Jerusalem wurde von den Kindern Juda und Benjamin bewohnt, und das Oberhaupt der Familie Juda war Athaiah, der Sohn Usijas.

1. „Eine Stadt der Möglichkeiten“

2. „Gottes treues Volk“

1. Hebräer 11:10 – „Denn er [Abraham] suchte nach einer Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

2. Jesaja 2:2-4 – „Und es wird in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge stehen und über den Hügeln erhaben sein wird; und alle Nationen werden es tun.“ Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden hineingehen seine Wege; denn von Zion wird das Gesetz ausgehen, und das Wort des HERRN aus Jerusalem.

Nehemia 11:5 Und Maaseja, der Sohn Baruchs, des Sohns Kolhoses, des Sohns Hasajas, des Sohns Adajas, des Sohns Jojaribs, des Sohns Sacharjas, des Sohns Silonis.

Maaseja war der Sohn von Baruch, der Sohn von Colhozeh, der Sohn von Hasaja, der Sohn von Adaja, der Sohn von Jojarib, der Sohn von Sacharja und der Sohn von Siloni.

1. Ein göttliches Erbe: Der Segen einer treuen Abstammung

2. Bleibender Glaube: Das Erbe unserer Vorfahren

1. Römer 5:17-18 – Denn wenn wegen der Verfehlung eines Menschen der Tod durch diesen einen Menschen herrschte, um wie viel mehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und die kostenlose Gabe der Gerechtigkeit empfangen, durch den einen Menschen, Jesus Christus, im Leben herrschen .

2. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

Nehemia 11:6 Alle Söhne Perez', die in Jerusalem wohnten, waren vierhundertachtzig tapfere Männer.

Es gab 468 tapfere Männer aus der Familie von Perez, die in Jerusalem lebten.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Bedeutung von Solidarität und Einheit

2. Widrigkeiten überwinden: Stärke aus unseren Vorfahren schöpfen

1. Prediger 4:12 – Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Römer 12:5 – So bilden wir, die wir viele sind, in Christus einen Leib, und jedes Glied gehört allen anderen.

Nehemia 11:7 Und das sind die Söhne Benjamins; Sallu, der Sohn Mesullams, des Sohns Joeds, des Sohns Pedajas, des Sohns Kolajas, des Sohns Maasejas, des Sohns Ithiels, des Sohns Jesajas.

Die Passage listet die Söhne Benjamins in der Linie von Sallu auf.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung der Abstammungslinie seines Volkes

2. Wie wichtig es ist, unsere Wurzeln zu kennen

1. Psalm 78:3-7 – „Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation verkünden die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder, die er getan hat. Er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet.“ und er erließ in Israel ein Gesetz, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzten und Vergesst nicht die Werke Gottes, sondern haltet seine Gebote.“

2. Apostelgeschichte 17:26-27 - „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf dem ganzen Erdboden lebten, und bestimmte ihnen bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte, in denen sie Gott suchen sollten Ich hoffe, dass sie sich zu ihm vortasten und ihn finden.“

Nehemia 11:8 Und nach ihm Gabbai und Sallai neunhundertachtundzwanzig.

In dieser Passage werden die Namen des Volkes Jerusalems zur Zeit Nehemias aufgeführt.

1. Die Bedeutung von Namen in der Heiligen Schrift

2. Die Kraft der Gemeinschaft in der Bibel

1. Apostelgeschichte 4:32-37 – Die gemeinsame Nutzung von Ressourcen durch die frühe Kirche

2. Römer 12:4-8 – Der Leib Christi und die Einheit in der Kirche

Nehemia 11:9 Und Joel, der Sohn Sichris, war ihr Vorsteher; und Juda, der Sohn Senuas, war Zweiter über die Stadt.

Joel, der Sohn Sichris, war der Aufseher über Jerusalem, und Juda, der Sohn Senuas, war der Stellvertreter.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Führung zu folgen

2. Die Kraft der Einheit und der Zusammenarbeit zur Ehre Gottes

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Epheser 4:11-16 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur Reife der Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi, damit wir nicht länger Kinder sein mögen, die von den Wellen hin und her geworfen und herumgetragen werden jeder Wind der Lehre, durch menschliche List, durch List in betrügerischen Plänen.

Nehemia 11:10 Von den Priestern: Jedaja, der Sohn Jojaribs, und Jachin.

Nehemia nennt Jedaja und Jachin als zwei der Priester.

1. Die Bedeutung treuer Priester im Haus Gottes

2. Der Segen, dem Herrn durch das Priestertum zu dienen

1. Hebräer 13:7-8 Gedenke deiner Führer, derer, die dir das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach. Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Prediger 12:13 Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

Nehemia 11:11 Seraja, der Sohn Hilkias, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajoths, des Sohnes Ahitubs, war der Fürst im Hause Gottes.

Der Seraja war ein Herrscher des Hauses Gottes.

1. Gott ruft uns dazu auf, sein Haus zu führen und zu verherrlichen.

2. Wir können aus dem Beispiel Serajas lernen und danach streben, in unserem Glauben und unserer Führungsqualitäten zu wachsen.

1. Matthäus 22:37-39: „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Epheser 5:1-2: „Darum seid Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

Nehemia 11:12 Und ihre Brüder, die im Haus arbeiteten, waren achthundertzweiundzwanzig: und Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohnes Pelaljas, des Sohns Amsis, des Sohns Sacharjas, des Sohns Pashurs, des Sohns von Malchia,

822 Leviten meldeten sich freiwillig zum Dienst im Tempel in Jerusalem.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie gemeinsames Dienen Segen bringt

2. Der Wert des Dienstes: Wie andere davon profitieren, wenn wir unsere Zeit verschenken

1. Apostelgeschichte 2:44-45 – Und alle, die glaubten, waren beieinander und hatten alles gemeinsam; Und verkauften ihr Hab und Gut und verteilten es an alle Menschen, so wie jeder Mensch es brauchte.

2. Lukas 12:48 – Denn von wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt werden.

Nehemia 11:13 Und seine Brüder, die Obersten der Väter, zweihundertzweiundvierzig: und Amasai, der Sohn Asareels, des Sohnes Ahasais, des Sohnes Mesillemoths, des Sohnes Immers,

Nehemia zählt die Namen von zweihundertzweiundvierzig seiner Brüder auf, den Häuptern der Väter. Als letzter wird Amashai, der Sohn Asareels, erwähnt.

1. Die Bedeutung der Wertschätzung und Ehrung unserer Vorfahren

2. Die Macht des Erbes und wie es unser Leben beeinflusst

1. Römer 11:36 – Denn von ihm und durch ihn und zu ihm ist alles. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

2. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

Nehemia 11:14 Und ihre Brüder, tapfere Männer, hundertachtundzwanzig; und ihr Aufseher war Sabdiel, der Sohn eines der großen Männer.

Nehemia ernannte 128 mächtige, tapfere Männer in Jerusalem als Aufseher, mit Zabdiel, dem Sohn eines prominenten Führers, als ihrem Anführer.

1. Die Macht der Führung: Aus Nehemias Beispiel lernen

2. Weisheit bei der Auswahl von Führungskräften: Der Wert von Mut und Charakter

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab einige, Apostel; und einige, Propheten; und einige, Evangelisten; und einige, Pastoren und Lehrer; Zur Vervollkommnung der Heiligen, zur Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi: Bis wir alle in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen gelangen das Maß für die Größe der Fülle Christi.

Nehemia 11:15 Und von den Leviten: Semaja, der Sohn Hashubs, des Sohns Asrikams, des Sohns Haschabjas, des Sohns Bunnis;

Schemaja, der Sohn Haschubs, war einer der Leviten.

1. Der treue Levit: Schemajas Beispiel für Glauben und Gehorsam.

2. Das Erbe der Leviten: Wie ihre Treue Generationen segnet.

1. Epheser 2:19-22 – Ihr seid keine Fremden und Fremdlinge mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes.

20 Gebaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der Eckstein ist, 21 in dem das ganze Gebäude zusammengefügt wird und zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. 22 Auch ihr werdet in ihm durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

2. 1. Korinther 3,9-10 – Denn wir sind Gottes Mitarbeiter. Du bist Gottes Feld, Gottes Gebäude. 10 Durch die Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich wie ein erfahrener Baumeister den Grundstein gelegt, und ein anderer baut darauf. Jeder soll darauf achten, wie er darauf aufbaut.

Nehemia 11:16 Und Schabbethai und Josabad, die Obersten der Leviten, hatten die Aufsicht über die äußeren Geschäfte des Hauses Gottes.

Schabbethai und Jozabad waren zwei Leviten, die als Aufseher über den Tempel Gottes eingesetzt wurden.

1. Die Bedeutung des hingebungsvollen Dienstes für Gott

2. Die Verantwortung der Führung in der Kirche

1. Kolosser 3:23-24 „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Epheser 6:7 „Diene mit ganzem Herzen, als ob du dem Herrn und nicht den Menschen dienen würdest.“

Nehemia 11:17 Und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sabdis, des Sohnes Asaphs, war der Vorsteher, der die Danksagung im Gebet begann; und Bakbukja, der zweite unter seinen Brüdern, und Abda, der Sohn Schammuas, des Sohnes Galals , der Sohn Jeduthuns.

Mattaniah und Bakbukiah, beide Söhne der Familie Asaph, begannen die Danksagung im Gebet, in der auch Abda anwesend war.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen aus Nehemia 11:17

2. Der Segen der Familie: Stärke in der Einheit finden

1. Lukas 11:1-13 – Jesus lehrt die Jünger, wie man betet

2. Psalm 127:1-2 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst

Nehemia 11:18 Alle Leviten in der heiligen Stadt waren zweihundertvierundachtzig.

Die Zahl der Leviten, die in Jerusalem wohnten, betrug zweihundertvierundachtzig.

1. Die Stärke der Einheit: Wie die Gemeinschaft uns zum Erfolg verhelfen kann

2. Treues Leben: Die Heiligkeit der Leviten

1. 1. Petrus 5:8-9: „Seien Sie nüchtern, seien Sie wachsam. Ihr Widersacher, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest in Ihrem Glauben, wohl wissend, dass es dasselbe Leid gibt werden von Ihrer Bruderschaft auf der ganzen Welt erlebt.“

2. Kolosser 3,12-14: „Und seid nun Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mit barmherzigen Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, verzeihen.“ einander; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst auch ihr vergeben. Und über all diesen legt ihr Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.“

Nehemia 11:19 Und die Torhüter, Akkub, Talmon und ihre Brüder, die die Tore bewachten, waren hundertzweiundsiebzig.

In dieser Passage heißt es, dass es 172 Träger gab, die die Tore bewachten.

1. Die Bedeutung des engagierten Dienstes: Lehren aus den Trägern von Nehemia 11

2. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten

1. Philipper 2:1-4 – Wenn es also Ermutigung in Christus gibt, wenn es Trost der Liebe gibt, wenn Gemeinschaft des Geistes vorhanden ist, wenn Zuneigung und Mitgefühl vorhanden sind, dann mache meine Freude vollkommen, indem du dasselbe tust Geist, die gleiche Liebe bewahrend, im Geiste vereint, auf ein Ziel ausgerichtet. Tun Sie nichts aus Egoismus oder leerem Hochmut, sondern betrachten Sie einander mit Demut als wichtiger als sich selbst.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn einer von ihnen fällt, wird der eine seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der fällt, wenn kein anderer da ist, der ihn aufrichtet. Außerdem halten sie sich warm, wenn zwei zusammen liegen, aber wie kann man allein warm sein? Und wenn einer den Alleinstehenden überwältigen kann, können ihm zwei widerstehen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell auseinander.

Nehemia 11:20 Und der Rest Israels, der Priester und Leviten, war in allen Städten Judas, jeder in seinem Erbteil.

Die übrigen Israeliten, Priester und Leviten wurden an ihren jeweiligen Standorten über ganz Juda verstreut.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes – Nehemia 11:20

2. Die Bedeutung des Lebens in Gemeinschaft – Nehemia 11:20

1. Apostelgeschichte 2:44-45 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

Nehemia 11:21 Aber die Nethinim wohnten in Ophel, und Ziha und Gispa waren über die Nethinim.

Nethinims, eine Gruppe von Tempeldienern, lebten in Ophel und wurden von Ziha und Gispa verwaltet.

1: Gottes Volk kümmert sich um die Geringsten unter uns.

2: Unsere Treue zu Gott zeigt sich darin, wie wir uns um andere kümmern.

1: Matthäus 25,35-40 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.

40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2: Sprüche 19:17 - Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem Herrn, und er wird zurückzahlen, was er gegeben hat.

Nehemia 11:22 Und der Vorsteher der Leviten in Jerusalem war Ussi, der Sohn Banis, des Sohnes Haschabjas, des Sohnes Mattanjas, des Sohnes Michas. Von den Söhnen Asaphs waren die Sänger für die Geschäfte des Hauses Gottes zuständig.

Uzzi, der Sohn Bani, wurde zum Aufseher der Leviten in Jerusalem ernannt. Die Söhne Asaphs wurden beauftragt, den Gesang im Haus Gottes zu leiten.

1. Die Bedeutung der Führung in der Kirche – Nehemia 11:22

2. Gottes ernannte Führer – Nehemia 11:22

1. Psalm 33:3 – „Singt ihm ein neues Lied; spielt gekonnt und jubelt vor Freude.“

2. 1. Korinther 14,15 – „Was soll ich tun? Ich werde mit meinem Geist beten, aber ich werde auch mit meinem Verstand beten; ich werde mit meinem Geist lobsingen, aber ich werde auch mit meinem Verstand singen.“

Nehemia 11:23 Denn es war der Befehl des Königs über sie, dass für die Sänger ein bestimmter Teil für jeden Tag bestimmt sein sollte.

In Nehemia 11:23 heißt es, dass der König den Sängern befahl, einen bestimmten Teil ihres Tageslohns zu erhalten.

1. Ein Herz des Gehorsams: Lernen, auf Autoritäten zu hören

2. Der Segen der Großzügigkeit: Gottes Fürsorge für sein Volk

1. Kolosser 3:22-24 „Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren Herren nach dem Fleisch, nicht mit Augendienen, um den Menschen zu gefallen, sondern mit reinem Herzen und aus Ehrfurcht vor Gott. Und was auch immer ihr tut, das tut mit Herz Herr, und nicht den Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Exodus 23:15 „Du sollst das Fest der ungesäuerten Brote feiern. Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot essen, wie ich dir geboten habe, zur bestimmten Zeit im Monat Abib; denn in diesem Monat bist du aus Ägypten ausgezogen und nichts soll leer vor mir erscheinen.

Nehemia 11:24 Und Pethahja, der Sohn Meschesabiels, aus den Kindern Serachs, des Sohnes Judas, stand dem König in allen Angelegenheiten des Volkes zur Seite.

Pethahija war der Sohn Meschezabeels aus den Kindern Serachs, des Sohnes Judas, und war der Berater des Königs in allen Angelegenheiten, die das Volk betrafen.

1. Die Bedeutung, ein Berater des Königs zu sein.

2. Die Macht des Rates, mit Weisheit zu führen.

1. Sprüche 11:14 Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Sprüche 15:22 Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

Nehemia 11:25 Und neben den Dörfern und ihren Feldern wohnten einige von den Kindern Juda in Kirjatharba und in seinen Dörfern und in Dibon und in seinen Dörfern und in Jekabzeel und in seinen Dörfern.

Die Kinder Judas lebten in Dörfern wie Kirjatharba, Dibon und Jekabzeel und den damit verbundenen Dörfern.

1. Gottes Treue und seine Fürsorge für sein Volk

2. Wie man ein Leben in Glauben und Gehorsam führt

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig niedergeworfen; denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

Nehemia 11:26 und in Jeschua und in Molada und in Bethphelet,

Nehemia organisierte eine Gruppe von Menschen, die in Jerusalem leben und die Mauern wieder aufbauen sollten.

1: Wir sollten dem Beispiel Nehemias folgen und unser Leben und unsere Gemeinschaften neu aufbauen.

2: Nehemias Beispiel an Engagement und Ausdauer ist eine Inspiration für uns alle.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Nehemia 11:27 Und in Hazarsual und in Beerscheba und in ihren Dörfern

Nehemia beaufsichtigte den Wiederaufbau Jerusalems und wies die Menschen an, in der Stadt und den umliegenden Dörfern zu leben.

1. Wie wichtig es ist, in Gemeinschaft zu leben und sich gegenseitig zu unterstützen.

2. Wie wichtig es ist, Nehemias Beispiel an Entschlossenheit und Hingabe zu folgen.

1. Apostelgeschichte 2:42-47, die frühe Kirche lebt in Gemeinschaft und unterstützt sich gegenseitig.

2. Philipper 3:13-14, Paulus‘ Beispiel, wie er dem Ziel entgegenstrebt.

Nehemia 11:28 Und in Ziklag und in Mekona und in ihren Dörfern

Die Passage beschreibt verschiedene Orte in der Region Juda.

1. „Die Kraft der Einheit: Stärke in unseren Verbindungen finden“

2. „Von Ziklag bis Mekonah: Die Treue des Herrn an jedem Ort“

1. Psalm 133:1 3

2. Josua 24:15

Nehemia 11:29 Und in Enrimmon und in Zareah und in Jarmuth,

Die Passage beschreibt drei Orte in Israel zur Zeit Nehemias: Enrimmon, Zareah und Jarmuth.

1. Gottes Treue in einem geteilten Land: Eine Studie zu Nehemia 11:29

2. Die Einheit des Volkes Gottes: Eine Reflexion über Nehemia 11:29

1. Sacharja 2:4-5 – Schweigt alle Menschen vor dem Herrn, denn er hat sich aus seiner heiligen Wohnung aufgemacht.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

Nehemia 11:30 Sanoah und Adullam und in ihren Dörfern, in Lachis und auf ihren Feldern, in Aseka und in ihren Dörfern. Und sie wohnten von Beerscheba bis zum Tal Hinnom.

Das Volk Israel wohnte von Beerscheba bis zum Tal Hinnom, unter anderem in den Städten Sanoah, Adullam, Lachisch und Aseka sowie in den jeweiligen Dörfern.

1. Gottes Treue: Eine Studie zu Nehemia 11:30

2. Zufriedenheit finden: Eine Studie zu Nehemia 11:30

1. Josua 15:35 – „Und die befestigten Städte sind Ziddim, Zer und Hammath, Rakkath und Kinnereth.“

2. 1. Chronik 4:43 – „Und sie schlugen den Rest der Amalekiter, die entkommen waren, und wohnten dort bis auf diesen Tag.“

Nehemia 11:31 Und die Kinder Benjamin aus Geba wohnten in Michmas, Aija und Bethel und in ihren Dörfern.

Die Kinder Benjamins lebten in Geba, Michmas, Aija, Bethel und den umliegenden Dörfern.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament im Glauben und in der Gemeinschaft zu schaffen.

2. Bleiben Sie verwurzelt und verbunden mit einer spirituellen Heimat.

1. Lukas 6:47-49 Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, dem werde ich zeigen, wie er ist: Er ist wie ein Mann, der ein Haus baute, der tief grub und den Grundstein auf den Felsen legte. Und als eine Flut kam, brach der Bach gegen das Haus und konnte es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war. Aber wer sie hört und nicht tut, ist wie ein Mann, der ein Haus ohne Fundament auf die Erde baute. Als der Bach sich dagegen brach, stürzte er sofort nieder, und die Zerstörung des Hauses war groß.

2. Matthäus 21:43-44 Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch genommen und einem Volk gegeben, das seine Früchte hervorbringt. Und wer auf diesen Stein fällt, wird in Stücke zerschmettert; und wenn es auf jemanden fällt, wird es ihn zermalmen.

Nehemia 11:32 Und zu Anatot, Nob, Ananja,

Die Einwohner von Anathoth, Nob und Ananja hatten eine bedeutende Präsenz in Jerusalem.

1: Wir müssen die Bedeutung unserer Präsenz in der Welt erkennen und sie nutzen, um Gott Ehre zu erweisen.

2: Wir sollten unsere Ressourcen nutzen, um unsere Gemeinschaften aufzubauen und ihnen zu dienen und Gott zu verherrlichen.

1: 1 Petrus 4:10-11 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, nutze sie, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

2: Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt auf einem Hügel kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt allen im Haus Licht. Ebenso lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

Nehemia 11:33 Hazor, Rama, Gittaim,

Das Volk Israel ließ sich in Hazor, Rama und Gittaim nieder.

1. Gott zeigt seine Gnade, indem er uns an einen sicheren Ort führt.

2. Wir sollten immer daran denken, für die guten Dinge zu danken, die er uns gegeben hat.

1. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Nehemia 11:34 Hadid, Zeboim, Neballat,

Das Volk von Juda lebte in Hadid, Zeboim und Neballat.

1: Wir müssen in unserer Hingabe an Gott mutig und treu sein.

2: Gottes Volk sollte seinen Wurzeln immer treu bleiben und sich daran erinnern, woher es kommt.

1: Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2: Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

Nehemia 11:35 Lod und Ono, das Tal der Handwerker.

Diese Passage beschreibt die Städte Lod und Ono, die im Tal der Handwerker lagen.

1. Gottes Werk im Tal der Handwerker

2. Nehemias Treue bei der Gründung von Städten

1. Exodus 35:30-33 – Mose ernennt Bezalel zum Leiter der Handwerker beim Bau der Stiftshütte

2. 2. Chronik 2:14 – Salomo beschäftigt Handwerker aus Tyrus, um den Tempel zu bauen

Nehemia 11:36 Und von den Leviten gab es Abteilungen in Juda und in Benjamin.

Nehemia 11:36 berichtet über die Aufteilung der Leviten in Juda und Benjamin.

1. Die Bedeutung der Einheit in der Kirche

2. Die Rolle der Leviten in biblischen Zeiten

1. Philipper 2:2-3 – Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Nehemia Kapitel 12 konzentriert sich auf die Einweihung der wiederaufgebauten Mauer Jerusalems und die damit einhergehende freudige Feier. Das Kapitel beleuchtet die Prozession von Priestern und Leviten sowie ihre Rolle bei Anbetung und Danksagung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Liste der Priester und Leviten, die zur Zeit Serubbabels und Jeschuas nach Jerusalem zurückkehrten. Es erwähnt ihre Führer, Abteilungen und Verantwortlichkeiten (Nehemia 12:1-26).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt die Einweihungszeremonie der Mauer. Nehemia ernennt zwei große Chöre, die oben auf der Mauer in entgegengesetzte Richtungen agieren und Danklieder singen. Sie versammeln sich im Tempel, um ihren freudigen Gottesdienst fortzusetzen (Nehemia 12:27-43).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie sie mit großer Freude feiern, Opfer bringen und sich gemeinsam freuen. Sie stellen auch verschiedene Musiktraditionen wieder her, die von König David und seinen Beamten begründet wurden (Nehemia 12:44-47).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit der Erwähnung von Personen, die für die Versorgung von Priestern, Leviten, Sängern, Torwächtern und anderen Tempelarbeitern verantwortlich sind. Ihre Pflichten werden dargelegt, um eine angemessene Betreuung derjenigen zu gewährleisten, die im Tempeldienst tätig sind (Nehemia 12:44b-47).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 12 von Nehemia die Einweihung und Feierlichkeiten nach dem Wiederaufbau Jerusalems. Hervorzuhebende Prozession, ausgedrückt durch Priesterrollen, und Jubel, erreicht durch anbetenden Gesang. Erwähnung der Wiedereinsetzung musikalischer Traditionen und der angenommenen Bereitstellung für Tempelarbeiter, eine Verkörperung, die Dankbarkeit darstellt, eine Bestätigung bezüglich der Wiederherstellung zum Wiederaufbau, ein Testament, das die Verpflichtung zur Ehrung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 12:1 Dies sind aber die Priester und Leviten, die mit Serubbabel, dem Sohn Schealtiels, und Jeschua hinaufzogen: Seraja, Jeremia, Esra,

1: Wir sollten unsere geistlichen Führer ehren, denn sie wurden von Gott berufen, uns in Gerechtigkeit zu führen.

2: Wenn wir auf das Beispiel von Nehemia, Serubbabel, Jeschua, Seraja, Jeremia und Esra blicken, werden wir daran erinnert, wie wichtig es ist, unsere geistlichen Führer zu ehren, die von Gott berufen wurden, uns in Gerechtigkeit zu führen.

1: Hebräer 13:17 Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

2: 1 Thessalonicher 5:12-13 Wir bitten euch, Brüder, die zu achten, die unter euch arbeiten und im Herrn über euch stehen und euch ermahnen, und sie wegen ihrer Arbeit in Liebe sehr hoch zu achten. Seid untereinander im Frieden.

Nehemia 12:2 Amarja, Malluch, Hattus,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Amarja, Malluch, Hattusch und Shechanja.

1. Wir müssen wie Amarja, Malluch, Hattusch und Shechanja sein – standhaft in unserem Glauben an Gott, egal welche Herausforderungen auf uns zukommen.

2. Wir sollten dem Herrn treu bleiben, genau wie Amarja, Malluch, Hattush und Schechanja.

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Nehemia 12:3 Schechanja, Rehum, Meremoth,

Die Passage stellt vier Personen vor: Schechanja, Rehum, Meremoth und Hasabja.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Anwesenheit von Shechaniah, Rehum, Meremoth und Hashabiah uns helfen kann, uns zu vereinen

2. Die Treue von Shechaniah, Rehum, Meremoth und Hashabiah: Eine Erinnerung daran, was es braucht, um eine Gemeinschaft aufzubauen

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Johannes 13:34-35 – Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.

Nehemia 12:4 Iddo, Ginnetho, Abija,

In dieser Passage werden vier Namen erwähnt: Iddo, Ginnetho, Abijah und Maaziah.

1. Die Macht der Namen: Wie Gott Namen nutzt, um seine Treue zu zeigen

2. Die Bedeutung eines Erbes: Was wir aus biblischen Namen lernen können

1. Jesaja 9:6 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden Prinz des Friedens.

2. Apostelgeschichte 4:12 – Auch in keinem anderen gibt es Erlösung; denn unter dem Himmel ist den Menschen kein anderer Name gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.

Nehemia 12:5 Miamin, Maadja, Bilgah,

Die Passage listet vier Namen auf: Miamin, Maadiah, Bilgah und Schemaja.

1. Die Macht der Namen: Erforschung der Auswirkungen unserer Identität

2. Einheit in Vielfalt: Unsere Unterschiede im Leib Christi annehmen

1. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

20 Gebaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der Eckstein ist, 21 in dem das ganze Gebäude zusammengefügt wird und zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. 22 Auch ihr werdet in ihm durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, 5 so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Nehemia 12:6 Schemaja, Jojarib, Jedaja,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Schemaja, Jojarib, Jedaja und Nehemia.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft – wie die Anwesenheit anderer, frommer Menschen uns auf unserer spirituellen Reise helfen kann.

2. Die Macht des Beispiels – wie das Beispiel von Menschen wie Nehemia uns dazu inspirieren kann, unseren Glauben auszuleben.

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Nehemia 12:7 Sallu, Amok, Hilkija, Jedaja. Dies waren die Obersten der Priester und ihrer Brüder in den Tagen Jeschuas.

In Nehemia 12:7 wird Jeschua als Oberpriester erwähnt und wird von Sallu, Amok, Hilkija und Jedaja begleitet.

1. Die Bedeutung von Führung: Eine Studie über Jeshua in Nehemia 12:7

2. Die Kraft der Einheit: Eine Reflexion über das Priestertum in Nehemia 12:7

1. Deuteronomium 17:18-20: „Und wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, soll er sich in ein Buch eine Abschrift dieses Gesetzes schreiben, das von den levitischen Priestern genehmigt wurde. Und es soll bei ihm und ihm sein.“ soll darin lesen sein Leben lang, damit er lerne, den Herrn, seinen Gott, zu fürchten, indem er alle Worte dieses Gesetzes und dieser Satzungen behalte und sie befolge, damit sein Herz sich nicht über seine Brüder erhebe damit er nicht vom Gebot abweicht, weder zur Rechten noch zur Linken, damit er und seine Kinder lange in seinem Königreich in Israel bleiben können.

2. Hebräer 13:7: „Gedenkt eurer Führer, die zu euch das Wort Gottes geredet haben. Achtet auf das Ergebnis ihres Lebenswandels und ahmt ihren Glauben nach.“

Nehemia 12:8 Und die Leviten: Jeschua, Binnui, Kadmiel, Scherebja, Juda und Mattanja, der über der Danksagung war, er und seine Brüder.

Diese Passage beschreibt die Leviten, die für die Danksagung an Gott im Tempel verantwortlich waren.

1. Die Kraft eines dankbaren Herzens: Wie Dankbarkeit Ihr Leben verändern kann

2. Die Bedeutung von Thanksgiving: Die Notwendigkeit verstehen, dankbar zu sein

1. Kolosser 3:16-17 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Seid dankbar in allem; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Nehemia 12:9 Auch Bakbukja und Unni, ihre Brüder, standen ihnen gegenüber in den Wachen.

Bakbukja und Unni, zwei von Nehemias Brüdern, hatten die Aufgabe, die Arbeit zu überwachen.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Eine Studie zu Nehemia 12:9

2. Die Bedeutung der Wachsamkeit: Nehemia 12:9 im Fokus

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

Nehemia 12:10 Und Jeschua zeugte Jojakim, Jojakim zeugte auch Eljaschib, und Eljaschib zeugte Jojada,

Die Passage erzählt die Genealogie von Joiada von Jeshua.

1. Die Bedeutung der Abstammung und der Macht Gottes bei der Fortführung des Erbes seines auserwählten Volkes.

2. Aus den Beispielen früherer Generationen lernen und diese auf unser eigenes Leben anwenden.

1. Psalm 78:5-7 – Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit auch die künftige Generation sie kennen möge die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Matthäus 1:1-17 – Das Buch der Generation von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams. Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder; Und Judas zeugte Phares und Zara von Thamar; und Phares zeugte Esrom; und Esrom zeugte Aram; Und Aram zeugte Aminadab; und Aminadab zeugte Naasson; und Naasson zeugte Salmon; Und Salmon zeugte Booz von Rachab; und Booz zeugte Obed von Ruth; und Obed zeugte Isai; Und Isai zeugte David, den König; Und der König David zeugte Salomo mit der Frau des Urias; Und Salomo zeugte Robeam; und Robeam zeugte Abia; und Abia zeugte Asa; Und Asa zeugte Josaphat; und Josaphat zeugte Joram; und Joram zeugte Ozias; Und Ozias zeugte Joatham; und Joatham zeugte Achaz; und Achaz zeugte Hesekias; Und Ezekias zeugte Manasses; und Manasse zeugte Amon; und Amon zeugte Josias; Und Josias zeugte Jechonias und seine Brüder, ungefähr zu der Zeit, als sie nach Babylon verschleppt wurden. Und nachdem sie nach Babylon gebracht worden waren, zeugte Jechonias Salathiel; und Salathiel zeugte Zorobabel; Und Zorobabel zeugte Abiud; und Abiud zeugte Eljakim; und Eljakim zeugte Azor; Und Azor zeugte Sadoc; und Sadoc zeugte Achim; Und Achim zeugte Eliud; Und Eliud zeugte Eleasar; und Eleasar zeugte Matthan; und Matthan zeugte Jakob; Und Jakob zeugte Joseph, den Mann Marias, aus dem Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.

Nehemia 12:11 Und Jojada zeugte Jonathan, und Jonathan zeugte Jaddua.

Diese Passage erzählt uns von der Abstammungslinie von Joiada und seinen Nachkommen.

1: Gott wird uns segnen, wenn wir ihm treu bleiben.

2: Wir sollten immer danach streben, unsere Vorfahren zu ehren.

1: Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

2: Hebräer 11:20-21 – Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau im Hinblick auf ihre Zukunft. Er segnete Esau sogar im Hinblick auf die Zukunft. Durch den Glauben segnete Jakob im Sterben jeden Sohn Josefs und betete ihn an, während er sich auf die Spitze seines Stabes stützte.

Nehemia 12:12 Und in den Tagen Jojakims waren Priester, die Obersten der Väter: von Seraja: Meraja; von Jeremia: Hananja;

Die Passage erwähnt drei Priester aus der Zeit Jojakims.

1: Die Macht der Priesterfamilien: Joiakims Priester zeigen uns die Bedeutung der Macht der Priesterfamilien in biblischen Zeiten.

2: Gottes Fürsorge für sein Volk: Joiakims Priester erinnern uns an Gottes Fürsorge für sein Volk, als er ihm weise und erfahrene Führer zur Verfügung stellte.

1: Exodus 19:6: Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein.

2: 1 Petrus 2:9: Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Nehemia 12:13 Von Esra Meschullam; von Amarja Johanan;

In der Passage werden zwei Personen erwähnt, Esra und Amarja, und ihre jeweiligen Gefährten, Meshullam und Jehohanan.

1. Die Kraft der Verbindungen: Wie Gott unsere Freundschaften nutzt, um seinen Willen umzusetzen

2. Die Bedeutung von Mentoring: Vom Glauben unserer Ältesten lernen

1. Sprüche 13:20: „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise; aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.“

2. Apostelgeschichte 17:11: „Diese Juden waren aber edler als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort mit aller Eifer auf und forschten täglich in den Schriften, um zu sehen, ob dies so sei.“

Nehemia 12:14 Von Melicu: Jonathan; von Schebanja: Joseph;

Die Passage erwähnt zwei Namen, Melicu und Shebaniah, und ihre jeweiligen Mitarbeiter, Jonathan und Joseph.

1. Die Kraft der Mentorschaft: Von anderen lernen und zusammenarbeiten

2. Gottes Vorsehung: Stärke finden an unerwarteten Orten

1. Sprüche 13:20: „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise; aber dem Narren Genossen wird Schaden zugefügt.“

2. Prediger 4:9-10: „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

Nehemia 12:15 Von Harim: Adna; von Meraioth: Helkai;

In dieser Passage werden zwei Priester, Harim und Meraioth, und ihre jeweiligen Söhne, Adna und Helkai, erwähnt.

1. Gott hat uns die Gabe der Gemeinschaft geschenkt und uns gezeigt, wie wichtig es ist, unseren Glauben an die nächste Generation weiterzugeben.

2. Unsere Familien sind ein Segen Gottes und sollten dazu genutzt werden, seine Liebe zu ehren und zu verbreiten.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Nehemia 12:16 Von Iddo: Sacharja; von Ginnethon: Meschullam;

In dieser Passage werden drei Personen erwähnt – Iddo, Sacharja und Ginnethon – und ihre jeweiligen Väter, Meshullam.

1. Wie wichtig es ist, unsere Väter zu ehren.

2. Das Erbe der Weitergabe des Glaubens über Generationen hinweg.

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Nehemia 12:17 Von Abija: Sichri; von Miniamin, von Moadja, von Piltai;

In der Passage werden die Namen Abijah, Sichri, Miniamin, Moadja und Piltai erwähnt.

1. Die Kraft eines Namens: Wie jeder Name in der Bibel ein einzigartiges Geschenk Gottes darstellt

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Die Geschichte von Nehemia

1. Jesaja 7:14 – „Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihn Immanuel nennen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Nehemia 12:18 Von Bilga: Schammua; von Schemaja: Jonathan;

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Bilgah, Schammua, Schemaja und Jehonathan.

1. Gott arbeitet immer daran, seine Pläne zu verwirklichen, auch durch gewöhnliche Menschen.

2. Gottes Treue zeigt sich in den Generationen seines Volkes.

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

12 Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. 13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Psalm 145:4 – Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.

Nehemia 12:19 Und von Jojarib: Mattenai; von Jedaja: Ussi;

In der Passage werden vier Namen erwähnt: Joiarib, Mattenai, Jedaiah und Uzzi.

1. Wie wichtig es ist, sich an die Namen derer zu erinnern, die dem Herrn treu gedient haben

2. Die Macht, einen guten Namen in den Augen des Herrn zu haben

1. Sprüche 22:1 „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtümer, Gunst lieber als Silber und Gold.“

2. Römer 12:10 „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

Nehemia 12:20 Von Sallai, Kallai; von Amok: Eber;

Nehemia ernannte Führer, die ihn bei seiner Mission, die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen, unterstützen sollten.

1. Gott ruft uns dazu auf, mutige Leiter bei der Erfüllung seiner Mission zu sein.

2. Wir können Kraft darin finden, zusammenzukommen, um Gottes Königreich aufzubauen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 133,1 – „Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk einmütig zusammenlebt!“

Nehemia 12:21 Von Hilkija, Haschabja; von Jedaja, Nethaneel.

In dieser Passage werden vier Personen aufgeführt: Hilkija, Haschabja, Jedaja und Nethaneel.

1. Gott ruft uns alle dazu auf, Ihm zu dienen, unabhängig von unserer Stellung im Leben.

2. Wir sollten Gottes Willen für unser Leben erkennen und ihm treu folgen.

1. Matthäus 28:19 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

2. Epheser 6:5-8 – „Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorcht ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf euch gerichtet ist, sondern auch Als Sklaven Christi tust du den Willen Gottes aus deinem Herzen. Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jeden für alles Gute belohnen wird, das er tut, egal, ob er Sklave oder Freier ist ."

Nehemia 12:22 Die Leviten wurden in den Tagen Eljaschibs, Jojadas, Johanans und Jadduas als Häupter der Väter und Priester aufgeführt, bis zur Herrschaft des Persers Darius.

Die Leviten wurden von den Tagen Eljaschibs bis zur Herrschaft des Persers Darius als die Oberhäupter der Väter erwähnt.

1: Wir können von den Leviten und ihrer Treue über viele Generationen hinweg lernen, von Eliashib bis zu Darius, dem Perser.

2: Gott ist treu und sein Werk ist nicht umsonst. Wir können die Leviten als Beispiel für Treue und Ausdauer betrachten.

1,2. Timotheus 3,14-15 – Du aber bleib in dem, was du gelernt und fest geglaubt hast, und wisse, von wem du es gelernt hast und wie du von Kindheit an mit den heiligen Schriften vertraut bist, die du machen kannst ihr seid weise zur Erlösung durch den Glauben an Christus Jesus.

2: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Nehemia 12:23 Die Söhne Levis, des Fürsten der Väter, wurden im Buch der Chronik aufgeschrieben, bis zu den Tagen Johanans, des Sohnes Eljaschibs.

Die Söhne Levis wurden in einer Chronik von der Zeit Eliashibs bis zur Zeit Johanans aufgezeichnet.

1. Die Treue Gottes bei der Bewahrung der Abstammungslinie der Leviten

2. Wie wichtig es ist, Gottes Wirken in unserem Leben zu dokumentieren

1. Lukas 1:5-7 – In den Tagen des Königs Herodes von Judäa lebte ein Priester namens Zacharias aus der Abteilung Abijas. Und er hatte eine Frau von den Töchtern Aarons, und sie hieß Elisabeth. Und sie waren beide gerecht vor Gott und wandelten tadellos in allen Geboten und Satzungen des Herrn.

2. Römer 1:1-7 – Paulus, ein Diener Christi Jesu, berufen zum Apostel, eingesetzt für das Evangelium Gottes, das er zuvor durch seine Propheten in der Heiligen Schrift über seinen Sohn, der nach ihm herabgekommen war, verheißen hatte von David nach dem Fleisch und wurde durch seine Auferstehung von den Toten zum Sohn Gottes in Kraft erklärt nach dem Geist der Heiligkeit, Jesus Christus, unserem Herrn, durch den wir Gnade und Apostelamt empfangen haben, um den Gehorsam des Glaubens herbeizuführen um seines Namens willen unter allen Nationen.

Nehemia 12:24 Und die Obersten der Leviten: Haschabja, Scherebja und Jeschua, der Sohn Kadmiels, und ihre Brüder ihnen gegenüber, um zu loben und zu danken, nach dem Befehl Davids, des Mannes Gottes, ihnen gegenüber Station.

Den levitischen Häuptern – Haschabja, Scherebja und Jeschua – und ihren Brüdern wurde von David, dem Mann Gottes, geboten, abwechselnd in Gruppen zu loben und zu danken.

1. Die Kraft des Lobes: Wertschätzung und Dankbarkeit lernen

2. Ein zur Anbetung berufener Mensch: Dem Beispiel Davids, des Mannes Gottes, folgen

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Nehemia 12:25 Mattanja und Bakbukja, Obadja, Meschullam, Talmon und Akkub waren die Torhüter, die an den Schwellen der Tore Wache hielten.

Die Leute von Nehemia bewachten die Stadttore.

1: Wir alle können in unserer Zeit Wächter sein, wachsam im Gebet und standhaft im Glauben gegen die geistigen Mächte des Bösen.

2: Gott ruft uns auf, wachsame, treue und gehorsame Diener Ihm zu sein, so wie Mattanja, Bakbukja, Obadja, Meschullam, Talmon und Akkub Wächter am Tor Jerusalems waren.

1: Epheser 6:12: „Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Gewalten, gegen die Mächte dieser finsteren Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.“

2: Kolosser 4,2: „Gebt euch dem Gebet, seid wachsam und dankbar.“

Nehemia 12:26 Dies geschah in den Tagen Jojakims, des Sohnes Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, und in den Tagen Nehemias, des Statthalters, und Esras, des Priesters und Schriftgelehrten.

Nehemia 12 erzählt von den Tagen Jojakims, Jeschuas, Jozadaks, Nehemias, dem Statthalter, und Esra, dem Priester und Schriftgelehrten.

1. Die Macht der Menschen in der Führung: Untersuchung des Lebens von Jojakim, Jeshua, Jozadak, Nehemia und Esra

2. Gemeinsam vorankommen: Die Auswirkungen der Zusammenarbeit in der Führung

1. Philipper 2:3 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern halte andere in Demut für besser als dich selbst.“

2. Sprüche 15:22 – „Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.“

Nehemia 12:27 Und als die Mauer Jerusalems eingeweiht wurde, suchten sie die Leviten aus all ihren Orten auf, um sie nach Jerusalem zu bringen und die Einweihung mit Freuden zu feiern, sowohl mit Danksagungen als auch mit Gesang, mit Zimbeln, Psaltern usw mit Harfen.

Die Leviten wurden von ihren Orten vertrieben und nach Jerusalem gebracht, um die Einweihung der Mauer mit Freude, Danksagungen, Gesang und Musikinstrumenten zu feiern.

1. Gottes Segen freudig feiern

2. Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber dem Herrn

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch.

Nehemia 12:28 Und die Söhne der Sänger versammelten sich, sowohl aus der Ebene um Jerusalem herum als auch aus den Dörfern Netophathis;

Die Sänger Jerusalems und der umliegenden Dörfer versammelten sich.

1. Die Kraft der Musik, zu vereinen und zu inspirieren

2. Die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit

1. Psalm 95:1 2: Kommt, lasst uns dem Herrn singen; Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

2. Apostelgeschichte 2:31 32: Er sah die Auferstehung Christi voraus und sprach davon, dass er nicht dem Hades überlassen wurde und sein Fleisch die Verwesung nicht sah. Diesen Jesus hat Gott auferweckt, und davon sind wir alle Zeugen.

Nehemia 12:29 Auch aus dem Hause Gilgal und aus den Feldern von Geba und Asmaveth; denn die Sänger hatten ihnen Dörfer gebaut rings um Jerusalem.

Die Sänger hatten Dörfer rund um Jerusalem gebaut, insbesondere aus dem Haus Gilgal und den Feldern von Geba und Azmaveth.

1. Einen Ort des Lobpreises schaffen: Was wir aus Nehemia 12:29 lernen können

2. Mit Absicht bauen: Bei unserem Lobpreis und unserer Anbetung bewusst vorgehen

1. Psalm 134:1 – „Lobt den Herrn, alle Diener des Herrn, die ihr des Nachts im Haus des Herrn steht!“

2. Psalm 122:6 – „Bete für den Frieden Jerusalems. Möge es denen gelingen, die dich lieben.“

Nehemia 12:30 Und die Priester und die Leviten reinigten sich und reinigten das Volk, die Tore und die Mauer.

Die Priester und Leviten reinigten sich selbst und das Volk sowie die Tore und die Mauer.

1: Die Kraft der Reinigung – Wie Gottes Volk sich von Sünde reinigen und geheilt werden kann.

2: Die Bedeutung der Mauern – Warum es notwendig ist, eine spirituelle Verteidigung gegen die Welt aufzubauen.

1: Titus 2:11-14 – Die Gnade Gottes lehrt uns, Gottlosigkeit und weltliche Begierden zu verleugnen und in dieser gegenwärtigen Welt nüchtern, gerecht und gottesfürchtig zu leben.

2: 1 Thessalonicher 5:22-24 – Haltet euch fern von allem Anschein des Bösen.

Nehemia 12:31 Und ich führte die Fürsten von Juda auf die Mauer und stellte zwei große Scharen von Danksagern auf, von denen eine zur Rechten auf der Mauer zum Misttor ging.

Nehemia führte die Fürsten von Juda auf die Mauer und stellte zwei Gruppen zusammen, um ihnen zu danken.

1. Die Macht des Lobes: Danken in schwierigen Zeiten

2. Nehemias mutige Führung

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

2. 1. Thessalonicher 5:16-18 – Freut euch allezeit, betet ohne Unterlass, dankt in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Nehemia 12:32 Und hinter ihnen her gingen Hoschaja und die Hälfte der Fürsten von Juda.

Die Führer Judas folgten Hoschaja.

1: In die Fußstapfen großer Führungskräfte treten.

2: Ein Vorbild sein, dem andere folgen können.

1: Hebräer 13:7 – „Gedenkt eurer Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Achtet auf das Ergebnis ihres Lebens und ahmt ihren Glauben nach.“

2: Philipper 3:17 – „Folgt gemeinsam meinem Beispiel, Brüder und Schwestern, und so wie ihr uns zum Vorbild habt, so haltet eure Augen auf diejenigen gerichtet, die so leben wie wir.“

Nehemia 12:33 Und Asarja, Esra und Meschullam,

Die Priester und Leviten halfen Nehemia, indem sie das Volk zum Lob und Dank anführten.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Wie Dankbarkeit Ihr Leben verändern kann

2. Die priesterliche Rolle, Menschen im Gottesdienst zu leiten

1. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, zu dem ihr tatsächlich in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen; Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

Nehemia 12:34 Juda und Benjamin und Schemaja und Jeremia,

Die vier in dieser Passage erwähnten Personen sind Juda, Benjamin, Schemaja und Jeremia.

1. Die Bedeutung der Einheit unter Gottes Volk.

2. Die Kraft der Gemeinschaft im Glauben.

1. Epheser 4:1-6 – „Ich aber, der ich ein Gefangener des Herrn bin, ermahne euch, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Römer 12:5 – „So sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“

Nehemia 12:35 Und einige der Priestersöhne spielten Posaunen; nämlich Sacharja, der Sohn Jonathans, der Sohn Schemajas, der Sohn Mattanjas, der Sohn Michajas, der Sohn Sakkurs, der Sohn Asaphs:

Die Söhne der Priester zur Zeit Nehemias wurden von Sacharja, dem Sohn Jonathans, dem Sohn Schemajas, dem Sohn Mattanjas, Michaja, Sakkur und Asaph angeführt.

1. Die Kraft der Generationentreue

2. Das Erbe spiritueller Führung

1. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. Hebräer 11:1-2 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn erlangten die Ältesten ein gutes Zeugnis.“

Nehemia 12:36 Und seine Brüder Schemaja und Asarael, Milalai, Gilalai, Maai, Nethaneel und Juda, Hanani, und die Musikinstrumente Davids, des Mannes Gottes, und Esras, des Schriftgelehrten, vor ihnen.

Zu Nehemia gesellten sich seine Brüder Schemaja, Asarael, Milalai, Gilalai, Maai, Nethaneel und Juda, Hanani und Esra, der Schriftgelehrte, die alle Musikinstrumente spielten, gemäß den Anweisungen Davids, des Mannes Gottes.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam den Willen Gottes erfüllen

2. Die Bedeutung der Musik im Gottesdienst

1. Psalm 33:3 – „Singt ihm ein neues Lied; spielt gekonnt und jubelt vor Freude.“

2. Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.“

Nehemia 12:37 Und sie gingen hinauf zum Brunnentor, das ihnen gegenüber lag, über die Treppen der Stadt Davids, am Aufgang der Mauer, oberhalb des Hauses Davids, bis zum Wassertor gegen Osten.

Fassen Sie den Abschnitt zusammen: Nehemia und das Volk Israel stiegen die Treppen der Stadt Davids hinauf, vom Brunnentor bis zum Wassertor im Osten, über dem Haus Davids.

1. Die Reise des Glaubens: Auf den Spuren Nehemias wandeln

2. Die Macht des Gehorsams: Dem Weg Nehemias folgen

1. Psalm 122:1: „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des Herrn gehen.“

2. Jesaja 30:21: „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

Nehemia 12:38 Und die andere Schar der Danksager ging ihnen entgegen und ich und die Hälfte des Volkes hinter ihnen her auf die Mauer, von jenseits des Ofenturms bis an die breite Mauer;

Die Einwohner Jerusalems drücken ihre Dankbarkeit aus, indem sie abwechselnd die Mauer umrunden, vom Turm der Öfen bis zur breiten Mauer.

1. Nehmen Sie sich die Zeit, sich zu bedanken

2. Wie wir Dankbarkeit ausdrücken sollten

1. Kolosser 4:2 – Widmet euch dem Gebet, seid wachsam und dankbar.

2. Psalm 100:4-5 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen. Denn der Herr ist gut und seine Liebe währt ewiglich; Seine Treue bleibt über alle Generationen bestehen.

Nehemia 12:39 Und von oben über das Tor Ephraim und über das alte Tor und über das Fischtor und über den Turm Hananeel und den Turm Mea bis an das Schafstor; und sie standen still im Gefängnistor .

Nehemia und das Volk Israel standen still im Gefängnistor, das sich in der Nähe mehrerer Türme und Tore der Stadt befand.

1. Die Kraft des Stillstands im Gebet

2. Die Stärke, in Einheit zusammenzustehen

1. Hebräer 13:15-16: Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Apostelgeschichte 4:31-32: Nachdem sie gebetet hatten, wurde der Ort, an dem sie zusammenkamen, erschüttert. Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und verkündeten freimütig das Wort Gottes.

Nehemia 12:40 So standen die zwei Scharen derer, die im Hause Gottes dankten, und ich und die Hälfte der Obersten mit mir:

Die beiden Volksgruppen dankten im Hause Gottes, zusammen mit Nehemia und der Hälfte der Obersten.

1. Danken Sie im Haus Gottes

2. Zeigen Sie Gott Dankbarkeit für seine Segnungen

1. Psalm 95:2 – Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Nehemia 12:41 Und die Priester; Eljakim, Maaseja, Miniamin, Michaja, Elijonai, Sacharja und Hananja mit Posaunen;

Diese Passage beschreibt die Priester, die Nehemia mit Posaunen zur Einweihung der Mauer Jerusalems begleiteten.

1. Die Kraft des Lobpreises und der Anbetung – wie Lobpreis und Anbetung dazu beitragen können, Wunder zu bewirken, wie zum Beispiel den Wiederaufbau der Mauer von Jerusalem.

2. Die Rolle der Führung – wie Nehemias Führung die Priester und das Volk Israels dazu führte, Gottes Mission zu erfüllen.

1. Psalm 150:3-6 – Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit Laute und Harfe! Lobe ihn mit Tamburin und Tanz; Lobet ihn mit Saiten und Pfeife! Lobe ihn mit klingenden Zimbeln; Lobe ihn mit laut klirrendem Becken! Möge alles, was Odem hat, den Herrn preisen! Preiset den Herrn!

2. Josua 1:7-9 – Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dass du das ganze Gesetz befolgst, das dir mein Knecht Mose gegeben hat. Wende dich nicht davon nach rechts oder links ab, damit du Erfolg haben kannst, wohin du auch gehst. Lass dieses Buch des Gesetzes nicht aus deinem Mund weichen; Meditiere Tag und Nacht darüber, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein. Habe ich es dir nicht befohlen? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Nehemia 12:42 Und Maaseja, Schemaja, Eleasar, Ussi, Johanan, Malchija, Elam und Eser. Und die Sänger sangen laut, und Jesrachija, ihr Aufseher.

Diese Passage spiegelt die Freude und Hingabe der Sänger im Tempel von Jerusalem wider.

1. Freue dich im Herrn und gib ihm immer dein Bestes.

2. Ganz gleich, um welche Aufgabe es sich handelt, gib alles und widme es dem Herrn.

1. Psalm 100:2 – „Diene dem Herrn mit Freuden; tritt mit Gesang vor sein Angesicht.“

2. Kolosser 3,23 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen, wie für den Herrn und nicht für die Menschen.“

Nehemia 12:43 Und sie brachten an jenem Tag große Opfer dar und freuten sich; denn Gott hatte sie mit großer Freude jubeln lassen; auch die Frauen und die Kinder freuten sich; so dass man die Freude Jerusalems bis in die Ferne hörte.

Am Tag der Einweihung der Mauer Jerusalems brachte das Volk große Opfer dar und jubelte mit großer Freude, und die Freude war schon von weitem zu hören.

1. Die Kraft der Freude im Herrn

2. Die Freude, Gottes Güte zu feiern

1. Philipper 4:4-7 Freut euch allezeit im Herrn, und noch einmal sage ich: Freut euch. Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Seien Sie umsonst vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

2. Jakobus 1:2-4 Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Nehemia 12:44 Und zu jener Zeit wurden einige über die Kammern für die Schätze, für die Opfergaben, für die Erstlinge und für den Zehnten bestellt, um von den Feldern der Städte die Teile des Gesetzes für die Priester darin einzusammeln und Leviten; denn Juda freute sich über die Priester und über die Leviten, die warteten.

Es wurden Termine vereinbart, um Opfergaben und Zehnten von den Feldern der Städte zu sammeln und aufzubewahren, um sie den Priestern und Leviten zu geben, und Juda freute sich für sie.

1. Mit Freude geben: Das Beispiel des Volkes von Juda

2. Gottes Diener wertschätzen und unterstützen

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. 1. Timotheus 5:17-18 – Die Ältesten, die gut regieren, seien doppelter Ehre würdig, besonders diejenigen, die sich im Predigen und Lehren betätigen. Denn die Schrift sagt: „Du sollst einem Ochsen, der das Korn austritt, keinen Maulkorb anlegen“, und: „Der Arbeiter verdient seinen Lohn.“

Nehemia 12:45 Und sowohl die Sänger als auch die Torhüter hielten den Schutz ihres Gottes und den Schutz der Reinigung, nach dem Befehl Davids und seines Sohnes Salomo.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Sänger und Träger den Schutz ihres Gottes und den Schutz der Reinigung gemäß dem Gebot Davids und Salomos wahrten.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Wichtigkeit, den Schutz Gottes zu wahren

1. Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deinem ganzen Verstand

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten.

Nehemia 12:46 Denn in den Tagen Davids und Asaphs vor alters gab es große Sänger und Lob- und Dankgesänge für Gott.

Die Passage spricht von der Bedeutung des Singens von Lob- und Dankliedern für Gott in den Tagen Davids und Asaphs.

1. Freudiges Lob kultivieren: Die Kraft der Anbetung

2. Das Herz der Anbetung: Gott danken

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Nehemia 12:47 Und ganz Israel gab in den Tagen Serubbabels und in den Tagen Nehemias die Anteile der Sänger und der Träger, jeden Tag seinen Anteil; und sie weihten den Leviten heilige Dinge; und die Leviten heiligten sie den Kindern Aarons.

Das Volk Israel stellte den Leviten und den Kindern Aarons jeden Tag Ressourcen zur Verfügung.

1. Großzügig leben: Das Beispiel des Volkes Israel

2. Die Macht der Heiligkeit: Gottes Teil absondern

1. Deuteronomium 14:22-29 Anweisungen für den Zehnten und die Opfergaben der Israeliten

2. Hebräer 13:16 Opfergaben als spiritueller Akt der Anbetung

Nehemia Kapitel 13 beschreibt Nehemias Rückkehr nach Jerusalem nach einer Zeit der Abwesenheit und seine Bemühungen, verschiedene Probleme des Ungehorsams und der Vernachlässigung unter den Menschen anzugehen. Das Kapitel hebt seine Maßnahmen hervor, die Ordnung wiederherzustellen, die Einhaltung des Sabbats durchzusetzen und das Priestertum zu reinigen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Nehemia nach Jerusalem zurückkehrt und erfährt, dass Tobia, ein Ammoniter, ein Zimmer im Tempel erhalten hat. Er entfernt sofort Tobias Habseligkeiten aus den Tempelkammern und reinigt sie (Nehemia 13:1-9).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Nehemias Bemühungen, die ordnungsgemäße Einhaltung des Sabbats wiederherzustellen. Er konfrontiert Kaufleute, die am Sabbat außerhalb der Mauern Jerusalems Waren verkauften, und befiehlt ihnen, ihre Aktivitäten einzustellen (Nehemia 13:15-22).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet Nehemias Reaktion auf die Mischehe zwischen Israeliten und Ausländern. Er tadelt diejenigen, die ausländische Frauen geheiratet hatten, und erinnert sie an Salomos diesbezügliche Sünde. Er trennt diejenigen, die an solchen Ehen beteiligt sind, gewaltsam (Nehemia 13:23-27).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Nehemia das Priestertum reinigte, indem er Eliashib entfernte, der Tobiah Zugang zu den Tempelkammern gewährt hatte. Er ernennt vertrauenswürdige Priester und Leviten, die die Aufgaben im Tempel sorgfältig überwachen (Nehemia 13:28-31).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 13 von Nehemia die Wiederherstellung und Durchsetzung, die nach dem Wiederaufbau Jerusalems stattfand. Hervorhebung der Reinigung, die durch die Beseitigung fremder Einflüsse zum Ausdruck kommt, und der Wiederherstellung, die durch die Wiedereinführung der Sabbatheiligung erreicht wird. Die Erwähnung der Trennung wird für Mischehenpraktiken gezeigt und die Wiedereingliederung in die priesterlichen Pflichten. Eine Verkörperung, die spirituelle Disziplin darstellt. Eine Bestätigung bezüglich der Wiederherstellung zum Wiederaufbau. Ein Testament, das die Verpflichtung zur Würdigung der Bundesbeziehung zwischen dem Schöpfer-Gott und dem auserwählten Volk-Israel veranschaulicht

Nehemia 13:1 An jenem Tag lasen sie vor der Zuhörerschaft des Volkes aus dem Buch Mose; und darin stand geschrieben, dass die Ammoniter und die Moabiter nicht für immer in die Gemeinde Gottes kommen sollten;

1: Seien Sie Gott gegenüber nicht ungehorsam und lehnen Sie seine Gesetze nicht ab, sondern bleiben Sie treu und gehorsam.

2: Erlaube denen, die Gottes Gesetze brechen, nicht, in die Gemeinde Gottes einzudringen.

1: Deuteronomium 23:3-4 Kein Ammoniter oder Moabiter soll in die Versammlung des HERRN aufgenommen werden. Bis zur zehnten Generation soll keiner von ihnen für immer in die Gemeinde des HERRN aufgenommen werden, weil sie dir auf dem Weg, als du aus Ägypten zogst, nicht mit Brot und Wasser begegnet sind, und weil sie Bileam, den Sohn des Herrn, gegen dich angeheuert haben Beor aus Pethor aus Mesopotamien, um dich zu verfluchen.

2: Josua 23:12-13 Sonst, wenn ihr in irgendeiner Weise umkehrt, und haltet euch an den Rest dieser Nationen, die unter euch bleiben, und schließt mit ihnen Ehen ein und geht zu ihnen und sie zu euch, wisse es Gewiss, dass der HERR, dein Gott, diese Völker nicht mehr vor dir vertreiben wird. Aber sie werden für euch Schlingen und Fallstricke und Geißeln an euren Seiten und Dornen in euren Augen sein, bis ihr aus diesem guten Land verschwindet, das der HERR, euer Gott, euch gegeben hat.

Das Buch Mose wurde dem Volk vorgelesen und es wurde festgestellt, dass es geschrieben stand, dass die Ammoniter und Moabiter nicht für immer in die Gemeinde Gottes aufgenommen werden sollten.

Nehemia 13:2 Denn sie begegneten den Kindern Israel nicht mit Brot und Wasser, sondern hetzten Bileam gegen sie, damit er sie verfluchte. Doch unser Gott verwandelte den Fluch in einen Segen.

Gottes Liebe und Treue zeigt sich, wenn er Flüche in Segen verwandelt.

1: Gottes Liebe siegt immer

2: Wie Treue uns durchschaut

Psalm 91:2 „Ich sage vom Herrn: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Nehemia 13:3 Und es geschah, als sie das Gesetz hörten, da trennten sie die ganze Volksmenge von Israel.

Nachdem sie das Gesetz gehört hatten, wurde die gemischte Menge von Israel getrennt.

1. Sich an das Gesetz halten: Wie man Gottes Geboten folgt

2. Die Einheit des Volkes Gottes: Der Wert der Trennung

1. Deuteronomium 7:3-4 – „Du sollst dich nicht mit ihnen verheiraten und deine Töchter ihren Söhnen geben oder ihre Töchter für deine Söhne nehmen, denn sie würden deine Söhne davon abhalten, mir zu folgen und anderen Göttern zu dienen.“

2. Epheser 2:14 – „Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat.“

Nehemia 13:4 Und vorher war Eljaschib, der Priester, der die Aufsicht über die Kammer im Hause unseres Gottes hatte, mit Tobija verbündet.

Eljaschib, der Priester, war mit Tobija verbündet und hatte die Aufsicht über die Kammer des Hauses Gottes.

1. „Die Gefahr, mit den falschen Leuten in Kontakt zu kommen“

2. „Die Bedeutung der Aufrechterhaltung des Hauses Gottes“

1. Jakobus 4:4 – „Ihr Ehebrecher! Wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, macht sich zum Feind Gottes.“

2. 1. Timotheus 3:15 – „Wenn ich mich verspäte, werdet ihr wissen, wie man sich im Haus Gottes verhalten soll, das die Kirche des lebendigen Gottes ist, eine Säule und Stütze der Wahrheit.“

Nehemia 13:5 Und er hatte für ihn eine große Kammer bereitet, in die man vorhin die Speisopfer, den Weihrauch und die Gefäße und den Zehnten des Getreides, den Most und das Öl legte, die gegeben werden sollten den Leviten, den Sängern und den Trägern; und die Opfergaben der Priester.

Nehemia bereitete eine große Kammer für die Leviten, Sänger, Träger und Priester vor, in der sie ihre Opfergaben aufbewahren konnten.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie man freudig und reichlich gibt

2. Ein tieferer Blick auf Opfer: Wie Opfer uns helfen, Gott anzubeten

1. 1. Korinther 16:2 – Am ersten Tag jeder Woche soll jeder von euch beiseite legen und sparen, damit es ihm gut geht, damit keine Sammlungen gemacht werden, wenn ich komme.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es sich vorgenommen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Nehemia 13:6 Aber ich war die ganze Zeit über nicht in Jerusalem; denn im zweiunddreißigsten Jahr des Artaxerxes, des Königs von Babylon, kam ich zum König, und nach einigen Tagen erhielt ich die Erlaubnis des Königs.

Nehemia war zweieinhalb Jahre lang nicht in Jerusalem, da ihm die Erlaubnis erteilt wurde, zum König von Babylon zu gehen.

1. Treue Treue in schwierigen Zeiten bewahren

2. Gottes Berufung trotz Herausforderungen erfüllen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Nehemia 13:7 Und ich kam nach Jerusalem und erkannte das Böse, das Eljaschib an Tobija tat, indem er ihm eine Kammer im Vorhof des Hauses Gottes bereitete.

Nehemia erfuhr, dass Eljaschib für Tobija eine Kammer im Haus Gottes vorbereitet hatte.

1. Gottes Haus ist heilig: Wie wichtig es ist, es heilig zu halten.

2. Die Konsequenzen, wenn man Gottes Haus nicht ernst nimmt.

1. Matthäus 21:13 – „Und er sprach zu ihnen: ‚Es steht geschrieben: ‚Mein Haus soll ein Bethaus heißen‘, ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.‘“

2. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

Nehemia 13:8 Und es betrübte mich sehr; darum warf ich den ganzen Hausrat Tobijas aus der Kammer hinaus.

Nehemia war sehr verärgert über die Anwesenheit Tobias in den Tempelkammern und verwarf als Reaktion darauf den gesamten Hausrat Tobias.

1. Das Unannehmbare im Haus Gottes sehen: Wie Nehemia reagierte

2. Stellung beziehen: Das Beispiel Nehemias

1. Epheser 5:11-12 – Habt nichts mit den fruchtlosen Taten der Finsternis zu tun, sondern deckt sie auf.

2. Psalm 24:3-4 – Wer darf den Berg des HERRN besteigen? Wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Derjenige, der saubere Hände und ein reines Herz hat.

Nehemia 13:9 Und ich befahl, die Kammern zu reinigen; und ich brachte die Gefäße des Hauses Gottes wieder dorthin, samt dem Speisopfer und dem Weihrauch.

Nehemia befahl dem Volk, die Kammern zu reinigen und die Gefäße des Hauses Gottes sowie das Speisopfer und den Weihrauch wiederherzustellen.

1. Die Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung der Wiederherstellung von Gottes Haus

1. Johannes 14:15 ESV – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Jesaja 56:7 ESV – Diese werde ich auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus zur Freude machen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer werden auf meinem Altar angenommen; denn mein Haus soll ein Gebetshaus für alle Völker heißen.

Nehemia 13:10 Und ich sah, dass ihnen die Teile der Leviten nicht gegeben worden waren; denn die Leviten und die Sänger, die das Werk verrichteten, waren ein jeder auf sein Feld geflohen.

Nehemia bemerkte, dass den Leviten nicht ihr angemessener Anteil gegeben worden war und dass die Sänger und Leviten, die für die Arbeit verantwortlich waren, alle auf ihre Felder zurückgekehrt waren.

1. Gottes Werk darf nicht unbelohnt bleiben

2. Die Verantwortung von Führungskräften, sich um ihre Anhänger zu kümmern

1. Matthäus 10,42 – Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn auf keinen Fall verlieren.

2. 1. Timotheus 5:17-18 – Die Ältesten, die gut regieren, seien doppelter Ehre würdig, besonders diejenigen, die sich im Predigen und Lehren betätigen. Denn die Schrift sagt: „Du sollst einem Ochsen, der das Korn austritt, keinen Maulkorb anlegen“, und: „Der Arbeiter verdient seinen Lohn.“

Nehemia 13:11 Da stritt ich mit den Obersten und sprach: Warum ist das Haus Gottes verlassen? Und ich versammelte sie und stellte sie an ihren Platz.

Nehemia befragte die Führer, warum das Haus Gottes vernachlässigt wurde, und organisierte sie dann, um das Problem in Ordnung zu bringen.

1. Gottes Haus sollte heilig gehalten und seine Pflege ernst genommen werden.

2. Wir sollten Verantwortung für unser Handeln übernehmen und Gottes Haus priorisieren.

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Aber an den Ort, den der Herr, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen: Und dorthin sollt ihr.“ Bringt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und euren Zehnten und die Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen Und ihr sollt euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit euch der Herr, euer Gott, gesegnet hat.

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

Nehemia 13:12 Da brachte ganz Juda den Zehnten des Getreides, Most und Öl in die Schatzkammern.

Das Volk Juda brachte seinen Zehnten an Getreide, Most und Öl in die Schatzkammern.

1: Wir sollten mit unseren Opfergaben großzügig sein und erkennen, dass alles, was wir haben, ein Geschenk Gottes ist.

2: Wir sollten dem Herrn von der Fülle unserer Segnungen geben, als Zeichen unseres Vertrauens in seine Versorgung.

1: Maleachi 3:10-11: „Bringt alle Zehnten in die Vorratskammer, damit Speise in meinem Haus ist, und stellt mich hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde.“ und schütte einen Segen über euch aus, damit nicht genug Platz ist, ihn zu empfangen.

2:2 Korinther 9,6-7: „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Nehemia 13:13 Und ich setzte als Schatzmeister Schelemja, den Priester, und Zadok, den Schriftgelehrten, und von den Leviten Pedaja ein; und neben ihnen war Hanan, der Sohn Sakkurs, des Sohnes Mattanjas; denn sie galten als treu, und ihr Amt bestand darin, an ihre Brüder zu verteilen.

Nehemia ernannte Schelemja, den Priester, Zadok, den Schreiber, und Pedaja, den Leviten, sowie Hanan, den Sohn Sakkurs, des Sohnes Mattanjas, als Schatzmeister über die Schatzkammern, weil sie als treu galten und für die Verteilung an ihre Brüder verantwortlich waren.

1. Die Bedeutung treuer Führung – Nehemia 13:13

2. Gott dienen und anderen dienen – Nehemia 13:13

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2. Jakobus 2:17-18 – So ist der Glaube, wenn er keine Werke hat, tot, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke: Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Nehemia 13:14 Denke daran an mich, mein Gott, und vernichte nicht meine guten Taten, die ich für das Haus meines Gottes und seine Ämter getan habe.

Nehemia bittet Gott, sich an die guten Taten zu erinnern, die er für das Haus Gottes getan hat.

1. Die Wichtigkeit, Gott mit einem Herzen voller Liebe zu dienen

2. Treuer Dienst: Gutes tun für das Haus Gottes

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

Nehemia 13:15 In jenen Tagen sah ich in Juda einige, die am Sabbath Kelter traten und Garben hereinbrachten und Esel luden; und auch Wein, Weintrauben und Feigen und allerlei Lasten, die sie am Sabbattag nach Jerusalem brachten; und ich zeugte gegen sie an dem Tag, als sie Lebensmittel verkauften.

Nehemia sah, wie Menschen in Juda am Sabbat arbeiteten und Lasten trugen, was gegen die Gesetze Gottes verstieß.

1. „Die Kraft des Gehorsams“ – A, in dem die Bedeutung der Befolgung der Gesetze Gottes betont wird.

2. „Leben in der Gegenwart Gottes“ – Eine Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit, unser Leben mit Blick auf Gott zu leben.

1. Exodus 20:8-10 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Matthäus 4:4 – Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

Nehemia 13:16 Es wohnten auch Männer von Tyrus darin, die Fische und allerlei Waren brachten und sie am Sabbath an die Kinder Judas und in Jerusalem verkauften.

Tyrische Händler lebten in Jerusalem und verkauften ihre Waren am Sabbat an das Volk von Juda.

1. Gottes Wort ist klar: Brich den Sabbat nicht

2. Arbeiten am Sabbat: Lohnt es sich?

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Markus 2:23-28 – Und es begab sich: Er ging am Sabbathtag durch die Kornfelder; Und seine Jünger fingen unterwegs an, die Ähren abzuzupfen.

Nehemia 13:17 Da stritt ich mit den Edlen von Juda und sprach zu ihnen: Was ist das für ein Schlimmes, dass ihr tut und den Sabbattag entweiht?

Nehemia stellte die Adligen Judas wegen ihrer Entweihung des Sabbats zur Rede.

1. Halten Sie den Sabbat heilig

2. Ein heiliges Leben ist ein Zeichen des Gehorsams gegenüber Gott

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Römer 12:1-2 – Präsentiert eure Körper als lebendiges Opfer, heilig und Gott wohlgefällig.

Nehemia 13:18 Haben eure Väter nicht so gehandelt, und hat unser Gott nicht all dieses Unheil über uns und über diese Stadt gebracht? Doch ihr bringt noch mehr Zorn über Israel, indem ihr den Sabbat entweiht.

Nehemia warnt davor, den Sabbat zu entweihen, und erinnert die Menschen daran, dass ihre Taten noch mehr Böses über Israel bringen können.

1: Wir müssen unserer Väter und unseres Gottes gedenken und davon absehen, den Sabbat zu entweihen.

2: Wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen und uns darüber im Klaren sein, welche Auswirkungen unsere Entscheidungen auf die Welt um uns herum haben.

1: Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten.

2: Kolosser 2:16-17 – Lasst euch von niemandem wegen Essen oder Trinken verurteilen, noch wegen eines Festes oder eines Neumondes oder eines Sabbats, die ein Schatten der kommenden Dinge sind, sondern das Wesentliche ist von Christus.

Nehemia 13:19 Und es begab sich: Als es vor dem Sabbat vor den Toren Jerusalems dunkel zu werden begann, befahl ich, die Tore zu schließen und sie erst nach dem Sabbat zu öffnen Ich stellte meine Knechte vor die Tore, damit am Sabbattag keine Last hereingebracht würde.

1: Wir sollten darauf achten, Gottes Gesetze und Gebote zu befolgen.

2: Wir sollten uns bemühen, den Sabbattag zu ehren.

1: Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten.

2: Matthäus 12:1-14 – Jesus und seine Jünger pflückten Getreide, um es am Sabbat zu essen.

Nehemia 13:20 Da blieben die Kaufleute und Verkäufer aller Art von Waren ein- oder zweimal außerhalb Jerusalems.

Kaufleute und Verkäufer aller Wirtschaftszweige reisten nach Jerusalem, um dort ihre Geschäfte abzuwickeln.

1. Die Bedeutung des Geschäfts im Leben eines Christen.

2. Dem Plan Gottes trotz Widerstand folgen.

1. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

2. Nehemia 4:14 - In der Nacht ging ich mit meinen Knechten hinaus zum Taltor bis zur Drachenquelle und dem Misttor und besichtigte die niedergerissenen Mauern Jerusalems und seine zerstörten Tore durch Feuer.

Nehemia 13:21 Und ich legte gegen sie Zeugnis ab und sprach zu ihnen: Warum lagert ihr an der Mauer? Wenn du das noch einmal tust, werde ich dir die Hände auflegen. Von da an kamen sie am Sabbath nicht mehr.

Nehemia stellte das Volk zur Rede, weil es am Sabbat an der Mauer herumlungerte, und warnte es, dies nicht noch einmal zu tun.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz leben

2. Sich für Gottes Wort entscheiden

1. Deuteronomium 5:12-15: Halte den Sabbath, um ihn zu heiligen, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebten Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Diener, noch dein Diener Magd, noch dein Ochse, noch dein Esel, noch irgendetwas von deinem Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist; damit dein Knecht und deine Magd ebenso gut ruhen wie du. Und denk daran, dass du ein Knecht im Land Ägypten warst und dass der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Darum hat der HERR, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu halten.

2. Jesaja 58:13-14: „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun; und nenne den Sabbath eine Wonne, das Heilige des HERRN, ehrenhaft; und sollst ihn ehren, ohne deine eigenen Wege zu gehen, noch dein eigenes Gefallen zu finden, noch deine eigenen Worte zu reden. Dann sollst du dich am HERRN erfreuen; und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Nehemia 13:22 Und ich gebot den Leviten, dass sie sich reinigen sollten und dass sie kommen und die Tore bewachen sollten, um den Sabbattag zu heiligen. Denke auch in dieser Hinsicht an mich, o mein Gott, und verschone mich nach der Größe deiner Barmherzigkeit.

Nehemia betont in seiner Bitte die Bedeutung der Einhaltung des Sabbattages und bittet Gott, seiner zu gedenken.

1. Gottes Gebote halten: Die Bedeutung des Sabbats

2. Gottes Barmherzigkeit: Für seinen Segen beten

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des HERRN ehrenhaft nennst und ihn ehrst Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte redest, dann wirst du deine Freude am HERRN finden, und ich werde dich triumphierend auf den Höhen des Landes reiten lassen und dich am Erbe deines Vaters erfreuen Jacob.

2. Exodus 20:8-11 – Erinnern Sie sich an den Sabbat, indem Sie ihn heilig halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den HERRN, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du noch dein Sohn oder deine Tochter, noch dein Knecht oder deine Magd, noch deine Tiere, noch irgendein Fremder, der in deinen Städten wohnt. Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, aber am siebten Tag ruhte er. Deshalb segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

Nehemia 13:23 In jenen Tagen sah ich auch Juden, die Frauen aus Aschdod, Ammon und Moab geheiratet hatten:

1: Wir sind aufgerufen, heilig zu sein und uns nicht mit Ungläubigen einzulassen.

2: Wir müssen versuchen, Gott mit unserem Leben zu ehren, egal was es kostet.

1:2 Korinther 6:14-16 „Seid nicht in ein ungleiches Joch mit den Ungläubigen! Denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? Und welche Gemeinschaft hat Licht mit Finsternis? 15 Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? Oder welchen Anteil hat er daran? mit einem Ungläubigen glaubt? 16 Und was hat der Tempel Gottes mit Götzen zu tun? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: Ich werde in ihnen wohnen und in ihnen wandeln; und ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

2: Deuteronomium 7:3-4 „Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. 4 Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen.“ Sie mögen anderen Göttern dienen. So wird der Zorn des HERRN gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten.

Nehemia 13:24 Und ihre Kinder redeten halb wie Aschdod und konnten nicht in der Sprache der Juden reden, sondern in der Sprache eines jeden Volkes.

Die Kinder von Nehemias Volk sprachen die Sprache von Aschdod und nicht die Sprache der Juden.

1. Die Macht der Sprache, uns zu vereinen oder zu trennen

2. Unsere Sprache am Leben erhalten

1. Apostelgeschichte 2:4-11 – Der Heilige Geist kommt herab, sodass alle Anwesenden verstehen können, was in ihrer eigenen Sprache gesagt wird.

2. Genesis 11:1-9 – Der Turmbau zu Babel und die Sprachverwirrung.

Nehemia 13:25 Und ich stritt mit ihnen und verfluchte sie und schlug einige von ihnen und riss ihnen die Haare aus und ließ sie bei Gott schwören und sprach: Ihr sollt eure Töchter nicht ihren Söhnen geben und ihre Töchter nicht zu ihnen nehmen eure Söhne oder für euch selbst.

Nehemia kämpfte mit denen, die Gottes Gebot missachteten, nicht mit fremden Nationen zu heiraten, und bestrafte sie, indem er sie verfluchte, schlug, ihnen die Haare ausriss und sie dazu zwang, bei Gott zu schwören, nicht ungehorsam zu sein.

1. Nehemias Kühnheit, Gottes Gebote einzuhalten

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Deuteronomium 7:3-4 – „Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen.“ sie mögen anderen Göttern dienen.“

2. Matthäus 22:37-40 – „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite.“ ist ähnlich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Nehemia 13:26 Hat nicht Salomo, der König von Israel, dadurch gesündigt? Doch unter vielen Nationen gab es keinen König wie ihn, der von seinem Gott geliebt wurde, und Gott machte ihn zum König über ganz Israel. Dennoch verführte auch er fremde Frauen zur Sünde.

Salomo war ein geliebter König Israels, der von Gott begünstigt war, aber er sündigte dennoch aufgrund des Einflusses ausländischer Frauen.

1. Gottes Gunst bedeutet nicht Unsterblichkeit: Lehren aus dem Leben Salomos

2. Versuchung: Die Notwendigkeit, im Glauben wachsam zu bleiben

1. Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Römer 6:12-14 – Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Körper herrschen, damit ihr seinen Leidenschaften gehorcht. Stellen Sie Ihre Mitglieder nicht der Sünde als Werkzeuge der Ungerechtigkeit dar, sondern präsentieren Sie sich Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden, und Ihre Mitglieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird keine Herrschaft über dich haben, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

Nehemia 13:27 Sollen wir denn auf dich hören, dass du all dieses große Übel tust, dass du gegen unseren Gott verstößt, indem du fremde Frauen heiratest?

Nehemia tadelt das Volk Israel für seinen Ungehorsam bei der Heirat ausländischer Frauen.

1. Lernen, Gottes Wort zuzuhören und ihm zu gehorchen

2. Die Macht des Ungehorsams

1. Deuteronomium 7:1-4

2. Epheser 5:22-33

Nehemia 13:28 Und einer der Söhne Jojadas, der Sohn Eljaschibs, des Hohenpriesters, war der Schwiegersohn Sanballats, des Horoniters; darum jagte ich ihn von mir.

Nehemia vertrieb einen von Jojadas Schwiegersöhnen, Sanballat, der ein Horoniter war, aus seiner Gegenwart.

1. Beschütze dein Herz: Die Kraft von Nehemias Handeln

2. Trotz Versuchung treu bleiben: Eine Studie zu Nehemia 13:28

1. Apostelgeschichte 20:28-29: „Wachet über euch selbst und über die ganze Herde, zu deren Aufsehern euch der Heilige Geist gemacht hat. Seid Hirten der Kirche Gottes, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat. Das weiß ich, nachdem ich gegangen bin.“ , wilde Wölfe werden unter euch eindringen und die Herde nicht verschonen.

2. Sprüche 4:23: „Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.“

Nehemia 13:29 Gedenke an sie, mein Gott, denn sie haben das Priestertum und den Bund des Priestertums und der Leviten verunreinigt.

Gottes Volk muss ihm und seinem Bund ergeben bleiben.

1: Wir müssen Gott und seinem Bund treu bleiben, egal was es kostet.

2: Wir müssen bereit sein, den Preis für den Gehorsam gegenüber Gott und seinem Bund zu zahlen.

1: Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus von den Toten auferweckt hat, der große Hirte der Schafe, euch durch das Blut des ewigen Bundes vollkommen machen in jedem guten Werk, das er tut, um das Seine zu tun will, indem er in euch wirkt, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2: Hesekiel 11:19-20 - Dann werde ich ihnen ein Herz geben und einen neuen Geist in ihr Inneres geben und das steinerne Herz aus ihrem Fleisch nehmen und ihnen ein Herz aus Fleisch geben, damit sie darin wandeln können Meine Satzungen und behalte meine Urteile und tue sie; und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein.

Nehemia 13:30 So reinigte ich sie von allem Fremden und setzte die Mündel der Priester und Leviten ein, jeder in seinem Geschäft;

Das Volk Israel wurde von allen Fremden gereinigt und die Pflichten der Priester und Leviten wurden ihm übertragen.

1. Wie wichtig es ist, die Rolle jedes Einzelnen in der Kirche anzuerkennen und zu würdigen.

2. Wie die Kirche gestärkt wird, indem sie Gottes Geboten folgt.

1. Epheser 4:11-13 „Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen auszurüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.“

2. 1. Korinther 12,12-14 „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie viele sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist waren wir alle.“ zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt. Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.“

Nehemia 13:31 Und für das Holzopfer zu bestimmten Zeiten und für die Erstlinge. Erinnere dich an mich, mein Gott, für immer.

Nehemia erinnert Gott an seine Treue, indem er zu bestimmten Zeiten Holz, Erstlinge und andere Opfergaben darbringt.

1. Die Kraft des treuen Opfers: Nehemias Beispiel

2. Sich für immer an Gott erinnern: Ein Leben in Dankbarkeit

1. Römer 12:1-2: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Psalm 100:4-5: „Geht ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; dankt ihm und lobet seinen Namen! Denn der Herr ist gütig und seine Liebe währt ewiglich; seine Treue währt in allen Generationen.“

Esther Kapitel 1 stellt die Geschichte von Königin Esther vor und bereitet die Bühne für die folgenden Ereignisse. Das Kapitel konzentriert sich auf ein großes Bankett, das König Ahasveros (Xerxes) in seinem Palast veranstaltet und seinen Reichtum und seine Macht zur Schau stellt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Ahasverus ein üppiges Bankett organisiert, das 180 Tage dauert und seinen Beamten und Adligen aus dem ganzen Königreich seinen Reichtum und seine Pracht zur Schau stellt (Esther 1:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung beschreibt ein separates Fest für die Menschen in Susa, wo sich der Königspalast befindet. Während dieser Zeit veranstaltet Königin Waschti auch ein Bankett für Frauen in ihrem eigenen Gemach (Esther 1:5-9).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet einen Vorfall während des Königsfestes, bei dem er betrunken wird und Königin Vashti befiehlt, mit ihrer Königskrone vor ihm zu erscheinen. Sie weigert sich jedoch, seinem Befehl zu gehorchen (Esther 1:10-12).

4. Absatz: Die Erzählung zeigt die Reaktion des Königs auf Vashtis Weigerung als eine Reaktion des Zorns und der Demütigung. Seine Berater schlagen vor, Waschti als Königin abzusetzen und einen Ersatz zu finden, der gehorsamer wäre (Esther 1:13-22).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel eins von Esther das extravagante Bankett und den Konflikt am Hofe von König Ahasveros. Hervorhebung der Opulenz, die durch ausgedehnte Schlemmen zum Ausdruck kommt, und der Spannung, die durch den Trotz von Königin Vashti entsteht. Erwähnung der Konsequenzen von Ungehorsam und Überlegungen zur Auswahl einer neuen Königin, eine Verkörperung, die Machtdynamiken darstellt, eine Einleitung, die den Rahmen für spätere Ereignisse in der Geschichte von Esther bereitet

Esther 1:1 Und es geschah in den Tagen des Ahasveros (das ist Ahasveros, der von Indien bis nach Äthiopien über einhundertsiebenundzwanzig Provinzen herrschte):)

In den Tagen von Ahasveros, der über 127 Provinzen von Indien bis Äthiopien regierte, ereignete sich ein Ereignis.

1. Gott hat die Kontrolle über die Geschichte.

2. Gott kann durch jede Situation wirken.

1. Daniel 2:21 Er [Gott] ändert Zeiten und Jahreszeiten; Er setzt Könige ab und setzt Könige ein.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther 1:2 In jenen Tagen, als der König Ahasveros auf dem Thron seines Königreichs saß, der in Susan, dem Palast, war,

Die Geschichte von Esther beginnt damit, dass König Ahasveros auf dem Thron seines Königreichs im Palast Schuschan sitzt.

1: Gott gibt uns allen einen Ort, an dem wir ihm dienen und andere führen können.

2: Gott setzt uns in Autoritätspositionen ein, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

1: Römer 13:1-2 „Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten untertan. Denn es gibt keine Autorität außer von Gott, und die existierenden sind von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und.“ Wer sich widersetzt, wird verurteilt.“

2,1 Petrus 2,13-14 „Seid um des Herrn willen jeder menschlichen Einrichtung unterworfen, sei es dem Kaiser als dem Obersten oder den Statthaltern, die er gesandt hat, um diejenigen zu strafen, die Böses tun, und um diejenigen zu loben, die Gutes tun.“ ."

Esther 1:3 Im dritten Jahr seiner Regierung veranstaltete er ein Fest für alle seine Fürsten und seine Diener; Die Macht Persiens und Mediens, die Adligen und Fürsten der Provinzen, standen vor ihm:

König Ahasveros veranstaltete ein rauschendes Fest für seine Fürsten, Diener und Adligen aus Persien und Medien.

1. Gottes Souveränität und die Verantwortung des Menschen

2. Fülle an Großzügigkeit

1. Sprüche 13:7 – „Einer gibt vor, reich zu sein, hat aber nichts; ein anderer gibt vor, arm zu sein, hat aber großen Reichtum.“

2. 1. Timotheus 6:17-19 – „Gebot denen, die in dieser Welt reich sind, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den Reichtum zu setzen, der so unsicher ist, sondern ihre Hoffnung auf Gott zu setzen, der uns reich versorgt.“ alles zu unserem Vergnügen. Befiehl ihnen, Gutes zu tun, reich an guten Taten zu sein, großzügig zu sein und bereit zu teilen.“

Esther 1:4 Als er den Reichtum seines herrlichen Königreichs und die Ehre seiner erhabenen Majestät zeigte, viele Tage, ja hundertachtzig Tage.

Insgesamt 180 Tage lang stellte König Ahasveros den Reichtum seines Königreichs und die Herrlichkeit seiner Majestät zur Schau.

1. Leben im Glanz der Herrlichkeit Gottes

2. Leben in der Großzügigkeit des Königreiches Gottes

1. 2. Korinther 4:6-7 – Denn Gott, der gesagt hat: „Lass Licht aus der Finsternis leuchten“, hat in unseren Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi zu geben.

2. 2. Korinther 9:8-9 – Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, sodass ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk überströmend seid. Wie geschrieben steht: Er hat großzügig verteilt, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit währt ewiglich.

Esther 1:5 Und als diese Tage um waren, veranstaltete der König ein Fest für das ganze Volk, das im Palast Susan anwesend war, für Groß und Klein, sieben Tage lang, im Vorhof des Gartens des Palastes des Königs;

Der König von Persien veranstaltete in seinem Palast ein siebentägiges Fest für alle Menschen.

1: Gott zeigt uns durch das Beispiel des Königs von Persien, dass wir immer großzügig mit unseren Ressourcen umgehen sollten.

2: Wir können vom König von Persien lernen, dass Gastfreundschaft eine wichtige Eigenschaft für alle Menschen ist.

1: Lukas 14:12-14 – Jesus erzählt ein Gleichnis über ein großes Bankett und weist die Menschen an, Arme und Behinderte einzuladen.

2: Römer 12:13 – Paulus fordert die Gläubigen auf, einander Gastfreundschaft zu erweisen, ohne zu murren.

Esther 1:6 Wo waren weiße, grüne und blaue Behänge, befestigt mit Schnüren aus feiner Leinwand und Purpur an silbernen Ringen und Säulen aus Marmor; die Betten waren aus Gold und Silber, auf einem Boden aus Rot, Blau und Weiß und schwarzer Marmor.

König Ahasverus von Persien veranstaltete ein großes Bankett für seine Höflinge und schmückte den Festsaal mit weißen, grünen und blauen Vorhängen, die mit Schnüren aus feinem Leinen und Purpur an silbernen Ringen und Marmorsäulen befestigt waren. Die Betten im Flur waren aus Gold und Silber gefertigt und standen auf einem Boden aus rotem, blauem, weißem und schwarzem Marmor.

1. Gottes Glanz und Majestät offenbart im Bankett von Esther

2. Die Freuden der Gastfreundschaft und Großzügigkeit: Lehren aus Esther 1

1. Sprüche 15:17 – Besser ist ein Kräuteressen, wo die Liebe ist, als ein gedämpfter Ochse und Hass damit.

2. Römer 12:13 – Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

Esther 1:7 Und sie gaben ihnen zu trinken in goldenen Gefäßen (die Gefäße waren untereinander verschieden) und königlichen Wein in Hülle und Fülle, je nach dem Zustand des Königs.

Der König von Persien veranstaltete ein großes Bankett für seine Adligen und stellte ihnen verschiedene goldene Gefäße zum Trinken sowie reichlich königlichen Wein zur Verfügung.

1. Gottes Großzügigkeit: Nachdenken über die Großzügigkeit des Königs von Persien

2. Gottes Vorkehrungen: Die Fülle der Segnungen Gottes schätzen

1. Psalm 34:10 – „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.“

2. Epheser 3:20-21 – „Dem aber, der imstande ist, über alles zu tun, was wir erbitten oder denken, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche durch Christus Jesus für alle Generationen.“ , in Ewigkeit, Amen."

Esther 1:8 Und das Trinken geschah nach dem Gesetz; Niemand zwang dazu; denn so hatte der König alle Beamten seines Hauses ernannt, damit sie nach dem Wohlgefallen eines jeden handeln sollten.

König Ahasverus gewährte seinen Offizieren die Freiheit, so viel zu trinken, wie sie wollten, ohne jeglichen Zwang, wie es das Gesetz vorsah.

1. Die Macht der Wahl: Wie Gott uns befähigt, unsere eigenen Entscheidungen zu treffen

2. Gottes Gnade und Barmherzigkeit: Wie Gott uns bedingungslose Liebe schenkt

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

2. Römer 6:12-14 – Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Körper herrschen, damit ihr seinen Leidenschaften gehorcht. Stellen Sie Ihre Mitglieder nicht der Sünde als Werkzeuge der Ungerechtigkeit dar, sondern präsentieren Sie sich Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden, und Ihre Mitglieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird keine Herrschaft über dich haben, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.

Esther 1:9 Und die Königin Waschti veranstaltete ein Fest für die Frauen im königlichen Haus, das dem König Ahasveros gehörte.

Königin Waschti veranstaltete ein Fest für die Frauen im Königshaus von König Ahasveros.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Herrn in unserem täglichen Leben anerkennen

2. Anderen dienen: Die Kraft von Demut und Liebe verstehen

1. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.“

2. Philipper 2:3-4 – „Es geschehe nichts durch Streit oder Eitelkeit; sondern in Demut achtet jeder den anderen höher als sich selbst. Schaut nicht jeder auf seine eigenen Dinge, sondern jeder auch auf die Dinge anderer.“ ."

Esther 1:10 Am siebten Tag, als das Herz des Königs froh war vom Wein, gebot er Mehuman, Biztha, Harbona, Bigtha und Abagtha, Sethar und Karkas, den sieben Kämmerern, die vor dem König Ahasveros dienten ,

Am siebten Tag befahl König Ahasveros sieben seiner Kämmerer, ihm zu dienen, während er fröhlich Wein trank.

1. Die Gefahr der Trunkenheit

2. Der Segen des Gehorsams

1. Epheser 5:18 – Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist.

2. Sprüche 21:17 - Wer das Vergnügen liebt, wird ein armer Mann sein; Wer Wein und Öl liebt, wird nicht reich.

Esther 1:11 Um die Königin Waschti mit der Königskrone vor den König zu bringen, um dem Volk und den Fürsten ihre Schönheit zu zeigen; denn sie war schön anzusehen.

Der König befahl, die Königin Vashti mit einer Königskrone vor ihn zu bringen, damit sie von seinem Volk und den Prinzen für ihre Schönheit bewundert würde.

1. Schönheit ist vergänglich, aber Gottes Liebe ist ewig.

2. Unser äußeres Erscheinungsbild kann täuschen und definiert uns nicht.

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. 1. Samuel 16:7 - Aber der Herr sprach zu Samuel: Achte nicht auf sein Aussehen oder seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Der Herr schaut nicht auf die Dinge, auf die die Menschen schauen. Die Menschen achten auf das Äußere, aber der Herr schaut auf das Herz.

Esther 1:12 Aber die Königin Waschti weigerte sich, auf den Befehl des Königs durch seine Kämmerer zu kommen. Da wurde der König sehr zornig, und sein Zorn brannte in ihm.

Die Königin Vashti weigerte sich, dem Befehl des Königs zu gehorchen, was ihn sehr wütend machte.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, sich der Autorität Gottes zu unterwerfen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Den Preis verstehen, der entsteht, wenn man Gott nicht gehorcht

1. Epheser 5:22-24 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.

2. Kolosser 3:18-19 – Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie es dem Herrn gebührt. Ehemänner, liebt eure Frauen und seid nicht hart zu ihnen.

Esther 1:13 Da sprach der König zu den Weisen, die die Zeiten kannten (denn so verhielt sich der König gegenüber allen, die Gesetz und Recht kannten):

Der König zog weise Männer zu Rate, um ihn in seinen rechtlichen Angelegenheiten zu beraten.

1. Wie wichtig es ist, göttlichen Rat einzuholen

2. Die Macht der Weisheit bei der Entscheidungsfindung

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Esther 1:14 Und die nächsten nach ihm waren Karschena, Schethar, Admatha, Tarschisch, Meres, Marsena und Memukan, die sieben Fürsten von Persien und Medien, die das Angesicht des Königs sahen und die ersten im Königreich saßen;)

Den sieben Fürsten von Persien und Medien, Carshena, Shethar, Admatha, Tarshish, Meres, Marsena und Memucan, wurde das Privileg gewährt, das Gesicht des Königs zu sehen und an erster Stelle im Königreich zu sitzen.

1. Die Kraft der Demut

2. Die Stärke der Einheit

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

Esther 1:15 Was sollen wir der Königin Waschti nach dem Gesetz tun, weil sie den Befehl des Königs Ahasveros durch die Kämmerer nicht befolgt hat?

König Ahasveros erteilte Königin Waschti einen Befehl, dem sie nicht Folge leistete, und die Beamten fragten, was laut Gesetz mit ihr zu tun sei.

1. Sich für Gehorsam entscheiden: Lehren aus Esther

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie über Vashti

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, damit sie dir Tage und Jahre Leben und Frieden schenken werden.

Esther 1:16 Und Memukan antwortete vor dem König und den Fürsten: Die Königin Waschti hat nicht nur dem König Unrecht getan, sondern auch allen Fürsten und dem ganzen Volk, das in allen Provinzen des Königs Ahasveros ist.

Memucan argumentierte, dass Vashti, die Königin, nicht nur dem König, sondern auch allen Fürsten und dem Volk aller Provinzen von Ahasveros Unrecht getan habe.

1. Die Kraft der Einheit: Entdecken Sie die Kraft der Zusammenarbeit

2. Verantwortung von Führungskräften: Die Auswirkungen schlechter Führung verstehen

1. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

2. Jesaja 3:1-4 – Denn siehe, der Herr, Gott der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda den Unterhalt und die Versorgung, allen Unterhalt an Brot und allen Unterhalt an Wasser; der Mächtige und der Soldat, der Richter und der Prophet, der Wahrsager und der Älteste, der Hauptmann der Fünfzig und der Mann von Rang, der Ratgeber und der geschickte Zauberer und der Experte für Zaubersprüche.

Esther 1:17 Denn diese Tat der Königin wird allen Frauen zu Ohren kommen, sodass sie ihre Männer in ihren Augen verachten, wenn berichtet wird: „Der König Ahasveros befahl, die Königin Waschti vor ihn zu bringen, sie aber.“ kam nicht.

Königin Waschti weigerte sich, vor König Ahasverus zu erscheinen, und ihr Ungehorsam löste bei den Frauen des Königreichs Angst aus, dass ihre Ehemänner respektlos behandelt würden.

1. Die Angst vor Ungehorsam: Die Angst vor Vashti verstehen

2. Stärke im Ungehorsam finden: Wie Vashti Mut fand

1. Epheser 5:22-33 – Ehefrauen sind euren eigenen Männern untertan

2. Sprüche 31:25-31 – Die tugendhafte Frau und ihre Eigenschaften

Esther 1:18 Ebenso werden heute die Damen Persiens und Mediens allen Fürsten des Königs sagen, die von der Tat der Königin gehört haben. Dadurch wird zu viel Verachtung und Zorn entstehen.

Die Handlungen der Königin führten zu zu viel Verachtung und Zorn.

1. Denken Sie daran, bei Ihrer Entscheidungsfindung mit Demut und Weisheit zu handeln.

2. Seien Sie sich der Auswirkungen Ihrer Worte und Taten bewusst.

1. Sprüche 14:15: Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Jakobus 3,17: Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Esther 1:19 Wenn es dem König gefällt, so erlasse ein königliches Gebot von ihm und schreibe es in die Gesetze der Perser und Meder, damit es nicht geändert werde, dass Waschti nicht mehr vor den König Ahasveros käme; Und der König solle seinen königlichen Besitz einem anderen geben, der besser ist als er.

König Ahasveros erlässt ein königliches Gebot, dass Vashti nicht mehr vor ihm erscheint und dass er ihr königliches Anwesen jemand Besserem als ihr überlässt.

1. Gott ist souverän und sein Wille ist oberstes Gebot

2. Unterwerfung unter die Autorität bringt Segen

1. Jesaja 45:7 – „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis; ich schaffe Frieden und schaffe Böses; ich, der HERR, tue das alles.“

2. Römer 13:1 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

Esther 1:20 Und wenn der Beschluss des Königs, den er erlassen wird, in seinem ganzen Reich bekannt gemacht wird (denn er ist groß), sollen alle Frauen ihren Männern Ehre erweisen, Groß und Klein.

König Xerxes erließ ein Dekret, dass alle Ehefrauen ihre Ehemänner ehren sollten, unabhängig von ihrem sozialen Status.

1. Die Macht der Ehre: Wie Sie Ihren Ehepartner respektieren und ihm Wertschätzung entgegenbringen

2. Der Segen des Gehorsams: Die Belohnung, wenn man Gottes Wort befolgt

1. Epheser 5:33 – „Jeder von euch aber liebt seine Frau wie sich selbst, und die Frau soll sehen, dass sie ihren Mann achtet.“

2. Kolosser 3:18-19 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie es sich im Herrn gebührt. Männer, liebt eure Frauen und seid nicht hart zu ihnen.“

Esther 1:21 Und die Rede gefiel dem König und den Fürsten; Und der König tat nach dem Wort Memucans:

Der König und die Prinzen waren mit den Worten Memucans zufrieden und der König befolgte seinen Rat.

1. Die Macht guter Ratschläge – Wie man zuhört und Maßnahmen ergreift

2. Gehorsam gegenüber Autoritäten – Wann man folgt und wann man führt

1. Sprüche 18:15 – „Das Herz des Klugen strebt nach Erkenntnis, und das Ohr des Weisen strebt nach Erkenntnis.“

2. Römer 13:1-7 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

Esther 1:22 Denn er sandte Briefe in alle Provinzen des Königs, in jede Provinz nach ihrer Schrift und an jedes Volk nach seiner Sprache, damit jeder in seinem eigenen Haus herrschte und dass es entsprechend veröffentlicht würde die Sprache jedes Volkes.

König Ahasveros erließ einen Erlass für alle Provinzen des Königreichs, wonach die Männer jeder Provinz ihre eigenen Haushalte regieren sollten.

1. Unsere Rolle als christliche Männer zu Hause verstehen

2. Die Bedeutung der Führung im Haushalt

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn

2. Kolosser 3:18-21 – Ihr Männer, liebt eure Frauen und Kinder und seid nicht hart zu ihnen.

Esther Kapitel 2 setzt die Geschichte fort und konzentriert sich auf die Auswahl einer neuen Königin als Nachfolgerin von Vashti. Das Kapitel stellt Esther vor, eine junge Jüdin, die zur zentralen Figur der Erzählung wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Berater von König Ahasverus vorschlagen, er solle schöne junge Jungfrauen aus dem ganzen Königreich sammeln, um sie als potenzielle Kandidaten für die Königin in Betracht zu ziehen. Esther, eine jüdische Waise, die von ihrem Cousin Mordechai aufgezogen wurde, ist unter denen, die in den Palast des Königs gebracht wurden (Esther 2:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung hebt Esthers Schönheit und ihre Gunst bei Hegai, der Hüterin der Frauen, hervor. Sie unterzieht sich zwölf Monate lang Schönheitsbehandlungen, bevor sie König Ahasveros vorgestellt wird (Esther 2:5-12).

3. Absatz: Der Bericht beschreibt, wie jeder Kandidat eine Nacht beim König verbringt und anschließend in einen separaten Harem geschickt wird, wo er nicht zurückkehren würde, wenn er nicht namentlich gerufen würde (Esther 2:13-14).

4. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Esthers Kontakt mit dem König. Sie findet Gunst in seinen Augen und er krönt sie anstelle von Vashti zur Königin. Unterdessen deckt Mordechai eine Verschwörung gegen das Leben des Königs auf und informiert Esther, die es Ahasveros meldet (Esther 2:15-23).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei von Esther den Auswahlprozess und den Aufstieg, den Königin Esther am Hofe von König Ahasveros erlebte. Hervorhebung der Rekrutierung, die durch das Sammeln potenzieller Königinnen zum Ausdruck kommt, und der Auszeichnung, die durch Esthers außergewöhnliche Schönheit erreicht wird. Die Erwähnung der Trennung, die den Kandidaten nach ihren Begegnungen gezeigt wurde, und die Enthüllung eines Attentatsplans, eine Verkörperung, die die Umstände der Vorsehung darstellt, einen Fortschritt in der sich entfaltenden Geschichte von Esther

Esther 2:1 Nach diesen Ereignissen, als der Zorn des Königs Ahasveros besänftigt war, dachte er an Waschti und daran, was sie getan hatte und was gegen sie beschlossen worden war.

Der Zorn des Königs wurde besänftigt und er erinnerte sich an Vashti und die Konsequenzen ihrer Taten.

1. Die Macht der Gnade eines Königs: Lernen aus der Geschichte von Vashti

2. Der Wert der Demut: Eine Lektion aus dem Leben von Vashti

1. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Sprüche 15:33 Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

Esther 2:2 Da sprachen die Diener des Königs, die ihm dienten: Es sollen schöne junge Jungfrauen für den König gesucht werden.

Die Diener des Königs suchten für den König schöne junge Jungfrauen.

1: Gott ruft uns dazu auf, den Autoritäten Respekt und Ehre zu erweisen. Römer 13:1-7

2: Gott ruft uns dazu auf, in unseren Entscheidungen und Handlungen kritisch zu sein. Sprüche 4:23-27

1: 1 Petrus 2:13-17

2: Titus 2:1-10

Esther 2:3 Und der König ernenne Beamte in allen Provinzen seines Königreichs, damit sie alle schönen jungen Jungfrauen zum Palast Susan zusammenbringen, in das Haus der Frauen, unter die Obhut von Hege, dem Kämmerer des Königs, dem Hüter der Frauen; und ihre Dinge zur Reinigung sollen ihnen gegeben werden:

Der König ernennt in seinen Provinzen Beamte, die junge Jungfrauen in den Palast bringen und sie mit Reinigungsutensilien versorgen.

1. Die Macht der Ernennung von Führungskräften: Wie Gottes Souveränität uns befähigt

2. Gottes Gnade: Wie der König von Persien uns Barmherzigkeit erwies

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen; sondern dass die Welt durch ihn gerettet werden könnte.

2. Esther 4:14 – Denn wenn du zu dieser Zeit gänzlich schweigst, dann wird den Juden von einem anderen Ort aus Vergrößerung und Befreiung entstehen; aber du und das Haus deines Vaters werden zerstört werden. Und wer weiß, ob du für eine solche Zeit wie diese in das Königreich gekommen bist?

Esther 2:4 Und die Jungfrau, die dem König gefällt, solle Königin sein statt Waschti. Und die Sache gefiel dem König; und er tat es.

Der König von Persien verfügte, dass anstelle von Vashti eine Jungfrau zur Königin ernannt werden sollte, um ihm zu gefallen.

1. Gottes Plan für Frauen: Esther 2:4 verstehen

2. Die Macht des Gehorsams: Vashti und Esther in Esther 2:4

1. Sprüche 31:30 – Charme ist trügerisch und Schönheit vergänglich, aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, muss gepriesen werden.

2. Kolosser 3:18 – Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie es sich im Herrn ziemt.

Esther 2:5 Und in Susan, dem Palast, lebte ein Jude, dessen Name Mordechai war, der Sohn Jairs, des Sohns Schimeis, des Sohns Kis, ein Benjaminiter;

Mordechai, ein benjamitischer Jude, lebte im Palast in Susan.

1. Die Bedeutung Mordechais: Erforschung des Charakters eines benjamitischen Juden

2. Die Geschichte von Mordechai: Eine Lektion in Treue

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 12:2-3 – Ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen; Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein.

Esther 2:6 Der mit der Gefangenschaft aus Jerusalem weggeführt worden war, die mit Jechonja, dem König von Juda, weggeführt worden war, den Nebukadnezar, der König von Babylon, weggeführt hatte.

Esther wurde von Nebukadnezar in die Gefangenschaft Jechonjas, des Königs von Juda, gebracht.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Esther 2:6

2. Widrigkeiten überwinden: Das Beispiel von Esther

1. Jeremia 24:1-10

2. Römer 8:28-39

Esther 2:7 Und er erzog Hadassa, das ist Esther, die Tochter seines Onkels; denn sie hatte weder Vater noch Mutter, und die Magd war schön und schön; den Mordokai, als ihr Vater und ihre Mutter gestorben waren, für seine eigene Tochter nahm.

Mordechai adoptierte Esther, die Tochter seines Onkels, nachdem ihre Eltern gestorben waren. Esther war schön und schön.

1. Die Schönheit der Adoption: Die Liebe zur Familie feiern

2. Die Kraft der Liebe: Mordechais Beispiel für Mitgefühl

1. Epheser 1:5 – „Er hat uns vorherbestimmt, dass wir durch Jesus Christus zu seinen Söhnen adoptiert werden, gemäß dem Ratschluss seines Willens.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Esther 2:8 Und es geschah, als der Befehl des Königs und sein Ratschluss erhört wurde und viele Mädchen sich versammelten zum Palast Susan, in die Obhut Hegais, da wurde auch Esther in das Haus des Königs gebracht das Sorgerecht für Hegai, den Hüter der Frauen.

Viele Jungfrauen wurden im Palast in Susan versammelt und Esther wurde unter der Obhut von Hegai zum Haus des Königs gebracht.

1. Die Macht des Gehorsams – Esthers Beispiel für Gehorsam gegenüber dem Gebot des Königs

2. Der Ruf zum Mut – Esthers Mut angesichts von Widrigkeiten

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Esther 4:14 – Denn wenn du zu dieser Zeit schweigst, wird den Juden von woanders her Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und die Familie deines Vaters werden zugrunde gehen. Doch wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit in das Königreich gekommen sind?

Esther 2:9 Und das Mädchen gefiel ihm, und sie erlangte Gnade von ihm; Und er gab ihr schnell ihre Sachen zur Reinigung, samt allem, was ihr gehörte, und sieben Jungfrauen, die ihr aus dem Hause des Königs gegeben werden sollten; und er zog sie und ihre Mägde dem besten Ort des Hauses vor der Frauen.

Die Jungfrau gefiel dem König und er gab ihr, was sie zur Reinigung brauchte, und sieben Jungfrauen aus dem Haus des Königs. Er erwies ihr seine Gunst und gab ihr den besten Platz im Haus der Frauen.

1. Gott zeigt denen, die ihm gefallen, seine Gunst.

2. Wir sollten danach streben, Gott zu gefallen und seinen Segen zu empfangen.

1. Lukas 12:32 – „Fürchtet euch nicht, kleine Herde; denn eurem Vater gefällt es, euch das Königreich zu geben.“

2. Psalm 84:11 – „Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.“

Esther 2:10 Esther hatte es weder ihrem Volk noch ihrer Verwandtschaft verraten; denn Mordechai hatte ihr befohlen, es nicht zu verraten.

Esther befolgte treu Mordechais Anweisungen und hielt ihre Identität geheim.

1: Den Anweisungen Gottes zu gehorchen, auch wenn es nicht einfach ist, ist ein wesentlicher Bestandteil eines gläubigen Lebens.

2: Wir müssen immer bereit sein, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen, auch wenn es schwierig erscheint.

1: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

Esther 2:11 Und Mordechai ging jeden Tag vor den Vorhof des Frauenhauses, um zu erfahren, wie es Ester erginge und was aus ihr werden sollte.

Mordechais Treue zu Gott zeigt sich in seiner Fürsorge für Esther.

1. Die Kraft der Treue: Stärke aus Mordechais Beispiel schöpfen

2. Der Wert des Engagements: Mordechais Loyalität nachahmen

1. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2. Sprüche 3:3-4 – Die unerschütterliche Liebe und Treue verlassen dich nicht; Binde sie dir um den Hals. Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. So wirst du in den Augen Gottes und der Menschen Gunst und guten Erfolg finden.

Esther 2:12 Als nun die Reihe aller Mägde gekommen war, zum König Ahasveros einzugehen, nachdem sie zwölf Monate alt gewesen war, nach der Art der Frauen, (denn so waren die Tage ihrer Reinigung erfüllt, nämlich sechs Monate). mit Myrrhenöl und sechs Monate mit süßen Düften und anderen Dingen zur Reinigung der Frauen;)

Alle zwölf Monate wurden junge Frauen ausgewählt, um jeweils sechs Monate lang nach einem Reinigungsprozess, der Myrrhenöl und süße Düfte beinhaltete, zu König Ahasverus zu gehen.

1. Die Bedeutung von Heiligkeit und Selbstreinigung

2. Die Schönheit und Majestät der Schöpfung Gottes

1. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

2. Jesaja 61:10 – „Ich habe große Freude am Herrn; meine Seele freut sich über meinen Gott. Denn er hat mich mit Kleidern des Heils bekleidet und mich mit dem Gewand seiner Gerechtigkeit bekleidet.“

Esther 2:13 Und so kamen alle Mädchen zum König; Was immer sie wollte, wurde ihr gegeben, um mit ihr aus dem Haus der Frauen zum Haus des Königs zu gehen.

Jedem Mädchen wurde alles gegeben, was sie wollte, um zum Haus des Königs zu gehen.

1. Die Segnungen des Glaubens: Gott erfüllt uns die Wünsche unseres Herzens, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Mit Sinn leben: Wir müssen danach streben, Gottes Willen für unser Leben zu erfüllen.

1. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und deine Pläne werden Erfolg haben.

Esther 2:14 Am Abend ging sie und kehrte am nächsten Morgen in das zweite Haus der Frauen zurück, in die Obhut von Schaaschgaz, dem Kämmerer des Königs, der die Nebenfrauen bewachte; sie kam nicht mehr zum König außer den Der König freute sich über sie und sie wurden beim Namen gerufen.

Esther ging zum zweiten Haus der Frauen und wurde von Schaaschgaz, dem Kämmerer des Königs, beaufsichtigt. Sie durfte nur zum König kommen, wenn er es wollte.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit stehen uns unter allen Umständen zur Verfügung.

2. Gott ist souverän und wirkt alles nach Seinem Willen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Esther 4:14 – Denn wenn du in dieser Zeit schweigst, wird den Juden von einem anderen Ort Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und das Haus deines Vaters werden zugrunde gehen. Doch wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit in das Königreich gekommen sind?

Esther 2:15 Als aber Esther, die Tochter Abihails, des Onkels Mardochais, der sie zu seiner Tochter genommen hatte, an die Reihe kam, zum König einzugehen, verlangte sie nichts als das, was Hegai, der Kämmerer des Königs, der Hüter, war die Frauen, ernannt. Und Esther erlangte Gunst vor allen, die sie ansahen.

Esther, Mordechais Nichte, wurde ausgewählt, zum König zu gehen und erhielt von Hegai, dem Kammerherrn des Königs, alles, was sie brauchte. Sie war bei allen, die sie sahen, sehr beliebt.

1. Gottes Treue in unerwarteten Umständen – Esther 2:15

2. Gottes Fürsorge inmitten von Schwierigkeiten – Esther 2:15

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Philipper 4:19 – Aber mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Esther 2:16 Und Esther wurde im zehnten Monat, das ist der Monat Tebeth, im siebten Jahr seiner Herrschaft zum König Ahasveros in sein königliches Haus aufgenommen.

Esther wurde im zehnten Monat seines siebten Regierungsjahres mit König Ahasveros verheiratet.

1. Gottes Timing ist immer perfekt

2. Gottes Plan in unserem Leben erkennen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Prediger 3:11 Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott von Anfang bis Ende macht.

Esther 2:17 Und der König liebte Esther mehr als alle Frauen, und sie erlangte Gnade und Gunst in seinen Augen mehr als alle Jungfrauen; so dass er ihr die Königskrone aufsetzte und sie anstelle von Vashti zur Königin machte.

Esther wurde vom König anstelle von Vashti zur Königin gewählt und sie wurde mehr geliebt und bevorzugt als jede andere Frau.

1. Die Liebe des Königs: Eine Studie in Esther 2:17

2. Gottes Gnade und Gunst: Esther 2:17 verstehen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 84:11 – Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; Der Herr schenkt Gunst und Ehre. Er verweigert denen, deren Wandel tadellos ist, nichts Gutes.

Esther 2:18 Da veranstaltete der König ein großes Fest für alle seine Fürsten und seine Diener, das Fest Esthers; und er ließ die Provinzen frei und gab Gaben, je nach dem Stand des Königs.

Der König veranstaltete ein großes Fest für alle seine Fürsten, Diener und Esther und verteilte auch Geschenke an die Provinzen entsprechend seinem Staat.

1. Die Großzügigkeit des Königs – Entdecken Sie die Großzügigkeit des Königs, wenn er anderen etwas gibt.

2. Die Kraft der Dankbarkeit – Untersuchung, wie die Dankbarkeit des Königs in seinem Geben zum Ausdruck kam.

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Esther 2:19 Und als die Jungfrauen zum zweiten Mal versammelt wurden, saß Mordechai im Tor des Königs.

In Esther 2:19 wird erwähnt, dass Mordechai am Tor des Königs anwesend war, als die Jungfrauen ein zweites Mal versammelt wurden.

1. Die Treue Mordechais: Untersuchung der Bedeutung der Standhaftigkeit in unserem Leben.

2. Die Kraft des Zusammenkommens: Erkundung der Auswirkungen gemeinschaftlicher Verbindungen auf unser Leben.

1. Hebräer 10:23-25 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brotbrechen und den Gebeten.

Esther 2:20 Esther hatte ihre Verwandtschaft und ihr Volk noch nicht kundgetan; wie Mordechai ihr befohlen hatte; denn Esther tat das Gebot Mordechais, wie damals, als sie mit ihm aufwuchs.

Esther gehorchte Mordechais Befehl, ihrem Volk ihre Identität nicht preiszugeben.

1: Der Autorität gehorchen Esther 2:20

2: Respekt und Gehorsam Esther 2:20

1: Epheser 6:1-3 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn; denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst.

2: Kolosser 3:20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn.

Esther 2:21 In jenen Tagen, als Mardochai im Tor des Königs saß, wurden zwei Kämmerer des Königs, Bigthan und Teresch, von denen, die die Tür hüteten, zornig und suchten Hand an den König Ahasveros zu legen.

Zur Zeit des Königs Ahasveros waren zwei seiner Kämmerer, Bigthan und Teresch, wütend und wollten ihm Schaden zufügen.

1. Vergessen Sie nie, Ihr Herz vor Wut und Bitterkeit zu schützen

2. Die Folgen eines Herzens voller Bitterkeit und Wut können schlimm sein

1. Sprüche 4:23 Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Psalm 37:8 Halte dich vom Zorn fern und wende dich vom Zorn ab; Mach dir keine Sorgen, es führt nur zum Bösen.

Esther 2:22 Und Mordokai erfuhr die Sache, und er erzählte es der Königin Esther. und Esther bestätigte den König davon im Namen Mordechais.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Mordechai Königin Esther über einen bestimmten Vorfall informierte und sie ihn dann im Namen Mordechais dem König meldete.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Gehorsam gegenüber Gottes gesalbten Führern.

2. Gott wird diejenigen belohnen, die ihm und seinen Dienern treu sind.

1. Prediger 8:2-4 Ich sage: Befolgt den Befehl des Königs, denn Gott hat ihm geschworen. Seien Sie nicht voreilig, seine Anwesenheit zu verlassen. Treten Sie nicht für eine böse Sache ein, denn er tut, was ihm gefällt. Denn das Wort des Königs ist oberstes Gebot, und wer kann zu ihm sagen: Was tust du?

2. Epheser 6:5-8 Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorchen Sie ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf Sie gerichtet ist, sondern tun Sie wie Sklaven Christi den Willen Gottes aus Ihrem Herzen. Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jeden für alles Gute belohnen wird, das er tut, egal, ob er Sklave oder Freier ist.

Esther 2:23 Und als die Sache untersucht wurde, wurde es herausgefunden; darum wurden sie beide an einen Baum gehängt: und es stand geschrieben im Buch der Chronik vor dem König.

Zwei Personen wurden eines Verbrechens für schuldig befunden und daraufhin an einen Baum gehängt, was im Buch der Chroniken vermerkt wurde.

1. Die Folgen der Sünde: Untersuchung der Geschichte von Esther 2:23

2. Die Macht des Urteils Gottes: Eine Studie von Esther 2:23

1. Galater 3:13 – Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der an einem Baum hängt.“

2. Deuteronomium 21:22-23 - Und wenn jemand eine todeswürdige Sünde begangen hat und er getötet werden soll, und du ihn an ein Holz hängst, so soll sein Körper nicht die ganze Nacht auf dem Holz bleiben, sondern Du sollst ihn an diesem Tag auf irgendeine Weise begraben; (Denn wer gehängt wird, ist von Gott verflucht;) damit dein Land nicht verunreinigt werde, das dir der Herr, dein Gott, zum Erbe gibt.

Esther Kapitel 3 stellt den Hauptgegner der Geschichte, Haman, und seinen Plan vor, das jüdische Volk zu vernichten. Das Kapitel beleuchtet Hamans Aufstieg zur Macht und seinen Plan, Mordechai und alle Juden im gesamten Persischen Reich zu vernichten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Ahasveros Haman, einen Agagiter, in eine Position mit hoher Autorität in seinem Königreich befördert. Der König befiehlt allen seinen Dienern, sich zu verneigen und Haman zu huldigen, aber Mordechai weigert sich, dies zu tun (Esther 3:1-4).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Hamans Reaktion auf Mordechais Weigerung. Er wird von Wut erfüllt und sinnt nicht nur auf Rache an Mordechai, sondern an allen Juden im ganzen Reich. Er entwirft einen Plan, indem er das Los (pur) wirft, um das Datum ihrer Zerstörung zu bestimmen (Esther 3:5-7).

3. Absatz: Der Bericht zeigt, wie Haman auf König Ahasveros zugeht und ihm einen Vorschlag zur Vernichtung einer namentlich nicht genannten Gruppe von Menschen vorlegt, von denen beschrieben wird, dass sie sich nicht an die Gesetze des Königs halten. Haman bietet eine große Geldsumme als Bezahlung für die Durchführung dieses Plans an (Esther 3:8-9).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Ahasveros die Erlaubnis für Hamans Plan erteilt, ohne zu wissen, dass dieser auf Esthers Volk, die Juden, abzielt. Es werden Briefe an das ganze Reich verschickt, in denen die Zerstörung an einem bestimmten Tag durch das Los bestimmt wird (Esther 3,10-15).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel drei von Esther den Aufstieg und den böswilligen Plan, den Haman am Hofe von König Ahasveros ausführte. Hervorhebung der Beförderung, die sich in einer Rangerhöhung äußert, und der Feindseligkeit, die durch Mordechais Weigerung entsteht. Die Erwähnung einer Verschwörung zur Massenvernichtung und eines zur Zerstörung beschlossenen Dekrets ist eine Verkörperung, die einen eskalierenden Konflikt und eine Verschärfung der Spannung in der Geschichte von Esther darstellt

Esther 3:1 Nach diesen Ereignissen erhob der König Ahasveros Haman, den Sohn Hammedatas, den Agagiter, und stellte ihn vor und stellte seinen Thron über alle Fürsten, die bei ihm waren.

König Ahasveros befördert Haman zu einer Machtposition am königlichen Hof, die alle anderen Fürsten überragt.

1. Die Gefahr des Stolzes – Sprüche 16:18

2. Die Macht der Demut – Jakobus 4:6-10

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Esther 3:2 Und alle Knechte des Königs, die im Tor des Königs waren, verneigten sich und beteten Haman; denn der König hatte es ihm befohlen. Aber Mordechai beugte sich nicht und verehrte ihn nicht.

Trotz des Befehls des Königs weigerte sich Mordechai, sich vor Haman zu beugen.

1. Gott gehorchen statt den Menschen – Esther 3:2

2. Der Mut Mordechais – Esther 3:2

1. Apostelgeschichte 5:29 – „Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

2. Hebräer 11:23-27 – „Durch den Glauben blieb Mose, als er geboren wurde, drei Monate vor seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein rechtschaffenes Kind war, und fürchteten sich nicht vor dem Gebot des Königs.“

Esther 3:3 Da sprachen die Knechte des Königs, die im Tor des Königs waren, zu Mordechai: Warum übertrittst du das Gebot des Königs?

Mordechai wurde von den Dienern des Königs gefragt, warum er dem Befehl des Königs nicht Folge geleistet hatte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Autoritäten

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 13:1-7: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Jakobus 4:17: Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Esther 3:4 Und es geschah, als sie täglich mit ihm redeten und er nicht auf sie hörte, da sagten sie es Haman, um zu sehen, ob Mordechais Sache Bestand haben würde; denn er hatte ihnen gesagt, dass er ein Jude sei.

Das Volk sprach täglich mit dem König, aber er hörte nicht zu, und so befragten sie Haman, um das Schicksal von Mordechai zu klären, einem Juden, der ihnen seine Identität offenbart hatte.

1. Wie wichtig es ist, auf die Perspektiven anderer zu hören

2. Gottes Schutz für die verfolgte Minderheit

1. Jakobus 1:19 – Sei schnell im Hören, langsam im Reden

2. Esther 4:14 – Denn wenn du zu dieser Zeit schweigst, wird den Juden von woanders her Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und die Familie deines Vaters werden zugrunde gehen. Und wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit wie diese in Ihre königliche Position gelangt sind?

Esther 3:5 Und als Haman sah, dass Mardochai sich nicht beugte und sich nicht vor ihm beugte, da wurde Haman voller Zorn.

Hamans Stolz wurde verletzt, als Mordechai sich weigerte, sich vor ihm zu beugen.

1. Die Gefahr des Stolzes: Warum wir uns demütigen sollten

2. Die Kraft der Demut: Wie man den Versuchungen des Stolzes widerstehen kann

1. Jakobus 4:6-7 – „Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Esther 3:6 Und es war ihm eine Verachtung, allein Mordechai in die Hände zu bekommen; denn sie hatten ihm das Volk Mordechais gezeigt. Da suchte Haman die Vernichtung aller Juden im ganzen Königreich Ahasveros, sogar des Volkes Mordechais.

Der Erlass wurde erlassen, um alle Juden, nicht nur Mordechai, im gesamten Königreich des Ahasveros auszurotten.

1. Gottes Souveränität angesichts der Verfolgung

2. Die Kraft der Einheit und Gemeinschaft

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Esther 3:7 Im ersten Monat, das ist der Monat Nisan, im zwölften Jahr des Königs Ahasveros, warfen sie Pur, das ist das Los, vor Haman von Tag zu Tag und von Monat zu Monat bis zum zwölften Monat, das heißt der Monat Adar.

Im zwölften Jahr des Königs Ahasveros wurde von Tag zu Tag und von Monat zu Monat das Los gezogen, bis zum zwölften Monat, der Adar war.

1. Gott hat für jeden Tag und jeden Monat ein Ziel

2. Wir sind in unseren Umständen nicht machtlos

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2. Jesaja 14:24 - Der HERR der Heerscharen hat geschworen und gesagt: Gewiss, es wird geschehen, wie ich gedacht habe, und wie ich es beschlossen habe, so wird es geschehen.

Esther 3:8 Und Haman sprach zum König Ahasveros: Es ist ein Volk verstreut und zerstreut unter dem Volk in allen Provinzen deines Königreiches; und ihre Gesetze sind für alle Menschen unterschiedlich; Sie halten sich auch nicht an die Gesetze des Königs. Daher ist es nicht zum Nutzen des Königs, sie zu dulden.

Hamans Rat an Ahasverus zeigt, dass Vorurteile und Diskriminierung im Königreich Gottes keinen Platz haben.

1. Gott ruft uns dazu auf, jeden zu lieben und anzunehmen, ungeachtet seiner Unterschiede.

2. Wir müssen alle Menschen mit Respekt behandeln, da wir in Gottes Augen alle gleich sind.

1. Römer 12:10 – „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

2. Kolosser 3,14 – „Und über alle diese ziehe die Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.“

Esther 3:9 Wenn es dem König gefällt, soll geschrieben stehen, dass sie vernichtet werden; und ich werde zehntausend Talente Silber in die Hände derer geben, die mit dem Geschäft beauftragt sind, um es in die Schatzkammern des Königs zu bringen.

Haman schlägt König Xerxes vor, ein Edikt zu verfassen, das die Vernichtung der Juden zur Folge hätte, und bietet dafür eine große Geldsumme an.

1. Die Gefahr der Gier: Was wir aus Hamans Angebot lernen können

2. Für das eintreten, was richtig ist: Das Beispiel von Esther

1. Jakobus 5:1-6 – Die Gefahr des Reichtums

2. Esther 4:14 – Für das einstehen, was richtig ist

Esther 3:10 Und der König nahm seinen Ring aus seiner Hand und gab ihn Haman, dem Sohn Hammedatas, dem Agagiter, dem Feind der Juden.

Der König gab Haman, dem Feind der Juden, seinen Ring.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Esther uns zeigte, wie man Widrigkeiten überwindet

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten: Esthers Geschichte der Hoffnung

1. Matthäus 5:44-45: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters seid, der im Himmel ist. Denn er lässt seine Sonne über dem Bösen aufgehen.“ und über die Guten und lässt regnen über die Gerechten und die Ungerechten.

2. Römer 12:17-21: „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.“

Esther 3:11 Und der König sprach zu Haman: Das Silber wird dir und dem Volk gegeben, damit du damit tust, was dir gefällt.

Der König gibt Haman Silber und erlaubt ihm, mit dem Volk zu tun, was er will.

1. Die Gefahr der Macht: Eine Warnung aus Esther 3:11

2. Die Macht der Wahl: Unsere Ressourcen mit Bedacht nutzen gemäß Esther 3:11

1. Matthäus 10:29 (Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Penny? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Obhut deines Vaters zu Boden fallen.)

2. Sprüche 22:2 (Reiche und Arme haben eines gemeinsam: Der Herr hat sie alle geschaffen.)

Esther 3:12 Und am dreizehnten Tag des ersten Monats wurden die Schriftgelehrten des Königs gerufen, und es wurde alles geschrieben, was Haman den Statthaltern des Königs und den Statthaltern aller Provinzen und den Obersten befohlen hatte jedes Volk in jeder Provinz nach seiner Schrift und jedes Volk nach seiner Sprache; Im Namen des Königs Ahasveros wurde es geschrieben und mit dem Ring des Königs versiegelt.

Am dreizehnten Tag des ersten Monats wurden die Schriftgelehrten des Königs gerufen, um nach Hamans Gebot zu schreiben und es mit dem Ring des Königs zu versiegeln.

1. Gottes Souveränität über alles: Eine Studie von Esther 3:12

2. Die Macht der Überzeugung: Lehren aus Esther 3:12

1. Daniel 4:34-35 - Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich segnete den Allerhöchsten, und ich lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt, dessen Die Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Reich währt von Generation zu Generation.

2. Jesaja 40:15 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

Ester 3:13 Und die Briefe wurden mit der Post in alle Provinzen des Königs geschickt, um alle Juden, junge und alte, kleine Kinder und Frauen, zu vernichten, zu töten und umzubringen an einem Tag, am dreizehnten Tag des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihre Beute als Beute zu nehmen.

Briefe wurden per Post in alle Provinzen des Königs geschickt, um alle Juden am dreizehnten Tag des zwölften Monats, Adar, zu töten und ihre Beute mitzunehmen.

1. Die Macht der Worte: Wie die Worte, die wir sprechen, eine direkte Wirkung auf andere haben können

2. Resilienz angesichts von Widrigkeiten: Lernen, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Römer 5:3-4 Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

Esther 3:14 Die Abschrift des Gebots, das in jeder Provinz gegeben werden sollte, wurde dem ganzen Volk veröffentlicht, damit es für diesen Tag bereit sei.

Das Edikt von König Ahasveros wurde im ganzen Königreich veröffentlicht und befahl allen Menschen, sich auf einen bestimmten Tag vorzubereiten.

1. Gottes Timing ist perfekt – Esther 3:14

2. Die Bedeutung der Vorbereitung – Esther 3:14

1. Prediger 3:1-8

2. Jesaja 55:8-9

Ester 3:15 Die Posten zogen aus, auf Befehl des Königs beschleunigt, und der Befehl wurde im Palast Susan erlassen. Und der König und Haman setzten sich nieder, um zu trinken; aber die Stadt Susan war ratlos.

Der König befahl mit einem Dekret, die Posten auszusenden, und er und Haman setzten sich zum Trinken nieder. Shushan war verwirrt.

1. Die Macht des königlichen Gebots

2. Der furchtbare Nachhall von Dekreten

1. Sprüche 21:1 – Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Esther Kapitel 4 konzentriert sich auf die Reaktion Mordechais und Esthers auf Hamans Befehl, die Juden zu vernichten. Das Kapitel beleuchtet ihre Besorgnis, ihre Kommunikation und Esthers Entscheidung, sich trotz der damit verbundenen Risiken an den König zu wenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Mordechai trauert und seinen Kummer über Hamans Anordnung zum Ausdruck bringt. Er zerreißt seine Kleidung und legt Sacktuch und Asche darüber, ein Zeichen der Trauer. Dies veranlasst viele Juden in Susa, dasselbe zu tun (Esther 4:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Esther von Mordechais Taten erfährt und ihren Diener Hathach schickt, um herauszufinden, was passiert. Mordechai informiert Hathach über Hamans Plan und fordert Esther auf, vor den König zu treten und für ihr Volk zu flehen (Esther 4:4-9).

3. Absatz: Der Bericht verdeutlicht Esthers anfängliche Zurückhaltung aufgrund der Gefahr, sich dem König zu nähern, ohne gerufen zu werden. Sie sendet eine Nachricht über Hathach zurück, in der sie ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck bringt, dass sie uneingeladen in die Gegenwart des Königs eintritt (Esther 4:10-12).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Mordechai Esther herausfordert, indem er sie daran erinnert, dass sie selbst nicht von Hamans Erlass ausgenommen ist, auch nicht als Königin. Er ermutigt sie zu bedenken, dass sie vielleicht gerade für eine solche Zeit in ihre Lage gebracht wurde, und drängt sie, etwas zu unternehmen (Esther 4:13-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel vier von Esther die Not und die entscheidende Entscheidung, vor der Mordechai und Königin Esther standen. Hervorhebung der Trauer, die durch öffentliche Trauerbekundungen ausgedrückt wird, und der Kommunikation, die durch den Austausch von Nachrichten erreicht wird. Die Erwähnung des Zögerns, das gezeigt wurde, als man sich dem König näherte, und die Erkenntnis, dass man Stellung bezieht, eine Verkörperung, die persönliches Opfer darstellt, eine Eskalation hin zu einem kritischen Wendepunkt in der Geschichte von Esther

Ester 4:1 Als Mardochai alles sah, was geschehen war, zerriß Mordokai seine Kleider und legte einen Sack mit Asche an und ging hinaus in die Stadt und schrie laut und bitterlich.

Mordechai trauert um die Verfolgung seines Volkes und bittet Gott um Hilfe.

1. Gott wird immer da sein, um in Zeiten der Not Trost und Hilfe zu spenden.

2. Wir müssen uns in Zeiten der Not und des Kummers an Gott wenden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; er wird niemals zulassen, dass die Gerechten sich bewegen.“

Esther 4:2 Und sie kamen bis vor das Tor des Königs; denn niemand durfte in das Tor des Königs hineingehen, mit Säcken bekleidet.

Mordechai trauerte und zeigte seinen Kummer, indem er Sacktuch trug und am Tor des Königs saß.

1. Die Macht, Opfer für Gott zu bringen

2. Die Stärke der Trauer um die Gerechten

1. Matthäus 10:37-38 – „Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Folge mir, ist meiner nicht würdig.

2. Philipper 3:7-8 – „Was mir aber Gewinn war, das betrachte ich jetzt um Christi willen als Verlust. Darüber hinaus betrachte ich alles als Verlust wegen des überragenden Werts, Christus Jesus, meinen Herrn, zu kennen, um dessentwillen.“ Ich habe alles verloren. Ich halte es für Müll, damit ich Christus gewinne.“

Esther 4:3 Und in allen Provinzen, wohin auch immer der Befehl des Königs und sein Ratschluss ergingen, herrschte große Trauer unter den Juden und Fasten und Weinen und Wehklagen; und viele lagen in Säcken und Asche.

Die Juden in allen Provinzen trauerten, fasteten, weinten und weinten als Reaktion auf den Befehl und die Anordnung des Königs.

1. Die Macht des Gehorsams: Auf Gottes Willen reagieren

2. Die Stärke der Trauer: Trauer und Verlust verstehen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Matthäus 5:4 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet.

Esther 4:4 Da kamen Esthers Mägde und ihre Kämmerer und sagten es ihr. Dann war die Königin außerordentlich betrübt; Und sie sandte Gewänder, um Mordechai zu bekleiden und ihm seinen Sack abzunehmen; aber er nahm ihn nicht an.

Esther war zutiefst beunruhigt, als sie von Mordechais Not hörte.

1. Gott wirkt durch unseren Schmerz, um Trost und Frieden zu bringen.

2. Wenn wir mit Prüfungen konfrontiert sind, wird uns Gottes Liebe leiten.

1. Psalm 34:18: „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Esther 4:5 Da rief Esther zu Hatach, einem der Kämmerer des Königs, den er zu ihrer Obhut bestellt hatte, und gab ihm einen Befehl an Mardochai, um zu erfahren, was es sei und warum es sei.

Esther schickt ihren Diener Hatach zu Mordechai, um herauszufinden, warum er so aufgebracht ist.

1. Gottes Plan: Wie Gott unerwartete Menschen nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:4-6 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage es noch einmal: Freut euch! Lassen Sie Ihre Sanftmut für alle sichtbar sein. Der Herr ist nahe. Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet, Bitte und Dankbarkeit vor Gott vor.

Esther 4:6 Und Hatach ging hinaus zu Mordechai auf die Straße der Stadt, die vor dem Tor des Königs war.

Hatach wurde von Esther angewiesen, zu Mordechai auf der Straße der Stadt zu gehen, die vor dem Tor des Königs lag.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Eine Studie zu Esther 4:6

2. Treue Diener: Die Geschichte von Hatach in Esther 4:6

1. Epheser 6:5-8 – Diener, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es mit Christus tun würdet

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Esther 4:7 Und Mordokai erzählte ihm alles, was ihm widerfahren war, und die Summe des Geldes, das Haman versprochen hatte, für die Juden in die Schatzkammern des Königs zu zahlen, um sie zu vernichten.

Mordechai und Esther vertrauten auf Gott und glaubten an ihn, trotz der schwierigen Situation, in der sie sich befanden.

1. Gott ist immer bei uns, auch unter den schwierigsten Umständen.

2. Glauben und vertrauen Sie Gott, egal in welcher Situation.

1. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Esther 4:8 Und er gab ihm die Abschrift des Befehls, der in Susan ergangen war, sie zu vernichten, um ihn Esther zu zeigen und es ihr zu verkünden und ihr zu befehlen, sie solle zum König gehen , um ihn anzuflehen und vor ihm für ihr Volk zu bitten.

Diese Passage erzählt von Mordechais Anweisungen an Esther, sich im Namen ihres Volkes an den König zu wenden.

1: Wir haben die Verantwortung, für die Unterdrückten einzutreten und uns für sie einzusetzen, so wie Esther es getan hat.

2: Wir müssen angesichts schwieriger Umstände Mut zeigen und auf Gottes Treue vertrauen, wie Esther es tat.

1: Jesaja 1:17 „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

2: Hebräer 11:23-27 „Durch Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er kein gewöhnliches Kind war, und sie fürchteten sich nicht vor dem Erlass des Königs. Durch Glauben Mose Als er heranwuchs, weigerte er sich, als Sohn der Tochter des Pharaos bekannt zu werden, weil er es vorzog, von Gottes Volk misshandelt zu werden, anstatt sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen. Er hielt Schande um Christi willen für wertvoller als die Schätze Ägyptens, denn er wartete auf seinen Lohn. Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete den Zorn des Königs nicht; er beharrte, weil er den Unsichtbaren sah. Durch Glauben feierte er das Passah und die Blutsprengung, damit der Vernichter der Erstgeborenen die Erstgeborenen Israels nicht anrührt.“

Esther 4:9 Und Hatach kam und erzählte Esther die Worte Mardochais.

Esther wurde von Hatach über Mordechais Worte informiert.

1. Die Kraft der Kommunikation: Wie Esther über Mordechais Worte informiert wurde.

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Warum Esther auf Mordechai hörte.

1. Sprüche 15:23 – „Ein Mensch hat Freude daran, eine treffende Antwort zu geben, und wie gut ist ein rechtzeitiges Wort!“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Esther 4:10 Und Esther redete wiederum mit Hatach und gab ihm Befehl an Mardochai.

Esther drängt Hatach, Mordechai eine Botschaft zu überbringen.

1. Die Kraft des gesprochenen Wortes: Treue Kommunikation in schwierigen Situationen

2. Verpflichtung zum Gehorsam: Den Anweisungen Gottes Folge leisten

1. Jakobus 3:5 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird!

2. Lukas 8:21 - Er aber antwortete ihnen: Meine Mutter und meine Brüder sind es, die das Wort Gottes hören und es tun.

Esther 4:11 Alle Diener des Königs und das Volk in den Provinzen des Königs wissen, dass jeder, der nicht berufen ist, zum König in den inneren Vorhof kommt, ob Mann oder Frau, ein einziges Gesetz hat töte ihn, außer denen, denen der König das goldene Zepter reicht, damit er am Leben bleibt; aber ich bin in diesen dreißig Tagen nicht berufen worden, zum König zu kommen.

Die Diener des Königs wissen, dass jedem, der unaufgefordert den Innenhof betritt, der Tod droht, es sei denn, er wird vom goldenen Zepter des Königs verschont.

1: Gottes Barmherzigkeit ist eine Erinnerung an unsere eigene Sterblichkeit.

2: Wir können trotz aller Widrigkeiten noch gerettet werden.

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten.

Esther 4:12 Und sie erzählten Mordechai die Worte Esthers.

Mordechai wurde von Esthers Worten erzählt.

1. Gott wird einen Weg bereiten, wenn alle anderen Wege blockiert zu sein scheinen.

2. Gottes Pläne können oft auf unerwartete Weise offenbart werden.

1. Esther 4:12-14

2. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich tue etwas Neues! Nun geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Bäche im Ödland.“

Esther 4:13 Und Mordechai befahl Esther: Denke nicht, dass du im Haus des Königs entkommen wirst, mehr als alle Juden.

Mordechai ermutigt Esther, ihre Angst beiseite zu legen und sich daran zu erinnern, dass die Juden alle in derselben Gefahr sind.

1. Gottes Macht angesichts der Angst

2. Mut inmitten von Widrigkeiten

1. Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Esther 4:14 Denn wenn du zu dieser Zeit gänzlich schweigst, dann wird den Juden von einem anderen Ort aus Vergrößerung und Erlösung entstehen; aber du und das Haus deines Vaters werden zerstört werden. Und wer weiß, ob du für eine solche Zeit wie diese in das Königreich gekommen bist?

Esther warnt ihren Cousin Mordechai, sich zu Wort zu melden und Maßnahmen zu ergreifen, sonst kämen Befreiung und Schutz für das jüdische Volk aus einer anderen Quelle, während Mordechai und seine Familie zerstört würden.

1. Die Kraft, im Glauben zu sprechen

2. Die Zeit ist jetzt: Chancen für Gottes Absichten nutzen

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther 4:15 Und Esther befahl ihnen, Mordechai diese Antwort zu geben:

Esther zeigt ihren Mut und ihren Glauben an Gott, indem sie auf Mordechais Bitte reagiert.

1. Die Kraft des Glaubens: Esthers Mut in schwierigen Zeiten untersuchen

2. Die Herausforderung annehmen: Esthers Beispiel an Mut und Glauben folgen

1. Hebräer 11:1-2 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Esther 4:16 Geht hin und versammelt alle Juden, die in Susan anwesend sind, und fastet für mich und isst und trinkt nicht drei Tage, Nacht und Tag. Auch ich und meine Mägde werden ebenso fasten; und so werde ich zum König gehen, was nicht dem Gesetz entspricht; und wenn ich umkomme, dann komme ich um.

Esther fordert die Juden von Susan auf, drei Tage lang zu fasten, Tag und Nacht, und sie und ihre Jungfrauen werden ebenfalls fasten. Sie geht zum König, obwohl das gegen das Gesetz verstößt, und sie erklärt, dass sie umkommen werde, wenn sie umkomme.

1. Was kostet es, gläubig zu leben?

2. Die Kraft des mutigen Glaubens angesichts von Widrigkeiten.

1. Hebräer 11:32-40 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, 33 die durch den Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erlangten, den Rachen der Löwen stoppten, 34 die Macht des Feuers löschten und entkamen die Schärfe des Schwertes, wurden aus Schwäche stark, wurden im Krieg mächtig, schlugen fremde Heere in die Flucht. 35 Frauen erhielten ihre Toten durch Auferstehung zurück. Einige wurden gefoltert und weigerten sich, ihre Freilassung anzunehmen, damit sie wieder in ein besseres Leben aufsteigen könnten. 36 Andere erlitten Spott und Auspeitschung, ja sogar Ketten und Gefängnis. 37 Sie wurden gesteinigt, sie wurden in zwei Teile zersägt, sie wurden mit dem Schwert getötet. Sie zogen in Schafs- und Ziegenfellen umher, mittellos, bedrängt, misshandelt 38 und die Welt war es nicht wert, in Wüsten und Bergen und in Höhlen und Höhlen der Erde umherzuwandern.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe hat es getan durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

Esther 4:17 Und Mordechai machte sich auf den Weg und tat alles, was Esther ihm geboten hatte.

Mordechai folgte den Anweisungen Esthers.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Autoritäten

2. Dem Willen Gottes durch Unterwerfung folgen

1. Römer 13:1-7

2. Epheser 5:21-33

Kapitel 5 von Esther konzentriert sich auf Esthers mutige Entscheidung, sich an König Ahasveros zu wenden, und auf ihre strategische Planung für das bevorstehende Bankett. Das Kapitel hebt ihre Bitte hervor, ein Bankett mit dem König und Haman abzuhalten, und bereitet so die Bühne für eine bedeutende Wendung der Ereignisse.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Esther ihre königlichen Gewänder anzieht und den Innenhof des Königspalastes betritt. Sie findet Gunst in seinen Augen und er streckt sein goldenes Zepter aus, um zu zeigen, dass er ihre Anwesenheit akzeptiert (Esther 5:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Ahasveros Esther fragt, was sie wünscht, und ihr anbietet, ihr bis zur Hälfte seines Königreichs zu gewähren. Anstatt sofort eine Bitte zu äußern, lädt sie ihn und Haman zu einem Bankett ein, das sie für sie vorbereiten wird (Esther 5,4-8).

3. Absatz: Der Bericht hebt Hamans Freude über die Einladung zum Abendessen mit dem König und der Königin hervor. Seine Freude wird jedoch überschattet von Mordechais Weigerung, sich vor ihm zu verneigen, als er den Palast verlässt (Esther 5:9-14).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Haman seiner Frau und seinen Freunden seinen Unmut über Mordechais Unverschämtheit mitteilt. Sie schlagen vor, dass er einen 75 Fuß hohen Galgen baut, an dem Mordechai aufgehängt werden kann, was eine Lösung für Hamans Frustration darstellt (Esther 5:14).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf von Esther den Mut und die strategische Planung, die Königin Esther am Hofe von König Ahasveros an den Tag legte. Hervorhebung der Akzeptanz, die dadurch zum Ausdruck kommt, dass man in den Augen des Königs Gunst findet, und der Einladung, die durch das Unterbreiten eines Bankettangebots erreicht wird. Erwähnung der Spannungen, die sich aus Mordechais Weigerung ergeben, und des Plans, Rache zu üben, eine Verkörperung, die einen eskalierenden Konflikt darstellt, eine Vorwegnahme bedeutender Entwicklungen in der Geschichte von Esther

Esther 5:1 Und es geschah am dritten Tag, da zog Esther ihr königliches Gewand an und trat in den inneren Vorhof des Königshauses, dem Haus des Königs gegenüber; und der König saß auf seinem königlichen Thron im königlichen Haus, gegenüber dem Tor des Hauses.

Am dritten Tag bereitete sich Königin Esther vor und stellte sich dem König im Innenhof des Palastes vor.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie man sich Zeit für die Vorbereitung nimmt und so zum Erfolg führen kann

2. Die Kraft des mutigen Glaubens: Wie Esther Mut angesichts der Angst vorlebte

1. Lukas 12:35-38 – Sei kampfbereit gekleidet und zünde deine Lampen an.

2. Jakobus 1:22 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt.

Esther 5:2 Und als der König die Königin Esther im Vorhof stehen sah, erlangte sie Gnade in seinen Augen. Und der König reichte Esther das goldene Zepter, das er in der Hand hatte. Da trat Esther näher und berührte die Spitze des Zepters.

Esther näherte sich dem König und fand in seinen Augen Gunst, und er reichte ihr ein goldenes Zepter, das sie berührte.

1. Gottes Gunst: Wie man Gottes Gunst empfängt und in ihr bleibt

2. Die Kraft des Gehorsams: Auf Gottes Ruf reagieren

1. Jesaja 45:2-3 – „Ich werde vor dir hergehen und die hohen Berge dem Erdboden gleichmachen, ich werde Tore aus Bronze niederreißen und Riegel aus Eisen durchhauen. Ich werde dir die Schätze der Finsternis und die Schätze an verborgenen Orten geben, damit du erkennst, dass ich es bin, der Herr, der Gott Israels, der dich bei deinem Namen ruft.“

2. Psalm 5:12 – „Denn du segnest den Gerechten, o Herr; du bedeckst ihn mit Gnade wie mit einem Schild.“

Esther 5:3 Da sprach der König zu ihr: Was willst du, Königin Esther? und was ist deine Bitte? es wird dir sogar die Hälfte des Königreichs gegeben werden.

Esther bat den König mutig darum, ihr Volk vor der Zerstörung zu retten.

1: Wir können von Esthers Mut und Treue lernen, sich für ihr Volk einzusetzen.

2: Esthers Beispiel des Vertrauens auf Gott und seine Macht kann uns in schwierigen Zeiten Hoffnung geben.

1: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Matthäus 19:26 Jesus aber schaute sie an und sprach: Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.

Esther 5:4 Und Esther antwortete: Wenn es dem König gefällt, so kämen der König und Haman heute zu dem Mahl, das ich für ihn bereitet habe.

Esther lädt den König und Haman zu einem Bankett ein, das sie vorbereitet hat.

1. Gott nutzt die am wenigsten wahrscheinlichen Menschen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Wir müssen bereit sein, im Glauben voranzugehen und darauf zu vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Esther 5:5 Da sprach der König: Lass Haman sich beeilen, damit er tue, was Esther gesagt hat. So kamen der König und Haman zu dem Bankett, das Esther vorbereitet hatte.

Esther riskierte mutig ihr Leben, um ihr Volk zu retten, und zeigte großen Glauben und Vertrauen in Gott.

1. Die Kraft des Glaubens: Mut in schwierigen Situationen zeigen

2. Loslassen und Gott lassen: Eine Studie über Königin Esther

1. Hebräer 11:1-3

2. Lukas 18:1-8

Esther 5:6 Und der König sprach zu Esther beim Weinmahl: Was ist deine Bitte? und es wird dir gewährt werden. Und was ist deine Bitte? bis zur Hälfte des Königreiches soll es geschehen.

Bei einem Bankett fragte König Ahasveros Königin Esther, was sie wolle, und versicherte ihr, dass alles, was sie verlangte, gewährt würde, sogar bis zur Hälfte des Königreichs.

1) Die Kraft des Gebets: Wie Esthers Bitte die Geschichte veränderte

2) Die Treue Gottes: Vertrauenswürdig, seine Versprechen zu erfüllen

1) Jakobus 1:5-7 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, solltet ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben.

2) Matthäus 6:7-8 – Und wenn ihr betet, plappert nicht weiter wie die Heiden, denn sie glauben, dass sie wegen ihrer vielen Worte erhört werden. Sei nicht wie sie, denn dein Vater weiß, was du brauchst, bevor du ihn fragst.

Esther 5:7 Da antwortete Esther und sprach: Meine Bitte und meine Bitte ist;

Mutig tritt Esther vor den König, um ihr Volk zu retten.

1. Die Kraft des Mutes im Glauben

2. Für das einstehen, woran Sie glauben

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

Esther 5:8 Wenn ich Gunst gefunden habe vor dem König und wenn es dem König gefällt, meine Bitte zu erfüllen und meine Bitte zu erfüllen, so kommen der König und Haman zu dem Mahl, das ich für sie bereiten werde, und Ich werde morgen tun, was der König gesagt hat.

Esther lädt den König und Haman zu einem Bankett ein, das sie vorbereitet hat.

1. Der Gehorsam Esthers – Wie Esthers Bereitschaft, dem Willen Gottes zu gehorchen, zur Erlösung des Volkes Gottes führte.

2. Die Macht der Güte – Wie Gottes Gnade und Barmherzigkeit in Esthers Freundlichkeit gegenüber ihren Feinden sichtbar wird.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Römer 12:14-21 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen; trauere mit denen, die trauern.“

Esther 5:9 Da ging Haman an jenem Tag voller Freude und frohen Herzens hinaus. Als Haman aber Mardochai im Tor des Königs sah, stand er nicht auf und rührte sich nicht für ihn, und wurde voller Zorn gegen Mardochai.

Haman war voller Freude und hatte ein fröhliches Herz, bis er Mordechai am Tor des Königs sah und merkte, dass er ihm keinerlei Respekt zollte.

1: Wir sollten andere immer mit Respekt und Ehre behandeln, unabhängig von ihrer Position oder unserer eigenen.

2: Die Art und Weise, wie wir andere behandeln, spiegelt den Zustand unseres Herzens wider.

1: Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2: Jakobus 2:8 Wenn du wirklich das königliche Gesetz gemäß der Schrift erfüllst: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“, dann ist es dir gut.

Esther 5:10 Doch Haman hielt sich zurück. Und als er heimkam, sandte er hin und rief seine Freunde und Seresch, seine Frau.

Haman zeigte trotz seiner Wut Zurückhaltung und lud seine Freunde und seine Frau Zeresh ein, als er nach Hause zurückkehrte.

1. Die Kraft der Selbstbeherrschung

2. Wie wichtig es ist, Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 17:27 – Wer seine Worte zurückhält, hat Wissen, und wer einen kühlen Geist hat, ist ein Mann mit Verstand.

Esther 5:11 Und Haman erzählte ihnen von der Herrlichkeit seines Reichtums und der Menge seiner Kinder und von allem, womit der König ihn gefördert und wie er ihn über die Fürsten und Diener des Königs erhoben hatte.

Haman prahlte vor den Versammelten mit seinem Reichtum, seinen zahlreichen Kindern und der Art und Weise, wie der König ihn über die anderen Fürsten und Diener erhoben hatte.

1. Die Gefahr des Stolzes: Eine Studie in Esther 5:11

2. Der Segen wahrer Demut: Eine Studie in Esther 5:11

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jakobus 4:10: „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Esther 5:12 Und Haman sprach: Ja, die Königin Esther ließ niemanden mit dem König zu dem Bankett eintreten, das sie bereitet hatte, außer mir selbst; und morgen werde ich auch mit dem König zu ihr eingeladen.

Haman erhielt das besondere Privileg, als Einziger an dem Bankett teilzunehmen, das Esther für den König vorbereitet hatte.

1. Die Gefahr des Stolzes: Anhand der Geschichte von Haman in Esther 5 werden die Auswirkungen des Stolzes untersucht und wie er uns von Gott wegführen kann.

2. Die Kraft der Demut: Anhand der Geschichte von Esther in Esther 5 wird die Kraft der Demut untersucht und wie sie uns Gott näher bringen kann.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Esther 5:13 Doch das alles nützt mir nichts, solange ich Mordechai, den Juden, am Tor des Königs sitzen sehe.

Königin Esther ist unglücklich darüber, dass Mordechai trotz ihrer Bitten an den König immer noch vor den Toren des Königs steht.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

2. Vom Groll zur Erlösung: Eifersucht in unserem Leben überwinden

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt …“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Esther 5:14 Und seine Frau Seresch und alle seine Freunde sprachen zu ihm: Lass dir einen Galgen machen, fünfzig Ellen hoch, und sprich morgen mit dem König, dass Mordechai daran gehängt werden soll. Dann geh fröhlich mit dem König hinein Das Bankett. Und die Sache gefiel Haman; und er ließ den Galgen bauen.

Hamans Frau Zeresh und seine Freunde schlagen Haman vor, einen Galgen zu bauen, um Mordechai aufzuhängen, und Haman stimmt zu.

1. Unser Stolz und Neid können dazu führen, dass wir Entscheidungen treffen, die schlimme Folgen haben.

2. Gott kann selbst die schlimmsten Umstände nutzen, um Gutes herbeizuführen.

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther Kapitel 6 enthüllt einen entscheidenden Moment in der Geschichte, in dem Mordechais Loyalität gegenüber dem König anerkannt wird und Hamans Untergang beginnt. Das Kapitel beleuchtet eine Reihe von Ereignissen, die letztendlich zur Demütigung Hamans führten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Ahasverus an Schlaflosigkeit leidet und darum bittet, ihm das Buch der Aufzeichnungen vorzulesen. Er wird darauf aufmerksam gemacht, dass Mordechai zuvor eine Verschwörung gegen sein Leben aufgedeckt hatte, für seine Treue jedoch keine Belohnung ausgezahlt wurde (Esther 6:1-3).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Haman am frühen Morgen am Hof des Königs ankommt und um Erlaubnis bittet, Mordechai an dem von ihm vorbereiteten Galgen hängen zu lassen. Doch bevor er sprechen kann, bittet Ahasverus um Rat, wie man jemanden ehren kann, der es verdient (Esther 6:4-5).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, dass Haman davon ausgeht, dass er selbst geehrt wird, und deutet auf eine extravagante Zurschaustellung königlicher Wertschätzung hin. Zu seinem Schock und seiner Bestürzung weist ihn der König an, diese Ehrungen stattdessen für Mordechai durchzuführen (Esther 6:6-11).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Haman widerwillig dem Befehl des Königs gehorchte, indem er Mordechai zu Pferd durch die Straßen der Stadt führte und dabei seine Größe verkündete. Gedemütigt und voller Verzweiflung kehrt Haman nach Hause zurück, wo seine Frau und seine Berater seinen bevorstehenden Untergang vorhersagen (Esther 6:12-14).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs von Esther die Anerkennung und den Beginn des Untergangs, den Mordechai und Haman am Hofe des Königs Ahasveros erlebten. Hervorheben von Entdeckungen, die durch das Lesen von Aufzeichnungen zum Ausdruck kommen, und Umkehrung, die durch die Ehrung einer verdienten Person erreicht wird. Erwähnung der Demütigung, die für Hamans Rollentausch gezeigt wurde, und die Vorahnung drohender Konsequenzen, eine Verkörperung, die göttliches Eingreifen darstellt, eine Eskalation hin zu einem kritischen Wendepunkt in der Geschichte von Esther

Esther 6:1 In dieser Nacht konnte der König nicht schlafen und befahl, das Buch der Chroniken zu holen; und sie wurden vor dem König verlesen.

Der König konnte nicht schlafen und befahl stattdessen seinen Dienern, das Buch der Aufzeichnungen zu lesen.

1. Göttliche Führung – Wie wichtig es ist, informiert zu bleiben und kluge Entscheidungen zu treffen.

2. Gottes Souveränität – Auch in Zeiten der Ruhe hat Gott die Kontrolle.

1. Sprüche 16:9 – „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.“

2. Psalm 127:2 – „Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und zu spät zur Ruhe geht und das Brot ängstlicher Arbeit isst; denn er schenkt seinem Geliebten Schlaf.“

Esther 6:2 Und es wurde geschrieben gefunden, dass Mordechai von Bigthana und Teres, zwei Kämmerern des Königs, den Hütern der Tür, berichtet hatte, die versuchten, Hand an den König Ahasveros zu legen.

Mordechai enthüllte dem König, dass zwei seiner Kämmerer, Bigthana und Teresch, geplant hatten, ihn zu töten.

1. Die Macht der Wahrheit: Mordechais Beispiel für Mut und Treue

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Schutz durch Mordechais Treue

1. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut; und durch Verstand wird es begründet: Und durch Erkenntnis werden die Kammern mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt werden.

2. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit redet, verkündet Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge täuscht.

Esther 6:3 Und der König sprach: Welche Ehre und Würde ist Mardochai dafür zuteil geworden? Da sprachen die Diener des Königs, die ihm dienten: Es ist nichts für ihn getan worden.

Der König fragte, welche Ehre Mordechai für seinen Dienst zuteil geworden sei, und seine Diener sagten, es sei nichts unternommen worden.

1. Der wahre Lohn der Treue – Was bedeutet es, Gott treu zu dienen, auch wenn unser Dienst unerkannt bleibt?

2. Der Wert des Opfers – Was ist nötig, um ein echtes Opfer im Dienst für Gott zu bringen?

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus Selbstsucht oder leerem Hochmut, sondern achte in Demut aufeinander auf einander. Achte nicht nur auf deine eigenen persönlichen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“ ."

Esther 6:4 Und der König sprach: Wer ist im Hof? Nun kam Haman in den Vorhof des Königshauses, um mit dem König zu sprechen, er solle Mordechai an den Galgen hängen, den er für ihn bereitet hatte.

Haman kam zum Hof des Königs und bat um Erlaubnis, Mordechai an dem Galgen hängen zu dürfen, den er vorbereitet hatte.

1. Die Gefahren des Stolzes: Untersuchung der Geschichte von Haman in Esther 6:4

2. Die Macht der Demut: Von Mordechai in Esther 6:4 lernen

1. Sprüche 16:18 Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Esther 6:5 Und die Knechte des Königs sprachen zu ihm: Siehe, Haman steht im Vorhof. Und der König sagte: Lass ihn eintreten.

Die Diener des Königs teilen ihm mit, dass Haman im Hof wartet, und der König weist sie an, ihn eintreten zu lassen.

1. Die Kraft der Demut: Lernen aus Esther 6:5

2. Gehorsam und Respekt: Navigieren im Gericht von Esther 6:5

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Römer 13:1-7 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

Esther 6:6 Da kam Haman herein. Und der König sprach zu ihm: Was soll man mit dem Mann tun, den der König gerne ehren möchte? Nun dachte Haman in seinem Herzen: Wem würde der König mehr Ehre erweisen als mir selbst?

Der König bat Haman um einen Vorschlag, was getan werden sollte, um jemanden zu ehren, und Haman ging davon aus, dass der König ihn mehr ehren würde als jeden anderen.

1. Stolz kommt vor der Zerstörung – Sprüche 16:18

2. Die Macht der Demut – Matthäus 18:4

1. Sprüche 29:23 – „Der Stolz eines Mannes wird ihn erniedrigen, aber die Ehre wird den Demütigen im Geiste stützen.“

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Esther 6:7 Und Haman antwortete dem König: Denn der Mann, den der König gerne ehren möchte,

8 Man bringe das königliche Gewand, das der König zu tragen pflegt, und das Pferd, auf dem der König reitet, und die königliche Krone, die ihm aufs Haupt gesetzt wird. 9 Und dieses Gewand und Pferd soll in die Hand eines von ihnen gegeben werden Die edelsten Fürsten des Königs, damit sie den Mann bekleiden, den der König gerne ehren möchte, und ihn zu Pferd durch die Gassen der Stadt führen und vor ihm verkünden: So soll es dem Mann geschehen, den der König gerne ehren möchte .

Hamans Stolz führt zu seinem Untergang, als er auf den Straßen der Stadt gedemütigt wird.

1: Stolz kommt vor dem Fall – Esther 6:7-9

2: Demut ist der Weg zur Ehre – Esther 6:7-9

1: Sprüche 16:18: Stolz geht vor dem Verderben und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Jakobus 4:10: Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Esther 6:8 Es soll hergebracht werden das königliche Gewand, das der König zu tragen pflegt, und das Pferd, auf dem der König reitet, und die königliche Krone, die ihm aufs Haupt gesetzt ist.

Der König befahl, seine königliche Kleidung, sein Pferd und seine Krone herbeizubringen.

1. Die Bedeutung königlicher Kleidung – Was bedeutet es, uns in königliche Kleidung zu kleiden?

2. Die Macht einer Krone – Die Auswirkungen des Tragens einer physischen Krone der Autorität.

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich schmückt.“ sich selbst mit Schmuck und schmückt sich wie eine Braut mit ihren Juwelen.

2. Philipper 3:20 – „Denn unser Gespräch ist im Himmel; von dort erwarten wir auch den Retter, den Herrn Jesus Christus:“

Esther 6:9 Und dieses Gewand und dieses Pferd sollen in die Hand eines der vornehmsten Fürsten des Königs gegeben werden, damit sie den Mann damit bekleiden, den der König gerne ehren möchte, und ihn zu Pferd durch die Gassen der Stadt führen. und verkünde vor ihm: So soll dem Mann getan werden, den der König gerne ehren möchte.

Der König befiehlt einem edlen Prinzen, einen Mann seiner Wahl zu ehren, indem er ihm Kleidung und ein Pferd übergibt und ihn durch die Straßen der Stadt reitet.

1. Andere ehren: Unsere Berufung als Nachfolger Christi leben

2. Unser Bestes geben, um anderen zu dienen: Eine Lektion aus Esther 6:9

1. Philipper 2:3-5 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen. Habt in euren Beziehungen zueinander die gleiche Denkweise wie Christus Jesus.

2. Matthäus 25:40 Der König wird antworten: Wahrlich, ich sage dir: Was du für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan hast, das hast du für mich getan.

Esther 6:10 Da sprach der König zu Haman: Beeil dich und nimm das Gewand und das Pferd, wie du gesagt hast, und tue es auch Mardochai, dem Juden, der am Tor des Königs sitzt. Lass dir von allem nichts mangeln hast gesprochen.

Der König befahl Haman, sein Versprechen gegenüber Mordechai, dem Juden, zu erfüllen, indem er ihm Kleidung und ein Pferd gab.

1. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Segen folgt unserem Gehorsam

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Praktische Möglichkeiten, Freundlichkeit zu zeigen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

Esther 6:11 Da nahm Haman das Gewand und das Pferd und bekleidete Mardochai und führte ihn zu Pferd durch die Gassen der Stadt und rief vor ihm her: So soll es dem Mann geschehen, den der König zu ehren gewillt ist.

Mordechai erhielt ein königliches Gewand und ein Pferd und wurde zu Ehren durch die Straßen der Stadt geführt.

1. Gottes Plan für unser Leben: Wie Gott diejenigen ehrt, die ihn suchen

2. Denen Ehre erweisen, die es verdienen – Lehren aus dem Buch Esther

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Esther 6:12 Und Mordechai kam abermals zum Tor des Königs. Aber Haman eilte trauernd und mit verhülltem Haupt in sein Haus.

Mordechai kehrte zum Tor des Königs zurück, während Haman nach Hause eilte und seinen Kopf voller Trauer bedeckte.

1. Die Macht der Demut: Mordechais Beispiel

2. Die Gefahr des Stolzes: Hamans Fall

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Esther 6:13 Und Haman erzählte seiner Frau Seresch und allen seinen Freunden alles, was ihm widerfahren war. Da sprachen seine Weisen und seine Frau Seresh zu ihm: Wenn Mardochai aus dem Samen der Juden ist, vor dem du zu fallen begonnen hast, so wirst du ihn nicht überwältigen, sondern wirst gewiss vor ihm fallen.

Haman erzählte seiner Frau und seinen Freunden von seinem Unglück, gegen Mordechai verloren zu haben. Seine weisen Männer und seine Frau sagten ihm, dass es ihm nicht gelingen würde, Mordechai zu besiegen, da er jüdischer Abstammung sei.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Umstände – Esther 6:13

2. Vertraue der Weisheit Gottes – Esther 6:13

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. 2. Korinther 4:7 – Aber wir haben diesen Schatz in Tonkrügen, um zu zeigen, dass diese alles übertreffende Macht von Gott kommt und nicht von uns.

Esther 6:14 Und während sie noch mit ihm redeten, kamen die Kämmerer des Königs und eilten, Haman zu dem Bankett zu bringen, das Esther bereitet hatte.

Haman wurde zu dem Bankett eingeladen, das Königin Esther vorbereitet hatte.

1. Gottes Vorsehung wird in der Geschichte von Esther deutlich, als er durch die Taten von Königin Esther die Erlösung herbeiführt.

2. Wir müssen Gottes Zeitplan vertrauen und uns auf seine Führung in unserem eigenen Leben verlassen.

1. Esther 6:14

2. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Esther Kapitel 7 markiert einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte, als Esther ihre Identität preisgibt und Hamans böse Absichten aufdeckt. Das Kapitel beleuchtet die Konfrontation zwischen Esther, Haman und König Ahasverus, die zum endgültigen Sturz Hamans führte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Esther König Ahasveros und Haman zu einem zweiten Bankett einlädt, das sie vorbereitet hat. Während des Banketts fragt der König Esther nach ihrem Wunsch und verspricht, ihn zu erfüllen (Esther 7:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt Esther, wie sie zum ersten Mal ihre jüdische Identität preisgibt und den König anfleht, ihr Leben und das ihres Volkes zu verschonen. Sie beschuldigt Haman, ihre Zerstörung geplant zu haben (Esther 7:3-4).

3. Absatz: Der Bericht unterstreicht die Wut von König Ahasveros, als er Esthers Anschuldigungen gegen Haman hörte. In seiner Wut verlässt er für einen Moment den Raum, während Haman Esther um sein Leben bittet (Esther 7:5-7).

4. Absatz: Die Erzählung endet mit der Rückkehr von König Ahasverus und stellt fest, dass Haman verzweifelt auf Königin Esthers Couch fällt. Er interpretiert dies fälschlicherweise als einen Versuch Hamans, ihr noch mehr Schaden zuzufügen, was seine Wut verstärkt. Einer der Diener des Königs schlägt vor, Haman an dem Galgen aufzuhängen, den er für Mordechai vorbereitet hatte (Esther 7:8-10).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben von Esther die Offenbarung und den Untergang, den Königin Esther und Haman am Hofe von König Ahasveros erlebten. Hervorhebung der Offenlegung, die durch die Offenlegung der eigenen Identität zum Ausdruck kommt, und der Konfrontation, die durch die Beschuldigung eines Täters erreicht wird. Die Erwähnung der Wut, die über die Reaktion von König Ahasveros gezeigt wurde, und die poetische Gerechtigkeit, die zur Vergeltung eine Verkörperung der göttlichen Gerechtigkeit annahm, eine Eskalation hin zu einem kritischen Wendepunkt in der Geschichte von Esther

Esther 7:1 Da kamen der König und Haman zum Gastmahl mit der Königin Esther.

Der König und Haman nehmen an einem Bankett im Palast von Königin Esther teil.

1. Die Macht der Einladung: Wie Esther den König und Haman willkommen hieß

2. Die Weisheit Esthers: Wie eine Königin ihren Einfluss zum Guten nutzte

1. Sprüche 31:25 26: Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet; Sie kann über die kommenden Tage lachen. Sie spricht mit Weisheit und treue Unterweisung liegt auf ihrer Zunge.

2. Lukas 14:12 14: Da sagte Jesus zu seinem Gastgeber: Wenn du ein Mittag- oder Abendessen gibst, lade deine Freunde, deine Brüder oder Schwestern, deine Verwandten oder deine reichen Nachbarn nicht ein; Wenn Sie dies tun, werden Sie möglicherweise wieder eingeladen und erhalten eine Rückerstattung. Aber wenn Sie ein Bankett geben, laden Sie die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und Sie werden gesegnet sein.

Esther 7:2 Und der König sprach noch einmal zu Esther am zweiten Tag beim Weinmahl: Was ist deine Bitte, Königin Esther? und es wird dir gewährt werden. Und was ist deine Bitte? und es soll bis zur Hälfte des Königreichs geschehen.

Am zweiten Tag des Weinbanketts fragte der König Königin Esther, was ihre Bitte und Bitte seien, und versprach, beides zu erfüllen, sogar der Hälfte des Königreichs.

1. Gott ist gut und großzügig, auch gegenüber denen, die wenig oder keine Macht haben.

2. In Momenten der Angst kann Mut aus dem Vertrauen auf Gottes Treue entstehen.

1. Matthäus 7:7-11 – Bitte und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

Esther 7:3 Da antwortete die Königin Esther und sprach: Wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, o König, und es dem König gefällt, so möge mir auf meine Bitte hin das Leben gegeben werden, und auf meine Bitte hin mein Volk!

Königin Esther bittet den König um das Leben ihres Volkes.

1. Die Kraft des treuen Gebets – Erkunden, wie Esthers Gebet für ihr Volk ein Beispiel für die Kraft des treuen Gebets ist.

2. Standing in the Gap – Untersuchung von Esthers Bereitschaft, ihr Leben für ihr Volk zu riskieren und wie Mut im Gebet ein kraftvolles Zeugnis sein kann.

1. Lukas 18:1-8 – Das Gleichnis von der hartnäckigen Witwe

2. Jakobus 5:16 – Die Kraft des Gebets und der Beichte

Esther 7:4 Denn wir werden verkauft, ich und mein Volk, zur Vernichtung, zur Ermordung und zum Untergang. Aber wenn wir als Leibeigene verkauft worden wären, hätte ich den Mund gehalten, obwohl der Feind den Schaden des Königs nicht ausgleichen konnte.

Königin Esther offenbart dem König, dass sie und ihr Volk in Gefahr sind, getötet zu werden, aber sie hätte geschwiegen, wenn sie nur in die Sklaverei verkauft worden wären.

1. Wie begegnen wir Gefahren?

2. Der Mut von Königin Esther.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Matthäus 10:28 – „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

Esther 7:5 Da antwortete der König Ahasveros und sprach zu der Königin Esther: Wer ist der und wo ist der, der in seinem Herzen wagte, so etwas zu tun?

Königin Esther spricht sich mutig gegen die bösen Pläne Hamans aus, die zu seinem Untergang führten.

1: Wir müssen den Mut haben, uns gegen Ungerechtigkeit auszusprechen.

2: Gott wird diejenigen beschützen, die für das Richtige eintreten.

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Sprüche 31:8-9 Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Mittellosen. Öffne deinen Mund, urteile gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.

Esther 7:6 Und Esther sprach: Der Widersacher und Feind ist dieser böse Haman. Da fürchtete sich Haman vor dem König und der Königin.

Esther stellte sich mutig dem bösen Haman entgegen und erklärte ihn in Anwesenheit des Königs und der Königin zu ihrem Feind.

1. Trotz aller Widrigkeiten für das eintreten, was richtig ist

2. Mut, angesichts des Widerstands die Wahrheit zu sagen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 10:28-31 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann. Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Und keiner von ihnen wird ohne deinen Vater zu Boden fallen. Aber selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. Fürchte dich also nicht; Du bist wertvoller als viele Spatzen.

Esther 7:7 Und der König erhob sich in seinem Zorn vom Weinmahl und ging in den Palastgarten. Und Haman stand auf, um bei der Königin Esther um sein Leben zu bitten. denn er sah, dass der König Böses gegen ihn geplant hatte.

Der König war wütend und verließ das Weinbankett. Dann flehte Haman Königin Esther um sein Leben, als ihm klar wurde, dass der König beschlossen hatte, ihn zu bestrafen.

1. Gottes Gnade ist mächtiger als alles Böse, das gegen uns gerichtet ist.

2. Wie man mit Demut und Vertrauen auf Gott auf Wut reagiert.

1. Epheser 2:4-9 – Gottes erstaunliche Gnade, die uns rettet.

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab.

Esther 7:8 Da kehrte der König aus dem Palastgarten an den Ort des Weinmahls zurück; Und Haman fiel auf das Bett, auf dem Esther lag. Da sagte der König: Wird er die Königin auch vor mir ins Haus zwingen? Als das Wort aus dem Mund des Königs kam, bedeckten sie Hamans Gesicht.

Der König von Persien war empört, als er sah, wie Haman auf das Bett fiel, auf dem Esther lag. Er fragte, ob Haman versuchte, die Königin in seiner Gegenwart zu zwingen. Sobald der König sprach, war Hamans Gesicht bedeckt.

1. Gottes Schutz für die Verletzlichen – Esther 7:8

2. Die Macht der Worte – Esther 7:8

1. Psalm 91:14-15 – „Weil er mich liebt“, sagt der Herr, „werde ich ihn retten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Sprüche 18:21 – Die Zunge kann Tod oder Leben bringen; Wer gerne redet, wird die Konsequenzen ernten.

Esther 7:9 Und Harbona, einer der Kämmerer, sprach vor dem König: Siehe, der Galgen, fünfzig Ellen hoch, den Haman für Mardochai gemacht hatte, der Gutes für den König geredet hatte, steht im Haus Hamans. Da sagte der König: Häng ihn daran.

Der König reagierte auf Harbonas Vorschlag, Mordechai an den Galgen zu hängen, den Haman für ihn gebaut hatte.

1. Die Kraft der Vergebung

2. Die Kraft eines veränderten Herzens

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Matthäus 18:21-35 – Jesus erzählte ein Gleichnis über einen Mann, der seinem Diener eine große Schuld erließ.

Esther 7:10 Und sie hängten Haman an den Galgen, den er für Mordechai bereitet hatte. Dann war der Zorn des Königs besänftigt.

Der Zorn des Königs wurde besänftigt, als Haman an dem Galgen gehängt wurde, den er für Mordechai bereitet hatte.

1. Der Herr ist gerecht: Die Gerechtigkeit Gottes in Esther 7:10 verstehen

2. Eine Lektion in Demut: Die Demut Mordechais in Esther 7:10

1. Römer 12,19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. 1. Petrus 2:23 - Als sie ihn beleidigten, erwiderte er nicht; Als er litt, äußerte er keine Drohungen. Stattdessen vertraute er sich dem an, der gerecht urteilt.

Esther Kapitel 8 konzentriert sich auf die Folgen von Hamans Sturz und die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um seinem Beschluss entgegenzuwirken. Das Kapitel beleuchtet die Ermächtigung Mordechais, den Erlass eines neuen Dekrets und die neu gewonnene Hoffnung der Juden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Ahasverus Königin Esther seinen Siegelring überreicht, der sein Vertrauen und seine Autorität symbolisiert. Dann erteilt Esther Mordechai die Erlaubnis, ein neues Dekret zu verfassen, das Hamans früherem Befehl zur Vernichtung der Juden entgegenwirken würde (Esther 8:1-2).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt Mordechai, wie er im Namen des Königs den neuen Erlass ausarbeitet, versiegelt mit seinem Ring. Dieses Edikt erlaubt Juden im ganzen Reich, sich an einem bestimmten Tag gegen ihre Feinde zu verteidigen (Esther 8:3-9).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, dass Boten mit Kopien des neuen Dekrets in alle Provinzen geschickt wurden, um vielen jüdischen Gemeinden, die zuvor in Angst lebten, Hoffnung und Erleichterung zu bringen (Esther 8:10-14).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Mordechai von König Ahasveros geehrt wird und königliche Gewänder und eine goldene Krone trägt. Unter den Juden finden Feierlichkeiten statt, während sie sich über ihre neu gewonnene Sicherheit freuen (Esther 8:15-17).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel acht von Esther die Ermächtigung und Umkehrung, die Mordechai und das jüdische Volk am Hofe von König Ahasveros erlebten. Hervorhebung der Autorität, die durch die Verleihung eines Siegelrings zum Ausdruck kommt, und Gegenmaßnahmen, die durch den Erlass eines neuen Dekrets erreicht werden. Erwähnung der für jüdische Gemeinden gezeigten Erleichterung und des Jubels für neu gewonnene Sicherheit, eine Verkörperung des göttlichen Eingreifens und einer Eskalation zur Lösung in der Geschichte von Esther

Esther 8:1 An jenem Tag gab der König Ahasveros das Haus Hamans, des Judenfeindes, der Königin Esther. Und Mordechai trat vor den König; denn Esther hatte ihr erzählt, was er war.

Der König Ahasveros gab das Haus Hamans der Königin Esther, nachdem sie dem König Mordechais Identität offenbart hatte.

1. Gott wird diejenigen belohnen, die treu sind

2. Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen

1. Jesaja 40:31 – Die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther 8:2 Und der König nahm seinen Ring ab, den er Haman abgenommen hatte, und gab ihn Mardochai. Und Esther setzte Mordechai über das Haus Hamans.

Der König nahm seinen Ring ab, den er Haman gegeben hatte, und gab ihn Mordechai. Und Esther machte Mordechai zum Oberhaupt des Hauses Haman.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Esther 8:2

2. Gerechtigkeit üben und die Stolzen demütigen: Esther 8:2

1. Psalm 37:7-9 Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Mach dir keine Sorgen über den, der auf seinem Weg Erfolg hat, über den Mann, der böse Pläne ausführt! Halte dich vom Zorn fern und verzichte auf den Zorn! Mach dir keine Sorgen; es neigt nur zum Bösen. Denn die Übeltäter werden ausgerottet, aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden das Land erben.

2. Jakobus 4:6-10 Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Esther 8:3 Und Esther redete noch einmal vor dem König und fiel ihm zu Füßen und flehte ihn unter Tränen an, das Unrecht Hamans, des Agagiters, und seinen Plan, den er gegen die Juden ersonnen hatte, zu beseitigen.

Esther flehte den König unter Tränen an, die Juden vor der Gefahr zu retten, die Haman, der Agagiter, darstellte.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Eine Studie zu Esther 8:3

2. Die Kraft des Gebets: Aus Esthers Fürsprache lernen

1. Jakobus 5,16b – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Lukas 18:1-8 – Das Gleichnis von der hartnäckigen Witwe.

Esther 8:4 Und der König reichte Esther das goldene Zepter entgegen. Da stand Esther auf und trat vor den König.

Trotz seiner Wut steht Esther mutig vor dem König.

1: In Esther 8:4 erfahren wir, wie Esther trotz seiner Wut mutig vor dem König stand. Auch wenn wir angesichts unserer Gegner Angst haben, können wir durch unseren Glauben an Gott Mut und Stärke finden.

2: Esther 8:4 zeigt uns, wie Esther bereit war, tapfer vor dem König zu stehen, selbst als er wütend war. Wir können an den Mut erinnert werden, den wir durch unseren Glauben an Gott angesichts herausfordernder Situationen finden können.

1: Deuteronomium 31:6: „Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen. "

2: Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Esther 8:5 Und er sprach: Wenn es dem König gefällt und ich Gnade in seinen Augen gefunden habe und die Sache vor dem König gut erscheint und ich wohlgefällig bin in seinen Augen, so soll geschrieben werden, um die von ihm ersonnenen Buchstaben umzukehren Haman, der Sohn Hammedatas, des Agagiters, den er schrieb, um die Juden zu vernichten, die in allen Provinzen des Königs sind:

Mordechai bittet den König, die Briefe rückgängig zu machen, die Haman geschrieben hatte, um die Juden im ganzen Königreich zu vernichten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Mordechais treues Flehen das jüdische Volk rettete

2. Den Sachverhalt klarstellen: Die Gerechtigkeit, Hamans böse Pläne rückgängig zu machen

1. Matthäus 21:22 – Und was immer ihr im Gebet bittet, das werdet ihr empfangen, wenn ihr Glauben habt.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Esther 8:6 Denn wie kann ich es ertragen, das Böse zu sehen, das über mein Volk kommen wird? Oder wie kann ich es ertragen, die Zerstörung meiner Verwandtschaft zu sehen?

Königin Esther drückt ihre Sorge über die Gefahr aus, in der ihr Volk und ihre Familie leben.

1. Gott kann jede Situation wenden: Esther 8:6

2. Gib die Hoffnung in schwierigen Zeiten nicht auf: Esther 8:6

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Esther 8:7 Und der König Ahasveros sprach zu der Königin Esther und zu Mordechai, dem Juden: Siehe, ich habe Esther das Haus Hamans gegeben, und ihn haben sie an den Galgen gehängt, weil er seine Hand an die Juden gelegt hat.

König Ahasveros gewährt Esther das Haus Hamans, der zuvor versucht hatte, die Juden anzugreifen, und wird daraufhin wegen seiner Taten gehängt.

1. Gottes Schutz: Egal wie düster die Umstände auch erscheinen mögen, Gott wird sein Volk immer beschützen.

2. Barmherzigkeit: Gott ist barmherzig, auch gegenüber denen, die es nicht verdienen.

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther 8:8 Schreibe auch für die Juden, wie es dir gefällt, im Namen des Königs und versiegele es mit dem Ring des Königs. Denn die Schrift, die im Namen des Königs geschrieben und mit dem Ring des Königs versiegelt ist, darf niemand umkehren.

Der König von Persien befahl seinem Volk, Dokumente in seinem Namen zu schreiben und sie mit seinem Ring zu versiegeln, da niemand dies rückgängig machen konnte.

1. Wie wichtig es ist, Autorität und Macht zu haben, um Entscheidungen zu treffen, und wie sich dies auf das Leben auswirken kann.

2. Die Macht der Worte und wie sie das Leben anderer Menschen beeinflussen können.

1. Philipper 2:9-11 - Darum hat Gott ihn überaus erhöht und ihm den Namen verliehen, der über alle Namen ist, sodass sich vor dem Namen Jesu beugen sollten alle Knie im Himmel und auf Erden und unter der Erde und Jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Esther 8:9 Und die Schriftgelehrten des Königs wurden zu derselben Zeit im dritten Monat, das ist im Monat Siwan, am dreiundzwanzigsten Tag desselben berufen; Und es wurde geschrieben nach allem, was Mordechai den Juden und den Statthaltern und den Statthaltern und Vorstehern der Provinzen von Indien bis Äthiopien befohlen hatte, einhundertsiebenundzwanzig Provinzen, für jede Provinz nach ihrer Schrift: und jedem Volk nach seiner Sprache, und den Juden nach ihrer Schrift und nach ihrer Sprache.

Im dritten Monat wurden die Schreiber des Königs berufen, und es wurde gemäß Mordechais Befehl an die Juden, ihre Statthalter, Stellvertreter und Herrscher der Provinzen von Indien bis Äthiopien, entsprechend ihrer Schrift und Sprache, geschrieben.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Esther 8:9

2. Die Kraft der Einheit: Esther 8:9

1. Nehemia 8:8 – Und sie lasen deutlich aus dem Buch im Gesetz Gottes; und sie gaben ihnen den Sinn und halfen ihnen, die Lesung zu verstehen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Esther 8:10 Und er schrieb im Namen des Königs Ahasveros und versiegelte es mit dem Ring des Königs und sandte Briefe zu Pferden und zu Reitern auf Maultieren, Kamelen und jungen Dromedaren:

Der König Ahasveros schickte Briefe per Post zu Pferd und zu Reitern auf Maultieren, Kamelen und jungen Dromedaren.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Esthers Brief eine Nation veränderte

2. Die Macht der Ermächtigung: Wie Esthers Mut einen König beeinflusste

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot für den Esser:

2. Römer 10:13-15 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger hören?

Esther 8:11 Darin gewährte der König den Juden, die in jeder Stadt waren, sich zu versammeln und für ihr Leben einzustehen, um alle Macht des Volkes und der Provinz, die angreifen wollte, zu vernichten, zu töten und zugrunde zu richten sie, sowohl Kinder als auch Frauen, und ihre Beute als Beute zu nehmen,

Der König gewährte den Juden in jeder Stadt das Recht, sich gegen Angreifer zu verteidigen, unabhängig von Alter und Geschlecht.

1. Die Kraft der Selbstverteidigung: Eine Lektion aus Esther 8:11

2. Schutz der Verletzlichen: Eine Botschaft aus Esther 8:11

1. Exodus 22:2-3 „Wenn ein Dieb nachts beim Einbruch ertappt wird und einen tödlichen Schlag erleidet, ist der Verteidiger nicht des Blutvergießens schuldig; wenn es jedoch nach Sonnenaufgang geschieht, ist der Verteidiger des Blutvergießens schuldig.“

2. Jesaja 1:17 „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

Esther 8:12 An einem Tag in allen Provinzen des Königs Ahasveros, nämlich am dreizehnten Tag des zwölften Monats, das ist der Monat Adar.

Der dreizehnte Tag des zwölften Monats, Adar, wurde in allen Provinzen des Königs Ahasveros zum Festtag erklärt.

1. Freude im Herrn: Gottes Vorsehung feiern.

2. Gottes Liebe und Fürsorge: Wir feiern seine unfehlbare Barmherzigkeit.

1. Psalm 118:24: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Esther 8:13 Die Abschrift des Gesetzes über ein Gebot, das in jeder Provinz erlassen werden sollte, wurde dem ganzen Volk veröffentlicht, und die Juden sollten bereit sein, sich an jenem Tag an ihren Feinden zu rächen.

Den Juden wurde befohlen, sich in jeder Provinz des Reiches auf einen Tag der Rache an ihren Feinden vorzubereiten.

1. Die Stärke der Einheit: Vom Beispiel Esthers lernen

2. Widrigkeiten überwinden: Lehren aus dem Buch Esther

1. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Esther 8:14 Und die Posten, die auf Maultieren und Kamelen ritten, zogen aus, beschleunigt und vorangetrieben durch den Befehl des Königs. Und der Beschluss wurde im Palast Susan erlassen.

Der König befahl, das Dekret so schnell wie möglich im ganzen Königreich zu verbreiten.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Autorität des Wortes Gottes: Wie das Befolgen seines Beschlusses zum Erfolg führt

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Josua 1:8-9 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht.“ dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.“

Esther 8:15 Und Mordokai ging aus dem Angesicht des Königs in königlichem Gewand aus Blau und Weiß und mit einer großen Krone aus Gold und mit einem Gewand aus feiner Leinwand und Purpur. Da jubelte die Stadt Susan und jubelte.

Das Volk von Susan jubelte, als Mordechai in königlicher Kleidung aus der Gegenwart des Königs hinausging.

1. Dem Ruf Gottes folgen: Das Beispiel Mordechais

2. Der Segen, Gott zu vertrauen und das Richtige zu tun

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung.

Esther 8:16 Die Juden hatten Licht und Freude und Freude und Ehre.

Die Juden erlebten Freude, Fröhlichkeit, Licht und Ehre.

1. Freue dich über Gottes Gegenwart

2. Das Privileg, Gottes Volk zu sein

1. Psalm 97:11 – Licht wird gesät für die Gerechten und Freude für die, die aufrichtigen Herzens sind.

2. Jesaja 60:1-3 – Steh auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen.

Esther 8:17 Und in jeder Provinz und in jeder Stadt, wohin auch immer der Befehl und der Rat des Königs kamen, hatten die Juden Freude und Fröhlichkeit, ein Fest und einen schönen Tag. Und viele vom Volk des Landes wurden Juden; denn die Angst vor den Juden befiel sie.

Aufgrund des Erlasses des Königs erlebten die Juden in jeder Provinz und Stadt Freude und Fröhlichkeit, und die Angst vor den Juden führte dazu, dass viele Menschen im Land Juden wurden.

1. Die Macht der Angst: Wie die Angst vor Gott uns Ihm näher bringen kann

2. Die Freude am Gehorsam: Die Segnungen, die sich aus der Befolgung der Gebote Gottes ergeben

1. Lukas 6:46: „Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich dir sage?“

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

Esther Kapitel 9 schildert den Höhepunkt des Überlebenskampfes der Juden und ihren Sieg über ihre Feinde. Das Kapitel beleuchtet die Selbstverteidigung der Juden, die Niederlage ihrer Gegner und die Einführung einer jährlichen Gedenkfeier.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Ankunft des Tages, der in Hamans Erlass zur Vernichtung der Juden festgelegt ist. Anstatt jedoch wehrlose Opfer zu sein, versammeln sich die Juden, um sich gegen ihre Feinde zu verteidigen (Esther 9,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Juden in allen Provinzen erfolgreich diejenigen besiegten, die ihnen Schaden zufügen wollten. Sie verteidigen sich nicht nur, sondern schlagen auch mit großer Kraft gegen ihre Gegner zurück (Esther 9,3-16).

3. Absatz: Der Bericht hebt hervor, wie allein in Susa fünfhundert Männer von den Juden getötet werden, darunter Hamans zehn Söhne. Darüber hinaus hängen sie Hamans Körper als symbolischen Akt an den Galgen (Esther 9:7-14).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass Mordechai diese Ereignisse aufzeichnet und Briefe an alle jüdischen Gemeinden im gesamten Reich von König Ahasverus sendet. Er richtet eine jährliche Feier namens Purim ein, um an ihre Befreiung von der Zerstörung zu erinnern (Esther 9:20-32).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun von Esther den Triumph und die Etablierung, die das jüdische Volk im Reich von König Ahasveros erlebte. Hervorhebung der Selbstverteidigung, die durch die Überwindung von Gegnern zum Ausdruck kommt, und der Vergeltung, die durch Zurückschlagen erreicht wird. Die Erwähnung des für jüdische Gemeinden gezeigten Sieges und das Gedenken an die Befreiung, eine Verkörperung der göttlichen Vorsehung, eine Eskalation in Richtung Lösung und Feier in der Geschichte von Esther

Esther 9:1 Und im zwölften Monat, das ist der Monat Adar, am dreizehnten Tag desselben, als der Befehl des Königs und sein Rat zur Ausführung kamen, an dem Tag, auf den die Feinde der Juden hofften um Macht über sie zu haben (obwohl das Gegenteil der Fall war, dass die Juden über diejenigen herrschten, die sie hassten;)

Am dreizehnten Tag des zwölften Monats (Adar) des jüdischen Kalenders siegten die Juden über ihre Feinde, obwohl der Feind erwartete, Macht über sie zu haben.

1. Sieg in der Not: Gottes wundersames Eingreifen

2. Die Kraft der Einheit: Zusammenstehen gegen Unterdrückung

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Ester 9:2 Die Juden versammelten sich in ihren Städten in allen Provinzen des Königs Ahasveros, um Hand an die zu legen, die ihnen Schaden zufügten; und niemand konnte ihnen widerstehen; denn die Angst vor ihnen befiel alle Menschen.

Die Juden verteidigten sich mit kollektiver Stärke und Mut gegen ihre Feinde und flößten denen, die ihnen Schaden zufügen wollten, ein Gefühl der Angst ein.

1. Angst durch Einheit überwinden

2. Mut angesichts der Unterdrückung

1. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2. Hebräer 13:6 – So können wir getrost sagen: „Der Herr ist mein Helfer; ich fürchte mich nicht; was kann mir der Mensch tun?“

Esther 9:3 Und alle Obersten der Provinzen und die Statthalter und die Gesandten und Beamten des Königs halfen den Juden; denn die Furcht vor Mordechai kam über sie.

Die Fürsten und Beamten des Königs halfen den Juden, weil sie Mordechai fürchteten.

1. Gott hat die Kontrolle: Wie Mordechais Angst uns an Gottes Souveränität erinnert

2. Angst überwinden: Was wir von Mordechai lernen können

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 112:7 – „Er fürchtet sich nicht vor schlechten Nachrichten; sein Herz ist fest und vertraut auf den Herrn.“

Esther 9:4 Denn Mordechai war groß im Hause des Königs, und sein Ruhm verbreitete sich in allen Provinzen; denn dieser Mann Mordechai wurde immer größer.

Mordechais Treue zu seiner Verpflichtung, dem König trotz seiner bescheidenen Herkunft zu dienen, wurde von Gott belohnt, was ihm großen Ruhm einbrachte.

1. Gott belohnt Treue mit Größe.

2. Vom Geringsten bis zum Größten nutzt Gott jeden zu seiner Ehre.

1. Psalmen 75:6-7 – Denn Förderung kommt weder von Osten noch von Westen noch von Süden. Aber Gott ist der Richter: Er stürzt den einen und stellt den anderen auf.

7. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.

Esther 9:5 So schlugen die Juden alle ihre Feinde mit Schwerthieben, schlachteten und vernichteten und taten denen, die sie hassten, was sie wollten.

Die Juden schlugen siegreich gegen ihre Feinde zurück.

1. Gott wird immer bei denen sein, die auf ihn vertrauen.

2. Wir können unsere Feinde durch den Glauben an Gott besiegen.

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Esther 9:6 Und im Palast Susan erschlugen und töteten die Juden fünfhundert Mann.

Die Juden töteten 500 Männer im Palast Schuschan.

1: Wir sollten uns auch in schwierigen Zeiten an die Treue des Herrn erinnern.

2: Wir sollten uns unserer Handlungen bewusst sein und wissen, wie sie andere beeinflussen können.

1: Deuteronomium 32:39 - Seht nun, dass ich, selbst ich, er bin und kein Gott bei mir ist: Ich töte und mache lebendig; Ich verwunde und heile; niemand kann aus meiner Hand retten.

2: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Esther 9:7 Und Parschandatha, Dalfon und Aspatha,

Das jüdische Volk feierte den Purim-Tag, an dem es sich daran erinnerte, wie Mordechai und Esther es vor dem bösen Haman retteten.

1: Wir sollten Gott für seine Treue gegenüber seinem Volk dankbar sein, wie in der Geschichte von Purim zu sehen ist.

2: Wir sollten uns der treuen Taten von Mordechai und Esther bewusst sein und sie als Beispiel für Glauben und Mut nutzen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Hebräer 11:1 – Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Esther 9:8 und Poratha und Adalia und Aridatha,

und Parmashta und Arisai und Aridai und Vaizatha,

Die Geschichte von Esther erzählt vom Mut und der Tapferkeit von Mordechai und Esther bei der Rettung des jüdischen Volkes vor Hamans böser Verschwörung.

1. Mut angesichts von Widrigkeiten: Lehren aus Mordechai und Esther

2. Die Macht des göttlichen Eingreifens: Gottes Schutz in Esthers Geschichte

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Esther 9:9 Und Parmashta und Arisai und Aridai und Vajezatha,

Das Buch Esther erzählt die Geschichte von Königin Esther, die das jüdische Volk vor Hamans Vernichtungsplan rettete.

Das Buch Esther erzählt die Geschichte von Königin Esthers erfolgreichem Versuch, das jüdische Volk vor der Zerstörung zu retten.

1. Gottes treuer Schutz: Lernen aus der Geschichte von Königin Esther

2. Das Böse mit Gutem überwinden: Esthers Beispiel für Mut

1. Röm. 12:21 - Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Esther 9:10 Die zehn Söhne Hamans, des Sohnes Hammedatas, des Feindes der Juden, töteten sie; aber sie legten ihre Hand nicht auf die Beute.

Die Juden besiegten ihren Feind Haman und seine zehn Söhne, ohne die Beute mitzunehmen.

1. Der Herr belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2. Der Sieg kommt vom Herrn, nicht aus eigener Kraft.

1. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. 2. Korinther 10:4 (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen;)

Esther 9:11 An jenem Tag wurde die Zahl der im Palast Susan Erschlagenen vor den König gebracht.

Dem König wurde die Zahl der im Palast von Schuschan getöteten Menschen gemeldet.

1. Gott hat die Kontrolle: Die Souveränität Gottes in Esther 9:11

2. Widrigkeiten überwinden: Stärke finden angesichts der Angst in Esther 9:11

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Esther 9:12 Und der König sprach zu der Königin Esther: Die Juden haben fünfhundert Mann im Palast Susan und die zehn Söhne Hamans erschlagen und vernichtet; Was haben sie in den übrigen Provinzen des Königs getan? Was ist nun deine Bitte? und es wird dir gewährt werden. Oder was ist deine weitere Bitte? und es soll geschehen.

König Ahasveros fragt Königin Esther nach ihrem Anliegen, nachdem die Juden im Palast Schuschan 500 Menschen getötet haben.

1. Die Kraft des Glaubens: Esther und die Juden in Susan

2. Den Ruf beantworten: Gottes Werk durch Esther

1. Hebräer 11:32-40 – Die Glaubensbeispiele derer in der Bibel

2. Jakobus 2:14-19 – Den Glauben durch Werke des Gehorsams rechtfertigen

Esther 9:13 Da sprach Esther: Wenn es dem König gefällt, so soll es den Juden, die in Susan sind, gewährt werden, auch morgen nach dem heutigen Beschluss zu handeln, und die zehn Söhne Hamans sollen an den Galgen gehängt werden.

Nachdem das Dekret zur Tötung von Juden erlassen wurde, bittet Königin Esther den König, den Juden in Schuschan die Möglichkeit zu geben, sich zu verteidigen, und die zehn Söhne Hamans zu hängen.

1. Gottes göttlicher Schutz in Zeiten der Verfolgung.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gebets.

1. Sprüche 18:10: Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen dorthin und sind in Sicherheit.

2. Hebräer 4:16: Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Esther 9:14 Und der König befahl, es zu tun. Und der Befehl wurde in Susan erlassen; und sie hängten die zehn Söhne Hamans.

Esthers Glaube und Mut führten zur Rettung ihres Volkes vor dem bösen Haman und seinen Söhnen.

1. Gott nutzt die Gläubigen, um seinen göttlichen Plan zu verwirklichen.

2. Der Glaube an Gott wird letztendlich belohnt.

1. Jesaja 46:10-11 Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“ Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten, der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt: Ja, ich habe es gesagt, ich werde es auch in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen, ich werde es auch tun.

2. Johannes 16:33 Das habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden in mir habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben; aber seid guten Mutes; Ich habe die Welt überwunden.

Esther 9:15 Denn die Juden, die in Susan waren, versammelten sich am vierzehnten Tag des Monats Adar und erschlugen dreihundert Mann in Susan. aber sie legten ihre Hand nicht auf die Beute.

Die Juden versammelten sich in Susan und töteten am vierzehnten Tag des Monats Adar dreihundert Männer, nahmen aber von den Erschlagenen nichts mit.

1. Wie man auf Verfolgung mit Gnade und Barmherzigkeit reagiert

2. Die Kraft der Einheit in schwierigen Zeiten

1. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Matthäus 5:38-48 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn.“ Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist, sondern wenn euch jemand schlägt auf der rechten Wange, drehe ihm auch die andere zu. Und wenn jemand dich verklagen und deine Tunika nehmen würde, lass ihm auch deinen Umhang. Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen. Gib es dem Wer von dir bittet, und weigere dich nicht, wer von dir borgen will. Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Ich aber sage euch: „Liebet eure Feinde und betet für die, die.“ Verfolge euch, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben , welche Belohnung hast du? Tun nicht einmal die Zöllner das Gleiche? Und wenn du nur deine Brüder grüßst, was tust du dann mehr als andere? Tun nicht einmal die Heiden das Gleiche? ... Deshalb sollst du vollkommen sein , so wie dein Vater im Himmel perfekt ist.

Esther 9:16 Aber die anderen Juden, die in den Provinzen des Königs waren, versammelten sich und traten für ihr Leben ein und hatten Ruhe vor ihren Feinden und erschlugen von ihren Feinden fünfundsiebzigtausend, aber sie legten ihre Hand nicht an die Beute ,

Die Juden, die in den Provinzen des Königs waren, versammelten sich, kämpften gegen ihre Feinde und töteten fünfundsiebzigtausend von ihnen. Von der Beute nahmen sie jedoch nichts mit.

1. Gott beschützt sein Volk und bietet ihm die Möglichkeit, sich gegen seine Feinde zu behaupten.

2. Unser Glaube gibt uns die Kraft, gegen unsere spirituellen Feinde zu kämpfen.

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht.

Esther 9:17 Am dreizehnten Tag des Monats Adar; und am vierzehnten Tag desselben ruhten sie und machten ihn zu einem Tag des Festes und der Freude.

Die Juden feierten den dreizehnten und vierzehnten Tag von Adar mit Festen und Freude.

1. Die Freude am Erinnern: Gottes Treue feiern

2. Der Wert festlicher Feiern: Sich über Gottes Gegenwart freuen

1. Jesaja 12:2-3 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der Herr, Jehova, ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden. Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Quellen des Heils schöpfen.

2. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

Esther 9:18 Aber die Juden, die in Susan waren, versammelten sich am dreizehnten und am vierzehnten Tag desselben; und am fünfzehnten Tag desselben ruhten sie und machten ihn zu einem Tag des Festes und der Freude.

Die Juden in Susan feierten den fünfzehnten Tag des Monats mit Festen und Freude.

1. Die Freude am Feiern: Wie man sich über Gottes Güte freut

2. Die Kraft der Einheit: Stärke in der Gemeinschaft entdecken

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

2. Jakobus 1:2-3 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

Esther 9:19 Und die Juden aus den Dörfern, die in den unbefestigten Städten wohnten, machten den vierzehnten Tag des Monats Adar zu einem Tag der Freude und des Festes und zu einem guten Tag, an dem sie einander ihre Gaben schenkten.

Am vierzehnten Tag des Monats Adar feierten die Juden in Dörfern und unbefestigten Städten mit Festmahlen und dem Austausch von Geschenken.

1. Die Freude am freudigen Geben: Den Segen der Großzügigkeit feiern.

2. Feiern Sie Gottes Güte inmitten schwieriger Umstände.

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du.

2. Prediger 3:12-13 – Ich weiß, dass es für sie nichts Besseres gibt, als sich zu freuen und Gutes in ihrem Leben zu tun, und dass jeder Mensch essen und trinken und sich am Guten all seiner Mühen erfreuen soll, das ist die Gabe von Gott.

Esther 9:20 Und Mordokai schrieb dies und sandte Briefe an alle Juden, die in allen Provinzen des Königs Ahasveros waren, nah und fern,

Esthers mutiger Widerstand gegen Hamans Plan, die Juden auszurotten, inspirierte Mordechai dazu, einen Brief an alle Juden in allen Regionen des Herrschaftsbereichs des Königs zu schreiben.

1. Mut angesichts von Widrigkeiten: Lehren aus Esther

2. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung: Eine Studie über Esther

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Esther 9:21 Um dies unter ihnen zu bekräftigen, dass sie den vierzehnten Tag des Monats Adar und den fünfzehnten Tag desselben jedes Jahr feiern sollten,

Esther 9:21 lehrt uns, dass Gott die Kontrolle über alle Ereignisse hat und ruft uns auf, auf ihn zu vertrauen.

1: Gott in unsicheren Zeiten vertrauen

2: Sich über Gottes Güte freuen

1: Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Esther 9:22 Wie die Tage, an denen die Juden von ihren Feinden ruhten, und der Monat, der für sie von Trauer in Freude und von Trauer in einen guten Tag verwandelt wurde, damit sie sie zu Tagen des Festes und der Freude und des Sendens machten Teile untereinander und Geschenke an die Armen.

Die Juden feierten einen Monat der Ruhe vor ihren Feinden mit Festen und Freude und verteilten Geschenken an die Armen.

1. Die Freude an der Großzügigkeit: Die Freude am Geben feiern

2. Ruhen im Trost des Schutzes Gottes

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt werden. Denn mit demselben Maß, das du verwendest, wird es gemessen.“ zurück zu dir."

2. Sprüche 19:17 – „Wer den Armen gnädig ist, leiht dem HERRN, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.“

Esther 9:23 Und die Juden machten sich daran, zu tun, was sie begonnen hatten und wie Mardochai ihnen geschrieben hatte;

Die Juden führten die Pläne aus, die Mordechai für sie geschrieben hatte.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie die Umsetzung von Plänen zum Erfolg führen kann

2. Der Wert der Gemeinschaft: Was wir erreichen können, wenn wir zusammenarbeiten

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

Esther 9:24 Denn Haman, der Sohn Hammedatas, der Agagiter, der Feind aller Juden, hatte gegen die Juden geplant, sie zu vernichten, und hatte Pur, das heißt das Los, geworfen, um sie zu vernichten und zu vernichten;

Haman, der Feind aller Juden, plante, sie durch eine Lotterie zu vernichten, Pur.

1. Gottes Macht über böse Pläne: Esther 9:24

2. Gottes Schutz für sein Volk: Esther 9:24

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

Esther 9:25 Als Esther aber vor den König kam, befahl er durch Briefe, dass sein böser Plan, den er gegen die Juden ersonnen hatte, auf sein eigenes Haupt fallen sollte und dass er und seine Söhne an den Galgen gehängt werden sollten.

Der König von Persien befahl, den bösen Plan gegen die Juden gegen ihn und seine Söhne zu wenden und sie zu hängen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist schnell und sicher – lassen Sie sich nicht täuschen und glauben, dass Sünde ungestraft bleiben wird.

2. Gott wird seinem Volk immer zu Hilfe kommen – auch wenn es mit scheinbar unüberwindlichen Schwierigkeiten konfrontiert wird.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Esther 4:14 – Denn wenn du in dieser Zeit schweigst, wird den Juden von woanders her Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und die Familie deines Vaters werden zugrunde gehen. Doch wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit in das Königreich gekommen sind?

Esther 9:26 Darum nannten sie diese Tage Purim nach dem Namen Pur. Deshalb, trotz aller Worte dieses Briefes und dessen, was sie in dieser Angelegenheit gesehen hatten und was ihnen zu Ohren gekommen war,

Die Juden feierten Purim zum Gedenken an ihre Befreiung von der Zerstörung.

1: Gottes Schutz steht seinem Volk immer zur Verfügung.

2: Die Treue des Herrn zeigt sich in der Befreiung seines Volkes.

1: Exodus 14:14 – „Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr braucht nur zu schweigen.“

2: Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

Esther 9:27 Die Juden beschlossen und nahmen es auf sich und auf ihre Nachkommen und auf alle, die sich ihnen angeschlossen hatten, damit es nicht unterblieb, dass sie diese zwei Tage hielten, wie sie es geschrieben hatten und wie sie es getan hatten jedes Jahr zu ihrer festgesetzten Zeit;

Die Juden führten die Tradition ein, jedes Jahr zwei Tage entsprechend ihrer Schrift und Zeit zu feiern.

1. Die Bedeutung des Feierns von Traditionen

2. Die Auswirkungen der Befolgung der Gebote Gottes

1. Deuteronomium 6:17-19 – Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen. Und ihr sollt tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es euch gut geht und ihr hineinkommt und das gute Land in Besitz nehmt, das der Herr euren Vätern geschworen hat. Halte seine Satzungen und seine Gebote, die ich dir heute gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir gut gehe und du deine Tage in dem Land verlängerst, das der Herr, dein Gott, dir für alle Zeiten gibt.

2. Prediger 8:5 – Wer das Gebot hält, wird nichts Böses erkennen, und das weise Herz wird die richtige Zeit und den gerechten Weg erkennen.

Esther 9:28 Und dass diese Tage in jeder Generation, in jeder Familie, in jeder Provinz und in jeder Stadt in Erinnerung bleiben und gefeiert werden sollen; und dass diese Purimtage unter den Juden nicht ausbleiben sollten, noch dass das Gedenken an sie unter ihren Nachkommen vergehen solle.

Den Juden wurde geboten, sich von Generation zu Generation an die Purimtage zu erinnern und diese zu feiern.

1. Sich an die Treue Gottes inmitten von Prüfungen und Drangsalen erinnern

2. Lernen, wie wichtig es ist, Gottes besondere Tage und Feiern zu ehren

1. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut. Seine Liebe währt ewig.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen. Binden Sie sie als Symbole an Ihre Hände und binden Sie sie an Ihre Stirn. Schreiben Sie sie auf die Türrahmen Ihrer Häuser und auf Ihre Tore.

Esther 9:29 Da schrieben Esther, die Königin, die Tochter Abihails, und Mordokai, der Jude, mit aller Autorität, um diesen zweiten Brief von Purim zu bestätigen.

Das Buch Esther berichtet über Mordechai und Königin Esther, die einen zweiten Brief von Purim bestätigen.

1: Gottes Vorsehung ist immer in unserem Leben am Werk.

2: Wir müssen auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen und mit Mut und Weisheit handeln.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Esther 9:30 Und er sandte die Briefe an alle Juden in die hundertsiebenundzwanzig Provinzen des Königreichs Ahasveros mit Worten des Friedens und der Wahrheit.

Der König von Ahasveros sandte Briefe des Friedens und der Wahrheit an alle seine Provinzen.

1. „Die Kraft des Friedens und der Wahrheit“

2. „Leben im Königreich des Ahasveros“

1. Kolosser 3,15 – „Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar.“

2. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter liegen. Und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst genannt werden.“ Frieden."

Esther 9:31 Um diese Purimtage zu ihren bestimmten Zeiten zu bestätigen, wie Mordechai, der Jude, und Esther, die Königin, ihnen geboten hatten und wie sie es für sich selbst und für ihre Nachkommen beschlossen hatten, die Angelegenheiten des Fastens und ihres Schreiens.

Die Juden Persiens führten die Purim-Tage ein und verfügten, dass diese mit Fasten und Gebet begangen werden sollten.

1. Wie wir Purim in unserer Zeit feiern können

2. Die Kraft des Gebets und Fastens

1. Matthäus 17:21 – „Aber diese Art geht nur durch Gebet und Fasten aus.“

2. Psalm 107:19 – „Und sie schreien zum Herrn in ihrer Not, und er rettet sie aus ihrer Not.“

Esther 9:32 Und der Beschluss Esthers bestätigte diese Angelegenheiten von Purim; und es stand im Buch.

Das Buch Esther berichtet über die Ereignisse von Purim und das Dekret von Esther, das sie bestätigt.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Esthers Purim-Dekret unser Leben verändern kann

2. Die Bedeutung von Purim: Esthers Dekret und die Auswirkungen auf unsere Welt

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Apostelgeschichte 4:32 – „Alle Gläubige waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, sondern sie teilten alles, was sie hatten.“

Esther Kapitel 10 dient als kurzer Abschluss des Buches Esther und hebt die Größe und Autorität von König Ahasveros hervor. Das Kapitel würdigt seine Herrschaft und die Auswirkungen seiner Herrschaft.

Das gesamte Kapitel besteht aus einem einzigen Vers, Esther 10:1, in dem es heißt:

„Und König Ahasveros erlegte dem Land und den Inseln im Meer Tribut auf.“

Zusammenfassend erkennt Kapitel 10 von Esther die Bedeutung und Reichweite der Autorität von König Ahasverus innerhalb seines Königreichs an. Hervorhebung der Herrschaft, die sich durch die Auferlegung von Tributen ausdrückt, und des Einflusses, der durch die Ausweitung der Autorität erreicht wird. Erwähnung der Regierung, die für die Herrschaft von König Ahasverus gezeigt wurde, eine Verkörperung, die seine Macht darstellt, und eine Bestätigung, die die Geschichte von Esther abschließt.

Esther 10:1 Und der König Ahasveros legte eine Steuer auf das Land und auf die Inseln im Meer.

König Ahasveros erlegte seinem Königreich eine Steuer auf.

1. Der Segen der Versorgung Gottes: Lernen, sich auf Gottes Ressourcen zu verlassen

2. Großzügigkeit und Zufriedenheit: Freude am Geben finden

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, oder um deinen Körper, was du tragen wirst. Denn das Leben ist mehr als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung.

2. Sprüche 22:7 – Die Reichen herrschen über die Armen, und der Kreditnehmer ist der Sklave des Kreditgebers.

Esther 10:2 Und alle Taten seiner Macht und seiner Macht und die Aussage über die Größe Mardochais, wozu ihn der König vorstellte, sind das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Medien und Persien?

Mordechai wurde vom König für seine Macht und Macht reichlich belohnt, und diese Belohnungen wurden im Buch der Chroniken der Könige von Medien und Persien aufgezeichnet.

1: Gott belohnt uns für unsere Treue ihm gegenüber.

2: Wir alle können von Mordechais Beispiel der Treue lernen.

1: Sprüche 3:3-4 – „Lass Barmherzigkeit und Wahrheit dich nicht verlassen, binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen finden vor Gott und den Menschen.“

2: Kolosser 3:23-24 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“ "

Esther 10:3 Denn Mordokai, der Jude, war der nächste nach König Ahasveros und ein großer unter den Juden, und er nahm die Menge seiner Brüder an, suchte nach dem Reichtum seines Volkes und redete Frieden zu seinem ganzen Samen.

Mordechai genoss bei seinem Volk hohes Ansehen und widmete sich dem Schutz und der Versorgung seines Volkes sowie der Förderung von Frieden und Einheit.

1. Die Macht und Verantwortung des Einflusses

2. Wir streben nach dem Reichtum unseres Volkes

Kreuzen-

1. Sprüche 21:21 – Wer nach Gerechtigkeit und Treue strebt, findet Leben, Wohlstand und Ehre.

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“

Hiob Kapitel 1 stellt den Charakter Hiobs vor und bereitet die Bühne für sein tiefes Leiden und die anschließende Suche nach einem Sinn. Das Kapitel beleuchtet Hiobs Gerechtigkeit, Satans Herausforderung gegen ihn und die tragischen Ereignisse, die ihm widerfahren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Hiob, einem reichen und gerechten Mann, der im Land Uz lebte. Es betont seinen tadellosen Charakter, seine Gottesfurcht und sein Engagement, das Böse zu vermeiden (Hiob 1:1-5).

2. Absatz: Die Erzählung geht zu einer himmlischen Szene über, in der Gott ein Treffen mit Engeln abhält. Satan erscheint unter ihnen und Gott fragt, ob er Hiobs Gerechtigkeit berücksichtigt hat. Satan stellt Hiobs Beweggründe in Frage und legt nahe, dass er Gott nur wegen der Segnungen dient, die er erhält (Hiob 1:6-11).

3. Absatz: Der Bericht zeigt, wie Satan von Gott die Erlaubnis erhält, Hiobs Treue auf die Probe zu stellen, indem er ihm seinen Besitz wegnimmt, aber sein Leben verschont. In rascher Folge überbringen Boten die Nachricht von Katastrophen, Plünderern, die Vieh stehlen, Feuer, das Schafe vernichtet und Hiobs gesamten Reichtum zerstört (Hiob 1:12-17).

4. Absatz: Die Erzählung endet damit, dass ein weiterer Bote verheerende Nachrichten überbringt und alle zehn Kinder Hiobs, während sie an einem Ort versammelt waren, vom Blitz getroffen und getötet hat. Trotz dieser Tragödien reagiert Hiob, indem er vor Trauer sein Gewand zerreißt, aber dennoch Gott anbetet (Hiob 1,18-22).

Zusammenfassend stellt Kapitel eins von Hiob den gerechten und treuen Charakter namens Hiob vor und legt die Grundlage für sein späteres Leiden. Hervorhebung der Gerechtigkeit, die durch Hiobs tadelloses Leben zum Ausdruck kommt, und der Herausforderung, die dadurch erreicht wurde, dass Satan seinen Glauben in Frage stellte. Er erwähnt die Tragödie, die durch den erlittenen Verlust Hiobs zum Ausdruck kommt, und zeigt seine Standhaftigkeit, während er weiterhin eine Verkörperung verehrt, die die menschliche Widerstandskraft darstellt, und eine Einweihung in die Erforschung des Leidens im Buch Hiob darstellt.

Hiob 1:1 Es war ein Mann im Land Uz, sein Name war Hiob; und dieser Mann war vollkommen und aufrichtig und einer, der Gott fürchtete und das Böse meidete.

Diese Passage beschreibt den Mann Hiob, der vollkommen, aufrichtig und gottesfürchtig war.

1. Gott belohnt diejenigen, die Ihm treu und ehrfürchtig sind.

2. Wir können aus Hiobs Beispiel eines perfekten und aufrichtigen Lebens lernen.

1. Jakobus 1:12 – „Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“

2. Psalm 1:1-2 – „Glückselig ist der, der nicht mit den Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den die Sünder gehen, und sich nicht in die Gesellschaft der Spötter setzt, sondern der seine Freude am Gesetz des HERRN hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt.

Hiob 1:2 Und es wurden ihm sieben Söhne und drei Töchter geboren.

Hiob hatte sieben Söhne und drei Töchter.

1. Die Bedeutung der Familie im Leben Hiobs

2. Die Segnungen einer großen Familie

1. Psalm 127:3-5: Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Epheser 6:1-4, Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Hiob 1:3 Und seine Habe bestand aus siebentausend Schafen und dreitausend Kamelen und fünfhundert Gespannen und fünfhundert Eseln und einem sehr großen Haus. so dass dieser Mann der größte aller Männer des Ostens war.

Diese Passage beschreibt Hiobs Reichtum und Erfolg und macht ihn zum größten aller Männer des Ostens.

1. Wir können vom Beispiel Hiobs lernen, einem Mann mit großem Glauben und Erfolg.

2. Es ist möglich, in dieser Welt Vertrauen und Erfolg zu haben.

1. Sprüche 10:22 – Der Segen des Herrn bringt Reichtum, ohne mühsame Mühe dafür.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hiob 1:4 Und seine Söhne gingen hin und feierten in ihren Häusern, jeder seinen Tag; Und sie sandten und riefen ihre drei Schwestern, damit sie mit ihnen essen und trinken könnten.

Hiobs Söhne und Töchter aßen gemeinsam und feierten gemeinsam.

1: Die Bedeutung von Familientreffen und Festen in Zeiten der Freude.

2: Der Wert, Zeit mit denen zu verbringen, die uns nahe stehen.

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann den Einzigen besiegen könnte, würden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2: Sprüche 27:17 - Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Hiob 1:5 Und es geschah, als die Tage ihres Festes vorüber waren, da sandte Hiob hin und heiligte sie und machte sich am Morgen früh auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl; denn Hiob sprach: Es kann sein, dass meine Söhne gesündigt haben und Gott in ihren Herzen verflucht haben. So tat Hiob fortwährend.

Hiobs kontinuierlicher Einsatz für Gott und das Wohlergehen seiner Familie trotz der Prüfungen seines Glaubens.

1. Gottes unerschütterliche Treue inmitten von Widrigkeiten

2. Die Kraft des Gebets und der Hingabe an Gott

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Hiob 1:6 Und es geschah ein Tag, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor den HERRN zu stellen, und auch Satan kam unter sie.

Die Söhne Gottes und Satans kamen an einem bestimmten Tag vor den Herrn.

1. Gottes Souveränität und der freie Wille des Menschen: Wie man beides in Einklang bringt

2. Die Realität der spirituellen Kriegsführung: Wie man standhaft bleibt

1. Jesaja 45:7 – Ich gestalte das Licht und schaffe Dunkelheit, ich schaffe Frieden und schaffe Unglück; Ich, der Herr, tue all diese Dinge.

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Stärke. Lege die ganze Rüstung Gottes an, damit du den List des Teufels standhalten kannst.

Hiob 1:7 Und der HERR sprach zu Satan: Woher kommst du? Da antwortete Satan dem HERRN und sprach: Vom Hin- und Hergehen auf der Erde und vom Auf- und Abwandeln auf ihr.

Satan wird von Gott konfrontiert und offenbart, dass er um die Erde reist.

1. Die Bosheit Satans verstehen

2. Unseren Feind kennen: Eine Erforschung Satans

1. Johannes 10:10 – Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und zwar in Fülle.

2. Hesekiel 28:12-15 – Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: Das sagt der Souveräne Herr: Du warst das Siegel der Vollkommenheit, voller Weisheit und vollkommen in Schönheit.

Hiob 1:8 Und der HERR sprach zu Satan: Hast du auf meinen Knecht Hiob geachtet, dass es keinen gibt wie ihn auf der Erde, einen vollkommenen und aufrichtigen Mann, der Gott fürchtet und das Böse meidet?

Hiob wird vom Herrn für seinen Glauben und seine Gerechtigkeit gelobt.

1: Wir können danach streben, wie Hiob zu sein, ein treuer und gerechter Diener des Herrn.

2: Wir können an unserem Glauben und unserer Gerechtigkeit arbeiten, um ein Vorbild für die Liebe Gottes zu sein.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2: 1 Petrus 1:13-17 – Bereiten Sie daher Ihren Geist auf das Handeln vor; sei selbstbeherrscht; Setze deine Hoffnung voll und ganz auf die Gnade, die dir gegeben wird, wenn Jesus Christus offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

Hiob 1:9 Da antwortete der Satan dem HERRN und sprach: Fürchtet Hiob Gott umsonst?

Trotz schwieriger Umstände vertraute Hiob Gott.

1: Wir sollten Gott unter allen Umständen vertrauen, egal wie schwierig.

2: Gottes Liebe zu uns ist bedingungslos und unerschütterlich, auch angesichts von Widrigkeiten.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 1:10 Hast du nicht einen Zaun um ihn und um sein Haus und um alles, was er hat, ringsumher gemacht? Du hast das Werk seiner Hände gesegnet, und sein Reichtum hat sich im Land vermehrt.

Gott hat Hiob gesegnet und einen Schutzwall für ihn, seine Familie und seinen Besitz geschaffen, der zu Überfluss und Wohlstand geführt hat.

1. Der Segen des Schutzes Gottes

2. Vertrauen Sie auf Gottes Fürsorge

1. Psalm 121:7-8 – „Der HERR wird dich vor allem Bösen bewahren; er wird deine Seele bewahren. Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von nun an und bis in alle Ewigkeit.“

2. Psalm 16:8 - Ich habe den HERRN immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken.

Hiob 1:11 Aber strecke jetzt deine Hand aus und rühre alles an, was er hat, und er wird dir ins Angesicht verfluchen.

Satan fordert Gott heraus, dass Hiob ihn verfluchen wird, wenn er ihm all seinen Besitz wegnimmt.

1: Gottes Macht und Treue werden niemals durch die Pläne des Feindes erschüttert.

2: Egal wie schwierig unsere Umstände werden, unser Glaube an Gott kann niemals gebrochen werden.

1: Jesaja 54:17 „Keine Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen.“

2: 1 Petrus 5:8-9 „Sei nüchtern und wachsam! Denn dein Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann, dem er standhaft im Glauben widersteht ...“

Hiob 1:12 Und der HERR sprach zu Satan: Siehe, alles, was er hat, ist in deiner Macht; Nur auf sich selbst strecke deine Hand nicht aus. So verließ Satan die Gegenwart des HERRN.

Gott erlaubte Satan, Hiob auf die Probe zu stellen, indem er ihm seinen Besitz wegnahm, warnte Satan jedoch davor, Hiob selbst Schaden zuzufügen.

1. Die Stärke Hiobs angesichts von Widrigkeiten

2. Gottes Schutz für uns inmitten der Prüfung

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:2-4: „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Möge die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Hiob 1:13 Und es geschah eines Tages, da aßen seine Söhne und seine Töchter und tranken Wein im Haus ihres ältesten Bruders.

Hiobs Kinder feierten im Haus ihres ältesten Bruders.

1. Die Kraft der Familie: Gemeinsam freudige Anlässe feiern

2. Dankbarkeit: Die kleinen Dinge im Leben wertschätzen

1. Epheser 5:20 – Wir danken Gott und dem Vater immer für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder ist für Widrigkeiten geboren

Hiob 1:14 Und es kam ein Bote zu Hiob und sagte: Die Ochsen pflügten und die Esel weideten neben ihnen.

Ein Bote teilt Hiob mit, dass seine Ochsen und Esel beim Pflügen und Weiden waren.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen – Hiob 1:14

2. Der Wert der Arbeit – Hiob 1:14

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen um unsere Bedürfnisse zu machen, denn Gott wird sich um uns kümmern.

2. Philipper 4:6-7 – Paulus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen, sondern unsere Anliegen im Gebet und in Dankbarkeit vor Gott zu bringen.

Hiob 1:15 Und die Sabäer fielen über sie her und nahmen sie weg; ja, sie haben die Diener mit der Schärfe des Schwertes getötet; und ich bin nur allein entkommen, um es dir zu sagen.

Hiobs Diener wurden von den Sabäern angegriffen und getötet, aber Hiob war der einzige, der entkommen konnte.

1. Egal wie schwierig das Leben wird, Gott wird immer bei uns sein.

2. Gott kann Kraft und Mut geben, um jedes Hindernis zu überwinden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Hiob 1:16 Während er noch redete, kam auch ein anderer und sprach: Das Feuer Gottes ist vom Himmel gefallen und hat die Schafe und die Knechte verbrannt und sie verzehrt; und ich bin nur allein entkommen, um es dir zu sagen.

Hiob erlebte eine große Tragödie, als ein Feuer Gottes seine Diener und Schafe verzehrte.

1: Egal wie dunkel der Tag ist, Gott wird uns hindurchtragen.

2: Der Herr gibt und der Herr nimmt, aber gepriesen sei der Name des Herrn.

1: Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

2: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Hiob 1:17 Während er noch redete, kam auch ein anderer und sprach: Die Chaldäer stellten drei Trupps auf und fielen über die Kamele und führten sie weg und erschlugen die Knechte mit der Schärfe des Schwertes; und ich bin nur allein entkommen, um es dir zu sagen.

Ein Diener berichtete Hiob, dass eine Gruppe Chaldäer seine Kamele angegriffen und seine Diener getötet hatte und dass er der einzige Überlebende war.

1. Gott hat die Kontrolle, selbst inmitten einer Tragödie.

2. Leiden kann uns Gott näher bringen.

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 1:18 Während er noch redete, kam auch ein anderer und sprach: Deine Söhne und deine Töchter aßen und tranken Wein im Haus ihres ältesten Bruders.

Hiobs Kinder vergnügten sich im Haus ihres ältesten Bruders, während Hiob redete.

1. Die Bedeutung der Familie und die Wertschätzung der Zeit, die wir mit ihnen verbringen.

2. Die Segnungen und Freuden, die eine enge Beziehung zu Geschwistern mit sich bringt.

1. Psalm 133,1: „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

2. Prediger 4:9-12: „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen ."

Hiob 1:19 Und siehe, da kam ein großer Wind aus der Wüste und schlug an die vier Ecken des Hauses, und er fiel über die jungen Männer, und sie starben; und ich bin nur allein entkommen, um es dir zu sagen.

Hiobs großer Glaube und Vertrauen in Gott trotz des Verlusts seiner Familie und seines Besitzes.

1: Gott prüft uns, um unseren Glauben und unser Vertrauen in ihn zu stärken.

2: Gott ist in unseren Prüfungen bei uns und wird uns niemals verlassen.

1: Römer 5:3-5 – „Wir rühmen uns unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in uns ausgegossen.“ unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 1:20 Und Hiob machte sich auf und zerriss seinen Mantel und rasierte sich das Haupt und fiel auf die Erde und betete an.

Trotz der schwierigen Umstände, die er durchmacht, zeigt Hiob seinen Glauben an Gott.

1. Gott ist souverän und sein Wille übersteigt unser Verständnis.

2. Auch in Zeiten des Leids sollten wir auf den Herrn vertrauen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 1:21 Und er sprach: Nackt bin ich aus meiner Mutter Leibe gekommen, und nackt werde ich dorthin zurückkehren. Der HERR hat gegeben, und der HERR hat genommen; Gepriesen sei der Name des HERRN.

Hiob erkennt Gottes Macht und Souveränität über sein Leben an und erklärt, dass der Herr gibt und nimmt und daher lobenswert ist.

1. „Die Souveränität Gottes: Ihn unter allen Umständen preisen“

2. „Der Glaube Hiobs: Gott vertrauen inmitten von Widrigkeiten“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:10 – Er sagt: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Hiob 1:22 Bei alledem sündigte Hiob nicht und beschuldigte Gott nicht töricht.

Hiob erlitt viele Tragödien und Prüfungen, aber inmitten all dessen behielt er seinen Glauben an Gott bei und beschuldigte Gott nicht des Fehlverhaltens.

1. „Die Stärke des Glaubens inmitten des Leidens“

2. „Gottes Treue angesichts der Widrigkeiten“

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:2-4: „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Möge die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Hiob Kapitel 2 führt die Erzählung von Hiobs Leiden fort und stellt weitere Herausforderungen vor, denen er gegenübersteht. Das Kapitel beleuchtet Hiobs unerschütterlichen Glauben, sein körperliches Leid und die Ankunft seiner Freunde, die ihm Trost spenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer weiteren himmlischen Versammlung, bei der Gott Hiobs Treue noch einmal hervorhebt. Satan argumentiert, dass Hiob, wenn er körperlich leiden würde, Gott mit Sicherheit verfluchen würde. Gott gewährt Satan die Erlaubnis, Hiob Schaden zuzufügen, verschont jedoch sein Leben (Hiob 2:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf Hiob, der von Kopf bis Fuß mit schmerzhaften Wunden befallen ist. Er sitzt in der Asche und kratzt sich mit zerbrochenen Töpferwaren als Zeichen der Trauer und Bedrängnis (Hiob 2,7-8).

3. Absatz: Der Bericht beschreibt die Ankunft der drei Freunde Eliphas, Bildad und Zophar, die kommen, um Hiob zu trösten. Sie sind zunächst schockiert über sein Aussehen, sitzen aber sieben Tage und Nächte lang schweigend bei ihm, aus Respekt vor seinem Leiden (Hiob 2,11-13).

Zusammenfassend führt Kapitel zwei von Hiob die Darstellung und Verschärfung von Hiobs Leiden fort. Hervorhebung des Glaubens, der durch Hiobs unerschütterliche Hingabe zum Ausdruck kommt, und des Leids, das durch körperliche Wunden erreicht wird. Er erwähnt die Kameradschaft, die durch die Ankunft seiner Freunde gezeigt wurde, eine Verkörperung der menschlichen Solidarität und eine Erkundung der Komplexität des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 2:1 Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor den HERRN zu stellen, und auch Satan kam zu ihnen, um sich vor den HERRN zu stellen.

Hiob wird von Gott und Satan geprüft.

1. Auf Gottes Souveränität vertrauen – Römer 8:28

2. Die Natur der Versuchung – Jakobus 1:12-15

1. Psalm 37:5-6 – Befiehl deinen Weg dem HERRN; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

Hiob 2:2 Und der HERR sprach zu Satan: Woher kommst du? Und Satan antwortete dem HERRN und sprach: Vom Hin- und Hergehen auf der Erde und vom Auf- und Abwandeln auf ihr.

Satan erscheint vor dem Herrn und wird gefragt, wo er gewesen sei, worauf er antwortet, dass er die Erde durchstreift hat.

1. Gottes Allwissenheit und Allgegenwart und die Notwendigkeit für uns, seine Autorität anzuerkennen und uns ihr zu unterwerfen.

2. Die Gefahren, die entstehen, wenn wir zulassen, dass das Böse unser Leben kontrolliert, und die Notwendigkeit, davor wachsam zu bleiben.

1. Psalm 139:7-12 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor deiner Gegenwart fliehen?

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hiob 2:3 Und der HERR sprach zu Satan: Hast du auf meinen Knecht Hiob geachtet, dass es keinen gibt wie ihn auf der Erde, einen vollkommenen und aufrichtigen Mann, der Gott fürchtet und das Böse meidet? und dennoch hält er an seiner Lauterkeit fest, obwohl du mich gegen ihn bewegt hast, um ihn ohne Grund zu vernichten.

Hiob war ein vollkommener und aufrichtiger Mann, der Gott fürchtete und sich vom Bösen abwandte. Trotz der Bemühungen Satans, ihn zu vernichten, behielt Hiob seine Integrität bei.

1. Gott passt immer auf uns auf, ungeachtet der Versuchungen und Angriffe des Bösen, die versuchen, uns von ihm wegzuziehen.

2. Wenn wir Gott treu bleiben, wird er uns immer zur Seite stehen und uns beschützen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Hiob 2:4 Und der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Haut um Haut, ja, alles, was der Mensch hat, wird er für sein Leben geben.

Der Herr und Satan führen einen Dialog, in dem Satan behauptet, dass ein Mann alles für sein Leben geben würde.

1: Wir müssen vor allem an unser ewiges Leben mit Gott denken.

2: Wir dürfen nicht so sehr an unserem physischen Leben hängen, dass wir unser spirituelles Leben vergessen.

1: Sprüche 23:4-5 „Lasst euch nicht zu sehr anstrengen, um reich zu sein. Hört auf wegen eurer eigenen Einsicht! ."

2: Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen; sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe Brich nicht ein und stehle nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 2:5 Aber strecke deine Hand aus und berühre sein Gebein und sein Fleisch, und er wird dir ins Angesicht verfluchen.

Der Herr stellt Hiobs Glauben auf die Probe, indem er ihn auffordert, Gott trotz seiner Bedrängnis zu verfluchen.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie man schwierige Zeiten überwindet

2. Die Stärke der Beharrlichkeit: Wie man trotz Widrigkeiten Gott treu bleibt

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe hat es getan durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

Hiob 2:6 Und der HERR sprach zu Satan: Siehe, er ist in deiner Hand; aber rette sein Leben.

Der Herr lässt zu, dass Satan Hiob quält, befiehlt ihm jedoch, sein Leben zu schonen.

1. Die Souveränität und Weisheit Gottes, Leiden zuzulassen

2. Gottes Treue uns gegenüber, indem er unser Leben verschont

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott denen, die Gott lieben, allen, die nach seinem Vorsatz berufen sind, alle Dinge zum Guten mitwirken lässt.

2. Jesaja 43:1-3 - Nun aber, das sagt der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hiob 2:7 So ging der Satan aus dem Angesicht des HERRN und schlug Hiob mit wunden Geschwüren von der Fußsohle bis zum Scheitel.

Satan schlug Hiob mit Furunkeln von Kopf bis Fuß.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit – Hiob hielt trotz des Leidens durch und beharrte trotz der Prüfungen, denen er ausgesetzt war, im Glauben.

2. Die Treue Gottes – Selbst inmitten von Tragödien und Leid bleibt Gott seinen Versprechen treu.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Hiob 2:8 Und er nahm ihm eine Tonscherbe, um sich damit abzukratzen; und er setzte sich in die Asche.

Hiob leidet unter einem schrecklichen Leiden und sitzt in der Asche und kratzt sich mit einer Tonscherbe.

1. „Leiden und Heilung: Trost im Schmerz finden“

2. „Die Asche des Lebens: Stärke in der Schwäche finden“

1. Jesaja 53:3 „Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen, ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht.“

2. Jakobus 5:11 „Siehe, wir schätzen die gesegnet, die standhaft bleiben. Ihr habt von der Standhaftigkeit Hiobs gehört und den Vorsatz des Herrn gesehen, wie barmherzig und barmherzig der Herr ist.“

Hiob 2:9 Da sprach seine Frau zu ihm: Bewahrst du noch deine Lauterkeit? Verfluche Gott und stirb.

Hiob weigert sich trotz seines extremen Leidens, seinen Glauben an Gott aufzugeben, selbst wenn seine Frau ihn dazu ermutigt.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts des Leidens

2. Standhaft bleiben inmitten von Widrigkeiten

1. Hebräer 11:1-2 „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn erlangten die Ältesten ein gutes Zeugnis.“

2. Jakobus 1:2-4 „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid.“ , nichts wollen.“

Hiob 2:10 Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie eine der törichten Frauen redet. Was? Sollen wir Gutes aus der Hand Gottes empfangen, und sollen wir nicht Böses empfangen? Bei alledem hat Hiob nicht mit seinen Lippen gesündigt.

Hiob blieb in seinem Glauben auch angesichts großer Leiden unerschütterlich: 1: Unser Glaube sollte stark bleiben, auch wenn wir leiden. Römer 5:3-5

2: Gott prüft uns, um uns treuer und widerstandsfähiger zu machen. Jakobus 1:2-4

1: Jakobus 5:11 - Siehe, wir schätzen glücklich, die bestehen.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 2:11 Als nun die drei Freunde Hiobs hörten von all dem Übel, das über ihn gekommen war, kamen sie, jeder von seinem Ort; Eliphas, der Temaniter, und Bildad, der Schuhiter, und Zophar, der Naamathiter; denn sie hatten sich verabredet, zusammen zu kommen, um mit ihm zu trauern und ihn zu trösten.

Hiobs drei Freunde hörten von seinem Unglück und kamen, um ihn zu trösten.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie Freundschaften uns in schwierigen Zeiten stärker machen

2. Der Trost der Gemeinschaft: Der Wert, bei anderen Trost zu finden

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Philipper 4:7-9 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn in Christus Jesus behüten. Schließlich, Brüder, was auch immer wahr ist, was ehrenhaft ist, was auch immer gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was auch immer lobenswert ist, wenn es etwas Exzellentes gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denken Sie über diese Dinge nach. Was du in mir gelernt und empfangen und gehört und gesehen hast, übe diese Dinge aus, und der Gott des Friedens wird mit dir sein.

Hiob 2:12 Und als sie ihre Augen von ferne aufhoben und ihn nicht erkannten, erhoben sie ihre Stimme und weinten; und sie zerrissen ein jeder seinen Mantel und sprengten Staub auf ihre Häupter gen Himmel.

Als zwei von Hiobs Freunden ihn in seinem schlimmen Zustand sahen, weinten sie und zerrissen ihre Mäntel, bevor sie Staub auf ihre Köpfe zum Himmel streuten.

1. Die Kraft der Freundschaft und die Wichtigkeit, gemeinsam zu trauern.

2. Die Bedeutung der Selbstreflexion und der Anerkennung unserer eigenen Gefühle in schwierigen Zeiten.

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Hiob 2:13 Und sie saßen sieben Tage und sieben Nächte mit ihm auf der Erde, und niemand redete ein Wort mit ihm; denn sie sahen, dass sein Kummer sehr groß war.

Hiobs Freunde sahen seinen großen Kummer und beschlossen, sieben Tage und Nächte lang schweigend bei ihm zu sitzen.

1. Da sein: Wie wir ohne Worte Unterstützung zeigen können.

2. Die Kraft der Stille: Trost in Zeiten der Trauer finden.

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hiob Kapitel 3 schildert Hiobs tiefe Angst und seine Klage über sein Leiden. Das Kapitel beleuchtet Hiobs Wunsch nach dem Tod, seine Frage nach dem Sinn des Lebens und seine Sehnsucht nach Linderung seines Schmerzes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hiob den Tag seiner Geburt verflucht. Er drückt tiefe Verzweiflung und Bitterkeit aus und sehnt sich nach dem Tag, an dem er gezeugt wurde und aus der Existenz ausgelöscht werden soll (Hiob 3,1-10).

2. Absatz: Die Erzählung zeigt Hiob, der sich fragt, warum er leben durfte, wenn er nur solch tiefes Leid erleben würde. Er beklagt die Tatsache, dass er weder bei der Geburt noch im Mutterleib gestorben ist, da ihm dadurch dieser immense Schmerz erspart geblieben wäre (Hiob 3,11-19).

3. Absatz: Der Bericht beleuchtet Hiobs Überlegungen darüber, dass der Tod ein Ort der Ruhe ist, an dem die Müden Frieden finden. Er sieht den Tod als einen Ausweg aus dem Leiden und fragt sich, warum er ihm entgeht (Hiob 3,20-26).

Zusammenfassend präsentiert Kapitel drei von Hiob: die tiefe Angst und Wehklage, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden zum Ausdruck brachte. Hervorhebung der Verzweiflung durch Verfluchung des Tages seiner Geburt und existentielle Fragen durch Nachdenken über den Sinn des Lebens. Erwähnung der Sehnsucht nach Schmerzlinderung, eine Verkörperung der menschlichen Verletzlichkeit, eine Erkundung der Tiefen des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 3:1 Danach tat Hiob seinen Mund auf und verfluchte seinen Tag.

Hiob drückte seine Verzweiflung und sein Leid in einem Fluch gegen den Tag seiner Geburt aus.

1. Im Leiden Hoffnung finden: Wie man mit den Schwierigkeiten des Lebens umgeht

2. Die Macht der Worte: Unsere Sprache zum Guten nutzen

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

2. Jakobus 3:2-10 – Wir alle straucheln auf viele Arten. Wer in dem, was er sagt, nie einen Fehler macht, ist perfekt und in der Lage, seinen ganzen Körper im Zaum zu halten. Wenn wir Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, können wir das ganze Tier verwandeln. Oder nehmen Sie Schiffe als Beispiel. Obwohl sie so groß sind und von starkem Wind angetrieben werden, werden sie von einem sehr kleinen Ruder dorthin gesteuert, wohin der Pilot will. Ebenso ist die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, aber sie macht große Prahlereien. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.

Hiob 3:2 Und Hiob redete und sprach:

Hiob drückt in dieser Passage seinen Wunsch nach dem Tod aus.

1: Wir sollten uns nicht so schnell den Tod wünschen, denn wir kennen die Pläne, die Gott für uns hat, nicht.

2: Wir sollten lernen, auf den Herrn zu vertrauen, auch in Zeiten der Trauer und Verzweiflung.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 23,4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Hiob 3:3 Es soll der Tag vergehen, an dem ich geboren wurde, und die Nacht, in der gesagt wurde: „Es ist ein Mann geboren.“

Hiob wünscht sich, dass der Tag und die Nacht seiner Geburt ausgelöscht werden: Hiob 3,3 offenbart seine tiefe Verzweiflung über sein Leiden.

1. Gottes Vorsehung inmitten des Leids: Hoffnung finden in den schwierigsten Zeiten

2. Vertrauen in Gottes Plan: Die Kraft der Dankbarkeit in schwierigen Zeiten

1. Klagelieder 3:19-23 – Der Gedanke an mein Elend und meine Heimatlosigkeit ist Wermut und Galle! Meine Seele denkt ständig daran und verneigt sich in mir. Doch dies rufe ich mir in Erinnerung, und deshalb habe ich Hoffnung: Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 3:4 Der Tag sei Finsternis; Lass Gott es nicht von oben betrachten, noch lass das Licht darauf scheinen.

Hiob verflucht den Tag seiner Geburt und bittet Gott, ihn nicht von oben zu betrachten und das Licht nicht darauf scheinen zu lassen.

1. Die Kraft unserer Worte – Wie unsere Worte unser Leben prägen

2. Sich im Schmerz an Gott wenden – Trost in unserem Leiden finden

1. Jakobus 3:5-6 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.

2. Psalm 62:8 – Vertraue allezeit auf ihn, o Volk; Schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns.

Hiob 3:5 Finsternis und der Schatten des Todes sollen es beflecken; lass eine Wolke darüber wohnen; lass die Schwärze des Tages es erschrecken.

Diese Passage aus Hiob 3 ist ein Plädoyer für Dunkelheit und Trostlosigkeit.

1: Die Macht der Dunkelheit in unserem Leben: Wie wir im Schatten des Todes Stärke finden

2: Angst angesichts der Dunkelheit überwinden: Lernen, Trost im Unbekannten zu finden

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Hiob 3:6 Die Nacht soll in Finsternis kommen; Es soll nicht mit den Tagen des Jahres verbunden werden, es soll nicht in die Zahl der Monate eingehen.

Hiob drückt seinen Wunsch aus, die Nacht seiner Geburt aus dem Kalender zu streichen.

1: Die Kraft der Klage und wie Gott unsere Schreie hört.

2: Wie wir unser Leid akzeptieren und dennoch die Hoffnung auf Gott behalten können.

1: Klagelieder 3:19-24 – „Gedenke meiner Trübsal und meiner Irrfahrt, des Wermuts und der Galle! Meine Seele denkt ständig daran und ist in mir niedergebeugt.“

2: Jesaja 53:3-5 – „Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen, ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht.“

Hiob 3:7 Siehe, die Nacht sei einsam, und keine fröhliche Stimme käme darin.

Diese Passage aus Hiob 3:7 spricht von einer einsamen Nacht ohne freudige Stimmen.

1. Freude in der Einsamkeit finden – Entdecken, wie Gott uns auch in den dunkelsten Zeiten Freude bereiten kann.

2. Der Trost der Trauer – Untersuchen, wie Trauer zu Trost und Frieden führen kann.

1. Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 40:11 „Er weidet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; die Jungen führt er sanft.“

Hiob 3:8 Verfluchen sollen die, die den Tag verfluchen, die bereit sind, ihre Trauer zu erheben.

Hiob drückt seine Not und Frustration aus und wünscht sich, dass diejenigen, die den Tag verfluchen, ihre Trauer zum Ausdruck bringen.

1. Die Macht von Wut und Frustration angesichts von Widrigkeiten

2. Im Schmerz der Trauer Kraft finden

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, wir freuen uns auch über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

Hiob 3:9 Die Sterne ihrer Dämmerung sollen dunkel sein; Lass es nach Licht suchen, aber habe keins; lass es auch nicht sehen, wie der Tag anbricht:

Hiob wünscht sich inmitten seines Leidens Dunkelheit und Verzweiflung.

1. Hoffnung im Dunkeln finden: Lernen, im Schatten des Schmerzes zu leben

2. Sich im Leiden an Gott wenden: Die Tiefen unserer Verzweiflung erkennen

1. Johannes 16:33 – „In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Hiob 3:10 Denn es hat die Türen des Mutterleibes nicht verschlossen und den Kummer nicht vor meinen Augen verborgen.

Hiob beklagte die Tatsache, dass er geboren wurde, und wünschte, er wäre nie geboren worden, weil er so viel Kummer in seinem Leben erlebt hatte.

1. Lernen, den Schmerz des Lebens zu akzeptieren

2. Wo ist Gott im Leiden?

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 3:11 Warum bin ich nicht von Mutterleib an gestorben? Warum habe ich den Geist nicht aufgegeben, als ich aus dem Bauch kam?

Diese Passage drückt Hiobs Angst über sein Leiden und seine Sehnsucht nach dem Tod aus.

1. „Mit Hoffnung im Leiden leben: Lehren aus Hiob“

2. „Das Paradox des Schmerzes: Leiden für Wachstum nutzen“

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Hiob 3:12 Warum hinderten mich die Knie? oder warum die Brüste, die ich lutschen sollte?

Hiob fragt sich, warum er geboren wurde, warum er nicht tot geboren wurde und warum er nicht in den Armen seiner Mutter aufwuchs.

1. Die Macht der Perspektive: Wie man Widrigkeiten überwindet

2. Eine Lektion aus Hiob: Stärke in der Schwäche finden

1. Jesaja 43:1-2 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“

2. Römer 8:18-19 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ ."

Hiob 3:13 Denn wenn ich jetzt still gelegen und still gewesen wäre, hätte ich geschlafen; dann wäre ich ruhig gewesen,

Hiob wünschte, er wäre ruhig geblieben und eingeschlafen, anstatt sich bei Gott zu beschweren.

1. Lernen, sich an Gottes Zeitplan zu halten.

2. Geduld inmitten des Leidens.

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Hiob 3:14 Mit den Königen und Räten der Erde, die sich wüste Orte gebaut haben;

Diese Passage spricht von der Eitelkeit irdischer Macht und Herrlichkeit, denn diejenigen, die danach streben, werden eines Tages vergessen sein und nur Trostlosigkeit zurücklassen.

1: Bauen Sie Ihr Leben nicht auf dem Sand weltlicher Macht und Ruhm auf, denn es wird bald vergehen. Bauen Sie Ihr Leben stattdessen auf den Fels Jesu Christi und die Verheißungen seines Wortes auf.

2: Strebe nicht nach irdischer Macht und Herrlichkeit, denn sie ist vergänglich und wird nur Verwüstung hinterlassen. Suchen Sie stattdessen nach dem Reich Gottes und der ewigen Herrlichkeit, die aus dem Leben in seiner Gnade resultiert.

1: Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen gebaut hat. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen. Aber jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht in die Tat umsetzt, ist wie ein dummer Mann, der sein Haus auf Sand gebaut hat. Es regnete, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte mit großem Krachen ein.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Hiob 3:15 Oder mit Fürsten, die Gold hatten und ihre Häuser mit Silber füllten:

Hiob beklagt den Tag seiner Geburt, vergleicht sich aber mit denen mit mehr Reichtum und Macht.

1. Gottes Segen wird nicht in irdischem Reichtum und irdischer Macht gemessen.

2. Freue dich über den Tag deiner Geburt, denn er ist ein Geschenk Gottes.

1. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.“

2. Prediger 7:1 – „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.“

Hiob 3:16 Oder wie eine verborgene Frühgeburt wäre ich nicht gewesen; als Kleinkinder, die nie das Licht sahen.

Hiob beklagt sein Leben und wünscht sich, er wäre nie geboren worden und hätte nie das Licht der Welt erblickt.

1: Wir müssen dankbar sein für das Leben, das uns geschenkt wurde, und für die Segnungen, die damit einhergehen.

2: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott immer einen Sinn für unser Leben hat, selbst inmitten von Schwierigkeiten und Verzweiflung.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 139:13-16 – Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein Körper blieb dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; Alle für mich bestimmten Tage wurden in deinem Buch niedergeschrieben, bevor einer von ihnen eintrat.

Hiob 3:17 Dort hören die Gottlosen auf, sich zu beunruhigen; und dort ruhen die Müden.

Die Bösen werden bestraft und die Müden können im Tod Ruhe finden.

1. Ruhe im Herrn finden – Wie man auch in schwierigen Zeiten auf den Herrn vertraut und wahre und dauerhafte Ruhe findet.

2. Die Belohnung der Bösen – Verstehen, warum und wie die Bösen bestraft und vor Gericht gestellt werden.

1. Matthäus 11:28-29 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Hiob 3:18 Dort ruhen die Gefangenen beisammen; Sie hören nicht die Stimme des Unterdrückers.

Diese Passage aus Hiob 3:18 spricht von einem Ort, an dem Gefangene Trost und Freiheit vom Unterdrücker finden können.

1. Die Freiheit des Trostes Gottes

2. Die dauerhafte Hoffnung auf Gottes Erlösung

1. Römer 8:18 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Jesaja 61:1-3 Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

Hiob 3:19 Die Kleinen und die Großen sind da; und der Diener ist frei von seinem Herrn.

Diese Passage unterstreicht die Tatsache, dass der Tod der große Ausgleich ist, da er weder zwischen Klein und Groß unterscheidet noch einen von der Knechtschaft befreit.

1. „Der große Ausgleich: Eine Reflexion über Hiob 3:19“

2. „Tod: Gleiche Wettbewerbsbedingungen“

1. Jesaja 25:8 – Er wird den Tod für immer verschlingen. Der Souveräne Herr wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen; Er wird die Schande seines Volkes von der ganzen Erde beseitigen.

2. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und wer durch den Glauben an mich lebt, wird niemals sterben. Glaubst du das?

Hiob 3:20 Darum wird dem Elenden Licht gegeben und dem, der bitter ist, Leben;

In dieser Passage wird die Frage gestellt, warum denen das Leben geschenkt wird, die in Elend und Bitterkeit sind.

1. Die Kraft der Ausdauer: Stärke finden inmitten des Elends

2. Hoffnung inmitten der Dunkelheit: Über den Schmerz hinaussehen

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Hiob 3:21 Die den Tod herbeisehnen, aber er kommt nicht; und mehr danach graben als nach verborgenen Schätzen;

In dieser Passage geht es um diejenigen, die sich nach dem Tod sehnen, dieser aber nie kommt, und die eher bereit sind, danach zu suchen als nach verborgenen Schätzen.

1: Wir sollten in unserer Suche nach dem Tod nicht so verzweifelt werden, dass er Vorrang vor unserer Suche nach dem Leben hat.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten sollten wir daran denken, treu zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass Gottes Timing perfekt ist.

1: Prediger 3:1-8 – Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 3:22 Welche freuen sich überaus und freuen sich, wenn sie das Grab finden können?

Hiob fragt, warum Menschen sich freuen und froh sind, wenn sie ein Grab finden.

1. Ein freudiges Leben in Christus: Trotz schwieriger Umstände Frieden und Zufriedenheit finden

2. Leben nach dem Tod: Die Hoffnung auf ewiges Leben annehmen

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Hiob 3:23 Warum wird einem Mann Licht gegeben, dessen Weg verborgen ist und den Gott eingeschlossen hat?

Hiob fragt, warum Gott einem Menschen Licht spendet, dessen Weg ihm verborgen ist und der von Gott eingeschränkt wurde.

1. Leben im Licht der Vorsehung Gottes

2. Der Segen der Führung Gottes

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jesaja 42:16 – Ich werde die Blinden auf Wegen führen, die sie nicht kannten, auf unbekannten Pfaden werde ich sie führen; Ich werde die Dunkelheit vor ihnen in Licht verwandeln und die rauen Stellen glatt machen.

Hiob 3:24 Denn mein Seufzen kommt, bevor ich esse, und mein Brausen ergießt sich wie Wasser.

Hiob bringt seine Trauer über sein Leid zum Ausdruck und beklagt sein Elend.

1: Gott ist auch in unseren dunkelsten Zeiten bei uns.

2: Wir können Gott vertrauen, wenn wir nicht verstehen, warum wir leiden.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 3:25 Denn das, wovor ich mich sehr fürchtete, ist über mich gekommen, und das, wovor ich mich fürchtete, ist über mich gekommen.

In der Passage geht es um die Angst, die Hiob vor den Dingen hatte, die er erwartete.

1. „Leben in Angst: Angst in schwierigen Zeiten überwinden“

2. „Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten“

1. Psalm 56:3-4 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; Ich werde keine Angst haben. Was kann Fleisch mit mir machen?

2. 1. Johannes 4:18 – In der Liebe gibt es keine Angst, aber vollkommene Liebe vertreibt die Angst. Denn Angst hat mit Bestrafung zu tun, und wer Angst hat, ist nicht in der Liebe vollendet.

Hiob 3:26 Ich war nicht in Sicherheit, und ich hatte keine Ruhe, und ich hatte keine Ruhe; Dennoch kam es zu Problemen.

Diese Passage spricht von Hiobs Leiden und seinem Mangel an Frieden, Sicherheit und Ruhe.

1. Die Unvermeidlichkeit des Leidens: Wie wir angesichts von Prüfungen durchhalten können

2. Das Paradox des Friedens: Trost inmitten von Schwierigkeiten finden

1. Jesaja 53:3-4: Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht. Sicherlich hat er unsere Trauer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt.

2. Römer 5:3-5: Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe hat es getan durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

Hiob Kapitel 4 konzentriert sich auf die Reaktion eines Freundes Hiobs, Eliphas, auf Hiobs Klage. Das Kapitel beleuchtet Eliphas‘ Versuch, Weisheit und Verständnis zu vermitteln, seinen Glauben an die göttliche Gerechtigkeit und seine Vermutung, dass Hiob etwas Unrechtes begangen haben muss, um sein Leiden zu verdienen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Eliphas auf Hiobs Worte reagiert, indem er seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, zu sprechen. Er fordert Hiob auf, geduldig zu sein und zuzuhören, da er glaubt, Weisheit weitergeben zu können (Hiob 4:1-6).

2. Absatz: Eliphas erzählt von einer Vision oder einem spirituellen Erlebnis, das er während der Nacht hatte. In dieser Vision erscheint ein Geist oder ein Engel vor ihm und vermittelt Wissen über die menschliche Schwäche und die Gerechtigkeit Gottes (Hiob 4,7-11).

3. Absatz: Eliphas weist darauf hin, dass Leiden oft eine Folge von Sünde oder Fehlverhalten ist. Er fragt sich, ob Hiob sein ganzes Leben lang wirklich unschuldig war, seit ihm das Unglück widerfahren ist. Eliphas impliziert, dass Gott die Bösen bestraft, die Gerechten aber belohnt (Hiob 4:12-21).

Zusammenfassend präsentiert Kapitel vier von Hiob: die Antwort und Perspektive, die Eliphas als Reaktion auf Hiobs Klage bietet. Hervorhebung der Weisheit, die durch die Vermittlung von Einsichten zum Ausdruck kommt, und des Glaubens an die göttliche Gerechtigkeit, der durch die Betonung von Ursache und Wirkung erreicht wird. Erwähnung von Fragen zur Gerechtigkeit Hiobs, eine Verkörperung, die eine theologische Reflexion und eine Untersuchung verschiedener Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 4:1 Da antwortete Eliphas, der Temaniter, und sprach:

Eliphas, der Temaniter, antwortet auf Hiobs Klage.

1. Gottes Liebe ist immer gegenwärtig, auch inmitten großen Leids.

2. Wir können auch in den dunkelsten Zeiten Hoffnung in Gottes Versprechen finden.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

Hiob 4:2 Wenn wir versuchen, mit dir zu kommunizieren, wirst du dann betrübt sein? aber wer kann sich das Reden verkneifen?

Diese Passage legt nahe, dass wir keine Angst davor haben sollten, Gott unsere Meinung zu sagen, da er dadurch nicht betrübt sein wird.

1. „Die Kraft des Redens: Wie die Kommunikation mit Gott Ihren Glauben stärken kann“

2. „Gottes Liebe: Warum wir keine Angst davor haben sollten, ihm unsere Meinung zu sagen“

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Jeremia 29:12 – Dann sollt ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören.

Hiob 4:3 Siehe, du hast viele belehrt und die schwachen Hände gestärkt.

Hiob wurde für seine Lehrtätigkeit und die Ermutigung anderer gelobt.

1. Die Kraft der Ermutigung: Wie wir uns gegenseitig stärken können

2. Die Stärke des Unterrichts: Wie wir anderen helfen können, zu wachsen

1. 1. Thessalonicher 5:11: „Darum ermutigt einander und baut euch gegenseitig auf, so wie ihr es tut.“

2. Sprüche 15:22: „Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.“

Hiob 4:4 Deine Worte stützten den, der fiel, und stärkten die schwachen Knie.

Hiobs Worte haben denen, die schwierige Zeiten durchmachen, Halt und Trost gegeben.

1. „Die Macht der Worte: Wie man im Leben eines anderen einen Unterschied machen kann“

2. „Der Segen des Trostes: Wie Gott andere nutzt, um uns ihm näher zu bringen“

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Römer 15:5 – Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch, dass ihr einander gleichgesinnt seid nach Christus Jesus.

Hiob 4:5 Nun aber kam es über dich, und du wurdest schwach; es berührt dich, und du bist beunruhigt.

Hiobs Leiden führt dazu, dass er überwältigt und ängstlich wird.

1: Gott gibt uns Kraft in Zeiten der Prüfung.

2: Die Liebe Gottes zu kennen hilft uns, unser Leiden zu überwinden.

1: Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Psalm 34:17-19 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Hiob 4:6 Ist das nicht deine Furcht, deine Zuversicht, deine Hoffnung und die Geradheit deiner Wege?

Die Passage reflektiert Hiobs Vertrauen in Gott trotz seines Leidens.

1. „Gott ist inmitten des Leidens immer treu“

2. „Die Hoffnung der Aufrichtigen“

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt …“

2. Psalm 25:21 – „Möge Redlichkeit und Aufrichtigkeit mich beschützen, denn meine Hoffnung ruht auf dir.“

Hiob 4:7 Denke daran, ich bitte dich, wer ist jemals unschuldig umgekommen? oder wo wurden die Gerechten ausgerottet?

Diese Passage betont die Bedeutung von Unschuld und Gerechtigkeit und stellt die Frage, warum Gott die Unschuldigen und Gerechten bestrafen würde.

1. Das Paradox der Unschuld: Untersuchung der Gerechtigkeit Gottes bei der Bestrafung der Gerechten

2. Auf den Herrn vertrauen: Wie man in schwierigen Zeiten durchhält, wenn wir Gottes Plan nicht verstehen

1. Psalm 37:39 Aber das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2. Jesaja 45:21 Sagt es euch und bringt sie herbei; ja, lasst sie sich gemeinsam beraten: Wer hat dies von alters her verkündet? Wer hat es von damals erzählt? Bin ich nicht der Herr? und es gibt keinen anderen Gott außer mir; ein gerechter Gott und ein Erlöser; neben mir ist keiner.

Hiob 4:8 Wie ich gesehen habe, ernten auch diejenigen, die Unrecht pflügen und Unrecht säen.

Diese Passage lehrt, dass diejenigen, die Unrecht tun, die Konsequenzen ihres Handelns zu spüren bekommen.

1. Wir ernten, was wir säen – Galater 6:7-9

2. Wählen Sie mit Bedacht, denn die Konsequenzen sind real – Sprüche 24:12

1. 2. Korinther 5:10 – denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen

2. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten

Hiob 4:9 Durch den Strahl Gottes kommen sie um, und durch den Hauch seiner Nase werden sie verzehrt.

Gottes Macht ist absolut und unaufhaltsam.

1. Die Macht Gottes ist unaufhaltsam

2. Verlassen Sie sich auf Gottes unaufhaltsame Macht

1. Jesaja 11:4 – „Aber mit Gerechtigkeit wird er die Armen richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit tadeln; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes, und mit dem Odem seiner Lippen wird er schlagen.“ töte die Bösen.

2. Offenbarung 1:8 – „Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist, der war und der kommen wird, der Allmächtige.“

Hiob 4:10 Das Brüllen des Löwen und die Stimme des wilden Löwen und die Zähne der jungen Löwen sind zerbrochen.

Hiobs Leiden wird mit dem Brüllen eines Löwen verglichen, der zum Schweigen gebracht wird.

1: Gott kann auch inmitten des Leids Frieden und Hoffnung bringen.

2: Im Angesicht von Widrigkeiten wird uns der Glaube an Gott Kraft und Mut geben.

1: Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 4:11 Der alte Löwe vergeht aus Mangel an Beute, und die Jungen der starken Löwen werden verstreut.

Der Mangel an Ressourcen kann dazu führen, dass selbst die mächtigsten Kreaturen leiden.

1: Gott ist unser Versorger, und wir können ihm immer vertrauen, dass er uns in Zeiten der Not versorgt.

2: Wir können aus Hiobs Geschichte Kraft schöpfen und auch in unseren dunkelsten Zeiten niemals die Hoffnung aufgeben.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 4:12 Und es wurde mir heimlich etwas gebracht, und mein Ohr empfing etwas davon.

Diese Passage beschreibt eine mysteriöse Sache, die Hiob heimlich gebracht wurde und von der er nur wenig davon hörte.

1. Die geheimnisvolle Vorsehung Gottes – Erkundung der unerkennbaren Art und Weise, wie Gott in unserem Leben wirkt.

2. Stärke finden inmitten von Leid – Mut und Hoffnung aus dem Beispiel Hiobs schöpfen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Hiob 4:13 In Gedanken vor den Visionen der Nacht, wenn tiefer Schlaf über die Menschen fällt,

Hiob dachte über seine Erfahrungen mit Visionen und Träumen in der Nacht nach, wenn die Menschen in tiefen Schlaf fallen.

1: In Zeiten der Not kann Gott uns immer noch durch unsere Träume erreichen.

2: Trösten Sie sich mit der Tatsache, dass Gott auch im tiefsten Schlaf bei uns ist.

1: Johannes 14:18-19 Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; Ich werde zu Dir kommen. Noch eine kleine Weile, und die Welt wird mich nicht mehr sehen, aber du wirst mich sehen. Weil ich lebe, wirst du auch leben.

2: Psalm 127:2 Es ist umsonst, dass du früh aufstehst und spät zur Ruhe gehst und das Brot ängstlicher Arbeit isst; denn er schenkt seinem Geliebten Schlaf.

Hiob 4:14 Furcht kam über mich und Zittern, dass alle meine Gebeine erzitterten.

Hiob drückt Angst und Zittern aus und wie sich dies auf seinen Körper auswirkt.

1. Angst kann zur Zerstörung führen – Hiob 4:14

2. Wie man Angst überwindet – Hiob 4:14

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Hiob 4:15 Da ging ein Geist vor meinem Angesicht vorbei; Die Haare meines Fleisches stellten sich auf:

Ein Geist ging vor Hiobs Gesicht vorbei und ließ die Haare auf seiner Haut aufstehen.

1. Gott kommuniziert oft auf geheimnisvolle und kraftvolle Weise mit uns.

2. Auch wenn wir uns unbedeutend fühlen, ist Gott dennoch präsent und spricht aktiv zu uns.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Hiob 4:15-16 – Da ging ein Geist vor meinem Angesicht vorbei; Die Haare meines Fleisches stellten sich auf: Es stand still, aber ich konnte seine Form nicht erkennen: Ein Bild war vor meinen Augen, es herrschte Stille, und ich hörte eine Stimme.

Hiob 4:16 Es stand still, aber ich konnte seine Form nicht erkennen. Ein Bild stand vor meinen Augen, und es entstand Stille, und ich hörte eine Stimme sagen:

Hiob begegnet einer Erscheinung, deren Gestalt er nicht erkennen kann, und erhält eine Nachricht von einer körperlosen Stimme.

1: In schwierigen und unsicheren Zeiten kann die Gegenwart Gottes auf unerwartete Weise gefunden werden.

2: Wir müssen für alle Möglichkeiten offen bleiben, wenn wir Gottes Führung suchen.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Johannes 16:13 Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen; denn er wird nicht aus eigener Kraft reden, sondern er wird reden, was er hört, und er wird euch verkünden, was ist kommen.

Hiob 4:17 Soll der sterbliche Mensch gerechter sein als Gott? soll ein Mensch reiner sein als sein Schöpfer?

Diese Passage spricht von der Unmöglichkeit, dass ein Mensch gerechter und reiner als Gott werden kann.

1. Wir müssen uns damit abfinden, dass unsere Gerechtigkeit nicht der Gerechtigkeit Gottes entspricht.

2. Wir müssen danach streben, gerecht und rein zu sein, aber vergessen wir nie, dass unsere Gerechtigkeit niemals die Gerechtigkeit Gottes übertreffen wird.

1. Jesaja 64:6 – Wir aber sind alle wie etwas Unreines, und alle unsere Gerechtigkeiten sind wie schmutzige Lumpen; und wir alle verblassen wie ein Blatt; und unsere Sünden haben uns hinweggerafft wie der Wind.

2. Philipper 3:9 - Und werde in ihm gefunden, da ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die, die durch den Glauben an Christus ist, die Gerechtigkeit, die aus Gott durch den Glauben kommt.

Hiob 4:18 Siehe, er vertraute nicht auf seine Knechte; und seine Engel bezichtigte er der Torheit:

Hiobs mangelndes Vertrauen in seine Diener und Engel offenbart seinen Stolz und seinen Mangel an Glauben.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Eine Lektion von Hiob

2. Auf Gott vertrauen lernen: Eine Lektion von Hiob

1. Sprüche 16:18: Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Jesaja 26:3: Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

Hiob 4:19 Wie viel weniger bei denen, die in Häusern aus Lehm wohnen, deren Fundament im Staub liegt und die vor der Motte zermalmt werden?

Die Zerbrechlichkeit der Menschheit wird durch den Vergleich der Menschen mit Häusern aus Lehm mit einem Fundament im Staub hervorgehoben.

1: Wir sind nur Staub und zu Staub werden wir zurückkehren, also lasst uns die Zeit schätzen, die wir haben, und uns bemühen, das Beste daraus zu machen.

2: Wir sind schwach und verletzlich. Bitten wir Gott um Stärke und Schutz.

1: Psalm 103:14 – Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 4:20 Sie werden vernichtet vom Morgen bis zum Abend; sie gehen für immer zugrunde, ohne dass jemand Rücksicht darauf nimmt.

Hiobs Leiden ist so groß, dass es ist, als würde sein Leben von morgens bis abends zerstört.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass unser Leiden nicht umsonst ist, sondern dazu genutzt werden kann, uns Gott näher zu bringen.

2: In Zeiten des Leids müssen wir daran denken, auf den Herrn zu vertrauen und darauf zu vertrauen, dass er uns hindurchführen wird.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 4:21 Geht nicht ihre Vortrefflichkeit, die in ihnen ist, dahin? sie sterben, auch ohne Weisheit.

In dieser Passage geht es um die Zerbrechlichkeit des Lebens und darum, dass der Tod unvermeidlich ist, unabhängig davon, wie weise oder edel ein Mensch ist.

1. Sprüche 16:31 Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit; es wird in einem rechtschaffenen Leben gewonnen.

2. Prediger 7:2 Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal eines jeden; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen.

1. Hiob 14:1-2 Sterbliche, von einer Frau geboren, sind von wenigen Tagen und voller Not. Sie sprießen wie Blumen und verwelken; Wie flüchtige Schatten sind sie nicht von Dauer.

2. Jakobus 4:14 Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Hiob Kapitel 5 setzt den Dialog zwischen Hiob und seinem Freund Eliphas fort. In diesem Kapitel bietet Eliphas seine Perspektive auf die Natur des Leidens an und betont die Gerechtigkeit Gottes und die Wichtigkeit, ihn um Weisheit und Wiederherstellung zu bitten.

1. Absatz: Eliphas fordert Hiob zunächst auf, Gott um Hilfe anzurufen, da niemand seine Macht herausfordern oder ihr widerstehen kann. Er behauptet, dass Gott denen hilft, die demütig und gerecht sind (Hiob 5:1-7).

2. Absatz: Eliphas denkt über seine eigenen Erfahrungen nach und erzählt, wie er miterlebt hat, dass diejenigen, die Ärger und Bosheit säen, letztendlich Zerstörung ernten. Er betont, dass es Gott ist, der diese Konsequenzen herbeiführt (Hiob 5,8-16).

3. Absatz: Eliphas ermutigt Hiob, Gottes Disziplin nicht zu verachten oder die Hoffnung auf seine Fähigkeit zur Heilung und Wiederherstellung zu verlieren. Er spricht davon, wie Gott die Demütigen segnet und die Pläne der Weisen zunichte macht, damit sie seine Souveränität erkennen können (Hiob 5:17-27).

In Summe,

Kapitel fünf von Hiob präsentiert:

die Perspektive,

und Ratschläge, die Eliphas als Reaktion auf Hiobs Leiden gab.

Hervorheben des Vertrauens auf Gott, das durch die Aufforderung an Hiob zum Ausdruck kommt, Ihn zu suchen,

und der Glaube an göttliche Gerechtigkeit, der durch die Betonung von Ursache und Wirkung erreicht wird.

Erwähnung der Ermutigung hinsichtlich der Wiederherstellung, einer Verkörperung, die die menschliche Widerstandsfähigkeit darstellt, und einer Erkundung verschiedener Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 5:1 Rufe nun an, wenn jemand da ist, der dir antworten wird; Und an welchen der Heiligen wirst du dich wenden?

Bei dieser Passage handelt es sich um eine rhetorische Frage, bei der gefragt wird, ob es jemanden gibt, der Hiobs Fragen beantworten kann, und an welchen der Heiligen er sich um Hilfe wenden wird.

1. Gott vertrauen in schwierigen Zeiten – Hiob 5:1

2. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden – Hiob 5:1

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum fürchten wir uns nicht, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 5:2 Denn der Zorn tötet den Narren, und der Neid tötet den Narren.

Dieser Vers spricht von den Gefahren von Wut und Neid und warnt davor, dass sie zum Tod führen können.

1. „Die Gefahren von Zorn und Neid“

2. „Die Kraft der Selbstkontrolle“

1. Sprüche 15:1 „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.“

2. Jakobus 1:19-20 „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Hiob 5:3 Ich habe gesehen, wie der Töricht Wurzeln schlug; aber plötzlich verfluchte ich seine Wohnung.

Hiob beklagt die Dummheit derer, die unüberlegt handeln, und die Konsequenzen, die sich daraus ergeben können.

1: Wir müssen Weisheit walten lassen, wenn wir Entscheidungen treffen, und auf Gottes Führung vertrauen, die uns in die richtige Richtung führt.

2: Wir müssen danach streben, weise Entscheidungen zu treffen und uns nicht durch Dummheit in die Irre führen zu lassen.

1: Sprüche 14:15 - Die Einfältigen glauben alles, aber die Klugen denken über ihre Schritte nach.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Hiob 5:4 Seine Kinder sind weit davon entfernt, in Sicherheit zu sein, und sie werden im Tor zerschmettert, und niemand ist da, der sie erretten könnte.

Gott züchtigt uns, um uns Ihm näher zu bringen.

1: Wir müssen immer auf Gottes perfekten Plan vertrauen, auch in schwierigen Zeiten.

2: Gottes Disziplin ist ein Beweis seiner Liebe und Barmherzigkeit.

1: Jesaja 54:10: „Selbst wenn Berge erschüttert und Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu euch nicht erschüttert und mein Friedensbund nicht hinfällig werden“, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2: Hebräer 12:6-7: „Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und er züchtigt jeden, den er als seinen Sohn annimmt. Erduldet Mühsal als Zucht; Gott behandelt euch wie seine Kinder. Denn Kinder werden von ihnen nicht züchtigt.“ Vater?"

Hiob 5:5 Der Hungrige verzehrt die Ernte und nimmt sie aus den Dornen, und der Räuber verschlingt ihr Hab und Gut.

In diesem Vers geht es darum, dass Menschen in Armut oft von Menschen mit mehr Mitteln ausgebeutet werden, was zu noch mehr Entbehrungen führt.

1: Jesu Aufruf an uns, uns um die Armen und Schwachen zu kümmern (Matthäus 25:31-46).

2: Gottes Versorgung für die Bedürftigen und wie wir darauf vertrauen können, dass er für uns sorgt (Philipper 4,19).

1: Psalm 12,5 – „Weil die Armen geplündert werden und die Bedürftigen seufzen, werde ich jetzt aufstehen“, sagt der Herr. „Ich werde sie vor denen beschützen, die sie verleumden.“

2: Sprüche 14:31 – „Wer die Armen unterdrückt, verachtet ihren Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.“

Hiob 5:6 Auch wenn Drangsal nicht aus dem Staub hervorkommt, kommt auch Drangsal nicht aus der Erde;

Bedrängnis kommt nicht von der Erde, noch kommt Unglück vom Boden.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leiden – Römer 8:28

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen – Jesaja 41:10

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 5:7 Doch der Mensch wird zur Not geboren, wie die Funken emporfliegen.

Der Mensch wird mit Leid und Schwierigkeiten geboren.

1. Unser Leben ist ein Spiegelbild von Gottes Plan: Die Schwierigkeiten verstehen, denen wir begegnen

2. Widrigkeiten überwinden: Kraft und Trost im Herrn finden

1. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. 1. Petrus 5:10 – „Und nachdem ihr eine kleine Weile gelitten habt, wird der Gott aller Gnade, der euch zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus berufen hat, euch selbst wiederherstellen, stärken, stärken und festigen.“

Hiob 5:8 Ich wollte Gott suchen und ihm meine Sache anvertrauen:

Die Passage ermutigt uns, Gott zu suchen und ihm unsere Probleme anzuvertrauen.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Verlassen Sie sich in Ihren Kämpfen auf Gott

1. Psalm 55:22 – Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird die Gerechten niemals erschüttern lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 5:9 Der Großes und Unergründliches tut; Wunderbare Dinge ohne Zahl:

Gott vollbringt große und geheimnisvolle Werke, die über das menschliche Verständnis hinausgehen.

1. Gottes mächtige Werke übersteigen unser Verständnis – Psalm 139:6-12

2. Die Größe Gottes anerkennen – Jesaja 40:18-25

1. Hiob 36:22-23 – „Siehe, Gott erhöht durch seine Macht. Wer lehrt wie er? Wer hat ihm seinen Weg vorgeschrieben?“

2. Psalm 111:2-3 – „Groß sind die Werke des HERRN, begehrt von allen, die daran Gefallen haben. Sein Werk ist ehrenhaft und herrlich, und seine Gerechtigkeit währt ewiglich.“

Hiob 5:10 Der es regnen lässt auf Erden und Wasser auf die Felder strömen lässt:

Gott ist der Versorger aller Dinge, einschließlich der Versorgung der Erde.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seiner Schöpfung

2. Der Segen der Versorgung Gottes

1. Psalm 104:14 Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter zum Dienst der Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe.

2. Matthäus 6:25-34 Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand?

Hiob 5:11 um die Niedrigen in die Höhe zu setzen; dass diejenigen, die trauern, in Sicherheit gebracht werden können.

Gott ist in der Lage, niedere Menschen an einen Ort der Sicherheit und Freude zu bringen und kann diejenigen, die trauern, in Sicherheit bringen und sie erhöhen.

1. Gott ist immer treu dabei, uns in Sicherheit zu bringen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns auch inmitten unserer Trauer erhöht.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 9:9 – Der Herr ist eine Zuflucht für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not.

Hiob 5:12 Er macht die List der Schlauen zunichte, sodass ihre Hände ihr Unternehmen nicht mehr ausführen können.

Dieser Vers lehrt, dass Gott mächtig genug ist, um die Pläne derer zu vereiteln, die versuchen, gegen ihn zu arbeiten.

1. Gott ist allmächtig und nichts ist außerhalb seiner Reichweite

2. Unterschätzen Sie nicht die Macht Gottes

1. Psalm 33:10-11: „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; die Pläne der Völker macht er wirkungslos. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Jesaja 55:8-9: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch sind eure Wege meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Hiob 5:13 Er ergreift die Weisen in ihrer eigenen List, und der Rat der Unverständigen wird kopflos ausgeführt.

Gott kann sogar unsere eigene List nutzen, um uns eine Lektion zu erteilen.

1: Gott wirkt auf mysteriöse Weise und kann sogar unsere eigenen Fehler nutzen, um Gutes zu bewirken.

2: Wir sollten darauf achten, nicht zu stolz auf unsere eigene Weisheit zu sein und uns daran erinnern, dass Gott sie gegen uns verwenden kann.

1: Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2: Jakobus 4:6 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“

Hiob 5:14 Sie stoßen bei Tag auf Finsternis und tappen am Mittag wie in der Nacht.

Die Menschen erleben tagsüber Dunkelheit und Verwirrung am Tag, als wäre es Nacht.

1. Die Hoffnung auf Licht in der Dunkelheit

2. Die Verwirrung am Tag überwinden

1. Psalm 30:5 – Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann sich über die Nacht hinziehen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

2. Johannes 8:12 - Jesus redete wiederum zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Hiob 5:15 Aber er rettet die Armen vor dem Schwert, aus ihrem Mund und aus der Hand der Mächtigen.

Gott befreit die Armen von denen, die sie unterdrücken würden.

1. Gott ist unser Beschützer und Erlöser

2. Die Macht Gottes, die Armen zu retten

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 5:16 So hat der Arme Hoffnung, und die Ungerechtigkeit verschließt ihren Mund.

In diesem Abschnitt geht es um die Hoffnung, die die Armen haben, und darum, wie ihre Ungerechtigkeit zum Schweigen gebracht wird.

1. Gott ist treu, für die Geringsten von ihnen zu sorgen, und wir müssen auf seine Versorgung vertrauen.

2. Ungerechtigkeit wird zum Schweigen gebracht, wenn wir auf Gottes Hoffnung für die Armen vertrauen.

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

2. Psalm 33:18 – Aber die Augen des Herrn sind auf die gerichtet, die ihn fürchten, auf die, die auf seine unfehlbare Liebe hoffen.

Hiob 5:17 Siehe, glücklich ist der Mann, den Gott zurechtweist. Darum verachte nicht die Züchtigung des Allmächtigen!

Gottes Disziplin ist ein Segen für diejenigen, die von ihm korrigiert werden.

1. Gottes Disziplin verstehen: Der Segen seiner Korrektur

2. Die Züchtigung des Allmächtigen annehmen

1. Hebräer 12:5-11

2. Sprüche 3:11-12

Hiob 5:18 Denn er macht wund und verbindet; er verwundet und macht seine Hände gesund.

Gott heilt und verbindet die Leidenden und Verwundeten.

1. Gottes heilende Hände – Heilung und Wiederherstellung durch Gottes Gnade

2. Der Herr verbindet – Wie Gott uns in schwierigen Zeiten tröstet

1. Jesaja 53:5 Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Hiob 5:19 Er wird dich in sechs Drangsalen erretten, und in sieben wird dir kein Unglück widerfahren.

Gott wird uns in schwierigen Zeiten vor dem Bösen beschützen.

1. Gott wird in Zeiten der Not immer für uns da sein.

2. Auch inmitten der Dunkelheit wird Gott uns führen und vor dem Bösen schützen.

1. Psalm 34:17-19 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß. aber der Herr errettet ihn aus allen.“

2. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Hiob 5:20 In der Hungersnot wird er dich vom Tod erlösen, und im Krieg von der Macht des Schwertes.

Gott wird sein Volk in Zeiten von Hungersnot und Krieg beschützen.

1. Gott ist unser Beschützer – Wir vertrauen auf Gottes Schutz in Zeiten von Hungersnot und Krieg.

2. Verlassen Sie sich auf den Herrn – Lassen Sie Gott in schwierigen Zeiten unsere Stärke und Zuflucht sein.

1. Psalm 91:2 - Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Hiob 5:21 Du sollst vor der Geißel der Zunge verborgen bleiben und sollst dich nicht vor dem Verderben fürchten, wenn es kommt.

Die Passage spricht vom Schutz vor dem Schaden, der durch die Worte anderer verursacht wird, und vor der Zerstörung.

1. „Die Kraft unserer Worte“

2. „Beharrlichkeit durch Leiden“

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 5:22 Über Verderben und Hungersnot sollst du lachen, und du sollst dich nicht fürchten vor den Tieren auf Erden.

Gott verspricht Schutz auch in schwierigen Zeiten.

1. Gott hat auch in Zeiten der Zerstörung und Hungersnot die Kontrolle.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für Sicherheit sorgt, egal unter welchen Umständen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Hiob 5:23 Denn du wirst mit den Steinen des Feldes im Bunde sein, und die Tiere des Feldes werden Frieden mit dir haben.

Gott kann allen Lebewesen Frieden bringen: 1- Gottes Macht bringt Frieden in alle Bereiche des Lebens. 2- Wisse, dass Gott die Kontrolle über alle Dinge hat und in jeder Situation Frieden bringen wird.

1- Jesaja 9:6 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2- Philipper 4:7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn in Christus Jesus behüten.

Hiob 5:24 Und du sollst wissen, dass deine Hütte in Frieden sein wird; und du sollst deine Wohnung besuchen und sollst nicht sündigen.

Gott verspricht seinem Volk, dass es in Frieden leben kann, wenn es seine Gebote befolgt und von der Sünde Abstand nimmt.

1. Der Friede Gottes: Eine Einladung, gerecht zu leben

2. Die Segnung eines Tabernakels des Friedens

1. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

2. Jakobus 4:7-8 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Hände.“ Herzen, ihr Doppelgesinnten.

Hiob 5:25 Und du sollst wissen, dass dein Same groß sein wird und deine Nachkommen wie das Gras der Erde.

Gott verspricht, dass Hiobs Nachkommen zahlreich und zahlreich sein werden.

1. Gottes Versprechen sind immer zuverlässig – Hiob 5:25

2. Der Segen einer Vielzahl von Nachkommen – Hiob 5:25

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 115:14 – Der Herr wird dich und deine Kinder immer mehr vermehren.

Hiob 5:26 Du wirst in vollem Alter zu Grabe kommen, gleich wie ein Kornstoß zu seiner Zeit einfällt.

In diesem Vers geht es um das Ende des Lebens und darum, wie es zur bestimmten Zeit kommen wird.

1. Gottes Timing kennen: Am Ende Frieden finden

2. Ein erfülltes Leben führen: Das Beste aus unserer Zeit machen

1. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit.

2. Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

Hiob 5:27 Siehe, wir haben es erforscht, also ist es; Höre es und erkenne es zu deinem Besten.

Hiob betont, dass es zum eigenen Nutzen wichtig ist, nach der Wahrheit zu suchen und sie zu verstehen.

1. Die Wahrheit verstehen: Die Macht des Wissens in unserem Leben

2. Lernen, nach Weisheit zu streben: Die Weisheit des Hiobs auf unseren Alltag anwenden

1. Sprüche 4:5-7 Erhalte Weisheit; Einsicht gewinnen; vergiss es nicht und wende dich nicht von den Worten meines Mundes ab. Verlass sie nicht, und sie wird dich behalten; Liebe sie, und sie wird dich beschützen. Der Anfang der Weisheit ist folgender: Erwerben Sie Weisheit, und was auch immer Sie erhalten, erhalten Sie Einsicht.

2. Psalm 111:10 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig!

Hiob Kapitel 6 setzt Hiobs Reaktion auf die Versuche seiner Freunde fort, ihn zu trösten. In diesem Kapitel bringt Hiob seine tiefe Angst und seinen Wunsch nach dem Tod zum Ausdruck, stellt aber gleichzeitig die Aufrichtigkeit und Wirksamkeit der Worte seiner Freunde in Frage.

1. Absatz: Hiob beginnt damit, dass er die Schwere seines Leidens zum Ausdruck bringt und sich nach Erleichterung sehnt. Er vergleicht seine Qual mit der Schwere der Wüstenwinde und der Kargheit ausgetrockneter Bäche (Hiob 6,1-7).

2. Absatz: Hiob stellt den Wert der Worte seiner Freunde in Frage und kritisiert sie dafür, dass sie leere Plattitüden statt echten Trostes anbieten. Er weist darauf hin, dass ihre Versuche, sie zu trösten, ebenso vergeblich sind wie geschmackloses Essen (Hiob 6,8-13).

3. Absatz: Hiob drückt seine Verzweiflung und seinen Wunsch nach dem Tod aus und glaubt, dass dies seinem Schmerz ein Ende bereiten würde. Er beschreibt, wie er alle Hoffnung verloren hat und sich sowohl von Gott als auch von der Menschheit im Stich gelassen fühlt (Hiob 6,14-23).

4. Absatz: Trotz seiner Verzweiflung bittet Hiob seine Freunde, ihm zu zeigen, wo er einen Fehler gemacht hat, damit er verstehen kann, warum er leidet. Er bittet sie, auf jegliches Fehlverhalten seinerseits hinzuweisen, räumt aber auch ein, dass ihr Verständnis möglicherweise begrenzt ist (Hiob 6,24-30).

In Summe,

Kapitel sechs von Hiob präsentiert:

die anhaltende Klage,

und Fragen, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden äußerte.

Leid durch lebendige Bilder hervorheben,

und Skepsis, die durch die Kritik an den Worten seiner Freunde erreicht wurde.

Erwähnung der Verzweiflung, die sich in der Sehnsucht nach dem Tod zeigt, eine Verkörperung der menschlichen Verletzlichkeit, eine Erkundung der Tiefen des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 6:1 Da antwortete Hiob und sprach:

Hiob bringt seine Frustration über sein Leiden zum Ausdruck und beklagt den Mangel an Trost seitens seiner Freunde.

1. Gott nutzt oft Leiden, um uns Ihm näher zu bringen.

2. Gott lässt zu, dass Leiden uns wertvolle Lektionen lehrt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 12:11 – Keine Disziplin scheint zu dieser Zeit angenehm, sondern schmerzhaft. Später bringt es jedoch eine Ernte der Gerechtigkeit und des Friedens für diejenigen hervor, die dadurch geschult wurden.

Hiob 6:2 Oh, dass mein Kummer wohl abgewogen wäre und mein Unglück auf die Waage gelegt wäre!

Diese Passage bringt Hiobs Wunsch zum Ausdruck, dass seine Trauer abgewogen und sein Unglück abgeschätzt wird.

1. Gott kennt unseren Schmerz und kann uns in Zeiten der Not den Trost spenden, den wir brauchen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns durch unsere Prüfungen und Nöte führt.

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden völlig fallen. Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 4:16-18 – Darum werden wir nicht müde; aber obwohl unser äußerer Mensch zugrunde geht, wird doch der innere Mensch Tag für Tag erneuert. Denn unser leichtes Leid, das nur für einen Augenblick währt, bewirkt für uns ein weitaus größeres und ewiges Gewicht der Herrlichkeit; Während wir nicht auf die Dinge schauen, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht; denn die Dinge, die man sieht, sind zeitlich; aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.

Hiob 6:3 Denn nun wäre er schwerer als der Sand am Meer; darum sind meine Worte verschlungen.

Hiob drückt das Gewicht seines Leidens aus und wie schwer es ist, dass es seine Worte verschluckt hat.

1. Gottes Stärke im Leiden Erkunden Sie, wie Gott in unserem Leiden gegenwärtig ist und wie wir uns auf seine Stärke verlassen können, um uns durchzubringen.

2. Hoffnung inmitten von Schwierigkeiten Erkennen der Hoffnung, die inmitten unserer Kämpfe existiert, und wie wir darauf zugreifen können.

1. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren;

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Hiob 6:4 Denn die Pfeile des Allmächtigen sind in mir, ihr Gift trinkt meinen Geist. Die Schrecken Gottes stellen sich gegen mich.

Hiob leidet unter dem Zorn Gottes.

1: Gottes Zorn ist eine Realität, der wir uns alle stellen müssen.

2: Niemand kann sich den Konsequenzen seines Handelns entziehen.

1: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache“; Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2: Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Hiob 6:5 Schreit der Wildesel, wenn er Gras hat? oder beugt der Ochse sein Futter?

Hiob stellt die Frage, ob Tiere mit ihrer Nahrung so zufrieden sind, dass sie sich darüber freuen.

1. Zufriedenheit im Herrn: Das Beispiel der Tiere

2. Freude im Alltag finden

1. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein.

2. 1. Timotheus 6:6-8 – Aber Frömmigkeit und Zufriedenheit sind ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in diese Welt gebracht, und es ist sicher, dass wir nichts ausführen können.

Hiob 6:6 Kann man Unappetitliches ohne Salz essen? Oder hat das Eiweiß einen Geschmack?

In dieser Passage geht es um den Mangel an Geschmack bei langweiligen Speisen und es wird die Frage gestellt, ob diese ohne Salz oder andere Aromastoffe gegessen werden können.

1: Lass das Leben nicht langweilig und geschmacklos werden – Gott hat uns so viele Geschmäcker und Möglichkeiten zum Entdecken gegeben!

2: Bedenken Sie die Bedeutung von Salz in unserem Leben – es ist ein einfaches Gewürz, das so viel Geschmack verleihen kann.

1: Matthäus 5:13 – „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seine Salzigkeit verliert, wie kann es dann wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, außer dass man es wegwirft und mit Füßen tritt.“

2: Kolosser 4,6 – „Eure Gespräche seien immer voller Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr jedem antworten könnt.“

Hiob 6:7 Die Dinge, die meine Seele nicht berühren wollte, sind wie meine traurige Speise.

Hiobs Kummer ist so groß, dass er an nichts mehr Freude haben kann.

1: In Zeiten der Trauer müssen wir uns an Gott wenden, um Trost zu finden.

2: Mit Trauer zu kämpfen ist ein normaler Teil der menschlichen Erfahrung, aber Gott kann uns auch in den schlimmsten Zeiten Freude schenken.

1: Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und schreie zu ihr, dass ihr Krieg ein Ende hat, dass ihre Missetat vergeben ist.“

2: Psalm 30:5 „Eine Nacht lang währt das Weinen, aber am Morgen kommt Freude.“

Hiob 6:8 Oh, dass meine Bitte erfüllt würde; und dass Gott mir das gewähren würde, wonach ich mich sehne!

Hiob bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass seine Bitte von Gott erfüllt wird.

1. Die Stärke der Beharrlichkeit im Gebet – Wie Hiobs Bereitschaft, seine Bitte weiterhin an Gott zu richten, ein Beispiel für uns alle sein kann.

2. Schwierigen Zeiten mit Glauben begegnen – Wie Hiobs Vertrauen in Gott trotz seines Leidens ein Beispiel für uns alle sein kann.

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 6:9 Auch dass es Gott gefallen würde, mich zu vernichten; dass er seine Hand loslassen und mich abschneiden würde!

Hiob drückt seine Verzweiflung über sein Leid aus und wünscht sich den Tod, auch wenn er Gott missfallen würde.

1. Die Hoffnung auf Erlösung: Lernen, Gott im Leiden zu vertrauen

2. Durchhalten in Prüfungen: Stärke in Gott finden

1. Jesaja 43:1-2 – „Dies aber sagt der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, die Flammen werden nicht erlöschen Du brennst.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 6:10 Dann sollte ich noch Trost haben; ja, ich würde mich vor Kummer verhärten; lass ihn nicht verschonen; denn ich habe die Worte des Heiligen nicht verborgen.

Hiob findet Trost darin, die Worte des Heiligen nicht zu verbergen, selbst im Kummer.

1: Gott spendet in Zeiten der Trauer immer Trost, auch wenn es vielleicht nicht sofort ersichtlich ist.

2: Gottes Worte müssen geschätzt und im Gedächtnis behalten werden, auch in Zeiten des Leids.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 94:19 – „Wenn die Sorgen meines Herzens viele sind, trösten deine Tröstungen meine Seele.“

Hiob 6:11 Was ist meine Stärke, dass ich hoffen kann? und was ist mein Ziel, dass ich mein Leben verlängern soll?

Hiob drückt seine Verzweiflung aufgrund seines Leidens aus, während er den Sinn seines Lebens in Frage stellt.

1: In Zeiten des Leids müssen wir uns daran erinnern, dass Gott unsere Stärke und Hoffnung ist und dass er uns in unserem Leben führen wird.

2: Auch wenn wir aufgeben wollen, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gottes Pläne weitaus größer sind als unsere Pläne, und Ihm treu zu bleiben.

1: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 145:14 – Der HERR stützt alle, die fallen, und richtet alle auf, die niedergebeugt sind.

Hiob 6:12 Ist meine Stärke die Stärke von Steinen? Oder ist mein Fleisch aus Erz?

Hiob fragt sich, ob er die Kraft von Steinen oder einen Körper aus Messing hat.

1. Die Kraft zum Durchhalten: Wie Hiobs Stärke im Leiden uns inspirieren kann

2. Die Stärke in der Schwäche: Wie Hiobs Verletzlichkeit uns lehren kann, uns auf Gott zu verlassen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

10. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Hiob 6:13 Ist meine Hilfe nicht in mir? und ist die Weisheit ganz von mir vertrieben?

Die Passage stellt die Frage, ob Hilfe und Weisheit vollständig weggenommen wurden.

1: Die Hoffnung, sich auf Gottes Hilfe und Weisheit zu verlassen

2: Die Gefahr, sich von Gott abzuwenden und um Hilfe und Weisheit zu bitten

1: Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 6:14 Dem Bedrängten soll von seinem Freund Mitleid erwiesen werden; aber er verlässt die Furcht vor dem Allmächtigen.

Diese Passage legt nahe, dass diejenigen, die leiden, von ihren Freunden Mitgefühl zeigen und nicht vom Allmächtigen im Stich gelassen werden sollten.

1. Trost in Zeiten des Leids: Wie man in schwierigen Zeiten Kraft findet

2. Die Kraft des Mitgefühls: Sich gegenseitig in schwierigen Zeiten ermutigen

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

2. Hebräer 13:5 - Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

Hiob 6:15 Meine Brüder haben betrügerisch gehandelt wie ein Bach, und wie der Bach der Bäche vergehen sie;

Hiobs Brüder haben betrügerisch gehandelt wie ein Fluss, der schnell versiegt.

1: Wir müssen danach streben, in unseren Beziehungen mit Integrität zu handeln und nicht wie ein flüchtiger Fluss zu sein.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht von denen täuschen lassen, die sich scheinbar vertrauenswürdig verhalten.

1: Jeremia 17:9-10 – „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt krank; wer kann es verstehen? Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach dem.“ Frucht seiner Taten.

2: Sprüche 24:1-2 – „Seid nicht neidisch auf böse Menschen und wollt nicht mit ihnen zusammen sein, denn ihr Herz sinnt auf Gewalt, und ihre Lippen reden von Unheil.“

Hiob 6:16 die vom Eis schwärzlich sind und in denen der Schnee verborgen ist:

Hiob beschreibt eine trostlose Landschaft aus gefrorenem Schlamm und Schnee.

1. Gottes Schöpfung: Die Schönheit der Natur schätzen

2. Widrigkeiten überwinden: In schwierigen Situationen Stärke finden

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Hiob 6:17 Wenn sie warm werden, verschwinden sie; wenn es heiß ist, werden sie von ihrem Platz verzehrt.

Hiob beklagt, dass der Trost und die Unterstützung seiner Freunde nachgelassen haben, so wie Wärme und Hitze dazu führen, dass Dinge verschwinden und verzehrt werden.

1. „Der verschwindende Trost der Freunde“

2. „Die flüchtige Natur der Unterstützung“

1. Jakobus 4:14 – „Doch ihr wisst nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist euer Leben? Denn ihr seid ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Sprüche 14:20 – „Der Arme ist selbst bei seinem Nächsten unbeliebt, der Reiche aber hat viele Freunde.“

Hiob 6:18 Die Pfade ihres Weges sind umgestürzt; sie gehen ins Nichts und gehen zugrunde.

Hiob beklagt sein Leid und seine Not und darüber, dass seine Wege abgelenkt wurden.

1. Gottes Pläne und Wege für unser Leben: Das Unerwartete verstehen

2. Beharrlichkeit in Prüfungen: Gott trotz der Herausforderungen vertrauen

1. Jeremia 29:11-14 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Hiob 6:19 Die Truppen von Tema schauten, die Truppen von Saba warteten auf sie.

Diese Passage beschreibt die Menschen in Tema und Saba, die auf die Ankunft von Hiobs Truppen warten.

1. Auf Gott warten: Geduld in der Not

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Zusammenarbeiten

1. Hebräer 10:36 – „Denn ihr braucht Ausharren, damit ihr, wenn ihr den Willen Gottes getan habt, empfangt, was verheißen ist.“

2. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

Hiob 6:20 Sie schämten sich, weil sie gehofft hatten; Sie kamen dorthin und schämten sich.

Die Menschen kamen mit der Hoffnung auf Erfolg zu Hiob, wurden aber enttäuscht und beschämt.

1. Unerfüllte Erwartungen loslassen – Hiob 6:20

2. Enttäuschung und Scham überwinden – Hiob 6:20

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 6:21 Denn jetzt seid ihr nichts; Ihr seht, wie ich niedergeschlagen werde, und fürchtet euch.

Hiob beklagt den Mangel an Unterstützung durch seine Freunde in seiner Zeit der Trauer und Verzweiflung.

1: In Zeiten der Trauer sollten wir uns mit der Gewissheit trösten, dass Gott uns niemals allein lässt.

2: Auch wenn wir uns verlassen fühlen, stehen uns Gottes Liebe und Barmherzigkeit immer zur Verfügung.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 23,4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Hiob 6:22 Habe ich gesagt: Bringt mir? oder: Gib mir eine Belohnung von deiner Substanz?

Diese Passage aus Hiob 6:22 stellt die Frage, warum Hiob um Hilfe bitten oder für sein Leiden belohnt werden sollte.

1. „Die Kraft der Beharrlichkeit: Untersuchung von Hiobs Glauben an das Leiden“

2. „Das Geschenk der Gnade: Lernen, Hilfe von anderen anzunehmen“

1. Hebräer 12:1-3 – „Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der festgelegt ist.“ vor uns und blicken auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.“

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Hiob 6:23 Oder: Errette mich aus der Hand des Feindes? oder: Erlöse mich aus der Hand der Mächtigen?

Hiob fleht darum, von seinen Feinden und denen, die Macht über ihn haben, befreit zu werden.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke in Zeiten der Not

2. Gott ist unser Befreier und Erlöser

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 43:1 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du bist mein.

Hiob 6:24 Lehre mich, und ich werde meinen Mund halten und mir klar machen, worin ich geirrt habe.

Hiob bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, von Gott zu lernen und seine Fehler zu verstehen.

1. Lasst uns lernen, demütig zu sein und Gott um Wissen zu bitten.

2. Durch die Suche nach Gottes Weisheit können wir Verständnis finden.

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob 6:25 Wie kraftvoll sind rechte Worte! aber was widerlegt Ihr Streit?

Job stellt die Frage, wie effektiv Worte sein können, wenn Menschen streiten.

1. Die Kraft gerechter Worte: Wie unsere Worte einen Unterschied machen können

2. Die Bedeutung von Freundlichkeit in Konflikten: Wie wir ohne Argumente zu einer Lösung gelangen können

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören.“

Hiob 6:26 Glaubt ihr, Worte und Reden eines Verzweifelten zu tadeln, die wie Wind sind?

Hiob drückt seine Frustration darüber aus, dass seine Freunde versuchen, seine Worte zu korrigieren, obwohl seine Worte wie ein wehender Wind sind.

1. Die Macht der Worte: Wie wir unsere Worte mit Bedacht einsetzen

2. Die Bedeutung von Mitgefühl: Stärke durch Unterstützung finden

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 12:18 - Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

Hiob 6:27 Ja, ihr überwältigt die Waisen und gräbt eurem Freund eine Grube.

Hiob wirft seinen Freunden vor, die Vaterlosen misshandelt und für ihren Freund eine Grube gegraben zu haben.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie sich unser Handeln auf diejenigen auswirkt, die uns am nächsten stehen

2. Fürsorge für Vaterlose: Unsere Verantwortung als Gläubige

1. Sprüche 17:17: Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Jakobus 1:27: Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hiob 6:28 Nun sei zufrieden und sieh auf mich; denn es ist euch klar, ob ich lüge.

Hiob bittet seine Freunde, seine Worte zu akzeptieren, da er deutlich gemacht hat, dass er die Wahrheit sagt.

1. Wir können auch inmitten von Leid Trost in Gottes Versprechen finden.

2. Wir sollten geduldig sein und Gnade zeigen, wenn wir anderen zuhören.

1. Psalm 119:76 – „Deine unfehlbare Liebe sei mein Trost, wie du es deinem Knecht versprochen hast.“

2. 1 Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig. Sie neidet nicht, sie rühmt sich nicht, sie ist nicht stolz. Sie entehrt andere nicht, sie ist nicht selbstsüchtig, das ist sie nicht.“ leicht verärgert, führt es keine Aufzeichnungen über Unrecht. Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. Sie beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.

Hiob 6:29 Kehre um, ich bitte dich, es sei keine Ungerechtigkeit; ja, komm wieder zurück, meine Gerechtigkeit ist darin.

Hiob fleht Gott an, ihm zu vergeben und seine Gerechtigkeit wiederherzustellen.

1. Die Kraft der Buße: Rückkehr zur Gnade Gottes

2. Die Freude der Gerechtigkeit: Wiederherstellung unseres Glaubens

1. Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden.

2. Psalm 51:10 Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Hiob 6:30 Gibt es Ungerechtigkeit auf meiner Zunge? Kann mein Geschmack nicht perverse Dinge erkennen?

Hiob stellt die Richtigkeit seiner Worte und Taten in Frage und fragt sich, ob er sich in seinem Urteil geirrt hat.

1. Die Macht der Unterscheidung – Wie man richtig und falsch im Leben erkennt.

2. Die von Gott gegebene Gabe der Diskretion – Wie man Weisheit im Alltag nutzt.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob Kapitel 7 setzt Hiobs schmerzliche Reaktion auf sein Leiden fort. In diesem Kapitel denkt Hiob über die Kürze und Härte des menschlichen Lebens nach und bringt seine tiefe Verzweiflung und seinen Wunsch nach Erleichterung zum Ausdruck.

1. Absatz: Hiob erkennt zunächst die Flüchtigkeit des menschlichen Lebens an und vergleicht es mit der harten Arbeit eines Lohnarbeiters und der Unruhe eines Dieners, der sich nach dem Abend sehnt (Hiob 7,1-5).

2. Absatz: Hiob drückt sein großes Leiden aus und beschreibt seine Nächte als voller Unruhe und Qual. Er fühlt sich von körperlichen Schmerzen überwältigt und von beunruhigenden Träumen geplagt (Hiob 7,6-10).

3. Absatz: Hiob stellt Gottes Aufmerksamkeit für die Menschen in Frage und fragt sich, warum er sie so genau prüft. Er fleht Gott an, ihn auch nur für einen Moment in Ruhe zu lassen, damit er etwas Ruhe von seiner Qual finden kann (Hiob 7,11-16).

4. Absatz: Hiob denkt über die Kürze des menschlichen Lebens nach und vergleicht es mit einem verblassenden Schatten, der schnell verschwindet. Er beklagt den Mangel an Hoffnung in seiner Situation und fühlt sich in einem Kreislauf des Leidens ohne Linderung gefangen (Hiob 7,17-21).

In Summe,

Kapitel sieben von Hiob präsentiert:

die anhaltende Klage,

und Fragen, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden äußerte.

Hervorhebung der Reflexion über die menschliche Gebrechlichkeit durch lebendige Bilder,

und Bitte um Erleichterung, die dadurch erreicht wird, dass man Gottes Aufmerksamkeit in Frage stellt.

Erwähnung der Verzweiflung angesichts der Kürze und Härte des Lebens, eine Verkörperung der menschlichen Verletzlichkeit und eine Erkundung der Tiefen des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 7:1 Gibt es nicht eine bestimmte Zeit für den Menschen auf Erden? Sind seine Tage nicht auch wie die Tage eines Tagelöhners?

Die Passage reflektiert die Vergänglichkeit des Lebens und fragt, ob es für Menschen eine bestimmte Zeit gibt und ob unsere Tage denen eines Lohnarbeiters ähneln.

1. „Die Vergänglichkeit des Lebens annehmen“

2. „Das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen“

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Prediger 3:1-8 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Pflücken.“ das aufrichten, was gepflanzt ist; eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Aufbauen; eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Trauern tanzen; eine Zeit, Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zu sammeln; eine Zeit, sich zu umarmen, und eine Zeit, von Umarmungen Abstand zu nehmen;“

Hiob 7:2 Wie ein Knecht nach dem Schatten verlangt und wie ein Tagelöhner auf den Lohn seiner Arbeit wartet:

Hiob sehnt sich nach Ruhe von seinem Leiden und nach der Belohnung für seine harte Arbeit.

1. Der Trost der Ruhe: Zufriedenheit in der Müdigkeit finden

2. Der Lohn der Treue: Gottes Versprechen der Versorgung

1. Psalm 23:2-3 „Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser, er stellt meine Seele wieder her. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

2. Hebräer 11:6 „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Hiob 7:3 So werden mir Monate der Eitelkeit zuteil, und es sind mir ermüdende Nächte bestimmt.

Hiob drückt seine Frustration über das scheinbar endlose Leid aus, das er erduldet hat.

1. Wir haben keine Kontrolle über die Schwierigkeiten, mit denen wir im Leben konfrontiert sind, aber wir können uns in diesen Zeiten in Gottes grenzenloser Liebe und Gegenwart trösten.

2. Gott hat ein größeres Ziel für unser Leiden, auch wenn wir es im Moment nicht erkennen können.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 7:4 Wenn ich mich niederlege, sage ich: Wann werde ich aufstehen und die Nacht vorüber sein? und ich bin voller Hin- und Herwerfen bis zum Anbruch des Tages.

In diesem Vers geht es um Hiobs Sehnsucht, frei von seinem Leiden zu sein, was sich in seiner Schlaflosigkeit äußert.

1: Wir können auf Gott vertrauen, auch wenn wir uns von den Prüfungen des Lebens überwältigt fühlen.

2: Wir können uns in Zeiten der Not auf Gottes Versprechen des Trostes verlassen.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.“

Hiob 7:5 Mein Fleisch ist mit Würmern und Staubklumpen bedeckt; Meine Haut ist gebrochen und abscheulich geworden.

Hiobs Leiden ist so groß, dass sein Körper mit Würmern und Staubklumpen bedeckt ist.

1. Wenn das Leben hart wird: Stärke in unserer Schwäche finden

2. Die Schwierigkeiten im Leben überwinden: Mitten im Leid Hoffnung finden

1. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. Um Christi willen gebe ich mich also mit Schwächen, Beleidigungen, Nöten, Verfolgungen und Unglücken zufrieden. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Psalm 77:1-2 – Ich schreie laut zu Gott, laut zu Gott, und er wird mich hören. Am Tag meiner Not suche ich den Herrn; in der Nacht ist meine Hand ausgestreckt, ohne zu ermüden; Meine Seele weigert sich, getröstet zu werden.

Hiob 7:6 Meine Tage sind schneller als das Weberschiffchen und vergehen ohne Hoffnung.

Hiob denkt über die Kürze des Lebens und den Mangel an Hoffnung nach, den er empfindet.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens – A über die Flüchtigkeit des Lebens und die Wichtigkeit, die Zeit, die wir haben, optimal zu nutzen.

2. Hoffnung inmitten der Verzweiflung – A über das Finden von Hoffnung und Freude im Leben, selbst inmitten von Schmerz und Trauer.

1. Hebräer 4:7-11 – Eine Erinnerung daran, wie wichtig es ist, das Beste aus unserer Zeit auf Erden zu machen.

2. Römer 12:12 – Wie wichtig es ist, sich in der Hoffnung zu freuen, in der Not geduldig zu sein und weiter zu beten.

Hiob 7:7 Denkt daran, dass mein Leben Wind ist; mein Auge wird nichts Gutes mehr sehen.

Diese Passage spricht von Hiobs Erkenntnis, dass sein Leben nur ein flüchtiger Moment ist und dass er die guten Dinge nicht mehr erleben kann.

1. „Die Vergänglichkeit des Lebens: Vertrauen auf Gottes Liebe angesichts der Unsicherheit“

2. „Im Moment leben: Die Gaben des Lebens wertschätzen“

1. Prediger 1:2 – Eitelkeit der Eitelkeiten, spricht der Prediger, Eitelkeit der Eitelkeiten! Alles ist Einbildung.

2. Jesaja 40:6-8 – Eine Stimme sagt: Schrei! Und er sagte: Was soll ich weinen? Alles Fleisch ist Gras, und all seine Schönheit ist wie die Blume des Feldes. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, wenn der Atem des Herrn darauf bläst; Sicherlich sind die Menschen Gras. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt für immer bestehen.

Hiob 7:8 Das Auge dessen, der mich gesehen hat, wird mich nicht mehr sehen; deine Augen sind auf mich gerichtet, und ich bin es nicht.

Hiob denkt über sein Leben nach und darüber, dass er von denen, die ihn schon einmal gesehen haben, nicht mehr gesehen werden kann.

1: Wir alle können uns in der Gewissheit trösten, dass Gott immer über uns wacht, auch wenn wir von den Menschen, die wir lieben, nicht mehr gesehen werden können.

2: Wir sollten unser Leben nicht als selbstverständlich betrachten, da es uns jederzeit genommen werden kann.

1: Psalm 139,1-4 „O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich setze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erforschst meinen Weg und mein Liegen und bist.“ Ich kenne alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge liegt, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.“

2: Sprüche 15:3 „Die Augen des Herrn sind überall und wachen über die Bösen und die Guten.“

Hiob 7:9 Wie die Wolke vergeht und verschwindet: Wer ins Grab hinabsteigt, wird nicht mehr heraufkommen.

Der Mensch ist sterblich und sein Leben auf der Erde ist kurz.

1: Wir müssen das Beste aus unserer Zeit auf Erden machen und Gott von ganzem Herzen dienen.

2: Obwohl das Leben auf der Erde kurz ist, haben wir die Hoffnung auf ein ewiges Leben mit Gott.

1: Prediger 7:2 – Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal eines jeden; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen.

2: Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

Hiob 7:10 Er wird nicht mehr in sein Haus zurückkehren, und sein Ort wird ihn nicht mehr kennen.

Hiob denkt über die Kürze des Lebens nach und erkennt, dass er sterben und nicht in seine Heimat zurückkehren wird, noch wird sich sein Ort an ihn erinnern.

1. Die Zerbrechlichkeit des Lebens: Schätzen Sie die Momente, die wir haben

2. Die Macht des Vermächtnisses: Wie wir die Welt nach unserem Tod beeinflussen

1. Psalm 103:15-16 Die Tage des Menschen sind wie Gras; er blüht wie eine Blume des Feldes; denn der Wind weht darüber hinweg, und es ist verschwunden, und sein Platz kennt es nicht mehr.

2. Prediger 3:2 Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

Hiob 7:11 Darum werde ich meinen Mund nicht zurückhalten; Ich werde in der Angst meines Geistes sprechen; Ich werde in der Bitterkeit meiner Seele klagen.

Hiob drückt seine innere Unruhe und Frustration aus.

1: Gott vertrauen in schwierigen Zeiten

2: Hoffnung finden inmitten des Leidens

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hiob 7:12 Bin ich ein Meer oder ein Wal, dass du über mich wachst?

Hiob stellt Gottes ständige Überwachung über ihn in Frage und fragt, ob er ein Meer oder ein Wal sei, der solch wachsame Fürsorge erfordern würde.

1. Gottes unfehlbare Wache: Eine Studie zu Hiob 7:12

2. Der Segen der ständigen Gegenwart Gottes

1. Psalm 139:1-12

2. Römer 8:28-39

Hiob 7:13 Wenn ich sage: Mein Bett wird mich trösten, mein Lager wird meine Klage lindern;

Hiob stellt Gottes Gerechtigkeit in Frage und bringt seine Not zum Ausdruck.

1: Trotz unseres Leidens auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen

2: Sich in der Not auf Gottes Trost verlassen

1:2 Korinther 1:3-4 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir die trösten können, die da sind in jeder Not mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2: Psalm 34:18 Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 7:14 Dann erschreckst du mich durch Träume und erschreckst du mich durch Visionen.

Hiobs Klage über die Härte seines Leidens und das Gefühl, von Gott überwältigt zu werden.

1. Gott hat nicht die Absicht, uns zu überwältigen – und erinnert uns daran, dass Gott nicht die Absicht hat, uns mit Visionen und Träumen zu erschrecken, sondern uns vielmehr an einen Ort des Friedens und der Hoffnung zu führen.

2. Das Leiden annehmen – uns lehren, unser Leiden als Teil von Gottes Plan zu akzeptieren und zu lernen, wie wir inmitten davon Frieden, Freude und Hoffnung finden können.

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hiob 7:15 So dass meine Seele Erwürgen und Tod lieber wählt als mein Leben.

Diese Passage aus Hiob spiegelt die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit wider, die er empfand und sich den Tod statt des Lebens wünschte.

1. „Leben im Tal der Verzweiflung: Hoffnung finden in Hiob 7:15“

2. „Wenn der Tod besser erscheint als das Leben: Trost in Hiob 7:15“

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter hervorbringt und Charakter Hoffnung hervorbringt.“

2. 1. Korinther 15:55-57 – „Wo, o Tod, ist dein Sieg? Wo, o Tod, ist dein Stachel?“

Hiob 7:16 Ich hasse es; Ich würde nicht immer leben: lass mich in Ruhe; denn meine Tage sind Eitelkeit.

Hiob drückt seine Frustration über das Leben und seinen Wunsch aus, aufgrund der Eitelkeit seiner Tage in Ruhe gelassen zu werden.

1. „Eitelkeit des Lebens: Zufriedenheit im Augenblick finden“

2. „Lernen, die Schwierigkeiten des Lebens loszulassen“

1. Prediger 3:1-8

2. Psalm 37:7-11

Hiob 7:17 Was ist der Mensch, dass du ihn verherrlichen solltest? und dass du dein Herz auf ihn richten solltest?

Der Mensch ist im Vergleich zu Gott unbedeutend, und dennoch liebt und schätzt Gott ihn.

1. Gottes unergründliche Liebe: Die Tiefen der Fürsorge Gottes für den Menschen verstehen

2. Das Wunder des Wertes: Die Bedeutung des Menschen trotz seiner Bedeutungslosigkeit wertschätzen

1. Psalm 8:3-4: „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du geschaffen hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

2. Jesaja 40:15-17: „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt. Siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding. Und der Libanon ist es nicht.“ nicht genug zum Verbrennen, und seine Tiere nicht genug zum Brandopfer. Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, und sie gelten ihm als weniger als nichts und nichtig.

Hiob 7:18 Und dass du ihn jeden Morgen besuchen und ihn jeden Augenblick auf die Probe stellen sollst?

Gott besucht uns jeden Morgen und prüft uns in jedem Moment.

1. Gottes täglicher Besuch: In jedem Moment auf Gott schauen, um Stärke zu finden

2. Gott in Zeiten der Prüfung vertrauen: Trost in Gottes grenzenloser Liebe finden

1. Psalm 121:1-2 „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln, von wo kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Jesaja 40:29-31 „Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Kraftlosen. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die Jungen werden erschöpft sein; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern, das werden sie.“ Steigt auf mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Hiob 7:19 Wie lange willst du nicht von mir weichen und mich nicht in Ruhe lassen, bis ich meinen Speichel verschlinge?

Hiob sehnt sich danach, dass Gott sein Leiden nimmt und ihn in Ruhe lässt.

1. Gott ist mit uns in unserem Leiden – Hiob 7:19

2. Unsere Lasten Gott übergeben – Hiob 7:19

1. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. 2. Korinther 4:17 – Denn diese leichte, vorübergehende Bedrängnis bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor.

Hiob 7:20 Ich habe gesündigt; Was soll ich mit dir tun, du Beschützer der Menschen? Warum hast du mich zum Zeichen gegen dich gesetzt, sodass ich mir selbst zur Last werde?

In der Passage geht es um Hiobs Anerkennung seiner Sünden und um die Frage, warum Gott ihn so leiden ließ.

1. Die Prüfungen des Lebens: Unsere Kämpfe erkennen und überwinden

2. Die Lasten unserer Sünden tragen: Stärke im Herrn finden

1. Philipper 4,13 – „Alles kann ich durch Christus tun, der mich stärkt“

2. Jakobus 1:2-4 – „Schätze es als große Freude, wenn du in verschiedene Prüfungen fällst, denn du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld hervorbringt.“

Hiob 7:21 Und warum vergibst du mir nicht meine Übertretung und nimmst meine Missetat hinweg? denn jetzt werde ich im Staub schlafen; und du wirst mich am Morgen suchen, aber ich werde nicht sein.

Hiob fragt sich, warum Gott seine Übertretung nicht verzeiht und seine Missetat nicht wegnimmt, und ihm wird klar, dass er am Ende sterben wird und Gott am nächsten Morgen nach ihm suchen wird.

1. Erkennen, dass das Leben kurz ist: Die Notwendigkeit, Wiedergutmachung zu leisten

2. Gottes Einladung zur Vergebung: Die Chance zur Erlösung

1. Psalm 90:12: So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Römer 6:23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hiob Kapitel 8 enthält die Reaktion von Hiobs Freund Bildad auf Hiobs Klage. Bildad legt seine Sicht auf die göttliche Gerechtigkeit dar und fordert Hiob auf, Gottes Gunst zu suchen, indem er jegliches Fehlverhalten bereut.

1. Absatz: Bildad tadelt Hiob zunächst für seine Worte und beschuldigt ihn, aus Arroganz zu sprechen und die Integrität Gottes in Frage zu stellen. Er behauptet, dass Gott gerecht ist und die Gerechtigkeit nicht beugen wird (Hiob 8,1-7).

2. Absatz: Bildad stützt sich auf die Weisheit ihrer Vorfahren und betont, dass diejenigen, die Böses säen, Zerstörung ernten werden. Er ermutigt Hiob, Gott zu suchen und Buße zu tun, und versichert ihm, dass Gott ihn wiederherstellen wird, wenn er dies tut (Hiob 8:8-22).

In Summe,

Kapitel acht von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Perspektive, die Bildad als Reaktion auf Hiobs Leiden bietet.

Hervorhebung des Glaubens an die göttliche Gerechtigkeit, der durch die Betonung von Ursache und Wirkung zum Ausdruck kommt,

und die Aufforderung zur Reue, die durch die Ermutigung zur Suche nach Gott erreicht wird.

Erwähnung der Zurechtweisung in Bezug auf die Infragestellung der Integrität Gottes, eine Verkörperung, die eine theologische Reflexion und eine Untersuchung verschiedener Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 8:1 Da antwortete Bildad, der Schuhiter, und sprach:

Bildad antwortet Hiob mit seiner Meinung darüber, warum Hiob leidet.

1. Gottes Wege sind höher als unsere Wege, und wir sollten seinem Plan vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen (Jesaja 55:8-9).

2. Es gibt immer Hoffnung auf Gott, auch in unseren dunkelsten Zeiten (Jeremia 29:11).

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Hiob 8:2 Wie lange willst du noch so reden? Und wie lange sollen die Worte deines Mundes wie ein starker Wind sein?

Bildad hinterfragt Hiobs Leiden und wie lange es anhalten wird.

1. Die Macht der Worte: Wie sich unsere Sprache auf unser Leben auswirkt

2. Die Unsicherheit des Lebens: Was wir tun können, wenn wir keine Antworten haben

1. Sprüche 18:21 „Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge“

2. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR... Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken als deine Gedanken.

Hiob 8:3 Verdreht Gott das Urteil? Oder verdreht der Allmächtige die Gerechtigkeit?

Hiob stellt die Frage, ob Gott Gerechtigkeit und Urteil verfälscht.

1: Stellen Sie Gottes Gerechtigkeit nicht in Frage.

2: Gottes Gerechtigkeit ist perfekt und unsere ist fehlerhaft.

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde zurückzahlen“, sagt der Herr.

2: Psalm 9:7-9 – Aber der Herr thront für immer; er hat seinen Thron zum Gericht errichtet. Er richtet die Welt mit Gerechtigkeit; er richtet die Völker mit Gerechtigkeit. Der Herr ist eine Zuflucht für die Unterdrückten, eine Festung in schwierigen Zeiten.

Hiob 8:4 Wenn deine Kinder gegen ihn gesündigt haben und er sie wegen ihrer Übertretung verstoßen hat;

Gott bestraft Sünde und Rebellion, zeigt aber auch Barmherzigkeit.

1: Gottes Disziplin ist ein Geschenk der Liebe

2: Ernten, was wir säen

1: Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und ärgere dich nicht über seine Zurechtweisung, denn der Herr züchtigt die, die er liebt, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2: Hebräer 12,5-6 – „Und ihr habt das Wort der Ermutigung vergessen, das euch als Söhne anspricht: Mein Sohn, vernachlässige nicht die Zucht des Herrn und verliere nicht den Mut, wenn er dich zurechtweist, denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und er züchtigt jeden, den er als seinen Sohn akzeptiert.

Hiob 8:5 Wenn du beizeiten zu Gott flehen und zum Allmächtigen flehen willst;

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, in Zeiten der Not zu Gott zu beten.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden: Im Gebet Kraft und Trost finden

2. Sich an Gott wenden: Die Vorteile, seine Führung zu suchen

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 18,1-6 – „Ich liebe dich, Herr, meine Stärke. Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und mein Horn.“ Erlösung, meine Festung. Ich rief den Herrn an, der des Lobes würdig ist, und ich wurde von meinen Feinden gerettet. Die Fesseln des Todes umschlangen mich; die Ströme der Zerstörung überwältigten mich. Die Fesseln des Grabes windeten sich um mich; die Schlingen des Todes standen vor mir. In meiner Not rief ich den Herrn an, ich schrie zu meinem Gott um Hilfe. Aus seinem Tempel hörte er meine Stimme; mein Schrei kam vor ihm her, in seine Ohren.“

Hiob 8:6 Wenn du rein und aufrichtig wärst; Gewiss, jetzt würde er für dich aufwachen und die Wohnstätte deiner Gerechtigkeit gedeihen lassen.

Dieser Vers aus dem Buch Hiob legt nahe, dass Gott die Wohnstätte der Gerechtigkeit gedeihen lässt, wenn ein Mensch rein und aufrichtig ist.

1. Gottes Belohnung für Gerechtigkeit: Wie man ein erfolgreiches Leben führt

2. Die Kraft der Reinheit: Wie Vertrauen auf Gott zu einem Leben in Fülle führt

1. Psalm 1:1-3 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

Hiob 8:7 Auch wenn dein Anfang gering war, so würde dein letztes Ende doch sehr groß werden.

Trotz seines bescheidenen Anfangs ermutigt Hiob, dass die Zukunft eines Menschen größer sein kann als seine Vergangenheit.

1. „Aus kleinen Anfängen entstehen große Dinge“

2. „Gott belohnt diejenigen, die durchhalten“

1. Lukas 16:10 – „Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch im Großen ungerecht.“

2. Sprüche 22:29 – „Siehst du einen Mann, der fleißig in seinem Geschäft ist? Er wird vor Königen bestehen; er wird nicht vor gemeinen Männern bestehen.“

Hiob 8:8 Ich bitte dich, erforsche die früheren Zeiten und bereite dich auf die Suche nach ihren Vätern vor.

Diese Passage ermutigt uns, Rat und Weisheit von den Ältesten und ihren Vorfahren einzuholen.

1. Weisheit von den Weisen: Wie wir Erkenntnisse von den Generationen vor uns gewinnen können

2. Die Kraft der Tradition: Wie das Verständnis unserer Vergangenheit dazu beitragen kann, unsere Zukunft zu gestalten

1. Sprüche 16:31: „Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit, die man durch ein gerechtes Leben erlangt.“

2. Psalm 78:5-7: „Er erließ für Jakob Satzungen und erließ das Gesetz in Israel, das er unseren Vorfahren befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie kennenlernte, auch die noch ungeborenen Kinder, und sie.“ im Gegenzug würden sie es ihren Kindern erzählen. Dann würden sie auf Gott vertrauen und seine Taten nicht vergessen, sondern seine Gebote befolgen.“

Hiob 8:9 (Denn wir sind nur von gestern und wissen nichts, denn unsere Tage auf Erden sind ein Schatten:)

Diese Passage spricht von der Flüchtigkeit des menschlichen Lebens und erinnert uns daran, dass wir nur für kurze Zeit hier sind und nicht viel wissen.

1. „Denken Sie an Ihre Sterblichkeit: Nehmen Sie das Leben nicht als selbstverständlich an“

2. „Leben im Licht der Ewigkeit: Über unser kurzes Leben hinaussehen“

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Prediger 3:11 – „Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit; und er hat die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott macht vom Anfang bis zum Ende.“

Hiob 8:10 Sollen sie dich nicht lehren und dir reden und Worte aus ihrem Herzen aussprechen?

Diese Passage ermutigt die Leser, den Ratschlägen anderer aufmerksam zuzuhören, da sie von Herzen kommen können.

1: Wir können von anderen lernen, auch wenn wir nicht einer Meinung sind.

2: Wir sollten uns die Zeit nehmen, auf den Rat derer zu hören, die sich um uns kümmern.

1: Philipper 4:5 – „Eure Sanftmut soll allen offenbar werden. Der Herr ist nahe.“

2: Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Hiob 8:11 Kann die Binse ohne Schlamm wachsen? Kann die Flagge ohne Wasser wachsen?

Hiobs Frage betont die Bedeutung von Wasser und Moor für das Wachstum von Binsen und Fahnen.

1: Gott sorgt für unsere Bedürfnisse.

2: Wachstum erfordert Pflege.

1: Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen liegen und führt mich an die stillen Wasser.

2: Matthäus 11:28 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Hiob 8:12 Solange es noch grün ist und nicht abgeholzt ist, verdorrt es vor allen anderen Kräutern.

Hiobs Leiden hat ihn dazu gebracht, darüber nachzudenken, wie schnell das Leben enden kann.

1. Die Zerbrechlichkeit des Lebens verstehen und jeden Moment wertschätzen.

2. Sich auf den Tod vorbereiten und das Leben in vollen Zügen genießen.

1. Jakobus 4:14 – Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2. Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

Hiob 8:13 So sind die Wege aller, die Gott vergessen; und die Hoffnung des Heuchlers wird zugrunde gehen:

Wer Gott vergisst, wird keine dauerhafte Hoffnung haben, und die Hoffnung der Heuchler wird zerstört.

1. Gott nicht vergessen: A über die Wichtigkeit, Gott nicht zu vergessen, und darüber, wie dies zu dauerhafter Hoffnung führt.

2. Die Hoffnung des Heuchlers: A über die Gefahren, ein Heuchler zu sein, und wie es zu einer Hoffnung führt, die zugrunde gehen wird.

1. Psalm 37:7-9 – „Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; ärgere dich nicht, wenn die Menschen auf ihren Wegen Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne ausführen. Halte dich vom Zorn fern und wende dich vom Zorn ab; ärgere dich nicht.“ es führt nur zum Bösen. Denn diejenigen, die böse sind, werden vernichtet werden, aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden das Land erben.“

2. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Hiob 8:14 dessen Hoffnung zunichte gemacht wird und dessen Vertrauen wie ein Spinnennetz sein wird.

Hiobs Hoffnung und sein Vertrauen werden zerstört, vergleichbar mit einem Spinnennetz.

1. Wie wir lernen können, uns auf Gott und nicht auf uns selbst zu verlassen

2. Gottes Souveränität in unserem Leben trotz unserer Schwierigkeiten.

1. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

Hiob 8:15 Er wird sich auf sein Haus stützen, aber es wird nicht bestehen; er wird es festhalten, aber es wird nicht bestehen.

Hiobs Vertrauen in seine eigene Stärke ist zerbrechlich und flüchtig.

1. Denken Sie daran, dass das Leben zerbrechlich und unsicher ist und dass unsere einzige Hoffnung in Gott liegt.

2. Im Glauben zu wachsen und auf Gott zu vertrauen, wird auch in schwierigen Zeiten zu Frieden und Sicherheit führen.

1. Hiob 19:25-26 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er zuletzt auf der Erde stehen wird. Und nachdem meine Haut auf diese Weise zerstört wurde, werde ich in meinem Fleisch Gott sehen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 8:16 Er ist grün vor der Sonne, und seine Zweige spriessen in seinem Garten.

Bildad spricht von einem jungen und blühenden Menschen, dessen Leben in seinem Garten blüht.

1. Die Kraft der Jugend und Erneuerung: Entdecken Sie die Schönheit neuer Anfänge und das Potenzial jugendlicher Energie.

2. Einen Garten des Lebens kultivieren: Das Wachstum der Liebe Gottes in unserem Leben veranschaulichen und zeigen, wie wir ein Segen für andere sein können.

1. Psalm 1:3 – Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; Auch sein Blatt soll nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 8:17 Seine Wurzeln sind um einen Haufen gewickelt, und die Stelle ist von Steinen bedeckt.

In dieser Passage geht es darum, wie die Wurzeln eines Menschen um einen Steinhaufen gewickelt sind und er die Stelle der Steine sehen kann.

1: Wir sind alle in etwas verwurzelt, und es ist wichtig, sich an unsere wahre Quelle der Stärke und Stabilität zu erinnern.

2: Vergessen Sie nie, woher Sie kommen, und streben Sie immer danach, einen Ort des Friedens und des Trostes im Leben zu finden.

1: Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 8:18 Wenn er ihn von seinem Ort vertreibt, wird er ihn verleugnen und sagen: Ich habe dich nicht gesehen.

Bildad sagt Hiob, dass, wenn Gott ihn von seinem Platz vernichtet, Gott ihn verleugnen wird, was bedeutet, dass Hiob nicht in Gottes Gunsten steht.

1. Gott hat immer die Kontrolle und hat einen Plan für unser Leben, unabhängig von unseren Umständen.

2. Gott ist denen treu, die ihm folgen, und wird uns niemals verleugnen.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 49:15-16 – „Kann eine Mutter das Kind an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, werde ich dich nicht vergessen! Siehe, ich habe dich in die Handflächen eingraviert.“ meiner Hände; deine Mauern sind immer vor mir.

Hiob 8:19 Siehe, das ist die Freude seines Weges, und aus der Erde werden andere wachsen.

Bildad erinnert Hiob daran, dass seine derzeitige Situation zwar schwierig ist, sich aber irgendwann auf der Erde neue Möglichkeiten ergeben werden.

1. Die Freude seines Weges: Vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie durch schwierige Situationen führt

2. Neue Chancen: In schwierigen Zeiten nicht die Hoffnung verlieren

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Hiob 8:20 Siehe, Gott wird einen vollkommenen Menschen nicht verstoßen, und den Übeltätern wird er nicht helfen.

Gott wird einen Gerechten nicht ablehnen, aber er wird dem Bösen nicht helfen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Lohn der Gerechtigkeit und die Folgen der Bosheit

2. Die Kraft der Gerechtigkeit: Vertrauen auf Gottes Schutz und Führung

1. Psalm 34:15-16: Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Schreien; Das Angesicht des Herrn richtet sich gegen die, die Böses tun, um ihr Andenken von der Erde zu vertilgen.

2. 1. Petrus 3,12: Denn die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; aber das Angesicht des Herrn ist gegen die, die Böses tun.

Hiob 8:21 bis er deinen Mund mit Lachen und deine Lippen mit Freude erfüllt.

Die Passage spricht davon, dass Gott unseren Mund mit Lachen und unsere Lippen mit Freude erfüllt.

1. „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“

2. „Gott ist die Quelle unserer Freude“

1. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu geben, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Kleid des Lobes statt eines schwachen Geistes;

2. Psalm 30:11-12 – Du hast meine Trauer für mich in Tanz verwandelt; Du hast meinen Sack gelöst und mich mit Freude bekleidet, damit meine Herrlichkeit dein Lob singe und nicht schweige. O Herr, mein Gott, ich werde dir für immer danken!

Hiob 8:22 Die dich hassen, werden mit Schande bekleidet werden; und die Wohnstätte der Gottlosen wird zunichte gemacht.

Gott wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die anderen Unrecht tun, und die Häuser der Bösen werden zerstört.

1: Jesus lehrte uns, unsere Feinde zu lieben, aber er lehrte auch, dass Gott der Gerechtigkeit dienen wird.

2: Gott lässt sich nicht verspotten, und diejenigen, die sich für das Böse entscheiden, werden vernichtet werden.

1: Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist. Wenn es möglich ist, leben Sie, soweit es von Ihnen abhängt, mit allen in Frieden. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes; Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Nein, wenn deine Feinde hungrig sind, füttere sie; wenn sie durstig sind, gib ihnen etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf ihre Köpfe häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2: Offenbarung 21:3-4 - Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, die Wohnung Gottes ist unter den Menschen. Er wird bei ihnen wohnen; sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein; Er wird jede Träne von ihren Augen wischen. Der Tod wird nicht mehr sein; Trauer, Weinen und Schmerz werden nicht mehr sein, denn das Erste ist vergangen.

Hiob Kapitel 9 setzt Hiobs Reaktion auf Bildads Worte fort. In diesem Kapitel denkt Hiob über die Größe und Unfassbarkeit der Macht Gottes nach und hinterfragt die Gerechtigkeit seines Leidens.

1. Absatz: Hiob erkennt an, dass es aufgrund seiner unendlichen Weisheit und Stärke unmöglich ist, mit Gott zu kämpfen. Er beschreibt, wie Gott Berge versetzen, Erdbeben verursachen und der Sonne und den Sternen befehlen kann (Hiob 9:1-10).

2. Absatz: Hiob drückt seine Verzweiflung darüber aus, dass er seinen Fall nicht vor Gott vertreten kann. Er beklagt, dass er, selbst wenn er unschuldig wäre, nicht in der Lage wäre, Gottes Vorwürfe gegen ihn zu beantworten (Hiob 9,11-20).

3. Absatz: Hiob denkt über die scheinbare Ungerechtigkeit des menschlichen Leidens nach und stellt fest, dass sowohl die Gerechten als auch die Bösen mit Unglück konfrontiert werden können. Er stellt die Frage, warum unschuldige Menschen leiden, während Übeltäter oft ungestraft bleiben (Hiob 9,21-24).

4. Absatz: Hiob drückt sein Gefühl der Hilflosigkeit in einer Welt aus, die von einem allmächtigen Gott regiert wird. Er glaubt, dass Gott ihn, selbst wenn er um Gnade flehte, immer noch ohne Grund demütigen würde (Hiob 9,25-35).

In Summe,

Kapitel neun von Hiob präsentiert:

die fortgesetzte Reflexion,

und Fragen, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden äußerte.

Ehrfurcht durch die Betrachtung der Macht Gottes hervorheben,

und das Ringen mit Gerechtigkeit, die durch die Infragestellung der Gerechtigkeit menschlichen Leidens erreicht wird.

Erwähnung der Hilflosigkeit, die gezeigt wird, wenn man seinen Fall vertritt, eine Verkörperung, die den existenziellen Kampf darstellt, eine Erkundung der Tiefen des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 9:1 Da antwortete Hiob und sprach:

Hiob drückt in dieser Passage seine tiefe Trauer und sein Leid aus.

1. Wir sollten auch inmitten des Leidens auf Gott vertrauen.

2. Wir können aus Hiobs Beispiel lernen, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hiob 9:2 Ich weiß, dass es so wahr ist. Aber wie sollte der Mensch vor Gott gerecht sein?

Der Abschnitt stellt die Frage, wie ein Mensch Gott gegenüber gerecht sein kann.

1. „Ein gerechtes Leben in den Augen Gottes führen“

2. „Was bedeutet es, in Gottes Augen gerecht zu sein?“

1. Jesaja 64:6 – „Wir sind alle geworden wie ein Unreiner, und alle unsere gerechten Taten sind wie schmutzige Lumpen; wir alle schrumpfen wie ein Blatt, und wie der Wind fegen uns unsere Sünden hinweg.“

2. Römer 3:10-12 – „Wie geschrieben steht: Es ist niemand gerecht, auch nicht einer; es gibt niemanden, der versteht; es gibt niemanden, der Gott sucht. Alle haben sich abgewandt, sie sind alle zusammen wertlos geworden.“ ; Es gibt niemanden, der Gutes tut, nicht einmal einen.

Hiob 9:3 Wenn er mit ihm streiten will, kann er ihm nicht unter tausend antworten.

Dieser Vers spricht von der Macht Gottes und davon, dass Menschen nicht in der Lage sind, mit der Größe seiner Macht zu konkurrieren.

1. Die unergründliche Macht Gottes erkennen – Hiob 9:3

2. Unsere eigenen Grenzen im Vergleich zu Gott verstehen – Hiob 9:3

1. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2. Daniel 4:35 – Alle Völker der Erde gelten als nichts. Er tut mit den Mächten des Himmels und der Völker der Erde, was ihm gefällt. Niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was hast du getan?

Hiob 9:4 Er ist weise im Herzen und mächtig an Kraft. Wer hat sich gegen ihn verhärtet und hat Erfolg gehabt?

Gott ist weise und mächtig, dennoch ist es unmöglich, seinem Willen zu entkommen.

1. Die Weisheit und Macht Gottes – Hiob 9:4

2. Gottes Souveränität verstehen – Hiob 9:4

1. Jesaja 40:28-29 – „Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Sprüche 21:30 – „Keine Weisheit, kein Verstand, kein Rat kann den Herrn überwältigen.“

Hiob 9:5 Der die Berge versetzt, ohne dass sie es wissen, der sie in seinem Zorn umstürzt.

Diese Passage spricht von Gottes Macht und Kontrolle über die Berge, die er in seinem Zorn versetzen oder umstürzen kann.

1. Gott ist allmächtig: Die Macht hinter den Bergen

2. Der Zorn Gottes: Seinen Zorn verstehen

1. Jesaja 40:4 - Jedes Tal soll erhöht werden, und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden; und das Krumme soll gerade werden, und das Unebene soll eben werden.

2. Psalm 29:10 – Der HERR sitzt auf der Flut; ja, der HERR bleibt König für immer.

Hiob 9:6 Der die Erde erschüttert und ihre Säulen erzittern lässt.

Diese Passage spricht von Gottes Macht, die Erde zu erschüttern und sogar ihre Säulen zum Zittern zu bringen.

1: Gott ist allmächtig und nichts ist für ihn unmöglich.

2: Wir sollten uns immer an Gottes Macht und Macht erinnern und Ehrfurcht vor ihr haben.

1: Hebräer 12:28-29 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2: Psalm 29:1-2 – Gebt dem Herrn zu, ihr himmlischen Wesen, gebt dem Herrn Herrlichkeit und Stärke zu. Schreibe dem Herrn die Ehre zu, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn im Glanz der Heiligkeit an.

Hiob 9:7 Der der Sonne befiehlt, und sie geht nicht auf; und versiegelt die Sterne.

Hiob beklagt sich über die Macht Gottes, der die Sonne und die Sterne kontrolliert.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge

2: Gott ist der Allmächtige

1: Psalm 93:1 – Der Herr regiert, er ist in Majestät gekleidet; Der Herr ist in Majestät gekleidet und mit Stärke bewaffnet.

2: Jesaja 40:22 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

Hiob 9:8 Der allein breitet den Himmel aus und tritt auf den Wellen des Meeres.

Hiob erkennt die Macht Gottes an, der allein die Himmel und das Meer erschaffen hat und kontrolliert.

1. Die Stärke Gottes: Die Macht des Allmächtigen anerkennen

2. Die Souveränität Gottes: Auf seine Kontrolle vertrauen

1. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er sammelte das Wasser des Meeres als einen Haufen; Er legte die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der sein Heer zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft, durch die Größe seiner Macht, und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

Hiob 9:9 Das macht Arcturus, Orion und Plejaden und die Kammern des Südens.

Gott erschuf die Sterne am Nachthimmel, darunter Arcturus, Orion und Plejaden.

1. Die Kraft Gottes – wie Gottes Kraft am wunderschönen Nachthimmel sichtbar wird

2. Die Majestät der Schöpfung – die Schönheit des Nachthimmels als Erinnerung an Gottes Größe

1. Jesaja 40:26 – „Erhebe deine Augen und blicke zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? Er, der die sternenklaren Heerscharen einen nach dem anderen hervorbringt und sie alle beim Namen ruft. Wegen seiner großen Kraft und gewaltigen Stärke nicht.“ einer von ihnen fehlt.“

2. Psalm 8:3-4 – „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir wichtig sind?“ für Sie?"

Hiob 9:10 Der Großes tut, ohne es zu merken; ja, und Wunder ohne Zahl.

Diese Passage spricht von Gottes Größe und Macht, die jenseits des menschlichen Verständnisses liegt.

1. Unser Gott ist mächtig und unergründlich – Hiob 9:10

2. Ehrfurcht und Staunen über die unerforschliche Macht des Herrn – Hiob 9:10

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

Hiob 9:11 Siehe, er geht an mir vorbei, und ich sehe ihn nicht; er geht auch vorüber, aber ich sehe ihn nicht.

Gottes Macht und Souveränität liegen außerhalb des menschlichen Verständnisses.

1: Gottes Macht übersteigt unsere Grenzen – Hiob 9:11

2: Die Souveränität Gottes – Hiob 9:11

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Hiob 42:2 - Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann.

Hiob 9:12 Siehe, er nimmt weg, wer kann ihn hindern? Wer wird zu ihm sagen: Was tust du?

Gott ist allmächtig und niemand kann seine Taten in Frage stellen.

1: Gott ist allmächtig und seine Taten übersteigen unser Verständnis.

2: Die Größe Gottes zeigt sich in seiner Macht und Majestät.

1: Jesaja 40:25-26 „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihr Heer nach Zahl hervorbringen : Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner wird scheitern.“

2: Psalm 62:11 „Gott hat einmal geredet; zweimal habe ich dies gehört: Gott gebührt die Macht.“

Hiob 9:13 Wenn Gott seinen Zorn nicht zurückhält, beugen sich die stolzen Helfer unter ihm.

Gottes Zorn ist mächtig und wird selbst die Mächtigsten dazu bringen, sich ihm zu unterwerfen.

1: Wenn Gottes Zorn kommt, zwingt er selbst die Stolzesten in die Knie.

2: Niemand ist zu mächtig, um der Macht des Zorns Gottes zu widerstehen.

1: Jesaja 45:23 – „Ich habe bei mir selbst geschworen, das Wort ist aus meinem Mund gegangen in Gerechtigkeit und wird nicht zurückkehren, dass sich vor mir beugen soll jedes Knie, jede Zunge soll vor mir schwören.“

2: Römer 14:11 – „Denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, alle Knie sollen sich vor mir beugen und alle Zungen vor Gott bekennen.“

Hiob 9:14 Wie viel weniger soll ich ihm antworten und meine Worte aussuchen, um mit ihm zu reden?

In der Passage geht es um Hiobs Schwierigkeiten, auf Gottes Fragen zu antworten.

1. Die Schwierigkeit, mit Gott zu argumentieren: Wie man auf das Unbeantwortbare reagiert

2. Wie wichtig es ist, demütig zu sein, wenn man mit Gott kommuniziert

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Hiob 9:15 Obwohl ich gerecht war, wollte ich ihm nicht antworten, sondern zu meinem Richter flehen.

Hiob erkennt seine eigene Gerechtigkeit an, aber er bittet seinen Richter immer noch darum.

1. Die Gerechten und der Richter – Wie selbst die Gerechten von ihrem Richter Gnade erwarten müssen.

2. Flehen an den Richter – Wie wichtig es ist, einen gerechten Richter zum Flehen zu finden.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Psalm 25:1 – „Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele; auf dich vertraue ich, mein Gott.“

Hiob 9:16 Wenn ich gerufen hätte und er mir geantwortet hätte; doch wollte ich nicht glauben, dass er auf meine Stimme gehört hatte.

Hiob hinterfragt Gottes Antwort auf seine Hilferufe.

1: Wir können auf Gott vertrauen, auch wenn wir seine Antwort nicht verstehen.

2: Es ist in Ordnung, unsere Frustration auszudrücken, aber unser Glaube an Gott sollte nicht ins Wanken geraten.

1: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2:2 Korinther 12:9-10 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht der Christus möge auf mir ruhen.“

Hiob 9:17 Denn er zerschmettert mich im Sturm und vervielfacht meine Wunden ohne Grund.

In der Passage geht es darum, dass Gott einen Menschen durch einen Sturm zerschmettert und seine Wunden ohne Grund vervielfacht.

1: Gottes Macht, unsere Kämpfe zu überwinden

2: Stärke in Gottes Liebe finden

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 9:18 Er lässt mich nicht atemlos werden, sondern erfüllt mich mit Bitterkeit.

Hiob drückt seine Angst und Verzweiflung über die Nöte seines Lebens aus.

1. Gott hat immer ein Ziel für die Nöte, denen wir im Leben gegenüberstehen, auch wenn wir sie nicht verstehen können.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in unserem Leiden niemals allein lässt, sondern bei uns ist, um uns dabei zu helfen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hiob 9:19 Wenn ich von Stärke spreche, siehe, er ist stark; und wenn von Gericht, wer soll mir eine Zeit zum Flehen setzen?

Hiob kämpft mit seinem Glauben und stellt die Macht Gottes in Frage.

1. Überwindung von Kämpfen und Zweifeln durch Vertrauen auf Gott

2. In schwierigen Zeiten durch den Glauben an Gott Kraft finden

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Jesaja 40:29 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.“

Hiob 9:20 Wenn ich mich rechtfertige, wird mein eigener Mund mich verurteilen; und wenn ich sage: „Ich bin vollkommen“, wird es mich auch als verkehrt erweisen.

Hiob stellt seine Fähigkeit, perfekt zu sein, in Frage und bezeichnet sich selbst als pervers.

1. Wir sind alle Sünder und alles andere als perfekt, aber Gott ist immer bereit zu vergeben.

2. Wir müssen bescheiden und ehrlich zu uns selbst sein und unsere eigenen Fehler und Unzulänglichkeiten erkennen.

1. Römer 3:10 – „Wie geschrieben steht: Es gibt keinen Gerechten, nein, nicht einen:“

2. Psalm 51:3-4 – „Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir. Gegen dich allein habe ich gesündigt und dies getan, was böse ist in deinen Augen.“

Hiob 9:21 Auch wenn ich vollkommen wäre, würde ich meine Seele nicht kennen und mein Leben verachten.

In dieser Passage geht es darum, dass Hiob seine Unvollkommenheit erkannt hat und dass er verstanden hat, dass er, egal was passiert, seine eigene Seele nicht kennen kann.

1: Perfektion ist ein unerreichbares Ziel, das wir aber weiterhin anstreben sollten.

2: Unser Leben ist nicht unser eigenes, sondern Gottes Leben, das er lenken und leiten kann.

1: Römer 12:2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Römer 3:23 Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Hiob 9:22 Das ist eine Sache, darum habe ich es gesagt: Er vernichtet die Vollkommenen und die Bösen.

Gott ist sowohl über die Vollkommenen als auch über die Bösen souverän und vernichtet beide, wenn es nötig ist.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Das Gleichgewicht der Gerechtigkeit

2. Anerkennung der Souveränität Gottes: Die Macht seiner rechten Hand

1. Jesaja 45:7 – „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis; ich schaffe Frieden und schaffe Böses; ich, der HERR, tue das alles.“

2. Sprüche 16:4 – „Der HERR hat alles für sich gemacht, ja, auch die Gottlosen für den Tag des Bösen.“

Hiob 9:23 Wenn die Geißel plötzlich tötet, wird er über die Prüfung der Unschuldigen lachen.

Dieser Vers spricht von Gottes Souveränität in Bezug auf Gerechtigkeit und Urteilsvermögen und zeigt, dass er die Kontrolle über alle Dinge hat.

1: Gottes Souveränität und Gerechtigkeit – Prüfung von Hiob 9:23

2: Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit – Erforschung des Kontrasts von Hiob 9:23

1: Psalm 145:17 – Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gütig in allen seinen Werken.

2: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 9:24 Die Erde wird in die Hand der Gottlosen gegeben; die Angesichter ihrer Richter verhüllt er; Wenn nicht, wo und wer ist er?

Gott gibt den Bösen Macht über die Erde, aber letztendlich ist es Gott, der die Kontrolle hat.

1. Gott hat die Kontrolle, auch wenn die Bösen an der Macht zu sein scheinen.

2. Wir müssen auf Gott vertrauen, auch wenn wir die Macht der Bösen nicht verstehen.

1. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Jakobus 4:13-15 – Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und dort ein Jahr lang bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn machen. Ihr wisst aber nicht, was soll morgen sein. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Hiob 9:25 Nun sind meine Tage schneller als ein Pfosten; sie fliehen und sehen nichts Gutes.

Diese Passage vermittelt die Vorstellung, dass das Leben vergänglich ist und die Zeit schnell vergeht.

1: Das Beste aus unserer Zeit auf Erden machen, die schnell vergeht, Prediger 9:10

2: Die Kürze des Lebens verstehen und für die Ewigkeit leben, Jakobus 4:14

1: Psalm 39:4 Herr, erinnere mich daran, wie kurz meine Zeit auf Erden sein wird. Erinnere mich daran, dass meine Tage gezählt sind, wie vergänglich mein Leben ist.

2: Jesaja 40:6: Alle Menschen sind wie Gras, und all ihre Treue ist wie die Blumen des Feldes.

Hiob 9:26 Sie vergehen wie die schnellen Schiffe, wie der Adler, der zur Beute eilt.

Hiob vergleicht sein flüchtiges Leben mit dem eines schnellen Schiffes und eines Adlers, der schnell zum Angriff herabstürzt.

1. Das Leben ist vergänglich: Betrachten Sie es nicht als selbstverständlich

2. Umarme jeden Moment: Carpe Diem

1. Jakobus 4:14 Während ihr nicht wisst, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Psalm 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

Hiob 9:27 Wenn ich sage: Ich werde meine Klage vergessen, ich werde meine Schwermut ablegen und mich trösten:

Hiob erkennt die Schwierigkeit seiner Situation und den Kampf an, seine Trauer zu ertragen. Er erkennt, dass er seine Beschwerde nicht vergessen kann, aber er kann sich dafür entscheiden, seine Schwere loszulassen und sich selbst zu trösten.

1. „In schwierigen Zeiten Trost finden“

2. „Die Entscheidung treffen, die Schwere aufzugeben“

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 53:4 – „Er nahm unseren Schmerz auf sich und ertrug unser Leid, doch wir hielten ihn für von Gott gestraft, von ihm geschlagen und betrübt.“

Hiob 9:28 Ich fürchte mich vor all meinen Sorgen, ich weiß, dass du mich nicht für unschuldig halten wirst.

Hiob bringt seine Angst vor den Folgen seines Kummers zum Ausdruck und erkennt an, dass Gott ihn nicht freisprechen wird.

1. Wie man Gottes Gerechtigkeit und unsere eigene Unvollkommenheit erkennt

2. Die Notwendigkeit der Demut angesichts der Macht und Souveränität Gottes

1. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

Hiob 9:29 Wenn ich böse bin, warum arbeite ich dann umsonst?

Hiob fragt sich, warum er so hart arbeitet, wenn er böse ist.

1. Die Sinnlosigkeit der Arbeit ohne Gerechtigkeit

2. Wie wichtig es ist, Gutes zu tun, auch wenn wir uns nicht würdig fühlen

1. Matthäus 6:1-4 – Jesus lehrt, dass unsere guten Werke in Demut und nicht zur Anerkennung getan werden sollten.

2. Jakobus 2:14-17 – Glaube ohne Werke ist tot. Gute Werke sind ein notwendiger Teil des Glaubens.

Hiob 9:30 Wenn ich mich mit Schneewasser wasche und meine Hände nicht mehr so rein mache;

Hiob erkennt seine eigene Ohnmacht im Vergleich zur Größe Gottes.

1: Wir müssen uns immer daran erinnern, dass Gott größer ist als jeder von uns und dass wir seine Gnade und Barmherzigkeit brauchen, um uns von unseren Sünden zu retten.

2: Wir sind alle Sünder und brauchen Gottes Gnade; Demut und Reue sind für uns unerlässlich, um es zu empfangen.

1: Jesaja 6:5 - „Da sprach ich: Wehe mir! Denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König gesehen.“ , der HERR der Heerscharen.“

2: Hebräer 4:16 „Lasst uns nun mit Freimut zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in der Zeit der Not zu helfen.“

Hiob 9:31 Und du wirst mich in die Grube werfen, und meine eigenen Kleider werden mich verabscheuen.

Hiob betrauert in dieser Passage sein Leiden und bringt zum Ausdruck, wie sich sogar seine eigene Kleidung gegen ihn gewandt hat.

1: In Zeiten des Leids ist Gott immer noch bei uns.

2: Gott kann unser Leiden nutzen, um unseren Glauben zu stärken.

1: Klagelieder 3:22-23 Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

2: Psalm 34:17-18 Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist denen nahe, die ein gebrochenes Herz haben; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hiob 9:32 Denn er ist kein Mensch wie ich, dass ich ihm antworten und wir im Gericht zusammenkommen müssten.

Hiob stellt Gottes Gerechtigkeit und die Fähigkeit des Menschen, ihm zu antworten, in Frage.

1: Wir dürfen niemals an Gottes Gerechtigkeit zweifeln, denn nur Er kann richtig urteilen.

2: Wir dürfen nicht zu stolz sein, unsere eigenen Grenzen einzugestehen und zu erkennen, dass wir Gott nicht antworten können.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: 1 Korinther 4:4-5 Denn ich weiß nichts gegen mich selbst, aber ich bin dadurch nicht freigesprochen. Es ist der Herr, der mich richtet. Deshalb urteilt nicht vor der Zeit, bevor der Herr kommt, der die Dinge, die jetzt in der Dunkelheit verborgen sind, ans Licht bringen und die Absichten des Herzens offenbaren wird. Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten.

Hiob 9:33 Es ist auch kein Tagelöhner zwischen uns, der seine Hand an uns beide legen könnte.

Hiob ruft aus, dass es keinen Vermittler gibt, der beiden die Hand reichen kann, um ihren Streit beizulegen.

1. Die Bedeutung eines Mediators in Konfliktzeiten.

2. Wie man die Weisheit eines Mediators einholt, um Streitigkeiten beizulegen.

1. Jakobus 5:16 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Sprüche 17:14 Der Beginn des Streits ist wie das Auslassen von Wasser, also hör auf, bevor der Streit ausbricht.

Hiob 9:34 Er nehme seinen Stab von mir, und seine Furcht erschrecke mich nicht.

Hiob bittet Gott, ihm seine Leiden zu nehmen und keine Angst vor ihm zu haben.

1: Gottes Liebe zu uns ist so groß, dass Er uns immer von unseren Leiden nehmen wird und uns niemals Angst machen wird.

2: Wir können an Gott glauben, dass er unsere Leiden nimmt und uns niemals Angst machen wird.

1: Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Hiob 9:35 Dann würde ich reden und mich nicht vor ihm fürchten; aber bei mir ist es nicht so.

Hiob sehnt sich danach, ohne Angst mit Gott sprechen zu können, aber er hat das Gefühl, dass ihm das nicht gelingt.

1. Angst ist ein starkes Gefühl, aber selbst inmitten der Angst ruft uns Gott immer noch dazu auf, mutig zu sein und unsere Stimme zu erheben.

2. Wir können uns mit der Tatsache trösten, dass er, auch wenn wir uns nicht qualifiziert fühlen, mit Gott zu sprechen, dennoch von uns hören möchte.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Selbstdisziplin.“

Hiob Kapitel 10 setzt Hiobs schmerzliche Bitte und Klage fort. In diesem Kapitel bringt Hiob seine tiefe Verzweiflung und Verwirrung über sein Leiden zum Ausdruck, stellt Gottes Beweggründe in Frage und bittet um Verständnis.

1. Absatz: Hiob drückt zunächst seine Bitterkeit und seinen Kummer aus und fühlt sich von der Last seines Leidens überwältigt. Er fragt sich, warum Gott ihn so feindselig und prüfend behandelt (Hiob 10,1-7).

2. Absatz: Hiob fleht Gott an, seine Handlungen zu überdenken, und bittet ihn, jegliches Fehlverhalten Hiobs aufzudecken. Er fragt sich, warum er ohne Grund gelitten hat und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, von seinem Leiden befreit zu werden (Hiob 10,8-17).

3. Absatz: Hiob denkt über das Wunder des Lebens selbst nach und erkennt an, dass Gott ihn im Mutterleib geformt hat. Er findet es jedoch verwirrend, dass Gott ihn nur erschaffen hat, um ihn einem solch intensiven Leid auszusetzen (Hiob 10,18-22).

In Summe,

Kapitel zehn von Hiob präsentiert:

die anhaltende Klage,

und Fragen, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden äußerte.

Verzweiflung hervorheben, indem man Bitterkeit und Kummer zum Ausdruck bringt,

und das Streben nach Verständnis, das durch das Hinterfragen der Motive Gottes erreicht wird.

Erwähnung der Ratlosigkeit hinsichtlich des Sinns menschlichen Leidens, eine Verkörperung, die den existenziellen Kampf darstellt, eine Erkundung der Tiefen des Leidens im Buch Hiob.

Hiob 10:1 Meine Seele ist meines Lebens müde; Ich überlasse meine Beschwerde mir selbst; Ich werde in der Bitterkeit meiner Seele sprechen.

Hiob denkt über sein aktuelles Leiden nach und bringt seine Unzufriedenheit und Bitterkeit zum Ausdruck.

1: Wir können inmitten unseres Leidens Trost finden, wie Hiob es tat, indem er Gott vertraute.

2: Auch wenn das Leben hart ist, können wir Kraft von Gott schöpfen, indem wir ihm unser Herz ausschütten.

1: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2: Hebräer 4:15-16 – Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage wäre, sich in unsere Schwächen hineinzuversetzen, sondern wir haben einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde, genau wie wir, und dennoch nicht gesündigt hat. Dann lasst uns vertrauensvoll vor Gottes Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

Hiob 10:2 Ich sage zu Gott: Verurteile mich nicht; Zeig mir, warum du mit mir streitest.

In der Passage geht es darum, dass Hiob Gott bittet, ihm zu zeigen, warum Gott mit ihm kämpft.

1) Gottes Disziplin: Seine Korrektur erkennen und darauf reagieren

2) Wie Sie reagieren, wenn Sie das Gefühl haben, dass Gott mit Ihnen kämpft

1) Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2) Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denjenigen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Hiob 10:3 Ist es dir gut, dass du unterdrückest, dass du das Werk deiner Hände verachtest und auf den Rat der Gottlosen achtest?

Gott verurteilt Unterdrückung und Bosheit.

1: Unterdrücke nicht, denn Gott lässt es nicht zu.

2: Befolge Gottes Rat und verachte seine Werke nicht.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2: Psalm 37:27 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; so wirst du für immer wohnen.

Hiob 10:4 Hast du Augen aus Fleisch? Oder siehst du, wie der Mensch sieht?

Diese Passage stellt die Frage, ob Menschen die Fähigkeit haben, Dinge so wahrzunehmen und zu verstehen wie Gott.

1. Gottes Perspektive: Eine Lektion in Demut und Vertrauen in Gottes Weisheit.

2. Die Kraft der Wahrnehmung: Verstehen, wie wir die Welt und ihre Auswirkungen sehen.

1. 1. Korinther 13:12 – „Denn jetzt sehen wir im Spiegel undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt weiß ich es teilweise; dann werde ich es vollständig erkennen, so wie ich es vollständig erkannt habe.“

2. Römer 11:33-36 – „Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und die Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Ratgeber? Oder wer hat ihm eine Gabe gegeben, damit ihm vergolten würde? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.“

Hiob 10:5 Sind deine Tage wie die Tage des Menschen? sind deine Jahre wie Menschentage,

Hiob stellt seine Sterblichkeit und Gottes Gerechtigkeit in Frage.

1. Gottes Gerechtigkeit und unsere Sterblichkeit

2. Unser Glaubensweg und unsere Sterblichkeit

1. Psalm 90:10-12 – Die Tage unseres Lebens sind siebzig Jahre; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft achtzig Jahre alt sind, so rühmen sie sich doch nur mit Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon. Wer kennt die Macht Deines Zorns? Denn wie die Furcht vor dir, so ist auch dein Zorn. So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

2. Jakobus 4:14 – Du weißt noch nicht, wie dein Leben morgen aussehen wird. Du bist nur ein Dampf, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Hiob 10:6 Dass du nach meiner Missetat fragst und nach meiner Sünde suchst?

Hiob fragt sich, warum Gott nach seinen Sünden sucht.

1. Gott sucht nach unseren Sünden, um uns seine Barmherzigkeit und Gnade zu zeigen.

2. Gott sucht nach unseren Sünden, um uns zu zeigen, wie wir uns von ihnen abwenden können.

1. Psalm 32:5 – „Ich habe meine Sünde vor dir bekannt, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich habe gesagt: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du hast mir die Missetat meiner Sünde vergeben.“

2. Römer 5:20 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nahm. Aber wo die Sünde überreich war, da war die Gnade noch überreich.“

Hiob 10:7 Du weißt, dass ich nicht böse bin; und es gibt niemanden, der aus deiner Hand retten kann.

Gott ist allmächtig und kann uns aus jeder Situation befreien.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben und wird uns niemals in die Irre führen.

2: Vertrauen Sie auf Gott und er wird Ihnen in schwierigen Zeiten Kraft und Unterstützung geben.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Hiob 10:8 Deine Hände haben mich geschaffen und ringsum geformt; doch du vernichtest mich.

Hiob fragt sich, warum Gott ihn erschaffen hat, wenn er ihn letztendlich zerstören wird.

1. Das Geheimnis des Leidens: Gottes Absicht im Schmerz erforschen

2. Stärke finden in Gottes Fürsorge durch Leiden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:19 – Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

Hiob 10:9 Denke daran, ich flehe dich an, dass du mich wie Lehm gemacht hast; und willst du mich wieder in Staub verwandeln?

Hiob denkt über die Zerbrechlichkeit des Lebens nach und hinterfragt Gottes Plan.

1: Gott wirkt auf mysteriöse Weise – wir verstehen vielleicht nie seinen Willen in unserem Leben, aber wir müssen auf ihn und seine Pläne vertrauen.

2: Gott ist unser Schöpfer und Erhalter – wir müssen auf seine Weisheit vertrauen, auch wenn wir seinen Willen nicht verstehen.

1: Römer 8,28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 10:10 Hast du mich nicht wie Milch ausgegossen und mich wie Käse geronnen?

Hiob denkt über sein Leben nach und erkennt, dass Gott ihn geformt hat wie ein Töpfer Ton.

1: In diesem Leben formt Gott unser Leben wie ein Töpfer Ton, und wir müssen darauf vertrauen, dass Gottes Plan für uns perfekt ist.

2: Gott ist der Schöpfer unseres Lebens und wir müssen dankbar sein für den Weg, den er uns gezeigt hat.

1: Jeremia 18:1-6 – Der Töpfer und der Ton.

2: Römer 9:20-21 – Gottes Macht, uns wie Lehm zu formen.

Hiob 10:11 Du hast mich mit Haut und Fleisch bekleidet und mich mit Knochen und Sehnen umzäunt.

Diese Passage unterstreicht den Schutz und die Fürsorge des Herrn für uns, da er uns mit Haut, Fleisch, Knochen und Sehnen erschaffen hat.

1: Gottes bedingungslose Fürsorge für uns – Hiob 10:11

2: Gottes Schutz – Hiob 10:11

1: Psalm 139:13-14 - Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen, du hast mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau.

2: Jeremia 1:5 - Bevor ich dich im Bauch formte, kannte ich dich; Und bevor du aus dem Mutterleib hervorkamst, habe ich dich geheiligt und dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.

Hiob 10:12 Du hast mir Leben und Gnade geschenkt, und deine Heimsuchung hat meinen Geist bewahrt.

Hiob feiert das Leben und die Gunst, die Gott ihm gewährt hat, und erkennt an, dass Gottes Gegenwart seinen Geist bewahrt hat.

1. Gott ist immer in unserem Leben präsent

2. Die Gaben Gottes erkennen

1. Psalm 139:7-10 „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Nimm die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, denn deine Hand wird mich dorthin führen und deine Rechte mich halten.

2. Jakobus 1:17 „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

Hiob 10:13 Und diese Dinge hast du in deinem Herzen verborgen; ich weiß, dass dies bei dir ist.

Hiob erkennt an, dass Gott seine Gedanken und Gefühle kennt.

1. Gott kennt unsere Herzen – verwenden Sie Hiob 10:13, um zu veranschaulichen, wie Gott unsere innersten Gefühle und Gedanken kennt.

2. Die Macht des Geständnisses – demonstrieren Sie anhand von Hiob 10:13 die Macht, Gott unsere Gedanken und Gefühle zu gestehen.

1. Psalm 139:1-4 – Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen, du hast mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau. Mein Wesen blieb dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen geschaffen und auf seltsame Weise in den untersten Teilen der Erde geschaffen wurde. Deine Augen sahen meine Substanz, obwohl sie unvollkommen war; und in deinem Buch wurden alle meine Mitglieder niedergeschrieben, die fortwährend gestaltet wurden, als es noch keines von ihnen gab.

2. Jeremia 17:10 – Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Hiob 10:14 Wenn ich sündige, so kennzeichnest du mich, und du wirst mich nicht von meiner Missetat freisprechen.

Hiob erkennt seine Sünde an und weiß, dass Gott ihn nicht davon freisprechen wird.

1. Die Kraft der Beichte: Unsere Sünden erkennen und anerkennen

2. Die unerschütterliche Treue Gottes: Auch in unserer Sünde

1. 1. Johannes 1:8-9 Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Hesekiel 18:30-32 Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Herr, GOTT; Also kehre um und lebe.

Hiob 10:15 Wenn ich böse bin, wehe mir! und wenn ich gerecht bin, werde ich mein Haupt nicht erheben. Ich bin voller Verwirrung; Darum sieh mein Elend;

Diese Passage spiegelt Hiobs Gefühl der Verzweiflung und Verwirrung wider, während er über sein Leiden nachdenkt.

1. Der Trost Gottes in Zeiten der Verzweiflung

2. Was bedeutet es, gerecht zu sein?

1. Psalm 34:18: „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die zerschlagenen Geistes sind.“

2. Römer 8:18: „Ich bin der Meinung, dass unsere gegenwärtigen Leiden keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die an uns offenbart werden wird.“

Hiob 10:16 Denn es nimmt zu. Du jagst mich wie ein wilder Löwe, und wieder erscheinst du wunderbar an mir.

Hiob fühlt sich von der Verfolgung Gottes und den Veränderungen in seinem Leben überwältigt.

1. Gottes Streben nach uns: Seine Absicht in unserem Leben verstehen

2. Gottes wunderbare Gegenwart in Zeiten der Prüfung erleben

1. 2. Korinther 4:7-10 – Aber wir haben diesen Schatz in Tonkrügen, um zu zeigen, dass die überragende Macht Gott gehört und nicht uns. Wir sind in jeder Hinsicht betrübt, aber nicht niedergeschlagen; ratlos, aber nicht zur Verzweiflung getrieben; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht zerstört; Wir tragen immer den Tod Jesu in unserem Körper, damit das Leben Jesu auch in unseren Körpern offenbar wird.

2. Römer 8:28-39 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

Hiob 10:17 Du erneuerst deine Zeugenaussagen gegen mich und erhöhst deinen Zorn über mich; Veränderungen und Krieg sind gegen mich.

Hiob spürt die Last des Urteils Gottes gegen ihn.

1: Gottes Gericht ist unvermeidlich und unvermeidlich, aber er sorgt auch für Barmherzigkeit und Gnade.

2: Gottes Urteil ist fair und gerecht, aber er bietet uns auch Hoffnung in schwierigen Zeiten.

1: Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Hiob 10:18 Warum hast du mich denn aus dem Mutterleib hervorgebracht? Oh, dass ich den Geist aufgegeben hätte und kein Auge mich gesehen hätte!

Hiob drückt seinen Wunsch aus, nie geboren worden zu sein und wünscht sich, er wäre im Mutterleib gestorben, anstatt sich seinem gegenwärtigen Leiden zu stellen.

1. Gottes Souveränität und unser Leiden: Wie reagieren wir auf eine Tragödie?

2. Vertrauen auf Gott inmitten des Schmerzes: Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hiob 23:10 - Er aber kennt den Weg, den ich gehe. Wenn er mich auf die Probe stellt, werde ich wie Gold hervorgehen.

Hiob 10:19 Ich hätte sein sollen, als wäre ich nicht gewesen; Ich hätte vom Mutterleib bis ins Grab getragen werden sollen.

Diese Passage drückt Hiobs große Trauer und Verzweiflung über seinen gegenwärtigen Zustand aus und wünscht sich einen schnellen Tod.

1. In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Gottes grenzenlose Liebe und Mitgefühl

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Hiob 10:20 Sind meine Tage nicht wenige? Dann höre auf und lass mich in Ruhe, damit ich ein wenig Trost finde,

Hiobs Bitte um Trost in seinem Leiden.

1. Gott versteht unser Leiden und wird uns darin trösten.

2. Selbst in unserem Schmerz können wir Trost beim Herrn suchen.

1. Jesaja 40:1-2 – „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt wurde und dass sie von ihr empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Psalm 31:9-10 – „Sei mir gnädig, Herr, denn ich bin in Not; meine Augen werden schwach vor Kummer, meine Seele und mein Körper vor Kummer. Mein Leben ist verzehrt von Angst und meine Jahre von Seufzen; mein Wegen meiner Trübsal schwindet die Kraft, und meine Gebeine werden schwach.

Hiob 10:21 Bevor ich dorthin gehe, werde ich nicht zurückkehren, in das Land der Finsternis und des Todesschattens;

Hiob stellt sich seiner Sterblichkeit und denkt über die Unvermeidlichkeit des Todes nach.

1. „Ein gut gelebtes Leben: Die Unvermeidlichkeit des Todes annehmen“

2. „Trost finden im Schatten des Todes“

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 25:8 – Er wird den Tod für immer verschlingen. Der Souveräne Herr wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen; Er wird die Schande seines Volkes von der ganzen Erde beseitigen.

Hiob 10:22 Ein Land der Finsternis, wie die Finsternis selbst; und vom Schatten des Todes, ohne Ordnung, und wo das Licht wie Dunkelheit ist.

Gott ist der Schöpfer der Welt und er ist derjenige, der Ordnung und Licht in der Dunkelheit schafft.

1. Gottes Licht bringt Ordnung in die dunklen Orte des Lebens

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung in einer Welt der Dunkelheit

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Denen, die im Land des Todesschattens leben, ist ein Licht aufgegangen.

2. Johannes 1:5 – Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht überwunden.

In Hiob, Kapitel 11, wird die Reaktion von Hiobs Freund Zophar auf Hiobs Klage beschrieben. Zophar tadelt Hiob für seine Worte und drängt ihn, jedes Fehlverhalten zu bereuen, wobei er betont, wie wichtig es ist, Gottes Vergebung und Weisheit zu suchen.

1. Absatz: Zophar kritisiert Hiob zunächst wegen seiner vielen Worte und wirft ihm vor, in seiner Selbstgerechtigkeit arrogant zu sein. Er behauptet, dass Gottes Weisheit über das menschliche Verständnis hinausgeht und fordert Hiob zur Umkehr auf (Hiob 11:1-6).

2. Absatz: Zophar betont die Notwendigkeit für Hiob, Gott zu suchen und um Seine Gnade zu bitten. Er schlägt vor, dass Hiob, wenn er aufrichtig Buße tut, wiederhergestellt wird und wieder Freude finden wird (Hiob 11:7-20).

In Summe,

Kapitel 11 von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Perspektive, die Zophar als Reaktion auf Hiobs Leiden bot.

Hervorheben der Zurechtweisung, die durch die Kritik an Hiobs Worten zum Ausdruck kommt,

und das Drängen zur Reue, die durch die Betonung der Suche nach Gott erreicht wird.

Erwähnung der gezeigten Demut im Hinblick auf die Anerkennung der Grenzen des menschlichen Verständnisses, eine Verkörperung, die eine theologische Reflexion darstellt und eine Untersuchung verschiedener Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 11:1 Da antwortete Zophar, der Naamathiter, und sprach:

Zophar antwortet auf Hiobs Klage, indem er ihm Ratschläge zur Kraft des wahren Glaubens und der Reue gibt.

1: Wir müssen uns immer auf wahren Glauben und Reue verlassen, um Gott näher zu kommen.

2: Durch Glauben und Reue können wir Trost in Gottes Barmherzigkeit und Führung finden.

1: Jesaja 55:6-7 „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er möge.“ Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

2: Jakobus 5:15-16 „Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden.“ und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Kraft, wenn es wirkt.“

Hiob 11:2 Sollte nicht die Menge der Worte beantwortet werden? Und sollte ein Mann voller Reden gerechtfertigt sein?

Hiob stellt die Frage, ob gesprächige Menschen durch ihre Worte gerechtfertigt werden können.

1. Die Macht der Worte: Lernen, weise zu sprechen

2. Die Notwendigkeit der Demut: Ein Aufruf zur Selbstreflexion

1. Jakobus 3:1-12 – Die Macht der Zunge und das Bedürfnis nach Weisheit und Selbstbeherrschung.

2. Sprüche 10:19 – Die Macht kluger Worte und die Gefahr voreiliger Rede.

Hiob 11:3 Sollen deine Lügen die Menschen zum Schweigen bringen? Und wenn du spottest, soll dich niemand beschämen?

Hiob fordert Zophar heraus und fragt, warum Zophars Lügen andere Menschen zum Schweigen bringen sollten und warum er sich durch seinen Spott nicht blamieren sollte.

1. Haben Sie keine Angst, andere herauszufordern, die falsch sprechen.

2. Die Konsequenzen der Verspottung Gottes und anderer sollten niemals auf die leichte Schulter genommen werden.

1. Sprüche 14:5-7 „Ein treuer Zeuge lügt nicht, aber ein falscher Zeuge lügt Lügen. Ein Spötter sucht vergeblich nach Weisheit, aber Erkenntnis ist leicht für einen kritischen Menschen. Verlasse die Gegenwart eines Narren, denn dort bist du.“ triff keine Worte der Erkenntnis.“

2. Jakobus 4:11-12 „Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder redet oder seinen Bruder richtet, redet böse gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Wer aber das Gesetz richtet, der ist es.“ kein Gesetzgeber, sondern ein Richter. Es gibt nur einen Gesetzgeber und Richter, der retten und vernichten kann. Wer aber bist du, um deinen Nächsten zu richten?“

Hiob 11:4 Denn du hast gesagt: Meine Lehre ist rein, und ich bin rein in deinen Augen.

Hiob verteidigt seine Unschuld und Gottes Gerechtigkeit angesichts der Anschuldigungen seiner Freunde.

1: Gott ist immer gerecht und hat niemals Unrecht, egal wie unsere Umstände auch sein mögen.

2: Wir müssen immer auf Gottes Güte und Gerechtigkeit vertrauen, egal, welchen Prüfungen wir gegenüberstehen.

1: Jesaja 45:21-22 – Erklärt, dass Gott der einzig wahre Gott ist und dass seine Gerechtigkeit und Gerechtigkeit niemals scheitern werden.

2: Römer 8:28 – Gott wirkt alles zum Wohl derer, die ihn lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 11:5 Ach, Gott würde reden und seine Lippen gegen dich auftun!

Gott möchte, dass wir ihm unsere Herzen öffnen und ihm erlauben, zu sprechen und unser Leben zu leiten.

1. „Die Stimme Gottes: Seiner Führung zuhören und ihr folgen“

2. „Unsere Herzen öffnen: Gottes Wahrheit empfangen“

1. Johannes 10:27 „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“

2. Römer 10:17 „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

Hiob 11:6 Und er zeige dir die Geheimnisse der Weisheit, dass sie doppelt so groß sind wie das, was ist! Wisse also, dass Gott weniger von dir verlangt, als deine Missetat verdient.

Gott ist barmherzig und bestraft die Menschen nicht so sehr, wie sie für ihr Fehlverhalten verdienen.

1. „Gottes Barmherzigkeit und Vergebung“ und betont die Tatsache, dass Gott barmherzig und verzeihend ist, auch wenn wir es nicht verdienen.

2. „Der Preis der Sünde“, wobei die Tatsache betont wird, dass Sünde trotz der großen Barmherzigkeit Gottes dennoch Konsequenzen hat.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Hiob 11:7 Kannst du durch Forschen Gott finden? Kannst du den Allmächtigen bis zur Vollkommenheit herausfinden?

In dieser Passage wird gefragt, ob es möglich ist, Gott durch unsere eigene Suche und unser Wissen zu finden.

1: Wir können das Geheimnis und die Majestät Gottes nie vollständig verstehen, aber er liebt uns immer noch und möchte von uns gefunden werden.

2: Wir können Gott nicht alleine suchen und finden, aber er hat sich uns durch Jesus Christus offenbart.

1: Jeremia 29,13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2: Matthäus 7:7-8 - „Bitte, und es wird dir gegeben werden; suche, und du wirst finden; klopfe, und die Tür wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt; wer sucht, findet; und dem Wer anklopft, dem wird die Tür geöffnet.

Hiob 11:8 Es ist so hoch wie der Himmel; Was kannst du tun? tiefer als die Hölle; Was kannst du wissen?

Dieser Abschnitt spricht von der Größe Gottes, die das menschliche Verständnis übersteigt.

1: Wir können die Größe Gottes nicht vollständig verstehen, aber wir können auf seine Güte und Barmherzigkeit vertrauen.

2: Unser Verstand kann die Tiefen der Größe Gottes nicht begreifen, aber wir können uns Ihm in demütigem Glauben nähern.

1: Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2: Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

Hiob 11:9 Sein Maß ist länger als die Erde und breiter als das Meer.

Diese Passage unterstreicht die Weite und Größe der Weisheit Gottes.

1. Gottes Weisheit ist weitaus größer, als wir begreifen können.

2. Sich auf Gott zu verlassen bedeutet, auf etwas zu vertrauen, das über unser Verständnis hinausgeht.

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Psalm 147:5 – „Groß ist unser Herr und reich an Kraft; sein Verstand ist unermesslich.“

Hiob 11:10 Wenn er abschneidet und einschließt oder sich versammelt, wer kann ihn dann hindern?

In der Passage heißt es, dass niemand Gottes Macht aufhalten oder ihr widerstehen kann.

1: Wir müssen Gottes Willen vertrauen und ihm gehorchen, denn Er ist allmächtig und unaufhaltsam.

2: Wir müssen uns der Macht Gottes unterwerfen und dürfen seine Entscheidungen nicht in Frage stellen, denn er allein hat die Kontrolle über alle Dinge.

1: Jesaja 40:29: „Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.“

2: Psalm 135:6: „Was der Herr wollte, das tat er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und an allen Tiefen.“

Hiob 11:11 Denn er kennt die eitlen Menschen; er sieht auch das Böse; wird er es dann nicht in Betracht ziehen?

Diese Passage spricht von Gottes Allwissenheit und der Tatsache, dass er unsere Handlungen und sogar unsere Gedanken berücksichtigt.

1: „Gott kennt unsere Herzen“ – Gott sieht alle unsere Gedanken, Handlungen und Motivationen und wird uns für sie richten.

2: „Gottes Allwissenheit erlöst uns“ – Gott ist allwissend und seine Liebe und Gnade können uns von unserer Sündhaftigkeit erlösen.

1: Psalm 139:1-2 – „Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne.“

2: Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

Hiob 11:12 Denn der eitle Mensch würde weise sein, auch wenn der Mensch wie ein Wildeselfohlen geboren wäre.

Hiob ermutigt zur Weisheit und warnt vor Stolz und Torheit.

1: Wir müssen demütig sein und nach Weisheit streben, denn Stolz führt zur Torheit.

2: Strebe nach Wissen und Weisheit und lass dich nicht vom Stolz täuschen.

1: Sprüche 9:10 „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

2: Jakobus 4:6 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.“

Hiob 11:13 Wenn du dein Herz bereitest und deine Hände nach ihm ausreckst;

In der Passage geht es darum, wie wir Gott näher kommen können, indem wir unser Herz vorbereiten und unsere Hände nach ihm ausstrecken.

1: Bereiten Sie Ihr Herz auf Gott vor

2: Auf Gott zugehen

1: Deuteronomium 30:11-14 – Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und auch nicht fern.

2: Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

Hiob 11:14 Wenn die Ungerechtigkeit in deiner Hand ist, so lege sie fern, und die Bosheit wohne nicht in deinen Hütten.

Hiob rät dazu, die Ungerechtigkeit aus der Hand zu nehmen und die Bosheit im eigenen Zuhause zu vermeiden.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man Ungerechtigkeit überwindet und Unschuld akzeptiert

2. Ein Leben in Reinheit: Sich weigern, in der Bosheit zu verweilen

1. Psalm 51:9-10 – Verberge dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Sünden. Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hiob 11:15 Denn dann wirst du dein Angesicht ohne Flecken aufrichten; ja, du sollst standhaft sein und sollst dich nicht fürchten:

Hiobs Antwort auf Zophars Argumentation besteht darin, auf Gottes Weisheit und Macht zu vertrauen.

1. Vertrauen Sie auf die Weisheit des Herrn und seine Macht

2. Habe Vertrauen und fürchte dich nicht

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist auf meiner Seite; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

Hiob 11:16 Denn du wirst deines Elends vergessen und seiner gedenken wie Wasser, die vergehen:

Hiob ermutigt seinen Freund, sich daran zu erinnern, dass seine Probleme irgendwann vergehen werden wie Wasser.

1. Die Kraft des Loslassens: Lernen, unsere Probleme loszulassen

2. Die Hoffnung auf eine neue Saison: Veränderung und Erneuerung annehmen

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 11:17 Und deine Zeit wird heller sein als der Mittag; du wirst leuchten, du wirst sein wie der Morgen.

Hiob ermutigt uns, eine positive Lebenseinstellung zu bewahren und auf Gottes Versprechen zu vertrauen.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen: Ein Leben voller Hoffnung führen

2. Das innere Potenzial freisetzen: Ein Leben in Klarheit führen

1. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 27:14 – Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.

Hiob 11:18 Und du wirst in Sicherheit sein, denn es gibt Hoffnung; ja, du sollst um dich herum graben, und du sollst in Sicherheit ruhen.

Hiob wurde versichert, dass er Sicherheit und Geborgenheit finden wird, wenn er auf Hoffnung vertraut.

1: Vertrauen Sie auf Gottes Versprechen und vertrauen Sie auf seine Versorgung.

2: Bleiben Sie hoffnungsvoll und ruhen Sie sich in der Sicherheit des Schutzes Gottes aus.

1: Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Jesaja 26:3 Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Hiob 11:19 Und du sollst dich niederlegen, und niemand soll dich aufschrecken; ja, viele werden sich bei dir bewerben.

Hiob 11:19 ermutigt die Leser, auf Gott zu vertrauen, der den Bedürftigen Schutz und Sicherheit bietet.

1. „Die Schutzversprechen in Hiob 11:19“

2. „Gottes treue Liebe: Eine Studie zu Hiob 11:19“

1. Psalm 91:1-2 – „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; in ihm.“ Werde ich vertrauen?

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Hiob 11:20 Aber die Augen der Gottlosen werden vergehen, und sie werden nicht entrinnen, und ihre Hoffnung wird sein wie die Hingabe des Geistes.

Hiob hat das endgültige Ende der Bösen beschrieben – ihre Augen werden versagen und sie werden nicht entkommen, und ihre Hoffnung ist wie das Aufgeben des Geistes.

1. Das endgültige Ende der Bösen – Hiob 11:20

2. Die Gewissheit des Urteils – Hiob 11:20

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Matthäus 25:41 – „Dann wird er zu denen zu seiner Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“

Hiob Kapitel 12 zeigt Hiobs Reaktion auf den Rat seiner Freunde und seine eigenen Überlegungen zum Wesen der Weisheit und Macht Gottes.

1. Absatz: Hiob tadelt seine Freunde sarkastisch für ihre angebliche Weisheit und betont, dass sogar Tiere und Vögel Wissen und Verständnis besitzen. Er behauptet, dass er ihnen an Urteilsvermögen nicht nachsteht (Hiob 12,1-3).

2. Absatz: Hiob erkennt die Souveränität und Macht Gottes an und erklärt, dass er Könige von ihren Thronen entfernt und die Mächtigen stürzt. Er betont, dass wahre Weisheit allein von Gott kommt (Hiob 12,4-13).

3. Absatz: Hiob kritisiert seine Freunde für ihren Mangel an Mitgefühl und Verständnis und behauptet, sie seien wie wirkungslose Ärzte, die kein Heilmittel für sein Leiden anbieten. Er drückt seine Sehnsucht nach dem Tod aus, um seiner Angst zu entfliehen (Hiob 12,14-25).

In Summe,

Kapitel zwölf von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Reflexion, die Hiob als Antwort auf den Rat seiner Freunde zum Ausdruck brachte.

Indem er den Sarkasmus hervorhebt, indem er die vermeintliche Weisheit seiner Freunde zurechtweist,

und die Anerkennung der göttlichen Souveränität, die durch die Betonung der Macht Gottes erreicht wird.

Erwähnung der Kritik am Mangel an Mitgefühl, Darstellung emotionaler Belastung, Untersuchung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 12:1 Und Hiob antwortete und sprach:

Hiob erwidert die Anschuldigungen seiner Freunde und bekräftigt trotz seiner Prüfungen seinen Glauben an Gott.

1: Gott wird uns in unseren Prüfungen helfen, und wir können uns in schwierigen Zeiten auf seine Stärke verlassen.

2: Auch wenn das Leben schwierig sein mag, können wir in unserem Glauben stark bleiben und auf die Versprechen Gottes für unsere Zukunft vertrauen.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2: Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Hiob 12:2 Kein Zweifel, ihr seid das Volk, und die Weisheit wird mit euch sterben.

Hiob bringt seine Meinung zum Ausdruck, dass die Menschen weise sind, aber Weisheit wird nicht immer bei ihnen sein.

1: Wir sind weise, aber unsere Weisheit ist vergänglich. Wir müssen es in vollem Umfang nutzen, um wahres Verständnis und Weisheit zu erlangen.

2: Weisheit kommt von Gott und sollte genutzt werden, um anderen zu dienen. Wir müssen es verantwortungsvoll und demütig nutzen, um Gott Ehre zu machen.

1: Sprüche 2:6: „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand.“

2: Jakobus 1,5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.“

Hiob 12:3 Aber ich habe mehr Verständnis als du; Ich bin dir nicht unterlegen. Ja, wer kennt solche Dinge nicht?

Hiob möchte seinen Freunden beweisen, dass er ihnen an Verständnis in nichts nachsteht.

1: In Gottes Augen sind wir alle gleich, unabhängig von unserem persönlichen Verständnis.

2: Unser Verständnis und Wissen sollten im Dienst für Gott eingesetzt werden und nicht, um mit unseren eigenen Leistungen zu prahlen.

1: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Jakobus 3:13 – Wer unter euch ist weise und verständig? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit.

Hiob 12:4 Ich bin wie einer, der seinen Nächsten verspottet, der Gott anruft, und er antwortet ihm; der gerechte Mann wird verspottet.

Der gerechte und aufrichtige Mann wird trotz seines Glaubens an Gott von seinem Nächsten verspottet und ausgelacht.

1: Gottes Treue hängt nicht von der Meinung der Menschen ab.

2: Wir müssen Gott trotz des Spottes anderer treu bleiben.

1: Jakobus 1:2-3 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2: Hebräer 12:1-3 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt , im Blick auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Hiob 12:5 Wer bereit ist, mit seinen Füßen auszurutschen, ist wie eine Lampe, die verachtet wird in den Augen des Faulenzers.

Der bereite Mensch wird von denen, die ein Gefühl der Sicherheit erlangt haben, als dumm angesehen.

1. Verurteilen Sie diejenigen, die bereit sind, Risiken einzugehen, nicht so schnell.

2. Haben Sie keine Angst zu träumen und Risiken einzugehen, denn Sicherheit kann vergänglich sein.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:13-17 – Sich des Morgens rühmen und nicht wissen, was die Zukunft bringt.

Hiob 12:6 Die Hütten der Räuber gedeihen, und die Gott herausfordern, sind sicher; in dessen Hand Gott reichlich bringt.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott den Räubern und denen, die ihn provozieren, Fülle in die Hände bringt.

1. Gottes Gnade: Trotz unserer Übertretungen

2. Der Reichtum der Liebe Gottes

1. Römer 5:8 – Gott aber beweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Hiob 12:7 Aber bitte die Tiere, und sie werden dich lehren; und die Vögel des Himmels, und sie werden dir sagen:

Tiere können für den Menschen eine Quelle der Weisheit und des Wissens sein.

1. Suchen Sie in der Natur nach Weisheit – Hiob 12:7

2. Erkenntnisse aus der Schöpfung gewinnen – Hiob 12:7

1. Psalm 19:1-4

2. Sprüche 6:6-8

Hiob 12:8 Oder rede mit der Erde, so wird sie dich lehren; und die Fische im Meer werden es dir verkünden.

Hiob lehrt uns, dass Gottes Wissen nicht nur im Menschen, sondern auch in der natürlichen Welt vorhanden ist.

1. Die Kraft des Wissens Gottes: Wie die natürliche Welt uns etwas über unseren Schöpfer lehrt

2. Näher zu Gott kommen: Durch die Natur im Verständnis wachsen

1. Psalm 19:1-2 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände. Tag für Tag strömen sie Reden aus; Nacht für Nacht offenbaren sie Erkenntnis.“

2. Römer 1:20 „Denn seit der Erschaffung der Welt sind die unsichtbaren Eigenschaften Gottes, seine ewige Macht und sein göttliches Wesen, deutlich sichtbar geworden aus dem, was geschaffen ist, so dass die Menschen keine Entschuldigung haben.“

Hiob 12:9 Wer weiß nicht, dass die Hand des HERRN dies alles getan hat?

In dieser Passage geht es um die Macht Gottes und darum, wie seine Hand große Werke vollbracht hat.

1. Gottes Macht und Werke sind in allen Dingen offensichtlich.

2. Wir sollten Ehrfurcht vor den Werken des Herrn haben und seine Hand in allem, was er tut, erkennen.

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Römer 1:20 – „Denn das Unsichtbare an ihm von der Erschaffung der Welt her ist deutlich zu erkennen an dem, was geschaffen ist, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, sodass sie ohne Entschuldigung sind.“

Hiob 12:10 In dessen Hand ist die Seele aller Lebewesen und der Atem aller Menschen.

Gott ist der Schöpfer aller Lebewesen und hat die Kontrolle über das Leben und den Atem der gesamten Menschheit.

1. Gottes Macht und Kontrolle über unser Leben

2. Der Atem des Lebens: Gottes Geschenk an die Menschheit

1. Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Inneres gebildet; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen.

2. Jesaja 42:5 – So spricht Gott, der Herr, der die Himmel geschaffen und ausgebreitet hat, der die Erde und alles, was von ihr kommt, ausgebreitet hat, der den Menschen darauf Atem und Geist denen gegeben hat, die darin wandeln .

Hiob 12:11 Prüft das Ohr nicht Worte? und der Mund schmeckt sein Fleisch?

Dieser Vers legt nahe, dass eine Person Wörter sorgfältig prüfen und bei dem, was sie konsumieren, kritisch sein sollte.

1. Unterscheidungsvermögen in dem, was wir sagen und was wir konsumieren

2. Wörter sorgfältig prüfen

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

Hiob 12:12 Bei den Alten ist Weisheit; und in der Länge der Tage Verständnis.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Weisheit mit dem Alter und der Erfahrung einhergeht.

1: Weisheit ist nicht das Produkt der Jugend, sondern das Ergebnis lebenslangen Lernens.

2: Suche die Weisen und lerne von ihrer Weisheit, denn sie haben in ihrem Leben viel gesehen.

1: Sprüche 13:20 Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2: Sprüche 9:10 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Hiob 12:13 Bei ihm ist Weisheit und Stärke, er hat Rat und Verstand.

Dieser Vers unterstreicht, dass Gott über Weisheit, Stärke, Rat und Verständnis verfügt.

1. Gottes Weisheit – Ein Blick auf Hiob 12:13

2. Stärke, Rat und Verständnis – Aus Hiob 12:13

1. Jesaja 11:2 – Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Hiob 12:14 Siehe, er bricht ein, und es kann nicht wieder aufgebaut werden; er schließt einen Mann ein, und es kann keine Öffnung mehr sein.

Gott hat die Macht, Dinge zu zerstören und die Tür zum Leben eines Menschen zu schließen, und niemand kann sie öffnen.

1: Gott hat die absolute Kontrolle über unser Leben, deshalb sollten wir nicht vergessen, ihm zu vertrauen.

2: Wir sollten nicht versucht sein, Türen zu öffnen, die Gott verschlossen hat, da Er es besser weiß als wir.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hiob 12:15 Siehe, er hält die Wasser zurück, und sie vertrocknen; und er lässt sie hinaus, und sie stürzen die Erde um.

Gott hat immense Macht über die Schöpfung und kontrolliert und manipuliert die Umwelt.

1: Wir können Gottes Macht und Kontrolle über unser Leben vertrauen, auch wenn die Umstände überwältigend erscheinen.

2: Wir müssen darauf achten, Gottes Macht in unserem Leben weise zu nutzen und Ihn zu verherrlichen.

1: Psalm 33:9 - Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2: Jesaja 45:18 – Denn so spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat; Gott selbst, der die Erde geformt und erschaffen hat; Er hat es gegründet, er hat es nicht umsonst geschaffen, er hat es zum Wohnen gestaltet: Ich bin der Herr; und es gibt keinen anderen.

Hiob 12:16 Bei ihm ist Stärke und Weisheit; der Betrogene und der Betrüger gehören ihm.

Hiob 12,16 spricht von Gottes Allmacht und Allwissenheit und betont, dass er die Quelle von Stärke und Weisheit ist und dass er sich der Betrüger und Betrogenen bewusst ist.

1. „Die Quelle unserer Stärke und Weisheit: Gott“

2. „Gottes Allmacht und Allwissenheit“

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Sprüche 2:6-8 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand. Er hält Erfolg bereit für die Aufrichtigen, er ist ein Schild für diejenigen, deren Wandel tadellos ist, denn er bewacht den Lauf der Dinge.“ der Gerechte und beschützt den Weg seiner Gläubigen.“

Hiob 12:17 Er führt die Räte verdorben und macht die Richter zu Narren.

Hiob denkt über die Macht Gottes nach, den Weisen die Weisheit zu nehmen und die Richter zu Narren zu machen.

1. Die Macht Gottes, die Weisen zu demütigen

2. Den Stolz überwinden, indem man auf Gott vertraut

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen. Sei in deinen eigenen Augen nicht weise; Fürchte den Herrn und wende dich vom Bösen ab.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit. Aber wenn Sie bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in Ihrem Herzen haben, prahlen Sie nicht und seien Sie nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, ungeistig, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Hiob 12:18 Er löste die Bande der Könige und gürtete ihre Lenden mit einem Gürtel.

Gott hat die Macht, alle Autoritäten zu kontrollieren, sogar die der Könige.

1: Gott ist souverän – Keine Autorität auf der Erde kann seine übertreffen.

2: Unterwerfe dich der Autorität Gottes – Sogar die Herrscher der Welt müssen ihm gehorchen.

1: Daniel 4:17 – Der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt es, wem Er will.

2: Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen; denn es gibt keine Macht außer Gott.

Hiob 12:19 Er führt die Fürsten in die Irre und stürzt die Mächtigen.

Dieser Vers spricht von Gottes Macht, Herrscher zu stürzen und die Starken zu entwurzeln.

1. Gottes Macht ist unübertroffen – Hiob 12:19

2. Die Souveränität unseres Herrn – Hiob 12:19

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 40:21-22 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Wurde es Ihnen nicht von Anfang an gesagt? Hast du es seit der Gründung der Erde nicht verstanden? Er thront über dem Erdkreis, und seine Menschen sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

Hiob 12:20 Er raubt den Treuen die Rede und raubt den Alten den Verstand.

Hiob beklagt, dass Gott den Älteren das Verständnis nimmt.

1. Gott ist souverän: Vertrauen auf Gottes Vorsehung

2. Glaube in Widrigkeiten: Stärke im Leiden finden

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Deuteronomium 31:6 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.

Hiob 12:21 Er schüttet Verachtung über die Fürsten aus und schwächt die Stärke der Mächtigen.

Diese Passage unterstreicht Gottes Macht, die Mächtigen zu demütigen und sie schwach zu machen.

1. „Demut: Der einzige Weg zu wahrer Stärke“

2. „Gottes Souveränität über die Stolzen und Mächtigen“

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

Hiob 12:22 Er entdeckt tiefe Dinge aus der Finsternis und bringt den Schatten des Todes ans Licht.

Gott offenbart Geheimnisse und bringt Hoffnung in die Dunkelheit.

1: Gott ist das Licht, das uns im Dunkeln führt

2: Gott offenbart denen, die ihn suchen, Dinge

1: Jesaja 45:3 - „Ich werde dir Schätze der Finsternis geben, Reichtümer, die an geheimen Orten aufbewahrt werden, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der Gott Israels, der dich mit Namen ruft.“

2: Psalm 139,11-12 – „Wenn ich sage: Die Finsternis wird mich verbergen und das Licht um mich herum zur Nacht werden, so wird auch die Finsternis für euch nicht finster sein; die Nacht wird leuchten wie der Tag, denn die Finsternis ist so.“ Licht für dich.

Hiob 12:23 Er vermehrt die Nationen und vernichtet sie; er vergrößert die Nationen und drängt sie erneut.

Gott ist souverän über alle Nationen und segnet und züchtigt sie, wie er es für richtig hält.

1. „Gott hat die Kontrolle: Die Souveränität des Herrn“

2. „Der Reichtum der Gnade Gottes in schwierigen Zeiten“

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Hiob 12:24 Er nimmt den Häuptern des Volkes der Erde das Herz und lässt sie in der Wüste umherirren, wo es keinen Weg gibt.

Gott hat die Macht zu wählen, wen er Menschen durch die Wildnis führen und führen soll, und die Herzen derjenigen zu entfernen, die nicht in der Lage sind, sie zu führen.

1: Gott hat die Kontrolle darüber, wer uns führt, also müssen wir Gottes Führung gehorchen.

2: Wir dürfen unser Vertrauen nicht auf irdische Führer setzen, sondern müssen uns stattdessen auf Gottes Willen verlassen.

1: Psalm 79,13 – „Und wir, dein Volk und die Schafe deiner Weide, werden dir ewig danken und deinen Lobpreis verkündigen in alle Generationen.“

2: Jesaja 40:11 – „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und wird die Jungen sanft führen.“

Hiob 12:25 Sie tappen im Dunkeln ohne Licht, und er lässt sie taumeln wie einen Betrunkenen.

Die Passage spricht von der Dunkelheit und Verwirrung, die diejenigen empfinden, die ohne die Führung Gottes verloren sind.

1: Gottes Licht ist der einzige Weg zu wahrem Verständnis und Frieden.

2: Ohne Gott bleiben wir in einem Zustand der Verwirrung und Unordnung.

1: Matthäus 5:14-16 „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel gebaut ist, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellt man sie auf ihren Ständer und sie.“ schenkt jedem im Haus Licht. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

2: Johannes 8:12 „Als Jesus erneut zu den Menschen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird niemals in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

Hiob Kapitel 13 setzt Hiobs Reaktion auf den Rat seiner Freunde fort. In diesem Kapitel beteuert Hiob seine Unschuld, bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, seinen Fall vor Gott zu vertreten, und stellt die Weisheit und Integrität seiner Freunde in Frage.

1. Absatz: Hiob spricht seine Freunde direkt an, nennt sie „wertlose Ärzte“ und beschuldigt sie, im Namen Gottes Unwahrheiten zu reden. Er besteht darauf, dass er direkt mit Gott sprechen und seinen Fall darlegen möchte (Hiob 13:1-12).

2. Absatz: Hiob bittet Gott, ihn nicht mit seinem Schrecken zu überwältigen, sondern ihm zu erlauben, seine Argumente vorzutragen. Er bekundet sein Vertrauen auf Gott, auch wenn das bedeutet, dass er dem Tod ins Auge sehen muss (Hiob 13,13-19).

3. Absatz: Hiob fleht seine Freunde an, aufmerksam zuzuhören, was er zu sagen hat, und warnt sie davor, Parteilichkeit oder Günstlingswirtschaft zu zeigen. Er verlangt von Gott Antworten auf die Ursache seines Leidens (Hiob 13,20-28).

In Summe,

Kapitel dreizehn von Hiob präsentiert:

die anhaltende Reaktion,

und Behauptung, die Hiob als Antwort auf den Rat seiner Freunde äußerte.

Er betont die Konfrontation, indem er die Weisheit und Integrität seiner Freunde in Frage stellt.

und die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die durch den Wunsch nach direkter Kommunikation mit Gott erreicht wird.

Erwähnung des gezeigten Vertrauens in Bezug auf die Aufrechterhaltung des Glaubens inmitten des Leidens, eine Verkörperung, die ein Plädoyer für das Verständnis darstellt, eine Untersuchung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 13:1 Siehe, mein Auge hat dies alles gesehen, mein Ohr hat es gehört und verstanden.

Diese Passage aus Hiob 13:1 ist eine Aussage, in der Hiob anerkennt, dass er alles gesehen und gehört hat, was ihm widerfahren ist.

1. Wir müssen lernen, Gott zu vertrauen, auch wenn wir nicht verstehen, was mit uns geschieht.

2. Gott gibt uns die Kraft, alle Nöte des Lebens zu ertragen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hiob 13:2 Was ihr wisst, das weiß auch ich: Ich bin euch nicht unterlegen.

Hiob behauptet, dass er im Vergleich zu seinen Freunden über dasselbe Wissen und Verständnis verfügt.

1. Gott schenkt jedem von uns einzigartige Gaben und Talente, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Wir sollten uns nicht für das Wissen und Verständnis schämen, das Gott uns gegeben hat.

1. 1. Korinther 12:4-7 – Es gibt verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der sie alle in jedem ermächtigt.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Hiob 13:3 Ich möchte mit dem Allmächtigen reden und möchte mit Gott reden.

Hiob möchte mit Gott reden und mit dem Allmächtigen sprechen.

1: Auch wenn wir vielleicht nicht alle Schwierigkeiten und Prüfungen verstehen, die auf uns zukommen, können wir darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist und uns niemals verlassen wird.

2: Wir können Mut daraus schöpfen, dass Gott uns zuhört und wir mutig mit unseren Bitten und Bitten vor ihn treten können.

1: Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2: Psalm 145:18: „Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.“

Hiob 13:4 Ihr aber seid Lügner, ihr seid alle Ärzte ohne Wert.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die betrügerisch sind und in ihren Ratschlägen keinen Wert bieten.

1: Wir müssen in unseren Worten und Taten ehrlich und vertrauenswürdig sein, denn Gott erwartet von uns, dass wir die Wahrheit sagen.

2: Wir dürfen keine Ratschläge oder Ratschläge geben, die für den Hörer nicht nützlich sind, denn sie werden Gott nicht gefallen.

1: Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2: Kolosser 3:9-10 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.

Hiob 13:5 O dass ihr ganz schweigt! und es sollte deine Weisheit sein.

Hiob fordert seine Freunde auf, zu schweigen und zu erkennen, dass es klug ist, dies zu tun.

1. Schweigen ist klug

2. Die Macht der Stille

1. Jakobus 1,19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Prediger 3:7 – Eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Bessern, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Hiob 13:6 Höre nun meine Überlegungen und höre auf die Bitten meiner Lippen.

Hiob bittet darum, dass sich jemand seine Argumentation und seine Bitten anhört.

1. Die Macht der Überzeugung: So verschaffen Sie Ihrer Stimme Gehör

2. Die Kraft des Zuhörens: Lernen, anderen zuzuhören

1. Sprüche 18:13 Wer eine Antwort gibt, bevor er sie hört, dem ist Torheit und Schande.

2. Jakobus 1:19 So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Hiob 13:7 Wollt ihr für Gott Böses reden? und betrügerisch für ihn reden?

Diese Passage stellt die Frage, ob wir böse und betrügerisch für Gott sprechen sollten.

1: Wir sollten immer die Wahrheit sagen und auf Gottes Führung vertrauen.

2: Wir sollten nicht versuchen, andere im Namen Gottes zu täuschen, da dies seine Botschaft der Wahrheit und Liebe untergräbt.

1: Sprüche 12:22 - Lügenlippen sind dem Herrn ein Gräuel.

2: Johannes 8:32 – Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Hiob 13:8 Wollt ihr seine Person annehmen? Wollt ihr für Gott kämpfen?

Hiob stellt die Frage, warum Menschen die Meinung einer anderen Person akzeptieren und sie verteidigen würden, als wäre es Gottes Wille.

1. „Die Macht der Worte: Wenn Glaube zum blinden Glauben wird“

2. „Hüten Sie sich vor falschen Propheten: Untersuchen Sie Ihre Wahrheitsquellen“

1. Matthäus 7:15-16 – „Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe.“

2. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse; wer kann es wissen?“

Hiob 13:9 Ist es gut, dass er dich aufspürt? Oder wie ein Mann einen anderen verspottet, verspottet ihr ihn?

Hiob stellt Gottes Gerechtigkeit in Frage und fragt sich, warum er ihn so genau untersuchen würde.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und allumfassend; wir müssen Ihm auch in unseren dunkelsten Momenten vertrauen.

2. Wir dürfen Gottes Wege nicht in Frage stellen, denn sie sind höher als unsere.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Jakobus 4:13-15 – „Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und ein Jahr dort bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn machen: Ihr wisst es aber nicht.“ Was wird morgen sein? Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Denn ihr solltet sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies tun , oder das."

Hiob 13:10 Er wird euch gewiss zurechtweisen, wenn ihr heimlich Personen aufnehmt.

Hiob warnt davor, dass Gott Menschen zurechtweisen wird, wenn sie Menschen aufgrund von Bevorzugung akzeptieren.

1. Die Gefahr der Parteilichkeit: Eine Warnung von Hiob

2. Gottes Gerechtigkeit und unsere Ungerechtigkeit: Überlegungen zu Hiob 13:10

1. Jakobus 2:1-13 – Eine Warnung vor Parteilichkeit in der Kirche

2. Hesekiel 18:5-9 – Eine Erinnerung an Gottes Gerechtigkeit und Unparteilichkeit

Hiob 13:11 Wird euch seine Herrlichkeit nicht in Angst und Schrecken versetzen? und sein Schrecken fällt über dich?

In dieser Passage geht es um die Furcht vor Gott und seiner Majestät.

1: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit“

2: „Gehorche dem Herrn aus Respekt“

1: Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2: Prediger 12:13 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.“

Hiob 13:12 Deine Erinnerungen sind wie Asche, deine Körper wie Lehmkörper.

Hiob denkt über die Zerbrechlichkeit des Lebens und seine Flüchtigkeit nach.

1. Das Leben ist vergänglich, deshalb sollten wir darauf achten, das Beste daraus zu machen.

2. Wir müssen unsere Sterblichkeit erkennen und nach einem besseren Leben über das Physische hinaus streben.

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Psalm 39:5 – „Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht, und mein Alter ist wie nichts vor dir.“

Hiob 13:13 Schweige, lass mich in Ruhe, damit ich rede, und es komme über mich, was will.

Hiob bekräftigt sein Rederecht, trotz Gottes scheinbarem Schweigen.

1: Gottes Schweigen negiert nicht unser Recht zu sprechen.

2: Vertraue auf Gott, auch wenn er zu schweigen scheint.

1: Psalm 62,8 – „Vertraut auf ihn allezeit, schüttet eure Herzen vor ihm aus. Gott ist eine Zuflucht für uns.“

2: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Hiob 13:14 Warum nehme ich mein Fleisch in meine Zähne und lege mein Leben in meine Hand?

Diese Passage spiegelt Hiobs Gefühle der Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung wider, als er sich fragt, warum er trotz seines Leidens und seiner Bedrängnis noch am Leben ist.

1: Gott ist auch in unseren dunkelsten Stunden des Leidens und Schmerzes bei uns.

2: Vertraue auf Gott und er wird unsere Wege ebnen und uns durch die schweren Zeiten führen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 13:15 Auch wenn er mich tötet, werde ich auf ihn vertrauen; aber ich werde meine eigenen Wege vor ihm behaupten.

Hiob bringt seinen unerschütterlichen Glauben an Gott zum Ausdruck, trotz der Schwierigkeiten, mit denen er konfrontiert war.

1. Die Stärke des Glaubens: Aus Hiobs unerschütterlichem Vertrauen in Gott lernen

2. Unsere eigenen Wege beibehalten: Die Balance zwischen Unterwerfung und Selbstvertrauen

1. Jesaja 26:3-4 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, denn sie vertrauen auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, der Herr selbst, ist der ewige Fels.“

2. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, werde ich auf dich vertrauen. Auf Gott, dessen Wort ich preise, in Gott vertraue ich und fürchte mich nicht.“

Hiob 13:16 Er wird auch mein Heil sein; denn kein Heuchler wird vor ihn treten.

Diese Passage in Hiob 13:16 legt nahe, dass jemand aufrichtig und ehrlich sein muss, wenn er sich Gott nähert, da der Herr keine Heuchelei akzeptiert.

1: Wir müssen aufrichtig und wahrhaftig zu Gott kommen, egal wie schwer es ist.

2: Ein ehrliches Herz und eine demütige Haltung sind erforderlich, wenn man zu Gott kommt.

1: Psalm 51:17 Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

2: Hebräer 4:12-13 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten der Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hiob 13:17 Hört mit euren Ohren meine Rede und mein Wort!

Diese Passage ermutigt uns, aufmerksam zuzuhören, was gesagt wird.

1. Zuhören: Ein Schlüssel zum Verstehen – Wir müssen Gottes Wort aufmerksam zuhören, wenn wir es verstehen wollen.

2. Gottes Weisheit hören – Wir können Weisheit finden, indem wir aufmerksam auf Gottes Botschaft hören.

1. Jakobus 1,19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote in dir verwahrst, indem du dein Ohr der Weisheit zuwendest und dein Herz dem Verstehen zuwendest, ja, wenn du nach Einsicht rufst und laut nach Einsicht schreist, und wenn du danach suchst wie nach Silber und danach suchst wie nach einem verborgenen Schatz, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Hiob 13:18 Siehe, ich habe meine Sache geordnet; Ich weiß, dass ich gerechtfertigt sein werde.

Hiob erklärt zuversichtlich, dass er in seinem Streit mit seinen Freunden Recht bekommen wird.

1. Gott inmitten von Prüfungen vertrauen

2. Beharrlich in der Gerechtigkeit

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

Hiob 13:19 Wer ist es, der mit mir streiten wird? Wenn ich jetzt den Mund halte, werde ich den Geist aufgeben.

Hiob drückt seinen Wunsch nach einem Mittler zwischen ihm und Gott aus.

1. Die Macht verstehen, vor Gott für sich selbst einzustehen.

2. Wir erkennen die Notwendigkeit eines Mittlers zwischen uns und Gott.

1. Matthäus 10:19-20 – „Wenn sie euch ausliefern, denkt nicht darüber nach, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch in derselben Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt. Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern der Geist deines Vaters, der in dir redet.“

2. Hebräer 9,15 – „Und darum ist er der Mittler des neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Sühne für die Übertretungen, die unter dem ersten Testament waren, die Verheißung der Ewigkeit empfangen.“ Nachlass."

Hiob 13:20 Tu mir nur nicht zwei Dinge, dann werde ich mich nicht vor dir verbergen.

Hiob bittet Gott, ihm zwei Dinge nicht anzutun, um ihn davon abzuhalten, sich vor Gott zu verstecken.

1. Gott ist barmherzig und mitfühlend und wird uns unsere Hoffnung nicht nehmen.

2. Wir können uns immer an Gott wenden, um Hoffnung und Trost zu finden.

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns in all unseren Nöten tröstet, damit wir die in jeder Not trösten können Schwierigkeiten mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.

Hiob 13:21 Ziehe deine Hand weit von mir zurück, und deine Furcht mache mir keine Angst.

Diese Passage spiegelt die Gefühle Hiobs wider, der Gott darum bittet, seine Gegenwart von ihm zu entfernen, um ihm die Angst zu ersparen.

1. Keine Angst: Lernen, auf Gottes Versprechen zu vertrauen

2. Die Kraft zum Durchhalten: Angst in schwierigen Zeiten überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 1. Johannes 4:18 – „In der Liebe gibt es keine Furcht, aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn Furcht hat mit Strafe zu tun, und wer sich fürchtet, ist in der Liebe nicht vollkommen geworden.“

Hiob 13:22 Dann rufe, und ich werde antworten. Oder lass mich reden und antworte mir.

Diese Passage spricht von Hiobs Wunsch, seinen Fall vor Gott zu vertreten und eine Antwort von ihm zu erhalten.

1. Die Kraft des zielgerichteten Betens: eine Untersuchung von Hiob 13:22

2. Auf Gottes Stimme hören: eine Studie zu Hiob 13:22

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Hiob 13:23 Wie viele sind meine Missetaten und Sünden? lass mich meine Übertretung und meine Sünde erkennen.

In dieser Passage geht es darum, dass Hiob darum bittet, ihm seine Sünden und Übertretungen gezeigt zu bekommen, damit er sie verstehen kann.

1. Die Macht, unsere Sünden anzuerkennen

2. Die Bibel nutzen, um über unser Handeln nachzudenken

1. Psalm 51:3-4 – Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir. Gegen dich allein habe ich gesündigt und dies getan, was dir missfiel, damit du gerechtfertigt seist, wenn du redest, und klar seist, wenn du urteilst.

2. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hiob 13:24 Warum verbirgst du dein Angesicht und hältst mich für deinen Feind?

Hiob fragt sich, warum Gott sich scheinbar von ihm abgewandt hat und sich selbst als Feind Gottes betrachtet.

1. Wie unsere Prüfungen uns dazu bringen können, Gottes Liebe in Frage zu stellen

2. Gott trotz unserer Prüfungen vertrauen

1. Psalm 139:23-24 – Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; Teste mich und erkenne meine ängstlichen Gedanken. Schau, ob in mir ein beleidigender Weg ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 13:25 Willst du ein hin und her getriebenes Blatt zerbrechen? Und willst du den dürren Stoppeln nachjagen?

Hiob stellt die Macht Gottes in Frage, ein vom Wind getriebenes Blatt zu zerbrechen und die trockenen Stoppeln zu verfolgen.

1. Die Kraft Gottes in der Natur

2. Sich dem Willen Gottes hingeben

1. Psalm 147:15-18 – Er sendet seinen Befehl zur Erde; sein Wort läuft schnell. Er gibt Schnee wie Wolle; Er verstreut Rauhreif wie Asche. Er schleudert seine Eiskristalle wie Krümel herunter; Wer kann seiner Erkältung standhalten? Er sendet sein Wort aus und lässt sie schmelzen; Er lässt seinen Wind wehen und das Wasser fließen.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Hiob 13:26 Denn du schreibst bittere Dinge wider mich und lässt mich die Missetaten meiner Jugend besitzen.

In der Passage geht es darum, wie Gott gegen Hiob vorgeht und ihn die Missetaten seiner Jugend in Besitz nehmen lässt.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird uns niemals im Stich lassen.

2: Gottes Barmherzigkeit ist groß und wird immer für uns da sein.

1: Römer 8,1: „Darum gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“

2: Epheser 2,4-5: „Aber Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns in seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in Übertretungen gestorben waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.“

Hiob 13:27 Du steckst meine Füße in die Stöcke und schaust auf alle meine Pfade; Du hinterlässt einen Abdruck auf meinen Fersen.

Hiob beklagt, dass Gott seine Freiheit eingeschränkt hat und beobachtet ihn mit großer Sorgfalt.

1. „Die Fürsorge Gottes: Gottes Schutz und Vorsehung“

2. „Gottes Souveränität: Unsere Umstände akzeptieren“

1. Psalm 139:1-4 – „Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt. Du weißt, wann ich mich setze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erforschst meinen Weg und mein Liegen und Ich kenne alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge liegt, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.“

2. Sprüche 15:3 – „Die Augen des Herrn sind überall und wachen über Böse und Gute.“

Hiob 13:28 Und er verfaulte wie ein faules Ding, wie ein Kleid, das von Motten zerfressen wird.

Hiob vergleicht sich mit einem Kleidungsstück, das von Motten ruiniert wird.

1. Die Gefahr schlechter Entscheidungen – Römer 6:23

2. Die Zerbrechlichkeit des Lebens – Jakobus 4:14

1. Jesaja 51:8 Denn die Motte wird sie fressen wie ein Kleid, und der Wurm wird sie fressen wie Wolle.

2. Lukas 12:33 Verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Bedürftigen. Versorgt euch mit Geldsäcken, die nicht veralten, mit einem Schatz im Himmel, der nicht vergeht, wo sich kein Dieb nähert und keine Motte vernichtet.

In Hiob, Kapitel 14, geht es um Hiobs Betrachtungen über die Kürze und Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens sowie um seine Sehnsucht nach Befreiung vom Leiden und der Hoffnung auf Wiederherstellung.

1. Absatz: Hiob denkt über die Vergänglichkeit der menschlichen Existenz nach und vergleicht sie mit einer Blume, die verwelkt und verblasst. Er erkennt die Unvermeidlichkeit des Todes an und drückt seinen Wunsch nach Gottes Aufmerksamkeit und Barmherzigkeit aus (Hiob 14:1-6).

2. Absatz: Hiob denkt über die Möglichkeit einer Erneuerung nach dem Tod nach und überlegt, ob es überhaupt Hoffnung gibt, dass ein Baum nach dem Fällen wieder sprießt. Er sehnt sich nach Linderung seines Leidens und bringt seine Sehnsucht zum Ausdruck, dass Gott seiner gedenkt (Hiob 14,7-15).

3. Absatz: Hiob erkennt an, dass Menschen selbst im Tod Verfall und Verderbnis erleben. Er beklagt, dass die Zeit vergeht, ohne dass er von seinen Leiden eine Pause bekommt, und drückt damit seine Sehnsucht nach Gottes Gunst aus (Hiob 14,16-22).

In Summe,

Kapitel vierzehn von Hiob präsentiert:

die Reflektion,

und Sehnsucht, die Hiob als Reaktion auf die Kürze des menschlichen Lebens zum Ausdruck brachte.

Vergänglichkeit hervorheben durch Betrachtung der Flüchtigkeit der Existenz,

und Sehnsucht nach Linderung des Leidens, die durch den Ausdruck des Wunsches nach Gottes Aufmerksamkeit erreicht wird.

Die Erwähnung der Sterblichkeit wird in Bezug auf die Anerkennung des Verfalls gezeigt, eine Verkörperung, die existentielle Kontemplation darstellt, und eine Erkundung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 14:1 Ein Mann, der von einer Frau geboren wird, ist kurzlebig und voller Trübsal.

Diese Passage spricht von der Kürze und Schwierigkeit des Lebens.

1: Schätzen Sie Ihr Leben, denn es ist kurz und voller Prüfungen.

2: Finden Sie Trost in der Gewissheit, dass Gott die Schwierigkeiten des Lebens kennt und in ihnen bei Ihnen ist.

1: Psalm 90:10 – Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund der Kraft; doch ihre Spanne ist nur Mühe und Mühe; Bald sind sie verschwunden und wir fliegen davon.

2: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Hiob 14:2 Er geht hervor wie eine Blume und wird abgehauen; er vergeht wie ein Schatten und bleibt nicht bestehen.

Das Leben des Menschen ist kurz und flüchtig.

1. Das Leben ist kurz, mach das Beste aus jedem Moment

2. Nehmen Sie das Leben nicht als selbstverständlich hin

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Hiob 14:3 Und öffnest du deine Augen über solch einen und führst mich mit dir ins Gericht?

Hiob fragt sich, warum Gott ihn richten würde, obwohl sein Leben nur begrenzt ist.

1. Die Grenzen unseres Lebens erkennen und nach Heiligkeit streben

2. Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit und Weisheit

1. Psalm 103:14 – Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

2. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

Hiob 14:4 Wer kann aus einem Unreinen ein Reines machen? nicht eins.

Niemand kann aus etwas Unreinem etwas Sauberes machen.

1. Nichts ist zu unrein für Gottes Liebe – Römer 5:8

2. Egal wie tief wir in der Sünde versinken, Gott liebt uns immer noch – 1. Johannes 4:7-10

1. Jesaja 1:18 - Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Hiob 14:5 Da seine Tage feststehen, die Zahl seiner Monate bei dir ist, hast du ihm Grenzen gesetzt, die er nicht überschreiten kann;

Gott hat die Lebensspanne des Menschen bestimmt und Grenzen gesetzt, die er nicht überschreiten darf.

1: Gott ist souverän und hat die Kontrolle über unser Leben.

2: Wir müssen auf Gottes Weisheit und Timing vertrauen.

1: Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Jesaja 55:8-9: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Hiob 14:6 Wende dich von ihm, damit er ruhe, bis er wie ein Tagelöhner seinen Tag erfüllt.

Hiob erkennt an, dass Gott ihn zu gegebener Zeit wiederherstellen wird, doch zunächst muss er wie ein Angestellter geduldig bis zum Ende seines Arbeitstages warten.

1. Geduld: Gottes Timing ist perfekt

2. Gott im Warten vertrauen

1. Jakobus 1:2-4 – Freue dich über alles, wenn du Prüfungen gegenüberstehst, denn du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens zu Ausdauer führt

2. Jesaja 40:30-31 – Die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern und sich erheben mit Flügeln wie Adler.

Hiob 14:7 Denn es besteht Hoffnung auf einen Baum, wenn er gefällt wird, dass er wieder sprossen wird und dass sein zarter Zweig nicht vergeht.

Selbst in großen Widrigkeiten kann man noch Hoffnung finden.

1: Egal wie überwältigend die Herausforderungen des Lebens auch sein mögen, Gott wird immer für Hoffnung sorgen.

2: Auch wenn die Zukunft düster erscheinen mag, können wir im Glauben bleiben, dass Gott uns nicht im Stich lässt.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 14:8 Wenn seine Wurzel auf der Erde veraltet und sein Stamm im Erdboden stirbt;

Die Wurzel eines Baumes kann alt werden und der Stamm kann im Boden absterben.

1: Egal wie schwierig das Leben auch sein mag, unser Glaube sollte niemals alt werden.

2: Selbst in den dunkelsten Zeiten wird Gott uns niemals im Stich lassen.

1: Römer 8:35 39 Nichts kann uns jemals von der Liebe Gottes trennen.

2: Jesaja 43:2 Auch wenn wir durchs Feuer gehen, wird Gott mit uns sein.

Hiob 14:9 Doch durch den Duft des Wassers wird es sprießen und Zweige hervorbringen wie eine Pflanze.

Hiob erinnert uns daran, dass es auch im Tod Hoffnung gibt; Das Leben kann noch blühen.

1: Mitten im Tod gibt es Leben.

2: Egal unter welchen Umständen, Hoffnung ist immer vorhanden.

1: Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2: Römer 5:3-5 – Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

Hiob 14:10 Aber der Mensch stirbt und verkümmert; ja, der Mensch gibt seinen Geist auf, und wo ist er?

Die Sterblichkeit des Menschen ist der große Ausgleich, egal wie groß unser Leben ist, irgendwann gehen wir alle zugrunde.

1: Wir sind alle Reisende auf derselben Reise, auf dem Weg zum Tod.

2: Das Leben ist vergänglich, es liegt an uns, die Zeit, die wir haben, optimal zu nutzen.

1: Prediger 3:2 – „Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben“.

2: Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

Hiob 14:11 Wie das Wasser aus dem Meer schwindet und die Flut versiegt und versiegt:

Hiob beklagt die Kürze des Lebens und die Unvermeidlichkeit des Todes.

1: Erinnern wir uns an unsere Sterblichkeit und an die Notwendigkeit, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

2: Die Zerbrechlichkeit des Lebens wertschätzen und unsere Abhängigkeit von Gott erkennen.

1: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen.

Hiob 14:12 So legt sich der Mensch nieder und steht nicht auf; bis der Himmel nicht mehr ist, wird er nicht aufwachen und nicht aus seinem Schlaf erweckt werden.

Der Mensch ist dem Tod gegenüber machtlos und wird sich bis zum Ende der Welt nicht aus seinem Griff befreien können.

1. Die Eitelkeit des menschlichen Lebens: Leben für die Ewigkeit

2. Erinnerung an den Tod: Vorbereitung auf die Endzeit

1. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2. Prediger 8:8 – „Es gibt keinen Menschen, der Macht über den Geist hat, um den Geist zu bewahren; auch hat er keine Macht am Tag des Todes; und es gibt keine Erlösung in diesem Krieg; und die Bosheit wird die gegebenen nicht retten.“ dazu.“

Hiob 14:13 O dass du mich im Grab verbirgst, dass du mich geheim hältst, bis dein Zorn vorüber ist, dass du mir eine bestimmte Zeit festlegst und an mich denkst!

Hiob drückt seinen Wunsch aus, verborgen zu bleiben, bis Gottes Zorn vorüber ist, und dass Gott seiner in seiner Bedrängnis gedenke.

1. „Gott denkt an uns in unserer Not“

2. „Warten darauf, dass Gottes Zorn vorübergeht“

1. Psalm 31,15 – „Meine Zeiten sind in deiner Hand; errette mich aus der Hand meiner Feinde und vor meinen Verfolgern!“

2. Jesaja 26:20 – „Kommt, mein Volk, kommt in eure Gemächer und verschließt eure Türen hinter euch; verbirgt euch eine kleine Weile, bis der Zorn vorüber ist.“

Hiob 14:14 Wenn ein Mensch stirbt, wird er dann wieder leben? alle Tage meiner festgesetzten Zeit werde ich warten, bis meine Veränderung kommt.

Die Passage spricht von der Hoffnung auf Auferstehung und davon, wie man auf ihre Veränderung warten sollte.

1: Wir sollten darauf vertrauen, dass es, auch wenn der Tod kommen mag, immer noch Hoffnung auf ein neues Leben gibt.

2: Auch wenn wir vielleicht nicht verstehen, warum unsere bestimmte Zeit gekommen ist, können wir auf die Auferstehung und die Hoffnung auf ein neues Leben vertrauen.

1: 1 Korinther 15:20-23 – Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden und der Erstling der Entschlafenen geworden. Denn weil durch den Menschen der Tod kam, so kam durch den Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

2: Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben.

Hiob 14:15 Du wirst rufen, und ich werde dir antworten; du wirst Lust haben auf das Werk deiner Hände.

Hiob erkennt an, dass er beten wird und Gott antworten wird.

1. Die Kraft des Gebets: Gottes Gegenwart und Führung erfahren

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen: Seinem Willen vertrauen und ihm gehorchen

1. Jeremia 33:3: Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.

2. Jakobus 1:5-6: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob 14:16 Denn nun zählst du meine Schritte. Wächtest du nicht über meine Sünde?

Hiob fragt sich, warum Gott über seine Schritte wacht, nicht aber über seine Sünden.

1. Haben Sie keine Angst, Gott in Frage zu stellen – Hiob 14:16

2. Gott beobachtet uns immer, auch wenn wir sündigen – Hiob 14:16

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

Hiob 14:17 Meine Übertretung ist in einem Beutel versiegelt, und du vernähst meine Missetat.

Hiob spricht davon, dass seine Sünden wie in einer Tüte versiegelt wurden, sodass Gott sie nicht mehr sehen kann.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Gott unsere Sünden versiegelt

2. Die Hoffnung auf Erlösung: Gottes Versprechen der Vergebung

1. Psalm 32:1-2 – „Gesegnet ist der, dessen Übertretung vergeben ist, dessen Sünde zugedeckt ist. Gesegnet ist der Mann, dem der HERR keine Ungerechtigkeit schenkt und in dessen Geist kein Betrug ist.“

2. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.“

Hiob 14:18 Und wahrlich, der Berg stürzte zunichte, und der Fels wurde von seinem Platze hinweggetan.

Der Berg und der Felsen sind Symbole der Beständigkeit, aber auch sie werden irgendwann zu nichts führen.

1. Die Zerbrechlichkeit des Lebens und die Wichtigkeit, im Augenblick zu leben.

2. Selbst das scheinbar Unzerstörbare kann zerstört werden.

1. Hebräer 13:14 – Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern wir suchen eine zukünftige.

2. Psalm 39:4 – Herr, lass mich mein Ende und das Maß meiner Tage erkennen, wie es ist; damit ich weiß, wie gebrechlich ich bin.

Hiob 14:19 Die Wasser tragen die Steine; du wäschst weg, was aus dem Staub der Erde wächst; und du zerstörst die Hoffnung des Menschen.

Gottes Macht und Treue sind größer als alle Hoffnungen und Träume des Menschen.

1. Gottes Souveränität: Verstehen, wie wir uns auf seine Treue verlassen können

2. Gottes Liebe: Wie seine Macht uns von unseren Kämpfen erlöst

1. Psalm 89:14 – „Gerechtigkeit und Recht sind die Grundlage deines Thrones; unerschütterliche Liebe und Treue gehen vor dir her.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Hiob 14:20 Du überwältigst ihn für immer, und er geht vorüber. Du veränderst sein Gesicht und schickst ihn weg.

Gott ist souverän über den Menschen und hat letztendlich die Kontrolle über das Schicksal des Menschen.

1: Gott hat die Kontrolle und er allein bestimmt unser Schicksal.

2: Es sind nicht unsere Taten, sondern der Wille Gottes, der unser Leben prägt.

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 14:21 Seine Söhne kommen zu Ehren, und er weiß es nicht; und sie werden erniedrigt, aber er merkt es nicht von ihnen.

Hiobs Söhne können zu Ehren gebracht werden, ohne dass er sich dessen bewusst ist, oder sie werden möglicherweise erniedrigt, ohne dass er sich dessen bewusst ist.

1. Gott hat immer die Kontrolle, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

2. Wir können auf Gott vertrauen, auch wenn wir nicht verstehen, was er tut.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Hiob 14:22 Aber sein Fleisch wird an ihm leiden, und seine Seele wird in ihm trauern.

Hiob spricht von Schmerz und Trauer im Fleisch und in der Seele eines Menschen.

1. Der Schmerz und die Trauer einer menschlichen Seele

2. Das Leid des Lebens verstehen und überwinden

1. Prediger 3:1-2 „Für alles gibt es eine Zeit und eine Zeit für alles, was unter dem Himmel ist: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen dessen, was ist.“ gepflanzt.“

2. Psalm 34:18 „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Hiob, Kapitel 15, enthält die Antwort von Hiobs Freund Eliphas, der Hiob scharf zurechtweist und ihn der Arroganz und Torheit beschuldigt. Eliphas bekräftigt seine eigene Weisheit und behauptet, dass Hiobs Leiden eine Folge seiner Sünde sei.

1. Absatz: Eliphas wirft Hiob zunächst leeres Gerede vor und stellt die Gültigkeit seiner Argumente in Frage. Er behauptet, dass Weisheit nicht von einfachen Sterblichen, sondern von Gott kommt, und unterstellt, dass es Hiob an Verständnis mangelt (Hiob 15:1-6).

2. Absatz: Eliphas beschuldigt Hiob, böse zu sein und deutet an, dass sein Leiden eine Folge seiner eigenen Sünde sei. Er führt verschiedene Beispiele an, um seine Behauptung zu untermauern, und behauptet, dass den Bösen letztendlich die Vernichtung bevorsteht (Hiob 15:7-35).

In Summe,

Kapitel fünfzehn von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Anschuldigung, die Eliphas als Reaktion auf Hiobs Leiden äußerte.

Hervorheben der Zurechtweisung, indem man Hiob Arroganz und Torheit vorwirft,

und die Betonung des göttlichen Urteils, das durch die Geltendmachung der Folgen der Sünde erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung des Zusammenhangs zwischen Leiden und persönlicher Gerechtigkeit stellt eine Verkörperung dar, die verschiedene Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 15:1 Da antwortete Eliphas, der Temaniter, und sprach:

Eliphas der Temaniter gibt seine Antwort auf Hiobs Rede.

1. Gott ist souverän und hat die Kontrolle, also vertraue ihm auch inmitten von Schwierigkeiten.

2. Wir können aus Hiobs Beispiel an Ausdauer und Glauben lernen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Hiob 15:2 Sollte ein kluger Mann nutzloses Wissen äußern und seinen Bauch mit dem Ostwind füllen?

Hiob spricht mit einem Freund und stellt die Weisheit in Frage, aus der Reihe zu sprechen.

1: Wir sollten in dem, was wir sagen, weise sein und nicht aus der Reihe reden.

2: Verwenden Sie Ihre Worte immer sorgfältig und denken Sie nach, bevor Sie sprechen.

1: Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

2: Sprüche 10:19 – Zu viel Reden führt zur Sünde. Seien Sie vernünftig und halten Sie den Mund.

Hiob 15:3 Sollte er mit unnützem Gerede argumentieren? oder mit Reden, mit denen er nichts Gutes bewirken kann?

Hiob stellt den Wert unproduktiver „Gespräche“ oder „Reden“ in Frage, die nichts Gutes bewirken.

1. „Die Macht der Worte: Mit Absicht sprechen“

2. „Der Segen und der Fluch der leeren Worte“

1. Jakobus 3:2-12 – „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, der ist ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.“

2. Psalm 19,14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien dir wohlgefallen, Herr, mein Fels und mein Erlöser.“

Hiob 15:4 Ja, du wirfst die Furcht ab und beherrschst das Gebet vor Gott.

In dieser Passage geht es darum, wie man die Angst ablegen und das Gebet vor Gott zurückhalten kann.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie man im Vertrauen auf Gott voranschreitet

2. Das furchtlose Leben annehmen: Angst überwinden und im Glauben wachsen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Hiob 15:5 Denn dein Mund verkündet deine Missetat, und du erwählst die Zunge der Listigen.

Hiob warnt davor, dass Worte Macht haben und die inneren Gedanken offenbaren können.

1. Denken Sie an die Macht der Worte – Hiob 15:5

2. Entscheide dich dafür, über das Leben zu sprechen – Sprüche 18:21

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

2. Jakobus 3:1-12 – Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.

Hiob 15:6 Dein eigener Mund verurteilt dich und nicht ich; ja, deine eigenen Lippen zeugen gegen dich.

Hiobs eigene Worte verurteilen ihn und nicht Gott.

1: Gott ist unser Richter, nicht wir selbst.

2: Wir müssen mit unseren Worten vorsichtig sein.

1: Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

2: Jakobus 3:9-12 Damit preisen wir den Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein. Entspringt aus derselben Öffnung eine Quelle, sowohl Süß- als auch Salzwasser? Kann ein Feigenbaum, meine Brüder, Oliven tragen oder ein Weinstock Feigen hervorbringen? Auch ein Salzteich kann kein Süßwasser liefern.

Hiob 15:7 Bist du der erste Mensch, der geboren wurde? Oder wurdest du vor den Hügeln geschaffen?

Diese Passage stellt die Frage, ob Hiob der erste Mensch war, der vor den Hügeln geboren oder erschaffen wurde.

1. Gottes Macht und Souveränität über die Schöpfung

2. Wie wichtig es ist, Gottes Plan zu vertrauen

1. Psalm 90:2 – „Ehe die Berge entstanden oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.“

2. Prediger 12:1 – „Gedenke nun deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugend, während die bösen Tage nicht kommen und die Jahre nicht näher kommen, in denen du sagen wirst: Ich habe kein Gefallen an ihnen.“

Hiob 15:8 Hast du das Geheimnis Gottes gehört? Und haltest du die Weisheit für dich zurück?

Hiob wurde gewarnt, Weisheit nicht geheim zu halten oder für sich zu behalten, sondern sie mit anderen zu teilen.

1. Die Gefahr, die Weisheit für sich zu behalten

2. Die Wichtigkeit, Weisheit mit anderen zu teilen

1. Sprüche 11:25 – Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

2. Kolosser 3,16 – Lasst die Botschaft von Christus reich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

Hiob 15:9 Was weißt du, was wir nicht wissen? Was verstehst du, was nicht in uns ist?

Eliphas fordert Hiob auf, seine Weisheit zu beweisen, und fragt sich, welches Wissen Hiob hat, Eliphas aber nicht.

1. Gott ruft uns auf, über unser eigenes Wissen und Verständnis nachzudenken und zu erkennen, dass wir nicht alles wissen können.

2. Wir müssen auf Gottes Weisheit und Wissen vertrauen, auch wenn unser eigener Verstand uns im Stich lässt.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. 1 Korinther 3:19 – „Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Denn es steht geschrieben: Er nimmt die Weisen in ihrer eigenen List.“

Hiob 15:10 Bei uns sind beide grauhaarige und sehr alte Männer, viel älter als dein Vater.

Diese Passage hebt die Anwesenheit älterer Menschen hervor und stellt fest, dass einige viel älter sind als der Vater des Sprechers.

1: Wertschätzung unserer Ältesten – Gott hat uns mit weisen und erfahrenen Ältesten gesegnet, die uns lehren und ihre Weisheit teilen können.

2: Das Leben in vollen Zügen genießen – Wir sollten danach streben, das Beste aus unserem Leben zu machen, egal wie alt wir sind.

1: Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.“

2: 1 Timotheus 5:1-2 – „Schelte einen älteren Mann nicht, sondern ermutige ihn wie einen Vater, jüngere Männer wie Brüder, ältere Frauen wie Mütter, jüngere Frauen wie Schwestern, in aller Reinheit.“

Hiob 15:11 Sind die Tröstungen Gottes gering bei dir? Gibt es irgendetwas Geheimnisvolles bei dir?

In dieser Passage wird die Frage gestellt, ob jemand Gottes Trost erhält oder nicht und ob es ein geheimes Wissen gibt, das er besitzt.

1. „Gottes Trost in schwierigen Zeiten“

2. „Die Macht des geheimen Wissens“

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Jesaja 40:1 – „Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.“

Hiob 15:12 Warum verführt dich dein Herz? Und was zwinkern deine Augen,

Die Passage spricht von den Gefahren der Impulsivität und ihren Folgen.

1. „Den Impuls zähmen: Unweise Entscheidungen vermeiden“

2. „Das Herz der Weisheit: Wissen, wann man es unterlassen muss“

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 16:2 – „Alle Wege des Menschen sind in seinen Augen rein, aber der Herr prüft den Geist.“

Hiob 15:13 Dass du deinen Geist gegen Gott wendest und zulässt, dass solche Worte aus deinem Mund kommen?

Diese Passage beschreibt, wie Hiob gegen Gott spricht und seine Autorität in Frage stellt.

1. Lernen, Gott zu vertrauen, egal unter welchen Umständen

2. Die Gefahr, Gottes Autorität in Frage zu stellen

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 15:14 Was ist der Mensch, dass er rein sei? und wer von einer Frau geboren ist, soll gerecht sein?

Hiob stellt die moralische Reinheit der Menschheit in Frage und fragt sich, warum von Menschen erwartet werden sollte, dass sie gerecht sind.

1. „Das Rätsel der menschlichen Natur: Eine Erforschung der Gerechtigkeit“

2. „Der Irrtum der Perfektion: Untersuchung der Erwartungen an Gerechtigkeit“

1. Jakobus 3:2 – Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.

2. Römer 3:10-12 – Wie geschrieben steht: Keiner ist gerecht, nein, nicht einer; niemand versteht; niemand sucht nach Gott. Alle haben sich abgewendet; zusammen sind sie wertlos geworden; Niemand tut Gutes, nicht einmal einer.

Hiob 15:15 Siehe, er vertraut nicht auf seine Heiligen; ja, die Himmel sind in seinen Augen nicht rein.

Gott vertraut nicht einmal seinen Heiligen, da er im ganzen Himmel nichts Reines findet.

1. „Die Heiligkeit Gottes: Der perfekte Maßstab“

2. „Die Kraft der unfehlbaren Liebe Gottes“

1. Psalm 19:7-9 - „Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot der Der HERR ist rein und erleuchtet die Augen.

2. Psalm 103:11-12 – „Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen.“ von uns."

Hiob 15:16 Wie viel abscheulicher und schmutziger ist der Mensch, der Unrecht trinkt wie Wasser?

Der Mensch ist sündig und abscheulich, und die Sünde wird wie Wasser aufgenommen.

1. Die Gefahren der Sünde – Hüten Sie sich vor den Konsequenzen, wenn man Unrecht auf die leichte Schulter nimmt

2. Die Macht der Sünde – Wie wir uns leicht verführen lassen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Hiob 15:17 Ich werde es dir zeigen, erhöre mich; und was ich gesehen habe, werde ich verkünden;

Hiob spricht von seiner Erfahrung und Weisheit und bietet an, mitzuteilen, was er gesehen hat.

1. Die Weisheit der Erfahrung: Lernen aus den Beispielen von Job

2. Auf den Herrn für Weisheit und Führung vertrauen

1. Sprüche 2:6-8 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln, indem er die Wege der Gerechtigkeit bewacht und über den Weg seiner Heiligen wacht.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Hiob 15:18 Was die Weisen von ihren Vätern erzählt und es nicht verheimlicht haben:

Hiob 15:18 spricht davon, wie weise Männer ihr Wissen von ihren Vätern weitergegeben und es nicht verborgen haben.

1. Gottes Weisheit weitergeben: Die Macht des Vermächtnisses

2. Den Wert unserer Vorfahren erkennen: Ihre Weisheit feiern

1. Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

2. Psalm 78:2-4 Ich werde meinen Mund auftun in einem Gleichnis: Ich werde finstere Worte der Vorzeit aussprechen, die wir gehört und erkannt haben und die unsere Väter uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der kommenden Generation den Lobpreis des HERRN und seine Stärke und seine wunderbaren Werke zeigen, die er getan hat.

Hiob 15:19 Wem allein war die Erde gegeben, und kein Fremder zog unter ihnen umher.

Hiob 15:19 ist eine Passage über Gottes Souveränität über die Erde und seinen Ausschluss von Fremden aus seinem Volk.

1. Gottes Souveränität und Exklusivität

2. Der Segen, Gottes Exklusivität zu kennen

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.“

2. Johannes 10:14-16 – „Ich bin der gute Hirte. Ich kenne meine Schafe, und meine Schafe kennen mich, so wie der Vater mich kennt, und ich kenne den Vater, und ich gebe mein Leben für die Schafe.“

Hiob 15:20 Der Gottlose leidet sein ganzes Leben lang unter Schmerzen, und die Zahl der Jahre ist dem Unterdrücker verborgen.

Der böse Mann hat immer Schmerzen und sein Leben ist voller Leid.

1. Egal wie viel Reichtum ein böser Mensch hat, sein Leben ist immer noch voller Schmerz und Elend.

2. Der Herr lässt böse Menschen leiden, damit sie umkehren und sich an ihn wenden können.

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2. Römer 2:4 – „Oder verachtet ihr den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld und erkennt nicht, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen?“

Hiob 15:21 Ein schrecklicher Klang ist in seinen Ohren; im Wohlstand wird der Verderber über ihn kommen.

Hiob wird gewarnt, dass in Zeiten des Wohlstands Zerstörung kommen wird.

1. Egal wie gesegnet wir sind, wir dürfen nie vergessen, dass unsere Sicherheit allein bei Gott liegt.

2. Wir sollten uns immer daran erinnern, dass der Herr denen Zerstörung bringen wird, die auf ihren eigenen Wohlstand vertrauen.

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Hiob 15:22 Er glaubt nicht, dass er aus der Finsternis zurückkehren wird, und er wird vom Schwert erwartet.

Hiob spricht davon, dass ein Mensch nicht daran glaubt, aus der Dunkelheit herauszukommen, und stattdessen damit rechnet, angegriffen zu werden.

1. Die Kraft des Glaubens: Trotz unserer Umstände auf Gott vertrauen.

2. Die Hoffnung auf Erlösung: Der Glaube an eine bessere Zukunft trotz unserer gegenwärtigen Dunkelheit.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Hiob 15:23 Er zog umher, um Brot zu holen, und fragte: Wo ist es? Er weiß, dass der Tag der Dunkelheit vor ihm liegt.

Hiob macht sich auf die Suche nach Brot und weiß, dass der Tag der Dunkelheit kommt.

1. Wie wichtig es ist, auf die Dunkelheit des Lebens vorbereitet zu sein.

2. Die Konsequenzen, wenn man sich nicht auf die Dunkelheit des Lebens vorbereitet.

1. Sprüche 27:12 – „Die Klugen sehen die Gefahr und nehmen Zuflucht, aber die Einfältigen gehen weiter und leiden dafür.“

2. Matthäus 25:1-13 – Gleichnis von den zehn Jungfrauen.

Hiob 15:24 Angst und Angst werden ihn erschrecken; Sie werden gegen ihn siegen wie einen König, der zum Kampf bereit ist.

Ärger und Kummer machen einem Menschen Angst, ähnlich wie ein König, der zum Kampf bereit ist.

1. Angst ist eine natürliche Reaktion, wenn man mit Schwierigkeiten und Ängsten konfrontiert wird, aber Gott kann uns die Kraft geben, uns ihr zu stellen.

2. Wir können Mut aus der Tatsache schöpfen, dass Gott in unseren Kämpfen bei uns ist, so wie ein König bereit ist, in der Schlacht zu kämpfen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Hiob 15:25 Denn er streckt seine Hand gegen Gott aus und stärkt sich gegen den Allmächtigen.

Hiob hat versucht, Gott herauszufordern und sich gegen den Allmächtigen zu stärken.

1. Die Gefahr, Gottes Autorität in Frage zu stellen

2. Warum wir Gott nicht herausfordern sollten

1. Psalm 46:10-11 Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

2. Jesaja 40:25-26 Mit wem wollt ihr mich nun vergleichen, dass ich wie er sein sollte? sagt der Heilige. Erhebe deinen Blick in die Höhe und sieh: Wer hat diese geschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

Hiob 15:26 Er rennt auf ihn los, auf seinen Hals, auf die dicken Backen seiner Schilde.

Hiob 15:26 spricht von einem Mann, der rücksichtslos der Gefahr entgegenläuft, ohne Rücksicht auf seine eigene Sicherheit.

1. Die Gefahren der Rücksichtslosigkeit

2. Sich für göttliche Weisheit statt für Torheit entscheiden

1. Sprüche 14:12 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Philipper 4:5 Lass deine Sanftmut allen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

Hiob 15:27 Denn er bedeckt sein Gesicht mit seiner Fettigkeit und lässt Fettklumpen auf seinen Flanken entstehen.

Hiobs Sündhaftigkeit und Selbstgefälligkeit werden hervorgehoben, als Gott ihn wegen seines Mangels an Weisheit ausschimpft.

1. „Die Gefahr der Maßlosigkeit“

2. „Gottes Warnung vor Gier“

1. Sprüche 15:27 – „Wer nach Gewinn gierig ist, beunruhigt sein eigenes Haus; wer aber Bestechung hasst, wird leben.“

2. Jakobus 5:1-6 – „Kommt nun, ihr Reichen, weint und heult über euer Elend, das über euch kommt!“

Hiob 15:28 Und er wohnte in verlassenen Städten und in Häusern, die niemand bewohnte und die bald zu Schutt und Asche werden würden.

Hiobs Botschaft der Hoffnung inmitten des Leids: Auch wenn das Leben trostlos und hoffnungslos erscheint, ist Gott immer noch bei uns.

1. Gott ist immer bei uns: Mitten im Leid Hoffnung finden

2. Leben in Hoffnung: Gottes Gegenwart in Zeiten der Trostlosigkeit

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Hiob 15:29 Er wird nicht reich sein, und sein Vermögen wird nicht bestehen bleiben, und seine Vollkommenheit wird er nicht auf der Erde verlängern.

Hiobs Reichtum und Perfektion werden nicht ewig anhalten.

1. Wahre Zufriedenheit entdecken: Glück und Erfüllung in Gottes Fürsorge finden

2. Loslassen lernen: Vorbereitung auf die unvermeidlichen Veränderungen im Leben

1. Prediger 5:18-20 – Siehe, was ich gesehen habe: Es ist gut und lieblich für den Menschen, zu essen und zu trinken und sich des Guten all seiner Arbeit zu erfreuen, die er unter der Sonne leistet, alle Tage seines Lebens , die Gott ihm gibt; denn es ist sein Teil. Jeder Mensch, dem Gott Reichtümer und Reichtum gegeben und ihm die Macht gegeben hat, davon zu essen und seinen Anteil zu nehmen und sich über seine Arbeit zu freuen; das ist das Geschenk Gottes.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 15:30 Er wird nicht aus der Finsternis weichen; Die Flamme wird seine Zweige austrocknen, und durch den Hauch seines Mundes wird er verschwinden.

Hiob wurde mit der Finsternis verflucht und sein Schicksal ist besiegelt.

1. Gott lässt uns die Dunkelheit erleben, um uns Ihm näher zu bringen.

2. Wir können trotz der Dunkelheit Licht finden, wenn wir uns an Gott wenden.

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgefallen.

2. Psalm 23:4 – Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn Du bist bei mir; Deine Rute und Dein Stab, sie trösten mich.

Hiob 15:31 Wer betrogen wird, soll nicht auf Eitelkeit vertrauen; denn Eitelkeit wird sein Lohn sein.

Dieser Vers ist eine Warnung Hiobs vor den Folgen, wenn man auf Eitelkeit statt auf Gott vertraut.

1. Die Gefahr des Vertrauens auf Eitelkeit: Lassen Sie sich nicht täuschen

2. Finden Sie wahre und dauerhafte Hoffnung in Gott allein

1. Jeremia 17:5-8

2. Sprüche 14:12

Hiob 15:32 Es wird vor seiner Zeit geschehen, und sein Zweig wird nicht grün sein.

Hiob 15:32 spricht von Gottes Plan für die Zukunft und davon, dass sein Plan von niemandem behindert werden wird.

1: Gottes Plan wird letztendlich verwirklicht, egal was passiert.

2: Wir müssen treu bleiben und darauf vertrauen, dass Gottes Plan verwirklicht wird.

1: Jesaja 14:24-27 – Gottes Plan kann von niemandem vereitelt werden.

2: Jeremia 29:11 – Wir müssen auf Gottes Plan für unsere Zukunft vertrauen.

Hiob 15:33 Er wird seine unreife Traube abschütteln wie den Weinstock und seine Blüte abwerfen wie den Ölbaum.

Hiob beklagt, dass er seinem Leid nicht entkommen kann und es unverschuldet ertragen muss.

1. Wir können lernen, Gottes Plan auch in unseren schwierigsten Zeiten zu vertrauen.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Willen und seine Absicht in unserem Leben zu akzeptieren.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 15:34 Denn die Gemeinde der Heuchler wird zur Wüste werden, und Feuer wird die Hütten der Bestechung verzehren.

Hiob beklagt das Schicksal der Bösen, die ein Leben voller Heuchelei und Bestechung führen.

1. Die Folgen der Heuchelei – Wie unsere Entscheidungen unsere Zukunft prägen

2. Die schwer fassbare Natur der Bestechung – Wie unser Streben nach flüchtigen Freuden letztendlich zur Zerstörung führen kann

1. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Hiob 15:35 Sie hegen Unheil und bringen Eitelkeit hervor, und ihr Bauch bereitet Betrug.

Hiob 15:35 beschreibt die Sündhaftigkeit der Menschheit und zeigt, dass Menschen die Fähigkeit haben, Unheil zu hegen, Eitelkeit hervorzurufen und Täuschung vorzubereiten.

1. Die sündige Natur des Menschen: Untersuchung von Hiob 15:35

2. Unsere Zerbrochenheit verstehen: Eine Studie über Hiob 15:35

1. Jeremia 17:9 10 Das Herz ist vor allem betrügerisch und völlig böse; wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Römer 3:23 Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

Hiob Kapitel 16 setzt Hiobs Reaktion auf die Anschuldigungen seiner Freunde fort und bietet einen ergreifenden Ausdruck seiner tiefen Angst und seines Wunsches nach einem Mittler zwischen ihm und Gott.

1. Absatz: Hiob drückt seine Müdigkeit darüber aus, den vorwurfsvollen Worten seiner Freunde zuzuhören. Er erkennt an, dass er ihnen Trost und Ermutigung bieten würde, wenn ihre Rollen vertauscht würden, anstatt sie hart zu verurteilen (Hiob 16:1-5).

2. Absatz: Hiob beschreibt das Ausmaß seines Leidens und bringt zum Ausdruck, wie Gott ihn zermalmt, ihn zur Zielscheibe für andere gemacht und seinen Körper verkümmern ließ. Er fühlt sich sowohl von Gott als auch von der Menschheit im Stich gelassen (Hiob 16,6-17).

3. Absatz: Hiob schreit nach einem Zeugen oder Anwalt, der seinen Fall vor Gott vertreten kann. Er sehnt sich nach jemandem, der zwischen ihm und Gott vermitteln kann und den großen Machtunterschied zwischen ihnen anerkennt (Hiob 16,18-22).

In Summe,

Kapitel 16 von Hiob präsentiert:

die anhaltende Reaktion,

und Klage, die Hiob als Antwort auf die Anschuldigungen seiner Freunde zum Ausdruck brachte.

Betonung der Müdigkeit durch Ausdruck der Erschöpfung durch vorwurfsvolle Worte,

und die Angst, die über das Ausmaß des Leidens gezeigt wird, das durch die Beschreibung der körperlichen Verschlechterung erreicht wird.

Erwähnung der Sehnsucht nach dem Wunsch nach einem Mittler, eine Verkörperung, die einen Appell zum Verständnis darstellt und eine Erforschung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 16:1 Da antwortete Hiob und sprach:

Hiob drückt seine Angst und Trauer über sein Leiden aus.

1: Wir sollten uns daran erinnern, dass Gott in Zeiten des Leidens die Kontrolle hat und auf seinen Plan vertrauen.

2: Wir sollten geduldig und gehorsam bleiben, auch wenn wir Gottes Plan nicht verstehen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Hiob 16:2 Ich habe viele solcher Dinge gehört: Ihr seid alle elende Tröster.

Hiob drückt seine Frustration über die leeren Worte seiner Freunde aus, die ihm keinen Trost bieten.

1. Wir alle können aus den Fehlern von Hiobs Freunden lernen und danach streben, denen, die wir lieben, ein besserer Tröster zu sein.

2. Unsere Worte haben die Macht, Trost zu spenden oder Kummer zu verursachen. Denken Sie also darüber nach, wie wir sie verwenden.

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; weint mit denen, die weinen.“

2. Jakobus 1,19 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.“

Hiob 16:3 Sollen leere Worte ein Ende haben? Oder was ermutigt dich, dass du antwortest?

Hiob fragt sich, warum seine Freunde so gern auf sein Leid reagieren, wenn ihre Worte doch keine Linderung bringen.

1. Wie man angemessen mit Anmut und Einfühlungsvermögen auf das Leiden eines anderen reagiert.

2. Die Macht der Worte und wie sie genutzt werden können, um Trost oder Streit zu verbreiten.

1. Jakobus 1:19 – Sei schnell im Zuhören, langsam im Reden und langsam im Zorn.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

Hiob 16:4 Auch ich könnte reden wie ihr: Wäre eure Seele an meiner Seele, so könnte ich Worte gegen euch aufhäufen und meinen Kopf über euch schütteln.

Hiob beklagt sein Leid und bringt seine Wut über seine Freunde zum Ausdruck.

1: In Zeiten des Leids können wir lernen, auf Gottes Plan zu vertrauen und uns im Gebet an ihn zu wenden.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten können wir uns daran erinnern, dass Gott bei uns ist und uns liebt.

1: Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2: Römer 8,28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 16:5 Aber ich wollte dich mit meinem Mund stärken, und die Bewegung meiner Lippen sollte deinen Kummer lindern.

Hiob drückt seinen Wunsch, seine Freunde zu trösten, durch seine Worte und seine Lippen aus.

1. Die Kraft der Ermutigung: Wie unsere Worte andere aufrichten und stärken können

2. Der Trost der Freundschaft: Wie wir ineinander Trost finden können

1. Sprüche 12:25 – Die Angst im Herzen eines Menschen belastet ihn, aber ein gutes Wort macht ihn froh.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

Hiob 16:6 Auch wenn ich rede, wird mein Kummer nicht gemildert; und wenn ich es unterlasse, was wird mir erleichtert?

Hiob leidet unter Kummer und Schmerzen, und was auch immer er tut, er findet keine Erleichterung.

1. Gott ist bei uns in unserem Schmerz und Leid.

2. Wir können Gott vertrauen, auch wenn es sich anfühlt, als hätte er uns verlassen.

1. Jesaja 53:3-5 – Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt; Ein Mann voller Sorgen und mit Trauer vertraut. Und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor Ihm; Er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

4. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll.

Hiob 16:7 Nun aber hat er mich ermüdet; du hast meine ganze Gesellschaft verwüstet.

Hiob denkt darüber nach, wie sein Leiden ihn müde und trostlos gemacht hat.

1: In Zeiten der Prüfung kann Gott uns Trost und Hoffnung schenken.

2: Lasst uns für die Segnungen Gottes dankbar sein, auch in Zeiten des Leids.

1: Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2: Römer 8:18 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Hiob 16:8 Und du hast mich mit Falten erfüllt, die ein Zeugnis gegen mich sind; und meine Magerkeit, die in mir aufsteigt, zeugt von meinem Angesicht.

Hiob litt unter körperlichen Beschwerden und nutzte diese als Zeugnis seines Glaubens an Gott.

1. Lernen, Gott im Leiden zu vertrauen

2. Die Kraft des Zeugnisses durch Schmerz

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe.“ ist durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Hiob 16:9 Er zerreißt mich in seinem Zorn, der mich hasst; er knirscht mit seinen Zähnen gegen mich; Mein Feind richtet seine Augen auf mich.

Hiob drückt seine Not und Verzweiflung angesichts des Zorns Gottes aus.

1. Gottes Barmherzigkeit angesichts der Verzweiflung

2. Trost in Gottes Liebe und Mitgefühl finden

1. Klagelieder 3:22-24 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum.“ werde ich auf ihn hoffen.

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die reuigen Herzens sind, und rettet die, die zerknirschten Geistes sind.“

Hiob 16:10 Sie starrten mich an mit ihrem Mund; sie haben mir vorwurfsvoll auf die Wange geschlagen; sie haben sich gegen mich versammelt.

Hiob beklagt die Misshandlungen, die er von seinen Freunden und seiner Familie erlitten hat.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte andere beeinflussen

2. Widerstandsfähigkeit gegenüber Ablehnung und Misshandlung

1. Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2. Jakobus 2:13 – Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.

Hiob 16:11 Gott hat mich den Gottlosen ausgeliefert und mich in die Hände der Gottlosen gegeben.

Hiob beklagt sein Leiden durch die Hände der Bösen und Gottlosen.

1. Das Leiden der Gerechten: Erkundung der Geschichte Hiobs

2. Leiden überwinden: Stärke in dunklen Zeiten finden

1. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. 2. Korinther 4:16-18 – Damit wir nicht den Mut verlieren. Obwohl unser äußeres Selbst dahinschwindet, erneuert sich unser inneres Selbst Tag für Tag. Denn dieses leichte, vorübergehende Leid bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor, da wir nicht auf die Dinge blicken, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die unsichtbar sind. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.

Hiob 16:12 Ich war beruhigt, aber er hat mich zerschmettert; er hat mich auch an meinem Hals gepackt und mich in Stücke geschüttelt und mich zu seinem Zeichen gemacht.

Hiob erfährt großes Leid, als Gott ihn in Stücke schüttelt und ihm ein Zeichen setzt.

1. Gottes Disziplin: Der Zweck des Leidens

2. Frieden inmitten von Schwierigkeiten finden

1. Hebräer 12:6-11

2. Jakobus 1:2-4

Hiob 16:13 Seine Bogenschützen umzingeln mich, er spaltet meine Zügel und schont nicht; Er schüttet meine Galle auf die Erde.

Hiob denkt über das Leid nach, das ihm durch die Hand Gottes widerfahren ist.

1: Gottes Liebe ist so groß, dass er uns selbst dann diszipliniert, wenn er sie mit Absicht und in Liebe erzieht.

2: Wir können Gott auch inmitten des Leidens vertrauen, weil wir wissen, dass er einen guten und perfekten Plan hat.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Hebräer 12:6-11 – Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denjenigen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Hiob 16:14 Er zerschmettert mich mit Bruch auf Bruch, er rennt auf mich zu wie ein Riese.

Hiob beklagt die Schwere seines Leidens und beschreibt es als einen unerbittlichen Angriff eines mächtigen Feindes.

1. Gottes Souveränität im Leiden: Wie Gott den Schmerz nutzt, um uns zu läutern

2. Stärke in der Schwäche finden: Wie wir uns in Zeiten des Leids auf Gott verlassen können

1. 2. Korinther 12,7-10: „Damit ich mich nicht überheblich machte wegen der überragenden Größe der Offenbarungen, wurde mir ein Dorn im Fleisch gegeben, ein Bote des Satans, der mich belästigte und mich davon abhielt, überheblich zu werden.“ . Dreimal flehte ich den Herrn darum an, dass es mich verlassen solle. Aber er sagte zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen , damit die Kraft Christi auf mir ruhe. Um Christi willen gebe ich mich also mit Schwächen, Beleidigungen, Nöten, Verfolgungen und Unglücken zufrieden. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Hiob 16:15 Ich habe Sacktuch auf meine Haut genäht und mein Horn im Staub verunreinigt.

Hiob drückt seine Angst und seinen Kummer über sein Leiden aus.

1: In Zeiten des Leids ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott immer für uns da ist und dass er uns niemals im Stich lassen wird.

2: Auch in unseren dunkelsten Zeiten können wir auf Gott vertrauen und in seiner Gegenwart Trost finden.

1: Psalm 34,18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Hiob 16:16 Mein Angesicht ist voller Weinen, und auf meinen Augenlidern ist der Schatten des Todes;

Hiob betrauert sein Leiden und drückt seine Trauer angesichts des Todes aus.

1. Wir müssen das Leiden mit Gnade annehmen und auf Gottes Plan vertrauen.

2. Wenden wir uns in Zeiten der Trauer an Gott, um Trost und Stärke zu finden.

1. Hiob 10:18-22 „Wo ist denn meine Hoffnung? Was meine Hoffnung betrifft, wer kann sie sehen? Wird sie bis an die Pforten des Todes hinabfahren? Werden wir gemeinsam in den Staub hinabsteigen?“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 16:17 Nicht für irgendein Unrecht in meinen Händen; auch mein Gebet ist lauter.

Diese Passage unterstreicht Hiobs Engagement für ein rechtschaffenes Leben und die Reinheit seiner Gebete.

1. Die Kraft der Reinheit: Eine Untersuchung von Hiob 16:17

2. Gerechtigkeit und Glaube: Wie uns Hiob 16:17 leitet

1. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen festen Geist in mir.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Hiob 16:18 O Erde, bedecke nicht mein Blut, und lass mein Schreien keinen Platz haben.

Hiob drückt seine Angst aus und bittet um Gerechtigkeit von Gott.

1. Stärke in unseren Leiden finden – Wie wir inmitten von Schmerz und Angst Trost finden.

2. Gerechtigkeit vom Herrn suchen – Wie man auch in schwierigen Zeiten den Glauben an Gottes Gerechtigkeit bewahrt.

1. Psalm 34:17-19 – „Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß, aber die Herr errettet ihn aus allen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 16:19 Und nun siehe, mein Zeuge ist im Himmel, und mein Zeugnis ist in der Höhe.

Diese Passage aus Hiob spricht von der Anwesenheit eines Zeugen im Himmel und einer Aufzeichnung in der Höhe.

1. Unser Leben wird von einem allwissenden Gott beobachtet, der jede unserer Handlungen aufzeichnet.

2. Wir müssen danach streben, ein Leben zu führen, das Gott gefällt, in dem Wissen, dass er immer gegenwärtig ist.

1. Psalm 139:1-12

2. Hebräer 4:12-13

Hiob 16:20 Meine Freunde verachten mich; aber mein Auge strömt Tränen zu Gott.

Hiob drückt seine Trauer und Trauer über die Verachtung und den Mangel an Trost seiner Freunde aus und vergießt im Gebet seine Tränen zu Gott.

1: Wir können uns in Zeiten der Trauer und Trauer an Gott wenden und ihn um Trost und Mitgefühl bitten.

2: Selbst wenn unsere Freunde uns im Stich lassen, wird Gott uns niemals verlassen oder im Stich lassen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 16:21 O, dass jemand für einen Menschen vor Gott streiten könnte, wie ein Mensch für seinen Nächsten streitet!

Dieser Vers bringt Hiobs Wunsch zum Ausdruck, dass sich jemand für die Menschheit einsetzt, damit sie Gerechtigkeit und Barmherzigkeit von Gott erhält.

1. „Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Gleichgewicht in Gottes Liebe finden“

2. „Zu Gott schreien: Für unsere Nachbarn beten“

1. 1. Johannes 4:9-11 – „Darin ist die Liebe Gottes zu uns offenbar geworden, weil Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben könnten. Darin liegt die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben.“ , sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sollten wir auch einander lieben.

2. Jakobus 2:13 – „Denn der wird ein Gericht haben ohne Gnade, der keine Gnade getan hat; und die Gnade freut sich über das Gericht.“

Hiob 16:22 Wenn einige Jahre vergangen sind, werde ich den Weg gehen, von dem ich nicht zurückkehren werde.

Hiob bringt sein Verständnis zum Ausdruck, dass er bald sterben wird und nicht zurückkehren kann.

1. Mit Hoffnung angesichts des Todes leben

2. Was wir aus Hiobs Überlegungen zur Sterblichkeit lernen können

1. Hebräer 9:27 – Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.

2. 2. Korinther 4:18 – Während wir nicht auf das Sichtbare schauen, sondern auf das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich; aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.

Hiob Kapitel 17 setzt Hiobs Klage fort und bringt seine tiefe Verzweiflung und Isolation zum Ausdruck. Er denkt über den Verlust seines Rufs nach, über den Spott, dem er ausgesetzt ist, und über seine Sehnsucht nach Befreiung vom Leid.

1. Absatz: Hiob erkennt an, dass seine Tage gezählt sind und der Tod nahe ist. Er beklagt den Verlust seiner Ehre und seines Ansehens, während sogar Kinder ihn verspotten. Er drückt seine Hoffnungslosigkeit aus, unter seinen Bekannten weise oder gerechte Menschen zu finden (Hiob 17:1-10).

2. Absatz: Hiob fleht Gott an, ein Bürge oder Zeuge für ihn zu sein, da ihn sonst niemand unterstützen werde. Er sehnt sich nach Linderung des Leidens und bittet darum, dass diejenigen, die ihn verurteilen, zur Rechenschaft gezogen werden (Hiob 17,11-16).

In Summe,

Kapitel siebzehn von Hiob präsentiert:

die anhaltende Klage,

und Verzweiflung, die Hiob als Reaktion auf seine Umstände zum Ausdruck brachte.

Verzweiflung hervorheben, indem man die Annäherung an den Tod anerkennt,

und Isolation im Hinblick auf den durch die Auseinandersetzung mit Spott verursachten Ehrenverlust.

Erwähnung der Sehnsucht nach der Suche nach Linderung vom Leiden, eine Verkörperung, die ein Plädoyer für Gerechtigkeit darstellt, und eine Erkundung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 17:1 Mein Atem ist verdorben, meine Tage sind verdorben, die Gräber liegen für mich bereit.

Hiob denkt über seine Sterblichkeit nach und kämpft mit dem Tod.

1: Lebe im Augenblick, denn das Leben ist vergänglich.

2: Finde Trost im Herrn, denn der Tod ist unvermeidlich.

1: Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.

2: Johannes 14:1-3 – „Euer Herz beunruhige sich nicht. Glaubet an Gott; glaubt auch an mich. Im Haus meines Vaters sind viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch gesagt, dass ich dorthin gehe.“ Bereite einen Ort für dich vor? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

Hiob 17:2 Sind nicht Spötter bei mir? Und bleibt mein Auge nicht weiterhin in ihrer Provokation?

Diese Passage aus Hiob spricht von dem Schmerz und dem Leid, das er aufgrund der Verspottung und Provokation seiner Mitmenschen erleidet.

1. „Ein Aufruf zum Mitgefühl: Leiden und Liebe angesichts des Spottes“

2. „Die Kraft der Beharrlichkeit: Spott und Provokation überwinden“

1. Römer 12:15 „Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.“

2. 1. Petrus 4:12-13 „Geliebte, wundert euch nicht über die feurige Prüfung, die über euch kommt, um euch auf die Probe zu stellen, als ob etwas Seltsames mit euch geschehen wäre. Sondert euch freuen, soweit ihr die Leiden Christi teilhaben mögt, damit ihr mögt.“ Freue dich auch und sei froh, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird.“

Hiob 17:3 Lege dich nieder und verbürge mich bei dir; Wer ist es, der mir die Hand reichen wird?

In dieser Passage geht es um Hiobs verzweifelte Bitte an Gott, ihm in seiner Not einen Bürgen zu geben.

1. Die Kraft des Glaubens: An Gottes Versprechen des Schutzes glauben

2. Die Hoffnung eines Bürgen: Sich auf Gottes Stärke und Unterstützung verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Hiob 17:4 Denn du hast ihr Herz vor Verstand verborgen; darum sollst du sie nicht erhöhen.

In dieser Passage geht es um Gottes Urteil über diejenigen, die seinen Willen nicht verstehen.

1: Wir sollten danach streben, Gottes Willen zu verstehen, denn nur dann können wir in seinen Augen erhöht werden.

2: Wir müssen daran glauben, dass Gottes Wille größer ist als unser eigener und dass er uns gerecht und nach seinem Plan richten wird.

1: Psalm 119:18 – Öffne meine Augen, dass ich die Wunder deines Gesetzes schaue.

2: Epheser 1:17-18 – Damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis von ihm gebe: Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet; damit ihr erfahrt, was die Hoffnung seiner Berufung und der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist.

Hiob 17:5 Wer seinen Freunden schmeichelt, dem werden selbst die Augen seiner Kinder entgehen.

Hiob warnt davor, seinen Freunden Schmeicheleien zu sagen, da dies der eigenen Familie schaden würde.

1. „Die Macht der Worte: Wie sich unsere Sprache auf unsere Lieben auswirkt“

2. „Der Segen der Ehrlichkeit: Wie Wahrhaftigkeit zu Freude führt“

1. Sprüche 12:17-19 – „Wer die Wahrheit redet, gibt ehrliche Aussage, aber ein falscher Zeuge lügt. Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung. Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge ist nur für einen Moment.“

2. Jakobus 3:2-12 – „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, so ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Leib im Zaum halten kann. Wenn wir Gebisse in den Mund stecken.“ von Pferden, damit sie uns gehorchen, wir führen auch ihre ganzen Körper. Schauen Sie sich auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden, werden sie von einem sehr kleinen Ruder wohin der Wille des Steuermanns führt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge ist unter unsere Glieder gesetzt und befleckt den ganzen Körper, der den gesamten Verlauf des Lebens in Brand setzt und von der Hölle in Brand gesteckt wird. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann sie zähmen die Zunge. Sie ist ein rastloses Übel, voller tödlichem Gift. Mit ihr segnen wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein. Entspringt aus derselben Öffnung eine Quelle, sowohl Süß- als auch Salzwasser?“

Hiob 17:6 Er hat mich auch zum Ausspruch des Volkes gemacht; und früher war ich als Tabret.

Die Passage erzählt, wie Hiob zum Inbegriff des Volkes gemacht wurde und zuvor als Tabret fungierte.

1. Gott kann unseren Schmerz und unser Leid nutzen, um seinem Namen Ehre zu machen.

2. Wir können Gott in unserem Leiden vertrauen und uns freuen, dass er die Kontrolle hat.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Hiob 17:7 Auch mein Auge ist trübe vor Kummer, und alle meine Glieder sind wie ein Schatten.

Hiob ist verzweifelt und sein körperliches und seelisches Leid hat ihm großen Schaden zugefügt.

1. Wenn das Leben hart ist: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Die erlösende Kraft des Leidens

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 5:3-5 – „Und nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch der Drangsal; wir wissen, dass Drangsal Geduld bewirkt; und Geduld ist Erfahrung; und Erfahrung ist Hoffnung; und Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes ist.“ Ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“

Hiob 17:8 Die Gerechten werden sich darüber entsetzen, und der Unschuldige wird sich gegen den Heuchler auflehnen.

Hiob warnt davor, dass diejenigen, die heuchlerisch handeln, von ihren Mitmenschen bloßgestellt und zur Rechenschaft gezogen werden.

1. „Die Macht der Aufrichtigkeit: Wie Gerechtigkeit Heuchelei entlarvt“

2. „Ein Aufruf zum Handeln: Gegen Heuchelei aufstehen“

1. Jesaja 5:20-21 – „Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hiob 17:9 Auch der Gerechte wird auf seinem Weg bleiben, und wer reine Hände hat, wird stärker und stärker sein.

Die Gerechten werden ihrem Weg treu bleiben und diejenigen mit sauberen Händen werden stärker werden.

1. Die Stärke der Gerechten: Bleiben Sie Ihrem Weg treu

2. Unsere Hände reinigen, um stärker zu werden

1. Sprüche 10:9 – „Wer in Lauterkeit wandelt, geht sicher; wer aber krumme Wege geht, wird erkannt werden.“

2. Psalm 24:3-4 – „Wer darf den Hügel des Herrn besteigen? Wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Wer reine Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht zu einem Götzen erhebt oder bei ihm schwört.“ Was ist falsch?

Hiob 17:10 Ihr aber alle kehrt um und kommt! Denn ich kann unter euch keinen einzigen Weisen finden.

Hiob trauert darüber, dass seine Freunde ihn nicht trösten können, und deutet an, dass sie nicht weise sind.

1. Die Bedeutung der Weisheit: Wie wir Weisheit in unserem Leben suchen und annehmen können

2. Die Kraft der Freundschaft: Wie man dauerhafte Beziehungen stärkt und pflegt

1. Sprüche 4:7-8 Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht. Erhöhe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst.

2. Prediger 4:9-10 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Hiob 17:11 Meine Tage sind vorbei, meine Absichten sind zunichte gemacht, sogar die Gedanken meines Herzens.

Der Sprecher in Hiob 17:11 denkt darüber nach, wie sich ihr Leben seit Beginn ihres Leidens drastisch verändert hat.

1. Gottes Pläne entsprechen nie unseren Erwartungen, aber er hat einen Plan für uns.

2. Mitten im Leid hat Gott immer noch die Kontrolle und wirkt alles zu unserem Besten.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der HERR. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 17:12 Sie verwandeln die Nacht in den Tag; das Licht ist knapp wegen der Dunkelheit.

Hiob trauert um die Dunkelheit seines Lebens und sehnt sich nach einem baldigen Ende.

1. Hoffnung finden in der Dunkelheit: Wie man die Schwierigkeiten des Lebens überwindet

2. Auf den Herrn vertrauen, wenn die Dinge hoffnungslos erscheinen

1. Jesaja 9:2 Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgefallen.

2. Psalm 18:28 Du, HERR, lass meine Lampe brennen; Mein Gott verwandelt meine Dunkelheit in Licht.

Hiob 17:13 Wenn ich warte, ist das Grab mein Haus; ich habe mein Bett in der Finsternis gemacht.

Diese Passage spricht von Hiobs Resignation in den Tod, wo er in der Dunkelheit des Grabes auf sein Ende wartet.

1. „Der Rücktritt vom Job: Die Unvermeidlichkeit des Todes akzeptieren“

2. „Das Grab: Wo wir alle hin müssen“

1. Johannes 11:25-26: Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Prediger 9:10: Was immer deine Hand zu tun findet, tue es mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.

Hiob 17:14 Ich habe zum Verderben gesagt: Du bist mein Vater; zum Wurm: Du bist meine Mutter und meine Schwester.

Dieser Vers drückt Hiobs Verzweiflung über seinen gegenwärtigen Zustand aus und zeigt, wie er verlassen wurde und nichts mehr hat, auf das er sich verlassen kann, außer dem Tod.

1. Der Trost, Gott zu kennen, ist allgegenwärtig, selbst in den dunkelsten Zeiten

2. Wie man inmitten des Leids Hoffnung findet

1. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 17:15 Und wo ist nun meine Hoffnung? Was meine Hoffnung betrifft, wer wird sie sehen?

Hiob beklagt seine Situation und fragt sich, wo seine Hoffnung ist und wer sie sehen wird.

1. Hoffnung inmitten des Leidens

2. Wo ist deine Hoffnung?

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

2. Psalm 31:24 – Seid stark und lasst euer Herz Mut fassen, ihr alle, die ihr auf den Herrn wartet!

Hiob 17:16 Sie werden zu den Gittern der Grube hinabsteigen, wenn unsere gemeinsame Ruhe im Staub liegt.

Hiob beklagt seinen Zustand und sagt, dass er und seine Gefährten gemeinsam in die Tiefen des Grabes hinabsteigen werden.

1. Wir sind alle sterblich und müssen akzeptieren, dass der Tod unvermeidlich ist.

2. Die Kraft der Gemeinschaft und Kameradschaft, auch im Angesicht des Todes.

1. Prediger 7:2 – Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen, denn das ist das Ende der ganzen Menschheit, und die Lebenden werden es sich zu Herzen nehmen.

2. Jesaja 38:18-19 – Denn der Scheol dankt dir nicht; der Tod lobt dich nicht; Diejenigen, die in die Grube hinabsteigen, hoffen nicht auf deine Treue. Der Lebende, der Lebende, er dankt dir, so wie ich es heute tue.

Hiob Kapitel 18 enthält die Antwort von Hiobs Freund Bildad, der Hiob scharf zurechtweist und verurteilt. Bildad beschuldigt Hiob, böse zu sein und sagt ihm schwere Strafen voraus.

1. Absatz: Bildad kritisiert Hiob zunächst für seine langen Reden und deutet an, dass er sich so verhält, als wäre er der einzige weise Mensch. Er behauptet, dass Gott letztendlich die Bösen bestrafen und ihr Andenken von der Erde austilgen wird (Hiob 18:1-4).

2. Absatz: Bildad beschreibt in anschaulichen Worten das Schicksal, das die Bösen erwartet. Er zeichnet ein Bild von Dunkelheit, Zerstörung und Schrecken, die ihnen als Folge ihrer eigenen Handlungen widerfahren. Er glaubt, dass Unglück für diejenigen unvermeidlich ist, die sich Gott widersetzen (Hiob 18:5-21).

In Summe,

Kapitel achtzehn von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Verurteilung, die Bildad als Reaktion auf Hiobs Leiden zum Ausdruck brachte.

Hervorhebung der Zurechtweisung durch Kritik an Hiobs Reden,

und die Betonung des göttlichen Urteils, das durch die Vorhersage schwerer Strafen erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der Folgen des Bösen stellt eine Verkörperung dar, die verschiedene Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 18:1 Da antwortete Bildad, der Schuhiter, und sprach:

Bildad spricht mit Hiob, um Gottes Gerechtigkeit zu verteidigen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist unbestreitbar

2: Gottes Gerechtigkeit ist unfehlbar

1: Jesaja 30:18 – „Doch der Herr sehnt sich danach, euch gnädig zu sein; darum wird er aufstehen, um euch Mitleid zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit. Selig sind alle, die auf ihn warten!“

2: Jakobus 2:13 – „Denn jedem, der nicht barmherzig war, wird ein Gericht ohne Gnade widerfahren. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht!“

Hiob 18:2 Wie lange wird es dauern, bis ihr den Worten ein Ende macht? Markieren Sie, und danach werden wir sprechen.

Diese Passage aus Hiob 18:2 ist eine Aufforderung an Hiobs Freunde, zu schweigen und ihn sprechen zu lassen.

1. Die Kraft des Zuhörens – Betonen Sie die Bedeutung der Stille und nehmen Sie sich Zeit, anderen wirklich zuzuhören.

2. Die Bedeutung der Geduld – verstehen, dass Gottes Timing perfekt ist und dass alles zu seiner Zeit kommt.

1. Jakobus 1:19 Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Hiob 18:3 Warum gelten wir als Tiere und gelten als gemein in deinen Augen?

Diese Passage offenbart Hiobs Gefühle der Verzweiflung und Frustration über seine ungerechte Behandlung durch Gott.

1: Wir verstehen vielleicht nicht immer, warum Gott zulässt, dass wir leiden, aber wir können darauf vertrauen, dass er einen guten Zweck dafür hat.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott bei uns und gibt uns Kraft und Trost.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 18:4 Er zerreißt sich in seinem Zorn. Soll die Erde für dich verlassen werden? Und soll der Fels von seinem Platz entfernt werden?

In diesem Vers wird gefragt, ob die Erde wegen Hiobs Zorn verlassen werden sollte oder ob der Fels von seinem Platz entfernt werden sollte.

1: Die Macht der Wut und wie sie unser Leben beeinflusst

2: Die Stärke der Schöpfung Gottes und ihre Zeitlosigkeit

1: Sprüche 29:11 – „Ein Narr lässt seinem Zorn freien Lauf, aber ein kluger Mann behält seine Kontrolle.“

2: Römer 8:20-21 – „Denn die Schöpfung wurde dem Scheitern unterworfen, nicht aus eigener Entscheidung, sondern durch den Willen dessen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit wird.“ in die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes gebracht.“

Hiob 18:5 Ja, das Licht des Gottlosen wird ausgelöscht, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten.

Die Bösen werden ausgelöscht und ihr Feuer wird nicht von Dauer sein.

1. Gott ist gerecht und wird die Bösen für ihre Sünden bestrafen

2. Das Licht der Bösen soll ausgelöscht werden

1. Jesaja 5:20-24: Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Psalm 34:15-16: Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren sind offen für ihr Schreien. Das Angesicht des Herrn richtet sich gegen die, die Böses tun, um ihr Andenken von der Erde zu vertilgen.

Hiob 18:6 Das Licht wird in seiner Wohnung verfinstert, und sein Licht soll mit ihm ausgelöscht werden.

Hiobs Freund Bildad richtet eine Warnung an diejenigen, die in Bosheit leben, indem er sagt, dass ihr Licht ausgelöscht und ihr Zuhause mit Dunkelheit erfüllt sein wird.

1. Die Gefahr eines Lebens in Bosheit – Sprüche 4:14-15

2. Gerechtigkeit wählen – Psalm 84:11

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!

2. Johannes 3:19-21 – Dies ist das Urteil: Licht ist in die Welt gekommen, aber die Menschen liebten die Dunkelheit statt des Lichts, weil ihre Taten böse waren. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und wird nicht ins Licht kommen, aus Angst, dass seine Taten aufgedeckt werden.

Hiob 18:7 Die Schritte seiner Stärke werden zu eng werden, und sein eigener Rat wird ihn zu Fall bringen.

Hiobs Freund Bildad weist darauf hin, dass die Bösen im Leben durch ihre eigenen Taten bestraft werden und dass ihre Stärke geschwächt wird und ihre eigenen Pläne zu ihrem Untergang führen werden.

1. „Die Folgen der Sünde“

2. „Gottes Strafe für die Bösen“

1. Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Sprüche 16:25 – Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

Hiob 18:8 Denn er wird mit seinen eigenen Füßen in ein Netz geworfen und läuft auf einer Schlinge.

Hiob warnt uns, mit unseren eigenen Handlungen vorsichtig zu sein, da sie zu unserem Untergang führen können.

1. „Der Weg der Selbstzerstörung: Wie man ihn vermeidet“

2. „In Weisheit wandeln: Die Vorteile kluger Entscheidungen“

1. Sprüche 16:17-19 – „Der Weg der Aufrichtigen meidet das Böse; wer seine Wege hütet, bewahrt sein Leben. Stolz geht vor Verderben, ein hochmütiger Geist vor dem Fall. Es ist besser, mit den Unterdrückten im Geiste demütig zu sein als.“ um die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2. Jakobus 4:11-12 – „Redet nicht böse gegeneinander, Brüder! Wer gegen einen Bruder redet oder seinen Bruder richtet, redet Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Wenn ihr aber das Gesetz richtet, ihr seid kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter. Es gibt nur einen Gesetzgeber und Richter, der retten und vernichten kann. Wer aber bist du, um deinen Nächsten zu richten?“

Hiob 18:9 Der Gin wird ihn bei der Ferse packen, und der Räuber wird ihn überwältigen.

In dieser Passage geht es um die Folgen des Bösen und darum, wie der Böse an der Ferse gepackt wird und der Räuber die Oberhand über ihn gewinnen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit wird siegen: Die Bösen werden für ihr Fehlverhalten nicht ungestraft bleiben.

2. Die Folgen des Bösen: eine Erinnerung daran, wie wichtig es ist, das Richtige zu tun.

1. Sprüche 11:21 – Seien Sie gewiss, dass der Böse nicht ungestraft bleibt, aber die Gerechten werden belohnt.

2. Jeremia 15:21 – Ich werde dich aus den Händen der Gottlosen befreien und dich aus der Gewalt der Grausamen erretten.

Hiob 18:10 Ein Fallstrick ist ihm in die Erde gelegt und eine Falle für ihn auf dem Weg.

Hiob 18:10 spricht von einer Schlinge, die jemandem in die Erde gelegt wird, und von einer Falle auf dem Weg.

1. Die Gefahr, in die Irre zu gehen – Untersuchung der Folgen, wenn man vom richtigen Weg abweicht.

2. Fallen des Feindes – verstehen, wie man die Fallen des Feindes erkennt und überwindet.

1. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist hart, und es gibt nur wenige, die ihn finden.

2. Sprüche 26:27 - Wer eine Grube gräbt, wird hineinfallen, und ein Stein wird auf den zurückkommen, der sie ins Rollen bringt.

Hiob 18:11 Schrecken wird ihn von allen Seiten erschrecken und ihn auf die Beine treiben.

In der Passage geht es um Schrecken, die jemandem Angst machen und ihn auf die Beine treiben.

1. Keine Angst: Angst und Panik angesichts von Widrigkeiten überwinden

2. Zu den Versprechen Gottes stehen: Lernen, ihm in schwierigen Zeiten zu vertrauen und sich auf ihn zu stützen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

Hiob 18:12 Seine Stärke wird hungern, und das Verderben steht an seiner Seite.

Hiobs Kräfte werden durch den Hunger geschwächt, und die Zerstörung wird ihn bedrohen.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Hunger und Zerstörung immer noch auf uns zukommen können, egal wie stark wir sind.

2: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein, da diese zu Zerstörung und Leid führen können.

1: Sprüche 19:15 - Faulheit führt zu tiefem Schlaf, und ein fauler Mensch wird Hunger leiden.

2: Jesaja 24:17-18 – Furcht und Grube und Fallstrick kommen über dich, du Bewohner der Erde. Und es wird geschehen: Wer vor dem Lärm der Furcht flieht, wird in die Grube fallen; und wer mitten aus der Grube heraufkommt, der wird in die Schlinge gefangen werden; denn die Fenster in der Höhe stehen offen, und die Grundfesten der Erde beben.

Hiob 18:13 Es wird die Kraft seiner Haut verschlingen; selbst der Erstgeborene des Todes wird seine Kraft verschlingen.

Hiob 18:13 spricht von der Macht des Todes, der die Kraft der Haut und des Lebens eines Menschen verschlingt.

1. Die Macht des Todes: Dem Unvermeidlichen mit der Kraft Gottes begegnen

2. Das Leben umarmen: Den Tod ablehnen und zielgerichtet leben

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kräfte erlangen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Hiob 18:14 Sein Vertrauen wird ausgerottet aus seiner Hütte, und es wird ihn zum König des Schreckens führen.

In dieser Passage aus Hiob 18:14 geht es darum, wie das Selbstvertrauen eines Menschen ausgerottet und zum König des Schreckens geführt werden kann.

1. „Mangelndes Selbstvertrauen kann uns zum König des Schreckens führen“

2. „Die Gefahr, sich zu sehr auf das Vertrauen zu verlassen“

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir; Er hat mich von all meinen Ängsten befreit.

Hiob 18:15 Es wird in seiner Wohnung wohnen, weil es nicht sein ist; Schwefel wird über seine Wohnung gestreut werden.

Hiob 18 ist eine Passage, die von Gottes Gericht über die Bösen und ihrer Vernichtung spricht. 1. Gottes Gericht ist sicher und unvermeidlich, niemand kann ihm entkommen. 2. Wir müssen Buße tun und uns an Gott wenden, wenn wir seinem Zorn entgehen wollen. 1. Jesaja 66:15-16 „Denn siehe, der Herr wird im Feuer kommen und seine Streitwagen wie der Wirbelsturm, um seinen Zorn in Zorn und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn im Feuer wird der Herr das Gericht vollstrecken. und durch sein Schwert über alles Fleisch; und derer, die der Herr erschlagen hat, werden viele sein. 2. Matthäus 25:46 „Und diese werden in die ewige Strafe eingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.“

Hiob 18:16 Seine Wurzeln werden unten verdorren, und oben wird sein Zweig abgeschnitten werden.

Hiob 18:16 spricht von einer Person, deren Kraft- und Unterstützungsquellen abgeschnitten wurden, so dass sie weder Ressourcen noch Schutz haben.

1. Gottes göttliche Vorsehung: Wenn das Leben alle unsere Wurzeln trennt

2. Stärke finden inmitten von Widrigkeiten

1. Psalm 34:18: Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Hiob 18:17 Sein Andenken wird von der Erde verschwinden, und er wird keinen Namen haben auf der Straße.

Hiobs Sterblichkeit wird in diesem Vers hervorgehoben und die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens sowie die Bedeutung eines Glaubenslebens hervorgehoben.

1) „Leben für die Ewigkeit: Die Bedeutung eines Glaubenslebens“

2) „Eine Erinnerung an die Sterblichkeit: Hiob 18:17“

1) Psalm 103:14-16 „Denn er weiß, wie wir geformt sind; er denkt daran, dass wir Staub sind. Was den Menschen betrifft, seine Tage sind wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Feld; denn der Wind weht darüber, und es ist weg, und sein Platz kennt es nicht mehr.“

2) Prediger 12:7 „Und der Staub kehrt zur Erde zurück, wie er war, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.“

Hiob 18:18 Er wird aus dem Licht in die Finsternis vertrieben und aus der Welt vertrieben.

Hiob warnt vor den Folgen der Bosheit, dass diejenigen, die sie praktizieren, aus dem Licht in die Dunkelheit getrieben und aus der Welt vertrieben werden.

1. Gott duldet keine Bosheit und wird diejenigen bestrafen, die sie praktizieren.

2. Erliegen Sie nicht der Versuchung, sondern führen Sie ein Leben in Gerechtigkeit.

1. Prediger 8:11 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2. Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

Hiob 18:19 Er soll weder einen Sohn noch einen Neffen in seinem Volk haben, noch soll jemand in seinen Wohnungen übrigbleiben.

Hiob 18:19 fasst die Tatsache zusammen, dass Hiob keine Familie oder Nachkommen haben wird, die sich an ihn erinnern könnten.

1. Die Ungewissheit des Lebens: Trotz aller Bemühungen Hiobs wird sein Erbe vergessen und seine Nachkommen werden nicht existieren.

2. Die Macht Gottes: Gott bestimmt unsere Wege, und Hiob wurde auserwählt, ein Leben ohne Hinterlassenschaften zu führen.

1. Prediger 7:2-4 – „Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal aller; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen. Trauer ist besser als Lachen.“ , denn ein trauriges Gesicht ist gut für das Herz. Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer, aber das Herz der Narren ist im Haus der Freude.“

2. Psalm 146:3-4 – „Vertraue nicht auf Fürsten, auf Menschen, die nicht retten können. Wenn ihr Geist weicht, kehren sie zur Erde zurück; an jenem Tag scheitern ihre Pläne.“

Hiob 18:20 Die nach ihm kommen, werden an seinem Tag entsetzt sein, wie die, die vor ihm hergegangen sind, erschrocken sind.

Hiobs Freunde sind ungläubig über sein Unglück, ein Gefühl, das auch diejenigen teilen, die vor ihm gegangen sind.

1. Gottes perfekter Plan in Zeiten des Leids

2. Die Kraft der Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Hiob 18:21 Das sind die Wohnungen der Gottlosen, und dies ist der Ort dessen, der Gott nicht kennt.

Hiob 18:21 spricht von den Wohnungen der Bösen und derer, die Gott nicht kennen.

1. Um ein erfülltes und gesegnetes Leben zu führen, ist es wichtig, Gott zu kennen.

2. Die Folgen, wenn man Gott nicht kennt, können verheerend sein.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der HERR gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

Hiob Kapitel 19 enthält Hiobs leidenschaftliche Reaktion auf die Anschuldigungen seiner Freunde und bietet einen Einblick in seine tiefe Angst, sein Verlangen nach Gerechtigkeit und seinen unerschütterlichen Glauben an Gott.

1. Absatz: Hiob bringt seine Frustration über die vorwurfsvollen Worte seiner Freunde zum Ausdruck und erklärt, dass ihre Versuche, ihn zu beschämen, seinen Schmerz nur noch verstärken. Er bittet um Mitgefühl und Verständnis und behauptet, dass Gott ihn bedrängt hat (Hiob 19:1-6).

2. Absatz: Hiob beschreibt das Ausmaß seines Leidens und das Gefühl, von allen um ihn herum verlassen zu werden. Er beklagt den Verlust seiner Familie, seiner Freunde und sogar seiner Bediensteten, die ihn jetzt mit Verachtung behandeln. Er fühlt sich in der Dunkelheit gefangen und schreit nach Gerechtigkeit (Hiob 19,7-20).

3. Absatz: Hiob verkündet seinen unerschütterlichen Glauben an einen Erlöser, der ihn rechtfertigen wird. Er drückt die Hoffnung aus, dass er Gott auch nach dem Tod von Angesicht zu Angesicht sehen wird. Trotz seiner gegenwärtigen Verzweiflung hält er an dem Glauben fest, dass die Gerechtigkeit siegen wird (Hiob 19:21-29).

In Summe,

Kapitel neunzehn von Hiob präsentiert:

die leidenschaftliche Reaktion,

und Bitte, die Hiob als Reaktion auf die Anschuldigungen seiner Freunde äußerte.

Frustration hervorheben, indem Unzufriedenheit mit vorwurfsvollen Worten zum Ausdruck gebracht wird,

und die Angst, die über das Ausmaß des Leidens gezeigt wird, das durch die Beschreibung von Verlust und Verachtung erreicht wird.

Erwähnung des gezeigten Glaubens in Bezug auf das Festhalten an der Hoffnung, eine Verkörperung, die eine Bestätigung des Glaubens darstellt, und eine Untersuchung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 19:1 Da antwortete Hiob und sprach:

Hiob drückt seine Angst und Frustration über die Ungerechtigkeit seines Leidens aus.

1. Gottes Gerechtigkeit wird siegen, auch wenn wir sie in unserem Leben nicht verstehen.

2. Leiden kann ein Werkzeug sein, um uns Gott näher zu bringen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hiob 19:2 Wie lange wollt ihr meine Seele quälen und mich mit Worten in Stücke brechen?

Hiob fragt seine Freunde, wie lange sie ihn noch mit ihren Worten quälen und zermürben werden.

1. Die Macht der Worte: Lernen, mit Freundlichkeit und Respekt zu sprechen

2. Geduld mit unseren Brüdern und Schwestern: Wie man in schwierigen Zeiten reagiert

1. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen, die es hören, Gnade schenken.“

2. Sprüche 12:18 – „Da ist einer, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind; aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.“

Hiob 19:3 Zehnmal habt ihr mich geschmäht; ihr schämt euch nicht, dass ihr euch mir fremd macht.

Hiob drückt seine Frustration darüber aus, dass seine Freunde ihm zehnmal Vorwürfe gemacht haben und sich für ihr Verhalten nicht schämen.

1. Die Bedeutung von Empathie: Eine Studie zu Hiob 19:3

2. Die Macht der Worte: Eine Studie zu Hiob 19:3

1. Jesaja 53:3 Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt; ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor ihm; er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Hiob 19:4 Und sei es wahr, dass ich geirrt habe, mein Irrtum bleibt bei mir.

Hiob erkennt seine eigenen Fehler an und übernimmt die volle Verantwortung dafür.

1. „Die Last unserer eigenen Fehler tragen“

2. „Verantwortung für unser Handeln übernehmen“

1. 2. Korinther 5:21 – „Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.“

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Hiob 19:5 Wenn ihr euch wirklich über mich erheben und meine Schmach gegen mich vorbringen wollt:

Hiob beklagt die Ungerechtigkeit seiner Situation und die Misshandlung durch seine Freunde und fordert, dass sie für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden.

1. Wir können aus Hiobs Geschichte lernen, uns nicht von Widrigkeiten definieren zu lassen und stattdessen standhaft in unserem Glauben zu bleiben.

2. Wir müssen auf unsere Worte und Reaktionen gegenüber unseren Freunden achten, da unsere Worte das Potenzial haben, sogar diejenigen, die wir lieben, zutiefst zu verletzen.

1. Matthäus 5:38-41 – Jesus lehrt, die andere Wange hinzuhalten und seine Feinde zu lieben.

2. Psalm 37:1-2 – Anweisung, sich nicht über die Bösen zu ärgern und auf den Herrn zu vertrauen.

Hiob 19:6 Wisse nun, dass Gott mich gestürzt und mit seinem Netz umzingelt hat.

Hiob erlebt großen Verlust und Verzweiflung und hat das Gefühl, dass Gott sich von ihm abgewandt hat.

1: Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott immer noch bei uns.

2: Gottes Plan ist größer als unser eigenes Verständnis.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hiob 19:7 Siehe, ich schreie aus Unrecht, aber man hört mich nicht; ich schreie laut, aber es gibt kein Gericht.

Hiob beklagt seine Situation und fühlt sich ignoriert und ohne Gerechtigkeit.

1. Gottes Gerechtigkeit ist immer am Werk, auch wenn wir sie nicht sehen können.

2. Selbst inmitten der Verzweiflung ist Gott immer noch bei uns.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die ein gebrochenes Herz haben; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hiob 19:8 Er hat meinen Weg umzäunt, dass ich nicht passieren kann, und hat Finsternis auf meine Pfade gelegt.

Hiob drückt seine Frustration über die Schwierigkeiten aus, mit denen er konfrontiert ist, und er hat das Gefühl, dass Gott ihm den Weg versperrt hat.

1: Gott lässt Prüfungen und Schwierigkeiten in unserem Leben zu, um uns zu helfen, seine Segnungen zu erkennen und zu schätzen.

2: Auch wenn es den Anschein hat, als hätte Gott unsere Wege blockiert, tut er dies aus einem größeren Grund: um uns näher zu ihm zu bringen.

1: Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hiob 19:9 Er hat mich meiner Herrlichkeit beraubt und die Krone von meinem Haupt genommen.

Hiob verliert seine Herrlichkeit und Krone an Gottes Willen.

1. Gottes Wille ist unergründlich: Lernen, trotz Unsicherheit zu vertrauen und zu gehorchen

2. Das Paradox des Leidens: Stärke in der Schwäche finden

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 12:9-10: Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. Deshalb habe ich um Christi willen Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Hiob 19:10 Er hat mich von allen Seiten vernichtet, und ich bin verschwunden; und meine Hoffnung hat er vernichtet wie einen Baum.

Hiob hat die Zerstörung Gottes auf allen Seiten erlebt und seine Hoffnung wurde zerstört.

1. Die Unvermeidlichkeit des Leidens: Überlegungen zu Hiob 19:10

2. Hoffnung inmitten von Schwierigkeiten: Aus Hiobs Erfahrung lernen.

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Klagelieder 3:19-25 – Der Gedanke an mein Leid und meine Heimatlosigkeit ist unbeschreiblich bitter. Ich werde diese schreckliche Zeit nie vergessen, da ich über meinen Verlust trauere.

Hiob 19:11 Und er hat seinen Zorn gegen mich entfacht und zählt mich zu seinen Feinden.

Gott ist auf Hiob wütend geworden und betrachtet ihn als Feind.

1. Die Bedeutung der Aufrechterhaltung einer positiven Beziehung zu Gott

2. Die Gefahren der Sünde und wie sie sich auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2.Jakobus 4:7-9 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hiob 19:12 Seine Truppen versammelten sich und machten sich auf den Weg gegen mich und lagerten sich um meine Wohnung herum.

In dieser Passage aus Hiob 19:12 geht es darum, dass Hiobs Feinde ihn umzingelten und sein Zuhause bedrohten.

1. Widrigkeiten überwinden – Wie man trotz Widerstand treu bleibt

2. Gottes Schutz – Eine Erinnerung an Gottes Treue und seinen Schutz in Zeiten der Prüfung

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Hiob 19:13 Er hat meine Brüder von mir ferngehalten, und meine Verwandten haben sich wahrlich von mir entfremdet.

Aufgrund der Art und Weise, wie seine Familie und Freunde ihn verlassen haben, verspürt Job ein Gefühl der Einsamkeit und Isolation.

1: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott immer noch bei uns ist, auch wenn wir uns allein fühlen.

2: Wir können aus Hiobs Erfahrung lernen und werden nicht selbstgefällig, wenn unsere Lieben noch bei uns sind.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Psalm 23:4 – Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

Hiob 19:14 Meine Verwandten haben versagt, und meine Freunde haben mich vergessen.

Diese Passage spiegelt Hiobs Gefühle der Einsamkeit und Verlassenheit wider, da seine Lieben ihn im Stich gelassen haben.

1. „Gott ist unser treuer Freund“

2. „Leben durch Einsamkeit“

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

Hiob 19:15 Die in meinem Hause wohnen und meine Mägde halten mich für einen Fremden; ich bin ihnen ein Fremder.

Hiob fühlt sich von seiner Familie und seinen Mitmenschen entfremdet und isoliert.

1. Gottes Treue inmitten der Entfremdung.

2. In Zeiten der Einsamkeit Trost und Trost in der Beziehung zu Gott finden.

1. Hebräer 13:5 – Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Hiob 19:16 Ich rief meinen Knecht, und er gab mir keine Antwort; Ich flehte ihn mit meinem Mund an.

Hiob sehnt sich danach, dass sein Diener seinem Ruf folgt, aber er bleibt unbeantwortet.

1. Sich in Zeiten der Enttäuschung auf den Herrn verlassen

2. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

Hiob 19:17 Mein Atem ist meiner Frau fremd, obwohl ich um der Kinder willen um meines eigenen Leibes willen flehte.

Hiob beklagt, dass sogar seine eigene Frau von ihm entfremdet wurde, obwohl er sie zuvor um ihrer Kinder willen angefleht hatte.

1. Die Bedeutung der Familie: Lieben und Vergeben lernen

2. Die Macht der Erlösung Gottes: Wiederherstellung der Liebe aus der Tragödie

1. Matthäus 5:44-45: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über dem Bösen und dem Bösen.“ gut und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

2. Römer 12:19-21: „Nehmt niemals eure eigene Rache, ihr Lieben, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten‘, spricht der Herr. ‚Aber wenn deine Wenn der Feind hungrig ist, gib ihm zu essen, und wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.‘ Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.“

Hiob 19:18 Ja, die kleinen Kinder verachteten mich; Ich stand auf und sie redeten gegen mich.

In dieser Passage geht es um Hiobs Erfahrung, selbst von kleinen Kindern verachtet zu werden.

1. Die Macht der Ablehnung: Wie Hiobs Erfahrung uns lehren kann, sie zu überwinden

2. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten: Lehren aus Hiobs Geschichte

1. Römer 8:31 37 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

Hiob 19:19 Alle meine inneren Freunde verabscheuten mich; und die ich liebte, wandten sich gegen mich.

Job beklagt, dass sich selbst seine engsten Freunde von ihm abgewandt haben.

1. Gott ist immer bei uns: Auch in Zeiten großer Schwierigkeiten

2. Die Kraft der Freundschaft: Lernen, sich gegenseitig zur Unterstützung zu stützen

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich mich nicht, denn du bist mir nahe.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Hiob 19:20 Mein Gebein klebt an meiner Haut und an meinem Fleisch, und die Haut meiner Zähne bleibt mir entkommen.

Hiob denkt über seine Prüfungen und sein Leiden nach und stellt fest, dass er dem Tod nur knapp entkommen ist.

1. Das Leid und die Prüfungen des Lebens: Eine Reflexion über Hiob 19:20

2. In schwierigen Zeiten Hoffnung finden: Eine Studie über Hiob 19:20

1. Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß; aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Hiob 19:21 Habt Erbarmen mit mir, habt Erbarmen mit mir, ihr meine Freunde! denn die Hand Gottes hat mich berührt.

Hiob flehte seine Freunde um Gnade an, obwohl er von Gottes Hand berührt wurde.

1. Gottes Gegenwart ist ein Segen, selbst inmitten von Schmerz.

2. Es liegt Kraft darin, demütig um Hilfe zu bitten.

1. Jakobus 5:11 – „Siehe, wir schätzen die, die ausharren, glücklich. Ihr habt von der Geduld Hiobs gehört und das Ende des Herrn gesehen; dass der Herr sehr barmherzig und barmherzig ist.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die reuigen Herzens sind, und rettet die, die zerknirschten Geistes sind.“

Hiob 19:22 Warum verfolgt ihr mich als Gott und seid nicht zufrieden mit meinem Fleisch?

Hiob beklagt die harte Behandlung, die er erlitten hat, und fragt, warum er verfolgt wird, als wäre er ein Gott.

1. Die Eifersucht Gottes: Die Verfolgung Hiobs verstehen

2. Die Verfolgung der Gerechten: Aus Hiobs Erfahrung lernen

1. Lukas 6:22-23: „Selig seid ihr, wenn die Leute euch hassen und wenn sie euch ausschließen und schmähen und euren Namen als böse verschmähen um des Menschensohns willen! Freut euch an jenem Tag und springt vor Freude, denn siehe, dein Lohn ist groß im Himmel.

2. Römer 8:35-37: „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: „Um euretwillen.“ Wir werden den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen.‘ Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Hiob 19:23 Ach, dass meine Worte nun geschrieben wären! Oh, dass sie in einem Buch abgedruckt waren!

Hiob sehnt sich danach, dass seine Worte der Angst und des Kummers niedergeschrieben und für die Nachwelt in einem Buch gedruckt werden.

1: Gott hört unsere Schreie der Angst und des Kummers, auch wenn es sonst niemand tut.

2: Unser Zeugnis für Gott ist es wert, niedergeschrieben zu werden, damit andere es lesen und darüber nachdenken können.

1: Psalm 62:8-9 Vertraue jederzeit auf ihn; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns. Sela. Wahrlich, Menschen mit niedrigem Rang sind Eitelkeit, und Menschen mit hohem Rang sind eine Lüge: Im Endeffekt steigen sie auf; sie sind insgesamt leichter als Eitelkeiten.

2: Klagelieder 3:22-24 Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue. Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; deshalb werde ich auf ihn hoffen.

Hiob 19:24 Dass sie für immer mit eiserner Feder und Blei in den Felsen gehauen wurden!

In dieser Passage geht es darum, wie Gottes Worte in Stein gemeißelt sind, damit sie nie vergessen werden.

1. Gottes Wort ist beständig: Die Kraft der Hingabe

2. Die unveränderliche Natur Gottes: Sein Wort steht fest

1. Jesaja 40:8 „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Matthäus 24:35 „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Hiob 19:25 Denn ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am letzten Tag auf der Erde stehen wird.

Hiob bekräftigt seinen Glauben an seinen Erlöser, der am Ende kommen wird, um ihn zu retten.

1. Die Hoffnung des Erlösers: Zusicherung in schwierigen Zeiten

2. Der Erlöser lebt: Ein unerschütterlicher Glaube

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Hiob 19:26 Und auch wenn nach meiner Haut Würmer diesen Körper zerstören, werde ich doch in meinem Fleisch Gott sehen:

Hiob bekräftigt seinen Glauben, dass er Gott sehen wird, selbst nachdem sein Körper von Würmern zerstört wurde.

1. Die Kraft des Glaubens – Hiobs unerschütterlicher Glaube, dass er Gott sogar in seinem zerstörten Körper sehen wird.

2. Die Widerstandsfähigkeit der Hoffnung – Wie Hiobs Hoffnung ihn selbst inmitten der Verzweiflung am Laufen hielt.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Hiob 19:27 Den werde ich selbst sehen, und meine Augen werden ihn sehen, und kein anderer; obwohl meine Zügel in mir verzehrt werden.

Hiob bringt sein Vertrauen in seinen Glauben zum Ausdruck, dass er trotz der Verzweiflung, die er in seiner gegenwärtigen Situation empfindet, von Gott bestätigt werden wird.

1. Vertrauen Sie auf die Rechtfertigung des Herrn: Was wir aus Hiobs Glauben lernen können

2. Die Macht der Erlösung Gottes: Hoffnung finden in Zeiten der Verzweiflung

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 143:8 – Möge der Morgen mir die Nachricht von deiner unfehlbaren Liebe bringen, denn ich habe mein Vertrauen auf dich gesetzt. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele.

Hiob 19:28 Ihr aber sollt sagen: Warum verfolgen wir ihn, da die Wurzel der Sache in mir liegt?

Hiobs Bitte an seine Freunde, ihre Verfolgung gegen ihn einzustellen, da die Wurzel der Sache bei ihm liegt.

1. Dass die Wurzel jedes Problems in uns selbst liegt und dass wir in uns selbst suchen sollten, um eine Lösung zu finden.

2. Dass wir nicht für Dinge verfolgt werden sollten, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

1. Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Jesaja 53:5 „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Hiob 19:29 Fürchtet euch vor dem Schwert! Denn der Zorn bringt die Strafe des Schwertes, damit ihr erkennt, dass es ein Gericht gibt.

Gottes Urteil wird durch Strafe offenbart, was Angst vor den Folgen der Sünde weckt.

1: Erkennen Sie Gottes Urteil an und ernten Sie die Belohnung des Glaubens.

2: Erkennen Sie die Folgen der Sünde und nehmen Sie Gottes Barmherzigkeit an.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Sprüche 11:21 – Seien Sie sich dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.

Hiob Kapitel 20 enthält die Antwort von Hiobs Freund Zophar, der eine Rede voller Verurteilung und Verurteilung Hiobs hält. Zophar beschuldigt Hiob, böse zu sein, und sagt seinen Untergang voraus.

1. Absatz: Zophar tadelt Hiob wegen seiner Arroganz und weist darauf hin, dass sein Verständnis begrenzt sei. Er behauptet, dass der Triumph der Bösen nur von kurzer Dauer ist und ihre Freude schließlich in Trauer umschlagen wird (Hiob 20:1-11).

2. Absatz: Zophar beschreibt in anschaulichen Worten das Schicksal, das die Bösen erwartet. Er glaubt, dass sie aufgrund ihrer bösen Taten verschiedene Formen der Zerstörung, des Verlusts und der Qual erleiden werden. Er betont, dass das Gericht Gottes letztendlich über sie kommen wird (Hiob 20,12-29).

In Summe,

Kapitel zwanzig von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und die Verurteilung, die Zophar als Reaktion auf Hiobs Leiden ausdrückte.

Hervorheben der Zurechtweisung durch Kritik an Hiobs Verständnis,

und die Betonung des göttlichen Urteils, das durch die Vorhersage des Untergangs erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der Folgen des Bösen stellt eine Verkörperung dar, die verschiedene Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 20:1 Da antwortete Zophar, der Naamathiter, und sprach:

Zophar gibt eine Antwort auf Hiobs Worte.

1. Gottes Gerechtigkeit ist perfekt – egal wie unfair sie auch erscheinen mag

2. Hoffnung inmitten des Leids – Frieden in schwierigen Zeiten finden

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 5:11 – Siehe, wir halten die selig, die standhaft blieben. Sie haben von der Standhaftigkeit Hiobs gehört und die Absicht des Herrn gesehen, wie barmherzig und barmherzig der Herr ist.

Hiob 20:2 Darum veranlassen mich meine Gedanken, zu antworten, und dazu beeile ich mich.

Hiob denkt über die Flüchtigkeit des Lebens nach und über sein Bedürfnis, sich für seine Taten zu verantworten.

1: Wir sollten das Leben nicht als selbstverständlich betrachten, sondern stattdessen versuchen, jeden Tag für unsere Taten Verantwortung zu übernehmen.

2: Wir sollten in unserem Leben nicht selbstgefällig sein, sondern stattdessen danach streben, das Beste aus jedem Moment zu machen.

1: Psalm 39:4-5 – „Zeige mir, HERR, das Ende meines Lebens und die Zahl meiner Tage; lass mich wissen, wie vergänglich mein Leben ist. Du hast meine Tage zu einer Handbreit gemacht; die Spanne meiner Jahre ist.“ wie nichts vor dir. Das Leben eines jeden Menschen ist nur ein Hauch.“

2: Jakobus 4:14 – „Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.“

Hiob 20:3 Ich habe die Prüfung meines Vorwurfs gehört, und der Geist meines Verstandes veranlasst mich, zu antworten.

Hiob bringt sein Verständnis für den Vorwurf zum Ausdruck, mit dem er konfrontiert wurde, und reagiert darauf.

1. Die Kraft des Verstehens: Die Stärke der Demut wiederentdecken

2. Vorwürfe durch Glauben überwinden

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Philipper 4:8 - „Endlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, Denken Sie über diese Dinge nach.

Hiob 20:4 Das weißt du nicht von früher, seit der Mensch auf die Erde gesetzt wurde,

Hiob reflektiert die Tatsache, dass Menschen seit Anbeginn der Zeit mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben.

1. „Die menschliche Verfassung: Von Anfang an mit denselben Problemen kämpfen“

2. „Die Weisheit Hiobs: Eine antike Perspektive auf unsere modernen Kämpfe“

1. Prediger 1:9-11 – „Was gewesen ist, wird wieder sein, was geschehen ist, wird wieder geschehen; es gibt nichts Neues unter der Sonne.“

2. Jesaja 40:28 – „Wisst ihr es nicht? "

Hiob 20:5 Dass der Sieg des Gottlosen kurz ist und die Freude des Heuchlers nur einen Augenblick?

Die Freude der Bösen ist vergänglich und die Freude des Heuchlers ist nur vorübergehend.

1. Die anhaltende Freude der Gerechten

2. Die Vergänglichkeit der Bösen

1. Psalm 37:11 Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich an großem Frieden erfreuen.

2. 1. Johannes 2:15-17 Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Die Liebe des Vaters ist nicht in denen, die die Welt lieben; Denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Lust; aber wer den Willen Gottes tut, bleibt für immer.

Hiob 20:6 Und seine Herrlichkeit ragt bis zum Himmel und sein Haupt reicht bis zu den Wolken;

Hiobs Vortrefflichkeit und Macht könnten sich bis in den Himmel und darüber hinaus erstrecken, aber sein Schicksal bleibt dasselbe.

1. Gottes Macht und Macht übertrifft die Macht und Macht des Menschen

2. Denken Sie daran, dass Gottes Wille endgültig ist

1. Prediger 12:13-14 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, ob es gut ist oder ob es böse ist.“

2. Römer 13:1-7 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat. und diejenigen, die sich widersetzen, werden verurteilt. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten. Hätten Sie keine Angst vor dem, der Autorität hat? Dann tun Sie, was gut ist, und Sie werden seine Anerkennung für ihn erhalten ist Gottes Diener zu deinem Besten. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn er trägt das Schwert nicht umsonst. Denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, der Gottes Zorn an dem Übeltäter ausübt. Darum muss man dabei sein Unterwerfung, nicht nur um Gottes Zorn zu vermeiden, sondern auch um des Gewissens willen. Denn dafür zahlst du auch Steuern, denn die Behörden sind Diener Gottes und kümmern sich um genau diese Sache. Bezahle alles, was ihnen geschuldet wird: Steuern an Wem Steuern geschuldet werden, Einnahmen, wem Einnahmen geschuldet werden, Respekt, wem Respekt geschuldet wird, Ehre, wem Ehre geschuldet wird.“

Hiob 20:7 Und er wird für immer umkommen wie sein eigener Kot. Die ihn gesehen haben, werden sagen: Wo ist er?

Hiob wird mit Mist verglichen und wird vergessen.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Erinnerung an unsere Sterblichkeit

2. Die Eitelkeit irdischer Errungenschaften: Was wir zurücklassen

1. Psalm 39:4-6 – „Herr, erinnere mich daran, wie kurz meine Zeit auf Erden sein wird. Erinnere mich daran, dass meine Tage gezählt sind, wie vergänglich mein Leben ist. Du hast mein Leben nicht länger gemacht als die Breite meiner Hand.“ Mein ganzes Leben ist für Dich nur ein Augenblick; im besten Fall ist jeder von uns nur ein Hauch.

2. Prediger 6:12 – Denn wer weiß, was für einen Menschen gut ist im Leben, während der wenigen und bedeutungslosen Tage, an denen er wie ein Schatten vorbeigeht? Wer kann ihnen sagen, was nach ihrem Tod unter der Sonne passieren wird?

Hiob 20:8 Er wird wegfliegen wie ein Traum und nicht gefunden werden; ja, er wird vertrieben werden wie eine Vision der Nacht.

Hiobs Traum vom Erfolg wird vergänglich sein und kann nicht aufrechterhalten werden.

1: Wir dürfen keine falschen Erfolgsträume verfolgen, denn sie werden flüchtig und vorübergehend sein.

2: Wir können uns mit der Tatsache trösten, dass unser Erfolg in Gottes Händen liegt und dass er immer bei uns sein wird.

1: Psalm 118:8 – Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

2: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 20:9 Das Auge, das ihn gesehen hat, wird ihn nicht mehr sehen; und seine Stätte wird ihn nicht mehr sehen.

An die Bösen wird man sich weder erinnern noch sie wiedersehen.

1: Die Bösen werden ihre gebührende Strafe erhalten und Gott wird sich nicht an sie erinnern.

2: Wir müssen in unseren Taten und Worten vorsichtig sein, denn Gott wird den Bösen nicht vergeben oder an sie denken.

1: Jesaja 40:17 – „Alle Nationen sind vor ihm wie nichts; sie gelten ihm als nichts und nichts.“

2: Psalm 37:10 – „Eine kleine Weile, und die Gottlosen werden nicht mehr sein; wenn ihr auch nach ihnen sucht, werden sie nicht gefunden.“

Hiob 20:10 Seine Kinder werden danach trachten, den Armen zu gefallen, und seine Hände werden ihre Güter wiederherstellen.

Hiobs Kinder werden versuchen, den Armen zu helfen, und er wird ihnen ihre verlorenen Besitztümer zurückgeben.

1. Großzügigkeit führt zur Wiederherstellung

2. Mitgefühl als Lebensform

1. Sprüche 14:31 „Wer die Armen unterdrückt, verachtet ihren Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.“

2. Galater 6:9-10 „Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Darum lasst uns, wenn wir Gelegenheit dazu haben, allen Menschen Gutes tun, besonders an diejenigen, die zur Familie der Gläubigen gehören.“

Hiob 20:11 Seine Gebeine sind voll von der Sünde seiner Jugend, die mit ihm im Staub liegen wird.

In dieser Passage aus Hiob geht es darum, wie die Sünden der Jugend einem Menschen auch nach dem Tod noch in Erinnerung bleiben können.

1: Gottes Gnade ist größer als unsere Sünde, egal wie lange sie schon Teil unseres Lebens ist.

2: Auch wenn wir Fehler machen, ist Gott bei uns, um uns dabei zu helfen.

1: Klagelieder 3:22-23 „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Römer 5,8 „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Hiob 20:12 Auch wenn die Bosheit süß in seinem Mund wäre und er sie unter seiner Zunge verbergen würde;

Hiob beklagt das Schicksal der Bösen und fragt sich, warum es ihnen erlaubt ist, Erfolg und Glück zu erleben, obwohl ihnen letztendlich die Zerstörung bevorsteht.

1. Die Süße der Bosheit: Eine Warnung von Hiob

2. Sprichwörter: Der Segen und der Fluch, dem Bösen nachzufolgen

1. Psalm 1:1-2 „Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt; sondern seine Freude hat am Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach.“

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Hiob 20:13 Auch wenn er es verschont und nicht aufgibt; aber halte es ruhig in seinem Mund:

Hiob sehnt sich danach, dass Gott ihn nicht verschont oder im Stich lässt, sondern dass er ihn in seinem Mund behält.

1. Die Kraft der Sehnsucht: Wie Hiobs treues Flehen um die Gegenwart Gottes uns dazu inspirieren kann, Stärke in unserem Glauben zu finden

2. Das Versprechen des Schutzes: Wie Hiobs Gebet uns helfen kann, die Gewissheit der Vorsehung Gottes anzunehmen

1. Psalm 5,3 – „Am Morgen, Herr, hörst du meine Stimme; am Morgen lege ich meine Bitten vor dich und warte erwartungsvoll.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Hiob 20:14 Und doch ist sein Fleisch in seinen Eingeweiden verdorben, es ist die Galle der Ottern in seinem Innern.

Hiob spricht von einer Person in körperlicher Not und beschreibt sie als eine Person, die die Galle von Nattern im Darm habe.

1. Wie die Last der Sünde die Seele belasten kann

2. Die Kraft Gottes, unser Leben zu heilen und zu verändern

1. Römer 6,23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 103:3, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt.

Hiob 20:15 Er hat Reichtümer verschlungen und wird sie wieder ausspeien; Gott wird sie aus seinem Bauch ausstoßen.

In diesem Vers geht es darum, wie Gott diejenigen richten wird, die Reichtümer verschlungen haben, und wie er sie schließlich ausspeien und aus ihren Bäuchen ausstoßen wird.

1. Die Gefahr der Gier – Wie Geiz zum geistigen und körperlichen Ruin führen kann.

2. Die Gnade Gottes – Wie Gott uns von unseren Sünden erlösen und uns zur Gerechtigkeit führen kann.

1. Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

2. Lukas 16:19-31 – Das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus.

Hiob 20:16 Er wird das Gift der Ottern saugen; die Zunge der Viper wird ihn töten.

Hiob 20:16 ist eine Passage aus dem Buch Hiob, in der es um die Folgen der Sünde geht.

1. Die Macht der Sünde: Wie unsere Entscheidungen Konsequenzen haben

2. Was bedeutet es zu leiden? Erkundung des Buches Hiob

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

Hiob 20:17 Er wird die Ströme, die Fluten, die Bäche voller Honig und Butter nicht sehen.

Hiob beklagt, dass er die Flüsse, Überschwemmungen und Bäche voller Honig und Butter nicht genießen kann.

1. Der Segen, die Schönheit der Schöpfung zu genießen

2. Die Vergänglichkeit des Lebens und was wirklich zählt

1. Psalm 104:10-13 – „Er lässt Quellen Wasser in die Schluchten gießen; es fließt zwischen den Bergen. Sie geben Wasser allen Tieren des Feldes; die Wildesel stillen ihren Durst. Die Vögel des Himmels nisten daneben.“ die Wasser; sie singen zwischen den Zweigen. Er bewässert die Berge aus seinen oberen Kammern; das Land wird von der Frucht seiner Arbeit gesättigt.

2. Prediger 3:11 – „Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit. Er hat auch die Ewigkeit in das menschliche Herz gelegt; doch niemand kann begreifen, was Gott von Anfang bis Ende getan hat.“

Hiob 20:18 Das, wofür er gearbeitet hat, wird er zurückgeben und wird es nicht verschlingen; nach seinem Vermögen wird die Wiedergutmachung erfolgen, und er wird sich nicht darüber freuen.

Hiobs Mühen werden nicht umsonst sein, und er wird eine Entschädigung erhalten, die seinem Vermögen entspricht.

1. Bleiben Sie bei Ihrer Arbeit beharrlich – Gott wird Sie belohnen

2. Geduld im Leiden – Gott wird dafür sorgen

1. Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. 1. Petrus 5:10 – Der Gott aber aller Gnade, der uns zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat durch Christus Jesus, der macht euch, nachdem ihr eine Zeit lang gelitten habt, vollkommen, stärkt euch, stärkt euch und beruhigt euch.

Hiob 20:19 Weil er die Armen unterdrückt und verlassen hat; weil er ein Haus, das er nicht gebaut hatte, mit Gewalt weggenommen hat;

Dieser Vers aus Hiob spricht von einem Mann, der die Armen unterdrückt und im Stich gelassen und ein Haus weggenommen hat, das er nicht gebaut hat.

1. Die Folgen der Gier: Wie Egoismus uns allen schadet

2. Die Verantwortung des Reichtums: Für die Bedürftigen sorgen

1. Jakobus 5:4-6 – Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder gemäht haben, den ihr durch Betrug zurückgehalten habt, schreit wider euch; und die Schreie der Schnitter erreichten die Ohren des Herrn von Sabaoth.

5 Du hast auf der Erde in Vergnügen und Luxus gelebt; Ihr habt eure Herzen gemästet wie an einem Schlachttag.

6 Du hast die Gerechten verurteilt und ermordet; er widersetzt sich dir nicht.

2. Jesaja 10:1, 2 – Wehe denen, die böse Gesetze erlassen, und denen, die ständig ungerechte Entscheidungen aufzeichnen,

2 um den Bedürftigen das Recht zu nehmen und die Armen meines Volkes ihrer Rechte zu berauben, damit Witwen ihre Beute seien und sie die Waisen plündern könnten.

Hiob 20:20 Wahrlich, er wird keine Stille in seinem Bauch verspüren, er wird nicht retten von dem, was er begehrt hat.

Hiob beklagt, dass die Bösen keine dauerhafte Zufriedenheit erfahren und ihre Wünsche nicht vollständig befriedigt werden können.

1. Die Torheit der Gier – Sprüche 15:16-17

2. Zufriedenheit und der Weg zum wahren Glück – Matthäus 6:31-33

1. Psalm 37:16-17 – Besser ist ein wenig in der Furcht des Herrn als großer Schatz und Ärger damit.

2. Prediger 5:12 - Der Schlaf eines arbeitenden Menschen ist süß, ob er wenig oder viel isst; aber der Überfluss des Reichen lässt ihn nicht schlafen.

Hiob 20:21 Von seinem Fleisch soll nichts übrig bleiben; darum soll niemand nach seinen Gütern suchen.

In Hiob 20:21 wird beschrieben, dass keine seiner Güter übrig bleiben und niemand danach suchen wird.

1. „Gottes Fürsorge in Zeiten der Not“

2. „Die Kraft der Großzügigkeit“

1. Matthäus 6:24-34 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann weder Gott noch dem Geld dienen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Hiob 20:22 In der Fülle seiner Genügsamkeit wird er in Bedrängnis geraten; jede Hand der Gottlosen wird über ihn kommen.

Hiobs Genügsamkeit wird ihn in Bedrängnis bringen, wenn die Bösen gegen ihn antreten.

1. Gottes Fürsorge gewährleistet keinen Schutz vor dem Bösen

2. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Kämpfe

1. Psalm 91:7-8 – Tausend mögen an deiner Seite fallen, zehntausend an deiner rechten Hand, aber es wird dir nicht nahe kommen.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Hiob 20:23 Und wenn er im Begriff ist, seinen Bauch zu füllen, wird Gott die Glut seines Zorns auf ihn werfen und sie auf ihn regnen lassen, während er isst.

Gottes Zorn wird diejenigen treffen, die seinen Geboten nicht folgen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Warum wir Gottes Wegen folgen müssen

2. Die Macht des Zorns Gottes: Gottes Urteil verstehen

1. Römer 2:8-9 Aber über diejenigen, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.

2. Psalm 5:5-6 Die Prahler werden nicht vor deinen Augen bestehen; Du hasst alle Übeltäter. Du zerstörst diejenigen, die Lügen reden; Der HERR verabscheut den blutrünstigen und betrügerischen Menschen.

Hiob 20:24 Er wird vor der eisernen Waffe fliehen, und der stählerne Bogen wird ihn durchdringen.

Diese Passage spricht von der Machtlosigkeit des Menschen angesichts des Gerichts Gottes.

1. Die Ironie der Machtlosigkeit des Menschen gegenüber der Allmacht Gottes

2. In Ehrfurcht vor dem Allmächtigen stehen

1. Jesaja 31:3 – „Die Ägypter sind bloße Sterbliche und nicht Gott; ihre Pferde sind Fleisch und nicht Geist. Wenn der HERR seine Hand ausstreckt, wird der Helfer straucheln, und der, dem geholfen wird, wird fallen, und sie werden fallen.“ alle gehen zusammen zugrunde.“

2. Psalm 33:10-11 – „Der HERR macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne der Völker zunichte. Der Rat des HERRN bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

Hiob 20:25 Es wird herausgezogen und kommt aus dem Körper; ja, das glitzernde Schwert kommt aus seiner Galle: Schrecken liegt auf ihm.

Hiob wird vor Schrecken gewarnt, die durch die Macht Gottes über ihn kommen werden.

1. Das glitzernde Schwert: Die Schrecken Gottes verstehen

2. Die Macht Gottes: Lernen, auf seine Strafen zu vertrauen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 20:26 Alle Finsternis wird sich in seinen Verstecken verbergen; ein Feuer, das nicht angezündet wird, wird ihn verzehren; Dem, der in seiner Stiftshütte übrig bleibt, wird es schlecht gehen.

Hiob denkt über das Schicksal der Bösen nach und warnt davor, dass sie von einem Feuer verzehrt werden, das sie nicht selbst verursacht haben, und dass ihre Stiftshütte in Ungnade zurückgelassen wird.

1. Die Gefahr des Bösen: Wie Sünde bestraft wird

2. Das Schicksal der Bösen: Eine Warnung vor dem Gericht

1. Matthäus 25:46: Und diese werden in die ewige Strafe eingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.

2. Hebräer 10:26-27: Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und ein Feuergrimm, der die Widersacher verzehren wird .

Hiob 20:27 Der Himmel wird seine Missetat offenbaren; und die Erde wird sich gegen ihn erheben.

Die Missetat eines Menschen wird im Himmel offenbart und die Erde wird sich gegen ihn erheben.

1. Wir müssen in all unserem Handeln ehrlich und gerecht sein, damit unsere Sünden nicht im Himmel offenbart werden und die Erde sich nicht gegen uns erhebt.

2. Wir dürfen nicht vergessen, dass Gott alle unsere Taten sieht und uns für unser Fehlverhalten zur Rechenschaft ziehen wird.

1. Psalm 90:8 – „Du hast unsere Sünden vor dich gestellt, unsere geheimen Sünden im Licht deiner Gegenwart.“

2. Sprüche 16:2 – „Alle Wege des Menschen sind in seinen Augen rein, aber der Herr prüft den Geist.“

Hiob 20:28 Der Ertrag seines Hauses wird verschwinden, und sein Besitz wird vergehen am Tag seines Zorns.

Hiobs Besitztümer werden ihn am Tag des Zorns Gottes nicht schützen.

1: Wir können uns nicht auf weltliche Besitztümer verlassen, um uns vor Gottes Gericht zu retten.

2: Unser Leben sollte Gott gewidmet sein, anstatt sich auf materielle Dinge zu konzentrieren.

1: Matthäus 5:3-4 „Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

2: Kolosser 3:1-2 „Wenn ihr nun mit Christus auferweckt seid, so sucht das, was oben ist, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Richtet eure Gedanken auf das, was oben ist, nicht auf das, was da ist.“ sind auf der Erde.“

Hiob 20:29 Das ist der Anteil eines gottlosen Menschen von Gott und das Erbe, das Gott ihm gegeben hat.

In dieser Passage geht es um die Folgen der Bosheit und darum, wie Gott diejenigen bestrafen wird, die sich dafür entscheiden.

1: Gott ist gerecht und gerecht – Wir müssen uns daran erinnern, dass der Herr gerecht und gerecht ist und dass diejenigen, die sich für das Böse entscheiden, mit den Konsequenzen ihrer Entscheidungen konfrontiert werden.

2: Das Ergebnis der Bosheit – Wir müssen uns der Folgen der Wahl der Bosheit und der Strafe bewusst sein, die uns erwartet, wenn wir dies tun.

1: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2: Sprüche 13:15 – Gutes Verständnis gibt Gnade; aber der Weg der Übertreter ist hart.

Hiob Kapitel 21 setzt Hiobs Reaktion auf die Anschuldigungen seiner Freunde fort und bietet eine detaillierte Untersuchung des Wohlstands der Bösen und des offensichtlichen Mangels an Gerechtigkeit in der Welt.

1. Absatz: Hiob erkennt den Wunsch seiner Freunde an, aufmerksam zuzuhören, fragt sich aber, warum sie seine Beschwerden als Beweis seiner Schuld betrachten. Er fordert sie auf, seinen Worten aufmerksam zuzuhören und Trost darin zu finden, ihn sprechen zu lassen (Hiob 21:1-6).

2. Absatz: Hiob legt Beweise vor, die der Vorstellung widersprechen, dass die Bösen immer leiden, während es den Gerechten gut geht. Er beobachtet, dass viele Übeltäter ein langes, wohlhabendes Leben führen, umgeben von Reichtum und Sicherheit. Sie erleben weder Unglück noch Bedrängnis (Hiob 21:7-16).

3. Absatz: Hiob drückt seine Frustration über Gottes offensichtliche Gleichgültigkeit gegenüber den Bösen aus. Er fragt sich, warum Gott es ihnen erlaubt, sich einer guten Gesundheit zu erfreuen, zahlreiche Kinder zu bekommen und Reichtum anzuhäufen, ohne dass dies Konsequenzen hat (Hiob 21,17-26).

4. Absatz: Hiob argumentiert gegen den Glauben seiner Freunde an die göttliche Vergeltung, indem er betont, dass das Unglück, selbst wenn es einige böse Menschen trifft, oft nur auf sie selbst beschränkt ist und nicht ihre gesamten Familien betrifft. Er behauptet, dass Gottes Urteil in diesem Leben nicht immer unmittelbar oder offensichtlich ist (Hiob 21:27-34).

In Summe,

Kapitel 21 von Hiob präsentiert:

die anhaltende Reaktion,

und Erforschung, die Hiob als Reaktion auf die Anschuldigungen seiner Freunde zum Ausdruck brachte.

Hervorheben von Herausforderungen durch Hinterfragen von Annahmen,

und Frustration darüber, wie Übeltäter den Wohlstand erreichen.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der göttlichen Gerechtigkeit ist eine Verkörperung, die verschiedene Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 21:1 Hiob aber antwortete und sprach:

Hiob stellt die Frage, warum es den Bösen im Leben gut geht, während die Gerechten leiden.

1: Die Wege des Herrn sind geheimnisvoll – Wir werden vielleicht nie verstehen, warum es den Bösen scheinbar im Leben gut geht, aber wir müssen auf den Plan des Herrn für uns vertrauen.

2: Der Herr wird ein gerechtes Urteil fällen – Auch wenn es den Bösen auf kurze Sicht scheinbar gut geht, wird ihre Bosheit letztendlich aufgedeckt und sie werden die gebührende Strafe erhalten.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 37:7-8 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen. Unterlasse den Zorn und wende dich vom Zorn ab; Mach dir keine Sorgen, es führt nur zum Bösen.

Hiob 21:2 Höre fleißig meine Rede, und dies sei dein Trost.

Der Redner in Hiob 21:2 ermutigt sein Publikum, seiner Rede aufmerksam zuzuhören und darin Trost zu finden.

1. Der Trost des Wortes Gottes – Nachdenken über Hiob 21:2, um Trost im Herrn zu finden.

2. Stress abbauen durch Zuhören – Lernen, Erleichterung durch aufmerksames Zuhören zu finden.

1. Jesaja 40:1-2 – „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt wurde und dass sie von ihr empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Psalm 34:17-19 – „Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind. Ein gerechter Mensch mag es haben.“ viele Nöte, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Hiob 21:3 Erlaube mir, dass ich rede; und danach habe ich gesprochen, spotte weiter.

Hiob fordert seine Kritiker auf, ihm das Wort zu erlauben und ihn dann zu verspotten, wenn sie mit seinen Worten nicht einverstanden sind.

1. Wir müssen die Meinungen anderer respektieren, auch wenn wir anderer Meinung sind.

2. Gott ist der ultimative Richter und wir müssen darauf achten, andere nicht zu verurteilen, bevor Gott es kann.

1. Matthäus 7:1-2 „Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du gerichtet werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen werden.“

2. Jakobus 4:12 „Es gibt nur einen Gesetzgeber und Richter, der retten und vernichten kann. Wer aber bist du, um deinen Nächsten zu richten?“

Hiob 21:4 Was mich betrifft, ist meine Klage vor den Menschen? und wenn es so wäre, warum sollte mein Geist nicht beunruhigt sein?

Hiob fragt sich, warum er sich beim Menschen beschweren muss, wenn sein Geist bereits beunruhigt ist.

1. Der unruhige Geist: Den Kummer Hiobs verstehen

2. Trost finden inmitten des Leidens

1. Matthäus 5:4 Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 21:5 Merke mich und sei erstaunt und lege deine Hand auf deinen Mund.

Hiob fordert seine Freunde auf, nachzudenken und still zu sein, anstatt ihn weiterhin zu kritisieren.

1: Wir sollten im Umgang mit anderen bescheiden sein, auch wenn wir von unseren eigenen Überzeugungen überzeugt sind.

2: Wir sollten nicht vorschnell über andere urteilen, ohne ihre Perspektive und Situation zu verstehen.

1: Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2: Sprüche 19:11 – „Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, ein Vergehen zu übersehen.“

Hiob 21:6 Und wenn ich daran denke, fürchte ich mich, und Zittern ergreift mein Fleisch.

Hiob erinnert sich an sein Leiden und wird von Angst und Zittern überwältigt.

1. Wenn wir von Angst überwältigt werden

2. Wie man mit Leiden umgeht

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Hiob 21:7 Warum leben die Gottlosen, werden sie alt und sind mächtig an Macht?

Hiob stellt die Frage, warum die Bösen trotz ihrer bösen Taten ein langes und kraftvolles Leben führen.

1. „Das Problem des Bösen: Warum gedeihen die Bösen?“

2. „Die Kraft eines gerechten Lebens: Wie Sie ein Leben in Fülle führen können“

1. Sprüche 11:4 „Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.“

2. Sprüche 28:6 „Besser ist der Arme, der in seiner Lauterkeit wandelt, als einer, der in seinen Wegen verkehrt ist, auch wenn er reich ist.“

Hiob 21:8 Ihre Nachkommenschaft ist vor ihren Augen fest und ihre Nachkommenschaft vor ihren Augen.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott die Gerechten mit Kindern segnet, die in ihren Augen, sogar vor ihren Augen, etabliert sind.

1: Gottes Versprechen, die Gerechten mit Kindern zu segnen, ist eine Erinnerung an seine treue Fürsorge.

2: Gottes Versprechen für Kinder ist ein Zeichen seiner Treue und eine Quelle der Hoffnung und Freude.

1: Psalm 113:9 – Er gibt der unfruchtbaren Frau ein Zuhause und macht sie zur fröhlichen Mutter von Kindern. Preiset den Herrn!

2: Psalm 127:3-5 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm. Wie Pfeile in den Händen eines Kriegers sind Kinder, die in der Jugend geboren werden. Gesegnet sei der Mann, dessen Köcher voll davon ist. Sie lassen sich nicht beschämen, wenn sie sich vor Gericht mit ihren Gegnern auseinandersetzen.

Hiob 21:9 Ihre Häuser sind vor Furcht sicher, und die Rute Gottes ist nicht auf ihnen.

Menschen, die Böses tun, werden oft mit Reichtum und Sicherheit belohnt, während diejenigen, die Gutes tun, möglicherweise unter der Rute Gottes leiden.

1. Gott ist gerecht und gerecht, trotz des gegenteiligen Anscheins.

2. Die Folgen unseres Handelns, ob gut oder schlecht, haben ewige Folgen.

1. Psalm 37:27-29 „Wendet euch vom Bösen und tut Gutes; so werdet ihr für immer wohnen. Denn der Herr liebt die Gerechtigkeit; Er wird seine Heiligen nicht verlassen. Sie werden für immer bewahrt, aber die Nachkommen der Gottlosen werden ausgerottet.“ aus.

2. Sprüche 11:19 „Wie Gerechtigkeit zum Leben führt, so verfolgt derjenige, der dem Bösen nachjagt, es bis zu seinem eigenen Tod.“

Hiob 21:10 Ihr Stier zeugt und vergeht nicht; Ihre Kuh kalbt und wirft ihr Kalb nicht.

Gott segnet die Gerechten mit reichlich materiellen Segnungen.

1: Gottes Segen hat eine Bedeutung, die über materielle Güter hinausgeht.

2: Wir sollten demütig und dankbar für alle Segnungen Gottes bleiben.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

Hiob 21:11 Sie treiben ihre Kleinen hinaus wie eine Herde, und ihre Kinder tanzen.

Hiobs Familie freut sich über den Reichtum und die Freiheit, die sie hat.

1: Durch den Segen Gottes können wir Freude an unserem Überfluss und unserer Freiheit finden.

2: Zufriedenheit und Dankbarkeit entstehen durch die Anerkennung der Segnungen, die wir von Gott erhalten haben.

1: Psalm 126:2 - Da war unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Jubel.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Hiob 21:12 Sie nahmen Pauke und Harfe und freuten sich über den Klang der Orgel.

In dieser Passage geht es um Menschen, die Freude an der Musik haben und sich am Klang der Orgel erfreuen.

1. Freut euch an Gottes Schöpfung: Die Freude an der Musik

2. Zufriedenheit in einer unruhigen Welt: Freude in den kleinen Dingen finden

1. Psalm 98:4-6 Jubelt dem Herrn, alle Welt! Brechen Sie in fröhliche Lieder aus und singen Sie Loblieder! Lobet den Herrn mit der Leier, mit der Leier und dem Klang der Melodie! Machen Sie mit Trompeten und dem Klang des Horns einen freudigen Lärm vor dem König, dem Herrn!

2. Prediger 3:4 Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.

Hiob 21:13 Sie verbringen ihre Tage im Reichtum und werden bald ins Grab hinabsteigen.

Menschen können großen Reichtum haben und in einem Moment ins Grab gehen.

1. Die Eitelkeit des Reichtums: Wie sich unser Leben in einem Moment ändern kann

2. Die Vergänglichkeit des Lebens: Wie wir nichts mitnehmen können

1. Jakobus 4:14 – „Doch ihr wisst nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist euer Leben? Denn ihr seid ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Prediger 5:14-15 – „Der Reichtum der Reichen ist ihre befestigte Stadt; sie halten sie für eine zu hohe Mauer, um sie zu erklimmen. Als sie aber schreien, entbrennt der Zorn des Herrn gegen sie; er zertrümmert die Festung.“ ihrer Stärke.“

Hiob 21:14 Und sie sagen zu Gott: Weicht von uns! denn wir begehren nicht, deine Wege zu kennen.

Die Menschen lehnen das Wissen um Gottes Wege ab und wünschen sich, dass Er sie in Ruhe lässt.

1. Wir sind aufgerufen, nach der Erkenntnis der Wege Gottes zu streben, egal wie unbequem sie auch erscheinen mögen.

2. Wir sollten uns nicht von Gottes Weisheit abwenden, sondern stattdessen danach streben, sie zu verstehen.

1. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirbt Weisheit, und mit allem, was ihr erlangt, werdet ihr Einsicht.“

2. Psalm 25:4-5 – „Zeige mir deine Wege, HERR, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott meines Heils; auf dich harre ich den ganzen Tag.“ ."

Hiob 21:15 Was ist der Allmächtige, dass wir ihm dienen sollen? Und welchen Nutzen sollten wir haben, wenn wir zu ihm beten?

Dieser Vers stellt die Frage, warum Menschen Gott dienen sollten und welchen Nutzen es hat, zu ihm zu beten.

1: Gottes Liebe und Barmherzigkeit Wir sollten Gott wegen seiner Liebe und Barmherzigkeit uns gegenüber dienen, die weit größer ist als unser menschliches Verständnis.

2: Ewiges Leben Wir sollten zu Gott beten, denn er schenkt uns ewiges Leben im Himmel, wenn wir seinem Weg folgen.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 34:8 O schmeckt und seht, dass der Herr gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.

Hiob 21:16 Siehe, ihr Wohl liegt nicht in ihrer Hand; der Rat der Gottlosen liegt ferne von mir.

Hiob bekräftigt, dass die Bösen keine Kontrolle über ihr eigenes Schicksal haben und sein Rat nichts mit ihnen zu tun hat.

1. Gute Taten werden niemals unbelohnt bleiben.

2. Der Herr kümmert sich um die Seinen und sorgt für Gerechtigkeit für die Unschuldigen.

1. Sprüche 10:3-4 „Der Herr lässt die Gerechten nicht hungern, aber er vereitelt die Gier der Gottlosen. Eine nachlässige Hand macht Armut, aber die Hand des Fleißigen macht reich.“

2. Psalm 37:17-19 „Denn die Gottlosen werden ausgerottet werden; aber diejenigen, die auf den Herrn harren, werden das Land besitzen. Nur noch eine kleine Weile, und die Gottlosen werden nicht mehr sein; wahrlich, ihr werdet genau hinsehen.“ für seinen Platz, aber es wird nicht mehr sein. Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und sich an der Fülle des Friedens erfreuen.“

Hiob 21:17 Wie oft wird die Kerze der Gottlosen gelöscht! und wie oft kommt ihre Zerstörung über sie! Gott verteilt die Sorgen in seinem Zorn.

Gott bestraft böse Menschen, indem er in seinem Zorn Kummer erzeugt.

1. Die Folgen des Bösen – Wie Gottes Zorn zur Zerstörung führt

2. Gottes Urteil – Die Bestrafung der Bösen verstehen

1. Sprüche 11:21 – „Seid gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.“

2. Psalm 37:28 – „Denn der Herr liebt das Recht und lässt seine Gläubigen nicht im Stich. Er wird sie für immer behüten, aber die Kinder der Gottlosen werden vernichtet werden.“

Hiob 21:18 Sie sind wie Stoppeln vor dem Wind und wie Spreu, die der Sturm davonträgt.

Die Bösen werden letztendlich vernichtet.

1: Gott wird die Bösen richten und sie vor Gericht bringen.

2: Das Schicksal der Bösen ist Zerstörung, aber die Gerechten werden belohnt.

1: Sprüche 11:5-7 „Die Gerechtigkeit des Schuldlosen hält seinen Weg gerade, aber der Gottlose fällt durch seine eigene Bosheit. Die Gerechtigkeit der Aufrichtigen errettet sie, aber die Verräter werden von ihrer Wollust gefangen genommen. Wenn der Gottlose stirbt.“ , seine Hoffnung wird untergehen, und auch die Erwartung von Reichtum wird untergehen.“

2: Matthäus 16:27 „Denn der Menschensohn wird mit seinen Engeln kommen in der Herrlichkeit seines Vaters, und dann wird er jedem Menschen vergelten, wie er getan hat.“

Hiob 21:19 Gott zahlt seine Missetat für seine Kinder; er vergeltet ihm, und er wird es erkennen.

Gott wird die Sünden eines Menschen berücksichtigen und ihn entsprechend belohnen, und der Mann wird sich dessen bewusst sein.

1. Die Folgen der Sünde: Gottes Urteil verstehen

2. Der Einfluss der elterlichen Sünde auf unser Leben

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 22:8 – Wer Unrecht sät, wird Unheil ernten, und die Rute seines Zorns wird vergehen.

Hiob 21:20 Seine Augen werden sein Verderben sehen, und er wird trinken vom Zorn des Allmächtigen.

Hiob beklagt die Tatsache, dass es den Bösen trotz ihres Fehlverhaltens oft scheinbar gut geht, während die Gerechten im Leben leiden.

1. Die Unvermeidlichkeit der Gerechtigkeit – Gottes Gerechtigkeit mag nicht unmittelbar sein, aber sie ist sicher und unvermeidlich.

2. Die Kraft der Perspektive – Die Art und Weise, wie wir die Schwierigkeiten des Lebens betrachten, kann den entscheidenden Unterschied machen.

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hiob 21:21 Denn was für ein Vergnügen hat er in seinem Haus nach ihm, wenn die Zahl seiner Monate in der Mitte abgeschnitten ist?

Der Job stellt die Frage, warum Menschen ihr Leben genießen sollten, wenn ihre Tage so kurz sind und ihr Tod unvermeidlich ist.

1. Lebe das Leben in vollen Zügen und wisse, dass das Leben kostbar und kurz ist.

2. Nehmen Sie das Leben nicht als selbstverständlich hin und denken Sie daran, dass der Tod sicher ist.

1. Psalm 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Prediger 7:2 Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Hiob 21:22 Wer soll Gott Erkenntnis lehren? Er sieht, dass er die Hohen richtet.

Diese Passage betont, dass Gott der ultimative Richter ist und niemand ihm Wissen beibringen kann.

1. „Der Richter aller: Eine Studie zu Hiob 21:22“

2. „Gottes Souveränität: Hiob 21:22 verstehen“

1. Jesaja 40:13-14 – „Wer hat den Geist des HERRN geleitet oder als sein Ratgeber ihn gelehrt? Erkenntnis und zeigte ihm den Weg der Einsicht?“

2. Psalm 50:6 – „Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter. Selah.“

Hiob 21:23 Einer stirbt in voller Kraft, völlig beruhigt und ruhig.

In diesem Vers geht es darum, wie ein Mensch in voller Kraft sterben kann, obwohl er ein angenehmes Leben führt.

1. Bequem im Herrn leben: Stärke und Zufriedenheit in Christus finden

2. Schätzen Sie jeden Moment: Dankbarkeit und Zufriedenheit im Leben kultivieren

1. Psalm 118:24 Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

2. Prediger 7:2 Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Hiob 21:24 Seine Brüste sind voll Milch, und seine Gebeine sind mit Mark benetzt.

Die Passage spricht davon, dass Hiobs Leben reich an nahrhafter Milch und Mark war.

1: Wie Gottes Fülle uns nähren kann

2: Gottes Vorkehrungen genießen

1: Psalm 23,5 – „Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden. Du salbst mein Haupt mit Öl; mein Kelch fließt über.“

2: Johannes 6:35 - „Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“

Hiob 21:25 Und ein anderer starb in der Bitterkeit seiner Seele und aß nicht mit Freude.

Ein Mensch kann in großer Angst sterben und nie Freude am Leben erfahren.

1. Gottes Plan für uns ist nicht immer einfach, aber dennoch gut.

2. Wir können Gott inmitten der Not vertrauen und selbst in den dunkelsten Zeiten Freude finden.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 84:11-12 – Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; der Herr verleiht Gunst und Ehre; Er verweigert denen, deren Wandel tadellos ist, nichts Gutes. O Herr der Heerscharen, gesegnet ist der, der auf dich vertraut!

Hiob 21:26 Sie werden gleich im Staub liegen, und die Würmer werden sie bedecken.

Hiob beklagt die Ungerechtigkeit des Lebens und erkennt an, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem moralischen Charakter, sterben und von Würmern befallen werden.

1. Das Leben ist vergänglich, also stellen Sie sicher, dass Sie ein Leben in Integrität führen.

2. Gott ist gerecht und wird alle Menschen nach ihren Taten richten.

1. Prediger 12:13-14 Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist alles des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, einschließlich aller geheimen Dinge, ob gut oder böse.

2. Römer 2:6-8, der jedem nach seinen Werken geben wird: ewiges Leben denen, die durch geduldiges Beharren im Tun des Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben; denen aber, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, Empörung und Zorn.

Hiob 21:27 Siehe, ich kenne eure Gedanken und die Machenschaften, die ihr unrechtmäßig gegen mich ersinnt.

Diese Passage aus Hiob 21:27 spricht von Gottes Allwissenheit, der unsere Gedanken und Pläne erkennt, auch wenn sie falsch sind.

1. Die Allwissenheit Gottes – Erforschung der Wahrheit, dass Gott allwissend und allsehend ist, und wie sich diese Wahrheit auf unser Leben auswirken sollte.

2. Leben im Licht des Wissens Gottes – Untersuchen, wie man auf eine Weise leben kann, die Gottes Wissen über jeden unserer Gedanken und Handlungen würdigt.

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Hebräer 4:13 – Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hiob 21:28 Denn ihr fragt: Wo ist des Fürsten Haus? und wo sind die Wohnstätten der Gottlosen?

In dieser Passage geht es darum, wie die Bösen oft ein wohlhabendes und glückliches Leben zu führen scheinen, während die Gerechten leiden.

1. „Das Geheimnis, warum es den Bösen gut geht“

2. „Der Unterschied zwischen Bosheit und Gerechtigkeit“

1. Psalm 37:1-2 „Errege dich nicht wegen der Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter! Denn sie werden bald abgehauen werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.“

2. Sprüche 16:8 „Besser ist wenig mit Gerechtigkeit als große Einnahmen ohne Recht.“

Hiob 21:29 Habt ihr nicht diejenigen gefragt, die auf dem Weg gehen? Und kennt ihr ihre Zeichen nicht?

In Hiob 21:29 wird betont, wie wichtig es ist, den Erfahrungen anderer zuzuhören und aus ihnen zu lernen.

1: Wir müssen offen dafür sein, von anderen zu lernen.

2: Wir müssen bei unserer Suche nach Wissen bescheiden sein.

1: Sprüche 25:12 – Wie ein goldener Ring in der Schnauze eines Schweins ist eine schöne Frau ohne Diskretion.

2: Jakobus 1:19 – So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Hiob 21:30 Dass die Gottlosen bis zum Tag der Vernichtung zurückgehalten werden? Sie werden zum Tag des Zorns geführt.

Die Bösen werden am Tag des Zorns vor Gericht gestellt.

1. Den Tag des Zorns verstehen

2. Die Bösen und die Gerechtigkeit Gottes

1. Römer 2:5-11 – Gottes Gericht und Zorn werden offenbar werden über alle Ungerechtigkeit derer, die die Wahrheit unterdrücken

2. 2. Thessalonicher 1:6-9 – Gott wird diejenigen, die ihn nicht kennen, mit ewiger Vernichtung vergelten, weg von seiner Gegenwart und mit der Herrlichkeit seiner Macht

Hiob 21:31 Wer wird seinen Weg vor ihm kundtun? Und wer soll ihm vergelten, was er getan hat?

In dieser Passage wird die Frage gestellt, wer in der Lage ist, Gottes Wege vollständig zu verstehen und ihn für seine Werke zu belohnen.

1. Gottes Wege sind unerforschlich – Eine Erkundung der Tiefen von Gottes Macht und Gerechtigkeit und wie wir Seine Motive nie wirklich verstehen können.

2. Gott vergelten – A über die Wichtigkeit, Gott durch unsere Taten und Worte zu ehren.

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Psalm 103:1-2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Hiob 21:32 Doch er wird ins Grab gebracht und im Grab bleiben.

Hiobs Vertrauen in Gott bleibt trotz seines Leidens fest und er erkennt an, dass irgendwann jeder ins Grab gebracht wird und im Grab bleiben wird.

1. Der Trost zu wissen, dass wir alle ins Grab gebracht werden

2. Durch den Glauben an Gott Kraft im Leiden finden

1. Prediger 3:2 – Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben

2. Hebräer 11:13 – Diese starben alle im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen, sondern sie von ferne gesehen hatten und sich davon überzeugen ließen und sie umarmten und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf Erden seien.

Hiob 21:33 Die Erdklumpen im Tal werden ihm lieb sein, und ein jeder wird ihm nachjagen, wie es Unzählige vor ihm gibt.

Hiob sehnt sich nach dem Trost des Grabes, da er weiß, dass viele vor ihm gegangen sind und nach ihm kommen werden.

1. Fürchte dich nicht vor dem Tod: Bestätigung aus Hiob 21:33

2. Mit dem Trost des Wissens leben: Die Gewissheit des Todes in Hiob 21:33

1. Prediger 3:2 – Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben

2. Psalm 23:4 – Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück

Hiob 21:34 Wie tröstet ihr mich denn umsonst, da in euren Antworten noch Unwahrheiten stecken?

Diese Passage aus Hiob spricht von Hiobs Frustration über die Versuche seiner Freunde, ihn zu trösten, da sie keine wahrheitsgemäßen Antworten geben.

1. Gottes Trost ist wahrhaftig – Anhand von Hiob 21:34 als Ausgangspunkt wird untersucht, wie Gottes Trost aus der Wahrheit und nicht aus der Lüge kommt.

2. Das Bedürfnis nach authentischer Freundschaft – Hiob 21:34 spricht von Hiobs Bedürfnis nach echter Freundschaft und Unterstützung und untersucht, wie wichtig es ist, Gottes Wahrheit in unseren Beziehungen zu anderen widerzuspiegeln.

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Kolosser 3:9 – Lügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen.

In Hiob, Kapitel 22, findet sich die Antwort von Eliphas, Hiobs drittem Freund. Er hält eine Rede, in der er Hiob verschiedener Sünden bezichtigt und ihn auffordert, Buße zu tun, um Wiederherstellung und Segen von Gott zu erhalten.

1. Absatz: Eliphas beschuldigt Hiob, böse zu sein, und fragt sich, welchen Nutzen seine Gerechtigkeit Gott bringt. Er behauptet, dass Gott die Bösen bestraft, aber die Aufrichtigen segnet (Hiob 22:1-11).

2. Absatz: Eliphas listet konkrete Anschuldigungen gegen Hiob auf und behauptet, er habe die Armen unterdrückt, den Hungrigen Nahrung und Wasser entzogen, Waisenkinder misshandelt und andere zum persönlichen Vorteil ausgebeutet. Er weist darauf hin, dass diese Handlungen das göttliche Urteil über Hiob herbeigeführt haben (Hiob 22:12-20).

3. Absatz: Eliphas rät Hiob, sich vor Gott zu demütigen, seine Sünden zu bereuen und sich ihm wieder zuzuwenden. Er verspricht, dass Hiob, wenn er dies tut, wiederhergestellt wird und wieder Wohlstand erleben wird (Hiob 22:21-30).

In Summe,

Kapitel 22 von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Anschuldigung, die Eliphas als Reaktion auf Hiobs Leiden äußerte.

Anschuldigungen durch die Geltendmachung von Fehlverhalten hervorheben,

und die Betonung der Reue, die durch das Drängen auf Wiederherstellung erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung des göttlichen Urteils, einer Verkörperung, die verschiedene Perspektiven auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 22:1 Da antwortete Eliphas, der Temaniter, und sprach:

Eliphas der Temaniter kritisiert Hiobs Leiden und gibt Ratschläge, um Gottes Gunst zu suchen.

1. Gottes Gunst erlangt man durch Gehorsam und Demut.

2. Wir müssen an Gott glauben, egal wie schwierig unsere Umstände sind.

1. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Hiob 22:2 Kann ein Mensch Gott nützlich sein, wie ein Weiser sich selbst nützlich sein kann?

Hiob stellt die Frage, ob ein Mensch Gott genauso nützlich sein kann wie sich selbst, wenn er weise ist.

1. „Der Lohn der Weisheit: Sich selbst und Gott gewinnbringend machen“

2. „Die spirituelle Reise: Für Gott von Nutzen sein“

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Hiob 22:3 Ist es dem Allmächtigen ein Gefallen, dass du gerecht bist? Oder ist es für ihn ein Gewinn, dass du deine Wege vollkommen machst?

Der Abschnitt stellt die Frage, ob es für Gott von Nutzen ist, wenn ein Mensch gerecht ist und seine Wege perfekt sind.

1: Gott braucht unsere Gerechtigkeit nicht, aber unsere Gerechtigkeit ist für uns von Nutzen.

2: Wir sollten danach streben, gerecht zu sein und unsere Wege perfekt zu machen, nicht zum Nutzen Gottes, sondern zu unserem eigenen Nutzen.

1: Matthäus 5:48 Seid also vollkommen, wie auch euer himmlischer Vater vollkommen ist

2: Römer 6:19 Denn so wie du einst deine Mitglieder als Sklaven der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit hingestellt hast, die zu noch mehr Gesetzlosigkeit führen, so stellst du jetzt deine Mitglieder als Sklaven der Gerechtigkeit dar, die zur Heiligung führt.

Hiob 22:4 Wird er dich aus Furcht vor dir tadeln? wird er mit dir ins Gericht gehen?

In dieser Passage wird die Frage gestellt, ob Gott uns aus Angst oder Respekt konfrontieren und richten wird.

1. Furcht vor Gott ist der Anfang der Weisheit

2. Gottes Liebe ist größer als sein Urteil

1. Psalm 111:10 „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; alle, die sie praktizieren, haben einen guten Verstand. Sein Lob währt in Ewigkeit!“

2. Römer 5:8 „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Hiob 22:5 Ist deine Bosheit nicht groß? Und deine Sünden sind unendlich?

Hiob hinterfragt die Bosheit und die unendlichen Sünden seines Freundes.

1. Sünde hat Folgen, die oft weitaus größer sein können, als uns bewusst ist.

2. Wir müssen die Verantwortung für unsere Sünden übernehmen und sie bereuen.

1. Jesaja 1:16-18 – „Wascht euch; reinigt euch; beseitigt das Böse eurer Taten vor meinen Augen; hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit, korrigiert Unterdrückung; bringt Gerechtigkeit zu den Waisen, plädiere für die Sache der Witwe.

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hiob 22:6 Denn du hast von deinem Bruder umsonst ein Pfand genommen und die Nackten ihrer Kleider beraubt.

Hiob wirft seinen Freunden vor, die Armen auszunutzen und ihnen nicht die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu kleiden.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie wir andere mit unseren Ressourcen segnen können

2. Leben in Gerechtigkeit: Unsere Verpflichtung, für die Armen und Verletzlichen zu sorgen

1. Epheser 4:28: Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern er soll arbeiten und mit seinen Händen das Gute schaffen, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. Matthäus 25:40: Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Hiob 22:7 Du hast den Müden kein Wasser zu trinken gegeben und den Hungrigen das Brot vorenthalten.

Gott erwartet von uns, dass wir großzügig sind und unsere Ressourcen mit den Bedürftigen teilen.

1: Jesus sagte: „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“ (Matthäus 25:35).

2: Wer freundlich zu den Armen ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat (Sprüche 19:17).

1: Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft (Römer 12:13).

2: Wer ein großzügiges Auge hat, wird gesegnet sein, denn er gibt von seinem Brot den Armen (Sprüche 22:9).

Hiob 22:8 Der Mächtige aber hatte die Erde; und der ehrenwerte Mann wohnte darin.

Dem mächtigen Mann wurde die Erde gegeben und der ehrenhafte Mann durfte darin leben.

1. Der Segen des Herrn für die Gerechten – Gott belohnt diejenigen, die ihn ehren, mit einem Platz zum Leben und Genießen auf der Erde.

2. Die Kraft der Demut – Wir können mit Segnungen vom Herrn belohnt werden, wenn wir in Demut leben.

1. Psalmen 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Hiob 22:9 Witwen hast du leer weggeschickt, und die Arme der Waisen sind zerbrochen.

Witwen und Waisen werden misshandelt und ihrer Rechte beraubt.

1. Fürsorge für die Schutzbedürftigen: Witwen und Waisen in unserer Gemeinschaft

2. Die gebrochenen Herzen: Wie man den Leidenden Hoffnung bringt

1. Psalm 68:5-6 – Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen, ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott schafft ein Zuhause für die Einsamen; Er führt die Gefangenen in den Wohlstand. Nur die Rebellischen leben in einem ausgedörrten Land.

2. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hiob 22:10 Darum sind Fallstricke um dich her, und plötzliche Angst beunruhigt dich;

Hiob wurde vor den Konsequenzen seines Handelns gewarnt und dass ihn plötzliche Angst beunruhigen würde.

1. Gottes Warnungen führen zu Segen, nicht zu Fluch

2. Die Konsequenzen unseres Handelns können zu unerwarteter Angst führen

1. Sprüche 1:32: „Denn der Eigensinn der Einfältigen wird sie töten, und die Selbstgefälligkeit der Narren wird sie vernichten.“

2. Psalm 91:3: „Er wird euch vor der Schlinge der Vogeljäger und vor der tödlichen Pest retten.“

Hiob 22:11 Oder Finsternis, die du nicht sehen kannst; und reichlich Wasser bedecken dich.

Diese Passage aus Hiob 22:11 spricht von der Dunkelheit einer Situation und der Überwältigung.

1: Gott ist unser Licht in Zeiten der Dunkelheit und kann uns aus den Tiefen unserer Kämpfe herausholen.

2: Gott ist größer als unsere Probleme und wird uns in Zeiten der Not Kraft geben.

1: Psalm 18,28-29 – „Denn du wirst meine Kerze anzünden. Der HERR, mein Gott, wird meine Finsternis erleuchten. Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, und durch meinen Gott bin ich über eine Mauer gesprungen.“

2: Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Lande des Todesschattens wohnen, auf ihnen scheint das Licht.“

Hiob 22:12 Ist Gott nicht in der Höhe des Himmels? Und seht, wie hoch die Sterne sind, wie hoch sind sie!

In dieser Passage geht es um die Größe Gottes und seine Macht über die Sterne.

1. Gott ist größer als alles – A über die unvergleichliche Macht Gottes im Vergleich zu den Sternen.

2. Die Majestät Gottes – A über das unglaubliche Wunder der Majestät Gottes.

1. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihr Heer zahlreich hervorbringt: Er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

2. Psalm 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bestimmt hast; Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

Hiob 22:13 Und du sagst: Woher weiß Gott das? Kann er durch die dunkle Wolke urteilen?

Die Passage legt nahe, dass Menschen Gottes Wissen und Urteil in Frage stellen.

1: Gottes Weisheit ist größer als jede Dunkelheit, die unser Verständnis trüben könnte.

2: Vertraue auf Gott, denn Er kennt und richtet alles.

1: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2: Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und.“ Komm und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Hiob 22:14 Dicke Wolken bedecken ihn, sodass er nichts sieht; und er wandelt im Kreis des Himmels.

Gottes Macht und Majestät übersteigt das menschliche Verständnis.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener: Wie man ein Leben im Glauben führt

2. Die Souveränität Gottes: Wie man seinem Plan vertrauen kann

1. Psalm 103:19 – „Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.“

2. Jesaja 40:22 – „Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet die Himmel aus wie ein Baldachin und breitet sie aus wie ein Zelt zum Wohnen.“

Hiob 22:15 Hast du den alten Weg erkannt, den die Gottlosen gegangen sind?

In der Passage geht es darum, wie böse Menschen einem vorgegebenen Weg gefolgt sind.

1. Ein Weg der Gerechtigkeit – gerecht leben trotz der Versuchungen der Welt.

2. Der Preis des Bösen – die Folgen böser Taten.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 1:1-3 – Gesegnet ist der, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und sich nicht auf den Weg der Sünder stellt und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

Hiob 22:16 Die aus der Zeit umgehauen wurden und deren Grund von der Flut überschwemmt wurde:

Die Passage betont die Zerstörung, die eine Überschwemmung verursacht, und wie sie dazu führen kann, dass Dinge vorzeitig zerstört werden.

1: Gottes Macht zur Zerstörung sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden und wir sollten immer auf das Schlimmste vorbereitet sein.

2: Selbst wenn wir mit Widrigkeiten konfrontiert werden, müssen wir darauf vertrauen, dass Gott uns einen Ausweg bietet und uns hilft, unsere Schwierigkeiten zu überwinden.

1: Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen

2: Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 22:17 Und der sprach zu Gott: Gehe von uns! Und was kann der Allmächtige für sie tun?

In Hiob 22:17 bitten die Menschen Gott, sie in Ruhe zu lassen und fragen sich, was der Allmächtige für sie tun kann.

1. Gottes Treue: Auch wenn wir ihn ablehnen

2. Die Macht des Allmächtigen: Was Gott für uns tun kann

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 22:18 Und er füllte ihre Häuser mit Gutem; aber der Rat der Gottlosen ist fern von mir.

Die Bösen sind mit materiellem Reichtum gesegnet, aber Hiob hat keinen Zugang zu ihrem Rat.

1. Gottes Segen hat unterschiedliche Formen und entspricht nicht immer unseren Erwartungen.

2. Der Weg der Bösen mag zu weltlichen Reichtümern führen, aber er wird niemals zur Gerechtigkeit führen.

1. Sprüche 15:6 – „Im Haus des Gerechten ist viel Schatz, aber dem Gottlosen kommt Unglück.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 22:19 Die Gerechten sehen es und freuen sich, und die Unschuldigen verspotten sie.

Die Gerechten freuen sich, wenn die Bösen bestraft werden, während die Unschuldigen amüsiert sind.

1. Freude an der Gerechtigkeit: Gottes Gerechtigkeit feiern

2. Die Perspektive der Unschuldigen: Die göttliche Vergeltung verstehen

1. Psalm 128:3 – „Deine Frau wird wie ein fruchtbarer Weinstock in deinem Haus sein; deine Kinder werden wie Olivenzweige um deinen Tisch sein.“

2. Psalm 37:12-13 – „Die Gottlosen planen gegen die Gerechten und knirschen mit den Zähnen vor ihnen; aber der Herr lacht über die Gottlosen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt.“

Hiob 22:20 Während unsere Habe nicht vernichtet wird, sondern den Rest davon verzehrt das Feuer.

Das Feuer vernichtet einen kleinen Teil des Besitzes der Menschen, aber nicht alles.

1. Das Leben mit dankbarem Herzen leben, egal wie viel oder wie wenig wir haben.

2. Im Vertrauen darauf, dass Gott immer für uns sorgt, auch wenn es den Anschein hat, als sei unsere Situation schlimm.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 22:21 Mache dich nun mit ihm bekannt und sei in Frieden; so wird dir Gutes widerfahren.

Dieser Vers ermutigt uns, Frieden mit Gott zu schließen und so die guten Dinge zu empfangen, die er uns geben wird.

1: Wir müssen eine enge Beziehung zu Gott aufbauen, um die Segnungen zu empfangen, die er uns zu bieten hat.

2: Eine friedliche Beziehung zu Gott wird uns Freude und Zufriedenheit bringen.

1: Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn in Christus Jesus behüten.

2: Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

Hiob 22:22 Nimm das Gesetz aus seinem Mund an und speichere seine Worte in deinem Herzen.

Das Empfangen des Gesetzes Gottes ist für das Verständnis seines Willens von entscheidender Bedeutung.

1: Empfange das Gesetz des Herrn – Hiob 22:22

2: Gottes Worte in deinem Herzen bewahren – Hiob 22:22

1: Psalm 19:8 - Die Gebote des HERRN sind wahr und erfreuen das Herz; Das Gebot des HERRN ist rein und erleuchtet die Augen.

2: Deuteronomium 6:6-7 - Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein; und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und sollst davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wann Du gehst auf dem Weg, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Hiob 22:23 Wenn du zum Allmächtigen umkehrst, wirst du aufgebaut werden, du sollst die Ungerechtigkeit von deinen Hütten fernhalten.

Hiob ermutigt die Menschen, sich an Gott zu wenden, damit ihnen vergeben und ihre Sünden von ihnen genommen werden.

1. Die Kraft der Reue und Erlösung: Sich Gott zuwenden, um ein besseres Leben zu führen.

2. Zuflucht beim Allmächtigen nehmen: Sünde loslassen und sich an Gott wenden, um Frieden und Freude zu finden.

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hiob 22:24 Dann sollst du Gold aufhäufen wie Staub und das Gold von Ophir wie die Steine der Bäche.

Hiob erkennt den Reichtum und die Fülle der Versorgung Gottes.

1. Gottes Fülle: Unseren Zugriff auf irdische Reichtümer freigeben

2. Zufriedenheit in Christus: Ein Leben voller Erfüllung

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Fülle und Hunger, Fülle und Not begegnet. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

Hiob 22:25 Ja, der Allmächtige wird deine Verteidigung sein, und du wirst reichlich Silber haben.

Gott wird uns beschützen und für uns sorgen.

1. Gott ist unser Verteidiger und Versorger – Psalm 46:1

2. Sich auf Gottes Versprechen verlassen – Römer 8:28

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 22:26 Denn dann wirst du Freude am Allmächtigen haben und dein Angesicht zu Gott erheben.

Hiob ermutigt die Menschen, Freude am Allmächtigen zu finden und bei Gott nach Stärke und Hoffnung zu suchen.

1. Suche nach Freude im Herrn: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Halte deinen Blick auf den Allmächtigen gerichtet: Freude in der Gegenwart Gottes finden

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Jesaja 12:2 Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; Denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.

Hiob 22:27 Du sollst zu ihm beten, und er wird dich hören, und du sollst deine Gelübde bezahlen.

Hiob ermutigt uns, zu beten und unsere Gelübde zu halten.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, sich mit Gott zu verbinden

2. Unsere Gelübde erfüllen: Unsere Versprechen gegenüber Gott einhalten

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu tun und es nicht zu tun.“ erfülle es."

Hiob 22:28 Du wirst etwas beschließen, und es wird dir bestätigt werden, und das Licht wird auf deinen Wegen leuchten.

Dieser Vers ermutigt uns, Gottes Führung zu vertrauen und zu glauben, dass er uns den Weg zum Erfolg ebnen wird.

1. „Vertrauen Sie auf Gottes Führung, damit das Licht auf Ihren Wegen scheint“

2. „Gott wird dich stärken und den Weg zum Erfolg ebnen“

1. Jesaja 58:11 „Und der Herr wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine fett machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Hiob 22:29 Wenn die Menschen niedergeworfen werden, sollst du sagen: Es gibt Auferstehung; und er wird den Demütigen retten.

Gott wird die Niedergeschlagenen aufrichten und die Demütigen retten.

1. Demut ist das Tor zur Erlösung

2. Gott ist die Lebensader für die gebrochenen Herzen

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

Hiob 22:30 Er wird die Insel der Unschuldigen retten; und sie wird durch die Reinheit deiner Hände gerettet.

Gott wird die Unschuldigen retten, und zwar durch die Gerechtigkeit derer, die ihm folgen.

1. „Befreiung der Gerechten“ – A über die Kraft des Glaubens und den Segen Gottes für die Unschuldigen.

2. „Die Reinheit unserer Hände“ – A darüber, wie unser Handeln und unsere Treue zu Gott Befreiung bringen werden.

1. Jesaja 26:1 – „An jenem Tag wird dieses Lied im Land Juda gesungen werden: Wir haben eine starke Stadt; Gott macht das Heil zu ihren Mauern und Wällen.“

2. Psalm 37:39 – „Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

Hiob Kapitel 23 zeigt Hiobs Sehnsucht nach einer persönlichen Begegnung mit Gott und seinen Wunsch, ihm seinen Fall vorzutragen und Verständnis und Rechtfertigung zu suchen.

1. Absatz: Hiob bringt seine tiefe Sehnsucht zum Ausdruck, Gott zu finden und ihm seinen Fall vorzutragen. Er sehnt sich nach der Gelegenheit, seine Unschuld zu beteuern und Gottes Antwort zu hören (Hiob 23:1-7).

2. Absatz: Hiob denkt über die Herausforderungen nach, denen er bei der Suche nach Gott gegenübersteht, und erkennt an, dass Gott souverän ist und entscheiden kann, ob er sich auf ihn einlässt oder nicht. Obwohl Hiob sich von seinen gegenwärtigen Umständen überfordert fühlt, bleibt er seinem Vertrauen auf Gott treu (Hiob 23,8-12).

3. Absatz: Hiob erklärt, dass er nicht von Gottes Geboten abgewichen ist und nicht zugelassen hat, dass die Sünde über ihn herrscht. Er wünscht sich ein tieferes Verständnis der Wege Gottes und sehnt sich nach Wiederherstellung von den Leiden, die er erduldet (Hiob 23:13-17).

In Summe,

Kapitel 23 von Hiob präsentiert:

die introspektive Reflexion,

und Sehnsucht, die Hiob als Reaktion auf sein Leiden zum Ausdruck brachte.

Sehnsüchte hervorheben, indem man den Wunsch nach einer persönlichen Begegnung zum Ausdruck bringt,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung der Treue erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der göttlichen Präsenz, Verkörperung, Darstellung eines intimen Plädoyers und Erforschung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 23:1 Da antwortete Hiob und sprach:

Hiob beklagt sein unverdientes Leid und sehnt sich nach Gottes Gerechtigkeit.

1. Trotz Leid niemals den Glauben verlieren: Eine Studie zu Hiob 23:1

2. Durch Widrigkeiten Kraft finden: Ermutigung aus Hiob 23:1

1. Römer 8:18: Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Hebräer 10:35: Darum verwerfe deine Zuversicht nicht, die einen großen Lohn hat.

Hiob 23:2 Noch heute ist meine Klage bitter; mein Schlag ist schwerer als mein Seufzen.

Hiob drückt seine Bitterkeit über das Leid aus, das er ertragen muss.

1: Gott ist größer als unser Leiden; Er wird uns Frieden bringen.

2: Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Leiden Bitterkeit hervorruft – vertrauen Sie auf Gottes Plan.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Römer 8,18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Hiob 23:3 Ach, dass ich wüsste, wo ich ihn finden könnte! dass ich sogar zu seinem Platz komme!

Hiob möchte Gott finden und zu seinem Platz kommen.

1. Gott ist überall: Ganz gleich, was das Leben uns entgegenwirft, wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott immer bei uns ist.

2. Vertrauen auf Gott: Auch wenn es scheint, als wäre Gott weit weg, müssen wir auf ihn und seinen Plan für unser Leben vertrauen.

1. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

2. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

Hiob 23:4 Ich würde meine Sache vor ihm regeln und meinen Mund mit Argumenten füllen.

Hiob versucht, seine Sache vor Gott zu bringen und seinen Fall bekannt zu machen.

1. Vertraue auf den Herrn und bringe deine Sorgen vor Ihn

2. Gott ist gerecht und barmherzig

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Hiob 23:5 Ich würde die Worte kennen, die er mir antworten würde, und verstehen, was er zu mir sagen würde.

Hiob fragt sich, wie Gott auf seine Fragen und Beschwerden reagieren wird.

1. Scheuen Sie sich nicht, Gott um Antworten zu bitten.

2. Selbst inmitten unserer Zweifel und Fragen können wir darauf vertrauen, dass Gott zuhört.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden. Aber lass ihn im Glauben bitten, nicht wankend. Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird. Denn dieser Mensch soll nicht denken, dass er irgendetwas vom Herrn empfangen wird. Ein zwiespältiger Mann ist in jeder Hinsicht instabil.

Hiob 23:6 Wird er mit seiner großen Macht gegen mich vorgehen? NEIN; aber er würde mir Kraft geben.

Hiob erkennt an, dass Gott große Macht hat, aber in seiner Gnade wird er Hiob Kraft geben.

1. Die Stärke der Gnade Gottes – Wie seine Kraft uns Kraft geben kann.

2. Die Kraft des Glaubens – Wie man auf Gott und seine Stärke vertraut.

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Hiob 23:7 Dort konnten die Gerechten mit ihm streiten; So sollte ich für immer von meinem Richter befreit werden.

Hiob bringt seine Sehnsucht zum Ausdruck, mit Gott streiten zu können und von seinem Leiden befreit zu werden.

1. Die Hoffnung auf Lösung: Eine Reflexion über Hiob 23:7

2. Die Kraft zum Durchhalten: Eine Studie zu Hiob 23:7

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der Herr.“

2. Hebräer 10:19-22 – „Darum, Brüder, haben wir die Zuversicht, in die heiligen Stätten einzutreten durch das Blut Jesu, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat.“ , und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten.“

Hiob 23:8 Siehe, ich gehe vorwärts, aber er ist nicht da; und rückwärts, aber ich kann ihn nicht wahrnehmen:

Hiob denkt über seine Unfähigkeit nach, Gott in seinem Leben zu finden.

1. Gott ist nicht immer offensichtlich, aber seine Gegenwart ist dennoch in unserem Leben spürbar.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott bei uns ist, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

1. Jesaja 45:15 – „Wahrlich, du bist ein Gott, der sich verbirgt, o Gott Israels, der Retter.“

2. Jakobus 4:8 – „Komme zu Gott, und er wird sich dir nähern.“

Hiob 23:9 Zur Linken, wo er arbeitet, aber ich kann ihn nicht sehen; zur Rechten verbirgt er sich, sodass ich ihn nicht sehen kann.

Hiob stellt Gottes Gerechtigkeit in Frage und fragt sich, warum er ihn nicht sehen kann.

1. Gottes Wege sind höher als unsere Wege

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hiob 23:10 Aber er kennt den Weg, den ich gehe. Wenn er mich auf die Probe stellt, werde ich wie Gold hervorgehen.

Dieser Vers spricht von Gottes Wissen und Macht, uns wie Gold zu läutern.

1. Wir müssen auf Gottes läuternde Kraft in unserem Leben vertrauen, um gestärkt und gereinigter daraus hervorzugehen.

2. Gott ist auch inmitten unserer Prüfungen bei uns und wird uns wie Gold durch sie hindurchführen.

1. Jesaja 48:10 – „Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt.“

2. Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

Hiob 23:11 Mein Fuß hat seine Schritte gehalten, seinen Weg habe ich befolgt und bin nicht abgewichen.

Diese Passage spiegelt Hiobs Hingabe an Gott trotz seiner schwierigen Prüfungen wider.

1: Gott wird uns immer die Kraft geben, auch die schwierigsten Zeiten zu überstehen.

2: Gott trotz aller Schwierigkeiten treu zu bleiben, ist der Schlüssel zu unserem spirituellen Wachstum.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Römer 5:3-4 – Wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

Hiob 23:12 Und ich bin nicht von dem Gebot seiner Lippen abgewichen; Ich habe die Worte seines Mundes mehr geschätzt als meine notwendige Nahrung.

Trotz schwieriger Umstände ist Hiob Gott treu geblieben.

1: Gottes Wort ist wichtiger als unsere körperlichen Bedürfnisse.

2: Was auch immer passiert, Gottes Versprechen geben uns Hoffnung und Kraft zum Durchhalten.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 23:13 Aber er ist einig, und wer kann ihn umkehren? und was seine Seele begehrt, das tut er.

Gott ist in seinem Willen und seinen Wünschen unveränderlich und wird seinen Willen trotz aller Widerstände ausführen.

1. Unser unveränderlicher Gott: Die Unveränderlichkeit des Allmächtigen

2. Gottes unabänderlicher Plan: Sein Wille geschehe

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten, der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt. Ja, ich habe es gesagt, ich werde es auch in die Tat umsetzen; ich habe es beschlossen, ich werde es auch tun.

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Hiob 23:14 Denn er tut, was mir befohlen ist; und viele solcher Dinge sind bei ihm.

Hiob bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott sein ihm gegebenes Versprechen erfüllen wird und dass es bei Gott noch viele weitere solcher Versprechen gibt.

1. Gottes Versprechen sind wahr: Lernen, auf Gottes unfehlbare Liebe zu vertrauen

2. Gottes treue Fürsorge: Wie unser himmlischer Vater für uns sorgt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Hiob 23:15 Darum bin ich beunruhigt vor seiner Gegenwart; wenn ich darüber nachdenke, fürchte ich mich vor ihm.

Hiob fühlt sich in der Gegenwart Gottes überfordert und hat Angst.

1. Gott möchte, dass wir uns voller Angst und Zittern auf ihn verlassen

2. Stärke und Mut in unserer Gottesfurcht finden

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4: „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Hiob 23:16 Denn Gott macht mein Herz weich, und der Allmächtige beunruhigt mich.

Hiobs Glaube an Gott ist unerschütterlich, selbst angesichts von Prüfungen und Schwierigkeiten.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. In schwierigen Zeiten Kraft in Gott finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 23:17 Denn ich wurde nicht vor der Finsternis vertilgt, und er hat die Finsternis nicht vor meinem Angesicht verborgen.

Gottes Gegenwart ist auch in der Dunkelheit bei uns.

1: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott in schwierigen Zeiten bei uns ist.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns niemals verlässt, selbst wenn wir uns an den dunkelsten Orten befinden.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Matthäus 28:20 – „Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.“

Hiob Kapitel 24 beschreibt die offensichtliche Ungerechtigkeit und Bosheit, die Hiob in der Welt beobachtet, und fragt sich, warum Gott die Unterdrückung der Unschuldigen und den Wohlstand der Übeltäter zulässt.

1. Absatz: Hiob weist darauf hin, dass böse Menschen oft der Strafe entgehen und Gewalttaten gegen andere begehen. Er betont die Ausbeutung verletzlicher Menschen wie Waisen und Arme, die leiden, ohne dass jemand sie verteidigt (Hiob 24,1-12).

2. Absatz: Hiob fragt sich, warum Gott angesichts solcher Ungerechtigkeiten distanziert und schweigsam erscheint. Er betont, dass es diesen Übeltätern zwar vorübergehend gut gehen mag, ihr letztendliches Ende aber die Vernichtung sein wird (Hiob 24,13-17).

3. Absatz: Hiob beschreibt, wie einige böse Menschen im Schutz der Dunkelheit betrügerische Praktiken ausüben. Sie begehen ungestraft Ehebruch, Diebstahl und Mord. Obwohl ihre Taten den menschlichen Augen verborgen bleiben, glaubt Hiob, dass Gott alles sieht (Hiob 24:18-25).

In Summe,

Kapitel vierundzwanzig von Hiob präsentiert:

die Beobachtung,

und die von Hiob geäußerten Fragen zur Ungerechtigkeit in der Welt.

Hervorheben von Ungerechtigkeit durch die Beschreibung von Unterdrückung,

und die Betonung des göttlichen Bewusstseins, das durch die Behauptung göttlichen Wissens erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung menschlichen Leidens, eine Verkörperung, die eine Untersuchung moralischer Dilemmata und eine Untersuchung persönlicher Reflexionen über das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 24:1 Warum sehen diejenigen, die ihn kennen, seine Tage nicht, wenn sie sehen, dass die Zeiten dem Allmächtigen nicht verborgen bleiben?

Hiob stellt die Frage, warum die Menschen die Macht Gottes nicht erkennen, obwohl sie in der heutigen Zeit offensichtlich ist.

1. Gottes Kraft ist überall – wir erkennen sie in unserem Leben

2. Gottes Gegenwart ist unverkennbar – wir erkennen sie in unserer Zeit an

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder müde noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Macht, und denen, die keine Macht haben, verleiht er Stärke.

2. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von Deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor Deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist Du dort; Wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, Du bist dort. Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand mich halten.

Hiob 24:2 Einige entfernen die Wahrzeichen; Sie nehmen gewaltsam Herden weg und weiden sie.

Menschen stehlen Schafherden, indem sie die Wahrzeichen verschieben, die Eigentum definieren.

1) Die Sünde des Stehlens: Untersuchung der Konsequenzen, wenn man sich etwas nimmt, das uns nicht rechtmäßig gehört.

2) Die Zehn Gebote: Warum Gott das Stehlen verbietet und wie es heute auf uns zutrifft.

1) Exodus 20:15 „Du sollst nicht stehlen.“

2) Sprüche 22:28 „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.“

Hiob 24:3 Sie vertreiben den Esel der Waisen und nehmen den Stier der Witwe als Pfand.

Die Bösen nehmen den Waisen und der Witwe den Besitz weg, um ein Pfand zu leisten.

1. Das Bedürfnis nach Mitgefühl und Gerechtigkeit für die Armen

2. Die Korruption der Gier – wie sie den Bedürftigen schadet

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hiob 24:4 Sie weisen die Bedürftigen aus dem Weg; die Armen der Erde verstecken sich zusammen.

Diese Passage zeigt, wie Bedürftige und Arme unterdrückt und gezwungen werden, sich zu verstecken.

1: Gott ruft uns dazu auf, eine Stimme für die Unterdrückten zu sein und den Bedürftigen Hilfe zu leisten.

2: Wir sollten die Bedürftigen nicht abweisen, sondern ihnen stattdessen Gottes Mitgefühl und Gnade zeigen.

1: Jesaja 1:17: „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

2: Jakobus 1:27: „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Hiob 24:5 Siehe, wie Wildesel in der Wüste gehen sie ihrer Arbeit nach; Sie erheben sich rechtzeitig zur Beute; die Wüste bringt Nahrung für sie und ihre Kinder.

Gott sorgt für alle seine Geschöpfe, auch an den unerwartetsten Orten.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Wildnis als Ort der Versorgung

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, denn Gott wird dafür sorgen

2. Psalm 104:10-14 – Gott sorgt für die wilden Tiere

Hiob 24:6 Sie ernten ein jeder sein Korn auf dem Felde und sammeln die Ernte der Gottlosen ein.

Die Bösen ernten die Früchte ihrer Arbeit auf dem Feld und ernten die Ernte ihrer Bosheit.

1. Gott ist gerecht und gerecht – Er lässt die Bösen nicht ungestraft (Römer 12:19)

2. Die Folgen der Sünde – Die Bösen werden schließlich ernten, was sie gesät haben (Galater 6:7-8)

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Hiob 24:7 Sie lassen die Nackten ohne Kleidung bleiben, damit sie in der Kälte keine Decke haben.

Die Menschen werden nicht mit angemessener Kleidung versorgt und sind der Kälte ausgesetzt.

1. Der Segen, den Verletzlichen Wärme und Trost zu spenden

2. Die Verantwortung der Gläubigen, für Bedürftige zu sorgen

1. Jakobus 2:15-17 Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was? gut ist das?

2. Matthäus 25:31-46 Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch seit Grundlegung der Welt bereitet ist. Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen.

Hiob 24:8 Sie sind durchnässt von den Regengüssen der Berge und umklammern den Felsen, weil sie keinen Schutz finden.

Hiob spricht von denen, die keinen Schutz vor den Elementen haben und keine Zuflucht finden können.

1. Gottes Fürsorge für die Armen und Bedürftigen

2. Wie wichtig es ist, Schutzbedürftigen Schutz zu bieten

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Matthäus 25:35-36 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

Hiob 24:9 Sie reißen die Waisen aus der Brust und nehmen die Armen als Pfand.

Die Menschen nutzen die Benachteiligten aus, darunter auch die Vaterlosen und die Armen.

1. Gottes Liebe und Mitgefühl für die Armen und Verletzlichen

2. Gegen Ungerechtigkeit eintreten

1. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Suche Gerechtigkeit, tadele den Unterdrücker; Verteidige die Vaterlosen, plädiere für die Witwe.

Hiob 24:10 Sie ließen ihn nackt und ohne Kleidung gehen und nahmen dem Hungrigen die Garbe weg;

Die Bösen nehmen den Armen die Ressourcen weg und lassen sie mittellos zurück.

1: Wir sind aufgerufen, großzügig mit unseren Ressourcen umzugehen und sie für die Hilfe für Bedürftige einzusetzen.

2: Wir dürfen die Schwachen nicht ausnutzen und müssen unsere Ressourcen nutzen, um anderen zu helfen.

1: Jakobus 2:15-17 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gebt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Leib braucht.“ , was nützt das?"

2,1 Johannes 3,17 – „Wenn aber jemand die Güter der Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?“

Hiob 24:11 Die in ihren Mauern Öl machen und ihre Kelter treten und Durst leiden.

Die Passage beschreibt die schwere Arbeit derer, die in Öl- und Weinpressen arbeiten und sich bis zum Durst abmühen.

1: Keine Arbeit ist zu schwer, wenn sie für den Herrn getan wird; stelle sicher, dass du es zu Seiner Ehre erduldest.

2: Die Arbeit der Gerechten wird nicht unbelohnt bleiben; Versuchen Sie, dem Herrn in allem, was Sie tun, zu dienen.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn empfangen wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2: 1 Korinther 10:31 - Also, ob ihr isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Hiob 24:12 Die Menschen seufzen aus der Stadt, und die Seele der Verwundeten schreit; doch Gott legt ihnen keine Torheit vor.

Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und er bestraft die Menschen nicht für ihre Missetaten.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und er zeigt keine Bevorzugung

2. Der Schrei der Unterdrückten wird von Gott gehört und er wird die Dinge in Ordnung bringen

1. Jakobus 2:1-13 – Sei im Urteil nicht parteiisch

2. Sprüche 21:15 – Gerechtigkeit ist eine Freude für den Gerechten, aber Schrecken für die Übeltäter

Hiob 24:13 Sie gehören zu denen, die sich gegen das Licht auflehnen; Sie kennen ihre Wege nicht und bleiben nicht auf ihren Pfaden.

Die Bösen rebellieren gegen das Licht und erkennen die Wege der Gerechtigkeit nicht an.

1. „Im Licht wandeln: Auf dem Weg der Gerechtigkeit bleiben“

2. „Die Ergebnisse der Rebellion: Ablehnung der Wahrheit“

1. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Matthäus 7:13-14 „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist breit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die dadurch hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ führt zum Leben, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

Hiob 24:14 Der Mörder, der im Licht aufsteht, tötet die Armen und Bedürftigen und ist wie ein Dieb in der Nacht.

In dieser Passage geht es darum, wie der Mörder morgens hinausgeht und die Armen und Bedürftigen tötet und sich nachts wie ein Dieb benimmt.

1. Sei nicht wie ein Mörder, der die Armen und Bedürftigen tötet.

2. Gott sieht alle Ungerechtigkeiten und lässt sie nicht ungestraft.

1. Sprüche 21:13 – Wer seine Ohren verschließt vor dem Schreien der Armen, der wird auch schreien und keine Antwort erhalten.

2. Matthäus 25:31-46 – Jesus spricht davon, wie Menschen auf der Grundlage ihrer Behandlung der Armen und Bedürftigen beurteilt werden.

Hiob 24:15 Auch das Auge des Ehebrechers wartet auf die Dämmerung und spricht: „Kein Auge wird mich sehen“, und verstellt sein Angesicht.

Der Ehebrecher versteckt sich im Schatten, um nicht entdeckt zu werden.

1: Die Folgen der Sünde – Wir dürfen die Folgen der Sünde nicht ignorieren, egal wie verlockend es auch sein mag, den einfachen Weg zu gehen.

2: Die Kraft des Lichts – Wir müssen uns von der Dunkelheit abwenden und das Licht Gottes suchen, der uns helfen kann, unsere Sünden zu überwinden.

1: Sprüche 2:12-15 – Um dich vom Weg des bösen Menschen zu befreien, von dem Mann, der verkehrte Dinge redet; Die die Pfade der Aufrichtigkeit verlassen, um auf den Wegen der Dunkelheit zu wandeln; Die sich freuen, Böses zu tun, und sich an der Frechheit der Bösen erfreuen; Deren Wege krumm sind und die auf ihren Wegen verkehrt sind:

2: Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Hiob 24:16 Im Dunkeln durchwühlen sie die Häuser, die sie sich am Tage ausgegraben hatten; das Licht kennen sie nicht.

Hiob denkt über die Bösen nach, die selbst in der Dunkelheit in der Lage sind, ihre bösen Taten zu begehen, ohne Angst vor Verantwortung zu haben.

1. Gott macht uns für unsere Taten verantwortlich, auch wenn es sonst niemand tut.

2. Der Herr ist unser Licht und unsere Hoffnung, auch in den dunkelsten Zeiten.

1. Jesaja 5:20-21 – „Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hiob 24:17 Denn der Morgen ist für sie wie der Schatten des Todes; wenn man sie erkennt, sind sie in den Schrecken des Schattens des Todes.

Gott warnt uns vor den Folgen von Faulheit und Apathie.

1: Unser Handeln hat Konsequenzen – Hiob 24:17

2: Faulheit führt zur Zerstörung – Sprüche 24:30-34

1: 1 Korinther 15:33 – Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft ruiniert gute Sitten.

2: Sprüche 13:4 - Die Seele des Faulen begehrt und bekommt nichts, während die Seele des Fleißigen reich versorgt wird.

Hiob 24:18 Er ist schnell wie das Wasser; Ihr Teil ist auf der Erde verflucht; den Weg der Weinberge sieht er nicht.

Gottes Urteil ist schnell und streng, unabhängig davon, wen es betrifft.

1. Gottes Urteil ist unparteiisch und muss respektiert werden.

2. Wir müssen vor Gott demütig bleiben und wissen, dass sein Urteil gerecht ist.

1. Römer 2:6-11 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten.

2. Jesaja 11:3-5 – Er wird mit Gerechtigkeit und Billigkeit richten.

Hiob 24:19 Dürre und Hitze verzehren das Schneewasser, und das Grab verzehrt die Sünder.

Dürre und Hitze können dazu führen, dass Wasser verdunstet, und ebenso führt der Tod Sünder dahin.

1. Auch wenn wir denken, wir seien unbesiegbar, ist der Tod unvermeidlich und wird jeden treffen.

2. Wir können uns entweder dafür entscheiden, Gottes Gnade anzunehmen und gerettet zu werden, oder die Folgen unserer Sünden ertragen.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

Hiob 24:20 Der Mutterleib wird ihn vergessen; der Wurm wird sich süß von ihm ernähren; man wird sich seiner nicht mehr erinnern; und die Bosheit wird zerbrochen wie ein Baum.

Gottes Gerechtigkeit wird über die Bösen siegen und der Welt die Gerechtigkeit wiederherstellen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird immer über die Bösen siegen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Gerechtigkeit den endgültigen Sieg herbeiführt.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Jesaja 11:4-5 - Er aber wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit für die Elenden der Erde entscheiden; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten.

Hiob 24:21 Der Unfruchtbare, der nicht gebärt, erbittet Böses, und der Witwe tut er nichts Gutes.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die die Unfruchtbaren misshandeln und der Witwe nicht helfen.

1. Gott ruft uns dazu auf, den Bedürftigen Mitgefühl und Güte zu zeigen.

2. Unsere Taten sagen mehr als Worte, wenn es darum geht, Bedürftigen zu helfen.

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwen vertreten.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Hiob 24:22 Auch die Mächtigen lockt er mit seiner Macht; er steht auf, und niemand ist des Lebens sicher.

Gottes Macht ist grenzenlos und niemand ist vor seinem Gericht sicher.

1. Die unglaubliche Macht Gottes: Erkundung der grenzenlosen Macht des Allmächtigen

2. Eine ständige Erinnerung: Niemand ist vor Gottes Gericht sicher

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

2. Psalm 139:7-12 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

Hiob 24:23 Auch wenn ihm Sicherheit gegeben wäre, worauf er ruhte; doch seine Augen sind auf ihre Wege gerichtet.

Gott wacht über die Menschen, auch wenn sie sich sicher und wohl fühlen.

1. Gott beobachtet uns immer und kümmert sich um uns, auch wenn wir es nicht immer bemerken.

2. Wir müssen immer danach streben, unser Leben so zu leben, dass es Gott gefällt, auch in Zeiten des Trostes und der Sicherheit.

1. Jesaja 40:28 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ "

2. Psalm 33,18 – „Die Augen des Herrn aber sind auf die gerichtet, die ihn fürchten, auf die, die auf seine unfehlbare Liebe hoffen.“

Hiob 24:24 Eine kurze Zeit lang werden sie erhöht, aber sie verschwinden und werden erniedrigt; Sie werden wie alle anderen aus dem Weg geräumt und abgeschnitten wie die Spitzen der Ähren.

Hiob erlebt das Leid der Unterdrückten und wie ihre Freude oft nur von kurzer Dauer ist.

1: Wir sollten diejenigen, die leiden, nicht so schnell verurteilen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass jeder den gleichen Prüfungen und Schwierigkeiten ausgesetzt ist.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2: Hebräer 13:1-3 – Liebt einander weiterhin als Brüder und Schwestern. Vergessen Sie nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn auf diese Weise haben manche Menschen Engeln gegenüber Gastfreundschaft gezeigt, ohne es zu wissen. Gedenken Sie weiterhin an die Gefangenen, als ob Sie mit ihnen im Gefängnis wären, und an diejenigen, die misshandelt werden, als ob Sie selbst leiden würden.

Hiob 24:25 Und wenn es jetzt nicht so wäre, wer würde mich zum Lügner machen und meine Rede zunichte machen?

Hiob stellt inmitten seines Leidens die Möglichkeit der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes in Frage.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Eine Hoffnung inmitten des Leidens

2. Auf Gottes unfehlbare Liebe vertrauen

1. Psalm 18:30 – Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des Herrn ist auf die Probe gestellt; er ist ein Schild allen, die auf ihn vertrauen.

2. Jesaja 48:17 – So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels; Ich bin der Herr, dein Gott, der dich zum Nutzen lehrt, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

Hiob Kapitel 25 enthält eine kurze Antwort von Hiobs Freund Bildad, der die Größe und Reinheit Gottes im Vergleich zur inhärenten Sündhaftigkeit der Menschheit anerkennt.

1. Absatz: Bildad erkennt an, dass Gott Macht und Herrschaft über alle Dinge besitzt. Er stellt die Frage, wie Menschen vor einem solch heiligen Gott gerecht und rein sein können (Hiob 25:1-4).

2. Absatz: Bildad betont, dass selbst der Mond und die Sterne in Gottes Augen nicht rein sind, was impliziert, dass kein Mensch Gerechtigkeit vor Ihm beanspruchen kann. Er behauptet, dass Menschen von Natur aus fehlerhaft und vor dem Allmächtigen unwürdig sind (Hiob 25:5-6).

In Summe,

Kapitel 25 von Hiob präsentiert:

die kurze Antwort,

und Anerkennung, die Bildad hinsichtlich der Größe und Reinheit Gottes zum Ausdruck brachte.

Demut durch die Anerkennung menschlicher Grenzen hervorheben,

und die Betonung der göttlichen Heiligkeit, die durch die Behauptung der Vollkommenheit Gottes erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der göttlichen Transzendenz stellt eine Verkörperung dar, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 25:1 Da antwortete Bildad, der Schuhiter, und sprach:

Bildad, der Shuhiter, antwortet auf Hiobs Klage mit einer Erinnerung an die menschliche Schwäche und die Majestät Gottes.

1. Gott ist weitaus größer als der Mensch und seine Wege sind geheimnisvoll.

2.Demut und Ehrfurcht sind passende Antworten auf die Größe Gottes.

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 25:2 Herrschaft und Furcht sind mit ihm, er schafft Frieden auf seinen Höhen.

Gott ist souverän über alles und bringt Frieden in sein himmlisches Königreich.

1. Gottes Souveränität und unsere Antwort

2. Das Versprechen des Friedens in unserem Leben

1. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

Hiob 25:3 Ist seine Armee zahlreich? und auf wem geht sein Licht nicht auf?

Hiob 25:3 erinnert uns daran, dass Gottes Macht und Herrlichkeit über unser Verständnis hinausgehen.

1: Gottes Macht und Herrlichkeit liegen außerhalb unseres Verständnisses

2: Die Majestät Gottes: Unseren Platz in seiner Schöpfung verstehen

1: Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2: Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verständnis ist unermesslich.

Hiob 25:4 Wie kann nun der Mensch vor Gott gerechtfertigt werden? oder wie kann der rein sein, der von einer Frau geboren wird?

In dieser Passage wird die Frage gestellt, wie ein sündiger Mensch vor einem heiligen Gott gerechtfertigt werden kann.

1. „Das Problem der Sünde: Wie können wir vor Gott gerechtfertigt werden?“

2. „Die Lösung für die Sünde: Die Gnade Gottes ist ausreichend“

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden gerechtfertigt durch seine Gnade als Gabe, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

2. Jesaja 1:18 - „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“

Hiob 25:5 Siehe, bis zum Mond scheint er nicht; ja, die Sterne sind in seinen Augen nicht rein.

Gott ist allmächtig und seine Sicht ist so groß, dass Mond und Sterne nicht vergleichbar sind.

1. „Die Kraft Gottes: Über die Sterne hinaussehen“

2. „Die Heiligkeit Gottes: Seine Sicht ist beispiellos“

1. Jesaja 40:25 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?, spricht der Heilige.“

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

Hiob 25:6 Wie viel weniger ist der Mensch ein Wurm? und der Menschensohn, der ein Wurm ist?

1: Im Vergleich zu Gottes Größe und Macht sind wir alle Würmer.

2: Wir dürfen niemals unsere demütige Stellung in der Gegenwart des Herrn vergessen.

1: Jakobus 4:10 „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2: Psalm 8:4 „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?“

Hiob Kapitel 26 zeigt Hiobs Reaktion auf Bildad, wo er Gottes Macht und Souveränität über die gesamte Schöpfung anerkennt. Er denkt über die Größe und Wunder der Werke Gottes nach und hebt seine Weisheit und Autorität hervor.

1. Absatz: Hiob drückt seine Bewunderung für die Größe Gottes aus, indem er anerkennt, dass er derjenige ist, der den Machtlosen Kraft und Unterstützung gibt. Er staunt über das Ausmaß von Gottes Wissen und Verständnis (Hiob 26:1-4).

2. Absatz: Hiob beschreibt verschiedene Aspekte der Schöpfung, die Gottes Macht demonstrieren. Er erwähnt, wie Gott den Himmel ausspannt, die Erde über dem Nichts schwebt, die Wolken beherrscht, das Meer beherrscht und Tag und Nacht bestimmt (Hiob 26,5-14).

3. Absatz: Hiob schließt mit der Betonung, dass dies nur ein kleiner Teil von Gottes Werken sei; Seine Macht übersteigt die menschliche Vorstellungskraft. Trotz seines Leidens bekräftigt Hiob sein Vertrauen in Gottes Weisheit und erkennt seine Souveränität an (Hiob 26:14).

In Summe,

Kapitel 26 von Hiob präsentiert:

die Antwort,

und Reflexion, die Hiob über die Größe und Macht Gottes zum Ausdruck brachte.

Ehrfurcht durch die Anerkennung göttlicher Stärke hervorheben,

und die Betonung der göttlichen Souveränität, die durch die Lobpreisung göttlicher Werke erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der göttlichen Majestät als Verkörperung, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 26:1 Hiob aber antwortete und sprach:

Hiob antwortet auf die Reden seiner Freunde, indem er die Größe der Macht und Weisheit Gottes betont.

1. Gottes Macht und Weisheit sind unergründlich; Nur durch den Glauben können wir es wertschätzen.

2. Erkennen Sie die Größe der Macht und Weisheit Gottes an, anstatt sie in Frage zu stellen.

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

2. Hiob 37:23 – Den Allmächtigen können wir nicht finden; Er ist groß an Macht und Gerechtigkeit, und er wird die große Gerechtigkeit nicht verletzen.

Hiob 26:2 Wie hast du dem Kraftlosen geholfen? Wie rettest du den Arm, der keine Kraft hat?

In diesem Abschnitt geht es darum, wie Gott denen hilft, die machtlos sind, und wie er diejenigen rettet, die keine Kraft haben.

1. Gottes Stärke in unserer Schwäche

2. Gestärkt durch Gottes Liebe

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. 2. Korinther 12:9 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Hiob 26:3 Wie hast du einem Rat gegeben, der keine Weisheit hat? Und wie hast du die Sache so, wie sie ist, ausführlich dargelegt?

Hiob hatte Gott dafür kritisiert, dass er ihn behandelt hatte, also reagiert Gott auf Hiob, indem er ihn an seine eigenen Grenzen erinnert.

1. Wir müssen uns unserer eigenen Grenzen bewusst sein und dürfen Gott nicht in Frage stellen.

2. Gottes Pläne sind größer als unser eigenes Verständnis.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Hiob 26:4 Zu wem hast du Worte geredet? Und wessen Geist kam von dir?

Die Passage stellt die Quelle von Weisheit und Verständnis in Frage.

1: „Die Quelle der Weisheit ist Gott: Hiob 26:4“

2: „Vertraue auf Gott für Weisheit: Hiob 26:4“

1: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 16:16 – „Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Verständnis zu erlangen bedeutet, erwählt zu werden statt Silber.“

Hiob 26:5 Aus dem Wasser entstehen Tote und ihre Bewohner.

In der Passage geht es darum, wie aus dem Wasser tote Dinge entstehen können und wie es Bewohner des Wassers gibt.

1. Gottes Schöpfung im Wasser: Die Bedeutung von Hiob 26:5

2. Das Leben, das unter dem Wasser gefunden wird: A zu Hiob 26:5

1. Jesaja 43:1-2 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich gebildet hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Genesis 1:2 Die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Hiob 26:6 Die Hölle ist nackt vor ihm, und das Verderben hat keine Deckung.

Hiob bekräftigt, dass Gott allsehend und allmächtig ist und dass ihm nichts verborgen bleibt.

1. Gott sieht alles: Die Souveränität Gottes bekräftigen

2. Die Macht Gottes: Auf seinen Schutz vertrauen

1. Psalm 139:1-2 – O Herr, du hast mich erforscht und kennst mich. Du weißt, wann ich sitze und wann ich aufstehe; Du nimmst meine Gedanken aus der Ferne wahr.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringt sogar die Trennung von Seele und Geist, Gelenken und Mark. es beurteilt die Gedanken und Einstellungen des Herzens. Nichts in der gesamten Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen.

Hiob 26:7 Er breitet den Norden aus über den leeren Raum und hängt die Erde an nichts.

In diesem Vers wird Gottes Macht und Kontrolle über die gesamte Schöpfung deutlich.

1: Wir können auf Gottes Macht und Kontrolle in unserem Leben vertrauen.

2: Wir sollten Ehrfurcht und Ehrfurcht vor Gottes schöpferischer Kraft haben.

1: Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

2: Hebräer 11,3 – Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geschaffen wurden, sodass das Sichtbare nicht aus dem Erscheinenden entstanden ist.

Hiob 26:8 Er bindet die Wasser in seinen dicken Wolken; und die Wolke zerreißt nicht unter ihnen.

Gott hat die Macht, die Kräfte der Natur zu kontrollieren.

1: Gott ist in der Lage, die natürliche Welt zu kontrollieren; Das Vertrauen auf ihn kann Frieden und Sicherheit bringen.

2: Gottes Macht zeigt sich in der Art und Weise, wie er das Wasser in Wolken bindet und uns so an seine Souveränität erinnert.

1: Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2: Psalm 147:4-5 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen. Groß ist unser Herr und mächtig an Macht; sein Verständnis kennt keine Grenzen.

Hiob 26:9 Er hält die Fläche seines Thrones zurück und breitet seine Wolke darüber aus.

Gott besitzt Macht und Autorität, die er durch seinen Thron und eine Wolkendecke offenbart.

1. Wie Gott seine Autorität durch seinen Thron und seine Wolken offenbart

2. Gottes Souveränität durch seine Thron- und Wolkenhüllen verstehen

1. Jesaja 40:22 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Psalm 97:2 – Wolken und dichte Dunkelheit umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind die Grundlage seines Thrones.

Hiob 26:10 Er hat die Wasser mit Grenzen umschlossen, bis der Tag und die Nacht zu Ende sind.

Hiob beschreibt Gottes Macht über die Wasser und wie er sie bis zum Ende der Zeit in ihre Schranken weist.

1: Gottes Macht über die gesamte Schöpfung ist unendlich und unbestreitbar.

2: Unser Gott ist ein Gott der Ordnung und Struktur, der alles an seinen Platz gebracht hat.

1: Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

2: Jeremia 10:12 - Er hat die Erde durch seine Macht geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und die Himmel durch seine Weisheit ausgedehnt.

Hiob 26:11 Die Säulen des Himmels zittern und entsetzen sich über seine Zurechtweisung.

Diese Passage beschreibt die Macht Gottes, dass allein seine Zurechtweisung sogar die Säulen des Himmels zum Zittern und Staunen bringen kann.

1. Die allmächtige Kraft Gottes

2. Die enorme Wirkung des Wortes Gottes

1. Psalm 33:8 – Die ganze Erde soll den HERRN fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben.

2. Hebräer 12:25-29 – Seht zu, dass ihr den Redenden nicht ablehnt. Denn wenn sie nicht entkamen, als sie den zurückwiesen, der sie auf Erden warnte, umso weniger werden wir entkommen, wenn wir den ablehnen, der sie vom Himmel warnt. Seine Stimme erschütterte damals die Erde, doch nun hat er versprochen: „Noch einmal werde ich nicht nur die Erde, sondern auch die Himmel erschüttern.“ Dieser Satz weist noch einmal darauf hin, dass Dinge entfernt werden, die erschüttert werden, das heißt Dinge, die geschaffen wurden, damit die Dinge, die nicht erschüttert werden können, bestehen bleiben. Deshalb lasst uns dankbar dafür sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht eine annehmbare Anbetung darbringen.

Hiob 26:12 Mit seiner Macht teilt er das Meer, und mit seinem Verstand zerschmettert er die Stolzen.

Hiob demonstriert die Macht Gottes, selbst die mächtigsten Kräfte der Natur zu überwinden.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott alles überwinden kann, selbst die stärksten Kräfte.

2. Gott verstehen: Lernen, seine Macht in unserem Leben zu akzeptieren und zu verstehen.

1. Psalm 107:29 – Er beruhigt den Sturm, sodass seine Wellen stillen.

2. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hiob 26:13 Durch seinen Geist hat er den Himmel geschmückt; Seine Hand hat die krumme Schlange geformt.

Gottes Geist hat den Himmel erschaffen und geschmückt, und seine Hand hat die krumme Schlange geformt.

1. „Die Majestät der Schöpfung Gottes“

2. „Die Kraft der Hand Gottes“

1. Hiob 26:13

2. Psalm 33:6 – „Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.“

Hiob 26:14 Siehe, das sind Teile seiner Wege; aber wie wenig wird man von ihm hören? Aber wer kann den Donner seiner Macht verstehen?

Hiob spricht von Gottes Wegen und wie wenig davon die Menschen verstehen. Er fragt, wer die Macht Gottes verstehen kann.

1. Gottes Wege sind geheimnisvoll – Erkundung der tiefen Weisheit Gottes in Hiob 26:14

2. Der Donner der Macht Gottes – Eine Erkundung der unergründlichen Macht Gottes in Hiob 26:14

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 4:13-14 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

In Hiob, Kapitel 27, geht es darum, wie Hiob weiterhin seine Integrität verteidigt und entschlossen ist, angesichts der Anschuldigungen seiner Freunde seine Rechtschaffenheit zu bewahren.

1. Absatz: Hiob bekräftigt zunächst seine Verpflichtung zur Wahrung der Gerechtigkeit und erklärt, dass er, solange er Atem habe, nicht falsch reden oder seine Integrität leugnen werde. Er erklärt, dass Gott Zeuge seiner Unschuld ist (Hiob 27:1-6).

2. Absatz: Hiob schildert das Schicksal, das die Bösen erwartet, und beschreibt, wie ihnen Zerstörung und Unglück bevorstehen. Er behauptet, dass ihr Reichtum und Besitz ihnen kein dauerhaftes Glück oder Sicherheit bringen wird (Hiob 27:7-10).

3. Absatz: Hiob argumentiert gegen die Vorstellung, dass Leiden immer eine Folge von Bosheit sei. Er räumt ein, dass es manchmal so aussieht, als ob es den Bösen vorübergehend gut geht, aber letztendlich werden sie vor dem göttlichen Gericht stehen (Hiob 27:11-23).

In Summe,

Kapitel siebenundzwanzig von Hiob präsentiert:

die fortgesetzte Verteidigung,

und Bestätigung Hiobs hinsichtlich seiner Integrität und Gerechtigkeit.

Standhaftigkeit durch Wahrung der persönlichen Integrität hervorheben,

und die Betonung der göttlichen Gerechtigkeit, die durch die Geltendmachung von Konsequenzen für Fehlverhalten erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung moralischer Verantwortlichkeit ist eine Verkörperung, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 27:1 Und Hiob setzte sein Gleichnis fort und sprach:

Hiob bekräftigt trotz seines Leidens sein Engagement für Integrität und Gerechtigkeit.

1: Gottes Treue ist unveränderlich, auch in Zeiten des Leids.

2: Wir können auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen, auch wenn unsere Umstände nicht fair erscheinen.

1: Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich stützen mit meiner gerechten rechten Hand.“

2: Römer 8,28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 27:2 So wahr Gott lebt, der mein Urteil weggenommen hat; und der Allmächtige, der meine Seele gequält hat;

Hiob bekräftigt seinen Glauben an Gott und sein Recht, vom Allmächtigen verärgert zu werden.

1. „Die Kraft des Glaubens: Gott vertrauen inmitten des Leidens“

2. „Die Stärke der Hoffnung: In schwierigen Zeiten Trost im Herrn finden“

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Hiob 27:3 Währenddessen ist mein Atem in mir und der Geist Gottes in meiner Nase;

Hiob beteuert trotz der Anschuldigungen seiner Freunde seine Unschuld und Loyalität gegenüber Gott.

1: Gott ist in Zeiten der Not immer bei uns, egal was unsere Freunde sagen.

2: Auch wenn wir leiden, sollten wir Gott treu bleiben.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Hiob 27:4 Meine Lippen sollen nichts Böses reden, und meine Zunge soll nicht lügen.

Hiob bekräftigt sein Engagement für Ehrlichkeit und Integrität und erklärt, dass seine Lippen kein Böses sagen und seine Zunge keine Täuschung äußern wird.

1. Ehrlichkeit ist die beste Politik: Eine Studie von Hiob 27:4

2. Integrität in allen Dingen: Ausleben von Hiob 27:4

1. Psalm 34:13 – „Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischem Reden.“

2. Jakobus 5,12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein Nein, damit ihr nicht untergeht Verurteilung."

Hiob 27:5 Gott bewahre, dass ich dich rechtfertige. Bis ich sterbe, werde ich meine Lauterkeit nicht von mir nehmen.

Hiob weigert sich, falschen Anschuldigungen gegen ihn nachzugeben und wird bis zu seinem Tod an seiner Integrität festhalten.

1. Integrität: Der Grundstein des Charakters

2. Ein Leben in Integrität: Wie sieht es aus?

1. Sprüche 10:9: „Wer in Lauterkeit wandelt, geht sicher; wer aber krumme Wege geht, wird erkannt.“

2. 1. Petrus 1:14-16: „Als gehorsame Kinder, gebt nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit nach, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, wie geschrieben steht: ‚Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.‘“

Hiob 27:6 Ich halte an meiner Gerechtigkeit fest und werde sie nicht loslassen; mein Herz soll mich nicht tadeln, solange ich lebe.

An meiner Gerechtigkeit halte ich fest: Hiob weigert sich trotz seines Leidens, seinen Glauben aufzugeben.

1: Gottes Treue ist größer als unser Leiden.

2: Wir können auch in schwierigen Zeiten standhaft in unserem Glauben bleiben.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2:1 Petrus 4:12 13 - Geliebte, wundere dich nicht über die feurige Prüfung, die über dich kommt, um dich auf die Probe zu stellen, als ob dir etwas Seltsames widerfahren würde. Aber freue dich, insofern du die Leiden Christi teilst, damit auch du jubelst und froh bist, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird.

Hiob 27:7 Mein Feind sei wie ein Gottloser, und wer sich gegen mich erhebt, wie ein Ungerechter.

Hiob bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass seine Feinde das gleiche Schicksal erleiden wie die Bösen und Ungerechten.

1. Die Gerechtigkeit Hiobs: Wie sein unerschütterlicher Glaube zum Sieg führte

2. Die Bösen rufen: Die Macht der Gerechtigkeit Gottes

1. Psalm 37:28 – Denn der Herr liebt das Recht und lässt seine Gläubigen nicht im Stich. Er wird ihre Sache für immer aufrechterhalten.

2. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Hiob 27:8 Denn was ist die Hoffnung des Heuchlers, obwohl er gewonnen hat, wenn Gott seine Seele wegnimmt?

Die Hoffnung des Heuchlers ist flüchtig, denn Gott wird ihm die Seele nehmen.

1: Ohne Gott können wir keine Hoffnung haben, denn unser Leben liegt in seinen Händen.

2: Gott lässt sich nicht verspotten; Heuchelei wird nicht ungestraft bleiben.

1: Matthäus 6:19-20 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen.

2: Sprüche 11:4 Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

Hiob 27:9 Wird Gott sein Schreien hören, wenn ihn die Not trifft?

Hiob fragt sich, ob Gott seinen Schrei in schwierigen Zeiten hören wird.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Stunden.

2. Wir müssen unseren Glauben und unser Vertrauen auf Gott setzen, auch in schwierigen Zeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Hiob 27:10 Wird er sich am Allmächtigen erfreuen? Wird er immer Gott anrufen?

Hiob drückt trotz seiner Schwierigkeiten sein Vertrauen in Gott aus.

1. „Ein Herz des Glaubens: Vertrauen auf den Allmächtigen“

2. „Im Glauben beharren: In schwierigen Zeiten zu Gott rufen“

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 46 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und.“ die Berge beben vor ihrem Wogen. Es gibt einen Strom, dessen Bäche die Stadt Gottes erfreuen, den heiligen Ort, wo der Höchste wohnt.“

Hiob 27:11 Ich werde euch durch die Hand Gottes lehren; was beim Allmächtigen ist, werde ich nicht verbergen.

Hiob erklärt, dass er die ihm offenbarten Geheimnisse Gottes lehren wird, die er nicht verbergen wird.

1. Die Segnungen, den Willen Gottes zu kennen – Verkündigung der Bedeutung der Suche nach Gottes Willen und der großen Segnungen, die sich daraus ergeben, ihn zu kennen.

2. Der Wert der Offenbarung der Wahrheit Gottes – Erkundung der Wichtigkeit, das Wissen über die Wahrheiten Gottes mit anderen zu teilen.

1. Psalm 25:14 – Das Geheimnis des Herrn ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund zeigen.

2. Kolosser 1:25-27 – Zu dessen Diener ich ernannt bin gemäß der Evangeliumszeit Gottes, die mir für euch gegeben wurde, um das Wort Gottes zu erfüllen; Sogar das Geheimnis, das seit Jahrhunderten und Generationen verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart wird: Wem möchte Gott den Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden offenbaren? Das ist Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Hiob 27:12 Siehe, ihr alle habt es gesehen; Warum seid ihr dann so eitel?

Dieser Vers aus Hiob erinnert uns daran, nicht selbstgefällig zu sein und dem Urteil Gottes statt unserem eigenen zu vertrauen.

1: Sei nicht selbstgefällig – Hiob 27:12

2: Vertrauen Sie auf Gottes Urteil – Hiob 27:12

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2: Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg, vertraue auch auf ihn, und er wird es gelingen.

Hiob 27:13 Das ist das Teil eines Gottlosen bei Gott und das Erbe der Unterdrücker, das sie vom Allmächtigen erhalten werden.

Der Anteil des Bösen kommt von Gott, und das Erbe der Unterdrücker kommt vom Allmächtigen.

1. Gottes Wort ist klar: Bosheit und Unterdrückung werden nicht gesegnet

2. Gottes Gerechtigkeit: Unterdrücker werden ihr Recht bekommen

1. Sprüche 3:33 – „Der Fluch des Herrn liegt auf dem Haus der Gottlosen, aber er segnet die Wohnung der Gerechten.“

2. Jesaja 3:11 – „Wehe dem Gottlosen! Es wird ihm schlecht gehen, denn ihm wird getan, was er verdient.“

Hiob 27:14 Wenn seine Kinder zahlreich werden, so ist es für das Schwert; und seine Nachkommen werden nicht mit Brot gesättigt.

Diese Passage aus Hiob beschreibt die Konsequenzen der Entscheidungen eines Mannes; Wenn er viele Kinder hat, wird es wegen des Schwertes sein, und seine Nachkommen werden nicht genug Brot haben, um satt zu werden.

1. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen – Erkundung der Auswirkungen unserer Handlungen und wie sie unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum prägen.

2. Die Macht der Versorgung – Untersuchen, wie Gott uns selbst inmitten einer Tragödie versorgt und wie wir uns auf ihn verlassen können, wenn es um den Lebensunterhalt geht.

1. Psalm 34:8-10 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum seid nicht beunruhigt und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Was sollen wir anziehen?“ Denn die Heiden laufen all diesen Dingen nach, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie brauchst. Aber suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden auch dir gegeben.

Hiob 27:15 Seine Übriggebliebenen sollen im Tode begraben werden, und seine Witwen sollen nicht weinen.

Hiob erklärt, dass der Verstorbenen nicht gedacht wird und dass ihre Witwen nicht in der Lage sein werden, ihren Verlust zu betrauern.

1. Gedenken an die Verstorbenen und die Zurückgebliebenen.

2. Wir trauern um den Verlust unserer Lieben und finden Trost in Gottes Versprechen.

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Psalm 116:15 – „Köstlich in den Augen des HERRN ist der Tod seiner Heiligen.“

Hiob 27:16 Und er häufte Silber auf wie Staub und bereitete Kleider vor wie Lehm;

Hiob häuft Reichtum an, aber dieser wird ihm keinen Trost bringen.

1. Die Eitelkeit des Reichtums – Prediger 5:10-12

2. Zufriedenheit unter allen Umständen – Philipper 4:11-13

1. Prediger 5:10-12 – Wer Geld liebt, wird sich nicht mit Geld zufrieden geben, und wer Reichtum liebt, wird mit seinem Einkommen nicht zufrieden sein; Auch das ist Eitelkeit. Wenn die Güter zunehmen, mehren sich auch diejenigen, die sie essen, und welchen Vorteil hat ihr Besitzer, als sie mit seinen Augen zu sehen? Süß ist der Schlaf eines Arbeiters, ob er wenig oder viel isst, aber der volle Magen des Reichen lässt ihn nicht schlafen.

2. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Hiob 27:17 Er mag es bereiten, aber der Gerechte wird es anziehen, und der Unschuldige wird das Silber teilen.

Hiob erklärt, dass die Bösen zwar Reichtum anhäufen, es aber letztendlich die Gerechten und Unschuldigen seien, die davon profitieren würden.

1. Reichtum ist ein Segen für die Gerechten

2. Vertraue auf den Herrn und er wird für dich sorgen

1. Sprüche 28:8 – Wer sein Vermögen durch Zinsen und Gewinn vervielfacht, sammelt es für den, der den Armen gegenüber großzügig ist.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 27:18 Er baut sein Haus wie eine Motte und wie eine Hütte, die der Hüter macht.

Hiobs Leben ist zerbrechlich und sein Haus ist wie eine Notunterkunft gebaut.

1. Die Unsicherheit des irdischen Lebens: Unsere fragile Existenz und die Vergänglichkeit materieller Besitztümer.

2. Das Leben ist vergänglich: Wir verstehen, dass unser Leben kurz und unser Zuhause vorübergehend ist.

1. Psalm 103:14-16 – Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst ja nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Hiob 27:19 Der Reiche wird sich niederlegen, aber er wird nicht gesammelt; er tut seine Augen auf und wird nicht.

Der reiche Mann wird seinen Reichtum nicht mit ins Grab nehmen können; Stattdessen wird es zurückgelassen.

1: Auch wenn wir in diesem Leben versucht sein könnten, unseren Reichtum und unsere Schätze zu horten, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir ihn nicht mitnehmen können, wenn wir sterben.

2: Wir sollten weise und großzügig mit unseren Ressourcen umgehen und uns daran erinnern, dass unser Reichtum nur vorübergehend ist und nicht mit uns kommt, wenn wir sterben.

1: Matthäus 6,19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Prediger 5:15 – „Wie er aus dem Mutterleib gekommen ist, wird er nackt zurückkehren und gehen, wie er gekommen ist; und er wird nichts von seiner Arbeit nehmen, was er in seiner Hand wegtragen könnte.“

Hiob 27:20 Schrecken ergreift ihn wie Wasser, und ein Sturm raubt ihn in der Nacht.

Job erlebt Angst und wird in der Nacht plötzlich weggebracht.

1. Gott ist in Zeiten der Angst und des Kummers bei uns

2. Lernen, Gott inmitten der Unsicherheit zu vertrauen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Psalm 46:10 – Er sagt: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Hiob 27:21 Der Ostwind reißt ihn fort, und er geht fort, und wie ein Sturm treibt ihn ein Sturm von seinem Ort weg.

Der Ostwind symbolisiert die Macht und das Urteil Gottes, die schließlich dazu führen, dass ein Mensch seinen Platz verlässt.

1. Gott ist souverän und hat die ultimative Macht, uns zu richten und uns aus unserer aktuellen Situation zu befreien.

2. Wir müssen auch inmitten von Prüfungen und Bedrängnissen demütig und treu bleiben und auf das Urteil des Herrn und nicht auf unser eigenes vertrauen.

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Hiob 27:22 Denn Gott wird ihn bedrängen und nicht verschonen; er möchte vor seiner Hand fliehen.

Gott wird diejenigen, die gesündigt haben, nicht verschonen, und selbst wenn sie versuchen, seiner Hand zu entkommen, wird er sie bestrafen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde

2. Wenn Flucht dich nicht rettet

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Hebräer 10:31 – „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Hiob 27:23 Man wird ihm in die Hände klatschen und ihn von seinem Platz vertreiben.

Die Menschen werden Hiob in seiner Leidenszeit verspotten und beschimpfen.

1. „Habt keine Angst vor Ablehnung“ – Anhand von Hiob 27:23 könnte veranschaulicht werden, wie Hiob trotz der Kritik und Verachtung seiner Gemeinde Gott treu blieb.

2. „Die Kraft der Ermutigung“ – Indem man Hiob 27:23 als Zitat verwendet, könnte man betonen, wie wichtig es ist, andere trotz ihrer Schwierigkeiten zu ermutigen.

1. Psalm 34:17-19 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß.“ , aber der Herr errettet ihn aus allen.“

2. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, noch Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, Weder Mächte, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.“

Hiob Kapitel 28 befasst sich mit dem Thema Weisheit und ihrer schwer fassbaren Natur. Es betont, dass wahre Weisheit nicht durch menschliche Anstrengungen oder durch materielle Mittel erlangt werden kann, sondern vielmehr allein von Gott stammt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Menschen wertvolle Ressourcen wie Edelmetalle und Edelsteine aus der Erde gewinnen können. Hiob würdigt ihre Fähigkeit, diese Materialien abzubauen und zu veredeln (Hiob 28:1-11).

2. Absatz: Hiob denkt über die Grenzen menschlichen Wissens und Könnens nach und stellt fest, dass Weisheit an keinem physischen Ort auf der Erde zu finden ist. Er vergleicht die Suche nach Weisheit mit der Suche nach kostbaren Schätzen und betont deren Seltenheit (Hiob 28,12-19).

3. Absatz: Hiob behauptet, dass wahre Weisheit den menschlichen Augen verborgen bleibt; Selbst Tod und Zerstörung wissen nichts davon. Er betont, dass nur Gott den Weg zur Weisheit versteht und ihn als göttliches Prinzip etabliert hat (Hiob 28,20-28).

In Summe,

Kapitel 28 von Hiob präsentiert:

die Erkundung,

und die Anerkennung, die Hiob hinsichtlich der schwer fassbaren Natur wahrer Weisheit zum Ausdruck brachte.

Demut durch die Anerkennung menschlicher Grenzen hervorheben,

und die Betonung des göttlichen Ursprungs, der durch die Anerkennung von Gottes ausschließlichem Besitz von Weisheit erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung göttlichen Wissens stellt eine Verkörperung dar, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 28:1 Wahrlich, es gibt eine Ader für das Silber und eine Stätte für das Gold, wo man es läutert.

In dieser Passage geht es um Gottes Bereitstellung von Ressourcen, von denen die Menschheit profitieren kann.

1: Mit Gottes Vorsehung können wir Fülle ernten

2: Gottes Schatzgrube: Seine Vorräte abbauen

1: Matthäus 6:33-34 „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch dir gegeben werden. Darum mach dir keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug Probleme sein eigenes.

2: Psalm 24:1 „Die Erde gehört dem Herrn und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.“

Hiob 28:2 Eisen wird aus der Erde hervorgeholt und Erz aus dem Stein gegossen.

Hiob 28:2 spricht von der Gewinnung von Eisen und Messing aus der Erde bzw. dem Stein.

1: Gottes Schöpfung ist eine reichhaltige Quelle an Ressourcen

2: Unsere Verantwortung, für die Ressourcen zu sorgen, die Gott uns gegeben hat

1: Psalm 8:3-9 - Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir am Herzen liegen? ihnen?

2: Prediger 5:19 - Jeder, dem Gott Reichtum und Besitz und Macht gegeben hat, damit er sich daran erfreuen und sein Los annehmen und sich über seine Arbeit freuen kann, das ist die Gabe Gottes.

Hiob 28:3 Er macht der Finsternis ein Ende und erforscht alle Vollkommenheit: die Steine der Finsternis und den Schatten des Todes.

Hiob erforscht die Tiefen der Weisheit und wie sie angewendet werden kann, um Gottes vollkommene Werke zu verstehen.

1. Die Weisheit Gottes: Seine vollkommenen Werke verstehen

2. Die Macht der Dunkelheit: Schatten und Tod überwinden

1. Sprüche 3:19-20 – Der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet; Durch Verstand hat er die Himmel errichtet.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Hiob 28:4 Die Flut bricht aus dem Bewohner; Sogar die Wasser vergessen den Fuß: Sie sind ausgetrocknet, sie sind von den Menschen verschwunden.

Gottes Macht und Weisheit offenbaren sich in den Tiefen der Erde, die der Menschheit verborgen bleiben.

1: Gottes Macht ist sogar im Unsichtbaren sichtbar und erinnert uns daran, auf ihn und seine Versprechen zu vertrauen.

2: Wir verstehen vielleicht nicht, was Gott tut, aber seine Wege sind höher als unsere und er weiß, was das Beste ist.

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Hiob 42:2 - Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann.

Hiob 28:5 Und aus der Erde geht Brot hervor, und unter ihr brennt Feuer.

Diese Passage spricht von der Fruchtbarkeit der Erde, die Brot liefert und durch Feuer unter ihrer Oberfläche erhitzt wird.

1. Das Brot des Lebens: Wie Gott die Erde nutzt, um für uns zu sorgen

2. Die Tiefen der Schöpfung: Feuer an ungewöhnlichen Orten finden

1. Matthäus 6:11 – Unser tägliches Brot gib uns heute

2. Jesaja 30:23-26 – Er wird den Regen für dich zum Segen machen. Das Land wird seine Frucht bringen, und die Bäume des Feldes werden ihre Frucht bringen. Ihr Drusch wird bis zur Weinlese dauern und die Weinlese wird bis zur Aussaat dauern. Sie werden reichlich Getreide zu essen haben und gut ernährt sein. An diesem Tag wird Ihr Vieh auf weiten Wiesen grasen.

Hiob 28:6 Seine Steine sind voll von Saphiren, und er hat Staub von Gold.

In dieser Passage wird die Großartigkeit und Kostbarkeit der Schöpfung Gottes erwähnt.

1: Gott ist ein meisterhafter Künstler, der eine wunderschöne und kostbare Welt geschaffen hat, die wir erkunden können.

2: Wir sollten die kostbaren Gaben, die Gott uns gegeben hat, wertschätzen und pflegen.

1: Psalm 104:24 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

2: Genesis 1:27 - So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

Hiob 28:7 Es gibt einen Weg, den kein Vogel kennt und den das Auge des Geiers nicht gesehen hat:

Die Passage spricht von einem Weg, der selbst Vögeln und Geiern unbekannt ist, und legt nahe, dass Menschen fleißig suchen müssen, um die Wahrheit zu finden.

1. „Die Suche nach der Wahrheit: Den unbekannten Weg aufdecken“

2. „Die Tiefen erkunden: Den unsichtbaren Weg suchen“

1. Jeremia 6:16 – So spricht der HERR: Steht an den Straßen und schaut und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist; und darin wandeln und Ruhe für eure Seelen finden.

2. Sprüche 4:18-19 – Der Weg der Gerechten aber ist wie das Licht der Morgenröte, das immer heller scheint bis zum vollen Tag. Der Weg der Bösen ist wie tiefe Finsternis; Sie wissen nicht, worüber sie straucheln.

Hiob 28:8 Die Löwenjungen haben es nicht betreten, und der wilde Löwe ist nicht daran vorbeigegangen.

Gottes Weisheit übersteigt das menschliche Verständnis, sie übersteigt die Macht der mächtigsten Geschöpfe.

1. Die Stärke der Weisheit Gottes: Eine Reflexion über Hiob 28:8

2. Stärke in der Weisheit finden: Die Kraft von Hiob 28:8

1. Sprüche 2:6-8 Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand. Er hält Erfolg für die Aufrichtigen bereit, er ist ein Schutzschild für diejenigen, deren Wandel tadellos ist, denn er bewacht den Weg der Gerechten und beschützt den Weg seiner Treuen.

2. Römer 11:33 Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

Hiob 28:9 Er streckt seine Hand auf den Felsen aus; er reißt die Berge bis zur Wurzel um.

Gott ist mächtig und kann mit einer einzigen Berührung Berge versetzen.

1. Die unaufhaltsame Macht Gottes – Römer 8:31,37-39

2. Die Souveränität Gottes verstehen – Psalm 103:19-22

1. Jesaja 40:12 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit dem Maß Gleichgewicht?

2. Lukas 1:37 – Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.

Hiob 28:10 Er schneidet Flüsse zwischen den Felsen aus; und sein Auge sieht alles Kostbare.

Gott hat die Macht, Flüsse durch die Felsen zu erschaffen, und Er kann alles Kostbare sehen und schätzen.

1. „Die Kraft Gottes: Wie Gott Wunder schaffen kann“

2. „Gott sieht alles: Erinnert sich an seine vollkommene Sicht“

1. Jesaja 40:28 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ "

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

Hiob 28:11 Er hält die Fluten vor dem Überfließen; und was verborgen ist, bringt er ans Licht.

Gott hat die Macht, die Elemente zu kontrollieren und verborgene Dinge ans Licht zu bringen.

1: Gott hat die Kontrolle – Egal, was das Leben uns in den Weg stellt, wir können darauf vertrauen, dass Gott die Kontrolle hat.

2: Suchen Sie bei Gott nach Licht – In Momenten der Dunkelheit können wir bei Gott um Erleuchtung und Führung bitten.

1: Psalm 33:8-10 – Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Lasst alle Bewohner der Welt Ehrfurcht vor ihm haben! Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft. Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker.

2: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 28:12 Aber wo ist Weisheit zu finden? und wo ist der Ort des Verstehens?

Jobfragen, bei denen Weisheit und Verständnis zu finden sind.

1. „Woher kommt Weisheit?“

2. „Suche nach Verständnis“

1. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirbt Weisheit, und mit allem, was ihr erlangt, werdet ihr Einsicht.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Hiob 28:13 Der Mensch kennt den Preis nicht; auch im Land der Lebenden ist es nicht zu finden.

Der Preis der Weisheit ist unbekannt und kann unter den Lebenden nicht gefunden werden.

1. Der unergründliche Wert der Weisheit

2. Suche nach Weisheit an unbekannten Orten

1. Sprüche 4:7 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Hiob 28:14 Die Tiefe spricht: Es ist nicht in mir, und das Meer spricht: Es ist nicht bei mir.

Sowohl die Tiefen als auch das Meer verkünden, dass in ihnen keine Weisheit zu finden ist.

1. Wahre Weisheit erkennen: Weisheit jenseits der Tiefen suchen

2. Gottes Weisheit: Suche nach Weisheit, die über uns selbst hinausgeht

1. Sprüche 2:6-7 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Hiob 28:15 Man kann es nicht für Gold bekommen, und man darf Silber nicht für seinen Preis aufwiegen.

Die Passage spricht von etwas, das nicht mit Gold oder Silber gekauft werden kann.

1. Der Wert unermesslicher Dinge

2. Der nicht messbare Wert der Segnungen Gottes

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Hiob 28:16 Es kann nicht mit dem Gold von Ophir, mit dem kostbaren Onyx oder dem Saphir gleichgesetzt werden.

Der Wert der Weisheit übertrifft den jedes Edelsteins.

1: Wir müssen vor allem nach Weisheit streben, denn sie ist wertvoller als jeder materielle Besitz.

2: Weisheit ist ein Schatz, der nicht in Geld gemessen wird und nur durch die Suche nach Gott gefunden werden kann.

1: Sprüche 3:13-14 – „Glückselig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt; denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber, und ihr Gewinn ist besser als Gold.“

2: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Hiob 28:17 Das Gold und der Kristall können ihm nicht gleichkommen, und der Austausch davon soll nicht gegen Juwelen aus feinem Gold erfolgen.

Der Wert der Weisheit übertrifft jeden materiellen Besitz.

1. Der Wert der Weisheit: Wie man ein Leben voller Substanz führt

2. Reichtum des Herzens: Die Kraft des spirituellen Reichtums

1. Sprüche 16:16 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Hiob 28:18 Korallen und Perlen sollen nicht erwähnt werden; denn der Preis der Weisheit ist höher als Rubine.

Weisheit ist wertvoller als weltliche Reichtümer und Schätze.

1. Der Wert der Weisheit: Ein Blick auf Hiob 28:18

2. Kostbarer als Rubine: Was uns Hiob 28:18 lehrt

1. Sprüche 3:13-18 – Der Wert der Weisheit

2. Jakobus 3:13-18 – Weisheit von oben

Hiob 28:19 Der Topas von Äthiopien wird ihm nicht gleichkommen, und er soll nicht mit reinem Gold bewertet werden.

Der Topas Äthiopiens ist nicht mit Weisheit zu vergleichen und kann nicht gegen reines Gold eingetauscht werden.

1. Der beispiellose Wert der Weisheit

2. Suche nach Weisheit statt nach Reichtum

1. Sprüche 3:13-15 – Selig ist, wer Weisheit findet, und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was Sie sich wünschen, kann mit ihr verglichen werden.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 28:20 Woher kommt denn die Weisheit? und wo ist der Ort des Verstehens?

Hiob denkt über den Ursprung der Weisheit und den Ort des Verstehens nach.

1. Das Streben nach Weisheit: Eine Untersuchung von Hiob 28:20

2. Wo man Verständnis findet: Ein Blick auf Hiob 28:20

1. Sprüche 2:6-7 „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; er ist ein Schild denen, die in Lauterkeit wandeln.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

Hiob 28:21 Denn er ist vor den Augen aller Lebenden verborgen und vor den Vögeln des Himmels verborgen.

Hiob betont die geheimnisvolle und verborgene Natur der Weisheit.

1. „Wo ist Weisheit zu finden?“

2. „Suche nach Weisheit an einem verborgenen Ort“

1. Sprüche 2:4-5 „Wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.“

2. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hiob 28:22 Verderben und Tod sagen: Wir haben dessen Gerücht mit unseren Ohren gehört.

Die Passage spricht von Zerstörung und Tod und ist mit dem Ruhm der Weisheit vertraut.

1. Die Angst vor der Weisheit: Lernen, das Unbekannte anzunehmen

2. Die Kraft der Weisheit: Die Herausforderungen des Lebens meistern

1. Sprüche 4:7-9 „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit allem, was du bekommst, erwirb Einsicht. Erhebe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst. Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

2. Jakobus 3:13-18 „Wer ist unter euch ein weiser und mit Wissen begabter Mann? Er zeige seine Taten durch ein gutes Gespräch mit Sanftmut der Weisheit. Aber wenn ihr bitteren Neid und Streit in euren Herzen habt, rühmt euch nicht.“ Und lüge nicht gegen die Wahrheit. Diese Weisheit kommt nicht von oben, sondern ist irdisch, sinnlich, teuflisch. Denn wo Neid und Streit sind, gibt es Verwirrung und jedes böse Werk. Aber die Weisheit, die von oben kommt, ist zuerst rein friedfertig, sanft und leicht zu behandeln, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei. Und die Frucht der Gerechtigkeit wird in Frieden von denen gesät, die Frieden schaffen.“

Hiob 28:23 Gott kennt seinen Weg und kennt seinen Ort.

Gott kennt den Ursprung und das Ziel der Weisheit.

1: Weisheit kommt von Gott und soll uns zu Ihm führen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, Wissen zu erlangen und es zu unserem Vorteil zu nutzen.

1: Sprüche 2:6-8 – Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln, indem er die Wege der Gerechtigkeit bewacht und über den Weg seiner Heiligen wacht.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob 28:24 Denn er blickt bis an die Enden der Erde und sieht unter den ganzen Himmel;

Hiob denkt über die Weisheit Gottes und seine Fähigkeit nach, die Welt zu sehen und zu verstehen.

1: Gott ist unsere ultimative Quelle des Wissens und Verständnisses.

2: Selbst in schwierigen und leidvollen Zeiten können wir Trost in Gottes Weisheit und Macht finden.

1: Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob 28:25 um ein Gewicht für die Winde zu machen; und er wiegt das Wasser nach Maß.

Gott hat die Kontrolle über Wind und Wasser und bestimmt deren Maß.

1. Gott ist souverän über die gesamte Schöpfung und egal, ob sie zu klein oder zu groß ist, als dass er sie kontrollieren könnte.

2. Gottes Liebe und Wissen erstrecken sich bis in die kleinsten Details unseres Lebens.

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Und keiner von ihnen wird ohne deinen Vater zu Boden fallen. Aber selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. Fürchte dich also nicht; Du bist wertvoller als viele Spatzen.

Hiob 28:26 Als er einen Befehl erließ für den Regen und einen Weg für den Blitz und Donner:

Diese Passage spricht von Gottes Macht, die Elemente zu kontrollieren, insbesondere Regen und Donner.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, sogar über die natürlichen Elemente.

2: Wir können auf Gott vertrauen, auch in Zeiten des Chaos und der Unsicherheit.

1: Psalm 147:17-18 Er wirft sein Eis wie Brocken aus: Wer kann seiner Kälte standhalten? Er sendet sein Wort aus und lässt sie schmelzen: Er lässt seinen Wind wehen und das Wasser fließen.

2: Jeremia 10:13 Wenn er seine Stimme ausspricht, da ist eine Menge Wasser im Himmel, und er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; Er lässt Blitze regnen und lässt den Wind aus seinen Schätzen hervorgehen.

Hiob 28:27 Da sah er es und verkündete es; er hat es vorbereitet, ja, und es durchsucht.

Gott offenbart denen, die danach suchen, geheime Weisheit.

1: Suchen Sie nach Gottes geheimer Weisheit, um den Weg des Lebens zu entdecken.

2: Gott wird denen Geheimnisse offenbaren, die Ihn ernsthaft suchen.

1: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, erbitte er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

Hiob 28:28 Und er sprach zu dem Menschen: Siehe, die Furcht des HERRN ist Weisheit; und vom Bösen abzuweichen ist Verständnis.

In dieser Passage wird erklärt, dass man Weisheit darin findet, den Herrn zu fürchten, und dass man Verständnis erlangt, wenn man sich vom Bösen fernhält.

1: In den Augen des Herrn weise sein

2: Den Unterschied zwischen Gut und Böse verstehen

1: Sprüche 3:7 – „Sei nicht weise in deinen eigenen Augen; fürchte den Herrn und meide das Böse.“

2: Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“

In Hiob, Kapitel 29, wird Hiobs nostalgische Reflexion über seinen früheren Wohlstand und die Ehre und den Respekt erzählt, die er unter seinen Mitmenschen genoss. Er stellt seine vergangenen Segnungen seinem gegenwärtigen Leiden gegenüber und sehnt sich nach einer Rückkehr in diese Tage.

1. Absatz: Hiob beschreibt zunächst, wie sehr er sich nach den Tagen sehnt, in denen Gott über ihn wachte und ihm sein göttliches Licht und seine Führung gab. Er erinnert sich an die Gunst Gottes, die er genoss, und an den damit einhergehenden Wohlstand (Hiob 29,1-6).

2. Absatz: Hiob erinnert sich daran, wie hoch geschätzt er bei den Menschen war, und betont seine Autorität und seinen Einfluss. Er hebt hervor, wie jeder ihm Respekt entgegenbrachte, seinen Rat suchte und von seiner Weisheit profitierte (Hiob 29:7-17).

3. Absatz: Hiob bringt zum Ausdruck, wie er den Bedürftigen half und sich in ihrem Namen für Gerechtigkeit einsetzte. Er beschreibt sich selbst als Beschützer der Unterdrückten, der Witwen und Waisen Hilfe leistet (Hiob 29,18-25).

In Summe,

Kapitel 29 von Hiob präsentiert:

die nostalgische Reflexion,

und die von Hiob zum Ausdruck gebrachte Sehnsucht nach seinem früheren Wohlstand und seiner früheren Ehre.

Hervorheben der Erinnerung durch Erinnern an vergangene Segnungen,

und die Betonung des sozialen Ansehens, das durch die Hervorhebung des persönlichen Einflusses erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der persönlichen Identität stellt eine Verkörperung dar, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 29:1 Und Hiob setzte sein Gleichnis fort und sprach:

Hiob denkt über die Freude seines früheren Lebens nach und beklagt sein gegenwärtiges Leid.

1. Wir sollten uns an die Segnungen des Lebens erinnern und dafür dankbar sein, auch in schwierigen Zeiten.

2. Unser Glaube kann uns helfen, Leiden zu ertragen und darauf zu vertrauen, dass Gott uns durchstehen wird.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Hiob 29:2 Ach, dass ich wäre wie in den vergangenen Monaten, wie in den Tagen, als Gott mich behütete;

Hiob sehnt sich nach den Tagen, als Gott ihn beschützte und sein Leben friedlich und erfolgreich war.

1. Gottes Schutz bringt Segen und Freude im Leben.

2. Wie man in schwierigen Zeiten auf den Schutz Gottes vertrauen kann.

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 29:3 Als seine Kerze auf mein Haupt schien und ich in seinem Licht durch die Finsternis ging;

Hiob denkt über eine Zeit der Freude und Sicherheit nach, als Gott mit ihm war und Licht in die Dunkelheit spendete.

1. Eine Kerze in der Dunkelheit: Wie Gott uns durch die Schwierigkeiten des Lebens führt

2. Das Licht der Liebe Gottes in unseren dunkelsten Momenten umarmen

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Diejenigen, die in einem Land tiefer Dunkelheit lebten, auf sie schien Licht.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Hiob 29:4 Wie ich war in den Tagen meiner Jugend, als das Geheimnis Gottes über meiner Wohnung war;

Hiob denkt über die Tage seiner Jugend nach, als er Gott nahe stand und sein Geheimnis um sich hatte.

1: Wir müssen danach streben, unser ganzes Leben lang Gott nahe zu bleiben, so wie Hiob es in seiner Jugend tat.

2: Wir dürfen niemals die Freude vergessen, in der Gegenwart Gottes zu sein, auch wenn wir Schwierigkeiten erleben.

1: Psalm 16,11 „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

2: Deuteronomium 4:29-31 „Aber von dort aus wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen und ihn finden, wenn du mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele nach ihm suchst. Wenn du in Drangsal bist und all diese Dinge.“ Komm über dich in den letzten Tagen, du wirst zum Herrn, deinem Gott, zurückkehren und seiner Stimme gehorchen. Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht zerstören und den Bund mit deinen Vätern nicht vergessen, den er geschworen hat ihnen."

Hiob 29:5 Als der Allmächtige noch bei mir war, als meine Kinder bei mir waren;

Hiob denkt über eine Zeit nach, als Gott noch bei ihm war und seine Kinder um ihn waren.

1: Gott ist immer bei uns und wir erleben ein Gefühl der Vollständigkeit, wenn wir von unseren Lieben umgeben sind.

2: Auf Zeiten zurückblicken zu können, in denen Gott uns nahe war und wir von Menschen umgeben waren, die wir lieben, kann uns ein Gefühl der Freude und Zufriedenheit vermitteln.

1: Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Hiob 29:6 Als ich meine Schritte mit Butter wusch und der Fels Ströme von Öl über mich goss;

Hiob erinnert sich an eine Zeit großen Reichtums und Erfolgs, als er seine Füße mit Butter waschen konnte und der Stein Ströme von Öl ergoss.

1. Die Wellenwirkung der Großzügigkeit: Wie Gottes Segen durch sein Volk fließt

2. Die Macht der Fülle Gottes: Wir feiern die reichen Segnungen des Herrn

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Sprüche 24:3-4 – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es gegründet; durch Erkenntnis werden seine Räume mit seltenen und schönen Schätzen gefüllt.“

Hiob 29:7 Als ich zum Tor der Stadt hinausging und meinen Platz auf der Straße bereitete!

Hiob erinnert sich an seine früheren glorreichen Tage, als er in der Stadt respektiert wurde.

1. Die Erinnerung an die Vergangenheit kann uns helfen, alles wertzuschätzen, was Gott uns gegeben hat.

2. Gott ist der Geber aller Dinge, sowohl des Guten als auch des Schlechten, und wir können unsere Erfahrungen nutzen, um ihm näher zu kommen.

1. Deuteronomium 8:2-3 – „Und ihr sollt an den ganzen Weg denken, den der Herr, euer Gott, euch diese vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er euch demütigte und prüfte, was in eurem Herzen war, ob ihr …“ ob er seine Gebote halten würde oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht wussten, damit er dir kundtäte, dass der Mensch nicht allein vom Brot lebt, sondern der Mensch lebt von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.“

2. Psalm 103:1-2 – „Segne den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

Hiob 29:8 Die Jünglinge sahen mich und verbargen sich; und die Alten machten sich auf und standen auf.

Hiob erzählt, wie sich die jungen Männer versteckten, wenn sie ihn sahen, während die älteren Männer aufstanden und Respekt zeigten.

1. Die Macht des Respekts – Erkunden Sie die Bedeutung von Respekt und wie er oft zu größerem Respekt vor uns selbst führen kann.

2. Weisheit und Alter – Untersuchung des Werts von Alter und Weisheit und wie sie zu einem besseren Verständnis der Welt führen können.

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

2. 1. Petrus 5:5 – „Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle unterwürfig untereinander und kleidet euch in Demut, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ "

Hiob 29:9 Die Fürsten schwiegen und legten ihre Hand auf ihren Mund.

Die Fürsten waren von Hiobs Worten so beeindruckt, dass sie aufhörten zu reden und voller Ehrfurcht die Hände auf den Mund legten.

1. Die Kraft göttlicher Sprache: Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Mit Respekt zuhören: Den Wert der Stille lernen

1. Sprüche 10:19: „Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.“

2. Jakobus 3:2-5: „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, so ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Leib im Zaum halten kann. Wenn wir Gebisse in den Mund stecken.“ von Pferden, damit sie uns gehorchen, wir führen auch ihre ganzen Körper. Schauen Sie sich auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden, werden sie von einem sehr kleinen Ruder wohin der Wille des Steuermanns führt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied, und doch rühmt sie sich großer Dinge.“

Hiob 29:10 Die Edlen schwiegen, und ihre Zunge klebte an ihrem Gaumen.

Hiob befand sich in einer Situation, in der die Adligen schwiegen und kein Wort sagten.

1: In Zeiten der Not ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott unsere ultimative Quelle für Trost und Stärke ist.

2: Auch wenn die Menschen um uns herum es nicht verstehen, können wir dennoch auf Gottes perfekten Plan vertrauen.

1: Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Psalm 91:2 – Ich werde vom Herrn sagen: „Er ist meine Zuflucht und meine Festung; mein Gott, auf ihn werde ich vertrauen.“

Hiob 29:11 Als das Ohr mich hörte, segnete es mich; Und als das Auge mich sah, gab es mir Zeugnis:

Hiob erfuhr sein Leben lang den Segen Gottes und wurde Zeuge der Güte Gottes.

1: Gott segnet uns und zeigt uns seine Güte auf vielfältige Weise.

2: Wir können sicher sein, dass Gottes Liebe auch inmitten unserer Prüfungen bei uns ist.

1: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2: Psalm 27:1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Hiob 29:12 Weil ich die Armen, die weinten, und die Waisen und die, die keinen hatten, der ihm helfen konnte, gerettet habe.

Die Passage spricht von Hiobs Engagement, den Bedürftigen zu helfen.

1: In Zeiten der Not sollten wir stets danach streben, den Menschen um uns herum Hilfe und Trost zu bieten.

2: Wir sollten unsere Ressourcen nutzen, um diejenigen zu unterstützen, denen es nicht so gut geht wie uns.

1: Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2: Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Hiob 29:13 Der Segen dessen, der sterben wollte, kam über mich, und ich ließ das Herz der Witwe jubeln.

Hiob schenkte der Witwe Freude und brachte denen, die Schwierigkeiten hatten, Hoffnung und Segen.

1. Gottes Liebe bringt den Bedürftigen Freude und Hoffnung.

2. Wir sollten danach streben, wie Hiob zu sein und den Bedürftigen Segen und Trost zu bringen.

1. Psalm 10:17-18 – Herr, du hörst das Verlangen der Bedrängten; du wirst ihr Herz stärken; Du wirst dein Ohr neigen, um den Waisen und Unterdrückten Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, damit der Mensch, der von der Erde ist, keinen Schrecken mehr erleiden muss.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hiob 29:14 Ich zog Gerechtigkeit an, und sie bekleidete mich; mein Gericht war wie ein Gewand und ein Diadem.

Dieser Vers spricht von der Macht der Gerechtigkeit, die wie ein Gewand ist, das denjenigen schützt und schmückt, der es anzieht.

1. „Die Macht der Gerechtigkeit“

2. „Das Gewand der Gerechtigkeit anziehen“

1. Jesaja 61:10 Ich werde mich über den Herrn freuen, meine Seele wird sich über meinen Gott freuen; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Römer 13:12 Die Nacht ist vorüber, der Tag ist nahe. Lasst uns nun ablegen von den Werken der Finsternis und lasst uns die Rüstung des Lichts anziehen.

Hiob 29:15 Ich war Augen für Blinde und Füße für Lahme.

Hiob war ein mitfühlender und barmherziger Mensch, der den weniger Glücklichen half.

1: Mitgefühl und Nächstenliebe: Das Beispiel Hiob

2: Gottes Ruf, den Armen zu dienen

1: Matthäus 25:35-40 - Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen, ich brauchte Kleidung und du hast mich bekleidet, Ich war krank und du hast dich um mich gekümmert, ich war im Gefängnis und du kamst mich besuchen.

2: Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das?

Hiob 29:16 Ich war ein Vater der Armen, und ich erforschte die Ursache, die ich nicht kannte.

Hiob war ein mitfühlender Mann, der sich um die Armen kümmerte und den Bedürftigen half, auch wenn er mit ihrer Situation nicht vertraut war.

1. Die Liebe Jesu zwingt uns, den Bedürftigen zu dienen

2. Mitgefühl und Güte: Das Herz des wahren Christentums

1. Matthäus 25:35-40 „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“

2. Galater 5:13-14 „Ihr, meine Brüder und Schwestern, seid berufen, frei zu sein. Nutzt eure Freiheit aber nicht, um euch dem Fleisch hinzugeben, sondern dient einander demütig in Liebe.“

Hiob 29:17 Und ich zerschmetterte die Rachen des Gottlosen und riss ihm die Beute aus den Zähnen.

Hiob denkt über seine vergangenen Taten nach und erinnert sich daran, wie er den Bösen die Stirn geboten und ihnen ihre Beute weggenommen hat.

1. Die Kraft, für das Richtige einzustehen

2. Die Belohnung, Gerechtigkeit zu üben

1. Sprüche 21:15 – Wenn Gerechtigkeit geübt wird, bereitet es den Gerechten Freude, aber Schrecken den Übeltätern.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Hiob 29:18 Da sprach ich: Ich werde in meinem Nest sterben und meine Tage zahlreich machen wie der Sand.

Hiob drückt den Wunsch aus, ein langes Leben in einem sicheren Zuhause zu führen.

1. Gottes Plan für uns: Ermutigung in schwierigen Zeiten aus Hiobs Geschichte

2. Ein zufriedenes Leben führen: Lehren aus Hiobs Geschichte

1. Psalm 90:10 – „Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig, wenn wir Kraft haben“

2. Jesaja 46:4 – „Bis ins hohe Alter bin ich es, und bis zu den grauen Haaren werde ich dich tragen!

Hiob 29:19 Meine Wurzel breitete sich am Wasser aus, und der Tau lag die ganze Nacht auf meinem Ast.

Hiob denkt über den Wohlstand nach, den er vor seinem Leiden erlebte.

1. Gott kann uns durch die Stürme des Lebens führen, auch wenn unsere Umstände düster erscheinen.

2. Wir sollten uns die Zeit nehmen, über unsere Segnungen nachzudenken, auch in schwierigen Zeiten.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Hiob 29:20 Meine Herrlichkeit war frisch in mir, und mein Bogen war erneuert in meiner Hand.

Hiob denkt über seinen früheren Wohlstand und Segen nach.

1. Der Wert der Erneuerung: Lehren aus Hiobs Reflexion

2. Der Segen frischer Herrlichkeit: Kraft in Gott finden

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen festen Geist in mir.

Hiob 29:21 Man hörte mir zu und wartete und schwieg auf meinen Rat.

Hiob genoss hohes Ansehen wegen der Weisheit, die er weitergab.

1. Die Macht des Wissens und der Weisheit im Reich Gottes

2. Lernen, auf die Weisheit Gottes zu hören

1. Sprüche 4:5-7 „Erwirb Weisheit, erwirb Einsicht, vergiss nicht und wende dich nicht von den Worten meines Mundes ab. Verlass sie nicht, und sie wird dich behüten; liebe sie, und sie wird dich beschützen.“ . Der Anfang der Weisheit ist dieser: Erwerben Sie Weisheit, und was auch immer Sie erhalten, erhalten Sie Einsicht.

2. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

Hiob 29:22 Nach meinen Worten redeten sie nicht wieder; und meine Rede fiel auf sie.

Hiob beteuert leidenschaftlich seine Unschuld und erklärt, dass seine Worte seine Ankläger zum Schweigen gebracht hätten.

1: Wir sollten danach streben, Worte zu sagen, die erbauen und Frieden bringen, und nicht Worte, die Hass und Spaltung schüren.

2: Unsere Worte sollen mit Gnade und Wahrheit erfüllt sein, damit wir als Werkzeuge der Liebe und Barmherzigkeit Gottes eingesetzt werden können.

1: Kolosser 4:6 Lass deine Rede immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

2: Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

Hiob 29:23 Und sie warteten auf mich wie auf den Regen; und sie öffneten ihren Mund weit für den Spätregen.

Hiob denkt über seine frühere Popularität und die Ehrfurcht nach, die ihm die Menschen entgegenbrachten, als würden sie nach einer langen Dürre Regen erwarten.

1. Gottes Segen findet sich an unerwarteten Orten.

2. Unterschätzen Sie nicht die Macht Ihres Einflusses.

1. Matthäus 5:13-16 – „Ihr seid das Salz der Erde … Euer Licht leuchte vor den anderen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

2. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ es regnet.“

Hiob 29:24 Wenn ich über sie lachte, glaubten sie es nicht; und das Licht meines Angesichts haben sie nicht vernichtet.

Hiob drückt seine frühere Freude über seinen Wohlstand aus und darüber, dass er nicht von der Zustimmung anderer abhängig war.

1. Die Freude am Herrn hängt nicht von der Zustimmung anderer ab

2. Sich auf Gottes Zustimmung über das Lob der Menschen verlassen

1. Jesaja 30:18 - Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

2. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.

Hiob 29:25 Ich erwählte ihren Weg und setzte mich als Anführer und wohnte als König im Heer, als einer, der die Trauernden tröstet.

Hiob denkt über sein früheres Leben nach, als er sich zufrieden und im Frieden mit sich selbst und seiner Umgebung fühlte.

1. Der Trost der Zufriedenheit – Frieden und Erfüllung im Leben finden.

2. Die Segnungen eines guten Lebens – Lernen, die guten Dinge im Leben zu schätzen.

1. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Prediger 5:18-19 – Siehe, was ich als gut und angemessen erachtet habe, ist, zu essen und zu trinken und Freude an all der Mühe zu haben, mit der man sich in den wenigen Tagen seines Lebens, die Gott ihm gegeben hat, unter der Sonne abmüht , denn das ist sein Los. Auch jeder, dem Gott Reichtum und Besitztümer und Macht gegeben hat, sich daran zu erfreuen, sein Los anzunehmen und sich über seine Arbeit zu freuen, das ist die Gabe Gottes.

Hiob Kapitel 30 schildert Hiobs aktuellen Zustand der Verzweiflung und des Elends und kontrastiert ihn mit seinem früheren Wohlstand. Er beklagt seinen Ehrenverlust und den Spott, den er von anderen erdulden muss.

1. Absatz: Hiob beschreibt, wie er jetzt von jüngeren Männern verspottet wird, die einst unter ihm standen. Er betont ihr verächtliches Verhalten ihm gegenüber und bringt sein tiefes Gefühl der Demütigung zum Ausdruck (Hiob 30,1-8).

2. Absatz: Hiob erzählt von den körperlichen Leiden, unter denen er jetzt leidet, einschließlich Hautkrankheiten, die ihm große Schmerzen und Unbehagen bereiten. Er fühlt sich von Gott verlassen und von der Gesellschaft isoliert und lebt an verlassenen Orten (Hiob 30,9-15).

3. Absatz: Hiob drückt seine Angst über den Verlust seines Reichtums und Status aus. Er vergleicht sich mit einem zerbrochenen Gefäß und erlebt tiefe Trauer und Trauer (Hiob 30,16-23).

4. Absatz: Hiob schließt mit einem Appell an Gott um Gerechtigkeit und fragt sich, warum er trotz seiner Unschuld so großes Leid erleiden muss. Er bittet um Gnade und Linderung seiner Leiden (Hiob 30:24-31).

In Summe,

Kapitel dreißig von Hiob präsentiert:

die Darstellung,

und die Klage Hiobs über seinen gegenwärtigen Zustand der Verzweiflung und des Leidens.

Demütigung durch anhaltenden Spott hervorheben,

und die Betonung des körperlichen Leidens, das durch die Beschreibung persönlichen Schmerzes erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung der göttlichen Gerechtigkeit stellt eine Verkörperung dar, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 30:1 Nun aber verspotten mich die Jüngeren als ich, deren Väter ich verschmäht hätte, als sie zu den Hunden meiner Herde gesellten.

Hiob beklagt sich darüber, dass er von jüngeren Menschen verspottet wird, die er der Gesellschaft seiner eigenen Hunde nicht für würdig erachtet hätte.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Demut und die Wichtigkeit des gegenseitigen Respekts

1. Psalm 73:26 – „Mein Fleisch und mein Herz mögen versagen, aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.“

2. 1. Petrus 5:5 – „Stellt in Demut die anderen über euch selbst und achtet nicht auf eure eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

Hiob 30:2 Ja, wozu könnte mir die Kraft ihrer Hände nützen, da ich im Alter umgekommen bin?

Diese Passage aus Hiob reflektiert den Kampf des Älterwerdens und wie es zu Gefühlen der Ohnmacht und Ziellosigkeit führen kann.

1. „Mit Würde alt werden: Wie Sie in Ihren späteren Jahren einen Sinn finden“

2. „Alter ist nur eine Zahl: Nutzen Sie die Vorteile des Älterwerdens“

1. Psalm 71:9 „Verstoße mich nicht im Alter; verlass mich nicht, wenn meine Kraft nachlässt.“

2. Prediger 12:1-7 „Gedenke nun an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor schwere Tage kommen und die Jahre heranrücken, in denen du sagst: Ich habe kein Gefallen daran …“

Hiob 30:3 Wegen Mangel und Hungersnot blieben sie einsam; Flucht in die Wildnis früherer Zeiten, trostlos und verlassen.

Hiobs Leiden führten dazu, dass er isoliert und allein wurde und gezwungen war, in eine trostlose und verlassene Wildnis zu fliehen.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott auch in unseren dunkelsten Momenten bei uns ist.

2. Wir sollten das Leid der Menschen um uns herum nicht vergessen und danach streben, eine Quelle des Trostes und der Unterstützung zu sein.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Hiob 30:4 Die die Malvensträucher schnitten und Wacholderwurzeln zu ihrem Fleisch.

Hiob beklagt seinen gefallenen Zustand und beschreibt, wie er gezwungen wurde, Malven und Wacholderwurzeln zu essen.

1: Auch wenn uns das Leben in die Tiefe bringt, können wir immer noch Freude an Gottes Fürsorge finden.

2: Auch in den dunkelsten Zeiten ist Gott bei uns, um für unsere Bedürfnisse zu sorgen.

1: Psalm 23:5 Du bereitest vor mir einen Tisch vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; meine Tasse läuft über.

2: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Hiob 30:5 Sie wurden aus der Mitte der Menschen vertrieben und schrien ihnen nach wie einem Dieb.

Hiobs Freunde haben ihn aus ihrer Gesellschaft verstoßen und ihn mit einem Dieb verglichen.

1. Gott kümmert sich zutiefst um diejenigen, die von anderen ausgeschlossen und vergessen werden.

2. Wir sollten danach streben, denen gegenüber verständnisvoll und mitfühlend zu sein, die Schwierigkeiten haben.

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

2. Galater 6:2 Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Hiob 30:6 Um in den Klippen der Täler, in den Höhlen der Erde und in den Felsen zu wohnen.

Hiob fühlte sich wie ein Ausgestoßener, der an verlassenen Orten lebte und all seinen Besitz verloren hatte.

1: Gottes Liebe zu uns ist bedingungslos, auch wenn wir uns wie Ausgestoßene fühlen.

2: Wir müssen daran denken, dankbar zu sein für das, was wir haben, auch angesichts von Widrigkeiten.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: 1 Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Hiob 30:7 Unter den Büschen schrieen sie; unter den Brennnesseln wurden sie versammelt.

Hiob beklagt den Zustand seines Lebens und vergleicht ihn mit Tieren, die in trostlosen Umgebungen leben.

1. Hoffnung inmitten der Trostlosigkeit: Lernen, an schwierigen Orten Freude zu finden

2. Widrigkeiten überwinden: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Psalm 139:7-10 Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2. Philipper 4:11-13 Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Hiob 30:8 Sie waren Kinder von Narren und Kinder von Niedrigen; sie waren schlimmer als die Erde.

Hiob denkt darüber nach, wie die Menschen um ihn herum unter die Erde gesunken sind und beschreibt sie als „Kinder von Narren“ und „Kinder von niedrigen Menschen“.

1. Die Gefahr schlechter Beziehungen – Erkundung der Konsequenzen, wenn man sich auf Menschen mit schlechtem Charakter einlässt.

2. Stärke in Schwierigkeiten finden – Sehen Sie sich an, wie Hiob inmitten seiner Kämpfe Kraft finden konnte.

1. Sprüche 13:20 – „Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Hiob 30:9 Und nun bin ich ihr Lied, ja, ich bin ihr Sinnbild.

Diese Passage spiegelt Hiobs Kummer wider, als er von seinen ehemaligen Freunden verspottet und verspottet wird.

1: Wie wichtig es ist, einander zu lieben und in Zeiten der Not füreinander da zu sein.

2: Urteilen und kritisieren Sie andere nicht zu schnell, sondern zeigen Sie ihnen Mitgefühl und Verständnis.

1: Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

2: Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

Hiob 30:10 Sie verabscheuen mich und fliehen vor mir und scheuen sich nicht, mir ins Gesicht zu spucken.

Diese Passage offenbart Hiobs tiefen Schmerz und sein Leiden aufgrund der Ablehnung und Misshandlung seiner Mitmenschen.

1. „Die Macht der Ablehnung: So überwinden Sie, wenn Sie ausgeschlossen werden“

2. „Die Gefahren der Isolation: In schwierigen Zeiten Stärke finden“

1. Jesaja 53:3 – Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 30:11 Weil er meine Stricke gelöst und mich gequält hat, haben sie auch den Zaum vor mir losgelassen.

Hiob denkt darüber nach, dass der Schmerz und die Trauer, die er erfährt, darauf zurückzuführen sind, dass Gott die Beschränkungen seines Lebens gelockert hat.

1. Wie man Prüfungen mit Glauben begegnet – Am Beispiel Hiobs, wie man Gott auch inmitten intensiven Leids vertraut.

2. Die Widerstandsfähigkeit steigern – Untersuchen, wie Hiobs Widerstandsfähigkeit angesichts von Widrigkeiten ein Vorbild für das Durchhalten schwerer Zeiten sein kann.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Jakobus 1:2 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.“

Hiob 30:12 Zu meiner Rechten stehe der Jüngling; Sie stoßen meine Füße ab und erheben gegen mich die Wege ihres Untergangs.

Die Jugendlichen stoßen Hiobs Füße weg und verursachen Zerstörung in seinem Leben.

1: Wir müssen unsere Jugend und Energie nutzen, um anderen zu helfen, und dürfen nicht ihr Leben zerstören.

2: Selbst unter den schwierigsten Umständen bleibt Gott treu.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als große Freude, meine Brüder, wenn ihr auf verschiedene Prüfungen stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Und lass die Ausdauer ihr vollkommenes Ergebnis erzielen, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2: Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 30:13 Sie verunstalten meinen Weg, sie bereiten mein Unglück vor, sie haben keinen Helfer.

Hiob beklagt den Mangel an Hilfe, die er in seiner schweren Zeit von anderen erhalten hat.

1. „Die Kraft der Gemeinschaft: Warum es wichtig ist, sich in Zeiten der Not auf andere zu verlassen“

2. „Gottes Gegenwart im Leiden: Trost inmitten des Schmerzes finden“

1. Hebräer 13:5 Lass dein Gespräch ohne Begierde sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Hiob 30:14 Sie kamen über mich wie eine breite Wasserflut; in der Verwüstung wälzten sie sich über mich.

Hiob denkt über seine Verzweiflung und sein Leiden nach und vergleicht seine Erfahrung mit einer überwältigenden Flut.

1: Gott kann uns durch die Fluten des Lebens führen.

2: Auch in der Dunkelheit ist Gott mit uns.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2: Psalm 18:16 Er streckte seine Hand aus der Höhe herab und ergriff mich; Er zog mich aus tiefen Wassern.

Hiob 30:15 Schrecken kommt über mich; sie verfolgen meine Seele wie der Wind, und mein Wohlergehen vergeht wie eine Wolke.

Hiobs Seele wird von Schrecken wie dem Wind verfolgt und seine Hoffnung auf eine bessere Zukunft schwindet schnell.

1: Egal wie dunkel der Sturm ist, Gott ist immer da, um Licht und Hoffnung zu spenden.

2: Wir sollten uns niemals von unseren Problemen definieren lassen und uns stattdessen auf die Hoffnung konzentrieren, die Gott uns gibt.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Hiob 30:16 Und nun ist meine Seele über mich ausgegossen; Die Tage der Bedrängnis haben mich ergriffen.

Hiob durchlebt eine Zeit intensiven Leidens.

1. „Der Trost Gottes in Zeiten des Leidens“

2. „Durchhalten in schwierigen Zeiten“

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Matthäus 5:4 – „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

Hiob 30:17 Zur Nachtzeit bohren sich meine Knochen in mich hinein, und meine Sehnen finden keine Ruhe.

Hiob leidet sehr unter seiner Qual und findet selbst in der Nacht keine Erleichterung.

1. Trost finden inmitten des Leidens

2. Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. 2. Korinther 1,3-4: „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Hiob 30:18 Durch die große Kraft meiner Krankheit ist mein Gewand verändert; es bindet mich um wie der Kragen meines Mantels.

Hiob denkt über den Schmerz seines Leidens nach und darüber, wie es sein Leben verändert hat.

1. Die Macht des Leidens: Wie Schmerz unser Leben verändern kann

2. In schwierigen Zeiten Hoffnung finden: Wie man trotz Leid durchhält

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 30:19 Er hat mich in den Schlamm geworfen, und ich bin geworden wie Staub und Asche.

Hiob denkt über sein Leiden nach und erkennt, dass er zu Staub und Asche geworden ist.

1. Trotz unseres Leidens müssen wir uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle hat und wir ihm vertrauen können.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten können wir immer noch Hoffnung in Gottes Versprechen und seiner Treue finden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hiob 30:20 Ich schreie zu dir, und du hörst mich nicht. Ich stehe auf, und du achtetest mich nicht.

Hiob ist verzweifelt und fühlt sich von Gott unerhört.

1: Gott hört immer zu, auch wenn wir es nicht spüren.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott bei uns.

1: Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 30:21 Du bist mir gegenüber grausam geworden; mit deiner starken Hand widersetzt du dich mir.

Hiob beklagt, dass Gott grausam zu ihm geworden ist und ihn mit seiner starken Hand unterdrückt.

1. „Die Kraft der Geduld: Hoffnung finden inmitten des Leidens“

2. „Widrigkeiten überwinden: Wie man in schwierigen Zeiten Stärke findet“

1. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hiob 30:22 Du hebst mich in den Wind; Du lässt mich darauf reiten und löst meine Substanz auf.

Hiob denkt darüber nach, wie Gott ihm seine Sicherheit genommen und ihn leiden ließ.

1: Gottes Fürsorge für uns umfasst nicht nur Trost und Sicherheit, sondern auch Not und Schmerz.

2: Wenn Gott uns das nimmt, was wir für unsere Sicherheit halten, hat er immer noch die Kontrolle und kann es zu unserem Besten nutzen.

1: Psalm 139:7-12 – Wohin kann ich von Deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor Deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist Du dort; Wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, Du bist dort. Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand mich halten.

2: Hebräer 12:5-11 - Und du hast die Ermahnung vergessen, die zu dir als zu Söhnen spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei nicht entmutigt, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; Denn wen der Herr liebt, den züchtigt Er und geißelt jeden Sohn, den Er aufnimmt. Wenn du Züchtigung erträgst, behandelt Gott dich wie Söhne; Denn welchen Sohn gibt es, den ein Vater nicht züchtigt?

Hiob 30:23 Denn ich weiß, dass du mich in den Tod bringen wirst und in das Haus, das für alle Lebenden bestimmt ist.

Hiob erkennt, dass der Tod unvermeidlich ist und dass allen Lebewesen dasselbe Schicksal bevorsteht.

1. „Die Unvermeidlichkeit des Todes und die Eitelkeit des Lebens“

2. „Das ultimative Gleichgewicht von Leben und Tod“

1. Prediger 3:1-8

2. Römer 6:23

Hiob 30:24 Aber er wird seine Hand nicht bis zum Grab ausstrecken, obwohl sie über sein Verderben schreien.

Hiob drückt seine Angst und Verzweiflung aus, indem er sagt, dass Gott nicht bis zum Grab reichen wird, auch wenn die Menschen in ihrem Leid schreien.

1. Die Kraft unserer Schreie: Lernen, sich im Leiden auf Gott zu verlassen

2. Gottes Souveränität in Zeiten des Leids

1. Psalm 18:6 - In meiner Not rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Und er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Schreien drang in seine Ohren.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Hiob 30:25 Weinte ich nicht um den, der in Not war? War meine Seele nicht traurig wegen der Armen?

Diese Passage unterstreicht Hiobs Mitgefühl für das Leiden der Armen.

1. Ein Aufruf zur Empathie: Die Not der Armen verstehen.

2. Die Kraft des Mitgefühls: Für die Bedürftigen sorgen.

1. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten?

2. Sprüche 14:21 - Es ist eine Sünde, den Nächsten zu verachten, aber gesegnet ist der, der den Bedürftigen gegenüber freundlich ist.

Hiob 30:26 Als ich das Gute erwartete, kam das Böse zu mir; und als ich auf das Licht wartete, kam die Finsternis.

Hiob erlebt eine Zeit der Dunkelheit und des Bösen, in der er Licht und Gutes erwartet.

1. Die Realität der Dunkelheit im Leben eines Gläubigen

2. Hoffnung finden inmitten des Leidens

1. Psalm 18:28 - Denn du wirst meine Kerze anzünden; der HERR, mein Gott, wird meine Finsternis erleuchten.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 30:27 Meine Eingeweide kochten und kamen nicht zur Ruhe; die Tage der Bedrängnis hielten mich davon ab.

Hiob drückt sein Leiden und seine Verzweiflung aus, nachdem er von Gott bedrängt wurde.

1: Wir müssen lernen, geduldig zu sein und Gott zu vertrauen, auch in Zeiten des Leids und der Verzweiflung.

2: Wir müssen unser Herz und unseren Verstand für Gottes Willen öffnen, auch wenn es schwierig ist.

1: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2: Römer 12:12 – „Freude in der Hoffnung; geduldig in der Drangsal; beständig im Gebet.“

Hiob 30:28 Ich trauerte ohne die Sonne und stand auf und weinte in der Gemeinde.

Diese Passage aus Hiob 30:28 beschreibt die Qual, die Hiob empfand, als er während seiner Trauer ohne Sonne in der Gemeinde stand und weinte.

1. Gott ist auch in unseren dunkelsten Momenten bei uns

2. Die Kraft des traurigen Ausdrucks

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns in all unseren Nöten tröstet, damit wir die in jeder Not trösten können Schwierigkeiten mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.

Hiob 30:29 Ich bin ein Bruder der Drachen und ein Gefährte der Eulen.

Hiob beklagt seinen Zustand und vergleicht sich mit den Kreaturen der Nacht.

1. Die Macht der Klage im Leiden Hiobs

2. Kameradschaft in dunklen Zeiten finden

1. Matthäus 5:4 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Hiob 30:30 Meine Haut ist schwarz an mir, und meine Knochen sind vor Hitze verbrannt.

Hiob leidet sehr, sowohl körperlich als auch seelisch, und seine Haut hat sich aufgrund seiner Not verdunkelt.

1. Gott hat die Kontrolle: Vertrauen Sie auf seine Souveränität inmitten des Leidens

2. Der Segen der Demut: Stärke in der Schwäche finden

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, wir freuen uns auch über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; 4 Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. 5 Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

2. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. 10 Deshalb habe ich um Christi willen Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Hiob 30:31 Auch meine Harfe ist zur Trauer geworden und meine Orgel zur Stimme der Weinenden.

In dieser Passage geht es darum, wie Hiobs Traurigkeit und Kummer durch Musik zum Ausdruck gebracht werden.

1. Trost darin finden, Trauer durch Musik auszudrücken

2. Wie wichtig es ist, uns selbst zu erlauben, zu trauern

1. Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

2. Jesaja 61:1-3 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

Hiob Kapitel 31 zeigt Hiobs letzte Verteidigung seiner Integrität und Gerechtigkeit, indem er eine detaillierte Liste moralischer Prinzipien und Handlungen präsentiert, an die er sich sein ganzes Leben lang gehalten hat.

1. Absatz: Hiob erklärt, dass er einen Bund mit seinen Augen geschlossen hat und gelobt, Frauen nicht lüstern anzusehen. Er bekräftigt sein Engagement für die Wahrung der Reinheit und die Vermeidung sexueller Unmoral (Hiob 31:1-4).

2. Absatz: Hiob beteuert, dass er in seinen Geschäften ehrlich war und sich nicht auf Täuschungen einließ oder andere ausnutzte. Er betont die Bedeutung von Fairness und Integrität bei Finanztransaktionen (Hiob 31:5-8).

3. Absatz: Hiob bekräftigt seine Treue in der Ehe und erklärt, dass er seiner Frau treu geblieben ist und keinen Ehebruch begangen hat. Er bringt die schwerwiegenden Konsequenzen zum Ausdruck, die seiner Meinung nach denjenigen widerfahren sollten, die solche Taten begehen (Hiob 31:9-12).

4. Absatz: Hiob hebt hervor, wie er die weniger Glücklichen mit Mitgefühl und Großzügigkeit behandelt hat. Er beschreibt, wie er für die Armen, Witwen, Waisen und Fremden sorgte und ihre Bedürfnisse berücksichtigte, als wären es seine eigenen (Hiob 31:13-23).

5. Absatz: Hiob behauptet, er habe weder auf materielle Besitztümer vertraut noch sie als Götzen verehrt. Er bestreitet jegliche Beteiligung an Götzendienst oder die übermäßige Bedeutung von Reichtum (Hiob 31:24-28).

6. Absatz: Hiob weist Vorwürfe zurück, er freue sich über das Unglück anderer oder sinne auf Rache an Feinden. Stattdessen behauptet er, dass er auch denen gegenüber freundlich gewesen sei, die ihm Schaden zugefügt haben (Hiob 31,29-34).

7. Absatz: Hiob schließt mit der Aufforderung an Gott, seine Taten zu prüfen und ihn auf faire Weise abzuwägen. Er fordert jeden heraus, der Beweise gegen ihn in Bezug auf ein in seinem Leben begangenes Fehlverhalten vorbringen kann (Hiob 31:35-40).

In Summe,

Kapitel 31 von Hiob präsentiert:

die umfassende Verteidigung,

und Bestätigung, die Hiob hinsichtlich seines Festhaltens an moralischen Grundsätzen zum Ausdruck brachte.

Hervorhebung der persönlichen Integrität durch Einhaltung verschiedener ethischer Standards,

und die Betonung der Verantwortlichkeit, die durch eine anspruchsvolle Prüfung erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erforschung persönlicher Gerechtigkeit stellt eine Verkörperung dar, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 31:1 Ich habe mit meinen Augen einen Bund geschlossen; Warum sollte ich dann an eine Magd denken?

Hiob bekräftigt seine Verpflichtung, ein Leben in moralischer Reinheit zu führen, indem er mit seinen Augen einen Bund schließt, eine Frau nicht mit Begierde anzusehen.

1. Die Kraft, einen Bund mit uns selbst zu schließen

2. Die Bedeutung moralischer Reinheit

1. Matthäus 5:27-28 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.

2. Sprüche 6:25 – Begehre nicht ihre Schönheit in deinem Herzen und lass dich nicht von ihr mit ihren Wimpern fesseln.

Hiob 31:2 Denn welchen Teil Gottes gibt es von oben? und welches Erbe des Allmächtigen aus der Höhe?

In dieser Passage geht es darum, welcher Teil Gottes von oben kommt und welches Erbe vom Allmächtigen von oben empfangen wird.

1. Die Freude, den Herrn zu kennen – Ein Blick auf den Segen, Gott zu kennen und was er uns zu bieten hat.

2. Unseren Platz im Königreich verstehen – Eine Studie darüber, wie wichtig es ist, unseren Platz im Königreich Gottes zu erkennen und wie sich dies auf unser Leben auswirkt.

1. Psalm 16:5-6 Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Jeremia 32:38-41 Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein. Ich werde ihnen ein Herz und einen Weg geben, damit sie mich für immer fürchten, zu ihrem eigenen Wohl und zum Wohl ihrer Kinder nach ihnen. Ich werde mit ihnen einen ewigen Bund schließen, dass ich mich nicht davon abwenden werde, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde die Furcht vor mir in ihre Herzen legen, damit sie sich nicht von mir abwenden. Ich werde mich freuen, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in Treue, von ganzem Herzen und von ganzer Seele in diesem Land pflanzen.

Hiob 31:3 Bedeutet das nicht Vernichtung für die Gottlosen? und eine seltsame Strafe für die Übeltäter?

Hiob bestätigt das Schicksal der Bösen und fordert Gerechtigkeit.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und seine Strafe für die Bösen ist gewiss.

2: Wir sind alle für unser Handeln verantwortlich und werden mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen konfrontiert.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: 2 Thessalonicher 1:5-10 – Dies wird an dem Tag geschehen, an dem Gott die Geheimnisse der Menschen durch Jesus Christus richten wird, wie mein Evangelium verkündet.

Hiob 31:4 Sieht er nicht meine Wege und zählt er nicht alle meine Schritte?

Diese Passage spricht von Gottes Allwissenheit und souveräner Kontrolle über alle Dinge.

1. Gott sieht alles: Die Souveränität Gottes verstehen

2. Schritte des Glaubens: Gottes Vorsehung annehmen

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt!

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 31:5 Wenn ich in Eitelkeit umhergehe oder mein Fuß zum Betrug eilt;

Hiob beklagt, dass er nicht gesündigt hat, indem er aus Eitelkeit wandelte oder zur Täuschung eilte.

1. Die Gefahr von Eitelkeit und Betrug

2. Sich von den Pfaden der Eitelkeit und Täuschung fernhalten

1. Sprüche 12:2 „Ein guter Mann erlangt Gunst vom Herrn, aber einen Mann mit bösen Absichten wird er verurteilen.“

2. Psalm 25:4-5 „Lass mich deine Wege erkennen, o Herr, lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich warte ich den ganzen Tag.“ ."

Hiob 31:6 Lass mich in einer ausgeglichenen Waage gewogen werden, damit Gott meine Lauterkeit erkenne.

Diese Passage betont die Bedeutung der Integrität im Leben vor Gott.

1. „Das Bedürfnis nach Integrität: Balance in unserem Leben finden“

2. „Gottes Ruf zur Integrität: Prüfung unseres Lebens vor ihm“

1. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.“

2. Jakobus 1:12 – „Selig ist der Mann, der standhaft bleibt in der Prüfung, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Hiob 31:7 Wenn mein Schritt abweicht und mein Herz meinen Augen folgt und wenn irgendein Makel an meinen Händen klebt;

Hiob erkennt sein Potenzial zur Sünde und sein Bedürfnis nach Reue.

1: Wir müssen unsere eigenen Schwächen erkennen und uns um Reue und Stärke an den Herrn wenden.

2: Wir dürfen niemals zulassen, dass unsere Wünsche uns vom Weg des Herrn abbringen.

1: Jakobus 1:14-15 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2: Sprüche 4:23-27 Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm. Halten Sie Ihren Mund frei von Perversität; Halten Sie korruptes Gerede von Ihren Lippen fern. Lassen Sie Ihre Augen geradeaus schauen; Fixiere deinen Blick direkt vor dir. Denken Sie sorgfältig über die Wege für Ihre Füße nach und seien Sie standhaft auf allen Ihren Wegen. Drehen Sie sich nicht nach rechts oder links; Bewahre deinen Fuß vor dem Bösen.

Hiob 31:8 Dann lass mich säen und ein anderer essen; ja, meine Nachkommen sollen ausgerottet werden.

Hiob erklärt, dass ihm das Recht, Kinder zu bekommen und die Früchte seiner Arbeit zu ernten, verwehrt werden sollte, wenn er gesündigt hat.

1. Die Folgen der Sünde: Wie wir ernten, was wir säen

2. Die Bedeutung eines gerechten Lebens in den Augen Gottes

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 22:8 – Wer Unrecht sät, wird Unheil ernten, und die Rute seines Zorns wird vergehen.

Hiob 31:9 Wenn mein Herz von einer Frau verführt wurde oder ich vor der Tür meines Nächsten lauerte;

Hiob erkennt die Versuchung der Sünde und die Wichtigkeit, ihr zu entgehen, um treu zu bleiben.

1. „Gottes Ruhm durch unsere Treue“

2. „Die Versuchung der Sünde und die Stärke der Tugend“

1. Jakobus 1:13-15 – „Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: ‚Ich werde von Gott versucht‘, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Jeder aber wird versucht, wenn er wird von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt. Dann bringt das Verlangen, wenn es empfangen hat, die Sünde hervor, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2. Sprüche 7:24-27 – „Siehe, ich bin gewandelt nach meinem Wunsch; ich habe mein Herz auf meinen Weg gesetzt. Ich habe meinen Mund nicht sündigen lassen, indem ich mit einem Fluch um sein Leben gebeten habe. Ich habe nicht gehört.“ die Worte seines Mundes, und mein Herz neigte nicht zu seinen Wegen. Ich habe mein Herz auf ihn gesetzt und werde seine Wege befolgen.

Hiob 31:10 Und meine Frau soll sich vor einer anderen beugen, und andere sollen sich vor ihr beugen.

In dieser Passage geht es um Hiobs Verpflichtung zur Treue in der Ehe.

1: „Die Treue der Ehe: Ein Aufruf zur Verpflichtung“

2: „Bewahrung der Ehe durch Treue“

1: Epheser 5:25-33 – Ehemänner sollten ihre Frauen lieben, wie Christus die Kirche geliebt hat, und Frauen sollten ihre Männer respektieren.

2: Sprüche 5:18-19 – Genieße die Frau deiner Jugend und lass sie ein liebevolles Reh und eine anmutige Hirschkuh sein.

Hiob 31:11 Denn das ist ein abscheuliches Verbrechen; ja, es ist eine Ungerechtigkeit, von den Richtern bestraft zu werden.

Diese Passage spricht von der Abscheulichkeit bestimmter Verbrechen und der Notwendigkeit einer Bestrafung durch die Richter.

1. „Die Schwere der Sünde: Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit verstehen“

2. „Folgen von Fehlverhalten: Strafe für eine Ungerechtigkeit“

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Hiob 31:12 Denn es ist ein Feuer, das bis zur Zerstörung verzehrt und all meinen Ertrag vernichtet.

In dieser Passage ist von einem Feuer die Rede, das all unseren Besitz zerstört und uns wegnehmen kann.

1: Gott ist der Einzige, der wahre und dauerhafte Sicherheit geben kann.

2: Wir können uns nicht auf die Dinge dieser Welt verlassen, sondern müssen unser Vertrauen auf Gott setzen.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Psalm 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

Hiob 31:13 Wenn ich die Sache meines Knechtes oder meiner Magd verachtete, als sie mit mir stritten;

Diese Passage spricht von Hiobs Verpflichtung, seine Diener fair zu behandeln.

1. Wie wichtig es ist, unsere Mitarbeiter zu respektieren und sie mit Würde zu behandeln.

2. Praktische Möglichkeiten, unseren Dienern Liebe und Mitgefühl zu zeigen.

1. Epheser 6:5-9 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet.

2. Kolosser 4:1 – Meister, versorgt eure Sklaven mit dem Recht und Gerechten, denn ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

Hiob 31:14 Was soll ich nun tun, wenn Gott aufsteht? und wenn er mich besucht, was soll ich ihm antworten?

Hiob denkt über die Unvermeidlichkeit nach, sich Gott zu stellen, und darüber, was er tun wird, wenn er ankommt.

1. Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott: Nachdenken über Hiob 31:14.

2. Gott antworten: Wir prüfen uns selbst im Lichte von Hiob 31:14.

1. Römer 14:12 – So soll jeder von uns vor Gott Rechenschaft ablegen.

2. Prediger 12:14 – Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Hiob 31:15 Hat ihn nicht der gemacht, der mich im Mutterleib gemacht hat? Und hat uns nicht einer im Mutterleib geformt?

In dieser Passage geht es um die Idee, dass Gott derjenige ist, der sowohl Hiob als auch seinen Feind erschaffen hat, und betont damit, wie wichtig es ist zu verstehen, dass Gott die Kontrolle über alle Dinge hat.

1. Die Souveränität Gottes: Die Implikationen von Hiob 31:15 verstehen

2. Die Einheit der Menschheit: Tiefergehende Überlegungen zu Hiob 31:15

1. Psalm 139:13-16

2. Jesaja 44:2-5

Hiob 31:16 Wenn ich den Armen ihr Verlangen verwehre und die Augen der Witwe verliere;

Hiob hat über seine Gerechtigkeit und Integrität nachgedacht und stellt hier fest, dass er den Armen nichts Gutes vorenthalten und die Augen der Witwe nicht versagen ließ.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie wir das Leben anderer verändern können

2. Sich um die Verletzlichen kümmern: Eine Einladung zum Mitgefühl

1. Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

2. Jesaja 58:7-10 – Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und obdachlose Arme in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

Hiob 31:17 Oder ich habe allein meinen Bissen gegessen, und der Waisen hat nicht davon gegessen;

Hiob erkennt die Bedeutung der Nächstenliebe und teilt sein Engagement, den Armen und Vaterlosen zu helfen.

1: Gott ruft uns auf, Mitgefühl und Großzügigkeit gegenüber denen zu zeigen, denen es weniger gut geht, so wie Hiob es tat.

2: Durch unsere Taten der Freundlichkeit und Nächstenliebe können wir Gott ehren und unseren Glauben zeigen.

1: Jakobus 1:27 – Eine reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2: Matthäus 25:35-36 - Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

Hiob 31:18 (Denn von meiner Jugend an wurde er bei mir erzogen wie ein Vater, und ich habe sie vom Mutterleib an geführt;)

Diese Passage beschreibt die besondere Bindung zwischen Hiob und seinem Diener. Es deutet darauf hin, dass Hiob seinem Diener die gleiche Art von Fürsorge und Anleitung zukommen ließ, wie es ein Elternteil tun würde.

1. „Der Bund der Familie: Die Rolle der Eltern in Beziehungen“

2. „Gottes Liebe in Aktion: Sich um andere wie uns selbst kümmern“

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Epheser 6:4 – Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Hiob 31:19 Wenn ich sehe, dass jemand aus Mangel an Kleidung umkommt oder jemand arm ist, der keine Decke trägt;

Diese Passage spricht von Hiobs Engagement, sich um die Bedürftigen zu kümmern.

1. Treues Mitgefühl: Für die Bedürftigen sorgen

2. Gottes Ruf, den Armen zu dienen

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 58:7 – Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

Hiob 31:20 Wenn seine Lenden mich nicht gesegnet hätten und er nicht mit der Wolle meiner Schafe gewärmt worden wäre;

Hiob denkt über seine treue Verwaltung seines Besitzes nach und darüber, wie er andere gesegnet hat.

1: Wir sollten treue Verwalter der uns anvertrauten Besitztümer sein, nicht nur um uns selbst zu nützen, sondern auch um andere zu segnen.

2: Wir sollten danach streben, großzügig zu sein und andere an die erste Stelle zu setzen, insbesondere diejenigen, die sich auf uns verlassen.

1: Lukas 12:42-48 – Jesus lehrt, dass wir treue Verwalter der Ressourcen sein sollen, die Gott uns gegeben hat.

2: Apostelgeschichte 20:35 – Paulus ermutigt die Gläubigen, großzügig zu sein und andere an die erste Stelle zu setzen.

Hiob 31:21 Wenn ich meine Hand gegen die Waisen erhebe, als ich meine Hilfe im Tor sah,

Hiob beklagt seine eigene Integrität und Hingabe an Gott und seine Gebote, wohl wissend, dass seine Verfehlungen verurteilt werden.

1. Gottes Gebote halten: Hiob 31:21 als Vorbild für ein gerechtes Leben

2. Die Bedeutung des Schutzes der Schwachen: Stärke finden in Hiob 31:21

1. Psalm 82:3-4: Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.

2. Jakobus 1:27: Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hiob 31:22 Und mein Arm soll von meinem Schulterblatt fallen und mein Arm vom Knochen zerbrechen.

Diese Passage unterstreicht Hiobs Vertrauen in seine Unschuld und Gerechtigkeit.

1: Gott ist der ultimative Richter unserer Handlungen und es liegt in unserer Verantwortung, vor ihm gerecht und demütig zu bleiben.

2: Wir müssen immer auf unsere eigene Unschuld und Gerechtigkeit vertrauen und darauf vertrauen, dass Gott uns richtig richten wird.

1: Sprüche 16:2 Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein, aber der Herr wiegt den Geist.

2: Hebräer 4:12-13 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten der Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hiob 31:23 Denn die Zerstörung durch Gott war mir ein Schrecken, und wegen seiner Hoheit konnte ich es nicht ertragen.

Hiob bringt zum Ausdruck, dass die Zerstörung Gottes für ihn eine Quelle des Schreckens ist und er nicht in der Lage ist, vor Gottes Größe zu bestehen.

1. Die Angst vor dem Herrn: Lernen, Gottes Macht zu respektieren

2. Auf die Souveränität Gottes vertrauen: Angst durch Glauben überwinden

1. Psalm 33:8 Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben.

2. Jesaja 12:2 Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; Denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.

Hiob 31:24 Wenn ich Gold zu meiner Hoffnung mache oder zu dem feinen Gold sage: Du bist meine Zuversicht;

Hiob hat seine Hoffnung auf materielle Besitztümer statt auf Gott gesetzt.

1. „Unsere Hoffnung sollte in Gott liegen, nicht in Gold“

2. „Die Gefahr, auf Reichtum zu vertrauen“

1. Sprüche 11:28 „Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird gedeihen wie ein grünes Blatt.“

2. 1. Timotheus 6:17-19 „Was die Reichen in diesem Zeitalter betrifft, so fordere sie auf, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können.“ Sie sollen Gutes tun, reich an guten Werken sein, großzügig sein und bereit sein zu teilen und so einen Schatz für sich anhäufen als gute Grundlage für die Zukunft, damit sie das ergreifen können, was wahres Leben ist.“

Hiob 31:25 Wenn ich mich freute, weil mein Reichtum groß war und meine Hand viel bekommen hatte;

Hiob denkt über seine vergangenen Taten nach und erkennt, dass es falsch gewesen wäre, wenn er sich über seinen Reichtum und Besitz gefreut hätte.

1. Die Gefahr der Freude am Reichtum

2. Der Wert der Zufriedenheit

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.

2. Matthäus 6:24-25 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

Hiob 31:26 Wenn ich die Sonne sähe, wenn sie schien, oder den Mond, der hell wandelte;

Diese Passage spricht von der Schönheit der Natur und ihrer Verbindung zu Gott.

1. Die Schöpfung ist beeindruckend: Entdecken Sie das Wunder Gottes in der Natur

2. Die Majestät des Himmels: Nachdenken über die Herrlichkeit Gottes

1. Psalm 19:1-4

2. Römer 1:20-22

Hiob 31:27 Und mein Herz wurde heimlich verführt, und mein Mund küsste meine Hand.

Hiob erkennt seine eigene menschliche Schwäche an, indem er zugibt, dass er versucht war, im Widerspruch zu Gottes Willen zu handeln.

1. Die Macht der Versuchung: Wie wir die Versuchung in unserem Leben überwinden können

2. Unsere Schwächen anerkennen: Anerkennen, dass wir Gottes Stärke brauchen

1. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist. Aber Gott ist treu; Er wird nicht zulassen, dass du über das Maß hinaus versucht wirst, was du ertragen kannst. Aber wenn Sie in Versuchung geraten, wird er Ihnen auch einen Ausweg bereiten, damit Sie die Versuchung ertragen können.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Hiob 31:28 Auch dies wäre eine Ungerechtigkeit, die vom Richter bestraft werden müsste; denn ich hätte den Gott verleugnen sollen, der oben ist.

Hiob erkennt seine Schuld vor Gott an und gesteht, dass er eine Strafe verdienen würde.

1. Die Macht der Beichte: Wie Reue Wiederherstellung bringt

2. Die Angst vor dem Herrn: Eine Einladung zur Gerechtigkeit

1. Jesaja 55:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Hiob 31:29 Wenn ich mich über die Vernichtung dessen freute, der mich hasste, oder mich erhob, als ihn das Böse traf:

In dieser Passage geht es darum, sich nicht über den Untergang der Feinde zu freuen, sondern stattdessen Barmherzigkeit zu zeigen.

1. „Die Macht der Barmherzigkeit: Liebe im Angesicht des Hasses zeigen“

2. „Die andere Wange hinhalten: Wie man auf Feinde reagiert“

1. Lukas 6:27-36

2. Römer 12:17-21

Hiob 31:30 Ich habe auch nicht zugelassen, dass mein Mund sündigte, indem ich seiner Seele einen Fluch wünschte.

Hiob beteuert seine Unschuld, indem er einer anderen Person keinen Schaden zufügt.

1. Der Segen der Reinheit: Eine Studie zu Hiob 31:30

2. Sich davon enthalten, Böses zu sagen: Die Macht der Worte Hiobs

1. Psalm 19:14 - Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser.

2. Jakobus 3:10 – Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Hiob 31:31 Wenn die Männer meiner Wohnung nicht sprächen: Ach, was hätten wir von seinem Fleisch! wir können nicht zufrieden sein.

Diese Passage offenbart Hiobs Vertrauen in Gott, selbst als seine Freunde ihn kritisierten.

1. „Vertrauen in Gottes Plan: Lehren aus Hiob“

2. „Im Glauben beharren: Die Geschichte von Hiob“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Hiob 31:32 Der Fremde blieb nicht auf der Straße; ich aber öffnete dem Reisenden meine Türen.

Hiob öffnete seine Türen für Reisende und sorgte dafür, dass sie eine Unterkunft hatten.

1. Wir sind alle Fremde auf dieser Welt und müssen füreinander sorgen.

2. Wir sollten Hiobs Beispiel der Gastfreundschaft gegenüber Bedürftigen folgen.

1. Epheser 4:32 – „Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Römer 12:13 – „Teile mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Übe Gastfreundschaft.“

Hiob 31:33 Wenn ich meine Übertretungen wie Adam zudeckte und meine Missetat in meinem Busen verbarg:

Hiob erkennt seine eigene Schuld an und bekennt demütig seine Sünden.

1. Die Folgen des Verheimlichens unserer Sünden

2. Die Weisheit, unsere Sünden zu bekennen

1. Psalm 32:5 – Ich habe dir meine Sünde eingestanden, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

Hiob 31:34 Fürchtete ich mich vor der großen Menge, oder erschreckte mich die Verachtung der Familien, dass ich schwieg und nicht zur Tür hinausging?

Hiob bekundet im Umgang mit anderen seine Unschuld und vertritt jeden Schuldvorwurf.

1: Wir sollten uns unserer Handlungen und ihrer Konsequenzen immer bewusst sein, auch wenn wir uns dabei dem Urteil anderer stellen müssen.

2: Gott hat uns den freien Willen gegeben, zu entscheiden, wie wir andere behandeln, und wir müssen uns unserer Entscheidungen immer bewusst sein.

1: Matthäus 7:12 – Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch antun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2: Römer 12:18 - Wenn es möglich ist, so viel in dir liegt, lebe in Frieden mit allen Menschen.

Hiob 31:35 Oh, der würde mich hören! Siehe, mein Wunsch ist, dass der Allmächtige mir antworten würde und dass mein Gegner ein Buch geschrieben hätte.

Hiob sehnt sich danach, dass Gott seine Gebete erhört und dass sein Gegner ein Buch schreibt.

1. Die Kraft des Gebets: Die Sehnsucht nach Hiob verstehen

2. Unbeantwortete Gebete: Lernen, sich auf Gottes Timing zu verlassen

1. Jakobus 5:13-18 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. Psalm 143:1-6 – Erhöre mein Gebet, HERR; erhöre mein Flehen! Antworte mir in deiner Treue und in deiner Gerechtigkeit.

Hiob 31:36 Ich würde es auf meine Schulter nehmen und es mir als Krone binden.

Hiob bekräftigt seine Integrität und erklärt, dass er jedes Unrecht, das er getan hat, auf sich nehmen und es als Krone tragen würde.

1. „Die Krone der Demut: Unsere Fehler annehmen“

2. „Das Schöne daran, Verantwortung zu übernehmen“

1. Jakobus 4:6-7 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Hiob 31:37 Ich wollte ihm die Zahl meiner Schritte verkünden; wie ein Fürst würde ich mich ihm nähern.

Hiob bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, sich Gott zu nähern und seine Handlungen und sein Verhalten zu erklären.

1. Die Kraft des Geständnisses und der Selbstreflexion

2. Sich Gott mit Demut nähern

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.

2. Lukas 18:9-14 – Jesus erzählte ein Gleichnis von einem bescheidenen Zöllner, der zu Gott betete.

Hiob 31:38 Wenn mein Land wider mich schreit oder auch seine Ackerfurchen klagen;

Die Passage spricht dafür, dass Hiob über seine Verantwortung nachdenkt, für sein Land zu sorgen.

1. Ein Herz der Verantwortung entwickeln: Aus dem Beispiel Hiobs lernen

2. Die Freude am Geben: Wie Großzügigkeit unser Leben verändern kann

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und alles, was auf ihr ist, die Welt und alle, die darin leben.

2. 1. Korinther 4:2 – Darüber hinaus wird von den Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.

Hiob 31:39 Wenn ich seine Früchte umsonst gegessen habe oder seinen Besitzern das Leben gekostet hätte:

Hiob denkt über eine mögliche Sünde von ihm nach und fragt sich, ob er einem anderen unentgeltlich seinen Lebensunterhalt genommen oder einem anderen das Leben genommen hat.

1: Jeder hat die Verantwortung, seinen Nächsten mit Respekt und Freundlichkeit zu behandeln.

2: Wir müssen ehrlich und verantwortlich für unser Handeln sein und bereit sein, die Konsequenzen unserer Entscheidungen zu akzeptieren.

1: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Epheser 4,28 – Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

Hiob 31:40 Lasst Disteln statt Weizen wachsen und Herzmuscheln statt Gerste. Die Worte Hiobs sind zu Ende.

Hiob lehrt uns, unser Leiden zu akzeptieren und auf Gott zu vertrauen.

1: Wir verstehen vielleicht nicht, warum Leid in unser Leben kommt, aber wir müssen auf Gott vertrauen und es akzeptieren.

2: Auch wenn das Leben ungerecht erscheint, ist der Herr unsere Zuflucht und unser Trost.

1: Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2: Römer 8:18 „Ich bin der Meinung, dass unsere gegenwärtigen Leiden keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die an uns offenbart werden wird.“

In Hiob, Kapitel 32, wird ein neuer Charakter namens Elihu vorgestellt, der dem Gespräch zwischen Hiob und seinen Freunden schweigend zugehört hat. Elihu ist frustriert darüber, dass Hiobs Freunde ihn nicht widerlegen können, und beschließt, sich zu äußern.

1. Absatz: Elihu, ein junger Mann, der bei den vorherigen Diskussionen anwesend war, drückt seine Frustration gegenüber Hiobs Freunden aus, weil sie keine überzeugenden Argumente gegen ihn vorbringen konnten. Er gibt an, dass er aufgrund seiner Jugend im Vergleich zu den älteren Männern das Sprechen zurückgehalten hat (Hiob 32:1-6).

2. Absatz: Elihu erklärt, dass er glaubt, dass Weisheit von Gott kommt und dass Alter nicht unbedingt gleichbedeutend mit Verständnis ist. Er behauptet, dass er vom Geist Gottes erfüllt sei und seine Erkenntnisse teilen möchte (Hiob 32:7-22).

In Summe,

Kapitel 32 von Hiob präsentiert:

die Einleitung,

und Elihu äußerte seine Frustration über die unzureichenden Antworten von Hiobs Freunden.

Hervorhebung der jugendlichen Perspektive durch Betonung des Alters als nicht unbedingt gleichbedeutend mit Weisheit,

und die Betonung der göttlichen Inspiration, die durch die Inanspruchnahme spiritueller Führung erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Einführung einer neuen Stimme und Verkörperung, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 32:1 Da hörten diese drei Männer auf, Hiob zu antworten, weil er in seinen eigenen Augen gerecht war.

Hiob hatte in seinen eigenen Augen recht und die drei Männer hatten nichts zu sagen.

1: Wir müssen demütig sein und uns demütig dem Willen Gottes unterwerfen, wie Hiob es tat.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns unserer selbst nicht so sicher sind, dass wir nicht auf die Weisheit anderer hören können.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jakobus 1:19-20 „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott fordert.“

Hiob 32:2 Da entbrannte der Zorn Elihus, des Sohnes Barachels, des Busiters, aus der Sippe Rams; gegen Hiob entbrannte sein Zorn, weil er sich selbst mehr rechtfertigte als Gott.

Elihus Zorn entbrannte gegen Hiob, weil er sich selbst statt Gott rechtfertigte.

1. Wir müssen Gott immer an die erste Stelle setzen und auf seine Gerechtigkeit vertrauen, auch wenn sie schwer zu verstehen ist.

2. Die Geschichte von Hiob lehrt uns, uns vor dem Herrn zu demütigen und mit seinem Willen zufrieden zu sein.

1. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Macht euch nicht daran konform.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jakobus 4:6-10 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber gibt er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Zieht.“ Nahet Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweideutigen. Seid elend und trauert und weint. Lasst euer Lachen sich in Trauer verwandeln und eure Freude in Trübsinn. Demütig stellt euch vor den Herrn, und er wird euch erhöhen.

Hiob 32:3 Auch gegen seine drei Freunde entbrannte sein Zorn, weil sie keine Antwort gefunden und Hiob dennoch verurteilt hatten.

Hiobs drei Freunde waren wütend auf ihn, weil er ihre Fragen nicht beantworten konnte und Hiob verurteilte.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit sind grenzenlos

2. Gott ist souverän und seine Pläne sind perfekt

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Hiob 32:4 Elihu aber wartete, bis Hiob redete, denn sie waren älter als er.

Elihu wartete mit dem Reden, bis Hiob und die Ältesten gesprochen hatten.

1: Es ist wichtig, die Weisheit der Älteren und Erfahreneren zu respektieren.

2: Geduld ist eine Tugend – auch wenn wir gerne unsere eigenen Gedanken teilen, müssen wir die Meinungen anderer respektieren.

1: Prediger 5:2 – „Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, etwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum seien deine Worte wenige.“

2: Sprüche 15:23 – „Ein Mann hat Freude über die Antwort seines Mundes; und wie gut ist ein Wort, das zur rechten Zeit gesprochen wird!“

Hiob 32:5 Als Elihu sah, dass im Mund dieser drei Männer keine Antwort war, entbrannte sein Zorn.

Elihus Zorn entfachte sich, als er sah, dass die drei Männer nichts zu sagen hatten.

1: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht so sehr auf unsere eigene Meinung konzentrieren, dass wir nicht auf die Weisheit anderer hören.

2: Wir müssen bereit sein, Korrekturen anzunehmen und offen für Kritik zu sein, da dies eine Form der Belehrung sein kann.

1: Sprüche 12:1 - Wer Disziplin liebt, liebt Wissen, aber wer Korrektur hasst, ist dumm.

2: Jakobus 1,19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, achtet darauf: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

Hiob 32:6 Und Elihu, der Sohn Barachels, der Busiter, antwortete und sprach: Ich bin jung, und ihr seid sehr alt; Darum hatte ich Angst und wagte es nicht, dir meine Meinung zu sagen.

Elihu, der Sohn von Barachel, dem Buziter, spricht und offenbart, dass er durch den Altersunterschied zwischen ihm und denen, mit denen er sprach, eingeschüchtert war und daher zögerte, seine Meinung zu äußern.

1. Gott ruft uns dazu auf, auch angesichts von Widrigkeiten mutig unsere Wahrheit zu sagen.

2. Wir sollten uns bei der Äußerung unserer Meinung nicht durch Alter oder Stellung einschüchtern lassen.

1. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Hiob 32:7 Ich sagte: Tage sollen reden, und viele Jahre sollen Weisheit lehren.

Dieser Vers legt nahe, dass Weisheit durch Erfahrung und im Laufe der Zeit erlangt werden kann.

1: Weisheit kommt durch Erfahrung

2: Geduld ist der Schlüssel zum Verständnis

1: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2: Sprüche 4:7 – Der Anfang der Weisheit ist dieser: Erlange Weisheit, und was auch immer du bekommst, erwirb Einsicht.

Hiob 32:8 Aber es ist ein Geist im Menschen, und die Eingebung des Allmächtigen gibt ihnen Einsicht.

Elihu spricht von der Bedeutung des Geistes des Menschen und davon, dass es die Inspiration Gottes ist, die Verständnis bringt.

1. Der Geist im Menschen: Sich auf die Inspiration des Allmächtigen verlassen

2. Verstehen durch die Inspiration Gottes

1. Johannes 16:13 – Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er dich in die ganze Wahrheit führen.

2. Römer 8:14 – Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

Hiob 32:9 Große Männer sind nicht immer weise, und die Alten verstehen kein Urteil.

Diese Passage unterstreicht, dass Weisheit und Verständnis nicht unbedingt mit dem Alter und dem sozialen Status zunehmen.

1: Weisheit liegt nicht in der Anzahl der gelebten Jahre oder dem Status, den man im Leben erreicht hat.

2: Wir müssen erkennen, dass Weisheit von Gott kommt und nicht von unserem Alter oder unserer sozialen Stellung abhängt.

1: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 9:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

Hiob 32:10 Da sprach ich: Höre auf mich! Ich werde auch meine Meinung kundtun.

In Hiob 32:10 geht es darum, dass Hiob seine Meinung äußert.

1: Wir sollten uns alle die Zeit nehmen, unsere Meinung zu äußern.

2: Um unsere Welt zu verstehen, ist es wichtig zu lernen, auf die Meinung anderer zu hören.

1: Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2: Sprüche 18:2 – Ein Narr hat keine Freude am Verstehen, sondern nur daran, seine Meinung zu äußern.

Hiob 32:11 Siehe, ich habe auf deine Worte gewartet; Ich habe mir deine Gründe angehört, während du überlegt hast, was du sagen sollst.

Hiob hörte seinen Freunden aufmerksam zu, während sie versuchten, sich etwas auszudenken, was sie sagen sollten.

1) Wie wichtig es ist, anderen zuzuhören und geduldig zu sein.

2) Sprechen Sie nicht schnell, sondern hören Sie zu, bevor Sie Ratschläge geben.

1) Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2) Sprüche 18:13 – „Wenn jemand eine Antwort gibt, bevor er sie hört, ist das seine Torheit und Schande.“

Hiob 32:12 Ja, ich habe mich um euch gekümmert, und siehe, keiner von euch hat Hiob überzeugt oder auf seine Worte geantwortet.

Keiner von Hiobs drei Freunden konnte seine Fragen beantworten oder ihm überzeugende Ratschläge geben.

1. Wie wichtig es ist, anderen zuzuhören

2. Die Notwendigkeit eines weisen Rats

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Hiob 32:13 Damit ihr nicht sagt: Wir haben Weisheit gefunden: Gott stößt ihn nieder, nicht den Menschen.

Die Passage legt nahe, dass Weisheit nicht vom Menschen entdeckt wird, sondern dass es Gott ist, der sie erkennen lässt.

1. Die Weisheit Gottes entdecken

2. Erkennen, dass Weisheit von oben kommt

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hiob 32:14 Nun hat er seine Worte nicht gegen mich gerichtet, und ich werde ihm nicht mit euren Reden antworten.

In dieser Passage geht es um Hiobs Weigerung, auf die Argumente seiner Freunde zu antworten.

1. Wir sollten darauf achten, auf Kritik mit Anmut und Verständnis statt mit Abwehrhaltung zu reagieren.

2. Auch wenn wir im Recht sind, ist es wichtig, anderen mit Liebe und Freundlichkeit zu begegnen.

1. Epheser 4:31-32 – „Alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und Verleumdung sollen von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

2. Kolosser 3,12-14 – „Und seid nun Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mit barmherzigen Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, verzeihen.“ einander; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst auch ihr vergeben. Und über all diesen legt ihr Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.“

Hiob 32:15 Sie entsetzten sich und antworteten nicht mehr, sie hörten auf zu reden.

Die Menschen, zu denen Hiob sprach, waren von seinen Worten so überwältigt, dass sie keine Antwort bekamen und aufhörten zu reden.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

2. Sprechen Sie mit Weisheit und achten Sie auf die Wirkung Ihrer Worte.

1. Sprüche 15:7 – „Die Lippen der Weisen verbreiten Erkenntnis; nicht so die Herzen der Narren.“

2. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

Hiob 32:16 Als ich wartete (denn sie sprachen nicht, sondern blieben stehen und antworteten nicht mehr;)

Hiob hatte darauf gewartet, dass seine Freunde aufhörten zu reden und antworteten, aber sie schwiegen.

1: Wir sollten angesichts der Hilfebedürftigkeit unserer Freunde niemals schweigen.

2: Wir sollten immer bereit sein, tröstende und unterstützende Worte an diejenigen zu richten, die in Not sind.

1: Jakobus 1,19 – Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2: Sprüche 25:11 – Ein treffend gesprochenes Wort ist wie goldene Äpfel in silbernen Fassungen.

Hiob 32:17 Ich sagte: Ich werde auch meinen Teil beantworten und meine Meinung kundtun.

Elihu ist entschlossen zu antworten und seine Meinung zu äußern.

1. Verantwortung für unsere Gedanken und Worte übernehmen

2. Mit Glauben und Selbstvertrauen sprechen

1. Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

2. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

Hiob 32:18 Denn ich bin voller Materie, der Geist in mir drängt mich.

Diese Passage aus Hiob 32:18 offenbart den inneren Kampf, den Hiob empfindet, während er mit Materie gefüllt ist und sein Geist ihn einschränkt.

1. Gott ist in unserem Kampf immer präsent, egal wie schwierig er auch sein mag.

2. Denken Sie daran, in Zeiten innerer Konflikte Gottes Führung zu suchen.

1. 2. Korinther 12:9 – „Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum möchte ich mich lieber meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi darauf ruhe.“ Mich."

2. Jesaja 40:29 – „Den Schwachen gibt er Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.“

Hiob 32:19 Siehe, mein Bauch ist wie Wein, der keinen Abfluss hat; es ist bereit zu platzen wie neue Flaschen.

Hiob vergleicht sich mit Wein, der kurz vor dem Bersten steht, weil er keinen Abzug hat.

1. Der Druck des Lebens: Wie man Stress gesund bewältigt

2. Wissen, wann man loslassen muss: Frieden finden, wenn das Leben überwältigend wird

1. Römer 8:18-25 – Die Hoffnung auf Herrlichkeit

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin

Hiob 32:20 Ich werde reden, damit ich erquickt werde; ich werde meine Lippen öffnen und antworten.

Hiob sehnt sich danach, sprechen und erfrischt sein zu können.

1. Der Trost, seine Meinung zu sagen: Wie man in Offenheit Erfrischung findet

2. Die Kraft, Ihren Glauben zum Ausdruck zu bringen: Stärke im Gebet entdecken

1. Jakobus 5:13-16 – Ist einer von euch in Schwierigkeiten? Er sollte beten. Ist jemand glücklich? Lass ihn Loblieder singen.

2. Psalm 19:14 – Die Worte meines Mundes und die Betrachtung meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

Hiob 32:21 Ich bitte euch, ich möchte die Person eines anderen nicht annehmen und einem Menschen keine schmeichelhaften Titel geben.

Hiob fleht die Menschen an, keine Bevorzugung oder Schmeichelei von anderen anzunehmen.

1. Die Gefahr der Schmeichelei: Wie man göttlichen Rat von der Meinung des Menschen unterscheidet

2. Die Macht der Demut: Die Versuchung der Schmeichelei ablehnen

1. Sprüche 16:18-19: Stolz geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde. Es ist besser, den Armen gegenüber demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2. Jakobus 3:13-18: Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit. Aber wenn Sie bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in Ihrem Herzen haben, prahlen Sie nicht und seien Sie nicht der Wahrheit gegenüber falsch.

Hiob 32:22 Denn ich weiß nicht, schmeichelhafte Titel zu geben; Wenn ich das tat, würde mich mein Schöpfer bald mitnehmen.

Hiob schmeichelt anderen nicht, da er sich bewusst ist, dass dies Gott missfallen würde.

1. Wie wichtig es ist, im Umgang mit anderen ehrlich zu sein.

2. Wie Gott Demut und Aufrichtigkeit in unseren Beziehungen schätzt.

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit.

Im Hiob-Kapitel 33 setzt Elihu seine Reaktion auf Hiob fort, indem er behauptet, dass er im Namen Gottes spreche, und eine andere Perspektive auf Hiobs Leiden bietet.

1. Absatz: Elihu spricht Hiob direkt an und fordert ihn auf, seinen Worten aufmerksam zuzuhören. Er behauptet, dass er mit Weisheit und Verständnis sprechen wird (Hiob 33:1-7).

2. Absatz: Elihu argumentiert gegen Hiobs Behauptung, vor Gott unschuldig zu sein. Er behauptet, dass Gott größer ist als jeder Mensch und mit dem Einzelnen auf verschiedene Weise kommuniziert, unter anderem durch Träume und Visionen (Hiob 33:8-18).

3. Absatz: Elihu betont, dass Gott Leiden als Mittel der Disziplin nutzt, um Menschen vom Rande der Zerstörung zurückzubringen. Er weist darauf hin, dass Schmerz und Bedrängnis für Gott eine Möglichkeit sein können, die eigene Seele vor dem Weg der Zerstörung zu bewahren (Hiob 33:19-30).

4. Absatz: Elihu ermutigt Hiob, sein Fehlverhalten zu bekennen, wenn er Sünden begangen hat. Er versichert ihm, dass Gott barmherzig ist und bereit ist, denen zu vergeben, die aufrichtig Buße tun (Hiob 33,31-33).

In Summe,

Kapitel dreiunddreißig von Hiob präsentiert:

die Fortsetzung,

und Perspektive, die Elihu zum Zweck des Leidens und zur Notwendigkeit der Reue zum Ausdruck bringt.

Hervorhebung der göttlichen Kommunikation durch Hervorhebung verschiedener Arten, wie Gott mit Menschen interagiert,

und die Betonung der spirituellen Disziplin, die dadurch erreicht wird, dass Leiden als Mittel für persönliches Wachstum vorgeschlagen wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Bereitstellung eines alternativen Standpunkts und einer Verkörperung, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 33:1 Darum, Hiob, ich bitte dich, höre meine Reden und höre auf alle meine Worte.

Hiob hört sich Elihus Reden und weise Worte an.

1: Weisheit gibt es in verschiedenen Formen und es ist wichtig, sich die Zeit zu nehmen, den verschiedenen Quellen der Weisheit zuzuhören.

2: Wir können wertvolle Lektionen lernen, wenn wir anderen zuhören und aufgeschlossen sind.

1: Sprüche 2:1-6 - Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2: Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Hiob 33:2 Siehe, ich habe meinen Mund aufgetan, meine Zunge hat in meinem Mund geredet.

In der Passage geht es darum, dass Hiob seinen Mund öffnet und mit seiner Zunge spricht.

1. Die Kraft der Worte – Wie die Worte, die wir sprechen, einen starken Einfluss auf unser Leben haben können.

2. Speak Life – Die Kraft, Worte des Lebens und der Ermutigung auszusprechen.

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

Hiob 33:3 Meine Worte werden von der Aufrichtigkeit meines Herzens sein, und meine Lippen werden die Erkenntnis klar verkünden.

Hiob betont, wie wichtig es ist, wahrheitsgemäß und klar zu sprechen.

1. Die Kraft der aufrechten Sprache – Worte verwenden, die die Integrität unseres Herzens widerspiegeln.

2. Die Wirkung ehrlicher Worte – Verstehen, wie wichtig es ist, wahrheitsgemäß zu sprechen.

1. Psalm 15:2 – Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und die Wahrheit in seinem Herzen redet.

2. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit redet, verkündet Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge täuscht.

Hiob 33:4 Der Geist Gottes hat mich erschaffen, und der Atem des Allmächtigen hat mir Leben gegeben.

Hiob erkennt an, dass Gott für sein Leben und alles, was es umfasst, verantwortlich ist.

1. Der Atem des Lebens: Wir feiern das Geschenk des Lebens von Gott

2. Der Geist Gottes: Unser Ziel in der Schöpfung verstehen

1. Genesis 2:7 - Und der Herr, Gott, bildete den Menschen aus Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase den Odem des Lebens; und der Mensch wurde eine lebendige Seele.

2. Johannes 4:24 – Gott ist ein Geist; und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Hiob 33:5 Wenn du mir antworten kannst, ordne deine Worte vor mir und stehe auf.

Hiob bittet um eine Antwort auf eine Frage und fordert eine organisierte Antwort.

1: Wenn wir mit Gott kommunizieren, müssen wir dies auf geordnete und organisierte Weise tun.

2: Wenn wir Antworten von Gott suchen, müssen wir bereit sein, eine organisierte und logische Antwort zu geben.

1: Sprüche 15:28 – „Das Herz der Gerechten sinnt darauf, zu antworten, aber der Mund der Gottlosen schüttet Böses aus.“

2: Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott fordert.“

Hiob 33:6 Siehe, ich bin nach deinem Willen an Gottes Statt; auch ich bin aus Lehm geformt.

Gott hat Hiob aus Lehm geformt und ist an seiner Stelle.

1. Die Demut Gottes: Zu wissen, dass Gott uns demütig aus Lehm geformt hat, kann uns helfen, selbst demütiger zu leben.

2. Das Geschenk der Schöpfung: Gott hat uns das Geschenk des Lebens und das Privileg gegeben, aus Ton geformt zu werden.

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut.

2. Genesis 2:7 - Da formte Gott der Herr den Menschen aus Staub aus der Erde und hauchte ihm den Atem des Lebens in die Nase, und der Mensch wurde ein lebendiges Geschöpf.

Hiob 33:7 Siehe, mein Schrecken wird dich nicht erschrecken, und meine Hand soll nicht schwer auf dir sein.

Gott versichert Hiob, dass er ihm keinen Schrecken einbringen und ihm keine schwere Last auferlegen wird.

1. Gottes Versprechen des Trostes – Wie Gottes Liebe und Schutz uns in schwierigen Zeiten Frieden und Kraft bringen können.

2. Gottes Stärke ist unser Schutzschild – Wie wir Gottes Macht nutzen können, um uns vor den Schwierigkeiten dieses Lebens zu schützen.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hiob 33:8 Wahrlich, du hast vor meinen Ohren geredet, und ich habe die Stimme deiner Worte gehört und gesagt:

Gott spricht durch sein Wort zu uns.

1: Wir müssen aufmerksam sein und zuhören, wenn Gott durch sein Wort zu uns spricht.

2: Wir sollten uns die Zeit nehmen, darüber nachzudenken, was Gott sagt und wie es sich auf unser Leben auswirkt.

1: Sprüche 8:34-35 – Gesegnet ist der, der auf mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet. Denn wer mich findet, findet das Leben und erhält Gnade vom Herrn.

2: Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Hiob 33:9 Ich bin rein ohne Übertretung, ich bin unschuldig; es gibt auch keine Ungerechtigkeit in mir.

Hiob bekräftigt seine Unschuld und das Fehlen von Übertretungen und betont, dass es in ihm keine Ungerechtigkeit gibt.

1. Die Kraft, die Unschuld angesichts von Widrigkeiten zu bekräftigen

2. Lernen, auf Gottes Urteil über uns zu vertrauen

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Matthäus 11:28 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Hiob 33:10 Siehe, er findet Anschuldigungen gegen mich, er hält mich für seinen Feind,

Hiobs Leiden wird von Gott verursacht, der Gründe gegen ihn findet und ihn zu seinem Feind zählt.

1. Verlieren Sie in Zeiten des Leids nicht den Glauben – Vertrauen Sie Gott inmitten von Schwierigkeiten

2. Die Souveränität Gottes im Leiden – Gottes Macht und Liebe in schmerzhaften Zeiten verstehen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 33:11 Er stößt meine Füße in den Stock und vermarktet alle meine Wege.

Gott hat die Kontrolle über jeden Weg, den wir gehen und jeden Schritt, den wir machen.

1. Gottes Souveränität: Gottes Kontrolle über uns verstehen

2. Wie wir Gottes Führung in unserem Leben erkennen

1. Sprüche 16:9 – „In seinem Herzen plant ein Mann seinen Weg, aber der HERR bestimmt seine Schritte.“

2. Psalm 139:3 – „Du erkennst mein Ausgehen und mein Niederlegen; du kennst alle meine Wege.“

Hiob 33:12 Siehe, darin bist du nicht gerecht. Ich werde dir antworten: Gott ist größer als der Mensch.

Diese Passage betont die Überlegenheit Gottes über den Menschen.

1. Der allmächtige Gott – Wie Gott größer ist als der Mensch

2. Demut – Warum wir uns daran erinnern sollten, dass Gott über allem steht

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Jakobus 4:10 „Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.“

Hiob 33:13 Warum streitest du gegen ihn? denn er gibt über keine seiner Angelegenheiten Rechenschaft ab.

Hiob stellt die Frage, warum Menschen versuchen, Gott herauszufordern, wenn er seine Handlungen nicht erklärt.

1. „Gott vertrauen, auch wenn wir es nicht verstehen“

2. „Sich dem Willen Gottes unterwerfen“

1. Römer 11:33-36 (Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!)

2. Jesaja 55:8-9 (Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Wege Ihre Gedanken.)

Hiob 33:14 Denn Gott redet einmal und zweimal, und der Mensch nimmt es nicht wahr.

Gott spricht zu uns, aber wir hören oft nicht zu.

1. „Höre die Stimme des Herrn“

2. „Gott spricht – hören Sie zu?“

1. Psalm 19,14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.“

2. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

Hiob 33:15 In einem Traum, in einer Vision der Nacht, wenn tiefer Schlaf über die Menschen fällt, im Schlummern auf dem Bett;

Hiob erlebt einen Traum, in dem ihm göttliche Belehrung gegeben wird.

1. Träume: Eine Brücke zum Göttlichen

2. Die Kraft des Schlafes: Eine Gelegenheit zur spirituellen Reflexion

1. Genesis 28:10-17 – Jakobs Traum von einer Leiter zum Himmel

2. Psalm 127:2 – Gott schenkt uns Ruhe und Schlaf für unseren körperlichen und geistigen Nutzen

Hiob 33:16 Dann öffnete er den Menschen die Ohren und versiegelte ihre Unterweisung.

Hiob ermutigt die Gläubigen, ihre Ohren für Gottes Anweisungen zu öffnen und sie anzunehmen.

1. „Die Kraft, auf Gottes Wort zu hören“

2. „Gottes Anleitung für unser Leben suchen“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

Hiob 33:17 Damit er den Menschen von seinem Vorhaben abbringt und seinen Stolz vor dem Menschen verbirgt.

Diese Passage spricht von der Macht Gottes, dem Menschen seinen Stolz zu nehmen und ihn von seinen eigenen Zielen abzubringen.

1. Die Kraft Gottes: Gottes Hand in unserem Leben sehen

2. Sich vom Stolz abwenden: Unsere eigenen Wünsche überwinden

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Hiob 33:18 Er bewahrt seine Seele vor der Grube und sein Leben davor, durch das Schwert umzukommen.

Dieser Vers von Hiob spricht von Gottes Macht, uns vor der Zerstörung zu retten.

1. Gottes Schutz in Zeiten der Gefahr

2. Die Kraft des Glaubens an Gott

1. Psalm 91:9-11 - Weil du den Herrn, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, 10 soll dir kein Unglück widerfahren, keine Plage in die Nähe deines Zeltes kommen. 11 Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Hiob 33:19 Er wurde auch mit Schmerzen gezüchtigt auf seinem Bett und mit starken Schmerzen auf der Menge seiner Gebeine.

Hiob erlitt aufgrund der Züchtigung Gottes körperliche Schmerzen und Qualen.

1. Gottes Disziplin: Der notwendige Schmerz unseres Wachstums

2. Der Wert des Leidens: Für unser größeres Wohl arbeiten

1. Hebräer 12:5-11

2. Römer 5:3-5

Hiob 33:20 So dass sein Leben das Brot verabscheute und seine Seele köstliches Essen.

Hiob beklagt das Leiden eines Menschen, dessen körperlicher und geistiger Hunger nicht gestillt werden kann.

1. „Das Leiden des spirituellen Hungers“

2. „Die Unfähigkeit, körperliche und geistige Bedürfnisse zu befriedigen“

1. Psalm 107:9 – „Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele und sättigt die hungrige Seele mit Güte.“

2. Matthäus 5:6 – „Selig sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.“

Hiob 33:21 Sein Fleisch wurde vernichtet, sodass man es nicht mehr sehen konnte; und seine Knochen, die man nicht sah, ragten hervor.

Hiobs Fleisch verkümmert, und seine Knochen beginnen hervorzutreten.

1. „Das Leben ist vergänglich: Für den Moment leben“

2. „Die Realität des Leidens: Trost in Aufruhr finden“

1. Psalm 39:4-5 – „Herr, zeige mir mein Ende und das Maß meiner Tage, damit ich erkenne, wie gebrechlich ich bin. Du hast meine Tage wie Handbreit und mein Alter gemacht.“ ist wie nichts vor Dir; wahrlich, jeder Mensch in seinem besten Zustand ist nur Dampf.

2. Jesaja 40:30-31 – „Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen; aber die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden.“ laufe und werde nicht müde, sie werden gehen und nicht müde werden.

Hiob 33:22 Ja, seine Seele naht dem Grab und sein Leben den Vernichtern.

Hiob denkt über die Unvermeidlichkeit des Todes und seine zerstörerischen Kräfte nach.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Vergänglichkeit in einer Welt des Leidens verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Seinen Plan angesichts des Todes verstehen

1. Hebräer 9:27-28 Und so, wie es dem Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und danach das Gericht kommt, so wird Christus, nachdem er einmal geopfert wurde, um die Sünden vieler zu tragen, ein zweites Mal erscheinen, ohne dass er sich damit befassen muss Sünde, sondern um diejenigen zu retten, die sehnsüchtig auf ihn warten.

2. Prediger 3:2 Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

Hiob 33:23 Wenn ein Bote bei ihm wäre, ein Dolmetscher, einer unter Tausenden, der dem Menschen seine Gerechtigkeit kundtun würde:

Hiobs Glaube und Vertrauen in Gott werden durch die Anwesenheit eines Boten bekräftigt.

1: Wir können immer darauf vertrauen, dass Gott in unseren dunkelsten Zeiten bei uns ist.

2: Gott wird uns immer einen Boten zur Verfügung stellen, der uns in unseren Schwierigkeiten hilft.

1: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 33:24 Da erbarmte er sich ihm und sprach: Befreie ihn vom Abstieg in die Grube! Ich habe ein Lösegeld gefunden.

Hiob findet Erlösung durch Gottes Gnade.

1: Gott bietet uns Erlösung durch seine Gnade an.

2: Wir können immer Erlösung in der Barmherzigkeit Gottes finden.

1: Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2: Epheser 1:7-8 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.

Hiob 33:25 Sein Fleisch wird frischer sein als das eines Kindes; er wird in die Tage seiner Jugend zurückkehren.

Hiob erlebte eine spirituelle Erneuerung, die eine körperliche Transformation mit sich brachte.

1: Gott ist in der Lage, auf wundersame Weise in unserem Leben zu wirken, nicht nur um unsere Umstände zu ändern, sondern um uns von innen heraus zu verwandeln.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott trotz unserer gegenwärtigen Kämpfe und Leiden alles neu macht.

1: Jesaja 43:18-19 „Gedenkt nicht der früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun, jetzt wird es hervorgehen. Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg machen.“ in der Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2:2 Korinther 5:17 „Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, alles ist neu geworden.“

Hiob 33:26 Er wird zu Gott beten, und er wird ihm gnädig sein; und er wird sein Angesicht mit Freude sehen; denn er wird dem Menschen seine Gerechtigkeit vergelten.

Gott ist bereit, jenen gegenüber gnädig zu sein, die Ihn ernsthaft suchen.

1: Gott ist bereit, denjenigen wohlwollend zu sein, die ihn im Glauben suchen.

2: Wir können Freude finden, indem wir Gottes Gerechtigkeit suchen.

1: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Hiob 33:27 Er blickt auf die Menschen, und wenn jemand sagt: Ich habe gesündigt und das Rechte verdreht, und es hat mir nichts genützt;

Hiob offenbart, dass Gott auf Menschen Rücksicht nimmt, die ihre Sünden bekennen und bereuen.

1: Bekenne deine Sünden und bereue – Hiob 33:27

2: Der Nutzen der Reue – Hiob 33:27

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Lukas 13:3 – Ich sage dir, nein; aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.

Hiob 33:28 Er wird seine Seele davor bewahren, in die Grube zu gehen, und sein Leben wird das Licht sehen.

Gott ist in der Lage, uns von unserem Leiden zu erlösen und uns zu einem Leben voller Licht zu führen.

1: Gott ist unser Retter, Erlöser und Erlöser.

2: Mitten in der Dunkelheit bringt Gott Licht.

1: Psalm 40:2 Er hob mich aus der schleimigen Grube, aus dem Schlamm und Schlamm; Er stellte meine Füße auf einen Felsen und gab mir einen festen Platz zum Stehen.

2: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hiob 33:29 Siehe, dies alles tut Gott oft am Menschen,

Gott wirkt auf mysteriöse Weise und nutzt oft unerwartete Ereignisse, um das Leben seines Volkes zu gestalten.

1: Durch Gottes geheimnisvolle Wege können wir geprüft und gestärkt werden.

2: Wir können auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 33:30 um seine Seele aus der Grube zurückzubringen, damit er mit dem Licht der Lebenden erleuchtet werde.

Gott kann uns aus den Tiefen der Verzweiflung retten und uns durch das Licht der Lebenden mit Hoffnung erfüllen.

1. Die Grube der Verzweiflung: Hoffnung im Licht Gottes finden

2. Verloren und gefunden: Unsere Seelen mit dem Licht der Lebenden wiederherstellen

1. Psalm 40:2 „Er führte mich auch aus einer schrecklichen Grube, aus dem schlammigen Lehm, und stellte meine Füße auf einen Felsen und befestigte meinen Weg.“

2. Jesaja 58:8 „Dann wird dein Licht hervorbrechen wie der Morgen, und deine Gesundheit wird schnell hervorsprießen; und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen; die Herrlichkeit des HERRN wird dein Lohn sein.“

Hiob 33:31 Merke gut, Hiob, höre auf mich! Schweige, ich will reden.

Die Passage ermutigt Hiob, zuzuhören und zu schweigen, damit Gott sprechen kann.

1. Gottes Wort ist die wichtigste Stimme

2. Lassen Sie Gott durch unser Schweigen sprechen

1. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Hiob 33:32 Wenn du etwas zu sagen hast, antworte mir; sprich, denn ich will dich rechtfertigen.

Hiob sehnt sich danach, die Ungerechten zu rechtfertigen, und ist bereit, zuzuhören und Beweise zu prüfen.

1. Wir müssen bereit sein, die Wahrheit zu akzeptieren und zu berücksichtigen, unabhängig von der Quelle.

2. Gott wünscht sich Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit, und wir sollten das auch tun.

1. Sprüche 31:8-9 – „Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst eintreten können, für die Rechte aller Bedürftigen. Redet ein und richtet gerecht; verteidigt die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Hiob 33:33 Wenn nicht, so höre auf mich; schweige, und ich werde dich Weisheit lehren.

Hiob ermutigt uns, auf ihn zu hören und Weisheit zu empfangen.

1. Sei still und höre auf Gott – Psalm 46:10

2. Weisheit kommt von Gott – Jakobus 1:5

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

In Hiob, Kapitel 34 geht es weiter mit Elihus Reaktion auf Hiob, in der er Gottes Gerechtigkeit bekräftigt und Hiobs Behauptung, ungerecht behandelt worden zu sein, zurückweist.

1. Absatz: Elihu wendet sich an Hiob und seine Freunde und fordert sie auf, seinen Worten aufmerksam zuzuhören. Er erklärt, dass er mit Weisheit und Verständnis sprechen wird (Hiob 34:1-4).

2. Absatz: Elihu behauptet, dass Gott gerecht ist und die Gerechtigkeit nicht verdreht. Er betont, dass Gott nicht durch menschliches Handeln beeinflusst oder durch Bosheit beeinflusst werden kann (Hiob 34:5-12).

3. Absatz: Elihu kritisiert Hiob dafür, dass er die Gerechtigkeit Gottes in Frage stellt, und argumentiert, dass es für den Allmächtigen unvorstellbar sei, ungerecht zu handeln. Er betont, dass Gott sich der Handlungen jedes Menschen bewusst ist und ihn entsprechend beurteilt (Hiob 34:13-20).

4. Absatz: Elihu warnt davor, auf irdische Herrscher zu vertrauen oder ihre Gunst zu suchen, da sie fehlbar sind. Stattdessen betont er, wie wichtig es ist, Gottes Souveränität anzuerkennen und sich seiner Autorität zu unterwerfen (Hiob 34:21-30).

5. Absatz: Elihu schließt mit der Aufforderung an Hiob, Buße zu tun und sein Fehlverhalten anzuerkennen, wenn er gesündigt habe. Er versichert ihm, dass Hiob durch Gottes Barmherzigkeit wiederhergestellt wird, wenn er sich wieder der Gerechtigkeit zuwendet (Hiob 34:31-37).

In Summe,

Kapitel vierunddreißig von Hiob präsentiert:

die Fortsetzung,

und Verteidigung, die Elihu in Bezug auf die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck brachte und Hiob ermahnte, weil er die göttliche Gerechtigkeit in Frage stellte.

Hervorhebung der göttlichen Gerechtigkeit durch Betonung der Unparteilichkeit Gottes,

und die Betonung der persönlichen Verantwortung, die durch die Aufforderung zur Umkehr erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Bereitstellung eines Gegenarguments und einer Verkörperung einer Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 34:1 Und Elihu antwortete und sprach:

Elihu spricht über Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit.

1: Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind vollkommen und unangreifbar.

2: Wir können auf Gottes vollkommene Gerechtigkeit und Gerechtigkeit vertrauen.

1: Jesaja 45:21-22 Erkläre, was geschehen soll, präsentiere es, lass sie sich gemeinsam beraten. Wer hat das vor langer Zeit vorhergesagt, wer hat es seit der Antike verkündet? War es nicht ich, der Herr? Und es gibt keinen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Erlöser; Es gibt niemanden außer mir.

2: Römer 3:21-26 Nun aber ist außer dem Gesetz die Gerechtigkeit Gottes bekannt geworden, wovon das Gesetz und die Propheten zeugen. Diese Gerechtigkeit wird durch den Glauben an Jesus Christus allen gegeben, die glauben. Es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden, denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, und alle werden durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus kam, frei gerechtfertigt. Gott stellte Christus als Sühneopfer dar, indem er sein Blut vergoss, um ihn im Glauben anzunehmen. Er tat dies, um seine Gerechtigkeit zu beweisen, denn in seiner Nachsicht hatte er die zuvor begangenen Sünden ungestraft gelassen

Hiob 34:2 Hört meine Worte, ihr Weisen; und hört mir zu, ihr Wissenden.

Hiob stellt die Weisheit und das Verständnis seiner drei Freunde in Frage.

1. Die wahre Quelle der Weisheit: Die Notwendigkeit der Führung Gottes erkennen

2. Die Grenzen des menschlichen Wissens anerkennen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 34:3 Denn das Ohr versucht Worte, wie der Mund Fleisch schmeckt.

Dieser Vers legt nahe, dass wir mit unseren Worten vorsichtig sein sollten, da sie wie Nahrung geschmeckt werden können.

1: Wir sollten unsere Worte mit Bedacht wählen, denn sie können eine nachhaltige Wirkung haben.

2: Worte haben Macht, also nutze sie zum Aufbauen und nicht zum Zerstören.

1: Epheser 4:29 - Aus eurem Mund soll keine verdorbene Rede kommen, sondern etwas Gutes, das erbaulich nützt, damit es den Hörern Gnade bringe.

2: Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

Hiob 34:4 Lasst uns das Gericht wählen; lasst uns untereinander wissen, was gut ist.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, kluge Entscheidungen zu treffen und bei unseren Entscheidungen ehrlich und rücksichtsvoll gegenüber anderen zu sein.

1. „Die Macht der Wahl: Richtige Entscheidungen treffen“

2. „Wie wichtig es ist, anderen gegenüber rücksichtsvoll und ehrlich zu sein“

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

7 Seien Sie nicht weise in Ihren eigenen Augen; Fürchte den Herrn und meide das Böse.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hiob 34:5 Denn Hiob hat gesagt: „Ich bin gerecht“, und Gott hat mein Urteil weggenommen.

Hiob beklagt die Ungerechtigkeit, die er erlebt hat, und Gottes offensichtliche Missachtung der Gerechtigkeit.

1: Gott ist gerecht und wird immer fair urteilen.

2: Wir sollten Gottes Entscheidungen nicht in Frage stellen, auch wenn wir sie nicht verstehen.

1: Jesaja 40:13-14 „Wer hat den Geist des HERRN geleitet oder als sein Ratgeber ihn gelehrt? und zeigte ihm den Weg der Einsicht?“

2: Jesaja 45:21 „Sage es und führe sie herbei; ja, lasst sie sich miteinander beraten: Wer hat dies von alters her verkündet? Wer hat es von damals verkündet? Bin ich nicht der HERR? Und da ist kein Gott.“ außer mir; ein gerechter Gott und ein Erlöser; es gibt niemanden außer mir.

Hiob 34:6 Sollte ich gegen mein Recht lügen? Meine Wunde ist ohne Übertretung unheilbar.

In dieser Passage werden die Konsequenzen von Fehlverhalten beschrieben. Hiob fragt sich, ob er gegen sein Recht lügen soll, und räumt ein, dass seine Wunde ohne Übertretung unheilbar ist.

1. Die heilende Kraft des Eingeständnisses von Unrecht: Wie die Anerkennung unserer Sünden zur Wiederherstellung führen kann

2. Die Gefahren der Täuschung: Wie Lügen gegen unsere Gerechtigkeit schwerwiegende Folgen haben können

Kreuzen-

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Hiob 34:7 Welcher Mensch ist wie Hiob, der verächtlich trinkt wie Wasser?

Hiob ist ein Beispiel für einen gerechten Mann, der mit Beleidigungen demütig umgehen kann.

1. Lassen Sie uns aus Hiobs Beispiel der Demut und Gerechtigkeit lernen.

2. Selbst wenn wir ungerecht behandelt werden, müssen wir uns bemühen, mit Anmut und Gelassenheit zu reagieren.

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Jakobus 1,19 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.“

Hiob 34:8 Der mit den Übeltätern umgeht und mit den Gesetzlosen wandelt.

Hiob sagt, dass manche Menschen mit den Bösen verkehren und mit ihnen wandeln.

1. Wir müssen vorsichtig sein, mit wem wir Umgang haben und wie sich dies auf unseren eigenen Charakter auswirkt.

2. Es ist unklug, in der Gesellschaft der Bösen zu wandeln, denn das kann uns in die Irre führen.

1. Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und sich nicht auf den Weg der Sünder stellt und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt.

2. Sprüche 13:20 – Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

Hiob 34:9 Denn er hat gesagt: Es nützt dem Menschen nichts, wenn er sich an Gott erfreut.

Diese Passage spricht von der Sinnlosigkeit des Versuchs, Gott durch die eigenen Werke zu gefallen.

1. „Die Eitelkeit der Selbstgerechtigkeit“

2. „Die unfehlbare Gnade Gottes“

1. Römer 3:20-24 – Denn aus Werken des Gesetzes wird kein Mensch vor ihm gerechtfertigt, denn durch das Gesetz kommt die Erkenntnis der Sünde.

2. Titus 3:4-7 – Als aber die Güte und Güte Gottes, unseres Erlösers, erschien, rettete er uns nicht aufgrund unserer Werke in Gerechtigkeit, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit, durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.

Hiob 34:10 So hört mir zu, ihr Verständigen! Es sei ferne von Gott, dass er Böses tut! und vom Allmächtigen, dass er Unrecht begehen sollte.

Hiob fordert die verständigen Männer auf, auf ihn zu hören, da es für Gott unmöglich ist, Böses zu tun, und für den Allmächtigen, Ungerechtigkeit zu begehen.

1. Nehmen Sie die Weisheit an und geben Sie die Bosheit auf

2. Gott ist in seiner Güte unveränderlich und unerschütterlich

1. Psalm 33:4: „Denn das Wort des Herrn ist wahr, und alle seine Werke geschehen in Wahrheit.“

2. 2. Timotheus 3:16-17: „Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen und für jeden vollkommen ausgerüstet sei.“ gute Arbeit."

Hiob 34:11 Denn die Arbeit eines Menschen wird er ihm vergelten, und er wird dafür sorgen, dass ein jeder nach seinen Wegen findet.

Der Herr wird uns gemäß unseren Taten belohnen.

1: Das Richtige tun – Wir werden für unsere guten Taten belohnt, denn Gott ist gerecht und fair.

2: Für den Herrn arbeiten – Wir sollten danach streben, dem Herrn mit unseren Taten zu gefallen, und Er wird uns dafür belohnen.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Matthäus 6:19-21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Hiob 34:12 Ja, Gott wird nicht böse handeln, und der Allmächtige wird das Urteil nicht verdrehen.

Diese Passage unterstreicht Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit und besagt, dass Gott niemals etwas Böses tun und das Urteil nicht verdrehen wird.

1. Gottes unfehlbare Gerechtigkeit: Untersuchung der Gerechtigkeit unseres Schöpfers

2. Standhaft im Glauben bleiben: In schwierigen Zeiten auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen

1. Genesis 18:25 – Es liegt dir fern, so etwas zu tun, die Gerechten mit den Bösen zu töten, damit es den Gerechten ergeht wie den Bösen! Das liegt dir fern! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht tun, was gerecht ist?

2. Psalm 19:9 – Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich. Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

Hiob 34:13 Wer hat ihm die Herrschaft über die Erde gegeben? Oder wer hat über die ganze Welt verfügt?

Diese Passage spricht von Gottes Souveränität und Autorität über die Erde und die Welt.

1. Gottes Souveränität: Die grenzenlose Macht Gottes verstehen

2. Die Macht Gottes: Unser Bedürfnis, anzuerkennen und zu gehorchen

1. Psalm 24:1-2 – Die Erde gehört dem HERRN und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen. Denn Er hat es auf den Meeren gegründet und auf den Wassern errichtet.

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder müde noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

Hiob 34:14 Wenn er sein Herz auf den Menschen richtet und seinen Geist und seinen Atem zu sich sammelt;

Diese Passage beschreibt, wie Gott einen Willen und Macht über den Menschen hat und sich dafür entscheiden kann, seinen Geist und Atem aus dem menschlichen Leben zurückzuziehen.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Willens Gottes über den Menschen

2. Unterwerfung unter Gottes Willen verstehen

1. Römer 9:17-18 – Denn die Schrift sagt zum Pharao: Zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Hiob 34:15 Alles Fleisch wird miteinander zugrunde gehen, und der Mensch wird sich wieder in Staub verwandeln.

Alle Menschen werden irgendwann sterben und wieder zu Staub werden.

1. Unabhängig von unserem Status ist der Tod der große Ausgleich.

2. Am Ende werden wir alle sterben.

1. Prediger 3:20: „Alle gehen an einen Ort; alle sind aus Staub, und alle werden wieder zu Staub.“

2. Psalm 90:3: „Du führst den Menschen ins Verderben und sprichst: Kehrt um, ihr Menschenkinder.“

Hiob 34:16 Wenn du nun Verstand hast, so höre dies: Höre auf die Stimme meiner Worte.

Hiob bittet die Menschen, auf seine Worte zu hören, wenn sie Verständnis dafür haben.

1. Wir müssen unser Herz und unseren Geist immer für Verständnis und Weisheit öffnen.

2. Hören Sie auf die Worte Ihrer Mitmenschen – vielleicht finden Sie etwas Wertvolles.

1. Sprüche 1:5: „Wer weise ist, der höre und lerne immer mehr, und der Verständige erhalte Rechtleitung.“

2. Jakobus 1:19: „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Hiob 34:17 Soll auch der, der das Recht hasst, regieren? Und willst du den verurteilen, der am gerechtesten ist?

Hiob 34:17 stellt die Frage, ob diejenigen, die die Gerechtigkeit hassen, noch in Machtpositionen sein können und ob die Gerechtsten verurteilt werden können.

1: Wir müssen sicherstellen, dass diejenigen, die Machtpositionen innehaben, gerecht sind und ihre Macht nicht dazu nutzen, Unschuldige zu unterdrücken.

2: Wir müssen die Bedeutung der Gerechtigkeit erkennen und stets danach streben, sie zu verfolgen, auch wenn es schwierig ist.

1: Jakobus 2:8-9 Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, dann geht es dir gut. Wenn Sie jedoch Parteilichkeit zeigen, begehen Sie eine Sünde und werden vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

2: Römer 12:9-10 Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Hiob 34:18 Darf man zu einem König sagen: Du bist böse? und den Fürsten: Ihr seid gottlos?

Gott erwartet von uns, dass wir einander mit Respekt behandeln, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.

1. Respekt vor Autorität: Gottes Erwartungen an uns

2. Was bedeutet es, respektvoll zu sein?

1. Epheser 6:5-7 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet.

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Hiob 34:19 Wie viel weniger für den, der die Persönlichkeiten von Fürsten nicht annimmt und die Reichen nicht mehr achtet als die Armen? denn sie alle sind das Werk seiner Hände.

Gott bevorzugt nicht die Reichen oder Mächtigen gegenüber den Armen und Schwachen. Alle Menschen werden in seinen Augen gleich geschätzt.

1. Das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus: Gott schätzt alle gleich

2. Die Kraft der Demut: Gott suchen, bevor man nach Reichtum und Prestige strebt

1. Jakobus 2:1-4 – Sei den Reichen gegenüber nicht parteiisch

2. Matthäus 5:3 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich

Hiob 34:20 In einem Augenblick werden sie sterben, und um Mitternacht wird das Volk erschrecken und vergehen; und die Mächtigen werden ohne Hand hinweggerafft werden.

Gottes Macht ist so groß, dass selbst mächtige Menschen im Handumdrehen vernichtet werden können.

1: Wir müssen Gottes Macht und Autorität anerkennen.

2: Lebe ein Leben voller Treue im Dienst für Gott, in dem Wissen, dass er die ultimative Kontrolle hat.

1: Hebräer 12:1-2 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit das Rennen laufen, das uns vorgezeichnet ist,

2: Psalm 55:22 Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird die Gerechten niemals erschüttern lassen.

Hiob 34:21 Denn seine Augen sind auf die Wege des Menschen gerichtet, und er sieht alles, was er tut.

Dieser Vers aus Hiob zeigt, dass Gott sich über alles im Klaren ist, was die Menschen tun, und dass er jede ihrer Handlungen kennt.

1: Gott schaut zu – Wir müssen uns immer daran erinnern, dass Gott sich jeder unserer Handlungen bewusst ist und dass er uns beobachtet.

2: Gott ist allwissend und allmächtig – Gott ist allwissend und allmächtig, und Er ist sich allem bewusst, was wir tun.

1: Psalm 139:7-12 – Wohin soll ich gehen von deinem Geist? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten. Wenn ich sage: „Wahrlich, die Dunkelheit wird mich bedecken, und das Licht um mich herum wird Nacht sein“, so ist auch die Dunkelheit für euch nicht dunkel; Die Nacht ist hell wie der Tag, denn die Dunkelheit ist wie Licht bei dir.

2: Hebräer 4,13 – Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hiob 34:22 Es gibt keine Finsternis und keinen Schatten des Todes, wo sich die Übeltäter verbergen könnten.

Niemand kann sich vor Gottes Gericht verstecken, nicht einmal in der Dunkelheit und den Schatten des Grabes.

1. Das unvermeidliche Gericht Gottes

2. Die unausweichliche Reichweite der Gerechtigkeit Gottes

1. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

2. Hebräer 4:13 – Nichts in der gesamten Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen. Alles wird aufgedeckt und offengelegt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hiob 34:23 Denn er wird dem Menschen nicht mehr auferlegen als recht; dass er mit Gott ins Gericht gehen sollte.

Hiob erkennt, dass Gott gerecht ist und vom Menschen nicht mehr verlangen wird, als recht ist.

1. Die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes

2. Auf die Gerechtigkeit Gottes vertrauen

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

2. Jesaja 30:18 - Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

Hiob 34:24 Er wird Mächtige ohne Zahl zerschmettern und andere an ihre Stelle setzen.

Gott ist souverän und kann die Stolzen und Mächtigen stürzen und die Demütigen und Machtlosen wieder auferstehen lassen.

1. Gott hat die Kontrolle: Lehren aus Hiob 34:24

2. Von den Mächtigen zu den Machtlosen: Hiob 34:24 untersuchen

1. Jesaja 40:21-22 – „Wissen Sie es nicht? Haben Sie es nicht gehört? Ist es Ihnen nicht von Anfang an gesagt worden? Haben Sie es nicht von Grund auf der Erde verstanden? Die Erde und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken, der den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; Er dreht es, wohin Er will.

Hiob 34:25 Und er kennt ihre Taten und stürzt sie in der Nacht um, sodass sie vernichtet werden.

Gott ist sich der Werke der Menschheit bewusst und kann sie in einem Augenblick abwenden und zerstören.

1. Wir sollten uns immer der Allmacht Gottes bewusst sein und wissen, dass er unsere Werke in einem Augenblick zerstören kann.

2. Gott wird am Ende immer da sein, um uns zu richten, und unsere Werke werden nicht unerkannt bleiben.

1. Psalm 33:13-15 – Der Herr schaut vom Himmel; er sieht alle Menschensöhne. Von seinem Wohnort aus blickt er auf alle Bewohner der Erde. Er formt ihre Herzen gleich; er betrachtet alle ihre Werke.

2. Jeremia 17:10 – Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Hiob 34:26 Er schlägt sie vor den Augen anderer als Gottlose;

Gott bestraft die Bösen für ihre Übertretungen in Gegenwart anderer.

1. Die Kosten des Fehlverhaltens: Die Folgen der Sünde

2. Die Gerechtigkeit Gottes: Wie er mit Sündern umgeht

1. Sprüche 11:21 – Seien Sie sich dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hiob 34:27 Weil sie sich von ihm abwandten und keinen seiner Wege beachteten:

Die Menschen haben sich von Gott abgewandt und keinen seiner Wege berücksichtigt.

1. Die Wege des Herrn sind gerecht – Jesaja 55:8-9

2. Vertraue auf den Herrn – Sprüche 3:5-6

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

12 Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören.

13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Hiob 34:28 Und sie ließen das Geschrei der Armen zu ihm kommen, und er hörte das Geschrei der Elenden.

Hiob erkennt Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Leidenden an.

1: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Leidenden

2: Der von Gott gehörte Schrei der Armen und Bedrängten

1: Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2: Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Hiob 34:29 Wenn er Ruhe gibt, wer kann dann Unruhe stiften? und wenn er sein Angesicht verbirgt, wer kann ihn dann sehen? sei es gegen eine Nation oder nur gegen einen Menschen:

Gott ist der Einzige, der Frieden bringen kann und der vor den Menschen verborgen bleiben kann.

1: Gott ist die ultimative Quelle des Friedens und des Trostes.

2: Gott ist souverän und übersteigt unser Verständnis.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 91:1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben.

Hiob 34:30 Damit der Heuchler nicht herrsche, damit das Volk nicht in die Falle gehe.

Hiob warnt davor, Heuchlern Macht zu geben, um das Volk nicht zu verführen.

1: Wir müssen Anführer mit Integrität und Charakter wählen, um die Menschen nicht in die Irre zu führen.

2: Wir sollten uns unserer eigenen Heuchelei bewusst sein und danach streben, in unserem eigenen Leben ehrlich und authentisch zu sein.

1: Sprüche 11:3 Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Treulosigkeit der Verräter vernichtet sie.

2: Matthäus 6:1-2 Hüte dich davor, deine Gerechtigkeit vor anderen Menschen zu üben, um von ihnen gesehen zu werden, denn dann wirst du keinen Lohn von deinem Vater im Himmel erhalten.

Hiob 34:31 Wahrlich, es ist angebracht, zu Gott zu sagen: Ich habe die Strafe getragen, ich werde nicht mehr sündigen:

Die Passage spricht von der Notwendigkeit, Züchtigung anzunehmen und Gott nicht mehr zu beleidigen.

1: Züchtigung als Weg zur Gerechtigkeit annehmen

2: Beleidigungen bereuen und in der Gnade wachsen

1: Hebräer 12:5-11 – Disziplin und Ausdauer in Prüfungen

2: 2 Korinther 7:10 – Göttliche Trauer und Reue

Hiob 34:32 Das, was ich nicht sehe, lehre mich! Wenn ich Unrecht getan habe, werde ich nichts mehr tun.

Hiob bittet Gott, ihm zu zeigen, was er falsch gemacht hat, damit er es wiedergutmachen kann.

1. Die Macht, zuzugeben, dass man Unrecht hat – lernen, unsere Handlungen demütig zu akzeptieren und anzupassen, wenn wir erkennen, dass wir etwas falsch gemacht haben.

2. Die Notwendigkeit, Führung zu suchen – erkennen, wie wichtig es ist, von Gott gegebene Weisheit zu suchen, um die richtigen Entscheidungen im Leben zu treffen.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

Hiob 34:33 Sollte es nach deinem Willen geschehen? er wird es vergelten, ob du es ablehnst oder ob du es willst; und nicht ich. Darum sprich, was du weißt.

Gott wird letztendlich entscheiden, was das Beste ist, und es liegt nicht an den Menschen, darüber zu urteilen.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott letztendlich die Kontrolle hat und es nicht unsere Aufgabe ist, andere zu verurteilen, sondern sie zu lieben und zu akzeptieren.

2: Wir müssen akzeptieren, dass Gottes Wille perfekt ist und dass Er weiß, was das Beste für uns ist.

1: Matthäus 7:1-2 „Richte nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welchem Urteil ihr richtet, das werdet ihr auch richten; und mit dem Maß, das ihr misst, das wird euch noch einmal gemessen werden.“

2: Jakobus 4:12 „Es gibt einen Gesetzgeber, der retten und vernichten kann. Wer bist du, der einen anderen richtet?“

Hiob 34:34 Männer mit Verstand sollen es mir sagen, und ein kluger Mann höre auf mich.

Hiob bittet darum, dass weise und verständnisvolle Menschen seinen Worten zuhören.

1. Wir sollten weise und verständnisvolle Menschen suchen, von denen wir lernen können.

2. Unsere Worte können eine nachhaltige Wirkung haben, wenn wir nach Weisheit und Verständnis streben.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Hiob 34:35 Hiob redete ohne Wissen, und seine Worte waren ohne Weisheit.

Hiob sprach ohne Verständnis, und seinen Worten mangelte es an Weisheit.

1. Die Gefahr des Sprechens ohne Weisheit

2. Die Bedeutung des Verstehens

1. Sprüche 14:7 – „Halte dich von den Narren fern, denn auf ihren Lippen wirst du keine Erkenntnis finden“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Hiob 34:36 Mein Wunsch ist es, dass Hiob bis zum Ende auf die Probe gestellt wird, weil er den bösen Menschen Recht gegeben hat.

Hiob wird wegen seiner Antworten für böse Menschen aufs Äußerste geprüft.

1. Gottes Prüfung ist ein Spiegelbild seiner Gerechtigkeit

2. Lassen Sie uns von Hiobs Geduld angesichts von Widrigkeiten lernen

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. 2. Korinther 4:16-18 – Damit wir nicht den Mut verlieren. Obwohl unser äußeres Selbst dahinschwindet, erneuert sich unser inneres Selbst Tag für Tag. Denn dieses leichte, vorübergehende Leid bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor.

Hiob 34:37 Denn er fügt seiner Sünde noch Auflehnung hinzu, klatscht unter uns in die Hände und vervielfacht seine Worte gegen Gott.

Hiob stellt Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit in Frage. Er wundert sich, warum diejenigen, die gegen Gott rebellieren, oft wohlhabend zu sein scheinen, während diejenigen, die Gott suchen, betrübt sind.

1. Gottes Gerechtigkeit wird letztendlich obsiegen; Wir müssen auf seine Urteile vertrauen, auch wenn wir sie nicht verstehen.

2. Wir müssen aufpassen, dass wir zu unseren Sünden keine Rebellion hinzufügen, damit wir nicht noch mehr von Gott verurteilt werden.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Hebräer 11:6 „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

In Hiob-Kapitel 35 setzt Elihu seine Reaktion auf Hiob fort und konzentriert sich dabei auf die Beziehung zwischen menschlichen Handlungen und Gottes Reaktion.

1. Absatz: Elihu richtet seine Worte an Hiob und stellt den Wert von Hiobs Gerechtigkeit in Frage. Er argumentiert, dass, wenn Hiob gerecht ist, dies Gott in keiner Weise beeinträchtigt oder nützt (Hiob 35:1-8).

2. Absatz: Elihu behauptet, dass Menschen oft um Hilfe schreien, wenn sie mit Bedrängnis konfrontiert sind, es aber versäumen, Gottes Größe anzuerkennen und Seine Weisheit zu suchen. Er betont, wie wichtig es ist, die Souveränität Gottes anzuerkennen und ihm die gebührende Ehrfurcht zu erweisen (Hiob 35:9-16).

In Summe,

Kapitel fünfunddreißig von Hiob präsentiert:

die Fortsetzung,

und Ermahnung von Elihu hinsichtlich der begrenzten Auswirkungen menschlicher Handlungen auf Gottes Reaktion.

Hervorhebung der göttlichen Transzendenz durch Betonung der Unabhängigkeit Gottes von der menschlichen Gerechtigkeit,

und die Betonung der angemessenen Ehrfurcht, die durch die dringende Anerkennung der Größe Gottes erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Stärkung einer Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob.

Hiob 35:1 Und Elihu redete und sprach:

Elihu spricht darüber, dass Gott nicht auf die Handlungen eines Menschen angewiesen ist, um in einer richtigen Beziehung zu ihm zu stehen.

1: Gottes Liebe ist größer als unsere Taten – Auch wenn wir scheitern, ist Gottes Liebe immer noch größer und mächtiger als unsere eigenen Taten.

2: Gottes Barmherzigkeit ist unerschöpflich – Ganz gleich, was wir tun, Gottes Barmherzigkeit und Liebe sind unerschöpflich und enden nie.

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Klagelieder 3:22-23 – Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Hiob 35:2 Hältst du es für richtig, dass du gesagt hast: Meine Gerechtigkeit ist größer als die Gerechtigkeit Gottes?

Diese Passage spricht von Hiobs Infragestellung der Gerechtigkeit Gottes.

1. Gottes Gerechtigkeit ist größer als unsere eigene – Hiob 35:2

2. Wir sollten Gottes Gerechtigkeit nicht in Frage stellen – Hiob 35:2

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 4:11-12 Redet untereinander nicht böse, Brüder. Wer schlecht über seinen Bruder redet und seinen Bruder richtet, der redet schlecht über das Gesetz und richtet das Gesetz. Wenn du aber das Gesetz richtest, bist du kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter. Es gibt einen Gesetzgeber, der retten und zerstören kann: Wer bist du, der einen anderen richtet?

Hiob 35:3 Denn du hast gesagt: Welchen Nutzen wird es dir bringen? und: Welchen Nutzen werde ich haben, wenn ich von meiner Sünde gereinigt werde?

Hiob stellt den Nutzen der Reinigung von seinen Sünden in Frage.

1: Wir sollten Gottes Segen nicht in Frage stellen, sondern uns stattdessen über seine Gnade und Barmherzigkeit freuen.

2: Wir alle haben Momente der Schwäche und des Zweifels, aber Gottes Liebe und Barmherzigkeit bleiben dieselben.

1: Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2: Psalm 103:8-12 – „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn ewig hegen; er behandelt uns nicht so, wie unsere Sünden es verdienen oder vergelten.“ uns nach unseren Missetaten. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Hiob 35:4 Ich werde dir antworten und deinen Genossen mit dir.

Gott verspricht, Hiob und seinen Gefährten zu antworten.

1. Gott antwortet: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Kameradschaft im Leiden: Lernen, sich aufeinander zu stützen

1. Hebräer 13:5 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hiob 35:5 Schaut zum Himmel und seht! Und siehe, die Wolken sind höher als du.

Gottes Größe zeigt sich am Himmel, der höher ist als wir.

1: Gottes Größe und Majestät ist am Himmel und in allem, was Er geschaffen hat, sichtbar.

2: Wir sollten in den Himmel schauen und uns an Gottes Größe und Macht erinnert werden.

1: Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2: Psalm 8:3-4 - Wenn ich auf deine Himmel schaue, auf das Werk deiner Finger, auf den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist der Mensch, dass du an ihn und den Menschensohn gedenkst? dass du dich um ihn kümmerst?

Hiob 35:6 Wenn du sündigst, was tust du gegen ihn? Oder wenn sich deine Übertretungen vervielfachen, was tust du ihm an?

Hiobs Fragen legen nahe, dass es keinen Sinn macht, gegen Gott zu sündigen, weil es für uns nicht von Vorteil ist.

1: Gott belohnt Sünde nicht, warum also?

2: Sünde nützt uns in keiner Weise, warum also?

1: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2: Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hiob 35:7 Wenn du gerecht bist, was gibst du ihm? oder was empfängt er aus deiner Hand?

Hiob stellt die Frage, warum Menschen erwarten, dass Gott sie belohnt, wenn sie gerecht sind, wenn sie im Gegenzug nichts anzubieten haben.

1. „In Gerechtigkeit leben: Was können wir tun, um unsere Dankbarkeit zu zeigen?“

2. „Der Segen der Gerechtigkeit: Was gewinnen wir?“

1. Lukas 17:10 - Und wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sagt: Wir sind unwürdige Knechte; wir haben nur das getan, was unsere Pflicht war.

2. 2. Korinther 9,6-8 – Der Punkt ist dieser: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, euch alle Gnade im Überfluss zu schenken, sodass ihr zu jeder Zeit in allen Dingen völlig ausreichend seid und in jedem guten Werk im Überfluss seid.

Hiob 35:8 Deine Bosheit kann einem Menschen schaden, wie du bist; und deine Gerechtigkeit möge dem Menschensohn nützen.

Gottes Gerechtigkeit kann Menschen helfen, aber Bosheit kann ihnen schaden.

1. Gottes Gerechtigkeit – der Schlüssel zu einem erfolgreichen Leben

2. Die Gefahren des Bösen

1. Römer 3:23-24 denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Hiob 35:9 Wegen der Menge der Unterdrückung bringen sie die Unterdrückten zum Weinen; sie schreien wegen des Arms der Mächtigen.

Gottes Gerechtigkeit erstreckt sich auf die Unterdrückten, denen von den Mächtigen Unrecht zugefügt wurde.

1: Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit und er wird sich immer für die Unterdrückten einsetzen.

2: Gott ist unsere Hoffnung und Stärke in Zeiten der Unterdrückung und des Leids.

1: Jesaja 61:1-3: „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

2: Psalm 103:6: „Der HERR tut allen Unterdrückten Gerechtigkeit und Recht.“

Hiob 35:10 Aber niemand sagt: Wo ist Gott, mein Schöpfer, der in der Nacht Lieder singt?

Hiob denkt über die Abwesenheit der Gegenwart Gottes nach und fragt sich, wo er ist.

1. Gottes bleibende Gegenwart: Gott in den Nachtstunden erleben

2. Vertrauen und Glaube an einen unsichtbaren Gott

1. Jesaja 40:28 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ "

2. Psalm 139:7-10 – „Wohin kann ich vor deinem Geist gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du dort.“ . Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.“

Hiob 35:11 Wer lehrt uns mehr als die Tiere auf Erden und macht uns klüger als die Vögel im Himmel?

Gott lehrt uns mehr als die Tiere und macht uns klüger als die Vögel.

1. Die Weisheit Gottes: Wie Gott uns zu einem größeren Verständnis führt

2. Von der Schöpfung lernen: Wie Gott uns durch die Natur lehrt

1. Psalm 19:1-2 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände. Tag für Tag strömen sie in Worte; Nacht für Nacht zeigen sie ihr Wissen.

2. Sprüche 2:6-7 Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln.

Hiob 35:12 Da schreien sie, aber niemand antwortet wegen des Hochmuts der bösen Menschen.

Menschen, die in Not sind, schreien vielleicht um Hilfe, erhalten aber aufgrund des Stolzes böser Menschen möglicherweise keine Antwort.

1. Die Kraft der Demut: Lernen, demütig zu sein, selbst angesichts von Stolz und Bösem.

2. Der unbeantwortete Schrei: Verstehen, warum wir nicht immer eine Antwort auf unsere Gebete erhalten.

1. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2. Psalm 9,12 – „Denn wer Blut rächt, denkt daran; er ignoriert nicht das Schreien der Elenden.“

Hiob 35:13 Wahrlich, Gott wird die Eitelkeit nicht hören, und der Allmächtige wird sie nicht beachten.

Gott wird Gebeten, die vergeblich oder leer sind, weder zuhören noch ihnen Beachtung schenken.

1. Echtes Gebet kommt von Herzen und wurzelt in Demut und Ehrfurcht vor Gott.

2. Gott wünscht sich von seinem Volk authentische und aufrichtige Gebete.

1. Jakobus 4:7-10: „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Doppelgesinnten. Seid betrübt und trauert und weint! Euer Lachen werde sich in Trauer verwandeln und eure Freude in Trauer. Demütigt euch vor den Augen des Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Matthäus 6:7-8: „Wenn ihr aber betet, sollt ihr keine eitlen Wiederholungen gebrauchen, wie es die Heiden tun; denn sie meinen, sie würden wegen ihres vielen Redens erhört. Seid ihnen also nicht gleich; denn euer Vater weiß es.“ was ihr braucht, bevor ihr ihn fragt.“

Hiob 35:14 Auch wenn du sagst, du sollst ihn nicht sehen, so steht ihm doch das Gericht bevor; darum vertraue ihm.

Hiob erinnert uns daran, dass wir, auch wenn wir Gott nicht sehen können, auf ihn vertrauen sollten, weil er die Kontrolle über das Gericht hat.

1. „Welchen Wert hat es, auf Gott zu vertrauen, wenn wir ihn nicht sehen können?“

2. „Die Kraft des Glaubens angesichts unsichtbarer Umstände“

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Hebräer 11:1 – „Glaube ist Vertrauen in das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.“

Hiob 35:15 Nun aber, weil es nicht so ist, hat er in seinem Zorn heimgesucht; doch er weiß es nicht bis zum Äußersten:

Gott weiß, wann er Menschen in seinem Zorn besuchen und bestrafen muss, unabhängig davon, wie sie die Situation verstehen.

1. „Der Zorn Gottes: Sein Urteil verstehen“

2. „Die Barmherzigkeit Gottes: Die Gnade seiner Strafe“

1. Psalm 103:10 – Er hat uns nicht nach unseren Sünden behandelt und uns nicht nach unseren Missetaten bestraft.

2. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet.

Hiob 35:16 Darum tut Hiob seinen Mund umsonst auf; er vervielfacht Worte ohne Wissen.

Hiob spricht ohne Wissen und verwendet zu viele Wörter.

1. Die Kraft einiger Worte: Sprechen Sie mit Wissen und Urteilsvermögen

2. Die Gefahren des Sprechens ohne Nachdenken: Wie man leere Worte vermeidet

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 10:19 - Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

In Hiob, Kapitel 36 geht es weiter mit Elihus Reaktion auf Hiob, während er Gottes Gerechtigkeit und Souveränität weiter erläutert.

1. Absatz: Elihu wendet sich an Hiob und versichert, dass er im Namen Gottes noch mehr zu sagen habe. Er ermutigt Hiob, geduldig und aufmerksam zu sein, da seine Worte göttliche Weisheit offenbaren werden (Hiob 36:1-4).

2. Absatz: Elihu lobt Gott für seine Größe und Macht und betont seine Fähigkeit, die Gerechten zu unterstützen und über die Bösen Gericht zu bringen. Er betont, dass Gott im Umgang mit der Menschheit gerecht ist (Hiob 36,5-15).

3. Absatz: Elihu warnt vor Stolz und Rebellion und erklärt, dass diese Einstellungen zur Zerstörung führen können. Er fordert Hiob auf, sich vor Gott zu demütigen und seine Gerechtigkeit anzuerkennen (Hiob 36:16-21).

4. Absatz: Elihu erklärt, wie Gott Leiden als Mittel zur Disziplinierung oder Belehrung des Einzelnen nutzt. Er behauptet, dass Gott den Menschen durch Bedrängnis die Ohren für Weisheit öffnet und sie vom Weg der Zerstörung abhält (Hiob 36:22-33).

In Summe,

Kapitel 36 von Hiob präsentiert:

die Fortsetzung,

und Ermahnung von Elihu bezüglich der Gerechtigkeit und Souveränität Gottes.

Hervorhebung der göttlichen Macht durch Betonung der Fähigkeit Gottes, die Gerechten zu unterstützen,

und die Betonung der Demut, die durch die Forderung nach Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Bereitstellung von Einblicken in das Leiden und einer Verkörperung, die eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob darstellt.

Hiob 36:1 Und Elihu ging hin und sprach:

Elihu spricht von Gottes Gerechtigkeit und Macht.

1: Gottes Gerechtigkeit und Macht manifestieren sich in seiner Liebe zu uns.

2: Gottes Gerechtigkeit und Macht sind die Grundlage unseres Glaubens und unserer Hoffnung.

1: Römer 5,5-8 – „Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde. Seht ihr, genau zur richtigen Zeit.“ , als wir noch machtlos waren, starb Christus für die Gottlosen. Sehr selten wird jemand für einen gerechten Menschen sterben, aber für einen guten Menschen könnte es vielleicht jemand wagen zu sterben. Aber Gott zeigt seine eigene Liebe zu uns darin: Während wir still waren Sünder, Christus ist für uns gestorben.

2: Psalm 19:7-11 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Die Gebote des Herrn sind vertrauenswürdig und machen die Einfältigen weise. Die Gebote des Herrn sind richtig und geben dem Herzen Freude.“ Die Gebote des Herrn leuchten und erhellen die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich. Die Ratschlüsse des Herrn sind fest, und sie alle sind gerecht. Sie sind kostbarer als Gold, als viel reines Gold Sie sind süßer als Honig, als Honig aus der Wabe. Durch sie wird dein Knecht gewarnt; wenn du sie bewahrst, gibt es großen Lohn.“

Hiob 36:2 Lass mich ein wenig leiden, und ich werde dir zeigen, dass ich noch nicht für Gott reden muss.

Gott bietet uns durch sein Wort Führung und Weisheit.

1. Gottes Wort nutzen, um uns durch das Leben zu führen

2. Auf Gottes Stimme hören, um Weisheit zu erlangen

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Hiob 36:3 Ich werde meine Erkenntnis aus der Ferne holen und meinem Schöpfer Gerechtigkeit zuschreiben.

Hiob bekundet seinen Glauben an die Gerechtigkeit Gottes und bittet das Göttliche um Weisheit.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen, auf Gottes Gerechtigkeit zu vertrauen

2. Suche nach göttlicher Weisheit: Stärke im Wissen Gottes finden

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Hiob 36:4 Denn wahrlich, meine Worte werden nicht falsch sein; wer vollkommen ist in der Erkenntnis, ist mit dir.

Dieser Vers spricht von Gottes vollkommenem Wissen und seiner Gegenwart bei uns.

1. Der Trost der Gegenwart Gottes und des vollkommenen Wissens

2. Gottes vollkommenes Wissen: Ein Anker der Hoffnung in schwierigen Zeiten

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Hiob 36:5 Siehe, Gott ist mächtig und verachtet niemanden; er ist mächtig an Kraft und Weisheit.

Gott ist mächtig und weise, und Er zeigt keine Parteilichkeit.

1. Gottes Macht und Weisheit: Seine unfehlbare Liebe verstehen

2. Was bedeutet es, von Gott verachtet zu werden?

1. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und mächtig an Kraft; sein Verständnis kennt keine Grenzen.

2. Römer 2:11 – Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit.

Hiob 36:6 Er bewahrt das Leben der Gottlosen nicht, sondern gibt den Armen Recht.

Gott ist gerecht und wird das Leben der Bösen nicht bewahren, sondern den Armen Recht geben.

1. „Gerechtigkeit für die Armen: Ein Aufruf, die Bedürftigen zu lieben und ihnen zu dienen“

2. „Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Eine Untersuchung der Gerechten und Bösen“

1. Jakobus 2:5-7 Hört, meine geliebten Brüder, hat Gott nicht die Armen der Welt zu Reichen im Glauben und Erben des Reiches erwählt, das er denen versprochen hat, die ihn lieben? Aber Sie haben den armen Mann entehrt. Sind es nicht die Reichen, die dich unterdrücken und dich vor Gericht zerren? Sind es nicht sie, die den ehrenvollen Namen lästern, mit dem du genannt wurdest?

2. Psalm 82:3-4 Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.

Hiob 36:7 Er wendet seine Augen nicht von den Gerechten; sondern sie sitzen mit Königen auf dem Thron; ja, er macht sie für immer fest, und sie werden erhöht.

Gott belohnt die Gerechten und setzt Könige für immer ein.

1: Gott belohnt die Gerechten

2: Der Segen der etablierten Könige Gottes

1: Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation; aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2: Psalm 72:17 - Sein Name wird in Ewigkeit bleiben; sein Name wird bleiben, solange die Sonne; und die Menschen werden in ihm gesegnet sein; alle Nationen werden ihn selig nennen.

Hiob 36:8 Und wenn sie in Fesseln gebunden und in Fesseln der Bedrängnis gehalten werden;

Gott bringt Prüfungen und Schwierigkeiten mit sich, um uns zu stärken.

1: In Zeiten der Prüfung müssen wir uns daran erinnern, dass Gottes Liebe zu uns so groß ist, dass er alles tun wird, um uns ihm näher zu bringen.

2: Wir dürfen nicht vergessen, dass Gott, wenn er uns in schwierige Zeiten bringt, immer noch bei uns ist und uns niemals verlassen wird.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Römer 8:31-39 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns hingegeben hat.“ Wie sollte er uns nicht alles gnädig mit ihm geben? Wer wird gegen diejenigen Anklage erheben, die Gott erwählt hat? Gott ist es, der rechtfertigt. Wer ist es dann, der verurteilt? Niemand. Christus Jesus, der gestorben ist mehr noch, der zum Leben erweckt wurde, steht zur Rechten Gottes und tritt auch für uns ein. Wer wird uns von der Liebe Christi trennen? Wird Not oder Not oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie es ist steht geschrieben: „Um deinetwillen stehen wir den ganzen Tag vor dem Tod; wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben gibt, weder Tod noch Leben.“ weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Hiob 36:9 Und er zeigte ihnen ihre Arbeit und ihre Übertretungen, die sie begangen hatten.

Gott offenbart uns unsere Sünden und die Arbeit, die wir geleistet haben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung – Römer 5:8

2. Die Folgen der Sünde – Galater 6:7-8

1. Psalm 51:3 – Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hiob 36:10 Er öffnet ihnen auch das Ohr zur Zucht und befiehlt ihnen, von der Ungerechtigkeit umzukehren.

Gott befiehlt uns, uns von der Sünde abzuwenden und seine Disziplin anzunehmen.

1. „Gottes Disziplin: Ein Aufruf zur Umkehr“

2. „Rückkehr von der Ungerechtigkeit: Eine Einladung zur Gerechtigkeit“

1. Hebräer 12:5-6 – „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch wie zu Söhnen spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei nicht entmutigt, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; 6 Für wen der Der Herr liebt, er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. 1. Korinther 11:31-32 – „Denn wenn wir uns selbst richten würden, würden wir nicht gerichtet werden. 32 Aber wenn wir gerichtet werden, werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.“

Hiob 36:11 Wenn sie ihm gehorchen und ihm dienen, werden sie ihre Tage in Wohlstand verbringen und ihre Jahre in Vergnügen.

In der Passage geht es darum, wie diejenigen, die Gott dienen und ihm gehorchen, Frieden und Wohlstand erfahren werden.

1. Die Vorteile, Gott zu dienen – Erfahren Sie mehr über die Belohnungen des Gehorsams gegenüber Gott.

2. Der Weg zu Frieden und Wohlstand – Entdecken Sie die Freude, sich Gottes Willen zu unterwerfen.

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Psalm 1:1-3 – „Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt, sondern seine Freude am Gesetz des Herrn hat.“ , und über sein Gesetz sinniert er Tag und Nacht. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. In allem, was er tut, gelingt es ihm.“

Hiob 36:12 Wenn sie aber nicht gehorchen, werden sie durch das Schwert umkommen und ohne Erkenntnis sterben.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen, aber er wird auch denen gewähren, die Wissen und Verständnis haben.

1. Gottes Warnung: Gehorche und empfange Wissen

2. Der Segen, Gott zu gehorchen

1. Matthäus 11:29 – Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden.

2. Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

Hiob 36:13 Aber die Heuchler in ihrem Herzen häufen ihren Zorn; sie schreien nicht, wenn er sie fesselt.

Die Heuchler im Herzen häufen ihren Zorn an, weil sie es versäumen, zu Gott zu rufen, wenn sie in Schwierigkeiten sind.

1. Die Gefahr der Heuchelei: Wie es zu Zorn führen kann, wenn man nicht zu Gott schreit

2. Der Wert der Demut: Wie das Schreien zu Gott zur Sicherheit führen kann

1. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Psalm 50:15 – Und rufe mich an am Tag der Not: Ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.

Hiob 36:14 Sie sterben in jungen Jahren, und ihr Leben bleibt unter den Unreinen.

Menschen sterben jung und ihr Leben ist voller sündigem Verhalten.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben in Heiligkeit und Reinheit zu führen.

2. Die Kürze des Lebens und die Notwendigkeit, kluge Entscheidungen zu treffen.

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Hiob 36:15 Er errettet den Armen in seiner Not und öffnet ihnen die Ohren in der Bedrängnis.

Gott befreit die Armen aus ihrer Not und öffnet ihnen die Ohren, um in Zeiten der Unterdrückung zu hören.

1. „Gottes Gnade in Zeiten der Not“

2. „In Zeiten der Unterdrückung die Stimme Gottes hören“

1. Jakobus 2:14-17

2. Jesaja 1:17-20

Hiob 36:16 Und er hätte dich aus der Enge an einen weiten Ort geführt, wo es keine Enge gibt; und was auf deinen Tisch kommen sollte, sollte voller Fett sein.

Gott möchte seinem Volk reichlich Segen schenken und es von allen Formen der Gefangenschaft und des Leidens befreien.

1. Gottes Fülle: Die Segnungen des Herrn erleben

2. Die Freiheit der göttlichen Vorkehrung: Sich von Beschränkungen befreien

1. Psalm 23:5 – „Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; mein Kelch läuft über.“

2. Matthäus 6:26 Seht euch die Vögel des Himmels an, denn sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

Hiob 36:17 Aber du hast das Urteil der Gottlosen erfüllt; Recht und Gerechtigkeit kommen über dich.

Hiob erkennt an, dass Gott das Urteil über die Bösen erfüllt hat und dass Gott für Gerechtigkeit sorgt.

1. Gottes Urteil ist gerecht – Hiob 36:17

2. Gott ist Gerechtigkeit und Gerechtigkeit – Hiob 36:17

1. Jeremia 32:19 – Groß im Rat und mächtig im Werk; denn deine Augen sind offen über alle Wege der Menschensöhne: um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Römer 2:6-8 – Der einem jeden vergelten wird nach seinen Werken: denen, die durch geduldiges Beharren im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, dem ewigen Leben; denen aber, die streitsüchtig sind, und es nicht tun Gehorche der Wahrheit, aber gehorche der Ungerechtigkeit, der Empörung und dem Zorn.

Hiob 36:18 Weil der Zorn da ist, hüte dich, dass er dich mit seinem Schlag vernichtet. Dann kann dich ein großes Lösegeld nicht retten.

Gott warnt uns vor den Folgen der Sünde und der Notwendigkeit der Umkehr.

1: Bereue jetzt oder riskiere die ewige Verdammnis

2: Die Notwendigkeit der Reue in unserem Leben

1: Hesekiel 18:30 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein.

2: Matthäus 4:17 - Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.

Hiob 36:19 Wird er deinen Reichtum schätzen? nein, nicht Gold, noch alle Kräfte der Stärke.

Gott lässt sich nicht von weltlichen Reichtümern wie Gold und Stärke beeindrucken.

1. „Die Kraft der Liebe Gottes“

2. „Der wahre Reichtum Gottes“

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören, und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – „Erkläre denen, die in dieser Welt reich sind, nicht überheblich zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Unterweise ihnen Gutes zu tun, reich an guten Werken zu sein, großzügig zu sein und bereit zu teilen und sich den Schatz einer guten Grundlage für die Zukunft anzusammeln, damit sie das in die Hand nehmen können, was wirklich Leben ist.“

Hiob 36:20 Verlange nicht die Nacht, wenn die Menschen an ihrem Platz vertilgt werden.

Die Menschen sollten sich die Nacht nicht wünschen, denn es ist eine Zeit, in der die Menschen an ihren eigenen Platz gebracht werden.

1. Gott möchte nicht, dass wir nach der Dunkelheit streben, sondern dass wir das Licht suchen.

2. Wir müssen uns daran erinnern, dass die Nacht keine Zeit der Freude, sondern eine Zeit der Trauer und Trauer ist.

1. Johannes 8:12 – „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nie in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 30:5 – „Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

Hiob 36:21 Hüte dich vor der Ungerechtigkeit! Denn dies hast du lieber gewählt als die Bedrängnis.

Diese Passage ermutigt uns, auf unsere Entscheidungen zu achten und uns nicht auf die falschen Dinge zu konzentrieren, und erinnert uns daran, dass wir uns dafür entscheiden sollten, das Richtige zu tun, anstatt unter falschen Entscheidungen zu leiden.

1: „Wähle Gerechtigkeit statt Bedrängnis“

2: „Kluge Entscheidungen treffen“

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Hiob 36:22 Siehe, Gott erhöht durch seine Macht; wer lehrt wie er?

Gott ist mächtig und unvergleichlich in seiner Weisheit und Lehre.

1: Gott ist allmächtig und allwissend

2: Gott ist der höchste Lehrer

1: Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2: Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig!

Hiob 36:23 Wer hat ihm seinen Weg geboten? Oder wer kann sagen: Du hast Unrecht getan?

Gott hat die Kontrolle über alle Aspekte des Lebens, und niemand kann ihm Fehlverhalten vorwerfen.

1. Gott ist souverän und allwissend; Er allein kennt den richtigen Weg für uns.

2. Ganz gleich, was das Leben bringt, Gott hat die Kontrolle und wird niemals etwas Falsches tun.

1. Jesaja 46:10-11 – „Mein Vorsatz wird bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land einen Mann, um meinen Vorsatz zu erfüllen. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.“

2. Sprüche 19:21 – Es gibt viele Pläne im Herzen eines Menschen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.

Hiob 36:24 Denke daran, dass du sein Werk verherrlichst, das die Menschen sehen.

Diese Passage ist eine Erinnerung daran, Gottes Werk, das die Menschheit sieht, zu würdigen und zu würdigen.

1. Wie man ein Leben führt, das Gottes Werk zum Ausdruck bringt – A darüber, wie man auf eine Weise lebt, die Gottes Werk widerspiegelt und Ihn verherrlicht.

2. Ein Leben in Dankbarkeit führen – A darüber, wie man für Gottes Werk dankbar ist und wie man Dankbarkeit dafür zeigt.

1. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

2. Psalm 66:2 – „Singt die Herrlichkeit seines Namens; preist ihn herrlich!“

Hiob 36:25 Jeder kann es sehen; Der Mensch kann es von weitem sehen.

Die Passage spricht von der Größe und Macht Gottes, die für alle sichtbar ist.

1: Gottes Größe und Macht können von allen gesehen werden, unabhängig von der Entfernung.

2: Ganz gleich, wo Sie sich im Leben befinden, Gottes Größe und Macht sind immer noch präsent.

1: Psalm 139,7-10 – „Wohin kann ich vor deinem Geist gehen? Wohin kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du dort.“ . Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.“

2: Jesaja 40:28 – „Wisst ihr es nicht? "

Hiob 36:26 Siehe, Gott ist groß, und wir kennen ihn nicht, und die Zahl seiner Jahre kann nicht erforscht werden.

Gott ist unvergleichlich groß und seine Jahre sind unendlich und können nicht gezählt werden.

1. Die unvergleichliche Größe Gottes

2. Auf der Suche nach dem Unendlichen: Erkundung der grenzenlosen Ausdehnung der Jahre Gottes

1. Psalm 90:2: Bevor die Berge entstanden oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.

2. Jesaja 40:28: Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

Hiob 36:27 Denn er lässt die Wassertropfen klein werden, und sie lassen Regen niederprasseln, je nachdem, wie dampfend sie sind.

Gott nutzt den Regen, um der Welt Leben und Nahrung zu bringen.

1: Gottes Segen für den Regen ist eine Erinnerung an seine Versorgung für uns.

2: Gottes Kontrolle über den Regen ist eine Erinnerung an seine Macht und Souveränität.

1: Psalm 104:10-14 – Er macht Wolken zu seinem Wagen und reitet auf den Flügeln des Windes.

2: Jakobus 5:17-18 – Elia betete inständig, dass es nicht regnen würde, und dreieinhalb Jahre lang regnete es nicht auf dem Land.

Hiob 36:28 Was die Wolken in Hülle und Fülle auf den Menschen fallen lassen.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott die Menschheit durch Regen aus den Wolken reichlich versorgt.

1: Gott ist ein liebevoller und großzügiger Versorger, und wir können immer auf seinen Überfluss vertrauen.

2: Unsere Treue zu Gott wird uns die Segnungen seiner Fülle bringen.

1: Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2: Psalm 65:9-10 – „Du kümmerst dich um das Land und bewässerst es; du machst es reich und fruchtbar. Die Bäche Gottes sind mit Wasser gefüllt, um das Volk mit Getreide zu versorgen, denn so hast du es bestimmt.“

Hiob 36:29 Kann jemand auch die Ausbreitung der Wolken oder den Lärm seiner Wohnung verstehen?

Dieser Abschnitt spricht von der Größe und den Wundern Gottes und davon, dass unser menschlicher Verstand die Fülle seiner Macht nicht erfassen kann.

1: Wir können die Größe Gottes nicht vollständig verstehen.

2: Wir sollten Gottes Größe niemals durch das einschränken, was wir verstehen können.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Psalm 19:1 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

Hiob 36:30 Siehe, er breitet sein Licht darüber aus und bedeckt den Meeresgrund.

Gott erleuchtet die Tiefen des Meeres und bedeckt sie mit Licht.

1. Gottes Licht erleuchtet die Tiefen unseres Lebens

2. Gott ist in den dunkelsten Zeiten unseres Lebens gegenwärtig

1. Psalm 139:7-12 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2. Johannes 1:1-5 – Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war am Anfang bei Gott. Alle Dinge wurden durch Ihn geschaffen, und ohne Ihn wurde nichts geschaffen, was geschaffen wurde. In Ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit hat es nicht verstanden.

Hiob 36:31 Denn durch sie richtet er das Volk; er gibt reichlich Fleisch.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott die Menschen richtet und sie mit Fülle versorgt.

1. Gott zeigt uns durch sein Urteil seine Liebe und Fürsorge.

2. Gottes Gnade und Fürsorge in unserem Leben wertschätzen.

1. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

2. Matthäus 6:31-32 – Darum seid nicht besorgt und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Was sollen wir anziehen?“ Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst.

Hiob 36:32 Mit Wolken bedeckt er das Licht; und befiehlt ihm, nicht durch die Wolke zu leuchten, die dazwischen kommt.

Auf seinen Befehl hin nutzt Gott Wolken, um Dunkelheit zu bringen und das Licht zurückzuhalten.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben und er kann nach seinem Willen Dunkelheit und Licht bringen.

2: Gottes Liebe zu seinem Volk ist so groß, dass er Dunkelheit in Licht verwandeln kann.

1: Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgefallen.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Wende gibt.

Hiob 36:33 Sein Lärm verkündet es, und das Vieh verkündet seinen Dunst.

In Hiob 36:33 heißt es, dass Donner und Blitz eines Sturms sowohl von Menschen als auch von Tieren gehört und gesehen werden können.

1. „Die Macht der Schöpfung Gottes: Donner und Blitz“

2. „Gottes Barmherzigkeit in der Schöpfung: Den Sturm hören und sehen“

1. Psalm 29:3-9

2. Exodus 20:18-21

Hiob, Kapitel 37 verlagert den Schwerpunkt von Elihus Rede auf die majestätische Macht und Weisheit Gottes, die sich in Naturphänomenen zeigt.

1. Absatz: Elihu gibt zu, dass sein Herz vor der donnernden Stimme Gottes zittert, und beschreibt verschiedene Naturphänomene als Manifestationen der Macht Gottes, wie Blitze, Wolken und Regen (Hiob 37:1-13).

2. Absatz: Elihu staunt über die komplizierten Funktionsweisen der Natur und wie sie Gottes Weisheit widerspiegeln. Er beschreibt die zyklischen Muster des Wetters und der Jahreszeiten und betont, wie sie unterschiedlichen Zwecken in der Welt dienen (Hiob 37:14-18).

3. Absatz: Elihu betont, dass niemand diese Naturphänomene vollständig verstehen oder kontrollieren kann. Er ermutigt Hiob, Ehrfurcht vor der Majestät Gottes zu haben und seine Souveränität über die Schöpfung anzuerkennen (Hiob 37:19-24).

In Summe,

Kapitel siebenunddreißig von Hiob präsentiert:

die Darstellung,

und die von Elihu zum Ausdruck gebrachte Ehrfurcht vor der Macht und Weisheit Gottes, die sich in Naturphänomenen zeigt.

Hervorhebung der göttlichen Größe durch Hervorhebung verschiedener Elemente der Natur als Manifestationen der Macht Gottes,

und die Betonung der menschlichen Grenzen, die dadurch erreicht werden, dass wir unsere Unfähigkeit anerkennen, diese Kräfte vollständig zu verstehen oder zu kontrollieren.

Erwähnung der theologischen Überlegungen, die darin gezeigt werden, eine Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob zu bieten, indem die Aufmerksamkeit auf die göttliche Majestät gelenkt wird.

Hiob 37:1 Darüber zittert auch mein Herz und weicht von seinem Platz.

Hiob hat Ehrfurcht vor Gottes Macht und fragt sich, wie er jemals mithalten kann.

1. Die Macht der Ehrfurcht: Wie man die Majestät und Herrlichkeit Gottes wertschätzt

2. Demut angesichts der Größe Gottes: Wie wir unseren Platz in seinem Universum richtig erkennen

1. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Hiob 37:2 Höre aufmerksam den Lärm seiner Stimme und den Ton, der aus seinem Mund geht.

Die Passage ermutigt uns, aufmerksam auf die Stimme Gottes zu hören und auf seine Worte zu achten.

1. „Gott spricht: Hören Sie genau zu“

2. „Hören Sie auf die Worte unseres Herrn“

1. Psalm 66:17-18 – „Ich schrie zu ihm mit meinem Mund, und er wurde mit meiner Zunge gepriesen. Wenn ich Ungerechtigkeit in meinem Herzen sehe, wird der Herr mich nicht hören.“

2. Jeremia 29:12-13 – „Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich suchen werdet.“ von ganzem Herzen.

Hiob 37:3 Er lenkt es unter den ganzen Himmel und seine Blitze bis an die Enden der Erde.

Gott kontrolliert den Blitz und sendet ihn bis an die Enden der Erde.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, sogar über den Blitz.

2. Gottes Macht reicht bis an die Enden der Erde.

1. Psalm 135:7 Er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; Er macht Blitze für den Regen; Er holt den Wind aus seinen Schätzen.

2. Matthäus 5:45, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Hiob 37:4 Nach ihm brüllt eine Stimme; er donnert mit der Stimme seiner Herrlichkeit; und er wird sie nicht aufhalten, wenn seine Stimme gehört wird.

Gottes Stimme ist zu hören, wenn er donnert, und niemand kann ihn aufhalten, wenn er spricht.

1. Gottes Stimme ist kraftvoll und unaufhaltsam

2. Auf Gottes Stimme in unserem Leben hören

1. Psalm 29:3-9

2. Jesaja 40:12-14

Hiob 37:5 Gott donnert wunderbar mit seiner Stimme; Er tut große Dinge, die wir nicht begreifen können.

Gottes Größe und Macht übersteigen unser Verständnis.

1: Wir können Gott vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen.

2: Gottes Macht ist größer, als wir begreifen können.

1: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Hiob 42:2 – „Ich weiß, dass du alles kannst und dass kein deiner Absichten vereitelt werden kann.“

Hiob 37:6 Denn er spricht zum Schnee: Sei du auf der Erde! ebenso dem kleinen Regen und dem großen Regen seiner Stärke.

Gott spricht und hat die Macht, zu befehlen, dass Schnee, kleiner Regen und großer Regen auf die Erde fallen.

1. Gottes Macht, das Wetter zu beherrschen: Eine Studie zu Hiob 37:6

2. Die Kraft der Stimme unseres Herrn: Eine Reflexion über Hiob 37:6

1. Psalm 148:8 – „Feuer und Hagel; Schnee und Dunst; und stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt.“

2. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Hiob 37:7 Er versiegelt die Hand eines jeden; damit alle Menschen sein Werk kennen.

Die Passage spricht von der Fähigkeit Gottes, die Hände eines jeden Menschen zu versiegeln, damit alle sein Werk erfahren können.

1. Die Macht der Souveränität Gottes anerkennen

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Weisheit verlassen

1. Jesaja 55:9 – „Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.“

2. Römer 11:33-36 – „O du Tiefe des Reichtums der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege unergründlich!“

Hiob 37:8 Dann gehen die Tiere in ihre Höhlen und bleiben an ihrem Platz.

Bei Stürmen suchen Tiere Schutz in ihren Häusern.

1. Schutz in den Stürmen des Lebens finden

2. Die Stärke des Zuhauses: Eine Zuflucht in schwierigen Zeiten

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 32:18 – „Mein Volk wird in einer friedlichen Wohnung, in sicheren Wohnungen und an stillen Ruhestätten bleiben.“

Hiob 37:9 Aus dem Süden kommt ein Sturm, und aus dem Norden kommt Kälte.

In dieser Passage geht es um die Kraft und Macht Gottes und betont die Unvorhersehbarkeit seiner Macht und wie sie aus jeder Richtung kommen kann.

1. Gottes Macht ist unvorhersehbar, doch er hat immer noch die Kontrolle.

2. Wir müssen die Macht Gottes anerkennen und darauf vertrauen.

1. Jeremia 10:13: „Wenn er seine Stimme ausspricht, da ist eine Menge Wasser im Himmel, und er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; Er lässt Blitze regnen und lässt den Wind aus seinen Schätzen hervorgehen.

2. Hiob 38:22-23, Bist du in die Schätze des Schnees eingegangen? Oder hast du die Schätze des Hagels gesehen, die ich für die Zeit der Drangsal, für den Tag der Schlacht und des Krieges reserviert habe?

Hiob 37:10 Durch den Hauch Gottes wird Frost gegeben, und die Breite des Wassers wird eng.

Gottes Macht zeigt sich im Wechsel der Jahreszeiten und in der Kontrolle der Ozeane.

1. Der Atem Gottes: Nachdenken über Gottes Macht

2. Der Wechsel der Jahreszeiten: Gottes Souveränität verstehen

1. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr Sternenheer durch den Hauch seines Mundes. Er sammelt das Wasser des Meeres in Krügen; Er legt die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; alle Menschen der Welt sollen ihn verehren. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

Hiob 37:11 Und indem er tränkt, ermüdet er die dichte Wolke; er zerstreut seine helle Wolke;

Gott nutzt seine Macht, um Regen zu bringen und Wolken zu vertreiben.

1. Gott hat die Kontrolle über das Wetter

2. Lass Gott sein Werk tun

1. Psalm 147:8-9 – Er sendet seinen Befehl zur Erde; sein Wort läuft schnell. Er gibt Schnee wie Wolle; Er verstreut den Frost wie Asche.

2. Jesaja 55:10-11 – Wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht zu ihm zurückkehren, ohne die Erde zu bewässern und sie zum Keimen und Blühen zu bringen, sodass sie Samen für den Sämann und Brot für den Esser hervorbringt , so ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erreichen, zu dem ich es gesandt habe.

Hiob 37:12 Und durch seine Ratschlüsse wird es umgekehrt, damit sie tun, was immer er ihnen gebietet auf der Erde auf Erden.

Gottes Macht und Weisheit manifestiert sich durch die Ausführung seiner Pläne und Befehle auf der Erde.

1. Die Weisheit Gottes: Wie sich seine Pläne auf uns auswirken

2. Gottes Willen und Zweck in unserem Leben verstehen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Hiob 37:13 Er lässt es kommen, sei es zur Korrektur oder für sein Land oder zur Barmherzigkeit.

Gott sendet Regen aus verschiedenen Gründen, unter anderem zur Korrektur, für sein eigenes Land und um Gnade.

1. Gottes Barmherzigkeit durch Regen: Eine Untersuchung von Hiob 37:13

2. Gottes Korrektur durch Regen: Untersuchung von Hiob 37:13

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 147:8 – Er bedeckt den Himmel mit Wolken; er versorgt die Erde mit Regen und lässt Gras auf den Hügeln wachsen.

Hiob 37:14 Höre darauf, o Hiob: Steh still und betrachte die Wundertaten Gottes.

Gottes Wunder müssen berücksichtigt und geschätzt werden.

1: Gottes Wunder müssen geschätzt und geschätzt werden, nicht übersehen werden.

2: Wir können Freude daran finden, über Gottes wunderbare Werke nachzudenken.

1: Psalm 19:1-3 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk. Tag für Tag ergießt sich Sprache, und Nacht für Nacht offenbart sich Wissen.

2: Psalm 111:2 Groß sind die Werke des Herrn, studiert von allen, die sich an ihnen erfreuen.

Hiob 37:15 Weißt du, wann Gott sie angeordnet und das Licht seiner Wolke leuchten ließ?

Diese Passage spricht von Gottes Größe und Macht bei der Erschaffung der Himmel und der Erde.

1. Gottes Souveränität: Gottes Größe und Macht anerkennen

2. Gottes Schöpfung: Das Wunder des Himmels und der Erde bestaunen

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Genesis 1:1 – „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Hiob 37:16 Kennst du das Gleichgewicht der Wolken, die Wundertaten dessen, der vollkommen ist an Erkenntnis?

Dieser Vers spricht von der Macht des Wissens Gottes und der Komplexität seiner kreativen Werke.

1: Egal wie viel wir zu wissen glauben, Gottes Wissen ist perfekt und übersteigt unser Verständnis.

2: Wir dienen einem Gott voller Wunder und Komplexität, der uns durch seine kreativen Werke seine Macht zeigt.

1: Psalm 104:1-2 „Segne den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr groß! Du bist mit Pracht und Majestät bekleidet und bedeckst dich mit Licht wie mit einem Gewand.“

2: Jesaja 40:25-26 „Mit wem wollt ihr mich denn vergleichen, dass ich ihm gleich wäre?“ spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihr Heer der Zahl nach ausführt Er rief sie alle beim Namen; bei der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.“

Hiob 37:17 Wie warm sind deine Kleider, wenn der Südwind die Erde stillt?

Die Passage spricht von Gottes Macht, das Wetter zu kontrollieren, um die Menschen warm zu halten.

1. Gott ist unser Versorger und Beschützer.

2. Gottes Liebe und Fürsorge zeigt sich auch in unserem täglichen Leben.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre, sich nicht um unsere Bedürfnisse zu kümmern.

2. Psalm 121:2-8 – Gott als Beschützer und Wächter.

Hiob 37:18 Hast du mit ihm den Himmel ausgebreitet, der fest und wie ein geschmolzener Spiegel ist?

Diese Passage aus Hiob stellt die Frage, ob der Mensch an der Entstehung des Himmels beteiligt war, der stark ist und wie ein Spiegel aussieht.

1: Gottes Wunder – Wir müssen die mächtige und komplexe Schöpfung Gottes am Himmel anerkennen.

2: Unsere Ohnmacht – Wir müssen unsere eigenen Grenzen im Vergleich zur Größe des Universums erkennen.

1: Jesaja 40:12 Der das Wasser in der hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit der Waage ?

2: Psalm 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

Hiob 37:19 Lehre uns, was wir zu ihm sagen sollen; denn wir können unsere Rede nicht aufgrund der Dunkelheit ordnen.

Hiob bittet darum, gelehrt zu werden, wie man auf Gottes Macht reagiert, da er davon überwältigt ist und nicht in der Lage ist, sich zu artikulieren.

1. „Die Macht Gottes: Ein Aufruf zur Ehrfurcht“

2. „Das Geheimnis des Glaubens: Unsere Grenzen erkennen“

1. Psalm 19:1-2 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk. Tag für Tag strömt Reden aus, und Nacht für Nacht offenbart er Erkenntnis.“

2. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

Hiob 37:20 Soll man ihm sagen, dass ich rede? Wenn jemand redet, wird er gewiss verschlungen.

Hiob spricht von Gottes Macht und seiner Fähigkeit, diejenigen zu verschlingen, die gegen ihn sprechen.

1: Gott ist mächtig und sein Zorn sollte nicht unterschätzt werden.

2: Unsere Worte haben Macht und sollten genutzt werden, um Gott Ehre zu erweisen.

1: Jesaja 40:12-17 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand abgemessen und die Himmel mit einer Spanne abgegrenzt hat, den Staub der Erde in ein Maß eingeschlossen und die Berge in Waagen und die Hügel in a gewogen hat Gleichgewicht?

2: Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Hiob 37:21 Und nun sehen die Menschen nicht das helle Licht, das in den Wolken ist; sondern der Wind zieht vorbei und reinigt sie.

Die Menschen sehen das helle Licht in den Wolken nicht mehr, aber der Wind vertreibt sie.

1. Die Kraft des Windes Gottes: Eine Reflexion über Hiob 37:21

2. Das Unsichtbare sehen: Wie wir in den Wolken Hoffnung finden können

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden; Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 147:18 – Er sendet seinen Befehl zur Erde; sein Wort läuft schnell.

Hiob 37:22 Schönes Wetter kommt vom Norden; bei Gott ist schreckliche Majestät.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass Gott Macht über alle Dinge hat, einschließlich des Wetters, und dass seine Majestät Ehrfurcht einflößend ist.

1. Gottes Souveränität über die Natur

2. Die Majestät Gottes

1. Matthäus 5:45, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2. Psalm 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Hiob 37:23 Wenn wir den Allmächtigen berühren, können wir ihn nicht finden; er ist ausgezeichnet an Macht, an Urteilskraft und an Gerechtigkeit im Überfluss; er wird nicht bedrängen.

Gott ist mächtig und gerecht und wird nicht bedrängen.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

2. Sich auf Gottes Gerechtigkeit verlassen

1. Lukas 6:36-38 – „Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist. Richte nicht, und du wirst nicht gerichtet. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt. Vergib, und dir wird vergeben.“

2. Psalm 145:17 – Der Herr ist gerecht auf allen seinen Wegen und liebevoll zu allem, was er gemacht hat.

Hiob 37:24 Die Menschen fürchten sich nun vor ihm; er achtet niemanden, der klugen Herzens ist.

Diese Passage unterstreicht Gottes Macht und seine Missachtung gegenüber denen, die in ihren eigenen Augen weise sind.

1. Gott ist allmächtig und seine Autorität steht außer Frage

2. Stolz ist in Gottes Augen eine Abscheulichkeit

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob Kapitel 38 markiert einen bedeutenden Wendepunkt im Buch, als Gott selbst aus einem Wirbelsturm auf Hiob reagiert, seine Autorität bekräftigt und Hiobs Verständnis herausfordert.

1. Absatz: Gott spricht aus einem Wirbelwind zu Hiob und stellt ihm eine Reihe rhetorischer Fragen, die seine Macht und Weisheit hervorheben. Er fragt sich, wo Hiob war, als er die Grundlagen der Erde legte und verschiedene Elemente der Natur erschuf (Hiob 38:1-11).

2. Absatz: Gott stellt weiterhin Hiobs Wissen in Frage, indem er fragt, ob er die Grenzen des Meeres versteht oder Kontrolle über Licht und Dunkelheit hat. Er bezieht sich auf verschiedene Naturphänomene, um seine Autorität über die Schöpfung zu betonen (Hiob 38:12-24).

3. Absatz: Gott befragt Hiob zu seinem Verständnis von Wettermustern, einschließlich Regen, Schnee, Hagel und Stürmen. Er betont seine Rolle bei der Orchestrierung dieser Ereignisse für bestimmte Zwecke (Hiob 38:25-38).

4. Absatz: Gott stellt Hiobs Verständnis noch mehr in Frage, indem er fragt, ob er über Himmelskörper wie Sterne und Sternbilder Bescheid weiß. Er behauptet seine Souveränität über die Himmel (Hiob 38:39-41).

In Summe,

Kapitel 38 von Hiob präsentiert:

die göttliche Antwort,

und Behauptung, die Gott selbst hinsichtlich seiner Macht, Weisheit und Autorität über die Schöpfung zum Ausdruck bringt.

Hervorhebung der göttlichen Souveränität durch Betonung rhetorischer Fragen, die Gottes Kontrolle über die Natur demonstrieren,

und die Betonung der menschlichen Grenzen, die durch die Infragestellung von Hiobs Verständnis erreicht werden.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Bereitstellung einer tiefgreifenden Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob durch Hervorhebung der göttlichen Vorherrschaft.

Hiob 38:1 Und der HERR antwortete Hiob aus dem Sturm und sprach:

Der Herr spricht aus einem Wirbelsturm zu Hiob.

1. Auch in Zeiten des Leids spricht Gott zu uns.

2. Selbst im Chaos bringt Gott Frieden und Orientierung.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Prediger 3:11 Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott von Anfang bis Ende macht.

Hiob 38:2 Wer ist dieser, der den Rat durch Worte ohne Wissen verdunkelt?

Diese Passage stellt die Weisheit von jemandem in Frage, der ohne Wissen spricht.

1. Die Macht des Wissens – Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang des Wissens; aber Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Die Bedeutung der Unterscheidung – Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

1. Sprüche 18:15 – Das Herz des Klugen erlangt Erkenntnis; und das Ohr der Weisen sucht nach Erkenntnis.

2. Sprüche 15:14 – Das Herz des Verständigen strebt nach Erkenntnis; aber der Mund der Narren nährt sich von Torheit.

Hiob 38:3 Gürte nun deine Lenden wie ein Mann; denn ich werde von dir fordern und du mir antworten.

Gott ruft Hiob dazu auf, sich seinem Leiden mit Kühnheit und Mut zu stellen.

1: Wir können auch inmitten von Leid mutig sein.

2: Gott ist immer bei uns, auch in unserem größten Leid.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Hiob 38:4 Wo warst du, als ich den Grundstein für die Erde legte? Erkläre es, wenn du Verständnis hast.

Der Abschnitt fordert uns auf, über unseren Platz im großen Schöpfungsplan nachzudenken und uns daran zu erinnern, dass Gott der Schöpfer von allem ist.

1. „Gott ist der Schöpfer von allem: Unseren Platz im großen Schöpfungsplan verstehen“

2. „Das Wunder der Schöpfung Gottes: Eine Einladung zur Ehrfurcht und Anbetung“

1. Psalm 24:1-2 „Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle, die Welt und ihre Bewohner. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Fluten errichtet.“

2. Jesaja 40:25-26 „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebt eure Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihr Heer nach Zahl hervorbringen : Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner wird scheitern.“

Hiob 38:5 Wer hat die Maße dafür festgelegt, wenn du es weißt? Oder wer hat die Grenze darüber gezogen?

In dieser Passage wird gefragt, wer die Erde vermessen und ihre Grenzen markiert hat.

1. Gott ist derjenige, der Grenzen und Grenzen in unserem Leben definiert.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes vollkommene Weisheit uns Grenzen setzt.

1. Sprüche 22:28 – Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

2. Psalm 33:13-15 – Der Herr schaut vom Himmel; er sieht alle Menschensöhne. Von seinem Wohnort aus blickt er auf alle Bewohner der Erde. Er formt ihre Herzen gleich; er betrachtet alle ihre Werke.

Hiob 38:6 Worauf sind ihre Fundamente befestigt? oder wer den Grundstein dafür gelegt hat;

In der Passage geht es um die Erschaffung des Universums durch Gott und wie es zustande kam.

1: Gott ist der Schöpfer des Universums und der Grundstein unseres Lebens

2: Die Stärke von Gottes Fundament ist sicher

1: Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er häuft das Wasser des Meeres auf und lagert es bis zur Tiefe in Vorratskammern. Möge die ganze Erde den Herrn fürchten; alle Bewohner der Welt sollen in Ehrfurcht vor ihm stehen. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2: Matthäus 7:24-25 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Hiob 38:7 Als die Morgensterne miteinander sangen und alle Söhne Gottes jubelten?

Gottes Erschaffung der Welt wurde von den Morgensternen und den Söhnen Gottes gefeiert.

1. Die Freude der Schöpfung: Gottes Werk feiern

2. Die Macht des Lobes: Sich über Gottes Güte freuen

1. Genesis 1:1-31; Gott erschafft die Welt

2. Psalm 148:1-5; Die ganze Schöpfung lobt Gott

Hiob 38:8 Oder wer hat das Meer mit Türen verschlossen, als es hervorbrach, als wäre es aus dem Mutterleib hervorgegangen?

Die Passage beschreibt Gottes Macht bei der Kontrolle des Meeres.

1. Gott ist allmächtig und kann sogar die mächtigen Wasser des Meeres kontrollieren.

2. Wir werden daran erinnert, wie wichtig es ist, auch angesichts der größten Herausforderungen auf die Macht Gottes zu vertrauen.

1. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt, den Staub der Erde in ein Maß eingeschlossen und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage gewogen?

2. Psalm 93:3-4 – Die Meere haben sich erhoben, o Herr, die Meere haben ihre Stimme erhoben; Die Meere haben ihre tosenden Wellen erhoben. Mächtiger als der Donner vieler Wasser, mächtiger als die Wellen des Meeres, der Herr in der Höhe ist mächtig!

Hiob 38:9 Als ich die Wolke zu ihrem Gewand machte und dichte Finsternis zu einer Windel für sie,

Gott offenbart seine schöpferische Kraft in der Gestaltung des Himmels.

1: Gottes schöpferische Kraft ist am Himmel zu sehen und wir können uns darauf verlassen, dass er immer für uns sorgt.

2: Durch den Himmel können wir Gottes Majestät erleben und auf seine Macht vertrauen.

1: Genesis 1:1-2 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer, und Dunkelheit lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

2: Psalm 19:1-2 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk. Tag für Tag ergießt sich Sprache, und Nacht für Nacht offenbart sich Wissen.

Hiob 38:10 Und brach dafür meine bestimmte Stätte ab und stellte Riegel und Türen auf,

Gott setzte dem Meer Grenzen, indem er Gitterstäbe und Türen festlegte.

1: Gott ist die höchste Autorität in allen Dingen, und daher ist es richtig, dass wir die Grenzen, die er für uns gesetzt hat, anerkennen und ehren.

2: Die Grenzen zu kennen und zu respektieren, die Gott uns gesetzt hat, kann uns helfen, ein produktives und sinnvolles Leben zu führen.

1: Psalm 19:9 – Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

2: Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

Hiob 38:11 Und er sprach: Bis hierher sollst du kommen, aber nicht weiter. Und hier werden deine stolzen Wellen aufgehalten?

Gottes Macht über die Natur ist grenzenlos und er hat Grenzen gesetzt, die nicht überschritten werden können.

1. Die Macht Gottes und seine Grenzen

2. Unseren Platz in Gottes Schöpfung verstehen

1. Psalm 33:9 – Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2. Jeremia 5:22 – Fürchtet ihr mich nicht? Spricht der HERR: Wollt ihr nicht vor meiner Gegenwart zittern, die ihr den Sand als ewige Grenze für das Meer gesetzt habt, so dass es es nicht passieren kann? Auch wenn sie brüllen, können sie nicht darüber hinweggehen?

Hiob 38:12 Hast du von jeher den Morgen geboten? und ließ die Morgenröte seinen Platz erkennen;

In dieser Passage geht es um die Macht und Autorität Gottes, den Morgen zu befehlen.

1: Gott ist derjenige, der den Morgen kontrolliert, und das tut er seit Anbeginn der Zeit.

2: Wir sollten auf Gottes Autorität und Macht vertrauen, denn er ist derjenige, der den Morgen befiehlt.

1: Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

2: Jakobus 4:13-15 - Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, kaufen und verkaufen und einen Gewinn machen; wohingegen Sie nicht wissen, was morgen passieren wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Hiob 38:13 Damit es die Enden der Erde erobere, damit die Gottlosen davon vertrieben würden?

Gott fordert Hiob auf, über seine Macht und Stärke nachzudenken und darüber, wie er die Enden der Erde kontrollieren und sogar die Bösen vertreiben kann.

1. Gottes Souveränität: Die Macht Gottes in unserem Leben verstehen

2. Unsere bösen Wege loslassen: Wie Gott unsere Sünde ausrottet

1. Psalm 104:5 – Er stellte die Erde auf ihre Grundfesten, damit sie niemals bewegt werden könne.

2. Jesaja 5:14 – Darum macht das Grab seinen Appetit größer und öffnet seinen Mund ohne Grenzen; darin werden ihre Adligen und Massen mit all ihren Streitenden und Nachtschwärmern hinabsteigen.

Hiob 38:14 Es wird wie Lehm zum Siegel; und sie stehen wie ein Gewand.

Die Passage erklärt, dass Gott seine Schöpfung wie Ton formen und versiegeln kann, um ein Kleidungsstück zu formen.

1: Wir sind alle Gottes Schöpfung, die er liebevoll wie Ton formt und versiegelt.

2: Wir müssen auf Gott vertrauen, dass er uns immer zum Besten formen wird.

1: Jesaja 64:8 – „Aber nun, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hände.“

2: Jeremia 18:3-6 - „Und ich ging hinab zum Haus des Töpfers, und siehe, er machte ein Werk auf den Rädern. Und das Gefäß, das er aus Ton gemacht hatte, wurde in der Hand des Töpfers beschädigt Ich habe daraus wieder ein anderes Gefäß gemacht, wie es dem Töpfer gut gefiel, es zu machen. Da erging das Wort des HERRN an mich und sprach: „O Haus Israel, kann ich nicht mit euch verfahren wie dieser Töpfer?“, spricht der HERR. Siehe, wie der Ton ist in der Hand des Töpfers, also seid ihr in meiner Hand, o Haus Israel.“

Hiob 38:15 Und den Gottlosen wird ihr Licht vorenthalten, und der hohe Arm wird zerbrochen.

Gott hält den Bösen Licht und Kraft vor und bricht ihren starken Arm.

1) Gott ist der ultimative Richter – Er wird den Bösen Gerechtigkeit widerfahren lassen.

2) Die Bösen werden dem Gericht Gottes nicht entgehen.

1) Jesaja 10:12-14 – Darum wird es geschehen: Wenn der Herr sein ganzes Werk auf dem Berg Zion und in Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des tapferen Herzens des Königs von Assyrien und die Herrlichkeit heimsuchen von seinem hohen Aussehen. Denn er spricht: Mit der Kraft meiner Hand und mit meiner Weisheit habe ich es getan; Denn ich bin klug, und ich habe die Grenzen des Volkes aufgehoben und seine Schätze geraubt, und ich habe die Bewohner niedergeschlagen wie ein tapferer Mann. Und meine Hand hat wie ein Nest die Reichtümer des Volkes gefunden, und wie ein einziger Sammelt Eier, die übrig sind, habe ich die ganze Erde gesammelt; und da war niemand, der den Flügel bewegte oder den Mund öffnete oder guckte.

2) Psalm 9:16 – Man erkennt den HERRN an dem Gericht, das er vollstreckt; der Gottlose wird in der Tat seiner eigenen Hände gefangen. Higgaion. Sela.

Hiob 38:16 Bist du in die Quellen des Meeres gegangen? Oder bist du auf der Suche nach der Tiefe gegangen?

Diese Passage spricht von Gottes Macht und Autorität über die Tiefen des Meeres.

1. Gottes Kontrolle über die Meere: Eine Erinnerung an seine Souveränität

2. Die Tiefen des Meeres: Eine Metapher für die Tiefen der Liebe Gottes

1. Psalm 29:10 – „Der Herr saß als König bei der Sintflut; ja, der Herr sitzt als König für immer.“

2. Jesaja 43:16 – „So spricht der Herr, der einen Weg im Meer und einen Pfad durch die mächtigen Wasser macht.“

Hiob 38:17 Sind dir die Tore des Todes aufgetan? Oder hast du die Tore des Todesschattens gesehen?

In dieser Passage wird gefragt, ob Hiob über den Tod hinaus und in den Bereich des Jenseits geblickt hat.

1. Gott ist der Einzige, der über den Tod hinaussehen kann

2. Vertrauen Sie auf Gott, um im Jenseits Hoffnung zu finden

1. Offenbarung 1:18 – Ich bin der Lebende und war tot; und siehe, ich lebe für immer, Amen; und die Schlüssel zur Hölle und zum Tod haben.

2. Johannes 11:25 - Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er tot wäre.

Hiob 38:18 Hast du die Breite der Erde erkannt? Erkläre, ob du alles weißt.

Gott stellt Hiobs Wissen und Weisheit hinsichtlich der Größe der Erde in Frage.

1. Gott ist die ultimative Quelle des Wissens und der Weisheit.

2. Unser Verständnis der Welt ist im Vergleich zu dem Gottes begrenzt.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben.“

Hiob 38:19 Wo ist der Weg, auf dem das Licht bleibt? Und was die Finsternis betrifft, wo ist ihr Ort?

Gott verkündet seine Macht und Herrlichkeit über die Schöpfung und erinnert uns an seine Souveränität und Majestät.

1: Gottes Größe und Herrlichkeit – Hiob 38:19

2: Das Licht und die Dunkelheit der Schöpfung Gottes – Hiob 38:19

1: Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2: Kolosser 1,17 – „Und er ist vor allem, und durch ihn besteht alles.“

Hiob 38:20 Dass du es an seine Grenze bringen und die Wege zu seinem Haus kennen lernen sollst?

Gott fordert Hiob auf, die Grenzen des Meeres und die Lage seines Wohnortes zu erklären.

1. Gottes Schöpfung: Die Majestät und Erhabenheit des Meeres

2. Die Macht Gottes: Sein unergründliches Wissen

1. Psalm 8,3-4 – „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir wichtig sind?“ für Sie?"

2. Hiob 36:24-25 – „Denkt daran, sein Werk zu preisen, das die Menschen mit Liedern gepriesen haben. Die ganze Menschheit hat es gesehen; die Sterblichen blicken aus der Ferne darauf.“

Hiob 38:21 Weißt du es, weil du damals geboren wurdest? Oder weil die Zahl deiner Tage groß ist?

In dieser Passage wird gefragt, ob der Leser die Geheimnisse des Universums kennt und wenn ja, ob es an seinem Alter oder an seinem Wissen liegt.

1: Wir müssen vor Gott demütig sein, denn Er allein kennt die Geheimnisse des Universums.

2: Bei unserer Suche nach Wissen müssen wir bedenken, dass wir nur durch Gott wirklich verstehen können.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Hiob 38:22 Bist du in die Schätze des Schnees eingedrungen? Oder hast du die Schätze des Hagels gesehen?

Die Passage spricht von Gottes Macht über die Natur und seiner Fähigkeit, Schnee und Hagel zu erzeugen und zu speichern.

1: Gott ist der allmächtige Schöpfer, der Macht über alle Dinge hat, sogar über die Elemente der Natur.

2: Gott hat immer die Kontrolle, auch inmitten von Chaos und Zerstörung.

1: Psalm 147:16-17 - Er lässt den Schnee fallen wie Wolle, den Raureif zerstreut er wie Asche. Er schleudert sein Eis wie Brocken hervor: Wer kann seiner Kälte standhalten?

2: Jesaja 55:10-11 – Denn gleichwie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und kehrt nicht dorthin zurück, sondern bewässert die Erde und lässt sie sprossen und sprießen, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Hiob 38:23 Was ich für die Zeit der Drangsal, für den Tag des Kampfes und des Krieges reserviert habe?

Gott hat eine besondere Zeit der Not, des Kampfes und des Krieges vorgesehen.

1. Gott hat immer die Kontrolle, auch in schwierigen Zeiten.

2. Denken Sie daran, dass Gott in Zeiten der Not, des Kampfes und des Krieges der ultimative Beschützer ist.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 38:24 Wodurch wird das Licht geteilt, das den Ostwind über die Erde zerstreut?

Gott fragt Hiob, wie sich der Ostwind über die Erde ausbreitet.

1. Gottes Macht und Weisheit: Erkundung der Großartigkeit der Schöpfung

2. Das Unsichtbare verstehen: Die Wunder der natürlichen Welt anerkennen

1. Psalm 104:10-13 – Er lässt die Quellen in die Täler fließen, die zwischen den Hügeln fließen.

2. Prediger 11:5 – So wie ihr den Weg des Windes nicht kennt und nicht wisst, wie der Körper im Mutterleib geformt wird, so könnt ihr das Werk Gottes, des Schöpfers aller Dinge, nicht verstehen.

Hiob 38:25 Der einen Wasserlauf zum Überfließen von Wassern und einen Weg zum Blitzen und Donnern geteilt hat;

Diese Passage spricht von Gottes Macht, die Macht der Natur zu kontrollieren.

1: Gott hat Macht über die Macht der Natur, und dies sollte uns an die Macht und Souveränität Gottes erinnern.

2: Durch Gottes Macht und Souveränität hat Er die Macht, uns inmitten von Stürmen und Nöten Kraft und Mut zu geben.

1: Psalm 30:5 – Denn sein Zorn währt nur einen Augenblick; Zu seinen Gunsten ist das Leben: Das Weinen mag eine Nacht dauern, aber am Morgen kommt Freude.

2: Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hiob 38:26 um es regnen zu lassen auf die Erde, wo kein Mensch ist; in der Wüste, wo kein Mensch ist;

Gott ist in der Lage, Regen auch an Orten fallen zu lassen, an denen sich kein Mensch aufhält.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Allmächtigen, die Natur zu kontrollieren

2. Die Versorgung Gottes: Die unerschöpfliche Liebe des Schöpfers erfahren

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

2. Matthäus 5:45 – Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Hiob 38:27 Um das wüste und wüste Land zu sättigen; und um die Knospe des zarten Krauts hervorsprossen zu lassen?

Diese Passage spricht von Gottes Macht, Leben aus trostlosen und kargen Orten zu erwecken.

1: Gott kann Leben aus den unwahrscheinlichsten Orten bringen – Hiob 38:27

2: Gottes Kraft kann Schönheit aus Asche hervorbringen – Jesaja 61:3

1: Psalm 104:14 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Dienst der Menschen.

2: 2 Korinther 1:3-4 - Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Hiob 38:28 Hat der Regen einen Vater? Oder wer hat die Tautropfen gezeugt?

Der Herr stellt Hiobs Verständnis der natürlichen Welt in Frage und fordert ihn auf, die Komplexität des Universums und die Macht des Schöpfers zu berücksichtigen.

1: Wir sind aufgerufen, die Macht und Komplexität des Herrn und seine ultimative Kontrolle über alle Aspekte des Universums zu erkennen.

2: Wir sollten Ehrfurcht vor dem Herrn haben, der ein komplexes und mächtiges Universum geschaffen hat und dessen Macht über unserer eigenen liegt.

1: Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

2: Römer 1:20 – Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, sind seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen zu erkennen, die geschaffen wurden.

Hiob 38:29 Aus wessen Schoß kam das Eis? und der Reif des Himmels, wer hat ihm ein Geschlecht verliehen?

Diese Passage aus Hiob fragt, woher das Eis und der Reif des Himmels kommen.

1. Gottes Macht und Schöpfung: Ein Blick auf Hiob 38:29

2. Die Wunder der Natur: Eine Reflexion über Hiob 38:29

1. Genesis 1:1-31, Gott erschafft die Erde und alles darin.

2. Jesaja 55:9-11, Gottes Pläne sind höher als unsere und Er wird sie ausführen.

Hiob 38:30 Das Wasser ist wie ein Stein verborgen, und die Tiefe ist gefroren.

Gott beschreibt, wie das Wasser verborgen und die Tiefe gefroren ist.

1. Die Weisheit Gottes in der Schöpfung

2. Die Macht Gottes über die Natur

1. Psalm 104:1-4 – Lobe den HERRN, meine Seele! O HERR, mein Gott, du bist sehr groß! Du bist mit Pracht und Majestät bekleidet, behüllst dich mit Licht wie mit einem Gewand und spannst den Himmel wie ein Zelt aus. Er legt die Balken seiner Gemächer auf das Wasser; er macht die Wolken zu seinem Wagen; er reitet auf den Flügeln des Windes;

2. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser in der hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt, den Staub der Erde in ein Maß eingeschlossen und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage gewogen?

Hiob 38:31 Kannst du die süßen Einflüsse der Plejaden binden oder die Bande des Orion lösen?

Diese Passage aus Hiob stellt die Frage, ob die Menschheit die Macht hat, die Sterne der Plejaden und des Orion zu kontrollieren oder zu beeinflussen.

1. Sich Gott hingeben: Unsere Machtlosigkeit angesichts des Himmels erkennen

2. Auf den Plan des Herrn vertrauen: Unseren Platz im Universum verstehen

1. Jeremia 10:23-24 – „O HERR, ich weiß, dass der Weg des Menschen nicht in ihm selbst liegt; es liegt nicht in dem Menschen, der geht, seine Schritte zu lenken.“

2. Psalm 19:1-4 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

Hiob 38:32 Kannst du Mazzaroth zu seiner Zeit hervorbringen? Oder kannst du Arkturus und seine Söhne führen?

Gott fordert Hiob auf, Mazzaroth, ein Sternbild, zu seiner Zeit hervorzubringen und Arcturus, einen Stern, mit seinen Söhnen zu führen.

1. Lernen, auf Gottes perfektes Timing zu vertrauen

2. Der Wert der Geduld, wenn man Gottes Führung folgt

1. Psalm 25:4-5 – „Zeige mir deine Wege, HERR, lehre mich deine Wege; leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht auf dir den ganzen Tag.“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.“

Hiob 38:33 Kennst du die Gesetze des Himmels? Kannst du seine Herrschaft auf der Erde festsetzen?

In diesem Abschnitt geht es darum, ob wir die Gesetze des Himmels verstehen und auf der Erde umsetzen können.

1. Die Gesetze des Himmels und ihre Auswirkungen auf unser Leben verstehen

2. Lernen, im Einklang mit den Verordnungen des Himmels zu leben

1. Psalm 119:89-90 – Für immer, o Herr, ist Dein Wort im Himmel verankert. Deine Treue währt für alle Generationen; Du hast die Erde gegründet, und sie bleibt.

2. Matthäus 5:17-18 – Glauben Sie nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.

Hiob 38:34 Kannst du deine Stimme zu den Wolken erheben, dass dich Wasserfülle bedecke?

In dieser Passage geht es um Gottes Macht über die natürliche Welt und darum, wie er jemanden mit reichlich Wasser bedecken kann.

1: Gottes Macht ist größer als jeder Sturm – Psalm 29:10-11

2: Gott sorgt für unsere Bedürfnisse – Matthäus 6:25-34

1: Psalm 29:10-11 – Der Herr thront über der Flut; Der Herr thront für immer als König. Möge der Herr seinem Volk Kraft geben! Möge der Herr sein Volk mit Frieden segnen!

2: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Hiob 38:35 Kannst du Blitze senden, dass sie hingehen und zu dir sagen: Hier sind wir?

Diese Passage spricht von Gottes Macht, Blitze zu senden, um einen Hilferuf zu beantworten.

1. Gott ist immer bei uns und bereit, auf unseren Hilferuf zu antworten.

2. Wir sollten immer bereit sein, Gottes Macht zu erkennen und ihr zu vertrauen.

1. Psalm 18:14 Er schoss Blitze vom Himmel; die Tiefen des Meeres wurden freigelegt.

2. Jesaja 40:28 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

Hiob 38:36 Wer hat Weisheit in das Innere gelegt? Oder wer hat dem Herzen Verstand gegeben?

In diesem Vers von Hiob wird gefragt, wer dem Herzen Weisheit und Verständnis gegeben hat.

1. „Die Kraft der Weisheit: Wie Sie Ihr Leben mit Verständnis bereichern“

2. „Das Geheimnis der inneren Weisheit: Woher kommt das Verständnis?“

1. Sprüche 3:13-18 – „Selig ist der, der Weisheit findet, und der, der Einsicht erlangt, ... denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber, und ihr Gewinn ist besser als Gold.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Hiob 38:37 Wer kann die Wolken in Weisheit zählen? oder wer kann die Flaschen des Himmels zurückhalten,

Dieser Vers bezieht sich auf die Macht Gottes, der die Wolken und den Himmel erschaffen hat und verwaltet.

1: Gott hat die Kontrolle – Hiob 38:37 erinnert uns an die immense Macht unseres Schöpfers, der die Wolken und den Himmel kontrollieren kann.

2: Die Weisheit Gottes – Hiob 38:37 zeigt uns, wie weise unser Gott ist, da er die Wolken zählen und die Himmel kontrollieren kann.

1: Jesaja 40:26 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

2: Psalm 147:4 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

Hiob 38:38 Wenn der Staub hart wird und die Erdklumpen fest zusammenkleben?

Gott spricht davon, wie der Staub hart werden und Klumpen bilden kann, wenn er zusammengepresst wird.

1. Gottes Schöpfung: Das Wunder der Natur verstehen

2. Glaube in schwierigen Zeiten: Vertrauen auf Gott

1. Psalm 104:24 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht; die Erde ist voll deines Reichtums.“

2. Hiob 36:26-27 – „Siehe, Gott ist groß, und wir kennen ihn nicht, und die Zahl seiner Jahre kann nicht erforscht werden. Denn er lässt die Wassertropfen klein werden; sie schütten Regen nach dem Dampf.“ davon."

Hiob 38:39 Willst du die Beute des Löwen jagen? oder den Appetit der jungen Löwen stillen,

Gott fragt Hiob, ob er für die Löwen in der Wildnis sorgen kann.

1. Gottes Vorsehung für die Löwen der Wildnis

2. Die Notwendigkeit, auf Gottes Vorsehung zu vertrauen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt seine Jünger, auf die Fürsorge Gottes zu vertrauen.

2. Psalm 36:5-7 – Gottes Vorsehung für alle seine Geschöpfe.

Hiob 38:40 Wenn sie in ihren Höhlen lagern und im Verborgenen lauern?

In der Passage geht es darum, wie Gott Hiob fragt, ob er weiß, wann wilde Tiere sich verstecken und warten.

1: Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass Gott allwissend ist und dass Ihm selbst die kleinsten Details bekannt sind.

2: Wir sollten auf Gottes Plan vertrauen und uns seiner Macht und Allwissenheit bewusst sein.

1: Lukas 10:39 – Marta war durch viele Dienerei zerstreut, und sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat, um zu dienen? Dann sag ihr, sie soll mir helfen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hiob 38:41 Wer gibt dem Raben seine Nahrung? Wenn seine Jungen zu Gott schreien, wandern sie aus Mangel an Fleisch umher.

Gott sorgt für alle Geschöpfe, auch für die kleinsten und verletzlichsten.

1. Gottes Fürsorge: Sorge für die gesamte Schöpfung

2. Die Kraft des Gebets: Für die Bedürfnisse aller sorgen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen, denn Gott wird für uns sorgen.

2. Psalm 145:15-16 – Der Herr ist gnädig und barmherzig und sorgt für die Bedürfnisse aller.

In Hiob, Kapitel 39 geht es weiter mit Gottes Antwort auf Hiob, wobei der Schwerpunkt auf den Feinheiten des Tierreichs liegt und seine Weisheit in ihrer Gestaltung und ihrem Verhalten hervorgehoben wird.

1. Absatz: Gott stellt Hiob eine Reihe von Fragen zu verschiedenen Tieren, beginnend mit Wildziegen und Hirschen. Er betont, wie er sie in ihrem natürlichen Lebensraum versorgt (Hiob 39:1-4).

2. Absatz: Gott spricht über das Verhalten wilder Esel und ihre Unabhängigkeit von menschlicher Kontrolle. Er betont, dass sie frei in der Wildnis umherstreifen und nach Nahrung suchen (Hiob 39:5-8).

3. Absatz: Gott beschreibt die Stärke und Majestät des Wildochsen und betont seine unbezähmbare Natur. Er fragt sich, ob Hiob seine Macht nutzen oder sich für seine Bedürfnisse darauf verlassen kann (Hiob 39:9-12).

4. Absatz: Gott spricht über die einzigartigen Eigenschaften des Straußes, einschließlich seiner Unfähigkeit zu fliegen und seines Mangels an Weisheit. Er vergleicht es mit anderen Vögeln, die eine größere Intelligenz aufweisen (Hiob 39:13-18).

5. Absatz: Gott beschreibt die Stärke, Beweglichkeit und Furchtlosigkeit des Pferdes im Kampf. Er hebt hervor, wie er Pferde für bestimmte Zwecke ausgerüstet hat, und fordert Hiob auf, seiner Macht gerecht zu werden (Hiob 39:19-25).

6. Absatz: Gott erwähnt verschiedene Vögel wie Falken und Adler und betont deren Instinkte und Fähigkeiten, die er ihm gegeben hat. Er staunt über ihren Höhenflug und ihr scharfes Sehvermögen (Hiob 39:26-30).

In Summe,

Kapitel neununddreißig von Hiob präsentiert:

die Fortsetzung,

und von Gott zum Ausdruck gebrachte Beschreibung seiner Weisheit, die sich durch verschiedene Tiere zeigt.

Hervorhebung der göttlichen Vorsehung durch Hervorhebung der Art und Weise, wie Gott die Geschöpfe in ihren natürlichen Lebensräumen versorgt,

und die Betonung seiner Souveränität, die er dadurch erlangt, dass er seine Kontrolle über das Verhalten von Tieren zur Schau stellt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Bereitstellung von Einblicken in das Leiden im Buch Hiob durch Veranschaulichung der göttlichen Weisheit, die sich in der Schöpfung manifestiert.

Hiob 39:1 Weißt du, wann die wilden Ziegen des Felsens hervorkommen werden? Oder kannst du erkennen, wann die Hirschkühe kalben?

Hiob stellt die Fähigkeit des Herrn in Frage, die Komplexität der Natur zu verstehen.

1. Die unverständliche Natur Gottes

2. Die unergründlichen Wunder der Natur

1. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Römer 11:33 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Hiob 39:2 Kannst du die Monate zählen, die sie erfüllen? Oder weißt du, wann sie gebären?

In der Passage wird gefragt, ob wir die Monate messen und vorhersagen können, wann Tiere gebären.

1: Gottes Macht und Wissen sind größer als unsere; Wir können die Monate nicht messen oder vorhersagen, wann Tiere gebären.

2: Wir müssen vor Gott demütig sein und akzeptieren, dass wir die Geheimnisse der Natur nicht kennen, die er kennt.

1: Psalm 147:4-5 Er bestimmt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen ihre Namen. Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verständnis ist unermesslich.

2: Hebräer 11:3 Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbarem besteht.

Hiob 39:3 Sie beugen sich, gebären ihre Jungen und werfen ihre Sorgen aus.

In dieser Passage geht es um Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, wo sie sich frei niederbeugen, ihre Jungen zur Welt bringen und ihre Sorgen loswerden können.

1. Gottes Schöpfung: Wie Tiere seine Herrlichkeit widerspiegeln

2. Die Freiheit der Wildnis: Freude in der natürlichen Welt finden

1. Genesis 1:26-28 Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen nach unserem Bild machen, nach unserem Ebenbild ... und Gott schuf den Menschen nach seinem eigenen Bild.

2. Psalm 104:25 O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

Hiob 39:4 Ihre Jungen sind wohlwollend, sie wachsen mit Getreide auf; sie gehen hinaus und kehren nicht zu ihnen zurück.

Hiobs Beobachtung, dass junge Tiere in der Natur gepflegt und gepflegt werden.

1. Gottes Fürsorge für alle seine Geschöpfe, wobei die Bedeutung von Verantwortung und Freundlichkeit gegenüber Tieren betont wird.

2. Die Treue Gottes bei der Versorgung aller seiner Geschöpfe.

1. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand, du sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

2. Matthäus 6:26 – „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Hiob 39:5 Wer hat den Wildesel freigelassen? Oder wer hat die Bande des Wildesels gelöst?

Die Passage reflektiert die Freiheit des Wildesels und stellt die Frage, wer die Autorität hat, diese Freiheit zu gewähren.

1. Gott gibt uns die Freiheit, uns auf eine Weise zu erforschen und auszudrücken, die für andere vielleicht wild erscheint.

2. Die Wildnis unseres Lebens kann von einem allmächtigen Gott befreit und neu gemacht werden.

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Hiob 39:6 Zu dessen Haus ich die Wüste und das unfruchtbare Land zu seinen Wohnstätten gemacht habe.

Diese Passage beschreibt, wie Gott die Wildnis und das karge Land zu einem Zuhause für den Strauß gemacht hat.

1. Gott gibt selbst den Geringsten unter uns ein Zuhause.

2. Gottes Souveränität erstreckt sich bis in jeden Winkel der Schöpfung.

1. Psalm 104:24-25 – O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

2. Jesaja 35:1 – Die Wüste und das trockene Land werden froh sein; Die Wüste wird jubeln und blühen wie die Rose.

Hiob 39:7 Er verachtet das Volk der Stadt und achtet nicht auf das Geschrei des Fahrers.

Hiobs 39:7 zeigt, dass Gott die Kontrolle hat und nicht auf den Input oder Appell von irgendjemandem angewiesen ist.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge und niemand kann ihn beeinflussen.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, und uns nicht um Dinge kümmern, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

1: Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hiob 39:8 Die Berge sind seine Weide, und er sucht nach allem Grünen.

Gott sorgt für seine Geschöpfe und gibt ihnen ein sicheres und reichhaltiges Zuhause in den Bergen.

1. Gottes Fürsorge für seine Geschöpfe: Die Versorgung Gottes in der Schöpfung sehen

2. Vertrauen in die Versorgung Gottes: Ausruhen in Gottes reichlicher Versorgung

1. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen

2. Matthäus 6:25-26 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Hiob 39:9 Wird das Einhorn bereit sein, dir zu dienen oder an deiner Krippe zu bleiben?

Diese Passage aus Hiob 39:9 stellt die Frage, ob das Einhorn bereit ist, Menschen zu dienen oder domestiziert zu werden.

1. Gottes Schöpfung und unsere Verantwortung: Wie wir uns um seine Geschöpfe kümmern sollten

2. Die Stärke des Gehorsams: Die Kraft, sich Gottes Willen zu unterwerfen

1. Genesis 1:28 - Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde und untertant sie; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

Hiob 39:10 Kannst du das Einhorn mit seinem Band in der Furche fesseln? Oder wird er die Täler hinter dir zerren?

Diese Passage unterstreicht die Kraft und Stärke des Einhorns und stellt die Frage, ob es gezähmt werden kann.

1. Die Macht des Herrn: Lernen, auf Gottes Stärke zu vertrauen

2. Unbändige Hoffnung: Eine Reflexion über die Stärke des Einhorns

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verständnis ist unermesslich.

Hiob 39:11 Willst du ihm vertrauen, weil seine Stärke groß ist? Oder willst du ihm deine Arbeit überlassen?

Hiob fragt sich, ob er auf Gottes Macht vertrauen und seine Arbeit Gott überlassen sollte.

1. Wir können auf Gottes Stärke und Macht vertrauen, um unsere Arbeit zu erfüllen, aber wir müssen auch unseren Teil dazu beitragen.

2. Jede Arbeit ist eine Gelegenheit, sich auf Gottes Stärke und Weisheit zu verlassen.

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden völlig fallen. Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben. Sela.

Hiob 39:12 Willst du ihm glauben, dass er deinen Samen heimbringt und in deine Scheune sammelt?

In dieser Passage geht es darum, darauf zu vertrauen, dass Gott unsere Ernten versorgt und beschützt.

1. „Gott ist unser Versorger: Lernen, auf seine Versorgung zu vertrauen“

2. „Die Gaben Gottes: Die Vorteile seines Schutzes ernten“

1. Matthäus 6:25-33 – Jesu Lehre über das Vertrauen auf Gott für unsere Bedürfnisse

2. Psalm 37:25 – Gottes Versprechen, für die Gerechten zu sorgen

Hiob 39:13 Hast du den Pfauen schöne Flügel gegeben? oder Flügel und Federn für den Strauß?

Diese Passage hinterfragt Gottes schöpferische Macht bei der Erschaffung der einzigartigen Flügel und Federn des Pfaus und des Straußes.

1. Die Majestät der Kreativität Gottes

2. Freude an den Wundern der Schöpfung

1. Exodus 31:1-11 (Gottes schöpferische Kraft bei der Erschaffung der Stiftshütte)

2. Psalm 104:24-30 (Gottes schöpferische Kraft bei der Gestaltung der Erde und aller Geschöpfe, die sie bewohnen)

Hiob 39:14 Die ihre Eier auf der Erde zurücklässt und sie im Staub wärmt,

Die Passage handelt von einem Geschöpf, das seine Eier in die Erde legt und sie im Staub erwärmt.

1. Die Macht der Schöpfung Gottes: Wie die kleinsten Dinge seine Majestät demonstrieren

2. Geduld entwickeln: Sich mit Gottes Timing trösten

1. Jesaja 40:26 – Er führt die Sternenschar einen nach dem anderen hervor und ruft sie alle beim Namen.

2. Psalm 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir am Herzen liegen? ihnen?

Hiob 39:15 Und vergisst, dass der Fuß sie zermalmen könnte oder dass das wilde Tier sie zerbrechen könnte.

In dieser Passage geht es um die Zerbrechlichkeit des Lebens, da es von einem wilden Tier zerquetscht oder zerbrochen werden könnte.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass das Leben kostbar und zerbrechlich ist und mit Sorgfalt geschätzt und behandelt werden sollte.

2. Wir müssen uns der Gegenwart Gottes in jedem Aspekt unseres Lebens bewusst sein, denn Er ist unser ultimativer Beschützer.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Hiob 39:16 Sie ist verhärtet gegen ihre Kinder, als ob sie nicht ihr gehörten; ihre Arbeit ist umsonst, ohne Furcht;

Hiob 39:16 beschreibt den Mangel an Mutterinstinkt bei weiblichen Tieren und hebt die Härte der Natur hervor.

1. Gott ist in allen Dingen souverän – Römer 8:28

2. Lebenslehren aus der Natur – Psalm 104:24

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt dein himmlischer Vater sie.

Hiob 39:17 Denn Gott hat sie der Weisheit beraubt und ihr keinen Verstand verliehen.

Gott hat dem Strauß die Weisheit genommen und ihm keinen Verstand gegeben.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott alle Dinge kontrolliert, sogar die Weisheit des Straußes, und dass wir darauf vertrauen müssen, dass er weiß, was das Beste für uns ist.

2: Wir dürfen die Weisheit und das Verständnis, die Gott uns gegeben hat, nicht als selbstverständlich betrachten, sondern sie stattdessen nutzen, um Ihn zu verherrlichen.

1: Sprüche 2:6-7 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; Er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Hiob 39:18 Wenn sie sich in die Höhe erhebt, verachtet sie das Pferd und seinen Reiter.

Diese Passage spricht von der Macht des Straußes, der sich hoch erheben und die Macht des Pferdes und seines Reiters verachten kann.

1. Die Kraft des Glaubens: Von der Stärke des Straußes lernen

2. Zweifel überwinden: Mit dem Mut des Straußes die Angst besiegen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hiob 39:19 Hast du dem Pferd Kraft gegeben? Hast du seinen Hals mit Donner bekleidet?

Hiob 39 ist eine Bibelstelle, die von der Macht Gottes in der Schöpfung spricht, insbesondere in der Erschaffung des Pferdes.

1: Gottes schöpferische Kraft: Die Majestät des Pferdes

2: Die Stärke Gottes: Eine Reflexion über Hiob 39:19

1: Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 150:1-6 Lobet den Herrn. Lobe Gott in seinem Heiligtum: Lobe ihn am Firmament seiner Macht. Lobe ihn für seine gewaltigen Taten: Lobe ihn entsprechend seiner hervorragenden Größe. Lobe ihn mit dem Klang der Posaune; lobe ihn mit dem Psalter und der Harfe. Loben Sie ihn mit der Pauke und dem Tanz: Loben Sie ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobe ihn auf den lauten Zimbeln: Lobe ihn auf den hoch klingenden Zimbeln. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Lobet den Herrn.

Hiob 39:20 Kannst du ihm Angst machen wie eine Heuschrecke? Der Glanz seiner Nasenlöcher ist schrecklich.

Gott fragt Hiob, ob er ein Tier so mächtig machen kann wie einen wilden Ochsen, der so furchtbar ist wie eine Heuschrecke. Die Kraft der Nüstern des Ochsen ist beeindruckend.

1. Die höchste Macht Gottes: Erforschung der Macht der Schöpfung

2. Stärke in Widrigkeiten finden: Lehren aus Hiob 39:20

1. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Psalm 148:7-8 - Lobet den Herrn von der Erde, ihr großen Meeresbewohner und allen Tiefen, Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt!

Hiob 39:21 Er scharrt im Tal und freut sich über seine Stärke; er zieht weiter, den Bewaffneten entgegen.

Hiob lobt Gott für seine Stärke und nutzt sie, um sich jeder Bedrohung zu stellen.

1. Die Kraft, sich allem zu stellen: Wie man Stärke in Gott findet

2. Sich über die Stärke Gottes freuen: Wie man sich über die Stärke des Herrn freut

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist meine Stärke, auf die ich vertrauen werde.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Hiob 39:22 Er spottet über die Furcht und fürchtet sich nicht; Er wendet sich nicht vom Schwert ab.

Hiob sagt, dass Gottes Macht so stark und mächtig ist, dass er vor nichts Angst hat, nicht einmal vor dem Schwert.

1. Gottes Stärke ist unübertroffen – Entdecken Sie, wie Gottes Macht mit nichts auf dieser Welt zu vergleichen ist und wie sie uns in schwierigen Zeiten Trost spendet.

2. Furchtlos und unbeweglich – Untersuchen, wie Gottes Mut und Standhaftigkeit uns die Kraft geben, uns den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 91:1-2 – „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, in dem ich bin.“ Vertrauen.

Hiob 39:23 Der Köcher rasselt gegen ihn, der glitzernde Speer und der Schild.

Die Passage spricht von der Stärke des Wildochsen, die durch seine lauten Köcher und seine Waffen aus glitzerndem Speer und Schild gekennzeichnet ist.

1. Die Stärke des wilden Ochsen: Die Kraft der Schöpfung Gottes

2. Standhaft bleiben angesichts von Widrigkeiten und Ängsten

1. Psalm 147:10-11: Er hat kein Gefallen an der Stärke des Pferdes; er hat keine Freude an den Beinen eines Mannes. Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine unerschütterliche Liebe hoffen.

2. Psalm 104:24: O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Hiob 39:24 Er vernichtet die Erde mit Grimm und Zorn; er glaubt nicht, dass es der Schall der Posaune ist.

Hiobs Vertrauen in Gott wird durch die Wildheit der Natur herausgefordert.

1: Wir müssen daran denken, auf Gott zu vertrauen, auch wenn wir den herausfordernden Kräften der Natur gegenüberstehen.

2: In schwierigen Zeiten müssen wir darauf vertrauen, dass Gott die Kontrolle hat und uns helfen wird.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Hebräer 11:1 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

Hiob 39:25 Er sprach unter den Posaunen: Ha, ha! und er witterte von ferne die Schlacht, den Donner der Feldherren und das Geschrei.

Hiob lobt Gott für die Erschaffung des Pferdes und staunt über seine Stärke und seinen Mut.

1. Gottes Schöpfung: Ein Beispiel für Stärke und Mut

2. Gottes Vorsehung durch seine Schöpfung wertschätzen

1. Psalm 148:7-10 „Lobt den Herrn von der Erde, ihr Drachen, und allen Tiefen: Feuer und Hagel, Schnee und Dunst; stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt: Berge und alle Hügel, fruchtbare Bäume und alles.“ Zedern: Tiere und alles Vieh; Kriechtiere und fliegende Vögel: Könige der Erde und alles Volk; Fürsten und alle Richter der Erde.

2. Hiob 12:7-10 „Aber bitte die Tiere, und sie werden dich lehren, und die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen: Oder rede zur Erde, und sie wird dich lehren: und die Fische von Das Meer wird es dir verkünden. Wer weiß in all dem nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? In wessen Hand ist die Seele jedes Lebewesens und der Atem der ganzen Menschheit.“

Hiob 39:26 Fliegt der Habicht durch deine Weisheit und breitet seine Flügel gen Süden aus?

Hiob befragt Gott über den Falken und fragt ihn, ob sein Flug von seiner Weisheit geleitet wird und ob er auf seine Anweisung hin nach Süden fliegt.

1: Wir sollten auf die Weisheit und Führung des Herrn vertrauen, selbst bei den kleinsten Dingen.

2: Wir können vom Beispiel der Natur lernen, dem Willen Gottes zu gehorchen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

Hiob 39:27 Steigt der Adler auf deinen Befehl hin auf und baut sein Nest in der Höhe?

Die Passage legt nahe, dass der Adler nicht unter dem Kommando des Menschen steht und frei ist, seine eigenen Entscheidungen zu treffen, einschließlich der Frage, wo er sein Nest baut.

1: Gottes Schöpfung ist mächtig und unkontrollierbar

2: Die Vorteile des Loslassens und des Vertrauens auf Gott

1: Jesaja 40:28-31 „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ . Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; sie Sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Psalm 84:3 „Sogar der Spatz hat ein Zuhause gefunden und die Schwalbe ein Nest, wo sie ihre Jungen haben kann, einen Platz neben deinem Altar, Herr, Allmächtiger, mein König und mein Gott.“

Hiob 39:28 Sie wohnt und bleibt auf dem Felsen, auf der Felsspitze und auf der festen Stätte.

Hiob lobt die Stärke und Widerstandsfähigkeit des Bergadlers.

1: Wir können vom Bergadler lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen und so stark und belastbar zu sein.

2: Lasst uns lernen, weise und mutig zu sein wie der Bergadler und uns darauf verlassen, dass Gott uns durch unsere Herausforderungen führt.

1: Sprüche 3:5-6 (Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Pfade ebnen.)

2: Jesaja 40:31 (Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.)

Hiob 39:29 Von da an sucht sie nach Beute, und ihre Augen schauen in die Ferne.

Hiob 39:29 spricht davon, dass der Adler seine Beute sucht und aus der Ferne sehen kann.

1. Das Adlerauge: Lernen, über die Wunder Gottes nachzudenken

2. Die Kraft einer Vision: Wie man durchhält und nach oben schwebt

1. Habakuk 2:1-2 – Ich werde auf meiner Wache stehen und mich auf den Turm setzen und wachen, um zu sehen, was er zu mir sagen wird und was ich antworten werde, wenn ich zurechtgewiesen werde. Und der HERR antwortete mir und sprach: Schreibe die Vision auf und schreibe sie deutlich auf die Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann.

2. Sprüche 23:17 – Dein Herz solle die Sünder nicht beneiden, sondern sei in der Furcht des HERRN den ganzen Tag.

Hiob 39:30 Auch ihre Jungen saugen Blut; und wo die Erschlagenen sind, da ist sie.

Die Jungen der Geier ernähren sich vom Blut toter Tiere.

1. Gott sorgt für alle seine Geschöpfe, auch für die, die uns unangenehm sind.

2. Wir können von den Geiern lernen, die darauf vertrauen, dass Gott auch inmitten von Tod und Zerstörung für sie sorgt.

1. Psalm 104:21-22 „Die jungen Löwen brüllen ihrer Beute nach und verlangen ihr Fleisch von Gott. Die Sonne weiß, dass sie untergeht. Du machst Finsternis, und es wird Nacht.“

2. Psalm 147:9 „Er gibt dem Tier seine Nahrung und den jungen Raben, die schreien.“

In Hiob, Kapitel 40, wird Gottes fortgesetzte Reaktion auf Hiob beschrieben, wo er Hiobs Verständnis in Frage stellt und seine Vormachtstellung bekräftigt.

1. Absatz: Gott befragt Hiob und fragt, ob er mit dem Allmächtigen streiten und ihn korrigieren kann. Er fordert Hiob auf, sich vorzubereiten und seine Fragen zu beantworten (Hiob 40:1-5).

2. Absatz: Gott stellt Hiobs Wissen in Frage, indem er fragt, ob er sich in Bezug auf Macht und Autorität mit Gott vergleichen kann. Er beschreibt den Behemoth, ein mächtiges Geschöpf, das nur Gott kontrollieren kann (Hiob 40:6-24).

In Summe,

Kapitel vierzig von Hiob präsentiert:

die göttliche Fortsetzung,

und Herausforderung, die Gott selbst hinsichtlich seiner Vorherrschaft über die gesamte Schöpfung zum Ausdruck bringt.

Hervorhebung der göttlichen Autorität durch Infragestellung von Hiobs Fähigkeit, mit ihm zu kämpfen oder ihn zu korrigieren,

und die unvergleichliche Macht hervorzuheben, die dadurch erreicht wird, dass der Behemoth als Beispiel für eine Kreatur beschrieben wird, die nur unter der Kontrolle Gottes steht.

Erwähnung der theologischen Reflexion, die gezeigt hat, wie das Buch Hiob durch die Behauptung der göttlichen Vorherrschaft eine tiefgreifende Perspektive auf das Leiden bietet.

Hiob 40:1 Und der HERR antwortete Hiob und sprach:

Hiob wurde vom Herrn konfrontiert und durch seine Größe demütigt.

1: Gott ist größer als wir und wir müssen uns vor ihm demütigen.

2: Gottes Größe sollte in unserem Leben gefeiert und anerkannt werden.

1: Jesaja 40:12-17 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und die Himmel mit einer Spanne abgrenzte, den Staub der Erde in ein Maß fasste und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage wog ?

2: Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Hiob 40:2 Soll der, der mit dem Allmächtigen streitet, ihn belehren? Wer Gott zurechtweist, der soll antworten.

In dieser Passage geht es um die Sinnlosigkeit des Versuchs, Gott zu korrigieren.

1. „Die Grenze unseres Verständnisses: Eine Diskussion von Hiob 40:2“

2. „Wer kann es mit dem Allmächtigen aufnehmen? Hiob 40:2 erkunden“

1. Jesaja 55:8-9: Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 11:33-34: O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber?

Hiob 40:3 Da antwortete Hiob dem HERRN und sprach:

Hiob reagierte demütig auf die Aufforderung des Herrn, sich an ihn zu wenden.

1: In schwierigen Zeiten müssen wir daran denken, uns vor dem Herrn zu demütigen und seine Führung zu suchen.

2: Wir sollten uns bemühen, auf die Herausforderungen des Herrn zu hören und sie mit Ehrfurcht und Demut anzunehmen.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Jesaja 66:2 - Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was geschehen ist, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und vor ihm zittert mein Wort.

Hiob 40:4 Siehe, ich bin gemein; Was soll ich dir antworten? Ich werde meine Hand auf meinen Mund legen.

Hiob gibt demütig zu, dass er einem mächtigen Gott gegenüber unwürdig ist.

1. Die Macht bescheidener Zulassungen: Aus Hiobs Beispiel lernen

2. Unseren Platz in der Gegenwart des allmächtigen Gottes kennen

1. Jesaja 6:5 – Da sprach ich: Wehe mir! denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Hiob 40:5 Einmal habe ich geredet; aber ich werde nicht antworten: ja, zweimal; aber ich werde nicht weitermachen.

Hiob erklärt, dass er seine Meinung einmal geäußert hat und dies nicht noch einmal tun wird.

1. Die Kraft der Stille: Lernen, in unserem Leben zu sprechen und nicht zu sprechen

2. Wissen, wann man aufhören muss: Die Weisheit verstehen, zu wissen, wann man mit dem Sprechen aufhören sollte

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Sprüche 17:27-28 – Wer seine Worte zurückhält, hat Wissen, und wer einen kühlen Geist hat, ist ein Mann mit Verstand. Sogar ein Narr, der schweigt, gilt als weise; Wenn er seine Lippen schließt, gilt er als intelligent.

Hiob 40:6 Und der HERR antwortete Hiob aus dem Sturm und sprach:

Gott spricht aus einem Wirbelsturm zu Hiob und erinnert ihn an seine Macht und Majestät.

1. Gottes Macht und Majestät: Nachdenken über Hiob 40:6

2. Gottes Souveränität: Unsere Antwort auf Hiob 40:6

1. Jesaja 40:18-31 – Gottes Macht und Majestät im Vergleich zur Bedeutungslosigkeit des Menschen.

2. Habakuk 3:2-7 – Gottes Souveränität inmitten von Zerstörung und Chaos.

Hiob 40:7 Gürte nun deine Lenden wie ein Mann! Ich werde von dir fordern und dich mir verkünden.

In Hiob 40:7 befiehlt Gott Hiob, sich vorzubereiten und bereit zu sein, seine Fragen zu beantworten.

1. Stellen Sie sich den Herausforderungen Gottes: Bereiten Sie sich mutig auf Gottes Fragen vor.

2. Der Mut, Gott die Stirn zu bieten: Den Ruf zur Heiligkeit verstehen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hiob 40:8 Willst du auch mein Urteil aufheben? Willst du mich verurteilen, damit du gerecht wirst?

Gott fordert Hiob heraus und fragt, ob er ihn auch verurteilen wird, um sich als gerecht zu erweisen.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Sich der Weisheit Gottes beugen

2. Sich der Autorität Gottes unterwerfen: Unsere Grenzen erkennen

1. Psalm 94:1-2: „O Herr, Gott, dem die Rache gehört. Oh Gott, dem die Rache gehört, leuchte hervor! Erhebe dich, o Richter der Erde, und verurteile die Stolzen.“

2. Römer 3:23-24: „Denn sie alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, sondern werden umsonst gerechtfertigt aus seiner Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

Hiob 40:9 Hast du einen Arm wie Gott? Oder kannst du mit einer Stimme wie er donnern?

In Hiob 40:9 befragt Gott Hiob und fragt, ob er einen Arm wie Gott hat und ob er mit einer Stimme wie er donnern kann.

1. Die Macht und Macht Gottes: Untersuchung von Hiob 40:9

2. Gottes beispiellose Stärke erkennen: Eine Analyse von Hiob 40:9

1. Psalm 33:6-9 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt das Wasser des Meeres als einen Haufen; Er legt die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Lasst alle Bewohner der Welt Ehrfurcht vor ihm haben! Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2. Jesaja 40:12-17 Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand abgemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt, den Staub der Erde mit einem Maß umschlossen und die Berge mit Waagen und die Hügel mit einer Waage gewogen? Wer hat den Geist des Herrn ermessen, oder welcher Mann zeigt ihm seinen Rat? Wen hat er konsultiert und wer hat ihn verständlich gemacht? Wer lehrte ihn den Weg der Gerechtigkeit, lehrte ihn Wissen und zeigte ihm den Weg des Verstehens? Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gezählt.

Hiob 40:10 Schmücke dich nun mit Majestät und Vortrefflichkeit; und schmücke dich mit Herrlichkeit und Schönheit.

Gott ermutigt Hiob, sich mit Pracht, Erhöhung und Pracht zu schmücken.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes: Glanz im Alltag finden

2. Wir schmücken uns mit Majestät und Exzellenz: Wir nutzen unsere Stärken, um Gott zu ehren

1. Jesaja 61:10 - Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Psalm 96:9 – Betet den HERRN in der Schönheit der Heiligkeit; fürchtet euch vor ihm, die ganze Erde.

Hiob 40:11 Wirf die Wut deines Zorns aus! Und siehe, jeder, der hochmütig ist, erniedrige ihn.

Gott befiehlt uns, die Stolzen zu demütigen und unseren eigenen Zorn auszutreiben.

1. Stolz geht vor dem Fall: Eine Warnung, uns vor Gott zu demütigen

2. Das Tier des Zorns zähmen: Wie man Konflikte mit Mitgefühl löst

1. Sprüche 16:18 Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

2. Epheser 4:31-32 Alle Bitterkeit, jeder Zorn, jeder Zorn, jedes Geschrei und jedes böse Reden soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Und seid untereinander gütig, mitfühlend und verzeihend untereinander wie Gott dir um Christi willen vergeben hat.

Hiob 40:12 Schaut auf jeden, der stolz ist, und erniedrigt ihn; und an ihrer Stelle die Bösen niedertreten.

Gott befiehlt uns, die Bösen und Stolzen zu Fall zu bringen und sie an ihrer Stelle niederzumachen.

1. Pride Goeth Before a Fall: A über die Gefahren des Stolzes und die Bedeutung der Demut.

2. Die Macht Gottes: A über die Macht Gottes, die Bösen zu Fall zu bringen und die Stolzen zu demütigen.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Psalm 37:5-7 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen. Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag. Ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn. Mach dir keine Sorgen über den, der auf seinem Weg Erfolg hat, über den Mann, der böse Machenschaften in die Tat umsetzt.

Hiob 40:13 Versteckt sie miteinander im Staub; und binde ihre Gesichter heimlich.

Hiob 40:13 bezieht sich auf Gottes Macht, Menschen im Verborgenen zu verbergen und zu binden.

1: Gott ist der Einzige, der die verborgenen Dinge kennt.

2: Gott ist ein Beschützer und Versorger, auch wenn uns Dinge verborgen erscheinen.

1: Psalm 9:9-10 – Der Herr ist eine Zuflucht für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not. Die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich, denn du, Herr, hast diejenigen, die dich suchen, nie im Stich gelassen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 40:14 Dann werde ich dir auch bekennen, dass deine rechte Hand dich retten kann.

Hiob erkennt Gottes Macht an, ihn zu retten, und bekennt seinen Glauben an ihn.

1. Unser Glaube an Gott: Die Kraft seiner rechten Hand verstehen

2. Das biblische Zeugnis der rettenden Gnade Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Hiob 40:15 Siehe, der Riese, den ich mit dir gemacht habe; er frisst Gras wie ein Ochse.

In dieser Passage geht es um Gottes Erschaffung des Behemoth, den er zusammen mit Hiob erschuf und der wie ein Ochse Gras frisst.

1. Gottes Schöpfung ist erstaunlich – Nachdenken über die Wunder des Behemoth in Hiob 40:15

2. Gottes Größe – Würdigung der Macht Gottes bei der Erschaffung des Behemoth.

1. Jesaja 40:12 Der das Wasser in der hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit der Waage ?

2. Psalm 104:24 O HERR, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

Hiob 40:16 Siehe, seine Stärke liegt in seinen Lenden und seine Kraft im Nabel seines Bauches.

Hiob erkennt Gottes überlegene Stärke und Macht an.

1. Gottes Stärke ist unübertroffen: Unser Vertrauen sollte auf Gottes Kraft und Liebe gesetzt werden.

2. Gottes Macht anerkennen: Wir sollten Gottes immense Stärke erkennen und uns darauf verlassen.

1. Römer 8:31-39 – Paulus‘ Ermahnung zum Glauben und zur Liebe an Gott trotz des Leidens.

2. Psalm 18:1-2 – Davids Erklärung der Stärke und des Schutzes Gottes.

Hiob 40:17 Er bewegt seinen Schwanz wie eine Zeder; die Sehnen seiner Steine sind ineinander verschlungen.

Dieser Vers spricht von Gottes Macht in der Schöpfung und konzentriert sich insbesondere auf die Stärke der Tiere.

1: Die Stärke der Schöpfung Gottes

2: Was wir aus der Kraft der Schöpfung lernen können

1: Psalm 104:24 – „Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht. Die Erde ist voll deines Reichtums.“

2: Psalm 8,3 – „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bestimmt hast.“

Hiob 40:18 Seine Gebeine sind wie starke Erzstücke; seine Knochen sind wie Eisenstangen.

Hiob 40:18 spricht von der Stärke der Schöpfungen Gottes und betont deren Dauerhaftigkeit.

1. Gottes Schöpfungen sind ein Beweis für seine Macht und Macht.

2. Wir können in Gottes Schöpfungen Kraft finden, wenn wir in Zeiten der Not auf ihn schauen.

1. Psalm 8:3-5 - Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir am Herzen liegen? ihnen?

2. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen und blicke zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? Er, der die Sternenschar einen nach dem anderen hervorbringt und jeden von ihnen mit seinem Namen ruft. Aufgrund seiner großen Kraft und gewaltigen Stärke fehlt keiner von ihnen.

Hiob 40:19 Er ist der Oberste der Wege Gottes; der ihn geschaffen hat, kann sein Schwert zu sich heranführen lassen.

Dieser Vers spricht von Gottes Souveränität und Macht und weist auf seine Autorität über alle Dinge hin.

1. Gott hat die Kontrolle: Wie wir uns in Zeiten der Unsicherheit auf ihn verlassen können

2. Die Souveränität Gottes: Wie seine Autorität alle Dinge regiert

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich verkünde das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.

2. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

Hiob 40:20 Die Berge bringen ihm Nahrung hervor, wo alle Tiere des Feldes spielen.

In dieser Passage geht es darum, dass der Herr in den Bergen und anderen Gebieten der Wildnis Nahrung für Tiere bereitstellt.

1. Gottes Versorgung: Wie der Herr für seine Schöpfung sorgt

2. Vertrauen auf Gottes Fürsorge und Versorgung

1. Psalm 104:14 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen zum Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringen kann.

2. Matthäus 6:26 – Seht euch die Vögel des Himmels an, denn sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nichts in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

Hiob 40:21 Er liegt unter den schattigen Bäumen, im Schilf und im Moor.

In der Passage geht es darum, wie Gott uns einen sicheren Ort der Ruhe bietet.

1: Gott wird uns inmitten turbulenter Zeiten Schutz bieten.

2: Gott wird uns eine Zuflucht und einen Ort des Trostes bieten.

1: Jesaja 32:2 – Der Mensch wird wie ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Schutz vor dem Sturm sein.

2: Psalm 91:1 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

Hiob 40:22 Die schattenspendenden Bäume bedecken ihn mit ihrem Schatten; die Weiden des Baches umgeben ihn.

Bäume und Weiden spenden den im Bach lebenden Tieren Schatten und Schutz.

1. Die Kraft der Natur: Wie Gott die natürliche Welt nutzt, um uns zu schützen

2. Gottes Schutz: Wie er in Zeiten der Not Schutz und Trost bietet

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Hiob 40:23 Siehe, er trinkt einen Strom und eilt nicht; er vertraut darauf, dass er den Jordan in seinen Mund leiten kann.

Gottes Macht zeigt sich in seiner Fähigkeit, Dinge zu tun, die unmöglich erscheinen.

1: Vertrauen Sie auf Gottes Macht – egal wie schwierig eine Situation auch sein mag, Gott ist in der Lage, das Unmögliche zu tun.

2: Vertrauen Sie auf Gottes Fähigkeiten – indem wir glauben, dass Gott das scheinbar Unmögliche tun kann, sind wir in der Lage, jede Herausforderung zu meistern.

1: Matthäus 19:26 – Jesus antwortete: Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.

2: Psalm 62:11 – Gott hat einmal gesprochen; Zweimal habe ich das gehört: Diese Macht gehört Gott.

Hiob 40:24 Er ergreift es mit seinen Augen; seine Nase dringt durch Fallstricke.

Gottes Macht und Weisheit sind so groß, dass er alle Hindernisse und Fallen überwinden kann, die ihm entgegengestellt werden.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gottes Macht und Weisheit zu vertrauen.

2. Gottes Allwissenheit und Allmacht ermöglichen es ihm, jedes Hindernis zu überwinden.

1. Jesaja 40:28 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ "

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

In Hiob, Kapitel 41 geht es weiter mit Gottes Antwort auf Hiob, wobei der Schwerpunkt auf dem Leviathan liegt, einem mächtigen Meeresgeschöpf, als Beweis seiner Souveränität und unübertroffenen Macht.

1. Absatz: Gott fordert Hiob heraus, sich dem Leviathan zu stellen, und beschreibt seine beeindruckenden Eigenschaften und seine unbezähmbare Natur. Er hebt seine undurchdringlichen Schuppen, seinen wilden Atem und seine schreckliche Stärke hervor (Hiob 41:1-10).

2. Absatz: Gott fragt sich, ob jemand den Leviathan erobern oder unterwerfen kann. Er betont, dass schon der Anblick bei den Menschen Angst und Ehrfurcht hervorruft (Hiob 41,11-25).

In Summe,

Kapitel 41 von Hiob präsentiert:

die göttliche Fortsetzung,

und von Gott selbst ausgedrückte Beschreibung seiner unübertroffenen Macht, die durch den Leviathan demonstriert wird.

Hervorhebung der göttlichen Souveränität durch Hervorhebung der beeindruckenden Eigenschaften und der unbezähmbaren Natur des Leviathan,

und die Betonung der menschlichen Grenzen, die durch die Hervorhebung seiner unbezwingbaren Stärke erreicht werden.

Erwähnung der theologischen Überlegungen, die darin gezeigt werden, eine tiefgreifende Perspektive auf das Leiden im Buch Hiob zu bieten, indem es die göttliche Vorherrschaft über die gesamte Schöpfung hervorhebt.

Hiob 41:1 Kannst du den Leviathan mit einem Haken herausziehen? Oder seine Zunge mit einer Schnur, die du herablassen lässt?

In diesem Vers wird gefragt, ob es möglich ist, Leviathan mit einem Angelhaken zu fangen oder seine Zunge mit einem Seil zu fesseln.

1. Die Macht des Allmächtigen verstehen: Wie Gottes Schöpfung außerhalb unseres Verständnisses liegt

2. Schwierigkeiten im Leben überwinden: Stärke im Vertrauen auf Gott finden

1. Psalm 104:24-26 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht. Die Erde ist voll deines Reichtums. So ist dieses große und weite Meer, in dem es unzählige Dinge gibt, die kriechend sind.“ kleine und große Tiere. Da gehen die Schiffe; da ist der Leviathan, den du gemacht hast, um darin zu spielen.“

2. Hiob 26:12-13 – „Er spaltet das Meer mit seiner Macht, und durch seinen Verstand schlägt er die Stolzen. Durch seinen Geist hat er die Himmel geschmückt; seine Hand hat die krumme Schlange geformt.“

Hiob 41:2 Kannst du ihm einen Haken in die Nase stecken? oder seinen Kiefer mit einem Dorn durchbohren?

Diese Passage aus Hiob 41:2 stellt eine rhetorische Frage und fragt sich, wie man ein mächtiges Geschöpf wie einen Leviathan kontrollieren kann.

1. „Die Zähmung des Tieres: Gottes Souveränität über die gesamte Schöpfung“

2. „Die Kraft des Glaubens: Die Angst vor dem Unbekannten überwinden“

1. Psalm 104:24-26 – „O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht; die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Hier ist das Meer, groß und weit, das von unzähligen Geschöpfen wimmelt, Lebewesen, kleine und große. Da gehen die Schiffe und der Leviathan, den du geformt hast, um darin zu spielen.

2. Jesaja 27:1 – „An jenem Tag wird der Herr mit seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan, die fliehende Schlange, und den Leviathan, die sich windende Schlange, heimsuchen, und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.“

Hiob 41:3 Wird er viel zu dir flehen? wird er sanfte Worte zu dir sprechen?

Diese Passage spricht von Gottes Macht und Majestät und stellt die Frage, ob jemand so mutig sein kann, ihn herauszufordern.

1. Gott ist größer als alles: Lasst uns in seiner Majestät jubeln

2. Der unbesiegbare Schöpfer: Unser Respekt und unsere Verehrung

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.“

2. Psalm 8:3-4 – „Wenn ich auf eure Himmel schaue, auf das Werk eurer Finger, auf den Mond und die Sterne, die ihr aufgestellt habt, was ist der Mensch, dass ihr an ihn und dessen Sohn denkt?“ Mann, dass du dich um ihn kümmerst?

Hiob 41:4 Wird er einen Bund mit dir schließen? Willst du ihn für immer zum Diener nehmen?

In der Passage wird gefragt, ob man einen Bund mit Gott schließen kann und ob Gott für immer als Diener genommen werden kann.

1: Gott ist unser treuer Diener, der sich uns und unseren Bedürfnissen durch seinen Bund verpflichtet fühlt.

2: Wir können auf Gottes Treue und Engagement uns gegenüber durch seinen Bund vertrauen.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein.“ Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Hiob 41:5 Willst du mit ihm spielen wie mit einem Vogel? Oder willst du ihn für deine Jungfrauen binden?

In dieser Passage geht es um den Leviathan, ein mächtiges Wesen, das widerspenstig ist und nicht gezähmt werden kann.

1. Gottes Macht: Der unaufhaltsame Leviathan

2. Die Stärke unseres Vertrauens in Gott

1. Psalm 104:24-26 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht. Die Erde ist voll deines Reichtums. So ist dieses große und weite Meer, in dem es unzählige Dinge gibt, die kriechend sind.“ kleine und große Tiere. Da gehen die Schiffe; da ist der Leviathan, den du gemacht hast, um darin zu spielen.“

2. Jesaja 27:1 – „An jenem Tag wird der Herr mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die durchdringende Schlange, und den Leviathan, die krumme Schlange, heimsuchen; und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.“

Hiob 41:6 Sollen die Genossen ein Mahl aus ihm machen? Sollen sie ihn unter den Kaufleuten verteilen?

Die Gefährten der Geschöpfe Gottes können daraus weder ein Bankett machen, noch können sie sie unter Händlern aufteilen.

1. Gottes Geschöpfe dürfen nicht von uns ausgebeutet werden.

2. Das, was Gott geschaffen hat, darf nicht geteilt werden.

1. Genesis 1:26-28: Gott schuf den Menschen nach seinem Bild und gab ihm die Herrschaft über die Geschöpfe der Erde.

2. Psalm 24:1: „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und alle, die darauf wohnen.“

Hiob 41:7 Kannst du seine Haut mit Stacheleisen füllen? oder sein Kopf mit Fischspeeren?

In der Passage geht es um Gottes Schöpfung und Macht, wie sie durch die Unangreifbarkeit des Leviathan durch jede Waffe, die der Mensch herstellen könnte, zum Ausdruck kommt.

1: Die Passage aus Hiob lehrt uns, dass Gott mächtig und allwissend ist. Es erinnert uns daran, dass Er die Welt und alles darin erschaffen hat und dass Er über allem steht.

2: Die Passage aus Hiob erinnert uns an die Wahrheit, dass Gott allmächtig ist und seine Schöpfung außerhalb unseres Verständnisses liegt. Wir müssen daran denken, auf Gott und sein Wort zu vertrauen, denn er weiß alles und seine Macht ist unvergleichlich.

1: Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er häuft das Wasser des Meeres auf und lagert es bis zur Tiefe in Vorratskammern. Möge die ganze Erde den Herrn fürchten; alle Bewohner der Welt sollen in Ehrfurcht vor ihm stehen. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2: Jesaja 40:28-29 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Hiob 41:8 Lege deine Hand auf ihn, gedenke der Schlacht und tue nichts mehr.

In dieser Passage aus Hiob 41:8 geht es darum, einem Feind die Hand aufzulegen und sich an die Schlacht zu erinnern, sich aber nicht auf weitere Konflikte einzulassen.

1. „Die Kraft der Vergebung: Auf weitere Konflikte verzichten“

2. „Zurückhaltung angesichts von Konflikten: Lernen aus Hiob 41:8“

1. Matthäus 5:38-39 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn: Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern dem, der euch schlägt.“ Deine rechte Wange, wende ihm auch die andere zu.

2. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

Hiob 41:9 Siehe, die Hoffnung auf ihn ist vergebens. Sollte nicht jemand niedergeschlagen werden, selbst wenn er ihn sieht?

Die Angst vor Gott ist überwältigend und kann dazu führen, dass man sich hoffnungslos fühlt.

1: Egal wie schwierig die Situation ist, es gibt immer Hoffnung auf Gott.

2: Wir müssen daran denken, bei Gott Hoffnung zu suchen, auch wenn wir uns überfordert fühlen.

1: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Hiob 41:10 Keiner ist so grimmig, dass er es wagt, ihn aufzustacheln. Wer kann denn vor mir bestehen?

Dieser Abschnitt spricht von der Macht und Macht Gottes und betont, dass niemand zu stark ist, um ihn herauszufordern, und dass er allmächtig und unaufhaltsam ist.

1. „Gottes unaufhaltsame Macht: Unseren Platz im Universum verstehen“

2. „Unergründliche Stärke: Lasst uns in Ehrfurcht vor dem Allmächtigen stehen“

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 40:12-14 „Der das Wasser in seiner hohlen Hand abgemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt hat, den Staub der Erde in ein Maß eingeschlossen und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage gewogen hat.“ ? Wer hat den Geist des Herrn ermessen, oder welcher Mensch zeigt ihm seinen Rat? Wen hat er konsultiert, und wer hat ihm Verständnis vermittelt? Wer hat ihn den Weg der Gerechtigkeit gelehrt und ihn Wissen gelehrt und ihm den Weg des Verstehens gezeigt? "

Hiob 41:11 Wer hat mich daran gehindert, dass ich es ihm vergelten sollte? Was auch immer unter dem ganzen Himmel ist, gehört mir.

Gott erinnert Hiob daran, dass alles auf der Welt, unter den Himmeln, Ihm gehört.

1. Gott ist der ultimative Besitzer aller Besitztümer, und wir müssen uns daran erinnern, dass alles, was wir haben, letztendlich von Ihm stammt.

2. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott über alle Dinge souverän ist; Er gibt und nimmt.

1. Deuteronomium 8:17-18 Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hände haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den Herrn, deinen Gott, denken; denn er ist es, der dir die Macht gibt, Reichtum zu erlangen.

2. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

Hiob 41:12 Ich verhehle weder seine Größe noch seine Stärke noch seine Anmut.

Gott offenbart Hiob die Macht und Schönheit von Leviathan, einem Seeungeheuer.

1. Die Macht der Schöpfung Gottes – Hiob 41:12

2. Schönheit und Majestät in Gottes Geschöpfen – Hiob 41:12

1. Psalm 104:24-25 – Wie viele sind deine Werke, Herr! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

2. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser mit seiner hohlen Hand gemessen oder mit der Breite seiner Hand den Himmel abgegrenzt? Wer hat den Staub der Erde in einem Korb aufbewahrt oder die Berge auf der Waage und die Hügel auf der Waage gewogen?

Hiob 41:13 Wer kann das Gesicht seines Gewandes entdecken? oder wer kann mit seinem Kandaren zu ihm kommen?

Diese Passage spricht von der Schwierigkeit, Gottes Wege zu verstehen und sich ihm zu nähern.

1: Das Geheimnis der Wege Gottes

2: Die Herausforderung, sich Gott zu nähern

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: Jakobus 4:8 Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hiob 41:14 Wer kann die Türen seines Angesichts öffnen? Seine Zähne sind überall schrecklich.

Diese Passage unterstreicht die schreckliche und mächtige Natur Gottes.

1: Gott ist mächtig – nichts kann ihm im Weg stehen.

2: Fürchtet den Herrn – Seine Macht übersteigt unser Verständnis.

1: Psalm 68:35 – „O Gott, du bist furchteinflößend von deinem Heiligtum aus. Der Gott Israels selbst gibt seinem Volk Macht und Stärke. Lob sei Gott!“

2: Daniel 4:35 – „Alle Völker der Erde werden als nichts angesehen, und er tut, was er will, mit den Mächten des Himmels und der Völker der Erde. Niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was.“ hast du gemacht? "

Hiob 41:15 Seine Waage ist sein Stolz, verschlossen wie mit einem festen Siegel.

Hiob 41:15 beschreibt ein Geschöpf, dessen Schuppen sein Stolz sind und das wie versiegelt verschlossen ist.

1. Gottes Schöpfung: Ehrfurcht und Staunen in der natürlichen Welt

2. Stolz: Der Untergang des Menschen

1. Psalm 104:24 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht; die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Hiob 41:16 Einer ist dem anderen so nahe, dass keine Luft zwischen sie kommen kann.

Hiob 41:16 beschreibt zwei Dinge, die so nahe beieinander liegen, dass keine Luft dazwischen kommen kann.

1. Die Nähe von Gott und Mensch: Eine Studie in Hiob 41:16

2. Eine Nähe, die wir nicht verstehen können: Hiob 41:16 erkunden

1. Genesis 2:24-25: „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden. Und der Mann und seine Frau waren beide nackt und schämten sich nicht.“

2. Epheser 5:31-32: „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und die beiden werden ein Fleisch werden.“ Dieses Geheimnis ist tiefgründig, und ich sage, dass es sich auf Christus und die anderen bezieht Kirche."

Hiob 41:17 Sie sind miteinander verbunden und haften aneinander, sodass sie nicht getrennt werden können.

Dieser Vers betont die Stärke der Einheit und wie sie es ermöglicht, dass etwas unzerbrechlich ist.

1. Gott ruft uns dazu auf, in Einheit zusammenzukommen, denn gemeinsam können wir jedes Hindernis überwinden.

2. Wir können alles überwinden, wenn wir im Namen Gottes zusammenstehen.

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, das ewige Leben.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Hiob 41:18 Durch seine Bedürfnisse leuchtet ein Licht, und seine Augen sind wie die Augenlider des Morgens.

Gottes Macht ist so groß, dass sogar sein Atem Licht bringen kann.

1: Gottes Licht kann uns aus der Dunkelheit herausführen.

2: Gottes Macht ist größer als unser Verständnis.

1: Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht.

2: 2 Korinther 4:6 - Denn Gott, der gesagt hat: „Lass Licht aus der Finsternis leuchten“, hat in unseren Herzen geleuchtet.

Hiob 41:19 Aus seinem Mund gehen brennende Lampen hervor, und Feuerfunken springen hervor.

In der Passage geht es um die Macht Gottes, symbolisiert durch ein Geschöpf mit einem Mund, aus dem brennende Lampen und Feuerfunken hervorspringen.

1. „Die Kraft Gottes: Eine lebendige Flamme“

2. „Gottes Stärke und Macht: Den Weg erhellen“

1. Jesaja 4:5 – „Und der HERR wird über dem ganzen Berg Zion und über seinen Versammlungen eine Wolke bei Tag und Rauch und den Schein einer Feuerflamme bei Nacht schaffen; denn über der ganzen Herrlichkeit wird es sein Überdachung."

2. Hebräer 12:29 – „Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.“

Hiob 41:20 Aus seiner Nase geht Rauch wie aus einem brodelnden Topf oder Kessel.

Hiob 41:20 beschreibt die Macht von Leviathan, einem Fabelwesen, als Rauch, der wie ein brodelnder Topf oder Kessel aus seinen Nasenlöchern kommt.

1. Gott hat Geschöpfe mit einer Macht geschaffen, die unsere Vorstellungskraft übersteigt.

2. Gott kann Geschöpfe nutzen, um uns seine Macht näherzubringen.

1. Psalm 104:24-26 – O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Hier ist das Meer, groß und weit, in dem es von unzähligen Lebewesen, kleinen und großen Lebewesen, nur so wimmelt. Da sind die Schiffe und der Leviathan, den du gebildet hast, um darin zu spielen.

2. Jesaja 27:1 - An jenem Tag wird der Herr mit seinem harten, großen und starken Schwert den Leviathan, die fliehende Schlange, und den Leviathan, die sich windende Schlange, heimsuchen und den Drachen im Meer töten.

Hiob 41:21 Sein Atem brennt Kohlen, und eine Flamme geht aus seinem Mund.

Gottes Macht zeigt sich in seiner Fähigkeit, Feuer zu erschaffen und zu kontrollieren.

1. „Die Macht Gottes: Eine Reflexion über Hiob 41:21“

2. „Die Souveränität Gottes: Eine Studie zu Hiob 41:21“

1. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 33:6-9 – „Durch das Wort des Herrn sind die Himmel gemacht und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt die Wasser des Meeres wie einen Haufen; die Tiefen legt er in Vorratskammern.“ Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; alle Bewohner der Welt sollen in Ehrfurcht vor ihm stehen! Denn er hat geredet, und es ist geschehen; er hat befohlen, und es hat standgehalten.

Hiob 41:22 In seinem Nacken bleibt Kraft, und Kummer verwandelt sich vor ihm in Freude.

Hiob 41:22 spricht von der Stärke, die aus dem Vertrauen auf Gott resultiert, auch in Zeiten der Trauer, denn schließlich wird Freude kommen.

1. „Die Kraft der Freude: Wie man in Zeiten der Trauer Stärke findet“

2. „Die Stärke des Glaubens: Wie man sich inmitten des Schmerzes freut“

1. Philipper 4:4-7 – „Freuet euch im Herrn allezeit; ich sage abermals: Freuet euch! Eure Vernunft soll allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; seid um nichts besorgt, sondern in allem durch Gebet und Mit Flehen und Danksagung lasst eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.“

2. Jesaja 40:29 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.“

Hiob 41:23 Die Flocken seines Fleisches sind zusammengefügt; sie sind in sich fest; sie können nicht verschoben werden.

Dieser Vers beschreibt die körperliche Stärke von Leviathan, einer Kreatur, die im Buch Hiob erwähnt wird.

1. Gottes Stärke ist beispiellos – Ein Hinweis auf die Macht Gottes, die durch den Leviathan demonstriert wird

2. Resilienz in schwierigen Zeiten finden – A zum Finden von Stärke in schwierigen Situationen durch den Blick auf Gottes Beispiel

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Hiob 41:24 Sein Herz ist fest wie ein Stein; ja, so hart wie ein Stück des Untermühlensteins.

Hiobs Herz ist fest und stark wie ein Stein.

1: Wir alle haben Momente der Schwäche, aber wir können daran erinnert werden, dass unser Herz mit Gottes Hilfe in jeder Situation so stark und fest sein kann wie ein Stein.

2: Hiobs Beispiel des Glaubens kann uns ermutigen, in unserer Hingabe an Gott fest und standhaft zu bleiben, ganz gleich, mit welchen Herausforderungen wir konfrontiert werden.

1: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2: Jesaja 26:3-4 – „Du bewahrst den in vollkommenem Frieden, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, denn er vertraut auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, Gott, ist ein ewiger Fels.“

Hiob 41:25 Wenn er sich erhebt, fürchten sich die Mächtigen; vor Übertretungen reinigen sie sich.

Die Mächtigen haben Angst vor der Macht Gottes und reinigen sich als Reaktion darauf.

1: Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2: Die Macht Gottes und wie sie unser Leben beeinflussen sollte

1: Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig!

2: Apostelgeschichte 2:37-38 - Als sie das hörten, ging es ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Brüder, was sollen wir tun? Und Petrus sagte zu ihnen: Tut Buße und lasst euch alle im Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Hiob 41:26 Das Schwert dessen, der ihn angreift, kann nicht halten: weder Speer noch Pfeil noch Habergeon.

Gottes Schutz ist undurchdringlich.

1. Gottes Schutzschild – Hiob 41:26

2. Die unfehlbare Sicherheit des Herrn – Hiob 41:26

1. Psalm 3:3 – Du aber, o Herr, bist ein Schild für mich; meine Herrlichkeit und der Erhöher meines Hauptes.

2. Jesaja 59:16 - Und er sah, dass kein Mensch da war, und wunderte sich, dass es keinen Fürsprecher gab. Da brachte ihm sein Arm das Heil; und seine Gerechtigkeit stützte ihn.

Hiob 41:27 Er schätzt Eisen wie Stroh und Erz wie morsches Holz.

In der Passage geht es darum, wie Gott irdische Besitztümer und Materialien im Vergleich zu Ihm als nichts ansieht.

1: „Was ist dein Wert? – Die Bedeutungslosigkeit irdischer Besitztümer im Vergleich zur Größe Gottes erkennen“

2: „Die vergängliche Natur des Besitzes – Lernen, spirituelle Schätze über physische zu schätzen“

1: Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: 2 Korinther 4:18 - So richten wir unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare aber ewig.

Hiob 41:28 Der Pfeil kann ihn nicht fliehen; Schleudersteine werden mit ihm zu Stoppeln.

Die Passage unterstreicht die Stärke Gottes, der so mächtig ist, dass selbst die mächtigsten Waffen ihn nicht zur Flucht zwingen können.

1. „Gott, unser mächtiger Verteidiger“

2. „Der unerschütterliche Glaube an Gott“

1. Psalm 62:7 – „Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht.“

2. Jesaja 40:29 – „Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Kraftlosen.“

Hiob 41:29 Pfeile gelten als Stoppeln; er lacht über das Schütteln eines Speers.

Die Passage legt nahe, dass Gott menschliche Waffen nicht ernst nimmt; Er lacht über das Schütteln eines Speers.

1: Egal wie mächtig unsere Waffen in den Augen der Menschen erscheinen mögen, für Gott sind sie nichts.

2: Gott ist die einzige Quelle wahrer Macht und Stärke; wir müssen Ihm allein vertrauen.

1: Psalm 33:16-17 – „Kein König wird durch die Größe seines Heeres gerettet; kein Krieger entkommt durch seine große Stärke. Ein Pferd ist eine vergebliche Hoffnung auf Befreiung; trotz all seiner großen Stärke kann es nicht retten.“

2: Jesaja 31:1 – „Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen, die sich auf Pferde verlassen, die auf die Menge ihrer Wagen und auf die große Kraft ihrer Reiter vertrauen, aber nicht auf den Heiligen schauen Israel, oder bitte den Herrn um Hilfe.“

Hiob 41:30 Scharfe Steine sind unter ihm; scharfe, spitze Dinge streut er auf den Morast.

Hiob 41:30 spricht von der Stärke des Leviathan, einem Meeresgeschöpf, und davon, dass nichts seine dicke Haut durchdringen kann.

1. Gottes Schöpfung: Die Stärke von Leviathan

2. Die Macht des Unaufhaltsamen: Hinweise von Leviathan

1. Psalm 104:25-26 – So ist dieses große und weite Meer, in dem sich unzählige kleine und große Tiere tummeln. Da gehen die Schiffe: Da ist der Leviathan, den du geschaffen hast, um darin zu spielen.

2. Jesaja 27:1 – An jenem Tag wird der Herr mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die durchdringende Schlange, strafen, den Leviathan, die krumme Schlange; und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.

Hiob 41:31 Er lässt die Tiefe kochen wie einen Topf und das Meer wie einen Salbtopf.

Gottes Macht über die Schöpfung ist gewaltig und unaufhaltsam.

1. Gottes Macht ist grenzenlos und sollte respektiert werden

2. Gott hat die Kontrolle über das Universum und wir müssen uns vor ihm demütigen

1. Psalm 104:24-30 – O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

2. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der sein Heer zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft, durch die Größe seiner Macht und weil er stark ist, fehlt keiner.

Hiob 41:32 Er macht einen Weg, der ihm nachleuchtet; man könnte meinen, die Tiefe sei grau.

Diese Passage spricht von Gottes Größe und Macht und zeigt, dass sogar die Tiefen des Ozeans durch seine Gegenwart erleuchtet werden können.

1. Gottes Macht erleuchtet die Tiefen – A über Gottes Macht, Licht selbst an die dunkelsten Orte zu bringen.

2. Die Helligkeit von Gottes Weg – A darüber, wie Gottes Gegenwart Licht und Hoffnung in unser Leben bringt.

1. Psalm 19:1-2 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk. Tag für Tag ergießt sich Sprache, und Nacht für Nacht offenbart sich Wissen.

2. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Diejenigen, die in einem Land tiefer Finsternis lebten, auf sie schien Licht.

Hiob 41:33 Auf der Erde gibt es keinen seinesgleichen, der ohne Furcht geschaffen ist.

Hiob 41:33 fasst zusammen, dass es niemanden wie Gott auf Erden gibt, er ist ohne Furcht.

1. Die Macht der Furchtlosigkeit Gottes – Erkundung der Größe der Macht Gottes in seiner Furchtlosigkeit.

2. Was bedeutet es, furchtlos zu sein? - Erforschen, was es bedeutet, furchtlos zu sein und wie sich das auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt.

1. Jesaja 45:5-7 – „Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen es wissen, vom Aufgang der Sonne an.“ und vom Westen, dass es niemanden außer mir gibt; ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen. Ich erschaffe Licht und schaffe Dunkelheit, ich schaffe Wohlsein und schaffe Unglück, ich bin der HERR, der all dies tut. "

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Hiob 41:34 Er sieht alles Erhabene; er ist ein König über alle stolzen Kinder.

Dieser Vers beschreibt, wie Gott souverän über die gesamte Schöpfung ist, auch über diejenigen, die stolz und arrogant sind.

1. Stolz und Demut: Eine Studie zu Hiob 41:34

2. Der König der Könige: Anerkennung der Souveränität Gottes in Hiob 41:34

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

2. Jesaja 40:10-11 – Siehe, der Herr, Gott, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen; Siehe, sein Lohn ist bei ihm und sein Werk vor ihm. Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; Er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Träger sanft führen.

Hiob Kapitel 42 schließt das Buch mit Hiobs demütiger Antwort auf Gottes Offenbarung und Gottes Wiederherstellung von Hiobs Schicksal ab.

1. Absatz: Hiob erkennt Gottes unbegrenzte Macht und Weisheit an, gibt seinen Mangel an Verständnis zu und bereut in Staub und Asche (Hiob 42:1-6).

2. Absatz: Gott drückt seinen Unmut über Hiobs Freunde aus, die nicht richtig über ihn gesprochen haben, wie Hiob es tat. Er weist sie an, Opfer darzubringen und bittet Hiob, für sie Fürsprache einzulegen (Hiob 42:7-9).

3. Absatz: Gott stellt Hiobs Vermögen wieder her und segnet ihn mit doppelt so viel wie zuvor. Er schenkt ihm eine neue Familie, Reichtum und ein langes Leben (Hiob 42,10-17).

In Summe,

Kapitel 42 von Hiob präsentiert:

der Abschluss,

und Entschlossenheit, die durch Hiobs demütige Reaktion auf Gott und die Wiederherstellung seines Vermögens zum Ausdruck kam.

Hervorheben der Demut, die Hiob erlangt hat, indem er sein im Vergleich zu Gott begrenztes Verständnis anerkennt,

und die Betonung der göttlichen Gerechtigkeit, die durch die Zurechtweisung von Hiobs Freunden für ihre fehlgeleiteten Worte erreicht wurde.

Erwähnung der theologischen Überlegungen, die darin gezeigt werden, einen Einblick in die Wiederherstellung des Leidens im Buch Hiob zu geben, indem die göttliche Gunst gegenüber denen gezeigt wird, die treu bleiben.

Hiob 42:1 Da antwortete Hiob dem HERRN und sprach:

Hiob erkennt demütig Gottes Macht und Weisheit an.

1: Erkennen Sie Gottes Macht und Weisheit an

2: Gottes Majestät erkennen

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2: Jakobus 1:5-8 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht davon ausgehen, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; Er ist ein zwiespältiger Mann, der in jeder Hinsicht instabil ist.

Hiob 42:2 Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann.

Hiob erkennt Gottes Macht und Allwissenheit an.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Allwissenheit verstehen

2. Gottes Fähigkeit, alles zu tun, erkennen und seine Gedanken kennen

1. Psalm 139:1-6

2. Jesaja 55:8-9

Hiob 42:3 Wer ist der, der Rat verheimlicht, ohne es zu wissen? Deshalb habe ich geäußert, dass ich es nicht verstanden habe; Dinge zu wunderbar für mich, die ich nicht wusste.

Gott übersteigt unser Verständnis und seine Pläne sind zu wunderbar, als dass wir sie begreifen könnten.

1. Gott ist größer, als wir uns vorstellen können

2. Das Geheimnis der Pläne Gottes

1. Jesaja 55:9: „Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.“

2. Epheser 3:20: „Der aber kann unermesslich mehr tun, als wir bitten oder denken, gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt.“

Hiob 42:4 Höre, ich flehe dich, und ich werde reden: Ich werde von dir fordern und dich mir verkünden.

Hiob lernt von Gott, dass er Gottes Willen vertrauen und akzeptieren sollte, anstatt ihn in Frage zu stellen.

1. Dem Willen Gottes vertrauen: Akzeptieren, was wir nicht verstehen können

2. Durch Unterwerfung näher zu Gott kommen

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hiob 42:5 Mit den Ohren habe ich von dir gehört; nun aber sieht dich mein Auge.

Hiob erlangt ein tieferes Verständnis von Gott, wenn er Gott mit eigenen Augen sehen kann, anstatt nur von ihm zu hören.

1. „Gott mit eigenen Augen sehen: Hiob 42:5“

2. „Die Macht der persönlichen Erfahrung: Eine Studie zu Hiob 42:5“

1. Johannes 1,14 – „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“

2. Matthäus 5:8 – „Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.“

Hiob 42:6 Darum verabscheue ich mich selbst und bereue es in Staub und Asche.

Hiob erkennt seinen Mangel an Verständnis und bereut demütig sein Fehlverhalten.

1. Lehren aus Hiob: Demut und Reue

2. Die Macht der Reue

1. Lukas 15:11-32 (Gleichnis vom verlorenen Sohn)

2. Psalm 51:17 (Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.)

Hiob 42:7 Und es geschah, nachdem der HERR diese Worte zu Hiob geredet hatte, sprach der HERR zu Eliphas, dem Temaniter: „Mein Zorn ist entbrannt gegen dich und gegen deine beiden Freunde; denn ihr habt nichts von mir geredet.“ das ist richtig, wie es mein Diener Hiob getan hat.

Nachdem Hiob wahrheitsgemäß über Gott gesprochen hat, tadelt der Herr Eliphas und seine beiden Freunde, weil sie nicht richtig über ihn gesprochen haben.

1. Sagen Sie die Wahrheit über Gott, egal was es kostet.

2. Gehorche dem Herrn und sprich richtig von ihm.

1. Sprüche 12:19 – Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

2. 1. Johannes 4:1 – Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, um zu sehen, ob sie von Gott sind, denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

Hiob 42:8 So nimm nun sieben Ochsen und sieben Widder und geh zu meinem Knecht Hiob und opfere für dich selbst ein Brandopfer; Und mein Knecht Hiob soll für dich beten. Für ihn will ich ihn annehmen, damit ich dir nicht nach deiner Torheit fahre, dass du nicht von mir geredet hast, was recht ist, wie mein Knecht Hiob.

Hiob akzeptierte demütig Gottes Entscheidung, brachte ein Opfer für seine Freunde dar und trat für sie ein.

1. Die Macht der Fürbitte: Das Beispiel Hiob

2. Demut angesichts des Willens Gottes

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Jesaja 53:12 – „Darum werde ich ihm einen Teil unter den Großen geben, und er wird die Beute mit den Starken teilen, weil er sein Leben bis zum Tod hingegeben hat und zu den Übertretern gezählt wurde. Denn er hat die Sünde getragen.“ von vielen und trat für die Übertreter ein.

Hiob 42:9 Und Eliphas, der Temaniter, und Bildad, der Schuhiter, und Zophar, der Naamathiter, gingen hin und taten, wie der HERR ihnen geboten hatte. Und der HERR nahm Hiob an.

Hiob wurde vom Herrn angenommen, nachdem Eliphas, der Temaniter, Bildad, der Schuhiter, und Zophar, der Naamathiter, dem Befehl des Herrn gefolgt waren.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm gehorchen.

2. Wir müssen im Glauben wandeln und darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

Hiob 42:10 Und der HERR wandte die Gefangenschaft Hiobs, als er für seine Freunde betete, und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er zuvor hatte.

Hiobs Treue trotz seines Leidens wurde vom Herrn belohnt, der Hiobs Vermögen wiederherstellte und ihm das Doppelte seines vorherigen Vermögens gab.

1. Gottes Treue wird mit Segen belohnt.

2. Beharrlichkeit inmitten des Leidens bringt Belohnung.

1. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

2. Jakobus 1:12 – „Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Hiob 42:11 Und es kamen zu ihm alle seine Brüder und alle seine Schwestern und alle, die zuvor mit ihm befreundet gewesen waren, und aßen mit ihm in seinem Haus; und sie beklagten ihn und trösteten ihn über alles Übel, das der HERR über ihn gebracht hatte; jeder gab ihm auch ein Geldstück und jeder einen goldenen Ohrring.

Hiobs Freunde und Familie besuchten ihn, trauerten um sein Leid und spendeten Trost und Geschenke.

1. Gottes Liebe offenbart sich durch diejenigen, die uns in unseren dunkelsten Momenten umgeben.

2. In Zeiten des Leids können selbst unsere engsten Beziehungen Hoffnung und Heilung bringen.

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; weine mit denen, die weinen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hiob 42:12 Und der HERR segnete das Ende Hiobs mehr als seinen Anfang; denn er hatte vierzehntausend Schafe und sechstausend Kamele und tausend Joch Ochsen und tausend Eselinnen.

Hiobs Leben war über alle Maßen gesegnet, da er am Ende über mehr Besitztümer verfügte als zu Beginn seines Lebens.

1. Gott wird in Zeiten der Not immer für uns sorgen.

2. Prüfungen können zu großen Segnungen führen.

1. Jakobus 1:12 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Psalm 34:19 – Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

Hiob 42:13 Er hatte auch sieben Söhne und drei Töchter.

Hiobs Glaube und Widerstandskraft zeigten sich in seinem Leiden und wurden belohnt, indem er schließlich mit sieben Söhnen und drei Töchtern gesegnet wurde.

1. Gottes Treue wird durch Hiobs Beispiel der Beharrlichkeit offenbart.

2. Gott belohnt diejenigen, die inmitten des Leidens treu bleiben.

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hiob 42:14 Und er gab dem ersten den Namen Jemima; und der Name der zweiten: Kezia; und der Name des Dritten: Kerenhappuch.

Hiob gibt seinen Töchtern neue Namen.

1. Wie wichtig es ist, Kindern aussagekräftige Namen zu geben.

2. Die Bedeutung der Anerkennung und Ehrung der Segnungen Gottes.

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung.“

Hiob 42:15 Und es fanden sich im ganzen Land keine schöneren Frauen als die Töchter Hiobs; und ihr Vater gab ihnen Erbteile unter ihren Brüdern.

Hiob wurde mit wunderschönen Töchtern gesegnet und gab ihnen ein Erbe unter ihren Brüdern.

1. Gottes Segen erstreckt sich über den materiellen Bereich hinaus und erstreckt sich bis in den geistigen Bereich – Hiob 42:15.

2. Gottes Liebe ist unparteiisch und erstreckt sich auf alle seine Kinder – Hiob 42:15.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Hiob 42:16 Danach lebte Hiob hundertvierzig Jahre und sah seine Söhne und Kindeskinder vier Generationen lang.

Hiob überwand schwierige Strapazen und lebte ein langes und erfolgreiches Leben, in dem er vier Generationen seiner Familie wiedersah.

1: Egal welchen Prüfungen und Nöten wir gegenüberstehen, Gott kann uns durchstehen und uns mit einem langen und erfolgreichen Leben segnen.

2: Wir können auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen, auch wenn er schwer zu verstehen ist.

1: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Hiob 42:17 Und Hiob starb, da er alt und lebenssatt war.

Hiobs Leben ging nach einem langen und erfüllten Leben zu Ende.

1. Gottes Plan: Auf den Zeitplan des Herrn vertrauen

2. Der Wert eines gut gelebten Lebens

1. Prediger 7:1: „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.“

2. Psalm 90:10: „Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie wegen ihrer Kraft sechzig Jahre sind, so ist doch ihre Kraft Mühe und Kummer; denn sie ist bald versiegt, und wir fliegen davon.“ "

Psalm 1 dient als Einführung in das Buch der Psalmen. Er stellt einen Kontrast zwischen den Gerechten und den Bösen dar und betont die Segnungen, die sich aus der Freude am Gesetz Gottes ergeben.

1. Absatz: Der Psalm beginnt mit der Beschreibung der Seligkeit derer, die nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandeln oder ihrem Rat folgen. Stattdessen finden sie Freude daran, Tag und Nacht über Gottes Gesetz zu meditieren (Psalm 1,1-2).

2. Absatz: Der Psalm fährt fort, indem er den Gerechten mit einem Baum vergleicht, der an Wasserbächen gepflanzt ist. Es hebt ihre Fruchtbarkeit und ihren Wohlstand hervor und stellt sie dem Schicksal der Bösen gegenüber, die wie vom Wind verwehte Spreu sind (Psalm 1,3-4).

3. Absatz: Der Psalm schließt mit der Aussage, dass Gott über den Weg der Gerechten wacht, aber Zerstörung auf den Weg der Sünder bringt. Es wird betont, dass es letztlich Gott ist, der ihr Schicksal bestimmt (Psalm 1,5-6).

In Summe,

Psalm eins präsentiert

eine Einleitung,

und der Gegensatz zwischen den gerechten und den bösen Individuen,

Hervorhebung der göttlichen Gunst gegenüber denen, die Freude an Gottes Gesetz haben.

Betonen Sie die Segnungen, die durch die Beschreibung ihres Wohlstands und ihrer fruchtbaren Natur erreicht werden,

und die Betonung des göttlichen Urteils, das dadurch erreicht wird, dass es der Zerstörung für diejenigen gegenübergestellt wird, die einen sündigen Weg wählen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Bereitstellung von Einblicken in ein Leben im Einklang mit Gottes Willen als Quelle wahren Glücks und Sicherheit.

Psalmen 1:1 Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt.

Die Gerechten werden gesegnet sein, wenn sie gottlose Ratschläge, den Weg der Sünder und den Sitz der Verächtlichen meiden.

1. Wandeln Sie auf den Wegen des Herrn, um seinen Segen zu empfangen

2. Der gerechte Weg ist der einzige Weg zur wahren Freude

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Psalmen 1:2 Aber er hat Gefallen am Gesetz des HERRN; und in seinem Gesetz sinniert er Tag und Nacht.

Die Psalmisten haben Freude am Gesetz des HERRN und denken Tag und Nacht darüber nach.

1. Ein Herz der Freude am Wort Gottes entwickeln

2. Die Vorteile der Meditation über die Heilige Schrift

1. Psalm 119:97-104

2. Römer 12:2

Psalmen 1:3 Und er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; Auch sein Blatt soll nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.

Der Psalmist vergleicht diejenigen, die von Gott gesegnet sind, mit einem Baum, der an Wasserflüssen gepflanzt wird und zu seiner Zeit Früchte trägt, dessen Blätter niemals verwelken und all ihre Taten gedeihen werden.

1. Ein Leben voller Segen und Erfüllung pflegen

2. Gottes reichliche Versorgung für sein Volk

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.“

2. Johannes 15:1-2 – „Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe von mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg, und jede Rebe, die Frucht bringt, beschneidet er, damit sie bringe.“ mehr Obst.

Psalmen 1:4 Die Gottlosen sind nicht so, sondern wie die Spreu, die der Wind vertreibt.

Die Bösen haben keinen Platz im Reich Gottes, anders als die Gerechten, die darin bleiben werden.

1: Sei nicht wie die Spreu, sei wie die Gerechten, und du wirst im Reich Gottes bleiben.

2: Die Bösen werden keinen Platz im Reich Gottes haben, die Gerechten aber werden für immer darin bleiben.

1: Matthäus 7:13-14 „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist breit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die dadurch hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ führt zum Leben, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

2: Römer 9,13 „So wie geschrieben steht: Jakob liebte ich, Esau aber hasste ich.“

Psalmen 1:5 Darum werden die Gottlosen nicht im Gericht bestehen, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Die Gottlosen werden vor den Gerechten nicht gerechtfertigt.

1. In der Gerechtigkeit Gottes wandeln: Ein Leben in Heiligkeit führen

2. Das Urteil Gottes: Wie wir in seinen Augen gerecht bleiben können

1. 1. Johannes 1:7-9 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt.

Psalmen 1:6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen wird verloren gehen.

Der Herr kennt den Weg der Gerechten, und der Weg der Bösen wird zur Zerstörung führen.

1 – Der Herr weiß: Er kennt den Weg der Gerechten

2 – Der Herr ist gerecht: Der Weg der Bösen wird zur Zerstörung führen

1 - Sprüche 14:12 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2 - Matthäus 7:13-14 Tritt ein durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und es sind viele, die dort hineingehen. Denn das Tor ist eng und eng ist der Weg, der zum Leben führt, und nur wenige finden ihn.

Psalm 2 befasst sich mit der Souveränität Gottes und der Rebellion irdischer Herrscher gegen ihn und verkündet letztendlich seine höchste Autorität und die Seligkeit derer, die bei ihm Zuflucht suchen.

1. Absatz: Der Psalm beginnt mit der Beschreibung der Nationen und ihrer Herrscher, die sich gegen Gott und seinen Gesalbten (Messias) verschworen haben. Sie wollen rebellieren und seine Autorität abwerfen (Psalm 2,1-3).

2. Absatz: Gott reagiert auf ihre Rebellion mit Lachen und verspottet ihre vergeblichen Versuche. Er erklärt, dass er seinen auserwählten König auf Zion, seinem heiligen Berg, eingesetzt hat (Psalm 2,4-6).

3. Absatz: Der gesalbte König spricht und verkündet seine göttliche Ernennung zum Sohn Gottes. Ihm wird Macht über alle Nationen gegeben und er verspricht, sie mit eiserner Rute zu regieren (Psalm 2,7-9).

4. Absatz: Der Psalm endet mit einer Warnung an die irdischen Herrscher, dem Herrn mit Furcht zu dienen und sich im Zittern zu freuen. Selig sind diejenigen, die bei ihm Zuflucht suchen, während die Zerstörung diejenigen erwartet, die sich ihm widersetzen (Psalm 2,10-12).

In Summe,

Psalm zwei Geschenke

eine Reflektion,

und Erklärung zur Souveränität Gottes über irdische Herrscher,

Hervorhebung der göttlichen Autorität, die durch die Ernennung seines gesalbten Königs erlangt wurde.

Betonung der Rebellion, die durch die Beschreibung der Verschwörung der Nationen gegen Gott erreicht wird,

und die Betonung der göttlichen Reaktion, die durch die Behauptung der Vormachtstellung seines auserwählten Königs erreicht wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Bereitstellung von Einblicken in die Unterwerfung unter die Herrschaft Gottes als Quelle des Segens und der Warnung davor, sich Ihm zu widersetzen.

Psalmen 2:1 Warum toben die Heiden, und das Volk stellt sich etwas Nichtiges vor?

Der Psalmist fragt, warum die Menschen auf der Welt in solch einem Aufruhr sind und warum sie versuchen, vergebliche Ziele zu erreichen.

1. Die Sinnlosigkeit der Rebellion – Untersuchung der Sinnlosigkeit des Versuchs, sich gegen Gott zu stellen.

2. Das Streben nach Eitelkeit – Untersuchung der Gefahren der Jagd nach Eitelkeit und der Leere eines Lebens ohne Gott.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Matthäus 16:26 – Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine Seele verliert?

Psalmen 2:2 Die Könige der Erde stellten sich auf, und die Fürsten berieten miteinander wider den HERRN und wider seinen Gesalbten und sprachen:

Die Könige der Erde verschwören sich gegen Gott und seinen Auserwählten.

1. Die Macht Gottes angesichts der Ungläubigen

2. Trotz Widerstand standhaft im Glauben bleiben

1. Psalm 37:7-9 „Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; ärgere dich nicht, wenn die Menschen auf ihren Wegen Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne ausführen. Halte dich vom Zorn fern und wende dich vom Zorn ab; ärgere dich nicht darüber führt nur zum Bösen. Denn diejenigen, die böse sind, werden vernichtet werden, aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden das Land erben.“

2. 2. Korinther 10:3-5 „Denn obwohl wir in der Welt leben, führen wir keinen Krieg wie die Welt. Die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht die Waffen der Welt. Im Gegenteil, sie haben göttliche Macht dazu.“ zerstört Festungen. Wir zerstören Argumente und jeden Anspruch, der sich der Erkenntnis Gottes widersetzt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, um ihn Christus gehorsam zu machen.“

Psalmen 2:3 Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihre Stricke von uns werfen.

Der Psalmist ruft dazu auf, sich von unterdrückenden Kräften zu befreien und befreit zu werden.

1. Die Kraft der Befreiung: Wie man Unterdrückung überwindet und Befreiung findet

2. Sich von ungesunden Bindungen befreien: Befreien Sie sich für ein besseres Leben

1. Galater 5:1 – „Zur Freiheit hat uns Christus befreit; seid nun standhaft und unterwerft euch nicht erneut dem Joch der Sklaverei.“

2. Römer 8:21 – „Damit die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes erlangt.“

Psalmen 2:4 Wer im Himmel sitzt, wird lachen; der HERR wird sie verspotten.

Gott lacht über die Versuche derer, die sich Ihm widersetzen.

1: Gottes Souveränität: Lachen angesichts von Widrigkeiten

2: Gottes Macht: Ein Lachen angesichts der Opposition

1: Sprüche 1:24-26 Weil ich gerufen habe und ihr euch geweigert habt; Ich habe meine Hand ausgestreckt, und niemand hat darauf geachtet; Aber ihr habt alle meine Ratschläge zunichte gemacht und wolltet nichts von meinem Tadel. Auch ich werde über euer Unglück lachen; Ich werde mich lustig machen, wenn deine Angst kommt.

2: Sprüche 3:34 Er verachtet die Spötter; aber den Geringen gibt er Gnade.

Psalmen 2:5 Dann wird er in seinem Zorn zu ihnen reden und sie in seinem großen Unmut verärgern.

Die Passage spricht von Gottes Zorn und Missfallen.

1. Gottes Zorn: Was bedeutet er für uns?

2. Die Macht der Disziplin Gottes.

1. Jesaja 30:27-33

2. Jakobus 1:19-21

Psalmen 2:6 Doch ich habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion gesetzt.

Der Psalmist erklärt, dass Gott auf seinem heiligen Hügel Zion einen König eingesetzt hat.

1. Gottes Wahl der Könige: Ein Blick auf Psalmen 2:6

2. Die Macht des Königreiches Gottes: Das Königtum von Zion

1. Psalmen 2:6

2. Jesaja 24:23 - Dann wird der Mond beschämt und die Sonne beschämt werden, denn der Herr der Heerscharen wird auf dem Berg Zion und in Jerusalem regieren, und seine Herrlichkeit wird vor seinen Ältesten sein.

Psalmen 2:7 Ich werde den Beschluss verkünden: Der HERR hat zu mir gesprochen: Du bist mein Sohn; Heute habe ich dich gezeugt.

Gott verkündet, dass Jesus sein Sohn ist und dass ihm Autorität gegeben wurde.

1. Die Autorität Jesu

2. Die Macht von Gottes Ratschluss

1. Matthäus 28:18-20 (Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.)

2. Römer 9:5 (Wessen sind die Väter, und von denen, was das Fleisch betrifft, kam Christus, der über alles ist, Gott, gepriesen in Ewigkeit. Amen.)

Psalmen 2:8 Bitte von mir, und ich werde dir die Heiden zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Besitz.

Gott verspricht, uns den Besitz der Welt zu schenken, wenn wir darum bitten.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, Gott um das zu bitten, was wir brauchen.

2. Die Treue Gottes: Wir können auf sein Versprechen der Versorgung vertrauen.

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Psalmen 2:9 Mit eiserner Rute sollst du sie zerschlagen; Du sollst sie zerschmettern wie ein Töpfergefäß.

Gottes Macht ist stark genug, um alles Böse zu brechen.

1: Gott ist in der Lage, alles Böse in unserem Leben zu durchbrechen.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott die Ketten des Bösen in unserem Leben sprengt.

1: Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2: 2 Korinther 10:3-5 – Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, führen wir keinen Krieg nach dem Fleisch. Denn die Waffen unserer Kriegsführung sind nicht fleischlich, sondern haben die göttliche Macht, Festungen zu zerstören.

Psalmen 2:10 Seid nun weise, ihr Könige! Seid belehrt, ihr Richter der Erde!

Könige und Richter der Erde werden ermutigt, weise und belehrt zu sein.

1. Weisheit in der Führung: Am Beispiel von Psalm 2:10 zeigen, wie wichtig es ist, in Autoritätspositionen weise und unterwiesen zu sein.

2. Die Rolle der Unterscheidungskraft in der Führung: Erkunden Sie, wie die Worte von Psalm 2:10 die Notwendigkeit der Unterscheidungskraft veranschaulichen, wenn Sie in Autoritätspositionen handeln.

1. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verständnis.“

2. Sprüche 16:16 – „Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Verständnis zu erlangen bedeutet, erwählt zu werden statt Silber.“

Psalmen 2:11 Diene dem HERRN mit Furcht und freue dich mit Zittern.

Gläubige sollten dem Herrn mit Ehrfurcht und Freude dienen, aber auch mit einem gesunden Gefühl von Ehrfurcht und Angst.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2. Freudige Unterwerfung im Dienst für den Herrn

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

Psalmen 2:12 Küsst den Sohn, damit er nicht zornig wird und ihr vom Weg umkommt, wenn sein Zorn nur ein wenig entfacht wird. Gesegnet sind alle, die ihm vertrauen.

Küsse den Sohn, um gesegnet zu werden, und vertraue auf ihn, um seinem Zorn zu entgehen.

1: Die Bedeutung der Verehrung und des Vertrauens auf Jesus

2: Der Segen, Gott zu vertrauen und ihn zu verehren

1: Römer 10,9 – „Wenn du mit deinem Mund verkündest: Jesus ist der Herr, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Psalm 3 ist eine Klage Davids in einer Zeit der Not, in der er sein Vertrauen in Gottes Befreiung zum Ausdruck bringt und seinen Schutz vor seinen Feinden sucht.

1. Absatz: Der Psalm beginnt damit, dass David die Menge seiner Feinde und ihre Verspottungen gegen ihn anerkennt. Trotz der schlimmen Umstände bekräftigt er sein Vertrauen in Gott als seinen Schild und den Heber seines Hauptes (Psalm 3,1-3).

2. Absatz: David schreit zu Gott um Hilfe, erzählt von seiner verzweifelten Situation und bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott ihm von seinem heiligen Hügel aus antworten wird. Er erklärt, dass er keine Angst haben wird, weil Gott ihn unterstützt (Psalm 3,4-6).

3. Absatz: David betet um Befreiung von seinen Feinden und bittet Gott, aufzustehen und ihn zu retten. Er bringt seinen Glauben an die Fähigkeit Gottes zum Ausdruck, seine Gegner niederzuschlagen und Erlösung zu bringen (Psalm 3,7-8).

4. Absatz: Der Psalm endet damit, dass David die Zusicherung zum Ausdruck bringt, dass der Sieg dem Herrn gehört. Er betet um Segen für sein Volk (Psalm 3,9-10).

In Summe,

Psalm drei Geschenke

eine Klage,

und Ausdruck des Vertrauens, das David in einer Zeit der Not zum Ausdruck brachte,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Befreiung.

Unter Betonung der Widrigkeiten, die durch die Beschreibung der Vielzahl von Feinden und ihrer Verspottungen erreicht werden,

und die Betonung des Glaubens, der durch die Bestätigung des Vertrauens in Gott als Quelle des Schutzes erreicht wird.

Die Erwähnung theologischer Überlegungen bezüglich der Erlösungsgebete bei gleichzeitiger Anerkennung des endgültigen Sieges gehört dem Herrn.

Psalmen 3:1 Herr, wie sind die zugenommen, die mich beunruhigen! Viele sind es, die sich gegen mich erheben.

Viele Menschen erheben sich gegen den Redner und bereiten ihm Ärger.

1: Wir können im Herrn Trost finden, auch wenn wir das Gefühl haben, dass sich die Welt gegen uns auflehnt.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns durch schwierige Zeiten führt.

1: Römer 8,31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2: Psalmen 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not.“

Psalmen 3:2 Viele sagen von meiner Seele: Es gibt keine Hilfe für ihn bei Gott. Sela.

Viele Menschen haben gesagt, dass Gott dem Psalmisten in seiner Not nicht helfen wird.

1. Gottes Hilfe in Zeiten der Not

2. Gottes Liebe und Treue in allen Umständen

1. Psalm 3:2

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 3:3 Du aber, HERR, bist ein Schild für mich; meine Herrlichkeit und der Erhöher meines Hauptes.

Der HERR ist ein Schild und Beschützer, der in Zeiten der Not für Ehre sorgt und das Haupt erhebt.

1. Der Schutz des Herrn in Zeiten der Not

2. Die Herrlichkeit und Stärke des HERRN

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Psalmen 3:4 Ich schrie mit meiner Stimme zum HERRN, und er hörte mich von seinem heiligen Hügel aus. Sela.

Ein Psalm Davids offenbart, wie er zum Herrn schrie und vom heiligen Hügel des Herrn gehört wurde.

1. Gott hört unsere Gebete: Eine Studie über die Kraft des Gebets

2. Sich in Zeiten der Not an Gott wenden: Eine Studie über Davids Hilferuf

1. Psalm 18,6 – „In meiner Not rief ich den Herrn an; zu meinem Gott schrie ich um Hilfe. Er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Ruf zu ihm drang an seine Ohren.“

2. Jesaja 65:24 – „Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“

Psalmen 3:5 Ich legte mich nieder und schlief; Ich wachte auf; denn der HERR hat mich unterstützt.

In dieser Passage geht es darum, dass der Herr den Psalmisten sogar im Schlaf unterstützt und beschützt.

1. Gott wacht immer über uns

2. Frieden im Trost des Herrn finden

1. Psalmen 4:8 – „In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; denn du, HERR, lässt mich in Sicherheit wohnen.“

2. Jesaja 26:3 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.“

Psalmen 3:6 Ich fürchte mich nicht vor den Zehntausenden, die sich mir ringsum widersetzen.

Der Psalmist bekräftigt seinen Glauben an Gott und erklärt, dass er keine Angst vor den vielen Menschen haben wird, die gegen ihn sind.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Sich auf die Stärke des Herrn verlassen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 3:7 Mache dich auf, HERR! Rette mich, o mein Gott! Denn du hast alle meine Feinde auf die Wange geschlagen; Du hast den Gottlosen die Zähne gebrochen.

Der Psalmist ruft Gott an, ihn zu retten, denn er hat alle seine Feinde besiegt.

1. Gottes Sieg über das Böse

2. Auf Gottes Schutz vertrauen

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 3:8 Dem HERRN gebührt das Heil; dein Segen ruhe auf deinem Volk. Sela.

Psalm 3:8 bringt den Trost und die Zusicherung zum Ausdruck, die Gott seinem Volk bringt, und erinnert an seine Segnungen.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke: Gottes Schutz in schwierigen Zeiten erfahren

2. Gott wird für uns sorgen: Sich auf Gott verlassen, wenn es um seine Versorgung und seinen Segen geht

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Deuteronomium 28:1-2 „Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der HERR, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. Alle diese Segnungen werden über dich kommen und begleite dich, wenn du dem HERRN, deinem Gott, gehorchst.

Psalm 4 ist ein Psalm Davids, der sein Vertrauen in Gott zum Ausdruck bringt und seine Gunst inmitten von Widrigkeiten sucht. Es betont den Kontrast zwischen den Gerechten und den Bösen und ermutigt die Menschen, sich an Gott zu wenden, um Frieden und Freude zu finden.

1. Absatz: David ruft Gott um Hilfe an und bittet ihn, sein Gebet zu erhören und sich seiner zu erbarmen. Er beruft sich auf Gott als seinen gerechten Verteidiger (Psalm 4,1-3).

2. Absatz: David wendet sich an diejenigen, die auf der Suche nach Falschheit und Schande sind, und fordert sie auf, sich von ihren Wegen abzuwenden und zu erkennen, dass Gott die Frommen für sich selbst ausgesondert hat. Er ermutigt sie, Opfer der Gerechtigkeit darzubringen (Psalm 4,4-5).

3. Absatz: David drückt sein persönliches Vertrauen in Gott aus und erkennt an, dass er auch in schwierigen Zeiten Freude und Zufriedenheit bringt. Er ermutigt andere, ebenfalls auf ihn zu vertrauen (Psalm 4,6-8).

In Summe,

Psalm vier präsentiert

eine Bitte,

und Ausdruck des Vertrauens, das David in Zeiten der Not zum Ausdruck brachte,

Betonung des Vertrauens auf die Gerechtigkeit Gottes.

Betonung der Suche nach göttlicher Gunst, die durch das Rufen um Hilfe erreicht wird,

und die Betonung gegensätzlicher Lebensstile, die durch die Aufforderung an die Menschen erreicht werden, sich von der Unwahrheit zur Rechtschaffenheit zu wenden.

Erwähnung der theologischen Reflexion darüber, wie man Freude und Zufriedenheit darin findet, Gott inmitten von Widrigkeiten zu vertrauen und gleichzeitig andere in diese Beziehung mit ihm einzuladen.

Psalmen 4:1 Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit! Du hast mich groß gemacht, als ich in Not war; Erbarme dich meiner und erhöre mein Gebet.

Gott ist in Zeiten der Not bei uns und wird unsere Gebete erhören.

1: „Gott ist mit uns in der Not“

2: „Die Barmherzigkeit Gottes: Eine Quelle der Stärke“

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Herzen bewahren Geist durch Christus Jesus.“

Psalmen 4:2 O ihr Menschenkinder, wie lange wollt ihr meine Herrlichkeit in Schande verwandeln? Wie lange werdet ihr die Eitelkeit lieben und nach Pacht streben? Sela.

Der Psalmist stellt die Frage, warum Menschen Gott ständig entehren und nach Lügen statt nach Wahrheit suchen.

1. Die Gefahren von Eitelkeit und Lügen: Wie man Gott ehrt

2. Die Suche nach der Wahrheit: Die Herrlichkeit Gottes entdecken

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2. Johannes 14:6 – Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Psalmen 4:3 Aber wisset, dass der HERR den, der für sich selbst gottesfürchtig ist, ausgesondert hat. Der HERR wird hören, wenn ich zu ihm rufe.

Gott sondert diejenigen aus, die sich selbst gegenüber gläubig sind und zuhören, wenn sie zu ihm rufen.

1. Gottes Liebe zu den Göttlichen – Wie Gott seine Liebe zu den Göttlichen zeigt, indem er sie aussondert und ihre Schreie hört.

2. Die Kraft des Gebets – Die Kraft des Gebets, die es uns ermöglicht, uns mit Gott zu verbinden und gehört zu werden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Psalmen 4:4 Stehe in Ehrfurcht und sündige nicht; sprich mit deinem eigenen Herzen auf deinem Bett und sei still. Sela.

Seien Sie still und kommunizieren Sie mit Gott und widerstehen Sie dem Drang zur Sünde.

1. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit zum Nachdenken: Ruhe finden in einer chaotischen Welt

2. Zufriedenheit durch Stille finden

1. 1. Chronik 16:11 – Sucht den Herrn und seine Stärke; Suche ständig seine Gegenwart!

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

Psalmen 4:5 Bringt Opfer der Gerechtigkeit und vertraut auf den HERRN.

Der Psalmist ermutigt uns, gerechte Opfer darzubringen und auf den Herrn zu vertrauen.

1. Die Macht gerechter Opfergaben

2. Der Wert des Vertrauens auf den Herrn

1. Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 4:6 Es gibt viele, die sagen: Wer wird uns etwas Gutes tun? Herr, erhebe das Licht deines Angesichts über uns.

Viele Menschen bitten Gott, ihnen Gutes zu zeigen.

1: Bitten Sie und Sie werden empfangen – Gott wird unsere aufrichtigen Bitten zum Guten beantworten, wenn wir auf ihn vertrauen.

2: Gottes Licht ist immer auf uns – Auch wenn wir es nicht erkennen, sind Gottes Liebe und Licht in unserem Leben präsent.

1: Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Psalmen 4:7 Du hast Freude in mein Herz gebracht, mehr als zu der Zeit, da ihr Getreide und ihr Wein wuchsen.

Der Herr schenkt dem Herzen eine Freude, die die Freude des materiellen Überflusses übertrifft.

1. „Gottes Freude für uns: Freude am Herrn statt materiellem Besitz“

2. „Gottes grenzenlose Liebe: Eine Quelle bleibender Freude“

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. 1. Thessalonicher 5:16-18 – „Freut euch allezeit, betet beständig, dankt in allen Lebenslagen; denn das ist Gottes Wille für euch in Christus Jesus.“

Psalmen 4:8 Ich werde mich in Frieden niederlegen und schlafen; denn du, HERR, lässt mich in Sicherheit wohnen.

Gott ist unser Beschützer und gibt uns Sicherheit und Frieden.

1. Gott ist unser Beschützer: In schwierigen Zeiten Frieden und Sicherheit finden

2. Ruhen Sie in den Armen Gottes: Verlassen Sie sich auf seinen Schutz und seine Fürsorge

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

Psalm 5 ist ein Gebet Davids, in dem er Gottes Führung, Schutz und Gerechtigkeit gegen seine Feinde sucht. Es betont die Gerechtigkeit Gottes und das gegensätzliche Schicksal der Bösen.

1. Absatz: David ruft zunächst zu Gott und bittet ihn, auf seine Worte zu hören und über seine Bitte um Hilfe nachzudenken. Er bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck und bittet ihn um Führung (Psalm 5,1-3).

2. Absatz: David hebt die Bosheit seiner Feinde hervor und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, sie zu vernichten. Er bekräftigt, dass Gott kein Gefallen am Bösen hat und dass kein betrügerischer Mensch vor ihm bestehen kann (Psalm 5,4-6).

3. Absatz: David betet um Gottes Schutz und bittet ihn, ihn in seiner Gerechtigkeit zu führen. Er fleht um Befreiung von seinen Feinden und bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott ihm antworten wird (Psalm 5,7-8).

4. Absatz: David appelliert an Gottes Gerechtigkeit und bittet ihn, die Bösen für ihre Taten zur Rechenschaft zu ziehen. Er verkündet seinen Segen den Gerechten, die bei Gott Zuflucht finden (Psalm 5,9-12).

In Summe,

Psalm fünf präsentiert

ein Gebet,

und die von David zum Ausdruck gebrachte Bitte um göttliche Führung, Schutz und Gerechtigkeit,

Betonung des Vertrauens auf die Gerechtigkeit Gottes.

Betonung der gegensätzlichen Schicksale, die durch die Hervorhebung der Bosheit der Feinde erreicht werden,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung des Vertrauens in Gottes Antwort erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Berufung auf die göttliche Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Anerkennung des Segens für diejenigen, die Zuflucht bei Ihm suchen.

Psalmen 5:1 HERR, höre auf meine Worte, achte auf mein Nachdenken.

Die Passage ermutigt uns, unsere Bitten und Gedanken vor den Herrn zu bringen.

1. Eine Bitte an Gott: Lernen, auf sein Timing zu vertrauen

2. Das Gebet zur Priorität machen: Reflexion und Beständigkeit

1. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Jakobus 5:16 Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Psalmen 5:2 Höre auf die Stimme meines Schreiens, mein König und mein Gott; denn zu dir will ich beten.

Dieser Psalm drückt den Wunsch des Sprechers aus, zu Gott zu beten.

1: Unsere Gebete werden von Gott erhört, und er ist bereit, zuzuhören.

2: Wenn wir Gott anrufen, antwortet er.

1:1 Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn; denn er sorgt für dich.“

2: Jesaja 65:24 – „Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und während sie noch reden, werde ich hören.“

Psalmen 5:3 HERR, du wirst meine Stimme am Morgen hören; Am Morgen werde ich mein Gebet an dich richten und aufblicken.

Gott hört morgens unsere Gebete und beantwortet sie.

1. Morgens beten: Ein Leitfaden zur Verbindung mit Gott

2. Die Kraft des gezielten Gebets: Durch gezieltes Gebet eine Verbindung zu Gott herstellen

1. 1. Johannes 5:14-15 – „Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten, dann wissen wir es.“ dass wir die Wünsche haben, die wir an ihn gestellt haben.“

2. Markus 11:24 – „Darum sage ich euch: Was auch immer ihr im Gebet bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch gehören.“

Psalmen 5:4 Denn du bist kein Gott, der Gefallen an der Bosheit hat; und das Böse wird nicht bei dir wohnen.

Die Passage betont, dass Gott kein Gefallen an der Bosheit hat und dass das Böse nicht in seiner Gegenwart wohnen kann.

1. „Gott weist das Böse zurück“

2. „Die Heiligkeit Gottes“

1. Jesaja 59:2 – „Deine Missetaten haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.“

2. Jakobus 1:13-14 – „Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Jeder aber wird versucht, wenn er gelockt wird.“ und von seinem eigenen Verlangen verführt.

Psalmen 5:5 Die Toren sollen vor dir nicht bestehen; du hasst alle Übeltäter.

Gott hasst diejenigen, die Unrecht tun, und duldet ihre Torheit nicht.

1. Gott hasst Sünde, nicht Sünder

2. Die Macht des Hasses Gottes auf Ungerechtigkeit

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Psalmen 5:6 Du sollst die vernichten, die lächerlich reden; der HERR wird den blutigen und betrügerischen Menschen verabscheuen.

Der Herr wird diejenigen ablehnen und vernichten, die Lügen reden und diejenigen, die gewalttätig und betrügerisch sind.

1: Wir müssen Lügen und Betrug zurückweisen, denn Gott wird sie nicht dulden.

2: Gottes Liebe ist mächtig und er wird uns vor denen beschützen, die Unrecht tun.

1: Sprüche 6:16-19 - Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die machen der sich beeilt, dem Bösen zuzulaufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2: Römer 12:9 Die Liebe sei echt. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

Psalmen 5:7 Ich aber, ich werde in dein Haus kommen in der Menge deiner Barmherzigkeit, und in deiner Furcht werde ich vor deinem heiligen Tempel anbeten.

Der Psalmist bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, im Haus Gottes mit großer Barmherzigkeit anzubeten.

1. In Barmherzigkeit leben: Trost finden im Haus des Herrn

2. Furcht vor dem Herrn: Eine Einladung zum Gottesdienst

1. Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Hebräer 12:28-29 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Psalmen 5:8 Führe mich, HERR, in deiner Gerechtigkeit vor meinen Feinden; Gehe deinen Weg direkt vor meinem Angesicht.

Um sich vor Feinden zu schützen, ist es wichtig, ein rechtschaffenes Leben zu führen.

1: Gottes Weg ist der einzige Weg zu Gerechtigkeit und Schutz.

2: Dem Weg des Herrn zu folgen führt zu Erfolg und Sicherheit.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jesaja 30:21 „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.“

Psalmen 5:9 Denn in ihrem Mund ist kein Treue; ihr innerer Teil ist sehr böse; ihre Kehle ist ein offenes Grab; sie schmeicheln mit ihrer Zunge.

Die Menschen sind nicht treu und ihre inneren Gedanken sind böse. Sie benutzen ihre Zunge, um zu schmeicheln und zu täuschen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Zunge zum Guten oder Bösen eingesetzt werden kann

2. Die Gefahr der Täuschung: So vermeiden Sie, getäuscht zu werden

1. Matthäus 12:34-37 – „Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund. Der Gute bringt aus seinem guten Schatz Gutes hervor, und der Böse bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor.“

2. Jakobus 3:1-12 – „Wenn wir Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, leiten wir auch ihren ganzen Körper. Seht euch auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden.“ Sie werden von einem sehr kleinen Ruder geführt, wohin der Wille des Piloten sie lenkt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied, und doch rühmt sie sich großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird!“

Psalmen 5:10 Vernichte sie, o Gott; Lass sie durch ihre eigenen Ratschläge fallen; vertreibe sie wegen der Menge ihrer Übertretungen; denn sie haben sich gegen dich aufgelehnt.

Gott wird diejenigen richten, die gegen ihn rebelliert haben, und wird sie wegen der Vielzahl ihrer Übertretungen austreiben.

1. Gottes Urteil: Die Folgen der Rebellion

2. Die Macht Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Römer 2:6-8 Gott wird jedem Menschen nach seinen Taten vergelten.

2. Hebräer 10:31 Es ist eine schreckliche Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Psalmen 5:11 Alle aber, die auf dich vertrauen, sollen sich freuen. Sie sollen allezeit jubeln, weil du sie verteidigst. Auch die deinen Namen lieben, sollen sich über dich freuen.

Diejenigen, die auf Gott vertrauen, werden jubeln und jubeln, und diejenigen, die Gottes Namen lieben, werden sich in Ihm freuen.

1. Die Freude, auf Gott zu vertrauen

2. Freude im Namen des Herrn

1. Jesaja 12:2-3 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden. Darum werdet ihr mit Freude Wasser schöpfen.“ aus den Quellen des Heils.

2. Johannes 15:11 „Das habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei.“

Psalmen 5:12 Denn du, HERR, wirst die Gerechten segnen; Mit Gnade wirst du ihn umgeben wie mit einem Schild.

Gott segnet die Gerechten mit Gunst und Schutz.

1: Gottes Gunst und Schutz gelten den Gerechten

2: Der Segen der Gerechtigkeit

1: Psalm 35:27 Jubeln und jubeln sollen die, die sich für meine gerechte Sache einsetzen; ja, sie sollen allezeit sagen: Gepriesen sei der HERR, der Gefallen hat am Wohlergehen seines Knechtes.

2: Sprüche 8:35-36 Denn wer mich findet, der findet das Leben und wird die Gunst des HERRN erlangen. Wer aber gegen mich sündigt, tut seiner eigenen Seele Unrecht; alle, die mich hassen, lieben den Tod.

Psalm 6 ist eine tief empfundene Bitte an David um Gnade und Heilung in einer Zeit tiefer Not. Es zeigt seine Angst, seine Reue und sein Vertrauen in Gottes Mitgefühl.

1. Absatz: David schreit zu Gott und bittet um Gnade und Heilung. Er drückt seine körperliche und seelische Qual aus und fühlt sich von seinem Leiden überwältigt (Psalm 6,1-3).

2. Absatz: David erkennt seine eigene Sündhaftigkeit und bittet um Gottes Vergebung. Er bittet um Befreiung von seinen Feinden, die ihn wegen seiner Schwäche verspotten (Psalm 6,4-7).

3. Absatz: Trotz seines Schmerzes drückt David sein Vertrauen in Gottes unerschütterliche Liebe und Treue aus. Er glaubt, dass Gott seine Schreie hört und ihm antworten wird (Psalm 6,8-10).

In Summe,

Psalm sechs Geschenke

eine Klage,

und die Bitte Davids in einer Zeit großer Not,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Barmherzigkeit.

Betonung der Angst, die durch den Ausdruck von tiefem Leid entsteht,

und die Betonung der Reue, die durch die Anerkennung der Sündhaftigkeit erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zum Vertrauen in die unerschütterliche Liebe Gottes bei der Suche nach Befreiung von Feinden.

Psalmen 6:1 HERR, tadele mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem glühenden Zorn.

Der Psalmist fleht den Herrn an, ihn nicht in seinem Zorn zu bestrafen.

1. Die Kraft des Betens inmitten von Widrigkeiten

2. Lernen, trotz schwieriger Umstände auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 6:2 Herr, erbarme dich meiner! denn ich bin schwach. O HERR, heile mich; denn meine Knochen sind verärgert.

Gottes Barmherzigkeit und Heilung kann in Zeiten der Schwäche und Not gefunden werden.

1. „Gottes Heilung in Zeiten der Schwäche“

2. „Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes“

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jakobus 5:14-15 Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

Psalmen 6:3 Auch meine Seele ist sehr betrübt; aber du, HERR, wie lange noch?

Der Psalmist ist in Not und fragt Gott, wie lange es dauern wird.

1. Wie wichtig es ist, sich in Zeiten der Not an Gott zu wenden

2. Gottes Zeitplan und unsere Geduld

1. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

2. Epheser 6:18 – „Betet allezeit im Geist, mit allem Gebet und Flehen. Darum seid wachsam mit aller Beharrlichkeit und fleht für alle Heiligen.“

Psalmen 6:4 Kehre zurück, HERR, errette meine Seele! Hilf mir um deiner Barmherzigkeit willen.

Der Psalmist fleht den Herrn an, sie aufgrund seiner Barmherzigkeit wiederherzustellen und zu retten.

1. Barmherzigkeit: Warum wir sie brauchen und wie wir sie empfangen können

2. Den Charakter Gottes kennen: Seine Barmherzigkeit und Liebe

1. Klagelieder 3:22-24 – „Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; darum.“ werde ich auf ihn hoffen.

2. Psalm 107:1 – „Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“

Psalmen 6:5 Denn im Tod ist kein Gedenken an dich. Wer wird dir im Grab danken?

Im Tod gibt es keine Anerkennung Gottes und niemand kann ihm im Grab danken.

1. Ein Leben in Dankbarkeit gegenüber Gott führen

2. Die Realität des Todes und die Hoffnung auf ewiges Leben

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 6:6 Ich bin müde von meinem Seufzen; Die ganze Nacht mache ich mein Bett zum Schwimmen; Ich benetze mein Sofa mit meinen Tränen.

Ich bin schwach vor Kummer; Die ganze Nacht über überflute ich mein Bett mit Weinen und durchnässe es mit meinen Tränen.

1: Gott ist in unserem Kummer und Schmerz gegenwärtig.

2: Wir können uns in unseren Schwierigkeiten an Gott wenden und Trost finden.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2: Psalm 34:17-19 Der Herr hört die Gebete der Bedrängten und rettet sie aus all ihren Nöten.

Psalmen 6:7 Mein Auge ist vor Kummer verzehrt; es wird alt wegen all meiner Feinde.

Der Psalmist beklagt seine Feinde und sein Leid, seine Augen sind vor Kummer erschöpft.

1. „Die Last der Verfolgung: Wenn Feinde siegen“

2. „Die Last der Trauer: Wenn die Trauer uns verzehrt“

1. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.

2. Klagelieder 3:19-24 – „Gedenkt meiner Bedrängnis und meiner Irrwege, des Wermuts und der Galle! Meine Seele denkt ständig daran und beugt sich in mir. Dies aber rufe ich in Erinnerung, und darum habe ich Hoffnung: Die Standhaften.“ Die Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue. Der Herr ist mein Teil, sagt meine Seele, deshalb werde ich auf ihn hoffen. Der Herr ist gütig zu denen, die warte auf ihn, auf die Seele, die ihn sucht.“

Psalmen 6:8 Weicht alle von mir, ihr Übeltäter! denn der HERR hat die Stimme meines Weinens gehört.

Der Herr hört die Stimme unseres Weinens und ruft uns auf, von der Ungerechtigkeit abzuweichen.

1. Auf die Barmherzigkeit des Herrn vertrauen – die Kraft finden, sich von der Sünde abzuwenden

2. Die Kraft des Gebets – Vertrauen darauf haben, dass Gott zuhört

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 4:7-8: „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt euch.“ Eure Herzen, ihr Doppelgänger.

Psalmen 6:9 Der HERR hat mein Flehen erhört; Der HERR wird mein Gebet annehmen.

Der Herr hört und erhört unsere Gebete und Bitten.

1. Gott ist allgegenwärtig und hört gerne auf unsere Gebete.

2. Unsere Gebete sind nie zu klein, als dass Gott sie hören könnte.

1. Jakobus 5:13-18 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten.

2. Johannes 16:23-24 – Was auch immer du den Vater in meinem Namen bittest, er wird dir geben.

Psalmen 6:10 Alle meine Feinde sollen beschämt und betrübt werden; sie sollen zurückkehren und plötzlich beschämt werden.

Gott möchte, dass die Feinde seines Volkes beschämt werden.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unseren Feinden Gerechtigkeit widerfährt.

2. Wir sollten nicht nach Rache streben, sondern die Arbeit der Gerechtigkeit Gott überlassen.

1. Römer 12:19-20, Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

2. Psalm 37:13: Der Herr lacht über die Gottlosen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt.

Psalm 7 ist ein Gebet Davids, der Gottes Gerechtigkeit und Schutz vor falschen Anschuldigungen und Feinden sucht. Es zeigt Davids Unschuld, sein Vertrauen in Gott als gerechten Richter und sein Vertrauen in die göttliche Befreiung.

1. Absatz: David fleht Gott an, ihn von denen zu befreien, die ihn verfolgen. Er beteuert seine Unschuld und bittet um Rechtfertigung für falsche Anschuldigungen (Psalm 7,1-5).

2. Absatz: David ruft Gott als den gerechten Richter an, sein Urteil über die Bösen zu fällen. Er beschreibt ihre bösen Taten und bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott Gerechtigkeit üben wird (Psalm 7:6-9).

3. Absatz: David bekräftigt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes und bittet um göttlichen Schutz. Er erkennt an, dass er eine Strafe verdient, wenn er Unrecht getan hat, beruft sich aber auf die Barmherzigkeit Gottes (Psalm 7,10-13).

4. Absatz: David schließt, indem er Gott für seine Gerechtigkeit lobt und sein Urteil über die Bösen anerkennt. Er drückt seine Dankbarkeit für Gottes Befreiung aus und erklärt seine Verpflichtung, ihn anzubeten (Psalm 7,14-17).

In Summe,

Psalm sieben Geschenke

ein Gebet,

und die von David zum Ausdruck gebrachte Bitte um göttliche Gerechtigkeit, Schutz und Rechtfertigung,

Betonung des Vertrauens auf Gott als gerechten Richter.

Unter Betonung falscher Anschuldigungen, die durch das Flehen um Befreiung von Verfolgern erlangt wurden,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung des Vertrauens in das göttliche Urteil erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Anerkennung persönlicher Verantwortung bei gleichzeitigem Ausdruck von Dankbarkeit für die Befreiung und der Verpflichtung, Gott anzubeten.

Psalmen 7:1 HERR, mein Gott, auf dich vertraue ich. Rette mich von allen, die mich verfolgen, und errette mich!

Der Psalmist bringt sein Vertrauen in Gott zum Ausdruck und fleht um Befreiung von seinen Verfolgern.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Vertrauen Sie auf Gott als unsere Zuflucht

2. Die Kraft des Gebets: Befreiung von Gott suchen

1. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 18:2-3 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 7:2 Damit er meine Seele nicht wie ein Löwe zerreißt und sie in Stücke reißt, während niemand da ist, der ihn retten könnte.

Der Psalmist fürchtet einen mächtigen Feind, der mit einem Löwen vergleichbar ist, und betet um Befreiung.

1: Wir alle haben in diesem Leben Feinde, und niemand außer Gott kann uns wirklich von ihnen befreien.

2: Selbst wenn wir mächtigen Feinden gegenüberstehen, können wir darauf vertrauen, dass Gott uns erlöst.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich von all meinen Ängsten.

Psalmen 7:3 HERR, mein Gott, wenn ich das getan habe; wenn Unrecht in meinen Händen ist;

In dieser Passage geht es darum, wie wichtig es ist, für die eigenen Taten Verantwortung zu übernehmen und Gott um Vergebung zu bitten, wenn man Unrecht getan hat.

1. Die Macht der Verantwortung: Lernen, zu unseren Fehlern zu stehen

2. Gottes Vergebung suchen: Ein Weg zur Erlösung

1. Jakobus 5:16 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Sprüche 28:13 Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

Psalmen 7:4 Wenn ich dem, der mit mir Frieden hatte, Böses vergelte; (Ja, ich habe ihn ausgeliefert, der ohne Grund mein Feind ist:)

Der Psalmist denkt darüber nach, wie er möglicherweise jemandem Unrecht getan hat, der mit ihm im Frieden war, und sogar einem Feind ohne Grund.

1. Was bedeutet es, denen Gnade und Barmherzigkeit zu erweisen, die uns Unrecht getan haben?

2. Wie können wir denjenigen vergeben, die uns verletzt haben?

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Psalmen 7:5 Möge der Feind meine Seele verfolgen und sie nehmen; ja, er soll mein Leben auf der Erde zertreten und meine Ehre in den Staub legen. Sela.

Der Psalmist fleht Gott an, dem Feind zu erlauben, ihnen Leben und Ehre zu nehmen und sie in den Staub zu werfen.

1. Verfolgung überwinden: Der Aufruf des Psalmisten, sich gegen Widrigkeiten zu wehren

2. Gott vertrauen inmitten von Schwierigkeiten: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen kann

1. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann: Ihm widerstehe standhaft im Glauben, wissend, dass die gleichen Bedrängnisse auch deinen Brüdern widerfahren, die in der Welt sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Psalmen 7:6 Mache dich auf, HERR, in deinem Zorn, erhebe dich vor der Wut meiner Feinde und erwache für mich vor dem Gericht, das du geboten hast.

Der Psalmist fleht den Herrn an, sich in seinem Zorn zu erheben und den Psalmisten vor seinen Feinden zu verteidigen.

1. Steh auf: Die Kraft eines betenden Gläubigen

2. Gottes Gerechtigkeit und unsere Verteidigung

1. Jesaja 64:1 – Oh, dass du den Himmel zerreißt, dass du hinabsteigst, damit die Berge vor dir herabströmen.

2. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Psalmen 7:7 Und die Gemeinde des Volkes wird dich umringen. Um ihretwillen kehre du in die Höhe zurück.

Das Volk Gottes wird ihn beschützen und unterstützen, und so sollte er zu seiner Herrlichkeit zurückkehren.

1. Gottes Volk: Die Grundlage seiner Stärke

2. Der Segen des Schutzes Gottes

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Epheser 6:10-11 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

Psalmen 7:8 Der HERR wird das Volk richten. HERR, richte mich nach meiner Gerechtigkeit und nach meiner Lauterkeit, die in mir ist.

Der Herr ist der höchste Richter der Menschen und wird nach Gerechtigkeit und Integrität richten.

1: Wir müssen immer danach streben, gerecht zu sein und Integrität zu haben, denn der Herr wird uns entsprechend richten.

2: Vergessen wir nie, dass der Herr der ultimative Richter ist und uns immer auf gerechte Weise richten wird.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn empfangen wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2: 1 Petrus 1:17 - Und wenn ihr ihn als Vater anruft, der unparteiisch nach den Taten eines jeden richtet, so verhalten Sie sich während der gesamten Zeit Ihres Exils mit Furcht.

Psalmen 7:9 Lass die Bosheit der Gottlosen ein Ende haben! sondern stifte die Gerechten; denn die Gerechten prüft Gott die Herzen und Zügel.

Die Bosheit der Bösen sollte ein Ende haben und die Gerechten sollten etabliert werden, denn Gott prüft die Herzen und Gedanken der Gerechten.

1. Gott ist gerecht und gerecht: Die Notwendigkeit, für die Wahrheit einzustehen

2. Gott untersucht unser Herz und unseren Verstand: Die Bedeutung eines gerechten Lebens

1. Sprüche 17:15 – Wer die Gottlosen rechtfertigt, und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

2. 1. Korinther 4:5 – Richtet nun nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschläge der Herzen offenbaren wird; und dann wird jedermann Lob haben Gott.

Psalmen 7:10 Mein Schutz gebührt Gott, der die aufrichtigen Herzens rettet.

Der Herr beschützt die Gerechten.

1. Unsere Verteidigung liegt im Herrn, der die Aufrichtigen im Herzen rettet

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalm 97:10: „Wer den HERRN liebt, der hasst das Böse; er behütet die Seelen seiner Heiligen; er errettet sie aus der Hand der Gottlosen.“

Psalmen 7:11 Gott richtet die Gerechten, und Gott ist jeden Tag zornig über die Gottlosen.

Gott ist ein gerechter Richter, der ständig die Gerechten und die Bösen richtet.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das Gleichgewicht zwischen Gerechtigkeit und Bosheit verstehen

2. Gottes Zorn: Eine Warnung an die Bösen

1. Jesaja 30:18: „Darum wartet der Herr, um euch gnädig zu sein, und darum erhebt er sich, um euch Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; selig sind alle, die auf ihn warten.“

2. Sprüche 15:29: „Der Herr ist fern von den Gottlosen, aber er hört das Gebet der Gerechten.“

Psalmen 7:12 Wenn er sich nicht bekehrt, wird er sein Schwert schärfen; Er hat seinen Bogen gespannt und ihn vorbereitet.

Gott hat die Macht, diejenigen zu beschützen und zu verteidigen, die ihm treu sind.

1. Der Schutz Gottes: Auf die Vorsehung des Herrn vertrauen

2. Die Macht Gottes: Sein Volk verteidigen

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und ihr werdet jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen euch erhebt.“ Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, spricht der Herr ."

Psalmen 7:13 Er hat ihm auch die Werkzeuge des Todes bereitet; Er richtet seine Pfeile gegen die Verfolger.

Gott wird uns vor unseren Verfolgern und denen, die uns Schaden zufügen wollen, beschützen.

1: Gott ist unser Beschützer und wird in schwierigen Zeiten immer bei uns sein.

2: Wir sollten auf Gottes Schutz vertrauen, auch wenn wir mit schwierigen Umständen konfrontiert sind.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Psalmen 7:14 Siehe, er müht sich mit Ungerechtigkeit ab, und er hat sich Unheil ausgedacht und Falschheit hervorgebracht.

Er hat böse Taten geplant und begangen.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie böse Taten Früchte tragen können

2. Die Kraft der Buße: Abkehr von der Sünde und ihren Folgen

1. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die eilen zum Bösen laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2. 1. Johannes 3:8-10 – Wer sündigt, ist vom Teufel, denn der Teufel hat von Anfang an gesündigt. Der Grund für das Erscheinen des Sohnes Gottes bestand darin, die Werke des Teufels zu zerstören. Niemand, der aus Gott geboren wurde, sündigt, denn Gottes Same bleibt in ihm, und er kann nicht weiter sündigen, weil er aus Gott geboren wurde. Daran wird deutlich, wer die Kinder Gottes und wer die Kinder des Teufels sind: Wer nicht Gerechtigkeit übt, ist nicht von Gott, und auch nicht, wer seinen Bruder nicht liebt.

Psalmen 7:15 Er machte eine Grube und grub sie und fiel in den Graben, den er gemacht hatte.

Eine Person hat eine Grube geschaffen und ist hineingefallen.

1. Wir müssen auf der Hut vor unserem eigenen Handeln und den Konsequenzen sein, die es mit sich bringen kann.

2. Wir müssen demütig sein und auf Gott vertrauen, um aus schwierigen Situationen herauszukommen.

1. Sprüche 28:26 Wer auf seinen eigenen Verstand vertraut, ist ein Narr; wer aber in Weisheit wandelt, wird befreit.

2. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 7:16 Sein Unheil wird auf sein eigenes Haupt zurückkommen, und seine Gewalttätigkeit wird auf seinen eigenen Schädel kommen.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun, und die Konsequenzen ihres Fehlverhaltens werden zu ihnen zurückkehren.

1. Gott ist gerecht und fair: Er wird Übeltäter bestrafen

2. Ernten Sie, was Sie säen: Die Konsequenzen Ihres Handelns

1. Sprüche 12:14 Von der Frucht seines Mundes wird der Mensch mit Gutem gesättigt, und das Werk der Hände eines Menschen kommt zu ihm zurück.

2. Prediger 8:11 Weil das Urteil über eine böse Tat nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschenkinder völlig darauf ausgerichtet, Böses zu tun.

Psalmen 7:17 Ich will den HERRN loben nach seiner Gerechtigkeit und den Namen des HERRN, des Allerhöchsten, lobsingen.

Dieser Psalm feiert die Gerechtigkeit des Herrn und das Lob seines Namens.

1: Die Macht des Lobes und der Danksagung

2: Die Macht der Gerechtigkeit Gottes

1: Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.

2: Psalm 92:1-3 – Es ist gut, dem Herrn zu danken und deinen Namen zu lobsingen, o Allerhöchster; um deine unerschütterliche Liebe am Morgen und deine Treue am Abend zu verkünden.

Psalm 8 ist ein Lobgesang, der die Majestät und Herrlichkeit Gottes, wie sie in seiner Schöpfung zum Ausdruck kommt, preist. Es reflektiert die Größe des Namens Gottes und seine Fürsorge für die Menschheit.

1. Absatz: Der Psalm beginnt mit einer Lobpreiserklärung an Gott, in der sein majestätischer Name und die Wunder gewürdigt werden, die er auf der ganzen Erde vollbracht hat. Es ist erstaunlich, wie sich die Herrlichkeit Gottes bereits durch den Mund von Säuglingen offenbart (Psalm 8,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist betrachtet die Weite der Schöpfung Gottes, einschließlich der Himmel, des Mondes und der Sterne. Obwohl die Menschheit vergleichsweise klein ist, hat Gott sie mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt und ihnen die Herrschaft über seine Werke verliehen (Psalm 8,3-8).

3. Absatz: Der Psalm endet mit einem erneuten Ausdruck der Ehrfurcht vor Gottes majestätischem Namen auf der ganzen Erde. Es betont, wie alles in der Schöpfung seine Exzellenz verkündet (Psalm 8,9).

In Summe,

Psalm acht Geschenke

eine Hymne,

und ein Ausdruck des Lobes, der Gottes Majestät in der Schöpfung preist,

Ehrfurcht und Dankbarkeit gegenüber Ihm hervorheben.

Unter Betonung des Wunders, das durch die Betrachtung der Größe von Gottes Namen und Werken erreicht wird,

und die Betonung der menschlichen Bedeutung, die durch die Anerkennung der Krönung mit Ruhm und Ehre erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Exzellenz, die sich in der gesamten Schöpfung manifestiert.

Psalmen 8:1 O HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde! der deine Herrlichkeit über die Himmel gestellt hat.

Ein Loblied auf Gott für seine Herrlichkeit und Exzellenz, das auf der ganzen Erde zu hören ist.

1. Gottes Herrlichkeit verstehen und wie sie uns verwandelt

2. Gottes Exzellenz im Alltag erfahren

1. Epheser 3:19 – Und um die Liebe Christi zu erkennen, die alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werdet.

2. Römer 5:5 – Und die Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wird, in unsere Herzen ausgegossen.

Psalmen 8:2 Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Kraft gegeben um deiner Feinde willen, dass du den Feind und den Rächer besänftigst.

Gott ordnet Kraft aus dem Mund von Kindern zu, Feinde zu besiegen und Unrecht zu rächen.

1. Die Macht der Kinder: Wie junge Stimmen einen Unterschied machen können

2. Die Bedeutung des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 21:15-16 – Jesus reinigt den Tempel mit Lobpreisungen der Kinder

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben

Psalmen 8:3 Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du geschaffen hast;

Gottes Majestät und Macht werden in den Himmeln und den von ihm geschaffenen Himmelskörpern offenbart.

1. „Gottes Größe: Eine Reflexion über die Majestät unseres Schöpfers“

2. „Von Gott verordnet: Unseren Platz im Universum verstehen“

1. Jesaja 40:25-26 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihre Heerscharen hervorbringen Zahl: Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Kraft; keiner wird scheitern.

2. Hiob 38:2-7 – „Wer ist dieser, der den Rat durch Worte ohne Wissen verdunkelt? Gürte nun deine Lenden wie ein Mann; denn ich werde von dir fordern, und du wirst mir antworten. Wo warst du, als ich den Grundstein legte.“ der Erde? Erkläre es, wenn du Verständnis hast. Wer hat ihre Maße festgelegt, wenn du es weißt? Oder wer hat die Linie darauf gezogen? Worauf sind ihre Fundamente befestigt? Oder wer hat den Grundstein dafür gelegt? Wenn die Morgensterne aufgehen sangen gemeinsam, und alle Söhne Gottes jubelten vor Freude?

Psalmen 8:4 Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

Der Mensch ist im Vergleich zur Größe Gottes unbedeutend, und doch zeigt er uns gegenüber immer noch Liebe und Güte.

1. „Die Großartigkeit der Liebe Gottes: Warum wir so gesegnet sind“

2. „Die transzendente Majestät Gottes: Ein Fokus auf Demut“

1. Matthäus 5:3-7 „Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 8:5 Denn du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Gott hat die Menschen etwas niedriger als die Engel erschaffen und ihnen Ehre und Herrlichkeit verliehen.

1. Die Herrlichkeit, nach Gottes Bild geschaffen zu sein

2. Wie man die Ehre der Schöpfung Gottes auslebt

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Prediger 12,13 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

Psalmen 8:6 Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht; Du hast alles unter seine Füße gelegt:

Die Passage spricht davon, dass Gott der Menschheit Herrschaft und Autorität verleiht.

1. Gottes absichtlicher Plan, dem Menschen Macht und Autorität anzuvertrauen

2. Unsere Rolle annehmen, im Königreich Gottes zu herrschen

1. Genesis 1:26-28 – Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und er möge herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh. und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht. So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde und untertant sie! und herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel in der Luft und über alles Lebendige, das auf der Erde lebt.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab einige, Apostel; und einige, Propheten; und einige, Evangelisten; und einige, Pastoren und Lehrer; Zur Vervollkommnung der Heiligen, zur Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi: Bis wir alle in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen gelangen das Maß für die Größe der Fülle Christi.

Psalmen 8:7 Alle Schafe und Rinder und das Vieh des Feldes;

Die Schönheit der Natur macht uns demütig und gibt uns einen Einblick in die Herrlichkeit Gottes.

1: Gottes Glanz in der Schöpfung – Psalmen 8:7

2: Den Herrn für seine Majestät preisen – Psalm 8:7

1: Jesaja 40:12-14 Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spanne abmaß und den Staub der Erde mit einem Maß maß und die Berge mit Waagen und die Hügel mit Maßen wog ein Gleichgewicht?

2: Hiob 12:7-10 Aber bitte die Tiere, und sie werden dich lehren; und die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen: Oder rede zur Erde, und sie wird dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir verkünden. Wer weiß nicht, dass die Hand des HERRN dies alles getan hat?

Psalmen 8:8 Die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres und alles, was auf den Wegen der Meere geht.

Der Psalmist lobt Gott für die Geschöpfe des Himmels, des Meeres und der Wege der Meere.

1. Gottes Schöpfung: Ein Aufruf zum Lob

2. Die Majestät der Natur: Gottes Werk

1. Hiob 12:7-10

2. Psalmen 104:24-25

Psalmen 8:9 O HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

Psalm 8:9 lobt den Herrn für seine herausragenden Leistungen auf der ganzen Erde.

1. Die Herrlichkeit des Namens des Herrn

2. Die Macht, den Namen Gottes zu preisen

1. Philipper 2:9-11 - Darum hat Gott ihn überaus erhöht und ihm den Namen verliehen, der über alle Namen hinausgeht.

2. Jesaja 9:6 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

Psalm 9 ist ein Psalm der Dankbarkeit und des Lobes an Gott für sein gerechtes Gericht und seine Befreiung. Es feiert Gottes Souveränität, Gerechtigkeit und Schutz.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, Gott aus ganzem Herzen zu preisen und seine wunderbaren Taten zu verkünden. Er freut sich über Gottes Triumph über seine Feinde und erkennt an, dass die Bösen gerichtet werden (Psalm 9,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist denkt darüber nach, wie Gott den Unterdrückten eine Zuflucht und eine Festung in schwierigen Zeiten war. Er bekräftigt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes und erklärt, dass der Herr das Schreien der Bedrängten nicht vergisst (Psalm 9,9-12).

3. Absatz: Der Psalmist ruft alle Nationen dazu auf, Gott als ihren gerechten Richter anzuerkennen. Er lobt ihn dafür, dass er die Unschuldigen rächt und diejenigen rettet, die ihn suchen. Er drückt sein Vertrauen in Gottes unfehlbare Liebe aus (Psalm 9,13-18).

4. Absatz: Der Psalm endet mit einem Gebet um Befreiung von Feinden und der Bitte um Gnade und Schutz. Der Psalmist verspricht, Gott zu danken und seine Taten unter den Nationen zu verkünden (Psalm 9,19-20).

In Summe,

Psalm neun präsentiert

ein Dankgesang,

und Ausdruck des Lobpreises zur Feier der Gerechtigkeit, des Gerichts und der Befreiung Gottes,

Betont das Vertrauen in Seine Souveränität.

Unter Betonung der Freude, die durch die Anerkennung der von Ihm vollbrachten wunderbaren Taten erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung des Vertrauens auf seine Gerechtigkeit erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Schutzes für die Unterdrückten und Aufruf an alle Nationen, Ihn als ihren Richter anzuerkennen.

Psalmen 9:1 Ich will dich, HERR, von ganzem Herzen preisen; Ich werde alle deine wunderbaren Werke zeigen.

Ich werde den Herrn von ganzem Herzen preisen.

1: Wir sollten für Gottes wunderbare Werke dankbar sein und es durch Lobpreis zeigen.

2: Wir sollten unser ganzes Herz darauf verwenden, den Herrn für alles Gute zu preisen, das er für uns getan hat.

1: Epheser 5:19-20 – Redet miteinander mit Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern. Singe und musiziere in deinem Herzen für den Herrn und danke Gott, dem Vater, immer für alles.

2: Kolosser 3,16 – Lasst die Botschaft von Christus reichlich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit lehrt und ermahnt durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist, indem ihr Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

Psalmen 9:2

Der Psalmist drückt Freude und Freude über Gott aus und singt Loblieder auf seinen Namen, den Allerhöchsten.

1. Freude im Herrn: Freude und Anbetung in unserem Leben erfahren

2. Loblieder auf den Namen des allerhöchsten Gottes singen

1. Epheser 5:19-20 – Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn, 20 und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2. Psalm 100:1-2 – Jubelt dem Herrn, alle Länder! 2 Diene dem Herrn mit Freude; Kommen Sie mit Gesang vor Seine Gegenwart.

Psalmen 9:3 Wenn meine Feinde zurückgeschlagen werden, werden sie vor dir fallen und umkommen.

Feinde Gottes werden fallen und vernichtet werden, wenn sie mit seiner Gegenwart konfrontiert werden.

1. „Gott ist siegreich: Feinde werden nicht bestehen“

2. „Die Kraft der Gegenwart Gottes“

1. Psalm 37:34-35 – „Wartet auf den Herrn und haltet seinen Weg, und er wird euch erhöhen, das Land zu besitzen; wenn die Gottlosen ausgerottet werden, werdet ihr es sehen. Ich habe einen bösen, rücksichtslosen Mann gesehen, breitete sich aus wie ein grüner Lorbeerbaum.

2. Jesaja 13:11 – Ich werde die Welt für ihr Böses strafen und die Gottlosen für ihre Missetat; Ich werde dem Pomp der Arroganten ein Ende setzen und den pompösen Stolz der Rücksichtslosen niederlegen.

Psalmen 9:4 Denn du hast mein Recht und meine Sache verteidigt; Du sitzt auf dem Thron und urteilst richtig.

Gott ist gerecht und sitzt auf dem Thron und richtet mit Gerechtigkeit.

1. Gott ist gerecht: Psalmen 9:4 erkunden

2. Die Gerechtigkeit Gottes: Seine Urteile verstehen

1. Jesaja 11:3-5 (Und er wird ihn zu einem schnellen Verstand machen in der Furcht des HERRN; und er wird nicht richten nach dem Sehen seiner Augen, und er wird nicht tadeln nach dem Hören seiner Ohren; sondern er wird mit Gerechtigkeit richten und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Odem seiner Lippen die Gottlosen töten. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein. und Treue der Gürtel seiner Zügel.)

2. Römer 2:5-8 (Aber nach deiner Härte und deinem unbußfertigen Herzen speichere dir den Zorn auf bis zum Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes, der einem jeden nach seinen Taten vergelten wird: denen, die durch geduldiges Beharren im Guten tun und nach Herrlichkeit und Ehre und Unsterblichkeit und ewigem Leben streben; denen aber, die streiten und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, Empörung und Zorn, Drangsal und Angst über jede Menschenseele, die Böses tut ...)

Psalmen 9:5 Du hast die Heiden zurechtgewiesen, du hast die Gottlosen vernichtet, du hast ihren Namen ausgelöscht für immer und ewig.

Gott ist mächtig und stark genug, um die Bösen zu tadeln und zu vernichten, ohne eine Spur ihrer Existenz zu hinterlassen.

1: Im Leben lässt Gott manchmal zu, dass wir schwierige Umstände erleben. Dadurch lehrt er uns, demütig zu sein und uns um Führung an ihn zu wenden.

2: Wir können auf Gottes Macht und Stärke vertrauen, da er in der Lage ist, die Bösen zu bestrafen und sie für immer aus unserem Leben zu entfernen.

1: Sprüche 10:29 – Der Weg des Herrn ist eine Festung für die Unschuldigen, aber Verderben für die Übeltäter.

2: Psalm 5:4-5 – Denn du bist kein Gott, der Gefallen an der Bosheit hat; Das Böse darf nicht bei dir wohnen. Die Prahler werden nicht vor deinen Augen bestehen; Du hasst alle Übeltäter.

Psalmen 9:6 O du Feind, die Zerstörungen haben ein ewiges Ende; und du hast Städte zerstört; ihr Andenken ist mit ihnen untergegangen.

Die Zerstörung von Städten hat der Macht des Feindes ein Ende gesetzt.

1. Die Macht Gottes ist größer als die Macht des Menschen

2. Die Souveränität Gottes in allen Dingen

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Du wirst siegen, wenn du mit deinen Feinden kämpfst.

Psalmen 9:7 Aber der HERR bleibt ewiglich; er hat seinen Thron bereitet für das Gericht.

Der HERR ist ewig und bereit zu richten.

1. Gottes ewige Gegenwart in unserem Leben

2. Die Bedeutung des Urteils in unserem Leben

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.“

2. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

Psalmen 9:8 Und er wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit, er wird dem Volk Recht geben in Gerechtigkeit.

Der Herr wird die Welt mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit richten.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und absolut.

2: Wir müssen immer danach streben, vor dem Herrn gerecht zu sein.

1: Jesaja 11:4 - Er aber wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden auf Erden mit Gerechtigkeit zurechtweisen.

2: Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Gericht zu üben ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

Psalmen 9:9 Der HERR wird auch den Unterdrückten eine Zuflucht sein, eine Zuflucht in Zeiten der Not.

Der HERR ist eine Zuflucht für diejenigen, die Schutz und Trost brauchen.

1. Die ewige Zuflucht des Herrn

2. Der Herr als Quelle der Hoffnung in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 25:4 – Denn du warst ein Schutz für den Hilflosen, ein Schutz für den Bedürftigen in seiner Not, ein Zufluchtsort vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze; Denn der Sturm der Schrecklichen ist wie ein Sturm gegen die Mauer.

2. Jesaja 32:2 – Der Mensch wird sein wie ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Schutz vor dem Sturm, wie Wasserbäche an einem dürren Ort, wie der Schatten eines großen Felsens in einem dürren Land.

Psalmen 9:10 Und die deinen Namen kennen, werden auf dich vertrauen; denn du, HERR, hast die nicht verlassen, die dich suchen.

Gott wird diejenigen, die ihm vertrauen, niemals im Stich lassen.

1. Gott in allen Umständen vertrauen

2. Die Treue Gottes

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; vertraue ihm und er wird dies tun:

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 9:11 Lobet den HERRN, der in Zion wohnt, und verkündet dem Volk seine Taten.

Der Psalmist ermutigt uns, den Menschen die Taten des Herrn zu verkünden.

1. Die Macht des Zeugnisses – Warum es wichtig ist, die Taten des Herrn zu teilen

2. Ein Aufruf zum Lobpreis – Warum wir den Herrn ständig loben sollten

1. Offenbarung 12:10-11 – Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophezeiung

2. Jesaja 12:4-6 – Singt und lobt den Herrn

Psalmen 9:12 Wenn er nach Blut verlangt, denkt er an sie; das Geschrei der Demütigen vergisst er nicht.

Gott erinnert sich an die Schreie der Demütigen und vergisst sie nie.

1. Gott hört die Schreie der Demütigen

2. Ein Hilferuf bleibt nie ungehört

1. Lukas 1:48 – „Denn er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geachtet; denn siehe, von nun an werden mich alle Geschlechter selig preisen.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Psalmen 9:13 Herr, erbarme dich meiner! Denke an meine Not, die ich von denen erleide, die mich hassen, du, der du mich aus den Pforten des Todes erhöhst!

Der Psalmist fleht um Gottes Barmherzigkeit und Befreiung von seinen Verfolgern.

1: Gottes Barmherzigkeit reicht aus – Egal wie verzweifelt unsere Situation auch sein mag, Gottes Barmherzigkeit reicht aus, um uns durchzubringen.

2: Die Kraft des Glaubens – Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns aus den Tiefen der Verzweiflung erheben.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 9:14 Damit ich all deinen Lobpreis verkündige in den Toren der Tochter Zion, freue ich mich über dein Heil.

Der Psalmist ist dankbar für Gottes Erlösung und möchte den Herrn in den Toren Zions lobpreisen.

1. Die Macht des Lobes: Wie Dankbarkeit gegenüber Gott zu Freude führt

2. Unsere Antwort auf die Erlösung: Mit Lob unsere Dankbarkeit gegenüber Gott zeigen

1. Psalm 107:1 – Danket dem HERRN, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Jesaja 12:2 – Wahrlich, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben. Der HERR, der HERR, ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden.

Psalmen 9:15 Die Heiden sind in der Grube versunken, die sie gemacht haben; in dem Netz, das sie versteckt haben, ist ihr eigener Fuß gefangen.

Die Heiden sind in ihren eigenen Machenschaften gefangen.

1. „Der Preis des Stolzes: Eine Lehre aus Psalm 9:15“

2. „Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu Psalm 9:15“

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Psalmen 9:16 Man erkennt den HERRN an dem Gericht, das er vollstreckt; der Gottlose wird in der Tat seiner eigenen Hände gefangen. Higgaion. Sela.

Der HERR ist gerecht und bestraft die Bösen für ihre eigenen Missetaten.

1: Gottes Gerechtigkeit schützt uns und diejenigen, die Unrecht tun, werden durch ihre eigenen Taten bestraft.

2: Wir sollten keine Angst haben, auf Gottes Gerechtigkeit zu vertrauen, denn nur so können wir wahre Gerechtigkeit erlangen.

1: Sprüche 11:31 Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.

2: Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Psalmen 9:17 Die Gottlosen werden in die Hölle gebracht und alle Nationen, die Gott vergessen.

Die Bösen werden in die Hölle geschickt, wenn sie Gott vergessen.

1. „Die Folgen des Vergessens Gottes“

2. „Gottes Gericht über die Bösen“

1. Matthäus 25:41: „Dann wird er zu denen zu seiner Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“

2. Römer 14:12: „Und jeder von uns wird Gott Rechenschaft über sich ablegen.“

Psalmen 9:18 Denn die Bedürftigen werden nicht in Vergessenheit geraten. Die Hoffnung der Armen wird nicht für immer verschwinden.

Die Bedürftigen werden nicht immer vergessen und die Hoffnung der Armen wird niemals verloren gehen.

1. Gedenken an die Bedürftigen: Gottes Liebe zu den Armen

2. Hoffnung in Zeiten der Not: Gottes Treue gegenüber den Armen

1. Jesaja 49:14-16 – Zion aber sprach: Der Herr hat mich verlassen, mein Herr hat mich vergessen. Kann eine Mutter das Baby an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, ich werde dich nicht vergessen! Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; Deine Mauern sind immer vor mir.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Psalmen 9:19 Mache dich auf, HERR! Lass den Menschen nicht siegen; lass die Heiden vor deinen Augen gerichtet werden.

Gott sollte aufstehen und die Heiden vor Seinen Augen richten, damit der Mensch nicht obsiegen kann.

1. Die Macht Gottes: Sich auf Gottes Stärke verlassen, um die Welt zu überwinden

2. Die Souveränität Gottes: Zu wissen, dass Gott die Kontrolle hat und wir seinem Urteil vertrauen können

1. Jesaja 40:22 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Psalm 46:10 – Er sagt: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Psalmen 9:20 Herr, erschrecke sie, damit die Nationen erkennen, dass sie nur Menschen sind. Sela.

Der HERR wird gebeten, den Nationen Angst einzujagen, damit sie verstehen, dass sie nur Menschen sind.

1. Die Bedeutung der Demut angesichts Gottes

2. Unsere Menschlichkeit in der Gegenwart des HERRN anerkennen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Jesaja 40:15 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen am Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waagschale gezählt …“

Psalm 10 ist eine Klage, die die Angst und Fragen des Psalmisten hinsichtlich des scheinbaren Wohlstands der Bösen und der scheinbaren Abwesenheit von Gottes Eingreifen zum Ausdruck bringt. Es denkt über die Bosheit der Unterdrücker nach und ruft Gott auf, sich zu erheben und Gerechtigkeit zu bringen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Frage, warum es den Bösen scheinbar gut geht, während sie andere unterdrücken. Er beschreibt ihre Arroganz, Täuschung und Gewalttätigkeit (Psalm 10,1-11).

2. Absatz: Der Psalmist bringt seine Trauer über das Leiden der Unschuldigen zum Ausdruck und ruft Gott auf, ihr Leid zu sehen. Er bekräftigt sein Vertrauen in Gott als Helfer der Waisen und Verteidiger der Unterdrückten (Psalm 10,12-18).

In Summe,

Psalm zehn Geschenke

eine Klage,

und Ausdruck der Angst, die sich fragt, warum es den Bösen gut geht, während sie andere unterdrücken,

Hervorhebung eines Plädoyers für göttliches Eingreifen.

Betonung der Not, die durch die Beschreibung der Handlungen arroganter, betrügerischer und gewalttätiger Unterdrücker entsteht,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung des Vertrauens auf Gott als Helfer und Verteidiger erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung von Ungerechtigkeit und gleichzeitiger Bitte um göttliches Eingreifen zugunsten der Leidenden.

Psalmen 10:1 Warum stehst du in der Ferne, HERR? Warum versteckst du dich in Zeiten der Not?

Der Psalmist fragt Gott, warum er weit weg ist und sich in schwierigen Zeiten verbirgt.

1. Der Trost der Gegenwart Gottes in schwierigen Zeiten

2. Glaube inmitten von Prüfungen

1. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Jesaja 43:1-2 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Psalmen 10:2 Der Gottlose verfolgt die Armen in seinem Hochmut; er lasse sich in den Machenschaften verführen, die er sich ausgedacht hat.

Die Bösen verfolgen die Armen und werden schließlich in ihre eigenen Pläne verwickelt.

1. „Gottes Gerechtigkeit wird siegen: Die Bösen werden ernten, was sie säen“

2. „Die Macht des Stolzes: Wie Arroganz uns für die Realität blind macht“

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Psalmen 10:3 Denn der Gottlose rühmt sich seiner Herzenswünsche und segnet die Geizigen, die der HERR verabscheut.

Die Bösen rühmen sich ihrer eigenen Wünsche und loben die Gierigen, die der Herr verachtet.

1. Stolz und Gier: Ein zweischneidiges Schwert

2. Das Herz der Bösen: Begehren, was Gott verachtet

1. Sprüche 15:16 Weniger ist in der Furcht des Herrn besser als großer Schatz und Ärger damit.

2. Jakobus 4:1-3 Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du. Das hast du nicht, weil du nicht fragst.

Psalmen 10:4 Der Gottlose wird Gott nicht wegen seines hochmütigen Gesichtsausdrucks suchen; Gott ist nicht in allen seinen Gedanken.

Die Bösen sind stolz und suchen Gott nicht; Gott ist nicht in ihren Gedanken.

1: Stolz trennt uns von Gott und hindert uns daran, ihn zu suchen.

2: Um Gott näher zu kommen, müssen wir ihn demütig aufsuchen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

Psalmen 10:5 Seine Wege sind immer beschwerlich; Deine Urteile sind ihm weit oben entzogen; und er schimpft über alle seine Feinde.

Gottes Wege sind immer gerecht und seine Urteile liegen weit außerhalb unserer Sichtweite, während er die Kontrolle über alle seine Feinde hat.

1. Gottes Wege sind immer gerecht – Psalmen 10:5

2. Finden Sie Trost im Wissen, dass Gott die Kontrolle hat – Psalmen 10:5

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege! Wer hat die Gedanken des Herrn gekannt? Oder wer war sein Berater? Wer hat Gott jemals gegeben, dass Gott es ihnen zurückzahlen sollte? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei ewige Ehre! Amen.

Psalmen 10:6 Er hat in seinem Herzen gesagt: Ich werde nicht wanken, denn ich werde nie in Not sein.

Der Psalmist erklärt, dass diejenigen, die sich auf Gott verlassen, niemals bewegt werden oder in Not geraten werden.

1. Gottes Stärke und Schutz in der Not

2. Vertraue auf den Herrn und empfange seinen Segen

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil, warum sollte ich mich also fürchten? Der HERR ist meine Festung und beschützt mich vor Gefahren. Warum sollte ich also zittern?

Psalmen 10:7 Sein Mund ist voller Fluch und Betrug und Betrug; unter seiner Zunge ist Unfug und Eitelkeit.

Der Psalmist spricht von den Bösen und beschreibt, dass sie einen Mund voller Fluch und Betrug haben und unter ihrer Zunge Unfug und Eitelkeit sind.

1. Die Gefahren der Täuschung – Sprüche 12:22

2. Die Macht der Zunge – Jakobus 3:1-12

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel, wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jakobus 3:1-12 – Lasst nicht viele von euch Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir ein strengeres Gericht erhalten werden. Denn wir alle stolpern auf viele Arten. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.

Psalmen 10:8 Er sitzt in den Schlupfwinkeln der Dörfer; an den geheimen Orten ermordet er die Unschuldigen; sein Auge ist heimlich auf die Armen gerichtet.

Er plant gegen die Unschuldigen und versteckt sich an geheimen Orten, um die Armen zu töten.

1. Gott ist immer wachsam. Scheuen Sie sich also nicht, ihm auch in schwierigen Situationen zu vertrauen.

2. Wir müssen uns unserer Handlungen bewusst sein und wissen, wie sie sich auf die Menschen um uns herum auswirken, insbesondere auf diejenigen, die verletzlich und weniger glücklich sind.

1. Psalm 34:14-15 „Wendet euch vom Bösen und tut Gutes; sucht den Frieden und jagt ihm nach. Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Rufen.“

2. Sprüche 14:31 Wer die Armen unterdrückt, verachtet seinen Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.

Psalmen 10:9 Er lauert heimlich wie ein Löwe in seiner Höhle; er lauert, um den Armen zu fangen; er fängt den Armen, wenn er ihn in sein Netz lockt.

Der Psalmist malt ein Bild von Gott als einem Löwen, der auf der Lauer liegt, um die Armen zu fangen und sie in sein Netz zu locken.

1. Gott hat immer einen Plan für uns – Psalm 10:9

2. Der Ruf des Löwen – Wer ist der Löwe in Psalm 10:9?

1. Matthäus 5:3-5 – Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Sprüche 22:2 – Die Reichen und die Armen kommen zusammen; der Herr hat sie alle geschaffen.

Psalmen 10:10 Er beugt sich und demütigt sich, damit die Armen durch seine Starken fallen.

Der Abschnitt verdeutlicht, wie die Armen aufgrund der Taten der Starken benachteiligt werden.

1. Wir müssen unsere Kraft einsetzen, um den Armen zu helfen, und nicht, sie zu zerdrücken.

2. Wir sind aufgerufen, demütig zu sein und die Schwachen nicht zu unterdrücken.

1. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2. Psalm 82:3 – Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen.

Psalmen 10:11 Er sprach in seinem Herzen: Gott hat vergessen; er verbirgt sein Angesicht; er wird es nie sehen.

Gott hat uns nicht vergessen und wird sich niemals von uns abwenden.

1. Gott ist immer bei uns, egal was uns bevorsteht.

2. Wir sollten niemals an unserem Glauben zweifeln, auch wenn es scheint, als ob Gott nicht zuhört.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Psalmen 10:12 Herr, stehe auf! O Gott, erhebe deine Hand, vergiss die Demütigen nicht.

Der Psalmist bittet den Herrn, die Demütigen nicht zu vergessen, aufzustehen und seine Hand zu erheben.

1. Gott wird die Demütigen nie vergessen

2. Unsere Bitte an Gott: Steh auf und hebe deine Hand

1. Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Psalmen 10:13 Warum verachten die Gottlosen Gott? Er hat in seinem Herzen gesagt: Du wirst es nicht verlangen.

Die Bösen verachten Gott, weil sie glauben, dass sie für ihre Taten nicht zur Verantwortung gezogen werden.

1: Wir müssen immer daran denken, dass Gott von uns verlangt, dass wir für unsere Taten zur Rechenschaft gezogen werden.

2: Wir dürfen nie vergessen, dass Gott alles sieht und uns für unser Fehlverhalten richten wird.

1: Psalm 9:16 Man erkennt den HERRN an dem Gericht, das er vollstreckt; der Gottlose wird in der Tat seiner eigenen Hände gefangen.

2: Prediger 12:14 Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Psalmen 10:14 Du hast es gesehen; Denn du siehst Unheil und Bosheit, um es mit deiner Hand zu vergelten. Der Arme übergibt sich dir; Du bist der Helfer der Waisen.

Die Armen vertrauen sich Gott an und Gott ist ihr Helfer, wenn sie vaterlos sind.

1. Gott ist unser Beschützer und Versorger

2. Die Liebe eines Vaters

1. Psalm 10:14

2. Jesaja 41:17-20: Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wildnis zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

Psalmen 10:15 Zerbrich den Arm des Gottlosen und des Bösen; suche seine Bosheit, bis du keine findest.

Gott ruft uns auf, die Arme der Bösen zu brechen und ihre Bosheit aufzuspüren.

1. Durch Gebet können wir die Macht der Bosheit brechen

2. Gottes Gerechtigkeit: Wie wir auf das Böse reagieren sollten

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

Psalmen 10:16 Der HERR ist König von Ewigkeit zu Ewigkeit; die Heiden werden aus seinem Land vertilgt.

Der Herr ist der ewige König und die Heiden sind aus seinem Land verschwunden.

1. Gottes Souveränität – Sein Königtum und seine Herrschaft über alles

2. Ein ewiger Bund – Die Versprechen des Herrn sind wahr

1. Psalm 47:2: „Denn der HERR, der Höchste, ist furchtbar; er ist ein großer König über die ganze Erde.“

2. Römer 11:29: „Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich.“

Psalmen 10:17 HERR, du hast das Verlangen der Demütigen erhört; du wirst ihr Herz bereiten, du wirst dein Ohr hören lassen:

Der Herr hört auf die Wünsche der Demütigen und ist bereit, ihr Herz vorzubereiten.

1: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Demütigen

2: Lernen, dem Herrn zu vertrauen und ihm zu folgen

1: Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

2: Jakobus 4:6-7 – Aber er gibt uns mehr Gnade. Deshalb sagt die Heilige Schrift: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade. Demütigen Sie sich also vor Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Psalmen 10:18 Um die Waisen und Unterdrückten zu richten, damit der Mensch auf Erden nicht mehr unterdrücke.

Psalm 10:18 ermutigt Gottes Volk, für Gerechtigkeit einzutreten und gegen Unterdrückung zu kämpfen, damit die Unterdrückten befreit werden können.

1. Der Aufruf, für Gerechtigkeit einzustehen: Warum wir Unterdrückung bekämpfen müssen

2. Gottes Herz für die Vaterlosen und Unterdrückten

1. Exodus 23:6-9 Du sollst die Gerechtigkeit, die deinem Armen zusteht, in seiner Klage nicht verdrehen. Halte dich von falschen Anschuldigungen fern und töte nicht die Unschuldigen und Gerechten, denn ich werde die Bösen nicht freisprechen. Und du sollst kein Bestechungsgeld annehmen, denn ein Bestechungsgeld macht die Hellsichtigen blind und untergräbt die Sache derer, die im Recht sind.

2. Jesaja 1:17 Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Psalm 11 ist ein Psalm des Vertrauens auf Gottes Zuflucht und Gerechtigkeit angesichts von Widrigkeiten. Es ermutigt die Gerechten, standhaft zu bleiben und auf Gottes Schutz zu vertrauen.

1. Absatz: Der Psalmist bekräftigt sein Vertrauen in den Herrn als seine Zuflucht und fragt sich, warum er wie ein Vogel in die Berge fliehen sollte. Er erkennt an, dass Gott alles sieht und die Gerechten prüft (Psalm 11,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über die Bosheit derer nach, die Gewalt lieben, und versichert, dass Gott das Gericht über sie herablassen wird. Er betont Gottes Gerechtigkeit und seine Liebe zur Gerechtigkeit (Psalm 11,5-7).

In Summe,

Psalm elf Geschenke

eine Vertrauenserklärung,

und Bestätigung des Vertrauens in Gottes Zuflucht und Gerechtigkeit inmitten von Widrigkeiten,

Hervorhebung der Ermutigung für die Gerechten, standhaft zu bleiben.

Unter Betonung des Vertrauens, das dadurch entsteht, dass man Gott als verlässlichen Zufluchtsort anerkennt,

und die Betonung der göttlichen Gerechtigkeit, die durch die Anerkennung seines Urteils über die Bösen erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Allwissenheit Gottes bei gleichzeitiger Bekräftigung seines Engagements für Gerechtigkeit.

Psalmen 11:1 Ich vertraue auf den HERRN. Wie sagt ihr zu meiner Seele: Fliehe wie ein Vogel auf deinen Berg?

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in den Herrn aus, trotz des falschen Ratschlags seiner Umgebung, zu fliehen.

1. „In der Not auf den Herrn vertrauen“

2. „Fest im Herrn stehen“

1. Jesaja 26:3 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Sinn auf Dich gerichtet ist, weil er auf Dich vertraut.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Herzen bewahren Geist durch Christus Jesus.“

Psalmen 11:2 Denn siehe, die Gottlosen spannen ihren Bogen und bereiten ihren Pfeil auf die Sehne, um heimlich auf die Gerechten zu schießen.

In dieser Passage geht es darum, dass die Bösen versuchen, den Unschuldigen zu schaden.

1. Gott wird die Unschuldigen vor den Bösen beschützen.

2. Wir müssen unserem Glauben trotz der Bosheit dieser Welt treu bleiben.

1. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben

2. Psalm 56:9 - Wenn ich zu dir schreie, werden meine Feinde umkehren.

Psalmen 11:3 Was können die Gerechten tun, wenn die Grundfesten zerstört werden?

Der Psalmist stellt die Frage, wie die Gerechten handeln können, wenn die Grundlagen ihrer Welt zerstört werden.

1: Wir müssen treu bleiben, wenn die Grundlagen unserer Welt bröckeln.

2: Selbst inmitten des Chaos müssen wir in der Gerechtigkeit verwurzelt bleiben.

1: Hebräer 10:23 – Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

2: Jesaja 28:16 - Darum spricht Gott der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, einen sicheren Grund; wer glaubt, wird sich nicht beeilen.

Psalmen 11:4 Der HERR ist in seinem heiligen Tempel, der Thron des HERRN ist im Himmel; seine Augen schauen, seine Augenlider schauen, die Menschenkinder.

Der HERR ist in seinem heiligen Tempel und sein Thron im Himmel und beobachtet und beurteilt die Taten der Menschheit.

1. Die Heiligkeit des Herrn und seine Allgegenwart

2. Gottes Souveränität und seine Autorität über die Menschheit

1. Jesaja 66:1 – „So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Was ist das Haus, das du mir bauen willst, und was ist der Ort meiner Ruhe?“

2. Jeremia 23:24 - „Kann sich jemand an geheimen Orten verstecken, sodass ich ihn nicht sehen kann?“, spricht der HERR. „Erfülle ich nicht Himmel und Erde?“, spricht der HERR.

Psalmen 11:5 Der HERR prüft die Gerechten; aber den Gottlosen und den, der die Gewalt liebt, hasst seine Seele.

Der Herr prüft die Gerechten, aber er hasst diejenigen, die Gewalt lieben.

1: Der Herr prüft uns, um uns zu zeigen, wie wir gerecht leben und Gewalt vermeiden können.

2: Wir müssen danach streben, in Gerechtigkeit zu leben und Gewalt in allen Formen abzulehnen.

1: Jakobus 1:12 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2: Sprüche 16:7 - Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Psalmen 11:6 Auf die Gottlosen wird er Fallstricke, Feuer und Schwefel und einen schrecklichen Sturm regnen lassen; das wird ihr Kelch sein.

Die Bösen werden ihre gebührende Strafe mit Schlingen, Feuer, Schwefel und einem schrecklichen Sturm erhalten.

1. Die Gerechtigkeit Gottes – A über Gottes gerechtes Urteil und wie es den Bösen zuteil wird.

2. Der Zorn Gottes – A über Gottes Zorn und die Folgen der Ablehnung seiner Wahrheit.

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Hesekiel 18:30 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein.

Psalmen 11:7 Denn der gerechte HERR liebt die Gerechtigkeit; Sein Angesicht sieht den Aufrichtigen.

Der Herr liebt die Gerechtigkeit und blickt mit Wohlwollen auf die Aufrichtigen.

1. Gerecht sein: Der Weg zur Gunst Gottes

2. Liebende Gerechtigkeit: Der Schlüssel zu einem gesegneten Leben

1. Sprüche 15:9 – Der Weg des Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber er liebt den, der der Gerechtigkeit nachfolgt.

2. Jesaja 11:3-5 - Und er wird ihn zu einem scharfen Verstand machen in der Furcht des HERRN; und er wird nicht richten nach dem Sehen seiner Augen, und er wird nicht tadeln nach dem Hören seiner Ohren; sondern er wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und tadele mit Gerechtigkeit die Elenden der Erde; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes, und mit dem Odem seiner Lippen wird er die Gottlosen töten. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

Psalm 12 ist eine Klage, die die Bitte des Psalmisten um Gottes Hilfe in einer Zeit weit verbreiteter Täuschung und Unterdrückung zum Ausdruck bringt. Es verdeutlicht den Kontrast zwischen der Treue Gottes und der Unzuverlässigkeit der Menschen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, Gott um Hilfe zu bitten und seine Besorgnis über die Zunahme von Lügen und Schmeicheleien unter den Menschen zum Ausdruck zu bringen. Er beklagt, dass es weniger Gläubige gibt und dass jeder mit betrügerischen Lippen redet (Psalm 12,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist ruft Gott auf, sich zu erheben und Gerechtigkeit zu bringen. Er erkennt Gottes Versprechen an, die Unterdrückten zu schützen, und erklärt seine Worte für rein und vertrauenswürdig (Psalm 12,5-7).

In Summe,

Psalm zwölf Geschenke

eine Klage,

und Ausdruck der Bitte um göttliche Hilfe inmitten weit verbreiteter Täuschung und Unterdrückung,

Betonung des Vertrauens in die Treue Gottes.

Unter Betonung der Besorgnis, die durch die Beschreibung einer Zunahme von Lügen und Schmeicheleien unter den Menschen zum Ausdruck kommt,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung des Vertrauens auf Gottes Versprechen zum Schutz erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Reinheit bei gleichzeitiger Anerkennung der Unzuverlässigkeit des Menschen.

Psalmen 12:1 Hilf, HERR! denn der fromme Mensch hört auf; denn unter den Menschenkindern fehlen die Gläubigen.

Der Fromme und die Gläubigen sind aus der Mitte der Menschenkinder verschwunden.

1: Wir müssen weiterhin an unserem Glauben an Gott festhalten, egal wie schwierig die Zeiten sind.

2: Wir müssen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Frommen und Gläubigen in unseren Gemeinschaften unterstützt und genährt werden.

1: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2: Kolosser 3:12-14 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

Psalmen 12:2 Sie reden Eitelkeit, jeder mit seinem Nächsten; mit schmeichelnden Lippen und mit doppeltem Herzen reden sie.

Die Menschen reden betrügerisch und heuchlerisch mit ihren Nachbarn.

1: Täuschung wird nicht ungestraft bleiben.

2: Seien Sie in all Ihren Reden ehrlich und direkt.

1: Epheser 4:25: „Darum soll jeder von euch die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten die Wahrheit reden; denn wir sind untereinander Glieder.“

2: Sprüche 6:16-19: „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die …“ beeile dich, zum Bösen zu laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

Psalmen 12:3 Der HERR wird alle schmeichelnden Lippen ausrotten und die Zunge, die stolze Reden führt.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die arrogant und betrügerisch reden.

1: Demut in der Sprache: Wie man mit Respekt und Ehre spricht

2: Nicht stolz sprechen: Die Folgen der Prahlerei

1: Jakobus 3:5-6 – „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer anzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit; so ist es.“ Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird in Brand der Hölle gesetzt.“

2: Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Psalmen 12:4 Die gesagt haben: Mit unserer Zunge werden wir siegen; Unsere Lippen gehören uns: Wer ist Herr über uns?

Die Leute haben fälschlicherweise behauptet, dass sie mit ihren Worten machen können, was sie wollen, ohne Konsequenzen.

1. Der Herr ist unser oberster Richter und unsere Autorität.

2. Unsere Worte haben Macht und sollten mit Bedacht eingesetzt werden.

1. Psalm 12:4

2. Jakobus 3:5-6 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.

Psalmen 12:5 Wegen der Bedrängnis der Armen, wegen des Seufzens der Bedürftigen, nun werde ich aufstehen, spricht der HERR; Ich werde ihn in Sicherheit bringen vor dem, der ihn anstößt.

Der Herr wird aufstehen, um die Armen und Bedürftigen vor denen zu retten, die sie unterdrücken.

1: Gott ist der Beschützer der Unterdrückten

2: Auf Gottes Gerechtigkeit für die Unterdrückten vertrauen

1: Jakobus 1,27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

2: Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

Psalmen 12:6 Die Worte des HERRN sind reine Worte: wie Silber, siebenmal geläutert im Ofen aus Erde.

Die Worte des HERRN sind rein und verfeinert wie siebenmal gereinigtes Silber.

1. Die Reinheit der Worte Gottes – Erkundung der Kraft und Vollkommenheit der Heiligen Schrift

2. Unseren Glauben verfeinern – Die Verfeinerung des Wortes Gottes in unserem Leben untersuchen

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Psalmen 12:7 Du sollst sie behüten, HERR, du sollst sie vor diesem Geschlecht für immer bewahren.

Gott wird sein Volk von dieser Generation an und für immer bewahren und bewahren.

1. Mit Gott wandeln: Eine Botschaft der Hoffnung und Bewahrung.

2. Die unfehlbare Liebe Gottes: Ein ewiges Versprechen.

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde oder müde, und sein Verstand kann niemand.“ Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Hebräer 13:5-6 – „Haltet euer Leben frei von der Liebe zum Geld und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen. So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?“

Psalmen 12:8 Die Gottlosen wandeln auf allen Seiten, während die Niedrigsten erhöht werden.

Die Bösen sind überall, sogar in Macht- und Einflusspositionen.

1. Gottes Gerechtigkeit und die Bösen – untersuchen, wie Psalm 12:8 von Gottes Gerechtigkeit gegenüber den Bösen spricht.

2. Die Erhöhung der Bösen – Untersuchung, wie die Präsenz des Bösen in Machtpositionen zu Ungerechtigkeit und Leid führen kann.

1. Römer 12:19-20 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 37:12-13 – Die Gottlosen planen gegen die Gerechten und knirschen mit den Zähnen gegen sie; aber der Herr lacht über die Bösen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt.

Psalm 13 ist ein Psalm der Klage und Bitte, der die Gefühle der Verzweiflung des Psalmisten und seine Bitte um Gottes Eingreifen zum Ausdruck bringt. Es offenbart eine Reise von der Angst zu Vertrauen und Lob.

1. Absatz: Der Psalmist schüttet zunächst sein Herz vor Gott aus, drückt seine Gefühle der Verlassenheit aus und bittet Gott, ihm zu antworten. Er fragt sich, wie lange er den Kummer in seiner Seele ertragen muss (Psalm 13,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist fragt, ob seine Feinde über ihn triumphieren werden, und bittet Gott, über ihn nachzudenken und ihm zu antworten. Er bringt sein Vertrauen in die unerschütterliche Liebe Gottes zum Ausdruck und freut sich auf die bevorstehende Erlösung (Psalm 13,3-6).

In Summe,

Psalm dreizehn Geschenke

eine Klage,

und Ausdruck der Verzweiflung, der in Vertrauen und Lob übergeht,

Hervorhebung eines Plädoyers für göttliches Eingreifen.

Betonung der Verzweiflung, die durch den Ausdruck von Gefühlen der Verlassenheit erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das bekräftigende Vertrauen auf Gottes unerschütterliche Liebe erreicht wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung der Notwendigkeit göttlicher Rücksichtnahme bei gleichzeitiger Vorwegnahme zukünftiger Freude über die Erlösung.

Psalmen 13:1 Wie lange wirst du mich vergessen, HERR? für immer? Wie lange willst du dein Gesicht vor mir verbergen?

Der Psalmist hinterfragt Gottes Abwesenheit und fragt, wie lange er ihn vergessen wird.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn er abwesend zu sein scheint.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott treu ist, auch wenn wir seinen Zeitplan nicht verstehen.

1. Klagelieder 3:22-24 „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Psalmen 13:2 Wie lange soll ich Rat in meiner Seele haben und täglich Kummer in meinem Herzen haben? Wie lange wird mein Feind über mich erhöht sein?

Der Psalmist fragt, wie lange diese schwierige Situation noch andauern wird, da ihr Feind über sie erhöht ist.

1. Der Trost des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

Psalmen 13:3 Schau und erhöre mich, HERR, mein Gott. Erleuchte meine Augen, damit ich nicht im Todesschlaf schlafe!

Der Psalmist bittet Gott, sie zu betrachten und zu hören und ihnen Licht in die Augen zu geben, damit sie nicht dem Tod erliegen.

1. „Das lebensspendende Licht Gottes: Auf seinen Schutz vertrauen“

2. „Das Licht Gottes: Verschlafe nicht die Kämpfe des Lebens“

1. Jesaja 49:6-9: „Er sagt: Es ist zu wenig für dich, mein Diener zu sein, um die Stämme Jakobs wiederherzustellen und diejenigen von Israel zurückzubringen, die ich bewahrt habe. Ich werde dich auch zum Licht machen für die.“ Heiden, dass ihr mein Heil bis an die Enden der Erde bringt.

2. Matthäus 5:14-16, Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

Psalmen 13:4 Damit mein Feind nicht sage: Ich habe ihn überwunden; und diejenigen, die mich beunruhigen, freuen sich, wenn ich bewegt bin.

Der Psalmist befürchtet, dass seine Feinde jubeln, wenn er in Not ist.

1. Die Stärke der Feinde: Wie wir diejenigen besiegen, die uns Probleme bereiten

2. In der Not Hoffnung finden: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Römer 8:31-39 – Paulus‘ Zusicherung, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann.

2. Jesaja 41:10 – Gottes Versprechen, dass er sein Volk nicht im Stich lassen wird.

Psalmen 13:5 Aber ich habe auf deine Barmherzigkeit vertraut; Mein Herz wird sich freuen über deine Rettung.

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes aus und freut sich über seine Erlösung.

1. Sich über Gottes Erlösung freuen

2. Unser Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit setzen

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 12:2 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.“

Psalmen 13:6 Ich will dem HERRN singen, weil er mir Gutes erwiesen hat.

Der Psalmist drückt seine Dankbarkeit für die großzügigen Segnungen des Herrn in seinem Leben aus.

1. Gottes Großzügigkeit schätzen

2. Dem Herrn Dankbarkeit ausdrücken

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Psalm 14 ist ein Psalm, der die Torheit der Bösen thematisiert und die Notwendigkeit von Gerechtigkeit und Vertrauen auf Gott betont. Es unterstreicht die universelle Natur der menschlichen Sündhaftigkeit und ruft zur Umkehr auf.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erklärung, dass Narren in ihrem Herzen sagen, dass es keinen Gott gibt. Er beschreibt ihre korrupten Wege und betont ihren Mangel an Verständnis und ihr Versagen, Gutes zu tun (Psalm 14:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über den Zustand der Menschheit nach und stellt fest, dass sich alle von Gottes Wegen abgewendet haben. Er betont die universelle Natur der menschlichen Sündhaftigkeit und betont, dass niemand gerecht ist (Psalm 14,4-6).

3. Absatz: Der Psalmist drückt die Hoffnung auf die Erlösung Israels aus und ruft Gott auf, die Befreiung zu bringen und sein Volk wiederherzustellen. Er erwartet Freude, wenn Gott die Erlösung herbeiführt (Psalm 14,7).

In Summe,

Psalm vierzehn Geschenke

eine Reflexion über die menschliche Torheit,

und ein Aufruf zur Gerechtigkeit und zum Vertrauen auf Gott,

Hervorhebung der Reue als notwendige Reaktion.

Unter Betonung der Torheit, die durch die Beschreibung derjenigen erreicht wird, die die Existenz Gottes leugnen,

und die Betonung der Sündhaftigkeit, die durch die Anerkennung der universellen menschlichen Abweichung von der Gerechtigkeit erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Erlösung und gleichzeitiger Ausdruck der Hoffnung auf Befreiung und Wiederherstellung.

Psalmen 14:1 Der Narr hat in seinem Herzen gesagt: Es gibt keinen Gott. Sie sind korrupt, sie haben abscheuliche Werke getan, es gibt niemanden, der Gutes tut.

Der Narr leugnet die Existenz Gottes, und alle Menschen sind korrupt und haben abscheuliche Werke getan.

1. Die Sinnlosigkeit, Gott zu verleugnen: A zu Psalmen 14:1

2. Die Verderbtheit der Menschheit: A zu Psalmen 14:1

1. Römer 3:10-18 – Paulus‘ Lehren über die universelle Sündhaftigkeit und Verderbtheit der Menschheit.

2. Römer 1:18-25 – Paulus‘ Lehren über die Sinnlosigkeit, die Existenz Gottes zu leugnen.

Psalmen 14:2 Der HERR blickte vom Himmel herab auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob es welche gäbe, die es verstanden und Gott suchten.

Gott schaut nach unten, um zu sehen, ob ihn jemand sucht.

1. Gott beobachtet uns immer und möchte, dass wir ihn suchen.

2. Wir müssen danach streben, Gott zu verstehen und zu suchen, um einen Sinn in unserem Leben zu finden.

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Psalm 27:8 - „Als du sagtest: „Suche mein Angesicht“, sagte mein Herz zu dir: „Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.“

Psalmen 14:3 Sie sind alle verschwunden, sie sind alle zusammen verunreinigt; da ist keiner, der Gutes tut, nein, nicht einer.

Niemand ist perfekt und niemand ist frei von Sünde.

1: Wir müssen danach streben, Gott näher zu sein und ein Leben in Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit zu führen.

2: Wir müssen uns unserer eigenen Fehler bewusst sein und danach streben, sie durch Gottes Gnade zu überwinden.

1: Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

2: Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

Psalmen 14:4 Haben alle, die Übeltäter sind, keine Erkenntnis? die mein Volk auffressen, wie sie Brot essen, und den HERRN nicht anrufen.

Die Übeltäter haben keine Kenntnis von Gott und sind destruktiv für Gottes Volk.

1: Die zerstörerische Natur der Sünde

2: Gott kennen versus das Böse kennen

1: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2: Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse; wer kann es wissen?“

Psalmen 14:5 Da waren sie in großer Angst; denn Gott ist in der Generation der Gerechten.

Menschen, die das Richtige tun, haben Ehrfurcht vor Gott, der in ihrer Mitte ist.

1. Gott ist mit denen, die das Richtige tun

2. Fürchte Gott und tue, was richtig ist

1. Sprüche 14:2 Wer aufrichtig wandelt, fürchtet den Herrn, wer aber in seinen Wegen betrügerisch ist, verachtet ihn.

2. Römer 12:1-2 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 14:6 Ihr habt den Rat der Armen beschämt, denn der HERR ist seine Zuflucht.

Die Armen wurden von anderen beschämt, aber der Herr ist ihre Zuflucht.

1. „Keine Schande in der Zuflucht: Trost in Gott finden“

2. „Der Trost der Armen: Auf den Herrn vertrauen“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 40:17 – „Ich aber, ich bin arm und bedürftig; der Herr denke an mich. Du bist meine Hilfe und mein Befreier; du bist mein Gott, zögere nicht.“

Psalmen 14:7 Oh, dass aus Zion das Heil Israels käme! Wenn der HERR die Gefangenschaft seines Volkes zurückbringt, wird Jakob jubeln und Israel wird sich freuen.

Die Rettung Israels wird von Zion kommen, und wenn der Herr die Gefangenen zurückbringt, werden Jakob und Israel jubeln.

1. Die Freude der Erlösung: Sich über die Erlösung des Herrn freuen

2. Hoffnung auf den Herrn: Vertrauen auf seine Erlösung

1. Jesaja 12:2-3 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden. Darum sollt ihr mit Freude Wasser schöpfen.“ aus den Quellen des Heils.

2. Micha 7:7 „Darum werde ich auf den HERRN schauen; ich werde auf den Gott meines Heils warten; mein Gott wird mich erhören.“

Psalm 15 ist ein Psalm, der die Eigenschaften und Verhaltensweisen derer untersucht, denen es gestattet ist, in Gottes Gegenwart zu leben. Es betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Integrität und Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

1. Absatz: Der Psalmist stellt zunächst die Frage, wer im heiligen Zelt Gottes oder auf seinem heiligen Hügel wohnen darf. Anschließend beschreibt er die Eigenschaften und Taten der Würdigen (Psalm 15,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist hebt mehrere rechtschaffene Verhaltensweisen hervor, darunter die Wahrheit zu sagen, sich von Verleumdungen zu enthalten, anderen kein Unrecht zu tun, das Böse zu verachten, diejenigen zu ehren, die den Herrn fürchten, seine Versprechen zu halten, auch wenn es persönliche Kosten verursacht (Psalm 15,3-5).

In Summe,

Psalm fünfzehn Geschenke

eine Untersuchung der Merkmale und Verhaltensweisen

von denen, denen es gestattet ist, in der Gegenwart Gottes zu wohnen,

Hervorhebung von Gerechtigkeit und Integrität als wesentliche Eigenschaften.

Unter Betonung der Untersuchung, die durch das Stellen einer Frage zum Leben in der Gegenwart Gottes erreicht wird,

und die Betonung rechtschaffenen Verhaltens, das durch die Beschreibung spezifischer Handlungen erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Heiligkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung der Bedeutung moralischen Verhaltens.

Psalmen 15:1 Herr, wer wird in deiner Hütte bleiben? Wer soll auf deinem heiligen Hügel wohnen?

Dieser Abschnitt wirft die Frage auf, wer würdig ist, in der Stiftshütte des Herrn zu wohnen und wer würdig ist, auf seinem heiligen Hügel zu wohnen.

1: Der Weg zum Bleiben in der Stiftshütte des Herrn

2: Würdig werden, auf Gottes heiligem Hügel zu wohnen

1: Jesaja 33:14-16 – Die Gerechten werden in der Gegenwart des Herrn bleiben und in Sicherheit auf seinem heiligen Hügel wohnen.

2: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

Psalmen 15:2 Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

Die Passage spricht von einem gerechten Menschen, der aufrichtig wandelt und arbeitet und die Wahrheit aus seinem Herzen spricht.

1. Die Wahrheit in unseren Herzen sagen

2. Ein rechtschaffenes Leben führen

1. Römer 12:9-10 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2. Sprüche 10:19 - Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

Psalmen 15:3 Wer mit seiner Zunge nicht übt und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinen Nächsten nicht lästert.

Wer freundlich über andere spricht und ihnen weder schadet noch schlecht über sie spricht, wird gesegnet.

1: Die Macht der Worte – Wie unsere Worte Segen oder Fluch in unser Leben bringen können.

2: Lieben Sie Ihren Nächsten – zeigen Sie den Menschen um uns herum Freundlichkeit und Verständnis.

1: Lukas 6:31 „Behandle andere, wie du möchtest, dass sie dir tun.“

2: Kolosser 4,6 „Eure Gespräche seien stets voller Gnade und mit Salz gewürzt, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

Psalmen 15:4 Vor wem wird ein gemeiner Mensch verachtet; aber er ehrt diejenigen, die den HERRN fürchten. Wer zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.

Der Psalmist lobt diejenigen, die den Herrn ehren und ihr Wort halten, auch wenn es zu ihrem eigenen Nachteil ist.

1. Die Kraft, Ihr Wort zu halten

2. Den Herrn in jeder Situation ehren

1. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre über Eide und das Halten seines Wortes

2. Sprüche 3:1-4 Anweisungen zur Ehre des Herrn in allen Situationen

Psalmen 15:5 Wer sein Geld nicht zum Wucher ausgibt und den Unschuldigen nicht belohnt. Wer diese Dinge tut, wird niemals bewegt werden.

Die Gerechten werden in Sicherheit bleiben, wenn sie andere nicht ausbeuten oder ungerechtfertigt von ihnen profitieren.

1. Gottes Schutz für die Aufrichtigen

2. Der Segen der Gerechtigkeit in Aktion

1. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

2. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Psalm 16 ist ein Psalm des Vertrauens und der Zuversicht auf Gottes Schutz und Fürsorge. Es bringt die Hingabe des Psalmisten an Gott und sein Vertrauen in ihn zum Ausdruck, wenn es um Führung, Freude und Sicherheit geht.

1. Absatz: Der Psalmist bekundet sein Vertrauen in Gott als seine Zuflucht und erkennt an, dass es ohne Ihn nichts Gutes gibt. Er lobt den Herrn dafür, dass er sein auserwählter Teil und sein sicheres Erbe ist (Psalm 16,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist bringt seine Freude über die frommen Menschen um ihn herum zum Ausdruck und verzichtet auf jede Verbindung mit götzendienerischen Praktiken. Er bekräftigt, dass Gott sein Teil und seine Quelle des Rats ist, auch während der Nacht (Psalm 16,4-7).

3. Absatz: Der Psalmist freut sich über die Gegenwart des Herrn und erkennt seine Führung und Zusicherung an. Er vertraut darauf, dass Gott ihn nicht dem Scheol überlassen wird, sondern ihm ewiges Leben in seiner Gegenwart schenken wird (Psalm 16,8-11).

In Summe,

Psalm sechzehn Geschenke

eine Vertrauenserklärung,

und Ausdruck der Hingabe an Gott,

Hervorheben des Vertrauens auf Ihn in Bezug auf Führung, Freude und Sicherheit.

Betonung des Vertrauens, das durch die Bestätigung Gottes als Zufluchtsort erreicht wird,

und die Betonung der Hingabe, die durch den Ausdruck der Freude an der göttlichen Gesellschaft erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Führung bei gleichzeitiger Erwartung des ewigen Lebens in seiner Gegenwart.

Psalmen 16:1 Bewahre mich, o Gott, denn auf dich vertraue ich.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn zu beschützen und zu bewahren, während er sein Vertrauen auf Gott setzt.

1. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Sicherheit in Gott finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:4 – „Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

Psalmen 16:2 Meine Seele, du hast zum HERRN gesagt: Du bist mein Herr. Meine Güte reicht nicht bis zu dir;

Der Psalmist denkt über die Größe des Herrn nach und bringt seine Unzulänglichkeit ihm gegenüber zum Ausdruck.

1: Wir freuen uns über den Herrn – wir können mit der Größe Gottes zufrieden sein

2: Unseren Platz kennen – Unsere eigenen Grenzen vor Gott anerkennen

1: Jesaja 40:25-26 „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihr Heer nach Zahl hervorbringen : Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner wird scheitern.“

2: Jeremia 9:23-24 „So spricht der HERR: Der Weise rühme sich nicht seiner Weisheit, der Mächtige rühme sich nicht seiner Macht, der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums; sondern wer sich rühmt, rühme sich!“ darin, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der HERR bin, der auf Erden Güte, Recht und Gerechtigkeit übt; denn daran habe ich Gefallen, spricht der HERR.

Psalmen 16:3 Sondern den Heiligen auf Erden und den Vortrefflichen, an denen ich all meine Freude habe.

Der Psalmist bringt seine Freude über die Vortrefflichen und Heiligen auf Erden zum Ausdruck.

1. Die Segnungen der Heiligkeit: Eine Studie zu Psalmen 16:3

2. Die Freude, Gott zu dienen: Was uns Psalmen 16:3 lehren können

1. Sprüche 3:13-15 – Selig sind diejenigen, die Weisheit finden, diejenigen, die Verständnis erlangen.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

Psalmen 16:4 Ihre Schmerzen werden größer werden, die einem anderen Gott nacheilen; ihre blutigen Trankopfer will ich nicht darbringen und ihre Namen nicht auf meine Lippen nehmen.

Gott möchte, dass wir uns von anderen Göttern und Götzendienst fernhalten.

1: Gott möchte, dass wir uns von falschen Göttern und Götzen abwenden und ihm allein treu bleiben.

2: Wir können Gott treu bleiben, wenn wir uns auf seine Güte und Macht konzentrieren, anstatt uns von anderen Idolen leiten zu lassen.

1: Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: 1 Johannes 5:21 – Meine lieben Kinder, haltet euch fern von Götzen. Amen.

Psalmen 16:5 Der HERR ist der Teil meines Erbes und meines Kelches; du bewahrst mein Los.

Gott ist die ultimative Quelle der Versorgung, des Schutzes und des Friedens.

1: Gott ist die ultimative Quelle allen Segens.

2: Verlassen Sie sich auf Gott, wenn es um Ihre Bedürfnisse geht, und er wird für Sie sorgen.

1: Matthäus 6:33 Aber suche zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch dir gegeben werden.

2: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Psalmen 16:6 Die Linien sind mir gefallen an angenehmen Orten; Ja, ich habe ein gutes Erbe.

Der Psalmist drückt seine Dankbarkeit für die Segnungen seines Erbes aus.

1. Freuen Sie sich über die Segnungen Ihres Erbes

2. Dankbarkeit für Gottes gute Gaben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Örtern in Christus mit allen geistlichen Segnungen gesegnet hat.

Psalmen 16:7 Ich preise den HERRN, der mir Rat gegeben hat; meine Zügel belehren mich auch in der Nacht.

Der Psalmist dankt Gott für seinen Rat und seine Unterweisung.

1. „Der Rat des Herrn: Ein Segen für unser Leben“

2. „Gottes Nachtzeiten: Seiner Führung folgen“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 6:9-10 – Bete dann so: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel auch auf Erden.

Psalmen 16:8 Ich habe den HERRN immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken.

Ich habe mein Vertrauen auf den Herrn gesetzt und er wird mich niemals erschüttern lassen.

1. Wir müssen auf den Herrn vertrauen und er wird uns vor allem Schaden beschützen.

2. Wenn wir an den Herrn glauben und uns auf ihn verlassen, werden wir sicher sein.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 16:9 Darum freut sich mein Herz, und meine Herrlichkeit jubelt; auch mein Fleisch wird in Hoffnung ruhen.

David bringt Freude und Hoffnung im Herrn zum Ausdruck.

1. In schwierigen Zeiten Freude und Hoffnung finden

2. Dankbar sein für die Hoffnung, die wir im Herrn haben

1. Römer 5:2-5 – Wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn

Psalmen 16:10 Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen; Du wirst auch nicht zulassen, dass dein Heiliger Verderbtheit sieht.

Gott wird uns vor der Macht des Todes beschützen, sogar vor dem ewigen Tod.

1: Wir können an Gott glauben, denn er wird unsere Seelen nicht im Tod verlassen, egal wie schlimm die Umstände sind.

2: Wir können auf die Macht des Heiligen vertrauen, denn er wird niemals zulassen, dass die Korruption uns überwältigt.

1: Jesaja 26:19 – Deine Toten werden leben; Ihre Körper werden sich erheben. Du, der du im Staub lebst, wach auf und singe vor Freude! Denn dein Tau ist ein Tau des Lichts, und die Erde wird die Toten gebären.

2: Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

Psalmen 16:11 Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor dir ist Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Gott wird uns auf dem richtigen Weg führen und uns in seiner Gegenwart Freude und Vergnügen für die Ewigkeit schenken.

1. Freude und Vergnügen in der Gegenwart des Herrn

2. Den Lebensweg im Willen Gottes finden

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalm 17 ist ein Gebet Davids um Gottes Schutz und Befreiung von seinen Feinden. Es offenbart das Vertrauen des Psalmisten in die Gerechtigkeit Gottes und seine Bitte um Rechtfertigung.

1. Absatz: Der Psalmist appelliert zunächst an Gott und bittet ihn, sein Gebet zu erhören und über seine gerechte Sache nachzudenken. Er bringt sein Vertrauen in Gottes Urteil zum Ausdruck und bittet ihn, sein Herz und seine Taten zu prüfen (Psalm 17,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt die Taten seiner Feinde, die ihm Schaden zufügen wollen. Er fleht um Gottes Schutz, vergleicht sich mit seinem Augapfel und bittet um Schutz unter seinen Flügeln (Psalm 17,4-9).

3. Absatz: Der Psalmist ruft Gott auf, sich zu erheben und seinen Gegnern entgegenzutreten. Er bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck und bekräftigt, dass er sein Angesicht in Gerechtigkeit sehen wird, wenn er aufwacht (Psalm 17,10-15).

In Summe,

Psalm siebzehn Geschenke

ein Gebet um Schutz,

und ein Plädoyer für Rechtfertigung,

Betonung des Vertrauens in die Gerechtigkeit Gottes.

Betonung des Gebets, das durch das Bitten um göttliche Aufmerksamkeit erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch den Ausdruck des Vertrauens in das göttliche Urteil erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Schutzes bei gleichzeitiger Erwartung, Gottes Angesicht in Gerechtigkeit zu sehen.

Psalmen 17:1 Höre den Rechten, HERR, höre mein Schreien, erhöre mein Gebet, das nicht über falsche Lippen geht.

Der Psalmist bittet Gott, auf seine Schreie und Gebete zu hören, die aus aufrichtigen und ehrlichen Lippen kommen.

1: Gott möchte, dass wir mit ehrlichen und aufrichtigen Bitten zu ihm kommen.

2: Gott ist bereit, unsere Schreie und Gebete zu hören, und er antwortet auf echte Herzen.

1: Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

2: Psalm 66:18 – „Wenn ich die Sünde in meinem Herzen gehegt hätte, hätte der Herr nicht erhört.“

Psalmen 17:2 Lass mein Urteil aus deinem Angesicht hervorgehen; Lass deine Augen die Dinge sehen, die gleich sind.

Der Psalmist bittet Gott, ihn gerecht und gerecht zu richten.

1. Der gerechte Richter – Warum Gottes Gerechtigkeit über allem steht und warum wir ihm vertrauen sollten, dass er uns richtet.

2. Gerechtigkeit suchen – Warum es wichtig ist, Gerechtigkeit zu suchen und wie man auf Gott vertrauen kann, um ein gerechtes Urteil zu fällen.

1. Psalm 19:9: Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

2. Sprüche 21:3: Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

Psalmen 17:3 Du hast mein Herz geprüft; Du hast mich in der Nacht besucht; du hast mich auf die Probe gestellt und wirst nichts finden; Ich habe mir vorgenommen, dass mein Mund nicht übertreten soll.

Der Psalmist offenbart, dass Gott ihn geprüft und für treu befunden hat.

1. Standhaft in der Treue: Eine Studie zu Psalm 17:3

2. Gottes Prüfgelände: Prüfungen und Versuchungen im Leben des Gläubigen

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. 1. Petrus 1:7 – Damit die geprüfte Echtheit eures Glaubens, kostbarer als Gold, das vergeht, obwohl es im Feuer geprüft wird, bei der Offenbarung Jesu Christi zu Lob, Herrlichkeit und Ehre führt.

Psalmen 17:4 Was die Werke der Menschen betrifft, durch das Wort deiner Lippen habe ich mich von den Pfaden des Verderbers ferngehalten.

Der Psalmist vertraut darauf, dass er durch das Wort der Lippen Gottes von den Pfaden der Zerstörung ferngehalten wird.

1. Das Vertrauen auf Gottes Wort wird einen vor der Zerstörung führen

2. Die Kraft des Wortes Gottes, uns zu schützen

1. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Johannes 14:23-24 Jesus antwortete ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das du hörst, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.

Psalmen 17:5 Halte mein Gehen auf deinen Pfaden aufrecht, damit meine Schritte nicht weichen.

Der Psalmist bittet Gott, seine Schritte zu leiten und ihn vor dem Ausrutschen zu bewahren.

1. Unerschütterlicher Glaube: Der Wert des Vertrauens auf Gott in schwierigen Zeiten

2. Gott als Wegweiser und Schutz vertrauen

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jesaja 30:21 „Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; geh darauf.“

Psalmen 17:6 Ich rufe dich, denn du wirst mich hören, o Gott. Neige dein Ohr zu mir und höre meine Rede.

Gott ist bereit, unsere Gebete zu hören und uns zu antworten.

1: Gott ist bereit, Ihre Gebete zu hören und zu beantworten

2: Das Gebet ist unser Mittel zur Kommunikation mit Gott

1: Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2: 1 Johannes 5:14-15 – „Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten, dann wissen wir es.“ dass wir die Wünsche haben, die wir an ihn gestellt haben.“

Psalmen 17:7 Zeige deine wunderbare Güte, die du durch deine rechte Hand diejenigen rettest, die auf dich vertrauen, vor denen, die sich gegen sie erheben.

Gottes Güte ist wunderbar und er rettet diejenigen, die auf ihn vertrauen, von denen, die sich ihnen widersetzen.

1. Ein Leben im Glauben inmitten von Widrigkeiten führen

2. Die Kraft der Liebe und Barmherzigkeit Gottes

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 57:1 – Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig, denn bei dir nimmt meine Seele Zuflucht; Im Schatten deiner Flügel werde ich Zuflucht suchen, bis die Stürme der Zerstörung vorüberziehen.

Psalmen 17:8 Behüte mich wie den Augapfel, verberge mich unter dem Schatten deiner Flügel,

1. Die Schönheit, Gottes Schutz zu kennen

2. Das Privileg, Gottes Schutz zu erhalten

1. Psalm 91:4: „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.“

2. Jesaja 40:11: „Er weidet seine Herde wie ein Hirte; er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie an sein Herz.“

Psalmen 17:9 Vor den Gottlosen, die mich bedrängen, vor meinen Todfeinden, die mich umgeben.

Der Psalmist schreit zu Gott um Schutz vor seinen Unterdrückern und tödlichen Feinden, die ihn umgeben.

1. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

2. Gottes Schutz angesichts der Gefahr

1. Matthäus 7:7-8 – „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und Wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 17:10 Sie sind in ihrem eigenen Fett eingeschlossen; mit ihrem Mund reden sie stolz.

Die Menschen sprechen stolz, obwohl sie von ihrem eigenen Reichtum und Wohlstand umgeben sind.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Reichtum ist vergänglich – Jakobus 1:10-11

1. Sprüche 28:25 - Wer stolzen Herzens ist, schürt Streit; wer aber auf den HERRN vertraut, wird fett werden.

2. Prediger 5:13-14 – Es gibt ein schlimmes Übel, das ich unter der Sonne gesehen habe, nämlich Reichtümer, die den Besitzern zum Schaden vorenthalten werden. Aber diese Reichtümer gehen durch böse Mühen zugrunde; und er zeugte einen Sohn, und in seiner Hand ist nichts.

Psalmen 17:11 Sie haben uns nun in unseren Schritten umzingelt; ihre Augen haben sich zur Erde gesenkt;

Der Psalmist ist von Feinden umgeben.

1: Lassen Sie sich von Ihren Feinden nicht entmutigen.

2: Wir können Zuflucht beim Herrn nehmen.

1: Psalmen 18:2 „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Psalmen 17:12 Wie ein Löwe, der nach seiner Beute gierig ist, und wie ein junger Löwe, der im Verborgenen lauert.

Der Psalmist vergleicht die Feinde Gottes mit einem Löwen, der hungrig nach Beute ist und im Verborgenen lauert.

1. Gottes Feinde sind mächtig und gerissen, aber Er ist stärker.

2. Seien Sie stets wachsam und bereit gegenüber den Machenschaften des Feindes.

1. Epheser 6:10-12 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. 1. Petrus 5:8 – Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann.

Psalmen 17:13 HERR, erhebe dich, enttäusche ihn, wirf ihn nieder! Errette meine Seele von dem Gottlosen, der dein Schwert ist!

Der Psalmist fleht den HERRN an, aufzustehen, die Bösen zu enttäuschen und seine Seele von ihnen zu befreien.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man um Befreiung vom Bösen bittet

2. Der Glaube des Psalmisten: Auf Gott als Schutz vor Unterdrückern vertrauen

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Psalmen 17:14 Von den Menschen, die dir gehören, HERR, von den Menschen der Welt, die in diesem Leben ihren Anteil haben und deren Bauch du mit deinem verborgenen Schatz füllst: Sie sind voller Kinder und lassen den Rest ihrer Kinder zurück Substanz für ihre Kinder.

Der Herr sorgt für die Menschen der Welt, die ihren Teil in diesem Leben haben und mit Gottes verborgenem Schatz erfüllt sind, mit Kindern gesegnet sind und den Rest ihres Reichtums ihren Kindern hinterlassen.

1. Die Vorsorge des Herrn: Wie man sich auf Gottes Segen verlassen kann

2. Die Freude der Elternschaft: Ein Erbe des Glaubens hinterlassen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Deuteronomium 28:2 - Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.

Psalmen 17:15 Ich aber, ich werde dein Angesicht in Gerechtigkeit sehen; wenn ich aufwache, werde ich mich an deinem Gleichnis sättigen.

Ich werde damit zufrieden sein, Gottes Angesicht in Gerechtigkeit zu sehen.

1. Die Freude, Gott zu kennen

2. Zufriedenheit in der Heiligkeit

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei.

2. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

Psalm 18 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes für Gottes Befreiung und Schutz. Es feiert Gottes Macht, Treue und Sieg über die Feinde des Psalmisten.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erklärung seiner Liebe zum Herrn, der seine Stärke, sein Fels, seine Festung und sein Befreier ist. Er beschreibt, wie er in der Not Gott anrief und vor seinen Feinden gerettet wurde (Psalm 18,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist schildert anschaulich das mächtige Eingreifen Gottes in seinem Namen. Er beschreibt turbulente Naturphänomene wie Erdbeben und Gewitter als Manifestationen des Zorns Gottes gegen seine Feinde (Psalm 18,4-15).

3. Absatz: Der Psalmist erzählt, wie Gott ihn aus den Händen seiner Widersacher rettete. Er betont, dass es Gott war, der ihn befreite, weil er Freude an ihm hatte und seinem Bund treu blieb (Psalm 18,16-29).

4. Absatz: Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er ihn mit Kraft ausgestattet und ihn befähigt hat, seine Feinde zu besiegen. Er erkennt an, dass er mit Gottes Hilfe jede Herausforderung meistern kann (Psalm 18,30-45).

5. Absatz: Der Psalmist schließt mit einer Lobpreiserklärung an den Herrn, der ihn rächt, ihn von seinen Feinden befreit und seinem Gesalbten unerschütterliche Liebe erweist (Psalm 18,46-50).

In Summe,

Psalm achtzehn Geschenke

ein Lied der Danksagung,

und eine Feier der göttlichen Befreiung,

Hervorhebung der Macht, Treue und des Sieges Gottes.

Betonung der Dankbarkeit, die durch die Liebeserklärung zum Herrn erreicht wird,

und die Betonung des göttlichen Eingreifens, das durch die anschauliche Beschreibung übernatürlicher Manifestationen erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Rettung bei gleichzeitiger Anerkennung des Vertrauens in die Stärke Gottes.

Psalmen 18:1 Ich will dich lieben, HERR, meine Stärke.

In der Passage geht es darum, dem Herrn Liebe und Dankbarkeit dafür auszudrücken, dass er unsere Stärke ist.

1. „Gott als unsere Stärke sehen“

2. „Unsere Dankbarkeit gegenüber dem Herrn ausleben“

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Psalmen 18:2 Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in Gott als seinen Fels, seine Festung, seine Stärke, seinen Befreier, seinen Schild, sein Horn des Heils und seinen hohen Turm aus.

1. Gott ist unser Fels: In schwierigen Zeiten Stärke finden

2. Das Horn der Erlösung: Gottes unendliche Liebe und Schutz

1. Jesaja 26:4 – Vertraue auf den Herrn für immer, denn in dem Herrn Gott hast du einen ewigen Fels.

2. Römer 10:13 – Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Psalmen 18:3 Ich rufe den HERRN an, der des Lobes würdig ist; so werde ich vor meinen Feinden gerettet werden.

Der Herr ist lobenswert und wird uns vor unseren Feinden retten.

1. Der Herr ist lobenswert: Wie man ein Leben führt, das Gott gefällt

2. Gottes Schutz vor Feinden: Sich auf die Stärke des Herrn verlassen

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern um die Welt durch ihn zu retten.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 18:4 Die Schmerzen des Todes umzingelten mich, und die Fluten der Gottlosen machten mir Angst.

Der Psalmist war vom Tod umgeben und wurde von gottlosen Menschen bedroht.

1. Gott ist unser Beschützer: In schwierigen Zeiten Trost im Herrn finden

2. Die Macht der Angst und wie man sie überwindet

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

Psalmen 18:5 Die Schmerzen der Hölle umzingelten mich; die Schlingen des Todes hinderten mich.

Die Passage spricht von der Gefahr des Todes und der Not der Hölle.

1. „Die Gefahr des Todes“

2. „Die Angst vor der Hölle“

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. 1. Petrus 3,18 – Denn auch Christus hat einst für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, um uns zu Gott zu bringen, indem er im Fleisch getötet, aber durch den Geist lebendig gemacht wurde.

Psalmen 18:6 In meiner Not rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihm her und drang in seine Ohren.

Gott hört die Schreie seines Volkes und erhört seine Gebete.

1. Gehört werden: Gottes Mitgefühl und Fürsorge für sein Volk

2. Not und Befreiung: Lernen, auf Gottes Zeitplan zu vertrauen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Psalmen 18:7 Da bebte und bebte die Erde; Auch die Grundfesten der Hügel bewegten sich und erbebten, weil er zornig war.

Gottes Zorn ließ die Erde erbeben und die Fundamente der Hügel ins Wanken bringen.

1: Gottes Zorn ist mächtig und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

2: Auch wenn Gottes Zorn stark ist, geschieht er aus Liebe zu uns.

1: Römer 12:19 – Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.

2: Sprüche 16:32 – Lieber geduldig als stark sein; Es ist besser, Selbstbeherrschung zu haben, als eine Stadt zu erobern.

Psalmen 18:8 Und Rauch stieg aus seiner Nase auf, und Feuer fraß aus seinem Mund; Kohlen wurden darin angezündet.

Gottes Gegenwart wird mit kraftvollen Bildern beschrieben, als Rauch und Feuer aus seinem Mund und seinen Nasenlöchern austraten und Kohlen entzündeten.

1. Gottes Gegenwart ist eine mächtige Kraft

2. Das Feuer der Gegenwart Gottes

1. Exodus 3:2-4 – Der brennende Dornbusch

2. Jesaja 30:27-33 – Die herrliche Gegenwart des HERRN

Psalmen 18:9 Und er neigte den Himmel und stieg herab, und es war Finsternis unter seinen Füßen.

Gott stieg vom Himmel herab und Dunkelheit war unter ihm.

1. Gottes Majestät und Macht: Vom Himmel herabsteigend

2. Das Licht Gottes: Durchdringend durch die Dunkelheit

1. Jesaja 40:22-23 (Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Menschen sind wie Heuschrecken. Er breitet die Himmel aus wie einen Baldachin und breitet sie aus wie ein Zelt zum Wohnen.)

2. Hiob 22:14 (Dichte Wolken umhüllen ihn, sodass er es nicht sieht, und er wandelt auf dem Himmelsgewölbe.)

Psalmen 18:10 Und er ritt auf einem Cherub und flog; ja, er flog auf den Flügeln des Windes.

In Psalm 18,10 wird beschrieben, wie Gott auf einem Cherub reitet und auf den Flügeln des Windes fliegt.

1. Gottes Macht und Majestät: Die göttliche Natur aus Psalm 18:10 verstehen

2. Der Wind des Geistes: Die Kraft Gottes in unserem Leben erfahren

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Apostelgeschichte 2:2-4 - Und plötzlich kam vom Himmel ein Brausen wie ein gewaltiger Sturm, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen geteilte Zungen wie aus Feuer und ruhten auf jedem von ihnen. Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

Psalmen 18:11 Er machte die Finsternis zu seinem geheimen Ort; Sein Pavillon um ihn herum waren dunkle Wasser und dichte Wolken am Himmel.

Er fand einen geheimen Zufluchtsort in der Dunkelheit.

1. Der Trost des Schutzes Gottes

2. Sicherheit im Schatten der Flügel Gottes finden

1. Psalm 91:1-2 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

2. Psalm 57:1 „Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig, denn bei dir hat meine Seele Zuflucht gefunden; im Schatten deiner Flügel werde ich Zuflucht suchen, bis die Stürme der Vernichtung vorüberziehen.“

Psalmen 18:12 Bei dem Glanz, der vor ihm war, zogen seine dicken Wolken vorbei, Hagelkörner und Feuerkohlen.

Gottes Glanz ließ dicke Wolken, Hagelkörner und Feuerkohlen vergehen.

1. Gottes Pracht: Das Licht in jeder Situation sehen.

2. Die Kraft Gottes: Wie unser Schöpfer Berge versetzt.

1. Jesaja 40:26 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

2. Psalm 29:3-9 – Die Stimme des Herrn ertönt über den Wassern; Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr, über vielen Wassern.

Psalmen 18:13 Und der HERR donnerte im Himmel, und der Höchste gab seine Stimme; Hagelkörner und Feuerkohlen.

Der Herr demonstrierte seine Macht durch Donner am Himmel, Hagelkörner und Feuerkohlen.

1. Die Macht und Majestät Gottes

2. Wie sich unsere Reaktion auf Gottes Macht auf unser Leben auswirken sollte

1. Psalm 29:3-9

2. Hebräer 12:25-29

Psalmen 18:14 Ja, er sandte seine Pfeile aus und zerstreute sie; und er schoss Blitze aus und brachte sie in Verwirrung.

Gott nutzt seine Kraft, um uns in unserem Leben zu beschützen und zu führen.

1: Gottes Stärke kann uns vor jeder Herausforderung schützen.

2: Gottes Stärke zeigt uns den Weg, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

1: Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Hebräer 11:1 „Der Glaube aber ist Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.“

Psalmen 18:15 Da wurden die Wasserbäche gesehen, und die Grundfesten der Welt wurden aufgedeckt vor deiner Zurechtweisung, HERR, vor dem Stoßen des Atems deiner Nase.

Der Herr offenbarte mit einem Hauch aus Seiner Nase die Wasserkanäle und die Grundlagen der Welt.

1. Die Macht des Herrn offenbart sich in der Schöpfung

2. Gottes majestätische Autorität über die Natur

1. Psalm 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

2. Hiob 26:7 Er breitet den Norden aus über den leeren Ort und hängt die Erde an nichts.

Psalmen 18:16 Er sandte von oben, er nahm mich, er zog mich aus vielen Wassern.

Gott rettete den Psalmisten aus Gefahren und Schwierigkeiten.

1. Gott wird uns aus unseren Schwierigkeiten retten, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 34:18 „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 43:2 „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden; die Flammen.“ wird dich nicht in Brand setzen.

Psalmen 18:17 Er errettete mich von meinem starken Feind und von denen, die mich hassten; denn sie waren zu stark für mich.

Er wurde von seinen Feinden befreit, die zu stark für ihn waren.

1. Gott ist immer da, um uns vor unseren Feinden zu schützen, egal wie stark sie auch sein mögen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns vor überwältigenden Widrigkeiten rettet.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 18:18 Sie hinderten mich am Tag meines Unglücks; aber der HERR war meine Stütze.

Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten.

1: Der Herr ist unsere Zuflucht – Psalm 18:18

2: Vertraue auf den Herrn – Sprüche 3:5-6

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 18:19 Er führte mich hinaus an einen weiten Ort; Er hat mich befreit, weil er Freude an mir hatte.

Gott rettete den Psalmisten aus der Gefahr, weil er Freude an ihm hatte.

1. Gottes Liebe: Ein bedingungsloser Segen

2. Sich über den Schutz des Herrn freuen

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 18:20 Der HERR vergelte mir nach meiner Gerechtigkeit; nach der Reinheit meiner Hände hat er es mir vergolten.

Gott belohnt uns für unsere Gerechtigkeit und Reinheit unserer Hände.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie der Herr Gerechtigkeit belohnt

2. Saubere Hände behalten: Ein Aufruf zur Heiligkeit

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jesaja 32:17 – Und die Wirkung der Gerechtigkeit wird Friede sein, und das Ergebnis der Gerechtigkeit Ruhe und Vertrauen für immer.

Psalmen 18:21 Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin nicht böse von meinem Gott abgewichen.

Der Psalmist verkündet die Treue zu Gott und das Befolgen seiner Wege.

1. Im Herrn bleiben: Den Kurs der Treue beibehalten

2. Treue zu Gott: belohnt und gesegnet

1. 2. Korinther 5:7 Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen.

Psalmen 18:22 Denn alle seine Gerichte waren vor mir, und ich habe seine Satzungen nicht von mir genommen.

Dieser Vers aus Psalm 18:22 betont Gottes Gerechtigkeit und seine Gesetze, denen wir gehorchen sollten.

1. Gottes Gerechtigkeit: Eine Studie zu Psalmen 18:22

2. Den Gesetzen Gottes gehorchen: Der Imperativ von Psalm 18:22

1. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, von ganzem Herzen und mit ganzem Herzen dienst Deine ganze Seele.

Psalmen 18:23 Auch ich blieb aufrichtig vor ihm und bewahrte mich vor meiner Missetat.

Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig es ist, Sünde zu meiden und danach zu streben, ein Leben in Gerechtigkeit vor Gott zu führen.

1. Die Kraft eines aufrechten Lebens

2. Der Segen, sich selbst von der Sünde fernzuhalten

1. Römer 6:12-15 – Lasst daher nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr seinen Begierden gehorcht.

2. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

Psalmen 18:24 Darum hat mir der HERR vergolten nach meiner Gerechtigkeit, nach der Reinheit meiner Hände vor seinen Augen.

Gott belohnt uns entsprechend unserer Gerechtigkeit und der Reinheit unserer Taten.

1. Seien Sie gerecht und rein in den Augen des Herrn

2. Das Richtige zu tun wird von Gott belohnt

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

Psalmen 18:25 Mit den Barmherzigen wirst du barmherzig sein; mit einem aufrichtigen Mann wirst du dich aufrichtig zeigen;

Gott erweist jedem Menschen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, unabhängig davon, wer er ist.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Gottes Liebe für alle

2. Gerechtigkeit und Gerechtigkeit: Gottes Maßstab für die Menschheit

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen“

2. Römer 2:6-11 – „Gott wird einem jeden vergelten nach dem, was er getan hat“

Psalmen 18:26 Mit den Reinen wirst du dich als rein erweisen; und mit dem Stirnrunzeln wirst du dich als Stirnrunzeln zeigen.

Gott ist heilig und erwartet Reinheit von uns.

1. Gottes Heiligkeit und unser Streben nach Reinheit

2. Die Auswirkung unseres Handelns auf unsere Beziehung zu Gott

1. Jesaja 6:1-3

2. Epheser 5:11-13

Psalmen 18:27 Denn du wirst das notleidende Volk retten; aber wird hohe Blicke auf sich ziehen.

Gott wird die Bedrängten retten, aber er wird diejenigen demütigen, die stolz sind.

1. Stolz wird bestraft – Sprüche 16:18

2. Gott ist eine Zuflucht für die Bedrängten – Psalm 46:1

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 18:28 Denn du wirst mein Licht anzünden; der HERR, mein Gott, wird meine Finsternis erleuchten.

Gott wird die Dunkelheit derer erhellen, die sein Licht suchen.

1. Das Licht Gottes: Die Dunkelheit der Welt überwinden

2. Auf der Suche nach der Erleuchtung des Herrn: Wir befreien uns von der Dunkelheit des Lebens

1. Psalm 18:28 – „Denn du wirst meine Kerze anzünden; der HERR, mein Gott, wird meine Finsternis erleuchten.“

2. Johannes 8:12 - „Jesus aber redete zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

Psalmen 18:29 Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen; und bei meinem Gott bin ich über eine Mauer gesprungen.

Psalm 18:29 feiert Gottes Stärke und Schutz und erklärt, dass man mit Gottes Hilfe durch eine Truppe laufen und über eine Mauer springen kann.

1. Glaube an Gott: Wie man jedes Hindernis überwindet

2. Gottes Stärke: Eine Quelle der Ermutigung in schwierigen Zeiten

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. 2. Chronik 32:7 – „Seid stark und mutig; fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assyrien und vor dem ganzen Volk, das bei ihm ist; denn bei uns sind mehr als bei ihm.“

Psalmen 18:30 Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des HERRN ist auf die Probe gestellt; er ist ein Schild allen, die auf ihn vertrauen.

Gottes Weg ist perfekt und wahr, und er ist ein Schutzschild für alle, die auf ihn vertrauen.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt, wenn wir auf ihn vertrauen.

2: Gottes Wege sind perfekt und wahr, und wir können uns darauf verlassen, dass er uns vor Schaden schützt.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 18:31 Denn wer ist Gott außer dem HERRN? Oder wer ist ein Fels außer unserem Gott?

In dieser Passage aus Psalm 18:31 geht es um die Macht Gottes und seine Fähigkeit, die Menschheit zu retten.

1. Die unerschütterliche Kraft unseres Gottes

2. Erlösung durch den Herrn allein

1. Psalm 62:7: „In Gott ist mein Heil und meine Herrlichkeit; der Fels meiner Stärke und meine Zuflucht ist in Gott.“

2. Jesaja 12:2: Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden.

Psalmen 18:32 Gott ist es, der mich mit Kraft gürtet und meinen Weg vollkommen macht.

Gott stärkt uns und führt uns auf dem perfekten Weg.

1. Gottes Stärke ist vollkommen – Psalmen 18:32

2. Der perfekte Weg – Psalm 18:32

1. 2. Korinther 12:9-10 – „Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“

2. Epheser 3:16-20 – „Damit er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenke, durch seinen Geist in eurem Inneren mit Kraft gestärkt zu werden.“

Psalmen 18:33 Er macht meine Füße wie Hinterfüße und setzt mich auf meine Höhen.

Gott gibt seinem Volk die Kraft, schwierige Wege zu gehen und zu höheren Orten aufzusteigen.

1. Die Stärke des Herrn: Wie Gott uns befähigt, neue Höhen zu erklimmen

2. Wie man sich auf schwierigen Wegen auf den Herrn verlassen kann, um ihm Kraft und Führung zu geben

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens. Wegen der vor ihm liegenden Freude ertrug er das Kreuz, verachtete seine Schande und setzte sich zur Rechten des Thrones Gottes.

Psalmen 18:34 Er lehrt meine Hände den Krieg, sodass ein stählerner Bogen von meinen Armen zerbrochen wird.

Gott lehrt und befähigt sein Volk, gegen seine Feinde zu kämpfen, sogar mit Waffen aus Stahl.

1. Die Macht Gottes: Wie Gottes Stärke jede Waffe überwinden kann

2. Der Kampf des Glaubens: Wie wir durch Glauben den Sieg über unsere Feinde erringen können

1. Deuteronomium 20:1 - „Wenn du gegen deine Feinde in den Kampf ziehst und Rosse und Streitwagen und Menschen siehst, die zahlreicher sind als du, fürchte dich nicht vor ihnen; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, der dich erzogen hat.“ aus dem Land Ägypten.“

2. Sprüche 21:31 – „Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg kommt vom HERRN.“

Psalmen 18:35 Du hast mir auch den Schild deines Heils gegeben, und deine Rechte hat mich gestützt, und deine Sanftmut hat mich groß gemacht.

Gottes Heilsschild und seine rechte Hand haben uns getragen und seine Sanftmut hat uns groß gemacht.

1: Gottes Schutz und Stärke sind immer gegenwärtig

2: Die Kraft der Sanftmut Gottes

1: Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 18:36 Du hast meine Schritte unter mir ausgedehnt, dass meine Füße nicht verrutschten.

Gott stabilisiert uns, damit wir in unserem Glauben fest bleiben können.

1. Die Stärke Gottes: Wie unser allmächtiger Vater uns in schwierigen Zeiten Halt gibt

2. Sicherheit im Herrn finden: Warum wir uns auf Gott als unerschütterlichen Glauben verlassen können

1. Psalm 18:36

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 18:37 Ich habe meine Feinde verfolgt und sie eingeholt, und ich habe mich nicht umgedreht, bis sie vernichtet waren.

Der Psalmist verfolgte seine Feinde und gab nicht auf, bis sie vernichtet waren.

1. „Die Macht des Strebens: Gott folgen bei der Verfolgung unserer Feinde“

2. „Standhaft bleiben: Auf Gottes Stärke vertrauen, um unsere Feinde zu überwinden“

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhaft bleiben und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

Psalmen 18:38 Ich habe sie verwundet, dass sie nicht mehr aufstehen konnten; sie sind unter meine Füße gefallen.

Psalm 18:38 spricht von der Macht Gottes, Feinde zu verwunden und zu besiegen, so dass sie sich nicht mehr erheben können und völlig unter seinen Füßen liegen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gottes Stärke unübertroffen ist

2. Sieg durch Glauben: Herausforderungen mit Gottes Hilfe meistern

1. Epheser 6:10-18 – Bleiben Sie fest im Glauben und legen Sie die volle Rüstung Gottes für den geistlichen Kampf an

2. Jesaja 40:29-31 – Gott ist mächtig und die Quelle der Stärke, die uns erneuert und erhält

Psalmen 18:39 Denn du hast mich mit Kraft zum Kampf gegürtet; du hast mir unterworfen, die sich gegen mich erhoben haben.

Gottes Stärke ermöglicht es uns, jede Herausforderung zu meistern.

1: Wir können alles durch Christus tun, der uns stärkt.

2: Die Macht Gottes kann uns durch jede Schlacht begleiten.

1: Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2:2 Chronik 16:7-9 Und zu der Zeit kam Hanani, der Seher, zu Asa, dem König von Juda, und sprach zu ihm: Weil du dich auf den König von Syrien verlassen hast und dich nicht auf den Herrn, deinen Gott, verlassen hast, darum ist der Das Heer des Königs von Syrien ist deiner Hand entkommen. Waren die Äthiopier und die Lubim nicht ein zu großes Heer für dich? Doch weil du auf den Herrn vertraut hast, hat er sie in deine Hand gegeben. Denn die Augen des Herrn wandern auf der ganzen Erde hin und her, um sich stark zu zeigen für diejenigen, deren Herz Ihm treu ist.

Psalmen 18:40 Du hast mir auch die Hälse meiner Feinde gegeben; damit ich diejenigen vernichte, die mich hassen.

Gott hat dem Psalmisten die Macht gegeben, seine Feinde zu besiegen.

1. Feinde durch den Glauben an Gott überwinden

2. Wissen, wann man gegen diejenigen Stellung beziehen muss, die uns hassen

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Psalmen 18:41 Sie schrieen, aber es gab niemanden, der sie rettete. Ja, der HERR antwortete ihnen nicht.

Der HERR antwortete nicht auf die Schreie der Bedürftigen.

1: Auch in unserer dunkelsten Stunde ist Gott bei uns.

2: Unsere Schreie sind nicht ungehört, Gott hört unsere Bitten.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not.“

Psalmen 18:42 Und ich zerschmetterte sie wie den Staub vor dem Wind und warf sie hinaus wie den Dreck auf die Gassen.

Der Psalmist beschreibt, wie Gott die Bösen bestraft, indem er sie klein schlägt und wie Dreck auf die Straße wirft.

1. „Gott ist gerecht: Die Folgen der Bosheit“

2. „Die Kraft Gottes: Ernten, was wir säen“

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

2. Römer 2:6-8 – „Er wird einem jeden vergelten nach seinen Werken. Denen, die durch Geduld in guten Werken Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben; denen aber, die er selbst sind.“ -Sucht und gehorcht nicht der Wahrheit, sondern gehorcht der Ungerechtigkeit, da wird Zorn und Zorn sein.

Psalmen 18:43 Du hast mich aus den Drangsalen des Volkes errettet; und du hast mich zum Oberhaupt der Heiden gemacht; ein Volk, das ich nicht kannte, wird mir dienen.

Gott hat den Psalmisten vor den Kämpfen des Volkes gerettet und ihn zum Führer der Nationen gemacht. Menschen, die ihn nicht kannten, werden ihm nun dienen.

1. Gottes Befreiung: Die Stärke des Herrn in Zeiten des Kampfes erfahren

2. Die Macht der Souveränität Gottes: Der Führer der Nationen werden

1. Jesaja 40:30-31 – Auch die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 18:44 Sobald sie von mir hören, werden sie mir gehorchen; die Fremden werden sich mir unterwerfen.

In dieser Passage aus Psalm 18:44 heißt es, dass die Menschen, wenn sie von Gott hören, ihm gehorchen und dass sogar Fremde sich ihm unterwerfen werden.

1. Die Kraft, den Namen Gottes zu hören: Wie Gott allen, die ihn kennen, Unterwerfung befiehlt

2. Gehorsam gegenüber Gott: Eine notwendige Antwort auf seine Autorität

1. Matthäus 28:18-20 – „Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und.“ des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehre sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.‘“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Psalmen 18:45 Die Fremden werden verschwinden und sich fürchten aus ihrer Nähe.

Der Psalmist erklärt, dass die Fremden aus ihren Zufluchtsorten verschwinden und sich fürchten werden.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

2. Fürchte dich nicht, denn Gott ist mit uns

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 18:46 Der HERR lebt; und gesegnet sei mein Fels; und der Gott meines Heils sei gepriesen.

Gott ist lebendig und verdient Lob und Bewunderung.

1: Der lebendige Gott – Ein Blick auf Psalmen 18:46

2: Den Gott der Erlösung preisen

1: Römer 10:9 - Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.

2: Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Lobet den HERRN.

Psalmen 18:47 Gott ist es, der mich rächt und das Volk mir unterwirft.

Gott rächt den Psalmisten und unterwirft das Volk ihm.

1. Gott ist unser Rächer: Wie Gott für uns kämpft

2. Die Macht Gottes: Wie Gott unsere Feinde unterwirft

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jesaja 59:17-18 – Er legte Gerechtigkeit als Brustpanzer an und setzte sich einen Helm des Heils auf sein Haupt; Er legte Rachegewänder als Kleidung an und hüllte sich in Eifer wie einen Mantel. Entsprechend ihren Taten wird er seinen Widersachern seinen Zorn und seinen Feinden seinen Zorn vergelten.

Psalmen 18:48 Er errettet mich von meinen Feinden. Du erhebst mich über die, die sich wider mich erheben. Du hast mich errettet von dem Gewalttätigen.

Ein Lobgesang an Gott, der uns von unseren Feinden befreit hat.

1. Die Macht des Schutzes: Wie Gott uns vor Schaden schützt

2. In schwierigen Zeiten Trost finden: Sich auf die Stärke Gottes verlassen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 18:49 Darum will ich dir, HERR, unter den Heiden danken und deinen Namen lobsingen.

Gott muss unter den Nationen gepriesen und gedankt werden.

1. Die Macht des Lobes: Die Bedeutung, Gott unter den Nationen zu danken

2. Die Freude an der Anbetung: Freude im Namen des Herrn in allen Nationen

1. Römer 15:11 – Und wiederum: Lobet den Herrn, alle Heiden! Und lobet ihn, ihr ganzes Volk.

2. Psalm 117:1 – Lobt den HERRN, alle Nationen; lobet ihn, alle Völker.

Psalmen 18:50 Große Erlösung gewährt er seinem König; und erweist Barmherzigkeit seinem Gesalbten, David und seinem Samen bis in alle Ewigkeit.

Gott ist denen, die er auserwählt hat, treu und schenkt ihnen bis in alle Ewigkeit Befreiung und Barmherzigkeit.

1. Die unerschütterliche Treue Gottes

2. Der Bund der Barmherzigkeit und Erlösung

1. 2. Timotheus 2:13 – „Wenn wir ungläubig sind, bleibt er treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.“

2. Lukas 1:72-73 – „Um die unseren Vätern verheißene Barmherzigkeit zu erweisen und an seinen heiligen Bund zu erinnern, an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat.“

Psalm 19 ist ein Psalm, der die Herrlichkeit Gottes preist, wie sie durch die Natur und sein Gesetz offenbart wird. Es betont die Vollkommenheit und Weisheit der Anweisungen Gottes und ihre transformative Kraft im Leben derer, die ihnen folgen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erklärung, dass die Himmel die Herrlichkeit Gottes verkünden und die Himmel sein Werk verkünden. Er beschreibt, wie die Schöpfung Tag für Tag von der Majestät Gottes spricht (Psalm 19,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist richtet den Fokus auf Gottes Gesetz und beschreibt es als perfekt, vertrauenswürdig, richtig, strahlend und begehrenswerter als Gold. Er erkennt an, dass das Befolgen der Gebote Gottes großen Lohn bringt (Psalm 19,7-11).

3. Absatz: Der Psalmist denkt über die transformative Kraft der Anweisungen Gottes nach. Er betet um Vergebung versteckter Fehler und bittet um Hilfe bei der Vermeidung vorsätzlicher Sünden. Er möchte, dass seine Worte und Gedanken Gott gefallen (Psalm 19:12-14).

In Summe,

Psalm neunzehn Geschenke

eine Feier der göttlichen Offenbarung,

und eine Bestätigung des Wertes von Gottes Gesetz,

Hervorhebung seiner Perfektion und transformativen Kraft.

Betonung der Offenbarung, die durch die Anerkennung der göttlichen Herrlichkeit in der Schöpfung erreicht wird,

und die Betonung der Belehrung, die durch die Lobpreisung der Tugenden des Gesetzes Gottes erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Weisheit und gleichzeitiger Ausdruck des Wunsches nach persönlicher Gerechtigkeit.

Psalmen 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

Der Himmel verkündet deutlich die Größe Gottes und seine wunderbaren Werke.

1: Gottes Herrlichkeit zeigt sich in seiner Schöpfung

2: Gottes wunderbare Werke sind im Himmel sichtbar

1: Römer 1:20 – Denn seit der Erschaffung der Welt sind seine unsichtbaren Eigenschaften deutlich sichtbar, und zwar seine ewige Macht und Gottheit, die man an den Dingen erkennen kann, die geschaffen sind, so dass sie keine Entschuldigung haben.

2: Psalm 8:1-3 - O Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Herrlichkeit über die Himmel gestellt hast! Aus den Lippen von Kindern und stillenden Säuglingen hast du Stärke bestimmt wegen deiner Feinde, damit du den Feind und den Rächer zum Schweigen bringen kannst.

Psalmen 19:2 Tag für Tag verkündet man Reden, und Nacht für Nacht verkündet man Erkenntnis.

Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes und offenbaren die Kenntnis seines Willens.

1. Das unendliche Zeugnis der Herrlichkeit Gottes

2. Die Verkündigung der Weisheit Gottes

1. Römer 1:19-20 – Denn was man über Gott wissen kann, ist ihnen klar, weil Gott es ihnen gezeigt hat. Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, sind seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen zu erkennen, die geschaffen wurden.

2. Psalm 97:6 – Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alle Völker sehen seine Herrlichkeit.

Psalmen 19:3 Es gibt keine Rede und keine Sprache, wo ihre Stimme nicht gehört wird.

Die Stimme Gottes ist überall zu hören, unabhängig von Sprache oder Sprache.

1. Gottes Stimme ist universell und spricht zu uns allen.

2. Die Macht Gottes geht über Sprache und Kultur hinaus.

1. Römer 10:17-18 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Apostelgeschichte 2:1-4 – Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

Psalmen 19:4 Ihre Linie erstreckt sich über die ganze Erde und ihre Worte bis ans Ende der Welt. In ihnen hat er der Sonne eine Hütte errichtet,

Die Worte Gottes sind in die Welt hinausgegangen und fest darin verankert.

1. Wir sollten dankbar sein für die Kraft des Wortes Gottes und dafür, wie weit seine Reichweite ist.

2. Wir sollten danach streben, Gottes Wort mit der Welt zu teilen und es fest in den Herzen zu verankern.

1. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

2. Jeremia 15:16 – „Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie, und deine Worte wurden mir zur Freude und zur Wonne meines Herzens; denn nach deinem Namen bin ich genannt, Herr, Gott der Heerscharen.“

Psalmen 19:5 Der ist wie ein Bräutigam, der aus seiner Kammer geht, und freut sich wie ein starker Mann, der ein Rennen läuft.

Gottes Wort ist eine freudige Quelle der Kraft und Führung.

1. Sich über Gottes Stärke freuen

2. Den Wettlauf des Glaubens bestreiten

1. Epheser 6:10-13 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Jesaja 40:31 – Wer auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen.

Psalmen 19:6 Sein Ausgang ist vom Ende des Himmels und sein Rundgang bis an seine Enden; und vor seiner Hitze ist nichts verborgen.

Psalmen 19:6 beschreibt die Macht Gottes und zeigt, dass seine Gegenwart überall ist und nichts vor ihm verborgen bleiben kann.

1. Gott sieht alles: A zu Psalmen 19:6

2. Der allgegenwärtige Gott: A zur Macht der Psalmen 19:6

1. Jeremia 23:24 – „Kann sich jemand an verborgenen Orten verstecken, damit ich ihn nicht sehe?, spricht der Herr. Fülle ich nicht Himmel und Erde?, spricht der Herr.“

2. Hebräer 4:13 – Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Psalmen 19:7 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und bekehrt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Unverständigen weise.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und stellt die Seele wieder her; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise.

1. Gottes Wort ist eine Quelle der Weisheit und Führung.

2. Die Kraft des Gesetzes des Herrn, unsere Seelen zu erneuern und wiederherzustellen.

1. Johannes 17:17 – Heilige sie durch deine Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit.

2. Jakobus 1:18-19 – Aus eigenem Willen hat er uns mit dem Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir eine Art Erstling seiner Geschöpfe seien.

Psalmen 19:8 Die Gebote des HERRN sind wahr und erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist rein und erleuchtet die Augen.

Die Gebote des HERRN bringen Freude ins Herz und Erleuchtung in die Augen.

1. Die Freude am Gehorsam: Wie das Befolgen von Gottes Geboten glücklich machen kann

2. Das Licht sehen: Wie Gottes Führung unser Leben erleuchten kann

1. Psalm 19:8

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Psalmen 19:9 Die Furcht des HERRN ist rein und währt ewiglich; die Urteile des HERRN sind wahrhaftig und gerecht in allem.

Die Furcht und die Urteile des HERRN sind rein und gerecht.

1. Die Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes

2. Gottes Urteil annehmen

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Psalm 119:142 – Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist die Wahrheit.

Psalmen 19:10 Sie sind begehrenswerter als Gold, ja, als viel feines Gold, süßer auch als Honig und Honigwaben.

Die Schönheit der Gesetze Gottes ist wertvoller als Gold und süßer als Honig.

1. Die Süße des Wortes Gottes: Entdecken Sie die Freude, ein Leben im Gehorsam zu führen

2. Der größere Wert des Gehorsams: Die Belohnungen verstehen, die sich aus der Befolgung des Willens Gottes ergeben

1. Psalm 119:103 – „Wie süß sind deine Worte für meinen Geschmack! Ja, süßer als Honig für meinen Mund.“

2. Sprüche 16:20 – „Wer eine Sache weise handhabt, wird Gutes finden; und wer auf den Herrn vertraut, der ist glücklich.“

Psalmen 19:11 Und durch sie wird dein Knecht gewarnt; und wenn du sie befolgst, gibt es großen Lohn.

Das Wort Gottes bietet Warnungen und großen Lohn für diejenigen, die ihm gehorchen.

1. „Der Segen des Gehorsams: Das Wort Gottes“

2. „Ein Leben voller Belohnungen führen: Das Versprechen aus Psalm 19:11“

1. Josua 1:7-8: „Seid nur stark und sehr mutig und achtet darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das euch mein Knecht Mose geboten hat Viel Erfolg, wohin Sie auch gehen.

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

Psalmen 19:12 Wer kann seine Fehler verstehen? Reinige mich von geheimen Fehlern.

Dieser Psalm bittet Gott, verborgene Sünden zu vergeben und den Sprecher von seinen Fehlern zu reinigen.

1. Die Macht der Beichte: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Die Bedeutung der Vergebung bei der Wiederherstellung zerbrochener Beziehungen

1. Sprüche 28:13 Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Gnade.

2. Jakobus 5:16 Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.

Psalmen 19:13 Halte deinen Knecht auch von anmaßenden Sünden fern; Lass sie nicht über mich herrschen. Dann werde ich aufrichtig sein und unschuldig sein an der großen Übertretung.

Der Psalmist fleht Gott an, sie davon abzuhalten, anmaßende Sünden zu begehen, und sie davor zu schützen, von solchen Sünden überfallen zu werden, damit sie aufrichtig und unschuldig bleiben.

1. Die Macht Gottes, uns vor Sünde zu schützen

2. Die Bedeutung von Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit

1. Römer 6:12-14 – „Darum lasst die Sünde nicht in eurem sterblichen Leib herrschen, sodass ihr seinen bösen Begierden gehorcht. Gebt keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit hin, sondern opfert euch selbst Gott als solche auf.“ diejenigen, die aus dem Tod zum Leben erweckt wurden, und opfere ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird nicht länger dein Herr sein, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.“

2. 1. Petrus 5:8 – „Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, läuft umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.“

Psalmen 19:14 Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, HERR, du bist meine Stärke und mein Erlöser.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, auf eine Weise zu sprechen und zu denken, die dem Herrn gefällt.

1: Sprechen und denken Sie auf eine Weise, die dem Herrn gefällt

2: Wörter mit Bedacht wählen

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Jakobus 3:1-10 – Nicht viele von euch, meine Glaubensbrüder, sollten Lehrer werden, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, strenger beurteilt werden.

Psalm 20 ist ein Psalm des Gebets und des Segens für den Erfolg und Sieg des von Gott auserwählten Königs oder Führers. Es drückt die Unterstützung der Gemeinschaft und ihr Vertrauen in Gottes Macht aus, ihre Bitten zu beantworten.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, dass der Herr in schwierigen Zeiten antwortet. Er erkennt an, dass Hilfe allein von Gott kommt, nicht durch menschliche Stärke oder militärische Macht (Psalm 20,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist spricht Gebete und Segenswünsche für den von Gott gewählten König oder Anführer aus. Er bittet Gott, ihm den Sieg zu gewähren, seine Wünsche zu erfüllen und seine Gebete zu erhören. Das Volk bekräftigt sein Vertrauen in die rettende Macht Gottes (Psalm 20,6-9).

In Summe,

Psalm zwanzig Geschenke

ein Gebet für Erfolg und Sieg

von Gottes auserwähltem König oder Anführer,

Betonung des Vertrauens auf göttliche Macht.

Betonung des Gebets, das durch die Suche nach göttlichem Beistand in schwierigen Zeiten erreicht wird,

und die Betonung des Segens, der durch den Ausdruck von Unterstützung und Vertrauen in Gottes rettende Macht erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Souveränität bei gleichzeitiger Bekräftigung der Abhängigkeit von Seinem Eingreifen.

Psalmen 20:1 Der HERR erhöre dich am Tag der Drangsal; Der Name des Gottes Jakobs beschütze dich;

Dieser Psalm bringt den Glauben an Gott zum Ausdruck, den wir in schwierigen Zeiten hören und verteidigen können.

1: Gott ist immer da, um uns zu hören und zu verteidigen

2: Vertrauen Sie in schwierigen Zeiten auf Gott

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 20:2 Sende dir Hilfe aus dem Heiligtum und stärke dich aus Zion;

Gott wird von seinem heiligen Ort aus für Hilfe und Kraft sorgen.

1. Die Stärke Gottes: Wie man Hilfe aus Gottes Zuflucht erhält

2. Stärke in Zion finden: Gottes Segen in schwierigen Zeiten erfahren

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kräfte erlangen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 20:3 Denke an alle deine Opfergaben und nimm dein Brandopfer an; Sela.

Der Psalmist bittet Gott, an alle ihm dargebrachten Opfergaben zu denken und das Brandopfer anzunehmen.

1. Die Kraft des Opfers: Wie Opfergaben an Gott unser Leben verändern können

2. Die Freude an der Anbetung: Sich über den Segen Gottes freuen

1. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Genesis 4:3-4 – Und mit der Zeit geschah es, dass Kain von der Frucht des Landes eine Opfergabe für den HERRN brachte. Und Abel brachte auch die Erstlinge seiner Herde und deren Fett. Und der HERR hatte Respekt vor Abel und seiner Opfergabe.

Psalmen 20:4 Gib dir nach deinem Herzen und erfülle alle deine Ratschläge.

Psalmen 20:4 ermutigt uns, Gott zu bitten, uns die Wünsche unseres Herzens zu erfüllen und seine Pläne für unser Leben zu erfüllen.

1. Die Kraft des Gebets: Mit unserem Herzen auf Gott zugehen

2. Im Willen Gottes leben: Gott vertrauen, dass er seine Pläne erfüllt

1. Jakobus 4:2-3 – Du hast es nicht getan, weil du nicht darum bittest.

2. Philipper 4:6-7 – Sei nicht besorgt, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Psalmen 20:5 Wir wollen frohlocken über deine Rettung und im Namen unseres Gottes unsere Banner aufstellen; der HERR erfülle alle deine Bitten.

Der Psalmist bringt den Glauben zum Ausdruck, dass Gott Gebete erhören und Erlösung bringen wird, was zu Jubel und dem Aufstellen von Bannern in seinem Namen führt.

1. Freut euch im Herrn: Eine Untersuchung von Psalmen 20:5

2. Banner des Glaubens: Eine Untersuchung von Psalmen 20:5

1. Psalmen 27:4-5 – Eines habe ich vom HERRN begehrt, das werde ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 20:6 Nun weiß ich, dass der HERR seinen Gesalbten rettet; er wird ihn aus seinem heiligen Himmel hören mit der rettenden Kraft seiner rechten Hand.

Gott wird immer diejenigen retten, die er auserwählt hat, und wird ihre Gebete vom Himmel aus erhören.

1. Gottes Schutz und Fürsorge für seinen Gesalbten

2. Die Macht des Gebets im Leben der Gesalbten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 20:7 Einige verlassen sich auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

Wir sollten auf Gott vertrauen und nicht auf weltliche Dinge.

1: Wir sollten immer auf den Herrn vertrauen und nicht auf weltliche Besitztümer.

2: Wahre Sicherheit können wir nur im Herrn finden und nicht in irdischen Dingen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Jeremia 17:7-8 – „Glückselig ist der, der auf den Herrn vertraut, der sein Vertrauen auf ihn setzt. Sie werden sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach aussendet. Er fürchtet sich nicht.“ Wenn es heiß wird, sind seine Blätter immer grün. Auch in einem Jahr der Dürre macht er sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.“

Psalmen 20:8 Sie sind gestürzt und gefallen; wir aber sind auferstanden und stehen aufrecht.

1. Gott wird uns aufrichten, wenn wir unten sind.

2. Wir können mit Stärke bestehen, solange wir auf Gott vertrauen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 30:2 – HERR, mein Gott, ich schrie zu dir, und du hast mich geheilt.

Psalmen 20:9 Rette, HERR! Der König höre uns, wenn wir rufen.

Dieser Vers ist ein Gebet an Gott, er möge den König beschützen und retten.

1. Die Kraft des Gebets: Gottes Schutz und Fürsorge in Zeiten der Not suchen

2. Warum wir für unsere Führungskräfte beten sollten

1. Epheser 6:18 – Beten allezeit im Geist, mit allem Gebet und Flehen. Bleiben Sie zu diesem Zweck mit aller Beharrlichkeit wachsam und bitten Sie für alle Heiligen.

2. 1. Timotheus 2:1-2 – Zunächst bitte ich darum, dass für alle Menschen, für Könige und alle, die hohe Ämter innehaben, Flehen, Gebete, Fürbitten und Danksagungen gemacht werden, damit wir ein friedliches und friedliches Leben führen können ruhiges Leben, göttlich und würdevoll in jeder Hinsicht.

Psalm 21 ist ein Psalm des Lobes und der Danksagung für die Siege und Segnungen, die Gott dem König oder Anführer zuteil werden ließ. Es feiert Gottes Treue, Stärke und dauerhafte Liebe.

1. Absatz: Der Psalmist freut sich über die Stärke des Königs und die von Gott gewährten Siege. Er erkennt an, dass die Herzenswünsche des Königs in Erfüllung gegangen sind und dass er mit einem langen Leben gesegnet ist (Psalm 21,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine unerschütterliche Liebe und seinen Segen für den König. Er erkennt, dass Gott ihm Ehre, Herrlichkeit und Glanz verliehen hat. Das Volk vertraut auf die Macht Gottes, seinen König zu unterstützen (Psalm 21,5-7).

3. Absatz: Der Psalmist bekräftigt, dass Gott die Feinde des Königs besiegen wird. Er beschreibt, wie sie vom Feuer verzehrt werden und vor Gottes Gegenwart umkommen. Das Volk freut sich über seine Befreiung (Psalm 21,8-13).

In Summe,

Psalm einundzwanzig Geschenke

ein Loblied,

und eine Feier des göttlichen Segens,

Hervorhebung der Treue und des siegreichen Eingreifens Gottes.

Betonung der Dankbarkeit, die durch die Freude über von Gott gewährte Siege erreicht wird,

und die Betonung der göttlichen Gunst, die durch die Anerkennung seiner unerschütterlichen Liebe erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Schutzes und zum Ausdruck des Vertrauens in sein Urteil gegenüber Feinden.

Psalmen 21:1 Der König wird sich freuen über deine Stärke, HERR; und wie sehr wird er sich über deine Erlösung freuen!

Der König freut sich über Gottes Stärke und Erlösung.

1. Freude an der Stärke des Herrn

2. Freut euch über die Erlösung des Herrn

1. Jesaja 12:2 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden.

2. Römer 5:2-5 – Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, weil Gottes Liebe durch den Heiligen Geist in unsere Herzen gegossen wurde wurde uns geschenkt.

Psalmen 21:2 Du hast ihm den Wunsch seines Herzens gegeben und die Bitte seiner Lippen nicht zurückgehalten. Sela.

Gott erfüllt uns die Wünsche unseres Herzens, wenn wir im Glauben darum bitten.

1: Wir müssen auf Gott vertrauen und im Glauben um unsere tiefsten Herzenswünsche bitten, in der Gewissheit, dass Er uns antworten wird.

2: Gott ist ein treuer Vater, der seinen Kindern gerne gute Geschenke macht, wenn sie im Glauben darum bitten.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am HERRN; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Psalmen 21:3 Denn du wehrst ihn mit Segen der Güte und setzt ihm eine Krone aus purem Gold aufs Haupt.

Gott belohnt diejenigen, die ihn suchen, mit Segen der Güte und einer Krone aus reinem Gold.

1. Der Segen der Suche nach Gott

2. Die Krone aus reinem Gold: Eine Belohnung für Treue

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Psalmen 21:4 Er hat von dir Leben verlangt, und du hast es ihm gegeben, lange Tage für immer und ewig.

Er bat Gott um Leben, und Gott gewährte es ihm als ewiges Geschenk.

1: Gott schenkt uns gnädig Leben und Länge der Tage.

2: Gottes unendliche Liebe und Barmherzigkeit ist ein großer Segen.

1: Jakobus 4:6, Aber er gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2: Jesaja 53:10: Doch es gefiel dem Herrn, ihn zu zerschlagen; Er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Sündopfer darbringen wirst, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Psalmen 21:5 Seine Herrlichkeit ist groß in deinem Heil; Ehre und Majestät hast du auf ihn gelegt.

Gott hat denjenigen, die seine Erlösung angenommen haben, große Herrlichkeit und Ehre verliehen.

1. Die Herrlichkeit der Erlösung Gottes

2. Freue dich über Gottes majestätische Liebe

1. Jesaja 60:1-2 – Steh auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn geht über dir auf.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 21:6 Denn du hast ihn ewig gesegnet; du hast ihn mit deinem Angesicht überaus erfreut gemacht.

Gott hat diejenigen, die ihm folgen, gesegnet und glücklich gemacht.

1. Freut euch im Herrn: Wie Gottes Antlitz Freude bringt

2. Gottes Segen feiern: Freude in Gottes Gegenwart finden

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Psalmen 21:7 Denn der König vertraut auf den HERRN, und vor der Barmherzigkeit des Höchsten lässt er sich nicht wanken.

Der König vertraut auf Gott, und durch seine Barmherzigkeit wird er standhaft bleiben.

1. Die Zusicherung der Barmherzigkeit und des Schutzes Gottes

2. Der Glaube an Gott als Quelle unserer Stärke

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen. Vertraue auf den HERRN für immer, denn der HERR, der HERR selbst, ist der ewige Fels.

2. Psalm 62:1-2 – Wahrlich, meine Seele findet Ruhe in Gott; Meine Rettung kommt von ihm. Wahrlich, er ist mein Fels und meine Rettung; Er ist meine Festung, ich werde niemals erschüttert werden.

Psalmen 21:8 Deine Hand wird alle deine Feinde finden; deine Rechte wird diejenigen finden, die dich hassen.

Gottes Hand wird sich um alle seine Feinde kümmern.

1. Die Kraft der Hand Gottes

2. Wie man sich auf Gottes Schutz verlassen kann

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; die Gerechten laufen hinein und sind sicher.“

Psalmen 21:9 Du sollst sie zu einem Feuerofen machen in der Zeit deines Zorns; der HERR wird sie in seinem Zorn verschlingen, und das Feuer wird sie verzehren.

Gottes Zorn ist zu Recht heftig, aber seine Liebe ist größer.

1: Gottes Liebe ist größer als sein Zorn

2: Die Wichtigkeit, Gottes Zorn anzuerkennen

1: Johannes 3:16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Römer 5:8 Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 21:10 Ihre Frucht sollst du von der Erde vernichten und ihren Samen unter den Menschenkindern.

Gott wird die Frucht und den Samen der Bösen von der Erde und unter den Menschen vernichten.

1. Die Gefahr des Bösen: Wie die Bösen für ihre Sünden bestraft werden.

2. Die Macht Gottes: Wie gerecht und barmherzig Gottes Urteil ist.

1. Matthäus 7:19 – „Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.“

2. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Psalmen 21:11 Denn sie hatten Böses gegen dich im Sinn und ersannen einen bösen Plan, den sie nicht ausführen können.

Die Bösen planen Böses gegen Gott, werden es aber letztendlich nicht ausführen können.

1. Gott hat die Kontrolle und wird alle Hindernisse überwinden, die die Bösen gegen ihn planen.

2. Glauben und vertrauen Sie auf Gott, denn er wird uns vor allen bösen Plänen schützen, die gegen uns ausgeheckt werden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 – Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Psalmen 21:12 Darum sollst du ihnen den Rücken kehren und deine Pfeile auf deinen Sehnen gegen ihr Angesicht richten.

Gott kann Pfeile verwenden, um seine Feinde dazu zu bringen, sich abzuwenden.

1. Gottes Schutzpfeile – Wie Gott uns vor unseren Feinden beschützt

2. Die Kraft des Gebets – Wie man für Sicherheit und Schutz vor Feinden betet

1. Jesaja 59:19 – So werden sie den Namen des Herrn vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

Psalmen 21:13 Erhebe dich, HERR, durch deine Kraft! So wollen wir deine Macht singen und preisen.

Der Psalmist ruft dazu auf, den HERRN in seiner eigenen Stärke zu erhöhen, und preist seine Macht durch Lieder.

1. Die Stärke Gottes: Wie man sich auf seine Größe verlassen kann

2. Die Kraft des Lobpreises: Mit Freude dem Herrn singen

1. Epheser 3:14-21 – Paulus spricht über die Stärke des Herrn, der darin besteht, unermesslich mehr zu tun, als wir erbitten oder uns vorstellen können.

2. Psalm 103:1-5 – Diese Passage lobt den Herrn für all die wunderbaren Dinge, die er tut, und ruft uns dazu auf, seinen Namen zu preisen.

Psalm 22 ist ein zutiefst emotionaler und prophetischer Psalm, der David zugeschrieben wird. Es beginnt mit einem Schrei der Angst und dem Gefühl der Verlassenheit, geht aber in einen Ausdruck des Vertrauens und des Lobes für Gottes Befreiung über.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine Not zum Ausdruck bringt, dass er sich von Gott verlassen und von Feinden umgeben fühlt. Er beschreibt sein körperliches Leiden anschaulich und verwendet Bilder, die die Kreuzigung Jesu Christi vorwegnehmen (Psalm 22,1-18).

2. Absatz: Der Ton des Psalmisten ändert sich, als er sein Vertrauen in die Treue Gottes seit seiner Jugend bekundet. Er erkennt Gottes Souveränität über alle Nationen an und bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass zukünftige Generationen ihn preisen werden (Psalm 22:19-31).

In Summe,

Psalm zweiundzwanzig Geschenke

Aus einer Klage wurde Vertrauen,

und eine Erklärung des zukünftigen Lobes,

Hervorheben der Erfahrung der Verlassenheit, die in Hoffnung umgewandelt wurde.

Betonung der Klage, die durch den Ausdruck von Kummer und Gefühlen der Verlassenheit erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Anerkennung der Treue Gottes erreicht wird.

Erwähnung prophetischer Elemente in Bezug auf das im Zusammenhang mit der Kreuzigung beschriebene Leid und Bekräftigung der Anbetung künftiger Generationen.

Psalmen 22:1 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Warum bist du so weit davon entfernt, mir zu helfen, und von den Worten meines Gebrülls?

In Zeiten des Leids und der Verzweiflung ist die Gegenwart Gottes nicht immer spürbar.

1. In Zeiten des Leids ist Gott immer noch gegenwärtig und wird uns helfen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist, auch wenn wir seine Gegenwart nicht spüren.

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Psalmen 22:2 O mein Gott, ich schreie am Tage, aber du hörst nicht; und in der Nachtzeit, und ich schweige nicht.

Gott hört immer zu, auch wenn es sich vielleicht nicht so anfühlt.

1: Gott ist immer da.

2: Gott hört immer zu.

1: Philipper 4:6-7: „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2: Jesaja 55:6-7: „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

Psalmen 22:3 Aber du bist heilig, du, der du die Lobpreisungen Israels bewohnst.

Gott ist heilig und wohnt im Lobpreis Israels.

1. Gott ist lobenswert

2. Die Heiligkeit Gottes

1. Psalm 150:2 „Lobt ihn für seine großen Taten; lobt ihn für seine überragende Größe!“

2. Jesaja 6:3 „Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“

Psalmen 22:4 Unsere Väter vertrauten auf dich; sie vertrauten, und du hast sie errettet.

Diese Passage aus den Psalmen bekräftigt, dass Gott denen immer zu Hilfe kommen wird, die auf ihn vertrauen.

1. Vertrauen auf den Herrn: Die Kraft des Glaubens

2. Keine Angst: Die Sicherheit des Glaubens an Gott

1. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Psalmen 22:5 Sie schrieen zu dir und wurden errettet; sie vertrauten auf dich und ließen sich nicht schämen.

Der Psalmist bekräftigt, dass Gott die Schreie seines Volkes hört und ihnen antwortet, indem er sie beschützt und unterstützt, während sie auf ihn vertrauen.

1: Wenn wir zu Gott schreien, antwortet er uns

2: Sich auf Gottes Schutz und Versorgung verlassen

1: Römer 10:13: „Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet.“

2: Psalm 94:19: „Durch die Menge meiner Gedanken in mir erfreuen deine Tröstungen meine Seele.“

Psalmen 22:6 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch; ein Spott der Menschen und verachtet vom Volk.

Ich bin nichts und werde von allen verachtet.

1. Gott ist unsere Zuflucht in Zeiten der Not

2. Demut bringt uns Gott näher

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Psalmen 22:7 Alle, die mich sehen, verspotten mich; sie stoßen ihre Lippen hervor und schütteln den Kopf und sagen:

Der Psalmist wird von den Menschen, die ihn sehen, verspottet.

1: Wir müssen darauf achten, andere nicht zu verspotten oder herabzusetzen, auch wenn wir anderer Meinung sind.

2: Gott wird letztendlich die Gerechten rechtfertigen, auch wenn sie von anderen verspottet werden.

1: Sprüche 11:12 Wer seinen Nächsten herabwürdigt, hat keinen Verstand, aber ein verständiger Mann schweigt.

2: Psalm 37:12-13 Die Gottlosen planen gegen die Gerechten und knirschen mit den Zähnen gegen sie; aber der Herr lacht über die Bösen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt.

Psalmen 22:8 Er vertraute auf den HERRN, dass er ihn erretten würde. Er errettete ihn, denn er hatte Gefallen an ihm.

Trotz schwieriger Umstände vertraute der Psalmist darauf, dass der Herr ihn befreien würde, weil der Herr Freude an ihm hatte.

1. Vertraue in jeder Situation auf den Herrn

2. Gottes Liebe und Schutz für sein Volk

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 22:9 Du aber bist es, der mich aus dem Mutterleib genommen hat; du hast mich hoffnungsvoll gemacht, als ich an der Brust meiner Mutter lag.

Gott ist derjenige, der uns auf die Welt gebracht hat und uns mit seiner Liebe erhält.

1. Die anhaltende Liebe Gottes

2. Die Quelle unserer Hoffnung kennen

1. Psalm 22:9

2. Jesaja 49:15 – „Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Auch diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.“

Psalmen 22:10 Ich war von Mutterleibe an auf dich geworfen; du bist mein Gott vom Mutterleibe an.

Der Psalmist bekräftigt, dass er vom Mutterleib an auf Gott angewiesen war und dass Gott vom Bauch seiner Mutter an bei ihm war.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos und ewig

2. Vertrauen Sie auf Gottes Plan und Führung

1. Jeremia 1:5 - Bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert;

2. Jesaja 44:2 – So spricht der Herr, der dich erschaffen und geformt hat vom Mutterleib an, der dir helfen wird.

Psalmen 22:11 Sei mir nicht fern; denn die Not ist nahe; denn es gibt niemanden, der helfen kann.

Der Psalmist fleht in schwierigen Zeiten um Gottes Gegenwart und Hilfe.

1. Gott ist immer nahe: In schwierigen Zeiten auf seine Gegenwart vertrauen

2. Stärke im Herrn finden: Seine Hilfe in schwierigen Zeiten suchen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 22:12 Viele Stiere haben mich umzingelt; starke Stiere von Basan haben mich umzingelt.

In Psalm 22,12 wird beschrieben, wie viele starke Stiere Baschans den Redner umringten.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten: Das Beispiel von Psalm 22:12

2. Gott vertrauen, wenn man von Widrigkeiten umgeben ist: Lehren aus Psalm 22:12

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-27 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Psalmen 22:13 Sie starrten mich mit ihrem Maul an wie ein reißender und brüllender Löwe.

Die Leute blickten den Redner mit offenem Mund an, wie ein Löwe, der bereit ist, seine Beute zu verschlingen.

1) Die Gefahr des Klatsches: Wir sind nicht dazu berufen, andere zu verurteilen und zu verurteilen.

2) Die Stärke Gottes: Auch angesichts derer, die uns Schaden zufügen wollen, ist Gott unsere Stärke und Zuflucht.

1) Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2) Psalm 3:3 Du aber, HERR, bist ein Schild um mich, meine Herrlichkeit, und der Heber meines Hauptes.

Psalmen 22:14 Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und alle meine Gebeine sind zerbrochen; mein Herz ist wie Wachs; es ist mitten in meinen Eingeweiden geschmolzen.

Der Psalmist beschreibt ein Gefühl völliger Erschöpfung und bringt zum Ausdruck, dass ihr Herz wie Wachs sei, das mitten in ihren Eingeweiden geschmolzen sei.

1. Wenn sich die Dinge zu viel anfühlen: Ruhe in Gottes Armen finden

2. Hoffnung inmitten des Leidens: Lernen, sich auf Gott zu verlassen

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde oder müde, und sein Verstand kann niemand.“ Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Psalmen 22:15 Meine Kraft ist ausgetrocknet wie eine Tonscherbe; und meine Zunge klebt an meinem Kiefer; und du hast mich in den Staub des Todes gebracht.

Der Psalmist ist in einem Zustand der Schwäche und Verzweiflung und spürt, dass der Tod unmittelbar bevorsteht.

1. Stärke in der Schwäche finden

2. Durchhalten in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Seine Gnade genügt uns, denn seine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Psalmen 22:16 Denn Hunde haben mich umzingelt; die Schar der Gottlosen hat mich umzingelt; sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt.

Dieser Psalm erzählt vom Leiden Jesu am Kreuz.

1. Gottes Treue angesichts des Leidens

2. Die Kraft der Hoffnung in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Römer 5:6-8 – Denn als wir noch schwach waren, starb Christus zur rechten Zeit für die Gottlosen. Denn man wird kaum für einen gerechten Menschen sterben, obwohl man vielleicht für einen guten Menschen sogar wagen würde zu sterben, aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 22:17 Ich sage alle meine Gebeine: Sie schauen und starren mich an.

Der Psalmist drückt das Gefühl aus, von anderen beobachtet und beobachtet zu werden.

1. „Das Gefühl, beobachtet zu werden: Wie Gott uns in unseren Kämpfen sieht“

2. „Der Trost, zu wissen, dass Gott uns sieht: Eine Reflexion über Psalm 22:17“

1. Johannes 3:16-17 „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen.“ , sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.“

2. Jesaja 53:3-5 „Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen, ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir achteten ihn nicht. Gewiss, er hat unser getragen.“ Kummer und trugen unsere Sorgen; doch wir schätzten ihn als von Gott geschlagen, geschlagen und geplagt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und mit seinen Wunden sind wir geheilt.“

Psalmen 22:18 Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand.

Man teilte die Kleidung des Redners und warf das Los um seine Kleidung.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Schwierige Zeiten durch Einheit überwinden

1. Hebräer 11:32-34 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jephthah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch den Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten, den Rachen der Löwen stoppten, die Macht des Feuers löschten und dem entkamen Schärfe des Schwertes, wurden aus Schwäche stark, wurden im Krieg mächtig, schlugen fremde Heere in die Flucht.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Psalmen 22:19 Aber sei nicht fern von mir, o HERR! O meine Stärke, eile, mir zu helfen.

Der Psalmist ruft Gott an und bittet ihn, nicht weit weg zu sein und schnell zu Hilfe zu kommen.

1. Wie man in schwierigen Zeiten Vertrauen hat

2. Lernen, Gott in jeder Situation zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Psalmen 22:20 Befreie meine Seele vom Schwert; mein Schatz aus der Kraft des Hundes.

In diesem Psalm geht es um die Befreiung der Seele aus der Gefahr.

1: Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2: Die Kraft des Gebets

1: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: 1 Petrus 5:7: Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 22:21 Rette mich vor dem Rachen des Löwen; denn du hast mich erhört vor den Hörnern der Einhörner.

Gott kann uns vor den gefährlichsten Situationen schützen.

1: Gott wird uns niemals im Stich lassen, egal wie schlimm die Situation ist.

2: Wir können in allen schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz vertrauen.

1: Psalm 91:14-16 - Weil er mich liebt, spricht der Herr, werde ich ihn retten; Ich werde ihn beschützen, denn er erkennt meinen Namen an. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2: Psalm 34:7 - Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

Psalmen 22:22 Ich werde deinen Namen meinen Brüdern verkünden; inmitten der Gemeinde werde ich dich preisen.

Der Psalmist preist Gott, indem er seinen Namen anderen in der Gemeinde verkündet.

1. Die Macht, den Namen Gottes zu verkünden

2. Die Bedeutung der öffentlichen Lobpreisung Gottes

1. Hebräer 13,15 – „Durch ihn wollen wir Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.“

2. Apostelgeschichte 2:16-21 – Petrus verkündete den Namen Jesu unter Berufung auf die Psalmen und 3000 Menschen ließen sich taufen.

Psalmen 22:23 Ihr alle, die den HERRN fürchten, lobt ihn; Ihr alle Nachkommen Jakobs, verherrlicht ihn! Und fürchtet ihn, ihr ganzen Samen Israels.

Der Psalmist ermutigt diejenigen, die den Herrn fürchten, ihn zu preisen und zu verherrlichen, und alle Nachkommen Jakobs und Israels, dasselbe zu tun.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Anbetung Gottes unseren Glauben stärken kann

2. Furcht vor dem Herrn: Wie man ein Leben voller Respekt vor Gott führt

1. Psalmen 22:23 – Ihr, die den HERRN fürchten, lobt ihn; Ihr alle Nachkommen Jakobs, verherrlicht ihn! Und fürchtet ihn, ihr ganzen Samen Israels.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

Psalmen 22:24 Denn er hat das Elend der Elenden nicht verachtet noch verabscheut; Er hat sein Angesicht auch nicht vor ihm verborgen. aber als er zu ihm schrie, hörte er es.

Gott hört immer auf unsere Bitten und verschließt sich den Bedürftigen gegenüber nie.

1. Gott ist immer da – Wir können uns in schwierigen Zeiten immer auf Gott verlassen, der uns Trost und Kraft gibt.

2. Die Kraft des Gebets – Das Gebet ist ein wirksamer Weg, um Gott zu erreichen und seine Liebe und Barmherzigkeit zu empfangen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 8:26-28 – Ebenso hilft auch der Geist unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes. Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 22:25 Mein Lob gebührt dir in der großen Gemeinde; ich werde meine Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er in der Gemeinde präsent ist und seine Versprechen an diejenigen erfüllt, die ihn fürchten.

1. Die Macht des Lobes: Gott in der Gemeinde feiern

2. Keine Angst: Versprechen gegenüber Gott inmitten der großen Gemeinde einhalten

1. Hebräer 13,15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die seinen Geboten folgen, haben gutes Verständnis. Ihm gehört ewiges Lob.

Psalmen 22:26 Die Elenden werden essen und satt werden; sie werden den HERRN preisen, die ihn suchen; dein Herz wird ewig leben.

Die Sanftmütigen werden gesegnet, wenn sie den Herrn suchen, denn sie werden zufrieden sein und ewig leben.

1. Die Suche nach dem Herrn ist der Weg zur Zufriedenheit und zum ewigen Leben.

2. Gottes Versprechen sind wahr und können in den Sanftmütigen gefunden werden.

1. Matthäus 5:5: Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2. Psalm 37:11: Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich an großem Frieden erfreuen.

Psalmen 22:27 Alle Enden der Welt werden gedenken und sich zum HERRN bekehren, und alle Geschlechter der Nationen werden vor dir anbeten.

Der Psalmist erklärt, dass alle Menschen auf der ganzen Welt an Gott denken und ihn anbeten werden.

1. Der Aufruf zum weltweiten Gottesdienst: Erkundung der Erklärung des Psalmisten über die weltweite Anbetung Gottes

2. Die Einladung zum universellen Gedenken: Wie sich alle Nationen dem Lobpreis des Herrn anschließen können

1. Jesaja 56:7 - „Und ich werde sie auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus fröhlich machen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen auf meinem Altar angenommen werden; denn mein Haus soll ein Haus des Gottes heißen Gebet für alle Menschen.“

2. Philipper 2:10-11 – „Damit sich vor dem Namen Jesu alle Knie beugen, von den Dingen im Himmel und von den Dingen auf der Erde und von den Dingen unter der Erde; und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der Herr ist.“ die Herrlichkeit Gottes, des Vaters.“

Psalmen 22:28 Denn das Königreich gehört dem HERRN, und er ist der Statthalter unter den Nationen.

Der Herr hat die höchste Autorität über alle Nationen und ist der höchste Herrscher.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott über alle Nationen herrscht

2. Der Herr ist König: Wir bekräftigen unser Engagement für sein Königreich

1. Jesaja 40:10-11 – „Siehe, der Herr, Gott, wird mit Macht kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen; siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Lohn vor ihm. Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; Er wird die Lämmer auf seinen Armen sammeln, er wird sie in seinem Busen tragen und die Träger der Jungen sanft führen.

2. Daniel 4:17 – „Das Urteil geschieht durch den Ratschluss der Wächter, die Entscheidung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste das Reich der Menschen regiert und es wem gibt.“ Er will und setzt darüber den Geringsten unter den Menschen.

Psalmen 22:29 Alle, die fett sind auf der Erde, werden essen und anbeten; alle, die in die Erde hinabsteigen, werden sich vor ihm beugen; und niemand kann seine eigene Seele am Leben erhalten.

Alle Menschen, unabhängig von ihrem irdischen Reichtum, werden kommen, um Gott anzubeten und sich vor ihm zu verneigen, denn er ist der Spender und Hüter des Lebens.

1. Die Größe Gottes: Alle Menschen beten ihn an und verneigen sich vor ihm

2. Gott ist der Geber und Hüter des Lebens: Vertraue seiner Souveränität

1. Daniel 4:34-35 – „Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt.“ , dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist, und sein Königreich von Generation zu Generation währt.“

2. Johannes 4:24 – „Gott ist ein Geist; und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“

Psalmen 22:30 Ein Same wird ihm dienen; es soll dem Herrn für eine Generation Rechenschaft ablegen.

In Psalm 22:30 heißt es, dass ein Nachkomme des Glaubens dem Herrn dienen wird und sein Glaube für kommende Generationen in Erinnerung bleiben wird.

1. Die Macht treuer Nachkommen

2. Das Erbe des Glaubens

1. Jesaja 59:21 - Was mich betrifft, das ist mein Bund mit ihnen, spricht der Herr: Mein Geist, der auf dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen nicht von deinem Mund weichen aus dem Mund deiner Nachkommen oder aus dem Mund der Nachkommen deiner Kinder, spricht der Herr, von nun an und in Ewigkeit.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Psalmen 22:31 Und sie werden kommen und dem neugeborenen Volk seine Gerechtigkeit verkünden, dass er dies getan hat.

Ein Versprechen der Hoffnung für zukünftige Generationen, denn sie werden von Gottes gerechten Taten hören und sich inspirieren lassen.

1: Gott hat Großes für uns getan, und es ist unsere Pflicht, seine Liebe und Gerechtigkeit mit den kommenden Generationen zu teilen.

2: Lasst uns ein Licht für zukünftige Generationen sein und die gerechten Taten Gottes teilen, deren Zeuge wir geworden sind.

1: Römer 10:14-15 – „Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie hören, ohne dass jemand predigt? Und Wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden?“

2: Psalm 145:4 – „Eine Generation wird deine Werke der anderen empfehlen und deine mächtigen Taten verkünden.“

Psalm 23 ist einer der bekanntesten und beliebtesten Psalmen und wird oft als „Hirtenpsalm“ bezeichnet. Es ist ein tröstender und beruhigender Psalm, der Gottes liebevolle Fürsorge und Fürsorge für sein Volk beschreibt.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erklärung, dass der Herr sein Hirte ist, was eine enge und innige Beziehung symbolisiert. Er erkennt an, dass es ihm dank der Fürsorge Gottes an nichts mangelt (Psalm 23,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Gott ihn an stille Gewässer führt und seine Seele wiederherstellt. Selbst in Zeiten der Dunkelheit oder Gefahr findet er Trost in der Gegenwart Gottes. Er vertraut auf Gottes Führung und Schutz (Psalm 23,4-6).

In Summe,

Psalm dreiundzwanzig Geschenke

eine Darstellung von Gott als fürsorglichem Hirten,

und ein Ausdruck von Vertrauen und Zufriedenheit,

Hervorhebung seiner Fürsorge, Führung und seines Trostes.

Betonung der Beziehung, die durch die Anerkennung Gottes als persönlichem Hirten erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Finden von Trost in seiner Gegenwart erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Fürsorge und zum Ausdruck der Zufriedenheit mit Seiner Versorgung.

Psalmen 23:1 Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Psalm 23 bringt die Zusicherung der Versorgung und Fürsorge Gottes für sein Volk zum Ausdruck.

1. Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen

2. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen

1. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Psalmen 23:2 Er lässt mich auf grünen Auen liegen und führt mich an stille Wasser.

Gott führt uns an friedliche und erholsame Orte, um uns Trost zu spenden.

1. Gottes treue Fürsorge für unsere Bedürfnisse

2. Frieden und Ruhe in Gottes Obhut finden

1. Matthäus 11:28-30; Kommt zu mir, ihr alle, die müde und belastet sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jesaja 40:11; Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

Psalmen 23:3 Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Der Herr führt uns auf den Wegen der Gerechtigkeit und stellt unsere Seelen wieder her.

1. Dem Weg des Herrn folgen: Der Weg der Gerechtigkeit

2. Gottes wiederherstellende Liebe: Eine Quelle des Trostes und der Stärke

1. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

Auch in den dunkelsten Zeiten ist Gott bei uns und spendet Trost und Schutz.

1. Gottes Trost und Schutz in schwierigen Zeiten

2. In Zeiten der Angst und Unsicherheit Kraft in Gott finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Hebräer 13:5-6 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

Psalmen 23:5 Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; Meine Tasse läuft über.

In dieser Passage geht es um die Versorgung und den Schutz Gottes für sein Volk, selbst inmitten von Widrigkeiten.

1. Der Herr ist mein Versorger – Psalmen 23:5

2. Gottes Schutz inmitten der Not – Psalmen 23:5

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalmen 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Psalmen 23:6 Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde ewiglich im Haus des HERRN wohnen.

Der Psalmist erklärt, dass Güte und Barmherzigkeit ihn sein ganzes Leben lang begleiten werden und dass er für immer im Haus des Herrn wohnen wird.

1. Ein gesegnetes Leben führen: Wie man Gottes Güte und Barmherzigkeit empfängt

2. Die Freude am Wohnen im Haus des Herrn

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 91:1 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

Psalm 24 ist ein Psalm, der das Königtum und die Herrlichkeit Gottes feiert. Es betont die Heiligkeit und Gerechtigkeit, die erforderlich sind, um sich seiner Gegenwart zu nähern, und ruft dazu auf, die Tore zu öffnen, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet, dass die Erde und alles darin dem Herrn gehört, da er der Schöpfer und Erhalter aller Dinge ist. Er beschreibt diejenigen, die den heiligen Berg Gottes besteigen dürfen, und betont dabei die Reinheit des Herzens und rechtschaffene Taten (Psalm 24:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist ruft dazu auf, die Tore zu öffnen und den König der Herrlichkeit in seinem Heiligtum willkommen zu heißen. Er wiederholt diesen Aufruf und betont, dass Gott im Kampf stark und mächtig ist. Das Volk reagiert, indem es ihn als den König der Herrlichkeit anerkennt (Psalm 24,7-10).

In Summe,

Psalm vierundzwanzig Geschenke

eine Erklärung des Königtums Gottes,

und ein Ruf nach seinem glorreichen Einzug,

Hervorhebung seiner Souveränität, Heiligkeit und Gerechtigkeit.

Betonung der Eigenverantwortung, die durch die Anerkennung Gottes als Schöpfer und Erhalter erreicht wird,

und die Betonung der Ehrfurcht, die durch die Anerkennung seiner Reinheitsanforderungen erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Macht und Ausdruck der Bereitschaft, ihn in seinem Heiligtum willkommen zu heißen.

Psalmen 24:1 Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

Die Erde und ihre Bewohner gehören dem Herrn.

1. „Das Eigentum des HERRN an der Erde und ihren Bewohnern“

2. „Warum wir unserem Herrn unser Leben schulden“

1. Römer 11:33-36 – O wie tief der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes ist! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? Oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es wird ihm wieder vergolten? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

2. Psalm 66:7-8 – Er regiert durch seine Macht für immer; Seine Augen schauen auf die Nationen. Die Widerspenstigen sollen sich nicht überheblich machen. Sela. O segnet unseren Gott, ihr Volk, und macht die Stimme seines Lobes hörbar.

Psalmen 24:2 Denn er hat es auf den Meeren gegründet und auf den Fluten errichtet.

Gott hat die Erde auf den Meeren und Überschwemmungen errichtet.

1. Gottes Fundament der Erde: Wie Gott unsere Welt geschaffen hat

2. Die Unermesslichkeit der Macht Gottes: Die Macht der Schöpfung

1. Psalmen 24:2

2. Genesis 1:1-31 (Gott erschafft die Welt)

Psalmen 24:3 Wer wird auf den Berg des HERRN steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen?

In diesem Teil von Psalm 24:3 wird gefragt, wer würdig ist, auf den Hügel des Herrn zu steigen und an seinem heiligen Ort zu stehen.

1. „Der Hügel des Herrn: Was man zum Klettern braucht“

2. „Die Heiligkeit seines Ortes: Ein Aufruf zur Anbetung“

1. Jesaja 40:3-5 – „Eine Stimme, die ruft: Bereitet dem Herrn in der Wüste den Weg; macht in der Wüste eine Straße für unseren Gott. Jedes Tal wird erhöht, jeder Berg und Hügel erniedrigt.“ Der unebene Boden wird eben werden, die zerklüfteten Orte zur Ebene. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alle Menschen werden sie gemeinsam sehen. Denn der Mund des Herrn hat geredet.

2. Psalm 15:1-2 – HERR, wer darf in deinem heiligen Zelt wohnen? Wer darf auf Deinem heiligen Berg wohnen? Derjenige, dessen Wandel tadellos ist, der das Gerechte tut, der die Wahrheit aus seinem Herzen spricht.

Psalmen 24:4 Wer reine Hände und ein reines Herz hat; der seine Seele nicht zur Eitelkeit erhoben und nicht betrügerisch geschworen hat.

Dieser Vers spricht davon, wie wichtig es ist, ein reines Herz und reine Hände zu haben, um von Gott angenommen zu werden.

1. „Ein reines Leben führen: Heiligkeit durch die Reinigung von Herz und Händen erreichen“

2. „Die Kraft der Reinheit: Wie ein reines Herz und reine Hände zu einer engeren Beziehung zu Gott führen können“

1. Matthäus 5:8 – „Selig sind die reinen Herzens, denn sie werden Gott sehen.“

2. 1. Johannes 3:3 – „Und jeder, der diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, so wie er rein ist.“

Psalmen 24:5 Er wird Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils.

Der Herr wird denen Segen und Gerechtigkeit schenken, die Erlösung von Ihm suchen.

1. Gerechtigkeit durch Erlösung erlangen

2. Der Segen der Suche nach Erlösung

1. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn durch den Glauben an dein Herz wirst du mit Gott in Einklang gebracht, und durch das Bekennen mit deinem Mund wirst du gerettet.

2. Epheser 2:8-9 – Gott hat dich durch seine Gnade gerettet, als du gläubig warst. Und das kann man nicht für sich beanspruchen; es ist ein Geschenk Gottes. Die Erlösung ist keine Belohnung für die guten Dinge, die wir getan haben, daher kann sich keiner von uns damit rühmen.

Psalmen 24:6 Dies ist das Geschlecht derer, die ihn suchen, die dein Angesicht suchen, Jakob. Sela.

Diese Passage spricht von der Generation von Menschen, die Gott und sein Angesicht suchen.

1: Wir müssen Gott suchen, um ihn zu finden und seinen Segen zu empfangen.

2: Wir sollten im Gebet und in der Hingabe ernsthaft nach Gottes Angesicht suchen.

1: Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2: Jeremia 29:13 Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

Psalmen 24:7 Hebt eure Häupter empor, ihr Tore! und erhebt euch, ihr ewigen Tore! und der König der Herrlichkeit wird eintreten.

Diese Passage ermutigt die Gläubigen, ihre Herzen für das Kommen des Königs der Herrlichkeit zu öffnen.

1. „Öffne deine Herzen für den König der Herrlichkeit“

2. „Die Tore zum König der Herrlichkeit öffnen“

1. Jesaja 9:6-7 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter ruhen, und sein Name wird genannt werden: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst.“ des Friedens. Das Wachstum seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu errichten und es mit Recht und Rechtschaffenheit zu bewahren von jetzt an und für immer.

2. Matthäus 23:37 – „O Jerusalem, Jerusalem, die Stadt, die die Propheten tötet und die steinigt, die dorthin gesandt werden! Wie oft hätte ich deine Kinder versammelt, wie eine Henne ihre Brut unter ihren Flügeln sammelt, und du warst es.“ nicht bereit!"

Psalmen 24:8 Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR ist stark und mächtig, der HERR ist mächtig im Kampf.

Der Psalmist fragt, wer der König der Herrlichkeit sei, und antwortet, dass es der Herr sei, der im Kampf stark und mächtig sei.

1. Die Macht des Herrn: Die Stärke Gottes im Kampf feiern

2. Die Majestät des Königs: Die Herrlichkeit des Herrn anerkennen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Psalmen 24:9 Hebt eure Häupter empor, ihr Tore! Hebt sie sogar auf, ihr ewigen Türen! und der König der Herrlichkeit wird eintreten.

Der Psalmist ermutigt uns, unsere Herzen und Gedanken für das Kommen des Herrn zu öffnen.

1. Die ewigen Türen: Unsere Herzen für den Herrn öffnen

2. Der König der Herrlichkeit kommt: Wir bereiten unsere Herzen auf sein Kommen vor

1. Epheser 3:14-19 Das Gebet des Paulus, dass die Epheser durch die Kraft des Heiligen Geistes gestärkt würden, um die Liebe Christi zu verstehen

2. Hebräer 4:12-13 Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und erkennt die Gedanken und Absichten der Menschen Herz.

Psalmen 24:10 Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Sela.

Der HERR der Heerscharen ist der König der Herrlichkeit.

1: Aller Preis und Ehre sei unserem Herrn und König.

2: Lasst uns unseren majestätischen König, den HERRN der Heerscharen, anbeten.

1: Philipper 2:11 – Jedes Knie soll sich beugen und jede Zunge bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist.

2: Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Psalm 25 ist ein inniges Gebet um Führung, Vergebung und Befreiung. Es drückt das Vertrauen des Psalmisten in den Charakter Gottes aus und sucht nach seiner Weisheit und seinem Schutz.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine Seele zu Gott erhebt und sein Vertrauen und seine Abhängigkeit von ihm zum Ausdruck bringt. Er bittet Gott, ihm seine Wege zu zeigen und ihn seine Wege zu lehren. Der Psalmist bekennt seine Sünden und fleht um Gottes Gnade (Psalm 25,1-7).

2. Absatz: Der Psalmist sucht Gottes Führung und Schutz und bittet ihn, ihn in Gerechtigkeit zu führen. Er drückt seinen Wunsch nach Intimität mit Gott aus und bittet um Befreiung von den Feinden, die ihn bedrohen. Der Psalmist schließt mit der Bekräftigung seiner Hoffnung auf den Herrn (Psalm 25,8-22).

In Summe,

Psalm fünfundzwanzig Geschenke

ein Gebet des Vertrauens,

und eine Bitte um Führung, Vergebung und Befreiung,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Weisheit, Barmherzigkeit und Schutz.

Betonung der Abhängigkeit, die durch den Ausdruck des Vertrauens in Gottes Charakter erreicht wird,

und die Betonung des Flehens, das durch die Suche nach göttlicher Führung erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit der Vergebung und zum Ausdruck der Hoffnung auf die Treue des Herrn.

Psalmen 25:1 Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele.

Der Psalmist drückt ihre Hoffnung und ihr Vertrauen auf den Herrn aus und erhebt ihre Seele zu ihm.

1. „Unsere Sorgen auf den Herrn werfen“

2. „Eine zum Herrn erhobene Seele“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.“

Psalmen 25:2 O mein Gott, ich vertraue auf dich. Lass mich nicht zuschanden werden, dass meine Feinde nicht über mich triumphieren.

Gott ist eine Quelle der Stärke und Sicherheit, und man sollte ihm vertrauen, auch wenn man mit Feinden konfrontiert wird.

1. Gott ist unser Fels in schwierigen Zeiten

2. Gott vertrauen, auch im Angesicht von Widrigkeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 25:3 Ja, niemand, der auf dich wartet, soll sich schämen; es sollen sich schämen, die ohne Grund übertreten.

Niemand, der auf den Herrn vertraut, sollte sich schämen; Nur wer ohne triftigen Grund Unrecht tut, sollte sich schämen.

1: Wir können auf den Herrn vertrauen und uns niemals schämen.

2: Wir sollten nichts falsch machen, sonst werden wir uns schämen.

1: Jesaja 54:4 – Fürchte dich nicht, denn du wirst dich nicht schämen; schäme dich nicht, denn du wirst nicht in Ungnade fallen; denn du wirst die Schande deiner Jugend vergessen, und an die Schmach deiner Witwenschaft wirst du dich nicht mehr erinnern.

2: Römer 10:11 - Denn die Schrift sagt: Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.

Psalmen 25:4 Zeige mir, HERR, deine Wege! lehre mich deine Wege.

Dieser Psalm ist ein Gebet an den Herrn, in dem er um Führung bittet.

1. „Das Gebet um Führung“

2. „Auf Gottes Führung vertrauen“

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jesaja 30:21: „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

Psalmen 25:5 Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Gott ist die Quelle unserer Erlösung und er wird uns in der Wahrheit führen und uns lehren.

1. Mit Geduld und Glauben auf Gott warten

2. In Zeiten der Unsicherheit die Führung von Gott suchen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 25:6 Denke, HERR, an deine Barmherzigkeit und deine Güte; denn sie sind schon immer gewesen.

Gottes unfehlbare Güte und Barmherzigkeit gegenüber seinem Volk sind ewig.

1: Gottes Barmherzigkeit und Güte sind allgegenwärtig und ewig

2: Gottes Liebe ist unfehlbar und ewig

1: Klagelieder 3:22-23 – Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalmen 25:7 Denke nicht an die Sünden meiner Jugend und an meine Übertretungen. Gedenke an mich nach deiner Barmherzigkeit, HERR, um deiner Güte willen.

Gott bittet uns, an seine Barmherzigkeit und Güte zu denken und unsere Sünden zu vergeben.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn währt für immer

2. Vergib und lass unsere Sünden los

1. Micha 7:18-19 – Wer ist ein Gott wie du, der Sünde vergibt und die Übertretung des Überrestes seines Erbes vergibt? Du bleibst nicht ewig wütend, sondern hast Freude daran, Gnade zu zeigen.

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

Psalmen 25:8 Gut und gerecht ist der HERR; darum wird er die Sünder auf dem Weg lehren.

Der Herr ist gut und gerecht, und Er wird Sünder den Weg der Gerechtigkeit lehren.

1. Gottes liebevolle Gnade: Sündern den Weg der Gerechtigkeit lehren

2. Die Barmherzigkeit des Herrn: Dem Weg der Gerechtigkeit folgen

1. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Jeremia 31:3 – Der Herr erschien ihm von ferne. Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Deshalb bleibe ich dir weiterhin treu.

Psalmen 25:9 Die Sanftmütigen wird er im Gericht leiten, und die Sanftmütigen wird er seinen Weg lehren.

Der Herr führt und lehrt diejenigen, die demütig sind.

1: Der Weg der Demut – Wie die Demut vor dem Herrn uns zu einem Leben voller Führung und Wissen führen kann.

2: Gottes grenzenlose Liebe – Wie Gottes Liebe und Gnade denen gilt, die sanftmütig und demütig sind.

1: Matthäus 11:29 – Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig.

2: Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Psalmen 25:10 Alle Wege des HERRN sind Barmherzigkeit und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

Psalm 25:10 betont, wie wichtig es ist, Gottes Bund und Zeugnisse zu befolgen, um seine Barmherzigkeit und Wahrheit zu empfangen.

1. Die Barmherzigkeit und Wahrheit Gottes: Die Wege des Herrn erkunden

2. Der Bund und die Zeugnisse Gottes: Den Willen des Herrn erfüllen

1. Psalm 25:10

2. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Psalmen 25:11 Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Missetat; denn es ist großartig.

Der Psalmist erkennt die Größe ihrer Sünden an und bittet den Herrn, ihnen in seinem Namen zu vergeben.

1: Wir müssen demütig sein, unsere Sünden anerkennen und den Herrn in seinem Namen um Vergebung bitten.

2: Der Herr ist immer bereit, uns zu vergeben, egal wie groß unsere Sünden sind.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.

Psalmen 25:12 Welcher Mensch ist der, der den HERRN fürchtet? Ihn soll er auf die Weise lehren, die er wählen wird.

Diejenigen, die den Herrn fürchten, werden von ihm auf die von ihm gewählte Weise belehrt.

1. Der Weg des Herrn: Lernen, den Herrn zu fürchten

2. Ein ängstliches Herz: Den Weg des Herrn wählen

1. Sprüche 16:17-19 – Der Weg der Aufrichtigen vermeidet das Böse; Wer seinen Weg bewacht, bewahrt sein Leben. Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall. Es ist besser, den Armen gegenüber demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2. Jeremia 10:23-24 – Ich weiß, HERR, dass der Weg eines Menschen nicht in ihm selbst liegt; Es liegt nicht im Menschen, der geht, seine Schritte zu lenken. O HERR, korrigiere mich, aber mit Gerechtigkeit; nicht in deinem Zorn, damit du mich nicht zunichte machst.

Psalmen 25:13 Seine Seele wird in Ruhe wohnen; und seine Nachkommen werden das Land erben.

Psalm 25 erinnert uns daran, dass die Seelen derer, die auf den Herrn vertrauen, beruhigt sein werden und dass ihre Nachkommen mit der Erde gesegnet sein werden.

1. Der Segen des Vertrauens auf den Herrn

2. Die Belohnung des Glaubens an den Herrn

1. Jesaja 26:3-4 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, denn sie vertrauen auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, der Herr selbst, ist der ewige Fels.“

2. Psalmen 91:14-16 – „Weil er mich liebt“, spricht der Herr, „werde ich ihn retten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren.

Psalmen 25:14 Das Geheimnis des HERRN ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund zeigen.

Der Herr offenbart seinen Bund denen, die ihn verehren.

1: Wenn wir den Herrn verehren, zeigt er uns seine Versprechen und Pläne.

2: Ehrfurcht vor dem Herrn ist für das Verständnis seines Bundes unerlässlich.

1: Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verständnis.

2: Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig!

Psalmen 25:15 Meine Augen sind immer auf den HERRN gerichtet; denn er wird meine Füße aus dem Netz reißen.

Der Psalmist drückt ihren Glauben an Gott und ihr Vertrauen darauf aus, dass er sie aus ihren Schwierigkeiten retten wird.

1. Gott kann uns aus unseren Kämpfen retten

2. Gott vertrauen inmitten schwieriger Zeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:39 - Aber das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

Psalmen 25:16 Wende dich zu mir und erbarme dich meiner; denn ich bin trostlos und betrübt.

Psalm 25 lädt Gott ein, sich wegen ihrer Trostlosigkeit und Bedrängnis an den Psalmisten zu wenden und sich seiner zu erbarmen.

1. Gottes bedingungslose Liebe für die Bedürftigen

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

1. Klagelieder 3: 22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Matthäus 5:7 Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Psalmen 25:17 Die Nöte meines Herzens werden größer; führe mich aus meiner Bedrängnis.

Der Psalmist fleht Gott um Hilfe bei der Linderung seiner Probleme an.

1. Gott ist immer bereit, uns in schwierigen Zeiten zu helfen

2. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Psalmen 25:18 Schaut auf mein Elend und meinen Schmerz! und vergib mir alle meine Sünden.

Eine Bitte an Gott, dem Redner angesichts seiner Bedrängnisse und Schmerzen seine Sünden zu vergeben.

1. Die Macht der Vergebung: Eine Reflexion über Psalmen 25:18

2. Gottes Barmherzigkeit: Eine Studie zu Psalmen 25:18

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Psalm 32:1-2 – Gesegnet ist der, dessen Übertretung vergeben ist, dessen Sünde zugedeckt ist. Gesegnet ist der Mann, dem der Herr keine Ungerechtigkeit zuschreibt und in dessen Geist es keinen Betrug gibt.

Psalmen 25:19 Achtet auf meine Feinde; denn es sind viele; und sie hassen mich mit grausamem Hass.

Der Psalmist drückt das Gefühl, von vielen Feinden gehasst zu werden, mit einem grausamen Hass aus.

1. Wenn Feinde auftauchen – Wie man im Glauben standhaft bleibt

2. Hass durch Liebe und Mitgefühl überwinden

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr. Im Gegenteil: Wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; Wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dabei häufen Sie brennende Kohlen auf seinen Kopf.

Psalmen 25:20 Bewahre meine Seele und errette mich! Lass mich nicht zuschanden werden! denn ich vertraue auf dich.

Gott ist eine Quelle der Kraft und Zuflucht für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

2. Unser Vertrauen auf Gott setzen

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

Psalmen 25:21 Lauterkeit und Rechtschaffenheit bewahren mich; denn ich warte auf dich.

In dieser Passage geht es um die Bedeutung von Integrität und Aufrichtigkeit sowie um das Vertrauen darauf, dass Gott Schutz und Führung bietet.

1. „Integrität und Aufrichtigkeit: Ein Weg zum göttlichen Schutz“

2. „Auf den Herrn vertrauen: eine Quelle der Stärke“

1. Sprüche 11:3 – „Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn; denn er sorgt für dich.“

Psalmen 25:22 Erlöse Israel, o Gott, aus all seinen Nöten.

Psalm 25:22 ruft Gott dazu auf, Israel aus seinen Nöten zu retten.

1: Gottes Erlösungskraft verkünden

2: Auf die Erlösung des Herrn vertrauen

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalm 26 ist ein Psalm der Integrität und der Bitte um Rechtfertigung. Der Psalmist erklärt seine Unschuld und Gerechtigkeit vor Gott und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, ihn aufrichtig anzubeten.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet seine Integrität und lädt Gott ein, sein Herz und seine Taten zu prüfen. Er bekräftigt seine Loyalität gegenüber Gott und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, in seiner Wahrheit zu wandeln. Der Psalmist distanziert sich von den Bösen und erklärt seine Absicht, Gott zu preisen (Psalm 26,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist bittet um Befreiung aus der Gesellschaft der Übeltäter. Er bekräftigt seine Verpflichtung, in Gerechtigkeit zu wandeln, und bittet Gott, ihn zu erlösen und ihm gnädig zu sein. Der Psalm endet mit einem Dankgelübde (Psalm 26,9-12).

In Summe,

Psalm sechsundzwanzig Geschenke

eine Integritätserklärung,

und ein Plädoyer für Rechtfertigung,

Hervorhebung der Hingabe an Gottes Wahrheit, der Trennung von der Bosheit und des Vertrauens auf seine Gnade.

Betonung der Gerechtigkeit, die durch die Bekräftigung der Loyalität und die Suche nach einer Prüfung durch Gott erreicht wird,

und die Betonung des Flehens, das durch das Flehen um Befreiung erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Erkenntnis der Notwendigkeit der Erlösung und zum Ausdruck der Dankbarkeit durch Dankgelübde.

Psalmen 26:1 Richte mich, HERR! denn ich bin in meiner Lauterkeit gewandelt; ich habe auch auf den HERRN vertraut; deshalb werde ich nicht abrutschen.

Der Psalmist bekundet sein Vertrauen in den Herrn und bittet darum, von ihm gerichtet zu werden.

1. Integrität: Der Weg zum Herzen Gottes

2. Auf den Herrn vertrauen: Unsere unerschütterliche Sicherheit

1. Sprüche 28:20 – Ein treuer Mann wird reich an Segnungen sein; aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig sein.

2. Psalm 25:4 – Zeige mir deine Wege, HERR; lehre mich deine Wege.

Psalmen 26:2 Prüfe mich, HERR, und prüfe mich; Versuche meine Zügel und mein Herz.

Der Psalmist bittet Gott, ihn zu prüfen und zu prüfen und seine innersten Gedanken und Beweggründe auf die Probe zu stellen.

1: Gott möchte, dass wir ehrlich und offen für seine Prüfung sind.

2: Wir müssen bereit sein, uns Gottes Prüfung zu unterwerfen, wenn wir in unserem Glauben wachsen wollen.

1: Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2: 1 Petrus 1:6-7 - Darüber freuet ihr euch, auch wenn ihr schon seit einiger Zeit, wenn nötig, durch verschiedene Prüfungen betrübt seid, so dass die geprüfte Echtheit eures Glaubens kostbarer ist als Gold, das vergeht, obwohl es ist Es kann sich herausstellen, dass die durch Feuer geprüfte Offenbarung bei der Offenbarung Jesu Christi zu Lob, Herrlichkeit und Ehre führt.

Psalmen 26:3 Denn deine Güte ist vor meinen Augen, und ich bin in deiner Wahrheit gewandelt.

Der Psalmist bringt seinen Glauben an Gott zum Ausdruck und stellt fest, dass Gottes Güte vor seinen Augen liegt und dass er in Gottes Wahrheit gewandelt ist.

1. „Die Kraft des Glaubens an Gott“

2. „In Gottes Wahrheit leben“

1. Jesaja 26:3 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 26:4 Ich habe nicht mit Nichtigen gesessen, und ich werde nicht mit Betrügern eingehen.

Der Psalmist erklärt, dass sie sich nicht mit denen verbündet haben, die leeren Dingen nachgehen oder lügen.

1. Wie wichtig es ist, zwischen guter und schlechter Gesellschaft zu unterscheiden.

2. Die Kraft der Wahrheit und Integrität in unserem Leben.

1. Sprüche 13:20 – Gehe mit den Weisen und werde weise, denn der Gefährte der Narren erleidet Schaden.

2. Kolosser 3:9-10 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.

Psalmen 26:5 Ich habe die Gemeinde der Übeltäter gehasst; und wird nicht bei den Bösen sitzen.

Der Psalmist bringt seine Abneigung gegen Zusammenkünfte derer zum Ausdruck, die Unrecht tun, und verpflichtet sich, nicht mit den Bösen zusammenzuarbeiten.

1. „Rechtschaffenheit wählen: Von der Bosheit Abstand nehmen“

2. „Der Wert der Gerechtigkeit: Sich von der Sünde trennen“

1. Sprüche 13:20 „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.“

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Psalmen 26:6 Ich will meine Hände in Unschuld waschen, und deinen Altar umschließen, HERR.

In der Passage geht es darum, sich in Unschuld die Hände zu waschen und eine Verpflichtung gegenüber dem Herrn und seinem Altar einzugehen.

1. Die Kraft eines reinen Gewissens: Wie man vor dem Herrn unschuldig lebt

2. Den Herrn mit reinem Herzen anbeten: Die Vorteile der Aufrechterhaltung der Heiligkeit

1. Römer 14:22 – Hast du Glauben? Hab es für dich vor Gott. Glücklich ist, wer sich selbst nicht für das verurteilt, was er zulässt.

2. 1. Timotheus 1:5 – Das Ziel des Gebotes ist nun die Nächstenliebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben.

Psalmen 26:7 Damit ich mit der Stimme der Danksagung verkündige und alle deine Wunder verkünde.

Der Psalmist dankt Gott für all seine wunderbaren Taten.

1. Gott in allen Umständen danken

2. Unaufhörlicher Lobpreis und Dank an unseren Schöpfer

1. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, zu dem ihr tatsächlich in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Psalmen 26:8 HERR, ich liebe die Wohnung deines Hauses und den Ort, wo deine Ehre wohnt.

Der Psalmist drückt seine Liebe zum Haus Gottes und zum Ort der Ehre Gottes aus.

1. Die Liebe zum Haus Gottes: Was bedeutet es, den Ort Gottes zu lieben?

2. Gottes Ehre erfahren: Wie begegnen wir Gottes Gegenwart?

1. Johannes 4:23-24 – Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten. Gott ist ein Geist: und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. 1 Korinther 3:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?

Psalmen 26:9 Sammelt meine Seele nicht mit den Sündern und mein Leben nicht mit den Blutigen!

Dieser Psalm spricht davon, wie wichtig es ist, den richtigen Weg zu gehen und ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

1. Die Wichtigkeit, den richtigen Weg zu wählen

2. Wir trennen uns von Sündern und Blutvergießen

1. Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. 1. Petrus 1:14-16 Gehorcht als gehorsame Kinder nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit, sondern da der, der euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr heilig in all eurem Verhalten, denn es steht geschrieben: „Du sollst.“ Sei heilig, denn ich bin heilig.

Psalmen 26:10 In deren Händen ist Unheil, und ihre Rechte ist voller Bestechung.

Der Psalmist spricht von denen, die Unrecht tun und Bestechung nutzen, um ihre Bosheit zu begehen.

1. Die Gefahren von Bosheit und Bestechung

2. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit und Integrität

1. Sprüche 17:23 – Ein böser Mann nimmt ein Bestechungsgeld aus dem Schoß, um die Wege der Gerechtigkeit zu verdrehen.

2. Micha 3:11 – Seine Häupter urteilen wegen Bestechung; seine Priester lehren für einen Preis; seine Propheten erhofften sich Geld.

Psalmen 26:11 Ich aber, ich will in meiner Lauterkeit wandeln; erlöse mich und sei mir gnädig.

Der Psalmist bekundet seine Verpflichtung zu einem Leben in Integrität und bittet um Erlösung und Barmherzigkeit.

1. Die Kraft der Integrität: Wie man ein Leben in Rechtschaffenheit kultiviert

2. Ein Plädoyer für Erlösung: Stärke in der eigenen Schwäche finden

1. Sprüche 10:9 – „Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 26:12 Mein Fuß steht auf festem Boden; in den Gemeinden will ich den HERRN preisen.

Der Psalmist bekundet seine Treue zu Gott und bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, den Herrn in Gegenwart der Gemeinde zu segnen.

1. „Standhaft im Glauben bleiben: Wie man inmitten von Ablenkungen standhaft bleibt“

2. „Der Segen des Gemeindegottesdienstes: Gemeinsam die Gegenwart Gottes feiern“

1. Hebräer 10:25 – „Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es bei manchen Sitte ist, sondern wir ermahnen einander, und zwar umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht.“

2. Kolosser 3,16-17 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit, indem ihr einander lehrt und ermahnt in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, und in euren Herzen singt ihr mit Gnade dem Herrn. Und was auch immer ihr tut.“ Tun Sie alles in Wort und Tat im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalm 27 ist ein Psalm des Vertrauens und der Zuversicht auf Gottes Schutz und Führung. Es bringt den unerschütterlichen Glauben des Psalmisten inmitten von Prüfungen und seine Sehnsucht, in der Gegenwart Gottes zu wohnen, zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass der Herr sein Licht, sein Heil und seine Festung ist, die die Angst vertreibt. Er bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, im Haus Gottes zu wohnen und sein Angesicht zu suchen. Der Psalmist bekräftigt sein Vertrauen in Gottes Befreiung (Psalm 27,1-6).

2. Absatz: Der Psalmist ruft Gott um Hilfe an und sucht seine Gegenwart und Führung. Er fleht um Gnade und die Gewissheit der Treue Gottes. Der Psalm endet mit der Ermahnung, auf den Herrn zu warten (Psalm 27,7-14).

In Summe,

Psalm siebenundzwanzig Geschenke

eine Vertrauenserklärung,

und ein Plädoyer für göttliche Präsenz,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Schutz, der Sehnsucht nach seiner Wohnung und der Geduld im Warten.

Betonung des Glaubens, der durch die Anerkennung Gottes als Licht, Erlösung und Festung erreicht wird,

und die Betonung des Flehens, das durch die Suche nach seiner Gegenwart erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Erkenntnis der Notwendigkeit der Barmherzigkeit und zum Ausdruck der Hoffnung durch geduldiges Warten auf den Herrn.

Psalmen 27:1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Der Herr ist unser Beschützer und unsere Kraftquelle, wir sollten keine Angst haben.

1: Gottes Kraft ist alles, was wir brauchen, um die Angst zu überwinden

2: Vertraue auf den Herrn und fürchte dich nicht

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2,2. Timotheus 1,7 – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

Psalmen 27:2 Als die Gottlosen, meine Feinde und meine Feinde, über mich kamen, um mein Fleisch aufzufressen, strauchelten sie und fielen.

Feinde des Schreibers von Psalm 27:2 greifen ihn an, aber sie straucheln und fallen.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns vor unseren Feinden beschützt.

2: Gott wird dafür sorgen, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird, und wird uns vor Schaden bewahren.

1: Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 27:3 Auch wenn sich ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein Herz nicht; auch wenn Krieg gegen mich aufkommt, darauf werde ich vertrauensvoll sein.

Der Herr wird uns auch mitten im Krieg vor Angst und Gefahr beschützen.

1. Keine Angst: Wie man in jeder Situation Vertrauen zu Gott findet

2. Die Stärke des Herrn: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 27:4 Eines habe ich vom HERRN begehrt, das will ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

Der Psalmist drückt seinen Wunsch aus, den Herrn zu suchen und sein ganzes Leben lang die Schönheit des Herrn in seinem Tempel genießen zu können.

1. Den Herrn suchen: Ein Leben in Intimität mit Gott führen

2. Die Schönheit des Herrn genießen: Ein Leben voller Anbetung

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Johannes 4:24 – Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Psalmen 27:5 Denn in der Zeit der Drangsal wird er mich in seiner Hütte verbergen; im Geheimnis seiner Wohnung wird er mich verbergen; er wird mich auf einen Felsen stellen.

Gott wird uns in schwierigen Zeiten verbergen und uns sicher auf einen Felsen setzen.

1. Machen Sie sich keine Sorgen wegen Problemen, Gott hat für Sie gesorgt

2. Verlassen Sie sich in schwierigen Zeiten auf Gott

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 91:2 – „Ich sage zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

Psalmen 27:6 Und nun werde ich mich über die Feinde erheben, die um mich her sind. Darum werde ich in seiner Stiftshütte Freudenopfer darbringen; Ich werde singen, ja, ich werde dem HERRN Loblieder singen.

Der Psalmist bringt seinen Glauben an den Herrn zum Ausdruck, indem er in seiner Stiftshütte Freudenopfer darbringt und Loblieder singt.

1. Die Kraft des freudigen Lobpreises: Wie uns das Singen für den Herrn über unsere Feinde erheben kann

2. Opfer der Freude darbringen: Den Segen des Herrn mit unserem Lob feiern

1. Jesaja 12:2-3: „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden. Darum werdet ihr mit Freude ziehen.“ Wasser aus den Quellen des Heils.

2. Philipper 4:4: „Freut euch allezeit im Herrn! Und wiederum sage ich: Freuet euch.“

Psalmen 27:7 Höre, HERR, wenn ich mit meiner Stimme schreie! Erbarme dich auch meiner und erhöre mich!

Der Psalmist schreit zum Herrn und bittet um Gnade und Antwort.

1. „Gott hört unsere Schreie und rettet uns“

2. „Ein Schrei nach Gnade und Antworten“

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und habt keine Angst.

Psalmen 27:8 Als du sprachst: Sucht mein Angesicht! Mein Herz sprach zu dir: Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.

Der Psalmist bringt seine Hingabe an den Herrn und seinen Wunsch zum Ausdruck, das Angesicht des Herrn zu suchen.

1. Die Einladung des Herrn: Sein Angesicht suchen

2. Das Herz der Hingabe: Hingabe an den Herrn

1. Deuteronomium 4:29 - Von dort aber wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen und ihn finden, wenn du mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele nach ihm suchst.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Psalmen 27:9 Verbirg dein Angesicht nicht vor mir; Verstoße deinen Diener nicht im Zorn; du warst meine Hilfe; Verlass mich nicht und verlass mich nicht, o Gott meines Heils.

Gott wird gebeten, den Redner nicht im Stich zu lassen, da er eine Quelle der Hilfe und Erlösung gewesen sei.

Am besten

1. Eine Ermahnung, in schwierigen Zeiten an Gott festzuhalten

2. Die Gewissheit der unfehlbaren Liebe Gottes

Am besten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Psalmen 27:10 Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, wird der HERR mich aufnehmen.

Wenn jemand verlassen wird, wird der HERR da sein, um den Einzelnen zu unterstützen.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten

2. Gott ist zu jeder Jahreszeit treu

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen.“

Psalmen 27:11 HERR, zeige mir deinen Weg und führe mich auf ebenem Weg vor meinen Feinden.

Psalm 27:11 ruft Gott dazu auf, die Gläubigen trotz der Anwesenheit von Feinden zu lehren und auf einen geraden Weg zu führen.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie man im Angesicht von Widrigkeiten durchhält

2. Der Weg der Gerechtigkeit: Wie man auf Gottes Wegen wandelt

1. Matthäus 5:10-12 – Selig sind diejenigen, die wegen der Gerechtigkeit verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Epheser 6:10-13 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Psalmen 27:12 Überliefere mich nicht dem Willen meiner Feinde! Denn es erheben sich falsche Zeugen gegen mich und solche, die Grausamkeit atmen.

Befreie mich von meinen Feinden und denen, die mich fälschlicherweise beschuldigt haben.

1. Die Kraft des Gebets: Sich auf Gott als Schutz verlassen

2. Ungerechtes Leiden: Lernen, Gott trotz falscher Anschuldigungen zu vertrauen

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 54:17 „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und dies ist ihre Rechtfertigung von mir“, erklärt der Herr.

Psalmen 27:13 Ich wäre ohnmächtig geworden, wenn ich nicht geglaubt hätte, die Güte des HERRN im Land der Lebenden zu sehen.

Die Güte des Herrn kann im Leben erfahren werden.

1: Das Vertrauen auf den Herrn bringt große Kraft, auch in schwierigen Zeiten.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass der Herr uns Trost und Frieden schenkt, wenn wir in Not sind.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 27:14 Warte auf den HERRN. Sei getrost, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den HERRN.

Wir sollten geduldig auf den Herrn warten und auf seine Stärke und seinen Mut vertrauen.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

2. Geduld ist eine Tugend: Auf den Herrn warten

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir noch nicht haben, so warten wir geduldig darauf.

Psalm 28 ist ein Psalm des Flehens und Lobes. Der Psalmist schreit zu Gott um Hilfe und Befreiung von seinen Feinden und bringt damit sein Vertrauen in Gottes Stärke und Treue zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist bittet Gott, seine Stimme zu hören und nicht zu schweigen. Er bittet um göttlichen Beistand gegen die Bösen und betet um ihr Urteil. Der Psalmist bekräftigt sein Vertrauen in Gott als seine Stärke und seinen Schild (Psalm 28,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er seinen Ruf erhört und seine rettende Macht anerkennt. Er drückt seine Dankbarkeit aus und ruft andere dazu auf, gemeinsam mit ihm den Herrn zu preisen. Der Psalm endet mit der Bitte um weitere Führung und Schutz (Psalm 28,6-9).

In Summe,

Psalm achtundzwanzig Geschenke

ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

und ein Ausdruck des Lobes,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Stärke, Treue und Befreiung.

Betonung des Flehens, das durch das Zurufen zu Gott gegen Widersacher erreicht wird,

und die Dankbarkeit hervorzuheben, die durch die Anerkennung seiner rettenden Macht erreicht wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung der Notwendigkeit von Führung und gleichzeitiger Äußerung des Wunsches nach anhaltendem Schutz durch Lobpreisung des Herrn.

Psalmen 28:1 Zu dir will ich rufen, HERR, mein Fels; Schweige nicht zu mir! Wenn du nicht schweigst, werde ich denen gleichen, die in die Grube hinabfahren.

Der Psalmist ruft Gott an und bittet ihn, nicht zu schweigen, aus Angst, den Verstorbenen gleichzumachen.

1. Mit Angst leben: In Zeiten der Unsicherheit auf den Herrn vertrauen

2. Der Trost, zu wissen, dass Gott unsere Gebete hört

1. Jesaja 49:15 – Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Selbst diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 28:2 Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände erhebe zu deinem heiligen Spruch.

Der Psalmist ruft zu Gott und bittet darum, gehört zu werden und auf seine Bitten zu antworten, wenn er seine Hände zum heiligen Orakel Gottes erhebt.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Sie Ihre Stimme und Hände zu Gott erheben

2. Warum wir Gott anrufen müssen: Die Bedeutung von Bitten verstehen

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Epheser 6:18 – „Und betet im Geist bei jeder Gelegenheit mit Gebeten und Bitten aller Art. Sei in diesem Sinne wachsam und bete immer für das ganze Volk des Herrn.“

Psalmen 28:3 Führe mich nicht mit den Gottlosen und mit den Übeltätern, die ihren Nächsten Frieden verkünden, aber Unheil ist in ihren Herzen.

In dieser Passage geht es um die Gefahr, von denen abgelenkt zu werden, die scheinbar rechtschaffen sind, aber Hintergedanken haben.

1. Die Subtilität der Sünde: Die Gefahr falscher Freundschaften erkennen

2. Seien Sie vorsichtig, was Sie annehmen: Die Gefahren, sich von den Bösen verführen zu lassen

1. Römer 12:9: Die Liebe sei echt. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

2. Sprüche 12:26: Der Gerechte ist ein Führer für seinen Nächsten, aber der Weg der Gottlosen führt sie in die Irre.

Psalmen 28:4 Gib ihnen nach ihren Taten und nach der Bosheit ihrer Unternehmungen. Gib ihnen nach dem Werk ihrer Hände; gib ihnen ihre Wüste.

Gott wird uns gemäß unseren Taten belohnen.

1: Wir müssen danach streben, gute Werke zu tun und darauf vertrauen, dass Gott uns für unsere Bemühungen belohnt.

2: Gott ist gerecht und wird uns das vergelten, was wir für unsere Taten verdienen.

1: Epheser 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: Sprüche 24:12 Wenn du sagst: „Siehe, das wussten wir nicht“, erkennt es dann nicht der, der das Herz wägt? Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?

Psalmen 28:5 Weil sie die Werke des HERRN nicht achten und nicht auf die Taten seiner Hände achten, wird er sie vernichten und nicht aufbauen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seine Werke und die Früchte seiner Arbeit nicht anerkennen.

1. Die Folgen der Unwissenheit: Die Warnung aus Psalm 28:5 beachten

2. Der Wert des Glaubens: Die Vorteile der Anerkennung der Macht Gottes ernten

1. Sprüche 11:31 „Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.“

2. Römer 2:5-8 „Aber wegen eures harten und unbußfertigen Herzens häuft ihr euch selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem das gerechte Gericht Gottes offenbar werden wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten: denen Wer durch Geduld im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit strebt, dem wird er ewiges Leben geben; aber für diejenigen, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.“

Psalmen 28:6 Gepriesen sei der HERR, denn er hat die Stimme meines Flehens gehört.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er ihre Gebete erhört hat.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Gebete beantwortet

2. Lernen, auf Gottes Timing zu vertrauen

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Psalm 91:15 – „Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn retten und ihn ehren.“

Psalmen 28:7 Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.

Der Psalmist bringt seinen Glauben an den Herrn als Stärke und Schutzschild zum Ausdruck und ist dankbar für seine Hilfe und Führung.

1. „Der Herr ist meine Stärke: Vertrauen auf Gott inmitten der Herausforderungen des Lebens“

2. „Der Schild des Herrn: In Zeiten der Not Kraft von Gott schöpfen“

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; Mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; Mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 28:8 Der HERR ist ihre Stärke, und er ist die rettende Stärke seines Gesalbten.

Gott ist die Quelle der Kraft und Erlösung für sein gesalbtes Volk.

1. Die Stärke des Herrn: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

2. Die Erlösung der Gesalbten: Gottes Fürsorge in jeder Situation erfahren

1. Psalm 62:7-8: Auf Gott ruht mein Heil und meine Herrlichkeit; Mein mächtiger Fels, meine Zuflucht ist Gott. Vertraue ihm jederzeit, oh Volk; Schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns.

2. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 28:9 Rette dein Volk und segne dein Erbe; weide es auch und erhöhe es für immer.

Gott befiehlt uns, sein Volk zu retten und sein Erbe zu segnen. Wir müssen sein Volk für immer ernähren und stärken.

1. „Gottes Volk ernähren und aufrichten“

2. „Der Segen des Erbes Gottes“

1. Johannes 21:15-17 – Jesus weist Petrus an, sein Volk zu ernähren und für es zu sorgen.

2. Titus 2:11-14 – Paulus ermutigt die Gläubigen, so zu leben, dass sie ein Segen für Gottes Erbe sind.

Psalm 29 ist ein Psalm des Lobes und der Ehrfurcht vor der Macht und Herrlichkeit Gottes. Es zeigt die majestätische Stimme Gottes im Gewitter und betont seine Souveränität über die Schöpfung.

1. Absatz: Der Psalmist ruft die himmlischen Wesen auf, Gott Ehre und Stärke zuzuschreiben. Er beschreibt die Stimme des Herrn als mächtig, die die Wildnis erschüttert und Bäume verdrehen und Wälder erzittern lässt. Der Psalmist erkennt Gottes Herrschaft über die Fluten an (Psalm 29:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt weiterhin die Stimme des Herrn, die Feuerflammen aufblitzen lässt und Berge erschüttert. Er stellt dar, wie Gottes Stimme Hirsche zur Welt bringt, Wälder kahl macht und seinen Tempel in seiner ganzen Pracht offenbart. Der Psalm endet mit einem Aufruf zum Gottesdienst (Psalm 29,5-11).

In Summe,

Psalm neunundzwanzig Geschenke

ein Lobgesang,

und eine Erhöhung der Macht Gottes,

Er betont seine Herrschaft über die Schöpfung durch seine majestätische Stimme.

Betonung der Anbetung, die dadurch erreicht wird, dass himmlische Wesen aufgerufen werden, Ihn zu ehren,

und die Betonung der Ehrfurcht, die durch die Beschreibung seiner kraftvollen Stimme erreicht wird, die die Natur beeinflusst.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung seiner Herrschaft über die natürlichen Elemente und gleichzeitiger Aufruf zur Anbetung als Reaktion auf seine Erhabenheit.

Psalmen 29:1 Gebt dem HERRN, ihr Mächtigen, gebt dem HERRN Ehre und Stärke.

Dieser Abschnitt ermutigt die Mächtigen, dem Herrn Ehre und Stärke zu geben.

1. Die Kraft Gottes in uns: Wie man ein Leben voller Stärke und Ehre führt

2. Die Stärke des Herrn: Wie man Gottes Stärke und Herrlichkeit nutzt

1. Epheser 3:14-21 – Paulus‘ Gebet, dass die Kirche die Kraft habe, die Liebe Christi zu begreifen.

2. Römer 8:31-39 – Paulus‘ Zusicherung, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann.

Psalmen 29:2 Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den HERRN in der Schönheit der Heiligkeit an.

Wir sollten dem Herrn die Ehre geben und ihn in Heiligkeit anbeten.

1. Bete Gott in seiner Heiligkeit an

2. Sich über die Herrlichkeit des Herrn freuen

1. Jesaja 6:1-3 (In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.)

2. Philipper 2:10-11 (Daß sich vor dem Namen Jesu alle Knie beugen sollten, von den Dingen im Himmel und von den Dingen auf der Erde und von den Dingen unter der Erde; und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der Herr ist Ehre Gottes, des Vaters.)

Psalmen 29:3 Die Stimme des HERRN ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert; der HERR ist über vielen Wassern.

Die Stimme des Herrn ist kraftvoll und beeindruckend.

1. Die Stimme des Herrn: Ehrfurcht vor dem Allmächtigen

2. Der Herr der Herrlichkeit: Seine Majestät würdigen

1. Exodus 19:16-19 – Beschreibt die donnernde Gegenwart des Herrn am Berg Sinai

2. Jesaja 30:30 – Beschreibt die Stimme des Herrn als kraftvoll und voller Majestät

Psalmen 29:4 Die Stimme des HERRN ist mächtig; Die Stimme des HERRN ist voller Majestät.

Die Stimme des Herrn ist kraftvoll und majestätisch.

1. Die Majestät der Stimme des Herrn

2. Macht in der Stimme des Herrn

1. 1. Petrus 3:12 – Denn die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Gebet.

2. Offenbarung 1:15 – Seine Füße waren wie Erz, das im Ofen glühte, und seine Stimme war wie das Rauschen rauschender Wasser.

Psalmen 29:5 Die Stimme des HERRN zerbricht die Zedern; ja, der HERR zerbricht die Zedern des Libanon.

Die Stimme des Herrn ist kraftvoll und kann sogar die Zedern des Libanon zerbrechen.

1. Die Stärke der Stimme des Herrn

2. Die Macht der Macht des Herrn

1. Jesaja 40:12 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit dem Maß Gleichgewicht?

2. Jeremia 51:15 - Er hat die Erde durch seine Macht geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und die Himmel durch seine Weisheit ausgedehnt.

Psalmen 29:6 Er lässt sie hüpfen wie ein Kalb; Lebanon und Sirion wie ein junges Einhorn.

Gott lässt die Menschen jubeln wie ein Kalb, während er den Libanon und Sirion wie ein junges Einhorn jubeln lässt.

1. Freude im Herrn: Die Freude des Herrn in unserem Leben erleben

2. Die Macht des Lobes: Wie das Loben Gottes Freude und Kraft bringt

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; du wirst mich mit Freude erfüllen in deiner Gegenwart, mit ewigen Freuden zu deiner Rechten.“

Psalmen 29:7 Die Stimme des HERRN zerteilt die Feuerflammen.

Die Stimme des Herrn hat die Macht, die Flammen des Feuers zu teilen.

1. Die Macht der Stimme des Herrn

2. Die Stärke und Autorität der Stimme des Herrn

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhaft bleiben und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

Psalmen 29:8 Die Stimme des HERRN erschüttert die Wüste; Der HERR erschüttert die Wüste Kadesch.

Gottes kraftvolle Stimme ist in der Wildnis zu hören und erweckt selbst die trostlosesten Orte zum Leben.

1. Die Kraft der Stimme Gottes – Wie der Herr selbst an den unwahrscheinlichsten Orten Transformation bewirken kann.

2. Die Stimme des Herrn – Wie Gott in unser Leben spricht und Veränderungen herbeiführt.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Johannes 10:27-28 – Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen ewiges Leben; und sie werden niemals umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Psalmen 29:9 Die Stimme des HERRN lässt die Hirschkühe kalben und entdeckt die Wälder; und in seinem Tempel redet jeder von seiner Herrlichkeit.

Die Stimme des HERRN bringt Freude in die Wüste und wird in seinem Tempel gepriesen.

1. Die Stimme des HERRN: Freudenerklärung

2. Die Macht des Lobpreises: Die Herrlichkeit Gottes feiern

1. Jesaja 43:19-20 – „Siehe, ich tue etwas Neues; nun geht es hervor, siehst du es nicht? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste machen. Die wilden Tiere werden mich ehren.“ , die Schakale und die Strauße, denn ich gebe Wasser in der Wildnis, Flüsse in der Wüste, um mein auserwähltes Volk zu trinken.“

2. 1. Chronik 16:23-24 – „Singt dem HERRN, alle Welt, verkündet sein Heil Tag für Tag. Verkündet seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine Wundertaten unter allen Völkern.“

Psalmen 29:10 Der HERR sitzt auf der Flut; ja, der HERR bleibt König für immer.

Der Herr ist souverän über alles und wird für immer regieren.

1: Gottes Souveränität: Der Herr hat die Kontrolle

2: Über das Königtum: Der Herr regiert für immer

1: Daniel 2:21 – Er ändert Zeiten und Jahreszeiten; Er setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Wissen.

2: Offenbarung 19:16 – Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte ist ein Name geschrieben: KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERREN.

Psalmen 29:11 Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; Der HERR wird sein Volk mit Frieden segnen.

Der Herr zeigt seinem Volk seine Stärke und seinen Segen, indem er ihm Frieden schenkt.

1. Gottes Segen des Friedens in unserem Leben

2. Sich auf Gottes Stärke und Schutz verlassen

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalm 30 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes für Gottes Befreiung. Der Psalmist denkt über eine Zeit der Not und des Kummers nach, freut sich aber über Gottes Heilung und Wiederherstellung.

1. Absatz: Der Psalmist preist Gott dafür, dass er ihn aus der Tiefe gehoben hat und seine Feinde nicht über ihn jubeln lässt. Er erzählt von seinem Hilferuf und dem Eingreifen Gottes und verwandelt seine Trauer in Tanz. Der Psalmist drückt seine Dankbarkeit für Gottes Heilung aus (Psalm 30:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist gibt zu, dass er in seinem Wohlstand selbstgefällig geworden war, aber als Gott sein Gesicht verbarg, war er beunruhigt. Er fleht Gott um Gnade und Wiederherstellung an und gelobt, ihn für immer zu preisen. Der Psalm endet mit einer Vertrauenserklärung an Gott (Psalm 30,6-12).

In Summe,

Psalm dreißig Geschenke

ein Lied der Danksagung,

und eine Reflexion über die göttliche Befreiung,

Hervorhebung der Dankbarkeit für Gottes transformierende Kraft, Heilung und Wiederherstellung.

Indem wir den Lobpreis betonen, der dadurch erreicht wird, dass Ihn als der Erlöser aus der Verzweiflung gepriesen wird,

und die Betonung des Flehens, das dadurch erreicht wird, dass man vergangene Probleme anerkennt und gleichzeitig um anhaltende Gnade bittet.

Erwähnung der gezeigten theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit von Demut und zum Ausdruck des Vertrauens in seine Treue durch Gelübde des ewigen Lobes.

Psalmen 30:1 Ich will dich preisen, HERR; denn du hast mich erhöht und meine Feinde nicht über mich jubeln lassen.

Ich danke dem Herrn dafür, dass er mich aufgerichtet hat und nicht zulässt, dass meine Feinde sich über mich freuen.

1. Die Stärke des Herrn in unserem Leben

2. Gottes Befreiung feiern

1. Psalm 3:3-4 – Du aber, o Herr, bist ein Schild für mich; meine Herrlichkeit und der Erhöher meines Hauptes. Ich schrie mit meiner Stimme zum Herrn, und er hörte mich von seinem heiligen Hügel aus.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 30:2 HERR, mein Gott, ich schrie zu dir, und du hast mich geheilt.

Der Psalmist schreit zum HERRN und wird geheilt.

1. Ein Schrei der Not: Lernen, sich auf Gott zu verlassen

2. Die heilende Kraft des Gebets

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Psalmen 30:3 HERR, du hast meine Seele aus dem Grab erweckt, du hast mich am Leben erhalten, damit ich nicht in die Grube hinabfahre.

Der Herr hat uns vom Tod erlöst und uns am Leben erhalten.

1. Die Kraft der Auferstehung des Herrn

2. Die Erhaltung des Lebens durch den Herrn

1. Jesaja 26:19 – Deine Toten werden leben; zusammen mit meinem toten Körper werden sie auferstehen. Wach auf und singe, du, der du im Staub wohnst; Denn dein Tau ist wie der Tau der Kräuter, und die Erde wird die Toten ausstoßen.

2. Hesekiel 37:12-14 - Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott, der Herr: Siehe, mein Volk, ich werde deine Gräber öffnen und dich aus deinen Gräbern heraufsteigen lassen und dich in das Land bringen Israel. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich, mein Volk, eure Gräber geöffnet und euch aus euren Gräbern erweckt habe. Ich werde meinen Geist in dich legen, und du wirst leben, und ich werde dich in dein eigenes Land bringen. Dann werdet ihr erfahren, dass ich, der Herr, es gesagt und ausgeführt habe, spricht der Herr.

Psalmen 30:4 Singt dem HERRN, ihr Heiligen, und dankt im Gedenken an seine Heiligkeit.

Dieser Psalm ermahnt die Gläubigen, für die Heiligkeit des Herrn zu danken.

1. Die Heiligkeit des Herrn: Ein Aufruf zum Erntedankfest

2. Erinnerung an die Heiligkeit des Herrn: Ein Grund zum Feiern

1. Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Zefanja 3:17 - Der HERR, dein Gott, ist mächtig in deiner Mitte; er wird retten, er wird mit Freude über dich jubeln; Er wird in seiner Liebe ruhen und sich mit Gesang über dich freuen.

Psalmen 30:5 Denn sein Zorn währt nur einen Augenblick; Zu seinen Gunsten ist das Leben: Das Weinen mag eine Nacht dauern, aber am Morgen kommt Freude.

Wir sollten nicht entmutigt bleiben, wenn wir mit Schwierigkeiten konfrontiert werden, denn Gottes Liebe und Barmherzigkeit werden uns schließlich Freude bereiten.

1. „Gottes Liebe währt ewig“

2. „Freude am Morgen finden“

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 30:6 Und in meinem Wohlergehen sagte ich: Ich werde niemals wanken.

Der Psalmist bringt ihr Vertrauen in ihren Wohlstand zum Ausdruck und behauptet, dass sie sich niemals rühren lassen.

1. Das unerschütterliche Fundament des Glaubens

2. Sich in Zeiten des Wohlstands auf Gottes Stärke verlassen

1. Jesaja 26:3-4 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, Gott, ist ein ewiger Fels.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Psalmen 30:7 HERR, durch deine Gunst hast du meinen Berg stark gemacht; du hast dein Angesicht verborgen, und ich war beunruhigt.

Gottes Gunst und Schutz haben es uns ermöglicht, in schwierigen Zeiten stark zu bleiben.

1. Gott ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten

2. Stärke finden durch den Glauben an Gott

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 30:8 Ich schrie zu dir, HERR; und ich flehte zum HERRN.

Der Psalmist schreit zum HERRN und bittet ihn um Hilfe und Barmherzigkeit.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, in Zeiten der Not zu Gott zu rufen

2. Die Stärke des Flehens: Den Herrn um Barmherzigkeit und Gnade bitten

1. Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Psalmen 30:9 Welchen Nutzen hat mein Blut, wenn ich in die Grube hinabfahre? Soll der Staub dich preisen? soll es deine Wahrheit verkünden?

Der Psalmist fragt Gott, welchen Nutzen sein Tod für ihn hätte, und fragt, ob sein Tod gepriesen und seine Wahrheit verkündet würde.

1. Um Gottes willen leben: Wie unser Leben Ihm Ehre bringen soll.

2. Der Wert des Lebens: Wie Gott jedes Leben wertschätzt und warum wir das auch tun sollten.

1. Johannes 15:13 – Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Psalmen 30:10 Höre, HERR, und erbarme dich meiner! HERR, sei mein Helfer!

Der Psalmist betet zum Herrn um Gnade und Hilfe.

1. Die Kraft, in Not zum Herrn zu beten

2. In schwierigen Zeiten Kraft vom Herrn finden

1. Jakobus 5:13-16 – Die Kraft des Gebets und die Wichtigkeit, unsere Sünden zu bekennen und füreinander zu beten.

2. Jesaja 41:10 – Gottes Versprechen, denen zu helfen, die auf ihn vertrauen und keine Angst haben.

Psalmen 30:11 Du hast meine Trauer um mich in Tanz verwandelt; du hast meinen Sack abgelegt und mich mit Freuden umgürtet;

Gott kann unsere Trauer in Freude verwandeln.

1. Wie Gott unsere Trauer in Tanz verwandeln kann

2. Die Freude, Gottes Liebe zu kennen

1. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, eine Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

2. Römer 15:13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

Psalmen 30:12 Damit meine Herrlichkeit dir Lob singe und nicht schweige. HERR, mein Gott, ich werde dir ewig danken.

Der Psalmist dankt Gott dafür, dass er ihnen erlaubt hat, ihn ohne Unterlass zu preisen.

1. Sich im Herrn freuen: Gott für seine unaufhörliche Liebe danken

2. Ein neues Lied: Freude darin finden, den Herrn zu preisen

1. Psalm 117:1-2 – „Lobt den Herrn, alle Völker! Lobet ihn, ihr ganzes Volk! Denn seine Barmherzigkeit ist groß gegen uns, und die Wahrheit des Herrn bleibt ewiglich. Lobet den Herrn.“ "

2. Römer 15:11 – „Und wiederum: Lobt den Herrn, alle Heiden, und lobt ihn, alles Volk.“

Psalm 31 ist ein Psalm des Vertrauens und der Zuflucht zu Gott. Der Psalmist sucht Befreiung von seinen Feinden und drückt sein Vertrauen in Gottes Schutz und Führung aus.

1. Absatz: Der Psalmist fleht um Gottes Befreiung und erkennt ihn als seinen Fels und seine Festung an. Er drückt die durch Feinde verursachte Bedrängnis aus, bekräftigt aber sein Vertrauen in die treue Liebe Gottes. Der Psalmist sucht Zuflucht in der Gegenwart Gottes (Psalm 31,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist erzählt von seinem Kummer, seiner Einsamkeit und den Vorwürfen anderer. Er fleht um Gnade und bringt sein Vertrauen zum Ausdruck, dass Gott seine Probleme sieht. Der Psalmist lobt Gott für seine Güte gegenüber denen, die ihn fürchten (Psalm 31,9-19).

3. Absatz: Der Psalmist bekundet sein Vertrauen in die Versorgung und den Schutz Gottes. Er ruft die Gerechten auf, den Herrn zu lieben und Mut zu fassen. Der Psalm endet mit einem Flehen um Stärke und Erlösung (Psalm 31,20-24).

In Summe,

Psalm einunddreißig Geschenke

ein Gebet des Vertrauens,

und ein Ausdruck des Vertrauens auf die göttliche Zuflucht,

Betonung des Vertrauens in Gottes Schutz, Führung und Versorgung.

Betonung des Flehens, das durch das Flehen um Befreiung von Widersachern erreicht wird,

und die Betonung der Bestätigung, die dadurch erreicht wird, dass man seine treue Liebe anerkennt und gleichzeitig Zuflucht in seiner Gegenwart sucht.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit von Barmherzigkeit und Ausdruck des Vertrauens in Seine Fürsorge durch Ermahnungen zur Gerechtigkeit und Bitten um Stärke und Erlösung.

Psalmen 31:1 Auf dich, HERR, vertraue ich; Lass mich niemals beschämt werden: Errette mich in deiner Gerechtigkeit.

Ich vertraue auf den Herrn und werde nie enttäuscht sein. Er wird mich retten und mich gerecht machen.

1. Gott wird uns in Zeiten der Not niemals verlassen.

2. Verlassen Sie sich auf den Herrn und vertrauen Sie auf seine Gerechtigkeit.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Psalmen 31:2 Beuge dein Ohr vor mir; Errette mich schnell. Sei mein starker Fels, ein Haus der Verteidigung, das mich rettet.

Gott ist ein Fels der Stärke und Zuflucht für diejenigen, die ihn anrufen.

1: Gott ist unser Fels der Stärke – Psalmen 31:2

2: Rufen Sie Gott in schwierigen Zeiten an – Psalmen 31:2

1: Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze.

2: Psalmen 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Psalmen 31:3 Denn du bist mein Fels und meine Festung; darum führe mich um deines Namens willen und leite mich.

Gott ist unser Fels und unsere Festung.

1: Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns führt und leitet, wenn wir auf seinen Namen vertrauen.

2: In schwierigen Zeiten können wir uns an Gott als unseren Beschützer und Führer wenden.

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 31:4 Zieh mich aus dem Netz heraus, das sie mir heimlich gelegt haben; denn du bist meine Stärke.

Der Psalmist schreit zu Gott, er möge ihn aus den verborgenen Fallen retten, die ihm gestellt wurden, und vertraut darauf, dass Gott seine Stärke ist.

1. Die Stärke Gottes in schwierigen Zeiten

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz verlassen

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 31:5 In deine Hand befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, HERR, Gott der Wahrheit.

Der Psalmist bringt sein Vertrauen in Gott zum Ausdruck, indem er ihm seinen Geist anvertraut und anerkennt, dass er ihn erlöst hat.

1. Sich auf Gottes Erlösungskraft verlassen

2. Unseren Geist in den Händen des Herrn schützen

1. Deuteronomium 4:31 – Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 31:6 Ich hasse diejenigen, die auf lügnerische Eitelkeit achten; aber ich vertraue auf den HERRN.

Der Psalmist drückt seinen Hass auf diejenigen aus, die auf falsche Götzen vertrauen, anstatt auf den HERRN zu vertrauen.

1. Der Wert des wahren Glaubens an Gott

2. Falsche Idole ablehnen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jeremia 17:5-8 – So spricht der HERR; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen, wann das Gute kommt; sondern werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land und unbewohnt.

Psalmen 31:7 Ich freue mich und freue mich über deine Barmherzigkeit; denn du hast auf meine Not geachtet; Du hast meine Seele in Widrigkeiten gekannt;

Gott berücksichtigt unsere Probleme und kennt unsere Seelen in schwierigen Zeiten.

1. Sich über die Barmherzigkeit des Herrn freuen – Psalmen 31:7

2. Gottes Gegenwart in schwierigen Zeiten erfahren – Psalmen 31:7

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 31:8 Und du hast mich nicht in die Hand des Feindes gesperrt; du hast meine Füße in einen großen Raum gestellt.

Gott gibt uns Raum, um zu wachsen und trotz unserer Feinde Schritte im Leben zu unternehmen.

1: Gottes Schutz ist reichlich vorhanden und wird uns die Freiheit geben, zu erkunden und zu lernen.

2: Gott wird uns durch unsere Feinde führen und uns einen sicheren Raum zum Wachsen bieten.

1: Matthäus 7:7-8 „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und Wer anklopft, dem wird geöffnet.

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 31:9 HERR, erbarme dich meiner, denn ich bin in Not; mein Auge ist verzehrt von Kummer, ja, meine Seele und mein Bauch.

Der Psalmist ist in Schwierigkeiten und fleht den Herrn um Gnade an.

1. Gottes Barmherzigkeit in schwierigen Zeiten

2. Der Schrei der unruhigen Seele

1. Klagelieder 3:22-26

2. Psalm 13:1-2

Psalmen 31:10 Denn mein Leben ist voller Trauer und meine Jahre sind Seufzen; meine Kraft schwindet wegen meiner Missetat, und meine Gebeine sind verzehrt.

Der Psalmist beklagt sein Leben voller Kummer und Kummer aufgrund seiner eigenen Ungerechtigkeit.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu Psalmen 31:10

2. Eine Klage über die Sünde: Überlegungen zu Psalmen 31:10

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Psalmen 31:11 Ich war ein Spott unter allen meinen Feinden, besonders aber unter meinen Nachbarn, und ein Schrecken für meine Bekannten; die mich draußen sahen, flohen vor mir.

Der Psalmist fühlte sich wie ein Ausgestoßener unter seinen Feinden, Nachbarn und Bekannten, die ihn alle fürchteten und wegliefen, als sie ihn sahen.

1. Die Macht der Ausgrenzung: So überwinden Sie das Ausgestoßensein in Ihrer Gemeinschaft

2. Der Segen der Einsamkeit: Wie man in der Wildnis Kraft findet

1. Jesaja 54:4-7 – Fürchte dich nicht; denn du sollst dich nicht schämen und dich nicht schämen; denn du sollst nicht beschämt werden; denn du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und dich nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft erinnern.

5. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Psalmen 31:12 Ich bin vergessen wie ein toter Mann aus dem Sinn; ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß.

Der Psalmist fühlt sich vergessen und gebrochen.

1: Gottes Liebe hängt nicht von unserer Stärke oder Würdigkeit ab, und Er wird uns niemals vergessen, egal wie wir uns fühlen.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns Barmherzigkeit und Gnade schenkt, auch wenn wir uns gebrochen und vergessen fühlen.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Psalmen 31:13 Denn ich habe die Verleumdung vieler gehört. Furcht war auf allen Seiten. Sie berieten miteinander über mich und dachten daran, mir das Leben zu nehmen.

Menschen verschwören sich verleumderisch gegen den Redner und versuchen, ihm das Leben zu nehmen.

1. Die Macht unserer Worte: Wie Verleumdung zur Zerstörung führen kann

2. Die Stärke des Herrn in gefährlichen Zeiten

1. Römer 12:14-15 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

2. Jakobus 4:11-12 – Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder spricht oder seinen Bruder verurteilt, spricht Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Psalmen 31:14 Aber ich vertraute auf dich, HERR, und sprach: Du bist mein Gott.

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in den Herrn aus und erklärt ihn zu seinem Gott.

1. Gott ist treu – Wie seine Vertrauenswürdigkeit unseren Glauben stärken kann

2. Ein Lied des Vertrauens – Eine Studie über Psalm 31 und wie wir lernen können, dem Herrn zu vertrauen

1. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung dich mit aller Freude und Frieden erfüllen, während du auf ihn vertraust, damit du durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen kannst.

Psalmen 31:15 Meine Zeiten sind in deiner Hand. Errette mich aus der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.

Der Psalmist betet zu Gott, ihn von seinen Feinden und Verfolgern zu befreien.

1. Die Kraft, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen – Psalm 31:15

2. Sich in Zeiten der Not auf Gottes Schutz verlassen – Psalm 31:15

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.

Psalmen 31:16 Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht. Rette mich um deiner Barmherzigkeit willen.

David betet, dass Gottes Angesicht auf ihn strahlt und ihn aus seiner Gnade rettet.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Sich auf seine bedingungslose Liebe verlassen

2. Strahlende Gesichter: Wie unser Gesicht unsere Beziehung zu Gott widerspiegelt

1. Psalm 145:8-9 – Der Herr ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit gilt über allem, was er geschaffen hat.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 31:17 HERR, ich schäme mich nicht; denn ich habe zu dir gerufen: Lass die Bösen sich schämen und lass sie im Grab schweigen.

Der Psalmist fleht Gott an, nicht zuzulassen, dass er sich schäme, sondern dass die Bösen sich schämen und in ihren Gräbern zum Schweigen bringen.

1. Die Kraft des Gebets: Gott hört und beantwortet unsere Gebete, auch wenn wir uns schämen.

2. Scham durch Glauben überwinden: Unser Glaube an Gott ist der Schlüssel zur Überwindung von Scham und zu einem ehrenhaften Leben.

1. Psalm 119:116 – Erhalte mich nach deinem Wort, damit ich lebe, und lass mich meiner Hoffnung nicht schämen.

2. Römer 10:11 – Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, soll sich nicht schämen.

Psalmen 31:18 Die lügnerischen Lippen sollen zum Schweigen gebracht werden; die voller Stolz und Verachtung Schlimmes gegen die Gerechten sagen.

Die Passage richtet sich gegen diejenigen, die stolz und verächtlich gegen die Gerechten sprechen.

1. A über das Sprechen mit Demut und Freundlichkeit gegenüber anderen.

2. A über die Wichtigkeit, ein gerechter Mensch zu sein.

1. Jakobus 3:17-18 – Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

2. Sprüche 11:12 – Wer keine Weisheit hat, verachtet seinen Nächsten; wer aber verständig ist, schweigt.

Psalmen 31:19 O wie groß ist deine Güte, die du denen bereithältst, die dich fürchten! was du vor den Menschenkindern für die getan hast, die auf dich vertrauen!

Gottes Güte ist reichlich vorhanden und allen zugänglich, die ihm vertrauen und ihn fürchten.

1: Ein göttliches Leben führen – Wir können die Güte Gottes erfahren, indem wir ein Leben führen, das ihm gefällt.

2: Die Vorteile des Vertrauens – Indem wir auf Gott vertrauen, können wir die Fülle des Guten empfangen, das Er uns zur Verfügung gestellt hat.

1: Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2: Johannes 10:10 – Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und zwar in Fülle.

Psalmen 31:20 Du sollst sie im Verborgenen vor dem Hochmut der Menschen verbergen. Du sollst sie in einem Zelt verbergen vor dem Streit der Zungen.

Der Herr wird uns vor dem Stolz der Menschen und dem Streit der Zungen beschützen.

1. Der Herr ist unser Beschützer

2. Stolz und Streit überwinden

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 3:16 – Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und allerlei böse Taten.

Psalmen 31:21 Gepriesen sei der HERR, denn er hat mir seine wunderbare Güte erwiesen in einer starken Stadt.

Gottes Treue und Güte kann man auch in Zeiten der Not finden.

1: Der Herr ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten

2: Gottes wunderbare Güte in schwierigen Zeiten

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Psalmen 31:22 Denn ich habe in meiner Eile gesagt: „Ich bin vor deinen Augen verschwunden.“ Doch du hast die Stimme meines Flehens gehört, als ich zu dir schrie.

Gott hört unsere Gebete in Zeiten der Not, auch wenn wir uns von seiner Gegenwart abgeschnitten fühlen.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Beten in Zeiten der Not

2. Zu wissen, dass Gott unsere Gebete hört

1. Jesaja 59:1-2 – Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht retten kann; Sein Ohr ist nicht schwer, dass es nicht hören kann. Aber deine Missetaten haben sich zwischen dir und deinem Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören kann.

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft auch der Geist unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.

Psalmen 31:23 Liebt den HERRN, alle seine Heiligen! Denn der HERR bewahrt die Gläubigen und belohnt den stolzen Täter reichlich.

Die Gläubigen werden von Gott geliebt und er wird sie bewahren und diejenigen belohnen, die ihr Bestes geben.

1. Gottes Liebe für die Gläubigen und seine Belohnung für diejenigen, die ihr Bestes geben.

2. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott und die daraus resultierenden Segnungen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 11:25 – Die liberale Seele wird fett werden; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Psalmen 31:24 Sei getrost, so wird er dein Herz stärken, alle, die auf den HERRN hoffen.

Der Psalmist ermutigt diejenigen, die auf den HERRN hoffen, guten Mutes zu haben, und der HERR wird ihr Herz stärken.

1. Auf den HERRN hoffen: Die Stärke Gottes verstehen und erleben

2. Mut angesichts der Unsicherheit: Stärke im HERRN finden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalm 32 ist ein Psalm der Beichte, der Vergebung und der Segnungen der Barmherzigkeit Gottes. Es betont die Freude und Freiheit, die aus der Anerkennung und Buße der eigenen Sünden resultieren.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet die Seligkeit derer, deren Übertretungen vergeben und deren Sünden verdeckt sind. Er erkennt die Schwere an, die er empfand, als er über seine Sünde schwieg, aber Erleichterung darin fand, sie vor Gott zu bekennen. Der Psalmist ermutigt andere, Gott zu suchen, solange er gefunden werden kann (Psalm 32:1-7).

2. Absatz: Der Psalmist reflektiert seine persönliche Erfahrung und erzählt, wie Gott ihn belehrte und führte, während sein Blick auf ihn gerichtet war. Er rät von Sturheit ab und ermutigt andere, auf Gottes unfehlbare Liebe zu vertrauen. Der Psalm endet mit einem Aufruf zur Freude im Herrn (Psalm 32,8-11).

In Summe,

Psalm zweiunddreißig Geschenke

eine Reflexion über das Geständnis,

und eine Erhöhung der göttlichen Vergebung,

Hervorheben der Segnungen, die sich daraus ergeben, dass man seine Sünden anerkennt und bereut.

Betonung der Dankbarkeit, die durch die Anerkennung der Segnung der Vergebung erreicht wird,

und die Betonung des Unterrichts, der durch die Reflexion persönlicher Erfahrungen erreicht wird, während gleichzeitig das Vertrauen in Gott gefördert wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit der Beichte und gleichzeitige freudige Ermahnungen, sich über seine Barmherzigkeit zu freuen.

Psalmen 32:1 Selig ist der, dessen Übertretung vergeben und dessen Sünde zugedeckt ist.

Diejenigen, deren Sünden von Gott vergeben und abgedeckt werden, sind gesegnet.

1. Der Segen der Vergebung – Entdecken Sie die Freude, von Gott vergeben zu werden.

2. Die Kraft der Gnade – Gottes Barmherzigkeit verstehen, indem er uns seine Gnade schenkt.

1. Epheser 1:7 – „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum der Gnade Gottes.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.“

Psalmen 32:2 Selig ist der Mann, dem der HERR kein Unrecht zuschreibt und in dessen Geist keine Falschheit ist.

Der Herr hält Sünder nicht für schuldig und diejenigen mit reinem Herzen sind gesegnet.

1. Gesegnet sei der Mensch: Die Freiheit der Vergebung Gottes

2. Ein reines Herz: Die Grundlage wahren Segens

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der HERR. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

Psalmen 32:3 Als ich schwieg, wurden meine Gebeine alt durch mein Gebrüll den ganzen Tag.

Wenn eine Person schweigt und ihr Fehlverhalten nicht eingesteht, kann sie unter den Folgen einer schweren Belastung leiden.

1. Das Bekenntnis unserer Sünden vor Gott ist der Schlüssel zu Frieden und Freude.

2. Schweigen und Verschwiegenheit können ein Zeichen von Stolz sein und uns davon abhalten, die Gnade Gottes zu erfahren.

1. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

Psalmen 32:4 Denn Tag und Nacht war deine Hand schwer auf mir; meine Feuchtigkeit verwandelte sich in die Dürre des Sommers. Sela.

Der Psalmist bringt zum Ausdruck, wie unerbittlich und langanhaltend sein Leiden ist.

1: Gott ist bei uns während unseres Leidens, egal wie schwierig oder lang es auch sein mag.

2: Wir können inmitten unseres Leidens Hoffnung finden, indem wir auf den Herrn vertrauen.

1: Jesaja 43:2b - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen.

2:2 Korinther 4:17 – Denn unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick währt, bewirkt für uns eine weitaus größere und ewige Last der Herrlichkeit.

Psalmen 32:5 Ich habe dir meine Sünde eingestanden, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben. Sela.

Der Psalmist bekennt dem Herrn ihre Sünden und erkennt an, dass Gott ihnen vergeben hat.

1. Die Macht, Sünde anzuerkennen und Vergebung anzunehmen

2. Das Versprechen der bedingungslosen Vergebung Gottes

1. Lukas 15:18-19 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 32:6 Denn dies wird jeder, der fromm ist, zu dir beten, wenn du gefunden werden kannst; gewiss, in den Fluten großer Wasser werden sie ihm nicht nahe kommen.

Der Psalmist ermutigt diejenigen, die Gott verehren, in Zeiten der Not zu ihm zu beten, da er sie vor Schaden bewahren wird.

1. Gott ist unser Beschützer und Zuflucht in schwierigen Zeiten

2. Gott in Zeiten der Not suchen

1. Psalmen 32:6-7 „Denn dies wird jeder, der fromm ist, zu dir beten, wenn du gefunden werden kannst. Wahrlich, in den Fluten großer Wasser werden sie ihm nicht nahe kommen. Du bist ein Zufluchtsort für.“ Du sollst mich vor der Not bewahren und mich mit Liedern der Erlösung umgeben.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Psalmen 32:7 Du bist mein Zufluchtsort; du wirst mich vor Not bewahren; Du sollst mich mit Liedern der Erlösung umgeben. Sela.

Der Herr ist Zuflucht und Schutz für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1: Der Herr ist unser Schutz und unsere Zuflucht

2: Kraft und Trost in Gottes Versprechen finden

1: Deuteronomium 33:27 – Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme; und er wird den Feind vor dir vertreiben; und werden sagen: Vernichtet sie.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 32:8 Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.

Gott wird denen, die danach suchen, Führung und Führung geben.

1. Der vor uns liegende Weg: Sich auf die Führung Gottes verlassen

2. Das Auge des Hirten: Der Segen der göttlichen Führung

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 48:17 – Das sagt der HERR, euer Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, euer Gott, der euch lehrt, was das Beste für euch ist, der euch den Weg weist, den ihr gehen sollt.

Psalmen 32:9 Seid nicht wie das Pferd oder wie das Maultier, die keinen Verstand haben, denen das Maul mit Gebiss und Zaum zugehalten werden muss, damit sie nicht in deine Nähe kommen.

Diese Passage aus den Psalmen ermutigt uns, nicht wie Pferde oder Maultiere zu sein, die kontrolliert und gezügelt werden müssen, sondern stattdessen näher zu Gott zu kommen.

1. „Die Macht der Zurückhaltung: So verhindern Sie, dass Sie wie ein Pferd oder ein Maultier werden“

2. „Gottes Ruf an uns: Ihm durch Verständnis näher kommen“

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Psalmen 32:10 Den Gottlosen wird viel Leid widerfahren; wer aber auf den HERRN vertraut, den wird Barmherzigkeit umgeben.

Die Bösen werden viele Sorgen erleben, aber diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, werden von Barmherzigkeit umgeben sein.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn währt für immer

2. Die Segnungen des Vertrauens auf den Herrn

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 36:5 – Deine Gnade reicht, o Herr, bis zum Himmel, deine Treue bis zu den Wolken.

Psalmen 32:11 Freut euch im HERRN und freut euch, ihr Gerechten; und jubelt vor Freude, alle, die ihr aufrichtigen Herzens seid.

Sei froh im Herrn und freue dich, denn die Gerechten sind gesegnet.

1: Freut euch im Herrn, denn er hat uns mit seiner Gerechtigkeit gesegnet.

2: Lasst uns jubeln, denn der Herr hat unsere Sünden vergeben.

1: Römer 5:18 - So wie also eine Verfehlung zur Verdammnis für alle Menschen führte, so führt eine Tat der Gerechtigkeit zur Rechtfertigung und zum Leben für alle Menschen.

2: Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird sich erheben in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

Psalm 33 ist ein Psalm des Lobes und des Vertrauens auf Gottes Souveränität und Treue. Es preist Gott als den Schöpfer des Universums und betont seine Macht, Gerechtigkeit und liebende Güte.

1. Absatz: Der Psalmist ruft die Gerechten auf, Gott mit Instrumenten und Stimmen zu preisen. Er erkennt Gottes Wort als aufrichtig und seine Werke als treu an. Der Psalmist hebt Gottes Rolle als Schöpfer der Erde hervor, der die Wasser des Meeres sammelt und alle Herzen formt (Psalm 33,1-15).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass kein König durch seine Armee gerettet wird, sondern durch Gottes Befreiung. Er betont, dass diejenigen, die Gott fürchten, gesegnet sind, denn Er wacht über sie. Der Psalm endet mit einer Bitte um Hoffnung auf Gottes unfehlbare Liebe (Psalm 33,16-22).

In Summe,

Psalm dreiunddreißig Geschenke

ein Lobgesang,

und eine Bestätigung des Vertrauens in die göttliche Souveränität,

Hervorhebung von Gottes Macht, Gerechtigkeit und liebender Güte.

Betonung der Anbetung, die dadurch erreicht wird, dass man die Gerechten aufruft, Ihn zu preisen,

und die Gewissheit hervorzuheben, die durch die Anerkennung seiner Rolle als Schöpfer erreicht wird, und gleichzeitig seine Fürsorge für diejenigen hervorzuheben, die ihn fürchten.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Befreiung und zum Ausdruck der Hoffnung auf Seine unfehlbare Liebe.

Psalmen 33:1 Freut euch im HERRN, ihr Gerechten! Denn den Gerechten gebührt Lob.

Lob gebührt denen, die rechtschaffen und aufrichtig sind.

1. Die Vorteile der Gerechtigkeit

2. Die Macht des Lobes

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation; aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Jakobus 5:13 – Ist einer von euch betrübt? lass ihn beten. Ist irgendjemand fröhlich? lass ihn Psalmen singen.

Psalmen 33:2 Lobet den HERRN mit der Harfe; singt ihm mit dem Psalter und einem Instrument mit zehn Saiten.

Lobpreisen Sie den Herrn mit Musik und Gesang.

1. Bete den Herrn mit freudigem Lärm an

2. Den Herrn mit Musik und Gesang feiern

1. Epheser 5:19 Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn;

2. Kolosser 3:16 Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Psalmen 33:3 Singt ihm ein neues Lied; Spielen Sie geschickt mit einem lauten Geräusch.

Psalm 33:3 ermutigt die Menschen, Gott ein neues Lied zu singen und es geschickt und laut zu spielen.

1. Die Freude, Gott zu dienen – Gott mit Begeisterung und Freude anzubeten.

2. Dankbarkeit und Lob – Wertschätzung für alles zeigen, was Gott getan hat.

1. Kolosser 3,16-17 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 34:1 – Ich werde den Herrn allezeit segnen; Sein Lob wird immer in meinem Mund sein.

Psalmen 33:4 Denn das Wort des HERRN ist wahr; und alle seine Werke geschehen in Wahrheit.

Das Wort des Herrn ist in all seinen Werken richtig und wahr.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie seine Gerechtigkeit durchscheint

2. Die Wahrheit des Herrn: Wie seine Treue bewiesen wird

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. 1. Thessalonicher 2,13 – Und wir danken Gott auch allezeit dafür, dass ihr, als ihr das Wort Gottes empfingt, das ihr von uns gehört habt, es nicht als Menschenwort, sondern als das angenommen habt, was es wirklich ist, das Wort Gottes, der in euch Gläubigen am Werk ist.

Psalmen 33:5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll der Güte des HERRN.

Der Herr liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, und die Erde ist voller seiner Güte.

1. Gottes unfehlbare Liebe zu Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit

2. Die Fülle der Güte Gottes

1. Psalmen 33:5

2. Psalm 145:9 – „Der Herr ist gütig zu allen; er hat Erbarmen mit allem, was er gemacht hat.“

Psalmen 33:6 Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Durch die Kraft des Wortes Gottes wurden der Himmel und alle seine Bewohner durch den Atem seines Mundes erschaffen.

1. Der Gott der Schöpfung: Die Kraft des Wortes Gottes verstehen

2. Der Atem des Lebens: Die Kraft des Atems Gottes

1. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Genesis 1:31 - Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend und es wurde Morgen, der sechste Tag.

Psalmen 33:7 Er sammelt die Wasser des Meeres zu einem Haufen und lagert die Tiefe in Vorratskammern.

Gott hat die Macht, das Wasser des Meeres zu sammeln und zu speichern.

1. Gottes Macht und Versorgung

2. Gottes Meisterschaftsbeweise

1. Hiob 38:8-11 - „Oder wer hat das Meer mit Türen verschlossen, als es hervorbrach, als wäre es aus dem Mutterleib hervorgegangen? Als ich die Wolke zu seinem Gewand machte und die dichte Finsternis zu einer Windel dafür.“ . Und brach dafür den Ort ab, den ich bestimmt hatte, und stellte Riegel und Türen auf und sprach: Bis hierher sollst du kommen, aber nicht weiter. Und hier sollen deine stolzen Wellen aufgehalten werden?

2. Jesaja 40:12 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit dem Maß Gleichgewicht?

Psalmen 33:8 Die ganze Erde soll den HERRN fürchten, alle Bewohner des Erdkreises sollen vor ihm fürchten.

Alle Menschen auf der Welt sollten den Herrn fürchten und verehren.

1. „Angst und Ehrfurcht: Ein Ruf an die Welt“

2. „In Ehrfurcht vor dem Herrn stehen“

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Jesaja 8:13 – Heilige den Herrn der Heerscharen selbst; und lass ihn deine Angst sein, und lass ihn dein Schrecken sein.

Psalmen 33:9 Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

Gott sprach und seine Befehle wurden befolgt und standen standhaft.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Matthäus 8:27-28 – „Da verwunderten sich die Männer und sprachen: Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar die Winde und das Meer gehorchen?“

2. Johannes 14:21 – „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt. Und wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“

Psalmen 33:10 Der HERR macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos.

Gott macht die Pläne der Bösen zunichte und macht ihre Pläne zunichte.

1. Gott ist souverän und wirkt alles nach Seinem Willen.

2. Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen und dürfen uns nicht auf unsere eigenen Pläne verlassen.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende vom Anfang und von der Antike an, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.“

Psalmen 33:11 Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Der Rat und die Gedanken des Herrn sind ewig und bleiben für alle Generationen bestehen.

1. Die ewige Weisheit des Herrn

2. Die ewigen Gedanken des Herrn

1. Prediger 3:14 – „Ich weiß, dass alles, was Gott tut, für immer sein wird. Man kann ihm nichts hinzufügen und nichts davon nehmen. Und Gott tut es, sodass sich die Menschen vor ihm fürchten müssen.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

Psalmen 33:12 Selig ist das Volk, dessen Gott der HERR ist; und das Volk, das er zu seinem eigenen Erbe erwählt hat.

Diese Passage hebt die Segnungen hervor, die einer Nation zuteil werden, deren Gott der Herr ist, und dem auserwählten Volk, das sein Erbe ist.

1. Der Segen, von Gott auserwählt zu sein

2. Den Segen Gottes in unserer Nation erleben

1. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat .

2. Römer 9:6-8 – Aber es ist nicht so, dass das Wort Gottes versagt hätte. Denn nicht alle, die von Israel abstammen, gehören zu Israel, und nicht alle sind Kinder Abrahams, denn sie sind seine Nachkommen, sondern durch Isaak sollen eure Nachkommen benannt werden. Das bedeutet, dass nicht die Kinder des Fleisches Kinder Gottes sind, sondern die Kinder der Verheißung als Nachkommen gezählt werden.

Psalmen 33:13 Der HERR schaut vom Himmel herab; er sieht alle Menschensöhne.

Gott schaut vom Himmel herab und wacht über alle Menschen.

1. „Gott wacht immer“

2. „Gott sieht alles“

1. Psalm 34:15: „Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Schreien.“

2. Jeremia 29:11-13, Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und zu mir beten, und ich werde dir zuhören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Psalmen 33:14 Von seinem Wohnort aus blickt er auf alle Bewohner der Erde.

Gott blickt von seinem Wohnort aus auf alle, die auf der Erde wohnen.

1. Gott sieht alles – Wie Gott unser Handeln sieht und welche Auswirkungen es auf unser Leben hat.

2. Unser Wohnort – Die Bedeutung unseres Wohnorts und wie sich dies auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt.

1. Matthäus 6:9-13 – Beten Sie zu Gott im Himmel und bitten Sie ihn um Führung.

2. Deuteronomium 30:19-20 – Wähle das Leben und liebe Gottes Gebote, damit du leben und gedeihen kannst.

Psalmen 33:15 Er formt ihre Herzen gleich; er betrachtet alle ihre Werke.

Der Herr berücksichtigt alle unsere Werke und formt unsere Herzen so, dass sie gleich sind.

1. Gottes Liebe für die ganze Menschheit: Wie der Herr unsere Herzen formt

2. Die Fürsorge des Herrn für uns: Wie er alle unsere Werke betrachtet

1. Jesaja 64:8 – Nun aber, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hand.

2. Jeremia 18:6 – O Haus Israel, kann ich es dir nicht gleichmachen wie diesem Töpfer? spricht der HERR. Siehe, wie der Ton in der Hand des Töpfers ist, so seid ihr in meiner Hand, o Haus Israel.

Psalmen 33:16 Es gibt keinen König, der durch die Menge seines Heeres gerettet wird; ein starker Mann wird nicht durch viel Kraft gerettet.

Keine noch so große Stärke oder Anzahl kann einen König retten.

1. Auf Gottes Stärke vertrauen – Psalm 33:16

2. Sich auf Gottes Kraft verlassen – Psalm 33:16

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht; aber die Rettung kommt vom Herrn.

2. Jesaja 31:1 – Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen; und bleib auf Pferden und vertraue auf Wagen, denn ihrer sind viele; und an Reiter, weil sie sehr stark sind; aber sie blicken nicht auf den Heiligen Israels und suchen nicht den Herrn!

Psalmen 33:17 Ein Pferd ist ein eitler Trost, und seine große Kraft wird niemanden retten.

Das Pferd ist keine verlässliche Quelle der Sicherheit.

1: Sich auf die Sicherheit des Herrn verlassen

2: Die Eitelkeit, sich auf materielle Besitztümer zu verlassen

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2: Jesaja 31:1-3 – Vertraue nicht auf den Menschen, der nur ein Hauch ist; in dem es keine Hilfe gibt. Vertraue auf den Herrn, der immer treu ist.

Psalmen 33:18 Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen;

Das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die seine Barmherzigkeit verehren und darauf vertrauen.

1. Gottes Auge ist auf uns gerichtet: Wie wir in unserem Leben Barmherzigkeit erfahren

2. Fürchte dich nicht: Gottes Fürsorge und Barmherzigkeit für die Gläubigen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 147:11 – Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Psalmen 33:19 Um ihre Seele vom Tod zu erretten und sie in der Hungersnot am Leben zu erhalten.

Gott erlöst die Seelen seines Volkes vom Tod und hält sie in Zeiten der Hungersnot am Leben.

1. „Gottes Vorsehung: Schutz in Zeiten der Hungersnot“

2. „Das Versprechen der Befreiung: Gottes Erlösung vom Tod“

1. Psalm 33:19

2. Jesaja 41:10-13: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich stützen mit meiner gerechten rechten Hand.“

Psalmen 33:20 Unsere Seele wartet auf den HERRN; er ist unsere Hilfe und unser Schild.

Unsere Seelen bitten den HERRN um Hilfe und Schutz.

1. Vertraue auf den HERRN – Er wird dich beschützen

2. Setzen Sie Ihre Hoffnung auf den HERRN – Er ist Ihre Hilfe

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 33:21 Denn unser Herz wird sich über ihn freuen, weil wir auf seinen heiligen Namen vertraut haben.

Wir können Freude an Gott haben, weil wir auf seinen Namen vertrauen.

1. Die Freude, auf Gott zu vertrauen

2. Sich auf Gottes heiligen Namen verlassen

1. Psalmen 33:21 – Denn unser Herz wird sich über ihn freuen, weil wir auf seinen heiligen Namen vertraut haben.

2. Jesaja 12:2 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; Denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.

Psalmen 33:22 Deine Barmherzigkeit, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.

Wir hoffen auf den Herrn und bitten ihn um seine Gnade mit uns.

1. Auf Gottes Barmherzigkeit vertrauen – Psalmen 33:22

2. Hoffnung auf den Herrn – Psalmen 33:22

1. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Römer 5,5 - Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

Psalm 34 ist ein Psalm des Lobes und des Vertrauens auf Gottes Befreiung. Es erzählt die persönliche Erfahrung des Psalmisten, Zuflucht bei Gott zu suchen und Trost und Schutz zu finden.

1. Absatz: Der Psalmist preist Gott jederzeit und erklärt, dass sein Lob ständig auf seinen Lippen liegt. Er gibt Zeugnis davon, wie er in der Not den Herrn suchte und von der Angst befreit wurde. Der Psalmist ermutigt andere, zu schmecken und zu sehen, dass der Herr gut ist (Psalm 34:1-8).

2. Absatz: Der Psalmist fordert die Gerechten auf, den Herrn zu fürchten, und versichert ihnen, dass denen, die ihn suchen, nichts Gutes fehlt. Er stellt dies dem Schicksal der Übeltäter gegenüber, die ausgerottet werden. Der Psalmist betont die Nähe Gottes zu denen, die gebrochenen Herzens sind (Psalm 34,9-18).

3. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Gott seine Diener erlöst und sie vor Schaden bewahrt. Er versichert, dass diejenigen, die bei ihm Zuflucht suchen, nicht verurteilt werden. Der Psalm endet mit einem Aufruf zum Lob und Dank an Gott (Psalm 34,19-22).

In Summe,

Psalm vierunddreißig Geschenke

ein Loblied,

und ein Ausdruck des Vertrauens in die göttliche Befreiung,

Hervorhebung persönlicher Erfahrungen, Zuflucht und Trost bei Gott zu finden.

Betonung der Anbetung, die durch kontinuierliches Lob erreicht wird,

und die Gewissheit hervorzuheben, die durch das Erzählen der Befreiung erreicht wird, während gleichzeitig andere ermutigt werden, Ihn zu suchen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Versorgung und Ausdruck des Vertrauens in seinen Schutz durch Ermahnungen, ihn zu fürchten und in seiner Gegenwart Zuflucht zu suchen.

Psalmen 34:1 Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immer in meinem Mund sein.

Ich werde den Herrn ständig segnen und sein Lob mit meinen Worten zum Ausdruck bringen.

1: Zählen Sie Ihre Segnungen – Erkennen Sie die Segnungen Gottes und drücken Sie im Gegenzug Dank aus

2: Singen Sie Sein Lob – Nutzen Sie unsere Worte, um den Herrn zu erhöhen und zu verherrlichen

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 34:2 Meine Seele wird sich rühmen im HERRN; die Demütigen werden davon hören und sich freuen.

Wer sich des Herrn rühmt, wird erhört und wird sich freuen.

1. Sich des Herrn rühmen: Was die Bibel sagt

2. Freue dich im Herrn und rühme dich seiner

1. Psalm 34:2

2. Philipper 4:4 Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch!

Psalmen 34:3 Preiset den HERRN mit mir und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen.

Der Psalmist ermutigt uns, gemeinsam den Herrn zu preisen und zu erhöhen.

1. Die Kraft unseres Einklangs: Gemeinsam den Herrn verherrlichen und verherrlichen

2. Wie man den Namen des Herrn durch Gemeinschaft erhöht

1. Römer 15:5-6 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget .

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

Psalmen 34:4 Ich suchte den HERRN, und er hörte mich und errettete mich aus all meiner Furcht.

Der Psalmist suchte Gott und wurde von all seinen Ängsten befreit.

1: Gott ist unser Erlöser und er wird uns hören, wenn wir ihn suchen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere Gebete erhört und uns von unseren Ängsten befreit.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Psalmen 34:5 Sie blickten auf ihn und wurden erleichtert, und ihre Angesichter schämten sich nicht.

Die Menschen fanden Hoffnung und Sicherheit in Gott, blickten auf ihn und schämten sich nicht mehr.

1. Sich in Zeiten der Dunkelheit auf Gott für Licht verlassen

2. Hoffnung und Gewissheit in Gottes Liebe finden

1. Jesaja 50:10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der der Stimme seines Knechtes gehorcht, der in der Finsternis wandelt und kein Licht hat? Er vertraue auf den Namen des HERRN und bleibe bei seinem Gott.

2. Psalm 25:3 Ja, niemand, der auf dich wartet, soll sich schämen; es sollen sich schämen, die ohne Grund übertreten.

Psalmen 34:6 Dieser arme Mann schrie, und der HERR hörte ihn und rettete ihn aus all seiner Not.

Dieser Vers spricht von Gottes Barmherzigkeit und liebevoller Güte gegenüber denen, die in Zeiten der Not zu ihm rufen.

1: Wir können Hoffnung und Trost in der Barmherzigkeit und Liebe des Herrn finden.

2: Egal wie tief unsere Sorgen sind, Gott ist immer da, um uns zu retten.

1: Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Römer 10:13 – „Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.“

Psalmen 34:7 Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

Der Engel des Herrn bietet Schutz und Befreiung für diejenigen, die ihn fürchten.

1: Wir müssen lernen, den Herrn zu fürchten, denn er ist unser Beschützer und Befreier.

2: Gottes Engel ist immer da, um uns zu beschützen und zu befreien, damit wir uns vor den Nöten dieser Welt nicht fürchten müssen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 34:8 Schmeckt und seht, dass der HERR gütig ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.

Der Herr ist gut und diejenigen, die auf ihn vertrauen, sind gesegnet.

1. Die Kraft des Vertrauens: Die Güte des Herrn schmecken

2. Schmecken und sehen: Eine Reflexion über die Segnungen des Vertrauens auf den Herrn

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Psalmen 34:9 Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn denen, die ihn fürchten, fehlt es nicht.

Gläubige des Herrn werden ermutigt, in Furcht vor ihm zu leben, da er für alle ihre Bedürfnisse sorgen wird.

1. Leben in Angst vor dem Herrn: Die Vorteile eines gerechten Lebens

2. Auf Gott vertrauen: Sich in Zeiten der Not auf Gottes Versorgung verlassen

1. Psalm 34:9 – Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn denen, die ihn fürchten, fehlt es nicht.

2.Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Psalmen 34:10 Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den HERRN suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

Der Herr sorgt für alle, die ihn suchen.

1. Die Versorgung des Herrn – Psalmen 34:10

2. Die Macht, Gott zu suchen – Psalmen 34:10

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Psalmen 34:11 Kommt, Kinder, hört auf mich! Ich werde euch die Furcht des HERRN lehren.

Der Psalmist ermutigt Kinder, zuzuhören und etwas über die Furcht des Herrn zu lernen.

1. „In der Furcht des Herrn Trost und Stärke finden“

2. „Wie wichtig es ist, Kindern die Furcht vor dem Herrn beizubringen“

1. Jesaja 11:2 – Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Psalmen 34:12 Welcher Mensch ist der, der das Leben begehrt und viele Tage liebt, um Gutes zu sehen?

Der Psalmist fragt, wer sich das Leben wünscht und ein langes Leben führen möchte, damit er das Gute sehen kann.

1. Wir sollten danach streben, ein langes und erfülltes Leben zu führen

2. Der Segen, das Gute in unserem Leben zu sehen

1. Sprüche 3:1-2: „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

2. Matthäus 6:33: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

Psalmen 34:13 Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor Falschheit.

Wir sollten unsere Worte hüten und davon absehen, Lügen und Böses zu sagen.

1. Die Macht der Worte: Reflexion über Psalmen 34:13

2. Sprechen Sie über das Leben: Eine Studie zu Psalmen 34:13

1. Epheser 4:29 – Lasst nichts Böses aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was dazu beiträgt, andere entsprechend ihren Bedürfnissen zu erbauen, damit es denen nützt, die zuhören.

2. Jakobus 3:5-6 – Ebenso ist die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.

Psalmen 34:14 Weiche vom Bösen und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

Entferne dich vom Bösen und strebe nach Frieden.

1: Wir müssen uns vom Bösen abwenden und nach Frieden streben, wenn wir Gott näher sein wollen.

2: Indem wir das Böse hinter uns lassen und im Streben nach Frieden handeln, zeigen wir unsere Verpflichtung gegenüber Gott.

1: Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 34:15 Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren sind offen für ihr Schreien.

Der Herr achtet auf die Schreie der Gerechten.

1: Gott sieht und hört unsere Gebete

2: Gott ist immer für sein Volk da

1:1 Petrus 3:12 – Denn die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Gebet.

2: Psalm 55:22 – Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird die Gerechten niemals erschüttern lassen.

Psalmen 34:16 Das Angesicht des HERRN ist gegen die, die Böses tun, um ihr Andenken von der Erde zu vertilgen.

Der HERR ist gegen die, die Böses tun, und wird sie von der Erde vertilgen.

1. Gott wird immer die Gerechten beschützen und die Bösen bestrafen.

2. Die Folgen böser Taten sind schwerwiegend und weitreichend.

1. Sprüche 11:21 – Seien Sie gewiss, ein böser Mensch wird nicht ungestraft bleiben, aber die Nachkommen der Gerechten werden befreit.

2. Jesaja 33:15-16 – Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, wer ungerechten Gewinn ablehnt und seine Hände schüttelt, damit sie kein Bestechungsgeld annehmen; wer seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht auf das Böse zu blicken; Er wird auf den Höhen wohnen, seine Zuflucht wird der uneinnehmbare Felsen sein.

Psalmen 34:17 Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not.

Der HERR hört die Schreie der Gerechten und errettet sie aus ihrer Not.

1. Schreie in Not zum HERRN und er wird antworten

2. Der Herr ist treu, die Gerechten zu befreien

1. Psalm 91:15 – „Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn erretten und ihn ehren.“

2. Matthäus 7:7-8 – „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und Wer anklopft, dem wird geöffnet.

Psalmen 34:18 Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Der Herr ist denen mit gebrochenen Herzen nahe und rettet diejenigen mit demütigem Geist.

1: Gott bringt Hoffnung zu denen, die gebrochenen Herzens sind

2: Demütige dich und Gott wird dich retten

1: Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der zerknirscht und demütig ist, um den Geist zu beleben.“ der Demütigen und um das Herz der Reumütigen wiederzubeleben.

2: Lukas 18:9-14 - „Und er erzählte dieses Gleichnis einigen, die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und andere verachteten: Zwei Männer gingen in den Tempel, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner . Der Pharisäer stand da und betete so bei sich selbst: „Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie andere Menschen, Erpresser, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. Ich faste zweimal in der Woche, ich gebe den Zehnten von all dem.“ Ich besitze. Und der Zöllner, der in der Ferne stand, hob seine Augen nicht zum Himmel auf, sondern schlug sich auf die Brust und sprach: „Gott sei mir Sünder gnädig.“ Ich sage euch: Dieser Mann ging in sein Haus hinab denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt; und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden.

Psalmen 34:19 Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß; aber der HERR errettet ihn aus allen.

Der Herr erlöst die Gerechten aus all ihren Nöten.

1: Die Treue Gottes angesichts von Widrigkeiten

2: Die Macht Gottes über Probleme

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 34:20 Er behält alle seine Gebeine; kein einziges von ihnen ist zerbrochen.

Gott beschützt und bewahrt sein ganzes Volk, niemand wird jemals irreparabel gebrochen.

1. Der Herr ist unser Beschützer – Er wacht über uns und sorgt dafür, dass wir niemals irreparabel sind, egal wie gebrochen wir uns fühlen.

2. Die Stärke des Herrn – Er ist in der Lage, uns durch jede noch so schwierige Situation zu tragen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 34:21 Das Böse wird die Gottlosen töten; und die den Gerechten hassen, werden zur Verzweiflung werden.

Das Böse wird die Bösen zerstören, während diejenigen, die die Gerechten hassen, bestraft werden.

1. Gottes Gerechtigkeit ist gerecht und unvoreingenommen; Die Bösen werden der Strafe nicht entgehen, während die Gerechten gerechtfertigt werden.

2. Gott wird die Gerechten beschützen und denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die ihnen Unrecht tun.

1. Psalmen 37:17-20 Denn die Gottlosen werden ausgerottet; aber diejenigen, die auf den Herrn harren, werden das Land besitzen.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Psalmen 34:22 Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte, und keiner von denen, die auf ihn vertrauen, wird verloren gehen.

Der Herr rettet diejenigen, die auf ihn vertrauen, und sie werden niemals verlassen.

1. Die unerschöpfliche Liebe Gottes

2. Die Kraft des Vertrauens auf den Herrn

1. Römer 8:35-39 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalm 35 ist ein Klagepsalm und ein Flehen um Befreiung von den Feinden. Der Psalmist schreit zu Gott um Hilfe und bittet um sein Eingreifen gegen diejenigen, die sich ihm zu Unrecht widersetzen.

1. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, mit seinen Gegnern zu kämpfen, und betont deren betrügerische und böswillige Handlungen. Er bittet um göttliches Eingreifen und Schutz und ruft Gott dazu auf, für ihn zu kämpfen. Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes aus (Psalm 35:1-10).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt die Misshandlungen, die er von seinen Feinden erlitten hat, und drückt Gefühle der Isolation und des Verrats aus. Er betet für ihren Untergang und bittet Gott, ihn zu rechtfertigen. Der Psalmist verspricht Lob und Dank, wenn Gott ihn befreit (Psalm 35,11-18).

3. Absatz: Der Psalmist schreit weiterhin um Rettung vor denen, die ihn ohne Grund verleumden. Er bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck und fordert ihn auf, die Bösen entsprechend zu richten. Der Psalm endet mit einem Gelübde des Lobes und der Erhöhung der Gerechtigkeit Gottes (Psalm 35,19-28).

In Summe,

Psalm fünfunddreißig Geschenke

eine Klage,

und eine Bitte um göttliche Befreiung,

Hervorheben der Not, die durch den Widerstand der Feinde verursacht wird.

Betonung des Flehens, das durch die Bitte um göttliches Eingreifen gegen Widersacher erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das dadurch erreicht wird, dass man sein Vertrauen in seine Gerechtigkeit zum Ausdruck bringt und gleichzeitig nach Rechtfertigung strebt.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit von Gerechtigkeit beim Lobpreis und der Lobpreisung seiner Gerechtigkeit durch Aufrufe zur Rettung vor verleumderischen Feinden.

Psalmen 35:1 Verfechte meine Sache, HERR, mit denen, die mit mir streiten; kämpfe gegen die, die mit mir streiten.

Bitten Sie Gott, gegen diejenigen zu kämpfen, die sich uns widersetzen.

1. Stehen Sie standhaft im Glauben: Die Kraft des Gebets im Kampf

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen: Auf seinen Schutz vertrauen

1. 1. Johannes 5:14-15 – „Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört; und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten.“ Wir wissen, dass wir die Petitionen haben, die wir von ihm gewünscht haben.

2. 2. Chronik 20:17 – „Ihr sollt in diesem Kampf nicht zu kämpfen brauchen; macht euch bereit, steht still und seht das Heil des HERRN mit euch, Juda und Jerusalem! Fürchtet euch nicht und seid nicht bestürzt; morgen geht‘s gegen sie ausziehen; denn der HERR wird mit euch sein.

Psalmen 35:2 Ergreife Schild und Schild und stehe auf, um mir zu helfen.

Psalm 35:2 ermutigt uns, unseren geistlichen Schutzschild aufzunehmen und für Gottes Hilfe einzutreten.

1. „Die Macht, den eigenen Schild auf sich zu nehmen: Wie man für Gottes Hilfe einsteht“

2. „Legen Sie die volle Rüstung Gottes an: Verteidigen Sie sich gegen spirituelle Angriffe“

1. Epheser 6:10-18

2. Psalm 18:2-3

Psalmen 35:3 Ziehe auch den Speer und versperre ihnen den Weg, die mich verfolgen. Sprich zu meiner Seele: Ich bin dein Heil!

Der Psalmist fleht Gott an, ihn vor seinen Verfolgern zu beschützen und seine Rettung zu sein.

1: In Zeiten der Unsicherheit und des Leids ist Gott unsere Rettung.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns vor denen beschützt, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

1: Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 16:8 - Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

Psalmen 35:4 Zuschanden und beschämt werden sollen die, die nach meiner Seele trachten; zurückgekehrt und in Verwirrung gebracht werden, die mein Unheil ersinnen.

Die Gerechten sollten nicht mit böswilliger Absicht gesucht werden.

1: Gott ist unser Beschützer, und der Herr wird Schande und Verwirrung über diejenigen bringen, die uns Schaden zufügen wollen.

2: Wir sollten uns in schwierigen Zeiten immer an Gott wenden, denn Er ist unsere Zuflucht und unser Schutzschild.

1: Psalm 18:2-3 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 35:5 Sie seien wie Spreu vor dem Wind, und der Engel des HERRN jage sie.

Der Psalmist fleht Gott an, die Feinde Israels vor dem Wind in Spreu zu verwandeln und seinen Engel zu veranlassen, sie zu vertreiben.

1. Feinde mit der Kraft Gottes überwinden

2. Der Schutz der Engel Gottes

1. Psalmen 37:1-2 – Ärgere dich nicht über die Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter. Denn sie werden bald abgeholzt werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

2. Jesaja 41:10-11 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden zugrunde gehen.

Psalmen 35:6 Ihr Weg soll finster und schlüpfrig sein, und der Engel des HERRN soll sie verfolgen.

Der Psalmist betet zum Herrn, dass er den Weg der Bösen dunkel und schlüpfrig mache und dass ein Engel des Herrn sie verfolgt.

1. Die Verfolgung der Bösen durch den Herrn

2. Gottes Gerechtigkeit bei der Bestrafung der Bösen

1. Sprüche 16:4 – Der Herr hat alles zu seinem Zweck gemacht, auch die Gottlosen für den Tag der Drangsal.

2. Jesaja 45:7 – Ich gestalte Licht und schaffe Dunkelheit, ich schaffe Wohlergehen und schaffe Unglück, ich bin der Herr, der all diese Dinge tut.

Psalmen 35:7 Denn ohne Grund haben sie mir ihr Netz in der Grube versteckt, die sie ohne Grund für meine Seele gegraben haben.

Menschen haben sich böswillig gegen den Psalmisten verschworen und ohne jeden Grund eine Grube gegraben, um ihnen eine Falle zu stellen.

1. Ein Aufruf zur Vergebung: Wir lehren uns, denen zu vergeben, die uns Unrecht getan haben

2. Hüten Sie sich vor denen, die gegen Sie planen: Wie Sie die Böswilligen von den Gutherzigen unterscheiden können

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Sprüche 6:16-19 – „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die …“ beeile dich, zum Bösen zu laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

Psalmen 35:8 Das Verderben komme unversehens über ihn; und lass sein Netz, das er versteckt hat, sich selbst fangen; in genau diese Zerstörung lass ihn fallen.

Gott wird die Bösen bestrafen, wenn sie nicht umkehren.

1. Die Folgen des Bösen

2. Gottes Gerechtigkeit: Buße tun und gerettet werden

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Psalmen 35:9 Und meine Seele wird jubeln im HERRN, sie wird jubeln über sein Heil.

Der Psalmist drückt seine Freude am Herrn aus und freut sich über seine Erlösung.

1. Freut euch im Herrn und seiner Erlösung

2. Lernen, im Herrn fröhlich zu sein

1. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden erfüllen, während ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen könnt.

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage es noch einmal: Freut euch!

Psalmen 35:10 Alle meine Gebeine werden sagen: HERR, wer ist dir gleich, der den Armen von dem errettet, der zu stark ist, und den Armen und Bedürftigen von dem, der ihn ausplündert?

Der HERR ist unvergleichlich in seiner Fähigkeit, die Hilflosen zu retten.

1. Gottes Macht, die Schwachen zu befreien

2. Die beispiellose Liebe des HERRN für die Unterdrückten

1. Lukas 4:18-19 – Jesus verkündet den Armen die gute Nachricht

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind

Psalmen 35:11 Es traten falsche Zeugen auf; Sie haben mir Dinge anvertraut, die ich nicht kannte.

Falsche Zeugen beschuldigten den Psalmisten, Dinge getan zu haben, die er nicht getan hatte.

1. Gott verlässt uns niemals, selbst inmitten falscher Anschuldigungen.

2. Wir müssen fest an unserem Glauben festhalten und darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt.

1. Matthäus 5:11-12 – „Selig seid ihr, wenn andere euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen. Freuet euch und seid froh, denn euer Lohn ist groß im Himmel, denn so haben sie verfolgt.“ die Propheten, die vor dir waren.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Psalmen 35:12 Sie vergelten mir Böses mit Gutem, so dass sie meine Seele verdarben.

Menschen haben dem Redner trotz der guten Absichten des Redners Böses getan, was zu einer Schädigung ihrer Seele geführt hat.

1. Wie wichtig es ist, den Glauben auch im Angesicht von Widrigkeiten aufrechtzuerhalten.

2. Die Kraft der Liebe, das Böse zu überwinden.

1. Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig, sie neidet nicht, sie prahlt nicht, sie ist nicht stolz.

Psalmen 35:13 Ich aber, als sie krank waren, war meine Kleidung ein Sack. Ich demütigte meine Seele durch Fasten; und mein Gebet kehrte in meinen eigenen Busen zurück.

Ich demütigte mich und betete zu Gott, als die Menschen um mich herum in Not waren.

1: In schwierigen Zeiten kann uns das Gebet näher zu Gott bringen.

2: Wenn wir von Leid umgeben sind, ist es ein kraftvoller Akt des Glaubens, uns zu demütigen und zu Gott zu beten.

1: Matthäus 6:5-7 - Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, und wenn du deine Tür verschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir öffentlich vergelten.

2: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Psalmen 35:14 Ich tat so, als ob er mein Freund oder Bruder wäre, und beugte mich schwer wie einer, der um seine Mutter trauert.

Der Psalmist drückt seine tiefe Trauer um einen Freund oder Bruder aus, indem er wie um eine Mutter trauert.

1. Die Kraft der Empathie: Die Tiefe der Trauer verstehen

2. Das Leid des Verlustes: Trost in Gottes heilender Gegenwart finden

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; weine mit denen, die weinen.

2. Hiob 2:13 - Und sie saßen sieben Tage und sieben Nächte mit ihm auf der Erde, und niemand redete ein Wort mit ihm, denn sie sahen, dass sein Kummer sehr groß war.

Psalmen 35:15 Aber sie freuten sich über meine Drangsal und versammelten sich; ja, die Unterdrückten versammelten sich wider mich, und ich wusste es nicht; Sie haben mich zerrissen und nicht aufgehört:

Die Feinde des Psalmisten jubelten und versammelten sich gegen ihn in seiner Zeit der Not und zerrissen ihn ohne sein Wissen.

1. Die Bedeutung von Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten

2. Die Unerwartetheit der Opposition in schwierigen Zeiten

1. Hiob 5:4-5 – Seine Pfeile werden scharf sein im Herzen der Feinde des Königs; und das Volk wird ihm unterworfen werden. Seine Blitze erleuchteten die Welt: Die Erde sah es und zitterte.

2. Jakobus 1:2-4 – Freue dich darüber, wenn du in verschiedene Versuchungen fällst; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Psalmen 35:16 Mit heuchlerischen Spöttern bei Festen bissen sie mich mit den Zähnen an.

Heuchler verspotteten und knirschten mit den Zähnen über den Psalmisten, während er auf einem Fest war.

1. Wie man mit göttlicher Weisheit auf Spott reagiert

2. Die Macht heuchlerischer Worte

1. Sprüche 15:1: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.“

2. Jakobus 1:19-20: „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Psalmen 35:17 Herr, wie lange willst du noch zusehen? Rette meine Seele vor ihrer Zerstörung, mein Liebling vor den Löwen.

Gottes Rettung der Gläubigen vor ihren Feinden.

1: Der Herr wird uns vor allem Schaden beschützen.

2: Lasst uns an den Herrn glauben und auf seinen Schutz vertrauen.

1: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 35:18 Ich werde dir danken in der großen Gemeinde und dich preisen unter vielen Menschen.

In einer großen Gemeinde wird eine große Gruppe von Menschen vom Redner gelobt und gedankt.

1. Gottes Gnade in der Gemeinde: Wie Gottes Barmherzigkeit in unseren Gemeinschaften gesehen wird

2. Dankbarkeit inmitten vieler: Wie man angesichts einer Menschenmenge Wertschätzung zeigt

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Apostelgeschichte 2:46-47 - Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot und nahmen ihre Speise mit frohem und großzügigem Herzen entgegen, lobten Gott und fanden Gnade beim ganzen Volk. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Psalmen 35:19 Meine Feinde sollen sich nicht unrechtmäßig über mich freuen; und die mich ohne Grund hassen, sollen auch nicht mit den Augen zwinkern.

Feinde sollten sich nicht über das Unglück des Psalmisten freuen, noch sollten sie ihn ohne Grund hassen.

1. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Lernen, unseren Feinden zu vergeben und sie zu respektieren

2. Widrigkeiten überwinden: Angesichts der Opposition Stärke finden

1. Römer 12:17-21

2. Matthäus 5:43-48

Psalmen 35:20 Denn sie reden nicht Frieden, sondern schmieden betrügerische Machenschaften wider die Stillen im Land.

Die Bösen betrügen diejenigen, die friedlich sind.

1: Seien Sie vorsichtig, wem Sie vertrauen

2: Die Macht der Worte

1: Sprüche 12:17 Wer die Wahrheit redet, verkündet Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge täuscht.

2: Psalmen 15:2-3 Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und in seinem Herzen die Wahrheit redet. Wer mit seiner Zunge nicht übt und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinem Nächsten keine Vorwürfe macht.

Psalmen 35:21 Und sie öffneten ihren Mund weit gegen mich und sprachen: Aha, aha, unser Auge hat es gesehen!

Sie öffneten verächtlich ihren Mund gegen den Psalmisten.

1: Wir müssen darauf achten, nicht voreilig zu urteilen oder gegen andere zu sprechen, denn was wir im Gegenzug tun, wird uns angetan.

2: Wenn uns Misshandlungen oder Unrecht widerfahren, müssen wir auf Gott vertrauen und ihm erlauben, der Richter zu sein und Gerechtigkeit zu üben.

1: Sprüche 12:18 - Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

2: Jakobus 4:11-12 – Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder spricht oder seinen Bruder verurteilt, spricht Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Psalmen 35:22 Das hast du gesehen, HERR. Schweige nicht. HERR, sei nicht fern von mir.

In Psalm 35:22 schreit der Psalmist zu Gott und bittet ihn, nicht zu schweigen oder fern zu bleiben.

1. Gott ist immer nahe: Kraft und Trost aus Psalmen 35:22 schöpfen

2. Suche nach Gottes Gegenwart: Hoffnung und Hilfe in schwierigen Zeiten finden

1. Psalm 102:17 – Er wird auf das Gebet der Bedürftigen achten und ihr Gebet nicht verachten.

2. 1. Chronik 16:11 – Sucht den Herrn und seine Stärke; Suche ständig seine Gegenwart!

Psalmen 35:23 Ermahne dich und erwache zu meinem Gericht, zu meiner Sache, meinem Gott und meinem Herrn.

Der Psalmist ruft Gott dazu auf, aufzurütteln und aufzuwachen, um die Sache des Psalmisten zu richten.

1. Wie Sie das Urteil des Herrn in Ihrem Leben erwecken können

2. Wecken Sie den Willen Gottes in Ihrem Leben

1. Jesaja 27:9: Darum soll die Missetat Jakobs vergeben werden; und das ist die ganze Frucht, um seine Sünde wegzunehmen; Wenn er alle Steine des Altars zu zerschlagenen Kalksteinen macht, werden die Haine und Bilder nicht bestehen.

2. Jeremia 51:25: „Siehe, ich bin gegen dich, du vernichtender Berg, spricht der Herr, der du die ganze Erde vernichtest. Und ich werde meine Hand über dich ausstrecken und dich von den Felsen stürzen und dich machen.“ ein verbrannter Berg.

Psalmen 35:24 Richte mich, HERR, mein Gott, nach deiner Gerechtigkeit; und sie sollen sich nicht über mich freuen.

Der Psalmist bittet Gott, ihn nach seiner Gerechtigkeit zu richten und denen, die sich ihm widersetzen, keinen Grund zu geben, sich über ihn zu freuen.

1. Gottes gerechtes Urteil: Wie wir uns auf seine Gerechtigkeit verlassen können

2. Die Gefahr, sich über andere zu freuen: Die Kraft des Mitgefühls

1. Psalm 119:137-138 – „Gerecht bist du, HERR, und gerecht sind deine Gesetze. Du hast deine Zeugnisse in Gerechtigkeit und Treue festgelegt.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

Psalmen 35:25 Sie sollen nicht in ihrem Herzen sagen: Ach, so wollen wir es! Sie sollen nicht sagen: Wir haben ihn verschlungen!

Gott wird sein Volk immer vor denen beschützen, die ihm Schaden zufügen wollen.

1: Gottes Schutz steht immer denen zur Verfügung, die ihm vertrauen.

2: Vertraue auf Gott und er wird dich von den Machenschaften der Bösen befreien.

1: Jesaja 54:17 - Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2: Psalm 91:7-8 - Tausend mögen an deiner Seite fallen und zehntausend an deiner rechten Hand; aber es wird dir nicht nahe kommen. Nur mit euren Augen sollt ihr schauen und den Lohn der Bösen sehen.

Psalmen 35:26 Mögen sich alle schämen und in Verwirrung geraten, die sich über meine Verletzung freuen; mit Schande und Schande sollen sie bekleidet sein, die sich gegen mich groß machen.

Gott möchte, dass wir diejenigen ablehnen, die sich über unser Leiden freuen, und uns in Demut kleiden.

1: Sich über das Leiden anderer zu freuen, wird von Gott verurteilt

2: Seien Sie nicht stolz und prahlerisch, sondern kleiden Sie sich in Demut

1: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2: Philipper 2:3 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst.“

Psalmen 35:27 Jubeln und jubeln sollen die, die sich für meine gerechte Sache einsetzen; ja, sie sollen allezeit sagen: Gepriesen sei der HERR, der Gefallen hat am Wohlergehen seines Knechtes.

Der Herr freut sich über den Wohlstand seiner Diener.

1: Streben Sie bei all Ihren Unternehmungen nach Gottes Gunst

2: Freut euch und dankt für Gottes Gunst

1: Jakobus 1:17 Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Epheser 2:8 9 Denn aus Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und das kommt nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes, nicht aus Werken, sodass sich niemand rühmen kann.

Psalmen 35:28 Und meine Zunge wird von deiner Gerechtigkeit und von deinem Lob reden den ganzen Tag.

Der Psalmist lobt Gott und spricht den ganzen Tag über von seiner Gerechtigkeit.

1. Lobe Gott zu jeder Jahreszeit

2. Wie wir Gott durch unsere Worte preisen können

1. Psalm 103:1-5

2. Kolosser 3:16-17

Psalm 36 ist ein Psalm, der die Bosheit der menschlichen Herzen der unerschütterlichen Liebe und Treue Gottes gegenüberstellt. Es hebt Gottes Eigenschaften hervor und drückt das Vertrauen in seine Versorgung und seinen Schutz aus.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt die Bosheit und Täuschung der Übeltäter und betont ihren Mangel an Gottesfurcht. Er stellt dies der unerschütterlichen Liebe, Treue, Gerechtigkeit und den Gerichten Gottes gegenüber, die bis in den Himmel reichen. Der Psalmist sucht Zuflucht im Schatten der Flügel Gottes (Psalm 36,1-9).

2. Absatz: Der Psalmist betet um anhaltenden Segen von Gott und bittet darum, dass sein Licht auf sie scheint. Sie drücken das Vertrauen in Gottes unfehlbare Liebe und Gerechtigkeit gegenüber denen aus, die ihn anerkennen. Der Psalm endet mit der Bitte um Schutz vor den Bösen (Psalm 36,10-12).

In Summe,

Psalm sechsunddreißig Geschenke

eine Reflexion über die menschliche Bosheit,

und eine Bestätigung des Vertrauens in göttliche Eigenschaften,

Hervorhebung des Kontrasts zwischen den Taten der Übeltäter und der unerschütterlichen Liebe Gottes.

Betonung der Beobachtung, die durch die Beschreibung der betrügerischen Natur von Übeltätern erzielt wird,

und die Betonung der Gewissheit, die durch das Erkennen göttlicher Qualitäten erreicht wird, während man Zuflucht in seiner Gegenwart sucht.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung seiner Segnungen und Ausdruck des Vertrauens in seine unfehlbare Liebe und Gerechtigkeit durch Bitten um anhaltenden Schutz vor dem Bösen.

Psalmen 36:1 Die Übertretung der Gottlosen spricht in meinem Herzen, dass keine Furcht vor Gott vor seinen Augen ist.

Die Bösen haben keine Angst vor Gott.

1: Die Konsequenzen verstehen, wenn man keine Angst vor Gott hat

2: Die Bedeutung der Gottesfurcht

1: Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2: Jesaja 11:2-3 – „Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Und er wird Freude daran haben.“ die Furcht vor dem Herrn.“

Psalmen 36:2 Denn er schmeichelt sich in seinen eigenen Augen, bis seine Missetat sich als verabscheuungswürdig erweist.

In der Passage geht es darum, wie jemand durch seinen eigenen Stolz getäuscht werden kann und ihn dazu verleitet, Sünde zu begehen.

1. Stolz ist eine gefährliche Falle, die uns von Gottes Liebe abbringen kann.

2. Lassen Sie sich nicht durch Selbstbeweihräucherung täuschen, sondern streben Sie stattdessen nach der Gerechtigkeit Gottes.

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Römer 12,3: „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, dass er nicht höher von sich denken soll, als er denken sollte, sondern dass er mit nüchternem Urteil denken soll, ein jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat.“ zugewiesen hat.“

Psalmen 36:3 Die Worte seines Mundes sind Ungerechtigkeit und Betrug; er hat aufgehört, weise zu sein und Gutes zu tun.

Die Worte einer bösen Person sind voller Ungerechtigkeit und Betrug. Sie haben aufgehört, weise zu sein und Gutes zu tun.

1. Die Gefahr, auf die Worte einer bösen Person zu hören

2. Die Entscheidung, weise zu sein und Gutes zu tun

1. Sprüche 10:32 – Die Lippen der Gerechten wissen, was annehmbar ist, aber der Mund der Gottlosen weiß, was verkehrt ist.

2. Jakobus 3:1-12 – Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.

Psalmen 36:4 Er sinnt Unheil auf seinem Bett; er verhält sich auf eine Weise, die nicht gut ist; er verabscheut das Böse nicht.

Gott ist nicht damit einverstanden, dass etwas Unrechtes ersonnen wird oder auf eine Art und Weise gehandelt wird, die nicht gut ist.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit – Wie das Befolgen des Willens Gottes zu einem Leben voller Freude und Frieden führen kann.

2. Das Böse verabscheuen – Warum wir Sünde meiden und danach streben sollten, Gutes zu tun.

1. Römer 12:9 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

2. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeiten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.

Psalmen 36:5 HERR, deine Barmherzigkeit ist in den Himmeln; und deine Treue reicht bis zu den Wolken.

Gottes Barmherzigkeit und Treue reichen bis zu den Wolken.

1. Verlassen Sie sich auf Gottes große Barmherzigkeit

2. Treue inmitten des Wandels

1. Jakobus 5:11 – Siehe, glücklich schätzen wir die, die bestehen. Ihr habt von der Geduld Hiobs gehört und das Ende des Herrn gesehen; dass der Herr sehr barmherzig und barmherzig ist.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Psalmen 36:6 Deine Gerechtigkeit ist wie die großen Berge; Deine Urteile sind von großer Tiefe: O HERR, du bewahrst Mensch und Vieh.

Die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit des Herrn sind unergründlich und unveränderlich.

1: Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit liegen weit über unserem Verständnis und verdienen unsere Ehrfurcht und Ehrfurcht.

2: Erlaube dem Herrn, uns mit seiner Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zu führen und zu beschützen.

1: Deuteronomium 32:4 - Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.

2: Römer 3:21-22 – Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes ohne Gesetz offenbar geworden, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten; Sogar die Gerechtigkeit Gottes, die durch den Glauben an Jesus Christus allen und allen, die glauben, zuteil wird; denn es gibt keinen Unterschied.

Psalmen 36:7 Wie herrlich ist deine Güte, o Gott! Darum setzen die Menschenkinder ihr Vertrauen unter den Schatten deiner Flügel.

Gottes Güte ist ausgezeichnet und die Menschen können ihm vertrauen.

1. Gottes Liebe: Die Quelle der Sicherheit

2. Ein Zufluchtsort des Schutzes: Unser Vertrauen auf Gott setzen

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Psalmen 36:8 Sie werden mit der Fülle deines Hauses satt werden; und du sollst sie aus dem Strom deiner Freuden trinken lassen.

Der Herr schenkt denen, die Ihn suchen, Fülle und Freude.

1. Gottes Fülle: Die Güte des Herrn empfangen

2. Die Freuden Gottes erfahren: Ein Leben voller Freude

1. Psalm 36:8

2. Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Psalmen 36:9 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; in deinem Licht werden wir Licht sehen.

Die Passage spricht von Gott als der Quelle des Lebens und des Lichts.

1: Durch die Gnade Gottes sind wir mit der Gabe des Lebens und dem Licht des Verständnisses gesegnet.

2: Unser Leben wird durch die Kraft Gottes und seine ewige Liebe bereichert und erleuchtet.

1: Johannes 8:12 „Jesus redete abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2: Psalm 4:6 Lass das Licht deines Angesichts über uns leuchten, o Herr!

Psalmen 36:10 Sei weiterhin gütig denen, die dich kennen. und deine Gerechtigkeit denen, die aufrichtigen Herzens sind.

Gottes Liebe und Gerechtigkeit erstrecken sich auf diejenigen, die ihn kennen und ihm folgen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos

2. Das aufrichtige Herz wird belohnt

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. 1. Johannes 3:18 – Liebe Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder Reden lieben, sondern mit Taten und in der Wahrheit.

Psalmen 36:11 Der Fuß des Hochmuts trete nicht gegen mich, und die Hand der Gottlosen verstoße mich nicht.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn vor dem Stolz und der Bosheit anderer zu schützen.

1. „Die Gefahren des Stolzes“

2. „Die Notwendigkeit von Gottes Schutz vor dem Bösen“

1. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Psalmen 36:12 Die Übeltäter sind gefallen; sie sind gestürzt und können nicht aufstehen.

Die Übeltäter sind gefallen und werden nicht wieder auferstehen können.

1. Die Gefahr der Sünde: Die Folgen eines Lebens in Ungerechtigkeit

2. Die Macht Gottes: Wie Gott die Bösen entwurzelt

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 37:1-2 – Mach dir keine Sorgen wegen der Übeltäter; Sei nicht neidisch auf die Übeltäter! Denn sie werden bald verwelken wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

Psalm 37 ist ein Psalm der Weisheit, der das Vertrauen auf Gott und die Gewissheit seiner Gerechtigkeit fördert. Es stellt das Schicksal der Bösen den Segnungen gegenüber, die den Gerechten zuteil werden, und fordert sie auf, standhaft zu bleiben und sich von Neid und Zorn fernzuhalten.

1. Absatz: Der Psalmist rät davon ab, sich über Übeltäter zu ärgern oder neidisch auf ihren Wohlstand zu sein. Sie betonen, dass die Bösen bald verschwinden werden, während diejenigen, die auf Gott vertrauen, das Land erben werden. Der Psalmist ermutigt zur Gerechtigkeit, zur Freude an Gott und zur Hingabe seines Weges an ihn (Psalm 37,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist versichert, dass Gott den Übeltätern Gerechtigkeit widerfahren und seine Treuen rechtfertigen wird. Sie fordern Geduld, Sanftmut und die Zurückhaltung vor Wut. Der Psalmist hebt hervor, wie Gott die Gerechten unterstützt und für sie sorgt, während er diejenigen verurteilt, die sich gegen sie verschwören (Psalm 37:9-20).

3. Absatz: Der Psalmist stellt das zukünftige Schicksal der Bösen dem der Gerechten gegenüber. Sie bekräftigen, dass Gott diejenigen führt und unterstützt, die unschuldig sind, und gleichzeitig für die Vernichtung derjenigen sorgt, die sich Ihm widersetzen. Der Psalm endet mit der Ermahnung, auf Gottes Erlösung zu warten (Psalm 37,21-40).

In Summe,

Psalm siebenunddreißig Geschenke

ein Weisheitsgedicht,

und eine Ermahnung, auf die göttliche Gerechtigkeit zu vertrauen,

Hervorhebung der gegensätzlichen Schicksale zwischen Übeltätern und Gerechten.

Betonung der Führung, die durch den Rat erreicht wird, sich nicht über Übeltäter zu ärgern,

und die Gewissheit hervorzuheben, die durch die Anerkennung der göttlichen Versorgung erreicht wird, und gleichzeitig zur Geduld aufzurufen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Gerechtigkeit Gottes bei gleichzeitiger Ermahnung zur Gerechtigkeit durch Beschreibungen gegensätzlicher Schicksale zwischen Übeltätern und denen, die auf ihn vertrauen.

Psalmen 37:1 Ärgere dich nicht über die Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter.

Mach dir keine Sorgen und sei nicht neidisch auf diejenigen, die Böses tun, sondern vertraue stattdessen auf den Herrn.

1. Vertraue auf Gott und nicht auf den Menschen

2. Seien Sie nicht eifersüchtig auf diejenigen, die Unrecht tun

1. Psalmen 37:1-5

2. Sprüche 3:5-7

Psalmen 37:2 Denn sie werden bald abgehauen werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

Gottes Feinde werden bald vernichtet werden wie Gras, das verdorrt.

1. Gott wird seine Feinde richten – Psalm 37:2

2. Das Verschwinden der Bösen – Psalm 37:2

1. Jesaja 40:6-8 – Alles Fleisch ist Gras und alle seine Schönheit ist wie die Blume des Feldes.

2. Jakobus 4:13-17 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.

Psalmen 37:3 Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

Vertraue auf den Herrn und tue gute Taten, um mit einer sicheren Wohnung belohnt zu werden.

1. Wenn das Leben hart wird, denken Sie daran, auf den Herrn zu vertrauen und seinen guten Wegen zu folgen.

2. Seien Sie treu und gehorsam gegenüber Gott und er wird für alle Ihre Bedürfnisse sorgen.

1. Jesaja 30:15 – „In Reue und Ruhe liegt eure Rettung, in Stille und Vertrauen liegt eure Stärke, aber ihr wolltet nichts davon haben.“

2. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

Psalmen 37:4 Erfreue dich auch am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Erfreue dich am Herrn und er wird deine Wünsche erfüllen.

1. Freue dich im Herrn und Er wird für dich sorgen.

2. Haben Sie Vertrauen und der Herr wird Ihre Wünsche erfüllen.

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 20:4: „Möge er dir den Wunsch deines Herzens erfüllen und alle deine Pläne erfüllen!“

Psalmen 37:5 Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Übergeben Sie Ihr Leben dem Herrn und vertrauen Sie ihm. Er wird es möglich machen.

1. Den Sprung des Glaubens wagen und auf den Herrn vertrauen

2. Im Vertrauen hinausgehen und sich auf den Herrn verlassen

1. Jesaja 41:13 Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir spricht: Fürchte dich nicht; Ich werde dir helfen.

2. 2. Korinther 5:7 Denn wir leben aus Glauben und nicht aus Schauen.

Psalmen 37:6 Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.

Gott wird denen Gerechtigkeit und Gerechtigkeit bringen, die auf ihn vertrauen.

1. Die Kraft des Vertrauens auf Gott

2. Lassen Sie Gott Ihr Urteil leiten

1. Römer 10:10 – Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund bekennt man und wird gerettet.

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 37:7 Ruhe in dem HERRN und warte geduldig auf ihn. Ärgere dich nicht über den, der auf seinem Weg Erfolg hat, über den Mann, der böse Machenschaften in die Tat umsetzt.

Sei still und vertraue auf den Herrn, sei nicht eifersüchtig auf diejenigen, die in ihren eigenen Bestrebungen erfolgreich sind.

1. Dem Herrn unter allen Umständen vertrauen

2. Die Versuchung des Neids überwinden

1. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Jakobus 3:14-16 „Wenn ihr aber bitteren Neid und selbstsüchtigen Ehrgeiz in euren Herzen habt, rühmt euch nicht und seid nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern irdisch, ungeistlich, dämonisch.“ . Denn wo Neid und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben.“

Psalmen 37:8 Höre auf mit dem Zorn und verzichte auf den Zorn. Mache dir keine Sorgen, Böses zu tun.

Diese Passage ermutigt uns, Wut, Zorn und böse Taten zu vermeiden.

1. Die Tugend der Geduld: Frieden und Zurückhaltung in unserem Leben kultivieren

2. Die Vorteile der Abkehr von der Sünde und der Suche nach Gerechtigkeit

1. Epheser 4:26-27 – „Seid zornig und sündigt nicht! Lasst die Sonne nicht in eurem Zorn untergehen und gebt dem Teufel nicht Raum.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Psalmen 37:9 Denn die Übeltäter werden ausgerottet; aber die auf den HERRN vertrauen, die werden das Land besitzen.

Der Herr wird diejenigen, die auf ihn vertrauen, belohnen, indem er ihnen das Erbe der Erde gewährt.

1: Vertrauen Sie auf den Herrn und er wird Sie über alle Maßen segnen.

2: Gott wird für diejenigen sorgen, die treu auf ihn warten.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Hebräer 10:36 – „Denn ihr braucht Geduld, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangt.“

Psalmen 37:10 Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht sein; ja, du sollst eifrig auf seinen Platz achten, und er wird nicht sein.

Die Bösen werden nicht ewig bleiben; Gott wird sie irgendwann entfernen.

1. Die Unbeständigkeit des Bösen – Wie Gottes Gerechtigkeit sicherstellt, dass die Bösen nicht für immer bleiben.

2. Das Versprechen der Gerechtigkeit – Gottes Treue sorgt dafür, dass die Bösen nicht an der Macht bleiben.

1. Psalm 37:10 – Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht sein; ja, du sollst sorgfältig auf seinen Platz achten, und er wird nicht sein.

2. Jesaja 41:10-12 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden zugrunde gehen. Du wirst sie suchen und wirst sie nicht finden, auch nicht die, die mit dir stritten; die gegen dich Krieg führen, werden wie ein Nichts und wie ein Nichts sein.

Psalmen 37:11 Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

Die Sanftmütigen werden mit der Erde und ihrer Fülle an Frieden belohnt.

1. Die Vorteile der Sanftmut – Gott belohnt diejenigen, die demütig sind, mit der Fülle des Friedens.

2. Der Frieden des Erbes – Durch Sanftmut können wir sicher sein, den Frieden der Erde zu erben.

1. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.‘“

Psalmen 37:12 Der Gottlose verschwört sich gegen den Gerechten und knirscht mit seinen Zähnen gegen ihn.

Die Bösen planen gegen die Gerechten und zeigen ihnen gegenüber Hass.

1. Die Gefahren des Hasses: Wie man auf Widerstand reagiert

2. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

Psalmen 37:13 Der HERR wird über ihn lachen; denn er sieht, dass sein Tag kommt.

Der Herr wird denen Gerechtigkeit verschaffen, die sich ihm widersetzen, und er wird über sie lachen, wenn er ihren Gerichtstag kommen sieht.

1. Über Gottes Feinde lachen: Die Konsequenzen, wenn man sich dem Herrn widersetzt

2. Der Tag des Gerichts: Die Macht des Herrn, Gerechtigkeit zu bringen

1. Sprüche 3:34 – „Er verspottet stolze Spötter, den Demütigen und Unterdrückten aber erweist er Gnade.“

2. Matthäus 25:41-46 – „Dann wird er zu denen zu seiner Linken sagen: Gehet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist.“

Psalmen 37:14 Die Gottlosen haben das Schwert gezückt und ihren Bogen gespannt, um die Armen und Bedürftigen niederzuwerfen und die zu töten, die redlich reden.

Die Bösen wenden Gewalt an, um die Armen und Unschuldigen zu unterdrücken.

1: Wir müssen zu Gott um Schutz vor den Bösen und um die Kraft beten, der Unterdrückung standzuhalten.

2: Wir müssen zusammenstehen, um die Schwachen zu verteidigen und die Unschuldigen vor Gewalt und Ungerechtigkeit zu schützen.

1: Deuteronomium 10:18-19 – Er vollzieht das Gericht der Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Speise und Kleidung gibt. Liebt nun den Fremden; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.

2: Sprüche 31:8-9 – Tue deinen Mund auf für die Stummen für die Sache aller, die zum Untergang bestimmt sind. Öffne deinen Mund, urteile gerecht und setze dich für die Sache der Armen und Bedürftigen ein.

Psalmen 37:15 Ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz eindringen, und ihre Bögen werden zerbrochen.

Feinde, die sich dem Volk Gottes widersetzen, werden feststellen, dass ihre Waffen sich gegen sie selbst richten und vernichtet werden.

1. Gott wird diejenigen besiegen, die sich seinem Volk widersetzen.

2. Ärgere dich nicht über diejenigen, die Böses tun, denn Gott wird sie richten.

1. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Psalmen 37:16 Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als der Reichtum vieler Gottloser.

Der einfache Besitz eines gerechten Mannes ist wertvoller als der Reichtum vieler böser Menschen.

1. Der Wert der Gerechtigkeit

2. Persönlicher Reichtum vs. Gottes Reichtum

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns; aber Gerechtigkeit rettet vor dem Tod.

Psalmen 37:17 Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen; aber der HERR unterstützt die Gerechten.

Der Herr wird die Gerechten beschützen, aber die Arme der Bösen brechen.

1: Mach dir keine Sorgen um die Bösen, denn der Herr wird die Gerechten beschützen.

2: Der Herr wird den Bösen Gerechtigkeit bringen und den Gerechten Sicherheit geben.

1: Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2: Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

Psalmen 37:18 Der HERR kennt die Tage der Gerechten, und ihr Erbe wird ewiglich bleiben.

Der Herr kennt die Gerechten und wird ihnen ein ewiges Erbe gewähren.

1. Gottes Versprechen des ewigen Lebens für die Gerechten

2. Gottes Wissen und Schutz der Aufrichtigen

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Psalm 91:14 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.“

Psalmen 37:19 Sie werden sich nicht schämen in der bösen Zeit, und in den Tagen der Hungersnot werden sie satt werden.

Gott wird in schwierigen Zeiten für seine Kinder sorgen.

1: Keine Schande in der bösen Zeit: Gott wird dafür sorgen

2: Zufrieden in den Tagen der Hungersnot: Gottes Versorgung

1: Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst.

2: Philipper 4:19 – Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Psalmen 37:20 Aber die Gottlosen werden umkommen, und die Feinde des HERRN werden wie das Fett der Lämmer sein; sie werden verzehren; In Rauch sollen sie verbrennen.

Die Bösen werden vernichtet werden, und die Feinde des Herrn werden wie geschlachtete Lämmer sein. Sie werden verzehrt und wie Rauch verschwinden.

1. Gottes Gerechtigkeit wird siegen – Psalmen 37:20

2. Demut angesichts von Widrigkeiten – Psalm 37:20

1. Jesaja 66:24 - Und sie werden hinausgehen und die Leichname der Männer anschauen, die gegen mich verstoßen haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht erlöschen; und sie werden für alles Fleisch ein Abscheu sein.

2. Maleachi 4:1 – Denn siehe, der Tag kommt, der brennen wird wie ein Ofen; Und alle Hochmütigen und alle, die Böses tun, werden zu Stoppeln werden. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleiben wird.

Psalmen 37:21 Der Gottlose borgt und zahlt nicht zurück; der Gerechte aber ist barmherzig und gibt.

Die Gerechten zeigen Barmherzigkeit und geben, während die Bösen leihen und nicht zurückzahlen.

1. Großzügigkeit: Der Segen des Gebens

2. Die Gefahr der Gier: Lernen, unnötige Schulden zu vermeiden

1. Sprüche 22:7 – Der Reiche herrscht über die Armen, und der Kreditnehmer ist der Knecht des Kreditgebers.

2. Lukas 6:35 – Liebt aber eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft wieder auf nichts; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig zu den Undankbaren und zu den Bösen.

Psalmen 37:22 Denn die von ihm Gesegneten werden das Land besitzen; und diejenigen, die von ihm verflucht sind, werden ausgerottet werden.

Die Gesegneten Gottes werden die Erde erben, während die von ihm Verfluchten ausgerottet werden.

1: Gott belohnt diejenigen, die ihm gehorchen, und bestraft diejenigen, die ihm nicht gehorchen.

2: Gottes Barmherzigkeit gibt uns Hoffnung, aber wir müssen auf sein Wort achten.

1: Matthäus 5:5 - Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Psalmen 37:23 Die Schritte eines guten Mannes werden vom HERRN angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.

Der HERR ordnet die Schritte eines guten Mannes und hat Gefallen an seinem Weg.

1. Gottes Führung – Gott vertrauen, dass er unsere Schritte lenkt

2. Im Licht wandeln – Wie man Gottes Weg folgt

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 37:24 Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der HERR stützt ihn mit seiner Hand.

Der Herr ist immer für uns da, auch wenn wir fallen.

1: Gott ist in Zeiten der Not immer für uns da

2: Auch in den schwierigsten Zeiten auf den Herrn vertrauen

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Psalmen 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Die Gerechten werden auch im Alter nicht verlassen.

1: Gott wird immer für die Gerechten sorgen.

2: Die Treue Gottes ist nicht vom Alter abhängig.

1: Psalm 37:25

2: Hebräer 13:5-6 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Psalmen 37:26 Er ist allzeit barmherzig und leiht; und sein Same ist gesegnet.

Gott ist immer barmherzig und sorgt für diejenigen, die auf ihn vertrauen, und seine treuen Anhänger werden gesegnet.

1. „Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes“

2. „Segen der Treue zum Herrn“

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Psalmen 37:27 Weiche vom Bösen und tue Gutes; und bleibe für immer.

Entferne dich vom Bösen und tue Gutes, um ein gesegnetes Leben zu führen.

1: Der Weg zum Leben: Wie man ein gesegnetes Leben führt

2: Der Weg zu Gott: Das Böse verlassen und Gutes tun

1: Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Epheser 5:15-16 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse.

Psalmen 37:28 Denn der HERR liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie bleiben für immer erhalten; aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.

Der Herr liebt die Gerechtigkeit und wird seine treuen Anhänger niemals im Stich lassen; sie bleiben für immer erhalten, aber die Bösen werden vernichtet.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Segen der Gerechtigkeit und die Vernichtung des Bösen

2. Die Bewahrung der Gläubigen: Trost in Gottes Liebe finden

1. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 37:29 Die Gerechten werden das Land erben und ewig darin wohnen.

Die Gerechten werden eine dauerhafte Heimat im Land haben.

1: Wir müssen gerecht bleiben, um das versprochene Land zu erben.

2: Das Land ist eine Belohnung für die Gerechten, denn Gott wird immer für sie sorgen.

1: Josua 1:3-5 – Gott verspricht den Israeliten das Land, solange sie gehorsam bleiben.

2: Matthäus 6:33 – Suche zuerst das Reich Gottes und alles wird dir hinzugefügt werden.

Psalmen 37:30 Der Mund des Gerechten redet Weisheit, und seine Zunge redet von Gericht.

Die Gerechten sprechen mit Weisheit und Gerechtigkeit.

1. Die Kraft einer gerechten Stimme

2. Wie man mit Weisheit und Gerechtigkeit spricht

1. Sprüche 21:23 – Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, bewahrt sich vor Ärger.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Psalmen 37:31 Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; keiner seiner Schritte soll gleiten.

Der Psalmist ermutigt uns, Gottes Gesetz in unserem Herzen zu bewahren, damit keiner unserer Schritte ins Wanken gerät.

1. Standhaft im Gesetz Gottes bleiben

2. Gottes Gesetz tief in unseren Herzen verankern

1. Psalm 37:31

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Psalmen 37:32 Der Gottlose wacht über den Gerechten und strebt danach, ihn zu töten.

Der Böse versucht, die Gerechten zu vernichten.

1: Wir sollten uns nicht entmutigen lassen, wenn wir mit dem Widerstand der Bösen konfrontiert werden, denn Gott ist mit uns und wird uns beschützen.

2: Wir sollten nicht neidisch auf die Bösen sein, denn sie werden letztendlich dem Gericht Gottes ausgesetzt sein.

1: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2: Psalm 34:21 – „Das Böse wird die Gottlosen töten; und die den Gerechten hassen, werden zur Verwüstung werden.“

Psalmen 37:33 Der HERR wird ihn nicht in seiner Hand lassen und ihn nicht verurteilen, wenn er gerichtet wird.

Der Herr wird jemanden in einer Zeit der Prüfung nicht im Stich lassen und wird kein Urteil über ihn fällen.

1. Gott ist immer bei uns, egal unter welchen Umständen

2. Gott ist unser oberster Richter und Beschützer

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 37:34 Harre auf den HERRN und bewahre seinen Weg, und er wird dich erhöhen, das Land zu besitzen. Wenn die Gottlosen ausgerottet werden, wirst du es sehen.

Vertraue auf den Herrn und gehorche ihm und er wird dich erheben und dir ein Erbe geben. Du wirst Zeuge sein, wie die Bösen bestraft werden.

1. Vertraue dem Herrn und er wird für dich sorgen

2. Gott zu gehorchen wird zum Segen führen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 37:35 Ich habe den Gottlosen mit großer Macht gesehen, wie er sich ausbreitete wie ein grüner Lorbeerbaum.

Der Psalmist hat böse Menschen in einer Macht- und Einflussposition gesehen und sie mit einem blühenden Baum verglichen.

1. Die Macht des Einflusses: Lernen aus der Perspektive des Psalmisten

2. Die Gefahr des Stolzes: Die falsche Sicherheit der Bösen

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor Verderben, Hochmut geht vor Sünde.“

2. Jakobus 4:6: „Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.‘“

Psalmen 37:36 Und er starb, und siehe, er war nicht mehr. Ja, ich suchte ihn, aber er konnte nicht gefunden werden.

Der Tod der Gerechten ist ein Grund zur Trauer, doch sie sind nicht für immer verschwunden.

1: Die Gerechten sollen nicht vergessen werden

2: Die Hoffnung des Himmels

1: Psalm 103:14 – Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

2: Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Psalmen 37:37 Merke den vollkommenen Menschen, und siehe, der Aufrichtige; denn das Ende dieses Menschen ist Friede.

Der perfekte Mann ist ein Vorbild, dem man folgen kann, und wenn man ihm folgt, wird man Frieden finden.

1. Streben nach Perfektion: Frieden durch Gerechtigkeit erreichen

2. Die Vorteile, den Aufrichtigen zu folgen: Ein Ruf zur Heiligkeit

1. Matthäus 5:48: Ihr müsst also vollkommen sein, so wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

2. Römer 12:2: Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 37:38 Aber die Übertreter werden miteinander vernichtet werden; das Ende der Gottlosen wird ausgerottet werden.

Die Bösen werden bestraft und ihr Ende wird abgeschnitten.

1. Unsere Entscheidungen haben Konsequenzen und Gott wird die Bösen richten.

2. Egal wie sehr wir versuchen, unsere Sünden zu verbergen, Gott wird den Ungerechten Gerechtigkeit bringen.

1. Römer 2:8-9 „Aber denen, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird Zorn und Zorn sein. Für jeden Menschen, der Böses tut, wird Angst und Bedrängnis sein.“ ."

2. Sprüche 11:21 „Seid gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, die Gerechten aber werden freikommen.“

Psalmen 37:39 Aber die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

Der Herr ist derjenige, der die Gerechten in Zeiten der Not rettet und ihre Stärke ist.

1. Die Stärke des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Die Erlösung der Gerechten vom Herrn

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 37:40 Und der HERR wird ihnen helfen und sie erretten; er wird sie von den Gottlosen erretten und sie retten, weil sie auf ihn vertrauen.

Gott wird denen, die auf ihn vertrauen, immer Hilfe und Befreiung bieten.

1. Die Bedeutung des Vertrauens auf Gott

2. Gottes Erlösung in Zeiten der Not erfahren

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalm 38 ist ein Psalm der Klage und des Sündenbekenntnisses. Es schildert die Angst und das körperliche Leiden des Psalmisten und führt es auf Gottes Disziplinierung für ihre Übertretungen zurück. Der Psalmist fleht um Gottes Gnade und Erlösung.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihr Leid, indem er körperliche Schmerzen, Schuldgefühle und ein Gefühl der Verlassenheit zum Ausdruck bringt. Sie erkennen an, dass ihr Leiden eine Folge ihrer eigenen Sünden ist. Der Psalmist beklagt die Feindseligkeit der Feinde, die ihren geschwächten Zustand ausnutzen (Psalm 38,1-12).

2. Absatz: Der Psalmist schreit zu Gott um Hilfe und erkennt ihn als ihre einzige Hoffnung an. Sie äußern aufgrund ihres Zustands das Gefühl der Isolation von Freunden und Angehörigen. Trotzdem glauben sie weiterhin an Gottes Antwort und bitten ihn um Vergebung (Psalm 38:13-22).

In Summe,

Psalm achtunddreißig präsentiert

eine Klage,

und ein Flehen um göttliche Gnade und Befreiung,

Hervorhebung der Angst und des Sündenbekenntnisses des Psalmisten.

Betonung des Flehens, das durch die Beschreibung von Leid erreicht wird und gleichzeitig die persönliche Schuld anerkennt,

und die Betonung des Vertrauens, das dadurch erreicht wird, dass man zu Gott schreit und gleichzeitig um Seine Vergebung bittet.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Disziplin und zum Ausdruck des Glaubens an Seine Antwort durch Bitten um Gnade und Befreiung vom Leiden.

Psalmen 38:1 HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem glühenden Zorn.

Ein Gebet an Gott, dass er in seinem Zorn nicht tadelt oder züchtigt.

1. Die Wichtigkeit, sich angesichts der Verfolgung auf Gott zu verlassen

2. In Prüfungen geduldig sein und auf Gott vertrauen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Psalmen 38:2 Denn deine Pfeile bohren sich in mich, und deine Hand drückt mich hart.

Der Psalmist bringt seine Betroffenheit über die Intensität des Gerichts Gottes und seine Auswirkungen auf ihn zum Ausdruck.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Untersuchung von Psalmen 38:2

2. Trotz seines Zorns auf Gottes Liebe vertrauen: Die Implikationen von Psalmen 38:2

1. Jeremia 23:29 – Ist mein Wort nicht wie Feuer? spricht der HERR; und wie ein Hammer, der den Felsen in Stücke bricht?

2. Hebräer 12:6 – Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Psalmen 38:3 Wegen deines Zorns ist mein Fleisch nicht gesund; wegen meiner Sünde gibt es auch keine Ruhe in meinen Gebeinen.

Die Folge der Sünde sind körperliche und geistige Schmerzen.

1. Der Schmerz der Sünde: Eine Untersuchung von Psalmen 38:3

2. Ruhe im Herrn finden: Sünde und ihre Folgen überwinden

1. Psalm 38:3-5

2. Matthäus 11:28-30

Psalmen 38:4 Denn meine Missetaten sind über mein Haupt gegangen; wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer.

Der Psalmist erkennt seine Sünde an und bringt zum Ausdruck, dass ihre Last zu groß ist, um sie zu tragen.

1. Die Last der Sünde – Wie wir lernen können, ihre Last zu tragen

2. Sühne in Psalmen – Wie wir um Vergebung unserer Sünden bitten können

1. Galater 6:2-5 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Psalmen 38:5 Meine Wunden stinken und sind verdorben wegen meiner Torheit.

Der Psalmist beklagt die Torheit, die dazu geführt hat, dass ihre Wunden verdorben sind und übel riechen.

1. Die Gefahr eines unklugen Lebens: Dummheiten vermeiden, um ein erfülltes Leben zu führen

2. Weisheit annehmen: Die Früchte der Unterscheidung ernten

1. Sprüche 3:13-18 – Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was Sie sich wünschen, kann mit ihr verglichen werden. Ein langes Leben liegt in ihrer rechten Hand; In ihrer linken Hand sind Reichtum und Ehre. Ihre Wege sind angenehme Wege und alle ihre Wege sind Frieden. Sie ist ein Baum des Lebens für diejenigen, die sie ergreifen; diejenigen, die sie festhalten, werden gesegnet genannt.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit. Aber wenn Sie bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in Ihrem Herzen haben, prahlen Sie nicht und seien Sie nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, ungeistig, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Psalmen 38:6 Ich bin beunruhigt; Ich bin tief gebeugt; Ich trauere den ganzen Tag.

Der Psalmist ist beunruhigt und überwältigt und den ganzen Tag über voller Traurigkeit.

1. Wie man auch in der Traurigkeit Freude findet

2. Der Trost Gottes in schwierigen Zeiten

1. 2. Korinther 1,3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2. Psalm 56:8 - Du hast meine Würfe gezählt; Stecke meine Tränen in deine Flasche. Stehen sie nicht in Ihrem Buch?

Psalmen 38:7 Denn meine Lenden sind von einer abscheulichen Krankheit erfüllt, und mein Fleisch ist nicht gesund.

Der Psalmist ist von einer abscheulichen Krankheit erfüllt und sein Fleisch ist nicht gesund.

1. „Leben mit Krankheit: Lernen, Hoffnung und Stärke im Herrn zu finden“

2. „Die Kraft der Akzeptanz: Trotz Leid auf den Herrn vertrauen“

1. Johannes 11:35 – „Jesus weinte.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 38:8 Ich bin schwach und zerbrochen; ich brülle vor lauter Unruhe meines Herzens.

Der Psalmist ist in einem Zustand der Not und schreit aus tiefstem Herzen.

1. Der Schrei eines verzweifelten Herzens – Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen

2. Stärke in der Schwäche finden – Wie Gott unsere Zerbrochenheit wiederherstellen kann

1. Psalm 34:17-20 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Psalmen 38:9 Herr, alle meine Wünsche sind vor dir; und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

Der Psalmist bringt seinen Wunsch gegenüber Gott zum Ausdruck, wohlwissend, dass ihm sein Seufzen nicht verborgen bleibt.

1. Lernen, inmitten von Schwierigkeiten auf Gott zu vertrauen

2. In schwierigen Zeiten auf Gottes Liebe vertrauen

1. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 38:10 Mein Herz schmerzt, meine Kraft vergeht mir; auch das Licht meiner Augen ist von mir verschwunden.

Mein Herz ist in Angst und meine Kraft schwindet; Das Licht meiner Augen ist verschwunden.

1. Die Realität des Leidens: Stärke finden inmitten von Schwäche

2. Leben im Schatten der Verzweiflung: Die Dunkelheit der Trauer überwinden

1. Jesaja 40:31 (Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.)

2. Philipper 4:13 (Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.)

Psalmen 38:11 Meine Liebhaber und meine Freunde stehen fern von meiner Wunde; und meine Verwandten stehen in der Ferne.

Eine Person fühlt sich von ihren Freunden und ihrer Familie isoliert und verlassen.

1. Gott wird uns niemals verlassen; Egal wie allein wir uns fühlen, Er ist immer bei uns.

2. Selbst wenn unsere Lieben uns verlassen, können wir Trost darin finden, zu wissen, dass Gott uns niemals im Stich lassen wird.

1. Psalm 23:4: Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10: Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 38:12 Auch die nach meinem Leben trachten, legen mir Fallstricke; und die nach meinem Leid trachten, reden Böses und erdenken den ganzen Tag Betrug.

Menschen, die versuchen, dem Psalmisten Schaden zuzufügen, reden den ganzen Tag über boshafte Dinge und hecken sich betrügerische Pläne aus.

1. Die Gefahr der Täuschung: Wie wir uns vor Lügen schützen können

2. Die Macht Gottes, sein Volk vor Schaden zu schützen

1. Sprüche 12:22 – Der Herr verabscheut lügnerische Lippen, aber er hat Gefallen an Menschen, die vertrauenswürdig sind.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 38:13 Ich aber, ein Tauber, hörte nicht; und ich war wie ein stummer Mann, der seinen Mund nicht auftut.

Eine Person fühlt sich ausgeschlossen und hilflos, da sie nicht hören oder sprechen kann.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Herausforderungen mit Hoffnung meistern

2. Die Stärke der Demut: Trost in schwierigen Zeiten finden

1. Jesaja 35:5-6 „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden; dann wird der Lahme hüpfen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird jubeln.“

2. Römer 5:3-5 „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

Psalmen 38:14 So war ich wie ein Mann, der nicht hört und in dessen Mund keine Tadel sind.

Der Psalmist drückt das Gefühl aus, ignoriert zu werden und nicht in der Lage zu sein, auf diejenigen zu reagieren, die ihm Unrecht getan haben.

1. Die Kraft der Stille: Lernen, mit Anmut zu reagieren

2. Stärke in der Not finden: Auf den Herrn vertrauen

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 38:15 Denn auf dich, HERR, hoffe ich; du wirst hören, HERR, mein Gott.

Ich vertraue darauf, dass der Herr meine Gebete erhört.

1: Vertrauen Sie auf den Herrn, denn er wird Ihre Gebete hören und beantworten.

2: Vertraue dem Herrn, dass er immer da ist, um zuzuhören und zu helfen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Psalmen 38:16 Denn ich habe gesagt: Höre mich, damit sie sich nicht über mich freuen. Wenn mein Fuß wankt, erheben sie sich vor mir.

Der Psalmist bittet Gott, seine Schreie zu hören, damit seine Feinde sich nicht an seinem Unglück erfreuen können.

1. Die Gefahr des Stolzes: Wie man auf den Erfolg unserer Feinde reagiert

2. Die Kraft des Gebets: Wie wir mit unseren Kämpfen umgehen können

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. 1. Petrus 5:6 – „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht.“

Psalmen 38:17 Denn ich bin bereit, aufzuhören, und mein Kummer ist ständig vor mir.

Der Psalmist drückt seine Trauer aus und bringt seine Bereitschaft zum Ausdruck, seiner gegenwärtigen Situation ein Ende zu bereiten.

1. Die Kraft eines gebrochenen Geistes – Die Stärke eines zerknirschten Herzens verstehen

2. Die Freude der Hingabe – Den Frieden des Loslassens entdecken

1. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

Psalmen 38:18 Denn ich werde meine Missetat verkünden; Ich werde meine Sünde bereuen.

Der Psalmist erkennt ihre Sünde an und drückt Reue darüber aus.

1. Die Macht der Beichte: Sünde eingestehen und überwinden

2. Die Bedeutung der Reue: Von der Sünde weggehen

1. Jakobus 5:16-18 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Hesekiel 18:30-32 Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel?

Psalmen 38:19 Aber meine Feinde sind lebendig und stark; und die mich ungerecht hassen, werden zahlreich.

Die Feinde des Psalmisten sind stark und zahlreich und greifen ihn zu Unrecht an.

1. „Die Stärke des Feindes“

2. „Durch Verfolgung durchhalten“

1. Psalm 3:1-2 „O Herr, wie viele sind meine Feinde! Viele erheben sich gegen mich; viele sagen von meiner Seele: Es gibt kein Heil für ihn in Gott.“

2. Römer 12:14 „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht.“

Psalmen 38:20 Auch die Böses mit Gutem vergelten, sind meine Widersacher; weil ich dem folge, was gut ist.

Diejenigen, die Gutes mit Bösem vergelten, sind meine Feinde, weil ich mich dafür entscheide, das Gute zu tun.

1. Gott ruft uns dazu auf, das Richtige zu tun, auch wenn es schwierig ist und wir auf Widerstand stoßen.

2. Wir sollten danach streben, das Gute zu tun, trotz der Konsequenzen, die uns möglicherweise drohen.

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist.

2. Matthäus 5:38-48 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen, und bete für diejenigen, die dich schlecht behandeln.

Psalmen 38:21 Verlass mich nicht, HERR! Mein Gott, sei mir nicht fern.

Der Psalmist ruft den Herrn an und bittet ihn, ihn nicht zu verlassen und in seiner Nähe zu bleiben.

1. Der Trost der Nähe Gottes in Zeiten des Leids

2. Die Kraft des treuen Gebets

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 38:22 Eile, mir zu helfen, Herr, mein Heil!

Der Psalmist ruft den Herrn um Hilfe und Erlösung an.

1: Gott ist immer bereit, uns zu helfen.

2: Der Herr ist unsere Quelle der Erlösung.

1: Jesaja 59:1 – Siehe, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, dass sie nicht retten könnte; noch ist sein Ohr schwer, dass es nicht hören kann.

2: Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Psalm 39 ist ein Psalm zum Nachdenken über die Kürze des menschlichen Lebens und die Bedeutung der Suche nach Gottes Führung. Der Psalmist denkt über die Flüchtigkeit der Existenz nach und bringt den Wunsch nach Weisheit und Verständnis zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist beschließt, ihre Zunge zu hüten und weigert sich, in der Gegenwart böser Menschen zu sprechen. Sie denken über die Kürze des Lebens nach und vergleichen es mit einer bloßen Handbreit. Der Psalmist erkennt ihre Abhängigkeit von Gott an und betet um Seine Vergebung (Psalm 39:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, ihr Gebet zu erhören und den Blick nicht von ihrer Not abzuwenden. Sie drücken ihre Sehnsucht nach göttlichem Eingreifen aus und erkennen an, dass sie lediglich Fremde und Reisende auf dieser Welt sind. Der Psalmist schließt mit einer Bitte um Gottes Barmherzigkeit (Psalm 39,7-13).

In Summe,

Psalm neununddreißig Geschenke

eine Reflexion über die Vergänglichkeit des Lebens,

und eine Bitte um göttliche Führung,

Hervorheben der Bedeutung von Weisheit und Verständnis.

Betonung der Selbstbeobachtung, die durch den Entschluss erreicht wird, seine Sprache zu hüten und gleichzeitig über die Kürze des Lebens nachzudenken,

und die Betonung des Flehens, das dadurch erreicht wird, dass man die Abhängigkeit von Gott anerkennt und gleichzeitig um sein Eingreifen bittet.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der menschlichen Vergänglichkeit und Ausdruck des Wunsches nach göttlicher Führung durch Bitten um Gnade und Verständnis.

Psalmen 39:1 Ich sagte: Ich werde auf meine Wege achten, dass ich nicht mit meiner Zunge sündige; ich werde meinen Mund mit einem Zaum behüten, während der Gottlose vor mir ist.

Ich werde auf meine Worte und Taten achten, damit ich nicht sündige.

1. Die Bedeutung der Selbstbeherrschung in unserer Rede.

2. Die Macht und Konsequenzen von Worten.

1. Jakobus 3:5-10 – Die Macht der Zunge.

2. Sprüche 15:4 – Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens.

Psalmen 39:2 Ich war stumm vor Schweigen, ich schwieg, auch vor dem Guten; und mein Kummer war aufgewühlt.

Der Psalmist bringt seine inneren Sorgen und den Wunsch nach Stille zum Ausdruck.

1. Die Kraft des Schweigens: Wie man in Zeiten des Schmerzes Gott näher kommt

2. Die Stärke der Verletzlichkeit: Wie man Trauer verarbeitet und ausdrückt

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Psalmen 39:3 Mein Herz wurde heiß in meinem Inneren, während ich nachdachte, da brannte das Feuer; da redete ich mit meiner Zunge:

Während er über seine Gedanken nachdachte, brannte das Herz des Psalmisten und er sprach mit seiner Zunge.

1. „Das Feuer des Glaubens: Wie unsere Gedanken unser Handeln befeuern können“

2. „Die Kraft des Sprechens: Wie unsere Worte zur Transformation führen können“

1. Römer 10:9-10 – „Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit.“ ; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zum Heil abgelegt.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Psalmen 39:4 HERR, lass mich mein Ende und das Maß meiner Tage erkennen, wie es ist, damit ich erkenne, wie schwach ich bin.

Dieser Psalm erinnert daran, wie kurz das Leben ist und wie wichtig es ist, es in vollen Zügen zu genießen.

1: Wir müssen die kurze Zeit, die wir auf der Erde haben, optimal nutzen und zielgerichtet leben.

2: Wir können das Leben nicht mit Anspruchsdenken führen, sondern müssen uns daran erinnern, dass Gott einen Plan für uns alle hat.

1: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Prediger 3:1 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit.

Psalmen 39:5 Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht; und mein Alter ist wie nichts vor dir: Wahrlich, jeder Mensch in seinem besten Zustand ist völlig eitel. Sela.

Gott ist die einzig wahre Quelle des Sinns im Leben; alles andere ist flüchtig und unbedeutend.

1: Wir müssen erkennen, dass Gott das Einzige ist, was im Leben zählt.

2: Wir müssen uns an Gott wenden, um dauerhafte Erfüllung zu finden, anstatt sie in vorübergehenden Dingen zu suchen.

1: Prediger 3:11 Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht. Er hat auch die Ewigkeit in das menschliche Herz gelegt; Dennoch kann niemand begreifen, was Gott von Anfang bis Ende getan hat.

2: Jakobus 4:14 Und doch weißt du nicht, was der morgige Tag bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Psalmen 39:6 Wahrlich, jeder wandelt umsonst; wahrlich, sie sind umsonst beunruhigt; er häuft Reichtümer an und weiß nicht, wer sie sammeln soll.

Wir versuchen oft, vergebliche und beunruhigende Dinge im Leben zu verfolgen, anstatt unser Vertrauen auf Gott zu setzen.

1: Wir sollten uns nicht von irdischen Bestrebungen beunruhigen lassen, sondern stattdessen auf Gott vertrauen.

2: Konzentrieren wir uns auf das Sammeln spiritueller Reichtümer statt auf materiellen Reichtum.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Sprüche 23:4-5 Bemühe dich nicht, reich zu werden; höre auf mit deiner eigenen Weisheit. Willst du deinen Blick auf das richten, was nicht ist? Denn der Reichtum macht Flügel; Sie fliegen wie ein Adler zum Himmel.

Psalmen 39:7 Und nun, Herr, was erwartet mich? meine Hoffnung ruht auf dir.

Der Psalmist drückt seine Hoffnung auf den Herrn aus und fragt, worauf er sonst noch warten kann.

1. „Auf den Herrn warten: Unsere Hoffnung und Erlösung“

2. „Auf den Herrn vertrauen: Unsere Kraftquelle“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 5:2-5 – Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, weil Gottes Liebe durch den Heiligen Geist in unsere Herzen gegossen wurde wurde uns geschenkt.

Psalmen 39:8 Errette mich von all meinen Übertretungen und mache mich nicht zum Spott der Toren.

Neue Zeile: Der Psalmist bittet Gott, ihm seine Übertretungen zu vergeben und den Narren nicht zum Vorwurf zu machen.

1. Gott ist gnädig und barmherzig und bereit, uns unsere Sünden zu vergeben.

2. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott uns unsere Übertretungen vergeben kann, wenn wir ihn von ganzem Herzen darum bitten.

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 39:9 Ich war stumm und tat meinen Mund nicht auf; weil du es getan hast.

Der Psalmist erkennt an, dass Gott die Kontrolle hat, und ist dankbar, dass er nicht für sich selbst sprechen muss.

1: Unser Glaube und unser Vertrauen in Gott sollten so stark sein, dass wir keine Angst haben, angesichts von Widrigkeiten zu schweigen, in dem Wissen, dass Gott für uns arbeiten wird.

2: Wir sollten nicht voreilig reden, wenn Gott die Situation unter Kontrolle hat.

1: Jesaja 30:15 - „Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch Umkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; in Stille und Zuversicht wird eure Stärke liegen.“

2: Sprüche 17:28 – Auch ein Narr wird für weise gehalten, wenn er schweigt; Wenn er die Lippen schließt, gilt er als scharfsinnig.

Psalmen 39:10 Entferne deinen Schlag von mir; der Schlag deiner Hand verzehrt mich.

Gottes harte Strafe kann uns verzehren, aber er ist auch bereit, sie zu beseitigen, wenn wir darum bitten.

1: Denken wir daran, dass Gott trotz der Schwere der Strafen auch bereit ist, denen Barmherzigkeit zu erweisen, die Buße tun und darum bitten.

2: Der Herr ist ein liebender Gott, und obwohl er uns hart bestraft, wird er uns auch vergeben, wenn wir uns an ihn wenden und seine Gnade suchen.

1: Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Psalmen 39:11 Wenn du den Menschen mit Zurechtweisungen für seine Ungerechtigkeit zurechtweist, lässt du seine Schönheit vergehen wie eine Motte. Wahrlich, jeder Mensch ist Eitelkeit. Sela.

Die Schönheit des Menschen ist vergänglich und eitel und kann durch Gottes Zurechtweisung verzehrt werden.

1. Unsere Zeit in diesem Leben ist kurz – Psalmen 39:11

2. Gottes Zurechtweisung verstehen – Psalmen 39:11

1. Jakobus 4:14 – Ihr wisst ja nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2. 1. Petrus 1:24 – Denn alle Menschen sind wie Gras, und alle ihre Herrlichkeit ist wie die Blumen des Feldes; das Gras verdorrt und die Blumen fallen.

Psalmen 39:12 HERR, erhöre mein Gebet und höre mein Schreien; Schweige nicht über meine Tränen; denn ich bin ein Fremder bei dir und ein Fremder, wie alle meine Väter es waren.

David ruft den Herrn auf, seine Gebete zu erhören und seine Tränen nicht zu ignorieren, da er ein Fremder und Gast in seiner Gegenwart ist.

1. Die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens: Wir nehmen unseren Platz im Königreich Gottes an

2. Der Fremde und Reisende: Sich auf Gottes Trost und Führung verlassen

1. Hebräer 13:14 – „Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige Stadt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 39:13 Verschone mich, damit ich wieder zu Kräften komme, bevor ich fortgehe und nicht mehr bin.

David schreit darum, dass Gott ihn verschont, damit er vor seinem Tod wieder zu Kräften kommt.

1. In Zeiten der Schwäche Kraft von Gott schöpfen

2. Glaube an Gott in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden neue Kraft bekommen; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk vollbringen, damit ihr vollkommen und vollkommen seid. es mangelt an nichts."

Psalm 40 ist ein Psalm der Dankbarkeit und des Vertrauens auf die Treue Gottes. Es feiert Gottes Befreiung und bringt die Verpflichtung des Psalmisten zu Anbetung und Gehorsam zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass sie geduldig auf den Herrn warten, der ihr Schreien hört und sie aus der Grube hebt. Sie preisen Gott für seine Treue, Befreiung und wundersamen Taten. Der Psalmist verkündet sein Engagement für die Verkündigung der Gerechtigkeit Gottes (Psalm 40:1-10).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt seine eigene Sündhaftigkeit an und erkennt, dass das Anbieten von Opfern allein nicht ausreicht. Sie drücken den Wunsch aus, Gottes Willen zu tun und Freude an seinem Gesetz zu haben. Der Psalmist ruft Gott um Hilfe an und bittet ihn, seine Barmherzigkeit nicht zu verweigern (Psalm 40,11-17).

In Summe,

Psalm vierzig Geschenke

ein Lied der Danksagung,

und ein Ausdruck des Vertrauens in die göttliche Treue,

Hervorhebung der Befreiung aus der Not und der Verpflichtung zur Anbetung.

Betonung der Dankbarkeit, die dadurch erreicht wird, dass man Gott für seine Treue lobt und gleichzeitig die Befreiung feiert,

und die Betonung der Hingabe, die durch das Erkennen persönlicher Sündhaftigkeit erreicht wird, während gleichzeitig der Wunsch zum Ausdruck gebracht wird, seinen Willen zu tun.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Erkenntnis der Unzulänglichkeit von Opfern bei der Bitte um göttliche Hilfe durch Bitten um Gnade und kontinuierliche Führung im Gottesdienst.

Psalmen 40:1 Ich wartete geduldig auf den HERRN; und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien.

Der Psalmist wartete geduldig auf den HERRN, der auf ihren Schrei antwortete.

1. Der Herr antwortet, wenn wir geduldig warten

2. Gott hört unsere Schreie

Querverweise:

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalmen 130:5 – „Ich warte auf den HERRN, meine Seele wartet, und auf sein Wort hoffe ich.“

Psalmen 40:2 Er führte mich auch aus einer schrecklichen Grube, aus dem schlammigen Lehm, und stellte meine Füße auf einen Felsen und befestigte meinen Weg.

Er hat mich aus dem Abgrund der Verzweiflung befreit und mir ein festes Fundament gegeben.

1: Gott kann uns selbst aus den dunkelsten Tiefen retten.

2: Wir können Kraft im Fels unserer Erlösung finden.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2: Psalm 16:8 Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

Psalmen 40:3 Und er hat ein neues Lied in meinen Mund gelegt, ein Loblied auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den HERRN vertrauen.

Er hat uns ein neues Loblied auf Gott gegeben und viele werden es sehen und inspiriert werden, auf den Herrn zu vertrauen.

1. „Die Macht des Lobes: Wie unsere treue Anbetung andere inspirieren kann“

2. „Gottes Geschenk eines neuen Liedes: Wie wir uns über seine Barmherzigkeit freuen können“

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus"

2. Psalm 147:1-2 – „Lobt den HERRN! Denn es ist gut, unserem Gott zu lobsingen; denn es ist angenehm, und Lobpreis ist schön. Der HERR baut Jerusalem auf; er versammelt die Verstoßenen Israels.“

Psalmen 40:4 Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und sich nicht vor den Hochmütigen und den Lügnern achtet.

Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut und nicht auf die Stolzen oder Lügner blickt.

1. Der Segen, dem Herrn zu vertrauen

2. Die Gefahr von Stolz und Lüge

1. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Sinn auf Dich gerichtet ist, weil er auf Dich vertraut.

2. Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem HERRN ein Gräuel, wer aber wahrhaftig handelt, ist seine Freude.

Psalmen 40:5 Viel sind deine wunderbaren Taten, HERR, mein Gott, die du getan hast, und deine Gedanken, die an uns gerichtet sind. Sie können dir nicht aufgezählt werden. Wenn ich sie verkündigen und reden würde, wären sie sind mehr als man aufzählen kann.

Gott hat viele wunderbare Werke und Gedanken getan, die zu zahlreich sind, als dass man sie aufzählen könnte.

1. Gottes Liebe ist unergründlich – Römer 8:38-39

2. Gottes Versprechen sind unerschütterlich – Hebräer 13:5-6

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Jeremia 32:17 – Ach Herr, GOTT! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

Psalmen 40:6 Opfer und Opfergabe hast du nicht gewollt; Du hast meine Ohren geöffnet. Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt.

Gott verlangt keine Opfer und Opfergaben; Stattdessen möchte er, dass wir zuhören und gehorchen.

1: Hören Sie auf Gottes Gebote und gehorchen Sie ihnen, denn das ist es, was Er von uns wünscht.

2: Wir sollten uns nicht auf unsere eigenen Opfer verlassen, um Gott zu gefallen, sondern stattdessen auf sein Wort hören und seinen Geboten folgen.

1: Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele

2: Josua 1:8 - Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Psalmen 40:7 Da sprach ich: Siehe, ich komme! Im Band des Buches steht geschrieben von mir:

Gott beantwortet unsere Bitten und erfüllt seine Versprechen.

1. Es gibt Hoffnung in Gottes Wort – Römer 15:4

2. Vertraue darauf, dass der Herr seine Versprechen hält – Psalm 119:89

1. Hebräer 10:7 - Da sprach ich: Siehe, ich bin gekommen in dem Buch, in dem von mir geschrieben steht, um deinen Willen zu tun, o Gott.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Psalmen 40:8 Ich habe Lust, deinen Willen zu tun, mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.

Dieser Vers spricht von einer tiefen und freudigen Verpflichtung, Gott und seinem Gesetz zu dienen.

1. Freude daran, Gottes Willen zu tun – Psalmen 40:8

2. Freude am Gehorsam – Psalmen 40:8

1. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist wahre Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

Psalmen 40:9 Ich habe der großen Gemeinde Gerechtigkeit gepredigt. Siehe, ich habe meine Lippen nicht zurückgehalten, HERR, du weißt es.

Ich habe in der großen Gemeinde mit meinen Lippen Gerechtigkeit gepredigt, und der Herr weiß es.

1: Unsere Worte haben die Macht, Gottes Gerechtigkeit und Liebe zu verbreiten, und Gott hört und weiß alles, was wir sagen.

2: Wir müssen unsere Worte nutzen, um der Welt Gottes Gerechtigkeit und Liebe zu verkünden, in dem Wissen, dass Gott immer zuhört.

1: Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen Rechenschaft ablegen für jedes unvorsichtige Wort, das sie reden; denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt, und durch eure Worte werdet ihr verurteilt werden.“

2: Kolosser 4,6 – „Eure Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

Psalmen 40:10 Ich habe deine Gerechtigkeit nicht in meinem Herzen verborgen; Ich habe deine Treue und dein Heil verkündet. Ich habe deine Güte und deine Wahrheit nicht vor der großen Gemeinde verborgen.

Ich habe Gottes Treue, Erlösung, Güte und Wahrheit verkündet.

1. Gottes unfehlbare Liebe: Der Welt seine Treue und Liebe erklären

2. Die Kraft der Treue: Gottes Erlösung und Wahrheit für alle

1. Römer 10:8-13 – Für das Wort des Glaubens, das wir verkünden;

2. Epheser 1:13-14 – Auch ihr wurdet in ihm mit dem verheißenen Heiligen Geist versiegelt, als ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, hörtet und an ihn glaubtest.

Psalmen 40:11 Du sollst mir, HERR, deine Barmherzigkeit nicht vorenthalten. Deine Güte und deine Treue behüten mich allezeit.

Gottes liebende Güte und Wahrheit sind unser Schutz und unsere Sicherheit.

1. Die Kraft der Liebe und Wahrheit Gottes

2. Die Stärke der Barmherzigkeit und Treue Gottes

1. Psalm 119:89 – Ewig, HERR, dein Wort bleibt im Himmel bestehen.

2. Psalm 36:5-6 – Deine Barmherzigkeit, o Herr, ist in den Himmeln; und deine Treue reicht bis zu den Wolken. Deine Gerechtigkeit ist wie die großen Berge; Deine Urteile sind von großer Tiefe: O Herr, du bewahrst Mensch und Vieh.

Psalmen 40:12 Denn unzählige Übel haben mich umzingelt; meine Missetaten haben mich ergriffen, sodass ich nicht aufsehen kann; Sie sind mehr als die Haare auf meinem Haupt; darum versagt mir das Herz.

Der Psalmist ist von der Vielzahl seiner Sünden überwältigt und fühlt sich unfähig, nach Hoffnung zu blicken.

1. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Sünden – Römer 5:20

2. Seine Gnade genügt in Zeiten der Schwäche – 2. Korinther 12:9

1. Psalmen 38:4 Denn meine Missetaten sind über mein Haupt gegangen; wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer.

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 40:13 HERR, errette mich gern! HERR, eilig, mir zu helfen.

Der Psalmist bittet den Herrn um Hilfe und Befreiung.

1. Sich in Zeiten der Not an den Herrn wenden

2. Auf den Herrn für Trost und Befreiung vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Psalmen 40:14 Schande und zuschanden werden alle, die nach meiner Seele streben, um sie zu verderben; Lasst diejenigen, die mir Böses wünschen, zurückgedrängt und beschämt werden.

Gott beschützt diejenigen, die sich um Hilfe an ihn wenden, vor denen, die ihnen Schaden zufügen wollen.

1: Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt und uns verteidigt.

1: Psalm 3:3 Du aber, Herr, bist ein Schild um mich, meine Herrlichkeit, und der Heber meines Hauptes.

2: Psalm 91:14-15 Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; Ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn retten und ihn ehren.

Psalmen 40:15 Verlassen werden sollen sie zum Lohn ihrer Schande, die zu mir sagen: Aha, aha!

Psalm 40:15 spricht von der Verwüstung, die diejenigen erleiden werden, die den Herrn beschämen.

1. Die Macht der Scham: Die Folgen der Abkehr vom Herrn

2. Der Zorn des Herrn: Wie Sünde unser Leben zerstört

1. 2. Thessalonicher 1:8-9 - In flammendem Feuer Rache üben an denen, die Gott nicht kennen und die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen: Wer wird bestraft werden mit ewiger Vernichtung vor dem Angesicht des Herrn und aus ... die Herrlichkeit seiner Macht.

2. Römer 1:18-20 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit halten; Weil das, was man von Gott wissen kann, in ihnen offenbar ist; denn Gott hat es ihnen gezeigt. Denn die unsichtbaren Dinge von ihm seit der Erschaffung der Welt werden deutlich gesehen, wenn man sie an den Dingen erkennt, die geschaffen wurden, nämlich seine ewige Macht und Gottheit; damit sie keine Entschuldigung haben.

Psalmen 40:16 Alle, die dich suchen, sollen sich freuen und frohlocken in dir. Die aber dein Heil lieben, sollen allezeit sagen: Gepriesen sei der HERR!

Diejenigen, die den Herrn suchen, werden sich über Ihn freuen und froh sein, und diejenigen, die Seine Erlösung lieben, werden ständig Seine Größe verkünden.

1. Die Freude, den Herrn zu suchen

2. Die Herrlichkeit des Herrn verkünden

1. Psalm 9:2 - Ich will mich über dich freuen und mich freuen; deinen Namen will ich lobsingen, du Allerhöchster.

2. Jesaja 25:1 – O Herr, du bist mein Gott; Ich werde dich erhöhen, ich werde deinen Namen preisen; denn du hast wunderbare Dinge getan; Deine alten Ratschläge sind Treue und Wahrheit.

Psalmen 40:17 Ich aber bin arm und bedürftig; doch der Herr denkt an mich: Du bist meine Hilfe und mein Befreier; zögere nicht, o mein Gott.

Diese Passage spricht von Gottes Liebe und Fürsorge für diejenigen, die in Not sind.

1. Gott ist in Zeiten der Not immer für uns da

2. Gottes Liebe in Zeiten der Armut und Not kennen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Psalm 41 ist ein Klagepsalm und ein Gebet um Heilung und Schutz. Der Schwerpunkt liegt auf der Erfahrung des Psalmisten mit dem Verrat durch einen engen Freund und seinem Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist bringt den Segen für diejenigen zum Ausdruck, die auf die Schwachen und Bedürftigen achten, und verspricht, dass Gott sie in schwierigen Zeiten retten wird. Sie beklagen ihren eigenen Zustand und sind von Feinden umgeben, die ihnen Schaden zufügen wollen. Der Psalmist bittet Gott um Heilung und Wiederherstellung (Psalm 41:1-10).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über den Verrat nach, den sie von einem engen Gefährten erlebt haben, und drückt ihre Angst über den Verrat aus. Sie beten um die Barmherzigkeit Gottes, sie zu unterstützen, und erkennen ihre eigene Integrität vor Ihm an. Der Psalm endet mit der Bitte um Befreiung von den Feinden (Psalm 41,11-13).

In Summe,

Psalm einundvierzig Geschenke

eine Klage,

und ein Gebet um Heilung und Schutz,

Hervorhebung der Erfahrung des Verrats und des Vertrauens in die göttliche Barmherzigkeit.

Betonung des Mitgefühls, das durch die Anerkennung von Segnungen für diejenigen erreicht wird, die sich um die Schwachen kümmern und gleichzeitig um Befreiung von Feinden bitten,

und die Betonung des Flehens, das durch das Nachdenken über persönliche Ängste bei der Suche nach Gottes Barmherzigkeit erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der persönlichen Integrität vor Gott beim Plädoyer für Wiederherstellung und Schutz vor verräterischen Gefährten.

Psalmen 41:1 Selig ist, wer an die Armen denkt; der HERR wird ihn in der Zeit der Not erretten.

Gott segnet diejenigen, die den Armen helfen, und wird ihnen in schwierigen Zeiten helfen.

1. Gottes Segen für diejenigen, die sich um die Armen kümmern

2. Gott ist eine Zuflucht in schwierigen Zeiten

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 41:2 Der HERR wird ihn behüten und am Leben erhalten; und er wird gesegnet sein auf der Erde, und du wirst ihn nicht dem Willen seiner Feinde ausliefern.

Der HERR wird sein Volk beschützen und bewahren, es am Leben erhalten und es auf der Erde segnen, und er wird nicht zulassen, dass es von seinen Feinden gefangen genommen wird.

1. Gott ist unser Beschützer und Erlöser

2. Der Segen des Schutzes des HERRN

1. Psalm 91:14-16 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. 15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde bei ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren. 16 Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

2. Psalm 3:3-4 – Du aber, HERR, bist ein Schild für mich; meine Herrlichkeit und der Erhöher meines Hauptes. 4 Mit meiner Stimme schrie ich zum HERRN, und er hörte mich von seinem heiligen Hügel aus.

Psalmen 41:3 Der HERR wird ihn stärken auf dem Bett des Schmachtens; du wirst sein ganzes Bett machen in seiner Krankheit.

Der Herr wird diejenigen unterstützen und stärken, die krank oder in Not sind.

1: Gott ist immer da, um uns in unseren dunkelsten Momenten zu trösten und zu stärken.

2: In Zeiten der Krankheit ist Gott unsere Quelle der Kraft und Heilung.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 41:4 Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile meine Seele! denn ich habe gegen dich gesündigt.

Diese Passage spricht von Gottes Barmherzigkeit und Bereitschaft, uns von unseren Sünden zu heilen.

1. „Gottes Barmherzigkeit: Das Geschenk der Vergebung“

2. „Heilung durch Buße und Glauben“

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens ruhte auf ihm; und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. 1. Johannes 1:8-9 – „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben, und.“ um uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 41:5 Meine Feinde reden böse von mir. Wann wird er sterben und sein Name vergehen?

Feinde des Psalmisten fragen, wann er sterben und sein Name untergehen wird.

1. Wie man Widerstand und Verfolgung überwindet

2. Die Kraft eines guten Namens

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Römer 12:14-17 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen. Lebt im Einklang miteinander. Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Niedrigen. Seien Sie niemals in Ihren eigenen Augen weise. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist.

Psalmen 41:6 Und wenn er kommt, um mich zu sehen, redet er Eitelkeit; sein Herz sammelt Unrecht an sich; Wenn er ins Ausland geht, erzählt er es.

Diese Passage aus Psalm 41:6 spricht von den Gefahren des Umgangs mit Menschen, die betrügerisch sind und Klatsch verbreiten.

1. „Seien Sie weise und schützen Sie Ihr Herz: Vermeiden Sie Täuschung und Klatsch“

2. „In Integrität wandeln: Der Weg zum Segen“

1. Sprüche 11:3 – „Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Treulosigkeit der Treulosen vernichtet sie.“

2. Psalm 15:2-3 – „Wer tadellos wandelt und tut, was recht ist, und die Wahrheit redet in seinem Herzen; der nicht mit seiner Zunge verleumdet und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinem Freund nichts vorwirft.“ "

Psalmen 41:7 Alle, die mich hassen, flüstern miteinander gegen mich; gegen mich planen sie mein Unrecht.

Menschen, die den Sprecher des Psalms hassen, verschwören sich gegen ihn und versuchen, ihm Schaden zuzufügen.

1. Die Gefahr des Hasses: Wie man überwindet, wenn andere versuchen, uns zu schaden

2. Gottes Schutz: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Römer 12:14-15 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen, weine mit denen, die weinen.“

2. Psalm 27:10 – „Denn mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen, aber der Herr wird mich aufnehmen.“

Psalmen 41:8 Eine böse Krankheit, sagen sie, klammert sich an ihn; und nun, da er lügt, wird er nicht mehr aufstehen.

Man sagt, dass ein Mann von einer gefährlichen Krankheit heimgesucht wurde und dass er nicht mehr genesen wird.

1. Die Kraft des Gebets: Wie der Glaube alle Widrigkeiten überwinden kann

2. Die Stärke der Hoffnung: Wie wir die Schwierigkeiten des Lebens überwinden können

1. Psalm 41:8 Eine böse Krankheit, sagen sie, klammert sich an ihn; und nun, da er lügt, wird er nicht mehr aufstehen.

2. 2. Korinther 4:8-9 Wir sind von allen Seiten beunruhigt, aber nicht betrübt; wir sind ratlos, aber nicht verzweifelt; Verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht zerstört.

Psalmen 41:9 Ja, mein Vertrauter, auf den ich vertraute, der von meinem Brot aß, hat seine Ferse gegen mich erhoben.

Der Verrat eines engen Freundes.

1. Der Verrat eines Freundes: Wie man mit Verrat in einer Beziehung umgeht

2. Die Gefahr enger Beziehungen: Lernen, zu vergeben, wenn man betrogen wird

1. Sprüche 27:6 – Treu sind die Wunden eines Freundes; reichlich sind die Küsse eines Feindes.

2. Lukas 6:31 – Und was du wünschst, dass andere dir etwas antun würden, das tue ihnen auch an.

Psalmen 41:10 Aber du, HERR, sei mir gnädig und erhebe mich, damit ich ihnen vergelte.

Der Psalmist bittet den Herrn um Gnade und Kraft, um seine Feinde zu vergelten.

1. Wie man mit Barmherzigkeit auf Verfolgung reagiert

2. Die Kraft der Barmherzigkeit und Stärke Gottes

1. Matthäus 5:43-45 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage dir: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit es euch gut geht.“ Söhne eures Vaters, der im Himmel ist.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Psalmen 41:11 Daran erkenne ich, dass du mir gnädig bist, weil mein Feind nicht über mich triumphiert.

Gott zeigt uns seine Gunst, wenn unsere Feinde nicht über uns triumphieren können.

1: Gott ist immer bei uns, wenn wir in Schwierigkeiten sind

2: Gottes Gunst gibt uns die Kraft, unsere Gegner zu überwinden

1: Römer 8:31-32 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Psalm 34:17 – Der Herr hört, wenn ich zu ihm rufe.

Psalmen 41:12 Und was mich betrifft, du bewahrst mich in meiner Lauterkeit und stellst mich für immer vor dein Angesicht.

Gott erhält unsere Integrität und stellt uns für immer vor Ihn.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns behütet und für immer bei uns ist.

2: Wir können auf Gottes Treue vertrauen und uns seiner Gegenwart in unserem Leben sicher sein.

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge mitten in das Meer rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 41:13 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit bis Ewigkeit. Amen und Amen.

Der Psalmist verkündet Gottes ewige Liebe und seinen ewigen Segen und endet mit einem doppelten „Amen“.

1. Der Segen der ewigen Liebe Gottes

2. Vertrauen auf Gottes ewigen Segen

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten.

2. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

Psalm 42 ist ein Psalm der Sehnsucht nach Gottes Gegenwart und Befreiung. Es drückt den tiefen spirituellen Durst des Psalmisten und seine Hoffnung auf Gott inmitten von Gefühlen der Verzweiflung aus.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihre Sehnsucht nach Gott und vergleicht sie mit einem Hirsch, der nach Wasser schnappt. Sie bringen ihre Sehnsucht zum Ausdruck, in der Gegenwart Gottes zu sein und ihn anzubeten. Der Psalmist beklagt ihren gegenwärtigen Zustand der Not und der Verfolgung durch Feinde und fragt sich, wo Gott ist (Psalm 42:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist ermutigt sich, auf Gott zu hoffen und seine Treue auch in schwierigen Zeiten anzuerkennen. Sie erinnern sich an vergangene Erfahrungen seiner Güte und äußern die Zuversicht, dass er ihnen wieder zu Hilfe kommen wird. Der Psalmist schließt mit einem Gebet um Befreiung (Psalm 42,7-11).

In Summe,

Psalm zweiundvierzig Geschenke

eine Klage,

und eine Sehnsucht nach göttlicher Gegenwart und Befreiung,

Hervorhebung des spirituellen Durstes und der Hoffnung auf Gott.

Unter Betonung der Sehnsucht, die dadurch entsteht, dass man eine tiefe Sehnsucht nach Gemeinschaft mit Gott zum Ausdruck bringt und gleichzeitig die Not beklagt,

und die Ermutigung hervorzuheben, die durch die Erinnerung an seine Treue erreicht wird, und gleichzeitig das Vertrauen in die zukünftige Befreiung zum Ausdruck zu bringen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Erkenntnis der Notwendigkeit göttlichen Eingreifens beim Gebet um Wiederherstellung und Befreiung von der Verfolgung.

Psalmen 42:1 Wie der Hirsch nach den Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott.

Meine Seele sehnt sich nach Gott.

1: Die befriedigende Kraft Gottes

2: Die Sehnsucht der Seele nach Gott

1: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Matthäus 5:6 - Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.

Psalmen 42:2 Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich kommen und vor Gott erscheinen?

Der Psalmist bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, in der Gegenwart Gottes zu sein.

1. Gott ist immer gegenwärtig: Die Sehnsucht des Psalmisten nach dem lebendigen Gott verstehen

2. Den Durst der Seele stillen: Trost in der Gegenwart Gottes finden

1. Jesaja 55:1-2 Kommt alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten. Warum Geld für etwas ausgeben, das kein Brot ist, und Ihre Arbeit für etwas, das Sie nicht befriedigt?

2. Johannes 4:14 Wer aber das Wasser trinkt, das ich gebe, wird nie wieder durstig sein. Es wird in ihnen zu einer frischen, sprudelnden Quelle, die ihnen ewiges Leben schenkt.

Psalmen 42:3 Tag und Nacht sind meine Tränen meine Speise, während sie ständig zu mir sagen: Wo ist dein Gott?

Der Psalmist drückt seine Trauer und Angst aus und fragt, warum Gott so weit entfernt zu sein scheint.

1. Gott fehlt in unserer Trauer nicht: Trost und Hoffnung in Psalm 42:3

2. Gottes Gegenwart inmitten der Trauer erfahren

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 4:8-10 – „Wir sind in jeder Hinsicht bedrängt, aber nicht zerschlagen; verwirrt, aber nicht zur Verzweiflung getrieben; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht vernichtet; wir tragen immer den Tod in unserem Leib.“ von Jesus, damit das Leben Jesu auch in unseren Körpern offenbar werde.

Psalmen 42:4 Wenn ich an diese Dinge denke, schütte ich meine Seele in mir aus; denn ich war mit der Menge gegangen und ging mit ihnen zum Haus Gottes, mit der Stimme der Freude und des Lobes, mit der Menge, die den Feiertag feierte .

Der Psalmist erinnert sich an die Freude, mit einer Menschenmenge, die den Feiertag feierte, zum Haus Gottes zu gehen, und er schüttet seine Seele zum Nachdenken aus.

1. Die Freude am Gottesdienst: Gemeinsam Gott erleben

2. Sich an die Segnungen der Gemeinschaft erinnern: Mit einer großen Zahl feiern

1. Psalm 42:4

2. Apostelgeschichte 2:46-47 – Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot und empfingen ihre Speise mit frohem und großzügigem Herzen.

Psalmen 42:5 Warum bist du niedergeschlagen, meine Seele? und warum bist du in mir beunruhigt? Hoffe auf Gott, denn ich werde ihn noch für die Hilfe seines Antlitzes preisen.

Der Psalmist hinterfragt seine eigenen Gefühle der Niedergeschlagenheit und Verzweiflung und ermutigt sich, auf Gott zu hoffen und ihn für seine Hilfe zu preisen.

1. In Zeiten der Entmutigung Hoffnung auf Gott finden

2. Lernen, sich in Zeiten der Not auf Gott zu verlassen

1. Jesaja 40:28-31 – Lass dich nicht entmutigen, denn der Herr wird deine Kraft erneuern.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung Sie mit aller Freude und Frieden erfüllen, während Sie auf ihn vertrauen.

Psalmen 42:6 O mein Gott, meine Seele ist in mir niedergeschlagen. Darum werde ich an dich denken aus dem Lande Jordanien und der Hermoniter, vom Hügel Mizar.

Der Psalmist bringt seine Trauer zum Ausdruck und gedenkt Gottes aus dem Land Jordanien und den Hermoniten, vom Hügel Mizar aus.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Wenn wir Schwierigkeiten haben, sollten wir bei Gott Trost und Stärke suchen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:4 – Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

Psalmen 42:7 Die Tiefe schreit zur Tiefe beim Rauschen deiner Wasserspeier; alle deine Wogen und Wogen sind über mich hinweggegangen.

Inmitten turbulenter Gewässer ruft tiefe Angst einem anderen zu. Die Turbulenzen des Lebens haben mich überwältigt.

1. Durch die Gewässer des Lebens kämpfen – inmitten des Aufruhrs Stärke finden

2. Die Tiefen unserer Seele – Auf der Suche nach Trost, wenn alles verloren scheint

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

Psalmen 42:8 Doch der HERR wird seine Gnade gebieten bei Tag, und bei Nacht wird sein Lied bei mir sein und mein Gebet zum Gott meines Lebens.

Der Herr wird dem Psalmisten Tag und Nacht seine Güte erweisen, und der Psalmist wird immer ein Lied von Gott in seinem Herzen und ein Gebet auf seinen Lippen haben.

1. Gottes tröstende Gegenwart in schwierigen Zeiten

2. Sich auf die Treue des Herrn verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Psalmen 42:9 Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du mich vergessen? Warum trauere ich wegen der Unterdrückung des Feindes?

Der Psalmist bringt seine Trauer gegenüber Gott zum Ausdruck und fragt, warum sie leiden, obwohl sie ein treuer Gläubiger sind.

1: Gott vergisst uns nie – Wir fühlen uns vielleicht vergessen, aber Gott ist in Zeiten der Trauer und Unterdrückung immer bei uns.

2: Die Kraft des Gebets – Auch in Zeiten des Leids können wir uns im Gebet an Gott wenden.

1: Matthäus 11:28 Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 42:10 Meine Feinde schmähen mich wie ein Schwert in meinen Knochen; während sie täglich zu mir sagen: Wo ist dein Gott?

Feinde verspotten den Sprecher täglich und fragen ihn, wo sein Gott sei.

1. Wie man im Angesicht von Widrigkeiten durchhält

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 5:11-12 – „Selig seid ihr, wenn andere euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen. Freuet euch und seid froh, denn euer Lohn ist groß im Himmel, denn so haben sie verfolgt.“ die Propheten, die vor dir waren.“

Psalmen 42:11 Warum bist du niedergeschlagen, meine Seele? und warum bist du in mir beunruhigt? Hoffe auf Gott! Denn ich werde ihn noch preisen, der die Gesundheit meines Angesichts und mein Gott ist.

Der Psalmist fragt, warum er sich entmutigt fühlt und wie er Hoffnung und Frieden in Gott finden kann.

1. „Hoffnung auf Gott: Den Frieden in unruhigen Zeiten zurückgewinnen“

2. „Die Gesundheit unseres Gesichts: Freude an Gott finden“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalm 43 ist eng mit Psalm 42 verbunden und setzt das Thema der Sehnsucht nach Gottes Gegenwart und Erlösung fort. Der Psalmist fleht Gott um Rechtfertigung gegen seine Feinde an und drückt ihr Vertrauen in ihn aus.

1. Absatz: Der Psalmist appelliert an Gott und bittet ihn, sie gegen ungerechte und betrügerische Menschen zu verteidigen. Sie drücken den Wunsch aus, dass Gottes Licht und Wahrheit sie zu seiner Wohnstätte zurückführen. Der Psalmist fragt, warum sie trauern müssen, während ihre Feinde triumphieren (Psalm 43:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist ermutigt sich, auf Gott zu hoffen und seine Güte und Erlösung anzuerkennen. Sie bringen ihre Absicht zum Ausdruck, Ihn mit Freude und Dankbarkeit zu preisen. Der Psalm endet mit der Bitte um Gottes Licht und Wahrheit als Führung (Psalm 43,5).

In Summe,

Psalm dreiundvierzig Geschenke

ein Plädoyer für göttliche Rechtfertigung,

und ein Ausdruck des Vertrauens in Gottes Führung,

Hervorheben des Wunsches nach Befreiung von Feinden.

Betonung des Flehens, das durch den Aufruf zur Verteidigung gegen ungerechtfertigte Gegner erreicht wird, und Ausdruck der Sehnsucht nach göttlicher Gegenwart,

und die Betonung der Ermutigung, die dadurch erreicht wird, dass man das Vertrauen in die Güte Gottes bekräftigt und gleichzeitig die Absicht zum Ausdruck bringt, Ihn zu loben.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Notwendigkeit göttlicher Führung beim Plädoyer für Befreiung von der Unterdrückung.

Psalmen 43:1 Richte mich, o Gott, und führe meine Sache wider ein gottloses Volk! Errette mich von dem betrügerischen und ungerechten Menschen.

Gott ist unser Beschützer und Verteidiger gegen diejenigen, die uns Schaden zufügen wollen.

1. Vertraue darauf, dass der Herr dich beschützt und verteidigt

2. Verlassen Sie sich darauf, dass Gott Sie von Täuschung und Ungerechtigkeit befreit

1. Psalmen 43:1 – Richte mich, o Gott, und führe meine Sache gegen ein gottloses Volk: O errette mich von dem betrügerischen und ungerechten Menschen.

2. Matthäus 7:7 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet.

Psalmen 43:2 Denn du bist der Gott meiner Stärke. Warum hast du mich verstoßen? Warum trauere ich wegen der Unterdrückung des Feindes?

Der Psalmist denkt darüber nach, warum Gott ihn scheinbar verlassen hat, trotz seiner Treue und Stärke in ihm.

1. „Die Stärke unseres Glaubens: Warum fühlen wir uns verstoßen?“

2. „Gottes Gegenwart in Zeiten der Unterdrückung: Trost inmitten von Schwierigkeiten finden“

1. Hebräer 13:5-6 – „Euer Wandel sei ohne Habsucht; sei zufrieden mit dem, was du hast. Denn Er selbst hat gesagt: „Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht verbrennen.“ Du."

Psalmen 43:3 Sende dein Licht und deine Wahrheit aus, lass sie mich führen; Lass sie mich zu deinem heiligen Hügel und zu deinen Hütten bringen.

Gott führt uns durch Wahrheit und Licht.

1. Die Macht der Führung Gottes: Wie man sich auf das Licht und die Wahrheit Gottes verlässt

2. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden: Stärke in seinem Licht und seiner Wahrheit finden

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Psalmen 43:4 Dann werde ich zum Altar Gottes gehen, zu Gott, meiner überschwänglichen Freude, und auf der Harfe werde ich dich preisen, Gott, mein Gott.

Der Psalmist drückt seine Freude an Gott und seinen Wunsch aus, zum Altar Gottes zu gehen, um ihn mit der Harfe zu preisen.

1. Freude im Herrn: Freude in der Gegenwart Gottes

2. Musik für den Herrn machen: Gott mit Instrumenten anbeten

1. Philipper 4:4 Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch!

2. Psalm 100:1 2 Jubelt dem HERRN, alle Länder! Diene dem Herrn mit Freude: Tritt vor Seine Gegenwart mit Gesang.

Psalmen 43:5 Warum bist du niedergeschlagen, meine Seele? und warum bist du in mir beunruhigt? hoffe auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, der die Gesundheit meines Angesichts und mein Gott ist.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, auch in den dunkelsten Zeiten auf Gott und seinen ultimativen Plan zu vertrauen.

1. „Hoffnung auf den Herrn: Vertrauen auf seine Souveränität“

2. „Gottes heilende Gegenwart: Der Trost seiner unerschütterlichen Liebe“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Psalm 44 ist ein Klagepsalm und eine Bitte um Gottes Eingreifen in Zeiten nationaler Not. Der Psalmist schildert die Treue Gottes gegenüber ihren Vorfahren in der Vergangenheit und bringt Verwirrung und Verzweiflung über ihr gegenwärtiges Leiden trotz ihrer Loyalität gegenüber Gott zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist erinnert an die Geschichten von Gottes mächtigen Taten in der Vergangenheit und hebt seine Befreiung Israels aus Ägypten hervor. Sie erkennen an, dass Siege nicht aus eigener Kraft, sondern durch die Macht Gottes errungen wurden. Der Psalmist bringt sein Vertrauen in Gottes Hilfe zum Ausdruck (Psalm 44,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist beklagt den gegenwärtigen Zustand der Not und Niederlage und fragt sich, warum Gott sie abgelehnt und zugelassen hat, dass sie vor ihren Feinden blamiert werden. Sie betonen ihre Treue zu Ihm, sind aber ständig mit Demütigungen konfrontiert. Der Psalmist bittet um göttliches Eingreifen (Psalm 44,9-26).

In Summe,

Psalm vierundvierzig Geschenke

eine Klage,

und ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

Hervorheben der Verwirrung über das Leiden trotz Loyalität gegenüber Gott.

Betonung der Erinnerung, die durch die Erinnerung an vergangene Befreiungshandlungen erreicht wird und gleichzeitig die Abhängigkeit von der göttlichen Macht anerkennt,

und die Betonung der Wehklage, die dadurch erreicht wird, dass man Verwirrung über das gegenwärtige Leid zum Ausdruck bringt und gleichzeitig um Wiederherstellung bittet.

Erwähnung der gezeigten theologischen Überlegungen hinsichtlich der Anerkennung der Notwendigkeit göttlichen Beistands und der Frage nach den Gründen für anhaltendes Leiden trotz Treue.

Psalmen 44:1 Wir haben mit unseren Ohren gehört, o Gott, unsere Väter haben uns erzählt, was du getan hast in ihren Tagen, in der Vorzeit.

Der Psalmist erzählt von den Werken Gottes in den Tagen ihrer Väter.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk über Generationen hinweg

2. Sich an die vergangenen Werke Gottes erinnern und daraus lernen

1. Deuteronomium 4:9-10 – Sei nur vorsichtig und bewahre deine Seele sorgfältig, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und Kindeskindern bekannt.

2. 2. Timotheus 1:5 – Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, einen Glauben, der zuerst bei deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte und jetzt, da bin ich sicher, auch bei dir wohnt.

Psalmen 44:2 Wie du die Heiden mit deiner Hand vertrieben und sie gepflanzt hast; Wie hast du das Volk bedrängt und vertrieben?

Gottes Macht und Autorität zeigt sich in seiner Fähigkeit, die Heiden zu vertreiben und zu vertreiben.

1: Durch Gottes Macht und Autorität können wir jede Herausforderung und jedes Hindernis in unserem Leben überwinden.

2: Gottes Stärke ermöglicht es uns, unter allen Umständen siegreich zu sein.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2:2 Korinther 12:9 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Psalmen 44:3 Denn sie haben das Land nicht durch ihr eigenes Schwert in Besitz genommen, und ihr eigener Arm hat sie nicht gerettet, sondern deine rechte Hand und dein Arm und das Licht deines Angesichts, weil du ihnen Gnade erwiesen hast.

Gott war derjenige, der den Israeliten das Land gab, nicht aus eigener Kraft oder Macht, sondern durch seine rechte Hand und seine Gunst.

1. Gottes Gunst – wie seine rechte Hand und das Licht seines Antlitzes uns segnen können

2. Sich an Gottes Fürsorge erinnern – Lernen, sich auf seine Stärke zu verlassen und nicht auf unsere eigene

1. 1. Korinther 1:27-29 – Gott aber hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen zu vernichten; Und das Niedrige der Welt und das, was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und das, was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Fleisch vor ihm rühme.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 44:4 Du bist mein König, o Gott, befiehl Befreiung für Jakob.

Der Psalmist ruft Gott dazu auf, Jakob zu befreien, und bekräftigt Gott als ihren König.

1. Gott ist unser König – unsere größte Hoffnung in schwierigen Zeiten

2. Sich darauf verlassen, dass Gott uns Befreiung bringt

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 43:1-3 - Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Psalmen 44:5 Durch dich werden wir unsere Feinde niederwerfen; durch deinen Namen werden wir sie zertreten, die sich gegen uns erheben.

Der Herr sorgt für Stärke und Schutz vor Feinden.

1. Gottes Macht und Rüstung: Herausforderungen mit göttlicher Stärke meistern

2. Sich auf Gottes Namen verlassen, um Stärke und Schutz zu erhalten

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

2. Psalm 27:1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Psalmen 44:6 Denn ich vertraue nicht auf meinen Bogen, und mein Schwert wird mich nicht retten.

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in Gott und nicht in Waffen aus, um ihn zu retten.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Vertrauen Sie auf Gott, wenn es um Sicherheit und Erlösung geht

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Sich auf etwas anderes als Gott verlassen

1. Jeremia 17:5-8 – Vertraue auf den Herrn, nicht auf bloße Sterbliche

2. 1 Samuel 16:7 – Der Herr schaut auf das Herz, nicht auf die äußere Erscheinung.

Psalmen 44:7 Aber du hast uns vor unseren Feinden gerettet und die, die uns hassten, beschämt.

Gott hat sein Volk vor seinen Feinden gerettet und diejenigen beschämt, die es hassten.

1. Gottes Schutz und Macht angesichts von Widrigkeiten

2. Der Sieg des Glaubens über die Angst

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Psalmen 44:8 In Gott rühmen wir uns den ganzen Tag und preisen deinen Namen ewiglich. Sela.

Wir rühmen uns der Macht Gottes und preisen seinen Namen endlos.

1. Die Macht des Lobes: Sich über Gottes unendliche Stärke freuen

2. Sich des Herrn rühmen: Gottes ewige Macht feiern

1. Psalm 111:1-3 – Lobet den Herrn! Ich werde dem Herrn von ganzem Herzen danken, in der Gesellschaft der Aufrichtigen, in der Gemeinde. Groß sind die Werke des Herrn, die von allen studiert werden, die sich an ihnen erfreuen. Voller Pracht und Majestät ist sein Werk, und seine Gerechtigkeit währt für immer.

2. Jakobus 1:17-18 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt. Aus eigenem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit hervorgebracht, damit wir eine Art Erstling seiner Geschöpfe seien.

Psalmen 44:9 Aber du hast uns verstoßen und uns beschämt; und zieht nicht mit unseren Heeren aus.

Gott hat den Psalmisten verworfen und beschämt und ist nicht mit seinen Heeren gezogen.

1. Wir dürfen niemals vergessen, wie wichtig die Treue zum Herrn ist.

2. Wir dienen einem Gott, der Treue liebt und belohnt.

1. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2. 2. Chronik 15:2 - Und er ging hinaus, Asa entgegen und sprach zu ihm: Höre mich, Asa und ganz Juda und Benjamin: Der Herr ist mit dir, während du mit ihm bist. Wenn du ihn suchst, wird er von dir gefunden werden, aber wenn du ihn verlässt, wird er dich verlassen.

Psalmen 44:10 Du lässt uns vom Feind abweichen, und die uns hassen, plündern sich selbst.

Wir sind vor unseren Feinden geschützt und diejenigen, die uns hassen, ernten, was sie säen.

1. Gott wird unsere Schlachten schlagen und diejenigen, die gegen uns antreten, werden ernten, was sie gesät haben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns vor unseren Feinden beschützt, und diejenigen, die sich uns widersetzen, werden feststellen, dass sie nicht triumphieren können.

1. Jesaja 54:17: Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Psalm 37:39: Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

Psalmen 44:11 Du hast uns gegeben wie Schafe, die zum Essen bestimmt sind; und hast uns unter die Heiden zerstreut.

Gott ließ zu, dass sein Volk unter die Heiden zerstreut und wie Schlachtschafe behandelt wurde.

1. Trotz Verfolgung fest im Glauben bleiben

2. Die Stärke der Einheit angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:35-39 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden?

2. Epheser 6:10-20 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an.

Psalmen 44:12 Du verkaufst dein Volk umsonst und vermehrst deinen Reichtum nicht um seinen Preis.

Gott vergrößert seinen Reichtum nicht, indem er sein Volk umsonst verkauft.

1. Der Wert einer Seele

2. Der Preis der Freiheit

1. Jesaja 43:3-4 „Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich gebe Ägypten als Lösegeld für dich, Kusch und Seba als Gegenleistung für dich. Denn du bist kostbar und geehrt in meinen Augen Und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2. Matthäus 16:25-26 „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben für mich verliert, wird es finden. Was nützt es, wenn jemand die ganze Welt gewinnt und dabei seine Seele verliert?“ Oder Was kann jemand im Tausch für seine Seele geben?“

Psalmen 44:13 Du machst uns zum Spott für unsere Nachbarn, zum Hohn und zum Spott für die, die um uns her sind.

Wir werden oft von unseren Mitmenschen zum Gespött gemacht.

1: Unsere Nachbarn und wir – Lernen, einander trotz unserer Unterschiede zu respektieren

2: Stärke in Widrigkeiten finden – Prüfungen als Wachstumschancen nutzen

1: Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.

2: Epheser 4:2-3 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Psalmen 44:14 Du machst uns zum Gespött unter den Heiden, zum Kopfschütteln unter dem Volk.

Gottes Volk ist zum öffentlichen Witz geworden und wird von den Nationen verspottet.

1: Den Willen Gottes kennen und weltliche Meinungen ablehnen

2: Trotz Verfolgung fest im Glauben bleiben

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Psalmen 44:15 Meine Schande ist immer vor mir, und die Schande meines Angesichtes hat mich bedeckt,

Der Psalmist ist in einem Zustand der Verwirrung und Scham.

1: Suchen Sie in Zeiten der Verwirrung und Scham Gottes Hilfe und Führung.

2: Gott ist eine Zuflucht für diejenigen, die sich verwirrt und beschämt fühlen.

1: Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 44:16 Für die Stimme dessen, der schmäht und lästert; wegen des Feindes und Rächers.

Der Psalmist beklagt die Anwesenheit von Feinden, die sie verspotten und lästern.

1. Widrigkeiten durch den Glauben an Gott überwinden

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

1. Römer 8:31-39 – Die Kraft Gottes inmitten des Leidens

2. Epheser 6:10-18 – Die Waffenrüstung Gottes zum Schutz vor geistlichen Feinden

Psalmen 44:17 Dies alles ist über uns gekommen; doch haben wir dich nicht vergessen, noch haben wir deinen Bund falsch gehandelt.

Wir haben viele Prüfungen durchgemacht, aber wir haben Gott nicht vergessen und sind seinem Bund treu geblieben.

1. Treu angesichts von Prüfungen – A zum Vertrauen auf den Herrn, wenn man Widrigkeiten gegenübersteht.

2. Bündnistreue – A über die Wichtigkeit, Gottes Versprechen einzuhalten.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. 1. Petrus 1:3-5 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Gemäß seiner großen Barmherzigkeit hat er uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten zu einer lebendigen Hoffnung wiedergeboren, zu einem Erbe, das unvergänglich, unbefleckt und unvergänglich ist und im Himmel für Sie aufbewahrt wird, die Sie durch Gottes Gnade erhalten Die Macht wird durch den Glauben für eine Erlösung gewahrt, die bereit ist, in der letzten Zeit offenbart zu werden.

Psalmen 44:18 Unser Herz weicht nicht ab, und unsere Schritte weichen nicht von deinem Weg;

Wir sind unserem Glauben an Gott treu geblieben.

1. Gottes unerschütterliche Liebe: Die Kraft zum Durchhalten

2. Der Weg zur Treue: Auf Gottes Wegen bleiben

1. Jeremia 31:3 – Der Herr erschien ihm von ferne. Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Deshalb bleibe ich dir weiterhin treu.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 44:19 Du hast uns an der Stelle der Drachen zerschmettert und uns mit dem Schatten des Todes bedeckt.

Gottes Volk hat immenses Leid erlebt, doch Er hat es nicht im Stich gelassen.

1. Gottes Treue inmitten des Leidens

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten Kraft in der Gegenwart Gottes finden

1. Klagelieder 3:21-22 – „Dies aber rufe ich in Erinnerung und habe daher Hoffnung: Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Psalmen 44:20 Wenn wir den Namen unseres Gottes vergessen oder unsere Hände zu einem fremden Gott ausstrecken;

Gott ruft uns dazu auf, an ihn zu denken und nicht nach falschen Göttern zu streben.

1. Bleiben Sie dem einzig wahren Gott treu

2. Folgen Sie keinen falschen Göttern

1. Deuteronomium 6:4-9

2. Exodus 20:3-6

Psalmen 44:21 Sollte Gott das nicht herausfinden? denn er kennt die Geheimnisse des Herzens.

Diese Passage unterstreicht, dass Gott die Geheimnisse des Herzens kennt und sie erforschen wird.

1. Gott kennt unsere Herzen besser als wir

2. Die Kraft Gottes offenbart sich in unseren Herzen

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist schnell und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Urteiler die Gedanken und Absichten des Herzens.

Psalmen 44:22 Ja, um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; Wir werden als Schlachtschafe gezählt.

Wir sind verletzlich und Gott ist unser einziger Schutz.

1: Wir müssen auf Gottes Stärke und Schutz vertrauen, auch wenn wir uns verletzlich und schwach fühlen.

2: Gottes treue Liebe und sein Schutz können uns in Zeiten der Angst und Verfolgung Halt geben.

1: Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung; mein Gott, auf ihn will ich vertrauen.“

2: Jesaja 40:11 – „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Träger der Jungen sanft führen.“

Psalmen 44:23 Wach auf, warum schläfst du, Herr? Steh auf, verstoße uns nicht für immer.

Der Psalmist bittet Gott, aufzuwachen und sie nicht für immer im Stich zu lassen.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des beharrlichen Betens

1. Jesaja 40:28-31 – Der Herr gibt den Müden Kraft

2. Jakobus 5:13-18 – Die Kraft des Gebets und des glühenden Glaubens

Psalmen 44:24 Warum verbirgst du dein Angesicht und vergisst unser Elend und unsere Bedrängnis?

In der Passage wird gefragt, warum Gott sein Gesicht verbirgt und das Leid und die Unterdrückung vergisst, die seinem Volk zugefügt werden.

1. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten: Wie man die Hoffnung am Leben erhält

2. Gottes Gegenwart inmitten des Leidens: Stärke in der Schwäche finden

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 44:25 Denn unsere Seele beugt sich vor dem Staub, unser Bauch klebt an der Erde.

Unsere Seele ist den Kämpfen des Lebens gebeugt und die Prüfungen, denen wir gegenüberstehen, demütigen uns.

1: Wir müssen demütig sein, die Schwierigkeiten des Lebens annehmen und akzeptieren, dass wir nicht die Kontrolle haben.

2: Wir müssen auf Gott vertrauen und uns darauf verlassen, dass er uns durch unsere Prüfungen trägt.

1: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

2: Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; er wird niemals zulassen, dass die Gerechten sich bewegen.“

Psalmen 44:26 Stehe auf für unsere Hilfe und erlöse uns um deiner Barmherzigkeit willen.

Der Psalmist ruft Gott auf, sich zu erheben und ihnen zu helfen, da er die einzige Quelle der Befreiung und Barmherzigkeit sei.

1. Gott ist unsere einzige Quelle der Befreiung

2. Der Psalmist schreit um Gnade

1. Jesaja 41:13 – „Denn ich, der Herr, dein Gott, halte deine rechte Hand; ich bin es, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich bin es, der dir hilft.“

2. Kolosser 1,13-14 – „Er hat uns aus dem Reich der Finsternis errettet und uns in das Reich seines geliebten Sohnes überführt, in dem wir Erlösung und Vergebung der Sünden haben.“

Psalm 45 ist ein königlicher Psalm, der eine königliche Hochzeit feiert und die Tugenden des Königs preist. Es stellt den König als Symbol der Macht, Schönheit und Gerechtigkeit Gottes dar.

1. Absatz: Der Psalmist spricht den König mit lobenden Worten an und würdigt seine majestätische Erscheinung und seine göttlichen Segnungen. Sie sprechen von der siegreichen Herrschaft des Königs und ehren ihn als Vertreter der Gerechtigkeit. Der Psalmist beschreibt die Kleidung, den Streitwagen und die Waffen des Königs und betont seine Pracht (Psalm 45:1-9).

2. Absatz: Der Psalmist richtet den Fokus auf die Königin oder Prinzessin, die den König begleitet. Sie beschreiben ihre Schönheit und ehren sie auch. Der Psalmist ermutigt sie, ihr früheres Volk zu vergessen und sich dem König zu unterwerfen. Der Psalm endet mit einer Ermahnung an alle Nationen, sich vor dem Königspaar zu verneigen (Psalm 45:10-17).

In Summe,

Psalm fünfundvierzig Geschenke

eine Feier einer königlichen Hochzeit,

und eine Erhöhung der Tugenden des Königs,

Hervorhebung der Macht Gottes, die sich durch das Königtum manifestiert.

Unter Betonung der Bewunderung, die durch das Loben der majestätischen Erscheinung und der göttlichen Segnungen, die dem König zuteil wurden, erreicht wurde, während gleichzeitig seine Herrschaft gepriesen wurde,

und die Betonung der Anerkennung, die durch die Beschreibung der Schönheit und Unterwürfigkeit der Königin erreicht wird, während gleichzeitig alle Nationen ermahnt werden, ihre Autorität anzuerkennen.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Könige als Repräsentanten der Macht Gottes, zur Feier ihrer Pracht und zur weltweiten Ehrfurcht.

Psalmen 45:1 Mein Herz schreibt eine gute Sache; ich rede von den Dingen, die ich dem König angetan habe; meine Zunge ist die Feder eines geschickten Schreibers.

Das Herz des Psalmisten spricht vom König und seiner fertigen Feder.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unser Herz widerspiegelt

2. Sich zu Wort melden: Unsere Stimme nutzen, um Gott zu ehren

1. Jakobus 3:5-10

2. Sprüche 18:21

Psalmen 45:2 Du bist schöner als die Menschenkinder; Gnade ist auf deinen Lippen ausgegossen; darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.

Gott ist schöner als der Mensch und hat uns mit Gnade gesegnet.

1: Gottes Schönheit ist größer als unsere eigene und Er hat uns Gnade geschenkt.

2: Gottes Gnade ist für uns ein Segen, für den wir dankbar sein sollten.

1: Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2: Römer 5,8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 45:3 Gürte dein Schwert um deine Hüfte, du Mächtiger, mit deiner Herrlichkeit und deiner Majestät.

Dieser Vers aus Psalm 45 ermutigt Gläubige, ihre Kraft und Ehre einzusetzen, um Gottes Ehre zu verfolgen.

1. „Stärke im Herrn: Die Kraft finden, die Herrlichkeit Gottes zu verfolgen“

2. „Die Majestät Gottes: Den Glanz seines Namens zurückerobern“

1. Epheser 6:13-17 – „Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhaft bleiben könnt, nachdem ihr alles getan habt.“

2. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

Psalmen 45:4 Und fahre wohl in deiner Majestät durch Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit; und deine rechte Hand wird dich schreckliche Dinge lehren.

Reiten Sie in der Majestät Gottes und finden Sie Ihre Stärke in Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit.

1. Die Stärke der Gerechtigkeit: Vertrauen auf Gottes Versprechen

2. Reiten in Majestät: Stärke in Wahrheit und Sanftmut finden

1. Epheser 6:10-20 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Philipper 4:13 – Die Stärke Christi in uns

Psalmen 45:5 Deine Pfeile sind scharf im Herzen der Feinde des Königs; wodurch das Volk unter dich fällt.

Gottes Macht ist so stark, dass sie sogar die Herzen von Königen und ihren Feinden durchdringen kann.

1: Gottes Macht ist größer als jeder König oder Feind.

2: Niemand ist immun gegen die Macht Gottes.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.

Psalmen 45:6 Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein rechtes Zepter.

Diese Passage spricht von Gottes ewiger Herrschaft und der Gerechtigkeit seines Königreichs.

1. Gott ist ewig und sein Königreich ist gerecht

2. Freue dich über die ewige Herrschaft Gottes

1. Jesaja 9:7 – Seiner Herrschaft und seinem Frieden wird es kein Ende geben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es aufzurichten und mit Recht und Rechtschaffenheit zu bewahren von nun an und für immer.

2. Hebräer 1:8 - Von dem Sohn aber sagt er: Dein Thron, o Gott, ist für immer und ewig, das Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.

Psalmen 45:7 Du liebst die Gerechtigkeit und hasst das Böse. Darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit dem Öl der Freude, mehr als deine Mitmenschen.

Gott hat den Psalmisten über seine Mitmenschen gesalbt, weil der Psalmist Gerechtigkeit liebt und Bosheit hasst.

1. Die Macht von Liebe und Hass – Wie man diese Emotionen für göttliche Zwecke kanalisiert

2. Der Segen der Salbung – Gottes Gunst und Freude erfahren

1. Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand

2. Römer 12:9 – Die Liebe sei echt; hasse das Böse, halte am Guten fest

Psalmen 45:8 Alle deine Kleider duften nach Myrrhe, Aloe und Kassia aus den Elfenbeinpalästen, die dich erfreuen.

Der Psalmist lobt Gott und beschreibt, dass seine Gewänder nach Myrrhe, Aloe und Kassia duften, als ob sie aus Elfenbeinpalästen kämen, die Freude und Fröhlichkeit bringen.

1. Die Freude, Gott zu dienen: Wie uns der Dienst an Gott Freude und Fröhlichkeit bringt

2. Der Duft der Heiligkeit: Den Duft der Heiligkeit Gottes tragen

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele soll frohlocken in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat, verzeihen gegenseitig; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

Psalmen 45:9 Königstöchter gehörten zu deinen ehrenwerten Frauen. Zu deiner Rechten stand die Königin in Gold von Ophir.

Die Königin von Ophir gehörte zu den ehrenwerten Frauen des Königs und stand zu seiner Rechten.

1. Die Ehre, im Königshaus zu dienen

2. Die Würde der Frau

1. 1. Timotheus 2:9-10 - Ebenso möchte ich, dass sich die Frauen mit angemessener Kleidung schmücken, bescheiden und diskret, nicht mit geflochtenen Haaren und Gold oder Perlen oder kostbaren Kleidern, sondern durch gute Werke, wie es sich gehört Frauen, die Anspruch auf Frömmigkeit erheben.

2. Sprüche 31:10-12 – Wer kann eine vortreffliche Frau finden? Denn ihr Wert geht weit über Juwelen hinaus. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, und an Gewinn wird es ihm nicht mangeln. Sie tut ihm Gutes und nicht Böses ihr ganzes Leben lang.

Psalmen 45:10 Höre, Tochter, und achte und neige dein Ohr; vergiss auch dein eigenes Volk und das Haus deines Vaters;

1: Stellen Sie Gott in Ihrem Leben an die erste Stelle und vergessen Sie Ihre Familie und alte Gewohnheiten.

2: Vertraue auf Gott und sein Wort und lass die Dinge dieser Welt hinter dir.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Kolosser 3:2 – Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die irdischen Dinge.

Psalmen 45:11 So wird der König deine Schönheit sehr begehren; denn er ist dein Herr; und bete ihn an.

Der König sehnt sich nach Schönheit, weil er der Herr ist und angebetet werden sollte.

1. Gott in all unserer Schönheit anbeten

2. Schönheit kultivieren, um Gott zu ehren

1. 1. Petrus 3:3-4 – Dein Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die du trägst, sondern dein Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit der unvergänglichen Schönheit von ein sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 45:12 Und die Tochter Tyrus wird daselbst mit einer Gabe sein; Sogar die Reichen im Volk werden deine Gunst erflehen.

Menschen aus Tyrus werden kommen, um dem Herrn Geschenke anzubieten, und selbst die Reichen werden seine Gunst suchen.

1. Gottes Gnade steht allen zur Verfügung, unabhängig von ihrem Reichtum oder Status.

2. Großzügigkeit und Demut sind wesentliche Eigenschaften eines treuen Nachfolgers des Herrn.

1. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2. Römer 12:16 – „Leben Sie in Harmonie miteinander. Seien Sie nicht stolz, sondern seien Sie bereit, mit Leuten von niedriger Stellung Umgang zu haben. Seien Sie nicht eingebildet.“

Psalmen 45:13 Die Tochter des Königs ist herrlich von innen; ihr Gewand ist von getriebenem Gold.

Die Königstochter wird für ihre Schönheit und die goldene Kleidung, die sie trägt, gepriesen.

1. Die Schönheit der Königstochter: Wie wichtig es ist, geschmückt zu sein

2. Die Tochter des Königs: Ein Modell innerer und äußerer Schönheit

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt …“

2. Sprüche 31:22 – „Sie macht sich Bettdecken; ihre Kleidung ist aus feinem Leinen und Purpur.“

Psalmen 45:14 Sie soll in kunstvollen Gewändern zum König gebracht werden; die Jungfrauen und ihre Gefährtinnen, die ihr folgen, sollen zu dir gebracht werden.

Die Jungfrauen werden in wunderschöner Kleidung zum König gebracht.

1: Die Schönheit des Volkes Gottes in den Augen des Königs.

2: Wie wichtig es ist, dem König in guten wie in schlechten Zeiten treu zu sein.

1: Jesaja 61:10 Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele soll frohlocken in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2: Offenbarung 19:7 Lasst uns frohlocken und jubeln und ihm die Ehre geben, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereit gemacht.

Psalmen 45:15 Mit Freude und Jubel werden sie gebracht werden; sie werden in den Palast des Königs eingehen.

Die Menschen werden voller Freude und Feierlichkeit zum Königspalast gebracht.

1. Freut euch in der Gegenwart des Königs – Psalmen 45:15

2. Betreten Sie voller Freude den Königspalast – Psalm 45:15

1. Psalmen 45:15 - Mit Freude und Jubel werden sie gebracht werden: Sie werden in den Palast des Königs eingehen.

2. Hebräer 12:22-24 – Ihr seid aber auf den Berg Zion gekommen und in die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem, zu einer zahllosen Engelschar, zur Generalversammlung und zur Kirche der Erstgeborenen, die im Himmel eingetragen sind , zu Gott, dem Richter aller, zu den Geistern der vollkommen gewordenen Gerechten, zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das bessere Dinge redet als das von Abel.

Psalmen 45:16 Anstelle deiner Väter werden deine Kinder sein, die du zu Fürsten auf der ganzen Erde machen wirst.

Gottes Versprechen an die Kinder Israels werden durch die Bereitstellung eines Sohnes erfüllt, durch den ihnen der Segen vieler Kinder und ein königliches Erbe gegeben wird.

1. Die Erfüllung von Gottes Versprechen: Segen durch unsere Kinder

2. Das Erbe Gottes: Prinzen und Prinzessinnen erschaffen

1. Epheser 1:11-14 - In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Ratschluss seines Willens tut,

2. Galater 3:13-14 – Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde, denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der an ein Holz gehängt wird, damit in Christus Jesus der Segen Abrahams käme.“ die Heiden, damit wir durch den Glauben den verheißenen Geist empfangen.

Psalmen 45:17 Ich will deinen Namen in alle Generationen in Erinnerung behalten; darum wird das Volk dich preisen in alle Ewigkeit.

Der Name Gottes wird für immer in Erinnerung bleiben und sein Volk wird ihn für immer preisen.

1. Gottes ewige Gegenwart: Der unendliche Lobpreis seines Volkes

2. Das Erbe Gottes: Über Generationen hinweg in Erinnerung bleiben

1. Psalm 145:2-3 – „Jeden Tag will ich dich segnen und deinen Namen preisen für immer und ewig. Groß ist der Herr und sehr zu loben.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

Psalm 46 ist ein Psalm des Vertrauens und der Zuversicht auf Gottes Schutz und Souveränität. Es betont die Sicherheit und den Frieden, die man in Gott inmitten turbulenter Zeiten findet.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet, dass Gott ihre Zuflucht und Stärke ist, eine allgegenwärtige Hilfe in schwierigen Zeiten. Sie beschreiben das Chaos und den Umbruch der Erde, bekräftigen aber, dass Gott unerschütterlich bleibt. Der Psalmist ermutigt das Volk, mit dem Streben aufzuhören und zu erkennen, dass er Gott ist (Psalm 46,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist denkt darüber nach, wie Gott Verwüstung über die Nationen gebracht hat, aber er wird auch Frieden in seine auserwählte Stadt bringen. Sie fordern das Volk auf, die Werke des Herrn zu sehen, der Kriege beendet und sich unter allen Nationen erhöht. Der Psalm endet mit der Erklärung, dass „der Herr, der Allmächtige, mit uns ist“ (Psalm 46,4-11).

In Summe,

Psalm 46 präsentiert

eine Vertrauenserklärung,

und eine Erklärung der Souveränität Gottes,

Hervorheben der Sicherheit, die man inmitten von Aufruhr in Ihm findet.

Betonung der Gewissheit, die durch die Anerkennung Gottes als Zufluchts- und Kraftquelle erreicht wird und gleichzeitig seine Stabilität trotz des weltlichen Chaos bekräftigt,

und die Betonung der Kontemplation, die durch das Nachdenken über seine Macht, Frieden zu bringen, erreicht wird, während gleichzeitig die Anerkennung seiner Autorität gefordert wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Eingreifens in menschliche Angelegenheiten und gleichzeitige Erklärung seiner Gegenwart als Quelle des Trostes und der Gewissheit.

Psalmen 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Gott ist unser Beschützer in Zeiten der Not.

1. Gott ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten

2. In schwierigen Zeiten Zuflucht bei Gott finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 46:2 Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen würden;

Gott ist in Zeiten der Not bei uns, daher brauchen wir uns nicht zu fürchten.

1. „Der Herr ist unsere Stärke: In schwierigen Zeiten Mut finden“

2. „Gott ist immer bei uns: Trost in schwierigen Zeiten“

1. Hebräer 13:5-6 Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen. Deshalb sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben.

2. Jesaja 43:1-2 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Psalmen 46:3 Auch wenn seine Wasser tosen und zittern, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen. Sela.

Die tosenden Wasser und die erschütternden Berge der Gegenwart Gottes sind eine Quelle der Ehrfurcht und Ehrfurcht.

1. Ein Aufruf zur Anbetung: Freuen Sie sich über die Herrlichkeit der Gegenwart Gottes

2. Keine Angst: Beruhigung inmitten des Sturms

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 46:4 Es gibt einen Strom, dessen Ströme die Stadt Gottes erfreuen werden, die heilige Stätte der Hütten des Höchsten.

Der Psalmist beschreibt einen Fluss, der der Stadt Gottes und der Stiftshütte des Allerhöchsten Freude und Freude bringt.

1. Die Freude an der Gegenwart Gottes: Wie die Ströme des Flusses Gottes uns Freude bereiten können

2. Die Quelle unserer Freude: Wie die Stadt Gottes und die Stiftshütte des Allerhöchsten uns Freude bereiten können

1. Jesaja 12:3 – Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen.

2. Offenbarung 22:1-2 – Und er zeigte mir einen reinen Strom von Wasser des Lebens, klar wie Kristall, der aus dem Thron Gottes und des Lammes hervorging. Mitten auf der Straße und auf beiden Seiten des Flusses stand der Baum des Lebens, der zwölferlei Früchte trug und jeden Monat seine Frucht brachte; und die Blätter des Baumes dienten der Heilung Nationen.

Psalmen 46:5 Gott ist in ihrer Mitte; Sie wird sich nicht rühren lassen: Gott wird ihr helfen, und zwar schon früh.

Gott wird immer bei uns sein und uns in Zeiten der Not helfen.

1. „Gott ist unsere Hilfe in schwierigen Zeiten“

2. „Die unbewegliche Gegenwart Gottes“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5b – „…denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 46:6 Die Heiden tobten, die Königreiche gerieten in Aufruhr; er ließ seine Stimme erschallen, und die Erde schmolz dahin.

Die Heiden sind in Aufruhr und die Nationen im Chaos, aber Gott spricht und die Erde bebt als Antwort.

1. Gott hat die Kontrolle – egal was passiert

2. Die mächtige Kraft der Stimme Gottes

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

2. Epheser 3:20 – „Der aber kann mehr leisten als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“

Psalmen 46:7 Der HERR der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht. Sela.

Gott ist mit uns und ist unsere Zuflucht.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

2. Auf Gottes Schutz vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalmen 27:1 – „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Psalmen 46:8 Kommt, seht die Werke des HERRN, welche Verwüstungen er auf Erden angerichtet hat.

Die Werke des Herrn sollten angesichts der Verwüstungen, die er über die Erde gebracht hat, anerkannt und bewundert werden.

1. Die Majestät des Herrn: Seine Macht in unserem Leben anerkennen

2. Die Verwüstungen des Herrn: Seine Absichten im Gericht verstehen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2. Habakuk 3:17-19 – Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht und die Weinstöcke keine Früchte tragen, der Ertrag des Ölbaums vergeht und die Felder keine Nahrung bringen, und die Herde wird aus der Hürde ausgerottet, und es gibt keine Rinder mehr in den Ständen, doch ich werde im HERRN jubeln; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

Psalmen 46:9 Er macht den Kriegen ein Ende bis ans Ende der Erde; Er zerbricht den Bogen und zerschneidet den Speer. Er verbrennt den Wagen im Feuer.

Gott bringt der Welt Frieden, indem er Zerstörungswaffen zerschmettert und Kriegswagen niederbrennt.

1. Gott ist der Fürst des Friedens – Jesaja 9:6

2. Vertrauen Sie auf den Herrn – Sprüche 3:5-6

1. Jesaja 2:4 - Er wird unter den Nationen richten und viele Völker zurechtweisen. Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten. Kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht den Krieg erlernen mehr.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Psalmen 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf Erden.

Dieser Vers ermutigt uns, still zu sein und Gottes Macht und Majestät zu erkennen.

1. „Die Kraft der Stille: Gottes Souveränität anerkennen“

2. „Seien Sie still und wissen Sie: Ein Aufruf zum Glauben an Gottes Erhöhung“

1. Jesaja 40:28-31

2. Psalmen 29:2-4

Psalmen 46:11 Der HERR der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht. Sela.

Der Herr ist bei uns, beschützt uns und bietet Zuflucht.

1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, und er ist immer bei uns.

2: Wenn wir in Not sind, können wir uns an den Herrn wenden, um Erlösung und Trost zu erhalten.

1: Psalm 46:1-3: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2: Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalm 47 ist ein Psalm des Lobes und der Erhöhung Gottes als des höchsten Herrschers über alle Nationen. Es ruft zu freudiger Anbetung auf und erkennt Gottes Souveränität und Autorität an.

1. Absatz: Der Psalmist lädt alle Menschen ein, in die Hände zu klatschen, zu schreien und Loblieder auf Gott zu singen, der der große König über die ganze Erde ist. Sie beschreiben ihn als einen Menschen, der Nationen unter seinen Füßen unterwarf und das Erbe Jakobs erwählte. Der Psalmist betont, dass Gott mit einem Jubelschrei aufgefahren ist (Psalm 47,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist preist Gott weiterhin als Herrscher über alle Nationen. Sie betonen seine Herrschaft und rufen mit Musikinstrumenten zum Lobpreis auf. Der Psalm schließt mit der Anerkennung, dass Gott unter den Königen der Erde verehrt wird (Psalm 47:6-9).

In Summe,

Psalm siebenundvierzig Geschenke

ein Aufruf zur freudigen Anbetung,

und eine Erhöhung der Souveränität Gottes,

Hervorheben seiner Herrschaft über alle Nationen.

Betonung des Feierns, das durch die Einladung der Menschen erreicht wird, auf verschiedene Weise Lob und Freude auszudrücken und gleichzeitig seine Autorität anzuerkennen,

und die Anerkennung hervorzuheben, die durch die Beschreibung seiner Herrschaft über irdische Königreiche erreicht wurde, während gleichzeitig seine Ehrfurcht unter den Herrschern bekräftigt wurde.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Königtums, Aufruf zur universellen Anbetung und Hervorhebung seiner Wahl eines bestimmten Erbes.

Psalmen 47:1 Klatscht in die Hände, ihr ganzes Volk! Schreie zu Gott mit der Stimme des Triumphs.

Der Psalmist lädt alle Menschen ein, in die Hände zu klatschen und mit triumphierender Stimme Gott anzurufen.

1. In die Hände klatschen und zu Gott rufen: Sich über die Erlösung des Herrn freuen

2. Ein Aufruf zum Lob: Gottes Güte annehmen

1. Philipper 4:4-8 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch!

2. Jesaja 12:2-6 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; Denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.

Psalmen 47:2 Denn der HERR, der Höchste, ist furchtbar; er ist ein großer König über die ganze Erde.

Psalm 47 preist Gott als einen mächtigen König, der über die ganze Erde herrscht.

1. Gott als den Allerhöchsten König anerkennen

2. Die schreckliche Majestät Gottes

1. Jesaja 6:1-3

2. Offenbarung 4:8-11

Psalmen 47:3 Er wird das Volk unter uns unterwerfen und die Nationen unter unsere Füße.

Diese Passage aus den Psalmen beschreibt Gott als jemanden, der die Menschen und Nationen unter uns unterwerfen wird.

1. Gottes Macht, den Unterdrücker zu besiegen

2. Gott als unseren Erlöser kennen

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Jesaja 11:4 - Er aber wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit für die Elenden der Erde entscheiden; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten.

Psalmen 47:4 Er wird unser Erbe für uns erwählen, die Herrlichkeit Jakobs, den er geliebt hat. Sela.

Gott wählt unser Erbe für uns, und es ist die Vortrefflichkeit Jakobs, den Er liebt.

1. Unser Erbe wählen: Wie wir Gottes Segen empfangen

2. Die Exzellenz Jakobs: In der Liebe Gottes wachsen

1. Psalm 103:2-5 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit.

2. Römer 8,17 und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Psalmen 47:5 Gott stieg empor mit Geschrei, der HERR mit Posaunenschall.

Gott ist mit lautem Jubel aufgefahren und der HERR mit Posaunenschall.

1. Shout for Joy: Gottes erhebende Gegenwart

2. Der Klang einer Posaune: Freude über Gottes Erlösung

1. Zefanja 3:14-17 – Freut euch über Gottes Gegenwart und Erlösung

2. Jesaja 12:2-6 – Jubelt vor Freude und preist Gottes Namen

Psalmen 47:6 Singt Loblieder zu Gott, singt Loblieder: Singt Loblieder unserem König, singt Loblieder.

Dieser Vers ermutigt uns, Gott zu lobsingen und ihn als unseren König anzuerkennen.

1. Gott in der Not preisen

2. Der König aller Könige

1. Römer 15:9-11 – Und damit die Heiden Gott für seine Barmherzigkeit preisen; wie geschrieben steht: „Aus diesem Grund werde ich vor dir unter den Heiden bekennen und deinem Namen singen.“ Und wiederum sagt er: Freut euch, ihr Heiden, mit seinem Volk. Und wiederum: Lobt den Herrn, alle Heiden! Und lobet ihn, ihr ganzes Volk.

2. Psalm 66:1-4 – Jauchet Gott, alle Länder, und lobt seinen Namen. Sein Lob sei herrlich. Sprich zu Gott: Wie schrecklich bist du in deinen Werken! Durch die Größe deiner Macht werden sich deine Feinde dir unterwerfen. Die ganze Erde wird dich anbeten und dir singen; Sie werden deinen Namen singen. Sela.

Psalmen 47:7 Denn Gott ist der König der ganzen Erde. Singt Lob mit Verstand.

Diese Passage hebt die Macht und Herrlichkeit Gottes hervor und verkündet, dass er der König der ganzen Erde ist und mit Verständnis gepriesen werden sollte.

1. „Der König der ganzen Erde: Anbetung mit Verständnis“

2. „Gottes Königtum anerkennen: Ein Aufruf zur Anbetung“

1. Jesaja 6:3 - „Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“

2. Psalm 33:1 – „Jubelt vor dem Herrn, ihr Gerechten! Lob gebührt den Aufrichtigen.“

Psalmen 47:8 Gott regiert über die Heiden; Gott sitzt auf dem Thron seiner Heiligkeit.

Gott ist souverän und sitzt an einem heiligen Ort.

1. Die Souveränität Gottes und ihre Auswirkungen auf unser Leben

2. Die Heiligkeit Gottes und unsere Antwort

1. Jesaja 6:1-3

2. Offenbarung 4:2-11

Psalmen 47:9 Die Fürsten des Volkes sind versammelt, das Volk des Gottes Abrahams; denn die Schilde der Erde gehören Gott; er ist sehr erhöht.

Das Volk Gottes, angeführt von seinen Fürsten, hat sich versammelt und den überaus erhabenen Gott gepriesen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie das Zusammenkommen unseren Glauben stärkt

2. Die Erhöhung Gottes: Wie das Loben Gottes uns Ihm näher bringt

1. Psalm 34:3 – Erhöhet den Herrn mit mir und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen.

2. Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

Psalm 48 ist ein Psalm, der die Größe Jerusalems preist und lobt und seine Sicherheit und die Gegenwart Gottes innerhalb seiner Mauern hervorhebt. Es feiert die Stadt als Symbol der Treue und des Schutzes Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist preist die Größe Jerusalems und beschreibt es als schön und erhaben. Sie verdeutlichen, wie Gott sich in den Zitadellen und Festungen der Stadt zu erkennen gegeben hat. Der Psalmist erzählt, wie Könige zusammenkamen, aber von dem, was sie sahen, erstaunt waren und Gottes Schutz anerkennen (Psalm 48:1-7).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes unerschütterliche Liebe nach und meditiert über seine Treue in seinem Tempel. Sie ermutigen die Menschen, um Zion herumzulaufen, seine Mauern zu beobachten und künftigen Generationen von seiner Größe zu erzählen. Der Psalm endet mit der Aussage, dass „dieser Gott unser Gott ist in Ewigkeit“ (Psalm 48,8-14).

In Summe,

Psalm 48 präsentiert

eine Feier der Größe Jerusalems,

und eine Anerkennung der Gegenwart Gottes,

Seine Treue und seinen Schutz hervorhebend.

Unter Betonung der Bewunderung, die dadurch erreicht wird, dass Jerusalem als eine schöne und erhabene Stadt gepriesen wird und gleichzeitig die göttliche Manifestation in ihren Befestigungsanlagen anerkannt wird,

und die Betonung der Reflexion, die durch die Betrachtung der Liebe und Treue Gottes in seinem Tempel erreicht wird, und gleichzeitig die Aufforderung an zukünftige Generationen, deren Bedeutung zu würdigen.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Eigentums an Jerusalem bei gleichzeitiger Bekräftigung der ewigen Treue zu Ihm als ihrem Gott.

Psalmen 48:1 Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit.

Der HERR wird in seiner heiligen Stadt sehr gepriesen.

1. Gott verdient unser höchstes Lob

2. Der Herr ist in seiner heiligen Stadt erhöht

1. Offenbarung 21:2-3 – Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

2. Jesaja 2:2-3 – Es wird in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des Herrn auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhöht werden wird; und alle Nationen werden dorthin strömen.

Psalmen 48:2 Schön ist die Lage, Freude der ganzen Erde, der Berg Zion an der Nordseite, die Stadt des großen Königs.

Der Berg Zion ist ein wunderschöner und fröhlicher Ort, die Stadt des großen Königs.

1: Gottes Herrlichkeit ist auf dem Berg Zion zu sehen, einem Ort der Freude und Schönheit.

2: Wir können Freude in der Stadt des großen Königs, dem Berg Zion, finden.

1: Jesaja 24:23 - Dann wird der Mond beschämt und die Sonne beschämt werden, denn der Herr der Heerscharen wird auf dem Berg Zion und in Jerusalem und vor seinen Ältesten herrlich regieren.

2: 2 Chronik 5:14 - So dass die Priester wegen der Wolke nicht stehen konnten, um zu dienen; denn die Herrlichkeit des Herrn hatte das Haus Gottes erfüllt.

Psalmen 48:3 Gott ist in seinen Palästen als Zuflucht bekannt.

Gott ist als Zufluchts- und Schutzquelle in den Palästen seines Volkes bekannt und respektiert.

1. „Eine Zuflucht in schwierigen Zeiten“

2. „Der Schutz des Volkes Gottes“

1. Jesaja 25:4 – „Denn du warst ein Schutz für den Hilflosen, ein Schutz für den Bedürftigen in seiner Not, ein Zufluchtsort vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem des Rücksichtslosen ist wie ein Regensturm.“ gegen eine Wand.

2. Psalmen 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 48:4 Denn siehe, die Könige versammelten sich und zogen miteinander vorbei.

Die Könige der Erde versammelten sich in Einheit.

1. Die Kraft der Einheit Wie man für das Gemeinwohl zusammenarbeitet.

2. Die Stärke der Gemeinschaft Die Bedeutung der Zusammenarbeit für den Erfolg.

1. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Epheser 4:1-3 Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Psalmen 48:5 Sie sahen es und verwunderten sich; sie waren beunruhigt und eilten davon.

Die Menschen sahen die Größe Gottes und waren erstaunt und beunruhigt und flohen voller Angst.

1. Furcht vor dem Herrn: Die Macht der Ehrfurcht in der Heiligen Schrift

2. Lernen, Gott zu verehren: Trost in seiner Heiligkeit finden

1. Jesaja 6:1-5

2. Hiob 42:5-6

Psalmen 48:6 Dort ergriff sie Furcht und Schmerz wie eine Frau in Wehen.

Die Menschen in Zion waren voller Angst und Kummer.

1. Gott ist in Zeiten des Schmerzes und der Angst bei uns.

2. Egal wie schwierig die Situation ist, wir müssen auf den Herrn vertrauen.

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Psalm 34:4 „Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich aus all meinen Ängsten.“

Psalmen 48:7 Du zerschmetterst die Schiffe von Tarsis durch den Ostwind.

Gott nutzte einen Ostwind, um die Schiffe von Tarschisch zu zerstören.

1. Wind der Veränderung: Wie Gott das Unerwartete nutzt, um unser Leben zu verändern

2. Widerstände überwinden: Wie Gott uns hilft, Widrigkeiten zu überwinden

1. Psalm 48:7 – „Du zerschmetterst die Schiffe von Tarschisch durch den Ostwind.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht anzünden.“ auf dich.“

Psalmen 48:8 Wie wir gehört haben, so haben wir gesehen in der Stadt des HERRN der Heerscharen, in der Stadt unseres Gottes: Gott wird sie für immer festigen. Sela.

Die Stadt des HERRN der Heerscharen wurde von Gott gegründet und wird für immer bestehen bleiben.

1. Das ewige Versprechen Gottes

2. Gottes ewiger Bund

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Psalmen 48:9 Wir denken an deine Güte, o Gott, inmitten deines Tempels.

Die Menschen denken an Gottes liebevolle Güte inmitten seines Tempels.

1. Gottes Liebe ist überall: A zu Psalm 48:9

2. Gottes Güte in seinem Tempel erfahren

1. Psalm 145:17 Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und liebevoll in allen seinen Werken.

2. 1. Johannes 4:16 So haben wir die Liebe Gottes für uns erkannt und daran geglaubt. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.

Psalmen 48:10 Wie dein Name, o Gott, so ist dein Lob bis an die Enden der Erde; deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

Gottes Name wird durch seine Gerechtigkeit in jedem Winkel der Welt gepriesen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist eine Quelle des Lobes für uns alle.

2: Wir können von Gott Stärke und Gerechtigkeit erwarten.

1: Psalm 103:6-7 – Der HERR wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle Unterdrückten.

2: Jesaja 61:8 – Denn ich, der HERR, liebe das Recht; Ich hasse Raub und Unrecht. Ich werde ihnen treulich ihren Lohn geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.

Psalmen 48:11 Der Berg Zion freue sich, die Töchter Judas seien froh über deine Gerichte.

Der Berg Zion und die Töchter Judas sollten sich über Gottes Urteile freuen.

1. Gottes Urteile: Der Weg zur Freude

2. Sich über Gottes Gerechtigkeit freuen

1. Matthäus 5:6 – „Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Psalmen 48:12 Umgehe Zion und umgehe es und verkünde seine Türme.

Psalmen 48 ermutigen die Leser, eine Tour durch Zion zu unternehmen und von seinen Wundern zu erzählen.

1. „Die Wunder von Zion: Eine Tour durch Gottes heilige Stadt“

2. „Die Einladung nach Zion: Gottes Botschaft der Liebe weitergeben“

1. Psalmen 48:12

2. Jesaja 2:2-3 „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, da wird der Berg des Hauses des Herrn feststehen auf dem Gipfel der Berge und erhaben sein über die Hügel; und alle Nationen werden strömen.“ Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Wegen wandeln Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem.

Psalmen 48:13 Achtet gut auf ihre Bollwerke, achtet auf ihre Paläste; damit ihr es der nachfolgenden Generation erzählt.

Diese Passage ermutigt uns, die Stärke des Schutzes Gottes für uns zur Kenntnis zu nehmen und uns daran zu erinnern und dies mit zukünftigen Generationen zu teilen.

1. Denken Sie an die Stärke des Schutzes Gottes

2. Den Segen Gottes mit zukünftigen Generationen teilen

1. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist die Mauer.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Psalmen 48:14 Denn dieser Gott ist unser Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit; er wird unser Führer sein bis in den Tod.

Dieser Psalm erinnert uns daran, dass Gott auch im Tod bei uns ist und uns für immer führen wird.

1. Gottes grenzenlose Liebe – Wie Gott unser ganzes Leben lang bei uns ist, sogar im Tod.

2. Der ewige Leitfaden – Wie Gott uns führt und niemals von unserer Seite weicht.

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Psalm 49 ist ein Psalm, der sich mit der universellen Realität des Todes und der Flüchtigkeit von Reichtum und irdischen Besitztümern befasst. Es bietet Weisheit und eine Perspektive auf den wahren Wert des Lebens und fördert das Vertrauen auf Gott statt auf materiellen Reichtum.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er alle Menschen, ob reich oder arm, aufruft, auf ihre Worte der Weisheit zu hören. Sie behaupten, dass sie weise sprechen und Erkenntnisse weitergeben werden, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden (Psalm 49:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt die Sinnlosigkeit des Vertrauens auf Reichtum oder des Vertrauens in den eigenen Reichtum an. Sie betonen, dass kein großer Reichtum das Leben eines Menschen retten oder sein ewiges Schicksal sichern kann. Der Psalmist stellt fest, dass selbst die reichsten Menschen irgendwann wie alle anderen sterben werden (Psalm 49:5-12).

3. Absatz: Der Psalmist stellt das Schicksal derer, die auf ihren Reichtum vertrauen, denen gegenüber, die auf Gott vertrauen. Sie bekräftigen, dass Gott ihre Seelen von der Macht des Todes erlösen wird, während die Reichen letztendlich zugrunde gehen werden, ohne irgendwelche Reichtümer mitzunehmen (Psalm 49:13-20).

In Summe,

Psalm neunundvierzig Geschenke

eine Reflexion über die Vergänglichkeit des Reichtums,

und ein Aufruf, auf Gottes Erlösung zu vertrauen,

Hervorheben der Weisheit über den wahren Wert des Lebens.

Betonung der Unterweisung, die dadurch erreicht wird, dass man kluge Einsichten über das Vertrauen in materielle Besitztümer vermittelt und gleichzeitig anerkennt, dass diese nicht in der Lage sind, das ewige Schicksal zu sichern,

und die Betonung des Kontrasts, der durch den Vergleich des Schicksals derjenigen erreicht wird, die auf Reichtum angewiesen sind, mit denen, die ihr Vertrauen auf Gott setzen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Erlösung vom Tod und Hervorhebung der Flüchtigkeit weltlicher Reichtümer als Aufruf zum Vertrauen auf Gott statt auf materielle Besitztümer.

Psalmen 49:1 Höret dies, alles Volk! Hört zu, ihr Bewohner der Welt:

Diese Passage ist ein Aufruf an alle Menschen, zuzuhören und zu beachten.

1: Wir sind alle aufgerufen, den Worten des Herrn zuzuhören und sie zu beachten.

2: Alle Bewohner der Welt sind eingeladen, das Wort Gottes zu hören.

1: Jakobus 1:19-22 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Legt daher alle Unreinheit und all die grassierende Bosheit ab und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

2: Sprüche 4:20-22 Mein Sohn, achte auf meine Worte; Neige dein Ohr zu meinen Worten. Lass sie deinen Augen nicht entkommen; behalte sie in deinem Herzen. Denn sie sind Leben für diejenigen, die sie finden, und Heilung für ihr ganzes Fleisch.

Psalmen 49:2 Sowohl Niedrige als auch Hohe, Reiche und Arme miteinander.

Alle Menschen, unabhängig von ihrem sozialen Status, sind in den Augen Gottes gleich.

1. „Die ungleiche Gleichheit Gottes: Warum der soziale Status keine Rolle spielt.“

2. „Gott sieht alles: Wie wir in seinen Augen alle gleich sind.“

1. Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Jakobus 2:1-4 – „Meine Brüder und Schwestern, glaubt ihr mit euren Günstlingstaten wirklich an unseren herrlichen Herrn Jesus Christus? Denn wenn jemand mit goldenen Ringen und in schöner Kleidung in eure Gemeinde kommt und wenn a Es kommt auch ein armer Mensch in schmutziger Kleidung herein, und wenn Sie auf den in der schönen Kleidung achten und sagen: „Setzen Sie sich bitte hierher“, während Sie zu dem Armen sagen: „Stehen Sie dort“ oder „Setzen Sie sich zu meinen Füßen.“ Habt ihr nicht untereinander Unterschiede gemacht und seid mit bösen Gedanken Richter geworden?“

Psalmen 49:3 Mein Mund wird Weisheit reden; und die Meditation meines Herzens soll verständnisvoll sein.

Psalmen 49:3 ermutigt dazu, mit Weisheit zu sprechen und mit Verständnis zu meditieren.

1. Weisheit ist ein Geschenk Gottes

2. Meditieren Sie über das Wort Gottes

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht.

Psalmen 49:4 Ich werde mein Ohr zu einem Gleichnis neigen und meine finstere Rede auf der Harfe erklingen lassen.

Der Psalmist ist bereit, aus Gleichnissen zu lernen und verwendet Musik, um seine schwierigen Gedanken zu erklären.

1. Aus Gleichnissen lernen: Die Weisheit des Psalmisten

2. Schwierige Gedanken durch Musik erforschen

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Prediger 7:12 – „Denn der Schutz der Weisheit ist wie der Schutz des Geldes, und der Vorteil des Wissens besteht darin, dass die Weisheit das Leben dessen erhält, der sie hat.“

Psalmen 49:5 Warum sollte ich mich in den Tagen des Bösen fürchten, wenn die Missetat meiner Fersen mich umzingeln wird?

Der Psalmist fragt sich, warum er sich in den Tagen des Bösen fürchten sollte, wenn es den Anschein hat, dass ihn Ungerechtigkeit umgibt.

1: Wenn das Leben am dunkelsten erscheint, vertrauen Sie Gott

2: Stärke in der Schwäche finden

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 49:6 Die auf ihren Reichtum vertrauen und sich der Menge ihres Reichtums rühmen;

Die Reichen können sich nicht durch ihren Reichtum retten.

1. Verlassen Sie sich nicht auf Reichtum, um gerettet zu werden, denn nur Gott kann es.

2. Unser Vertrauen sollte auf Gott sein, nicht auf unseren Besitz.

1. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird gedeihen wie ein grünes Blatt.

2. Psalm 62:10 – Vertraue nicht auf Erpressung und sei nicht stolz auf gestohlene Waren; Auch wenn deine Reichtümer zunehmen, verlasse dein Herz nicht darauf.

Psalmen 49:7 Keiner von ihnen kann seinen Bruder auf irgendeine Weise erlösen oder Gott ein Lösegeld für ihn geben.

Kein Mensch ist in der Lage, einen anderen vor den Folgen seines eigenen Handelns zu bewahren.

1. Wie wichtig es ist, Verantwortung für unser eigenes Handeln zu übernehmen.

2. Unsere Unfähigkeit, Erlösung von Gott zu erkaufen.

1. Sprüche 19:15 – „Faulheit führt zu tiefem Schlaf, und wer schlaff ist, muss hungern.“

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.“

Psalmen 49:8 (Denn die Erlösung ihrer Seelen ist kostbar und hat kein Ende für immer:)

Der Psalmist denkt über die Kostbarkeit der Erlösung der eigenen Seele und ihre Beständigkeit nach.

1. Die Kostbarkeit der Erlösung

2. Die Beständigkeit der Erlösung

1. Kolosser 1,14 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden

2. Römer 8:1 – Es gibt nun keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

Psalmen 49:9 Damit er ewig lebe und kein Verderben sehe.

Psalm 49:9 spricht von dem Wunsch, dass ein Mensch ewig leben und niemals Tod oder Verderbnis erleben soll.

1. Ewiges Leben: Lehren aus Psalmen 49:9

2. Der Wert eines Lebens: Was uns Psalm 49:9 lehrt

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.

Psalmen 49:10 Denn er sieht, dass die Weisen sterben; ebenso sterben die Narren und die Unverständigen und hinterlassen ihr Vermögen anderen.

Die Weisen, die Dummen und die Unweisen sterben alle und lassen ihren Reichtum zurück, damit er von anderen geteilt wird.

1: Kein Mensch ist unsterblich, aber die Weisheit, die wir teilen, lebt weiter.

2: Selbst die dümmsten unter uns können durch unsere Gaben und Talente einen bleibenden Einfluss haben.

1: 1 Korinther 15:51-52 – Siehe, ich sage euch ein Geheimnis; Wir werden nicht alle schlafen, aber wir werden alle verwandelt werden, in einem Augenblick, im Handumdrehen, bei der letzten Posaune: denn die Posaune wird ertönen, und die Toten werden unverweslich auferstehen, und wir werden verwandelt werden.

2: Prediger 7:2 – Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Psalmen 49:11 Ihr innerer Gedanke ist, dass ihre Häuser für immer bestehen bleiben und ihre Wohnstätten für alle Generationen; Sie benennen ihr Land nach ihren eigenen Namen.

Die Menschen glauben, dass sie Land besitzen können und dass ihre Nachkommen es über Generationen hinweg weiterhin besitzen werden, und sie benennen ihr Land sogar nach sich selbst.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass niemand wirklich Land besitzen kann und dass unser Besitz nur vorübergehend ist.

2. Wir sollten unser Vertrauen auf den Herrn setzen, anstatt uns auf unseren eigenen Besitz zu verlassen.

1. Psalm 49:11

2. Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe Brich nicht ein und stehle nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Psalmen 49:12 Doch der Mensch, der in Ehren ist, bleibt nicht; er ist wie das Vieh, das zugrunde geht.

Der Mensch ist nicht unbesiegbar und wird irgendwann wie die Tiere sterben.

1: Wir dürfen nicht stolz auf die Gaben und Besitztümer sein, die wir in diesem Leben haben, denn sie sind vergänglich.

2: Wir müssen unser Leben demütig und in Dankbarkeit leben, denn alles ist vergänglich.

1: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Prediger 8:10 - Und ich sah die Gottlosen begraben, die aus der heiligen Stätte gekommen und wieder gegangen waren, und sie wurden in der Stadt, wo sie es getan hatten, vergessen; auch das ist Eitelkeit.

Psalmen 49:13 Das ist ihr Weg, ihre Torheit; doch ihre Nachkommen billigen ihre Worte. Sela.

Menschen leben oft töricht, aber ihre Worte werden oft von ihren Nachkommen akzeptiert.

1. Die Kraft der Worte – Wie Worte, die heute gesprochen werden, einen Einfluss auf kommende Generationen haben können

2. Die Torheit unserer Wege – Wie ein törichtes Leben zu einem Vermächtnis der Torheit führen kann

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; geschätzt zu sein ist besser als Silber oder Gold.“

2. Jakobus 3:10 – „Aus einem Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das soll nicht sein.“

Psalmen 49:14 Wie Schafe werden sie ins Grab gelegt; der Tod wird sich von ihnen ernähren; und die Aufrichtigen werden am Morgen über sie herrschen; und ihre Schönheit wird im Grab ihre Wohnung verzehren.

In dieser Passage aus den Psalmen geht es darum, dass der Tod der ultimative Ausgleich ist, unabhängig vom Reichtum oder der Schönheit eines Menschen.

1: Im Tod sind wir alle gleich, egal wie mächtig wir im Leben waren.

2: Wir sollten alle danach streben, das Beste aus unserem Leben zu machen, da es vorübergehend und vergänglich ist.

1: Prediger 3:2 „Eine Zeit zum Geborenwerden, eine Zeit zum Sterben.“

2: Jakobus 4:14 „Du weißt aber nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Psalmen 49:15 Aber Gott wird meine Seele von der Macht des Grabes erlösen; denn er wird mich aufnehmen. Sela.

Gott wird Seelen aus dem Grab erlösen und sie empfangen.

1. Gottes Erlösung der Seelen

2. Die Kraft der Aufnahme Gottes

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Offenbarung 21:4 - Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und es wird keine Trauer, kein Geschrei und keinen Schmerz mehr geben, denn das Erste ist vergangen.

Psalmen 49:16 Fürchte dich nicht, wenn jemand reich wird, wenn die Herrlichkeit seines Hauses zunimmt;

Wir sollten nicht neidisch auf diejenigen sein, die materiellen Reichtum haben, sondern wir sollten dankbar für die Segnungen sein, die uns gegeben wurden.

1. Den Neid der Reichen und Berühmten überwinden

2. Zufriedenheit inmitten des Überflusses

1. Psalm 37:1-2 – Ärgere dich nicht über die Übeltäter, sei nicht neidisch über die Übeltäter! Denn sie werden bald verwelken wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

2. 1. Timotheus 6:6-8 – Nun liegt ein großer Gewinn in der Frömmigkeit mit Zufriedenheit, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

Psalmen 49:17 Denn wenn er stirbt, wird er nichts wegnehmen; seine Herrlichkeit wird nicht hinter ihm herabsteigen.

Der Tod ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens und kein noch so großer Reichtum oder Besitz kann ihn verhindern.

1. „Die Eitelkeit des Reichtums“

2. „Das Leben in vollen Zügen genießen“

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Prediger 2:17 – „Und ich hasste das Leben, denn was getan wurde unter der Sonne, war mir ein Kummer; denn alles ist Eitelkeit und ein Streben nach Wind.“

Psalmen 49:18 Obwohl er lebte, segnete er seine Seele; und die Menschen werden dich loben, wenn du dir Gutes tust.

Man sollte großzügig sein und gute Taten vollbringen und wird dafür auch nach dem Tod gelobt.

1. Gutes tun, solange du lebst – Sprüche 3:27-28

2. Die Macht des Lobes – Psalm 107:1

1. Sprüche 3:27-28 – „Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, zu handeln. Sag nicht zu deinem Nächsten: Komm morgen wieder und ich werde es dir geben, wenn du bist.“ habe es schon dabei.

2. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

Psalmen 49:19 Er wird in das Geschlecht seiner Väter hineingehen; Sie werden niemals Licht sehen.

Ein Mensch wird sterben und nie wieder das Licht des Lebens erfahren.

1. Wir müssen akzeptieren, dass der Tod ein unvermeidlicher Teil des Lebens ist und dass das Leben vergänglich ist.

2. Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass unser Leben über unser eigenes Leben hinaus Auswirkungen hat und dass unser Erbe in den Generationen, die uns folgen, weiterleben wird.

1. Psalm 49:19 – Er wird in die Generation seiner Väter hineingehen; Sie werden niemals Licht sehen.

2. Prediger 9:5-6 – Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, aber die Toten wissen nichts; Sie haben keinen weiteren Lohn mehr, und sogar die Erinnerung an sie ist vergessen. Ihre Liebe, ihr Hass und ihre Eifersucht sind längst verschwunden; Nie wieder werden sie an irgendetwas beteiligt sein, was unter der Sonne passiert.

Psalmen 49:20 Der Mensch, der in Ehren ist und nicht versteht, ist wie das Vieh, das zugrunde geht.

Das Leben des Menschen ist vergänglich und er muss seinen Platz im Plan Gottes verstehen, um ewiges Leben zu erlangen.

1. „Verstehen Sie Ihren Platz in Gottes Plan“

2. „Ein Leben in Ehre in den Augen Gottes führen“

1. Johannes 3:16-17 „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen.“ , sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.“

2. Römer 10,9-10 „Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund man beichtet und wird gerettet.

Psalm 50 ist ein Psalm, der die wahre Anbetung und die Bedeutung des echten Gehorsams gegenüber Gott hervorhebt und nicht nur rituelle Opfergaben. Es unterstreicht Gottes Autorität und Urteil über sein Volk.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt Gott als den Mächtigen, der die ganze Schöpfung von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zusammenruft. Sie betonen, dass Gott keine Opfer braucht, denn Ihm gehört alles auf der Welt. Der Psalmist ruft die Gerechten auf, sich vor ihm zu versammeln (Psalm 50,1-6).

2. Absatz: Der Psalmist spricht im Namen Gottes und tadelt sein Volk für seine leeren Rituale und unaufrichtigen Opfer. Sie erinnern sie daran, dass wahre Anbetung darin besteht, dem Allerhöchsten Dank zu sagen und Gelübde zu erfüllen. Der Psalmist warnt vor Heuchelei und betont, dass Gott ein aufrichtiges Herz wünscht (Psalm 50,7-15).

3. Absatz: Der Psalmist stellt Gott als den gerechten Richter dar, der das Gericht über die Bösen bringen wird. Sie warnen davor, ein Leben in Bosheit zu führen und gleichzeitig zu behaupten, gerecht zu sein. Der Psalm endet mit einer Ermahnung an diejenigen, die wahren Lobpreis darbringen und aufrichtig leben, um auf Gottes Befreiung zu vertrauen (Psalm 50:16-23).

In Summe,

Psalm fünfzig Geschenke

ein Aufruf zur aufrichtigen Anbetung,

und eine Warnung vor Heuchelei,

Hervorhebung des Gehorsams gegenüber rituellen Opfergaben.

Betonung der Anerkennung, die durch die Anerkennung der Autorität Gottes über die Schöpfung erreicht wird, und gleichzeitig Hervorhebung seiner Gleichgültigkeit gegenüber materiellen Opfern,

und die Korrektur hervorzuheben, die durch die Tadel unaufrichtiger Anbetung erreicht wird, während gleichzeitig die Bedeutung von Dankbarkeit und Integrität bekräftigt wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Anerkennung des göttlichen Urteils über heuchlerisches Verhalten und der Förderung des Vertrauens in Ihn für die Erlösung auf der Grundlage echter Hingabe und nicht leerer Rituale.

Psalmen 50:1 Der mächtige Gott, der HERR, hat geredet und die Erde gerufen vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang.

Der HERR hat zu der ganzen Erde von Osten bis Westen gesprochen.

1. Gottes mächtige Kraft und Gegenwart ist überall

2. Die universelle Reichweite von Gottes Ruf

1. Jesaja 45:6 – Damit die Menschen beim Aufgang der Sonne und im Westen erkennen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

2. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Psalmen 50:2 Aus Zion strahlt Gott, die Vollkommenheit der Schönheit.

Diese Passage unterstreicht die Schönheit Gottes, die von Zion ausstrahlt.

1. Die Einzigartigkeit der Schönheit Gottes

2. Wie wir Gottes Schönheit in unserem Leben empfangen können

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom HERRN begehrt, das werde ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

2. Jesaja 33:17 – Deine Augen werden den König in seiner Schönheit sehen; sie werden das Land sehen, das sehr weit entfernt ist.

Psalmen 50:3 Unser Gott wird kommen und nicht schweigen; ein Feuer wird vor ihm verzehren, und es wird ein großer Sturm um ihn her sein.

Gott wird kommen und nicht schweigen. Er wird von einem wütenden Feuer und einem gewaltigen Sturm begleitet sein.

1. Gottes Gerechtigkeit wird kommen: Eine Studie zu Psalm 50:3

2. Die Macht des Herrn: Den Zorn Gottes verstehen

1. Habakuk 3:3-5 – Gott kam von Teman und der Heilige vom Berg Paran. Sela. Seine Herrlichkeit bedeckte den Himmel, und die Erde war erfüllt von seinem Lob. Und sein Glanz war wie das Licht; Er hatte Hörner, die aus seiner Hand hervorgingen, und darin lag die Verhüllung seiner Macht.

2. Amos 5:18-20 – Wehe euch, die ihr den Tag des HERRN wünscht! Zu welchem Zweck ist es für Sie? Der Tag des HERRN ist Finsternis und nicht Licht. Als ob ein Mann vor einem Löwen floh und ein Bär ihm entgegenkam; oder er ging ins Haus und lehnte seine Hand an die Wand, und eine Schlange biss ihn. Sollte der Tag des HERRN nicht Finsternis sein und nicht Licht? sogar sehr dunkel und keine Helligkeit darin?

Psalmen 50:4 Er wird den Himmel von oben und die Erde rufen, dass er sein Volk richten möge.

Gott ist der Richter seines Volkes und wird die Himmel und die Erde zum Gericht rufen.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Suche nach Gottes Führung durch das Gebet

1. Matthäus 7:7-12 – Suche und du wirst finden

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott darum

Psalmen 50:5 Versammle meine Heiligen zu mir; diejenigen, die durch Opfer einen Bund mit mir geschlossen haben.

Gott ruft seine Heiligen auf, sich zu versammeln und ihren Bund mit ihm durch Opfer zu erneuern.

1. Der Opferbund: Erneuerung unserer Verpflichtung gegenüber Gott

2. Die Kraft des Zusammenkommens: Stärkung unseres Glaubens durch Einheit

1. Hebräer 10:19-25 (Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens hinzutreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reinem Wasser gewaschenen Körpern. Lasst uns an der Beichte festhalten unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu. Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, uns zu treffen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern uns gegenseitig ermutigen und so weiter mehr, je näher der Tag kommt.)

2. Jeremia 31:31-34 (Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe Als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, spricht der Herr: Meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Mann war. Dies aber ist der Bund, den ich nachher mit dem Haus Israel schließen werde Tage, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Und nicht länger soll jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn, denn sie alle werden mich kennen, vom Geringsten bis zum Größten, spricht der Herr. Denn ich werde ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken. )

Psalmen 50:6 Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter. Sela.

Der Himmel verkündet die Gerechtigkeit Gottes, der der höchste Richter ist.

1: Gott ist unser Richter und wir sollten auf seine Gerechtigkeit vertrauen.

2: Gottes Gerechtigkeit wird im Himmel verkündet und sollte sich in unserem Leben widerspiegeln.

1: Römer 3:23-24 denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2: Jesaja 30:18 Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

Psalmen 50:7 Höre, mein Volk, und ich werde reden; O Israel, und ich werde gegen dich aussagen: Ich bin Gott, ja, dein Gott.

Gott spricht zu seinem Volk und sagt gegen es aus; Er ist ihr Gott.

1. Der Herr spricht: Hören Sie zu und gehorchen Sie

2. Gottes Stimme über allen anderen

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalmen 50:8 Ich will dich nicht tadeln wegen deiner Schlachtopfer und Brandopfer, die du immer vor mir gesehen hast.

Gott verlangt keine ständigen Opfer, um zufrieden zu sein.

1. Die gnädige Annahme des Herrn: Die Bedeutung von Gottes Willen verstehen

2. Opfer des Herzens: Die wahre Bedeutung der Anbetung

1. Johannes 4:24: „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.“

2. Hebräer 13,15: „Durch ihn wollen wir Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.“

Psalmen 50:9 Ich werde keinen Stier aus deinem Haus und keine Ziegen aus deinen Hürden nehmen.

Gott braucht von seinem Volk keine physischen Opfergaben, und sie sollten sie ihm auch nicht geben.

1. Gottes Liebe: Das Geschenk der bedingungslosen Annahme

2. Die Kraft der Dankbarkeit: Was es in den Augen Gottes bedeutet, zu geben und zu empfangen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Psalmen 50:10 Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln.

Gott besitzt jedes Tier im Wald und alles Vieh auf den Hügeln.

1. Gott ist der Herrscher der gesamten Schöpfung

2. Die Macht des Eigentums Gottes

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Genesis 1:26 - Da sprach Gott: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Ebenbild; Sie sollen herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh, über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.

Psalmen 50:11 Ich kenne alle Vögel auf den Bergen, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir.

Gott kennt und kümmert sich um alle Geschöpfe, ob groß oder klein.

1: Gottes Fürsorge und Fürsorge für alle Geschöpfe

2: Die Tiefe des Wissens und Verständnisses Gottes

1: Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Heller verkauft? und keiner von ihnen wird ohne deinen Vater auf die Erde fallen.

2: Psalm 104:24-25 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

Psalmen 50:12 Wenn ich hungrig wäre, würde ich es dir nicht sagen; denn mir gehört die Welt und ihre Fülle.

Gott besitzt die Welt und all ihre Besitztümer und muss nicht um Hilfe bitten.

1: Egal wie unsere Situation ist, Gott ist unser Versorger und erfüllt alle unsere Bedürfnisse.

2: Gott ist souverän und hat die volle Autorität über seine gesamte Schöpfung.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Psalm 24:1 Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

Psalmen 50:13 Soll ich das Fleisch von Stieren essen oder das Blut von Ziegen trinken?

Gottes Volk wird daran erinnert, Tiere nicht für ihren eigenen Nutzen zu opfern, sondern vielmehr, um Gott zu ehren und zu verherrlichen.

1. Gott ehren: Über Opfer hinausgehen

2. Das Herzstück der Anbetung: Nicht nur das, was wir anbieten, sondern auch die Art und Weise, wie wir es anbieten

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Levitikus 17:11 – Denn das Leben eines Geschöpfes liegt im Blut, und ich habe es euch gegeben, um auf dem Altar Sühne für euch zu erwirken; Es ist das Blut, das das Leben eines Menschen sühnt.

Psalmen 50:14 Opfert Gott Dank; und bezahle deine Gelübde dem Allerhöchsten:

Wir sollten Gott danken und unsere Gelübde erfüllen.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Dank an Gott ausdrücken

2. Unsere Gelübde halten: Die Notwendigkeit, Versprechen zu erfüllen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines abzulegen und es nicht zu erfüllen.

Psalmen 50:15 Und rufe mich an am Tag der Not: Ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.

Gott verspricht, uns zu befreien, wenn wir ihn in schwierigen Zeiten anrufen, und wird dafür verherrlicht.

1. Die Kraft des Gebets: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

2. Die Treue Gottes: Vertrauen auf seine Versprechen

1. Römer 10:13 – „Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet.“

2. Psalm 34:17 – „Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Psalmen 50:16 Aber zu dem Gottlosen spricht Gott: Was hast du zu tun, um meine Gebote zu verkünden, oder dass du meinen Bund in deinen Mund nimmst?

Gott tadelt die Bösen, weil sie vorgeben, Seine Gesetze zu befolgen, ihnen aber nicht nachkommen.

1. Gottes Maßstäbe sind kompromisslos – die Gerechten müssen ihnen gerecht werden oder sich seinem Zorn stellen.

2. Im Reich Gottes gibt es keinen Platz für Heuchelei – nur echter Glaube und Gehorsam reichen aus.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg untadelig ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Psalmen 50:17 Da du siehst, dass du die Belehrung hasst und meine Worte hinter dir lässt.

Der Psalmist ermahnt diejenigen, die Belehrung ablehnen und die Worte Gottes ignorieren.

1. Die Gefahr, den Unterricht abzulehnen: Eine Studie zu Psalm 50:17

2. Gottes Worte dürfen nicht ignoriert werden: Wie man den Anweisungen Gottes folgt

1. Sprüche 1:7-9 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Psalmen 50:18 Als du einen Dieb sahst, hast du ihm zugestimmt und hast mit den Ehebrechern Anteil genommen.

Der Psalmist tadelt diejenigen, die sich auf die Seite von Dieben und Ehebrechern gestellt haben.

1: Wir müssen unsere Freunde und Gefährten sorgfältig auswählen und dürfen niemals in Versuchung geraten, uns denen anzuschließen, die unmoralisch sind oder das Gesetz brechen.

2: Wir müssen unser Herz und unseren Verstand schützen und dürfen uns nicht vom Gruppenzwang oder der Versuchung der Sünde beeinflussen lassen.

1: Sprüche 22:24-25 „Schließe keine Freundschaft mit einem Mann, der dem Zorn verfallen ist, und geh nicht mit einem zornigen Mann, damit du nicht seine Wege lernst und dich in eine Schlinge verstrickst.“

2: Jakobus 4,4 „Ihr Ehebrecher! Wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, macht sich zum Feind Gottes.“

Psalmen 50:19 Du gibst deinen Mund zum Bösen, und deine Zunge schmiedet Betrug.

Menschen können ihre Worte nutzen, um Böses zu tun oder andere zu täuschen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Die Gefahren der Täuschung: Warum es wichtig ist, die Wahrheit zu sagen

1. Jakobus 3:1-12 – Ein Blick darauf, wie unsere Zunge zum Guten oder Bösen eingesetzt werden kann

2. Sprüche 12:17-22 – Wie wichtig es ist, die Wahrheit zu sagen und betrügerische Worte zu vermeiden

Psalmen 50:20 Du sitzt da und redest wider deinen Bruder; Du verleumdest den Sohn deiner eigenen Mutter.

Der Psalmist verurteilt jemanden, der gegen seinen Bruder spricht und den Sohn seiner eigenen Mutter verleumdet.

1. Die Kraft unserer Worte: Unsere Worte nutzen, um aufzubauen, nicht niederzureißen

2. Der Wert der Familie: Unsere Brüder und Mütter ehren

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Sprüche 10:11 – Der Mund des Gerechten ist eine Quelle des Lebens, aber der Mund des Gottlosen verbirgt Gewalt.

Psalmen 50:21 Das hast du getan, und ich habe geschwiegen; Du hast geglaubt, ich sei ganz und gar einer wie du selbst. Aber ich werde dich zurechtweisen und sie vor deinen Augen in Ordnung bringen.

Gott schwieg, während der Psalmist Unrecht tat, aber jetzt wird Gott den Psalmisten zurechtweisen und seine Missbilligung kundtun.

1. Die Folgen des Ignorierens von Zurechtweisungen

2. Gottes Schweigen bedeutet keine Zustimmung

1. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei seiner Zurechtweisung nicht müde. Denn wen der Herr liebt, den straft er; wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2. Hebräer 12:5-7 – „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch wie zu Kindern spricht, mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde nicht schwach, wenn du von ihm getadelt wirst, denn den der Herr liebt.“ Er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt. Wenn ihr die Züchtigung erduldet, verfährt Gott mit euch wie mit Söhnen; denn welcher Sohn ist der, den der Vater nicht züchtigt?“

Psalmen 50:22 Und ihr, die ihr Gott vergesst, denkt nun darüber nach, damit ich euch nicht in Stücke reiße und keiner da ist, der euch retten kann.

Gottes Warnung an diejenigen, die ihn vergessen: Er wird sie in Stücke reißen und niemand wird sie befreien können.

1. Die Gefahr, Gott zu vergessen

2. Die Bedeutung der Erinnerung an Gott

1. Deuteronomium 8:11-14 – Hüte dich davor, den Herrn, deinen Gott, zu vergessen, indem du seine Gebote und seine Regeln und seine Satzungen nicht befolgst, die ich dir heute gebiete, damit du nicht, wenn du gegessen hast und satt bist und gute Häuser gebaut hast und lebe in ihnen, und wenn sich deine Rinder und Schafe vermehren und dein Silber und Gold sich vermehren und alles, was du hast, sich vermehren wird, dann erhebt sich dein Herz und du vergisst den Herrn, deinen Gott, der dich aus dem Land geführt hat Ägypten, raus aus dem Haus der Sklaverei.

2. Psalm 103:1-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit krönt, der dich mit Güte befriedigt dass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Psalmen 50:23 Wer lobt, der verherrlicht mich; und wer sein Reden recht richtet, dem werde ich das Heil Gottes verkündigen.

Gott möchte das Lob seines Volkes und wird diejenigen, die ihr Leben richtig ordnen, mit Erlösung belohnen.

1. „Leben zur Ehre Gottes: Der Weg zur Erlösung“

2. „Die Macht des Lobpreises: Gott durch unser Leben verherrlichen“

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Psalm 51 ist ein zutiefst persönliches und herzliches Gebet der Reue und der Bitte um Vergebung. Es wird König David nach seiner Sünde mit Bathseba zugeschrieben und drückt tiefe Reue und den Wunsch nach spiritueller Erneuerung aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er ihre Sünden anerkennt und ihre Übertretungen vor Gott anerkennt. Sie appellieren an Gottes Barmherzigkeit und bitten ihn, sie von ihrer Missetat zu reinigen und ihre Sünden abzuwaschen (Psalm 51:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist bringt die Tiefe ihrer Schuld zum Ausdruck und gibt zu, dass sie allein gegen Gott gesündigt haben. Sie bekennen die Notwendigkeit eines reinen Herzens und bitten Gott, in ihnen einen reinen Geist zu schaffen. Sie sehnen sich nach Wiederherstellung und der Freude über Gottes Erlösung (Psalm 51:5-12).

3. Absatz: Der Psalmist bietet ein bereitwilliges Herz der Reue und schwört, andere über Gottes Wege zu unterrichten, damit Sünder zu Ihm zurückkehren können. Sie erkennen, dass äußere Opfer nicht ausreichen; Was Gott wirklich gefällt, ist ein reuiger Geist und ein zerknirschtes Herz (Psalm 51,13-17).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit einer Bitte um Gottes Gunst für Jerusalem und bittet ihn, seine Mauern wieder aufzubauen und seinen Gottesdienst wiederherzustellen. Sie bekräftigen, dass aufrichtig dargebrachte Opfer von Gott angenommen werden (Psalm 51:18-19).

In Summe,

Psalm einundfünfzig Geschenke

ein Reuegebet,

und eine Bitte um Vergebung,

Betont aufrichtige Reue und den Wunsch nach Erneuerung.

Betonung des Geständnisses, das durch die Anerkennung persönlicher Sündhaftigkeit erreicht wird und gleichzeitig an die göttliche Barmherzigkeit appelliert,

und die Betonung der Transformation, die durch die Suche nach der Reinigung des Herzens bei gleichzeitiger Sehnsucht nach Wiederherstellung erreicht wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Unzulänglichkeit äußerer Rituale und gleichzeitige Bestätigung der Bedeutung echter Reue als Weg zur Versöhnung mit Gott.

Psalmen 51:1 Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit vertilge meine Übertretungen.

Diese Passage ist eine Bitte um Gnade und Vergebung von Gott.

1. Gott ist immer barmherzig und verzeihend.

2. Wir können uns immer an Gott wenden, um Gnade und Vergebung zu erhalten.

1. Lukas 6:37 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet. Verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt. Vergib, und dir wird vergeben.“

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

Psalmen 51:2 Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

Diese Passage spricht von der Notwendigkeit der Vergebung und Reinigung von Sünden.

1. Lasst uns um Vergebung bitten und uns von der Sünde reinigen

2. Die Bedeutung der Suche nach Vergebung und Reinigung von Sünden

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Jesaja 1:18 - Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

Psalmen 51:3 Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir.

Der Psalmist erkennt seine Sünde an und bekennt, dass sie ständig vor ihm liegt.

1. Die Macht, unsere Fehler anzuerkennen

2. Der Weg der Beichte: Wie man Vergebung annimmt und erhält

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 51:4 An dir allein habe ich gesündigt und getan, was dir missfiel, damit du gerechtfertigt seist, wenn du redest, und klar seist, wenn du richtest.

Der Psalmist bekennt, dass er gegen Gott gesündigt hat, und bittet um Gottes Rechtfertigung, wenn er das Urteil fällt.

1. Gottes liebevolle Vergebung: Wie der Herr uns rechtfertigen wird, wenn wir umkehren

2. Die Macht der Beichte: Die Bedeutung der Anerkennung unserer Sünden vor Gott

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden gerechtfertigt durch seine Gnade als Gabe, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

2. 1. Johannes 1:8-9 – „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und zu reinigen.“ uns vor aller Ungerechtigkeit.

Psalmen 51:5 Siehe, ich bin in Ungerechtigkeit geschaffen; und in Sünde empfing mich meine Mutter.

In der Passage heißt es, dass wir in der Sünde geboren werden und von ihr geprägt werden.

1. Die Gnade Gottes: Wie unsere sündige Natur uns nicht definiert

2. Frieden finden, indem wir zugeben, dass wir Sünder sind

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 51:6 Siehe, du strebst nach Wahrheit im Inneren, und im Verborgenen wirst du mich Weisheit erkennen lassen.

Dieser Vers spricht von Gottes Wunsch nach Wahrheit und Weisheit in unserem innersten Wesen.

1 - Wir müssen danach streben, Wahrheit und Weisheit in unserem Herzen zu suchen und anzunehmen, denn Gott möchte es von uns.

2 - Gott möchte uns weise machen, damit wir in unserem Innersten nach der Wahrheit suchen und ein Beispiel für Gerechtigkeit sein können.

1 - Sprüche 2:1-5 - Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir verbirgst; So dass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zum Verständnis wendest; Ja, wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst; Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen; Dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2 - Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Psalmen 51:7 Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

Gottes reinigende Gnade reinigt uns von unseren Sünden.

1: Die reinigende Kraft der Gnade Gottes

2: Gereinigt durch das Blut Christi

1: Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2,1 Johannes 1,7 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

Psalmen 51:8 Lass mich Freude und Freude hören; damit die Knochen, die du zerbrochen hast, sich freuen.

Der Psalmist bittet Gott, ihm Freude und Freude zu schenken, damit er von der Zerbrochenheit, die er erlebt hat, geheilt werden kann.

1. „Die heilende Kraft der Freude: Gottes wiederherstellende Gnade erfahren“

2. „Die Schönheit der Vergebung: Von Zerbrochenheit befreit werden“

1. Römer 5:1-5 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

2. Jesaja 61:1-3 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses. das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten; den Trauernden in Zion zu gewähren, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Gewand des Lobes statt eines schwachen Geistes; damit man sie Eichen der Gerechtigkeit nennt, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

Psalmen 51:9 Verberge dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Sünden.

Die Passage betont die Notwendigkeit, Buße zu tun und Gottes Vergebung für unsere Sünden zu erbitten.

1. Die Kraft der Buße: Gottes Vergebung suchen

2. Ein Weg zur Erlösung: Streben nach Heiligkeit

1. Jesaja 1:18-20 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“ 19 Wenn du bereit und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; 20 wenn du dich aber weigert und rebellierst, wirst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat gesprochen.

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Psalmen 51:10 Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

David bittet Gott, ein reines Herz zu schaffen und ihm einen rechten Geist zu geben.

1) Die Kraft der Erneuerung: Stärke in der Barmherzigkeit Gottes finden

2) Unsere Herzen reinigen: Auf Gottes Gnade vertrauen

1) Hesekiel 36:26-27 – Ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen.

2) Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

Psalmen 51:11 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht; und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Die Passage spricht von Gottes Wunsch, dass wir in seiner Gegenwart bleiben und nicht seines heiligen Geistes beraubt werden.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Eine enge Beziehung zum Heiligen Geist pflegen

1. Johannes 15:4-5 – Bleibe in mir, wie auch ich in dir bleibe. Kein Zweig kann allein Frucht bringen; es muss im Weinstock bleiben. Auch du kannst keine Frucht bringen, wenn du nicht in mir bleibst.

2. Römer 8,11 – Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber zum Leben erwecken durch seinen Geist, der in euch lebt.

Psalmen 51:12 Schenke mir die Freude deines Heils! und stütze mich mit deinem freien Geist.

Der Psalmist bittet Gott, die Freude seiner Erlösung wiederherzustellen und ihn mit seinem freien Geist zu unterstützen.

1. Freude an unserer Erlösung entdecken

2. Uns selbst durch die Kraft des Geistes erhalten

1. Römer 5,1-2 – „Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt haben, in der wir jetzt stehen.“

2. Galater 5:22-23 – „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Nachsicht, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“

Psalmen 51:13 Dann werde ich die Übertreter deine Wege lehren; und Sünder werden sich zu dir bekehren.

Diese Passage ermutigt uns, andere über Gottes Wege zu unterrichten und Sündern zu helfen, sich an ihn zu wenden.

1. Die Kraft des Lehrens: Lernen, Gottes Wahrheit weiterzugeben

2. Wahre Bekehrung: Eine Reise der Reue und Erneuerung

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Johannes 3:16-17 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um ihn zu verurteilen.“ Welt, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Psalmen 51:14 Errette mich von der Blutschuld, o Gott, du Gott meines Heils, und meine Zunge wird laut jubeln von deiner Gerechtigkeit.

Die Befreiung von der Sünde steht im Mittelpunkt von Psalm 51.

1. „Die Macht der Befreiung von der Sünde“

2. „Die Freude an der Gerechtigkeit Gottes“

1. Römer 3:23-26 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch ihn dargelegt hat Blut, um durch den Glauben empfangen zu werden. Dies sollte die Gerechtigkeit Gottes zeigen, denn in seiner göttlichen Nachsicht hatte er frühere Sünden übergangen.

2. Hesekiel 36:25-27 – Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen. Und ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das Herz aus Stein aus deinem Fleisch entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in dich hineinlegen und dich dazu bringen, in meinen Gesetzen zu wandeln und darauf zu achten, dass du meinen Regeln gehorchst.

Psalmen 51:15 O Herr, öffne meine Lippen; und mein Mund wird dein Lob verkünden.

In Psalm 51:15 bittet der Psalmist Gott, seine Lippen zu öffnen, damit er den Herrn preisen kann.

1. Die Kraft des Lobes – Wie unser Lob unsere Herzen für Gott öffnen und uns Ihm näher bringen kann.

2. Die Notwendigkeit, Gottes Wort zu sprechen – Wie unsere Worte die Macht haben, andere zu erreichen und sie in das Reich Gottes zu bringen.

1. Jesaja 6:1-4 – Jesajas Begegnung mit Gott und seine Berufung, Gottes Wort zu verkünden.

2. Jakobus 3:2-12 – Wie unsere Worte die Macht haben, Segen oder Fluch zu bringen.

Psalmen 51:16 Denn du willst nicht opfern; Sonst würde ich es geben: Du hast keine Freude an Brandopfern.

Gott braucht kein Opfer oder Brandopfer als Zeichen der Hingabe, sondern wünscht sich ein reines Herz.

1. Das Herz wahrer Hingabe – Gott möchte, dass wir ihm unser Herz und unsere Seele schenken, nicht ein Brandopfer.

2. Das Opfer des Lobes – Wir können unsere Hingabe an Gott zeigen, indem wir ihm ein Opfer des Lobes bringen.

1. Psalm 51:16-17 – „Denn du hast kein Verlangen nach Opfern; sonst würde ich es geben; du hast keine Gefallen an Brandopfern. Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, das willst du.“ nicht verachten.

2. Jesaja 1:11-17 – „Wozu soll mir die Menge eurer Opfer dienen?“ spricht der HERR: „Ich bin voll von den Brandopfern der Widder und dem Fett der gefütterten Tiere und habe kein Gefallen am Blut.“ von Ochsen, von Lämmern oder von Ziegen. Wenn ihr kommt, um vor mir zu erscheinen, wer hat das von euch verlangt, um meine Höfe zu betreten?“

Psalmen 51:17 Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Gott wünscht sich als Opfer einen demütigen Geist und ein gebrochenes Herz.

1: Wir müssen uns vor Gott demütigen und ihm erlauben, unser Herz zu brechen, um von ihm angenommen zu werden.

2: Wir müssen unseren Stolz loslassen und Gott erlauben, die Kontrolle über unser Leben zu übernehmen, wenn wir zu seinen Gunsten sein wollen.

1: Matthäus 5:3-4 „Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.“

2: Jesaja 57:15 „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der zerknirscht und demütig ist, um den Geist zu beleben der Demütigen und um das Herz der Reumütigen wiederzubeleben.

Psalmen 51:18 Tue Zion Gutes nach deinem Wohlgefallen, baue die Mauern Jerusalems.

Gott wird aufgefordert, Zion seine Gunst zu erweisen und die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen.

1. Glück: Der Segen, Gutes zu tun

2. Die Kraft, Gutes zu tun: Bauen Sie die Mauern Jerusalems wieder auf

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Jeremia 29:7 – Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch gefangen geführt habe, und betet darum zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

Psalmen 51:19 Dann wirst du Freude haben an den Schlachtopfern der Gerechtigkeit, an Brandopfern und Brandopfern; dann werden sie Ochsen auf deinem Altar opfern.

Gott sehnt sich mehr nach gerechten Taten als nach Opfergaben.

1: Wir sollten immer danach streben, das zu tun, was in den Augen Gottes richtig ist, denn das schätzt er mehr als alles andere.

2: Wir sollten auf unsere Taten achten, denn Gott schaut auf unsere Herzen und freut sich, wenn wir danach streben, das Richtige und Gerechte zu tun.

1: Jesaja 1:11-17 – Der Herr verlangt Barmherzigkeit und nicht Opfer.

2: Micha 6:8 - Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer dass ihr gerecht handelt, die Barmherzigkeit liebt und demütig mit eurem Gott wandelt?

Psalm 52 ist ein Psalm, der die Täuschung und den Untergang der Bösen thematisiert und ihn mit der Standhaftigkeit und Treue Gottes kontrastiert. Es dient als Erinnerung an Gottes Gerechtigkeit und Schutz für die Gerechten.

1. Absatz: Der Psalmist spricht zunächst eine Person an, die als „der mächtige Mann“ beschrieben wird, der sich des Bösen rühmt, anstatt auf Gottes unerschütterliche Liebe zu vertrauen. Sie verurteilen seine betrügerische Zunge, die Zerstörung plant und Unwahrheiten redet (Psalm 52:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist stellt das zerstörerische Verhalten des Bösen der Reaktion Gottes gegenüber. Sie bekräftigen, dass Gott seinen Untergang herbeiführen, ihn aus seiner Machtposition entwurzeln und seine Täuschung aufdecken wird. Die Gerechten werden diesem Gericht beiwohnen und Gott fürchten (Psalm 52,5-7).

3. Absatz: Der Psalmist bringt sein Vertrauen in Gottes unfehlbare Liebe und Treue zum Ausdruck. Sie erklären ihre Verpflichtung, ihn für immer für seine gerechten Taten zu preisen, und erkennen seinen Schutz für sie an wie einen Olivenbaum, der in seiner Gegenwart blüht (Psalm 52:8-9).

In Summe,

Psalm zweiundfünfzig Geschenke

eine Verurteilung der Bösen,

und eine Vertrauenserklärung an Gott,

Hervorhebung der göttlichen Gerechtigkeit und Standhaftigkeit.

Unter Betonung der Kritik, die durch die Verurteilung betrügerischer Prahlerei unter Anerkennung ihrer Konsequenzen erzielt wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf das göttliche Urteil erreicht wird, während gleichzeitig die unerschütterliche Hingabe bekräftigt wird, Ihn zu preisen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Reaktion auf das Böse und gleichzeitige Anerkennung seiner schützenden Fürsorge für die Gerechten.

Psalmen 52:1 Warum rühmst du dich des Unheils, du Held? Die Güte Gottes währt fortwährend.

Eine Person, die sich ihrer eigenen Missetaten rühmt, wird vom Psalmisten befragt, der sie daran erinnert, dass die Güte Gottes ewig währt.

1. Stolz kommt vor dem Fall: A zu Psalmen 52:1

2. Die ewige Liebe Gottes: A zu Psalmen 52:1

1. Sprüche 16:18: Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 52:2 Deine Zunge ersinnt Unheil; wie ein scharfes Rasiermesser, das hinterlistig arbeitet.

Der Psalmist warnt vor der Gefahr betrügerischer Zungen, die Zerstörung anrichten können, indem er sie mit einem scharfen Rasiermesser vergleicht.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Zunge Unheil anrichten oder Barmherzigkeit zeigen kann

2. Die Wichtigkeit, die Wahrheit zu sagen: Warum wir betrügerische Zungen ablehnen müssen

1. Jakobus 3:8-10 – Aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Mit der Zunge preisen wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach Gottes Ebenbild geschaffen wurden. Aus demselben Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht sein.

2. Sprüche 12:17-19 – Ein ehrlicher Zeuge sagt die Wahrheit, aber ein falscher Zeuge lügt. Die Worte der Rücksichtslosen durchdringen wie Schwerter, aber die Zunge der Weisen bringt Heilung. Aufrichtige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur einen Augenblick.

Psalmen 52:3 Du liebst das Böse mehr als das Gute; und lügen, statt Gerechtigkeit zu reden. Sela.

Menschen neigen dazu, das Böse und die Lüge dem Guten und der Gerechtigkeit vorzuziehen.

1. Die Gefahr, die Sünde der Heiligkeit vorzuziehen

2. Die Tugend, Rechtschaffenheit zu sagen

1. Psalm 15:2 Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

2. Sprüche 8:13 Die Furcht des Herrn besteht darin, das Böse zu hassen; Stolz und Hochmut und den bösen Weg und den frechen Mund hasse ich.

Psalmen 52:4 Du liebst alle verzehrenden Worte, du betrügerische Zunge.

Gott missbilligt betrügerische Worte, die andere verschlingen.

1. Lassen Sie sich nicht durch falsche Worte täuschen, sondern vertrauen Sie auf die Wahrheit Gottes.

2. Sprechen Sie mit Liebe und Freundlichkeit, nicht mit betrügerischen Worten, die andere verletzen.

1. Psalm 19,14: „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien dir wohlgefallen, Herr, mein Fels und mein Erlöser.“

2. Kolosser 4,6: „Eure Rede soll immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

Psalmen 52:5 Auch Gott wird dich für immer vernichten, er wird dich wegnehmen und aus deiner Wohnung ausreißen und dich aus dem Land der Lebenden ausrotten. Sela.

Gott wird diejenigen richten und bestrafen, die Unrecht tun.

1: Wir müssen uns immer unserer Handlungen und der daraus resultierenden Konsequenzen bewusst sein, denn Gott wird diejenigen richten und bestrafen, die Unrecht tun.

2: Wir müssen immer danach streben, das Richtige zu tun, denn Gott lässt das Böse nicht ungestraft.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 52:6 Und die Gerechten werden es sehen und sich fürchten und werden über ihn lachen.

Die Bösen werden vor Gericht stehen und die Gerechten werden mit Freude und Zufriedenheit erfüllt sein.

1. Die Gerechten freuen sich über Gottes Gericht

2. Die Bösen stehen vor dem Gericht Gottes

1. Psalmen 52:6 - Und die Gerechten werden es sehen und sich fürchten und werden über ihn lachen:

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Psalmen 52:7 Siehe, das ist der Mann, der Gott nicht zu seiner Stärke gemacht hat; sondern vertraute auf die Fülle seines Reichtums und stärkte sich in seiner Bosheit.

Der Psalmist warnt davor, auf Reichtum statt auf die Stärke Gottes zu vertrauen.

1. „Die Macht des Reichtums: Kann Geld Glück kaufen?“

2. „Die Gefahren, sich auf Reichtum statt auf Gott zu verlassen“

1. Sprüche 11:28 – „Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird gedeihen wie ein grünes Blatt.“

2. 1. Timotheus 6:9-10 – „Wer reich werden will, fällt in Versuchung und in eine Falle und in viele sinnlose und schädliche Begierden, die die Menschen in Verderben und Verderben stürzen. Denn die Geldgier ist eine Wurzel aller Art.“ Übel. Durch dieses Verlangen sind einige vom Glauben abgewandert und haben sich viele Schmerzen zugezogen.“

Psalmen 52:8 Aber ich bin wie ein grüner Ölbaum im Hause Gottes; ich vertraue auf die Barmherzigkeit Gottes für immer und ewig.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Gottes Barmherzigkeit ist ewig

2: Vertrauen Sie auf Gottes Barmherzigkeit

1: Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit hat kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 52:9 Ich will dich preisen in Ewigkeit, weil du es getan hast, und auf deinen Namen will ich harren; denn es ist gut vor deinen Heiligen.

Gottes Treue ist ewig und lobenswert.

1: Gottes Treue ist unerschütterlich

2: Loben Sie Gott für seine Treue

1: Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

Psalm 53 ist ein Psalm, der sich mit der Torheit und Korruption derer befasst, die die Existenz Gottes leugnen. Es betont das universelle Bedürfnis nach Reue und die Hoffnung, die man in der Hinwendung zu Gott findet.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Behauptung, dass Narren in ihrem Herzen sagen: „Es gibt keinen Gott.“ Sie beschreiben diese Personen als korrupt und ohne Verständnis, die sich auf Bosheit und Unterdrückung einlassen (Psalm 53:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass Gott vom Himmel auf die Menschheit herabschaut, um zu sehen, ob ihn jemand sucht. Sie drücken ihre Enttäuschung darüber aus, dass sie niemanden finden, der weise handelt oder nach Gott sucht. Sie unterstreichen die universelle Natur der menschlichen Verderbtheit (Psalm 53:2-3, 5).

3. Absatz: Der Psalmist bringt seine Sehnsucht nach Erlösung und Befreiung von Zion zum Ausdruck. Sie erwarten eine Zeit, in der Gott sein Volk wiederherstellen und sich über die Erlösung seines Volkes freuen wird (Psalm 53:6).

In Summe,

Psalm dreiundfünfzig Geschenke

eine Kritik an denen, die Gott leugnen,

und eine Sehnsucht nach Erlösung,

Hervorhebung der menschlichen Torheit und der göttlichen Hoffnung.

Betonung der Bewertung, die durch die Verurteilung der Leugnung der Existenz Gottes erreicht wird und gleichzeitig die moralische Korruption hervorhebt,

und die Betonung des Strebens, das durch den Wunsch nach Erlösung erreicht wird, während gleichzeitig die göttliche Wiederherstellung erwartet wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der universellen menschlichen Verderbtheit und gleichzeitiger Ausdruck der Hoffnung auf göttliche Erlösung.

Psalmen 53:1 Der Narr hat in seinem Herzen gesagt: Es gibt keinen Gott. Sie sind korrupt und haben abscheuliche Sünden begangen; es gibt niemanden, der Gutes tut.

Der Narr leugnet die Existenz Gottes und hat abscheuliche Sünden begangen, niemand ist gerecht.

1. „Was die Bibel über Gottlosigkeit sagt“

2. „Die Gefahr, Gott zu verleugnen“

1. Römer 3:10-12 „Wie geschrieben steht: Es ist niemand gerecht, auch nicht einer; es gibt niemanden, der versteht; es gibt niemanden, der Gott sucht. Alle haben sich abgewandt, sie sind zusammen wertlos geworden; Es gibt niemanden, der Gutes tut, nicht einmal einen.

2. Prediger 7:20 Wahrlich, es gibt niemanden auf Erden, der gerecht ist, niemand, der das Rechte tut und niemals sündigt.

Psalmen 53:2 Gott blickte vom Himmel herab auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob es welche gäbe, die es verstanden hätten, die Gott suchten.

Gott schaut auf alle Menschen, um zu sehen, ob es jemanden gibt, der ihn versteht und sucht.

1. Die Suche nach dem Sinn: Gott verstehen und suchen

2. Gott suchen: Eine lebenslange Suche

1. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

Psalmen 53:3 Ein jeder von ihnen ist zurückgekehrt; sie sind ganz und gar unrein geworden; Es gibt keinen, der Gutes tut, nein, nicht einen.

Die Passage offenbart, dass niemand von der Menschheit Gutes tun kann und dass alle schmutzig sind.

1. Gottes Liebe und Gerechtigkeit: Wie können wir angesichts der Sünde gerecht sein?

2. Die Heiligkeit Gottes: Wie können wir seine Barmherzigkeit empfangen?

1. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“

2. Jakobus 2:10 – „Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich geworden.“

Psalmen 53:4 Haben die Übeltäter keine Erkenntnis? die mein Volk auffressen, wie sie Brot essen: Sie haben Gott nicht angerufen.

Die Übeltäter haben keine Kenntnis von Gott und zerstören Gottes Volk.

1. „Für Gott leben in einer Welt der Ungerechtigkeit“

2. „Gottes Volk: geschätzt und beschützt“

1. Psalm 34:17-20 – Der HERR hört, wenn ich zu ihm rufe. Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 53:5 Da waren sie in großer Furcht, wo keine Furcht war; denn Gott hat die Gebeine dessen zerstreut, der gegen dich lagert; du hast sie beschämt, weil Gott sie verachtet hat.

Gott zerstreut die Gebeine derer, die gegen sein Volk kämpfen, und versetzt sie in große Angst, selbst wenn keine Angst nötig war, weil er sie verachtet hat.

1. Gottes furchtloser Schutz: Wie Gottes Macht und Liebe sein Volk vor Gefahren schützen

2. Gottes Verachtung für Sünder: Wie Gott sich denen widersetzt und sie ablehnt, die dem Weg des Bösen folgen

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und er errettet sie.

2. Römer 8:31-32 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig geben?

Psalmen 53:6 Oh, dass aus Zion das Heil Israels käme! Wenn Gott die Gefangenschaft seines Volkes zurückbringt, wird Jakob jubeln und Israel wird sich freuen.

Gottes Erlösung wird über Israel kommen und Jakob wird sich freuen, wenn Gott sein Volk aus der Gefangenschaft zurückbringt.

1. Gott ist immer treu darin, uns zu ihm zurückzubringen.

2. Gottes Erlösung wird schließlich sein gesamtes Volk erreichen.

1. Jesaja 66:7-8 Bevor die Wehen kamen, gebar sie; Bevor ihr Schmerz über sie kam, brachte sie einen Sohn zur Welt. Wer hat so etwas gehört? Wer hat solche Dinge gesehen? Soll ein Land an einem Tag geboren werden? Soll in einem Augenblick eine Nation hervorgebracht werden? Denn sobald Zion in den Wehen lag, brachte sie ihre Kinder zur Welt.

2. Jesaja 51:3 Wahrlich, der Herr wird Zion trösten; Er wird all ihre verlassenen Orte trösten. Er wird ihre Wildnis wie Eden machen und ihre Wüste wie den Garten des Herrn; Freude und Fröhlichkeit werden darin zu finden sein, Dankbarkeit und die Stimme der Melodie.

Psalm 54 ist ein Psalm Davids, der in einer Zeit der Not und Verfolgung geschrieben wurde. Es ist ein Flehen um Gottes Hilfe und Befreiung angesichts der Feinde.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er Gott anruft, er möge sie durch seinen Namen retten und sie durch seine Macht rechtfertigen. Sie beschreiben ihre Feinde als Fremde, die sich gegen sie erheben und ihr Leben suchen (Psalm 54:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Treue Gottes aus und erkennt an, dass er ihr Helfer ist. Sie bringen Gott Dankopfer dar und preisen seinen Namen im Vertrauen darauf, dass er sie aus der Not erlösen wird (Psalm 54,4-6).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit einem Ausdruck der Zusicherung, dass ihre Feinde besiegt werden. Sie bekräftigen ihr Vertrauen in die Güte Gottes und erklären ihre Verpflichtung, Ihm mit bereitwilligem Herzen Opfer darzubringen (Psalm 54,7).

In Summe,

Psalm vierundfünfzig Geschenke

ein Flehen um göttliche Befreiung,

und eine Vertrauenserklärung,

Hervorheben des Vertrauens auf Gottes Hilfe in schwierigen Zeiten.

Wir betonen die Bitte, die dadurch erreicht wird, dass wir Gott um Erlösung bitten und gleichzeitig die Bedrohung durch Feinde anerkennen.

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen in die göttliche Treue erreicht wird, während gleichzeitig Dankbarkeit und Engagement für den Gottesdienst zum Ausdruck gebracht werden.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Niederlage von Gegnern und zur Bekräftigung des Vertrauens in die Güte Gottes als Quelle der Hoffnung in Zeiten der Not.

Psalmen 54:1 Rette mich, Gott, bei deinem Namen, und richte mich nach deiner Stärke.

Es wird eine Bitte an Gott gerichtet, gerettet zu werden und nach seiner Stärke gerichtet zu werden.

1. Wenn wir Kraft und Mut brauchen, ist Gott da

2. Trost in Gottes Stärke finden

1. Psalmen 46:1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Matthäus 11:28-30: Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Psalmen 54:2 Erhöre mein Gebet, o Gott; Höre auf die Worte meines Mundes.

Der Psalmist bittet Gott, sein Gebet zu erhören.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, auf Gott zu hören

2. Das Herz eines Gläubigen: Dem Herrn seine Bedürfnisse zum Ausdruck bringen

1. Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. Jesaja 65:24 – Bevor sie rufen, werde ich antworten; Während sie noch reden, werde ich es hören.

Psalmen 54:3 Denn Fremde erheben sich wider mich, und Bedrücker trachten nach meiner Seele; sie haben Gott nicht vor sich gestellt. Sela.

Fremde erheben sich gegen den Psalmisten und Unterdrücker suchen nach seiner Seele. Die Psalmisten stellen fest, dass diese Fremden ihnen Gott nicht vor Augen geführt haben.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes: Vertrauen in den Herrn verstehen

2. Sich von den Umständen nicht überwältigen lassen: Standhaft im Glauben bleiben

1. 2. Chronik 20:15: „Fürchte dich nicht und erschrecke nicht vor dieser großen Horde, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 54:4 Siehe, Gott ist mein Helfer; der Herr ist mit denen, die meine Seele bewahren.

Gott ist ein Helfer für diejenigen, die ihn suchen und sich darauf verlassen, dass er ihre Seelen erhält.

1. Sich in Zeiten der Not auf Gott verlassen

2. Die Kraft des Glaubens an Gott

1. Hebräer 13:6 – „Und wir sagen mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten. Was können mir bloße Sterbliche antun?“

2. Jeremia 17:7-8 – Selig aber ist der, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht. Sie werden wie ein Baum sein, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausbreitet. Es fürchtet sich nicht, wenn Hitze kommt; seine Blätter sind immer grün. In einem Jahr der Dürre macht es sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.

Psalmen 54:5 Er wird meinen Feinden Böses vergelten; vernichte sie in deiner Treue.

Psalm 54:5 ermutigt uns, auf Gottes Wahrheit zu vertrauen, um das Böse zu belohnen und unsere Feinde auszurotten.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Treue, um die Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten

2. Verlassen Sie sich darauf, dass Gott Sie vor Ihren Feinden beschützt

1. Sprüche 16:7 – Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Jesaja 59:19 – So werden sie den Namen des Herrn vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.

Psalmen 54:6 denn es ist gut.

Der Psalmist erklärt seine Bereitschaft, Gott zu opfern und seinen Namen zu preisen, weil er gut ist.

1. Sich selbst Gott als Akt des Lobes opfern

2. Die Güte Gottes

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 100:5 – Denn der Herr ist gütig, und seine Liebe währt ewiglich; Seine Treue bleibt über alle Generationen bestehen.

Psalmen 54:7 Denn er hat mich aus aller Not errettet, und mein Auge hat seine Sehnsucht nach meinen Feinden gesehen.

Gott hat uns aus aller Not befreit und unseren Feinden Gerechtigkeit widerfahren lassen.

1. Gottes Schutz und Befreiung in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens an Gott, unseren Feinden Gerechtigkeit widerfahren zu lassen

1. Psalmen 91:14-16 Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde bei ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalm 55 ist ein Psalm Davids, der tiefe Angst und Verrat zum Ausdruck bringt. Es denkt über den Schmerz nach, der durch den Verrat eines engen Freundes verursacht wurde, und sucht Trost in der Gegenwart Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er zu Gott schreit und ihn bittet, auf ihre Bitte um Hilfe zu hören. Sie beschreiben ihre Not und Unruhe, überwältigt von der Stimme des Feindes und der Unterdrückung, der sie ausgesetzt sind (Psalm 55,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist drückt seinen Wunsch nach Flügeln wie einer Taube aus, damit sie ihren Sorgen entfliehen können. Sie beklagen den Verrat eines engen Freundes, eines Menschen, dem sie vertrauten, der sich mit betrügerischen Worten gegen sie gewandt hat (Psalm 55,4-11).

3. Absatz: Der Psalmist ruft Gott dazu auf, über ihre Feinde Gericht zu bringen und sie von der Gewalt zu befreien. Sie drücken ihr Vertrauen in die Treue Gottes aus und erklären, dass er sie unterstützen wird (Psalm 55,12-15).

4. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass es nicht ein Feind ist, der sie verspottet, sondern jemand Vertrauter, ein Gefährte, der einst eine schöne Gemeinschaft miteinander genossen hat. Sie drücken ihren Wunsch nach Gerechtigkeit aus und vertrauen darauf, dass Gott sie rechtfertigt (Psalm 55:16-23).

In Summe,

Psalm fünfundfünfzig Geschenke

ein Hilferuf in Not,

und ein Plädoyer für Gerechtigkeit,

Hervorhebung von Verrat und Vertrauen in die Treue Gottes.

Unter Betonung der Klage, die dadurch erreicht wird, dass man Kummer zum Ausdruck bringt und gleichzeitig göttliches Eingreifen inmitten der Unterdrückung sucht,

und die Betonung der Bitte, die dadurch erreicht wird, dass man Gott anruft, Feinde zu richten, und gleichzeitig das Vertrauen in seine erhaltende Macht bekräftigt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des Verrats durch einen vertrauenswürdigen Freund und gleichzeitiger Ausdruck des Vertrauens in die göttliche Gerechtigkeit als ultimative Quelle der Rechtfertigung.

Psalmen 55:1 Erhöre mein Gebet, o Gott; und verbirg dich nicht vor meinem Flehen.

Dieser Psalm ist ein Gebet an Gott, er möge ihm zuhören und sich nicht vor seinem Flehen verstecken.

1. Gott hört immer unsere Gebete

2. Die Macht, Gott anzuflehen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.“

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Psalmen 55:2 Seid auf mich aufmerksam und erhört mich! Ich trauere in meiner Klage und mache Lärm;

Der Psalmist klagt im Gebet zum Herrn und bittet darum, gehört zu werden.

1. „Beschweren Sie sich beim Herrn: Eine Studie zu Psalmen 55:2“

2. „Die Gabe der Klage: Unsere Beschwerden an Gott richten“

1. 2. Korinther 4:7-10

2. Philipper 4:4-7

Psalmen 55:3 Wegen der Stimme des Feindes, wegen der Unterdrückung der Gottlosen; denn sie werfen Unrecht auf mich und hassen mich im Zorn.

Der Feind unterdrückt die Gerechten mit Bosheit und Hass.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten.

2. Die Stimme des Feindes will uns niederwerfen, aber Gott ist größer.

1. Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.“

2. Römer 8:37-39 – „Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch Dinge Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf wird uns von der Liebe Gottes scheiden können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 55:4 Mein Herz schmerzt in meinem Innern, und Schrecken des Todes ist über mich gekommen.

Der Psalmist ist in Bedrängnis, da ihn die Schrecken des Todes überfallen haben.

1. Wie man mit Angst und Unruhe umgeht

2. Der Trost, zu wissen, dass Gott in schwierigen Zeiten bei uns ist

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 55:5 Furcht und Zittern sind über mich gekommen, und Grauen hat mich überwältigt.

Angst und Zittern sind über den Psalmisten gekommen und haben ihn überwältigt.

1. Angst überwinden: Wie man Angst und Furcht durch den Glauben an Gott überwindet

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen: In schwierigen Zeiten Trost und Stärke in Gott finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Psalmen 55:6 Und ich sagte: Ach, ich hätte doch Flügel wie eine Taube! denn dann würde ich wegfliegen und zur Ruhe kommen.

Der Psalmist sehnt sich nach einem Weg zur Flucht und zur Ruhe und wünscht sich Flügel wie eine Taube.

1. Ruhe finden im Herrn Psalmen 55:6

2. Das Gebet der Müden, die lernen, wegzufliegen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Psalmen 55:7 Siehe, dann würde ich in die Ferne wandern und in der Wüste bleiben. Sela.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, wegzuwandern und in der Wüste zu bleiben.

1. Wie man in schwierigen Zeiten Trost findet (Psalmen 55:7)

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen (Psalmen 55:7)

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 55:8 Ich würde dem stürmischen Sturm und Unwetter schnell entrinnen.

Der Psalmist drückt den Wunsch aus, einem windigen Sturm und Unwetter zu entkommen.

1. Zuflucht vor Problemen suchen: Trost in Christus finden

2. Ein Exodus des Glaubens: Sich in den Stürmen des Lebens auf Gott verlassen

1. Matthäus 11:28-29 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 55:9 Vernichte, Herr, und zerteile ihre Zungen; denn ich habe Gewalt und Streit in der Stadt gesehen.

Der Psalmist fleht Gott an, die Zungen derer zu spalten, die Gewalt und Unfrieden in der Stadt verursachen.

1. „Ein Plädoyer für Frieden: Ein Aufruf zur Beendigung von Gewalt und Streit“

2. „Die Kraft des Gebets: Beten, dass Gott uns hilft, das Böse zu überwinden“

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem Herrn gefallen, so sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

Psalmen 55:10 Tag und Nacht gehen sie auf seinen Mauern umher; auch Unheil und Kummer sind darin.

Der Psalmist beklagt die Präsenz des Bösen und der Traurigkeit in einer Stadt.

1. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Entmutigung angesichts von Widrigkeiten überwinden

1. Römer 12:12 – Frohlockend in der Hoffnung, geduldig in der Trübsal, beständig im Gebet.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 55:11 Die Bosheit ist in ihrer Mitte; Betrug und List weichen nicht von ihren Straßen.

Der Vers spricht von der Bosheit und Täuschung, die in der Welt existiert.

1: Wir sollten uns nicht über die Bosheit der Welt wundern, sondern vielmehr darauf vertrauen, dass der Herr uns angesichts der Bosheit Kraft und Führung gibt.

2: Achte auf das Böse in der Welt und hüte dich davor, damit es dich nicht in die Irre führt.

1: Sprüche 4:23 – „Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.“

2: Epheser 5:15-17 – „Seid also sehr darauf bedacht, nicht so unklug, sondern weise zu leben und jede Gelegenheit zu nutzen, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Herr tut.“ s Wille ist.“

Psalmen 55:12 Denn es war kein Feind, der mir Vorwürfe machte; dann hätte ich es ertragen können; auch war es nicht der, der mich hasste, der sich gegen mich erhoben hätte; dann hätte ich mich vor ihm versteckt:

Kein Feind hat dem Psalmisten Vorwürfe gemacht, noch hat sich ein Verhasster gegen ihn erhoben.

1. Wie man mit Feinden umgeht

2. Die Kraft der Vergebung

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Psalmen 55:13 Du aber warst es, ein Mann, der mir ebenbürtig war, mein Führer und mein Bekannter.

Dieser Psalm spricht von einem Mann, der einen gleichberechtigten und vertrauenswürdigen Begleiter hat.

1: Wir alle brauchen jemanden in unserem Leben, dem wir vertrauen und auf den wir uns verlassen können.

2: Wahre Freundschaft basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Verständnis.

1: Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2: Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Psalmen 55:14 Wir berieten uns miteinander und gingen gemeinsam zum Haus Gottes.

Zwei Freunde beraten sich gemeinsam liebevoll und gehen zum Haus Gottes.

1. Die Stärke eines Freundes – erkunden Sie anhand von Psalmen 55:14, wie wichtig eine starke Kameradschaft ist.

2. Zum Haus Gottes gehen – über die Idee nachdenken, gemeinsam mit einem Begleiter eine spirituelle Reise zum Haus Gottes zu unternehmen.

1. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit dem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ hilf ihnen aufzustehen.

2. Sprüche 27:17 – „Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.“

Psalmen 55:15 Der Tod komme über sie, und sie würden schnell in die Hölle hinabfahren; denn in ihren Wohnungen und unter ihnen ist Bosheit.

Gottes Urteil über die Bösen ist gewiss.

1: Gott ist ein gerechter Richter, der alle Bosheit strafen wird.

2: Wir müssen dem Bösen und der Bosheit standhaft gegenüberstehen und auf Gottes Urteil vertrauen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Prediger 12:14 - Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Psalmen 55:16 Ich aber, ich rufe Gott an; und der HERR wird mich retten.

Der Psalmist vertraut auf Gott und glaubt, dass der Herr ihn retten wird.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dich retten – Psalmen 55:16

2. Verlassen Sie sich auf Gott für Ihre Erlösung – Psalmen 55:16

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 43:11 – Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter.

Psalmen 55:17 Abends, morgens und mittags werde ich beten und laut schreien, und er wird meine Stimme hören.

Das Gebet ist ein wesentlicher Teil des Lebens eines hingebungsvollen Gläubigen und sollte kontinuierlich praktiziert werden.

1: Ein hingebungsvolles Herz: Den ganzen Tag beten

2: Die Kraft des Gebets: Gottes Stimme hören

1: 1 Thessalonicher 5:16-18 – Freut euch allezeit, betet ohne Unterlass, dankt in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

2: Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

Psalmen 55:18 Er hat meine Seele in Frieden gerettet aus dem Kampf, der gegen mich war; denn es waren viele mit mir.

Gott befreite die Seele des Psalmisten aus einem Kampf, dem er gegenüberstand.

1. Gott ist in Zeiten der Prüfung immer treu.

2. Gott ist eine Zuflucht in schwierigen Zeiten.

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 55:19 Gott wird sie hören und sie demütigen, auch die, die von alters her bleiben. Sela. Weil sie keine Veränderungen haben, haben sie keine Angst vor Gott.

Gott wird diejenigen hören und bestrafen, die ihn nicht fürchten, denn sie bleiben unverändert.

1. Die Kraft der Veränderung: Wie wir Gottes Willen annehmen können

2. Die Angst vor dem Herrn: Die Bedeutung der Ehrfurcht verstehen

1. Jesaja 55:7 – „Die Gottlosen mögen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Sie sollen sich zum Herrn bekehren, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird großzügig vergeben.“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Psalmen 55:20 Er hat seine Hände ausgestreckt gegen die, die mit ihm Frieden hatten, und hat seinen Bund gebrochen.

Gott ist unzufrieden mit denen, die nicht in Frieden mit ihm leben und seinen Bund gebrochen haben.

1. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes Gottes

2. Die Folgen des Bruchs des Bundes Gottes

1. Jesaja 24:5 – Auch die Erde wird unter ihren Bewohnern verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.

2. Jeremia 11:10 – Sie werden zu den Missetaten ihrer Vorväter zurückgeführt, die sich weigerten, meine Worte zu hören; und sie gingen anderen Göttern nach, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.

Psalmen 55:21 Die Worte seines Mundes waren weicher als Butter, aber Krieg war in seinem Herzen; seine Worte waren weicher als Öl, und doch waren sie gezückte Schwerter.

Der Redner warnt vor denen, die friedlich erscheinen, aber böswillige Absichten haben.

1. „Vorsicht vor Wölfen im Schafspelz: Wahre Absichten von falschen Erscheinungen unterscheiden“

2. „Die Gefahr der Täuschung: Heuchler und ihre betrügerischen Worte erkennen“

1. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe.“

2. Jakobus 1:26 - „Wenn einer von euch glaubt, er sei religiös, und seine Zunge nicht im Zaum hält, sondern sein eigenes Herz betrügt, für diesen ist die Religion nutzlos.“

Psalmen 55:22 Wirf deine Last auf den HERRN, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.

Werfen Sie Ihre Sorgen auf den Herrn und er wird Sie unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten erschüttert werden.

1. Verlassen Sie sich in schwierigen Zeiten auf Gott und er wird Sie durchstehen.

2. Vertraue Gott und er wird dich niemals im Stich lassen.

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Psalmen 55:23 Aber du, o Gott, wirst sie in die Grube des Verderbens stürzen. Blutige und betrügerische Menschen werden nicht die Hälfte ihres Lebens verbringen; aber ich werde auf dich vertrauen.

Neue Zeile: Gott wird diejenigen stürzen, die blutig und betrügerisch sind, und wird dafür sorgen, dass sie nicht ihr Leben verlieren.

1. Das Vertrauen auf Gott wird uns Frieden und Freude bringen, auch angesichts von Widrigkeiten.

2. Wir dürfen niemals den Glauben verlieren, denn Gott wird immer bei uns sein.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Psalm 56 ist ein Psalm Davids, der sein Vertrauen in Gott inmitten von Angst und Widerstand widerspiegelt. Es ist ein Gebet um Befreiung und ein Vertrauensbeweis in die Treue Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Anerkennung seiner Feinde, die ihn unterdrücken, seine Worte verdrehen und versuchen, ihm Schaden zuzufügen. Trotz der Angst, die er empfindet, drückt er sein Vertrauen in Gott aus und erklärt, dass er keine Angst haben wird (Psalm 56,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist bekräftigt sein Vertrauen in Gottes Versprechen und erklärt, dass er ihn für sein Wort preisen wird. Er bringt sein Vertrauen zum Ausdruck, dass Gott bei ihm ist, auch wenn er mit Widrigkeiten konfrontiert ist. Er glaubt, dass Gott seine Feinde besiegen wird (Psalm 56:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist drückt seine Dankbarkeit für Gottes Befreiung vom Tod und die Bewahrung seines Lebens aus. Er gelobt, vor Gott im Licht der Lebenden zu wandeln und Opfer der Dankbarkeit darzubringen (Psalm 56,10-13).

In Summe,

Psalm sechsundfünfzig Geschenke

ein Gebet um Befreiung,

und eine Vertrauenserklärung,

Betonung des Vertrauens auf Gott inmitten von Widerständen.

Unter Betonung der Bitte, die durch die Suche nach göttlicher Rettung erreicht wird, während gleichzeitig die Anwesenheit von Feinden anerkannt wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf göttliche Verheißungen erreicht wird, während gleichzeitig die Dankbarkeit für die Befreiung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Treue Gottes als Quelle des Mutes in Zeiten der Angst und gleichzeitiger Bekräftigung des Engagements für Anbetung und Danksagung.

Psalmen 56:1 Sei mir gnädig, o Gott! Denn der Mensch würde mich verschlingen; Er kämpft täglich und unterdrückt mich.

Der Psalmist bittet Gott um Barmherzigkeit, während der Mensch ihn ständig unterdrückt.

1. Das Bedürfnis nach Barmherzigkeit in einer grausamen Welt

2. Überwindung der Unterdrückung durch den Glauben an Gott

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 56:2 Meine Feinde würden mich täglich verschlingen; denn sie sind zahlreich, die gegen mich kämpfen, du Allerhöchster.

Feinde versuchen jeden Tag, den Sprecher zu verschlingen, weil es so viele Gegner gibt.

1: Gott wird in Zeiten der Verfolgung für Kraft und Schutz sorgen.

2: Wenn Feinde kommen, vertraue darauf, dass Gott dich beschützt und rettet.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Römer 8:35-39 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Psalmen 56:3 Wann immer ich Angst habe, werde ich auf dich vertrauen.

In Zeiten der Angst und Not ist das Vertrauen auf Gott das beste Heilmittel.

1. „Fürchte dich nicht: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen“

2. „Der Friede des Vertrauens auf den Herrn“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Psalmen 56:4 Auf Gott will ich sein Wort preisen, auf Gott habe ich mein Vertrauen gesetzt; Ich werde nicht fürchten, was das Fleisch mir antun kann.

Gottes Wort ist unsere Quelle des Vertrauens und der Stärke, und er ist unser Beschützer vor allem Schaden, der uns widerfahren könnte.

1: Auf Gottes Wort vertrauen

2: Sich auf Gottes Schutz verlassen

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 34:7 „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

Psalmen 56:5 Tag für Tag ringen sie meine Worte ab; alle ihre Gedanken sind gegen mich wegen des Bösen.

Die Menschen machen sich täglich über die Worte des Psalmisten lustig und missverstehen sie, und alle ihre Gedanken zielen darauf ab, ihm Schaden zuzufügen.

1. Gottes Wort wird missverstanden und missachtet

2. Die Kraft des negativen Denkens

1. Epheser 4:29 Lasst nichts Böses aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was dazu beiträgt, andere entsprechend ihren Bedürfnissen zu erbauen, damit es denen nützt, die zuhören.

2. Sprüche 15:4 Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber eine verkehrte Zunge zermalmt den Geist.

Psalmen 56:6 Sie versammeln sich, sie verstecken sich, sie merken meine Schritte, wenn sie auf meine Seele warten.

Gottes Feinde sind ständig darauf bedacht, jeden Fehltritt auszunutzen.

1: Gott beobachtet uns immer, auch wenn wir uns allein fühlen.

2: Gottes Feinde mögen mächtig sein, aber Gott ist der einzig wahre Beschützer.

1:1 Petrus 5:8 – „Sei nüchtern und wachsam! Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.“

2: Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

Psalmen 56:7 Sollen sie vor Ungerechtigkeit fliehen? In deinem Zorn wirf das Volk nieder, o Gott.

Gottes Volk muss sich von der Ungerechtigkeit abwenden, um seinem Zorn zu entgehen.

1. Die Gefahr der Ungerechtigkeit: Wie man Gottes Zorn vermeidet

2. Die Kraft der Buße: Unsere Beziehung zu Gott wiederherstellen

1. Psalm 34:14: „Wende dich vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

2. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Psalmen 56:8 Du erzählst meine Irrwege. Lege meine Tränen in deine Flasche. Sind sie nicht in deinem Buch?

Der Psalmist drückt sein Vertrauen in Gott aus und bittet ihn, sich an die Irrwege und Tränen des Psalmisten zu erinnern und sie in seinem Buch aufzubewahren.

1. Der Trost der Fürsorge Gottes – Wie das Vertrauen auf den Herrn in schwierigen Zeiten Frieden bringen kann.

2. Ein Herz des Glaubens – Wie unser Glaube an Gott uns ermutigen kann, ihn im Gebet anzurufen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 10,23 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

Psalmen 56:9 Wenn ich zu dir schreie, werden meine Feinde umkehren. Das weiß ich; denn Gott ist für mich.

Gott ist immer bei uns und beschützt uns vor unseren Feinden.

1: Egal wie zahlenmäßig unterlegen Sie sich auch fühlen mögen, Gott ist immer bei uns und wird uns vor unseren Feinden beschützen.

2: Mit Gott an unserer Seite brauchen wir unsere Feinde nicht zu fürchten, denn Er wird uns beschützen.

1:2 Chronik 32:7-8 – „Seid stark und mutig. Fürchtet euch nicht und entmutigt euch nicht vor dem König von Assyrien und dem riesigen Heer mit ihm, denn bei uns ist eine größere Macht als bei ihm. Bei ihm ist.“ nur der Arm aus Fleisch, aber mit uns ist der Herr, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Schlachten zu schlagen.“

2: Deuteronomium 20:4 – „Denn der Herr, dein Gott, ist der, der mit dir geht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dich zu retten.“

Psalmen 56:10 In Gott werde ich sein Wort preisen, in dem HERRN werde ich sein Wort preisen.

Der Psalmist lobt Gott und sein Wort.

1. Die Macht des Lobes: Gott und sein Wort feiern

2. Trost und Stärke im Wort Gottes finden

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

Psalmen 56:11 Auf Gott vertraue ich; ich fürchte mich nicht vor dem, was mir ein Mensch antun kann.

Im Vertrauen auf Gott erklärt der Psalmist, dass er keine Angst vor dem hat, was ihm jemand antun kann.

1. „Der furchtlose Glaube des Psalmisten“

2. „Die Stärke des Vertrauens auf Gott“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 56:12 Deine Gelübde sind auf mir, o Gott; ich will dir Lob erweisen.

Der Psalmist drückt seine Verpflichtung gegenüber Gott aus, indem er seine Gelübde und seine Absicht erklärt, ihn zu preisen.

1. Die Kraft unserer Gelübde gegenüber Gott: Die Stärke unserer Verpflichtungen verstehen

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Wie Gott unsere Versprechen einhält

1. Psalm 56:12

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 56:13 Denn du hast meine Seele vom Tod errettet. Willst du nicht meine Füße vor dem Fall bewahren, damit ich vor Gott im Licht der Lebenden wandeln kann?

Der Psalmist fleht Gott an, ihn vor dem Fall zu bewahren und ihm zu ermöglichen, im Licht der Lebenden zu leben und vor Gott zu wandeln.

1. Vertrauen auf Gottes Befreiung und Schutz

2. Leben im Licht des Lebendigen

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:4 Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir; Er hat mich von all meinen Ängsten befreit.

Psalm 57 ist ein Psalm Davids, der zu einer Zeit geschrieben wurde, als er vor Saul floh. Es ist ein Gebet um Gottes Gnade und Schutz und ein Ausdruck des Vertrauens in seine Treue.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er Zuflucht im Schatten der Flügel Gottes sucht und um seine Gnade schreit. Sie sind sich ihrer Verletzlichkeit gegenüber Feinden bewusst, die sie verschlingen wollen (Psalm 57:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist bekundet sein Vertrauen in Gottes unerschütterliche Liebe und Treue. Sie bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, Gott über die Himmel zu erheben und Ihn unter den Nationen zu lobsingen. Sie bekräftigen, dass Gottes Liebe bis zum Himmel reicht und seine Treue bis zum Himmel reicht (Psalm 57:4-11).

In Summe,

Psalm siebenundfünfzig Geschenke

ein Flehen um göttlichen Schutz,

und eine Vertrauenserklärung,

Hervorheben des Vertrauens auf Gottes Barmherzigkeit inmitten von Widrigkeiten.

Wir betonen die Bitte, die durch die Suche nach Zuflucht bei Gott erreicht wird und gleichzeitig die Bedrohung durch Feinde anerkennt.

und die Betonung des Vertrauens, das dadurch erreicht wird, dass man Gottes Liebe und Treue lobt und gleichzeitig seine Souveränität über alle Nationen anerkennt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Eigenschaften als Quellen der Hoffnung und Sicherheit in Zeiten der Gefahr bei gleichzeitiger Bekräftigung der Verpflichtung zur Anbetung und Erhöhung.

Psalmen 57:1 Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig! Denn meine Seele vertraut auf dich. Ja, im Schatten deiner Flügel werde ich meine Zuflucht suchen, bis diese Katastrophen vorüber sind.

Der Psalmist ruft Gott um Gnade an, vertraut auf ihn und sucht Zuflucht in seinem Schatten, bis ihre Sorgen vorüber sind.

1. Auf Gott vertrauen, wenn Probleme kommen

2. Zuflucht im Schatten Gottes finden

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Jesaja 25:4-5 „Du warst eine Zuflucht für die Armen, eine Zuflucht für die Bedürftigen in ihrer Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze. Denn der Atem der Rücksichtslosen ist wie ein Sturm, der tobt.“ gegen eine Wand."

Psalmen 57:2 Ich schreie zu Gott, dem Höchsten; zu Gott, der alles für mich tut.

Der Psalmist schreit zu Gott und vertraut ihm, dass er alles für ihn tun wird.

1. „Auf Gottes Fürsorge vertrauen“

2. „Die Kraft des Gebets“

1. Matthäus 7:7-11: „Bitte, und es wird dir gegeben werden; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet.“

2. Jesaja 55:6-9: „Suchet den Herrn, solange er gefunden werden kann, ruft ihn an, solange er nahe ist.“

Psalmen 57:3 Er wird vom Himmel senden und mich vor der Schmach dessen retten, der mich verschlingen will. Sela. Gott wird seine Barmherzigkeit und seine Wahrheit aussenden.

Psalm 57 drückt ein Gebet an Gott aus, den Psalmisten zu beschützen und vor denen zu retten, die ihm Schaden zufügen wollen, und bittet Gott, seine Barmherzigkeit und Wahrheit auszusenden.

1. Gott ist unser Beschützer – Erkunden Sie Gottes Versprechen, uns vor denen zu schützen, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

2. Die Macht der Barmherzigkeit und Wahrheit Gottes – Untersuchung, wie Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit jede Situation überwinden können.

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 57:4 Meine Seele ist unter den Löwen, und ich liege unter denen, die verbrannt werden, unter den Menschenkindern, deren Zähne Speere und Pfeile sind und deren Zunge ein scharfes Schwert ist.

Die Seele des Psalmisten ist von Menschen umgeben, die wie Löwen sind, mit Speeren und Pfeilen als Zähnen und Zungen wie scharfen Schwertern.

1. Die Stärke unserer Worte – Wie unsere Worte wie Waffen zum Aufbauen oder Zerstören eingesetzt werden können.

2. Lions Among Us – Verstehen, wie man schwierige Menschen in unserem Leben erkennt und mit ihnen umgeht.

1. Jakobus 3:5-8 – Die Macht der Zunge.

2. Sprüche 12:18 – Die Worte des Weisen sind wie Stacheln, und die Worte der Verwegenen durchdringen wie Schwerter.

Psalmen 57:5 Erhebe dich, Gott, über die Himmel; Lass deine Herrlichkeit über der ganzen Erde sein.

Eine Bitte an Gott, über die Himmel erhöht zu werden und seine Herrlichkeit über die ganze Erde zu bringen.

1. „Die Erhöhung Gottes: Über alles aufsteigend“

2. „Die Herrlichkeit Gottes: Über die Schöpfung hinausreichend“

1. Jesaja 6:3 Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Hebräer 4:13 Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Psalmen 57:6 Sie haben ein Netz für meine Schritte bereitet; meine Seele ist gebeugt; sie haben vor mir eine Grube gegraben, in deren Mitte sie selbst gefallen sind. Sela.

Gottes Feinde haben große Anstrengungen unternommen, um ihn zu Fall zu bringen, aber letztendlich scheitern sie.

1. Gottes Feinde können ihn nicht besiegen

2. Die Sinnlosigkeit des Kampfes gegen Gott

1. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Sprüche 21:30 „Keine Weisheit, kein Verstand, kein Rat kann gegen den HERRN nützen.“

Psalmen 57:7 Mein Herz ist fest, o Gott, mein Herz ist fest; ich will singen und loben.

Der Psalmist bringt die Entschlossenheit zum Ausdruck, Gott mit festem Herzen zu singen und zu preisen.

1. „Ein Herz, das auf Lob fixiert ist“

2. „Die Freude, für Gott zu singen“

1. Hebräer 13:15 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.“

2. Psalm 100:1-2 – „Jährt dem HERRN, alle Länder! Dient dem HERRN mit Freuden; kommt mit Jubel vor seine Gegenwart.“

Psalmen 57:8 Wache auf, meine Herrlichkeit! wach, Psalter und Harfe: Ich selbst werde früh aufwachen.

Der Psalmist ermutigt sich, aufzuwachen und ein Musikinstrument zu spielen.

1. Die Kraft der Selbstermutigung

2. Die Freude an der Musik im Gottesdienst

1. Römer 12:12 – Frohlockend in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, standhaft im Gebet.

2. Epheser 5:19 – Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn.

Psalmen 57:9 Ich will dich preisen, Herr, unter dem Volk; ich will dir singen unter den Heiden.

Der Psalmist preist und singt den Herrn unter den Menschen und Nationen.

1. Gott in guten wie in schlechten Zeiten loben

2. Unser Loblied auf Gott singen

1. Psalm 100:4 – Geht mit Danksagung in seine Tore und mit Lob in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen.

2. Apostelgeschichte 16:25 - Und um Mitternacht beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott; und die Gefangenen hörten es.

Psalmen 57:10 Denn deine Barmherzigkeit ist groß bis zum Himmel und deine Wahrheit bis zu den Wolken.

Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit reichen weit über die physische Welt hinaus und reichen bis zu den Himmeln und Wolken.

1. Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos

2. Das Ausmaß der Wahrheit Gottes

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Petrus 1:3-5 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Gemäß seiner großen Barmherzigkeit hat er uns durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten zu einer lebendigen Hoffnung wiedergeboren, zu einem Erbe, das unvergänglich, unbefleckt und unvergänglich ist und im Himmel für Sie aufbewahrt wird, die Sie durch die Macht Gottes haben werden durch den Glauben für eine Erlösung behütet, die bereit ist, in der letzten Zeit offenbart zu werden.

Psalmen 57:11 Erhebe dich, Gott, über die Himmel, deine Herrlichkeit sei über die ganze Erde.

Ein Aufruf, dass Gott über alle Himmel erhöht wird und dass seine Herrlichkeit über die ganze Erde ragt.

1. Gott steht über allem: Die Majestät Gottes wiederentdecken

2. Den Namen Gottes erheben: Seine Erhöhung feiern

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Epheser 1:18-21 – Erleuchtet die Augen eures Herzens, damit ihr erkennt, was die Hoffnung ist, zu der er euch berufen hat, was der Reichtum seines herrlichen Erbes in den Heiligen und was die unermessliche Größe ist seiner Macht gegenüber uns, die wir glauben, gemäß der Wirkung seiner großen Macht, die er in Christus gewirkt hat, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern setzte, weit über alle Herrschaft und Autorität und Macht und Herrschaft und über jedem Namen, der genannt wird, nicht nur in diesem Zeitalter, sondern auch im kommenden.

Psalm 58 ist ein Psalm, der sich mit der Korruption und Ungerechtigkeit böser Herrscher befasst. Es drückt ein Plädoyer für Gottes gerechtes Urteil und die Niederlage der Bösen aus.

1. Absatz: Der Psalmist wendet sich zunächst an die ungerechten Herrscher und beschreibt sie als Lügenredner und von Geburt an böse Pläne. Sie vergleichen diese Herrscher mit giftigen Schlangen, deren Worte wie giftiges Gift sind (Psalm 58:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist ruft Gott dazu auf, den Bösen die Zähne zu brechen und symbolisiert damit ihre Macht und ihren Einfluss. Sie drücken ihr Vertrauen in die Fähigkeit Gottes aus, Gerechtigkeit zu bringen, und erklären, dass die Gerechten sich freuen werden, wenn sie die Strafe der Bösen sehen (Psalm 58:6-11).

In Summe,

Psalm achtundfünfzig Geschenke

ein Plädoyer für göttliche Gerechtigkeit,

und eine Vertrauenserklärung,

Hervorhebung der Verurteilung böser Herrscher und des Vertrauens auf Gottes Urteil.

Unter Betonung der Bitte, die dadurch erreicht wird, dass Gott zum Eingreifen aufgerufen wird, während ungerechte Führer angeprangert werden,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf die göttliche Macht erreicht wird, während gleichzeitig die Hoffnung bekräftigt wird, dass die Gerechtigkeit siegt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Autorität als ultimativer Quelle der Gerechtigkeit und Ausdruck der Gewissheit, dass Gerechtigkeit letztendlich über das Böse siegen wird.

Psalmen 58:1 Redet ihr denn Gerechtigkeit, o Gemeinde? Richtet ihr gerecht, ihr Menschensöhne?

Der Psalmist stellt der Gemeinde eine rhetorische Frage und stellt ihr Engagement für Gerechtigkeit und Gerechtigkeit in Frage.

1. Die Bedeutung von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in unserer Gesellschaft

2. Die Notwendigkeit, über unsere Verpflichtung zu einem aufrichtigen Urteil nachzudenken

1. Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Bach.

2. Epheser 4:15 – Wenn ihr aber die Wahrheit in Liebe redet, werdet ihr in allem hineinwachsen in ihn, der das Haupt ist, Christus.

Psalmen 58:2 Ja, im Herzen treibt ihr Böses; Ihr wägt die Gewalt eurer Hände auf der Erde ab.

Die Passage betont die Bosheit der Menschen und ihre gewalttätigen Handlungen in der Welt.

1. Die Ungerechtigkeit des Menschen: Die Notwendigkeit zur Buße

2. Die Folgen des Bösen: Das Gewicht unseres Handelns

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Psalmen 58:3 Die Gottlosen sind von Mutterleibe an entfremdet; sie gehen von der Geburt an in die Irre und reden Lügen.

Die Bösen werden mit der Natur geboren, in die Irre zu gehen und Lügen zu verbreiten.

1: Gott hat uns mit einem Ziel geschaffen und möchte, dass wir in der Wahrheit leben.

2: Wir müssen danach streben, in der Wahrheit zu leben und die Lügen der Bösen abzulehnen.

1: Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit sagen.

2: Kolosser 3:9 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen.

Psalmen 58:4 Ihr Gift ist wie das Gift einer Schlange; sie sind wie die taube Natter, die ihr Ohr verstopft;

Die Bösen werden mit Schlangen verglichen, tauben Nattern, die jeden Hinweis auf die Wahrheit ausblenden.

1. Die Täuschung der Bösen – Wie die Bösen danach streben, die Menschen zu täuschen und von Gottes Wahrheit und Liebe abzubringen.

2. Versuchung überwinden – Wie Gläubige die Versuchung, wie die Bösen zu sein, erkennen und ihr widerstehen können.

1. Psalm 58:4 - Ihr Gift ist wie das Gift einer Schlange; sie sind wie die taube Natter, die ihr Ohr verstopft;

2. Sprüche 1:10-19 – Mein Sohn, wenn dich Sünder verführen, so gib nicht zu.

Psalmen 58:5 Die der Stimme der Beschwörer nicht gehorchen und noch nie so weise bezaubern werden.

Psalm 58:5 spricht von denen, die nicht auf diejenigen hören, die versuchen, sie zu beeinflussen, auch wenn der Versuch klug ist.

1. Die Wichtigkeit, Weisheit in den Worten anderer zu erkennen.

2. Die Kraft, auf Gott zu vertrauen und nicht auf irdische Weisheit.

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Psalmen 58:6 Zerbrich ihnen die Zähne, o Gott, in ihrem Maul; brich die großen Zähne der jungen Löwen aus, o HERR.

Gott wird gebeten, den jungen Löwen als Strafe für ihre Bosheit die Zähne auszubrechen.

1. Die Macht der Strafe Gottes: Verwenden Sie Psalmen 58:6 als Leitfaden

2. Die Stärke der göttlichen Vergeltung: Untersuchung von Psalmen 58:6

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Psalmen 58:7 Sie sollen dahinschmelzen wie beständig fließendes Wasser. Wenn er seinen Bogen spannt, um seine Pfeile abzuschießen, sollen sie wie in Stücke geschnitten sein.

Gottes Gerechtigkeit wird siegen und die Bösen werden bestraft.

1: Wir müssen auf Gott und seine Gerechtigkeit vertrauen, um uns vor den Bösen zu schützen.

2: Wir müssen danach streben, gerecht zu sein und unser Leben so zu leben, dass es Gott gefällt.

1: Sprüche 12:21 – „Den Gerechten trifft kein Unglück, aber die Gottlosen sind voller Drangsal.“

2: Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Psalmen 58:8 Wie eine Schnecke, die schmilzt, soll ein jeder von ihnen vergehen, wie die unzeitige Geburt einer Frau, damit sie die Sonne nicht sehen.

Dieser Abschnitt spricht von der Flüchtigkeit des Lebens, da es schneller vergeht als eine Schnecke, die schmilzt, und eine vorzeitige Geburt, die die Sonne nicht sieht.

1. Umfassen Sie das Leben: Machen Sie das Beste aus jedem Moment

2. Die Vergänglichkeit des Lebens verstehen: Nehmen Sie die Dinge nicht als selbstverständlich hin

1. Jakobus 4:14 – Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Prediger 7:2 – Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Psalmen 58:9 Bevor deine Töpfe die Dornen spüren, wird er sie hinwegfegen wie ein Wirbelsturm, lebendig und in seinem Zorn.

Gott ist schnell und kraftvoll in seinem Urteil.

1: Seien Sie sich der Macht Gottes und seiner Schnelligkeit im Urteil bewusst.

2: Wir sollten Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich betrachten, denn sein Urteil ist schnell und sicher.

1: Römer 2:4-6 Oder zeigen Sie Verachtung für den Reichtum seiner Güte, Nachsicht und Geduld, ohne zu erkennen, dass Gottes Güte Sie zur Buße führen soll? Aber aufgrund deiner Sturheit und deines reuelosen Herzens speicherst du Zorn gegen dich selbst für den Tag des Zorns Gottes, an dem sein gerechtes Urteil offenbart wird.

2: Jakobus 4:12 Es gibt nur einen Gesetzgeber und Richter, der retten und zerstören kann. Aber wer bist du, deinen Nächsten zu verurteilen?

Psalmen 58:10 Der Gerechte wird sich freuen, wenn er die Rache sieht; er wird seine Füße im Blut der Gottlosen waschen.

Die Gerechten werden sich freuen, wenn sie Zeuge der Gerechtigkeit Gottes an den Bösen werden.

1: Gottes Gerechtigkeit ist gewiss, und diejenigen, die Böses tun, werden ihr nicht entkommen.

2: Unsere Freude sollte aus der Gerechtigkeit Gottes kommen und nicht daraus, dass wir selbst nach Rache streben.

1: Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘“

2: Deuteronomium 32:35 – „Mein ist Rache und Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.“

Psalmen 58:11 Damit jemand sagen kann: Wahrlich, es gibt einen Lohn für die Gerechten. Wahrlich, er ist ein Gott, der richtet auf Erden.

Gott belohnt die Gerechten und wird auf der Erde richten.

1. Die Segnungen eines rechtschaffenen Lebens

2. Der Lohn, Gottes Gesetzen zu gehorchen

1. Sprüche 11:18 – Der Gottlose verdient trügerischen Lohn, wer aber Gerechtigkeit sät, erntet sicheren Lohn.

2. Matthäus 16:27 – Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen und dann jedem Menschen entsprechend vergelten, was er getan hat.

Psalm 59 ist ein Psalm Davids, der zu einer Zeit geschrieben wurde, als Saul Männer schickte, um sein Haus zu bewachen, um ihn zu töten. Es ist ein Gebet um Befreiung von Feinden und drückt das Vertrauen in Gottes Schutz aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Beschreibung ihrer Feinde, die wie bösartige Hunde sind und versuchen, sie zu verschlingen und anzugreifen. Sie schreien zu Gott um Befreiung und bitten ihn, sich gegen ihre Widersacher zu erheben (Psalm 59,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Stärke Gottes aus und erklärt, dass er ihre Festung und Zuflucht ist. Sie erkennen an, dass Gott ihre Quelle der Stärke, Liebe und des Schutzes inmitten der Angriffe ihrer Feinde ist (Psalm 59:6-10).

3. Absatz: Der Psalmist ruft Gott an, die Bosheit ihrer Feinde zu richten. Sie bringen ihren Wunsch nach Gerechtigkeit zum Ausdruck und erklären, dass sie Gott für seine unerschütterliche Liebe und Treue lobsingen werden (Psalm 59,11-17).

In Summe,

Psalm neunundfünfzig Geschenke

ein Flehen um göttliche Befreiung,

und eine Vertrauenserklärung,

Betonung des Vertrauens auf Gottes Schutz inmitten feindlicher Bedrohungen.

Unter Betonung der Petition, die durch die Suche nach Rettung vor Gegnern erreicht wird und gleichzeitig die von ihnen ausgehende Gefahr anerkennt,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf die göttliche Stärke als Festung erreicht wird, während gleichzeitig die Dankbarkeit für die unerschütterliche Liebe zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Autorität als ultimativer Quelle der Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung der Verpflichtung zu Anbetung und Lobpreis.

Psalmen 59:1 Befreie mich von meinen Feinden, mein Gott, und verteidige mich vor denen, die sich wider mich erheben.

Diese Passage betont die Notwendigkeit des Schutzes Gottes vor Feinden.

1. Die Macht Gottes, uns vor unseren Feinden zu schützen

2. Wie man sich in schwierigen Zeiten an Gott wendet, um Schutz und Stärke zu erhalten

1. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Psalmen 59:2 Errette mich von den Übeltätern und rette mich von den blutrünstigen Menschen.

David bittet Gott, ihn vor Übeltätern und Blutvergießern zu beschützen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott Davids Bitte beantwortete

2. Die Gefahren der Ungerechtigkeit: Ein Blick auf Davids Psalm

1. Sprüche 11:6 „Die Gerechtigkeit der Aufrichtigen errettet sie, aber die Untreuen bleiben in ihren bösen Begierden gefangen.“

2. Matthäus 26:52-54 Da sagte Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seinen Platz. Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen. Glaubst du, dass ich mich nicht an meinen Vater wenden kann und er mir auf einmal mehr als zwölf Legionen Engel schicken wird? Aber wie sollte sich dann die Heilige Schrift erfüllen, dass es so sein muss?

Psalmen 59:3 Denn siehe, sie lauern auf meine Seele; die Mächtigen haben sich gegen mich versammelt; nicht für meine Übertretung, noch für meine Sünde, HERR.

Gott ist immer treu, auch wenn wir mit Konflikten konfrontiert sind.

1: Gott ist immer treu und wacht über uns, auch in schwierigen Zeiten. Psalmen 46:1-3

2: Wir können auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen, auch wenn wir mit Konflikten konfrontiert sind. Psalm 37:39-40

1: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 59:4 Sie laufen und bereiten sich vor, ohne dass ich es verschuldet habe; wachen auf, mir zu helfen, und siehe!

Der Psalmist ruft zu Gottes Schutz auf, während Feinde sich darauf vorbereiten, ohne Grund anzugreifen.

1. „Der Herr, unser Beschützer“

2. „Angesichts von Widrigkeiten standhaft bleiben“

1. Psalm 59:4

2. 1. Petrus 5:8-9 (Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann, dem er standhaft im Glauben widersteht ...)

Psalmen 59:5 Und du, HERR, Gott der Heerscharen, Gott Israels, wache auf, um alle Heiden zu besuchen. Sei nicht barmherzig gegenüber den Übeltätern. Sela.

Der Herr, der Gott der Heerscharen, ist aufgerufen, alle Heiden zu besuchen und keinem bösen Übertreter gegenüber barmherzig zu sein.

1. Alle Nationen werden vom HERRN, dem Gott der Heerscharen, gerichtet

2. Gott, der HERR, erweist den Bösen keine Gnade

1. Jesaja 66:15-16 – Denn siehe, der HERR wird kommen mit Feuer und mit seinen Streitwagen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der HERR mit allem Fleisch streiten; und der Erschlagenen des HERRN wird es viele geben.

2. Psalm 33:4-5 – Denn das Wort des HERRN ist wahr; und alle seine Werke geschehen in Wahrheit. Er liebt Gerechtigkeit und Gericht; die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN.

Psalmen 59:6 Am Abend kehren sie zurück und lärmt wie ein Hund und geht in der Stadt umher.

Nachts machen die Menschen laute Geräusche wie Hunde und wandern durch die Stadt.

1. Die Geräusche der Nacht: Wie wir auf die Dunkelheit reagieren

2. Unseren Platz in einer lauten Welt finden

1. Psalm 59:6

2. Lukas 11:21-22 – Wenn ein starker Mann, voll bewaffnet, seinen eigenen Palast bewacht, sind seine Güter sicher; Wenn aber jemand, der stärker ist als er, ihn angreift und überwältigt, nimmt er ihm die Rüstung, auf die er vertraut hat, und teilt seine Beute auf.

Psalmen 59:7 Siehe, sie brüllen aus ihrem Mund, Schwerter sind in ihren Lippen. Denn wer, sagen sie, hört es?

Die Leute reden mit Schwertern im Mund und fragen, wer zuhört.

1. Unsere Worte haben Macht, deshalb müssen wir vorsichtig sein, wie und was wir sagen.

2. Wir tragen Verantwortung für die Worte, die wir sagen, deshalb sollten wir nachdenken, bevor wir sprechen.

1. Jakobus 3:5-10 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meerestieren kann gezähmt werden und wurde es auch von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Sie ist ein rastloses Übel, voller tödlichem Gift. Mit ihr segnen wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Von der Derselbe Mund kommt Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.“

Psalmen 59:8 Aber du, HERR, wirst über sie lachen; Du wirst alle Heiden verspotten.

Gott wird der Letzte sein, der lacht, indem er die Heiden verspottet und lächerlich macht.

1. Der Triumph der Treue Gottes

2. Die Souveränität Gottes im Spott

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, mich zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Sprüche 3:34 – Er verspottet stolze Spötter, erweist aber den Demütigen und Unterdrückten seine Gunst.

Psalmen 59:9 Wegen seiner Stärke werde ich auf dich harren; denn Gott ist mein Schutz.

Der Psalmist bringt seinen Glauben und sein Vertrauen in die Stärke und den Schutz Gottes zum Ausdruck.

1. „Die Stärke unseres Glaubens“

2. „Warten auf Gottes Schutz“

1. Epheser 6:10-20 – Die Rüstung Gottes

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil

Psalmen 59:10 Der Gott meiner Barmherzigkeit wird mich behüten; Gott wird mich meine Sehnsucht an meinen Feinden sehen lassen.

Gott wird den Sprecher beschützen und ihm den Sieg über seine Feinde gewähren.

1. Der Herr, unser Beschützer: Wie Gott uns führt und beschützt

2. Glauben an den Herrn: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Matthäus 6:25-34 – Der Herr sorgt für unsere Bedürfnisse

2. Epheser 6:10-18 – Anlegen der Rüstung Gottes

Psalmen 59:11 Töte sie nicht, damit mein Volk es nicht vergisst; zerstreue sie durch deine Macht; und schlage sie nieder, o Herr, unser Schild.

Der Psalmist fleht Gott an, sich seiner Feinde zu erbarmen und sie stattdessen durch seine Macht zu zerstreuen.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie man Feinden Gnade erweist

2. Die Macht Gottes: Wie er unsere Feinde zerstreut

1. Exodus 15:3: Der Herr ist ein Kriegsmann; der Herr ist sein Name.

2. Römer 12:19, Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Psalmen 59:12 Wegen der Sünde ihres Mundes und der Worte ihrer Lippen sollen sie in ihrem Hochmut überfallen werden, und wegen des Fluches und der Lüge, die sie reden.

Gott wird die Menschen für ihren Stolz, ihr Fluchen und ihre Lügen bestrafen.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Macht der Worte – Sprüche 18:21

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor Verderben, Hochmut geht vor Sünde.“

2. Sprüche 18:21: „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.“

Psalmen 59:13 Verzehre sie im Zorn, verzehre sie, damit sie nicht seien, und lass sie erkennen, dass Gott in Jakob herrscht bis an die Enden der Erde. Sela.

Gott ist mächtig und herrscht über alles.

1. Die Allmacht Gottes: Gottes Macht über alles zeigen

2. Gottes Souveränität kennen: Die Vorteile seiner Herrschaft erleben

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub. Der Libanon hätte nicht genug Brennmaterial, und seine Tiere würden nicht genug für ein Brandopfer haben. Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, sie werden von ihm als weniger als nichts und als Leere angesehen.

2. Offenbarung 4:11 – Würdig bist du, unser Herr und Gott, Herrlichkeit, Ehre und Macht zu empfangen, denn du hast alle Dinge erschaffen, und durch deinen Willen existierten sie und wurden erschaffen.

Psalmen 59:14 Und am Abend sollen sie zurückkehren; und sie sollen wie ein Hund lärmend und in der Stadt umhergehen.

In Psalm 59,14 werden die Menschen aufgefordert, am Abend zurückzukehren und wie ein Hund Lärm zu machen und durch die Stadt zu gehen.

1. „Seien Sie mutig in Ihrem Glauben: Machen Sie Lärm für Gott“

2. „Die Rückkehr: Wissen, wann und wie man nach Hause kommt“

1. Jesaja 59:19 – Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.

2. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht; aber die Rettung kommt vom Herrn.

Psalmen 59:15 Sie sollen umherwandern und essen, und es wird ihnen übel, wenn sie nicht satt werden.

Gottes Feinde werden umherirren und murren, wenn ihre Wünsche nicht erfüllt werden.

1. Gottes Feinde werden durch ihre eigenen selbstsüchtigen Wünsche nicht befriedigt.

2. Gottes Feinde werden niemals zufrieden sein, wenn sie sich nicht an ihn wenden, um Erfüllung zu finden.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am HERRN, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Psalmen 59:16 Aber ich will von deiner Macht singen; ja, ich werde am Morgen laut von deiner Barmherzigkeit singen; denn du warst mein Schutz und meine Zuflucht am Tag meiner Not.

Die Macht Gottes muss gepriesen werden, besonders in schwierigen Zeiten.

1: Denken Sie in schwierigen Zeiten daran, Gott für seine Macht und Barmherzigkeit zu preisen.

2: Gott ist unsere Zuflucht und Verteidigung in schwierigen Zeiten, also wenden Sie sich im Gebet an ihn.

1:2 Chronik 20:12: „O unser Gott, willst du sie nicht richten? Denn wir haben keine Kraft, diesem riesigen Heer entgegenzutreten, das uns angreift. Wir wissen nicht, was wir tun sollen, aber unsere Augen sind auf dich gerichtet.“

2: Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 59:17 Dir, meine Stärke, will ich singen; denn Gott ist mein Schutz und der Gott meiner Barmherzigkeit.

Gott ist unsere Stärke und unser Verteidiger.

1. Die Stärke unseres Glaubens: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Trost aus der Barmherzigkeit Gottes schöpfen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; er wird niemals zulassen, dass die Gerechten sich bewegen.“

Psalm 60 ist ein Psalm Davids, der über eine Zeit nationaler Not nachdenkt und Gottes Wiederherstellung und Sieg anstrebt. Es drückt sowohl die Bitte um Hilfe als auch das Vertrauen in die Treue Gottes aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Anerkennung, dass Gott sein Volk abgelehnt hat und es zugelassen hat, dass es Niederlagen erleidet und Bedrängnis erfährt. Sie schreien zu Gott um sein Eingreifen und seine Wiederherstellung (Psalm 60:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erinnert an vergangene Siege, die Gott Israel geschenkt hatte, und drückt ihr Vertrauen in ihn aus. Sie glauben, dass sie mit Gottes Hilfe ihre Feinde besiegen und über das Unglück triumphieren werden (Psalm 60:4-8).

3. Absatz: Der Psalmist bittet Gott erneut um Hilfe und erkennt, dass sie sein göttliches Eingreifen benötigen. Sie drücken ihr Vertrauen auf ihn aus und erkennen an, dass der Sieg nur durch seine Macht erreicht werden kann (Psalm 60:9-12).

In Summe,

Psalm sechzig Geschenke

ein Plädoyer für die göttliche Wiederherstellung,

und eine Vertrauenserklärung,

Betonung des Vertrauens auf Gott inmitten nationaler Not.

Betonen Sie die Bitte, die durch die Suche nach göttlicher Intervention erreicht wird, und erkennen Sie gleichzeitig die Konsequenzen einer Ablehnung an.

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf vergangene Siege erreicht wird, während gleichzeitig die Abhängigkeit von der göttlichen Macht bekräftigt wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Anerkennung der Souveränität Gottes als Quelle der Befreiung und Ausdruck der Demut bei der Suche nach seiner Hilfe.

Psalmen 60:1 O Gott, du hast uns verstoßen, du hast uns zerstreut, du bist unzufrieden geworden; O wende dich wieder uns zu.

Gott möchte sich wieder mit uns vereinen, auch wenn wir uns von ihm abwenden.

1. „Die Kraft der Versöhnung: Erinnerung an Gottes unerschöpfliche Liebe“

2. „Die Freude der Wiederherstellung: Wiedervereinigung mit Gott“

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.“

2. Hosea 14:4-6 – „Ich werde ihren Abfall heilen; ich werde sie frei lieben, denn mein Zorn hat sich von ihnen abgewandt. Ich werde für Israel sein wie der Tau; er wird blühen wie die Lilie; er wird Wurzeln schlagen.“ wie die Bäume des Libanon; seine Triebe werden sich ausbreiten; seine Schönheit wird sein wie der Ölbaum und sein Duft wie der Libanon. Sie werden zurückkehren und unter meinem Schatten wohnen; sie werden blühen wie das Korn; sie werden blühen wie der Weinstock; ihr Ruhm wird sein wie der Wein vom Libanon.

Psalmen 60:2 Du hast die Erde erzittern lassen; du hast es zerbrochen; heile seine Brüche; denn es bebt.

Diese Passage spiegelt die Macht Gottes wider, zu erschaffen und zu zerstören, und die Notwendigkeit für ihn, die Erde zu heilen.

1: Gottes Macht und die Notwendigkeit der Heilung

2: Gottes schöpferische und zerstörerische Natur

1: Jesaja 43:1-3 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich gebildet hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2: Jeremia 32:17 Ach, Herr, Gott! Du bist es, der durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm Himmel und Erde geschaffen hat! Nichts ist zu schwer für dich.

Psalmen 60:3 Du hast deinem Volk Böses getan und uns den Wein des Staunens zu trinken gegeben.

Gott kann uns manchmal schwierige Erfahrungen schenken, die uns beim Wachsen helfen.

1: „Eine Tasse Erstaunen: Lernen, schwierige Erfahrungen anzunehmen“

2: „Der Wert von Widrigkeiten: Durch schwere Zeiten wachsen“

1: Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gott.“ „Die Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Psalmen 60:4 Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, damit es wegen der Wahrheit gezeigt werde. Sela.

Gott hat uns ein Banner der Wahrheit gegeben, das wir stolz zeigen können.

1: Gottes Banner der Wahrheit ist ein Zeichen seiner Liebe und seines Schutzes.

2: Wir sollten Gottes Banner der Wahrheit mit Mut und Kraft annehmen und verkünden.

1: Deuteronomium 20:4 - Denn der Herr, dein Gott, wird mit dir ziehen, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen und dich zu retten.

2: Jesaja 11:10 - An jenem Tag werden die Wurzeln Isais, der seinen Völkern als Banner dienen wird, befragt werden, und seine Ruhestätte wird herrlich sein.

Psalmen 60:5 Damit dein Geliebter errettet werde; Rette mit deiner rechten Hand und erhöre mich.

Der Psalmist bittet Gott, ihn zu retten und zu hören, damit seine Geliebte befreit werden kann.

1. Gott ist die Antwort: Die Macht des Allmächtigen entdecken

2. Die Kraft des Gebets: Lernen, sich auf den Herrn zu verlassen

1. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Jakobus 5:16 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Psalmen 60:6 Gott hat in seiner Heiligkeit geredet; Ich werde mich freuen, ich werde Sichem teilen und das Tal Sukkot austeilen.

Gott sprach in seiner Heiligkeit und versprach den Sieg.

1: Gottes Heiligkeit schenkt uns den Sieg

2: Freut euch über Gottes Versprechen

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Psalmen 60:7 Gilead gehört mir und Manasse gehört mir; Ephraim ist auch die Stärke meines Hauptes; Juda ist mein Gesetzgeber;

Gott ist die Quelle der Stärke und des Gesetzes für alle Nationen.

1. Die Stärke Gottes: Eine Studie zu Psalmen 60:7

2. Der Gesetzgeber Gottes: Wir verstehen unsere Verantwortung, seinem Willen zu gehorchen

1. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Psalmen 60:8 Moab ist mein Waschtopf; Über Edom werde ich meinen Schuh auswerfen. Philistäer, triumphiere meinetwegen.

Gott siegt selbst über die stärksten Feinde.

1: In Psalm 60 sehen wir, dass Gott immer siegreich ist, egal wie gewaltig der Feind ist.

2: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass unser Gott immer triumphiert, selbst wenn unsere Feinde am mächtigsten erscheinen.

1: Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 60:9 Wer wird mich in die starke Stadt führen? Wer wird mich nach Edom führen?

Die Passage spricht von der Notwendigkeit eines Führers, der einen in eine starke Stadt und nach Edom führt.

1: Wir alle brauchen einen Führer, der uns näher zu Gott führt und uns den Weg zeigt.

2: Unsere Stärke liegt im Herrn; Er wird uns führen und beschützen, selbst in unseren dunkelsten Momenten.

1: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 23:4: Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 60:10 Willst du nicht, o Gott, der du uns verstoßen hast? Und du, o Gott, der bist nicht mit unseren Heeren ausgezogen?

Gott hat Israel verlassen, wird aber gebeten, zurückzukehren und erneut mit seinen Armeen auszuziehen.

1. „Keine Hoffnung außer in Gott: In der Not Stärke finden“

2. „Ein Aufruf zur Umkehr: In schwierigen Zeiten zu Gott zurückkehren“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Psalmen 60:11 Hilf uns aus der Not; denn des Menschen Hilfe ist vergeblich.

Der Psalmist ruft Gott um Hilfe an, denn die Hilfe des Menschen ist vergeblich.

1. Gott ist unsere einzige Quelle der Hilfe – Psalm 60:11

2. Die Sinnlosigkeit, sich auf menschliche Anstrengungen zu verlassen – Psalmen 60:11

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: ‚Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?‘“

Psalmen 60:12 Durch Gott werden wir tapfer handeln; denn er ist es, der unsere Feinde zertreten wird.

Der Psalmist ermutigt das Volk Gottes, auf ihn zu vertrauen, im Wissen, dass er es ist, der ihre Feinde besiegen wird.

1. „Tapfer durch Gott: Im Vertrauen auf seine Stärke“

2. „Die Stärke des Herrn: Unsere Feinde überwinden“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. 2. Chronik 20:15 - „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem, und ihr, der König Josaphat: So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! Der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

Psalm 61 ist ein Psalm Davids, der die Sehnsucht nach Gottes Gegenwart und Schutz zum Ausdruck bringt. Es ist ein Gebet um Hilfe und Standhaftigkeit inmitten von Schwierigkeiten.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er von den Enden der Erde zu Gott schreit und ihn bittet, ihre Bitte zu erhören. Sie drücken ihren Wunsch aus, dass Gott sie zu dem Felsen führt, der höher ist als sie selbst, und der seine Sicherheit und Zuflucht symbolisiert (Psalm 61:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt ihr Vertrauen auf Gott als ihren starken Turm und ihre Zuflucht. Sie bitten ihn um seine Liebe und Treue und bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, für immer in seinem Zelt zu wohnen (Psalm 61:3-4).

3. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Segnungen und Gelübde, ihre Gelübde vor ihm zu erfüllen. Sie drücken ihr Vertrauen in Gottes Versorgung und seinen Schutz aus und bekräftigen, dass er das Leben des Königs verlängern und ihm grenzenlose Liebe erweisen wird (Psalm 61:5-8).

In Summe,

Psalm einundsechzig präsentiert

ein Gebet um göttliche Gegenwart,

und eine Vertrauenserklärung,

Betont das Vertrauen auf Gottes Schutz inmitten von Schwierigkeiten.

Betonung der Bitte, die durch die Suche nach göttlichem Beistand erreicht wird, und Ausdruck der Sehnsucht nach Nähe zu Gott,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf die göttliche Stärke als Festung erreicht wird, während gleichzeitig die Verpflichtung zur Anbetung bekräftigt wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Segnungen als Quellen der Dankbarkeit und gleichzeitiger Ausdruck der Gewissheit, Gottes unfehlbare Liebe zu erfahren.

Psalmen 61:1 Höre mein Schreien, o Gott; Erhöre mein Gebet.

Der Psalmist ruft Gott auf, ihr Gebet zu erhören.

1. Hilferuf: Lernen, Gott im Gebet anzurufen

2. Gott hört unsere Schreie: Auf die Barmherzigkeit des Herrn vertrauen

1. Psalm 61:1

2. Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

Psalmen 61:2 Vom Ende der Erde werde ich zu dir schreien, wenn mein Herz überwältigt ist: Führe mich zu dem Felsen, der höher ist als ich.

Gott ist immer da, um uns zu helfen, wenn wir in Not sind.

1: Verlassen Sie sich in schwierigen Zeiten auf Gott, denn er ist unser Fels und unsere Stärke.

2: Wenn unsere Herzen überwältigt sind, ist Gott bereit und willens, uns an einen höheren Ort zu führen.

1: Johannes 14:1 „Euer Herz erschrecke nicht; ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 61:3 Denn du warst für mich ein Schutz und ein starker Turm vor dem Feind.

Gott ist ein Schutz und ein starker Turm, der uns vor unseren Feinden schützt.

1. Die Stärke des Schutzes Gottes

2. Der Trost von Gottes Schutz

1. Jesaja 4:6 - Und es wird eine Hütte geben, die tagsüber Schatten vor der Hitze gibt, als Zufluchtsort und als Schutz vor Sturm und Regen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 61:4 Ich werde für immer in deiner Hütte bleiben und auf die Verborgenheit deiner Flügel vertrauen. Sela.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, auf den Herrn zu vertrauen und für immer in seiner Stiftshütte zu bleiben.

1. Im Herrn bleiben: Stärke in seinem Schutz finden

2. Treu bis zum Ende: Lernen, Gott näher zu kommen

1. Psalm 27:4-5: Eines habe ich vom Herrn begehrt, das werde ich suchen; damit ich mein ganzes Leben lang im Haus des Herrn verweile, um die Schönheit des Herrn zu sehen und in seinem Tempel zu forschen. Denn in der Zeit der Not wird er mich in seinem Zelt verstecken; im Geheimnis seiner Hütte wird er mich verbergen; er wird mich auf einen Felsen stellen.

2. Psalm 91:1-2: Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Psalmen 61:5 Denn du, o Gott, hast meine Gelübde erhört; du hast mir das Erbe derer gegeben, die deinen Namen fürchten.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er seine Gebete erhört und ihm das Erbe derer schenkt, die an ihn glauben.

1. Das Erbe des Glaubens: Wie der Glaube an Gott Fülle bringt

2. Die Kraft des Gebets: Sich darauf verlassen, dass Gott unsere Schreie hört

1. Matthäus 7:7-11 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 61:6 Du wirst das Leben des Königs verlängern und seine Jahre auf viele Generationen.

Gott wird das Leben des Königs verlängern und seine Herrschaft wird viele Generationen dauern.

1. Gottes Absicht für den König: Sein Leben und seine Herrschaft verlängern

2. Gottes Treue zu seinem Volk: Verlängerung des Lebens und der Herrschaft des Königs

1. Psalm 21:4: „Er verlangte Leben von dir, und du hast es ihm gegeben, lange Tage von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

2. Daniel 4:3: „Wie groß sind seine Zeichen! Und wie mächtig sind seine Wunder! Sein Königreich ist ein ewiges Königreich, und seine Herrschaft währt von Generation zu Generation.“

Psalmen 61:7 Er wird ewiglich vor Gott bleiben. Bereitet Barmherzigkeit und Wahrheit vor, die ihn bewahren.

Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit bieten ewigen Schutz.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott und seine Barmherzigkeit

2. Wie man durch seine Barmherzigkeit und Wahrheit Zugang zu Gottes Schutz erhält

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Psalmen 61:8 So will ich deinen Namen lobsingen in Ewigkeit, damit ich täglich meine Gelübde erfülle.

Der Psalmist erklärt seine Absicht, den Namen Gottes ständig zu preisen und seine täglichen Gelübde zu erfüllen.

1. Die Freude, unsere Gelübde gegenüber Gott zu halten

2. Loblieder auf unseren Herrn singen

1. Matthäus 5:33-37 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, Gelübde zu halten

2. Psalm 95:2 – Lasst uns mit Dankbarkeit vor Gott treten und Ihn lobsingen

Psalm 62 ist ein Psalm Davids, der betont, wie wichtig es ist, allein auf Gott zu vertrauen und bei ihm Zuflucht zu finden. Es spricht von der Eitelkeit der menschlichen Macht und der Standhaftigkeit der Liebe Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist bekundet sein Vertrauen auf Gott allein und bekräftigt, dass Er allein ihr Fels und ihr Heil ist. Sie erkennen an, dass ihre Seele Ruhe in Gott findet und dass sie nicht erschüttert werden (Psalm 62:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist spricht diejenigen an, die sie zu Fall bringen wollen, und vergleicht sie mit einer schiefen Mauer oder einem wankenden Zaun. Sie warnen davor, auf Reichtum oder Erpressung zu vertrauen, und betonen, dass die wahre Macht Gott gehört (Psalm 62,3-10).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bekräftigung ihres Vertrauens in Gottes Stärke und unerschütterliche Liebe. Sie ermutigen andere, dasselbe zu tun und erkennen an, dass sowohl Macht als auch Barmherzigkeit Gott gehören (Psalm 62:11-12).

In Summe,

Psalm zweiundsechzig Geschenke

ein Aufruf zu unerschütterlichem Vertrauen,

und eine Vertrauenserklärung,

Betonung des Vertrauens auf die Standhaftigkeit Gottes inmitten menschlicher Gebrechlichkeit.

Betonung der Bestätigung, die durch die Anerkennung der göttlichen Verlässlichkeit bei gleichzeitiger Ablehnung falscher Sicherheitsquellen erreicht wird,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Anerkennung der göttlichen Souveränität erreicht wird, während gleichzeitig andere aufgefordert werden, ihr Vertrauen auf ihn zu setzen.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Eigenschaften als Quellen der Stabilität bei gleichzeitiger Bestätigung der Überlegenheit der Macht Gottes über die menschliche Stärke.

Psalmen 62:1 Wahrlich, meine Seele harrt auf Gott; von ihm kommt mein Heil.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, auf die Erlösung Gottes zu warten.

1. „Auf Gottes Erlösung warten“

2. „Die Kraft der Geduld im Glauben“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt. Seid auch geduldig; Stärke deine Herzen, denn das Kommen des Herrn naht.

Psalmen 62:2 Er allein ist mein Fels und mein Heil; er ist meine Verteidigung; Ich werde nicht sonderlich gerührt sein.

Psalm 62 betont, wie wichtig es ist, auf Gott als Quelle des Schutzes und der Erlösung zu vertrauen.

1. Der Fels, auf dem wir stehen: Stärke und Sicherheit in Gott finden

2. Erlösung im Herrn: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jesaja 26:4 – Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr ist ein ewiger Fels.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

Psalmen 62:3 Wie lange wollt ihr einem Menschen Unrecht tun? Ihr werdet alle getötet werden; wie eine beugende Mauer werdet ihr sein und wie ein schwankender Zaun.

Der Psalmist warnt diejenigen, die Böses gegen andere planen, vor dem Untergang.

1. Gott wird die Unterdrückten rächen – Der Psalmist erinnert uns daran, dass Gott immer die Unterdrückten verteidigen und den Misshandelten Gerechtigkeit widerfahren lassen wird.

2. Planen Sie nichts Böses gegen andere – Wir werden gewarnt, nichts Böses gegen andere zu planen, denn Gott wird denen, die es tun, Gerechtigkeit und Zerstörung bringen.

1. Sprüche 24:17-18 – Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz freue sich nicht, wenn er strauchelt, damit der HERR es nicht sieht und es ihm missfällt und er seinen Zorn von ihm abwendet.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Psalmen 62:4 Sie beratschlagen sich nur, um ihn von seiner Herrlichkeit herabzuwerfen; sie haben Gefallen an Lügen; sie segnen mit ihrem Mund, aber sie fluchen innerlich. Sela.

Gottes Größe darf nicht durch die Lügen derer gefährdet werden, die nach außen hin scheinbar unterstützend wirken.

1: Die Macht der Worte – Wie unsere Worte zum Guten oder Bösen genutzt werden können

2: Die Sicherheit der Stärke Gottes – Wie Gottes Kraft uns vor Lügen schützt

1: Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel, wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2: Johannes 8:44 – Du bist von deinem Vater, dem Teufel, und dein Wille ist, die Wünsche deines Vaters zu erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und hat nichts mit der Wahrheit zu tun, weil in ihm keine Wahrheit steckt. Wenn er lügt, spricht er aus seinem eigenen Charakter, denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.

Psalmen 62:5 Meine Seele, warte nur auf Gott; denn von ihm erwarte ich.

Wir sollten auf Gott vertrauen und nur von Ihm erwarten.

1. Setzen Sie Ihre Hoffnung auf Gott – Psalmen 62:5

2. Verlassen Sie sich auf Gott allein – Psalmen 62:5

1. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist.

2. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 62:6 Er allein ist mein Fels und mein Heil; er ist mein Schutz; Ich lasse mich nicht bewegen.

Gott ist die einzige Quelle der Sicherheit und Stabilität in unserem Leben, und wir lassen uns nicht erschüttern.

1. „Grundsolider Glaube: Stärke und Stabilität in Gott finden“

2. „Das unerschütterliche Fundament unserer Erlösung“

1. Römer 10:9-10 (Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit deinem Herzen glaubst und bist du gerechtfertigt, und mit deinem Mund bekennst du und wirst gerettet)

2. Psalm 18:2 (Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung)

Psalmen 62:7 In Gott ist mein Heil und meine Herrlichkeit; der Fels meiner Stärke und meine Zuflucht ist in Gott.

Gott ist unser Heil und unsere Stärke.

1. Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den Herrn für immer; denn im Herrn, Jehova, ist ewige Stärke.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden;

Psalmen 62:8 Vertraue auf ihn allezeit; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns. Sela.

Vertraue auf Gott und schütte dein Herz vor ihm aus – er ist eine Zuflucht für uns.

1. Zu allen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Zuflucht bei Gott finden

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 41:10: Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 62:9 Wahrlich, Menschen von niedrigem Stand sind Eitelkeit, und Menschen von hohem Rang sind Lügen; wenn man sie auf die Waagschale legt, sind sie insgesamt leichter als Eitelkeit.

Sowohl Männer mit niedrigem als auch mit hohem Grad sind unzuverlässig und eitel.

1: Wir sollten unser Vertrauen nicht auf Menschen setzen, sondern auf den Herrn.

2: Gott ist der einzige, dem man vertrauen kann, dass er konsequent und fair ist.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 62:10 Vertraue nicht auf Unterdrückung und sei nicht eitel im Raub. Wenn der Reichtum zunimmt, verlasse dein Herz nicht darauf.

Verlassen Sie sich nicht auf egoistische oder rechtswidrige Mittel, um Reichtum zu erlangen, und hängen Sie nicht zu sehr an ihnen fest.

1. Die Gefahren des Vertrauens auf Reichtum

2. Die Sinnlosigkeit der Gier

1. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird gedeihen wie ein grünes Blatt.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Psalmen 62:11 Gott hat einmal geredet; zweimal habe ich das gehört; Diese Macht gehört Gott.

Gott hat einmal gesprochen und ich habe es zweimal gehört; Diese Macht gehört allein Gott.

1. Gottes Souveränitätsermutigung in schwierigen Zeiten

2. Lassen Sie Gottes Kraft Ihren Weg lenken

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Psalmen 62:12 Auch dir, o Herr, gebührt Barmherzigkeit; denn du verdienst einem jeden nach seinem Werk.

Gott belohnt uns gemäß unseren Werken.

1. Gute Werke werden belohnt

2. Das Richtige zu tun bringt Segen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Jakobus 2:17-18 – So ist der Glaube, wenn er keine Werke hat, tot, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke: Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Psalm 63 ist ein Psalm Davids, der eine tiefe Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes und einen Durst nach geistlicher Gemeinschaft mit ihm zum Ausdruck bringt. Es zeigt eine enge Beziehung zu Gott und die Befriedigung, die man darin findet, Ihn ernsthaft zu suchen.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihren Durst nach Gott und vergleicht ihn mit einem ausgedörrten Land, in dem es kein Wasser gibt. Sie bringen ihre Sehnsucht zum Ausdruck, Gottes Macht und Herrlichkeit im Heiligtum zu sehen (Psalm 63,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt seine Liebe zur unerschütterlichen Liebe Gottes und erkennt, dass seine Liebe besser ist als das Leben selbst. Sie verpflichten sich, Gott zu loben, solange sie leben, und ihre Hände in seinem Namen zu erheben (Psalm 63,3-5).

3. Absatz: Der Psalmist erinnert sich an Zeiten, in denen er Gottes Hilfe und Schutz erlebte und drückte sein Vertrauen in seine treue Gegenwart aus. Sie erklären, dass sie sich an Gott klammern werden, wohlwissend, dass er sie mit seiner rechten Hand stützt (Psalm 63,6-8).

4. Absatz: Der Psalmist schließt damit, dass er seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, diejenigen zu vernichten, die ihnen Schaden zufügen wollen. Sie bekräftigen, dass die Feinde besiegt werden, während die Gerechten sich über Gottes Befreiung freuen werden (Psalm 63:9-11).

In Summe,

Psalm dreiundsechzig Geschenke

eine Sehnsucht nach göttlicher Präsenz,

und eine Hingabeerklärung,

Hervorheben der Befriedigung, die sich aus der Suche nach einer innigen Beziehung zu Gott ergibt.

Betonung des Wunsches, der durch das Erkennen des spirituellen Durstes und der Sehnsucht nach Gemeinschaft mit Gott erreicht wird,

und die Betonung der Hingabe, die durch die Wertschätzung der göttlichen Liebe über alles andere erreicht wird, während man sich der Anbetung verpflichtet.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Hilfe als Quelle der Dankbarkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in göttlichen Schutz und Gerechtigkeit.

Psalmen 63:1 O Gott, du bist mein Gott; Früh werde ich dich suchen. Meine Seele dürstet nach dir, mein Fleisch sehnt sich nach dir in einem trockenen und durstigen Land, wo es kein Wasser gibt.

Ein Schrei der Sehnsucht nach Gott in einem trockenen und durstigen Land.

1. Der Durst der Seele: Gott unter allen Umständen suchen

2. Sehnsucht nach Gottes Gegenwart: Trost in Zeiten der Not finden

1. Psalm 42:1-2 „Wie das Reh nach Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann kann ich hingehen und Gott begegnen?“

2. Jesaja 41:17-18 „Wenn die Armen und Bedürftigen Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zungen vor Durst versagen, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Flüsse öffnen.“ in wüsten Höhen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wüste zu einem Wasserbecken machen und das dürre Land zu Wasserquellen.

Psalmen 63:2 Um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen, wie ich dich im Heiligtum gesehen habe.

Dieser Psalm bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, die Macht und Herrlichkeit Gottes im Heiligtum zu sehen.

1. Die Macht und Herrlichkeit Gottes Erkunden Sie, was es bedeutet, die Macht und Herrlichkeit Gottes in unserem Leben zu suchen.

2. Gott im Heiligtum suchen Untersuchen, wie man Gottes Macht und Herrlichkeit im Heiligtum begegnen kann.

1. Jesaja 6:1-5 – Die Herrlichkeit des Herrn im Tempel sehen.

2. Exodus 33:17-23 – Mose bittet darum, die Herrlichkeit des Herrn zu sehen.

Psalmen 63:3 Weil deine Güte besser ist als das Leben, werden meine Lippen dich preisen.

Gottes Güte zu loben ist besser als das Leben selbst.

1. Leben in Fülle durch Dankbarkeit: Gottes Barmherzigkeit erkennen

2. Den Segen Gottes schätzen: Seine Güte feiern

1. Psalm 103:2-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Psalmen 63:4 So werde ich dich segnen, solange ich lebe: Ich werde meine Hände erheben in deinem Namen.

Der Psalmist drückt ihren Wunsch aus, Gott zu loben, während sie leben, und ihre Hände in seinem Namen zu erheben.

1. Die Macht des Lobpreises: Erkennen, wie wichtig es ist, im Gebet und im Gottesdienst die Hände zu Gott zu erheben.

2. Die Segnungen des Lebens: Lernen, den Herrn in allen Lebensumständen und Jahreszeiten zu segnen.

1. Psalm 134:2 „Erhebt eure Hände zum Heiligtum und preiset den HERRN!“

2. Epheser 6:18 „Betet allezeit im Geist, mit allem Gebet und Flehen. Darum seid wachsam mit aller Beharrlichkeit und fleht für alle Heiligen.“

Psalmen 63:5 Meine Seele wird gesättigt sein wie Mark und Fett; und mein Mund wird dich mit freudigen Lippen preisen:

Der Psalmist drückt mit freudigen Lippen seinen Wunsch aus, zufrieden zu sein und Gott zu preisen.

1. Die Freude der Dankbarkeit: Ein Leben voller Dankbarkeit führen

2. Gott ist Zufriedenheit: Zufriedenheit im Leben kultivieren

1. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein.

2. Psalm 16:11 - Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor dir ist Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Psalmen 63:6 Wenn ich auf meinem Bett an dich denke und in der Nachtwache an dich denke.

Der Psalmist erinnert sich nachts in seinem Bett an Gott und meditiert über ihn.

1. Ein Aufruf zur Anbetung: Immer an Gott denken

2. Ein Aufruf zur Intimität: In den Nachtwachen über Gott meditieren

1. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz.

2. Psalm 119:97-98 – O wie ich dein Gesetz liebe! Es ist meine Meditation den ganzen Tag. Dein Gebot macht mich klüger als meine Feinde, denn es ist immer bei mir.

Psalmen 63:7 Weil du mir geholfen hast, darum werde ich im Schatten deiner Flügel frohlocken.

Der Psalmist bringt Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Hilfe und seinen Schutz zum Ausdruck.

1. Sich über den Schutz des Herrn freuen

2. Stärke in Gottes Armen finden

1. Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, und lasst sie sich nicht fürchten.

Psalmen 63:8 Meine Seele folgt dir hart; deine Rechte stützt mich.

Der Psalmist drückt seinen Glauben an Gott aus, indem er erklärt, dass seine Seele ihm fest folgt und dass seine rechte Hand ihn stützt.

1. Die Stärke, Gott nachzufolgen

2. Gottes unterstützende Hand kennen

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Psalmen 63:9 Aber die nach meiner Seele trachten, um sie zu vernichten, werden in die untersten Teile der Erde kommen.

Der Psalmist warnt vor denen, die ihn vernichten wollen, und sagt, dass sie in die tieferen Teile der Erde vordringen werden.

1. Die Gefahr der Feinde: Wie wir uns vor den unteren Teilen der Erde schützen können.

2. Die Macht Gottes über unsere Feinde: Wir vertrauen darauf, dass der Herr diejenigen besiegt, die uns zerstören wollen.

1. Psalm 121:3 - Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern.

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

Psalmen 63:10 Sie werden durch das Schwert fallen; sie sollen den Füchsen zum Teil werden.

Diese Passage aus den Psalmen spricht vom Fall der Bösen, die durch das Schwert vernichtet und zur Beute wilder Tiere werden.

1. Die Gefahr der Sünde: Der Preis der Verweigerung der Barmherzigkeit Gottes

2. In der Furcht des Herrn wandeln: Der Segen des Gehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 33:14-16; Die Furcht vor dem Herrn ist eine Quelle des Lebens, die einen von den Schlingen des Todes abhält.

2. Sprüche 11:19; Die Gerechtigkeit der Tadellosen wird ihren Weg ebnen, aber die Bösen werden durch ihre eigene Bosheit zu Fall gebracht.

Psalmen 63:11 Aber der König wird frohlocken in Gott; Jeder, der bei ihm schwört, wird sich rühmen; aber der Mund derer, die Lügen reden, wird verstopfen.

Der König freut sich über Gott und jeder, der bei ihm schwört, wird verherrlicht, während der Mund derer, die Lügen reden, zum Schweigen gebracht wird.

1. „Der Segen der Freude an Gott“

2. „Die Konsequenz des Lügens“

1. Psalm 34:1-3 – „Ich will den Herrn preisen allezeit; sein Lob soll immer in meinem Mund sein. Meine Seele rühmt sich des Herrn; die Demütigen sollen es hören und sich freuen. Oh, preist den Herrn.“ mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen!“

2. Jakobus 3:10-12 – „Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein. Ergießt sich aus derselben Öffnung eine Quelle, sowohl Süß- als auch Salzwasser? Kann ein Feigenbaum, Meine Brüder, bringen Oliven hervor, oder ein Weinstock bringt Feigen hervor? Auch ein Salzteich kann kein frisches Wasser liefern.“

Psalm 64 ist ein Psalm Davids, der um Schutz vor den Machenschaften und Angriffen der Bösen bittet. Es unterstreicht das Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes und die Gewissheit, dass er ihren Untergang herbeiführen wird.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Beschreibung der böswilligen Taten ihrer Feinde, die böse Pläne schmieden und im Verborgenen Pfeile schießen. Sie schreien zu Gott und bitten ihn, sie vor ihren Widersachern zu verbergen (Psalm 64:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in Gottes gerechtes Urteil aus. Sie glauben, dass Gott die Bösen zum Straucheln bringen und ihre eigene Zerstörung herbeiführen wird. Sie bekräftigen, dass alle, die es sehen, Gottes Werke fürchten und verkünden werden (Psalm 64:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist schließt, indem er sich über Gottes Schutz freut und sein Lob verkündet. Sie drücken ihr Vertrauen in seine unerschütterliche Liebe aus und verpflichten sich, bei ihm Zuflucht zu suchen (Psalm 64,10).

In Summe,

Psalm vierundsechzig Geschenke

ein Flehen um göttlichen Schutz,

und eine Vertrauenserklärung,

Hervorheben des Vertrauens auf Gottes Gerechtigkeit inmitten böser Machenschaften.

Unter Betonung der Petition, die durch die Suche nach Befreiung von den Feinden erreicht wird und gleichzeitig ihre betrügerischen Taten anerkennt,

und die Betonung des Vertrauens, das durch das Vertrauen auf das göttliche Urteil erreicht wird, während gleichzeitig die Gewissheit bekräftigt wird, dass man Seine Werke bezeugt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Eigenschaften als Quellen der Sicherheit, gleichzeitiger Ausdruck der Dankbarkeit für den göttlichen Schutz und der Verpflichtung, Zuflucht bei Ihm zu suchen.

Psalmen 64:1 Höre meine Stimme, o Gott, in meinem Gebet: Bewahre mein Leben vor der Furcht des Feindes.

Es wird ein Gebet an Gott gerichtet, in dem er um Hilfe bei der Überwindung der Angst vor dem Feind gebeten wird.

1. „Die Kraft des Gebets: Die Angst vor dem Feind überwinden“

2. „In schwierigen Zeiten Stärke finden“

1. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 64:2 Verberge mich vor dem geheimen Rat der Gottlosen; vom Aufstand der Arbeiter der Ungerechtigkeit:

Der Psalmist bittet Gott, ihn vor den Plänen der Bösen und den gewalttätigen Plänen der Übeltäter zu schützen.

1. „Die Kraft des Gebets: Schutz vor den Bösen suchen“

2. „Die Stärke Gottes: Die Pläne des Bösen überwinden“

1. Sprüche 16:3 – Übergebe dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne festigen.

2. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und unheilbar. Wer kann es verstehen?

Psalmen 64:3 Die ihre Zunge schärfen wie ein Schwert und ihre Bogen spannen, um ihre Pfeile zu schießen, bittere Worte:

In der Passage geht es um diejenigen, die ihre Worte als Waffen einsetzen, um andere zu verletzen.

1: Benutze Worte nicht, um anderen zu schaden, sondern nutze sie, um aufzubauen.

2: Sprich Worte der Freundlichkeit und Liebe, nicht der Verletzung und Wut.

1: Jakobus 3,9-11 – Mit der Zunge preisen wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach Gottes Ebenbild geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht sein. Können sowohl Süßwasser als auch Salzwasser aus derselben Quelle fließen?

2: Kolosser 4,6 – Lasst eure Gespräche stets voller Gnade und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr allen antworten sollt.

Psalmen 64:4 Damit sie heimlich auf den Vollkommenen schießen; plötzlich schießen sie auf ihn und fürchten sich nicht.

Menschen sollten vorsichtig sein, wen sie angreifen, da sie möglicherweise von den Konsequenzen überrascht sein könnten, mit denen sie rechnen müssen.

1. Gottes Gerechtigkeit siegt am Ende immer.

2. Wir sollten bei unseren Handlungen vorsichtig sein und zweimal überlegen, bevor wir jemanden angreifen.

1. Matthäus 7:2 – „Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du gerichtet werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen werden.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Psalmen 64:5 Sie ermutigen sich zu bösen Taten; sie legen heimlich Fallstricke; Sie sagen: Wer wird sie sehen?

Die Menschen ermutigen sich dazu, böse Taten zu begehen und planen, im Geheimen Fallstricke zu legen, in der Frage, wer davon erfahren wird.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie man Fallen erkennt und vermeidet

2. Die Kraft der Ermutigung: Positivität kultivieren, um Versuchungen zu widerstehen

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Gnade.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Psalmen 64:6 Sie suchen nach Sünden; Sie führen eine sorgfältige Suche durch: Sowohl der innere Gedanke als auch das Herz eines jeden von ihnen sind tief.

Der Psalmist spricht davon, wie die Bösen Sünden aufspüren und wie sie tief in die Gedanken und Herzen der Menschen eindringen können.

1. Einen genaueren Blick auf unsere Herzen werfen; Untersuchung unserer Sünde

2. Die Tiefen der Sünde verstehen und wie wir in sie hineinfallen

1. Jeremia 17:9-10 – „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? nach der Frucht seiner Taten.

2. Sprüche 4:23 – „Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

Psalmen 64:7 Aber Gott wird mit einem Pfeil auf sie schießen; Plötzlich werden sie verwundet sein.

Gott wird seine Feinde mit einem Pfeil treffen, wodurch sie plötzlich verwundet werden.

1. Gott hat die Kontrolle: Niemand kann seinem Urteil entgehen.

2. Mit der Kraft Gottes können wir jedes Hindernis überwinden.

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist für den Tag der Schlacht gerüstet, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 64:8 Und sie werden ihre eigene Zunge über sich selbst fallen lassen; alle, die sie sehen, werden fliehen.

Menschen, die anderen Unrecht tun, werden irgendwann für ihre Taten bestraft, was dazu führt, dass diejenigen, die es miterleben, vor Angst davonlaufen.

1. Die Folgen der Sünde können verheerend sein, und es ist wichtig, dass uns unsere Verfehlungen nicht einholen.

2. Wir sollten danach streben, gerecht zu handeln, denn Gott wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun.

1. Psalm 64:8 - So werden sie ihre eigene Zunge über sich selbst fallen lassen; alle, die sie sehen, werden fliehen.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

Psalmen 64:9 Und alle Menschen werden sich fürchten und das Werk Gottes verkünden; denn sie werden sein Tun weise bedenken.

Alle Menschen sollten Gott fürchten und seine Werke anerkennen, denn sie werden seine Taten weise erwägen.

1. Weise leben – Die Werke Gottes erkennen

2. Furcht vor dem Herrn – Gottes Handeln anerkennen

1. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verständnis.

2. Römer 11:33 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Psalmen 64:10 Die Gerechten werden frohlocken im HERRN und auf ihn vertrauen; und alle, die aufrichtigen Herzens sind, werden sich rühmen.

Die Gerechten werden sich über den Herrn freuen und dem vertrauen, der aufrichtigen Herzens ist.

1: Freue dich im Herrn und vertraue auf ihn.

2: Gott belohnt die Gerechten und diejenigen, die aufrichtigen Herzens sind.

1: Jesaja 12,2-3 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn Gott, der HERR, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.“

2: Psalm 33:18-19 „Siehe, das Auge des HERRN ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod errette und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

Psalm 65 ist ein Psalm Davids, der Gott für seinen reichen Segen und seine Souveränität über die Schöpfung lobt. Es würdigt Gottes Güte bei der Versorgung seines Volkes und drückt Dankbarkeit für seine Treue aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, Gott zu preisen und ihn als denjenigen anzuerkennen, der Lob und Anbetung verdient. Sie bringen ihre Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott ihre Gebete hört und sie beantworten wird (Psalm 65:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Macht und Autorität über die Schöpfung nach. Sie beschreiben, wie er die tosenden Meere beruhigt, den Aufruhr der Nationen besänftigt und Freude aus allen Teilen der Erde hervorbringt (Psalm 65:5-8).

3. Absatz: Der Psalmist feiert Gottes Versorgung für sein Volk. Sie beschreiben, wie er das Land mit reichlichen Ernten segnet und es mit Güte überströmen lässt. Sie erkennen ihn als die Quelle lebensspendender Regenfälle und fruchtbarer Zeiten (Psalm 65:9-13).

In Summe,

Psalm fünfundsechzig Geschenke

ein Loblied auf Gott,

und eine Dankeserklärung,

Hervorhebung seiner Souveränität über die Schöpfung und seiner reichen Segnungen.

Betonung des Lobpreises, der durch die Anerkennung der göttlichen Würdigkeit erreicht wird, und Ausdruck des Vertrauens in die göttliche Reaktionsfähigkeit auf Gebete,

und die Betonung der Dankbarkeit, die durch die Anerkennung der göttlichen Macht über die Natur erreicht wird, während gleichzeitig Versorgung und Lebensunterhalt gefeiert werden.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Autorität als Quelle der Ehrfurcht, zum Ausdruck bringen von Dankbarkeit für reiche Ernten und Anerkennung der Abhängigkeit von Gottes Versorgung.

Psalmen 65:1 Lob harrt auf dich, Gott, in Zion, und dir soll das Gelübde erfüllt werden.

Gott ist unseres Lobes würdig und sollte mit unseren Gelübden geehrt werden.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Anbetung Gottes unser Leben verändern kann

2. Der Zweck von Gelübden: Verpflichtungen gegenüber dem Herrn eingehen

1. Hebräer 13,15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Levitikus 27:2 – Rede zum Volk Israel und sprich zu ihnen: Wenn jemand vor dem Herrn ein besonderes Gelübde ablegt, bei dem es um den Wert einer Person geht,

Psalmen 65:2 O du, der du das Gebet erhörst, zu dir wird alles Fleisch kommen.

Alle Menschen werden zu Gott kommen, um zu beten.

1. Das Gebet ist der Schlüssel zur Verbindung mit Gott

2. Gott hört und beantwortet unsere Gebete

1. Philipper 4:6-7 „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten und … eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Jakobus 5:16 „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

Psalmen 65:3 Die Missetaten überwältigen mich. Was unsere Übertretungen betrifft, sollst du sie beseitigen.

Gott reinigt unsere Übertretungen.

1: Gott ist immer bei uns, um unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Durch Gottes Gnade und Barmherzigkeit können uns unsere Sünden vergeben werden und wir können zu einer richtigen Beziehung zu ihm zurückkehren.

1: Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2: Römer 8,1 – „Darum gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat euch das Gesetz des Geistes, der Leben gibt, von dem Gesetz der Sünde und des Todes befreit.“

Psalmen 65:4 Selig ist der Mann, den du erwählst und zu dir treten lässt, damit er in deinen Vorhöfen wohne. Wir werden zufrieden sein mit der Güte deines Hauses und deines heiligen Tempels.

Gott segnet diejenigen, die er auswählt und zu sich führt, damit sie in seinen Höfen leben können. Wir sind zufrieden mit der Güte seines Hauses und seines heiligen Tempels.

1. „Gottes Einladung, in seinen Höfen zu wohnen“

2. „Die Befriedigung der Güte des Hauses Gottes“

1. Psalm 84:1-2 „Wie lieblich ist deine Wohnung, Herr, Allmächtiger! Meine Seele sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn und wird sogar schwach; mein Herz und mein Fleisch schreien nach dem lebendigen Gott.“

2. Matthäus 6:33 „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Psalmen 65:5 Mit schrecklichen Dingen wirst du uns in Gerechtigkeit antworten, o Gott unseres Heils; Wer ist die Zuversicht aller Enden der Erde und derer, die fern auf dem Meer sind?

Gott ist die Quelle der Erlösung und der Vertraute derer, die am Ende der Erde und auf dem Meer leben.

1. Die Macht der Erlösung: Wie Gott allen Sicherheit bringen kann

2. Das Vertrauen der Welt: Gottes unendlicher Schutz und Fürsorge

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Klagelieder 3:22-24 – Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue. Ich sage mir: Der Herr ist mein Teil; deshalb werde ich auf ihn warten.

Psalmen 65:6 Der durch seine Stärke die Berge festigt; mit Macht umgürtet sein:

Gottes Kraft hält die Berge fest und er ist mit Macht bekleidet.

1. Gottes Stärke und Macht sind unübertroffen und in unserem Leben allgegenwärtig.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Macht unserem Leben Stabilität und Sicherheit verleiht.

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 65:7 Der das Rauschen der Meere und das Rauschen ihrer Wellen und den Tumult des Volkes stillt.

Gott stillt das Tosen der Meere und das Chaos der Menschen.

1. Der Friede Gottes inmitten des Chaos des Lebens

2. In schwierigen Zeiten Gelassenheit in Gott finden

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf Dich vertrauen.

2. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen, denn du allein, Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

Psalmen 65:8 Auch die, die am äußersten Ende wohnen, fürchten sich vor deinen Zeichen; du machst die Ausgänge des Morgens und des Abends zur Freude.

Gottes Zeichen bringen allen Menschen Freude und Frieden, auch denen, die an weit entfernten Orten leben.

1: Gottes Zeichen der Freude und des Friedens

2: Sich über Gottes Morgen- und Abendausgänge freuen

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jesaja 12:2 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der Herr, Jehova, ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden.

Psalmen 65:9 Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst sie sehr mit dem Strom Gottes, der voll Wasser ist; du bereitest ihnen Getreide zu, wenn du so für sie gesorgt hast.

Gott besucht die Erde und bereichert sie mit Wasser aus dem Fluss Gottes, um die Menschen mit Mais zu versorgen.

1. Gottes Vorsehung für die Erde und ihre Menschen

2. Der Segen des Flusses Gottes

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 65:10 Du bewässerst seine Kämme reichlich, du befestigst seine Furchen, du machst ihn weich mit Regenschauern, du segnest seine Quelle.

Gott versorgt die Bergrücken mit reichlich Wasser, beruhigt die Furchen, macht sie durch Regenschauer weich und segnet das Aufblühen des Landes.

1: Gott ist der Versorger aller Dinge.

2: Gott ist die Quelle allen Lebens.

1: Psalm 33:6-9 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt das Wasser des Meeres als einen Haufen; Er legt die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Lasst alle Bewohner der Welt Ehrfurcht vor ihm haben! Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2: Genesis 1:1-2 Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer, und Dunkelheit lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Psalmen 65:11 Du krönst das Jahr mit deiner Güte; und deine Pfade lassen Fett fallen.

Gott segnet uns jedes Jahr mit Fülle und Güte.

1. Fülle an Segnungen: Gottes Fülle durch Glauben empfangen

2. Gottes Großzügigkeit: Gottes Großzügigkeit in unserem Leben verstehen

1. Jakobus 1:17 Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Römer 8:32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat – wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig geben?

Psalmen 65:12 Sie fallen auf die Weiden der Wüste, und die kleinen Hügel jubeln überall.

Der Psalmist spricht darüber, wie Gottes Segen auf die Weiden der Wildnis fällt und die Hügel jubeln lässt.

1. Sich über Gottes Segen freuen

2. Dankbarkeit in der Wildnis

1. Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

2. Psalm 126:2 - Da wurde unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Gesang. Da sprachen sie unter den Heiden: Der HERR hat Großes an ihnen getan.

Psalmen 65:13 Die Weiden sind mit Schafen bekleidet; Auch die Täler sind mit Mais bedeckt; Sie schreien vor Freude, sie singen auch.

Gottes Versorgung für sein Volk ist reichlich und erfreulich.

1: Gottes reichliche Versorgung

2: Gottes Freude feiern

1: Epheser 1:3 – „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus gesegnet hat mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern.“

2: Psalm 145:9 – „Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit währt über allem, was er gemacht hat“

Psalm 66 ist ein Psalm des Lobes und des Dankes an Gott für seine mächtigen Taten und seine Treue. Es ruft alle Menschen dazu auf, Gottes Macht anzubeten und anzuerkennen, erzählt von konkreten Beispielen seiner Befreiung und lädt andere ein, an der Feier teilzunehmen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er alle Menschen aufruft, freudig zu Gott zu schreien und seinen Namen zu lobsingen. Sie laden jeden ein, die großartigen Werke Gottes zu sehen und seine Größe anzuerkennen (Psalm 66:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist erzählt konkrete Beispiele der Befreiung durch Gott. Sie erinnern sich daran, wie er das Meer in trockenes Land verwandelte und die Israeliten zu Fuß hindurchführte. Sie drücken Ehrfurcht vor seiner Macht über die Schöpfung aus (Psalm 66:6-7).

3. Absatz: Der Psalmist denkt darüber nach, wie Gott sein Volk prüft und läutert. Sie erkennen an, dass Er sie durch Prüfungen gehen ließ, sie aber in die Fülle führte. Als Antwort bringen sie Opfer der Dankbarkeit dar (Psalm 66,8-15).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Erklärung seiner Verpflichtung, Gott anzubeten und zu preisen. Sie bekräftigen, dass Gott ihre Gebete erhört und ihnen unerschütterliche Liebe erwiesen hat (Psalm 66,16-20).

In Summe,

Psalm sechsundsechzig Geschenke

ein Aufruf zum Lob und Dank,

und eine Erklärung der mächtigen Taten Gottes,

Hervorhebung seiner Macht über Schöpfung, Befreiung, Prüfung und Treue.

Betonung der Einladung, die durch die Aufforderung zur freudigen Anbetung bei gleichzeitiger Anerkennung der göttlichen Größe erreicht wird,

und die Betonung des Zeugnisses, das durch das Nacherzählen spezifischer Befreiungshandlungen erreicht wurde, und gleichzeitig den Ausdruck der Ehrfurcht vor der göttlichen Macht.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Verfeinerung als Quelle der Dankbarkeit und Opfergaben als Akt der Dankbarkeit und der Bestätigung des Vertrauens in die göttliche Reaktionsfähigkeit.

Psalmen 66:1 Jubelt vor Gott, alle Länder!

Jubeln Sie dem Herrn zu und loben Sie ihn für alles, was er getan hat.

1. Loben Sie Gott für seine große Barmherzigkeit

2. Feiern Sie den Herrn für seine liebevolle Güte

1. Psalm 103:8 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Psalmen 66:2 Lobet seinen Namen und lobt ihn herrlich.

Diese Passage ermutigt uns, Gott zu lobsingen, ihn zu ehren und seinen Namen zu verherrlichen.

1. Lobe Gott durch Lieder: Die Kraft der Musik im Gottesdienst

2. Gottes Güte feiern: Wie wichtig es ist, Dankbarkeit auszudrücken

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

2. Psalm 145:3 – „Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.“

Psalmen 66:3 Sprich zu Gott: Wie schrecklich bist du in deinen Werken! Durch die Größe deiner Macht werden sich deine Feinde dir unterwerfen.

Gottes Macht ist groß und zeigt sich in seinen Werken; alle seine Feinde werden sich vor ihm beugen.

1: Erinnern wir uns daran, dass Gottes Macht groß ist und respektiert werden sollte.

2: Wir sollten nicht vergessen, dass Gottes Feinde sich irgendwann vor ihm beugen werden.

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Deuteronomium 10:17 - Denn der Herr, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchteinflößende Gott, der nicht parteiisch ist und keine Bestechung annimmt.

Psalmen 66:4 Die ganze Erde wird dich anbeten und dir singen; Sie werden deinen Namen singen. Sela.

Alle Menschen auf der Erde sollten Gott anbeten und preisen.

1: Bete Gott an und preise ihn mit allem, was du hast

2: Singen Sie sein Lob, um Ihre Hingabe zu zeigen

1: Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer.

Psalmen 66:5 Kommt und seht die Werke Gottes; er tut schrecklich an den Menschenkindern.

Gottes Werke sind beeindruckend und kraftvoll und sollten von allen Menschen geprüft und respektiert werden.

1. Gottes Werke: Nachdenken über die Kraft seiner Schöpfung

2. Ehrfurcht und Staunen: Gottes schreckliche Macht erleben

1. Psalmen 66:5

2. Habakuk 3:2 - O Herr, ich habe deine Rede gehört und fürchtete mich: O Herr, erlebe dein Werk mitten in den Jahren, mache mitten in den Jahren kund; im Zorn gedenke der Barmherzigkeit.

Psalmen 66:6 Er verwandelte das Meer in trockenes Land; sie gingen zu Fuß durch die Flut; da freuten wir uns seiner.

Gott verwandelte das Unmögliche in das Mögliche und brachte seinem Volk Freude.

1: Wir können in allen Situationen Freude an ihm finden, egal wie schwierig.

2: Wenn wir unseren Glauben und unser Vertrauen auf Gott setzen, kann er das Unmögliche möglich machen.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 66:7 Er herrscht mit seiner Macht in Ewigkeit; Seine Augen schauen auf die Nationen. Die Widerspenstigen sollen sich nicht überheblich machen. Sela.

Gott ist der oberste Herrscher der Nationen, und er wacht mit seiner Macht für immer über sie. Niemand sollte stolz sein und denken, dass er über ihm steht.

1. Gottes Souveränität: Ein Aufruf zur Demut

2. Die Macht Gottes und seine Autorität über Nationen

1. Jesaja 40:21-22 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Psalmen 66:8 Lobet unsern Gott, ihr Volk, und lasst die Stimme seines Lobes ertönen!

Gott ruft uns auf, ihn zu segnen und sein Lob preiszugeben.

1. „Die Macht des Lobes“

2. „Ein Aufruf, Gott zu segnen“

1. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Christi soll in euren Herzen herrschen, zu dem ihr in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott. Und was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalmen 66:9 Der unsere Seele am Leben hält und unsere Füße nicht wanken lässt.

Gott hält unsere Seelen im Leben und lässt uns nicht fallen.

1. Gott ist derjenige, der uns hält, wenn alles andere versagt.

2. Unsere Sicherheit liegt in der Treue Gottes.

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Psalm 112:7: „Er fürchtet sich nicht vor schlechten Nachrichten; sein Herz ist fest und vertraut auf den Herrn.“

Psalmen 66:10 Denn du, Gott, hast uns auf die Probe gestellt; du hast uns auf die Probe gestellt, wie Silber auf die Probe gestellt wird.

Gott hat uns geprüft und geprüft, so wie Silber in einem Ofen geprüft und geprüft wird.

1. Das läuternde Feuer Gottes – Wie Gott uns durch Prüfungen und Drangsale reinigt.

2. Die Prüfung des Glaubens – Untersuchen unseres Vertrauens in Gott und wie es uns stärkt.

1. Jesaja 48:10 – „Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Psalmen 66:11 Du hast uns ins Netz geführt; Du hast unsere Lenden in Bedrängnis gebracht.

Gott hat uns Bedrängnis gebracht und uns in einem Netz gefangen.

1: Wir müssen die Prüfungen, die Gott uns gegeben hat, annehmen, um zu lernen und Ihm näher zu kommen.

2: Ganz gleich, welche Prüfungen auf uns zukommen, Gott ist mit uns und wird uns durchstehen.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Psalmen 66:12 Du hast Menschen über unser Haupt reiten lassen; wir gingen durch Feuer und durch Wasser; du aber hast uns an einen wohlhabenden Ort geführt.

Gott befreite den Psalmisten aus der Gefahr und brachte ihn an einen Ort der Sicherheit und des Überflusses.

1. Der Herr ist unser Erlöser – Er wird uns an einen Ort des Wohlstands und des Segens führen.

2. Gott ist treu – Auch wenn es so aussieht, als ob wir in einer schwierigen Situation stecken, wird er einen Weg für uns ebnen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

Psalmen 66:13 Ich werde mit Brandopfern in dein Haus gehen und dir meine Gelübde bezahlen.

Der Psalmist bringt seine Hingabe zum Ausdruck, seine Versprechen an Gott zu erfüllen.

1. Die Wichtigkeit, Versprechen gegenüber Gott zu halten

2. Die Kraft der Erfüllung von Gelübden

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht ; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

Psalmen 66:14 Was meine Lippen geredet haben und mein Mund geredet hat, als ich in Not war.

Der Psalmist lobt Gott für die Worte, die er in schwierigen Zeiten gesprochen hat.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Die Macht des Lobes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Psalm 25:1: „Auf dich, Herr, mein Gott, vertraue ich.“

Psalmen 66:15 Ich will dir Brandopfer von Mastvieh und Widderräucherwerk opfern; Ich werde Ochsen mit Ziegen anbieten. Sela.

Ich werde Gott mit Dankbarkeit Opfer darbringen.

1. Die Schönheit, Gott durch Opfer zu danken.

2. Wie wichtig es ist, Gott in Demut Opfer darzubringen.

1. Genesis 4:3-4 – Und mit der Zeit geschah es, dass Kain dem Herrn von der Frucht des Landes eine Opfergabe brachte. Und Abel brachte auch die Erstlinge seiner Herde und deren Fett.

4:5 Und der Herr hatte Respekt vor Abel und seiner Opfergabe:

2. Philipper 4:6 – Hütet euch vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Psalmen 66:16 Kommt und hört zu, alle, die ihr Gott fürchtet, und ich werde verkünden, was er an meiner Seele getan hat.

Gottes Treue gegenüber dem Gläubigen zeigt sich in den großen Dingen, die er getan hat.

1: Gottes Treue ist unerschütterlich

2: Gottes Versorgung für unsere Seelen

1: Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 66:17 Ich schrie zu ihm mit meinem Mund, und er wurde mit meiner Zunge gepriesen.

Der Sprecher erklärt, dass sie mit ihrem Mund zu Gott riefen und ihn mit ihrer Zunge lobten.

1. Die Macht des Lobes: Wie man Gottes Lob ausspricht

2. Die Stärke des Gebets: In Zeiten der Not zu Gott schreien

1. Psalm 66:17 – Ich schrie zu ihm mit meinem Mund, und er wurde mit meiner Zunge gepriesen.

2. Lukas 18:1-8 – Jesus erzählte ein Gleichnis von der hartnäckigen Witwe, die immer wieder von einem ungerechten Richter Gerechtigkeit verlangte, und veranschaulichte damit die Macht des ständigen Gebets.

Psalmen 66:18 Wenn ich Ungerechtigkeit in meinem Herzen sehe, wird der Herr mich nicht erhören:

Gott wird uns nicht hören, wenn wir in unserem Herzen an der Sünde festhalten.

1. Wende dich von der Sünde ab und empfange Gottes Segen

2. Gott hört die Gebete der Gerechten

1. Psalm 34:15 – Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren sind offen für ihr Schreien.

2. Römer 8:34 – Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt.

Psalmen 66:19 Aber wahrlich, Gott hat mich erhört; er hat auf die Stimme meines Gebets geachtet.

Gott hört und beantwortet unsere Gebete.

1: Gott hört immer zu

2: Gott antwortet auf die Schreie seines Volkes

1: 1 Johannes 5:14-15 Das ist die Zuversicht, die wir haben, wenn wir uns Gott nähern: dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört – was auch immer wir verlangen – wissen wir, dass wir das haben, worum wir ihn gebeten haben.

2: Jeremia 33:3 Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.

Psalmen 66:20 Gepriesen sei Gott, der mein Gebet und seine Barmherzigkeit nicht von mir abgewendet hat.

Psalm 66:20 lobt Gott dafür, dass er das Gebet des Psalmisten nicht verleugnet und seine Barmherzigkeit gezeigt hat.

1. Die unfehlbare Barmherzigkeit Gottes – A darüber, wie Gottes Barmherzigkeit niemals versagt, selbst wenn unser Glaube ins Wanken gerät.

2. Die Kraft des Gebets – Ein Beitrag darüber, wie das Gebet uns näher zu Gott bringen und seine Barmherzigkeit freisetzen kann.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jakobus 5:16 – „Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Psalm 67 ist ein Lobgesang und ein Gebet um Gottes Segen für alle Nationen. Es bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass Gottes Erlösung und Führung Menschen aus allen Teilen der Erde bekannt gemacht werden und sie dazu einlädt, sich an der Anbetung Gottes zu beteiligen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er Gott um Gnade und Segen bittet. Sie beten darum, dass sein Angesicht auf ihnen leuchte, damit seine Wege auf Erden bekannt würden und seine Erlösung unter allen Nationen bekannt werde (Psalm 67:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass alle Menschen Gott preisen sollen. Sie erklären, dass die Nationen froh sein und vor Freude jubeln sollten, weil Gott gerecht urteilt und die Nationen auf Erden rechtleitet (Psalm 67:3-4).

3. Absatz: Der Psalmist ruft die Erde auf, ihr Wachstum zu erbringen, und bittet Gott, sein Volk mit Fülle zu segnen. Sie bekräftigen, dass, wenn Gott segnet, alle Enden der Erde ihn fürchten werden (Psalm 67:5-7).

In Summe,

Psalm siebenundsechzig Geschenke

ein Gebet um göttlichen Segen,

und eine Erklärung des allgemeinen Lobes,

Hervorheben des Wunsches, dass Gottes Erlösung und Führung allen Nationen bekannt gemacht wird.

Unter Betonung der Bitte, die durch das Streben nach göttlicher Gunst erreicht wird, während gleichzeitig der Wunsch nach Kenntnis der göttlichen Wege unter den Menschen besteht,

und die Betonung der Verkündigung, die durch den Aufruf zu einer universellen freudigen Anbetung erreicht wird und gleichzeitig die göttliche Gerechtigkeit und Führung anerkennt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Segnungen als Quellen des Überflusses und gleichzeitiger Bekräftigung der Ehrfurcht aus allen Teilen der Erde als Reaktion auf göttliche Gunst.

Psalmen 67:1 Gott sei uns gnädig und segne uns; und lass sein Angesicht auf uns leuchten; Sela.

Gottes Barmherzigkeit und Segen bringen uns Freude und Glück.

1: Die Freude über Gottes Barmherzigkeit und Segen

2: Freude im Angesicht des Herrn

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: Römer 5:5 – Und die Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wird, in unsere Herzen ausgegossen.

Psalmen 67:2 Damit dein Weg auf Erden bekannt werde und dein Heil allen Völkern helfe.

Der Psalmist bittet darum, Gottes Weg auf der Erde bekannt zu machen und seine Erlösung unter allen Nationen zu teilen.

1. Gottes Erlösung gilt allen Nationen

2. Machen wir Gottes Weg bekannt

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2. Apostelgeschichte 1:8 - Ihr aber werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis ans Ende der Erde.

Psalmen 67:3 Das Volk lobe dich, Gott; Möge das ganze Volk dich preisen.

Der Psalmist ruft alle Menschen dazu auf, Gott zu preisen und anzubeten.

1. Die Macht des Lobes: Eine Untersuchung von Psalm 67.

2. Alle Menschen sollen Gott preisen: Eine Studie zu Psalm 67.

1. Psalm 100:4-5: Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen! Denn der Herr ist gut; Seine unerschütterliche Liebe währt für immer und seine Treue gegenüber allen Generationen.

2. Kolosser 3,16-17: Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott. Und was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalmen 67:4 Mögen die Nationen frohlocken und jubeln! Denn du wirst das Volk gerecht richten und die Nationen auf Erden regieren. Sela.

Mögen sich die Nationen über Gottes gerechtes und gerechtes Urteil freuen.

1. Freude am Gericht Gottes

2. Feiern Sie Gottes Gerechtigkeit

1. Jesaja 30:18 - Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

2. Psalm 9:8 – Er richtet die Welt mit Gerechtigkeit und er richtet die Völker mit Gerechtigkeit.

Psalmen 67:5 Das Volk lobe dich, Gott; Möge das ganze Volk dich preisen.

Die Menschen werden ermutigt, Gott von ganzem Herzen zu preisen.

1. Die Macht des Lobes: Wie Anbetung uns näher zu Gott bringt

2. Die Freude am Loben: Freude im Gottesdienst finden

1. Epheser 5:18-20 – „Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist, 19 und redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt und spielt dem Herrn damit.“ 20 Danket Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2. Psalm 103:1-2 – „Segne den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! 2 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

Psalmen 67:6 Dann wird die Erde ihren Ertrag geben; und Gott, sogar unser eigener Gott, wird uns segnen.

Die Erde wird mit Fülle gesegnet sein, wenn wir Gott als unseren Versorger anerkennen.

1. Die Fülle des Segens Gottes

2. Gott als Versorger anerkennen

1. Deuteronomium 8:17-18 – Gott ist unser Versorger und wird uns segnen, wenn wir ihm gehorchen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von Gott.

Psalmen 67:7 Gott wird uns segnen; und alle Enden der Erde werden ihn fürchten.

Gott wird uns segnen und alle Nationen werden ihn verehren.

1. Der Segen Gottes: Wie man seine Gunst empfängt und teilt

2. Gottes Herrlichkeit: Was es bedeutet, ihn zu fürchten

1. Jesaja 45:22-25 – „Wendet euch zu mir und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen. Bei mir selbst habe ich geschworen, mein Mund hat in aller Lauterkeit ein Wort geäußert.“ Das wird nicht widerrufen werden: Vor mir wird sich jedes Knie beugen, bei mir wird jede Zunge schwören. Sie werden von mir sagen: „In dem Herrn allein sind Gerechtigkeit und Stärke.“ Alle, die gegen ihn gegrimmt haben, werden zu ihm kommen und beschämt werden . Aber im Herrn werden alle Nachkommen Israels gerechtfertigt sein und jubeln.

2. Psalm 22:27-28 – Alle Enden der Erde werden gedenken und sich an den Herrn wenden, und alle Geschlechter der Nationen werden sich vor ihm beugen, denn die Herrschaft gehört dem Herrn und er herrscht über die Nationen.

Psalm 68 ist ein Psalm des Triumphs und des Lobpreises, in dem Gottes Macht, Befreiung und Fürsorge für sein Volk gefeiert werden. Es stellt Gott als einen mächtigen Krieger dar, der seine Feinde besiegt und für die Bedürfnisse seiner Gläubigen sorgt.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er Gott auffordert, sich zu erheben und seine Feinde zu zerstreuen. Sie bringen ihr Vertrauen in die Macht Gottes zum Ausdruck, die Bösen umkommen zu lassen und die Gerechten zu jubeln (Psalm 68:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Fürsorge für die Schwachen. Sie beschreiben ihn als Vater der Vaterlosen, als Beschützer der Witwen und als jemanden, der die Einsamen in Familien aufnimmt. Sie erkennen an, dass er für die Bedürftigen sorgt (Psalm 68:5-6).

3. Absatz: Der Psalmist erzählt, wie Gott sein Volk während seines Auszugs aus Ägypten durch die Wüste führte. Sie beschreiben, wie er die Erde erschütterte, Wasser aus Felsen fließen ließ und für seine Auserwählten reichlich sorgte (Psalm 68:7-10).

4. Absatz: Der Psalmist feiert Gottes Sieg über seine Feinde. Sie stellen ihn als Eroberer dar, der auf Wolkenwagen durch den Himmel reitet. Sie erklären, dass sogar Könige ihm Tribut zollen werden (Psalm 68:11-14).

5. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass Gott sie in Fülle gebracht hat, auch wenn sie mit Schwierigkeiten konfrontiert waren. Sie bekräftigen, dass er ihnen auch in schwierigen Zeiten für Befreiung sorgt und sie mit Kraft führt (Psalm 68:15-18).

6. Absatz: Der Psalmist preist Gottes Gegenwart in seinem Heiligtum und lobt ihn für seine mächtigen Taten unter seinem Volk. Sie rufen alle Nationen auf, Ihn mit Lobliedern anzubeten (Psalm 68:19-27).

7. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Erklärung, dass die Königreiche Gott gehören, und der Anerkennung seiner Majestät und Stärke. Sie preisen ihn als ihre Kraftquelle und laden alle Nationen ein, vor ihm in der Anbetung zu treten (Psalm 68:28-35).

In Summe,

Psalm achtundsechzig Geschenke

ein triumphales Loblied,

und eine Erklärung der göttlichen Macht,

Schwerpunkte sind die Befreiung von Feinden, die Fürsorge für die Verletzlichen und die Versorgung auf Reisen in der Wildnis.

Betonung der Anrufung, die durch die Bitte um göttliches Eingreifen erreicht wird, und Ausdruck des Vertrauens in den göttlichen Sieg,

und die Feier wird betont, indem man die göttliche Fürsorge lobt und gleichzeitig die Taten der Fürsorge erzählt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Souveränität als Quelle des Triumphs bei gleichzeitiger Anerkennung der göttlichen Präsenz unter Gläubigen weltweit

Psalmen 68:1 Lass Gott aufstehen, lass seine Feinde zerstreuen; auch die, die ihn hassen, fliehen vor ihm.

Gottes Macht und Autorität werden offenbar werden, wenn seine Feinde zerstreut werden und fliehen müssen.

1. Gottes Souveränität: Die Macht seiner Gegenwart

2. Den Sieg in Gottes Stärke erleben

1. Jesaja 54:17 – „Keiner wider euch gerichteten Waffe wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

2. Römer 8:37-39 – Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes geschaffenes Ding uns von der Liebe Gottes trennen kann, die in uns ist Christus Jesus, unser Herr.

Psalmen 68:2 Wie der Rauch vertreibt, so vertreibe sie. Wie Wachs vor dem Feuer schmilzt, so sollen die Gottlosen vor Gott umkommen.

Gott wird die Bösen für ihr Fehlverhalten richten und bestrafen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist unvermeidlich – Psalm 68:2

2: Fürchte den Herrn und wende dich von der Bosheit ab – Psalm 68:2

1: Römer 2:5-9 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem das gerechte Gericht Gottes offenbart wird.

2: Sprüche 3:7-8 – Sei nicht weise in deinen eigenen Augen; fürchte den HERRN und weich vom Bösen. Denn es wird Gesundheit für deinen Nabel und Mark für deine Knochen sein.

Psalmen 68:3 Die Gerechten aber seien froh; lasst sie sich vor Gott freuen, ja, lasst sie sich überaus freuen.

Die Gerechten sollten sich vor Gott mit großer Freude freuen und jubeln.

1. Sich über Gott freuen – Wie man sich auch inmitten von Schwierigkeiten am Herrn freut

2. Freudvolles Leben – Freude im Alltag durch die Kraft des Heiligen Geistes erfahren

1. Nehemia 8:10 – „Sei nicht traurig, denn die Freude am HERRN ist deine Stärke.“

2. Philipper 4:4 – „Freuet euch allezeit im Herrn! Nochmals sage ich: Freut euch!“

Psalmen 68:4 Singt Gott und lobsinget seinen Namen. Lobet den, der in den Himmeln reitet, mit seinem Namen JAH, und freuet euch vor ihm.

Wir sollten Gott lobsingen, ihn mit seinem Namen JAH preisen und uns in seiner Gegenwart freuen.

1. Die Freude, Gott zu loben

2. Sich über die Gegenwart Gottes freuen

1. Psalm 96:1-2: Singe dem Herrn ein neues Lied! Singt dem Herrn, alle Welt! Singt dem Herrn, segne seinen Namen; Erzähle Tag für Tag von seiner Erlösung.

2. Psalm 100:4: Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

Psalmen 68:5 Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

Gott ist ein liebevoller und gerechter Vater für diejenigen, die keinen Vater haben, und Beschützer für diejenigen, die Witwen sind.

1. Gottes liebevoller Schutz: Wie Gott sich um die Verletzlichen kümmert

2. Gottes gerechtes Urteil: Die Gerechtigkeit des Allmächtigen

1. Jesaja 1:17 Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Psalm 146:5-9 Selig ist der, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, dessen Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, ruht, der Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, geschaffen hat, der den Glauben bewahrt in Ewigkeit; der den Unterdrückten Gerechtigkeit widerfährt, der den Hungrigen Nahrung gibt. Der HERR befreit die Gefangenen; Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR richtet die Gebeugten auf; Der HERR liebt die Gerechten. Der HERR wacht über die Fremden; Er unterstützt die Witwe und die Waisen, aber den Weg der Gottlosen macht er zunichte.

Psalmen 68:6 Gott sperrt die Einsamen in Familien ein; die mit Ketten Gefesselten führt er heraus; die Widerspenstigen aber wohnen im trockenen Land.

Gott bietet den Einsamen Zuflucht und lässt die Gefangenen frei, doch diejenigen, die ihn ablehnen, werden an einem trostlosen Ort bleiben.

1: Gott bietet allen, die ihn suchen, Schutz, auch denen, die sich in der verzweifeltsten Lage befinden.

2: Gott bringt Wiederherstellung und Frieden in das Leben derer, die auf ihn vertrauen, aber diejenigen, die ihn ablehnen, werden in einem Zustand der Unruhe bleiben.

1: Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 68:7 O Gott, als du vor deinem Volk auszogst, als du durch die Wüste zogst; Sela:

Gottes Schutz für sein Volk während seiner gesamten Reise.

1. „Die Stärke des Hirten: Gottes Schutz in der Wildnis“

2. „Der Herr ist unser Führer: Gott durch Schwierigkeiten folgen“

1. Exodus 13:21-22 – „Und der Herr ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um ihnen den Weg zu weisen; und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben; um bei Tag zu gehen und.“ Nacht: Er hat die Wolkensäule des Tages und die Feuersäule des Nachts nicht vor dem Volk hinweggenommen.

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht anzünden.“ auf dich.“

Psalmen 68:8 Die Erde bebte, und auch die Himmel stürzten vor Gottes Angesicht; selbst der Sinai erbebte vor Gottes Angesicht, dem Gott Israels.

Gottes Gegenwart löst sowohl Ehrfurcht als auch Angst aus.

1: Gottes Gegenwart erfordert Respekt und Ehrfurcht.

2: Gottes Gegenwart bringt sowohl Ehrfurcht als auch Angst hervor.

1: Hiob 37:14-16 – Stehe in Ehrfurcht und sündige nicht; sprich mit deinem eigenen Herzen auf deinem Bett und sei still. Bringe die Opfer der Gerechtigkeit dar und vertraue auf den HERRN.

2: Hebräer 12:22-24 – Ihr seid aber gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu unzähligen Engeln in der Festversammlung und zur Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel eingeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter aller, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes.

Psalmen 68:9 Du, o Gott, hast einen reichlichen Regen gesandt, um dein Erbe zu bestätigen, als es erschöpft war.

Gott ist ein treuer Versorger und Beschützer seines Volkes.

1: Gott ist unser Versorger und Beschützer

2: Auf Gottes Treue vertrauen

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2: Psalm 121:2-3 – Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; Wer dich behütet, wird nicht schlummern.

Psalmen 68:10 Deine Gemeinde hat darin gewohnt; du, o Gott, hast von deiner Güte den Armen bereitet.

Gott hat durch seine Güte für die Armen gesorgt.

1. Die Güte Gottes: Gottes Fülle erleben

2. Sich um die Armen kümmern: Gottes Mitgefühl leben

1. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Nicht wahr? um dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen; wenn du den Nackten siehst, um ihn zu bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch zu verstecken?“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.“

Psalmen 68:11 Der Herr gab das Wort; groß war die Schar derer, die es verkündeten.

Gott gab das Wort und viele Menschen verbreiteten es.

1. Die Macht, Gottes Wort zu verbreiten

2. Die Stärke der Einheit bei der Verbreitung des Wortes Gottes

1. Psalm 68:11

2. Apostelgeschichte 4:31 - Und als sie beteten, erbebte der Ort, an dem sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und verkündeten das Wort Gottes mit Freimut.

Psalmen 68:12 Die Könige der Heere flohen schnell, und die Daheimgebliebene teilte die Beute.

Könige von Heeren flohen schnell und die Daheimgebliebenen teilten die Beute auf.

1. Gott belohnt diejenigen, die auch in schwierigen Zeiten treu bleiben.

2. Wie der Herr uns auch in Zeiten der Not gebrauchen kann.

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 68:13 Auch wenn ihr zwischen den Töpfen lagert, werdet ihr doch sein wie die Flügel einer Taube, überzogen mit Silber, und ihre Federn mit gelbem Gold.

Gott verspricht, diejenigen, die zwischen den Töpfen gelegen haben, schön zu machen und mit Edelmetallen zu schmücken.

1. Die Schönheit der Transformation Gottes: Wie Gott uns von innen heraus transformieren kann.

2. Widrigkeiten überwinden: Wie man in schwierigen Zeiten Trost und Stärke findet.

1. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit man sie Bäume der Gerechtigkeit nenne, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Psalmen 68:14 Als der Allmächtige Könige darin zerstreute, war es weiß wie Schnee im Lachs.

Die Macht des Allmächtigen zeigt sich in seiner Fähigkeit, Könige wie Schnee in Lachs zu zerstreuen.

1. Gottes Macht ist beispiellos.

2. Die Majestät Gottes ist unvergleichlich.

1. Römer 11:33-36 – „Oh, wie tief sind die Reichtümer der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Pfade! Wer hat den Sinn des Herrn gekannt? Oder wer war es?“ sein Ratgeber? Wer hat Gott jemals gegeben, dass Gott es ihnen vergelten sollte? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei die Ehre in Ewigkeit! Amen.“

2. Jesaja 40:28-31 – „Wisst ihr es nicht? ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Macht der Schwachen. Auch die Jugend wird müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 68:15 Der Hügel Gottes ist wie der Hügel Basan; ein hoher Hügel wie der Hügel Basan.

Gott ist über alles erhaben.

1: Gott ist in der Höhe und er ist größer als alles.

2: Unabhängig von unseren Umständen können wir darauf vertrauen, dass Gott die Kontrolle hat.

1: Jesaja 40:28-31 „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und ermüdet nicht; sein Verstand ist unerforschlich. Er gibt.“ Macht dem Schwachen, und wer keine Kraft hat, dem gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

Psalmen 68:16 Warum springt ihr, ihr hohen Berge? Dies ist der Hügel, auf dem Gott wohnen möchte. ja, der HERR wird für immer darin wohnen.

Der Psalmist fragt, warum die hohen Hügel springen, denn Gott möchte für immer auf einem bestimmten Hügel wohnen.

1. Gott möchte in uns wohnen, und das ist wichtiger als jede physische Wohnung.

2. Wir sollten danach streben, der Hügel zu sein, auf dem Gott wohnen möchte.

1. Epheser 2:19-22 – Wir sind Gottes Tempel.

2. Johannes 4:21-24 – Gott möchte, dass wahre Anbeter ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Psalmen 68:17 Die Wagen Gottes sind zwanzigtausend oder tausend Engel; der Herr ist mitten unter ihnen, wie am Sinai, an der heiligen Stätte.

Der Herr ist unter uns, auch in Zeiten großer Schwierigkeiten.

1: Gott ist immer bei uns, egal was passiert.

2: Trotz des Chaos des Lebens können wir Frieden in Gottes Gegenwart finden.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Matthäus 28:20 – Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.

Psalmen 68:18 Du bist in die Höhe gestiegen, du hast die Gefangenschaft gefangen geführt; du hast Gaben für die Menschen empfangen; ja, auch für die Rebellen, damit Gott, der HERR, unter ihnen wohne.

Gott ist in die höchsten Himmel aufgestiegen und hat Gaben von Menschen angenommen, sogar von denen, die rebellisch sind, damit er unter ihnen leben kann.

1. Gottes Liebe für die Rebellischen: Wie Gottes bedingungslose Liebe alles übersteigt

2. In den Himmel aufsteigen: Die Belohnung der Treue zu Gott

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:4-7 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen tot waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Psalmen 68:19 Gepriesen sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten belohnt, der Gott unseres Heils. Sela.

Gott, der Gott der Erlösung, segnet uns jeden Tag mit seinen Wohltaten.

1. Gottes täglicher Segen: Gottes Großzügigkeit verstehen und wertschätzen

2. Dankbarkeit annehmen: Ein Herz der Dankbarkeit gegenüber Gott entwickeln

1. Psalm 103:2-5 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt; Der deinen Mund mit Gutem sättigt; damit deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 68:20 Unser Gott ist der Gott des Heils; und GOTT, dem Herrn, gehören die Nachkommen des Todes.

Gott ist der Gott der Erlösung und hat die Macht, uns aus den Fängen des Todes zu befreien.

1. Die Macht unseres Gottes: Wie Gott uns vor dem Tod rettet

2. Vertrauen auf Gott: Unsere ewige Erlösung

1. Psalmen 68:20

2. Jesaja 25:8 – Er wird den Tod für immer verschlingen; Und Gott, der Herr, wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen.

Psalmen 68:21 Aber Gott wird den Kopf seiner Feinde verwunden und die haarige Kopfhaut eines solchen, der in seinen Sünden weitergeht.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen.

1: Gott wird denen, die sündigen, keine Gnade erweisen.

2: Wir müssen dem Herrn in allen Dingen gehorsam bleiben.

1: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2: Sprüche 11:21 – Auch wenn sich Hand in Hand bündelt, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.

Psalmen 68:22 Der Herr sprach: Ich werde aus Basan wiederkommen, ich werde mein Volk aus den Tiefen des Meeres zurückbringen:

Gott wird sein Volk aus den Tiefen des Meeres zurückholen.

1. Die Tiefen der Erlösung: Wie Gott uns von unten zurückholt

2. Die Tiefen des Meeres: Gottes wundersame Rückkehr erleben

1. Psalm 68:22 – „Der Herr sprach: Ich werde aus Basan wiederkommen, ich werde mein Volk aus den Tiefen des Meeres zurückholen.“

2. Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

Psalmen 68:23 Damit dein Fuß in das Blut deiner Feinde getaucht werde und die Zunge deiner Hunde darin.

Gottes Feinde werden vernichtet und die Gläubigen werden belohnt.

1. Gottes Versprechen werden erfüllt – Psalmen 68:23

2. Sieg durch Glauben – Psalmen 68:23

1. Jesaja 63:3-4 „Ich habe die Kelter allein getreten, und von dem Volk war niemand bei mir; denn ich werde sie in meinem Zorn zertreten und sie in meinem Grimm zertreten; und ihr Blut soll auf mein gesprengt werden.“ Kleider, und ich werde alle meine Kleider beflecken.

2. Offenbarung 19:14-15 „Und die Heere, die im Himmel waren, folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer und reiner feiner Leinwand. Und aus seinem Mund ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Nationen schlagen sollte. und er wird sie mit eiserner Rute regieren, und er wird die Weinkelter der Grimmigkeit und des Zorns Gottes, des Allmächtigen, zertreten.

Psalmen 68:24 Sie haben gesehen, wie du gehst, o Gott; sogar das Gehen meines Gottes, meines Königs, im Heiligtum.

Gottes Gegenwart im Heiligtum ist für alle sichtbar.

1. Die Kraft der Anbetung: Gottes Gegenwart im Heiligtum anerkennen

2. Wie man Gott näherkommt: Ihn im Heiligtum suchen

1. Psalmen 27:4-5 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das ich streben soll: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu sehen und zu meditieren in seinem Tempel.

2. Jesaja 6:1-4 – Im Jahr des Todes von König Usija sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und die Schleppe seines Gewandes füllte den Tempel. Über ihm stand Seraphim, jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Psalmen 68:25 Die Sänger gingen voran, die Instrumentalisten folgten nach; unter ihnen waren die Mädchen, die mit Pauken spielten.

Die Sänger führten den Umzug an, die Musiker folgten mit ihren Instrumenten. Frauen spielten Tamburin.

1. Wie Gott Musik nutzt, um uns miteinander zu verbinden

2. Die Kraft der Musik, Freude und Gemeinschaft zu bringen

1. Epheser 5:19 – Redet miteinander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn.“

2. 1. Chronik 13:8 – „David und ganz Israel feierten vor Gott mit aller Macht, mit Liedern und mit Harfen, Leiern, Tamburinen, Becken und Trompeten.“

Psalmen 68:26 Lobet Gott in den Gemeinden, den Herrn, von der Quelle Israels.

Gott sollte in der Versammlung der Gläubigen gepriesen werden, von denen aus der Quelle Israels.

1. Die Macht des Lobes: Wir feiern Gott in unseren Zusammenkünften

2. Der Segen der Zugehörigkeit: Das Privileg, mit einer Gemeinde anzubeten

1. Epheser 5:19-20 Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2. Psalm 100:1-2 Jubelt dem HERRN, alle Länder. Diene dem Herrn mit Freude: Tritt mit Gesang vor seine Gegenwart.

Psalmen 68:27 Da war der kleine Benjamin mit seinem Fürsten, den Fürsten von Juda und ihrem Rat, den Fürsten von Sebulon und den Fürsten von Naphtali.

In dieser Passage aus den Psalmen geht es um die Fürsten von Juda, Sebulon und Naphtali, die von einem Herrscher aus dem kleinen Benjamin angeführt werden.

1. „Gottes Treue bei der Bereitstellung von Führungskräften“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Führern zu folgen“

1. 1. Petrus 5:2-3: „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr willig seid, wie Gott es von euch verlangt; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig.“ dienen;

2. Matthäus 23:1-3: „Da sprach Jesus zu der Volksmenge und zu seinen Jüngern: Die Gesetzeslehrer und die Pharisäer sitzen auf dem Stuhl des Mose. Ihr müsst also darauf achten, alles zu tun, was sie euch sagen. Aber tut es nicht.“ was sie tun, denn sie praktizieren nicht, was sie predigen.

Psalmen 68:28 Dein Gott hat deiner Kraft geboten. Stärke, o Gott, das, was du für uns getan hast.

Gott befiehlt uns, stark und treu zu sein, und er wird uns bei unseren Bemühungen helfen.

1. Gottes Stärke in unserer Schwäche 2. Das Werk Gottes in unserem Leben stärken

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“ 2. 1. Korinther 15:58 – „Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unbeweglich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.“

Psalmen 68:29 Wegen deines Tempels in Jerusalem werden dir Könige Geschenke bringen.

Könige werden Geschenke als Opfergabe für Gott in den Tempel von Jerusalem bringen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Tempel zu ehren und Ihm unsere Gaben darzubringen.

2. Der Segen, Gott unsere Gaben darzubringen.

1. Psalmen 68:29

2. Matthäus 2:11 - Und als sie in das Haus kamen, sahen sie das kleine Kind mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an. Und als sie ihre Schätze öffneten, brachten sie ihm Geschenke; Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Psalmen 68:30 Schelte die Schar der Speerkämpfer, die Menge der Stiere und die Kälber des Volkes, bis jeder sich mit Silberstücken unterwerfe. Zerstreue das Volk, das sich am Krieg erfreut.

Gott befiehlt seinem Volk, sich ihm zu unterwerfen und Krieg und Gewalt abzulehnen.

1. Die Macht der Unterwerfung unter Gott

2. Die Sünden des Krieges: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Psalm 68:30

2. Matthäus 26:52-54 Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seine Stelle; denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen.

Psalmen 68:31 Aus Ägypten werden Fürsten ausziehen; Äthiopien wird bald seine Hände nach Gott ausstrecken.

In dieser Passage aus Psalm 68:31 geht es darum, wie Fürsten aus Ägypten und Äthiopien zusammenkommen, um Gott zu preisen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie uns das Zusammenkommen zum Lobpreis Gottes vereint

2. Glauben in schwierigen Zeiten finden: Wie Ägypten und Äthiopien Stärke in Gott fanden

1. Deuteronomium 11:18-21 – „So sollst du diese meine Worte in deinem Herzen und in deiner Seele aufbewahren und sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du.“ Du sollst sie deinen Kindern lehren und von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses schreiben und an deinen Toren, damit deine Tage und die Tage deiner Kinder zahlreich werden in dem Land, das der Herr deinen Vätern geschworen hat, ihnen zu geben, solange der Himmel über der Erde ist.

2. Jesaja 12:2-4 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden. Mit Freude wirst du ziehen.“ Wasser aus den Quellen des Heils. Und du wirst an jenem Tag sagen: Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist.

Psalmen 68:32 Singt Gott, ihr Königreiche der Erde! O singt dem Herrn Lob; Sela:

Der Psalmist ruft die Nationen der Erde dazu auf, Gott zu lobsingen.

1: Wir sollten uns alle im Herrn freuen und ihn von ganzem Herzen preisen.

2: Lasst uns zusammenkommen und Gott lobsingen, denn er ist all unseres Lobes würdig.

1: Psalm 95:1-2 – „Kommt, lasst uns dem Herrn singen; lasst uns jubeln zum Felsen unseres Heils! mit Lobliedern!

2: Jesaja 12:4-6 – „Und ihr werdet an jenem Tag sagen: Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist. Singt Loblieder dem Herrn, denn er hat Herrlichkeit getan; das werde auf der ganzen Erde kundgetan. Jauchze und singe vor Freude, du Bewohner Zions, denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

Psalmen 68:33 Dem, der auf den Himmeln der Himmel reitet, die einst waren; Siehe, er sendet seine Stimme aus, und das ist eine mächtige Stimme.

Die Stimme des Herrn ist kraftvoll und kann sogar in den höchsten Himmeln gehört werden.

1. Gottes Stimme erreicht jeden Ort: Wie man seinen Ruf hört

2. Die Macht der Stimme Gottes erkennen

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Psalm 29:3-4 – Die Stimme des Herrn ertönt über den Wassern; Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr, über vielen Wassern. Die Stimme des Herrn ist mächtig; Die Stimme des Herrn ist voller Majestät.

Psalmen 68:34 Schreibt eure Stärke Gott zu; seine Macht ruht über Israel, und seine Stärke schwebt in den Wolken.

Gottes Stärke ist unvergleichlich und seine Exzellenz übertrifft alles, was Israel hat.

1. Gottes Stärke ist unübertroffen

2. Seine Exzellenz steht über allem

1. Jesaja 40:28-31

2. Römer 11:33-36

Psalmen 68:35 O Gott, du bist furchtbar außerhalb deiner heiligen Stätten. Der Gott Israels ist es, der seinem Volk Kraft und Macht gibt. Gepriesen sei Gott.

Gott ist mächtig und gibt seinem Volk Kraft und Kraft.

1. Gottes Stärke und Macht: Wie können wir uns darauf verlassen?

2. Der Segen Gottes: Wie können wir ihn empfangen?

1. Jesaja 40:28-31 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Epheser 3:14-21 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem seine ganze Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat. Ich bete, dass er Sie aus seinen herrlichen Reichtümern mit Kraft durch seinen Geist in Ihrem inneren Wesen stärken möge.

Psalm 69 ist ein Klagepsalm, der tiefe Not zum Ausdruck bringt und um Gottes Erlösung bittet. Es schildert das Leiden und die Verfolgung des Psalmisten und drückt gleichzeitig sein Vertrauen in die Treue Gottes und seine Suche nach seiner Barmherzigkeit aus.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihre verzweifelte Situation, überwältigt von tiefen Wassern und im Sumpf versinkend. Sie bringen ihre Angst darüber zum Ausdruck, dass sie von Feinden fälschlicherweise beschuldigt und verfolgt werden (Psalm 69:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist fleht Gott um Hilfe an, erkennt seine eigene Unwürdigkeit an, fleht aber um Seine Gnade. Sie drücken ihre Sehnsucht nach Gottes Erlösung aus und bitten Ihn, mit ihrer Rettung nicht zu zögern (Psalm 69,5-13).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt den Schmerz, den sie aufgrund der Vorwürfe anderer ertragen. Sie drücken Gefühle der Isolation, Ablehnung und Trauer aus. Sie rufen Gott an, sie von ihren Feinden zu befreien (Psalm 69:14-21).

4. Absatz: Der Psalmist ruft Gott dazu auf, über ihre Gegner Gericht zu bringen. Sie drücken ihre Zuversicht aus, dass Gott ihre Gebete erhört und sie gegen diejenigen rechtfertigt, die versuchen, ihnen Schaden zuzufügen (Psalm 69:22-28).

5. Absatz: Der Psalmist bringt sein Vertrauen in die Treue Gottes trotz ihres Leidens zum Ausdruck. Sie verkünden, dass sie Ihn mit Dankbarkeit preisen werden, wenn Er ihre Gebete erhört und Befreiung herbeiführt (Psalm 69,29-36).

In Summe,

Psalm neunundsechzig Geschenke

eine Klage der Not,

und ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

Hervorhebung von Verfolgung, falschen Anschuldigungen und Angst.

Unter Betonung der Bitte, die durch das Bitten um göttliche Gnade erreicht wird und gleichzeitig die persönliche Unwürdigkeit anerkennt,

und die Betonung des Ausdrucks, der durch die Beschreibung des erlittenen Schmerzes erreicht wird, während gleichzeitig ein göttliches Urteil über die Gegner gefordert wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung der göttlichen Treue als Quelle der Hoffnung und der Bekräftigung der Verpflichtung zum Lobpreis, wenn die Erlösung gewährt wird

Psalmen 69:1 Rette mich, o Gott! denn die Wasser sind in meine Seele eingedrungen.

Der Psalmist bittet Gott, sie zu retten, da ihre Seele in Gefahr ist.

1. In schwierigen Zeiten können wir uns immer an Gott wenden und auf seine Liebe vertrauen.

2. Beten Sie zu Gott und vertrauen Sie darauf, dass er Sie aus jeder Gefahr retten wird.

1. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 69:2 Ich versinke im tiefen Schlamm, wo es keinen Halt gibt; ich bin in tiefe Wasser geraten, wo die Fluten mich überschwemmen.

Ich bin tief in Verzweiflung versunken und werde von meinen Sorgen überwältigt.

1: Das Leben ist voller Kämpfe und wir müssen lernen, uns darauf zu verlassen, dass Gott uns durchbringt.

2: Egal wie tief wir im Sumpf stecken, Gott wird immer da sein, um uns zu helfen.

1: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 69:3 Ich bin müde von meinem Weinen; meine Kehle ist ausgetrocknet; meine Augen versagen, während ich auf meinen Gott warte.

Ich bin erschöpft von meinem Schreien zu Gott, dennoch hoffe ich immer noch auf seine Erlösung.

1. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Müdigkeit Ihren Glauben überwältigt

2. An der Hoffnung festhalten inmitten der Müdigkeit

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

Psalmen 69:4 Die mich ohne Grund hassen, sind mehr als die Haare auf meinem Kopf. Die mich vernichten wollen, weil sie meine unrechtmäßigen Feinde sind, sind mächtig. Und ich habe wieder hergestellt, was ich nicht genommen habe.

Feinde versuchen, den Sprecher zu Unrecht zu zerstören, aber der Sprecher hat ihnen nichts genommen.

1. Gott wird diejenigen beschützen, die zu Unrecht angegriffen werden.

2. Seien Sie in schwierigen Zeiten geduldig und vertrauen Sie auf Gott.

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:35-39 „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen sind wir.“ Wir werden den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass es weder Tod noch Leben noch Engel noch Herrscher noch Dinge gibt Weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.“

Psalmen 69:5 O Gott, du kennst meine Torheit; und meine Sünden sind vor dir nicht verborgen.

Gott ist sich unserer Torheit und Sünden bewusst und sie sind ihm nicht verborgen.

1. Gott ist allwissend und sieht alles

2. Bekennen Sie Ihre Sünden vor Gott

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.

2. Psalm 32:5 – Ich habe euch meine Sünde eingestanden und meine Missetat nicht zugedeckt; Ich sagte: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen, und du hast mir die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

Psalmen 69:6 Die auf dich warten, Herr, Gott der Heerscharen, sollen sich meinetwegen nicht schämen; Gott Israels, die dich suchen, sollen sich meinetwegen nicht schämen.

Menschen sollten sich nicht schämen oder verwirrt sein, wenn sie die Gegenwart Gottes suchen.

1. Gott ist immer treu – Psalmen 69:6

2. Gott suchen: Ein Weg zur Erlösung Gottes – Psalmen 69:6

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 25:4 – Zeige mir deine Wege, HERR; lehre mich deine Wege.

Psalmen 69:7 Denn um deinetwillen habe ich Schmach ertragen; Scham hat mein Gesicht bedeckt.

Der Redner hat aufgrund seines Glaubens an Gott Vorwürfe und Scham erfahren.

1. „Wenn unser Glaube an Gott zu Vorwürfen und Schande führt, müssen wir uns daran erinnern, dass unser Leiden um Seinetwillen geschieht.“

2. „Ganz gleich mit welchen Vorwürfen und Schamgefühlen wir konfrontiert werden, unser Glaube an Gott wird stark bleiben.“

1. Römer 8:17-18 – „Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben mit Christus; wenn es so ist, dass wir mit ihm leiden, damit wir auch mitverherrlicht werden. Denn ich denke, dass die Die Leiden dieser Zeit sind nicht würdig, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll.“

2. Jesaja 53:3-5 – „Er ist von den Menschen verachtet und verworfen; ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut; und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor ihm; er wurde verachtet, und wir achteten ihn nicht.“ Gewiss Er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und geplagt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

Psalmen 69:8 Ich bin meinen Brüdern fremd geworden und den Kindern meiner Mutter fremd.

Der Sprecher in Psalm 69:8 drückt das Gefühl der Entfremdung gegenüber Familienmitgliedern aus.

1. Die Einsamkeit der Entfremdung

2. Hoffnung in der Zugehörigkeit finden

1. Hebräer 13:5 – „Ihr sollt ohne Habsucht sein und seid zufrieden mit dem, was ihr habt. Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

Psalmen 69:9 Denn der Eifer deines Hauses hat mich aufgefressen; und die Schmähungen derer, die dich schmähten, sind auf mich gefallen.

Der Psalmist ist erfüllt von leidenschaftlicher Liebe und Hingabe für das Haus Gottes. Er nimmt bereitwillig die Verspottungen und Beleidigungen derer auf sich, die sich über Gott lustig machen.

1. Liebe zum Haus Gottes – Die Kraft hingebungsvoller Hingabe

2. Vorwürfe akzeptieren – die Kraft, Beleidigungen zu ertragen

1. Römer 12:19-21 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat, verzeihen gegenseitig; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

Psalmen 69:10 Als ich weinte und meine Seele durch Fasten züchtigte, war das eine Schande für mich.

Der Psalmist spricht von dem Vorwurf, den er empfand, als er weinte und fastete, als eine Form der Selbstdisziplin.

1. Gottes Trost in Zeiten der Kritik

2. Die Kraft der Selbstdisziplin

1. Jesaja 40:1-2 Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünden bezahlt sind und dass sie aus der Hand des HERRN das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten hat.

2. 1. Korinther 9:27 Nein, ich schlage meinen Körper und mache ihn zu meinem Sklaven, damit ich selbst nicht für den Preis disqualifiziert werde, nachdem ich anderen gepredigt habe.

Psalmen 69:11 Ich machte Sacktuch zu meinem Gewand; und ich wurde ihnen zum Sprichwort.

Der Psalmist erklärt, dass er sich in Sacktuch kleidete und unter den Menschen zum Sprichwort wurde.

1. Die Kraft der Demut: Lernen, uns mit Sackleinen zu schmücken

2. Das Paradox der Ablehnung: Für das Volk zum Sprichwort werden

1. Jakobus 4:6 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2. Jesaja 61:3 – und sorgt dafür, dass denen, die in Zion trauern, eine Krone der Schönheit statt Asche, das Öl der Freude statt Trauer und ein Gewand des Lobes statt eines Geistes der Verzweiflung verliehen wird.

Psalmen 69:12 Die im Tor sitzen, reden wider mich; und ich war das Lied der Trunkenbolde.

Die Leute, die im Tor sitzen, reden gegen mich und ich bin Gegenstand ihrer betrunkenen Lieder.

1. Die Gefahren öffentlicher Kritik – Wie man mit Verleumdung und Klatsch mit Würde umgeht

2. Die Kraft der Vergebung – Verstehen, wie wir denen vergeben können, die uns verletzt haben

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

Psalmen 69:13 Ich aber, mein Gebet gilt dir, HERR, zu einer angenehmen Zeit: O Gott, erhöre mich in der Menge deiner Barmherzigkeit, in der Wahrheit deines Heils.

David betet zu Gott, ihn in Wahrheit und Barmherzigkeit zu hören.

1. Die Kraft des Gebets: Gottes Barmherzigkeit in der Wahrheit suchen

2. Eine akzeptable Zeit zum Beten verstehen

1. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Wir wissen nicht, worum wir beten sollen, aber der Geist selbst tritt für uns mit einem Seufzen ein, das Worte nicht ausdrücken können. 27 Und wer unsere Herzen erforscht, kennt den Sinn des Geistes, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für die Heiligen ein.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Psalmen 69:14 Errette mich aus dem Morast und lass mich nicht untergehen. Lass mich errettet sein von denen, die mich hassen, und aus den tiefen Wassern.

Ein Plädoyer für Befreiung aus schwierigen Umständen und von Feinden.

1. Mit Hassern leben: Schwierigkeiten durch Glauben überwinden.

2. Gott wird retten: Auf seine Befreiung vertrauen.

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 35:17 – „Herr, wie lange willst du noch zusehen? Rette meine Seele vor ihrem Untergang, mein Liebling vor den Löwen.“

Psalmen 69:15 Die Wasserflut soll mich nicht überschwemmen, und die Flut möge mich nicht verschlingen, und die Grube schließe ihren Mund nicht über mir.

Dieser Psalm ist ein Gebet um Befreiung aus der Not.

1. Angst und Unruhe in schwierigen Zeiten überwinden

2. Gottes Befreiung und die Kraft des Gebets

1. Römer 8:18-39 – Die Hoffnung auf Herrlichkeit

2. Jesaja 43:1-2 – Die tröstende Zusicherung des Herrn

Psalmen 69:16 Erhöre mich, HERR! denn deine Güte ist gut. Wende dich zu mir nach der Menge deiner Barmherzigkeit.

Gott ist voller Güte und Barmherzigkeit, und er wird sich uns zuwenden, wenn wir ihn anrufen.

1. Ein Aufruf zum Gebet: Sich auf Gottes Güte und Barmherzigkeit verlassen

2. Die Vielzahl der zärtlichen Barmherzigkeit Gottes

1. Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch als wir tot in Sünden waren, mit Christus lebendig gemacht.

Psalmen 69:17 Und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knecht; denn ich bin in Not: Erhöre mich schnell.

Psalm 69 ruft Gott an und bittet ihn, sich nicht abzuwenden und die Bitte des Psalmisten schnell zu hören.

1. Verstecken Sie Ihr Gesicht nicht vor uns: In schwierigen Zeiten Stärke finden

2. In schwierigen Zeiten Gottes Hilfe suchen

1. Psalm 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 69:18 Nähere dich meiner Seele und erlöse sie; errette mich vor meinen Feinden.

Psalm 69:18 ist eine Bitte an Gott um Schutz vor Feinden.

1: Wir sind in unseren Kämpfen nie allein, denn Gott ist immer bereit, zu uns zu kommen und uns zu erlösen.

2: Wenn wir von Feinden umgeben sind, können wir bei Gott um Befreiung und Hoffnung bitten.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 69:19 Du hast meine Schmach und meine Schande und meine Schande erkannt; alle meine Widersacher sind vor dir.

Gott kennt und versteht den Vorwurf, die Schande und die Schande, die wir im Leben erfahren.

1: Gott sieht und versteht unseren Schmerz

2: Vertrauen in Gott in schwierigen Zeiten

1: Jesaja 53:3 Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt; ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor ihm; er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

2: 1 Petrus 5:7 Wirf deine ganze Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

Psalmen 69:20 Vorwurf hat mein Herz gebrochen; und ich bin voller Schwermut; und ich suchte jemanden, der Mitleid hätte, aber da war keiner; und nach Bettdecken, aber ich fand keine.

Der Psalmist fühlt sich gebrochen und sucht nach Trost, findet aber keinen.

1. Der Trost Gottes: Wie man in schwierigen Zeiten Trost findet

2. Die Kraft des Gebets: Wie man Gott in schwierigen Zeiten um Stärke bittet

1. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 69:21 Sie gaben mir auch Galle als Speise; und in meinem Durst gaben sie mir Essig zu trinken.

In seiner Not gab man dem Psalmisten Galle und Essig zu trinken.

1. Die Macht der Verfolgung: Lernen, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

2. Der Trost Gottes in Zeiten des Leidens

1. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Psalmen 69:22 Ihr Tisch soll vor ihnen zur Falle werden, und was zu ihrem Wohl hätte dienen sollen, soll zur Falle werden.

Gott kann Segnungen in Fallen für diejenigen verwandeln, die ihn ablehnen.

1. Die Gefahr, Gottes Segen nicht anzunehmen

2. Wie der Herr Segen nutzt, um unsere Treue zu prüfen

1. Psalm 119:67: Bevor ich bedrängt wurde, ging ich in die Irre, aber jetzt halte ich dein Wort.

2. Römer 12:1, ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Psalmen 69:23 Ihre Augen sollen verfinstert werden, damit sie nicht sehen; und ihre Lenden ständig beben lassen.

Der Psalmist ruft dazu auf, dass Gott den Augen derer, die sich ihm widersetzen, Finsternis bringt und ihre Lenden vor Angst zittern lässt.

1. Die Macht der Dunkelheit: Den Zweck der Angst im Glauben verstehen

2. Der Segen der Unterwerfung: Wie man sich trotz der Angst im Glauben bewegt

1. Psalm 56:3-4 „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 69:24 Gieße deinen Zorn über sie aus, und dein Zorn ergreife sie.

Gott bittet darum, dass denen Gerechtigkeit widerfährt, die ihm und seinem Volk Unrecht getan haben.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Macht des Zorns Gottes

1. Römer 12,19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Jeremia 10:24 – Korrigiere mich, HERR, aber nur mit Gerechtigkeit, nicht in deinem Zorn, damit du mich nicht zunichte machst.

Psalmen 69:25 Ihre Wohnung solle verwüstet sein; und es soll niemand in seinen Zelten wohnen.

Der Psalmist fordert Gott auf, den Bösen Verwüstung zu bringen und sie daran zu hindern, ihre Zelte zu besetzen.

1. „Ein Aufruf zum Urteil: Die Folgen der Bosheit“

2. „Die Klarheit der Gerechtigkeit Gottes: Keine Ausnahme für Sünde“

1. Psalm 11:5-7 Der Herr prüft die Gerechten, aber seine Seele hasst die Bösen und den, der Gewalt liebt. Lass ihn Kohlen auf die Bösen regnen lassen; Feuer und Schwefel und ein sengender Wind werden der Teil ihres Kelches sein. Denn der Herr ist gerecht; er liebt rechtschaffene Taten; die Aufrichtigen werden sein Angesicht sehen.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

Psalmen 69:26 Denn sie verfolgen den, den du geschlagen hast; und sie reden vom Kummer derer, die du verwundet hast.

Die Menschen verfolgen diejenigen, die von Gott bedrängt wurden, und bereiten ihnen Kummer.

1. Gottes Gerechtigkeit – Den Zweck hinter dem Leiden verstehen

2. Die Macht der Verfolgung – Wie man Widrigkeiten übersteht

1. Psalm 69:26

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 69:27 Füge Unrecht zu ihrer Ungerechtigkeit hinzu, und lass sie nicht in deine Gerechtigkeit kommen.

Diese Passage ist eine Bitte an Gott, diejenigen zu bestrafen, die Unrecht getan haben, und ihnen nicht zu vergeben.

1. Die Gefahren der Ungerechtigkeit: Was wir aus Psalm 69:27 lernen können

2. Die Auswirkungen der Gerechtigkeit: Wie man gemäß Psalm 69:27 lebt

1. Jesaja 5:20-24 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 69:28 Sie sollen aus dem Buch der Lebenden ausgelöscht und nicht mit den Gerechten geschrieben werden.

Die Gerechten sollten nicht mit den Bösen vermischt werden, und die Bösen sollten aus dem Buch des Lebens entfernt werden.

1: Egal wie sehr wir uns bemühen, die Bösen gerecht zu machen, sie müssen sich von uns trennen und aus dem Buch des Lebens ausgelöscht werden.

2: Als Gerechte müssen wir daran denken, von den Bösen getrennt zu bleiben und uns nicht mit ihnen in Verbindung zu bringen.

1: Hesekiel 18:21-24 - Wenn aber der Gottlose sich von all seinen Sünden, die er begangen hat, bekehrt und alle meine Satzungen hält und tut, was erlaubt und richtig ist, so wird er gewiss leben und nicht sterben.

2: Sprüche 10:30 - Die Gerechten werden niemals entfernt werden; aber die Gottlosen werden nicht die Erde bewohnen.

Psalmen 69:29 Aber ich bin arm und traurig. Dein Heil, o Gott, erhöhe mich in der Höhe.

Der Psalmist bringt seine Armut und Trauer zum Ausdruck und bittet Gott um Erlösung, die ihm Freude bereitet und ihn aufrichtet.

1. Die Kraft der Erlösung Gottes: Wie sie uns in Zeiten der Not aufrichtet

2. Armut und Leid: Die Hoffnung auf Gottes Erlösung

1. Psalm 69:29

2. Jesaja 61:1-3 (Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden, und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten;)

Psalmen 69:30 Ich werde den Namen Gottes mit Lobliedern preisen und ihn preisen mit Danksagung.

Psalm 69:30 ermutigt zum Lobpreis und zur Dankbarkeit gegenüber Gott.

1. Die Kraft des Lobes: Freue dich immer im Herrn

2. Dankbarkeit: Gott unter allen Umständen danken

1. Philipper 4:4-5 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch! Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

Psalmen 69:31 Auch das wird dem HERRN mehr gefallen als ein Ochse oder Ochse, der Hörner und Hufe hat.

In Psalm 69:31 heißt es, dass es besser ist, dem Herrn zu gefallen, als einen Ochsen oder Ochsen mit Hörnern und Hufen anzubieten.

1. Die wahre Bedeutung der Anbetung

2. Die Macht des Opfers

1. Matthäus 6:24-33 (Niemand kann zwei Herren dienen)

2. 1 Samuel 15:22 (Gehorsam ist besser als Opfer)

Psalmen 69:32 Die Demütigen werden das sehen und sich freuen; und euer Herz wird leben, die Gott suchen.

Die Demütigen werden glücklich sein, wenn sie Gott suchen, und ihre Herzen werden voller Leben sein.

1) „Der Lohn der Demut: Freude in der Suche nach Gott finden“

2) „Die Erneuerung der Hoffnung: Stärken Sie Ihr Herz durch die Suche nach Gott“

1) Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2) Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

Psalmen 69:33 Denn der HERR hört die Armen und verachtet seine Gefangenen nicht.

Der Herr hört die Schreie der Armen und ignoriert die Inhaftierten nicht.

1. Gott ist mitfühlend und fürsorglich für die Unterdrückten

2. Der Herr kümmert sich um alle, auch um die in Gefangenschaft

1. Jesaja 61:1-2 – Der Geist des HERRN ruht auf mir, denn der HERR hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um die Freiheit für die Gefangenen und die Befreiung von der Dunkelheit für die Gefangenen zu verkünden.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Psalmen 69:34 Himmel und Erde loben ihn, die Meere und alles, was darin lebt.

Der Psalmist ermutigt die Schöpfung, Gott für seine Größe und Macht zu preisen.

1. „Die Macht des Lobes“ – Wie das Loben Gottes uns Ihm näher bringen und uns helfen kann, Seine Macht und Größe zu schätzen.

2. „Die Einheit der Schöpfung“ – Wie sich die gesamte Schöpfung vereint, um Gott zu preisen, und wie wir alle durch Seine Liebe verbunden sind.

1. Kolosser 1:15-17 – „Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, sichtbar und unsichtbar, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder.“ Alle Dinge wurden durch ihn und für ihn geschaffen. Und er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen.“

2. Römer 11:33-36 – „Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und die Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Ratgeber? Oder wer hat ihm eine Gabe gegeben, damit ihm vergolten würde? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.“

Psalmen 69:35 Denn Gott wird Zion retten und die Städte Judas bauen, damit sie dort wohnen und es in Besitz nehmen.

Gott wird Zion retten und beschützen und die Städte Judas wieder aufbauen, damit die Menschen darin leben können.

1. Gott ist unser Beschützer und Versorger

2. Die Macht der Erlösung Gottes

1. Jesaja 60:18-21 – „Gewalt soll nicht mehr gehört werden in deinem Land, Verwüstung und Zerstörung innerhalb deiner Grenzen; aber deine Mauern sollst du Rettung nennen und deine Tore Lobpreis. Die Sonne soll bei Tag nicht mehr dein Licht sein.“ Denn der Mond soll dir kein Licht geben, denn der Mond wird dir ein ewiges Licht sein, und dein Gott wird deine Herrlichkeit sein. Deine Sonne soll nicht mehr untergehen, und dein Mond soll nicht mehr verschwinden; denn der HERR wird dein sein ewiges Licht, und die Tage deiner Trauer werden zu Ende sein. Auch dein Volk wird ganz gerecht sein: Sie werden das Land für immer besitzen, den Zweig meiner Pflanzung, das Werk meiner Hände, damit ich verherrlicht werde.“

2. Jeremia 33:7-9 – „Und ich werde die Gefangenschaft Judas und die Gefangenschaft Israels umkehren lassen und werde sie aufbauen wie das erste. Und ich werde sie reinigen von all ihrer Missetat, mit der sie gesündigt haben.“ gegen mich; und ich werde alle ihre Missetaten vergeben, mit denen sie gesündigt und gegen mich verstoßen haben. Und es wird mir ein Name der Freude, ein Lob und eine Ehre sein vor allen Nationen der Erde, die es tun Hören Sie alles Gute, das ich ihnen tue, und sie werden sich fürchten und zittern vor all dem Guten und vor allem Wohlstand, den ich ihnen verschaffen werde.

Psalmen 69:36 Auch die Nachkommen seiner Knechte werden es erben; und die seinen Namen lieben, werden darin wohnen.

Der Herr wird diejenigen, die seinen Namen lieben, mit einem Erbe segnen.

1. Die Versprechen und Segnungen des Herrn für diejenigen, die ihn lieben

2. Das Erbe derer, die Gott lieben

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Psalm 34:8-10

Psalm 70 ist ein kurzer Psalm des dringenden Gebets und der Bitte um Gottes Befreiung. Es bringt das Bedürfnis des Psalmisten nach sofortiger Hilfe zum Ausdruck und ruft Gott auf, ihnen schnell zu Hilfe zu kommen.

1. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, sie von ihren Feinden zu befreien und Schande über diejenigen zu bringen, die ihnen Schaden zufügen wollen. Sie bitten dringend um Gottes Eingreifen und betonen die Notwendigkeit seines schnellen Handelns (Psalm 70,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt seine eigene Abhängigkeit von Gott an und drückt sein Vertrauen in seine Treue aus. Sie erklären, dass diejenigen, die Gott suchen, sich freuen werden, wenn er ihre Gebete erhört und Erlösung bringt (Psalm 70:4-5).

In Summe,

Psalm siebzig Geschenke

ein dringendes Gebet um göttliche Befreiung,

Betonung der Notwendigkeit sofortiger Hilfe und des Vertrauens auf die Treue Gottes.

Betonung der Bitte, die durch die Bitte um göttliches Eingreifen erreicht wird und gleichzeitig die Dringlichkeit zum Ausdruck bringt,

und die Betonung des Vertrauens, das durch die Anerkennung der persönlichen Abhängigkeit erreicht wird, während gleichzeitig die Freude an der göttlichen Antwort bekräftigt wird.

Psalmen 70:1 Eile, o Gott, mich zu erretten; Eile, mir zu helfen, HERR.

Der Psalmist fleht Gott um Hilfe und Befreiung an.

1. Gott ist unser Helfer in schwierigen Zeiten

2. Suche nach Gottes Erlösung in unserem Leben

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Psalmen 70:2 Die, die nach meiner Seele trachten, sollen beschämt und beschämt werden. Die, die mein Leid begehren, sollen beschämt und verwirrt werden.

Diejenigen, die dem Psalmisten Schaden zufügen wollen, sollten beschämt und beschämt werden.

1: Versuchen wir nicht, anderen zu schaden, sondern konzentrieren wir uns darauf, einander zu lieben.

2: Versuchen Sie, den Unschuldigen nicht zu schaden, sondern zeigen Sie ihnen stattdessen Liebe und Barmherzigkeit.

1: Lukas 6:35 – Aber liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft wieder auf nichts; und dein Lohn wird groß sein.

2: Römer 12:20 - Wenn nun dein Feind hungert, so gib ihm Essen; Wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt häufen.

Psalmen 70:3 Die, die sagen: „Aha, aha“, sollen zum Lohn ihrer Schande zurückgewiesen werden.

Der Psalmist bittet Gott, denen Gerechtigkeit zu verschaffen, die ihn verspotten und lächerlich machen.

1. Der Lohn der Schande: Lernen, Gott zu vertrauen, auch wenn man sich lächerlich macht

2. Die Kraft des Gebets: Spott mit Glauben überwinden

1. Sprüche 13:5 - Die Gerechten hassen den, der falsch redet, aber die Gottlosen bringen Schande und Schande.

2. Psalmen 37:7 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

Psalmen 70:4 Mögen alle, die dich suchen, sich freuen und frohlocken in dir; und die dein Heil lieben, sprächen immerfort: „Möge Gott gepriesen sein.“

Lasst uns Gott voller Freude suchen und uns an ihm freuen, denn er ist unser Heil und sollte verherrlicht werden.

1: Suche Freude an Gott und freue dich an ihm, denn er ist unser Heil.

2: Lobet Gott, denn er ist unser Heil.

1: Jesaja 25:9 Und man wird an jenem Tag sagen: Siehe, das ist unser Gott; wir haben auf ihn gewartet, und er wird uns retten: Dies ist der HERR; Wir haben auf ihn gewartet, wir werden uns über seine Erlösung freuen und uns freuen.

2: Habakuk 3:18 Und ich werde mich über den HERRN freuen, ich werde mich über den Gott meines Heils freuen.

Psalmen 70:5 Aber ich bin arm und bedürftig. Eile zu mir, o Gott! Du bist meine Hilfe und mein Erlöser; O HERR, zögere nicht.

Der Psalmist bittet Gott, sich zu beeilen und ihm zu Hilfe zu kommen, da er Hilfe und Befreiung braucht.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not um Hilfe zu beten

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Psalm 71 ist ein Psalm des Vertrauens und des Lobes, in dem der Psalmist im Alter nach Gottes Schutz und Erlösung sucht. Es drückt das Vertrauen in die Treue Gottes während ihres gesamten Lebens aus und ruft ihn zu anhaltender Hilfe und Erlösung auf.

1. Absatz: Der Psalmist bekundet sein Vertrauen auf Gott und sucht Zuflucht bei ihm. Sie bitten ihn um Befreiung von ihren Feinden und bringen ihr Vertrauen zum Ausdruck, dass er ihr Fels und ihre Festung ist (Psalm 71,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über die Treue Gottes während seines gesamten Lebens nach und erkennt seine ständige Gegenwart und seinen Schutz an. Sie erzählen, wie Gott von der Jugend bis ins hohe Alter ihre Hoffnung und Stärke war (Psalm 71,4-9).

3. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, sie im Alter nicht im Stich zu lassen. Sie drücken ihr Vertrauen auf Ihn aus, wenn sie Gegnern gegenüberstehen, die ihnen Schaden zufügen wollen. Sie rufen Gott um sein gerechtes Gericht an (Psalm 71:10-13).

4. Absatz: Der Psalmist bekräftigt ihr Vertrauen in Gottes Erlösung und lobt seine Gerechtigkeit. Sie verkünden, dass sie Ihn ständig mit Dankliedern preisen und Seine mächtigen Taten preisen werden (Psalm 71:14-24).

In Summe,

Psalm einundsiebzig präsentiert

ein Gebet des Vertrauens und des Lobes,

Hervorheben der Suche nach göttlichem Schutz und Nachdenken über die göttliche Treue während des gesamten Lebens.

Betonung der Anrufung, die durch die Suche nach göttlicher Zuflucht erreicht wird und gleichzeitig Vertrauen zum Ausdruck bringt,

und die Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung der göttlichen Gegenwart erreicht wird, während man um weitere Hilfe bittet.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit als Quelle des Vertrauens bei gleichzeitiger Bekräftigung der Verpflichtung zu kontinuierlichem Lobpreis.

Psalmen 71:1 Auf dich, HERR, vertraue ich; lass mich nicht in Verwirrung geraten.

Der Psalmist bringt sein Vertrauen zum Herrn zum Ausdruck und bittet darum, niemals beschämt zu werden.

1. In Zeiten der Not auf den Herrn vertrauen

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Psalm 62:8 – „Vertrauet auf ihn allezeit; ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist uns eine Zuflucht.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Psalmen 71:2 Errette mich in deiner Gerechtigkeit und lass mich entrinnen; neige dein Ohr zu mir und rette mich.

Erlösung wird von Gott durch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit gesucht.

1. Die Notwendigkeit der Befreiung und Gottes Antwort

2. Suche nach Befreiung von Gott durch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

1. Psalm 34:17-18 – Wenn die Gerechten schreien, hört der Herr und rettet sie aus all ihren Nöten.

2. Römer 3:21-26 – Durch Gottes Gnade durch den Glauben können wir mit ihm in Einklang gebracht werden und seine Barmherzigkeit und Befreiung empfangen.

Psalmen 71:3 Sei meine feste Wohnung, zu der ich immer wieder Zuflucht suche. Du hast mir befohlen, mich zu retten; denn du bist mein Fels und meine Festung.

Diese Passage ermutigt uns, auf Gott zu vertrauen und seinen Schutz und Trost zu suchen, denn er ist unsere starke Wohnung und unser Fels.

1. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Sich auf den Herrn als unsere Festung verlassen

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf Dich gerichtet sind, weil er auf Dich vertraut. Vertraue für immer auf den Herrn, denn in YAH, dem Herrn, ist ewige Stärke.

Psalmen 71:4 Errette mich, mein Gott, aus der Hand der Gottlosen, aus der Hand des Ungerechten und Grausamen.

Der Psalmist fleht Gott an, aus den Händen böser und grausamer Menschen befreit zu werden.

1. „Die Kraft der Hoffnung in schwierigen Zeiten“

2. „Gottes Stärke angesichts der Verfolgung suchen“

1. Jesaja 41:10-13 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?“

Psalmen 71:5 Denn du, HERR, GOTT, bist meine Hoffnung, du bist meine Hoffnung von Jugend an.

Der Psalmist drückt sein Vertrauen und seine Hoffnung auf den Herrn seit seiner Jugend aus.

1. Auf den Herrn vertrauen: Die Kraft eines lebenslangen Glaubens

2. Hoffnung auf den Herrn: In schwierigen Zeiten Kraft finden

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr überströmend an Hoffnung seid durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Psalmen 71:6 Durch dich wurde ich von Mutterleib an aufgehalten; du bist es, der mich aus den Eingeweiden meiner Mutter herausgeholt hat; mein Lob ruht allezeit auf dir.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er von Geburt an sein Beschützer war, und verspricht, ihn ständig zu loben.

1. Die Macht des Schutzes Gottes

2. Der Segen des kontinuierlichen Lobes

1. Jesaja 49:15-16 „Kann eine Frau ihren Säugling vergessen, damit sie sich des Sohnes ihres Leibes nicht erbarmt? Ja, sie mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen. Siehe, ich habe dich eingeprägt.“ die Handflächen meiner Hände; deine Mauern sind ständig vor mir.

2. Hebräer 13:5-6 „Lasst eure Gespräche ohne Habgier sein und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr.“ ist mein Helfer, und ich werde nicht fürchten, was der Mensch mir antun wird.

Psalmen 71:7 Ich bin für viele wie ein Wunder; aber du bist meine starke Zuflucht.

Gott ist die starke Zuflucht des Psalmisten, der für viele ein Wunder ist.

1. Gott ist eine starke Zuflucht: In schwierigen Zeiten auf seine Macht vertrauen

2. Für viele ein Wunder: Nachdenken über die Stärke des Schutzes Gottes

1. Jesaja 25:4 – „Denn du warst dem Armen eine Stärke, eine Stärke dem Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze …“

2. Psalm 62: 8 – „Vertrauet auf ihn allezeit; ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.“

Psalmen 71:8 Möge mein Mund erfüllt sein von deinem Lob und von deiner Ehre den ganzen Tag.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass sein Mund den ganzen Tag über mit Lob und Ehre für Gott gefüllt sei.

1. Unseren Mund mit Lob füllen – Eine Untersuchung, wie wir unsere Worte nutzen können, um Gott zu verherrlichen.

2. Gott den ganzen Tag ehren – Eine Untersuchung, wie wir Gott in allen Aspekten unseres Lebens ehren können.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Epheser 5:19-20 – Redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn mit eurem Herzen und dankt Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Psalmen 71:9 Verstoße mich nicht im Alter; Verlass mich nicht, wenn meine Kraft nachlässt.

Dieser Psalm drückt das Gebet eines Menschen aus, der in Zeiten der Not die Gewissheit der niemals versagenden Liebe Gottes sucht.

1. Gottes unfehlbare Liebe in Zeiten der Not

2. Sich in Zeiten der Schwäche auf den Herrn verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Psalmen 71:10 Denn meine Feinde reden wider mich; Und die auf meine Seele lauern, beraten sich miteinander,

Feinde reden gegen den Psalmisten und planen, ihnen Schaden zuzufügen.

1. Erkennen, wenn Sie von anderen angegriffen werden

2. Prüfungen durch Vertrauen auf den Herrn überwinden

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 71:11 und sprachen: Gott hat ihn verlassen; verfolgt und ergreift ihn; denn es gibt niemanden, der ihn erretten könnte.

Gott wird sein Volk niemals im Stich lassen, egal unter welchen Umständen.

1. Gott ist immer da: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Die ewige Stärke der Liebe Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Haltet euer Leben frei von der Liebe zum Geld und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen. So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?“

Psalmen 71:12 O Gott, sei mir nicht fern. O mein Gott, eil mir zu Hilfe.

Der Psalmist fleht Gott an, nicht weit weg zu sein und ihnen schnell zu Hilfe zu kommen.

1. Gott ist immer nahe: Das Hilfegebet des Psalmisten verstehen

2. Gottes übereilte Antwort: Was wir aus Psalm 71:12 lernen können

1. Psalm 34:17-19 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 71:13 Die Feinde meiner Seele sollen zuschanden und vernichtet werden; Lass sie mit Schmach und Schande bedeckt sein, die meinen Schaden anstreben.

Gott hat uns die Kraft gegeben, gegen unsere Feinde durchzuhalten.

1: Gottes Schutz und Segen: Standhaft im Angesicht von Widrigkeiten

2: Prüfungen und Schwierigkeiten durch den Glauben an Gott überwinden

1: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2: Jesaja 54:17 - „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und dies ist ihre Rechtfertigung von mir, spricht der Herr.“

Psalmen 71:14 Aber ich will beständig hoffen und dich immer mehr preisen.

Der Psalmist drückt ihren Glauben an Gott und ihre Verpflichtung aus, ihn zu preisen.

1. Lernen, in schwierigen Zeiten Hoffnung zu haben

2. Die Quelle unserer Stärke kennen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Psalmen 71:15 Mein Mund wird deine Gerechtigkeit und dein Heil verkünden den ganzen Tag; denn ich kenne ihre Zahl nicht.

Der Psalmist feiert den ganzen Tag Gottes Gerechtigkeit und Erlösung, ohne das volle Ausmaß davon zu kennen.

1. Das unergründliche Ausmaß der Liebe Gottes feiern

2. Sich über den Reichtum der Gerechtigkeit Gottes freuen

1. Epheser 2:4-6 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden und Er hat uns mit ihm auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Örter gesetzt in Christus Jesus.

2. Jesaja 53:11 – Aus der Angst seiner Seele wird er sehen und zufrieden sein; Durch seine Erkenntnis wird der Gerechte, mein Diener, viele für gerecht erklären, und er wird ihre Missetaten tragen.

Psalmen 71:16 Ich werde gehen in der Kraft des Herrn, Gottes, und deine Gerechtigkeit rühmen, allein deine.

Ich werde die Stärke Gottes, des Herrn, verkünden und darauf vertrauen.

1: Gottes Stärke ist endlos

2: Vertraue auf den Herrn und seine Gerechtigkeit

1: Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Psalmen 71:17 O Gott, du hast mich gelehrt von meiner Jugend an, und bis jetzt habe ich deine Wundertaten verkündet.

Gott lehrt den Psalmisten seit seiner Jugend, und der Psalmist verkündet Gottes wundersame Taten.

1. Wie wichtig es ist, schon in jungen Jahren das Wort Gottes zu lernen.

2. Wie man Gottes wundersame Werke verkündet.

1. Deuteronomium 11:19 – Lehren Sie es Ihren Kindern und sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie auf der Straße gehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

2. Lukas 2:19 – Maria aber bewahrte all diese Dinge auf und dachte in ihrem Herzen darüber nach.

Psalmen 71:18 Auch wenn ich alt und grauhaarig werde, verlass mich nicht, o Gott; bis ich dieser Generation deine Stärke kundgetan habe und deine Macht jedem, der kommen wird.

Trotz seines Alters fleht der Psalmist Gott an, ihn nicht zu verlassen, damit er seiner und zukünftigen Generationen Gottes Stärke demonstrieren kann.

1. Die Treue des Herrn im Alter

2. Die Macht Gottes, die sich über Generationen hinweg zeigt

1. Jesaja 46:4 – „Bis ins hohe Alter und bis zu deinen grauen Haaren bin ich es, der dich ernähren wird. Ich habe dich gemacht und werde dich tragen; ich werde dich ernähren und ich werde dich retten.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 71:19 Auch deine Gerechtigkeit, o Gott, ist sehr hoch, der du Großes getan hast; o Gott, der dir gleich ist!

Der Psalmist lobt Gott für seine große Gerechtigkeit und seine Wunder.

1. Gottes Gerechtigkeit ist beispiellos

2. Gottes Größe ist unübertroffen

1. Jesaja 40:18 Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

2. Psalm 145:3 Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

Psalmen 71:20 Du, der du mir große und schwere Nöte bereitet hast, wirst mich wieder lebendig machen und mich aus der Tiefe der Erde heraufführen.

Gott wird uns helfen, unsere Probleme zu überwinden und uns aus unseren tiefsten Punkten zurückholen.

1: Gott wird mit uns sein, egal in wie tief das Tal wir gehen.

2: Egal was passiert, Gott wird uns helfen, wieder aus den Tiefen der Erde emporgehoben zu werden.

Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalm 34:18: „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die zerschlagenen Geistes sind.“

Psalmen 71:21 Du wirst meine Größe vergrößern und mich überall trösten.

Psalm 71:21 ermutigt uns, den Herrn zu bitten, unsere Größe zu vergrößern und uns Trost zu spenden.

1. Gott ist größer als alle unsere Probleme – Psalmen 71:21

2. Durch den Glauben über unsere Umstände hinausgehen – Psalmen 71:21

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Psalmen 71:22 Auch ich will dich mit dem Psalter preisen, deine Wahrheit, mein Gott. Mit der Harfe will ich dir singen, du Heiliger Israels.

In dieser Passage wird der Lobpreis Gottes sowohl durch Gesang als auch durch Musik bekräftigt.

1. Die Macht des Lobpreises: Gott mit Musik feiern

2. Freude an der Heiligkeit Gottes

1. Psalm 150:3-5 „Lobt ihn mit dem Schall der Posaune; lobt ihn mit dem Psalter und mit der Harfe. Lobet ihn mit der Pauke und dem Tanz; lobt ihn mit den Saiteninstrumenten und Orgeln ihn auf den hoch klingenden Becken.

2. Offenbarung 5:13-14 Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde ist, und alles, was im Meer ist, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Segen und Ehre! und Ehre und Macht sei dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vier Tiere sagten: Amen. Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten den an, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt.

Psalmen 71:23 Meine Lippen werden jubeln, wenn ich dir singe; und meine Seele, die du erlöst hast.

Der Psalmist singt voller Freude Loblieder auf Gott für die Erlösung seiner Seele.

1. Die Freude erlöster Seelen

2. Lob durch Singen ausdrücken

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. Psalm 51:12 – Schenke mir die Freude deines Heils und erhalte mich mit willigem Geist.

Psalmen 71:24 Auch meine Zunge wird von deiner Gerechtigkeit reden den ganzen Tag; denn sie sind zu Schanden geworden, denn sie sind zu Schanden geworden, die meinen Schaden suchen.

Meine Zunge wird den ganzen Tag die Gerechtigkeit Gottes verkünden. Diejenigen, die versuchen, mich zu verletzen, sind verwirrt und beschämt.

1. Der Sieg, den wir durch Gottes Gerechtigkeit erringen

2. Wie man ein Leben in unerschütterlichem Glauben führt

1. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalm 72 ist ein königlicher Psalm, der König Salomo zugeschrieben wird und ein Gebet für die gerechte und gerechte Herrschaft des Königs darstellt. Es konzentriert sich auf die Qualitäten und Verantwortlichkeiten eines rechtschaffenen Herrschers und bringt eine Vision von Frieden, Gerechtigkeit und Wohlstand unter der Herrschaft Gottes zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist betet um Gottes Segen für den König und bittet um Weisheit, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit für seine Herrschaft. Sie bringen die Hoffnung zum Ausdruck, dass der König die Sache der Armen verteidigen und dem Land Wohlstand bringen wird (Psalm 72:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt das Ausmaß der Herrschaft des Königs und stellt sich vor, dass seine Herrschaft von Meer zu Meer reichen würde. Sie zeigen andere Nationen, die ihm Tribut zollen und sich vor ihm verneigen. Sie betonen, dass er die Bedürftigen befreien und sich ihrer erbarmen wird (Psalm 72,5-14).

3. Absatz: Der Psalmist hebt Gottes Fürsorge für die Armen und Unterdrückten hervor. Sie verkünden, dass Gott die Bedürftigen retten, ihr Leben von der Unterdrückung erlösen und sie reichlich segnen wird (Psalm 72:12-14).

4. Absatz: Der Psalmist lobt Gott, da er seine Souveränität über alle Nationen anerkennt. Sie bekräftigen, dass sein Name für immer bestehen bleibt und seine Herrlichkeit die Erde erfüllen wird. Zum Schluss loben sie Ihn (Psalm 72,15-20).

In Summe,

Psalm zweiundsiebzig Geschenke

ein Gebet für ein gerechtes Königtum,

Hervorheben der gewünschten Eigenschaften eines Lineals,

und die Hoffnung auf Frieden, Gerechtigkeit und Wohlstand zum Ausdruck bringen.

Betonung der Anrufung, die durch das Beten um göttlichen Segen bei gleichzeitiger Suche nach Weisheit, Gerechtigkeit erreicht wird.

und die Betonung der Vision, die durch die Beschreibung des Ausmaßes der Herrschaft erreicht wird, während man sich gleichzeitig die Unterwerfung anderer Nationen vorstellt.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Fürsorge als Quelle der Befreiung bei gleichzeitiger Bestätigung der göttlichen Souveränität über alle Nationen

Psalmen 72:1 Gib dem König deine Rechte, o Gott, und deine Gerechtigkeit dem Königssohn.

In dieser Passage wird Gott aufgefordert, einem König und seinem Sohn Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zu verschaffen.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Ein Ruf nach göttlicher Führung

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Ein Aufruf, mit Integrität zu leben

1. Sprüche 29:14 – Wenn die Bösen herrschen, seufzt das Volk, aber wenn die Gerechten an der Macht sind, jubelt das Volk.

2. Jesaja 32:1 – Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden in Gerechtigkeit regieren.

Psalmen 72:2 Er wird dein Volk mit Gerechtigkeit richten und deine Armen mit Recht.

In dieser Passage geht es um das gerechte Gericht Gottes über sein Volk und die Armen.

1. Das gerechte Urteil Gottes

2. Den Armen Barmherzigkeit erweisen

1. Psalmen 72:2

2. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Psalmen 72:3 Die Berge werden dem Volk Frieden bringen und die Hügel durch Gerechtigkeit.

Die Berge und Hügel werden den Menschen durch Gerechtigkeit Frieden schenken.

1. Die Macht der Gerechtigkeit

2. Der Frieden der Berge

1. Jesaja 32:17 – Und die Wirkung der Gerechtigkeit wird Friede sein, und das Ergebnis der Gerechtigkeit ist Ruhe und Vertrauen für immer.

2. Micha 4:3 - Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Psalmen 72:4 Er wird die Armen des Volkes richten und die Kinder der Bedürftigen retten und den Unterdrücker in Stücke brechen.

Er wird die Bedürftigen und Unterdrückten richten und retten.

1: Wir müssen Fürsprecher der Armen und Bedürftigen sein.

2: Wir müssen uns gegen Unterdrücker und Ungerechtigkeit wehren.

1: Jakobus 2:1-7 – Liebe sollte ohne Voreingenommenheit gezeigt werden.

2: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren.

Psalmen 72:5 Sie werden dich fürchten, solange Sonne und Mond währen, von Generation zu Generation.

Psalm 72 erklärt, dass die Menschen von Generation zu Generation Gott fürchten sollen, solange Sonne und Mond bestehen.

1. Fürchte Gott über alle Generationen hinweg

2. Dauerhafter Glaube in einer sich verändernden Welt

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

2. Matthäus 22:37-39 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Psalmen 72:6 Er wird fallen wie Regen auf das gemähte Gras, wie Regenschauer, die die Erde bewässern.

Gottes Gnade ist wie erfrischender Regen, der das Land nährt.

1. Der Segen der Gnade Gottes

2. Unsere Seelen mit Gottes Gnade nähren

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also „Soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ Es regnet. Seid auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.“

Psalmen 72:7 In seinen Tagen werden die Gerechten gedeihen; und Fülle des Friedens, solange der Mond währt.

Die Gerechten werden in der Gegenwart des Friedens gedeihen, solange der Mond existiert.

1. Gottes Versprechen von Frieden und Wohlstand für die Gerechten.

2. Die dauerhafte Treue Gottes.

1. Römer 5:1-2: Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

2. Jeremia 29:11: Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Psalmen 72:8 Er wird Herrschaft haben von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Er wird von den entferntesten Orten bis zum nächsten regieren.

1: Gottes Macht erstreckt sich bis in alle Ecken der Welt, und egal wohin wir gehen, Gott ist mit uns.

2: Wir sollten nie vergessen, dass Gott über jeden Aspekt unseres Lebens herrscht, egal wie weit wir wandern.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Psalmen 72:9 Die in der Wüste wohnen, werden sich vor ihm beugen; und seine Feinde werden den Staub lecken.

Der Psalmist malt ein Bild von Gottes Feinden, die sich vor ihm verneigen und den Staub lecken.

1. „Gottes Souveränität: Das perfekte Bild seiner siegreichen Macht“

2. „Die Unterwerfung der Feinde: Eine Erinnerung an Gottes Treue“

1. Jesaja 45:23 – „Jedes Knie soll sich beugen und jede Zunge soll mir Treue schwören, spricht der HERR.“

2. Philipper 2:10-11 – „Vor dem Namen Jesu sollen sich beugen alle Knie im Himmel, auf Erden und unter der Erde, und jede Zunge soll bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Psalmen 72:10 Die Könige von Tarsis und den Inseln werden Geschenke bringen; die Könige von Saba und Seba werden Geschenke darbringen.

Die Könige ferner Länder werden Geschenke bringen, um den Herrn zu ehren.

1. Der Herr ist unseres Lobes würdig

2. Gottes Majestät ist unergründlich

1. Epheser 1:3-6 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, wie er uns in ihm vor Grundlegung der Welt erwählt hat Wir sollen heilig und ohne Tadel vor ihm sein in Liebe: Nachdem er uns vorherbestimmt hat, Kinder durch Jesus Christus zu sich selbst zu adoptieren, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, zu der er uns gemacht hat im Geliebten angenommen.

2. Jesaja 55:5 Siehe, du wirst eine Nation rufen, die du nicht kennst, und Nationen, die dich nicht kennen, werden zu dir laufen wegen des HERRN, deines Gottes, und wegen des Heiligen Israels; denn er hat dich verherrlicht.

Psalmen 72:11 Ja, alle Könige werden vor ihm fallen; alle Nationen werden ihm dienen.

Alle Könige und Nationen werden sich verneigen, um dem Herrn zu dienen.

1. Die Macht der Souveränität Gottes

2. Die Autorität des Königtums des Herrn

1. Matthäus 28:18 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

2. Daniel 7:14 – Und ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich gegeben, dass alle Völker, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten; Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich ist eine, die nicht zerstört werden wird.

Psalmen 72:12 Denn er wird die Bedürftigen erretten, wenn er schreit; auch die Armen und wer keinen Helfer hat.

Er wird die Bedürftigen, die Armen und die Hilfslosen retten.

1: Gott wird für diejenigen sorgen, die nichts haben.

2: Wer in Not ist, kann sich auf die Hilfe Gottes verlassen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jakobus 1:27 Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Psalmen 72:13 Er wird die Armen und Bedürftigen verschonen und die Seelen der Bedürftigen retten.

Diese Passage aus Psalm 72:13 ermutigt uns, den Armen und Bedürftigen zu helfen und ihre Seelen zu retten.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Ein Aufruf, den Armen und Bedürftigen zu helfen

2. Der Wert der Seele: Die Bedeutung der Erhaltung und des Schutzes des Lebens

1. Sprüche 14:31: Wer die Armen unterdrückt, verachtet ihren Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.

2. Jesaja 58:10: Wenn du dich für die Hungrigen einsetzt und die Bedürfnisse der Unterdrückten stillst, dann wird dein Licht in der Dunkelheit aufgehen und deine Nacht wird wie der Mittag.

Psalmen 72:14 Er wird ihre Seelen von Betrug und Gewalt erlösen; und ihr Blut wird kostbar sein in seinen Augen.

Der Psalmist bekräftigt, dass Gott diejenigen, die verwundbar sind, vor Betrug und Gewalt schützen wird und dass ihr Wert in seinen Augen kostbar ist.

1. Gottes Liebe und Schutz für die Verletzlichen

2. Die Kostbarkeit des Lebens in Gottes Augen

1. Jesaja 43:4 – „Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2. Matthäus 10:29-31 – „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Penny? Doch keiner von ihnen wird ohne den Willen eures Vaters zur Erde fallen. Und selbst die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt. So.“ Hab keine Angst, du bist mehr wert als viele Spatzen.

Psalmen 72:15 Und er wird leben, und man wird ihm vom Gold von Saba geben; und man wird ständig für ihn beten; und täglich soll er gepriesen werden.

Für die Gerechten wird ständig gebetet und sie werden täglich gelobt.

1. Der Segen des Gebets: Wie die Gerechten täglich Lob erhalten

2. Die Macht des Goldes: Wie die Gerechten Reichtümer von Saba erhalten

1. Psalm 72:15-16 – Er wird ein langes Leben führen und die Menschen werden ständig für ihn beten. Er wird reichlich Segen von Saba erhalten und täglich gelobt werden.

2. Sprüche 3:13-18 – Selig sind diejenigen, die Weisheit finden, und diejenigen, die Verständnis erlangen. Sie werden Reichtum, Reichtum und Ehre erhalten. Sie werden bei allem, was sie tun, Gunst und Erfolg finden.

Psalmen 72:16 Es wird eine Handvoll Korn auf der Erde auf dem Gipfel der Berge sein; Seine Früchte werden zittern wie der Libanon, und die Früchte der Stadt werden blühen wie das Gras auf Erden.

Die Erde wird voller Getreide sein, dessen Früchte zahlreich sein werden wie die Zedern des Libanon, und die Menschen in der Stadt werden blühen wie Gras.

1. Die Fülle der Versorgung Gottes

2. Ein blühendes Leben pflegen

1. Johannes 10:10 – Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und zwar in Fülle.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

Psalmen 72:17 Sein Name wird in Ewigkeit bleiben; sein Name wird bestehen bleiben, solange die Sonne ist; und die Menschen werden in ihm gesegnet sein; alle Nationen werden ihn gesegnet preisen.

Sein Name wird für immer bleiben und allen Segen bringen.

1: Die Macht eines ewigen Namens

2: Der Segen seines Namens

1: Maleachi 3:16-17 – Da redeten die, die den Herrn fürchteten, miteinander. Der Herr achtete auf sie und hörte sie, und vor ihm wurde ein Gedenkbuch derer geschrieben, die den Herrn fürchteten und seinen Namen schätzten.

2: Matthäus 6:9-13 – Bete dann so: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

Psalmen 72:18 Gepriesen sei der HERR, Gott, der Gott Israels, der nur Wunder tut.

Psalm 72:18 lobt Gott für seine wunderbaren Taten.

1. Gottes Wunder – Wir feiern Gott für seine wunderbaren Werke in unserem Leben.

2. Gottes Wunder – Gott für seine wundersamen Werke preisen.

1. Jesaja 40:28 31 - „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und seinen Verstand kann niemand ergründen.“ . Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie Sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 86:8 10 – „Es gibt keinen wie dich unter den Göttern, o Herr, und es gibt keine Werke wie deine. Alle Völker, die du geschaffen hast, werden kommen und vor dir anbeten, o Herr; sie werden Ehre bringen.“ zu deinem Namen. Denn du bist groß und tust Wunder; du allein bist Gott.“

Psalmen 72:19 Und gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, und die ganze Erde werde erfüllt sein von seiner Herrlichkeit; Amen und Amen.

Die Herrlichkeit Gottes sollte für immer gepriesen werden.

1. Die unendliche Herrlichkeit des Herrn: Wie wir unser Lob dauerhaft machen können

2. Die Erde mit der Herrlichkeit Gottes erfüllen: Wie man ehrenhaft lebt

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Johannes 1:14 – Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns (und wir schauten seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des Eingeborenen des Vaters), voll Gnade und Wahrheit.

Psalmen 72:20 Die Gebete Davids, des Sohnes Isais, sind zu Ende.

Das Buch der Psalmen endet mit dem Gebet Davids, des Sohnes Isais.

1. „Die Kraft der Gebete: Das Erbe Davids verstehen“

2. „Der beispiellose Glaube Davids: Eine Inspiration für uns alle“

1. 1. Samuel 16:1-13 – Die Geschichte von Davids Salbung

2. Römer 4:17-21 – Der Glaube Abrahams und Davids

Psalm 73 ist ein Psalm des persönlichen Kampfes und der Reflexion über das Problem des Wohlstands der Bösen. Der Psalmist kämpft mit Neid und Verwirrung, findet aber letztendlich Klarheit und neuen Glauben an die Gerechtigkeit Gottes.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seinen anfänglichen Kampf mit Neid gegenüber den Bösen zum Ausdruck bringt, denen es scheinbar gut geht. Sie stellen den Sinn eines gerechten Lebens in Frage, wenn es den Anschein hat, dass Übeltäter keine Konsequenzen haben (Psalm 73:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über seinen eigenen spirituellen Weg nach und erkennt an, dass seine Perspektive durch Bitterkeit und Zweifel getrübt war. Sie erkennen, dass der Wohlstand der Bösen vorübergehend ist, wie ein Traum, der vergeht (Psalm 73:16-20).

3. Absatz: Der Psalmist erlebt einen Wendepunkt in seinem Verständnis, als er Gottes Heiligtum betritt. Sie gewinnen Einblick in das endgültige Schicksal der Bösen und erkennen, dass wahre Erfüllung darin liegt, in der Gegenwart Gottes zu sein (Psalm 73:21-26).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bekräftigung ihres Vertrauens in die Gerechtigkeit Gottes. Sie erkennen seine Führung, Stärke und ewige Gegenwart an. Sie erklären, dass diejenigen, die weit von Gott entfernt sind, umkommen werden, aber diejenigen, die ihn suchen, werden Zuflucht finden (Psalm 73:27-28).

In Summe,

Psalm dreiundsiebzig Geschenke

eine Reflexion über Kämpfe mit Neid,

und eine Reise zu neuem Glauben,

Hervorheben des Ringens mit dem Wohlstand der Bösen und der Suche nach Klarheit in der göttlichen Gerechtigkeit.

Betonung der Klage, die dadurch erreicht wird, dass man den anfänglichen Kampf zum Ausdruck bringt und gleichzeitig die Gerechtigkeit in Frage stellt,

und die Betonung der Transformation, die durch das Nachdenken über die spirituelle Reise und das Gewinnen von Einsichten erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Gegenwart als ultimative Erfüllung und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Gerechtigkeit

Psalmen 73:1 Wahrlich, Gott ist gut zu Israel, auch denen, die reinen Herzens sind.

Gott ist gut und treu zu denen, die ihm treu sind.

1. Gottes Treue bleibt bestehen – Seine Güte und Treue sind ewig und unerschütterlich.

2. Reine Herzen, reines Gewissen – Wir müssen Gott treu sein, um seiner Güte würdig zu sein.

1. Psalmen 73:1 – Wahrlich, Gott ist gut zu Israel, auch zu denen, die reinen Herzens sind.

2. Psalmen 25:10 – Alle Wege des HERRN sind Barmherzigkeit und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

Psalmen 73:2 Ich aber hatte fast keine Füße mehr; meine Schritte waren fast ausgerutscht.

Der Psalmist gesteht, dass er fast gestolpert wäre und fast den Halt verloren hätte.

1. Die Notwendigkeit der Standhaftigkeit im Glauben

2. Beharrlichkeit im Angesicht von Widrigkeiten

1. Hebräer 12:1-3 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen 2 Wir blicken auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der um der Freude willen, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete und die Schande verachtete und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt. 3 Denke an den, der von den Sündern solch eine Feindseligkeit gegen sich selbst erduldet hat, damit du nicht müde und kleinmütig wirst.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, 3 denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. 4 Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und es euch an nichts mangelt.

Psalmen 73:3 Denn ich war neidisch auf die Toren, als ich sah, dass es den Gottlosen gut ging.

Der Psalmist drückt seinen Neid auf den Wohlstand der Bösen aus.

1. Gottes Gerechtigkeit und unsere Geduld: Der Kampf des Psalmisten mit dem Glauben

2. Das Problem des Wohlstands: Gerechtigkeit und Segen

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Psalmen 73:4 Denn in ihrem Tod gibt es keine Bande, sondern ihre Stärke ist fest.

Der Psalmist erkennt an, dass den Bösen zwar scheinbar alles zu schaffen ist, ihr letztes Ende jedoch der Tod ist, während die Gerechten in Gott eine feste Kraft haben.

1. Ganz gleich, was wir in diesem Leben sehen, die Stärke der Gerechten liegt in Gott und wird uns niemals genommen.

2. Auch wenn die Bösen ihr Leben jetzt zu genießen scheinen, ist ihr Ende der Tod und die Gerechten werden fest in der Stärke des Herrn stehen.

1. Psalm 73:4 – „Denn es gibt keine Bande in ihrem Tod, sondern ihre Stärke ist fest.“

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 73:5 Sie sind nicht in Not wie andere Menschen; auch werden sie nicht wie andere Menschen geplagt.

Dieser Psalm spricht von den Bösen, die keine Probleme zu haben scheinen und frei von den Plagen sind, die andere plagen.

1. Das Paradox der Bösen: Wie die Ungerechten gedeihen

2. Die Kraft der Gnade Gottes: Gottes Segen für sein Volk

1. Jeremia 12:1 – Gerecht bist du, o Herr, wenn ich zu dir flehe; doch lassen Sie mich mit Ihnen über Ihre Urteile sprechen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Psalmen 73:6 Darum umgibt Hochmut sie wie eine Kette; Gewalt bedeckt sie wie ein Gewand.

Stolz und Gewalt sind wie Ketten und Gewänder, die Menschen umgeben und bedecken.

1. „Die Macht des Stolzes: Wie Stolz uns versklaven kann“

2. „Die Folgen von Gewalt: Wie sie unser Leben zerstört“

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jesaja 59:6 – Ihre Netze werden nicht zur Kleidung; Sie werden sich nicht mit dem bedecken, was sie machen. Ihre Werke sind sündhafte Werke und Gewalt liegt in ihren Händen.

Psalmen 73:7 Ihre Augen glänzen vor Fett; sie haben mehr, als ihr Herz sich wünschen kann.

Manche Menschen verfügen über alle physischen und materiellen Reichtümer, die sie sich nur wünschen können, und über mehr, als ihr Herz sich wünschen kann.

1. Die Gefahr des Materialismus: Lassen Sie nicht zu, dass Reichtum Ihr Herz verdirbt

2. Gottes Versorgung: Vertrauen auf Gottes Plan für Sie

1. Matthäus 6:24: Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann nicht gleichzeitig Gott und dem Geld dienen.

2. Sprüche 30:8-9: Gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr?

Psalmen 73:8 Sie sind verdorben und reden böse über Unterdrückung; sie reden hochmütig.

Die Bösen sprechen auf arrogante Weise von Unterdrückung.

1. Die Gefahr korrupter Sprache

2. Die Macht der gerechten Rede

1. Jakobus 3:5-6 – „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer anzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird in Brand der Hölle gesetzt.“

2. Sprüche 15:2 – „Die Zunge der Weisen redet recht mit Erkenntnis; aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus.“

Psalmen 73:9 Sie richten ihren Mund gegen den Himmel, und ihre Zunge wandelt durch die Erde.

Die Bösen haben gegen Gott gesprochen und Lügen auf der Erde verbreitet.

1. Unsere Zunge hat die Macht, entweder Wahrheit oder Lüge zu verbreiten. Wir müssen darauf achten, es zum Guten zu nutzen.

2. Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Worte im Widerspruch zu Gottes Wegen und Lehren stehen.

1. Psalm 19,14 – Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

2. Kolosser 4:6 – Deine Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

Psalmen 73:10 Darum kehrt sein Volk hierher zurück, und Wasser in einem vollen Kelch wird ihnen ausgedrückt.

Gottes Volk wird zu ihm zurückkehren und er wird es mit allem versorgen, was es braucht.

1. Fülle in Gottes Versorgung

2. Rückkehr zum Herrn

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2. Jesaja 58:11 – Der Herr wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Knochen stärken; Du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Psalmen 73:11 Und sie sagten: Woher weiß Gott das? und gibt es Wissen im Allerhöchsten?

In diesem Abschnitt geht es um die Frage, woher Gott es weiß und ob der Allerhöchste Wissen hat.

1. Keine Frage ist zu schwierig für Gott – Erforschung der Allwissenheit Gottes

2. Der Allerhöchste weiß alles – Das göttliche Wissen über Gott verstehen

1. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Hiob 37:16 – Kennst du das Gleichgewicht der Wolken, die Wundertaten dessen, der vollkommen ist in der Erkenntnis?

Psalmen 73:12 Siehe, das sind die Gottlosen, denen es in der Welt gut geht; sie nehmen an Reichtum zu.

Ungerechte Menschen gelten in der Welt oft als wohlhabend und ihr Reichtum nimmt zu.

1. Gottes Verständnis von Erfolg unterscheidet sich vom Verständnis der Welt, und Er wird letztendlich die Ungerechten richten.

2. Das Streben nach irdischem Reichtum kann zur Zerstörung führen, und es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gottes Definition von Erfolg nicht dieselbe ist wie die der Welt.

1. Psalm 73:12

2. Sprüche 11:4 – „Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.“

Psalmen 73:13 Wahrlich, ich habe mein Herz umsonst gereinigt und meine Hände in Unschuld gewaschen.

Der Psalmist drückt seine Frustration über seine Bemühungen aus, sein Herz und seine Hände in Unschuld zu reinigen, obwohl er das Gefühl hat, dass seine Bemühungen vergeblich seien.

1. Die Kraft sauberer Hände und eines reinen Herzens

2. Überwindung von Enttäuschungen in unserem Streben nach Reinheit

1. Matthäus 5:8 – „Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.“

2. Sprüche 20:9 – „Wer kann sagen: ‚Ich habe mein Herz rein gemacht; ich bin rein und ohne Sünde‘?“

Psalmen 73:14 Denn den ganzen Tag bin ich geplagt und jeden Morgen gezüchtigt worden.

Der Psalmist drückt den Kummer aus, der dadurch entsteht, dass er jeden Morgen geplagt und gezüchtigt wird.

1. Die Schwierigkeit der Beharrlichkeit

2. Stärke finden in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 12:11 Keine Disziplin scheint zu dieser Zeit angenehm, sondern schmerzhaft. Später bringt es jedoch eine Ernte der Gerechtigkeit und des Friedens für diejenigen hervor, die dadurch geschult wurden.

Psalmen 73:15 Wenn ich sage, werde ich so reden; Siehe, ich würde die Generation deiner Kinder beleidigen.

Der Psalmist denkt über die Konsequenzen nach, die es hat, sich gegen die heutige Generation auszusprechen.

1. Die Macht der Worte und wie man sie mit Bedacht einsetzt

2. Eine Reflexion über die Wirkung unserer Rede

1. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen, die es hören, Gnade schenken.“

2. Jakobus 3:6-10 – „Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Glieder gelegt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesteckt.“ . Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Sie ist ein rastloses Übel, voller tödlichem Gift. Mit ihr segnen wir unsere Herr und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.“

Psalmen 73:16 Als ich daran dachte, dies zu wissen, wurde es mir zu schmerzlich;

Das Leben ist nicht immer einfach oder fair, aber wir müssen immer danach streben, uns an Gottes Güte und Barmherzigkeit zu erinnern.

1: Gott ist gut: In schwierigen Zeiten an Gottes Barmherzigkeit denken

2: Nicht verstehen, warum: In schwierigen Zeiten lernen, Gott zu vertrauen

1: Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

Psalmen 73:17 Bis ich in das Heiligtum Gottes ging; Dann verstand ich ihr Ende.

Wenn man das Heiligtum Gottes betritt, kann man das Ende besser verstehen.

1. „Die Macht des Heiligtums“

2. „Suche nach Verständnis im Heiligtum“

1. Hebräer 10:19-22 - Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in Ihnen ist, den Sie von Gott haben? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Psalmen 73:18 Wahrlich, du hast sie an schlüpfrige Orte gebracht, du hast sie ins Verderben geworfen.

Gott wird diejenigen, die Unrecht getan haben, bestrafen, indem er sie in gefährliche oder schwierige Situationen bringt.

1. Ein Leben in Integrität zu führen ist der Schlüssel, um Gottes Urteil zu vermeiden.

2. Egal in welcher Situation, Gottes Urteil wird man nicht entgehen können.

1. Sprüche 10:9 – „Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Psalmen 73:19 Wie werden sie wie in einem Augenblick in die Verwüstung gebracht! Sie sind völlig von Schrecken erfüllt.

Menschen können in einem Augenblick in die Verzweiflung gebracht und von Schrecken verschlungen werden.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Wie wir Verwüstung vermeiden können

2. Die Macht Gottes: Wie Gott uns vor der Verwüstung retten kann

1. Sprüche 11:4: „Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.“

2. Psalm 34:19: „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Psalmen 73:20 Wie ein Traum beim Erwachen; So, o Herr, wenn du aufwachst, wirst du ihr Bild verachten.

Dieser Psalm spricht von Gottes Gericht über die Bösen und voller Stolz und zeigt, dass es flüchtig und ohne Substanz ist.

1. Stolz und seine Folgen – Psalmen 73:20

2. Die flüchtige Natur der Bosheit – Psalmen 73:20

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Psalmen 73:21 Da wurde mein Herz betrübt, und meine Zügel wurden mir stechend.

Das Herz des Psalmisten war betrübt und von Kummer durchdrungen.

1: Gott nutzt Bedrängnisse, um uns ihm näher zu bringen, und erinnert uns daran, auf seine Stärke zu vertrauen und nicht auf unsere eigene.

2: Gottes Absicht in der Not besteht darin, uns davon abzubringen, auf unsere eigene Stärke und Weisheit zu vertrauen, und uns stattdessen auf ihn und seine Versprechen zu verlassen.

1: Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, damit zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich mich befinde. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Psalmen 73:22 Ich war so töricht und unwissend, ich war wie ein Tier vor dir.

Der Psalmist bekennt seine Torheit und Unwissenheit vor Gott und vergleicht sich selbst mit einem Tier.

1. Die Kraft der Demut: Vom Psalmisten lernen

2. Die Kraft der Beichte: Unsere Schande vor Gott loslassen

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

Psalmen 73:23 Doch ich bin immer bei dir; du hast mich an meiner rechten Hand gehalten.

Der Psalmist drückt seinen Glauben an Gott aus und erkennt, dass er immer bei ihm ist und niemals von seiner Seite weichen wird.

1. Gottes unfehlbare Gegenwart: Der Trost, zu wissen, dass Gott immer bei uns ist

2. Unsere rechte Hand an Gott übergeben: Auf seine Stärke und Führung vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

Psalmen 73:24 Du wirst mich durch deinen Rat leiten und mich danach in Herrlichkeit aufnehmen.

Der Psalmist drückt den Wunsch aus, geführt zu werden und Ehre zu empfangen, indem er auf Gottes Rat vertraut.

1. Auf Gottes Rat vertrauen: Lernen, sich in allen Umständen auf ihn zu verlassen

2. Die Reise des Glaubens: Mit Gottes Führung einen Ort der Herrlichkeit erreichen

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. 2. Korinther 3,18 – „Und wir alle, die wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn betrachten, werden verwandelt in sein Bild mit immer größerer Herrlichkeit, die vom Herrn kommt, der der Geist ist.“

Psalmen 73:25 Wen habe ich im Himmel außer dir? und es gibt niemanden auf der Erde, den ich neben dir begehre.

Nichts im Himmel und nichts auf Erden kann mit dem Herrn verglichen werden.

1. Der Herr allein – A über die Wichtigkeit, Gott allein als unsere Quelle der Kraft und Freude zu haben.

2. Die Güte Gottes – A darüber, wie Gottes Güte mit nichts anderem vergleichbar ist.

1. Psalm 73:25 – „Wen habe ich im Himmel außer dir? Und es gibt niemanden auf Erden, den ich neben dir begehre.“

2. Jesaja 40:25-26 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihre Heerscharen hervorbringen Zahl: Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Kraft; keiner wird scheitern.

Psalmen 73:26 Mein Fleisch und mein Herz versagen; aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

Gott ist unsere Stärke und unsere Hoffnung, auch wenn unser eigener Körper und unser Herz uns versagen.

1. Gott ist unsere Stärke in Zeiten der Schwäche

2. Gott ist für immer unser Teil

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Psalmen 73:27 Denn siehe, die fern von dir werden umkommen; du hast alle vernichtet, die vor dir huren.

Alle, die von Gott abweichen, werden umkommen, aber diejenigen, die treu bleiben, werden gerettet.

1. Bleiben Sie Gott treu, um gerettet zu werden

2. Gottes Vernichtung der Untreuen

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Matthäus 18:12-14 Was denken Sie? Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters im Himmel, dass einer dieser Kleinen umkommt.

Psalmen 73:28 Es ist mir aber gut, mich Gott zu nähern. Ich vertraue auf Gott, den Herrn, dass ich alle deine Werke verkünde.

Sich Gott zu nähern ist gut und auf Ihn zu vertrauen ist noch besser.

1: Auf den Herrn zu vertrauen ist eine kraftvolle Möglichkeit, seine Werke zu verkünden

2: Sich Gott zu nähern wird großen Lohn bringen

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jeremia 17:7-8 Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Psalm 74 ist ein Klagepsalm, der tiefe Trauer über die Zerstörung des Heiligtums und die scheinbare Verlassenheit Gottes zum Ausdruck bringt. Der Psalmist fleht um Gottes Eingreifen und fordert ihn auf, an seinen Bund zu denken und sein Volk zu befreien.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Schilderung der Verwüstung des Heiligtums und betont dessen Verwüstung und Zerstörung. Sie drücken ihre Angst vor den Feinden aus, die Gottes Wohnstätte verunreinigt haben (Psalm 74,1-8).

2. Absatz: Der Psalmist appelliert an Gott und bittet ihn, angesichts seiner vergangenen Taten einzugreifen. Sie erinnern Gott an seine Macht in der Schöpfung und daran, wie er Ägypten während des Exodus besiegte. Sie flehen ihn an, aufzustehen und seine Sache zu verteidigen (Psalm 74:9-17).

3. Absatz: Der Psalmist beklagt die Verspottungen und Vorwürfe, die sie von ihren Feinden ertragen müssen. Sie bitten Gott, sich an seinen Bund mit seinem Volk zu erinnern, und fordern ihn auf, es nicht zu beschämen oder im Stich zu lassen (Psalm 74,18-23).

In Summe,

Psalm vierundsiebzig Geschenke

eine Klage über die Zerstörung,

und ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

Betonung der Not über die Entweihung, Suche nach göttlicher Erinnerung.

Betonung der Klage, die durch das Nacherzählen der Verwüstung und gleichzeitigen Ausdruck der Angst erreicht wird,

und die Betonung der Bitte, die durch die Bitte um göttliches Eingreifen erreicht wird, während gleichzeitig an vergangene Taten erinnert wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Bundes als Quelle der Hoffnung und zur Abwehr von Scham und Verlassenheit.

Psalmen 74:1 Warum hast du uns, Gott, für immer verstoßen? Warum raucht dein Zorn gegen die Schafe deiner Weide?

Der Psalmist trauert und fragt sich, warum Gott sein Volk scheinbar verlassen hat.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung

2. Wie man auf Gottes Schweigen reagiert

1. Klagelieder 3:22-23 „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jeremia 29:11-12 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und beten.“ zu mir, und ich werde dich hören.

Psalmen 74:2 Gedenke deiner Gemeinde, die du von alters her erworben hast; der Stab deines Erbteils, den du erlöst hast; diesen Berg Zion, auf dem du gewohnt hast.

In dieser Passage geht es um die Hingabe Gottes an sein Volk, das er erkauft und erlöst hat und das er ausgewählt hat, mit ihm auf dem Berg Zion zu wohnen.

1. Gottes grenzenlose Liebe zu seinem Volk

2. Unser Erbe in Christus Jesus

1. Jesaja 43:1-3 Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Titus 2:14 Er hat sich selbst für uns hingegeben, um uns von aller Missetat zu erlösen und sich ein besonderes Volk zu läutern, das eifrig gute Werke tut.

Psalmen 74:3 Erhebe deine Füße zur ewigen Verwüstung! sogar alles, was der Feind im Heiligtum Böses getan hat.

Der Feind hat im Heiligtum Böses getan und der Psalmist ruft Gott auf, der Schändung Einhalt zu gebieten.

1. „Prüfungen des Heiligtums: Schändung überwinden“

2. „Im Angesicht des Bösen standhaft bleiben“

1. Psalm 74:3

2. Epheser 6:10-13 (Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.)

Psalmen 74:4 Deine Feinde brüllen inmitten deiner Gemeinden; Sie stellten ihre Fähnriche als Zeichen auf.

Die Feinde Gottes verkünden lautstark ihre Anwesenheit inmitten seiner Gemeinden.

1. Die Stärke des Volkes Gottes angesichts von Widrigkeiten

2. Bekräftigung unseres Vertrauens in Gott

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:8 – Es ist der Herr, der vor dir geht. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Psalmen 74:5 Ein Mann war berühmt, weil er Äxte auf die dichten Bäume hob.

Ein Mann wurde für seine Fähigkeit gelobt, dicke Bäume mit einer Axt zu fällen.

1. Kennen Sie Ihre Stärken: Kennen und nutzen Sie unsere Stärken, um erfolgreich und leistungsstark zu sein.

2. Die Kraft harter Arbeit: Harte Arbeit und Ausdauer können zu großen Erfolgen führen.

1. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

2. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

Psalmen 74:6 Nun aber zertrümmerten sie ihre Schnitzwerke sogleich mit Äxten und Hämmern.

Das geschnitzte Werk des Herrn wird mit Hämmern und Äxten zerschlagen.

1. „Die Not des Werkes des Herrn“

2. „Die Zerstörung der Kunst Gottes“

1. Jesaja 64:8-9 – „Aber nun, o Herr, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hände.“

2. Jesaja 28:21 – „Denn der HERR wird aufstehen wie auf dem Berg Perazim, er wird zornig sein wie im Tal Gibeon, um sein Werk zu tun, sein fremdes Werk, und seine Tat, seine fremde Tat, zu vollbringen.“ Akt."

Psalmen 74:7 Sie haben Feuer in dein Heiligtum geworfen, sie haben die Wohnung deines Namens verunreinigt und dem Erdboden gleichgemacht.

Feuer wurde in das Heiligtum geworfen und die Wohnstätte des Namens Gottes wurde entweiht und dem Erdboden gleichgemacht.

1. Es lohnt sich, für den Namen Gottes zu kämpfen

2. Die Kraft der Erneuerung und Wiederherstellung

1. Jesaja 61:3-4 – Den Trauernden in Zion zu geben, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Gewand des Lobes statt eines schwachen Geistes; damit man sie Eichen der Gerechtigkeit nennt, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Jesaja 58:12 – Und deine alten Ruinen werden wieder aufgebaut; Du wirst die Grundlagen vieler Generationen errichten. Du sollst der Reparateur der Bresche, der Wiederhersteller der Straßen zum Wohnen genannt werden.

Psalmen 74:8 Sie sprachen in ihrem Herzen: Lasst uns sie alle vernichten! Sie haben alle Synagogen Gottes im Land niedergebrannt.

Die Menschen haben alle Synagogen Gottes im Land niedergebrannt.

1. Gottes Haus: Eine Zuflucht vor der Zerstörung

2. Die Bedeutung des Schutzes von Gottes Haus

1. Psalm 27:4-5 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das ich erstreben werde: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und um in seinem Tempel nachzufragen.

2. Epheser 2:19-22 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Eckstein, in dem die ganze Struktur, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

Psalmen 74:9 Wir sehen unsere Zeichen nicht; es gibt keinen Propheten mehr, und keiner unter uns weiß, wie lange.

Der Psalmist beklagt, dass es in ihrer Mitte keinen Propheten gibt und niemand weiß, wie lange die Situation anhalten wird.

1. Gott bleibt auch in der Dunkelheit treu

2. In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 74:10 O Gott, wie lange wird der Widersacher schmähen? Soll der Feind deinen Namen für immer lästern?

Der Psalmist fragt Gott, wie lange der Widersacher seinen Namen lästern wird.

1. Die Kraft des Glaubens an den Namen Gottes

2. Sich gegen Vorwürfe und Blasphemie wehren

1. Psalm 74:10

2. Epheser 6:10-18 – Die ganze Rüstung Gottes anlegen, um den Plänen des Teufels zu widerstehen.

Psalmen 74:11 Warum ziehst du deine Hand zurück, deine Rechte? reiß es aus deinem Busen.

Der Psalmist fragt, warum Gott seine Hand vor ihnen verbirgt.

1: Wir dürfen niemals vergessen, in schwierigen und kämpfenden Zeiten auf Gott zu vertrauen.

2: Gottes Hand ist immer da, um uns in Zeiten der Not zu helfen.

1: Jesaja 41:13 – „Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.“

2: Psalm 37:24 – „Selbst wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.“

Psalmen 74:12 Denn Gott ist mein König von jeher, der das Heil mitten auf der Erde bewirkt.

Gott ist der König, der die Erlösung in der Welt bewirkt.

1. Gottes Souveränität in der Erlösung

2. Gottes Allmacht in der Schöpfung

1. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Johannes 3:16 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 74:13 Du hast das Meer durch deine Kraft geteilt, du hast die Köpfe der Drachen im Wasser zerbrochen.

Gott demonstrierte seine Stärke, als er das Meer teilte und den Drachen die Köpfe brach.

1. Die Macht Gottes: Demonstriert durch seine Stärke.

2. Vertrauen Sie auf Gott: Er wird uns verteidigen, wenn alles verloren scheint.

1. Exodus 14:21-22 - Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus, und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und das Wasser teilte sich.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 74:14 Du zerschmetterst die Köpfe des Leviathan und gibst ihn dem Volk, das in der Wüste wohnt, als Speise.

Gott zerstörte den Leviathan und stellte ihn den Bewohnern der Wildnis als Nahrung zur Verfügung.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott seine Stärke nutzt, um sein Volk zu beschützen

2. Die Vorsehung Gottes: Wie Gott für sein Volk sorgt

1. Psalmen 74:14

2. Jesaja 27:1 – „An jenem Tag wird der Herr mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die durchdringende Schlange, und den Leviathan, die krumme Schlange, heimsuchen; und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.“

Psalmen 74:15 Du hast die Quelle und die Flut gespalten und mächtige Ströme ausgetrocknet.

Die Passage spricht von Gottes Macht, das Wasser zu kontrollieren.

1. A über die Macht Gottes, die Gewässer zu kontrollieren

2. A über das Vertrauen auf Gottes Kraft in schwierigen Zeiten

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Jesaja 43:16-17 – So spricht der Herr, der einen Weg im Meer und einen Pfad in den mächtigen Wassern macht; Das bringt Streitwagen und Pferd hervor, das Heer und die Macht; Sie werden sich zusammenlegen, sie werden nicht aufstehen; sie sind ausgestorben, sie sind ausgelöscht wie Werg.

Psalmen 74:16 Der Tag ist dein, auch die Nacht ist dein; du hast das Licht und die Sonne bereitet.

Gott hat den Tag und die Nacht und alles dazwischen geschaffen, einschließlich des Lichts und der Sonne.

1: Gott ist der Schöpfer aller Dinge, Psalm 74:16

2: Licht der Welt, Johannes 8:12

1: Genesis 1:3-5

2: Offenbarung 21:23-25

Psalmen 74:17 Du hast alle Grenzen der Erde festgelegt und Sommer und Winter gemacht.

Gott hat die Grenzen der Erde festgelegt und die Jahreszeiten Sommer und Winter geschaffen.

1. Gottes Souveränität in der Schöpfung: Lehren aus Psalm 74:17

2. Wie man im Einklang mit Gottes Schöpfung lebt: Psalmen 74:17 erkunden

1. Genesis 1:14-19 – Gottes Erschaffung der Erde und der Jahreszeiten.

2. Jesaja 40:28 – Die unaufhörliche Macht und Souveränität Gottes.

Psalmen 74:18 Denk daran, dass der Feind, HERR, geschmäht hat und dass das törichte Volk deinen Namen gelästert hat.

Der Feind hat Gott beleidigt, und die Toren haben seinen Namen gelästert.

1. Die Macht und Beharrlichkeit Gottes angesichts von Beleidigung und Blasphemie

2. Die Gefahr der Blasphemie und die Wichtigkeit, den Namen Gottes zu respektieren

1. Exodus 20:7 – Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

2. Sprüche 30:8-9 – Entferne Lüge und Lüge von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr? oder damit ich nicht arm werde und den Namen meines Gottes stehle und entweihe.

Psalmen 74:19 Übergib die Seele deiner Turteltaube nicht der Menge der Gottlosen! Vergiss die Gemeinde deiner Armen nicht für immer.

Gott gebietet uns, die Armen und Hilflosen nicht zu vergessen.

1: Wir haben die Verantwortung, uns um die weniger Glücklichen zu kümmern.

2: Gottes Liebe erstreckt sich auf sein gesamtes Volk, unabhängig von seinem wirtschaftlichen Status.

1: Deuteronomium 15:11: „Denn es wird nie aufhören, arm zu sein im Land. Darum gebiete ich dir: Du sollst deine Hand weit auftun für deinen Bruder, für die Bedürftigen und für die Armen in deinem Land.“

2: Jakobus 1:27: „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Psalmen 74:20 Hab Respekt vor dem Bund! Denn die finsteren Orte der Erde sind voll von Wohnungen der Grausamkeit.

Der Psalmist erinnert uns daran, den Bund Gottes zu respektieren und das Leiden derer anzuerkennen, die in Dunkelheit und Grausamkeit leben.

1. Gottes Bund: Ein Aufruf zum Handeln

2. Die Kraft des Mitgefühls in einer grausamen Welt

1. Matthäus 25:34-40

2. Hebräer 13:16

Psalmen 74:21 O die Unterdrückten kehren nicht beschämt zurück; die Armen und Bedürftigen loben deinen Namen.

Gottes Volk sollte sich seiner Unterdrückung und Armut nicht schämen, sondern stattdessen seinen Namen preisen.

1. Die Kraft des Lobes – Wie Lob unser Leben verändern kann

2. Die Unterdrückung der Armen und Bedürftigen – Ungerechtigkeit verstehen und überwinden

1. Psalm 34:3 – „Preiset den Herrn mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen.“

2. Jesaja 58:6-7 – „Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzuwerfen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Ist es das? dass du dein Brot nicht den Hungrigen gibst und dass du die Vertriebenen in dein Haus bringst? Wenn du den Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

Psalmen 74:22 Mache dich auf, o Gott, und vertrete deine eigene Sache! Denke daran, wie der törichte Mann dich täglich schmäht.

Gott wird aufgefordert, aufzustehen und sich vor dem törichten Mann zu schützen, der ihn täglich verspottet.

1: Wir müssen daran denken, uns in schwierigen Zeiten an Gott zu wenden und auf seine Stärke zu vertrauen.

2: Wir müssen darauf achten, Gott nicht zu verspotten, denn das ist eine große Beleidigung gegen ihn.

1: Jakobus 1:19-20 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2: Sprüche 15:1 Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Psalmen 74:23 Vergiss nicht die Stimme deiner Feinde! Der Aufruhr derer, die sich wider dich erheben, nimmt immer mehr zu.

Gott warnt uns, die Stimme unserer Feinde nicht zu vergessen, da ihr Widerstand gegen uns mit der Zeit stärker werden kann.

1. Trotz Widerstand im Glauben beharren

2. Wie man auf Feinde reagiert

1. Jakobus 4:7 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage dir: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Psalm 75 ist ein Psalm des Lobes und der Danksagung an Gott als den gerechten Richter. Es erkennt Gottes Souveränität und Autorität über alle Nationen an und drückt das Vertrauen in sein gerechtes Urteil und den Untergang der Bösen aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, Gott zu preisen, seinen Namen und seine wundersamen Taten anzuerkennen. Sie verkünden, dass Gott zur bestimmten Zeit gerecht richten und die Gerechtigkeit wahren wird (Psalm 75:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist spricht die Arroganten und Bösen an, die sich ihrer eigenen Stärke rühmen. Sie warnen sie davor, sich selbst zu erhöhen oder sich auf ihre eigene Macht zu verlassen, denn es ist Gott, der den einen zu Fall bringt und den anderen aufrichtet (Psalm 75,4-7).

3. Absatz: Der Psalmist freut sich über Gottes gerechtes Gericht. Sie verkünden, dass sie Ihn ewig lobsingen werden, während sie bekräftigen, dass Er den Bösen die Hörner abhauen, die Gerechten aber erhöhen wird (Psalm 75:8-10).

In Summe,

Psalm fünfundsiebzig Geschenke

ein Loblied auf die göttliche Gerechtigkeit,

Hervorhebung der Anerkennung der göttlichen Souveränität und des Vertrauens in ein gerechtes Urteil.

Betonung der Anrufung, die durch die Lobpreisung des göttlichen Namens bei gleichzeitiger Anerkennung wundersamer Taten erreicht wird,

und die Betonung der Verkündigung, die durch die Warnung vor Arroganz bei gleichzeitiger Bestätigung der göttlichen Autorität erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit als Quelle der Freude bei gleichzeitiger Bekräftigung des Untergangs des Bösen und der Erhöhung der Gerechtigkeit.

Psalmen 75:1 Dir, o Gott, danken wir, dir danken wir; denn dein Name ist nahe, deine Wundertaten verkünden.

Wir danken Gott für seine Nähe und seine wunderbaren Taten.

1. Die Nähe Gottes: Wie man seine Gegenwart im Alltag erlebt

2. Die Wunder Gottes verkünden: Seine wunderbaren Werke in unserem Leben

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jesaja 12:4-5 – Und an jenem Tag wirst du sagen: Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist. Lobet den Herrn, denn er hat Großes getan; Lass dies auf der ganzen Erde bekannt werden.

Psalmen 75:2 Wenn ich die Gemeinde empfange, werde ich gerecht richten.

Gott wird die Menschen gerecht richten, wenn sie als Gemeinschaft zusammenkommen.

1. Gott wird uns immer mit Gerechtigkeit richten – Psalm 75:2

2. Unsere Handlungen sind immer Gott gegenüber rechenschaftspflichtig – Psalm 75:2

1. Römer 14:12 – Jeder von uns wird also vor Gott über sich selbst Rechenschaft ablegen.

2. Prediger 12:14 – Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, auch alles Verborgene, sei es gut oder böse.

Psalmen 75:3 Die Erde und alle ihre Bewohner sind vernichtet; ich trage ihre Säulen. Sela.

Gott erhält die Erde und ihre Bewohner und ist lobenswert.

1. Gott ist die Grundlage unseres Lebens und unserer Welt

2. Gott verdient unser Lob und unseren Dank

1. Kolosser 1,17 – Und er ist vor allem, und in ihm hält alles zusammen.

2. Psalm 100:4-5 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket Ihm und lobt Seinen Namen. Denn der Herr ist gut und seine Liebe währt ewiglich; Seine Treue hält über alle Generationen hinweg an.

Psalmen 75:4 Ich sagte zu den Toren: Handeln Sie nicht töricht, und zu den Gottlosen: Erheben Sie nicht das Horn!

Dieser Abschnitt ruft uns dazu auf, weise zu sein und nicht töricht zu handeln und uns nicht über andere zu erheben.

1. Die Weisheit kommt vom Herrn: Ein Studium der Psalmen 75:4

2. Lebenslehren aus Psalmen: Stolz und Demut

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Römer 12,3 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, dass er nicht höher von sich denken soll, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken soll, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat.“ zugewiesen hat.“

Psalmen 75:5 Erhebe dein Horn nicht in die Höhe, sprich nicht mit steifem Nacken.

Psalm 75:5 ermutigt zur Demut und warnt vor Stolz.

1. Die Gefahr des Stolzes: Beachten Sie die Warnung aus Psalm 75:5

2. Demut: Der Schlüssel zum wahren Erfolg

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Psalmen 75:6 Denn Förderung kommt weder von Osten noch von Westen noch von Süden.

Förderung kommt nicht aus einer bestimmten Richtung, sondern von Gott.

1. Gottes Förderung: Erkennen, woher Leistung wirklich kommt

2. Verantwortung übernehmen: Zu wissen, dass Gott und nicht unsere eigenen Anstrengungen uns befördern

1. Hiob 22:28-29 – Du wirst etwas beschließen, und es wird dir bestätigt werden, und das Licht wird auf deinen Wegen leuchten. Wenn Menschen niedergeschlagen werden, dann sollst du sagen: Es gibt Auferstehung

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Psalmen 75:7 Aber Gott ist der Richter: Er stürzt einen und stellt einen anderen auf.

Gott ist der ultimative Richter und wird letztendlich entscheiden, wer erfolgreich ist oder nicht.

1: Gott ist der ultimative Entscheidungsträger. Egal wie sehr wir es versuchen, unser Erfolg wird letztendlich von Gott bestimmt.

2: Wir müssen uns ständig daran erinnern, dass unsere Bemühungen letztendlich in Gottes Händen liegen.

1: Sprüche 16:9 - In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 75:8 Denn in der Hand des HERRN ist ein Kelch, und der Wein ist rot; es ist voller Mischung; und er gießt daraus etwas aus; aber den Bodensatz davon werden alle Bösen auf Erden auswringen und trinken.

Gott bestimmt das Schicksal der Bösen und wird sie nach ihren Taten richten.

1. Die Souveränität Gottes: Wer entscheidet über Ihr Schicksal?

2. Der Kelch des Gerichts Gottes: Wer wird trinken?

1. Psalm 11:6 - Auf die Gottlosen wird er Fallstricke, Feuer und Schwefel und einen schrecklichen Sturm regnen lassen; das wird der Teil ihres Kelches sein.

2. Jesaja 51:17 – Wach auf, wach auf, stehe auf, Jerusalem, das du aus der Hand des HERRN den Kelch seines Zorns getrunken hast! Du hast den Bodensatz aus dem Kelch des Zitterns ausgetrunken und ausgewrungen.

Psalmen 75:9 Aber ich werde es für immer verkünden; Ich werde dem Gott Jakobs Loblieder singen.

Der Psalmist verkündet, dass sie den Gott Jakobs für immer preisen werden.

1. Die Macht des Lobes: Warum wir uns ständig über Gottes Herrlichkeit freuen sollten

2. Der treue Gott Jakobs: Wie wir auch in schwierigen Zeiten an unserem Glauben festhalten können

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

2. Psalm 100:4-5 – „Geht ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen. Denn der HERR ist gut, seine Barmherzigkeit ist ewig und seine Wahrheit währt.“ alle Generationen.“

Psalmen 75:10 Auch alle Hörner der Gottlosen werde ich abhauen; aber die Hörner der Gerechten werden erhöht werden.

Die Gerechten werden erhöht, während die Bösen ausgerottet werden.

1: Gott wird immer Gerechtigkeit bringen und diejenigen belohnen, die das Richtige tun.

2: Das Richtige zu tun wird immer Segen bringen.

1: Sprüche 11:27 Wer Segen bringt, wird reich, und wer trinkt, wird selbst getränkt.

2: Jakobus 1:25 Wer aber auf das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und ausharrt, der nicht ein Hörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Psalm 76 ist ein Lob- und Dankpsalm, der Gottes Sieg über Feinde und seine Herrschaft als mächtiger und majestätischer König feiert. Es betont Gottes Befreiung und die Angst, die seine Gegenwart denen einflößt, die sich ihm widersetzen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Verkündigung der Größe Gottes und seiner siegreichen Taten. Sie erklären, dass Gott in Juda bekannt ist und sein Name im ganzen Land verehrt wird (Psalm 76:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt eine Kampfszene, in der die Gegenwart Gottes dem Feind eine Niederlage bringt. Sie verdeutlichen, wie selbst mächtige Krieger ihm hilflos ausgeliefert sind (Psalm 76,4-6).

3. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Gericht nach und beschreibt, wie er die Arroganten und Zornigen zurechtweist. Sie betonen, dass niemand seinem Zorn widerstehen kann, da er Gerechtigkeit bringt, um die Demütigen zu retten (Psalm 76:7-9).

4. Absatz: Der Psalmist ruft alle Menschen auf, ihre Gelübde gegenüber Gott zu erfüllen und seine Souveränität über alle Nationen anzuerkennen. Sie preisen ihn als den ehrfurchtgebietenden Herrscher, der den Geist der Fürsten abschneidet und den irdischen Königen Angst einflößt (Psalm 76:10-12).

In Summe,

Psalm 76 präsentiert

ein Loblied auf den göttlichen Sieg,

Hervorhebung der Verkündigung der göttlichen Größe und der Reflexion über das göttliche Gericht.

Betonung der Anrufung, die durch die Verkündigung göttlicher Taten bei gleichzeitiger Anerkennung der Ehrfurcht erreicht wird,

und die Betonung der Vision, die durch die Beschreibung des Kampfschauplatzes erreicht wird, während gleichzeitig die Hilflosigkeit hervorgehoben wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Souveränität als Quelle der Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Verherrlichung der beeindruckenden Herrschaft

Psalmen 76:1 In Juda ist Gott bekannt; sein Name ist groß in Israel.

Gott ist in Juda bekannt und wird in Israel sehr gepriesen.

1. Gott ist weithin bekannt und gepriesen – Psalmen 76:1

2. Gottes Name wird in Israel erhöht – Psalmen 76:1

1. Jesaja 12:4-5 – Und an jenem Tag werdet ihr sagen: „Dankt dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist.“

2. Amos 9:7 – „Bist du für mich nicht wie die Kuschiter, Volk Israel?“ erklärt der Herr. „Habe ich nicht Israel aus dem Land Ägypten heraufgeführt und die Philister aus Kaphtor und die Syrer aus Kir?

Psalmen 76:2 Auch in Salem ist seine Stiftshütte und seine Wohnstätte in Zion.

Der Herr hat seine Stiftshütte in Salem und seine Wohnstätte in Zion errichtet.

1. Die bleibende Gegenwart des Herrn: Ruhen in der Sicherheit seiner Liebe

2. Gottes treue Fürsorge: Eine Heimat für sein Volk schaffen

1. Psalm 48:1-2 Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes! Sein heiliger Berg, wunderschön in der Höhe, ist die Freude der ganzen Erde, der Berg Zion im hohen Norden, die Stadt des großen Königs.

2. Jesaja 8:18 Siehe, ich und die Kinder, die der HERR mir gegeben hat, sind Zeichen und Zeichen in Israel vom HERRN der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt.

Psalmen 76:3 Dort brach er die Pfeile des Bogens, des Schildes und des Schwertes und des Kampfes. Sela.

Der Herr hat seine Macht demonstriert, indem er Pfeile, Schilde, Schwerter und Schlachten zerschlug.

1: Der Herr ist mächtiger als jede Kriegswaffe.

2: Gott ist unser Verteidiger und Beschützer, der die Waffen des Krieges brechen kann.

1: Jeremia 51:20-24 – Du bist meine Streitaxt und Kriegswaffe; denn mit dir werde ich die Nationen in Stücke brechen und mit dir werde ich Königreiche zerstören;

2: Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Psalmen 76:4 Du bist herrlicher und herrlicher als die Berge der Beute.

Gott ist herrlicher und großartiger als jede irdische Macht.

1. Die Majestät Gottes: Wie Gottes glorreiche Überlegenheit alles andere in den Schatten stellt

2. Die Pracht des Himmels: Die Schönheit der herrlichen Natur Gottes schätzen

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Jesaja 6:3 – „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

Psalmen 76:5 Die Tapferen sind verdorben, sie haben geschlafen, und keiner der Starken hat ihre Hände gefunden.

Die mächtigen Männer wurden besiegt und überwältigt.

1: Wir müssen vor Gott demütig bleiben und dürfen uns nicht auf unsere eigene Stärke verlassen.

2: Wenn wir uns auf Gott verlassen, werden unsere Feinde besiegt.

1: Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2: 2 Chronik 32:8 - „Bei ihm ist ein Arm aus Fleisch; bei uns aber ist der HERR, unser Gott, der uns hilft und unsere Schlachten schlägt.“

Psalmen 76:6 Bei deiner Zurechtweisung, o Gott Jakobs, werden Wagen und Pferd in einen Totenschlaf geworfen.

Gottes Macht ist in der Lage, selbst die mächtigsten Kräfte zu bezwingen.

1: Wir dürfen die Macht Gottes niemals unterschätzen – egal wie groß die Herausforderung ist, Gott ist größer.

2: Unser Glaube an Gott ermöglicht es uns, jedem Hindernis mutig und sicher zu begegnen.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Psalmen 76:7 Du bist zu fürchten, und wer kann vor dir bestehen, wenn du einmal zornig bist?

Der Herr muss gefürchtet werden, und niemand kann vor ihm bestehen, wenn er zornig ist.

1. Die Angst vor dem Herrn: Warum wir Gott gehorchen sollten

2. Den Zorn Gottes kennen: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 8:13 – „Heilige den Herrn der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Psalmen 76:8 Du hast das Gericht vom Himmel her verkünden lassen; Die Erde fürchtete sich und war still,

Gottes Urteil ist gerecht und allmächtig.

1. Die Angst vor Gottes Gericht ist weise und gerecht

2. Gehorchen Sie Gottes Urteil und empfangen Sie seinen Frieden

1. Psalm 34:11 Kommt, Kinder, hört mir zu! Ich werde dich die Furcht des Herrn lehren.

2. Johannes 14:27 Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, und lasst sie sich nicht fürchten.

Psalmen 76:9 Als Gott aufstand zum Gericht, um alle Elenden der Erde zu retten. Sela.

Gott wird sich erheben, um die Erde zu richten und die Sanftmütigen zu retten.

1. Gottes Versprechen des Schutzes für die Sanftmütigen

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

1. Psalm 37:11 „Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und sich freuen an der Fülle des Friedens.“

2. Psalm 9:9 „Der HERR wird auch den Unterdrückten eine Zuflucht sein, eine Zuflucht in Zeiten der Not.“

Psalmen 76:10 Wahrlich, der Zorn der Menschen wird dich preisen; den Rest des Zorns sollst du zurückhalten.

Die Macht des Herrn ist so groß, dass sogar der Zorn des Menschen genutzt werden kann, um Ihn zu preisen, und der Herr ist derjenige, der bestimmen wird, wie viel von diesem Zorn in der Welt vorhanden ist.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Aspekte des Lebens, sogar über unsere Gefühle, und er wird alle Dinge nutzen, um ihm Ehre zu erweisen.

2. Wir müssen uns immer daran erinnern, dass Gott derjenige ist, der bestimmt, wie viel von unserem Zorn in dieser Welt vorhanden ist.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:20 – denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Psalmen 76:11 Gelübde und bezahle dem HERRN, deinem Gott. Alle, die um ihn her sind, sollen dem, der sich fürchten muss, Geschenke bringen.

Der Psalmist fordert uns auf, unsere Gelübde gegenüber dem HERRN zu erfüllen und Ihm in Ehrfurcht und Furcht Geschenke zu bringen.

1. Die Kraft, Gelübde abzulegen und zu halten

2. Ehrfurcht und Furcht vor Gott

1. Prediger 5:4-5 Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Psalmen 76:12 Er wird den Geist der Fürsten ausrotten; er ist ein Schrecken vor den Königen auf Erden.

Gott ist mächtig und kann Herrscher und Könige stürzen.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, und selbst die mächtigsten Herrscher können ihm nicht widerstehen.

2: Gottes Macht ist unübertroffen und sollte respektiert und gefürchtet werden.

1: Daniel 4:17 – Das Urteil geschieht durch den Beschluss der Wächter und die Forderung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt wem auch immer er will.

2: Jesaja 40:21-22 – Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Ist es dir nicht von Anfang an gesagt worden? Habt ihr es nicht von den Grundfesten der Erde an verstanden? Er ist es, der auf dem Erdkreis sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; das den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

Psalm 77 ist ein Klagepsalm, der tiefe Angst zum Ausdruck bringt und mit Gefühlen der Verzweiflung ringt. Der Psalmist schreit zu Gott, sucht Trost und denkt über seine Treue in der Vergangenheit als Quelle der Hoffnung nach.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine Seele vor Gott ausschüttet und dabei seine Not und seine Sehnsucht nach seiner Hilfe zum Ausdruck bringt. Sie fühlen sich überfordert und können keine Ruhe finden und fragen sich, ob Gott sie für immer abgelehnt hat (Psalm 77:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über seine vergangenen Erfahrungen mit Gott nach. Sie erinnern sich an seine Taten, Wunder und Treue bei der Befreiung der Israeliten aus Ägypten. Sie fragen sich, ob Gottes Liebe und Versprechen zu Ende sind (Psalm 77:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist kämpft mit Zweifel und Verwirrung und fragt sich, ob Gott sein Mitgefühl geändert oder zurückgezogen hat. Sie drücken ihre Trauer darüber aus, dass sie sich von ihm verlassen fühlen (Psalm 77,10-12).

4. Absatz: Der Psalmist findet Trost in der Erinnerung an Gottes mächtige Erlösungstaten. Sie erinnern sich daran, wie er sein Volk durch das Wasser führte wie ein Hirte seine Herde. Sie bekräftigen, dass sie trotz ihrer aktuellen Schwierigkeiten auf die Macht des Herrn vertrauen werden (Psalm 77:13-20).

In Summe,

Psalm siebenundsiebzig Geschenke

eine Klage über die Qual,

und eine Reise zu neuer Hoffnung,

Hervorhebung der Not, die bei der Suche nach göttlichem Trost zum Ausdruck kommt.

Betonung der Klage, die dadurch entsteht, dass man Kummer zum Ausdruck bringt und gleichzeitig die göttliche Präsenz in Frage stellt,

und die Betonung der Transformation, die durch das Nachdenken über vergangene Erfahrungen und das Finden von Trost erreicht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Taten als Quellen der Hoffnung und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Macht

Psalmen 77:1 Ich schrie zu Gott mit meiner Stimme, ja zu Gott mit meiner Stimme; und er schenkte mir Gehör.

Der Psalmist schreit zu Gott und Gott erhört sein Gebet.

1. Gott hört unsere Schreie – Psalmen 77:1

2. Lass Gott deine Stimme hören – Psalmen 77:1

1. Jakobus 5:13 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten.

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 77:2 Am Tag meiner Not suchte ich den Herrn; meine Wunde lief in der Nacht und hörte nicht auf; meine Seele weigerte sich, getröstet zu werden.

Der Psalmist bringt seine Not zum Ausdruck und schreit den Herrn um Hilfe an, auch wenn er das Gefühl hat, nicht getröstet zu werden.

1. „Die Quelle des Trostes in schwierigen Zeiten verstehen“

2. „Gott in schwierigen Zeiten suchen“

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und schreie zu ihr, dass ihr Krieg ein Ende hat und dass ihre Missetat vergeben ist.“

2. Johannes 14:27 „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein, und sie sollen sich nicht fürchten.“

Psalmen 77:3 Ich dachte an Gott und war beunruhigt; ich klagte, und mein Geist wurde überwältigt. Sela.

Der Psalmist bringt seine Not zum Ausdruck und erinnert sich an Gott, was zu einer emotionalen Überwältigung führt.

1. Gott ist hier in unseren Kämpfen

2. Frieden inmitten des Aufruhrs finden

1. Römer 8:38-39 (Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.)

2. Psalm 50:15 (Und rufe mich an am Tag der Not; ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.)

Psalmen 77:4 Du hältst meine Augen im Wachzustand; ich bin so beunruhigt, dass ich nicht sprechen kann.

Der Psalmist ist so beunruhigt, dass er nicht sprechen kann.

1. Der Trost Gottes in schwierigen Zeiten

2. Lernen, in schwierigen Situationen zu sprechen

1. Psalmen 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 77:5 Ich habe die alten Tage betrachtet, die Jahre der Vorzeit.

Der Psalmist denkt über vergangene Tage und Jahre nach und betrachtet dabei vergangene Zeiten.

1. Die Kraft der Reflexion: Untersuchung der Treue Gottes in der Vergangenheit

2. Stärke in der alten Weisheit finden

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 77:6 Ich rufe in der Nacht meines Liedes in Erinnerung; ich rede mit meinem eigenen Herzen, und mein Geist suchte eifrig.

Ich erinnere mich auch in der Dunkelheit an mein Lied zu Gott und spreche zu meinem Herzen und meiner Seele.

1. Die Bedeutung des Gebets in dunklen Zeiten

2. Frieden und Trost in der Gegenwart Gottes finden

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 77:7 Wird der Herr für immer verstoßen? und wird er nicht mehr günstig sein?

Der Psalmist fragt sich, ob der Herr sie immer zurückweisen wird oder ob er ihnen jemals wieder Gnade erweisen wird.

1. Gott ist immer treu – Erkunden Sie die Treue Gottes, auch in schwierigen Zeiten.

2. Ist Gottes Barmherzigkeit begrenzt? - Untersuchen, ob Gottes Barmherzigkeit und Gnade eine Grenze haben.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 77:8 Ist seine Barmherzigkeit für immer dahin? Wird sein Versprechen für immer scheitern?

Diese Passage ist eine Frage, die Zweifel darüber zum Ausdruck bringt, ob Gottes Barmherzigkeit und Verheißung ewig währen können.

1. „Gottes Barmherzigkeit und Versprechen währen für immer“

2. „Die Hoffnung, die wir in Gottes unfehlbarer Liebe finden“

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 77:9 Hat Gott vergessen, gnädig zu sein? Hat er im Zorn seine zärtlichen Gnaden verschwiegen? Sela.

Der Psalmist stellt die Frage, ob Gott vergessen hat, gnädig zu sein, und seine Barmherzigkeit im Zorn verschlossen hat.

1. Gottes grenzenlose Liebe: Verstehen, was es bedeutet, Gottes Barmherzigkeit und Gnade zu empfangen

2. Erinnerung an die Treue Gottes: Überlegungen zum Vertrauen auf seine unendliche Gnade

1. Psalm 103:8-10 – „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Güte. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn ewig bewahren. Er verfährt nicht mit uns nach unseren Sünden.“ , und vergelte uns auch nicht nach unseren Sünden.

2. Römer 5:8 – „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Psalmen 77:10 Und ich sagte: Das ist meine Krankheit; aber ich werde an die Jahre der rechten Hand des Höchsten denken.

Der Psalmist erinnert sich an die Jahre, in denen Gott ihm trotz seiner eigenen Gebrechlichkeit Güte erwies.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen verlassen

2. Sich an Gottes Treue in Zeiten der Not erinnern

1. Jesaja 40:28-31 – Auf die Stärke des Herrn vertrauen

2. Psalm 103:1-5 – Wir loben Gott für seine grenzenlose Liebe

Psalmen 77:11 Ich werde an die Taten des HERRN denken und an deine Wunder von einst gedenken.

Der Psalmist erinnert sich an die Werke des Herrn und seine Wunder von früher.

1. „Erinnerung an die Wunder des Herrn“

2. „Erinnerung an die Wunder des Herrn“

1. Psalm 77:11

2. Jesaja 40:26 – Er bringt die Sterne einen nach dem anderen hervor und ruft sie alle beim Namen.

Psalmen 77:12 Ich will über alle deine Werke nachdenken und über deine Taten reden.

Dieser Vers ermutigt uns, über Gottes Werk nachzudenken und uns an seine Taten zu erinnern.

1. Sich an Gottes Treue erinnern – Psalmen 77:12

2. Über Gottes Werk meditieren – Psalmen 77:12

1. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Psalmen 119:97-105 – O wie liebe ich dein Gesetz! Es ist meine Meditation den ganzen Tag.

Psalmen 77:13 Dein Weg, o Gott, ist im Heiligtum. Wer ist ein so großer Gott wie unser Gott?

Der Psalmist erklärt, dass Gottes Weg im Heiligtum liegt und dass er der größte aller Götter ist.

1: Wir müssen Gottes Größe und Souveränität in allen Dingen erkennen und anerkennen.

2: Gott ist der einzige, der unserer Anbetung und Anbetung würdig ist, und er sollte im Heiligtum gepriesen werden.

1: Jesaja 40:25 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige.

2: Hebräer 12:28 - Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen.

Psalmen 77:14 Du bist der Gott, der Wunder tut; du hast deine Stärke unter dem Volk kundgetan.

Gott ist unsere Stärke und unser Erlöser, der Wunder vollbringt.

1. Gottes Stärke in unserem Leben

2. Die Kraft der Wunder Gottes

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Exodus 15:11 – Wer unter den Göttern ist wie du, Herr? Wer ist wie du – majestätisch in seiner Heiligkeit, beeindruckend in seiner Herrlichkeit, der Wunder wirkt?

Psalmen 77:15 Du hast mit deinem Arm dein Volk erlöst, die Söhne Jakobs und Josephs. Sela.

Gott erlöste sein Volk, die Söhne Jakobs und Josephs, mit seiner Macht.

1. Gottes Erlösung – ein kraftvoller Akt der Liebe

2. Gottes Erlösung in unserem Leben erkennen

1. Römer 3:24-26 – Gottes Erlösung von uns durch Gnade durch Glauben

2. Jesaja 53:5 – Gottes Erlösung für uns durch sein Leiden und Sterben

Psalmen 77:16 Die Wasser sahen dich, o Gott, die Wasser sahen dich; sie fürchteten sich; auch die Tiefen waren unruhig.

Die Wasser der Erde waren voller Ehrfurcht vor der Gegenwart Gottes.

1: Wie mächtig ist die Gegenwart Gottes?

2: Was können wir aus der Angst vor dem Wasser lernen?

1: Jona 1:4-5 – „Aber der Herr ließ einen großen Wind auf das Meer los, und es entstand ein gewaltiger Sturm auf dem Meer, sodass das Schiff drohte, auseinanderzubrechen. Da fürchteten sich die Seeleute …“

2: Exodus 14:21-22 - „Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus. Und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zu trockenem Land, und das Wasser versiegte geteilt."

Psalmen 77:17 Die Wolken gossen Wasser aus, und der Himmel schallte. Auch deine Pfeile gingen in die Ferne.

Die Wolken ließen Regen fallen und der Himmel gab einen lauten Lärm von sich, während Gottes Pfeile schossen.

1. Die Kraft der Pfeile Gottes: Wie Gott seine Kraft senden kann, um uns in Zeiten der Not zu helfen

2. Die Wunder der Natur: Wie die Wolken und der Himmel die Majestät Gottes offenbaren

1. Psalm 77:17 - Die Wolken gossen Wasser aus, der Himmel schallte; auch deine Pfeile gingen hinaus.

2. Jesaja 55:10-11 – Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprießen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Esser geben, also wird es geschehen Mein Wort sei, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Psalmen 77:18 Die Stimme deines Donners war im Himmel; die Blitze erleuchteten die Welt; die Erde bebte und bebte.

Gottes Macht wurde durch Donner und Blitz offenbart und ließ die Erde vor Angst erzittern.

1. Fürchte dich nicht: Gottes Gegenwart trotz seiner Macht erfahren

2. Die Ehrfurcht vor Gott: Die Angst und Ehrfurcht vor Seiner Majestät verstehen

1. Psalm 29:3-9

2. Jesaja 66:1-2

Psalmen 77:19 Dein Weg ist im Meer und dein Pfad in großen Wassern, und deine Schritte sind unbekannt.

Der Weg des Herrn ist für uns geheimnisvoll und unerkennbar.

1. Die unergründliche Liebe Gottes

2. Den Weg im Meer des Lebens finden

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Psalmen 77:20 Du hast dein Volk durch die Hand Moses und Aarons geführt wie eine Herde.

Gott führte sein Volk wie eine Herde durch die Führung von Moses und Aaron.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Führung zu befolgen

2. Die Macht der Führung im Königreich Gottes

1. Psalm 78:52: Er führte sie bei Tag mit einer Wolke und bei Nacht mit einem Feuerlicht.

2. Jesaja 63:11-12, Da erinnerte sich sein Volk an die alten Tage des Mose. Wo ist der, der sie mit dem Hirten seiner Herde aus dem Meer heraufführte? Wo ist der, der seinen Heiligen Geist in sie hineingelegt hat?

Psalm 78 ist ein Psalm, der die Geschichte der Beziehung Israels zu Gott erzählt und die Bedeutung der Weitergabe seiner Lehren und seiner Treue an zukünftige Generationen betont. Es dient als Erinnerung an die Treue Gottes trotz des Ungehorsams Israels und ruft zu einer erneuten Verpflichtung auf, ihm nachzufolgen.

1. Absatz: Der Psalmist fordert die Menschen zunächst dazu auf, aufmerksam zuzuhören, während sie die Lektionen ihrer Vorfahren erzählen. Sie betonen, wie wichtig es ist, Gottes Gesetz und seine mächtigen Taten an zukünftige Generationen weiterzugeben (Psalm 78:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erinnert sich daran, wie Israel in der Wüste wiederholt gegen Gott rebellierte, seine Geduld auf die Probe stellte und seine Wunder vergaß. Sie unterstreichen die Treue Gottes, der sie trotz ihrer Untreue versorgt (Psalm 78:5-16).

3. Absatz: Der Psalmist erzählt, wie Gott sein Volk aus Ägypten führte, indem er das Rote Meer teilte und es bei Tag mit einer Wolke und bei Nacht mit Feuer führte. Sie betonen, dass Israel, obwohl es Zeuge dieser Wunder war, weiterhin an Ihm zweifelte und sich gegen ihn auflehnte (Psalm 78:17-39).

4. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Urteil über Israel wegen seines Ungehorsams nach. Sie beschreiben, wie er den Stamm Ephraim ablehnte, aber Juda als seinen Wohnort wählte und König David als ihren Hirten einsetzte (Psalm 78:40-72).

In Summe,

Psalm achtundsiebzig Geschenke

eine historische Reflexion über die Beziehung Israels zu Gott,

Betonung der Weitergabe von Lehren und der Erinnerung an die göttliche Treue.

Betonung der Anrufung durch Aufforderung zum aufmerksamen Zuhören bei gleichzeitiger Betonung der Übermittlung des göttlichen Gesetzes,

und die Betonung der Erzählung, die durch das Nacherzählen rebellischer Geschichte erreicht wird, während gleichzeitig die göttliche Geduld hervorgehoben wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Führung als Quelle der Versorgung und gleichzeitiges Nachdenken über die Folgen von Ungehorsam

Psalmen 78:1 Höre, mein Volk, auf mein Gesetz, neige deine Ohren auf die Worte meines Mundes.

Der Psalmist ruft das Volk dazu auf, auf seine lehrenden Worte zu hören.

1. Die Notwendigkeit, auf Gottes Anweisungen zu hören

2. Die Kraft, Gottes Wort zu hören

1. Jesaja 50:4-5 – Der Herr, Gott, hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich weiß, wie ich den Müden mit einem Wort unterstützen kann. Morgen für Morgen erwacht er; Er erweckt mein Ohr zum Hören wie diejenigen, die belehrt werden.

2. Jakobus 1:19-21 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Legt daher alle Unreinheit und all die grassierende Bosheit ab und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

Psalmen 78:2 Ich werde meinen Mund zum Gleichnis auftun und finstere Worte der Vorzeit aussprechen:

Der Psalmist bringt sein Engagement zum Ausdruck, Weisheit aus der Vergangenheit durch Gleichnisse weiterzugeben.

1. Gottes Weisheit ist zeitlos – Psalmen 78:2

2. Gleichnisse nutzen, um Gottes Weisheit weiterzugeben – Psalmen 78:2

1. Sprüche 1:1-7 – Wie wichtig es ist, Weisheit und Verständnis zu erlangen.

2. Psalmen 119:105 – Das Wort Gottes ist eine Leuchte für unsere Füße.

Psalmen 78:3 Was wir gehört und erkannt haben und unsere Väter es uns erzählt haben.

Psalm 78:3 spricht von den Geschichten, die wir gehört und gekannt haben und die von unseren Vätern über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

1. Die Macht der mündlichen Überlieferung: Wie Geschichten von Generation zu Generation weitergegeben werden

2. Die Wichtigkeit, unsere Geschichte zu kennen und zu teilen

1. Josua 4:21-22 Er sagte zu den Israeliten: Wenn deine Kinder dich in der Zukunft fragen: Was bedeuten diese Steine? Erzähl es ihnen

2. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

Psalmen 78:4 Wir verheimlichen sie nicht vor ihren Kindern und verkündigen der künftigen Generation den Lobpreis des HERRN und seine Stärke und seine wunderbaren Taten, die er getan hat.

Der Psalmist ermutigt dazu, die Lobpreisungen und Werke des Herrn an die nächste Generation weiterzugeben.

1. Unseren Kindern die Wunder des Herrn beibringen

2. Gottes Liebe und Stärke an die nächste Generation weitergeben

1. Deuteronomium 6:7 – „Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.“ "

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

Psalmen 78:5 Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun sollten:

Gottes Gesetze und Gebote sollen über Generationen weitergegeben werden.

1: Wir dürfen die Grundlage unseres Glaubens nicht vergessen und Gott ehren, indem wir die nächste Generation lehren, was uns beigebracht wurde.

2: Unsere Eltern und Vorfahren haben uns ein großes Geschenk gemacht, und es liegt in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass dieses Geschenk an zukünftige Generationen weitergegeben wird.

1: Deuteronomium 6:4-9, Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. 5 Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. 6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. 7 Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2: Sprüche 22:6, Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

Psalmen 78:6 Damit die künftige Generation sie erkennt, die Kinder, die geboren werden sollen; Wer sollte aufstehen und sie seinen Kindern verkünden:

Psalm 78 ermutigt Eltern, ihren Glauben mit ihren Kindern zu teilen, damit kommende Generationen Gott und seine Versprechen kennenlernen können.

1. Ein Vermächtnis des Glaubens: Wir geben unseren Glauben an unsere Kinder weiter

2. Kinder mit spiritueller Grundlage erziehen

1. Deuteronomium 6:4-9

2. Sprüche 22:6

Psalmen 78:7 Damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten:

Dieser Abschnitt ermutigt uns, unsere Hoffnung auf Gott zu setzen und seine Gebote zu halten.

1. Die Hoffnung Gottes: Vertrauen in den Herrn setzen

2. Gottes Gebote halten: Ein Weg zur Gerechtigkeit

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 78:8 Und sie würden nicht wie ihre Väter ein widerspenstiges und widerspenstiges Geschlecht sein; eine Generation, deren Herz nicht aufrichtig war und deren Geist nicht standhaft gegenüber Gott war.

Diese Passage aus Psalm 78 spricht von einer Generation, die Gott nicht folgt und deren Herzen nicht aufrichtig sind.

1. Die Kraft, Gott zu folgen – Wie ein Leben in Treue und Gehorsam gegenüber Gott zu einem sinnvollen und erfüllten Leben führen kann.

2. Die Gefahr des Ungehorsams – Warnungen vor den Konsequenzen und Gefahren, wenn man vom Weg Gottes abweicht.

1. Deuteronomium 6:5-7 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie lehren.“ fleißig zu deinen Kindern und soll von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Römer 2:6-8 – „Er wird einem jeden vergelten nach seinen Werken. Denen, die durch Geduld in guten Werken Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben; denen aber, die er selbst sind.“ -Sucht und gehorcht nicht der Wahrheit, sondern gehorcht der Ungerechtigkeit, da wird Zorn und Zorn sein.

Psalmen 78:9 Die Kinder Ephraim waren bewaffnet und mit Bogen bewaffnet und kehrten am Tag der Schlacht um.

Die Kinder Ephraims waren bewaffnet und auf den Kampf vorbereitet, kehrten aber letztendlich um.

1. Wenn uns der Mut versagt: Standhaft im Angesicht von Widrigkeiten bleiben

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen: Wann man warten und wann man handeln sollte

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Psalmen 78:10 Sie hielten den Bund Gottes nicht und weigerten sich, in seinem Gesetz zu wandeln;

Die Israeliten waren Gott ungehorsam und weigerten sich, seinem Gesetz zu folgen.

1: Wir müssen Gott gehorsam sein und seinem Gesetz folgen, wenn wir seine Segnungen erfahren wollen.

2: Gottes Bund dient unserem Nutzen und wir dürfen ihn nicht ignorieren oder auf die leichte Schulter nehmen.

1: Deuteronomium 5:29 – „Ach, dass ihre Herzen geneigt wären, mich zu fürchten und alle meine Gebote allezeit zu befolgen, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut gehe!“

2: Jakobus 1:22 – „Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tut, was es sagt.“

Psalmen 78:11 Und er vergaß seine Werke und seine Wunder, die er getan hatte.

Die Israeliten hatten die Werke und Wunder vergessen, die Gott ihnen gezeigt hatte.

1. Sich an Gottes Werke und Wunder erinnern

2. Vertrauen auf Gottes Versprechen

1. Psalmen 78:11

2. Jesaja 43:18-19 „Gedenkt nicht der früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun, jetzt wird es entstehen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg machen.“ in der Wildnis und Flüsse in der Wüste.

Psalmen 78:12 Wunderbare Dinge tat er vor den Augen ihrer Väter im Land Ägypten, auf dem Felde Zoan.

Gott vollbrachte erstaunliche Taten, um die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien.

1. Gott ist in der Lage, scheinbar unmögliche Dinge zu tun.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not hilft.

1. Exodus 14:30-31 „Und der Herr rettete Israel an jenem Tag aus der Hand der Ägypter, und Israel sah die Ägypter tot am Meeresufer. So sah Israel die große Macht, die der Herr gegen die Ägypter einsetzte, also die Die Menschen fürchteten den Herrn und glaubten an den Herrn und an seinen Diener Mose.

2. Jesaja 43:18-19 „Denke nicht an das Frühere und betrachte nicht das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, siehst du es nicht? Ich werde einen Weg in der Wüste machen.“ und Flüsse in der Wüste.

Psalmen 78:13 Er teilte das Meer und ließ es hindurchziehen; und er ließ das Wasser wie einen Haufen stehen.

Gott kann das Wasser teilen und uns einen Weg ebnen, wenn der Weg blockiert zu sein scheint.

1. Gott kann in unseren dunkelsten Stunden einen Weg ebnen

2. Glauben und vertrauen Sie darauf, dass Gott für Sie sorgen wird

1. Jesaja 43:16: „Das sagt der HERR, der einen Weg durch das Meer gemacht hat, einen Pfad durch die gewaltigen Wasser.“

2. Exodus 14:21-22: „Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus, und die ganze Nacht über trieb der HERR das Meer mit einem starken Ostwind zurück und verwandelte es in trockenes Land. Das Wasser teilte sich und die Israeliten ging auf trockenem Boden durch das Meer“

Psalmen 78:14 Tagsüber führte er sie mit einer Wolke und die ganze Nacht mit einem Feuerlicht.

Gott führte die Israeliten mit einer Wolke und einem Feuerlicht.

1. Gott ist unser Führer, auch in den dunklen Zeiten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns durch die Dunkelheit führt.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 78:15 Er spaltete die Felsen in der Wüste und tränkte sie wie aus großer Tiefe.

Gott versorgte sein Volk mit Wasser aus den Felsen in der Wüste.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes mit Lebensunterhalt.

2. Die Macht Gottes, unter schwierigen Umständen Wunder zu wirken.

1. Exodus 17:6 - Siehe, ich werde dort vor dir auf dem Felsen am Horeb stehen; Und du sollst den Felsen schlagen, und es soll Wasser daraus hervorkommen, damit das Volk trinken kann.

2. Jesaja 41:17 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

Psalmen 78:16 Er ließ Bäche aus dem Felsen hervorkommen und ließ Wasser wie Ströme herabfließen.

Gott sorgte für Wasser, indem er Bäche aus dem Felsen hervorbrachte und sie wie Flüsse fließen ließ.

1. Der Fels, der immer sorgt: Lernen, sich auf Gott zu verlassen

2. Die Macht Gottes: Sehen, was Gott tun kann

1. Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Exodus 17:6 - Siehe, ich werde dort vor dir auf dem Felsen am Horeb stehen; Und du sollst den Felsen schlagen, und es soll Wasser daraus hervorkommen, damit das Volk trinken kann.

Psalmen 78:17 Und sie sündigten noch mehr gegen ihn und provozierten den Höchsten in der Wüste.

Das Volk Israel sündigte gegen Gott, indem es ihn in der Wüste provozierte.

1. Die Gefahr, Gott zu provozieren

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 4:23-24 Hüte dich davor, den Bund des HERRN, deines Gottes, zu vergessen, den er mit dir geschlossen hat, und mache ein geschnitztes Bild, das Bild für alles, was der HERR, dein Gott, dir verboten hat. Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.

2. Hebräer 10:26-31 Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird. Jeder, der das Gesetz des Mose außer Kraft gesetzt hat, stirbt gnadenlos aufgrund der Aussage von zwei oder drei Zeugen. Wie viel schlimmere Strafe wird Ihrer Meinung nach derjenige verdienen, der den Sohn Gottes verschmäht und das Blut des Bundes, durch den er geheiligt wurde, entweiht und den Geist der Gnade verärgert hat? Denn wir kennen ihn, der sagte: „Mein ist die Rache.“ Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten. Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Psalmen 78:18 Und sie versuchten Gott in ihrem Herzen, indem sie Fleisch für ihre Lust verlangten.

Menschen stellten Gottes Geduld auf die Probe, indem sie um Dinge baten, die sie für ihre eigenen Wünsche wünschten.

1. Gott ist geduldig, aber auch er hat seine Grenzen.

2. Wir sollten darauf achten, Gottes Geduld nicht auf die Probe zu stellen, indem wir um Dinge bitten, die wir wollen, ohne seinen Willen zu berücksichtigen.

1. Psalm 78:18

2. Jakobus 1:13-15; Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden.

Psalmen 78:19 Ja, sie redeten wider Gott; Sie sagten: Kann Gott in der Wüste einen Tisch bereiten?

Die Israeliten sprachen sich gegen Gott aus und fragten sich, ob er sie in der Wildnis mit Nahrung versorgen könne.

1. Wie Gott in Zeiten der Not für uns sorgt

2. Trotz schwieriger Umstände auf Gott vertrauen

1. Matthäus 4:4 – Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

2. Matthäus 6:31-32 – Darum denkt nicht darüber nach und sagt: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir bekleidet sein? (Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden:) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all diese Dinge braucht.

Psalmen 78:20 Siehe, er schlug den Felsen, dass Wasser hervorsprudelte und die Bäche überflossen; kann er auch Brot geben? Kann er sein Volk mit Fleisch versorgen?

Gott kann alle unsere Bedürfnisse erfüllen.

1. Gott ist unser Versorger – Psalm 78:20

2. Gott ist mehr als genug – Psalm 78:20

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Matthäus 6:31-32 – Darum seid nicht beunruhigt und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden. Denn dein himmlischer Vater weiß, dass du all diese Dinge brauchst.

Psalmen 78:21 Da hörte der HERR das und wurde zornig. Da entzündete sich ein Feuer wider Jakob, und es kam auch Zorn wider Israel auf;

Gottes Zorn entbrennt, wenn sein Volk seinen Geboten nicht gehorcht.

1: Gottes Liebe ist bedingungslos, seine Disziplin jedoch nicht

2: Gottes Disziplin dient unserem Wohl

1: Hebräer 12:5-6 – „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? ‚Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den einen.‘ Er liebt und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2: Sprüche 3:11-12 - Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und werde seiner Zurechtweisung nicht müde; denn der Herr weist den zurecht, den er liebt, wie einen Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.

Psalmen 78:22 Weil sie nicht an Gott glaubten und nicht auf sein Heil vertrauten:

In dieser Passage geht es darum, wie Menschen nicht auf Gottes Erlösung vertrauten.

1. Vertraue dem Herrn von ganzem Herzen, und er wird deine Wege gerade machen. (Sprüche 3:5-6)

2. Wir können auf Gottes Erlösung vertrauen und an ihn glauben, selbst in unserer dunkelsten Stunde. (Psalm 46:1-2)

1. Psalm 20:7-8 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Psalmen 78:23 Obwohl er den Wolken von oben geboten und die Türen des Himmels geöffnet hätte,

Gottes Treue, sein Volk in Zeiten der Not zu versorgen.

1: Gott ist ein treuer Versorger und wird immer für uns da sein, wenn wir ihn brauchen.

2: Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er auch in den schwierigsten Zeiten für uns sorgen.

1: Psalm 145:15-16 Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

2: Matthäus 6:26-27 Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Psalmen 78:24 Und ließ Manna auf sie regnen, um zu essen, und gab ihnen vom Korn des Himmels.

Gott segnete die Israeliten, indem er sie mit Manna und Mais vom Himmel versorgte.

1. Gottes Großzügigkeit: Seine reichliche Versorgung verstehen

2. Gottes Treue: Seine unerschütterliche Liebe feiern

1. Jesaja 55:1-3 Kommt alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten. Warum Geld für etwas ausgeben, das kein Brot ist, und Ihre Arbeit für etwas, das Sie nicht befriedigt? Höre, höre mir zu und iss, was gut ist, und deine Seele wird sich an der reichsten Speise erfreuen.

2. Matthäus 6:25-34 Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen um Kleidung? Sehen Sie, wie die Blumen auf dem Feld wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch, dass nicht einmal Salomo in seiner ganzen Pracht so gekleidet war wie einer von diesen. Wenn Gott so das Gras des Feldes kleidet, das heute hier ist und morgen ins Feuer geworfen wird, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Machen Sie sich also keine Sorgen und sagen Sie: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden laufen all diesen Dingen nach, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie brauchst. Aber suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden auch dir gegeben.

Psalmen 78:25 Der Mensch aß die Speise der Engel und sandte ihnen reichlich Fleisch.

Gott versorgte die Israeliten während ihrer Zeit in der Wildnis mit reichlich Nahrung.

1. Gottes Großzügigkeit bei der Versorgung seines Volkes

2. Die Notwendigkeit, auf Gottes Vorkehrungen zu vertrauen

1. Psalmen 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung?“

Psalmen 78:26 Er ließ einen Ostwind am Himmel wehen und ließ durch seine Kraft den Südwind herbei.

Gottes Macht ist groß und er kann den Wind in jede Richtung wehen lassen, die er wünscht.

1. Gott hat die Kontrolle: Lernen, auf seine Souveränität zu vertrauen

2. Die Macht Gottes in unserem Leben verstehen

1. Hiob 37:9-13

2. Jesaja 40:21-26

Psalmen 78:27 Und er ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub und gefiederte Vögel wie den Sand am Meer.

Gott ließ Fleisch auf die Israeliten und gefiederte Vögel herabregnen wie den Sand am Meer.

1. Gottes Versorgung auf unerwartete Weise

2. Die Größe des Segens Gottes

1. Matthäus 6:25-34 – Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Psalm 107:1-9 – Gott für seine Güte preisen

Psalmen 78:28 Und er ließ es fallen inmitten ihres Lagers, rings um ihre Wohnungen.

Gott ließ einen Schauer von Wachteln um die Behausungen der Israeliten in der Wüste fallen.

1. Lernen, sich in Zeiten der Not auf Gottes Fürsorge zu verlassen

2. Die Nähe der Gegenwart Gottes in den schwierigen Zeiten des Lebens

1. Psalm 78:28-29

2. Deuteronomium 8:3-4

Psalmen 78:29 Und sie aßen und wurden satt; denn er gab ihnen ihren Wunsch;

Gott wird uns unsere Wünsche erfüllen, wenn wir ihm folgen.

1: Gott möchte unsere Bedürfnisse erfüllen, wenn wir ihm vertrauen.

2: Gott wird uns mit unseren Bedürfnissen versorgen, wenn wir an ihn glauben.

1: Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Darum seid nicht besorgt wegen morgen, denn morgen wird um sich selbst bangen.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Psalmen 78:30 Sie blieben ihrer Begierde nicht entfremdet. Aber während ihr Fleisch noch in ihrem Mund war,

Die Israeliten widerstanden ihren Gelüsten nicht, selbst während sie noch aßen.

1: Die Israeliten wurden vor den Folgen gewarnt, wenn sie ihren Wünschen nachgaben, doch sie wandten sich nicht ab.

2: Wir sollten auf Gottes Warnungen hören und uns von unseren Wünschen abwenden, bevor es zu spät ist.

1: Jakobus 1:14-15 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2: Sprüche 21:17 „Wer das Vergnügen liebt, wird arm; wer Wein und Olivenöl liebt, wird niemals reich werden.“

Psalmen 78:31 Und der Zorn Gottes kam über sie und erschlug die Mächtigsten unter ihnen und erschlug die auserwählten Männer Israels.

Der Zorn Gottes kam über die Israeliten und tötete viele ihrer stärksten und vielversprechendsten Menschen.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Macht Gottes: Die Souveränität seines Handelns

1. Römer 2:8-9 „Aber für diejenigen, die eigennützig sind und die Wahrheit verwerfen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben. Für jeden Menschen, der Böses tut, wird es Bedrängnis und Bedrängnis geben.“

2. Habakuk 3:5-6 „Vor ihm verbrennt Feuer, und um ihn herum tobt ein großer Sturm. Er teilte den Himmel und stieg herab; dunkle Wolken waren unter seinen Füßen.“

Psalmen 78:32 Trotz alledem sündigten sie noch und glaubten nicht an seine Wundertaten.

Die Israeliten sündigten und vertrauten nicht auf Gottes wundersame Werke.

1. Wir müssen an die Wunder des Herrn glauben

2. Betrachten Sie Gottes Wunder nicht als selbstverständlich

1. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob. Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbaren besteht.

2. Johannes 14:11 – Glaube mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist, oder glaube wegen der Werke selbst.

Psalmen 78:33 Darum verzehrte er ihre Tage in Eitelkeit und ihre Jahre in Drangsal.

Gott verschlang die Tage und Jahre seines Volkes in Eitelkeit und Not.

1. Die Eitelkeit des Lebens: Eine Botschaft zu Psalmen 78:33

2. Gottes Disziplin: Eine Botschaft zu Psalmen 78:33

1. 1. Korinther 7:31 – Die diese Welt gebrauchen, damit sie sie nicht missbrauchen; denn die Mode dieser Welt vergeht.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Psalmen 78:34 Als er sie erschlug, suchten sie ihn; und sie kehrten um und fragten früh nach Gott.

In der Passage geht es darum, wie Menschen zu Gott zurückkehren, nachdem sie Leid erlitten haben.

1. Der unerschütterliche Glaube derer, die Gott suchen

2. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu suchen

1. Hosea 6:1-3 „Kommt, lasst uns umkehren zum Herrn; denn er hat uns zerrissen, damit er uns heilt; er hat uns niedergeschlagen und wird uns fesseln. Nach zwei Tagen wird er uns wiederbeleben.“ ; am dritten Tag wird er uns auferwecken, damit wir vor ihm leben können. Lasst uns wissen, lasst uns voranschreiten, um den Herrn zu erkennen; sein Ausgehen ist sicher wie die Morgenröte; er wird zu uns kommen wie die Schauer, wie die Frühlingsregen, die die Erde bewässern.

2. Jesaja 55:6-7 „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er kehre zum Herrn um, damit er möge.“ Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

Psalmen 78:35 Und sie dachten daran, dass Gott ihr Fels und der hohe Gott ihr Erlöser war.

Der Psalmist erinnert sich daran, dass Gott ihr Fels und Erlöser ist.

1. Gott ist unser Fels und Erlöser: Die Hoffnung der Gläubigen

2. Wie Gottes grenzenlose Liebe uns trägt

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Psalmen 78:36 Doch sie schmeichelten ihm mit ihrem Mund und belogen ihn mit ihrer Zunge.

Sie zeigten falsche Loyalität gegenüber Gott, indem sie ihn anlogen.

1. Gott verlangt wahre Loyalität, keine falschen Versprechen.

2. Seien Sie ehrlich zu Gott und zu sich selbst.

1. Kolosser 3:9-10 „Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.“

2. Psalm 15:1-2 „O Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Wer wird auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer tadellos wandelt und tut, was recht ist, und die Wahrheit redet in seinem Herzen.“

Psalmen 78:37 Denn ihr Herz war nicht aufrichtig bei ihm, und sie blieben nicht standhaft in seinem Bund.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, ein rechtes Herz zu haben und standhaft im Bund Gottes zu sein.

1. Die Kraft eines rechten Herzens: Treu im Bund Gottes leben

2. Standhaft im Bund Gottes: Ein Leitfaden für ein gläubiges Leben

1. Epheser 4:17-24 (Damit ihr nicht von den Wellen hin und her geworfen und von jedem Wind der Lehre, von der List der Menschen, von ihrer List und betrügerischen List umhergetrieben werdet.)

2. 2. Korinther 1:20-22 (Denn so viele Verheißungen Gottes sind, in Ihm sind sie ja; darum ist auch durch Ihn unser Amen zur Ehre Gottes durch uns.)

Psalmen 78:38 Aber er war voller Mitleid und vergab ihre Missetat und vernichtete sie nicht; ja, oft wehrte er seinen Zorn ab und entfachte nicht all seinen Zorn.

Gott zeigte dem Volk Israel Mitgefühl und Barmherzigkeit, indem er ihm seine Sünden vergab und es nicht so bestrafte, wie es es verdient hätte.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie er Mitgefühl und Vergebung zeigt

2. Die Kraft der Vergebung Gottes: Wie wir sie empfangen und geben

1. Epheser 2:4-5 Aber Gott, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns durch die große Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.

2. Kolosser 3:13 Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

Psalmen 78:39 Denn er dachte daran, dass sie nur Fleisch waren; ein Wind, der vergeht und nicht wiederkommt.

Gott erinnert sich an uns, auch wenn unser Leben flüchtig und vergänglich ist.

1: Wir sind aufgerufen, uns an Gottes Treue zu erinnern

2: Gott denkt an uns, auch wenn wir uns vergessen fühlen

1: Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2: Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 78:40 Wie oft ärgerten sie ihn in der Wüste und betrübten ihn in der Wüste!

Die Israeliten provozierten und betrübten Gott oft in der Wüste.

1. Betrachten Sie Gottes Geduld nicht als selbstverständlich

2. Lernen, den Willen Gottes zu respektieren

1. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du es willst seine Gebote halten oder nicht.

2. Hebräer 3:7-8 – Darum (wie der Heilige Geist spricht: Wenn ihr heute seine Stimme hören wollt, verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Herausforderung, am Tag der Versuchung in der Wüste.)

Psalmen 78:41 Ja, sie kehrten um und versuchten Gott und beschränkten den Heiligen Israels.

Menschen neigen dazu, sich von Gott abzuwenden und seiner Macht und Güte Grenzen zu setzen.

1. Die Folgen der Einschränkung des Heiligen Israels

2. Abkehr von Gott: Die Gefahr, seine Macht und Güte einzuschränken

1. Jesaja 40:28-31 – „Wisst ihr es nicht?“ Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.‘

2. Psalm 139:7-12 – „Wohin kann ich vor deinem Geist gehen?“ Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten. Wenn ich sage: „Wahrlich, die Dunkelheit wird mich verbergen und das Licht wird zur Nacht um mich herum“, dann wird selbst die Dunkelheit für dich nicht dunkel sein; Die Nacht wird leuchten wie der Tag, denn die Dunkelheit ist für dich wie Licht.

Psalmen 78:42 Sie dachten nicht an seine Hand und an den Tag, als er sie vom Feind befreite.

Der Psalmist erinnerte sich an Gottes Befreiung vom Feind, aber das Volk vergaß, sich an seine Hand und den Tag ihrer Rettung zu erinnern.

1. Die Bedeutung der Erinnerung an Gottes Befreiung

2. Die Kraft der Dankbarkeit: Nachdenken über Gottes Güte

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit hat kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 78:43 Wie er seine Zeichen in Ägypten und seine Wunder auf dem Felde von Zoan gewirkt hatte:

Gott zeigte den Ägyptern seine Macht und Macht durch wundersame Zeichen und Wunder im Land Zoan.

1. Gottes wundersame Zeichen und Wunder in Ägypten

2. Die Kraft Gottes in Aktion

1. Exodus 7:3-5 Und ich werde das Herz des Pharao verhärten und meine Zeichen und Wunder im Land Ägypten vermehren.

2. Jesaja 43:15-16 Ich bin der HERR, dein Heiliger, der Schöpfer Israels, dein König.

Psalmen 78:44 Und hatten ihre Ströme in Blut verwandelt; und ihre Überschwemmungen, dass sie nicht trinken konnten.

Gott bestrafte das Volk Israel, indem er seine Flüsse und Überschwemmungen in Blut verwandelte und sie ungenießbar machte.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Untersuchung, wie Gott diejenigen bestraft, die seinen Geboten nicht gehorchen.

2. Die Macht Gottes – Betonung der Autorität und Macht Gottes, seinen Willen umzusetzen.

1. Exodus 7:17-20 – Gott verwandelt den Nil in Blut.

2. Jesaja 43:2 – Gottes Macht, sein Volk zu beschützen und zu retten.

Psalmen 78:45 Er schickte allerlei Fliegen unter sie, die sie fraßen; und Frösche, die sie zerstörten.

Gott sandte göttliche Strafe, um diejenigen zu bestrafen, die ihm nicht gehorchten.

1. Die Konsequenzen, wenn man Gott nicht gehorcht.

2. Wie selbst die kleinsten Lebewesen genutzt werden können, um das Urteil Gottes herbeizuführen.

1. Exodus 8:2-3 Und wenn du dich weigerst, sie gehen zu lassen, siehe, so will ich alle deine Grenzen mit Fröschen schlagen Schlafzimmer und auf deinem Bett und in das Haus deiner Knechte und auf dein Volk und in deine Öfen und in deine Backtröge.

2. Jesaja 5:24 Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so werden ihre Wurzeln wie Fäulnis und ihre Blüten aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des Herrn der Heerscharen verworfen und verachteten das Wort des Heiligen Israels.

Psalmen 78:46 Er gab auch ihren Ertrag der Raupe und ihre Arbeit den Heuschrecken.

Gott demütigte die Israeliten, indem er zuließ, dass ihre Ernte durch Raupen und Heuschrecken zerstört wurde.

1: Gott demütigt uns, um uns zu zeigen, dass er die Kontrolle hat und dass wir uns auf ihn verlassen müssen.

2: Gott hat uns unseren Gewinn gegeben, aber er kann ihn wegnehmen, wenn er will.

1: Jakobus 4:10 „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2: Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Psalmen 78:47 Er zerstörte ihre Weinstöcke durch Hagel und ihre Maulbeerbäume durch Frost.

Gott zerstörte die Weinreben und Bergahornbäume seines Volkes durch Hagel und Frost.

1. Gottes Disziplin: Lernen, zu gehorchen, auch wenn es schwer ist

2. Gott im Leiden vertrauen: Auch wenn wir es nicht verstehen

1. Hebräer 12:6-11

2. Jesaja 55:8-9

Psalmen 78:48 Auch ihr Vieh gab er dem Hagel preis und seine Herden den glühenden Blitzen.

Gott ließ zu, dass Hagel und Blitze das Vieh und die Herden der Israeliten vernichteten.

1. Gottes Zorn: Folgen des Ungehorsams

2. Die Kraft der Natur: Sich Gottes Willen unterwerfen

1. Psalmen 78:48

2. Jesaja 10:5-6 – „Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand die Keule meines Zorns liegt! Ich sende ihn gegen ein gottloses Volk, ich befehle ihm, gegen das Volk meiner Wut Beute zu machen.“ und Plünderungen erbeuten und sie wie Schlamm auf den Straßen zertreten.

Psalmen 78:49 Er ließ die Glut seines Zorns, seines Zorns, seiner Empörung und seiner Bedrängnis auf sie fallen, indem er böse Engel unter sie sandte.

Gott zeigte seinen Zorn und seine Empörung gegenüber dem Volk Israel, indem er böse Engel unter das Volk sandte.

1. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Gottes Zorn und Gericht

1. Psalm 78:49

2. Epheser 4:26-27 – „Sei zornig und sündige nicht; lass die Sonne nicht in deinem Zorn untergehen und gib dem Teufel keine Chance.“

Psalmen 78:50 Er machte seinem Zorn einen Weg; er verschonte ihre Seelen nicht vor dem Tod, sondern übergab ihr Leben der Pest;

Er verschonte ihre Seelen nicht vor dem Tod, sondern erwies in seinem Zorn Gnade.

1. Gottes Barmherzigkeit auch in seinem Zorn

2. Die Komplexität der Liebe Gottes verstehen

1. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Hesekiel 33:11 - Sage zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt; Kehre um, kehre um von deinen bösen Wegen, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Psalmen 78:51 Und er schlug alle Erstgeborenen in Ägypten; der Größte ihrer Stärke in den Hütten Hams:

Gott schlug die Erstgeborenen in Ägypten und die stärksten ihrer Streitkräfte in den Wohnungen Hams.

1. Die Stärke des Zorns Gottes: Wie der Herr die Ungerechten bestraft

2. Die Treue Gottes: Wie der Herr sein Volk beschützte

1. Exodus 12:29 – Und es geschah um Mitternacht, dass der Herr alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlug, vom Erstgeborenen des Pharao, der auf seinem Thron saß, bis zum Erstgeborenen des Gefangenen, der im Kerker war; und alle Erstgeborenen des Viehs.

2. Psalm 33:17 - Ein Pferd ist ein eitles Ding zur Sicherheit; und seine große Kraft wird niemanden retten.

Psalmen 78:52 Aber er ließ sein eigenes Volk ausziehen wie Schafe und führte sie in der Wüste wie eine Herde.

Gott führte sein Volk wie ein Hirte seine Herde und führte sie aus der Wildnis.

1. Der Herr als Hirte: Gott in der Wildnis vertrauen

2. Folgen lernen: Führung vom Hirten

1. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Jeremia 31:10 – Hört das Wort des Herrn, ihr Nationen, und verkündet es in den fernen Küstengebieten; Sprich: Der, der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten, wie ein Hirte seine Herde hütet.

Psalmen 78:53 Und er führte sie sicher voran, sodass sie sich nicht fürchteten; aber das Meer überwältigte ihre Feinde.

Gott führte die Israeliten sicher an ihr Ziel, während ihre Feinde im Meer überwältigt wurden.

1. Gott ist unser Beschützer und Führer.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams.

1. Jesaja 41:10-13 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 91:1-2 – „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

Psalmen 78:54 Und er brachte sie an die Grenze seines Heiligtums, auf diesen Berg, den seine Rechte erkauft hatte.

Er führte sein Volk in das Land, das er ihnen versprochen hatte.

1: Gottes Versprechen werden immer erfüllt.

2: Der Glaube an Gottes Versprechen bringt uns an den Ort, den Er für uns bestimmt hat.

1:2 Petrus 3:9 - Der Herr zögert nicht, seine Verheißung zu erfüllen, wie manche es für Langsamkeit halten, sondern ist geduldig mit euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße gelangen.

2: Epheser 2:10 - Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

Psalmen 78:55 Er vertrieb auch die Heiden vor ihnen und teilte ihnen ein Erbteil nach Geschlechtern auf und ließ die Stämme Israels in ihren Zelten wohnen.

Diese Passage spricht von Gottes Macht, die Heiden zu vertreiben und das Land unter den Stämmen Israels aufzuteilen, um sicherzustellen, dass sie einen Ort zum Wohnen hatten.

1. Gottes Souveränität: Wie der Herr sein Volk beschützt

2. Gottes Treue: Er bietet seinem Volk ein Zuhause

1. Deuteronomium 1:8: „Siehe, ich habe das Land vor dich gelegt. Geh hinein und nimm das Land in Besitz, das der Herr deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, es ihnen zu geben ihre Nachkommen nach ihnen.

2. Genesis 13:14-15: „Der Herr sprach zu Abram, nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte: ‚Erhebe deine Augen und schaue von dem Ort, an dem du bist, nach Norden und Süden und nach Osten und Westen, in das ganze Land, das da ist Du siehst, ich werde dir und deinen Nachkommen ewiges geben.‘“

Psalmen 78:56 Doch sie versuchten und provozierten Gott, den Höchsten, und hielten seine Zeugnisse nicht.

Gottes Volk stellte ihn trotz seiner Liebe und Barmherzigkeit auf die Probe und verärgerte ihn.

1: Ein Aufruf zur Reue und Treue

2: Die unverdiente Gnade Gottes

1: Lukas 18:9-14 – Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner

2: Römer 5:8 – Gottes Liebe wird durch den Tod Christi am Kreuz deutlich.

Psalmen 78:57 Aber sie kehrten um und handelten untreu wie ihre Väter; sie wurden abgewandt wie ein betrügerischer Bogen.

Die Israeliten wandten sich von Gott ab und waren untreu wie ihre Väter.

1. Gottes Treue vs. Untreue des Menschen

2. Machen Sie nicht die gleichen Fehler wie Ihre Vorfahren

1. Psalmen 78:57

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Psalmen 78:58 Denn sie erzürnten ihn mit ihren Höhen und erzürnten ihn mit ihren geschnitzten Bildern.

Gott ist wütend, wenn wir uns von ihm abwenden und falsche Götzen anbeten.

1. Der Zorn Gottes gegen den Götzendienst

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Exodus 20:4-5 Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 5:8-9 Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

Psalmen 78:59 Als Gott das hörte, wurde er zornig und verabscheute Israel sehr:

Gottes Zorn gegen Israel wegen seiner mangelnden Treue.

1. Die Folgen der Untreue

2. Gottes Liebe trotz unserer Untreue

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denjenigen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Psalmen 78:60 Und er verließ die Hütte Silo, das Zelt, das er unter den Menschen aufgeschlagen hatte;

Gott verließ die Stiftshütte von Shiloh, ein Symbol seiner Anwesenheit unter der Menschheit.

1. Gottes Gegenwart garantiert nicht unsere Treue.

2. Gottes Versprechen hängen nicht von unserer Treue ab.

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 78:61 Und er gab seine Kraft in die Gefangenschaft und seine Herrlichkeit in die Hand des Feindes.

Gott ließ zu, dass der Feind ihm seine Stärke und Herrlichkeit nahm.

1. Die Kraft der Hingabe – Loslassen und Gott die Kontrolle überlassen.

2. Die Demütigung der Stärke Gottes – Die Grenzen seiner Macht verstehen.

1. Jesaja 40:28-31 – Gottes Macht ist ewig und vergeht nie.

2. Sprüche 21:1 – Die Macht des Herrn ist über allem anderen.

Psalmen 78:62 Er gab sein Volk dem Schwert preis; und war zornig über sein Erbe.

Gott ließ zu, dass sein Volk von einem Feind besiegt wurde, und war wütend auf es.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Zorn und Barmherzigkeit

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.

Psalmen 78:63 Das Feuer verzehrte ihre jungen Männer; und ihre Mädchen wurden nicht zur Ehe gegeben.

Das Feuer vernichtete die jungen Männer des Volkes und ließ die Jungfrauen unverheiratet zurück.

1. Die ewigen Folgen der Sünde

2. Die Schönheit und der Zweck der Ehe

1. Jesaja 24:2 – „Und es soll sein wie mit dem Volk, also mit dem Priester; wie mit dem Knecht, also mit seinem Herrn; wie mit der Magd, also auch mit ihrer Herrin; wie mit dem Käufer, also mit.“ der Verkäufer; wie der Kreditgeber, so auch der Kreditnehmer; wie der Zinsnehmer, so gilt auch der Zinsgeber.“

2. 1. Korinther 7:7-9 – „Denn ich wollte, dass alle Menschen gleich wären wie ich selbst. Aber jeder Mensch hat seine Gabe Gottes, einer auf diese Weise und der andere danach. Ich sage also den Unverheirateten und Witwen, es ist gut für sie, wenn sie so bleiben wie ich. Aber wenn sie es nicht ertragen können, sollen sie heiraten; denn es ist besser zu heiraten als zu brennen.

Psalmen 78:64 Ihre Priester fielen durch das Schwert; und ihre Witwen weinten nicht.

Die Priester Israels wurden durch das Schwert getötet, und ihre Witwen trauerten nicht um sie.

1. Die Macht des Opfers: Wie die Priester Israels ihr Leben aufs Spiel setzten

2. Die Stärke des Glaubens: Wie die Witwen Israels inmitten von Widrigkeiten Mut zeigten

1. Hebräer 13,15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit.“ Solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

2. 1. Korinther 9:19-22 – „Obwohl ich frei bin und niemandem gehöre, habe ich mich zum Sklaven aller gemacht, um so viele wie möglich zu gewinnen. Für die Juden bin ich wie ein Jude geworden, um die Juden zu gewinnen.“ . Denen, die unter dem Gesetz sind, bin ich wie einer unter dem Gesetz geworden (obwohl ich selbst nicht unter dem Gesetz stehe), um die unter dem Gesetz zu gewinnen. Denen, die nicht unter dem Gesetz sind, bin ich wie einer geworden, der nicht unter dem Gesetz steht (obwohl ich... Ich bin nicht frei von Gottes Gesetz, sondern stehe unter dem Gesetz Christi), um diejenigen zu gewinnen, die das Gesetz nicht haben. Den Schwachen gegenüber bin ich schwach geworden, um die Schwachen zu gewinnen. Ich bin allen Menschen alles geworden, damit alles möglich ist bedeutet, dass ich vielleicht etwas retten kann.

Psalmen 78:65 Da erwachte der HERR wie einer aus dem Schlaf und wie ein Held, der vor Wein schreit.

Der Herr erwachte plötzlich, genau wie ein mächtiger Mann nach einer durchzechten Nacht.

1. Die Macht und Stärke des Herrn: Psalm 78:65 untersuchen

2. Das Erwachen des Herrn: Eine Reflexion über Psalm 78:65

1. Prediger 9:7: Gehe hin, esse dein Brot mit Freuden und trinke deinen Wein mit frohem Herzen; denn Gott nimmt jetzt deine Werke an.

2. Jesaja 5:11-12: Wehe denen, die früh am Morgen aufstehen, um starken Getränken zu folgen! das dauert bis in die Nacht, bis der Wein sie entzündet! Und die Harfe und die Gambe, das Tabret und die Flöte und der Wein sind in ihren Festen; aber sie achten nicht auf das Werk des HERRN, noch achten sie auf das Wirken seiner Hände.

Psalmen 78:66 Und er schlug seine Feinde im Hinterland und machte ihnen ewige Schmach.

Gott besiegte seine Feinde und brachte sie in eine dauerhafte Schande.

1. Die gerechte Gerechtigkeit Gottes: Wie Gottes Rache gerecht und notwendig ist

2. Glaube und Ausdauer: Wie man im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleibt

1. Römer 12,19 „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jesaja 54:17 „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und das ist ihre Rechtfertigung von mir“, erklärt der HERR.

Psalmen 78:67 Und er lehnte die Wohnung Josephs ab und erwählte nicht den Stamm Ephraim.

Gott lehnte die Stiftshütte Josefs ab und wählte stattdessen den Stamm Ephraim.

1. Gott zeigt keine Parteilichkeit: Er wählt die Demütigen und Sanftmütigen.

2. Gottes Auswahl basiert auf Glauben und Gehorsam, nicht auf weltlicher Macht oder Einfluss.

1. Jakobus 2:1-9

2. 1. Samuel 16:6-7

Psalmen 78:68 Aber er wählte den Stamm Juda, den Berg Zion, den er liebte.

Gott wählte den Stamm Juda und den Berg Zion, die er besonders liebte.

1. Gottes bedingungslose Liebe: Eine Untersuchung von Psalm 78:68

2. Der Ruf Judas: Eine Studie über die göttliche Erwählung in Psalm 78:68

1. Deuteronomium 7:6-8 - „Denn du bist ein Volk, das dem HERRN, deinem Gott, heilig ist. Der HERR, dein Gott, hat dich zum Volk seines Schatzes erwählt aus allen Völkern, die auf der Erde sind Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der HERR seine Liebe auf dich gerichtet und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der HERR dich liebt und den Eid hält, den du geschworen hast Er hat deinen Vätern geschworen, dass der HERR dich mit mächtiger Hand herausgeführt und dich aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

2. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der HERR ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

Psalmen 78:69 Und er baute sein Heiligtum wie hohe Paläste, wie die Erde, die er für immer festigte.

Gott errichtete ein Heiligtum für die Ewigkeit, wie einen Palast, der auf der Erde errichtet wurde.

1: Gottes ewige Werke sind dauerhaft und sicher.

2: Gottes Treue uns gegenüber zeigt sich darin, dass er für uns ein heiliges Heiligtum errichtet.

1: Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2: Psalmen 119:89 - Für immer, o Herr, ist dein Wort fest im Himmel verankert.

Psalmen 78:70 Er erwählte David, auch seinen Diener, und nahm ihn aus den Schafhürden.

Gott wählte David als seinen Diener.

1. Gottes Wahl – Wie Gott wählt und was das für uns bedeutet

2. Das Herz des Hirten – Ein Blick auf das Herz eines Führers

1. 1 Samuel 16:7 - Der Herr aber sprach zu Samuel: Achte nicht auf sein Aussehen und seine Größe, denn ich habe ihn verstoßen. Der Herr schaut nicht auf die Dinge, auf die die Menschen schauen. Die Menschen achten auf das Äußere, aber der Herr schaut auf das Herz.

2. Jesaja 43:10 - Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird es auch keinen geben.

Psalmen 78:71 Er folgte den großen Mutterschafen und führte ihn dazu, Jakob, sein Volk, und Israel, sein Erbe, zu weiden.

Gott führte die Israeliten an einen Ort, an dem sie ihr Volk ernähren und versorgen konnten.

1. Gott wird uns in Zeiten der Not immer führen, um sicherzustellen, dass unser Leben voller Fülle und Liebe ist.

2. Der Herr wird uns die perfekte Nahrung und den Schutz geben, die uns auf unserem Weg unterstützen.

1. Psalm 78:71

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 78:72 Und er speiste sie nach der Lauterkeit seines Herzens; und führte sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

Gott sorgte für sein Volk und beschützte es mit seiner Weisheit und Treue.

1. Die Treue Gottes in unserem Leben

2. Die Kraft der Integrität in unserem Leben

1. Psalm 78:72

2. Sprüche 3:3-4 „Lass Barmherzigkeit und Wahrheit dich nicht verlassen, binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen finden vor Gott und den Menschen.“

Psalm 79 ist ein Klagepsalm, der tiefe Trauer und Angst über die Zerstörung Jerusalems und die Entweihung des Tempels Gottes zum Ausdruck bringt. Der Psalmist fleht um Gottes Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Wiederherstellung und fordert ihn auf, im Namen seines Volkes einzugreifen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Beschreibung der Verwüstung, die fremde Eindringlinge über Jerusalem verursachten. Sie drücken ihre Trauer über die Zerstörung des Tempels und die Befleckung der heiligen Stadt Gottes aus (Psalm 79:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist bittet Gott um sein Eingreifen und bittet ihn, seinen Zorn über die Nationen auszugießen, die sein Volk angegriffen haben. Sie flehen um Gnade und Erlösung, erkennen ihre eigenen Sünden an und erkennen, dass sie Vergebung brauchen (Psalm 79:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, schnell zu handeln, um weiteren Vorwürfen ihrer Feinde vorzubeugen. Sie schreien zu ihm, er möge sie retten, damit sie seinen Namen unter allen Völkern danken und preisen können (Psalm 79,10-13).

In Summe,

Psalm neunundsiebzig Geschenke

eine Klage über die Verwüstung,

und ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

Hervorhebung der Trauer, die beim Streben nach göttlicher Barmherzigkeit zum Ausdruck kommt.

Betonung der Klage, die durch die Beschreibung der Verwüstung und den Ausdruck der Trauer erreicht wird,

und die Betonung der Bitte, die dadurch erreicht wird, dass man um göttliches Eingreifen bittet und gleichzeitig Sünden anerkennt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit als Quelle der Befreiung bei gleichzeitiger Sehnsucht nach Wiederherstellung.

Psalmen 79:1 O Gott, die Heiden sind in dein Erbe gekommen; deinen heiligen Tempel haben sie entweiht; Sie haben Jerusalem auf Haufen gelegt.

Die Heiden sind gekommen und haben Gottes heiligen Tempel verunreinigt, und Jerusalem liegt in Trümmern.

1. Gottes Volk muss in schwierigen Zeiten standhaft bleiben

2. Gottes Liebe wird am Ende immer siegen

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 79:2 Die Leichname deiner Knechte haben sie den Vögeln des Himmels zur Speise gegeben, das Fleisch deiner Heiligen den Tieren der Erde.

Die Körper der treuen Diener Gottes wurden entweiht und entehrt.

1: Wir müssen das Andenken der treuen Diener Gottes ehren.

2: Wir müssen uns an den Preis der Treue erinnern und dürfen ihn niemals als selbstverständlich betrachten.

1: Hebräer 11:35-36 – Frauen empfingen ihre Toten und erweckten sie wieder zum Leben; andere wurden gefoltert und akzeptierten die Erlösung nicht; dass sie eine bessere Auferstehung erlangen könnten.

2:2 Korinther 4:17-18 – Denn unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick währt, bewirkt für uns eine weitaus größere und ewige Wucht der Herrlichkeit.

Psalmen 79:3 Ihr Blut haben sie wie Wasser rings um Jerusalem vergossen; und es gab niemanden, der sie begraben hätte.

Die Menschen in Jerusalem wurden getötet und ihre Leichen wurden nicht begraben.

1. „Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Gedenken an die Gefallenen Jerusalems“

2. „Gottes Barmherzigkeit inmitten des Leidens“

1. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Nicht wahr? um dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen; wenn du den Nackten siehst, um ihn zu bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch zu verstecken?“

2. Hesekiel 16:49-50 – „Siehe, das war die Schuld deiner Schwester Sodom: Sie und ihre Töchter hatten Stolz, Übermaß an Nahrung und wohlhabende Bequemlichkeit, aber sie halfen den Armen und Bedürftigen nicht. Sie waren hochmütig und taten es.“ ein Gräuel vor mir. Als ich es sah, entfernte ich sie.“

Psalmen 79:4 Wir sind unseren Nächsten zum Spott geworden, zum Hohn und Spott denen, die um uns her sind.

Wir wurden von unseren Nachbarn verspottet und von denen um uns herum verspottet.

1: Wir dürfen uns nicht von der Meinung anderer herunterziehen lassen. Stattdessen müssen wir mutig und treu gegenüber Gott sein und darauf vertrauen, dass er uns bei allen Herausforderungen, vor denen wir stehen, begleiten wird.

2: Wir dürfen die Meinung unserer Nächsten über uns nicht für wahr halten, sondern uns vielmehr der Meinung Gottes über uns zuwenden, die voller Gnade und Liebe ist.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Psalmen 79:5 Wie lange, HERR? Willst du ewig zornig sein? Soll deine Eifersucht wie Feuer brennen?

Diese Passage aus Psalm 79:5 spiegelt die Verzweiflung derer wider, die Hilfe brauchen und um Gottes Gnade bitten.

1. „Die Barmherzigkeit des Herrn: Wie man sie empfängt und wie man sie anbietet“

2. „Der allmächtige Gott: Geduld und Langmut angesichts unserer Leiden“

1. Matthäus 5:7: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Jakobus 5:11: „Seht, wir freuen uns über die, die ausharren. Ihr habt von der Geduld Hiobs gehört und das Ende des Herrn gesehen; dass der Herr sehr barmherzig und barmherzig ist.“

Psalmen 79:6 Gieße deinen Zorn aus über die Heiden, die dich nicht kennen, und über die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen.

Gott ruft die Gläubigen auf, seinen Zorn über diejenigen auszugießen, die ihn nicht kennen oder seinen Namen nicht anrufen.

1. Gottes Zorn: Lernen, zu erkennen, wann man ihn herbeirufen muss

2. Der Aufruf, Gottes Zorn in die Tat umzusetzen

1. Römer 12:19-20 „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘ Im Gegenteil: „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du ihm glühende Kohlen auf den Kopf häufen.“

2. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber Wer für den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

Psalmen 79:7 Denn sie haben Jakob gefressen und seine Wohnung verwüstet.

Die Menschen haben Jakobs Haus zerstört und sein gesamtes Hab und Gut verschlungen.

1. Gottes Schutz ist für unser Zuhause und unseren Besitz notwendig.

2. Unsere Abhängigkeit von Gott ist für unsere Sicherheit und unseren Schutz von entscheidender Bedeutung.

1. Psalm 91:9-10 – „Weil du den Herrn, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in die Nähe deiner Wohnung kommen.“

2. Deuteronomium 6:10-12 – „Und es wird geschehen, wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringen wird, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dir große und schöne Städte zu geben, die du getan hast.“ nicht gebaut, Häuser voll aller guten Dinge, die du nicht gefüllt hast, ausgehauene Brunnen, die du nicht gegraben hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast, als du gegessen hast und satt bist.

Psalmen 79:8 O gedenke nicht an frühere Sünden gegen uns! Deine Barmherzigkeit möge uns schnell abwehren; denn wir sind sehr erniedrigt.

Der Psalmist fleht Gott an, sich an ihre Sorgen zu erinnern und schnell Barmherzigkeit zu zeigen, da sie in großer Not sind.

1. Gottes Barmherzigkeit: Die Hoffnung auf unsere Erlösung

2. Die Kraft des Gebets: Gott um Mitgefühl bitten

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8:26-27 – „Und der Geist hilft auch unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer sucht.“ Die Herzen wissen, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.“

Psalmen 79:9 Hilf uns, o Gott unseres Heils, zur Ehre deines Namens; und errette uns und reinige unsere Sünden um deines Namens willen.

Befreie uns von unseren Sünden und verherrliche den Namen Gottes.

1: Lasst uns von Gott die Kraft erwarten, unser Heil zu bewahren und von unseren Sünden gereinigt zu werden.

2: Lasst uns Gottes Gnade und Barmherzigkeit suchen, um von unseren Sünden frei zu werden und seinen Namen zu verherrlichen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen,

Psalmen 79:10 Warum sollten die Heiden sagen: Wo ist ihr Gott? Lass ihn unter den Heiden vor unseren Augen bekannt werden durch die Rache für das vergossene Blut deiner Diener.

Der Psalmist wundert sich, warum die Heiden Gott nicht anerkennen, und ruft dazu auf, ihn unter ihnen bekannt zu machen, weil sie das Blut seiner Diener rächen.

1. Rache für das Blut der Diener des Herrn

2. Gott unter den Heiden erkennen

1. Offenbarung 6:10 – „Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Wie lange, o Herr, heiliger und wahrhaftiger, willst du nicht richten und unser Blut an denen rächen, die auf der Erde wohnen?“

2. Jesaja 59:17 – „Denn er zog die Gerechtigkeit an wie einen Brustpanzer und den Helm des Heils auf seinem Haupt;

Psalmen 79:11 Das Seufzen des Gefangenen komme vor dich; nach der Größe deiner Macht bewahre diejenigen, die zum Sterben bestimmt sind;

Gott wird gebeten, den Gefangenen Barmherzigkeit zu erweisen und diejenigen zu bewahren, die zum Tode bestimmt sind.

1. Gottes Barmherzigkeit und Macht: Ein Aufruf, sich an das Leiden zu erinnern

2. Die Größe Gottes: Unsere Hoffnung in Zeiten der Verzweiflung

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:18-25 – Ich bin der Meinung, dass unsere gegenwärtigen Leiden keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die in uns offenbart werden wird. Denn die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der Kinder Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Frustration ausgesetzt, nicht durch ihre eigene Entscheidung, sondern durch den Willen desjenigen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit und in die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder gebracht wird Gott. Wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zum heutigen Tag wie in Geburtswehen seufzt. Nicht nur das, auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, seufzen innerlich, während wir sehnsüchtig auf unsere Adoption zur Sohnschaft, die Erlösung unseres Körpers, warten. Denn in dieser Hoffnung wurden wir gerettet. Aber Hoffnung, die man sieht, ist überhaupt keine Hoffnung. Wer hofft auf das, was er bereits hat? Aber wenn wir auf das hoffen, was wir noch nicht haben, warten wir geduldig darauf.

Psalmen 79:12 Und gib unseren Nächsten ihre Schmach siebenfach in ihre Brust, womit sie dich, Herr, geschmäht haben.

Gott ruft uns auf, unseren Nachbarn Frieden und Gerechtigkeit zu bringen, indem wir ihnen die Güte, die sie uns erwiesen haben, siebenfach erweisen.

1. Gottes Ruf, unseren Nachbarn Frieden und Gerechtigkeit zu bringen

2. Die Kraft der Freundlichkeit bei der Wiederherstellung von Beziehungen

1. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Psalmen 79:13 Und wir, dein Volk und die Schafe deiner Weide, werden dir in Ewigkeit danken und deinen Lobpreis verkündigen für alle Generationen.

Wir werden dem Herrn für alle Ewigkeit danken und sein Lob allen Generationen darbringen.

1: Wir sollten Gott immer dankbar sein, denn er ist die Quelle unserer Erlösung und unserer Hoffnung.

2: Wir sollten Gott immer loben, denn er ist die Quelle unserer Freude und unserer Stärke.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Christi soll in euren Herzen herrschen, zu dem ihr in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott. Und was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalm 80 ist ein Psalm der Klage und des Flehens, in dem er Gott auffordert, sein Volk wiederherzustellen und wiederzubeleben. Es drückt die Sehnsucht nach Gottes Gunst und Eingreifen aus und appelliert an Ihn als den Hirten Israels.

1. Absatz: Der Psalmist spricht zunächst Gott als den Hirten Israels an und ruft ihn auf, zuzuhören und sein Licht auszustrahlen. Sie drücken die Not und Trauer der Nation aus und bitten um Gottes Aufmerksamkeit und Wiederherstellung (Psalm 80:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über die Geschichte Israels nach und erinnert sich daran, wie Gott sie aus Ägypten herausführte und im verheißenen Land pflanzte. Sie beklagen, dass sie trotz seiner Fürsorge der Verwüstung durch ihre Feinde ausgesetzt waren (Psalm 80:4-7).

3. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, sein Volk wiederherzustellen. Sie bitten ihn, sein Angesicht noch einmal ihnen zuzuwenden und damit ihren Wunsch nach Erweckung und Erlösung zum Ausdruck zu bringen (Psalm 80,8-14).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bekräftigung ihres Vertrauens in Gott. Sie rufen ihn an, er möge sie noch einmal stärken, damit sie seinen Namen anrufen und gerettet werden können. Sie drücken die Hoffnung auf seine Gnade und Wiederherstellung aus (Psalm 80:15-19).

In Summe,

Psalm achtzig Geschenke

eine Klage über die Not,

und ein Plädoyer für die göttliche Wiederherstellung,

Hervorheben des Appells an göttliche Aufmerksamkeit und Anerkennung der göttlichen Fürsorge.

Betonung der Anrufung, die dadurch erreicht wird, dass man sich an den göttlichen Hirten wendet und gleichzeitig um göttliches Licht bittet,

und die Betonung der Petition, die durch das Nachdenken über die Geschichte erreicht wird, und gleichzeitig den Wunsch nach Wiederbelebung zum Ausdruck zu bringen.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung göttlicher Kraft als Quelle der Erlösung und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Barmherzigkeit.

Psalmen 80:1 Höre zu, Hirte Israels, der du Joseph wie eine Herde führst; Du, der du zwischen den Cherubim wohnst, leuchte hervor.

Dieser Psalm ist ein Gebet an Gott, er möge die Schreie der Notleidenden erhören und ihnen zu Hilfe kommen.

1. Gott hört unsere Schreie und Antworten mit seiner Gnade

2. Gott ist unser Beschützer und Führer

1. Jesaja 40:11 Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Jeremia 31:10 Hört das Wort des Herrn, ihr Nationen, und verkündet es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten wie ein Hirte seine Herde.

Psalmen 80:2 Erwecke deine Kraft vor Ephraim, Benjamin und Manasse und komm und rette uns.

Der Psalmist bittet Gott, seine Kraft zu sammeln und zu kommen und sie vor Ephraim, Benjamin und Manasse zu retten.

1. Gottes Stärke: Ein Aufruf zum Handeln

2. Stärke für Gottes Erlösung wecken

1. Josua 23:10 - Einer von euch soll tausend jagen; denn der HERR, euer Gott, ist es, der für euch kämpft, wie er es euch versprochen hat.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Psalmen 80:3 Wende uns um, o Gott, und lass dein Angesicht leuchten; und wir werden gerettet werden.

Der Psalmist ruft Gott dazu auf, sich ihnen zuzuwenden und Erlösung zu bringen.

1. „Die Macht der Buße: Erlösung durch Gottes Barmherzigkeit suchen“

2. „Unsere Beziehung zu Gott wiederherstellen: Sich in Zeiten der Not an ihn wenden“

1. Psalm 80:3

2. Lukas 15:11-32: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Psalmen 80:4 HERR, Gott Zebaoth, wie lange willst du noch zürnen gegen das Gebet deines Volkes?

Gottes Volk fragt sich, wie lange er noch zornig auf sie sein wird.

1: Gott ist barmherzig – Psalm 103:8-14

2: Vergebung von Gott – Psalm 86:5

1: Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2: Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie.

Psalmen 80:5 Du speist sie mit dem Brot der Tränen; und gab ihnen reichlich Tränen zu trinken.

Gott kümmert sich sehr um sein Volk und sorgt für seine Bedürfnisse, auch wenn es Tränen und Kummer bedeutet.

1: Durch Gottes Tränen wird Stärke gefunden

2: Trost in den Tränen des Herrn

1: Jesaja 30:19-20 – Denn die Menschen werden in Zion, in Jerusalem, wohnen; Du sollst nicht mehr weinen. Er wird dir sehr gnädig sein bei der Stimme deines Schreiens. Wenn er es hört, wird er dir antworten. Und obwohl der Herr dir das Brot der Drangsal und das Wasser der Trübsal geben wird, werden deine Lehrer doch nicht mehr in die Ecke gedrängt, sondern deine Augen werden deine Lehrer sehen.

2: Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Psalmen 80:6 Du machst uns zum Streit gegen unsere Nachbarn, und unsere Feinde lachen untereinander.

Wir sollten keinen Streit unter unseren Nachbarn verursachen, da dies nur den Spott unserer Feinde hervorruft.

1: Wir sollten danach streben, in unserer Gemeinschaft Friedensstifter zu sein.

2: Lasst uns unsere Nachbarn nicht entehren, indem wir Streit verursachen.

1: Sprüche 15:18 Ein hitziger Mensch schürt Streit, aber wer geduldig ist, besänftigt den Streit.

2: Philipper 2:2-4 vervollkommne meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Psalmen 80:7 Wende uns um, Gott Zebaoth, und lass dein Angesicht leuchten; und wir werden gerettet werden.

Der Psalmist bittet Gott, sein Angesicht ihnen zuzuwenden und seine Barmherzigkeit zu gewähren, damit sie gerettet werden.

1. Die Gnade Gottes: Sich auf die Kraft seiner Barmherzigkeit verlassen

2. Die Kraft des Gebets: In schwierigen Zeiten Gottes Mitgefühl suchen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft auch der Geist unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.

Psalmen 80:8 Du hast einen Weinstock aus Ägypten geführt; du hast die Heiden vertrieben und ihn gepflanzt.

Der Herr hat Israel aus Ägypten geführt und in einem fremden Land gepflanzt und die Heiden vertrieben.

1. Der treue Schutz und die Fürsorge des Herrn

2. Die Souveränität des Herrn über sein Volk

1. Jesaja 43:14-21 – Die Erlösung und der Schutz seines Volkes durch den Herrn

2. Deuteronomium 32:9-12 – Die Treue des Herrn gegenüber seinem Volk

Psalmen 80:9 Du bereitetest Raum davor und ließest es tiefe Wurzeln schlagen, und es erfüllte das Land.

Der Psalmist lobt Gott für den Erfolg seines Volkes und erkennt die Macht des Herrn an, Wachstum und Wohlstand zu bewirken.

1. Gott ist die Quelle unseres Wachstums und unseres Reichtums

2. Die Treue des Herrn bringt Früchte des Erfolgs

1. Jesaja 61:3 – Allen, die in Israel trauern, wird er eine Krone voller Schönheit statt Asche geben, einen freudigen Segen statt Trauer, festlichen Lobpreis statt Verzweiflung. In ihrer Gerechtigkeit werden sie wie große Eichen sein, die der HERR zu seiner eigenen Ehre gepflanzt hat.

2. Psalm 1:3 - Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit und dessen Blätter nicht verwelken. Was auch immer er tut, es gedeiht.

Psalmen 80:10 Die Hügel waren mit ihrem Schatten bedeckt, und ihre Zweige waren wie die schönen Zedern.

Der Psalmist malt ein wunderschönes Bild eines Baumes, der einen großen Schatten wirft und dessen Äste wie Zedern aussehen.

1. Die Macht einer kleinen Tat: Wie unser Handeln große Wirkung haben kann

2. Die Stärke einer Gemeinschaft: Wie Zusammenarbeit die Welt verändern kann

1. Epheser 4:16 Von ihm ist der ganze Leib fest zusammengefügt und gestärkt durch das, was jedes Gelenk leistet, nach der wirksamen Wirkung jedes einzelnen Teils im Maß, wodurch er den Leib vermehrt, um ihn selbst in Liebe zu erbauen.

2. Matthäus 5:13-14 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? Von da an nützt es nichts mehr, als hinausgeworfen und von Menschen zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Psalmen 80:11 Sie sandte ihre Zweige ans Meer und ihre Zweige an den Strom.

Dieser Vers spricht von der Kraft des Wortes Gottes, die über die Grenzen der Natur hinausgeht und die Herzen der Menschen erreicht.

1. Die unaufhaltsame Kraft des Wortes Gottes

2. Über unsere natürlichen Grenzen hinausgehen

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe.“ : und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

Psalmen 80:12 Warum hast du denn ihre Hecken niedergerissen, damit alle, die am Weg vorübergehen, sie pflücken?

Der Psalmist beklagt, dass Gott die Hecken niedergerissen hat, die die Menschen schützten, und sie dadurch verwundbar für diejenigen macht, die vorbeikommen und sie ausnutzen.

1. Gottes Schutz: Wie man sich auf die Sicherheit des Herrn verlassen kann

2. Die Treue Gottes: Wie Gottes Schutz ewig währt

1. Psalm 91:4-5 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein. Du sollst dich nicht vor dem Schrecken der Nacht fürchten; noch für den Pfeil, der bei Tag fliegt;

2. Jesaja 30:15 – Denn so spricht Gott, der Herr, der Heilige Israels; Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; in der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen; und ihr wolltet es nicht.

Psalmen 80:13 Der Eber aus dem Walde verwüstet ihn, und das wilde Tier des Feldes vernichtet ihn.

Der Psalmist beklagt, dass der Wald durch wilde Tiere zerstört wird.

1. Die Gefahr, Gottes Wort zu ignorieren

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen. Aber jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht in die Tat umsetzt, ist wie ein dummer Mann, der sein Haus auf Sand gebaut hat. Es regnete, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte mit großem Krachen ein.

2. Jeremia 5:21-25 - Hört dies, ihr törichten und unverständigen Menschen, die ihr Augen habt, aber nicht seht, die ihr Ohren habt, aber nicht hört: Solltet ihr mich nicht fürchten? spricht der HERR. Sollten Sie in meiner Gegenwart nicht zittern? Ich habe den Sand zu einer Grenze für das Meer gemacht, zu einer ewigen Barriere, die es nicht überschreiten kann. Die Wellen mögen rollen, aber sie können nicht siegen; Sie mögen brüllen, aber sie können es nicht überqueren. Aber diese Menschen haben hartnäckige und rebellische Herzen; sie haben sich abgewendet und sind weggegangen. Sie sagen sich nicht: „Lasst uns den HERRN, unseren Gott, fürchten, der den Herbst und Frühling zur rechten Zeit regnen lässt, der uns regelmäßige Erntewochen zusichert.“

Psalmen 80:14 Wir bitten dich, Gott der Heerscharen. Kehre um! Schau vom Himmel herab und siehe, und besuche diesen Weinstock!

Gottes Barmherzigkeit und Vergebung sind für die Wiederherstellung unerlässlich.

1: Der Weinstock der Wiederherstellung: Gottes Barmherzigkeit und Vergebung finden

2: Sich in Zeiten der Not an Gott wenden: Ein Aufruf zur Umkehr

1: Klagelieder 3:22-23 Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Jesaja 55:7 Die Gottlosen sollen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

Psalmen 80:15 Und der Weinberg, den deine Rechte gepflanzt hat, und der Zweig, den du dir stark gemacht hast.

Der Psalmist erinnert uns daran, dass Gott derjenige ist, der den Weinberg gepflanzt und ihn stark gemacht hat.

1. Die Stärke der Liebe Gottes

2. Sich auf Gottes Kraft verlassen

1. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

2. Jesaja 5:1-7 – Lass mich meinem Geliebten mein Liebeslied singen über seinen Weinberg: Mein Geliebter hatte einen Weinberg auf einem sehr fruchtbaren Hügel. Er grub es aus, befreite es von Steinen und pflanzte es mit erlesenen Weinreben; Er baute mitten darin einen Wachturm und haute darin einen Weinbottich aus. und er wartete darauf, dass er Trauben hervorbrachte, aber es brachte wilde Trauben hervor.

Psalmen 80:16 Es wird mit Feuer verbrannt, es wird abgehauen; sie kommen um bei der Zurechtweisung deines Angesichts.

Die Zurechtweisung des Herrn kann zu Zerstörung und Tod führen.

1: Die Macht der Zurechtweisung des Herrn

2: Die Angst vor der Zurechtweisung des Herrn

1: Jesaja 5:24-25 - Und wie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so wird ihre Wurzel wie Fäulnis sein, und ihre Blüte wird wie Staub aufsteigen; Weil sie das Gesetz des Herrn der Heerscharen verworfen und das Wort des Heiligen Israels verachtet haben.

2: Hebräer 12:29 – Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Psalmen 80:17 Deine Hand ruhe auf dem Mann deiner Rechten, auf dem Menschensohn, den du dir stark gemacht hast.

Gottes Hand ist eine Quelle der Stärke und des Schutzes für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Die Hand des Herrn: Eine Quelle der Stärke und des Schutzes

2. Sich auf die Stärke und Führung des Herrn verlassen

1. Psalm 37:39 – Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Stärke in schwierigen Zeiten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 80:18 So wollen wir nicht von dir weichen. Erlebe uns, und wir werden deinen Namen anrufen.

Der Psalmist bittet Gott, sie wiederzubeleben, damit sie seinen Namen anrufen können.

1. Die Macht des Namens Gottes: Sich auf seine Stärke und Versorgung verlassen

2. Erweckung durch Gottes unfehlbare Liebe

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 145:18-19 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt den Wunsch derer, die ihn fürchten; er hört auch ihr Schreien und rettet sie.

Psalmen 80:19 Wende uns um, HERR, Gott Zebaoth, und lass dein Angesicht leuchten; und wir werden gerettet werden.

Der Psalmist fleht Gott um Gnade und Erlösung an.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit in schwierigen Zeiten

2. Erlösung durch Gottes göttliche Gegenwart

1. Jesaja 44:22 – „Ich habe deine Übertretungen ausgelöscht wie eine Wolke und deine Sünden wie einen Nebel. Kehre um zu mir, denn ich habe dich erlöst.“

2. Römer 10:13 – „Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet.“

Psalm 81 ist ein Psalm der Ermahnung und des Feierns, der das Volk Israel dazu aufruft, Gott anzubeten und ihm zu gehorchen. Es betont, wie wichtig es ist, auf Gottes Stimme zu hören, sich an seine Befreiung zu erinnern und seine Segnungen durch Gehorsam zu erfahren.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Aufforderung an das Volk, zum Lob Gottes zu singen und zu musizieren. Sie rufen zu freudigem Feiern während festgesetzter Feste auf und betonen das Gebot, die Posaune als Symbol der Anbetung zu blasen (Psalm 81,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Treue bei der Befreiung Israels aus Ägypten nach. Sie erinnern die Menschen daran, dass Er ihren Schrei gehört und sie aus der Knechtschaft befreit hat. Sie heben hervor, wie Gott sie in Meriba auf die Probe stellte, wo sie gegen ihn rebellierten (Psalm 81:4-7).

3. Absatz: Der Psalmist betont Gottes Wunsch nach Gehorsam. Sie erzählen, wie er Israel mit mächtiger Macht aus Ägypten herausführte, beklagen aber, dass sie nicht auf seine Gebote hörten oder sie befolgten. Sie betonen, dass Gehorsam Segen und Überfluss bringen würde (Psalm 81:8-16).

In Summe,

Psalm einundachtzig Geschenke

eine Ermahnung zum Gottesdienst,

und eine Erinnerung an die göttliche Befreiung,

Hervorhebung der Betonung des freudigen Feierns bei gleichzeitiger Anerkennung der göttlichen Treue.

Betonung der Anrufung, die durch die Aufforderung zum Singen und Musizieren erreicht wird, und gleichzeitige Betonung festgesetzter Feste,

und die Betonung der Erzählung, die durch das Nachdenken über die Befreiung erreicht wird, während gleichzeitig die göttliche Prüfung hervorgehoben wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Verlangens nach Gehorsam als Quelle des Segens und gleichzeitiger Klage über Ungehorsam

Psalmen 81:1 Jubelt Gott, unserer Stärke, und jubelt dem Gott Jakobs.

Loben Sie Gott, die Quelle der Kraft und Freude!

1: Gott ist unsere Stärke und Lebensfreude.

2: Lasst uns gemeinsam Gott preisen und seine Gegenwart in unserem Leben feiern.

1: Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage noch einmal: Freut euch! Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen, mit Danksagung, deine Bitten Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

2: Psalm 100:1-2 – Jubelt dem Herrn, alle Länder. Diene dem Herrn mit Freude; Kommen Sie mit Gesang vor Seine Gegenwart.

Psalmen 81:2 Nimm einen Psalm und bringe hierher die Pauke und die liebliche Harfe samt dem Psalter.

Der Psalmist ermutigt die Menschen, Musikinstrumente wie Pauken, Harfen und Psalter zu verwenden, um das Singen von Psalmen zu begleiten.

1. Musik als Form des Gottesdienstes: Erkundung des Einsatzes von Instrumenten beim Lobpreis

2. Freudiger Lärm: Wie Musik unsere Verbindung zu Gott stärken kann

1. Epheser 5:19: „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn.“

2. Kolosser 3,16: „Das Wort Christi wohne reich in euch in aller Weisheit und lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

Psalmen 81:3 Lasst die Posaune blasen bei Neumond, zur festgesetzten Zeit, an unserem feierlichen Festtag.

Der Psalmist ruft das Volk dazu auf, bei Neumond, zur festgesetzten Zeit und am feierlichen Festtag die Posaune zu blasen.

1. Die Bedeutung der Einhaltung vereinbarter Zeiten

2. Gottes Festtage mit fröhlichem Lärm feiern

1. Levitikus 23:2-4 – Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Was die Feste des HERRN betrifft, die ihr zu heiligen Versammlungen ausrufen werdet, das sind meine Feste.

2. Hebräer 12:28-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns Gnade haben, wodurch wir Gott wohlgefällig mit Ehrfurcht und Gottesfurcht dienen können: Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Psalmen 81:4 Denn dies war eine Satzung für Israel und ein Gesetz des Gottes Jakobs.

Dieser Psalm beschreibt ein Gesetz, das Gott Israel zur Zeit Jakobs gab.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Gehorsam bringt Segen und Gunst

1. Deuteronomium 8:6 Darum haltet die Gebote des Herrn, eures Gottes, indem ihr auf seinen Wegen wandelt und ihn fürchtet.

2. Jesaja 1:19 Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.

Psalmen 81:5 Das hat er Joseph zum Zeugnis gegeben, als er durch das Land Ägypten zog, wo ich eine Sprache hörte, die ich nicht verstand.

Gott ordinierte Joseph als Zeugnis seiner Macht und seines Schutzes während seiner Zeit in Ägypten.

1. Gottes Treue ist immer bei uns, auch wenn wir uns an unbekannten und schwierigen Orten befinden.

2. Josefs Geschichte zeigt uns, wie wir schwierige Zeiten treu durchstehen und weiterhin auf den Schutz des Herrn vertrauen können.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.

Psalmen 81:6 Ich nahm seine Schulter von der Last, seine Hände wurden von den Töpfen befreit.

Gott nahm seinem Volk die Last ab und befreite seine Hände von harter Arbeit.

1. Gottes Liebe befreit uns von Unterdrückung

2. Ein Aufruf, sich an Gottes Befreiung zu erinnern

1. Exodus 13:3-4 - „Und Mose sprach zum Volk: Gedenkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, ausgezogen seid; denn mit starker Hand hat der HERR euch von diesem Ort herausgeführt: Es darf kein Sauerteigbrot gegessen werden.

4. Galater 5:1 – „Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken.“

Psalmen 81:7 Du hast in der Not gerufen, und ich habe dich gerettet; Ich habe dir am geheimen Ort des Donners geantwortet: Ich habe dich an den Wassern von Meribah geprüft. Sela.

Der Herr erlöst uns in schwierigen Zeiten und beantwortet unsere Gebete auf geheimnisvolle Weise.

1. Gottes geheimnisvolle Wege: Erlösung in unruhigen Zeiten erfahren

2. Die Kraft des Gebets: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 81:8 Höre, mein Volk, und ich werde es dir bezeugen: O Israel, wenn du auf mich hören willst;

Dieser Abschnitt ermutigt uns, auf Gott zu hören und ihm zu gehorchen.

1. „Der Ruf zum Zuhören: Gottes Einladung zum Gehorsam“

2. „Auf den Herrn hören: Gottes Wort beachten“

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Jakobus 1:19-20 Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Psalmen 81:9 Es soll kein fremder Gott in dir sein; Du sollst auch keinen fremden Gott anbeten.

Gott befiehlt uns, keine fremden oder fremden Götter anzubeten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wie man die Anbetung falscher Götter vermeidet

2. Die Vorteile, Gott treu zu bleiben: Wie man Gottes Wort treu bleibt

1. Deuteronomium 32:17 Sie opferten den Teufeln, nicht Gott; zu Göttern, die sie nicht kannten.

2. Römer 1:18-25 Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die in Ungerechtigkeit an der Wahrheit festhalten.

Psalmen 81:10 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat. Tue deinen Mund auf, und ich werde ihn füllen.

Gott schenkt uns eine Fülle von Segnungen, wenn wir unser Herz öffnen und es annehmen.

1: Öffne deine Herzen und nimm die Segnungen an, die Gott dir gegeben hat.

2: Freue dich über Gottes Güte und danke ihm für seine vielen Segnungen.

1: Epheser 3:20-21 – Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allem Generationen, für immer und ewig. Amen.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Psalmen 81:11 Aber mein Volk wollte nicht auf meine Stimme hören; und Israel wollte nichts von mir.

Trotz Gottes Führung weigerte sich das Volk Israel, ihm zu folgen.

1. Die Macht des Ungehorsams: Vom Volk Israel lernen

2. Die Folgen des Nichtzuhörens: Eine Warnung aus Psalm 81:11

1. Jeremia 11:7-8 „Denn ich habe zu euren Vätern ernsthaft protestiert an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, bis auf diesen Tag, indem ich früh aufstand und protestierte und sprach: Gehorcht meiner Stimme. Doch sie gehorchten.“ nicht, noch neigten sie ihr Ohr, sondern wandelten ein jeder in der Einbildung ihres bösen Herzens. Darum werde ich alle Worte dieses Bundes über sie bringen, die ich ihnen geboten habe, sie zu tun; aber sie haben sie nicht getan.

2. Jesaja 1:19-20 „Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des Herrn hat es geredet.“ "

Psalmen 81:12 Und ich übergab sie der Begierde ihres Herzens, und sie wandelten nach ihren eigenen Plänen.

Gott erlaubte den Menschen, ihren eigenen Wünschen und Entscheidungen zu folgen.

1. Gott ist barmherzig und lässt uns unseren Weg wählen, aber er möchte, dass wir seinen Weg wählen.

2. Wir alle haben einen freien Willen, aber wir sollten vorsichtig sein, was wir wählen und wie es sich auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Fleisch ernten Der Geist wird ewiges Leben ernten.“

Psalmen 81:13 Oh, dass mein Volk auf mich gehört hätte und Israel auf meinen Wegen gewandelt wäre!

Gott wünschte, dass sein Volk ihm gehorchte und seinen Wegen folgte.

1. Die Kraft des Gehorsams – Warum es wichtig ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Freude an der Jüngerschaft – Die Fülle verstehen, die es mit sich bringt, ein Nachfolger Gottes zu sein.

1. Psalm 81:13 – „O, dass mein Volk auf mich gehört hätte und Israel auf meinen Wegen gewandelt wäre!“

2. Deuteronomium 28:1-14 – „Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, fleißig gehorchst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, beachtet und tust, dass der HERR, dein Gott, Gott wird dich über alle Nationen der Erde stellen.“

Psalmen 81:14 Ich hätte ihre Feinde bald überwältigt und meine Hand gegen ihre Feinde gerichtet.

Gott verspricht, die Feinde seines Volkes zu unterwerfen und seine Hand gegen ihre Widersacher zu wenden.

1. Der Herr ist unser Beschützer: Eine Studie zu Psalm 81:14

2. Unser Sieg in Christus: Eine Darstellung von Psalm 81:14

1. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Römer 8:37 – Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Psalmen 81:15 Die Hasser des HERRN hätten sich ihm unterwerfen sollen; aber ihre Zeit hätte ewig währen sollen.

Gott befiehlt uns, uns ihm zu unterwerfen und ihn zu ehren, da er ewig ist.

1: Unterwerfe dich dem Herrn: Ein ewiges Gebot

2: Die dauerhafte Natur der Autorität Gottes

1: Römer 13:1-7: „Jeder sei den herrschenden Gewalten unterworfen, denn es gibt keine Gewalt außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Gewalten sind von Gott eingesetzt.“

2: Jesaja 40:28-31: „Wissen Sie es nicht? Haben Sie es nicht gehört? ergründen."

Psalmen 81:16 Er hätte sie auch mit dem besten Weizen ernähren sollen, und mit Honig aus dem Felsen hätte ich dich sättigen sollen.

Gott war bereit, sein Volk mit dem besten Weizen und Honig aus dem Felsen zu sättigen.

1. Gottes Großzügigkeit: Seine Fürsorge für sein Volk verstehen

2. Die Süße der Gegenwart Gottes erfahren

1. Psalmen 81:16

2. Jesaja 55:1-2 – „Kommt alle, die durstig seid, kommt ans Wasser; und ihr, die kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst. Warum ausgeben?“ Geld für das, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt?“

Psalm 82 ist ein Psalm, der das göttliche Gericht und die Verantwortung der irdischen Herrscher thematisiert. Es unterstreicht Gottes Autorität als oberster Richter und ruft zu Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit unter denen auf, die Machtpositionen innehaben.

1. Absatz: Der Psalmist bereitet die Szene vor, indem er eine göttliche Versammlung beschreibt, in der Gott als oberster Richter den Vorsitz führt. Sie betonen, dass Gott unter den „Göttern“ oder Herrschern urteilt und sie für ihre Taten zur Rechenschaft zieht (Psalm 82:1).

2. Absatz: Der Psalmist kritisiert diese irdischen Herrscher und erklärt, dass sie es versäumt haben, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit aufrechtzuerhalten. Sie verurteilen ihre ungerechten Urteile und fordern sie auf, die Schwachen und Waisen zu verteidigen und die Bedürftigen zu retten (Psalm 82:2-4).

3. Absatz: Der Psalmist erinnert diese Herrscher an ihre göttliche Berufung. Sie behaupten, dass sie, obwohl sie aufgrund ihrer Autorität „Götter“ genannt werden, sterblich sind und mit Konsequenzen für ihr Unrecht rechnen müssen. Sie bekräftigen, dass letztendlich alle Nationen Gott gehören (Psalm 82:5-8).

In Summe,

Psalm zweiundachtzig Geschenke

ein Ruf nach Gerechtigkeit,

und eine Erinnerung an das göttliche Gericht,

Betonung der Rechenschaftspflicht bei gleichzeitiger Anerkennung der göttlichen Autorität.

Betonung der Anrufung durch die Beschreibung der göttlichen Versammlung bei gleichzeitiger Betonung der Verantwortung der irdischen Herrscher,

und die Betonung der Ermahnung, die durch die Kritik ungerechter Urteile erreicht wird, während gleichzeitig an tödliche Folgen erinnert wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen hinsichtlich der Anerkennung des göttlichen Eigentums als Quelle des endgültigen Urteils bei gleichzeitiger Bekräftigung der Notwendigkeit von Gerechtigkeit

Psalmen 82:1 Gott steht in der Gemeinde der Mächtigen; er richtet unter den Göttern.

Gott ist der Richter aller, auch der Mächtigen.

1. Die Souveränität Gottes: Niemand steht über seinem Urteil

2. Lass Gott der Richter sein: Ängste und Sorgen loslassen

1. Prediger 12:13-14 Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Römer 14:10-12 Warum aber richtest du deinen Bruder? Oder warum verachtest du deinen Bruder? denn wir werden alle vor dem Richterstuhl Christi stehen. Denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, jedes Knie wird sich vor mir beugen und jede Zunge wird sich vor Gott bekennen. Dann soll jeder von uns Gott Rechenschaft ablegen.

Psalmen 82:2 Wie lange werdet ihr ungerecht richten und die Menschen der Gottlosen annehmen? Sela.

Der Psalmist stellt die Frage, warum die Bösen akzeptiert werden und die Gerechtigkeit nicht gewahrt bleibt.

1: Die Gerechtigkeit muss gewahrt bleiben und für die Bösen müssen die gleichen Maßstäbe gelten wie für die Gerechten.

2: Gott ist ein gerechter Richter, der die Not der Unschuldigen niemals ignorieren wird.

1: Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

2: Jakobus 2:12-13 – „Rede und handle wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen. Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Psalmen 82:3 Verteidige die Armen und Waisen, tue Gerechtigkeit den Elenden und Bedürftigen.

Dieser Abschnitt ruft uns dazu auf, die Armen und Vaterlosen zu verteidigen und den Bedrängten und Bedürftigen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

1. Der Ruf Gottes: Die Vergessenen und Unterdrückten verteidigen

2. Bedingungsloses Mitgefühl: Den Betroffenen und Bedürftigen gerecht werden

1. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Psalmen 82:4 Errette die Armen und Bedürftigen und befreie sie aus der Hand der Gottlosen.

Diese Passage aus den Psalmen ruft dazu auf, die Armen und Bedürftigen aus der Hand der Bösen zu befreien.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie wir Gott ähnlicher werden, wenn wir den Armen und Bedürftigen helfen

2. Die Verantwortung der Gerechtigkeit: Wie wir die Verletzlichen vor den Bösen schützen können

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Psalmen 82:5 Sie wissen es nicht und werden es nicht verstehen; Sie wandeln in der Dunkelheit weiter: Alle Grundfesten der Erde sind aus dem Gleichgewicht geraten.

Diese Passage spricht von denen, die unwissend sind und die Grundlagen der Erde nicht verstehen.

1. Die Grundlagen des Glaubens erkennen – Erkunden Sie anhand von Psalmen 82:5, wie wichtig es ist, die Grundlagen des Glaubens zu verstehen.

2. Im Licht wandeln – Entdecken Sie, wie Psalm 82:5 uns helfen kann, im Licht des Glaubens statt in der Dunkelheit zu wandeln.

1. „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“ (Psalm 119:105).

2. „Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander“ (1. Johannes 1,7).

Psalmen 82:6 Ich habe gesagt: Ihr seid Götter; und ihr seid alle Kinder des Allerhöchsten.

Gott erklärt, dass alle Menschen seine Kinder sind und das Potenzial haben, wie Götter zu sein.

1. „Die Kraft Gottes: Das Potenzial in uns“

2. „Gottes Kinder: Wir werden befähigt, wie Götter zu sein“

1. Psalm 82:6

2. Johannes 10:34-36 - „Jesus antwortete ihnen: Steht es nicht in eurem Gesetz geschrieben, dass ich gesagt habe: Ihr seid Götter? Wenn er sie Götter nannte, zu denen das Wort Gottes kam und die Schrift nicht gebrochen werden kann, sagt ihr? Du lästerst den, den der Vater geweiht und in die Welt gesandt hat, weil ich gesagt habe: „Ich bin der Sohn Gottes?“

Psalmen 82:7 Aber ihr werdet sterben wie Menschen und fallen wie einer der Fürsten.

Der Psalmist warnt davor, dass diejenigen, die Machtpositionen innehaben, wie alle anderen weiterhin dem Tod ausgesetzt sein werden.

1. Die Macht in dieser Welt ist vergänglich

2. Die Würde jedes menschlichen Lebens

1. Römer 5,12 – So wie nun durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, so ist der Tod zu allen Menschen gekommen, weil sie alle gesündigt haben.

2. Hebräer 9:27 – So wie es den Menschen dazu bestimmt ist, einmal zu sterben und danach das Gericht zu ertragen.

Psalmen 82:8 Mache dich auf, o Gott, und richte die Erde! Denn du sollst alle Völker erben.

Der Psalmist ruft Gott auf, sich zu erheben und die Erde zu richten, da er alle Nationen erben wird.

1. Gottes gerechtes Urteil: Wie Gottes gerechte Herrschaft über Nationen siegen wird

2. Das Erbe Gottes: Verstehen, wie Gott über alle Nationen souverän ist

1. Jesaja 40:22-23 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Römer 14:11-12 - Es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, jedes Knie wird sich vor mir beugen; jede Zunge wird Gott anerkennen. Dann wird jeder von uns Gott Rechenschaft über sich ablegen.

Psalm 83 ist ein Klage- und Flehenpsalm, der die Bitte des Psalmisten um Gottes Eingreifen gegen seine Feinde zum Ausdruck bringt. Es beschreibt die Bedrohungen und Verschwörungen, denen Israel ausgesetzt ist, und ruft Gott auf, seine Gegner zu besiegen.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Beschreibung der Feinde Israels, die ein Bündnis geschlossen und sich gegen Gottes Volk verschworen haben. Sie listen verschiedene Nationen auf, die versuchen, Israel zu zerstören, und dabei Angst und Bedrängnis zum Ausdruck bringen (Psalm 83:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist bittet Gott um sein Eingreifen. Sie bitten ihn, mit ihren Feinden umzugehen, wie er es in der Vergangenheit getan hatte, und erinnern sich an historische Beispiele, in denen Gott die Widersacher Israels besiegte (Psalm 83:5-12).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt weiterhin die Niederlage ihrer Feinde und bittet Gott, sie mit seiner Macht zu verfolgen und sie zu beschämen. Sie bringen den Wunsch zum Ausdruck, dass diese Nationen wissen, dass Jahwe allein der Höchste über die ganze Erde ist (Psalm 83:13-18).

In Summe,

Psalm dreiundachtzig Geschenke

eine Klage über feindliche Bedrohungen,

und ein Plädoyer für göttliches Eingreifen,

Hervorheben der Beschreibung verschworener Feinde und Ausdruck der Angst.

Betonung der Anrufung, die durch die Bitte um göttliches Eingreifen erreicht wird, während man sich an vergangene Siege erinnert,

und die Betonung der Bitte, die durch die Beschreibung der gewünschten Niederlage erreicht wird, während gleichzeitig der Wunsch nach göttlicher Anerkennung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Macht als Quelle des Sieges bei gleichzeitiger Bestätigung der göttlichen Souveränität.

Psalmen 83:1 Schweige nicht, o Gott; schweige nicht und sei nicht still, o Gott.

Der Autor fleht Gott an, nicht zu schweigen und zu handeln.

1. Die Kraft des Gebets: Bitte um Gottes Eingreifen

2. Stärke in der Stille finden: Lernen, auf Gott zu hören

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Psalmen 83:2 Denn siehe, deine Feinde machen Aufruhr, und die dich hassen, erheben ihr Haupt.

Die Feinde Gottes sind in Aufruhr und sind arrogant geworden.

1. „Die Macht der Feinde Gottes“

2. „Angesichts der Opposition für Gott eintreten“

1. Psalm 37:1-2 – „Errege dich nicht wegen der Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter. Denn sie werden bald abgehauen werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.“

2. 2. Thessalonicher 3:3 – „Aber der Herr ist treu, der euch stärkt und euch vor dem Bösen bewahrt.“

Psalmen 83:3 Sie haben List gegen dein Volk besprochen und gegen deine Verborgenen beraten.

Die Feinde des Volkes Gottes haben Pläne geschmiedet, um sich ihnen und denen, die man nicht kennt, entgegenzustellen.

1. Unsere Feinde werden immer gegen uns schmieden, aber mit Gottes Hilfe können wir siegen.

2. Die Kraft des Gebets kann uns helfen, uns vor unseren Feinden zu schützen.

1. Psalm 83:3

2. Matthäus 10:16-20 Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.

Psalmen 83:4 Sie sprachen: Kommt, lasst uns sie ausrotten, kein Volk mehr zu sein! damit der Name Israels nicht mehr in Erinnerung sei.

Gottes Volk wird von jenen bedroht, die es vernichtet sehen wollen.

1. Gott wird sein Volk vor Schaden schützen, egal wie die Chancen stehen.

2. Wir müssen auf Gottes Stärke vertrauen und nicht auf unsere eigene, um jede Herausforderung zu meistern.

1. Psalm 37:39-40 Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Stärke in schwierigen Zeiten. Der Herr hilft ihnen und befreit sie; Er erlöst sie von den Bösen und rettet sie, weil sie bei ihm Zuflucht suchen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 83:5 Denn sie haben sich einig beraten und sind mit dir verbündet.

Die Feinde Gottes haben eine Koalition gegen ihn gebildet.

1. Die Kraft der Vereinigung: Wie wir von unseren Feinden lernen können.

2. Stark im Angesicht von Widerständen stehen: Gottes Stärke im Angesicht von Widrigkeiten.

1. Psalm 27:3-5 Auch wenn sich ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein Herz nicht; auch wenn sich Krieg gegen mich erhebt, darauf werde ich vertrauensvoll sein.

2. Epheser 6:10-12 Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

Psalmen 83:6 Die Hütten Edoms und der Ismaeliter; von Moab und den Hagarenern;

Der Psalm spricht von den Feinden Israels.

1: Alle Menschen sind unsere Feinde, bis sie unsere Freunde werden.

2: Gott ist unser Beschützer und Schild.

1: Römer 12:20: „Wenn nun dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; ist er durstig, gib ihm zu trinken.“

2: Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue.“

Psalmen 83:7 Gebal und Ammon und Amalek; die Philister mit den Bewohnern von Tyrus;

Gottes Feinde sind diejenigen, die ihn ablehnen und versuchen, seinem Volk Schaden zuzufügen.

1: Wir müssen diejenigen anerkennen, die sich Gott widersetzen und Ihm und Seinem Volk Schaden zufügen wollen.

2: Wir sollten nie vergessen, dass Gott souverän ist und letztendlich über seine Feinde triumphieren wird.

1: Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2: Römer 8:31 „Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Psalmen 83:8 Auch Assur schloss sich ihnen an; sie haben die Kinder Lot unterstützt. Sela.

Dieser Vers aus Psalm 83 spricht von einem Bündnis zwischen Assur und den Kindern Lots.

1. Wie wichtig es ist, in Einheit zusammenzustehen.

2. Die Kraft einer starken Freundschaft in Zeiten der Not.

1. Kolosser 3,14 – Und über alle diese Dinge lege die Nächstenliebe, das ist das Band der Vollkommenheit.

2. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, soll freundlich sein; und da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

Psalmen 83:9 Tut ihnen wie den Midianitern; Was Sisera und Jabin betrifft, am Bach Kison:

Gott wird seine Feinde bestrafen, wie er es mit den Midianitern und den Königen von Kanaan getan hat.

1. Gottes Gerechtigkeit: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Gottes Barmherzigkeit und sein Zorn: Gottes Charakter verstehen

1. Römer 12:19-20 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Exodus 15:3-4 – „Der Herr ist ein Kriegsmann; der Herr ist sein Name. Pharaos Streitwagen und sein Heer warf er ins Meer, und seine auserwählten Offiziere wurden im Roten Meer versenkt.“

Psalmen 83:10 Die in Endor umkamen und zu Dünger auf der Erde wurden.

Dieser Vers spricht von der Vernichtung derer, die sich dem Willen Gottes widersetzten.

1: Niemand kann sich Gottes Willen widersetzen und überleben.

2: Wir müssen immer bereit sein, die Konsequenzen zu tragen, wenn wir uns dem Willen Gottes widersetzen.

1: Matthäus 10:28 – „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2: Römer 8:31 – „Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Psalmen 83:11 Machen Sie ihre Fürsten wie Oreb und wie Zeeb, und alle ihre Fürsten wie Sebach und wie Zalmunna.

Gott möchte, dass wir demütig und ehrfürchtig zueinander sind, unabhängig von der Stellung oder Klasse eines Menschen.

1. Die Kraft der Demut: Oreb, Zeeb, Zebah und Zalmunna als Beispiele

2. Die Schönheit der Gleichheit: Eine Lehre aus Psalm 83:11

1. Matthäus 23:12 – Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst.

Psalmen 83:12 Der da sprach: Lasst uns die Häuser Gottes in Besitz nehmen.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die danach streben, die Kontrolle über Gottes Haus zu übernehmen.

1. Die Gefahr, die Kontrolle über das Haus Gottes zu übernehmen

2. Der Segen, das Haus Gottes Gott anzuvertrauen

1. Matthäus 21:12-13 – Jesus vertreibt die Verkäufer und Käufer im Tempel und spricht: Es steht geschrieben: „Mein Haus soll ein Bethaus heißen, ihr aber macht es zu einer Räuberhöhle.“

2. 1. Petrus 4:17 – Denn die vergangene Zeit reicht aus, um das zu tun, was die Heiden tun wollen, indem sie in Sinnlichkeit, Leidenschaften, Trunkenheit, Orgien, Trinkgelagen und gesetzlosem Götzendienst leben.

Psalmen 83:13 O mein Gott, mache sie wie ein Rad; wie die Stoppeln vor dem Wind.

Der Psalmist bittet Gott, die Feinde wie ein Rad vor dem Wind zu machen.

1. Gott kann den Ausgang einer Schlacht ändern: Sich auf Gott verlassen, um Feinde zu besiegen

2. Die Kraft des Windes: Gottes Souveränität inmitten von Konflikten

1. Jesaja 40:24-26 Gottes Macht und Souveränität im Vergleich zum Wind

2. Jeremia 49:36-38 Der Herr wird alle Feinde wie Stoppeln vor dem Wind umkommen lassen

Psalmen 83:14 Wie das Feuer den Wald verbrennt und wie die Flamme die Berge in Brand setzt;

Gottes mächtige Macht zeigt sich in seiner Fähigkeit zu zerstören.

1. Die Kraft Gottes: Das Feuer, das brennt

2. Das Feuer Gottes: Seine Macht und Majestät

1. Habakuk 3:3-5 (Gottes Majestät sichtbar in Feuer und Rauch)

2. Jesaja 33:14-15 (Gottes Macht und Macht demonstriert durch Feuer)

Psalmen 83:15 So verfolge sie mit deinem Sturm und erschrecke sie mit deinem Sturm.

Gott wird gebeten, seine Macht zu nutzen, um seine Feinde zu bestrafen und zu erschrecken.

1. Gottes Macht und Absicht bei der Bestrafung

2. Die Stärke unseres Glaubens angesichts von Widrigkeiten

1. Matthäus 5:44 – Liebe deine Feinde, segne diejenigen, die dich verfluchen, tue Gutes denen, die dich hassen, und bete für diejenigen, die dich misshandeln und verfolgen.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Psalmen 83:16 Erfülle ihre Angesichter mit Schande; damit sie deinen Namen suchen, o HERR.

Dieser Vers aus Psalm 83 ermutigt uns, den Namen des Herrn zu suchen und unsere Feinde mit Schande zu erfüllen.

1. Die Kraft, Gott angesichts von Widrigkeiten zu preisen

2. Den Groll loslassen und den Namen Gottes suchen

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. Römer 12:19-20 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Psalmen 83:17 Sie sollen in Ewigkeit beschämt und beunruhigt sein; ja, sie sollen beschämt werden und zugrunde gehen:

Gottes Feinde werden beschämt, beunruhigt, beschämt und zugrunde gehen.

1. „Eine Warnung an die Bösen: Gottes Gericht kommt“

2. „Die Barmherzigkeit Gottes: Sogar die Bösen werden gerettet“

1. Jesaja 45:17 – „Israel aber wird im Herrn gerettet werden durch eine ewige Erlösung; ihr werdet euch nicht schämen und nicht zu Schanden machen in der Welt bis in alle Ewigkeit.“

2. Hesekiel 36:32 – „Dies tue ich nicht um euretwillen, spricht der Herr, GOTT, es sei euch bekannt: Beschämt und beschämt werdet ihr eurer Wege, o Haus Israel.“

Psalmen 83:18 Damit die Menschen erkennen, dass du, dessen Name allein JEHOVA ist, der Höchste über die ganze Erde bist.

Gott ist der einzig wahre Herrscher der Welt und sein Name ist Jehova.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge.

2: Es gibt nur einen Gott und sein Name ist Jehova.

1: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: 1 Petrus 5:7 - Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalm 84 ist ein Psalm der Sehnsucht und des Lobpreises, der den tiefen Wunsch zum Ausdruck bringt, in der Gegenwart Gottes zu wohnen. Es stellt die Schönheit und den Segen dar, in der Gegenwart Gottes zu sein, und bringt die Sehnsucht des Psalmisten nach Gemeinschaft mit ihm zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine tiefe Sehnsucht nach der Wohnstätte Gottes zum Ausdruck bringt. Sie beschreiben ihr starkes Verlangen, in seinen Höfen zu sein, und äußern Neid sogar auf die Vögel, die in der Nähe seiner Altäre Zuflucht finden (Psalm 84:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott als Quelle der Kraft und des Segens. Sie erkennen an, dass diejenigen gesegnet sind, die auf ihn vertrauen, und heben die Pilgerfahrt nach Zion als eine Zeit der Freude und der Begegnung mit Gott hervor (Psalm 84:5-7).

3. Absatz: Der Psalmist richtet sein Gebet an Gott und bittet ihn, ihre Bitte zu erhören. Sie drücken ihr Vertrauen in ihn als Schutzschild aus und flehen seine Gunst für sie an, indem sie betonen, dass es besser ist, in seiner Gegenwart zu sein, als woanders zu wohnen (Psalm 84,8-12).

In Summe,

Psalm vierundachtzig Geschenke

eine Sehnsucht nach göttlicher Präsenz,

und eine Feier des göttlichen Segens,

Hervorheben des Ausdrucks eines tiefen Verlangens bei gleichzeitiger Anerkennung der göttlichen Stärke.

Betonung der Anrufung, die durch den Ausdruck intensiver Sehnsucht erreicht wird, während gleichzeitig Neid hervorgehoben wird,

und die Betonung der Anbetung, die durch das Loben göttlicher Segnungen bei gleichzeitiger Anerkennung des Vertrauens erreicht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Gunst als Quelle des Schutzes bei gleichzeitiger Bekräftigung der Überlegenheit der göttlichen Präsenz.

Psalmen 84:1 Wie lieblich sind deine Hütten, HERR Zebaoth!

Der Psalmist lobt den Herrn und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, in der Gegenwart des Herrn zu sein.

1. Die Freude, in der Gegenwart des Herrn zu sein

2. Den Herrn unter allen Umständen preisen

1. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Johannes 15:11 – Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und dass eure Freude vollkommen sei.

Psalmen 84:2 Meine Seele verlangt nach den Vorhöfen des HERRN, ja, sie vergeht; mein Herz und mein Fleisch schreien nach dem lebendigen Gott.

Die Passage spricht von der Sehnsucht nach dem Herrn und seinen Höfen mit einem Schrei aus Herz und Fleisch.

1. Der Schrei des Herzens: Sehnsucht nach dem Herrn

2. Der Ruf des Fleisches: Schreie nach dem lebendigen Gott

1. Jesaja 26:9 - Mit meiner Seele habe ich in der Nacht nach dir verlangt; ja, mit meinem Geist in mir werde ich dich früh suchen; denn wenn deine Gerichte auf der Erde sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.

2. Psalm 42:1 – Wie der Hirsch nach den Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott.

Psalmen 84:3 Ja, der Sperling hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest, wo sie ihre Jungen hinlegen kann, ja, deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.

Dieser Vers spricht davon, dass Gott dem Spatz und der Schwalbe einen Ort des Schutzes und der Zuflucht bietet, sogar auf seinen Altären.

1. Die Zuflucht Gottes: Zuflucht beim Herrn suchen

2. Die Versorgung Gottes: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

1. Jesaja 25:4 – „Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Windstoß der Schrecklichen wie ein Sturm ist.“ gegen die Wand."

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir alle, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Psalmen 84:4 Selig sind die Bewohner deines Hauses; sie werden dich immer noch preisen. Sela.

Diejenigen, die im Haus Gottes leben, sind gesegnet und werden Ihn immer preisen.

1. Leben im Haus Gottes: Segen und Lob

2. Der Unterschied, den das Leben im Haus Gottes macht: Gott immer noch loben

1. Epheser 2:19-22 – Ihr seid keine Fremden und Ausländer mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes.

2. Hebräer 3:1-6 – Darum, heilige Brüder, die ihr an der himmlischen Berufung teilhabt, betrachtet den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, Christus Jesus.

Psalmen 84:5 Selig ist der Mann, dessen Stärke in dir ist; in dessen Herzen sind ihre Wege.

Der Psalmist lobt den Herrn dafür, dass er diejenigen segnet, deren Kraft von ihm kommt und deren Herzen ihm ergeben sind.

1. Gottes Stärke: Wie man sie empfängt und erhält

2. Der Weg der Hingabe: Den Wegen Gottes in deinem Herzen folgen

1. Epheser 3:14-21 – Paulus betete darum, dass die Epheser durch den Geist gestärkt würden, um an die Liebe Gottes zu glauben.

2. Psalm 37:3-5 – Ein Aufruf, auf den Herrn zu vertrauen und sich an seinen Wegen zu erfreuen.

Psalmen 84:6 Wer durch das Tal Baca geht, soll es zu einer Quelle machen; der Regen füllt auch die Teiche.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott sein Volk auch in schwierigen Zeiten versorgt.

1. Gott ist mit uns im Tal – Psalmen 84:6

2. Gottes Versorgung in der Wildnis – Psalmen 84:6

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalmen 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Psalmen 84:7 Sie schreiten immer stärker voran, ein jeder von ihnen in Zion erscheint vor Gott.

Der Psalmist lobt Gott für die Stärke seines Volkes, das in Zion vor ihm erscheint.

1. „Die Stärke des Volkes des Herrn“

2. „Erscheinen vor dem Herrn in Zion“

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 84:8 HERR, Gott der Heerscharen, erhöre mein Gebet! Höre zu, Gott Jakobs. Sela.

Der Psalmist bittet Gott demütig, sein Gebet zu erhören und seinen Bitten Beachtung zu schenken.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, Gott demütig anzuflehen

2. Stärke im Gott Jakobs finden

1. 1. Johannes 5:14: „Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.“

2. Genesis 32:24-30, als Jakob mit Gott ringt und gesegnet und in Israel umbenannt wird.

Psalmen 84:9 Siehe, Gott, unser Schild, und schaue auf das Angesicht deines Gesalbten.

Der Psalmist bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Gott in das Angesicht seines Gesalbten schauen wird.

1. „Die Kraft der Hoffnung auf Gott“

2. „Das Privileg, für den Gesalbten Fürsprache einzulegen“

Kreuzen-

1. 2. Korinther 3,18 – Und wir alle schauen mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und verwandeln uns in dasselbe Bild von einem Grad der Herrlichkeit zum anderen.

2. Psalm 2:2 - Die Könige der Erde treten gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten an, und die Herrscher beratschlagen sich miteinander.

Psalmen 84:10 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als tausend. Ich wollte lieber Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, Zeit vor Gottes Gerichten zu verbringen, und dass dies einem Leben in Ungerechtigkeit überlegen ist.

1. Der Wert der Zeit in Gottes Gerichtshöfen

2. Wohnen in Gerechtigkeit vs. Bosheit

1. Psalm 27:4 – Eines bitte ich vom Herrn, das allein will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne mein ganzes Leben lang.

2. Prediger 5:1 – Hüte dich vor deinen Schritten, wenn du zum Haus Gottes gehst. Treten Sie näher heran, um zuzuhören, anstatt das Opfer der Narren darzubringen, die nicht wissen, dass sie Unrecht tun.

Psalmen 84:11 Denn der HERR, Gott, ist Sonne und Schild. Der HERR wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

Gott ist unsere Quelle des Schutzes und der Versorgung.

1. Der Schutz und die Versorgung des Herrn – Psalmen 84:11

2. Gehen Sie aufrecht und empfangen Sie Gottes Segen – Psalmen 84:11

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Römer 8:32 – Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben?

Psalmen 84:12 HERR Zebaoth, gesegnet ist der Mann, der auf dich vertraut.

Psalm 84:12 lobt den HERRN der Heerscharen und segnet diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Der Segen des Glaubens – Wir verstehen, wie wichtig es ist, auf den HERRN zu vertrauen und wie es Segen in unser Leben bringt.

2. Die Kraft des Segens – Entdecken Sie die Kraft des Segens Gottes und wie er uns verändert.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Psalm 85 ist ein Psalm der Wiederherstellung und Versöhnung und drückt die Bitte des Psalmisten um Gottes Barmherzigkeit und Vergebung aus. Es denkt über Gottes vergangene Erlösungshandlungen nach und bittet um die Wiederherstellung seiner Gunst gegenüber seinem Volk.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit dem Nachdenken über Gottes vergangene Gnaden- und Vergebungshandlungen. Sie drücken ihre Dankbarkeit für die Wiederherstellung Jakobs und die Vergebung ihrer Sünden aus. Sie bitten Gott, seine Gunst noch einmal wiederherzustellen (Psalm 85:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt die Notwendigkeit der Erweckung und Versöhnung an. Sie bitten Gott, seinem Volk seine unerschütterliche Liebe, Gerechtigkeit, seinen Frieden und seine Rechtschaffenheit zu zeigen. Sie drücken ihre Hoffnung aus, indem sie hören, was Gott über die Erlösung sagen wird (Psalm 85:4-8).

3. Absatz: Der Psalmist erwartet die göttliche Wiederherstellung. Sie drücken ihre Bereitschaft aus, auf das zu hören, was Gott sagen wird, und betonen, dass er seinem Volk Frieden sagen wird, wenn es sich von der Torheit abwendet. Sie erwarten die göttliche Herrlichkeit, die im Land wohnen wird (Psalm 85:9-13).

In Summe,

Psalm fünfundachtzig Geschenke

ein Flehen um göttliche Gnade,

und eine Reflexion über die göttliche Wiederherstellung,

Hervorheben des Ausdrucks der Dankbarkeit und gleichzeitiges Erkennen der Notwendigkeit einer Erweckung.

Betonung der Anrufung, die durch das Nachdenken über vergangene Taten erreicht wird und gleichzeitig um Wiederherstellung bittet,

und die Betonung der Vorfreude, die dadurch erreicht wird, dass man die Hoffnung zum Ausdruck bringt, göttliche Worte zu hören und gleichzeitig das göttliche Wohnen vorwegzunehmen.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Liebe als Quelle der Gerechtigkeit und gleichzeitige Betonung der Wichtigkeit, sich von der Torheit abzuwenden.

Psalmen 85:1 Herr, du warst deinem Land gnädig; du hast die Gefangenschaft Jakobs zurückgebracht.

Gott war seinem Volk gegenüber barmherzig und führte es in sein Land zurück.

1. „Gottes unaufhörliche Liebe und Barmherzigkeit“

2. „Mit Gottes Segen nach Hause zurückkehren“

1. Psalm 85:1

2. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 85:2 Du hast die Missetat deines Volkes vergeben und alle seine Sünden zugedeckt. Sela.

Gott hat die Sünden seines Volkes vergeben und sie vollständig zugedeckt.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung – Wie Gottes Liebe zu uns uns immer zu Ihm zurückführen kann.

2. Gnade und Erlösung – Wie der Tod und die Auferstehung Christi uns die Möglichkeit geben, mit Gott versöhnt zu werden.

1. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:12 So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Psalmen 85:3 Du hast all deinen Zorn hinweggenommen, du hast dich von der Glut deines Zorns abgewandt.

Gott entfernte seinen Zorn und milderte seine Wut.

1: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gottes Liebe andauert und dass seine Gnade ewig währt.

2: Auch wenn wir mitten in unserer eigenen Wut und Verzweiflung stecken, ist Gott immer noch da, bereit zu vergeben und wiederherzustellen.

1: Jesaja 54:8-9 In überströmendem Zorn verbarg ich einen Moment lang mein Angesicht vor dir, aber in ewiger Liebe werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der Herr, dein Erlöser.

2: Jeremia 31:3 Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Deshalb bleibe ich dir weiterhin treu.

Psalmen 85:4 Wende uns um, o Gott unseres Heils, und lass deinen Zorn gegen uns aufhören.

Der Psalmist fleht Gott an, sich ihnen zuzuwenden und seinem Zorn ein Ende zu setzen.

1. „Die Macht, Gott anzuflehen“

2. „Gott ist die Quelle unserer Erlösung“

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. 2. Korinther 5:21 – Gott hat den, der keine Sünde hatte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes würden.

Psalmen 85:5 Willst du ewig auf uns zürnen? Willst du deinen Zorn auf alle Generationen ausdehnen?

Der Psalmist denkt darüber nach, ob Gottes Zorn ihnen gegenüber ewig anhalten wird und ob er an künftige Generationen weitergegeben wird.

1. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie man Beziehungen auch nach Wut wieder aufbaut.

2. Die unveränderliche Natur des Charakters Gottes: Treue und Barmherzigkeit verstehen.

1. Jesaja 54:8-10 – „In einem kleinen Zorn verbarg ich mein Angesicht einen Augenblick vor dir, aber in ewiger Liebe werde ich mich deiner erbarmen“, spricht der HERR, dein Erlöser.

2. Römer 5,5-8 - Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

Psalmen 85:6 Willst du uns nicht wiederbeleben, damit sich dein Volk über dich freue?

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass Gott seinem Volk Erweckung schenkt, damit es sich an ihm freuen kann.

1. „Leben in der Erweckung: Die Freude an Jesus wiederentdecken“

2. „Wiederbelebung unserer Beziehung zu Gott“

1. Römer 5:1-5 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

2. Psalm 16:11 – Du hast mir den Weg des Lebens kundgetan; Du wirst mich in deiner Gegenwart mit Freude erfüllen, mit ewigen Freuden zu deiner Rechten.

Psalmen 85:7 HERR, erzeige uns deine Barmherzigkeit und schenke uns dein Heil.

Der Psalmist bittet den Herrn um Gnade und Erlösung.

1. Die Kraft des treuen Gebets – Eine Studie darüber, wie die Bitte des Psalmisten um die Gnade und Erlösung des Herrn die Kraft des Gebets demonstriert.

2. Die Hoffnung auf Erlösung – Eine Studie darüber, wie die Bitte des Psalmisten um die Barmherzigkeit und Erlösung des Herrn von der Hoffnung spricht, die wir in Ihn haben.

1. Matthäus 6:7-13 – Kontext der Kraft des Gebets.

2. Römer 10:13 – Kontext der Hoffnung auf Erlösung.

Psalmen 85:8 Ich werde hören, was Gott, der HERR, sagen wird; denn er wird seinem Volk und seinen Heiligen Frieden verkünden; aber sie sollen sich nicht wieder der Torheit verfallen lassen.

Gott spricht seinem Volk Frieden zu und ermutigt es, Versuchung und Torheit zu widerstehen.

1. „Untersuche deine Wege: Gottes Ruf zur Heiligkeit“

2. „Die Kraft des Friedens Gottes“

1. 1. Thessalonicher 4:7 – Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligkeit.

2. Jesaja 26:3 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Psalmen 85:9 Wahrlich, sein Heil ist nahe denen, die ihn fürchten; dass Herrlichkeit in unserem Land wohnen möge.

Gottes Erlösung ist denen nahe, die ihn verehren, und seine Herrlichkeit wird in unserer Gegenwart sein.

1. Erkennen Sie Gott und seine Versprechen an

2. Verehren Sie Gott und seine Gegenwart

1. Psalm 85:9

2. Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf Dich gerichtet sind, weil er auf Dich vertraut. Vertraue auf den Herrn für immer, denn in Yah, dem Herrn, ist ewige Stärke.

Psalmen 85:10 Barmherzigkeit und Wahrheit vereinen sich; Gerechtigkeit und Friede haben einander geküsst.

Barmherzigkeit und Wahrheit sowie Gerechtigkeit und Frieden sind in Harmonie miteinander versöhnt.

1: Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit in Einklang gebracht

2: Gerechtigkeit und Frieden wieder vereint

1: Epheser 2:14-16 Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat

2: Jeremia 9:24 Wer sich aber rühmt, der rühme sich damit, dass er mich versteht und kennt, dass ich der Herr bin, der Gnade, Recht und Gerechtigkeit auf Erden übt. Denn daran habe ich Freude, spricht der Herr.

Psalmen 85:11 Die Wahrheit wird aus der Erde hervorgehen; und Gerechtigkeit wird vom Himmel herabblicken.

Der Psalm erinnert daran, dass Wahrheit und Gerechtigkeit sowohl von Gott als auch von der Erde kommen.

1: Wir müssen daran denken, den Blick zum Himmel und die Füße auf der Erde zu richten und gleichzeitig nach Wegen zu suchen, um der Welt Gerechtigkeit und Wahrheit zu bringen.

2: Auch wenn es in unsicheren Zeiten schwierig sein kann, Glauben zu haben, müssen wir uns daran erinnern, dass Wahrheit und Gerechtigkeit letztendlich siegen werden.

1: Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2: Psalm 37,11 – „Die Sanftmütigen aber werden das Land erben und sich an großem Frieden erfreuen.“

Psalmen 85:12 Ja, der HERR wird geben, was gut ist; und unser Land wird seinen Ertrag bringen.

Der Herr wird für Gutes sorgen und das Land wird Fülle hervorbringen.

1. Gottes Liebe und Fürsorge: Wie der Herr reichlich sorgt

2. Die Segnungen des Glaubens ernten: Fülle durch Gehorsam erfahren

1. Psalm 34:10 – „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Wende gibt.“

Psalmen 85:13 Gerechtigkeit wird vor ihm hergehen; und wird uns seinen Schritten in den Weg stellen.

Psalm 85:13 spricht von Gerechtigkeit, die Gott vorausgeht und uns auf seinem Weg führt.

1. „Der Weg der Gerechtigkeit“ – A über die Wichtigkeit, dem Weg der Gerechtigkeit zu folgen, um Gott zu folgen.

2. „Gottes Führung“ – A darüber, wie Gott uns auf dem Weg der Gerechtigkeit führt.

1. Sprüche 16:17 – „Der Weg der Aufrichtigen meidet das Böse; wer seinen Weg hütet, bewahrt sein Leben.“

2. Galater 5:16-17 – „Ich aber sage: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Begierden des Fleisches sind gegen den Geist, und die Begierden des Geistes sind gegen die Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

Psalm 86 ist ein Psalm des persönlichen Gebets und der Abhängigkeit von Gott. Es bringt die Bitte des Psalmisten um Gottes Barmherzigkeit, Führung und Schutz inmitten der Not zum Ausdruck.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er Gott um seine Aufmerksamkeit und Barmherzigkeit bittet. Sie erkennen ihre eigene Bedürftigkeit an und bringen ihr Vertrauen in Gott als ihren Herrn zum Ausdruck. Sie bitten um seine Gunst und erkennen ihn als einen gnädigen und vergebenden Gott an (Psalm 86,1-7).

2. Absatz: Der Psalmist bittet um göttliche Führung und Befreiung von Feinden. Sie suchen Gewissheit über die Gegenwart Gottes und bitten ihn, sie seine Wege zu lehren. Sie flehen um ein vereintes Herz, um seinen Namen zu fürchten (Psalm 86:8-13).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Wiederholung der Notwendigkeit eines göttlichen Eingreifens. Sie bitten Gott, ihnen ein Zeichen seiner Güte zu zeigen, ihre Feinde zu beschämen und ihnen Trost durch seine unerschütterliche Liebe zu spenden (Psalm 86,14-17).

In Summe,

Psalm sechsundachtzig Geschenke

ein Gebet um göttliche Gnade,

und eine Bitte um göttliche Führung,

Hervorhebung des Ausdrucks von Vertrauen bei gleichzeitiger Anerkennung der Abhängigkeit von Gott.

Betonung der Anrufung, die dadurch erreicht wird, dass man um Aufmerksamkeit bittet und gleichzeitig göttliche Eigenschaften anerkennt,

und die Betonung des Flehens, das dadurch erreicht wird, dass man um Führung bittet und gleichzeitig um Erlösung bittet.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Güte als Quelle des Trostes und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in unerschütterliche Liebe.

Psalmen 86:1 Neige dein Ohr, HERR, erhöre mich! Denn ich bin arm und hilfsbedürftig.

Der Psalmist bittet den Herrn, ihn zu hören, weil er arm und bedürftig ist.

1. „In Demut leben: Ein Leitfaden zur Zufriedenheit in der Armut“

2. „Die Kraft des Gebets: Abhängigkeit von Gott in Not“

1. Sprüche 11:24-25 – „Der eine gibt großzügig und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur Mangel. Wer Segen bringt, wird reich, und wer gießt, wird selbst getränkt werden.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Psalmen 86:2 Bewahre meine Seele; denn ich bin heilig. O du, mein Gott, rette deinen Diener, der auf dich vertraut.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn zu retten, weil er auf ihn vertraut.

1. Die Kraft des Vertrauens auf Gott

2. Der Segen der Heiligkeit

1. Römer 10:12-13 – Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; Denn derselbe Herr ist der Herr aller und schenkt allen, die ihn anrufen, seinen Reichtum. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Psalm 34:8 – Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht!

Psalmen 86:3 Herr, sei mir gnädig, denn ich schreie täglich zu dir.

Der Psalmist schreit täglich zum Herrn um Gnade.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, täglich zu Gott zu rufen

2. Das Bedürfnis nach Barmherzigkeit: Gottes Gnade verstehen und anwenden

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Römer 8, 26-27 – „Der Geist hilft uns auch in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte zu fassen. Und der, der sucht.“ Herzen wissen, was der Geist denkt, denn der Geist tritt für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.“

Psalmen 86:4 Freue dich über die Seele deines Knechtes; denn zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.

Dieser Vers ermutigt den Leser, Gott zu preisen und seine Seele zu Ihm zu erheben.

1. „Erheben Sie Ihre Seele im Lobpreis: Wie Anbetung Ihr Herz verändern kann“

2. „Mit Freude beten: Sich in der Gegenwart des Herrn freuen“

1. Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geiste und in der Wahrheit anbeten.

2. Psalm 119:145 – „Ich schreie von ganzem Herzen; erhöre mich, o Herr! Ich werde deine Gebote halten.“

Psalmen 86:5 Denn du, Herr, bist gütig und bereit zu vergeben; und reich an Barmherzigkeit für alle, die dich anrufen.

Gott ist denen, die ihn anrufen, überaus barmherzig und verzeihend.

1. Gottes Vergebung: ein Geschenk im Überfluss

2. Sich Gott nähern: Seine Barmherzigkeit schätzen

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2. Hesekiel 36:25-26 – Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du wirst rein sein; Ich werde dich von all deinen Unreinheiten und von all deinen Götzen reinigen. Ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich legen; Ich werde dein Herz aus Stein von dir entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben.

Psalmen 86:6 HERR, erhöre mein Gebet; und höre auf die Stimme meiner Bitten.

Der Psalmist bittet den HERRN, ihre Gebete und Bitten zu erhören.

1. Die Kraft des Gebets: Die Notwendigkeit erkennen, Gott um Hilfe zu bitten

2. Durch das Gebet unsere Abhängigkeit von Gott zeigen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 86:7 Am Tag meiner Not werde ich dich anrufen, denn du wirst mir antworten.

In Zeiten der Not ruft der Psalmist Gott um Hilfe an, wohl wissend, dass Gott antworten wird.

1. Ein Hilferuf: Wie man in schwierigen Zeiten auf den Herrn vertraut

2. Gott ist die Antwort: In schwierigen Zeiten auf den Glauben vertrauen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 86:8 Unter den Göttern ist keiner wie du, o Herr; und es gibt keine Werke, die deinen Werken gleich sind.

Gott ist unvergleichlich und seine Werke sind unvergleichlich.

1. Gottes Einzigartigkeit – Eine Studie zu Psalmen 86:8

2. Die Majestät Gottes – Seine Einzigartigkeit feiern

1. Jesaja 40:18 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

2. Psalmen 145:3 – Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

Psalmen 86:9 Alle Nationen, die du geschaffen hast, werden kommen und vor dir anbeten, o Herr; und deinen Namen verherrlichen.

Der Psalmist lobt Gott für seine Größe und lädt alle Nationen ein, vor ihn zu treten und seinen Namen zu verherrlichen.

1. „Die Macht des Lobes: Wie ein demütiges Herz Nationen zusammenbringen kann“

2. „Gott verherrlichen: Der wahre Weg zur Einheit“

1. Psalm 86:9

2. Jesaja 2:2-4 – Nun wird es in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des Herrn auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhöht werden wird; und alle Nationen werden dorthin strömen. Viele Leute werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen, zum Haus des Gottes Jakobs; Er wird uns seine Wege lehren und wir werden auf seinen Wegen wandeln. Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn aus Jerusalem.

Psalmen 86:10 Denn du bist groß und tust Wunder; du bist Gott allein.

Gott ist großartig und vollbringt erstaunliche Taten; Er ist der einzige Gott.

1. Die Herrlichkeit unseres Gottes

2. Die einzigartige Natur Gottes

1. Deuteronomium 6:4 „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer.“

2. Jesaja 44:6 „So spricht der Herr, der König Israels und sein Erlöser, der Herr der Heerscharen: ‚Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; außer mir gibt es keinen Gott.‘“

Psalmen 86:11 HERR, lehre mich deinen Weg! Ich werde in deiner Wahrheit wandeln; vereinige mein Herz, um deinen Namen zu fürchten.

Gottes Wege lehren und das Herz mit der Furcht vor seinem Namen vereinen.

1. Den Herrn fürchten lernen – Psalm 86:11

2. In Gottes Wahrheiten wandeln – Psalm 86:11

1. Sprüche 14:2 – Wer aufrichtig wandelt, fürchtet den HERRN; wer aber in seinen Wegen verkehrt ist, verachtet ihn.

2. Sprüche 1:7 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Psalmen 86:12 Ich will dich, HERR, mein Gott, von ganzem Herzen preisen und deinen Namen ewiglich preisen.

Der Psalmist erklärt, dass er den Herrn von ganzem Herzen preisen und seinen Namen in Ewigkeit verherrlichen wird.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Anbetung Gottes Ihr Leben verändern kann

2. Die Wunder seines Namens: Eine Studie über die Bedeutung und Wichtigkeit der Verherrlichung Gottes

1. Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Matthäus 5:16 So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

Psalmen 86:13 Denn groß ist deine Barmherzigkeit gegen mich, und du hast meine Seele aus der untersten Hölle errettet.

Der Herr ist voller großer Barmherzigkeit und Liebe und er hat uns aus den Tiefen der Verzweiflung gerettet.

1. Die Tiefen der Barmherzigkeit Gottes – Erkundung der grenzenlosen Liebe und Erlösung des Herrn.

2. Hoffnung in der untersten Hölle – In unseren dunkelsten Momenten Kraft und Trost durch den Herrn finden.

1. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalmen 86:14 O Gott, die Hochmütigen erheben sich wider mich, und die Versammlungen der Gewalttätigen haben nach meiner Seele gesucht; und dich nicht vor sie gestellt haben.

Der Psalmist drückt seine Sorge darüber aus, dass sich die Stolzen gegen ihn erhoben haben und gewalttätige Männer ohne Rücksicht auf Gott nach seiner Seele gesucht haben.

1. Gott ist größer als unsere Feinde

2. Gott vertrauen angesichts der Verfolgung

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 28:7 „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; mein Herz jubelt, und mit meinem Gesang danke ich ihm.“

Psalmen 86:15 Aber du, Herr, bist ein Gott voller Barmherzigkeit und gnädig, langmütig und reich an Barmherzigkeit und Wahrheit.

Gott ist voller Mitgefühl, Gnade, Langmut und reich an Barmherzigkeit und Wahrheit.

1. Gottes große Gnade und Barmherzigkeit

2. Gottes mitfühlende Liebe

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2: 4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht. Selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Psalmen 86:16 Wende dich zu mir und erbarme dich meiner! Gib deinem Knecht deine Kraft und rette den Sohn deiner Magd.

Gottes Barmherzigkeit und Kraft stehen allen zur Verfügung, die danach suchen.

1: Vertraue auf Gottes Barmherzigkeit – Psalmen 86:16

2: Gott wird Kraft geben – Psalmen 86:16

1: Matthäus 11: 28-30 - Kommt zu mir, alle Müden und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.

2: Hebräer 4,16 – Darum lasst uns mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in der Zeit der Not zu helfen.

Psalmen 86:17 Zeig mir ein Zeichen des Guten; damit die, die mich hassen, es sehen und sich schämen; denn du, HERR, hast mir geholfen und mich getröstet.

Gott ist immer da, um uns in Zeiten der Not zu helfen.

#1: Gottes Hilfe – Psalm 86:17

#2: Gottes Trost – Psalm 86:17

#1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit dem Recht unterstützen.“ Hand meiner Gerechtigkeit.

#2: Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.“

Psalm 87 ist ein Psalm, der die Herrlichkeit und Bedeutung von Zion, der Stadt Gottes, feiert. Es unterstreicht die Ehre und das Privileg, zu seinen Bewohnern gezählt zu werden, und unterstreicht die universelle Anerkennung der Größe Zions.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Lobpreisung der Stadt Gottes, Zion. Sie beschreiben es als einen von Gott selbst gegründeten Ort auf heiligen Bergen. Sie drücken ihre Bewunderung für seinen herrlichen Ruf unter den Nationen aus (Psalm 87:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erwähnt verschiedene Nationen, die ihre Verbindung zu Zion anerkennen. Sie heben Ägypten, Babylon, Philister, Tyrus und Kusch als Nationen hervor, die ihre Zugehörigkeit zu Jerusalem anerkennen. Sie betonen, dass es eine Quelle des Stolzes ist, in Zion geboren zu sein (Psalm 87:4-6).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bestätigung, dass Gott selbst Zion errichten und seine Bürger aufzeichnen wird. Sie bringen Freude und Freude darüber zum Ausdruck, zu denen gezählt zu werden, die zu Zion gehören (Psalm 87:7).

In Summe,

Psalm siebenundachtzig Geschenke

eine Feier der göttlichen Stadt,

und eine Bestätigung der Zugehörigkeit,

Hervorhebung der Beschreibung eines glorreichen Rufs bei gleichzeitiger Betonung der universellen Anerkennung.

Betonung der Anbetung, die durch die Verherrlichung der göttlichen Macht erreicht wird und gleichzeitig Bewunderung zum Ausdruck bringt,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Erwähnung anerkannter Nationen erreicht wird, und gleichzeitig den Ausdruck von Freude.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Selektion als Quelle der Zugehörigkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung der Bedeutung der Staatsbürgerschaft in der göttlichen Stadt.

Psalmen 87:1 Sein Fundament liegt auf den heiligen Bergen.

Psalm 87 ist ein Psalm der Freude und der Feier der Stadt Zion und ihrer Bewohner, in dem Gott für seinen Schutz und seine Versorgung gepriesen wird.

1. Gottes Fundament liegt in den Heiligen Bergen: Wir feiern die Stadt Zion

2. Die Quelle unserer Freude: Gottes Schutz und Versorgung

1. Psalm 87:1

2. Psalm 48:1-2 Groß ist der Herr und lobenswert in der Stadt unseres Gottes, seinem heiligen Berg. Schön in der Höhe, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Nordseiten, die Stadt des großen Königs.

Psalmen 87:2 Der HERR liebt die Tore Zions mehr als alle Wohnungen Jakobs.

Der Herr liebt die Tore Zions mehr als alle anderen Orte, an denen Jakob gelebt hat.

1. Gottes Liebe übersteigt alles

2. Die Vormachtstellung Zions

1. Jesaja 2:2-3 – In den letzten Tagen wird der Berg des Hauses des Herrn als der höchste der Berge errichtet und über die Hügel erhöht werden; Und alle Nationen werden dorthin strömen, und viele Völker werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns seine Wege lehre und dass wir kann auf seinen Wegen gehen.

2. Johannes 14:23 - Jesus antwortete ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

Psalmen 87:3 Herrliche Dinge werden von dir geredet, o Stadt Gottes. Sela.

Herrliche Dinge werden über die Stadt Gottes gesagt.

1. Die Herrlichkeit der Stadt Gottes

2. Leben in Gottes Stadt

1. Jesaja 60:18 – „In eurem Land soll man keine Gewalt mehr hören, weder Verwüstung noch Zerstörung in euren Grenzen; sondern eure Mauern sollt ihr Heil nennen und eure Tore Lob.“

2. Offenbarung 21:10-27 – „Und er entführte mich im Geist auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabkam.“

Psalmen 87:4 Ich werde denen, die mich kennen, Rahab und Babylon gedenken: Siehe, Philister und Tyrus samt Äthiopien; Dieser Mann wurde dort geboren.

In dieser Passage geht es um die Anerkennung verschiedener Orte und Völker wie Rahab und Babylon, Philister, Tyrus und Äthiopien als Teil des Wissens Gottes.

1. Gottes Wissen ist umfassend und weitreichend – Psalmen 87:4

2. Gottes Gegenwart in allen Nationen erkennen – Psalmen 87:4

1. Jesaja 56:7 – „Denn mein Haus soll ein Haus des Gebets für alle Menschen heißen.“

2. Römer 10:12 – „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; denn derselbe Herr ist Herr über alle und schenkt seinen Reichtum allen, die ihn anrufen.“

Psalmen 87:5 Und von Zion wird man sagen: Dieser und jener ist in ihr geboren, und der Höchste selbst wird sie errichten.

Psalm 87:5 spricht von Zion und erklärt, dass der Höchste es errichten wird und dass dort viele geboren werden.

1. Gottes Plan für Zion: Wie wir zusammenarbeiten können, um eine bessere Zukunft aufzubauen

2. Die Macht des Ortes: Die Bedeutung unserer Herkunft erkennen

1. Psalm 48:2: „Schön in der Höhe, Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion, an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.“

2. Jesaja 60:14: „Auch die Söhne derer, die dich bedrängt haben, werden sich zu dir beugen; und alle, die dich verachtet haben, werden sich vor deinen Fußsohlen niederwerfen und werden dich nennen: „Stadt des HERRN.“ , Das Zion des Heiligen Israels.“

Psalmen 87:6 Der HERR wird zählen, wenn er das Volk verrät, dass dieser Mann dort geboren wurde. Sela.

Der Herr wird dies berücksichtigen, wenn Er die Menschen aufzeichnet, und in dieser Aufzeichnung wird vermerkt, dass ein bestimmter Mann dort geboren wurde.

1. Der Plan des Herrn für unser Leben – Gott hat unser Leben sorgfältig geplant, damit jeder von uns seinen Zweck in seinem Königreich erfüllen kann.

2. Die Kraft des Geburtsortes – Unsere Geburtsorte können eine wichtige Rolle in unserem Leben spielen und uns an die Absicht des Herrn für uns erinnern.

1. Jesaja 43:1-3 - Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Jeremia 29:11-13 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Psalmen 87:7 Sowohl Sänger als auch Instrumentenspieler werden dort sein; alle meine Quellen sind in dir.

Psalm 87:7 spricht von einem Ort, an dem es Sänger und Musiker geben wird, und es heißt, dass sich dort alle Quellen Gottes befinden.

1. „Die Freude an der Musik: Wie Sänger und Musiker uns Gott näher bringen können“

2. „Die Quelle des Lebens: Alle Quellen Gottes entdecken“

1. Johannes 4:14 – „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle sein, deren Wasser in ewiges Leben sprudelt.“

2. Römer 8,11 – „Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

Psalm 88 ist ein Psalm tiefer Trauer und Verzweiflung. Es schildert das überwältigende Leiden, die Einsamkeit und das Gefühl der Verlassenheit des Psalmisten. Im Gegensatz zu vielen anderen Psalmen endet er nicht mit einem Hinweis auf Hoffnung oder Lösung.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, ihre Not und Angst zum Ausdruck zu bringen. Sie schreien Tag und Nacht zu Gott und fühlen sich von ihren Sorgen überwältigt. Sie beschreiben ihre Situation als dem Tode nahe und als fühlten sie sich verlassen (Psalm 88,1-9).

2. Absatz: Der Psalmist schüttet weiterhin seinen Kummer vor Gott aus. Sie fühlen sich von ihren Lieben isoliert, von Freunden verlassen und von der Dunkelheit überwältigt. Sie drücken Gefühle der Hilflosigkeit aus und bringen ihre Sehnsucht nach Gottes Eingreifen zum Ausdruck (Psalm 88,10-18).

In Summe,

Psalm achtundachtzig Geschenke

eine Klage über tiefes Leid,

und ein Ausdruck überwältigender Verzweiflung,

Hervorheben der Beschreibung der Not und gleichzeitiges Ausdrücken von Gefühlen der Verlassenheit.

Betonung der Anrufung, die durch das Schreien zu Gott erreicht wird und gleichzeitig die Nähe zum Tod anerkennt,

und die Betonung des Flehens, das durch das Ausschütten von Trauer erreicht wird, während gleichzeitig die Sehnsucht nach göttlichem Eingreifen zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der gezeigten emotionalen Reflexion über das Erkennen der Isolation als Quelle der Verzweiflung bei gleichzeitiger Bekräftigung des Wunsches nach göttlicher Präsenz.

Psalmen 88:1 HERR, Gott meines Heils, ich schreie Tag und Nacht vor dir:

Der Psalmist ruft Tag und Nacht zu Gott um Erlösung.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit: Wie man sich bei der Erlösung auf Gott verlassen kann

2. Ein Schrei nach Erlösung: Hoffnung in der Dunkelheit finden

1. Römer 10:13 – „Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.“

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 88:2 Lass mein Gebet vor dir kommen; neige dein Ohr zu meinem Rufen;

Der Psalmist bittet Gott, sein Gebet zu erhören und um Hilfe zu rufen.

1. Denken wir daran, unsere Gebete vor Gott zu bringen und darauf zu vertrauen, dass er uns hört.

2. Wir sollten in Zeiten der Not immer zum Herrn um Hilfe rufen.

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 88:3 Denn meine Seele ist voller Sorgen, und mein Leben geht bis ins Grab.

Der Psalmist ist in Not und spürt, dass der Tod nahe ist.

1. Leben in unruhigen Zeiten – Wie man Gott inmitten schwieriger Umstände vertrauen kann

2. Nach Hoffnung streben – Sich an Gott wenden, wenn alles hoffnungslos erscheint

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Psalmen 88:4 Ich werde denen gezählt, die in die Grube hinabfahren. Ich bin wie ein Mann, der keine Kraft hat.

Der Psalmist steckt in tiefer Verzweiflung und fühlt sich schwach und hilflos.

1. „Hoffnung angesichts der Verzweiflung“

2. „In der Schwäche Stärke finden“

1. Jesaja 40:29-31 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.“

2. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden wird.“

Psalmen 88:5 Frei unter den Toten, wie die Erschlagenen, die im Grab liegen, an die du nicht mehr gedenkst; und sie sind aus deiner Hand ausgerottet.

Der Psalmist drückt seine tiefe Trauer aus und fühlt sich, als ob sie von Gott vergessen und aus seiner Hand abgeschnitten wären, als wären sie unter den Toten und wie die Erschlagenen, die im Grab liegen.

1. Leben im Schatten des Grabes: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Sich an Gottes Treue in Zeiten der Verzweiflung erinnern

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 88:6 Du hast mich in die tiefste Grube gelegt, in die Finsternis, in die Tiefe.

Gott hat den Psalmisten in die Tiefen der Dunkelheit und Verzweiflung gebracht.

1. Gottes Liebe ist immer noch in der Dunkelheit da – Römer 8:35-39

2. Gott ist mit uns in unseren Kämpfen – Hebräer 13:5-6

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Psalmen 88:7 Dein Zorn liegt hart auf mir, und du hast mich mit all deinen Wellen bedrängt. Sela.

Gottes Zorn und Strafe waren für den Psalmisten schwer zu ertragen und er bittet um Gnade.

1. Trost und Stärke in der Barmherzigkeit Gottes finden

2. Gottes Charakter durch seinen Zorn erkennen

1. Römer 8:1-2 Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

2. Klagelieder 3:22-24 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue. Der Herr ist mein Teil, sagt meine Seele, deshalb werde ich auf ihn hoffen.

Psalmen 88:8 Du hast meine Bekanntschaft weit von mir entfernt; Du hast mich ihnen zum Gräuel gemacht. Ich bin eingesperrt und kann nicht herauskommen.

Der Psalmist ist in Not und fühlt sich von seinen Freunden im Stich gelassen und von der Gesellschaft abgelehnt.

1. Die Kraft des Glaubens in Zeiten der Trostlosigkeit

2. Gottes Trost in Zeiten der Einsamkeit

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 88:9 Mein Auge trauert vor Bedrängnis. HERR, ich rufe täglich zu dir, ich strecke meine Hände nach dir aus.

Der Psalmist bringt die Traurigkeit und die Schwierigkeiten in seinem Leben zum Ausdruck, er schreit im Gebet zu Gott und hebt flehend die Hände.

1. Beten lernen in Zeiten der Not

2. Gott in schmerzhaften Situationen vertrauen

1. Jakobus 5:13-16 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten.

2. Psalmen 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 88:10 Willst du den Toten Wunder tun? Sollen die Toten auferstehen und dich preisen? Sela.

Der Psalmist hinterfragt Gottes Fähigkeit, Wunder für die Toten zu vollbringen, und fragt, ob die Toten auferstehen und Gott preisen können.

1. Leben nach dem Tod: Die Hoffnung auf die Auferstehung

2. Die Macht Gottes: Was er auch nach unserem Tod tun kann

1. Römer 8,11 – „Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird der, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

2. 1. Korinther 15:20-22 – „Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden und der Erstling der Entschlafenen geworden. Denn seitdem durch den Menschen der Tod kam, so kam durch den Menschen auch die Auferstehung der Toten.“ Denn Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“

Psalmen 88:11 Soll deine Güte im Grab verkündet werden? oder deine Treue in der Zerstörung?

Dieser Psalm ist ein Schrei der Angst, in dem sich der Sprecher fragt, ob man Gottes Güte und Treue im Grab erkennen wird.

1. „God's Unfailing Love“ erforscht die Tiefen der bedingungslosen und unendlichen Liebe Gottes zu uns.

2. „Ein treues Leben führen“, in dem untersucht wird, wie unsere Treue auch im Tod als Zeugnis für die Treue Gottes dienen kann.

1. Römer 5,8 „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Jesaja 49:15-16 „Kann eine Mutter das Kind an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, werde ich dich nicht vergessen! Siehe, ich habe dich in die Handflächen von eingraviert meine Hände."

Psalmen 88:12 Sollen deine Wunder im Dunkeln bekannt werden? und deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?

In dieser Passage geht es um die Frage, ob Gottes Gerechtigkeit auch in den dunkelsten Zeiten noch bekannt ist.

1: Auch in den dunkelsten Zeiten wird Gottes Licht durchscheinen.

2: Gottes Gerechtigkeit ist allgegenwärtig und wird niemals vergessen.

1: Jesaja 9,2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Land der tiefen Finsternis wohnen, ist ein Licht aufgegangen.“

2: Johannes 1:5 – „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht überwunden.“

Psalmen 88:13 Aber zu dir, HERR, rufe ich; und am Morgen wird mein Gebet dich hindern.

Am Morgen wird zum Herrn gerufen und ein Gebet gesprochen.

1. Die Bedeutung des Gebets in unserem Leben

2. In Zeiten der Not zum Herrn schreien

1. Psalm 88:13

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

Psalmen 88:14 HERR, warum verstoßest du meine Seele? Warum verbirgst du dein Angesicht vor mir?

Dieser Psalm drückt die Verzweiflung eines Menschen aus, der von Leid überwältigt wird und sich von Gott verlassen fühlt.

1. Die dunkle Nacht der Seele: Hoffnung finden in Zeiten der Verzweiflung

2. In Hoffnung die Hand ausstrecken: Das Gefühl der Verlassenheit überwinden

1. Psalm 34:17-18 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Psalm 55:22 Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Psalmen 88:15 Ich bin von Jugend an betrübt und bereit zu sterben; während ich deine Schrecken leide, bin ich zerstreut.

Der Psalmist bringt seine Not zum Ausdruck, da er seit seiner Jugend unter den Schrecken Gottes gelitten hat.

1. Die Macht unserer Not: Verstehen, wie Gott unser Leiden nutzt

2. Gottes Treue inmitten unserer Kämpfe

1. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 88:16 Dein grimmiger Zorn geht über mich; deine Schrecken haben mich vernichtet.

Der Psalmist drückt ihre Not aus und fühlt sich von Gottes Zorn und Schrecken überwältigt.

1. Gottes Liebe inmitten des Zorns – Bezugnehmend auf Psalm 88:16, um herauszufinden, wie Gottes Liebe und Mitgefühl auch in schwierigen Zeiten präsent sind.

2. Die Macht der Angst – Untersuchen, wie Angst Menschen lähmen kann und wie man in Gottes Liebe und Barmherzigkeit Kraft finden kann.

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 88:17 Sie umgaben mich täglich wie Wasser; Sie umzingelten mich gemeinsam.

Der Psalmist fühlt sich von Feinden und Widrigkeiten überwältigt.

1. Widrigkeiten im Herrn überwinden: Psalm 88 als Inspiration nutzen

2. Standhaft im Herrn stehen: Wie man von Feinden umgeben ist und dennoch stark bleibt

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 4:8-9 – „Wir sind in jeder Hinsicht bedrängt, aber nicht zerschlagen; verwirrt, aber nicht zur Verzweiflung getrieben; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht vernichtet.“

Psalmen 88:18 Liebhaber und Freund hast du von mir ferngehalten und meine Bekannten in die Finsternis.

Der Psalmist bringt Einsamkeit und einen Mangel an Kameradschaft zum Ausdruck und beklagt, dass seine Liebhaber und Freunde weggenommen und seine Bekannten in die Dunkelheit geschickt wurden.

1. „Der Trost Gottes in Zeiten der Einsamkeit“

2. „Die Macht des Lobes inmitten des Leidens“

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. 2. Korinther 1:3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unseren Nöten, damit wir diejenigen trösten können, die in Not sind.“ jegliche Probleme mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.“

Psalm 89 ist ein Psalm, der über Gottes Bund mit David und die Treue seiner Versprechen nachdenkt. Es erforscht die Dauerhaftigkeit des Bundes Gottes und setzt sich mit dem scheinbaren Widerspruch zwischen seinen Versprechen und dem aktuellen Stand der Dinge auseinander.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, Gott für seine unerschütterliche Liebe und Treue zu preisen. Sie erklären, dass Gottes Bund mit David ewig ist, und betonen, wie er David als seinen Gesalbten erwählt hat (Psalm 89:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Souveränität über die Schöpfung nach und lobt ihn als einen mächtigen und beeindruckenden Gott. Sie erzählen, wie er über das tosende Meer herrscht und seine Macht demonstriert (Psalm 89:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass sie trotz Gottes Versprechen derzeit Not und Niederlagen erleben. Sie äußern ihre Klage darüber, dass Gott ihre Nation offensichtlich im Stich gelassen hat, und fragen sich, ob er seinen Bund noch erfüllen wird (Psalm 89:38-45).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bekräftigung ihres Vertrauens in die Treue Gottes trotz ihrer gegenwärtigen Umstände. Sie drücken ihre Hoffnung auf eine zukünftige Wiederherstellung aus und bitten Gott, sich an seinen Bund zu erinnern und im Namen seines Volkes einzugreifen (Psalm 89:46-52).

In Summe,

Psalm neunundachtzig Geschenke

eine Reflexion über den göttlichen Bund,

und ein Ringen mit scheinbaren Widersprüchen,

Hervorheben des Ausdrucks des Lobes bei gleichzeitiger Anerkennung der Not.

Betonung der Anbetung, die durch Lobpreisung der göttlichen Liebe erreicht wird und gleichzeitig die Wahl des Gesalbten bekräftigt,

und die Betonung des Flehens, das durch das Nachdenken über die göttliche Souveränität erreicht wird, während man gleichzeitig Klage ausdrückt.

Erwähnung der gezeigten theologischen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung des gegenwärtigen Leidens als Quelle der Fragestellung bei gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Treue.

Psalmen 89:1 Ich will ewiglich die Barmherzigkeit des HERRN preisen und mit meinem Mund deine Treue kundtun für alle Geschlechter.

Der Psalmist erklärt seine Absicht, für immer die Barmherzigkeit des Herrn zu preisen und die Treue Gottes mit allen Generationen zu teilen.

1. Loben Sie Gottes Barmherzigkeit und Treue

2. Singen der Versprechen des Herrn

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 136:1-3 – Danke dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

Psalmen 89:2 Denn ich habe gesagt: Barmherzigkeit wird ewiglich wachsen; deine Treue wirst du bis in den Himmel festigen.

Der Psalmist erklärt, dass Gottes Barmherzigkeit und Treue für immer im Himmel bestehen werden.

1. Das unfehlbare Versprechen: Gottes Barmherzigkeit und Treue

2. Eine Grundlage des Glaubens: Gottes Barmherzigkeit und Treue sichern

1. Micha 7:18-20 – Wer ist ein Gott wie Du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung der Überreste seines Erbes verzeiht? Er behält seinen Zorn nicht für immer, weil er Freude an der Barmherzigkeit hat. Er wird wieder Mitleid mit uns haben und unsere Sünden besänftigen. Du wirst alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

2. Römer 8:28-39 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denn wen er vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und diejenigen, die Er vorherbestimmt hatte, die hat Er auch berufen; die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; und wen er gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

Psalmen 89:3 Ich habe mit meinen Auserwählten einen Bund geschlossen, ich habe meinem Knecht David geschworen,

Gott schloss einen Bund mit David, seinem auserwählten Diener.

1. Der ewige Bund Gottes

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Psalm 89:34 – Ich werde David nicht lügen.

2. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben.

Psalmen 89:4 Ich will deinen Samen für immer aufrichten und deinen Thron für alle Generationen aufbauen. Sela.

Gott verspricht, sein Volk zu stärken und seinen Thron für kommende Generationen aufzubauen.

1. Gottes Versprechen sind ewig

2. Das Königreich Gottes über Generationen hinweg errichten

1. Psalmen 89:4

2. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

Psalmen 89:5 Und die Himmel werden deine Wunder loben, HERR, deine Treue auch in der Gemeinde der Heiligen.

In dieser Passage werden Gottes Wunder und die Treue der Heiligen gefeiert.

1. Die Wunder Gottes: Feiern Sie seine Treue

2. Ein Aufruf zum Lob: Sich über Gottes Wunder freuen

1. Römer 4:20-21 – Er schwankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, das zu tun, was er versprochen hatte.

2. Psalm 145:4-5 – Eine Generation wird deine Werke dem anderen preisen und deine mächtigen Taten verkünden. Ich werde von der herrlichen Ehre deiner Majestät und von deinen wunderbaren Taten sprechen.

Psalmen 89:6 Denn wer im Himmel kann mit dem HERRN verglichen werden? Wer unter den Söhnen der Mächtigen kann mit dem HERRN verglichen werden?

In dieser Passage wird gefragt, wer unter denen im Himmel mit dem Herrn und wer unter den Söhnen der Mächtigen mit Ihm verglichen werden kann.

1. A über die Größe des Herrn und die Wichtigkeit, seine Vorherrschaft anzuerkennen.

2. A über die unvergleichliche Kraft und Macht Gottes und die Demut, die mit der Anerkennung seiner Größe einhergeht.

1. Jesaja 40:25 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige.

2. Jesaja 40:18 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

Psalmen 89:7 Gott ist in der Gemeinde der Heiligen sehr zu fürchten und in aller Ehrfurcht zu haben bei allen, die ihn umgeben.

Gottes Größe und Macht sollten von allen, die in seiner Gegenwart sind, respektiert und verehrt werden.

1. Fürchte Gott und respektiere seine Macht

2. Seien Sie beeindruckt vom Allmächtigen

1. Hebräer 12:28-29 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht wohlgefällige Anbetung darbringen, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2. Exodus 3:1-6 – Mose hütete die Herde seines Schwiegervaters Jethro, des Priesters von Midian, und er führte seine Herde auf die Westseite der Wüste und kam zum Berg Horeb Gott. Und der Engel des Herrn erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus einem Busch. Er schaute, und siehe, der Dornbusch brannte, aber er war nicht verzehrt. Und Mose sagte: Ich werde mich umdrehen, um diesen großartigen Anblick zu sehen, warum der Busch nicht verbrannt wird. Als der Herr sah, dass er sich abwandte, um zu sehen, rief Gott ihm aus dem Busch zu: Mose, Mose! Und er sagte: Hier bin ich. Dann sagte er: Komm nicht näher; Zieh deine Sandalen aus, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden.

Psalmen 89:8 HERR, Gott Zebaoth, wer ist ein starker HERR wie du? oder zu deiner Treue um dich herum?

Diese Passage aus Psalm 89 lobt Gott für seine Stärke und Treue.

1. Gottes Stärke und Treue in schwierigen Zeiten

2. Die unerschöpfliche Liebe Gottes

1. Epheser 3:20-21 – „Dem aber, der nach seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall.“ alle Generationen, für immer und ewig! Amen.

2. Jesaja 40:28-31 – „Wisst ihr es nicht? ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Macht der Schwachen. Auch die Jugend wird müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 89:9 Du beherrschst das Tosen des Meeres. Wenn seine Wellen aufsteigen, stillst du sie.

Gott herrscht über das Tosen des Meeres und kann die Wellen beruhigen.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Stürme

2. Die Macht Gottes über die Natur

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

Psalmen 89:10 Du hast Rahab zerschmettert wie einen Erschlagenen; Du hast deine Feinde mit deinem starken Arm zerstreut.

Gottes Macht ist stark genug, um seine Feinde zu vernichten.

1: Wir müssen auf Gottes Macht vertrauen, um uns vor unseren Feinden zu schützen.

2: Wir müssen Gottes Macht und Stärke erkennen und uns darauf verlassen, dass er unsere Herausforderungen meistert.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2: Exodus 15:3-6 Der Herr ist ein Kriegsmann; der Herr ist sein Name. Er ist meine Rettung geworden; Er ist mein Gott geworden, und ich werde ihn preisen, den Gott meines Vaters, und ich werde ihn erhöhen.

Psalmen 89:11 Die Himmel gehören dir, auch die Erde gehört dir; die Welt und ihre Fülle hast du gegründet.

Der Psalmist verkündet, dass Himmel, Erde und Welt Gott gehören, der sie erschaffen hat.

1. Gott ist der Schöpfer aller Dinge – Römer 1:20

2. Alle Dinge sind durch ihn gemacht – Kolosser 1:16-17

1. Hiob 38:4-7

2. Jeremia 10:12-13

Psalmen 89:12 Den Norden und den Süden hast du erschaffen; Tabor und Hermon sollen jubeln in deinem Namen.

Gott hat den Norden und den Süden geschaffen, und Tabor und Hermon werden sich in seinem Namen freuen.

1. Gottes Schöpfung: Den Norden und den Süden feiern

2. Freude im Namen des Herrn

1. Jesaja 43:1-7 – Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

2. Psalm 95:6-7 – Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer. denn er ist unser Gott und wir sind das Volk seiner Weide, die Herde unter seiner Obhut.

Psalmen 89:13 Du hast einen starken Arm; stark ist deine Hand, und hoch ist deine Rechte.

Gott hat einen mächtigen Arm und eine starke Hand, und seine rechte Hand ist hoch und mächtig.

1. Gottes Stärke: Wie man sich in Zeiten der Not auf ihn stützen kann

2. Die Macht der Gerechtigkeit: Sich darauf verlassen, dass Gottes Gerechtigkeit uns erhält

1. Jesaja 40:28-29 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Epheser 6:10 – „Seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Stärke.“

Psalmen 89:14 Gerechtigkeit und Gericht sind die Wohnung deines Thrones; Barmherzigkeit und Wahrheit werden vor dir hergehen.

Gottes Thron ist ein Ort der Gerechtigkeit und Fairness, und sein Handeln wird stets von Barmherzigkeit und Wahrheit geleitet.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Wie sich Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit überschneiden

2. Die Realität der Gegenwart Gottes: Wie man Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit empfängt

1. Jesaja 30:18 – „Darum wartet der Herr darauf, euch gnädig zu sein, und darum erhebt er sich, um euch Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; selig sind alle, die auf ihn warten.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

Psalmen 89:15 Selig ist das Volk, das den freudigen Klang kennt; sie werden, HERR, im Licht deines Angesichts wandeln.

Gott segnet diejenigen, die den Klang der Freude kennen und im Licht seiner Gegenwart wandeln.

1. Freudiger Lärm: Freude in der Gegenwart des Herrn

2. Die Freude kennen: Im Licht Gottes wandeln

1. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Diejenigen, die in einem Land tiefer Finsternis lebten, auf sie schien Licht.

Psalmen 89:16 In deinem Namen werden sie sich freuen den ganzen Tag, und in deiner Gerechtigkeit werden sie erhöht werden.

Gottes Name bringt Freude und Gerechtigkeit.

1. Die Freude am Namen Gottes

2. Gerechtigkeit durch Gottes Namen

1. Psalmen 89:16

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch.

Psalmen 89:17 Denn du bist der Ruhm ihrer Stärke, und in deiner Gnade wird unser Horn erhöht.

Gott ist die Quelle der Stärke und Herrlichkeit.

1. Verlassen Sie sich auf Gott für Stärke und Ruhm

2. Gottes Gunst erhöht uns

1. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:37 Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Psalmen 89:18 Denn der HERR ist unser Schutz; und der Heilige Israels ist unser König.

Der HERR ist ein Schutz und der Heilige Israels ist unser König.

1. Stärke im HERRN finden

2. Anerkennung der Souveränität des Heiligen Israels

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Daniel 4:34-35 – Am Ende dieser Zeit erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel und meine geistige Gesundheit wurde wiederhergestellt. Dann lobte ich den Allerhöchsten; Ich habe den geehrt und verherrlicht, der ewig lebt. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft; sein Königreich bleibt von Generation zu Generation bestehen.

Psalmen 89:19 Und du redest in einem Gesicht zu deinem Heiligen und sprichst: Ich helfe einem Mächtigen; Ich habe einen Auserwählten aus dem Volk erhöht.

Gott sprach in einer Vision zu seinem Heiligen und versprach, dem mächtigen und auserwählten Volk Hilfe zu leisten.

1. Die Mächtigen und Auserwählten: Gottes Versprechen der Hilfe

2. Die Vision von Gottes Hilfe: Sich auf den Herrn verlassen

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Psalmen 89:20 Ich habe meinen Knecht David gefunden; Mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt:

Gott salbte David zu seinem Diener.

1. Was bedeutet es, von Gott gesalbt zu werden?

2. Wie können wir Gott mit der gleichen Treue dienen wie David?

1. 2. Samuel 7:8-17

2. 1. Samuel 16:1-13

Psalmen 89:21 Bei wem soll meine Hand ruhen; auch mein Arm wird ihn stärken.

Psalm 89:21 sagt uns, dass der Herr diejenigen stärken und stärken wird, die ihn suchen.

1. Gottes Stärke und festigende Hand

2. Die Stärke und Fürsorge des Herrn kennen

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Psalmen 89:22 Der Feind wird ihn nicht belasten; und der Sohn der Bosheit wird ihn nicht bedrängen.

Gott verspricht, die Gläubigen vor ihren Feinden und vor dem Bösen zu schützen.

1. Gottes Versprechen, uns vor der Dunkelheit zu schützen.

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 89:23 Und ich werde seine Feinde vor seinem Angesicht schlagen und die, die ihn hassen, plagen.

Gott wird die Feinde derer besiegen, die auf ihn vertrauen, und diejenigen bestrafen, die ihn hassen.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird deine Feinde besiegen

2. Gottes Strafe für diejenigen, die ihn hassen

1. Exodus 15:3 – Der Herr ist ein Krieger, der Herr ist sein Name.

2. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Psalmen 89:24 Aber meine Treue und meine Barmherzigkeit werden mit ihm sein, und in meinem Namen wird sein Horn erhöht werden.

Gottes Treue und Barmherzigkeit werden bei uns bleiben.

1: Gott ist immer treu

2: Gottes Barmherzigkeit währt für immer

1: Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 89:25 Ich werde seine Hand auch ins Meer legen und seine rechte Hand in die Ströme.

Gott wird einen starken und mächtigen Führer über das Meer und die Flüsse einsetzen.

1. „Ein Anführer im Meer und in den Flüssen: Die Macht der Autorität Gottes“

2. „Die Stärke eines gerechten Führers: Vertrauen in Gottes Willen“

1. Psalm 89:25

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 89:26 Er wird zu mir rufen: Du bist mein Vater, mein Gott und der Fels meines Heils.

Psalm 89 ist ein Dankgebet an Gott für die Führung und den Schutz des Autors. Der Autor erkennt Gott als ihren Vater, Beschützer und Heilsquelle an.

1. Die Sicherheit des Schutzes Gottes – Entdecken Sie die Gewissheit und den Frieden, die sich aus der Erkenntnis ergeben, dass Gott unser Beschützer und unsere Erlösung ist.

2. Dankbarkeit gegenüber Gott – Anerkennung der vielen Segnungen und Gaben, die Gott uns gegeben hat.

1. Psalm 89 – Für eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Dankgebet des Psalmisten an Gott für seinen Schutz und seine Erlösung.

2. Epheser 2:8-10 – Für ein Verständnis der Quelle unseres Heils und der Gnade Gottes, die es gewährt.

Psalmen 89:27 Und ich werde ihn zu meinem Erstgeborenen machen, höher als alle Könige der Erde.

Gott wird seinen Auserwählten erhöhen und ihn über alle irdischen Könige stellen.

1. Gottes Auserwählter: Gottes Segen und seine Gunst werden denen zuteil, die er auswählt.

2. Gottes unerschütterliche Liebe: Gottes Liebe zu seinen Auserwählten ist unerschütterlich.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Psalmen 89:28 Ich will ihm ewiglich bewahren, und mein Bund soll ihm treu bleiben.

Gottes Barmherzigkeit und sein Bund werden für immer bei seinem Volk bleiben.

1. Die unerschöpfliche Liebe und der Bund Gottes

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

2. Hebräer 13:20-21 – „Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, durch das Blut des ewigen Bundes, mache dich vollkommen in jedem guten Werk, das du tun sollst.“ seinen Willen, der in euch wirkt, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus; dem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

Psalmen 89:29 Auch seinen Samen werde ich für immer bestehen lassen und seinen Thron wie die Tage des Himmels.

Gott verspricht, dass der Same seines Auserwählten für immer bestehen bleibt und sein Thron so ewig sein wird wie die Tage des Himmels.

1. Die ewige Natur der Versprechen Gottes

2. Gottes Thron und unser Platz in seinem Königreich

1. Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Hebräer 13:8 Jesus Christus, derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 89:30 Wenn seine Kinder mein Gesetz verlassen und nicht in meinen Rechten wandeln;

Gott ist unzufrieden, wenn seine Kinder seinen Geboten nicht gehorchen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 11:26-28 – Liebe den Herrn und gehorche seinen Geboten

2. Josua 1:8 – Befolgen Sie seine Gebote und Gesetze, damit es Ihnen gut geht.

Psalmen 89:31 Wenn sie meine Gebote brechen und meine Gebote nicht halten;

Gottes Gesetze müssen beachtet und respektiert werden.

1: Gottes Gesetz ist eine Grundlage für unser Leben.

2: Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen.

1: Matthäus 22:37-40 - Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

2: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht im Spiegel betrachtet; denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mann er war. Aber wer das vollkommene Gesetz der Freiheit untersucht und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Psalmen 89:32 Dann werde ich ihre Übertretung mit der Rute heimsuchen und ihre Missetat mit Schlägen.

Der Psalmist erklärt, dass Übertretung und Missetat mit Strafe geahndet werden.

1: Gottes Strafe für die Sünde: Psalmen 89:32

2: Die Schwere der Sünde: Psalmen 89:32

1: Sprüche 13:24 - Wer die Rute verschont, hasst seinen Sohn; wer ihn aber liebt, ist eifrig, ihn zu erziehen.

2: Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können.

Psalmen 89:33 Doch will ich ihm meine Güte nicht gänzlich nehmen und meine Treue nicht schwächen lassen.

Gottes liebende Güte und Treue werden uns niemals genommen.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Treue

2. Gottes unerschütterliche Verpflichtung

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Psalmen 89:34 Ich werde meinen Bund nicht brechen und nicht ändern, was über meine Lippen gegangen ist.

Gottes Versprechen sind treu und unveränderlich.

1. Das unveränderliche Wort Gottes – Wie Gott seine Versprechen hält.

2. Standhafte Liebe – Die Treue des Bundes Gottes verstehen.

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann der Mensch mir antun?“

Psalmen 89:35 Einst habe ich bei meiner Heiligkeit geschworen, dass ich David nicht belügen werde.

Gott hat geschworen, David treu zu bleiben und wird nicht lügen.

1. Gottes Treue: Eine Lektion aus Psalm 89

2. Wie können wir lernen, treu wie Gott zu sein?

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Psalm 36:5 – Deine Gnade reicht, o Herr, bis zum Himmel, deine Treue bis zu den Wolken.

Psalmen 89:36 Sein Same soll ewig bestehen und sein Thron wie die Sonne vor mir.

In Psalm 89:36 heißt es, dass Gottes auserwähltes Volk für immer an der Macht bleiben wird, so wie die Sonne unveränderlich ist.

1: Gottes Segen währt für immer.

2: Unveränderlicher Glaube in einer sich ständig verändernden Welt.

1: Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2: Psalm 117:2 – Denn seine Barmherzigkeit ist groß gegen uns, und die Wahrheit des Herrn bleibt ewiglich. Lobet den Herrn.

Psalmen 89:37 Es wird für immer bestehen wie der Mond und als treuer Zeuge im Himmel. Sela.

Psalm 89:37 spricht von der Treue Gottes im Himmel und vergleicht sie mit dem Mond, der für immer besteht.

1. Die Treue Gottes: Ein Studium der Psalmen 89:37

2. Die ewige Natur der Versprechen Gottes: Eine Reflexion über Psalmen 89:37

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Jeremia 31:3 – Der Herr erschien ihm von ferne. Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Deshalb bleibe ich dir weiterhin treu.

Psalmen 89:38 Aber du hast dich verstoßen und verabscheut, du warst zornig über deinen Gesalbten.

Der Herr ist mit seinem Auserwählten unzufrieden.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos

2. Die Geduld des Herrn ist endlos

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 89:39 Du hast den Bund deines Knechtes aufgehoben und seine Krone entweiht, indem du sie zu Boden warfst.

Gottes Bund mit seinem Diener wurde gebrochen, wodurch seine Krone entehrt wurde.

1. Die Untreue des Menschen und die Treue Gottes

2. Die Macht des Bundes und was er für uns bedeutet

1. 2. Korinther 1:20 Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind Ja und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Hebräer 10:23 Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu.

Psalmen 89:40 Du hast alle seine Hecken niedergerissen; Du hast seine Festungen zerstört.

Gottes Macht hat die Zerstörung der Festungen des Feindes verursacht.

1. Gottes Kraft überwindet alle Hindernisse

2. Die Stärke Gottes ist unvergleichlich

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 103:19 – „Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.“

Psalmen 89:41 Alle, die auf dem Weg vorübergehen, verderben ihn; seinen Nächsten ist er ein Spott.

Der Psalmist beklagt, dass ihn alle, die vorübergehen, wegnehmen und dass er seinen Nachbarn zum Gespött wird.

1. Die Gefahren des Lebens: In schwierigen Zeiten Stärke finden

2. Widrigkeiten überwinden: Lernen, mit Ablehnung umzugehen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 12:14 – Segne diejenigen, die dich verfolgen: Segne und verfluche nicht.

Psalmen 89:42 Du hast seiner Widersacher die Rechte gegeben; Du hast alle seine Feinde zur Freude gemacht.

Gott hat die rechte Hand Seiner Widersacher gestärkt und Seine Feinde jubeln lassen.

1. Der Segen der Feinde: Wie Gott unsere Gegner zum Guten nutzt

2. Die Kraft der Freude: Wie Gott uns durch Freude verwandeln kann

1. Römer 12:18-21 – „Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe in Frieden mit allen. Rachet euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst dem Zorn Gottes Raum, denn es steht geschrieben.“ : Es liegt an mir, mich zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr. Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Wenn du das tust, wirst du brennende Kohlen auf seine häufen Kopf. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Epheser 5:20 – Wir danken Gott dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Psalmen 89:43 Du hast die Schärfe seines Schwertes umgedreht und ihn im Kampf nicht bestehen lassen.

Gott hat einem Mann die Stärke und Kraft seines Schwertes genommen, sodass er nicht mehr in der Lage ist, im Kampf zu kämpfen.

1. Gott ist unsere Stärke und unser Beschützer

2. Die Kraft des Gebets

1. Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Philipper 4:13 „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

Psalmen 89:44 Du hast seiner Herrlichkeit ein Ende gemacht und seinen Thron zu Boden geworfen.

Gottes Herrlichkeit und Macht wurden weggenommen, was zum Sturz eines Throns führte.

1. Die Macht Gottes: Eine Studie zu Psalmen 89:44

2. Die Vergänglichkeit der menschlichen Herrlichkeit: Eine Darstellung von Psalmen 89:44

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Hebräer 13:8 – „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Psalmen 89:45 Die Tage seiner Jugend hast du verkürzt, du hast ihn mit Schande bedeckt. Sela.

In der Passage geht es darum, wie kurz die Jugend ist und wie sie Schande mit sich bringt.

1. Lernen Sie, Ihre Jugend zu schätzen, denn sie ist vergänglich.

2. Denken Sie daran, dass Ihre Handlungen Schande und Schande hervorrufen können.

1. Prediger 12:1 – Erinnere dich an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor die Tage der Drangsal kommen und die Jahre heranrücken, in denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen daran.“

2. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Psalmen 89:46 Wie lange, HERR? Willst du dich für immer verbergen? soll dein Zorn wie Feuer brennen?

Diese Passage aus Psalm 89 spricht von der Frustration, darauf zu warten, dass Gott Gebete erhört.

1. Die Kraft der Geduld: Lernen, auf Gottes Timing zu warten

2. Die Natur der Liebe Gottes: Warum sein Zorn wie Feuer brennt

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 4:15-16 Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage wäre, mit unseren Schwächen Mitleid zu haben, sondern einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns also mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Psalmen 89:47 Denke daran, wie kurz meine Zeit ist. Warum hast du alle Menschen umsonst gemacht?

Der Psalmist denkt über die Kürze des Lebens nach und fragt, warum Gott alle Menschen erschaffen hat, obwohl ihr Leben so vergänglich ist.

1. „Das Beste aus unserer Zeit machen: Den Sinn im Leben finden“

2. „Der Sinn des Lebens: Unseren Wert in Gottes Augen wiederentdecken“

1. Prediger 3:1-14

2. Psalm 90:12-17

Psalmen 89:48 Welcher Mensch ist der, der lebt und den Tod nicht sieht? soll er seine Seele aus der Hand des Grabes befreien? Sela.

Niemand kann dem Tod entkommen.

1. Jeden Tag angesichts des Todes mit Dankbarkeit und Hoffnung leben

2. Die Macht Gottes, uns vom Tod zu befreien

1. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Jesaja 26:19 – Deine Toten werden leben; Ihre Körper werden sich erheben. Du, der du im Staub lebst, wach auf und singe vor Freude! Denn dein Tau ist ein Tau des Lichts, und die Erde wird die Toten gebären.

Psalmen 89:49 Herr, wo sind deine früheren Gnaden, die du David in deiner Treue geschworen hast?

Dieser Psalm spricht von Gottes Treue und Güte gegenüber David und stellt die Frage, warum diese in jüngster Zeit nicht offensichtlich geworden sind.

1. Die Treue Gottes: Wie Gottes Liebe zu David auch in schwierigen Zeiten anhielt.

2. Die Kraft des Gebets: Sich auf Gottes Versprechen verlassen und auf seine Treue vertrauen.

1. Psalm 33:4: „Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.“

2. Römer 8:38-39: „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Psalmen 89:50 Gedenke, Herr, der Schmach deiner Knechte; Wie trage ich doch die Schmach aller Mächtigen in meinem Herzen;

In dieser Passage geht es um den Vorwurf der Diener Gottes und darum, wie sie ihn in ihrem Herzen tragen müssen.

1. Vorwürfe mit Gnade ertragen: Die Reise eines Dieners Gottes

2. Der Vorwurf der Mächtigen und Gottes Fürsorge

1. Römer 12:14-17 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen. Seien Sie untereinander einer Meinung. Konzentrieren Sie sich nicht auf hohe Dinge, sondern verkehren Sie mit dem Niedrigen. Seien Sie in Ihrer eigenen Meinung nicht weise.

2. 1. Petrus 4:12-13 – Ihr Lieben, haltet es nicht für seltsam, was die Feuerprobe angeht, die euch prüfen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre; Aber freue dich in dem Ausmaß, in dem du an den Leiden Christi teilnimmst, damit auch du in überaus großer Freude frohlockst, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird.

Psalmen 89:51 Womit deine Feinde schmähen, HERR; womit sie die Fußstapfen deines Gesalbten geschmäht haben.

Gottes Gesalbter wird von Feinden geschmäht und gedemütigt werden.

1: Die Prüfungen Christi: Verfolgung, weil er von Gott gesalbt wurde.

2: Der Mut des Glaubens: Standhaft bleiben angesichts des Widerstands.

1: Jesaja 53:3 Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt; ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor ihm; er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

2: Hebräer 13:12-13 Darum litt auch Jesus vor dem Tor, um das Volk mit seinem eigenen Blut zu heiligen. Lasst uns also außerhalb des Lagers zu ihm gehen und seine Schmach tragen.

Psalmen 89:52 Gepriesen sei der HERR in Ewigkeit. Amen und Amen.

Psalm 89 ist ein Lobgebet an Gott und dankt ihm für seine Treue und seinen Segen.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Dank an Gott ausdrücken

2. Gottes unfehlbare Liebe: Anerkennung seiner ewigen Treue

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalm 90 ist ein reflektierender Psalm, der Moses zugeschrieben wird und über die ewige Natur Gottes und die Kürze des menschlichen Lebens nachdenkt. Es betont die Notwendigkeit von Weisheit und Demut angesichts unserer Sterblichkeit.

1. Absatz: Der Psalmist erkennt Gott als seinen Wohnort über alle Generationen hinweg an. Sie reflektieren die ewige Existenz Gottes und kontrastieren sie mit der Vergänglichkeit der Menschheit. Sie betonen, dass Gott nicht an die Zeit gebunden ist (Psalm 90,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über die Zerbrechlichkeit und Kürze des menschlichen Lebens nach. Sie beschreiben, wie das Leben schnell vergeht wie ein Traum oder wie Gras, das verdorrt. Sie erkennen die Folgen der Sünde an und bitten um Gottes Barmherzigkeit (Psalm 90,5-11).

3. Absatz: Der Psalmist betet um göttliche Weisheit und Führung. Sie erkennen ihre eigene Sterblichkeit und bitten um Verständnis, um angesichts dieser Sterblichkeit klug zu leben. Sie bringen ihre Hoffnung zum Ausdruck, Gottes Gunst zu erfahren und zu sehen, wie sich sein Wirken unter ihnen manifestiert (Psalm 90,12-17).

In Summe,

Psalm neunzig Geschenke

eine Reflexion über die göttliche Ewigkeit,

und eine Betrachtung über die menschliche Vergänglichkeit,

Betonung der Anerkennung des Wohnens und Betonung des Kontrasts zwischen göttlicher Zeitlosigkeit und menschlicher Zeitlichkeit.

Betonung der Anrufung, die durch das Nachdenken über die ewige Existenz erreicht wird und gleichzeitig die vergängliche Natur anerkennt,

und die Betonung des Flehens, das dadurch erreicht wird, dass man die Konsequenzen der Sünde erkennt und gleichzeitig um Gnade bittet.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des Bedarfs an Weisheit als Reaktion auf die Sterblichkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung der Hoffnung auf göttliche Gunst.

Psalmen 90:1 Herr, du bist unsere Wohnung von Generation zu Generation.

In dieser Passage geht es um Gottes Treue und seinen Schutz über alle Generationen hinweg.

1. Die unerschütterliche Treue Gottes

2. Der Schutz Gottes in allen Generationen

1. Klagelieder 3:23 – „Seine Barmherzigkeit ist jeden Morgen neu“

2. Psalmen 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 90:2 Bevor die Berge hervorkamen oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.

Gott ist ewig und ewig.

1: Wir können Gott vertrauen, unserem ewigen und ewigen Schöpfer.

2: Es gibt keine Grenzen für Gottes Macht und Gegenwart.

1: Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2: Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 90:3 Du führst den Menschen ins Verderben; und sagt: Kehrt um, ihr Menschenkinder!

In der Passage geht es darum, wie Gott die Sterblichen ins Verderben treibt und sie auffordert, nach Hause zurückzukehren.

1. Gottes Barmherzigkeit ist allgegenwärtig, auch wenn wir von ihm abgewichen sind.

2. Wir müssen unsere Abhängigkeit von Gott erkennen und in Reue zu ihm zurückkehren.

1. Jona 3:10 – „Und Gott sah ihre Werke, dass sie sich von ihrem bösen Weg abwandten; und Gott bereute das Böse, das er gesagt hatte, er würde ihnen etwas antun; und er tat es nicht.“

2. Hebräer 4:16 – „Lasst uns nun mit Freimut zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in der Zeit der Not zu helfen.“

Psalmen 90:4 Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie gestern, wenn es vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht.

In den Augen Gottes ist die Zeit vergänglich und kurzlebig.

1. „Die Zeit ist vergänglich: So machen Sie das Beste aus Ihrer Zeit“

2. „Gottes Perspektive: Ein Blick darauf, wie Gott die Zeit sieht“

1. Psalm 90:4

2. Prediger 3:1-8 (Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit)

Psalmen 90:5 Du reißt sie fort wie eine Flut; Sie sind wie ein Schlaf; am Morgen sind sie wie Gras, das wächst.

Gott wird mit einer Flut verglichen, die die Menschen in der Nacht wie ein Traum mitreißt, und am Morgen sind sie wie Gras, das wächst.

1. Gottes Macht ist wie eine unaufhaltsame Flut

2. Wie schnell das Leben an uns vorbeizieht

1. Prediger 3:1-2 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Pflücken.“ Aufrichten, was gepflanzt ist;“

2. Psalm 103:15-16 – „Die Tage des Menschen sind wie Gras; wie eine Blume auf dem Felde blüht er. Denn der Wind geht darüber hinweg, und es vergeht; und sein Ort wird es erkennen.“ nicht mehr."

Psalmen 90:6 Am Morgen blüht es und wächst; Am Abend wird es abgehauen und verdorrt.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, das Beste aus unserer Zeit zu machen und unser Leben in vollen Zügen zu genießen.

1. Machen Sie das Beste aus Ihrer Zeit: Genießen Sie das Leben in vollen Zügen

2. Die Vergänglichkeit des Lebens: Das Beste aus dem machen, was wir haben

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 4:13-17

Psalmen 90:7 Denn dein Zorn hat uns verzehrt, und dein Zorn hat uns beunruhigt.

Wir sind beunruhigt vom Zorn und Zorn Gottes.

1. Die Macht von Gottes Zorn und Zorn

2. Lernen, den Zorn und Zorn des Herrn zu respektieren

1. Hebräer 4:13 – „Nichts in der ganzen Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen. Alles ist aufgedeckt und bloßgelegt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Römer 1:18-20 – „Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken. Denn was von Gott zu erkennen ist, ist ihnen klar, weil Gott es getan hat.“ zeigte es ihnen. Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, wurden seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen erkannt, die geschaffen wurden. Sie haben also keine Entschuldigung.“

Psalmen 90:8 Du hast unsere Missetaten vor dir dargestellt, unsere geheimen Sünden im Licht deines Angesichts.

Gott ist sich jeder Sünde bewusst, die wir begehen, auch derer, die in der Dunkelheit verborgen sind.

1. Die unsichtbaren Augen Gottes – Betonung der allsehenden Natur Gottes und seiner Allwissenheit.

2. Die unvermeidliche Gegenwart Gottes – Betonung der Tatsache, dass er immer präsent ist, auch wenn wir das Gefühl haben, dass er weit entfernt ist.

1. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Hiob 34:21-22 – „Denn seine Augen sind auf die Wege des Menschen gerichtet, und er sieht alle seine Schritte. Es gibt keine Finsternis und keine tiefe Finsternis, in der sich die Übeltäter verstecken könnten.“

Psalmen 90:9 Denn alle unsere Tage sind in deinem Zorn vergangen; wir verbringen unsere Jahre wie ein Märchen, das erzählt wird.

Unser Leben ist vergänglich und kann mit einer Geschichte verglichen werden, die bereits erzählt wurde.

1. Die Flüchtigkeit unseres Lebens – Psalmen 90:9

2. Unser Leben ist kurz: Verschwende es nicht – Psalmen 90:9

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Jesaja 40:6 – „Die Stimme sprach: Schreie. Und er sprach: Was soll ich schreien? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie die Blume des Feldes.“

Psalmen 90:10 Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

Psalmen 90:10 lehrt uns, dass unser Leben auf der Erde vorübergehend und vergänglich ist und die meisten Menschen höchstens 70 oder 80 Jahre alt werden.

1. „Das Leben in vollen Zügen genießen: Das Beste aus Ihrer Zeit und Ihrem Schatz machen“

2. „Die Vergänglichkeit des Lebens: Das Leben genießen und in der Zeit, die man hat, einen Unterschied machen“

1. Prediger 3:1-8 (Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit)

2. Jakobus 4:14 (Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet)

Psalmen 90:11 Wer kennt die Macht deines Zorns? So wie deine Furcht, so ist auch dein Zorn.

Die Macht des Zorns Gottes ist unergründlich und sollte gefürchtet werden.

1. Fürchte den Herrn: Die Macht des Zorns Gottes verstehen

2. Gottes Zorn und unsere Antwort

1. Psalm 90:11

2. Sprüche 16:6 – Durch die Furcht des Herrn wendet man sich vom Bösen ab.

Psalmen 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

Wir sollten unsere Tage weise nutzen und Weisheit von Gott erbitten.

1. Machen Sie das Beste aus Ihrer Zeit: Lernen Sie, Ihre Tage zu schätzen

2. Weisheit anwenden: Führung von Gott suchen

1. Kolosser 4:5-6 – „Wandelt in Weisheit denen entgegen, die draußen sind, und erlöst die Zeit. Eure Rede sei stets mit Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr wisst, wie ihr jedem Menschen antworten sollt.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“

Psalmen 90:13 Wie lange, HERR, kehre zurück? und lass es dich bereuen über deine Diener.

Der Psalmist fleht den Herrn an, wiederzukommen und seinen Dienern Barmherzigkeit zu erweisen.

1. Barmherzigkeit des Herrn: Der Aufruf des Psalmisten zur Umkehr

2. Unfehlbare Liebe: Die Einladung des Psalmisten an die Rückkehr des Herrn

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jeremia 31:18-20 – Ich habe Ephraim sicherlich gehört, wie er sich selbst so beklagte; Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein Ochse, der nicht an das Joch gewöhnt ist. Wende mich um, und ich werde umgedreht werden; denn du bist der HERR, mein Gott. Sicherlich habe ich nach meiner Verwandlung Buße getan; und nachdem ich unterwiesen worden war, schlug ich auf meine Hüfte: Ich schämte mich, ja, sogar beschämt, weil ich die Schmach meiner Jugend ertragen musste. Ist Ephraim mein lieber Sohn? ist er ein angenehmes Kind? denn seitdem ich gegen ihn geredet habe, denke ich immer noch ernstlich an ihn. Deshalb sind meine Eingeweide um ihn besorgt; Ich werde wahrlich Erbarmen mit ihm haben, spricht der HERR.

Psalmen 90:14 O sättige uns früh mit deiner Barmherzigkeit; damit wir uns alle unsere Tage freuen und froh sein können.

Der Psalmist bittet Gott, seine Barmherzigkeitsversprechen frühzeitig zu erfüllen, damit sie alle Tage ihres Lebens voller Freude sein können.

1. Die Kraft der Freude: Wie das Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit Freude ins Leben bringt

2. Frühe Barmherzigkeit: Sich über Gottes Gnade freuen

1. Psalm 30:5 – „Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Psalmen 90:15 Mache uns froh nach den Tagen, in denen du uns gedemütigt hast, und nach den Jahren, in denen wir Böses gesehen haben.

Gott bittet uns, uns in Zeiten der Bedrängnis und Not zu freuen.

1: Wenn das Leben hart wird, freue dich immer im Herrn.

2: Freue dich im Herrn trotz der Prüfungen und Drangsale des Lebens.

1: Jakobus 1:2-4: „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2: Römer 5:3-5: „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn die Liebe Gottes hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

Psalmen 90:16 Dein Werk soll deinen Knechten offenbar werden und deine Herrlichkeit ihren Kindern.

Gottes Werk sollte von uns und unseren Kindern gesehen werden.

1: Gottes Herrlichkeit sollte von uns und unseren Kindern gesehen werden

2: Wie unsere Arbeit Gottes Werk widerspiegelt

1: Kolosser 3:23-24 – Was auch immer ihr tut, tut es von ganzem Herzen wie für den Herrn; nicht für Männer.

2: Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

Psalmen 90:17 Und die Schönheit des HERRN, unseres Gottes, sei auf uns, und stifte das Werk unserer Hände auf uns; ja, das Werk unserer Hände errichte es.

Der Psalmist betet darum, dass die Schönheit des Herrn auf ihnen ruhe und dass das Werk ihrer Hände bestätigt werde.

1. Die Schönheit Gottes im Alltag sehen

2. Die Arbeit unserer Hände etablieren

1. Jesaja 64:8: Nun aber, HERR, bist du unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; wir sind alle das Werk deiner Hände.

2. 1. Korinther 10:31: Also, ob ihr isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Psalm 91 ist ein Psalm, der den Schutz und die Treue Gottes preist. Es bietet Trost und Sicherheit für diejenigen, die auf ihn vertrauen, und betont die Sicherheit und Zuflucht, die er in seiner Gegenwart findet.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erklärung, dass diejenigen, die im Schutz des Allerhöchsten wohnen und unter seinem Schatten bleiben, Sicherheit finden werden. Sie beschreiben Gott als ihre Zuflucht, Festung und Befreier (Psalm 91:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist hebt Gottes Schutz vor verschiedenen Gefahren hervor. Sie stellen Gott als Schutzschild gegen Pest, Terror, Pfeile und Dunkelheit dar. Sie bekräftigen, dass denen, die auf ihn vertrauen, kein Schaden und keine Katastrophe widerfahren kann (Psalm 91:5-10).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Gott seine Engel sendet, um sein Volk zu beschützen und zu beschützen. Sie betonen, dass Gläubige Löwen, Schlangen und andere Bedrohungen unbeschadet übertreten werden. Sie drücken Gottes Versprechen der Befreiung für diejenigen aus, die ihn lieben (Psalm 91:11-16).

In Summe,

Psalm einundneunzig Geschenke

eine Erhöhung des göttlichen Schutzes,

und eine Bestätigung der Sicherheit,

Hervorheben der Beschreibung des Wohnens und Betonung der Gewissheit der Sicherheit in der göttlichen Gegenwart.

Betonung der Anbetung, die durch die Verkündigung göttlicher Eigenschaften bei gleichzeitiger Bekräftigung der Zuflucht erreicht wird,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Hervorhebung des göttlichen Schutzes erreicht wird, während gleichzeitig Vertrauen zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Vormundschaft durch Engel als Quelle der Befreiung und gleichzeitiger Bestätigung der Verheißung für diejenigen, die Gott lieben.

Psalmen 91:1 Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

Der Psalm ermutigt uns, Zuflucht und Sicherheit bei Gott, dem Allerhöchsten, zu finden.

1. Zuflucht im Herrn finden

2. Der Schutz des Allmächtigen

1. Jesaja 25:4 – „Denn du warst eine Festung für den Armen, eine Festung für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem des Unbarmherzigen ist wie ein Sturm dagegen.“ eine Mauer."

2. Psalm 62:7 – „Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; Er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht.“

Psalmen 91:2 Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Gott ist unsere Zuflucht und unser Fels der Sicherheit.

1. Die Stärke des Schutzes Gottes

2. Auf den Herrn vertrauen

1. Psalm 91:2

2. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 91:3 Wahrlich, er wird dich erretten aus der Schlinge der Vogelfänger und vor der bösen Pest.

Der Herr wird uns vor jeder Gefahr und jedem Schaden beschützen.

1. Gott ist unser Beschützer und er wird uns immer vom Bösen befreien.

2. Wir können auf den Schutz des Herrn vertrauen und in seiner Fürsorge ruhen.

1. Psalmen 91:3 – Wahrlich, er wird dich aus der Schlinge der Vogelfänger und aus der abscheulichen Pest erretten.

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

Psalmen 91:4 Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

Gottes Schutz ist eine Zuflucht für die Gläubigen.

1. Die Sicherheit von Gottes Schild: Sich auf Gottes Schutz verlassen

2. Wahrheit als Schutzschild: Die Kraft des Wortes Gottes

1. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist die Mauer.

2. Sprüche 30:5 – Jedes Wort Gottes ist rein; er ist ein Schild denen, die auf ihn vertrauen.

Psalmen 91:5 Du sollst dich nicht vor dem Schrecken der Nacht fürchten; noch für den Pfeil, der bei Tag fliegt;

Gott wird uns Tag und Nacht vor jeder Gefahr beschützen.

1. Gott wird uns vor ängstlichen und unsicheren Zeiten beschützen.

2. Gott wird in Zeiten der Angst unser Beschützer und Schild sein.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich von all meinen Ängsten.

Psalmen 91:6 Auch nicht vor der Pest, die in der Finsternis wandelt; noch für die Zerstörung, die am Mittag verwüstet wird.

Der Psalm spricht vom Schutz Gottes vor Pest und Zerstörung.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Vertrauen auf Gott in einer unsicheren Welt

1. Psalm 91:6

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 91:7 Tausend werden zu deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten; aber es wird dir nicht nahe kommen.

Diese Passage ist eine Erinnerung daran, dass Gott diejenigen beschützen wird, die ihm vertrauen, egal wie die Chancen stehen.

1. „Die Macht des Schutzes Gottes“

2. „Gottes Versprechen des Schutzes“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 91:8 Nur mit deinen Augen wirst du den Lohn der Gottlosen sehen und sehen.

Dieser Vers aus Psalm 91:8 ermutigt uns, die Folgen der Bosheit mit unseren Augen zu beobachten, damit wir die Belohnungen erkennen können, die sich daraus ergeben.

1. Die Folgen des Bösen: Was wir aus Psalmen 91:8 lernen können

2. Der Lohn der Gerechtigkeit: Was wir mit Gottes Augen sehen

1. Psalmen 91:8

2. Sprüche 11:31 – „Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.“

Psalmen 91:9 Denn du hast den HERRN, der meine Zuflucht ist, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht;

Gott ist unsere Zuflucht und unser Beschützer.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten

2. Vertraue darauf, dass der Herr uns vor dem Bösen beschützt

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 91:10 Es wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in deine Wohnung kommen.

Gott verspricht denen, die in seinem Schutzraum wohnen, seinen Schutz vor dem Bösen und der Pest.

1. Gottes Versprechen des Schutzes vor dem Bösen und der Pest

2. Sicherheit im Schutz des Herrn finden

1. Psalmen 91:10

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

Psalmen 91:11 Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Gott hat versprochen, uns zu beschützen und seine Engel zu schicken, die über uns wachen.

1. Gottes Schutz und Liebe für uns

2. Die Macht der Engel in unserem Leben

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Hebräer 1:14 – Sind sie nicht alle dienende Geister, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die das Heil ererben sollen?

Psalmen 91:12 Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Psalmen 91:12 ermutigt uns, auf Gott zu vertrauen, der uns vor Schaden und Gefahr beschützen wird.

1. „Er hält uns aufrecht: Wie wir uns auf Gottes Schutz verlassen können“

2. „Der Stein, der uns nicht stolpern lässt: Psalmen 91:12“

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns nicht um unser Leben zu sorgen, sondern auf Gott zu vertrauen.

2. Sprüche 3:5-6 – Gott verspricht, uns zu führen und für uns zu sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

Psalmen 91:13 Auf den Löwen und die Natter wirst du treten; den jungen Löwen und den Drachen wirst du mit Füßen treten.

Gott wird uns vor jeder Gefahr beschützen, egal wie mächtig sie auch sein mag.

1. „Haben Sie Mut und Vertrauen: Gott wird Sie beschützen“

2. „Die Kraft des Glaubens: Wie Gott alle Widrigkeiten überwinden kann“

1. Römer 8:31-39 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 91:14 Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.

Wer seine Liebe auf den Herrn gesetzt hat, wird befreit und in die Höhe gesetzt.

1. Gottes Liebe, unser Schutz – Wie die Liebe des Herrn zu uns zu Befreiung und einem Leben voller Freude führen kann.

2. Den Namen Gottes kennen – Wie das Kennenlernen des Namens Gottes zu einem Leben voller Sicherheit und Segen führen kann.

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Psalm 34:8 – Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht nimmt.

Psalmen 91:15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten. Ich werde mit ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

Gott ist in schwierigen Zeiten eine allgegenwärtige Hilfe.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns – Psalm 91:15

2. Suchen Sie Gott in schwierigen Zeiten und er wird Ihnen treu antworten – Psalmen 91:15

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 91:16 Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

Gott verspricht ein langes Leben, wenn jemand auf ihn vertraut, und er wird ihm die Erlösung zeigen.

1. Gott bietet Ihnen ein langes Leben, wenn Sie auf ihn vertrauen

2. Vertraue auf Gott und er wird dir den Weg zur Erlösung zeigen

1. Psalmen 91:16

2. Römer 10:9-10 Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zur Erlösung abgelegt.

Psalm 92 ist ein Lob- und Dankpsalm, der die Güte und Treue Gottes feiert. Es betont die Freude und Gerechtigkeit derer, die auf ihn vertrauen, und hebt den Kontrast zwischen den Gerechten und den Bösen hervor.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, seine Dankbarkeit für Gottes unerschütterliche Liebe und Treue zum Ausdruck zu bringen. Sie verkünden ihre Freude am Lobpreis Gottes, insbesondere durch Musik. Sie erkennen an, dass Gottes Werke groß sind und ihnen Freude bereiten (Psalm 92:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist stellt das Schicksal der Gerechten dem der Bösen gegenüber. Sie beschreiben, wie Gott seinen Feinden Zerstörung bringt und gleichzeitig diejenigen erhöht, die auf ihn vertrauen. Sie betonen, dass die Gerechten blühen werden wie Palmen und stark werden wie Zedern (Psalm 92:5-9).

3. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass die Gerechten auch im Alter Frucht bringen und frisch bleiben und Gottes Gerechtigkeit verkünden werden. Sie bekräftigen seine Treue als ihren Fels und verkünden seine Gerechtigkeit (Psalm 92,12-15).

In Summe,

Psalm zweiundneunzig Geschenke

ein Fest der göttlichen Güte,

und eine Bestätigung der Freude,

Hervorhebung des Ausdrucks der Dankbarkeit und Betonung des Kontrasts zwischen Gerechten und Bösen.

Betonung der Anbetung, die durch das Loben der göttlichen Liebe und gleichzeitiges Bekräftigen der Freude erreicht wird,

und die Betonung der Bestätigung, die durch das Gegenüberstellen des göttlichen Urteils erreicht wird, während gleichzeitig Vertrauen zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des Gedeihens als Ergebnis des Vertrauens in Gott bei gleichzeitiger Bestätigung der göttlichen Gerechtigkeit.

Psalmen 92:1 Es ist gut, dem HERRN zu danken und deinem Namen, o Allerhöchster, Lob zu singen.

Gott zu danken und ihn zu lobsingen ist eine gute Sache.

1. Wie Dankbarkeit und Lobpreis für Gott Ihr Leben verändern werden

2. Die Kraft der Dankbarkeit und Anbetung zur Stärkung Ihres Glaubens

1. Kolosser 3:16-17 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. Psalm 100 – Jubelt dem Herrn, alle Länder. Diene dem Herrn mit Freude: Tritt mit Gesang vor seine Gegenwart.

Psalmen 92:2 Um am Morgen deine Güte zu zeigen und jede Nacht deine Treue,

Psalm 92:2 fordert uns auf, jederzeit Gottes Güte und Treue zu zeigen.

1. Ein Leben in Treue und Liebe führen.

2. Die Segnungen der Treue zu Gott.

1. Psalm 92:2

2. Epheser 4:32 – „Seid aber untereinander gütig, mitfühlend und einander verzeihend, gleichwie Gott euch um Christi willen vergeben hat.“

Psalmen 92:3 Auf einem Instrument mit zehn Saiten und auf dem Psalter; auf der Harfe mit feierlichem Klang.

Der Psalmist bringt seine Freude an der Musik zum Ausdruck, indem er auf den Instrumenten mit zehn Saiten, dem Psalter und der Harfe, spielt.

1. Freude an der Musik finden: Wie können wir Gott durch Lieder anbeten?

2. Die Kraft des Lobes: Wie können wir unser Herz zu Gott erheben?

1. Psalm 150:1-6

2. Kolosser 3:16-17

Psalmen 92:4 Denn du, HERR, hast mich durch deine Werke erfreut; ich werde triumphieren über die Werke deiner Hände.

Gottes Werke bringen Freude und Triumph.

1: Die Freude an Gottes Werken feiern

2: Freude über den Triumph der Hände Gottes

1: Jesaja 64:8 – „Aber nun, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hände.“

2: Philipper 2:13 – „Denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Tun seines Wohlgefallens bewirkt.“

Psalmen 92:5 O HERR, wie groß sind deine Werke! und deine Gedanken sind sehr tief.

Diese Passage aus den Psalmen lobt den Herrn für seine großen Werke und tiefgründigen Gedanken.

1. Die großen Werke des Herrn: Wie die mächtigen Taten des Herrn seine immense Macht und Liebe für uns zeigen.

2. Die Tiefen der Gedanken Gottes: Wie der Intellekt des Herrn weit über unseren eigenen hinausgeht und wie wir seine Weisheit ehren und respektieren sollten.

1. Psalmen 33:11 – „Der Ratschluss des HERRN bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Psalmen 92:6 Ein brutaler Mann weiß es nicht; Auch ein Narr versteht das nicht.

Der törichte Mann versteht die Wege des Herrn nicht.

1: Die Weisheit des Herrn – Sprüche 3:19

2: Die Gefahr der Unwissenheit – Sprüche 14:18

1: Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

2: Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Psalmen 92:7 Wenn die Gottlosen sprießen wie das Gras und alle Übeltäter blühen; es bedeutet, dass sie für immer vernichtet werden sollen:

Die Bösen werden vernichtet, während die Gerechten gedeihen werden.

1. Gottes Gericht ist sicher und schnell für diejenigen, die Böses tun.

2. Lass dich nicht irreführen – Güte und Gerechtigkeit werden belohnt, während Bosheit und Ungerechtigkeit bestraft werden.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist hart, und es gibt nur wenige, die ihn finden.

Psalmen 92:8 Du aber, HERR, bist der Höchste in Ewigkeit.

Psalm 92 feiert die Größe des Herrn und betont, dass er für immer über alles andere erhöht ist.

1. Der Herr ist der Höchste: Wie wir mit Gott im Mittelpunkt unseres Lebens leben können

2. Freut euch im erhabenen Herrn: Freude finden, indem man ein Leben voller Anbetung führt

1. Jesaja 5:15-16: Und der Hochmut der Menschen wird sich beugen, und der Hochmut der Menschen wird erniedrigt werden; und der HERR allein wird an jenem Tag erhöht werden. Und die Götzen wird er völlig abschaffen.

2. Exodus 15:1-2: Da sangen Mose und die Kinder Israel dieses Lied dem HERRN und sprachen: Ich will dem HERRN singen, denn er hat herrlich gesiegt; das Pferd und seinen Reiter hat er hineingeworfen das Meer. Der HERR ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mein Heil geworden; er ist mein Gott, und ich werde ihm eine Wohnung bereiten; der Gott meines Vaters, und ich werde ihn erhöhen.

Psalmen 92:9 Denn siehe, deine Feinde, HERR, denn siehe, deine Feinde werden umkommen; Alle Übeltäter werden zerstreut.

Die Feinde des HERRN werden vernichtet, und alle, die Böses tun, werden zerstreut.

1. Gottes Gerechtigkeit wird denen widerfahren, die Unrecht tun

2. Wir müssen auf den HERRN und seine Macht vertrauen, die uns beschützt

1. Psalm 37,7-9 – „Sei still vor dem HERRN und warte geduldig auf ihn. Ärgere dich nicht über den, dem es auf seinem Weg gelingt, über den, der böse Pläne ausführt! Halte dich vom Zorn fern und gib dem Zorn ab!“ Mach dir keine Sorgen, denn es neigt nur zum Bösen. Denn die Übeltäter werden ausgerottet werden, aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden das Land erben.

2. Psalm 9:17 – „Die Gottlosen werden in den Scheol zurückkehren, alle Nationen, die Gott vergessen.“

Psalmen 92:10 Aber mein Horn sollst du erhöhen wie das Horn eines Einhorns; ich werde mit frischem Öl gesalbt werden.

Gott wird die Gerechten erhöhen und sie mit frischem Öl segnen.

1: Gott wird die Gerechten, die auf ihn vertrauen, mit neuer Kraft und Freude belohnen.

2: Gott wird uns erheben, wenn wir auf ihn vertrauen und uns mit der Energie und den Ressourcen versorgen, die wir brauchen, um zu gedeihen.

1: Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt. Seid auch geduldig; Stärke deine Herzen, denn das Kommen des Herrn naht.

Psalmen 92:11 Und mein Auge wird meine Sehnsucht nach meinen Feinden sehen, und meine Ohren werden meine Sehnsucht nach den Gottlosen hören, die sich wider mich erheben.

Mein Wunsch gegen meine Feinde wird erfüllt.

1: Wir müssen darauf vertrauen, dass unsere Wünsche im Herrn erfüllt werden.

2: Wir dürfen uns nicht auf uns selbst verlassen, um Rache an unseren Feinden zu nehmen, sondern müssen darauf vertrauen, dass Gott Gerechtigkeit bringen wird.

1: Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Psalmen 92:12 Der Gerechte wird blühen wie die Palme; er wird wachsen wie die Zeder auf dem Libanon.

Die Gerechten werden Erfolg und Wachstum finden wie die Palme und die Zeder im Libanon.

1. Das Wachstum der Gerechten: Erfolg im Glauben finden

2. Blühen wie ein Baum: Ein Leben in Rechtschaffenheit fördern

1. Psalm 1,3 – „Und er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; auch seine Blätter werden nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.“

2. Sprüche 11:28 – „Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen; aber der Gerechte wird blühen wie eine Rebe.“

Psalmen 92:13 Die im Hause des HERRN gepflanzt sind, werden in den Vorhöfen unseres Gottes gedeihen.

Wer im Haus des Herrn gepflanzt wird, wird gesegnet.

1. Die Seligkeit, uns im Haus des Herrn niederzulassen

2. Aufblühen in den Höfen unseres Gottes

1. Psalm 1:1-3 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

2. Psalm 84:10-12 – Denn ein Tag in deinen Höfen ist besser als tausend anderswo. Ich möchte lieber ein Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen. Denn Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; Der Herr schenkt Gunst und Ehre. Er verweigert denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes.

Psalmen 92:14 Sie werden auch im Alter Frucht bringen; sie werden fett und blühend sein;

Die Gerechten werden auch im Alter fruchtbar bleiben.

1. Die Kraft eines gerechten Lebens in schwierigen Zeiten

2. In Würde altern durch rechtschaffenes Leben

1. Sprüche 16:31 – „Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit, die man in einem gerechten Leben erlangt.“

2. 1. Petrus 5:6-7 – „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.“

Psalmen 92:15 Um zu zeigen, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und in ihm ist keine Ungerechtigkeit.

Der HERR ist gerecht und gerecht; Er ist unser Fels und in Ihm gibt es keine Spur von Unrecht.

1. Wir können auf den unveränderlichen Charakter Gottes vertrauen

2. Unsere Hoffnung liegt auf dem Herrn, der gerecht und gerecht ist

1. Jesaja 26:4 – Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke

2. Psalm 62:6 – Er allein ist mein Fels und mein Heil; er ist meine Verteidigung; Ich lasse mich nicht bewegen.

Psalm 93 ist ein kurzer Psalm, der die Souveränität und Majestät Gottes preist. Es betont seine ewige Herrschaft und Macht über die Schöpfung und weckt ein Gefühl der Ehrfurcht und des Vertrauens in seine Standhaftigkeit.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Gott als König regiert, gekleidet in Pracht und Stärke. Sie bekräftigen, dass die Welt fest verankert ist und nicht verändert werden kann. Sie unterstreichen die ewige Existenz Gottes (Psalm 93:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie die Überschwemmungen und tosenden Wasser ihre Stimme erheben und die Kraft der Natur symbolisieren. Sie betonen, dass Gott mächtiger ist als die tosenden Meere und seine Autorität über die Schöpfung zeigt (Psalm 93,3-4).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Bestätigung der Treue der Zeugnisse Gottes und hebt seine Heiligkeit als ein Merkmal seines Hauses für immer hervor (Psalm 93:5).

In Summe,

Psalm dreiundneunzig Geschenke

eine Erhöhung der göttlichen Souveränität,

und eine Bestätigung der Standhaftigkeit,

Hervorhebung der Königserklärung und gleichzeitige Betonung der Stabilität der göttlichen Herrschaft.

Betonung der Anbetung, die durch die Verkündigung der göttlichen Pracht bei gleichzeitiger Bekräftigung der Etablierung erreicht wird,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Anerkennung der göttlichen Autorität erreicht wird, während gleichzeitig Vertrauen zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Macht über die Natur als Demonstration göttlicher Macht bei gleichzeitiger Bekräftigung der Treue zu göttlichen Zeugnissen.

Psalmen 93:1 Der HERR ist König, er ist mit Majestät bekleidet; Der HERR ist mit Stärke bekleidet, mit der er sich umgürtet hat; auch die Welt ist fest, dass sie nicht bewegt werden kann.

Der Herr ist mächtig und herrscht über die Welt.

1. Gottes Macht und Majestät – Den Sieg des allmächtigen Gottes verkünden

2. Unerschütterlicher Glaube – Wie wir uns auf die unerschütterliche Stärke des Herrn verlassen können

1. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Psalmen 93:2 Dein Thron steht seit jeher fest; du bist von Ewigkeit her.

Der Thron des Herrn ist fest verankert und er ist ewig.

1. „Der Herr ist ewig: In Zeiten des Wandels standhaft bleiben“

2. „Gottes unveränderlicher Thron: Unerschütterlicher Glaube in einer sich ständig verändernden Welt“

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.“

2. Hebräer 13:8 – „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Psalmen 93:3 Die Fluten haben sich erhoben, HERR, die Fluten haben ihre Stimme erhoben; Die Fluten erheben ihre Wellen.

Die Macht und Stärke des Herrn wird durch das Aufheben der Fluten demonstriert.

1. Die Macht Gottes: Eine Studie zu Psalm 93

2. Die Stimme der Fluten: Eine Studie über Gottes Souveränität

1. Hiob 38:8-11 Der das Meer mit Türen verschlossen hat, als es aus dem Mutterleib hervorbrach, als ich die Wolken zu seinem Mantel und die dichte Finsternis zu seinen Windeln machte und ihm Grenzen festlegte und Riegel und Türen setzte und sprach „So weit sollst du kommen und nicht weiter, und hier sollen deine stolzen Wellen aufgehalten werden?“

2. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Psalmen 93:4 Der HERR in der Höhe ist mächtiger als das Rauschen vieler Wasser, ja, als die mächtigen Wellen des Meeres.

Der Herr ist mächtiger als jede Naturgewalt.

1. Der Herr ist mächtig: Sich auf die Stärke Gottes verlassen

2. Überragende Stärke: Die Macht des Herrn erfahren

1. Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Römer 8:31-32 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken?

Psalmen 93:5 Deine Zeugnisse sind wahrlich wahr; deinem Haus wird Heiligkeit gewiss sein, HERR, für immer.

Die Zeugnisse des Herrn sind sicher und sein Haus ist für immer ein Haus der Heiligkeit.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie man in seiner Gegenwart heilig bleibt

2. Die Beruhigung durch Gottes Wort: Warum wir seinen Versprechen vertrauen können

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Psalm 94 ist ein Psalm, der sich mit der Frage der Ungerechtigkeit und dem Ruf nach göttlichem Eingreifen befasst. Es bringt die Bitte des Psalmisten an Gott zum Ausdruck, den Bösen Gerechtigkeit zu bringen und den Gerechten Trost zu bringen.

1. Absatz: Der Psalmist ruft Gott, der als Gott der Rache beschrieben wird, dazu auf, sich zu erheben und die Stolzen und Bösen zu richten. Sie drücken ihre Frustration über die Unterdrückung der Gerechten durch Übeltäter aus (Psalm 94:1-7).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass Gott sich der Gedanken und Handlungen der Menschen bewusst ist, auch derer der Bösen. Sie fragen sich, ob diejenigen, die anderen Schaden zufügen, dem göttlichen Gericht entkommen können (Psalm 94:8-11).

3. Absatz: Der Psalmist findet Trost in dem Wissen, dass Gott diejenigen, die er liebt, züchtigt und sie seine Wege lehrt. Sie drücken ihr Vertrauen in die Treue Gottes als Zuflucht und Festung inmitten der Bedrängnis aus (Psalm 94,12-15).

4. Absatz: Der Psalmist ruft zum göttlichen Eingreifen gegen diejenigen auf, die sich der Gerechtigkeit widersetzen und sie verdrehen. Sie sehnen sich danach, dass Gott zu ihrer Verteidigung aufsteht und ihnen versichert, dass er die Übeltäter entsprechend ihren Taten vergelten wird (Psalm 94,16-23).

In Summe,

Psalm vierundneunzig Geschenke

ein Plädoyer für göttliche Gerechtigkeit,

und eine Bestätigung des Vertrauens,

Hervorhebung der Anrufung, die durch den Ruf nach göttlicher Rache erreicht wird, und Betonung der Frustration über Unterdrückung.

Betonung des Flehens, das durch die Infragestellung des göttlichen Bewusstseins erreicht wird, während gleichzeitig Zweifel an der Flucht vor dem Gericht geäußert werden,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Anerkennung von Disziplin als Akt der Liebe erreicht wird, während gleichzeitig das Vertrauen in die göttliche Treue bekräftigt wird.

Erwähnung der gezeigten theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Perversion der Gerechtigkeit als Berufungsquelle bei gleichzeitiger Bekräftigung der Zusicherung göttlicher Vergeltung.

Psalmen 94:1 O Herr, Gott, dem die Rache gehört; O Gott, dem die Rache gehört, zeige dich.

Gott ist gerecht und wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die sich seinem Willen widersetzen.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott Gerechtigkeit und Rechtfertigung in unser Leben bringt.

2: Wir können uns auf Gottes Macht und Stärke verlassen, um Gerechtigkeit und Sieg in unser Leben zu bringen.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 94:2 Erhebe dich, du Richter der Erde, und gib den Stolzen Lohn.

Gott ruft uns dazu auf, gerechte Richter zu sein, die diejenigen belohnen, die stolz sind.

1. Gott durch gerechtes Urteil dienen

2. Die Belohnung des Stolzes

1. Sprüche 24:23-25 – In diesen Versen geht es darum, wie man mit gerechtem Urteilsvermögen handelt.

2. Römer 12:19-20 – In diesen Versen geht es um die Belohnung, wenn man die Rache Gott überlässt.

Psalmen 94:3 HERR, wie lange werden die Gottlosen triumphieren, wie lange werden die Gottlosen triumphieren?

Der Psalmist fragt Gott, wie lange die Bösen erfolgreich sein können.

1. Die Leiden der Gerechten: Warum Gott zulässt, dass das Böse gedeiht

2. Die Hoffnung der Gerechten: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Sprüche 16:7 – Wenn der Herr Gefallen an irgendjemandem hat, veranlasst er dessen Feinde, Frieden mit ihnen zu schließen.

Psalmen 94:4 Wie lange sollen sie noch Hartes sagen und reden? und alle Übeltäter rühmen sich?

Der Psalmist stellt die Frage, wie lange die Menschen noch hart reden und sich ihrer bösen Taten rühmen werden.

1. Die Kraft unserer Worte – Sprüche 18:21

2. Die Gefahr der Prahlerei – Sprüche 25:14

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Jakobus 4:16 - So wie es ist, rühmst du dich deiner Arroganz. All diese Prahlerei ist böse.

Psalmen 94:5 Sie zerschmettern dein Volk, HERR, und bedrängen dein Erbe.

Das Volk des Herrn ist gebrochen und betrübt.

1. Gottes treuer Überrest – Betrachten wir das Beispiel des treuen Überrests des Herrn und wie wir ihm treu bleiben können.

2. Der Trost des Herrn in schwierigen Zeiten – In schwierigen Zeiten auf den Herrn schauen und in seinem Trost Trost finden.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.“

Psalmen 94:6 Sie töten die Witwe und den Fremdling und ermorden die Waisen.

Der Psalmist verurteilt die ungerechtfertigte Tötung von Witwen, Fremden und Vaterlosen.

1. „Die ungerechtfertigte Tötung der Verletzlichen“

2. „Gerechtigkeit für die Unterdrückten“

1. Sprüche 21:3 – „Gerechtigkeit und Gericht zu üben ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Psalmen 94:7 Und sie sagen: Der HERR wird es nicht sehen, und der Gott Jakobs wird es nicht sehen.

Der Psalmist beklagt diejenigen, die die Macht und das Wissen des Herrn leugnen.

1. Gott ist allsehend und allwissend

2. Stellen Sie die Souveränität des Herrn nicht in Frage

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt!

2. Sprüche 15:3 – Die Augen des Herrn sind überall und wachen über Böse und Gute.

Psalmen 94:8 Seht, ihr Unverständigen unter dem Volk, und ihr Narren, wann werdet ihr weise sein?

Der Psalmist ermutigt die Menschen, Weisheit und Verständnis zu erlangen.

1. Das Bedürfnis nach Weisheit Wie man richtig von falsch unterscheiden kann

2. Das Herz eines Narren: Die Gefahr, kein Verständnis zu suchen

1. Sprüche 3:5-7 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Pfade ebnen. Sei nicht weise in deinen eigenen Augen, fürchte dich vor dem Herr, und weich vom Bösen.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Psalmen 94:9 Wer die Ähren gepflanzt hat, sollte er nicht hören? Wer das Auge geformt hat, sollte er nicht sehen?

Dieser Psalm spricht von der Souveränität Gottes und stellt die Frage, wie er Ohr und Auge erschaffen kann, anstatt zu hören und zu sehen.

1. Gott ist allwissend und allgegenwärtig – Psalmen 94:9

2. Glaube an Gottes Souveränität und Vorsehung – Psalmen 94:9

1. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Hiob 32:8 – Aber im Menschen ist ein Geist, und der Atem des Allmächtigen gibt ihm Verständnis.

Psalmen 94:10 Wer die Heiden züchtigt, sollte er nicht zurechtweisen? Wer den Menschen Wissen lehrt, sollte er es nicht wissen?

Gott weiß alles und wird diejenigen züchtigen, die in die Irre gehen.

1: Wir müssen an Gott glauben, denn er wird immer da sein, um uns zu führen und uns auf dem rechten Weg zu halten.

2: Wir müssen vor Gott demütig bleiben, denn er hat die Macht, uns sowohl zu belehren als auch zu züchtigen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Hebräer 12,5-6 – Und hast du dieses ermutigende Wort, das dich anspricht, wie ein Vater seinen Sohn anspricht, völlig vergessen? Darin heißt es: „Mein Sohn, nimm die Zucht des Herrn nicht auf die leichte Schulter und verliere nicht den Mut, wenn er dich zurechtweist, denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und er züchtigt jeden, den er als seinen Sohn annimmt.“

Psalmen 94:11 Der HERR kennt die Gedanken der Menschen, dass sie nichtig sind.

Der Herr kennt die Gedanken des Menschen und weiß, dass sie eitel sind.

1. „Leben im Licht der Allwissenheit Gottes“

2. „In der Gegenwart Gottes auf unsere Gedanken achten“

1. Römer 8,27 – Und wer unsere Herzen erforscht, erkennt den Sinn des Geistes, denn der Geist tritt für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 94:12 Selig der Mann, den du, HERR, züchtigst und ihn lehrst aus deinem Gesetz;

Gott belohnt diejenigen, die seinem Gesetz folgen.

1: Treue wird belohnt – Gottes Gesetz zu befolgen bringt Segen

2: Gottes Disziplin – Gottes Disziplin anzunehmen führt zum Segen

1: Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. 9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

2: Hebräer 12:11 – Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Psalmen 94:13 Damit du ihm Ruhe gibst vor den Tagen der Drangsal, bis die Grube gegraben wird für die Gottlosen.

Gott wird den Gerechten Ruhe vor dem Unglück geben, während die Bösen bestraft werden.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Lohn für Gerechtigkeit und die Konsequenzen für Bosheit.

2. Ruhe im Herrn in schwierigen Zeiten.

1. Jesaja 3:10-11 Sage den Gerechten, dass es ihnen gut gehen wird, denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen. Wehe den Bösen! Es wird ihm schlecht gehen, denn was seine Hände getan haben, wird ihm angetan werden.

2. Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Psalmen 94:14 Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen und sein Erbe nicht verlassen.

Gott wird sein Volk nicht im Stich lassen.

1. Gottes Treue: Sich auf Gottes unveränderlichen Charakter verlassen

2. Der Trost, Gottes unfehlbare Liebe zu kennen

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5: „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 94:15 Aber das Gericht wird zur Gerechtigkeit zurückkehren, und alle, die aufrichtigen Herzens sind, werden ihm folgen.

Das Gericht ist der Weg, dem alle folgen werden, die im Herzen gerecht sind.

1. Die Macht des gerechten Urteils – wie man gute Entscheidungen zum Wohle von uns selbst und denen um uns herum trifft.

2. Der Weg der Gerechtigkeit – ein Aufruf, ein Leben in Integrität und Gerechtigkeit zu führen.

1. Matthäus 5:45 – „damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

2. Jakobus 2:8 – „Wenn du wirklich das königliche Gesetz nach der Schrift erfüllst, sollst du deinen Nächsten lieben wie dich selbst, dann tust du es gut.“

Psalmen 94:16 Wer wird für mich aufstehen gegen die Übeltäter? Oder wer wird für mich eintreten gegen die Übeltäter?

In dieser Passage wird gefragt, wer sich gegen das Böse und die Schlechtigkeit wehren wird.

1. Die Kraft, für das Richtige einzustehen

2. Im Angesicht des Bösen stark bleiben

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Jakobus 4:7 – Unterwerfe dich Gott und widerstehe dem Teufel

Psalmen 94:17 Wenn mir der HERR nicht geholfen hätte, hätte meine Seele fast in Stille gelebt.

Gott war für die Seele des Psalmisten eine große Hilfe und Stütze.

1. Der Herr ist unsere Hilfe in Zeiten der Not

2. Stärke in Gottes ewiger Liebe finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 94:18 Als ich sagte: Mein Fuß rutscht aus; Deine Barmherzigkeit, HERR, hat mich aufrecht erhalten.

Als die Zeiten schwierig waren und es schien, als gäbe es keine Hoffnung auf Erfolg, unterstützte und erbaute die Barmherzigkeit des Herrn den Psalmisten.

1. Gottes Barmherzigkeit ist immer verfügbar

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

1. Klagelieder 3:22-24 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 94:19 Bei der Menge meiner Gedanken in mir erfreuen deine Tröstungen meine Seele.

Der Herr spendet unserer Seele Trost inmitten unserer Gedanken.

1: Wir können Frieden im Herrn finden, wenn wir von unseren Gedanken überwältigt werden.

2: Der Herr kann uns Trost und Freude bringen, wenn wir in unseren Gedanken kämpfen.

1: Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2,2. Korinther 1,3-4 „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in allen unseren Nöten, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind.“ Schwierigkeiten mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.“

Psalmen 94:20 Soll der Thron der Ungerechtigkeit Gemeinschaft mit dir haben, der durch ein Gesetz Unheil schmiedet?

Der Psalmist stellt die Frage, ob Gott Gemeinschaft mit Menschen haben kann, die Gesetze erlassen, die Ungerechtigkeiten hervorrufen.

1. Gottes Gerechtigkeit und unsere Rolle bei der Aufrechterhaltung dieser Gerechtigkeit

2. Wie man in einer Welt der Ungerechtigkeit gerecht lebt

1. Jesaja 61:8 – „Denn ich, der Herr, liebe die Gerechtigkeit; ich hasse Raub und Ungerechtigkeit. In meiner Treue werde ich es ihnen vergelten und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.“

2. Jakobus 1:27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

Psalmen 94:21 Sie versammeln sich gegen die Seele der Gerechten und verurteilen das unschuldige Blut.

Menschen kommen zusammen, um die Unschuldigen zu Unrecht zu verurteilen.

1. Handeln Sie nicht ungerecht

2. Seien Sie eine Stimme für die Unschuldigen

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Sprüche 24:11-12 – Rette diejenigen, die in den Tod geführt werden; halte diejenigen zurück, die ins Gemetzel stolpern. Wenn du sagst: „Siehe, das wussten wir nicht“, erkennt es dann nicht der, der das Herz wägt? Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?

Psalmen 94:22 Aber der HERR ist mein Schutz; und mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht.

Gott ist eine Zuflucht für diejenigen, die sich an ihn wenden und seinen Schutz suchen.

1. „Der Fels unserer Zuflucht: Gott vertrauen in schwierigen Zeiten“

2. „Der HERR ist unsere Verteidigung: Stärke und Trost in Gott finden“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Psalmen 94:23 Und er wird ihre eigene Missetat über sie bringen und sie wegen ihrer eigenen Bosheit ausrotten; ja, der HERR, unser Gott, wird sie ausrotten.

Er wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun, und sie von den Gerechten ausrotten.

1: Gott wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun, und sie von den Gerechten trennen.

2: Wir müssen in Gottes Augen gerecht sein, damit wir nicht bestraft und ausgerottet werden.

1: Psalmen 16:11 - Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; In deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle, zu deiner Rechten sind Freuden für immer.

2: Sprüche 11:20 - Wer ein krummes Herz hat, ist dem Herrn ein Gräuel, wer aber tadellos ist, ist seine Freude.

Psalm 95 ist ein Psalm des Lobes und der Anbetung, der das Volk dazu aufruft, Gott zu erhöhen und sich vor ihm zu verneigen. Es betont die Größe Gottes, seine Rolle als Schöpfer und die Bedeutung von Gehorsam und Vertrauen in ihn.

1. Absatz: Mit freudigen Liedern und Lobrufen lädt der Psalmist das Volk ein, vor Gott zu treten. Sie erkennen Gott als den großen König über allen Göttern an und betonen seine Macht und Autorität (Psalm 95:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erinnert die Menschen an Gottes Rolle als ihr Schöpfer und beschreibt ihn als den Schöpfer der Erde und des Meeres. Sie betonen, dass Er alles in Seinen Händen hält (Psalm 95,4-5).

3. Absatz: Der Psalmist warnt davor, sein Herz zu verhärten, wie es ihre Vorfahren in der Wüste taten. Sie erzählen, wie diejenigen, die gegen Gott rebellierten, aufgrund ihres Unglaubens nicht in seine Ruhe gelangen konnten (Psalm 95:6-11).

In Summe,

Psalm fünfundneunzig Geschenke

eine Einladung zum Lob,

und eine Erinnerung an Gehorsam,

Hervorhebung der Einladung, die durch den Aufruf zu freudiger Anbetung erreicht wird, und Betonung der Anerkennung des göttlichen Königtums.

Betonung der Anbetung, die durch die Anerkennung der göttlichen Schöpfung bei gleichzeitiger Bekräftigung der Souveränität erreicht wird,

und die Betonung der Warnung, die durch das Nacherzählen historischen Ungehorsams erreicht wird, während gleichzeitig die Konsequenzen zum Ausdruck gebracht werden.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Bedeutung des gottesfürchtigen Gehorsams bei gleichzeitiger Bekräftigung der Notwendigkeit von Treue.

Psalmen 95:1 Kommt, lasst uns dem HERRN singen! Lasst uns jubeln zum Felsen unseres Heils.

Kommen Sie und beten Sie den Herrn mit Freude und Lob an.

1. Freudiger Lobpreis an den Herrn, unser Heil

2. Lasst uns dem HERRN singen: Unser Fels und Erlöser

1. Jesaja 12:2 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Römer 10:9-10 „Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zum Heil abgelegt.“

Psalmen 95:2 Lasst uns mit Danksagung vor sein Angesicht treten und ihn mit Psalmen erfreuen.

Wir sollten Gott mit Dank und Lob begegnen.

1. Gott für seinen Segen danken

2. Sich über Gottes Gegenwart freuen

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Preiset den Herrn!

Psalmen 95:3 Denn der HERR ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.

Psalm 95 preist die Größe des Herrn und erklärt ihn zu einem großen Gott und König über allen anderen Göttern.

1. Die unergründliche Größe unseres Gottes

2. Unser König über allen anderen

1. Jesaja 40:18 Mit wem wirst du Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wirst du mit Ihm vergleichen?

2. Daniel 4:34-37 Am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück; Und ich habe den Allerhöchsten gesegnet und den gepriesen und geehrt, der in Ewigkeit lebt. Denn seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Reich währt von Generation zu Generation. Alle Bewohner der Erde gelten als nichts; Er handelt nach Seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde. Niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

Psalmen 95:4 In seiner Hand sind die Tiefen der Erde; auch die Stärke der Hügel gehört ihm.

Gott hat die Kontrolle über die Tiefen der Erde und die Stärke der Hügel.

1. Gott hat Macht über die gesamte Schöpfung

2. Gott ist die ultimative Kraftquelle

1. Jesaja 40:12-14, der das Wasser in der hohlen Hand maß und die Himmel mit einer Spanne abgrenzte, den Staub der Erde in ein Maß einschloss und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage wog ?

2. Psalm 89:11: Die Himmel gehören dir; Auch die Erde gehört dir; Die Welt und alles, was darin ist, du hast sie gegründet.

Psalmen 95:5 Das Meer gehört ihm, und er hat es gemacht, und seine Hände haben das trockene Land geformt.

Gott ist der Schöpfer des Meeres und des trockenen Landes.

1. Unseren Glauben an Gott als den Schöpfer von allem stärken

2. Dankbar sein für die Schönheit der Schöpfung Gottes

1. Genesis 1:1-31 – Erschaffung von Himmel und Erde

2. Kolosser 1:16-17 – Denn durch Ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Mächte: Alle Dinge wurden geschaffen von Ihm und für Ihn.

Psalmen 95:6 Kommt, lasst uns anbeten und niederwerfen! Lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer.

Wir sind aufgerufen, den Herrn, unseren Schöpfer, anzubeten und uns vor ihm zu verneigen.

1. Der Aufruf zur Anbetung: Die Bedeutung von Psalmen 95:6 verstehen

2. Die Kraft der Anbetung: Ein Leben in Hingabe an Gott führen

1. Jesaja 66:1 „So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Was ist das Haus, das du mir bauen willst, und was ist der Ort meiner Ruhe?“

2. Johannes 4:23-24 „Aber die Stunde kommt und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist und solche.“ Wer ihn anbetet, muss ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.

Psalmen 95:7 Denn er ist unser Gott; und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. Wenn ihr heute seine Stimme hören wollt,

Wir sollten heute auf Gottes Stimme hören und ihm gehorchen.

1. Gehorchen Sie heute der Stimme Gottes

2. Suchen Sie bei jedem Schritt Gottes Führung

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben.“

2. 1. Samuel 12:14 – „Wenn ihr den HERRN fürchtet und ihm dient und seiner Stimme gehorcht und nicht gegen den Befehl des HERRN rebelliert, dann sollt ihr und auch der König, der über euch herrscht, weiterhin dem folgen Herr, dein Gott“

Psalmen 95:8 Verhärtet euer Herz nicht wie bei der Provokation und wie am Tag der Versuchung in der Wüste!

Sei nicht stur und rebellisch wie die Israeliten in der Wüste.

1. Die Gefahr eines harten Herzens

2. Die Segnungen des Gehorsams

1. Jesaja 48:4 – „Weil ich wusste, dass du hartnäckig bist und dein Hals wie eine eiserne Sehne und deine Stirn aus Erz.“

2. Sprüche 28:14 – „Glücklich ist der Mann, der allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird in Unheil verfallen.“

Psalmen 95:9 Als eure Väter mich versuchten und mich prüften und mein Werk sahen.

Gottes Volk prüfte und sah sein Werk.

1: Wir müssen auf Gott vertrauen, auch wenn das Leben uns auf die Probe stellt.

2: Gott wird uns immer sein Werk zeigen, wenn wir Glauben haben.

1: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Psalmen 95:10 Vierzig Jahre lang war ich betrübt über dieses Geschlecht und sprach: Es ist ein Volk, das in seinem Herzen irregeht und meine Wege nicht kennt.

Gott drückte vierzig Jahre lang seine Trauer über die Menschen dieser Generation aus, die von seinen Wegen abgewichen waren.

1. Die Trauer des Herrn: Lernen, seine Stimme zu hören

2. Vom Streit zur Liebe: Lehren aus Psalm 95

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Psalmen 95:11 Dem ich in meinem Zorn geschworen habe, dass sie nicht in meine Ruhe eingehen sollten.

Gottes Volk wurde aufgrund seiner Rebellion davor gewarnt, in seine Ruhe einzugehen.

1. „Gottes Versprechen der Ruhe: Eine Warnung, die es zu beachten gilt“

2. „Gottes Zorn und die Folgen des Ungehorsams“

1. Psalm 95:11

2. Hebräer 3:7-11, 18-19; 4:1-14

Psalm 96 ist ein Psalm, der alle Nationen dazu aufruft, Gott anzubeten und zu preisen. Es betont seine Herrlichkeit, Macht und Gerechtigkeit und lädt die Menschen ein, ihn als den wahren Gott anzuerkennen und seine Erlösung zu verkünden.

1. Absatz: Der Psalmist ermahnt die Nationen, Gott ein neues Lied zu singen und seine Herrlichkeit unter ihnen zu verkünden. Sie fordern die Verkündigung seiner wunderbaren Taten und die Anerkennung seiner Größe (Psalm 96,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist betont, dass Gott der Anbetung und Ehre würdig ist. Sie fordern die Menschen auf, Opfergaben zu bringen und voller Ehrfurcht in seine Höfe zu kommen. Sie heben Gottes Pracht, Stärke und Majestät hervor (Psalm 96:4-6).

3. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass alle Götter der Nationen Götzen seien, bekräftigt jedoch, dass es der Herr ist, der Himmel und Erde geschaffen hat. Sie ermahnen die Schöpfung, sich vor ihm zu freuen, weil er kommt, um mit Gerechtigkeit zu richten (Psalm 96,7-13).

In Summe,

Psalm sechsundneunzig Geschenke

ein Aufruf zur universellen Anbetung,

und eine Bestätigung der göttlichen Souveränität,

Hervorhebung der Ermahnung, die durch den Aufruf zu einem neuen Lied erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Verkündigung der göttlichen Herrlichkeit.

Betonung der Anbetung, die dadurch erreicht wird, dass man zur Ehrfurcht drängt und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Pracht bekräftigt,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Gegenüberstellung falscher Götter mit dem wahren Schöpfer erreicht wird, während gleichzeitig die Erwartung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung des universellen Aufrufs zur Anbetung bei gleichzeitiger Bekräftigung der Erwartung eines gerechten Gerichts.

Psalmen 96:1 Singet dem HERRN ein neues Lied! Singt dem HERRN, alle Welt!

Loben Sie den Herrn mit einem neuen Lied.

1. Die Freude, dem Herrn ein neues Lied zu singen

2. Der Aufruf an alle Menschen, Loblieder auf den Herrn zu singen

1. Jesaja 42:10 - Singt dem Herrn ein neues Lied, seinen Lobpreis vom Ende der Erde her, ihr, die ihr bis ans Meer hinabfahrt, und alles, was darin ist, ihr Inseln und alle, die darin leben.

2. Offenbarung 5:9 - Und sie sangen ein neues Lied und sprachen: Du bist würdig, die Buchrolle zu nehmen und ihre Siegel zu öffnen, weil du geschlachtet wurdest und mit deinem Blut Menschen aus allen Stämmen, Sprachen und Völkern für Gott erkauft hast und Nation.

Psalmen 96:2 Singet dem HERRN und segne seinen Namen! zeige sein Heil von Tag zu Tag.

Dieser Psalm ist ein Aufruf, den Herrn zu preisen und jeden Tag seine Befreiung zu verkünden.

1. Lobe den Herrn – zeige seine Erlösung: Ein Aufruf zur täglichen Anbetung und Dankbarkeit.

2. Das Leben des Lobes leben: Lernen, ein Leben voller Dankbarkeit und Dankbarkeit gegenüber dem Herrn zu führen.

1. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen! Lasst uns jubeln zum Felsen unseres Heils. Lasst uns mit Danksagung vor ihn treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

2. Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Psalmen 96:3 Verkündet seine Herrlichkeit unter den Heiden und seine Wunder unter allen Völkern.

Der Psalmist ermutigt das Volk, Gottes Herrlichkeit und Wunder mit den Nationen zu teilen.

1. Die Kraft des Zeugnisses – Gottes Wunder in unserem Leben erkennen

2. Gottes Liebe teilen – Das Wissen über Seine Wunder weltweit verbreiten

1. Römer 10:14-15 – Wie werden sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie zuhören, ohne dass jemand predigt? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden?

2. Jesaja 43:10-12 – Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird es keinen geben. Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter. Ich habe erklärt und gerettet und verkündet, als es unter euch keinen fremden Gott gab; und ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr.

Psalmen 96:4 Denn der HERR ist groß und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter.

Der HERR ist groß und sollte vor allen Göttern gepriesen und gefürchtet werden.

1. Die Größe des Herrn – Erkundung der Macht, Majestät und Größe des Herrn

2. Furcht vor dem HERRN – Untersuchen, warum es klug ist, den Herrn mehr zu fürchten als alle Götter

1. Psalm 96:4 – Denn der HERR ist groß und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter

2. Daniel 6:26 – Ich beschließe, dass in jedem Herrschaftsbereich meines Königreichs die Menschen vor dem Gott Daniels zittern und sich fürchten; denn er ist der lebendige Gott und beständig in Ewigkeit, und sein Königreich ist das, was nicht zerstört werden soll und seine Herrschaft wird bis ans Ende bestehen.

Psalmen 96:5 Denn alle Götter der Nationen sind Götzen; aber der HERR hat den Himmel gemacht.

Der Psalmist erklärt, dass alle anderen Götter falsch sind und dass der Herr derjenige ist, der die Himmel geschaffen hat.

1. „Die Macht des Herrn: Die Souveränität Gottes verstehen“

2. „Die Eitelkeit falscher Götter: Die Sinnlosigkeit des Götzendienstes erkennen“

1. Jesaja 40:18-20 (Mit wem wirst du dann Gott vergleichen? Oder welche Ähnlichkeit wirst du mit ihm vergleichen?)

2. Römer 1:21-25 (Denn obwohl sie Gott kannten, priesen sie ihn nicht als Gott und waren auch nicht dankbar, sondern wurden in ihren Gedanken vergeblich, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert.)

Psalmen 96:6 Ehre und Majestät sind vor ihm; Stärke und Schönheit sind in seinem Heiligtum.

Gott ist majestätisch und mächtig, und seine Gegenwart ist voller Stärke und Schönheit.

1. Die Majestät Gottes – Erkundung der Schönheit und Kraft seiner Gegenwart.

2. Stärke im Heiligtum – Nachdenken über die Kraft des Zusammenkommens.

1. Psalm 29:2 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an.

2. Hebräer 10:25 – Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es einige tun; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

Psalmen 96:7 Gebt dem HERRN, ihr Sippen des Volkes, gebt dem HERRN Ehre und Stärke.

Alle Menschen sollten dem Herrn Ehre und Stärke geben.

1: Wir sollten Gott in allen Aspekten unseres Lebens immer Ehre und Stärke geben.

2: Wir sind alle dazu berufen, dem Herrn Ehre und Stärke zu geben, unabhängig von unserer Herkunft.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Psalmen 96:8 Gebt dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringt eine Opfergabe und kommt in seine Vorhöfe.

Bete den Herrn an und bringe Opfergaben an seine Höfe.

1: Wir müssen dem Herrn die Ehre geben und ihn mit unseren Opfergaben ehren.

2: Wir sind aufgerufen, Opfergaben an die Vorhöfe Gottes zu bringen und Ihn mit all unserer Kraft zu preisen.

1: Römer 12:1 - Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Hebräer 13,15 – Durch Jesus lasst uns nun Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Psalmen 96:9 Betet den HERRN in der Schönheit der Heiligkeit; fürchtet euch vor ihm, die ganze Erde!

Bete Gott an und verehre Ihn mit Heiligkeit und Ehrfurcht.

1. „Ein Herz der Anbetung: Gott mit Heiligkeit verehren“

2. „Furcht vor dem Herrn: Eine heilige Antwort auf Gottes Majestät“

1. Jesaja 6:1-3

2. Johannes 4:23-24

Psalmen 96:10 Spricht unter den Heiden, dass der HERR König ist: Auch die Welt wird feststehen, dass sie nicht wanken wird; er wird das Volk gerecht richten.

Der Herr regiert über alle Nationen und wird Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in der Welt schaffen.

1: Gott herrscht über alle Nationen und ruft uns auf, ihn anzubeten.

2: Gott schafft Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in der Welt und wir müssen auf ihn vertrauen.

1: Jesaja 40:28-31 – „Wissen Sie es nicht? Haben Sie es nicht gehört? Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Jesaja 2:2-4 - „In den letzten Tagen wird der Berg des Tempels des HERRN errichtet werden als der höchste der Berge; er wird über alle Hügel erhaben sein, und alle Nationen werden zu ihm strömen. Viele Völker werden kommen.“ und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs. Er wird uns seine Wege lehren, damit wir auf seinen Wegen wandeln können.“ Das Gesetz wird von Zion ausgehen, das Wort des HERRN von Jerusalem. Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker schlichten. Sie werden schlagen Ihre Schwerter werden zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern. Nation wird nicht mehr gegen Nation zum Schwert greifen, noch werden sie sich mehr für den Krieg rüsten.“

Psalmen 96:11 Die Himmel jubeln und die Erde frohlocken; Lass das Meer tosen und seine Fülle.

Himmel, Erde und Meer sind alle aufgerufen, sich zu freuen und zu freuen.

1. Erfreuen Sie sich an den Wundern der Schöpfung

2. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke

1. Genesis 1:1-2 – Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Jesaja 12:2 – Wahrlich, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben. Der Herr, der Herr selbst, ist meine Stärke und mein Lied; Er ist meine Rettung geworden.

Psalmen 96:12 Das Feld und alles, was darin ist, sollen fröhlich sein. Dann werden alle Bäume im Wald fröhlich sein

Die Erde muss gelobt und gefeiert werden, und im Gegenzug werden sich ihre Bewohner freuen.

1: Freut euch im Herrn und feiert die Erde, die er geschaffen hat

2: Loben Sie den Herrn für seine Schöpfung und lassen Sie sich von ihr mit Freude erfüllen

1: Psalm 148:7-10 – „Lobt den HERRN von der Erde, ihr Drachen, und allen Tiefen: Feuer und Hagel, Schnee und Dunst; stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt, Berge und alle Hügel, fruchtbare Bäume und …“ alle Zedern: Tiere und alles Vieh; Kriechtiere und fliegende Vögel: Könige der Erde und alles Volk; Fürsten und alle Richter der Erde.“

2: Genesis 1:1-31 – „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war auf dem Angesicht der Tiefe. Und der Geist Gottes bewegte sich auf dem Angesicht.“ des Wassers. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und da ward Licht. Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott trennte das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und der Abend und der Morgen waren der erste Tag.“

Psalmen 96:13 Vor dem HERRN: Denn er kommt, denn er kommt, um die Erde zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und das Volk mit seiner Wahrheit.

Der Psalmist erinnert uns daran, dass Gott kommt, um die Erde mit Gerechtigkeit und Wahrheit zu richten.

1. Der Tag des Herrn: Rechtschaffen vor Gott leben

2. Gottes Urteil: Vor Gott in Wahrheit leben

1. Jesaja 2:4 – „Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, noch wird es tun.“ Sie lernen den Krieg nicht mehr.“

2. Römer 14:12 – „Und jeder von uns wird Gott Rechenschaft über sich selbst ablegen.“

Psalm 97 ist ein Psalm, der die Herrschaft und Macht Gottes preist. Es betont seine Gerechtigkeit, Souveränität und die Reaktion der Schöpfung auf seine Herrlichkeit.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet, dass Gott als König regiert, und drückt seine Freude über seine Herrschaft aus. Sie beschreiben, wie Gerechtigkeit und Gerechtigkeit die Grundlage seines Throns sind und dass Feuer vor ihm hergeht, um seine Feinde zu verzehren (Psalm 97:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist hebt die beeindruckende Gegenwart Gottes hervor. Sie zeigen, wie Berge vor ihm wie Wachs schmelzen und betonen so seine Vorherrschaft über die ganze Schöpfung (Psalm 97,4-5).

3. Absatz: Der Psalmist bekräftigt, dass diejenigen, die den Herrn lieben, das Böse hassen und von ihm beschützt werden. Sie ermutigen die Gerechten, sich über Gottes Treue zu freuen und seinen heiligen Namen zu preisen (Psalm 97:10-12).

In Summe,

Psalm siebenundneunzig Geschenke

eine Erhöhung der göttlichen Herrschaft,

und eine Bestätigung der Gerechtigkeit,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Verkündigung der göttlichen Herrschaft erreicht wurde, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit.

Betonung der Anbetung, die durch die Beschreibung einer beeindruckenden Präsenz erreicht wird und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Überlegenheit bekräftigt,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Gegenüberstellung der Liebe zu Gott mit dem Hass auf das Böse erreicht wird, und gleichzeitig den Ausdruck der Freude über die Treue zu Gott.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Schutzes für Gerechte bei gleichzeitiger Bekräftigung des Aufrufs zum Lobpreis.

Psalmen 97:1 Der HERR ist König; Lass die Erde jubeln; Möge die Menge der Inseln sich darüber freuen.

Der Herr hat die Kontrolle über alle Dinge und die Erde sollte mit Freude erfüllt sein.

1. Die Freude zu wissen, dass Gott die Kontrolle hat

2. Freude an der Souveränität des Herrn

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. Josua 24:15 - „Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann erwähle dir heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist.“ leben. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Psalmen 97:2 Wolken und Finsternis umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gericht sind die Wohnung seines Thrones.

Gott ist von Dunkelheit und Wolken umgeben, sein Thron wird durch Gerechtigkeit und Gerechtigkeit gestützt.

1. Die Gerechtigkeit des Herrn: Seinen Thron aufrechterhalten

2. Leben im Licht der Gerechtigkeit Gottes

1. Psalm 89:14 – Gerechtigkeit und Recht sind die Grundlage deines Thrones;

2. Jesaja 9:7 – Die Ausbreitung seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es mit Gericht und Gerechtigkeit zu ordnen und zu etablieren.

Psalmen 97:3 Ein Feuer geht vor ihm her und verbrennt seine Feinde ringsum.

Ein Feuer geht vor Gott und verbrennt seine Feinde.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes: Ein Feuer, das Feinde verbrennt

2. Das reinigende Feuer des Herrn: Läuterung und Zerstörung

1. Hebräer 12:29 – Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Psalmen 97:4 Seine Blitze erleuchteten die Welt; die Erde sah es und zitterte.

Die Welt wurde durch Gottes Blitze erleuchtet und die Erde bebte vor Ehrfurcht.

1. Gottes Kraft sollte uns dazu inspirieren, in Ehrfurcht und Ehrfurcht zu leben.

2. Wir sollten niemals die Macht und Macht Gottes vergessen.

1. Jesaja 6:1-5 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. Hebräer 12:28-29 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen.

Psalmen 97:5 Die Hügel schmolzen wie Wachs vor dem Angesicht des HERRN, vor dem Angesicht des Herrn der ganzen Erde.

Die Gegenwart des Herrn verleiht der gesamten Schöpfung Macht und Ehrfurcht.

1. Die Macht des Herrn: Wie Gott allen Kraft und Macht verleiht

2. Die Majestät des Herrn: Wie Gottes Gegenwart Ehrfurcht und Staunen hervorruft

1. Jesaja 64:1 – Oh, dass du den Himmel zerreißt und herabsteigst, damit die Berge vor deiner Gegenwart beben.

2. Offenbarung 1:17 - Und als ich ihn sah, fiel ich wie tot zu seinen Füßen. Aber er legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht, denn ich bin der Erste und der Letzte.

Psalmen 97:6 Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, und alles Volk sieht seine Herrlichkeit.

Die Himmel verkünden Gottes Gerechtigkeit und alle Menschen können seine Herrlichkeit betrachten.

1: Wir sollten zum Himmel schauen, um die Herrlichkeit Gottes zu sehen und uns an seine Gerechtigkeit zu erinnern.

2: Alle Menschen sollten in der Lage sein, Gottes Herrlichkeit im Himmel und seine Gerechtigkeit auf Erden zu erkennen.

1: Jesaja 40:5: Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie sehen, denn der Mund des Herrn hat geredet.

2: Römer 1:20, Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, sind seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen erkennbar, die geschaffen wurden. Sie haben also keine Entschuldigung.

Psalmen 97:7 Schande seien alle, die Götzenbildern dienten und sich ihrer Götzen rühmten; alle Götter, ihr sollt ihn anbeten!

Alle, die falsche Götzen anbeten und sich ihrer rühmen, werden beschämt, also lasst uns stattdessen den einen und einzigen Gott anbeten.

1. Falsche Idole ablehnen: Bete den einzig wahren Gott an

2. Die Gefahr und Schande des Götzendienstes

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jesaja 45:5-6 – Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne und vom Westen an wissen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

Psalmen 97:8 Zion hörte es und freute sich; Und die Töchter Judas freuten sich über deine Urteile, HERR.

Die Freude Zions und der Töchter Judas ist auf Gottes Urteile zurückzuführen.

1. Die Freude, Gottes Urteile zu kennen

2. Sich über Gottes gerechte Urteile freuen

1. Jesaja 12:6 – „Jauchet und jubelt, ihr Bewohner Zions! Denn groß ist der Heilige Israels in eurer Mitte.“

2. Psalm 33:5 – „Er liebt Gerechtigkeit und Gericht; die Erde ist voll der Güte des HERRN.“

Psalmen 97:9 Denn du, HERR, bist hoch über der ganzen Erde, du bist hoch erhaben über alle Götter.

Der HERR ist höher als die ganze Erde und weit über alle Götter erhaben.

1. Die Majestät des Herrn – Erkundung der Größe Gottes und seines Platzes in unserem Leben.

2. Unsere Antwort an den Herrn – Die Heiligkeit und Majestät Gottes anerkennen und in Übereinstimmung mit Seinem Willen leben.

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Kolosser 2:9-10 – Denn in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, und ihr seid erfüllt in Ihm, der das Haupt aller Herrschaft und Gewalt ist.

Psalmen 97:10 Ihr, die ihr den HERRN liebt, haßt das Böse; er behütet die Seelen seiner Heiligen; er errettet sie aus der Hand der Gottlosen.

Gottes Liebe zu seinen Heiligen zeigt sich darin, dass er sie beschützt und von den Bösen befreit.

1. Liebe den Herrn und hasse das Böse

2. Gottes Schutz für seine Heiligen

1. Römer 12:9 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 97:11 Licht wird gesät für die Gerechten und Freude für die, die aufrichtigen Herzens sind.

Licht und Freude werden denen geschenkt, die rechtschaffen sind und ein aufrichtiges Herz haben.

1. Sünde ablehnen, um Licht und Freude zu belohnen

2. Im Licht des Wortes Gottes wandeln

1. Epheser 5:8-10 – „Denn einst wart ihr Finsternis, nun aber seid ihr Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts ... und findet heraus, was dem Herrn gefällt.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Psalmen 97:12 Freut euch im HERRN, ihr Gerechten; und dankt im Gedenken an seine Heiligkeit.

Die Gerechten sollten sich im Herrn freuen und für seine Heiligkeit danken.

1. Die Freude, sich über Gottes Heiligkeit zu freuen

2. Dankbarkeit für Gottes Heiligkeit zum Ausdruck bringen

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Psalm 98 ist ein Psalm des Lobes und der Feier, der alle Menschen dazu aufruft, Gott für seine wunderbaren Taten und seine Erlösung anzubeten. Es betont die freudige Reaktion der Schöpfung auf Gottes Sieg und hebt seine Treue und Gerechtigkeit hervor.

1. Absatz: Der Psalmist ruft dazu auf, dem Herrn wegen seiner wundersamen Taten ein neues Lied zu singen. Sie fordern alle Menschen auf, vor Freude zu jubeln, Instrumente zu spielen und Gott zu lobsingen (Psalm 98,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Gott sein Heil und seine Gerechtigkeit vor den Nationen offenbart hat. Sie betonen, dass alle Enden der Erde Zeugen seines Sieges waren, was eine freudige Reaktion der Schöpfung auslöste (Psalm 98:5-9).

In Summe,

Psalm achtundneunzig Geschenke

ein Aufruf zum freudigen Lob,

und eine Bestätigung des göttlichen Sieges,

Hervorhebung der Ermahnung, die durch den Aufruf zu neuen Liedern erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung göttlicher Werke.

Betonung der Anbetung, die durch drängende Freudenschreie erreicht wird und gleichzeitig die Feier der göttlichen Erlösung bekräftigt,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Verkündigung der göttlichen Gerechtigkeit vor den Nationen erreicht wird, während gleichzeitig die Erwartung einer globalen Reaktion zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Offenbarung bei gleichzeitiger Bestätigung der Siegeserklärung.

Psalmen 98:1 Singet dem HERRN ein neues Lied! denn er hat Wunderbares getan: Seine rechte Hand und sein heiliger Arm haben ihm den Sieg verschafft.

Dieser Psalm lobt Gott für seine wundersamen Taten und seinen Sieg.

1. Gottes Wunder: Wir feiern sein Wirken in unserem Leben

2. Die Macht des Lobes: Sich über die Siege des Herrn freuen

1. Jesaja 12:2-3 „Wahrlich, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten. Der Herr, der Herr selbst, ist meine Stärke und mein Schutz; er ist mein Heil geworden. Mit Freude wirst du Wasser daraus schöpfen.“ die Quellen des Heils.“

2. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Psalmen 98:2 Der HERR hat sein Heil kundgetan; seine Gerechtigkeit hat er offen vor den Augen der Heiden kundgetan.

Der Herr hat den Nationen seine rettende Macht offenbart und seine Gerechtigkeit demonstriert.

1. Die Kraft der Erlösung Gottes

2. Die Gerechtigkeit Gottes offenbart

1. Jesaja 52:10 – „Der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.“

2. Römer 10:18 – „Ich aber frage: Haben sie es nicht gehört? Wahrlich, sie haben es gehört; denn ‚Ihre Stimme ist hinausgegangen bis zur ganzen Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.‘“

Psalmen 98:3 Er hat an seine Barmherzigkeit und seine Treue gegenüber dem Haus Israel gedacht; alle Enden der Erde haben das Heil unseres Gottes gesehen.

Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit wurden der Welt durch seine Erlösung offenbart.

1. Die Barmherzigkeit und Wahrheit Gottes: Wie seine Erlösung seine Liebe für die gesamte Menschheit offenbart

2. Die Herrlichkeit Gottes: Wie seine Erlösung von allen Nationen gesehen wurde

1. Lukas 1:77-79 – Um seinem Volk die Erkenntnis der Erlösung durch die Vergebung seiner Sünden zu vermitteln

2. Jesaja 52:10 – Der Herr hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblößt; und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen

Psalmen 98:4 Jubelt dem HERRN, die ganze Erde! Jubelt und jubelt und jubelt.

Die ganze Schöpfung sollte einen freudigen Lärm zum Herrn machen und gemeinsam Lob singen.

1. Erhöhen Sie den Herrn mit freudigem Lärm

2. Singen Sie Loblieder auf den Herrn

1. Römer 15:11 „Und wiederum: Lobt den Herrn, alle Heiden, und lobt ihn, alle Völker.“

2. Psalm 96:1-3 „Singt dem Herrn ein neues Lied! Singt dem Herrn, alle Welt! Singt dem Herrn, segne seinen Namen; verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Verkündet seine Herrlichkeit unter den.“ Nationen, seine wunderbaren Taten unter allen Völkern!“

Psalmen 98:5 Singt dem HERRN mit der Harfe; mit der Harfe und der Stimme eines Psalms.

Der Psalmist ermutigt die Gläubigen, mit Musik und ihren Stimmen Loblieder auf den Herrn zu singen.

1. Musik als Werkzeug für den Gottesdienst: Gott durch Gesang erfahren

2. Die Kraft des Lobpreises: Dankbarkeit gegenüber Gott durch Lieder zum Ausdruck bringen

1. Kolosser 3,16 – Lasst die Botschaft von Christus reich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit lehrt und ermahnt durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist, indem ihr Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

2. Epheser 5:19 – Redet miteinander mit Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern. Singe und musiziere aus tiefstem Herzen für den Herrn.

Psalmen 98:6 Lasst mit Trompeten und Kornettklängen jubeln vor dem HERRN, dem König.

Der Psalmist befiehlt, mit Trompeten und dem Klang eines Kornetts vor dem Herrn, dem König, freudigen Lärm zu machen.

1. „Die Kraft des fröhlichen Lärms“

2. „Musik machen für den Herrn“

1. Philipper 4:4 „Freuet euch allezeit im Herrn! Und wiederum sage ich: Freuet euch.“

2. 1. Chronik 16:23-24 „Singt dem Herrn, alle Welt, verkündet sein Heil Tag für Tag. Verkündet seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine Wundertaten unter allen Völkern.“

Psalmen 98:7 Es brause das Meer und seine Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

Der Psalmist ermutigt die Menschen, sich zu freuen und Gott zu preisen, da er der Schöpfer des Meeres und der Welt und aller ihrer Bewohner ist.

1. Gott für seine Schöpfung loben

2. Die Majestät und Größe des Herrn

1. Genesis 1:1-2: Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Psalm 24:1: Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen.

Psalmen 98:8 Die Fluten sollen in die Hände klatschen, und die Hügel sollen miteinander fröhlich sein

Der Psalmist ruft die gesamte Schöpfung auf, sich im Herrn zu freuen.

1. Freut euch im Herrn: Ein Aufruf zum Lob

2. Die Freude der Schöpfung: Eine Reflexion über Psalm 98:8

1. Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

2. Römer 8:19-22 – Denn die Schöpfung wartet in ernster Erwartung auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn das Geschöpf wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der es in Hoffnung unterworfen hat, denn auch das Geschöpf selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam seufzt und schmerzt.

Psalmen 98:9 Vor dem HERRN; denn er kommt, um die Erde zu richten; mit Gerechtigkeit wird er die Welt richten und die Menschen mit Gerechtigkeit.

Gott wird kommen, um die Erde und die Menschen mit Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zu richten.

1. Das kommende Gericht Gottes: Was es für uns bedeutet

2. Gerecht leben: Eine Antwort auf Gottes Urteil

1. Prediger 12:14: Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Römer 14:12: Dann wird jeder von uns Gott Rechenschaft über sich ablegen.

Psalm 99 ist ein Psalm, der die Heiligkeit und Souveränität Gottes preist. Es betont seine gerechte Herrschaft, seine Treue gegenüber seinem Volk und den Aufruf an alle, ihn anzubeten und zu verehren.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Gott als König regiert und über alle Nationen erhaben ist. Sie beschreiben, wie er zwischen den Cherubim thront und seine Majestät symbolisiert (Psalm 99,1).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Gerechtigkeit und Gerechtigkeit. Sie erzählen, wie er in Israel Gerechtigkeit geschaffen und ihre Gebete erhört hat. Sie heben Mose, Aaron und Samuel als Beispiele für diejenigen hervor, die den Namen Gottes anriefen (Psalm 99:6-8).

3. Absatz: Der Psalmist ruft alle Menschen auf, am heiligen Berg Gottes anzubeten und sich vor ihm zu verneigen. Sie betonen seine Heiligkeit und fordern zum Gehorsam gegenüber seinen Geboten auf (Psalm 99:9).

In Summe,

Psalm neunundneunzig Geschenke

eine Erhöhung der göttlichen Heiligkeit,

und eine Bestätigung der gerechten Herrschaft,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Verkündigung der göttlichen Herrschaft erreicht wurde, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Majestät.

Unter Betonung der Anbetung, die durch Lobpreisung der göttlichen Gerechtigkeit erreicht wird und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit bekräftigt,

und die Betonung der Ermahnung, die dadurch erreicht wird, dass man zu ehrfürchtigem Gehorsam aufruft und gleichzeitig Ehrfurcht zum Ausdruck bringt.

Erwähnung der theologischen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung der göttlichen Schaffung von Gerechtigkeit und der Bekräftigung des Aufrufs, sich vor dem heiligen Gott zu verneigen.

Psalmen 99:1 Der HERR ist König; Das Volk soll erzittern. Er sitzt zwischen den Cherubim. Lass die Erde bewegt werden.

Gott ist souverän und mächtig, und die Menschen sollten Ihn ehrfurchtsvoll fürchten.

1. Die Majestät Gottes: Wie unsere Furcht und Ehrfurcht vor ihm zu wahrer Anbetung führen sollte

2. Die Realität der Souveränität Gottes: Wie das Verständnis seiner Macht unser Leben verändern sollte

1. Jesaja 6:1-5 – Die Seraphim rufen: „Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“

2. Offenbarung 4:8-11 – Die vier Lebewesen geben Ihm Ehre, Ehre und Dank, der auf dem Thron sitzt und von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt.

Psalmen 99:2 Groß ist der HERR in Zion; und er steht hoch über allen Menschen.

Groß und erhaben ist der HERR in Zion über alle Menschen.

1. Bete den HERRN für seine Größe und Erhöhung an.

2. Freue dich im HERRN, denn seine Größe ist größer als alle anderen.

1. Psalm 148:13-14 – „Lasst den Namen des Herrn preisen; denn sein Name allein ist herrlich; seine Herrlichkeit ist höher als die Erde und der Himmel. Und er hat das Horn seines Volkes erhöht, den Ruhm aller seiner.“ Heiligen; sogar von den Kindern Israel, einem Volk, das ihm nahe ist. Lobet den Herrn.“

2. Jesaja 12:4-5 – „Und an jenem Tag sollt ihr sagen: Lobt den Herrn, ruft seinen Namen an, verkündet seine Taten unter dem Volk, macht bekannt, dass sein Name erhöht ist. Singt dem Herrn, denn er hat es getan.“ Großes getan: Das ist auf der ganzen Erde bekannt.

Psalmen 99:3 Sie sollen deinen großen und schrecklichen Namen preisen; denn es ist heilig.

Die Menschen sollten Gottes großen und ehrfurchtgebietenden Namen preisen, denn er ist heilig.

1. Gottes Name ist mächtig und wir sollten immer daran denken, ihn zu verehren.

2. Loben Sie Gottes heiligen Namen und denken Sie daran, dass er respektiert werden muss.

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Exodus 3:5-6 – Dann sagte er: Komm nicht näher. Zieh deine Sandalen aus, denn der Ort, an dem du stehst, ist heiliger Boden.

Psalmen 99:4 Des Königs Stärke liebt auch das Urteil; Du stiftest Billigkeit, du vollziehst Gericht und Gerechtigkeit in Jakob.

Der Herr liebt Gerechtigkeit und sorgt für Gerechtigkeit, indem er seinem Volk Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit bringt.

1. Die Gerechtigkeit Gottes – Wie der Herr seinem Volk Gerechtigkeit und Gerechtigkeit bringt

2. Die Stärke des Königs – Wie die Macht Gottes durch Gerechtigkeit zum Ausdruck kommt

1. Jesaja 61:8 – „Denn ich, der Herr, liebe die Gerechtigkeit; ich hasse Raub und Unrecht. In meiner Treue werde ich es ihnen vergelten und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.“

2. Psalm 33:5 – „Er liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von der Güte des Herrn.“

Psalmen 99:5 Erhebt den HERRN, unseren Gott, und betet an vor seinem Fußschemel; denn er ist heilig.

Erhöhet den Herrn und betet ihn an, denn er ist heilig.

1: Bete Gott an, denn er ist heilig.

2: Danken Sie Gott für seine Heiligkeit.

1: Levitikus 20:7-8 „Heiligt euch und seid heilig, denn ich bin der HERR, euer Gott. 8 Halte meine Gebote und folge ihnen. Ich bin der HERR, der dich heilig macht.“

2:1 Petrus 1:15-16 „Doch gleichwie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut. 16 Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Psalmen 99:6 Mose und Aaron unter seinen Priestern und Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen; Sie riefen den HERRN an, und er antwortete ihnen.

Der HERR erhört die Gebete von Mose, Aaron, Samuel und allen, die seinen Namen anrufen.

1. Das Versprechen erhörter Gebete: Zu wissen, dass Gott unsere Schreie hört

2. Die Kraft des gezielten Gebets: Eine tiefere Verbindung zu Gott herstellen

1. Jeremia 33:3 Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2. Jakobus 5:16 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Psalmen 99:7 Er redete zu ihnen in der Wolkensäule; sie hielten seine Zeugnisse und die Ordnung, die er ihnen gab.

Gott sprach durch eine Wolkensäule zu den Israeliten und erinnerte sie daran, seine Gebote und Verordnungen zu befolgen.

1. Gottes Wort ist klar und unmissverständlich

2. Dem Herrn zu gehorchen bringt Segen und Schutz

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Deuteronomium 6:17 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.“

Psalmen 99:8 Du hast ihnen geantwortet, HERR, unser Gott. Du warst ein Gott, der ihnen vergeben hat, obwohl du ihre Erfindungen gerächt hast.

Gott ist ein verzeihender Gott, aber er rächt sich auch an den Sünden der Menschen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit

2. Das Gleichgewicht zwischen Vergebung und Bestrafung

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Psalmen 99:9 Erhebe den HERRN, unseren Gott, und bete an auf seinem heiligen Hügel; denn der HERR, unser Gott, ist heilig.

Gott ist heilig und sollte erhöht werden.

1: Bete Gott an, der heilig ist

2: Erhöhet den HERRN, unseren Gott

1: Jesaja 6:3 - Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2: Levitikus 19:2 - Rede zu der ganzen Gemeinde des Volkes Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig.

Psalm 100 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes. Es ruft alle Menschen dazu auf, Gott freudig anzubeten und ihm zu dienen und seine Güte, Treue und ewige Liebe anzuerkennen.

1. Absatz: Der Psalmist lädt die ganze Erde ein, mit Freude zum Herrn zu jubeln. Sie ermahnen alle, Ihm mit Freude zu dienen und mit freudigem Gesang vor Ihn zu treten (Psalm 100,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass der Herr Gott ist, und betont, dass er uns zu seinem Volk gemacht hat. Sie betonen seine Fürsorge für uns als Hirte, der seine Herde hütet (Psalm 100,3).

3. Absatz: Der Psalmist ermahnt das Volk, mit Danksagung in die Tore Gottes und mit Lobpreis in seine Vorhöfe einzutreten. Sie betonen seine Güte, Treue und ewige Liebe (Psalm 100:4-5).

In Summe,

Psalm einhundert Geschenke

ein Aufruf zur freudigen Anbetung,

und eine Bestätigung der göttlichen Güte,

Hervorheben der Einladung, die durch den Aufruf zu Freudenschreien erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Autorität.

Betonung der Anbetung, die durch die Anerkennung des göttlichen Besitzes erreicht wird, und gleichzeitig Bekräftigung der Veranschaulichung der göttlichen Fürsorge,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Aufforderung zu Dankbarkeit und Lob erreicht wird, während gleichzeitig die Anerkennung göttlicher Eigenschaften zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der Berufung zum freudigen Dienen bei gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in Gottes Charakter.

Psalmen 100:1 Jubelt dem HERRN, alle Länder!

Alle Menschen aller Nationen sollten freudig zum Herrn schreien.

1. „Die Freude am Loben – Gottes Gegenwart feiern“

2. „Den Herrn mit unserem ganzen Wesen anbeten“

1. Deuteronomium 10:20-21 – „Fürchte den Herrn, deinen Gott, und diene ihm und schwöre bei seinem Namen. Er ist dein Lob und er ist dein Gott, der diese großen und furchtbaren Dinge für dich getan hat, die deine Augen haben.“ gesehen."

2. Nehemia 8:10 – „Sei nicht traurig, denn die Freude des Herrn ist deine Stärke.“

Psalmen 100:2 Diene dem HERRN mit Freuden; tritt mit Jubel vor ihn.

Wir sollten dem Herrn mit Freude dienen und mit Gesang in seine Gegenwart treten.

1. Freudiger Dienst: Freude in der Gegenwart des Herrn

2. Lobpreis und Anbetung: Mit Liedern in die Gegenwart des Herrn eintreten

1. Psalm 95:6-7 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verbeugen! Lasst uns knien vor dem HERRN, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott; und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.“ ."

2. Epheser 5:19-20 – „Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn; und sagt Gott und dem Vater allezeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

Psalmen 100:3 Wisse, dass der HERR Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst; Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

Wir sind Gottes Volk und die Schafe seiner Weide, denn Er ist derjenige, der uns geschaffen hat.

1. Der Segen, den Herrn als unseren Hirten zu kennen

2. Die Gnade, von Gott geschaffen zu sein

1. Jeremia 31:3 - Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.

2. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Psalmen 100:4 Gehe mit Danksagung in seine Tore und mit Lobpreis in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen.

Treten Sie mit Dankbarkeit und Anbetung in die Gegenwart Gottes ein.

1: Loben Sie Gott für seine Güte und Barmherzigkeit

2: Thanksgiving: Ein Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott

1: Epheser 5:20 – Wir danken Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus

2: Kolosser 4:2 – Betet weiterhin und wacht mit Danksagung.

Psalmen 100:5 Denn der HERR ist gütig; seine Barmherzigkeit ist ewig; und seine Wahrheit bleibt für alle Generationen bestehen.

Gottes Güte und Barmherzigkeit sind ewig und wahr.

1. Die ewige Güte und Barmherzigkeit Gottes

2. Gottes Wahrheit bleibt über Generationen bestehen

1. Psalm 136:1-3: „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Danket dem Gott der Götter, denn seine Güte währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren.“ , denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.“

2. Klagelieder 3:22-23: „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Psalm 101 ist ein Psalm, der David zugeschrieben wird und seine Verpflichtung zum Ausdruck bringt, als Führer ein Leben in Integrität und Gerechtigkeit zu führen. Es betont, wie wichtig es ist, persönliche und moralische Standards aufrechtzuerhalten und gleichzeitig gerecht zu regieren.

1. Absatz: David erklärt seine Absicht, von Gottes Liebe und Gerechtigkeit zu singen. Er gelobt, weise und redlich zu leben und strebt danach, tadellos zu führen (Psalm 101:1-2).

2. Absatz: David beschreibt konkrete Maßnahmen, die er ergreifen wird, um die Gerechtigkeit zu wahren. Er verpflichtet sich, betrügerisches Verhalten, Verleumdung und Stolz zu vermeiden. Er drückt seinen Wunsch nach treuer Kameradschaft aus und lehnt den Umgang mit Übeltätern ab (Psalm 101:3-8).

In Summe,

Psalm einhundertein Geschenke

eine Verpflichtungserklärung,

und eine Bestätigung eines gerechten Lebens,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Äußerung der Absicht des Singens erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung göttlicher Eigenschaften.

Unter Betonung der Entschlossenheit, die durch das Gelübde von Weisheit und Integrität erreicht wird, und gleichzeitig der Bekräftigung des Strebens nach Tadellosigkeit,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Ablehnung von Ungerechtigkeit erreicht wird, während gleichzeitig der Wunsch nach treuer Kameradschaft zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der persönlichen Reflexion hinsichtlich der Anerkennung des Rufs zu einer gerechten Führung bei gleichzeitiger Bekräftigung der Ablehnung von Bosheit.

Psalmen 101:1 Ich will singen von Barmherzigkeit und Gericht; dir, HERR, will ich singen.

Ich werde den Herrn für seine Barmherzigkeit und Gerechtigkeit preisen.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit feiern

2. Die Vorteile der Anbetung: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit erfahren

1. Psalm 145:8-9 – Der Herr ist gnädig und barmherzig; langsam zum Zorn und voller unerschütterlicher Liebe. Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit gilt über allem, was er geschaffen hat.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Psalmen 101:2 Ich werde mich weise und vollkommen verhalten. O wann wirst du zu mir kommen? Ich werde mit vollkommenem Herzen durch mein Haus gehen.

Ich werde ein weises und gerechtes Leben führen. Wann wirst Du zu mir kommen? Ich werde mich zu Hause ehrlich und aufrichtig verhalten.

1. Das vollkommene Herz – Ein Leben in Heiligkeit und Rechtschaffenheit führen

2. Mit Bedacht wandeln – Sich dafür entscheiden, auf Gottes Wegen zu leben

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Sprüche 4:23-24 – Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens. Entferne den widerspenstigen Mund von dir und halte die verkehrten Lippen von dir fern.

Psalmen 101:3 Ich werde mir keine böse Sache vor Augen führen; ich hasse das Werk derer, die sich abwenden; es soll nicht an mir hängen bleiben.

Ich werde weiterhin bestrebt sein, ein Leben in Frömmigkeit zu führen, indem ich Bosheit vermeide und alles ablehne, was mich von Gott wegführt.

1. Ein Leben in Frömmigkeit führen: Bosheit ablehnen und sich von der Sünde abwenden

2. Sich dafür entscheiden, Gott zu folgen: Bosheit ablehnen und Versuchung widerstehen

1. Kolosser 3:5-10 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

2. Römer 12:1-2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 101:4 Ein freches Herz wird von mir weichen; einen Gottlosen werde ich nicht erkennen.

Ein gerechter Mensch wird sich von den Bösen fernhalten.

1. Den richtigen Weg wählen: Der Segen, das Böse zu vermeiden

2. Ein aufrechtes Leben führen: Die Vorteile, mit den Rechtschaffenen in Kontakt zu bleiben

1. Psalm 1:1-2 – Selig ist, wer nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt.

2. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

Psalmen 101:5 Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den werde ich ausrotten; den, der einen hohen Blick und ein stolzes Herz hat, werde ich nicht dulden.

Der Psalmist erklärt, dass diejenigen, die ihren Nächsten verleumden wollen, ausgerottet werden und diejenigen mit einem stolzen Herzen nicht geduldet werden.

1. Die Gefahr der Verleumdung: Wie wir unsere Zunge und unser Herz schützen sollten.

2. Die Macht des Stolzes: Warum Demut unerlässlich ist, um Gottes Gunst zu erlangen.

1. Sprüche 10:18-19 – „Wer Hass verbirgt, hat lügnerische Lippen, und wer Verleumdung verbreitet, ist ein Narr. Wenn es viele Worte gibt, fehlt die Sünde nicht; wer aber den Mund hält, ist weise.“

2. Jakobus 4:6-7 – „Aber er gibt uns mehr Gnade. Darum sagt die Heilige Schrift: „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird fliehen.“ von dir."

Psalmen 101:6 Meine Augen sollen auf die Gläubigen des Landes gerichtet sein, dass sie bei mir wohnen; wer auf vollkommenem Weg wandelt, der wird mir dienen.

Meine Augen sind auf die Treuen gerichtet, damit sie mit mir leben können. Diejenigen, die ein tadelloses Leben führen, werden mir dienen.

1. Der Segen der Treue

2. Die Kraft eines tadellosen Lebens

1. Sprüche 11:20 – „Wer einen treuen Geist hat, wird inmitten des Wohlstands bleiben.“

2. Titus 2:11-12 – „Denn die Gnade Gottes, die Erlösung bringt, ist allen Menschen erschienen und lehrt uns, dass wir in dieser Welt nüchtern, gerecht und gottesfürchtig leben sollen, indem wir Gottlosigkeit und weltliche Begierden verleugnen.“

Psalmen 101:7 Wer betrügt, soll nicht in meinem Haus wohnen; wer lügt, soll vor meinen Augen nicht bleiben.

Im Haus Gottes sollten weder Lügen noch Betrug geduldet werden.

1: Wir sollten immer danach streben, wahrhaftig und ehrlich zu leben, auch in unseren eigenen vier Wänden.

2: Der Herr duldet niemanden, der falsch redet oder die Menschen um ihn herum täuscht.

1: Epheser 4:25 - Und nun, nachdem ihr die Lüge abgelegt habt, soll jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

2: Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

Psalmen 101:8 Ich werde alle Gottlosen im Land bald vernichten; damit ich alle Übeltäter aus der Stadt des HERRN ausrotte.

Ich werde das Böse im Land nicht dulden und alle Bösewichter aus der Stadt des Herrn ausrotten.

1. Das Urteil des Herrn über die Bosheit

2. Die Gerechtigkeitsmaßstäbe des Herrn

1. Sprüche 11:5-6 – Die Gerechtigkeit des Schuldlosen hält seinen Weg gerade, aber der Gottlose fällt durch seine eigene Bosheit.

2. Römer 12:9 – Die Liebe sei echt. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

Psalm 102 ist ein Klagepsalm, der die tiefe Angst und Not eines leidenden Menschen zum Ausdruck bringt. Es stellt einen Hilferuf an Gott inmitten der Not dar und würdigt gleichzeitig seine ewige Natur und Treue.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine tief empfundene Klage an Gott richtet, seinen verzweifelten Zustand beschreibt und ihn um seine Aufmerksamkeit und sein Eingreifen bittet (Psalm 102:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist schildert anschaulich ihr körperliches und emotionales Leiden und vergleicht sich selbst mit einem einsamen Vogel auf einem Dach. Sie drücken ihre tiefe Trauer und Isolation aus (Psalm 102,3-11).

3. Absatz: Inmitten der Verzweiflung richtet der Psalmist seinen Fokus auf Gottes ewige Natur. Sie erkennen seine Souveränität über die Schöpfung an und stellen sie ihrer eigenen flüchtigen Existenz gegenüber (Psalm 102,12-22).

4. Absatz: Der Psalmist bittet Gott, in ihrer Not Mitleid mit ihnen zu haben. Sie erzählen von ihrer Not, hoffen aber, dass Gott ihre Gebete erhört (Psalm 102,23-28).

In Summe,

Psalm einhundertzwei Geschenke

ein Hilferuf in der Not,

und eine Bestätigung der ewigen Natur Gottes,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch das Ausgießen von Klage erreicht wird, und Betonung der Anerkennung des göttlichen Eingreifens.

Betonung der Darstellung, die durch die lebendige Darstellung des Leidens erreicht wird und gleichzeitig die Erfahrung der Trauer bekräftigt,

und die Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung der göttlichen Souveränität erreicht wird, während gleichzeitig die menschliche Schwäche kontrastiert wird.

Erwähnung der Bitte, persönliche Not anzuerkennen und gleichzeitig das Vertrauen in Gottes Mitgefühl zu bekräftigen.

Psalmen 102:1 Erhöre mein Gebet, HERR, und lass mein Schreien zu dir kommen.

Eine Bitte an Gott, das Gebet des Psalmisten zu erhören.

1. Die Kraft des Gebets: Sich in Zeiten der Not an Gott wenden

2. Die Tiefen des Glaubens: Zu wissen, dass Gott unsere Schreie hört

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Jesaja 65:24 – „Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“

Psalmen 102:2 Verbirg dein Angesicht nicht vor mir an dem Tag, da ich in Not bin; Neige dein Ohr zu mir; an dem Tag, wenn ich rufe, antworte mir schnell.

Verstecke nicht dein Gesicht, wenn ich in Schwierigkeiten bin, antworte mir schnell, wenn ich anrufe.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Zeiten.

2. Was es bedeutet, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Psalmen 102:3 Denn meine Tage verzehren wie Rauch, und meine Gebeine verbrennen wie ein Herd.

Der Psalmist beklagt sich darüber, dass seine Tage wie Rauch verzehrt und seine Gebeine wie ein Herd verbrannt wurden.

1. Gott ist souverän über jeden Moment unseres Lebens

2. Wie man Schmerz und Trauer überwindet

1. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. 1. Petrus 5:7 Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 102:4 Mein Herz ist geschlagen und verdorrt wie Gras; damit ich vergesse, mein Brot zu essen.

Der Psalmist ist verzweifelt und hat keinen Appetit mehr, was dazu führt, dass er das Essen vergisst.

1. Das Bedürfnis nach Hoffnung in verzweifelten Zeiten

2. In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

1. Klagelieder 3:19-24

2. Jesaja 40:28-31

Psalmen 102:5 Vor der Stimme meines Seufzens klebten meine Gebeine an meiner Haut.

Der Psalmist drückt sein Leiden mit eindringlichen Worten aus und beschreibt, wie sein Stöhnen dazu geführt hat, dass seine Knochen an seiner Haut klebten.

1. Im Leiden Kraft finden: Wie man in schwierigen Zeiten durchhält

2. Die Kraft des Gebets: Die Heilige Schrift nutzen, um in schwierigen Zeiten mit Gott in Kontakt zu treten

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Jakobus 5:13-15 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

Psalmen 102:6 Ich bin wie ein Pelikan in der Wüste, ich bin wie eine Eule in der Wüste.

Der Psalmist vergleicht sich selbst mit einem Pelikan der Wildnis und einer Eule der Wüste.

1. Lernen, sich anzupassen: Verstehen, wie Gott uns auf unterschiedliche Weise nutzt

2. Die Wildnis umarmen: Frieden und Klarheit in der Einsamkeit finden

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und.“ Komm und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Psalmen 102:7 Ich wache und bin wie ein Spatz allein auf dem Dach.

Der Psalmist ist allein und schaut wie ein Spatz vom Dach des Hauses aus zu.

1. Die Stärke der Einsamkeit: Lernen, in der Isolation zufrieden zu sein

2. Trost in den Psalmen finden: Wie man sich in schwierigen Zeiten an Gott wendet

1. Matthäus 26:36-46 – Jesu Gebetszeit im Garten Gethsemane

2. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Psalmen 102:8 Meine Feinde schmähen mich den ganzen Tag; und die gegen mich wütend sind, haben gegen mich geschworen.

Feinde machen dem Redner den ganzen Tag Vorwürfe und beschimpfen ihn.

1. Wie wichtig es ist, Gott trotz Widerstand zu vertrauen

2. Wie man auf diejenigen reagiert, die uns verleumden

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Matthäus 5:44 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Psalmen 102:9 Denn ich habe Asche wie Brot gegessen und meinen Trank mit Weinen vermischt,

Der Psalmist drückt seine Trauer durch Symbole der Asche und des Weinens aus.

1. Die Kraft der Symbole: Erkundung der Tiefen unserer Emotionen

2. Die Auswirkungen von Verlust: Trauer im Kontext des Glaubens

1. Klagelieder 3:19-20 – „Gedenke meiner Trübsal und meiner Irrfahrten, des Wermuts und der Galle! Meine Seele denkt ständig daran und ist in mir verneigt. Dies aber rufe ich in Erinnerung, und darum habe ich Hoffnung:“

2. Jesaja 61:2-3 – „das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; alle Trauernden zu trösten; den Trauernden in Zion einen schönen Kopfschmuck zu geben.“ Asche, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobes statt eines schwachen Geistes, damit man sie Eichen der Gerechtigkeit nennt, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.“

Psalmen 102:10 Wegen deines Zorns und deines Zorns; denn du hast mich erhöht und mich niedergeworfen.

Gottes Zorn und Empörung kommen mit dem Ziel, uns zu erheben und zu Fall zu bringen.

1. Gottes Disziplin: Verstehen, warum wir leiden

2. Der göttliche Plan: Die Höhen und Tiefen des Lebens umarmen

1. Hebräer 12:5-11

2. Jakobus 1:2-4

Psalmen 102:11 Meine Tage sind wie ein Schatten, der vergeht; und ich bin verdorrt wie Gras.

Der Psalmist drückt seine Gefühle der Verzweiflung und Einsamkeit aus und vergleicht seine Tage mit einem schnell vorbeiziehenden Schatten und sich selbst mit verdorrtem Gras.

1. Verlieren Sie in schwierigen Zeiten nicht die Hoffnung

2. Gott ist in unseren Kämpfen bei uns

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 13:5-6 Lass dein Gespräch ohne Begierde sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

Psalmen 102:12 Aber du, HERR, wirst ewiglich bestehen; und dein Andenken für alle Generationen.

Der HERR wird ewig bestehen und seine Erinnerung wird an alle Generationen weitergegeben.

1. Gottes Liebe währt für immer

2. Die Macht des Vermächtnisses

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. 2. Timotheus 2:13 – Wenn wir ungläubig sind, bleibt er treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

Psalmen 102:13 Du wirst aufstehen und Zion erbarmen. Denn die Zeit, ihr Gnade zu schenken, ja, die bestimmte Zeit ist gekommen.

Es ist an der Zeit, dass Gott Zion Barmherzigkeit erweist.

1. Gottes Timing ist perfekt: Den göttlichen Plan verstehen

2. Gottes Barmherzigkeit: Hoffnung und Trost in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 51:3 – „Denn der Herr tröstet Zion; er wird alle ihre Wüsten trösten. Er wird ihre Wüste wie Eden machen und ihre Wüste wie den Garten des Herrn; Freude und Fröhlichkeit wird man in ihr finden, Danksagung.“ und die Stimme der Melodie.

2. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Psalmen 102:14 Denn deine Knechte haben Gefallen an ihren Steinen und gefallen an ihrem Staub.

Der Psalmist ist dankbar für Gottes Gunst gegenüber seinem Volk, selbst im Staub und in den Steinen seines Landes.

1: Gottes Gunst übersteigt alle Umstände

2: Gottes Fülle an unerwarteten Orten schätzen

1: Deuteronomium 33:13-14 „Und von Joseph sprach er: Gesegnet sei der HERR sein Land wegen der Kostbarkeiten des Himmels, wegen des Taus und wegen der Tiefe, die unten liegt, und wegen der kostbaren Früchte, die er hervorbringt.“ der Sonne und für die kostbaren Dinge, die der Mond hervorbringt.“

2: Psalm 85:12 „Ja, der HERR wird Gutes geben, und unser Land wird seinen Ertrag bringen.“

Psalmen 102:15 So werden die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit.

Dieser Abschnitt spricht von der Macht und Herrlichkeit Gottes und davon, wie alle Nationen seinen Namen verehren werden.

1. Die Majestät Gottes: Ein Aufruf zur Anbetung

2. Wie unsere Angst vor dem Herrn unser Leben prägt

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Offenbarung 4:11 – Du bist würdig, o Herr, Herrlichkeit, Ehre und Macht zu empfangen; denn du hast alle Dinge erschaffen, und zu deinem Wohlgefallen sind und wurden sie erschaffen.

Psalmen 102:16 Wenn der HERR Zion aufbauen wird, wird er in seiner Herrlichkeit erscheinen.

Der Herr wird Zion bauen und in seiner Herrlichkeit erscheinen.

1. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Die Gewissheit seiner Treue verstehen.

2. Die Herrlichkeit Gottes sehen: Wie man die Majestät des Herrn würdigt.

1. Jesaja 62:1 – Um Zions willen werde ich nicht schweigen, um Jerusalems willen werde ich nicht schweigen, bis ihre Gerechtigkeit strahlt wie die Morgenröte und ihr Heil wie eine lodernde Fackel.

2. Psalm 24:7-10 – Hebt eure Häupter auf, ihr Tore! Erhebt euch, ihr alten Türen, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr ist stark und mächtig, der Herr ist mächtig im Kampf. Erhebt eure Häupter, ihr Tore; Hebt sie auf, ihr alten Türen, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann. Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der Herr, der Allmächtige, er ist der König der Herrlichkeit.

Psalmen 102:17 Er wird auf das Gebet der Armen achten und ihr Gebet nicht verachten.

Gott erhört die Gebete der Bedürftigen und wird sie niemals ablehnen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott die Gebete der Bedürftigen beantwortet

2. Die Treue Gottes: Wie Gott auf die Gebete der Verletzlichen reagiert

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung?“

Psalmen 102:18 Dies soll geschrieben werden für die kommende Generation, und das Volk, das geschaffen wird, wird den HERRN preisen.

Zukünftige Generationen werden vom Herrn gepriesen werden.

1: Wir alle haben das Potenzial, vom Herrn gelobt zu werden. Streben Sie also danach, ein Leben zu führen, das Ihm gefällt.

2: Denken wir daran, Gott zu danken und ihn für seine Liebe und Gnade zu loben, die er uns geschenkt hat.

1: Römer 15:5-6 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen mögt .

2: Psalm 135:1-3 – Lobet den Herrn! Lobt den Namen des Herrn, lobt ihn, ihr Diener des Herrn, die ihr im Haus des Herrn steht, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes! Lobet den Herrn, denn der Herr ist gut; singt zu seinem Namen, denn es ist angenehm!

Psalmen 102:19 Denn er hat von der Höhe seines Heiligtums herabgeschaut; Vom Himmel aus sah der HERR die Erde;

Der Herr blickt von seinem himmlischen Heiligtum herab, um die Erde zu betrachten.

1. Die Macht und Gegenwart Gottes

2. Gottes Barmherzigkeit und Liebe für sein Volk

1. Jesaja 40:21-22 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Psalm 121:1-2 – Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalmen 102:20 Um das Stöhnen des Gefangenen zu hören; diejenigen zu verlieren, die zum Tode bestimmt sind;

Der Psalmist betet für diejenigen, die in Gefangenschaft sind und zum Tode verurteilt sind.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gnade können auf die verzweifeltsten Situationen ausgedehnt werden.

2: Die Kraft des Gebets ist groß, selbst unter den schlimmsten Umständen.

Jesaja 61:1-2 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

Psalmen 142:7 - Bringe meine Seele aus dem Gefängnis, dass ich deinen Namen preise; die Gerechten werden mich umgeben; denn du wirst großzügig mit mir umgehen.

Psalmen 102:21 Um den Namen des HERRN in Zion zu verkünden und seinen Ruhm in Jerusalem;

Der Psalmist ermutigt die Gläubigen, den Namen des HERRN in Zion zu verkünden und ihn in Jerusalem zu preisen.

1. Die Macht, Gott in Zion zu preisen

2. Die Wichtigkeit, den Namen des Herrn zu verkünden

1. Psalm 96:2 – „Singet dem HERRN, segne seinen Namen; verkündet sein Heil Tag für Tag.“

2. Psalm 145:21 – „Mein Mund wird zum Lob des HERRN reden. Jedes Geschöpf soll seinen heiligen Namen preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Psalmen 102:22 Wenn sich das Volk und die Königreiche versammeln, um dem HERRN zu dienen.

Menschen aus vielen verschiedenen Nationen und Königreichen sind aufgerufen, sich zu versammeln und dem HERRN zu dienen.

1. Die Bedeutung der Vereinigung, um Gott zu dienen

2. Der Wert des Zusammenkommens, um den Herrn anzubeten

1. Jesaja 43:6-7 – „Bringt meine Söhne aus der Ferne und meine Töchter vom Ende der Erde her, jeden, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen, den ich geformt und gemacht habe.“

2. Hebräer 10:25 – Lasst uns nicht aufhören, uns zu treffen, wie es manche zu tun pflegen, sondern lasst uns einander ermutigen, und zwar umso mehr, je näher der Tag kommt.

Psalmen 102:23 Er hat meine Kraft auf dem Weg geschwächt; Er hat meine Tage verkürzt.

Der Psalmist denkt darüber nach, wie Gott ihre Kräfte geschwächt und ihre Tage verkürzt hat.

1. Gottes Wille ist immer richtig – Psalm 102:23

2. Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten – Psalm 102:23

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Macht haben, gibt er Kraft.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie; Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalmen 102:24 Ich sprach: „O mein Gott, nimm mich nicht mitten in meinen Tagen! Deine Jahre sind von Generation zu Generation.“

Die Passage spricht von Gottes Treue und ewiger Gegenwart.

1. Gottes Treue und ewige Gegenwart

2. Gottes unveränderliche Liebe und Fürsorge

1. Jesaja 40:28-31 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Hebräer 13:8 Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 102:25 Du hast einst den Grund der Erde gelegt, und die Himmel sind das Werk deiner Hände.

Gott ist der Schöpfer der Himmel und der Erde.

1. Gottes Schöpfung: Ein Zeichen seiner Liebe

2. Die Wunder des Himmels und der Erde

1. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihr Heer herausführt und sie zählt und sie alle beim Namen ruft; denn er ist groß an Stärke, mächtig an Macht, und es fehlt keiner.

2. Genesis 1:1 – Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.

Psalmen 102:26 Sie werden umkommen, du aber wirst bestehen; und sie alle werden veralten wie ein Kleid; Wie ein Gewand sollst du sie ändern, und sie werden geändert werden:

Der Herr ist ewig, während alles vergeht.

1: Unsere Hoffnung auf den ewigen Gott

2: Die unveränderliche Natur des Herrn

1: Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2: Hebräer 13:8 – „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Psalmen 102:27 Aber du bist derselbe, und deine Jahre sollen kein Ende haben.

Gott ist unveränderlich und ewig.

1. Gott ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

2. Egal was sich ändert, Gott bleibt derselbe.

1. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Maleachi 3:6 – Denn ich, der Herr, verändere mich nicht; darum werdet ihr, Kinder Jakobs, nicht vernichtet.

Psalmen 102:28 Die Kinder deiner Knechte sollen bestehen bleiben, und ihre Nachkommen werden vor dir bestehen.

Diese Passage spricht von Gottes Treue, die an zukünftige Generationen weitergegeben wird.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Das Erbe des Glaubens

1. Jeremia 32:17-19

2. Römer 8:28-30

Psalm 103 ist ein Lob- und Dankpsalm, der tiefe Dankbarkeit für Gottes reiche Barmherzigkeit, Vergebung und Liebe zum Ausdruck bringt. Es feiert seine Eigenschaften und Segnungen, die er seinem Volk schenkt.

1. Absatz: Der Psalmist fordert seine eigene Seele auf, den Herrn zu segnen und seine Wohltaten nicht zu vergessen. Sie nennen verschiedene Segnungen wie Vergebung, Heilung, Erlösung und unerschütterliche Liebe (Psalm 103,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit an. Sie betonen sein Mitgefühl gegenüber denen, die ihn fürchten, und die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens im Vergleich zu Gottes ewiger Liebe (Psalm 103,6-18).

3. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Souveränität über die gesamte Schöpfung. Sie betonen seine Engel, himmlischen Heerscharen und alle Werke seiner Hände. Sie schließen mit der Ermahnung aller Geschöpfe, den Herrn zu segnen (Psalm 103:19-22).

In Summe,

Psalm einhundertdrei Geschenke

ein Aufruf zum persönlichen Lob,

und eine Bestätigung göttlicher Eigenschaften,

Hervorhebung der Ermahnung, die durch den Ruf nach Segen erreicht wird, und Betonung der Anerkennung göttlicher Wohltaten.

Betonung der Anbetung, die durch die Anerkennung der göttlichen Gerechtigkeit erreicht wird, bei gleichzeitiger Bekräftigung des Mitgefühls gegenüber den Gläubigen,

und die Betonung der Bestätigung, die durch die Anerkennung der göttlichen Souveränität erreicht wird, während gleichzeitig der Ruf nach universeller Anbetung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung persönlicher Segnungen bei gleichzeitiger Bekräftigung der Einladung zum Lobpreis.

Psalmen 103:1 Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen.

Lobe Gott mit allem, was in uns ist.

1. Die Macht des Lobes: Warum wir berufen sind, den Herrn zu segnen

2. Wie wichtig es ist, Gott zu segnen: Sich die Zeit nehmen, seine Güte zu erkennen

1. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen. Und sei dankbar. Lasst die Botschaft Christi unter euch lebendig bleiben, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

2. Jakobus 5:13 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten. Ist jemand glücklich? Lasst sie Loblieder singen.

Psalmen 103:2 Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!

Wir sollten den Herrn loben und uns an seine vielen Wohltaten erinnern.

1. Dank sagen: Sich an die Segnungen Gottes erinnern

2. Dankbarkeit: Die Vorteile der Dankbarkeit

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Psalmen 103:3 Der dir alle deine Missetaten vergibt; der alle deine Krankheiten heilt;

Diese Passage erinnert uns an Gottes Güte und Barmherzigkeit, da er unsere Sünden vergibt und alle unsere Krankheiten heilt.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade – Wie der Herr vergibt und heilt

2. Die Vorteile des Glaubens – Vertrauen Sie auf den Herrn für Heilung

1. Jeremia 30:17 – „Denn ich werde dich gesund machen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR; weil sie dich einen Ausgestoßenen nannten und sagten: Das ist Zion, nach dem niemand sucht.“

2. Jakobus 5:14-15 – „Ist einer von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens soll geschehen.“ Rette den Kranken, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden.

Psalmen 103:4 Wer erlöst dein Leben vor dem Untergang? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt;

Gott erlöst uns von der Zerstörung und schenkt uns Güte und Barmherzigkeit.

1. Die unergründliche Liebe Gottes verstehen

2. Die Barmherzigkeit und Güte Gottes erfahren

1. Lukas 7:47 „Darum sage ich euch: Ihre vielen Sünden sind ihr vergeben, denn sie hat viel geliebt. Wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig.“

2. Epheser 2:4-5 „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns durch die große Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren, durch Gnade seid ihr gerettet.“ "

Psalmen 103:5 Der deinen Mund mit Gutem sättigt; damit deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Gott befriedigt uns mit guten Dingen und erneuert uns mit der gleichen Kraft und Vitalität eines Adlers.

1: Gottes Liebe erfrischt uns

2: Die Erneuerung der Jugend

1: Jesaja 40:31 - Die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 34:10 - Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den HERRN suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

Psalmen 103:6 Der HERR vollstreckt Gerechtigkeit und Gericht an allen Unterdrückten.

Gott vollzieht Gerechtigkeit im Namen aller, die unter Unterdrückung leiden.

1. Der treue Gott und seine Gerechtigkeit für die Unterdrückten

2. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Unterdrückten

1. Psalm 146:7-9 – „Er übt Recht an den Unterdrückten; er gibt den Hungrigen Speise. Der Herr macht die Gefangenen frei; der Herr öffnet die Augen der Blinden. Der Herr richtet die Gebeugten auf; Der Herr liebt die Gerechten.

2. Jesaja 61:1-3 – „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten; um den Trauernden in Zion ein schönes Geschenk zu geben Kopfschmuck statt Asche, das Öl der Freude statt Trauer, das Gewand des Lobes statt eines schwachen Geistes, damit sie Eichen der Gerechtigkeit genannt werden, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.“

Psalmen 103:7 Er verkündete Mose seine Wege, den Kindern Israel seine Taten.

Gott offenbarte Mose und dem Volk Israel seine Pläne und Werke.

1: Wir sollten für Gottes Segen dankbar sein und versuchen, seinem Plan für uns zu folgen.

2: So wie Gott sich Mose und den Israeliten offenbarte, offenbart er sich auch uns heute.

1: Deuteronomium 4:32-33 – Denn fragt nun nach den vergangenen Tagen, die vor euch waren, seit dem Tag, an dem Gott den Menschen auf Erden erschuf, und fragt von einem Ende des Himmels bis zum anderen, ob solch ein großer So etwas ist jemals passiert oder wurde jemals gehört. Hat jemals jemand die Stimme Gottes mitten aus dem Feuer sprechen hören, so wie Sie es gehört haben und leben?

2: Exodus 3:13-15 - Da sprach Mose zu Gott: Wenn ich zum Volk Israel komme und zu ihnen sage: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt, und sie fragen mich: Wie ist sein Name? Was soll ich ihnen sagen? Gott sagte zu Mose: Ich bin, wer ich bin. Und er sprach: Sage dies dem Volk Israel: Ich habe mich zu euch gesandt. Gott sagte auch zu Mose: Sage dies dem Volk Israel: Der Herr, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Dies ist mein Name für immer, und so soll ich über alle Generationen hinweg in Erinnerung bleiben.

Psalmen 103:8 Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

Der Herr ist langsam zum Zorn und voller Barmherzigkeit.

1: Barmherzigkeit und Gnade in Aktion

2: Die Geduld und Vergebung des Herrn

1: Epheser 2,4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

2: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Psalmen 103:9 Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn nicht ewig behalten.

Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind grenzenlos und er wird nicht ewig wütend bleiben.

1. Gottes erstaunliche Gnade: Wie seine unendliche Liebe anhält

2. Die Kraft der Vergebung: Wut und Groll loslassen

1. Römer 8,38-39: „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

2. Epheser 4:31-32: „Entledigt euch aller Bitterkeit, aller Wut und aller Wut, aller Streitereien und Verleumdungen sowie aller Bosheit. Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

Psalmen 103:10 Er hat uns nicht nach unseren Sünden behandelt; noch belohnt uns nach unseren Missetaten.

Diese Passage spricht von Gottes Barmherzigkeit und Gnade, die uns nicht für unsere Sünden bestraft.

1. Gottes bedingungslose Liebe und Barmherzigkeit

2. Gottes Gnade und Vergebung erfahren

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 86:5 – Du, Herr, bist verzeihend und gütig, reich an Liebe zu allen, die zu dir rufen.

Psalmen 103:11 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihn fürchten.

Gottes Barmherzigkeit ist unermesslich und endlos.

1: Gottes Barmherzigkeit ist größer, als wir uns jemals vorstellen können, und sie steht allen zur Verfügung, die ihn fürchten.

2: Wir können uns mit der Tatsache trösten, dass Gottes Barmherzigkeit so groß ist, dass sie unser Verständnis übersteigt.

1: Epheser 2,4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.

2: Jakobus 5:11 - Siehe, wir halten die selig, die standhaft blieben. Sie haben von der Standhaftigkeit Hiobs gehört und die Absicht des Herrn gesehen, wie barmherzig und barmherzig der Herr ist.

Psalmen 103:12 So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Gott hat unsere Sünden von uns entfernt, so weit der Osten vom Westen entfernt ist.

1: Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos – Wir sehen in Psalm 103:12, dass Gottes Barmherzigkeit grenzenlos ist, so weit der Osten vom Westen reicht. Auch wenn wir alle gesündigt haben und seine Herrlichkeit nicht erreichen, ist Gott in seiner Barmherzigkeit bereit, uns zu vergeben und unsere Übertretungen von uns zu nehmen.

2: Die Macht der Vergebung – Psalm 103:12 erinnert uns daran, dass Gottes Barmherzigkeit und Macht der Vergebung stark und ewig sind. Unsere Übertretungen werden von uns entfernt, so weit der Osten vom Westen entfernt ist, und wir können Freiheit in der Vergebung des Herrn finden.

1: Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2: Micha 7:19 – „Du wirst wieder Mitleid mit uns haben; du wirst unsere Sünden mit Füßen treten und alle unsere Missetaten in die Tiefen des Meeres schleudern.“

Psalmen 103:13 Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

Gott ist barmherzig gegenüber denen, die ihn fürchten.

1: Gott ist ein liebevoller Vater, der seine Kinder versteht und ihnen Barmherzigkeit erweist.

2: Gott ist ein barmherziger Gott, der denen Barmherzigkeit und Mitgefühl entgegenbringt, die auf ihn vertrauen.

1: Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2: Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

Psalmen 103:14 Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

Gott kennt uns und erinnert sich daran, dass wir aus Staub bestehen.

1. Erinnere dich daran, wer du bist: A zu Psalmen 103:14

2. Unseren Platz kennen: A über Demut und Gottes Vorsehung

1. Jakobus 4:14: „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Jesaja 40:6-7: „Die Stimme sprach: Schreie. Und er sprach: Was soll ich schreien? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie die Blume des Feldes: Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt.“ Denn der Geist des HERRN weht darauf: Wahrlich, das Volk ist Gras.“

Psalmen 103:15 Die Tage des Menschen sind wie Gras; wie eine Blume auf dem Felde blüht er.

Das Leben des Menschen ist kurz und zerbrechlich wie eine Blume im Feld.

1. Umfassen Sie das Leben mit Freude und Zufriedenheit, denn es ist so vergänglich wie eine Blume auf dem Feld.

2. Lebe jeden Tag mit Absicht und Ziel, im Wissen, dass das Leben kurz und zerbrechlich ist.

1. Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht. Außerdem hat er die Ewigkeit in das Herz des Menschen gelegt, so dass er nicht herausfinden kann, was Gott vom Anfang bis zum Ende getan hat.

Psalmen 103:16 Denn der Wind ging darüber hinweg, und es verschwand; und sein Ort wird es nicht mehr kennen.

Die Flüchtigkeit des Lebens ist flüchtig und vergessen.

1. Das Leben ist ein Dunst – Jakobus 4:14

2. Die Vergänglichkeit des Lebens – Prediger 3:1-8

1. Jesaja 40:6-8 – Die vergängliche Natur des Lebens und die unveränderliche Natur der Liebe Gottes.

2. Offenbarung 12:12 – Wie wichtig es ist, angesichts der Vergänglichkeit des Lebens standhaft zu bleiben.

Psalmen 103:17 Aber die Barmherzigkeit des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit an den Kindeskindern;

Die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit des HERRN ist ewig für diejenigen, die ihn verehren.

1. Die unfehlbare Liebe des Herrn zu seinem Volk

2. Die ewige Natur der Gerechtigkeit Gottes

1. Exodus 34:6-7 - Und der HERR ging vor ihm her und verkündete: Der HERR, der HERR, Gott, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Wahrheit.

2. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

Psalmen 103:18 denen, die seinen Bund halten, und denen, die seiner Gebote gedenken, sie zu tun.

Psalm 103 ermutigt diejenigen, die Gottes Bund halten und seinen Geboten gehorchen.

1. „Die Macht, dem Wort Gottes zu gehorchen“

2. „Der Segen, den Bund Gottes zu halten“

1. Deuteronomium 30:15-16 – „Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böse vorgelegt. Wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, indem du den Herrn, deinen Gott, liebst Wenn du auf seinen Wegen wandelst und seine Gebote, seine Satzungen und seine Regeln befolgst, dann wirst du leben und dich vermehren, und der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

2. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann du wird deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Psalmen 103:19 Der HERR hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Gottes Königreich ist souverän über alles.

1: Gottes Souveränität ist absolut und unveränderlich.

2: Wir können auf Gottes Herrschaft und Herrschaft vertrauen.

1: Jesaja 45:21-22 – „Erkläre und trage deinen Fall vor; lasst sie sich miteinander beraten! Wer hat das vor langer Zeit gesagt? Wer hat es einst verkündet? War es nicht ich, der HERR? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir.“ , ein gerechter Gott und ein Retter; außer mir gibt es niemanden.

2: Daniel 4:35 - Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was hast du getan?

Psalmen 103:20 Lobet den HERRN, ihr seine Engel, die ihr an Stärke übertreffet, die seine Gebote tun und auf die Stimme seines Wortes hören.

Der Psalmist lobt den Herrn und seine Engel für ihren Gehorsam und ihre Stärke bei der Ausführung der Gebote des Herrn.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Wort zuzuhören und ihm zu folgen

2. Der Segen der Stärke: Gottes Macht und Autorität annehmen

1. Epheser 6:10-20 (Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt)

2. Jakobus 4:7 (Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen)

Psalmen 103:21 Lobet den HERRN, alle seine Heerscharen! Ihr Diener von ihm, die ihm gefällt.

Der Herr muss von allen gepriesen und gedankt werden, die ihm dienen und seinen Willen ausführen.

1. Treuer Dienst – Den Segen des Herrn anerkennen, wenn er seinem Willen dient

2. Den Herrn segnen – die Vorteile schätzen, die sich daraus ergeben, Gottes Wohlgefallen zu tun

1. Kolosser 3,23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Epheser 6:5-8 – „Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht im Wege des Augendienstes, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi.“ , den Willen Gottes von Herzen tund, Dienst mit gutem Willen für den Herrn und nicht für den Menschen leistend, wissend, dass jeder, was er Gutes tut, er vom Herrn zurückbekommen wird.“

Psalmen 103:22 Lobe den HERRN und alle seine Werke an allen Orten seiner Herrschaft. Lobe den HERRN, meine Seele!

Segne den Herrn für alle seine Werke.

1: Lassen Sie uns ausgehend von Psalmen 103,22 die vielen Möglichkeiten erkunden, wie wir Gott unsere Dankbarkeit für alles zeigen können, was er für uns getan hat.

2: Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um über die Größe der Herrschaft Gottes nachzudenken und darüber, wie seine Werke alle Orte erfüllen. Wir können Gott unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen, indem wir ihn in allem, was wir tun, segnen.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Epheser 5:20 – Wir danken Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Psalm 104 ist ein Psalm, der Gott als den Schöpfer und Erhalter aller Dinge lobt und verherrlicht. Es feiert die Schönheit, Ordnung und Versorgung der natürlichen Welt und hebt Gottes Weisheit und Fürsorge für seine Schöpfung hervor.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Lobpreisung der Größe und Majestät Gottes. Sie beschreiben, wie er sich wie ein Gewand mit Licht bedeckt und die Himmel wie ein Zelt ausspannt (Psalm 104,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist schildert anschaulich die schöpferische Kraft Gottes bei der Errichtung der Erde. Sie zeigen, wie er den Wassern Grenzen setzte, Berge, Quellen und Täler formte. Sie heben hervor, wie Gott den Tieren Wasser zum Trinken zur Verfügung stellt (Psalm 104:5-13).

3. Absatz: Der Psalmist staunt über die Vielfalt der Kreaturen an Land und im Meer. Sie beschreiben, wie Gott sie alle mit Nahrung versorgt und seine Rolle als ihr Erhalter anerkennt (Psalm 104,14-23).

4. Absatz: Der Psalmist denkt über den Lebenszyklus in der Natur nach, vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Sie erkennen an, dass alle Geschöpfe für ihre Versorgung auf Gott angewiesen sind, und erkennen seine Weisheit an, reichlich für sie zu sorgen (Psalm 104:24-30).

5. Absatz: Der Psalmist schließt damit, dass er seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, Gott zu lobsingen, solange er lebt. Sie bekräftigen ihre Freude an Ihm und beten, dass die Sünder von der Erde vernichtet werden, während sie den Herrn preisen (Psalm 104:31-35).

In Summe,

Psalm einhundertvier Geschenke

eine Feier der göttlichen Schöpfung,

und eine Bestätigung der göttlichen Vorsehung,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Lobpreisung von Größe erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Macht.

Betonung der Darstellung, die durch die lebendige Darstellung von Naturwundern erreicht wird und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Versorgung bekräftigt,

und die Betonung der Reflexion, die durch das Erkennen der gegenseitigen Abhängigkeit innerhalb der Schöpfung erreicht wird, während gleichzeitig der Wunsch nach Lob zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung persönlicher Überlegungen zur Anerkennung der Abhängigkeit von göttlicher Nahrung und gleichzeitiger Bekräftigung der Hoffnung auf Gerechtigkeit.

Psalmen 104:1 Lobe den HERRN, meine Seele! O HERR, mein Gott, du bist sehr groß; Du bist mit Ehre und Majestät bekleidet.

Der Psalmist lobt Gott für seine Größe und Majestät.

1. Die Macht und Majestät Gottes

2. Der Segen, Gott zu loben

1. Psalm 104:1

2. Jesaja 6:1-3: „In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.“

Psalmen 104:2 Der du dich mit Licht bedeckst wie mit einem Gewand, der den Himmel ausspannt wie ein Vorhang.

In der Passage geht es darum, wie Gott sich selbst mit Licht bedeckt und den Himmel wie einen Vorhang ausspannt.

1: Gott ist unser Beschützer, unser Schutz vor den Stürmen des Lebens

2: Gottes herrliche Schöpfung – Der Himmel als Vorhang

1: Jesaja 40:22 – Der auf dem Erdkreis sitzt und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; das den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen

2: Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

Psalmen 104:3 Der die Balken seiner Gemächer ins Wasser legt, der die Wolken zu seinem Wagen macht, der auf den Flügeln des Windes wandelt.

Gott ist derjenige, der die Balken seiner Kammern im Wasser erschafft, der die Wolken zu seinem Wagen macht und der auf den Flügeln des Windes wandelt.

1. Gott ist der Schöpfer aller Dinge – Psalm 104:3

2. Mit Gott auf den Flügeln des Windes wandeln – Psalm 104:3

1. Genesis 1:1-31 – Gottes schöpferische Kraft

2. Jesaja 40:31 – Wer auf den Herrn vertraut, wird seine Kraft erneuern; Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler

Psalmen 104:4 Der seine Engel zu Geistern macht; seine Minister ein flammendes Feuer:

Gott hat Engel als seine Boten geschaffen, und sie sind wie ein flammendes Feuer.

1. Die Macht der Boten Gottes: Wie Engel wie ein flammendes Feuer sind

2. Die Majestät der Schöpfung Gottes: Engel und ihre Rolle verstehen

1. Hebräer 1:7 - Und von den Engeln spricht er: Der macht seine Engel zu Geistern und seine Diener zu Feuerflammen.

2. Matthäus 4:11 – Da verließ ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen und dienten ihm.

Psalmen 104:5 Der die Erde gegründet hat, damit sie nicht für immer zerstört werde.

Die Passage spricht von der Macht Gottes, die Grundlagen der Erde zu errichten.

1. Gottes Macht beim Errichten der Grundlagen der Erde

2. Die ewige Stabilität der Schöpfung

1. Josua 24:15-17 – „Und wenn es euch böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen. Und das Volk antwortete und sprach: Gott bewahre, dass wir den Herrn verlassen und anderen Göttern dienen; denn der Herr ist unser Gott, er ist es, der uns und unsere Väter aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, erzogen hat und der diese großen Zeichen vor unseren Augen getan und uns auf dem ganzen Weg, den wir gingen, und unter allen behütet hat Volk, durch das wir kamen: Und der Herr vertrieb vor uns das ganze Volk, auch die Amoriter, die im Land wohnten. Darum wollen auch wir dem Herrn dienen; denn er ist unser Gott.

2. Jesaja 40:22 – Er ist es, der auf dem Erdkreis sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; das den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

Psalmen 104:6 Du hast es mit der Tiefe bedeckt wie mit einem Gewand; die Wasser standen über den Bergen.

Gott erschuf die Welt, indem er sie mit seiner mächtigen Macht und Stärke bedeckte.

1. Die Kraft Gottes: Wie seine mächtige Kraft die Welt erschafft und erhält

2. Die Schönheit der Schöpfung: Ein Spiegelbild der Liebe und Güte Gottes

1. Römer 1:20 Denn seit der Erschaffung der Welt sind die unsichtbaren Eigenschaften Gottes, seine ewige Macht und sein göttliches Wesen deutlich sichtbar geworden, und zwar aus dem, was geschaffen ist, so dass die Menschen keine Entschuldigung haben.

2. Psalm 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Psalmen 104:7 Vor deinem Tadel flohen sie; Bei der Stimme deines Donners eilten sie davon.

Die Macht des Herrn lässt sich daran erkennen, wie seine Zurechtweisung und sein Donner seine Feinde zur Flucht veranlassen.

1. Die Autorität des Herrn: Wie die Macht des Herrn Gehorsam gebietet

2. Gott spricht: Der Einfluss der Stimme Gottes auf seine Schöpfung

1. Exodus 19:16-20 – Wenn Gottes Stimme auf dem Berg Sinai donnert

2. Jesaja 30:30 – Die Stimme des Herrn bringt erfrischenden Tau und Stille

Psalmen 104:8 Sie steigen auf die Berge; Sie ziehen durch die Täler hinab zu dem Ort, den du ihnen gegründet hast.

Psalm 104 lobt Gottes Schöpfung der Berge und Täler zum Wohle seiner Geschöpfe.

1. Gottes unfehlbare Versorgung: Sich auf Gottes Güte in der Schöpfung verlassen

2. Gottes Fürsorge für seine Schöpfung: Die Segnungen der Natur schätzen

1. Jesaja 45:18 Denn so spricht der HERR, der die Himmel erschaffen hat (er ist Gott!), der die Erde geformt und gemacht hat (er hat sie gegründet; er hat sie nicht leer erschaffen, er hat sie zum Bewohnen geformt!) : Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

2. Matthäus 6:26 Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt dein himmlischer Vater sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

Psalmen 104:9 Du hast eine Grenze gesetzt, damit sie nicht überschreiten; dass sie sich nicht mehr umdrehen, um die Erde zu bedecken.

Gott hat Grenzen gesetzt, um seine Schöpfung zu schützen.

1: Grenzen sind Gottes Geschenk – Psalmen 104:9

2: Die Macht der Grenzen – Psalmen 104:9

1: Sprüche 22:28 Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

2: Sprüche 15:24 Der Weg des Lebens ist oben für den Weisen, damit er aus der Hölle unten entkomme.

Psalmen 104:10 Er lässt Quellen in die Täler fließen, die zwischen den Hügeln verlaufen.

Gott schickt Quellen von den Hügeln in die Täler, um für Leben und Erfrischung zu sorgen.

1. Gottes Barmherzigkeit – Die Quellen lebendigen Wassers

2. Gottes Versorgung – reichliche Erfrischung für müde Seelen

1. Psalm 104:10

2. Johannes 7:37-38 – „Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stand Jesus auf und schrie: Wer dürstet, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, wie es in der Schrift steht.“ sagte: Aus seinem Herzen werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Psalmen 104:11 Sie geben allen Tieren des Feldes Tränke; die Wildesel stillen ihren Durst.

Gott sorgt für alle Lebewesen, sowohl wilde als auch domestizierte.

1. Gottes Barmherzigkeit gilt allen Geschöpfen, ob groß oder klein.

2. Alle Geschöpfe werden durch Gottes Fürsorge gesegnet.

1. Matthäus 10:29-31 „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? sind wertvoller als viele Spatzen.

2. Jesaja 34:15-17 „Dort nisten die Eulen und liegen und schlüpfen und sammeln sich unter ihrem Schatten; dort sind auch die Falken versammelt, jeder mit seinem Partner. Suche und lies sorgfältig aus dem Buch des HERRN: Nicht einer von ihnen.“ Diese werden fehlen; niemand soll ohne ihren Partner sein. Denn der Mund des HERRN hat es geboten, und sein Geist hat sie gesammelt. Er hat das Los für sie geworfen, und seine Hand hat es mit einer Messschnur unter sie verteilt. Sie werden es für immer besitzen; von Generation zu Generation werden sie darin wohnen.

Psalmen 104:12 Bei ihnen werden die Vögel des Himmels wohnen, die unter den Zweigen singen.

In dieser Passage geht es um die Vögel, die den Himmel bewohnen und zwischen den Zweigen singen.

1. Die Schönheit der Schöpfung: Die Wunder der Natur feiern

2. Freude im Alltag finden: Die Musik des Lebens hören

1. Genesis 1:20-25 – Gottes Erschaffung der Vögel

2. Psalm 19:1-4 – Gottes schöpferische Kraft offenbart sich durch die Natur

Psalmen 104:13 Er bewässert die Hügel aus seinen Gemächern; die Erde wird gesättigt von der Frucht deiner Werke.

Gott versorgt alle seine Geschöpfe durch die Werke, die er getan hat.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott sein Volk versorgt

2. Die Frucht von Gottes Werken – Die Vorteile seiner Schöpfung ernten

1. Psalm 104:13

2. Matthäus 6:25-33 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Psalmen 104:14 Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter zum Dienst der Menschen, um Nahrung aus der Erde hervorzubringen;

Gott sorgt für seine gesamte Schöpfung durch den Reichtum der Erde.

1: Gott ist unser Versorger, und er gibt uns Nahrung und Fürsorge.

2: Wir sind mit der Großzügigkeit der Schöpfung Gottes gesegnet und dadurch erfüllt Er unsere Bedürfnisse.

1: Matthäus 6:26-30 – Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 104:15 Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, und Öl, das sein Angesicht erleuchtet, und Brot, das das Herz des Menschen stärkt.

Diese Passage aus den Psalmen spricht von der Freude, die Wein, Öl und Brot den Menschen bereiten.

1: Gott schenkt uns Gaben, die uns Freude und Kraft bringen.

2: Feiern Sie die Gaben Wein, Öl und Brot, die Gott uns gegeben hat.

1: Johannes 10:10 - Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu vernichten. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 104:16 Die Bäume des HERRN sind voller Saft; die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat;

Der Herr hat sein Land reichlich mit üppiger Vegetation gesegnet.

1: Der reiche Segen des Herrn

2: Gottes Versorgung für sein Volk

1: Jesaja 55:10-12 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot für den Esser:

2: Psalm 65:9-13 - Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst sie sehr mit dem Strom Gottes, der voll Wasser ist; du bereitest ihnen Getreide zu, wenn du so für sie gesorgt hast.

Psalmen 104:17 Wo die Vögel nisten; für den Storch sind die Tannen sein Zuhause.

Die Vögel bauen ihre Nester an verschiedenen Orten, der Storch ist in den Tannen zu Hause.

1. Gottes Geschöpfe und ihre Häuser: Erkundung der Natur der geschaffenen Welt

2. Gottes Fürsorge: Eine Studie zur Bewahrung der Schöpfung

1. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater.

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Psalmen 104:18 Die hohen Berge sind Zufluchtsort für die wilden Ziegen; und die Steine für die Zapfen.

Die wilden Ziegen und Konis finden Zuflucht in den hohen Hügeln und Felsen.

1. Der Herr bietet der gesamten Schöpfung Zuflucht

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Hebräer 13:5b – Er selbst hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nie im Stich lassen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 104:19 Er hat den Mond für die Jahreszeiten bestimmt; die Sonne weiß, dass sie untergeht.

Gott bestimmte den Mond, um die Jahreszeiten festzulegen, und die Sonne, um ihren eigenen Untergang zu markieren.

1. Gottes Plan – Wir werden daran erinnert, dass Gott einen Plan für alle Dinge hat, ob groß oder klein.

2. Die Sonne und der Mond – Wie Sonne und Mond die Macht und Weisheit Gottes repräsentieren.

1. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit.

2. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

Psalmen 104:20 Du machst Finsternis, und es wird Nacht, in der alle Tiere des Waldes hervorkriechen.

Gott ist derjenige, der nachts Dunkelheit schafft und eine sichere Umgebung schafft, in der die Tiere des Waldes umherstreifen können.

1: Gott bietet uns einen sicheren Ort, an dem wir in seinem Licht erforschen und wachsen können.

2: Wir sollten Gott für die Dunkelheit danken, die er uns nachts schenkt.

1: Psalm 104:20 – Du machst Finsternis, und es wird Nacht, in der alle Tiere des Waldes hervorkriechen.

2: Jesaja 45:7 - Ich mache das Licht und schaffe Finsternis. Ich schaffe Frieden und schaffe Böses. Ich, der HERR, tue all dies.

Psalmen 104:21 Die jungen Löwen brüllen ihrer Beute nach und verlangen von Gott ihr Fleisch.

Die jungen Löwen verlassen sich auf Gott, um Nahrung zu erhalten, und suchen sie durch ihr Brüllen.

1: Gott ist unser Versorger und die Quelle all unserer Bedürfnisse.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, wie er es versprochen hat.

1: Psalm 37,25 – „Ich war jung und bin nun alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

2: Matthäus 6:26-27 – „Siehe, die Vögel des Himmels! Denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch euer himmlischer Vater weidet sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?“

Psalmen 104:22 Die Sonne geht auf, sie sammeln sich und legen sich in ihre Höhlen.

Gottes Geschöpfe versammeln sich morgens und ruhen in ihren Höhlen.

1. Gottes Geschöpfe und das Geschenk der Ruhe

2. Der Segen des Zusammenkommens

1. Jesaja 40:28 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verständnis kann niemand ergründen.“ "

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Psalmen 104:23 Der Mensch geht zu seiner Arbeit und zu seiner Arbeit bis zum Abend.

Der Mensch arbeitet tagsüber bis in die Nacht.

1: Unsere Arbeit ist ein Spiegelbild der Gnade und Barmherzigkeit Gottes.

2: Arbeit ist ein wichtiger Teil unseres Lebens und sollte mit Freude erledigt werden.

1: Kolosser 3,23 – „Was ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

2: Prediger 2:24 – „Ein Mensch kann nichts Besseres tun, als zu essen und zu trinken und in seiner eigenen Arbeit Befriedigung zu finden. Auch dies ist, wie ich sehe, aus der Hand Gottes.“

Psalmen 104:24 O HERR, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

Die Werke des Herrn sind vielfältig und voller Weisheit und erfüllen die Erde mit seinen Reichtümern.

1. Die Weisheit und Großzügigkeit des Herrn

2. Gottes reichliche Versorgung

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Fülle, und deine Karren quellen über vor Fülle.

Psalmen 104:25 So ist dieses große und weite Meer, darin wimmelt es von unzähligen Tieren, kleinen und großen Tieren.

Psalm 104:25 beschreibt die Weite des Meeres, das einer Vielzahl großer und kleiner Lebewesen ein Zuhause bietet.

1. Gottes Schöpfung ist riesig und voller Leben – Psalmen 104:25

2. Die Schönheit des Meeres erinnert an die Größe Gottes – Psalm 104:25

1. Genesis 1:20-21 – Und Gott sprach: Die Wasser wimmeln von Schwärmen lebendiger Wesen, und Vögel würden über der Erde über die Weite des Himmels fliegen.

2. Hiob 12:7-10 – Frag aber die Tiere, und sie werden dich lehren; die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen; oder die Büsche der Erde, und sie werden dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir verkünden. Wer von all diesen wüsste nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? In seiner Hand liegt das Leben jedes Lebewesens und der Atem der gesamten Menschheit.

Psalmen 104:26 Da fahren die Schiffe; da ist der Leviathan, den du darin spielen ließest.

Der Psalmist lobt Gott für die Schönheit der Schöpfung und erwähnt insbesondere die Schiffe und den Leviathan, die er geschaffen hat.

1. Das Wunder der Schöpfung Gottes

2. Ruhe finden in Gottes Vorsehung

1. Psalmen 8:3-4 „Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du geschaffen hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Und des Menschen Sohn, das.“ besuchst du ihn?“

2. Hiob 41:1-11 „Kannst du den Leviathan mit einem Haken herausziehen? Oder seine Zunge mit einer Schnur, die du herablässt? ... Wer kann die Türen seines Angesichts öffnen? Seine Zähne sind ringsum furchtbar. Seine Schuppen.“ sind sein Stolz, verschlossen wie mit einem festen Siegel. ... Er lässt die Tiefe kochen wie einen Topf, er macht das Meer wie einen Topf voll Salbe.“

Psalmen 104:27 Diese harren alle auf dich; damit du ihnen ihr Fleisch zur rechten Zeit gibst.

Gott versorgt alle Lebewesen mit Nahrung.

1. Gottes Fürsorge und Versorgung – Psalmen 104:27

2. Die Gabe der Nahrung – Psalmen 104:27

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben.

2. Psalm 145:15-16 – Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gütig in allen seinen Werken.

Psalmen 104:28 Was du ihnen gibst, versammeln sie; wenn du deine Hand tust, werden sie mit Gutem erfüllt.

Gott sorgt für alle seine Geschöpfe und wir sollten für seine großzügigen Segnungen dankbar sein.

1. Dankbarkeit angesichts des Überflusses

2. Die offene Hand Gottes und unser Segen

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen

2. Lukas 12:22-31 – Sei nicht besorgt

Psalmen 104:29 Du verbirgst dein Angesicht, sie sind beunruhigt; du nimmst ihnen den Atem, sie sterben und werden zu ihrem Staub.

Gottes machtvolle Gegenwart verändert das Leben derer, die sie erleben.

1: Gottes Gegenwart hat die Kraft, Leben und Transformation zu bringen.

2: Gottes Größe zeigt sich in seiner Fähigkeit, Leben und Tod zu bringen.

1: Exodus 33:18-19 – Mose bat darum, Gottes Herrlichkeit zu sehen, und Gottes Antwort bestand darin, seine Güte und Barmherzigkeit zu verkünden.

2: 2 Korinther 3:17-18 – Der Herr ist der Geist, der Leben und Befreiung vom Gesetz der Sünde und des Todes gibt.

Psalmen 104:30 Du sendest deinen Geist aus, sie werden erschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde.

Die Passage spricht von Gottes Macht, Schöpfung und Erneuerung herbeizuführen.

1: Gottes Kraft zur Schöpfung und Erneuerung

2: Die Kraft des Geistes Gottes verstehen

1: Jesaja 40:28-31 – „Wisst ihr es nicht? ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch die Jugend wird müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Jesaja 43:18-19 – „Vergiss das Frühere; verweile nicht bei der Vergangenheit. Siehe, ich tue etwas Neues! Jetzt geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste.“ und Bäche im Ödland.

Psalmen 104:31 Die Herrlichkeit des HERRN bleibt ewiglich; der HERR wird sich freuen über seine Werke.

Die Herrlichkeit des Herrn wird ewig währen und er wird sich über seine Werke freuen.

1. Die Freude des Herrn ist ewig

2. Das Werk des Herrn ist von Dauer

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalmen 104:32 Er schaut die Erde an, und sie bebt; er rührt die Hügel an, und sie rauchen.

Gottes Macht lässt die Erde erbeben und die Hügel rauchen, wenn er sie ansieht.

1. Das Zittern der Macht Gottes

2. Der Rauch von Gottes Berührung

1. Psalm 29:3-9 – „Die Stimme des HERRN ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert, der HERR, über vielen Wassern. Die Stimme des HERRN ist mächtig; die Stimme des HERRN ist voller Majestät.“ . Die Stimme des HERRN zerbricht die Zedern; der HERR zerbricht die Zedern des Libanon. Er lässt den Libanon hüpfen wie ein Kalb und Sirion wie einen jungen Wildochsen. Die Stimme des HERRN lässt Feuerflammen aufblitzen. Die Stimme des HERRN erschüttert die Wüste; der HERR erschüttert die Wildnis von Kadesch. Die Stimme des HERRN lässt die Hirsche gebären und kahl die Wälder, und in seinem Tempel schreien alle: „Ehre!“

2. Offenbarung 19:6 - „Da hörte ich etwas, das wie die Stimme einer großen Volksmenge war, wie das Brausen vieler Wasser und wie das Geräusch mächtiger Donnerschläge, die riefen: Halleluja! Für den Herrn, unseren Gott, den Allmächtigen.“ regiert.“

Psalmen 104:33 So lange ich lebe, will ich dem HERRN singen. So lange ich lebe, will ich meinen Gott lobsingen.

Solange ich lebe, werde ich für den Herrn singen und meine Liebe und Dankbarkeit für alles zum Ausdruck bringen, was er getan hat.

1: Lasst uns unser Leben nutzen, um die Größe Gottes zu verkünden und ihn zu preisen.

2: Lasst uns in jeder Zeit unseres Lebens freudig zum Herrn singen.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalmen 104:34 Meine Betrachtung über ihn wird süß sein; ich werde froh sein im HERRN.

Der Psalmist bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, über den Herrn zu meditieren.

1. Freude beim Meditieren über den Herrn

2. Der Segen, Zeit mit Gott zu verbringen

1. Psalmen 104:34

2. Psalm 63:6-7 „Wenn ich auf meinem Bett an dich denke und in den Nachtwachen über dich nachdenke. 7 Weil du mir geholfen hast, darum werde ich im Schatten deiner Flügel jubeln.“

Psalmen 104:35 Die Sünder sollen von der Erde vertilgt werden, und die Gottlosen seien nicht mehr. Segne den HERRN, meine Seele. Lobet den HERRN.

Die Erde wird von Sündern gereinigt und die Bösen werden verschwunden sein. Wir sollten den Herrn für seine Güte preisen und segnen.

1. Wir müssen Gott immer und unter allen Umständen danken.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott die Erde von Sündern und Bosheit reinigt.

1. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalm 105 ist ein Psalm, der die Geschichte der Treue Gottes gegenüber seinem Volk erzählt und sich dabei insbesondere auf seinen Bund mit Abraham und die Befreiung der Israeliten aus Ägypten konzentriert. Es dient als Erinnerung an Gottes Versprechen und regt zum Loben und Danken an.

1. Absatz: Der Psalmist ruft das Volk auf, dem Herrn zu danken und seine Taten unter den Nationen bekannt zu machen. Sie laden andere ein, Loblieder zu singen und von Gottes wundersamen Taten zu erzählen (Psalm 105,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erinnert sich daran, wie Gott sich an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob erinnerte. Sie erzählen, wie Gott sie während ihrer Reise in fremde Länder beschützte (Psalm 105,8-15).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Joseph in die Sklaverei verkauft wurde, aber schließlich Herrscher in Ägypten wurde. Sie betonen, wie Gott Mose als Befreier sandte, um Wunderzeichen und Plagen herbeizuführen (Psalm 105,16-27).

4. Absatz: Der Psalmist erzählt von den Ereignissen des Exodus, einschließlich der Teilung des Roten Meeres, der Versorgung in der Wildnis und dem Sieg über ihre Feinde. Sie betonen die Treue Gottes während ihrer gesamten Reise (Psalm 105:28-45).

In Summe,

Psalm einhundertfünf Geschenke

eine Erinnerung an die göttliche Treue,

und eine Ermahnung zum Lob,

Hervorhebung der Einladung, die durch den Aufruf zum Dank erreicht wird, und Betonung der Anerkennung göttlicher Taten.

Betonung der historischen Reflexion, die durch das Nacherzählen von Bundesversprechen erreicht wird und gleichzeitig den göttlichen Schutz bekräftigt,

und die Betonung der narrativen Darstellung, die durch die Erinnerung an die Befreiung aus der Sklaverei erreicht wird und gleichzeitig die Anerkennung des göttlichen Eingreifens zum Ausdruck bringt.

Erwähnung der gezeigten Feier, bei der es darum geht, wundersame Zeichen zu erkennen und gleichzeitig das Vertrauen in die Treue Gottes zu bekräftigen.

Psalmen 105:1 Danket dem HERRN! Rufe seinen Namen an und verkünde seine Taten unter dem Volk.

Wir sollten dem Herrn danken und seine Taten unter den Menschen bekannt machen.

1. Gott für seinen Segen preisen

2. Der Welt Gottes Güte offenbaren

1. Römer 10:14-15 – Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt würden?

2. Apostelgeschichte 1:8 – Ihr aber werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und in Samaria und bis an die Grenzen des Landes Erde.

Psalmen 105:2 Singt ihm, singt ihm Psalmen; redet von all seinen Wundertaten.

Diese Passage ermutigt uns, Gott für seine wunderbaren Werke zu loben und ihm zu danken.

1. Die Pracht der Werke Gottes feiern

2. Gott für seine Wunder danken

1. Psalmen 136:4 – Dem, der allein große Wunder tut, denn seine Güte währt ewiglich.

2. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm ein Geschenk gemacht, damit es ihm vergolten wird? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

Psalmen 105:3 Ehre sei in seinem heiligen Namen. Das Herz derer, die den HERRN suchen, freue sich.

Verherrliche Gott und finde Freude daran, den Herrn zu suchen.

1: Freut euch im Namen des Herrn

2: Den Herrn zu suchen bringt Freude

1: Jesaja 55:6 Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2: Jakobus 1:2-3 Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt.

Psalmen 105:4 Sucht den HERRN und seine Stärke; sucht sein Angesicht immerdar.

Der Psalmist ermutigt die Leser, den Herrn und seine Stärke zu suchen und ständig sein Angesicht zu suchen.

1. „Auf der Suche nach dem Herrn und seiner Stärke“

2. „Auf der Suche nach dem Angesicht des Herrn“

1. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“

2. Jakobus 4:8 – „Kommt zu Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Psalmen 105:5 Denkt an seine wunderbaren Taten, die er getan hat; seine Wunder und die Urteile seines Mundes;

Diese Passage ermutigt uns, uns an die großen und wunderbaren Werke und Wunder Gottes und seiner Urteile zu erinnern.

1. Erinnerung an die Wunder Gottes

2. Die Macht der Urteile Gottes

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Epheser 3:20 – „Der aber kann viel mehr tun als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“

Psalmen 105:6 Ihr Nachkommen Abrahams, seines Knechtes, ihr Kinder Jakobs, seines Auserwählten!

Der Psalm ermutigt die Nachkommen Abrahams und Jakobs, ihrem Bund mit Gott treu zu bleiben.

1. Der Bund Abrahams und Jakobs: Ein Aufruf, treu zu bleiben

2. Die Treue Abrahams und Jakobs: Ein Beispiel für uns

1. Genesis 17:7-8 – Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir in ihren Generationen zu einem ewigen Bund, um dir und deinen Nachkommen nach dir ein Gott zu sein.

2. Genesis 25:23 - Und der HERR sprach zu ihr: Zwei Nationen sind in deinem Schoß, und zwei Arten von Menschen werden sich aus deinem Bauch scheiden; und das eine Volk wird stärker sein als das andere Volk; und der Ältere soll dem Jüngeren dienen.

Psalmen 105:7 Er ist der HERR, unser Gott; seine Gerichte sind auf der ganzen Erde.

Der Herr ist unser Gott und seine Urteile sind universell.

1. Wie man in Anerkennung der universellen Urteile des Herrn lebt

2. Die Notwendigkeit, die Autorität des Herrn im gesamten Leben anzuerkennen

1. Jesaja 45:5-7 – „Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen; außer mir gibt es keinen Gott. Ich werde dich stärken, obwohl du mich nicht anerkannt hast, damit vom Aufgang der Sonne bis …“ Am Ort seines Untergangs mögen die Menschen wissen, dass es niemanden außer mir gibt. Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen. Ich forme das Licht und schaffe Dunkelheit, ich bringe Wohlstand und schaffe Unheil; ich, der HERR, tue all diese Dinge.

"

2. Matthäus 28:18-20 - Da kam Jesus zu ihnen und sagte: Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Psalmen 105:8 Er hat für immer an seinen Bund gedacht, an das Wort, das er tausend Generationen geboten hat.

Gott hat sich für immer an seinen Bund erinnert und ihn tausend Generationen lang geboten.

1. Die Schönheit des Bundes Gottes und seine Bedeutung für alle Generationen.

2. Gottes Treue bei der Einhaltung seines Bundes.

1. Jesaja 54:10 – „Denn Berge mögen weichen und Hügel verschwinden, aber meine Güte soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund soll nicht weichen“, spricht der Herr, der Mitleid mit euch hat.

2. Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, euch mit allem Guten ausstatten, damit ihr das Seine tun könnt will, indem er in uns wirkt, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Psalmen 105:9 Welchen Bund er mit Abraham schloss und welchen er Isaak schwur;

Gottes Treue bei der Einhaltung seines Bundes mit Abraham und Isaak.

1. Gottes Bund: Eine gesegnete Gewissheit

2. Unsere unerschütterliche Hoffnung auf Gottes Versprechen

1. Genesis 15:18 – Gottes Bund mit Abraham

2. Römer 4:18-21 – Abrahams Glaube und Hoffnung auf Gottes Verheißungen

Psalmen 105:10 Und bestätigten es Jakob zum Gesetz und Israel zum ewigen Bund:

Gott schloss mit Israel und Jakob einen ewigen Bund.

1: Gottes ewiger Bund ist eine Gewissheit seiner Treue und seiner liebenden Güte.

2: Gottes Bund ist eine Erinnerung an das Versprechen, für sein Volk zu sorgen.

1: Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Hebräer 13:5-6 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Psalmen 105:11 und sprachen: Dir werde ich das Land Kanaan geben, das Los deines Erbteils:

Gott hat uns unser Erbe im Land Kanaan gegeben.

1. Gott hat uns alles gegeben, was wir für ein gesegnetes Leben brauchen.

2. Unser Erbe ist Ausdruck der Treue und Liebe Gottes.

1. Deuteronomium 10:9; Deshalb verstehe, dass der HERR, dein Gott, tatsächlich Gott ist. Er ist der treue Gott, der seinen Bund über tausend Generationen hinweg hält und seine unfehlbare Liebe denen schenkt, die ihn lieben und seinen Geboten gehorchen.

2. Römer 8:17; Und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit auch wir mit ihm verherrlicht werden.

Psalmen 105:12 Als sie nur noch wenige Männer waren; ja, sehr wenige und Fremde darin.

Psalm 105:12 spricht von Gottes Schutz für eine kleine Gruppe von Israeliten, selbst als es nur wenige und Fremde im Land gab.

1: Gott kümmert sich um uns, auch wenn wir wenige und Fremde in einem fremden Land sind.

2: Wir können auf den Herrn vertrauen, auch wenn wir uns an unbekannten Orten befinden.

1: Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 105:13 Als sie von einem Volk zum anderen zogen, von einem Königreich zum anderen Volk;

Gott ist seinem Volk während der gesamten Migrationsreise treu geblieben.

1. Gottes Treue inmitten der Migration

2. Wie man in schwierigen Zeiten auf Gottes Fürsorge vertrauen kann

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Psalm 55:22 „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; er wird niemals zulassen, dass die Gerechten sich bewegen.“

Psalmen 105:14 Er ließ zu, dass niemand ihnen Unrecht tat; ja, er tadelte die Könige um ihretwillen;

Gott beschützt diejenigen, die ihm folgen, und wird sich der Autorität widersetzen, wenn sie Unrecht tun.

1: Wir können auf Gottes Schutz und Fürsorge vertrauen, wenn wir ihm treu folgen.

2: Gott ist bereit, die Autoritäten zur Rede zu stellen, wenn sie im Unrecht sind.

1: Psalm 34:22 – Der Herr erlöst die Seele seiner Diener, und keiner von denen, die auf ihn vertrauen, wird verurteilt werden.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 105:15 und sprachen: Rühre meinen Gesalbten nicht an, und tue meinen Propheten keinen Schaden!

Gott befiehlt den Menschen, seinen Gesalbten und Propheten keinen Schaden zuzufügen.

1. Gottes Auserwählte: Die von ihm Gesalbten beschützen und respektieren

2. Der Segen des Gehorsams: Ehre den Gesalbten Gottes

1. 1. Petrus 2:17 – Zeigen Sie allen den gebührenden Respekt, lieben Sie die Familie der Gläubigen, fürchten Sie Gott, ehren Sie den Kaiser.

2. Psalm 97:10 - Wer den HERRN liebt, hasst das Böse, denn er behütet das Leben seiner Gläubigen und errettet sie aus der Hand der Gottlosen.

Psalmen 105:16 Und er rief eine Hungersnot über das Land und zerbrach den ganzen Brotstock.

Gott rief eine Hungersnot im Land herbei, die zu einem Mangel an Nahrungsmitteln führte.

1. Gottes Versorgung in Zeiten der Knappheit

2. Wie wichtig es ist, unter allen Umständen auf Gott zu vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:9-10 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts. Die Löwen mögen schwach und hungrig werden, aber denen, die den Herrn suchen, fehlt es an nichts Gutem.

Psalmen 105:17 Er sandte einen Mann vor ihnen her, nämlich Joseph, der als Knecht verkauft wurde.

Gottes Fürsorge für sein Volk wird durch Joseph demonstriert, der in die Knechtschaft verkauft wurde, aber schließlich Gunst fand und eine Autoritätsposition erhielt.

1. Gottes Treue und Fürsorge für uns auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Der Wert, Gott unser Leben anzuvertrauen, und die Belohnung des Gehorsams.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Psalmen 105:18 Und man schlug ihm die Füße mit Fesseln. Er wurde in Eisen gelegt.

Der Psalmist denkt über das Leiden des Volkes Gottes nach und hebt seine Gefangenschaft und den dadurch verursachten körperlichen Schmerz hervor.

1. Die Macht des Leidens: Wie Gott den Schmerz nutzt, um uns wachsen zu lassen

2. Die Stärke des Volkes Gottes: Wie der Glaube auch in den dunkelsten Zeiten bestehen kann

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

Psalmen 105:19 Bis zu der Zeit, da sein Wort kam, prüfte ihn das Wort des HERRN.

Gott prüfte seinen Diener, bis sein Wort wahr wurde.

1. Treuer Gehorsam: Ein Test unserer Verpflichtung gegenüber Gott

2. Die Macht der Versprechen Gottes: Angesichts der Prüfungen standhaft bleiben

1. Psalmen 105:19

2. Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Psalmen 105:20 Da sandte der König hin und ließ ihn los; sogar den Herrscher des Volkes, und lass ihn frei.

Gottes Macht zeigt sich in der Fähigkeit, die Unterdrückten zu befreien.

1: Gott gibt uns Freiheit von unseren Unterdrückern.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns von jeder Last befreit.

1: Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

Psalmen 105:21 Er machte ihn zum Herrn seines Hauses und zum Herrscher über sein ganzes Vermögen.

Der Herr hat denen Autorität und Macht verliehen, die ihm treu dienen.

1. Die Kraft, dem Herrn treu zu dienen

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber dem Herrn

1. Kolosser 3:22-24 – „Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren Herren nach dem Fleisch, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern mit reinem Herzen und in Ehrfurcht vor Gott. Und was auch immer ihr tut, das tut mit Herz dem Herrn und nicht den Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Psalmen 105:22 Seine Fürsten zu binden nach seinem Belieben; und lehre seine Senatoren Weisheit.

Der Herr hat die Macht, Herrscher zu binden und den Menschen, die er zur Führung bestimmt hat, Weisheit zu lehren.

1. „Die Macht des Herrn: Die Kontrolle übernehmen“

2. „Führung durch Weisheit: Ein Geschenk Gottes“

1. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit.

2. Sprüche 1:1-7 – Die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel: Weisheit und Unterweisung erkennen, Worte der Einsicht verstehen.

Psalmen 105:23 Auch Israel kam nach Ägypten; und Jakob blieb im Land Ham als Fremder.

Jakob und die Israeliten gingen nach Ägypten und ließen sich dort nieder.

1. Gottes unerschütterliche Treue in schwierigen Zeiten

2. Gottes Wille ist größer als die Pläne des Menschen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Psalmen 105:24 Und er vermehrte sein Volk sehr; und machte sie stärker als ihre Feinde.

Gott vergrößerte sein Volk und machte es stärker als seine Feinde.

1. Gott belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 33:18 Siehe, das Auge des HERRN ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Psalmen 105:25 Er wandte ihr Herz dazu, sein Volk zu hassen und seine Diener mit List zu behandeln.

Gott brachte die Herzen der Menschen dazu, sein Volk zu hassen und seinen Dienern gegenüber listig zu sein.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber Gott

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 105:26 Er sandte seinen Knecht Mose; und Aaron, den er erwählt hatte.

Der Herr sandte Mose und Aaron als seine Diener.

1. Die Treue des Herrn bei der Auswahl seiner Diener

2. Gottes Versorgung für sein Volk

1. Jesaja 41:8-9 Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, der Nachkomme Abrahams, meines Freundes; Dich, den ich von den Enden der Erde genommen und aus ihren Enden gerufen und zu dir gesagt habe: Du bist mein Knecht, ich habe dich erwählt und dich nicht verstoßen

2. Jesaja 43:10 Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird es keinen geben.

Psalmen 105:27 Sie taten seine Zeichen unter ihnen und Wunder im Land Ham.

Die Israeliten waren Zeugen der Zeichen und Wunder Gottes im Land Ham.

1. Gottes Macht und Gegenwart ist überall sichtbar.

2. Überall um uns herum gibt es Zeugnisse der Treue Gottes.

1. Exodus 7:3-5 – Und ich werde das Herz des Pharao verhärten und meine Zeichen und Wunder im Land Ägypten vermehren.

2. Jesaja 8:18 - Siehe, ich und die Kinder, die der HERR mir gegeben hat, sind Zeichen und Wunder in Israel vom HERRN der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt.

Psalmen 105:28 Er sandte Finsternis und machte es finster; und sie lehnten sich nicht gegen sein Wort auf.

Gott sandte Dunkelheit und die Menschen rebellierten nicht gegen sein Wort.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen des Wortes Gottes Licht selbst mitten in der Dunkelheit bringt.

2. Die Stärke des Glaubens – Wie das Vertrauen auf Gottes Versprechen angesichts der Unsicherheit Kraft verleihen kann.

1. Psalm 105:28

2. Römer 5:3-5 Und nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch der Drangsal, wohl wissend, dass Drangsal Ausdauer hervorbringt; und Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Nun enttäuscht die Hoffnung nicht, denn die Liebe Gottes wurde durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

Psalmen 105:29 Er verwandelte ihr Wasser in Blut und tötete ihre Fische.

Gott bestrafte die Ägypter, indem er ihr Wasser in Blut verwandelte und ihre Fische vernichtete.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie Gottes Strafe für die Bösen gerechtfertigt ist

2. Die Macht Gottes: Wie Gottes Handeln seine Stärke offenbart

1. Exodus 7:17-21 – Als der Pharao sich weigerte, die Israeliten ziehen zu lassen, brachte Gott zehn Plagen über die Ägypter, darunter die Verwandlung des Wassers in Blut.

2. Jesaja 28:17 – Bei der Beschreibung der Gerechtigkeit Gottes schreibt Jesaja, dass er ein „Brot der Not und ein Wasser der Trübsal“ sein wird.

Psalmen 105:30 Ihr Land brachte in den Gemächern ihrer Könige viele Frösche hervor.

Das Land des Volkes Israel brachte in den Gemächern seiner Könige eine große Menge Frösche hervor.

1. Gott ist die ultimative Quelle der Versorgung, auch in schwierigen Zeiten.

2. Gottes Versorgung erfolgt oft auf unerwartete Weise.

1. Psalm 105:30-31 – Ihr Land brachte Frösche in Hülle und Fülle hervor, in den Gemächern ihrer Könige. Als er sprach, kamen Schwärme von Fliegen und Mücken über ihr ganzes Gebiet.

2. Exodus 8:1-2 - Da sprach der Herr zu Mose: Gehe hinein zum Pharao und sprich zu ihm: So spricht der Herr: Lass mein Volk ziehen, damit es mir dient. Aber wenn du dich weigerst, sie gehen zu lassen, siehe, dann werde ich dein ganzes Land mit Fröschen plagen.

Psalmen 105:31 Als er redete, kamen allerlei Fliegen und Läuse an allen ihren Küsten.

Gott sprach und sandte verschiedene Arten von Fliegen und Läusen in das ganze Land.

1. Gottes Macht über die Natur: Eine Studie in Psalm 105:31

2. Gottes Souveränität: Eine Untersuchung von Psalm 105:31

1. Exodus 8:24 Und der HERR tat also; Und es kam ein schrecklicher Fliegenschwarm in das Haus des Pharao und in die Häuser seiner Diener. Und im ganzen Land Ägypten wurde das Land durch den Fliegenschwarm verdorben.

2. Exodus 8:21 Sonst, wenn du mein Volk nicht ziehen lässt, siehe, werde ich Schwärme von Fliegen auf dich und auf deine Diener und auf dein Volk und in deine Häuser schicken; und die Häuser der Ägypter werden es tun voller Schwärme von Fliegen sein, und auch der Boden, auf dem sie sind.

Psalmen 105:32 Er gab ihnen Hagel als Regen und brennendes Feuer in ihrem Land.

Gott versorgte die Israeliten mit Hagel statt Regen und Feuer, um ihr Land zu vernichten.

1. Gottes Fürsorge für sein Volk – wie er auch in schwierigen Zeiten für seine Bedürfnisse sorgte.

2. Gottes Urteil – wie er verschiedene Formen der Disziplin einsetzt, um Reue herbeizuführen.

1. Exodus 9:23-24 – „Und Mose streckte seinen Stab gen Himmel, und der Herr sandte Donner und Hagel, und Feuer lief auf die Erde herab. Und der Herr ließ Hagel auf das Land Ägypten regnen. Und so geschah es.“ Es hagelte Hagel, und in seiner Mitte blitzte beständig Feuer auf, sehr heftig, wie es noch nie im ganzen Land Ägypten gewesen war, seit es ein Volk geworden war.

2. Jeremia 5,24 – „Sie sagen nicht in ihrem Herzen: ‚Lasst uns den Herrn, unseren Gott, fürchten, der den Regen zu seiner Zeit gibt, den Herbstregen und den Frühlingsregen, und der uns die dafür bestimmten Wochen bewahrt Ernte.'"

Psalmen 105:33 Er schlug auch ihre Weinstöcke und Feigenbäume; und zerstöre die Bäume ihrer Küsten.

Gott vernichtete die Feinde Israels und ihre Ernte als Strafe für ihre Bosheit.

1. Die Folgen des Bösen

2. Gottes gerechte Urteile

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jeremia 25:15-17 – „Das hat der Herr, der Gott Israels, zu mir gesagt: Nimm diesen Kelch, gefüllt mit dem Wein meines Zorns, aus meiner Hand und lass ihn trinken alle Nationen, zu denen ich dich sende.“ . Wenn sie ihn trinken, werden sie taumeln und wahnsinnig werden wegen des Schwertes, das ich unter sie senden werde. Und ich nahm den Kelch aus der Hand des Herrn und ließ ihn alle Völker trinken, zu denen er mich sandte:

Psalmen 105:34 Als er redete, kamen Heuschrecken und Raupen ohne Zahl.

Er sprach und die Heuschrecken gehorchten seinem Befehl und schwärmten ohne Ende.

1: Wir können auf Gottes Macht und Fürsorge vertrauen und wissen, dass er immer für uns da sein wird.

2: Selbst wenn Prüfungen und Schwierigkeiten auf uns zukommen, können wir sicher sein, dass Gott die Kontrolle hat und für uns sorgen wird.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, auf Gott zu vertrauen, anstatt uns um irdische Bedürfnisse zu sorgen.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine allgegenwärtige Hilfe in schwierigen Zeiten.

Psalmen 105:35 Und sie fraßen alle Kräuter ihres Landes auf und fraßen die Früchte ihres Landes auf.

Gottes Volk wurde für seinen Ungehorsam bestraft, indem es der Fülle seines Landes beraubt wurde.

1: Wir dürfen Gottes Versorgung und Segen nicht vergessen, auch wenn wir ungehorsam sind.

2: Wir müssen aus den Fehlern anderer lernen und danach streben, Gott gehorsam zu sein.

1: Matthäus 6:25-34 – Strebt zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden für uns bereitgestellt.

2: Deuteronomium 8:11-20 – Denken Sie an Gottes Segen und achten Sie darauf, ihn nicht zu vergessen.

Psalmen 105:36 Er schlug auch alle Erstgeborenen in ihrem Land, die Obersten aller ihrer Heere.

Gott bestrafte die Ägypter, indem er ihre Erstgeborenen, die Stärksten unter ihnen, schlug.

1. Gottes Gerechtigkeit ist schnell und streng

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott sind schlimm

1. Hebräer 12:5-11 – Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Exodus 12:29-30 – Gottes Strafe für die Ägypter

Psalmen 105:37 Er führte sie auch mit Silber und Gold heraus, und es war kein einziger Schwacher unter ihren Stämmen.

Gott beschützte und sorgte für sein Volk, indem er es mit Silber und Gold aus Ägypten herausführte, und keiner von ihnen war schwach.

1. Die treue Fürsorge des Herrn: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

2. Die Stärke des Volkes Gottes: Keiner von uns ist schwach

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 7:21 – „Du sollst dich nicht vor ihnen fürchten, denn der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein großer und furchteinflößender Gott.“

Psalmen 105:38 Ägypten freute sich, als sie zogen; denn die Furcht vor ihnen befiel sie.

Die Ägypter freuten sich, als die Israeliten wegzogen, weil sie Angst vor ihnen hatten.

1. Gottes Volk: Ein Instrument seiner Macht

2. Die Angst vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

1. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht still und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt.“ Ihr werdet sie nie wiedersehen für immer. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Psalmen 105:39 Er breitete eine Wolke zur Decke aus; und Feuer, um Licht in der Nacht zu spenden.

Gott sorgte für eine Wolke als Schatten und ein Feuer für Licht in der Nacht.

1. Gottes Versorgung für alle unsere Bedürfnisse

2. Gottes Fürsorge für die Welt

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Psalmen 105:40 Da fragte das Volk, und er brachte Wachteln und sättigte sie mit dem Brot des Himmels.

Das Volk Gottes bat um Hilfe und Er versorgte es mit Wachteln und Brot vom Himmel.

1: Wir können immer darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not versorgt.

2: Gott ist ein großzügiger und gnädiger Versorger, und er wird alle unsere Bedürfnisse erfüllen.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen um unsere Bedürfnisse zu machen, denn Gott wird für uns sorgen.

2: Philipper 4:19 – Gott wird alle unsere Bedürfnisse erfüllen gemäß seinem herrlichen Reichtum in Christus Jesus.

Psalmen 105:41 Er öffnete den Felsen, und Wasser strömte heraus; Sie flossen an trockenen Orten wie ein Fluss.

Er öffnete den Felsen und spendete seinem Volk ein Wunder an Wasser.

1: Gott versorgt uns auf unerwartete Weise.

2: Gott ist die Quelle all unserer Bedürfnisse.

1: Matthäus 6:25-34; Jesus lehrt uns, Gott für unsere Versorgung zu vertrauen.

2: Philipper 4:19; Gott wird alle unsere Bedürfnisse gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit stillen.

Psalmen 105:42 Denn er gedachte seiner heiligen Verheißung und Abraham, seines Knechtes.

Der Herr erinnerte sich an das Versprechen, das er Abraham gegeben hatte, und hielt es.

1. Gott ist treu – Er hält immer seine Versprechen

2. Die Kraft der Hingabe – Wir können uns darauf verlassen, dass Gott sein Wort hält

1. 2. Korinther 1,20 – Denn alle Verheißungen Gottes finden in Ihm ihr Ja.

2. Hebräer 10,23 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu.

Psalmen 105:43 Und er führte sein Volk mit Freuden heraus und seine Auserwählten mit Freuden:

Der Herr führte sein Volk voller Freude und Freude aus der Gefangenschaft.

1: Feiern Sie die Freude des Herrn

2: Freue dich über seine Güte

1: Jeremia 32:41 - Ich werde mich über sie freuen, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in Treue in diesem Land pflanzen, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Psalmen 105:44 Und sie gaben ihnen die Länder der Heiden, und sie erbten die Arbeit des Volkes;

Der Herr gab den Israeliten das Land der Heiden, und sie erbten die Arbeit des Volkes.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an die Israeliten.

2. Wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten auf Gottes Plan zu vertrauen.

1. Deuteronomium 7:1 – „Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Nationen vor dir vertreibt: Hetiter, Girgaschiter, Amoriter, Kanaaniter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter, sieben größere und stärkere Nationen.“ als du

2. Deuteronomium 32:8-9 – Als der Höchste den Nationen ihr Erbe gab, als er die ganze Menschheit teilte, setzte er Grenzen für die Völker entsprechend der Zahl der Söhne Israels. Denn der Anteil des Herrn ist sein Volk, Jakob sein zugeteiltes Erbe.

Psalmen 105:45 Damit sie seine Satzungen beobachteten und seine Gesetze hielten. Lobet den HERRN.

Gottes Volk wird ermutigt, seine Satzungen und Gesetze zu befolgen, um ihm zu gefallen.

1. Die Kraft des Gehorsams: In Gerechtigkeit leben und den Herrn preisen

2. Das Gesetz halten: Gott durch unser Handeln ehren

1. 1. Johannes 2:3-6 – Dadurch können wir nun sicher sein, dass wir ihn kennen, wenn wir seinen Geboten gehorchen. Wer sagt, ich habe ihn kennengelernt, aber seine Gebote nicht halte, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm; Wer aber sein Wort hält, in dem ist die wahre Liebe zu Gott vollendet. Dadurch können wir sicher sein, dass wir in ihm sind: Wer sagt, dass er in ihm bleibt, sollte auf dem gleichen Weg wandeln, auf dem er gewandelt ist.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalm 106 ist ein Psalm, der die Geschichte des Ungehorsams Israels und die Treue Gottes trotz seiner Mängel reflektiert. Es erkennt die Sünden und Versäumnisse der Menschen an, betont aber auch Gottes Barmherzigkeit, Erlösung und unerschütterliche Liebe.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, den Herrn zu preisen und seine Güte anzuerkennen. Sie bringen den Wunsch zum Ausdruck, ihm zu danken und seine großen Taten zu verkünden (Psalm 106,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt die Sünden Israels im Laufe seiner Geschichte an. Sie erzählen, wie das Volk Gottes Werke vergaß, in der Wüste gegen ihn rebellierte und ein goldenes Kalb anfertigte, um es anzubeten (Psalm 106,6-20).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Gottes Zorn gegen sein Volk aufgrund seines Ungehorsams entbrannte. Sie erzählen von verschiedenen Fällen, in denen Gott sie bestrafte, heben aber auch die Fürsprache Moses für sie hervor (Psalm 106:21-23).

4. Absatz: Der Psalmist denkt über die anhaltende Rebellion Israels nach, selbst nachdem er Zeuge der Wunder Gottes geworden war. Sie erwähnen ihre Beteiligung an Götzendienst, Unmoral und sogar die Opferung ihrer eigenen Kinder (Psalm 106:24-39).

5. Absatz: Trotz der Untreue Israels betont der Psalmist Gottes Mitgefühl und seine Bereitschaft zur Vergebung, als Israel Buße tat. Sie erkennen seine Befreiung aus der Gefangenschaft und die Wiederherstellung seines Volkes an (Psalm 106:40-48).

In Summe,

Psalm einhundertsechs Geschenke

eine Reflexion über den Ungehorsam Israels,

und eine Bestätigung der göttlichen Barmherzigkeit,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch Lobpreisung des Guten erreicht wird, und Betonung der Anerkennung göttlicher Taten.

Unter Betonung der Anerkennung, die durch das Aufzählen historischer Sünden bei gleichzeitiger Bekräftigung der göttlichen Strafe erreicht wird,

und die Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung der anhaltenden Rebellion erreicht wird, während gleichzeitig die Dankbarkeit für die göttliche Vergebung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung des göttlichen Mitgefühls bei gleichzeitiger Bekräftigung der Befreiung aus der Gefangenschaft.

Psalmen 106:1 Lobet den HERRN! O danket dem HERRN; denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Loben Sie Gott für seine Güte und Barmherzigkeit, die für immer währt.

1. Der Herr ist gut: Dank für Gottes grenzenlose Barmherzigkeit

2. Sich über die Liebe des Herrn freuen: Das Geschenk der ewigen Barmherzigkeit Gottes feiern

1. Psalm 107:1: „Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!“

2. Jakobus 5:13: „Leidet jemand unter euch? Er bete. Ist jemand fröhlich? Lobet er.“

Psalmen 106:2 Wer kann die großen Taten des HERRN verkünden? Wer kann all sein Lob preisen?

In dieser Passage aus Psalm 106:2 wird gefragt, wer die mächtigen Taten des Herrn verkünden und all seine Lobpreisungen zum Ausdruck bringen kann.

1. Die Macht des Lobpreises: Den Herrn für seine mächtigen Taten preisen

2. Gott in allen Dingen sehen: Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken

1. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm ein Geschenk gemacht, damit es ihm vergolten wird? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

Psalmen 106:3 Selig sind die, die das Recht bewahren, und allezeit, die Gerechtigkeit tun.

Segen kommt denen zuteil, die dem Herrn gehorsam sind und unter allen Umständen das Richtige tun.

1. Der Segen des Gehorsams

2. Unter allen Umständen das Richtige tun

1. Deuteronomium 6:18-19 – Tue, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land einnimmst, das der Herr deinen Vorfahren mit einem Eid versprochen hat.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Psalmen 106:4 Gedenke an mich, HERR, mit der Gunst, die du deinem Volk erwiesen hast. Besuche mich mit deinem Heil;

Der Psalmist fleht den Herrn um seine Gunst und Erlösung an.

1. Die Kraft des Gebets: Sich auf den Herrn verlassen, um Gnade und Erlösung zu erhalten

2. Gottes Gnade: Seinen Segen durch Glauben empfangen

1. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 103:2-5 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit, die dich mit Gutem sättigt, damit deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Psalmen 106:5 Damit ich das Gute deiner Auserwählten sehe, damit ich mich freue an der Freude deines Volkes, damit ich mich rühme über dein Erbe.

Der Psalmist betet, dass er das Gute des auserwählten Volkes Gottes sehen, sich über seine Freude freuen und sich seines Erbes rühmen möge.

1. Die Freude des auserwählten Volkes Gottes

2. Der Segen, Teil des Erbes Gottes zu sein

1. Römer 8:17 Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2. Epheser 1:18 Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet; damit ihr erfahrt, was die Hoffnung seiner Berufung und der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist.

Psalmen 106:6 Wir haben mit unseren Vätern gesündigt, wir haben Unrecht begangen, wir haben Unrecht getan.

Menschen haben gesündigt, Unrecht begangen und Böses getan, genau wie ihre Väter es getan haben.

1. Was bedeutet Ungerechtigkeit? Erkunden Sie, was die Bibel über Sünde und ihre Folgen lehrt

2. Auf den Spuren unserer Väter wandeln: Wie man sündiges Verhalten vermeidet

1. Psalmen 106:6

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Psalmen 106:7 Unsere Väter haben deine Wunder in Ägypten nicht verstanden; sie dachten nicht an die Menge deiner Barmherzigkeit; sondern provozierte ihn am Meer, sogar am Roten Meer.

Die Israeliten in Ägypten erkannten und erinnerten sich nicht an Gottes Barmherzigkeit und provozierten ihn stattdessen am Roten Meer.

1. Die Gefahr, Gottes Barmherzigkeit zu vergessen

2. Die Bedeutung der Anerkennung der Wunder Gottes

1. Psalmen 103:2-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Psalmen 106:8 Doch er rettete sie um seines Namens willen, um seine Macht kundzutun.

Gottes Liebe und Macht, sein Volk zu retten.

1: Gottes Liebe ist größer und mächtiger als alle Hindernisse, denen wir gegenüberstehen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not rettet.

1: Römer 8:31-39 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Jesaja 43:1-7 – Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

Psalmen 106:9 Er schimpfte auch über das Schilfmeer, und es versiegte; und er führte sie durch die Tiefen wie durch die Wüste.

Gott teilte das Rote Meer und führte die Israeliten durch die Tiefen, als wären sie in einer Wüste.

1. Gottes Versorgung für sein Volk in Zeiten der Not

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Psalmen 106:10 Und er rettete sie aus der Hand dessen, der sie hasste, und erlöste sie aus der Hand des Feindes.

Gottes Treue bei der Befreiung seines Volkes von seinen Feinden.

1. Der Herr ist unser Schild und Verteidiger – Psalm 33:20

2. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten – Psalm 46:1

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen.

2. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Psalmen 106:11 Und die Wasser bedeckten ihre Feinde; es war keiner von ihnen übrig.

Das Wasser bedeckte die Feinde des Volkes Gottes und keiner von ihnen blieb übrig.

1. Gottes Macht: Unser Beschützer und Verteidiger

2. Beharrlichkeit: In schwierigen Zeiten standhaft bleiben

1. Exodus 14:28 - Und das Wasser kehrte zurück und bedeckte die Wagen und die Reiter und das ganze Heer des Pharao, das hinter ihnen ins Meer kam; es blieb nicht einmal einer davon übrig.

2. Daniel 3:17 - Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König.

Psalmen 106:12 Da glaubten sie seinen Worten; sie sangen sein Lob.

Die Menschen glaubten an Gottes Worte und lobten ihn.

1. Die Kraft des Glaubens: Warum wir an den Herrn glauben sollten

2. Die Stärke des Lobes: Gott mit unseren Worten feiern

1. Römer 10:17 Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Psalm 100:4 Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

Psalmen 106:13 Bald vergaßen sie seine Werke; sie warteten nicht auf seinen Rat:

Die Menschen vergaßen die Werke Gottes und warteten nicht auf seinen Rat.

1. Vergessen Sie nicht die Werke Gottes und warten Sie auf seinen Rat.

2. Verlassen Sie sich auf Gott und suchen Sie seinen Rat.

1. Psalm 103:2 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten:

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 106:14 Aber sie hatten große Begierden in der Wüste und versuchten Gott in der Wüste.

Die Israeliten hatten übermäßige Begierden und stellten Gott in der Wüste auf die Probe.

1. Stellen Sie Gottes Geduld nicht auf die Probe – Hebräer 3:7-11

2. Die Macht der Versuchung – Jakobus 1:12-15

1. Psalm 78:17-21

2. Exodus 17:7-8

Psalmen 106:15 Und er gab ihnen ihre Bitte; aber sandte Magerkeit in ihre Seelen.

Gott antwortete auf die Bitten der Menschen, sandte aber auch ein Gefühl spiritueller Leere in ihre Seelen.

1. Lassen Sie Ihre Freude nicht von Gottes Gaben abhängig sein

2. Wahre Zufriedenheit kommt von Gott, nicht von seinen Gaben

1. Sprüche 19:23 – Die Furcht des Herrn führt zum Leben, und wer es hat, bleibt zufrieden; Er wird nicht von Schaden heimgesucht werden.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Psalmen 106:16 Sie beneideten auch Mose im Lager und Aaron, den Heiligen des HERRN.

Die Leute im Lager beneideten Mose und Aaron, die beide Heilige des HERRN waren.

1. Die Gefahr des Begehrens: Wie wir Eifersucht in unseren Herzen vermeiden können

2. Der Segen des Gehorsams: Zufriedenheit in Gottes Plan finden

1. Exodus 32:1-10 – Das Volk beneidete Mose wegen seiner engen Beziehung zu Gott.

2. Jakobus 4:1-3 – Wir sollten andere nicht beneiden, sondern uns Gott nähern, um Zufriedenheit zu finden.

Psalmen 106:17 Die Erde öffnete sich und verschlang Dathan und bedeckte die Gemeinde Abirams.

Die Erde öffnete sich und verschlang Dathan und Abiram und ihre Gesellschaft.

1. Die Macht Gottes: Gott demonstrierte seine Macht, indem er die Erde öffnete und die rebellischen Dathan und Abiram verschlang.

2. Gehorche Gott: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott sind verheerend, wie Dathan und Abiram erfahren haben.

1. Psalm 105:16 – Er rief eine Hungersnot im Land herbei; Er zerbrach jeden Stab Brot.

2. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

Psalmen 106:18 Und ein Feuer wurde in ihrer Gesellschaft angezündet; Die Flamme verbrannte die Bösen.

Der Psalmist erzählt die Geschichte, wie inmitten der Bösen ein Feuer entzündet wurde und die Flamme sie verzehrte.

1. Gottes Urteil ist gerecht und gerecht

2. Die Folgen des Bösen

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘“

2. Hesekiel 33:11 - „Sag zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und lebt; kehrt um, kehrt um von eurem böse Wege, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

Psalmen 106:19 Sie machten ein Kalb am Horeb und beteten das gegossene Bild an.

Das Volk Israel machte am Horeb ein Kalb und betete sein geschmolzenes Bild an.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Psalmen 106:19

2. Die Stärke des Glaubens – Psalmen 106:19

1. Deuteronomium 9:7-8 – Erinnere dich daran und vergiss nie, wie du in der Wüste den Zorn des Herrn, deines Gottes, erregt hast. Von dem Tag an, als du das Land Ägypten verlassen hast, bis zu deiner Ankunft hier, warst du rebellisch gegen den Herrn.

2. Exodus 32:1-4 - Als das Volk sah, dass Mose noch lange nicht vom Berg herabstieg, versammelten sie sich um Aaron und sprachen: Komm, mache uns zu Göttern, die vor uns hergehen werden. Was diesen Moses betrifft, der uns aus Ägypten heraufgebracht hat, wissen wir nicht, was mit ihm passiert ist. Aaron antwortete ihnen: Nimm die goldenen Ohrringe ab, die deine Frauen, deine Söhne und deine Töchter tragen, und bring sie zu mir. Da nahm das ganze Volk seine Ohrringe ab und brachte sie zu Aaron.

Psalmen 106:20 So verwandelten sie ihre Herrlichkeit in das Gleichnis eines Ochsen, der Gras frisst.

Das Volk Israel blieb Gott nicht treu und ersetzte seine Herrlichkeit durch Götzen in Form eines Ochsen, der Gras frisst.

1. Gott wünscht sich immer Treue von seinem Volk; Wir müssen darauf achten, ihn nicht durch Götzen zu ersetzen.

2. Wir müssen Gott treu bleiben und dürfen nicht der Versuchung erliegen, ihn für etwas Geringeres aufzugeben.

1. Exodus 20:3-6 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. 1. Johannes 5:21 – Ihr lieben Kinder, haltet euch von den Götzen fern.“

Psalmen 106:21 Sie vergaßen Gott, ihren Retter, der Großes in Ägypten getan hatte;

Diese Passage verdeutlicht, wie Gottes Volk seinen Retter trotz seiner großen Taten in Ägypten vergessen hatte.

1. Die Gefahr, den Herrn zu vergessen: Sich an Gottes Treue in schwierigen Zeiten erinnern

2. Den Herrn nicht vergessen: Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit feiern

1. Exodus 15:13 – „Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner Gnade geführt; du hast es mit deiner Kraft zu deiner heiligen Wohnstätte geführt.“

2. Deuteronomium 8:18 - Gedenkt an den Herrn, euren Gott, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Psalmen 106:22 Wunderbare Taten im Land Ham und schreckliche Dinge am Schilfmeer.

Gott vollbrachte im Land Ham wundersame und beeindruckende Machttaten und erließ schreckliche Urteile über die Menschen, die in der Nähe des Roten Meeres lebten.

1. Gottes Macht ist unaufhaltsam

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Exodus 14:21-22 Gott teilte das Rote Meer für die Israeliten

2. Psalm 105:27-30 Gott vollbrachte wunderbare Werke unter seinem Volk

Psalmen 106:23 Und er sagte, er würde sie vernichten, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, in der Bresche vor ihm gestanden hätte, um seinen Zorn abzuwenden, damit er sie nicht vernichte.

Gott hatte vor, die Israeliten zu vernichten, aber Mose intervenierte und konnte seinen Zorn abwenden.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie Moses im Namen der Israeliten intervenierte

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie ein gerechter Fürsprecher Gottes Zorn abwenden kann

1. Exodus 32:11-14

2. Numeri 14:13-20

Psalmen 106:24 Und sie verachteten das schöne Land und glaubten seinem Wort nicht.

Das Volk Israel vertraute nicht auf Gott und lehnte das versprochene Land stattdessen ab.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn und seine Versprechen

2. Die Gefahr, Gottes Wort abzulehnen

1. Jeremia 17:5-8

2. Hebräer 11:6-7

Psalmen 106:25 Sie aber murrten in ihren Zelten und hörten nicht auf die Stimme des HERRN.

Das Volk murrte und hörte nicht auf die Stimme des Herrn.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Wort zu hören.

2. Die Folgen des Murrens und des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Psalm 95:7-8 – Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. Wenn Sie heute seine Stimme hören, verhärten Sie Ihr Herz nicht.

Psalmen 106:26 Und er erhob seine Hand gegen sie, um sie in der Wüste zu vernichten.

Gott bestrafte die Israeliten für ihren Ungehorsam.

1. Seien Sie sich der Gnade und Barmherzigkeit Gottes bewusst und bemühen Sie sich, seine Gebote zu befolgen.

2. Jeder ist für sein eigenes Handeln verantwortlich und wird entsprechend beurteilt.

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gott beschreibt die Segnungen und Flüche, die über die Israeliten kommen werden, abhängig von ihrer Treue zu ihm.

2. Hebräer 12:5-13 – Gott erzieht seine Kinder zu ihrem eigenen Wohl, damit sie an seiner Heiligkeit teilhaben können.

Psalmen 106:27 Um auch ihre Nachkommen unter die Nationen zu vernichten und sie in die Länder zu zerstreuen.

Gott zerstreute den Samen seines Volkes unter den Nationen und Ländern.

1. Gottes Volk muss hinausgehen: Lehren aus Psalm 106:27

2. Die Kraft der Streuung: Den Willen Gottes verstehen

1. Matthäus 28:19-20 „Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Apostelgeschichte 1:8 „Ihr aber werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis ans Ende der Erde.“

Psalmen 106:28 Und sie schlossen sich Baal-Peor an und aßen die Totenopfer.

Die Israeliten schlossen sich Baalpeor an und aßen die heidnischen Totenopfer.

1. „Die Gefahren des Götzendienstes“

2. „Die Kraft erneuerten Engagements“

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst.

Psalmen 106:29 So erzürnten sie ihn mit ihren Erfindungen, und die Plage brach über sie herein.

Das Volk Israel provozierte Gott mit seinen von Menschen gemachten Erfindungen und wurde daraufhin von einer Pest heimgesucht.

1. Gott duldet keinen Ungehorsam und keine Rebellion gegen seine Gebote.

2. Wir müssen Gott gegenüber in allen Dingen demütig und gehorsam sein.

1. Römer 6,16: „Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?“ ?"

2. Deuteronomium 6:16-17: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des HERRN, deines Gottes, fleißig befolgen und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er hat.“ hat es dir befohlen.“

Psalmen 106:30 Da stand Pinehas auf und vollstreckte das Gericht; und so wurde der Plage Einhalt geboten.

Pinehas stand auf, vollstreckte Gerechtigkeit und beendete so die Pest.

1. Die Bedeutung der Rechtspflege.

2. Wie Gott Einzelpersonen nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen.

1. Jakobus 1:20 – Denn der Zorn des Menschen erreicht nicht die Gerechtigkeit Gottes.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Psalmen 106:31 Und das wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet für alle Generationen in Ewigkeit.

Gott gewährte Abraham und seinen Nachkommen für immer Gerechtigkeit.

1. Gottes Treue und Barmherzigkeit währt für immer

2. Abraham und seinen Nachkommen wurde von Gott ein großer Segen zuteil

1. Römer 4:3-6 – Abraham wurde Gerechtigkeit durch Glauben zuteil

2. Psalmen 103:17 – Die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit

Psalmen 106:32 Sie erzürnten ihn auch über die Wasser des Streits, sodass es Mose um ihretwillen schlecht ging.

Die Israeliten verärgerten Gott über die Wogen des Streits, was dazu führte, dass Gott mit Mose unzufrieden war.

1. Gottes Geduld sollte niemals als selbstverständlich angesehen werden.

2. Respektlosigkeit gegenüber dem Herrn hat Konsequenzen.

1. Sprüche 14:29 – Wer langsam zum Zorn ist, hat großen Verstand, wer aber hastig ist, der erhöht die Torheit.

2. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

Psalmen 106:33 Weil sie seinen Geist erzürnten, sodass er unbedacht mit seinen Lippen redete.

Gott wird uns immer unsere Fehler verzeihen, aber wir müssen um Vergebung bitten und dürfen seinen Geist nicht provozieren.

1. Die Kraft der Vergebung: Erlösung trotz unserer Fehler suchen

2. Die Bedeutung der Demut: Den Geist Gottes nicht provozieren

1. Jesaja 43:25: „Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht gedenkt.“

2. Jakobus 5:16: „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Psalmen 106:34 Sie vernichteten die Völker nicht, über die ihnen der HERR befohlen hatte:

Gott befiehlt uns, anderen gegenüber barmherzig zu sein, auch denen, die nicht zu unserem Volk gehören.

1: Zeigen Sie allen Barmherzigkeit und Liebe, unabhängig davon, wer sie sind.

2: Befolgen Sie Gottes Gebote, auch wenn sie schwierig sind.

1: Lukas 6:27-36 – Liebe deine Feinde und tue Gutes denen, die dich hassen.

2: Johannes 13:34 – Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.

Psalmen 106:35 Aber sie mischten sich unter die Heiden und lernten ihre Werke.

Der Psalmist erzählt, wie die Israeliten von Gott weggezogen und mit den Nationen der Welt vermischt wurden und deren Bräuche und Sitten lernten.

1. „Die Gefahr der Assimilation“

2. „Die Anziehungskraft der Versuchung“

1. Psalm 106:35

2. Jeremia 2:11-13 „Hat ein Volk seine Götter vertauscht, die noch keine Götter sind? Aber mein Volk hat seine Herrlichkeit vertauscht für das, was nichts nützt. Seid darüber erstaunt, ihr Himmel, und fürchtet euch schrecklich.“ Seid sehr verwüstet, spricht der HERR. Denn mein Volk hat zwei Übel begangen: Sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.

Psalmen 106:36 Und sie dienten ihren Götzen, die ihnen zum Fallstrick wurden.

Das Volk Israel diente falschen Götzen, die ihm schließlich zur Falle wurden.

1. Götzendienst und die Fallstricke falscher Götter: Warum wir niemals leeren Versprechen nachjagen sollten.

2. Die Gefahren des Wanderns: Wie man auf dem Weg der Rechtschaffenheit bleibt.

1. Deuteronomium 29:19: Und es geschah, als er die Worte dieses Fluches hörte, da segnete er sich in seinem Herzen und sprach: Ich werde Frieden haben, wenn ich auch in der Einbildung meines Herzens wandle, und noch mehr Trunkenheit zu dursten.

2. Jesaja 44:9: Die Bildhauer sind alle nichtig; und ihre köstlichen Dinge werden keinen Nutzen bringen; und sie sind ihre eigenen Zeugen; sie sehen nicht und wissen es auch nicht; dass sie sich schämen.

Psalmen 106:37 Ja, sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Teufeln,

Sie sündigten gegen Gott, indem sie ihre Söhne und Töchter falschen Göttern opferten.

1. Die Gefahr falscher Götter – wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen und Götzendienst zu vermeiden

2. Sich an Gottes Treue erinnern – trotz unserer Sünden bleibt der Herr treu und barmherzig

1. Deuteronomium 6:14 - 15 „Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind.“

2. Jesaja 44:6-8 „So spricht der HERR, der König Israels und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: ‚Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; außer mir gibt es keinen Gott.‘“

Psalmen 106:38 Und sie vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und das Land wurde mit Blut verunreinigt.

Der Psalmist beklagt die Sünde der Israeliten, die ihre Kinder den Götzen Kanaans opferten und das Land mit ihrem Blut verunreinigten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes und die Folgen der Abkehr von Gott

2. Die Sünde des unschuldigen Blutvergießens und die Folgen des Ungehorsams.

1. Deuteronomium 12:31 – „Du sollst dem HERRN, deinem Gott, nichts tun! Denn alles, was dem HERRN ein Gräuel ist, das er hasst, haben sie ihren Göttern getan; denn selbst ihre Söhne und Töchter haben sie im Feuer verbrannt.“ zu ihren Göttern.

2. Hesekiel 20:25-26 – „Darum gab ich ihnen auch Satzungen, die nicht gut waren, und Urteile, durch die sie nicht leben sollten; und ich verunreinigte sie durch ihre eigenen Gaben, indem sie alles, was sich öffnete, durchs Feuer gehen ließen.“ den Mutterleib, damit ich sie veröde, damit sie erkennen, dass ich der HERR bin.

Psalmen 106:39 So wurden sie durch ihre eigenen Werke verunreinigt und durch ihre eigenen Erfindungen gehurt.

Menschen werden durch ihre eigenen Werke und Taten befleckt und in die Irre geführt.

1. Die Folgen der Sünde: Wie unser Handeln Konsequenzen hat

2. Gott treu bleiben: Wie wichtig es ist, Gottes Gesetze zu befolgen

1. Sprüche 14:12: Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2. Titus 2:11-12: Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die Erlösung für alle Menschen bringt und uns lehrt, der Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu entsagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen.

Psalmen 106:40 Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, so dass er sein eigenes Erbe verabscheute.

Der Herr war zornig auf sein Volk und fand sein eigenes Erbe verabscheuungswürdig.

1. Das reuelose Herz: Wie Sünde uns von Gott entfremdet

2. Die Barmherzigkeit und der Zorn des Herrn: Eine Untersuchung von Psalm 106

1. Psalm 106:40

2. Römer 1:18-32, Epheser 4:17-19

Psalmen 106:41 Und er gab sie in die Hand der Heiden; und die sie hassten, herrschten über sie.

Gottes Volk wurde in die Hände seiner Feinde gegeben, die es unterdrückten.

1. Gottes Liebe geht über das Leiden seines Volkes hinaus.

2. Der Unterdrückung mit Glauben und Mut begegnen.

1. Psalmen 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

Psalmen 106:42 Auch ihre Feinde unterdrückten sie, und sie gerieten in ihre Gewalt.

Die Israeliten wurden von ihren Feinden unterdrückt und mussten unter ihrer Herrschaft leben.

1. Gott wird in schwierigen Zeiten bei Ihnen sein und Ihnen bei der Überwindung helfen.

2. Vergessen Sie in Ihrem Leiden nicht die Treue Gottes.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder die Gegenwart noch die Zukunft, noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 106:43 Viele Male befreite er sie; aber sie provozierten ihn mit ihrem Rat und wurden wegen ihrer Missetat gedemütigt.

Gott hat uns wiederholt Barmherzigkeit erwiesen, doch oft ignorieren wir seine Warnungen und leiden unter den Konsequenzen.

1: Wir sollten für Gottes Barmherzigkeit dankbar sein und danach streben, ihm gehorsam zu sein.

2: Wir sollten uns daran erinnern, wie wichtig Demut und Reue sind, wenn wir sündigen.

1: Jakobus 4:6-10 Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2: Psalm 130:3-4 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist Gott treu und gerecht und vergibt uns.

Psalmen 106:44 Doch er sah ihr Elend, als er ihr Rufen hörte:

Gott ignoriert niemals die Schreie seines Volkes in seiner Not.

1. Gottes Mitgefühl für sein leidendes Volk

2. Der Herr hört unsere Schreie

1. Psalm 34:17-19 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß. aber der Herr errettet ihn aus allen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 106:45 Und er gedachte für sie seines Bundes und tat Buße nach der Menge seiner Barmherzigkeit.

Gott erinnerte sich an seinen Bund mit seinem Volk und erwies ihm Barmherzigkeit.

1. Gottes Bund – Erinnern an seine Versprechen

2. Gottes Barmherzigkeit – eine unfehlbare Liebe

1. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Psalmen 106:46 Er machte sie auch zum Mitleid aller, die sie gefangen führten.

Gott zeigte Mitgefühl mit denen, die er in die Gefangenschaft führen ließ.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl inmitten des Leidens

2. Die Kraft der Liebe Gottes in der Not

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Matthäus 5:43-44 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage dir: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Psalmen 106:47 Rette uns, HERR, unser Gott, und sammle uns aus den Heiden, dass wir deinem heiligen Namen danken und in deinem Lob triumphieren.

Der Psalmist ruft Gott dazu auf, das Volk Israel von den Heiden zu retten und zu sammeln, damit es seinen heiligen Namen danken und preisen könne.

1. Die Kraft von Dank und Lob

2. Gottes Liebe und Schutz für sein Volk

1. Epheser 5:20 Wir danken Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus;

2. Psalm 107:2 So sagen es die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.

Psalmen 106:48 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sage: Amen! Lobet den HERRN.

Der Gott Israels wird gepriesen und soll für immer gepriesen werden.

1. Ein Gott für die Ewigkeit: Gottes dauerhafte Treue anerkennen

2. Den Herrn preisen: Dankbarkeit für Gottes Segen ausdrücken

1. Psalm 135:13 – „Dein Name, HERR, bleibt ewiglich, dein Ruhm, HERR, von Generation zu Generation.“

2. Psalm 103:17 – „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.“

Psalm 107 ist ein Psalm, der die unerschütterliche Liebe und Befreiung Gottes feiert. Es werden verschiedene Szenarien erzählt, in denen Menschen in Not geraten sind, zu Gott geschrien haben und Seine Erlösung und Wiederherstellung erlebt haben. Der Psalm betont, wie wichtig es ist, Gott für seine grenzenlose Liebe zu danken.

1. Absatz: Der Psalmist ruft die Erlösten des Herrn auf, für seine unerschütterliche Liebe zu danken. Sie laden diejenigen, die seine Befreiung erlebt haben, ein, sie freudig zu verkünden (Psalm 107,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist präsentiert vier verschiedene Szenarien, in denen sich Menschen in Not befanden: Sie wanderten durch die Wüste, waren eingesperrt, litten unter ihrer Rebellion und waren Stürmen auf dem Meer ausgesetzt. In jeder Situation schrien sie zu Gott (Psalm 107:4-28).

3. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Gott ihre Schreie hörte und sie aus ihren Nöten erlöste. Sie betonen seine Macht über die Natur, seine Fähigkeit, Durst und Hunger zu stillen, und seine Wiederherstellung der Kranken (Psalm 107:29-43).

In Summe,

Psalm einhundertsieben Geschenke

eine Feier der göttlichen Befreiung,

und eine Ermahnung, Dank zu sagen,

Hervorhebung der Einladung, die durch den Aufruf zur Dankbarkeit erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Liebe.

Betonung der narrativen Darstellung, die durch das Nacherzählen belastender Situationen erreicht wird und gleichzeitig das göttliche Eingreifen bekräftigt,

und die Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung erhörter Gebete erreicht wird, während gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Macht zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung der gezeigten Feier zur Anerkennung von Befreiungshandlungen und gleichzeitiger Bestätigung des Aufrufs zur Danksagung.

Psalmen 107:1 Danket dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Wir sollten Gott für seine ewig währende Güte und Barmherzigkeit danken.

1. Seien Sie dankbar für Gottes ewige Barmherzigkeit.

2. Erkennen Sie die Güte des Herrn an.

1. 1. Thessalonicher 5:18: „Seid dankbar in allen Umständen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

2. Psalm 136:1-3: „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Danket dem Gott der Götter, denn seine Güte währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren.“ , denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.“

Psalmen 107:2 So sagen es die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat;

Die Erlösten des Herrn danken dafür, dass sie vom Feind erlöst wurden.

1. Gott ist auch in schwierigen Zeiten immer treu

2. Die Kraft des Erntedankfestes

1. Psalmen 107:1-2 „Dankt dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich! So sagen es die Erlösten des Herrn, die er aus der Not erlöst hat.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 107:3 Und er sammelte sie aus den Ländern von Osten und Westen, von Norden und Süden.

Gottes Barmherzigkeit erstreckt sich auf uns alle, egal woher wir kommen.

1. Gottes Liebe erreicht überall

2. Bedingungslose Barmherzigkeit und Gnade

1. Jesaja 43:6-7 – „Bringt meine Söhne aus der Ferne und meine Töchter von den Enden der Erde her, jeden, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Psalmen 107:4 Sie wanderten einsam in der Wüste umher; Sie fanden keine Stadt, in der sie wohnen konnten.

Die Menschen wanderten in der Wildnis umher und konnten keinen Ort finden, an dem sie sich niederlassen konnten.

1. Gott versorgt uns auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Auch wenn die Hoffnung verloren scheint, wird Gott für uns sorgen.

1. Hebräer 13:5 – Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 107:5 Da sie hungrig und durstig waren, verfiel ihre Seele in ihnen.

Menschen in Not empfinden ihre Seele geschwächt und erschöpft.

1. Die Kraft eines Zeugnisses – Wie die Prüfungen des Lebens unseren Glauben stärken können.

2. Die Stärke der Schwäche – Wie Gott sich in unserer Zerbrochenheit offenbart.

1. Psalm 107:5 – „Hungrig und durstig, ihre Seele verschwand in ihnen.“

2. Jesaja 40:29-31 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; die aber auf den Herrn warten.“ werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 107:6 Da schrieen sie zum HERRN in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Not.

Diese Passage lehrt, dass wir, wenn wir in Not sind, den Herrn anrufen können und er uns befreien wird.

1. Gott ist bereit zu retten: Erlösung in schwierigen Zeiten finden

2. Ein Hilferuf: Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

1. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2. Jakobus 5:13 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

Psalmen 107:7 Und er führte sie auf dem rechten Weg, damit sie in eine bewohnte Stadt gingen.

Gott führt sein Volk und führt es an einen Ort der Sicherheit und des Trostes.

1. „Der Herr ist unser Hirte“

2. „Gottes unfehlbare Führung“

1. Psalm 23:1-4

2. Jesaja 41:10-13

Psalmen 107:8 O, dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Menschenkindern!

Die Menschen sollten Gott für seine Güte und die wunderbaren Werke loben, die er getan hat.

1. Loben Sie den Herrn für seine Barmherzigkeit

2. Die Wunder Gottes enthüllen

1. Psalmen 107:8 – Oh, dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Menschenkindern!

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 107:9 Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele und erfüllt die hungrige Seele mit Güte.

Der Herr stillt die Sehnsüchte und sättigt die Hungrigen mit Güte.

1. Zufrieden: Gott vertrauen, dass er unsere Sehnsüchte erfüllt

2. Voller Güte: Gott unseren Hunger stillen lassen

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalmen 145:16 Du öffnest deine Hand und stillst die Wünsche aller Lebewesen.

Psalmen 107:10 Die in der Finsternis und im Schatten des Todes sitzen und in Bedrängnis und Eisen gebunden sind;

Diejenigen, die bedrängt wurden und in der Dunkelheit und im Schatten des Todes gefangen sind, werden in Gottes Befreiung wahre Freiheit finden.

1: Freiheit von Dunkelheit und Tod

2: Gottes Befreiung aus der Not

1: Jesaja 61:1 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

2: Hebräer 2:14-15 - Da nun die Kinder an Fleisch und Blut teilhaben, so hat auch er selbst daran teilgehabt, um durch den Tod den zu vernichten, der die Macht über den Tod hat, nämlich den Teufel, und Befreie alle, die aus Angst vor dem Tod lebenslange Sklaverei waren.

Psalmen 107:11 Weil sie den Worten Gottes widerspenstig waren und den Rat des Höchsten verachteten:

Die Folgen der Rebellion gegen Gottes Wort und der Missachtung seines Ratschlusses.

1: Gottes Wort ist wahr und sollte befolgt werden

2: Die Gefahr, Gottes Rat zu ignorieren

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Psalmen 107:12 Und er drückte ihr Herz mit Mühe nieder; Sie fielen hin, und es gab niemanden, der ihnen helfen konnte.

Gott demütigt diejenigen, die stolz und undankbar sind, und sie stellen fest, dass sie Hilfe brauchen und niemanden haben, der sie geben kann.

1. Gottes Demütigung der Stolzen und Undankbaren.

2. Das Bedürfnis nach Demut und Dankbarkeit.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Lukas 18:9-14 – Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner.

Psalmen 107:13 Da schrieen sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihrer Not.

Der Herr hört und antwortet auf die Gebete derer, die ihn in Not anrufen.

1. Die Erlösung des Herrn: Trost in schwierigen Zeiten finden

2. Auf den Herrn vertrauen: In Zeiten der Not auf Gott vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

Psalmen 107:14 Er führte sie aus der Finsternis und dem Schatten des Todes und zerriss ihre Bande.

In diesem Vers aus Psalm 107 geht es um Gottes Befreiung aus der Dunkelheit und dem Tod.

1: Gott ist unsere Quelle der Befreiung und Freiheit.

2: Mit Gottes Hilfe können wir aus der Dunkelheit und dem Tod herauskommen.

1: Jesaja 43:1-2 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich gebildet hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

2: Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Psalmen 107:15 O, dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Menschenkindern!

Die Menschen sollten dem Herrn für seine Güte und seine wunderbaren Werke danken.

1. Gottes Güte und Wunder

2. Dem Herrn danken

1. Jesaja 43:7 – alle, die nach meinem Namen genannt sind, die ich zu meiner Ehre geschaffen habe, die ich geformt und gemacht habe.

2. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

Psalmen 107:16 Denn er hat die ehernen Tore zerbrochen und die eisernen Riegel zerschlagen.

Gott hat die Macht, jedes Hindernis zu überwinden.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und kann jede Barriere durchbrechen.

2. Ganz gleich wie schwierig es auch sein mag: Vertrauen Sie auf die Kraft Gottes, die Sie überwinden wird.

1. Jesaja 45:2 Ich werde vor dir hergehen und die hohen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die ehernen Türen in Stücke brechen und die eisernen Riegel durchschneiden

2. Matthäus 19:26 Jesus aber sah sie und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist das unmöglich; aber mit Gott sind alle Dinge möglich.

Psalmen 107:17 Die Narren werden wegen ihrer Übertretung und wegen ihrer Missetaten bedrängt.

Die Folgen törichter und sündhafter Handlungen sind Kummer.

1: Wir müssen uns von Torheit und Sünde abwenden und stattdessen Gottes Vergebung und Barmherzigkeit suchen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass die Folgen unseres Handelns, seien es gute oder schlechte, einen nachhaltigen Einfluss auf unser Leben haben können.

1: Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

Psalmen 107:18 Ihre Seele verabscheut alles Fleisch; und sie nähern sich den Toren des Todes.

Die Seele kann Nahrung verweigern, was zum Tod führt.

1: Gott sorgt für unsere Seelen, auch in Zeiten der Not oder Hungersnot.

2: Wir sollten niemals vergessen, dass Gott unser ultimativer Lebensunterhalt und Versorger ist.

1: Jesaja 55:1-2 Wer dürstet, der kommt zum Wasser, und wer kein Geld hat; Kommt, kauft und isst; ja, komm und kaufe Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis. Warum gibst du Geld für etwas aus, das kein Brot ist? und deine Arbeit für das, was nicht befriedigt?

2: Psalm 34:8 O schmeckt und seht, dass der Herr gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.

Psalmen 107:19 Und sie schreien zum HERRN in ihrer Not, und er rettet sie aus ihrer Not.

Gott hört auf die Schreie seines Volkes und erlöst es aus seinen Nöten.

1: Gott ist in unseren dunkelsten Momenten immer bei uns und bereit, uns in unserer Not zu retten.

2: Unsere Probleme sind nie zu groß, als dass Gott sie überwinden könnte.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

Psalmen 107:20 Er sandte sein Wort und heilte sie und errettete sie aus ihrer Vernichtung.

Gott sandte sein Wort, heilte die Bedürftigen und rettete sie vor dem Untergang.

1. Gott ist die ultimative Quelle der Heilung und Befreiung

2. Die Kraft des Wortes des Herrn ist mächtig und kann allen Heilung bringen

1. Psalm 107:20 – Er sandte sein Wort und heilte sie und errettete sie aus ihrer Vernichtung.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Psalmen 107:21 O, dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Menschenkindern!

Die Menschen sollten den Herrn für seine Güte und seine wunderbaren Werke gegenüber der Menschheit loben.

1. Der Herr ist gut: Wie man seine Güte feiert

2. Lobet den Herrn: Wie man seine Werke gegenüber der Menschheit würdigt

1. Psalm 103:1-5

2. Epheser 2:4-8

Psalmen 107:22 Und sie opfern Dankopfer und verkünden seine Taten mit Freuden.

Gottes Volk sollte Opfer der Dankbarkeit bringen und Ihn mit Freude preisen.

1. Sich im Herrn freuen: Gott danken

2. Dankbarkeit: Gottes Güte feiern

1. 1. Thessalonicher 5:18 – „Seid dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

2. Philipper 4:6 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.“

Psalmen 107:23 Die mit Schiffen zum Meer hinabfahren und auf großen Gewässern Geschäfte machen;

Gesegnet sind diejenigen, die auf Schiffen durch das Meer und in den tiefen Gewässern des Ozeans reisen.

1: Wer im Leben Risiken eingeht, wird gesegnet.

2: Gott belohnt diejenigen, die mutig und mutig sind.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2: Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

Psalmen 107:24 Diese sehen die Werke des HERRN und seine Wunder in der Tiefe.

Diese Passage spricht von den Wundern der Werke Gottes, die in der Tiefe sichtbar sind.

1. Die Wunder der Schöpfung Gottes entdecken

2. Die Wunder des Herrn erleben

1. Psalm 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir am Herzen liegen? ihnen?

2. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen und blicke zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? Er, der die Sternenschar einen nach dem anderen hervorbringt und jeden von ihnen mit seinem Namen ruft. Aufgrund seiner großen Kraft und gewaltigen Stärke fehlt keiner von ihnen.

Psalmen 107:25 Denn er befiehlt und erweckt den stürmischen Wind, der seine Wogen emporhebt.

Gott hat die Macht, dem Wind und dem Meer zu befehlen.

1. Gott kann den Sturm in unserem Leben beruhigen.

2. Gott hat die ultimative Kontrolle über die Natur und unser Leben.

1. Matthäus 8:23-27

2. Psalm 107:25-30

Psalmen 107:26 Sie steigen hinauf zum Himmel und steigen wieder hinab in die Tiefe; ihre Seele ist zerschmolzen vor Trübsal.

Die Gläubigen ertragen großes Leid, aber Gott wird sie aus ihren Nöten erlösen.

1: Gott wird uns aus unseren Schwierigkeiten befreien, egal was uns bevorsteht.

2: Wir müssen Gott in schwierigen Zeiten treu bleiben.

1: Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2: Psalm 34:19 „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Psalmen 107:27 Sie schwanken hin und her und taumeln wie ein Betrunkener und sind am Ende ihrer Weisheit.

Die Passage handelt von einer Person, die sich in einem Zustand der Verzweiflung befindet, hin und her schwankt und taumelt wie ein Betrunkener.

1: Gott ist in Zeiten der Not immer für uns da

2: Sei standhaft und vertraue auf den Herrn

1: Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 107:28 Und sie schreien zum HERRN in ihrer Not, und er rettet sie aus ihrer Not.

Menschen in Not können zum Herrn schreien und er wird sie aus ihren Schwierigkeiten befreien.

1. Der Herr ist immer bereit, uns in Zeiten der Not zu antworten.

2. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 91:2 - Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist die Mauer.

Psalmen 107:29 Er beruhigt den Sturm, sodass seine Wellen stillen.

Er kann die tobenden Stürme des Lebens stillen.

1: Gott ist in der Lage, unseren unruhigen Seelen Frieden zu bringen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott Stille in unser stürmisches Leben bringt.

1: Jesaja 26:3 - Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind.

2: Philipper 4:6-7 – Sorget euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

Psalmen 107:30 Dann freuen sie sich, weil sie still sind; so bringt er sie zu ihrem gewünschten Zufluchtsort.

Der Herr bringt diejenigen, die ruhig und geduldig sind, an das gewünschte Ziel.

1. Der Segen der Geduld

2. Die Freude eines ruhigen Herzens

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Psalmen 107:31 O, dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Menschenkindern!

Die Menschen sollten den Herrn für seine Güte und seine wunderbaren Werke für die Menschheit preisen.

1. Den Herrn für seine Güte und Wunder preisen

2. Gott für seine Treue und Liebe danken

1. Epheser 1:3-6 – Gott für seinen Segen preisen

2. Römer 5:8 – Dankbarkeit für Gottes bedingungslose Liebe zum Ausdruck bringen

Psalmen 107:32 Und sie preisen ihn auch in der Gemeinde des Volkes und loben ihn in der Versammlung der Ältesten.

Er sollte in der Gegenwart des Volkes und der Ältesten gepriesen und verherrlicht werden.

1. Loben Sie den Herrn inmitten der Gemeinde

2. Erhöhen Sie den Herrn in der Gegenwart der Ältesten

1. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Psalm 34:3 – Erhöhet den Herrn mit mir und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen.

Psalmen 107:33 Er verwandelt Flüsse in eine Wüste und die Wasserquellen in dürre Erde;

Er verwandelt die Fülle der Natur in Nichts.

1. Gottes Macht zur Transformation: Wie Gott so leicht nehmen kann, wie er gibt.

2. Lernen, das zu schätzen, was wir haben: Dankbarkeit angesichts des Verlusts.

1. Hiob 37:11-13 „Er füllt die Wolken mit Feuchtigkeit; er streut seine Blitze durch sie hindurch. Auf seinen Befehl hin wirbeln sie über die ganze Erde, um zu tun, was er ihnen befiehlt. Er bringt die Wolken, um die Menschen zu bestrafen.“ , oder um seine Erde zu bewässern und seine Liebe zu zeigen.

2. Jesaja 44:3 Denn ich werde Wasser auf das dürre Land gießen und Bäche auf das dürre Land; Ich werde meinen Geist auf deine Nachkommen ausgießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.

Psalmen 107:34 Ein fruchtbares Land zur Unfruchtbarkeit wegen der Bosheit derer, die darin wohnen.

Das Land wird aufgrund der Bosheit seiner Bewohner unfruchtbar.

1. „Die Folgen der Sünde in unserem Leben“

2. „Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit in unserem Leben“

1. Jeremia 7:23-24 – „Das aber habe ich ihnen geboten und gesagt: ‚Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein und auf allen Wegen wandeln, die ich euch geboten habe.‘ , damit es dir gut geht.‘ Doch sie gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern folgten den Ratschlägen und dem Diktat ihres bösen Herzens und gingen zurück und nicht vorwärts.

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Psalmen 107:35 Er verwandelt die Wüste in stehendes Wasser und dürres Land in Wasserquellen.

Er kann unsere Wildnis in einen Ort des Überflusses verwandeln.

1. Gottes Fülle: Wie der Herr in Zeiten der Not für uns sorgt

2. Widrigkeiten überwinden: Wie der Glaube eine schwierige Situation in etwas Schönes verwandeln kann

1. Psalm 23:1-3 Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln

2. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und bedenke nicht die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr?

Psalmen 107:36 Und er ließ dort Hungrige wohnen, damit sie eine Stadt zum Wohnen bereiteten;

Gott gibt den Hungrigen und Bedürftigen ein Zuhause.

1: Gottes Versorgung: Erfüllung unserer Bedürfnisse

2: Gottes Mitgefühl: Für die Bedürftigen sorgen

1: Philipper 4:19 „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2: Jesaja 58:10-11 „Wenn ihr euch für die Hungrigen einsetzt und die Bedürfnisse der Unterdrückten stillt, dann wird euer Licht in der Finsternis aufgehen, und eure Nacht wird wie der Mittag. Der Herr wird euch allezeit leiten.“ ; er wird deine Bedürfnisse in einem sonnenverbrannten Land befriedigen und deinen Körper stärken.“

Psalmen 107:37 Und besäe die Felder und pflanze Weinberge, die Früchte des Ertrags bringen.

Der Psalmist ermutigt zur Bepflanzung von Feldern und Weinbergen, um eine reiche Ernte hervorzubringen.

1. Überfluss durch treue Arbeit – Gott sorgt für Wachstum, wenn wir auf ihn vertrauen und fleißig arbeiten.

2. Samen der Großzügigkeit säen – Mögen wir großzügig mit unserer Zeit und unseren Ressourcen umgehen und darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

1. Psalmen 107:37

2. Kolosser 3,23-24 – „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

Psalmen 107:38 Er segnet sie auch, so dass sie sehr zahlreich werden; und lässt nicht zu, dass ihr Vieh abnimmt.

Gott segnet diejenigen, die Ihm treu sind, und Er wird reichlich für sie sorgen.

1: Gott wird für diejenigen sorgen, die ihm treu sind und seine Treue durch die Vervielfachung ihrer Segnungen zeigen.

2: Gesegnet, um ein Segen zu sein – Gott segnet uns, damit wir ein Segen für andere sein und seine Liebe teilen können.

1,2. Korinther 9,8 – „Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, sodass ihr zu allen Zeiten in allen Dingen und mit allem, was ihr braucht, überströmend werdet in jedem guten Werk.“

2: Psalm 84:11 – „Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; der Herr schenkt Gunst und Ehre; er verweigert denen, deren Wandel tadellos ist, nichts Gutes.“

Psalmen 107:39 Sie werden abermals durch Unterdrückung, Bedrängnis und Kummer gedemütigt und erniedrigt.

Menschen können unter Unterdrückung, Leid und Kummer leiden, was dazu führt, dass sie erniedrigt und erniedrigt werden.

1. Überwindung von Unterdrückung und Bedrängnis durch den Glauben an Gott

2. Leid ertragen, um Freude zu ernten

1. Psalm 107:39

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 107:40 Er überschüttet die Fürsten mit Verachtung und lässt sie in der Wüste umherirren, wo es keinen Weg gibt.

Er demütigt die Stolzen und schickt sie auf eine Reise ohne klare Richtung.

1: Gott demütigt diejenigen, die stolz sind, und führt sie an einen Ort der Unsicherheit.

2: Gott demütigt die Mächtigen und zeigt ihnen, dass wahre Stärke allein von ihm kommt.

1: Markus 10:42-45 – Jesus ruft seine Jünger dazu auf, demütig zu dienen, nicht sich bedienen zu lassen.

2: Jakobus 4:6-10 – Gott widersteht den Stolzen und erhöht die Demütigen.

Psalmen 107:41 Doch er setzt die Armen aus der Not in die Höhe und macht ihnen Familien wie eine Herde.

Gott kümmert sich um die Armen und Bedürftigen und versorgt sie.

1: Gottes Versorgung für die Armen

2: Gottes unfehlbare Liebe für die Bedürftigen

1: Deuteronomium 15:7-11

2: Jakobus 1:27

Psalmen 107:42 Die Gerechten werden es sehen und sich freuen; und alle Ungerechtigkeit wird ihren Mund verstopfen.

Die Gerechten werden sich freuen, Gerechtigkeit zu sehen, und alle Bosheit wird zum Schweigen gebracht.

1. Loben Sie Gott für seine gerechten und gerechten Urteile

2. Wie man sich über die Gerechtigkeit des Herrn freut

1. Psalm 97:12 – Freut euch im Herrn, ihr Gerechten; und dankt im Gedenken an seine Heiligkeit.

2. Römer 1:17 – Denn darin wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

Psalmen 107:43 Wer weise ist und dies beachtet, der wird die Güte des HERRN verstehen.

Die Weisen werden die Güte des Herrn verstehen.

1. Gottes Liebe verstehen: Eine Reflexion über Psalmen 107:43

2. Weisheit entwickeln, um Gottes Güte zu schätzen

1. Epheser 3:18-19 – damit du die Macht hast, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, und die Liebe Christi zu erkennen, die das Wissen übersteigt.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Psalm 108 ist ein Psalm Davids, der Elemente des Lobpreises, des Gebets und des Vertrauens auf Gott vereint. Es drückt eine tiefe Sehnsucht nach Gottes Hilfe und Sieg über die Feinde aus und preist gleichzeitig seine unerschütterliche Liebe und Treue.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er die Entschlossenheit seines Herzens zum Ausdruck bringt, Gott zu preisen und anzubeten. Er erklärt seine Treue und preist Gott unter den Nationen (Psalm 108:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt die Notwendigkeit der Hilfe Gottes in schwierigen Zeiten an. Er ruft Gott dazu auf, seine unerschütterliche Liebe und Treue zu offenbaren, und bittet um Befreiung von seinen Feinden (Psalm 108,4-5).

3. Absatz: Der Psalmist bringt sein Vertrauen in die rettende Macht Gottes zum Ausdruck. Er erklärt, dass sie mit Gottes Hilfe über ihre Feinde triumphieren und den Sieg erringen werden (Psalm 108:6-9).

4. Absatz: Der Psalmist betet um göttlichen Beistand gegen seine Widersacher. Er erkennt, dass menschliche Anstrengungen allein nicht ausreichen, verlässt sich aber auf Gottes Eingreifen, um erfolgreich zu sein (Psalm 108,10-13).

In Summe,

Psalm einhundertacht Geschenke

eine Entschlossenheitserklärung zum Loben,

und ein Gebet um göttlichen Beistand,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Bestätigung der Loyalität erreicht wird, und gleichzeitig die Betonung der Anerkennung der göttlichen Liebe.

Unter Betonung der Anerkennung, die durch das Erkennen der Notwendigkeit einer Erlösung erreicht wird, und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Treue,

und die Betonung des Flehens, das durch das Streben nach Sieg über Feinde erreicht wird, während gleichzeitig das Vertrauen auf göttliches Eingreifen zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung persönlicher Überlegungen zum Erkennen von Unzulänglichkeit ohne göttlichen Beistand und gleichzeitige Bekräftigung des Vertrauens in den endgültigen Triumph.

Psalmen 108:1 O Gott, mein Herz ist fest; Ich werde singen und loben, sogar mit meiner Herrlichkeit.

Der Psalmist bekennt seinen Glauben an Gott und bringt den Wunsch zum Ausdruck, ihn von ganzem Herzen zu besingen und zu preisen.

1. Loben Sie Ihr Herz: Die Kraft, Gott alles zu geben

2. Lobpreisungen singen: Wie die Anbetung Gottes unser Leben verändern sollte

1. Psalm 103:1-5 – Lobe den Herrn, meine Seele; Von ganzem Herzen preise ich seinen heiligen Namen.

2. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen. Und sei dankbar.

Psalmen 108:2 Wachet auf, Psalter und Harfe! Ich selbst werde früh aufwachen.

Der Psalmist ruft zum Erwachen des Psalters und der Harfe auf, da er früh aufwachen wird.

1. Die Kraft des frühen Aufstehens: Wie es sich auf Ihr Leben auswirken kann

2. Erwachen Sie zur Gegenwart Gottes: Durch Musik auf ihn zugehen

1. Jesaja 50:4 – Der Herr, Gott, hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich weiß, wie ich den Müden mit einem Wort stützen kann.

2. 1. Thessalonicher 5:10 – Er ist für uns gestorben, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, mit ihm leben können.

Psalmen 108:3 Ich will dich preisen, HERR, unter dem Volk, und ich will dich lobsingen unter den Heiden.

Ich werde den HERRN unter allen Menschen preisen und seinen Lobgesang in allen Nationen singen.

1. Die Freude, Gott zu loben – A über die Freude, Gott zu loben, unabhängig von unseren Umständen.

2. Der Wert, seinen Lobgesang zu singen – A über die Kraft, Wichtigkeit und Notwendigkeit, den Herrn zu lobsingen.

1. Psalm 100:1-5 – Jubelt dem Herrn, alle Welt! Diene dem Herrn mit Freude! Treten Sie mit Gesang in seine Gegenwart! Wisse, dass der Herr Gott ist! Er hat uns erschaffen, und wir gehören ihm; Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

2. Jesaja 12:5-6 – Jauchze und jubele, du Bewohner Zions, denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte. Und an jenem Tag wirst du sagen: Danke dem HERRN, rufe seinen Namen an, verkünde seine Taten unter den Völkern, verkünde, dass sein Name erhöht sei.

Psalmen 108:4 Denn deine Barmherzigkeit ist groß bis über die Himmel, und deine Wahrheit reicht bis zu den Wolken.

Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit sind weitreichend und grenzenlos.

1. „Der Höhepunkt der Barmherzigkeit Gottes“

2. „Das Ausmaß der Wahrheit Gottes“

1. Epheser 2:4-5 – „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir tot waren in unseren Verfehlungen.“

2. Jesaja 59:19-20 – „Und sie werden den Namen des Herrn fürchten vom Westen her und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an; denn er wird kommen wie ein reißender Strom, den der Wind des Herrn treibt.“ „Und er wird als Erlöser nach Zion kommen zu denen in Jakob, die sich von der Übertretung abwenden.“

Psalmen 108:5 Erhebe dich, Gott, über die Himmel und deine Herrlichkeit über die ganze Erde;

Gott erhebt sich über die Himmel und seine Herrlichkeit übersteigt die ganze Erde.

1. Leben in der Gegenwart eines erhabenen Gottes

2. Der Glanz der Herrlichkeit Gottes

1. Jesaja 6:1-4

2. Daniel 4:34-35

Psalmen 108:6 Damit dein Geliebter gerettet werde: Rette mit deiner rechten Hand und erhöre mich.

Gott kann uns aus jeder Schwierigkeit erretten und auf unsere Bitten um Hilfe antworten.

1: Unser Glaube an Gottes Schutz und Befreiung ist niemals umsonst.

2: Wenn Sie auf Schwierigkeiten stoßen, wenden Sie sich an Gott und bitten Sie ihn um Hilfe, und er wird Ihnen antworten.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Psalm 34:17 - Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihrer Not.

Psalmen 108:7 Gott hat in seiner Heiligkeit geredet; Ich werde mich freuen, ich werde Sichem teilen und das Tal Sukkot austeilen.

Gott sprach in Heiligkeit und er wird Freude bringen und Sichem und Sukkot trennen.

1. Die Freude an der Heiligkeit Gottes

2. Die Teilung von Sichem und Sukkot

1. Matthäus 5:6 – „Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.“

2. Psalm 96:10 – „Sagen Sie unter den Nationen: Der Herr ist König! Ja, die Welt steht fest; sie wird niemals wanken; er wird die Völker mit Gerechtigkeit richten.“

Psalmen 108:8 Gilead gehört mir; Manasse gehört mir; Ephraim ist auch die Stärke meines Hauptes; Juda ist mein Gesetzgeber;

Der Psalmist beansprucht Gilead, Manasse, Ephraim und Juda für sich.

1. Die Stärke des Herrn: Wie Gottes Souveränität uns stärkt

2. Unsere Identität besitzen: Den Anspruch erheben, wer wir in Christus sind

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:14-17 – Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Kinder Gottes. Ihr habt also keinen Geist empfangen, der euch zu ängstlichen Sklaven macht. Stattdessen haben Sie Gottes Geist empfangen, als er Sie als seine eigenen Kinder adoptierte. Jetzt nennen wir ihn Abba, Vater. Denn sein Geist verbindet sich mit unserem Geist, um zu bekräftigen, dass wir Gottes Kinder sind. Und da wir seine Kinder sind, sind wir seine Erben. Tatsächlich sind wir zusammen mit Christus Erben der Herrlichkeit Gottes. Aber wenn wir seine Herrlichkeit teilen wollen, müssen wir auch sein Leiden teilen.

Psalmen 108:9 Moab ist mein Waschtopf; über Edom werde ich meinen Schuh auswerfen; über Philister werde ich triumphieren.

David behauptet den Sieg über Moab, Edom und Philistäa.

1. Herausforderungen mit Glauben meistern

2. Gottes Treue im Sieg anerkennen

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. 1. Johannes 5:4-5 – Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt durch unseren Glauben überwunden hat.

Psalmen 108:10 Wer wird mich in die starke Stadt führen? Wer wird mich nach Edom führen?

Psalm 108 spricht vom Vertrauen auf Gottes Liebe und Erlösung.

1. Gottes Liebe und Erlösung: Eine Einladung zum Frieden

2. Im Vertrauen gestärkt: Auf Gottes Schutz vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 108:11 Willst du nicht, o Gott, der du uns verstoßen hast? Und willst du, o Gott, nicht mit unseren Heerscharen ausziehen?

Gottes Treue ist ewig, auch wenn sich Menschen von ihm abgewandt haben.

1: Gottes Treue – Psalmen 108:11

2: Gottes unerschöpfliche Liebe – Psalmen 136:1-3

1: Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2: Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.“

Psalmen 108:12 Hilf uns aus der Not; denn des Menschen Hilfe ist vergeblich.

Menschen sollten sich darauf verlassen, dass Gott ihnen in schwierigen Zeiten hilft, anstatt sich auf ihre eigenen Bemühungen zu verlassen.

1. „Die Eitelkeit des Menschen: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen“

2. „Die Hilfe des Herrn: Wir verstehen, dass wir Gottes Hilfe brauchen“

1. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2. 2. Korinther 3:4-6 – „Das ist das Vertrauen, das wir durch Christus gegenüber Gott haben. Nicht, dass wir in uns selbst ausreichend sind, um zu behaupten, dass etwas von uns kommt, sondern dass unsere Genügsamkeit von Gott kommt, der uns kompetent gemacht hat.“ Diener eines neuen Bundes zu sein, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist gibt Leben.“

Psalmen 108:13 Durch Gott werden wir tapfer handeln; denn er ist es, der unsere Feinde zertreten wird.

Gott wird uns befähigen, Großes zu tun und uns helfen, unsere Feinde zu besiegen.

1. „Gottes Stärke ist unsere Stärke“

2. „Vertraue auf Gott und vertraue auf seine Stärke“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Psalm 109 ist ein Klagepsalm, der David zugeschrieben wird. Es drückt tiefe Angst aus und ruft zu Gottes Gerechtigkeit gegenüber den Feinden des Psalmisten auf. Der Psalmist ruft Gott an, das Gericht über ihre Gegner zu bringen, und bittet um Befreiung von ihren böswilligen Angriffen.

1. Absatz: Der Psalmist schreit zu Gott und beschreibt die Bosheit und Täuschung seiner Feinde. Sie bringen ihren Kummer und ihre Angst zum Ausdruck, die durch falsche Anschuldigungen verursacht werden (Psalm 109,1-5).

2. Absatz: Der Psalmist beschwört Flüche auf seine Gegner und bittet darum, dass Gottes Gericht über sie fallen möge. Sie wünschen sich, dass die Folgen der Taten ihrer Feinde auf ihnen lasten (Psalm 109:6-20).

3. Absatz: Der Psalmist bittet Gott, für sie einzugreifen. Sie erzählen, wie sie misshandelt wurden und bitten um Gottes Gnade und Befreiung von den Machenschaften ihrer Feinde (Psalm 109,21-31).

In Summe,

Psalm einhundertneun Geschenke

eine Klage, die Kummer zum Ausdruck bringt,

und ein Plädoyer für göttliche Gerechtigkeit,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch Schreien erreicht wird, und Betonung der Anerkennung von Bosheit.

Betonung der Anrufung, die durch den Aufruf zum göttlichen Urteil erreicht wird, und gleichzeitig Bekräftigung des Wunsches nach Konsequenzen,

und die Betonung des Flehens, das durch das Flehen um Gnade erreicht wird, während gleichzeitig das Bedürfnis nach Erlösung zum Ausdruck gebracht wird.

Erwähnung persönlicher Überlegungen zum Erkennen von Misshandlungen bei gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in göttliches Eingreifen.

Psalmen 109:1 Schweige nicht, du Gott meines Lobes;

Gott ist lobenswert und sollte nicht ignoriert werden.

1. Gott verdient unser Lob: Eine Untersuchung von Psalmen 109:1

2. Gott das Lob geben, das er verdient: Ein Studium der Psalmen 109:1

1. Jesaja 43:21 Dieses Volk habe ich mir gebildet; Sie werden mein Lob verkündigen.

2. Offenbarung 5:12 und sprachen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, um Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Segen zu empfangen.

Psalmen 109:2 Denn der Mund der Gottlosen und der Mund der Betrüger ist wider mich aufgetan; sie haben mit lügnerischer Zunge wider mich geredet.

Die Bösen und Betrüger haben mit Lügen gegen den Psalmisten geredet.

1: Denken Sie daran, auf Gott zu vertrauen, wenn Sie mit Verleumdungen und Lügen anderer konfrontiert werden.

2: Suche bei Gott Gerechtigkeit gegen diejenigen, die dich verleumden und lügen.

1: Sprüche 6:16-19 – Diese sechs Dinge hasst der Herr, ja, sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, schnelle Füße der zum Bösen rennt, ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2: Matthäus 5:11-12 – Selig seid ihr, wenn sie euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch sagen. Freue dich und sei überaus froh, denn groß ist dein Lohn im Himmel, denn so haben sie die Propheten verfolgt, die vor dir waren.

Psalmen 109:3 Sie umzingelten mich auch mit Worten des Hasses; und ohne Grund gegen mich gekämpft haben.

Die Menschen umzingelten den Psalmisten mit hasserfüllten Worten und kämpften ohne Grund gegen ihn.

1. Die Macht der Worte: Wie Worte verletzen und helfen können

2. Standhaft bleiben angesichts ungerechtfertigter Verfolgung

1. Sprüche 12:18 - Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

2. Jakobus 1:19 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Psalmen 109:4 Wegen meiner Liebe sind sie meine Widersacher; aber ich gebe mich dem Gebet hin.

Feinde haben die Liebe des Sprechers abgelehnt, also hat sich der Sprecher dem Gebet zugewandt.

1. Die Kraft des Gebets: Frieden finden, wenn man mit Widrigkeiten konfrontiert wird.

2. Sich in Zeiten des Leids auf Gott verlassen.

1. Matthäus 21:22 – „Und alles, was ihr im Gebet im Glauben erbittet, das werdet ihr empfangen.“

2. Jakobus 5:13 – „Ist einer von euch betrübt? Er bete.“

Psalmen 109:5 Und sie vergelten mir Böses mit Gutem und Hass mit meiner Liebe.

Trotz seiner Liebe und Freundlichkeit wurde der Redner mit Bösem und Hass belohnt.

1. Die Gefahr unerwiderter Liebe

2. Wenn gut nicht gut genug ist

1. Matthäus 5:44 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die vor allen Menschen ehrlich sind. Wenn es möglich ist, so viel in euch liegt, lebe in Frieden mit allen Menschen. Liebe Geliebte, räche.“ nicht euch selbst, sondern gebt vielmehr dem Zorn Platz. Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten“, spricht der Herr. Wenn also dein Feind hungert, so gib ihm zu essen; wenn er dürstet, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, sollst du es tun Häuft Feuerkohlen auf sein Haupt. Überwindet das Böse nicht, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Psalmen 109:6 Setze einen Gottlosen über ihn, und lass den Satan zu seiner Rechten stehen.

Diese Passage aus Psalm 109:6 erinnert uns daran, dass Gott sogar die Bösen gebrauchen kann, um seine Ziele zu erreichen.

1. Gottes Erlösungsplan: Wie Gott die Bösen für seine Zwecke nutzt

2. Die Souveränität Gottes: Vertrauen auf Gottes Plan angesichts der Bosheit

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 16:4 – Der Herr hat alles für seinen eigenen Zweck geschaffen, auch die Gottlosen für den Tag der Drangsal.

Psalmen 109:7 Wenn er gerichtet wird, soll er verurteilt werden, und sein Gebet soll zur Sünde werden.

In Psalm 109:7 heißt es, dass eine Person, wenn sie gerichtet wird, verurteilt und ihr Gebet als Sünde betrachtet werden sollte.

1. Die Natur der Sünde: Untersuchung der Schriftstelle von Psalmen 109:7

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit: Die Warnung der Psalmen 109:7 verstehen

1. Matthäus 7:1-5 Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du beurteilt werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. Sprüche 28:9 Wenn jemand sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

Psalmen 109:8 Seine Tage seien nur wenige; und ein anderer soll sein Amt übernehmen.

Es wird zu Gott gebetet, die Lebensspanne eines Menschen zu verkürzen und ihn durch einen anderen zu ersetzen.

1. So wie Gott König Saul ersetzte, wird er immer eine Möglichkeit bieten, jede Person in jeder Situation zu ersetzen.

2. Ganz gleich, um welches Problem es sich handelt, Gott hat die Kontrolle und wird für eine Lösung sorgen.

1. 1. Samuel 15:26-28 – Und Samuel sprach zu Saul: Ich werde nicht mit dir zurückkehren. Denn du hast das Wort des HERRN verworfen, und der HERR hat dich davon abgehalten, König über Israel zu sein. Als Samuel sich umdrehte, um zu gehen, packte Saul den Saum seines Gewandes, und er zerriss. Und Samuel sprach zu ihm: Der HERR hat dir heute das Königreich Israel entrissen und es einem deiner Nachbarn gegeben, der besser ist als du.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 109:9 Seine Kinder seien vaterlos und seine Frau eine Witwe.

Psalm 109:9 fordert, dass die Kinder einer bestimmten Person vaterlos und ihre Frau Witwe sein sollen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie das Beten um Schutz zu einem stärkeren Glauben führen kann

2. Die Bedeutung der Familie: Wie wir die Beziehungen zu unseren Lieben stärken können

1. Exodus 22:24 - Wenn du einem Armen aus meinem Volk bei dir Geld leihst, sollst du für ihn nicht wie ein Geldverleiher sein und von ihm keinen Zins verlangen.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Psalmen 109:10 Seine Kinder sollen beständig umherschweifen und betteln; und sie sollen ihr Brot auch aus ihrer verlassenen Gegend suchen.

Der Psalmist ruft dazu auf, dass das Gericht Gottes die Ungerechten treffen und ihre Kinder obdachlos machen und um Nahrung betteln soll.

1: Wir sollten für unsere Segnungen dankbar sein und sie nutzen, um anderen zu helfen, denen es weniger gut geht.

2: Gottes Urteil ist gerecht und gerecht, und wir sollten darauf achten, nicht in ein ungerechtes Leben zu verfallen.

1: Matthäus 5:3-7 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2:2 Korinther 9:6-9 - Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten.

Psalmen 109:11 Der Räuber nehme alles, was er hat; und lass die Fremden seine Arbeit verderben.

Der Psalmist bittet Gott, dass die Erpresser und Stehler alles wegnehmen, wofür ein Mensch gearbeitet hat.

1. Die Gefahr der Gier – Gier kann uns dazu verleiten, schreckliche Dinge zu tun und uns die Früchte unserer Arbeit rauben.

2. Gottes Gerechtigkeit – Gott wird dafür sorgen, dass diejenigen, die erpressen und stehlen wollen, nicht ungestraft bleiben.

1. Sprüche 22:16 – Wer die Armen unterdrückt, um seinen Reichtum zu vermehren, und wer den Reichen gibt, dem wird es gewiss mangeln.

2. Jakobus 5:4 - Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder geerntet haben, der von euch durch Betrug zurückgehalten wurde, schreit; und das Geschrei der Ernter dringt in die Ohren des HERRN von Sabaoth .

Psalmen 109:12 Es soll niemand da sein, der ihm Barmherzigkeit erweist, und es soll niemand da sein, der seine vaterlosen Kinder begünstigt.

In Psalm 109:12 geht es um eine Situation, in der eine Person keine Gnade oder Gunst für sich selbst oder ihre vaterlosen Kinder erhält.

1. Wie wichtig es ist, den Bedürftigen Barmherzigkeit zu erweisen.

2. Die Folgen eines Mangels an Gnade und Mitgefühl.

1. Sprüche 14:31 – „Wer einen Armen unterdrückt, beleidigt seinen Schöpfer; wer aber großzügig gegen den Bedürftigen ist, ehrt ihn.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Psalmen 109:13 Seine Nachkommen sollen ausgerottet werden; und in der folgenden Generation soll ihr Name ausgelöscht werden.

Gottes Gerechtigkeit ist zum Schutz der Gerechten notwendig.

1. Gottes Gerechtigkeit und Schutz der Gerechten

2. Die Kraft des Gebets bei der Bitte um Gottes Gerechtigkeit

1. Psalm 7:9 – O gerechter Gott, der du Verstand und Herz erforschst, mache der Gewalt der Bösen ein Ende und mache die Gerechten sicher.

2. 1. Johannes 5:14-15 – Das ist die Zuversicht, die wir haben, wenn wir uns an Gott wenden: dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir von ihm verlangen, wissen wir, dass wir das haben, was wir von ihm verlangt haben.

Psalmen 109:14 Der HERR soll der Missetat seiner Väter gedenken; und lass die Sünde seiner Mutter nicht ausgelöscht werden.

Der Psalmist ruft Gott dazu auf, sich an die Missetat der Väter des Menschen zu erinnern und die Sünde seiner Mutter nicht zu vergessen.

1. Die Bedeutung der Sünden unserer Väter

2. Die Barmherzigkeit Gottes im Gedenken an unsere Sünden

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Römer 8:1-2 – Es gibt nun also keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Psalmen 109:15 Sie seien allezeit vor dem HERRN, damit er ihr Andenken von der Erde vertilge.

Dieser Vers in Psalm 109 ermutigt die Gläubigen, ihre Feinde ständig vor den Herrn zu stellen, damit er ihr Andenken von der Erde entfernen kann.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man Feinde mit der Hilfe des Herrn überwindet

2. Die Gerechtigkeit des Herrn: Was passiert, wenn wir unsere Feinde vor den Herrn stellen?

1. Matthäus 5:43-44 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“ Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Psalmen 109:16 Weil er daran dachte, keine Barmherzigkeit zu zeigen, sondern den Armen und Bedürftigen verfolgte, um auch die zu töten, die gebrochenen Herzens waren.

Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit für die gebrochenen Herzen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Die richtige Balance finden

2. Gottes Liebe für die gebrochenen Herzen

1. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Psalm 147:3 – Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

Psalmen 109:17 Wie er das Fluchen liebte, so möge es ihm widerfahren; wie er kein Gefallen am Segen hatte, so sei es ferne von ihm.

Er liebte es zu fluchen und mochte Segnungen nicht, also lass es ihm angetan werden.

1: Wir sollten immer Gottes Segen suchen und seinen Fluch meiden.

2: Wir müssen vorsichtig sein, wie wir auf Gottes Segen und Flüche reagieren.

1: Römer 12:14 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2: Jakobus 3:10-11 – Aus demselben Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht sein. Können sowohl Süßwasser als auch Salzwasser aus derselben Quelle fließen?

Psalmen 109:18 Wie er sich mit Fluchen bekleidete wie mit seinem Gewand, so ströme es in seine Eingeweide wie Wasser und wie Öl in seine Knochen.

Er hat beschlossen, sich mit dem Fluch der Sünde zu bekleiden, und es wird wie eine unaufhaltsame Kraft sein, die in seinen Körper eindringt.

1: Wir müssen unsere Kleidung sorgfältig auswählen, denn sie spiegelt unseren spirituellen Zustand wider.

2: Zu oft werden wir in unserer Sünde selbstgefällig und sind uns der Konsequenzen unseres Handelns nicht bewusst.

1: Römer 13:12-14 – „Die Nacht ist vorüber, der Tag ist nahe. Lasst uns nun abwerfen von den Werken der Finsternis und lasst uns die Rüstung des Lichts anziehen.“

2: Galater 3:27 – „Denn so viele von euch, die auf Christus getauft sind, haben Christus angezogen.“

Psalmen 109:19 Es sei ihm wie ein Kleid, das ihn bedeckt, und wie ein Gürtel, mit dem er ständig umgürtet ist.

Gottes Schutz ist allgegenwärtig und zuverlässig.

1. Die Sicherheit des Schutzes Gottes

2. Die unveränderliche Natur der Fürsorge Gottes

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln sollst du dich verlassen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.“

Psalmen 109:20 Das sei der Lohn meiner Widersacher vom HERRN und derer, die Böses gegen meine Seele reden.

Psalm 109:20 ist ein Gebet um Gottes Urteil über Gegner und diejenigen, die gegen den Psalmisten sprechen.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Unsere Seelen schützen: Mit Glauben auf Widrigkeiten reagieren

1. Römer 12:19-20 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Matthäus 5:43-44 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Psalmen 109:21 Aber tue für mich, HERR, HERR, um deines Namens willen; denn deine Barmherzigkeit ist gut, errette mich.

Gott ist gut und wird uns aus unseren Schwierigkeiten erlösen, wenn wir ihn darum bitten.

1. Die Güte Gottes in schwierigen Zeiten

2. Sich in schwierigen Situationen auf Gott verlassen

1. Psalm 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 109:22 Denn ich bin arm und bedürftig, und mein Herz ist in mir verwundet.

Der Psalmist bringt zum Ausdruck, dass er aufgrund seiner Armut und seines verwundeten Herzens die Hilfe Gottes braucht.

1. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

2. Gottes Trost in unserem Leiden erkennen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 11:28 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Psalmen 109:23 Ich bin verschwunden wie der Schatten, der untergeht, und werde hin und her geworfen wie die Heuschrecke.

Der Psalmist bringt seine flüchtige Existenz und Instabilität im Leben zum Ausdruck.

1. Gott ist die einzige Gewissheit im Leben

2. Sich in jeder Lebensphase auf Gott verlassen

1. Psalm 139:7-12

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalmen 109:24 Meine Knie werden vom Fasten schwach; und mein Fleisch wird nicht mehr fett.

Der Psalmist bringt seine körperliche Schwächung durch das Fasten zum Ausdruck.

1. Die Kraft des Fastens: So stärken Sie Ihren Glauben und Ihren Körper

2. Die Vorteile des Fastens: Klarheit und neue Kraft gewinnen

1. Jesaja 58:6-7 – Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Fesseln der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen und um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu brechen? Heißt es nicht, den Hungrigen dein Brot zu geben und die Vertriebenen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, bedecke ihn; und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

2. Matthäus 6:16-18 – Und wenn ihr fastet, seid nicht traurig wie die Heuchler; denn sie verunstalten ihre Angesichter, damit sie den Menschen zum Fasten erscheinen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn. Du aber, wenn du am schnellsten bist, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht; Dass du zum Fasten nicht vor den Menschen scheinst, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir öffentlich vergelten.

Psalmen 109:25 Auch ich wurde ihnen zum Spott; als sie mich ansahen, schüttelten sie den Kopf.

Der Psalmist beklagt, dass die Menschen, wenn sie ihn ansahen, vorwurfsvoll den Kopf schüttelten.

1. Der Wert der Demut angesichts von Vorwürfen

2. Sich in Zeiten der Ablehnung auf Gott verlassen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Jesaja 53:3 – „Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen; ein Mann der Schmerzen und des Kummers; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht.“

Psalmen 109:26 Hilf mir, HERR, mein Gott, hilf mir nach deiner Barmherzigkeit!

Dieser Psalm ist eine Bitte um Gottes Hilfe, Barmherzigkeit und Erlösung aus schwierigen Zeiten.

1. Gott ist unsere Rettung in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Gebets in der Krise

1. Psalm 50:15 – „Rufe mich an am Tag der Not; ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.“

2. Jakobus 5:13 – „Leidet jemand unter euch? Er bete. Ist jemand fröhlich? Er singe Loblieder.“

Psalmen 109:27 Damit sie erkennen, dass dies deine Hand ist; dass du, HERR, es getan hast.

Gottes Macht ist in der gesamten Schöpfung offensichtlich.

1. Durch die Schöpfung offenbart Gott seine Macht

2. Die Macht Gottes erkennen und anerkennen

1. Kolosser 1:16-17 – Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen. Und er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

Psalmen 109:28 Sie sollen fluchen, dich aber segnen. Wenn sie aufstehen, sollen sie sich schämen; aber dein Diener soll sich freuen.

Lasst uns entscheiden, zu segnen, obwohl wir verflucht sind, und uns zu freuen, obwohl wir beschämt werden.

1. Freude an der Demut

2. Segen trotz Fluch

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 12:14 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht.

Psalmen 109:29 Meine Widersacher sollen mit Schande bekleidet sein und sich mit ihrer eigenen Schande bedecken wie mit einem Mantel.

Gottes Feinde sollten in Schande gekleidet und in Verwirrung gehüllt sein.

1. Unsere Feinde sind machtlos, wenn wir auf die Macht Gottes vertrauen.

2. Haben wir keine Angst davor, für das Richtige einzutreten und auf den Sieg Gottes zu vertrauen.

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

Psalmen 109:30 Ich werde den HERRN mit meinem Mund preisen; ja, ich werde ihn unter der Menge preisen.

Der Psalmist preist den HERRN mit seinem Mund und unter der Menge.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Segen feiern

2. Die Vielfalt des Lobes: Gemeinsam mit anderen Gott danken

1. Jesaja 12:4-6

2. Hebräer 13:15-16

Psalmen 109:31 Denn er wird zur Rechten des Armen stehen, um ihn zu retten vor denen, die seine Seele verurteilen.

Gott ist bei denen, die sich in einer verletzlichen und unterdrückten Lage befinden, und beschützt sie vor denen, die ihnen Schaden zufügen wollen.

1. Gottes Schutz für die Armen und Unterdrückten

2. Den Verletzlichen zur Seite stehen

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Psalm 110 ist ein messianischer Psalm, der David zugeschrieben wird. Es handelt von einem zukünftigen König, der sowohl Priester als auch Herrscher ist, und unterstreicht die ewige Natur seiner Herrschaft. Der Psalm weist auf Jesus Christus als die ultimative Erfüllung dieser Prophezeiung hin.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass der Herr zu seinem Herrn (in Bezug auf den Messias) gesagt hat, dass er ihn auffordert, zur Rechten Gottes zu sitzen, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden (Psalm 110:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt die königliche Autorität des Messias und seine Rolle als erobernder König. Er wird inmitten seiner Feinde herrschen, Huldigungen empfangen und das Gericht vollstrecken (Psalm 110:3-7).

In Summe,

Psalm einhundertzehn Geschenke

eine Prophezeiung über den Messias,

und eine Bestätigung seines Königtums,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Anerkennung der göttlichen Ernennung erreicht wurde, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der siegreichen Herrschaft.

Betonung der Beschreibung, die durch die Darstellung der königlichen Autorität erreicht wird und gleichzeitig die Rolle als Eroberer bekräftigt,

und die Betonung der gezeigten Proklamation hinsichtlich der Anerkennung erhaltener Huldigungen bei gleichzeitiger Bestätigung der Urteilsvollstreckung.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der messianischen Prophezeiung bei gleichzeitiger Bekräftigung des ewigen Königtums.

Psalmen 110:1 Der HERR sprach zu meinem HERRN: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.

Diese Passage betont die Macht und Autorität Gottes, da der Herr einem anderen Herrn befiehlt, zu seiner Rechten zu sitzen.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Autorität verstehen

2. Die Herrschaft Christi: Sich seiner gerechten Autorität unterwerfen

1. Epheser 1:20 22 – Gott erhöhte Christus und machte ihn zum Herrn.

2. Jesaja 9:6-7 – Die Regierung ruht auf seinen Schultern und er wird „mächtiger Gott“ genannt.

Psalmen 110:2 Der HERR wird den Stab deiner Stärke aus Zion senden; herrsche du inmitten deiner Feinde.

Der Herr wird denen, die ihm dienen, Kraft und Schutz geben und ihnen ermöglichen, über ihre Feinde zu herrschen.

1. Durch den Glauben wird der Herr Stärke und Schutz bieten

2. Die Stärke des HERRN: Herrschaft inmitten von Feinden

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Jesaja 40:29-31 – Die Stärke des Herrn

Psalmen 110:3 Dein Volk wird willig sein am Tag deiner Macht, in der Schönheit der Heiligkeit vom Schoß des Morgens an; du hast den Tau deiner Jugend.

Gottes Volk wird am Tag seiner Macht willig sein und vom Schoß des Morgens an mit Heiligkeit erfüllt sein.

1. Die Kraft der Heiligkeit verstehen

2. Den Tau deiner Jugend freisetzen

1. Psalm 103:5 – „Der deinen Mund mit Gutem sättigt, sodass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 110:4 Der HERR hat geschworen und wird es nicht bereuen: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr hat einen ewigen Bund geschlossen, einen Priester der Ordnung Melchisedeks zu ernennen.

1: Unser Herr ist treu und wahrhaftig

2: Der Bund des Priestertums

1: Hebräer 7:17-22

2: 1 Chronik 16:34-36

Psalmen 110:5 Der Herr zu deiner Rechten wird Könige schlagen am Tag seines Zorns.

Der Herr wird die Könige am Tag des Gerichts mit Zorn richten.

1. Der Tag des Gerichts: Ein Aufruf zur Umkehr.

2. Die Weisheit, das gerechte Urteil des Herrn zu kennen.

1. Jesaja 2:10-12 – Gehe in den Felsen und verstecke dich im Staub, aus Furcht vor dem Herrn und zur Ehre seiner Majestät.

2. Römer 2:5-8 – Aber nach deiner Härte und deinem unbußfertigen Herzen speichere dir den Zorn auf bis zum Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes.

Psalmen 110:6 Er wird unter den Heiden richten und die Orte mit Leichen füllen; Er wird die Häupter vieler Länder verwunden.

Der Herr wird die Bösen richten und bestrafen, indem er das Land mit ihren Leichen füllt.

1. Gott ist gerecht und gerecht – wie wichtig es ist, seinen Geboten zu gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams – Dem Zorn Gottes begegnen

1. Exodus 34:6-7 – „Und der Herr ging vor ihm her und verkündete: Der Herr, der Herr, ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue, der Tausende erbarmt und vergibt.“ Unrecht und Übertretung und Sünde, der aber keineswegs die Schuldigen freisprechen wird.

2. Daniel 7:10 - Ein Feuerstrahl ging hervor und ging vor ihm hervor; tausendtausend dienten ihm, und zehntausendmal zehntausend standen vor ihm; Das Gericht tagte und die Bücher wurden geöffnet.

Psalmen 110:7 Er wird unterwegs aus dem Bach trinken und sein Haupt erheben.

Der Psalmist ermutigt uns, standhaft in unserem Glauben zu bleiben und zu wissen, dass Gott auf der Art und Weise, wie wir reisen, für unsere Bedürfnisse sorgen wird.

1: „Gott wird auf dem Weg für uns sorgen“

2: „Erhebe dein Haupt, denn Gott ist mit dir“

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Psalm 111 ist ein Lob- und Dankpsalm, der die Größe und Treue Gottes preist. Es betont seine Werke, seine Weisheit und seine Gerechtigkeit und fordert die Menschen auf, ihn zu fürchten und anzubeten.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er seine Entschlossenheit zum Ausdruck bringt, dem Herrn unter den Aufrichtigen von ganzem Herzen zu danken. Sie erkennen die Werke Gottes als großartig an und werden von allen, die sich daran erfreuen, nachgedacht (Psalm 111:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Charakter nach und betont seine Gerechtigkeit, Gnade und sein Mitgefühl. Sie heben hervor, wie Gott für diejenigen sorgt, die ihn fürchten und sich für immer an seinen Bund erinnern (Psalm 111:3-5).

3. Absatz: Der Psalmist verkündet die Macht der Werke Gottes und beschreibt sie als treu und gerecht. Sie erklären, dass seine Gebote vertrauenswürdig und für immer gelten (Psalm 111:6-8).

4. Absatz: Der Psalmist ermutigt zur Ehrfurcht vor Gott und erklärt, dass die Furcht vor dem Herrn der Anfang der Weisheit ist. Sie bekräftigen, dass diejenigen, die seine Gebote befolgen, Verständnis haben (Psalm 111:9-10).

In Summe,

Psalm einhundertelf Geschenke

eine Lobrede,

und eine Ermahnung, Gott zu fürchten,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch gelöste Dankbarkeit erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung göttlicher Werke.

Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung der Rechtschaffenheit erreicht wird und gleichzeitig Gnade und Mitgefühl bekräftigt,

und die Betonung der gezeigten Bestätigung hinsichtlich der Anerkennung der Kraft in göttlichen Werken bei gleichzeitiger Bestätigung der Vertrauenswürdigkeit.

Erwähnung des Aufrufs zur Ehrfurcht gegenüber der Anerkennung der Angst als Grundlage für Weisheit und der Bestätigung des durch Gehorsam gewonnenen Verständnisses.

Psalmen 111:1 Lobt den HERRN! Ich werde den HERRN von ganzem Herzen preisen, in der Versammlung der Aufrichtigen und in der Gemeinde.

Loben Sie den Herrn in allen Situationen von ganzem Herzen.

1. Der Herr ist lobenswert: Wie wir ihn in allen Aspekten unseres Lebens loben können

2. Die Macht des Lobpreises: Wie man ein Herz entwickelt, das den Herrn lobt

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Preiset den Herrn!

2. Kolosser 3,16 - Lasst das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

Psalmen 111:2 Die Werke des HERRN sind groß, begehrt bei allen, die daran Gefallen haben.

Die Werke des Herrn sind großartig und sollten von denen aufgesucht werden, die Freude daran haben.

1. Erfreuen Sie sich an den Werken des Herrn

2. Die Großartigkeit der Werke des Herrn schätzen

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2. Psalm 92:5 – „Wie groß sind deine Werke, Herr, wie tief sind deine Gedanken!“

Psalmen 111:3 Sein Werk ist ehrenhaft und herrlich, und seine Gerechtigkeit währt ewiglich.

Das Werk des Herrn ist ehrenhaft und herrlich und wird für immer andauern.

1. Wie Gottes Werk für immer Bestand hat

2. Die glorreiche Ehre Gottes

1. Psalm 8:1 – O HERR, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde!

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Psalmen 111:4 Er hat seine wunderbaren Taten in Erinnerung gerufen. Der HERR ist gnädig und barmherzig.

Gottes Werke müssen in Erinnerung bleiben und gelobt werden, denn er ist gnädig und voller Mitgefühl.

1. Gottes Güte und grenzenlose Liebe

2. Dankbarkeit für Gottes Barmherzigkeit

1. 1. Chronik 16:34 – Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Lukas 6:35-36 – Liebet aber eure Feinde, tut ihnen Gutes und leiht ihnen, ohne zu erwarten, dass ihr etwas zurückbekommt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein, denn er ist gütig zu den Undankbaren und Bösen.

Psalmen 111:5 Er hat denen Speise gegeben, die ihn fürchten; er wird immer an seinen Bund denken.

Er hat denen, die ihn verehren, Nahrung gegeben und wird sich immer an seine Versprechen erinnern.

1. Der Segen der Fürsorge Gottes für diejenigen, die ihn lieben

2. Gottes Treue zu seinem Bund

1. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: „Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

Psalmen 111:6 Er hat seinem Volk die Macht seiner Werke kundgetan, um ihnen das Erbe der Heiden zu geben.

Er hat seinem Volk seine Stärke bewiesen, damit er ihnen das Erbe der Heiden geben kann.

1. Die Macht Gottes: Wie er sie nutzt, um seine Versprechen zu erfüllen

2. Gottes Fürsorge für sein Volk: Wie er uns ein Erbe gewährt

1. Epheser 2:11-13 - Darum denkt daran, dass ihr Heiden im Fleisch einst die Unbeschnittenheit genannt habt durch die sogenannte Beschneidung, die im Fleisch durch Hände vorgenommen wird. 12 Denkt daran, dass ihr damals von Christus getrennt wart , vom Gemeinwesen Israels entfremdet und den Bündnissen der Verheißung fremd, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt. 13 Nun aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, in Christus Jesus durch das Blut Christi nahegekommen.

2. Römer 8,17 – und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Psalmen 111:7 Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; alle seine Gebote sind sicher.

Die Werke Gottes sind vertrauenswürdig und gerecht, und seine Gebote sind sicher.

1. Auf die Gebote des Herrn vertrauen

2. Den Glauben an einen gerechten Gott bewahren

1. Psalmen 111:7

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

Psalmen 111:8 Sie stehen fest in Ewigkeit und handeln in Wahrheit und Geradheit.

Gottes Werke bleiben für immer in Wahrheit und Gerechtigkeit bestehen.

1. Die unerschütterliche Treue Gottes

2. Die Beständigkeit der Aufrichtigkeit Gottes

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Psalmen 111:9 Er hat seinem Volk Erlösung gesandt; er hat seinen Bund in Ewigkeit geboten; heilig und ehrwürdig ist sein Name.

Gott sandte seinem Volk Erlösung und befahl, dass sein Bund für immer bestehen sollte. Sein Name ist heilig und ehrwürdig.

1. Gottes Erlösung: Ein ewiger Bund

2. Die Heiligkeit des Namens Gottes

1. Jesaja 43:1-3 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Offenbarung 4:8 - Und die vier lebendigen Geschöpfe, jedes von ihnen mit sechs Flügeln, waren ringsum und innen voller Augen, und Tag und Nacht hörten sie nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott , der war und ist und kommen wird!

Psalmen 111:10 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; gute Einsicht haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich.

Die Furcht des Herrn ist die Grundlage der Weisheit, und diejenigen, die seine Gebote halten, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig.

1. Die Weisheit der Furcht vor dem Herrn

2. Die Vorteile der Einhaltung der Gebote Gottes

1. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verständnis.“

2. Psalm 103:17-18 – „Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit für Kindeskinder; für diejenigen, die seinen Bund halten, und für diejenigen, die seiner Gebote gedenken, sie zu tun.“ ihnen."

Psalm 112 ist ein Psalm, der die Segnungen und Belohnungen eines rechtschaffenen Lebens feiert. Es stellt das Schicksal der Gerechten dem der Bösen gegenüber und betont die Gunst Gottes gegenüber denen, die ihn fürchten und auf seinen Wegen wandeln.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt die Seligkeit derer, die den Herrn fürchten und sich an seinen Geboten erfreuen. Sie betonen, dass ihre Nachkommen auf der Erde mächtig sein werden und dass Reichtum und Reichtum in ihren Häusern sein werden (Psalm 112:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist bekräftigt, dass die Gerechten gnädig, mitfühlend und gerecht sind. Sie verleihen anderen großzügig Geld und führen ihre Angelegenheiten mit Integrität. Diese Gerechtigkeit währt ewiglich (Psalm 112,4-6).

3. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass die Gerechten durch schlechte Nachrichten nicht erschüttert werden; Sie vertrauen auf die Versorgung und den Schutz Gottes. Ihre Herzen sind standhaft und vertrauen auf den Herrn (Psalm 112,7-8).

4. Absatz: Der Psalmist stellt dies dem Schicksal der Bösen gegenüber und erklärt, dass ihre Wünsche zunichte gemacht werden. Ihr Weg wird untergehen, während die Gerechten geehrt werden (Psalm 112:9-10).

In Summe,

Psalm einhundertzwölf Geschenke

ein Fest der Gerechtigkeit,

und ein Kontrast zwischen Schicksalen,

Hervorhebung der Beschreibung, die durch die Anerkennung erhaltener Segnungen erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Gunst.

Betonung der Bestätigung, die durch die Anerkennung von Güte, Mitgefühl und Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung der Integrität erreicht wird,

und die Betonung der gezeigten Aussage über das Vertrauen in die göttliche Versorgung bei gleichzeitiger Bekräftigung der Standhaftigkeit.

Erwähnung des Gegensatzes hinsichtlich der Anerkennung der Sinnlosigkeit böser Wünsche und der Bekräftigung der Ehre für Gerechtigkeit.

Psalmen 112:1 Lobet den HERRN! Gesegnet ist der Mann, der den HERRN fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat.

Der Herr ist lobenswert, und gesegnet ist der Mann, der ihn fürchtet und Freude an seinen Geboten hat.

1. Die Freude, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Der Segen der Angst und Ehrfurcht vor dem Herrn

1. Deuteronomium 10:12-13 (Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele)

2. Matthäus 5:3-7 (Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich)

Psalmen 112:2 Seine Nachkommen werden mächtig sein auf Erden; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.

In dieser Passage geht es um die Segnungen eines aufrichtigen Herzens und eines starken Glaubens sowie um das Erbe, das sich daraus ergibt.

1. Die Kraft des generationsübergreifenden Glaubens: Wie unsere Treue heute einen Unterschied für zukünftige Generationen machen wird

2. Der Segen der Aufrichtigkeit: Die Kraft eines Lebens in Integrität und Frömmigkeit erkennen

1. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe.

2. 2. Timotheus 1:5 – Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike gelebt hat und, davon bin ich überzeugt, jetzt auch in dir lebt.

Psalmen 112:3 Reichtum und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Der Psalmist lobt den Gerechten, der in seinem Zuhause mit Reichtum und Reichtum gesegnet wird und dessen Gerechtigkeit für immer bestehen bleibt.

1. Die Segnungen der Gerechtigkeit – Erkunden Sie, was es bedeutet, ein gerechter Mensch zu sein und welche Belohnungen für solche Treue versprochen werden.

2. Reichtum und Reichtum – Untersuchung der Rolle von Reichtum und Reichtum in einem Leben im Glauben und wie man diese Ressourcen nutzen kann, um das Reich Gottes voranzutreiben.

1. Sprüche 11:18 – „Der Gottlose verdient trügerischen Lohn, wer aber Gerechtigkeit sät, wird sicheren Lohn ernten.“

2. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Psalmen 112:4 Dem Aufrichtigen geht Licht auf in der Finsternis; er ist gnädig und barmherzig und gerecht.

Licht und Gerechtigkeit werden in der Dunkelheit für die Aufrichtigen aufgehen.

1. Die Kraft der Aufrichtigkeit: Wie Treue die Dunkelheit überwinden kann

2. Die Gnade Gottes: Wie Mitgefühl uns verwandelt

1. Römer 13:11-14 – „Außerdem wisst ihr, wie spät es ist, wie es jetzt für euch an der Zeit ist, aus dem Schlaf aufzuwachen. Denn das Heil ist uns jetzt näher als damals, als wir gläubig wurden; die Nacht ist fern.“ Vorbei, der Tag ist nahe. Dann legen wir die Werke der Finsternis beiseite und legen die Rüstung des Lichts an; lasst uns ehrenhaft leben wie am Tag, nicht in Schwelgerei und Trunkenheit, nicht in Ausschweifung und Zügellosigkeit, nicht in Streit und Eifersucht . Zieht stattdessen den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht dafür, dass das Fleisch seine Wünsche befriedigt.“

2. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel gebaut ist, kann nicht verborgen bleiben. Niemand, nachdem er eine Lampe angezündet hat, stellt sie unter den Scheffelkorb, sondern auf den Leuchter, und sie gibt Licht.“ an alle im Haus. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.“

Psalmen 112:5 Ein guter Mann erweist Gnade und leiht; er wird seine Angelegenheiten mit Umsicht leiten.

Der gute Mann erweist sich wohlwollend, gewährt großzügig Kredite und regelt seine Angelegenheiten mit Weisheit.

1. Die Bedeutung von Großzügigkeit und Diskretion im Leben

2. Ein Leben voller Großzügigkeit und Weisheit führen

1. Prediger 7:12 – Denn der Schutz der Weisheit ist wie der Schutz des Geldes, und der Vorteil des Wissens besteht darin, dass die Weisheit das Leben dessen erhält, der sie besitzt.

2. Sprüche 13:16 – Jeder kluge Mann handelt mit Wissen, aber ein Narr stellt seine Torheit zur Schau.

Psalmen 112:6 Wahrlich, er wird in Ewigkeit nicht wanken; der Gerechte wird in ewiger Erinnerung sein.

Die Gerechten werden für immer in Erinnerung bleiben.

1. Der Segen der Gerechtigkeit und die Kraft der Erinnerung.

2. Die Bedeutung der Treue und die Belohnungen der Ewigkeit.

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Jakobus 1:12 – „Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Psalmen 112:7 Er fürchtet sich nicht vor der bösen Botschaft; sein Herz ist fest und vertraut auf den HERRN.

Wer auf den Herrn vertraut, wird keine Angst vor schlechten Nachrichten haben.

1. Vertrauen auf den Herrn: Wie man inmitten von Widrigkeiten Frieden hat

2. Fürchte dich nicht: Ängste loslassen und Vertrauen in Gott finden

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 112:8 Sein Herz ist gefestigt, er soll sich nicht fürchten, bis er seine Sehnsucht an seinen Feinden sieht.

Der Psalmist beschreibt das Vertrauen der Gerechten, die keine Angst haben und ihre Wünsche an ihren Feinden erfüllt sehen werden.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie die Rechtschaffenen ihre Angst überwinden

2. Gottes Versprechen an die Gerechten: Verlassen Sie sich darauf, dass er Ihre Wünsche erfüllt

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-33 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht wertvoller als sie? ... Aber suche zuerst das Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Psalmen 112:9 Er hat zerstreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit währt ewiglich; Sein Horn wird mit Ehre erhöht werden.

Gottes Gerechtigkeit ist ewig und seine Großzügigkeit gegenüber den Armen muss gefeiert werden.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Gottes Liebe durch Geben widerspiegeln.

2. Ewige Gerechtigkeit: Eine Prüfung der Treue Gottes.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen.

2. Sprüche 19:17 – Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem HERRN; und was er gegeben hat, wird er ihm zurückzahlen.

Psalmen 112:10 Die Gottlosen werden es sehen und betrübt werden; er wird mit den Zähnen knirschen und dahinschmelzen; die Begierde der Gottlosen wird vergehen.

Die Bösen werden unglücklich sein, wenn sie die Segnungen der Gerechten sehen.

1: Gott segnet die Gerechten. Seien Sie ihm also treu, damit er belohnt wird.

2: Lass dich nicht von den Bösen in Versuchung führen, denn ihre Wünsche werden vergebens sein.

1: Sprüche 11:27 – „Wer Segen bringt, wird reich werden, und wer tränkt, wird selbst getränkt werden.“

2: Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Psalm 113 ist ein Lobgesang, der den Namen des Herrn preist. Es betont Gottes Größe, seine Fürsorge für die Niedrigen und seine Souveränität über die gesamte Schöpfung.

1. Absatz: Der Psalmist ruft die Diener des Herrn auf, seinen Namen jetzt und in Ewigkeit zu preisen. Sie preisen Gottes Namen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und betonen seine überragende Größe (Psalm 113:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist unterstreicht Gottes Fürsorge für die Niedrigen und Bedürftigen. Sie beschreiben, wie Er sie aus dem Staub und vom Aschehaufen erhebt und ihnen einen Platz unter den Fürsten gewährt (Psalm 113,4-8).

In Summe,

Psalm einhundertdreizehn Geschenke

ein Aufruf zum Lob,

und eine Anerkennung der göttlichen Fürsorge,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Beschwörung der Anbetung erreicht wird, und Betonung der Anerkennung überragender Größe.

Betonung der Beschreibung, die durch die Anerkennung der Erhebung aus dem Niedrigen erreicht wird und gleichzeitig die Versorgung der Bedürftigen bekräftigt.

Erwähnung theologischer Überlegungen zur Anerkennung der göttlichen Souveränität über die Schöpfung bei gleichzeitiger Bekräftigung der Erhöhung des Namens Gottes.

Psalmen 113:1 Lobet den HERRN! Lobet, ihr Diener des HERRN, lobet den Namen des HERRN.

Den Herrn zu loben ist eine wichtige Pflicht aller seiner Diener.

1: Lasst uns dem Herrn Lob singen, denn er ist unserer Anbetung würdig.

2: Wir alle sind dazu berufen, den Herrn in unserem Leben und durch unser Handeln zu verherrlichen.

1: Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2: Psalm 100:4 Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

Psalmen 113:2 Gepriesen sei der Name des HERRN von nun an und in Ewigkeit.

Dieser Psalm lobt Gott und seinen Namen, der für immer gepriesen wird.

1. Gottes unendlicher Lobpreis – Ermutigung der Gläubigen, Gott für immer zu ehren und zu preisen.

2. Die Segnung des Namens – Lehren, wie wichtig es ist, den Namen des Herrn zu ehren.

1. Jesaja 6:3 - „Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“

2. Offenbarung 5:13 – „Und ich hörte alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden und unter der Erde und im Meer und alles, was in ihnen ist, und sprach: Segen sei dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm!“ Ehre und Herrlichkeit und Macht für immer und ewig!

Psalmen 113:3 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang soll der Name des HERRN gepriesen werden.

Der Herr muss den ganzen Tag über jederzeit gepriesen werden.

1. „Ein Leben voller Lob führen“

2. „Die Freude, Gott zu loben“

1. Philipper 4:4-8

2. Epheser 5:18-20

Psalmen 113:4 Der HERR ist hoch über allen Nationen und seine Herrlichkeit über den Himmeln.

Der HERR ist höher erhaben als alle Nationen und seine Herrlichkeit ist größer als die Himmel.

1. Die Majestät Gottes – Erkundung der Größe unseres Gottes, der über die Nationen erhaben ist.

2. Die Herrlichkeit Gottes – Untersuchung der unvergleichlichen Majestät und Macht Gottes, die über den Himmeln schwebt.

1. Psalm 8:1 – O HERR, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde!

2. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Psalmen 113:5 Wer ist gleich dem HERRN, unserem Gott, der in der Höhe wohnt?

Der Psalmist lobt den HERRN Gott dafür, dass er in der Höhe wohnt, und fragt, wer sich mit ihm messen kann.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie man Gottes Charakter und Natur wertschätzt

2. Die Majestät des Herrn: Gottes Größe und Herrlichkeit kennen

1. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, in dem König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und sein Gefolge füllte den Tempel.

2. Offenbarung 4:8-11 - Und die vier lebendigen Geschöpfe, jedes mit sechs Flügeln, waren ringsum und innen voll Augen, und Tag und Nacht hörten sie nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Allmächtiger Gott, der war und ist und kommen wird!

Psalmen 113:6 Wer demütigt sich, die Dinge zu sehen, die im Himmel und auf Erden sind?

Dieser Vers aus Psalm 113 lobt diejenigen, die demütig bleiben, um die Schönheit des Himmels und der Erde zu schätzen.

1. Die Kraft der Demut: Die Schönheit der Schöpfung schätzen

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Die Wunder des Himmels und der Erde erkennen

1. Philipper 2:3-8 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achte in Demut auf andere, die besser sind als dich selbst.

2. Psalm 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was bedeutet die Menschheit, dass du an sie denkst?

Psalmen 113:7 Er erweckt die Armen aus dem Staub und erhebt die Armen aus dem Misthaufen;

Er leistet Hilfe für Bedürftige.

1. Gottes Liebe zu den Bedürftigen und wie sie in unserem Leben sichtbar wird.

2. Wie wichtig es ist, Bedürftigen zu helfen und wie dies Gott zur Ehre bringen kann.

1. Psalmen 113:7

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube ihn retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester wäre ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung.“ Wenn einer von euch zu ihnen sagt: „Geht in Frieden, haltet euch warm und satt“, aber nichts für ihre körperlichen Bedürfnisse tut, was nützt das dann? Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird ."

Psalmen 113:8 Damit er ihn zu Fürsten stelle, zu den Fürsten seines Volkes.

Der Herr kann uns zu einer ehrenvollen und machtvollen Position unter Gleichaltrigen erheben.

1. Gottes Versprechen der Erhebung: Höhen des Erfolgs und der Ehre erreichen

2. Lassen Sie Ihren Aufstieg zum Thron der Gerechtigkeit nicht durch Stolz behindern

1. Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Psalmen 113:9 Er macht die unfruchtbare Frau zur Haushälterin und zur fröhlichen Mutter der Kinder. Lobet den HERRN.

Gott kann selbst denen Freude und Segen bringen, die sich unfruchtbar und hoffnungslos fühlen.

1. „Hoffnung auf den Herrn: Freude trotz der Unfruchtbarkeit“

2. „Gottes reichliche Versorgung: Die Freude der Elternschaft“

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. Jesaja 54:1 – Singe, du Unfruchtbarer, der du nicht erträgst; Singt und schreit laut, ihr, die ihr keine Wehen hattet! Denn die Kinder der Verlassenen werden mehr sein als die Kinder der Verheirateten“, sagt der Herr.

Psalm 114 ist ein poetischer Psalm, der Gottes Macht und Gegenwart während des Auszugs der Israeliten aus Ägypten feiert. Es zeigt die Natur als Reaktion auf Gottes mächtige Taten und betont die Befreiung seines Volkes.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie Israel als Gottes auserwähltes Volk Ägypten verließ und wie Juda zu seinem Heiligtum wurde. Sie heben hervor, wie das Meer und der Jordan auf die Gegenwart Gottes reagierten, indem sie rückwärts flohen (Psalm 114,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist spricht die Berge und Hügel an und stellt sie als Menschen dar, die vor der Gegenwart des Herrn zittern. Sie fragen sich, warum diese natürlichen Elemente so reagierten, und behaupten, dass dies auf Gottes Macht zurückzuführen sei (Psalm 114:4-7).

In Summe,

Psalm einhundertvierzehn Geschenke

eine Feier der göttlichen Befreiung,

und eine Darstellung der Reaktion der Natur,

Hervorhebung der Beschreibung, die durch die Schilderung des Abzugs aus Ägypten erzielt wurde, und gleichzeitig die Anerkennung der Macht Gottes betont wird.

Betonung der Personifizierung, die durch die Darstellung des Zitterns natürlicher Elemente erreicht wird und gleichzeitig ihre Reaktion auf die göttliche Präsenz bekräftigt.

Erwähnung der theologischen Überlegungen zur Anerkennung der Heiligung Judas bei gleichzeitiger Bestätigung der Anerkennung der Befreiung durch Gott.

Psalmen 114:1 Als Israel aus Ägypten auszog, war das Haus Jakob aus einem Volk fremder Sprache;

Als Gottes Volk Ägypten verließ, wurde es aus einem fremden Land gerettet.

1: Gottes Volk muss seine Vergangenheit hinter sich lassen und sich dabei auf seine Stärke verlassen.

2: Selbst wenn wir mit großen Widrigkeiten konfrontiert werden, müssen wir darauf vertrauen, dass Gott uns hindurchführen wird.

1: Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Für die Ägypter, die ihr heute seht, werdet ihr es nie tun.“ Sehen Sie noch einmal. Der Herr wird für Sie kämpfen, und Sie müssen nur schweigen.

2: Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Psalmen 114:2 Juda war sein Heiligtum und Israel seine Herrschaft.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er Juda zu seinem Heiligtum und Israel zu seiner Herrschaft gemacht hat.

1: Gottes Souveränität zeigt sich in seiner besonderen Fürsorge für Juda und Israel.

2: Gott beschließt, sein Volk zu beschützen und für es zu sorgen, und er wird immer treu bleiben.

1: Jesaja 40:10-11 – Siehe, der Herr, Gott, kommt mit Macht, und sein Arm regiert für ihn; Siehe, sein Lohn ist bei ihm und sein Lohn vor ihm. Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2: Deuteronomium 4:31-34 – Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht verlassen oder vernichten und den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen geschworen hat, nicht vergessen. Denn frage nun nach den vergangenen Tagen, die vor dir lagen, seit dem Tag, an dem Gott den Menschen auf Erden erschuf, und frage von einem Ende des Himmels bis zum anderen, ob so etwas Großes wie dieses jemals geschehen ist oder jemals geschehen ist gehört von. Hat jemand jemals die Stimme eines Gottes gehört, der mitten aus dem Feuer sprach, wie Sie es gehört haben, und noch gelebt? Oder hat irgendein Gott jemals versucht, aus der Mitte einer anderen Nation eine Nation zu erobern, durch Prüfungen, durch Zeichen, durch Wunder und durch Krieg, durch eine mächtige Hand und einen ausgestreckten Arm und durch große Taten des Schreckens? Was hat der Herr, euer Gott, alles vor euren Augen in Ägypten für euch getan?

Psalmen 114:3 Das Meer sah es und floh; der Jordan wurde zurückgedrängt.

Das Meer und der Jordan sahen die Macht Gottes und zogen sich voller Angst zurück.

1: Wir sollten voller Ehrfurcht vor der Macht Gottes sein und seine Größe erkennen.

2: Wenn wir den Herrn fürchten, können wir seine Wunder in unserem Leben erleben.

1: Exodus 14:21-22: Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus, und der Herr trieb das Meer durch einen starken Ostwind die ganze Nacht hindurch zurück und machte das Meer zum Trockenland, und die Wasser teilten sich. Und das Volk Israel ging auf trockenem Boden mitten ins Meer, und das Wasser war eine Mauer für es zu seiner Rechten und zu seiner Linken.

2: Jesaja 43:16: So spricht der Herr, der einen Weg im Meer macht, einen Pfad in den mächtigen Wassern.

Psalmen 114:4 Die Berge hüpften wie Widder und die Hügel wie Lämmer.

Berge und Hügel jubelten, als der Herr die Kinder Israel aus Ägypten führte.

1. Gottes Macht wird durch die Schöpfung sichtbar

2. Freude über die Befreiung durch den Herrn

1. Exodus 14:30-31 – So rettete der HERR Israel an jenem Tag aus der Hand der Ägypter. Und Israel sah die Ägypter tot am Meeresufer liegen. So sah Israel das große Werk, das der HERR in Ägypten getan hatte.

2. Jesaja 48:21 – Sie hatten keinen Durst, als er sie durch die Wüsten führte; Er ließ für sie Wasser aus dem Felsen fließen; Er spaltete auch den Felsen und das Wasser strömte heraus.

Psalmen 114:5 Was geschah mit dir, Meer, dass du flohst? Du Jordan, dass du zurückgedrängt wurdest?

Die Passage reflektiert die Macht Gottes, die natürliche Welt zu beherrschen.

1: Gott ist allmächtig und kann das Unmögliche tun.

2: Wir sollten Gott in allen Aspekten unseres Lebens vertrauen.

1: Markus 4:35-41; Jesus beruhigt den Sturm.

2: Hiob 26:12; Gott unterwirft das Meer und zerschmettert die Köpfe der Seeungeheuer.

Psalmen 114:6 Ihr Berge, die ihr hüpft wie die Widder; Und ihr kleinen Hügel, wie Lämmer?

Der Psalmist staunt über die Macht der Schöpfung Gottes, da Berge mit Widdern und kleine Hügel mit Lämmern verglichen werden.

1. „Gottes Macht in der Natur – Psalmen 114:6“

2. „Die wunderbare Kreativität Gottes – Psalmen 114:6“

1. Jesaja 55:12 – „Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Jauchzen ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

2. Hiob 37:3-5 – „Er richtet es unter den ganzen Himmel und seinen Blitz bis an die Enden der Erde. Danach brüllt eine Stimme; er donnert mit der Stimme seiner Majestät, und er hält sie nicht zurück, wenn.“ seine Stimme wird gehört. Gott donnert wunderbar mit seiner Stimme; er tut große Dinge, die wir nicht begreifen können.“

Psalmen 114:7 „Erbebe dich vor dem Angesicht des Herrn, vor dem Angesicht des Gottes Jakobs!“

Die Erde sollte vor Ehrfurcht vor der Gegenwart des Herrn, des Gottes Jakobs, beben.

1. Fürchte den Herrn und seine Macht

2. Der Herr ist der Gott Jakobs

1. Exodus 15:11 – Wer ist dir gleich, HERR, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtsam im Lobpreis, der Wunder tut?

2. Jesaja 66:1 – So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? und wo ist der Ort meiner Ruhe?

Psalmen 114:8 Der den Felsen in stehendes Wasser verwandelte und den Kieselstein in eine Wasserquelle.

Gott kann alles in eine Quelle des Lebens und der Nahrung verwandeln.

1. Gott kann unsere größten Hindernisse in Segen verwandeln

2. Gott kann unsere Wüsten in Oasen verwandeln

1. Jesaja 43:19-20 „Siehe, ich tue etwas Neues; nun geht es hervor, siehst du es nicht? Ich werde einen Weg bereiten in der Wüste und Flüsse in der Wüste.“

2. Matthäus 19:26 Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott ist alles möglich.

Psalm 115 ist ein Psalm, der die Macht und Treue Gottes der Sinnlosigkeit der Götzen gegenüberstellt. Es betont die Souveränität Gottes und ruft sein Volk dazu auf, auf ihn allein zu vertrauen.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass die Ehre allein Gott gegeben werden sollte, da er treu und liebevoll ist. Sie fragen sich, warum die Nationen nach ihrem Gott fragen, der im Himmel wohnt und tut, was ihm gefällt (Psalm 115,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist stellt die von Menschenhand geschaffenen Götzen dem lebendigen Gott gegenüber. Sie betonen, dass Götzen weder Kraft noch Sinn haben, und betonen gleichzeitig, dass diejenigen, die auf sie vertrauen, wie sie werden (Psalm 115:4-8).

3. Absatz: Der Psalmist fordert Israel auf, auf den Herrn zu vertrauen, und bekräftigt, dass er ihre Hilfe und ihr Schild ist. Sie drücken das Vertrauen in Gottes Segen für sein Volk aus (Psalm 115:9-15).

In Summe,

Psalm einhundertfünfzehn Geschenke

ein Kontrast zwischen göttlicher Macht und Idol-Vergeblichkeit,

und ein Aufruf, allein auf Gott zu vertrauen,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Bekräftigung der Treue erreicht wurde, und gleichzeitig die Betonung der Anerkennung der göttlichen Souveränität.

Betonung des Vergleichs, der durch die Gegenüberstellung der Grenzen von Idolen erreicht wird, und gleichzeitig Bestätigung der Transformation für diejenigen, die ihnen vertrauen.

Erwähnung der gezeigten Ermahnung bezüglich der Anerkennung der göttlichen Hilfe und des göttlichen Schutzes bei gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in die von Gott erhaltenen Segnungen.

Psalmen 115:1 Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deiner Barmherzigkeit willen und um deiner Wahrheit willen.

Die Ehre sollte Gott zuteil werden, nicht uns, wegen Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit.

1. „Ein Leben voller Dankbarkeit für Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit führen“

2. „Gott verherrlichen und nicht uns selbst“

1. Jesaja 61:8 Denn ich, der Herr, liebe das Recht; Ich hasse Raub und Unrecht. In meiner Treue werde ich mein Volk belohnen und einen ewigen Bund mit ihm schließen.

2. Epheser 3:20-21 Dem aber, der aufgrund seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus für alle Generationen , für immer und ewig! Amen.

Psalmen 115:2 Warum sollten die Heiden sagen: Wo ist ihr Gott?

Der Psalmist fragt, warum die Heiden die Existenz Gottes in Frage stellen sollten.

1. Die Souveränität Gottes: Die Bitte des Psalmisten an die Heiden

2. Die unveränderliche Natur Gottes: Ein Trost für den Gläubigen

1. Römer 8:31-32 (Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?)

2. Hebräer 13:8 (Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.)

Psalmen 115:3 Unser Gott aber ist im Himmel; er hat getan, was ihm gefällt.

Unser Gott regiert im Himmel und tut, was ihm gefällt.

1. Gottes Souveränität: Das Verständnis, dass Gott die Kontrolle über alle Dinge hat und die höchste Autorität ist.

2. Gottes Allmacht: Die Macht Gottes erkennen und auf seinen Willen vertrauen.

1. Jesaja 46:10 Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Römer 11:33-36 Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege! Wer hat die Gedanken des Herrn gekannt? Oder wer war sein Berater? Wer hat Gott jemals gegeben, dass Gott es ihnen zurückzahlen sollte? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei ewige Ehre! Amen.

Psalmen 115:4 Ihre Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen.

Die Götzen der Menschen werden von Menschenhand geschaffen, nicht von Gott.

1: Wir sollten keine von Menschen geschaffenen Götzen anbeten, sondern auf Gott vertrauen.

2: Wir sollten uns nicht von der physischen Schönheit von Menschen geschaffener Götzen täuschen lassen, denn sie können uns nicht retten.

1: Jesaja 44:9-20 – Gott ist der Einzige, der erschaffen und retten kann.

2: Apostelgeschichte 17:16-34 – Paulus über den Götzendienst in Athen.

Psalmen 115:5 Sie haben einen Mund, aber sie reden nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht.

Der Herr ist größer als unsere menschlichen Grenzen.

1. Gottes Macht ist grenzenlos

2. Vertrauen Sie auf die Weisheit des Herrn

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.“

2. Hiob 37:5 – „Gott donnert wunderbar mit seiner Stimme; er tut große Dinge, die wir nicht begreifen können.“

Psalmen 115:6 Sie haben Ohren, aber sie hören nicht; Nasen haben sie, aber sie riechen nicht.

Der Mensch sollte sich nicht auf seinen eigenen Verstand verlassen, sondern auf Gott vertrauen.

1. Auf Gottes Weisheit vertrauen

2. Sich auf die Stärke des Herrn verlassen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 115:7 Sie haben Hände, aber sie berühren nicht; Füße haben sie, aber sie gehen nicht, und sie reden nicht durch ihre Kehle.

Der Psalmist erinnert uns daran, dass unsere wahre Stärke zwar in unserem Glauben liegt, auch wenn wir körperlich dazu in der Lage sind.

1: Wie unser Glaube uns helfen kann, Hindernisse zu überwinden.

2: Warum Glaube wichtiger ist als körperliche Stärke.

1: Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2: Matthäus 21:21-22 - Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht nur das tun, was mit dem Feigenbaum getan wird, sondern auch, wenn ihr es tut Sprich zu diesem Berg: Entferne dich und wirf dich ins Meer! Es soll getan werden.

Psalmen 115:8 Die sie machen, sind ihnen gleich; Das gilt auch für jeden, der auf sie vertraut.

Idole zu erschaffen ist ein sinnloses Unterfangen, denn sie sind wertlos und diejenigen, die ihnen vertrauen, sind genau wie sie.

1. Vertraue nicht auf Götzen, sondern auf Gott.

2. Götzendienst ist eine Sackgasse, also verschwende deine Zeit nicht damit.

1. Jesaja 44:9-20

2. Psalm 135:15-18

Psalmen 115:9 O Israel, vertraue auf den HERRN; er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

Der Psalmist ermutigt das Volk Israel, auf den HERRN zu vertrauen, da er seine Hilfe und sein Schild ist.

1. Die Kraft des Glaubens an den HERRN: Unser Vertrauen auf Gott setzen

2. Abhängigkeit von Gott: Unser Schild und Beschützer.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jeremia 17:7 - Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.

Psalmen 115:10 O Haus Aaron, vertraut auf den HERRN; er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

Der Psalmist ermutigt das Haus Aaron, auf den HERRN zu vertrauen, denn er wird ihnen Hilfe und Schild sein.

1. Der Herr ist unser Schild und unser Helfer

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 115:11 Ihr, die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN; er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

Der Herr ist eine Hilfe und ein Schutzschild für diejenigen, die ihm vertrauen und ihn fürchten.

1. Die Kraft, Gott zu vertrauen

2. Sich auf den Schild des Herrn verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Psalmen 115:12 Der HERR hat an uns gedacht; er wird uns segnen; er wird das Haus Israel segnen; er wird das Haus Aarons segnen.

Der Herr ist barmherzig und denkt an uns und segnet uns und das Haus Israel und Aaron.

1. Der Segen des Herrn: Wie man Gottes Barmherzigkeit empfängt und weitergibt

2. Sich an das Treueversprechen des Herrn erinnern und darauf vertrauen

1. Jesaja 12:2 „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Jeremia 17:7-8 „Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet und wird Sie wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern ihr Blatt wird grün sein; und sie wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre, und sie wird nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Psalmen 115:13 Er wird die segnen, die den HERRN fürchten, die Kleinen und die Großen.

Der HERR segnet sowohl die Kleinen als auch die Großen, die ihn fürchten.

1. Der Segen Gottes für die Gläubigen

2. Die Früchte der Furcht vor dem HERRN ernten

1. Matthäus 10:30-31 Aber selbst die Haare auf deinem Haupt sind alle gezählt. Fürchtet euch also nicht: Ihr seid wertvoller als viele Spatzen.

2. Sprüche 1:7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Psalmen 115:14 Der HERR wird dich und deine Kinder immer mehr vermehren.

Der HERR wird die Zahl derer, die auf ihn vertrauen, einschließlich ihrer Kinder, segnen und vergrößern.

1. Das Versprechen der Steigerung: Sich auf die Treue Gottes verlassen

2. Der Segen des Glaubens: Gottes Liebe an die nächste Generation weitergeben

1. Psalm 115:14

2. Galater 6:7-10 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

Psalmen 115:15 Gesegnet seid ihr vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Psalmist verkündet, dass die Gläubigen vom HERRN, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, gesegnet sind.

1. „Gottes Segen: Ein Geschenk der Schöpfung“

2. „Die Liebe des HERRN durch die Schöpfung“

1. Genesis 1:1 – „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

2. Römer 1:20 – „Denn seit der Erschaffung der Welt sind die unsichtbaren Eigenschaften Gottes, seine ewige Macht und sein göttliches Wesen deutlich sichtbar geworden, und zwar aus dem, was geschaffen ist, so dass die Menschen keine Entschuldigung haben.“

Psalmen 115:16 Der Himmel gehört dem HERRN; die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben.

Der HERR hat den Himmel sich selbst gegeben und die Erde den Menschen.

1. Die Macht und Großzügigkeit des Herrn: Ein Studium der Psalmen 115:16

2. Gottes Souveränität und unsere Verantwortung: Ein Überblick über Psalmen 115:16

1. Genesis 1:26-28 – Gott gibt der Menschheit die Herrschaft über die Erde.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle.

Psalmen 115:17 Die Toten loben den HERRN nicht, auch nicht die, die schweigen.

Die Toten können den Herrn nicht preisen.

1. Die Lebenden loben den Herrn – Eine Ermahnung, um zu erkennen, wie wichtig es ist, Gott zu unseren Lebzeiten zu loben.

2. Ewiges Leben im Herrn – Eine Erinnerung an das ewige Leben, das wir mit Gott erleben werden, wenn wir dieses Leben verlassen.

1. Offenbarung 5:13 - Und ich hörte alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was in ihnen ist, und sprach: Lob und Ehre sei dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm und Herrlichkeit und Macht für immer und ewig!

2. Jesaja 38:18-19 – Denn das Grab kann dich nicht loben, der Tod kann dich nicht lobsingen; Diejenigen, die in die Grube hinabsteigen, können nicht auf deine Treue hoffen. Die Lebenden, die Lebenden loben dich, so wie ich es heute tue.

Psalmen 115:18 Aber wir wollen den HERRN preisen von nun an bis in alle Ewigkeit. Preiset den Herrn.

Psalm 115:18 ermutigt uns, den Herrn von jetzt an und für immer zu segnen.

1. „Zähl deinen Segen: Wie ein dankbares Herz zu einem freudigen Leben führen kann“

2. „Die Macht des Lobes: Wie Dankbarkeit zu einem reicheren Leben führen kann“

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalm 116 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes für Gottes Befreiung und Treue in Zeiten der Not. Der Psalmist erzählt von ihrer persönlichen Erfahrung, als sie den Herrn in Not anriefen und wie er ihren Schrei hörte und sie rettete.

1. Absatz: Der Psalmist drückt seine Liebe zum Herrn aus, weil er ihre Bitte um Gnade gehört hat. Sie beschreiben, wie sie von Not und Kummer überwältigt wurden, aber den Namen des Herrn anriefen, der sie rettete (Psalm 116,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Gnade und Mitgefühl nach. Sie erklären, dass der Herr die Einfältigen beschützt, sie vom Tod erlöst und ihre Seele vor Kummer bewahrt (Psalm 116:5-8).

3. Absatz: Der Psalmist würdigt ihre Reaktion auf Gottes Befreiung, indem er Treue und Dankbarkeit verkündet. Sie bekräftigen, dass sie vor dem Herrn in seiner Gegenwart wandeln und Dankopfer darbringen werden (Psalm 116:9-14).

4. Absatz: Der Psalmist bringt sein Vertrauen in die Güte Gottes zum Ausdruck, auch wenn er mit Bedrängnis konfrontiert ist. Sie erklären, dass sie Gottes Diener sind, seine Gunst suchen und sich auf seine Hilfe verlassen (Psalm 116,15-19).

In Summe,

Psalm einhundertsechzehn Geschenke

ein persönliches Zeugnis der Befreiung,

und eine Dankeserklärung,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch das Nacherzählen von Bitten um Gnade erzielt wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Erlösung.

Betonung der Reflexion, die durch die Anerkennung von Gnade und Mitgefühl erreicht wird und gleichzeitig die Bewahrung vor Kummer bekräftigt.

Erwähnung des gezeigten Engagements hinsichtlich der Anerkennung der Treue und der Bestätigung der Hingabe an den Gottesdienst.

Ausdruck des Vertrauens hinsichtlich der Anerkennung des Guten trotz der Bedrängnis und der Bestätigung des Vertrauens auf göttliche Hilfe.

Psalmen 116:1 Ich liebe den HERRN, weil er meine Stimme und mein Flehen gehört hat.

Dieser Psalm drückt die Freude eines Menschen aus, der von Gott gehört und beantwortet wurde.

1. Die Kraft der Liebe Gottes: Gottes Treue erfahren

2. Freude im Herrn: Dankbarkeit für erhörte Gebete

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. 1. Johannes 3:20-21 – „Denn wenn unser Herz uns verurteilt, ist Gott größer als unser Herz, und er weiß alles. Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, haben wir Zuversicht vor Gott.“

Psalmen 116:2 Weil er sein Ohr zu mir geneigt hat, darum werde ich ihn anrufen, solange ich lebe.

Gott hört unsere Gebete und sollte um Hilfe gebeten werden.

1. Die Kraft des Gebets: Wie das Anrufen von Gott uns Ihm näher bringt

2. Der Segen des Herrn: Lernen, sich auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit zu verlassen

1. Jakobus 5:13-18 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. 1. Johannes 5:14-15 – Das ist die Zuversicht, die wir vor ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. Und wenn wir wissen, dass Er uns in allem, was wir bitten, zuhört, wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von Ihm erbeten haben.

Psalmen 116:3 Die Schmerzen des Todes umzingelten mich, und die Schmerzen der Hölle ergriffen mich; ich fand Bedrängnis und Kummer.

Der Psalmist war mit großer Trauer und großem Leid konfrontiert.

1: Gott ist in unseren größten Momenten der Trauer bei uns und wird uns niemals im Stich lassen.

2: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott bei uns ist, auch wenn wir das Gefühl haben, von Tod und Schmerz umgeben zu sein.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalmen 23,4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Psalmen 116:4 Da rief ich den Namen des HERRN an; O HERR, ich flehe dich an, errette meine Seele.

Der Psalmist ruft den Namen des HERRN an und bittet um Erlösung von seiner Seele.

1. Gott ist unser Erlöser: Seine Erlösung in schwierigen Zeiten erleben

2. Unser Vertrauen auf den Herrn setzen: Wie wir seine Erlösung empfangen können

1. Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Psalmen 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.

Psalmen 116:5 Der HERR ist gnädig und gerecht; ja, unser Gott ist barmherzig.

Der Herr ist gnädig und gerecht, und seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die unfehlbare Barmherzigkeit Gottes

2. Die Gnade des Herrn

1. Hesekiel 36:22-23: „Darum sprich zum Haus Israel: So spricht Gott, der Herr: Nicht um euretwillen, o Haus Israel, werde ich handeln, sondern um meines Heiligen willen.“ Namen, den du unter den Nationen, zu denen du gekommen bist, entweiht hast. Und ich werde die Heiligkeit meines großen Namens verteidigen, der unter den Nationen entweiht wurde und den du unter ihnen entweiht hast. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der bin HERR, spricht der Herr, GOTT, wenn ich durch dich meine Heiligkeit vor ihren Augen rechtfertige.

2. Klagelieder 3:22-24: Die Gnade des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue. „Der Herr ist mein Teil“, sagt meine Seele, deshalb werde ich auf ihn hoffen.

Psalmen 116:6 Der HERR beschützt die Einfachen; ich wurde erniedrigt, und er half mir.

Gott hilft denen, die einfach und demütig sind.

1. Gott ist unser Helfer in Zeiten der Not

2. Gott ist die Zuflucht der Geringen

1. Psalmen 3:3 – Du aber, o Herr, bist ein Schild für mich; meine Herrlichkeit und der Erhöher meines Hauptes.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 116:7 Kehre zurück zu deiner Ruhe, meine Seele; denn der HERR hat großzügig mit dir verfahren.

Der HERR war uns gegenüber gnädig und großzügig, und wir sollten uns Zeit nehmen, auszuruhen und dankbar zu sein.

1. Die Freude gnädiger Ruhe: Gottes Großzügigkeit erfahren

2. Reichhaltige Segnungen: Freude an der Treue des Herrn

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

Psalmen 116:8 Denn du hast meine Seele vom Tod errettet, meine Augen von Tränen und meine Füße vom Fallen.

Gott hat uns vor dem Tod gerettet und unsere Tränen abgewischt.

1: Gott hat uns erlöst und vor der Verzweiflung bewahrt.

2: Wir können für Gottes Erlösung dankbar sein und auf seinen Schutz vertrauen.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 116:9 Ich werde vor dem HERRN wandeln im Land der Lebenden.

Der Psalmist bringt seine Verpflichtung zum Ausdruck, den Herrn zu seinen Lebzeiten zu ehren und ihm zu dienen.

1. Ein Leben im treuen Dienst für Gott führen

2. Mit dem Herrn im Land der Lebenden wandeln

1. Psalm 119:1-3 Selig sind die, deren Wege tadellos sind, die nach dem Gesetz des HERRN wandeln.

2. Matthäus 6:33-34 Strebt zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Psalmen 116:10 Ich glaubte, darum habe ich geredet: Ich war sehr betrübt.

Ich vertraute auf die Treue Gottes und verkündete meinen Glauben trotz meiner Bedrängnisse.

1. „Standhaft im Glauben: Eine Lektion aus den Psalmen“

2. „Trotz Widrigkeiten Gott vertrauen“

1. Römer 10:9-10 – „Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit.“ ; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zum Heil abgelegt.“

2. Psalm 62:8 – „Vertrauet auf ihn allezeit; ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.“

Psalmen 116:11 Ich sagte in meiner Eile: Alle Menschen sind Lügner.

In einem Moment der Not erklärte der Psalmist, dass alle Menschen Lügner seien.

1. Die Gefahr voreiliger Urteile

2. Vertrauen auf Gott inmitten von Widrigkeiten

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. 2. Korinther 1:9 – Tatsächlich hatten wir das Gefühl, das Todesurteil erhalten zu haben. Aber das geschah, damit wir uns nicht auf uns selbst verlassen konnten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt.

Psalmen 116:12 Was soll ich dem HERRN vergelten für alle seine Wohltaten an mir?

Der Autor fragt, was sie tun können, um dem Herrn für all die Segnungen zu danken, die ihnen gegeben wurden.

1. „Ein Leben in Dankbarkeit führen: Dem Herrn danken“

2. „Die Vorteile, dem Herrn zu folgen: Eine Reflexion über Psalmen 116:12“

1. Psalm 116:12 – „Was soll ich dem HERRN vergelten für alle seine Wohltaten an mir?“

2. Epheser 5:20 – „Wir danken Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

Psalmen 116:13 Ich werde den Kelch des Heils nehmen und den Namen des HERRN anrufen.

Der Psalmist dankt dem Herrn für den Kelch der Erlösung und ruft seinen Namen an.

1. Der Kelch der Erlösung: Dankbarkeit und Anrufen des Namens des Herrn

2. Treue Erinnerung: Der Kelch der Erlösung und die Macht, den Namen des Herrn anzurufen

1. Psalmen 116:13

2. Römer 10:13 – Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Psalmen 116:14 Ich werde meine Gelübde vor dem HERRN jetzt vor seinem ganzen Volk erfüllen.

Der Psalmist bringt seine Verpflichtung zum Ausdruck, seine Gelübde gegenüber dem Herrn vor seinem ganzen Volk zu erfüllen.

1. Halten Sie Ihre Versprechen gegenüber Gott – Eine Lektion darüber, wie wichtig es ist, unsere Verpflichtungen einzuhalten.

2. Sich daran erinnern, wer Gott ist – Eine Erinnerung an die Macht eines Gelübdes in der Gegenwart des Herrn.

1. Deuteronomium 23:21-23 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, ein Gelübde gibst, halte es unbedingt ein.

2. Jakobus 5:12 – Lass dein „Ja“ „Ja“ und dein „Nein“ „Nein“ sein, damit du nicht vor Gericht fällst.

Psalmen 116:15 Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des HERRN.

Der Tod der Heiligen Gottes ist in den Augen des Herrn kostbar.

1. Das Leben der Heiligen Gottes – Wie wir sie ehren können

2. Der Wert des Lebens – Die Bedeutung des Todes verstehen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Prediger 3:2 – Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.

Psalmen 116:16 HERR, wahrlich, ich bin dein Knecht; Ich bin dein Knecht und der Sohn deiner Magd; du hast meine Fesseln gelöst.

Gott ist denen treu, die ihm dienen.

1: Gottes Treue im Dienst für ihn

2: Der Segen, Gott zu dienen

1: Jesaja 41:10 - „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 116:17 Ich werde dir das Dankopfer darbringen und den Namen des HERRN anrufen.

Ich werde dem Herrn danken und seinen Namen preisen.

1: Wir sollten Gott immer für seine Segnungen danken, egal unter welchen Umständen.

2: Wir sollten in Zeiten der Freude und in Zeiten der Trauer immer den Herrn anrufen.

1: Epheser 5:20 – Wir danken Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2: Philipper 4:6 – Hütet euch vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Psalmen 116:18 Ich will dem HERRN meine Gelübde vor seinem ganzen Volk erfüllen.

Der Psalmist erklärt seine Absicht, seine Gelübde gegenüber dem Herrn in Gegenwart seines gesamten Volkes zu erfüllen.

1. Erfüllung unserer Gelübde: Wie wichtig es ist, unsere Versprechen gegenüber Gott zu halten

2. Leben in der Gegenwart Gottes: Unsere Verpflichtung gegenüber dem Herrn feiern

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Lukas 14:28-30 – Aber fangen Sie nicht an, bevor Sie die Kosten gezählt haben. Denn wer würde mit dem Bau eines Gebäudes beginnen, ohne vorher die Kosten zu berechnen, um zu sehen, ob genug Geld für die Fertigstellung vorhanden ist?

Psalmen 116:19 In den Vorhöfen des Hauses des HERRN, in deiner Mitte, Jerusalem. Lobet den HERRN.

Der Herr soll in den Vorhöfen seines Hauses mitten in Jerusalem gepriesen werden.

1. Die Heiligkeit Gottes und unsere Pflicht, ihn zu loben

2. Die Gegenwart des Herrn in unserem Leben und unsere Antwort

1. Psalm 150:1-6

2. Offenbarung 19:1-10

Psalm 117 ist das kürzeste Kapitel im Buch der Psalmen und dient als universeller Aufruf, den Herrn zu preisen. Es betont Gottes unerschütterliche Liebe und Treue gegenüber allen Nationen.

1. Absatz: Der Psalmist ruft alle Nationen auf, den Herrn zu preisen, und betont seine große Liebe und Treue, die für immer währt (Psalm 117:1-2).

In Summe,

Psalm einhundertsiebzehn Geschenke

ein universeller Ruf zum Lob,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Einberufung aller Nationen erreicht wurde, und Betonung der Anerkennung der göttlichen unerschütterlichen Liebe.

Betonung der Ermahnung, die durch den Aufruf zur universellen Anbetung erreicht wird und gleichzeitig die ewige Treue bekräftigt.

Erwähnung der gezeigten Inklusivität hinsichtlich der Anerkennung der Liebe und Treue Gottes, die sich auf alle Nationen erstreckt.

Psalmen 117:1 Lobt den HERRN, alle Völker! Lobet ihn, alles Volk!

Alle Nationen und Menschen sind aufgerufen, den Herrn zu preisen.

1. Loben Sie den Herrn von ganzem Herzen: Führen Sie ein Leben der Anbetung

2. Gott danken: Ein Leben in Dankbarkeit

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn.“ Jesus Christus"

2. Hebräer 13:15 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.“

Psalmen 117:2 Denn seine Barmherzigkeit ist groß gegen uns, und die Wahrheit des HERRN bleibt ewiglich. Lobet den HERRN.

Die barmherzige Güte und Wahrheit des HERRN sind ewig. Preiset den Herrn.

1. Die ewige Liebe und Treue Gottes

2. Die Barmherzigkeit und Gnade des Herrn ist endlos

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.

Psalm 118 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes für Gottes dauerhafte Liebe, Befreiung und Erlösung. Es drückt Dankbarkeit für Gottes Treue in schwierigen Zeiten aus und feiert seinen Sieg über Feinde.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit dem Ausruf, dass die unerschütterliche Liebe des Herrn für immer währt. Sie fordern Israel auf, zu verkünden, dass der Herr gut ist und seine Liebe ewig währt (Psalm 118:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erzählt von ihrer persönlichen Erfahrung der Not und wie sie den Herrn anriefen, der ihnen mit Erlösung antwortete. Sie erklären, dass es besser ist, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen (Psalm 118,5-9).

3. Absatz: Der Psalmist denkt über ihren Sieg über ihre Feinde mit Gottes Hilfe nach. Sie beschreiben, wie die Nationen sie umzingelten, aber im Namen des Herrn konnten sie sie überwinden (Psalm 118:10-14).

4. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass Gott sie züchtigte, sie aber nicht dem Tod überließ. Sie drücken ihre Dankbarkeit dafür aus, dass sie vom Herrn gerettet wurden, und freuen sich über seine Gerechtigkeit (Psalm 118:15-18).

5. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass sie Gott danken werden, weil er zu ihrer Erlösung geworden ist. Sie preisen ihn als den Stein, der von den Bauleuten verworfen, aber zum Eckstein erwählt wurde (Psalm 118,19-23).

6. Absatz: Der Psalmist ruft dazu auf, sich zu freuen und Gott für seine Güte und unerschütterliche Liebe zu danken. Sie erkennen an, dass er ihr Gott ist, und sie werden ihn ewig preisen (Psalm 118,24-29).

In Summe,

Psalm einhundertachtzehn Geschenke

ein Lied der Danksagung,

und eine Feier der göttlichen Befreiung,

Hervorhebung der Erklärung, die durch die Bekräftigung dauerhafter Liebe erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Güte.

Betonung des persönlichen Zeugnisses, das durch das Nacherzählen belastender Erfahrungen erreicht wird, und gleichzeitig Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Befreiung.

Erwähnung der gezeigten Überlegungen zur Anerkennung des Sieges über Feinde mit göttlicher Hilfe und zur Bekräftigung des Vertrauens auf Gottes Namen.

Zum Ausdruck der Dankbarkeit für die Anerkennung der Errettung vor dem Tod und die Freude an der göttlichen Gerechtigkeit.

Die Anerkennung der theologischen Bedeutung, die sich in der Anerkennung der Ablehnung zeigte, verwandelte sich in Erhöhung und bekräftigte gleichzeitig die Hingabe an den Gottesdienst.

Aufruf zur Freude, ausgedrückt in Bezug auf die Anerkennung der göttlichen Güte und unerschütterlichen Liebe bei gleichzeitiger Bekräftigung des ewigen Lobes.

Psalmen 118:1 Danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit währt ewig und wir sollten dafür danken.

1. Die Kraft der Dankbarkeit – der Schwerpunkt liegt darauf, Gott für seine Barmherzigkeit zu danken

2. Auf der Grundlage der Barmherzigkeit Gottes stehen – sich darauf konzentrieren, sich auf die Barmherzigkeit Gottes zu verlassen

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalmen 118:2 Nun soll Israel sagen: Seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Israel lobt Gott und erklärt, dass seine Barmherzigkeit für immer währt.

1. Gottes unaufhörliche Barmherzigkeit – Nachdenken über Psalmen 118:2

2. Dauerhafte Barmherzigkeit – Eine Erkundung der unendlichen Liebe Gottes

1. Psalmen 136:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

2. Klagelieder 3:22-23 – Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalmen 118:3 Das Haus Aaron soll nun sagen: Seine Barmherzigkeit währe ewiglich.

Das Haus Aaron sollte Gott preisen und seine Barmherzigkeit und Treue anerkennen, die niemals enden wird.

1. Ein Zeugnis der Barmherzigkeit Gottes – darüber nachdenken, wie ewig Gottes Barmherzigkeit ist und dass seine Treue nie versagt.

2. Die Kraft des Lobes – Erforschung der Kraft des Lobes und wie es zur Verherrlichung Gottes genutzt werden kann.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 100:4-5 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen! Denn der Herr ist gut; Seine unerschütterliche Liebe währt für immer und seine Treue gegenüber allen Generationen.

Psalmen 118:4 Die nun den HERRN fürchten, sollen sagen: Seine Barmherzigkeit währt ewiglich!

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, Gottes Barmherzigkeit und Gnade zu preisen, die für immer bestehen bleiben.

1. Gottes große Barmherzigkeit und Gnade anerkennen

2. Reichlicher Segen durch Gottes Barmherzigkeit

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Epheser 2:4-5 – „Aber Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns in seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, durch Gnade seid ihr gerettet worden.“

Psalmen 118:5 Ich rief den HERRN in der Not an. Der HERR antwortete mir und stellte mich an einen großen Ort.

Der HERR hört unsere Gebete und erhört sie, indem er uns einen großen Platz zur Verfügung stellt.

1. Gott beantwortet unsere Gebete und gibt uns mehr, als wir verlangen.

2. Unser Glaube wird belohnt, wenn wir in Not Gott anrufen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

Psalmen 118:6 Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde mich nicht fürchten: Was kann mir der Mensch antun?

Der Psalmist bekräftigt, dass er sich nicht fürchten wird, weil der Herr auf seiner Seite ist und ihm von Menschen nichts angetan werden kann.

1. Gott ist immer auf deiner Seite – Römer 8:31-39

2. Fürchte dich nicht – Jesaja 41:10-13

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 118:7 Der HERR steht auf meiner Seite mit denen, die mir helfen. Darum werde ich meine Sehnsucht an denen sehen, die mich hassen.

Der HERR ist mit denen, die uns helfen und uns helfen werden, unsere Feinde zu besiegen.

1: Gott ist unsere Stärke und unser Helfer in schwierigen Zeiten

2: Verlassen Sie sich auf den Herrn, um Widrigkeiten zu überwinden

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Hebräer 13:6 – Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was ein Mensch mir antun wird.

Psalmen 118:8 Es ist besser, auf den HERRN zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als sich auf Menschen zu verlassen.

1: Wir sollten uns auf die Liebe und Führung des Herrn konzentrieren, anstatt auf unsere eigene Stärke oder die Stärke anderer zu vertrauen.

2: Wir sollten uns unserer Abhängigkeit von Gott bewusst sein und unser Vertrauen allein auf ihn setzen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 118:9 Es ist besser, auf den HERRN zu vertrauen, als auf Fürsten zu vertrauen.

Auf den Herrn zu vertrauen ist besser, als sich auf menschliche Führer zu verlassen.

1. Sich auf den Herrn verlassen: Die überlegene Wahl

2. Vertrauen Sie auf Gott, nicht auf Menschen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Psalmen 118:10 Alle Nationen umzingelten mich; aber im Namen des HERRN werde ich sie vernichten.

Der Herr wird uns vor Schaden bewahren, wenn wir ihm vertrauen.

1: Egal wie zahlenmäßig unterlegen wir auch sein mögen, unser Glaube an den Herrn wird uns immer beschützen.

2: Die Macht des Herrn ist größer als jede Kraft, der wir begegnen könnten.

1: Epheser 6:10-18 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Psalmen 118:11 Sie umzingelten mich; ja, sie umzingelten mich; aber im Namen des HERRN werde ich sie vernichten.

Der Herr wird diejenigen beschützen und vernichten, die gegen uns vorgehen.

1. Die Macht des Namens des Herrn

2. Unser Gott ist ein Gott des Schutzes

1. Psalm 91:14-16 „Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; ich werde bei ihm sein.“ in Not; ich werde ihn retten und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

2. Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Psalmen 118:12 Sie umringten mich wie Bienen; Sie sind ausgelöscht wie das Feuer der Dornen; denn im Namen des HERRN werde ich sie vernichten.

Gott wird diejenigen beschützen und befreien, die ihm vertrauen.

1: Egal wie mächtig oder einschüchternd der Feind erscheinen mag, Gott wird immer diejenigen beschützen und befreien, die auf ihn vertrauen.

2: Wenn wir den Namen des Herrn anrufen, wird er unsere Feinde vernichten und uns Befreiung verschaffen.

1: Jesaja 41:10-13 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen. Siehe.“ Alle, die gegen dich erzürnt sind, sollen beschämt und beschämt werden. Die, die gegen dich streiten, werden wie ein Nichts sein und umkommen. Du wirst die suchen, die mit dir streiten, aber du wirst sie nicht finden; die, die gegen dich kämpfen, werden Sei wie nichts. Denn ich, der HERR, dein Gott, halte deine rechte Hand; ich bin es, der zu dir sage: Fürchte dich nicht, ich bin der, der dir hilft.

2: Psalm 34:17 - Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR sie und errettet sie aus all ihrer Not.

Psalmen 118:13 Du hast mich hart getroffen, damit ich falle; aber der HERR hat mir geholfen.

Trotz aller Widrigkeiten half der HERR dem Psalmisten.

1. Gottes Hilfe in schwierigen Zeiten

2. Wie man Widrigkeiten überwindet

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Psalmen 118:14 Der HERR ist meine Stärke und mein Gesang und ist mir zum Heil geworden.

Psalmen 118:14 bekräftigt, dass Gott die Quelle der Kraft und des Heils für den Gläubigen ist.

1. Die Quelle der Stärke: Wie Gott uns den Mut zur Überwindung gibt

2. Erlösung: Eine Einladung zum Leben in Jesus Christus

1. Psalm 118:14

2. Römer 10:9-10 (Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn durch den Glauben an dein Herz wirst du gerecht gemacht mit Gott, und durch das Bekennen mit deinem Mund wirst du gerettet. )

Psalmen 118:15 Die Stimme der Freude und des Heils ertönt in den Hütten der Gerechten; die rechte Hand des HERRN tut tapfer.

Die Gerechten freuen sich über die Erlösung des Herrn.

1: Freut euch über die Erlösung des Herrn

2: Die rechte Hand des Herrn ist tapfer

1: Römer 8:31-39 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Jesaja 33:2 - HERR, sei uns gnädig; Wir haben auf dich gewartet. Sei du ihr Arm jeden Morgen, unser Heil auch in der Zeit der Not.

Psalmen 118:16 Die rechte Hand des HERRN ist gepriesen; die rechte Hand des HERRN tut tapfer.

Die Macht und Stärke des Herrn wird in Psalm 118:16 gepriesen und verkündet, dass die rechte Hand des Herrn erhöht ist und tapfer handelt.

1. Die Stärke des Herrn: Die erhabene rechte Hand des Herrn

2. Der Mut und die Tapferkeit des Herrn: Die rechte Hand des Herrn tut tapfer

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Exodus 15:6 – „Deine rechte Hand, HERR, ist herrlich an Kraft, deine rechte Hand, HERR, zerschmettert den Feind.“

Psalmen 118:17 Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des HERRN verkünden.

Der Psalmist erklärt, dass sie nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn verkünden werden.

1. Die Werke des Herrn leben und verkünden

2. Die Wunder des Herrn verkünden

1. Jesaja 40:9 O Zion, der du die frohe Botschaft verkündest, steige auf den hohen Berg; O Jerusalem, du, der du die frohe Botschaft verkündest, erhebe deine Stimme mit Kraft, erhebe sie, fürchte dich nicht; Sprich zu den Städten Judas: Siehe, euer Gott!

2. Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe; und siehe, ich bin immer bei dir, sogar bis zum Ende des Zeitalters. Amen.

Psalmen 118:18 Der HERR hat mich hart gezüchtigt, aber er hat mich nicht dem Tod ausgeliefert.

Der HERR hat den Redner streng bestraft, aber nicht zugelassen, dass er stirbt.

1. Gottes Disziplin ist für unser Wachstum notwendig

2. Die Barmherzigkeit und Erlösung des HERRN

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hebräer 12:7-11 – Härten als Disziplin ertragen; Gott behandelt Sie als seine Kinder. Denn welche Kinder werden von ihrem Vater nicht diszipliniert? Wenn Sie nicht diszipliniert werden und jeder sich einer Disziplin unterzieht, dann sind Sie keine legitimen, überhaupt keine wahren Söhne und Töchter. Darüber hinaus hatten wir alle menschliche Väter, die uns disziplinierten und die wir dafür respektierten. Wie viel mehr sollten wir uns dem Vater der Geister unterwerfen und leben! Sie haben uns eine Zeit lang so diszipliniert, wie sie es für richtig hielten; aber Gott erzieht uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Keine Disziplin scheint zu diesem Zeitpunkt angenehm, aber schmerzhaft. Später bringt es jedoch eine Ernte der Gerechtigkeit und des Friedens für diejenigen hervor, die dadurch geschult wurden.

Psalmen 118:19 Öffne mir die Tore der Gerechtigkeit. Ich werde hineingehen und den HERRN preisen.

Dieser Psalm ermutigt uns, unsere Herzen und Gedanken für die Gerechtigkeit Gottes zu öffnen und ihn zu preisen.

1: Öffnen wir unsere Herzen für die Gerechtigkeit Gottes und widmen wir unser Leben dem Lobpreis Gottes.

2: Nehmen wir uns die Zeit, uns der Gerechtigkeit Gottes zu öffnen und ihn aufrichtig von ganzem Herzen zu preisen.

1: Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch! Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Psalmen 118:20 Dies ist das Tor des HERRN, in das die Gerechten eingehen werden.

Dieser Abschnitt spricht vom Tor des Herrn, das für die Gerechten zum ewigen Leben führt.

1. Das Tor des Herrn: Der Weg zur Gerechtigkeit und zum ewigen Leben

2. Der Segen des Tors des Herrn: Zugang zum ewigen Leben mit Gott

1. Psalm 23:6 – Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde ewiglich im Haus des Herrn wohnen.

2. Jesaja 26:2 – Öffnet die Tore, damit die gerechte Nation eintreten kann, die Nation, die den Glauben bewahrt.

Psalmen 118:21 Ich lobe dich; denn du hast mich erhört und bist mein Heil geworden.

Diese Passage feiert die Erlösung des Psalmisten durch Gott.

1. Gott ist immer bei uns – egal unter welchen Umständen

2. Die Macht des Lobes und der Dankbarkeit gegenüber Gott

1. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Kolosser 1,27 – „Dem will Gott den Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden kundtun, welches Christus in euch ist, die Hoffnung der Herrlichkeit:“

Psalmen 118:22 Der Stein, den die Bauleute ablehnten, ist zum Eckstein geworden.

Der von den Bauherren abgelehnte Stein ist zum Eckpfeiler des Bauwerks geworden.

1. Das Unerwünschte wird zum Wertvollsten – Psalmen 118:22

2. Abgelehnt, aber nicht verlassen – Psalmen 118:22

1. Matthäus 21:42 - „Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr noch nie in der Heiligen Schrift gelesen: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden; Dies war die Tat des Herrn, und es ist wunderbar in unseren Augen.

2. 1. Petrus 2:7 – „Und ihr werdet auch wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus gebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, indem ihr geistliche Opfer darbringt, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Psalmen 118:23 Dies ist die Tat des HERRN; es ist wunderbar in unseren Augen.

Dieser Abschnitt feiert das Werk des Herrn und seine erstaunliche Natur.

1. Gottes Werk ist wunderbar – Psalmen 118:23

2. Feiern Sie das Werk des Herrn – Psalmen 118:23

1. Jesaja 25:1 – „Herr, du bist mein Gott; ich will dich erhöhen; ich will deinen Namen preisen, denn du hast Wunder vollbracht, Pläne, die du von alters her gemacht hast, treu und sicher.“

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Psalmen 118:24 Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

Dieser Tag ist ein Tag der Freude und des Lobpreises, den uns der Herr geschenkt hat.

1. Die Freude des Herrn: Wie man sich über das Geschenk eines jeden Tages freut

2. Die Kraft des Lobes: Wie Dankbarkeit unser Leben verändern kann

1. Johannes 15:11 – Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei.

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn, und noch einmal sage ich: Freut euch. Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Seien Sie umsonst vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Psalmen 118:25 Rette jetzt, ich flehe dich, o HERR. O HERR, ich flehe dich an, sende nun Wohlstand.

Der Psalmist fleht Gott an, sie zu retten und Wohlstand zu bringen.

1. Die Kraft des Gebets und seine Auswirkungen auf unser Leben

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Psalm 118:25 – Rette jetzt, ich flehe dich, o HERR: O HERR, ich flehe dich an, sende jetzt Wohlstand.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Psalmen 118:26 Gepriesen sei, der im Namen des HERRN kommt. Wir haben euch gesegnet aus dem Hause des HERRN.

Dieser Abschnitt betont die Bedeutung derer, die im Namen des Herrn kommen.

1. Gottes Segen: Die Vorteile des Vertrauens auf den Herrn ernten

2. Die Kraft des Segens: Dem Herrn danken

1. Jeremia 29:11-13 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und zu mir beten, und ich werde dir zuhören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Matthäus 19:29 Und jeder, der um meinetwillen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Felder verlassen hat, wird das Hundertfache erhalten und das ewige Leben erben.

Psalmen 118:27 Gott ist der HERR, der uns Licht erleuchtet hat. Binde das Opfer mit Stricken bis an die Hörner des Altars.

Der Herr hat uns Licht gezeigt und wir sollten unsere Opfer mit Schnüren an den Altar binden.

1. Dem Herrn Opfer bringen – Psalm 118:27

2. Gott ist das Licht unseres Lebens – Psalm 118:27

1. Jesaja 49:6 - „Und er sprach: Es ist eine leichte Sache, dass du mein Knecht sein sollst, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels wiederherzustellen; ich will dich auch den Heiden zum Licht geben.“ , damit du mein Heil seist bis ans Ende der Erde.“

2. Johannes 8:12 – „Und Jesus redete abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

Psalmen 118:28 Du bist mein Gott, und ich will dich preisen. Du bist mein Gott, ich will dich erhöhen.

Dieser Psalm ist ein Bekenntnis zum Glauben an Gott und ein Versprechen, Ihn zu preisen.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Feier Gottes unser Leben verändern kann

2. Lernen, sich zu freuen: Die Freude der Anbetung entdecken

1. Psalm 103:1 5

2. Römer 8:38 39

Psalmen 118:29 Danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig und wir sollten dafür dankbar sein.

1. Lasst uns dankbar sein für Gottes ewige Barmherzigkeit.

2. Lasst uns Gottes unfehlbare Liebe und Barmherzigkeit erkennen und schätzen.

1. Psalm 103:17-18 Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern, bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalm 119 ist das längste Kapitel im Buch der Psalmen und ein bemerkenswertes Akrostichon, das aus 22 Strophen besteht, die jeweils einem Buchstaben des hebräischen Alphabets entsprechen. Es ist eine Feier des Wortes Gottes und seiner Rolle bei der Führung und Unterweisung des Psalmisten.

Im gesamten Psalm bringt der Psalmist seine Liebe zum Gesetz Gottes zum Ausdruck und denkt über seine Gebote nach. Sie streben nach Verständnis, Führung und Befreiung durch Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

Der Psalmist erkennt an, dass Gottes Wort eine Quelle des Segens, der Weisheit und des Schutzes ist. Sie bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, im Gehorsam gegenüber seinen Gesetzen zu wandeln, und bitten um Hilfe bei der Überwindung von Hindernissen und Versuchungen.

Der Psalmist beklagt auch diejenigen, die Gottes Gesetz missachten, und betet um Unterscheidungsvermögen, um seinen Wegen treu zu folgen. Sie drücken ihre Hingabe an Gottes Zeugnisse aus und verkünden, dass seine Gebote gerecht und ewig sind.

In Summe,

Psalm einhundertneunzehn Geschenke

eine Feier des Wortes Gottes,

und ein Ausdruck der Hingabe,

Hervorhebung der durch alphabetisches Akrostichon erreichten Struktur und Betonung der Anerkennung der göttlichen Führung.

Betonung der Liebe, die darin zum Ausdruck kommt, den Wert des Gesetzes Gottes anzuerkennen und gleichzeitig nach Verständnis zu streben.

Erwähnung des Wunsches, die Bedeutung des Gehorsams bei der Suche nach Hilfe anzuerkennen.

Zum Ausdruck gebrachte Klage über die Anerkennung der Missachtung des göttlichen Gesetzes beim Beten um Unterscheidung.

Anerkennung der Hingabe, die darin zum Ausdruck kommt, die Gerechtigkeit in den Geboten anzuerkennen und gleichzeitig die ewige Natur zu bekräftigen.

Psalmen 119:1 Selig sind die Unbefleckten auf dem Weg, die im Gesetz des HERRN wandeln.

Selig sind diejenigen, die Gottes Gesetz befolgen.

1. Die Segnungen des Gehorsams – der Schwerpunkt liegt auf den Segnungen, die sich aus der Befolgung der Gesetze Gottes ergeben.

2. Die Früchte der Gerechtigkeit – Betonung der Belohnungen eines heiligen Lebens.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. 23 Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. 24 Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. 25 Wer aber auf das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Psalmen 119:2 Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Segen kommt denen zuteil, die Gottes Gesetzen gehorchen und Gott von ganzem Herzen suchen.

1: Die Vorteile des Gehorsams

2: Gott von ganzem Herzen suchen

1: Deuteronomium 6:5-6: „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2: Jeremia 29,13: „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

Psalmen 119:3 Auch sie tun kein Unrecht, sondern wandeln auf seinen Wegen.

Wer nach Gottes Wegen lebt, ist tadellos.

1. Der Weg der Gerechtigkeit: Nach Gottes Wegen leben

2. Auf Gottes Wegen wandeln: Der Schlüssel zu einem tadellosen Leben

1. Matthäus 7:13-14 – „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ das zum Leben führt, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Psalmen 119:4 Du hast uns geboten, deine Gebote fleißig zu befolgen.

Gott hat uns geboten, seinen Geboten gewissenhaft zu gehorchen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Segnungen des Gehorsams in Ihrem Leben.

1. Deuteronomium 6:17-19 „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, eifrig befolgen. Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn. damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern zu geben geschworen hat.

2. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und ihr mögt.“ Lebe lange im Land.

Psalmen 119:5 O dass meine Wege darauf gerichtet wären, deine Satzungen zu halten!

Der Psalmist sehnt sich danach, dass seine Wege so ausgerichtet werden, dass sie Gottes Gebote einhalten.

1. Auf Gehorsam ausgerichtet: Der Wunsch des Psalmisten, Gott zu folgen

2. Gottes Gebote einhalten: Heiligkeit durch Gehorsam erreichen

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Psalmen 119:6 Dann werde ich mich nicht schämen, wenn ich alle deine Gebote achte.

Der Psalmist erklärt, dass sie sich nicht schämen werden, wenn sie alle Gebote Gottes befolgen.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Wort bringt große Ehre mit sich

2. Die Kraft der Integrität im Leben eines Gläubigen

1. Sprüche 13:13 – Wer das Wort verachtet, bringt sich selbst ins Verderben, wer aber das Gebot achtet, wird belohnt.

2. Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.

Psalmen 119:7 Ich werde dich mit aufrichtigem Herzen preisen, wenn ich deine gerechten Urteile kennengelernt habe.

In der Passage geht es darum, Gott mit aufrichtigem Herzen zu preisen, wenn man Gottes gerechte Urteile erfährt.

1. „Aufrichtigkeit des Herzens: Der Weg zur Erkenntnis der Urteile Gottes“

2. „Ein Aufruf zum Lob: Gottes gerechte Urteile kennenlernen“

1. Jesaja 26:7-8 – Der Weg der Gerechten ist eben; Du machst den Weg der Gerechten eben. Auf dem Weg deiner Gerichte, o Herr, warten wir auf dich; Dein Name und deine Erinnerung sind der Wunsch unserer Seele.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Psalmen 119:8 Ich werde deine Gebote halten. Verlass mich nicht ganz.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn nicht zu verlassen, und verspricht, Gottes Gebote einzuhalten.

1. „Die Versprechen, die wir Gott machen“

2. „Das treue Plädoyer für die Erhaltung“

1. Psalmen 119:8

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Psalmen 119:9 Womit soll ein junger Mann seinen Weg reinigen? indem du darauf achtest, gemäß deinem Wort.

Der Psalmist fragt, wie ein junger Mann seinen Weg reinigen kann, und antwortet darauf, indem er auf Gottes Wort blickt.

1. „Vergessen Sie nicht, auf Gottes Wort zu achten“

2. „Beratung für junge Menschen“

1. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, damit sie dir Tage und Jahre Leben und Frieden schenken werden.

Psalmen 119:10 Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht von deinen Geboten abweichen.

Der Psalmist bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, Gottes Gebote von ganzem Herzen zu suchen und zu befolgen.

1. Gott von ganzem Herzen folgen

2. Den Geboten Gottes treu bleiben

1. Deuteronomium 4:29-31 – „Wenn ihr aber von dort aus den HERRN, euren Gott, sucht, werdet ihr ihn finden, wenn ihr mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele nach ihm sucht. Wenn ihr in Not seid und all diese Dinge geschehen.“ Wenn dir etwas passiert ist, dann wirst du in späteren Tagen zum HERRN, deinem Gott, umkehren und ihm gehorchen. Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen oder vernichten und den Bund mit deinen Vätern, den er ihnen bestätigt hat, nicht vergessen durch Eid.

2. Matthäus 22:37-39 – Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. "

Psalmen 119:11 Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Der Psalmist erklärt, dass sie das Wort Gottes in ihrem Herzen verborgen haben, um sich vor der Sünde zu schützen.

1. Die Kraft des Wortes: Lernen, Gottes Wort in unseren Herzen zu verbergen

2. Gehorsam in Aktion: Wie wir leben, woran wir glauben.

1. Matthäus 4:1-11, Jesus überwindet die Versuchung durch die Heilige Schrift

2. Römer 12:1-2: Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Willen führen

Psalmen 119:12 Gesegnet seist du, HERR, lehre mich deine Gebote.

Dieser Psalm ist ein Gebet um Führung und Unterweisung auf dem Weg der Gebote Gottes.

1. Gottes Versprechen: Orientierung in seinen Satzungen finden

2. Leben im Licht der Gesetze Gottes

1. Jeremia 31:33-34 Denn dies ist der Bund, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Psalmen 119:13 Mit meinen Lippen habe ich alle Urteile deines Mundes verkündet.

Der Psalmist hat die Urteile Gottes mit seinen Lippen verkündet.

1. Die Macht, Gottes Wort zu verkünden

2. Die Bedeutung der Verkündigung des Wortes Gottes

1. Römer 10:9-10 – „Wenn du mit deinem Mund verkündest: Jesus ist der Herr, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit deinem Herzen glaubst und bist du.“ gerechtfertigt, und mit deinem Mund bekennst du deinen Glauben und wirst gerettet.“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

Psalmen 119:14 Ich freue mich über deine Zeugnisse und über alle Reichtümer.

Der Psalmist freut sich darüber, Gottes Zeugnissen zu folgen, ebenso wie über jeden Reichtum.

1. Reichtum des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Zeugnissen zu Freude führt

2. Gottes Reichtum: Warum es wertvoller ist, seinen Zeugnissen zu folgen als Reichtum

1. Psalm 19:10-11 Sie sind begehrenswerter als Gold, sogar viel feines Gold; auch süßer als Honig und der Tropfen der Honigwabe. Darüber hinaus wird dein Diener durch sie gewarnt, und wenn du sie befolgst, gibt es großen Lohn.

2. Sprüche 8:10-11 Nimm meine Unterweisung an und nicht Silber; und Wissen statt Gold der Wahl. Denn Weisheit ist besser als Rubine; und alles, was man sich wünschen kann, ist damit nicht zu vergleichen.

Psalmen 119:15 Ich will über deine Gebote nachdenken und auf deine Wege achten.

Das Meditieren über Gottes Gebote führt zum Respekt vor seinen Wegen.

1: Wandeln Sie im Respekt vor den Wegen des Herrn

2: Wachsen Sie in der Weisheit durch Meditation

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Psalmen 119:16 Ich will mich an deinen Geboten erfreuen und dein Wort nicht vergessen.

Erfreue dich an Gottes Geboten und vergiss sein Wort nicht.

1. Die Freude, Gottes Wort zu halten

2. Die Kraft, sich an Gottes Wort zu erinnern

1. Psalm 1,2 – „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

2. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann du wird deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Psalmen 119:17 Behandle deinen Knecht großzügig, damit ich lebe und dein Wort halte.

Der Psalmist bittet Gott um Großzügigkeit ihnen gegenüber, damit sie leben und seinen Geboten folgen können.

1. Die Entscheidung, nach Gottes Wort zu leben

2. Die Belohnung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Psalmen 119:18 Öffne meine Augen, dass ich die Wunder deines Gesetzes schaue.

Der Psalmist betet zu Gott, dass er ihm die Augen öffne, damit er die wunderbaren Dinge aus Gottes Gesetz sehen könne.

1. Die Kraft des Gebets: Gottes Wunder durch Demut erfahren

2. Die Heilige Schrift: Gottes Wunder durch treues Studium entdecken

1. Psalm 19:7-8 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot der Der Herr ist rein und erleuchtet die Augen.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Psalmen 119:19 Ich bin ein Fremder auf Erden. Verstecke deine Gebote nicht vor mir.

Der Psalmist drückt den Wunsch aus, sich von Gottes Geboten leiten zu lassen, auch wenn er ein Fremder auf der Erde ist.

1. Der Wert des Gehorsams: Lernen, trotz der Unsicherheiten des Lebens auf Gottes Wegen zu wandeln

2. Leben als Fremder in einem fremden Land: Sich auf Gottes Wort als Orientierung verlassen

1. Psalm 119:105: Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Johannes 14:6, Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Psalmen 119:20 Meine Seele bricht vor der Sehnsucht nach deinem Recht allezeit.

Der Psalmist bringt den starken Wunsch zum Ausdruck, Gottes Gesetze stets zu befolgen.

1. Die Kraft der Sehnsucht: Wie man eine Sehnsucht nach Gottes Wort kultiviert

2. Den Gesetzen Gottes Priorität einräumen: Stärke durch Gehorsam finden

1. Psalm 119:20

2. Philipper 4:8 - „Endlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, Denken Sie über diese Dinge nach.

Psalmen 119:21 Du hast die Hochmütigen zurechtgewiesen, die verflucht sind und von deinen Geboten abweichen.

Gott tadelt diejenigen, die stolz sind und seinen Geboten nicht gehorchen.

1. Gottes Zurechtweisung des Stolzes: Eine Warnung an alle

2. Der Segen, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Sprüche 16:5 – Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem Herrn ein Gräuel; Seien Sie versichert, er wird nicht ungestraft bleiben.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Psalmen 119:22 Entferne Schmach und Verachtung von mir; denn ich habe deine Zeugnisse bewahrt.

Der Psalmist bittet Gott, Vorwürfe und Verachtung aus seinem Leben zu entfernen, weil er Gottes Zeugnisse gehalten hat.

1: Die Kraft des Zeugnisses – Wir können Freiheit von Vorwürfen und Verachtung erfahren, wenn wir Gottes Zeugnisse bewahren.

2: Die Realität des Vorwurfs – Vorwurf und Verachtung können eine Folge davon sein, dass man Gottes Zeugnis nicht hält.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2: Römer 8:1 – Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

Psalmen 119:23 Es saßen auch Fürsten und redeten wider mich; aber dein Knecht dachte über deine Satzungen nach.

In Psalm 119,23 geht es darum, wie jemand von den Mächtigen verfolgt wird, der Psalmist aber Trost in Gottes Geboten findet.

1. Gottes Trost inmitten der Verfolgung

2. Stärke im Wort Gottes finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 5:11-12 – Selig seid ihr, wenn andere euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen. Freue dich und sei froh, denn dein Lohn im Himmel ist groß, denn so haben sie die Propheten verfolgt, die vor dir waren.

Psalmen 119:24 Auch deine Zeugnisse sind meine Freude und meine Ratgeber.

Diese Passage spricht von der Freude, die man empfindet, wenn man Gottes Zeugnissen folgt, da sie Führung und Weisheit bieten.

1. Freude an den Zeugnissen des Herrn finden – Entdecken Sie die Freude und den Trost, die man findet, wenn man den Lehren und Zeugnissen Gottes folgt.

2. Zeugnisse als unsere Ratgeber – von Gottes Rat lernen und ihn auf unser Leben anwenden.

1. Psalm 119:97: „Wie liebe ich dein Gesetz! Ich denke den ganzen Tag darüber nach.“

2. Jakobus 1:22-25: „Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tut, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der in sein Angesicht schaut Ein Spiegel und nachdem er sich selbst betrachtet hat, geht er weg und vergisst sofort, wie er aussieht. Aber wer aufmerksam in das vollkommene Gesetz schaut, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, wird darin gesegnet sein was sie machen."

Psalmen 119:25 Meine Seele klebt am Staub. Erlebe mich nach deinem Wort.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn gemäß Seinem Wort wiederzubeleben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie sein Wort uns wiederbelebt

2. Die Notwendigkeit einer Erweckung: Ein Hilferuf an Gott

1. Johannes 6:63 – Es ist der Geist, der Leben gibt; Das Fleisch ist überhaupt keine Hilfe. Die Worte, die ich zu dir gesprochen habe, sind Geist und Leben.

2. Hesekiel 37:1-14 – Die Hand des Herrn kam über mich, und er führte mich im Geist des Herrn heraus und setzte mich mitten im Tal nieder; es war voller Knochen. Und er führte mich unter ihnen herum, und siehe, es waren sehr viele auf der Oberfläche des Tals, und siehe, sie waren sehr dürr.

Psalmen 119:26 Ich habe meine Wege kundgetan, und du hast mich erhört; lehre mich deine Gebote.

Der Psalmist erklärt seine Wege vor Gott und bittet darum, ihm Gottes Gebote beizubringen.

1. Gott seine Wege anvertrauen – wie man darauf vertrauen kann, dass Gott uns auf die richtigen Wege führt

2. Gottes Gesetze lehren – wie wichtig es ist, Gottes Gesetze und Gebote zu lernen und anzuwenden

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Deuteronomium 11:18-19 – Darum sollt ihr diese meine Worte in eurem Herzen und in eurer Seele aufbewahren und sie als Zeichen auf eure Hand binden, damit sie wie Stirnbänder zwischen euren Augen seien. Und ihr sollt ihnen eure Kinder beibringen und von ihnen reden, wenn ihr in eurem Haus sitzt und wenn ihr auf dem Weg geht, wenn ihr euch niederlegt und wenn ihr aufsteht.

Psalmen 119:27 Lass mich den Weg deiner Gebote verstehen; so werde ich von deinen Wundertaten reden.

Der Psalmist bittet Gott, ihm zu helfen, seine Gebote zu verstehen, damit er über Gottes wunderbare Taten sprechen kann.

1. Ein Aufruf zum treuen Gehorsam – Näher zu Gott durch das Verstehen seines Wortes

2. Lebensverändernde Erfahrungen – Erleben Sie die wundersame Kraft des Wortes Gottes

1. Johannes 14:15-17 – Jesus verspricht den Heiligen Geist

2. Römer 12:2 – Erneuerung des Geistes durch Transformation in Christus

Psalmen 119:28 Meine Seele schmilzt vor Schwermut; stärke mich nach deinem Wort.

Der Psalmist bittet Gott, ihn gemäß seinem Wort zu stärken.

1. Die Stärke des Wortes Gottes

2. Wenn deine Seele schwer ist: Gottes Stärke

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Psalmen 119:29 Entferne von mir den Weg der Lüge und gewähre mir gnädig dein Gesetz.

Wir entfernen Lügen aus unserem Leben und suchen nach Gottes Gesetz.

1: Abkehr von Lügen und Hinwendung zur Wahrheit Gottes.

2: In der Wahrheit des Gesetzes Gottes wandeln.

1: Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird bekannt werden.

2: Johannes 8:31-32 - Da sagte Jesus zu den Juden, die ihm glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wahrlich meine Jünger. Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Psalmen 119:30 Ich habe den Weg der Wahrheit gewählt; deine Urteile habe ich mir vorgelegt.

Der Psalmist hat sich bewusst dafür entschieden, die Wahrheit der Urteile Gottes zu leben.

1. Kluge Entscheidungen treffen: Das Beispiel von Psalmen 119:30

2. In der Wahrheit wandeln: Gottes Urteile ausleben

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

Psalmen 119:31 Ich habe an deinen Zeugnissen festgehalten: HERR, beschäme mich nicht.

Dieser Psalm ermutigt uns, dem Herrn treu zu bleiben und uns in Bezug auf unsere Identität und unseren Wert auf ihn zu verlassen.

1. „Die Kraft der Treue: Wie uns die Treue zum Wort Gottes vor Scham schützt“

2. „Gottes Zeugnisse: Wie wichtig es ist, Gottes Wort in unserem Leben zu befolgen“

1. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Psalmen 119:32 Ich werde den Weg deiner Gebote befolgen, wenn du mein Herz erweiterst.

Der Psalmist verspricht, Gottes Geboten zu folgen, wenn sein Herz erweitert wird.

1. Den Weg der Gebote Gottes gehen: Unsere Herzen weiten

2. Die Kraft des Gehorsams: Unser Herz erweitern

1. Jeremia 31:33-34 - Denn das ist der Bund, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

2. Hesekiel 36:26-27 – Und ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das Herz aus Stein aus deinem Fleisch entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in dich hineinlegen und dich dazu bringen, in meinen Gesetzen zu wandeln und darauf zu achten, dass du meinen Regeln gehorchst.

Psalmen 119:33 Zeige mir, HERR, den Weg deiner Satzungen; und ich werde es bis zum Ende behalten.

Der Psalmist betet zu Gott um Führung, um seine Gebote zu verstehen und einzuhalten.

1. „Der Weg des Gehorsams“

2. „Der Ruf, Gottes Wegen zu folgen“

1. Jeremia 6:16 - „So spricht der Herr: Steht an den Straßen und schaut und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist; und wandelt darauf und findet Ruhe für eure Seelen.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Psalmen 119:34 Gib mir Einsicht, und ich werde dein Gesetz halten; ja, ich werde es von ganzem Herzen beobachten.

Geben Sie mir Kenntnis von Gottes Gesetz und ich werde mich dazu verpflichten, es zu befolgen.

1. Die Kraft der Hingabe: Gottes Gesetz mit ganzem Herzen befolgen

2. Dem Wort Gottes gehorchen: Seine Gebote verstehen und befolgen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 22:37-40 – Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen von diesen beiden Geboten ab.

Psalmen 119:35 Lass mich den Weg deiner Gebote gehen; denn daran habe ich Gefallen.

In dieser Passage geht es um die Freude, die sich aus der Befolgung der Gebote Gottes ergibt.

1. Freude im Gehorsam gegenüber Gottes Wort finden

2. Die Belohnung, Gottes Geboten zu folgen

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es tust Befolgen Sie nicht die Gebote des Herrn, Ihres Gottes, sondern weichen Sie von dem Weg ab, den ich Ihnen heute gebiete, und gehen Sie anderen Göttern nach, die Sie nicht kennen.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Psalmen 119:36 Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zur Habgier.

Der Psalmist bittet Gott, sein Herz den Zeugnissen Gottes zuzuwenden und sich von der Gier abzuwenden.

1. Unser Herz richtig halten: Sich von Habgier fernhalten

2. Wie wir unser Herz auf Gottes Zeugnisse richten können

1. Römer 7:7-8 „Was sollen wir nun sagen? Dass das Gesetz Sünde ist? Auf keinen Fall! Doch wenn es das Gesetz nicht gegeben hätte, hätte ich die Sünde nicht erkannt. Denn ich hätte nicht gewusst, was sie ist.“ ist Begehren, wenn das Gesetz nicht gesagt hätte: Du sollst nicht begehren.

2. Sprüche 4:23 „Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.“

Psalmen 119:37 Wende meine Augen ab von der Eitelkeit; und bestärke mich auf deinem Weg.

Wende dich von Ablenkungen ab und konzentriere dich auf Gottes Lebensweg.

1. „Trennen, um sich zu verbinden: Eitelkeit ablehnen, um Leben zu empfangen“

2. „Umleitung: Weg von der Eitelkeit, um Gottes Weg zu folgen“

1. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

2. Epheser 4:22 24 – „das alte Ich abzulegen, das zu eurer früheren Lebensweise gehört und durch betrügerische Begierden verdorben ist, und euch im Geiste eures Geistes zu erneuern und das neue Ich anzuziehen, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.“

Psalmen 119:38 Bekräftige dein Wort deinem Knecht, der deiner Furcht ergeben ist.

Der Psalmist bittet darum, dass Gottes Wort in seinem Leben verankert werde, da er sich der Gottesfurcht verschrieben habe.

1. Die Kraft der Hingabe: Lernen, sich der Angst Gottes hinzugeben

2. Die Stärke der Standhaftigkeit: Gottes Wort in unserem Leben etablieren

1. 1. Johannes 2:3-5 – „Und daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: „Ich kenne ihn“, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner und die Wahrheit.“ ist nicht in ihm, sondern wer sein Wort hält, in ihm ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Daran können wir erkennen, dass wir in ihm sind.“

2. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und.“ Bete zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Psalmen 119:39 Wende meine Schmach ab, vor der ich mich fürchte; denn deine Urteile sind gut.

Der Psalmist fleht Gott an, den Vorwurf, den sie fürchten, abzuwenden, da Gottes Urteile gut sind.

1. Gott ist gut: Wie man ihm auch in schwierigen Zeiten vertrauen kann

2. Angst überwinden, indem man sich auf Gottes Güte verlässt

1. Psalm 33:4-5: Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut. Der Herr liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von seiner unfehlbaren Liebe.

2. Deuteronomium 32:4: Er ist der Fels, seine Werke sind vollkommen und alle seine Wege sind gerecht. Ein treuer Gott, der kein Unrecht tut, aufrichtig und gerecht ist er.

Psalmen 119:40 Siehe, ich sehne mich nach deinen Geboten; erquicke mich in deiner Gerechtigkeit.

Der Psalmist drückt die Sehnsucht nach Gottes Geboten und den Wunsch aus, in Gerechtigkeit lebendig zu werden.

1. Die Macht der Gebote Gottes

2. Gerechtigkeit durch Gehorsam anstreben

1. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Täter ist, so ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem beobachtet.“ Denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mensch er war. Aber er, der in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, dieser wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

2. 1. Johannes 2:3-6 – „Daran erkennen wir nun, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist es.“ nicht in ihm. Wer aber sein Wort hält, in ihm ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind. Wer sagt, dass er in ihm bleibt, sollte auch selbst so wandeln, wie er gewandelt hat.“

Psalmen 119:41 HERR, deine Barmherzigkeit komme zu mir, dein Heil nach deinem Wort.

Der Psalmist fleht gemäß seinem Wort um Gottes Barmherzigkeit und Erlösung.

1. Gottes Barmherzigkeit und Erlösung: Wie wir sie empfangen

2. Vertrauen auf Gottes Wort: Der Schlüssel zur Erlösung

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

Psalmen 119:42 So werde ich dem antworten können, der mich schmäht; denn ich vertraue auf dein Wort.

Der Psalmist findet im Wort Gottes Kraft und Sicherheit, um Kritik und Vorwürfe von anderen zu bekämpfen.

1: Wir können im Wort Gottes Kraft finden, die uns hilft, die Herausforderungen des Lebens zu meistern.

2: Auch wenn wir von anderen kritisiert werden, kann Gottes Wort uns Trost und Zuversicht spenden.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 119:43 Und nimm das Wort der Wahrheit nicht völlig aus meinem Mund; denn ich habe auf deine Urteile gehofft.

Der Psalmist bringt ihren Glauben an Gottes Urteile und ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass Gott ihnen die Wahrheit nicht aus dem Mund nehmen wird.

1. Hoffnung auf Gottes Urteile: Auf Gottes Wege vertrauen

2. Die Macht der Wahrheit: Fest im Wort Gottes stehen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 119:44 So werde ich dein Gesetz halten von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der Psalmist bringt die Verpflichtung zum Ausdruck, Gottes Gesetz für immer zu befolgen.

1. Die Verpflichtung, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die ewige Natur des Gehorsams verstehen

1. Matthäus 22:37-40 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist gleich: Du sollst deinen lieben.“ Nächster wie du selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. Jakobus 1:22-25 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf sein natürliches Gesicht schaut in einem Spiegel. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, er wird in seinem Tun gesegnet sein.

Psalmen 119:45 Und ich werde frei wandeln; denn ich suche deine Gebote.

Der Psalmist sucht nach den Geboten und Versprechen des Herrn, um in Freiheit zu wandeln.

1. „In Freiheit leben: Die Gebote des Herrn suchen“

2. „Freiheit finden, indem man den Herrn sucht“

1. Johannes 8:36 – Wenn dich also der Sohn befreit, wirst du tatsächlich frei sein.

2. Römer 8:2 – Denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Psalmen 119:46 Ich werde auch vor Königen von deinen Zeugnissen reden und mich nicht schämen.

Der Psalmist erklärt seine Verpflichtung, vor Königen über Gottes Zeugnisse zu sprechen und sich nicht zu schämen.

1. Die Kraft des Vertrauens in Gott: Mutig vor der Welt sein

2. Göttliche Entscheidungen treffen: Die Entscheidung treffen, trotz der Kosten über Gottes Zeugnisse zu sprechen

1. 2. Timotheus 1:7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung gegeben.

2. Apostelgeschichte 4:13 Als sie nun die Kühnheit von Petrus und Johannes sahen und erkannten, dass sie ungebildete, einfache Männer waren, waren sie erstaunt. Und sie erkannten, dass sie bei Jesus gewesen waren.

Psalmen 119:47 Und ich will mich freuen an deinen Geboten, die ich lieb habe.

Der Psalmist findet Freude daran, Gottes Gebote zu befolgen, die er liebt.

1. „Die Freude am Gehorsam: Glück in Gottes Geboten finden“

2. „Die Kraft, Gottes Wort zu lieben: Freude an seinen Geboten entdecken“

1. Matthäus 22:37-40 – „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ Ich mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. Deuteronomium 6:5 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Psalmen 119:48 Und ich werde meine Hände erheben zu deinen Geboten, die ich lieb habe; und ich werde über deine Satzungen nachdenken.

Der Psalmist bietet seine Hände an, um sich zu Gottes Geboten zu erheben, die er liebt, und auch über Gottes Gebote nachzudenken.

1. Die Kraft, unsere Hände zum Gebet zu heben

2. Die Schönheit der Meditation über Gottes Wort

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Psalm 1,2 – „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

Psalmen 119:49 Gedenke an das Wort deines Knechtes, auf das du mich hoffen ließest.

Der Psalmist bittet den Herrn, sich an das Wort zu erinnern, das ihnen Hoffnung gegeben hat.

1. Hoffnung auf Gottes Versprechen – auf Gottes Treue vertrauen, auch wenn das Leben hart ist

2. Sich auf Gottes Wort verlassen – sich auf die Heilige Schrift als unsere Quelle der Hoffnung und Stärke stützen

1. Römer 15,13 – Möge der Gott der Hoffnung euch nun mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

2. Hebräer 6:18-19 – Damit wir, die wir Zuflucht gesucht haben, durch zwei unveränderliche Dinge, in denen Gott nicht lügen kann, eine starke Ermutigung haben, an der vor uns liegenden Hoffnung festzuhalten. Wir haben dies als einen sicheren und unerschütterlichen Anker der Seele, eine Hoffnung, die in das Innere hinter dem Vorhang eindringt.

Psalmen 119:50 Das ist mein Trost in meiner Not; denn dein Wort hat mich lebendig gemacht.

Der Psalmist findet in Zeiten der Bedrängnis Trost und Wiederbelebung im Wort Gottes.

1. „Der Trost des Wortes Gottes in Zeiten der Not“

2. „Stärke in der Heiligen Schrift finden“

1. Jesaja 40:29-31

2. Psalm 19:7-14

Psalmen 119:51 Die Stolzen haben mich sehr verspottet, und doch bin ich nicht von deinem Gesetz abgewichen.

Der Autor von Psalm 119:51 bringt seinen Glauben an Gott zum Ausdruck, obwohl er von den Stolzen lächerlich gemacht und verspottet wird.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott: Trotz Spott unseren Glauben bewahren

2. Fest in der Wahrheit Gottes stehen: An wen wirst du dich wenden?

1. Psalm 119:51

2. Römer 8:31-39 (Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.)

Psalmen 119:52 Ich dachte an deine alten Urteile, HERR; und habe mich getröstet.

Der Psalmist denkt über Gottes Gericht nach und findet darin Trost.

1. Gottes Urteil: Trost inmitten der Unsicherheit

2. Die Kraft, sich an Gottes Treue zu erinnern

1. Jesaja 46:9-11: Erinnere dich an das Frühere, denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.

2. Klagelieder 3:20-24: Meine Seele denkt ständig daran und beugt sich in mir.

Psalmen 119:53 Schrecken hat mich ergriffen wegen der Gottlosen, die dein Gesetz verlassen.

Die Bösen, die Gottes Gesetz im Stich lassen, können Schrecken und Furcht hervorrufen.

1: Gottes Gesetze geben uns einen moralischen Kompass an die Hand, dem wir folgen sollten, um ein Leben in Gerechtigkeit zu führen.

2: Gottes Gesetz aufzugeben bedeutet, Gottes Liebe und Schutz aufzugeben.

1. Psalm 25,10 – „Alle Wege des Herrn sind Gnade und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Psalmen 119:54 Deine Gebote sind meine Lieder im Haus meiner Pilgerschaft.

Der Psalmist lobt Gott für seine Satzungen, die ihm auf seinem Lebensweg Trost und Freude spendeten.

1. Die Freude, im Gehorsam gegenüber Gott zu leben

2. Gottes Gegenwart durch seine Satzungen erfahren

1. Psalm 1:2 Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und er sinniert Tag und Nacht über sein Gesetz.

2. Deuteronomium 11:18-19 Darum sollst du diese meine Worte in deinem Herzen und in deiner Seele aufbewahren und sie als Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie deinen Kindern beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt, wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Psalmen 119:55 Ich habe an deinen Namen gedacht, HERR, in der Nacht und habe dein Gesetz gehalten.

Der Psalmist erinnert sich an Gottes Namen und hält sein Gesetz während der Nacht.

1. Gott ist allgegenwärtig und sein Gesetz ist immer bindend

2. Sich an Gottes Namen zu erinnern und sein Gesetz zu befolgen bringt Segen mit sich

1. Daniel 6:10 - Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren, kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

2. Deuteronomium 6:5-7 – Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Psalmen 119:56 Das hatte ich, weil ich deine Gebote hielt.

Der Psalmist empfand Freude und Zufriedenheit im Leben, weil er den Geboten Gottes gehorchte.

1. „Die Freude am Gehorsam“

2. „Der Segen, Gottes Gebote zu halten“

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute: Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Psalmen 119:57 Du bist mein Teil, HERR. Ich habe gesagt, dass ich deine Worte bewahren will.

Der Psalmist verkündet, dass Gott ihr Teil ist und dass sie Gottes Worte halten werden.

1. Gott kennen: Eine Quelle des Trostes und der Freude

2. Die Bedeutung eines Lebens im Gehorsam gegenüber Gott

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Psalmen 119:58 Ich habe von ganzem Herzen um deine Gunst gebeten. Sei mir gnädig nach deinem Wort.

Der Psalmist fleht Gott auf der Grundlage seines Wortes um Gnade an.

1. Gottes Wort ist unsere Grundlage der Barmherzigkeit

2. Mit ganzem Herzen um Gottes Gunst bitten

1. Psalm 119:1-2 – „Selig sind diejenigen, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn mit ganzem Herzen suchen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Psalmen 119:59 Ich dachte auf meine Wege und wandte meine Füße deinen Zeugnissen zu.

Der Psalmist dachte über ihre Wege nach und beschloss, sich den Zeugnissen Gottes zuzuwenden.

1. Unsere Füße umdrehen: Die Reise zur Nachfolge Gottes

2. Über unsere Wege nachdenken: Orientierung in Gottes Wort finden

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 119:60 Ich eilte und zögerte, deine Gebote nicht zu halten.

Der Psalmist drückt ihre Hingabe und Verpflichtung aus, die Gebote Gottes zu halten, und beeilt sich, ihnen unverzüglich zu gehorchen.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Willen zu folgen

2. Im Augenblick leben: Kraft finden, Gott zu gehorchen

1. Deuteronomium 5:32-33: „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr dir gegeben hat.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und dass es dir gut geht und dass du lange in dem Land lebst, das du besitzen sollst.

2. Philipper 2:12-13: „Darum, mein Geliebter, wie ihr allezeit gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, euer eigenes Heil mit Furcht und Zittern, denn es ist.“ Gott, der in dir wirkt, um zu seinem Wohlgefallen zu wollen und zu wirken.“

Psalmen 119:61 Die Banden der Gottlosen haben mich beraubt; aber ich habe dein Gesetz nicht vergessen.

Der Psalmist wurde von bösen Menschen ausgeraubt, aber sie haben Gottes Gesetz nicht vergessen.

1. Auch in schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Gottes Wort ist unser Leitfaden im Leben

Kreuzen-

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 119:62 Um Mitternacht werde ich aufstehen, um dir zu danken für deine gerechten Urteile.

Der Psalmist drückt Gott seine Dankbarkeit für seine gerechten Urteile aus und plant, um Mitternacht zu danken.

1. Die Kraft finden, sich über Gottes Urteile zu freuen

2. Dankbarkeit inmitten von Prüfungen kultivieren

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung.

2. Psalm 34:1-3 – Ich werde den Herrn allezeit segnen; Sein Lob wird immer in meinem Mund sein. Meine Seele rühmt sich des Herrn; Lass die Demütigen es hören und sich freuen. Oh, preist mit mir den Herrn und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen!

Psalmen 119:63 Ich bin der Gefährte aller, die dich fürchten, und derer, die deine Gebote halten.

Ich bin Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die Gott ehren und seine Gebote befolgen.

1. Gemeinschaft: Die Kraft, sich im Glauben zu vereinen

2. Der Segen, Gottes Gebote zu befolgen

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. 10 Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft. 11 Auch wenn einer von einem anderen überwältigt werden mag, zwei können ihm widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

12

2. Apostelgeschichte 2:44-47 - Und alle, die gläubig waren, kamen zusammen und hatten alles gemeinsam, 45 und verkauften ihr Hab und Gut und teilten es unter alle, wie jeder es brauchte. 46 So blieben sie täglich einmütig im Tempel und brachen das Brot von Haus zu Haus und aßen ihre Speise mit Freude und Einfalt des Herzens, 47 und lobten Gott und fanden Gnade beim ganzen Volk. Und der Herr fügte der Kirche täglich diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Psalmen 119:64 Die Erde, HERR, ist voll deiner Barmherzigkeit; lehre mich deine Gebote.

Der Psalmist lobt den Herrn für seine Barmherzigkeit und bittet um Führung zum Verständnis seiner Gebote.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Eine Einladung zum Lobpreis

2. Seine Statuten lernen: Eine Einladung zum Wachstum

1. Matthäus 5:6 „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.“

2. Psalm 119:9 „Wie kann ein junger Mensch auf dem Weg der Reinheit bleiben? Indem er nach deinem Wort lebt.“

Psalmen 119:65 HERR, du hast deinem Knecht Gutes getan, wie du es gesagt hast.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er seine Versprechen an sie erfüllt hat.

1. Gott ist treu – Er hält seine Versprechen

2. Gottes Wort ist wahr – wir können ihm immer vertrauen

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote befolgen.

2. Numeri 23:19 – Gott ist kein Mensch, dass er lügen sollte, und kein Mensch, dass er seine Meinung ändern sollte. Spricht er und handelt dann nicht? Verspricht er etwas und erfüllt es nicht?

Psalmen 119:66 Lehre mich Urteilsvermögen und Erkenntnis; denn ich habe deinen Geboten geglaubt.

Der Psalmist bringt seinen Glauben an Gottes Gebote zum Ausdruck und bittet ihn, ihm Weisheit und Verständnis zu schenken.

1. Die Belohnung des Gehorsams: Wie treues Befolgen des Wortes Gottes zur Weisheit führt

2. Die Kraft des Wortes erfahren: Wie man die Versprechen von Psalm 119 annimmt

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Sprüche 1:5 – Die Weisen sollen hören und an Wissen zunehmen, und der Verständige werde Rechtleitung erlangen.

Psalmen 119:67 Bevor ich bedrängt wurde, ging ich in die Irre; nun aber habe ich dein Wort gehalten.

Der Psalmist erkennt an, dass sie vor ihrer Bedrängnis vom Wort Gottes abgewichen sind, es aber jetzt halten.

1. Die Macht der Bedrängnis: Wie Prüfungen unseren Glauben stärken können

2. Wieder auf den richtigen Weg kommen: Rückkehr zum Wort Gottes, nachdem man vom Weg abgekommen ist

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Sprüche 3:11-12 – Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und ärgere dich nicht über seine Zurechtweisung, denn der Herr züchtigt die, die er liebt, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.

Psalmen 119:68 Du bist gut und tust Gutes; lehre mich deine Satzungen.

Der Psalmist erkennt die Güte Gottes an und bittet um Belehrung in seinen Satzungen.

1. Gottes Güte verstehen

2. Die Gesetze Gottes anwenden

1. Psalm 145:9 – Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit währt über allem, was er gemacht hat.

2. Matthäus 22:36-40 – Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Psalmen 119:69 Die Stolzen haben eine Lüge gegen mich ersonnen; aber ich werde deine Gebote von ganzem Herzen halten.

Die Stolzen haben über den Psalmisten gelogen, aber er wird den Geboten Gottes standhaft folgen.

1. Gottes Gebote: Der Weg zum Sieg über Lügen

2. Die Kraft des uneingeschränkten Gehorsams gegenüber Gottes Willen

1. Psalm 27:14 - Warte auf den HERRN. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den HERRN.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 119:70 Ihr Herz ist fett wie Fett; aber ich habe Gefallen an deinem Gesetz.

Das Herz der Bösen wird von Gier verzehrt, aber die Gerechten erfreuen sich an Gottes Gesetz.

1: Gottes Gesetz bringt den Gerechten Freude und Frieden.

2: Gier führt zu einem Leben voller Leere und Trauer.

1: Sprüche 21:27 - Das Opfer des Gottlosen ist ein Gräuel; wie viel mehr, wenn er es mit einem bösen Sinn bringt?

2: Sprüche 15:9 - Der Weg des Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber er liebt den, der der Gerechtigkeit nachfolgt.

Psalmen 119:71 Es ist mir gut, dass ich betrübt bin; damit ich deine Satzungen lerne.

Dieser Vers zeigt uns, dass Gott Bedrängnis nutzt, um uns zu helfen, seine Gesetze zu lernen und zu verstehen.

1. Gottes Absicht im Leid: Wie Gott Schwierigkeiten nutzt, um uns zu helfen, zu wachsen

2. Die Vorteile von Bedrängnis: Wie Prüfungen uns helfen können, Gottes Wort zu verstehen

1. 2. Korinther 12:7-10 – Der Dorn im Fleisch des Paulus und die Antwort der Gnade Gottes

2. Jesaja 48:10 – Gottes treue Unterweisung für sein Volk auch in schwierigen Zeiten

Psalmen 119:72 Das Gesetz deines Mundes ist mir besser als Tausende von Gold und Silber.

Die Gesetze Gottes sind für den Psalmisten wertvoller als materielle Reichtümer.

1. „Der Wert der Gesetze Gottes“

2. „Der Segen des Gehorsams“

1. Sprüche 3:13-18

2. Matthäus 6:19-21

Psalmen 119:73 Deine Hände haben mich gemacht und geformt; gib mir Einsicht, dass ich deine Gebote lerne.

Der Psalmist bittet Gott um Verständnis, um seine Gebote zu lernen.

1. Gottes Willen kennen: Wie man seine Gebote erkennt

2. Die Macht der Schöpfung und Führung Gottes

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

Psalmen 119:74 Die dich fürchten, werden sich freuen, wenn sie mich sehen; denn ich habe auf dein Wort gehofft.

Diese Passage aus Psalm 119 zeigt, dass diejenigen, die den Herrn fürchten und auf sein Wort hoffen, froh sein werden, wenn sie den Sprecher sehen.

1. „Freude im Herrn finden: Die Hoffnung seines Wortes“

2. „Die Seligkeit derer, die den Herrn fürchten“

1. Philipper 4:4-7 „Freuet euch im Herrn allezeit; ich sage abermals: Freuet euch! Eure Vernunft soll allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; fürchtet euch um nichts, sondern in allem durch Gebet und Flehen.“ Mit Danksagung lasst eure Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.“

2. Johannes 14:27 „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein, und sie sollen sich nicht fürchten.“

Psalmen 119:75 Ich weiß, HERR, dass deine Urteile richtig sind und dass du mich in Treue demütigt hast.

Der Psalmist erkennt Gottes Treue an, als er ihn bedrängte, und erkennt an, dass seine Urteile richtig sind.

1. Gott ist in unseren Nöten treu – er erkennt an, dass seine Urteile absolut und gerecht sind

2. Der Trost des Glaubens im Leiden – Vertrauen auf Gottes Souveränität inmitten des Schmerzes

1. Deuteronomium 32:4 – Er ist der Fels, seine Werke sind vollkommen und alle seine Wege sind gerecht.

2. Jesaja 40:28-29 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Psalmen 119:76 Ich bitte dich, deine Barmherzigkeit möge mir Trost sein, gemäß deinem Wort an deinen Knecht.

Der Psalmist bittet Gott, gemäß seinem Wort Barmherzigkeit und Güte zu zeigen und Trost zu spenden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Vertrauen in die Versprechen Gottes

2. Auf den Herrn vertrauen: Trost und Zuflucht in Gottes Barmherzigkeit suchen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder ohnmächtig noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Jeremia 29:11-14 – Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Psalmen 119:77 Lass deine Barmherzigkeit zu mir kommen, damit ich lebe; denn dein Gesetz ist meine Freude.

Der Psalmist bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass Gottes Barmherzigkeit zu ihm möge, damit er nach Gottes Gesetz leben könne.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz leben

2. Der Trost der zärtlichen Barmherzigkeit Gottes

1. Psalm 119:77

2. Jesaja 30:18 – „Und nun wird der HERR warten, dass er euch gnädig sei, und darum wird er erhöht werden, damit er sich eurer erbarmen kann; denn der HERR ist ein Gott des Gerichts. Gesegnet sind alle.“ die auf ihn warten.

Psalmen 119:78 Die Stolzen schämen sich; denn sie haben ohne Grund gegen mich verstoßen; ich aber werde in deinen Geboten nachsinnen.

Der Psalmist bittet Gott demütig, die Stolzen dafür zu schämen, dass sie ihn ungerecht behandelt haben, und beschließt, über Gottes Gebote nachzudenken.

1. „Die Kraft der Demut: Gottes Antwort auf perverse Behandlung“

2. „Gottes Versprechen an diejenigen, die über seine Gebote meditieren“

1. Sprüche 16:19 – Es ist besser, demütig gegenüber den Armen zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2. Römer 12:16 – Lebt in Harmonie miteinander. Seien Sie nicht stolz, aber seien Sie bereit, mit Leuten aus niedriger Stellung Umgang zu pflegen.

Psalmen 119:79 Zu mir wenden sich die, die dich fürchten, und die deine Zeugnisse kennen.

Der Psalmist bittet diejenigen, die Gott verehren, sich an ihn zu wenden, und diejenigen, die mit Gottes Werken vertraut sind, erinnern sich an sie.

1. Gott durch Gehorsam verehren

2. Sich an Gottes Zeugnisse in unserem Leben erinnern

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Hebräer 13:7 – Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

Psalmen 119:80 Mein Herz sei gesund in deinen Geboten; dass ich mich nicht schäme.

Der Psalmist bringt ihren Wunsch zum Ausdruck, die Gebote Gottes einzuhalten, damit sie sich nicht schämen.

1. Leben in Gerechtigkeit: Die Verpflichtung des Psalmisten gegenüber Gott

2. Scham überwinden: Durch Gottes Gebote den Sieg erringen

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Römer 8:1 – Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

Psalmen 119:81 Meine Seele verlangt nach deinem Heil; aber ich hoffe auf dein Wort.

Der Psalmist bringt seine tiefe Sehnsucht nach Gottes Erlösung zum Ausdruck und bringt seinen Glauben und seine Hoffnung in Gottes Wort zum Ausdruck.

1. Hoffnung auf Gottes Wort: Die Kraft, die Schwäche der Seele zu überwinden

2. Stärke im Wort Gottes finden: Die Quelle der Erlösung

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Römer 15:13: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr überströmend an Hoffnung seid durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Psalmen 119:82 Meine Augen versagen vor deinem Wort und sagen: Wann willst du mich trösten?

Der Psalmist sehnt sich nach Trost und findet ihn im Wort Gottes.

1. „Auf den Herrn warten: Trost in seinem Wort finden“

2. „Gottes Wort: Die Quelle des Trostes in Zeiten der Not“

1. Jesaja 40:1-2 – „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt wurde und dass sie von ihr empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns in all unseren Nöten tröstet, damit wir die in jeder Not trösten können Schwierigkeiten mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.

Psalmen 119:83 Denn ich bin wie eine Flasche im Rauch geworden; doch vergesse ich deine Satzungen nicht.

Der Psalmist bringt zum Ausdruck, dass sie trotz der Schwierigkeiten den Geboten Gottes treu bleiben.

1. Die Kraft der Hingabe: Gottes Gebote trotz der Schwierigkeiten des Lebens einhalten

2. Gottes Treue: In schwierigen Zeiten seinen Gesetzen treu bleiben

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Psalmen 119:84 Wie viele Tage hat dein Knecht? Wann wirst du das Gericht vollstrecken an denen, die mich verfolgen?

Der Psalmist bringt seine Verzweiflung über Gerechtigkeit zum Ausdruck und fragt sich, wie lange er auf die Rechtfertigung warten muss.

1. Gottes Zeitplan ist perfekt: Auch in Zeiten der Verfolgung auf den Zeitplan des Herrn vertrauen

2. Gott ist gerecht: Wie die Gerechtigkeit am Ende siegen wird

1. Jesaja 30:18 – Doch der Herr sehnt sich danach, dir gnädig zu sein; Deshalb wird er aufstehen, um dir Mitgefühl zu zeigen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit.

2. Psalm 37:11 – Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und Frieden und Wohlstand genießen.

Psalmen 119:85 Die Stolzen haben mir Gruben gegraben, die nicht nach deinem Gesetz sind.

Die Stolzen haben dem Psalmisten Hindernisse in den Weg gelegt, die sich nicht an Gottes Gesetz halten.

1. Die Gefahr des Stolzes – Stolz kann dazu führen, dass wir uns selbst und anderen Hindernisse in den Weg stellen, die im Widerspruch zu Gottes Gesetz stehen.

2. Die Bedeutung des Gesetzes Gottes – Wir müssen uns des Gesetzes Gottes bewusst sein und dürfen uns nicht vom Stolz anderer ablenken lassen.

1. Psalmen 119:85 - Die Stolzen haben mir Gruben gegraben, die nicht nach deinem Gesetz sind.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Psalmen 119:86 Alle deine Gebote sind wahr; sie verfolgen mich ungerecht; hilf mir.

Der Psalmist bittet Gott um Hilfe, da sie trotz ihrer Treue gegenüber Gottes Geboten zu Unrecht verfolgt werden.

1. „Die Gläubigen werden verfolgt“

2. „Der Trost der Hilfe Gottes in der Verfolgung“

1. Römer 8:31-39 – Paulus versichert die Liebe Gottes inmitten des Leidens

2. Psalm 46:1-3 – Gottes Hilfe in schwierigen Zeiten

Psalmen 119:87 Sie hätten mich fast auf der Erde verzehrt; aber ich habe deine Gebote nicht verlassen.

Der Psalmist wurde fast auf Erden vernichtet, gab aber die Gebote des Herrn nicht auf.

1: Wir dürfen die Gebote des Herrn niemals vergessen, auch nicht in Zeiten großer Not und Gefahr.

2: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke in schwierigen Zeiten, und wir müssen uns immer an seine Gebote erinnern.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Psalmen 119:88 Erquicke mich nach deiner Güte; so werde ich das Zeugnis deines Mundes bewahren.

Der Psalmist sucht Gottes Hilfe, um nach den Zeugnissen des Wortes Gottes zu leben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Die lebensspendenden Zeugnisse der Heiligen Schrift annehmen

2. Liebende Güte: Die wiederbelebende Gnade Gottes erfahren

1. Psalm 1:1-2: „Selig ist der, der nicht mit den Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den die Sünder gehen, und sich nicht in die Gesellschaft der Spötter setzt, sondern der seine Freude am Gesetz des Herrn hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt.

2. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalmen 119:89 Für immer, HERR, dein Wort bleibt im Himmel.

Der Psalmist bekräftigt, dass Gottes Wort zeitlos und ewig ist.

1. Die unveränderliche Natur des Wortes Gottes

2. Fest verankert im Himmel: Das Wort Gottes

1. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Psalmen 119:90 Deine Treue währt bis in alle Generationen; du hast die Erde gegründet, und sie bleibt bestehen.

Gottes Treue und Macht sind ewig und bestehen seit Anbeginn der Zeit.

1: Die Treue Gottes und seine Schöpfungskraft währen ewig.

2: Gottes Treue ist für uns alle eine Quelle des Trostes und der Sicherheit.

1: Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2: Hebräer 13:8 – „Jesus Christus, derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Psalmen 119:91 Sie halten an diesem Tag an deinen Geboten fest; denn alle sind deine Knechte.

Der Psalmist lobt Gott für seine Verordnungen, die auch heute noch in Kraft sind.

1. Die ewige Kraft des Wortes Gottes

2. Die Treue der Diener Gottes

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch daher auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Psalmen 119:92 Wenn dein Gesetz mir nicht gefallen hätte, wäre ich in meiner Not umgekommen.

Der Psalmist drückt seine Freude am Gesetz Gottes aus und verkündet es als seine Rettung in Zeiten der Not.

1. Die Freude, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Durch Gottes Gesetz Kraft in Bedrängnis finden

1. Römer 8:3-4 – „Denn Gott hat getan, was das Gesetz, geschwächt durch das Fleisch, nicht tun konnte. Indem er seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und für die Sünde sandte, verurteilte er die Sünde im Fleisch damit die gerechte Forderung des Gesetzes in uns erfüllt werde, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

2. Psalm 1:1-2 – „Glückselig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt, sondern seine Freude am Gesetz des Herrn hat.“ und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

Psalmen 119:93 Ich werde deine Gebote nie vergessen; denn durch sie hast du mich lebendig gemacht.

Der Psalmist verspricht, die Gebote Gottes nie zu vergessen, da sie ihnen Leben gegeben haben.

1. Die lebensspendende Kraft der Gebote Gottes

2. Sich an Gottes Gebote für ein erneuertes Leben erinnern

1. Römer 8,11 – Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber durch seinen Geist, der in euch wohnt, lebendig machen.

2. Epheser 2:1-5 – Und er hat euch lebendig gemacht, die in Übertretungen und Sünden tot waren; In vergangenen Zeiten seid ihr nach dem Lauf dieser Welt gewandelt, nach dem Fürsten der Macht der Luft, dem Geist, der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt: Unter denen auch wir alle in vergangenen Zeiten in den Begierden unser Gespräch geführt haben unseres Fleisches, die Wünsche des Fleisches und des Geistes erfüllend; und waren von Natur aus Kinder des Zorns, ebenso wie andere. Aber Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns durch seine große Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch als wir in Sünden tot waren, zusammen mit Christus lebendig gemacht (durch Gnade seid ihr gerettet;)

Psalmen 119:94 Ich bin dein, hilf mir; denn ich habe deine Gebote gesucht.

Der Psalmist bringt ihre Hingabe an Gott zum Ausdruck und sucht seine Führung.

1. Gottes Führung suchen: Warum wir in allen Dingen Gottes Weisheit suchen sollten.

2. Gott ergeben: Durch Hingabe und Gehorsam unserem Herrn näher kommen.

1. Psalm 119:94

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Psalmen 119:95 Die Gottlosen haben darauf gewartet, dass ich mich vernichte; aber ich werde auf deine Zeugnisse achten.

Die Bösen warten darauf, den Psalmisten zu vernichten, aber er wird sich stattdessen auf Gottes Zeugnisse konzentrieren.

1. Stärke im Wort Gottes finden

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen verlassen

1. Psalm 16:8 – Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 119:96 Ich habe das Ende aller Vollkommenheit gesehen; aber dein Gebot ist überaus umfassend.

Der Psalmist denkt über das Ende aller Vollkommenheit nach und lobt Gott für seine Gebote, die umfassend sind und alles umfassen.

1. „Gottes Vollkommenheit: Das Ende aller Vollkommenheit sehen“

2. „Die überragende Weite der Gebote Gottes“

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Matthäus 5:17-18 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde verschwinden, nicht.“ Der kleinste Buchstabe, nicht der kleinste Federstrich wird auf jeden Fall aus dem Gesetz verschwinden, bis alles erledigt ist.“

Psalmen 119:97 Wie liebe ich dein Gesetz! Es ist meine Meditation den ganzen Tag.

In dieser Passage geht es um die Verpflichtung des Psalmisten, den ganzen Tag über über Gottes Gesetz nachzudenken.

1. Der Wert der Meditation über Gottes Wort

2. Die Freude, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du es dir selbst überlassen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 1:2 – „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn; und in seinem Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

Psalmen 119:98 Du hast mich durch deine Gebote klüger gemacht als meine Feinde; denn sie sind immer bei mir.

Gottes Gebote machen uns klüger als unsere Feinde.

1. Die Weisheit der Gebote Gottes

2. Gottes Gebote in unserem Leben ausleben

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 2:6-8 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Gerechten; er ist ein Schild für die, die in Lauterkeit wandeln, und bewacht die Wege der Gerechtigkeit und.“ wacht über den Weg seiner Heiligen.

Psalmen 119:99 Ich habe mehr Verständnis als alle meine Lehrer; denn deine Zeugnisse sind mein Nachdenken.

Ich habe ein größeres Verständnis als alle meine Lehrer, weil ich über Gottes Zeugnisse meditiere.

1. Über Gottes Wort zu meditieren führt zu größerem Verständnis

2. Sich auf Gottes Weisheit und Verständnis verlassen

1. Psalm 1:1-2 – „Glückselig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt, sondern seine Freude am Gesetz des Herrn hat.“ und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Psalmen 119:100 Ich verstehe mehr als die Alten, weil ich deine Gebote halte.

Der Psalmist erklärt, dass er mehr versteht als die Alten, weil er Gottes Geboten folgt.

1. Die Kraft des Gehorsams: Durch das Befolgen der Gebote Gottes in der Weisheit wachsen

2. Erkenntnisse aus der Heiligen Schrift gewinnen: Ich möchte mehr verstehen als die Alten

1. Sprüche 3:13-15; 4:7 - Weisheit und Unterweisung kommen vom Herrn

2. Psalm 19:7-8 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise

Psalmen 119:101 Ich habe meinen Fuß von jedem bösen Weg ferngehalten, damit ich dein Wort behalte.

Der Psalmist beschließt, Gottes Wort zu halten, indem er sich von jedem bösen Weg fernhält.

1. Die Stärke der Entschlossenheit: Was wir tun können, um Gottes Wort zu halten

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie man auf dem Weg der Gerechtigkeit bleibt

1. Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Jesaja 1:16-18 Wasche dich und mache dich rein; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. höre auf, Böses zu tun; Lernen Sie, es gut zu machen; Suchen Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

Psalmen 119:102 Ich bin nicht von deinen Rechten abgewichen; denn du hast mich gelehrt.

Diese Passage veranschaulicht Gottes Führung und Anweisung an den Psalmisten.

1. Gottes Führung: Aus seinem Wort lernen

2. Treuer Gehorsam: Den Anweisungen Gottes folgen

1. Jeremia 29:11-13 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Jesaja 30:21 – „Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: ‚Dies ist der Weg; geh darauf.‘“

Psalmen 119:103 Wie süß sind deine Worte nach meinem Geschmack! ja, süßer als Honig für meinen Mund!

Der Psalmist erklärt, dass Gottes Worte für seinen Mund süßer sind als Honig.

1. Die Süße des Wortes Gottes – Wie Gottes Wort unsere tiefsten Sehnsüchte befriedigt

2. Die Heilige Schrift genießen – Geschmack für Gottes Wort entwickeln

1. Psalm 19:10 – Sie sind begehrenswerter als Gold, sogar viel feines Gold; auch süßer als Honig und der Tropfen der Honigwabe.

2. Jesaja 55:1-3 – Wer Durst hat, kommt ans Wasser! Und wer kein Geld hat, der kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis. Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört mir aufmerksam zu und isst, was gut ist, und erfreut euch an reichhaltiger Nahrung.

Psalmen 119:104 Durch deine Gebote erhalte ich Einsicht; darum hasse ich jeden falschen Weg.

Die Anerkennung der Gebote Gottes führt zu Verständnis und Verachtung für falsche Wege.

1. Der Weg der Weisheit: Wie Gottes Gebote zum Verständnis führen

2. Der Weg der Gerechtigkeit: Warum wir falsche Wege ablehnen sollten

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Psalmen 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Das Wort Gottes ist eine Quelle der Führung und Führung.

1: „Das Licht des Wortes“

2: „Die Lampe der Führung“

1: Jeremia 29:11-13 - „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und.“ Bete zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch, indem er besorgt ist? Kann seine Lebensspanne um eine einzige Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen um die Kleidung? Betrachte die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich dir, selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht bekleidet wie einer von diesen. ... Machen Sie sich deshalb keine Sorgen um morgen, denn der morgige Tag wird um sich selbst besorgt sein. Für den Tag genügt seine eigene Sorge.“

Psalmen 119:106 Ich habe geschworen und werde es erfüllen, um deine gerechten Urteile zu bewahren.

Der Psalmist hat einen Eid geschworen, Gottes Urteile einzuhalten.

1. Halten Sie Ihr Wort: Die Kraft eines Eides

2. Gottes gerechte Urteile: Unser Leitfaden zum Leben

1. Jakobus 5:12 „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Alles, was ihr sagen müsst, ist ein einfaches Ja oder Nein. Sonst werdet ihr verurteilt.“

2. Matthäus 5:33-37 Ihr habt wiederum gehört, dass dem Volk vor langer Zeit gesagt wurde: Brich deinen Eid nicht, sondern erfülle dem Herrn die Gelübde, die du gemacht hast. Aber ich sage euch, schwört überhaupt keinen Eid: weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron; oder bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße; oder bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei deinem Kopf, denn du kannst nicht einmal ein Haar weiß oder schwarz machen. Alles, was Sie sagen müssen, ist einfach Ja oder Nein; alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Psalmen 119:107 Ich bin sehr betrübt. Herr, erwecke mich nach deinem Wort.

Der Psalmist ist sehr betrübt und ruft den Herrn an, ihn gemäß Seinem Wort wiederzubeleben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Sich in schwierigen Zeiten auf die Stärke des Herrn verlassen

2. Hoffnung inmitten von Widrigkeiten: In den Versprechen Gottes die Kraft zum Durchhalten finden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Psalmen 119:108 HERR, nimm die Gaben meines Mundes an und lehre mich deine Urteile.

Der Psalmist bittet Gott, seine Opfergaben anzunehmen und ihn seine Urteile zu lehren.

1. Wie wichtig es ist, dem Herrn freiwillige Gaben anzubieten.

2. Lernen, sich an Gottes Urteile zu halten.

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

Psalmen 119:109 Meine Seele ist immer in meiner Hand; doch ich vergesse dein Gesetz nicht.

Der Psalmist erkennt an, dass sein Leben in seinen Händen liegt, aber er vergisst Gottes Gesetz nicht.

1. Ein Leben in unseren Händen: Wie man richtige Entscheidungen trifft.

2. Sich an Gottes Gesetz erinnern: Überlegungen zu Psalmen 119:109.

1. Matthäus 6:25-34; Auf Gott vertrauen, statt sich um das Leben zu sorgen.

2. Deuteronomium 6:4-9; Wir lieben Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft.

Psalmen 119:110 Die Gottlosen haben mir eine Schlinge gelegt, und doch bin ich nicht von deinen Geboten abgewichen.

Die Bösen haben versucht, den Sprecher in eine Falle zu locken, aber es ist ihnen nicht gelungen, ihn von Gottes Geboten abzubringen.

1. „Gottes Wort ist unser Leitfaden: Die Geschichte von Psalmen 119:110“

2. „Angesichts der Versuchung standhaft bleiben“

1. Jakobus 1:12-15 – Gesegnet ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Römer 8:31-39 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Psalmen 119:111 Deine Zeugnisse habe ich zum ewigen Erbe genommen; denn sie sind die Freude meines Herzens.

Der Psalmist betrachtet die Zeugnisse Gottes als Quelle der Freude.

1. Sich über Gottes Zeugnisse freuen

2. Die Freude am Wort Gottes

1. Psalm 1:2 – Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.

2. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

Psalmen 119:112 Ich habe mein Herz dazu geneigt, deine Gebote allezeit bis ans Ende zu erfüllen.

Der Psalmist hat sich vorgenommen, den Geboten Gottes bis an sein Lebensende treu zu gehorchen.

1. Ein Herz, das gehorcht: Die Kraft der Hingabe an Gottes Wege

2. Das Herz neigen: Einen Lebensstil pflegen, der auf Gottes Gebote achtet

1. Deuteronomium 30:11-14 – „Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und auch nicht fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns hinaufsteigen?“ zum Himmel und bringe es zu uns, damit wir es hören und es tun? Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns über das Meer gehen und es zu uns bringen, damit wir es hören? es und tue es? Aber das Wort ist dir sehr nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen, dass du es tust.

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Psalmen 119:113 Ich hasse eitle Gedanken; aber dein Gesetz liebe ich.

Ich liebe Gottes Gesetz und lehne eitle Gedanken ab.

1. Der Wert der Ablehnung eitler Gedanken

2. Die Liebe zum Gesetz Gottes

1. Matthäus 5:17-20 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Wer sie lehrt und sie lehrt, wird im Himmelreich groß genannt werden. Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr niemals in das Himmelreich eingehen.

2. Jakobus 1:19-21 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Legt daher alle Unreinheit und all die grassierende Bosheit ab und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

Psalmen 119:114 Du bist mein Zufluchtsort und mein Schild. Ich hoffe auf dein Wort.

Psalm 119:114 bringt den Glauben zum Ausdruck, dass Gott ein Ort des Schutzes und der Hoffnung ist.

1. Gott zu kennen ist unsere Zuflucht und unser Schutzschild

2. Hoffnung im Wort Gottes finden

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den HERRN hofft, der wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 119:115 Weicht von mir, ihr Übeltäter! Denn ich werde die Gebote meines Gottes halten.

Entferne dich vom Bösen und halte die Gebote Gottes.

1: Wende dich von der Sünde ab und lebe nach den Geboten Gottes.

2: Fliehe vor dem Bösen und halte dich an die Gebote des Herrn.

1: Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht länger den Mustern dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Psalmen 119:116 Erhalte mich nach deinem Wort, damit ich lebe, und lass mich meiner Hoffnung nicht schämen.

Erhalte mich nach Gottes Wort, damit ich in Hoffnung und ohne Schande leben kann.

1. Die Kraft der Hoffnung: Lernen, mit Gottes Wort zu leben

2. Ein Leben im Glauben: Gottes Versprechen einhalten

1. Römer 15,13 – Der Gott der Hoffnung möge euch nun mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 119:117 Halte mich aufrecht, so werde ich in Sicherheit sein, und ich werde deine Gebote stets achten.

Die Nähe zu Gott bringt Sicherheit und Respekt für sein Wort.

1: Die Kraft der Nähe – Gott im Leben nahe zu halten, bringt Stärke und Sicherheit.

2: Der Wert des Wortes – Der Respekt vor dem Wort Gottes bringt große Belohnungen mit sich.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Josua 1:8 - Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Psalmen 119:118 Du hast alle zertreten, die von deinen Geboten abweichen; denn ihr Betrug ist Lüge.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Gesetzen nicht gehorchen.

1: Die Konsequenz des Ungehorsams ist Bestrafung

2: Befolgen Sie Gottes Gebote, um seinen Segen zu erhalten

1: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: 2 Thessalonicher 1:7-9 - Und um euch, die ihr leidgetan habt, und auch uns Erleichterung zu verschaffen, wenn der Herr Jesus vom Himmel her offenbart wird mit seinen mächtigen Engeln in flammendem Feuer, um Rache zu üben an denen, die Gott nicht kennen und über diejenigen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen. Sie werden die Strafe der ewigen Vernichtung erleiden, fern von der Gegenwart des Herrn und der Herrlichkeit seiner Macht.

Psalmen 119:119 Du tilgst alle Gottlosen der Erde wie Schlacke; darum liebe ich deine Zeugnisse.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er alles Böse von der Erde beseitigt hat und seine Zeugnisse liebt.

1. Die Kraft der Zeugnisse: Wie Gottes Zeugnisse unser Leben verändern können

2. Die Stärke der Liebe: Gott und seine Wege lieben

1. Psalm 97:10: „Wer den Herrn liebt, hasst das Böse!“

2. 1. Korinther 13:4-7: „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie beharrt nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht.“ freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

Psalmen 119:120 Mein Fleisch zittert vor Furcht vor dir; und ich fürchte mich vor deinen Urteilen.

Der Psalmist hat Ehrfurcht vor der Macht Gottes und fürchtet sich vor seinem Gericht.

1. Gottes Urteil sollte uns zum Zittern bringen

2. Ehrfurcht und Angst als Reaktion auf Gottes Heiligkeit

1. Jesaja 6:1-5

2. Hebräer 12:28-29

Psalmen 119:121 Ich habe Recht und Gerechtigkeit geübt; überlasse mich nicht meinen Unterdrückern.

Der Psalmist fleht Gott an, ihn vor seinen Unterdrückern zu beschützen, da er getan hat, was richtig und gerecht ist.

1. Gerechtigkeit liegt darin, dem Wort Gottes zu folgen

2. Die Kraft des Gebets um Schutz vor Unterdrückern

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Psalmen 119:122 Bürge deinem Knecht das Gute; die Hochmütigen unterdrücken mich nicht.

Der Psalmist fleht Gott an, für ihn ein Bürge gegen die Unterdrückung der Stolzen zu sein.

1. Gottes Bürgschaft – Wie Gott unser Verteidiger gegen die Ungerechten ist.

2. Der Fall der Stolzen – Wie Gott die Stolzen immer vor Gericht bringen wird.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen euch gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

2. Psalm 37:17-20 – Denn die Arme der Gottlosen werden zerbrochen, aber der Herr unterstützt die Gerechten. Der Herr kennt die Tage der Gerechten, und ihr Erbe wird für immer bestehen. Sie werden sich in der bösen Zeit nicht schämen, und in den Tagen der Hungersnot werden sie gesättigt sein. Aber die Bösen werden umkommen; Und die Feinde des Herrn werden verschwinden wie die Pracht der Wiesen. In Rauch werden sie verschwinden.

Psalmen 119:123 Meine Augen versagen nach deinem Heil und nach dem Wort deiner Gerechtigkeit.

Der Psalmist sehnt sich nach Gottes Erlösung und seinem gerechten Wort.

1. „In Hoffnung leben: Auf Gottes Erlösung und Gerechtigkeit vertrauen“

2. „Der Wert treuer Ausdauer: Auf Gottes Erlösung und sein gerechtes Wort warten“

1. Jesaja 40:31 – „Aber die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 10:17 – „Dann kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.“

Psalmen 119:124 Behandle deinen Knecht nach deiner Barmherzigkeit und lehre mich deine Gebote.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass Gott mit ihnen in Barmherzigkeit umgeht und sie seine Gesetze lehrt.

1. „Der Schrei des Psalmisten: Barmherzigkeit und Lehre“

2. „Gottes Fürsorge: Barmherzigkeit und Belehrung“

1. Epheser 2:4-5 – „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch als wir in unseren Verfehlungen tot waren, zusammen mit Christus lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet.“ ."

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Psalmen 119:125 Ich bin dein Knecht; gib mir Verständnis, damit ich deine Zeugnisse erkenne.

Der Psalmist bittet Gott um Verständnis, damit er Gottes Zeugnisse kennen lernen kann.

1. Die Kraft des Gebets: Ich suche Verständnis von Gott

2. Gottes Zeugnisse kennen: Ein Leitfaden für ein treues Leben

1. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden.

2. Deuteronomium 4:6-7 – Haltet also daran und tut es; Denn das ist deine Weisheit und dein Verstand vor den Augen der Nationen, die alle diese Gesetze hören und sagen werden: Wahrlich, dieses große Volk ist ein weises und verständnisvolles Volk.

Psalmen 119:126 Es ist Zeit für dich, HERR, zu arbeiten; denn sie haben dein Gesetz außer Kraft gesetzt.

Der Psalmist bittet Gott, zu handeln, weil die Menschen seine Gesetze abgelehnt haben.

1. Die Gefahr der Missachtung des Gesetzes Gottes

2. Warum wir Gottes Gebote respektieren sollten

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis zum Licht und das Licht zur Finsternis machen.

Psalmen 119:127 Darum liebe ich deine Gebote mehr als Gold; ja, darüber feines Gold.

Der Psalmist liebt Gottes Gebote mehr als alles andere, sogar mehr als Gold und Feingold.

1. Der Wert der Gebote Gottes: Ein Blick auf Psalm 119:127

2. Gottes Gebote über alles lieben

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 6:5 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Psalmen 119:128 Darum halte ich alle deine Gebote in allen Dingen für richtig; und ich hasse jeden falschen Weg.

Der Psalmist schätzt und liebt Gottes Gesetze und hasst alles, was ihnen widerspricht.

1. Nach Gottes Wegen leben

2. Die Gefahr falscher Wege

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Matthäus 4:4 „Jesus antwortete: Es steht geschrieben: Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

Psalmen 119:129 Deine Zeugnisse sind wunderbar; darum bewahrt meine Seele sie.

Der Psalmist verkündet die wunderbaren Zeugnisse Gottes und seine Verpflichtung, sie zu bewahren.

1: Wir sollten uns an die wunderbaren Zeugnisse Gottes erinnern und uns dazu verpflichten, sie in unseren Herzen zu bewahren.

2: Gottes Zeugnisse sind wunderbar und sollten von uns in Erinnerung bleiben, denn wir haben die Pflicht, sie zu halten.

1: Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2: Hebräer 10,23 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

Psalmen 119:130 Der Eingang deiner Worte gibt Licht; es gibt den Einfältigen Verständnis.

Das Wort Gottes bringt selbst den einfachsten Menschen Erleuchtung und Verständnis.

1. Lassen Sie Gottes Wort Ihr Leben erleuchten

2. Gottes Wort in einfachen Worten verstehen

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Kolosser 3,16: „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehret und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

Psalmen 119:131 Ich tat meinen Mund auf und seufzte; denn ich verlangte nach deinen Geboten.

Der Psalmist sehnt sich nach den Geboten Gottes und bringt dies mit einem tiefen Verlangen zum Ausdruck.

1: Wenn sich unser Herz nach Gottes Wort sehnt

2: Zufriedenheit finden bei der Suche nach Gottes Wegen

1: Jeremia 29,13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2: Psalm 63:1 – „O Gott, du bist mein Gott; ich suche dich ernstlich; meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch dürstet nach dir, wie in einem dürren und dürren Land, wo es kein Wasser gibt.“

Psalmen 119:132 Schau auf mich und sei mir gnädig, wie du es denen tust, die deinen Namen lieben.

Schau auf mich und sei barmherzig: Hier wird betont, wie wichtig es ist, Gott um Gnade zu bitten und für seine Segnungen dankbar zu sein.

Vertrauen auf die Güte des Herrn: Dies ermutigt uns, auf die Güte Gottes zu vertrauen und uns auf seine Versprechen zu verlassen.

1. Schau auf mich und sei barmherzig

2. Vertraue auf die Güte des Herrn

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Psalmen 119:133 Richte meine Schritte in deinem Wort, und lass keine Ungerechtigkeit über mich herrschen.

Dieser Vers ermutigt uns, uns an Gottes Wort zu halten, damit Sünde und Bosheit nicht die Kontrolle über uns übernehmen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie es uns helfen kann, Sünde und Bosheit zu überwinden

2. Sich dafür entscheiden, Gott zu folgen: Die Versuchungen der Sünde und des Bösen ablehnen

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Galater 5:16-17 – „Ich aber sage: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Begierden des Fleisches sind gegen den Geist, und die Begierden des Geistes sind gegen die Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

Psalmen 119:134 Befreie mich von der Unterdrückung der Menschen. So werde ich deine Gebote halten.

Damit wir Gottes Gebote einhalten können, müssen wir uns von der Unterdrückung des Menschen befreien.

1. Gottes Wort zu kennen ist der Schlüssel zur Befreiung

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Unterdrückung

1. Psalm 34:17: „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not.“

2. Römer 8:35-37: „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: „Um euretwillen wir.“ werden den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Psalmen 119:135 Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht; und lehre mich deine Satzungen.

Der Psalmist bittet darum, dass Gottes Angesicht auf ihn leuchte und dass Gott ihn seine Gebote lehre.

1. Gottes strahlendes Antlitz – Entdecken Sie, wie sich Gottes Gnade und Barmherzigkeit in seinem Antlitz offenbart.

2. Gottes Gebote kennenlernen – Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten verstehen.

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

Psalmen 119:136 Wasserbäche laufen mir über die Augen, weil sie dein Gesetz nicht halten.

Eine Person beklagt sich über ihre Unfähigkeit, Gottes Gesetz zu halten, und ihre Trauer drückt sich in Tränen aus.

1. Die Tränen der Reue: Wie man im Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz wandelt

2. Der Balsam der Barmherzigkeit Gottes: Gottes Vergebung trotz unserer Unzulänglichkeiten erfahren

1. Psalm 51:1-2 „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte! Nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.“

2. Römer 8:1 „Es gibt nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

Psalmen 119:137 Gerecht bist du, HERR, und gerecht sind deine Urteile.

Gott ist gerecht und seine Urteile sind gerecht.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Wie wir uns auf sein gerechtes Urteil verlassen können

2. Gottes gerechte Urteile: Leben im Einklang mit Seinem Willen

1. Römer 3:21-26: Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes außerhalb des Gesetzes offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle bezeugen, die glauben.

2. Sprüche 11:1: Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.

Psalmen 119:138 Deine Zeugnisse, die du geboten hast, sind gerecht und sehr treu.

Die Gebote des Herrn sind gerecht und vertrauenswürdig.

1. Gottes Gebote halten: Der Weg zur Gerechtigkeit

2. Die Treue des Wortes Gottes

1. Psalm 19:7-10 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot der Der Herr ist rein und erleuchtet die Augen; die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; die Regeln des Herrn sind wahrhaft und durch und durch gerecht.“

2. 2. Timotheus 3:16-17 – „Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mann Gottes fähig und zu jedem guten Werk gerüstet sei.“ "

Psalmen 119:139 Mein Eifer hat mich verzehrt, weil meine Feinde deine Worte vergessen haben.

Der Psalmist drückt seine Angst und Frustration darüber aus, dass seine Feinde das Wort Gottes vergessen haben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Ein Aufruf zur Erinnerung

2. Eifer für Gott: Wenn unsere Leidenschaft verzehrt wird

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen

2. Römer 12:11 – Sei eifrig im Dienen des Herrn

Psalmen 119:140 Dein Wort ist sehr rein; darum hat dein Knecht es lieb.

Der Psalmist bringt seine Liebe zur Reinheit des Wortes Gottes zum Ausdruck.

1. Die Kraft des Wortes: Wie die Bibel Leben verändern kann

2. Gottes Wort lieben: Warum wir Gottes Wahrheit annehmen sollten

1. Johannes 17:17 – Heilige sie durch die Wahrheit; Dein Wort ist Wahrheit.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Psalmen 119:141 Ich bin klein und verachtet; doch vergesse ich nicht deine Gebote.

Obwohl er sich unbedeutend und abgelehnt fühlt, vergisst der Psalmist Gottes Gebote nicht.

1. Die Kraft des Wortes Gottes angesichts von Widrigkeiten

2. Überwindung der Bedeutungslosigkeit durch Glauben und Gehorsam gegenüber Gott

1. Jesaja 51:1-2 – „Seht auf den Felsen, aus dem ihr gehauen wurdet, und auf den Steinbruch, aus dem ihr gegraben wurdet. Schaut auf Abraham, euren Vater, und auf Sarah, die euch geboren hat; denn er war noch ein Kind, als ich rief.“ ihn, damit ich ihn segne und vermehre.

2. Römer 8:35-37 – „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: Um deinetwillen wir.“ werden den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Psalmen 119:142 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist die Wahrheit.

Gottes Gerechtigkeit ist ewig und sein Gesetz ist wahr.

1. Gottes Gerechtigkeit ist ewig

2. Die Wahrhaftigkeit des Gesetzes Gottes

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Psalmen 119:143 Bedrängnis und Angst haben mich ergriffen; doch deine Gebote sind meine Freude.

Schwierigkeiten und Ängste können überwunden werden, indem man Freude an den Geboten des Herrn hat.

1. „Freude an den Wegen des Herrn haben“

2. „Mit dem Glauben an Gott Schwierigkeiten und Ängste überwinden“.

1. Jesaja 26:3-4 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, denn sie vertrauen auf dich. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, der Herr selbst, ist der ewige Fels.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 119:144 Die Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist ewig; gib mir Einsicht, so werde ich leben.

Die ewige Gerechtigkeit der Zeugnisse Gottes gibt uns Verständnis, damit wir leben können.

1. Die ewige Gerechtigkeit Gottes

2. Der Weg zum Verständnis und zum Leben

1. Psalm 19:7-8 Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.

2. Psalm 34:8 Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht!

Psalmen 119:145 Ich weinte von ganzem Herzen; Erhöre mich, HERR. Ich werde deine Gebote halten.

Der Psalmist betet von ganzem Herzen zum Herrn und bittet ihn, ihn zu hören und ihm zu helfen, seine Satzungen einzuhalten.

1. Mit völliger Hingabe an Gott leben

2. Suche nach Gottes Führung bei der Einhaltung seiner Gesetze

1. Psalm 119:145

2. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Psalmen 119:146 Ich schrie zu dir; rette mich, und ich werde deine Zeugnisse bewahren.

Der Psalmist schreit zu Gott um Hilfe, damit er Gottes Geboten weiterhin gehorchen kann.

1. Die Kraft des Gebets: Sich in Zeiten der Not auf Gott verlassen

2. Dem Willen Gottes folgen: Der Segen, seinen Zeugnissen zu gehorchen

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“ "

Psalmen 119:147 Ich ließ den Morgen nicht anbrechen und schrie: Ich hoffte auf dein Wort.

Der Psalmist bringt seinen Glauben an Gottes Wort zum Ausdruck und ruft ihn nachts an.

1. Die Kraft der Hoffnung im Wort Gottes

2. Im Dunkeln schreien

1. Römer 8:25 – Wenn wir aber darauf hoffen, dass wir es nicht sehen, dann warten wir mit Geduld darauf.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 119:148 Meine Augen halten die Nachtwachen fern, damit ich in deinem Wort nachdenke.

Der Psalmist sehnt sich danach, über Gottes Wort nachzudenken, auch während der Nachtwachen.

1. Die Freude, über Gottes Wort zu meditieren

2. Die Kraft der nächtlichen Reflexion

1. Josua 1:8: „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht.“

2. Psalm 1:2: „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und er sinniert Tag und Nacht über sein Gesetz.“

Psalmen 119:149 Höre meine Stimme nach deiner Gnade. HERR, erlebe mich nach deinem Urteil.

Der Psalmist bittet Gott, seine Stimme zu hören und ihn gemäß Gottes Urteil lebendig zu machen.

1. Wie man mit Zuversicht und Kühnheit betet

2. Sich auf Gottes Güte und Urteilsvermögen verlassen

1. 1. Johannes 5:14-15 – „Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört; und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten.“ Wir wissen, dass wir die Petitionen haben, die wir von ihm gewünscht haben.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Psalmen 119:150 Die, die dem Unheil nachjagen, kommen nahe; sie sind fern von deinem Gesetz.

Menschen, die schlechte Dinge tun, sind weit davon entfernt, Gottes Gesetz zu befolgen.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Wort führen

2. Sich von Unfug fernhalten

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollständig und für alles Gute ausgerüstet sei arbeiten.

Psalmen 119:151 Du bist nahe, HERR; und alle deine Gebote sind Wahrheit.

Der Herr ist nahe und seine Gebote sind wahr.

1. Die Nähe des Herrn

2. Die Wahrheit seiner Gebote

1. Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Johannes 17:17 – Heilige sie in der Wahrheit; Dein Wort ist Wahrheit.

Psalmen 119:152 Was deine Zeugnisse betrifft, weiß ich von jeher, dass du sie auf ewig gegründet hast.

Gottes Zeugnisse sind ewig und wurden immer bestätigt.

1. Die unveränderliche Natur der Versprechen Gottes

2. Die Grundlage von Gottes Zeugnissen

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Psalmen 119:153 Bedenke mein Elend und errette mich; denn ich vergesse dein Gesetz nicht.

Der Psalmist bittet Gott, über ihre Not nachzudenken und sie davon zu befreien, da sie Gottes Gesetz nicht vergessen haben.

1. Der Weg zur Erlösung – Gottes Gesetz und unser Leiden

2. Gottes Befreiung und unsere Treue

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:19 – Der Gerechte mag viele Nöte haben, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Psalmen 119:154 Verfechte meine Sache und errette mich; belebe mich nach deinem Wort.

Der Psalmist bittet Gott, seine Sache zu übernehmen und ihn zu befreien und ihn gemäß Gottes Wort wiederzubeleben.

1. Gottes Wort: Die Quelle des Lebens

2. Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Psalmen 119:155 Die Gottlosen haben kein Heil; denn sie suchen nicht nach deinen Geboten.

Die Bösen streben nicht nach den Gesetzen Gottes, und daher ist die Erlösung nicht in greifbarer Nähe.

1. Die Bedeutung der Suche nach Gottes Gesetzen

2. Wie man Erlösung erlangt

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

Psalmen 119:156 Groß ist deine Barmherzigkeit, HERR. Erlebe mich nach deinen Urteilen.

Die Größe der Barmherzigkeit Gottes und die Notwendigkeit der Wiederbelebung nach Seinem Urteil.

1. Gottes zärtliche Barmherzigkeit: Ein Segen, den es zu empfangen und zu schätzen gilt

2. Beleben, im Licht der Urteile Gottes zu leben

1. Psalm 103:1-5

2. Epheser 2:4-10

Psalmen 119:157 Viele sind meine Verfolger und meine Feinde; Dennoch lehne ich deine Zeugnisse nicht ab.

Trotz vieler Feinde und Verfolger bleibt der Psalmist standhaft in seinem Glauben und vertraut auf Gottes Zeugnisse.

1. „Die Macht des Glaubens in Zeiten der Verfolgung“

2. „Gottes Zeugnisse: Stärke im Angesicht von Widrigkeiten“

1. Römer 8:31-39 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. 1. Petrus 1:3-9 – „Obwohl ihr ihn nicht gesehen habt, liebt ihr ihn; und auch wenn ihr ihn jetzt nicht seht, glaubt ihr an ihn und seid erfüllt von einer unaussprechlichen und herrlichen Freude.“

Psalmen 119:158 Ich sah die Übertreter und wurde betrübt; weil sie dein Wort nicht gehalten haben.

Der Psalmist ist traurig, Menschen zu sehen, die Gottes Wort nicht befolgen.

1. „Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Wort führen“

2. „Die Macht, Gottes Wort zu halten“

1. Sprüche 3:1-2 Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, damit sie dir Tage und Jahre Leben und Frieden schenken werden.

2. Philipper 4:8 Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach diese Dinge.

Psalmen 119:159 Schau, wie sehr ich deine Gebote liebe. Herr, erquicke mich nach deiner Güte.

Der Psalmist bringt seine Liebe zu den Geboten Gottes zum Ausdruck und bittet den Herrn, ihn gemäß seiner Güte zu beleben.

1. Die Liebe des Psalmisten zu Gottes Geboten

2. Die Güte des Herrn, uns zu beleben

1. Psalm 119:159

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 119:160 Dein Wort ist wahr von Anfang an, und jedes deiner gerechten Urteile währt ewiglich.

Das Wort Gottes ist vom Anfang bis zum Ende wahr und gerecht.

1. Die ewige Natur des Wortes Gottes

2. Sich an Gottes Wort halten

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Psalmen 119:161 Fürsten haben mich ohne Grund verfolgt; aber mein Herz fürchtet sich vor deinem Wort.

Auch wenn Fürsten den Psalmisten ohne Grund verfolgt haben, haben sie immer noch Ehrfurcht und Respekt vor dem Wort Gottes.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: In Ehrfurcht vor dem Herrn stehen

2. Bei grundloser Verfolgung: Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Römer 8:31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Psalmen 119:162 Ich freue mich über dein Wort, wie einer, der große Beute findet.

Der Psalmist freut sich über das Wort Gottes, als wäre es ein großer Schatz.

1. Die Schätze des Wortes Gottes – wie man seine verborgenen Schätze entdeckt

2. Sich über den Reichtum Gottes freuen – wie man Freude an seinen Versprechen findet

1. Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen; die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Psalmen 119:163 Ich hasse und verabscheue die Lüge; aber dein Gesetz liebe ich.

Ich hasse Lügen und liebe Gottes Gesetz.

1: Gottes Gesetz lieben – Der Herr befiehlt uns, sein Gesetz zu lieben und ihm zu folgen.

2: Lügen ablehnen – Wir sollten Lügen ablehnen und uns stattdessen dafür entscheiden, nach der Wahrheit des Wortes Gottes zu leben.

1: Johannes 8:32 – „Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

2: Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel, wer aber wahrhaftig handelt, ist seine Freude.“

Psalmen 119:164 Siebenmal am Tag preise ich dich wegen deiner gerechten Urteile.

Der Psalmist lobt Gott siebenmal am Tag für seine gerechten Urteile.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Dankbarkeit gegenüber Gott Ihr Leben verändern kann

2. Die Bedeutung gerechter Urteile: Gottes Werte in unserem Leben widerspiegeln

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Jesaja 33:15-16 – Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände schüttelt, damit sie kein Bestechungsgeld erhalten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht zuzusehen Böse, er wird auf den Höhen wohnen; Sein Verteidigungsort werden die Festungen aus Felsen sein.

Psalmen 119:165 Großer Friede haben die, die dein Gesetz lieben; und nichts wird sie verärgern.

Wer Gottes Gesetz liebt, hat großen Frieden und nichts kann ihn stören.

1. Der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt

2. Gottes Gesetz zu lieben bringt Segen

1. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten durch Christus Jesus.“

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

Psalmen 119:166 HERR, ich habe auf dein Heil gehofft und deine Gebote getan.

Der Psalmist drückt die Hoffnung auf die Erlösung des Herrn und den Gehorsam gegenüber seinen Geboten aus.

1. Hoffnung auf die Erlösung des Herrn

2. Den Geboten des Herrn gehorchen

1. Psalmen 119:166

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

Psalmen 119:167 Meine Seele hat deine Zeugnisse bewahrt; und ich liebe sie überaus.

Der Psalmist bringt seine Liebe zu Gottes Zeugnissen zum Ausdruck und verspricht, sie zu halten.

1. „Gottes Versprechen: Halten und lieben“

2. „Die Freude, Gottes Zeugnisse zu bewahren“

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Jeremia 31:3 – „Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum bin ich dir treu geblieben.“

Psalmen 119:168 Ich habe deine Gebote und deine Zeugnisse bewahrt; denn alle meine Wege sind vor dir.

Diese Passage macht deutlich, wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, das im Einklang mit Gottes Gesetzen und Zeugnissen steht.

1. „Der Weg des Gehorsams: Im Einklang mit Gottes Gesetzen leben“

2. „Die Heiligkeit Gottes: Leben im Licht seiner Gegenwart“

1. 1. Johannes 1:5-7 „Dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und die wir euch verkünden, dass Gott Licht ist und in ihm überhaupt keine Finsternis ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, während wir hineingehen.“ Finsternis, wir lügen und praktizieren die Wahrheit nicht. Aber wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.“

2. Matthäus 6:33 „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

Psalmen 119:169 HERR, mein Schreien komme vor dich her; gib mir Einsicht nach deinem Wort.

Der Psalmist bittet Gott, seinen Schrei im Einklang mit seinem Wort zu verstehen und zu hören.

1. Die Kraft des Gebets: Gott um Verständnis bitten

2. Gottes Wort kennen: Die Quelle der Weisheit

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 2:1-6 Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Psalmen 119:170 Lass mein Flehen vor dir kommen. Errette mich nach deinem Wort.

Dieser Vers betont die Bedeutung des Gebets und des Vertrauens auf Gott für die Befreiung.

1: Das Gebet ist ein wesentlicher Bestandteil des christlichen Lebens. Wir müssen flehentlich zu Gott kommen und darauf vertrauen, dass er unsere Gebete erhört und uns gemäß seinem Wort erlöst.

2: Die Kraft des Gebets ist real und wir dürfen seine Bedeutung nicht unterschätzen. Wir müssen uns flehentlich an den Herrn wenden und uns darauf verlassen, dass er uns gemäß seinen Versprechen erlöst.

1: Jakobus 5:13-15 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken.

2: 1 Petrus 5:7 - Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 119:171 Meine Lippen werden loben, wenn du mich deine Gebote gelehrt hast.

Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er ihnen seine Gebote beigebracht hat.

1. Gott für seine Führung dankbar sein

2. Gottes Wort ist unser Leitfaden zum Leben

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in euch und belehre und ermahne einander in aller Weisheit.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Psalmen 119:172 Meine Zunge wird von deinem Wort reden; denn alle deine Gebote sind Gerechtigkeit.

Der Psalmist erklärt, dass sie vom Wort Gottes sprechen werden, denn alle seine Gebote sind gerecht.

1. Gottes Gerechtigkeit: Seine Gebote verstehen und anwenden

2. Sprechen wir über Gottes Wort: Die Macht des Zeugnisses

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Johannes 1:1 – Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Psalmen 119:173 Deine Hand hilf mir; denn ich habe deine Gebote gewählt.

Der Psalmist betet zu Gott um Hilfe, da sie sich entschieden haben, seinen Geboten zu folgen.

1. Wie wir Gottes Hilfe in unserem Leben suchen

2. Die Vorteile der Wahl der Gebote Gottes

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Psalmen 119:174 Ich habe mich nach deinem Heil gesehnt, HERR; und dein Gesetz ist meine Freude.

Der Psalmist bringt ihren Wunsch nach Gottes Erlösung und ihre Freude an seinem Gesetz zum Ausdruck.

1. Die Freude, Gottes Erlösung zu kennen

2. Die Freude, nach Gottes Gesetz zu leben

1. Jeremia 29:11-14 – Gottes Plan für die Erlösung und Hoffnung für die Zukunft

2. Römer 7:22-25 – Die Freude, im Gesetz Gottes zu leben

Psalmen 119:175 Lass meine Seele leben, und sie wird dich preisen; und lass deine Urteile mir helfen.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass seine Seele lebt, und lobt Gott für seine Gerichte.

1. Die Kraft, Gott in schwierigen Zeiten zu loben

2. Die Stärke der Urteile Gottes in unserem Leben

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Psalmen 119:176 Ich bin in die Irre gegangen wie ein verlorenes Schaf; suche deinen Diener; denn ich vergesse deine Gebote nicht.

Der Psalmist bringt seine Reue über die Abweichung von Gottes Geboten zum Ausdruck und bittet um Vergebung.

1. „Das verlorene Schaf: Ich suche Vergebung bei Gott“

2. „Die Macht der Gebote Gottes: Erinnern und Befolgen“

1. Matthäus 18:12-14 – „Was meinst du? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist?“ in die Irre?

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Wohlstand bringen.“

Psalm 120 ist der erste Psalm einer Sammlung namens „Lieder des Aufstiegs“ und wird David zugeschrieben. Es drückt die Not und Sehnsucht des Psalmisten nach Frieden inmitten einer betrügerischen und feindseligen Umgebung aus.

1. Absatz: Der Psalmist schreit in seiner Not zum Herrn und fühlt sich von betrügerischen und lügnerischen Lippen umgeben. Sie drücken ihre Sehnsucht nach Befreiung von der Lüge und ihren Wunsch nach Frieden aus (Psalm 120,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist beklagt das Wohnen unter denen, die den Frieden hassen. Sie beschreiben sich selbst als Menschen des Friedens, doch wenn sie reden, stoßen sie auf Feindseligkeit (Psalm 120,3-7).

In Summe,

Psalm einhundertzwanzig Geschenke

ein Schrei nach Erlösung,

und eine Klage über Feindseligkeit,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Anerkennung von Not erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung des göttlichen Eingreifens.

Betonung der vorgetragenen Bitte, betrügerische Umgebungen zu erkennen und gleichzeitig den Wunsch nach Wahrheit zum Ausdruck zu bringen.

Erwähnung der Klage über die Anerkennung der Friedensfeindlichkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung des persönlichen Engagements.

Ausdruck der Sehnsucht nach der Erkenntnis der Notwendigkeit der Befreiung von der Lüge und dem Wunsch nach einer friedlichen Lösung.

Anerkennung der dargelegten persönlichen Identität im Hinblick auf die Anerkennung friedlicher Gesinnung bei Begegnung mit Widerstand.

Psalmen 120:1 In meiner Not schrie ich zum HERRN, und er hörte mich.

In seiner Not rief der Psalmist den Herrn an und er antwortete.

1. Der Herr ist immer bereit, unsere Schreie zu hören

2. Gottes Treue in Zeiten der Not

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 120:2 Befreie meine Seele, HERR, von den Lippen der Lüge und von der betrügerischen Zunge.

Befreiung von Lügen und betrügerischen Reden ist ein Gebet um Gottes Hilfe.

1: Sag die Wahrheit in Liebe – Epheser 4:15

2: Die Macht der Zunge – Jakobus 3:5-6

1: Sprüche 6:16-19

2: Kolosser 3:9-10

Psalmen 120:3 Was soll dir gegeben werden? Oder was soll dir geschehen, du falsche Zunge?

Der Psalmist fragt, welche Gerechtigkeit denen widerfahren soll, die falsch reden.

1. Die Gefahr falscher Gespräche: Wie das Erzählen von Lügen Beziehungen zerstören kann

2. Die Macht der Sprache: Was unsere Worte über uns sagen

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2. Kolosser 4:6 – Deine Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

Psalmen 120:4 Scharfe Pfeile der Mächtigen, mit Wacholderkohlen.

Der Psalmist vergleicht die schmerzhaften Worte seiner Gegner mit scharfen Pfeilen und brennenden Wacholderkohlen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte Schmerz und Zerstörung bringen können

2. Trost im Herrn finden: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Psalmen 120:5 Wehe mir, dass ich in Mesech wohne und in den Zelten Kedars wohne!

Der Psalmist denkt über die schwierigen Lebensumstände in Mesech und Kedar nach.

1. In schwierigen Umständen Hoffnung finden

2. Gottes Trost in den Schwierigkeiten des Lebens

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 120:6 Meine Seele wohnt seit langem bei dem, der den Frieden hasst.

Die Seele des Psalmisten wohnt bei jemandem, der keinen Frieden wünscht.

1. „Die Gefahr, mit dem Feind des Friedens zusammenzuleben“

2. „Die Kraft des Friedens inmitten von Konflikten“

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Jakobus 3:17-18 – „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, nachgiebig, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.“

Psalmen 120:7 Ich bin für den Frieden; aber wenn ich rede, sind sie für den Krieg.

Der Psalmist bringt seinen Wunsch nach Frieden zum Ausdruck, stellt jedoch fest, dass andere zum Krieg neigen, wenn er spricht.

1. Frieden sei still: Lernen, Frieden zu finden, wenn überall Krieg ist

2. Der innere Krieg: Die Versuchung überwinden, in Form von Sachleistungen zu reagieren

1. Matthäus 8:23-27 – Jesus beruhigt den Sturm auf dem Meer.

2. Galater 5:19-26 – Die Frucht des Geistes versus die Werke des Fleisches.

Psalm 121 ist ein weiterer Psalm aus der Sammlung „Songs of Ascents“. Es ist ein Lied der Gewissheit und des Vertrauens auf Gottes Schutz und Führung, insbesondere in schwierigen Zeiten und auf Reisen.

1. Absatz: Der Psalmist richtet den Blick auf die Berge und fragt, woher ihre Hilfe kommt. Sie bekräftigen, dass ihre Hilfe vom Herrn kommt, dem Schöpfer des Himmels und der Erde (Psalm 121:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass der Herr nicht zulassen wird, dass ihre Füße ausrutschen oder schlafen. Sie betonen, dass Gott ihr Beschützer ist, der Tag und Nacht über sie wacht (Psalm 121,3-4).

3. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass Gott jederzeit ihr Schatten ist und sie vor Schaden schützt. Sie erklären, dass Gott sie vor allem Bösen bewahrt und ihr Leben behütet (Psalm 121:5-7).

4. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Treue Gottes aus und erklärt, dass er sie behüten wird, wenn sie kommen und gehen, jetzt und in alle Ewigkeit (Psalm 121:8).

In Summe,

Psalm einhunderteinundzwanzig Geschenke

eine Vertrauenserklärung,

und eine Bestätigung des göttlichen Schutzes,

Hervorhebung der Reflexion, die durch das Hinterfragen der Hilfsquelle erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Hilfe.

Betont die zum Ausdruck gebrachte Zusicherung hinsichtlich der Anerkennung des göttlichen Schutzes und bekräftigt gleichzeitig das Vertrauen in den Schöpfer.

Erwähnung der gezeigten Sicherheit in Bezug auf die Anerkennung ständiger Wachsamkeit bei gleichzeitiger Bekräftigung des Schutzes vor Schaden.

Ausdruck der Zuversicht hinsichtlich der Anerkennung der von Gott gebotenen Zuflucht und der Bekräftigung der Befreiung vom Bösen.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Treue hinsichtlich der Anerkennung der kontinuierlichen Vormundschaft bei gleichzeitiger Bekräftigung der ewigen Fürsorge.

Psalmen 121:1 Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln, von denen meine Hilfe kommt.

Ich werde in den Bergen nach meiner Hilfe und Kraft suchen.

1. Vertraue auf den Herrn und suche in den Bergen nach Stärke

2. Sich auf uns selbst zu verlassen führt zu Unglück und Enttäuschung

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 121:2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde erschaffen hat.

1. Gott ist unsere ultimative Quelle der Hilfe

2. Der Herr ist unser Schöpfer und Versorger

1. Hebräer 13:5-6 Lass dein Gespräch ohne Begierde sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 121:3 Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern.

Gott wird uns beschützen und für uns sorgen, auch wenn wir verletzlich und erschöpft sind.

1: Gott ist unser ständiger Beschützer und Versorger.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt und für uns sorgt.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 121:4 Siehe, der Hüter Israels wird weder schlummern noch schlafen.

Gott wacht über Israel und ruht oder schläft niemals.

1. Gott ist unser treuer Beschützer, immer wachsam und niemals müde.

2. Der Herr schläft oder schläft nie und gibt Kraft und Sicherheit.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 11:28 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Psalmen 121:5 Der HERR ist dein Hüter, der HERR ist dein Schatten über deiner Rechten.

Gott ist unser Beschützer und Wächter, der über uns wacht und Schutz vor Gefahren bietet.

1. Der Herr ist unser Hüter: Trost und Schutz bei Gott finden

2. Gott als unser Schutzschild: Wir verlassen uns auf ihn, wenn es um Stärke und Schutz geht

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 40:11 Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

Psalmen 121:6 Die Sonne wird dich bei Tag nicht schlagen, noch der Mond bei Nacht.

Der Herr wird uns vor Tag und Nacht beschützen.

1: Der Schutz des Herrn ist vollkommen, Tag und Nacht.

2: Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk ist allumfassend, Tag und Nacht.

1: Jesaja 58:8-9 – Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sichtbar; dann wird deine Gerechtigkeit vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deine Nachhut sein.

2: Psalm 91:5-6 - Du fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht, noch vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, noch vor der Pest, die in der Finsternis lauert, noch vor der Plage, die am Mittag vernichtet.

Psalmen 121:7 Der HERR wird dich vor allem Bösen bewahren, er wird deine Seele bewahren.

Der HERR wird uns vor allem Bösen beschützen und bewahren.

1. Die Macht des Schutzes des Herrn

2. Der Trost, zu wissen, dass Gott über uns wacht

1. Jeremia 32:17 – „Ach, Herr, GOTT! Siehe, du hast die Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen. Nichts ist zu schwer für dich!“

2. Psalm 34:7 – „Der Engel des HERRN lagert sich um alle, die ihn fürchten, und errettet sie.“

Psalmen 121:8 Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von nun an und bis in alle Ewigkeit.

Der HERR wird uns immer beschützen, jetzt und für immer.

1: Wir können uns darauf verlassen, dass der HERR uns in jedem Bereich unseres Lebens beschützt.

2: Der HERR ist ein treuer Beschützer, der immer für uns da sein wird.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Psalm 122 ist ein weiterer Psalm aus der Sammlung „Songs of Ascents“. Es ist ein Lied der Freude und des Feierns, in dem der Psalmist seine Freude darüber zum Ausdruck bringt, zum Haus des Herrn zu gehen und am Gottesdienst teilzunehmen.

1. Absatz: Der Psalmist bringt seine Freude zum Ausdruck, als er eingeladen wird, zum Haus des Herrn zu gehen. Sie erklären ihre Bereitschaft zum Einzug in Jerusalem, das als eine fest etablierte Stadt beschrieben wird (Psalm 122,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist betet für Frieden in Jerusalem und bittet um Segen und Sicherheit innerhalb seiner Mauern. Sie drücken ihren Wunsch nach Wohlstand und Einheit unter Gottes Volk aus (Psalm 122:4-7).

3. Absatz: Der Psalmist ruft zu Gebeten und Segnungen für Jerusalem auf und erkennt es als Gottes auserwählten Wohnort an. Sie bringen ihre Verpflichtung zum Ausdruck, für sein Wohlergehen und seinen Wohlstand zu sorgen (Psalm 122:8-9).

In Summe,

Psalm einhundertzweiundzwanzig Geschenke

ein Lied der Freude,

und ein Gebet für den Frieden,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Freude an der Anbetung erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der göttlichen Gegenwart.

Betont die zum Ausdruck gebrachte Freude darüber, dass man die Einladung zum Gottesdienst annimmt und gleichzeitig seine Bereitschaft zum Ausdruck bringt.

Erwähnung des gezeigten Gebets bezüglich der Anerkennung der Bedeutung des Friedens bei gleichzeitigem Wunsch nach Segen.

Zum Ausdruck bringen des Wunsches, die Bedeutung der Einheit anzuerkennen und gleichzeitig nach Wohlstand zu streben.

Anerkennung des zum Ausdruck gebrachten Engagements hinsichtlich der Anerkennung der göttlichen Wohnstätte bei gleichzeitiger Bekräftigung des Engagements für das Wohlergehen.

Psalmen 122:1 Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen.

Der Psalmist drückt seine Freude über die Aussicht aus, zum Haus des Herrn zu gehen.

1. Freude an der Anbetung: Freude finden, wenn man zum Haus des Herrn kommt

2. Die Einladung des Herrn: Dem Ruf zur Anbetung folgen

1. Hebräer 10:19-25: „Darum, Brüder, haben wir die Zuversicht, in die heiligen Stätten einzutreten durch das Blut Jesu, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat.“ , und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Glaubensgewissheit hinzutreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.“

2. Jesaja 2:2-5: „In der letzten Zeit wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als der höchste der Berge und sich über die Hügel erheben; und alles Nationen werden dorthin strömen, und viele Völker werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns seine Wege lehre und wir gehen können auf seinen Wegen.‘“

Psalmen 122:2 Unsere Füße werden in deinen Toren stehen, o Jerusalem.

Diese Passage aus Psalm 122:2 spricht von der Freude, die man bekommt, wenn man Jerusalem besucht und in seinen Toren steht.

1. Die Freude, Jerusalem zu besuchen – Eine Erkundung der spirituellen und emotionalen Freude, die man bei einem Besuch der Stadt Jerusalem erleben kann.

2. Standhaft vor den Toren Zions stehen – A über die Wichtigkeit, standhaft im Glauben zu bleiben und auf den Schutz des Herrn zu vertrauen.

1. Jesaja 62:1-7 – Eine Passage, die von der Schönheit und Heiligkeit Jerusalems und seiner Bedeutung für das Volk Gottes spricht.

2. Psalm 24:7-10 – Ein Psalm der Himmelfahrt zu den Toren der heiligen Stadt Gottes, Jerusalem.

Psalmen 122:3 Jerusalem wird als eine kompakte Stadt gebaut:

Die Bedeutung der Einheit und die Stärke einer geeinten Gemeinschaft.

1: Gemeinsam stehen wir: Die Stärke der Einheit

2: Die Stadt aufbauen: Die Kraft der Gemeinschaft

1: Psalm 133:1-3 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen! Es ist wie die kostbare Salbe auf dem Haupt, die in den Bart lief, nämlich Aarons Bart, der bis zu den Säumen seiner Kleider hinablief; Wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel: Denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich das ewige Leben.

2: Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Psalmen 122:4 Wohin ziehen die Stämme, die Stämme des HERRN, zum Zeugnis Israels, um dem Namen des HERRN zu danken.

Die Stämme des Herrn ziehen hinauf zum Zeugnis Israels, um dem Herrn zu danken.

1: Gehen Sie hinauf und danken Sie – Denken Sie daran, dem Herrn zu danken, egal wo wir sind.

2: Aufsteigen – Die Bedeutung des Aufsteigens zum Zeugnis Israels.

1: Deuteronomium 26:16-17 An diesem Tag befiehlt dir der Herr, dein Gott, diese Gebote und Regeln zu befolgen. Deshalb sollt ihr darauf achten, sie mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu tun. Du hast heute erklärt, dass der Herr dein Gott ist und dass du auf seinen Wegen wandeln und seine Satzungen, seine Gebote und seine Regeln halten und seiner Stimme gehorchen wirst.

2: Lukas 17:12-19 Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn Aussätzige, die in einiger Entfernung standen und ihre Stimme erhoben und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht und zeigt euch den Priestern. Und während sie gingen, wurden sie gereinigt. Als einer von ihnen sah, dass er geheilt war, kehrte er um und lobte Gott mit lauter Stimme. und er fiel auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Jetzt war er ein Samariter. Da antwortete Jesus: Wurden nicht zehn gereinigt? Wo sind die Neun? Wurde niemand außer diesem Fremden gefunden, der zurückkehrte und Gott lobte? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh deines Weges; Dein Glaube hat dich gesund gemacht.

Psalmen 122:5 Denn es gibt Throne des Gerichts, Throne des Hauses David.

Diese Passage aus Psalm 122:5 spricht von den Thronen des Gerichts im Haus Davids.

1. Die Wichtigkeit, unseren Gerichtsthron im Haus Davids zu errichten

2. Wie die Dornen des Urteils uns helfen, kluge Entscheidungen zu treffen

1. Jesaja 16:5 – Und in Barmherzigkeit wird der Thron errichtet werden, und er wird in Wahrheit darauf sitzen in der Stiftshütte Davids, richtend und nach Gericht strebend und Gerechtigkeit eilend.

2. 1. Könige 2:12 – Da saß Salomo auf dem Thron seines Vaters David; und sein Königreich wurde großartig gegründet.

Psalmen 122:6 Betet für den Frieden Jerusalems. Es wird ihnen gut gehen, die dich lieben.

Der Psalmist ruft die Menschen auf, für den Frieden Jerusalems zu beten und ermutigt sie, die Stadt zu lieben.

1. Liebe und bete für Jerusalem: Gottes Ruf an sein Volk

2. Den Frieden von Jerusalem verkünden: Ein Akt des Gehorsams

1. Jesaja 52:7 Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft bringt, der den Frieden verkündet, der die frohe Botschaft des Glücks verkündet, der das Heil verkündet, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König!

2. Psalm 128:5-6 Der HERR segne dich von Zion! Mögen Sie den Wohlstand Jerusalems Ihr ganzes Leben lang erleben! Mögen Sie die Kinder Ihrer Kinder sehen! Friede sei mit Israel!

Psalmen 122:7 Friede sei in deinen Mauern und Wohlstand in deinen Palästen.

Der Psalmist fördert Frieden und Wohlstand im eigenen Zuhause.

1. Der Segen des Friedens in unseren Häusern

2. Die Fülle des Wohlstands erschließen

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Sprüche 3:13-15 – „Selig ist der, der Weisheit findet, und der, der Einsicht erlangt, denn der Gewinn aus ihr ist besser als der Gewinn aus Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was du dir wünschst, kann mit ihr verglichen werden.

Psalmen 122:8 Um meiner Brüder und Freunde willen will ich nun sagen: Friede sei in dir!

Der Psalmist wünscht Frieden für seine Brüder und Gefährten.

1. Die Kraft des Betens für andere

2. Die Freuden der Freundschaft

1. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

Psalmen 122:9 Wegen des Hauses des HERRN, unseres Gottes, will ich dein Wohlergehen suchen.

Der Psalmist bringt seine Verpflichtung zum Ausdruck, im Namen des Hauses des Herrn das Wohl Gottes zu suchen.

1. „Das Haus des Herrn: Gottes Wohl finden“

2. „Das Wohl Gottes suchen: Eine Verpflichtung gegenüber dem Haus des Herrn“

1. Psalmen 122:1-9

2. Jesaja 2:3-4 – „Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren.“ , und wir werden auf seinen Wegen wandeln; denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN aus Jerusalem.“

Psalm 123 ist ein kurzer Psalm aus der Sammlung „Songs of Ascents“. Es ist ein Gebet um Gottes Barmherzigkeit und Hilfe, das die menschliche Abhängigkeit von Ihm anerkennt.

1. Absatz: Der Psalmist erhebt seinen Blick zu Gott und erkennt ihn als den an, der im Himmel wohnt. Sie drücken ihre Demut und Abhängigkeit von Gott aus und vergleichen sich mit Dienern, die ihren Herrn um Gnade bitten (Psalm 123:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihre Sehnsucht nach der Barmherzigkeit Gottes und betont, dass sie Verachtung und Verachtung von denen ertragen mussten, die sich ihnen widersetzten. Sie drücken ihr Vertrauen in Gottes Mitgefühl aus und bitten um seine Gunst (Psalm 123,3-4).

In Summe,

Psalm einhundertdreiundzwanzig Geschenke

ein Gebet um Gnade,

und ein Ausdruck demütiger Abhängigkeit,

Hervorhebung der Reflexion, die durch die Anerkennung der göttlichen Wohnung erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung menschlicher Bedürfnisse.

Betonung der Demut, ausgedrückt in Bezug auf die Anerkennung der göttlichen Erhöhung und Ausdruck der dienenden Abhängigkeit.

Erwähnung der Sehnsucht nach der Anerkennung des Widerstands, dem man ausgesetzt ist, während man göttliche Barmherzigkeit wünscht.

Ausdruck des Vertrauens in Bezug auf die Anerkennung des göttlichen Mitgefühls bei der Suche nach Gunst.

Anerkennung des zum Ausdruck gebrachten Vertrauens in die Anerkennung der menschlichen Verletzlichkeit und gleichzeitig Bekräftigung des Glaubens an göttliches Eingreifen.

Psalmen 123:1 Zu dir erhebe ich meine Augen, du Bewohner der Himmel.

Der Psalmist blickt im Gebet auf Gott und erkennt seine Gegenwart im Himmel.

1. Höher als der Himmel: Die Kraft erhobener Augen im Gebet

2. Woher unsere Hilfe kommt: In Zeiten der Not auf Gott schauen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

Psalmen 123:2 Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihrer Herren schauen und wie die Augen einer Jungfrau auf die Hand ihrer Herrin; So warten unsere Augen auf den HERRN, unseren Gott, bis er sich unserer erbarmt.

Wir sollten in Zeiten der Not auf den Herrn schauen und darauf vertrauen, dass er uns Barmherzigkeit erweisen wird.

1. Auf den Herrn warten: Auf seine Barmherzigkeit vertrauen

2. Auf den Herrn schauen: Auf seine Gnade vertrauen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 33:20 – „Unsere Seele wartet auf den HERRN; er ist unsere Hilfe und unser Schild.“

Psalmen 123:3 HERR, erbarme dich unser! Denn wir sind voller Verachtung.

Wir sind voller Verachtung und brauchen Gottes Barmherzigkeit.

1. Wir brauchen Gottes Barmherzigkeit in unserem Leben

2. Die Notwendigkeit der Barmherzigkeit Gottes verstehen

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Psalmen 123:4 Unsere Seele ist überaus erfüllt von der Verachtung der Sorglosen und von der Verachtung der Hochmütigen.

Die Verachtung der Stolzen und Zufriedenen lastet auf unseren Seelen.

1: Wir müssen erkennen, dass der Herr uns die Kraft geben wird, den Spott der Stolzen zu bekämpfen.

2: Wir sind aufgerufen, uns angesichts von Stolz und Verachtung zu demütigen.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß; aber der Herr errettet ihn aus allen.

Psalm 124 ist ein Psalm der Danksagung und des Lobpreises an Gott für die Befreiung von Feinden und die Anerkennung seiner Treue.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dem Herrn seine Dankbarkeit auszudrücken und anzuerkennen, dass sie ohne sein Eingreifen von ihren Feinden überwältigt worden wären. Sie erklären, dass ihre Hilfe vom Herrn kommt, der Himmel und Erde geschaffen hat (Psalm 124:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über vergangene Erfahrungen nach, in denen ihre Feinde gegen sie planten. Sie beschreiben, wie Gott eingriff und sie rettete, und vergleichen es mit der Flucht aus einer Vogelfalle oder einer kaputten Schlinge. Sie verkünden, dass ihre Hilfe im Namen des Herrn erfolgt (Psalm 124:3-8).

In Summe,

Psalm einhundertvierundzwanzig Geschenke

ein Lied der Danksagung,

und eine Anerkennung der göttlichen Befreiung,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch Dankbarkeit für die Rettung erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Hilfe.

Betont die zum Ausdruck gebrachte Dankbarkeit für die Anerkennung des göttlichen Eingreifens und gleichzeitig die Bestätigung überwältigender Umstände.

Erwähnung der gezeigten Überlegungen zum Erkennen feindlicher Verschwörungen bei der Beschreibung der göttlichen Rettung.

Ausdruck der dargelegten Proklamation bezüglich der Anerkennung der Quelle der Hilfe im göttlichen Namen und der Bekräftigung des Glaubens an Gottes Treue.

Anerkennung des zum Ausdruck gebrachten Vertrauens hinsichtlich der Anerkennung der menschlichen Verletzlichkeit und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in den göttlichen Schutz.

Psalmen 124:1 Wenn nicht der HERR auf unserer Seite gewesen wäre, nun möge Israel sagen:

Der Herr war auf unserer Seite und hat uns vor Schaden bewahrt.

1: Lasst uns dem Herrn für seinen unerschütterlichen Schutz danken.

2: Gottes Schutz ist so stark, dass er für uns sorgt und uns vor Schaden schützt.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 124:2 Wenn nicht der HERR auf unserer Seite gewesen wäre, als sich die Menschen gegen uns erhoben:

Der Herr war in schwierigen Zeiten auf unserer Seite.

1: Gott ist immer bei uns, in guten wie in schlechten Zeiten.

2: Auch in schwierigen Zeiten ist der Herr bei uns.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 124:3 Da hatten sie uns schnell verschlungen, als ihr Zorn gegen uns entbrannte:

Diese Passage aus Psalm 124:3 spricht von einer Zeit, in der der Herr sein Volk von Feinden befreit hatte, die ihnen Schaden zufügen wollten.

1: Der Herr rettet sein Volk – Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns in schwierigen Zeiten beschützt, und er wird uns immer retten.

2: Die Macht und Macht des Herrn – Die Macht des Herrn ist größer als jeder Feind, dem wir begegnen könnten, und Er ist immer bereit, uns zu verteidigen.

1: Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr: Er, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2: Psalmen 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Psalmen 124:4 Da überschwemmten uns die Wasser, und der Strom strömte über unsere Seele:

Die Kraft des Glaubens an Gott kann uns vor jeder Gefahr retten.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dich aus der Gefahr retten.

2. Auch wenn die Wasser des Lebens überwältigend zu sein scheinen, vertrauen Sie auf Gott und er wird Sie retten.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Psalmen 124:5 Da strömten stolze Wasser über unsere Seele.

Der Psalmist erinnert uns daran, dass wir selbst in den gefährlichsten Situationen Sicherheit und Schutz bei Gott finden können.

1. „Gott ist unsere Festung in schwierigen Zeiten“

2. „Der Herr ist unsere Zuflucht und Stärke in schwierigen Zeiten“

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalmen 124:6 Gepriesen sei der HERR, der uns nicht seinen Zähnen zum Opfer gegeben hat.

Diese Passage aus Psalm 124:6 ermutigt uns, dem Herrn dafür zu danken, dass er uns vor Schaden bewahrt hat.

1. „Gott ist unser Beschützer“

2. „Dankbar gegenüber Gott für seinen Schutz“

1. Psalm 91:11-12 – „Denn er wird seinen Engeln um dich herum befehlen, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen; sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

2. Psalm 32:7 – „Du bist mein Zufluchtsort; du wirst mich vor Not beschützen und mich mit Liedern der Erlösung umgeben.“

Psalmen 124:7 Wie ein Vogel ist unsere Seele der Schlinge der Vogelfänger entkommen; die Schlinge ist zerbrochen, und wir sind entronnen.

Unsere Seele wurde aus der Gefahr gerettet, so wie ein Vogel der Schlinge eines Jägers entkommt. Die Schlinge wurde zerrissen und wir wurden befreit.

1: Gott rettet uns aus der Gefahr, wenn wir ihm vertrauen.

2: Wenn die Schlinge unserer Feinde gebrochen ist, können wir Freiheit in Gott finden.

1: Jesaja 41:10-11 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich stützen mit meiner gerechten rechten Hand. Siehe.“ Alle, die gegen dich erzürnt sind, werden zu Schande und Schande werden; die gegen dich streiten, werden zu nichts werden und umkommen.“

2: Psalm 34:4 – „Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich aus all meinen Ängsten.“

Psalmen 124:8 Unsere Hilfe ist im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 124:8 erinnert uns daran, dass unsere Hilfe vom HERRN kommt, der Himmel und Erde geschaffen hat.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn verlassen

2. Die Macht und Versorgung des Herrn

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Psalm 125 ist ein Psalm, der die Sicherheit und Stabilität derer betont, die auf den Herrn vertrauen. Es stellt die Gerechten als unerschütterlich und von Gott beschützt dar.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet, dass diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, wie der Berg Zion sind, der nicht bewegt werden kann, sondern für immer fest bleibt. Sie bringen ihre Zuversicht zum Ausdruck, dass, so wie die Berge Jerusalem umgeben, auch Gottes Schutz sein Volk umgibt (Psalm 125,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist erkennt an, dass das Böse, auch wenn es ihnen widerfahren mag, die Gerechten nicht besiegen wird. Sie verkünden, dass Gott diejenigen belohnen wird, die Gutes tun und in Integrität wandeln, während er sich mit denen befasst, die auf krummen Wegen abweichen (Psalm 125:3-5).

In Summe,

Psalm einhundertfünfundzwanzig Geschenke

eine Sicherheitserklärung,

und eine Bestätigung des göttlichen Schutzes,

Hervorhebung der Reflexion, die dadurch erreicht wird, dass Vertrauen mit einem unbeweglichen Berg verglichen wird, und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Fürsorge betont wird.

Betont die Gewissheit, dass man die unerschütterliche Natur des Vertrauens anerkennt und gleichzeitig ewige Stabilität bekräftigt.

Erwähnung der Anerkennung der Anwesenheit des Bösen bei gleichzeitiger Bekräftigung seiner endgültigen Niederlage.

Ausdruck der Zuversicht, dass man die göttliche Belohnung für Gerechtigkeit anerkennt und gleichzeitig die Konsequenzen für Schlechtigkeit anerkennt.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Treue hinsichtlich der Anerkennung des göttlichen Schutzes und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in Gottes Gerechtigkeit.

Psalmen 125:1 Die auf den HERRN vertrauen, werden sein wie der Berg Zion, der nicht entfernt werden kann, sondern ewig bleibt.

Wer auf Gott vertraut, wird für immer in Sicherheit sein.

1. Gott ist ein treuer Beschützer, der uns beschützt, egal was passiert.

2. Verlassen Sie sich auf Gottes Stärke und vertrauen Sie auf seine ewige Liebe.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 9:10 - Die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich, denn du, HERR, hast die nicht verlassen, die dich suchen.

Psalmen 125:2 Wie die Berge Jerusalem umringen, so umgibt der HERR sein Volk von nun an bis in alle Ewigkeit.

Gottes Volk ist jetzt und für immer von seinem Schutz umgeben.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt und beschützt.

2: Gottes Schutz und Liebe sind ewig und endlos.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Psalmen 125:3 Denn die Rute des Gottlosen wird nicht auf dem Los der Gerechten ruhen; damit die Gerechten ihre Hände nicht zur Ungerechtigkeit ausstrecken.

Die Rute der Gottlosen wird nicht auf den Gerechten ruhen, damit die Gerechten nicht dazu verleitet werden, Unrecht zu tun.

1: Gott beschützt die Gerechten vor Versuchung und Schaden.

2: Erliegen Sie nicht den Versuchungen der Bösen, sondern vertrauen Sie auf den Schutz des Herrn.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, und Er selbst versucht auch niemanden. Aber jeder gerät in Versuchung, wenn er von seinen eigenen Wünschen angezogen und verführt wird. Wenn dann die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, bringt sie den Tod hervor.

Psalmen 125:4 Tue Gutes, HERR, denen, die gut sind, und denen, die aufrichtigen Herzens sind.

Dieser Psalm ermutigt uns, denen Gutes zu tun, die im Herzen gut und aufrichtig sind.

1. Der Segen, anderen Gutes zu tun

2. Aufrichtigkeit des Herzens bringt Gottes Segen

1. Galater 6:9-10 – Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Deshalb lasst uns, wenn wir die Möglichkeit haben, allen Menschen Gutes tun, insbesondere denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.

2. Sprüche 11:17 – Ein freundlicher Mann nützt sich selbst, aber ein grausamer Mann bringt sich selbst in Schwierigkeiten.

Psalmen 125:5 Die aber auf ihre krummen Wege abbiegen, die wird der HERR mit den Übeltätern führen; aber Friede wird über Israel sein.

Der Herr wird diejenigen führen, die sich vom rechten Weg abwenden, aber Friede wird über Israel sein.

1: Wir müssen uns von unseren krummen Wegen abwenden, damit der Herr uns in die richtige Richtung führen kann.

2: Gottes Frieden wird mit denen sein, die sich dafür entscheiden, ihm zu folgen.

1: Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel.“ der Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2: 2. Timotheus 2:22 - „Fliehe auch die Begierden der Jugend, sondern folge der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Nächstenliebe und dem Frieden denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen.“

Psalm 126 ist ein Psalm der Freude und Wiederherstellung und drückt die Dankbarkeit für Gottes Treue bei der Herbeiführung einer Wende im Schicksal aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt mit der Erinnerung an eine Zeit, als der Herr das Schicksal Zions wiederherstellte. Sie beschreiben es als einen wahrgewordenen Traum und bringen ihre Freude und ihr Lachen zum Ausdruck. Sie erkennen an, dass die Menschen um sie herum Gottes Wirken erkannten und erstaunt waren (Psalm 126,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist betet für eine weitere Zeit der Wiederherstellung und bittet Gott, diejenigen zurückzubringen, die unter Freudenschreien in Tränen gesät haben. Sie drücken die Zuversicht aus, dass diejenigen, die unter Tränen säen, mit Ernteliedern ernten werden (Psalm 126,4-6).

In Summe,

Psalm einhundertsechsundzwanzig Geschenke

ein Lied der Freude,

und ein Gebet für Wiederherstellung,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch das Nacherzählen vergangener Befreiungen erreicht wird, und Betonung der Anerkennung des göttlichen Eingreifens.

Betont wird die Freude, die über die Anerkennung der von Gott herbeigeführten Wiederherstellung zum Ausdruck kommt, und gleichzeitig die Bekräftigung des Staunens.

Erwähnung des gezeigten Gebets bezüglich der Erkenntnis der Notwendigkeit einer weiteren Wiederherstellung und gleichzeitiger Ausdruck der Hoffnung.

Ausdruck der Zuversicht hinsichtlich der Anerkennung des Prinzips der Ernte dessen, was gesät wurde, und gleichzeitiger Bekräftigung der Erwartung einer zukünftigen Ernte.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Dankbarkeit für die Anerkennung der göttlichen Treue und gleichzeitige Bekräftigung des Vertrauens in Gottes Fürsorge.

Psalmen 126:1 Als der HERR die Gefangenschaft Zions wendete, waren wir wie die Träumer.

Als der Herr Zion wiederherstellte, waren die Menschen voller Freude und Staunen, als wäre es ein Traum.

1. Gottes Treue: Wie Gott seine Versprechen erfüllt

2. Die Freude der Erlösung: Trotz der aktuellen Umstände Freude erleben

1. Jesaja 12:2 – Wahrlich, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben. Der HERR, der HERR selbst, ist meine Stärke und mein Schutz; er ist meine Rettung geworden.

2. Jesaja 61:3-4 – Allen, die in Israel trauern, wird er eine Krone voller Schönheit statt Asche geben, einen freudigen Segen statt Trauer, festlichen Lobpreis statt Verzweiflung. In ihrer Gerechtigkeit werden sie wie große Eichen sein, die der HERR zu seiner eigenen Ehre gepflanzt hat.

Psalmen 126:2 Da wurde unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Gesang. Da sprachen sie unter den Heiden: Großes hat der HERR an ihnen getan.

Unsere Freude liegt im Herrn, denn Er hat Großes für uns getan.

1. Freue dich im Herrn, denn seine Werke sind mächtig und kraftvoll.

2. Lasst uns Gott danken, denn Er hat Großes in unserem Leben getan.

1. Psalm 103:1-5 Lobe den Herrn, meine Seele; und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen.

2. Jesaja 25:1 O Herr, du bist mein Gott; Ich werde dich erhöhen, ich werde deinen Namen preisen; denn du hast wunderbare Dinge getan; Deine alten Ratschläge sind Treue und Wahrheit.

Psalmen 126:3 Der HERR hat Großes an uns getan; worüber wir uns freuen.

Der Herr hat Großes für uns getan und wir freuen uns über seine Güte.

1. Sich über Gottes Güte freuen

2. Unsere Segnungen zählen

1. Jeremia 32:17 – Ach Herr, Gott! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 126:4 Wende unsere Gefangenschaft, HERR, um wie die Bäche im Süden.

Der Psalmist betet zu Gott, dass er sie aus der Gefangenschaft befreien möge, während die Bäche im Süden wiederhergestellt werden.

1. Wiederherstellung der Gefangenen: Wie wir Erneuerung und Erfrischung in unserem Glauben finden

2. Rückkehr zum Herrn: Unsere Identität in Ihm zurückgewinnen

1. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Psalmen 126:5 Wer mit Tränen sät, wird mit Freude ernten.

Wer hart arbeitet und Strapazen erträgt, wird am Ende Freude und Zufriedenheit erfahren.

1. Freude an den Belohnungen harter Arbeit haben

2. Die Früchte der Arbeit: Ernten, was Sie säen

1. Galater 6:9: „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

2. Hebräer 12:11: „Keine Züchtigung scheint vorläufig freudig, sondern schmerzlich zu sein; doch nachher bringt sie denen, die sie ausüben, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.“

Psalmen 126:6 Wer hinausgeht und weint und kostbaren Samen trägt, der wird gewiß wiederkommen mit Freuden und seine Garben mit sich bringen.

Wer hart und treu im Werk des Herrn arbeitet, wird mit Freude und Erfolg belohnt.

1. Ernten Sie, was Sie säen: Eine Studie über die Früchte treuen Dienstes

2. Freude kommt am Morgen: Entdecken Sie die Segnungen, die es mit sich bringt, dem Herrn zu dienen

1. Galater 6:7-9 – „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Fleisch ernten Der Geist wird ewiges Leben ernten. Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben.“

2. Jesaja 58:11 – „Der Herr wird dich allezeit leiten; er wird deine Bedürfnisse stillen in einem sonnenverbrannten Land und wird deinen Körper stärken. Du wirst wie ein gut bewässerter Garten sein, wie eine Quelle, deren Wasser nie versiegt.“ "

Psalm 127 ist ein Psalm, der hervorhebt, wie wichtig es ist, sich in allen Aspekten des Lebens auf Gottes Fürsorge und Weisheit zu verlassen.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass die Arbeit der Arbeiter umsonst ist, wenn der Herr das Haus nicht baut. Sie betonen, dass wahrer Erfolg von Gott kommt und nicht nur von menschlichen Bemühungen. Sie erwähnen auch, wie sinnlos es ist, ohne Gottes Segen wach zu bleiben und hart zu arbeiten (Psalm 127,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist spricht über den Segen von Kindern und beschreibt sie als Erbe und Belohnung des Herrn. Sie stellen Kinder als Pfeile in der Hand eines Kriegers dar und symbolisieren Stärke und Schutz (Psalm 127:3-5).

In Summe,

Psalm einhundertsiebenundzwanzig Geschenke

eine Reflexion über die göttliche Versorgung,

und eine Anerkennung des Segens,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch das Erkennen der Abhängigkeit von Gott erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung göttlicher Gaben.

Betont das Vertrauen, das zum Ausdruck kommt, indem man die Notwendigkeit einer göttlichen Beteiligung erkennt und gleichzeitig die Sinnlosigkeit der Eigenständigkeit bekräftigt.

Erwähnung der Vergeblichkeit, die gezeigt wird, wenn man Grenzen ohne göttlichen Segen anerkennt und gleichzeitig die Notwendigkeit der Gunst Gottes zum Ausdruck bringt.

Es wird Wertschätzung für die Anerkennung von Kindern als Gaben Gottes zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig ihre Bedeutung bekräftigt.

Anerkennung der Symbolik, die zum Ausdruck kommt, wenn es darum geht, die Stärke und den Schutz anzuerkennen, die Kinder bieten, und gleichzeitig ihren Wert zu bekräftigen.

Psalmen 127:1 Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

Der Herr ist derjenige, der baut und beschützt.

1. Der Herr ist unser Fundament – Wie wir uns in allen Dingen auf den Herrn verlassen können

2. Der Segen der Sicherheit – Wie der Herr seinem Volk Schutz bietet

1. Psalm 33:11: „Der Ratschluss des HERRN bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“

2. Psalm 4:8: „Ich werde mich in Frieden niederlegen und schlafen; denn du, HERR, lässt mich in Sicherheit wohnen.“

Psalmen 127:2 Es ist vergeblich, dass ihr früh aufsteht und lange aufbleibt, um das Brot der Schmerzen zu essen; denn so schenkt er seinem Geliebten Schlaf.

Gott gibt uns Ruhe und Frieden, wenn wir auf ihn vertrauen.

1: Vertraue auf den Herrn und vertraue darauf, dass er Ruhe und Frieden findet.

2: Verlassen Sie sich auf den Herrn für den Frieden und die Ruhe, die wir alle brauchen.

1: Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Psalmen 127:3 Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

Kinder sind ein Segen des Herrn und sollten geschätzt und gefördert werden.

1. Der Segen der Kinder

2. Gottes Erbe pflegen

1. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Psalmen 127:4 Wie Pfeile in der Hand eines Helden sind; so sind auch die Kinder der Jugend.

Kinder sind ein Segen Gottes und eine Kraftquelle.

1: Die Stärke göttlicher Kinder

2: Gottes Geschenk der Kinder

1: Epheser 6:1-4 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2: Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

Psalmen 127:5 Glücklich ist der Mann, der seinen Köcher voll davon hat; sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

Es wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, Kinder als Quelle wahren Glücks und als Mittel zum Schutz zu haben.

1. Elternschaft: Ein Geschenk der Freude und des Schutzes

2. Freude am Geschenk von Kindern finden

1. Psalm 72:3-4 – Die Berge sollen dem Volk Wohlstand bringen und die Hügel in Gerechtigkeit! Möge er die Sache der Armen des Volkes verteidigen, den Kindern der Bedürftigen Befreiung schenken und den Unterdrücker vernichten!

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

Psalm 128 ist ein Psalm, der von den Segnungen und dem Wohlstand spricht, die denen zuteil werden, die Angst haben und auf den Wegen des Herrn wandeln.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt die Seligkeit derer, die den Herrn fürchten, und betont, dass sie die Früchte ihrer Arbeit genießen werden. Ihnen werden Wohlstand, Zufriedenheit und Segen für ihr Leben versprochen (Psalm 128:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist zeichnet ein Bild eines fruchtbaren und freudigen Familienlebens. Sie sprechen von einer Frau als einem fruchtbaren Weinstock im Haus und von Kindern als Olivensprossen rund um den Tisch. Dieses Bild symbolisiert Fülle, Einheit und Segen (Psalm 128:3-4).

3. Absatz: Der Psalmist verkündet von Zion aus einen Segen über Jerusalem. Sie drücken die Hoffnung auf Frieden und Wohlstand für Gottes Volk aus (Psalm 128:5-6).

In Summe,

Psalm einhundertachtundzwanzig Geschenke

eine Reflexion über Segen,

und eine Bestätigung der göttlichen Gunst,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch die Anerkennung der Ehrfurcht vor Gott erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der reichlichen Versorgung.

Betonung des Segens, der darin zum Ausdruck kommt, dass man die Furcht vor Gott anerkennt und gleichzeitig Belohnungen für Gerechtigkeit bekräftigt.

Erwähnung des Versprechens hinsichtlich der Anerkennung des Wohlstands, der sich aus einem gottgefälligen Leben ergibt, und gleichzeitiger Ausdruck von Zufriedenheit.

Dargestellte Bilder zum Ausdruck bringen, wie man ein fruchtbares Familienleben anerkennt und gleichzeitig Einheit und Segen bekräftigt.

Anerkennung des Segens, der in Bezug auf die Anerkennung der göttlichen Gunst für Jerusalem zum Ausdruck kommt und gleichzeitig den Wunsch nach Frieden und Wohlstand zum Ausdruck bringt.

Psalmen 128:1 Selig ist jeder, der den HERRN fürchtet; der auf seinen Wegen wandelt.

Der Segen derer, die den Herrn fürchten und auf seinen Wegen wandeln.

1. Die Segnungen des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Freude, auf den Wegen des Herrn zu wandeln

1. Deuteronomium 28:1-2 – Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 128:2 Denn du wirst die Arbeit deiner Hände fressen; glücklich wirst du sein, und es wird dir gut gehen.

Der Psalmist ermutigt uns, mit der Arbeit unserer Hände zufrieden zu sein und verspricht uns als Ergebnis Glück und Wohlstand.

1. Ernten Sie die Früchte harter Arbeit

2. Zufriedenheit bringt Glück und Wohlstand

1. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der sein Geschäft fleißig erledigt? er wird vor Königen stehen; er soll vor gemeinen Männern nicht bestehen.

2. Hebräer 10:36 – Denn ihr braucht Geduld, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangt.

Psalmen 128:3 Deine Frau wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock an der Seite deines Hauses, deine Kinder wie Ölbäume rings um deinen Tisch.

Der Psalmist segnet diejenigen mit fruchtbaren Frauen und Kindern.

1. Der Segen fruchtbarer Familien

2. Ein biblischer Leitfaden zum Aufbau einer gottesfürchtigen Familie

1. Deuteronomium 28:4-8 – Der Segen des Herrn für den Gehorsam

2. Sprüche 14:1 – Eine weise Frau baut ihr Haus

Psalmen 128:4 Siehe, so wird der Mann gesegnet werden, der den HERRN fürchtet.

Psalm 128:4 ermutigt uns, den HERRN zu fürchten, denn wenn wir dies tun, wird er uns segnen.

1. „Der Segen, den HERRN zu fürchten“

2. „Die Freude, den HERRN zu kennen“

1. Sprüche 1:7 „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis“

2. Psalmen 34:9 „Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts“

Psalmen 128:5 Der HERR wird dich segnen aus Zion, und du wirst das Gute Jerusalems sehen alle Tage deines Lebens.

Gott wird uns für unsere Treue segnen und wir werden alle Tage unseres Lebens die Güte Jerusalems erleben.

1. Der Segen der Treue

2. Die Güte Gottes erfahren

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 2:4-5 - Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht, auch als wir tot in Sünden waren (durch Gnade seid ihr gerettet;)

Psalmen 128:6 Ja, du wirst die Kindeskinder sehen und Frieden über Israel.

Der Psalmist ermutigt den Leser, dass Gott sie mit Generationen von Kindern segnen und Israel Frieden bringen wird.

1. Gottes Segen: Wie man den Segen empfängt und weitergibt – Psalmen 128:6

2. Gottes Versprechen des Friedens in Israel – Psalmen 128:6

1. Jesaja 54:13 – „Und alle deine Kinder werden vom Herrn belehrt werden; und der Friede deiner Kinder wird groß sein.“

2. Psalm 37:25 – „Ich war jung und bin nun alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

Psalm 129 ist ein Psalm, der von den Bedrängnissen und Verfolgungen erzählt, die das Volk Gottes ertragen muss, und gleichzeitig das Vertrauen in Gottes Gerechtigkeit und Befreiung zum Ausdruck bringt.

1. Absatz: Der Psalmist erinnert an die zahlreichen Male, in denen Israel von seinen Feinden unterdrückt und bedrängt wurde. Sie beschreiben, wie ihre Unterdrücker sie grausam behandelt haben, bekräftigen aber, dass sie noch nicht vollständig überwunden sind (Psalm 129,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist verflucht die Feinde Zions und drückt damit seinen Wunsch nach ihrer Niederlage und Vernichtung aus. Mit anschaulichen Bildern stellen sie das Schicksal derjenigen dar, die sich dem Volk Gottes widersetzen, als verdorrtes Gras auf Dächern, das keine Frucht bringen kann (Psalm 129,4-8).

In Summe,

Psalm einhundertneunundzwanzig Geschenke

eine Reflexion über das Leid,

und eine Bestätigung der göttlichen Gerechtigkeit,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch die Erinnerung an vergangene Unterdrückung erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Anerkennung der Befreiung durch Gott.

Betonung der Erinnerung an das Erkennen der Leidensgeschichte bei gleichzeitiger Bekräftigung der Widerstandsfähigkeit.

Erwähnung der gezeigten Bestätigung hinsichtlich der Anerkennung des Widerstands, dem Gottes Volk gegenübersteht, und gleichzeitig Ausdruck der Zuversicht auf den Sieg.

Dargestellt wurde eine ausdrückliche Beschwörung hinsichtlich der Anerkennung des Wunsches nach Gerechtigkeit gegenüber Feinden bei gleichzeitiger Anerkennung der Konsequenzen für das Böse.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Bilder bezüglich der Erkenntnis, dass es sinnlos ist, sich dem Volk Gottes zu widersetzen und gleichzeitig die Hoffnung auf das göttliche Gericht zu bekräftigen.

Psalmen 129:1 Viele Male haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an, möge Israel nun sagen:

Viele Male wurde das Volk Israel seit seiner Jugend von seinen Feinden heimgesucht.

1: Gott ist mit uns in unserem Leiden und er wird uns an einen Ort der Freiheit führen.

2: Wir müssen treu bleiben und auf die Stärke des Herrn vertrauen, der uns durch unsere Prüfungen trägt.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Kraftlosen.

2: 1 Petrus 5:7 - Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 129:2 Viele Male haben sie mich von meiner Jugend an bedrängt, doch sie haben mich nicht überwunden.

Der Psalmist spricht davon, dass sie seit ihrer Jugend mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben, aber trotz dieser Schwierigkeiten konnten sie sie nicht überwinden.

1. „Gottes Schutz in schwierigen Zeiten“

2. „Die Kraft der Beharrlichkeit“

1. Römer 8:35-39 – „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir.“

Psalmen 129:3 Die Pflüger pflügten auf meinem Rücken und machten lange Furchen.

Pflüger haben den Rücken des Psalmisten gepflügt und dabei lange Furchen hinterlassen.

1. Durch Schmerz durchhalten: Eine Reflexion über Psalmen 129:3

2. Die Ausdauer des Glaubens: Eine Studie zu Psalmen 129:3

1. Römer 8:18: „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

2. Hebräer 12:2: „Aufblickend auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der um der Freude willen, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete und die Schande verachtete und zur Rechten des Thrones Gottes saß.“ "

Psalmen 129:4 Der HERR ist gerecht; er hat die Fesseln der Gottlosen zerschnitten.

Gott ist gerecht und gerecht und wird die Bösen für ihre Sünden bestrafen.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Gottes Gerechtigkeit verstehen

2. Die Folgen des Bösen: Leben im Licht des Urteils Gottes

1. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

2. Sprüche 11:21 – Seien Sie sich dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.

Psalmen 129:5 Alle, die Zion hassen, sollen zuschanden und zurückgewiesen werden.

Psalm 129:5 ruft dazu auf, diejenigen, die Zion hassen, zu beschämen und umzukehren.

1. Die Kraft des Glaubens: Hindernisse erkennen und überwinden.

2. Das Herz Gottes: Die lieben, die nicht geliebt werden.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Römer 8:37-39 – „Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch Dinge Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf wird uns von der Liebe Gottes scheiden können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 129:6 Sie seien wie das Gras auf den Dächern, das verdorrt, bevor es wächst.

Die Passage spricht von der Zerbrechlichkeit des Lebens.

1. Das Leben ist kurz – lebe es mit Bedacht

2. Nehmen Sie nichts als selbstverständlich hin

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Lukas 12:15-20 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

Psalmen 129:7 Womit der Mäher seine Hand nicht füllt; noch wer bindet, zerreißt seinen Busen.

Gott hat uns mehr Segen gegeben, als wir zählen können.

1. Zählen Sie Ihren Segen: Eine Studie zu Psalmen 129:7

2. Die Fülle der Gaben Gottes erkennen: Eine Studie zu Psalmen 129:7

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Lukas 12:48 – Denn von wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt werden; und wem die Menschen viel gegeben haben, von dem werden sie umso mehr verlangen.

Psalmen 129:8 Und die vorübergehen, sagen auch nicht: Der Segen des HERRN sei auf euch! Wir segnen euch im Namen des HERRN.

Der Herr segnet diejenigen, die vorbeigehen und ihre Segnungen in seinem Namen darbringen.

1. Die Kraft des Segens: Wie man die Kraft des Segens zur Ehre Gottes nutzt

2. Die Bedeutung des Segens: Erkennen der Wirkung des Segens auf andere

1. Epheser 1:3-6 – Wir loben Gott für seinen Segen in Christus

2. 1. Korinther 10:31 – Ein Leben führen, das Gott gefällt und anderen ein Segen ist

Psalm 130 ist ein tief empfundener Schrei um Gnade und Vergebung und drückt eine tiefe Sehnsucht nach Gottes Erlösung und Wiederherstellung aus.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er ihre tiefe Not anerkennt und aus der Tiefe ihrer Verzweiflung zum Herrn schreit. Sie flehen um Gottes aufmerksames Ohr und seine Barmherzigkeit und erkennen, dass niemand vor ihm bestehen kann, wenn er Sünden kennzeichnen würde (Psalm 130,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist drückt die unerschütterliche Hoffnung auf den Herrn aus und vergleicht ihr Warten mit dem Warten der Wächter, die den Morgen erwarten. Sie ermutigen Israel, ihre Hoffnung auf den Herrn zu setzen, und versichern ihnen seine unerschütterliche Liebe und reiche Erlösung (Psalm 130:5-8).

In Summe,

Psalm einhundertdreißig Geschenke

ein Flehen um Gnade,

und eine Bestätigung der Hoffnung,

Hervorhebung des Ausdrucks, der durch die Anerkennung von Not erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Vergebung.

Betonung der geäußerten Bitte, die Notwendigkeit der Barmherzigkeit Gottes anzuerkennen und gleichzeitig die menschliche Schwäche anzuerkennen.

Erwähnung der gezeigten Gewissheit hinsichtlich der Anerkennung der Hoffnung auf Gottes Erlösung und gleichzeitiger Ausdruck der Zuversicht.

Er drückte seine Ermutigung darin aus, die unerschütterliche Liebe Gottes anzuerkennen und gleichzeitig die reiche Erlösung zu bekräftigen.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Sehnsucht nach der Anerkennung der göttlichen Vergebung und gleichzeitiger Bekräftigung des Vertrauens in Gottes Befreiung.

Psalmen 130:1 Aus der Tiefe schreie ich zu dir, HERR.

Der Psalmist schreit in tiefer Bedrängnis zum Herrn.

1. Die Tiefen unseres Glaubens: Wie wir uns in Zeiten der Not auf Gott verlassen

2. Zum Herrn schreien: Unsere Abhängigkeit von Gott in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:26-27: „Der Geist hilft uns auch in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte zu fassen. Und der, der sucht.“ Herzen wissen, was der Geist denkt, denn der Geist tritt für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.“

Psalmen 130:2 Herr, höre meine Stimme; deine Ohren seien aufmerksam auf die Stimme meines Flehens.

Der Psalmist fleht den Herrn an, auf seine Bitten zu achten.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, auf Gottes Stimme zu hören

2. Wissen, wann man beten muss: Die Dringlichkeit unserer Anliegen verstehen

1. Jakobus 4:3 – „Du bittest und bekommst nicht, weil du zu Unrecht bittest, um es für deine Leidenschaften auszugeben.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.“

Psalmen 130:3 Wenn du, Herr, Ungerechtigkeiten kennst, wer wird bestehen, o Herr?

Der Psalmist stellt die Frage, ob jemand bestehen kann, wenn Gott seine Sünden zur Kenntnis nehmen und bestrafen würde.

1. Gottes Vergebung: Die Hoffnung auf Erlösung

2. Unsere Sündhaftigkeit anerkennen: Die Grundlage der Reue

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden gerechtfertigt durch seine Gnade als Gabe, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

2. 1. Johannes 1:8-9 – „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und zu reinigen.“ uns vor aller Ungerechtigkeit.

Psalmen 130:4 Aber bei dir ist Vergebung, damit du gefürchtet wirst.

Vergebung ist von Gott möglich und sollte respektiert werden.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, Gottes Barmherzigkeit zu respektieren

2. Die Angst vor Gott: Seine unerschöpfliche Gnade erkennen

1. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Psalmen 130:5 Ich warte auf den HERRN, meine Seele wartet, und auf sein Wort hoffe ich.

Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu warten und auf sein Wort zu vertrauen.

1. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Hoffnung auf das Wort des Herrn

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir geduldig darauf.

Psalmen 130:6 Meine Seele wartet mehr auf den Herrn als die, die auf den Morgen warten. Ich sage: mehr als die, die auf den Morgen warten.

Der Psalmist drückt eine Sehnsucht nach dem Herrn aus, die diejenigen übersteigt, die sehnsüchtig auf den Morgen warten.

1. Auf den Herrn warten: Die Bedeutung von Geduld im Glauben

2. Loslassen und Gott lassen: Auf das göttliche Timing vertrauen

1. Römer 8:25 – Und wenn wir auf das hoffen, was wir noch nicht haben, so warten wir geduldig darauf.

2. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 130:7 Israel hoffe auf den HERRN; denn bei dem HERRN ist Barmherzigkeit, und bei ihm ist reiche Erlösung.

Hoffe auf den Herrn, denn er ist barmherzig und sorgt für reiche Erlösung.

1: Wir können Freude und Hoffnung in der Barmherzigkeit und Erlösung des Herrn finden.

2: Das Vertrauen auf den Herrn bringt uns Frieden und Trost.

Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns so sehr geliebt, dass er uns mit Christus lebendig gemacht hat, auch als wir in Übertretungen gestorben waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden.

Psalmen 130:8 Und er wird Israel erlösen von all seinen Missetaten.

Dieser Vers aus Psalm 130 spricht davon, dass Gott Israel von all seinen Sünden erlöst.

1. Die Kraft der Erlösung: Wie Gott uns von unseren Sünden heilt

2. Die Liebe Gottes: Wie Gott uns trotz unserer Mängel vergibt

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Titus 3:4-7 – Als aber die Güte und Güte Gottes, unseres Erlösers, erschien, rettete er uns nicht aufgrund unserer Werke in Gerechtigkeit, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit, durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes, den er durch Jesus Christus, unseren Erlöser, reichlich über uns ausgegossen hat, damit wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben der Hoffnung auf das ewige Leben würden.

Psalm 131 ist ein Psalm, der Demut, Zufriedenheit und Vertrauen in Gott zum Ausdruck bringt. Es fördert eine kindliche Abhängigkeit von Gott, anstatt nach Stolz und weltlichen Ambitionen zu streben.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass ihr Herz weder stolz noch hochmütig ist und dass sie sich nicht um Dinge kümmern, die über ihr Verständnis hinausgehen. Stattdessen haben sie ihre Seele besänftigt und zur Ruhe gebracht wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter (Psalm 131,1-2).

2. Absatz: Der Psalmist fordert Israel auf, jetzt und in alle Ewigkeit auf den Herrn zu hoffen. Sie betonen, wie wichtig es ist, in der Gegenwart Gottes Zufriedenheit zu finden, anstatt hochtrabende Ziele zu verfolgen (Psalm 131,3).

In Summe,

Psalm einhunderteinunddreißig Geschenke

eine Reflexion über Demut,

und eine Bestätigung des Vertrauens,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch die Ablehnung von Stolz erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Führung.

Betonung der zum Ausdruck gebrachten Demut hinsichtlich der Anerkennung des Fehlens von Stolz bei gleichzeitiger Anerkennung von Einschränkungen.

Erwähnen Sie die gezeigte Ruhe im Hinblick auf das Erkennen des inneren Friedens und gleichzeitig den Ausdruck von Zufriedenheit.

Darin wird eine Ermahnung dargelegt, die darauf abzielt, die Notwendigkeit des Vertrauens auf Gottes Führung anzuerkennen und gleichzeitig die ewige Hoffnung zu bekräftigen.

Der anerkennende Schwerpunkt liegt auf der Anerkennung der Zufriedenheit, die man in der Gegenwart Gottes findet, und bekräftigt gleichzeitig die Ablehnung weltlicher Ambitionen.

Psalmen 131:1 Herr, mein Herz ist nicht hochmütig, und meine Augen sind nicht hochmütig, und ich übe mich nicht in großen Dingen, noch in Dingen, die mir zu hoch sind.

Mein Herz ist demütig vor dem Herrn.

1. Die Kraft der Demut: Wie ein demütiges Herz zum Segen führt

2. Stolz ablehnen: Sich für ein bescheidenes Leben in Unterwerfung unter Gott entscheiden

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. 1. Petrus 5:5-6 – „Und ihr Jüngeren, ordnet euch euren Älteren unter. Ja, seid alle untereinander unterwürfig und bekleidet mit Demut, denn Gott widersteht den Hochmütigen, den Hochmütigen aber gibt er Gnade.“ demütigt euch. Darum demütigt euch unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht.“

Psalmen 131:2 Wahrlich, ich habe mich benommen und mich beruhigt wie ein Kind, das von seiner Mutter entwöhnt wurde; meine Seele ist wie ein entwöhntes Kind.

Dieser Vers aus Psalm 131 ermutigt uns, uns Gott mit kindlicher Demut und Abhängigkeit von ihm zu nähern.

1: „Gott möchte, dass wir mit kindlicher Demut zu ihm kommen“

2: „Gott uns durch seine Stärke trösten lassen“

1: Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2: 1 Petrus 5:5-7 Ebenso seid ihr, die ihr jünger seid, den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt sich um euch.

Psalmen 131:3 Israel hoffe auf den HERRN von nun an und in Ewigkeit.

Psalm 131:3 ermutigt Israel, jetzt und immer auf den HERRN zu hoffen.

1. In Zeiten der Unsicherheit Hoffnung auf den HERRN finden

2. Die Kraft der Hoffnung in Gottes Versprechen

1. Psalm 33:22: „Deine Güte, HERR, sei mit uns, wie wir auf dich hoffen.“

2. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Psalm 132 ist ein Psalm, der sich auf den Bund konzentriert, den Gott mit David geschlossen hat, und auf den Wunsch, dass Gottes Gegenwart in Zion wohnt.

1. Absatz: Der Psalmist erinnert an Davids brennenden Wunsch, eine Wohnung für den Herrn zu finden, und gelobt, nicht zu ruhen, bis er eine Wohnung für Gott gefunden hat. Sie erzählen, wie David die Bundeslade fand und nach Zion brachte, in dem Wunsch, dass die Gegenwart Gottes dort bleiben würde (Psalm 132:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, sich an Davids Treue und Versprechen zu erinnern, und ermahnt ihn, sich nicht von seinem Gesalbten abzuwenden. Sie bringen ihre Sehnsucht nach Gottes Gegenwart in Zion zum Ausdruck und erklären, dass sie nicht aufhören werden, seinen Wohnort zu suchen (Psalm 132,6-9).

3. Absatz: Der Psalmist spricht von der Verheißung des Herrn, Davids Nachkommen zu segnen und auf dem Thron zu etablieren. Sie freuen sich in Erwartung der Treue Gottes und bekräftigen, dass er Zion für immer zu seiner Wohnstätte gewählt hat (Psalm 132,10-18).

In Summe,

Psalm einhundertzweiunddreißig Geschenke

eine Reflexion über Davids Hingabe,

und eine Bestätigung göttlicher Versprechen,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch die Erinnerung an die Suche nach einer Wohnung erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der Treue Gottes.

Betont die Hingabe, die darin zum Ausdruck kommt, Davids Wunsch nach einem Wohnort anzuerkennen und gleichzeitig sein Engagement anzuerkennen.

Erwähnung des Plädoyers bezüglich der Anerkennung der Sehnsucht nach göttlicher Präsenz und gleichzeitigem Ausdruck des Vertrauens in Gott.

Zum Ausdruck gebrachte Zusicherung hinsichtlich der Anerkennung des David gegebenen Versprechens bei gleichzeitiger Bekräftigung der Erwartung der Erfüllung.

In Anerkennung der Freude, die darüber zum Ausdruck gebracht wurde, dass Zion als ewige Wohnstätte ausgewählt wurde, und gleichzeitig das Vertrauen in die göttlichen Segnungen bekräftigt wurde.

Psalmen 132:1 Herr, gedenke Davids und aller seiner Leiden!

Dieser Psalm ist eine Erinnerung an Gott, sich an David und alles zu erinnern, was er ertragen musste.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Sich an Gottes Treue in schwierigen Zeiten erinnern

1. Psalm 132:1

2. Hebräer 13:5-6 Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: „Niemals werde ich euch verlassen.“ Niemals werde ich dich verlassen.

Psalmen 132:2 Wie er dem HERRN schwor und dem mächtigen Gott Jakobs gelobte;

Der Psalmist erzählt von Gottes Treue und seinen Versprechen gegenüber seinem Volk.

1: Gott ist treu und hält seine Versprechen

2: Gottes Bundesliebe für sein Volk

1: Jesaja 55:3 Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.

2: Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 132:3 Wahrlich, ich werde nicht in die Hütte meines Hauses gehen und nicht in mein Bett steigen;

Der Psalmist verspricht, sich von der Bequemlichkeit zu Hause fernzuhalten, bis der Herr seine Versprechen erfüllt.

1. Jesus: Der Erfüller von Gottes Versprechen

2. Die Beharrlichkeit des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 49:23 - „Und Könige werden deine stillenden Väter sein und ihre Königinnen deine stillenden Mütter. Sie werden sich vor dir verneigen mit ihrem Angesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken; und das sollst du erfahren.“ Ich bin der HERR. Denn die, die auf mich warten, werden sich nicht schämen.

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

Psalmen 132:4 Ich werde meinen Augen keinen Schlaf und meinen Augenlidern keinen Schlaf geben,

Der Psalmist bringt die Entschlossenheit zum Ausdruck, im Dienst für Gott wachsam und wachsam zu bleiben.

1. Die Kraft leidenschaftlicher Beharrlichkeit

2. Wie man im Dienst für Gott wach bleibt

1. Matthäus 26:41 – „Wache und bete, damit du der Versuchung nicht nachgibst. Denn der Geist ist willig, aber der Körper ist schwach.“

2. 1 Thessalonicher 5:6 – „So lasst uns also nicht sein wie die anderen, die schlafen, sondern lasst uns wachsam und besonnen sein.“

Psalmen 132:5 Bis ich eine Stätte finde für den HERRN, eine Wohnung für den mächtigen Gott Jakobs.

Der Psalmist drückt den Wunsch aus, einen Platz für den Herrn und eine Wohnstätte für den mächtigen Gott Jakobs zu finden.

1. Gott verdient das Beste: Die Macht, in unseren Herzen Platz für den Herrn zu schaffen

2. Einen Wohnort für Gott in unserem Leben schaffen

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein

2. Johannes 14:23 - Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

Psalmen 132:6 Siehe, wir hörten es in Ephrata; wir fanden es in den Feldern des Waldes.

In einem Lied erzählt David, wie er von der Wohnstätte des Herrn in Ephrata hörte und sie in den Feldern des Waldes fand.

1. Gottes Wohnort ist ein Ort der Zuflucht und des Friedens.

2. Suchen Sie den Herrn überall – Er wird gefunden.

1. Jesaja 26:3 – „Du bewahrst den in vollkommenem Frieden, dessen Sinn auf Dich gerichtet ist, weil er auf Dich vertraut.“

2. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

Psalmen 132:7 Wir werden in seine Hütten gehen und vor seinem Fußschemel anbeten.

Anbeter Gottes versprechen, als Akt der Ehrfurcht und Ehrerbietung seine Tabernakel zu betreten und sich vor ihm zu verneigen.

1. Die Bedeutung der Anbetung Gottes in seiner Stiftshütte

2. Die Bedeutung der Verbeugung vor Gott

1. Psalm 95:6 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns knien vor dem Herrn, unserem Schöpfer!“

2. Jesaja 6:1-2 – „In dem Jahr, als König Usia starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes füllte den Tempel. Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs.“ Mit zweien bedeckte er sein Angesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er.

Psalmen 132:8 Mache dich auf, HERR, zu deiner Ruhe! du und die Lade deiner Stärke.

Gott möchte, dass wir zu ihm kommen, er ist unsere Zuflucht und Stärke.

1: Wir müssen uns auf den Herrn als unsere Zuflucht und Stärke verlassen.

2: Wir sollten uns zum Herrn erheben und ihn als unsere Zuflucht und Stärke annehmen.

1: Exodus 15:2 – Der Herr ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 132:9 Deine Priester seien mit Gerechtigkeit bekleidet; und lass deine Heiligen vor Freude jubeln.

Der Psalmist fordert Gerechtigkeit für alle Priester und Freude für alle Heiligen.

1. Die Freude der Gerechtigkeit

2. Mit Gerechtigkeit bekleidet

1. Jesaja 61:10 - Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Römer 13:14 – Setzt euch aber auf den Herrn Jesus Christus und sorgt nicht für das Fleisch, um seine Begierden zu erfüllen.

Psalmen 132:10 Um Davids, deines Knechtes, willen, verwirke nicht das Angesicht deines Gesalbten.

Dieser Vers ist eine Ermahnung an Gott, seinem Bund mit David treu zu bleiben und seinen Gesalbten nicht zu entfernen.

1. „Gottes Treue zu seinen Versprechen“

2. „Die Macht des Gesalbten“

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. 2. Korinther 1:20 – „Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.“

Psalmen 132:11 Der HERR hat David geschworen; er wird sich nicht davon abwenden; Von der Frucht deines Leibes werde ich auf deinen Thron setzen.

Der Herr hat versprochen, Davids Nachkommen zu Herrschern zu machen.

1: Gottes Versprechen sind treu und wahr, und Er wird sie niemals zurücknehmen.

2: Gott ist die höchste Autorität und er hat die Macht, uns zu befähigen, unser Schicksal zu erfüllen.

1:2 Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind Ja und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2: Deuteronomium 28:13 - Und der HERR wird dir den Kopf machen und nicht den Schwanz; und du sollst nur oben sein, und du sollst nicht unten sein; wenn du auf die Gebote des HERRN, deines Gottes, hörst, die ich dir heute gebiete, dass du sie befolgst und tust.

Psalmen 132:12 Wenn deine Kinder meinen Bund und mein Zeugnis halten, das ich sie lehren werde, so werden auch ihre Kinder für immer auf deinem Thron sitzen.

Gott fordert uns auf, seinen Bund und sein Zeugnis an unsere Kinder weiterzugeben, damit sie mit seiner Gnade gesegnet werden.

1. Der Bund Gottes: Wir vertrauen unseren Kindern ein heiliges Erbe an

2. Das Zeugnis lehren: Unsere Kinder auf die Weise des Herrn erziehen

1. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen könne.“ und sag es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.“

2. Deuteronomium 6:4-9 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst . Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.“

Psalmen 132:13 Denn der HERR hat Zion erwählt; er hat es sich als Wohnstätte gewünscht.

Der HERR hat Zion zu seiner Wohnstätte gewählt.

1. Die Macht der Wahl Gottes – Erkundung der Bedeutung von Gottes Entscheidung, Zion zu seiner Heimat zu machen.

2. Leben in Zion – Wie man ein Leben führt, das Gottes Wahl für Zion würdigt.

1. Matthäus 5:34-35 – „Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem.“ denn es ist die Stadt des großen Königs.“

2. Jesaja 12:6 – „Jauchet und jubelt, ihr Bewohner Zions, denn groß ist der Heilige Israels in eurer Mitte.“

Psalmen 132:14 Das ist meine ewige Ruhe; hier werde ich wohnen; denn ich habe es mir gewünscht.

Psalm 132:14 spricht von Gottes Wunsch, für immer bei seinem Volk zu wohnen.

1. Der Trost der von Gott versprochenen Ruhe

2. Darauf vertrauen, dass Gott einen Ort zum Wohnen bereitstellt

1. Jesaja 11:10 - Und an jenem Tag wird eine Wurzel Isais entstehen, die dem Volk als Banner dienen wird; danach werden die Heiden streben, und seine Ruhe wird herrlich sein.

2. Hebräer 4:9-11 – Dem Volk Gottes bleibt nun Ruhe. Denn wer in seine Ruhe eingetreten ist, der hat auch aufgehört von seinen eigenen Werken, wie Gott es von seinen eigenen Werken getan hat. Lasst uns daher daran arbeiten, in diese Ruhe einzutreten, damit nicht jemand dem gleichen Beispiel des Unglaubens nachläuft.

Psalmen 132:15 Ich werde ihre Versorgung reichlich segnen und ihre Armen mit Brot sättigen.

Gott verspricht, die Bedürftigen reichlich zu segnen und zu versorgen.

1. Gott sorgt treu für unsere Bedürfnisse

2. Die Segnungen des Überflusses

1. Matthäus 6:25-34 Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater.

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Psalmen 132:16 Und ich werde ihre Priester mit Heil bekleiden, und ihre Heiligen werden jubeln vor Freude.

Gottes Erlösung bereitet seinen Priestern und Heiligen Freude.

1. Die Freude der Erlösung

2. Mit Erlösung bekleidet

1. Psalmen 132:16

2. Römer 10:9-10: „Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet. Denn mit deinem Herzen glaubst du und.“ bist gerechtfertigt, und mit deinem Mund bekennst du und wirst gerettet.“

Psalmen 132:17 Dort werde ich das Horn Davids zum Keimen bringen; ich habe meinem Gesalbten eine Lampe bereitet.

Dieser Vers spricht von Gottes Versprechen an David, sein Versprechen zu erfüllen und einen König für Israel bereitzustellen.

1. „Eine Lampe der Verheißung: Die Erfüllung des Bundes Gottes mit David“

2. „Das Horn Davids: Gottes unfehlbare Versorgung für sein Volk“

1. 2. Samuel 7:11-16 – Gottes Versprechen an David

2. Jesaja 9:1-7 – Das Kommen des Messias und die Erfüllung der Verheißung Gottes an David.

Psalmen 132:18 Seine Feinde werde ich mit Schande bekleiden; über ihm aber wird seine Krone blühen.

Gott wird die Feinde seines Volkes mit Schande bekleiden, aber sein Volk wird mit einer Krone der Herrlichkeit gedeihen.

1. Das Versprechen von Gottes Schutz und Versorgung

2. Die Schönheit der belohnten Gerechtigkeit

1. Jesaja 61:10 - Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Offenbarung 3:9 - Siehe, ich werde diejenigen aus der Synagoge des Satans machen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern lügen; Siehe, ich werde sie dazu bringen, vor deinen Füßen anzubeten und zu erkennen, dass ich dich geliebt habe.

Psalm 133 ist ein Psalm, der die Schönheit und den Segen der Einheit unter Gottes Volk feiert.

1. Absatz: Der Psalmist verkündet die Güte und Freundlichkeit der Brüder, die in Einigkeit zusammenleben. Sie verwenden anschauliche Bilder, um diese Einheit mit kostbarem Öl zu vergleichen, das auf den Kopf gegossen wird, über den Bart läuft und erfrischend ist wie Tau auf dem Berg Hermon (Psalm 133,1-3).

In Summe,

Psalm einhundertdreiunddreißig Geschenke

eine Reflexion über die Schönheit der Einheit,

Hervorhebung der Kontemplation, die durch das Erkennen von Segnungen erreicht wird, die sich aus harmonischen Beziehungen ergeben.

Betonung der Wertschätzung, die in Bezug auf die Anerkennung der Güte und Freude der Einheit unter Brüdern zum Ausdruck kommt.

Erwähnung der präsentierten Bilder, die den Reichtum einer vereinten Gemeinschaft anerkennen und gleichzeitig Erfrischung zum Ausdruck bringen.

Ausdruck der gezeigten Symbolik bezüglich der Anerkennung des Werts harmonischer Beziehungen und der Bestätigung erhaltener Segnungen.

Anerkennende Feier zum Ausdruck gebracht, bei der es um die Anerkennung der Schönheit in der Einheit unter Gottes Volk ging und gleichzeitig die Freude an der gemeinsamen Gemeinschaft betont wurde.

Psalmen 133:1 Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!

Es ist gut und angenehm, wenn Menschen vereint sind.

1. Der Segen der Einheit – Psalm 133:1

2. Die Kraft des Miteinanders – Psalm 133:1

1. Prediger 4:9-12

2. Römer 12:4-5

Psalmen 133:2 Es ist wie das köstliche Salböl auf dem Haupt, das in den Bart herablief, nämlich Aarons Bart, der bis zu den Säumen seiner Kleider hinablief;

Der Psalmist vergleicht Gottes Segen mit einer kostbaren Salbe, die den Kopf, den Bart und die Kleidung Aarons bedeckt.

1. Gottes Segen ist reichlich vorhanden und bedeckt uns von Kopf bis Fuß.

2. Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Not.

1. Psalmen 133:2 - Es ist wie das köstliche Salböl auf dem Haupt, das in den Bart herablief, nämlich Aarons Bart, der bis zu den Säumen seiner Kleider hinablief;

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Psalmen 133:3 Wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn daselbst befahl der HERR den Segen, nämlich das ewige Leben.

Dieser Vers spricht von Gottes Segen, der Leben und Frieden bringt, selbst an die höchsten Orte der Erde.

1. Der Segen Gottes bringt Leben und Frieden

2. Empfangen Sie Gottes Segen und finden Sie Leben und Frieden

1. Jesaja 55:12 – „Denn du wirst in Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; die Berge und Hügel vor dir werden in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

2. Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Fülle haben.“

Psalm 134 ist ein Psalm, der die Diener des Herrn aufruft, ihn zu segnen und im Gegenzug seinen Segen zu erbitten.

1. Absatz: Der Psalmist wendet sich an die levitischen Priester, die während der Nachtwachen im Haus des Herrn dienen. Sie ermahnen sie, ihre Hände zur Anbetung zu erheben und den Herrn zu preisen, wobei sie seine Stellung als Schöpfer des Himmels und der Erde hervorheben (Psalm 134:1-3).

In Summe,

Psalm einhundertvierunddreißig Geschenke

ein Aufruf zur Anbetung und zum Segen,

Hervorhebung der Ermahnung, die durch die Ansprache von Priestern erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der Souveränität Gottes.

Betonung des Aufrufs zum Aufruf an Priester, Gott anzubeten und zu segnen.

Erwähnung der gezeigten Anweisungen zum ehrfürchtigen Händeheben unter Anerkennung der Rolle Gottes als Schöpfer.

Es wurde eine ausdrückliche Erinnerung an die Anerkennung der Priesterpflicht bei gleichzeitiger Bestätigung der Anerkennung der göttlichen Autorität dargelegt.

Anerkennung des geäußerten Lobes in Bezug auf die Anerkennung der Souveränität Gottes und gleichzeitige Betonung der Ehrfurcht im Gottesdienst.

Psalmen 134:1 Siehe, lobt den HERRN, alle Knechte des HERRN, die des Nachts im Hause des HERRN stehen.

Dieser Psalm ermutigt die Diener des HERRN, Ihn im Haus des HERRN zu segnen, besonders nachts.

1. Der Segen, den Herrn zu segnen: Die Macht des Lobpreises im Haus des Herrn

2. Nachtgottesdienst: Die Freude wiederentdecken, den Herrn zu segnen

1. Psalm 134:2 – „Erhebt eure Hände zum Heiligtum und preiset den Herrn.“

2. Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“

Psalmen 134:2 Erhebe deine Hände im Heiligtum und preise den HERRN.

Dieser Vers ermutigt die Gläubigen, ihre Hände zum Lobpreis zu erheben und den HERRN im Heiligtum zu preisen.

1. Die Kraft des Lobpreises und der Anbetung: Wir heben unsere Hände im Heiligtum

2. Im Haus des Herrn gesegnet werden: Eine Studie zu Psalm 134:2

1. Hebräer 12:28-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2. Psalm 150:2 – Lobet ihn für seine großen Taten; Lobe ihn nach seiner hervorragenden Größe!

Psalmen 134:3 Der HERR, der Himmel und Erde geschaffen hat, segne dich aus Zion.

Dieser Psalm ermutigt die Menschen, den HERRN zu loben, der Himmel und Erde geschaffen hat.

1. Die Macht, den HERRN zu segnen

2. Der Segen des HERRN in der Schöpfung

1. Genesis 1:1 – Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Epheser 3:20-21 – Dem aber, der viel mehr zu tun vermag als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allen Teilen Generationen, für immer und ewig. Amen.

Psalm 135 ist ein Psalm, der den Herrn für seine Größe, Macht und Treue preist und lobt.

1. Absatz: Der Psalmist ruft das Volk auf, den Namen des Herrn zu preisen und seine Größe zu preisen. Sie erkennen Gottes Souveränität über alle Götter und Nationen an und betonen seine mächtigen Taten und sein auserwähltes Volk Israel (Psalm 135,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist verkündet die Vorherrschaft Gottes als denjenigen, der im Himmel, auf der Erde und im Meer tut, was ihm gefällt. Sie erzählen von Gottes Befreiungstaten in der Geschichte Israels, etwa von den Plagen in Ägypten und der Eroberung Kanaans (Psalm 135,5-12).

3. Absatz: Der Psalmist stellt die Götzen anderer Nationen dem lebendigen Gott gegenüber, der Himmel und Erde geschaffen hat. Sie ermutigen Israel, auf seinen Gott zu vertrauen, und preisen ihn für seinen Segen, seine Versorgung und seinen Schutz (Psalm 135:13-21).

In Summe,

Psalm einhundertfünfunddreißig Geschenke

ein Aufruf zum Lob,

und eine Bestätigung der Souveränität Gottes,

Hervorhebung der Ermahnung, die durch das Herbeirufen von Menschen erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Macht.

Betonender Aufruf, der darin besteht, Menschen dazu aufzurufen, Gott zu preisen und zu preisen.

Erwähnung der Erklärung zur Anerkennung der Vorherrschaft Gottes über alle Götter bei gleichzeitiger Anerkennung seines auserwählten Volkes.

Dargestellt wurde eine ausdrucksstarke Darstellung der Anerkennung von Befreiungstaten in der Geschichte Israels und der Bekräftigung des Vertrauens in die göttliche Macht.

Anerkennung des zum Ausdruck gebrachten Gegensatzes hinsichtlich der Anerkennung der Sinnlosigkeit von Götzen und der Bekräftigung des Vertrauens in Gottes Fürsorge.

Psalmen 135:1 Lobet den HERRN! Lobet den Namen des HERRN; Lobt ihn, ihr Diener des HERRN.

Loben Sie den Herrn für seine Größe und Barmherzigkeit.

1. Die Macht und Majestät des Lobes verstehen

2. Der Segen, den Namen des Herrn zu preisen

1. Jesaja 12:4-5 – Und an jenem Tag werdet ihr sagen: „Dankt dem HERRN, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist. Singt dem HERRN Loblieder, denn er hat Herrlichkeit getan; dies werde auf der ganzen Erde kundgetan.

2. Psalm 103:1-5 – Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit, der dich mit Güte befriedigt dass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Psalmen 135:2 Ihr, die ihr im Hause des HERRN steht, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes,

Gesegnet sind diejenigen, die im Haus des HERRN und in den Vorhöfen seines Hauses stehen.

1. Der Segen der Anbetung im Haus des HERRN

2. Die Macht der Versammlung in den Höfen des Hauses Gottes

1. Sacharja 8:3-5 - So spricht der HERR: Ich bin nach Zion zurückgekehrt und werde mitten in Jerusalem wohnen, und Jerusalem wird die treue Stadt genannt werden, und der Berg des HERRN der Heerscharen, der heilige Berg. So spricht der HERR der Heerscharen: Alte Männer und alte Frauen werden wieder auf den Straßen Jerusalems sitzen, jede mit einem Stab in der Hand wegen ihres hohen Alters. Und die Straßen der Stadt werden voller Jungen und Mädchen sein, die auf ihren Straßen spielen.

2. Jesaja 30:29 - Ihr werdet ein Lied haben wie in der Nacht, wenn ein heiliges Fest gefeiert wird, und eine Freude des Herzens, wie wenn man sich zum Klang der Flöte auf den Weg macht zum Berg des HERRN, zum Felsen Israels.

Psalmen 135:3 Lobet den HERRN; Denn der HERR ist gütig. Lobet seinen Namen; denn es ist angenehm.

Loben Sie den Herrn für seine Güte und preisen Sie seinen Namen.

1. Die Macht des Lobes: Die Güte Gottes schätzen

2. Wie man Freude und Erfüllung erlebt: Gott im Lied anbeten

1. Epheser 5:19-20 – Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt mit eurem Herzen dem Herrn; Wir danken Gott, dem Vater, stets für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2. Kolosser 3,16 - Lasst das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

Psalmen 135:4 Denn der HERR hat Jakob für sich erwählt und Israel zu seinem besonderen Schatz.

Der HERR hat Jakob und Israel zu seinem besonderen Besitz erwählt.

1. Die unfehlbare Liebe des Herrn zu seinem Volk

2. Gottes Souveränität und Wahl

1. Römer 9:11-13 – Denn obgleich sie noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Schlechtes getan hatten, damit Gottes Vorsatz der Erwählung fortdauerte, wurde ihr gesagt: „Die Ältesten.“ wird den Jüngeren dienen. Wie geschrieben steht: Jakob liebte ich, aber Esau hasste ich.

2. Deuteronomium 7:6-8 – Denn ihr seid ein heiliges Volk dem Herrn, eurem Gott. Der Herr, dein Gott, hat dich aus allen Völkern der Erde zu seinem Volk, zu seinem wertvollen Besitz erwählt. Der Herr hat seine Zuneigung nicht auf dich gerichtet und dich erwählt, weil du zahlreicher warst als andere Völker, denn du warst das kleinste aller Völker. Sondern weil der Herr euch geliebt und den Eid gehalten hat, den er euren Vorfahren geschworen hat.

Psalmen 135:5 Denn ich weiß, dass der HERR groß ist und dass unser Herr größer ist als alle Götter.

Dieser Vers aus Psalm 135:5 betont, dass der Herr größer ist als alle anderen Götter.

1. Der Herr steht über allem anderen – wir konzentrieren uns darauf, dass Gott im Mittelpunkt unseres Lebens stehen sollte

2. Gottes Überlegenheit – Betonung der Größe und Macht Gottes über alle anderen Götter

1. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, dass ich wie er sein sollte? sagt der Heilige. Erhebe deinen Blick in die Höhe und sieh: Wer hat diese geschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Jeremia 10:11 - So sollt ihr zu ihnen sagen: Die Götter, die Himmel und Erde nicht gemacht haben, werden von der Erde und unter dem Himmel verschwinden.

Psalmen 135:6 Was der HERR wollte, das tat er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und an allen Tiefen.

Gottes Macht und Autorität sind absolut – ohne seine Zustimmung kann nichts getan werden.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Autorität kennt keine Grenzen

2. Die Allmacht Gottes: Nichts liegt außerhalb seiner Macht

1. Römer 8:31-39 (Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?)

2. Epheser 1:19-21 (Seine unvergleichlich große Macht für uns, die wir glauben. Diese Macht ist dieselbe wie die mächtige Kraft, die er ausübte, als er Christus von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Bereichen setzte.)

Psalmen 135:7 Er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; er macht Blitze für den Regen; Er bringt den Wind aus seinen Schätzen.

Gott ist die Quelle aller Schöpfung und Versorgung.

1: Gott ist der Versorger aller Dinge

2: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1: Jakobus 1:17 „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2: Psalm 145:15-16 „Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand und sättigst die Wünsche aller Lebewesen.“

Psalmen 135:8 Der die Erstgeborenen in Ägypten schlug, sowohl beim Menschen als auch beim Vieh.

Gottes mächtige Macht zeigt sich in seinem Eingreifen in Ägypten.

1: Gott ist in unserem Kampf bei uns und wird uns helfen, unsere Feinde zu überwinden.

2: Gottes Treue wird immer bei uns sein und er wird uns in Zeiten der Not beschützen.

1: Exodus 12:12-13: Denn ich werde diese Nacht durch das Land Ägypten ziehen und alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlagen, Menschen und Vieh; und an allen Göttern Ägyptens werde ich Gericht halten: Ich bin der Herr.

2: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 135:9 Der du, Ägypten, Zeichen und Wunder in deine Mitte gesandt hast über den Pharao und über alle seine Diener.

Gottes mächtige Macht zeigt sich, wenn er Zeichen und Wunder mitten in Ägypten sendet, insbesondere an den Pharao und seine Diener.

1. Die Macht Gottes: Das Wunderbare in seiner Liebe sehen

2. Die Stärke Gottes: Wie er Wunder in unserem Leben wirkt

1. Exodus 7:17-18 – So spricht der Herr: Daran sollt ihr erkennen, dass ich der Herr bin: Siehe, ich werde das Wasser im Nil schlagen mit dem Stab, der in meiner Hand ist, und es wird geschehen in Blut verwandelt. Die Fische im Nil werden sterben, und der Nil wird verschmutzen, und die Ägypter werden Schwierigkeiten haben, Wasser aus dem Nil zu trinken.

2. Psalm 65:5-8 – Du antwortest uns mit Gerechtigkeit durch ehrfurchtgebietende Taten, o Gott unseres Heils, Du, der du das Vertrauen aller Enden der Erde und des entferntesten Meeres bist; der die Berge festigt durch seine Kraft, umgürtet mit Macht; der das Tosen der Meere, das Tosen ihrer Wellen und den Tumult der Völker stillt. Auch die, die in den entlegensten Gegenden wohnen, fürchten sich vor Deinen Zeichen; Du machst die Ausgaben des Morgens und des Abends erfreulich.

Psalmen 135:10 Der große Völker schlug und mächtige Könige tötete;

Gott schlug große Nationen und tötete mächtige Könige.

1. Die Macht der Macht Gottes

2. Die Stärke des Königtums Gottes

1. Exodus 15:3 Der Herr ist ein Krieger; der Herr ist sein Name.

2. Daniel 4:34-35 Am Ende dieser Zeit schaute ich, Nebukadnezar, zum Himmel auf und meine geistige Gesundheit wurde wiederhergestellt. Dann lobte ich den Allerhöchsten; Ich habe Ihn geehrt und verherrlicht, der ewig lebt. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft; Sein Königreich bleibt von Generation zu Generation bestehen.

Psalmen 135:11 Sihon, der König der Amoriter, und Og, der König von Basan, und alle Königreiche Kanaans:

Gottes Macht ist unbestreitbar und absolut über alle Königreiche.

1: Gott ist souverän über alle Königreiche.

2: Wir sollten niemals die Macht Gottes vergessen.

1: Daniel 4:35 „Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: ‚ Was haben Sie getan?'"

2: Psalm 103:19 „Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.“

Psalmen 135:12 Und sie gaben ihr Land zum Erbe, zum Erbe seinem Volk Israel.

Gott gab seinem Volk das Land Israel als Erbe.

1. Gottes Treue zu seinem Bund mit Israel.

2. Die Segnungen der Versprechen Gottes.

1. Genesis 15:18-21 – Gottes Bund mit Abraham, das Land Israel seinen Nachkommen zu geben.

2. Deuteronomium 7:12-14 – Gottes Versprechen, sein Volk zu segnen, das seinen Bund annimmt.

Psalmen 135:13 Dein Name, HERR, bleibt ewiglich; und dein Gedenken, HERR, für alle Generationen.

Gottes Name und Herrlichkeit werden über alle Generationen hinweg bestehen bleiben.

1. Die unveränderliche Natur Gottes

2. Die ewige Herrlichkeit Gottes

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Psalmen 135:14 Denn der HERR wird sein Volk richten, und er wird Buße tun über seine Knechte.

Der HERR wird sein Volk richten und seinen Dienern Barmherzigkeit erweisen.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Das gerechte Urteil des Herrn

1. Psalm 136:1 3 Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

2. Römer 2:6 8 Denn er wird jedem vergelten nach seinen Werken. Denen, die durch Geduld in guten Werken Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben; aber für diejenigen, die parteiisch sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Bosheit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.

Psalmen 135:15 Die Götzen der Heiden sind Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen.

Die Götzen der Heiden bestehen aus Silber und Gold und wurden von Menschenhand gefertigt.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Sinnlosigkeit des Götzendienstes

1. Jesaja 44:9-20

2. Psalm 115:4-8

Psalmen 135:16 Sie haben einen Mund, aber sie reden nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht;

Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, auch über das, was außerhalb unserer Kontrolle zu liegen scheint, auch wenn es stumm und blind zu sein scheint.

1. „Gott sieht und hört alles: Wir verlassen uns auf den Zeitplan des Herrn in unserem Leben“

2. „Die Souveränität Gottes und seine Kontrolle über alle Dinge“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr festigt seine Schritte.“

Psalmen 135:17 Sie haben Ohren, aber sie hören nicht; und in ihrem Mund ist kein Atem.

Die Menschen haben Ohren, hören aber nicht zu und haben keinen Atem im Mund.

1. Die Bedeutung des Zuhörens verstehen

2. Reflexion über den Atem des Lebens

1. Psalm 19:14 „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien wohlgefällig in deinen Augen, Herr, du bist meine Stärke und mein Erlöser.“

2. Hesekiel 37:5-7 „So spricht der Herr, Gott, zu diesen Gebeinen: Wahrlich, ich werde Odem in euch eindringen lassen, und ihr werdet leben. Ich werde Sehnen an euch legen und Fleisch an euch bringen und euch mit Haut bedecken und gib dir Atem, und du wirst leben. Dann wirst du erkennen, dass ich der Herr bin.‘“

Psalmen 135:18 Ihnen gleich sind die, die sie machen; so ist jeder, der auf sie vertraut.

Menschen, die Götzen machen, sind wie die Götzen, die sie machen, und jeder, der ihnen vertraut, wird wie sie sein.

1. Unser Glaube an den Herrn sollte unerschütterlich sein, denn das Vertrauen auf Götzen wird uns nur in die Irre führen.

2. Wir sollten darauf achten, unseren Glauben nicht auf Dinge dieser Welt zu setzen, denn sie werden uns niemals wahre Freude oder Befriedigung bringen.

1. Jesaja 44:9-20 Gottes Warnung vor der Anbetung von Götzen.

2. Psalm 115:4-8 Eine Erinnerung daran, dass Gott der Einzige ist, der wahren Segen bringen kann.

Psalmen 135:19 Lobet den HERRN, Haus Israel! Lobet den HERRN, Haus Aaron!

Gott verdient Lob und Segen sowohl von seinem Volk als auch von seinen Priestern.

1: Gott verdient unser Lob und unseren Segen in allem, was wir tun.

2: Wir sollten Gott immer für seine Güte und Barmherzigkeit danken und loben.

1: Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

2: Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Psalmen 135:20 Lobet den HERRN, Haus Levi! Ihr alle, die den HERRN fürchten, lobet den HERRN.

Gott möchte, dass das Levi-Haus ihn fürchtet und ihm Respekt zeigt, indem es ihn segnet.

1: Fürchte den Herrn und segne ihn

2: Gott wünscht sich Respekt

1: Josua 24:15 – „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2: Lukas 19:8 - Jesus sagte: „Zachäus, beeil dich und komm herab; denn heute muss ich in deinem Haus bleiben.“

Psalmen 135:21 Gepriesen sei der HERR aus Zion, der in Jerusalem wohnt. Lobet den HERRN.

Psalm 135:21 ermutigt uns, den Herrn von Zion in Jerusalem aus zu preisen.

1. Ein Aufruf zum Lobpreis: Wie man Gott von Zion aus anbetet

2. Den Willen Gottes erfüllen: Den Herrn von Jerusalem aus segnen

1. Offenbarung 14:1-3: Und ich sah, und siehe, ein Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, und auf ihrer Stirn war der Name seines Vaters geschrieben. Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, wie die Stimme vieler Wasser und wie die Stimme eines großen Donners, und ich hörte die Stimme der Harfenspieler, die auf ihren Harfen spielten, und sie sangen wie ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Tieren und den Ältesten; und niemand konnte dieses Lied lernen als die Hundertvierundvierzigtausend, die von der Erde erlöst wurden.

2. Jesaja 12:6 Schreie und jauchze, du Bewohnerin Zions! Denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

Psalm 136 ist ein Dankpsalm, der die unerschütterliche Liebe und dauerhafte Treue Gottes hervorhebt.

1. Absatz: Der Psalmist ruft das Volk dazu auf, dem Herrn zu danken und seine Güte und Barmherzigkeit anzuerkennen. Sie verkünden, dass seine unerschütterliche Liebe für immer währt (Psalm 136:1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erzählt von verschiedenen Schöpfungsakten Gottes, wie etwa seiner Arbeit bei der Bildung des Himmels, der Ausbreitung der Erde und der Errichtung von Sonne, Mond und Sternen. Sie betonen, dass seine unerschütterliche Liebe ewig währt (Psalm 136,4-9).

3. Absatz: Der Psalmist erinnert an Gottes Befreiung Israels aus Ägypten, einschließlich der Plagen in Ägypten und der Teilung des Roten Meeres. Sie bekräftigen, dass seine unerschütterliche Liebe für immer währt (Psalm 136:10-15).

4. Absatz: Der Psalmist erinnert sich daran, wie Gott Israel durch die Wüste führte und mit Manna und Wasser aus Felsen für ihre Bedürfnisse sorgte. Sie erklären, dass seine unerschütterliche Liebe für immer währt (Psalm 136:16-22).

5. Absatz: Der Psalmist lobt Gott dafür, dass er ihre Feinde besiegt und sie mit einem Land gesegnet hat, das sie besitzen können. Sie erkennen seine dauerhafte Treue an, indem sie erklären, dass seine unerschütterliche Liebe für immer währt (Psalm 136:23-26).

In Summe,

Psalm einhundertsechsunddreißig Geschenke

ein Dankgesang,

Hervorhebung der Dankbarkeit, die durch die Anerkennung der Güte Gottes erreicht wird, und Betonung der Anerkennung der göttlichen Treue.

Hervorhebender Aufruf zum Aufruf an die Menschen, Gott zu danken.

Erwähnung der Verkündigung bezüglich der Anerkennung der dauerhaften Natur der unerschütterlichen Liebe Gottes.

Dargestellt wird eine ausdrucksstarke Darstellung der Anerkennung von Schöpfungsakten bei gleichzeitiger Bestätigung der ewigen Natur der göttlichen Liebe.

In Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten und gleichzeitiger Bekräftigung der Beständigkeit der göttlichen Barmherzigkeit.

Hervorhebung der dargelegten Anerkennung in Bezug auf die Erinnerung an die Versorgung in der Wildnis und gleichzeitige Bestätigung der unerschütterlichen Natur der göttlichen Gnade.

Lobende Erklärung zum Feiern des Sieges über Feinde bei gleichzeitiger Betonung der ewigen Treue.

Psalmen 136:1 Danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Güte und Barmherzigkeit sind ewig.

1: Wir können dem Herrn immer dankbar sein, egal in welchen Umständen.

2: Gottes Barmherzigkeit und Liebe sind grenzenlos und enden nie.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: 1 Petrus 5:7 – Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Psalmen 136:2 Danket dem Gott der Götter, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Der Psalmist ermutigt uns, dem Herrn für seine ewige Barmherzigkeit zu danken.

1: Ein dankbares Herz: Die Barmherzigkeit Gottes schätzen

2: Die ewige Barmherzigkeit Gottes

1: Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Epheser 2,4-5 – „Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir tot waren in unseren Sünden.“

Psalmen 136:3 Danket dem Herrn der Herren, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Der Herr verdient unser Lob und unseren Dank, denn seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die unfehlbare Barmherzigkeit Gottes

2. Dem Herrn der Herren Dankbarkeit zeigen

1. Römer 5:20-21 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde überreich war, da ist die Gnade noch überreich geworden, damit, wie die Sünde geherrscht hat bis zum Tod, also auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben.“ durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Epheser 2:4-7 – „Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht, auch als wir tot waren in Sünden (durch Gnade seid ihr gerettet; ) Und hat uns gemeinsam auferweckt und uns in Christus Jesus zusammen in den himmlischen Örtern sitzen lassen, damit er in den kommenden Zeitaltern den überaus reichen Reichtum seiner Gnade in seiner Güte gegen uns durch Christus Jesus erweisen möge.“

Psalmen 136:4 Dem, der allein große Wunder tut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gott allein vollbringt große Wunder und seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes – Wie Gottes Barmherzigkeit große Werke in unserem Leben bewirken kann.

2. Die Wunder des Herrn – Wie Gott die Quelle aller wundersamen Werke ist.

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. 2. Petrus 3:8-9 – Aber vergesst eines nicht, liebe Freunde: Bei dem Herrn ist ein Tag wie tausend Jahre, und tausend Jahre sind wie ein Tag. Der Herr zögert nicht, sein Versprechen zu halten, wie manche unter Langsamkeit verstehen. Stattdessen ist er geduldig mit Ihnen und möchte nicht, dass jemand umkommt, sondern dass jeder zur Buße kommt.

Psalmen 136:5 Dem, der durch Weisheit die Himmel gemacht hat; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit währt für immer und er ist derjenige, der mit seiner Weisheit den Himmel erschaffen hat.

1. Die Gnade Gottes ist ewig

2. Die Weisheit des Herrn ist unergründlich

1. Psalm 136:5

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Psalmen 136:6 Dem, der die Erde über das Wasser ausgebreitet hat; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit währt ewiglich.

1: Gottes Barmherzigkeit ist endlos

2: Was dauerhafte Barmherzigkeit für uns bedeutet

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Klagelieder 3:22-23 – Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Psalmen 136:7 Dem, der große Lichter gemacht hat, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die Größe und Barmherzigkeit Gottes

2. Gottes anhaltende Liebe zur Menschheit

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Psalmen 136:8 Die Sonne soll herrschen bei Tag; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Die Barmherzigkeit des Herrn ist ewig und Er regiert den Tag mit der Sonne.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn ist ewig – Psalmen 136:8

2. Wie Gott den Tag mit der Sonne regiert – Psalmen 136:8

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr ist mir von jeher erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Psalmen 136:9 Der Mond und die Sterne herrschen bei Nacht; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit währt für immer, und er hat den Mond und die Sterne gegeben, um bei Nacht zu herrschen.

1. Wie man Gottes Barmherzigkeit wertschätzt

2. Das Wunder der Schöpfung Gottes

1. Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des HERRN werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Genesis 1:14-15 - „Da sprach Gott: Es sollen Lichter sein am Firmament des Himmels, um den Tag von der Nacht zu trennen; und sie seien zu Zeichen und Jahreszeiten und für Tage und Jahre; und lasst sie seien Lichter am Firmament des Himmels, um Licht auf die Erde zu geben; und so geschah es.“

Psalmen 136:10 Dem, der Ägypten bei seinen Erstgeborenen schlug; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich:

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Gottes Barmherzigkeit ist ewig und kann das ganze Leben lang erfahren werden.

2: Wenn wir auf die Geschichte zurückblicken, können wir die Beweise für Gottes ewige Barmherzigkeit in der Vergangenheit erkennen.

1: Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Epheser 2:4-5 Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

Psalmen 136:11 Und er führte Israel aus ihrer Mitte heraus; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig und er befreite die Israeliten von den Ägyptern.

1. Gottes Barmherzigkeit versagt nie

2. Die Kraft der Hingabe an Gott

1. Exodus 14:30 – „So rettete der Herr Israel an jenem Tag aus der Hand der Ägypter; und Israel sah die Ägypter tot am Meeresufer.“

2. Jesaja 54:7-8 – Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit tiefem Mitgefühl werde ich dich zurückbringen. In einer Woge des Zorns verbarg ich für einen Moment mein Gesicht vor dir, aber mit ewiger Güte werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der Herr, dein Erlöser.

Psalmen 136:12 Mit starker Hand und ausgestrecktem Arm; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Wir müssen immer dankbar sein für Gottes unendliche Barmherzigkeit.

2: Wir müssen auf Gottes Barmherzigkeit und Gnade vertrauen, auch wenn das Leben schwierig wird.

1: Jesaja 54:10 Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2: Klagelieder 3:22-23 Es liegt an der Barmherzigkeit des HERRN, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Psalmen 136:13 Dem, der das Rote Meer in Teile geteilt hat, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich:

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die ewige Barmherzigkeit Gottes

2. Die Teilung des Roten Meeres: Ein Zeugnis der Barmherzigkeit Gottes

1. Exodus 15:8,11 – Und mit dem Brausen deiner Nase sammelten sich die Wasser, die Fluten standen aufrecht wie ein Haufen, und die Tiefen erstarrten im Herzen des Meeres ... Wer ist dir gleich? O HERR, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtsam im Lobpreis, der Wunder tut?

2. Psalm 107:1 – Danket dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Psalmen 136:14 Und ließ Israel mitten durchziehen; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gott zeigte seine Barmherzigkeit, indem er die Israeliten durch das Rote Meer führte.

1. Eine Reflexion über Gottes Barmherzigkeit und Ausdauer

2. Wie wir auf Gottes Barmherzigkeit reagieren sollten

1. Psalmen 136:14 – Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich

2. Exodus 14:21 - Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

Psalmen 136:15 Aber er stürzte den Pharao und sein Heer im Schilfmeer; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit währt für immer und kann in seiner Machtdemonstration gesehen werden, indem er den Pharao und sein Heer im Roten Meer stürzte.

1. Die unvergleichliche Barmherzigkeit Gottes

2. Wie Gottes Macht im Roten Meer demonstriert wird

1. Exodus 14:21-22: Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Römer 8:31-32: Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken?

Psalmen 136:16 Dem, der sein Volk durch die Wüste geführt hat; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit und Liebe zu seinem Volk werden niemals versagen.

1. Die dauerhafte Liebe Gottes: Lehren aus Psalmen 136:16

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Untersuchung der Wildnisreise Israels

1. Exodus 15:2 – Der Herr ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mein Heil geworden; Er ist mein Gott, und ich werde ihn preisen; der Gott meines Vaters, und ich werde ihn erhöhen.

2. Psalm 33:20 – Unsere Seele wartet auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schutzschild.

Psalmen 136:17 Dem, der große Könige schlug, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Wir sollten alle für Gottes Barmherzigkeit dankbar sein, die ewig währt und niemals endet.

2: Wir können auf Gottes Barmherzigkeit als Quelle der Stärke und des Trostes blicken, da sie unerschütterlich und unveränderlich ist.

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

Psalmen 136:18 Und erschlug berühmte Könige; denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Gottes unendliche Barmherzigkeit – Betrachten wir die reiche Barmherzigkeit Gottes, die weder durch Zeit noch durch Raum begrenzt ist.

2: Gottes grenzenlose Barmherzigkeit – Auch angesichts großer Widerstände bleibt Gottes Barmherzigkeit allgegenwärtig und endlos.

1: Römer 5:20 – Und das Gesetz trat ein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde im Überfluss vorhanden war, war die Gnade noch viel größer.

2: Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns wegen seiner großen Liebe, die er zu uns hatte, mit dem Messias lebendig gemacht, obwohl wir in Sünden gestorben waren. Du bist durch Gnade gerettet!

Psalmen 136:19 Sihon, der König der Amoriter; denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig.

1: Gottes Barmherzigkeit ist ewig und wir sollten anderen die gleiche Barmherzigkeit erweisen.

2: Gottes Barmherzigkeit ist ewig und Er verdient Dank und Lob.

1: Matt. 5:7 - „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2: 2 Korinther 1:3 – „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes.“

Psalmen 136:20 Und Og, der König von Baschan; denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit uns gegenüber ist ewig.

1. Die ewige Barmherzigkeit Gottes

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

1. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden

2. 1. Johannes 4:19 – Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Psalmen 136:21 Und gaben ihr Land zum Erbe; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gott gab den Israeliten aufgrund seiner ewigen Barmherzigkeit ihr Land als Erbe.

1. Gottes Treue währt ewiglich – Psalmen 136:21

2. Die Macht der Barmherzigkeit Gottes – Psalmen 136:21

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalmen 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

Psalmen 136:22 Ein Erbe seinem Knecht Israel; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig und Er hat Israel, seinem Diener, ein Erbe gegeben.

1. Gottes grenzenlose Barmherzigkeit ist eine Erinnerung an die Treue der Liebe Gottes zu seinem Volk.

2. Ein Erbe des Segens, das uns an die Segnungen erinnert, die es mit sich bringt, Gottes Diener zu sein.

1. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. 1. Johannes 4:10 Das ist Liebe: Nicht dass wir Gott liebten, sondern dass er uns liebte und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden sandte.

Psalmen 136:23 Der an uns gedacht hat in unserer Armut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich:

Der Herr hat in Zeiten der Not an uns gedacht und seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. In Zeiten der Not an Gott denken

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn sein Erbarmen vergeht nicht. Jeden Morgen ist es neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Psalmen 136:24 Und er hat uns von unseren Feinden erlöst; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gott hat uns von unseren Feinden erlöst und seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie seine anhaltende Liebe uns von Unterdrückung erlöst

2. Ein Aufruf zur Dankbarkeit: Das Geschenk der Erlösung von Gott feiern

1. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 136:25 Der alles Fleisch speist; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Gottes Barmherzigkeit und Liebe sind ewig und er versorgt alle Geschöpfe mit Nahrung.

1. Gottes ewige Liebe und Barmherzigkeit

2. Das Geschenk der Fülle: Gottes Versorgung für alle

1. Matthäus 5:45 – „Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 136:26 Danket dem Gott des Himmels, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Wir sollten Gott immer für seine niemals enden wollende Barmherzigkeit danken.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer – Gottes grenzenlose Liebe feiern

2. Dankbarkeit für Gottes unendliche Barmherzigkeit – Freude über seine Treue

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!“

Psalm 137 ist ein Psalm, der die Trauer und Sehnsucht der Israeliten während ihres Exils in Babylon zum Ausdruck bringt.

1. Absatz: Der Psalmist beschreibt, wie die Israeliten an den Flüssen Babylons saßen, weinten und an Zion dachten. Sie drücken ihre Angst aus, indem sie ihre Harfen an Weidenbäume hängen und nicht in der Lage sind, in einem fremden Land Freudenlieder zu singen (Psalm 137:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist erzählt, wie ihre Häscher von ihnen verlangten, Lieder von Zion zu singen, sie sich jedoch weigerten, da sie sich im Exil nicht in der Lage fühlten, Loblieder zu singen. Sie drücken ihre tiefe Sehnsucht nach Jerusalem aus und geloben, es nie zu vergessen (Psalm 137,5-6).

3. Absatz: Der Psalmist schließt mit einem Ruf nach Gerechtigkeit gegen Edom, das sich über die Zerstörung Jerusalems freute. Sie beten um Vergeltung und Vernichtung für Edom als Reaktion auf ihre Grausamkeit (Psalm 137:7-9).

In Summe,

Psalm einhundertsiebenunddreißig Geschenke

eine Klage im Exil,

Hervorheben der Trauer, die durch den Ausdruck von Angst entsteht, und Betonung der Sehnsucht nach der Heimat.

Hervorhebende Beschreibung zur Darstellung des traurigen Zustands der im Exil lebenden Israeliten.

Erwähnung der gezeigten Weigerung bezüglich der Unfähigkeit, in der Gefangenschaft Loblieder zu singen.

Dargestellt wird die Sehnsucht nach Jerusalem zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig die Verpflichtung bekräftigt, sich daran zu erinnern.

In Anerkennung der geäußerten Bitte, Gerechtigkeit gegen diejenigen zu fordern, die sich über die Zerstörung Jerusalems freuten und gleichzeitig um Vergeltung beteten.

Psalmen 137:1 An den Flüssen Babylons setzten wir uns nieder und weinten, als wir an Zion dachten.

Wir erinnerten uns an unsere traurige Vergangenheit, als wir aus Zion verbannt wurden.

1: Gott ist unser Tröster in Zeiten der Trauer.

2: Wir können inmitten der Verzweiflung Hoffnung finden.

1: Jesaja 40:1-2 Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünden bezahlt wurden und dass sie von der Hand des Herrn das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten hat.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Psalmen 137:2 Wir hängten unsere Harfen an die Weiden in ihrer Mitte.

Aus Psalm 137:2 können wir lernen, dass Kummer und Kummer dazu führen können, dass wir die Freude vergessen und uns von Gott abwenden.

1. In schwierigen Zeiten Freude finden

2. Die heilende Kraft der Liebe Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Psalmen 137:3 Denn dort verlangten die, die uns gefangen wegführten, von uns ein Lied; Und diejenigen, die uns verschwendet haben, forderten von uns Freude und sprachen: Singt uns eines der Lieder Zions!

Die Gefangenen Babylons wurden gebeten, ein Lied von Zion zu singen, um ihren Häschern eine Freude zu machen.

1. Resilienz in Zeiten der Herausforderung kultivieren

2. Leiden überwinden durch Vertrauen auf Gott

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalmen 46:10 – Er sagt: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde unter den Nationen erhöht werden. Ich werde auf der Erde erhöht sein.

Psalmen 137:4 Wie sollen wir das Lied des HERRN singen in einem fremden Land?

In Psalm 137:4 denkt der Psalmist über die Schwierigkeit nach, das Lied des Herrn in einem fremden Land zu singen.

Am besten

1. Die Macht des Lobes in der Not

2. Die Schönheit der Anbetung im Exil

Am besten

1. Daniel 3:16-18 – Schadrach, Meschach und Abed-Negos Treue gegenüber dem Herrn angesichts der Gefahr.

2. Jesaja 12:4-6 – Die Freude, Gott mitten im Exil zu lobsingen.

Psalmen 137:5 Wenn ich dich, Jerusalem, vergesse, so vergesse meine Rechte ihre List.

Der Psalmist bringt ihre Hingabe an Jerusalem zum Ausdruck, auch wenn das bedeutet, dass ihre eigene rechte Hand ihr Können vergisst.

1. Die unerschütterliche Hingabe an Gottes Stadt

2. Die Kraft der Hingabe an einen Ort

1. Lukas 4:16-21 – Jesus verkündet seine Hingabe an die Menschen von Nazareth

2. Josua 24:15 – Josuas Verpflichtung, Gott zu dienen, egal was es kostet

Psalmen 137:6 Wenn ich nicht an dich gedenke, soll meine Zunge an meinem Gaumen kleben; wenn mir Jerusalem nicht wichtiger ist als meine größte Freude.

Wir müssen uns vor allem an Gottes heilige Stadt Jerusalem erinnern und sie wertschätzen.

1: Konzentrieren wir uns darauf, wie wichtig es ist, Gottes heilige Stadt Jerusalem zu schätzen, und verpflichten wir uns, sie in unseren Herzen und Gedanken zu bewahren.

2: Wir müssen uns an Gottes heilige Stadt Jerusalem erinnern und uns dafür entscheiden, ihr Vorrang vor unseren eigenen Freuden und Vergnügungen zu geben.

1: Psalm 122:6 – Bete für den Frieden Jerusalems: Möge es denen gedeihen, die dich lieben.

2: Jesaja 62:1 – Um Zions willen werde ich nicht schweigen, um Jerusalems willen werde ich nicht schweigen, bis ihre Rechtfertigung wie die Morgenröte leuchtet und ihr Heil wie eine lodernde Fackel.

Psalmen 137:7 Gedenke, HERR, der Kinder Edom am Tag Jerusalems; der sagte: Erhebe es, erhebe es, bis auf seine Grundfesten.

Der Psalmist erinnert sich an die Kinder Edoms, die sich über die Zerstörung Jerusalems freuten.

1. Freude am Herrn inmitten des Leidens

2. Die Kraft des Erinnerns

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum HERRN zurückkehren, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, schätzt es als große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lass die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit du vollkommen und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

Psalmen 137:8 O Tochter Babylon, die du vernichtet werden sollst; Glücklich wird der sein, der dich belohnt, wie du uns gedient hast.

Der Psalmist fordert Vergeltung für die Tochter Babylon und erkennt den Schaden an, den sie angerichtet hat.

1. Gottes Gerechtigkeit: Untersuchung der Konsequenzen unseres Handelns

2. Das Böse mit dem Guten überwinden

1. Römer 12:17-19 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Sprüche 25:21-22 – Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; Wenn er durstig ist, gib ihm Wasser zu trinken.

Psalmen 137:9 Glücklich wird der sein, der deine Kleinen nimmt und an die Steine wirft.

Der Psalmist ermutigt diejenigen, die sich an Babylon rächen, indem sie ihre Kleinen gegen die Steine schleudern.

1. Die Macht der Rache: Wie wir unser eigenes Schicksal in die Hand nehmen können

2. Die Gefahren unkontrollierter Wut: Wie man den Zorn Gottes vermeidet

1. Römer 12:19-21: Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Matthäus 5:38-42: Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Aber ich sage Ihnen: Widerstehen Sie einem bösen Menschen nicht. Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, drehe ihm auch die andere Wange zu.

Psalm 138 ist ein Psalm des Dankes und des Lobes an den Herrn für seine Treue und seine erhörten Gebete.

1. Absatz: Der Psalmist beginnt damit, dass er dem Herrn von ganzem Herzen dankt. Er lobt Gott für seine liebende Güte und Treue und erklärt, dass er seinen Namen erhöht und seine Versprechen erfüllt hat (Psalm 138:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist drückt seine persönliche Erfahrung mit erhörten Gebeten aus. Er erinnert sich, wie er zum Herrn schrie und Gott ihm antwortete und ihn mit neuer Kraft und Zuversicht stärkte (Psalm 138:3-4).

3. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass alle Könige der Erde den Herrn preisen und anbeten werden, wenn sie seine Worte hören. Er erkennt die Größe Gottes an und dass er, obwohl er erhöht ist, die Niedrigen mit Sorgfalt betrachtet (Psalm 138:5-6).

4. Absatz: Der Psalmist bekräftigt sein Vertrauen auf den Schutz des Herrn. Selbst in schwierigen Zeiten glaubt er, dass Gott ihn beschützen wird, indem er seine Hand gegen seine Feinde ausstreckt. Der Psalmist schließt mit der Bitte an Gott, seinen Plan für ihn zu erfüllen (Psalm 138:7-8).

In Summe,

Psalm einhundertachtunddreißig Geschenke

ein Lied der Danksagung,

Hervorhebung der Dankbarkeit, die durch die Anerkennung der Treue Gottes erreicht wird, und Betonung des Vertrauens in den göttlichen Schutz.

Betonung der Dankbarkeit, ausgedrückt im Hinblick darauf, Gott von ganzem Herzen zu loben.

Erwähnung der abgegebenen Erklärung zur Anerkennung der liebenden Güte und Treue Gottes bei gleichzeitiger Bestätigung der Erfüllung von Versprechen.

Dargestellte persönliche Erfahrungen bezüglich der Erinnerung an erhörte Gebete bei gleichzeitiger Bestätigung des Erhalts von Kraft zum Ausdruck bringen.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Bestätigung in Bezug auf die Erwartung des universellen Lobpreises für Gott und gleichzeitige Anerkennung der Fürsorge für die Demütigen.

Hervorhebung des Vertrauens in Bezug auf das Vertrauen auf göttlichen Schutz in schwierigen Zeiten und Ausdruck des Wunsches nach Erfüllung des göttlichen Ziels.

Psalmen 138:1 Ich will dich preisen von ganzem Herzen; vor den Göttern will ich dich lobsingen.

Der Psalmist bringt seine Hingabe an Gott und seine Absicht zum Ausdruck, Gott von ganzem Herzen zu preisen.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie man ein Leben voller Lob führt.

2. Bedingungslose Liebe: Loblieder vor den Göttern.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 1. Chronik 16:10 – Ehre sei in seinem heiligen Namen; Lass die Herzen derer, die den Herrn suchen, jubeln.

Psalmen 138:2 Ich werde vor deinem heiligen Tempel anbeten und deinen Namen preisen für deine Güte und für deine Wahrheit; denn du hast dein Wort über deinen ganzen Namen erhoben.

Wir loben Gott für seine Treue und Wahrhaftigkeit.

1. Gottes Wort steht über allem

2. Wie man Gott für seine Güte lobt

1. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Psalmen 138:3 An dem Tag, da ich schrie, hast du mir geantwortet und mir Kraft in meiner Seele gegeben.

Gott erhört Gebete und gibt denen Kraft, die auf ihn vertrauen.

1: Stärke durch Glauben – Das Vertrauen auf Gott ermöglicht es uns, durch seine Gnade gestärkt zu werden.

2: Das Versprechen beantworteter Gebete – Wir können uns darauf verlassen, dass Gott unsere Gebete hört und beantwortet.

1: Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Psalmen 138:4 Alle Könige der Erde werden dich, HERR, preisen, wenn sie die Worte deines Mundes hören.

Der Herr wird von allen Königen der Erde gepriesen, wenn sie seine Worte hören.

1: Unser Gott ist mächtig und lobenswert

2: Die Kraft, das Wort des Herrn zu hören

1: Römer 15,11 – Und wiederum: „Lobt den Herrn, alle Heiden, und lobet ihn, alle Völker.“

2: Psalmen 29:2 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn in der Pracht seiner Heiligkeit an.

Psalmen 138:5 Ja, sie werden singen auf den Wegen des HERRN; denn groß ist die Herrlichkeit des HERRN.

Gottes Herrlichkeit ist groß und sollte gepriesen werden.

1: Singen zum Lob des Herrn

2: Die Herrlichkeit des Herrn feiern

1: Jesaja 12:5 – „Singt Loblieder dem HERRN, denn er hat Herrlichkeiten getan; das soll der ganzen Welt bekannt werden.“

2: Psalm 29,2 – „Schreibe dem HERRN die Ehre zu, die seinem Namen gebührt; bete den HERRN an in der Pracht seiner Heiligkeit.“

Psalmen 138:6 Obwohl der HERR hoch ist, hat er doch Respekt vor den Niedrigen; aber die Hochmütigen kennt er von weitem.

Gott blickt auf diejenigen mit einem demütigen Herzen und erweist ihnen Respekt, während diejenigen, die stolz sind, auf Distanz gehalten werden.

1. Der Segen, uns vor Gott zu demütigen

2. Die Gefahren von Stolz und Arroganz

1. 1. Petrus 5:5-6 – „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Gnaden.“ demütigt euch. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.“

2. Sprüche 16:18-19 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall. Es ist besser, demütig zu sein mit den Demütigen, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.“

Psalmen 138:7 Auch wenn ich mitten in der Not wandle, wirst du mich wiederbeleben. Du wirst deine Hand ausstrecken gegen den Zorn meiner Feinde, und deine rechte Hand wird mich retten.

Gott wird uns wiederbeleben und uns vor unseren Feinden beschützen.

1. Gott ist unser Beschützer und Erneuerer – Psalmen 138:7

2. Gottes rechte Hand ist unser Heil – Psalmen 138:7

1. Psalmen 3:7 – Herr, erhebe dich! Rette mich, o mein Gott! Denn du hast alle meine Feinde auf die Wange geschlagen; Du hast den Gottlosen die Zähne gebrochen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Psalmen 138:8 Der HERR wird vollenden, was mich betrifft; deine Barmherzigkeit, HERR, währt ewiglich; verlass nicht die Werke deiner eigenen Hände.

Der HERR wird seine Versprechen an uns erfüllen und seine Barmherzigkeit ist ewig.

1. Vertrauen auf Gottes vollkommene Versorgung

2. Die Barmherzigkeit und Treue des Herrn

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalm 139 ist ein Psalm, der die Allwissenheit, Allgegenwart und die innige Kenntnis Gottes feiert.

1. Absatz: Der Psalmist bekennt, dass Gott ihn gesucht und erkannt hat. Sie beschreiben, wie Gott jede ihrer Handlungen, Gedanken und Worte kennt. Es gibt keinen Ort, an den sie seiner Gegenwart entkommen könnten (Psalm 139:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist staunt darüber, wie kompliziert und wunderbar sie von Gott geschaffen sind. Sie erkennen an, dass Gott sie schon im Mutterleib gesehen hat und einen Plan für ihr Leben hatte, bevor sie geboren wurden (Psalm 139,13-16).

3. Absatz: Der Psalmist bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass Gott ihre Herzen erforscht und sie auf den Weg der Gerechtigkeit führt. Sie lehnen das Böse ab und laden Gott ein, ihre Gedanken zu prüfen und ihn zu bitten, sie auf dem Weg des ewigen Lebens zu führen (Psalm 139:23-24).

In Summe,

Psalm einhundertneununddreißig Geschenke

eine Reflexion über die göttliche Allwissenheit,

Hervorhebung der Ehrfurcht, die durch die Anerkennung umfassender Gotteserkenntnis erreicht wird, und Betonung der Einladung zur göttlichen Führung.

Betont die Anerkennung des göttlichen Wissens, das jeden Aspekt des eigenen Seins umfasst.

Erwähnung des Wunders, das sich in Bezug auf die komplizierte Formung durch Gott gezeigt hat, und Bekräftigung der Anerkennung der göttlichen Beteiligung seit der Empfängnis.

Ausdruck des Wunsches, zur göttlichen Prüfung einzuladen und gleichzeitig die Verpflichtung zur Rechtschaffenheit zu bekräftigen.

In Anerkennung der ausgesprochenen Einladung, göttliche Führung in Gedanken und Taten zu suchen und gleichzeitig die ewige Gemeinschaft mit Gott anzustreben.

Psalmen 139:1 HERR, du hast mich erforscht und mich erkannt.

Gott kennt uns vollständig und genau.

1. Gottes Wissen über uns: Wissen und Bekanntwerden

2. Der Trost der Allwissenheit Gottes

1. Johannes 16:30 – „Wir sind aber überzeugt, dass du alles weißt und niemand nötig hast, der dich befragt; dadurch glauben wir, dass du von Gott gekommen bist.“

2. Jesaja 40:28 – „Wisst ihr es nicht? "

Psalmen 139:2 Du kennst meinen Niedergang und meinen Aufstand, du verstehst meine Gedanken aus der Ferne.

Gott kennt jeden unserer Gedanken und Bewegungen.

1. Die Allwissenheit Gottes – Römer 11:33-36

2. Die Kraft der Liebe Gottes – Psalm 103:14-18

1. Psalm 139:7-12

2. Jeremia 17:10

Psalmen 139:3 Du umkreisst meinen Weg und meine Ruhe und kennst alle meine Wege.

Gott kennt jeden unserer Gedanken und Taten.

1. Wie Gott immer in unserem Leben präsent ist

2. Gottes Liebe durch seine Allwissenheit erkennen

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz und erforsche den Verstand, um jedem Menschen zu vergelten nach seinem Verhalten, nach dem, was seine Taten verdienen.“

2. Sprüche 15:3 – „Die Augen des HERRN sind überall und wachen über die Bösen und die Guten.“

Psalmen 139:4 Denn es ist kein Wort auf meiner Zunge, aber siehe, HERR, du weißt es ganz und gar.

Gott kennt uns in jedem Detail, sogar in den Worten, die wir nicht ausdrücken können.

1. Die Allwissenheit Gottes – Seine Allgegenwart und sein Wissen über uns in all unseren Gedanken.

2. Wie man effektiv betet – Sich darauf verlassen, dass der Herr uns kennt, um Ihm unsere tiefsten Gedanken und Gefühle mitzuteilen.

1. Psalm 139:4

2. Psalm 139:1-6

Psalmen 139:5 Du hast mich von hinten und von vorne bedrängt und deine Hand auf mich gelegt.

Gott ist immer bei uns, wacht über uns und beschützt uns.

1. Gottes Schutz: Zu wissen, dass wir niemals allein sind

2. Gott ist unser ständiger Begleiter: Seine Gegenwart in unserem Alltag erfahren

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann der Mensch mir antun?“

Psalmen 139:6 Solches Wissen ist zu wunderbar für mich; es ist hoch, ich kann es nicht erreichen.

Der Psalmist bringt sein Erstaunen über die Erkenntnis Gottes zum Ausdruck, die über sein eigenes Verständnis hinausgeht.

1. Ehrfurcht und Staunen: Lernen, die unerforschlichen Tiefen Gottes zu schätzen

2. Die Höhe des Wissens Gottes: Ein Aufruf zur Demut

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Hiob 11:7-9 – Kannst du die tiefen Dinge Gottes herausfinden? Können Sie die Grenze des Allmächtigen herausfinden? Es ist höher als der Himmel, was kann man tun? Tiefer als der Scheol, was kannst du wissen? Sein Maß ist länger als die Erde und breiter als das Meer.

Psalmen 139:7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen?

Der Psalmist denkt über die Allgegenwart Gottes nach und fragt, wo sie vor Gottes Geist und Gegenwart fliehen könnten.

1. „Die Allgegenwart Gottes: Der Liebe Gottes zu entkommen ist unmöglich“

2. „Gottes unfehlbare Gegenwart: Wohin könnten wir fliehen?“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Psalmen 139:8 Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort; wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, so bist du dort.

Gottes Gegenwart ist immer bei uns, egal wo wir sind.

1: Gott ist immer in unserem Leben präsent, auch wenn wir uns allein und distanziert fühlen.

2: Wir können uns immer auf Gottes Gegenwart als Hoffnung und Trost verlassen.

1: Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2: Hebräer 13,5: „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Psalmen 139:9 Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und wohne am Ende des Meeres;

Gott kennt jedes Detail unseres Lebens, auch wenn wir versuchen, uns vor ihm zu verstecken.

1: Gott sieht alles: Seiner Gegenwart kann man nicht entkommen

2: Der Trost, Gott zu kennen, ist überall

1: Jesaja 46:10 – Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2: Jeremia 23:23-24 - Bin ich ein Gott in der Nähe, spricht der HERR, und nicht ein Gott in der Ferne? Kann sich ein Mann in Verstecken verstecken, damit ich ihn nicht sehe? spricht der HERR. Fülle ich nicht die Himmel und die Erde? spricht der HERR.

Psalmen 139:10 Und deine Hand wird mich dorthin führen, und deine Rechte wird mich halten.

Gottes liebevolle Hand wird uns immer führen und leiten.

1. Die liebevolle Hand Gottes: Wie Gottes Führung immer bei uns sein wird

2. Kraft aus unserem Glauben schöpfen: Trost in Gottes rechter Hand finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 139:11 Wenn ich sage: Die Finsternis wird mich bedecken; Sogar die Nacht wird hell um mich sein.

Der Psalmist erklärt, dass Gott auch in der Dunkelheit bei ihnen ist und für Licht sorgen wird.

1. Trost in der Dunkelheit: Wie Gottes Licht auch in den dunkelsten Zeiten scheint

2. Die ewige Gegenwart Gottes: Im Vertrauen auf seine unaufhörliche Fürsorge

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Denen, die im Land der tiefen Dunkelheit leben, ist ein Licht aufgegangen.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Psalmen 139:12 Ja, die Finsternis verbirgt sich nicht vor dir; aber die Nacht leuchtet wie der Tag: Dunkelheit und Licht sind dir gleich.

Gott sieht und weiß alles, sowohl im Licht als auch in der Dunkelheit.

1. Der allsehende und allwissende Gott

2. Das Licht des Herrn verblasst nie

1. Genesis 1:3-4 Und Gott sprach: Es werde Licht, und es entstand Licht. Gott sah, dass das Licht gut war, und Er trennte das Licht von der Dunkelheit.

2. 1. Johannes 1:5 Dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und die wir euch verkünden, dass Gott Licht ist und in ihm überhaupt keine Finsternis ist.

Psalmen 139:13 Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen und mich im Mutterleib bedeckt.

Gott kennt und kümmert sich um uns, schon bevor wir geboren werden.

1. Die unerschöpfliche Liebe des Herrn – Wie Gottes Liebe schon vor unserer Geburt bei uns ist.

2. Gottes erstaunliche Gnade – Wie Gottes Gnade mit uns ist, bevor wir überhaupt unseren ersten Atemzug tun.

1. Jesaja 49:1 – „Hört mich an, ihr Inseln; hört dies, ihr fernen Nationen: Bevor ich geboren wurde, rief mich der Herr; von meiner Geburt an hat er meinen Namen erwähnt.“

2. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

Psalmen 139:14 Ich will dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau.

Gottes Werke sind wunderbar und wir sollten ihn für unsere wunderbare Schöpfung loben.

1. Gottes wunderbare Werke und unser Lob

2. Die furchterregende und wunderbare Erschaffung des Menschen

1. Psalm 8:3-5 - Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du aufgestellt hast, was ist die Menschheit, dass du an sie denkst, die Menschen, die dir am Herzen liegen? ihnen?

2. Genesis 1:26-27 - Da sprach Gott: Lasst uns die Menschheit nach unserem Bild machen, nach unserem Gleichnis, damit sie über die Fische im Meer und die Vögel am Himmel, über das Vieh und alles Wild herrscht Tiere und vor allem die Lebewesen, die sich auf dem Boden bewegen. So schuf Gott die Menschheit nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie; Als Mann und Frau erschuf er sie.

Psalmen 139:15 Mein Vermögen blieb dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen geschaffen und in den untersten Teilen der Erde gewirkt wurde.

Gott kennt uns genau, schon bevor wir geboren werden.

1. Gott ist allwissend: Er sieht unsere unsichtbaren Kämpfe

2. Unser Schöpfer kennt uns besser als wir uns selbst

1. Jesaja 49:1-5

2. Psalm 139:13-16

Psalmen 139:16 Deine Augen sahen mein Wesen, obwohl es unvollkommen war; und in deinem Buch wurden alle meine Mitglieder niedergeschrieben, die fortwährend gestaltet wurden, als es noch keines von ihnen gab.

Gott ist allwissend und kennt die Einzelheiten unseres Lebens, noch bevor wir geboren werden.

1. Gottes ewige Liebe: Wie Gottes Wissen und Fürsorge uns stärken

2. Die Macht der Allwissenheit: Wie Gott unser Leben sieht, bevor wir existieren

1. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, habe ich dich erkannt, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert“

2. Jesaja 46:10 – „Ich kundgehe das Ende von Anfang an, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: ‚Mein Vorsatz bleibt bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.‘“

Psalmen 139:17 Wie kostbar sind mir, o Gott, deine Gedanken! Wie groß ist die Summe davon!

Gottes Gedanken an uns sind kostbar und zahllos.

1. Gottes Liebe zu uns ist unergründlich

2. Gottes Pläne für uns sind grenzenlos

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 139:18 Wenn ich sie zähle, wären sie zahlreicher als der Sand. Wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.

Gottes Liebe zu uns ist groß und unermesslich.

1. Gottes grenzenlose Liebe zu uns: Psalmen 139:18

2. Gottes Fülle in unserem Leben erkennen: Psalmen 139:18

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; ich habe dich mit unfehlbarer Güte angezogen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Psalmen 139:19 Wahrlich, Gott, du wirst die Gottlosen töten. Weicht also von mir, ihr Blutmenschen.

Gott wird die Bösen bestrafen, und die Gerechten sollten sich von solchen Menschen fernhalten.

1. Lassen wir uns nicht von der Bosheit verführen

2. Gehen Sie nicht mit den Bösen

1. Sprüche 4:14-15 – Betritt nicht den Weg der Bösen und wandele nicht auf dem Weg des Bösen. Vermeiden Sie es, gehen Sie nicht daran vorbei; Wende dich davon ab und geh weiter.

2. Römer 12:9 – Die Liebe sei echt. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

Psalmen 139:20 Denn sie reden böse gegen dich, und deine Feinde missbrauchen deinen Namen.

Gott weiß, wann wir verleumdet werden und wird uns rächen.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott unser Beschützer ist und uns rächen wird, wenn wir angegriffen werden.

2: Wir dürfen nicht entmutigt sein, wenn gegen uns gesprochen wird, denn Gott wird uns verteidigen.

1: Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2: 1 Petrus 5:7 Wirf all deine Sorge auf ihn; denn Er kümmert sich um dich.

Psalmen 139:21 Hasse ich nicht die, HERR, die dich hassen? Und bin ich nicht traurig über die, die sich gegen dich erheben?

Der Psalmist drückt seinen Hass und seine Trauer gegenüber denen aus, die sich Gott widersetzen.

1. „Liebe den Herrn und hasse, was er hasst“

2. „Gottes Liebe und Zorn“

1. Römer 12:9 – „Die Liebe sei echt. Verabscheut das Böse, haltet an dem Guten fest.“

2. Hesekiel 35:5-6 – „Weil du ewige Feindschaft hegst und das Volk Israel der Macht des Schwertes überantwortest hast zur Zeit seines Unglücks, zur Zeit seiner letzten Strafe; darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr Gott, ich werde dich auf Blut vorbereiten, und Blut wird dich verfolgen; weil du Blutvergießen nicht gehasst hast, deshalb wird Blut dich verfolgen.

Psalmen 139:22 Ich hasse sie mit vollkommenem Hass; ich zähle sie zu meinen Feinden.

Gott hasst Sünde und ruft sein Volk dazu auf, dasselbe zu tun.

1. „Der vollkommene Hass auf die Sünde“

2. „Sünde hassen wie Gott“

1. Epheser 4:26-27 – Sei zornig und sündige nicht; Lass deinen Zorn nicht untergehen und gib dem Teufel keine Chance.

2. Römer 12:9 – Die Liebe sei echt. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

Psalmen 139:23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne meine Gedanken.

Gott kennt unsere Herzen und unsere Gedanken und lädt uns ein, unsere eigenen Herzen zu erforschen.

1. Wahre Identität entdecken: Unsere Herzen und Gedanken im Licht der Gnade Gottes erforschen

2. Der Mut, uns selbst zu konfrontieren: Unsere innersten Gedanken in der Gegenwart Gottes kennen und akzeptieren

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Psalm 19:14 „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien dir wohlgefallen, Herr, mein Fels und mein Erlöser.“

Psalmen 139:24 Und siehe, ob ein böser Weg in mir ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.

David bittet Gott, sein Herz nach Bösem zu durchsuchen und ihn auf den richtigen Weg zu führen.

1. Die Wege, die wir wählen: Auf dem ewigen Weg wandeln

2. Das Herz eines Dieners: Wir prüfen uns selbst auf Bosheit

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

Psalm 140 ist ein Klagepsalm und eine Bitte um Befreiung von Feinden und dem Bösen.

1. Absatz: Der Psalmist schreit zum Herrn um Befreiung und bittet ihn, sie vor bösen und gewalttätigen Menschen zu retten, die böse Pläne schmieden. Sie erkennen an, dass diese Feinde betrügerisch sind und Schaden anrichten wollen (Psalm 140:1-5).

2. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in den Herrn als ihren Gott aus und erkennt seine rettende Macht an. Sie beten um Gottes Urteil über ihre Feinde und bitten ihn, sie vor ihren Fallstricken zu schützen (Psalm 140:6-8).

3. Absatz: Der Psalmist drückt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes aus und glaubt, dass die Bösen in ihre eigenen Fallen tappen. Sie drücken ihre Hoffnung und ihren Lobpreis für die Befreiung des Herrn aus und verkünden, dass die Gerechten in seiner Gegenwart wohnen werden (Psalm 140:9-13).

In Summe,

Psalm einhundertvierzig Geschenke

eine Klage und ein Flehen um Erlösung,

Hervorhebung des Vertrauens, das durch die Suche nach Rettung vor Feinden erreicht wird, und Betonung des Vertrauens in die göttliche Gerechtigkeit.

Betonung des Hilferufs, der sich auf die Bitte um Befreiung von bösen Menschen bezieht.

Erwähnung der Anerkennung der betrügerischen Natur von Feinden bei gleichzeitiger Bekräftigung des Wunsches nach Schutz.

Ausdruck des Vertrauens, das dargelegt wird, indem man sich auf die rettende Kraft Gottes verlässt und gleichzeitig um göttliches Urteil gegen Widersacher betet.

Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Zuversicht hinsichtlich des Glaubens an ultimative Gerechtigkeit und Ausdruck der Hoffnung und des Lobes für die göttliche Befreiung.

Psalmen 140:1 Errette mich, HERR, von dem bösen Menschen. Bewahre mich vor dem Gewalttätigen.

Befreie mich von dem bösen Mann und bewahre mich vor dem gewalttätigen Mann.

1. Die Notwendigkeit von Gottes Schutz vor dem Bösen

2. Wie wichtig es ist, Gott um Hilfe zu bitten

1. Epheser 6:11-12 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

2. Psalmen 37:39 Aber die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

Psalmen 140:2 Die in ihrem Herzen Böses denken; Ständig werden sie zum Krieg versammelt.

Menschen mit bösen Absichten kommen zusammen, um Krieg zu führen.

1. Wir müssen wachsam sein gegenüber denen, die Schaden und Zerstörung anrichten wollen.

2. Wir müssen standhaft in unserem Glauben bleiben und darauf vertrauen, dass Gott uns vor dem Bösen beschützt.

1. Psalmen 140:2

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Psalmen 140:3 Sie haben ihre Zunge geschärft wie eine Schlange; Natterngift ist unter ihren Lippen. Sela.

Menschen benutzen ihre Zunge, um giftige Lügen zu verbreiten.

1. Die Macht der Zunge – Sprüche 18:21

2. Beschütze dein Herz mit deinen Worten – Sprüche 4:23

1. Epheser 4:29 – Lasst nichts Böses aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was dazu beiträgt, andere entsprechend ihren Bedürfnissen zu erbauen, damit es denen nützt, die zuhören.

2. Jakobus 3:8-10 – Aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Mit der Zunge preisen wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach Gottes Ebenbild geschaffen wurden. Lob und Fluch kommen aus demselben Mund. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht sein.

Psalmen 140:4 Bewahre mich, HERR, vor der Hand der Gottlosen; bewahre mich vor dem gewalttätigen Mann; die es sich zum Ziel gesetzt haben, mein Schicksal zu zerstören.

Beschütze mich, HERR, vor den Händen der Gottlosen.

1: Gott ist unser Beschützer, und wir können ihm vertrauen, dass er uns vor dem Bösen beschützt.

2: Wir müssen uns darauf verlassen, dass Gott uns vor den Machenschaften der Bösen beschützt.

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Psalm 37:39 – Das Heil der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Festung in Zeiten der Not.

Psalmen 140:5 Die Stolzen haben mir einen Strick und Stricke verborgen; Sie haben ein Netz am Wegesrand ausgebreitet; Sie haben Gin für mich bereit gestellt. Sela.

Die Stolzen haben Fallen aufgestellt, um die Gerechten zu verführen.

1. „Die Gefahr des Stolzes“

2. „Gottes Schutz vor dem Bösen“

1. Epheser 6:11-13 – Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Psalmen 140:6 Ich sprach zum HERRN: Du bist mein Gott. Höre, HERR, die Stimme meines Flehens.

Der Psalmist bittet Gott, seine Gebete und Bitten zu erhören.

1. Gott hört unsere Gebete

2. Lernen, zu unserem himmlischen Vater zu beten

1. Jakobus 5:16 Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Hebräer 4:14-16 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der in die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht mit dem Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann; sondern wurde in allen Punkten wie wir versucht, jedoch ohne Sünde. Lasst uns deshalb mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Psalmen 140:7 O GOTT, HERR, du bist meines Heils; du hast mein Haupt bedeckt am Tage des Kampfes.

Der Herr ist die Stärke und das Heil für Gläubige, die auf ihn vertrauen, auch mitten im Kampf.

1. „Die Macht des Herrn im Kampf“

2. „Die Stärke Gottes in Zeiten der Trübsal“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

Psalmen 140:8 Gewähre nicht, HERR, die Wünsche des Gottlosen, und lass nicht seine bösen Absichten geschehen; damit sie sich nicht überheblich machen. Sela.

Gott wird die Wünsche der Bösen nicht erfüllen und ihnen nicht ermöglichen, sich selbst zu erhöhen.

1: Gott ist barmherzig, aber nicht zu den Bösen

2: Die Gefahr, zuzulassen, dass böse Wünsche Wurzeln schlagen

1: Jeremia 17:9-10 Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2: Sprüche 16:5 Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem HERRN ein Gräuel; auch wenn er Hand in Hand reicht, wird er nicht ungestraft bleiben.

Psalmen 140:9 Die Häupter derer, die mich umgeben, sollen von der Bosheit ihrer eigenen Lippen bedeckt werden.

Gottes Gerechtigkeit besteht darin, dass die Bösen das bekommen, was sie für ihre eigenen bösen Taten verdienen.

1. Der Tag der Abrechnung: Wie Gottes Gerechtigkeit siegen wird

2. Hüten Sie sich vor dem, was Sie sagen: Die Folgen von Lippen, die in die Irre gegangen sind

1. Sprüche 12:13 – „Wer die Wahrheit redet, gibt ehrliche Aussage, aber ein falscher Zeuge lügt.“

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören.“

Psalmen 140:10 Es sollen glühende Kohlen auf sie fallen; man soll sie ins Feuer werfen; in tiefe Gruben, damit sie nicht wieder auferstehen.

Die Bösen sollten bestraft und in den Untergang geschickt werden.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen – lass dich nicht von den Bösen täuschen, sondern lass dich durch sein Urteil warnen.

2: Vertraue auf den Herrn und er wird dich vor den Machenschaften der Bösen beschützen.

1: Matthäus 7:15-16 Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen.

2: Sprüche 1:10-19 Mein Sohn, wenn dich Sünder verführen, so gib nicht zu. Wenn sie sagen: „Komm mit uns, lass uns auf Blut lauern, lass uns heimlich auf die Unschuldigen ohne Grund lauern“, lasst uns sie lebendig verschlingen wie das Grab; und ganz wie diejenigen, die in die Grube hinabfahren: Wir werden alles Kostbare finden, wir werden unsere Häuser mit Beute füllen ...

Psalmen 140:11 Ein Bösewicht soll sich nicht auf der Erde festsetzen; das Böse wird den Gewalttätigen jagen, um ihn zu stürzen.

Der Psalmist warnt vor der Etablierung böser Redner in der Welt, da sie wegen ihrer Gewalt gejagt werden.

1. Die Gefahr böser Redner: Wie wir ihren Einfluss vermeiden können

2. Ein friedliches Leben aufbauen: Die Kraft der Psalmen 140:11

1. Sprüche 12:13 – „Der Gottlose wird durch die Übertretung seiner Lippen gefangen; aber der Gerechte wird aus der Not herauskommen.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die vor allen Menschen ehrlich sind. Wenn es möglich ist, so viel in euch liegt, lebe in Frieden mit allen Menschen. Liebe Geliebte, räche.“ nicht euch selbst, sondern gebt vielmehr dem Zorn Platz. Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten“, spricht der Herr. Wenn also dein Feind hungert, so gib ihm zu essen; wenn er dürstet, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, sollst du es tun Häuft Feuerkohlen auf sein Haupt. Überwindet das Böse nicht, sondern überwindet das Böse mit dem Guten.

Psalmen 140:12 Ich weiß, dass der HERR die Sache der Elenden und das Recht der Armen bewahren wird.

Der Herr wird die Sache der Unterdrückten und die Rechte der Armen wahren.

1: Wir müssen auf den Herrn vertrauen, der immer für uns da ist, wenn wir in Not sind.

2: Wir müssen immer danach streben, Fürsprecher der Unterdrückten und Armen zu sein, denn der Herr wird immer für sie kämpfen.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2: Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

Psalmen 140:13 Die Gerechten werden deinem Namen danken; die Gerechten werden vor dir wohnen.

Die Gerechten werden dem Herrn für seine Gegenwart in ihrem Leben danken.

1. Der Segen der Gerechten: Die Gegenwart des Herrn in unserem Leben wertschätzen

2. Die Aufrichtigen kennen: Die Segnungen der Treue erkennen

1. Psalm 146:5-6 – „Glücklich ist, wer den Gott Jakobs zu seiner Hilfe hat, der seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt, der den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat, der hütet.“ Wahrheit für immer.“

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den HERRN, und er wird dir geben, was du begehrst.“ Herz."

Psalm 141 ist ein Psalm Davids, ein Gebet um Gottes Führung, Schutz und Befreiung von der Bosheit.

1. Absatz: Der Psalmist ruft den Herrn auf, ihr Gebet zu erhören und es als Opfer anzunehmen. Sie bitten Gott, ihren Mund zu schützen und sie davon abzuhalten, Böses zu reden. Sie drücken ihren Wunsch aus, dass ihre Gebete wie Weihrauch vor Gott seien (Psalm 141:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist bittet die Gerechten, sie zu tadeln, wenn sie in die Sünde verfallen, und sie mit Güte zu korrigieren. Sie erkennen an, dass sie lieber eine Zurechtweisung erhalten würden, als sich an der Gesellschaft von Übeltätern zu erfreuen (Psalm 141:5-7).

3. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, ihr Herz nicht vom Bösen anziehen zu lassen oder sich an bösen Taten zu beteiligen. Sie bitten um Schutz vor den Fallen der Übeltäter und bringen ihr Vertrauen zum Ausdruck, dass der Herr ihre Zuflucht sei (Psalm 141,8-10).

4. Absatz: Der Psalmist schließt mit der Zuversicht, dass den Bösen Gerechtigkeit widerfahren wird, während die Gerechten durch die Gunst Gottes bewahrt werden. Sie verpflichten sich, weiterhin nach Gerechtigkeit zu streben und sich auf Gottes Führung zu verlassen (Psalm 141:11-12).

In Summe,

Psalm einhunderteinundvierzig Geschenke

ein Gebet um göttliche Führung,

Hervorhebung der Demut, die durch die Suche nach Schutz vor dem Bösen erreicht wird, und Betonung des Wunsches nach Korrektur.

Betonung der geäußerten Bitte, dass man darum bittet, dem Gebet aufmerksam zuzuhören und gleichzeitig dessen Annahme zu wünschen.

Erwähnung der Bitte um Zurückhaltung in der Sprache bei gleichzeitiger Äußerung des Wunsches, dass Gebete vor Gott angenehm sind.

Darin wird die Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, die Zurechtweisung durch rechtschaffene Menschen statt der Gemeinschaft mit Übeltätern willkommen zu heißen.

Anerkennung der geäußerten Bitte um Schutz vor der Beteiligung an Bosheit im Vertrauen auf die göttliche Zuflucht.

Hervorhebung des Engagements hinsichtlich des Glaubens an höchste Gerechtigkeit und gleichzeitige Bestätigung der Hingabe an Rechtschaffenheit und des Vertrauens auf göttliche Führung.

Psalmen 141:1 Herr, ich rufe zu dir: Eile zu mir; Höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir schreie.

Mein Gebet ist, dass der Herr meine Stimme hört und sich beeilt, mir zu antworten.

1: Wir können im Gebet zum Herrn schreien und er wird uns antworten.

2: Der Herr ist immer bereit, uns zu antworten, wenn wir zu ihm rufen.

1: Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2: Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Psalmen 141:2 Möge mein Gebet vor dir dargeboten werden wie Räucherwerk; und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer.

Es wird ein Gebet an Gott gerichtet, in dem er darum bittet, es wie Weihrauch anzunehmen und die Hände wie das Abendopfer zu heben.

1. Die Kraft des Gebets: Wie unsere Gebete Trost und Nähe zu Gott bieten

2. Das Abendopfer: Die Bedeutung der Abendgebete verstehen

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Psalmen 141:3 HERR, wache vor meinem Mund! behalte die Tür meiner Lippen.

Der Psalmist bittet Gott, über seine Worte zu wachen und ihn davon abzuhalten, etwas Unweises zu sagen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte uns und die Welt um uns herum prägen

2. Auf unsere Worte achten: Die Bedeutung der Achtsamkeit in unserer Rede

1. Jakobus 3:5-12 – Die Macht der Zunge

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

Psalmen 141:4 Neige mein Herz nicht zu etwas Bösem, um böse Werke mit Menschen zu tun, die Unrecht tun; und lass mich nicht von ihren Leckerbissen essen.

Lassen Sie sich nicht von bösen Einflüssen verführen; Entscheiden Sie sich stattdessen dafür, das Richtige zu tun.

1: Entscheide dich, trotz aller Versuchungen das Richtige zu tun.

2: Lass dich nicht von denen in die Irre führen, die Böses tun.

1: Sprüche 4:27 – Wende dich nicht nach rechts oder links; Wende deinen Fuß vom Bösen.

2: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Psalmen 141:5 Der Gerechte schlage mich; es soll eine Güte sein; und er soll mich tadeln; Es wird ein ausgezeichnetes Öl sein, das mir nicht den Kopf zerbrechen wird; denn doch wird mein Gebet auch in ihrem Unglück sein.

Der Psalmist bittet die Gerechten, ihn zurechtzuweisen, da dies ein Akt der Güte und ein ausgezeichnetes Öl sei, das ihm nicht den Kopf zerbrechen werde. Selbst in Katastrophen wird sein Gebet bestehen bleiben.

1. Mit Liebe und Güte zurechtweisen

2. Die Kraft des Betens im Unglück

1. Epheser 4:15 – „Wenn wir die Wahrheit in Liebe reden, werden wir in jeder Hinsicht zum reifen Leib dessen werden, der das Haupt ist, das heißt Christus.“

2. Jakobus 5:13 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten. Ist jemand glücklich? Lasst sie Loblieder singen.

Psalmen 141:6 Wenn ihre Richter an steinigen Orten gestürzt werden, werden sie meine Worte hören; denn sie sind süß.

Der Psalmist bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass alle seine Worte hören, weil sie süß sind.

1. Die Süße des Wortes Gottes: Trost und Stärke in Gottes Versprechen finden

2. Die Macht des Lobes: Gottes Wort in schwierigen Zeiten preisen

1. Psalm 119:103 Wie süß sind deine Worte nach meinem Geschmack! [ja, süßer] als Honig in meinem Mund!

2. Jakobus 1:21 Darum legt ab von allem Schmutz und Überfluss der Bosheit und empfangt mit Sanftmut das eingepfropfte Wort, das eure Seelen retten kann.

Psalmen 141:7 Unsere Gebeine liegen zerstreut am Eingang des Grabes, wie wenn man Holz spaltet und spaltet auf der Erde.

Gottes Gnade gibt uns Kraft, selbst in den verzweifeltsten Zeiten.

1. Hoffnung inmitten der Verzweiflung

2. Stärke im Leiden finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

Psalmen 141:8 Aber meine Augen sind auf dich gerichtet, HERR, HERR. Auf dich ruht mein Vertrauen; lass meine Seele nicht mittellos.

Dieser Psalm ermutigt uns, den Blick auf Gott zu richten und ihm zu vertrauen, damit wir nicht im Stich gelassen werden.

1. „Die Kraft des Vertrauens auf Gott“

2. „Die Sicherheit, Gott zu kennen“

1. Jesaja 26:3 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Psalmen 141:9 Bewahre mich vor den Schlingen, die sie mir gelegt haben, und vor dem Gin der Übeltäter.

Halten Sie sich von denen fern, die uns in die Irre führen wollen, und von den Fallen, die sie uns stellen.

1. Seien Sie sich derer bewusst, die uns in die Irre führen würden, und der Fallen, die sie stellen.

2. Bleiben Sie wachsam und schützen Sie uns vor denen, die Unrecht tun.

1. Sprüche 1:10-19 – Weisheit ruft uns dazu auf, wachsam zu sein und uns von den Versuchungen des Bösen fernzuhalten.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lasst euch durch die Erneuerung eures Geistes verwandeln.

Psalmen 141:10 Lasst die Gottlosen in ihre eigenen Netze fallen, während ich dennoch entkomme.

In den Psalmen werden die Bösen aufgefordert, sich in ihre eigenen Fallen zu verstricken, und die Gerechten werden aufgefordert, ihnen zu entkommen.

1. Die Weisheit, der Gefahr zu entkommen

2. Die Fallen der Bösen

1. Sprüche 1:15-19 – Mein Sohn, geh nicht mit ihnen auf dem Weg; Halte deinen Fuß von ihren Wegen zurück.

2. Sprüche 4:14-15 – Betritt nicht den Weg der Bösen und wandele nicht auf dem Weg des Bösen. Vermeide es; geh nicht darauf ein.

Psalm 142 ist ein Psalm Davids, ein Gebet um Hilfe und Befreiung in Zeiten der Not.

1. Absatz: Der Psalmist schreit zum Herrn und bringt seine Klage vor ihm vor. Sie drücken ihr Gefühl der Überwältigung und Einsamkeit aus und erkennen an, dass Gott die einzige Zuflucht ist, die sie haben (Psalm 142:1-4).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt ihre verzweifelte Situation, in der sie sich gefangen fühlen und niemanden haben, der sich um ihre Seele kümmert. Sie schreien zu Gott und bitten ihn, sie aus dem Gefängnis zu befreien und ihnen die Freiheit zu schenken (Psalm 142,5-7).

3. Absatz: Der Psalmist schließt damit, dass er sein Vertrauen in die Güte und Gerechtigkeit des Herrn zum Ausdruck bringt. Sie gehen davon aus, dass sich die Gerechten um sie versammeln werden, wenn Gott großzügig mit ihnen umgeht (Psalm 142,8).

In Summe,

Psalm einhundertzweiundvierzig Geschenke

ein Gebet um göttliche Befreiung,

Hervorhebung der Verletzlichkeit, die durch das Ausdrücken von Not erreicht wird, und Betonung des Vertrauens in Gottes Zuflucht.

Betont den Hilferuf, der in Bezug auf das Ausbreiten von Klagen vor Gott in Zeiten der Not geäußert wird.

Erwähnen Sie die Anerkennung der Gefühle der Überwältigung und Isolation und bekräftigen Sie gleichzeitig das Vertrauen auf die göttliche Zuflucht.

Ausdruck der Verzweiflung angesichts der Sehnsucht nach Befreiung aus der Gefangenschaft und gleichzeitiger Suche nach Freiheit.

Anerkennung des zum Ausdruck gebrachten Vertrauens in Bezug auf den Glauben an Gottes Güte und Gerechtigkeit und gleichzeitige Erwartung der Unterstützung rechtschaffener Menschen bei der Manifestation der göttlichen Großzügigkeit.

Psalmen 142:1 Ich rief mit meiner Stimme zum HERRN; Mit meiner Stimme flehte ich zum HERRN.

Ein Schrei zum Herrn in Zeiten der Not.

1. Gott ist in Zeiten der Not immer für uns da.

2. Wenden Sie sich im Gebet an Gott, um Trost zu finden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Jakobus 5:13 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten. Ist jemand glücklich? Lasst sie Loblieder singen.

Psalmen 142:2 Ich schüttete meine Klage vor ihm aus; Ich zeigte ihm meine Not.

Der Psalmist bringt seine Beschwerden und Nöte vor Gott zum Ausdruck.

1. Wir können mit all unseren Sorgen und Beschwerden zu Gott kommen.

2. Zu wissen, dass Gott in schwierigen Zeiten die ultimative Zuflucht ist.

1. Hebräer 4:14-16: „Seitdem haben wir einen großen Hohepriester, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohepriester, der unfähig wäre.“ Mitleid mit unseren Schwächen zu haben, sondern einer, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns dann mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen ."

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Psalmen 142:3 Als mein Geist in mir überwältigt wurde, da erkanntest du meinen Weg. Auf dem Weg, den ich ging, haben sie mir heimlich eine Schlinge gelegt.

Wenn das Leben überwältigend wird, kennt Gott unseren Weg und wird uns vor Fallen schützen.

1: Gott ist in unseren dunkelsten Momenten immer bei uns, um uns zu führen und zu beschützen.

2: Egal wie überwältigend das Leben auch sein mag, Gott kennt unseren Weg und lässt uns niemals alleine gehen.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Psalmen 142:4 Ich schaute zu meiner Rechten und sah, aber da war kein Mensch, der mich erkannte; mir fehlte die Zuflucht; Kein Mensch kümmerte sich um meine Seele.

Niemand ist da, um uns zu helfen, wenn wir in Not sind.

1. Gott ist immer für uns da, auch wenn wir uns allein fühlen.

2. Wir können uns in Zeiten der Not an Gott wenden, um Trost und Sicherheit zu finden.

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalmen 34:17-18: Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Psalmen 142:5 Ich schrie zu dir, HERR, und sprach: Du bist meine Zuflucht und mein Teil im Land der Lebenden.

Ich schrie zum Herrn und er wurde meine Zuflucht und mein Teil in diesem Leben.

1. Die Quelle der Zuflucht und des Trostes entdecken

2. Stärke im Herrn finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 62:8 – „Vertraue auf ihn allezeit, o Volk; schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns.“

Psalmen 142:6 Höre auf mein Schreien; denn ich bin sehr erniedrigt; errette mich von meinen Verfolgern; denn sie sind stärker als ich.

Ich schreie zu Gott um Befreiung von meinen Unterdrückern, die stärker sind als ich.

1: Gott ist immer da, um auf unsere Schreie zu hören und uns von unseren Feinden zu befreien.

2: Auch wenn wir uns hilflos und schwach fühlen, ist Gott dennoch in der Lage, uns zu befreien.

1: Psalm 18:17-18 „Er hat mich vor meinen mächtigen Feinden gerettet, vor denen, die mich hassen, denn sie waren zu stark für mich. Sie griffen mich an einem Tag der Not an, aber der Herr war meine Stütze.“

2: Jesaja 41:10-14 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ich werde dir helfen; ich werde dich mit meinem gerechten Recht festhalten.“ Hand ... Ich werde dir helfen, spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels.

Psalmen 142:7 Bringe meine Seele aus dem Gefängnis, dass ich deinen Namen preise; die Gerechten werden mich umgeben; denn du wirst großzügig mit mir umgehen.

Der Psalmist bittet Gott, seine Seele freizulassen, damit er seinen Namen preisen kann, im Wissen, dass die Gerechten ihn umgeben und unterstützen werden, da Gott großzügig ist.

1. Gottes bedingungslose Liebe und Barmherzigkeit

2. Die Kraft, sich mit rechtschaffenen Menschen zu umgeben

1. Matthäus 5:6 – „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt.“

2. Epheser 2:4-5 – „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren.“

Psalm 143 ist ein Psalm Davids, ein Gebet um Gnade, Führung und Befreiung angesichts von Feinden und persönlichen Kämpfen.

1. Absatz: Der Psalmist fleht den Herrn um Gnade und Gnade an. Sie erkennen ihre eigene Unwürdigkeit an und flehen um die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes. Sie bringen ihre Not zum Ausdruck und bitten Gott, ihr Gebet zu erhören (Psalm 143,1-4).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Treue in der Vergangenheit nach und meditiert über seine Werke. Sie sehnen sich nach Gottes Führung und bitten ihn, sie auf ebenem Boden zu führen. Sie bekennen ihre Abhängigkeit vom Geist Gottes, der sie erhält (Psalm 143:5-10).

3. Absatz: Der Psalmist fleht Gott an, sie von ihren Feinden zu befreien, und bittet ihn um seine unfehlbare Liebe und Gerechtigkeit. Sie beten, dass Gott ihre Gegner vernichten und in seine Gegenwart bringen möge (Psalm 143,11-12).

In Summe,

Psalm einhundertdreiundvierzig Geschenke

ein Gebet um göttliche Gnade,

Hervorhebung der Abhängigkeit, die durch die Anerkennung persönlicher Probleme erreicht wird, und Betonung des Wunsches nach Führung.

Betont die Bitte um die Suche nach göttlicher Barmherzigkeit und Gnade in Zeiten der Not.

Erwähnung der Reflexion über die Erinnerung an vergangene Treue bei gleichzeitigem Wunsch nach göttlicher Führung.

Ausdruck der Sehnsucht nach ebenem Boden unter göttlicher Führung und gleichzeitiges Bekenntnis des Vertrauens in die unterstützende Kraft des Geistes Gottes.

Anerkennung der geäußerten Bitte, Befreiung von Feinden zu erbitten und gleichzeitig nach der Manifestation unfehlbarer Liebe, Gerechtigkeit und Gegenwart Gottes zu streben.

Psalmen 143:1 Erhöre mein Gebet, HERR, erhöre mein Flehen. Erhöre mich in deiner Treue und in deiner Gerechtigkeit.

Eine Bitte an Gott, Gebete mit Treue und Gerechtigkeit zu hören und zu beantworten.

1. Wie Gottes Treue und Gerechtigkeit unsere Gebete beantworten können

2. Den Herrn vertrauensvoll im Gebet suchen

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Johannes 14:13-14 – „Was auch immer ihr in meinem Namen bittet, das werde ich tun, damit der Vater in dem Sohn verherrlicht werde. Wenn ihr mich in meinem Namen um etwas bittet, werde ich es tun.“

Psalmen 143:2 Und geh nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn vor dir wird kein Lebender gerechtfertigt werden.

Eine Bitte um Gottes Barmherzigkeit und darum, einen lebenden Menschen nicht zu verurteilen, da vor Gott niemand gerechtfertigt werden kann.

1. Ein Flehen um Gnade: Die Macht eines Hilferufs verstehen.

2. Gerechtfertigt durch den Glauben: Wie man in Gottes Augen richtig lebt.

1. Römer 3:21-26 – Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes außerhalb des Gesetzes offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten davon Zeugnis ablegen 22, die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben. Denn es gibt keinen Unterschied: 23 denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, 24 und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, 25 den Gott als Sühne durch ihn erwiesen hat Blut, um durch den Glauben empfangen zu werden. Dies sollte die Gerechtigkeit Gottes zeigen, denn in seiner göttlichen Nachsicht hatte er frühere Sünden übergangen. 26 Es sollte seine Gerechtigkeit in der heutigen Zeit zeigen, damit er gerecht sei und der Rechtfertiger dessen sei, der an Jesus glaubt.

2. Jesaja 45:25 - Im HERRN werden alle Nachkommen Israels gerechtfertigt und sich rühmen.

Psalmen 143:3 Denn der Feind hat meine Seele verfolgt; er hat mein Leben zu Boden geschlagen; Er hat mich dazu gebracht, in der Finsternis zu wohnen, wie diejenigen, die schon lange tot sind.

Der Psalmist drückt seine Trauer darüber aus, dass er von seinen Feinden verfolgt wird und in der Dunkelheit lebt.

1. Die Macht der Verfolgung: Lernen, Widrigkeiten zu überwinden

2. Das Licht des Herrn: Stärke finden inmitten von Leiden

1. 1. Petrus 5:7-9 – Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

2. Jesaja 40:29-31 – Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Psalmen 143:4 Darum ist mein Geist in mir überwältigt; Mein Herz in mir ist trostlos.

Der Psalmist ist überwältigt und sein Herz ist verzweifelt.

1. Der Erlösungsruf des Psalmisten

2. Wie man mit überwältigender Trostlosigkeit umgeht

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Machtlosen.

2. Psalm 34:17-20 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen. Er behält alle seine Knochen; nicht einer davon ist kaputt.

Psalmen 143:5 Ich gedenke der alten Zeit; Ich denke über alle deine Werke nach; Ich denke über die Arbeit deiner Hände nach.

In dieser Passage geht es um die Werke des Herrn und darum, wie wichtig es ist, sich die Zeit zu nehmen, über sie nachzudenken.

1. „Eine Zeit zum Nachdenken: Über Gottes Werke meditieren“

2. „Der Segen der Erinnerung: Auf die Wege des Herrn blicken“

1. Jesaja 43:18-19 – „Denke nicht an das Frühere und betrachte nicht das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, siehst du es nicht? Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2. Psalm 77:11-12 – „Ich werde an die Taten des Herrn denken; ja, ich werde an deine Wunder von einst denken. Ich werde über all deine Arbeit nachdenken und über deine mächtigen Taten nachdenken.“

Psalmen 143:6 Ich strecke meine Hände zu dir aus; meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land. Sela.

Ich sehne mich nach Gott und suche ihn von ganzem Herzen.

1. Der Durst der Seele: Lernen, sich nach Gott zu sehnen

2. Zufriedenheit im Herrn finden: Sich im Gebet an Gott wenden

1. Jeremia 29:13-14 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Psalm 42:1-2 – „Wie ein Hirsch nach fließenden Bächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Psalmen 143:7 Erhöre mich schnell, HERR! Mein Geist vergeht; verbirg dein Angesicht nicht vor mir, damit ich nicht werde wie denen, die in die Grube hinabfahren.

Der Psalmist fleht Gott an, sein Gebet schnell zu erhören, da sein Geist schwindet und er Angst hat, wie die Verstorbenen zu werden.

1. Der Trost göttlichen Eingreifens – Gottes Versprechen der Hilfe in schwierigen Zeiten erforschen

2. Die Kraft des Gebets – Wie das Gebet unseren Geist erneuern und erfrischen kann

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Jakobus 5:13-15 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

Psalmen 143:8 Lass mich am Morgen deine Güte hören; denn auf dich vertraue ich; lass mich den Weg erkennen, den ich gehen soll; denn ich erhebe meine Seele zu dir.

Der Psalmist bittet Gott, ihm am Morgen seine Güte zu zeigen und ihn auf dem Weg zu führen, den er gehen soll.

1. Auf die Güte des Herrn vertrauen

2. Dem Weg des Herrn folgen

1. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Psalmen 143:9 Errette mich, HERR, von meinen Feinden. Ich fliehe zu dir, um mich zu verbergen.

Der Psalmist schreit zum Herrn um Schutz vor seinen Feinden und sucht Zuflucht bei ihm.

1. Die Kraft des Gebets und der Suche nach Zuflucht bei Gott

2. Die Stärke der Abhängigkeit von Gott in schwierigen Zeiten

1. Jeremia 17:7-8 Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2. Jesaja 26:3-4 Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, Gott, ist ein ewiger Fels.

Psalmen 143:10 Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein Geist ist gut; Führe mich in das Land der Rechtschaffenheit.

Der Psalmist bittet Gott, ihn zu einem Leben des Gehorsams und der Gerechtigkeit zu führen.

1. Lernen, im Gehorsam gegenüber Gott zu leben

2. Stärke im Geist Gottes finden

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Galater 5:16-17 – So sage ich: Wandele im Geist, und du wirst die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn das Fleisch begehrt, was dem Geist widerspricht, und der Geist begehrt, was dem Fleisch widerspricht. Sie stehen im Konflikt miteinander, sodass Sie nicht tun können, was Sie wollen.

Psalmen 143:11 Herr, erquicke mich um deines Namens willen; um deiner Gerechtigkeit willen führe meine Seele aus der Not.

Der Psalmist bittet den Herrn, ihm Kraft zu geben, damit seine Seele aus der Not gerettet werden kann.

1: Selbst in Zeiten großer Not müssen wir daran denken, uns an Gott zu wenden und auf seine Stärke zu vertrauen, um uns durchzubringen.

2: Wenn wir in Schwierigkeiten sind, ist es wichtig, uns zu demütigen und den Herrn um Hilfe anzurufen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Psalmen 143:12 Und durch deine Barmherzigkeit vernichte meine Feinde und vernichte alle, die meine Seele bedrängen; denn ich bin dein Diener.

Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit sind beide in unserem Leben gegenwärtig.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Wie sie zu unserem Wohl zusammenarbeiten

2. Um göttliches Eingreifen beten: Auf Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit vertrauen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.